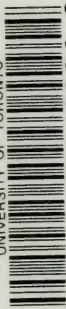


UNIVERSITY OF TORONTO



3 1761 01448284 8

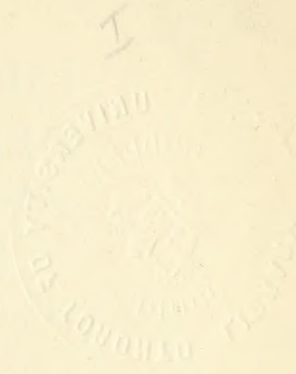












L.G. 2  
9

590044  
9.8.54

DIE GRIECHISCHEN  
CHRISTLICHEN SCHRIFTSTELLER  
DER ERSTEN JAHRHUNDERTE

HERAUSGEGEBEN VON DER KOMMISSION FÜR  
SPÄTANTIKE RELIGIONSGESCHICHTE DER  
DEUTSCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN  
ZU BERLIN

c Bd. 43, 17

EUSEBIUS

ACHTER BAND, ERSTER TEIL

1954

---

AKADEMIE-VERLAG · BERLIN

EUSEBIUS WERKE

ACHTER BAND

DIE PRAEPARATIO EVANGELICA

HERAUSGEGEBEN  
IM AUFTRAGE DER KOMMISSION FÜR SPÄTANTIKE  
RELIGIONSGESCHICHTE DER DEUTSCHEN AKADEMIE  
DER WISSENSCHAFTEN ZU BERLIN

VON

KARL MRAS

ERSTER TEIL  
EINLEITUNG, DIE BÜCHER I BIS X

1954

---

AKADEMIE-VERLAG · BERLIN

IN DER REIHENFOLGE DES ERSCHEINENS BAND 43,1



BR  
160  
E 37  
1902  
Bd. 8

Erschienen im Akademie-Verlag GmbH, Berlin W 8, Mohrenstraße 39

Lizenz-Nr. 202 - 100/95/54

Druckhaus „Maxim Gorki“, Altenburg

Bestell- und Verlags-Nr. 2031/IV/1

Printed in Germany

## INHALT VON EUSEBIUS BAND VIII, 1

	Seite
Vorwort (Grundzüge der vorliegenden Ausgabe) . . .	VII–XII
Einleitung	
Die Handschriften . . . . .	XIII–LI
Die Ausgaben . . . . .	LI–LIV
Inhalt der P. E. . . . .	LIV
Zeit der Abfassung der P. E. . . . .	LIV–LV
Eusebius und die von ihm zitierten Autoren .	LV–LVIII
Abkürzungen und Vorbemerkungen . . . . .	LIX–LX
Text	
Buch I bis X . . . . .	1–613



# Vorwort

## Grundzüge der vorliegenden Ausgabe

1. Wo meine Angaben über Lesarten der Hss. von denen von Gaisford, Heikel und Gifford abweichen, sind meine die richtigen; ich habe nämlich in allen solchen Fällen die Lesarten in den betreffenden Hss. noch einmal überprüft. Und wo z. B. Dindorf eine andere Lesart als mein Text bietet, ohne daß ich im kritischen Apparat etwas bemerke, dort ist meine Lesart die von allen Hss. außer etwa D gebotene. Daher sind testimonia ex silentio bei meinem Text durchaus zuverlässig (soweit es in menschlichen Dingen überhaupt eine Zuverlässigkeit gibt). Im übrigen habe ich mich bemüht, den kritischen Apparat soviel als möglich positiv zu fassen. Die Zusammenfassung von Hss. (etwa BON) durch Siglen ist m. E. nicht am Platz, da die Versuchung, Siglen auch dort zu setzen, wo die eine oder die andere der auf solche Weise zusammengefaßten Hss. nicht mit den übrigen übereinstimmt, nur allzu nahe liegt. Ich bin der Ansicht, daß jede Hs. für sich Zeugnis ablegen soll.

2. Der Vulgattext des Stephanus und Vigerus hat bei der Herstellung des Textes gänzlich auszuschneiden. Daß sich bisher davon kein Herausgeber (auch Gifford nicht) vollständig frei gemacht hat, dafür drei bezeichnende Beispiele: a) Bd. I S. 583, 13 heißt im Zitat aus Diodor I 97, 7 die Frau des Ägypterkönigs Thon *Πολυμνήστη* (im Genetiv); aber alle bisherigen Herausgeber der P. E. schreiben *Πολυδάμης* (nach Homer Od. IV 228) unter Berufung auf Diodor und ebenso alle Herausgeber Diodors unter Berufung auf Eusebius; in Wahrheit aber bieten sämtliche Hss. sowohl des Diodor wie des Eus. *Πολυμνήστης*, und *Πολυδάμης* ist nur durch Stephanus in den Text gekommen!! S. Mras, Rheinisches Museum N. F. 92 (1944) 218. b) Bd. II S. 240, 18 las man bisher (auch noch bei Gifford) folgendes: *σκέψαι δὲ πρὸς τοῖς εἰρημένοις καὶ τότε περὶ τῆς οὐρανοῦ καὶ τῶν ἐν αὐτῷ φωστήρων ἀρχῆς*. XVIII. *Συμφώνως* usw. Aber die Worte *περὶ* (τῆς fehlt) *οὐρανοῦ* bis *φωστήρων* sind nichts anderes als die (in allen Hss. stehende) Überschrift des nächsten (18.) Kapitels, sie sind aber in I und daher auch in E (einer der beiden Grundlagen der Aus-

gabe des Stephanus), weil mit schwarzer Tinte geschrieben, vom Text nicht zu unterscheiden, und über der Zeile steht ἀρχη (so!), d. h. der Schreiber markierte damit den Anfang des 18. Kap. bei Συμ-φώτως; Stephanus hielt nun, durch E irreführt, περι οὐρανοῦ usw. für einen Teil des Textes, machte ἀρχῆς aus ἀρχη und schob τῆς nach περι ein, und das haben ihm alle bisherigen Herausgeber nachgeschrieben! S. Mras a. a. O. 224f. c) Bd. II S. 425, 11ff. muß es heißen: ἀποδεδειγμένης στάσεώς τε καὶ μάχης . . . τῶν τε λοιπῶν ἀπάντων . . . ἀπεληλεγμένων: τε nach τῶν ist unentbehrlich (es verbindet ja ἀπεληλεγμένων mit ἀποδεδειγμένης), steht auch tatsächlich in allen Hss. außer in D, fehlt daher bei Stephanus und allen übrigen Herausgebern bis auf Gifford einschließlich.

3. Nicht bloß die den Büchern vorangeschickten Inhaltsangaben, sondern auch die den Kapiteln in den Hss. vorangehenden Überschriften hat Eus. für sein Werk bestimmt. Mit Recht hat J. Bidez in seiner Besprechung der Giffordschen Ausgabe (*Revue critique* N. S. 61 [1906] 508) darüber geklagt, daß die Herausgeber von Gaisford an diese Überschriften weggelassen haben. Daß sie von Eusebius herrühren, dafür gibt es schlagende Beweise: daß das dritte Kapitel des vierten Buches aus einem Werk des Diogenianus stammt, erfahren wir weder im Text noch im Inhaltsverzeichnis des vierten Buches, sondern nur aus der Kapitelüberschrift (Bd. I S. 169, 21); der Titel der Schrift des Porphyrius sowie die Nummer des Buches, dem das dritte Kapitel des zehnten Buches entnommen ist, wird bloß in der Kapitelüberschrift angegeben (Bd. I S. 561, 12f.); Buch XI Kap. 30 (Bd. II S. 67, 8) beginnt Πάλιν Μωσέως καὶ τούτους: dieses τούτους ist unverständlich ohne die vorhergehende Kapitelüberschrift Περὶ τῶν κατ' οὐρανὸν φωστήρων; ebenso Kap. 32 (Bd. II S. 68, 15) Καὶ περὶ τούτου unverständlich ohne die Kapitelüberschrift Περὶ τῆς ἀλλοιώσεως καὶ μεταβολῆς τοῦ κόσμου; XV 5, 1 (Bd. II S. 355, 17) πρὸς τοῦ δηλωθέντος: wer das ist, ergibt sich nur aus der Kapitelüberschrift. Der zitierte Autor und sein Werk sind nur in Überschriften zu Kapiteln oder Abschnitten in folgenden Fällen angegeben: IX 14, 3 (Bd. I S. 500, 9f.); X 10 (Bd. I S. 591, 6): erst am Schluß (S. 595, 18) heißt es Ταῦτα μὲν ὁ Ἀφρικανός (aber ohne Angabe des Werkes; es fehlt auch in der Inhaltsangabe des Buches); XIV 17 (Bd. II S. 303, 11f.): in der Inhaltsübersicht des Buches ist bloß der Autor angegeben<sup>1</sup>); XIV 22 (Bd. II S. 320, 13): Angabe auch der Schrift, des Philebos (im Inhaltsverzeichnis des Buches

<sup>1</sup>) Man lasse sich durch die *Κεφαλαίων καταγραφή* von Gaisford, Dindorf und Gifford nicht täuschen: sie bieten ein Gemengsel aus den Inhaltsangaben der Bücher und den Kapitelüberschriften.

bloß Ἀπό τοῦ Πλάτωνος); XV 14 (Bd. II S. 378, 17f.): in der Inhaltsangabe des Buches fehlt Autor und Werk; ebenso XV 17 (Bd. II S. 381, 9). Wie man sieht, sind die genaueren Angaben in den Kapitelüberschriften, was ja auch ganz natürlich ist: der Autor gibt zunächst zu jedem Kapitel die entsprechende Inhaltsangabe; Sache der Abschreiber ist es dann, diese Kapitelüberschriften am Anfang jedes Buches zusammenzustellen. So erklären sich manche kleine Abweichungen (die jedoch nie Widersprüche sind). Selbstverständlich hat Eusebius auch diese Zusammenstellungen vor jedem Buch angeordnet.

4. Was die Herstellung des Textes betrifft, so folge ich in den Büchern VI bis XV dort, wo I ausführlicher als die andere Klasse ist, dieser Hs., wo das aber nicht der Fall ist, treffe ich die Entscheidung zwischen beiden Klassen je nach der Sachlage; im allgemeinen kann man sagen, daß in den ersten fünf Büchern dort, wo A und I übereinstimmen, die von ihnen gebotene Lesart meist die richtige ist; dasselbe gilt in den Büchern VI bis XV von der Übereinstimmung der Hss. B und I. Eusebius ist als Stilist kein Purist. So sehr er gedanklich und sachlich von Clemens abhängig ist, in seinem Stil ist er von diesem (der mit der zweiten Sophistik kokettiert) ganz unbeeinflußt. Seine Diktion zeigt vielmehr Beziehungen zum Homilienstil des Origenes. Dazu kommen aber noch Weitschweifigkeit und Rechenfreudigkeit (in chronologischen Dingen), Eigenschaften, die ihn als Orientalen charakterisieren. Das Verkennen des Stilcharakters des Eusebius und der von ihm zitierten Autoren hat manche Gelehrte zu überflüssigen Konjekturen verleitet (was hat z. B. Kuiper am Ezechiel herumgedoktert!). Ich habe mich des gewaltsamen Eingreifens in den Text soweit als möglich enthalten, konnten doch an vielen Stellen mit nur geringen Änderungen Heilungen erzielt werden, z. B.: Bd. I S. 468, 1 ὅσα η<ν> (ἦν, nämlich λαβεῖν); Bd. I S. 477, 16f. χώρα τῆ Κοκλώπων statt χώρα δ' ἡ Κ. (also δ falsch für τ); Bd. I S. 478, 7 αἰθρίον (gemeint ist die ewig feuchtwarne Atmosphäre, der Indien seine üppige tropische Vegetation verdankt) statt αἰτίον (also umgekehrt fälschlich τ für δ); Bd. I S. 503, 4 <ἦ> ἐν; Bd. I S. 506, 3 hat die (bloß optische) Änderung von μρίον in μηρίον und die Erklärung von ἐκλων als ἐκ-λων (= ἐξέκλων) die sieben als ganz unverständlich verschrienen Verse mit einem Schlage erhellt; Bd. I S. 517, 20 θ' ὄθεν (die Hss. τόθεν, in den Ausgaben las man seit Steph. τόκος); Bd. I S. 519, 12 TE[C]A<I>N, also τε Σάν (s. S. 517, 9f. bei demselben Artapanus καὶ Σάει); seit Steph. las man (auch Freudenthal) Κεσσάν; Bd. I S. 532, 10 πικράνω statt πικρανῶ (s. Mras, Rheinisches Museum N. F. 92 [1944] 229); öfter war γε für τε zu setzen, so Bd. II S. 23, 3

(ὅτι γε), und umgekehrt τε für γε wie Bd. II S. 167, 7 (τῶν τε ἐκ: zwei Glieder: 1. ποιητῶν — θεολόγων, 2. τῶν — θεῶν); Bd. II S. 228, 18 ἦ (die Hss. ἦ): *die heiligen Schriften der Hebräer haben (im Gegensatz zu den heidnischen Orakeln) Weissagungen von göttlicher δύναμις, soweit dies menschlichem Fassungsvermögen entspricht.* Manche Stellen waren überhaupt nicht zu ändern, sondern nur richtig zu erklären, so Bd. II S. 260, 12 τοὺς αὐτοῦ πρότους („seine Vorgänger“, s. Mras, Rheinisches Museum N. F. 92 [1944] S. 230f.; + πρὸ vor αὐτοῦ Steph., seitdem in allen Ausgaben).

5. Bezüglich derjenigen von Eusebius zitierten Autoren, die uns durch ihre eigenen Kodizes erhalten sind, bemerke ich, daß ich die von Eusebius angeführten Stellen so biete, wie sie dieser verstanden (oder auch mißverstanden) hat, und in der Form, in der er sie uns darbieten wollte. Es wäre verkehrt, den Text des Eus. nach einem solchen Autor ändern zu wollen<sup>1)</sup>; das gilt insbesondere von den zahlreichen Platostellen, deren nicht wenige er anders als wir verstanden (oder mißverstanden) hat (nur wo aus den Hss. des Eus. gar kein Sinn hervorgeht und sie augenscheinlich verderbt sind, bin ich zu Änderungen an der Hand des betreffenden Autors geschritten). So ist Bd. I S. 25, 16 (aus Diodor I 6, 3) ἐκεῖνοις gewiß falsch (es müßte ἐκεῖνω, nämlich τῷ κόσμῳ heißen, wie man in den modernen Ausgaben Diodors tatsächlich liest), aber da auch die Hss. Diodors ἐκεῖνοις haben, folgt daraus, daß so bereits Euseb. in seiner Diodor-Ausgabe las, es darf also hier bei ihm nichts geändert werden<sup>2)</sup>.

6. Auf die Interpunktion habe ich großen Wert gelegt und durch Änderung derselben nicht wenige Stellen geheilt. Das bisher übliche Übermaß an Beistrichen habe ich, um die Unterbrechung des gedanklichen Zusammenhanges zu vermeiden, möglichst eingeschränkt.

7. Da die P. E. keine leichte Lektüre ist und die Kenntnis des Griechischen bei der jüngeren Generation nicht mehr sehr tief geht und voraussichtlich immer geringer werden wird, habe ich Erklärungen und Übersetzungshilfen gelegentlich eingestreut, bei denen ich dem Umstand Rechnung zu tragen suchte, daß die P. E. ja nicht bloß für Philologen, sondern auch für Historiker, Philosophen, Theologen und andere Gelehrte wichtig ist.

8. Sowohl das Stellen- wie das Namen- und Sachregister habe ich von Grund auf neu angelegt und auf die Anfertigung des letzteren

<sup>1)</sup> Diesen Grundsatz hat bereits Dindorf I S. XVII f. angedeutet, aber selber nur selten befolgt.

<sup>2)</sup> ἐκεῖνω konjizierte Vigerus für Eusebius, Rhodoman für Diodor.

große Mühe verwendet<sup>1)</sup>, um den Inhaltsreichtum und die Gedankenfülle der P. E. der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

9. Neu ist auch das Sprachregister. Von den bisherigen Herausgebern bieten bloß Heinichen (II 462—476) einen *Index verborum et formularum loquendi* und Gifford (IV 555—575, ohne Erläuterungen) einen *Index of Greek Words*. Über die Grundsätze, nach denen ich das Sprachregister ausgearbeitet habe, handle ich in der Einleitung zu diesem. Jedenfalls geht es bei einem Autor, von dem kein vollständiges Wörterverzeichnis angelegt wird, nicht an, gewöhnliche Wörter in gewöhnlichen Bedeutungen zu buchen (wie z. B. γύναϊον, καταχθόνιος, μισάνθρωπος, παρανέω, φιλάνθρωπος: alle bei Giff.). Ich habe mich dabei auf Eusebius selber beschränkt und mich bemüht, seine schriftstellerische Persönlichkeit herauszuarbeiten (dieser Absicht dient auch der Teil III 3: Stilistik). Der Abschnitt III 2 soll Bausteine für die Grammatik späterer griechischer Autoren liefern. Gern hätte ich das Sprachregister auf die nur durch Eus. erhaltenen Schriften ausgedehnt, doch haben leider die Kriegsverhältnisse meine Absicht verhindert. Der Anhang enthält alle Scholien.

Am Schlusse meiner Arbeit blicke ich auf mehr als vierzig Jahre zurück. Ende 1913 ersuchte mich mein Lehrer Hans von Arnim, diese Ausgabe zu übernehmen. 1914 ließ ich auf diplomatischem Wege mein Gesuch um Übersendung der Hs. B an die hiesige Hofbibliothek der Pariser Nationalbibliothek überreichen. Allein bevor das Gesuch erledigt wurde, brach der erste Weltkrieg aus. Erst neun Jahre später konnte ich daran denken, das Ansuchen zu wiederholen, diesmal mit Erfolg; im Dezember 1923 traf der Kodex B aus Paris in Wien ein. Nach der Kollationierung dieser Hs. unternahm ich in den folgenden Jahren wiederholt Reisen, zum Teil mit Unterstützung der damaligen Preußischen Akademie der Wissenschaften, nach Frankreich und Italien, um die übrigen Hss. zu vergleichen. Meine Ernennung zum Ordinarius für klassische Philologie an der Wiener Universität brachte schwere Aufgaben mit sich (700 und mehr Hörer gab es in jedem Semester!), Anforderungen, die den Fortgang meiner Ausgabe zunächst hemmten. Neue Hemmnisse brachte der zweite Weltkrieg. Wegen zunehmender Bombenangriffe mußte ich im Juli 1944 mein Ms. verlagern. Nachdem ich es am 15. Jänner 1947 unversehrt zurückbekommen hatte, wurde davon an der photographischen Anstalt der hiesigen Nationalbibliothek seit Juli 1949 ein Kleinfilm hergestellt. Am 13. November 1950 erhielt ich die ersten Korrekturbogen. Der Druck wurde aber einige Male durch monatelange Pausen unterbrochen. Für ihre Beteiligung

<sup>1)</sup> Noch Gifford bietet den Index rerum et nominum des Vigerus.

an der ersten Korrektur danke ich besonders den Herren Professoren D. Dr. Otto Eißfeldt (bis zum 7. Buch) und Dr. Max Rauer. Zu außerordentlichem Dank aber fühle ich mich Herrn Dipl.-Phil. Eberhard Rechenberg verpflichtet für die sorgfältige und gewissenhafte Überwachung des Druckes.

Und so habe ich endlich nach mancherlei Hindernissen diese Ausgabe, die ich als junger Mann übernahm, als Greis glücklich vollendet.

Wien.

Dr. Karl Mraz,  
ord. Universitätsprofessor  
und wirkliches Mitglied der  
Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

# Einleitung

## Die Handschriften

Bevor ich zur Aufzählung der Hss. schreite, bemerke ich, daß ich für alle Angaben über alle Hss. die volle Gewähr übernehme, da ich auch die von anderen durchgeführten Kollationen selbst überprüft habe. Im übrigen s. S. VII.

Selbständige (d. h. nicht aus noch vorhandenen Kodizes abgeschriebene) Hss. der P. E. sind folgende:

*Codex Paris. Graec.* 451 (A, Bibliothèque Nationale), die älteste, 914 (siehe weiter unten) geschriebene Pergamenthandschrift der P. E., zuerst von Th. Gaisford (für seine Ausgabe) verwendet. Über sie haben bisher in ihren Ausgaben gehandelt: Gaisford Bd. I Praef. S. I, Dindorf Bd. I S. IV—VI, Gifford Bd. I S. VIII—XI; außerdem A. von Harnack T(exte) und U(ntersuchungen zur Geschichte der althechristlichen Literatur) I 1/2 S. 24—36, O. von Gebhardt, ebendort I 3 S. 154—196, I. A. Heikel, De Praeparationis Evangelicae Eusebii edendae ratione, Helsingforsiae 1888, S. 4—10 und O. Stählin in seiner Ausgabe: Clemens Alexandrinus I<sup>2</sup>, Leipzig 1936 (GCS 12), S. XVI—XXIII.

Diese gut erhaltene Handschrift war einst in der königlichen Büchersammlung von Fontainebleau. Originaleinband des 16. Jahrhunderts. Zwei ältere Nummern Fol. 1<sup>r</sup>: 1169 und 2271. Ursprünglich 59 Quaternionen und eine Lage von zwei Blättern; die Quaternionen von der Hand des Schreibers auf dem ersten Blatt einer neuen Lage links unten numeriert, die Blätter von einer modernen Hand (dessen, der auf den beiden vorderen Schutzblättern die lateinische Inhaltsangabe geschrieben hat) mit arabischen Ziffern bezeichnet. Über die von diesem modernen Numerierer und vom Buchbinder verursachten Irrtümer und Versehen s. Gebhardt a. a. O. S. 162—164. Das letzte Blatt hat die Nummer 403. Zehn Quaternionen und ein Blatt sind verlorengegangen.

Maße: a) des Einbandes: 25 cm × 19 cm, die Dicke beträgt etwa 1 cm; b) der (vom Buchbinder an den drei Rändern ein wenig beschnittenen) Blätter: 24½ cm × 18½ cm; c) des Schriftraumes:

14½ (bis 15) cm × 11 cm; d) der Ränder: der obere Rand ist 4 cm hoch, der untere 6 cm, die Seitenränder sind 6½—7 cm breit; e) Abstand der Zeilenanfänge (auf den Vorderseiten) und der Zeilenenden (auf den Rückseiten) vom Falz, in dem sie gebunden sind, 1 cm und mehr. Jede Seite hat 26 eingepreßte Zeilen, auf denen die Buchstaben aufruhcn (ohne herabzusinken), jede Zeile durchschnittlich 40 Buchstaben.

Inhalt: 1. Clemens, Protrepticus; 2. desselben Paedagogus; 3. Justinus epistula ad Zenam; 4. desselben Cohortatio ad gentiles; 5. Euseb. P. E. Buch I—V; 6. Athenagoras, Schutzschrift für die Christen; 7. desselben Buch über die Auferstehung; 8. Eusebius, Adv. Hieroclem. Die P. E. (Buch I—V) steht Fol. 188<sup>r</sup>—322<sup>r</sup> = Quaternio λδ' bis einschließlich ρα' (2 Blätter irrtümlich beide mit 244 numeriert; Fol. 323 beginnt der Quaternio νβ'). Vorher ist eine Lücke: Fol. 187<sup>v</sup> bemerkt A<sup>3</sup> (eine Hand des 14./15. Jahrh.): ἐνταῦθα ἐλλείπουσι τετράδια δ'. Diese Lücke verschlang den Rest der Cohortatio, Tatians Rede an die Griechen und den Anfang der P. E. (s. Harnack TU I 1/2 S. 24—26). Jetzt beginnt die P. E. mit ἡμῶν Bd. I S. 10, 27. Zweite Lücke: zwischen Fol. 227 (dort schließt Quaternio λη') und 228 (hier beginnt Quaternio μ'): ein ganzer Quaternio (λθ') ist ausgefallen (da von A<sup>3</sup> nichts vermerkt ist, muß der Ausfall noch später sich ereignet haben), dadurch eine Partie des zweiten Buches (von τολμῆσας Bd. I S. 80, 14 bis ἀποφηνημένων S. 95, 12) verloren. Beide Lücken waren zur Zeit, als die Hs. H aus A abgeschrieben wurde, noch nicht vorhanden, wohl aber eine (nicht durch Blattausfall in A verursachte) Lücke im vierten Buch (von ὅταν Bd. I S. 187, 21 bis διὰ τούτων S. 188, 19), die daher H mit A teilt.

Das zweite Buch (samt der vorausgeschickten Inhaltsangabe) beginnt Fol. 213<sup>v</sup>, das dritte Fol. 231<sup>v</sup>, das vierte Fol. 259<sup>v</sup>, das fünfte Fol. 289<sup>r</sup>.

Stichometrische Angaben am Schluß des ersten Buches (Fol. 213<sup>v</sup> στι<sup>xx</sup> [στίχοι] ἀπὸν, also 1553 Zeilen), des zweiten Buches (merkwürdigerweise ist diese Angabe Dindorf, Harnack und Heikel gänzlich entgangen<sup>1)</sup>: Fol. 231<sup>r</sup> στιχ<sup>xx</sup> ἀπὸν, also 1483 Zeilen) und des dritten Buches (Fol. 259<sup>r</sup> στι<sup>xx</sup> ἀπὸν, demnach 1858 Zeilen). Diese Angaben hat der Schreiber seiner Vorlage entnommen, denn für A stimmen sie nicht, für welche Hs. Heikel (S. 5) 1472 Zeilen des dritten Buches ausgerechnet hat. Nach Harnack TU I 1/2 S. 33<sup>77</sup> muß ein στίχος nach dieser Angabe durchschnittlich 37 Buchstaben

<sup>1)</sup> Obwohl sie bereits B. de Montfaucon, Palaeographia Graeca, Parisiis 1708, 276 erwähnt.

enthalten haben. Auffallend ist mir der große Unterschied in den Zeilenangaben des ersten und des dritten Buches, obwohl diese Bücher nahezu gleich lang sind (52 und 54 Teubnerseiten).<sup>1)</sup>

Die P. E. wurde wie die ganze Hs. vom *ροτάριος* (= *ταχυγράφος*) Baanes im Auftrag des durch seine Verdienste um die Erhaltung antiker Autoren berühmten Arethas, Erzbischofs von Caesarea in Kappadokien<sup>1)</sup>, geschrieben: Subscriptio (in semiunzialen Buchstaben) Fol. 401<sup>v</sup>: *ἐγγράφη χειρὶ Βαάνου ροταρίου Ἀρέθα ἀρχιεπισκόπου Καισαρείας Καππαδοκίας ἔτει κόσμον ΣΥΚΒ* (6422 = 914 n. Chr.)<sup>2)</sup>. Darunter: *ΝΝ̄ Κ̄ ΠΕΡΓΑΜΝΝ̄Σ̄*<sup>3)</sup>, d. h. *νομίσματα* (Solidi aurei) wurden für die Schrift 20, für die *περγαμηνή* (das Pergament) 6 ausgegeben.

Vorlage: Wie Fehler beweisen, war die Vorlage von A eine in Unzialen und ohne Unterscheidungszeichen geschriebene Hs.

Die Hände: Baanes (A<sup>1</sup>) und Arethas (A<sup>2</sup>) bedienten sich derselben bräunlichen Tinte (im ganzen Kodex gibt es keine andere Farbe, rubricatio fehlt gänzlich). Baanes schrieb den Text in Minuskeln, die Überschriften aber, auch die vom Rande, unzial oder semiunzial. Seine Schrift ist sehr schön und gleichmäßig. Kompendien gebrauchte er im Text nur wenige und bloß die gewöhnlichsten (wie *ἀνοῦσ* = *ἀνθρώπους*, *σρσ* = *σοτήρος*, *πηρ* = *πατήρ*, *θν* = *θεόν*). Die Endungen sind im Text nur selten abgekürzt, fast nur in den am Rande stehenden Kapitelüberschriften, sehr oft aber in den Inhaltsangaben der Bücher. Arethas schrieb in steilen Unzialen oder Semiunzialen, schön, elegant und sehr zierlich; er bediente sich vieler Kompendien und setzte regelmäßig ebenso wie Baanes das stumme Iota (bei-, nicht untergeschrieben). Im übrigen sind beide Schriften einander sehr ähnlich und sehr schwer voneinander zu unterscheiden; Gebhardt, der sich TU I 3 S. 167 ff. um diese Scheidung bemüht, muß dies selber zugeben. Richtig erkannte er (S. 168 ff.) die Hand des Arethas in einem auf den beiden letzten Blättern der Hs.

<sup>1)</sup> Über die in seinem Auftrag gefertigten Hss. s. E. Maaß in: *Mélanges Graux*, Paris 1884, 749—766; Monographie über ihn von Sokr. Kugéas, *Ὁ Καισαρείας Ἀρέθας καὶ τὸ ἔργον αὐτοῦ*, Athen 1913 (Biographie, seine Werke, seine Bibliothek und seine Schreibstube; mit 7 Tafeln).

<sup>2)</sup> Weiter unterhalb von einer Hand des 15./16. Jahrh. und von einer noch späteren Hand wiederholt.

<sup>3)</sup> S. das Facsimile bei Kugéas, Tafel I. K. hat recht (in der Legende a. a. O.), daß die ganze Subscriptio von Arethas' Hand herrührt. Dafür sprechen nicht nur die Buchstabenformen (ich verweise besonders auf *K*, *P*, *Φ*), sondern auch die oberhalb von *ἐγγράφη* usw. stehende Zierleiste mit den für Arethas charakteristischen Efeublättern, s. Kugéas ebd. 26, 70, 125, 126f.

stehenden Entwurf, den dieser dann als Scholion zu Clemens Al. paed. I 5 an den Rand gesetzt hat. Aber anzunehmen, daß Arethas an bereits von Baanes geschriebene Scholien seine eigenen Bemerkungen angeknüpft und sich bei seinen Verbesserungen der Hand des Schreibers anbequemt habe (s. S. 175f.), ist unerweislich<sup>1</sup>). Ich muß ehrlich bekennen, daß es zwar möglich ist, daß Arethas „fast alle *Spiritus* und *Akzente* gesetzt, oft *Worttrennung* durchgeführt und besonders schwere *Itacismen* behoben habe“ (s. Ed. Schwartz, TU IV 2 Praef. S. IV), aber strikt beweisen läßt sich das nicht. Was anderseits die Scholien betrifft, so stammen sie m. E., wie das auch Harnacks Ansicht ist (TU I 1/2 S. 29), alle von Arethas<sup>2</sup>). Baanes schrieb also außer dem Text auch alle Überschriften, dergleichen die Namen (von Philosophen, Göttern u. dgl.) an den Rändern und machte wohl auch viele Verbesserungen im Text; von Arethas rühren manche Verbesserungen und wohl alle Scholien her. Schwartz hebt a. a. O. S. IVf. mit Recht hervor, daß kein Anzeichen vorliege, das für die Benützung einer zweiten Hs. bei der Vornahme dieser Verbesserungen spräche, stehe doch nirgends im ganzen Kodex ein  $\gamma\rho(\acute{\alpha}\phi\epsilon\tau\alpha\iota)$  und seien die außer Eusebius in diesem Bande vereinigten Autoren nur durch eine einzige Hs. erhalten worden. Diese Tatsache kann man aber wohl auch für das Fehlen von Scholien in der Vorlage von A geltend machen<sup>3</sup>): Scholien pflegen sich bloß an häufig gelesene Texte anzusetzen; daß aber auch die P. E. nur selten gelesen wurde, erhellt nicht bloß aus der Textgeschichte dieses Werkes, sondern wird von Arethas ausdrücklich bezeugt (er konnte nur die ersten fünf Bücher auftreiben). Die letzten Worte auf Fol. 322<sup>r</sup> lauten nämlich:  $\epsilon\upsilon\alpha\gamma\gamma\epsilon\lambda\iota\kappa\eta\varsigma \pi\rho\omicron\pi\rho\alpha\sigma\kappa\epsilon\upsilon\eta\varsigma \lambda\acute{o}\gamma\omicron\sigma \bar{\epsilon}$ ; darunter:  $\lambda\acute{o}\gamma\omicron\sigma$  (nicht  $\lambda\acute{o}\gamma\omicron\iota$ )  $\overline{A}\overline{B}\overline{\Gamma}\overline{\Delta}\overline{E}$  ζήτει τὰ λοιπὰ τῆς εἰς τὴν |  $\epsilon\upsilon\alpha\gamma\gamma\epsilon\lambda\iota\kappa\eta\varsigma \pi\rho\omicron\pi\rho\alpha\sigma\kappa\epsilon\upsilon\eta\varsigma \overline{E}\overline{\upsilon}\overline{\sigma}\overline{\epsilon}\overline{\beta}\overline{\iota}\overline{o}\upsilon \theta\alpha\upsilon$

<sup>1</sup>) Daß Zusätze zu (bereits von Arethas geschriebenen) Scholien erkennbar sind, rührt, wie Kugéas a. a. O. S. 128 richtig bemerkt, davon her, daß Arethas seine Scholien nicht alle auf einmal geschrieben hat, sondern *κατὰ καιρὸς τῆς ἐκástοτε ἀναγνώσεως*.

<sup>2</sup>) Auch die Scholien des kurz vor dem Paris. 451 ebenfalls von Baanes geschriebenen Codex Harleianus 5694 (Lucian) rühren alle von Arethas' Hand her, s. H. Rabe, *Scholía in Lucianum*, Lipsiae 1906, S. III.

<sup>3</sup>) Es darf freilich nicht verschwiegen werden, daß zwei Scholien die Hs. I (die den Typus der A-Klasse, wenn auch nicht rein, zeigt) mit A gemein hat: zu Bd. I S. 259, 7 *Ὀμηρικὴν νόσον* und zu Bd. I S. 287, 17f. *πεφατνευμένους*. Doch muß die Tatsache der Wanderung von Scholien in Rechnung gesetzt werden. Zwischen A und I (das weder aus A noch aus einer Kopie von A stammen kann) liegen ja fünf Jahrhunderte.

μασίας καὶ ψυ|χοφελοῦς φι|λοπονίας (die Worte von ζήτει an sind von Arethas geschrieben; sie beginnen nach E in derselben Zeile).

A<sup>3</sup>: damit bezeichne ich mehrere Hände des 14./15. Jahrhunderts. Ihre Schriftzüge sind nicht so steil wie die von 1 und 2; sie verwenden die damals üblichen Minuskeln und ziemlich viele Kompendien. Ihre Tinte ist fast dieselbe wie die von A<sup>1</sup>, manchmal, wie Fol. 262<sup>v</sup>, heller, intensiver, meist aber etwas blässer als A<sup>1</sup>, bisweilen beinahe grau; besonders deutlich zu erkennen auf Fol. 230<sup>r</sup>, 234<sup>r</sup>, 243<sup>r</sup>, 261<sup>v</sup>, 262<sup>r</sup>, 262<sup>v</sup>, 310<sup>r</sup>, 310<sup>v</sup>. Unter diesen Korrektoren befand sich ein Pedant, der Ligaturen (so ετ, στ, εγ, δε) und Kompendien auflöste. Wenn also öfter im kritischen Apparat A<sup>3</sup>H steht, so heißt das, daß zwar A<sup>1</sup> anscheinend dasselbe geschrieben hatte, daß aber A<sup>3</sup> die Umsetzung in die ihm geläufige Schriftweise vornahm oder undeutlich Gewordenes nachbesserte<sup>1</sup>). Unter diesen Korrektoren war ein Mönch Meletios, s. Fol. 403<sup>v</sup>: ἡ (so) βίβλος αὕτη πέφουκε μοναχῶ (so) μελετώ, οἰκτρῶς βιοῦντος (so) | καὶ παρ-αξίαν θύτου<sup>2</sup>).

Faksimile von A: bei B. de Montfaucon, Palaeographia Graeca, Parisiis 1708, 274 (Clem. Al. Paedag. I; Beschreibung dieser Hs. S. 275—277), bei Otto, Corpus apologetarum, vol. III<sup>3</sup> zu S. VII (der Anfang der Cohortatio des Justin), bei H. Omont, Facsimilés des manuscrits grecs datés de la Bibliothèque Nationale, Paris 1891, planche II (Fol. 22<sup>v</sup>—23: Clem. Al.) und 3 phototypische Reproduktionen bei Kugéas, Taf. I (s. oben S. XV Anm. 1), III (Clem. Protr.) und VII (ein Schol. zu Cl. Paedag.); Nachbildung der Buchstaben und Ligaturen bei V. Gardthausen, Griech. Palaeographie II<sup>2</sup>, Leipzig 1913, Tafel 5, Kol. 6.

Für Th. Gaisford wurde die Hs. nach seiner eigenen Angabe (I S. I) von E. Miller verglichen. Dindorf hat, wie seine vielen mit Gaisford übereinstimmenden irrigen Angaben beweisen, keine eigene Kollation gehabt. Für Gifford ist sie von K. Lake verglichen worden. Heikels Kollation wurde mir von E. Schwartz übergeben. Ich selber habe 1926 zwei Monate, 1927 drei Wochen und 1935 eine Woche an dieser Hs. in Paris gearbeitet. Einige Stellen endlich, über die ich noch unschlüssig war, wurden 1942 für mich durch Vermittlung der damaligen Preußischen Akademie der Wissenschaften kollationiert. Es ist mir an vielen Stellen gelungen, Irrtümer zu berichtigen

<sup>1</sup>) Wo aber die Lesart von A<sup>1</sup> unzweifelhaft feststeht, habe ich davon abgesehen, solche Umsetzungen von A<sup>3</sup> zu buchen.

<sup>2</sup>) Harnack las (TU I 1/2 S. 28) falsch αὐτοῦ für θύτου; gemeint ist "qui contra ac meruit sacrificator, i. e. sacerdos est". Übrigens bildet οἰκτρῶς bis θύτου einen iambischen Senar.

und durch A<sup>3</sup> veränderte Lesarten von A<sup>1</sup> festzustellen. Die Überschätzung von A durch Otto (Corpus apologetarum, vol. III<sup>3</sup> S. X, zu Justin. Cohort. und vol. IV<sup>3</sup> S. XXII zu Justin. Epist. ad Zenam), Diels (Doxographi Graeci<sup>2</sup>, Berolini 1929, 159) und Gifford (I S. Xf.) ist unberechtigt. Mit Recht erinnert J. Bidez (Université de Gand, Recueil de travaux publ. par la faculté de philos. et lettres, 43<sup>me</sup> fasc., 1913, S. 157 Anm. 1: Ausgabe von Porphyrius' Schrift *Περὶ ἀγαθῶν*) an G. Wolfs (*Porphyr. De philosophia ex oraculis haurienda*, Berolini 1856, 106) vorsichtiges Urteil: "(Codex A) . . . neque tanto melior est reliquis, quanto est vetustior, neque interpolationes absunt". Harnacks Urteil (TU I 1/2 S. 61<sup>148</sup>), "*A ein recht sorglos geschriebener Codex*", möchte ich nicht für A, sondern für dessen Vorlage gelten lassen. In orthographischen Dingen verdient allerdings A schon wegen seines Alters den Vorzug vor allen anderen Hss.; das habe ich besonders bei der Setzung des beweglichen *v* berücksichtigt.

*Codex Marc. Graec.* 343 (H, Venedig, Bibliothek von S. Marco). Pergamenths. des 11. Jahrh. aus dem Besitz des Kardinales Bessarion. Über diese Hs. vergleiche Gaisford, der sie zuerst benützt und in ihr eine Kopie von A vermutet hat, I S. II, Dindorf I S. VI—XI, Gifford I S. XI—XIII, Heikel S. 10—12. Außer den ersten fünf Büchern der P. E. enthält sie noch Euseb. Gegen Hierokles und die in A verloren gegangene Rede des Tatian an die Griechen. 280 Blätter (Fol. 280<sup>v</sup> bemerkt man den Namen *Πέτρος Καγραβάνας* in kleiner Schrift). Gut erhalten und leicht leserlich.

Maße der Blätter 26 cm × 19 cm; Schriftraum 19½ cm × 12 cm. 28 (selten 29) Zeilen stehen auf jeder Seite (nur am Schluß der Hs. 27 bis 28), jede Zeile faßt 27—30 Buchstaben.

Ein einziger Schreiber hat mit einer und derselben Tinte die ganze Hs. in Minuskeln geschrieben (bloß die Inhaltsangaben semiunzial); nur er hat einige wenige Korrekturen vorgenommen. Das stumme Iota ist sehr selten gesetzt (wenn, dann beige geschrieben). Bloß wenige und ganz gewöhnliche Abkürzungen; auch die Endungen werden nur manchmal, in den Inhaltsangaben, gekürzt. Randbemerkungen spärlich und kurz.

Die P. E., Buch I—V, steht Fol. 6—204<sup>r</sup>.

H weist dieselbe Auslassung im vierten Buch und auch sonst dieselben außergewöhnlichen Fehler auf wie A. Da aber einige Stellen der Annahme einer unmittelbaren Abhängigkeit von A zu widersprechen schienen, zweifelte Dindorf daran. Aber an allen von ihm angeführten Stellen hat sich seitdem die Ungenauigkeit der von ihm benützten Angaben Gaisfords erweisen lassen (in Wahrheit stimmen A und H miteinander überein). Auch die drei Stellen, die noch

Harnack (TU I 1/2 S. 64f.) und O. Stählin, Wochenschr. f. klass. Philol. 22 (1905) 1009 Bedenken erweckten, sind mittlerweile aufgeklärt worden: "P. 22d Vig. A ἐξ; H, cet. codd. κατ' ἀρχὰς ἐξ; p. 23b fehlt ἡγεμονίας in A (habent H, cet. codd.); p. 47b habent H, cet. codd. καθιερωθῆναι καὶ τούτους σέβειν, omis. A (das Auge des Schreibers irrte auf καθάπερ ab)". So Harnack. Der wirkliche Tatbestand ist jedoch folgender: p. 22d (Bd. I S. 29, 6) κατ' ἀρχὰς < AH; p. 23b (Bd. I S. 29, 26) ἡγεμονίας < AH; p. 47b (Bd. I S. 61, 2) καθιερωθῆναι — σέβειν steht in A wie in H. Bd. I S. 24, 2f. εἶτα δὲ τὴν σεμνοτέραν καὶ φυσικωτέραν δὴ περὶ θεῶν φιλοσοφίαν: hier haben φυσικωτέραν AV, μυθικωτέραν ION, μυθικωτέραν ἔτι καὶ φυσικωτέραν H: das hat H aber nicht einer anderen Hs., sondern den unmittelbar vorhergehenden Worten (μυθικωτέραν πλάνην ἐποπτεύσωμεν) entnommen, wie der Schreiber sich auch sonst einige Willkürlichkeiten erlaubt hat, so Bd. I S. 34, 7 Σωκράτης αὐτὸς ἐκεῖνος ὁ πᾶσιν αἰδίδιμος Ἐλλῆσιν, wo er aus eigenem nach ἐκεῖνος hinzufügte καὶ Πλάτων (was keine andere Hs. bietet) und ὁ π. αἰδίδιμος in οἱ π. αἰδίδιμοι änderte. Zum Beweis unmittelbarer Abhängigkeit der Hs. H von A sei noch eine (von Heikel S. 12 nicht ganz richtig behandelte) Stelle angeführt: Bd. I S. 100, 2 (aus Dionys. von Hal.) fand der Schreiber von H in A τυπετοῦς (so auch Dionys.), aber am Rand κοπετοῦς (A<sup>2</sup>) und so schrieb auch er τυπετοῦς im Text und κοπετοῦς auf dem Rand. Jetzt steht freilich in A κοπετοῦς auch im Text, aber das stammt erst von A<sup>3</sup> (τυπετοῦς schimmert darunter noch immer durch).

Heikel hat das erste Buch und einige Stellen aus späteren Büchern in H kollationiert. Ich habe mich 1927 in Venedig mit dieser Hs. beschäftigt. Für meine Ausgabe habe ich H zur Ausfüllung der in A vorhandenen Lücken und außerdem an jenen Stellen herangezogen, wo A Ausbesserungen oder Nachbesserungen aufweist.

Alle im folgenden zu besprechenden Hss. enthalten die ganze P. E.:

*Codex Paris. Graec.* 465 (B, Bibliothèque Nationale). Papierhandschrift des 13. Jahrh. S. Gaisford I S. II, Dindorf I S. XI f., Gifford I S. XIV f., Heikel S. 17. 207 Blätter<sup>1)</sup>, von einem Longinos geschrieben, der sich Fol. 207<sup>r</sup> unterschrieb: Τέλος τῆς εὐαγγελικῆς προπαρασκευῆς Ἐδσεβίου τοῦ Παμφίλου διὰ τῶν τοιούτων βιβλίων ++, worauf in der nächsten Zeile folgt: ἐτελειώθη ἡ παροῦσα βίβλος διὰ

<sup>1)</sup> Die Quaternionen wurden im 16. Jahrh. mit griechischen Minuskeln bezeichnet. Daß das nach der Zeit der Inkunabeln geschah, folgt daraus, daß nicht nur die vorderen, sondern auch die hinteren Blätter der Quaternionen numeriert wurden. Ganz modern ist die Numerierung der Blätter mit arabischen Ziffern.

χειρὸς ἐμοῦ Λογγίνου τοῦ ἁμαρτωλοῦ· καὶ οἱ ἀναγνώσκοντες ταύτην, εἰδεσθὲ μοι διὰ τὸν κέρριον †. Er ist mit dem Schreiber Λογγίνος ἔσχατος μονοτρόπων identisch, der im Jahre 1272 ἐν Ἐδέμ τῷ χωρίῳ den Cod. Paris. Gr. 443 (Dionys. Areop.) schrieb. Als sich B für mich in der Wiener Nationalbibliothek befand, habe ich seine Schrift mit dem Faksimile von 443 bei Omont, Fac-similés (s. S. XVII) planche LIX verglichen und die völlige Gleichheit der Schriftzüge konstatiert.

Maße: Höhe des (unter König Ludwig Philipp hergestellten) Einbandes 36 cm, Breite 25½ cm, Dicke 5 cm; Blatthöhe 34 cm, Breite 24 cm; Höhe des Schriftraumes durchschnittlich 25—26 cm bis Fol. 152<sup>v</sup> (Schluß des elften Buches), von da an 24—25 cm; Maße der Ränder: der obere hat 3½—4 cm, der untere 5 cm durchschnittlich, der rechte auf den Vorderseiten und linke auf den Rückseiten ist durchschnittlich 4½—7 cm breit; durchschnittliche Zeilenlänge: bis Fol. 152<sup>v</sup> 17—18 cm, von da an 16—17 cm. Die Zahl der Zeilen sinkt von vorn nach rückwärts: von durchschnittlich 31—33 auf 28; die Zahl der Buchstaben einer Zeile sinkt ebenfalls von durchschnittlich 55 auf 47 (vom Fol. 154 an). Keine Linien (weder Blind- noch Stiftlinien).

Der Text beginnt jetzt Fol. 1<sup>v</sup> mit der Kapitelüberschrift Ὅποια τις εἶναι λέγεται ἢ καθ' Ἑλληνῶν κοσμογονία, worauf Περὶ usw. (Bd. I S. 25, 3) folgt; doch sah ich durch das auf der Vorderseite im 16. Jahrh. aufgeklebte Doppelblatt βιβλιοθήκη — ἀρχόμενος (Bd. I S. 24, 20f.) durchschimmern. Wenn man bedenkt, daß eine Blattseite etwa 1½ Teubnerseiten entspricht, und die vielen in B üblichen Auslassungen berücksichtigt, kann man die Zahl der vor dem jetzigen ersten Blatt verlorenen Blätter auf 6 veranschlagen<sup>1)</sup>.

Die Hände: Die Schrift der ersten Hand (Longinos) ist nicht elegant, aber ziemlich gleichmäßig, die Buchstabenstriche sind ziemlich dick. Die Farbe der Tinte ist im vorderen Teil der Hs. sehr blaß (zum Teil durch Feuchtigkeit beschädigt), etwa vom 104. Blatt an ist sie bräunlicher, die Lesbarkeit daher weit besser. Die Schrift schlägt oft durch. Longinos hat auch die Anfangsbuchstaben der Überschriften und der darauffolgenden Abschnitte zunächst frei gelassen und dann mit roter Tinte nachgetragen (was er freilich manchmal vergessen, manchmal verfehlt hat), gelegentlich auch mit derselben Tinte Schreibfehler verbessert. In der Verwendung des stummen Iota ist er ganz unbeständig, ebenso im Wechsel zwischen -ττ- und -σσ- (aber immer περιττός und ebenso

<sup>1)</sup> Zu der Zeit, als die ersten beiden Bücher der Hs. I aus B abgeschrieben wurden, war dieser Verlust noch nicht eingetreten.

in den davon abgeleiteten Wörtern). Der Gebrauch der Kompendien hält sich in mäßigen Grenzen (falsch Heikel S. 17).

Longinos hat sehr nachlässig gearbeitet. Er vereinfachte nicht bloß z. B. Bd. II S. 315, 20 *εἰσβολῇ τοιαύδε ἐχρήσατο* zu *οὕτω φησί* und ließ ganze Zeilen, ganze Abschnitte, ganze Kapitel, ja sogar das ganze zwölfte Buch aus, sondern nahm derartige Kürzungen vor, daß sich ein anderer Sinn oder geradezu Unsinn ergab: s. Bd. I S. 98, 17 *τὰς τῶν μύθων* + 22 *ἀνωφελεῖς*; Bd. I S. 200, 17 *ἐν ἧ* + S. 201, 8 *καὶ παρθένος*; Bd. I S. 319, 18 *Οἰταῖοι* + S. 320, 3 *ἐγὼ*; Bd. I S. 367, 12 *προτιμᾶν* + 21 *οὕτω* (das verbum finitum fehlt gänzlich); Bd. II S. 165, 7f. (*Μωσέως καὶ Πλάτωνος τὰ συνωδὰ περιλοσοφηκότων*): dafür wider jede Konstruktion: *Μωσέως καὶ τῶν παρ' Ἑβραίοις νόμων συνωδὰ καὶ Πλάτων*; Bd. II S. 237, 14 (*ἦν — φησὶν*): dafür *ὅταν φησὶν* (!); Bd. II S. 333, 3 *οἱ μὲν* + 7 *ἀσκόπως* (dabei ist das dem *οἱ μὲν* entsprechende *οἱ δὲ* . . . gänzlich ausgefallen). Es ist demnach hierin keine eigene Rezension, sondern nur die Nachlässigkeit des Longinos zu erkennen, der auf diese Weise reichlich ein Drittel der P. E. unterdrückt hat<sup>1)</sup>. Aber seine Vorlage war sehr gut. An den wenigen Stellen also, wo B im Gegensatz zu allen anderen Hss. mehr bietet (vor allem Bd. II S. 262, 12 und 375, 12f), wird man kaum umhin können, hier echten Text zu sehen.

Manche seiner Fehler hat Longinos selber verbessert, wobei nirgends die Benützung einer anderen Hs. als seiner Vorlage erkennbar ist. Die anderen Hände benützen außer B keine Hs.:

B<sup>2</sup> (Ausbesserungen und Nachbesserungen). Die bräunliche Tinte dieser Hand sticht ebenso von der blassen der ersten wie von der schwarzen der dritten Hand ab.

B<sup>x</sup> (3. Hand) hat außer Nachbesserungen (auf diese Weise hat x ganze Seiten erneuert) auch die gleich zu erwähnende Notiz über Kaludás geschrieben sowie moralische Sentenzen auf der Rückseite von Fol. 207 (mit denen der Kodex schließt).

B<sup>4</sup>, welche Hand eine lichtgelbe Tinte verwendete, hat im 16. Jahrh., abgesehen von wenigen Verbesserungen, die Quaternionen mit griechischen Ziffern numeriert und wohl auch Fol. 1<sup>v</sup> mit der roten Überschrift, von der weiter unten die Rede sein wird, gesehen.

Wo ich die Hände weder mit der zweiten noch mit der dritten oder vierten identifizieren kann, gebrauche ich γ (manchmal glaubte ich eine von B<sup>1</sup> zwar verschiedene, aber doch gleichzeitige Hand erkennen zu können). Übrigens muß ich zugeben, daß die Identität

<sup>1)</sup> Was sich Longinos manchmal geleistet hat, dafür ein kurioser Beleg: Bd. I S. 510, 7 *τελευτήσαι] θνηξαι!!*

von B<sup>2</sup> und B<sup>x</sup> (3. Hand) nicht ganz ausgeschlossen ist. Ist das der Fall, dann gehört B<sup>2</sup> ins 15. Jahrhundert.

Keine Scholien.

Fol. 174<sup>v</sup> steht am Rand zu den Zeilen *τίς τινα καὶ* (Bd. II S. 254, 15) bis *χεῖρας* (S. 255, 3) von der Hand x eine Notiz, die ich, weil sie nicht nur geschichtlich interessant, sondern auch für das Verhältnis von B zur Hs. I und zum Übersetzer Georgios von Trapezunt wichtig ist, ganz (in der ursprünglichen Orthographie) ausschreibe: *μηρὶ ὀκτωβρίῳ ἰνδικτιῶνος β̄ (δευτέρου) τοῦ ζ' ἄξβ | ἔτους (6962 der Welt = 1454 n. Chr.) ἦλθεν ὁ καλουδᾶς ἐκ τῆς ἐξμαλωσίας | τῆς δυστυχοῦς μεγαλοπόλεως (= Konstantinopel), καὶ ἰγοράσθη (= ἡγοράσθη, redemptus est) ὑπὸ | τοῦ γυναικαδελφοῦ αὐτοῦ, τοῦ κ' (= κυροῦ, κυρίου) μεγάλου' | ὁμοῦ μετὰ τῆς γυναικὸς αὐτοῦ τῆς κα|λουδῆνης· καὶ ἐτελεύτισεν ἐν ταύτῃ τῇ | χώρᾳ τῆς αἰνου κατ' αὐτὴν τὴν ἡμέραν. | ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ γυναικαδελφοῦ αὐτοῦ | τῇ λ' (λέπρα?) καταποθεῖσ (= *absumptus*) ἡμέρᾳ πέμπτῃ ὥρᾳ πρώτῃ.* Kaludás war also ein Jahr vorher in Konstantinopel in Gefangenschaft geraten, wurde aber von seinem Schwager losgekauft und starb bei ihm am 5. Oktober 1454 um 7<sup>h</sup> früh, im Landgebiet von Ainos. Damals also befand sich B dort; der Schreiber B<sup>x</sup> ist vielleicht der Schwager des Kaludás (er spricht freilich nicht in erster Person, aber es kann jemand in seinen Diensten die Notiz geschrieben haben). Bald darauf aber kam B nach Italien, wie ich bei der Besprechung der Hs. I zeigen werde. Im 16. Jahrh. wurde B (wohl für den Verkauf) hergerichtet<sup>1)</sup>: ein Papierdoppelblatt (von dem sich jetzt wieder das eine losgelöst hat) wurde zur Verstärkung von Fol. 1 (und damit die Schrift der Vorderseite nicht durchscheine) vorne angeklebt, auf der Rückseite auf einem aufgeklebten Papierstreifen in majuskelähnlichen Minuskeln mit roter Tinte die Überschrift gegeben *Βιβλίον ᾧ τῆς εὐαγγελικῆς προπαρασκευῆς ἐδσεβίου τοῦ παμφίλου* (was die Vollständigkeit vortäuschen sollte), zwei Vorsatzblätter vorangeschickt und die Quaternionen mit griechischen Ziffern numeriert. Im 17. Jahrh. gehörte B dem Orientalisten A. Galland, aus dessen Besitz die Hs. in die königl. Bibliothek von Paris gelangte ("*olim Gallandianus*": *Catalogus cod. manuscr. bibliothecae regiae*, tom. II, Parisiis 1740, p. 65).

Ich habe die durch das Entgegenkommen der Direktion der Pariser National-Bibliothek für mich an die Wiener National-Biblio-

<sup>1)</sup> Daß das in Italien geschah, geht aus den Wasserzeichen der damals eingefügten Papierblätter hervor. Diese Wasserzeichen sind, wie ich aus C. M. Briquet, *Les filigranes*<sup>2</sup>, I—IV, Leipzig 1923, konstatieren konnte, durchaus italienischer Herkunft.

thek gesendete Hs. vom 22. Dez. 1923 bis 21. Juni 1924 vollständig kollationiert und dabei zahllose unrichtige Angaben über B bei Gaisford und Gifford festgestellt. B gehört zur Gruppe der Hss. O(G)NDV.

*Codex Marc.* 341 (I, Bibliothek von S. Marco, Venedig). Eine vollständig erhaltene (aber aus einer am Anfang und am Schluß verstümmelten Vorlage abgeschriebene) und gut leserliche Papierhs. des 15. Jahrh., aus dem Besitz des Kardinals Bessarion. S. Gaisford I S. II, Dindorf I S. XIII f., Gifford I S. XV f., Heikel S. 18 bis 27. Das letzte Blatt ist mit 300 signiert (es sind jedoch eigentlich bloß 299, teils zu Quaternionen, teils zu Ternionen vereinigte Blätter, da auf das 50. das 52. folgt, ohne daß etwas ausgefallen wäre). Der Beginn jedes Quaternion oder Ternio vom Schreiber a in der Ecke rechts unten mit einer griechischen Zahl bezeichnet (*a* fehlt), ebenso der Schluß auf dem letzten Blatt in der Ecke links unten; von Fol. 266 an (Schreiber b) fehlen (außer auf 274<sup>r</sup>) diese Zahlen.

Maße: a) Einband: 29 cm × 20 cm, Buchrücken 11 cm; b) Blätter: 28½ cm × 20 cm; c) Schriftraum: 21 cm × 12½ cm. Auf jeder von a beschriebenen Seite sind 35, von Fol. 174 an 34 Linien eingepreßt, auf jeder von b beschriebenen Seite 30. Zahl der Buchstaben einer Zeile: durchschnittlich 50 bei a, 50—55 bei b.

Zwei Schreiber: I<sup>a</sup> schrieb bis Fol. 265<sup>v</sup> (schließt mit Bd. II S. 300, 3 *εἰσάγει*) und Fol. 295—300, I<sup>b</sup> Fol. 266—294. I<sup>a</sup> bedient sich für den Text einer blaßbraunen, für die teils im Schriftraum, teils an den Rändern stehenden Überschriften einer roten Tinte. Die Tinte, deren sich I<sup>b</sup> (eine etwas jüngere Hand) bedient, ist im Text fast schwarz. Die Schriftzüge von b sind stärker als die von a, etwas nach rechts (die von a nach links) geneigt; beide schreiben in weder dicken noch dünnen Zügen. Das stumme Iota steht sehr selten (wenn, dann untergesetzt). Abkürzungen der Endungen sind häufig (besonders auf den Rändern); sonst erscheinen bloß die gewöhnlichen Kompendien, wie *θ̄ς* (*θεός*) u. dgl. Oft stehen größere rote Buchstaben nicht nur am Zeilenanfang, sondern auch mitten in Sätzen, ja mitten in Wörtern. Fol. 19 endet mit *δεντέρα* (Bd. I S. 86, 13); die Fortsetzung folgt auf Fol. 21 (*ταύτη δὴ* bis *ἐκ τινος* S. 90, 1), dann auf Fol. 20 (*τῶν θειοτάτων* bis *ἐπεφήμισαν* S. 94, 20), endlich auf Fol. 22 (*οὐκ* usw.). Es liegt jedoch kein Irrtum des Buchbinders (falsch Gifford I 90), sondern ein Versehen des Schreibers vor (im Falz konnte ich feststellen, daß Fol. 15 mit 22, 16 mit 21, 17 mit 20 und 18 mit 19 verbunden ist). Warum der Schreiber keinen Vermerk angebracht hat? Entweder hat er es vergessen oder (was wahrscheinlicher ist) Vorwürfe befürchtet.

Die meisten Verbesserungen scheinen die Schreiber selber durchgeführt zu haben. Keine Stelle nötigt zur Annahme der Benützung einer von der Vorlage verschiedenen Hs., auch wo γρ(άφεται) steht, scheint dies der Vorlage entnommen zu sein. Außer a und b möchte man noch drei Hände unterscheiden, die freilich voneinander nur schwer abzugrenzen sind: x (bedient sich derselben Tinte wie a), y (gebraucht eine mehr schwarze als braune Tinte) und z (verwendet eine blaßrote Tinte, mit der diese Hand im rückwärtigen Teil der Hs. Ziffern vor Überschriften eingefügt und von Fol. 215 an viele Überschriften auf die Ränder gesetzt hat). Alle diese Hände gehören ungefähr derselben Zeit wie a und b an.

Daß I in den ersten zwei Büchern aus B abgeschrieben ist, hat Heikel behauptet; daß dies auch für die von a am Schluß der Hs. (wovon weiter unten die Rede sein wird) gebotenen Exzerpte aus dem 15. Buch gilt, Gifford. Beides ist richtig. Das kann ich teils aus der Übereinstimmung von B I in nur in diesen beiden Hs. vorkommenden Fehlern beweisen, teils durch den Hinweis auf Fehler in I, die auf schlechter Lesung des von B Gebotenen beruhen: Bd. I S. 37, 15 τούτους] τούτέστι B I; S. 41, 1 ειδέναι] ειδώς B I; S. 46, 20 ἐν συμβολῇ] ἐν συμβολῆσ B<sup>1</sup> ἐκ συμβολῆς B<sup>2</sup> I (daraus folgt also, daß B bereits durch die zweite Hand verbessert war, als I den Kodex abschrieb); S. 47, 16 δαγών (δ so geschrieben, daß es einem εν ähnlich sieht) B, εὔαγών I; S. 53, 4 Κνήφ (Name eines ägyptischen Gottes) in B steht der zur Bezeichnung von Personen dienende waagrechte Strich über dem Φ und durch das Fließen der Tinte wurde eine Einheit mit der Hasta des Φ hergestellt, so daß man es für T lesen konnte: κνητ I; S. 82, 6 Ἀιδωνέως] in B ist das Kompendium für ως in Ligatur mit dem Akzent so geschrieben, daß es als ρ + dem Kompendium für ας erscheinen könnte: ἀιδονέρας I; S. 94, 14f. προφανομένην (richtig) B, aber das erste ν ist so geschrieben, daß man es mit ρ verwechseln könnte: προφερομένην I. Alle Angaben von Heikel S. 21—23 über angebliche Abweichungen zwischen B und I sind teils ungenau, teils vollständig unrichtig (ich habe alle nachgeprüft). So steht S. 26, 4 in B nicht ἐπὶ τοῦ, sondern wie in I das richtige ἔπειτα (Heikels Irrtum geht darauf zurück, daß das Zeichen für εἰ einem ι oft sehr ähnlich ist und daß der Schlußstrich von α nicht selten hinaufgebogen, also α dem ου ähnlich ist; die Ligatur des Akzentes mit dem Spiritus hätte Heikel vor falscher Lesung bewahren können); S. 43, 8 haben beide μήνη für σελήνη, nicht bloß B; S. 58, 1 steht ἀναχώρησις auch in B; S. 64, 22 hat B nicht τῆ γυναιξὶ (sondern τῆ γυναικί: ein dem ξ allerdings ähnliches ζ, wie oft in dem Kompendium für καί). Auch alle so zahlreichen Auslassungen in B finden sich genau so in dieser Partie von I. Zum

letztenmal ist ein nur B und I gemeinsamer Fehler Bd. I S. 108, 11 zu konstatieren (*ἐμπυροσεστάτων*), dagegen betrifft die nächste darauf folgende Auslassung (S. 109, 1—6) nur mehr B, nicht aber I. Die Vorlage von I hatte demnach die ersten zwei Bücher und den Anfang des dritten Buches verloren (bis zwischen S. 108, 11 ἄστρον und S. 108, 20 παρασκευάση). Zur Ergänzung hat I<sup>a</sup> den bereits von zweiter Hand verbesserten Kodex B verwendet.

Was nun den Schluß anbelangt, so finden wir, wie erwähnt, nach der von b geschriebenen Partie a wieder auf Fol. 295 bis 300. Fol. 295<sup>r</sup> steht εἶναι bis ὀριζομένους. μετελθεῖν bis φιλεγγλήμισιν, also Bd. II S. 305, 17f. + S. 338, 2—5; es folgt ein Auszug aus der Inhaltsangabe des 15. Buches; darauf folgende Kapitel dieses Buches: das 3., 16., 17., 18. (wie B bis Χρύσιππος S. 383, 11); hierauf (überschrieben δόξαι τῶν φυσικῶν φιλοσόφων) S. 399, 20 Ἐπεὶ οὖν wie B (< ἀλλ' wie B) bis τροπόν S. 400, 8; Kap. 24—26, 28—34, 36, 35 (dieselbe Umstellung wie in B), 37—48, 50, 54, 55, 62. Auch in dieser Partie von μετελθεῖν bis zum Schluß finden wir in I<sup>a</sup> nicht nur alle Fehler<sup>1)</sup> und Auslassungen von B, sondern es läßt sich hier besonders schön zeigen, wie manche Irrtümer in I auf falscher Lesung von B beruhen: S. 408, 2 μῆ<sup>2</sup> (vor πάντα)] auch B, aber es ist so geschrieben, daß man es leicht mit καὶ verwechseln kann: καὶ I; S. 412, 16 δι'] auch B, aber ι einem ε sehr ähnlich: δε I; S. 423, 12 ξύλα] auch B, aber ξ sieht, weil die Tinte geflossen ist, wie ein Φ aus: Φύλα I; S. 424, 22 Σίλλοις] auch B, aber σ, dessen Tinte zerflossen ist, sieht zusammen mit dem Iota wie ein α aus: ἄλλοις I. Folglich muß auch in dieser Partie I unmittelbar aus B kopiert sein, doch stand dem Schreiber B nur kurze Zeit zur Verfügung, denn er konnte bloß ein dürftiges Exzerpt aus dem von B Gebotenen zustande bringen.

Gehen wir jetzt auf das von I<sup>b</sup> Geschriebene ein! Fol. 266 bis Fol. 294 schrieb b die Partie von πρώτων Bd. II S. 300, 3 bis μικροῖ S. 381, 7. Ich habe nun bei der Untersuchung der Hs. gefunden, daß nach Fol. 294 drei Blätter herausgerissen worden sind, von denen die ersten zwei, wie die Spuren zeigen, solche waren, wie sie b verwendete, dagegen das dritte (das innerste Doppelblatt einer Lage) so war, wie die von a gebrauchten (das Papier von b ist nämlich der Qualität nach von dem des Schreibers a verschieden, es ist vor allem glatter). Auf Fol. 265<sup>v</sup> schließt a mit εἰσάγει (S. 300, 3). Die Partie aber von πρώτων (das darauf folgt) bis μηδὲν vor εἶναι (S. 305, 17),

<sup>1)</sup> Zwei Beispiele: S. 405, 7 κινουμένων] ἔνουμένων BI; S. 408, 20 προηγουμένως (primär)] προνοούμενος B, -ως durch Kompendium so geschrieben, daß man -μενος lesen könnte: προνοούμενος I.

womit a Fol. 295<sup>r</sup> wieder anhebt, füllt gerade ein Doppelblatt, wie b zeigt, welcher Schreiber für dieselbe Partie ebenfalls genau ein Doppelblatt gebrauchte<sup>1)</sup> (Fol. 266 und 267). Wir können also den Schluß ziehen, daß a ursprünglich ohne Unterbrechung bis *ὀριζομένου* (S. 305, 18) schrieb, dort aber Halt machen mußte, weil auch seine Vorlage nur bis dahin reichte. Als später noch ein Stück derselben Vorlage gefunden oder zugänglich geworden war, fügte b die jetzigen Fol. 266 bis 294 ein, riß zwei überschüssige eigene und das Doppelblatt von a heraus und schrieb darauf *πρώτον* S. 300, 3 bis *μηκῦροι* S. 381, 7. Daß b dieselbe Handschrift wie a als Vorlage gebraucht hat, möchte ich daraus schließen, weil I<sup>b</sup> der O-Gruppe der Hss. (s. weiter unten!) genau so gegenübersteht wie I<sup>a</sup>. Meine Darlegungen über I werde ich weiter unten durch die Untersuchung der lateinischen Übersetzung des Georgios von Trapezunt bekräftigen und erweitern.

I hat viele auf den Textinhalt bezügliche Randbemerkungen (die ich zu den betreffenden Stellen anführe), Scholien aber nur fünf kurze, von denen es zwei mit A gemein hat (s. oben S. XVI Anm. 3)<sup>2)</sup>.

Für Gaisford sind die Bücher VI bis XV in I verglichen worden, Heikel hat I—V kollationiert, Gifford alle fünfzehn Bücher vergleichen lassen<sup>3)</sup>. Ich selber habe 1927 in Venedig durch fast drei Monate die mir von der damals Preußischen Akademie der Wissenschaften übergebenen Kollationen Heikels nachgeprüft und die Bücher VI bis XV neu verglichen, 1932 revidiert, 1952 zahlreiche, 1953 noch einige Stellen nachgeprüft.

Die Vorlage von I gehörte zur A-Klasse, war aber bereits durch die andere Handschriftenklasse beeinflusst. Die Vortrefflichkeit von I (Lesarten dieser Hs. werden durch Theodoret und Johannes Damascenus bestätigt) erhellt schon aus der Lesart *ἀδαινομένον* Bd. II S. 373, 6 (alle andern Hss. *ἀδξανομένον*) und dort, wo I den Text ungekürzt bietet, z. B. am Schluß des 7. Buches (Bd. I S. 415, 23ff.), am Schluß des 12. Buches (Bd. II S. 162, 12ff.) und in den Exzerpten aus Josephus gegen Apion, in denen I mit der einzigen, aus dem 11. Jahrh. stammenden Hs. dieses Werkes übereinstimmt (die Ver-

<sup>1)</sup> Bis *ἐπικληθέντων*, das durch bloß fünf Wörter von *μηδὲν* getrennt ist.

<sup>2)</sup> Was Gifford II 540 aus I zu Bd. I S. 321, 1f., S. 518, 16, S. 561, 21 und Bd. II S. 59, 19 anführt, gehört nicht unter die Scholien.

<sup>3)</sup> Doch verwechselt er manchmal I mit O, z. B. Bd. I S. 377, 20f., wo *οἱ μὴ ζῆλ.* usw. in O, nicht in I steht.

kennung dieser Tatsache hat B. Nieses Ausgabe jener Schrift des Josephus schwer beeinträchtigt). In orthographischen Dingen ist I freilich ganz unzuverlässig. In den aus B abgeschriebenen Teilen scheidet I für die Herstellung des Textes natürlich aus (nur vom Anfang bis dort, wo B beginnt, tritt I als Zeuge für B ein).

Aus I ist der *Codex Marc.* 342 (j) abgeschrieben, wie bereits Morelli gesehen hat (s. Gaisford I S. VIII, Anmerk. f); vgl. auch Dindorf I S. XIII und Heikel S. 49f. Da er aber für die Chronologie von I wichtig ist und bisher schlagende Beweise für die Abhängigkeit des j von I nicht beigebracht worden sind (warum sollte nicht umgekehrt die Papierhs. I aus der Pergamenths. j abgeschrieben sein?), verdient er hier eine eigene Besprechung. Ich habe also j 1927 in Venedig genau untersucht. Es kommen tatsächlich alle Fehler und Auslassungen von I auch in j vor, ebenso die Absonderlichkeit, daß auf *μηρόνοι* Bd. II S. 381, 7 dieselben Exzerpte wie in I folgen (was in I nach *μηρόνοι* auf dem Anfang des Fol. 295 von *εἶναι* bis *φιλεγκλήμοσιν* steht, war offenbar ursprünglich auch in j vorhanden, ist aber ausradiert worden [Rasur nach *μηρόνοι* Fol. 238<sup>v</sup> Z. 28 bis zum Anfang von Z. 32]), darauf derselbe Auszug wie in I aus dem Inhaltsverzeichnis des 15. Buches und dieselben Kapitel in derselben Reihenfolge wie in I. Aber entscheidend für die Abhängigkeit des j von I ist erstens die Tatsache, daß auch in j (Fol. 17<sup>v</sup> Z. 33ff.) die Abfolge des Textes genau dieselbe ist, wie die in I vom Schreiber dadurch verursachte, daß er vom 19. auf das 21. Blatt überging (wie in I deutet auch in j kein Zeichen dieses Versehen an), weiter Bd. I S. 252, 10, wo I *ἐπιλέλοικε* schrieb (ohne Verbesserung), j es nachschrieb, aber während des Schreibens ausbesserte, und Bd. I S. 554, 8 f., wo I *μαρτύρων* bis *ὁμοίαν* ausgelassen hatte, aber am Rand nachtrug (Auslassungszeichen auf *ἄλλος*): in j ebenfalls am Rand, aber das Auslassungszeichen steht auf *πλείστας*, weil das Auge des Schreibers von dem Ende einer Zeile auf das der vorhergehenden abirrte (in I steht Fol. 156<sup>r</sup> *πλείστας* am Schluß der 8., *ἄλλος* am Schluß der 9. Zeile). An derselben Stelle hat j *παλαιστῶν* für *παλαιῶν*. Warum? Das *ι* in I hat unten eine Verdickung, die wie ein verunglücktes *σ* aussieht, vom ausgeblaßten *ω* sieht man eine Hasta links, und da diese von der eingepreßten Linie herabhängt, macht das den Eindruck eines *τ*, so daß man das Ganze als *παλαιστῶν* lesen kann.

Dieser Kodex wurde vom Mönche Kosmas (*Κοσμᾶς*) *προστάγματι Βησσαρίωνος δεσπότης* (= *Bischof*, nicht *dominus*, wie Heikel S. 50 übersetzt) in Rom geschrieben. Das Datum ist sowohl für I als auch für die Übersetzung des Georgios wichtig: die Vollendung von j erfolgte am 1. Dezember 1470 (Fol. 242<sup>v</sup>).

Ich gehe nun zu der bereits erwähnten Übersetzung des Georgios von Trapezunt über<sup>1)</sup>. Sie erschien mit dem Titel *Eusebium Pamphili de evangelica praeparatione latinum ex graeco beatissime pater iussu tuo effeci* . . . zum erstenmal gedruckt bei Nicolaus Jenson 1470 in Venedig<sup>2)</sup>. Mir stand in Wien die in der hiesigen Universitätsbibliothek befindliche venezianische Ausgabe von 1500 und die in der Nationalbibliothek aufbewahrte von 1501 (per Bernardinum Vercellensem) zu Gebote.

J. Bidez hat in seiner Rezension der Giffordschen Ausgabe (*Revue critique* N. S. 61 [1906] 507) behauptet, Georgios müsse benützt haben "*un manuscrit assez bon et singulièrement voisin de I*", hat die Vernachlässigung dieser Übersetzung durch die Herausgeber bedauert, auch eine genaue Untersuchung dieser Frage verlangt und demgemäß in seiner Ausgabe der Bruchstücke von Porphyrius' Schrift *Περὶ ἀγαμάτων* (s. oben S. XVIII) Lesarten des Georgios verwertet. Meine Kollation ergibt mit völliger Sicherheit die von Georgios benutzte Hs. (ich schicke hier voraus, daß die Hss. BONV der Klasse AI gegenüberstehen; B def[icit] = B hat eine seiner üblichen Auslassungen; Tr = Georgius Trapezuntius):

#### I. Buch:

Bd. I S. 29, 25 *φησὶ* bis S. 30, 2 *γῆς* < nur BI Tr a 2<sup>r3</sup>); S. 30, 13f. *Ζήνων* — *πλεῖον* < nur BI Tr ebd.

#### II. Buch:

S. 60, 10 *Τριπτολ.* — S. 61, 1 *ἱερούς* < nur BI Tr b<sup>llv</sup>; S. 68, 3 *στρατεῦσαι* — 14 *στρατείας* < nur BI Tr b<sup>llv</sup>; S. 87, 21 *τ. βαθὺν* — S. 88, 2 *θεῶν* < nur BI Tr b 2<sup>v</sup>; S. 101, 5 *συγγεῖμενοι* — 7 *ἔνεκα* < nur BI Tr, s. Fol. c (= c<sup>l</sup>): *quarum . . . aliae* (nämlich *fabulae*) *consolandī gratia fictae plenae utilitatis sunt*.

<sup>1)</sup> Über ihn s. Percy Gothein, *Francesco Barbaro, Früh-Humanismus und Staatskunst in Venedig*, Berlin 1932, 147—151. Georgios wurde in Kreta, demnach als venezianischer Untertan, als Sohn einer aus Trapezunt stammenden Familie geboren. Fr. Barbaro brachte ihn nach Italien und ließ ihn durch Guarino und Vittorino da Feltre im Lateinischen unterrichten.

<sup>2)</sup> S. J. A. Fabricius, *Delectus argumentorum et syllabus scriptorum qui veritatem religionis Christianae . . . asseruerunt*, Hamburgi 1725, 73.

<sup>3)</sup> Ich gebe hier die Numerierung der Folia des Exemplares der Wiener Nationalbibliothek. Numeriert sind die vorderen Blätter der Ternionen und Quaternionen: a<sup>(l)</sup>, a<sup>ll</sup>, a<sup>lll</sup> usw., die den vorderen entsprechenden hinteren Blätter sind frei von Nummern (ich bezeichne sie mit a3, a2, a1 usw.).

## III. Buch:

S. 138, 1 *Κόρης* — 12 δὲ ἡ < nur B, hat dagegen Tr c 2<sup>v</sup> und c 1<sup>r</sup> mit den übrigen Hss.

## IV. Buch:

S. 177, 18f. *Τοιούτοις* — *οὕτως* < ONV (B def.), steht dagegen in AI und bei Tr d 3<sup>v</sup>; S. 178, 6 *πρὸς τὴν τῆς ψυχῆς σωτηρίαν* (richtig) AI Tr ebd. *ad animae salutem*, dagegen *πρὸς τ. τ. ψ. θεωρίαν* BONV. Daß aber Tr nicht etwa zu A Beziehungen hat, ergibt sich aus S. 66, 2f. *καὶ κρέα* — *οπίωντες*, was Tr b 11<sup>v</sup> mit den übrigen Hss. außer A hat (*et anserinas carnes tam elixas quam tostas*), während es A ausläßt.

## V. Buch:

S. 277, 10 *λάβδα κύνει*] I *λαβδακίδη*, *labdacides uxor* Tr f 11<sup>v</sup>.

## VI. Buch:

S. 319, 4 *ἄτας δῶκ' ἡδ' ἔτι δώσει* (richtig) nur I und Tr g (= g 1<sup>r</sup>) . . . *dedit . . . dabitque mala* (ἄλλας für ἄτας BONV). Auch in der Übersetzung des Bardesanes stimmt Tr immer mit der von I, nicht mit der von BON(V) gebotenen Version überein: s. S. 336, 2 *αὐτάρκη ἡγησάμην* I und Tr g 11<sup>r</sup> *sed haec sufficere arbitror*, dagegen *ἀρκεῖ* BONV; S. 336, 16f. *ἕτεροι δὲ ἰχθύων οὐ γέρονται, οὐδ' ἂν λιμώσσωσιν* I Tr ebd. *nonnulli etiamsi fame morentur, pisces non essent*, dagegen *ἕτεροι δ(ἐ) οὐδὲ τοῦτο, οὐδ' ἂν λ.* BON; S. 342, 12 *ἐν Γαλατία* (richtig) I Tr g 3<sup>r</sup> *apud Galatas, ἐν Γαλλία* ONV (B def.); S. 342, 13 *ἡ ἐν Παρθία* I Tr ebd. *sive in Parthia*, < ONV (B def.).

## VII. Buch:

S. 370, 13 *τά τε φιλοσόφων παρὰ τῶν φιλοσόφων* (nml. *ἐμανθάνομεν*) richtig I Tr h (= h 1<sup>v</sup>): *Non enim alimunde quam a philosophis opiniones philosophorum narrantur*, dagegen *τά τε φ. παρ' ὁμοίων* BON; S. 381, 20 *ἐν προοιμίῳ τῶν ἱερῶν νόμων* I Tr h 11<sup>r</sup> *antequam ponendarum seriem legum aggredereetur*, dagegen *ἐν πο.* (< τ. bis νόμων) ON (B def.); S. 416, 4 (der bereits erwähnte Schluß des siebenten Buches) *αὐτάρκη* bis 7 *ἀναπληρώσομεν* I Tr. i (= i 1<sup>v</sup>): *Sed huius voluminis iam modus sit (= αὐτ. — τ. λόγου) . . . ut eam (imitationem) nobis recte concedi divinitus deprecemur (= σύμμαχον ἐπικαλεσάμενοι τὸν θεόν)*, dagegen nur *μεταβατέον δ' ἐπὶ τὸν δγδοον ἀγῶνα τοῦ λόγου* BON.

## VIII. Buch:

S. 437, 21 ποταμὸς καὶ θάλατταν I, Jos. Hs. und Tr i 3<sup>v</sup> *fluvius mare, ἕδατα BON*; S. 479, 5 τοῖς μὴ φιλονείκως ἔχουσι I Tr k 3<sup>r</sup> *nisi contentiosus sis, < BON*.

## IX. Buch:

S. 524, 9 τεσσαράκοντα ἔτη (richtig) ON (B def.), *τριάνκοντα ἔτη* I Tr l<sup>11r</sup> *annos triginta*; S. 554, 3f. οἷς συγγινώσκειν ἄξιον (richtig) I Jos. Tr l<sup>11v</sup> *quibus venia danda est, < BON*.

## X. Buch:

S. 601, 12 (Δράκων δὲ) περὶ Ὀλυμπιάδα τριακοστὴν καὶ ἐνάτην (richtig) ON (B def.), . . . π. Ὀλ. τριακοστὴν καὶ ἕκτην I Tr m<sup>11r</sup> *Dracon in olympiade trigesima sexta*.

## XI. Buch:

Bd. II S. 9, 8f. κυριώτερον δὲ τὸ τοῦ παντός I Tr m 3<sup>v</sup> *principalius autem esse bonum universi, < BON*; S. 32, 10 (nach φήσαντος): ὅτι θεὸς εἷς ἐστὶ μόνος (unrichtig) I Tr n<sup>11r</sup> *unum esse solummodo deum docuit, in BON richtig als Überschrift*.

## XII. Buch:

S. 132, 7f. σιδήρω καὶ μολίβδω ON (B def.); ~ I Tr p (= p<sup>1</sup>)<sup>r</sup> *plumbo et ferro*.

## XIII. Buch:

S. 167, 2 Θεογονίαν (richtig) BON, *θεολογίαν* I Tr p<sup>11r</sup> *Theologiam*; S. 176, 15 θεοῦ λόγος ἦν ἀληθής (richtig) I Tr n<sup>11v</sup> *verbum etiam dei verum, θεὸς ἦν ἀληθής BON*.

## XIV. Buch:

S. 275, 6 Κηφισόδωρον und 7 und 13 Κηφισόδωρος richtig BON; *Κοφισιδώρον* und *Κοφισόδωρος* (zweimal) I *Cophisidorus* (der Name kommt nur einmal vor) Tr Fol. 62<sup>r</sup> der Ausgabe von 1500 (*Cophisidorus* q<sup>111r</sup> der von 1501); S. 288, 20 μῶριους μὲν Πανέλληνας (richtig) ON (B def.), *μῶριους μὲν παρ' Ἑλλήνας* I Tr q 4<sup>r</sup> *multos apud graecos*; S. 304, 25f. μηδὲ γίνεσθαι ἕτερον (richtig) I<sup>p</sup> (aber einst auch in I<sup>a</sup> vorhanden, s. oben S. XXVI) Tr q 2<sup>r</sup> *nec aliud ex alio fieret, dagegen μηδὲ γ. ἕστερον BON*. S. 305, 16—18 Πόρων ἀφ' οὗ ἢ τῶν Σκεπτικῶν ἐπικληθέντων διατριβὴ συνέστη' οὗς καὶ αὐτοὺς μηδὲν εἶναι τὸ παράπαν μήτ' ἐν αἰσθήσει μήτ' ἐν λόγῳ καταληπτὸν ὀριζομένους alle Hss. (nur

B < μήτ' ἐν αἰσθ.)<sup>1)</sup>; bei Tr. lautet q 2<sup>r</sup> die Stelle: *Pyrrho a quo sceptici philosophi appellati sunt, qui nec sensu nec ratione quicquam posse comprahendi docentes magno risu omnium explosi sunt.*

*Eusebii Pamphili de evangelica praeparatione liber XIII. et ultimus finitur.*

Man sieht also, daß das letzte von Tr. übersetzte Wort *ὀριζομέρους* = *docentes* ist, denn was bei ihm noch folgt, von *magno* bis *sunt*, ist von ihm frei erfunden. Also schloß seine Vorlage wie die von I und wie I<sup>a</sup> selber mit *ὀριζομέρους*; Tr. bezeugt ausdrücklich den Schluß und hält das 14. Buch für das letzte der P. E. Seine Übersetzung stimmt vom dritten Buch an überall nur mit I überein. Er muß also als Vorlage entweder die von I oder I selber gehabt haben. Da aber in der Vorlage von I, wie wir konstatiert haben, die ersten zwei Bücher verlorengegangen waren und vom Schreiber von I aus B nachträglich abgeschrieben wurden, die Übersetzung des Georgios aber diese Bücher in genau derselben Form wie I bietet, d. h. mit allen nur in BI vorkommenden Auslassungen, muß er seiner Übersetzung I unmittelbar zugrunde gelegt haben. Damit scheidet sie aber als Zeugin bei der Herstellung des Textes aus.

Soweit wäre alles einfach. Allein es ergibt sich eine große Schwierigkeit aus dem chronologischen Verhältnis der Hs. B zu Tr. und I. Tr. widmete seine Übersetzung dem Papste Nikolaus V., dem eigentlichen Begründer der Vatikanischen Bibliothek, einem begeisterten Humanisten: s. seine Vorrede (Fol. 2<sup>r</sup> der Ausgabe von 1500, a<sup>IIIv</sup> der von 1501): *Ad Sanctissimum Papam Nicolaum Quintum . . . Eusebium Pamphili de evangelica praeparatione latinum ex graeco beatissime pater iussu tuo effeci . . . evangelicam praeparationem: quae in urbe forte reperta est: primum aggressi traduximus.* Wie kann nun, wenn B sich am 5. Oktober 1454 noch in der Gegend von Ainos befand, Papst Nikolaus aber bereits am 24. März 1455 starb, in dieser kurzen Zeitspanne B nach Italien gekommen, I aus B ergänzt worden sein (allerdings bloß am Anfang, noch nicht aber am Schluß) und Tr. aus dem so ergänzten I seine Übersetzung gemacht haben? Das ist natürlich vollkommen ausgeschlossen. Zu bemerken ist freilich, daß seine Übersetzung erst 1470 gedruckt wurde. Die Sache mag sich m. E. so verhalten haben: Um 1450 war aus einer am Anfang und am Schluß verstümmelten Hs. die Hs. I (*quae in urbe forte reperta est*) abgeschrieben worden und Tr. machte daraus seine Übersetzung. Zwischen 1454 und 1460 mag B nach Italien gekommen sein, I wurde am Anfang ergänzt und Tr. ergänzte nun

<sup>1)</sup> Was folgt, steht nicht (und stand nie) in I<sup>a</sup>: *ἐπέχοντας δὲ ἐν πᾶσιν ὅπως ἀπήλεγχον οἱ ἀντιδοξάζοντες μαθεῖν πάρεστιν* usw.

seinerseits aus dem soweit vervollständigten I seine Übersetzung. Als später dem Schreiber I<sup>a</sup> B wieder (aber nur für kurze Zeit!) zur Verfügung stand, wurden eilig die letzten Zeilen des 14. Buches und das dürftige Exzerpt aus dem 15. Buch hinzugefügt. Noch später ist die durch I<sup>b</sup> vorgenommene Ergänzung. Aber alle diese Ergänzungen müssen vor 1470 erfolgt sein, wie der in diesem Jahr geschriebene Kodex j beweist. Warum hat aber Tr. diese Ergänzungen nicht mehr berücksichtigt? Er war ja mittlerweile nicht etwa gestorben, sondern lebte noch bis 1484. Nun, für den Druck von 1470 konnte ihm I gar nicht zur Verfügung stehen, denn damals wurde ja j aus I abgeschrieben. Und früher? Die Hs. war vom Kardinal Bessarion erworben worden, mit dem Tr. anscheinend nicht auf gutem Fuß stand (Bessarion war Platoniker, Tr. Aristoteliker, der das Plato gewidmete 12. Buch der P. E. aufs äußerste zusammenstrich). So kann man begreifen, daß er I nicht mehr in seine Hände bekam<sup>1</sup>). Da er als Zeuge für den Text ohnehin ausscheidet, ist es gleichgültig, daß er, wie er in seiner Vorrede sagt, aus religiösen Bedenken Änderungen vorgenommen hat: . . . *Quare sentibus tuo iussu amputatis rosas solummodo Latinis hominibus hac traductione obtulimus.*

Aus j (s. S. XXVII) ist der *Codex Paris. Gr.* 468 (E) abgeschrieben<sup>2</sup>), eine Papierhs. des 16. Jahrh. (s. Gaisford, der eine vollständige Kollation von E bietet, I S. II, Dindorf I S. XIII f., Heikel S. 51—53 und Gifford I S. XXXII f.). Sie zeigt dieselben Unregelmäßigkeiten wie I und j, also nach *μηκρόν* Bd. II S. 381, 7 den Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis des 15. Buches und ein dieselben Kapitel in derselben Reihenfolge wie in I und j umfassendes Exzerpt aus diesem Buch. Auch sonst finden sich dieselben Fehler wie in jenen beiden Hss., so Bd. I S. 492, 1 *ἐκ τῆς κοιλίας* (statt *κοιλίας*) *Συρίας* und Bd. II S. 316, 13 das sinnlose *συνῆκε τὸ κεφάλαιον* für das richtige *σὺν ἡ συνοκεφάλαιον*, das in der anderen Klasse steht. Daß E nicht aus I, wie man früher behauptet hatte, sondern aus j kopiert worden ist, hat schon Heikel unter Hinweis auf einige Lesarten zweifelnd vermutet, und es ist mir dadurch zur Gewißheit geworden, daß E wie j nach *μηκρόν* fälschlich *τέλος τοῦ τῆ βιβλίου* hat (diese Worte fehlen in I)

1) Übrigens war er ein auf sein Wissen eingebildeter, anmaßender Graeculus, der sich mit aller Welt verfeindete. Als sich einmal der greise Poggio in Gegenwart des Papstes Nikolaus abfällig über Georgios' Übersetzungen äußerte, sprang dieser auf Poggio zu und versetzte ihm eine Ohrfeige. Nur seinem Gönner Fr. Barbaro wahrte er die Treue. S. Gothein a. a. O. (s. S. XXVIII Anm. 1).

2) Die Hs. verdient deshalb hier eine Besprechung, weil auf ihr die ersten zwei Ausgaben beruhen.

und daß die auf *μηρόνοι* in I folgenden Worte von *εἶναι* — *φιλεγγλή-  
μοσω* (s. S. XXVII), die in j durch eine Rasur von vier Zeilen getilgt  
worden sind, in E auf einem freien Raum (nicht Rasur) von vier  
Zeilen fehlen. Die in I vorhandenen Lücken sind teils stehen geblieben,  
teils nachträglich ergänzt worden, und zwar teils am Rand, teils an  
(freigebliebenen) Stellen im Text. Daß zu diesen Ergänzungen der  
*Codex Paris.* 467 (D), von dem weiter unten die Rede sein wird, heran-  
gezogen worden ist, haben E. Schwartz (TU IV 1 Praef. S. V) und  
Heikel (der übrigens mit Unrecht auch H herangezogen hat) S. 52  
behauptet und kann ich bestätigen: s. Bd. I S. 19, 21 *μηρόνειν* (rich-  
tig, auch N, der Zwillingsbruder von D)] *μηρόνειν* E aus *μηρόνειν* D<sup>1</sup>)  
(Lücke in I von S. 19, 18 *ἦς* bis S. 20, 6 *ἀποτρ.*); S. 46, 4 *ἐξαιρέτως*  
(richtig, auch N)] *ἐξαιρέτως* zwar auch D\*, aber *ς* in *ν* geändert  
(I. ? H.), *ἐξαιρέτων* E (Lücke in BI von S. 45, 17 *εἶναι* — S. 46, 5  
*ὄνομ.*); S. 76, 11f. *ἀθανάτων* (hat auch N) < nur DE (Lücke in BI  
von S. 75, 23 *τῶν μὲν* — S. 76, 13 *ὁμοίους*); S. 577, 6 *Ἄγνην* nur  
DNE (Lücke in I von *Ἄγνην* — *ἀρμονίαν*); Bd. II S. 382, 4 an zweiter  
Stelle *ἔστιτε(ν)* für *ἔστηκεν* nur DE (Lücke in BI von S. 381, 14 *σῶ-  
μα* — S. 382, 10 *διαλεγ.*); S. 417, 15 *ἐκ* (auch N)] *εἰς* E aus D, das  
zwar *ἐκ* hat, aber so geschrieben, daß man es *εἰς* lesen kann (Lücke  
in BI von 15 *Διογένης* bis 16 *ἐνιαυτός*); S. 418, 5 *Ξενοφάνης* (auch N)]  
*ξε* nur DE (Lücke in BI von *Ξενοφ.* — 6 *παγήναι*); S. 423, 2 *πότερά*  
(auch N)] *πέτερά* E (aus D, das zwar *πότερά* hat, dessen *ο* aber einem *ε*  
sehr ähnlich ist); S. 423, 3 *φροντίζειν* (richtig; auch N)] *ρομίζειν* nur  
DE, 4 *πράττειν* < nur DE, 5 das zweite *ἔστιν* < nur DE (Lücke in  
BI von 2 *πότερά* — 10 *δοκεῖν*); S. 423, 21 *ἦ τοιοῦτο* (auch N)] *ἦτοι  
οὔτο* E aus D, das abteilt *ἦτοι-|οὔτο*, wobei der Zirkumflex der Liga-  
tur dieses Akzentes mit dem spiritus asper ähnlich sieht (Lücke in BI  
von 16 *ἐσκόπει* — 22 *γίγνεται*). Der Vergleichung mit dem Kodex D  
wird es wohl zuzuschreiben sein, daß sich von der in I durch Über-  
springung eines Blattes verursachten Störung in der Abfolge des Textes  
(s. S. XXIII) in E keine Spur mehr findet<sup>2</sup>). Jedenfalls müssen sich  
also E und D in derselben Bibliothek befunden haben, wie das ja  
auch heute der Fall ist.

*Codex Bonon.* 3643 (O, Bologna, Universitätsbibliothek). Eine  
Papierhs. aus dem Ende des 13. Jahrhunderts. Auf sie hat zuerst  
Ed. Schwartz aufmerksam gemacht (TU IV 1 S. V). Beschrieben von  
A. Olivieri, Studi italiani di filologia classica 3 (1895) 465; vgl. noch  
Heikel S. 15—17, Gifford I S. XVI—XVIII. Die am Anfang ver-

<sup>1</sup>) Unrichtig Heikel S. XXIV.

<sup>2</sup>) Der Text geht ohne Störung von *ταύτη δὲ* (Bd. I S. 86, 13) auf  
Fol. 61<sup>r</sup> Z. 25 bis *επεφήμησαν* (S. 94, 20) auf Fol. 67<sup>r</sup> Z. 21.

stümmelte Hs. beginnt mit *ἡξεν* (Bd. I S. 9, 24)<sup>1)</sup>. Das letzte Blatt trägt die Nummer 244 (alte Nummern von Quaternionen sind infolge der Beschädigungen, die diese Hs. erlitten hat, nirgends erhalten), aber es sind — was merkwürdigerweise weder Gifford in der Praef. noch Heikel erwähnt — zwei Blätter verlorengegangen, eines zwischen dem 110. und 111., ein anderes zwischen dem 116. und 117. Die Hs. ist von zwei Schreibern geschrieben, ihr erster Teil (Buch I—VIII) ist nämlich vor 1344 (in welchem Jahr der aus O abgeschriebene Kodex G verfaßt worden ist) von einer Hand, die ich O<sup>v</sup> nennen will, erneuert worden, und zwar, wie die Lesarten beweisen, nicht aus einer anderen Hs., sondern aus dem erneuerungsbedürftig gewordenen Kodex selber (das Verhältnis nämlich, in dem O zu den übrigen Hss. steht, ist in beiden Teilen genau das gleiche). Diese Erneuerung war nötig geworden, weil der ältere Schreiber von O eine das Papier allmählich zerfressende Tinte gewählt hatte<sup>2)</sup>.

Maße: a) des Einbandes 34 cm × 25 cm (die Hs. ist, wenn geschlossen, 5 cm dick); b) der Blätter: 33 cm × 24 cm; c) des Schriftraumes: 26 bis 27 cm × 18 bis 20 cm (im ersten Teil länger als im zweiten). Die Zahl der Zeilen schwankt in beiden Teilen, im ersten von 24 bis 38, im zweiten von 32 bis 42; Zahl der Buchstaben einer Zeile: im ersten Teil 67 bis 75, im zweiten (älteren Teil, von Fol. 80 an) 46 bis 68. Keine eingepreßten Linien.

Die Tinte ist in beiden Teilen bräunlich<sup>3)</sup>, die von O<sup>1</sup> (alte Hand) dunkler als die von y, dessen Schrift sich infolge des gebräunten Papiere, das y verwendet hat, oft nur undeutlich von der Unterlage abhebt. Keine der beiden Schriften ist dick, die von O<sup>1</sup> eleganter als die von y (doch nimmt die Schönheit gegen den Schluß der Hs. ab). Jede bleibt sich gleich und variiert nur in der Größe der Buchstaben. Der erste Teil ist infolge der zusammengedrängten Schrift und der oft ineinander zersetzten Buchstaben nur schwer leserlich<sup>4)</sup>, der zweite ist es an den beschädigten Stellen (an manchen

<sup>1)</sup> Nicht ganz richtig Heikel und Olivieri.

<sup>2)</sup> Das und nicht die Büchermotten (*blattae*), wie Assemani in seinem gleich zu erwähnenden Index meint, war schuld an der Zerstörung (ich habe mich in dieser Hinsicht mit Beamten der Universitätsbibliothek von Bologna beraten).

<sup>3)</sup> Im ersten Teil sind die Initialen der Überschriften und die der Abschnitte rot, im zweiten sind alle Buchstaben der Überschriften rot, ebenso die Initialen der Abschnitte (nur in der ersten Hälfte des neunten Buches wird statt der roten eine blaue Tinte gebraucht).

<sup>4)</sup> Dazu kommt, daß die letzten zwei oder drei Zeilen fast aller Blätter dieses Teiles durch Feuchtigkeit schwer gelitten haben.

ist er überhaupt nicht mehr zu entziffern). Beide Schreiber bedienen sich oft der Abkürzungen (aber keiner außergewöhnlichen),  $\gamma$  ist reicher an Kompendien als  $O^1$ . Das stumme Iota steht in beiden Teilen sehr selten, wenn, dann im ersten Teil untergesetzt, im zweiten klein daneben. Geschrieben ist der alte Teil von  $O$  ebenso wie der Kodex 3644 derselben Bibliothek (Eus. demonstratio evang.), den Heikel für seine Ausgabe der Demonstratio 1913 subsidiarisch herangezogen hat, von einem Mönch Nikephoros mit dem ursprünglichen Namen oder dem Klosternamen eines Erzengels (also Michaël, Gabriël, Raphaël; oder war sein Kloster einem dieser Erzengel geweiht?)<sup>1)</sup>. Bezüglich der Hand  $\gamma$ <sup>2)</sup> könnte man einen Augenblick zweifeln, ob sie alle Bücher von I—VIII oder nur I—V geschrieben hat und dann (Buch VI—VIII) von einer anderen Hand abgelöst worden ist. Die Schrift ist nämlich in den Büchern VI bis VIII etwas sorgfältiger und reinlicher als in I—V, vielleicht auch noch etwas steiler, die Tinte zwar dieselbe, aber etwas blässer. Vergleicht man jedoch die Schriftzüge genau, so kommt man zu dem Ergebnis, daß alle diese Bücher von einer einzigen Hand geschrieben sind (vgl. besonders  $\beta$ ,  $\gamma$ ,  $\epsilon$ ,  $\zeta$ ).  $\gamma$  hat sich selber verbessert, es gibt keine andere manus correctrix im ersten Teil (Fol. 1 bis 79). Außer der Erneuerung des ersten Teiles hat  $\gamma$  im zweiten die Blätter 181 und 182 durch neue ersetzt und neu beschrieben, ferner weißliche Papierstreifen auf die beschädigten unteren Teile des Schriftraumes geklebt<sup>3)</sup> und die zu erneuernden Zeilen (im alten Teil) meist ganz neu geschrieben (manchmal unter Benutzung der von der alten Hand geschriebenen), gelegentlich auch die oberen Reste von Buchstaben der alten Hand nach unten ergänzt. Änderungen des Textes hat  $\gamma$  keine vorgenommen<sup>4)</sup>, wohl aber  $O^1$ , außer

<sup>1)</sup> Der Schluß des Kodex lautet (Fol. 244<sup>v</sup>):

*εὐαγγελικῆς ὁδὸς (so) σὺν θεῷ τέλος: προπαρασκευῆς:  
 μέμνησο τοίνυν ταῖν χειρῶν ὅστις φέρεις:  
 ἴσκεινδουτοῦντος γραφῆως Νικηφόρου:  
 ἕξαπερὺγων ἐκ γένους κατηγμένον:  
 σῶσαι θεὸς λέγων περ αὐτὸν ἐν κρίσει:*

<sup>2)</sup> Sie ist etwa 50 Jahre jünger als  $O^1$ . Ihre Züge zeigen das für das 14. Jahrh. charakteristische unschöne Durcheinander.

<sup>3)</sup> Infolge der Feuchtigkeit des Klebemittels hat sich öfter die letzte Zeile des gegenüberstehenden Blattes abgedrückt (z. B. Fol. 116<sup>r</sup>/115<sup>v</sup>).

<sup>4)</sup> Aber das einzige in  $O$  noch vorhandene Scholion (es ist übrigens fraglich, ob es in  $O$  je mehr gegeben hat) stammt von  $\gamma$ : neben den ersten 15 Zeilen von Fol. 203<sup>r</sup> (zu Bd. II S. 242, 19 ff. *πῶς οὖν πάλιν αἰτίου* usw.), nicht ganz richtig abgedruckt bei Gifford II 540.

welcher Hand ich nur noch eine manus correctrix erkenne, die ich mit z bezeichnen will. z ist wohl etwas jünger als O<sup>1</sup>, aber sehr ähnlich (oft muß man zwischen der m. 1 und der m. z schwanken) und seine Tinte ist blässer als die von O<sup>1</sup>. z ist älter als y und natürlich auch älter als G, diese Hs. berücksichtigt ja die von z vorgenommenen Verbesserungen.

O hat in beiden Teilen alle alten oberen und unteren Ränder verloren, von den Seitenrändern sind nur wenige und auch die nur teilweise erhalten. Von vielen Blättern des ersten Teiles fehlen die unteren Ecken. Wie die Hs. im Anfang des 18. Jahrh. aussah, erfahren wir nebst der Angabe über ihre Herkunft aus dem in der Universitätsbibliothek von Bologna als Codex 2030 (mit Bleistift übergeschrieben Cod. 2951) der *Appendix Mss. befindlichen Index librorum bibliothecae Marsilianae . . . quos excellentissimus Dominus Comes Aloysius Ferdinandus Marsilius Bibliothecae Institutii Scientiarum Bononiensis addixit*. Das Verzeichnis ist eigenhändig von dem berühmten Orientalisten Josephus Simon Assemani (einem Maroniten aus dem Libanon) 1720 verfaßt<sup>1</sup>). Dort erscheint p. 16 die Nummer XIV (von ganz moderner Hand mit Bleistift beigefügt „3643 e 3644“): *Eusebii Pamphili liber theologicus perantiquus, sed valde ruinosus et a blattis hinc inde adeo exesus, ut pluribus in locis vix sit legibilis amplius . . . erutis quoque ex suis sedibus aliquot foliis et diversimode per codicem dispersis, nulla facili opera in propriam seriem reponendis*<sup>2</sup>). Verlorengegangen ist aber seitdem kein Blatt, denn Assemani nennt als letztes (p. 28) Fol. 243. Auch hat der moderne Buchbinder die Hs. sehr geschickt neu gebunden und gut gemacht, was sich gut machen ließ. Aber im zweiten (alten) Teil schreitet trotzdem die Zerstörung der von der Tinte zerfressenen Blätter langsam weiter fort, indem die beschädigten Stellen absplittern. Spuren dieser Korrosion tauchen von Blatt 130 an auf und werden von da an immer dichter. Besonders schlecht ist der Zustand der Blätter 176—179 und 202—216 (210—212 überhaupt unleserlich). Vom Blatt 226 an gibt es nur mehr wenige Spuren dieser Korrosion. An derartigen Stellen tritt die Hs. G als Ersatz für O ein.

O wurde also von dem Grafen Alois Ferdinand Marsigli dem erwähnten Institut geschenkt und kam dadurch schließlich in den

<sup>1</sup>) Ex Aedibus Vaticanis IV Kal. Aug. Anno Domini MDCCXX.

<sup>2</sup>) Diese Hs. bildete damals mit der bereits erwähnten der Demonstratio evang. einen codex: *Dividitur codex in duos tomos; tomus primus inscribitur Σύγγραμμα τῆς εὐαγγελικῆς προπαρασκευῆς . . . Tomus vero secundus nuncupatur: Σύγγραμμα τῆς . . . εὐαγγελικῆς Ἀποδείξεως.*

Besitz der Universitätsbibliothek von Bologna<sup>1)</sup>. Graf Marsigli war General des Kaisers Leopold I. gewesen und hatte gegen die Türken in Ungarn und in der Türkei gekämpft. Er war wissenschaftlich hochgebildet, seine Kriegsbeute waren Hss. In seiner in Bologna aufbewahrten Korrespondenz sagt er, wenn bei der Eroberung einer Stadt die übrigen sich aufs Plündern verlegten, habe er Hss. geschützt und gesammelt (von denen er einmal an einem Ort 800 beisammen gesehen zu haben behauptet: mündliche Mitteilung des Professors Sighinolfi in Bologna)<sup>2)</sup>. Die Hs. O wurde also von dem Grafen Marsigli während der Türkenkriege aus dem Südosten Europas nach Italien gebracht.

Faksimile des ersten (erneuerten) Teiles bei Gifford I vor S. V, des zweiten (älteren) vor S. 1.

Heikel hat aus O die Bücher I bis V, E. Schwartz mustergültig B. VI—IX, 20. Kap. § 1 verglichen, Gifford hat die ganze Hs. vergleichen lassen<sup>3)</sup>. Ich selber habe 1925, 1926 und 1928 die vorhandenen Kollationen revidiert, von IX 20 an bis zum Schluß die Hs. neu kollationiert und 1932 sowie 1952 noch einmal eine Revision vorgenommen; ich besitze außerdem IX 20 bis zum Schluß des X. Buches in photographischer Reproduktion.

O bildet mit BN(D)V eine eigene Handschriftenklasse, die der von A (I) gegenübersteht. Zum Schluß bietet O noch eine Übersetzung (Bd. II S. 425, 12 ff.).

Ich gehe nun zu der Hs. über, die für O überall dort, wo dieser Kodex lückenhaft ist, eintritt:

*Codex Laurent.* VI 9 (G, Florenz, Bibliotheca Laurentiana). Eine 1344 geschriebene Papierhs. Zuerst kurz beschrieben von A. M. Bandinius, *Catalogus codicum manuscriptorum Bibliothecae Laurentianae*, Tom. I, Flor. 1764, p. 114 f.; vgl. außerdem Gaisford I S. II, Dindorf I S. XII, Heikel S. 28 f., Rostagno bei Gifford I S. XXI f. 329 Blätter, deren Quaternionen der Schreiber in den rechten oberen oder unteren Ecken mit griechischen Ziffern numeriert

<sup>1)</sup> S. Le Biblioteche Governative Italiane nel MDCCCXCVIII, Roma 1900, p. 249—275: XVII. Biblioteca universitaria di Bologna.

<sup>2)</sup> Die bekannte Romanschriftstellerin des Vormärz Karoline Pichler, der diese Eigenschaft des Grafen Marsigli durch Freiherrn von Hammer-Purgstall bekannt geworden war, läßt in ihrem Roman *Die Wiedereroberung von Ofen* (an der Marsigli 1686 tatsächlich teilnahm) diesen um die Bergung von Hss. sich die größte Mühe geben: s. 3. Teil (44. Bändchen ihrer sämtlichen Werke, Wien 1831) S. 159—161 mit Anmerk. 27.

<sup>3)</sup> Daß er einige Male I und O im krit. Apparat verwechselt, habe ich oben S. XXVI Anm. 3 bemerkt.

hat (infolge der Beschädigung der Ränder sind einige Ziffern ausgefallen). Da nach 208 der Schreiber ein Blatt eingefügt hat, beginnt der 41. Quaternio ( $\mu\alpha'$ ) mit Fol. 322r.

Maße: a) des Einbandes (16. Jahrh.):  $31\frac{1}{2}$  cm  $\times$  22 cm (die Hs. ist, wenn geschlossen,  $6\frac{1}{2}$  cm dick); b) der Blätter:  $30\frac{1}{2}$  cm  $\times$  22 cm (genau  $21\cdot 9$ , unrichtig Rostagno bei Gifford I S. XXI); c) des Schriftraumes:  $21\frac{1}{2}$  cm  $\times$  15 cm. Die Zahl der Zeilen beträgt fast überall 30; die der Buchstaben einer Zeile etwa 50.

Diese sehr gut erhaltene Hs. ist das Werk eines einzigen Schreibers. Seine Buchstaben hängen von eingepreßten Linien ab. Seine Schrift ist nicht elegant, mit eher dicken als dünnen Strichen, aber unveränderlich und gut leserlich. Schwarzbraune Tinte im Text, rote in den Initialen der Überschriften und der Abschnitte sowie der Namen der zitierten Verfasser. Das stumme Iota fehlt fast immer, wird es gesetzt, dann steht es unter dem vorhergehenden Buchstaben. Abkürzungen gibt es keine außergewöhnlichen, sowohl in den Endungen als auch für gewisse Wörter wie *θεός*, *άνθρωπος* u. dgl. Am oberen Rand von Fol. 1r steht  $\chi\bar{\epsilon}$  (*Χριστέ*) *προηγού* *τ(οῦ) ἔμ(οῦ) πονήμα(ος)* und am Schluß (Fol. 328v Z. 11) *ἐτελειώθη ἐν μηνὶ σεπτεμβρίῳ. ἰνδικτιῶνι β. ἔτει ζωνβ* (also 6852 der Welt = 1344 n. Chr.), worauf der Schreiber ein langes (wohl von ihm selber verfaßtes) Gedicht in byzantinischen iambischen Senaren folgen läßt (veröffentlicht von Bandinius a. a. O. p. 105—107), das er (Fol. 329v) mit *χειρῶν ἔμῶν πόνημα καθειρογασμένῳ* (so!) abschließt.

Der Schreiber hat sich selbst verbessert und Ausgelassenes am Rand nachgetragen. Eine andere manus correctrix gibt es nicht. Ebensowenig gibt es Scholien (obwohl alle Ränder vom Buchbinder etwas beschnitten worden sind, ist doch sicher kein Scholion weggefallen), nur zwei unbedeutende Randbemerkungen.

Daß G aus O abgeschrieben sei, hat zuerst E. Schwartz TU IV 1 S. V (zu Tatian) vermutet (die von Heikel S. 28f. beigebrachten Belege hielt er allerdings nicht für ausschlaggebend, s. S. VI). Mit größerer Bestimmtheit nahm dies auf Grund eigener Belege Gifford I S. XXV an. Ich kann dafür einen gewissermaßen urkundlichen Beweis erbringen: Wie bereits bemerkt, hat der Schreiber nach 208 ein Blatt eingeschoben (nicht eine jüngere Hand, wie Rostagno bei Gifford I S. XXI irrtümlich meint). Warum? Der ursprüngliche Tatbestand ist folgender: . . . *μεθό* – Fol. 208v|210r – *δov* bis *Σκόπει* (11. Buch, Bd. II S. 61, 2—10) *μέρει* usw. (S. 63, 14). Das heißt, der Schreiber hatte die ganze Partie von *δὴ ἔφη* (S. 61, 10) bis *προκειμένων* (S. 63, 14) ausgelassen. Als er seinen Irrtum gewahrte, trug er das Ausgelassene nach, und zwar so, daß er auf Fol. 208v zu seinen üblichen 30 Zeilen die 31., 32. und 33.

hinzufügte (-δου bis ἡ S. 61, 6), auf dem eingefügten Blatt (209) φύσις bis παρὰ τισι (S. 63, 14) schrieb, auf Fol. 210<sup>r</sup> in der 1. Zeile -δου bis ὡσαύτως (S. 61, 3) und in der 8. τὸ δὲ bis σκοπεῖ (S. 61, 10) ausradierte (doch sind Spuren davon vorhanden) und die Zeilen 2 bis 7 (von ἔχοντι bis θείω, S. 61, 4—10) durchstrich, so daß nun der Text regelmäßig fortschreitet von μεθόδου (S. 61, 2) bis παρὰ τισι μέρει (S. 63, 14; die fünf Wörter vor μέρει: τῆς ψυχῆς τίνι τῶν προκειμένων übersprang er beim Übergang von Fol. 209 auf 210). Von vornherein darf man daraus den Schluß ziehen, daß G in seiner Vorlage ein Blatt oder zwei Seiten verschiedener Blätter übersprungen hat. Tatsächlich schließt in O Fol. 147<sup>r</sup> mit σκοπεῖ und beginnt 148<sup>v</sup> mit μέρει. Der Schreiber von G ist also von O 147<sup>r</sup> auf 148<sup>v</sup> übergegangen und damit ist der Beweis der direkten Abhängigkeit des G von O erbracht.

Daß aber nicht bloß in dem alten, sondern auch in dem erneuerten Teil (Buch I bis VIII) O, und zwar nicht O<sup>1</sup>, sondern O<sup>v</sup> die unmittelbare Vorlage von G gewesen ist, läßt sich ebenfalls dokumentarisch dartun. Hier ist der Tatbestand folgender:

## O

- Fol. 39<sup>r</sup> vorletzte Zeile: . . . . . ἄκουε<sup>1</sup>).  
 „ 39<sup>r</sup> letzte Zeile: Τὰ πρὸς <Λακεδαιμονίους>.  
 „ 39<sup>v</sup> oberste Zeile: + καὶ ἐπὶ τὰ κριθομαντεῖα . . . ἀλλ' ἤδη<sup>2</sup>).  
 „ 39<sup>v</sup> 2. Zeile (die 1. des Schriftraumes): <ἀ>λλ' οὐ<sup>3</sup>).

## G

- |  |                              |
|--|------------------------------|
| Fol. 78 <sup>r</sup> , Z. 14 . . . . . ἄκουε.          | } am Rand rot                |
| „ 78 <sup>r</sup> , Z. 15f. καὶ ἐπὶ τὰ . . . ἀλλ' ἤδη. |                              |
| spat. ἀλλ' οὐ  |                              |
|  | } τὰ πρὸς<br>Λακεδαιμονίους. |

Es ist in G καὶ ἐπὶ bis ἀλλ' ἤδη mit roter Tinte geschrieben (demnach als Überschrift aufgefaßt), aber dann vom Schreiber mit schwarzer Tinte gestrichen worden. O<sup>v</sup> hatte also καὶ ἐπὶ (S. 270, 7) bis ἀλλ' ἤδη (9) ausgelassen, trug es aber am oberen Rand nach. Da aber dieser „Rand“ durch keinen Zwischenraum vom Text getrennt ist und die zwei Kreuze eine Überschrift anzudeuten scheinen, faßte der Schreiber von G diese Worte so auf und schrieb sie mit roter Tinte vor ἀλλ' οὐ, strich sie aber, als er seinen Irrtum bemerkte, wieder durch und schrieb sie dann im Text dort, wohin sie gehören.

1) 5. Buch, Bd. I S. 269, 12.

2) S. 270, 7—9.

3) S. 269, 13.

Es erübrigt sich also eigentlich, noch weitere Beispiele für die unmittelbare Abhängigkeit des Kodex G von O anzuführen, ich will aber doch noch einige besonders bezeichnende Stellen heranziehen [OG = nur OG, d. h. im Gegensatz zu AIOND(V); die aus G abgeschriebenen Hss. C und F stimmen natürlich mit G überein]: Bd. I S. 71, 7 *πρώτη* (richtig)] *πρώτη* O *πρώτη* aus *πρώτη* G; S. 80, 14 *θειάσαι*] *θράσαι* OG; S. 132, 25 *ἦν* (unentbehrlich)] < OG; S. 315, 17 *πιστότερον*] *ποστίτερον* OG; S. 317, 26 *Τυδεὺς* (richtig)] *῾Οδυσεὺς* OG; S. 441, 17 *θεὸν*] *ἐν* OG; S. 506, 9 *ἔκγονος*] *ἔργονσ* OG; Bd. II S. 385, 15 *ἀλόγων* (auch O, aber *Γ* undeutlich, kann mit *ι* verwechselt werden)] *ἀλλοίων* G; S. 399, 8 *συνέσταμεν* O, aber so geschrieben, daß man es für *συνεστᾶται* ḡ nehmen könnte: *συνεστάναι οὐκ* G.

Wenn wir nun in G (sehr selten allerdings) andere Lesarten als in O finden, müssen sie von den alten Rändern stammen, die ja, wie oben bemerkt, in O fast sämtlich verlorengegangen sind: Bd. I S. 118, 5 *ἀσκήσεως καὶ* (alle andern Hss., auch G) < O beim Übergang zu einem neuen Blatt; S. 456, 1 *ἀγελάρχαι* (richtig alle andern Hss., auch G)] *ἀλλάρχαι* O; S. 468, 18 *οἶδ' ἔφη, κάμαντόν] οἶδ' ἐφῆκ' ἀμαντόν* IG, *οἶδ' ἐφῆκα ἐμαντόν* ND; *οἶδ'*, danach freier Raum (nicht Rasur) von etwa neun Buchstaben O. Besprechen muß ich noch den Schluß des zwölften Buches, weil hier die Sache besonders auffallend ist. Wie am Schluß des siebenten hat auch an dem des 12. Buches I den vollständigen, dagegen die andere Klasse einen gekürzten Text (Bd. II S. 162, 11 ff.): I (aber auch G) *καὶ τᾶλλα δὲ ὅσα τοῦτοις ὁμοίως εἶρηται* usw., dagegen ND *καὶ τᾶλλα δὲ τὰ τοῦτοις ὁμοια συνεξίσου* usw. In O steht am Schluß des von *γ* neu geschriebenen Fol. 182: *καὶ τᾶλλα δὲ τὰ τοῦτοις* (womit das Blatt ganz abrupt schließt; eine Interpunktion könnte unter einem vom modernen Buchbinder aufgeklebten Papierstreifen stecken, aber der Ausfall eines Blattes ist unwahrscheinlich, höchstens könnte *ὁμοια* in der linken abgerissenen Ecke gestanden sein). Dieser Tatbestand war mir zunächst rätselhaft. Als ich aber bemerkte, daß in G in *ὅσα* zwischen *ο* und *α* ein *τ* ausradiert worden ist und darüber eine Rasur sich befindet, demnach ursprünglich vom Schreiber *τὰ* geschrieben worden war, wurde mir der Sachverhalt klar: Auch G schrieb zunächst *τὰ τοῦτοις*, fand aber die Worte *ὅσα τ. ὁμοίως εἶρηται* usw. jedenfalls am Rand von O<sup>γ</sup> und setzte sie in den Text, wobei er *τὰ* in *ὅσα* änderte.

G berücksichtigt zwar die von O<sup>1</sup> und O<sup>z</sup> vorgenommenen Verbesserungen (falls zwei Lesarten übereinanderstehen, in der Regel die weiter oben stehende), aber wo diese Änderungen undeutlich bleiben, hält sich der Schreiber an die erste Lesart, z. B. Bd. I S. 516, 18 *δεηθῆναι* (richtig) O<sup>z</sup>, *δειχθῆναι* O<sup>1</sup> G (*ι* und *χ* sind in O trotz der Verbesserung sichtbar).

Eine Kollation von G liegt bei Gaisford vor. Heikel hat das erste Buch kollationiert. Ich selber habe 1928 in Florenz die Bücher II—VIII vollständig und aus den übrigen alle in O verlorenen oder unleserlichen Stellen verglichen; auch besitze ich die Bücher VII und VIII in photographischer Reproduktion.

G tritt also nur subsidiarisch für O ein.

Aus G sind direkt abgeschrieben die Hss. *Codex Laurent.* Plut. VI 6 (F, Florenz, Bibliotheca Laurentiana) und *Codex Paris. Graec.* 466 (C, Paris, Bibliothèque Nationale). F, eine prächtig ausgestattete Pergamenths., ist um etwa 100 Jahre, C, ebenfalls eine Pergamenths., um mindestens 150 Jahre jünger als G (der Katalog setzt C ins 15., ich ins 16. Jahrh.); es ist der Codex Rich. Montacutii, von dessen Lesarten Vigerus einige verwertet hat (s. Dindorf I S. XIV). Über C und F s. Gaisford I S. II, Dindorf I S. XII, Heikel S. 29—31, Gifford I S. XXIII und XXVf. über C, S. XIX—XXI (Mitteilung des Prof. Rostagno) über F. Die Abhängigkeit der Hss. C und F von G ist sowohl Gaisford als auch Dindorf entgangen. Erst Heikel behauptete sie (s. S. 30f.) und mit aller Bestimmtheit E. Schwartz (TU IV 1, S. V). Heikel und Gifford mischen beweiskräftige Belege mit solchen, die es nicht sind. Ich habe mich in Florenz und in Paris mit beiden Hss. beschäftigt und will hier einige besonders wichtige Belege anführen, aus denen sich außerdem noch ergibt, daß nicht etwa C aus F, sondern beide aus G stammen<sup>1)</sup>: Bd. I S. 15, 15 ἔθνος ἐπ' ἔθνος] ἔθνη ἐπ' ἔθνη GC (C ohne die zwei Punkte); S. 21, 26 νεολέκτου (richtig) G, aber ν aus θ: θεολέκτου C; S. 293, 4 βιωφελές] βωφελές aus θεοφιλές G (beeinflußt durch das vorhergehende θεοπροπές): ὀφελές C (ohne spiritus) F; S. 456, 5 χειροτονηθέντι (richtig) aus χειροτονήσαντι G: χειροτονήσαντι C (nicht F); S. 458, 18 ἀλείπταις (richtig) G (aber αι sieht wie ω aus): ἀλείπτως C (nicht F); S. 475, 8 νόσοις (richtig)] νόμοσ aus νόμοισ G: νόμοις C νόμος F; S. 477, 8 ἡμέρωται (richtig) G (αι durch eine krumme Linie ausgedrückt): ἡμέρωτον F (nicht C); Bd. II S. 335, 20 ἐμφρονεστάτην (richtig) ursprünglich auch O, aber φρο ist verschwunden: ἐμφανεστάτην GCF; S. 385, 15 ἀλόγων (s. S. XL): ἀλλοίων GCF; S. 399, 8 σννέσταμεν (s. ebda.): σννεστάται οὐκ GCF. Wo unleserliche Stellen in O sind, dort sind in GCF Lücken, z. B. Bd. II S. 373, 16 τὴν πυρρὴν — 18 καὶ<sup>4)</sup> in O teils nur schwer, teils gar nicht leserlich, Lücke in GCF.

Die Hss. C und F scheiden demnach für die Herstellung des Textes völlig aus.

<sup>1)</sup> Der Schreiber von F hat aus G auch das am Schluß stehende Gedicht übernommen; er überschrieb es mit \*Ἐπι γρονσά.

*Codex Neapol. Graec. II AA 16*<sup>1)</sup> (N, Neapel, National-Bibliothek). Eine unverstümmelte Papierhs. des 15. Jahrh.<sup>2)</sup>, auf die Heikel durch H. Usener aufmerksam gemacht wurde. Über sie siehe Heikel S. 32—39; Gifford (I S. XXXIII—XXXV) schreibt Heikel aus. Sie besteht nicht aus 399 Blättern (Heikel S. 32 auf Grund der Angabe des Kataloges), sondern aus 401; nach dem 48. und nach dem 49. Blatt wurde nämlich je eines zu numerieren vergessen. Der Text der P. E. endet Fol. 398<sup>v</sup> (also eigentlich 400<sup>v</sup>; der Schluß als *κολοφών* geschrieben); auf dem letzten (von derselben Hand beschriebenen und zum letzten Quaternio hinzugefügten) Blatt steht das Bruchstück einer Pfingstpredigt.

Der Schreiber hat die Blattlagen am Anfang rechts oben und am Schluß links unten mit griechischen Ziffern numeriert, von denen infolge der Beschneidung der Ränder ein Teil verlorengegangen ist. Die erste Nummer bemerkte ich Fol. 125 (eigentlich 127)<sup>r</sup>: ιζ, es muß sich also unter den vorhergehenden Blattlagen ein Ternio befinden. Von da an sind die Nummern meist sichtbar bis zum Schluß (398<sup>v</sup> = 400<sup>v</sup> schließt die 50. Blattlage, am unteren Rand ist der Rest eines *ν* erhalten); 212 (= 214)<sup>v</sup> hat am unteren Rand ein Stück von ζ (also κζ), 223 (= 225)<sup>r</sup> ist mit κθ bezeichnet, folglich ist die Blattlage κη (Nummer verloren) ein Quinio.

Die in einen schönen farnesianischen Einband aus dem Ende des 17. oder Anfang des 18. Jahrh. gebundene Hs. (sie kam demnach mit der farnesianischen Erbschaft aus Rom nach Neapel) hat folgende Maße: a) des Einbandes: 31 cm × 23 cm (Entfernung zwischen den beiden Buchdeckeln etwa 7 cm); b) der Blätter: 29 cm × 21 cm; c) des Schriftraumes: 20 cm × 14½ cm. Die Zahl der Zeilen beträgt bis fol. 338<sup>r</sup> 30, von da an 31, die der von den eingepreßten Linien herabhängenden Buchstaben 45—52. Die ganze (sehr gut erhaltene) Hs. ist von einem einzigen Schreiber mit schwarzbrauner Tinte in dicken, sich gleichbleibenden, nicht eleganten, aber gut leserlichen Zügen geschrieben. Rot sind (ebenfalls von erster Hand) die Überschriften, die Initialen der Abschnitte, die Nummern in den Inhalts-

1) Nicht II A 16, wie bei Heikel und Gifford zu lesen ist.

2) So steht richtig im Katalog (*Codices Graeci MSS. regiae bibliothecae Borbonicae descripti atque illustrati a Salvatore Cyrillo*, Tom. I, Neapoli 1826, p. 42). Heikels Zuweisung an das 13./14. Jahrh. (S. 32) ist falsch: die Schrift zeigt die nach der Verwilderung des 14. Jahrh. wieder eingetretene größere Ruhe und Gleichmäßigkeit, die für das 15. Jahrh. charakteristisch ist. Allerdings darf man kaum unter 1450 heruntergehen, denn der aus N abgeschriebene Vatic. 1303 wurde laut der Subscriptio von einem nach dem Fall von Konstantinopel geflüchteten Griechen geschrieben.

übersichten der Bücher, die Ornamente und viele größere Buchstaben sowohl mitten in Sätzen als auch mitten in Wörtern. Das stumme Iota wird nur selten gesetzt (wenn, dann untergeschrieben). Ziemlich viele Abkürzungen der Endungen und gewisser Wörter wie *θεός*, *ἄνθρωπος* u. dgl. Keine Scholien, nur einige wenige kurze Randbemerkungen (von denen manche infolge der Beschneidung aller Ränder ausgefallen sind).

Der Schreiber hat viele Verbesserungen selber sowohl in den Text als auch auf die Ränder gesetzt (das öfter dabeistehende *I<sup>f</sup>* hat er wohl seiner Vorlage entnommen; einmal, Fol. 150<sup>v</sup>, heißt es *ἐν ἄλλω I<sup>f-a</sup>*). Einige Verbesserungen stammen von einer zweiten Hand, die so ziemlich derselben Zeit wie die erste Hand angehört, aber sich einer blässeren Tinte bedient. Eine dritte (jüngere) Hand kommt m. E. für den Text nicht in Betracht, sondern hat nur Randbemerkungen auf den Blättern 4, 5, 6 und 374<sup>r</sup> geschrieben und ornamentale Linien auf den Rändern gezogen; ihre Tinte ist besonders blaß.

N, welche Hs. Heikel am liebsten aus O ableiten möchte, ist in Wahrheit ein selbständiger Vertreter der BOV-Klasse, der an vielen Stellen im Gegensatz zu O die echte Lesart dieser Klasse bewahrt hat. Die Verwandtschaft mit O tritt besonders in den Büchern I—IX sowie in den beiden letzten Büchern hervor. Aber von Fol. 223<sup>r</sup> an (X 2, 9) zeigt sich eine auffallende Ähnlichkeit mit B, nur daß N zwar kleinere, nicht aber die in B üblichen großen Lücken mit dieser Hs. gemein hat. Diese Ähnlichkeit mit B gilt auch für das 11. und im 13. Buch bis Kap. 10, 12 (im 12. Buch ist der Vergleich mit B, in dem ja dieses Buch fehlt, nicht möglich). Von hier an aber (Fol. 318<sup>v</sup>) bis zum Schluß des 13. Buches sind gewisse Beziehungen zu der durch I vertretenen Klasse nicht zu verkennen (doch bleibt N immer ein Repräsentant der anderen Klasse). Da D, der Zwillingbruder von N (außer im 9. Buch), diese Wandlungen überall (abgesehen vom 9. Buch) mitmacht, folgt daraus, daß diese Eigentümlichkeiten bereits für die gemeinsame Vorlage von N und D zu gelten haben.

Das absprechende (unberechtigte) Urteil von Heikel über N hat Gifford verhindert, die Lesarten dieser Hs. in seine Ausgabe aufzunehmen. Ich habe N zur Gänze kollationiert, teils in Neapel 1929, teils an der Hand der photographischen Reproduktion fast des ganzen Kodex, die ich für mich herstellen ließ.

*Codex Paris. Graec. 467* (D, Paris, Bibliothèque Nationale, früher in Fontainebleau). Eine unverstümmelte (in einen Original- einband aus der Zeit des Königs Franz II. gebundene) Papierhandschrift des 16. Jahrh.<sup>1)</sup>, deren Schreiber (d. h. aller Bücher

<sup>1)</sup> Aber älter als E, s. oben.

außer dem neunten) sich am Schluß (Fol. 386<sup>v</sup>) nennt: *καὶ ταύτην τὴν θείαν βίβλον μιχαήλος δαμασκηρὸς ὁ κρηῖς ἔγραψεν*. Über sie s. Gaisford I S. II, Dindorf I S. XII, Heikel S. 43—45, Gifford I S. XXXVf. Sie besteht aus 386 Blättern, teils Quinionen, teil Quaternionen, deren vordere Folia von Damaskenos mit griechischen Ziffern numeriert worden sind ( $\bar{\alpha}^{\nu}$  usw.). Mit Fol. 169<sup>r</sup> beginnt ein Quinio ( $\bar{\iota}\bar{\eta}$ ), aber hierauf werden in der ganzen von der zweiten Hand geschriebenen Partie (Fol. 175<sup>r</sup> bis 201<sup>v</sup>) die Blätter weder mit griechischen Ziffern numeriert noch gerechnet; mit Fol. 205 beginnt die Blattlage  $\bar{\iota}\bar{\theta}$ . Die letzte numerierte Blattlage ist  $\lambda\Gamma$ , ein Quaternio, der Fol. 332<sup>v</sup> schließt. Von da an sind nur mehr einige Folia mit  $\alpha$  bis  $\delta$  bezeichnet, von Fol. 352 an fehlen überhaupt alle griechischen Nummern. Damaskenos hat auch die Buchzahl auf den oberen Rändern jeder Seite angebracht (die zweite Hand unterließ es).

Die Zahl der Zeilen auf den Seiten beträgt 28 (auch in der von der zweiten Hand geschriebenen Partie, außer Fol. 175<sup>v</sup> [29 Zeilen] und 201<sup>v</sup>, der letzten von ihr geschriebenen Seite [26 Zeilen]), die einzelnen Zeilen enthalten etwa 50—58 Buchstaben (erste Hand), etwa 50—52 (zweite Hand).

Das stumme Iota wird meist ausgelassen, wenn gesetzt, dann untergeschrieben. Abkürzungen gebrauchen beide Hände nicht im Übermaß und nur die gewöhnlichen. Die erste Hand (Damaskenos) schrieb mit schwarzer Tinte ziemlich elegante, etwas nach links geneigte Buchstaben, die der zweiten Hand sind weniger elegant und etwas nach rechts geneigt, ihre Tinte ist blässer. Diese zweite Hand hat Fol. 175<sup>v</sup> bis Fol. 201<sup>v</sup> (von *αὶ δυνάμεις* VIII. Buch, Bd. I S. 478, 20 bis *ζη-[τουμένων]* X. Buch, Bd. I S. 557, 23) geschrieben sowie die von D<sup>1</sup> im 15. Buch ausgelassene Partie (s. S. XLV), alles übrige die erste Hand. Die Schriftzüge beider Hände variieren nicht und sind gut leserlich. Mit roter Tinte sind die Initialen der Inhaltsangaben und der Abschnitte geschrieben.

Vieles hat die erste Hand selber verbessert. Außer der ersten und zweiten gibt es noch zwei Hände: von der dritten rühren in sehr nachlässiger Schrift Verbesserungen und Zusätze her, die vierte, eine ganz junge Hand, deren Schrift besonders schön ist, hat Verbesserungen und Zusätze nicht bloß, wie Heikel S. 44 meint, in den hinteren, sondern auch in den vorderen Büchern gemacht, hauptsächlich aber im 10., 11. und 12., im 13. nur eine (Fol. 300<sup>v</sup>), im 14. und 15. keine.

Das neunte Buch hat die zweite Hand aus I oder j abgeschrieben. Ich habe alle Lesarten von I in diesem Buch mit denen von D verglichen und konstatiere, daß, abgesehen von einigen Itazismen, es

im Text überhaupt nur folgende Abweichungen gibt<sup>1)</sup>: Bd. I S. 538, 23 *ὑποτελεῖν* I *ἐπιτελεῖν* OND *τελεῖν* B; S. 549, 4 *Ναβουχοδονόσορος* I, -*νόσορ* BOND, ebenso 8f.; S. 553, 20 *ἔγωγα* I *ἔγωγε* D; S. 554, 2 *λέγει* I *λέγειν* richtig D. Wie man sieht, ist nur eine einzige Abweichung bemerkenswert (*ὑποτελεῖν* — *ἐπιτελεῖν*). Von den Übereinstimmungen in außergewöhnlichen Fehlern hebe ich besonders hervor: S. 492, 2 *φιλοσόφων* — *Ἰνδοῖς* < ID; S. 496, 1 *αἰπεινή]* *ἐπαινή* ID; S. 500, 7 *πολύθροον]* *πολύθρα* ID; S. 515, 2 *ἐξήγαγε]* *ἐξή(γαγε* beim Übergang zu einer neuen Zeile vergessen) I *ἐξή* (mitten in einer Zeile) j, *ἐξή* (ebenfalls mitten in einer Zeile) D; S. 520, 13 *γεωργῶν* (richtig)] *γοιέων* ID; S. 529, 2 *προσπαρειληφὸς]* *προσπαρειληφόν* ID; S. 529, 21 *ἐσόμηρεν]* *ἐσόμηρε* ID; S. 542, 6 *ἔσωθεν]* *εἴσωθεν* ID; S. 554, 8f. *μαρτύρων* — *δμοῖαν* < I im Text, + a. R. (ebenso j), fehlt in D gänzlich. D muß also im 9. Buch aus I oder j abgeschrieben sein. Daß E nicht in Betracht kommen kann (das z. B. ebenfalls S. 515, 2 *ἐξή* und S. 529, 21 *ἐσόμηρε* hat), lehrt nicht bloß die Erwägung, daß E seine Lücken aus D ergänzt hat (s. oben S. XXXIII), woraus hervorgeht, daß D etwas älter als E ist, sondern auch die Tatsache, daß viele ungewöhnliche Fehler nur in E, nicht auch in D (natürlich auch nicht in I und j) vorkommen, so: S. 493, 14 *ἐξαγωγῆν]* *ἐπαγωγῆν* E; S. 499, 9 *εὐχρηστῖαν]* *εὐχαριστῖαν*; S. 503, 16f. *Ἀργαριζίν* — *Μελχισεδέκ* < E; S. 504, 2 *εὐρηκέναι]* *εἰρηκέναι*; S. 513, 14 *κτηροτόφον]* *κενοτόφον*; S. 522, 24 *προσκύπαντα]* *πέμπαντα*; S. 538, 15 *σκηρῆν]* *σκευῆν*; S. 552, 1 *βαλέσθαι]* *βούλεσθαι*. Zu bemerken ist noch, daß, obwohl die zweite Hand schon am Schluß des achten Buches beginnt, sie doch hier derselben Vorlage wie D<sup>1</sup> folgt, s. S. 479, 5 *τοῖς* — *ἔχουσι* (richtig) I < BOND; 7 *ἁμοῦ μὲν* I < BOND und 8 *οἴοι* — *ρέουσι* I *οἴ(οι) καὶ νῶν* BOND; 9 *διαλήψεως* (richtig) I, *ὑπολήψεως* BOND. In dem kurzen von der zweiten Hand geschriebenen Stück des zehnten Buches fehlen entscheidende Stellen, doch stimmt im Inhaltsverzeichnis D an einer Stelle auffallend mit I überein: S. 555, 13 *Διοδώρον τοῦ τὰς βιβλιοθήκας* (richtig) ID, *Δ. τοῦ τῶν βιβλιοθηκῶν* die andere Klasse. Aber von dort an, wo wieder die erste Hand schreibt, ist die BON-Klasse sicher, s. S. 559, 8 *ἐλεγχθεῖεν* OND (B fehlt), *εἰδεθεῖεν* I; 11 *εἶδος αὐτῶν* BOND ~ I; S. 560, 20 *ἀπαλλαγῆν* BOND *ἀπολογία* I. Aber in der im 15. Buch von der zweiten Hand auf einem eigenen Blatt (Fol. 361) nachgetragenen Partie (Bd. II S. 352, 6 *ψεύδεσθαι* — S. 354, 14 *τὰ δεῖ<sup>2</sup>*) war wieder I (j) die Vorlage: s. S. 352, 12 *ἀναφαίρετον* (richtig) ONV (B fehlt) *ἀναφαίρεται* I<sup>b</sup> *ἀναφέρεται* D; S. 353, 3 *εὐδαίμων* (richtig) ONV (B fehlt)

<sup>1)</sup> Bd. I S. 521, 24 hat I richtig *προκαταταχίσαντα*, D *προκαταχίσαντα*: der Schreiber hat das zweite *τα* beim Übergang zu einer neuen Zeile vergessen.

*ἐδδαιμονῶν* I<sup>b</sup> D; S. 354, 3f. *παραδέξαιτο* (richtig) ONV (B fehlt) *παρεδέξατο* I<sup>b</sup> D; 8 *ὑπὸ κήρῳ* und *κηρύττει* (richtig) ONV (B fehlt), *ἐπικηρονκεύει* und *κήρῳ* I<sup>b</sup> D; 10 *ἐξ αὐτῆς* ONV (B fehlt), *ἐξ οὗ* I<sup>b</sup> D.

Die dritte Hand hat sich anscheinend ebenfalls der Hs. I (oder j) bedient: s. Bd. I S. 280, 7f. *αὐτοῖς* — *δὴ* AID<sup>3</sup> < BONVD<sup>1</sup>; S. 381, 5f. *μετὰ* — *δεύτερον* ID<sup>3</sup> < OND<sup>1</sup> (B fehlt); S. 433, 7f. *τὸ γὰρ* — *ἀπαιτήσας* ID<sup>3</sup> < OND<sup>1</sup> (B fehlt); Bd. II S. 152, 23 *συντεθὲν καὶ* ID<sup>3</sup> *συντίθενται* G (O zerstört) ND<sup>1</sup> (B fehlt); 24 *ἐπικαλεῖσθαι* (richtig) ID<sup>3</sup>, *ἐφικνεῖσθαι* ON (B fehlt) < D<sup>1</sup>; S. 158, 19 *καίπερ* (richtig)] *καὶ περὶ* ID<sup>3</sup> *καὶ παρὰ* ON (B fehlt) < D<sup>1</sup>.

Dasselbe gilt für die vierte Hand, für die jedoch beweiskräftige Belege weit seltener sind: s. Bd. II S. 71, 1 (*χρῆ* — 4 *πολλάς* < ND<sup>1</sup>):

*ἐντός* richtig BO, *ἐν τῇ* I *ἐν τῇ* D<sup>4</sup>; 4 *μεγάλας καὶ πολλάς* BO ~ ID<sup>4</sup> (*ῆ* für *καὶ*); S. 122, 3 *ἀλλήλων διαφέρετον* (richtig) ID<sup>4</sup> *ἄλλως διαφερέτεον* ON (*καὶ τί* — *διαφ.* < D<sup>1</sup>; B fehlt).

Scholien gibt es in D keine.

D war im Verein mit E die Grundlage der ersten zwei Ausgaben (s. weiter unten), somit des Vulgattextes. Für Gaisford ist anscheinend eine vollständige Kollation angefertigt worden. Gifford jedoch hat, durch Heikels Ausführungen veranlaßt, der D aus N abgeschrieben sein läßt (S. 43), D zusammen mit N gänzlich vernachlässigt. Ich habe D an der Hand der vollständigen photographischen Reproduktion, die die damals Preußische Akademie der Wissenschaften für mich hat herstellen lassen, kollationiert und meine Kollation in Paris nachgeprüft.

Heikels Annahme ist unrichtig, s. z. B. Bd. I S. 356, 6f. *ἐπιστήσας* — *αὐτοὺς* (auch D) < nur N; Bd. II S. 145, 21f. *αὐτὸ* — *προτεινόμερον* (auch D, aber *αὐτῶ*) < nur N; S. 152, 21 *ἐρόν* (richtig) ID<sup>3</sup>O *ἐν ὄν* D<sup>1</sup> *ἐν* (< *ὄν*) N (B fehlt); S. 383, 13f. hat die zum 19. Kapitel gehörende Überschrift N ausgelassen, D bietet sie.

Aber umgekehrt kann auch N nicht aus D abgeschrieben sein, eine solche Annahme verbietet nicht bloß das chronologische Verhältnis beider Hss., sie würde auch durch Stellen wie folgende widerlegt werden: Bd. I S. 20, 9 *ἀγελαίων* (richtig, auch N), *ἀναγκαίων* D; S. 604, 1 *τῆς* — *Δημοφῶντος* (hat auch N) < nur D; Bd. II S. 381, 1 *ἀντιλέγειν* — *παραιτουμένῳ* (hat auch N) < nur D; S. 395, 17 *τοῦ νοῦ χωρίζοντος* (richtig, auch N) *τοῦθ' οὐχ ὠρίζοντος* D.

D ist, abgesehen von dem aus I oder j abgeschriebenen neunten Buch, ein aus derselben Vorlage stammender Zwillingsbruder von N, hinter dem er im allgemeinen weit zurücksteht. Über sein Verhältnis zu N und die Eigentümlichkeiten beider Hss. verweise ich auf das zu N S. XLIII Gesagte.

Zur Herstellung des Textes ziehe ich D nur subsidiarisch an allen Stellen heran:

1. die in N entweder gänzlich fehlen oder nachgetragen worden sind;
2. die in N durch Rasur oder sonst irgendwie geändert worden sind;
3. an denen zwei Lesarten in N übereinanderstehen;
4. an denen N im Gegensatz zu den übrigen Hss. außer D steht.

*Codex Batopedianus* 180 (V von mir genannt; im Kloster *Βατοπεδίον* auf dem Berge Athos). Bei Eustratiades – Arcadios, *Catalogue of the Greek Manuscripts in the library of the Monastery of Vatopedi on Mt. Athos*, Cambridge, Amerika, 1924 (Harvard Theological Studies. 11.) heißt es S. 251 im *Πίναξ ὀνομάτων καὶ πραγμάτων*: “*Ἐδσεβίου τοῦ Παμφίλου . . . Ἐὐαγγελικὴ ἀπόδειξις 179. 180*”. Das trifft für 179 zu, nicht aber für 180; hier handelt es sich vielmehr um die P. E. Auf mein Ersuchen hat die damals Preußische Akademie der Wissenschaften Teile dieser Hs. photographieren lassen; die Aufnahmen (positiv, nicht schwarz-weiß) sind sehr gut gelungen. Nach dem Katalog (S. 41) hat der Kodex 382 Blätter im Ausmaß von 28 (cm) × 21 (cm). Ich selber kann an der Hand der Photographien folgendes konstatieren: Fol. 11<sup>v</sup> rechts unten  $\bar{\alpha}$ , 12<sup>r</sup> rechts oben  $\bar{\beta}$ , 28<sup>r</sup> rechts oben  $\bar{\delta}$ , 36<sup>r</sup> rechts oben  $\bar{\epsilon}$  sind offenbar vom Schreiber gesetzte Nummern zur Bezeichnung der Blattlagen (andere Nummern konnte ich auf den Photographien, da sie die Ränder nicht vollständig wiedergeben, nicht bemerken). Die Seiten weisen eingepreßte Linien auf, von denen die Buchstaben herabhängen. Jede Seite hat 31 Zeilen, jede Zeile 47–52 Buchstaben. Die Hs. ist von einem einzigen Schreiber sehr schön geschrieben und ist sehr gut erhalten. Die eleganten sich gleichbleibenden Züge zeigen den Schriftcharakter der Hss. aus dem Anfang des 14. Jahrhunderts. Da der Katalog hinsichtlich der kostbaren Ausstattung die Ähnlichkeit mit Nr. 179 hervorhebt, dieser Kodex aber 1335 geschrieben ist (s. S. 41), fällt Nr. 180 wohl in dieselbe Zeit. Iota und *v* sind oft mit zwei Punkten versehen. Das stumme Iota wird regelmäßig ganz klein (punktartig) rechts vom Vokal unterhalb gesetzt. Größere Buchstaben stehen auch mitten in Sätzen, und zwar vor den Zeilen, meist zwei auf jeder Seite. Abkürzungen für Endungen und gewisse Wörter werden nicht sehr häufig gebraucht. Der Schluß ist als *κολοφών* in Form eines Kreuzes ausgeführt. Auf Grund der Photographien weise ich dem Schreiber auch die Verbesserungen und die am Rand notierten Varianten zu; Scholien gibt es in den photographierten Teilen keine. Auf den Rändern steht folgendes: Fol. 119<sup>v</sup> *οὕτως γὰρ ἔσται > γνώριμον* (Bd. I S. 329, 11): *οὕτως — γνώριμον* vom Schreiber im Text ausgelassen, am Rand nachgetragen; Fol. 375<sup>v</sup> *ἐβιάζετο — δέξασθαι* (Bd. II S. 405, 13f.): im Text ausgelassen wie

in O und N, der Nachtrag am Rand stimmt zu B und größtenteils auch zu Pseudoplutarch. Sonst gibt es noch drei mit *F*<sup>2</sup> am Rand vermerkte Varianten: Fol. 8<sup>r</sup> *βέβροντες*, eine falsche Variante (die A im Text hat) zu dem richtigen *Δέριβρες* (Bd. I S. 16, 23); 11<sup>r</sup> *ἐφ-οδεύσωμεν* (S. 24, 4): als Variante auch in N, als (richtige) Lesart im Text von A; 51<sup>r</sup> *γενολογεῖται*: eine überhaupt sonst nicht vorkommende Form für *γενεαλογεῖται* (S. 134, 26).

Der Katalog hebt die Kostbarkeit der Ausstattung (bei der Gold verwendet wurde) hervor und gibt der Meinung Raum, daß Nr. 180 ebenso wie 179 *βασιλικῆς καταγωγῆς* sei (also werden um 1335 beide Hss. der kaiserlichen Bibliothek in Konstantinopel angehört haben); in den photographierten Teilen sehe ich Ornamente, wie sie keine andere Hs. der P. E. aufweist, darunter das bekannte altchristliche Motiv trinkender Vögelpaare<sup>1</sup>).

Folgende Teile liegen mir in photographischer Reproduktion vor:

I. Fol. 3<sup>v</sup> bis 104<sup>r</sup>: Buch I bis V; Fol. 104<sup>r</sup> und 104<sup>v</sup>: Buch VI bis Bd. I S. 294, 15 *ἔτι*.

II. Von da an die Rückseiten der Blätter bis einschließlich 129: 105<sup>v</sup> S. 296, 1 *ἀνθρώποις* bis S. 297, 17 *καὶ τῶν*; 106<sup>v</sup> S. 298, 24 *καὶ τισι* bis S. 300, 17 *ἀνελών*; 107<sup>v</sup> S. 301, 21 *καὶ ἐπὶ* bis S. 302, 17 *γνωμένης*; 108<sup>v</sup> S. 303, 14 *ἐπιμελῶς* bis S. 304, 13 *εἴη*; 109<sup>v</sup> S. 305, 10 *ἦγον* bis S. 306, 8 *τάραχον*; 110<sup>v</sup> S. 307, 10 *ἐπιστατεῖ* bis S. 308, 9 *φανάως τε*; 111<sup>v</sup> S. 309, 8 *τόνδε* bis S. 310, 8 *χείρονος*; 112<sup>v</sup> S. 311, 7 *Ἑλλην* bis 312, 10 *ἄλλα*; 113<sup>v</sup> S. 313, 17 *ἀλλ' ἴθι* bis S. 315, 5 *ἐλαύνεται*; 114<sup>v</sup> S. 316, 14 *πραγμάτων* bis S. 317, 19 *συνθέμενοι*; 115<sup>v</sup> S. 319, 3 *θεῖοιο* bis S. 320, 10 *βουλόμενοι*; 116<sup>v</sup> S. 322, 3 *ἐξ* bis S. 323, 11 *αἰτίας*; 117<sup>v</sup> S. 324, 19 *μαίνεσθαι* bis S. 325, 24 *Χρυσίππου*; 118<sup>v</sup> S. 326, 25 *τὰ τέκνα* bis S. 327, 24 *ἄν*; 119<sup>v</sup> S. 329, 5 *εἰς* bis S. 330, 10 *τέχναις*; 120<sup>v</sup> S. 331, 13 *καὶ ἀπό*<sup>2</sup> bis S. 333, 1 *κινούμενον*; 121<sup>v</sup> S. 334, 11 *καὶ αὐτὰ* bis S. 336, 4 *ἐκάστω*; 122<sup>v</sup> S. 337, 8 *ξόανα* bis S. 338, 11 *πᾶσι*; 123<sup>v</sup> S. 339, 17 *μέχρι* bis S. 340, 20 *γυναῖκας*; 124<sup>v</sup> S. 341, 20 *οὐδὲ*<sup>2</sup> bis S. 342, 21 *βασιλεὺς*; 125<sup>v</sup> S. 343, 23 *διόπερ* bis S. 345, 3 *τάς*; 126<sup>v</sup> S. 346, 6 *οὐδαμῶς* bis S. 347, 7 *κακίας*; 127<sup>v</sup> S. 348, 12 *συνεργήσας* bis S. 349, 14 *τῶ*; 128<sup>v</sup> S. 350, 19 *ἔκκειται* bis S. 351, 18 *γὰρ*; 129<sup>v</sup> S. 352, 21 *ἀμφοτέρων* bis S. 354, 1 *αὐτῶν* (VI 11, 49).

III. Fol. 352<sup>v</sup> bis Fol. 382<sup>r</sup>: das ganze 15. Buch (mit Ausnahme des Inhaltsverzeichnisses).

Die Hs. V zeichnet sich nicht bloß durch ihre schöne Schrift und ihre kostbare Ausstattung aus, sondern auch durch den sorgfältig hergestellten Text. Sie ist eine gute Vertreterin der BON-

<sup>1</sup> Dazu siehe meine Abhandlung: *Eine neu entdeckte Handschrift des Eusebius* (Die österreichische Nationalbibliothek, Festschrift 1948, S. 485—487) S. 485 f. mit Faksimile.

Klasse<sup>1)</sup>, bietet aber gegenüber den andern Angehörigen dieser Klasse nichts Neues, mit Ausnahme einer einzigen Stelle: Bd. II S. 382, 15 *κεκωκημένοις* richtig statt *κεκωημένοις*, s. Mras, Rheinisches Museum N. F. 92 (1944) 235f.

Damit bin ich mit der Aufzählung der für die P. E. in Betracht kommenden Hss. zu Ende, denn alle andern noch vorhandenen Hss. sind aus bereits erwähnten abgeschrieben, nämlich:

*Codex Neapol.* II AA 15 (von mir in Neapel untersucht): Buch I—VIII aus N (so E. Schwartz, aus dem Vatic. 1303 nach Heikel), Buch IX—XV aus I oder j abgeschrieben, s. E. Schwartz, TU IV 1 S. V, Heikel S. 41f. und 53f.

*Codex Ottobonianus* 265: aus dem vorher erwähnten Kodex abgeschrieben, mit Lesarten von I oder j auf den Rändern, s. E. Schwartz a. a. O., Heikel S. 41f.

*Codex Ottobon.* 366: aus I oder j abgeschrieben: s. E. Schwartz a. a. O., Heikel S. 49.

*Codex Oxoniensis* (Collegii S. Ioannis B., s. Gaisford I S. IVe): eine späte, anscheinend aus D abgeschriebene (s. Heikel S. 45—48), jedenfalls aber ganz wertlose Hs., die nicht einmal die beiden englischen Herausgeber für ihre Ausgaben heranzuziehen für wert befunden haben.

*Codex Urbinas* 6: aus N abgeschrieben, s. E. Schwartz a. a. O., Heikel S. 39f.

*Codex Vaticanus* 1303: aus der 2. Hälfte des 15. Jahrh., von *μχαῖλος ἀποστόλης βυζάντιος μετὰ τὴν τῆς ἑαυτοῦ πατρίδος ἄλωσιν ἐσχάτη πενία συζῶν* um Lohn geschrieben, ein Apographon von N, s. E. Schwartz a. a. O., Heikel S. 40f.

Ein *Codex Vossianus* (Nr. 197) enthält das 9. Buch der P. E.: nach J. Freudenthal, *Hellenistische Studien*, Heft 2 (Jahresberichte des jüd.-theol. Seminars, Breslau 1875), S. 199 eine sehr lückenhafte Hs., „*nah verwandt mit EI und, wie es scheint, nach Stephanus' Ausgabe von zweiter Hand corrigirt*“. Ihre Wertlosigkeit erhellt aus der Ausgabe von Heinichen. S. auch Heikel S. 54.

<sup>1)</sup> Charakteristische Stellen: Bd. I S. 10, 9 *προταθέντων* (richtig) HI *προτάθέντων* OV, *προτεθέντων* ND; S. 341, 23 *Μαρουσαῖοι* (richtig, auch N)] *Μαρουσαῖοι* O, *Μαργουσαῖοι* V, *Μα<sup>γ</sup>ουσαῖοι* D (alles I. H.). Überraschend oft stimmt V in Fehlern mit ND überein, z. B. S. 297, 15 *τούτοις* VND falsch für *τούτων*; S. 304, 5 *θειοτέρα*] *θεία* VND; S. 314, 23 *πράγματι* < VND; S. 319, 7 *ἀνάγκης* < VND; S. 323, 8 *φέρειν* < VND; S. 325, 22 *εἶναι* < VND. Andererseits ist S. 319, 14 das richtige *δὴ* nur in VND erhalten (die andern Hss. haben *δεῖ*).

Handschriftlichen Wert haben aber auch die zahlreichen Ausführungen aus der P. E. in des Theodoret *Ἑλληνικῶν θεραπευτικῆ παθημάτων* (s. das Stellenregister unter Theodoret). Welcher Handschriftenklasse Theodoret folgt, erhellt aus Stellen wie: Bd. I S. 227, 24 καὶ διαβάσεις < A Th. (gegen Plut.); S. 242, 20f. ἀτμοῖς τοῖς ἀπὸ θνισιῶν A Th., ἀτμοῖς θνισιῶν τοῖς ἀπὸ ζῳῶν BIONV; S. 252, 19 προσῆκόν ἐστιν A Th. Plut., προσήκει BIONV; S. 313, 4 γε] < I Th.; S. 313, 6 ἀνθρώποις BON, ἀνθρώπους I Th.; S. 316, 5 ἐκ τῶν richtig nur I Th.; Bd. II S. 41, 8 θεοῦ richtig I Th., περὶ πατρὸς καὶ υἱοῦ ON (B fehlt); S. 94, 20 ἄλληρ ἐσιδὼν ON Plat. Ἑλληρες ἰδὼν I Ἑλληρος ἰδὼν Th. Man sieht also, daß Th. der AI-Klasse folgt<sup>1)</sup>. Daß auch Johannes Damascenus für I zeugt, ist bereits S. XXVI bemerkt worden.

Ziehen wir aus allen vorangegangenen Ausführungen den Schluß, so ergibt sich, daß wir in der P. E. zwei Handschriftenklassen haben, von denen die eine durch A vertreten ist, dem sich I anschließt, jedoch so, daß I über B den Übergang zur anderen, durch BOVND vertretenen Klasse<sup>2)</sup> vermittelt. Die Reihenfolge der Hss. ist demnach folgende: A(H)|I||BO(G)VND. Wollte man einen Stammbaum entwerfen, so würde diesem am ehesten das von Bidez a. a. O. (s. S. XVIII) S. 156 gebotene Schema entsprechen. I ist in den Büchern VI—XV ausführlicher als die andere Klasse, was außer zahlreichen anderen Stellen der Schluß des siebenten und der des zwölften Buches beweisen. Nichts hindert uns anzunehmen, daß in der B—N-Klasse eine zweite antike, etwas gekürzte Ausgabe der P. E. vorliegt, wie ja auch die Hss. der Kirchengeschichte des Eusebius mehrere antike Ausgaben voraussetzen<sup>3)</sup>. Dagegen hat der Text von B nichts mit einer eigenen Ausgabe zu tun, wie oben gezeigt worden ist.

Wie alt unser Text der P. E. ist, dafür gibt es einen interessanten Beleg. Das 24. Kapitel der unter dem Namen *Φιλοκαλία* von Basilius d. Gr. und Gregor von Nazianz um 360 veranstalteten Auswahl aus Origenes' Schriften ist laut der Überschrift dem siebenten Buch (22. Kap.) der P. E. (aus Maximus *Περὶ τῆς ἕλης*) entnommen (s. zu Bd. I S. 405, 2). Wir finden nun in der *Φιλοκαλία* mehrere Fehler genau so wie in unseren Hss. der P. E. (nicht aber in der Schrift *Περὶ τοῦ ἀντεξουσίου* des um 312 gestorbenen Metho-

1) Bei dieser Gelegenheit sei bemerkt, daß Theodoret auch Platozitate aus Eus. hat, s. Bd. II S. 24, 19—22 und S. 25, 12.

2) Der Archetypus dieser Klasse umfaßte zwei Bände (*βιβλία*), von denen der zweite die Bücher IX—XV enthielt: s. die Überschrift zum 9. Buch.

3) S. die Ausgabe von E. Schwartz, *Eusebius Werke II 3*, Leipzig 1909 (GCS 9, 3), S. XLVIIff., besonders S. LVI—LIX.

dius, der denselben Abschnitt aus dem Werk des Maximus ausgeschrieben hat), s. bes. S. 405, 7f. κατακερματίζομεν; S. 407, 2 ἀγένητον; S. 410, 25 κακός — ἐνεργεῖ; S. 414, 19f. ἀδύνατον — ἔχειν; S. 415, 7f. ἀλλήλοισι — ἀντίκειται. Die Annahme, daß Eus. eine fehlerhafte Hs. des Maximus benützt habe, verbietet uns die Tatsache, daß diese Fehler den Sinn stören (mit einem solchen Text würde sich Eus. schwerlich abgefunden haben). Wir müssen demnach annehmen, daß sich diese Fehler nach der Abfassung der P. E., aber noch vor 360 in den Archetypus unserer Hss. eingeschlichen haben.

## Die Ausgaben

Erst 74 Jahre nach dem Erscheinen der lateinischen Übersetzung des Georgios von Trapezunt (s. S. XXVIII) erschien die erste Ausgabe des Originaltextes: *Eusebii Pamphili Evangelicae Praeparationis lib. XV. Lutetiae. Ex officina Rob. Stephani* 1544. Fol. Robert Estienne (Étienne), Vater des berühmteren Henry (Henricus Stephanus), hat durch die Beseitigung der größten Versehen die Grundlage des Vulgattextes der P. E. geschaffen. Die Nummern seiner (einer Unterteilung entbehrenden) Seiten stehen auf den Rändern der folgenden Ausgaben (außer der von Heinichen, der von Gifford und meiner). Daß er Hss. der kgl. Bibliothek von Paris benützt hat, bezeugt er S. 1: EX BIBLIOTHECA REGIA. Welche Hss. es waren, wird im Zusammenhang mit der Besprechung der folgenden Ausgabe erörtert werden.

*Eusebii Pamphili Caesareae Palaestinae episcopi Praeparatio Evangelica. Franciscus Vigerus Rothomagensis, Societ. Jesu Presbyter, ex MMSS. CODD. et laudatis ab ipsomet Eusebio Scriptoribus recensuit, Latine vertit*<sup>1)</sup>, *Notis illustravit. Parisiis* 1628<sup>2)</sup>. Fol. Durch diese Ausgabe erhielt der Vulgattext seine endgültige Form. Über die von Vigerus und seinem Vorgänger benutzten Hss. äußert er sich in der Praefatio S. III (wieder abgedruckt bei Gaisford IV 145): *Novam ergo a capite interpretationem aggressi, duos ex Bibliotheca Regia . . . Manuscriptos Codices accepimus, quorum altero Stephanus in Graeca editione usus videtur, alterum ei saepe dissimillimum reperi. Accesserunt variae lectiones ex Richardi Montacutii libro descriptae, quarum mihi copiam aliquanto serius fecit D. Morellus . . . ; usu cum in aliis non contemnendo, tum in lacunis quibusdam explendis fere praecipuo.*“ Da sich keine Spur einer Benutzung der Pariser Hss. A und B (von denen

<sup>1)</sup> Diese Übersetzung war ganz neu, keine Neuauflage der des Georgios von Tr., s. Vigerus' Praef. an der gleich zu zitierenden Stelle.

<sup>2)</sup> Ein Nachdruck erschien 1688 in Leipzig (fälschlich Köln als Druckort angegeben).

letztere sich damals noch gar nicht in der kgl. Pariser Bibliothek befand, A in Fontainebleau) durch Stephanus oder Vigerus zeigt, bleiben die Kodizes C, D und E. Da ferner Vigerus Lesarten des Codex R. Montacutii (= C, s. S. XLI) aliquanto serius erhalten zu haben versichert, bleiben als Grundlage des Vulgattextes D und E. In der Tat liegen dem Text sowohl des Stephanus wie des Vigerus diese beiden Hss. zugrunde. Dafür ein paar Belege:

1. für DE: Bd. I S. 180, 12 *λιμνάζειν*] *Alter ex manuscr. λιμνάζοι* [D], *alter λιμνάζοι* [E] Vig. in seinen Notae; Bd. I S. 492, 2 *φιλοσόφων* — *Ἰνδοῖς*<sup>2</sup> < ED Steph. Vig.;

2. für E: Bd. I S. 112, 2 *πλείστην* E Steph., *πλείστα* (falsch) D, *alter ex MSS* Vig. ebd.; Bd. I S. 123, 1f. *ἀποτοπώσαντες* Steph., *ὕποτοπώσαντες* CD, *Mont. et alter MS* Vig. ebd.; Bd. I S. 473, 24 *ἐγκρινομένων* E Steph. Vig., *ἐγκρινομένων* D, *alter manuscr.* Vig.; Bd. II S. 316, 13 *σὺν ἡ κρονοκέφαλον* (richtig, auch D)] *συνῆκε τὸ κεφάλαιον* E *συνῆκαν τὸ κεφάλαιον* Steph. Vig.;

3. für D: Bd. I S. 36, 8 *τῆς*<sup>2</sup> (richtig)] *καὶ* nur D, daraus Steph. und von ihm an alle bisherigen Herausgeber (auch Gifford); Bd. I S. 132, 4 *καὶ ἀέρος* (richtig, auch D)] < E Steph., *additum est ex alt. MS.* Vig.; Bd. I S. 324, 4 *προκατελιημμένας* (richtig, auch D)] Steph. Vig., *προκαταβεβλημένας alter ex manuscr.* [E] Vig.; Bd. I S. 354, 18 *προγενομένοις*] *προεγνωσμένοις* D Steph., *Malui tamen utrobique προγενομένοις, ut habetur in alt. manuscr.* [E] Vig.; Bd. I S. 367, 22 *ὄντως*] *ὄντες* (falsch) D Steph., *Alter ex manuscr.* [E] *ὄντως, recte* Vig.; ebendort 23 *γ. ἐκλεκτόν*] *γ. ἱερὸν* (falsch) D Steph., *Idem manuscr.* [E] *γ. ἐκλεκτόν* Vig.; Bd. II S. 63, 26f. *ἐπάκουσον . . . γράφων*] *γέγραφε* (< *ἐπάξ.*) *alt. manuscript.* [D] Vig.; Bd. II S. 350, 7 *ὁ Περιπατητικὸς*: *Ita MS* [D] *longe melius quam ὡς II.* [E] Vig.

Vigerus (eigentlich Viguier), ein trefflicher Kenner des Griechischen<sup>1)</sup>, hat sich um Eusebius noch größere Verdienste als Stephanus erworben, nicht bloß durch Verbesserungen, sondern auch durch Erklärungen (in den beigegebenen Notae), durch seine im ganzen vortreffliche Übersetzung (wieder abgedruckt bei Gaisford) und durch den *Index rerum et nominum*, den mit geringfügigen Änderungen noch Gifford übernommen hat. Die Nummern seiner durch die Buchstaben (a) bis d unterteilten Seiten haben alle folgenden Herausgeber außer Heinichen auf den Rändern beigelegt<sup>2)</sup>.

<sup>1)</sup> Verfasser der (von G. Hermann neu herausgegebenen) Schrift *De praecipuis graecae linguae idiotismis*.

<sup>2)</sup> Einen (nicht sehr sorgfältig gemachten) Neudruck des Textes von Vigerus veranstaltete Migne, *Patrologia Graeca* Tom. XXI (Paris 1857), 21 · 1408. Beigegeben sind Sp. 1457—1666 *Variae lectiones et notae* des Seguierus, marchio a Sancto-Brissonne (Séguier, marquis de Saint-Brisson).

*Eusebii Pamphili Praeparationis Evangelicae libri XV. Multo emendatiores cum variis codic. Voss. lectionibus nunc primum divulgatis et selectis Vigeri suisque annotationibus edidit, indices adiecit Fridericus Adolphus Heinichen. Tom I. (Lib. I—VIII) Lipsiae 1842, Tom. II. (Lib. IX—XV et indices) 1843. 4°.* Unterhalb des Textes stehen Anmerkungen (Stellenangaben, Verbesserungen [hauptsächlich die des Vigerus, nur ganz wenige von Heinichen], Erklärungen). Trotz der Anpreisung "*multo emendatiores*" zeigt der Text dieser auf Grund der Ausgaben von Stephanus und von Vigerus gemachten, auf sehr schlechtem Papier gedruckten und vom Verfasser eigenwillig und unübersichtlich eingeteilten Ausgabe<sup>1)</sup> keinen Fortschritt.

Die erste moderne Ausgabe ist folgende:

*Eusebii Pamphili Evangelicae Praeparationis libri XV. Ad codices manuscriptos recensuit Thomas Gaisford, 4 Bde., Oxonii (e typographico Academico) 1843 4°.*

Auf jeder Seite dieser auf sehr schönem Papier gedruckten Ausgabe stehen der Text, der kritische Apparat und Vigerus' lateinische Übersetzung; der vierte Bd. umfaßt außer dem 15. Buch Vigerus' Dedicatio, seine Praefatio, seine Notae, eine *Diatribē De Aristobulo* von L. C. Valckenaer nebst Petri Wesselingii . . . *De fragmento Orphei* und *De Aristobulo Iudaeo* sowie die Indices.

Gaisford, der die Hss. A B C D E F G H I für sich hat vergleichen lassen, bietet einen ausführlichen kritischen Apparat, über dem freilich die Vulgata des Steph. und Vig. in meist vornehmer Unberührtheit thronen, so daß H. Diels' scharfes Urteil (Doxographi Graeci<sup>2)</sup>, Berol. 1929, 43, vgl. auch 159) nicht unberechtigt ist<sup>2)</sup>. Auf testimonia ex silentio ist bei ihm überhaupt kein Verlaß; dadurch sind Duebner (in der Ausgabe des Ezechiel) und Niese (Josephus, *Gegen Apion*) oft arg irreführt worden. Von Gaisford rührt die Einteilung der Kapitel in Paragraphen her.

*Eusebii Caesariensis opera. Recognovit Guil. Dindorfius. Vol. I. (Praeparationis evangelicae libri I—X) und Vol. II. (Libri XI—XV nebst Indices). Lipsiae (Teubner) 1867.*

In der Praefatio (I S. III—XXV) werden zum erstenmal die Hss. (bes. A und H) ausführlicher besprochen, desgleichen die lateinische Übersetzung des Georgios. Eigene Kollationen scheint Dindorf nicht gemacht zu haben, sondern auf Gaisfords handschriftlichem Material zu fußen. Zur Herstellung des Textes hat dieser aus-

1) Die Seitennummern der Ausgaben sowohl des Steph. als auch des Vig. fehlen gänzlich.

2) . . . *ex Gaisfordii indigesta mole . . . quanta perversitate Eusebii illa editio conflata sit, nolo conqueri.*

gezeichnete Kenner des Griechischen und durch die Herausgabe vieler Autoren wohlgeübte Gelehrte manches beigetragen. Ein kritischer Apparat fehlt leider, und die in der Praef. S. IV und XXIV f. angekündigten Annotationen sind nie erschienen.

*Eusebii Pamphili Evangelicae Praeparationis libri XV. Ad codices manuscriptos denuo collatos recensuit, Anglice nunc primum reddidit, notis et indicibus instravit E. H. Gifford, Ozonii* (e typographeo Academico) 1903. Tom. I (Buch I—IX), II (Buch X—XV nebst Indices und Appendix mit Scholia quaedam potiora); Tom. III (zweitilig) enthält die englische Übersetzung<sup>1)</sup>, Tom. IV Notae in englischer Sprache. 4°.

Diese sehr schön ausgestattete Ausgabe bedeutet einen gewaltigen Fortschritt gegenüber allen früheren Ausgaben. Ganz neue Kollationen (darunter die des zum erstenmal verwerteten Kodex O) haben die Grundlage für den Text gebildet, der kritische Apparat ist reichhaltig und steht in organischer Verbindung mit dem Text (ist also nicht eine bloße Zugabe wie bei Gaisford), die Übersetzung bietet dem Leser trotz mancher Mißverständnisse eine gute Beihilfe, und in den Notes stehen vortreffliche Hinweise und Erläuterungen. Leider hat sich aber Gifford vom Vulgattext nicht völlig frei gemacht, ferner A überschätzt und N verschmäht. Im übrigen verweise ich auf die ausführliche Besprechung dieser Ausgabe durch O. Stählin, *Wochenschrift f. klass. Philol.* 22 (1905) 1007—1011 und 1027—1031 sowie auf die von J. Bidez, *Revue critique* N. S. 61 (1906) 506—509.

## Inhalt der P. E.

Eusebius gibt selber im ersten Kapitel des XV. Buches eine ausgezeichnete Rekapitulation des Inhaltes (unter Zusammenfassung der Bücher zu Triaden).

## Zeit der Abfassung der P. E.

Einen festen Anhalt bietet die Anspielung auf den Betrug des heidnischen Propheten Theoteknos (Ende 313 oder Anfang 314) Bd. I S. 168, 11 ff. (s. meine dortige Bemerkung). Diese Stelle muß also um diese Zeit (offenbar unter dem frischen Eindruck dieses Ereignisses) geschrieben sein. Da anderseits zur Zeit der Abfassung

<sup>1)</sup> Außer der lateinischen Übersetzung des Georgios und der des Vigerus sowie der englischen Übersetzung Giffords gibt es noch eine französische von Migne (in dem Sammelwerk *Démonstrations Évangéliques*, Paris 1842—1853) und eine von Séguier de Saint-Brisson (Paris 1846).

des ersten Buches die Christenverfolgungen abgeschlossen waren (s. Bd. I S. 19, 3 *ἐμελέτησαν*) und Eusebius dasselbe noch im zwölften Buch (Kap. 10, 7) konstatiert, dagegen im 13. (Kap. 6, 12) einen Wiederausbruch derselben für möglich hält (was auf die Verschlechterung der Beziehungen des Licinius zu Konstantin und das immer christenfeindlichere Verhalten jenes Kaisers zu Beginn der zwanziger Jahre des vierten Jahrhunderts hinweist), hat Eusebius mit der Abfassung der P. E. offenbar 312 begonnen und mindestens 10 Jahre daran gearbeitet.

## Eusebius und die von ihm zitierten Autoren

Aus seinem Verhalten gegen die noch vorhandenen Werke können wir einen Schluß auf sein Vorgehen gegenüber verlorenen Schriften ziehen. Bei der Unmasse der Zitate in der P. E. sind ihm nur folgende Verstöße unterlaufen: Clem. Al. prot. μετ' ὀλίγα<sup>1)</sup> (in Wahrheit früher): Bd. I S. 92, 11; strom. 6. Buch (richtig 5.): Bd. II S. 56, 1; Plat. resp. 3. B. (statt 4. B.): Bd. II S. 129, 3; Plutarch (de defectu orac.) προστίθησι (13. Kap., vorher ein Zitat aus dem 17. Kap.) Bd. I S. 227, 19; Philo Iud. ἐπιλέγει (steht in Wahrheit viel früher, und nicht in der Schrift *Περὶ τοῦ τὸ χειρὸν τῷ κρείττονι φιλεῖν ἐπιτίθεσθαι*, sondern *Περὶ συγχύσεως διαλέκτων*): Bd. II S. 36, 14 und 24<sup>2)</sup>. Das ist alles.

Die Zitate selber sind genau und wörtlich<sup>3)</sup>; entsprechend seinen Versicherungen *πρὸς λέξιν, κατὰ λέξιν, πρὸς ῥῆμα, αὐτοῖς ῥήμασι* (s. das Wortregister<sup>4)</sup>). Nur gelegentlich finden sich geringe stilistische Änderungen am Anfang der Zitate, wie sie eben der Zusammen-

<sup>1)</sup> Zur Bezeichnung späterer Stellen bereits zitierter Werke gebraucht Eus. stereotype, aber mannigfach variierte Wendungen, die Dindorf I S. XIX zusammengestellt hat: καὶ μεθ' ἕτερα (φησί, ἐπιλέγει), εἰτά φησι, καὶ ἐξῆς φ., καὶ μετὰ βραχέα φ., καὶ πάλιν (φ., ἐπιλέγει), τούτοις μεθ' ἕτερα ἐπιλέγει, καὶ ὑποβάς ἐξῆς ἐπιλέγει, τούτοις ὁ συγγραφεὺς ἐπιλέγει, καὶ αὐθις ἐξῆς φησι, εἴθ' ἐξῆς φ., καὶ πάλιν προστίθησι τοῖς εἰρημένους ταῦτα (λέγων ὧδε), καὶ ἐπιφέρει λέγων ἐξῆς, ὁ δ' αὐτὸς καὶ ταῦτα παρατίθησι u. dgl. Daß er hierin bei Clem. in die Schule gegangen ist, lehrt z. B. Bd. II S. 203, 1.

<sup>2)</sup> Fraglich ist in der Überschrift Bd. I S. 549, 2 f.: ἀπὸ τοῦ πρώτου τῆς Ἰωσήπου ἀρχαιολογίας (richtig I. B. *Περὶ τῆς Ἰουδαίων ἀρχαιότητος, Gegen Apion*): die ganze Überschrift fehlt ja in der Hs. I. Dieselbe falsche Angabe steht (aber nur in I) auch Bd. I S. 483, 17 f.

<sup>3)</sup> Nur bei Diodor sah er sich zu einigen Änderungen genötigt, s. weiter unten.

<sup>4)</sup> Ihre Abgrenzung erfolgt mit ταῦτα (τοσαῦτα) ὁ δέωνα, ταῦτα μὲν οὗτος, ταῦτα μὲν οὖν ὧδε ἐθέτω u. dgl.

hang mit dem Ganzen, dem sie eingefügt sind, erfordert. Um so unbegreiflicher sind daher die Verunglimpfungen, die Eusebius von Gelehrten früherer Zeit erfahren hat (man mag sie bei J. Freudenthal, *Hellenistische Studien*<sup>1)</sup>, Heft 1, S. 3f. nachlesen, darunter das ebenso kecke wie unbegründete Urteil Niebuhrs). Von philologischer Seite war Valkenaer der erste, der Eusebius Recht zuteil werden ließ<sup>2)</sup>. Ihm stimmte Dindorf bei (s. seine Ausgabe I S. XVIII f.), ebenso Freudenthal a. a. O. S. 4—14 und S. 184, und kein Unbefangener kann anders urteilen. Eusebius vermeidet es, die zitierten Texte seinem eigenen Stil anzugleichen. Wie gewissenhaft er vorgeht, lehrt der Vergleich mit Clemens. Zwei Stellen sind besonders bezeichnend: Bd. I S. 493, 11—18 zitiert er eine Stelle des Aristobul aus Clem., Bd. II S. 190, 18—191, 4f. dieselbe Stelle direkt; Clemens schließt mit *δογματοποιῶν*, Eus. (d. i. Aristobul) mit *δ. καταχῳρίζων*, d. h. Clemens hat den bekannten Fachausdruck der hellenistischen Zeit *καταχῳρίζω*, weil er seinen attizistischen Tendenzen zuwider war, weggelassen, Eus. bewahrt (s. Mras, *Rheinisches Museum N. F.* 92 [1944] 221)<sup>3)</sup>. Auf eine andere Stelle hat Freudenthal a. a. O. S. 13 hingewiesen, Bd. I S. 522, 17—25 (Artapanus) im Vergleich mit Clem. Al. strom. I 154, 2f.: Clem. kürzt stark und gibt nur den ungefähren Sinn, und — was besonders bezeichnend ist — für das von Artapanus bei Eus. durchwegs gebotene *Μώυσοϛ* gebraucht er die gewöhnliche Form *Μωυσῆϛ*.

Über die Zitate aus Diodor, Dionys von Halikarnaß, Plato, Porphyrius, Xenophon und aus der Bibel hat Heikel einiges gesagt (S. 56—69: *Quae ratio inter codices Eusebii et codices eorum scriptorum, e quibus nonnulla excerpsit Eusebius, intersit*). Darüber ließe sich und müßte man viel mehr sagen, als Heikel gesagt hat, auch müßten alle von Eus. zitierten Autoren in die Untersuchung einbezogen werden, wozu hier natürlich nicht der Platz ist. Nur zu den Exzerpten aus Diodor will ich einiges bemerken. Im ersten, zweiten und dritten Buch stand Eus. vor der Aufgabe, aus Diodors umfangreichem Schrifttum die passende Auswahl zu treffen. Er hat diese Aufgabe mit Geschick gelöst, wobei es freilich nicht ohne zum Teil starke Kürzung und Veränderung

<sup>1)</sup> *Alexander Polyhistor und die von ihm erhaltenen Reste jüdischer und samaritanischer Geschichtswerke* (Jahresber. des jüd.-theol. Seminars, Breslau 1874 und 1875).

<sup>2)</sup> *Diatrise de Aristobulo* (wieder abgedruckt in Gaisfords Ausgabe) 75 (IV 408 Gaisf.) und 82 (IV 413 f. Gaisf.).

<sup>3)</sup> Daraus folgt, daß der echte Wortlaut des Aristobul hier bei Eus. vorliegt.

abgehen konnte, gelegentlich auch nicht ohne kleine Ungenauigkeiten, so Bd. I S. 69, 9f. (s. meine Anmerkung zu dieser Stelle), S. 71, 12f. (bei Diodor IV 31, 4 heißt es: weil Herakles den Sohn des Eurytos tückisch von einem Turm hinabgestoßen hatte, grämte er sich hinterher) und S. 75, 7 (s. meine Anmerkung). Hervorgehoben zu werden verdient: Diodor stimmt öfter mit Eus. Hs. A als mit BONV überein; Eus. bietet S. 27, 1 mit Diodors Hss. CFGLM die erweiterte Fassung (gegen Diodors Hss. ABDEN); S. 34, 25 Eus. *πάντη* mit Diodors Hss. CF (die anderen Hss. *παραχῆ*); S. 68, 1 Eus. *ζῆθον* mit denselben Hss. Diodors (die anderen *ζῆθος*); S. 72, 5 Eus. *πρώτον* mit denselben Hss. Diodors; S. 62, 13 *ρομίζεν* mit der Hs. C Diodors (s. zur Stelle); S. 112, 23 = Diod. Hss. CD; zwei andere Namen als bei Diodor S. 72, 15.

Zwei Stellen aus Plato habe ich im Rheinischen Museum N. F. 92 (1944) 218f. behandelt. Die Tatsache, daß Eusebius manche Stelle bei Plato (bes. in den Gesetzen mit ihrer vertrackten Sprache) anders als wir verstanden (womit übrigens nicht gesagt sein soll, daß wir diese alle richtig verstehen) oder auch mißverstanden hat, darf nicht zur Änderung solcher Stellen verführen. Auf zwei bemerkenswerte Abweichungen von unserem platonischen Text weise ich hier hin: Bd. II S. 172, 23 (Plat. resp. 382a) *Οἰσθά πον* (Platos Hss. *Οὔτως*) und S. 188, 12 (ap. 40d) *οὐχὶ* (Platos Hss. *μὴ ὄτι*).

Merkwürdig ist, daß Eus. trotz der guten Disposition der P. E. sowie seiner zahlreichen Vor- und Rückverweisungen (s. das Namen- und Sachregister unter Eusebius) bei mehrfach wiederholten Zitaten Hinweise auf Stellen, an denen sie bereits vorgekommen sind, unterläßt; so wird z. B. Plat. Tim. 41a b Bd. II S. 69, 9ff. und S. 243, 1ff. von Eus. direkt aus Plato und S. 207, 16 indirekt (aus Clem.) angeführt, nirgends aber vermerkt, daß das Zitat bereits vorgekommen ist.

Woher hat sich Eusebius seine Zitate verschafft? Die Antwort lautet: aus der reichen bischöflichen, von Pamphilos gegründeten Bibliothek von Caesarea in Palästina<sup>1</sup>), deren Grundstock die von Origenes bei seiner Flucht nach Caesarea dorthin gebrachten Bücher waren. In dieser fehlten zwar Tragiker, Komiker<sup>2</sup>) und Lyriker, desgleichen wohl auch die Originalschriften der Stoiker und Epikureer, dafür aber war sie sehr reich an Werken der Historiker und

1) S. Eus. hist. eccl. VI 32, 3. Diese Bibliothek würde eine eigene Untersuchung verdienen.

2) Keinen einzigen Tragiker- oder Komikervers hat Eus. in der P. E. direkt zitiert. Wie viele Belege für seine Ausführungen hätte er bei Euripides oder Menander finden können!

späterer Platoniker<sup>1)</sup>. Überhaupt hat Freudenthal mit seiner Behauptung (a. a. O. S. 7) recht: „*Eusebios ist nämlich ebenso belesen in der neuern, wie wenig bewandert in der älteren Litteratur der Griechen*“ (außer Plato und Xenophon). Dieses große Exzerptenwerk hätte ohne Mithilfe von amanuenses kaum zustande kommen können. Man tut m. E. am besten, sich folgende Vorstellung davon zu machen: Eus. sitzt auf seiner *καθέδρα*, umgeben von seinen *διάκονοι*, die zugleich *ροτάριοι* (*ταχυγράφοι*) sind, in der bischöflichen Bibliothek von Caesarea. Aufforderungen wie *λαβὼν ἀνάγνωθι* Bd. I S. 105, 15, S. 558, 21 und Bd. II S. 268, 12, *λαβὼν σὺ γε ἀνάγνωθι* Bd. I S. 454, 22, *καὶ δὴ λαβὼν ἀνάγνωθι* Bd. I S. 485, 19, *λαβὼν οὖν ἀνάγνωθι* Bd. II S. 165, 12, *ἀνάγνωθι . . . λαβὼν* Bd. II S. 245, 4f., *σὺ δὲ λαβὼν ἀνάγνωθι* Bd. II S. 324, 6 oder *ἐκεῖνα δέ μοι πρῶτα διελθε* Bd. I S. 573, 25 gelten ja natürlich dem Leser, nichts jedoch hindert uns anzunehmen, daß sie auch den um Eusebius herumstehenden Diakonen galten. Das von einem Diakon Vorgelesene wird von anderen nachgeschrieben. Nach Beendigung jeder solchen Vorlesung macht Eusebius seine (manchmal zu Homilien anwachsenden) Bemerkungen dazu, die ebenfalls gleich nachgeschrieben werden. So etwa haben wir uns m. E. das Zustandekommen dieses umfangreichen Werkes vorzustellen.

<sup>1)</sup> Ob sie Aristoteles' Schriften enthielt, ist fraglich, jedenfalls verwendet Eus. zur Darstellung der Lehre des Aristoteles (Buch XV Kap. 2—13) nicht dessen Originalwerke, sondern Schriften des Aristocles, Atticus, Plotin, Porphyrius.

## Abkürzungen und Vorbemerkungen

- A = Codex Paris. Graec. 451 (914 geschrieben), s. S. XIII bis XVIII.  
B = Codex Paris. Graec. 465 (13. Jahrh.), s. S. XIX—XXIII.  
D = Codex Paris. Graec. 467 (16. Jahrh.), s. S. XLIII—XLVII;  
nur subsidiarisch neben N verwendet, s. S. XLVII.  
G = Codex Laurent. Plut. VI 9 (1344 geschrieben), s. S. XXXVII  
bis XLI; nur subsidiarisch neben O verwendet, s.  
S. XLI.  
H = Codex Marc. 343 (11. Jahrh.); s. S. XVIII f.; nur subsidi-  
arisch neben A verwendet, s. S. XIX.  
I = Codex Marc. 341 (15. Jahrh.), s. S. XXXIII—XXXII.  
N = Codex Neapol. II AA 16 (15. Jahrh.), s. S. XLII f.  
O = Codex Bononiens. 3643 (Ende des 13. Jahrh.), s. S. XXXIII  
bis XXXVII; OG bedeutet: eine in O unsichere Lesart  
wird durch G bestätigt.  
V = Codex Batopedianus 180 (Anfang des 14. Jahrh.), s.  
S. XLVII—XLIX.

Unselbständige Hss.: S. XXVII, XXXIII f., XLIX.

LXX = Septuaginta.

NT = Novum Testamentum.

Eine in Klammern neben der Sigle einer Hs. stehende Angabe bezieht sich nur auf diese Hs.

A\* (oder eine andere Sigle)\* = die betreffende Hs. vor der Korrektur.

a (oder ein anderer Buchstabe) *ausgebess*(ert): die betreffende Hs. hat eine aus einer andern Lesart umgeänderte Lesart, z. B. Bd. II S. 21, 13 *κέχρητο* I (*o* *ausgebess.* = *ex correctione*, anscheinend aus *ai*).

*nachgebess*(ert): eine undeutlich gewordene Lesart ist wieder hergestellt worden.

*verbess*(ert): aus einer falschen ist die richtige Lesart hergestellt worden, z. B. Bd. II S. 21, 13 *κέχρητο*] *κέχρηται* D<sup>1</sup> (*verbess.* 4. H., d. h. aus *κέχρηται* ist das richtige *κέχρητο* gemacht worden).

$\overset{\#}{P}$  (in den Hss.  $\Gamma$  mit hineingestelltem P) = *γράφεται* (Einführung einer Variante).

- $a$  (oder ein anderer Buchstabe) =  $a$  unsicher.  
 $\cdot$  = ein fehlender Buchstabe.  
 $\times$  = Rasur eines Buchstabens.  
 $+$  = fügt (fügen) hinzu, hinzugefügt.  
 $<$  = läßt (lassen) aus.  
 $\sim$  = stellt (stellen) um.  
 $< >$  = einzufügen (fehlt in allen Hss.).  
 $[ ]$  = zu tilgen (steht in allen Hss.).  
 $\dagger$  = Textverderbnis.  
 $|$  = im Text: Seitenschluß bei Vigerus. Im textkritischen App.: Trennung der Varianten zu derselben Zeile.  
d. Ausg. = die bisherigen Ausgaben.  
a. R. = am Rand.  
i. T. = im Text.  
nml. = nämlich.  
Dind. = Dindorf.  
Gaisf. = Gaisford.  
Giff. = Gifford.  
Hkl. = Heikel (s. S. XIII).  
Schw. = Ed. Schwartz.  
Steph. = Robertus Stephanus.  
Thdr. = Theodoret (*Θεοδώρητος*), *Ἑλληνικῶν θεραπευτικῆ παθημάτων* (Graecarum affectionum curatio, rec. I. Raeder, Lipsiae 1904). S. s. L.

TU = Texte und Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur.

Vig. = Vigerus; auf seine Ausgabe beziehen sich die auf den rechten Rändern stehenden Zahlen der durch (a), b, c, d abgeteilten Seiten, die Seitenenden seiner Ausgabe sind durch  $|$  bezeichnet.

ΕΥΣΕΒΙΟΥ ΤΟΥ  
ΠΑΜΦΙΛΟΥ ΕΥΑΓΓΕΛΙΚΗ  
ΠΡΟΠΑΡΑΣΚΕΥΗ



ΤΑΔΕ ΤΟ ΠΡΩΤΟΝ ΠΕΡΙΕΧΕΙ ΣΥΓΓΡΑΜΜΑ  
ΤΗΣ ΕΥΑΓΓΕΛΙΚΗΣ ΠΡΟΠΑΡΑΣΚΕΥΗΣ

- α'. Τίς ἢ τῆς εὐαγγελικῆς ὑποθέσεως ἐπαγγελία . . . . . Kap. 1. S. 5,2
- 5 β'. Τίνα πρὸς ἡμᾶς σὺνήθες λέγειν τοῖς τὰ καθ' ἡμᾶς διαβάλλειν ἐπιχειροῦσιν  
Kap. 2. S. 8,18
- γ'. "Ὅτι μὴ ἀνεξετάτως τὰ τοῦ σωτηρίου λόγου φρονεῖν εἰλόμεθα. . . Kap. 3. S. 11,1
- δ'. "Ὅτι μὴ ἀκρίτως ἡμῖν ἢ περὶ τῶν ὠφελιμοτάτων πίστις κατὰ καιρὸν παραλαμβάνεται  
Kap. 4. S. 15,1
- 10 ε'. "Ὅτι μὴ ἀνευ σόφρονος λογισμοῦ τῆς πατρῴου δεισιδαίμονος πλάνης ἀνεχωρήσαμεν  
Kap. 5. S. 21,23
- ζ'. "Ὅσα παρ' Ἑλλῆσι καὶ οἷα περὶ τῆς πρώτης κοσμογονίας ἀναγράφεται, καὶ ὡς  
ἐδλόγως αὐτῶν ἀνεχωρήσαμεν . . . . . Kap. 7. S. 25,1
- 15 ζ'. "Ὅσα τοῖς φυσικοῖς φιλοσόφοις περὶ ἀρχῶν διαπεφάνηται καὶ ὡς καὶ τούτων μετὰ  
κρίσεως ἀπέστημεν . . . . . Kap. 8. S. 28,14
- η'. "Ὅτι πλέον οὐδὲν οἱ παλαιοὶ τῶν κατ' οὐρανὸν φαινομένων ἄστρων ἐθεολόγουν  
Kap. 9. S. 34,16
- θ'. "Ὅτι μηδεμίαν τις ἦν αὐτοῖς περὶ θεῶν μυθολογία οὐδέ γε ξοάνων ἰδρύσεις S. 37,19
- ι'. "Ὅτι νεώτερα τῶν βίβη παρεσιῆκται τὰ περὶ τῶν θεῶν παρὰ τοῖς πολλοῖς τεθρολη-  
20 μένα . . . . . S. 39,8
- ια'. Ἐπιτομή τῆς Φοινίκων ἀρχαιολογομένης θεολογίας καὶ περὶ τῶν ταύτην συγ-  
γραφαμένων καὶ ὅτι δικαίως αὐτῆς κατεπέψασμεν . . . . . Kap. 10. S. 42,18

H (bis zum Beginn von A) IG (bis zum Beginn von O) N(D)V. ABO setzen erst später ein.

1  $\bar{A}$ : s. zu S. 55, 1    2 περιέχει hier H, ~ vor τὸ IGN; τάδε ἔστιν ἐν τῶν  $\bar{a}$   
τόμῳ τῆς εὐαγγελικῆς προπαρασκευῆς V    4-21 Ziffern in HGNV < ID  
5 σὺνήθες ἔστι(ν) HDN (ἔστι übergeschrieben [Kompend.] 1. H.) | τοῖς τὰ τὸ H  
7 γ' < N    8 γ' N | περὶ (auch D)] παρὰ N | ὠφελίμων (< Spir.) λόγων H    10 δ' N  
12 ε' und vor καὶ ὡς ζ' N | καὶ οἷα nach Ὅσα V | κοσμογονίας H (vgl.  
S. 25, 2) κοσμοποιίας IGNV    14 καί<sup>2</sup> H < IGNV    16-18 . . . ἐθεολόγουν  
μηδὲν περὶ τοῦ τῶν ὄλων θεοῦ, ἀλλ' οὐδὲ περὶ ξοάνων ἰδρύσεως οὐδέ περὶ  
δαμόνων ἐπιστάμενοι V    18 ἦν αὐτοῖς IGN ἦν H (aber S. 37, 19 ἦν αὐτοῖς  
A)    19  $\bar{\theta}$  V | περὶ — πολλοῖς H παρὰ τ. πολλ. περὶ θ. GN παρὰ τοῖς παλαιοῖς  
περὶ θ. I παρὰ τοῖς παλαιοῖς (περὶ θ. nach τεθρ.) V | -λλ- GNV    21  $\bar{\iota}$  V  
21f. am Rand der Zeile ταύτην — κατεπτ. ιβ' N    22 ὅτι ὡς V



α'. ΤΙΣ Η ΤΗΣ ΕΥΑΓΓΕΛΙΚΗΣ ΥΠΟΘΕΣΕΩΣ ΕΠΑΓΓΕΛΙΑ

Τὸν χριστιανισμόν, ὃ τι ποτέ ἐστίν, ἠγοούμενος τοῖς οὐκ εἰδόσι 1,1  
 παραστήσασθαι διὰ τῆς προκειμένης πραγματείας τὴν εὐαγγελικὴν  
 5 ἀπόδειξιν περιέξιν ἐπαγγελιομένης, τήνδε σοι, θεῖον ἐπισκόπων χρῆμα,  
 Θεόδοτε, φίλη θεοῦ καὶ ἱερὰ κεφαλὴ, σὺν εὐχαῖς ἐπεφώνησα, εἴ πως  
 ἄρα τῆς παρὰ σοῦ τύχοιμι βοηθείας, ταῖς φιλοθέοις ὑπὲρ ἡμῶν ἱεροουργίαις  
 τὰ μεγάλα μοι συμπράττοντος εἰς τὴν προβεβλημένην τῆς εὐαγγελικῆς  
 διδασκαλίας ὑπόθεσιν. ἀλλὰ γὰρ τί | βούλεται τοῦτο δηλοῦν ὃ φαμεν 2  
 10 εὐαγγέλιον, πρῶτον ἀπάντων διαρρηῶσαι καλόν. τοῦτο δὴ πᾶσιν ἀνθρώ- (2  
 ποῖς τὴν παρουσίαν τῶν ἀνωτάτω καὶ μεγίστων ἀγαθῶν, πάλα μὲν Vigerus)  
 προηγορευμένων, νεωστὶ δὲ τοῖς πᾶσιν ἐπιλαμπάντων, εὐαγγελίζεται,  
 οὐ τὸν οὐ βλέποντα πλοῦτον οὐδὲ τὴν μικρὰν καὶ πολυπαθῆ ταύτην  
 ζωὴν προξενοῦν οὐδ' ὅσα σώματος καὶ φθορᾶς οἰκειᾶ, τὰ δὲ ψυχᾶς  
 15 νοεράν οὐσίαν κεκτημέναις φίλα τε καὶ προσήγορα, ὧν καὶ τὰ σωματίων b  
 ἐξήπται, σκιᾶς ἐφεπόμενα δίκην. εἴη δ' ἂν τούτων τὸ κεφάλαιον εὐσέ- 3  
 βεια, οὐχ ἡ ψευδώνυμος καὶ πολυπλανής, ἀλλ' ἡ σὺν ἀληθείᾳ τὴν προσ-  
 ηγορίαν ἐπιγραφομένη. ἔστιν δὲ αὕτη ἡ πρὸς τὸν ἕνα καὶ μόνον ὡς

5 θ. ἐπ. χρ. = Eus. dem. ev. I 1,1 (ebenfalls an Theodotus), hist. eccl. IX 6, 2 (θ. τι χρ. διδασκάλων ebd. VIII 13, 7) 6 φίλη — κεφαλὴ nach Plat. Phaedr. 234 d μετὰ σοῦ τῆς θείας κεφαλῆς 13 τὸν οὐ βλ. πλ. nach Plat. leg. 631c (zitiert von Eus. Bd. II S. 105, 21).

HIGN(D)V

Nach der Inhaltsangabe + Εὐσεβίου τοῦ Παμφίλου + Η Εὐσεβίου τοῦ Π. εὐαγγελικῆς προπαρασκευῆς βιβλίον πρῶτον (und am oberen Rand τόμος ā) V 2 HINV < G 5 θεῶν G 6 Θεόδοτε: Bischof von Laodicea in Syrien, dem auch die dem. ev. gewidmet ist; gerühmt hist. eccl. VII 32, 23ff. S. das Namen- und Sachregister 8 μοι < G 12 τοῖς < H 13 μικρὰν Η 14 σωματίων Η 15 σωματίων (vgl. S. 20, 13)] σώματα d. Ausg. (außer Giff.) 16 τὸ < I 18 ἐφεπόμενη I | ἔστιν Η ἔστι die übr. Hss. | ὡς < H

ἀληθῶς ὁμολογούμενόν τε καὶ ὄντα θεὸν ἀνάενους καὶ ἢ κατὰ τοῦτον  
ζωῆς ἔξαισις, ἣ καὶ ἢ πρὸς αὐτὸν ἐγγίνεται φιλία, ἣ παρέπεται τὸ θεο-  
φιλῆς ὄντως καὶ τρισμακάριον τέλος, ἀνωθεν ἐκ τῶν κρείττωνων ἀπρωρη-  
μένον καὶ πρὸς αὐτὰ διακυβερνόμενον καὶ αὐτὸ πάλιν εἰς αὐτὰ καταλή-  
γον. τί οὖν ἂν γένοιτο τῆς ἀγαθῆς ταύτης καὶ πανολβίου θεοφιλίας 4  
μακαριστότερον; οὐχὶ καὶ ζωῆς αὐτὸς καὶ φωτὸς καὶ ἀληθείας καὶ πάν- 5  
των ἀγαθῶν ταμίαις τε καὶ χορηγὸς τοῖς πᾶσι καθέστηκεν; οὐχὶ καὶ  
τοῦ εἶναι τὰ πάντα καὶ τοῦ ζῆν αὐτὸς τὴν αἰτίαν περιεῖληφεν; τῷ δὲ  
οὖν τὴν πρὸς αὐτὸν στελαιμένῳ φιλίαν τί ἂν ἔτι λείπεται; τίνος δ' ἂν  
10 ὑστεροῖτο ὁ τῶν ὄντως ἀγαθῶν τὸν δημιουργὸν ἐξωκειωμένος; ἢ τίνος ἂν  
ἐλαττοῖτο ὁ καὶ πατὴρ ἐν χώρᾳ καὶ κηδεμόνος τὸν μέγαν προστάτην καὶ  
παμβασιλέα τῶν ὅλων ἐπιγραφόμενος; ἀλλ' οὐκ ἔστιν εἰπεῖν ὅτι 5  
μὴ οὐχὶ ὁ τῇ διαθέσει τῷ παμβασιλεῖ θεῷ πλησιάζων καὶ τῆς παμμακα-  
ρίου φιλίας διὰ τῆς ἐπιστημονικῆς εὐσεβείας ἠξιομένους ὁμοῦ καὶ ψυχῆς  
15 καὶ σώματος καὶ τῶν ἐκτὸς ἀπάντων εἶ ἂν ἔχοι. ταύτην δὲ τοῖνυν 6  
τὴν ἀγαθὴν καὶ σωτήριον πρὸς θεὸν ἀνθρώπων φιλίαν ἀνωθεν ἐκ τοῦ  
παραγάθου καταπεμφθεὶς θεοῦ λόγος, ὥσπερ τις ἀπειρομεγέθους φωτὸς  
ἀσπῆ, πᾶσιν ἀνθρώποις εὐαγγελίζεται, οὐκ ἐνθένδε ποθὲν οὐδ' ἐτέρωθεν, (3)  
ἀλλὰ παρταχόμενος ἐξ ἀπάντων ἐθνῶν πρὸς τὸν τῶν ὅλων θεὸν παρορμῶν  
20 ἤκειν σπεύδειν τε καὶ πάσῃ προθυμίᾳ ψυχῆς τὸ δῶρον ὑποδέχεσθαι,  
Ἑλλήνας ὁμοῦ καὶ βαρβάρους, ἀνδρας ἅμα γυναιξὶ καὶ νηπίοις, πένητάς τε  
καὶ πλουσίους, σοφοὺς καὶ ἰδιώτας, οὐδὲ τὸ οἰκετικὸν γένος ὑπερφρονῶν  
τῆς κλήσεως, ὅτι δὴ μίαν τὴν πάντων οὐσίαν τε καὶ φύσιν ὁ πατήρ 7  
αὐτῶν συστησάμενος μιᾶς εἰκότως καὶ τῆς ἴσης πάλιν τοὺς πάντας  
25 μεγαλοδωρεᾶς ἠξίωσε, τὴν πρὸς αὐτὸν γυνῶσιν τε καὶ φιλίαν ἅπασιν τοῖς

9 πρὸς — φιλ.: vgl. Sap 7, 14    25 τὴν — φιλίαν = Eus. vit. Const. I 8, 4;  
vgl. laus Const. 9, 5

### HIGN(D)V

2 ζωῆς ἔξαισις ἢ H ζωῆ ἐξ ἧς IGNV | γίνεται + ἐγ 1.(?) Hand I    3 ὄντως  
< I    7 τε H < IGNV    8 αὐτὸς < H | περιεῖληφεν H περιεῖληχέ IGNV  
9 αὐτὰ GN    10 ὁ — ἐξωκ. Hkl. τὸν (< ὁ) ὄντως ἀγαθὸν δημ. ἐξωκειωμένος  
H ὁ τῶν ἀγαθῶν τὸν δ. ἐξοικειούμενος IGNV    11 ἐλαττοῖτο H -ῶτο  
IGNV    11f. καὶ παμβ. προστ. I    13f. παμμακαρίου H -ρίστου IGNV  
14 καὶ ψ. HV καὶ ψ. τε GN ψ. τε I    16 ἀνθρώπων hier IGNV vor πρὸς H  
17 πεμφθεὶς H | θεοῦ λόγος H ὁ θεὸς 2. GNV I (θῦ = θεοῦ übergeschr. vor  
καταπ., 1. ? H.): absichtliche Änderung im orthodoxen Sinn    19 ὅλον H  
Zu 21 am Rand ἀπορία ā G    22 οὕτε H    23 οὐσίαν τε καὶ < H  
24f. εἰκ. — μεγαλ. HGNV (πάλιν vor μεγ. GNV) εἰκότως πάλιν κ. τ. ἴσ. τῆς  
μεγ. (< τ. πάντας) I    25f. τ. ὑπακούουσι (< ἐθ.) I

- ὑπακούειν ἐθέλουσι καὶ τὴν χάριν εὐμαρῶς ἀσπασζόμενοις δωροῦμενος.  
 ταύτην ὁ Χριστοῦ λόγος ἦκε τὴν πρὸς τὸν αὐτοῦ πατέρα φιλίαν τὸν 8  
 σύμπαντα κόσμον εὐαγγελιούμενος· “θεὸς γὰρ ἦν ἐν Χριστῷ κόσμον καταλ-  
 λάσσων ἑαυτῷ, μὴ λογιζόμενος αὐτοῖς τὰ παραπτώματα,” ἢ τὰ θεῖα διδάσκει  
 5 λόγια, “ἐλθὼν τε, φησὶν, εὐηγγελίσαστο εἰρήνην τοῖς μακρὰν, εἰρήνην τοῖς ἐγγύς.”  
 ταῦτα πρόπαλαι παῖδες Ἑβραίων θεοφοροῦμενοι τῷ σύμπαντι κόσμῳ 9  
 προεθέσπιζον, ὁ μὲν τις βοῶν “μνησθήσονται καὶ ἐπιστραφήσονται πρὸς κύριον  
 πάντα τὰ πέρατα τῆς γῆς, καὶ προσκυνήσουσιν ἐνώπιον αὐτοῦ πᾶσαι αἱ  
 πατριαὶ τῶν ἐθνῶν, ὅτι τοῦ κυρίου ἡ βασιλεία, καὶ αὐτὸς δεσπόζει τῶν  
 10 ἐθνῶν” καὶ πάλιν “εἶπατε ἐν τοῖς ἔθνεσιν ὅτι κύριος ἐβασίλευσε· καὶ  
 γὰρ κατώρθωσε τὴν οἰκουμένην, ἣτις οὐ σαλευθήσεται.” ὁ δὲ φάσκων  
 “ἐπιφανήσεται κύριος ἐν αὐτοῖς καὶ ἐξολοθρεύσει πάντας τοὺς θεοὺς τῶν  
 ἐθνῶν τῆς γῆς, καὶ προσκυνήσουσιν αὐτῷ ἕκαστος ἐκ τοῦ τόπου αὐτοῦ.”  
 ταῦτα πρόπαλαι θεῖοις χρησιμοῖς ἀνακείμενα νῦν εἰς ἡμᾶς αὐτοὺς διὰ 10  
 15 τῆς τοῦ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ διδασκαλίας πέφηρεν, ὡς τὴν  
 πάλαι κηρυττομένην τε καὶ τοῖς μὴ τούτων ἀπίροις προσδοκωμένην  
 τῶν ἐθνῶν ἀπάντων θεογνωσίαν εἰκότως ἡμῖν τὸν ἔναγχος ἐξ οὐρανοῦ  
 παρόντα λόγον εὐαγγελίζεσθαι, ταῖς τῶν παλαιῶν φωναῖς τὰ διὰ τῶν  
 ἔργων ἀποτελέσματα συντρέχειν ἐπιδεικνύμενον.  
 20 Ἀλλὰ γὰρ τί χρη σπεύδειν φθάνοντα τῇ προθυμίᾳ τὴν τῶν διὰ 11  
 μέσου λόγων ἀκολουθίαν, ἀναλαβεῖν ἐξ ὑπαρχῆς δέον καὶ τὰ ἐμποδῶν  
 ἅπαντα διαλύσασθαι; ἐπειδὴ γὰρ τὸν χριστιανισμόν τινες οὐδένα λόγον  
 ἀποσφῶζει, ἀλόγῳ δὲ πίστει καὶ ἀνεξετάστῳ | συγκαταθέσει τοὺς τῆς (4)  
 25 προσηγορίας ἐφιεμένους τὸ δόξαν κυροῦν ὑπειλίφασι, μηδένα φάσκον-  
 τες δύνασθαι δι’ ἀποδείξεως ἐναργοῦς παρέχειν τεκμήριον τῆς ἐν τοῖς  
 ἐπαγγελλομένοις ἀληθείας, πίστει δὲ μόνῃ προσέχειν ἀξιοῦν τοὺς προσ-

3f. II. Cor 5, 19    5 Eph 2, 17 (vgl. Ies 57, 19)    7—10 Ps 21 (22), 28f.;  
 s. dazu Eus. eclog. proph. II 13 (85, 17—22 Gaisford)    10f. Ps 95 (96), 10  
 12f. Zeph 2, 11    23ff. vgl. Eus. dem. ev. I 1, 12 und 15

## HIGN(D)V

1 εὐμαρῶς IGNU εὐσεβῶς H εὐμενῶς Schw. εὐκαίρως ? Mrs. Oder εὐμαρῶς  
 δωρ. ?    2f. τὴν — κόσμον H τὴν πρὸς αὐτοῦ φ. τοῦ πατρὸς τῷ σύμπαντι κόσμῳ  
 INV τὴν πρὸς αὐτοῦ τ. πατρὸς τῷ σ. κ. φ. G    3 εὐαγγελίζεσθαι mit doppeltem  
 Akk. auch S. 10, 20; 11, 20; 18, 22 | ἐν Χριστῷ H < IGNU | κόσμον und  
 4 ἑαυτῷ H κόσμῳ und ἑαυτὸν IGNU    5 μακρὰν IGN    8 ἐνώπιον αὐτοῦ]  
 αὐτῷ GNV    9 ἡ βασιλ. H + τῆς γῆς IGNU    12 ἐπιφανήσεται H ἐπιφανῆς  
 ἔσται IGNU    13 αὐτῷ] αὐτὸν NV    16 τε < I    18 παλαιῶν IGNU  
 πολλῶν H    20 γὰρ H < IGNU    22 διαλύσαι H    24 μηδένα H μηδὲν  
 IGNU    25 δι’ H < IGNU | ἐναργοῦς H -γῆς IGNU

ἰόντας, παρ' ὃ καὶ πιστοὺς χρηματίζειν, τῆς ἀκριτοῦ χάριν καὶ ἀβα-  
 σανίστου πίστεως, εἰκότως ἐπὶ τήνδε καθεὶς τὴν πραγματείαν τῆς εὐαγ-  
 γελικῆς ἀποδείξεως, εἰς προκατασκευὴν τῆς ὅλης ὑποθέσεως ἡγοῦμαι b  
 δεῖν βραχέα προδιαλαβεῖν περὶ τῶν ζητηθέντων ἂν πρὸς ἡμᾶς εὐλόγως  
 5 ὑπό τε Ἑλλήνων καὶ τῶν ἐκ περιτομῆς παντός τε τοῦ μετὰ ἀκριβοῦς ἐξετά-  
 σεως τὰ καθ' ἡμᾶς διερευνωμένου. ταύτη γάρ μοι δοκῶ τὸν λόγον 12  
 ἐν τάξει χωρήσειν εἰς τὴν ἐντελεστέραν τῆς εὐαγγελικῆς ἀποδείξεως  
 διδασκαλίαν εἰς τε τὴν τῶν βαθυτέρων δογμάτων κατανοήσιν, εἰ τὰ τῆς  
 προπαρασκευῆς ἡμῖν πρὸ ὁδοῦ γένοιτο, στοιχειώσεως καὶ εἰσαγωγῆς  
 10 ἐπέχοντα τόπον καὶ τοῖς ἐξ ἔθνῶν ἄριτοιχοῦσιν ἐφαρμόττοντα· τὰ  
 δὲ μετὰ ταῦτα τοῖς ἐνθύνδε διαβεβηκόσι καὶ τὴν ἐξ ἡδὴ παρεσκευασμέ-  
 νους εἰς τὴν τῶν κρείττωνων παραδοχὴν τὴν ἀκριβῆ γνώσιν παραδώσει  
 τῶν συνεκτικωτάτων τῆς κατὰ τὸν σωτήρα καὶ κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χρι-  
 στὸν τοῦ θεοῦ μυστικῆς οἰκονομίας. ἀρξώμεθα δὴ τῆς προπα- 13  
 15 ρασκευῆς, τὰ πρὸς ἡμᾶς εὐλόγως ὑπό τε Ἑλλήνων καὶ τῶν ἐκ περι-  
 τομῆς παντός τε τοῦ μετὰ ἀκριβοῦς ἐξετάσεως τὰ καθ' ἡμᾶς διερευνω-  
 μένου λεχθησόμενα προσάγοντες. d

β'. ΤΙΝΑ ΠΡΟΣ ΗΜΑΣ ΣΥΝΗΘΕΣ ΛΕΓΕΙΝ ΤΟΙΣ ΤΑ ΚΑΘ'  
 ΗΜΩΝ ΔΙΑΒΑΛΛΕΙΝ ΕΠΙΧΕΙΡΟΥΣΙΝ

20 Πρῶτον μὲν γὰρ εἰκότως ἂν τις διαπορήσειεν, τίνας ὄντες ἐπὶ τὴν 2,1  
 γραφὴν παρεληλύθαμεν, πότερον Ἑλληγες ἢ βαρβάροι, ἢ τί ἂν γένοιτο  
 τούτων μέσον, καὶ τίνας ἑαυτοὺς εἶναι φάμεν, οὐ τὴν προσηγορίαν, ὅτι  
 καὶ τοῖς πᾶσιν ἔκδηλος αὐτῇ, ἀλλὰ τὸν τρόπον καὶ τὴν προαίρεσιν τοῦ  
 βίου· οὔτε γὰρ τὰ Ἑλλήνων φρονοῦντας ὄραν | οὔτε τὰ βαρβάρων ἐπι- (5)  
 25 τηδεύοντας. τί οὖν ἂν γένοιτο τὸ καθ' ἡμᾶς ξένον καὶ τίς ὁ νεω- 2  
 τερισμὸς τοῦ βίου; πῶς δ' οὐ πανταχόθεν δυσσεβεῖς ἂν εἶεν καὶ ἄθεοι  
 οἱ τῶν πατρῶων θεῶν ἀποστάντες, δι' ὧν πᾶν ἔθνος καὶ πᾶσα πόλις

20—S. 9, 15 nach v. Wilamowitz aus Porphy. adv. Christ. (Adolf von  
 Harnack, APAW 1916, 1, 45 [fr. 1]) 20ff. vgl. Eus. dem. ev. I 1, 17  
 und 2,1 21f. Ἑλληγες — μέσον: vgl. Aristid. apol. 2 24f. vgl. Cl.  
 Al. strom. VI 41, 6; Epist. ad Diogn. 1

HIGN(D)V

1 παρ' ἧ GNV 8 εἰς τε IGNV καὶ H | βαρυτέρων GNV 9 προκα-  
 τασκευῆς H (aus 3) 14 τὸν θεόν NV | δὴ H δὲ IGNV 18f. Τίνα —  
 ἐπιχ. bloß in V (nach σύνθηθ. übergeschr. 1. H. ἐστι [Komp.]) 20 δια-  
 πορήσειε IGNV ἀπορήσειεν H 27 οἱ < H | πατρῶων θεῶν H πατρῶων ἐθῶν  
 IGNV

συνέστηκεν; ἢ τί καλὸν ἐλπίζει εἰκὸς τοὺς τῶν σωτηρίων ἐχθροὺς καὶ πολε-  
 μίους καταστάντας καὶ τοὺς εὐεργέτας παρωσαμένους καὶ τί γὰρ ἄλλο  
 ἢ θεομαχοῦντας; ποίας δὲ καταξιοθήσεσθαι συγγνώμης τοὺς τοὺς ἐξ  
 αἰῶνος μὲν παρὰ πᾶσιν Ἑλλησι καὶ βαρβάροις κατὰ τε πόλεις καὶ ἀγροὺς  
 5 παντοίοις ἱεροῖς καὶ τελεταῖς καὶ μυστηρίοις πρὸς ἀπάντων ὁμοῦ βασι-  
 λέων τε καὶ νομοθετῶν καὶ φιλοσόφων θεολογουμένους ἀποστραφέντας,  
 ἐλομένους δὲ τὰ ἀσεβῆ καὶ ἄθεα τῶν ἐν ἀνθρώποις; ποίας δ' οὐκ ἂν  
 ἐνδίκως ἐποβληθεῖεν τιμωρίαις οἱ τῶν μὲν πατρίων φυγάδες, τῶν δ'  
 10 ὀθνείων καὶ παρὰ πᾶσι διαβεβλημένων Ἰουδαϊκῶν μυθολογημάτων  
 γενόμενοι ζηλωταί; πῶς δ' οὐ μοχθηρίας εἶναι καὶ ἐνχερείας ἐσχά-  
 τῆς τὸ μεταθέσθαι μὲν ἐνκόλως τῶν οἰκειῶν, ἀλόγῳ δὲ καὶ ἀνεξετάστῳ  
 πίσει τὰ τῶν δυσσεβῶν καὶ πᾶσιν ἔθνεσι πολεμίων ἐλέσθαι, καὶ μηδ'  
 αὐτῷ τῷ παρὰ Ἰουδαίοις τιμωμένῳ θεῷ κατὰ τὰ παρ' αὐτοῖς προσανέ-  
 χειν νόμιμα, καινὴν δὲ τινα καὶ ἐρήμην ἀνοδίαν ἑαυτοῖς συντεμεῖν, μήτε  
 15 τὰ Ἑλλήνων μήτε τὰ Ἰουδαίων φυλάττουσαν;

Ταῦτα μὲν ὄν εἰκότως ἂν τις Ἑλλήνων, μηδὲν ἀληθὲς μήτε τῶν  
 οἰκείων μήτε τῶν καθ' ἡμᾶς ἐπαίων, πρὸς ἡμᾶς ἀπορήσειεν. ἐπιμέμ-  
 φαιτο δ' ἂν ἡμῖν καὶ Ἑβραίων παῖδες, εἰ δὴ ἀλλόφυλοι ὄντες καὶ ἄλλο-  
 γενεῖς ταῖς αὐτῶν βίβλοις ἀποκρῶμεθα μηδὲν ἡμῖν προσηκούσαις, ὅτι τε  
 20 ἀναιδῶς, ὡς ἂν αὐτοὶ φαῖεν, καὶ ἀναισχύντως ἑαυτοὺς μὲν εἰσωθοῦμεν,  
 τοὺς δὲ οἰκειοὺς καὶ ἑγγενεῖς τῶν αὐτοῖς πατρίων ἐξωθεῖν παραβιαζό-  
 μεθα. εἴτε γάρ τις εἶη Χριστὸς θεσπιζόμενος, ἀλλὰ Ἰουδαίων ἦσαν  
 προφήται οἱ τούτου τὴν ἀφιξίν προκηρῦξαντες, οἱ καὶ λυτρωτὴν καὶ  
 βασιλέα Ἰουδαίων ἤξεν αὐτόν, οὐχὶ δὲ τῶν ἀλλοφύλων ἔθνῶν κατήγγει-  
 25 λαν εἴτε τινα ἄλλα φαιδρότερα περιέχουσιν αἱ γραφαί, καὶ ταῦτα Ἰου-  
 δαίοις ἀναφωρεῖσθαι, ὧν οὐκ εὖ πράττοντας παρακούειν ἡμᾶς. ἀλλὰ  
 καὶ σφόδρα ἀτόπως τοὺς μὲν κατὰ τοῦ ἔθνους ἐφ' οἷς ἡμᾶς ἔλεγχ-  
 ούσιν εὖ μάλα ἀρπαλέως ἀποδέχεσθαι, τὰς δὲ τῶν ἀγαθῶν πάλιν αὐτοῖς

10ff. vgl. Orig. Cels. 1, 9      18 ἀλλόφυλοι — 20 φαῖεν = Bd. II S. 426,  
 10—12

HIG (bis 24 Ἰουδαίων) O (von 24 ἤξεν an) N(D)V

1 συν. — τί] συνέστηκε μὴ τὸ H | εἰκός] ἀλλ' εἰς H    2 γὰρ] δ' G    3 δέ] δὴ H | καταξιοθήσεσθαι H καὶ ἀξ. IGNV | τοὺς τοὺς INV τοὺς HG    4 μὲν < H  
 8f. δ' ὀθνείων IGNV δὲ ξένων H    10 γενόμενος ζηλωτας (ohne Akzent) H  
 11 τὰ τῶν Steph.    13 παρ' αὐτοῖς HIDV παρ' αὐτῶν G̃ (danach Rasur von  
 6-7 Buchstaben) παρ' αὐτῶν N    14 κενὴν H | ἑαυτήν I    Zu 16 am Rand  
 ἀπορία β̄ G    17 ἀπορήσει G    17f. ἐπιμέμψαντ' ἂν H    20 αὐτοῖ] οὗτοι G  
 21 ἑγγενεῖς (auch D)] ἐγγενεῖς N    22 τις < I | ὁ Χρ. H | θεσπιζόμενοι  
 N<sup>1</sup>, -ος (aus -i) 2. (?) H. wie D    26 ἀλλὰ H < IONV    28 αὐτοῖς πάλιν H

θεσπιζομένας ἐπαγγελίας ἀποσιωπῶν, μᾶλλον δ' ἐκβιάζεσθαι καὶ εἰς  
 ἑαυτοὺς μεταφέρειν, ἀντικρως πλεονεκτοῦντας καὶ οὐδὲν πλεόν ἢ ἑαυτοὺς  
 ἐξαπατῶντας. τὸ δ' οὖν ἀπάντων παραλογώτατον, ὅτι μηδὲ τὰ  
 νόμιμα παρακλησίως αὐτοῖς περιέποντες, ἀλλὰ προφανῶς παρανομοῦντες,  
 τὰς ἐπηγγελμένας τοῖς τῶν νόμων φύλαξι χρηστοτέρας ἀμοιβὰς εἰς  
 ἑαυτοὺς ἐπισπώμεθα.

Τούτων ἐδλόγως ἂν ἡμῖν ἐν πρώτοις ἀπορηθέντων, φέρε τὸν τῶν  
 ὅλων θεὸν διὰ τοῦ σωτήρος ἡμῶν, τοῦ αὐτοῦ λόγου, ὡς δι' ἀρχιερέως  
 ἐπικαλεσάμενοι τὸ πρῶτον τῶν προταθέντων ἀποκαθάρωμεν, συκοφάντας  
 προαποδείξαντες τοὺς μηδὲν ἔχειν ἡμᾶς δι' ἀποδείξεως παριστάναι, ἀλόγῳ  
 δὲ πίστει προσέχειν ἀποφηναμένους. αὐτόθεν δὴ οὖν τοῦτο καὶ  
 οὐκ ἐκ μακροῦ διελέγξομεν, ἔκ τε ὧν χρώμεθα πρὸς τοὺς ἐπὶ διδα-  
 σκαλίᾳ τῶν καθ' ἡμᾶς λόγων προσιόντας ἀποδείξωμεν καὶ τῶν πρὸς  
 τοὺς ἀντιδιατιθεμένων ἡμῖν ἐν ταῖς λογικωτέραις ζητήσεσιν ἀντιο-  
 ρήσεων δι' ὧν τε φιλοτιμούμεθα ποιῆσθαι ἀγραφῶν τε καὶ ἐγγράφων  
 ἰδίᾳ τε καὶ πρὸς ἕκαστον τῶν ἐρωτόντων καὶ κοινῇ πρὸς τὰ πλήθη  
 διαλέξωμεν· καὶ μὴν καὶ διὰ τῶν ἐν χερσὶ συγγραμμάτων τὴν καθό-  
 λου πραγματείαν περιεχόντων τῆς εὐαγγελικῆς ἀποδείξεως, ἐν ἧ  
 πᾶσαν τὴν ἐκ θεοῦ χάριν καὶ τὴν οὐράνιον εὐεργεσίαν ὁ παρὼν λόγος  
 πάντας ἀνθρώπους εὐαγγελίζεται, τὴν κατὰ τὸν σωτήρα καὶ κύριον  
 ἡμῶν Ἰησοῦν τὸν Χριστὸν τοῦ θεοῦ οικονομίαν λογικώτερον διὰ πλεί-  
 στων καὶ ἐναργῶν ἀποδείξεων πιστούμενος. ἐσπούδαται μὲν οὖν  
 πλείστοις τῶν πρὸ ἡμῶν πολλή τις ἄλλη πραγματεία, τοτὲ μὲν ἐλέγ-  
 χους καὶ ἀντιρρήσεις τῶν ἐναντίων | ἡμῖν λόγων συνταξαμένοις, τοτὲ  
 δὲ τὰς ἐνθέους καὶ ἱερὰς γραφὰς ἐξηγητικοῖς ὑπομνήμασι καὶ ταῖς κατὰ  
 μέρος ὁμιλίαις διερμηγεύσασιν, τοτὲ δὲ τοῖς καθ' ἡμᾶς δόγμασιν ἀγωνι-  
 στικώτερον πρεσβεύσασιν· ἡμῖν γε μὴν ἰδίως ἢ μετὰ χεῖρας ἐκ-  
 πονεῖται πρόθεσις.

A (beginnt bei 27 ἡμῖν) H (bis dorthin) ION(D)V

1 θεσπιζομένους I | δ' HN 3 παραλογώτατον H -γώτερον IONV 9 προταθέν-  
 των HI προτάθέντων OV προτεθέντων ND 10 τοὺς aus τοῦ O 11 οὖν < H  
 14 τοὺς < H 16 πλήθη] das 2. η in H auf Rasur 21 Ἰησ. — θεοῦ H  
 Ἰ. Χρ. τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ IONV (aber τοῦ θεοῦ gehört in Wahrheit zu οικονομίαν,  
 vgl. S. 8, 14) 21f. πλείονων H 24 τῶν H < IONV | συνταξ. IONV ποιουμένοις H  
 25f. καὶ ταῖς — ὁμιλ. in O nach διερμ. wiederholt, aber vom Schreiber getilgt  
 27 πρεσβεύσασιν H | ἡμῖν γε μὴν ἰδίως IONV καὶ μὴν ἰδίως ἡμῖν H ἡμῖν (es folgt ἢ)  
 A | χεῖρας AN<sup>2</sup> (ei auf Ras.) χαρᾶς IODV

γ'. ΟΤΙ ΜΗ ΑΝΕΞΕΤΑΣΤΩΣ ΤΑ ΤΟΥ ΣΩΤΗΡΙΟΥ ΛΟΓΟΥ  
ΦΡΟΝΕΙΝ ΕΙΛΟΜΕΘΑ

Πρῶτός γέ τοι πάντων ὁ ἱερός ἀπόστολος Παῦλος τὰς μὲν ἀπατη-  
 5 λὰς καὶ σοφιστικὰς πιθανολογίας παραιτούμενος, ἀναμφιλόγοις δὲ χρώ-  
 μενος ταῖς ἀποδείξεσιν, φησὶν πον· “καὶ ὁ λόγος ἡμῶν καὶ τὸ κήρυγμα  
 οὐκ ἐν πειθοῖς σοφίας λόγοις, ἀλλ’ ἐν ἀποδείξει πνεύματος καὶ δυνάμεως.”  
 οἷς ἐπιλέγει· “σοφίαν δὲ λαλοῦμεν ἐν τοῖς τελείοις, σοφίαν δὲ οὐ τοῦ αἰῶνος  
 10 τούτου οὐδὲ τῶν ἀρχόντων τοῦ αἰῶνος τούτου τῶν καταργουμένων, ἀλλὰ  
 λαλοῦμεν θεοῦ σοφίαν ἐν μυστηρίῳ τὴν ἀποκεκρυμμένην.” καὶ αὐθις· “ἡ ἰκανότης  
 ἡμῶν,” φησὶν, “ἐκ τοῦ θεοῦ, ὃς καὶ ἱκάνωσεν ἡμᾶς διακόνους καινῆς δια-  
 15 θήκης.” εἰκότως δὴ τὰ καὶ ἡμῖν ἅπασιν παρήγγελλται “ἐτοίμους εἶναι  
 πρὸς ἀπολογίαὶν παντὶ τῷ ἐπερωτῶντι ἡμᾶς λόγον περὶ τῆς ἐν ἡμῖν ἐλπίδος.”  
 ὅθεν καὶ τῶν νέων συγγραφέων μυρίας ὕσας, ὡς εἴρηται, πανσόφους  
 καὶ ἐναργεῖς μετὰ συλλογισμῶν ἀποδείξεις ὑπὲρ τε τοῦ καθ’ ἡμᾶς γρα-  
 20 φείσας λόγον διαγινῶναι πάρεστιν ὑπομνήματά τε οὐκ ὀλίγα εἰς τὰς  
 ἱερὰς καὶ ἐνθέους γραφὰς πεπονημένα, τὸ ἀψευδὲς καὶ ἀδιάπτωτον τῶν  
 ἀρχῆθεν καταγγειλάντων ἡμῖν τὸν τῆς θεοσεβείας λόγον γραμμικαῖς  
 ἀποδείξεσι παριστῶντα. πλὴν ἀλλὰ περιττοὶ λόγοι πάντες, ὧν ἐναργῆ  
 καὶ σαφέστερα τὰ ἔργα, ἅπερ ἢ θεία καὶ οὐράνιος τοῦ σωτῆρος ἡμῶν  
 25 δύναμις, πάντας ἀνθρώπους τὴν ἐνθεον καὶ οὐράνιον ζωὴν εὐαγγελι-  
 ζομένην, διαορθῆναι εἰσέτι καὶ νῦν ἐπιδεικνύνται. αὐτίκα γοῦν τὴν  
 διδασκαλίαν αὐτοῦ κηρυχθῆσεσθαι καθ’ ὅλης τῆς ἀνθρώπων οἰκου-  
 μένης εἰς μαρτύριον πᾶσι τοῖς ἔθνεσιν θεσπίσαντος τὴν τε ὑστερόν ποτε  
 τῇ αὐτοῦ δυνάμει συστάσαν ἐξ ἀπάντων τῶν ἐθνῶν ἐκκλησίαν, οὕτω

5f. I. Cor 2, 4 7—9 ebd. 2, 6f. 9—11 II. Cor 3, 5f. 11f. I. Ptr  
 3, 15 (Eus. liest hier und S. 20, 4 ἐπερωτῶντι statt αἰτοῦντι)

AION(D)V

1f. bloß in V 5 -σιν, φησὶν A 6 πειθοῖ A | σοφίας A ἀνθρωπίνης  
 σοφίας IG (O unleserlich) DV ἀνθρωπίνους καὶ σοφίας N | λόγοις AN (-οις auf  
 Rasur, 2. H. ?) λόγων IGDV; O verloren 8 τοῦ αἰῶν. τ. < I 9 θεοῦ  
 < I 10 ἐκ A ἀπὸ IONV 11 καὶ A < IG (O verloren) NV | -σιν A |  
 ἐτοίμ. + ἡμᾶς I 12 πρὸς A εἰς IONV 13 ὅθεν — 21 ἐπιδείν. < I  
 14 μετὰ συλλογ. ONV < A | τε < G (O unleserlich, doch scheint τε zu fehlen) NV  
 17 καταγγελλόντων A | γραμμικαῖς AN (2. H. ? i auf Ras. von 3 Buchstaben)  
 DV γραμματικαῖς G (O zerstört) 18 ἐναργέστερα oder ἐναργείας Mras  
 μάλλον ἐν. Schw. 20f. εὐαγγελισαμένη G (O zerstört) 21 διαορθῆναι < A |  
 γοῦν] δεῖν A 23 -σιν A | ποθεν ON 24 τῇ — συστ. A συστ. τῇ αὐτ.  
 δ. IONV

τότε καθ' οὗς ἐνηνθρώπει χρόνους δρωμένην οὐδὲ συνεστῶσάν πω, ἐν-  
 θέω προγνώσει ἀήττητον καὶ ἀκαταμάχητον ἔσεσθαι καὶ μηδεπώποτε  
 ὑπὸ θανάτου νικηθήσεσθαι, ἐστάναι δὲ καὶ μένειν ἄσειστον, ὡς ἂν ἐπ'  
 ἀσειστω καὶ ἀρραγεὶ πέτρα τῇ αὐτοῦ δυνάμει βεβηκυῖάν τε καὶ ἐρριζω- (8)  
 5 μένην, ἀποφρημένον, ὑπὲρ πάντα λόγον τὸ τῆς προρρήσεως ἀποτε-  
 λεσμα εἰκότως πᾶν ἄνθρωπον ἀποφράξειεν ἂν στόμα τῶν ἀναισχυντεῖν  
 ἀναιδῶς παρεσκευασμένων. τίς γὰρ οὐκ ἀλήθειαν ὁμολογήσειεν 9  
 τῇ προρρήσει, τῶν πραγμάτων ἐναργῶς οὕτως μονοουχὶ φωνὴν ἀφιέντων  
 ὅτι δὴ θεοῦ δύναμις, ἀλλ' οὐκ ἀνθρωπεῖα φύσις ἦν ἢ ταῦτα τοῦτον  
 10 ἔσομενα τὸν τρόπον πρὸ τοῦ γενέσθαι θεασαμένη προφήσασά τε καὶ  
 ἔργοις ἐπιτελέσασα; πεπλήρωκε γοῦν τὴν σύμπασαν, ὅσῃν ἤλιος 10  
 ἐφορᾷ, ἢ τοῦ κατ' αὐτὸν εὐαγγελίου φήμη, καὶ πάντα τὰ ἔθνη διέδραμεν  
 εἰσέτι τε νῦν αὖξει καὶ ἐπιδίδωσι τὰ περὶ αὐτοῦ κηρύγματα ταῖς αὐτοῦ  
 φωναῖς ἀκολούθως. ἢ τε ὀνομαστὶ προθεσπισθεῖσα ἐκκλησία αὐτοῦ 11  
 15 ἔστηκεν κατὰ βάρους ἐρριζωμένη καὶ μέχρις οὐρανῶν ἀψίδων εὐχαῖς  
 ὁσίων καὶ θεοφιλῶν ψυχῶν μετεωριζομένη δοξαζομένη τε ὁσημέραι  
 καὶ εἰς ἅπαντας τὸ νοερόν καὶ ἔνθεον φῶς τῆς ὑπ' αὐτοῦ καταγγελ-  
 θείσης εὐσεβείας ἀπαστράπτουσα οὐδαμῶς τε τοῖς ἐχθροῖς ἠττωμένη  
 καὶ ὑπέκινουσα, ἀλλ' οὐδὲ ταῖς τοῦ θανάτου πύλαις ὑποχωροῦσα, διὰ c

6 ἄνθρωπον στόμα: vgl. Plut. de garrul. 3 στόμασι δ' ἀκλείστοις καὶ ἀθύροις . . .  
 χρώμενοι S τ. πραγμ. — ἀφιέντων: nach Demosth. I 2; bei Eus. öfter,  
 s. vit. Const. IV 42, ja sogar λοιμῶν . . . μόνον οὐχὶ φωνὴν ἀφιέντων orat.  
 Const. 6, 3 15 vgl. Plat. Phaedr. 247b ὑπὸ τὴν ὑπουράγιον ἀψίδα

## AION(D)V

1 ἐνηνθρώπει A -ωπήκει IONV | πω IONV < A 2 ἀκαταμάχητον  
 IG (O zerstört) NV ἀκατάπληκτον A | μηδέποτε I 6 ἄνθρωπον AIV ἄθυρον<sup>ov</sup> N  
 (θ auf Rasur, υρ<sup>ov</sup> auf dem Rand, 1. H. ? Dazu I<sup>f</sup> ἄθρον<sup>ov</sup> 1. H.; N\* hatte  
 offenbar ἄκρον) ἄκρον O ἄνθρωπον D | ἀποφράξειεν ἂν Dind. ἀποφράξειαν (< ἂν) A  
 ἀποφράξει ἂν IONV ἀποφράξει ἂν Giff. 7 ἀλήθειαν ὁμολογήσειεν A\*, ver-  
 ändert in ἀληθῆ (ῆ auf Ras.) ἀνομολ. A<sup>1</sup> ἀληθῆ ἂν ὁμολ. H (so) ἀλήθειαν ὁμολο-  
 γῆσαι (-ῆ- ON) IONV 10 θεασαμένη A τεθεαμένη INV τεθεωμένη G (O  
 zerstört) | προφήσασά τε| καὶ + davor N (nicht D), προφήτας (< τε) G (O zer-  
 stört) 11 ἤλιος AO ὁ ἤλ. IN (übergeschr. 1. H.) DV 12 καὶ πάντα  
 + δὲ IONV 12f. διέδραμε καὶ εἰσέτι νῦν I 13 τὰ . . . κηρύγματα A τὸ . . . κήρυγμα  
 IONV 14 ὀνόματι A; vgl. S. 13, 10 15 -κεν A | βάρους ON βάρους I  
 βάρους<sup>ov</sup> V (alles 1. H.) κράτος A 16 ὁσίων καὶ θεοφιλῶν IONV θειων  
 καὶ φιλοθέων A | ψυχῶν] ἀνδρῶν IV 17 πάντας A

μίαν ἐκείνην ἣν αὐτὸς ἀπεφίγητο λέξιν, εἰπὼν "ἐπὶ τὴν πέτραν οἰκοδομήσω μου τὴν ἐκκλησίαν, καὶ πύλαι ἄδου οὐ κατισχύσουσιν αὐτῆς."

καὶ ἄλλα δὲ μυρία πρὸς τοῦ σωτῆρος ἡμῶν λεχθέντα τε καὶ προρρηθέντα ἐν οἰκείᾳ συναγαγόντες ὑποθέσει, ταῖς ἐνθέοις αὐτοῦ προοργώσεσι τὰς τῶν 12  
5 πραγμάτων ἀποβάσεις συμφώνους παραστήσαντες, ἀναμφίλεκτον τῶν περὶ αὐτοῦ δοξαζομένων ἡμῖν τὴν ἀλήθειαν ἐπιδείκνυμεν. πρὸς 13  
τούτοις δὲ πᾶσιν οὐ μικρὰ τυγχάνει τῆς καθ' ἡμᾶς ἀληθείας ἀπόδειξις καὶ 14  
ἢ ἀπὸ τῶν Ἑβραϊκῶν γραφῶν μαρτυρία, ἐν αἷς πρὸς μυρίων ὅσων ἐτῶν οἱ παρ' Ἑβραίοις προφητῶν τὴν τῶν ἀγαθῶν ἐπαγγελίαν παντὶ τῷ θνητῷ 15  
βίῳ κηρύξαντες ὀνομαστὶ τῆς τε τοῦ Χριστοῦ προσηγορίας ἐμνήσθησαν καὶ τὴν εἰς ἀνθρώπους αὐτοῦ παρουσίαν προὑθέσπισαν τὸν τε νέον τῆς εἰς πάντα τὰ ἔθνη διαδραμούσης διδασκαλίας αὐτοῦ τρόπον κατήγγειλαν, προειπόντες τὴν ἐσομένην εἰς αὐτὸν ἀπιστίαν καὶ ἀντιλογίαν τοῦ Ἰουδαίων ἔθνους τά τε κατ' αὐτοῦ δραστήνια αὐτοῖς καὶ τὰ ἐπὶ 16  
15 τούτοις αὐτίκα καὶ οὐκ εἰς μακρὰν | μετελθόντα αὐτοὺς σκυθρωπά· λέγω δὲ τῆς βασιλικῆς μητροπόλεως αὐτῶν τὴν ἐσχάτην πολιορκίαν, καὶ τῆς βασιλείας τὴν παντελῆ καθαίρεσιν αὐτῶν τε τὴν εἰς πάντα τὰ ἔθνη διασπορὰν καὶ τὴν ὑπὸ τοῖς ἐχθροῖς καὶ πολεμίοις δουλείαν, ἃ καὶ ταῖς προρρήσεσιν ἀκολούθως μετὰ τὴν τοῦ σωτῆρος ἡμῶν παρουσίαν 17  
20 φαίνονται πεπονθότες. ἐπὶ τούτοις τίς οὐκ ἂν ἐκπλαγείη τῶν αὐτῶν ἀκούων προφητῶν μετὰ τὴν τοῦ Χριστοῦ παρουσίαν καὶ τὴν Ἰουδαίων ἀπόπτωσιν τὴν τῶν ἐθνῶν κλήσιν λαμπραῖς καὶ διανγέσει φωναῖς εὐαγγελιζομένων; ἢ καὶ αὐτὴ ἄντικρυς εἰς ἔργον ἐχώρησεν ταῖς προφητείας ἀκολούθως διὰ τῆς τοῦ σωτῆρος ἡμῶν διδασκαλίας. δι' οὗ ἐκ παντὸς 18  
25 γένους ἀνθρώπων μυριοὶ ὅσοι τὴν τῶν εἰδώλων ἀποστραφέντες πλάνην τοῦ ἐπὶ πάντων θεοῦ τὴν ἀληθῆ γνῶσιν τε καὶ εὐσέβειαν κατεδέξαντο.

1f. Mt 16, 18      3 καὶ — 6 ἐπιδείκνυμεν Anspielung auf ein verlorenes Werk des Eusebius (die Demonstratio ecclesiastica?)      16ff.: vgl. Eus. dem. ev. I 1, 7

## AION(D)V

2 ἐκ (Zeilenende) ἐκκλησίαν I | κατισχύουσιν A      3 λεχθήσετέ τε καὶ προρρηθήσεται im Text, die richtige Lesart am Rand (l. H.) N (D wie die übrigen Hss.)      4 nach ταῖς + τε IONV      7 πᾶσιν] πάλιν A      8 οἷς O | ὅσων < I      9 ἀγγελίαν ONV τὴν τῶν ἀμαθῶν ἀλείαν I      10 τοῦ IONV < A      13 προειπόντες A | εἰς αὐτὸν A αὐτῶν ONV < I      15 αὐτοὺς IONV αὐτοῖς A      18 ὑπὸ IONV ἐπὶ A      20 πεπονθότα I | αὐτοῦ I      21 τοῦ AV < ION; vgl. 10 | καὶ < I | τὴν Ἰουδ. A τὴν τῶν Ἰ. I τῶν Ἰ. ONV      22f. εὐαγγελιζομένων A -μένην IONV      23 -σεν A

μοιρονουχι πιστούμενοι τοὺς τῶν παλαιῶν χρησμοὺς τοὺς τε ἄλλους καὶ δὴ καὶ τὸν διὰ τοῦ Ἰερεμίου τοῦ προφήτου φήσαντα: “κύριε ὁ θεός μου, πρὸς σὲ ἔθνη ἤξουσιν ἀπ’ ἐσχάτου τῆς γῆς καὶ ἐροῦσιν ὡς ψευδῆ ἐκτίησαντο οἱ πατέρες ἡμῶν εἰδῶλα καὶ οὐκ ἦν ἐν αὐτοῖς ὠφέλεια. εἰ ποιήσει 5 ἑαυτῶ ἄνθρωπος θεοῦς, καὶ οὗτοι οὐκ εἰσὶν θεοί;”

Πάντα δὴ οὖν ταῦτα τὸν περὶ τῶν καθ’ ἡμᾶς πραγμάτων πιστοῦ- 4,1  
ται λόγον ὡς οὐκ ἐξ ἀνθρωπίνης ὀρμῆς ἐπιτηδευθέντα, θεόθεν δὲ προ- a  
γνωσθέντα καὶ θεόθεν διὰ τῶν ἐγγράφων χρησμῶν προαναφωνηθέντα  
καὶ πολὺ πλεόν ἐτι θεόθεν διὰ τοῦ σωτήρος ἡμῶν πᾶσιν ἀνθρώποις  
10 προβεβλημένον αὐθὶς τε ἐκ θεοῦ δυναμούμενον καὶ συνεστῶτα, ὡς ἐν  
τοσοῦτοις ἐτῶν χρόνοις ἐλανόμενον πρὸς τε τῶν ἀοράτων δαιμόνων καὶ  
πρὸς τῶν κατὰ χρόνους ὁρατῶν ἀρχόντων πολὺ πλεόν διαλάμπειν ὀση-  
μέραι τε διαπρέπειν καὶ αὔξειν καὶ πολὺ μᾶλλον πληθύνει, ἀντικρὺς  
τῆς ἀνωθεν ἐκ τοῦ τῶν ὄλων θεοῦ συνεργίας τὸ ἄμαχον καὶ ἀήττητον  
15 τό τε κατὰ τῶν ἐχθρῶν νικητικὸν τῆ τοῦ σωτήρος ἡμῶν διδασκαλία (10)  
τε καὶ προσηγορία παρεχούσης. καὶ τὸ αὐτόθεν δὲ πρὸς εὐζωίαν 2  
πᾶσιν ἀνθρώποις οὐ μόνον ἐκ τῶν προφανῶν αὐτοῦ λόγων, ἀλλὰ καὶ ἐξ  
ἀπορρήτου δυνάμεως προβεβλημένον πῶς οὐκ ἂν γένοιτο τῆς ἐνθεοῦ  
δυνάμεως αὐτοῦ παραστατικόν; θείας μὲν γὰρ καὶ ἀπορρήτου δυνά-  
20 μεως ἦν τὸ ἅμα τῶ αὐτοῦ λόγῳ καὶ σὺν τῆ περὶ μοναρχίας ἐνός τοῦ  
ἐπὶ πάντων θεοῦ προβεβλημένη διδασκαλία αὐτοῦ ὁμοῦ καὶ τῆς πο-  
λυπλανοῦς καὶ δαιμονικῆς ἐνεργείας, ὁμοῦ καὶ τῆς τῶν ἐθνῶν πολυαρ- b  
χίας ἐλευθέρον καταστήναι τὸ τῶν ἀνθρώπων γένος.

2—5 Ier 16, 19f. 19ff.: s. S. 219, 11—220, 11 sowie Eus. orat. Const. 16 und laus Const. 16, 2f.

#### AION(D)V

1 πιστούμενος A | τοὺς τῶν παλαιῶν IV τοὺς παλ. ON τῆς πόλεως A  
1f. καὶ δὴ καὶ A (ai und das folgende τὸν διὰ auf Ras., eher 3. als 1. H.) H  
καὶ δὴ IONV 2 τοῦ Ἰερ. τοῦ πρ. IONV τοῦ πρ. Ἰερ. A (φη + am Rand vor  
του 1. H.) H 4 ἐκτίησαντο A 4f. ποιήσει ἑαυτῶ A, Eus. dem. ev. II 3, 2;  
ποιήσκειν αὐτῶ IO (das Komp. für ἐν erhalten) GNV 5 οὔτοι hier A, dem.  
ev. II 3, 2 und V 30, 1; nach εἰσὶν IONV 6 δὴ οὖν IONV δὴ A  
7 λόγον] das 2. ο auf Ras. (1. H.), wohl aus ω I 9 καὶ πολὺ —  
22 ἐνεργ. < I 10 dieses ὡς = ὥστε 12 ὁρατῶν (ἀ vor ο ausradiert)  
A (ὁρατῶν H) 13 τε A τι ONV | διατρέπειν A | πληθύνει ONV -ύνειν A  
15f. τῆ — διδασκαλία τε καὶ προσηγορία ONV τῆς — προσηγορίας τε καὶ  
διδασκαλίας A 18 προβεβλημένον — 19f. δυνάμεως DV < AON (im Text,  
+ am Rand 1. H., aber ohne γάρ); προβεβλ. hervorgebracht 20 τὸ]  
τε A 22 τῶν AIV < ON | ἐθνῶν IONV αἰώνων A 23 τὸ τῶν IONV  
τὸ A

δ'. ΟΤΙ ΜΗ ΑΚΡΙΤΩΣ ΗΜΙΝ Η ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΩΦΕΛΙΜΩΤΑΤΩΝ  
ΠΙΣΤΙΣ ΚΑΤΑ ΚΑΙΡΟΝ ΠΑΡΑΛΑΜΒΑΝΕΤΑΙ

Μυρίων γοῦν τὸ παλαιὸν καθ' ἕκαστον ἔθνος βασιλέων καὶ τοπαρχῶν ἐπικρατοῦντων καὶ κατὰ πόλεις καὶ χώρας, καὶ τῶν μὲν δημοκρατουμένων, τῶν δὲ τυραννουμένων, τῶν δὲ πολυαρχουμένων πολέμων τε κατὰ τὸ εἶκος ἐκ τούτου παντοίων συνεστῶτων, ἐθνῶν ἔθνεσι προσρηγνυμένων καὶ συνεχῶς τοῖς πλησιοχώροις ἐπανισταμένων δηλούντων τε καὶ δηουμένων καὶ ταῖς κατ' ἀλλήλων πολιουζίας ἐπιστρατευομένων, ὥστε διὰ ταῦτα πανδημεὶ πάντας τοὺς τε τὰς πόλεις οἰκοῦντας καὶ τοὺς ἐν ἀγροῖς γεωπονοῦντας ἐξέτι παίδων τὰ πολεμικὰ διδάσκεσθαι ξιφηφορεῖν τε διὰ παντός κατὰ τε τὰς λεωφόρους καὶ κατὰ κώμας καὶ ἀγρούς· ἐπειδὴ παρῆν ὁ Χριστὸς τοῦ θεοῦ, περὶ οὗ πάλαι διὰ τῶν προφητῶν ἀνείρητο: “ἀνατελεῖ ἐν ταῖς ἡμέραις αὐτοῦ δικαιοσύνη καὶ πληθὺς εἰρήνης” καὶ “συγκόψουσι τὰς μαχαίρας αὐτῶν εἰς ἄροτρα καὶ τὰς ζιβύνας αὐτῶν εἰς δρέπανα καὶ οὐ λήψεται ἔθνος ἐπ' ἔθνος μάχαιραν καὶ οὐ μὴ μάθωσιν ἔτι πολεμεῖν,” ἀκόλουθα ταῖς προρηγήσειν ἐπηκολούθει τὰ ἔργα. πᾶσα μὲν αὐτίκα περιηρεῖτο πολυαρχία Ῥωμαίων, Ἀγούστου κατὰ τὸ αὐτὸ τῆ τοῦ σωτήρος ἡμῶν ἐπιφανεῖα μοναρχήσαντος. ἐξ ἐκείνου δὲ καὶ εἰς δεῦρο οὐκ ἂν ἴδοις, ὡς τὸ πρῶν, πόλεις πόλεσι πολεμούσας οὐδ' ἔθνος ἔθνει διαμαχόμενον οὐδέ γε τὸν βίον ἐν τῇ παλαιᾷ συγχύσει κατατριβόμενον. καίτοι πῶς οὐκ ἄξιον θαναμάζειν ἐπιστήσαντα, τί δὴ ποτε τὸ μὲν παλαιόν, ὅτε τῶν ἐθνῶν ἀπάντων κατετυράνουν οἱ δαίμονες καὶ πολλή τις ἦν τῶν ἀνθρώπων ἡ περὶ αὐτοὺς θεραπεία, πρὸς αὐτῶν τῶν θεῶν, αὐτῶν ἐξοιστρούμενοι ἐπὶ τοὺς κατ' ἀλλήλων ἐξεμαίνοντο πολέμους (ὡς τοτὲ μὲν Ἑλλήνας αὐτοῖς Ἑλλῆσι, τοτὲ δ' Αἰγυπτίους | Αἰγυπτίοις, καὶ Σύρους Σύροις, (11)

13f. Ps 71 (72), 7      14-16 Ies 2, 4

ΑΙΟΝ(D)V

1f. Überschrift bloß in V      4 καὶ χώρας IG (O zerstört) NV < A; vgl. S. 18, 9 |  
καὶ τῶν μὲν IG NV τῶν μὲν A      5 τῶν δὲ τυρ. IOGNV < A      6 ἐκ τούτου IN V  
ἐκ τούτων A (übergeschr. ου 1. H.) H < G (O zerstört)      9 πανδημεὶ AONV -μι I  
10 γεωπονοῦντας A γεηπονοῦντας IG NV | ἐξέτι ἐκ I      12 ἐπειδὴ die Hss.  
(ἐπεὶ δὴ A) ἐπεὶ δὲ Heinichen, Dind. | τοῦ θεοῦ A < IG NV      15 ἄροτρον O  
ἄροτρον N (alles 1. H.) ἄροτρα VD (aber a aus o und danach ein Buchstabe  
ausradiert, 1. H.) | ἐπὶ I      16f. -σι ἐπικολούθει I      19 ἐς ONV  
20 διαμαχώμενον I      21 παλαιᾷ AOG πάση IN (πᾶση) V | -βώμενον I  
22 ἐπιστήσαντα A -ας IONV      23 τῶν A < IONV      24 αὐτῶν — αὐτῶν:  
rhetorische ἐπαναδιπλωσις | αὐτῶν² < I      25 ἐξεμαίνοντο IONV ἐξεκαλοντο A

Ῥωμαίους τε Ῥωμαίοις πολεμῆν, ἀνδροποδιζέσθαι τε ἀλλήλους καὶ κατατρέχειν ταῖς πολιορκίαις (ὥσπερ οὖν αἱ περὶ τούτων δηλοῦσι τῶν παλαιῶν ἱστορίαι), ἅμα δὲ τῇ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν εὐσεβεστάτῃ καὶ εἰρη-  
 νικωτάτῃ διδασκαλίᾳ τῆς μὲν πολυθέου πλάνης καθάρσεις ἀπετελεῖτο,  
 5 τὰ δὲ τῆς τῶν ἐθνῶν διαστάσεως παῦλαν ἀτίκα παλαιῶν κακῶν ἀπελάμ-  
 βαεν; ὁ καὶ μάλιστα μέγιστον ἡγοῦμαι τεκμήριον τυγχάνειν τῆς ἐνθέου  
 καὶ ἀπορρήτου δυνάμεως τοῦ σωτῆρος ἡμῶν.

Τῆς δ' ἐκ τῶν αὐτοῦ λόγων προφανομένης ὠφελείας δεῖγμα ἑναρ-  
 γές ἴδοις ἂν ἐπιστήσας, ὡς οὐδ' ἄλλοτε πω ἐξ αἰῶνος οὐδ' ὑπό τινος  
 10 τῶν πάλοι διαφανῶν, ἐκ μόνων δὲ τῶν αὐτοῦ φωνῶν καὶ τῆς ἀνὰ πάσαν  
 τὴν οἰκουμένην διαδοθείσης διδασκαλίας αὐτοῦ εἶ τὰ πάντων τῶν ἐθνῶν  
 νόμιμα κεῖται, αὐτὰ ἐκεῖνα τὰ πρὶν θηριώδη καὶ βάρβαρα, ὡς μηκέτι  
 Πέρσας μητρογαμῆν τοὺς αὐτῶ μαθητευθέντας μηδ' ἀνθρωποβορεῖν  
 15 ἄλλα γένη βαρβάρων ἐκθέσμως θυγατράσι καὶ ἀδελφαῖς μίγνυσθαι  
 μηδ' ἄρρενας ἄρρεσιν ἐπιμαίνεσθαι καὶ τὰς παρὰ φύσιν ἡδονὰς μετ-  
 ιέναι μηδὲ κωσὶν καὶ οἰωνοῖς τοὺς οἰκείους νεκροὺς προτιθέναι τοὺς  
 πάλοι τοῦτο πράττοντας μηδ' ἀγχόνη τοὺς γεγηρακότας, ὥσπερ οὖν  
 20 ἔθος θουᾶσθαι μηδ' ἀνθρωποθυτεῖν ὡς θεοῖς τοῖς δαίμοσιν κατὰ τοὺς  
 παλαιοὺς μηδὲ τὰ φίλτατα κατασφάττειν ἐπ' εὐσεβείας ὑπολήψει. ταῦτα  
 γὰρ ἦν καὶ συγγενῇ τούτοις μυρία τὰ πάλοι τὸν τῶν ἀνθρώπων βίον  
 λυμαινόμενα. ἴστοροῦνται γοῦν Μασσαγέται καὶ Δέρβικες ἀθλιωτάτους

8-21: vgl. Bardesanes bei Eus. S. 337, 7—S. 343, 7; theoph. II 81; dem. ev. I 2, 14 und IV 10, 1; laus Const. 13, 14 und 16, 9. Danach (dem Sinne nach) Theodoretus Graec. affect. curatio IX 33 23—S. 17, 6: Porphy. abst. IV 21 (267 Nauck<sup>2</sup>); danach Thdrt. IX 35f.

#### AION(D)V

1 τε<sup>1</sup> < A 3f. καὶ εἰρην. < A 4 καθάρσεις ON (aber ν in σ ge-  
 ändert und σ übergeschr., 1. ? H.; καθάρσεις D) | ἀπετελεῖτο A ἐπετελ.  
 IONV 7 ἀπορήτου A; vgl. aber S. 14, 18 9 ποτε aus πω oder um-  
 gekehrt O 11 εἶ] εἰς A 13 μαθητευθέντας: passiv, s. das Wortregister  
 unter diesem Wort und Eus. laus Const. 16, 9 τοὺς αὐτῶ μαθητευομένων  
 14 τ. χῶ (Χριστοῦ) aus τ. θεοῦ O | μηδ' — 21 παλαιοὺς < I 17 -σιν A  
 19 περιβάλλειν ONV παραβ. A 20 θουᾶσθαι ON (ausgebess., 1. H. ?) DV οἰνᾶ-  
 σθαι AN\* | -σιν A 22 τῶν IONV < A 23 γοῦν A Porphy. < IONV |  
 Δέρβικες IONV (im Text) Porphy. (vgl. Strabo 514 u. 520) Βέρβικες AV<sup>1</sup>  
 Rand (I<sup>p</sup>) | ἀθλιωτάτους IONV Porphy. ἀθλίους A τρισαθλίους Thdrt.

ἡγεῖσθαι τῶν οὐρανῶν τοὺς αὐτομάτως τελευτήσαντας, διὸ καὶ φθάνοντες  
κατέβησαν καὶ εἰσιπύοντο τῶν φιλάτων τοὺς γεγενηκότας· Τιβαρηνοὶ δὲ ζῶντας  
κατεκρήμνιζον τοὺς ἐγγυτάτω γέροντας· Ἰρκανοὶ δὲ καὶ Κάσπιοι οἱ μὲν  
οὐρανῶν καὶ κυσὶ παρέβαλλον ζῶντας, οἱ δὲ τεθνεώτας· Σκύθαι δὲ συγκρατώ-  
5 ρυπτον ζῶντας καὶ ἐπέσφαζον ταῖς πυραῖς οὐς ἡγάπων οἱ τεθνεώτες μάλιστα· (12)  
καὶ Βακτριοὶ μὲν τοῖς κυσὶ παρέβαλλον ζῶντας τοὺς γεγενηκότας· ἀλλὰ 8  
ταῦτα μὲν πάλαι ἦν πρότερον, νυνὶ δὲ οὐκέθ' ὁμοίως ἐστίν, ἐνὸς  
τοῦ σωτηρίου νόμου τῆς εὐαγγελικῆς δυνάμεως τὴν θηριώδη καὶ ἀπάν-  
θρωπον τούτων ὄλων καταλύσαντος νόσον. τὸ δὲ μηκέτι θεοὺς 9  
ἡγεῖσθαι ἦτοι τὰ νεκρὰ καὶ κωφὰ ἕθνη ἢ τοὺς ἐν τούτοις ἐνεργοῦντας  
πονηροὺς δαίμονας ἢ τὰ μέρη τοῦ φαινομένου κόσμου ἢ τὰς τῶν πάλαι  
κατοικομένων θνητῶν ψυχὰς ἢ τῶν ἀλόγων ζώων τὰ βλαπτικώτατα,  
ἀντὶ δὲ τούτων ἀπάντων διὰ μιᾶς τῆς εὐαγγελικῆς τοῦ σωτήρος ἡμῶν  
διδασκαλίας "Ἑλληνας ὁμοῦ καὶ βαρβάρους τοὺς γνησίως, ἀλλ' οὐκ 6  
15 ἐπιπλάστως αὐτοῦ τῷ λόγῳ προσανέχοντας εἰς τοσοῦτον ἄκρας φιλο-  
σοφίας ἐλθεῖν ὡς μόνον τὸν ἀνωτάτω θεόν, αὐτὸν ἐκείνον τὸν ἐπέκεινα τῶν  
ὄλων, τὸν παμβασιλέα καὶ κύριον οὐρανοῦ καὶ γῆς, ἡλίου τε καὶ ἄστρον  
καὶ τοῦ σύμπαντος κόσμου δημιουργόν, σέβειν καὶ ἕμεῖν καὶ θεολογεῖν  
βιοῦν τε ἀκριβῶς οὕτως μανθάνειν, ὡς μέχρι καὶ τοῦ ἐμβλέπειν τοῖς 7  
20 ὀφθαλμοῖς παιδαγωγείσθαι καὶ μηδὲν ἀκόλαστον ἐκ τοῦ μετ' ἐπιθυ-  
μίας ὄρᾶν ἐννοεῖν, πρόοριζον δ' ἐξ αὐτῆς διανοίας πᾶν αἰσχρὸν ὑποτέμνε-  
σθαι πάθος, ταῦτα πάντα πῶς οὐκ ἂν τοῖς πᾶσι συμβάλλοιτο πρὸς ἐν-  
ζῶταν; καὶ τὸ μηδ' εὐδοκίας δεῖσθαι, πολλοῦ δεῖ ἐπιπορκεῖν, διὰ 10  
25 τὸ πρὸς αὐτοῦ μανθάνειν μηδὲ ὀμνύειν <παντὰ> πᾶσιν ὄλως, ἐν πᾶσιν  
δὲ ἀφηνεθεῖν καὶ ἀληθεύειν, ὡς ἀρκεῖσθαι τῷ ναι καὶ τῷ οὐ, παντός ὄρ-

20f. ἐκ — ὄρᾶν: vgl. Mt 5, 28

23—25 vgl. Mt. 5, 34—37

## AION(D)V

2 γεγενηκότας A Porphyr. Thdrt. παραμύσαντας IONV 3 Ἰρκανοὶ  
Porphyr. 4 οἱ δὲ — 6 ζῶντας < I 5 ἐπέσφαζον AONV ἐπέσφαττον Gaisf.  
ἐπισφάττουσι Porphyr. 6 Βακτριοὶ A | μὲν AG (O zerstört) N δὲ DV  
die Ausg. (aus D) μέντοι Porphyr. | γεγενηκότας A Porphyr. γέροντας IONV  
7 ἐστίν < I 9 καταλύσαντος I καταλ. ON (παρα auch in N 1. H.)  
παραλ. AV παραλύσαντος D (ο 1. H.) 11 πάλαι τῶν A 12 κατοικομένης G  
(O zerstört) 13 δέ] τε A 13 f. τῆς — διδασκ. A τῆς τοῦ σ. ἡμ. εὐαγγ.  
δ. IONV 15 τῶν λόγων O τῶν λόγων N (τῶ λόγων D) | προσέχοντας ONV  
17 καὶ<sup>1</sup> AV < ION 19 οὕτως IONV καὶ οὕτως A 21 δὲ A 23 μηδ'  
A μηδὲ IG (O zerstört) NV | πολλοῦ γε I 24 <παντὰ> πᾶσιν M<sup>ras</sup> πᾶσιν A <  
IONV 25f. ὄρκου] ἔργου A

M<sup>ras</sup>, Eusebius I

5 του βεβαιοτέραν τὴν προαίρεσιν κατασκευάζοντας, τὸ δὲ μὴδ' ἐν φιλοῖς d  
 ῥηματίοις καὶ ταῖς κοιναῖς ὀμιλαῖς ἀδιαφορεῖν, ἀκριβολογεῖσθαι δὲ  
 καὶ μέχρι τούτων, ὡς μήτε ψεῦδος μήτε λιοδορίαν μήτε τι αἰσχρὸν καὶ  
 10 αἰσχρὸν ῥῆμα προῖεσθαι τῇ φωνῇ διὰ τὴν αὐτοῦ πάλιν παρακέλευσιν,  
 5 δι' ἧς ἔφησεν: "περὶ παντὸς ἀργοῦ ῥήματος δώσετε λόγον ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως",  
 ὅποιας ὑπερβολῆς φιλοσόφου ζωῆς ἔχεται; τὸ δὲ καὶ συλλήβδην 11  
 ἀθρόως μυριάδας ὄλας ἀνδρῶν καὶ γυναικῶν καὶ παιδῶν, οἰκετῶν τε  
 καὶ ἑλευθέρων, ἀδόξων τε καὶ ἐπιδόξων, καὶ προσέτι βαρβάρων ὁμοῦ καὶ  
 10 Ἑλλήνων, κατὰ πάντα τόπον καὶ πόλιν καὶ χώραν, ἐν πᾶσι τοῖς ὕψ' ἤλιον  
 10 | ἔθεντο ἐπὶ διδασκαλίᾳ τῶν τοιούτων μαθημάτων, οἷον ἀρτίως με- (13)  
 μαθήκαμεν, φοιτᾶν καὶ τὰς ἀκοὰς λόγοις παρέχειν ἀναπειθουσιν οὐ  
 μόνον ἀκολάστον ἐγχειρημάτων, ἀλλὰ καὶ τῶν κατὰ διάνοιαν αἰσχρῶν  
 ἐνθυμημάτων γαστροῦ τε καὶ τῶν ὑπὸ γαστέρα κρατεῖν τό τε πᾶν γένος  
 ἀνθρώπων παιδεῖαν παιδεύεσθαι ἐνθεον καὶ εὐσεβῆ φέρειν τε μανθάνειν  
 15 γενναίως καὶ βαθεῖ φρονήματι τὰς τῶν ἐπανισταμένων ὕβρεις καὶ μὴ  
 τοῖς ἴσοις τοὺς φαύλους ἀμύνεσθαι, θυμοῦ δὲ καὶ ὀργῆς καὶ πάσης ἐμ-  
 15 μανοῦς ὀρέξεως κρείττους γίνεσθαι, ναὶ μὴν καὶ τῶν ὑπαρχόντων ἀπό-  
 15 ροις καὶ ἐνδεεσί κοινωρεῖν πάντα τε ἀνθρωπῶν ὁμογενῆ δεξιῶσθαι καὶ  
 τὸν νενομισμένον ξένον ὡς ἂν νόμῳ φύσεως οἰκειότατον καὶ ἀδελφὸν  
 20 γνωρίζειν.

Πάντα δὲ ἀθρόως ταυτὰ τις συναγαγὼν πῶς οὐκ ἂν ὁμολογήσειεν 12  
 τὰ μέγιστα καὶ ἀληθῶς ἀγαθὰ πάντας ἀνθρώπους εὐαγγελίσασθαι τὸν  
 ἡμέτερον λόγον τό τε αὐτόθεν ὑπερέχον πρὸς εὐζωΐαν τῶ τῶν ἀνθρώ-  
 12 πων παρεσχῆκεναι βίῳ; ὅποιον δέ σοι εἶναι δοκεῖ τὸ πᾶν γένος 13  
 25 ἀνθρώπων, οὐ μόνον Ἑλλήνων, ἀλλὰ καὶ τῶν ἀνημερωτάτων βαρβάρων  
 καὶ τῶν ἐν ταῖς ἐσχατιαῖς τῆς γῆς οἰκούντων τῆς μὲν ἀλόγου θηριωδίας  
 ἀνασχεῖν, δόξας δὲ φιλοσόφους ἀναλαβεῖν παρασκευάσαι; οἷον, 14

5 vgl. Mt 12, 36

#### AION(D)V

1 βεβαιοτέραν IONV -τερον A | τ. πρ. β. I | κατασκευάζοντας A παρασκ.  
 IONV | μὴδ' ἐν] μὴ δὲ A 3 τι < A 5 -σεν A 9 και<sup>1</sup> < I | ἤλιον  
 IONV ἡλίω A 10 τοιούτων < A 12 ἐγχειρημάτων A (vgl. Eus. dem.  
 ev. I 6, 32) ἐπιχειρημάτων IG (O zerstört) NV | αἰσχρῶν (auch D)] < N  
 14 ἀνθρώπων A < IONV, 15 γενναίως IONV -αίω A | ἐπανισταμένων  
 (auch H)] ἐπανιστανομένων (v<sup>2</sup> fast ausradiert) A 16 δὲ] τε A 16f. ἐμφανοῦς A  
 17 γενέσθαι I 21 -εν A 22 εὐαγγελίσασθαι A εὐγγελίσθαι IONV  
 23 ὑπερέχον: vgl. 6 ὑπερβολῆς φιλ. ζ. 24 γένος < O, über der Zeile + N  
 (in D im Text) 25 Ἑλλήνων (auch D)] ἐλλήλων (ε auf Ras. 1. H.) N ἀλλή-  
 λων O 24ff. ἀνασχεῖν und ἀναλαβεῖν von παρασκευάσαι abhängig

φέρει, τὰς περὶ ἀθανασίας ψυχῆς καὶ ζωῆς τῆς παρὰ τῷ θεῷ μετὰ τὴν ἐνθένδε ἀπαλλαγὴν τοῖς θεοφιλέσιν ἀποκειμένης, δι' ἣν τοῦ προσκαιροῦ τούτου ζῆν καταφρονεῖν ἐμελέτησαν ὥστε ἀποδείξει παῖδας τοὺς πῶποτε ἐπὶ φιλοσοφίᾳ βοηθέντας καὶ παίγνιον τὸν θρυλούμενον ἐκείνον θάνατον ἀνὰ στόμα φιλοσόφων πάντων ἀδόμενον, θηλειῶν παρ' ἡμῖν καὶ κομιδῇ παίδων βαρβάρων τε ἀνδρῶν καὶ εὐτελῶν, ὡς γέ τω δοκεῖν, τῇ τοῦ σωτήρος ἡμῶν δυνάμει τε καὶ συνεργίᾳ τὸν περὶ ψυχῆς ἀθανασίας λόγον ἔργοις πρότερον ἢ ῥήμασιν ἐπαληθεύοντα δειξάντων. οἷον δὲ καὶ τὸ καθόλου πάντας ἀνθρώπους, τοὺς ἐν πᾶσιν τοῖς ἔθνεσιν, ἐκ τῶν τοῦ σωτήρος ἡμῶν μαθημάτων περὶ θεοῦ προνοίας ὡς ἐφορώσης τὰ σύμπαντα ὑγιῶς καὶ ἐρρωμένως φρονεῖν παιδεύεσθαι, καὶ τὸ πᾶσαν ψυχὴν μανθάνειν τὸν περὶ δικαιοτηρίου καὶ κρίσεως θεοῦ λόγον, καὶ τὸ πεφροντισμένως ζῆν καὶ φυλακτικῶς ἔχειν τῶν τῆς κακίας ἐπιτηδευμάτων.

Κεφάλαιον δὲ τῆς πρώτης καὶ μεγίστης εὐεργεσίας τοῦ σωτηρίου λόγον γνοίης ἂν, εἰ ἐν νῶ λάβοις τὴν δεισιδαίμονα πλάνην τῆς παλαιᾶς εἰδωλολατρίας, ἣ τὸ σύμπαν ἀνθρώπων γένος δαιμόνων ἀνάγκαις πάλαι πρότερον κατατετράχωτο ἥς ὡσπερ ἀπὸ σκοτίας ζοφωδестаτής Ἑλληνας ὁμοῦ καὶ βαρβάρους δυνάμει θεῖα μεταστησάμενος ἐπὶ νοεράν καὶ φωτεινотάτην ἡμέραν τῆς ἀληθοῦς εὐσεβείας τοῦ παμβασιλέως θεοῦ τοὺς πάντας μετηγάγετο. καὶ τί χρῆ μῆκύνειν ἀποδεικνῶναι πειρωμένους ὅτι μὴδὲ ἀλόγῳ πίστει ἑαυτοὺς ἀνεθήκαμεν, σώφροσι δὲ καὶ ὠφελίμοις λόγοις τὸν τῆς ἀληθοῦς εὐσεβείας τρόπον περιέχουσι, τῆς παρούσης ὑποθέσεως αὐτὸ δὴ τοῦτο καθόλου πραγματευομένης; τοὺς μὲν ἐπι-

21—S. 20, 22: s. Bd. II S. 88, 2—6

#### AION(D)V

1 φέρε AO φέρε εἰπεῖν IDV, nach φέρε übergeschr. εἰπῆν (so) N<sup>1</sup> | τῷ A < IONV 4 ἐπὶ φιλ. nach διαβοηθ. ONV | βοηθέντας A διαβοηθ. ONV διαβοήτους I; aber vgl. S. 71, 6, Eus. laus Const. 16, 9 und das Wortregister unter βοάω | θρυλούμενον AI -λλ- ONV; gemeint ist wohl der Tod des Sokrates 5 φιλ. πάντων IONV ~ A 6 εὐτελῶν AIDN (aber τ aus γ, λ auf Ras., 1. H.) V εὐγενῶν ON\* | ὡς γέ τω Mras (vgl. Aristoph. Pl. 736, Plat. resp. 432b) ὥστε τῷ A (am Rand ἔτε 3. H.) ON τῷ V τὸ I 7 τὸν περὶ — 9 τοὺς ἐν < im Text, + am Rand N<sup>1</sup> (in D im Text) 9 -σιν A 12 δικαιοτηρίου A -ρίων IONV; vgl. Eus. dem. ev. III 6, 37 τὰ περὶ δικαιοτηρίου καὶ κρίσεως 16 λάβοις AV λάβης<sup>015</sup> (alles 1. H.) I λάβης ON 18 κατατετράχωτο A (το fast verschwunden wie die nächsten drei Wörter) κατετράχωτο IONV | ἥς — S. 20, 6 ἀποτρ. < I | ζοφωδестаτής A ζοφερωτάτης G (O zerstört) NV 19f. φωτεινотάτην ONV φωτεινήν A 22 μὴδὲ A μὴ ONV

τηδείως ἔχοντας ἔπεσθαι λόγων ἀποδείξεισι προτρέπομεν καὶ παρακα-  
 λοῦμεν φρονήσεως ἐπιμέλειαν καὶ λογικώτερον τῶν δογμάτων τὰς  
 ἀποδείξεις παραλαμβάνειν "ἐτούτους τε εἶναι πρὸς ἀπολογίαν παντὶ τῷ  
 ἐπερωτῶντι ἡμᾶς τὸν λόγον τῆς καθ' ἡμᾶς ἐλπίδος". ἐπεὶ δὲ μὴ  
 5 πάντες τοιοῦτοι, φιλανθρώπου τυγχάνοντος τοῦ λόγου καὶ μηδένα  
 μιδιμιῶς ἀποτροπομένου. πάντα δὲ ἀνθρώπου τοῖς καταλλήλοις  
 ἰωμένον φαρμάκοις καὶ τὸν ἀμαθῆ καὶ ἰδιώτην ἐπὶ τὴν τῶν τρόπων  
 10 θεραπείαν παρακαλοῦντος, εἰκότως ἐν εἰσαγωγῇ τοὺς ἀρχομένους τῶν ἰδιω-  
 τικωτέρων, γύναια καὶ παῖδας καὶ τὸ τῶν ἀγελαίων πλῆθος, ἐπὶ τὸν εὐσε-  
 βῆ βίον χειραγωγοῦντες ὡς ἐν φαρμάκου μοῖρα τὴν ὑγιή πίστιν παραλαμ-  
 βάνομεν, ὀρθὰς δόξας περὶ θεοῦ προνοίας καὶ περὶ ψυχῆς ἀθανασίας  
 καὶ περὶ τοῦ καθ' ἀρετὴν βίου | ἐντιθέμετες αὐτοῖς. ἢ οὐχ οὕτως  
 4 καὶ τοὺς τὰ σωμάτων κάμνοντα ἐπιστημόνως ἰωμένους ὀρῶμεν αὐτοὺς (15)  
 μὲν διὰ πλείστης ἀσκήσεως καὶ παιδείας τοὺς κατὰ ἰατρικὴν λόγους  
 15 ἀνείληφότες καὶ πάντα λογικῶς χειρουροῦντας, τοὺς γε μὴν ἐπὶ θε-  
 ραπεύειν προσιόντας αὐτοῖς πίστει ἑαυτοὺς καὶ τῇ τῶν χρηστοτέρων  
 ἐλπίδι παρέχοντας καὶ τῶν μὲν κατὰ τὴν ἐπιστήμην θεωρημάτων μὴδὲν  
 ἀκριβῶς ἐπαίοντας, μόνης δὲ τῆς ἀγαθῆς ἐλπίδος τε καὶ πίστεως ἐξηρ-  
 5 τιμένους; καὶ ὁ μὲν τῶν ἰατρῶν ἄριστος εἰς μέσον παρελθὼν ἅ τε  
 20 χορῆ προφυλάττεσθαι καὶ ἅ προσήκει δρᾶν ὥσπερ τις ἄρχων καὶ κύριος  
 μετ' ἐπιστήμης προστάττει, ὁ δ' ὡς βασιλεῖ καὶ νομοθέτῃ πείθεται  
 πιστεύων συνοίσει αὐτῷ τὸ προστεταγμένον. οὕτω καὶ μαθηταὶ  
 6 παρὰ διδασκάλων λόγους παιδείας ἀποδέχονται πιστεύσαντες ἀγαθὸν  
 αὐτοῖς ἔσεσθαι τὸ μάθημα, καὶ μὴν καὶ φιλοσοφίας οὐ πρότερόν τις  
 25 ἐφάπαιτο ἢ πιστεύσας συνοίσει αὐτῷ τὸ ἐπάγγελμα, καὶ ὁ μὲν τις  
 αὐτόθεν εἴλετο τὰ Ἐπικούρου, ὁ δὲ τὸν Κοινὸν ζηλοῖ βίον, ἄλλος κατὰ

3f. I. Ptr 3, 15 (s. zu S. 11, 11f.)

#### AION(D)V

7 τῶν τρόπων] προτέρων I 9 ἀγελαίων AON (darüber ἀλιέων I. H.) ἀλιέων  
 IV ἀναγκαίων (am Rand I<sup>β</sup> ἀλιέων) D 12 ἢ — 18 ἐπαίοντας < I 13 σωμά-  
 των (auch N<sup>1</sup>D)] σώματα N\*; vgl. S. 5, 15 | κάμνοντα Mras κάμνοντας A τῶν  
 καμνόντων ONV | ἐπιστ. ἰωμ. A ~ ONV 15 χειρουροῦντας A χειραγω-  
 γοῦντας (aus 10) ONV | γε AV τε ON 18 ἀκριβῆς NV | δὲ A (aber ε  
 und τ von τῆς auf Ras., 3. H. ?) HONV < I 18f. ἐξηρτημένης I 19 μέσον τε  
 ON 20 προφυλάττεσθαι A παραφ. IG (O zerstört) NV | δρᾶν ἢ ὥσπερ A  
 22f. μαθηταὶ — ἀποδέχονται (auch D)] μαθη<sup>r</sup> — ἀποδέχ<sup>at</sup>ται O μαθητησ — ἀπο-  
 25 δέχεται (alles I. H.) N 25 ἐφάπαιτο] ἐφάπαιτ' ἂν Gaisf. | αὐτῷ < I

Πλάτονα φιλοσοφεῖ καὶ κατ' Ἀριστοτέλην ἕτερος καὶ πάλιν ἄλλος πάντων τὰ Στωϊκὰ προετίμησεν, ἐκάστου χρηστοτέρῳ ἐλπίδι τε καὶ πίστει τὸ δόξαν ὡς συνοίσον ἀγαπήσαντος. οὕτως καὶ τέχνας ἀνθρώποι 7  
τὰς μέσας μετήλθον καὶ ἄλλοι τὸν στρατιωτικόν, ἄλλοι δὲ τὸν ἐμπορικόν βίον, πίστει πάλιν προειληφότες βιοποριστικὸν αὐτοῖς ἔσσεσθαι τὸ ἐπιτήδευμα. καὶ γάμων δὲ αἱ πρῶται σύνοδοι καὶ κοινωνίαι τῆς κατὰ παιδοποιίαν ἐλπίδος ἐξ ἀγαθῆς ἐνήρξαντο πίστεως. καὶ πλεῖ τις αἰθις 8  
εἰς ἄδηλον, οὐδ' ἄλλην προβεβλημένος τῆς σωτηρίας ἄγκυραν ἢ μόνην τὴν πίστιν καὶ τὴν ἀγαθὴν ἐλπίδα· καὶ γεωργεῖ πάλιν ἄλλος καὶ τὸν σπόρον εἰς γῆν ἀποροίψας κἀθηται τῆς ὥρας τὴν τροπὴν ἐκδεχόμενος. πιστεύων τὸ φθαρὲν ἐπὶ τῆς γῆς καὶ πλημμυρίσιν ὑετῶν καλυφθὲν αἰθις ὡσπερ ἐκ νεκρῶν ἀναβιώσεσθαι πορείαν δέ τις μακρὰν ἐπ' ἄλλοδαπῆς ἐκ τῆς οἰκειᾶς στελλόμενος πάλιν τὴν ἐλπίδα καὶ τὴν πίστιν ἀγαθὰς ὁδηγὸς ἑαυτῷ συνεπάγεται. καὶ τί γὰρ ἄλλ' ἢ τὸν πάντα τῶν ἀνθρώπων βίον δυοῖν τούτων ἀνηρτημένον, ἐλπίδος τε καὶ πίστεως, καταλαμβάνων | τί δὴ θαυμάζεις εἰ καὶ τὰ κρεῖττονα κατὰ ψυχὴν τοῖς μὲν διὰ πίστεως παραδίδονται. οἷς οὐ σχολὴ λογικώτερον τὰ κατὰ μέρος παιδεύεσθαι, τοῖς δὲ καὶ τοὺς λόγους αὐτοὺς πάρεστι μετιέναι καὶ τὰς ἀποδείξεις τῶν πρεσβενομένων μαθάνειν; 9  
Ἄλλὰ γὰρ ἐν ὀλίγῳ τούτων ἡμῖν οὐκ εἰς ἄχρηστον προγεγυμνασμένων ἀνίσωμεν ἐπὶ τὴν πρώτην κατηγορίαν. καὶ τίνας ὄντες καὶ πόθεν ὀρμώμενοι τοῖς διερωτῶσιν ἀποκρινώμεθα. 10

ε'. ΟΤΙ ΜΗ ΑΝΕΥ ΣΩΦΡΟΝΟΣ ΛΟΓΙΣΜΟΥ ΤΗΣ ΠΑΤΡΙΟΥ ΔΕΙΞΙΔΑΙΜΟΝΟΣ ΠΛΑΝΗΣ ΑΝΕΧΩΡΗΣΑΜΕΝ

Ἄλλὰ γὰρ ἐν ὀλίγῳ τούτων ἡμῖν οὐκ εἰς ἄχρηστον προγεγυμνασμένων ἀνίσωμεν ἐπὶ τὴν πρώτην κατηγορίαν. καὶ τίνας ὄντες καὶ πόθεν ὀρμώμενοι τοῖς διερωτῶσιν ἀποκρινώμεθα. 10

ΑΙΟΝ(D)V

1 καὶ<sup>1</sup> A < IONV | κατ' ΑΙ κατὰ ONV | ἕτερος A ἄτερος IONV 2 τε A < IONV 3 οὕτως A 3f. τέχνας . . . τὰς μέσας: s. das Wortregister unter τέχνη 5 πάλιν A πάλαι IONV 7 ἐνήρξ (das übrige durch einen Fleck unleserlich) A ἐνήρξατο H ἤρξαντο IONV 8 οὐδ' (auch D)] ἐπὶ δ' N 11 τῆς A < IONV | πλημμυρίσιν A πλημμύρας IONV 14 ἑαυτῷ A αὐτῷ IONV 15 δυοῖν τούτων INV δυοῖν τούτων A δυοῖν<sup>εἰ</sup> τούτων O | ἀνηρτημένον I ἀνηρτημένων AONV 16 κατὰ A καὶ κατὰ IONV 20f. γεγυμνασμένων A 22 διερωτῶσιν A διερωτήσασιν IONV | ἀποκρινώμεθα IONV -ούμεθα A 23f. Die Überschrift nur in V 26 στρατείας A 27 ἄν < A

ποτε ἀρηθείμεν· ἀλλὰ καὶ ὅτι ταῖς Ἰουδαϊκαῖς βίβλοις προσανέχοντες  
καὶ τῶν παρ' αὐτοῖς προσηγνῶν τὰ πλεῖστα τοῦ καθ' ἡμᾶς λόγον συνά-  
γοντες οὐκέθ' ὁμοίως ζῆν τοῖς ἐκ περιτομῆς προσφιλέσ ἡγούμεθα, καὶ  
τοῦτ' ἂν αὐτόθεν ὁμολογήσαιμεν. ὥρα τοιγαροῦν τούτων τὸν αἰτιο- **11**  
λογισμὸν ὑποσχεῖν. πῶς οἶν ἄλλως δόξαιμεν εἶ πεποιημένα τὰ πάτρια **e**  
καταλείψαντες εἰ μὴ πρῶτον εἰς μέσον αὐτὰ παραθέμενοι καὶ ἀγαγόντες  
ὅτ' ὄψιν τῶν ἐντενξομένων; οὕτω γὰρ ἂν γένοιτο φανερὰ καὶ τῆς εὐαγ-  
γελικῆς ἀποδείξεως ἡ θεία δύναμις, εἰ τοῖς πᾶσι πρὸ ὀφθαλμῶν τεθεῖη,  
τῶν καὶ ὁποίων κακῶν τὴν ἴασιν εὐαγγελίζεται. πῶς δ' ἂν τὸ **12**  
ἐδλογον τῆς τῶν Ἰουδαϊκῶν γραμμάτων μεταδιώξεως φανείη μὴ οὐχὶ καὶ  
τῆς τούτων ἀρετῆς ἀποδειχθείσης; τίτι τε λόγῳ τὰς παρ' αὐτοῖς γρα-  
φὰς ἀσπασζόμενοι τὸν ὅμοιον τοῦ βίου τρόπον ἀποκλίνομεν, καλῶς ἂν  
ἔχοι διελθεῖν καὶ ἐπὶ πᾶσι, τίς ὁ καθ' ἡμᾶς τῆς εὐαγγελικῆς ὑποθέσεως **d**  
λόγος καὶ τίς ἂν κυρίως λεχθεῖη ὁ Χριστιανισμός, οὔτε Ἑλληνισμός  
ἦν οὔτε Ἰουδαϊσμός, ἀλλὰ τις καινὴ καὶ ἀληθὴς θεοσοφία, ἐξ αὐτῆς **13**  
τῆς προσηγορίας τὴν καινοτομίαν ἐπαγομένη. φέρ' οἶν πρῶτον ἀπάν-  
των τὰς παλαιότητας καὶ δὴ καὶ τὰς πατρίους ἡμῶν αὐτῶν θεολογίας  
κατὰ πᾶσαν πόλιν εἰσέτι καὶ νῦν τεθρολημένας ἐπιθεωρήσωμεν τὰς τε  
σεμνὰς τῶν γενναίων φιλοσόφων περὶ τε κόσμου συστάσεως καὶ περὶ  
θεῶν διαλήψεις, ἵνα γινώμεν εἴτε καὶ ὀρθῶς ἀπέστημεν αὐτῶν, εἴτε **14**  
καὶ μὴ. | θήσω δὲ οὐκ ἐμὰς φωνὰς ἐν τῇ τῶν δηλουμένων ἐκφάν-  
σει, ἀλλ' αὐτῶν δὴ τῶν μάλιστα τὴν περὶ οὓς φασὶ θεοὺς εὐσέβειαν **(17)**  
περισποῦδαστον πεποιημένων, ὡς ἂν ὁ λόγος ἀπάσης ἐκτὸς τῆς περὶ τὸ  
πλάττεσθαι ἡμᾶς ὑπονοίας κατασταίη.  
**25** Φοίνικας τοιγαροῦν καὶ Αἰγυπτίους πρώτους ἀπάντων ἀνθρώπων **6,1**  
κατέχει λόγος ἥλιον καὶ σελήνην καὶ ἀστέρους θεοὺς ἀποφῆναι μόνους τε **b**

**25ff.** vgl. Eus. dem. ev. VI 20, 9. Hier beginnt die Darstellung der  
Volksreligionen nebst deren philosophischen Ausdeutungen (Buch I—III);  
es folgt die Behandlung der Staatskulte (Buch IV—VI). Siehe darüber

#### AION(D)V

**4** ὁμολογήσωμεν ONV | ὥρα I | τοιγα (ροῦν fast ausradiert) A **4f.** αἰτιο-  
λογισμὸν d. Ausg. αἴτιον λογισμὸν A ἀπολογισμὸν IONV **5** nach οἶν + ἂν  
d. Ausg. **6** εἰ μὴ A ἢ IONV **9** δ' ἂν d. Ausg. δαὶ A δὲ IG (O zer-  
stört) NV **13** ὁ] ἡ I **14** οὔτε A οὔθ' IONV **15** οὔτε A οὔτ' IONV  
**16** φέρ' οἶν A + δὴ IONV (φέρε INV) **17** παλαιότητας A (vgl. S. 23, 25) παλαι-  
IONV | ἡμῶν < I **18** τεθρολημένας (-λλ- DV) ADV τεθρολημένην I τε-  
θρολλημένων ON (aber ασ 1. H. über dem durchgestrichenen ων) **21** καὶ  
AIDN (übergeschr. 1. H.) V < O **22** οὓς A a. R. 1. H., HIONV ἡς A i. Text |  
φασιν (< θεοὺς) A **23** πεποιηκότων I | τὸ IONV τοῦ A **25** ἀνθρώπων  
übergeschr. N<sup>1</sup> (im Text D) **26** θεοὺς] πρώτους A

εἶναι τῆς τῶν ὄλων γενέσεώς τε καὶ φθορᾶς αἰτίους, εἶτα δὲ τὰς παρὰ  
 τοῖς πᾶσιν βοωμένας θεοποιίας τε καὶ θεογονίας εἰσηγήσασθαι τῷ  
 βίῳ· πρὸ δὲ γε τούτων μηδένα μηδὲν πλέον τῶν κατ' οὐρανὸν φαινο- 2  
 5 μων εἰδέναι, ὀλίγων ἐκτὸς ἀνθρώπων τῶν παρ' Ἑβραίοις μνημονομη-  
 10 των, οἳ διανοίας καθαρωτάτοις ὄμμασι πᾶν τὸ ὁρώμενον ὑπερκύψαντες  
 τὸν κοσμοποιὸν καὶ τῶν ὄλων δημιουργὸν ἐσεβάσθησαν, ὑπερθανμά-  
 σαντες τῆς τοσαύτης αὐτὸν σοφίας τε καὶ δυνάμεως, ἣν ἐκ τῶν ἔργων ἐφαν-  
 15 τίσθησαν, καὶ μόνον εἶναι θεὸν πεισθέντες μόνον εἰκότως ἐθεολόγη-  
 20 σαν, τὴν ἀληθῆ καὶ πρώτην καὶ μόνην ταύτην εὐσεβείαν παῖς παρὰ πα-  
 3 τρός διαδεξάμενοι καὶ φυλάξαντες. οἳ γε μὴν λοιποὶ τῶν ἀνθρώ-  
 4 πων τῆσδε τῆς μόνης καὶ ἀληθοῦς ἀποπεσόντες εὐσεβείας τὰ φωσφόρα τῶν  
 οὐρανίων σαρκὸς ὀφθαλμοῖς οἷα νήπιοι τὰς ψυχὰς καταπλαγέντες θεοῦς  
 τε ἀνείπον καὶ θυσίαις τε καὶ προσκυνήσεσιν ἐγέραιρον, οὐ νεὸς δειμά-  
 15 μνοι οὐδ' ἀφιδρώμασι καὶ ξοάνοις θνητῶν εἰκόνας πλασάμενοι, πρὸς  
 αἰθέρα δὲ καὶ αὐτὸν οὐρανὸν ἀποβλέποντες καὶ μέχρι τῶν τῆδε ὄρω- 4  
 μένων ταῖς ψυχαῖς ἐφικνούμενοι. ἀλλ' οὐ τῆδε ἄρα καὶ τοῖς μετέ-  
 20 πειτα ἀνθρώποις τὰ τῆς πολυθέου πλάνης περιύστατο, ἐλαύνοντα δὲ εἰς  
 βυθὸν κακῶν μείζονα τῆς ἀθεότητος τὴν δυσσεβείαν ἀπειργάζετο, Φοινί-  
 25 κων, εἶτα Αἰγυπτίων ἀπαρξαμένων τῆς πλάνης· παρ' ὧν φασὶ πρῶτον  
 3 (18) μεταδοῦναι μυστήρια, ὥσπερ οὖν καὶ Κάδμῳ τὰ Φοινικὰ τοῖς αὐτοῖς  
 ἀγαγεῖν μετὰ καὶ τῆς τῶν γραμμάτων μαθήσεως· οὐπω γὰρ εἰσέτι τοὺς  
 5 "Ἑλλήνας τότε τὴν τῶν γραμμάτων χρῆσιν εἰδέναι. πρῶτα τοίνυν σκε-  
 25 φασιν ἔπειτα τὰ περὶ τῆς πρώτης καὶ παλαιοτάτης τοῦ τῶν ἀνθρώπων  
 βίον δεισιδαιμονίας· καὶ τρίτον τὰ Φοινίκων, τέταρτον τὰ Αἰγυπτίων, μεθ' 6

H. Doergens, Eusebius von Cäsarea als Darsteller der griech. Religion, Paderborn 1922 (Forschungen zur christl. Literatur- und Dogmengeschichte 14, 3), 3—21 und 61—102. Über den Sternenkult bei den Phönikiern und Ägyptern s. denselben, Euseb. von Cäsarea als Darsteller der phöniz. Religion, Paderborn 1915 (Forschungen . . . 12, 5), 66—68.

19 παρ' — 22 μαθήσεως: vgl. Thdr. II 95

#### AION(D)V

1 τε < A    2 -σιν A    6 τῶν] τὸν A    7 αὐτὸν < A    8 καὶ μόνον —  
 S. 24, 2 ἐποπτ. < I    11 τῆσδε τῆς A τῆς γε τῆς ON τῆς γε V    13 τε² A < ONV  
 14 ἀφιδρώμασι V\* (μ ausrad.) D ἀφιδρώμασι N    17 περιύστατο: s. das  
 Wortregister | ἠλαύνοντο δὲ A    20 Ολίαργου d. Ausg. ὀλίγρου AONV | -σιν A  
 21 ὥσπερ (auch A¹) | ὡς A³    24 κοσμογονίας AG (O undeutlich) DV κοσμο-  
 25 τὰ ONV < A  
 25 τὰ ONV < A

ἃ πέμπτον τὰ Ἑλλήνων διελόντες πρότερον μὲν τὴν καὶ τούτων παλαιὰν  
 καὶ μυθικωτέραν πλάνην ἐποπτεύσωμεν, εἶτα δὲ τὴν σεμνοτέραν καὶ  
 φνσικωτέραν δὴ περὶ θεῶν φιλοσοφίαν, καὶ μετὰ ταῦτα τὸν περὶ τῶν  
 θανμασιῶν χρηστηρίων ἐφοδεύσωμεν λόγον· ἐφ' οἷς καὶ τὰ σεμνὰ τῆς  
 5 γενναίας Ἑλλήνων φιλοσοφίας ἐπισκεψώμεθα. τούτων δ' ἡμῖν 6  
 διευκρινηθέντων ἐπὶ τὰ Ἑβραίων μεταβησόμεθα, τῶν δὴ πρώτων καὶ  
 ἀληθῶς Ἑβραίων καὶ τῶν μετὰ ταῦτα τὴν Ἰουδαίων λαχόντων προσηγο-  
 ρίαν. ἐπὶ πᾶσι δὲ τούτοις ὥσπερ ἐπισφράγισμα τῶν ὅλων ἐποίησομεν  
 τὰ ἡμέτερα. ἀναγκαίως δὲ τῆς τούτων ἀπάντων μνημονεύσομεν 7  
 10 ἱστορίας, ὡς ἂν διὰ τῆς τῶν ἐκασταχοῦ τεθναυμασμένων παραθέσεως  
 ὁ τῆς ἀληθείας ἔλεγχος ἀποδειχθεῖ ὅποιον τε ἡμεῖς ἀποστάντες τὴν  
 ὅποιαν εἰλόμεθα φανερόν τοις ἐντυγχάνουσι γένοιτο. ἀλλὰ γὰρ 8  
 ἀπίομεν ἐπὶ τὸ πρῶτον. πόθεν δὴτα πιστωσόμεθα τὰς ἀποδείξεις; οὐ μὲν  
 δὴ ἐκ τῶν παρ' ἡμῖν γραμμάτων, ὡς ἂν μὴ δοκοῖμεν κεχαρισμένα  
 15 πρᾶττειν τῷ λόγῳ· μάρτυρες δὲ παρέστωσαν ἡμῖν Ἑλλήνων αὐτῶν οἱ  
 τε τὴν φιλοσοφίαν ἀρχοῦντες καὶ τὴν ἄλλην τῶν ἐθνῶν ἱστορίαν διηρουν-  
 κότες. γράφει τοίνυν ἄνωθεν τὴν παλαιὰν Αἰγυπτίων ὑφηγοῦμενος 9  
 θεολογίαν ὁ Σικελιώτης Διόδωρος, γνωριμώτατος ἀνὴρ τοῖς Ἑλλή-  
 νων λογιωτάτοις, ὡς ἂν ὑπὸ μίαν συναγροχῶς πραγματείαν ἄπασαν  
 20 τὴν ἱστορικὴν βιβλιοθήκην. ἐξ οὗ πρῶτα παραθήσομαι ἃ περὶ τῆς τοῦ  
 παντὸς κοσμογονίας ἀρχόμενος τοῦ λόγου διείληφεν, τὰς τῶν παλαιῶν  
 ἱστορῶν δόξας τοῦτον τὸν τρόπον·

## AION(D)V

2 ἐποπτεύσωμεν ONV ἐποπτεύομεν (so) A (danach eine Zeile ausradiert,  
 ohne daß im Text etwas fehlt) 3 φνσικωτέραν ADV μυθικωτέραν ION  
 (φ über μ und σ über θ, 1. H.): aus dem vorhergehenden 4 ἐφοδεύ-  
 σωμεν (ο übergeschr., 1. H.) λόγον A -σωμεν λ. H λόγον κατίδωμεν  
 ION (a. R. I<sup>ff</sup> ἐφοδεύσωμεν 1. H.) V (a. R. von 1. H. dasselbe wie a. R. von N)  
 5 ἐπισκεψώμεθα (ο 1. H.) A -ψώμεθα HIONV 6 μεταβησόμεθα O  
 (ο aus ω) NV -σόμεθα A (ω vielleicht aus ο) HI 7 τῶν A < IONV  
 8 ἐποίησομεν ONV -σωμεν I ποιήσομεν A 9 μνημονεύσωμεν I 10 διὰ —  
 παραθέσεως < I 11 ἀποδειχθεῖ A (vgl. S. 22, 24) ἀποδειχθῆ IONV |  
 ἀποστάντες (auch D)] ὑποστάντες N | τὴν A < IONV (aber Ras. von etwa drei  
 Buchstaben) 12 γένοιτο A γένηται IONV 13 ἀπίομεν AIONV ἐπίομεν d.  
 Ausg. ἀπίομεν? Mras 14 παρ' ἡμῖν AIV παρ' ἡμῶν ON | δοκοῖμεν A  
 δοκοῖμεν IONV 15 παρέστωσαν A παρέστων IONV 15f. αὐτῶν οἱ τε AIV  
 τε οἱ τε ON 16 καὶ] καὶ οἱ d. Ausg. 17f. Αἰγ. ὑφηγ. θ. A ὑφ. θ. Αἰγ.  
 ONV ὑφ. πραγματείαν (< Αἰγ.) I 19 συναγροχῶς A (ει aus η, 3. H.) H  
 21 κοσμογενίας ON κοσμογονίας V (alles 1. H.) | λόγον] κόσμον A | -φεν A  
 22 ἱστορῶν d. Ausg. ἱστοριῶν AION ἱστορικῶν V

ζ'. ΟΠΟΙΑ ΤΙΣ ΕΙΝΑΙ ΛΕΓΕΤΑΙ Η ΚΑΘ' ΕΛΛΗΝΑΣ  
ΚΟΣΜΟΓΟΝΙΑ

Ἰ“ Περὶ μὲν οὖν θεῶν τίνας ἐνόησας ἔσχον οἱ πρῶτοι καταδείξαντες τιμᾶν 7,1  
τὸ θεῖον καὶ περὶ τῶν μυθολογουμένων ἐκάστου τῶν ἀθανάτων τὰ μὲν πολλὰ (19)  
5 συντάξασθαι πειρασόμεθα κατ' ἰδίαν, διὰ τὸ τὴν ὑπόθεσιν ταύτην πολλοῦ b  
λόγου προσδεῖσθαι, ὅσα δ' ἂν ταῖς προκειμέναις ἱστορίαις εὐκόστα δόξωμεν  
ὑπάρχειν, παραθήσομεν ἐν κεφαλαίοις, ἵνα μηδὲν τῶν ἀκοῆς ἀξίων ἐπιζητή- 2  
ται. περὶ δὲ τοῦ γένους τῶν ἀπάντων ἀνθρώπων καὶ τῶν παραχθέντων 2  
ἐν τοῖς γνωρίζομένοις μέρεσι τῆς οἰκουμένης, ὡς ἂν ἐνδέχῃται περὶ τῶν οὕτω  
10 παλαιῶν, ἀκριβῶς ἀναγράψομεν ἀπὸ τῶν ἀρχαιοτάτων χρόνων ἀρξάμενοι.  
Περὶ τῆς πρώτης τοίνυν γενέσεως τῶν ἀνθρώπων διτταὶ γέγονασιν 3  
ἀποφάσεις παρὰ τοῖς νομιμωτάτοις τῶν τε φυσιολόγων καὶ τῶν ἱστορικῶν. c  
οἱ μὲν γὰρ αὐτῶν ἀγένητον καὶ ἀφθαρτον ὑποστησάμενοι τὸν κόσμον ἀπεφῆ-  
ναντο καὶ τὸ γένος τῶν ἀνθρώπων ἐξ αἰῶνος ὑπάρχειν, μηδέποτε τῆς αὐτῶν  
15 τεκνώσεως ἀρχὴν ἐσχηκίας, οἱ δὲ γενητὸν καὶ φθαρτὸν εἶναι νομίσαντες 4  
ἔφησαν ὁμοίως ἐκείνοις τοὺς ἀνθρώπους τυχεῖν τῆς πρώτης γενέσεως ὠρισμέ- 4  
νοις χρόνοις. κατὰ γὰρ τὴν ἐξ ἀρχῆς τῶν ὄλων σύστασιν μίαν ἔχειν ἰδέαν d  
οὐρανόν τε καὶ γῆν, μεμιγμένης αὐτῶν τῆς φύσεως· μετὰ δὲ ταῦτα διαστάν-  
των τῶν σωμάτων ἀπ' ὀλλήλων τὸν μὲν κόσμον περιλαβεῖν ἅπασαν τὴν ὠρω-  
20 μένην ἐν αὐτῷ σύνταξιν, τὸν δ' ἀέρα κινήσεως τυχεῖν συνεχοῦς καὶ τὸ μὲν  
πυρῶδες αὐτοῦ πρὸς τοὺς μετεωροτάτους τόπους συνδραμεῖν, ἀνωφεροῦς οὐσης  
τῆς τοιαύτης φύσεως διὰ τὴν κορυφότητα· ἀφ' ἧς αἰτίας τὸν μὲν ἥλιον καὶ τὸ λοι-  
πὸν πλῆθος τῶν ἄστρων ἐναποληφθῆναι τῇ πάσῃ δίνῃ, τὸ δὲ ἰλυῶδες καὶ θοαερὸν  
μετὰ τῆς τῶν ὑγρῶν συγκρίσεως ἐπὶ ταυτὸν καταστήναι διὰ τὸ βάρος· εἰσού-

3—S. 28, 4: Diod. S. I 6—8

AB (von I 'Οποία an; I scheidet von I bis S. 108, 11 aus, s. Einleitung  
S. XXIVf. und XXVII) ON(D)V

1 ποία O      2 κοσμογονία (auch D)] o von γο radiert und ε darüber  
N<sup>1</sup> κοσμογένεια V      7 κεφαλαίους BONV Diod. -λαίω A      9 περὶ  
BONV Diod. τὰ περὶ A      10 ἀναγρ. — ἀρξ. A Diod. ἀναγράφομαι — ἀρξάμενος  
BONV Zu 11ff.: 'Ελλήνων δόξα περὶ γενέσεως τοῦδε τοῦ ἐνύλου κόσμου A<sup>2</sup>  
(Arethas) a. R.      15 ἀφθαρτον V | εἶναι < O      16 ἐκείνους AONV Diod. Hss.  
ἐκείνους B ἐκείνω Vig. | τοὺς ἀνθρ. < B      18f. μετὰ<sup>δια</sup>στάντων O      20 ἐν < A |  
αὐτῷ A Diod. ἐαυτῷ BG (O zerstört) NV      21 συνδραμεῖν AV Diod. ἀναδρ.  
BON      22f. λοιπὸν AN (übergeschr. I. H.) DV Diod. < BO      23 ἐναπο-  
ληφθῆναι Diod. ἐναπολειφθ. BONV ἀπολειφθ. A      24 μετὰ — συγκρ. < A  
μετὰ τ. συγκρ. τ. ὑγρ. B | ταυτὸν A ταυτὸ BONV

μενον δ' ἐν ἑαυτῷ καὶ συστρεφόμενον συνεχῶς ἐκ μὲν τῶν ὑγρῶν τὴν θάλατταν, ἐκ δὲ τῶν στερεομενιωτέρων ποιῆσαι τὴν γῆν πληρώδη καὶ παντελῶς ἀπαλήν. ταύτην δὲ τὸ μὲν πρῶτον τοῦ περὶ τὸν ἥλιον πυρὸς καταλάμπαντος πῆξιν λαβεῖν, ἔπειτα διὰ τὴν θερμασίαν ἀναζυμουμένης τῆς ἐπιφανείας συνοιδῆσαι τινα τῶν ὑγρῶν κατὰ πολλοὺς τόπους καὶ γενέσθαι περὶ αὐτὰ σηπεδόνας ὑμέσι λεπτοῖς περιεχομένας, ὅπερ ἐν τοῖς ἔλεσι καὶ τοῖς λιμνάζουσι τῶν τόπων ἔτι καὶ νῦν ὁρᾶσθαι γινόμενον, ἐπειδὴ τῆς χώρας καταψυγμένης ἀφνω διάπυρος ἀήρ γένηται, μὴ λαβῶν τὴν μεταβολὴν ἐκ τοῦ κατ' ὀλίγον. ζωογονουμένων δὲ τῶν ὑγρῶν διὰ τῆς θερμασίας τὸν εἰρημένον τρόπον τὰς μὲν νύκτας λαμβάνειν αὐτίκα τὴν τροφήν ἐκ τῆς πιπτούσης ἀπὸ τοῦ περιέχοντος ὀμίχλης, τὰς δ' ἡμέρας ὑπὸ τοῦ καύματος στερεοῦσθαι· τὸ δὲ ἔσχατον τῶν κυοφορουμένων τὴν τελείαν αὔξησιν λαβόντων καὶ τῶν ὑμένων διακαυθέντων τε καὶ περιρραγέντων ἀναφυῆσαι παντοδαπούς τύπους ζώων. τούτων δὲ τὰ μὲν πλείστης θερμασίας κεκοινωνηκότα πρὸς τοὺς μετεώρους τόπους ἀπελθεῖν γενόμενα πτηνά, τὰ δὲ γεώδους ἀντεχόμενα συγκρίσεως ἐν τῇ τῶν ἔρπετων καὶ τῶν ἄλλων τῶν ἐπιγείων τάξει καταριθμηθῆναι, τὰ δὲ φύσεως ὑγρᾶς μάλιστα μετελιηφότα πρὸς τὸν ὁμογενῆ τρόπον συνδραμεῖν, ὀναμασθέντα πλωτά. τὴν δὲ γῆν αἰεὶ μᾶλλον στερεομένην ὑπὸ τε τοῦ περὶ τὸν ἥλιον πυρὸς καὶ τῶν πνευμάτων τὸ τελευταῖον μηκέτι δύνασθαι μηδὲν τῶν μειζόνων ζωογονεῖν, ἀλλ' ἐκ τῆς πρὸς ἄλληλα μίξεως ἕκαστα γενᾶσθαι τῶν ἐμψύχων. εἶοικε δὲ περὶ τῆς τῶν ὕλων φύσεως οὐδὲ Εὐριπίδης διαφωνεῖν τοῖς προειρημένοις, μαθητῆς ὢν Ἀναξαγόρου τοῦ φυσικοῦ. ἐν γὰρ τῇ Μελανίπτη τίθησιν οὕτως·

25 ὡς οὐρανός τε γαῖά τ' ἦν μορφή μία·  
ἐπεὶ δ' ἐχωρίσθησαν ἀλλήλων δίχα,  
τίκτουσι πάντα κἀνέδωκαν εἰς φάος  
δένδρη, πετεινά, θήρας οὐς θ' ἄλμη τρέφει,  
γένος τε θνητῶν.

S. 25, 3—S. 28, 4: Diod. S. I 6—8 24-28 Eur. fr. 484 Nauck (TGF<sup>2</sup> 511f.) = Supplementum Eur., bearb. v. Hans v. Arnim, Bonn 1913 (Kleine Texte 112), 27 Nr. 4

#### ABON(D)V

1 ἐν αὐτῷ A | θάλατταν A Diod. θάλασσαν BNV θάλ<sup>α</sup> O 2 στερεομενωτέρων A (ω vor τ aus ο, I. H. ?) HNV Diod. στερεομενωτέρων BG (O unleserlich) | vor ἀπαλήν ein Wort getilgt B<sup>1</sup> 4 τῆξιν B | ἀναζυμουμένης BON (eo über v I. H.) Diod. ἀναζομ. ADV (aber eo I. H. auf Ras. von etwa 4 Buchstaben) 5 αὐτὰ AV Diod. αὐτὰς BON 6 περιεχομένουσ A | ἐν τοῖς ἔλεσι BONV Diod. ἐστὶν ἐν ἔλεσι A (ἐν I. H. a. R. neben ἐστιν) H (-σι) 8 ὁ ἀήρ Diod. | μὴ BONV Diod. καὶ A 9 δὲ < A 10 πιπτούσης < B 12 λαβόντων A Diod. λαμβανόντων BONV 16 τῶν<sup>1</sup> A Diod. τῇ τῶν BONV 17 μετελιηφότα A Diod. μετελιηχότα BONV 18 γῆν] τοῦ B | τε < A 21 οὐδὲ A 24 ὡς < A | τ' ἦν BONV Diod. τῆι A (es folgt μορφῆι) 27 δένδρη O Diod. δένδρα ABNV | πετηνά A | οὐς ἄ. τρ. A (υσ und ρέφει auf Ras. I. H.) H

Καὶ περὶ μὲν τῆς πρώτης τῶν ὅλων γενέσεως τοιαῦτα παρειλήραμεν· 10  
 τοὺς δ' ἐξ ἀρχῆς γεννηθέντας τῶν ἀνθρώπων φασὶν ἐν ἀτάκτῳ καὶ θηριώδει  
 βίῳ καθεστῶτας σποράδην ἐπὶ τὰς νομάς ἐξίεναι καὶ προσφέρεισθαι τῆς τε  
 βοτάνης τὴν προσηνεστάτην καὶ τοὺς αὐτομάτους ἀπὸ τῶν | δένδρων καρποὺς (21)  
 5 καὶ πολεμουμένους μὲν ὑπὸ τῶν θηρίων ἀλλήλοις βοθηεῖν ὑπὸ τοῦ συμφέρον-  
 τος διδασκομένους, ἀθροίζομένους δὲ διὰ τὸν φόβον ἐπιγινώσκειν ἐκ τοῦ κατὰ  
 μικρὸν τοὺς ἀλλήλων τύπους· τῆς φωνῆς δ' ἀσήμου καὶ συγκεχυμένης ὑπαρ- 11  
 χούσης, ἐκ τοῦ κατ' ὀλίγον διαρθροῦν τὰς λέξεις καὶ πρὸς ἀλλήλους τιθέντας  
 σύμβολα περὶ ἐκάστου τῶν ὑποκειμένων γνώριμον σφίσιν αὐτοῖς ποιῆσαι τὴν  
 10 περὶ ἀπάντων ἐρηγησίαν. τοιοῦτων δὲ συστημάτων γινομένων καθ' ἀπα- 12  
 σαν τὴν οἰκουμένην οὐχ ὁμόφωνον πάντας ἔχειν τὴν διάλεκτον, ἐκάστων ὡς  
 ἔτυχεν συνταξάντων τὰς λέξεις· διὸ καὶ παντούσις τε ὑπάρξει χαρακτῆρας  
 διαλέκτων καὶ τὰ πρῶτα γενόμενα συστήματα τῶν ἀπάντων ἐθνῶν ἀργέονα  
 γενέσθαι. τοὺς οὖν πρώτους τῶν ἀνθρώπων μηδενὸς τῶν πρὸς βίον χρησί- 13  
 15 μων εὐρημένου ἐπιπόνως διάγειν, γυμνοὺς μὲν ἐσθῆτος ὄντας, οἰκήσεως δὲ  
 καὶ πυρὸς ἀήθεις, τροφῆς δ' ἡμέρου παντελῶς ἀνενοσήτους· καὶ γὰρ τὴν συγκο-  
 μιδὴν τῆς ἀγρίας τροφῆς ἀγνοοῦντας μηδεμίαν τῶν καρπῶν εἰς τὰς ἐνδείας  
 ποιεῖσθαι παράθεσιν διὸ καὶ πολλοὺς αὐτῶν ἀπόλλυσθαι κατὰ τοὺς χειμῶνας  
 διὰ τε τὸ ψῦχος καὶ τὴν σπάνιν τῆς τροφῆς. ἐκ δὲ τούτου κατ' ὀλίγον 14  
 20 ὑπὸ τῆς πείρας διδασκομένους εἰς τε τὰ σπήλαια καταφεύγειν ἐν τῷ χειμῶνι  
 καὶ τῶν καρπῶν τοὺς φυλάττεσθαι δυναμένους ἀποτίθεσθαι. γνωσθέντος δὲ  
 τοῦ πυρὸς καὶ τῶν ἄλλων τοῦ χρησίμου κατὰ μικρὸν καὶ τὰς τέχνας ἐξευρε-  
 θῆναι καὶ τᾶλλα τὰ δυνάμενα τὸν κοινὸν βίον ὠφελῆσαι. καθόλου γὰρ 15  
 πάντων τὴν χρείαν αὐτὴν διδάσκαλον γενέσθαι τοῖς ἀνθρώποις ὑφηρεουμένην

S. 25, 3—S. 28, 4: Diod. S. I 6—8

ABON(D)V

1 Καὶ — παρειλ. Eus. mit Diod. Hss. CFGLM (< Diod. Hss. ABDEN) |  
 τοιαῦτα ABO Diod. ταῦτα NV 2 τοὺς — 10 ἐρμ. < B | δ' A 3 καθεστῶτας  
 ONV καθ' ἕκαστον (ohne Akzent) A 6 ἀθροῖς. δὲ ONV Diod. τε  
 (< ἀθρ.) A 7f. ὑπαρχούσης] οὔσης Diod. 11 ἐκάστον B<sup>2</sup> (ἕκαστον B<sup>1</sup>) NV  
 12 ἔτυχε BN 14 μηδενὸς τῶν Diod. μηδὲν ἐς τῶν (τα ὑβὲρ τῶν, 3. H. ?)  
 A μηδὲν ἐς τὸν H μηδενὸς πω τῶν ON μηδενὸς πω BV | πρὸς βίον A Diod. πρὸς  
 τ. β. BONV 14f. <sup>ov</sup>χρησίμων (' über η und on 3. H.) A <sup>ov</sup>χρησιμον (o aus ω, der  
 Akzent geändert) H 15 εὐρημένου Diod. -μένων A (über ων kaum leserlich  
 ov von unbestimmbarer Hand) HBONV | οἰκήσεως A Diod. ὕψεως BONV  
 17 τοῦ καρποῦ B 19 τῶν τροφῶν NV | ἐκ τούτου A (beide Wörter auf  
 einer um zwei Buchstaben größeren Ras.) H 22 τοῦ χρησίμου Mras der  
 Nutzen (vgl. Eur. Phoen. 1740) τὸ χρησίμον A χρησίμον BONV τῶν χρ. Diod.  
 Hss. | καὶ<sup>2</sup> < B 22f. ἐξευρεθῆναι (auch H) | ἐξευρηθ<sup>ε</sup>. (ε von 1. H. über-  
 geschr.) A 23 τ' ἄλλα A τὰ ἄλλα BONV 24 γεν. διδ. A

οὐκείως τὴν ἐκάστου μάθησιν εὐφυεῖ ζῳῶν καὶ συνεργοὺς ἔχοντι πρὸς ἅπαντα χεῖρας καὶ λόγον καὶ ψυχῆς ἀγγίνοιαν. καὶ περὶ μὲν τῆς πρώτης γενέσεως τῶν ἀνθρώπων καὶ τοῦ παλαιστάτου βίου τοῖς ῥηθεῖσιν ἀρκεσθησόμεθα, στοχαζόμενοι τῆς συμμετρίας.”

- 5 *Τοσαῦτα μὲν ὁ δηλωθεὶς συγγραφεὺς, οὐδὲ μέχρις ὀνόματος τοῦ* 16  
*θεοῦ μνημονεύσας ἐν τῇ κοσμογονίᾳ, συντυχικὴν δὲ τινα καὶ αὐτόματον*  
*εἰσηγησάμενος τὴν τοῦ παντός διακόσμησιν. τούτῳ δ' ἂν εὐροις συμ-*  
*φώνους καὶ τοὺς πλείστους τῶν παρ' Ἑλλήσι φιλοσόφων, ὧν ἐγὼ σοι* (22)  
*τὰς περὶ ἁρχῶν | δόξας καὶ τὰς πρὸς ἀλλήλους διαστάσεις καὶ διαφωνίας,*  
 10 *ἐκ στοχασμῶν, ἀλλ' οὐκ ἀπὸ καταλήψεως ὀρηθηείσας, ἀπὸ τῶν Πλου-*  
*τάρχου Στρωματιέων ἐπὶ τοῦ παρόντος ἐκθήσομαι. σὺ δὲ μὴ παρέρργως,*  
*σχολῆ δὲ καὶ μετὰ λογισμοῦ θέα τῶν δηλουμένων τὴν πρὸς ἀλλήλους*  
*διάστασιν.*

15 Ἰ. ΟΣΑ ΤΟΙΣ ΦΥΣΙΚΟΙΣ ΦΙΛΟΣΟΦΟΙΣ ΠΕΡΙ ΑΡΧΩΝ  
 ΔΙΑΠΕΦΩΝΗΤΑΙ [ΔΟΞΑΙ ΦΙΛΟΣΟΦΩΝ ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΤΟΥ  
 ΠΑΝΤΟΣ ΣΥΣΤΑΣΕΩΣ] ΚΑΙ ΩΣ ΤΟΥΤΩΝ ΜΕΤΑ ΚΡΙΣΕΩΣ  
 ΑΠΕΣΤΗΜΕΝ

- “Θάλητα πρῶτον πάντων φασὶν ἀρχὴν τῶν ὅλων ὑποστήσασθαι τὸ ὕδωρ. 8,1  
 ἐξ αὐτοῦ γὰρ εἶναι τὰ πάντα καὶ εἰς αὐτὸ χωρεῖν. b  
 20 Μεθ' ὧν Ἀναξίμανδρον, Θάλητος ἐταῖρον γενόμενον, τὸ ἄπειρον φάναι 2  
 τὴν πᾶσαν αἰτίαν ἔχειν τῆς τοῦ παντός γενέσεώς τε καὶ φθορᾶς, ἐξ οὗ δὴ φησι  
 τοὺς τε οὐρανοὺς ἀποκεκρίσθαι καὶ καθόλου τοὺς ἅπαντας ἀπείρους ὄντας  
 κόσμους. ἀπεφῆγαστο δὲ τὴν φθορὰν γίνεσθαι, καὶ πολὺ πρότερον τὴν γένεσιν,  
 ἐξ ἀπείρου αἰῶνος ἀνακυκλουμένων πάντων αὐτῶν. ὑπάρχειν δὲ φησι τῷ μὲν c

18—S. 32, 9: Pseud.-Plut. strom. 1—12 Diels (Doxographi Graeci 579—583)

ABON(D)V

1 συνεργόν (on auf Ras. 2. H.) B 2 χεῖρας] τὴν (+ 2. H.) χρεῖαν αὐτὴν  
 B | καὶ λόγον — ἀρχίν. < B | ψυχῆς ἀγγ. ONV Diod. ψυχὴν καὶ ἀγγ. A  
 6 κοσμογονία BONV -ρεῖαι (ei aus ι, 1. H.?) A -γενία H 8 ὧν ἐγὼ  
 (auch H)] auf einer Ras. von 7 Buchstaben in A 9 διαφωνίας] διαφορᾶς B  
 10 ἀλλ' — καταλ. < B 12f. τῶν — διάστ. A τὴν πρ. ἀλλ. διάστ. τῶν δ.  
 BONV 14-17 Ὅσα — ἀπέστημεν V 14f. Ὅσα — διαπεφώνηται <  
 ABON 15f. [ ] Mras 15 δόξα A 16f. καὶ ὡς — ἀπέστημεν < ABON  
 20 ἔτερον (ai 1. H.) A (ἐταῖρον H) 21 ἔχειν αἰτίαν (β und α 1. H.) N (αἰτ.  
 ἔχ. D) | φασι A

σχήματι τὴν γῆν κυλινδροειδῆ, ἔχειν δὲ τοσοῦτον βάθος ὅσον ἂν εἴη τρίτον πρὸς τὸ πλάτος. φησὶ δὲ τὸ ἐκ τοῦ αἰδίου γόνιμου θερμοῦ τε καὶ ψυχροῦ κατὰ τὴν γένεσιν τοῦδε τοῦ κόσμου ἀποκριθῆναι καὶ τινὰ ἐκ τούτου φλογὸς σφαῖραν περιφυῆναι τῷ περὶ τὴν γῆν ἀέρι ὡς τῷ δένδρῳ φλοῖον ἥστινος ἀπορραγείσης καὶ εἷς τινὰς ἀποκλεισθείσης κύκλους ὑποστῆναι τὸν ἥλιον καὶ τὴν σελήνην καὶ τοὺς ἀστέρας. ἔτι φησὶν ὅτι κατ' ἀρχὰς ἐξ ἀλλοειδῶν ζῳῶν ὁ ἄνθρωπος ἐγεννήθη ἐκ τοῦ τὰ μὲν ἄλλα δι' ἑαυτῶν ταχὺ νέμεσθαι, μόνον δὲ τὸν ἄνθρωπον πολυχρονίου δεῖσθαι τιθρηνήσεως· διὸ καὶ κατ' ἀρχὰς οὐκ ἂν ποτε τοιοῦτον ὄντα διασωθῆναι. ταῦτα μὲν οὖν ὁ Ἀναξίμανδρος.

Ἀναξίμανην δὲ φασὶ τὴν τῶν ὄλων ἀρχὴν τὸν ἀέρα εἰπεῖν καὶ τοῦτον εἶναι τῷ μὲν γένει ἄπειρον, ταῖς δὲ περὶ αὐτὸν ποιότησιν ὀρισμένον· γενῶσθαί τε πάντα κατὰ τινὰ πύκνωσιν τούτου καὶ πάλιν ἀραιώσιν. τὴν γε μὴν κίνησιν ἐξ αἰῶνος ὑπάρχειν· πιλουμένου δὲ τοῦ ἀέρος πρώτῃν γεγενῆσθαι λέγει τὴν γῆν, πλατεῖαν μάλα· διὸ καὶ κατὰ λόγον αὐτὴν ἐποχεῖσθαι τῷ ἀέρι· καὶ τὸν ἥλιον καὶ τὴν σελήνην καὶ τὰ λοιπὰ ἄστρα | τὴν ἀρχὴν τῆς γενέσεως ἔχειν ἐκ γῆς. ἀποφαίνεται γοῦν τὸν ἥλιον γῆν, διὰ δὲ τὴν ὀξεῖαν κίνησιν καὶ μάλ' ἱκανῶς θερμότητα [κίνησιν] λαβεῖν.

Ξενοφάνης δὲ ὁ Κολοφώνιος, ἰδίαν τινὰ ὁδὸν πεπορευμένος καὶ παρηλλαγῆναι πάντας τοὺς προειρημένους, οὔτε γένεσιν οὔτε φθορὰν ἀπολείπει, ἀλλ' εἶναι λέγει τὸ πᾶν αἰεὶ ὅμοιον. εἰ γὰρ γίγνοιτο τοῦτο, φησὶν, ἀναγκαῖον πρὸ τούτου μὴ εἶναι· τὸ μὴ ὄν δὲ οὐκ ἂν γένοιτο οὐδ' ἂν τὸ μὴ ὄν ποιῆσαι τι οὔτε ὑπὸ τοῦ μὴ ὄντος γένοιτ' ἂν τι. ἀποφαίνεται δὲ καὶ τὰς αἰσθήσεις ψευδεῖς καὶ καθόλου σὺν αὐταῖς καὶ αὐτὸν τὸν λόγον διαβάλλει. ἀποφαίνεται δὲ καὶ τῷ χρόνῳ καταπερομένην συνεχῶς καὶ κατ' ὀλίγον τὴν γῆν εἰς τὴν θάλασσαν χωρεῖν. φησὶ δὲ καὶ τὸν ἥλιον ἐκ μικρῶν καὶ πλειόνων πυρῶν ἀθροῖζεσθαι. ἀποφαίνεται δὲ καὶ περὶ θεῶν ὡς οὐδεμιᾶς ἡγεμονίας ἐν αὐτοῖς οὔσης· οὐ γὰρ ὅσιον δεσπόζεσθαι τινὰ τῶν θεῶν· ἐπιδεισθῆναι τε μηδενὸς αὐτῶν μηδένα μηδ' ὅλως· ἀκούειν δὲ καὶ ὄραν καθόλου καὶ μὴ κατὰ μέρος. ἀποφαίνεται δὲ καὶ

S. 28, 18—S. 32, 9; Pseud.-Plut. strom. 1—12 Diels (Doxogr. Gr. 579—583)

ABON(D)V

1 τοσοῦτον (auch D)] τοσοῦτος (ν übergesch. I. H.) N | τρίτον < O  
 4 ἦσ A 5 τὴν < O 6 φησὶ O | ὅτι übergesch. A<sup>1</sup> (οὔτι H) | κατ'  
 ἀρχὰς < A 7 δι' αὐτῶν A 8 καὶ übergesch. B<sup>1</sup> 13 πιλουμένου BODV  
 -μένην N ἀπλουμένου A | γενέσθαι B 14 μάλα AN (i. Text) DV μᾶλλον BON  
 (a. R.) 15f. ἔχειν ἐκ γ. A ἐκ γ. ἔχ. BONV 17 θερμότητα Diels  
 θερμότητᾶ<sup>5</sup> D (alles I. H.) θερμότητος Usener θερμοτάτην ABONV | κίνησιν  
 ABOND (a. R. I. H.) V < D i. Text, Zeller, Diels 20 αἰεὶ ὅμοιον BONV  
 ἀνόμ. A 21 γένοιτο θεοῦ A 22 nach δὲ καὶ + περὶ θεῶν (von Punkten  
 umschlossen, also getilgt) B 25 φησὶ — S. 30, 2 ἐκ γῆς < B | πυρῶν] πυρι-  
 δίων Tourpius 26 ἡγεμονίας < A 28 δέ<sup>1</sup>] τε A

τὴν γῆν ἄπειρον εἶναι καὶ κατὰ πᾶν μέρος μὴ περιέχεσθαι ὑπὸ ἀέρος· γίνεσθαι δὲ ἅπαντα ἐκ γῆς, τὸν δὲ ἥλιόν φησι καὶ τὰ ἄλλα ἄστρα ἐκ τῶν νεφῶν γίνεσθαι.

Παρμενίδης δὲ ὁ Ἐλεάτης, ἐταῖρος Ξενοφάνους, ἅμα μὲν καὶ τῶν τούτου 5  
δοξῶν ἀντεποιήσατο, ἅμα δὲ καὶ τὴν ἐναντίαν ἐνεχείρησεν στάσιν. αἰτίδιον μὲν γὰρ τὸ πᾶν καὶ ἀκίνητον ἀποφαίνεται καὶ κατὰ τὴν τῶν πραγμάτων ἀλήθειαν εἶναι γὰρ αὐτὸ

μοῦνον μονογενές τε καὶ ἀτρεμές ἡδ' ἀγένητον·

γένεσιν δὲ τῶν καθ' ὑπόληψιν ψευδῆ δοκούντων εἶναι καὶ τὰς αἰσθήσεις ἐκβάλλει 10  
ἐκ τῆς ἀληθείας. φησὶ δὲ ὅτι εἴ τι παρὰ τὸ ὄν ὑπάρχει, τοῦτο οὐκ ἔστιν ὄν· τὸ δὲ μὴ ὄν ἐν τοῖς ὅλοις οὐκ ἔστιν. οὕτως οὖν τὸ ὄν ἀγένητον ἀπολείπει. λέγει δὲ τὴν γῆν τοῦ πυκνοῦ καταρρυσθέντος ἀέρος γεγενῆσθαι.

Ζήνων δὲ ὁ Ἐλεάτης ἴδιον μὲν οὐδὲν ἐξέθετο, διηπόρησεν δὲ περὶ τούτων ἐπὶ πλείον. 6

15 Δημόκριτος ὁ Ἀβδηρίτης ὑπεστήσατο τὸ πᾶν ἄπειρον διὰ τὸ μηδαμῶς ὑπὸ τινος αὐτὸ δεδημιουργῆσθαι· ἔτι δὲ καὶ ἀμετάβλητον αὐτὸ λέγει· καὶ καθόλου, οἷον πᾶν ἔστιν, ῥητῶς ἐκτίθεται μηδεμίαν ἀρχὴν ἔχειν τὰς αἰτίας τῶν νῦν γιγνομένων, ἄνωθεν δ' ὅλως ἐξ ἀπέριου χρόνου προκατέχεσθαι τῇ | (24)  
ἀνάγκῃ πάνθ' ἀπλῶς τὰ γεγονότα καὶ ἔοντα καὶ ἐσόμενα. ἥλιου δὲ καὶ σελήνης 20  
γένεσιν φησιν· κατ' ἴδιαν φέρεσθαι ταῦτα μηδέπω τοπαράπαν ἔχοντα θερμὴν φύσιν μηδὲ μὴν καθόλου λαμπροτάτην, τοῦναντίον δὲ ἐξωμοιωμένην τῇ περὶ τὴν γῆν φύσει· γεγενῆσθαι γὰρ ἐκάτερον τούτων πρότερον ἔτι κατ' ἴδιαν ὑποβολὴν τινα κόσμου, ὕστερον δὲ μεγεθοποιουμένου τοῦ περὶ τὸν ἥλιον κύκλου ἐναποληφθῆναι ἐν αὐτῷ τὸ πῦρ.

S. 28, 18—S. 32, 9: Pseud.-Plut. strom. 1—12 Diels (Doxogr. Gr. 579 bis 583) 8 Parmen. fr. 8, 4 Diels-Kranz (Fragm. d. Vorsokr.<sup>6</sup> I 235)

#### ABON(D)V

2 φησι ABV φασι G (O unleserlich) D φάσι (η 1. H.) N 5 über τὴν ἐναντίαν  
in A (nicht in H) ἢ ἐναντία (1. H. ?) | ἐνεχείρησεν A -ρησε NV -ρισε G (O  
unleserlich) ἐνεχειρήσατο B 6 ἀκίνητον AB ἀεικίνητον ONV | καὶ<sup>2</sup> < Diels  
8 μόνον A (μόν nachgebess. 3. H.) H | ἀγένητον A ἀγέκνητον B ἀγέννητον ONV  
9 δὲ τῶν A (ε und τ auf Ras. zweier Buchstaben 3. H.) HBO δὲ τὴν NV  
10 ὅτι < A | εἴ τε A 11 τὸ ὄν] τὸν A | ἀγένητον A -νν- B\* ONV 13f. Ζήνων  
— πλείον < B 13 ἐλάτης A (ε übergeschr. 1. H.) ἐλάτης H | οὐθὲν ἔθετο O |  
-σεν A 15 Ἀβδ. A ἀδηρ. B<sup>1</sup> ἀδηρ. B<sup>2</sup> ONV 17 οἷον — ἐκτίθ. < B |  
ἔστιν A 18 προκατέχεσθαι (auch D)] κατέχ. N 19 καὶ ἔοντα BOGNV < A  
| δέ] τε O 20 -σιν A 21 λαμπρότητα Diels 22 γεγενῆσθαι A γέγονεν  
O -νε BNV | γὰρ (auch D)] δὲ N 22f. ὑποβ. τ. κ.] φέρεσθαι B 24 ἐναπο-  
ληφθῆναι A<sup>3</sup> H ἐναπολειφθ. O ἐναπολειφθ. A<sup>1</sup> BNV

Ἐπίκουρος Νεοκλέους Ἀθηναῖος τὸν περὶ θεῶν τύφον πειρᾶται καταστῆ- 8  
 λειν· ἀλλὰ καὶ οὐθέν, φησίν, γίγνεται ἐκ τοῦ μὴ ὄντος, ὅτι τὸ πᾶν αἰεὶ τοι- 9  
 οὔτον ἦν καὶ ἔσται τοιοῦτον· ὅτι οὐδὲν ξένον ἐν τῷ παντὶ ἀποτελεῖται παρὰ  
 τὸν ἤδη γεγενημένον χρόνον ἄπειρον· ὅτι πᾶν ἐστὶ σῶμα, καὶ οὐ μόνον ἀμετά-  
 5 βλητον, ἀλλὰ καὶ ἄπειρον· ὅτι τέλος τῶν ἀγαθῶν ἡδονή.

Ἀρίστιππος ὁ Κυρηναῖος τέλος ἀγαθῶν τὴν ἡδονήν, κακῶν δὲ τὴν ἀλγυδόναν· 9  
 τὴν δὲ ἄλλην φυσιολογίαν περιγράφει, μόνον ὠφέλιμον εἶναι λέγων τὸ ζητεῖν  
 ὅτι τοι ἐν μεγάροισι κακὸν τ' ἀγαθὸν τε τέτυκται.

Ἐμπεδοκλῆς ὁ Ἀκραγαντῖνος στοιχεῖα τέσσαρα, πῦρ, ὕδωρ, αἰθέρα, 10  
 10 γαῖαν· αἰτίαν δὲ τούτων φύλιαν καὶ νεῖκος. ἐκ πρώτης φησὶ τῆς τῶν στοιχείων  
 κράσεως ἀποκριθέντα τὸν ἀέρα περιχυθῆναι κύκλω, μετὰ δὲ τὸν ἀέρα τὸ πῦρ  
 ἐκδραμὸν καὶ οὐκ ἔχον ἑτέραν χώραν ἄνω ἐκτρέχειν ὑπὸ τοῦ περὶ τὸν ἀέρα  
 πάγου. εἶναι δὲ κύκλω περὶ τὴν γῆν φερόμενα δύο ἡμισφαίρια, τὸ μὲν καθό-  
 λου πυρός, τὸ δὲ μικτὸν ἐξ ἀέρος καὶ ὀλίγου πυρός, ὅπερ οἶεται τὴν νύκτα εἶναι.  
 15 τὴν δὲ ἀρχὴν τῆς κινήσεως συμβῆναι ἀπὸ τοῦ τετυχημένα κατὰ τὸν ἀθροί-  
 σμὸν ἐπιβρίσαντος τοῦ πυρός. ὁ δὲ ἥλιος τὴν φύσιν οὐκ ἔστι πῦρ, ἀλλὰ τοῦ  
 πυρός ἀντανάκλασις, ὁμοία τῇ ἀπ' ὕδατος γινομένη. σελήνην δὲ φησιν συστῆ-  
 ναι καθ' ἑαυτὴν ἐκ τοῦ ἀποληφθέντος ἀέρος ὑπὸ τοῦ πυρός· τοῦτον γὰρ παγγῆ-  
 ναι, καθάπερ καὶ τὴν γάλαζαν· τὸ δὲ φῶς αὐτὴν ἔχειν ἀπὸ τοῦ ἡλίου. τὸ δὲ  
 20 ἡγεμονικὸν οὔτε ἐν κεφαλῇ οὔτε ἐν θώρακι, ἀλλ' ἐν αἵματι· ὅθεν καθ' ὅ τι  
 ἂν μέρος τοῦ σώματος πλεῖον ἢ παρεσπαρμένον τὸ ἡγεμονικόν, οἶεται κατ'  
 ἐκεῖνο προτερεῖν τοὺς ἀνθρώπους.

Μητροδώρος ὁ Χῖος ἀτίδιον εἶναι φησὶ τὸ πᾶν, ὅτι εἰ ἦν γενητόν, | ἐκ τοῦ 11  
 μὴ ὄντος ἂν ἦν· ἄπειρον δέ, ὅτι ἀτίδιον, οὐ γὰρ ἔχειν ἀρχὴν ὅθεν ἤρξατο οὐδὲ (25)  
 25 πέρασ οὐδὲ τελευτὴν· ἀλλ' οὐδὲ κινήσεως μετέχειν τὸ πᾶν. κινεῖσθαι γὰρ ἀδύνα-  
 τον μὴ μεδιστάμενον· μεδίστασθαι δὲ ἀναγκαῖον ἦτοι εἰς πλήρες ἢ εἰς κενόν.

S. 28, 18—S. 32, 9: Pseud.-Plut. strom. 1—12 Diels (Doxogr. Gr. 579  
 bis 583) 8 Hom. Od. IV 392

### ABON(D)V

2 οὐθέν AB οὐδέν ONV | -σιν A | γίγνεται A γίνετα BONV | τὸ < A  
 3 οὐδὲ NV 5 <η> ἡδ. Diels 6 Κυρηναῖος] in A v auf Ras., η aus-  
 gebess., 3. H.; Κυρηναῖος H 7 εἶναι < O 8 ὅτι A ὅτι BONV | τε < ONV  
 10 νεῖκος (auch H, aber ei aus ι) νεῖκος A (ei über ι 3. H.) 12 ἐκδραμὸν BON  
 (o aus ω I. H.) DV ἐκδρομον A 13 τὴν A < BONV 15 in τῆσ σ aus v  
 A<sup>1</sup> (τῆσ H) | τὸν < O 17 φησιν AN φησι BV < O 18 καὶ καθ' A | ἀπο-  
 ληφθέντος BONV (vgl. S. 25, 23 und 30, 24) ἀπολειφθ. A 19 ἔχειν A σχεῖν  
 BONV 21 πλεῖον ANV < BO | παρεσπαρμένον AV παρεσπασμ. B παρασπασμ.  
 ON 24 εἶχεν A 26 πλήρης A (~ über ' und εσ über ησ 3. H.) H | nach  
 κενόν nimmt Zeller eine Lücke an (gilt nicht für Eus., der nach Belieben kürzt)

πυκνούμενον δὲ τὸν αἰθέρα ποιεῖν νεφέλας, εἶτα ὕδωρ, ὃ καὶ κατιὸν ἐπὶ τὸν ἥλιον σβεννύναι αὐτόν καὶ πάλιν ἀραιούμενον ἐξάπτεσθαι. χρόνον δὲ πηγγυσθαι τῷ ξηρῷ τὸν ἥλιον καὶ ποιεῖν ἐκ τοῦ λαμπροῦ ὕδατος ἀστέρας, νύκτα τε καὶ ἡμέραν ἐκ τῆς σβέσεως καὶ ἐξάψεως καὶ καθόλου τὰς ἐκλείψεις ἀποτελεῖν.

5 Διογένης ὁ Ἀπολλωνιάτης ἀέρα ὑφίσταται στοιχεῖον· κινεῖσθαι δὲ τὰ πάντα ἀπίρους τε εἶναι τοὺς κόσμους. κοσμοποιεῖ δὲ οὕτως· ὅτι τοῦ παντός κινουμένου καὶ ἥ μὲν ἀραιῶ, ἥ δὲ πυκνοῦ γινομένου, ὅπου συνεκώρησεν τὸ πυκνὸν συστροφὴν ποιῆσαι, καὶ οὕτως τὰ λοιπὰ κατὰ τὸν αὐτὸν λόγον, τὰ κουφώτατα, τὴν ἀνω τάξιν λαβόντα τὸν ἥλιον ἀποτελέσει.”

10 Τοιαύτη καὶ τῶν πανσόφων Ἑλλήνων τῶν δὴ φυσικῶν φιλοσόφων ἐπικληθέντων ἢ περὶ τῆς συστάσεως τοῦ παντός καὶ τῆς πρώτης κοσμογονίας διάληψις, οὐ δημιουργόν, οὐ ποιητὴν τινα τῶν ὄλων ὑποστησαμένων, ἀλλ’ οὐδ’ ὄλως θεοῦ μνήμην ποιησαμένων, μόνῃ δὲ τῇ ἁλόγῳ φορᾷ καὶ τῇ αὐτομάτῳ κινήσει τὴν αἰτίαν τοῦ παντός ἀναθεμιμένων.

15 τοσαύτη δὲ αὐτῶν καὶ ἡ πρὸς ἀλλήλους ἐναντιότης, ἐν μὲν οὐδενὶ ἀλλήλοις συμπρωνηκότων, μάχης δὲ καὶ διαφωνίας τὰ πάντα ἀναπεπληρωκότων. ἐνθεν καὶ ὁ θαυμάσιος Σωκράτης τουτουοὶ πάντας μωραίνοντας ἀπήλεγεν καὶ μαινομένων κατ’ οὐδὲν ἔλεγεν διαφέρειν, εἰ δὴ σοὶ μάρτυς ἀξιόχρεως Ξενοφῶν ἐν Ἀπομνημονεύμασι λέγων οὕτως·

20 “Οὐδεὶς δὲ πώποτε Σωκράτους οὐδὲν ἀσεβὲς οὐδὲ ἀνόσιον οὔτε πράττοντος εἶδεν οὔτε λέγοντος ἤκουσεν. οὐδὲ γὰρ περὶ τῆς ἀπάντων φύσεως ἢ περὶ τῶν ἄλλων, ὡς οἱ πλεῖστοι, διελέγετο, σκοπῶν ὅπως ὁ καλούμενος ὑπὸ τῶν σοφιστῶν κόσμος ἔχει καὶ τίσιν ἀνάγκαις ἕκαστα γίγνεται τῶν οὐρανίων, ἀλλὰ καὶ τοὺς φροντίζοντας τὰ τοιαῦτα μωραίνοντας ἀπεδείκνυν.”

S. 28, 18—S. 32, 9: Pseud.-Plut. strom. 1—12 Diels (Doxogr. G. 579—583)  
20-24 Xenoph. mem. I 1, 11 (= Bd. II S. 422, 20—S. 423, 1); Thdrt. IV 27

#### ABON(D)V

1 αἰθέρα A (ιθε auf einer Ras. von vier Buchstaben, 1. H.; A\* ἀέρα?)  
HBNV ἀέρα O | εἶτα] ἐπὶ τὸ A 5 Ἀπολλωνιάτης B | δὲ AB τε ONV | τὰ  
AB τὰ O κατὰ NV 6 κοσμοποιεῖν A 7 γινομένου AB γεν. ONV | -σεν A  
S nach τὰ² + δὲ Diels; vielmehr ist τὰ κουφ. Apposition zu τὰ λοιπὰ 10 Τοιαύτη — 16 ἀναπεπλ. < B 11f. κοσμογονίας ND -γενείας V 12 οὐδ’ A ἢ  
ONV 13 ἀλλ’ — ποιησ. ONV < A 14 ἀναθεμιμένων ONV ἀναθεμεικότων A (aber beachte das Homoioteleuton) 16f. ἀναπεπληρωκότων A ἀναπεπληρότων GNV 17 ἐνθεν ABNV ὅθεν O | πάντας < A 18 ἀπήλεγεν A ἀπήλεγε O | -γεν A 20 οὐδὲ] οὔτε NDV Eus. Bd. II S. 422, 20 und die Mehrzahl der Hss. Thdrt. 21 ἀπάντων (auch a. a. O. 21 und Thdrt.) πάντων Xenoph. 21f. ἢ περὶ und ὡς (auch a. a. O. 22 und Thdrt.) ἢ περ Xenoph. (< ὡς) 23 σοφιστῶν A und die Hss. a. a. O. 23 wie Xenoph., σοφιστικῶν BONV | γίγνεται AB γίνετα DNV 24 -εν A

Καὶ ἐπιλέγει ἐξῆς·

“Ἐθαύμαζεν δὲ εἰ μὴ φανερόν αὐτοῖς ἔστιν ὅτι ταῦτα οὐ δυνατόν ἐστιν 16  
 ἀνθρώποις εὐρεῖν, ἐπεὶ καὶ τοὺς μέγιστα φρονοῦντας ἐπὶ τῷ περὶ τούτων λέ- (26)  
 γειν οὐ τὰ αὐτὰ δοξάζειν ἀλλήλοις, ἀλλὰ τοῖς μαινομένοις ὁμοίως διακεῖσθαι  
 5 πρὸς ἀλλήλους. τῶν τε γὰρ μαινομένων τοὺς μὲν οὐδὲ τὰ δεινὰ δεδιέναι, τοὺς  
 δὲ τὰ μὴ φοβεῖν φοβεῖσθαι, τῶν τε περὶ τῆς πάντων φύσεως μεριμνώντων  
 τοῖς μὲν δοκεῖν ἐν μόνον τὸ ὄν εἶναι, τοῖς δὲ ἄπειρα τὸ πλήθος, καὶ τοῖς μὲν 6  
 ἀεὶ πάντα κινεῖσθαι, τοῖς δὲ οὐδὲν ἄν ποτε κινήθῃναι· καὶ τοῖς μὲν ἅπαντα  
 γίνεσθαι τε καὶ ἀπόλλυσθαι, τοῖς δὲ οὔτ’ ἄν γενέσθαι ποτὲ οὐδὲν οὔτε ἀπόλ-  
 10 λυσθαι.”

Ταῦθ’ ὁ Σωκράτης, ὡς ὁ Ξενοφῶν μαρτυρεῖ. συνάδει δὲ καὶ ὁ 17  
 Πλάτων τούτοις ἐν τῷ Περὶ ψυχῆς τοιάδε λέγοντα αὐτὸν ἀναγράφων·

“Ἐγὼ γάρ, ἔφη, ὦ Κέβης, νέος ἂν θαυμαστώως ὡς ἐπεθύμησα ταύτης τῆς  
 σοφίας, ἣν δὴ καλοῦσι περὶ φύσεως ἱστορίαν· ὑπερήφανον γάρ μοι ἔδοκει  
 15 εἶναι εἰδέναι τὰς αἰτίας ἐκάστου, διὰ τί γίνεται ἕκαστον καὶ διὰ τί ἀπόλλυται  
 καὶ διὰ τί ἔστι· καὶ πολλάκις ἐμαυτὸν ἄνω κάτω μετέβαλλον, σκοπῶν πρώτων 6  
 τὰ τοιάδε· ἄρα ἐπειδὴν τὸ θερμὸν καὶ τὸ ψυχρὸν σηπεδὸνα τινὰ λάβῃ, ὡς τινες  
 ἔλεγον, τότε ἦδη τὰ ζῶα ξυμπέφεται· καὶ πότερον τὸ αἷμα ἔστιν ὃ φρονοῦμεν  
 ἢ ὁ ἄηρ ἢ τὸ πῦρ· ἢ τοῦτων μὲν οὐδέν, ὁ δ’ ἐγκέφαλός ἐστιν ὁ τὰς αἰσθήσεις  
 20 παρέχων τοῦ ἀκούειν καὶ ὄρᾶν καὶ ὀσφραίνεσθαι, ἐκ τούτων δὲ γίγνεται μνήμη  
 καὶ δόξα, ἐκ δὲ μνήμης καὶ δόξης λαβούσης τὸ ἤρμεῖν κατὰ ταῦτα γίνεσθαι 6  
 α

2-10 Xenoph. mem. I 1, 13f. (= Bd. II S. 423, 5—16); Thdrt. IV 28f.  
 13—S. 34, 6: Plat. Phaed. 96a—c

#### ABON(D)V

2 -εν A | οὐ δυνατόν A, die Hss. Bd. II S. 423, 5, Xenoph. ἀδύνατον BONV  
 3 ἀνθρώποις BONV, a. a. O. 6, Xenoph. ἄνθρωπον A | μέγιστα φρονοῦντας  
 a. a. O. 6, τὰ μέγ. φρ. A Thdrt. μέγιστον ἀφρονοῦντας BON\* (×φρον.) DV  
 μέγιστον φρ. Xenoph. 4 ἀλλὰ (auch Thdrt., Xenoph.) ἀλλὰ καὶ a. a. O. 7 |  
 τοῖς — 10 ἀπόλλυσθαι < B 5 τε < A | τοὺς μὲν < A 6 δὲ (auch  
 a. a. O. 9 und ein Teil der Hss. Thdrt.) δὲ καὶ Xenoph. | nach φοβεῖσθαι hat  
 Eus. hier (nicht a. a. O. 9) mehreres ausgelassen | τῶν πάντων a. a. O. 12,  
 Thdrt. Hss. 7 τὸ ὄν < A 9 οὔτε (nach οὐδὲν) A οὐτ’ d. übr. Hss.  
 9f. ἀπολέσθαι a. a. O. 16, Thdrt. ἀπολείσθαι Xenoph. Hss. 11 Τοῦθ’ A |  
 ὁ² A < BONV 12 τῷ A τοῖς BG (O unleserlich) NV 14f. ἐδόκει εἶναι  
 BONV Plat. ~ A 16 ἄνω κάτω A Plat. ἄνω καὶ κ. BONV 17 τὰ τοιαδε  
 (ohne Akzent) + a. R. neben πρώτον A¹ (τὰ τοιάδε H) | ἄρα A | τὸ θερμ. καὶ τὸ  
 ψ. A Plat. ~ BONV | ὡς τινες (auch H) | ὥστι A¹, verbess. A³ 18 ἦδη  
 δὴ Plat. 20 ἀκούειν καὶ ὄρᾶν BONV Plat. ~ A 21 γίνεσθαι BO γίγν.  
 NV Plat. γενέσθαι A

ἐπιστήμην. καὶ αὐτῶν τὰς φθορὰς σκοπῶν καὶ τὰ περὶ τὸν οὐρανὸν τε 18  
καὶ τὴν γῆν πάθῃ, τελευτῶν οὕτως ἑμαυτῶ ἔδοξα πρὸς ταύτην τὴν σκέψιν  
ἀρυθῆς εἶναι ὡς οὐδὲν χροῖμα. τεκμήριον δέ σοι ἐρῶ ἱκανόν· ἐγὼ γὰρ ἂ καὶ  
πρότερον σαφῶς ἠπιστάμην, ὡς γε ἑμαυτῶ καὶ τοῖς ἄλλοις ἐδόκουν, τότε ὑπ' αὐ-  
5 τῆς τῆς σκέψεως οὕτω σφόδρα ἐτυρλώθητι ὥστε ἀπέμαθον καὶ ταῦτα ἂ πρὸ  
τοῦ ἄμην εἰδέναι.”

Ταῦτα Σωκράτης αὐτὸς ἐκεῖνος ὁ πᾶσιν ἀοίδιμος “Ἐλλησιν. ὅτε 19  
τοίνυν καὶ τῷ τηλικούτῳ φιλοσόφῳ τοιάδε ἐδόκει εἶναι τὰ τῆς τῶν δηλω-  
θέντων φυσιολογίας, εἰκότως μοι δοκῶ καὶ ἡμᾶς | τὴν τούτων ἀπάν- (27)  
10 των ἀθεότητα παρητῆσθαι, ἐπεὶ καὶ τὰ τῆς πολυθέου πλάνης αὐτῶν  
οὐκ ἔοικεν εἶναι ἀλλότρια τῶν εἰρημένων. τοῦτο μὲν οὖν ἐπὶ καιροῦ τοῦ  
προσέχοντος ἐλεγχθήσεται, καθ’ ὃν ἀποδείξομεν ὅτι πρῶτος Ἑλλήνων  
Ἀναξαγόρας νοῦν ἐπιστῆσαι τῇ τοῦ παντός αἰτία μνημονεύεται. νῦν δέ μοι  
ἐπὶ τὸν Διόδωρον μετέβα καὶ σκόπει οἷα περὶ τῆς πρώτης τῶν ἀνθρώ-  
15 πων θεολογίας ἱστορεῖ·

ἦ. ΟΤΙ ΟΙ ΠΑΛΑΙΟΙ ΤΩΝ ΑΝΘΡΩΠΩΝ ΤΟΥΣ ΚΑΤ’ ΟΥΡΑΝΟΝ  
ΦΩΣΤΗΡΑΣ ΜΟΝΟΥΣ ΕΣΕΒΟΝ ΜΗΔΕΝ ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΤΩΝ  
ΟΔΩΝ ΘΕΟΥ, ΑΛΛ’ ΟΥΔΕ ΠΕΡΙ ΞΟΑΝΩΝ ΙΔΡΥΣΕΩΣ ΟΥΔΕ  
ΠΕΡΙ ΔΑΙΜΟΝΩΝ ΕΠΙΣΤΑΜΕΝΟΙ

20 “Τοὺς δ’ οὖν κατ’ Αἴγυπτον ἀνθρώπους τὸ παλαιὸν γενομένους ἀναβλέψαν- 9,1  
τας εἰς τὸν κόσμον καὶ τὴν τῶν ὄλων φύσιν καταπλαγέντας τε καὶ θαυμάσαν- b  
τας ὑπολαβεῖν εἶναι δύο θεοὺς ἀϊδίους τε καὶ πρώτους, τὸν τε ἥλιον καὶ τὴν c  
σελήνην, ὧν τὸν μὲν Ὅσιριν, τὴν δὲ Ἴσιν ὀνομάσαι, ἀπὸ τίνος ἐτύμου τεθείσης 2  
ἐκατέρας τῆς προσηγορίας. μεθερμηγνευομένων γὰρ τούτων εἰς τὸν Ἑλληνι- 2  
25 κὸν τῆς διαλέκτου τρόπον εἶναι τὸν μὲν Ὅσιριν πολυφθαλμον, εἰκότως· πάντη

11 τοῦτο usw.: s. Bd. II S. 296, 14ff. 20—S. 35, 15: Diod. S. I 11,  
1—5; nach Kap. 9 § 1, 5, 12, 29 kurz Thdrt. II 97, III 6 und 23

ABON(D)V

1 τε BONV (übergeschr. 1. H.) δὲ A < Plat. 2 πρὸς — 4 ἠπιστ. < B<sup>1</sup>,  
übergeschr. B<sup>2</sup> 4f. ὑπὸ ταύτης Plat. 5 οὕτω A Plat. οὕτως B\* ONV | ὥστε B  
Plat. ὡστ’ ONV ὡς A | ταῦτα A ταῦθ’ BONV < Plat. 7f. πρὸ τούτου A 8 εἶναι  
ἐδ. A; vgl. S. 33, 14f. 14 τὸν Δ. BONV τοῦτο A 15 ἱστορηται B 17 μόνους  
ἔσεβον A μόνον ἔσ. ONV ἔσ. μόνον B 18 θεοῦ ἰδρύσεως A (< ἀλλ’ — ξοάνων)  
22 δύο A Diod. < BONV 23 ἐτύμου BONV ἐτοίμου A 24 ἐκατέρας  
AB<sup>1</sup>NV Diod. ἐκατέρω B<sup>2</sup>G (O ohne Endung) | τῆς ANV Diod. < BO  
25 τὸν μὲν A Diod. ~ BONV | πάντη A Diod. Hss. CF παντὶ BONV

γὰρ ἐπιβάλλοντα τὰς ἀκτῖνας ὡσπερ ὀφθαλμοῖς πολλοῖς βλέπειν ἅπασαν γῆν  
καὶ θάλατταν· καὶ τὸν ποιητὴν δὲ λέγειν σύμφωνα τούτοις·

Ἡελίος θ' ὅς πάντ' ἐφορᾷ καὶ πάντ' ἐπακούει.

τῶν δὲ παρ' Ἑλλησι παλαιῶν μυθολόγων τινὲς τὸν Ὅσιριν Διόνυσον προσο- 3  
νομάζουσιν καὶ Σείριον παρωνύμως. ὧν Εὐμόλπος μὲν ἐν τοῖς Βακχικοῖς 4  
ἔπεσὶ φησιν·

ἀστροφαῖ Ἰόνυσον ἐν ἀκτίνεσσι πυρωπὸν,

Ὅρφεὺς δὲ

τούνεκά μιν καλέουσι Φώνητά τε καὶ Διόνυσον.

10 φασὶ δὲ τινες καὶ τὸ ἑνάμμα αὐτῶ τὸ τῆς νεβρίδος ἀπὸ τῆς τῶν ἄστρον ποιμι-  
λίας περιῆφθαι. τὴν δ' Ἴσιν μεθερμηνευομένην εἶναι παλαιάν, τεθειμέ- 4  
νης τῆς προσηγορίας τῆ σελήνῃ ἀπὸ τῆς αἰδίου καὶ παλαιᾶς γενέσεως· κέρατα  
δ' αὐτῆ περιτιθέασιν ἀπὸ τε τῆς ὄψεως, ἣν ἔχουσα φαίνεται καθ' ὃν ἂν χρό-  
νον ὑπάρχη μνησεῖ|δής, καὶ ἀπὸ τῆς καθιερωμένης αὐτῆ βοδὸς παρ' Αἰγυπτίοις. (28)  
15 τούτους δὲ τοὺς θεοὺς ὑφίστανται τὸν σύμπαντα κόσμον διοικεῖν."

Τοιαῦτα μὲν οὖν καὶ ταῦτα. ἔχεις δὲ καὶ ἐν τῇ Φοινικικῇ θεολογίᾳ, 5  
ὡς ἄρα Φοινίκων οἱ πρῶτοι "φυσικοὺς ἥλιον καὶ σελήνην καὶ τοὺς λοιποὺς  
πλανήτας ἀστέρας καὶ τὰ στοιχεῖα καὶ τὰ τούτοις συναφῆ θεοὺς μόνους  
ἐγίνωσκον" καὶ ὅτι τούτοις οἱ παλαίτατοι "τὰ τῆς γῆς ἀφιέρωσαν βλαστή- 6  
20 ματα, καὶ θεοὺς ἐνόμισαν καὶ προσεκύνουν ταῦτα, ἀφ' ὧν αὐταὶ τε διεγί-

3 Hom. II. III 277 7 das einzige Fragment des Eumolpus: Orph.  
fr. 237 Kern 9 vgl. Kern ebendort und S. 300 17 φυσ. — 19 ἐγίν.  
(= S. 42, 11—13) Philo Bybl. Sanchuniathonis hist. Phoen. fr. 1, 7 Müller  
(FHG III 564) und 19 τὰ — S. 36, 5 ἀτολμῖα (= S. 44, 1—3 und 5f.) ebd.  
fr. 2, 4f. (FHG III 565): beide Zitate vielleicht aus Porphyry. 4. Buch adv.  
Christ. (s. S. 39, 14ff.), das erste aus Philo Vorrede zum 1. Buch (s. S. 40,  
19 und S. 42, 15), das zweite aus dem 1. Buch

### ABON(D)V

1 ἐπιβάλοντα O | ὀφθ. πολλ. BONV Diod. ~ A | τὴν γῆν A 2 θά-  
λατταν A Diod. θάλασσαν BONV 3 ἐφορᾷ und ἐπακούει A\* BG (O zer-  
stört) NV ἐφορᾷ und -εις A (aber αισ auf Ras. und σ + zu ει, 1. H.) H Hom.  
4f. προσονομάζουσιν A -σι ONV Diod. προσαγορεύουσι B 5 Σείριον] σύριον  
A | ὧν] ὡς A 7 Διόνυσσον AB<sup>1</sup> | ἀκτίνεσι ONV 9 Διόνυσσον AB<sup>1</sup>  
11 δ' A 12 τῆ σελ. < Diod. 16 οὖν A < BONV | Φοινικικῇ A (κ<sup>2</sup>  
auf einer Ras. zweier Buchst., 1. H. ?) V Φοινικῇ HBOV 17 φυσικοὺς (zu  
θεοῦς) Mras mit den Hss. S. 42, 11 φυσικοὶ die Hss. hier | καὶ<sup>1</sup> < O | τὴν  
σελ. A 18 μόνους AV (S. 42, 13 alle Hss.) μόνον BON 19 τὰ < A |  
ἀφιέρωσαν vor τὰ S. 44, 1 20 τε] καὶ A

νοντο καὶ οἱ ἐπόμενοι καὶ οἱ πρὸ αὐτῶν πάντες, καὶ χοῶς καὶ ἐπιθύσεις ἐτέλουν·  
 ἔλεον δὲ καὶ οἶκτον καὶ κλαυθμὸν βλαστήματι γῆς ἀπιόντι καθιέρουν καὶ  
 γενέσει ζώων ἐκ γῆς πρώτη καὶ τῇ ἐξ ἀλλήλων καὶ τελευταίῃ, καθ' ἣν τοῦ  
 ζῆν ἀπήρχοντο. αὐται δ' ἦσαν αἱ ἐπίνοιαι τῆς προσκυνήσεως ὅμοιαι τῇ  
 5 αὐτῶν ἀσθενείᾳ καὶ ψυχῆς ἔτι ἀτομία." ταῦτα καὶ ἡ Φοινίκων γραφή, ὡς  
 ἐξῆς ἀποδειχθήσεται. ἀλλὰ καὶ τῶν καθ' ἡμᾶς γεγονῶς αὐτὸς ἐκεῖνος  
 ὁ ταῖς καθ' ἡμῶν λαμπρονόμενος δυσφημίαις, ἐν οἷς ἐπέγραψεν Περὶ  
 τῆς τῶν ἐμφύχων ἀποχῆς τῆς τῶν παλαιῶν ἀρχαιότητος τὴν μνήμην  
 ὡδὲ πως αὐτολεξεί, Θεοφράστῳ μάρτυρι χρώμενος, παρατίθεται  
 10 "Ἀνάριθμος μὲν τις ἔοικεν εἶναι χρόνος, ἀφ' οὗ τό γε πάντων λογιώ-  
 τατον γένος, ὡς φησι Θεόφραστος, καὶ τὴν ἰσρωτάτην ὑπὸ τοῦ Νεῖλου κτισθεῖ-  
 σαν χώραν κατοικοῦν ἤρξαντο οἱ πρῶτοι ἀφ' ἐστίας τοῖς οὐρανίοις θεοῖς θύειν,  
 οὐ σμύρνης οὐδὲ κασίας καὶ λιβανωτοῦ κρόκῳ μιχθέντων ἀπαρχάς· (πολλαῖς  
 γὰρ γενεαῖς ὕστερον παρελήφθη ταῦτα, καὶ πλάνης καὶ μαστήρ ὁ ἄνθρωπος  
 15 γινόμενος τῆς ἀναγκαίας ζωῆς μετὰ πολλῶν πόνων καὶ δακρύων σταγόνας  
 τούτων ἀπήρξατο τοῖς θεοῖς·) οὐ τούτων οὖν ἔθυσον πρότερον, ἀλλὰ χλόης  
 οἰσίνε τινα τῆς γονίμου φύσεως γνοῦν ταῖς χερσὶν ἀράμενοι. δένδρα μὲν γὰρ  
 δὴ πρὸ ζώων ἀνέδωκεν ἡ γῆ, τῶν δένδρων δὲ πολὺ πρόσθεν τὴν ἐπέτειον γεν-  
 ναομένην πόαν· ἧς δρεπόμενοι φύλλα καὶ ῥίζας καὶ τοὺς ὅλους τῆς φύσεως  
 20 αὐτῶν βλαστοὺς κατέκαιον, ταύτῃ τοὺς φαινομένους οὐρανίους θεοὺς τῇ  
 θυσίᾳ δεξιούμενοι καὶ τοῦ πυρὸς ἀπαθανατίζοντας αὐτοῖς τὰς τιμάς.  
 τούτοις γὰρ καὶ τὸ πῦρ ἀθάνατον ἐφύλαττον ἐν τοῖς ἱεροῖς, ὡς ὄν μάλιστα

6 ἐξῆς ἀποδ.: S. 44,1ff. 10—S. 37, 6: Porphyr. abst. II 5 (135  
 bis 136 Nauck<sup>2</sup>); nach Kap. 9, 7f. kurz Thdr. VII 38 12ff.: vgl. Eus.  
 dem. ev. I 10, 2

### ABON(D)V

1 ἐπιθύσεις A (S. 44, 3 alle Hss.) ἐπιχύσεις BONV | ἐτέλουν AB ἐπετέλουν  
 ONV, S. 44, 3 ἐποιοῦν alle Hss. 2 ἔλ. — 4 ἀπήρχ. hat Eus. an jener  
 Stelle ausgelassen | καὶ βλαστήματα A 4 ἀπήρχοντο: von ἀπέρχομαι! |  
 αἱ < A 5 ἔτι < an jener Stelle | ταῦτα — 11 Θεόφρ. < B 6 τῶν] ὁ  
 Hkl. 84 7 -γεν A 8 ἐμφ. — τῶν < A | τῆς<sup>2</sup> ONV καὶ d. Ausg. (aus D)  
 9 ὡδε < A | παρατίθεται A παρατέθειται ON παρατέθειται V (alles 1. H.)  
 10 ἀνήριθμος A | ἔοικεν εἶναι A Porphyr. ~ ONV 11 ἀλλὰ δὴ καὶ B  
 12 κατοικοῦν Porphyr. κατοικεῖν ABONV | οἱ πρῶτοι (als die ersten) πρῶτον  
 Porphyr. | ἀφ' O Porphyr. ἐφ' ABNV | οὐρανίοις A Porphyr. ἐν οὐρανοῖς  
 BONV 14 γὰρ < A | ὕστερον BO Porphyr. ὕστερα ANV | πλάνης καὶ  
 μαστήρ Toupius (Porphyr.' Hss. πλ. κλιμακτήρ ist dasselbe, nur verderbt) πλ.  
 ἐρευνητῆς καὶ μ. A πλ. μ. BONV 15 γνώμ. A 17 τίνας A 18 δὴ < A |  
 ἡ γῆ BONV Porphyr. ἡδη A | τῶν < A 18f. γεννωμ. A Porphyr. γενομ. BONV  
 21 ἀπαθ. αὐτ. BONV Porphyr. ~ A 22 ἐφύλ. ἀθάν. B | ὡς ὄν] ὅσον A

αὐτοῖς ὁμοίωτατον. | ἐκ δὲ τῆς θυμιάσεως τῶν ἀπὸ γῆς θυμιατήριά τε ἐκά- (29)  
 λουν καὶ τὸ θύειν καὶ θυσίαις, ἃ δὴ ἡμεῖς ὡς τὴν ὑστέραν πλημμύειαν  
 σημαίνοντα οὐκ ὀρθῶς ἐξακούομεν, τὴν διὰ τῶν ζώων δοκοῦσαν θεραπείαν  
 καλοῦντες θυσίαν. τοσοῦτον δὲ τοῖς παλαιοῖς τοῦ μὴ παραβαίνειν τὸ 10  
 ἔθος ἔμελεν ὡς κατὰ τῶν ἐκλειπόντων τὸ ἀρχαῖον, ἐπεισαγόντων δὲ ἕτερον.  
 ἀρασαμένους ἀρώματα τὰ θυμιώμενα προσαγορευῆσαι.”

Ταῦτα εἰπὼν ἐπιλέγει μεθ' ἕτερα

“Πόρρω δὲ τῶν περὶ τὰς θυσίας ἀπαρχῶν τοῖς ἀνθρώποις προϊουσῶν  
 παρανομίας ἢ τῶν δεινотάτων θυμάτων παράληψις ἐπεισῆχθη ὠμότητος  
 10 πλήρης, ὡς δοκεῖν τὰς πρόσθεν λεχθείσας καθ' ἡμῶν ἀράς νῦν τέλος εἰλη-  
 φῆναι, σφαζάντων τῶν ἀνθρώπων καὶ τοὺς βωμοὺς αἰμαζάντων.”

Τοσαῦτα καὶ ὁ Πορφύριος, οὐ μᾶλλον ἢ ὁ Θεόφραστος. ἐπισφρά- 12  
 γισμα δὲ τοῦ λόγου γένοιτ' ἂν ἡμῖν ὁ Πλάτων ἐν Κρατύλῳ, πρόσθεν  
 τῶν εἰρημένων αὐτῷ περὶ τῶν Ἑλλήνων ᾧδὲ πη φάσκων πρὸς ῥῆμα· 13  
 15 “Φαίνονται μοι οἱ πρῶτοι τῶν ἀνθρώπων περὶ τὴν Ἑλλάδα τούτους μόνους  
 τοὺς θεοὺς ἡγεῖσθαι, οὐσπερ νῦν πολλοὶ τῶν βαρβάρων, ἥλιον καὶ σελήνην  
 καὶ γῆν καὶ ἄστρα καὶ οὐρανόν· ἅτε οὖν αὐτὰ ὀρῶντες πάντα αἰεὶ ἴοντα δρόμῳ καὶ  
 θέοντα, ἀπὸ ταύτης τῆς φύσεως τῆς τοῦ θεῖου θεοὺς αὐτοὺς ἐπονομάσαι”.

#### θ'. ΟΤΙ ΜΗΔΕΜΙΑ ΤΙΣ ΗΝ ΑΥΤΟΙΣ ΠΕΡΙ ΘΕΩΝ ΜΥΘΟΛΟΓΙΑ ΟΥΔΕ ΓΕ ΕΘΑΝΩΝ ΙΔΡΥΣΙΣ

Ἄλλ' ὅτι μὲν οἱ πρῶτοι καὶ παλαιάτατοι τῶν ἀνθρώπων οὔτε ναῶν 13  
 οἰκοδομίαις προσεῖχον οὔτε ξοάνων ἀφιδρύμασιν, οὐπω τότε γραφικῆς οὐδὲ 14

8-11 Porphyr. abst. II 7 (138 Nauck<sup>2</sup>), wiederholt S. 185, 15—18  
 nebst dem Rest des Porph.-Kap.; aus Eus. Thdrt. VII 39 15-18 Plat.  
 Crat. 397cd (Φαίν. — 17 οὐρανόν wiederholt S. 111, 1—3; τοὺς πρώτους [statt  
 οἱ πρ.] — οὐρ. S. 130, 10—12); danach Thdrt. II 27 und III 7 21ff.: vgl.  
 Eus. theoph. I 42

#### ABON(D)V

2 θυσίας, ἃ δὴ BONV Porphyr. τὸ θυσιᾶσαι δ' A 3 σημαίνοντα] ἐκβαί-  
 νοντα Porphyr. Hss. 4 καλ. θυσ. < A 5 ἔμελεν AV (aber I. H. ελ aus  
 ελλ) ἔμεχλεν B ἔμελλεν ND ἡμελλεν O. 7 εἰπὼν A ἐπιπὼν BONV 10 πρόσθεν  
 λεχθ. B Porphyr. (vgl. S. 185, 17) προσθελχθείσας A i. Text (λεχθείσας a. R.  
 I. H.) πρόσθεν ῥηθείσας ONV πρότερον λεχθ. Thdrt. 13 δὲ ANV < BO  
 15 τῶν ἀνθρώπων περὶ A, alle Hss. S. 111, 1 und S. 130, 10f., Thdrt. II 27 (τ. ἀ.  
 οἱ π. III 7) τ. ἀ. τῶν περὶ BONV Plat. | τούτους] τουτέστι B 16 τοὺς A,  
 S. 111, 2 AI, Plat. < BONV Thdrt. (S. 111, 2 < BONV, S. 130, 11 < alle  
 Hss.) | καὶ BONV Plat. Thdrt. τε καὶ A 17 τὰ ἄστρα A | οὐρανούς NV  
 18 θεῖν A (übergeschr., I. H.?) H (i. Text), einige Hss. Thdrt. an beiden  
 Stellen, θεῖν BONV Plat. < A\*; s. S. 38, 9 19f. A < BONV (V hat hier  
 die zu S. 39, 10 Ἰστορεῖ gehörende Überschr. Ὅτι νεώτερα — τεθρ.)

πλαστικῆς ἢ γλυπτικῆς ἢ ἀνδριαντοποιητικῆς τέχνης ἐφευρημένης, οὐδὲ μὴν οἰκοδομικῆς οὐδὲ ἀρχιτεκτονικῆς πο[ς] συνεστῶσης, παντί τῳ οἶμαι συλλογιζομένῳ δῆλον εἶναι. ὅτι δὲ οὐδὲ τῶν μετὰ ταῦτα 14  
κατωρομασμένων θεῶν τε καὶ ἡρώων μνήμη τις τοῖς τότε παρῆν οὔτ'  
5 οὔν τις ἦν αὐτοῖς Ζεὺς, οὐ Κρόνος, οὐ Ποσειδῶν, οὐκ Ἀπόλλων, οὐκ Ἥρα, οὐκ Ἀθηναῖα, οὐ Διόνυσος, οὐδέ τις ἕτερος θήλειά τε καὶ ἄρσῃν θεός, οἷοι μετὰ ταῦτα μυθιοὶ παρὰ τε βαρβάροις καὶ Ἑλλήσιν, ἀλλ' οὐδὲ δαιμόνων 15  
τις ἀγαθὸς ἢ φαῦλος ἐν ἀνθρώποις ἐθαιμάζετο, μόνα δὲ τὰ φαινόμενα τῶν οὐρανίων ἄστρων, παρὰ τὸ θέειν, ὅπερ ἐστὶ τρέχειν, θεῶν δὴ (30)  
10 προσηγορίας. ὥς αὐτοὶ φασιν, ἐτύγχανον, καὶ οὐδὲ ταῦτα ταῖς διὰ ζῶων θυσίαις καὶ ταῖς μετὰ ταῦτα περιουσιθεύσεσσι τιμαῖς ἐθρησκέετο, οὐκ ἡμέτερος ὁ λόγος, οἰκοθεν δὲ καὶ ἐξ αὐτῶν Ἑλλήνων ἢ μαρτυρία, διὰ τῶν προτεθειμένων φωνῶν καὶ τῶν αὐθις ἐξῆς παρατεθησομένων τὴν ἀπόδειξιν 15  
παρασχομένη. τοῦτο δὲ καὶ οἱ ἱεροὶ καθ' ἡμᾶς διδάσκουσι λόγιοι, πᾶσι μὲν τοῖς ἔθνεσι τὸ κατ' ἀρχὰς τὴν τῶν ὄρωμένων φαστήρων 16  
15 τιμὴν ἀπονεμεῖσθαι περιέχοντες, μόνῳ δὲ τῷ Ἑβραίων γένει τὴν ἐσοπτεῖαν ἀνατεθεῖσθαι τοῦ τῶν ὄλων ποιητοῦ τε καὶ δημιουργοῦ θεοῦ καὶ τῆς εἰς αὐτὸν ἀληθοῦς εὐσεβείας. οὐκ ἄρα τις ἦν θεογονίας 16  
Ἑλληνικῆς ἢ βαρβαρικῆς τοῖς παλαιοτάτοις τῶν ἀνθρώπων λόγος, οὐδὲ 20  
20 ἑσθίων ἀψύχων ἰδρυσις οὐδὲ ἢ νῦν πολλὴ φλυαρία τῆς τῶν θεῶν ἀρρένων τε καὶ θηλειῶν ὀνομασίας. αἱ γοῦν προσηγορίαι καὶ τὰ ὀνόματα 17  
ἐξ ἀνθρώπων ὕστερον ἐφευρημένα οὕτω τότε ἐν ἀνθρώποις ἐγνωρίζετο, ἀλλ' οὐδὲ δαιμόνων καὶ πνευμάτων ἀφανῶν ἀνακλήσεις, οὐκ ἔκτοπι 17  
περὶ θεῶν καὶ ἡρώων μυθολογίαι, οὐκ ἀπορορήτων τελετῶν μυστήρια, 18  
25 οὐδ' ὅλως τι τῆς πολλῆς καὶ ἀδολέσχου τῶν μετέπειτα ἀνδρῶν δεισιδαιμονίας. ἀνθρώπων ἄρα ταῦτα ἦν εὐρήματα καὶ θνητῆς φύσεως

## ABON(D)V

1 ἢ γλυπτ. < A Giff. | ἀνδριαντοποιικῆς A 2 πο Dind. πως A < BONV  
3 εἶναι δῆλον B 5 ὁ Z. καὶ Kr. A | οὐκ A\* οὐδ' A<sup>1</sup>H 6 Διόνυσος B<sup>1</sup> (verbess. 2. H.) | ἄρσῃν O ἄρσῃν ND (in beiden Hss. ρ von I. H. übergeschr.) | θεός < A  
7 οἶοι] ἢ οἶ A | τε παρὰ B 9 δὴ Giff. δε<sup>θ</sup> A (auch ἢ I. H.) δὲ H τε BONV; vgl. S. 40, 6, 10 und 17 10 ἐτύγχανον AB<sup>1</sup>ONV -νε B<sup>2</sup> 11 εἰσθρησκ. B\* (verbess. 1. H.) 15 μὲν γὰρ O | τὸ < A 16 τιμὴν τὴν ἀπόδειξιν ἔχοντες (< ἀπονεν.) B  
17 ἐσοπτεῖαν O | τοῦ A τῆς θεωρίας (Glossem zu τὴν ἐσοπτ.) τοῦ BONV | τε < B 19 βαρβαρικῆς A βαρβάρου BONV | παλαιοτάτοις A παλαιτ. BONV | λόγος (auch H)] zwischen o und s ein Buchstabe ausradiert in A 20 ἀψύχων A < BONV | ἰδρυσις A -ύσεις BONV | οὐδὲ A (οὐδ' die übrigen Hss.) | πολλὴ φλυαρία A<sup>3</sup>BONV πολυφλ. A<sup>1</sup>H 21 ὀνομασίας A κατονομ. BONV 22 ἐφευρητὰ B  
23 ἀφανῶν < A 24 μυθολογίαι AN θεολογίαι BO <sup>θεο</sup>μυθολ. V (alles 1. H.)  
26 ταῦτα ἦν A ~ BONV

ἀναπλάσματα, μᾶλλον δὲ τρόπων αἰσχροῶν καὶ ἀκολάστων ἐπιτεχνήματα, κατὰ τὸ παρ' ἡμῶν θεῖον λόγιον τὸ φάσκον· “ἀρχὴ πορνείας ἐπίνοια εἰδώλων”.

ἡ γοῦν τῶν ἐθνῶν ἀπάντων πολὺθεος πλάνη μακροῖς ὕστερον αἰῶσι 19  
πέφανται, ἀρξαμένη μὲν ἀπὸ Φοινίκων καὶ Αἰγυπτίων, διαβάσα δὲ  
ἐκ τούτων ἐπὶ τε τὰ λοιπὰ ἔθνη καὶ μέχρις αὐτῶν Ἑλλήνων, ὡς καὶ 20  
τοῦτο πάλιν ἡ τῶν παλαιότατων ἱστορία κατέχει, ἣν καὶ αὐτὴν ἐπισκέ-  
φασθαι καιρὸς ἀπὸ τῶν Φοινικικῶν ἀρξαμένους.

Ι. ΟΤΙ ΝΕΩΤΕΡΑ ΤΩΙ ΒΙΩΙ ΠΑΡΕΙΣΗΚΤΑΙ ΤΑ ΠΕΡΙ ΤΩΝ  
ΘΕΩΝ ΠΑΡΑ ΤΟΙΣ ΠΟΛΛΟΙΣ ΤΕΘΡΥΛΗΜΕΝΑ

10 Ἱστορεῖ δὲ ταῦτα Σαγγουιάθων, ἀνὴρ παλαιότατος καὶ τῶν Τρωϊ- 20  
κῶν χρόνων, ὡς φασι, πρεσβύτερος, ὃν καὶ ἐπ' ἀκριβεῖα καὶ ἀληθεία  
τῆς Φοινικικῆς ἱστορίας ἀποδεχθῆναι μαρτυροῦσιν· Φίλων δὲ τούτου πᾶ-  
σαν τὴν γραφὴν ὁ Βύβλιος, οὐχ ὁ Ἑβραῖος, μεταβαλὼν ἀπὸ τῆς Φοινίκων  
γλώττης ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα φωνὴν ἐξέδωκε. μέμνηται τούτων ὁ καθ' 21  
15 ἡμῶν τὴν καθ' ἡμῶν πεπονημένος συσκευὴν ἐν τετάρτῳ τῆς πρὸς ἡμᾶς  
ὑποθέσεως, ὧδε τῷ ἀνδρὶ μαρτυρῶν πρὸς λέξιν·

“Ἱστορεῖ δὲ τὰ περὶ Ἰουδαίων ἀληθέστατα, ὅτι καὶ τοῖς τόποις καὶ τοῖς 21  
ὀνόμασιν αὐτῶν τὰ συμφωνότατα, Σαγγουιάθων ὁ Βηρύτιος, εἰληφώς τὰ  
ὑπομνήματα παρὰ Ἱερομβάλου τοῦ ἱερέως θεοῦ Ἰεωῦ ὃς Ἀβιβάλῳ τῷ βασι-

2 Sap 14, 12 17—S. 40, 9: Porphyr. adv. Christ. fr. 41 (Adolf von Harnack, APAW 1916, 1, 66f.) aus dem 4. Buch; wiederholt bis S. 40, 7 βασιλίδος: S. 588, 1—10; ebenfalls bis βασιλίδος Thdrt. II 44f. (abgeschrieben aus jener Stelle)

ABON(D)V

2 παρ' ἡμῶν A | θεῖον BONV ὄσιον A | τὸ<sup>2</sup> ANV < BO 4 δὲ A  
τε BONV 6 τοῦτο A τούτων BONV 7 Φοινικικῶν B<sup>1</sup> (Φοινικίων 2. H.) O  
D Φοινίκων AV Φοινικῶν N 8f. AV (aber in V vor S. 37, 21 Ἄλλ') < BON |  
περὶ — πολλοῖς H auf S. 3, 19, παρὰ τ. θ. παρὰ τ. λοιποῖς A παρὰ τ. πολλοῖς περὶ  
θεῶν V | τεθρολημ. A. -λλ- V 10 δὴ A | ταῦτα über durchgestrichenem  
πᾶσα B<sup>1</sup> | παλαιότατος A παλαίτ. BONV 11 πρεσβύτερος BON -τατος A  
12 Φοινικικῆς A<sup>3</sup>ON Φοινικῆς A<sup>1</sup>HB Φοινικῆς V (alles 1. H.) | ἀποδεχθ. AON  
ἀποδεχθ. V ἀποδειχθῆσα B<sup>1</sup> ἀποδειχθείση B<sup>2</sup> | -σιν A 13 γραφὴν A συγ-  
γραφὴν BONV 14 γλώττης A -σσ- BONV 18 Σαγγουιάθων stets Thdrt.  
19 Ἱερομβάλου B | θεοῦ A, S. 588, 3 alle Hss., θεοῦ τοῦ BON (του) DV τοῦ  
θεοῦ Thdrt. | Ἰεωῦ BONV, a. a. O. alle Hss., Ἰεν A Ἰαώ Thdrt. | Ἀβιβάλῳ  
A, Jos. ant. VIII 147 und Ap. I 113 und 117; Ἀβεββάλῳ BONV, einige Hss.  
Thdrt.

λεῖ Βηρυτίων τὴν ἱστορίαν ἀναθεῖς ὑπ' ἐκείνου καὶ τῶν κατ' αὐτὸν ἐξετα-  
 στῶν τῆς ἀληθείας παρεδέχθη. οἱ δὲ τούτων χρόνοι καὶ πρὸ τῶν Τρωϊκῶν  
 πίπτουσι χρόνων καὶ σχεδὸν τοῖς Μωσέως πηκισιάζουσιν, ὡς αἱ τῶν Φοινίκης  
 βασιλέων μηνύουσι διαδοχαί. Σαγχουνιάθων δὲ ὁ κατὰ τὴν Φοινίκων διάλε-  
 5 τον φιλαλήθως πᾶσαν τὴν παλαιὰν ἱστορίαν ἐκ τῶν κατὰ πόλιν ὑπομνημάτων καὶ  
 τῶν ἐν τοῖς ἱεροῖς ἀναγραφῶν συναγαγὼν δὴ καὶ συγγράψας ἐπὶ Σεμιράμεως  
 γέγονεν τῆς Ἀσσυρίων βασιλίδος, ἢ πρὸ τῶν Ἰλιακῶν ἢ κατ' αὐτούς γε τοὺς  
 χρόνους γενέσθαι ἀναγέγραπται. τὰ δὲ τοῦ Σαγχουνιάθωνος εἰς Ἑλλάδα  
 10 γλῶσσαν ἤρμηνευσεν Φίλων ὁ Βύβλιος.”

Ταῦτα μὲν ὁ δηλωθεῖς, ἀλήθειαν ὁμοῦ καὶ παλαιότητα τῶν δὴ θεο-  
 λόγῳ μαρτυρήσας. ὁ δὲ προῖον οὐ τὸν ἐπὶ πάντων θεὸν οὐδὲ μὴν θεοὺς  
 τοὺς κατ' οὐρανόν, θνητοὺς δὲ ἄνδρας καὶ γυναῖκας, οὐδὲ τὸν τρόπον  
 ἀστείους, οἷους δι' ἀρετὴν ἄξιον εἶναι ἀποδέξασθαι ἢ ζηλῶσαι τῆς φιλο-  
 15 σοφίας, φαιλότητος δὲ καὶ μοχθηρίας ἀπάσης κακίαν περιβεβλημένους  
 θεολογεῖ. καὶ μαρτυρεῖ γε τούτους αὐτοὺς ἐκείνους εἶναι τοὺς εἰσέτι  
 καὶ νῦν θεοὺς παρὰ τοῖς πᾶσιν νενομισμένους κατὰ τε τὰς πόλεις καὶ τὰς  
 χώρας. δέχου δὲ καὶ τούτων ἐκ τῶν ἐγγράφων τὰς ἀποδείξεις. ὁ δὲ  
 20 Φίλων εἰς ἐντέτα βίβλους τὴν πᾶσαν τοῦ Σαγχουνιάθωνος πραγματείαν  
 διελὼν κατὰ τὸ προοίμιον τοῦ πρώτου συγγράμματος αὐτοῖς ῥήμασι  
 προλέγει περὶ τοῦ Σαγχουνιάθωνος ταῦτα

“Τούτων οὕτως ἐχόντων ὁ Σαγχουνιάθων, ἀνὴρ δὲ πολυμαθὴς καὶ πολυ-  
 24 πράγμων γενόμενος καὶ τὰ ἐξ ἀρχῆς, ἀφ' οὗ τὰ πάντα συνέστη, παρὰ πάντων

18: dagegen 8 Bücher nach S. 192, 2 (offenbar ohne das Einleitungsbuch)

21—S. 41, 5: Philo Bybl. fr. 1, 4 Müller (FHG III 563f.). Über Sanchuniathon-Philo s. Séguier de Saint Brisson, Dissertation sur l'authenticité . . . de Sanchuniathon, PG XXI 1667—1716 und H. Doergens, E. als Darst. d. phön. Rel. (angeführt S. 23) 58—63; O. Eißfeldt, Ras Schamra und Sanchuniaton, Halle 1939 (Beiträge z. Rel.-Gesch. d. Altertums 4); derselbe, Sanchuniaton, Berlin 1952 (SDAW); C. Clemen, Die phönik. Religion nach Philo von B., Leipz. 1939 (Mitt. d. Vorderasiat.-äg. Gesellsch. 42, 3); K. Mras, Anzeiger der Österr. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Klasse 89 (1952) 175—186

ABON(D)V

2 <sup>παρ</sup> ὑπεδέχθη O 3 Φοινίκων B\* (Φοινίκης B<sup>1</sup>) 4 ὁ S. 588, 7 alle Hss. und Thdrt., hier < ABONV 5 τὴν ἱστ. τὴν παλ. ONV 6 ἐν A, S. 588, 9 alle Hss., Thdrt. < BG (O verloren) NV | ἀναγραφῶν A, S. 588, 9 alle Hss., ἀναγράφων BG (O verloren) NV γραφῶν Thdrt. | δὴ A<sup>3</sup> δὲ A<sup>1</sup> H\* (vgl. S. 38, 9) < BG (O verloren) NV Thdrt. 7 -γεν A 9 -σεν A | βίβλιος A 11 θεοὺς < NV 12 τοὺς καὶ B | γυναῖκας — τρόπον < B 14 καὶ ἡ ND καὶ V 15 γε AB καὶ ONV | εἶναι < A 16 θεοὺς BONV οἷους A | -σιν A 17 ἐγγράφων AN<sup>1</sup> (a. R.) V γραφῶν BON (i. Text) D 21 δὴ Mras δὲ A < BONV 22 παρὰ περὶ N (α über ε und über ι, I. H.) DV

ειδέναι ποθῶν, πολυφροντιστικῶς ἐξεμάστευσεν τὰ Ταυτού, εἰδὼς ὅτι τῶν ὑφ' ἡλίον γεγονότων πρῶτός ἐστι Τάαυτος, ὁ τῶν γραμμάτων τὴν εὔρεσιν ἐπινοήσας καὶ τῆς τῶν ὑπομνημάτων γραφῆς κατάρξας καὶ ἀπὸ τοῦδε ὡσπερ κρηπίδα βαλλόμενος τοῦ λόγου, ὃν Αἰ|γύπτιοι μὲν ἐκάλεσαν Θωῦθ, Ἀλεξανδρεῖς (32) 5 δὲ Θῶθ, Ἑρμῆν δὲ Ἑλληγες μετέφρασαν.”

Ταῦτα εἰπὼν ἐπιμέμφεται τοῖς μετὰ ταῦτα νεωτέροις, ὡς ἂν βεβιασμένως καὶ οὐκ ἀληθῶς τοὺς περὶ θεῶν μύθους ἐπ' ἀλληγορίας καὶ φυσικὰς διηγήσεις τε καὶ θεωρίας ἀνάγουσιν· λέγει δ' οὖν προῖών· 25

“Ἄλλ' οἱ μὲν νεώτατοι τῶν ἱερολόγων τὰ μὲν γεγονότα πράγματα ἐξ ἀρχῆς ἀπεπέμφαντο, ἀλληγορίας δὲ καὶ μύθους ἐπινοήσαντες καὶ τοῖς κοσμικοῖς παθήμασιν συγγένειαν πλάσάμενοι μυστήρια κατέστησαν καὶ πολλὸν αὐτοῖς ἐπῆγον τὸν τυφόν, ὡς μὴ ῥαδίως τινὰ συνορᾶν τὰ κατ' ἀλήθειαν γενόμενα· ὁ δὲ συμβαλὼν τοῖς ἀπὸ τῶν ἀδύτων εὔρεθεισὶν ἀποκρύφους Ἀμμονέων γράμμασι συγκειμένους, ἃ δὴ οὐκ ἦν πᾶσιν γνῶριμα, τὴν μάθησιν ἀπάντων αὐτὸς ἤσκησεν· καὶ τέλος ἐπιθεὶς τῇ πραγματείᾳ, τὸν κατ' ἀρχὰς μῦθον καὶ τὰς ἀλληγορίας ἐκποδῶν ποιησάμενος, ἐξηγύσατο τὴν πρόθεσιν, ἕως πάλιν οἱ ἐπιγε- 26 νόμειοι ἱερεῖς χρόνοις ὕστερον ἠθῆλυσαν αὐτὴν ἀποκρύψαι καὶ εἰς τὸ μυθῶδες ἀποκαταστήσαι· ἐξ οὗ τὸ μυστικὸν ἀνέκυπτεν οὐδέπω φθάσαν εἰς Ἑλληνας.” c

Τούτοις ἐξῆς φησι· 27

“Ταῦθ' ἡμῖν εὐρηγται ἐπιμελῶς εἰδέναι τὰ Φοινίκων ποθοῦσι καὶ πολλὴν ἐξερευνησαμένοις ὕλην, οὐχὶ τὴν παρ' Ἑλλησι· διάφωρος γὰρ αὕτη καὶ φιλονεικότερον ὑπ' ἐνίων μᾶλλον ἢ πρὸς ἀλήθειαν συντεθεῖσα”· 28

Καὶ μεθ' ἕτερα·

“Οὕτως τε ἔχειν πεπεῖσθαι ἡμῖν παρέστη ὡς ἐκεῖνος γέγραφεν, τὴν διαφω- 29 νίαν ὀρώσι τὴν παρ' Ἑλλησι· περὶ ἧς μοι τρία περιλοτιμῆται βιβλία τὴν ἐπιγραφὴν ἔχοντα Παραδόξου ἱστορίας.” d

9-18 Philo Bybl. fr. 1, 5 Müller (FHG III 564) 20-22 ders. fr. 1, 6 (ebd.) 24-26 ders. ebd.

#### ABON(D)V

1 εἰδέναι| εἰδὼς B | πολυφροντιστικῶς (in den Hss. zwei Wörter)] πολυφροντίσως Dind. | -σεν A | τὰ Ταυτού BONV ταῦτα αὐτοῦ A | ὅτι BONV τις A 2 ἡλίον BONV ἡλίω A; vgl. S. 18, 9 | ἐστι Τάαυτος BONV ἐστὶν οὗτος A 4 βαλλόμενος AB<sup>2</sup> -λλ- B<sup>1</sup>ONV 5 δὲ δεθωθ A 6 τοῖς μ. τ. νεωτ. A τοῖς νεωτ. τοῖς μετὰ τ. BONV 7 και<sup>2</sup> A < BONV 8 -σιν A 10 δὲ < A | ἐπινοήσαντες A ἐπινοήσαντο BONV 11 -σιν A 12 τὸν < A | τινὰς A | κατ' A (κατὰ die übrigen Hss.) | γενόμενα AB γνῶμ. ONV 13 ὁ δὲ — S. 42, 3 βαρβάρων < B | ὁ δὲ: Sanchuniathon | Ἀμμονέων ONV Αμμουν-σων (so) A -αίων? Mras 14 πᾶσιν A (-σι die übr. Hss.) 15 -σεν A 16f. ἐπιγεγόμενοι ONV ἐπιγιν. A; vgl. 12 20 πολλὰ O 21 ἐξερευνησαμένοις ONV -νους A 24 γέγραφεν ἦν (< τὴν) A 25 περὶ ἧς A παρ' οἷς ONV

Καὶ αὖθις μεθ' ἕτερα ἐπιλέγει

29

“Προδιαφθρῶσαι δὲ ἀναγκαῖον πρὸς τὴν αὖθις σαφήνειαν καὶ τὴν τῶν κατὰ μέρος διάγνωσιν. ὅτι οἱ παλαιάτατοι τῶν βαρβάρων, ἐξαιρέτως δὲ Φοινίκης τε καὶ Αἰγύπτιοι. παρ' ὧν καὶ οἱ λοιποὶ παρέλαβον ἄνθρωποι, θεοὺς ἐνόμιζον 5 μεγίστους τοὺς τὰ πρὸς τὴν βιωτικὴν χρεῖαν εὐρόντας ἢ καὶ κατὰ τι εὖ ποιήσαντας τὰ ἔθνη εὐεργέτας τε τούτους καὶ πολλῶν αἰτίους ἀγαθῶν ἡγοούμενοι ὡς θεοὺς προσεκύνουν καὶ εἰς τὸ χρεῶν μεταστάντας, ναοὺς κατασκευασάμενοι. | στήλας τε καὶ ράβδους ἀφιέρουν ἐξ ὀνόματος αὐτῶν καὶ ταῦτα μεγά- (33) λως σεβόμενοι καὶ εὐορτὰς ἔνεμον αὐτοῖς τὰς μεγίστας Φοινίκης· ἐξαιρέτως 10 δὲ καὶ ἀπὸ τῶν σφετέρων βασιλέων τοὺς κοσμηκοῖς στοιχείους καὶ τισι τῶν νομιζομένων θεῶν τὰς ὀνομασίας προσέθηκάν· φυσικοὺς δὲ ἥλιον καὶ σελήνην καὶ τοὺς λοιποὺς πλανήτας ἀστέρας καὶ τὰ στοιχεῖα καὶ τὰ τούτοις συναφῆ θεοὺς μόνους ἐγίνωσκον, ὥστε αὐτοῖς τοὺς μὲν θνητούς, τοὺς δὲ ἀθανάτους θεοὺς εἶναι.”

15 Ταῦτα κατὰ τὸ προοίμιον ὁ Φίλων διαστειλόμενος ἐξῆς ἀπάρχεται 30 τῆς τοῦ Σαγχορνιάδωνος ἐρμηνείας, ὧδέ πως τὴν Φοινικικὴν ἐπι- b θέμενος θεολογίαν

ια'. ΕΠΙΤΟΜΗ ΤΗΣ ΦΟΙΝΙΚΩΝ ΑΡΧΑΙΟΛΟΓΟΥΜΕΝΗΣ  
ΘΕΟΛΟΓΙΑΣ ΚΑΙ ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΤΑΥΤΗΝ ΣΥΓΓΡΑΨΑΜΕΝΩΝ  
20 ΚΑΙ ΩΣ ΔΙΚΑΙΩΣ ΑΥΤΗΣ ΚΑΤΕΠΤΥΣΑΜΕΝ

“Τὴν τῶν ὅλων ἀρχὴν ὑποτίθεται ἀέρα ζοφώδη καὶ πνευματώδη ἢ πνοὴν 10,1 ἀέρος ζοφώδους, καὶ χάος θολερὸν, ἐρεβῶδες. ταῦτα δὲ εἶναι ἄπειρα καὶ διὰ c

2-14 Philo Bybl. fr. 1, 7 Müller (FHG III 564) 11 φυσικοὺς — 13 ἐγίν.  
= S. 35, 17—19 21—S. 43, 9: Philo Bybl. fr. 2, 1 (ebd. III 565)

ABON(D)V

2 αὖθις (*nachherig, sich daraus ergebend*, vgl. S. 44, 14) ONV αὐτὴν A  
3 παλαιάτατοι A -αῖάτατοι ONV 5 μεγίστους BONV καὶ μέγιστον A | τὰ A  
τί BONV | καὶ < NV 7 εἰς τὸ χρεῶν *Schicksalsbestimmung (Tod)*:  
Giff. vergleicht S. 323, 13f.; s. S. 45, 11 τούτων δὲ τελευτησάντων | μεταστάντας  
Wytttenbach, *Animadvers. in Plut. Mor.*, zu p. 113c (Bd. VI S. 754 seiner Ausg.)  
καταστάντας ABONV (aber *μετα-* als Variante bezeugt durch 7f. *μετασκευασ.*  
in BONV). Giff. vergleicht Pseud.-Plat. Ax. 365b und die erwähnte Plutarch-  
stelle 7f. *κατασκευασ. A μετασκευασ. BONV* 8 στήλας τε καὶ ῥ.: vgl.  
S. 45, 12; s. Doergens, E. als Darst. d. phön. Rel. (zit. S. 23) 63 und 65 |  
ταῦτα ANV ταύτας BO; aber auch die Tempel sind inbegriffen 11 προσ-  
έθεσαν 3. H.  
ἐθήκων M<sup>ras</sup> προέθεσαν A προέθεσαν H ἐπέθεσαν ONV ἐτίθεσαν B | δὲ < A  
13 ὥστε A ὥστ' die übrigen Hss. | δὲ A (δ' die übrigen Hss.) 16 Φοινικικὴν  
A<sup>3</sup> BONV Φοινικὴν A<sup>1</sup> H 18-20 V < ABON, die dafür *Φοινίκων θεολογία*  
haben 21 ὑποτίθεται AB -εται ONV 22 ζοφώδη O

πολὺν αἰῶνα μὴ ἔχειν πέρας. ὅτε δέ, φησίν, ἠράσθη τὸ πνεῦμα τῶν ἰδίων ἀρχῶν καὶ ἐγένετο σύγκρασις, ἣ πλοκὴ ἐκείνη ἐκλήθη πόθος. αὕτη δ' ἀρχὴ κτίσεως ἀπάντων. αὐτὸ δὲ οὐκ ἐγίνωσκε τὴν αὐτοῦ κτίσιν, καὶ ἐκ τῆς αὐτοῦ συμπλοκῆς τοῦ πνεύματος ἐγένετο Μῶτ. τοῦτό τινές φασιν ἰλύν, οἱ δὲ 2  
 5 ὑδατώδους μίξεως σῆψιν. καὶ ἐκ ταύτης ἐγένετο πᾶσα σπορὰ κτίσεως καὶ γέ-  
 νεσις τῶν ὄλων. ἦν δὲ τινα ζῶα οὐκ ἔχοντα αἰσθησιν, ἐξ ὧν ἐγένετο ζῶα  
 νοερά, καὶ ἐκλήθη Ζοφασημίν, τοῦτ' ἔστιν οὐρανοῦ κατόπται. καὶ ἀνεπλάσθη  
 ὁμοίως ὄου σχήματι, καὶ ἐξέλαμψε Μῶτ ἥλιός τε καὶ σελήνη ἀστέρες τε καὶ  
 ἄστρα μεγάλα."

10 *Τοιαύτη μὲν αὐτῶν ἡ κοσμογονία, ἀντικρυς ἀθεότητα εἰσάγουσα ἰδωμεν δὲ ἐξῆς ὡς καὶ τὴν ζωογονίαν ὑποστήναι λέγει. φησίν οὖν* 3

"Καὶ τοῦ ἀέρος διαυγάσαντος, διὰ πύρωσιν καὶ τῆς θαλάσσης καὶ τῆς 4  
 γῆς ἐγένετο πνεύματα καὶ νέφη καὶ οὐρανίων ὑδάτων μέγισται κατα-  
 φοραὶ καὶ χύσεις. καὶ ἐπειδὴ διεκρίθη καὶ τοῦ ἰδίου τόπου ἐχωρίσθη διὰ τὴν  
 15 τοῦ ἡλίου πύρωσιν καὶ πάλιν συνήνησεν πάντα ἐν ἀκαρεῖ τάδε τοῖσδε καὶ  
 συνέρραξαν, βρονταὶ τε ἀπετελέσθησαν καὶ ἀστραπαί, καὶ | πρὸς τὸν πάτα- (34)  
 γον τῶν βροντῶν τὰ προγεγραμμένα νοερά ζῶα ἐγρηγόρησεν, καὶ πρὸς τὸν ἦχον  
 ἐπτύρη καὶ ἐκινήθη ἐν τε γῆ καὶ θαλάσση ἄρρεν καὶ θῆλυ."

*Τοιαύτη αὐτοῖς καὶ ἡ ζωογονία. τοῖτοις ἐξῆς ὁ αὐτὸς συγγραφεὺς 5  
 20 ἐπιφέρει λέγων*

"Ταῦθ' ἠύρέθη ἐν τῇ κοσμογονίᾳ γεγραμμένα Τααύτου καὶ τοῖς ἐκεί-  
 νου ὑπομνήμασιν, ἐκ τε στοχασμῶν καὶ τεκμηρίων ὧν ἐώρακεν αὐτοῦ ἢ διά-  
 νοια καὶ εὔρεν καὶ ἡμῶν ἐφώτισεν."

*Ἐξῆς τοῖτοις ὀνόματα τῶν ἀνέμων εἰπὼν Νότον καὶ Βορέα καὶ 6  
 25 τῶν λοιπῶν ἐπιλέγει* b

12-18 Philo Bybl. fr. 2, 3 Müller (FHG III 565) 21-23 ders. fr. 2, 4 (ebd.)

#### ABON(D)V

1 ὅτε AB ὅτι ONV 3 αὐτοῦ Eibfeldt αὐτοῦ AB αὐτὴν G (O zerstört) NV |  
 τῆς in B durchgestrichen 4 Μῶτ BONV < A | φασιν < A 5 ὑδατώδη  
 ONV | σήψεως μίξιν V 7 ζοφασημίν] ohne Akzent in A | ἐξ οὐρ. O  
 8 ὄμ. ὄου σχ.: vgl. Damascius, Dubitationes et solutiones 125<sup>ter</sup> (I 323  
 Ruelle) τὸ δὲ Ὄον ὁ οὐρανός (Mythologie der Phöniker) und die Erzählung  
 von Kneph bei Eus. S. 143, 5ff. | σελήνη] μήνη B 10 αὐτῶν BONV  
 (vgl. 19) αὐτῶ A | κοσμογένεια A<sup>1</sup> -γενία H 13 ὑδάτων A < BONV |  
 14 ἐχωρίσθη A διεχ. BONV 15 πάλιν σ. (-σε B) πάντα AB πάντα σ. πάλιν ONV |  
 ἀκαρεῖ H (ei aus η) ἀκαρεῖ A ἀερί BONV 17 νοερά ANV < BO | ἐγρη-  
 γόρησεν AB (-σε) -σαν ONV 18 ἐπτύρη καὶ < B 19 ὁ übergeschr. A<sup>1</sup>  
 21 ἠύρέθη A εὔρ. BONV | Τααύτου BONV τὰ αὐτοῦ AH 21f. ἐκείνου  
 BONV αὐτοῦ A 23 -ρεν A 24 Βορέα A -έου BONV

“Ἄλλ’ οὗτοί γε πρῶτοι ἀφιέρωσαν τὰ τῆς γῆς βλαστήματα, καὶ θεοὺς ἐνόμισαν καὶ προσεκύνουν ταῦτα, ἀφ’ ὧν αὐτοὶ τε διεγίνοντο καὶ οἱ ἐπόμενοι καὶ οἱ πρὸ αὐτῶν πάντες, καὶ χοὰς καὶ ἐπιθύσεις ἐποίουν.”

Καὶ ἐπιλέγει·

5 “Αὗται δὲ ἦσαν αἱ ἐπίνοιαί τῆς προσκυνήσεως ὅμοιοι τῇ αὐτῶν ἀσθενείᾳ καὶ ψυχῆς ἀτολμίᾳ. εἰτά φησιν γεγενῆσθαι ἐκ τοῦ Καλπία ἀνέμου καὶ γυναικὸς Βάαν (τοῦτο δὲ νύκτα ἐρμηγεύει) Αἰῶνα καὶ Πρωτόγονον, θνητοὺς ἄνδρας, οὕτω καλουμένους· εὗρεῖν δὲ τὸν Αἰῶνα τὴν ἀπὸ δένδρων τροφήν. ἐκ τούτων τοὺς γενομένους κληθῆναι Γένος καὶ Γενεάν, καὶ οἰκῆσαι τὴν Φοινίκην· αὐχμῶν δὲ γενομένων τὰς χεῖρας εἰς οὐρανὸν ὀρέγειν πρὸς τὸν ἥλιον. τοῦτον γὰρ (φησί) θεὸν ἐνόμιζον μόνον οὐρανοῦ κύριον, Βεελσάμην καλοῦντες, ὃ ἐστὶ παρὰ Φοῖνιξί κύριος οὐρανοῦ, Ζεὺς δὲ παρ’ Ἑλλησιν.”

Μετὰ δὲ ταῦτα πλάγχην Ἑλλησιν αἰτιαῖται λέγων·

15 “Οὐ γὰρ ματαίως αὐτὰ πολλαχῶς διεστείλαμεθα, ἀλλὰ πρὸς τὰς αὔθις παρεκδοχὰς τῶν ἐν τοῖς πράγμασιν ὀνομάτων, ἅπερ οἱ Ἕλληνες ἀγνοήσαντες ἄλλως ἐξεδέξαντο, πλανηθέντες τῇ ἀμφιβολίᾳ τῆς μεταφράσεως.”

Ἐξῆς φησιν·

20 “Ἀπὸ γένους Αἰῶνος καὶ Πρωτογόνου γεννηθῆναι αὔθις παῖδας θνητούς, οἷς εἶναι ὀνόματα Φῶς καὶ Πῦρ καὶ Φλόξ. οὗτοι (φησίν) εὗρον ἐκ παρατριβῆς ξύλων πῦρ καὶ τὴν χρῆσιν ἐδίδαξαν. υἱοὺς δὲ ἐγέννησαν οὗτοι μεγέθει τε καὶ ὑπεροχῇ κρείσσονας, ὧν τὰ ὀνόματα τοῖς ὄρεσιν ἐπετέθη ὧν ἐκράτησαν, ὡς ἐξ αὐτῶν κληθῆναι τὸ Κάσσιον καὶ τὸν Λίβανον καὶ τὸν Ἀντιλίβανον καὶ τὸ Βραθύ. ἐκ τούτων (φησίν) ἐγεννήθησαν Σαμημοροῦμος, ὁ καὶ

1-3 Philo Bybl. fr. 2, 4 Müller (FHG III 565); = S. 35, 19—36, 1  
5-12 ders. 2, 5 (ebd.) 5f. = S. 36, 4f. 14-16 ders. 2, 6 (ebd. III 566)  
18—S. 45, 2; ders. 2, 7 (ebd.)

#### ABON(D)V

1 ἀφιέρ. vor βλαστ. S. 35, 19 2 διεγίνοντο A (vgl. S. 35, 20) διεγέν. BONV  
3 ἐποίουν] ἐτέλουν + ἔλεον — ἀπήρχ. S. 36, 1—4 5 δὲ A (δ' die übrigen Hss.)  
6 ἐτι + vor ἀτολμία S. 36, 5 | -σιν A 7 Βάαν, τοῦτο BONV Bā (B aus P,  
I. H.) αὐτοῦ τι A Bā αὐτοῦ τὴν H Βάαντ, τοῦτο Dind. nach Bochart bei Hei-  
nichen | θνητούς] ητοῦς A 8 ἀπὸ + τῶν BONV 9 γενομ. A  
γεννωμ. BONV | κληθῆναι] καὶ A 10 εἰς οὐρανοὺς ὄρ. A ὄρ. εἰς οὐρανὸν B ὄρ.  
πρὸς οὐρανόν ONV 11 Βεελσάμην A Βεελασμήν BONV Balsamem Plaut.  
Poen. 1027 (cod. Ambr., Balsamem die andre Klasse) 12 -σιν A 13 δὲ  
A < BONV 14 αὔθις BONV (vgl. S. 42, 2) εὐθείς A 16 ἐξελέξαντο A  
18 γένος] man schrieb bisher Γένος; aber dagegen spricht der Zusammenhang  
19 εὗρον hier A, nach ξύλων BONV 22 Κάσσιον BONV Κάσβιον A Κάσιον  
Strabo und andere | καὶ τ. Ἀντ. < A | Ἀντ. — S. 45, 2 γυναικῶν < B 23 ἐγεννή-  
θησαν μμηρομομος (ohne Akzent) A ἐγεννήθη σαμημοροῦμος ON ἐγεννήθη σαμη.ροῦμος  
V (. ist kaum Rasur) | ὁ καὶ AONV καὶ ὁ d. Ausg. außer Steph. u. Dind.

Ἰψουράνιος <καὶ Οὕσωος> ἀπὸ μητέρων δὲ (φησὶν) ἐχρημάτιζον, τῶν τότε  
 γυναικῶν ἀνέδην | μισγομένων οἷς ἐντύχοιεν.”

(35)

## Εἰτά φησι

10

“Τὸν Ἰψουράνιον οἰκῆσαι Τύρον καλύβας τε ἐπισοῆσαι ἀπὸ καλάμων  
 5 καὶ θρύων καὶ παπύρου, στασιάζει δὲ πρὸς τὸν ἀδελφὸν Οὕσωον, ὃς σκέπη  
 τῷ σώματι πρῶτος ἐκ δερμάτων ὧν ἴσχυσεν συλλαβεῖν θηρίων εὖρεν. ῥαγι-  
 δαίων δὲ γενομένων ὄμβρων καὶ πνευμάτων παρατριβέντα τὰ ἐν τῇ Τύρῳ  
 δένδρα πῦρ ἀνάψαι καὶ τὴν αὐτόθι ὕλην καταφλέξει. δένδρου δὲ λαβόμενον  
 τὸν Οὕσωον καὶ ἀποκλαδέυσαντα πρῶτον τομηῆσαι εἰς θάλατταν ἐμβῆναι  
 10 ἀνιερωῖσαι δὲ δύο στήλας πυρὶ καὶ πνεύματι καὶ προσκυνῆσαι αἱμά τε σπέν-  
 δειν αὐταῖς ἐξ ὧν ἤγρευε θηρίων. τούτων δὲ τελευτησάντων τοὺς ἀπο-  
 λειψθέντας φησὶ ῥάβδους αὐτοῖς ἀφιερωῖσαι καὶ τὰς στήλας προσκυνεῖν καὶ τού-  
 τοις ἐορτὰς ἄγειν κατ’ ἔτος. χρόνοις δὲ ὕστερον πολλοῖς ἀπὸ τῆς Ἰψουρανίου  
 γενεᾶς γενέσθαι Ἀγρέα καὶ Ἀλιέα, τοὺς ἀλιείας καὶ ἄγρας εὐρετάς, ἐξ ὧν  
 15 κληθῆναι ἀγρευτάς καὶ ἀλιεῖς· ἐξ ὧν γενέσθαι δύο ἀδελφοὺς σιδήρου εὐρετάς  
 καὶ τῆς τοῦτου ἐργασίας, ὧν θάτερον τὸν Χουσῶρ λόγους ἀσκήσασαι καὶ ἐπι-  
 δᾶς καὶ μαντείας· εἶναι δὲ τοῦτον τὸν Ἡφαιστον, εὐρεῖν δὲ ἀγκιστρον καὶ ἐπι-  
 δέλαρ καὶ ὀρμιάν καὶ σχεδίαν πρῶτον τε πάντων ἀνθρώπων πλεῦσαι· διὸ  
 καὶ ὡς θεὸν αὐτὸν μετὰ θάνατον ἐσεβάσθησαν. καλεῖσθαι δὲ αὐτὸν καὶ Δία  
 20 Μελίχιον· οἱ δὲ τοὺς ἀδελφοὺς αὐτοῦ ταίχους φασὶν ἐπισοῆσαι ἐκ πλίνθων.  
 μετὰ ταῦτα ἐκ τοῦ γένους τούτων γενέσθαι νεανίας δύο, καλεῖσθαι δὲ αὐτῶν  
 τὸν μὲν Τεχνίτην, τὸν δὲ Γήγιον Αὐτόχθονα. οὗτοι ἐπενόησαν τῷ πηλῷ τῆς

4—S. 49, 6: Philo Bybl. fr. 2, 8—22 Müller (FHG III 566—568)

## ABON(D)V

1 <καὶ Οὕσωος> Dind. < AONV | ἐχρημάτιζον, τῶν | ἐχρηματίζοντο A  
 2 ἀναίδην ABONV | ἐντύχ. A ἂν ἐντ. BONV 4 Τὸν — Τύρον < B  
 5 παπύρου A -ρων BONV | οὔσων B 6 τῷ σώματι < A | πρῶτος A  
 πρῶτον B < ONV | -σεν A | -ρεν A 8 αὐτόθι BONV αὐτῶν A | λαβομένου A  
 9 οὔσων<sup>a</sup> (α 2. H.) B | θάλατταν A -ασσαν BNV θάλ<sup>a</sup> O 10 δὲ | τε A  
 14 ἀλιείας καὶ ἄγρας A ἀλιείας καὶ ἄγρ. B (λ auf Ras. 2. H., ἀλιείας a. R. 2. H.)  
 V (λ 1. H. auf Ras., ἀργκασ) ἀγρείας καὶ ἄγρας O ἀγρείας καὶ ἀγρέας ND |  
 εὐρετάς | ἀγρευτάς ND 15 ὧν | οὐ ONV 16 Χουσῶρ BO (eher als Χουσῶρ,  
 wie G hat) NV Χουσῶρ A; vgl. Damascius, Dubit. et solut. 125<sup>ter</sup> (I 323  
 Ruelle), wo zweimal Χουσωρόν, einmal Χουσωρός | ἀσκήσεως A 17 εἶναι —  
 S. 46, 5 ὄνομ. < B | δέ<sup>2</sup> A δὲ καὶ ONV 18 σχεδίαν ONV (verbess. 1. H.) |  
 τε A δὲ ONV 19f. Δία Μελ. ONV διαμήχιον A 20 αὐτοῦ ONV  
 αὐτῶν A | φῆσιν (α 1. H.) A 21 νεανίας ONV γενεᾶς A

- πλίνθου συμμιγνύειν φορυτὸν καὶ τῷ ἡλίῳ αὐτὰς τερσαίνειν, ἀλλὰ καὶ στέγας ἐξεῦρον. ἀπὸ τούτων ἐγένοντο ἕτεροι, ὧν ὁ μὲν Ἄγροδ ἐκαλεῖτο, ὁ δὲ Ἄγροῦ Ἥρωσ ἢ Ἀγρότης, οὗ καὶ ζόανον εἶναι μάλα σεβάσμιον καὶ ναὸν ζυγοφορούμενον ἐν Φοινίκῃ· παρὰ δὲ Βυβλίους ἐξαιρέτως θεῶν
- 5 ὁ μέγιστος ὀνομάζεται. ἐπενόησαν δὲ οὗτοι αὐτὰς προστιθέμεναι τοῖς οἰκίαις καὶ περιβόλους καὶ σπήλαια. ἐκ τούτων ἀγρόται καὶ κινηγῶι. οὗτοι δὲ καὶ Ἀλῆται καὶ Τιτᾶνες καλοῦνται. ἀπὸ τούτων γενέσθαι Ἄμμυον καὶ Μάγον, οἱ κατέδειξαν κώμας καὶ ποιμένας. ἀπὸ τούτων γενέσθαι | Μισῶρ (36) καὶ Συδὸκ, τούτέστιν εὐλυτον καὶ δίκαιον. οὗτοι τὴν τοῦ ἀλὸς χρῆσιν εὔρον.
- 10 ἀπὸ Μισῶρ ὁ Τάκατος, ὃς εὔρεν τὴν τῶν πρώτων στοιχείων γραφήν· ὃν Αἰγύπτιοι μὲν Θωῦθ, Ἀλεξανδρεῖς δὲ Θῶθ, Ἕλληνες δὲ Ἑρμῆν ἐκάλεσαν. ἐκ δὲ Συδὸκ Διόσκουροι ἢ Κάβειροι ἢ Κορύβαντες ἢ Σαμοθραῖκες. οὗτοι (φησί) πρῶτοι πλοῖον εὔρον. ἐκ τούτων γεγόνασιν ἕτεροι, οἱ καὶ βοτάνας εὔρον καὶ τὴν τῶν δακετῶν ἴασιν καὶ ἐπωδάς. κατὰ τούτους γίνεται τις Ἐλιοῦμ,
- 15 καλούμενος Ὑψιστος, καὶ θήλεια, λεγομένη Βηροῦθ· οἱ καὶ κατῴκουν περὶ Βύβλον. ἐξ ὧν γεννᾶται Ἐπίγειος Αὐτόχθων, ὃν ὕστερον ἐκάλεσαν Οὐρανόν· ὡς ἀπ' αὐτοῦ καὶ τὸ ὑπὲρ ἡμᾶς στοιχεῖον δι' ὑπερβολὴν τοῦ κάλλους ὀνομάζειν οὐρανόν. γεννᾶται δὲ τούτῳ ἀδελφῇ ἐκ τῶν προειρημένων, ἣ καὶ ἐκλήθη Γῆ. καὶ διὰ τὸ κάλλος ἀπ' αὐτῆς (φησὶν) ἐκάλεσαν τὴν ὀμώνυμον
- 20 γῆν. ὁ δὲ τούτων πατήρ ὁ Ὑψιστος ἐν συμβολῇ θηρίων τελευτήσας ἀφιερῶθη, ᾧ χοὰς καὶ θυσίας οἱ παῖδες ἐτέλεσαν. παραλαβὼν δὲ ὁ Οὐρανὸς τὴν τοῦ πατρὸς ἀρχὴν ἄγεται πρὸς γάμον τὴν ἀδελφὴν Γῆν καὶ ποιεῖται ἐξ αὐτῆς

S. 45, 4—S. 49, 6: Philo Bybl. fr. 2, 8—22 Müller (FHG III 566—568) 10f.: vgl. S. 41, 4f.

#### ABON(D)V

1 συμμιγνύειν ONV συμμίγνυον A 3 ἀγροῦ ἤρωσ AO ἀγροῦήρωσ NV | Ἄγροῦτης ONV ἀβρότης A 4 βιβλίους A 6 περιβόλους AONV περιβόλαια B 8 ποιμένας A ποιμένα BG (O verloren) NV | Μισῶρ A Μείσωρ G (O unleserlich) NV Μείσωρα B 9 Συδὸκ A (vgl. S. 48, 15) Συδὸκ G (O unleserlich) NV Σεδὸκ B 10 Μισῶρ A Μείσωρ BG (O zerstört) NV | ὁ T. Mras οὐ T. BON T. (< οὐ) V οὔτος αὐτός A | -ρεν A 11 Θωῦθ AN<sup>1</sup> (ω über u N<sup>2</sup>) Θωῶρ BODV; vgl. S. 41, 4 | Ἀλεξ. δὲ Θῶθ BONV < A; aber vgl. S. 41, 4f. 12 δὲ Συδὸκ A δὲ τοῦ Συδὸκ BONV | Κάβειροι A | Κορύβαντες A κούρβαντες BONV 14 δακετῶν AB δεκάτων ONV | Ἐλιοῦμ V Ἐλιούμ ON Ἐνούμ B Ἐλιούν A 15 Βηροῦθ BONV ῥουθ A 16 βίβλον A βέβλον B<sup>1</sup> (verbess. 2. H.) | Αὐτ. A ἢ Αὐτ. BONV; aber s. S. 45, 22 17 τὸ ὑπὲρ] τοῦ περι A (τὸ über τοῦ, 3. H.) | στοιχείου A<sup>1</sup> (verbess. 3. H.) 19 ἀπ' αὐτῆς BONV (s. 17) αὐτῆς A 20 ἐν συμβολῇ ANV ἐν (in ἐκ geändert 2. H.) συμβολῆς B ἐν συμβολαῖς O | θηρίων] αιγίωιν A 21 οἱ A < BG (O unleserlich) NV 22 ἄγει B<sup>2</sup> auf Ras.

παῖδας τέσσαρας, Ἦλον, τὸν καὶ Κρόνον, καὶ Βαίτυλον καὶ Δαγῶν, ὅς ἐστι  
 Σίτων, καὶ Ἄτλαντα. καὶ ἐξ ἄλλων δὲ γαμετῶν ὁ Οὐρανὸς πολλὴν ἔσχεν γε-  
 νεάν. διὸ χαλεπαίνουσα ἡ Γῆ τὸν Οὐρανὸν ζηλοτυπούσα κακίζει, ὡς καὶ δια-  
 στῆναι ἀλλήλων. ὁ δὲ Οὐρανὸς ἀποχωρήσας αὐτῆς, μετὰ βίας, ὅτε καὶ 17  
 ἐβούλετο, ἐπιὼν καὶ πλησιάζων αὐτῇ πάλιν ἀπηλλάσσετο. ἐπιχειρεῖν δὲ καὶ  
 τοὺς ἐξ αὐτῆς παῖδας διαφθεῖρειν, τὴν δὲ Γῆν ἀμύνασθαι πολλάκις, συμμα-  
 χίαν αὐτῇ συλλεξαμένην. εἰς ἄνδρας δὲ προσελθὼν ὁ Κρόνος Ἐρμῆ τῷ τρισμα-  
 γίστῳ συμβούλῳ καὶ βοηθῶ χρώμενος — οὗτος γάρ ἦν αὐτῷ γραμματεὺς —  
 τὸν πατέρα Οὐρανὸν ἀμύνεται, τιμωρῶν τῆ μητρὶ. Κρόνω δὲ γίνονται παῖδες 18  
 Περσεφόνη καὶ Ἀθηνᾶ. ἡ μὲν οὖν πρώτη παρθένος τελευτᾷ, τῆς δὲ Ἀθηνᾶς  
 γνώμη καὶ Ἐρμοῦ κατεσκευάσεν Κρόνος ἐκ σιδήρου ἄρπην καὶ δόρυ. εἶτα  
 ὁ Ἐρμῆς τοῖς τοῦ Κρόνου συμμαχίους λόγους μαγείας διαλεχθεὶς πόθον ἐνε-  
 ποίησεν τῆς κατὰ τοῦ Οὐρανοῦ μάχης ὑπὲρ τῆς Γῆς. καὶ οὕτως Κρόνος τὸν  
 Οὐρανὸν πολέμῳ συμβαλὼν τῆς ἀρχῆς ἤλασεν καὶ τὴν | βασιλείαν διεδέξατο. (37)  
 ἐάλω δὲ καὶ ἐν τῇ μάχῃ ἡ ἐπέραστος τοῦ Οὐρανοῦ σύγκριτος ἐγκύμων οὔσα,  
 ἣν ἐκδίδωσιν ὁ Κρόνος Δαγῶνι πρὸς γάμον. τίκτει δὲ παρὰ τούτῳ ὁ κατὰ 19  
 γαστρὸς ἐξ Οὐρανοῦ ἔφερεν, ὃ καὶ ἐκάλεσε Δημαρῶν. ἐπὶ τούτοις ὁ Κρόνος  
 τεῖχος περιβάλλει τῆ ἑαυτοῦ οἰκίῃσιν καὶ πόλιν πρώτην κτίζει τὴν ἐπὶ Φοι-  
 νίκης Βύβλον. μετὰ ταῦτα τὸν ἀδελφὸν τὸν ἴδιον Ἄτλαντα ὑπονοήσας 20  
 ὁ Κρόνος μετὰ γνώμης τοῦ Ἐρμοῦ εἰς βάθος γῆς ἐμβαλὼν κατέχρωσεν. κατὰ  
 τοῦτον τὸν χρόνον οἱ ἀπὸ τῶν Διοσκουρῶν σχεδιάς καὶ πλοῖα συνθέντες ἔπλευ-  
 σαν, καὶ ἐκριφέντες περὶ τὸ Κάσσιον ὄρος ναὸν αὐτόθι ἀφιέρωσαν. οἱ δὲ σύμ-  
 μαχοι Ἦλου τοῦ Κρόνου Ἐλωεῖμ ἐπεκλήθησαν, ὡς ἂν Κρόνιοι οὗτοι

S. 45, 4—S. 49, 6: Philo Bybl. fr. 2, 8—22 Müller (FHG III 566—568)

#### ABON(D)V

1 Ἦλον A Ἰλον BONV | Βαίτυλον ONV Βέτυλον B Βκτυλον A Βήτυλον H  
 2 Σίτων: vgl. S. 48, 14f. | γαμετῶν] γενετῶν A | -εν A 3 διὸ καὶ NV | κακίζει  
 Mras -ζειν A ἐκάκιζεν BONV 5 ἐπιὼν A (ἐπι auf Ras. 3. H.) HONV ἐστιῶν  
 B<sup>1</sup> ἐστιῶν B<sup>2</sup> | ἀπηλλάσσετο A -ττ- BONV | ἐπιχειρεῖν A ἐπεχειρεῖ BODV ἐπε-  
 χείρησε N 7 αὐτῇ d. Hss. | Ἐρμῆ A 8 αὐτῷ AO αὐτοῦ BNV 9 ἀμύνεται < A  
 10 οὖν < O | τελευτᾷ A ἐτελεύτα BONV 11 γνώμη καὶ Ἐρμοῦ BONV μετὰ γνώμης  
 καὶ μετὰ Ἐρμοῦ A; vgl. 20 | -σεν A 12 πότον B 12f. -σεν A 13 τῆς<sup>2</sup>] τοῖς  
 B | κατὰ τοῦ Οὐρανοῦ A κατ' οὐρανὸν BONV | τῆς<sup>2</sup> < A | οὕτως B οὗτος A οὕτω  
 ONV 14 πολέμῳ BONV πολεμῶν A | -σεν A 15 καὶ hier A, nach μάχῃ  
 BONV 16 Δαγῶνι πρὸς γάμον A πρ. γ. τῷ Δαγῶν BNV εἰς γ. τῷ Δαγῶν O  
 17 Δημαρῶν BONV (vgl. S. 48, 22) διμάρον A 18 τῆ < O | πόλιν πρώ-  
 την A ~ BONV 18f. Φοινίκης A -κη BOV -κην ND 19 βίβλον A βέβλον B  
 20 -σεν A 21 συνθέντες AB (1. H. aus -τασ) NV σύνθετα O 22 περὶ A  
 κατὰ BONV | Κάσιον V; s. S. 44, 22 | οἱ δὲ — S. 48, 4 γνώμην < B 23 Ἦλον  
 A Ἰλον ONV | Ἐλωεῖμ ἐπεκλ. ONV Ἐλωι (ohne Akzent) μετεβλήθησαν A;  
 s. Bd. II S. 16, 19

<εἶ>ησαν οἱ λεγόμενοι ἐπὶ Κρόνου. Κρόνος δὲ υἱὸν ἔχων Σάδιδον ἰδίῳ αὐτὸν 21  
 σιδήρῳ διεχρήσατο, δι' ὑπνοίας αὐτὸν ἐσχηκώς, καὶ τῆς ψυχῆς, αὐτόχειρ c  
 τοῦ παιδὸς γενόμενος, ἐστέρησεν ὡσαύτως καὶ θυγατρὸς ἰδίας τὴν κεφαλὴν  
 ἀπέτεμεν, ὡς πάντας ἐκπεπλήχθαι θεοὺς τὴν Κρόνου γνώμην. χρόνου 22  
 5 δὲ προϊόντος Οὐρανὸς ἐν φυγῇ τυγχάνων θυγατέρα αὐτοῦ παρθένον Ἀστάρ-  
 την μεθ' ἑτέρων ἀδελφῶν αὐτῆς δύο, Ῥέας καὶ Διώνης, δόλῳ τὸν Κρόνον ἀνελεῖν  
 ὑπομέμπει· ἄς καὶ ἐλὼν ὁ Κρόνος κουριδίας γαμετὰς ἀδελφὰς οὐσας ἐποιή- 23  
 σατο. γνοὺς δὲ Οὐρανὸς ἐπιστρατεύει κατὰ τοῦ Κρόνου Εἰμαρμένην καὶ  
 10 κατέσχευεν. ἔτι δὲ (φρῆσιν) ἐπενόησεν θεὸς Οὐρανὸς βαιτύλια, λίθους ἐμψύχους  
 μηχανησάμενος. Κρόνῳ δὲ ἐγένοντο ἀπὸ Ἀστάρτης θυγατέρες ἑπτὰ Τιτανί- 24  
 δες ἢ Ἀρτέμιδες. καὶ πάλιν τῷ αὐτῷ γίνονται ἀπὸ Ῥέας παῖδες ἑπτὰ,  
 ὧν ὁ νεώτατος ἅμα τῇ γενέσει ἀφιερῶθη· καὶ ἀπὸ Διώνης θήλειαι, καὶ ἀπὸ  
 Ἀστάρτης πάλιν ἄρρενες δύο, Πόθος καὶ Ἔρωσ. ὁ δὲ Δαγών, ἐπειδὴ εὗρεν 25  
 15 οὔτε καὶ ἄροτρον, ἐκλήθη Ζεὺς Ἀρότριος. Συδύκῳ δὲ, τῷ λεγομένῳ δικαίῳ,  
 μία τῶν Τιτανίδων συνελθοῦσα γενεῖ τὸν Ἀσκληπιόν. ἐγεννήθησαν 26  
 δὲ καὶ ἐν Περαιᾷ Κρόνῳ τρεῖς παῖδες, Κρόνος, ὁμάνυμος τῷ πατρί, | καὶ Ζεὺς (38)  
 Βῆλος καὶ Ἀπόλλων. κατὰ τούτους γίνονται Πόντος καὶ Τυφῶν καὶ Νηρεὺς,  
 πατὴρ Πόντου, Βήλου δὲ παῖς. ἀπὸ δὲ τοῦ Πόντου γίνεται Σιδών, ἢ καθ' 27  
 20 ὑπερβολὴν εὐφωνίας πρώτη ὕμνον ᾠδῆς εὗρεν, καὶ Ποσειδῶν. τῷ δὲ Δημα-  
 ροῦντι γίνεται Μέλκαθρος, ὁ καὶ Ἡρακλῆς. εἶτα πάλιν Οὐρανὸς πολεμῆ 28  
 Πόντῳ καὶ ἀποστάς Δημαροῦντι προστίθεται· ἔπεισέ τε Πόντῳ ὁ Δημαροῦς  
 τροποῦταί τε αὐτὸν ὁ Πόντος, ὁ δὲ Δημαροῦς φυγῆς θυσίαν ἠῤῥατο. ἔτει 29

S. 45, 4—S. 49, 6: Philo Bybl. fr. 2, 8—22 Müller (FHG III 566—568)

### ABON(D)V

1 <εἶ>ησαν Schw. ἦσαν d. Hss. | Σάδιδον (auch D)] Σάδιον N  
 3 γενόμενος ONV γιν. A 4 ἐκπεπλήχθαι ONV ἐκπεπλήσθαι A | χρόνου  
 BONV Κρόνου A 6 Ῥέα καὶ Διώνη (σ beidemal 1. H.) A Ῥέαν καὶ  
 Διώνην H 9 οἰκειωσάμενος B | Κρόνος A ὁ Κρ. BONV | αὐτῷ A ἐαυτῷ  
 BONV 10 -σεν A | βετύλια A 11f. θυγατ. — Ῥέας ANV < BO  
 14 -ρεν A 15 Συδύκῳ A Συδέκ ONV Σεδέκ B; vgl. S. 46, 9 und 12 |  
 τῷ λ. δικ.: s. S. 46, 9 16 ἐγεννη<sup>θη</sup> N ἐγεννήθη D 17 Περαιᾷ A τῇ  
 Π. BONV: ein Städtchen in Syrien, s. Steph. Byz. unter diesem Wort  
 19 B. δὲ παῖς A < BONV | Σ., ἦ] σιδώνη A 20 nach εὐφων. ἢ übergeschr.  
 A (1. H.), auf der Zeile in H | -ρεν A 20f. διμαροῦντι A (δι auf Ras.) H;  
 s. S. 47, 17 21 Μέλκαθρος A (vgl. Eus. laus Const. 13, 5) Μέλκαθρος BONV  
 22 διμαροῦντι A (δι auf Ras.) H 22f. ἔπεισέ τε — τροπ. BONV < A  
 23 τε BONV δὲ A | διμαροῦς A | φυγῆς θυσίαν ein Opfer für das Entrinnen |  
 ἠῤῥατο O | ἔτει AB<sup>2</sup> ἔτι B<sup>1</sup> ON

δὲ τριακοστῶν δευτέρῳ τῆς ἐκτουῦ κρατήσεως καὶ βασιλείας ὁ Ἥλιος, τοῦτ' ἔστιν ὁ Κρόνος, Οὐρανὸν τὸν πατέρα λοχήσας ἐν τόπῳ τινὶ μεσογείῳ καὶ λαβάν ὑποχείριον ἐκτέμνει αὐτοῦ τὰ αἰδοῖα σύνεγγυς πηγῶν τε καὶ ποταμῶν. ἔνθα ἀφιερώθη Οὐρανὸς καὶ ἀπηρητίσθη αὐτοῦ τὸ πνεῦμα καὶ ἀπέσταξεν αὐτοῦ τὸ αἷμα τῶν αἰδοίων εἰς τὰς πηγὰς καὶ τῶν ποταμῶν τὰ ὕδατα, καὶ μέχρι τούτου δείκνυται τὸ χωρίον."

Τοσαῦτα μὲν δὴ τὰ τοῦ Κρόνου, καὶ τοιαῦτά γε τὰ σεμνὰ τοῦ παρ' Ἑλλήσι βοιωμένου βίου τῶν ἐπὶ Κρόνου, οὗς καὶ φασὶ γεγονέναι πρῶτον χρύσεόν τε γένος μερόπων ἀνθρώπων", τῆς μακαριζομένης ἐκείνης τῶν παλαιῶν εὐδαιμονίας. πάλιν δὲ ὁ συγγραφεὺς τούτοις μεθ' ἕτερα ἐπιφέρει λέγων·

"Ἀστάρτη δὲ ἡ μεγίστη καὶ Ζεὺς Δημηροῦς καὶ Ἄδωδος, βασιλεὺς θεῶν, ἐβασίλευον τῆς χώρας Κρόνου γνώμη. ἡ δὲ Ἀστάρτη ἐπέθηκεν τῇ ἰδίᾳ κεφαλῇ βασιλείας παράσημον κεφαλὴν ταύρου· περινοστοῦσα δὲ τὴν οἰκουμένην εὗρεν ἀροπετῆ ἀστέρα, ὃν καὶ ἀνελομένη ἐν Τύρῳ τῇ ἀγίᾳ νήσῳ ἀφίερωσεν. τὴν δὲ Ἀστάρτην Φοίνικες τὴν Ἀφροδίτην εἶναι λέγουσιν. καὶ ὁ Κρόνος δὲ περιῶν τὴν οἰκουμένην Ἀθηναίᾳ τῇ ἐκτουῦ θυγατρὶ δίδωσι τῆς Ἀττικῆς τὴν βασιλείαν. λοιμοῦ δὲ γενομένου καὶ φθορᾶς τὸν ἐκτουῦ μονογενῆ υἱὸν ὁ Κρόνος Οὐρανῶ τῷ πατρὶ ὀλοκαρποῖ καὶ τὰ αἰδοῖα περιτέμνει, ταυτὸν ποιῆσαι καὶ τοὺς ἄμ' αὐτῷ συμμάχους ἐξαναγκάσας. καὶ μετ' οὐ πολὺ ἕτερον αὐτοῦ παῖδα ἀπὸ Ῥέας ὀνομαζόμενον Μοῦθ ἀποθανόντα ἱεροῖ· Θάνατον δὲ τούτον καὶ Πλούτωνα Φοίνικες ὀνομάζουσιν. καὶ ἐπὶ τούτοις ὁ Κρόνος Βύβλον μὲν τὴν πόλιν θεῖα Βαακτίδι, τῇ καὶ Διώνη, δίδωσι,

9 παρ. — ἀνθρ.: vgl. Hes. op. 109 12—S. 50, 21: Philo Bybl. fr. 2, 24—27 Müller (FHG III 569) 18f. τὸν — υἱόν: vgl. S. 52, 3ff.

## ABON(D)V

1 Ἥλιος A Ἥλιος BONV 2 λοχήσας BONV περιτέμνει λ. A 2f. μεσογείῳ — αὐτοῦ BONV < A; aber vgl. S. 51, 6 4 πνεῦμα AN (aber αἷμα übergesehr., 1. H. ?) αἷμα BG (O unleserlich) DV 6 τὸ übergesehr. von 1. oder 2. H. in A (in H im Text) 7 τὰ τοῦ BONV τὰ A 7f. τὰ σεμνὰ — Κρόνου A τὰ παρ' — Κρόνου τὰ σ. ON τοῦ παρ' — Κρ. τὰ σ. V τὰ (τοῦ 2. H.) παρ' — τοῦ ε. Κρ. τὰ σ. B 8 οὗς < A 9f. τῆς — εὐδαιμονίας: exklamativ? Mras 10 τῶν παλαιῶν ἐκείνης B | δὲ A < BONV | τούτοις < B 11 ἐπιφέρει μεθ' ἔτ. B 12 καὶ Z. Δ. BONV καὶ Ζεὺς · καὶ διμάρουσ A: aber Δ. heißt, obwohl ein Sohn des Uranos, Zeus wie Dagon, ein anderer Sohn desselben (vgl. S. 48, 14f.) 13 -κεν A 15 ἀστέρα < B 16 -σεν A | τὴν δὲ — S. 50, 4 χαρακτ. < B | -σιν A 19 τῶ] τε ND 20 ταυτὸν A ταυτὸ ONV | ἐξαναγκάσας A καταν. ONV 22 ἱεροῖ A ἀφιεροῖ ONV | -σιν A 23 βίβλον A | Διώνη A διώδη ONV; vgl. S. 48, 6 u. 13

Βηρυτὸν δὲ Ποσειδῶνι καὶ Καβείροις Ἀγρό|ταις τε καὶ Ἀλιεῦσιν, οἳ καὶ τὰ (39)  
 τοῦ Πόντου λείψανα εἰς τὴν Βηρυτὸν ἀφιέρωσαν. πρὸ δὲ τούτων θεὸς 36  
 Τάαντος μιμησάμενος τῶν συνόντων θεῶν ὕφεις, Κρόνου τε καὶ Δαγῶνος  
 καὶ τῶν λοιπῶν, διετύπωνεν τοὺς ἱεροὺς τῶν στοιχείων χαρακτῆρας. ἐπενήσεν  
 5 δὲ καὶ τῷ Κρόνῳ παράσημα βασιλείας ἕξιμα τέσσαρα ἐκ τῶν ἐμπροσθίων  
 καὶ ὀπισθίων μερῶν, <δύο μὲν ἀτενὲς βλέποντα>, δύο δὲ ἡσυχῇ μύοντα,  
 καὶ ἐπὶ τῶν ὤμων πτερὰ τέσσαρα, δύο μὲν ὡς ἰπτάμενα, δύο δὲ ὡς ὑφειμένα.  
 τὸ δὲ σύμβολον ἦν, ἐπειδὴ Κρόνος κοιμώμενος ἐβλεπεν καὶ ἐργηγορῶς 37  
 ἐκοιμᾶτο· καὶ ἐπὶ τῶν πτερῶν ὁμοίως, ὅτι ἀναπαυόμενος ἵπτατο καὶ ἰπτάμενος  
 10 ἀνεπαύετο. τοῖς δὲ λοιποῖς θεοῖς δύο ἐκάστῳ πτερῶματα ἐπὶ τῶν ὤμων, ὡς  
 ὅτι δὴ συνίπταντο τῷ Κρόνῳ. καὶ αὐτῷ δὲ πάλιν ἐπὶ τῆς κεφαλῆς πτερὰ δύο,  
 ἓν ἐπὶ τοῦ ἡγεμονικωτάτου νοῦ καὶ ἓν ἐπὶ τῆς αἰσθήσεως. ἐλθὼν δὲ ὁ 38  
 Κρόνος εἰς Νότου χώραν ἄπασαν τὴν Αἴγυπτον παρέδωκεν θεῷ Τααύτῳ, ὅπως  
 βασιλείων αὐτῷ γένηται. ταῦτα δὲ (φησί) πρῶτοι πάντων ὑπεμνηματίσαντο  
 15 οἱ ἑπτὰ Σιδύκου παῖδες Κάβειροι καὶ ὁ ὕγδοος αὐτῶν ἀδελφὸς Ἀσκληπίδις,  
 ὡς αὐτοῖς ἐνετείλατο θεὸς Τάαντος. ταῦτα πάντα ὁ Θαβίωνος, πάμπρω- 39  
 τος τῶν ἀπ' αἰῶνος γεγονότων Φοινίκων ἱεροφάντης ἀλληγορήσας τοῖς τε  
 φυσικοῖς καὶ κοσμικοῖς πάθεσιν ἀναμίξας, παρέδωκεν τοῖς ὄργεῳσι καὶ τελετῶν  
 κατάρχουσι προφήταις· οἱ δὲ τὸν τύφον αὖξιν ἐκ παντὸς ἐπινοοῦντες ταῖς αὐτῶν  
 20 διαδοχαῖς παρέδωκαν καὶ τοῖς ἐπεισάκτοις· ὧν ἦν καὶ Εἰσίριος, τῶν τριῶν  
 γραμμάτων εὐρετής, ἀδελφὸς Χνᾶ τοῦ μετονομασθέντος Φοίνικος.”

S. 49, 12—S. 50, 21: Philo Bybl. fr. 2, 24—27 Müller (FHG III 569)

#### ABON(D)V

1 βηρύτων τὸν δὲ ND | Ποσειδῶνι A Ποσειδῶν O Ποσειδῶ N Ποσειδῶ  
 DV | Καβήροις A 3 Τάαντος ONV ταυθ' ὄς A; vgl. S. 41, 1; 43, 21; 46, 10 |  
 τῶν — ὕφεις ONV τὸν οὐρανὸν τῶν θεῶν ὕφει A | Δαγῶνος A Δαγῶν  
 ONV 4 -σεν an beiden Stellen A 5 καὶ < B 6 <δύο μὲν ἄτ. βλ. > Mras  
 < ABONV | μύοντα BONV νεύοντα A 7 ἰπτάμενα ADV ἰπταμένου BO  
 ἰπταμέν<sup>ova</sup> (alles 1. H.) N | ὡς<sup>2</sup> < A 8 -εν A 9 ὅτι BONV ἔτι  
 A | ἵπταται B 11 συνίπτανται B 13 νότον ND | παρέδωκεν A ἔδωκε  
 BONV | Τααύτῳ BONV ταυθω A 14 ὑπεμνηματίσαντο (zeichneten  
 auf) ANV ἀπεμνηματίσαντο BO 15 Σιδύκου Mras (vgl. S. 48, 15) Σόδου  
 A Συδὲκ BONV | Κάβηροι A | ὁ < NV | ὕγδοος BONV ἴδιος A  
 16 Τάαντος BONV Ταυθός A | ὁ Θαβίωνος BONV ὁ Θαβίων ὄς A |  
 πάμπρωτος A παῖς πρῶτος BONV 18 -κεν A | ὄργεῳσι BO ὄργαυῳσι A (γ  
 nachgebess., ai auf Ras., 3. H.) H ὄργαυῳσι NV 19 οἱ δὲ — S. 51, 15  
 γράφει < B 19f. τοῖς αὐτ. διαδόχοις gegen die Hss. seit Steph. d. Ausg.  
 außer Giff. 20 ἐπεισάκτοις] ἐπεισ aus ἐπισ A<sup>1</sup> | ἦν A εἷς ἔτι ONV |  
 Εἰσίριος A Ἰσιρις ONV 21 γραμμάτων ONV γραμματέων A; vgl. Giff.  
 IV 53f. | τοῦ μετον. A τ. πρώτου μετον. ONV (Χνᾶ = Chanaan = Phönizien,  
 vgl. Giff. IV 54)

*Εἶθ' ἐξῆς ἀθθις ἐπιλέγει*

40

“Οἱ δὲ Ἕλληγες εὐφύτᾳ πάντας ὑπερβαλλόμενοι τὰ μὲν πρῶτα πλείστα ἐξιδιώσαντο, εἶτα τοῖς προκκοσμῆμασι ποικίλως ἐξετραγῶδησαν ταῖς τε τῶν μύθων ἡδοναῖς θέλγειν ἐπινοοῦντες παντοίως ἐποίκιλλον· ἐνθεν Ἡσίδοσ 5 οἱ τε κυκλικοὶ περιηχημένοι Θεογονίας καὶ Γιγαντομαχίας καὶ Τιτανομαχίας ἐπλασαν ἰδίας καὶ ἐκτομάς· οἷς συμπεριφερόμενοι ἐξενίκησαν τὴν ἀλήθειαν.

σύντροφοι δὲ τοῖς ἐκείνων πλάσμασιν αἱ ἀκοαὶ ἡμῶν γενόμεναι καὶ 41 προληφθεῖσαι πολλοῖς αἰῶσιν ὡς παρακαταθήκην φυλάσσουσιν ἤνπερ ἐδέξαντο (40) μυθοποιῶν, καθάπερ καὶ ἀρχόμενος εἶπον, ἥτις συνεργηθεῖσα χρόνῳ δυσεξί- 10 τητον αὐτῆς τὴν κατοχὴν ἀπείργασται, ὥστε τὴν μὲν ἀλήθειαν δοκεῖν λῆρον, τὸ δὲ τῆς ἀφηγήσεως νόθον ἀλήθειαν.”

Ταῦτα ἀπὸ τῆς Σαγγουριάθωνος προκείσθω γραφῆς, ἐρμηνευ- 42 θείσης μὲν ὑπὸ Φίλωνος τοῦ Βυβλίου, δοκιμασθείσης δὲ ὡς ἀληθοῦς ὑπὸ τῆς Πορφυρίου τοῦ φιλοσόφου μαρτυρίας. ὁ δ' αὐτὸς ἐν τῷ Περὶ 15 Ἰουδαίων συγγράμματι εἶτι καὶ ταῦτα περὶ τοῦ Κρόνου γράφει

“Τάαντος, ὃν Αἰγύπτιοι προσαγορεύουσιν Θωῶθ, σφία διενεγκῶν παρὰ 43 τοῖς Φοίνιξιν, πρῶτος τὰ κατὰ τὴν θεοσέβειαν ἐκ τῆς τῶν χυδαίων ἀπειρίας εἰς ἐπιστημονικὴν ἐμπειρίαν διέταξεν. ᾧ μετὰ γενεᾶς πλείους θεὸς Σουρμου- βηλὸς Θουρῶ τε ἡ μετονομασθεῖσα Χούσαρθις ἀκολουθήσαντες κεκρυμμένην 20 τοῦ Τααύτου καὶ ἀλληγορίας ἐπεσκιασμένην τὴν θεολογίαν ἐφώτισαν.”

*Καὶ μετὰ βραχέα φησίν*

44

“Ἐθὸς ἦν τοῖς παλαιοῖς ἐν ταῖς μεγάλαις συμφοραῖς τῶν κινδύνων ἀντὶ 45 τῆς πάντων φθορᾶς τὸ ἡγαπημένον τῶν τέκνων τοὺς κρατοῦντας ἢ πόλεως ἢ ἔθνοὺς εἰς σφαγὴν ἐπιδιδόναι, λύτρον τοῖς τιμωροῖς δαίμοσιν κατεσφάτ- 25 τοντο δὲ οἱ διδόμενοι μυστικῶς. Κρόνος τοῖνον, ὃν οἱ Φοίνικες Ἦλ προσαγο-

2-11 Philo Bybl. fr. 2, 28 Müller (FHG III 569f.) 9 καθάπερ — εἶπον: s. S. 41, 9—12 16-20 Philo Bybl. fr. 5 Müller (ebd. 570) 22—S. 52, 6: ders. ebd.; S. 192, 22—193, 7 wiederholt, „aus dem 1. Buch der phönik. Geschichte Philos.“ (dagegen hier: „in der Schrift über die Juden“)

#### ABON(D)V

3 εἶτα ONV καὶ A | προκκοσμῆμασι Schw. προκοσμ. d. Hss. | τε A < ONV 6 συμπεριφ.: nml. οἱ Ἕλληγες 7 δὲ A < ONV 8 ἤνπερ ἐδέξαντο A ἢν παρεδ. ONV 9 εἶπον ON εἶπεν A 9f. δυσεξίτητον] etwa δυσεξίτηλον? Mras 10 ἀπείργασται A εἴργασται ONV 12 προκείσθω A προσκ. ONV 13 βιβλίου A | ἀληθοῦς Vig. ἀληθῶς AONV 16 Τάαντος BONV Ταυθός A | προσαγορεύουσιν θωῶθ A θωῶθ -σι BONV; vgl. S. 41, 4f. und 46, 11 17 -ξιν A | τῶν < B | τῶν χυδαίων das gemeine Volk 18 ᾧ ὡς A | πλείους A πλείστους B<sup>1</sup> πλείστας B<sup>2</sup>ONV 19 Χούσαρθις BONV Εὔσαρθις A; X. ist offenbar das Feminin zu Χουσῶρ (S. 45, 16) 20 Τααύτου BONV Ταυθοῦ A 24 -σιν A 25 Ἦλ A Ἰσραήλ BG(O verloren)NV; vgl. S. 47, 1 u. 23; 49, 1

4\*

ρεύουσιν, βασιλεύων τῆς χώρας καὶ ὕστερον μετὰ τὴν τοῦ βίου τελευτὴν ἐπὶ τὸν τοῦ Κρόνου ἀστέρα καθιερωθεὶς, ἐξ ἐπιχωρίας νύμφης Ἐνωβρῆτ λεγομένης υἱὸν ἔχων μονογενῆ (ὃν διὰ τοῦτο Ἰεσοῦδ ἐκάλουον, τοῦ μονογενοῦς οὕτως ἔτι καὶ νῦν καλούμενον παρὰ τοῖς Φοίνιξι.) κινδύνων ἐκ πολέμου μεγίστων κατελιγρότων τὴν χώραν βασιλικῶ κοσμήσας σχήματι τὸν υἱὸν βωμόν τε κατασκευασάμενος κατέθυσεν.”

Ἐδὲ αὐτὸς πάλιν περὶ τῶν Φοινικῶν στοιχείων ἐκ τῶν Σαγχουριάθωνος μεταβάλλον θέα ὁποῖά φησι περὶ τῶν ἐρπυστικῶν καὶ ἰοβόλων θηρίων. ἃ δὲ γοῶσιν μὲν ἀγαθὴν ἀνθρώποις οὐδεμίαν συντελεῖ, φθορὰν δὲ καὶ λύμην οἷς ἂν τὸν δυσαλθῆ καὶ χαλεπὸν ἰὸν ἐγγράμψειεν ἀπεργάζεται. γράφει δὲ καὶ ταῦτα πρὸς λέξιν ὧδέ πως λέγων·

“Τὴν μὲν οὖν τοῦ δράκοντος φύσιν καὶ τῶν ὄφρων αὐτὸς ἐξεθείασεν ὁ Τάαντος καὶ μετ’ αὐτὸν αὔθις Φοινικῆς τε καὶ Αἰγύπτιοι· πνευματικώτατον γὰρ τὸ ζῷον πάντων τῶν ἐρπετῶν καὶ πυρῶδες ὑπ’ αὐτοῦ παρεδόθη· παρ’ ὃ καὶ τάχος ἀνυπέβλητον διὰ τοῦ πνεύματος παρίστησιν, χωρὶς ποδῶν τε καὶ χειρῶν ἢ ἄλλου τινὸς τῶν ἔκτοθεν, δι’ ὧν τὰ λοιπὰ ζῶα τὰς κινήσεις ποιεῖται· καὶ ποικίλων σχημάτων τύπους ἀποτελεῖ καὶ κατὰ τὴν πορείαν ἐλικοειδεῖς ἔχει τὰς ὁμάς ἐφ’ ὃ βούλεται τάχος. καὶ πολυχρονιώτατον δὲ ἐστὶν οὐ μόνον τε ἐκδυόμενον τὸ γῆρας νεάζειν, ἀλλὰ καὶ αὐξήσιν ἐπιδέχασθαι μείζονα πέφυκεν· καὶ ἐπειδὴν τὸ ὀρισμένον μέτρον πληρώσῃ, εἰς ἑαυτὸν ἀναλίσκεται, ὡς ἐν ταῖς ἱεραῖς ὁμοίως αὐτὸς ὁ Τάαντος κατέταξεν γραφαῖς. διὸ καὶ ἐν ἱεροῖς τοῦτο τὸ ζῷον καὶ μυστηρίους συμπαρείληπται. εἴρηται δὲ ἡμῖν περὶ αὐτοῦ

12—S. 54, 7: Philo Bybl. fr. 9 Müller (FHG III 572f.)

#### ABON(D)V

1 -σιν A | ἐπὶ A εἰς BONV 2 Ἐνωβρῆτ BONV Ἐνωβρην A (aber S. 193, 3 ebenfalls Ἐνωβρῆτ) 3 Ἰεσοῦδ Eibfeldt (s. S. 193, 4) Ἰεσοῦδ A Ἰεσοῦδ N Ἰεσοῦδ BODV 5 χώραν A πόλιν BONV (aber S. 193, 6 χώραν alle Hss.) 5f. κατασκευασάμενος A (aber με ausgebess. oder nachgebess. von 3. H., über dem dritten α ist etwas ausradiert) BONV κατασκευάσας ἄσμενος H 7 Φοινικῶν ND Φοινικικῶν V Φοινικικοῦς O 8 μεταβάλλον A μεταβαλὼν BONV | ἐρπυστικῶν AON (aber v aus ει, 1. H.) V ἐρπηστ. B ἐρπιστ. D 10 ἐγγράμψειεν A ἐγγράψ. BONV 11 πως AB πη ONV 12 ἐξεθείασεν A 13 Τάαντος BONV Ταυθός A 14 τῶν < A | παρ’ ὃ A παρ’ ὧ BONV 15 -σιν A | πεδῶν B<sup>1</sup> (verbess. 2. H.) 16 ἔκτοθεν A ἔκτοσθεν Gaisf., Dind. ἔξωθεν BONV | δι’ A ἐξ BONV 19 τε BONV τὸ A\* (geändert in τῶι, 1. H. ?) H 19f. πέφυκεν A<sup>1</sup> (-γέναι 3. H. a. R.) H -κε BONV 21 ὡς — S. 53, 2 ἀναλ. < B | ὁμοίως αὐτὸς A ~ ONV | Τάαντος ONV Ταυθός A | -ξεν A 22 ἐν + vor μυστ. d. Ausg.

ἐν τοῖς ἐπιγεγραμμένοις Ἐθῶν Ὀ>θ<νε>λίαν ὑπομνήμασιν ἐπὶ πλεῖον,  
 ἐν οἷς κατασκευάζεται ὅτι ἀθάνατον εἶη καὶ ὡς εἰς ἑαυτὸν ἀναλύεται, ὥσπερ  
 πρόκειται· οὐ γὰρ θνήσκει ἰδίῳ θανάτῳ εἰ μὴ βία τιλ πληγῆν τοῦτο τὸ ζῆλον.  
 Φοίνικες δὲ αὐτὸ Ἀγαθὸν Δαίμονα καλοῦσιν. ὁμοίως καὶ Αἰγύπτιοι Κνήρ  
 5 ἐπονομάζουσιν· προστιθέασιν δὲ αὐτῷ ἱέρακος κεφαλὴν, διὰ τὸ πρακτικὸν  
 τοῦ ἱέρακος. καὶ φησιν Ἐπήεις ἀλληγορῶν (ὁ ὀνομασθεὶς παρ' αὐτοῖς 40  
 μέγιστος ἱεροφάντης καὶ ἱερογραμματεὺς, ὃν μετέφρασεν Ἀρειος Ἑρακλει-  
 πολίτης) κατὰ λέξιν οὕτως· ἰτὸ πρῶτον ὃν θειότατον ὄρις ἐστὶν ἱέρακος ἔχων  
 μορφὴν, ἄγαν ἐπίχαρις· ὃς εἰ ἀναβλέψῃεν, φωτὸς τὸ πᾶν ἐπλήρου ἐν τῇ πρω- a  
 10 τογόνῳ χώρᾳ αὐτοῦ· εἰ δὲ καμύσειεν, σκότος ἐγίγνετο· ἐμρασιν διδοῦς 50  
 ὁ Ἐπήεις ὅτι καὶ διάπυρον ἐστὶ διὰ τοῦ φάναι ἰδιουργασεν· φωτὸς γὰρ ἰδίῳ ἐστὶ  
 τὸ διαυγάσαι. παρὰ Φοινίκων δὲ καὶ Φερεκύδης λαβὼν τὰς ἀφορμὰς ἐθεολό-  
 γησεν περὶ τοῦ παρ' αὐτῷ λεγομένου Ὀφίονος θεοῦ καὶ τῶν Ὀφιονιδῶν, περὶ  
 ὧν αὐθις λέζομεν. ἐτι μὴν οἱ Αἰγύπτιοι ἀπὸ τῆς αὐτῆς ἐνοίας τὸν κό- 51  
 15 σμον γράφοντες περιφερῆ κύκλον ἀεροσιδῆ καὶ πυρωπὸν χαράσσουσιν καὶ μέσα  
 τεταμένον ὄριν ἱερακόμορφον (καὶ ἐστὶ τὸ πᾶν σχῆμα ὡς τὸ παρ' ἡμῖν Θῆτα),  
 τὸν μὲν κύκλον κόσμον μηνύοντες, τὸν δὲ μέσον ὄριν συνεκτικὸν | τούτου (42)  
 Ἀγαθὸν Δαίμονα σημαίνοντες. καὶ Ζωροάστρης δὲ ὁ μάγος ἐν τῇ Ἱεραῖ 52  
 Συναγωγῇ τῶν Περσικῶν φησι κατὰ λέξιν· Ὁ δὲ θεὸς ἐστὶ κεφαλὴν ἔχων ἱερα-  
 20 κος. οὗτός ἐστιν ὁ πρῶτος, ἀφθαρτος, ἀίδιος, ἀγέννητος, ἀμερῆς, ἀνομιότατος,  
 ἡλίχογος παντὸς καλοῦ, ἀδωροδόκητος, ἀγαθῶν ἀγαθώτατος, φρονίμων φρονη-  
 μιώτατος· ἐστὶ δὲ καὶ πατὴρ εὐνομίας καὶ δικαιοσύνης, αὐτοδίδακτος, φυσικὸς

S. 52, 12—S. 54, 7: Philo Bybl. fr. 9 Müller (FHG III 572f.) 18 Ζωρο-  
 άστρης u. S. 54, 1f. Ὀστανῆς: s. J. Bidez u. Fr. Cumont, Les mages hellénisés,  
 Paris 1938, I (Introduction) 3—163 über Zoroaster, 167—212 über Ostanés.  
 Das folgende fr. O 11 des Z. ebd. II 157, das fr. 7 des Ost. ebd. II 271

## ABON(D)V

1 ἐπιγεγραμμ. Α ἐπιγραφομένοις ONV | Ἐθῶν Ὀ>θ<νε>λίαν Mras (vgl.  
 S. 9, 9) εθωθων Α εθωθῶν OV (aus εθωθιῶν) ἐθωθιῶν NDV\* εθῶν θειῶν Scaliger  
 und Orelli, Sanchon. frgg., Lips. 1826, 45 Anm. 121 Ὡθειῶν Eibfeldt 2 ἀθάνατον  
 Α -τος ONV 2f. ὥσπερ πρόκειται = wie oben (S. 52, 20) bemerkt 5 -σιν beidema Α  
 6 Ἐπήεις BONV ὀπήεις Α | ὁ BONV < Α 7 εἰς Ἑλλάδα φωνῆν + nach  
 μετέφρ. d. Ausg. außer Dind. (aus D, wo nachträglich von I. H. + nach  
 Ἀρειος) 8 τὸ πρῶτον < Β | ὃν AV ὃν BON | ἱέρακος Β 9 ἐπίχαρις  
 O | -εν Α 11 ὁ Ἐπ. BONV ὀπήεις Α | καὶ Α < BONV | -σεν Α  
 13 -σεν Α | Ὀφίονος Α Ὀφιονέως Β<sup>1</sup> (Ὀφεινέως Β<sup>2</sup>) ONV; vgl. Orig. Cels.  
 VI 42 (Ὀφιοιέα) und 43 | Ὀφιονιδῶν Α Ὀφιοιῶν ONV Ὀφεινιδῶν Β 15 μέσα  
 Α μέσον BONV; als Adverb μέσα (Eur.) Rhcs. 531, Nicand. Alexipharm. 366  
 und fr. 74, 26 Schneider 16 ὡς] eingeflickt V<sup>1</sup> < ND 20 ἀγέννητος  
 Α -νν- BONV 22 καὶ<sup>1</sup> < V | καὶ<sup>2</sup> < NV\* (eingeflickt I. H.) | δικαιοσύνη Α

καὶ τέλειος καὶ σοφὸς καὶ ἱεροῦ φυσικοῦ μόνος εὐρετής· τὰ δ' αὐτὰ καὶ Ὅστανης φησὶ περὶ αὐτοῦ ἐν τῇ ἐπιγραφομένῃ Ὀκτατεύχῳ. πάντες δὲ τὰς ἀφορμὰς παρὰ τοῦ Ταυῦτου λαβόντες ἐφυσιολόγησαν, ὡς περ πρόκειται. καὶ τὰ μὲν πρῶτα στοιχεῖα τὰ διὰ τῶν ὄψεων, ναυὸς κατασκευασάμενοι, ἐν ἀδύτοις ἀφιέρωσαν, καὶ τούτοις ἐσρτάς καὶ θυσίας ἐπετέλουν καὶ ὄργια, θεοῦς τοὺς μεγίστους νομίζοντες καὶ ἀρχηγούς τῶν ὄλων. τοσαῦτα καὶ περὶ τῶν ὄψεων.”

Ἄλλὰ γὰρ τὰ μὲν τῆς Φοινίκων θεολογίας τοῦτον περιέχει τὸν τρόπον ἧς ἀμεταστρεπτὴ φεύγειν καὶ τῆς τῶν παλαιῶν φρενοβλαβείας τὴν ἴσιν μεταδιώκειν ὁ σωτήριος εὐαγγελίζεται λόγος. ὅτι δὲ μὴ μῦθοι ταῦτα καὶ ποιητῶν ἀναπλάσματα λανθάνουσάν τινα ἐν ὑπονοίαις ἔχοντα θεωρίαν τυγχάνει, σοφῶν δὲ καὶ παλαιῶν, ὡς ἂν αὐτοὶ φαίεν, θεολόγων ἀληθεῖς μαρτυραί, τὰ καὶ ποιητῶν ἀπάντων καὶ λογογράφων πρεσβύτερα περιέχουσιν τό τε πιστὸν τῶν λόγων ἐπαγόμενα ἀπὸ τῆς εἰσέτι δεῦρο ἐν ταῖς κατὰ Φοινίκην πόλεσί τε καὶ κώμαις κρατούσης τῶν θεῶν προσηγορίας τε καὶ ἱστορίας τῶν τε παρ' ἐκάστοις ἐπιτελουμένων μυστηρίων, δῆλον ἂν εἴη, ὡς μηκέτι χρῆναι τοῦτον βιαίους ἀνιχνεύειν φυσιολογίας, σαφῆ τὸν ἐξ αὐτῶν ἔλεγχον ἐπιφερομένων τῶν πραγμάτων. τοιαύτη μὲν οὖν ἡ Φοινίκων θεολογία· ὥρα δὲ μεταβάνας καὶ τὰ Αἰγυπτίων ἐπιθεωρήσαι.

8 τὰ μὲν — 17 εἴη = S. 57, 2—10      17 ὡς — 19 πραγμάτων = S. 57, 15—17      19f. τοιαύτη — ἐπιθ. = S. 57, 18f.

#### ABON(D)V

1 καὶ Ὅστ. — 5 ἀφιέρ. < B      2 Ὀκτατεύχῳ A ὀκτατέχῳ ONV. Hiermit beenden d. Ausg. das Zitat aus Philo Bybl., es reicht aber noch mindestens bis 6 τ. ὄλων, vielleicht bis 6f. τῶν ὄψεων. Mras      3 παρὰ A ἀπὸ ONV | τοῦ Ταυῦτου ONV Ταυδοῦ (< τοῦ) A      4f. ἀδύτοις A αὐτοῖς G (O zerstört) NV      6 τοῖς] τε B      8 τῆς Φοινίκης ND τῆς Φοινικικῆς V      9 ἧς ἀμεταστρεπτὴ A ἦν ἀμεταστρεπτὴ BONV: s. S. 57, 3; Genetiv bei φεύγειν selten, aber vgl. (außer Hom. Od. I 18, Soph. Phil. 1044, Eur. Med. 1300) Paus. IV 22, 2 φυγεῖν τῆς μάχης (Giff.)      11 τινα BONV τὴν A (aber S. 57, 5 ebenfalls τινα)      16 θεῶν BONV θείων A (nicht aber S. 57, 9)      17 χρ. τούτων A ~ BONV (vgl. S. 57, 16)      17f. βιαίαν ἰχνεύειν A\* (verbess. 1. H.); s. S. 57, 16      18 αὐτῶν A ἐαυτῶν BONV | εἰς < ND      19 μὲν οὖν] μὲν A, aber vgl. die Parallelstelle S. 57, 18.      Subscriptio in A: εὐαγγελικῆς προπαρασκευῆς ᾧ. In derselben Zeile steht die stichometrische Angabe, s. Einleitung S. XIV. Keine Subscriptio in BONV

ΤΑΔΕ ΤΟ ΔΕΥΤΕΡΟΝ ΠΕΡΙΕΧΕΙ ΣΥΓΓΡΑΜΜΑ ΤΗΣ  
ΕΥΑΓΓΕΛΙΚΗΣ ΠΡΟΠΑΡΑΣΚΕΥΗΣ

5 α'. Ἐπιτομή τῆς Αἰγυπτίων θεολογίας καὶ ὡς εἰς Ἑλλήνας μετεκομίσθη ὅτι τε εὐλόγως  
τὴν τούτων ἀπάντων ἀποστροφὴν πεποιήμεθα . . . . . Kap. 1. S. 58, 15

β'. Περὶ τοῦ νεωτέραν εἰσῆλθαι τοῖς Ἑλλήσιν τὴν παρ' αὐτοῖς θεολογίαν . S. 66, 20

γ'. Ἐπιτομή τῶν παρ' Ἑλλήσι περὶ τε θεῶν καὶ τῶν παρ' αὐτοῖς ἡρώων μυθεομε-  
νων . . . . . Kap. 2. S. 67, 13

10 δ'. Περὶ τῶν ἀπορρήτων τελετῶν καὶ τῶν κρυφίων μυστηρίων τῆς πολυθέου πλάνης  
Kap. 3. S. 78, 14

ε'. Τίσι λογισμοῖς τοῦ τὰ ὅμοια τοῖς Ἑλλήσι περὶ θεῶν φρονεῖν ἀνεχωρήσαμεν  
Kap. 4. S. 86, 18

ζ'. Ἀνακεφαλαίωσις τῶν πρόσθεν εἰρημένων . . . . . Kap. 5. S. 88, 9

ζ'. Περὶ τοῦ νεκρῶν εἶναι τάφους τὰ καλούμενα αὐτῶν ἱερὰ τῶν θεῶν Kap. 6. S. 90, 8

15 η'. Ὅποια τις ἦν ἡ τῶν παλαιῶν περὶ θεῶν δόξα . . . . . S. 92, 21

θ'. Περὶ τῆς Ἑλλήνων σεμνοτέρας δὴ καὶ φρυσικωτέρας θεολογίας . . . . . S. 94, 8

ι'. Ὅπως ὁ Πλάτων περὶ τῆς τῶν παλαιῶν θεολογίας ἐδόξαζεν . . Kap. 7. S. 96, 15

ια'. Περὶ τῆς κατὰ Ῥωμαίους θεολογίας . . . . . Kap. 8. S. 99, 3

ABON(D)V

1 In A steht die Buchnummer mit Ausnahme des 2. Buches (wo sie bloß vor Beginn des Textes steht) sowohl vor der Inhaltsangabe als auch vor Beginn des Textes des betreffenden Buches. 2 TO — ΣΥΓΓ. A περιέχει τὸ δεύτερον βιβλίον BONV 4-18 keine Ziffern in B 4 τε A < BONV 5 ἐπιστροφὴν ND | πεποιήμεθα A ποιούμεθα BONV 6 -σιν A | παρ' αὐτοῦ ND 9 Περὶ — πλάνης A < BONV 11 τὰ A μὴ τὰ BONV 15 Ποία NV (verbess. 1. H.) 16 δὴ καὶ Giff. (nach S. 24, 2f. τ. σεμνοτέραν καὶ φρυσικωτέραν δὴ περὶ θεῶν φιλοσοφίαν) δὲ καὶ A καὶ BONV τε καὶ Steph. 17 τῆς ABV < ON



$\bar{B}$

Τὰ μὲν δὴ τῆς Φοινίκων θεολογίας τὸν προσημασμένον περιέχει τὸ ὅσον 1  
ἧς ἀμεταστρεπτὴ φεύγειν καὶ τῆς τῶν παλαιῶν φρενοβλαβείας τὴν ἴασιν (43  
μεταδιώκειν ὁ σωτήριος εὐαγγελίζεται λόγος. ὅτι δὲ μὴ μῦθοι ταῦτα Vic. 1) 2  
5 καὶ ποιητῶν ἀναπλάσματα λανθάνουσάν τινα ἐν ὑπονοίαις ἔχοντα θεωρίαν  
τυγχάνει, σοφῶν δὲ καὶ παλαιῶν, ὡς ἂν αὐτοὶ | φαίεν, θεολόγων ἀληθεῖς (44)  
μαρτυρίαι, τὰ καὶ ποιητῶν ἀπάντων καὶ λογογράφων προεσβύτερα περιέχον-  
σαι τό τε πιστόν τῶν λόγων ἐπαγόμενα ἀπὸ τῆς εἰσέτι δεῦρο ἐν ταῖς κατὰ  
Φοινίκην πόλεσίν τε καὶ κόμαις κρατούσης τῶν θεῶν προσηγορίας τε καὶ  
10 ἱστορίας τῶν τε παρ' ἐκάστοις ἐπιτελουμένων μυστηρίων, διῆλον ἂν εἴη ἀπὸ  
τε τῆς τῶν λοιπῶν συγγραφέων καὶ δὴ καὶ τῶν νομιζομένων θεολόγων  
ὁμολογίας, δι' ἧς ἐμαρτύρησαν τοὺς παλαιοὺς καὶ πρότους τὰ περὶ θεῶν 1)  
συστησασμένους μηδὲν εἰς φυσικὰς ἀναφέρειν τροπολογίας μηδ' ἀλληγορεῖν  
τοὺς περὶ θεῶν μύθους, ἐπὶ μόνῃς δὲ τῆς λέξεως φυλάττειν τὰς ἱστορίας.  
15 ταῦτα γὰρ αἰ προπαρατεθεῖσαι τῶν εἰρημένων ἐδήλονον φωναί, ὡς μηκέτι 3)  
χορῆσαι τούτων βιαίους ἀνιχνεύειν φυσιολογίας, σαφῆ τὸν ἐξ αὐτῶν ἔλεγχον  
ἐπιφερομένων τῶν πραγμάτων.

Τοιαύτη μὲν οὖν ἡ Φοινίκων θεολογία. ὦρα δὲ μεταβάνας καὶ τὰ 4  
Αἰγυπτίων ἐπιθεωρῆσαι, εἰς τὸ κατανοῆσαι ἀκριβῶς καὶ συνιδεῖν ἐξητασμέ- c

Das 2. Buch entbehrt der Zitate aus der Hl. Schrift 2 Tà — 10 εἴη  
= S. 54, 8—17 15 ὡς — 17 πραγμάτων = S. 54, 17—19 18f. Τοιαύτη —  
ἐπιθεωρ. = S. 54, 19f.

ABON(D)V

Überschrift nach der Inhaltsangabe:  $\bar{B}$  (= δεῦτερον) in A *Εὐαγγελικῆς*  
*προπαρασκευῆς βιβλίον δεῦτερον* (und auf dem oberen Rand τόμος β) V, keine in  
BON 2 Vor Tà: προοίμιον BG(O verloren)NV < A | τ. προειρ. — τρ.: τούτων  
περιέχει τ. τρ. S. 54, 8f. 3 ἧς ἀμεταστρεπτὴ A ἦν-πιτι BONV; s. S. 54, 9 4 λόγος  
εὐαγγ. B | μὴ (auch D)] < N (οὐ nach δὲ getilgt) 13 ἀναφέρειν AV ἀνατρέπειν  
BON 15 προπαρατεθ. A παρατεθ. BON προτεθ. V 16 τούτων < B | βίου<sup>α</sup>  
A<sup>1</sup> βιαίως B<sup>1</sup> (verbess. B<sup>2</sup>) | αυτών (εἰ I. H. über α, dann aber getilgt) B;  
s. S. 54, 18 18 οὖν < O | δὲ λοιπὸν ONV 19 ἀκριβῶς < B

τως, εἰ μὴ κεκριμένη καὶ εὐλογος συνέστηκεν ἡμῖν ἢ ἐξ αὐτῶν ἀναχώρησις οὐδ' ἄλλως ἢ διὰ μόνης τῆς εὐαγγελικῆς ἀποδείξεως, πρῶτιστα πάντων αὐτοῖς Αἰγυπτίοις, εἶτα δὲ καὶ τοῖς τὰ ἴσα φρονοῦσιν αὐτοῖς κατορθωμένη.

5 πᾶσαν μὲν οὖν τὴν Αἰγυπτιακὴν ἱστορίαν εἰς πλάτος τῇ Ἑλλήνων μετείλη- 5  
φεν φωνῇ ἰδίως τε τὰ περὶ τῆς κατ' αὐτοὺς θεολογίας Μανεθῶς ὁ Αἰγύπτιος 6  
ἐν τε ἧ ἔγραψεν ἱερᾶ βίβλῳ καὶ ἐν ἑτέροις αὐτοῦ συγγράμμασιν. πλὴν 6  
ἀλλὰ καὶ Διόδωρος ὁ πρόσθεν ἡμῖν μνημονευθεὶς ἐκ πλειόνων τὰς ἱστορίας 1  
ἀναλεξάμενος καὶ ὡς ἐν μάλιστα τὰ παρ' ἐκάστοις ἔθνεσιν ἀπηκριβοκῶς, 1  
10 κτησάμενος, ὁ δὴ καὶ πᾶσαν τὴν παλαιὰν συναγαγὼν ἱστορίαν συνάψας τε 10  
τὰ πρῶτα τοῖς ἐξῆς πράγμασιν, τὴν καταρχὴν τῆς ὅλης ἐποίησατο πραγμα-  
τείας ἀπὸ τῆς κατ' Αἰγυπτίους θεολογίας· ἀφ' ἧς ἡγοῦμαι κρεῖττον εἶναι 11  
ποιήσασθαι τὴν τῶν προκειμένων παράθεσιν, ὡς ἂν μᾶλλον οὕσης γνωρι-  
μωτέρας τοῖς Ἑλλήσιν τῆς τούτου γραφῆς. ἱστορεῖ δ' οὖν ταῦτα πρὸς λέξιν |

15

### α'. ΕΠΙΤΟΜΗ ΤΗΣ ΑΙΓΥΠΤΙΩΝ ΘΕΟΛΟΓΙΑΣ

15 "Φασὶ τοίνυν Αἰγύπτιοι κατὰ τὴν ἐξ ἀρχῆς τῶν ὅλων γένεσιν πρώτους 1,1  
ἀνθρώπους γενέσθαι κατὰ τὴν Αἴγυπτον διὰ τε τὴν εὐκρασίαν τῆς χώρας (45)  
καὶ διὰ τὴν φύσιν τοῦ Νείλου. τοῦτον γὰρ πολύγονον ὄντα καὶ τὰς τροφὰς 6  
αὐτοφυεῖς παρεχόμενον ῥαδίως ἐκτρέφειν τὰ ζωογονηθέντα. τοὺς δὲ θε- 2  
20 οὺς ἀνθρώπους μὲν ὑπάρξει θνητούς, διὰ δὲ σύνεσιν καὶ κοινὴν ἀνθρώπων 20  
εὐεργεσίαν τυχεῖν τῆς ἀθανασίας, ὣν ἐνίους καὶ βασιλεῖς γενέσθαι. μεθερ-  
μηγενομένων δὲ αὐτῶν τινὰς μὲν ὀμωνύμους ὑπάρχειν τοῖς οὐρανόις, τινὰς 21  
δὲ ἰδίαν ἐσχηκέναι προσηγορίαν, "Ἡλιόν τε καὶ Κρόνον καὶ Ἴραν, ἔτι δὲ καὶ 22  
Δία τὸν ὑπὸ τινῶν Ἀμμωνα προσαγορευόμενον, πρὸς δὲ τούτοις "Ἡραν καὶ 23

16-19 Diod.S. I 10, 1 (zur Hälfte) 19—S. 59, 4: ders. I 13, 1—3 (von  
3 bloß der Anfang)

#### ABON(D)V

1 ἀκριβῶς καὶ εὐλόγως B (< κεκριμ.) 3 κατορθωμένη A κατορθουμένη  
BONV 4 οὖν (auch H)] übergeschr. A<sup>1</sup> | τῇ und 5 φωνῇ BONV τῆς und  
φωνῆς A; μεταλαμβάνειν = übersetzen, s. Eus. dem. ev. V 3, 14 und öfter |  
Ἑλλήνων ἱστορίας A | -φεν A 6 ἐν<sup>2</sup> < O | -σιν A 8 τὰ < A | -σιν A  
9 φιλολόγοις] φιλοσόφοις NV 10 ὁ Giff. ὁ A (a. R. ὁσ 3. H.) H καὶ  
BONV 11 -σιν A 14 -σιν A 15 Ἐπιτομή — θεολογίας V Αἰγ. θεο-  
λογία ABON 16 πρώτους Diod. πρὸ τοῦ τοὺς A τοὺς BONV 18 τοῦ-  
τον BONV Diod. τὸν μὲν A 19 ῥαδ. hier BONV Diod., nach ζωογ. A  
20 ὑπάρχειν A (ὑπάρξαντας Diod.) 21 f. μεθερμηγενομένων Diod. -ους  
ABONV 22 αὐτῶν A Diod. αὐτοὺς BONV 24 ὑπὸ] ἀπὸ B<sup>1</sup> (verbess. 2. H.)

"Ἡφαιστον, ἔτι δὲ Ἐστίαν καὶ τελευταῖον Ἑρμῆν. καὶ πρῶτον μὲν Ἥλιον 3  
 βασιλευῖσαι τῶν κατ' Αἴγυπτον, ὁμώνυμον ὄντα τῷ κατ' οὐρανὸν ἄστρῳ.  
 ἔνιοι δὲ τῶν ἱερέων φασὶ πρῶτον Ἡφαιστον βασιλευῖσαι, πυρὸς εὐρετὴν 4  
 γενόμενον. μετὰ δὲ ταῦτα τὸν Κρόνον ἄρξαι, καὶ γήμαντα τὴν ἀδελφὴν Ῥέαν 4  
 5 γεννῆσαι κατὰ μὲν τινὰς τὸν Ὅσιριν καὶ τὴν Ἴσιν, κατὰ δὲ τοὺς πλείστους  
 Δία τε καὶ Ἥραν, οὓς δι' ἀρετὴν βασιλευῖσαι τοῦ σύμπαντος κόσμου. ἐκ δὲ 5  
 τούτων γενέσθαι πέντε θεοὺς, Ὅσιριν καὶ Ἴσιν καὶ Τυφῶνα Ἀπόλλωνα τε καὶ  
 Ἄφροδίτην. καὶ τὸν μὲν Ὅσιριν εἶναι τὸν Διόνυσον, τὴν δὲ Ἴσιν τὴν Δήμητραν. d  
 ταύτην δὲ γήμαντα τὸν Ὅσιριν καὶ τὴν βασιλείαν διαδεξάμενον πολλὰ πρᾶ-  
 10 ξαι πρὸς εὐεργεσίαν τοῦ κοινοῦ· κτίσαι τε πόλιν ἐν τῇ Θηβαίδι ἑκατόν- 6  
 πυλον, ἣν τινὰς μὲν Διὸς πόλιν, ἑνίους δὲ Θήβας προσεπειν. ἰδρύσασθαι δὲ  
 καὶ ἱερὸν τῶν γονέων, Διὸς τε καὶ Ἥρας, καὶ τῶν ἄλλων δὲ θεῶν ναοὺς χρυ-  
 σοῦς, ὧν ἐκάστῳ τιμὰς ἀπονεῖμαι, καὶ καταστῆσαι τοὺς ἐπιμελομένους ἱε-  
 ρεῖς· εὐρετὴν δὲ γενέσθαι τὸν Ὅσιριν τῆς ἀμπέλου πρῶτον τε ψιλῶ 7  
 15 χρήσασθαι καὶ διδάξαι τοὺς ἄλλους ἀνθρώπους | τὴν γεωργίαν. τιμᾶ- 8  
 σθαι δὲ ὑπ' αὐτοῦ μάλιστα πάντων τὸν Ἑρμῆν διαφόρῳ φύσει κεχωρηγη- (46)  
 μένον πρὸς ἐπίνοιαν τῶν δυναμένων ὠφελῆσαι τὸν κοινὸν βίον. εὐρετὴν τε  
 γὰρ αὐτὸν γενέσθαι τῶν γραμμάτων καὶ θυσίας θεῶν διατάξασθαι λύραν  
 τε εὑρεῖν καὶ τοὺς Ἑλληνας διδάξαι τὰ περὶ τὴν τούτων ἐρμηνείαν· ἀφ' οὗπερ  
 20 αὐτὸν Ἑρμῆν ὀνομασθήναι. τοῦτον δὲ καὶ τῆς ἐλαίας τὸ φυτὸν εὑρεῖν. τὸν δὲ 9  
 Ὅσιριν ἐπελθόντα πᾶσαν τὴν οἰκουμένην ἐπὶ μὲν Φοινίκης καταστῆσαι Βού- b  
 σιριν, κατὰ δὲ τὴν Αἰθιοπίαν καὶ Λιβύην Ἄνταῖον. αὐτὸν δὲ ἐπιστρατεῦσαι  
 μετὰ τοῦ ἀδελφοῦ τοῦ Ἀπόλλωνος, ὃν φασιν εὐρετὴν γενέσθαι τοῦ φυτοῦ  
 τῆς δάφνης. συστρατεῦσαι δὲ τῷ Ὅσίριδι τοὺς δύο υἱοὺς, Ἄνουβιν τε 10

4-10 Diod. S. I 13, 4f. (gekürzt) 10f. ders. I 15, 1 (verändert)

11-14 ders. I 15, 3f. (gekürzt und verändert) 14-17 ders. I 15, 8 (gekürzt)  
und 9 17—S. 60, 7: ders. I 16—18 (stark gekürzt und verändert)

#### ABON(D)V

1 καὶ πρῶτον BONV Diod. πρώην A 4 τὸν < A (gegen Diod.) 7 καὶ<sup>1</sup>  
 < NV 10 τ. κοινοῦ βίον Diod. 10f. ἑκατόνπ. AB<sup>1</sup> (τα über νπ 2. H.)  
 ON ἑκατόμπ. V 11 ἣν τινὰς] οὐστινασ A 12 τῶν<sup>1</sup> < B | δὲ BON < AV  
 13 ἐπιμελομ. B<sup>2</sup> (-λωμ. B<sup>1</sup>) ONV Diod. ἐπιμελομ. A 14 δέ] τε A (gegen Diod.)  
 ψιλῶ: Ackerland ohne Bäume und Weinreben 15 τ. γεωργ. < B 16 δὲ —  
 S. 60, 2 πόλιν < B 16f. κεχωρηγημένων A<sup>1</sup>H (verbessert in -νον) κεχωρημέ-  
 των A<sup>3</sup> 17 τε OV < AN 19 τὰ περὶ τὴν τ. ON Diod. (< τούτων Diod.)  
 τὴν περὶ τ. AV 21 Φοινίκης ONV Φοινίκων A 22f. ἐπιστρ. μετὰ] ἐπιστρα-  
 τευσάμενον A 23 τοῦ<sup>2</sup> < A 23f. γενέσθαι hier A Diod., nach δάφνης  
 NV < O 24 διὰ τ. δύο A | Ἄνουβιν ON (aus Ἄνουβιν) DV

καὶ Μακεδόνα, παραλαβεῖν δὲ καὶ τὸν Πᾶνα διαφερόντως ὑπ' Αἰγυπτίων τιμώ-  
 μενον, οὗ καὶ ἐπώνυμον εἶναι τὴν Πανὸς πόλιν. ὄντι δὲ αὐτῷ περὶ τὴν Τα-  
 φρόσριν ἀχθῆναι τὸ τῶν Σατύρων γένος. φιλόμουσον δὲ ὄντα περιάγειν πλη- 11  
 θος μουσουργῶν, ἐν οἷς παρθένους ἑνέα δυναμένας ᾄδειν καὶ τᾶλλα πεπαι-  
 5 δευμένας, τὰς παρὰ ταῖς Ἑλλησιν ὀνομαζόμενας Μούσας, ὧν ἠγεῖσθαι τὸν  
 Ἀπόλλωνα. παντός δὲ ἔθνους ὡς θεὸν ἀποδεχομένου τὸν Ὅσιριν διὰ τὰς 12  
 εὐεργεσίας πανταχοῦ μνημεῖα ἑαυτοῦ καταλιπεῖν. κτίσαι δὲ καὶ πόλεις οὐκ 13  
 ὀλίγας ἐν Ἰνδοῖς. ἐπελθεῖν δὲ καὶ τὰ ἄλλα τὰ κατὰ τὴν Φρυγίαν ἔθνη 14  
 καὶ περαιωθῆναι κατὰ τὸν Ἑλλήσποντον εἰς τὴν Εὐρώπην. καὶ Μακεδόνα  
 10 μὲν τὸν υἱὸν ἀπολιπεῖν βασιλεῖα τῆς Μακεδονίας, Τριπτόλεμος δὲ ἐπιτρέψαι  
 τὰς κατὰ τὴν Ἀττικὴν γεωργίας. καὶ μετὰ ταῦτα ἐξ ἀνθρώπων εἰς 15  
 θεοῦς μεταστάντα τυχεῖν ὑπὸ Ἰσίδος καὶ Ἑρμοῦ ἱερῶν καὶ τῶν ἄλλων τῶν  
 ἐπιφανεστάτων ἐν θεοῖς τιμῶν. τούτους δὲ καὶ τελετὰς καταδειῖξαι καὶ πολλὰ  
 περὶ αὐτοῦ μυστικῶς εἰσηγήσασθαι. ἀναιρεθῆναι δὲ αὐτὸν ὑπὸ Τυφῶ- 16  
 15 νος τοῦ ἀδελφοῦ, πονηροῦ καὶ ἀσεβοῦς ὄντος· ὃν διελόντα τὸ σῶμα τοῦ φονευ-  
 θέντος εἰς ἕξ καὶ εἴκοσι μέρη δοῦναι τῶν συνεπιτιθεμένων ἑκάστῳ μερίδα,  
 βουλόμενον ἅπαντας μετασχεῖν τοῦ μύσου. τὴν δὲ Ἰσιν ἀδελφὴν οὖσαν 17  
 Ὅσιριδος καὶ γυναῖκα μετελθεῖν τὸν φόνον, συναγωνιζομένου τοῦ παιδὸς  
 αὐτῆς Ὄρου. ἀνελοῦσαν δὲ τὸν Τυφῶνα καὶ τοὺς συμπράξαντας παρὰ τὴν (47)  
 20 νῦν Ἀνταίου κόμην καλουμένην βασιλεῦσαι τῆς Αἰγύπτου. εὐροῦσαν 18  
 δὲ πάντα τὰ μέρη τοῦ σώματος πλὴν τῶν αἰδαίων τοῦ Ὅσιριδος ἑκάστῳ μέρει  
 περιπλάσαι λέγουσιν αὐτὴν τύπον ἀνθρωποειδῆ, παραπλήσιον Ὅσιριδι τὸ  
 μέγεθος, ἐξ ἁρωμάτων καὶ κηροῦ καὶ παραδοῦναι τοῖς ἱερεῦσι καθ' ὅλης  
 τῆς Αἰγύπτου τιμᾶν. καθιερωσαὶ δὲ καὶ τῶν γινομένων παρ' αὐτοῖς ζῶων ἐν

7f. Diod.S. I 19, 7 (Anfang) 8-11 ders. I 20, 1—3 (stark gekürzt)  
 11-14 ders. I 20, 6 (nur am Schluß gekürzt) 14-20 ders. I 21, 2—4 (wenig  
 gekürzt und verändert) 20—S. 61, 1: ders. I 21, 5f. (gekürzt, bes. stark 6)

#### ABON(D)V

1 παραλαβεῖν Diod. καταλ. AONV | τε καὶ A 2 αὐτῷ] τῷ Πανὶ B  
 4 παρθένους A Diod. καὶ π. BONV | τὰ ἄλλα BONV 8 τὴν < B | τὴν  
 Φρυγίαν] τὴν Ἀσίαν Diod. 9 περαιωθῆναι A | τὸν A τὴν BONV | τὴν Εὐρ.  
 H Diod. γὴν Εὐρ. A<sup>1</sup> (τὴν a. R., 3. H. ?) Εὐρ. (< τὴν) BONV 10 βασιλ.  
 τῆς Μακ. A Diod. Μακ. (< τῆς) β. BO εἰς Μακεδόνας β. NV | Τριπτ.  
 — S. 61, 1 ἱεροῦς < B | Τριπτόλεμον A 12 μεταστάντας NV | τυχεῖν ONV  
 Diod. ἐπιτυχεῖν A 13 τούτους ONV Diod. τούτων A 16 εἰς ἕξ μ. κ.  
 εἴκοσι NV | συνεπιτιθεμένων O 17 βουλόμενος O 18 τοῦ Ὁ. A (über τοῦ  
 Punkte) H (gegen Diod.) 19 ἀνελοῦσα ONV 20 κόμην καλουμένην A  
 Diod. καλ. πόλιν ONV 22 Ὅσιριδος A

ὅποιον ἂν βουληθῶσιν. τούς δὲ ταύρους τοὺς ἱερούς, τὸν τε ὀνομαζόμενον 19  
 Ἄπιν καὶ τὸν Μνεῦιν, Ὀσίριδι καθιερωθῆναι, καὶ τούτους σέβεσθαι καθάπερ 1  
 θεοὺς κοινῇ καταδειχθῆναι πᾶσιν Αἰγυπτίοις· ταῦτα γὰρ τοῖς εὐροῦσι τὸν τοῦ  
 σίτου καρπὸν συνεργῆσαι πρὸς τὸν σπóρον καὶ τὰς κοινὰς γεωργίας. ὁμόσαι  
 5 δὲ τὴν Ἴσιιν μηδενὸς ἀνδρὸς ἐτι συνουσίαν προσδέξασθαι· μεταστᾶσαν δὲ 20  
 καὶ αὐτὴν ἐξ ἀνθρώπων τυχεῖν ἀθανάτων τιμῶν καὶ ταφῆναι κατὰ τὴν Μέμφιν.  
 τὰ μὲν οὖν ἀνευρεθέντα τοῦ Ὀσίριδος μέρη ταφῆς ἀξιοθῆναι φασὶ τὸν εἰρη- 21  
 μένον τρόπον· τὸ δὲ αἰδοῖον ὑπὸ μὲν Τυφῶνος εἰς τὸν ποταμὸν ῥιφῆναι λέγου-  
 σιν, ὑπὸ δὲ τῆς Ἴσιδος οὐδὲν ἦττον τῶν ἄλλων ἀξιοθῆναι τιμῶν ἰσοθέων. c  
 10 ἔν τε γὰρ τοῖς ἱεροῖς εἰδωλον αὐτοῦ κατασκευάσασαν τιμὰς καταδειξάσαι καὶ 22  
 τελετάς καὶ τὰς θυσίας τὰς τῷ θεῷ τούτῳ γινόμενας ἐντιμοτάτας ποιῆσαι. διὸ  
 καὶ τοὺς Ἕλληνας ἐξ Αἰγύπτου παρεληφότας τὰ περὶ τοὺς ὀργασμοὺς καὶ  
 τὰς Διονυσιακὰς ἑορτὰς τιμᾶν τοῦτο τὸ μόριον ἐν τοῖς μυστηρίοις καὶ ταῖς a  
 τοῦ θεοῦ τούτου τελεταῖς τε καὶ θυσίαις, ὀνομαζόντας αὐτὸ φαλλόν. τούς 23  
 15 δὲ λέγοντας ἐν Θήβαις ταῖς Βοιωτικαῖς γεγενῆσθαι τὸν θεὸν ἐκ Σεμέλης καὶ  
 Διὸς σχεδιάζειν. Ὀρφέα γὰρ εἰς Αἴγυπτον παραβαλόντα καὶ μετασχόντα  
 τῆς τελετῆς καὶ τῶν Διονυσιακῶν μυστηρίων μεταλαβεῖν τοῖς τε Καδμείοις φίλον  
 ὄντα καὶ τετιμημένον ὑπ' αὐτῶν μεταθεῖναι τοῦ θεοῦ τὴν γένεσιν ἐκείνοις  
 χαριζόμενον, τοὺς δὲ ὄγλους τὰ μὲν διὰ τὴν ἄγνοιαν, τὰ δὲ διὰ τὸ βούλεσθαι  
 20 τὸν θεὸν Ἕλληνα ὀνομάζεσθαι προσδέξασθαι προσηνώς τὰς τελετάς καὶ τὰ  
 μυστήρια. ἀφορμὰς δὲ ἔχειν τὸν Ὀρφέα πρὸς τὴν μετᾶθεσιν τῆς τοῦ θεοῦ 24  
 γενέσεως καὶ τελετῆς τοιαύτας· Κάδμω ἐκ Θηβῶν ὄντα τῶν Αἰγυπτίων | γεν- (48)  
 νῆσαι σὺν ἄλλοις τέκνοις καὶ Σεμέλην· ταύτην δὲ ὑπ' ὄτου δήποτε φθαρεῖσαν  
 ἔγκυον γενέσθαι καὶ τεκεῖν ἑπτὰ μηνῶν διεληθόντων βρέφος οἶόν περ οἱ κατ'  
 25 Αἴγυπτον τὸν Ὀσίριν γεγενῆσθαι νομίζουσιν· τὸν δὲ Κάδμω τελευτῆσαν τὸ 25  
 βρέφος χρυσῶσαι καὶ τὰς καθηκούσας αὐτῷ ποιήσασθαι θυσίας, ἀνάψαι δὲ

1-4 Diod. S. I 21, 10f. (fast ungekürzt) 4-6 ders. I 22, 1f. (gekürzt)  
 7-14 ders. I 22, 6 (teilweise) und 7 14-25 ders. I 23, 2—4 (gekürzt)  
 25—S. 62, 3: ders. I 23, 5f. (gekürzt)

## ABON(D)V

1 ὅποιον] ὅποι A | ἱερούς ONV Diod. ὀνομαστοὺς A (aus dem folg.  
 ὀνομαζ.) 4 τοῦ σίτου ANV Diod. σίτου BO 5 εἰσδέξασθαι B 7 ἀνευρεθ.  
 A Diod. εὐρεθ. BONV 8 Τυφ. A Diod. τοῦ T. BONV 9 δὲ vor οὐδὲν  
 B | ἦττον < A 11 ἐντιμοτάτας BONV (ἐντιμότατον zu εἰδωλον Diod.) ἐντίμους A  
 12 ὀργασμοὺς A (as 3. H. über ισ) H 14 ὀνομαζόντες A 16 παραβα-  
 λόντα AV Diod. μεταβαλόντα BN μεταβάλλοντα O (aus μεταβαλόντα) 20 ὀνομ.]  
 νομίζεσθαι Diod. 23, 2 23 ὑπ' ὄτου δήποτε BONV ὑπό του δήποτε Diod. Hss.  
 (verbess. Steph.) ὑπό του δίος ποτε A 24 ἔγκυον AB<sup>2</sup>V ἔγγυον B<sup>1</sup>ON 25 -σιν A

καὶ τὴν γένεσιν εἰς Δία, σεμνύνοντα τὸν Ὅσιριν καὶ τῆς φθαρείσης τὴν δια-  
 βολὴν ἀφαιρούμενον. διὸ καὶ παρὰ τοῖς Ἑλλησιν ἐκδοθῆναι λόγον ὡς ἡ Κάδ-  
 μου θυγάτηρ Σεμέλη τέτοκεν ἐκ Διὸς Ὅσιριν. ἔπειτα παρελθόντων τῶν 26  
 μυθογράφων ἐμπλήσαι τὸ θέατρον καὶ τοῖς ἐπιγινομένοις ἰσχυρὰν πίστιν καὶ  
 5 ἀμετάθετον γενέσθαι. καθόλου δὲ φασὶ τοὺς Ἑλληνας ἐξειδιάζεσθαι τοὺς ἐπι-  
 φανεστάτους Αἰγυπτίων ἡρώας τε καὶ θεοὺς. καὶ γὰρ Ἡρακλέα τὸ γένος 27  
 Αἰγύπτιον ὄντα δι' ἀνδρείαν ἐπελθεῖν πολλὴν τῆς οἰκουμένης. ἐξοικειοῦσθαι  
 δὲ αὐτὸν τοὺς Ἑλληνας, καὶ μὴν ἕτερον ὄντα τοῦ ἐξ Ἀλκμήνης παρ' Ἑλλησιν  
 ὕστερόν ποτε γενομένου. φασὶ δὲ καὶ τὸν Περσέα γενέσθαι κατὰ τὴν 28  
 10 Αἰγυπτον καὶ τῆς Ἴσιδος τὴν γένεσιν ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων εἰς Ἄργος μεταφέ-  
 ρεσθαι, μυθολογούντων αὐτὴν εἶναι Ἴω τὴν εἰς βοῶς τύπον μεταμορφω-  
 θεῖσαν. τὴν αὐτὴν δὲ τοὺς μὲν Ἴσιν, τοὺς δὲ Δήμητραν, τοὺς δὲ Θεσμο-  
 φόρον, ἄλλους δὲ Σελήνην καὶ ἄλλους Ἦραν νομίζειν. τὸν δὲ Ὅσιριν 29  
 τοὺς μὲν Σάραπιν, τοὺς δὲ Διόνυσον, τοὺς δὲ Πλούτανα, τοὺς δὲ Ἀμμανα,  
 15 τοὺς δὲ Δία, ἐτέρους δὲ Πᾶνα νομίζειν. εὐρέτιν δὲ γενέσθαι φασὶ τὴν 30  
 Ἴσιν φαρμάκων πολλῶν καὶ ἰατρικῆς ἐπιστήμης· εὐρεῖν δὲ καὶ τὸ τῆς ἀθανα-  
 σίας φάρμακον, δι' οὗ τὸν υἱὸν Ἔωρον ὑπὸ τῶν Τιτάνων ἐπιβουλευθέντα καὶ  
 νεκρὸν εὐρεθέντα καθ' ὕδατος μὴ μόνον ἀναστῆσαι δοῦσαν τὴν ψυχὴν, ἀλλὰ  
 καὶ τῆς ἀθανασίας ποιῆσαι μεταλαβεῖν. τὸν δὲ Ἔωρον ὕστατον ὄντα τῶν 31  
 20 θεῶν βασιλεῦσαι τῆς Αἰγύπτου. μεθερμηγνεύμενον δὲ φασιν αὐτὸν εἶναι  
 τὸν Ἀπόλλωνα τὴν τε ἰατρικὴν καὶ μαντικὴν ὑπὸ τῆς μητρὸς Ἴσιδος διδαχ-  
 θέντα διὰ τῶν χρησμῶν καὶ θεραπειῶν εὐεργετεῖν. συμφωνεῖται δὲ παρὰ 32  
 τοῖς πλείστοις ὅτι τοῖς περὶ τὸν Δία καὶ τὸν Ὅσιριν θεοῖς κατὰ τὴν Ἴσιδος

3-6 Diod. S. I 23, 8 (wenig gekürzt) 6 καὶ — 7 οἰκουμένης: ders. I  
 24, 1 (Anfang) 7 ἐξοικειοῦσθαι — 9 γενομένου ganz frei nach I 24, 2—6  
 9-13 ders. I 24, 8 (fast unverändert) und 25, 1 (gekürzt) 13-16 ἐπιστ.  
 ders. I 25, 2 (etwas verändert) 16-19 ders. I 25, 6 19-22 ders. I 25, 7  
 (gekürzt) 22—S. 63, 3: frei nach I 26, 6—8 und 27, 1

#### ABON(D)V

1 καὶ τῆς — 3 Ὅσιριν < O 2 ἀφαιρούμενος A 3 παρελθόντα NV 4 ἐμπε-  
 πλησθαι mit den meisten Hss. Diod. (ἐμπλήσαι Diod. Hss. CF) zu lesen? |  
 τὰ θέατρα Diod. | ἐπιγεν. NV 5 γενέσθαι BONV Diod. ἐγγεν. A  
 8 Ἀκμήνης O 11 δὲ αὐτὴν B 12 τοὺς<sup>2</sup> — 14 Πλούτανα < B  
 13 νομίζειν] νομίζουσι Diod. Hs. C (d. übrigen ὀνομάζουσι) 14 Σάραπιν ONV  
 Diod. Ἄπιν A 15 ἐτέρους — S. 63, 9 ἀφωμοιόθησαν < B | εὐρέτιν Diod.  
 εὐρετὴν Eus. Hss. | φασὶ hier A (φασὶ δ' Αἰγύπτιοι τὴν Ἴσιν Diod.), nach τ.  
 Ἴσιν ONV 18 δοῦναι NV 21 τὴν τε ONV (καὶ τὴν τε Diod.) τὴν δὲ A  
 23 τὴν HNV Diod. τῆς<sup>ν</sup> (ν 1. H.) A τὴν τῆς O

ἡλικίαν μεγαλόσωμοί τινες γίγαντες ἐπὶ τὸ τερατώδες κοσμούμενοι πόλεμον ἤγειραν. νομοθετῆσαι δὲ τοὺς Αἰγυπτίους γαμεῖν ἀδελφὰς | διὰ τὸ τὴν Ἴσιν (49) τῷ Ὅσιριδι ἀδελφῶ ὄντι αὐτῆς γαμηθῆναι.”

Καὶ ταῦτα μὲν περὶ τούτων ἱστοροῦσιν. περὶ δὲ τῶν ἀφιερωμένων ζώων 33  
5 κατ' Αἴγυπτον τοιοῦτός τις παρ' αὐτοῖς κατέχει λόγος·

“Τινὲς μὲν φασὶ τοὺς ἐξ ἀρχῆς γενομένους θεοὺς, ὀλίγους ὄντας καὶ  
κατισχυομένους ὑπὸ τοῦ πλήθους καὶ τῆς ἀσεβείας τῶν γηγενῶν ἀνθρώπων,  
ὁμοιωθῆναι τισιν ἀλόγοις ζώοις καὶ οὕτως διαφυγεῖν ἔπειτα χάριν ἀποδιδόν-  
τας τῆς σωτηρίας ἀφιερῶσαι τὰς φύσεις αὐτῶν τῶν ζώων, οἷς ἀφωμοιώ-  
10 θησαν. οἱ δὲ φασιν ἐν ταῖς πρὸς τοὺς πολεμίους συμβολαῖς κατασκευά- 34  
σαντας εἰκόνας τῶν ζώων ἃ νῦν τιμῶσι φορεῖν ταύτας τοὺς ἡγεμόνας ἐπὶ b  
τῆς κεφαλῆς καὶ τοῦτο γνώρισμα τῆς ἀρχῆς ἔχειν· ἐν δὲ ταῖς κατὰ τῶν ἐχ-  
θρῶν νίκαις, ὡς ἂν αἴτια γενόμενα τὰ ζῶα, ὧν τὰς εἰκόνας ἔφερον, ἀποθεῶσαι.  
ἔτεροι δὲ τρίτην αἰτίαν φέρουσι, τῆς χρείας ἕνεκα τῶν ζώων φάσκοντες αὐτὰ 35  
15 τετιμῆσθαι. τὴν μὲν γὰρ θήλειαν βοῦν τίκτειν καὶ ἀροῦν, τὰ δὲ πρόβατα τί- c  
κτειν καὶ σικέπην παρέχειν καὶ τὴν διὰ τοῦ γάλακτος καὶ τοῦ τυροῦ τροφήν,  
τὸν δὲ κύναν συνθηρεῦν ἀνθρώποις καὶ φυλακτικὸν εἶναι· διόπερ τὸν θεὸν τὸν  
παρ' αὐτοῖς καλούμενον Ἄνουβιν κύνος ἔχειν κεφαλὴν, ἐμφαίνοντες ὅτι σω-  
ματοφυλάξ ἦν τῶν περὶ τὸν Ὅσιριν καὶ τὴν Ἴσιν. ἔνιοι δὲ φασὶ τῆς Ἰσιδος 36  
20 προηγουμένους τοὺς κύνας καθ' ὃν καιρὸν ἐζήτει τὸν Ὅσιριν τὰ τε θηρία 37  
καὶ τοὺς ἀπαντῶντας ἀπείργειν. καὶ τὸν μὲν αἴλουρον πρὸς τὰς ἀσπίδας 37  
εὐθετον ὑπάρχειν καὶ τὰ ἄλλα δάκετα τῶν ἔρπετῶν, τὸν δὲ ἰγνεύμονα τὰ τῶν d  
κροκοδείλων ὧὰ συντρίβειν ἀναίρειν τε τοὺς κροκοδείλους πηλῶ κυλιόμενον

6—S. 65, 12: Diod. S. I 86, 3—89, 5 (stark gekürzt und stellenweise geändert, ganz übergangen aber bloß 88, 4 τ. δὲ πυροῦς βοῦς — 88, 5 διάλεκτον und 89, 3 τῆς δὲ σωτηρίας — 89, 4 τ. ἀναλισκομένων)

## ABON(D)V

1 *μεγαλόσωμοί* πολυσωμάτων Diod. | nach *γίγαντες* + ἦσαν A (danach καὶ übergeschr., 1. H. ?) H (ohne καὶ) < ONV 4 -σιν A 5 *τις* ONV < A 7 *τῆς ἀσεβείας* | τ. ἀνομίας Diod. | vor τ. γηγ. + καὶ A 8 *ἔπειτα* (auch H) A<sup>1</sup> anscheinend aus ἐπὶ τὰ 10f. *κατεσκευάσαν* τὰς A 12f. *κατ' ἐχθρῶν* NV 13 *γενόμενα* < A | *γεν. τὰ ζ.* ONV ~ B (*δόξαι ... αἴτια γερονέαι* Diod.) 15 *μὲν* BONV Diod. 87, 2 *τε* A 18 Ἄνουβιν AV Ἄνν. BON 19 *περὶ* παρὰ O (Kompend.) ND | καὶ — 20 *τὸν Ὅσ.* AN < BOV 22 *εὐθ. ὑπάρχειν* hier BONV Diod. 87, 4, nach τ. *ἔρπ.* A | *δάκετα* A *δέκατα* OD (a. R. 1. H. I<sup>f</sup> *δάκετα*) V δὲ κατὰ N *δέκα* B 23 *κροδείλων* AN | *ἀναίρ.* τε τ. κρ. zweimal in A, an erster Stelle getilgt | *τοῦς* | καὶ B

καὶ ἐπιτηδῶντα κεχηρῶσι τοῖς στόμασι, διαφαγόντα δὲ αὐτῶν τὰ ἐντὸς τῆς  
 κυλίας νεκροὺς ἀπεργάζεσθαι. τῶν δὲ ὀρνέων τὴν μὲν ἴβιν χρησίμην 38  
 ὑπάρχειν πρὸς τε τοὺς ὄφεις καὶ τὰς ἀκρίδας καὶ τὰς κάμπας, τὸν δὲ ἱέρακα  
 πρὸς τοὺς σκορπίους καὶ κεράστας καὶ τὰ μικρὰ τῶν δακτύων θηρίων καὶ διὰ  
 5 τὸ συμβάλλεσθαι ταῖς μαντείαις· τὸν δ' ἀετὸν διὰ τὸ βασιλικὸν εἶναι. τὸν δὲ 39  
 τράγον φασὶν ἀποτεθεῶσθαι, καθάπερ καὶ τοῖς Ἑλλησιν τὸν Πιρήπτον,  
 διὰ τὸ γεννητικὸν μόριον· τὸ μὲν γὰρ ζῶον εἶναι τοῦτο κατωφερέστατον  
 πρὸς τὰς συνουσίας, | τὸ δὲ μόριον τοῦ σώματος τὸ τῆς γενέσεως αἴτιον (50)  
 τιμᾶσθαι προσηκόντως, ὡς ἂν ἀρχέγονον τῆς τῶν ζῴων φύσεως. καθόλου  
 10 δὲ τὸ αἰδοῖον οὐκ Αἰγυπτίους μόνον, ἀλλὰ καὶ τῶν ἄλλων οὐκ ὀλίγους καθιερω-  
 κέναι κατὰ τὰς τελετάς, ὡς αἴτιον τῆς τῶν ζῴων γενέσεως· τοὺς 40  
 τε ἱερεῖς τοὺς παραλαβόντας τὰς πατρικὰς ἱερωσύνας κατ' Αἴγυπτον τούτῳ  
 τῷ θεῷ μνεῖσθαι. καὶ τοὺς Πᾶνας δὲ καὶ τοὺς Σατύρους φασὶν ἕνεκα τῆς  
 αὐτῆς αἰτίας τιμᾶσθαι παρὰ ἀνθρώποις· διὸ καὶ τὰς εἰκόνας αὐτῶν ἀνατιθέναι 1)  
 15 τοὺς πλείστους ἐν τοῖς ἱεροῖς ἐντεταμένους καὶ τῇ τοῦ τράγου φύσει παραπλη-  
 σίας· τὸ γὰρ τοι ζῶον τοῦτο παραδίδοσθαι πρὸς τὰς συνουσίας ὑπάρχειν ἐνερ-  
 γότατον. τοὺς δὲ σατύρους τοὺς ἱερούς τὸν Ἄπιν καὶ τὸν Μνεῦιν τιμᾶσθαι 41  
 παραπλησίως τοῖς θεοῖς, ἅμα μὲν διὰ τὴν γεωργίαν, ἅμα δὲ καὶ διὰ τὸ τὴν  
 εὐρεσιν τῶν καρπῶν αὐτοῖς ἀνατιθέναι. τοὺς δὲ λύκους τιμᾶσθαι διὰ τὴν πρὸς 42  
 20 τοὺς κύνους τῆς φύσεως ὁμοιότητα καὶ ἔπει τὸ παλαιόν, φασὶν, τῆς Ἰσιδος  
 μετὰ τοῦ παιδὸς Ὁρου μελλούσης διαγωνίζεσθαι πρὸς Τυφῶνα παραγενέ-  
 σθαι βοηθὸν ἐξ Αἰδου τὸν Ὅσιριν τῷ τέκνῳ καὶ τῇ γυναικί, λύκῳ τὴν ὄψιν c

S. 63, 6—S. 65, 12: Diod. S. I 86, 3—89, 5 (gekürzt)

#### ABON(D)V

1 κεχηρῶσι τοῖς στόμασι (auch H) A<sup>1</sup> aus -νότι τῷ στόματι | δὲ] τε A |  
 αὐτῶν A\*HB αὐτὸν ONV 2 ἴβιν (so auch H) aus ἴβιν oder ἴβιν A<sup>1</sup>  
 6 -σιν A | Πιρήπτον A Πιρίαπον BONV Diod. Zu Πιρήπτον (auch S. 69, 6 und 8)  
 vergleiche Eus. laus Const. 13, 2 Πιρήπτον, theoph. II 7 Prieapos in der 411  
 geschriebenen syrischen Hs., Prieapo CIL III 1139 (Dacien, 235 n. Chr.), vgl.  
 auch Arrian, Βιθυνιακά fr. 23 Jacoby (FGH II, 3 857) und H. Herter, De  
 Priapo, Gießen 1932 (Rel.-gesch. Versuche u. Vorarb. 23), 43 7 κατω-  
 φερέστατον BONV Diod. καταφ. A 9 ὡς ἂν ἀρχέγονον BONV ὡς ἂν ἀρχηγὸν  
 ὄν A ὡς ἂν ὑπάρχον ἀρχέγονον Diod. 88, 1. Daher etwa ὡς ἂν <ὄν> ἀρχ. ? Aber  
 vgl. 11 ὡς αἴτιον 10 οὐκ Αἰγ. Mras nach Diod. 88, 2, οὐ κατ' Αἰγ. A (κατ'  
 ist mißverständenes κ) οὐ τοὺς Αἰγ. BONV 11 κατὰ τὰς τελ. < A 12 τὰς  
 < B 13 Πᾶνας] πάντας B 15f. παραπλησίας A Diod. 88, 3 -σίως BONV  
 16 τοι A (aber ausgebess. [τ aus π?], I. H. ?) H < BONV Diod. 16f. ἐνεργ-  
 γότατον AV ἐναργότ. BON ἐνεργέστατον Diod. 17 δὲ AB Diod. 88, 4 γὰρ ONV  
 19 τὴν πρὸς (auch H)] ην auf Ras. eines Buchst.; πρὸς + über τοὺς A<sup>1</sup>  
 20 ἐπὶ τὸ A | -σιν A

- ὁμοιωθέντα. ἕτεροι δὲ λέγουσιν Αἰθίοπας στρατεύσαντας ἐπὶ τὴν Αἴγυπτον ὑπὸ πλῆθους λύκων διωχθῆναι· διὸ καὶ Λυκοπολίτην κληθῆναι τὴν χώραν. τὸν δὲ κροκόδειλον σέβασθαι φασὶ διὰ τὸ μὴ τολμᾶν διανήχασθαι τὸν Νεῖλον τοὺς ἀπὸ τῆς Ἀραβίας καὶ Λιβύης ληστὰς τῶν κροκοδείλων χάριν.
- 5 φασὶ δὲ τινὰ τῶν παρ' αὐτοῖς βασιλέων διωκόμενον ὑπὸ τῶν ἰδίων κυνῶν καταφυγεῖν εἰς τὴν λίμνην, ἔπειτα ὑπὸ κροκοδείλου παραδόξως ἀναληφθέντα εἰς τὸ πέραν ἀπενεχθῆναι. αἰτίας δὲ καὶ ἄλλας φασὶν τινες τῆς τῶν ἀλόγων ζώων τιμῆς. τοῦ γὰρ πλῆθους τὸ παλαιὸν ἀρισταμένου τῶν βασιλέων καὶ συμφοροῦντος εἰς τὸ μηκέτι βασιλεύεσθαι, ἐπινοῆσά τινα διάφορα σεβάσματα αὐτοῖς τῶν ζώων παρασχεῖν, ὅπως ἐκάστων τὸ μὲν παρ' αὐτοῖς τιμώμενον σεβομένων, τῶν δὲ παρὰ τοῖς ἄλλοις ἀφιρωμένων καταφρονούντων μηδέποτε ὁμοιοῆσαι δύνανται πάντες οἱ κατ' Αἴγυπτον. ὅταν δὲ ἀποθάνῃ τι τῶν εἰρημένων ζώων, σινδόνι καλύψαντες καὶ μετ' οἰμωγῆς τὰ στήθη καταπληξάμενοι ἐν ἱεραῖς θήκαις θάπτουσιν. | ὅς δ' ἂν τι τούτων τῶν ζώων ἐκὼν διαφθίρῃ, θανάτῳ περιπίπτει, πλὴν ἐὰν αἴλουρον ἢ τὴν ἴβιν ἀποκτείνῃ ταῦτα δὲ ἐὰν τε ἐκὼν ἐὰν τε ἄκων ἀποκτείνῃ τις, πάντως θανάτῳ περιπίπτει. ἀλλὰ μὴν καὶ καθ' ἣν ἂν οἰκίαν εὐρεθῆ κύων τετελευτηκώς, ζυρῶνται πάντες ὅλον τὸ σῶμα καὶ ποιοῦνται πένθος· κἂν οἶνος ἢ σῖτος ἢ τι τῶν πρὸς τὸν βίον ἀναγκαίων τύχῃ κείμενον ἐν τῷ οἴκῳ, οὐκ ἂν ἔτι χρήσασθαι αὐτοῖς ὑπομείνειαν.
- 20 τρέφουσι δὲ τὸν Ἄπιν ἐν Μέμφει καὶ τὸν Μνεῦν ἐν Ἡλίῳ πόλει καὶ τὸν τράγον ἐν Μένδητι καὶ τὸν κροκόδειλον ἐν τῇ Μοίριδος λίμνῃ καὶ τὰ λοιπὰ θηρία

S. 63, 6—S. 65, 12: Diod. S. I 86, 3—89, 5 (gekürzt) 12-16 ders. I 83, 5f. (gekürzt) 16-19 ders. I 84, 2 (gekürzt) 20—S. 66, 5: ders. I 84, 4—6 (stark gekürzt und verändert)

## ABON(D)V

1 στρατεύσαντας BONV -σάντων Diod. 88, 7 στρατεύεσθαι μέλλοντας A (μ. + zum Teil a. R. 1. H.) H 2 Λυκοπολίτην V -λίτην B (das zweite ι ausgebess. 1. H.) O -λίτην AN 2f. χώραν BONV πόλιν A (τόν τε νομόν ἐκεῖνον Λυκοπολίτην ὀνομασθῆναι Diod. 88, 7) 3 σέβασθαι BONV (vgl. S. 64, 17ff. τιμᾶσθαι) σέβειν A 6 λίμνην (auch H)] ι auf Ras. (aus ει?) A (3. H.?) | παραδ. ἀναληφθέντα ANV Diod. 89, 3 ~ B, παραδ. διασωθέντα (a. R. ἀναληφθέντα) O 7 -σίν A 10 ἐκάστων ONV Diod. 89, 5 ἐκάστῳ A ἐκάστ×× B 11 σεβομένων, τῶν δὲ nach Diod. a. a. O. σεβασμάτων δὲ A\* σέβασμα (ohne Akzent A) τῶν δὲ A<sup>1</sup>H σεβομένων τοῦ (οὐ auf Ras., 1. H.) δὲ B σεβομένων τὸ δὲ ONV | ἀφιρωμένων A -μένον (ου auf Ras., 1. H.) B -μένον ONV 13f. καταπλήξαντες A (gegen Diod.) 16 δὲ A Diod. γὰρ BONV | ἐὰν τε AV Diod. εἴ τε BON 18f. ἀναγκαίων AV -αῖον BON 19 ἂν < A | αὐτοῖς A Diod. τοῖς αὐτ. BONV | ὑπομένειν A 20 Μέμφει AV Diod. Μέμφη B<sup>1</sup>ON Μέμφιδι B<sup>2</sup> 21 Μένδητι AB<sup>2</sup> Μένδη B<sup>1</sup>ONV | Μοίριδος Diod. Μύρ. ABONV

ἐν ἱεροῖς περιβόλοις, σεμίδαλιν προσφέροντες ἢ χόνδρον ἔψοντες ἐν γάλακτι καὶ πέμματα παντοδαπὰ μέλιτι φύροντες καὶ κρέα χήνεια τὰ μὲν ἔψοντες, τὰ δὲ ὀπτῶντες. τοῖς δὲ ὠμοφάγοις πολλὰ τῶν ὀρνέων παραβάλλουσιν, καὶ θηλείας ἐκάστω τῶν ζώων τὰς εὐειδεστάτας συντρέφουσιν, ἅς παλλακίδας προσαγορεύουσιν. ὅταν δὲ ὁ Ἄπις τελευτήσας ταφῇ μεγαλοπρεπῶς, ζητοῦσιν ἕτερον ὅμοιον· ὅταν δὲ εὐρεθῇ, τὰ μὲν πλήθη τοῦ πένθους ἀπολύεται, ἄγεται δὲ ὁ μίσχος πρῶτον εἰς Νείλου πόλιν. καὶ τότε μόνον αὐτὸν αἱ γυναῖκες ὀρώσι κατὰ πρόσωπον ἰστάμεναι καὶ δεικνύουσιν ἀνασυράμεναι τὰ ἑαυτῶν γεννητικὰ μόρια, τὸν δὲ ἕτερον χρόνον ἅπαντα κεκωλυμένον ἔστιν εἰς ὕψιν αὐτὰς ἔρχεσθαι τούτῳ τῷ θεῷ. φασὶ δὲ τὴν τοῦ Ὀσίριδος ψυχὴν εἰς τοῦτον μετὰ τὴν τελευτὴν μεταστῆναι.”

Τοιαύτη καὶ ἡ Αἰγυπτίων ἀσχήμεον ἀθεότης μᾶλλον ἢ θεολογία, πρὸς ἣν καὶ τὸ ἐρίστασθαι αἰσχρόν. ἥς καὶ εἰκότως καταπτύσαντες ἀνεχωρήσαμεν, λύτρωσιν καὶ ἐλευθερίαν τῶν τοσοῦτων κακῶν οὐδ' ἑτέρως εὐράμενοι ἢ διὰ μόνης τῆς σωτηρίου καὶ εὐαγγελικῆς διδασκαλίας, τοῖς τὰς διανοίας τυφλοῖς τὴν ἀνάβλεψιν εὐαγγελισαμένης. τούτων δὲ αὐτῶν τὰς σεμνοτέρας δὴ θεωρίας τε καὶ φυσιολογίας μικρὸν ὕστερον ἐπισκεψόμεθα, ἐπὶ καὶ τὰ Ἑλληνικὰ διαλάβωμεν. οὕτω δῆτα ἀναμιξί Αἰγυπτιακῆς ὁμοῦ καὶ Φοινικικῆς συνδρομούσης θεολογίας κεκράτηκεν εἰκότως παρὰ τοῖς πλείστοις τῶν ἐθνῶν ἢ τῆς παλαιᾶς πλάνης δεισιδαιμονία. | ἀλλὰ γὰρ λεκτέον καὶ τὰ Ἑλλήνων. τὰ μὲν δὴ σεμνὰ τῆς Αἰγυπτίων θεολογίας τὸν προεκτεθέντα περιεῖληφε τρόπον, τὰ δὲ Ἑλληνικὰ ὅτι τούτων αὐτῶν ἀποσπάσματα καὶ παρακούσματα τυγχάνει προεῖρηται μὲν πολλὰκις καὶ διὰ τῆς τῶν προτεθέντων συγγραφέων διαγνώσεως· οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ ἐξ αὐτῆς τῆς Ἑλληνικῆς

5-11 Diod. S. I 85, 2—4 (stark gekürzt und verändert)

ABON(D)V

2 καὶ κρέα — 3 ὀπτῶντες < A | κρέα NV Diod. κρέη O κρέx B 3 τὰ δὲ τῶν ὠμοφάγων ὀρνέων παραβ. B 6 f. τοῦ πένθους ἀπολύεται A Diod. τοῦ θεός ἀπολύονται καὶ τ. πένθους BONV 7 ἄγεται] ἄλλως B 8 αὐτὸν αἱ γυν. A Diod. ~ BONV 13 τὸ < A | καί² < V 14 εὐράμενοι (auch A\*H)] εὐρόμενοι A³ 15 τοῖς] τῆς O\* 16 εὐαγγελισαμένης (auch D)] -μένοις N εὐαγγελισαμένης V (alles 1. H.) 17 ἐπισκεψόμεθα BO -ψόμεθα ANV 18 Αἰγ. ὁμοῦ A ~ BONV 19 Φοινικικῆς ONV Φοινικῆς AB | θεολογίας (s. das Wortregister) ANV μυθολ. BO; ebenso 21 20 Vor ἀλλὰ sollte die Überschrift β' des Inhaltsverzeichnisses (S. 55, 6) stehen; sie fehlt aber in allen Hss. 20f. ἀλλὰ — Ἑλλήνων BONV < A, eingeklammert von Giff. 21 θεολογίας ANV μυθολ. BO | προεκτεθέντα A (zwischen π und ρ Ras. eines Buchst.) H προτεθ. BONV 22 τὰ δὲ — S. 67, 2 οὐδέν < B 24 ἐξ] δι' O

θεολογίας γένοιτ' ἂν ἐκδηλον ἐπαγομένων ἐν ταῖς οἰκείαις περὶ θεῶν ἀναγρα-  
φαῖς οἰκοθεν μὲν οὐδέν, ταῖς δὲ τῶν ἔξωθεν περιελπιτότων μυθολογίαις·

ξοάνοις τε γὰρ τοῖς παρακλητοῖσι καὶ μυστηρίοις τοῖς αὐτοῖς ἀποδείκνυν- 55  
ται συγχωόμενοι, ὡς ἔστι μαθεῖν ἐκ τῆς καὶ περὶ τούτων ἱστορίας, ἣν ὁ τὰς b  
βιβλιοθήκας ἐπὶ ταῦτον ὁμοῦ συναγαγὼν οὐ καὶ πρόσθεν ἐμνημόνευσα,  
κατὰ τὸ τρίτον καὶ τέταρτον τῆς δηλωθείσης αὐτοῦ πραγματείας ἱστορεῖ,  
τὴν τῆς θεολογίας ἀρχὴν ἀπὸ τῶν Κάδμου χρόνων πεποιημένους. τὸν δὲ 56  
Κάδμον μετὰ Μωσέα γενέσθαι αἱ ἀκριβεῖς τῶν χρονολογημάτων παριστῶσι  
διαδοχαί, ὡς κατὰ καιρὸν ἐπιδείξομεν ὥστε καὶ τῶν Ἑλληνικῶν θεῶν c  
ἀποδείκνυσθαι τὸν Μωσέα προτερεῖν, εἰ δὴ πρὸ Κάδμου μὲν οὗτος, οἱ δὲ  
θεοὶ νεώτεροι τῆς Κάδμου γεγονότες ἡλικίας ἀναφαίνονται. ἀκουε δ' οὖν  
τῶν τοῦ συγγραφέως φωνῶν·

### γ'. ΕΛΛΗΝΩΝ ΘΕΟΛΟΓΙΑ

“Κάδμον τὸν Ἀγήνορος φασιν ἐκ Φοινίκης ὑπὸ τοῦ βασιλέως ἀπισταλῆ- 2,1  
15 καὶ πρὸς ἀναζήτησιν τῆς Εὐρώπης, ἣν ὑπὸ Διὸς ἀρπαγῆναι μὴ εὐρόντα δὲ a  
εἰς Βοιωτίαν ἐλθεῖν κτίσαι τε τὰς αὐτόθι Θήβας, γήμαντα δὲ Ἀρμονίαν τὴν  
Ἀφροδίτης γενῆσαι ἐξ αὐτῆς Σεμέλην καὶ τὰς ταύτης ἀδελφάς. τῇ δὲ 2  
Σεμέλῃ τὸν Δία μιγέντα παρακληθῆναι τὰς ἐπιπλοκάς ὁμοίως αὐτῇ ποιή-  
σασθαι ταῖς πρὸς τὴν Ἥραν. ἐπελθόντος δὲ αὐτοῦ θεοπρεπῶς μετὰ βρον-  
20 τῶν καὶ ἀστραπῶν, οὐκ ἐνεγκοῦσαν τὴν Σεμέλην ἐγκύμονα οὔσαν ἐκ- 3  
τρῶσαι τὸ βρέφος, ὑπὸ δὲ τοῦ πυρὸς αὐτὴν τελευτῆσαι. | τὸν δὲ Δία λα- 3  
βόντα τὸ παιδίον παραδοῦναι τῷ Ἐρμῇ ἐκπέμψαι τε εἰς τὸ ἐν τῇ Νύσῃ ἄν- (53)  
τρον, κείμενον μεταξὺ Φοινίκης τε καὶ Νεέλου. οὕτω δὲ τραφέντα τὸν Διόνυ-  
σον ὑπὸ τῶν νυμφῶν εὐρετὴν τοῦ οἴνου γενέσθαι καὶ τὴν φύτείαν διδάξαι τῆς  
23 ἀμπέλου τοὺς ἀνθρώπους. εὐρεῖν δὲ καὶ τὸ ἐκ τῆς κριθῆς κατασκευαζό- 4

9 ὡς — ἐπιδείξομεν: S. 586, 22—S. 587, 7      14—S. 68, 5: Diod. S. IV  
2, 1—3, 2 (stark gekürzt und verändert)

#### ABON(D)V

1 ἐπαγομένων: aus ἐξ αὐτ. τ. Ἑλλ. θεολ. schwebt ein Subjektsbegriff vor  
(αὐτῶν) 3 γὰρ < B 3f. ἀποδείκν. συγχρ.] ἀποχωόμενοι φαίνονται OV  
4 ἔστι A ἔνεστι BONV | καὶ περὶ A περὶ BONV 7 θεολογίας A ἱστορίας BONV |  
Κάδμου A τοῦ K. BONV 10 προτερεῖν BONV πρότερον A 11 τῆς  
AB τοῦ ONV 13 Ἑλλήνων θεολογία ABONV 15 εὐρεθέντα ND 16 τε AB  
ὁ δὲ ONV 18 ὁμοίως B 20f. ἐνεγκοῦσαν und ἐκτρῶσαι BONV ἐνεγκεῖν  
und καὶ ἐκτρῶσαι A (καὶ übergeschr. 1. H.) H ἐγκνον οὔσαν καὶ . . . οὐκ ἐνέγκασαν  
τὸ μὲν βρέφος ἐκτρῶσαι Diod. 22 τε AO δὲ NV < B

μενον πόμα, τὸ καλούμενον ζῦθον· περιφέρειν δὲ στρατόπεδον οὐ μόνον ἀνδρῶν, ἀλλὰ καὶ γυναικῶν, τοὺς δ' ἀδίκους καὶ ἀσεβεῖς τῶν ἀνθρώπων κολλάζειν. στρατεῦσαι δὲ εἰς τὴν Ἰνδικὴν τριετὴ χρόνον. ἐντεῦθεν τοὺς Ἕλληνας καταδειξάει τριετηρικᾶς θυσίας Διονύσου καὶ τὸν θεὸν νομίζειν κατὰ τὸν χρόνον τοῦτον ποιῆσθαι τὰς παρὰ τοῖς ἀνθρώποις ἐπιφανείας σέβειν τε αὐτὸν πάντας ἀνθρώπους διὰ τὴν τοῦ οἴνου δόσιν, ὥσπερ καὶ τὴν Δήμητραν διὰ τὴν τοῦ σίτου τῆς τροφῆς εὔρεσιν. Εἶναι δέ φασι καὶ ἄλλον Διόνυσον πολὺν τοῖς χρόνοις προτεροῦντα τούτου, τὸν ὑπὸ τινων Σαβάζιον ὀνομαζόμενον, ἐκ Διὸς καὶ Περσεφόνης γενόμενον· οὗ τὴν γένεσιν καὶ τὰς θυσίας καὶ τὰς τιμὰς νυκτερινὰς καὶ κρυφίους εἰσάγουσι διὰ τὴν αἰσχύνην τὴν ἐκ τῆς συνουσίας ἐπακολουθοῦσαν. ὅν καὶ πρῶτον ἐπιχειρήσαι βοῦς ζευγνύειν, ἄφ' οὗ δὴ καὶ κερατίαν αὐτὸν εἰσάγουσιν. τὸν δὲ ἐκ Σεμέλης νεώτερον, τρυφερὸν τῷ σώματι, καὶ εὐπρεπεῖα διενεγκεῖν καὶ πρὸς τὰς ἀφροδισιακὰς ἡδονὰς εὐκατάφορον γεγονέναι φασίν, κατὰ δὲ τὰς στρατείας γυναικῶν πλήθος περιάγειν καθωπλισμένας λόγχαις τεθυρωμένας. φασὶ δὲ καὶ τὰς Μούσας αὐτῷ συναποδημεῖν παρθένους οὔσας καὶ πεπαιδευμένας διαφερόντως, ἅς καὶ διὰ μελωδίας καὶ ὀρχήσεως ψυχαγωγεῖν τὸν θεόν. παιδαγωγόν τε αὐτοῦ Σειληνὸν μεγάλα συμβάλλεσθαι αὐτῷ πρὸς ἀρετὴν. πρὸς δὲ τὰς ἐκ τοῦ πλεονάζοντος οἴνου κεφαλαλγίας ἀναδεδέσθαι τὴν κεφαλὴν μίτρα. διμήτορα δὲ αὐτὸν προσαγορεύουσιν διὰ τὸ πατρὸς μὲν ἐνὸς ὑπάρχειν τοὺς δύο Διονύσους, μητέρων δὲ δυοῖν. νάρθηκα δὲ προσάπτουσιν αὐτῷ διὰ τὸ πίνοντας ἄκρατον τοὺς παλαιούς τὸν οἶνον μανιώδεις γίνεσθαι καὶ ταῖς βακτηριαῖς ἀλλήλους τύπτειν, ὡς καὶ ἀναρρεῖσθαι τινὰς, ὅθεν καὶ ἀντὶ ζύλων νάρθηξι χρῆσθαι καταδειξάει.

5 σέβειν — 7 εὔρεσιν ganz frei nach Diod.S. IV 3, 5 7-19 ders. IV 4, 1—4 (gekürzt) 19-23 ders. IV 4, 5 (Anfang) und 6f. (stark gekürzt und verändert)

#### ABON(D)V

1 ζῦθον auch Diod. Hss. CF (ζῦθον), die übrigen Hss. Diod. ζῦθος  
 2 τοὺς δ' A καὶ τοὺς BONV Diod. Hss. (2, 6) außer CF, die φ τοὺς haben  
 3 στρατεῦσαι — 14 στρατείας < B 5 παρὰ τοῖς ONV Diod. παρ' A  
 7 τοῦ σ. τῆς A (τῆς übergeschr., 1. H.) H τῆς τοῦ σ. ONV 8 τούτου, τὸν ONV  
 Diod. τοῦτον A | Σαβάζιον A 10 eher κρυφίας als -φίους O κρυφίας G (aber  
 α aus ου) | ἐκ τῆς ONV Diod. τῆς αὐτῆς A 11 ἐπιχειρ. β. ONV Diod.  
 ~ A 14 γενέσθαι NV | -σίν A | μετὰ γυναικῶν B | πλήθος B<sup>1</sup> πλήθος B<sup>2</sup> |  
 περιάγειν < B 15 καθωπλισμένον B (aber ου 2. H. auf Ras.) 16 καὶ<sup>2</sup>  
 BONV (διὰ τε τῆς μελωδίας καὶ τῶν ὀρχήσεων Diod.) < A 17 Σιλ. A  
 19 μίτρα] μητροί A<sup>1</sup>H μήτρα A<sup>3</sup> 20 -σιν A | μὲν A Diod. < BONV  
 21 δεῖν A (gegen Diod.) 22 τὸν οἶνον < A 23 ὅθεν καὶ BONV (διὸ καὶ Diod.)  
 ὅθεν A | νάρθηξι A Diod. νάρθηκι BONV | καταδειξάει A Diod. κατέδειξε BONV

καὶ καλεῖσθαι καὶ αὐτὸν Βάκχιον ἀπὸ τῶν Βακχῶν, Ληγαῖον δὲ ἀπὸ τοῦ (54)  
 πατεῖσθαι τὰς σταφυλὰς | ἐν ληνοῖς, Βρόμιον δὲ ἀπὸ τοῦ κατὰ τὴν γένεσιν αὐτοῦ 10  
 γενομένου βρόμου. καὶ Σατύρους δὲ φασὶν αὐτὸν περιάγεσθαι ἐν ταῖς 11  
 ὄρχησσι καὶ ταῖς τραγωδίαις τέρψιν αὐτῷ καὶ ἡδονὴν παρέχοντας, κατα-  
 δεῖξαι δὲ θέατρον καὶ μουσικῶν ἀκροαμάτων σύστημα. τοιαῦτα μὲν τὰ περὶ 12  
 Διονύσου. Τὸν δὲ Πρίηπον υἱὸν εἶναι φασὶ Διονύσου καὶ Ἄφροδίτης, διὰ 12  
 τὸ τοὺς οἰνωθέντας φυσικῶς ἐντετάσθαι πρὸς τὰς ἀφροδισιακὰς ἡδονάς. τινὲς  
 δὲ φασὶ τὸ αἰδοῖον τῶν ἀνθρώπων τοὺς παλαιοὺς μυθικῶς Πρίηπον ὀνομά- 13  
 ζειν. ἔτι δὲ λέγουσι τὸ γεννητικὸν μόριον αἴτιον ὑπάρχειν τῆς γενέσεως 13  
 10 τῶν ἀνθρώπων καὶ διὰ τοῦτο εἰς ἅπαντα τὸν αἰῶνα τυχεῖν τῆς ἀθανάτου τιμῆς·  
 ὡσπερ οὖν καὶ οἱ Αἰγύπτιοι τὴν Ἱσιν ἔφρασαν τὰ μέλη τοῦ Ὀσίριδος ἀναζητοῦσαν.  
 τὸ αἰδοῖον αὐτοῦ μὴ δυναμένην εὐρεῖν, καταδεῖξαι τιμᾶν ὡς θεὸν καὶ ἀνα- 14  
 θεῖναι κατὰ τὸ ἱερὸν ἐντεταμένον. ἀλλὰ καὶ παρ' Ἑλλησιν οὐ μόνον ἐν 14  
 ταῖς Διονυσιακαῖς τελεταῖς, ἀλλὰ καὶ ταῖς ἄλλαις ἀπάσαις οὗτος ὁ θεὸς τυγ- 15  
 15 χάνει τινὸς τιμῆς, μετὰ γέλωτος καὶ παιδιᾶς παρεισαγόμενος ἐν ταῖς θυσίαις·  
 ὡς καὶ τὸν Ἑρμακρόδιτον, ὃν ἐξ Ἑρμοῦ καὶ Ἄφροδίτης γεννηθέντα τυχεῖν  
 τῆς προσηγορίας. τοῦτον δὲ φασὶ τὸν θεὸν κατὰ τινὰς χρόνους φαίνεσθαι 15  
 παρ' ἀνθρώποις καὶ γενᾶσθαι τὴν τοῦ σώματος φύσιν ἔχοντα μειγμένην  
 ἐξ ἀνδρὸς καὶ γυναικὸς· ἔτι δὲ τὰ τοιαῦτα τέρατα ὑπάρχειν φασὶ σπανίως 16  
 20 τε γεννώμενα σημαντικὰ ποτὲ μὲν κακῶν, ποτὲ δ' ἀγαθῶν γίνεσθαι. Τὰς 16  
 δὲ Μούσας θυγατέρας εἶναι Διὸς καὶ Μνημοσύνης, τινὲς δὲ Οὐρανοῦ καὶ Γῆς.  
 παρθένους τε αὐτάς οἱ πλεῖστοι μυθολογοῦσιν τυχεῖν τε τῆς προσηγορίας d

1-3 Diod. S. IV 5, 1 (gekürzt) 3-6 ders. IV 5, 3f. (stark gekürzt)  
 6-20 ders. IV 6, 1—5 (stark gekürzt) 20—S. 70, 1: ders. IV 7, 1—4 (sehr  
 stark gekürzt)

## ABON(D)V

1 καὶ καλ. A καλ. δὲ BONV | Βάκχιον A (ebenso Diod.' Hs. D, die übrigen  
 Βακχεῖον) Βάκχον BONV 3 γενομένου A Diod. < BONV 5 σύστημα  
 A Diod. συστήματα BONV | τοιαῦτα BONV ταῦτα A. Aber vgl. S. 73, 7,  
 wo alle Hss. τοιαῦτα | τὰ τοῦ (< περὶ) NV 6 Τὸν δὲ — 20 γίνεσθαι  
 < B 6 Πρίηπον A Πρίαπον ONV Diod., vgl. zu S. 64, 6 7 τοῦς] τοῦτους A  
 8 Πρίηπον A Πρίαπον ONV Diod.; s. oben 9f. αἴτιον usw.] αἴτιον ὑπάρχον τ.  
 γεν. τ. ἀ. καὶ διαμονῆς εἰς ἅπ. τ. αἰῶνα, τυχεῖν τ. ἀ. τ. Diod. 13 κατὰ τὸ ἱερὸν  
 (auch H)] κατ' (a auf Ras.) το (ohne Akzent auf Ras.) ἱερὸν (on auf Ras.,  
 aus ων?) A<sup>1</sup> 14 τελεταῖς (auch D)] ἑορταῖς (I<sup>ff</sup> τελε übergeschr. 1. H.) N |  
 καὶ ONV Diod. καὶ ἐν A 18 παρὰ ONV 20 δ' (auch Diod.)] δὲ A  
 21 Διὸς BONV Diod. τοῦ Δ. A | Μν. τ. δὲ < B 22 -σιν A

ἀπὸ τοῦ μυστίν τοὺς ἀνθρώπους, τοῦτο δὲ ἐστὶ διδάσκειν τὰ καλὰ. **Περὶ** 17  
 δὲ τοῦ Ἡρακλέους Ἑλληνες τοιαῦτά φασι· Δανάης τῆς Ἀκριοῦ καὶ Διὸς  
 γενέσθαι Περσέα, Περσέως δὲ καὶ Ἀνδρομέδας Ἡλεκτρώωνα, ἐκ δὲ τούτου  
 γενέσθαι τὴν Ἀλκμήνην, ἣ μιγέντα τὸν Δία γενῆσαι τὸν Ἡρακλέα. μισγόμε-  
 5 **μενον** δὲ αὐτῇ τὸν Δία τριπλασίονα τὴν νύκτα ποιῆσαι· μόνην δὲ ταύτην τοῦ  
 Διὸς τὴν ὀμιλίαν οὐκ ἐρωτικῆς ἐπιθυμίας ἕνεκα γενέσθαι, καθάπερ ἐπὶ τῶν  
 ἄλλων γυναικῶν, ἀλλὰ τὸ πλεῖστον τῆς παιδοποιίας χάριν. τὴν δὲ Ἡραν **18**  
 ζηλοτυποῦσαν | παρακατασχεῖν μὲν τῆς Ἀλκμήνης τὰς ὠδῖνας, τὸν δὲ Εὐρυ- (55)  
 σθέα πρὸ τοῦ καθήκοντος χρόνου πρὸς τὸ φῶς ἀγαγεῖν, τοῦ Διὸς προαγορευ-  
 10 **σαντος** τὸν τεχθρῶμενον κατ' ἐκείνην τὴν ἡμέραν βασιλεῦσαι τοῦ Περσει-  
 δῶν γένους. τεκοῦσα δὲ Ἀλκμήνη ἐξέθηκεν, ὡς φασι, τὸ βρέφος, φόβῳ **19**  
 τῆς Ἡρας. τὴν δὲ Ἀθηναῖαν ἀγασθεῖσαν τὸ βρέφος πείσαι τὴν Ἡραν ὑποσχεῖν  
 αὐτῷ τὴν θηλήν. τοῦ δὲ παιδὸς ὑπὲρ τὴν ἡλικίαν βιαίτερον ἐπισπασαμένου  
 τὴν θηλήν ἢ μὲν Ἡρα διαλγήσασα τὸ βρέφος ἔρριψεν, Ἀθηναῖα δὲ κομίσασα **b**  
 15 **αὐτὸ** τὴν μητέρα τρέφειν παρεκελεύσατο. Μετὰ δὲ ταῦτα ἢ μὲν Ἡρα **20**  
 δύο δράκοντας ἀπέστειλε τοὺς ἀναλώσοντας τὸ βρέφος, ὁ δὲ παῖς οὐ κατα-  
 πλαγείς ἑκατέρω τῶν χειρῶν τὸν αὐχένα θλίψας ἀπέπνιξεν τοὺς δράκοντας.  
 ἀνδρὶ δὲ γενομένῳ τῷ Ἡρακλεῖ Εὐρυσθεὺς ὁ τὴν βασιλείαν ἔχων τῆς Ἀργείας  
 προστάττει ἄθλους ἐκτελέσαι δώδεκα. εἰς πολλὴν δὲ ἀμηχανίαν ἐμπε- **21**  
 20 **σόντος** αὐτοῦ Ἡρα μὲν ἔπεμψεν αὐτῷ λύσσαν, ὁ δὲ τῇ ψυχῇ δυσφορῶν εἰς

1-15 Diod.S. IV 9, 1—6 (stark gekürzt und verändert) 15 *Μετὰ* —  
 17 *δράκοντας* ders. IV 10, 1 Anfang 18 *ἀνδρὶ* — 19 *δώδεκα*: ders. IV 10, 6  
 Ende 19—S. 71, 5 *ἄθλους*: ders. IV 11, 1f. (stark gekürzt und verändert)

## ABON(D)V

2 Ἡρακλέος A, in BO ist die Endung unterdrückt 3 Ἀνδρομέδας]  
 Ἀνδρονέως B | Ἡλεκτρώωνα Diod. Ἡλεκτρούωνα BONV Ἡλεκτρούωνα A 4f. γεν-  
 νῆσαι — τ. Δία A (Diod. ähnlich) < BONV 5 δὲ<sup>2</sup> A τε BONV 6 οὐκ  
 ἐρωτικῆς] in A κ<sup>1</sup> und ω auf Ras., οὐ κενωτικῆς H (also wohl auch A\*) |  
 ἕνεκα BONV Diod. ἕνεκεν A 9f. προαγορευσαντος HNV (προειπεῖν Diod.)  
 προαγορ. AB προσαγορ. O 10 τὸν τεχθ. BONV (τὸν γεννώμενον Diod.)  
 τὸ τεχθ. A | κατ' ἐκείνην τὴν ἡμέραν BONV Diod. κατ' ἐκείνο καιροῦ τῆσ  
 (σ auf Ras. A<sup>1</sup>) ἡμέρας (σ auf Ras. A<sup>1</sup>) AH 10f. Περσειδῶν Diod. (außer  
 Hs. D) A (ει aus ι, I. H. ?) Περσιδῶν HBONV und Diod. Hs. D 11 Ἀλκμήνη  
 A Diod. ἢ Ἀ. BONV 11f. φόβῳ τῆς Ἡρας] φῶς τῆς ἡμέρας A  
 13 τῆν<sup>1</sup> BONV Diod. < A 14 διαλγ. — 15 Ἡρα < B | κομίσασα  
 ONV κομισαμένη A 15 δὲ ONV Diod. 10, 1 < A 17 -ξεν A 18 ἀνδρὶ  
 — S. 73, 7 τοιαῦτα < B | ὁ Εὐρ. A (gegen ONV Diod.)

μανίαν ἐνέπεσεν· τοῦ πάθους δὲ αὐξομένου τῶν φρενῶν ἐκτὸς γενόμενος τὸν ἐταῖρον καὶ ἀδελφιδοῦν Ἰόλαον ἐπεβάλετο κτείνειν, τοῦ δὲ φυγόντος, τοὺς ἰδίου παιδας ἐκ Μεγάρας τῆς Κρέοντος τοῦ βασιλέως θυγατρὸς γενομένους αὐτῷ κατετόξευσεν ὡς πολεμίους. καὶ μετὰ ταῦτα ἡρέμα καταστάς 22  
 5 ὑπουργεῖ τῷ Εὐρυσθεῖ τοὺς δώδεκα ἄθλους, ἀναίρει δὲ καὶ τοὺς Κενταύρους, μεθ' ὧν καὶ Χείρωνα τὸν ἐπὶ τῇ ἰατρικῇ βοώμενον. Φασὶ δὲ ἴδιόν τι συμβῆναι κατὰ τὴν γένεσιν τοῦδε τοῦ θεοῦ. Ζεὺς γὰρ πρώτη μὲν ἐμίγη γυναικὶ θνητῇ Νιόβῃ τῇ Φορωνέως, ἐσχάτη δὲ Ἀλκμήνῃ τῇ τοῦ Ἑρακλέους μητρὶ. ταύτην δὲ ἀπὸ Νιόβης ἐκκαιδεκάτην γενεαλογοῦσιν. ἐν ταύτῃ δὲ τὴν πρὸς τὰς 4  
 10 θνητὰς ὀμιλίαν κατέλυσεν. Ἀλλὰ γὰρ τελέσας τοὺς ἄθλους ὁ Ἑρακλῆς τὴν μὲν ἑαυτοῦ γυναῖκα Μεγάραν συνώκισεν Ἰολάῳ τῷ ἀδελφιδῷ διὰ τὴν περὶ τὰ τέκνα συμφορὰν· αὐτὸς δὲ Ἰόλῃν τὴν Εὐρύτου πρὸς γάμον αἰτήσας, μὴ δόντος δὲ τοῦ πατρὸς νοσήσας, χρησμόν λαμβάνει ἀπολυθῆσθαι τῆς νόσου, εἰ πρότερον πραθεῖς δουλεύσειεν. πλεύσας οὖν εἰς τὴν Φρυγίαν ὑπὸ 25  
 15 τινος τῶν φίλων πιπράσκειται καὶ δοῦλος γίνεται Ὀμφάλῃς βασιλευούσης τῶν τότε Μαιόνων, νῦν δὲ Λυδῶν ὀνομαζομένων. γίνεται δὲ αὐτῷ κατὰ τὸν τῆς δουλείας καιρὸν ἐκ δούλης υἱὸς Κλεόλαος. γήμας δὲ τὴν Ὀμφάλῃν | ποιεῖται (56)  
 καὶ ἐξ αὐτῆς παῖδα. Ἐπανῶν δὲ εἰς τὴν Ἀρχαδίαν καὶ καταλύσας παρ' 26  
 20 ἄλλοι τῷ βασιλεῖ, τῇ θυγατρὶ τούτου λάθρα μιγείς καὶ ποιήσας αὐτὴν ἔγκυον ἐπανῆλθεν. Καὶ μετὰ ταῦτα πάλιν ἔγημεν Δηϊάνειραν τὴν Οἰνέως, τετε- 27

5f. ἀναίρει — βοώμ.: ganz frei nach Dioid.S. IV 12, 3—8 6-10 ders. IV 14, 4 (gekürzt) 10-16 ὀνομαζομένων: ders. IV 31, 1—5 (sehr stark gekürzt und verändert) 16 γίνεται — 18: ganz frei nach IV 31, 8 18-20 ders. IV 33, 7 20—S. 72, 1 Μελεάγρον: ders. IV 34, 1

AB(< diese Seite) ON(D)V

1 -σεν A | ἀδξανομένον NV 2 καὶ A < ONV | ἐπεβάλετο A Dioid. -λλ- ONV | φυγόντος ONV Dioid. φεύγοντος A 4f. ἡρέμα καταστάς (nachdem er sich allmählich beruhigt) ὑπουργεῖ ONV ἡρέμα καθυπουργεῖ A; aber ἡρέμα paßt nicht zu καθ. 5 τῷ Εὐρ. < O 6 τῇ A Dioid. 12, 8 < ONV 7 πρώτη] πρώτη O 8 Ἑρακλέως O -έως NV 9 γενεαλογοῦσα N (ι über dem letzten α, 2. H. ?) D (-ν-) 10 ὀμιλίας (trotz τὴν) G (O verloren) ND 11 Μεγ. — τ. ἀδελφ. ONV Dioid. 31, 1 (< τ. ἀ.) Μαγάραν (so) Ἰόλα τ. ἀδ. δίδωσι A 12 τὴν] τοῦ O 13 δὲ < A | νοσήσας (auch H)] νοήσας (σ über η 1. H.) A 16 νῦν ONV Dioid. ννι A 17 Κλεόλαος] so auch die 2. Klasse der Hss. Dioid. 18 παῖδα ONV παῖδας A (falsch: bloß Λάμον Dioid. 31, 8) 18f. παρ' Ἄλεω Dioid. 33, 7 (παρὰ) παρὰ λεῶ AO παραλέω NV 19 τούτου übergeschrieben V<sup>1</sup> < ND | ἔγγυον O 20 -θεν A | -μεν A

λευτηρότος ἤδη Μελεάγρου. Λαβῶν δὲ αἰχμάλωτον τὴν Φυλέως θυγατέρα ἐπειρίγη ταύτη καὶ ἐτέκνωσεν Τληπόλεμον. δειπῶν δὲ παρ' Οἰνεῖ τὸν διακονοῦντα περὶ τι διαμαρτήσαντα κονδύλω πατάξας ἀπέκτεινεν. ἐπεὶ δὲ 28  
 πορευόμενος ἦλθε πρὸς τὸν Εὐήγον ποταμὸν, καταλαμβάνει Νέσσον τὸν Κέν- 6  
 5 ταυρον μισθοῦ διαβιβάζοντα τὸν ποταμὸν. οὗτος δὲ πρῶτον διαβιβάσας τὴν Δηιά-  
 νειραν καὶ διὰ τὸ κάλλος ἐρασθεὶς ἐπεχείρησεν αὐτὴν βιάσασθαι· ἐπιβουωμένης  
 δὲ αὐτῆς τὸν ἄνδρα ὁ μὲν Ἑρακλῆς ἐτόξευσεν τὸν Κένταυρον, ὁ δὲ Νέσσος με-  
 ταξὺ μισγόμενος καὶ διὰ τὴν ὀξύτητα τῆς πληγῆς εὐθύς ἀποθνήσκων ἔφησεν  
 10 θηλήσῃ πλησιάσαι. παρεκελεύσατο οὖν λαβοῦσαν τὸν ἐξ αὐτοῦ πεσόντα 29  
 γόνον καὶ τοῦτο προσμίξασαν ἔλαιον καὶ τὸ ἀπὸ τῆς ἀκίδος ἀποσταζόμενον  
 αἷμα χρεῖσαι τὸν χιτῶνα τοῦ Ἑρακλέους. τοῦτο δὲ ποιήσασα Δηιάνειρα κατ-  
 εἶχε παρ' ἑαυτῇ τὸ φάρμακον. Πάλιν δὲ ὁ Ἑρακλῆς τὴν Φύλλαντος θυγα- 30  
 15 ἅστυναιραν τὴν Ἀρμενίου τοῦ βασιλέως θυγατέρα λαβῶν αἰχμάλωτον καὶ  
 μιγείας αὐτῇ Κτήσιππον υἱὸν ἐγέννησεν. Θέσπιος δὲ ὁ Ἀθηναῖος, Ἐρεχθέως 31  
 παῖς, ἐκ διαφόρων γυναικῶν θυγατέρας ἀριθμῶ πενήκοντα πεποικηκῶς φιλοτι-  
 μησάμενός τε αὐτὰς ἐξ Ἑρακλέους παῖδας κτήσασθαι, καλέσας ἐπὶ τινὰ θυ-  
 20 σίαν τὸν Ἑρακλέα καὶ λαμπρῶς αὐτὸν ἐστιάσας κατὰ μίαν αὐτῶ τῶν θυγα-  
 τῶν καλουμένων Θεσπιαδῶν. Λαβῶν δὲ καὶ τὴν Ἰόλην αἰχμάλωτον καὶ θυσίαν 32  
 ἐπιτελῶν, ἀποστείλας ἐπὶ τὴν γυναῖκα Δηιάνειραν ἤτει χιτῶνα καὶ ἱμάτιον οἷς

1 Λαβ. — 12 Ἑρακλ.: Diod. S. IV 36, 1—5 Anfang (ab 3 ἐπεὶ ungekürzt)  
 12f. τοῦτο — φάρμακον: ganz frei nach IV 36, 5 13 Πάλιν — 14 ἐγέννησεν  
 ders. IV 37, 1 14 καὶ<sup>2</sup> — 16 ἐγέννησεν: kurz nach IV 37, 4 16-21 frei  
 nach IV 29, 2f. 16—S. 73, 7: danach kurz Thdrt. VIII 16f. 21—S. 73, 5  
 ἀπέκτ.: Diod. S. IV 37, 5—38, 2 (stark gekürzt)

AB(< diese Seite) ON(D)V

1 Μελ. ONV Diod. 34, 1 τοῦ Μ. Α 2 ταύτη ONV Diod. 36, 1  
 αὐτῇ Α | -σεν Α 3 καὶ κονδ. Α 5 πρῶτον Α und Diod. Hss. CF (die  
 ἄλλοις πρώτην) πρότερον ONV 6 κάλλος ἐρ. Diod. κ. αὐτῆς ἐρ. αὐτῆς Α  
 κ. ἐρ. αὐτῆς ONV 7 -σεν Α 8 -σεν Α 11 προσμιξαμένην Α |  
 ἀποσταζόμενον Α (ἀποστάζον Diod. 36, 5) σταζόμενον ONV 12 Ἑρακλέος  
 ONV 13 Φύλλαντος Α 14 -σεν Α 15 Ἀστυναιραν] Ἀστυδάμειαν Diod.  
 37, 4 | Ὁρμενίω Diod. ebda. 16 -σεν Α | Θεσπιος Diod. 29, 2 θέστιος  
 Α θεσπίς ON θέσις V; s. S. 149, 3 | Ἀθηναῖος < Ο 17 πεποικηκῶς ONV  
 πεποικημένος Α 18 Ἑρακλέος ONV 19 Ἑρακλέα Α Ἑρακλήν ONV  
 20 διέφθειρεν Α διαφθείρει ONV 21 Θεσπιαδῶν ONV -άδων Α. Die hier  
 gemeinten Söhne der Θεσπιάδες (s. Diod. IV 29, 3) hießen Θεσπιάδαι (s. Diod. 4) |  
 Αἰόλην Ο 22 χιτ. καὶ ἱμ. ONV Diod. ~ Α

- εἰώθει χρῆσθαι πρὸς τὰς θυσίας· ἡ δὲ τὸν χιτῶνα χρίσασα τῷ παρὰ τοῦ Κενταύρου δεδομένῳ φίλτρῳ ἀποστέλλει. ὁ δὲ Ἡρακλῆς τὸν χιτῶνα περιθέμενος 33 περιέπεσεν συμφορᾷ τῇ μεγίστῃ. τῆς γὰρ ἀκίδος τὸν ἐκ τῆς ἐχίδνης ἰὸν ἀπειληφύϊας καὶ διὰ τοῦτο τοῦ χιτῶνος διὰ τὴν θερμασίαν τὴν σάρκα τοῦ σώματος 5 λυμαιομένου περιαλλαγῆς γενόμενος τὸν διακονήσαντα ἀπέκλιτεινεν, αὐτὸς δὲ κατὰ (57) χρῆσμὸν πυρὶ ἑαυτὸν παραδοὺς οὕτως κατέλυσε τὸν βίον. καὶ τὰ μὲν καθ' Ἡρακλέα τοιαῦτα. Περὶ δὲ τοῦ Ἀσκληπιοῦ φασιν Ἀπόλλωνος υἱὸν εἶναι 34 καὶ Κορωνίδος, ζηλωσαὶ δὲ τὴν ἰατρικὴν ἐπιστήμην, ἐπὶ τσοῦτον δὲ προβῆναι τῇ δόξῃ ὡς πολλοὺς τῶν ἀπεγνωσμένων ἀρράστων παραδόξως θεραπεύειν· 10 ὥστε τὸν Δία παροξυνθέντα κεραυνῷ βαλόντα αὐτὸν διαφθεῖραι, τὸν δὲ Ἀπόλλωνα διὰ τὴν ἀναίρεσιν τοῦ παιδὸς παροξυνθέντα φονεῦσαι τοὺς τὸν κεραυνὸν τῷ Διὶ κατασκευάσαντας Κύνκλωπας· ἐπὶ δὲ τῇ τοῦτων τελευτῇ παροξυνθέντα τὸν Δία προστάξαι τῷ Ἀπόλλωνι θητεῦσαι παρ' Ἀδμήτῳ καὶ ταύτην τιμωρίαν λαβεῖν παρ' αὐτοῦ τῶν ἐγκλημάτων." b
- 15 Ταῦτα μὲν οὖν ἐν τῷ τετάρτῳ τῶν βιβλιοθηκῶν ὁ Διόδωρος παρατέθειται. καὶ τὴν λοιπὴν δὲ θεολογίαν πάλιν ὁ αὐτὸς ἐκ τῶν ἄλλων ἐθνῶν μετεληφνέει φησὶ τοὺς Ἕλληνας, γράφων ἐν τῷ τρίτῳ τῆς αὐτοῦ ἱστορίας τάδε· 35 "Φασὶ τοίνυν Ἀτλάντειοι πρῶτον παρ' αὐτοῖς Οὐρανὸν βασιλεῦσαι, τούτου δὲ γενέσθαι παῖδας ἐκ πλειόνων γυναικῶν πέντε πρὸς τοῖς τεσσαράκοντα, 36 ὧν ὀκτωκαίδεκα λέγουσιν ὑπάρχειν ἐκ Τεπαίας γυναικός, ἣν σῶφρονα γενομένην καὶ πολλῶν ἀγαθῶν αἰτίαν ἀποθεωθῆναι μετὰ τὴν τελευτήν, Γῆν μετονομασθεῖσαν. γενέσθαι δὲ Οὐρανῷ θυγατέραν Βασίλειαν καὶ Ῥέαν, τὴν 37 καὶ Πανδώραν. τὴν δὲ Βασίλειαν ἐκθρέψασαν τοὺς ἀδελφούς μητρὸς εὐνοίαν παρεχομένην Μητέρα προσαγορευθῆναι. ὕστερον δὲ μετὰ τὴν τοῦ Οὐ- 38

5f. αὐτὸς — βίον: ganz frei nach Diod.S. IV 38, 3f. 6f. Den Worten καὶ — τοιαῦτα entspricht nichts bei Diod.S. 7-14 ders. IV 71, 1—3 (gekürzt) 18—S. 74, 10: Diod.S. III 56 und 57 (sehr stark gekürzt)

## AB(ab 7 Περι)ON(D)V

2 δεδομένῳ A διδ. ONV 3 -σεν A | συμφ. τ. μεγ. A Diod. τ. μ. σ. ONV 5 λυμαιομένῳ ONV Diod. λυμηναμ. A | διακονήσαντα| διακομίσαντα Diod. Etwa Hörfehler bei Eus.? Oder διακομ. im Text wiederherzustellen? | δὲ A τε ONV 7 Ἄπ. υἱὸν εἶναι A (Ἄπ. υἱὸν ὑπάρχειν Diod. 71, 1) υἱὸν εἶναι Ἀ. BOND (τοῦ Ἀ. ND) εἶναι υἱὸν τοῦ Ἀ. V 8 Κορωνίδος A Diod. Φορωνίδος BONV | ε. τσοῦτο A 12 Κέκλωπας B 13 τῷ Ἀπόλλωνι BONV τὸν Ἀπόλλωνα A | παρὰ A (παρ' d. übr. Hss.) | ταύτην τιμ. (das als Strafe) BONV wie Diodors in der I. Pentade älteste Hs. D ταύτην τὴν τιμ. A 14 τοῦ ἐγκλήματος B 17 τῆς αὐτοῦ ONV τῆς αὐτῆς AB 18 φησὶ ND | Ἀτλάντειοι A Ἀτλάντιοι BONV | Οὐρ. βασ. A Diod. ~ BONV 20 ὦν| ὄν A | ἐκ τε παίας A ἐκ τε πέας B ἐκ τεπέας ONV; ἐκ Τιταίας Diod. III 57, 1f.; so auch bei Eus. zu lesen? 21 Γῆν| τὴν A 22 Οὐρανοῦ A

ρανού τελευταίην συνοικήσασαν Ὑπερίονι τῷ ἀδελφῷ γενῆσαι δύο παῖδας, d  
 οὓς καὶ ὀνομάσαι Ἥλιον καὶ Σελήνην. τοὺς δὲ ἀδελφοὺς τῆς Ῥέας φοβη- 39  
 θέντας τὸν μὲν Ὑπερίονα κατασφάζει, τὸν δὲ Ἥλιον εἰς τὸν Ἥριδανὸν πο-  
 ταμὸν ἀποπνίξει· τὴν δὲ Σελήνην ταῦτα μαθοῦσαν ἀπὸ τέγουσ ἐαυτὴν ρῖψαι,  
 5 τὴν δὲ Μητέρα ἐμμανῆ γενομένην πλανᾶσθαι κατὰ τὴν χώραν, λελυμένην  
 μὲν τὰς τρίχας, διὰ τυμπάνων δὲ καὶ κυμβάλων ἐνθεάζουσαν, καὶ οὕτως ἀφα- 40  
 νῆ καὶ αὐτὴν γενέσθαι. τοὺς δὲ ὄχλους θαυμάσαντας τὴν περιπέτειαν τὸν  
 μὲν Ἥλιον καὶ τὴν Σελήνην μεταγαγεῖν ἐπὶ τὰ κατ' οὐρανὸν ἄστρα, τὴν δὲ  
 μητέρα τούτων θεὸν τε νομίσαι καὶ βωμοὺς ἰδρῦσασθαι καὶ ταῖς διὰ τυμπά- 41  
 10 νων καὶ κυμβάλων ἐνεργείαις τιμῆσαι. | Φρύγες δὲ Μῆνᾶ φασὶ βασιλεύ-  
 σαντα τῆς Φρυγίας παῖδα Κυβέλην κτήσασθαι, ἣν καὶ σύριγγα πρώτην εὐρεῖν (58)  
 κληθῆναί τε ὀρεῖαν μητέρα. Μαρσύαν δὲ τὸν Φρύγα πρὸς ταύτην φιλίαν ἔχοντα  
 πρῶτον αὐλοὺς συστήσασθαι, διατελέσαι δὲ μέχρι τελευτῆς ἀπείρατον ἀφροδι- 42  
 15 οῦ γνωσθέντος ὁ ταύτης πατήρ τὸν Ἄττιν ἀναίρει καὶ τὰς τροφούς· τὴν δὲ  
 Κυβέλην ἐμμανῆ γενομένην εἰς τὴν χώραν ἐκπηδῆσαι ἐκεῖσέ τε ὀλοοῦζουσαν b  
 καὶ τυμπανίζουσαν διατελεῖν. συνεχῆναι δὲ αὐτῇ Μαρσύαν, ὃν εἰς ἄμιλλαν 43  
 περὶ μουσικῆς ἐλθόντα τῷ Ἀπόλλωνι καὶ ἡττηθέντα ζῶντα ὑπὸ τοῦ Ἀπόλ-  
 λωνος ἐκδαρῆναι. τὸν δὲ Ἀπόλλωνα ἐρασθέντα τῆς Κυβέλης συμ- 44  
 20 πλανηθῆναι αὐτῇ μέχρι τῶν Ὑπερβορέων κελεῦσαι τε θάψαι τὸ Ἄττιδος  
 σῶμα καὶ τιμᾶν ὡς θεὸν τὴν Κυβέλην. διόπερ εἰσέτι καὶ σήμερον τοὺς  
 Φρύγας τοῦτο ποιεῖν, θρηνοῦντας τοῦ μειρακίου τὸν θάνατον, βωμοὺς c  
 τε ἰδρυσάμενους θυσίαις Ἄττιν τε καὶ Κυβέλην τιμᾶν. ὕστερον δὲ ἐν 45

10—S. 75, 8: frei nach Diod.S. III 58—60 (nicht berücksichtigt 60, 2 [zum größten Teil], 3 und 5)

#### ABON(D)V

2 ὀνόμασεν NV 4 ἀποπνίξει OB<sup>1</sup> (-ίξει 2. H.) N (ι über η 1. H.) D |  
 τέγουσ A Diod. στέγουσ BONV 5f. λελυμ. μὲν und διὰ τυμπ. δὲ  
 BONV (Diod. 57, 7 λελ. μὲν und τῷ δὲ διὰ τυμπ. . . φόφω) λελυμ. δὲ und  
 διὰ τυμπ. (< δὲ) A 6 θεάζουσαν A | οὕτως A ὅλως BONV 8 δέ]  
 τε A 11 Κυβέλλην NV Κεβέλην BO 12 ὀρεῖαν] θρηῖαν A 13 ἀπείρατον BONV  
 Diod. -ραστον A 14 Κυβέλλην NV Κεβέλην B | Ἄττι A | εἰς ἐγκύμονα A  
 15 τὰς A τοὺς BOGNV 16 Κυβέλλην NV Κεβέλην B | εἰς A (σ und das τ von  
 τὴν auf Ras., 1. H.?) H Diod. ἐπὶ BONV 16f. ἐκεῖσέ τε — διατελ.: dafür  
 Diod. ὀλ. κ. τυμπ. μόνην ἐπιέναι πᾶσαν χώραν 18 ζῶντα BONV Diod.  
 59, 5 < A 19 Κυβέλλης B<sup>1</sup>ONV Κεβέλης B<sup>2</sup> 19f. συμπλανηθῆναι B  
 Diod. 59, 6 <sup>νη</sup>συνεθῆναι A (νη 1. H.?) συνευνηθῆναι H συμπλακῆναι ONV  
 21 Κυβέλλην ONV Κεβέλην B 23 τε<sup>2</sup> A < BONV | καὶ A καὶ τὴν BONV |  
 Κυβέλλην ONV Κεβέλλην B<sup>1</sup> Κεβέλην B<sup>2</sup>

Πισινοῦντι τῆς Φρυγίας κατασκευάσαι νεῶν πολυτελῆ καὶ τιμὰς καὶ θυσίας  
καταδείξαι μεγαλοπρεπεστάτας. Μετὰ δὲ τὴν Ὑπερίονος τελευταίην τοὺς Οὐ- 46  
ρανοῦ παῖδας διελέσθαι τὴν βασιλείαν, ὧν ὑπάρχειν ἐπιφανεστάτους Ἔατλαντα  
καὶ Κρόνον. τούτων δὲ τὸν Ἄτλαντα λαβεῖν τοὺς παρὰ τὸν Ὠκεανὸν τόπους.  
5 γένόμενον ἀστρολόγον ἄριστον· ὑπάρξει δὲ αὐτῷ καὶ θυγατέρας ἑπτὰ, τὰς  
καλούμενας Ἄτλαντίδας. ταύτας δὲ μιγεῖσας τοῖς εὐφρευστάτοις θεοῖς ἀρχη- a  
γοὺς καταστήγει τοῦ πλείστου γένους, τεκούσας δι' ἀρετὴν θεοὺς καὶ ἥρωας, ὧν  
τὴν πρεσβυτάτην Μαϊᾶν Διὶ μιγεῖσαν τεκνοποιῆσαι τὸν Ἑρμῆν. Τὸν 47  
δὲ Κρόνον διαφέροντα πλεονεξίᾳ καὶ ἀσεβείᾳ γῆμαι τὴν ἀδελφὴν Ἑρέαν, ἐξ  
10 ἧς γεννησάτω τὸν Δία. γεγονέναι δὲ καὶ ἕτερον Δία, τὸν ἀδελφὸν μὲν Οὐρανοῦ,  
τῆς δὲ Κρήτης βασιλεύσαντα, τῇ δόξῃ πολὺ λειπόμενον τοῦ μεταγενεστέρου.  
τοῦτον μὲν οὖν βασιλεῦσαι τοῦ σύμπαντος κόσμου, τὸν δὲ τῆς Κρήτης καὶ 48  
δέκα παῖδας γεννησάτω τοὺς ὀνομασθέντας Κουρήτας. δείκνυσθαι δὲ αὐτοῦ  
φασιν εἰσέτι νῦν τάφον ἐν Κρήτῃ. | δυναστεῦσαι δὲ τὸν Κρόνον κατὰ Σικε- 49  
15 λίαν καὶ Λιβύην καὶ Ἰταλίαν. τούτου δὲ γένόμενον τὸν Δία τὸν ἐναντίον τῷ (59)  
πατρὶ βίον ζηλωσάτω. διαδέξασθαι δὲ αὐτὸν τὴν βασιλείαν οἱ μὲν φασιν ἐκόντος  
τοῦ πατρὸς παραχωρήσαντος, οἱ δὲ ὑπὸ τῶν ὄχλων αἰρεθέντα διὰ τὸ μῖσος  
τὸ πρὸς τὸν πατέρα. ἐπιστρατεύσαντος δὲ ἐπ' αὐτὸν τοῦ Κρόνου μετὰ 50  
τῶν Τιτάνων κρατῆσαι μάχῃ τὸν Δία καὶ ἐπελθεῖν πᾶσαν τὴν οἰκουμένην.  
20 διενεγκεῖν δὲ αὐτὸν σώματος ῥώμῃ καὶ ταῖς ἄλλαις ἀρεταῖς σπουδῆν τε ποι- b  
εῖσθαι τὴν πᾶσαν εἰς κόλασιν μὲν τῶν ἀσεβῶν, εὐεργεσίας δὲ τῶν ἀγαθῶν, ἀνθ'  
ὧν μετὰ τὴν ἐξ ἀνθρώπων μετάστασιν ὀνομασθῆναι Ζεῆνα, διὰ τὸ δοκεῖν τοῦ κα-  
λῶς ζῆν αἵτιον γενέσθαι τοῖς ἀνθρώποις. τῶν μὲν οὖν παρὰ τοῖς Ἄτλαντείσι 51

8—S. 76, 1: Diod.S. III 61 (gekürzt)

#### ABON(D)V

1 Πισσ. A | κατασκευάσαι A (ausgebess., 1. H.) HBONV Diod. κατασκευάσαι  
A\* | νεῶν A Diod. νεῶν BONV 2 δείξαι A 4 τούτων ABO τοῦτον NV 5 ἄριστον  
BONV μέγιστον A 6 εὐφρευστ.] ἐπιφανεστάτοις Diod. 60, 4 7 τεκού-  
σας usw.: Diod. 60, 4 hat hingegen τεκ. τοὺς δ. ἀρ. θεοὺς καὶ ἥρωας ὀνομα-  
σθέντας 8 Μαῖαν A Ἑρέαν BONV 9 ἀσεβείᾳ] ἀσελγείᾳ d. Herausg. außer Giff.  
11 μεταγεν. BONV Diod. προγενεστέρου A 12 οὖν < ONV | τῆς < A |  
καὶ < A 15 γένόμενον Vig. (Κρόνον δὲ γένόμενον υἱὸν Δία Diod. 61, 4)  
γενομένου BONV γενέσθαι und καὶ (in A übergeschr., 1. H.?) nach Δία AH  
17 ὑπὸ τὸν ὄχλον ND | αἰρεθ.] εὐρεθέντα A 18 ἐπ' — Κρόνον BONV Diod.  
τοῦ Κρ. ἐπ' αὐτ. A 20 αὐτὸν BONV Diod. < A 21 τὴν πᾶσαν A (τ. ἅπασαν  
σπουδῆν ἔχειν Diod.) < BONV | μὲν BONV Diod. < A | τῶν ἀγαθῶν] τῶν  
ὄχλων Diod. 22 μετάστασιν A Diod. ἀνάστασιν BONV 23 τῶν μὲν —  
S. 76, 13 ὁμοίους < B | παρὰ AV περὶ ON | τ. Ἄτλαντείσι ONV Diod. τ.  
ἀνθρώποις Ἄτλαντείσι A

θεολογουμένων τὰ κεφάλαια ταῦτά ἐστιν. τούτοις δέ φασι καὶ τοὺς Ἑλληνας συγχρησθαι.”

Ταῦτα ὁ Διόδωρος ἐν τῇ τρίτῃ τῶν ἱστοριῶν. ὁ δ' αὐτὸς καὶ ἐν τῇ ἕκτῃ ἀπὸ τῆς Εὐήμερου τοῦ Μεσσηρίου γραφῆς ἐπικυροῦ τὴν αὐτὴν θεολογίαν, ὡς κατὰ λέξιν φάσκων

“Περὶ θεῶν τοίνυν διττὰς οἱ παλαιοὶ τῶν ἀνθρώπων τοῖς μεταγενεστέροις παραδεδώκασιν ἐννοίας. τοὺς μὲν γὰρ αἰδίου καὶ ἀφθάρτους εἶναι φασιν, οἷον ἥλιόν τε καὶ σελήνην καὶ τὰ ἄλλα ἄστρα τὰ κατ' οὐρανόν, πρὸς δὲ τούτοις ἀνέμους καὶ τοὺς ἄλλους τοὺς τῆς ὁμοίας φύσεως τούτοις τετευχότας· τούτων γὰρ ἕκαστον αἰδίων ἔχειν τὴν γένεσιν καὶ τὴν διαμονήν· ἑτέρους δὲ λέγουσιν ἐπιγείους γενέσθαι θεοὺς, διὰ δὲ τὰς εἰς ἀνθρώπους εὐεργεσίας ἀθανάτου τετευχότας τιμῆς τε καὶ δόξης, οἷον Ἡρακλέα, Δίονυσον, Ἀρισταῖον, τοὺς ἄλλους τοὺς τούτοις ὁμοίους. περὶ δὲ τῶν ἐπιγείων θεῶν πολλοὶ καὶ ποικίλοι παραδέδονται λόγοι παρὰ τοῖς ἱστορικοῖς τε καὶ μυθογράφοις. καὶ τῶν μὲν ἱστορικῶν Εὐήμερος, ὁ τὴν Ἱερὰν Ἀναγραφὴν ποιησάμενος, ἰδίως ἀναγέγραπεν, τῶν δὲ μυθολόγων Ὀμηρὸς καὶ Ἡσίοδος καὶ Ὀρφεὺς καὶ ἕτεροι τοιοῦτοι τερατοδεδεστέροις μύθους περὶ θεῶν πεπλάκασιν· ἡμεῖς δὲ τὰ παρ' ἀμφοτέροις ἀναγεγραμμένα πειρασόμεθα συντόμως ἐπιδραμεῖν, στοχαζόμενοι τῆς συμμετρίας. Εὐήμερος μὲν οὖν φίλος γεγονώς Κασσάνδρου τοῦ βασιλέως καὶ διὰ τοῦτον ἠναγκασμένος τελεῖν βασιλικὰς τινας χρεῖας καὶ μεγάλας ἀποδημίας, φησὶν ἐκτοπισθῆναι κατὰ τὴν μεσημβρίαν εἰς τὸν ὠκεανόν· ἐκπλεύσαντα γὰρ αὐτὸν ἐκ τῆς εὐδαίμονος Ἀραβίας ποιή-

1f. τούτοις — συγχρ. frei nach Diod. S. III 56, 1 διὰ τὸ μὴ πολὺ διαλλάττειν αὐτὰ (die mythol. Erzählungen der Atlantier) τῶν μυθολογουμένων παρ' Ἑλληνων 6—S. 77, 25: Diod. S. VI 1, 2—10 Vogel (nur durch Eus. erhalten); Euhemerus, Ἱερὰ Ἀναγραφὴ, fr. 2 Jacoby (FGH I 302f.)

#### ABON(D)V

4 Μεσσηρίον ONV 5 ὡς κατὰ λ. ONV (vgl. S. 39, 16; 42, 16) κ. λ. ὡς Α 6f. τοῖς — παραδεδώκασιν Α τὰς μεταγενεστέρας δεδώκασιν ONV 7f. εἶναι φασιν οἷον ONV (vgl. 12 οἷον Ἡρακλ. usw.) φασιν Α 8 τε Α < ONV | ἄστρα τὰ κατ' οὐρ. Α τὰ κατ' οὐρ. ἄστρα ONV | τούτοις ANV < O 10 αἰδίων ONV ἴδιον (ον von I. H. in an geändert) Α ἰδίαν Η 11f. ἀθανάτου (auch N) < D 12 τετευχότας Α (vgl. 9) τετυχηκότας ONV 13 τοὺς τούτοις ὁμοίους Α τοὺς τοιοῦτους ὁμοίους OV τοὺς τοιοῦτους ὁμοίως DN (ους über ως, 2. H.?) 14 τε < Α 15 ἱστοριῶν Β 16 ἀναγέγραπεν Α ἀνέγραψε Β (-ψεχ) GNV . . . γραψε O (drei Buchstaben verschwunden) 18 παρ' πρὸς O 19 Εὐήμερος — S. 77, 3 διαφέρ. καὶ < Β | μὲν < O 19f. Κασσάνδρου Α -σ- ONV 20 τοῦ Α < ONV 20f. τινας — ἀποδημίας ONV τινας καὶ μεγ. χρ. ἀποδημίας Α\* τ. καὶ μεγ. χρ. ἀποδημίας (Dat.) ΑΗ 21 ἐκτοπισθῆναι ONV ἀποτοπ. Α 22 Ἀραβίας O

σασθαι τὸν πλοῦν δι' ὠκεανοῦ πλείους ἡμέρας καὶ προσενηχθῆναι νήσοις πε-  
 λαγαίαις· ὧν μίαν ὑπάρχειν τὴν ὀνομαζομένην Παγχαίαν, ἐν ἣ τεθεῖσθαι τοὺς  
 ἐνοικοῦντας Παγχαίους εὐσεβεῖα διαφέροντας καὶ τοὺς θεοὺς τιμῶντας μεγα-  
 λοπρεπεστάταις θυσίαις καὶ ἀναθήμασιν ἀξιολόγοις, ἀργυροῖς τε καὶ χρυσοῖς.  
 5 εἶναι δὲ καὶ τὴν νῆσον ἱερὰν θεῶν καὶ ἕτερα πλείω θαυμαζόμενα κατὰ τε 56  
 τὴν ἀρχαιότητα καὶ τὴν τῆς κατασκευῆς πολυτελίαν, περὶ ὧν τὰ κατὰ μέρος ἐν  
 ταῖς πρὸ ταύτης βίβλοις ἀναγεγράφαμεν. εἶναι δ' ἐν αὐτῇ κατὰ τινα 57  
 λόφον ὑψηλὸν καθ' ὑπερβολὴν ἱερὸν Διὸς Τριφυλίου, καθιδρυμένον ὑπ' αὐτοῦ  
 καθ' ὃν καιρὸν ἐβασίλευσε τῆς οἰκουμένης ἀπάσης ἔτι κατὰ ἀνθρώπους ὧν.  
 10 ἐν τούτῳ τῷ ἱερῷ στήλην εἶναι χρυσῆν, ἐν ἣ τοῖς Παγχαίοις γράμμασιν ὑπάρ-  
 χειν γεγραμμένας τὰς τε Οὐρανοῦ καὶ Κρόνου καὶ Διὸς πράξεις κεφαλαιω-  
 δῶς. μετὰ ταῦτα φησι πρῶτον Οὐρανὸν γενονέναι βασιλέα, ἐπιεικῆ τινα 58  
 ἄνδρα καὶ εὐεργετικὸν καὶ τῆς τῶν ἄστρον κινήσεως ἐπιστήμονα· ὃν καὶ πρῶ-  
 τον θυσίαις τιμῆσαι τοὺς οὐρανίους θεοὺς, διὸ καὶ Οὐρανὸν προσαγορευθῆ-  
 15 ναι. υἱοὺς δὲ αὐτῷ γενέσθαι ἀπὸ γυναικὸς Ἐστίας Πᾶνα καὶ Κρόνον, θυ- 59  
 γατέρας δὲ Ἐρέαν καὶ Δήμητραν. Κρόνον δὲ βασιλεύσαι μετὰ Οὐρανὸν καὶ γή-  
 μαντα Ἐρέαν γενῆσαι Δία καὶ Ἥραν καὶ Ποσειδῶνα. τὸν δὲ Δία δια- 60  
 δεξάμενον τὴν βασιλείαν γῆμαι Ἥραν καὶ Δήμητραν καὶ Θέμιν· ἐξ ὧν παῖδας  
 ποιήσασθαι Κουρήτας μὲν ἀπὸ τῆς πρώτης, Περσερόνην δὲ ἐκ τῆς δευτέρας,  
 20 Ἀθηνᾶν δὲ ἀπὸ τῆς τρίτης. ἐλθόντα δὲ εἰς Βαβυλῶνα ἐπιξενωθῆναι Βήλω 61  
 καὶ μετὰ ταῦτα εἰς τὴν Παγχαίαν νῆσον πρὸς τῷ ὠκεανῷ κειμένην παραγενό-  
 μενον Οὐρανοῦ τοῦ ἰδίου προπάτορος βωμῶν ἰδρῦσασθαι κἀκεῖθεν διὰ Συρίας  
 ἐλθεῖν πρὸς τὸν τότε δυνάστην Κάσσιον, ἐξ οὗ τὸ Κάσσιον ὄρος· ἐλθόντα δὲ  
 εἰς Κιλικίαν πολέμῳ νικῆσαι Κύλικα τοπάρχην. καὶ ἄλλα δὲ πλείστα ἔθνη  
 25 ἐπελθόντα παρὰ πᾶσιν τιμηθῆναι καὶ θεὸν ἀναγορευθῆναι.”  
 Ταῦτα καὶ τὰ τούτοις παραπλήσια ὡς περὶ θνητῶν ἀνδρῶν περὶ τῶν 62  
 θεῶν διεληθὼν ἐπιφέρει λέγων·  
 | “Καὶ περὶ μὲν Εὐημέρου τοῦ συνταξαμένου τὴν Ἱερὰν Ἀναγραφὴν (61)  
 ἀρκεσθησόμεθα ταῖς ῥηθεῖσιν, τὰ δὲ παρὰ τοῖς Ἑλλήσι μυθολογούμενα περὶ

S. 76, 6—S. 77, 25: Diod.S. VI 1, 2—10 Vogel; Euhemerus fr. 2 Jacoby (FGH I 302f.) 28—S. 78, 2: ders. VI 1, 11 Vogel

## ABON(D)V

3 καὶ τοὺς] τοὺς δὲ B | τιμῶντες B 3f. μεγαλοπρεπεστάταις] in O πῶς über  
 πρε (also μεγαλοπρεπῶς) 5 καὶ! < B 7 δ' ἐν] δὲ A 8 Τριφυλίου (vgl. Diod. V  
 42, 5f. und 44, 6) Τριφυλαίου ABONV 10 ἱερῷ A ὄρει BONV 11 τὰς τε  
 BONV τὰς τοῦ A 12 μετὰ] κατὰ Hkl. 88 | γερον. βασ. A ~ BONV  
 13 εὐεργετικὸν A εὐεργέτην BONV 15 Πᾶνα] Τιτᾶνα Dind. 17 f. δὲ Δία διαδεξ.  
 HBONV δὲ διαδεξ. (letzteres geändert in δία, δεξ., 3. H. ?) A 18 τ. βασιλ. A  
 τ. β. τοῦ Κρόνον BONV | Ἥραν A Ἐρέαν BONV | Δήμητραν] Δήμητραx A  
 20 ἐλθόντα — 29 ῥηθεῖσιν < B 21f. παραγενόμενος ND 23 Κάσσιον  
 vgl. zu S. 44, 22 | δὲ ONV τε A 25 παρὰ πᾶσιν A παρ' ἅπασιν ONV 29 -σιν A

θεῶν ἀκολούθως Ἡσιόδῳ καὶ Ὅμηρῳ καὶ Ὀρφεῖ πειρασόμεθα συντόμως ἐπιδραμεῖν.”

Εἶθ' ἐξῆς ἐπισυνάπτει τὰς τῶν ποιητῶν μυθολογίας.

Ἀλλὰ γὰρ τοσαῦτα καὶ ἀπὸ τῆς Ἑλληνῶν θεολογίας ἀποχρώντως ἡμῖν 63  
 5 ἐπιτετιμήσθω, οἷς εὐλογον ἐπισυνάψαι τῶν αὐτῶν θεῶν τὰς ἐν τοῖς ἀδύ-  
 τοις τελεταῖς καὶ τὰ ἀπόρρητα μυστήρια σκέψασθαι τε πότερον θείας ὡς ἀλη-  
 θῶς θεολογίας ἐχούσης τι θεοπροπέδες δείγμα φέρουσιν ἢ κάτωθεν ποθεν ἀπὸ  
 μακρῶς καὶ δαιμονικῆς πλάνης ὁρμῶνται, γέλωτος ἢ καὶ μᾶλλον αἰσχύνης, 64  
 10 θαυμάσιος ἐν τῷ πρὸς Ἑλληνας Προτρεπτικῷ διαροήδην ἐκκαλύπτει, πάν-  
 των μὲν διὰ πείρας ἐλθὼν ἀνῆρ, θᾶπτόν γε μὴν τῆς πλάνης ἀνανεύσας, ὡς  
 ἂν πρὸς τοῦ σωτηρίου λόγου καὶ διὰ τῆς εὐαγγελικῆς διδασκαλίας τῶν κα-  
 κῶν λελυτρωμένος. βραχέα δ' οὖν καὶ τούτων ἐπάκουσον c

δ'. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΠΟΡΡΗΤΩΝ ΤΕΛΕΤΩΝ ΚΑΙ ΤΩΝ ΚΡΥΦΙΩΝ  
 ΜΥΣΤΗΡΙΩΝ ΤΗΣ ΠΟΛΥΘΕΟΥ ΠΛΑΝΗΣ

15

“Ἄδυστα τοίνυν ἄθεα μὴ πολυπραγμονεῖτε, μηδὲ βαράθρων στόματα 3,1  
 τερατείας ἔμπλεα ἢ λέβητα Θεσπρώτειον ἢ τρίποδα Κιρραῖον ἢ Δωδωναῖον a  
 χαλκεῖον, γεράνδρουν δὲ ψάμμοις ἐρήμιας τετιμημένον καὶ τὸ αὐτόθι μαντεῖον  
 αὐτῇ δρυὶ μεμαρασμένον μύθοις γεγηρακόσι καταλείψατε. σεσίγηται γοῦν 2  
 20 ἢ Κασταλίας πηγῇ καὶ Κολοφῶνος ἄλλη πηγῇ, καὶ τὰ ἄλλα ὁμοίως τέθνηκε

16—S. 86, 16: Cl. Al. prot. 11, 1—23, 1 (nur durch Cod. P Paris. = Eus. Cod. A erhalten). Vgl. E. Maass, Orpheus, München 1895, 89—92. 19 σεσίγ. — S. 79, 1 μαντ.: vgl. Eus. theoph. III 13

ABON(D)V

1 πειρασόμεθα B<sup>1</sup> (verbess. 2. H.) O 4f. ἀποχρ. — ἐπιτετιμ.] vgl. Eus. dem. ev. III 2, 75 ἀρκούντως . . . ταῦθ' ἡμῖν ἐπιτετιμήσθω 6 εἰς θείας A 7 ἐχούσης (auch A<sup>1</sup> H)] ἐχοῦσας A<sup>3</sup>, danach Steph., Vig., Heinichen und Hkl. 88. Es ist nichts zu ändern (θεοπροπέδες gehört nicht zu δείγμα): Ob sie den Beweis einer Religion erbringen, die einen gotteswürdigen Kern hat 9 δὲ] δὲ καὶ NV 11 ὁ ἀνῆρ NV | ἀνανεύσας von ἀνανέω 14f. ABONV | κρυφίων BONV und A S. 55, 9, κρυφαίων A hier 16 πολυπραγμονεῖται A 17ff. λέβ. Θ., Λωδ. χαλκ. und γεράνδρ. — μεμαρ. meint das Orakel in Dodona (vermengt mit dem des Ammon), τρίποδα Κιρρ. das in Delphi 18 δὲ] δὲ ἐν Hkl. 88 | ἐρήμιας Cl. ἐρήμιας A (αι über ης, 1. H. ?) H ἐρήμοις BONV 19 σεσίγητ×× οὖν B 20 Κολοφῶνος AN<sup>2</sup>DV -φῶντος BON<sup>1</sup> | τέθν. — S. 79, 1 μαντ.] τέθνηκεν ἅμα τὰ μαντ. A τέθν. τὰ μαντ. νάματα BONV

νάματα μαντικά καὶ δὴ τοῦ τύφου κενὰ ὄψε μέν, ὅμως δ' οὖν διελήθηγκται  
 τοῖς ἰδίοις συνεκρέυσαντα μύθοις. διήγησαι ἡμῖν καὶ τῆς ἄλλης μαντικῆς, 3  
 μᾶλλον δὲ μανικῆς τὰ ἀγροῦστα χρηστήρια, τὸν Κλάριον, τὸν Πύθιον, τὸν Διδυ- 4  
 μέα, τὸν Ἀμφιάρεω, τὸν Ἀπόλλω, τὸν Ἀμφίλοχον· | εἰ δὲ βούλει, καὶ τερατο- 4  
 5 σκόπους καὶ οἰωνοσκόπους καὶ τοὺς ὄνειρων κριτὰς ἀνιέρου σὺν αὐτοῖς· στή- (62)  
 σον δὲ ὁμοῦ παρὰ τὸν Πύθιον ἄγων τοὺς ἀλευρομάντεις καὶ κριθομάντεις καὶ  
 τοὺς εἰσέτι παρὰ τοῖς πολλοῖς τετιμημένους ἐγγαστριμύθους· καὶ μὴν ἄδυστα  
 Αἰγυπτίων καὶ Τυρρηγῶν νεκρομαντεῖα σκότῳ παραδιδόσθων· μαντικά ταῦτα  
 ὡς ἀληθῶς ἀνθρώπων ἀπίστων σοφιστήρια καὶ πλάνης ἀκράτου κυβευτήρια.  
 10 συνέμποροι τῆσδε τῆς γοητείας αἶγες αἱ ἐπὶ μαντικῆν ἠσκημένοι καὶ 5  
 κόρακες ἀνθρώποις χρᾶν ὑπ' ἀνθρώπων διδασκόμενοι. b  
 Τί δ' εἶ σοι καταλέγοιμι τὰ μυστήρια; οὐκ ἐξορχήσομαι μὲν ὥσπερ 6  
 Ἀλκιβιάδην λέγουσιν, ἀπογυμνώσω δὲ εὖ μάλα ἀνὰ τὸν τῆς ἀληθείας λόγον τὴν  
 γοητείαν τὴν ἐγκεκρυμμένην αὐτοῖς, καὶ αὐτοὺς γε τοὺς καλουμένους ὑμῶν  
 15 θεοὺς, ὧν αἱ τελεταὶ μυστικαί, ὅσον ἐπὶ σκηνῆς τοῦ βίου τοῖς ἀληθείας ἐκκυ- 7  
 κλήσω θεαταῖς. Διόνυσον Μαινόλην ὀργιάζουσι Βάχχοι ὠμοφαγία τὴν c  
 ἱερομηνίαν ἄγοντες καὶ τελίσκουσι τὰς κρεανομίας τῶν φόνων, ἀνεστεμμένοι  
 τοῖς ὄφρσιν, ἐπολολύζοντες Εὐάν Εὐάν ἐκείνην, δι' ἣν ἡ πλάνη παρηκολού-  
 θησε. καὶ σημεῖον ὀργίων Βακχικῶν ὄφρις ἐστὶ τετελεσμένος. αὐτίκα 8  
 20 γούν κατὰ τὴν ἀριβῆ τῶν Ἐβραίων φωνὴν τὸ ὄνομα τὸ Εὐὰ δασυνόμενον ἐρμη- d  
 νεύεται ὄφρις ἢ θήλεια. Δηῶ δὲ καὶ Κόρη δρᾶμα ἥδη ἐγενέσθην μυστικὸν καὶ  
 τὴν πλάνην καὶ τὴν ἀρπαγὴν καὶ τὸ πένθος αὐταῖν Ἐλευσίς δαδουχεῖ.

S. 78, 16—S. 86, 16: Cl. Al. prot. 11, 1—23, 1

#### ABON(D)V

3 *χρηστήρια* ACI. *μυστήρια* BONV | *Κλάριον* B 4 *Ἀμφιάρεων* B (aber  
 v+, I. H. ?) | τὸν Ἀπόλλω *Forste glossema est* Vig.; ~ vor τ. *Κλάρ*, Markland;  
 τὸν *Τροφώιον* Cobet, τ. *Μόφον* Wilamowitz. Aber vgl. oben die dreifache An-  
 spielung auf das Orakel von Dodona, unterbrochen von der Erwähnung des  
 delph. Orakels. Mras | *Ἀμφιλόχιον* B 5 *ἀνιέρου* Cl. *ἀνιέρους* ABONV (diese  
 drei τοὺς ἀν.) 6 *τοὺς*] *παρὰ τοὺς* A 8 *Τυρρηγῶν*] *τυράνων* A | *νεκρομαν-*  
*τεῖα* V *-ία* ABON | *σκότῳ* (auch Cl.)] *σκότει* A | *παραδιδόσθων* NVCl. *παρα-*  
*δεδόσθων* BO *παραδιδόσθωσαν* A 10 *αἱ* ACI. < BONV 11 *ἀνθρ.* *χρᾶν* < A  
 13 *ἀνὰ* < A 14f. *αὐτοῖς* (< γε) *τοῖς καλουμένοις ὑμ. θεοῖς* B 15 nach *τελεταὶ*  
 Lücke (nicht Ras.) von fünf Buchst. A *τελ.* <αί> Mayor, Stählin *καὶ τελ.* αἱ Giff. |  
*τοῖς Α τῆς* BG (O unleserlich) NV *τοῖς τῆς* Cl. 15f. *ἐκκυκλήσω* Potter *ἐγκυκλ.*  
 A (wie Cl. Hs. P) *ἐγκεκλήσω* BONV 16 *Βάχχοι* A *-οις* BONV | *ὠμοφαγίαν* A  
 17 *ἄγοντες* (auch H)] in A *εσ* auf Ras. (3. H.) *ὄντες* B | *καὶ τελ.* — 19 *τετελ.*  
 < B | *τελίσκον* ONV 18 *εὐάν εὐάν* AON *εὐάν* einmal V 18f. *παρηκολού-*  
*θησε* ACI. (-σεν) *παρηκ.* καὶ ὁ θάνατος *ἐπηκολούθησε* ONV 21 nach *ὄφρις* in  
 A eine Lücke (nicht Ras.) von drei Buchst. | ἡ ACI. < BONV | *γενέσθην*  
 A | *μυστικὸν* B *μυστικῆν* ONV *μυθικὸν* A < Cl. 22 *Ἐλευσίαν* A (σ über  
 v 3. H.) H

Καὶ μοι δοκεῖ τὰ ὄργια καὶ τὰ μυστήρια δεῖν ἐτυμολογεῖν, τὰ μὲν ἀπὸ 9  
 τῆς ὄργης τῆς Διοῦς τῆς πρὸς Δία γεγενημένης, τὰ δὲ ἀπὸ τοῦ μύθους τοῦ  
 συμβεβηκότος περὶ τὸν Διόνυσον· εἰ δὲ καὶ ἀπὸ Μουσῶν τινος Ἀττικῶν,  
 ὃν ἐν κυνηγίᾳ διαφραρῆναι Ἀπολλόδωρος λέγει, οὐ φθόνος ὑμῶν δεδοξάσθαι  
 5 τὰ μυστήρια ἐπιτυμβίῳ τιμῇ. πάρεστιν δὲ καὶ ἄλλως μυθήριά σοι νοεῖν, 10  
 ἀντιστοιχοῦντων τῶν γραμμάτων, τὰ μυστήρια. θηρεύουσι γάρ, εἰ καὶ ἄλλοι  
 τινές, ἀπάρ δὴ καὶ οἱ μῦθοι οἱ τοιοῦδε Θρακῶν τοὺς βαρβαρικωτάτους, Φρυγῶν  
 τοὺς ἀνοητοτάτους, Ἑλλήνων τοὺς δεισιδαίμονας. | ὅλοιτο οὖν ὁ τῆσδε 11  
 ἄρξας τῆς ἀπάτης ἀνθρώποις, εἴτε ὁ Δάρδανος ὁ μύθους θεῶν καταδείξας (63)  
 10 τὰ μυστήρια, εἴτε Ἡετίων ὁ τὰ Σαμοθράκων ὄργια καὶ τελετὰς ὑποστησά-  
 μενος, εἴτε ὁ Φρυξ ἐκεῖνος ὁ Μίδας, ὁ παρὰ τοῦ Ὀδρύσου μαθὼν, ἔπειτα διαδοὺς  
 τοῖς ὑποτεταγμένοις ἔντεχον ἀπάτην. οὐ γάρ με ὁ Κύπριος ὁ νησιώ- 12  
 της Κινύρας παραπέσαι ποτ' ἂν, τὰ περὶ τὴν Ἀφροδίτην μαχλῶντα ὄργια  
 ἐκ νυκτὸς ἡμέρα παραδοῦναι τολμήσας, φιλοτιμούμενος θειάσαι πύρην πο- 13  
 15 λίτιδα. Μελάμποδα δὲ τὸν Ἀμυθάνος ἄλλοι φασὶν ἐξ Αἰγύπτου μετα-  
 κομίσει τῇ Ἑλλάδι τὰς Διοῦς ἑορτὰς, πένθος ὑμνούμενον. τούτους ἔγωγ'  
 ἂν ἀρχεκάκους φήσαιμι μύθων ἀθέων καὶ δεισιδαιμονίας ὀλεθρίου πατέρας,  
 σπέρμα κακίας καὶ φθορὰς ἐγκαταφυτεύσαντας τῷ βίῳ τὰ μυστήρια.

"Ἡδὴ δέ (καὶ γὰρ καιρός) αὐτὰ ὑμῶν τὰ ὄργια ἐξελέγξω ἀπάτης καὶ 14  
 20 τερατείας ἔμπλεα. καὶ εἰ μεμύησθε, μᾶλλον ἐπιγελάσεσθε τοῖς μύθοις ὑμῶν  
 τούτοις τοῖς τιμωμένοις. ἀγορεύσω δὲ ἀναφανδὸν τὰ κεκρυμμένα, οὐκ αἰδούμενος  
 λέγειν ἂ προσκυνεῖν οὐκ αἰσχύνησθε. ἡ μὲν οὖν ἄφρογενής' τε καὶ ἄκυπρο- 15  
 γενής', ἡ Κινύρα φίλη (τὴν Ἀφροδίτην λέγω, τὴν Φιλομηδέα, ὅτι μηδέων

S. 78, 16—S. 86, 16: Cl. Al. prot. 11, 1—23, 1 22—S. 81, 1: Hes.  
 theog. 196, 199f.

A (bis 14 παραδοῦναι) H (von 14 τολμήσας, s. Einleitung S. XIV) BON(D)V

1 τὰς μὲν O 4 ὃν < A | ἐν τῇ A | δεδοξάσθαι N<sup>2</sup> (σθαι übergeschr.) und  
 die Ausg. seit Vig., δεδοξασθαι D δεδοξασται ABON<sup>1</sup>V Cl. Hs. P 5 ἐπι-  
 τιμῇ ACl. ἐπιτ. φωνῇ καὶ τιμῇ BONV | nach τιμῇ Lücke von zwei Buchstaben  
 in A | -στιν A | μυθήρια A<sup>3</sup> Stählin μυθάρια Cl. Hs. P<sup>1</sup> μυθάρια A<sup>1</sup> μυθάρια H  
 μυθάρια BONV. Cl. meint: μυστήρια gewissermaßen μυθοθήρια bei gegen-  
 seitiger Entsprechung der Buchstaben θθ = στ 8 ὅλοιτο B ὅλλοιτο ON  
 8f. ὁ — ἀνθρ. ACl. ὁ τῆσδε ἄρξας τῆς ἀτοπίας ἀνθρ ἀνθρ. G (O unleserlich) NV  
 ὁ τῆσδε τοῖς ἀνθρ. ἄρξας ἀνθρ B 9 μύθους | μῦθον B<sup>2</sup> aus μῦθον (μῦθον  
 B<sup>1</sup>?) Μητροῦς Cl. 10 Ἡετ. τις A 13 Κινύρας ANV 14 θειάσαι HNV  
 θηῶσαι B<sup>1</sup> θηῶσαι O θηρῶσαι B<sup>2</sup> 15 Ἀμυθάνος BONV | ἄλλο H 16 τὰς  
 HNV τῆς BO 16f. ἔγωγ' ἂν BONV ἐγὼ γὰρ H 18 σπέρμα —  
 S. 81, 16 ὑπέδον < B 19 τὰ ὄργια H τὰ ἔργα ONV | ἐξελέγξαι H 20 ἐπι-  
 γελάσεσθε ONVCl. (aber ἐπιγ. μᾶλλον) ἐπιγελάσετε H 21 τοῖς < NV |  
 τιμωμένοις ONVCl. μιωμένοις H | αἰδόμενος H 22 τε καὶ HCl. < ONV  
 23 ἡ HOCl. καὶ NV

ἔξεφαάνθη, μηδέων ἐκείνων τῶν ἀποκεκομμένων Οὐρανοῦ, τῶν λάγων, τῶν μετὰ τὴν τομὴν τὸ κῦμα βεβιασμένων, ὡς ἀσελγῶν ὑμῖν μορίων ἄξιος Ἀφροδίτη γίνεται καρπός), ἐν ταῖς τελεταῖς ταύτης τῆς πελαγίας ἡδονῆς τεκμήριον τῆς γονῆς ἁλῶν χόνδρος καὶ φαλλὸς τοῖς μουσμένοις τὴν  
 5 τέχνην τὴν μοιχικὴν ἐπιδίδοται, νόμισμα δὲ εἰσφέρουσιν αὐτῇ οἱ μουσμένοι ὡς ἐταίρα ἔρασταί.

Δηοῦς δὲ μυστήρια καὶ Διὸς πρὸς μητέρα Δημήτηρ Ἀφροδίσοι συμ- 16  
 πλοκαὶ καὶ μῆνις (οὐκ οἶδ' ὅ τι φῶ λοιπόν, μητρὸς ἢ γυναικός) τῆς Δηοῦς, ἧς  
 δὴ χάριν Βριμῶ προσαγορευθῆναι λέγεται· ἰκετηρία Διὸς καὶ πόμα χολῆς καὶ  
 10 καρδιουλικαὶ καὶ ἀρρητουργαί· ταῦτα οἱ Φρύγες τελίσκουσιν Ἀττιδι 17  
 καὶ Κυβέλλῃ καὶ Κορύβασιν. τεθρυλήκασιν δὲ ὡς ἄρα ἀποσπάσας ὁ Ζεὺς τοῦ  
 κριοῦ τοὺς διδύμους φέρων ἐν μέσοις ἔρριψε τοῖς κόλποις τῆς Δηοῦς, τιμω-  
 ρίαν ψευδῆ τῆς βιαίας συμπλοκῆς ἐκτινύων, | ὡς ἑαυτὸν δῆθεν ἐκτεμών. τὰ 18  
 σύμβολα τῆς μυστήσεως ταύτης ἐκ περιουσίας παρατεθέντα οἶδ' ὅτι κινήσει (64)  
 15 γέλωτα καὶ μὴ γελάσειουσιν ὑμῖν διὰ τοὺς ἐλέγχους· ἕκ τυμπάνου ἔφαγον,  
 ἐκ κυμβάλου ἔπιον, ἐκερνοφόρησα, ὑπὸ τὸν παστὸν ὑπέδυν'. ταῦτα οὐχ ὕβρις  
 τὰ σύμβολα; οὐ χλεύη τὰ μυστήρια;

Τί δ' εἰ καὶ τὰ ἐπίλοιπα προσθειν; κυεῖ μὲν ἡ Δημήτηρ, ἀνατρέφεται 19  
 δὲ ἡ κόρη, μίγνυται δ' αὐθις ὁ γεννήσας οὐτοσί Ζεὺς τῇ Φερεφάττῃ τῇ ἰδίᾳ b  
 20 θυγατρὶ μετὰ τὴν μητέρα τὴν Δηώ, ἐκλαθόμενος τοῦ προτέρου μύσους, καὶ  
 μίγνυται δράκων γενόμενος, ὅς ἦν ἐλεγχθεῖς. Σαβαζίῳ γοῦν μυστη- 20  
 ρίων σύμβολον τοῖς μουσμένοις ὁ διὰ κόλπου θεὸς θεῶν· δράκων δὲ ἐστὶν οὗτος  
 διελκόμενος τοῦ κόλπου τῶν τελουμένων, ἔλεγχος ἀρασιας Διός. κυεῖ καὶ  
 ἡ Φερεφάττα παῖδα ταυρόμορφον. ἀμέλει φησί τις ποιητῆς εἰδωλικός· 21

S. 78, 16—S. 86, 16: Cl.Al. prot. 11, 1—23, 1 1ff. vgl. Hes. theog.  
 188—191 7—S. 82, 4; vgl. Arnob. adv. nat. V 20f.

## HBON(D)V

1 ἀποκεκομμένων H | λαγόνων H 2 ὡς] καὶ NV 3 [Ἀφροδίτῃ]  
 Schw. 5 φέρουσιν H 7 δὴ H 8 οὐκ οἶδ' ὅ τι] οὐκέτι H 9 <καὶ >  
 ἰκετ. Schw. 10 ταῦτα Stählin 11 Κυβέλλῃ ONV | -σιν H | τεθρυλήκ.  
 H -λλήκ. ONV | τοῦ] zu lesen του (= τινος)? 13 ἐκτινύων H 14 παρα-  
 τιθέντα H 15 γελάσουσιν H 16 ἐκερνοφ. d. Ausg. ἐκιρνοφ. HONVCl.  
 Hs.P 16 ὑπέδυν (en auf Ras.) H 19 ἰδίᾳ < H 20 προτέρου] πρώτου  
 O | nach μύσους + πατὴρ καὶ φθορεὺς κόρης ὁ Ζεὺς (offenbar in den Text  
 geratene Randbemerkung) HVCl.Hs.P < BON 22 θεὸς θεῶν Mras (vgl.  
 das oftmalige Wortgeklingel in diesem Abschnitt) θεός<sup>ων</sup> Cl.Hs.P θεῶν H  
 θεός BONV 23 διελκόμενος HCl. διολκούμενος BONV 24 τις] καὶ H |  
 εἰδωλικός (π. εἰδ. ein Götzendichter)] εἰδωλικός Giff.

ταῦρος δράκοντος καὶ πατήρ ταύρου δράκων,  
ἐν ὄρει τὸ κρύφιον βουκόλος τὸ κέντρον

βουκολικόν, οἶμαι, κέντρον τὸν νάρθηκα ἐπικαλῶν, ὃν δὴ ἀναστέφουσιν οἱ Βάκχοι.

- 5 Βούλει καὶ τὰ Φερεφάττης ἀνθολόγια διηγήσωμαί σοι καὶ τὸν κάλαθον 22  
καὶ τὴν ἀρπαγὴν τὴν ὑπὸ Ἀιδωνέως καὶ τὸ χάσμα τῆς γῆς καὶ τὰς ὕς τὰς 23  
Εὐβουλέως τὰς συγκαταποθείσας ταῖν θεαῖν, δι' ἣν αἰτίαν ἐν τοῖς Θεσμοφο- 23  
ρίαις μεγαρίζοντες χοίρους ἐμβάλλουσι; ταύτην τὴν μυθολογίαν ποικί- 23  
λως κατὰ πόλιν αἱ γυναῖκες ἐορτάζουσιν, Θεσμοφορία, Σκιροφόρια, Ἀρρητο- 23  
10 φόρια, πολυτρόπως τὴν Φερεφάττης ἐκτραγωδοῦσαι ἀρπαγὴν. τὰ γὰρ Διονύ-  
σου μυστήρια τέλειον ἀπάνθρωπα, ὃν εἰσέτι παῖδα ὄντα ἐνόπλιον κινήσει περι-  
χορευόντων Κουρήτων, δόλω δὲ ὑποδύντων Τιτάνων, ἀπατήσαντες παιδαριώ-  
δεσιν ἀθύρμασιν οὗτοι δὴ οἱ Τιτᾶνες διέσπασαν ἔτι νηπίαχον ὄντα, ὡς ὁ τῆς  
τελετῆς ποιητῆς Ὀρφεύς φησιν ὁ Θράκιος·

- 15 κῶνος καὶ ῥόμβος καὶ παίγνια καμπεσίγυια  
μῆλά τε χρύσεια καλά παρ' Ἑσπερίδων λιγυφώνων.

- Καὶ τῆσδε ὑμῖν τῆς τελετῆς τὰ ἀχρεῖα σύμβολα οὐκ ἀχρεῖον εἰς κατὰ 24  
γνωσιν παραθέσθαι· | ἀστράγαλος, σφαῖρα, στρόβιλος, μῆλα, ῥόμβος, ἔσοπτρον, (65)  
πόκος. Ἀθηνᾶ μὲν οὖν τὴν καρδίαν τοῦ Διονύσου ὑφελομένη Πάλλας ἐκ τοῦ 25  
20 πάλλιν τὴν καρδίαν προσηγορεύθη· οἱ δὲ Τιτᾶνες, οἱ καὶ διασπάσαντες αὐτόν,

S. 78, 16—S. 86, 16: Cl.Al. prot. 11, 1—23, 1 1 ταῦρος — δράκων:  
vgl. Firm. Mat. err.prof.rel. 26, 1 5-8 s. Orph. fr. 50 Kern 10 τὰ γὰρ —  
19 πόκος: s. Orph. fr. 34 Kern 19 Ἀθηνᾶ — S. 83, 8 νεκρόν: s. Orph. fr.  
35 Kern

### HBON(D)V

1 ταῦρος HCl. τ. πατήρ BONV 2 diesen Vers las Eus. genau so  
wie wir. κεντρίον Dind. bei Cl.; andere Konjekturen s. in Stählins Ausgabe  
des Cl.Al. Bd. I S. 13 3 δὴ] + κάλων BONV, + κάλον Cl.Hs.P, + καὶ  
H < Stählin nach Potter. (καλόν!) als Ausruf? Mras | ἀναστρέφ. Cl.Hs.P\*  
5 διηγήσωμαί Dind. -σομαι HBONVCl.Hs.P | σοί] + καὶ τὰ λόγια H  
(< BONVCl.Hs.P<sup>1</sup>) 6 τὴν ὑπὸ Ἀιδ. ἀρπ. B 7 συγκαταποθήσας H |  
αἰτίαν < H 8 ἐμβάλλ. HDCl. ἐμβάλλ. N (ἐκ 1. H.) ἐκβάλλ. BOV  
9 πόλιν HCl. πόλεις BONV | αἱ (so) γυν. ἐορτ. H ἐορτ. αἱ γ. BONV αἱ  
γ. ποικίλως κατὰ πόλιν ἐορτ. Cl. 10 ἐκτραγωδοῦσαι HNV -δοῦσxx B  
-δοῦσιν O 12 δὲ < BONV 13 δὲ H | νηπίαχον ὄντα BONVCl.  
νηπιάζοντα H 14 ποιητῆς < H | φησιν nach Θρ. H 16 χρύσεια BONV  
17 ὑμῖν HCl. ἡμῖν BONV | ἀχρεῖα HNV (aber durch Punkte getilgt)  
Cl. < BO | ἀχρεῖον] ἀχρηστον B 18 ῥόμβος] ῥόμβιλος B | ἔσοπρον H  
19 πόκος] πύκος ND<sup>1</sup> | ἀφελομένη H

λέβητά τινα τρίποδι ἐπιθέντες καὶ τοῦ Διονύσου ἐμβαλόντες τὰ μέλη καθ-  
ήψουν πρότερον, ἔπειτα ὀβελίσκοις

ἀμείραντες ὑπείρεχον Ἡφαίστιο.

Ζεὺς δὲ ὕστερον ἐπιφανείς — εἰ θεὸς ἦν, τάχα που τῆς κνίσσης τῶν ὀπταμέ- 26  
ων κρεῶν μεταλαβὼν, ἧς δὴ τὸ 'γέρας λαχεῖν' ὁμολογοῦσιν ὑμῶν οἱ θεοί — b  
κεραυνῷ τοὺς Τιτᾶνας αἰκίζεσθαι καὶ τὰ μέλη τοῦ Διονύσου Ἀπόλλωνι τῷ  
παιδί παρακατατίθεται καταθάψαι. ὁ δὲ, οὐ γὰρ ἠπεύθησε Δίί, εἰς τὸν Παρ-  
νασσὸν φέρων κατατίθεται διεσπασμένον τὸν νεκρόν.

Εἰ θέλεις δ' ἐποπτεῦσαι καὶ Κορυβάντων ὄργια, τὸν τρίτον ἀδελφὸν 27  
ἀποκτείναντες οὗτοι τὴν κεφαλὴν τοῦ νεκροῦ φοινικίδι ἐπεκαλυψάτην καὶ  
καταστέψαντ' ἐθαψάτην, φέροντες ἐπὶ χαλκῆς ἀσπίδος ὑπὸ τὰς ὑπωρείας  
τοῦ Ὀλύμπου. καὶ ταῦτ' ἐστὶ τὰ μυστήρια, συνελόντι φάναι, φόνοι καὶ 28

τάφοι· οἱ δὲ ἱερεῖς οἱ τῶνδε, οὓς Ἀνακτοτελέστας οἷς μέλον καλεῖν καλοῦσι, c  
προσεπιτερατεύονται τῇ συμφορᾷ, ὀλόριζον ἀπαγορεύοντες σέλινον ἐπὶ τρα-  
πέζῃς τιθέναι· οἶονται γὰρ δὴ ἐκ τοῦ αἵματος τοῦ ἀπορρυσθέντος τοῦ κορυβαντικοῦ  
τὸ σέλινον ἐκπεφυκέναι· ὥσπερ ἀμέλει καὶ αἱ θεσμοφοριάζουσαι τῆς ροιᾶς  
τοὺς κόκκους παραφυλάττουσιν ἐσθίειν· τοὺς γὰρ ἀποπεπτωκότας χαμαὶ  
ἐκ τῶν τοῦ Διονύσου αἵματος σταγόνων βεβλασθηκέναι νομίζουσι τὰς ροιᾶς.

Καβεῖρους δὲ τοὺς Κορυβάντας καλοῦντες καὶ τελετὴν Καβειρικὴν καταγα- 29  
γέλλουσιν. αὐτῷ γὰρ δὴ τούτῳ τῷ ἀδελφοκτόνῳ τὴν κίστην ἀνελομένην, ἐν d

S. 78, 16—S. 86, 16: Cl.Al. prot. 11, 1—23, 1 3 Hom. II. II 426  
5: vgl. ebd. IV 49 und XXIV 70 7: nach der bekannten homerischen  
Phrase οὐκ (οὐδ') ἀπίθησε

### HBON(D)V

1 τρίποδι (auch D)] -δα H -δον N | ἐμβαλόντες HDV <sup>ἐκ</sup> ἐμβαλόντες N (ἐκ  
1. H.) ἐμβάλλοντες Cl.Hs.P ἐκβαλόντες O βαλόντ×× B 1f. καθήφων BONV  
3 περιπειράντες BONV | ὑπῆρχον H 4 κνίσσης BONV 5 λαχεῖν nach  
γέρας HCl., nach θεοί BONV | ὑμῖν NV 7 θάψαι BONV | οὐ BOCl.  
οὐδὲ HNV 9 Εἰ — 12 Ὀλύμπου < V | δ' HCl. δὲ O < BN | ἐποπτευσε (ohne  
Akzent) H | καὶ τὰ ND 10 ἀποκτείναντες HCl. ἀπεκτονότες BON | ἐπικαλ. BO  
11 καταστέψαντ' Mras -αντε HBCl. -αντες G (O unleserlich) N | θαψάτην  
HBONCl.Hs.P θαψάτων (ausgebess.) G (O unleserlich) | φέροντε vielleicht O  
(-τες G) | ὑπὸ HB ἐπὶ ON 12 καί<sup>1</sup> — S. 84, 11 νῦν < B 13 μέλον  
VCl. μέλλον H (das 2. λ getilgt) ON | καλεῖν HCl. < ONV 14f. τραπέζης  
HCl. -ζη ONV 16 τὸ ONVCl. < H | ὥσπερ — S. 84, 5 ἔστερ. < V  
16f. τοὺς τῆς ῥ. κ. ND 19 Καβεῖρους H Καμβ. ON | καλοῦσι H |  
Καβειρικὴν H καὶ βειρικὴν O (ι βε auf Ras.) Καμβειρ. N (zwei Punkte auf μ,  
1. H.) D 19f. καταγγέλλουσιν Cl. -γέλ. H καταλέγουσιν ON

ἦ τὸ τοῦ Διονύσου αἰδοῖον ἀπέκειτο, εἰς Τυρρηνίαν κατήγαγον, εὐκλειοῦς ἔμποροι φορτίου· κἀναυῖθα διετριβέτην φυγάδε ὄντε, τὴν πολυτίμητον εὐσεβείας διδασκαλίαν, αἰδοῖα καὶ κίστην, θρησκευεῖν παραθεμένω Τυρρηνοῖς· δι' ἣν αἰτίαν οὐκ ἀπεικότως τὸν Διόνυσον προσαγορευέσθαι τινες Ἄττιν 5 θέλουσιν, αἰδοίων ἔσπερημένον.

Καὶ τί θαυμαστόν εἰ Τυρρηνοὶ οἱ βάρβαροι αἰσχροῖς οὕτω τελίσκονται 30 παθήμασιν, ὅπου γε Ἀθηναίους καὶ τῆ ἄλλῃ Ἑλλάδι (αἰδοῦμαι καὶ λέγειν) αἰσχύνης ἔμπλεως ἢ περὶ τὴν Δηῶ μυθολογία; ἄλω|μένη γὰρ ἡ Δηῶ 31 κατὰ ζήτησιν τῆς θυγατρὸς τῆς Κόρης περὶ τὴν Ἐλευσίνα — τῆς Ἀττικῆς (66) 10 ἐστὶ τοῦτο τὸ χωρίον — ἀποκάνει καὶ φρέατι ἐπικαθίξει λυπομένη. τοῦτο τοῖς μουμένοις ἀπαγορεύεται εἰσέτι νῦν, ἵνα μὴ δοκοῖεν οἱ τετελεσμένοι μιμεῖσθαι τὴν ὄδυρομένην. ὤκουν δὲ τῆνικαδε τὴν Ἐλευσίνα οἱ γηγενεῖς· 32 ὀνόματα αὐτοῖς Βαυβῶ καὶ Δυσάυλης καὶ Τριπτόλεμος, ἔτι δὲ Εὐμολπός τε καὶ Εὐβουλεύς· βουκόλος ὁ Τριπτόλεμος ἦν, ποιμὴν δὲ ὁ Εὐμολπος, συβώτης b 15 δὲ ὁ Εὐβουλεύς· ἀφ' ὧν τὸ Εὐμολπιδῶν καὶ τὸ Κηρύκων τὸ ἱεροφαντικὸν δὴ τοῦτο Ἀθήνησι γένος ἦνθησε. καὶ δὴ (οὐ γὰρ ἀνήσω μὴ οὐχὶ εἰπεῖν) 33 ξενίσασα ἡ Βαυβῶ τὴν Δηῶ ὀρέγει κυκεῶνα αὐτῇ. τῆς δὲ ἀναινομένης λαβεῖν καὶ πιεῖν οὐκ ἔθελούσης — πενθήρης γὰρ ἦν — περιαλγῆς ἡ Βαυβῶ γενομένη, ὡς ὑπεροραθεῖσα δῆθεν, ἀναστέλλεται τὰ αἰδοῖα καὶ ἐπιδεικνύει 20 τῆ θεῶ, ἡ δὲ τέρπεται τῇ ὄψει ἡ Δηῶ καὶ μόλις ποτὲ δέχεται τὸ ποτόν, c ἡσθεῖσα τῷ θεάματι.

Ταῦτ' ἐστὶ τὰ κρύφια τῶν Ἀθηναίων μυστήρια, ταῦτά τοι καὶ Ὀρφεὺς 34 ἀναγράφει. παραθήσομαι δέ σοι αὐτὰ τοῦ Ὀρφέως τὰ ἔπη, ἔν' ἔχῃς μάρτυρα τῆς ἀναισχυντίας τὸν μυσταγωγόν·

S. 78, 16—S. 86, 16: Cl.Al. prot. 11, 1—23, 1      6 Καὶ — S. 85, 5 ἐνέκειτο: Orph. fr. 52 Kern

### HBON(D)V

1 τὸ τοῦ Δ. αἰδ. HCl. τοῦ Δ. τὸ αἰδ. ON | ἀπέκειτο HCl. ἀναπέκ. ON  
 2 διατριβέτην ON διαφυγέτην H | πολυτίμητον HCl. πολύτιμον ON      3 θρη-  
 σκεῖαν παραθεμένω H παραθεμένο θρησκευεῖν ON θρησκευεῖν παραθέμενοι  
 Cl.Hs.P\*      4 τ. Δ. — Ἄττιν H τινὲς τ. Δ. Ἄ. προσαγ. ON τ. Δ. τινες Ἄ. A.  
 προσαγ. Cl.Hs.P      5 αἰδοῖον εὐτερημένον H      6 Τυρρηνοὶ < V | τελίσκουσι O  
 8 μυθολογίαν H\*      10 τὸ HVCl. < ON      11 νῦν ONVCl. καὶ νῦν H |  
 ἵνα HCl. ὡς BONV      12 ὤκουν — γηγενεῖς] ἦσαν δὲ B      14 βουκόλος —  
 16 εἰπεῖν < V | δ² < H      15 ἱεροφαντικὸν] ὄν aus ὦν H      15f. δὴ — γένος  
 Cl. δήπου τὸ Ἄ. γ. H δὴ τοῦτο γ. B τοῦτο γ. ON      16 καὶ — εἰπεῖν] καὶ  
 δὴ γὰρ B | δὴ HBCl. γὰρ ON | οὐ HCl. οὐδὲ ON      18 πικτεῖν B | δὲ ἡ H  
 19 ἐπιδεικνύει HCl. ὑποδεικνύει BONV      20 Δηῶ] δωῆ O | δέχ. ποτε H  
 22 μυστηρίων BN | ταῦτά] ταῦτά H | τοι BONVCl. τε H      23 δέ < H |  
 ἔχεις HN ἔχοις BOV      24 τῆς HCl. < BONV

ὡς εἰπούσα πέπλους ἀνεσύρατο, δειξε δὲ πάντα  
σώματος οὐδὲ πρόποντα τύπον· παῖς δ' ἦεν Ἰακχὸς  
χειρὶ τέ μιν ῥίπτασσε γελῶν Βαυβοῦς ὑπὸ κόλποις.  
ἡ δ' ἐπεὶ οὖν μείδῃσε θεά, μείδῃσ' ἐνὶ θυμῷ,  
δέξατο δ' αἰόλον ἄγγος, ἐν ᾧ κυκεῶν ἐνέκειτο.

d

κᾶστι τὸ σύνθημα Ἐλευσινίων μυστηρίων· ἐνήστευσα, ἔπιον τὸν κυκεῶνα, 35  
ἔλαβον ἐκ κίστης, ἐργασάμενος ἀπεθέμην εἰς κάλαθον καὶ ἐκ καλάθου εἰς  
κίστην· καλὰ γε τὰ θεάματα καὶ θεᾶ πρόποντα.

Ἄξια μὲν οὖν νυκτὸς τὰ τελέσματα καὶ πυρὸς καὶ τοῦ ἰσχυροῦ, 36  
10 μᾶλλον δὲ ματαιόφρονος Ἐρεχθιδῶν δήμου, πρὸς δὲ καὶ τῶν ἄλλων Ἑλλή-  
νων, οὐστίνας μένει τελευτήσαντας ἄσσα οὐδὲ ἔλπονται· τίσι δὲ μαντεύε- 37  
ται Ἡράκλειτος ὁ Ἐφέσιος; νυκτιπόλοις, μάγοις, βάρκχοις, λήκαις, μύσταις,  
τούτοις ἀπειλεῖ τὰ μετὰ θάνατον, τούτοις μαντεύεται τὸ πῦρ· τὰ γὰρ νομιζό- 38  
15 μενα | κατὰ ἀνθρώπους μυστήρια ἀνιερωστὶ μνεῦνται· νόμος οὖν καὶ ὑπό-  
ληψις κενὴ καὶ τοῦ δράκοντος τὰ μυστήρια ἀπάτη τίς ἐστι θρησκευομένη τὰς (67)  
ἀμύητους ὄντως μνήσεις καὶ τὰς ἀνοργιάστους τελετὰς εὐσεβεῖα νόθῳ προ-  
τρεπομένων. οἶαι δὲ καὶ αἱ κίσται αἱ μυστικαί; δεῖ γὰρ ἀπογυμνώσαι 39  
τὰ ἅγια αὐτῶν καὶ τὰ ἄρρητα ἐξαιρεῖν· οὐ σησαμαῖ ταῦτα καὶ πυραμίδες καὶ  
τολύπαι καὶ πόπανα πολυόμφραλα χόνδροι τε ἄλῶν καὶ δράκων, ὄργιον Διονύ-  
20 σου Βασσάρου; οὐχὶ δὲ ῥοιαὶ πρὸς τοῖσδε καὶ κράδαι νάρθηκές τε καὶ κितτοί, 40  
πρὸς δὲ καὶ φθοῖς καὶ μήκωνες; ταῦτ' ἐστὶν αὐτῶν τὰ ἅγια. καὶ προσέτι

b

40

S. 78, 16—S. 86, 16: Cl.Al. prot. 11, 1—23, 1 9 Hom. II. II 547

11 μένει — ἔλπ.: s. Heracl. fr. 27 Diels-Kranz (Fragm. d. Vorsokr.<sup>6</sup> I 157)

12 νυκτιπ. — μύστ. und 13f. τὰ — μνεῦνται: Heracl. fr. 14 D.-K. (ebd. I 154)

### HBON(D)V

1 δεῖξαι πάντα H 3 χειρὰ θ' ἐγν Gesner (vgl. C. A. Lobeck, Aglaophamus, 2, Regim. Pruss. 1829, 819) | γελῶν] ἄν\* B 4 κειδῃσε B ἐνόησε Hermann |  
μείδῃσ' ἐνὶ] γήθησ' ἐνὶ Mullach (FPhG I 174f.) 5 δ' αἰόλον] δὴ ἔλον H  
6 καὶ ἔστι H | μυστήριον H 7 ἐργασάμενος] ἐγγενεσάμ. Lobeck ebd. 1, 25  
(dagegen A. Dieterich, Mithrasliturgie, 3. Aufl., Lpz.-Bln. 1923, 125) | ἀπεθέ-  
μεν H 10 Ἐρεχθιδῶν B<sup>1</sup> -θήων B<sup>2</sup> 11 οὐδέ] δὲ B | δὴ HCl. δὲ BONV  
14 ἀνιερωστὶ BONVCl. ἱερῶσ τί H | μνεῦνται ONV μνεῦται B μύονται H μνοῦν-  
ται Cl. 15 κενὴ HNVCl. κενὰ BO | δράκοντος] δράματος B | τὰ μυστήρια ~  
nach κενὴ Mayor, Stählin, [] Schw. Konstruierere: Drei Subjekte zum Prädikat  
ἀπάτη, von dem προτρεπ. (von Seiten von Leuten, die ... fördern) abhängt.  
Mras 16 μύσεις ὄντως H | καὶ — προτρ. < B 16f. προστρεπ. Cl.Hs.P  
19 χόνδρου H 20 Βασσάρου BONV | κράδαι Morellus, Stählin καρδίαι BONV  
καρδία H 21 φθοῖς H φθόεις ON (s aus ρ, 1. H.) DV φθόξ B

τῆς Θέμιδος τὰ ἄρρητα σύμβολα, ὀρίγανον, λύχνος, ξίφος, κτεὶς γυναικεῖος, ὅς ἐστιν εὐφήμως καὶ μυστικῶς μύριον γυναικεῖον. ὦ τῆς ἐμφανοῦς ἀναισχυντίας· πάλαι μὲν ἀνθρώποις σωφρονοῦσιν ἐπικάλυμμα ἠδονῆς νύξ ἦν σιωπαιμένη, νυνὶ δὲ τοῖς μουσμένοις ἡ ἱερὰ τῆς ἀκρασίας νύξ ἐστὶ λαλουμένη, καὶ τὸ πῦρ ἐλέγγει τὰ πάθη δαδουχούμενον. ἀπόσβησον, ὦ ἱεροφάντα, τὸ πῦρ· αἰδέσθητι, δαδουχε, τὰς λαμπάδας· ἐλέγγει σου τὸν Ἰακχον τὸ φῶς· ἐπίτρεψον ἀποκρύψαι τῇ νυκτὶ τὰ μυστήρια· σκότει τετιμήσθω τὰ ὄργια. τὸ πῦρ οὐχ ὑποκρίνεται· ἐλέγγειν καὶ κολάζειν κελεύεται.

Ταῦτα τῶν ἀθέων τὰ μυστήρια. ἀθέους δὲ εἰκότως ἀποκαλῶ τούτους, οἱ τὸν μὲν ὄντως ὄντα θεὸν ἠγνοήμασι, παιδίον δὲ Τιτάνων ὑποδιασπώμενον καὶ γύναιον πενθοῦν καὶ μόρια ἄρρητα ὡς ἀληθῶς ὑπ' αἰσχύνης ἀναισχύντως σέβουσιν, διττῇ ἐνισχημένοι τῇ ἀθεότητι· προτέρα μὲν, καθ' ἣν ἀγνοοῦσι τὸν θεόν, τὸν ὄντα ὄντως μὴ γνωρίζοντες θεόν, ἑτέρα δὲ καὶ δευτέρα δὴ ταύτη τῇ πλάνῃ τοὺς οὐκ ὄντας ὡς ὄντας νομίζοντες καὶ θεοὺς τούτους ὀνομάζοντες τοὺς οὐκ ὄντας ὄντως, μᾶλλον δὲ οὐδὲ ὄντας, μόνου δὲ τοῦ ὀνόματος τετυχηκότας.”

Τοσαῦτα καὶ οὗτος.

ε'. ΤΙΣΙ ΛΟΓΙΣΜΟΙΣ ΤΟΥ [ΜΗ] ΤΑ ΟΜΟΙΑ ΤΟΙΣ ΕΛΛΗΣΙ ΠΕΡΙ ΘΕΩΝ ΦΡΟΝΕΙΝ ΑΝΕΧΩΡΗΣΑΜΕΝ

Εἰκότως δῆτα ἡμεῖς τούτων ἀπάντων ἐλευθέρους ἡμᾶς γενέσθαι | ὁμολογοῦμεν, τῆς μὲν μακροῦς καὶ πεπαλαιωμένης πλάνης ὥστερ τινὸς | δεινῆς καὶ χαλεπωτάτης νόσου λελυτρωμένοι, πρῶτα μὲν τῇ τοῦ παντοκρά-

S. 78, 16—S. 86, 16: Cl.Al. prot. 11, 1—23, 1

HBON(D)V

1 τῆς] Γῆς Wilamowitz | Θέμιτος H Θεσομθέτιδος Lobeck zweifelnd ebd. 1, 199 Anmerk. Θέμιστος? Mras | ἀπόρρητα Cl. | λύχνον H 2 ὁ H | μυστικῶς εἰπεῖν Cl. 4 νυνὶ — λαλουμένη < H | ἡ ἱερὰ] πείρα Wilamowitz 5 δαδουχούμενον HCl. -μενα BONV 10 παιδίον aus -ίων H | T. ὑπο HCl. Hs.P<sup>3</sup> ὑπὸ T. BONV 12 -σιν H | ἐνισχημένοι H (ausgebess.) BONVCl.Hs.P ἐνεσχημ. H\*; vgl. S. 87, 11 und E. Schweizer, Grammat. der Pergam. Inschr., Bln. 1898, 102, 171 und 188, E. Mayser, Gramm. d. griech. Papyri I 1, Berlin 1923, 332f., Anmerk. 3, und W. Crönert, Memoria Graeca Herculanensis, Lipsiae 1903, 256, Anm. 6; mein Wortregister unter ἴσχω und Rhein. Museum N.F. 92 (1944) 233 13 ὄντα ὄντως HCl.Hs.P ~ BODV ὄντα N | δὴ ταύτη H ~ BONV 14f. ὀνομάζοντας H 15 ὄντας ὄντως H ~ ONV ὄντας ὄντας B | τῇ πλάνῃ δὲ μόνου H 18f. HBONV | [μὴ] < A S. 55, 11 | τ. Ἑλλ. H < BONV; s. S. 55, 11 | φρ. π. θ. V 20f. ἐλευθ. — ὁμολ. < H 21 μὲν H (vgl. Kühner-Gerth, Ausf. Gramm. d. griech. Sprache, 3. Aufl., II 2, Hann.-Lpz. 1904, 139) < BONV. 22 καὶ πρῶτα μὲν NV

1 τορος θεοῦ χάριτι καὶ εὐεργεσίᾳ, δεῦτερον δὲ ἀπορορήτω δυνάμει τῆς τοῦ σω- b  
 2 τῆρος ἡμῶν εὐαγγελικῆς διδασκαλίας, καὶ τρίτον σῶφρονι λογισμῷ κρι-  
 ναντες ἀνόσιον εἶναι καὶ δυσσεβὲς τῇ τοῦ θεοῦ σεβασμίᾳ προσηγορία τιμῶν  
 3 τοὺς πάλαι ἐν νεκροῖς κειμένους θνητοὺς ἄνδρας καὶ οὐδὲ σωφρόνων ἀνδρῶν  
 4 μνήμην ἀπολελοιπότης, ἐσχάτης δὲ ἀκρασίας καὶ ἀκολασίας ὠμότητός τε  
 5 καὶ φρονοβλαβείας δείγματα τοῖς μετ' αὐτοὺς φυλάττειν παραδεδωκότας.  
 6 πῶς γὰρ οὐ πάντων ἡλιθιώτατον τοὺς σωφροσύνης ἐραστὰς τοῖς αἰσχροῖς 2  
 7 καὶ ἀκολάστοις τῶν πρωτείων παραχωρεῖν, καὶ τοὺς συνετοὺς καὶ ἔμφρονας  
 8 τοῖς τὰς φρένας ἀπολωλεκόσι τὴν σεβάσιμον παρέχειν τιμὴν τοὺς τε δικαιοσύ-  
 9 νης καὶ φιλανθρωπίας ἀσηκτὰς τοῖς δι' ὑπερβολὴν ὠμότητος καὶ ἀπανθρω- c  
 10 πίας τεκνοκτονίας καὶ πατροκτονίας μιάσμασιν ἐνισχημένοις; ποίαν δ' οὐχ 3  
 11 ὑπερηκόντισεν ὑπερβολὴν ἀσεβείας τὸ καταβάλλειν εἰς ἄροητα ἀνδρῶν καὶ  
 12 γυναικῶν μόρια καὶ εἰς τὴν ἄλογον καὶ θηριώδη φύσιν τὴν σεμνὴν καὶ παναγίαν  
 13 τοῦ θεοῦ πρόσρησιν τοιαῦτά τε αἰσχροὰ καὶ ἀπάνθρωπα θεολογεῖν, οἷα καὶ  
 14 ἐπὶ τῶν ἐν ἀνθρώποις κακούργων, εἰ κατελεγχθεῖη, ταῖς ἀπὸ τῶν νόμων  
 15 ἀπαιρητοῖς ὑποπέσοιεν ἂν τιμωροῖς; καὶ τί χροὶ μὴ κρύνειν εὐαγγελιζο- 4  
 16 μένους πάντα βάρβαρον ὁμοῦ καὶ Ἑλληνα τὴν ἀπὸ τῶν εἰρημένων κακῶν  
 17 ἐλευθερίαν τῆς τε τῶν ψευδωνύμων θεῶν ἀποστασίας τὸ εὐλογον εἰς φῶς  
 18 ἀγαρόντας, ὅποτε καὶ αὐτῶν ἤδη τῶν σφόδρα δεισιδαιμόνων οἱ πλείους, ὥσπερ  
 19 ἐκ βαθέος κάρου ἀνανήψαντες καὶ τῆς παλαιᾶς ἀγλύος τὸ τῆς ψυχῆς ὄμμα  
 20 διανοίξαντες τὸν βαθὺν λῆρον συνείδον τῆς πατρικῆς πλάνης καὶ στάντες ἐπὶ  
 21 λογισμοῦ τὴν ἑτέραν ὁδὸν εἴλοιντο, τῆς παλαιᾶς ἀναχωρήσαντες; ὧν οἱ  
 22 μὲν ὁμοσε χωρήσαντες τῆς ὄλης κατέπτυσαν θεολογίας τῶν σφετέρων 5  
 23 προγόνων πλατὺ καταγελάσαντες, οἱ δ' ἀθεότητος δόξαν ἐκκλίναντες οὐτ'  
 24 ἐπὶ τοῖς πρότερον ἔστησαν οὐτ' ἐξ ἅπαντος αὐτῶν ἀνεχώρησαν, κολακεῦσαι (69)

## HBON(D)V

2 καὶ < NV    2f. κριναντας H    3 σεβασμίῳ H -ία BONV    6 φρονοβλα-  
 βίας HO | τοῖς μετ' αὐτοὺς BONV τοὺς παρ' ἑαυτοῖς H    9 ἀπολελεκόσι  
 (das 2. ε aus ο) N (alles 1. H.) ἀπολελοκ. HD ἀπολελωκ. O ἀπολκλκκ. B | σεβά-  
 σμιον H (vgl. 3) -ίαν BONV    11 καὶ πατροκτ. < H | ἐνισχ. BONV ἐνεσχ. H;  
 vgl. S. 86, 12 | δὲ getilgt, οὐχ auf Ras. O    14 πρόσρησιν (so) O πρόσρησιν  
 NV | τε < H    15 κατελεγχθεῖη Dind. -χθῆ BONV καταλεχθεῖη H  
 18 nach τε + ἀπὸ d. Herausg. seit R. Steph., aber vgl. S. 88, 5f. τῆς τούτων  
 ἀναχωρήσεως    19 ἀγαγ.] ἀνάγοντας Giff. | αὐτῶ (so) aus αὐτὸ H    20 ἐκ]  
 ἀπὸ B | βαθέους H | ἀνανήψ. HB διανήψ. ONV    21 διανοίξ. H διοίξ.  
 BONV | τ. βαθὺν — S. 88, 2 θεῶν < B | τ. βαθ. — πλάνης ONV < H  
 22 ὁδὸν εἴλ. ONV ὁδὸν τῆς πλάνης εἴλ. καὶ H    22f. ὧν — χωρ. ONV < H  
 24 οἱ δ'] οὐδ' H | οὐτ' ONV οὐδ' H    25 πρότερον ONV -τέροις H

δὲ καὶ θεραπεῦσαι τὴν οἰκείαν προθέμενοι δόξαν τὰς περὶ τῶν τεθρονημένων  
 παρ' αὐτοῖς θεῶν ἱστορίας ἀληθεῖς μύθους εἶναι πεπλασμένους ὑπὸ ποιητῶν  
 ἐπεφήμισαν, φυσικὰς ἐν αὐτοῖς ἀποκρύπτοντες θεωρίας. ὦν εἰ καὶ ὅτι  
 5 ἂν ἡμῖν ἢ ἔκθεσις εἰς θεωρίαν τῶν καὶ παρὰ τούτοις σεμνῶν, ὡς ἂν καὶ τῆς  
 τούτων ἀναχωρήσεως οὐκ ἄλλως ἡμῖν προξενηθείσης ἢ διὰ τῆς τοῦ σωτῆρος  
 ἡμῶν εὐαγγελικῆς διδασκαλίας τὸ εὐλογον παρασταίῃ. φέρ' οὖν καὶ τού-  
 των τὸν λόγον ἄνωθεν ἀναλαβόντες ἐπισκεψώμεθα.

### ζ'. ΑΝΑΚΕΦΑΛΑΙΩΣΙΣ ΤΩΝ ΠΡΟΣΘΕΝ ΕΙΡΗΜΕΝΩΝ

10 Τῆς μὲν οὖν Ἑλληνικῆς θεολογίας, λέγω δὲ τῆς πανδήμου καὶ μυθικο- 5,1  
 τέρας καὶ πολὺ πρότερον τῆς παρὰ Φοῖνιξι καὶ Αἰγυπτίοις τοῖς τε ἄλλοις,  
 ὦν τὴν μνήμην οἱ πρὸ τούτου περιέσχον λόγοι, τοῖόσδε τις ὁ τρόπος ἀποδέ-  
 δεικται, οἷος διὰ τῶν προεκτεθεισῶν φωνῶν αὐτῶν δὴ τῶν Ἑλληνικῶν  
 συγγραφέων προοδηγῶνται· ὦν καὶ εἰκότως ἐν ἀρχαῖς τῆς προκειμένης  
 15 Εὐαγγελικῆς Προπαρασκευῆς εἰς διάκρισιν τε καὶ ἐπίγνωσιν τοῖς ἐντενξομέ-  
 νοις προτεθείκαμεν, ὡς ἂν μάθοιμεν ἡμεῖς τε αὐτοὶ καὶ οἱ τῶνδε εἰσέτι νῦν  
 ἄπειροι, τίνες ὄντες πάλαι πρότερον καὶ οἷων ἐκ πατέρων φύντες ὀηλίκοις  
 τε τὸ πρὶν κακοῖς πεπεδημένοι δυσσεβείας τε ὀπόση καὶ ἀγνωσίας θεοῦ μέθη  
 τὰς ψυχὰς κατορωρυγμένοι τῆς τούτων ἀπάντων ἀθρόως ἀνανεύσεως καὶ  
 20 ἔλευθερίας ἠξιώθημεν διὰ μιᾶς μόνης τῆς εὐαγγελικῆς διδασκαλίας, οὐκ  
 ἄλλως ἡμῖν προτανευθείσης ἢ δι' ἐπιφανείας τοῦ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ  
 Χριστοῦ τοῦ θεοῦ· ὅς οὐ μέρει γῆς οὐδ' ἐν γωνία χώρας ἔθνους ἐνός, 2

#### HBON(D)V

1 περι a. R. nachgetragen H | τεθρολ. H -λλ- ONV 2 ἰστ. ἀλ. ONV ~ H ἰστ.  
 (< ἀλ.) B 3 ἐπεφήμισαν H (vgl. S. 90, 4 und 94, 20) ἐπεφήμισαν BONV | ἐν  
 αὐτοῖς ἀποκρύπτοντας Hkl. 89. Aber Eus. will wohl sagen: Sie schmuggelten  
 in die Sagen φ. θ. ein 4 δεῖγμα] δόγμα H 5 εἰς < H 6 οὐκ ἄλλως  
 BONV καλῶς H | ἢ H ἢ εἰ BONV 7 φέρ' H 7f. τοῦτον NV 9 in HBONV  
 10 τῆς<sup>2</sup>] τοῦ G (O undeutlich) NV 10f. μυθικωτέρον G (in O keine Endung)  
 NV 11 τῆς ONV τοῖς HB<sup>1</sup> (τ×ς B<sup>2</sup>) 12 ὁ τρόπος < O 12f. ἀποδέδ. τρ.  
 (< ὁ) V 13 οἷος HNV οἷς BO | προεκτεθεισῶν BOV πρὸ ἐκτεθέντων H  
 προτελεσθεισῶν ND 14 ὦν] ὦν H 15 διάκρισιν τε καὶ ἐπίγνωσιν H διάγνωσιν  
 τε καὶ ἐπίγνωσιν BONV 16 αὐτοὶ hinter ἂν B 17 οἷον H | ὀηλ. H πηλ.  
 BONV 18 πεπαιδευμένοι B | δυσσεβεία H | θεοῦ übergeschr. V<sup>1</sup> < ND  
 (i. Text, nachgetragen a. R., I. H. ?) 19 ἀθρόως H < BONV | ἀνανεύσεως zu  
 ἀνανέω (s. S. 78, 11)? 20 οὐκ — S. 89, 6 μετεστήσ. < V 22 τοῦ Χρ. τοῦ θ. H

καθ' ὅλης δὲ τῆς ἀνθρώπων οἰκουμένης, ἐν ᾗ τὰ τῆς μάλιστα δευσιδαίμο-  
 νος πλάνης ὑπερίσχυσεν, οἷά τις νοερῶν καὶ λογικῶν ψυχῶν ἥλιος τὰς τοῦ  
 οἰκείου φωτὸς ἐφαπλώσας ἀκτῖνας ὁμοῦ πᾶν γένος ἀνθρώπων, βαρβάρων  
 τε καὶ Ἑλλήνων, ὡς|περ ἐξ ἀχλύος δεινῆς καὶ ζοφερωτάτης τε καὶ ἀειδοῦς (70)  
 5 νυκτὸς τῆς δευσιδαίμονος πλάνης ἐπὶ λαμπρῶν καὶ διανγεστάτην ἡμέραν  
 τῆς ἀληθοῦς εὐσεβείας τοῦ παμβασιλέως θεοῦ πάντας ἡμᾶς μετεστήσατο.  
 διαρρήθην γοῦν αἱ προπαρατεθεῖσαι φανὰ νεκρῶν εἰδῶλα καὶ ἀνδρῶν 3  
 πάλοι κατοικομένων εἰκόνας πάντας πανδημεὶ τοὺς ἀμφὶ τὴν πολύθεον πλάνην  
 κατὰ τε πόλεις καὶ κόμας ἐπιτοημένους θεραπεύειν τε καὶ περιέπειν ἐδίδαξαν,  
 10 πάντων πάλοι ἀνδρῶν δι' ὑπερβάλλουσαν τοῦ τότε βίον θηριωδίαν θεοῦ b  
 μὲν τοῦ πάντων δημιουργοῦ μηδένα λόγον ποιουμένων μηδὲ τῆς θείας καὶ ἐπὶ  
 τοῖς πλημμελουμένοις τιμωροῦ δίκης ἐμπαζομένων, εἰς πάσας δὲ ἀνοσιοργίας  
 καταβαλλόντων. οὕτω γὰρ εἰσέτι τότε νόμων καθ' οὓς χρῆ βιοῦν συν- 4  
 εστῶτων οὐδέ γε τῆς ἡμέρου πολιτείας ἐν ἀνθρώποις κατατεταγμένης, ἀνει-  
 15 μένου δὲ καὶ νομαδικοῦ τοῦ βίον θηριώδους τε καθεστῶτος, τοῖς μὲν θρεμ-  
 μάτων ἀλόγων δίκην τῶν τῆς γαστροῦ ἀποπληρώσεων πλέον οὐδὲν ἔμελεν,  
 οἷς καὶ πρῶτος οὗτος ἀθεότιτος ὑποικουρεῖ τρόπος· οἱ δ' εἰς βραχὺ τι φυσικῶς c  
 καὶ ἐννοιαῖς ἀνακινούμενοι θεὸν καὶ θεοῦ δύναμιν σωτήριόν τι καὶ ἀγαθὸν  
 εἶναι χρῆμα διανοήθησαν, εὐρεῖν δὲ τοῦτον θελήσαντες ἄνω μὲν τὰς ψυχὰς  
 20 εἰς οὐρανὸν ἔτειναν, αὐτόθι δὲ τῇ διανοίᾳ στάντες καὶ τῶν κατ' οὐρανὸν  
 φαινόντων τε καὶ φαινομένων φωστήρων καταπλαγέντες τὰ κάλλη, ταῦτ'  
 εἶναι θεοὺς ἀπεφῆραντο. τρίτοι δὲ ἄλλοι σφᾶς αὐτοὺς ἐπὶ γῆς ὄψαν- 5  
 τες τοὺς ἐπὶ συνέσει τῶν κατ' αὐτοὺς προφέρειν νενομισμένους ἢ καὶ ὄμνη  
 σώματος καὶ δυναστείας ἰσχύϊ τῶν πλειόνων ἐπικρατήσαντας, γίγαντάς

## HBON(D)V

1 ὅλον H | [ἀνθρ.] Gaisf. < Dind. | ἐν — μάλ. H καθ' ἧς μάλ. τὰ  
 τῆς BON 3 ἀνθρώπων HN < BO 4 και<sup>2</sup> < H 6 συνεστήσατο B  
 7 γοῦν BONV οὖν H | νεκρῶν (auf Ras.) ×× εἰδῶλα (auf Ras.) H 10 πάντων  
 H τῶν BONV | τοῦ τότε] τοῦτό τε H 12 ἐμπαζ. HV (vielleicht i aus-  
 radiert nach α) ἐμπαζ. O ἐμπαζ. N ἐμπεζ. D ἐμπκχομ. B 13 κατα-  
 βαλλόντων intrans. wie ἐπι-, μετα-, ὑπερβάλλειν? καταβαυόντων Tourisius, Hkl. |  
 νόμων τότε B 14 ἡμετέρου H 14f. ἀνειμένους H 16 ἀποπληρώσεων O  
 -ρώσεως H πληρώσεων B ἀπὸ πληρῶσαι NV (in V ein Wort) ἀποπληρῶσα D  
 (σα auf Ras., 2. H.) | ἔμελεν B<sup>2</sup>V (aus -λλ-) ἔμελλε H (aber das zweite λ  
 durch Punkte getilgt) ἔμελλεν B<sup>1</sup>ONV\* 17 πρῶτος οὗτος (dies als erste  
 Art) H πρῶτος BONV 17f. ὑποικ. — ἀνακιν. BONV ἐπικουρίου αἰσ ἀνακεί-  
 μενοι H 19 θελήσ. H ἐθελ. BONV 20 ἰσάντες H 23 προφέρει H 24 ἐπι-  
 κρατήσαντας H -ντέ<sup>α</sup> V (alles 1. H.) -ντες ON -ντχο B

τινας ἢ τυράννους ἢ καὶ γόητας καὶ φαρμακείας ἄνδρας ἕκ τινας τῶν θεῶν ἀποπτώσεως τὰς κακοτέχρους γοητείας συνεσκευασμένους ἢ καὶ τοὺς ἄλλους κοινῆς τινας καὶ βιωφελοῦς εὐεργεσίας προάροξαντας ζῶντάς τε καὶ μετὰ τὴν τελευταίην θεοὺς ἐπεφήμισαν. ἔνθεν αὐτοῖς καὶ οἱ τῶν θεῶν οἴκοι νεκρῶν εἶναι τάφοι μνημονεύονται, ὡς ὁ Κλήμης ἐν τῷ πρὸς Ἑλληνας Προ-τρπητικῷ ἱστορεῖ, τοῦ λόγου μάρτυρας αὐτοὺς Ἑλληνας ἐπαγόμενος. εἰ δὲ σοι φίλον, ἀδθις καὶ τούτου τόνδε γράφοντος ἄκουε τὸν τρόπον

ζ'. ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΝΕΚΡΩΝ ΕΙΝΑΙ ΤΑΦΟΥΣ ΤΑ ΚΑΛΟΥΜΕΝΑ  
ΑΥΤΩΝ ΙΕΡΑ ΤΩΝ ΘΕΩΝ

10 | "Εἰκότως ἄρα ἀρχὴν ποθεν ἢ δεισιδαιμονία λαβοῦσα κακίας ἀνοήτου 6,1  
γέγονε πηγῆ· ἔπειτα μὴ ἀνακοπεῖσα, ἀλλ' εἰς ἐπίδοσιν ἐλθοῦσα πολλὴ δὴ (71)  
ῥυεῖσα δημιουργὸς πολλῶν καθίσταται δαιμόνων, ἐκατόμβας ποιοῦσα καὶ  
πανηγύρεις ἐπιτελοῦσα καὶ ἀγάλματα ἀνιστάσα καὶ νεῶς ἀνοικοδομοῦσα, οὐς  
15 δὴ (οὐδὲ γὰρ οὐδὲ τοῦτο σιωπήσομαι, πρὸς δὲ καὶ αὐτοὺς ἐλέγξω) νεῶς μὲν  
εὐφῆμως ὀνομαζομένους, τάφους δὲ γενομένους, τουτέστι τοὺς τάφους νεῶς  
ἐπικεκλημένους. ὑμεῖς δὲ ἀλλὰ καὶ νῦν δεισιδαιμονίας ἐκλάθεσθε, τοὺς τά-  
φους τιμᾶν αἰσχυνόμενοι.

Ἐν τῷ καὶ τῆς Ἀθηνᾶς ἐν Λαρίσση ἐν τῇ ἀκροπόλει τάφος ἐστὶν Ἀκριοῦ, 2  
Ἀθήνησι δὲ ἐν τῇ ἀκροπόλει Κέκροπος, ὡς φησὶν Ἀντίοχος ἐν τῷ ἐνάτῳ τῶν  
20 ἱστοριῶν. τί δὲ Ἐριχθόνιος; οὐχὶ ἐν τῷ νεῷ τῆς Πολιάδος κεκῆδεται, 3

10—S. 91, 16: Cl.Al.prot. 44, 3—45, 5      19 Antiochus: fr. 15 Müller  
(FHG I 184), fr. 2 Jacoby (FGH I 213)      18—S. 91, 9: danach Thdrt.  
VIII 30

HBON(D)V

1 θεῶν H θειοτέρων ONV θειοτάτων B; der Abfall vom Göttlichen: ge-  
meint der Sturz der Engel    2 καὶ < ONV | ἄλλως V    3 κοινῆς BONV καὶ νῆς  
H | τινας H τέ τινας BONV | τε H τε ἔτι B ἔτι ONV    4 τὴν HNV  
< BO | ἐπεφήμισαν] ι aus η H ἐπευφήμισαν O; vgl. S. 88, 3 | ἔνθεν HB ἔνθα  
ONV    5f. Προτρ. — Ἑλλ. < H    6 δὴ H δέ BONV    7 καταφίλον H | καὶ  
< H    8f. in HBONV | αὐτῶν < V    11 ἔπειτα] εἶτα δέ Cl. | ἀλλὰ H  
(ἀλλ' die übr. Hss.) | καὶ πολλή Cl.    12 ποιοῦσα] θύουσα Cl.    13 ἀνιστάσα  
HCl. -ῶσα BONV | οὐς (auch Cl.) | τοὺς Schw.    14 οὐδὲ γὰρ οὐδὲ HCl. οὐ γὰρ  
οὐδὲ Cyr.Al. adv. Julian. X (VI 342 e Aubert) (aus Cl.) οὐδὲ γὰρ BONV |  
τοῦτο (auch Cyr.) | τούτους Cl. | αὐτοὺς HCl.Cyr. αὐτὸ BONV    18 νεῷ Cl.  
19 Ἀντίμαχος H | ἐνάτῳ] θ' ONV    20 δαι H | νεῷ HCl. καὶ BONV |  
πυλιάδος H

Ἰμμαρος δὲ ὁ Εὐμόλπου καὶ Δαείρας οὐχὶ ἐν τῷ περιβόλῳ τοῦ Ἐλευσινίου  
 τοῦ ὑπὸ τῇ ἀκροπόλει, αἱ δὲ Κελεοῦ θυγατέρες ἐν Ἐλευσίνι τετάφαται; τί  
 σοι καταλέγω τὰς ἐξ Ὑπερβορέων γυναῖκας; Ὑπερβόγη καὶ Λαοδίχη κέκλησθον,  
 ἐν τῷ Ἀρτεμισίῳ ἐν Δήλῳ κекήδευσθον, τὸ δὲ ἐν τῷ Ἀπόλλωνος τοῦ Δηλίου  
 5 ἐστὶν ἱερῶ. Λέανδρος δὲ Κλέοχον ἐν Μιλήτῳ τεθάφθαι ἐν τῷ Διδυμαίῳ  
 φησίν. ἐνταῦθα τῆς Λευκοφρόνης τὸ μνημεῖον οὐκ ἄξιον παρελθεῖν ἐπομέ-  
 νους Ζήνωνι τῷ Μυνδίῳ (ἐν τῷ ἱερῶ τῆς Ἀρτέμιδος ἐν Μαγνησίᾳ κекήδευται).  
 οὐδὲ μὴν τὸν ἐν Τελμησσῶ βωμὸν τοῦ Ἀπόλλωνος· (μνήμα εἶναι καὶ τοῦτον  
 Τελμησσέως τοῦ μάντεως ἰστοροῦσι). Πτολεμαῖος δὲ ὁ τοῦ Ἀγησάρ-  
 10 χου ἐν τῷ πρώτῳ τῶν περὶ τὸν Φιλοπάτορα ἐν Πάφῳ λέγει ἐν τῷ τῆς Ἀφρο-  
 δίτης ἱερῶ Κινύραν τε καὶ τοὺς Κινύρου ἀπογόνους κекήδεῦσθαι. ἀλλ[ὰ γὰρ  
 ἐπιόντι μοι τοὺς προσκυνουμένους ὑμῖν τάφους  
 (72)

ἐμοὶ μὲν οὐδ[ε] ὁ πᾶς ἂν ἀρκέσαι χρόνος·

ὑμᾶς δὲ εἰ μὴ ὑπεισέρχεται τις αἰσχύνη τῶν τολμωμένων, νεκροὶ ἄρα τέλειον  
 15 ὄντες νεκροῖς πεπιστευκότες περιέρχασθε·

ἃ δεῖλοί, τί κακὸν τότε πάσχετε;”

S. 90, 10—S. 91, 16: Cl.Al.prot. 44, 3—45, 5 5 Λέανδρος: richtig  
 Maeandrius von Milet (die alte Verschreibung Λεάνδριος hat Cl.Al.) fr. 5  
 Müller (FHG II 336) 9 Ptolemaeus von Megalopolis fr. 1 Müller (FHG  
 III 66), fr. 1 Jacoby (FGH II 3 888) 13 Tragikervers (nicht bei Nauck)  
 16 Hom. Od. XX 351

#### HBON(D)V

1 Ἰμμαρος H (ἴ.) Cl.Hs.P Ἰσμαρος BONV Ἰμμάραδος richtig Cyr. und  
 Paus. I 5, 2; 27, 4; 38, 3 | Εὐμόλπου ONB<sup>2</sup>V Ἐμ. oder Εὐμ. B<sup>1</sup> Εὐμόλπου  
 H | nach περιβόλῳ + κекήδευται BONV < HCl. 2 οὐχὶ ἐν Cl.Hs.P  
 3 Ὑπερβορέων HCl. -έου ONV -οχόν B | Ὑπεριχῆ H | κέκλησθον Cl. -ήσθων  
 HBONV 5 Λεάνδρος (s. oben) HB Thdr. VIII 30 Λεάνδρος O Κλέανδρος  
 NV Λεάνδριος Cl. | Κλέοχον Mras (s. Κλέοχον Apollod. III 5 und Cleochum,  
 Arnob. adv. nat. VI 6) Κλέομαχον BONV Κλέαρχον HCl.Cyr. | τετάφθαι H |  
 Διδυμαίῳ Cl. -μίῳ HBONV Διδύμῳ Thdr. 6 Λευκοφρόνης B | μνημεῖον HCl.  
 μνήμα BONV 7 Μυνδίῳ HN<sup>2</sup> Μυδίῳ B Μενδίῳ ON<sup>1</sup>DV | ἐν<sup>1</sup> BONCl.Hs.P<sup>1</sup>  
 ἢ ἐν HCyr. δς ἐν V 8 τὸν ἐν T. βωμὸν τ. Ἄπ. Cl.Thdr. (δὲ β.) τὸν ἐν τῷ  
 (ONV < B) T. τ. Ἄ. β. BONV τῶν τοῦ Ἄ. ἐν T. β. H | Τελμησσῶ H  
 Τελμησῶ B Τελμισῶ ON Τελμισσῶ VCl.Hs.P | vor μνήμα + οὐ H ὄν Cl.Hs.P<sup>1</sup> |  
 τοῦτον τοῦ ND 9 Τελμησσέως H -μισέως BONV -μισσέως Cl. Τελμισσοῦ  
 Cyr. Termessum Arnob. Hs. 9f. Ἀγησάρχον HCl. Ἀγισ. ONV Ἀγχο. B  
 10 πρώτῳ < B | τῶν] τὸν H | Φιλοπάτορα: gemeint ist der ägyptische König  
 11 Κιν.] Κινύρας H 13 οὐδὲ — S. 92, 18 Νέμεα < B 13 als Vers von  
 Stählin erkannt 14 τολμωμένων HCl. τολμημάτων ONV 15 ὄντες HCl.  
 < ONV (nach νεκροῖς + Cl. ὄντως) | πεπιστ. περιέρχ.] πεπιστεύκασι περιέρ-  
 χεσθαι H 16 ἃ HHom. ὦ ONV

Καὶ μετ' ὀλίγα φησί·

“Καινὸν δὲ ἄλλον ἐν Αἰγύπτῳ, ὀλίγου δεῖν καὶ παρ’ Ἑλλήσι, σεβασμίας  
 τεθείσκει θεὸν ὁ βασιλεὺς ὁ Ῥωμαίων· τὸν ἐρώμενον ὠραιότατον σφόδρα γενό-  
 5 μενον Ἀντίνοον ἀνιέρωσεν οὗτος, ὡς Γανυμήδην ὁ Ζεὺς. οὐ γὰρ κωλύεται  
 ῥαδίως ἐπιθυμία φόβον οὐκ ἔχουσα· καὶ νύκτας ἱεράς τὰς Ἀντινόου προσκυ-  
 νοῦσιν ἄνθρωποι νῦν, ἅς αἰσχρὰς ἤπιστατο ὁ συναγρυπνήσας ἐραστής.”

Καὶ ἐπάγει·

“Ἦδη δὲ ὁ τάφος τοῦ ἐρωμένου νεὸς ἐστὶν Ἀντινόου καὶ πόλις· καθάπερ  
 10 δέ, οἴμαι, οἱ ναοὶ οὕτω καὶ οἱ τάφοι θαυμάζονται, πυραμίδες δὴ καὶ μασώλια  
 καὶ λαβύρινθοι, ἄλλοι ναοὶ τῶν νεκρῶν, ὡς ἐκεῖνοι τάφοι τῶν θεῶν.”

Καὶ πάλιν μετ' ὀλίγα·

“Ἰθὶ δὴ καὶ τοὺς ἀγῶνας ἐν βραχεῖ περιοδεύσωμεν καὶ τὰς ἐπιθυμίας  
 ταυταὶ πανηγύρεις καταλύσωμεν, Ἴσθμιά τε καὶ Νέμεα καὶ Πύθια καὶ τὰ  
 ἐπὶ τούτοις Ὀλύμπια. Πυθοὶ μὲν οὖν ὁ δράκων ὁ Πύθιος θρησκευεται καὶ  
 15 τοῦ ὄφρους ἡ πανήγυρις καταγγέλλεται Πύθια, Ἴσθμοῖ δὲ σκύβαλον προσ-  
 ἐπτυσεν ἐλεεινὸν ἢ θάλασσα καὶ Μελικέρτην ὀδύρεται τὰ Ἴσθμια, Νεμέασι  
 δὲ ἄλλο παιδίον Ἀρχέμορος κεκήδευται καὶ τοῦ παιδίου ὁ ἐπιτάφιος  
 προσαγορεύεται Νέμεα. Πίσσα δ' ἐστὶν ἐν ὑμῖν τάφος, ὃ Πανέλληνας, ἡνιόχου  
 Φρυγός, καὶ τοῦ Πέλοπος τὰς χοὰς τὰ Ὀλύμπια ὁ Φειδίου σφετερίζεται  
 20 Ζεὺς.”

#### ἦ. ΠΟΙΑ ΤΙΣ ΗΝ Η ΤΩΝ ΠΑΛΑΙΩΝ ΠΕΡΙ ΘΕΩΝ ΔΟΞΑ

Ταῦτα μὲν οὕτως. σὺ δὲ τὸν λόγον ἐξ ἀρχῆς ἀναλαβὼν τῆς δεισιδαίμονος  
 11 πλάνης ἐπίσκεψαι τὴν διάπτωσιν. φύσει μὲν οὐν καὶ αὐτοδιδάκτοις ἐννοίαις, μάλ-

2—6 Cl.Al.prot. 49, 1 8-10 Cl.Al.prot. 49, 3 2-10 vgl. Thdrt. VIII 28  
 12-20 (μετ' ὀλίγα: falsch, in Wahrheit vorher) Cl.Al.prot. 34, 1

HBON(D)V

1 φασί H 2 ἄλλο H | σεβασμίας HN (aus -μίας, 1. H.) -μίας ODV  
 3 θεῶν H | δ² HCl. < ONV | ὠρ. σφ. γεν. ONVCl. < H 4 nach  
 Ἀντίν. + ὄν Cl.Hs.P | οὗτος ONV οὕτως HCl.Hs.P 5 ἐπιθυμία ONVCl.  
 ἤδονῃ H | οὐκ + a. R. H 8 δὲ τάφος ἐστὶ Cl. | πόλις] πόλις H 9 δὲ  
 HOCl. γάρ NV | δὴ Mras δὲ HCl.Hs.P < ONV | μασώλεια Klotz μασώλια  
 HCl.Hs.P μασώλια ONV 12 δὴ ONVCl. δεῖ H | περιοδεύσωμεν ON 13 τε  
 καὶ < V | καὶ² < V, καὶ Πύθια < O 13f. τὰ ἐπὶ τ. < V 17 ὁ ἐπιτάφιος  
 ONVCl. ἐπιτάφια H 18 Πίσσα BONV 21 Ποία — δόξα V < HBON  
 22 οὗτος BO οὕτως HNV 23 διάπτωσιν vielleicht aus διάγνωσιν O | καὶ < H

λον δὲ θεοδιδάκτοις καλὸν τι καὶ ὠφέλιμον τυγχάνειν τὸ σημαῖον τὴν τοῦ  
θεοῦ προσηγορίαν τε καὶ οὐσίαν πάντες ἄνθρωποι κοινοῖς λογισμοῖς προειλή-  
φεσαν, τοῦ τῶν ὄλων δημιουργοῦ τοῦτο πάση λογικῇ καὶ νοεῶν ψυχῇ φυσι-  
καῖς ἐννοίαις ὑποσπείραντος. οὐ μὴν καὶ τῇ προαιρέσει τῇ κατὰ λόγον ἐκέ- **12**  
5 χρητο· | εἰς μὲν γάρ που τάχα τις καὶ δευτέρος ἢ καὶ τινες ἄλλοι κομιδῇ (73)  
βραχεῖς, ὧν τὴν μνήμην τὰ Ἑβραίων περιέχει λόγια, εἰς οὐδὲν τῶν ὄρω-  
μένων ἐφαρμόσαντες τὴν περὶ θεοῦ ἔννοιαν, ἀδιαστρόφοις δὲ τοῖς λογισμοῖς  
ἐπὶ τὸν τοῦ σύμπαντος κόσμον δημιουργὸν καὶ τὸν μέγαν τῶν ὄλων ποιητὴν  
10 εἶναι τὸν θεὸν τῶν πάντων σωτήρα καὶ μόνον ἀγαθῶν δοτῆρα συνενόησαν·  
οἱ δὲ λοιποὶ παντοῖα ψυχῆς ἀμαρῶσει περιτραπέντες κατὰ βυθὸν ἀσεβείας  
ἠρέχθησαν, ὥστε θηρίων ἀγρίων τρόπον τὸ καλὸν καὶ συμφέρον καὶ ἀγαθὸν **b**  
μέχρι σωμάτων καὶ σαρκὸς ἡδονῆς στήσαι ταύτη τε κατὰ τὰ προειρημένα **13**  
15 τοὺς τῶν νεομισμένων τοῦ σώματος καλῶν καὶ χρησίμων εὐεργέτας ἢ  
καὶ δυνάστας τινὰς καὶ τυράννους ἢ καὶ γόητας καὶ φαρμακείας ἄνδρας, τῇ  
φύσει θνητοὺς καὶ ἀνθρωπίναις κεχρημένους συμφοραῖς, ὡς ἀγαθῶν χο-  
ρηγοῦς σωτήρας καὶ θεοὺς ἀναγορεύειν, τὴν σεβάσιμον ἔννοιαν φυσικῶς **c**  
αὐτοῖς ἐνπύρουσαν ἐφ' οὗς ἐνόμιζον εὐεργέτας μετατεθεικότες. **14**  
20 αὕτη δ' ἄρα συνείλεγε αὐτοὺς φρενῶν ἀποπληξία, ὡς μηδὲν τῶν πλημμελου-  
μένων τοῖς θεολογουμένοις ὑπολογίζεσθαι μηδ' ἐρυνθιᾶν ἐπὶ τοῖς αἰσχροῦς  
περὶ αὐτῶν φημιζομένοις, τὰ πάντα δὲ τοὺς ἄνδρας διὰ τὰς ἐξ αὐτῶν παρεχο-  
μένας ὠφελείας ἢ καὶ διὰ τὰς τότε πρῶτον συνισταμένας δυναστείας τε καὶ  
**15** τυραννίδας ἀποθανμάζειν. νόμων γοῦν, ὡσπερ ἔφηρ ἡδη πρότερον,

**13** κατὰ τὰ προειρ.: vgl. S. 89, 22ff.

**23** ὡσπερ — πρότερον: s. S. 89, 7ff.

### HBON(D)V

1f. τοῦ θεοῦ BONV (vgl. das folgende) τοῦ σωτήρος ἡμῶν H 2 ἄνθρ. H  
γάρ ἄ. BONV 3 πᾶσι H 5 εἰς μὲν HNV ἴσμεν BO | που τάχα BONV τάχα H  
9 Objekt zu ἀναγαγ. ist τὴν περὶ θεοῦ ἔννοιαν | τὰ διανοίας ὄμματα H 10 τὸν  
θεὸν τῶν H θεὸν τὸν BONV | ἀγαθὸν HN<sup>1</sup>DV 12 θηρίων HO θηρῶν BNV  
13 μέχρι σωμάτων HNDV (μέχρις NDV, das Sigma in N getilgt) μέχρις ὀμμάτων  
BO; aber vgl. das folgende τῶν ... τοῦ σώματος καλῶν | τε HB δὲ ONV | κατὰ]  
καὶ H 14 νεομισμένων BONV (vgl. S. 89, 23) νομιζομένων H | εὐεργέτας H  
(vgl. S. 90, 3 κοινῆς ... εὐεργεσίας προῶρξ.) εὐεργέτας BONV 15f. τῇ φύσει H τὴν  
φύσιν BONV 17 ἀναγορεύειν hängt noch von 12 ὥστε ab | σεβάσιμον BONV  
(s. S. 87, 3 und 9) -μίαν H 19f. τῶν — ὑπολογ. BONV τῶν πλημμελουμένοις  
ἐπιλογίζεσθαι H 20 τοῖς θεολ. ist maskulin | αἰσχροῦς BONV -οῖς H  
21 ἐξ H παρ' BONV 21f. παρεχομένοις O 22 διὰ τὰς BONV δι' ἄς H  
23 τυραννίδας H | νόμος H

μηδέπω τότε ἐν ἀνθρώποις πολιτευομένων μηδ' ἐπὶ τοῖς ἁμαρτανομένοις  
 τιμωρίας ἐπιωρημένης, μοιχείας καὶ ἄρρέτων φθοράς, ἐκθέσμονος τε καὶ  
 παρὰ νόμους γάμους, μαιφονίας τε καὶ πατροκτονίας, τέκνων τε καὶ ἀδελφῶν  
 σφαγᾶς, καὶ μὴν καὶ πολέμους καὶ στάσεις πεπραγμένας ὄντως τοῖς  
 5 οἰκεῖοις προστάταις. οὗς θεοὺς ἠγοῶντό τε καὶ ἀπεκάλουν, ὥσπερ ἐν μέρει  
 κατορθωμάτων καὶ ἀνδραγαθίας ἀπεμνημόνευον, τὴν τούτων μνήμην ὡς  
 σεμνῶν καὶ ἀνδρείων τοῖς ὀφειγόνοις ἀπολιπόντες.

θ'. ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΕΛΛΗΝΩΝ ΣΕΜΝΟΤΕΡΑΣ ΚΑΙ ΦΥΣΙΚΩΤΕΡΑΣ  
 ΘΕΟΛΟΓΙΑΣ

10 Τοιαῦτα ἦν τὰ τῆς παλαιᾶς θεολογίας, ἣν μεταβαλόντες νέοι τινές, 16  
 ἐχθρὸς καὶ πρῶν ἐπιφνέντες | λογικώτερόν τε φιλοσοφεῖν ἀνχοῦντες, τὴν δὲ (74)  
 φυσικώτεραν τῆς περὶ θεῶν ἱστορίας δόξαν εἰσηγήσαντο, σεμνοτέρας εὐρησι-  
 λογίας τοῖς μύθοις προσεπινοήσαντες καὶ μήτε πάντη τῶν προπατόρων  
 τὸ πλημμελὲς τῆς δυσσεβείας ἐκφυγόντες μήτ' αὖ πάλιν τὴν αὐτόθεν προ-  
 15 φαινομένην τῶν θεολογουμένων μοχθηρίαν ὑπομείναντες. θεραπεῦσαι δ' 17  
 οὖν ὅμως οἶδε τὸ πατρικὸν ἁμάρτημα προθυμηθέντες ἐπὶ φυσικὰς διηγήσεις  
 καὶ θεωρίας τοὺς μύθους μετεσκεύασαντο, τὰ θρηπτικά καὶ ἀξητικά τῆς  
 τῶν σωμάτων φύσεως ταῦτ' εἶναι τὰ διὰ τῶν μύθων δηλούμενα ὡς δὴ μυ-  
 18 στικώτερον κομπάσαντες. ἐνθεν ἀνόντες καὶ οἶδε τὰ στοιχεῖα τοῦ 18  
 20 κόσμου θεοὺς ἐπεφίμωσαν, οὐκ αὐτὸ μόνον ἥλιον καὶ σελήνην καὶ ἄστρα, προσ-  
 ἔτι δὲ γῆν καὶ ὕδωρ, ἀέρα τε καὶ πῦρ τὰ τε ἐκ τούτων συγκροίματά τε καὶ  
 ἀποτελέσματα, καὶ μὴν καὶ τοὺς ὠραίους ἀπὸ γῆς καρπούς καὶ τὰ λοιπὰ  
 τῆς ξηρᾶς καὶ ὑγρᾶς τροφῆς βλαστήματα, ἃ καὶ αὐτὰ ὡς ἂν τῆς τῶν σω-  
 25 μάτων ζωῆς αἷτια Δήμητραν καὶ Κόρην καὶ Διώνυσον καὶ ὅσα ἄλλα τούτων  
 ἐμφεροῦ προσεπιόντες τεθειάκασι, βεβιασμένον καὶ οὐκ ἀληθῆ τῶν μύθων  
 τὸν καλλωπισμὸν εἰσηγησάμενοι. ἀλλ' οὔτοι μὲν ὀψέ ποτε, ὡς ἂν ἐπαισχ- 19

HBON(D)V

1 μηδέπω τότε] μὴ δὲ πόποτε H 2 τιμωρίας H ἁμαρτίας BONV |  
 ἐπιωρημένης d. Herausg. seit Gaisf. ἐπαιωρησμέν. H ἀπηωρημ. BONV. Vgl.  
 Eus. dem. ev. VI 15, 7 ὀργῆς τ. ἀνθρώποις . . . ἐπαιωρηθείσης 4 στάσεις]  
 τὰς εἰς H 8f. Die Überschrift Περὶ — θεολ. nur in V 10 μεταλαβόντες NV  
 11 ἐχθρὸς H χθρὸς ONV < B | τε] ἔχειν H 12f. εὐρησιλογίας H (vgl. εὐρησιαιῆς  
 Aristoph. nu. 447) εὐρεσιλ. BOV εὐρεσιολ. ND. S. das Wortregister 13 προ-  
 14 ειωροῖσ. H (aber s. S. 95, 2 προσεπενόησαν) 14 δυσσεβείας HONV εὐσεβείας B  
 16 ὅμως < H | πατρικὸν (vgl. S. 87, 21 τ. πατρικῆς πλάνης) BONV προκει-  
 17 μενον H 17 τὰ < H 18f. μυστικώτερα H 19 ἀνόντες] ἀόντες H; aber  
 vgl. S. 89, 19f. ἄνω — ἔτειναν 20 τὰ ἄστρα H 21 τε καὶ<sup>1</sup>] τε B | τε καὶ<sup>2</sup>]  
 καὶ H

νόμειοι τὰς τῶν προγόνων θεολογίας, οἴκοθεν ἄς ἕκαστος ἐφεῦρε σεμιολογίας τοῖς περὶ θεῶν μύθοις προσεπενόησαν, κινεῖν τὰ πάτρια τολμῶντος οὐδενός, περὶ πολλοῦ δὲ τὴν ἀρχαιότητα καὶ τὴν συνήθη καὶ σύντροφον ἐκ παίδων ἀγωγὴν τιμῶμενοι. οἷ γε μὴν τούτων πρῶτον ἐκθεώσεις διεδίξαντο διὰ τὸ καὶ ἐξ αὐτῶν θεοποιῶν καὶ τὰς τῶν ἀλόγων ζώων ἐκθεώσεις διεδίξαντο διὰ τὸ καὶ ἐξ αὐτῶν χρήσιμοι κατὰ τὰς πρόσθεν ἀποδοθείσας αἰτίας καὶ τοῖς ἀλόγοις θηρίοις τὰς ἴσας ἀφιέρωσαν θρησκείας, σπονδαῖς καὶ θυσίαις καὶ μυστικαῖς τελεταῖς ὕμνοις τε καὶ ᾠδαῖς ὁμοίως τοῖς τεθεοποιημένοις ἀνδράσι καὶ τὰς τούτων τιμὰς ἐπάραντες· εἰς τοσοῦτον δὲ ἄρα κακῶν ἤλανον ὡς δι' ὑπερβολὴν ἀκρατοῦς ἡδοναίας τὰ ὀκτὰ πρὸς αἰσχροουργίαν μέρη τοῦ σώματος τὰ τε ἀκόλαστα ἐν ἀνθρώποις πάθη ταῖς ἰσοθείαις ἐκθειάζουσι τιμαῖς, μηδὲν τὸ παράπαν ἐν τούτοις χρῆναι σεμιολογεῖν τῶν δὴ θεολόγων αὐτῶν ἀποφραγμένον.

Τρηγτέον γοῦν, ὡς ὅτι μάλιστα οἱ παλαίτατοι οὐδὲν τι πλέον τῆς ἱστορίας εἰδότες, μόνους δὲ τοῖς μύθοις προσανέχοντες | ἐμαρτυρήθησαν. πλὴν ἀλλ' ἐπιτέτερον ἅπαξ ὠρμήθημεν καὶ τὰ σεμνὰ καὶ ἀπόρητα τῶν γενναίων φιλοσόφων κατασκοπῆσαι, φέρε καὶ ταῦτα ἐπιθεωρήσωμεν, ὡς ἂν μὴ δοκοῖμεν ἀγνοεῖν καὶ τὰς θαυμαστάς αὐτῶν φυσιολογίας. πρὶν δὲ τὴν τούτων ποιήσασθαι ἔκθεσιν ἐμοὶ δοκεῖ προεπισημῆναι τὴν αὐτῶν τῶν θαυμασῶν φιλοσόφων καὶ τούτοις πρὸς ἑαυτοὺς ἐναντιολογίαν. οἱ μὲν γὰρ τηράλλως διηγοῦνται καὶ κατὰ τὸ παραστὰν ἑκάστοις ἰδίως ἀποφαίνονται (οὐδὲ γὰρ ἀλλήλοις σύμφωνα φυσιολογοῦσιν)· οἱ δ' εὐγνωμονέστερον τὸ σύμπαν ἀναροῦσιν καὶ τῆς οἰκειᾶς πολιτείας οὐ μόνον τὰς ἀπρετεῖς περὶ θεῶν διηγήσεις,

6 κατὰ — αἰτίας: vgl. S. 63, 6ff.      10 τὰ ὀκτὰ — σώματος: vgl. Eus. laus Const. 13, 2 τὰ τε ὀκτὰ πρὸς αἰσχροουργίαν μέρη τε καὶ μέλη τοῦ σώματος

A (tritt mit 13 *Τηρ.* wieder ein, s. Einleitung S. XIV) HBON(D)V

1 οἴκοθεν — σεμιολ.] οἷ καθ' ἓνα ἕκαστον ἐφευρόντες θεολογίας H  
 2 τολμῶντος] τολμήματα H      3 nach τ. ἀρχ. + εἶναι B      7 καὶ μυστ. — S. 96, 2 ὑποκορ. < B      8 nach ᾠδαῖς + πνευματικαῖς H (Variante zu μυστικαῖς ?)  
 10 ἀκρ. ἡδον. H ~ ONV      11 τὸ] δὲ O      13 ὡς ὅτι ONV ὡς ἐν A ὡς ἐν μ. <ὅτι> Giff.; aber vgl. Bd. II S. 343, 12 und mein Sprachregister 2b unter ὡς ὅτι      13f. τ. ἱστορίας ist genet. comp.; gemeint ist die Mythologie, s. S. 161, 13f. τὸ τε ἱστορικόν (εἶδος), ὃ δὴ μυθικόν ἀποκαλοῦσιν      14 πλὴν A < ONV      16 δοκοῖμεν A δοκοῖμεν ONV      17f. τ. τούτων ἐκθ. A τ. ἐκθ. τούτων ONV      18 ποιήσασθαι A<sup>3</sup> (a. R. an Stelle eines von A<sup>1</sup> geschriebenen Wortes; i. Text Einfügungszeichen nach τούτων) ONV (alle drei nach τούτων) < A<sup>1</sup>H | ἐμοὶ δοκεῖ < A | προεπισημῆναι O προεπισ. NV ἐπισημῆναι χρῆ A (χρη + über der Zeile, 1. H. ?) H | τὴν A καὶ τὴν ONV      19 nach ἑαυτοῦς Rasur von vier Buchstaben in A      21 δ' A (δὲ die übr. Hss.)  
 22 περὶ θ. διηγ. A δ. π. θ. ONV

ἀλλὰ καὶ τὰς τούτων ἐρμηνείας ἀπελαύνουσιν, ἔστι δ' ὅτε φόβῳ τῆς ἀπὸ  
 τῶν νόμων τιμωρίας τοὺς μύθους ὑποκορίζονται. ἄκουε δ' οὖν αὐτῶν τῶν 23  
 Ἑλλήνων δι' ἑνὸς τοῦ πάντων ἀρίστου τοτὲ μὲν ἐξωθοῦντος, τοτὲ δ' αὖ  
 πάλιν εἰσποιουμένου τοὺς μύθους, ὁ δ' οὖν θαυμάσιος αὐτῶν Πλάτων, ὅτε μὲν  
 5 τὴν οἰκειάν ἀπογυμνοῖ προαίρεισιν, τολμηρότερον ἀπαγορεύει καθόλου περὶ  
 θεῶν τοιαῦτα φρονεῖν τε καὶ λέγειν οἷα τοῖς παλαιοῖς εἶρητο, εἴτε περιέχοιεν  
 τι λεληθὸς ἐν ὑπονοίαις δηλούμενον εἴτ' ἐκτὸς πάσης ὑπονοίας λέγοιτο  
 ὅτε δὲ τοὺς νόμους ὑποκορίζεται, καὶ δεῖν φησιν τοῖς περὶ θεῶν μύθοις 24  
 πιστεύειν ὡς μηδὲν ἔχουσιν ἐν ὑπονοίαις ἐξ αὐτῶν δηλούμενον. ἦδη δέ ποτε  
 10 τῶν παλαιῶν μύθων τὴν οἰκειάν θεολογίαν ἀφορίσας, περὶ τε οὐρανοῦ καὶ  
 ἡλίου καὶ σελήνης καὶ ἄστρον καὶ ἔτι περὶ τοῦ σύμπαντος κόσμου καὶ τῶν τού-  
 του μερῶν κεχωρισμένως φυσιολογήσας, ἰδίως πάλιν καὶ ἀφωρισμένως περὶ  
 τῶν πάλαι γενεαλογηθέντων θεῶν ὧδέ πως αὐτοῖς ῥήμασιν ἐν τῷ Τιμαίῳ  
 διέξεισιν·

15 Ἱ. ΟΠΩΣ Ο ΠΛΑΤΩΝ ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΤΩΝ ΠΑΛΑΙΩΝ ΘΕΟΛΟΓΙΑΣ  
 ΕΛΟΞΑΖΕΝ

“Περὶ δὲ τῶν ἄλλων δαιμόνων εἰπεῖν καὶ γνῶναι τὴν γένεσιν μεῖζον ἢ 7,1  
 καθ' ἡμᾶς· πιστευτέον δὲ τοῖς εἰρηκόσιν ἔμπροσθεν, | ἐκγόνοις μὲν θεῶν οὖσιν, (76)  
 ὡς ἔφασαν, σαφῶς δὲ πού τοὺς ἑαυτῶν προγόνους εἰδόντων. ἀδύνατον οὖν  
 20 θεῶν παισὶν ἀπιστεῖν καίπερ ἄνευ εἰκότων καὶ ἀναγκαίων ἀποδείξεων λέγου-

6 εἴτε — 7 λέγοιτο weist voraus auf S. 98, 15 οὐτ' — ὑπονοιωῖν (Plat.)  
 17—S. 97, 6: Plat. Tim. 40d — 41a, wiederholt Bd. II S. 165, 18—S. 166, 8  
 und S. 229, 24—S. 230, 6; auch in der theoph. II 31 zitiert 17—S. 97, 1  
 τῷ ν. πιστ.: aus Eus. Thdr. I 59 und III 34

ABON(D)V

2 τῶν<sup>2</sup> A < BONV 5 ἀ<sup>π</sup>γορεύειν (ἀπ und der Punkt von I. H.) A  
 (ἀπαγορεύει H) 6 εἶρητο A εἶρηται BONV | εἴτε] εἴ τι NV 7 τι < V |  
 λεληθὸς ANV < BO | εἴτ' A (εἴτε die übr. Hss.) 8 -σιν A 15 f. Die Über-  
 schrift "Οπως — ἐδόξαζεν A (a. R., wohl A<sup>2</sup>) BONV | ἐδόξαζεν] ἐδίδαξεν A  
 17 εἴπ. δαμ. NV 18 πιστευτέον A Thdr. πιστέον BONV, Eus. an den  
 beiden anderen Stellen, Plat. 19 δέ BONV Thdr. Plat. γε A (aus-  
 gebess., 3. H. ?) H, Eus. Bd. II S. 166, 1 und Bd. II S. 229, 26 | που V, Eus.  
 Bd. II S. 166, 1 u. Bd. II S. 229, 26, Plat., πως A Thdr. < BONV | τοὺς γε  
 αὐτῶν Plat. | εἰδόντων AONV, Eus. auch an jenen Stellen, Thdr., Plat. Hss.  
 A\* und F εἰδόντων B (aber σι von 2. H.) 19 f. οὖν θεῶν παισὶν B<sup>2</sup>V Thdr.  
 Plat. οὖν π. θ. A θ. οὖν π. B<sup>1</sup>OD θεῶν π. (< οὖν) N (nach θ. übergeschrieben  
 δέ, I. H. ?) 20 ἄνευ τε S. 97, 8 A und Plat. (aber τε fehlt auch bei Thdr.  
 an beiden Stellen)

σιν, ἀλλ' ὡς οἰκειᾶ φασκόντων ἀπαγγέλλειν ἐπομένους τῷ νόμῳ πιστευτέον. οὕτως οὖν κατ' ἐκείνους ἡμῖν ἡ γένεσις περὶ τούτων τῶν θεῶν ἐχέτω καὶ 2 λεγέσθω. Γῆς τε καὶ Οὐρανοῦ παῖδες Ὁκεανὸς καὶ Τηθύς ἐγενέσθην· τούτων δὲ Φόρκυς Κρόνος τε καὶ Ῥέα καὶ ὅσοι μετὰ τούτων· ἐκ δὲ Κρόνου τε 5 καὶ Ῥέας Ζεὺς Ἦρα τε καὶ πάντες, ὅσους ἴσμεν [πάντας] ἀδελφοὺς λεγομένους αὐτῶν ἔτι τε τούτων ἐκγόνους ἄλλους."

Ταῦτά φησιν ὁ Πλάτων ἐπομένους τῷ νόμῳ πιστευτέα εἶναι, καίπερ 3 ἄνευ εἰκότων καὶ ἀναγκαίων ἀποδείξεων εἰρησθαι αὐτὰ ὁμολογήσας· προσεκτέον δέ, ὡς οὐδὲν ἔχειν ἀπόρητον τὰς τῶν θεῶν δι᾽ ἰσοσηγορίας τε 10 καὶ γενεαλογίας ἐν φυσιολογίαις δηλούμενον ἐμφαίνει. ἀδθις δὲ ἐν ἑτέροις 4 ὁ αὐτὸς τὴν οἰκειᾶν ἀπογυμνῶν προαίρεσιν πάλιν τούτοις κέχρηται τοῖς 5 ῥήμασιν·

Ἐπιπρωτον μὲν, ἦν δ' ἐγώ, τὸ μέγιστον καὶ περὶ τῶν μεγίστων ψεῦδος ὁ εἰπὼν οὐ καλῶς ἐψεύσατο, ὡς Οὐρανὸς τε εἰργάσατο, ἃ φησιν δρᾶσαι αὐτὸν Ἡσιό- 15 δος, ὃ τε αὖ Κρόνος ὡς ἐτιμωρήσατο αὐτόν. τί δὲ δὴ τὰ τοῦ Κρόνου ἔργα καὶ πάθη ὑπὸ τοῦ υἱέος; οὐδ' ἂν εἰ ἦν ἀληθῆ, ὥμην δεῖν ῥαδίως οὕτω λέγεσθαι πρὸς ἄφρονάς τε καὶ νέους, ἀλλὰ μάλιστα μὲν σιγᾶσθαι, εἰ δ' ἀνάγκη τις ἦν λέγειν, δι' ἀπορρήτων ἀκούειν ὡς ὀλιγίστους, θυσασμένους οὐ χυῖρον, ἀλλὰ 20 τι μέγα καὶ ἄπορον θῦμα, ὅπως ὡς ἐλαχίστοις συνέβη ἀκοῦσαι. καὶ γάρ, 5 ἦ δ' ὅς, οὗτοι δὴ οἱ λόγοι χαλεποί. καὶ οὐ λεκτέοι γε, ὧ Ἀδείμαντε, ἐν τῇ

13—S. 98, 15: Plat. resp. 377e — 378d; wiederholt Bd. II S. 168, 1 bis S. 169, 4 (Πρωτον — 15 αὐτόν auch Bd. II S. 231, 23—25); daraus Thdr. III 38—41 (Πρωτον — 18 δι' ἀπ. ἀκούειν, 19 καὶ γάρ — S. 98, 9 οἰκειῶν αὐτῶν und S. 98, 12 Ἦρας — 15 ὑπονοῖων); vgl. auch Thdr. II 7 14 s. Hes. theog. 154ff. und 459ff.

## ABON(D)V

3 Ὁκεανὸς τε Plat. | γενέσθην A 4 καὶ ὅσοι — 5 Ῥέας < A | μετ' αὐτῶν B 5 τε APlat. < BONV | πάντες AO (aber es aus as) πάντας BNV | πάντας ABON Eus. Bd. II S. 230, 6, < hier V, Eus. Bd. II S. 166, 7, Plat. 6 τε BONVPlat. δὲ A | ἄλλους ἐκρ. Bd. II S. 166, 8 und 230, 6, Plat. 8 ἄνευ τε APlat.; aber s. zu S. 96, 20 10 γενεαλ.] θεολογίας A | δὲ A (δ' die übr. Hss.) 12 -σιν A 13 τὸν A (ν durchgestrichen) H | ψευδῶς εἰπὼν A | δ BONV 14 οὐ καλῶς BO (ausgebess.) NVPlat. οὐκ ἄλλως O\* οὐκ ἀληθές A | τε < A | φησιν A φησι B<sup>2</sup>V φασι B<sup>1</sup>ON 15 ὃ τε] εἶτ' (oder εἶτ') A | τί δὲ δὴ τὰ A (δαι für δὲ) BONV ὅτι δὲ δὴ τὰ Thdr. τὰ δὲ δὴ Plat. | τοῦ < ANV 16 υἱέος A | ἂν εἰ ἦν] ἂν ἀνείη A | ὥμην] ὦι μῆ A | οὕτω λέγ. A, Eus. auch Bd. II S. 168, 5 Thdr. Plar. ~ BONV 18 θυσασμ.] θεασασμένους A 19 ἄπορον] ἀπόρητον A | ὡς A ἂν BONV ὅτι Plat. 19f. καὶ γάρ — λόγοι] καὶ γάρ καὶ οἱ λόγοι οὗτοι δὴ (η auf Ras.) B 20 δὴ B δὲ A γε O, Eus. Bd. II S. 168, 8 Plat. < NV | γ' ἔφην Plat.

ἡμετέρα πόλει· οὐδὲ λεκτέον νέω ἀκούοντι, ὡς ἀδικῶν τὰ ἔσχατα οὐδὲν ἂν  
 θαναμαστόν ποιῶι οὐδ' αὖ ἀδικοῦντα πατέρα κολάζων παντὶ τρόπῳ, ἀλλὰ  
 δρώη ἂν ἕπερ θεῶν οἱ πρῶτοί τε καὶ μέγιστοι. οὐδὲ αὐτῶ μοι δοκεῖ ἐπιτήδεια  
 εἶναι λέγειν. | οὐδέ γε, ἦν δ' ἐγώ, τὸ παράπαν, ὡς θεοὶ θεοῖς πολεμοῦσι  
 5 καὶ ἐπιβουλεύουσιν καὶ μάχονται (οὐδὲ γὰρ ἀληθῆ), εἴ γε δεῖ ἡμῖν τοὺς μέλ- (77)  
 λοντας τὴν πόλιν φυλάξαι αἰσχιστον νομίζειν τὸ ῥαδίως ἀλλήλοισ ἀπεχθά-  
 νεσθαι. πολλοῦ γε δεῖ γιγαντομαχίας τε μυθολογητέον αὐτοῖς καὶ ποικιλ-  
 τέον καὶ ἄλλας ἔχθρας παντοδαπὰς θεῶν τε καὶ ἡρώων πρὸς συγγενεῖς τε καὶ  
 οἰκειοὺς αὐτῶν· ἀλλ' εἴ πως μέλλοιμεν πείσειν ὡς οὐδεὶς πώποτε πολίτης  
 10 ἕτερος ἑτέρῳ ἀπήχθητο οὐδ' ἔστι τοῦτο ὅσιον, τοιαῦτα μᾶλλον λεκτέα πρὸς b  
 τὰ παιδία εὐθύς καὶ γέρουσι καὶ γραυσὶ καὶ πρεσβυτέροις γενομένοις, καὶ  
 τοὺς ποιητὰς ἐγγύς τούτων ἀναγκαστέον λογοποιεῖν. "Ἦρας δὲ δεσμούςς ὑπὸ  
 7 υἱέος καὶ Ἑφάιστου ῥίψεις ὑπὸ πατρός, μέλλοντος τῇ μητρὶ τυπτομένη ἀμύ-  
 νειν, καὶ θεομαχίας ὅσας Ὀμηρος πεποιήκην οὐ παραδεκτέον εἰς τὴν πόλιν,  
 15 οὐτ' ἐν ὑπονοίαις πεποιημένας οὔτε ἄνευ ὑπονοιῶν."

Σαφῶς δὴ διὰ τούτων ὁ φιλόσοφος καὶ τοὺς τῶν παλαιῶν μύθους τοὺς  
 8 περὶ θεῶν καὶ τὰς τῶν μύθων ἐν ὑπονοίαις εἰρησθαι νομιζομένας φυσιο-  
 λογίας παραιτητέας εἶναι διδάσκει ὡς μηκέτ' ἀλόγως ἡμῖν καὶ τὴν ἐκ τού-  
 των ἀναχώρησιν τὴν τοῦ σωτήρος ἡμῶν διδασκαλίαν εὐαγγελίσεισθαι, ὁπότε  
 20 καὶ πρὸς τῶν οἰκειῶν ἀποβέβληται. ὅθεν ἔπεισέ μοι καὶ τοὺς παλαιούς 9  
 τῶν Ῥωμαίων θαναμάζειν, τίνα τρόπον ἀπάσας τὰς Ἑλληνικὰς περὶ θεῶν  
 φυσιολογίας ἀτόπους οὕσας καὶ ἀνωφελεῖς, μᾶλλον δὲ βεβιασμένας καὶ  
 ἀσυστάτους κατανοήσαντες, αὐτοῖς μύθοις τῆς οἰκειᾶς περιέγραψαν θεολογίας.  
 καὶ τοῦτο δέ σοι γνῶναι πάρεστιν ἀπὸ τῆς Διονυσίου τοῦ Ἀλικαρνασέως  
 25 Ῥωμαϊκῆς ἀρχαιολογίας· οὗτος γὰρ ἐν τῷ δευτέρῳ τὰ κατὰ Ῥωμόλον τὸν d

S. 97, 13—S. 98, 15: s. die vorige Seite

#### ABON(D)V

1 λεκτέον Thdrt. Plat. *δοτέον* ABONV; vgl. Bd. II S. 168, 9, wo die Hss.  
 den Weg der Korruptele zeigen | τὰ ἔσχατα] ἔσχατά γε B | οὐδὲν ἂν] οὐδ'  
 ἂν ἂν B<sup>1</sup> (verbess. B<sup>2</sup>) 3 θεῶν übergeschrieben A<sup>1</sup> (i. Text H) | οὐδέ] Οὐ  
 μὰ τὸν Δία, ἦ δ' ὅς, οὐδέ a. a. O. 12 und Plat. 5 -σιν A | οὐδέ] οὔτε BONV  
 7 γε ONV Thdrt. Plat. < AB | τε A Thdrt. Plat. < BONV | μυθολ.  
 < ONV 7 f. καὶ ποικ. — ἄλλας] καὶ ποικίλας B 8 ἔχθρας παντοδ. BONV  
 ἔχθρ. καὶ παντοδ. A ἔ. πολλὰς καὶ παντοδ. Eus. a. a. O. 16f., Plat., ἐπιβουλάς  
 παντοδ. Thdrt. 9 μέλλοιμεν (auch a. a. O. 18)] μέλλομεν Plat. 10 ἔστι A ἔτι  
 BONV | μᾶλλον λ. (auch a. a. O. 19) ~ Plat. 11 καί<sup>3</sup> < A | γινομένοις  
 a. a. O. 20 γιν. Plat. 12 ἀναγκαῖον A 13 υἱέος (auch Plat.)] Διὸς A  
 15 πεποιημένας A Plat. -μένα BONV | οὔτε A (οὔτ' die übr. Hss.) Plat.  
 17 ἐν ὑπον. — 22 οὕσας καὶ < B 19 διδασκ. εὐαγγ. A ~ ONV (τὴν διδασκ.  
 ist Subjekt) 22 βεβιασμένους B 24 τοῦ Δ. τοῦ A 25 γὰρ < B

πρῶτον κτίστην τῆς Ῥωμαίων πόλεως ἱστορῶν τά τε ἄλλα αὐτοῦ διέξεισι  
κατορθώματα, ἀτὰρ καὶ τὰ περὶ τῶνδε, τοῦτον γράφων τὸν τρόπον

ια'. ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΚΑΤΑ ΡΩΜΑΙΟΥΣ ΘΕΟΛΟΓΙΑΣ

Ἰ᾿ Ἄλλ' ἔγνω ὅτι νόμοι σπουδαῖοι καὶ καλῶν ζῆλος ἐπιτηδευμάτων εὖσε- 8,1  
5 βῆ καὶ σώφρονα καὶ τὰ δίκαια ἀσκοῦσαν καὶ τὰ πολέμια ἀγαθὴν ἐξεργάζονται (78)  
πόλιν ὧν πολλὴν ἔσχε πρόνοιαν, τὴν ἀρχὴν ποιησάμενος ἀπὸ τῶν περὶ τὰ  
θεῖα καὶ δαιμόνια σεβασμῶν. Ἰερὰ μὲν οὖν καὶ τεμένη καὶ βωμοὺς καὶ 2  
ζοάνων ἰδρύσεις μορφάς τε αὐτῶν καὶ σύμβολα καὶ δυνάμεις καὶ δωρεάς, αἷς b  
τὸ γένος ἡμῶν εὐηργέτησαν, ἑορτάς τε, ὁποίας τινὰς ἐκάστῳ θεῶν ἢ δαιμόνων  
10 ἀγεσθαι προσήκει, καὶ θυσίας, αἷς χαίρουσι γεραιρόμενοι πρὸς ἀνθρώπων,  
ἐκεχειρίας τε αὖ καὶ πανηγύρεις καὶ πόνων ἀναπαύλας καὶ πάντα τὰ τοιαῦτα  
ὁμοίως κατεστήσατο τῶν κρατίστων παρὰ τοῖς Ἑλλησι νομίμων. τοὺς 3  
δὲ παραδεδομένους περὶ αὐτῶν μύθους, ἐν οἷς βλασφημίαι τινές εἰσι περὶ 3  
αὐτῶν ἢ κατηγορίαι, πονηροὺς καὶ ἀναφελεῖς καὶ ἀσχημόνας ὑπολαβῶν εἶναι  
15 καὶ οὐχ ὅτι τῶν θεῶν, ἀλλ' οὐδὲ ἀνθρώπων ἀγαθῶν ἀξιους, ἅπαντας ἐξέ- c  
βαλεν καὶ παρεσκεύασεν τοὺς ἀνθρώπους τὰ κάλλιστα περὶ θεῶν λέγειν τε  
καὶ φρονεῖν, μηδὲν αὐτοῖς προσανάψας ἀνάξιον ἐπιτήδευμα τῆς μακαρίας  
φύσεως. οὔτε γὰρ Οὐρανὸς ἐκτεμνόμενος ὑπὸ τῶν ἑαυτοῦ παίδων παρὰ 4  
Ῥωμαίοις λέγεται οὔτε Κρόνος ἀφανίζων τὰς ἑαυτοῦ γονάς φόβῳ τῆς ἐξ αὐτῶν  
20 ἐπιθέσεως οὔτε Ζεὺς καταλύων τὴν Κρόνου δυναστείαν καὶ κατακλείων ἐν d  
τῷ δεσποτηρίῳ τοῦ Ταρτάρου τὸν ἑαυτοῦ πατέρα, οὐδὲ γε πόλεμοι καὶ τραύ-

4—S. 101, 18: Dion. Hal. ant. Rom. II 18, 2—21, 1 18 οὔτε — 21  
πατέρα: Thdrt. III 47

ABON(D)V

1 Ῥωμαίων πόλεως A Ῥώμης BONV | τά τε aus τάδε O | αὐτοῦ διέξεισι  
A ~ (-ων) BONV 2 ἀτὰρ BONV ἄτε A | τῶνδε] τῶν B | τοῦτον A  
τῶνδε BONV 3 Die Überschrift in A (a. R., 1. oder 2. H. ?) BONV 7 σεβα-  
σμῶν BONV Dion. σεβάσματα A 8 αἷς] ἄσ εἰς A 9 τε A Dion. τε καὶ  
BONV 12 κατεστήσαντο NV -σακτο B | τῶν — νομίμων] τοῖς κρατίστοις  
τῶν παρ' Ἑλλησι νομίμων Dion. Der Genetiv bei ὁμοίος ist selten, ein Beispiel  
bei Dion. Hal. epist. ad Pomp. 4, 3 πῆ μὲν ὁμοίος Ἡροδότου 13 παραδιδ.  
B | αἷς A<sup>1</sup>H 15 οὐδὲ A (οὐδ' die übr. Hss.) 15f. -λεν A 16 καὶ παρε-  
σκεύασε BON Dion. παρεσκεύασέν τε A | τὰ κάλλιστα] κρᾶτιστα (< τὰ) Dion.  
17 προσανάψας A (ς in ι geändert und ι darübergeschrieben, 1. H. ?) HO  
προσάψας BNV προσάπτοντας Dion. 19 οὐθ× (× war ó) K<sub>Q</sub>. A (οὔτε K<sub>Q</sub>. H)  
20 δυναστείαν BONV Thdrt. Dion. δύναμιν A

ματα καὶ δεσμὰ καὶ θητεῖαι θεῶν παρ' ἀνθρώποις. ἑορτὴ τε οὐδεμία 5  
 παρ' αὐτοῖς μελανείμων ἢ πένθιμος ἀγεται, τυπετοὺς ἔχουσα καὶ θρήνους  
 γυναικῶν ἐπὶ θεοῖς ἀφανιζομένοις, ἃ παρ' Ἑλλησιν ἐπιτελοῦνται περὶ τε 6  
 Περσεφόνης ἀρπαγὴν καὶ Διονύσου πάθη καὶ ὅσα ἄλλα τοιαῦτα. οὐδ' ἂν 6  
 5 ἴδοι τις παρ' αὐτοῖς, καίτοι διεφθαρμένων τῶν ἔθων ἤδη, οὐ θεοφορήσεις,  
 οὐ κορυβαντισμούς, οὐ βακχείας καὶ τελετὰς ἀπορρήτους, οὐ διαπαννυχι-  
 σμούς ἐν ἱεροῖς θεῶν ἀνδρῶν σὺν γυναιξίν, οὐκ ἄλλο τῶν παραπλησίων τούτοις  
 τερατευμάτων οὐδέν, ἀλλ' εὐλαβῶς ἅπαντα πραττόμενα καὶ λεγόμενα τὰ περὶ 7  
 10 μάλιστα ἔγωγε θεθαύμακα, καίπερ μυρίων ὄσων εἰς τὴν πόλιν ἐπεληλυθότων (79)  
 ἐθνῶν, οἷς πολλὴ ἀνάγκη σέβειν τοὺς πατρίους θεοὺς τοῖς οἴκοθεν νομίμοις,  
 οὐδενὸς εἰς ζῆλον ἐλήλυθεν τῶν ξενικῶν ἐπιτηδευμάτων ἢ πόλις δημοσίᾳ, ὃ  
 πολλοῖς ἤδη συνέβη παθεῖν, ἀλλὰ καὶ εἴ τινα κατὰ χρησμούς ἐπεισῆκται ἱερά,  
 τοῖς αὐτόθι αὐτὰ νομίμοις μεθήρμοσεν, ἅπασαν ἐκβαλοῦσα τερθρείαν μυθικὴν, 8  
 15 ὥσπερ τὰ τῆς ἱερᾶς θεᾶς ἱερά. θυσίας μὲν γὰρ αὐτῇ καὶ ἀγῶνας ἀγου- 8  
 σιν ἀνὰ πᾶν ἔτος οἱ στρατηγοὶ κατὰ τοὺς Ῥωμαίων νόμους, ἱεραῖτα δ' αὐτῆς 6  
 ἀνὴρ Φρυξ καὶ γυνὴ Φρυγία καὶ περιάγουσιν ἀνὰ τὴν πόλιν οὗτοι μνηγαυρ-  
 τοῦντες, ὥσπερ αὐτοῖς ἔθος, τύπους τε περικείμενοι τοῖς στήθεσι καὶ κατ-  
 αυλούμενοι πρὸς τῶν ἐπομένων τὰ μητρῶα μέλη καὶ τύμπανα κροτοῦντες.  
 20 Ῥωμαῖον δὲ τῶν αὐθιγενῶν οὔτε μνηγαυρῶν τις οὔτε καταυλούμενος 9  
 πορεύεται διὰ τῆς πόλεως, ποικίλῃ ἐνδεδυμένος στολῆν, οὔτε ὀργιάζει τὴν θεὸν

S. 99, 4—S. 101, 18: Dion. Hal. ant. Rom. II 18, 2—21, 1

#### ABON(D)V

1 δεσμὰ H (in A bloß δεσ leserlich) BONV δεσμοὶ Dion. | παρ' A (παρὰ die übr.  
 Hss.) Dion. | τε A Dion. 2 ἀγεται A Dion. τελείται BONV | τυπετοὺς H i. Text  
 (wie Dion.), einst auch A\* κοπετοὺς A<sup>3</sup> (ausgebess.) A<sup>2</sup> (a. R.) H (a. R.) BONV  
 3 ἃ] ὡς Dion. | ἐπιτελείται Dion. 4 τὰ Διον. Dion. 5 ἐθῶν N<sup>2</sup> (a. R.) D<sup>4</sup>  
 Dion. θεῶν AHBON<sup>1</sup>D<sup>1</sup>V 6 κορυβ. + οὐκ ἀγνημούς Dion. 6f. διαπαννυχι-  
 σμούς A Dion. -χρισμούς N -χρισμ. BON\*DV 7 θεῶν < Dion. 8 πραττό-  
 μενά τε Dion. | καὶ λ. τὰ < A 9 τοὺς ANV Dion. < BO 10 παρελη-  
 λυθότων NV 11 πολλὰ B | τοῖς] τῶν B 12 δ (auch A<sup>1</sup>H)] δὲ A<sup>3</sup> (aber,  
 wie es scheint, wieder in δ verbessert) 13 πολλαῖς Dion. | εἴ τινα] ἐκεῖνα ἃ  
 A (ἃ übergeschrieben I. H.) H | ἐπεισῆκται] ἐπεισηγάγετο Dion. 14 τοῖς —  
 μεθήρμοσεν] τοῖς ἑαυτῆς αὐτὰ τιμᾷ νομίμοις Dion. | νομίμως N (οἰσ I. H. über  
 ωσ) DV | ἐκβάλλουσα O 15 ἱερᾶς ABONV Ἰδαίας Dion. 16 Ῥωμαίους O  
 17 f. μνηγαυρτοῦντες Dion. 20 αὐτόθι γενῶν B (aber τό punktiert) N<sup>1</sup>D |  
 μνηγαυρῶν ABON (in ON zwei Wörter) DV μνηγαυρῶν Dion.; s. 17f.  
 21 ἐνδεδυκῶς Dion. | ὀργιάζει ONV ὀργιάζειν A<sup>1</sup> (Punkt über ν) HB, alle Hss.  
 Dion. ὀργιάζων A<sup>3</sup> | τὴν θεὸν AN Dion. τὸν θ. V < BO | nach θεὸν + οὐδὲ ONV

τοῖς Φρυγίοις ὀργισμοῖς κατὰ νόμον ἢ ψήφισμα βουλῆς. οὕτως εὐλαβῶς ἢ c  
 πόλις ἔχει πρὸς τὰ οὐκ ἐπιχώρια ἔθνη περὶ θεῶν καὶ πάντα ὀττεύεται τῦφον, οὐ  
 μὴδὲν ἔστι τὸ εὐπρεπές. καὶ μηδεὶς ὑπολάβῃ με ἀγνοεῖν ὅτι τῶν Ἑλ- 10  
 ληνικῶν μύθων εἰσὶ τινες ἀνθρώποις χρήσιμοι, οἱ μὲν ἐπιδεικνύμενοι τὰ τῆς  
 φύσεως ἔργα [διὰ λύπην], οἱ δὲ παραμυθίας ἕνεκα συγκαίμενοι τῶν ἀνθρω-  
 πίνων συμφορῶν, οἱ δὲ ταραχὰς ἐξαιρούμενοι ψυχῆς καὶ δείματα καὶ δόξας  
 καθαιροῦντες οὐχ ὑγιεῖς, οἱ δὲ ἄλλης τινὸς ἕνεκα συμπλασθέντες ὠφελείας. d  
 ἀλλὰ καίπερ ἐπιστάμενος ταῦτα οὐδενὸς χειρὸν ὅμως εὐλαβῶς διακείμαι 11  
 πρὸς αὐτούς, καὶ τὴν Ῥωμαίων μᾶλλον ἀποδέχομαι θεολογίαν, ἐνθυμούμενος ὅτι  
 10 τὰ μὲν ἐκ τῶν Ἑλληνικῶν μύθων ἀγαθὰ μικρὰ τέ ἐστι καὶ οὐ πολλοὺς δυνάμενα  
 ὠφελεῖν, ἀλλὰ μόνον τοὺς ἐξητακότης ὧν ἕνεκα γίνεται. σπάνιοι δ' εἰσὶν οἱ 12  
 μετεληφρότες ταύτης τῆς φιλοσοφίας· ὁ δὲ πολὺς καὶ ἀφιλοσόφητος ὄχλος ἐπὶ τὰ  
 χεῖρῳ λαμβάνειν φιλεῖ τοὺς περὶ αὐτῶν λόγους καὶ πάσχει θάτερον, ἢ κα-  
 ταφρονεῖ τῶν θεῶν ὡς ἐν πολλῇ κακοδαιμονίᾳ κυλινδουμένων ἢ τῶν αἰσχί-  
 15 στων τε καὶ παρανομιωτάτων οὐδενὸς | ἀπέχεται, θεοῖς ὄρων αὐτὰ προσκείμενα. (80)  
 ἀλλ' ὑπὲρ μὲν τούτων τοῖς αὐτὸ μόνον τὸ θεωρητικὸν τῆς φιλοσοφίας 13  
 μέρος ἀσκοῦσιν ἀφείσθω σκοπεῖν, τῆς δὲ ὑπὸ Ῥωμύλου κατασταθείσης  
 πολιτείας καὶ τάδε ἡγησάμην ἱστορίας ἄξια."

Τὰ μὲν δὴ παραστάντα τοῖς κρατίστοις τῶν φιλοσόφων καὶ τοῖς παλαιοῖς  
 20 καὶ πρότοις τῆς Ῥωμαίων ἡγεμονίας περὶ τῆς Ἑλληνικῆς θεολογίας τοι-  
 αῦτα ἦν, οὐδαμῶς φυσιολογίας ἐν τοῖς περὶ θεῶν μύθοις παραδεχόμενα b

S. 99, 4—S. 101, 18; Dion. Hal. ant. Rom. II 18, 2—21, 1 19—S. 102, 5:  
 wiederholt S. 105, 2—9; danach Thdr. III 54

### ABON(D)V

2 οὐκ A Dion. < BONV | ὀττεύεται ONV Dion. οπενεται A (ohne ' und ')  
 H < B | τῦφον A Dion. μῦθον BONV 3 οὐ A (nachgebess. 3. H.) H φ̄ BONV |  
 οὐ — ἐστι] φ̄ μὴ πρόσσεστι Dion. | μηθέν B | μηδεῖς] μὴ τις A 4 ἀνθρ. χρῆσ.  
 A Dion. ~ BONV 5 διὰ λύπην [ ] Heinichen (ursprünglich wohl eine Rand-  
 bemerkung zu παραμυθ. ἔν.), ~ nach οἱ δὲ Hein. I 90 Anm. 14 δι' ἀλληγορίας  
 Dion. | συγκ. — 7 ἕνεκα < B 5f. ἀνθρωπίων Dion. 7 συμπλησθ. B  
 8 διακείμενοι B 10 μὲν ἐκ A Dion. < BONV | τῶν < B | Ἑλληνικῶν A\*  
 HONV Dion. Ἑλλήνων (von an Stelle von fünf Buchstaben, 3. H.) A<sup>3</sup> Ἑλλη-  
 νικά B | μύθον < B 11 μόνους Dion. | δέ BNV 13 αὐτὸν BO | διεῖν  
 πάσχει Dion. 15 ὄρων nach προσκ. Dion. | προκείμενα B 16 ἀλλ' ὑπὲρ  
 A Dion. ἀλλὰ περὶ BONV 17 μέρος ANV Dion. < BO | ἀσκοῦσιν ANV  
 ἀκούσης BO ἀποτεταμημένοις Dion. 20 Ῥωμαίων τῆς A (gegen S. 105, 3)

οὐδέ γε τὰς σεμνοφανεῖς καὶ σοφιστικὰς τεθροείας. ἡμεῖς γε μὴν ἐπέπερ  
 ἅπαξ ὠρμήθημεν καὶ ἐπὶ τὸν τούτων ἔλεγχον, φέρε τὰς ἐρμηφείας αὐτῶν  
 καὶ θεωρίας, τί ποτε ἄρα σεμνὸν καὶ θεοπροπέες ἐπικομίζονται, συνίδωμεν, μηδὲν  
 μὲν ἐξ ἡμῶν, πάντα δὲ ταῖς αὐτῶν φωναῖς συγχρώμενοι, ὡς ἂν παρ' αὐτῶν  
 5 αἰθίς τὰ αὐτῶν οἰκεία καταμάθομεν.

## ABON(D)V

**3** συνίδωμεν A κατίδωμεν BONV; vgl. S. 105, 7 . **4** ταῖς αὐταῖς B **5** κατα-  
 μάθομεν Mras -θωμεν hier die Hss., aber vgl. S. 105, 9 und S. 22, 24; 24, 11f.  
 und 14; 88, 7 und 16; 95, 16; s. das Sprachregister unter 2b. Subscriptio  
 in A εὐαγγελικῆς προπαρασκευῆς B, darunter die stichometrische Angabe  
 (s. Einleitung S. XIV). Keine Subscriptio in BONV

ΤΑΔΕ ΤΟ ΤΡΙΤΟΝ ΠΕΡΙΕΧΕΙ ΣΥΓΓΡΑΜΜΑ ΤΗΣ  
ΕΥΑΓΓΕΛΙΚΗΣ ΠΡΟΠΑΡΑΣΚΕΥΗΣ

- α'. Περὶ τῆς Ἑλλήνων φυσικῆς θεολογίας . . . . . Καρ. 1. S. 106, 9  
 5 β'. Περὶ τῆς Αἰγυπτίων ἀλληγορουμένης θεολογίας . . . . . Καρ. 3. S. 111, 18  
 γ'. Ἐτι περὶ τῶν αὐτῶν . . . . . S. 114, 13  
 δ'. Ὅτι τὴν πᾶσαν ἀναφορὰν τῆς τροπικῆς αὐτῶν θεωρίας ἐπὶ μόνα τὰ φαινόμενα κατ'  
 οὐρανὸν ἄστρα ἐπὶ τε ὕδωρ καὶ πῦρ καὶ τὰ λοιπὰ μέρη τοῦ κόσμου μετῆγον  
 Καρ. 4. S. 116, 8  
 10 ε'. Ὅτι καὶ ταῦτα πάσης ὑπῆρχε μεστὰ καταγνώσεως . . . . . Καρ. 5. S. 120, 1  
 ς'. Ὅτι καὶ τῆς φυσικωτέρας αὐτῶν περὶ θεῶν θεωρίας εὐλόγως ἀναχωρήσαντες τὴν  
 μόνην καὶ ἀληθῆ θεολογίαν προετιμήσαμεν . . . . . Καρ. 6. S. 121, 1  
 ζ'. Ὅποιας οἱ νεώτεροι τῶν φιλοσόφων τοῖς περὶ θεῶν μύθοις συνέπλεξαν αἰτιολογίας  
 Καρ. 7. S. 122, 23  
 15 η'. Περὶ τῆς παλαιᾶς τῶν ξοάνων κατασκευῆς . . . . . Καρ. 8. S. 124, 11  
 θ'. Ἐτι περὶ τῆς ἀλληγορουμένης Ἑλλήνων καὶ Αἰγυπτίων θεολογίας Καρ. 9. S. 126, 1  
 ι'. Ἐλεγχος καὶ ἀνατροπὴ τῆς καὶ τούτων βεβιασμένης ἀποδόσεως . . . S. 128, 10  
 ια'. Ὅτι τὰς μυθικὰς περὶ θεῶν διηγήσεις αὐτοὶ διὰ τῶν οἰκείων χρησμῶν οἱ αὐτῶν  
 θεοὶ κυροῦντες ἀπελέγχονται ἐναντίᾳ πρῶτοντες τοῖς φιλοσόφοις Καρ. 14. S. 151, 16  
 20 ιβ'. Ὅτι καὶ τὰς τῶν φιλοσόφων θεωρίας βεβαιούσι διὰ τῶν χρησμῶν ἐναντίως τοῖς  
 περὶ αὐτῶν μύθοις ἀλληγοροῦντες . . . . . Καρ. 15. S. 154, 14  
 ιγ'. Ὅτι τῶν ἀδυνάτων πέφυκεν τὰ μέρη τοῦ κόσμου ἢ τὰς θείας δυνάμεις γοητικαῖς  
 ἀνάγκαις καθέλκεσθαι καὶ διὰ χρησμῶν τοῖς ἐρωτῶσι θεσπίζειν Καρ. 16. S. 156, 1  
 ιδ'. Ὅτι δαιμονικῆς ἐνεργείας πάντα τὰ τοιαύδε τυγχάνει . . . Καρ. 17. S. 157, 1

ABON(D)V

2 ΤΟ — ΣΥΓΓ. Α περιέχει τὸ τρίτον βιβλίον ΟΝV περιέχει τὸ το. εὐαγγέλιον Β 4-24 Ziffern in ANV < BO 7 τροπικῆς BONV προφητικῆς Α 8 ἐπὶ τε BONV ἔτι δὲ Α 11 εὐλόγως BONV εὐχερῶς Α 12 προετίμησαν Β 13 συνέλεξαν Β 17 καί² < Β 18 περὶ θεῶν BONV π. τῶν θ. Α 19 κυροῦντες < Β 20 τῶν¹ < Β | βεβαιούσι Α ἐβεβαίουν BONV 22 πέφυκε τὰ BONV πέφυκεν εἶναι (< τὰ) Α (aber S. 156, 1 πέφυκεν τὰ) 23 καθέλκεσθαι Α μεθέλκεσθαι BONV (aber S. 156, 2f. μεθ. bloß V) | καὶ < Α



Τὰ μὲν παραστάνα τοῖς κρατίστοις τῶν φιλοσόφων καὶ τοῖς παλαιοῖς καὶ 1  
 πρώτοις τῆς Ῥωμαίων ἡγεμονίας περὶ τῆς Ἑλληνικῆς θεολογίας τοιαῦτα ἦν, <sup>(82 Vica.)</sup>  
 οὐδαμῶς φυσιολογίας ἐν τοῖς περὶ θεῶν μύθοις παραδεχόμενα οὐδέ γε τὰς 2  
 5 σεμνοφανεῖς καὶ σοφιστικὰς τερθρείας. ἡμεῖς γε μὴν ἐπεῖπερ ἅπαξ ὠρηθήθη-  
 μεν καὶ ἐπὶ τὸν τούτων ἔλεγχον, φέρε τὰς ἐρμηνεῖας αὐτῶν καὶ θεωρίας,  
 τί ποτε ἄρα σεμνὸν καὶ θεοπροπέες ἐπικομίζονται, συνίδωμεν, μηδὲν μὲν ἐξ 3  
 ἡμῶν, πάντα δὲ ταῖς αὐτῶν φωναῖς συγχρόμενοι, ὡς ἂν παρ' αὐτῶν αἰθῆς τὰ  
 αὐτῶν σεμνὰ καὶ ἀπόρητα καταμάθοιμεν.  
 10 Μυθoίς μὲν οὖν καὶ ἄλλοις τῶν φιλοσοφεῖν ἐπαγγελιομένων πολὺς 3  
 περὶ τούτων εἰσῆκται πόνος, διαφόρους τῶν αὐτῶν εὐρησιλογίας πεποιη- 4  
 μένοις καὶ τὸ παραστὰν καὶ δόξαν ἐκάστῳ τοῦτ' εἶναι τὸ ἀληθὲς ἀπισχυριζόμε-  
 νοις· ἐμοὶ δὲ ἐξαρκεῖ τὰς ἀποδείξεις ἀπὸ τῶν μάλιστα διαφανῶν καὶ πᾶσι τοῖς  
 15 φιλοσόφοις γνωρίμων κλέος τε οὐ μικρὸν φιλοσοφίας παρ' Ἑλληνισιν ἀπηνηγυ- 4  
 μένων παρασχεῖν. ὧν πρώτον λαβὼν ἀνάγνωθι τοῦ Χαιρωνέως Πλουτάρχου  
 τὰς περὶ τῶν προκειμένων φωνάς, ἐν αἷς σεμνολογῶν παρατρέπει τοὺς  
 μύθους ἐφ' ἃς φησιν εἶναι μυστηριώδεις θεολογίας· ἃς δὴ ἐκκαλύπτων τὸν  
 μὲν Διόνυσον τὴν μέθην εἶναι φησιν, οὐκέτι τὸν ὑπὸ τῆς ἱστορίας ἐν τῷ προῶ  
 τούτου συγγράμματι δεδηλωμένον | θνητὸν ἄνδρα, τὴν δὲ Ἥραν τὴν γαμή- (83)

2 Τὰ — 9 καταμάθοιμεν = S. 101, 19—S. 102, 5 18f. ἐν — συγγρ.:  
 S. 82, 10—S. 83, 8 15—S. 106, 5 (Hera und Leto): danach Thdrt. III 54

ABON(D)V

1 Überschrift nach der Inhaltsangabe: Γ Α, Ἐθαγγελικῆς προπαρασκευῆς  
 βιβλίον τρίτον (am oberen Rand τόμος Γ) V, keine in BON. Danach προομιον ONV  
 < AB 4 φυσιολ. (beides 1. H.) B | ἐν τοῖς < A | μύθους A 6 καὶ  
 < NV 7 συνκατίδωμεν B (vgl. S. 102, 3) | μὲν < A 9 καταμάθοιμεν A  
 (oi auf Ras. 1 Buchst. 1. H.) Η καταμάθωμεν ONV μάθωμεν B 10 τ. φιλο-  
 σόφων ἐπαγγελομένων B 11 διαφόρος O | τῶν αὐτῶν AB τὰς αὐτῶν NV  
 τοὺς αὐτῶν O | εὐρησιλ. AB εὐρεσιλ. OV εὐρεσιολ. ND; vgl. S. 94, 12f. 12 τὸ  
 ἀληθές B τάλ. ONV ἀληθές A 12f. ἀπισχυριζόμενοις BONV ἐπισχ. A 15 πρώ-  
 του A πρώτον BONV 17 ἐφ' οὗς NV 18 φάσι (η von 1. oder 3. H.)  
 Α φασι Η | οὐκέτι < Α

λιον ἀνδρὸς καὶ γυναικὸς συμβίωσιν εἶθ', ὅσπερ ἐπιλελησμένος τῆς ἀποδόσεως, ἑτέραν ἐξῆς ἐπισυνάψας ἱστορίαν τὴν Ἡραν οὐκέτι ὡς τὸ πρότερον, ἀλλὰ τὴν γῆν ὀνομάζει, λήθην δὲ καὶ νύκτα τὴν Λητώ· καὶ πάλιν τὴν αὐτὴν τῇ Λητοῖ φησιν εἶναι τὴν Ἡραν· εἴτ' ἐπὶ τούτοις εἰσάγεται αὐτῷ ὁ Ζεὺς 5 εἰς τὴν αἰθέριον δύναμιν ἀλληγορούμενος. καὶ τί με δεῖ ταῦτα προλαμβάνειν, αὐτοῦ παρὸν ἀκοῦσαι τοῦ ἀνδρὸς ὧδέ πως ἐν οἷς ἐπέγραψεν Περὶ τῶν ἐν Πλαταιαῖς Δαιδάλων τὰ λαυθάνοντα τοὺς πολλοὺς τῆς ἀπορρήτου 6 περὶ θεῶν φυσιολογίας ἐμφαίνοντος·

### α'. ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΕΛΛΗΝΩΝ ΦΥΣΙΚΗΣ ΘΕΟΛΟΓΙΑΣ

10 "Ὅτι μὲν οὖν ἡ παλαιὰ φυσιολογία καὶ παρ' Ἑλλήσι καὶ βαρβάρους λόγος ἦν φυσικὸς ἐγκεκαλυμμένος μύθοις, τὰ πολλὰ δι' αἰνιγμάτων καὶ ὑπονοιῶν ἐπίκρυφος, καὶ μυστηριώδης θεολογία τὰ τε λαλούμενα τῶν σιγώμενων ἀσαφέστερα τοῖς πολλοῖς ἔχοντα καὶ τὰ σιγώμενα τῶν λαλουμένων ὑποπτότερα, κατὰ δὴλόν ἐστι τοῖς Ὀρφικοῖς ἔπεισι καὶ τοῖς Αἰγυπτιακοῖς 15 καὶ Φρυγίοις λόγοις· μάλιστα δὲ οἱ περὶ τὰς τελετὰς ὄργανισμοὶ καὶ τὰ δρῶμενα συμβολικῶς ἐν ταῖς ἱερουργίαις τὴν τῶν παλαιῶν ἐμφαίνει διάνοιαν. οἶον, ἵνα μὴ μακρὰν τῶν ἐνεστηκότων λόγων βαδίζωμεν, οὐ νομίζουσιν οὐδὲ ἀξιοῦσι κοινωνίαν εἶναι πρὸς Διόνυσον Ἡρα· φυλάσσονται δὲ συμμιγνύναι τὰ ἱερά καὶ τὰς Ἀθήνησιν ἱερείας ἀπαντώσας φασὶν ἀλλήλαις μὴ προσαγορεύειν μηδὲ 20 ὅλως κίττον εἰς τὸ τῆς Ἡρας εἰσκομίζεσθαι τέμενος, οὐ διὰ τὰς μυθικὰς καὶ

10—S. 110, 5: Plut. de Daed. Plat., fr. (VII 43—48 Bernardakis), nur durch Eus. erhalten 10-16 s. Kern zu Orph. fr. 300, 29

#### ABON(D)V

2 ἐπισυνάψαι A | ὡς A (übergeschrieben 1. H.) H < BONV 5 εἰς A < BONV. Vgl. Eus. dem. ev. VII 3, 34 ἀλληγοροῦντ' ἂν ἐπὶ τρόπους ἀπηνεῖς καὶ ἀγρίους 9 Die Überschrift in ABONV 10 φυσιολ. BONV φιλοσοφία A 11 ἐγκεκαλυμμένος Mras ἐκκεκαλ. BON (das 1. κ versuchte die 1. H. in γ hinüberzuführen) DV ἐγγεγραμμένος A ἐγκεκρυμμένος Gaisf. | καὶ δι' Duebner 12 ἐπίκρυφος] ἀπόκρ. A 13 ἀσαφέστερα Reitzenstein, Poimandres, Lpz. 1904, 164, σαφέστερα d. Hss. (nur V σαφέστερον) | ἔχουσα Wyttenbach. Konstr.: ἔχοντα ἦν, d. h. und daß das, was ausgesprochen wurde, für die große Menge noch Undeutlicheres hatte... 14 ὑπόπτερα B | κατὰ δὴλόν A δὴλον BONV | ἐστι τοῖς A ἐστὶν ἐν τ. BONV | Ὀρφικοῖς A 16 ταῖς] τε A | τὴν τε A | παλαιῶν A πασῶν BG (O unleserlich) NV | οἶον — S. 107, 3 σώμασιν < B 18 εἶναι ONV < A | φυλ. δὲ ONV καὶ φ. A 19 ἱερείας ONV ασ (davor Ras. eines oder zweier Buchst.) A ἄς H | φασὶν V φησὶν AON | μὴ < NV 20 κομίζ. NV

φλυαρῶδεις ζηλοτυπίας, ἀλλ' ὅτι γαμήλιος μὲν ἦ θεὸς καὶ νυμφαγωγός, ἀπρε-  
 πές δὲ τὸ μεθύειν νυμφίοις καὶ γάμοις ἀναρμοστότατον, ὡς φησὶν ὁ Πλάτων·  
 ἀκρατοποσία γὰρ ταραχὴν ἐμποιεῖ καὶ ψυχᾶς καὶ σώμασιν, ὑφ' ἧς | ἄπλαστα (84)  
 καὶ πεπλανημένα ρίζοῦται κακῶς τὰ σπειρόμενα καὶ κυσκόμενα. πάλιν οἱ  
 5 θύοντες Ἦρα τὴν χολὴν οὐ καθαγίζουσιν, ἀλλὰ κατορῦττουσι παρὰ τὸν βωμόν,  
 ὡς δέον ἄθυμον καὶ ἄχολον καὶ καθαρεύουσιν ὀργῆς καὶ πικρίας ἀπάσης τὴν  
 γυναικὸς καὶ ἀνδρὸς εἶναι συμβῶσιν.

Τοῦτο δὴ τὸ συμβολικὸν εἶδος ἐν τοῖς λόγοις καὶ τοῖς μύθοις ἐστὶν μᾶλ- 3  
 λον. οἷον ἰστοροῦσι τὴν Ἦραν ἐν τῇ Εὐβοίᾳ τρεφομένην ἐτι παρθένον ὑπὸ τοῦ 4  
 10 Διὸς κλαπῆναι καὶ διακομισθεῖσαν ἐνταῦθα κρύπτεσθαι, Κιθαιρῶνος αὐτοῖς  
 μυχὸν ἐπίσιόν τινα καὶ θάλαμον αὐτοφυῆ παρασχόντος. ἐλθούσης δὲ τῆς  
 Μακρίδος κατὰ ζήτησιν — ἦν δὲ Ἦρας τιθήνη — καὶ βουλομένης ἐρευνᾶν οὐκ  
 ἔἴη τὸν Κιθαιρῶνα πολυπραγμονεῖν οὐδὲ τῷ χωρίῳ προσάγειν, ὡς τοῦ Διὸς  
 ἐκεῖ τῇ Λητοῖ συναναπαυομένου καὶ συνδιατρούβοντος. ἀπελθούσης δὲ τῆς 5  
 15 Μακρίδος, οὕτω τότε μὲν διαλαθεῖν τὴν Ἦραν, ὕστερον δὲ τῇ Λητοῖ χάριν  
 ἀπομνημονεύουσιν ἠμοβώμιον θέσθαι καὶ σύνναον, ὥστε καὶ Λητοῖ Μυχία  
 προθύεσθαι· τινὲς δὲ Νυχίαν λέγουσιν· σημαίνεται δὲ ἐν ἑκατέρῳ τῶν ὀνομά-  
 των τὸ κρύφιον καὶ διαλεληθός. ἔνιοι δὲ τὴν Ἦραν αὐτὴν ἐκεῖ τῷ Διὶ λάθρα  
 20 συνοῦσαν καὶ λανθάνουσαν οὕτω φασὶ Λητῶ Νυχίαν προσηγορεῦσθαι· φανε-  
 ρῶν δὲ τῶν γάμων γενομένων καὶ περὶ τὸν Κιθαιρῶνα πρῶτον ἐνταῦθα καὶ 4  
 τὰς Πλαταιᾶς τῆς ὀμιλίας ἀνακαλυφθείσης Ἦραν Τελείαν καὶ Γαμήλιον αὐτὴν  
 προσαγορευθῆναι.

Οἱ δὲ φυσικῶς μᾶλλον καὶ πρεπόντως ὑπολαμβάνοντες τὸν μῦθον οὕτως εἰς 4  
 τὸ αὐτὸ τῇ Λητοῖ συνάγουσιν τὴν Ἦραν· γῆ μὲν ἐστὶν ἡ Ἦρα, καθάπερ  
 25 εἴρηται, νύξ δὲ ἡ Λητῶ, ληθῶ τις οὔσα τῶν εἰς ὕπνον τρεπομένων, νύξ δὲ οὐδέν

S. 106, 10—S. 110, 5: Plut. de Daed. Plat., fr. (VII 43—48 Bernardakis)

1 ἀπρεπ. — 4 κυσκό.: Anspielung auf Plat. leg. 775b—d

#### ABON(D)V

1 γαμ. — νυμφ. A γ. μ. καὶ ν. ἢ θ. NV γ. μ. καὶ ν. ὁ θ. O 2 δὲ AV  
 (1 übergeschrieben) < ON | τὸ μεθύειν νυμφ. A ν. τὸ μεθ. ONV | ἀναρ-  
 μοστότατον] ἀναρμωστον A\*H 3 γὰρ ταρ. A γὰρ φησι ταρ. ONV 4 ριζοῦνται B  
 5 Ἦραν B | οὐ καταγίζ. A (θ über τ, 1. H. ?) H οὐ καθαγιαίξ. (so!) B οὐκ ἀγαθιάξ.  
 ON (i. Text, οὐ καθαγίζουσι a. R. 1. H.) οὐκ ἀγαθίζουσιν DV | παρὰ] περὶ ON  
 6 τὴν] τῆς ON 8 δὲ A 8f. ἐστὶν μᾶλλον A ~ BONV 10 αὐτοῖς < O  
 11 μυχ. ἐπίσκ. τινα A ἐπίσκ. τ. μ. BONV 13 τὴν Κιθαιρῶ B 16 Μυχία BONV  
 μοιχεύει A 16f. Μυχ. — Νυχίαν < B 17 προθύεσθαι O 17f. τῷ ὀνόματι B  
 19 καὶ λανθ. < A | οὕτω] αὐτῷ A | φασὶ A. A ~ ONV φασὶ B 21 Ἦραν]  
 Ἦραν Νυχίαν A] 23 ὑπολαμβάνοντες ONV -νοντα B ὑπολαβόντες A 24 -σιν A

ἔστιν ἄλλο πλὴν σκιά γῆς· ὅταν γὰρ πλησιάσασα ταῖς δυσμαῖς ἀποκρύψῃ τὸν ἥλιον, ἀναπλατυνομένη μελαίνει τὸν αέρα, καὶ τοῦτο ἔστι τὸ ἐκλειπτικὸν ὀλισθημα τῶν πανσελήνων, ὅταν τῆς σελήνης περιφερομένης ἡ σκιά τῆς γῆς ἐπιφάυση καὶ διαθολώσῃ τὸ φέγγος.

5 "Ὅτι δὲ οὐκ ἄλλη τις ἔστιν τῆς Ἥρας ἢ | Λητώ, μάθοιτο' ἂν ἐνθένδε τὴν 5  
 "Ἀρτεμιν ἤδη που θυγατέρα Λητοῦς καλοῦμεν, ἀλλὰ καὶ Εἰλειθυίαν τὴν αὐτὴν (85)  
 ὀνομάζομεν· οὐκοῦν ἢ τε Ἥρα καὶ ἡ Λητώ δύο εἰσὶ μιᾶς θεοῦ προσηγορίαι.  
 πάλιν, ἐκ μὲν Λητοῦς ὁ Ἀπόλλων, ἐκ δὲ Ἥρας ὁ Ἄρης γέγονεν, μία δὲ ἔστιν  
 10 ἀμφοτέρων δύναμις, καὶ κέκληται Ἄρης μὲν ὡς ἀρήγων τοῖς κατὰ βίαν καὶ  
 μάχην συμπτώμασιν, Ἀπόλλων δὲ ὡς ἀπαλλάττων καὶ ἀπολύων τῶν περὶ σῶμα  
 νοσηματικῶν παθῶν τὸν ἄνθρωπον. διὸ καὶ τῶν ἐμπυρωτάτων ἀστρων καὶ  
 πυριφλεγεστάτων ὁ μὲν ἥλιος Ἀπόλλων κέκληται, ὁ δὲ πυρροειδὴς Ἄρης b  
 ἐπωνόμασται. καὶ οὐκ ἀπὸ τρόπου ἔστιν τὴν αὐτὴν θεὸν Γαμήλιον λέγεσθαι  
 καὶ μητέρα Εἰλειθυίας καὶ ἡλίου νομίζεσθαι. γάμου μὲν γὰρ τέλος γένεσις  
 15 ἔστιν, γένεσις δὲ ἢ εἰς ἥλιον καὶ φῶς ἐκ σκοτόους πορεία. καὶ καλῶς ὁ ποιητῆς·

Αὐτὰρ ἐπειδὴ τὸν γε μογοστόκος Εἰλειθυία  
 ἐξάγαγε πρὸ φώσδε καὶ ἡλίου ἴδεν αὐγὰς.

εὖ ὁ ποιητῆς τῇ μὲν προθέσει τὴν σύνθεσιν ἔθλιψεν, ἐμφαίνων τὸ βεβιασμένον c  
 τῆς ὠδίνος, τέλος δὲ τῆς γενέσεως ἐποίησεν ἥλιον ἰδεῖν. οὐκοῦν ἢ αὐτὴ θεὸς  
 20 ἐποίησεν καὶ γάμον συνελθεῖν, ἵνα γένεσιν παρασκευάσῃ.

S. 106, 10—S. 110, 5: Plut. de Daed. Plat., fr. (VII 43—48 Bernardakis)  
 16f. Hom. II. XVI 187f.

ABI (von 11 ἄστων an, s. Einleitung S. XXIV f. und XXVII) ON(D)V

1 πλησιάσασα (auch H)] πλησιάσασά<sup>vr</sup> (vt 3. H.) A | ἀποκρύψῃ BG  
 V (O verloren) ἀνακρ. A ὑποκρ. ND 2 τὸν xxxx αέρα B 3f. ἐπιφάυση A  
 5 nach ἢ A.: δύο εἰσὶ μιᾶς θεοῦ προσηγορίαι (aus 7) getilgt in O 6 Εἰλειθυίαν  
 BV Εἰλήθυιαν A Εἰλήθειαν O ἀλήθειαν N (Εἰλειθυίαν 2. H. a. R.) D (εἰ über  
 a, 1. H.) 7 ἢ τε — Λητώ AB Ἥρα τε καὶ A. O Ἥραν τὴν καὶ A. NV | δύο  
 — προσηγ.: insofern Eil. auch als Tochter der Hera gilt, s. Hes. theog. 922,  
 Pind. Nem. VII 1ff. 8 -γεν AO 9 ὁ μὲν A 10 ἀπολύων A ἀπολ-  
 λύων H\* (das zweite λ getilgt) 11 ἐμπυρωτάτων B | καί<sup>2</sup>] καὶ τῶν A  
 12 περιφλεγ. A (v über dem ersten ε, 1. H. ?) H | πυρροειδὴς A (vgl. μελα-  
 νοειδὴς) πυρροειδ. BONV πύρρεις (d. i. πυρόεις) I 13 ἐνωνόμασται BONV | ἀπὸ  
 τρόπου Gaisf. („malim“; vgl. Plat. resp. 470b, Theaet. 143c, Soph. 225a),  
 ἀποτρόπων A<sup>1</sup> (daraus ἀποτροπῶν und ἀπώτροπον, 3. H. ?) H ἄπο τρόπων  
 BIONV | -in A | θεάν A 14 Εἰληθυίας A 14f. ἐστὶ γέν. I 15 ἢ < AI  
 | καλῶς ὁ π. AI καλ. ἔφη ὁ π. BONV 16 Αὐτὰρ AV ἀτὰρ BION | ἐπειδὴ  
 (auch H) < A\* (übergeschrieben 1. H.) ἐπεὶ O | Εἰλήθυι' (danach zwei Buchst.  
 ausradiert) A Εἰλήθυια H 17 πρὸ < V | πρὸς φῶσδε δὲ I πρὸς φῶς δὲ BON |  
 εἶδεν I 19 ἢ αὐτὸς O εἰ αὐτὸ I 20 -εν A

Δεῖ δὲ ἴσως καὶ τὸν εὐηθέστερον μῦθον εἰπεῖν. λέγεται γὰρ ὁ Ζεὺς, τῆς 6  
 "Ἡρας αὐτῷ διαφορομένης καὶ μηκέτι φοιτᾶν εἰς τὸ αὐτὸ βουλομένης, ἀλλὰ  
 κρυπτούσης ἑαυτήν, ἀμηχανῶν καὶ πλανώμενος Ἄλαλκομένει τῷ αὐτόχθονι  
 συντυχεῖν καὶ διδαχθῆναι ὑπὸ τούτου ὡς ἐξαπατητέον τὴν "Ἡραν σκηψάμενον  
 5 γαμεῖν ἑτέραν. συνεργοῦντος δὲ τοῦ Ἄλαλκομένου κρύφα τεμόντας αὐτοὺς  
 εὐκτέανον καὶ παγκάλην δρυῖν μορφῶσαι τε αὐτὴν καὶ καταστεῖλαι νυμφικῶς,  
 Δαιδάλην προσαγορεύσαντας· εἶτα οὕτως ἀναμέλπεσθαι μὲν τὸν ὑμέναιον, | (86)  
 λουτρὰ δὲ κομίζειν τὰς Τριτωνίδας νύμφας, αὐλοὺς δὲ καὶ κώμους τὴν Βοιω-  
 τίαν παρασχεῖν· περαινομένων δὲ τούτων οὐκέτι τὴν "Ἡραν καρτερεῖν, ἀλλὰ  
 10 καταβάσαν ἐκ τοῦ Κιθαιρώνος Πλαταια<τί>δων αὐτῇ γυναικῶν ἐπομένων,  
 ὑπ' ὀργῆς καὶ ζηλοτυπίας θέουσαν ἐλθεῖν πρὸς τὸν Δία καὶ τοῦ πλάσματος  
 φανεροῦ γενομένου διαλλαγεῖσθαι μετὰ χαρᾶς καὶ γέλωτος αὐτὴν νυμφαγωγεῖν·  
 τιμὴν δὲ τῷ ξοάνῳ προσθεῖναι καὶ Δαίδαλα τὴν ἑορτὴν προσαγορεῦσαι, κατα-  
 καῦσαι δὲ ὅμως αὐτὸ καίπερ ἄψυχον ὄν ὑπὸ ζηλοτυπίας.  
 15 Ὁ μὲν οὖν μῦθος τοιοῦτος, ὁ δὲ λόγος αὐτοῦ τοιόσδε· "Ἡρας καὶ Διὸς 7  
 διαφορά καὶ στάσις οὐδὲν ἄλλο πλὴν στοιχείων δυσκρασία καὶ τάραχός ἐστιν,  
 ὅταν ἀλλήλοις μηκέτι συμμετρῆται κατὰ κόσμον, ἀλλὰ καὶ ἀνωμαλίας καὶ  
 τραχύτητος ἐγγενομένης δυσμαχήσαντα λύσῃ τὴν κοινωνίαν καὶ φθορὰν τῶν  
 20 ὄλων ἀπεργάσῃται. ἂν μὲν οὖν ὁ Ζεὺς, τουτέστιν ἡ φερμὴ καὶ πυρώδης δύνα-  
 μις, αἰτίαν παράσῃ τῆς διαφθορᾶς, αὐχμὸς τὴν γῆν καταλαμβάνει, ἐὰν δὲ  
 περὶ τὴν "Ἡραν, τουτέστι τὴν ὑγρὰν καὶ πνευματικὴν φύσιν, ὕβρις τις ἢ  
 πλεονασμὸς γένηται, ῥεῦμα ἤλθε πολὺ καὶ συνώμβρησεν καὶ κατέκλυσε  
 25 τὰ πάντα. τοιοῦτου δὲ τινος γενομένου καὶ περὶ τοὺς τότε χρόνους καὶ μάλιστα  
 τῆς Βοιωτίας βυθισθείσης, ὡς πρῶτον ἀνέδυ τὸ πεδίον καὶ ἡ πλήμμυρα ἐλώ-  
 ψησεν, ὁ μὲν ἐξ εὐδίας κόσμος τοῦ περιέχοντος ὁμόνοια καὶ διαλλαγῇ τῶν

S. 106, 10—S. 110, 5: Plut. de Daed. Plat., fr. (VII 43—48 Bernardakis)

#### ABION(D)V

1 Δεῖ — 6 αὐτὴν < B 4 σκεψάμενον I 5 Ἄναλκ. I | τεμόντος  
 αὐτοῦ A 6 εὐκτέανον IONV ἐκτέανον A 7 nach ὑμέναιον + (durch Punkte  
 abgegrenzt) Γαμήλιος ὠδή BON 8 δεῖ < I 10 τῶν + vor Πλ. BIONV |  
 Πλαταια<τί>δων Mras (vgl. Steph. Byz. unter Πλαταιαί) Πλαταιάδων A  
 (aia auf Ras., übergeschrieben aia, beides 3. H., a. Rand Πλαταιά 3. H.) H  
 (der zweite Teil des zweiten a auf Ras.) Πλατείδων BONV Πλαταιίδων  
 I und d. Herausg. außer Giff. 13 προθεῖναι I 14 ὑπὸ] ἀπὸ A 15 τοιό-  
 σδε] τοιοῦτος A 17 τὰ κατὰ A | ἀλλὰ καὶ BONV ἀλλὰ AI 18 λύσα B  
 20 διαφθορᾶς ABONV διαφορᾶς I Hkl. 91 unter Hinweis auf 16 διαφ.;  
 aber vgl. 18 und S. 110, 4 | διαλαμβάνει I | δε] τε A 21 περὶ τὴν ὑγρὰν I  
 22 συνώμβρησεν A -βρησε BION (ω aus o, λει [so!] vor μ getilgt, alles 1. H.)  
 DV (vgl. κατομβρεῖσθαι) | κατέκλυσε A 24 πρῶτον ἀνέδν] πρότερον ἔφν A  
 25 εὐδίας] εὐθείας ONV | τοῦ περιέχοντος Atmosphäre | ὁμόνοια A<sup>1</sup>, daraus  
 ὁμόνοια (A<sup>1</sup>?); ὁμόνοια H (ohne Akzent) | διαλλαγῇ A

θεῶν ἐλέχθη, πρῶτον δὲ ἀνέσχεν ἐκ τῆς γῆς τῶν φυτῶν ἢ δρυῶς καὶ ταύτην ἡγάπησαν οἱ ἄνθρωποι, τροφῆς βίου καὶ σωτηρίου διαμονὴν παρασχούσαν. οὐ γὰρ μόνον τοῖς εὐσεβέσιν, ὡς Ἑσίοδος φησιν, ἀλλὰ καὶ τοῖς ὑπολειφθεῖσιν τῆς φθορᾶς

5 "Ἀκρῆ μὲν τε φέρεי βαλάνους, μέσση δὲ μελίσσας."

Ταῦτα μὲν ὁ Πλούταρχος. ἡμεῖς δὲ ἔγνωμεν ἐκ τῶν παρατεθεισῶν 2,1  
αὐτῷ φωνῶν | ὡς ἄρα καὶ ἡ θαυμαστὴ καὶ ἀπόρητος φυσιολογία τῆς Ἑλ- (87)  
ληνικῆς θεολογίας θεῖον μὲν οὐδὲν οὐδέ τι μέγα καὶ θεοπρεπὲς καὶ τῆς  
ἀνατάσεως ἄξιον ἐπήγετο. ἀκήκοας γὰρ τὴν Ἥραν τοτὲ μὲν γαμήλιον 2  
ἀναγορευομένην καὶ τὴν ἀνδρὸς καὶ γυναικὸς συμβίωσιν δηλοῦσαν, τοτὲ  
10 δὲ τὴν γῆν πάλιν Ἥραν ὀνομαζομένην, τοτὲ δὲ τὴν ὑγρὰν οὐσίαν, τὸν δὲ Διό-  
τυσον εἰς τὴν μέθην μετενηργεμένον, εἰς νύκτα δὲ τὴν Λητώ καὶ τὸν ἥλιον  
εἰς Ἀπόλλωνα καὶ αὐτὸν δὲ τὸν Δία εἰς τὴν θεορμὴν καὶ πυρώδη δύναμιν.  
οὐκοῦν πρὸς τῇ τῶν μύθων ἀπρεπείᾳ καὶ ἡ δοκοῦσα σεμνοτέρα διήγησις 3  
15 καὶ φυσιολογία οὐκ ἐπὶ τινὰς οὐρανίους νοεράς καὶ θείας δυνάμεις οὐδ' ἐπὶ  
λογικὰς καὶ ἀσωμάτους ἀνήγεν οὐσίας, κάτω δὲ πάλιν καὶ αὐτὴ εἰς μέθας καὶ  
γάμους καὶ ἀνθρώπειά πάθη εἷς τε πῦρ καὶ γῆν καὶ ἥλιον καὶ τὰ λοιπὰ τῆς  
ἕλης στοιχεῖα κατέστρεφεν τὰ μέρη τοῦ κόσμου, καὶ πλέον θεοποιούσα 4  
οὐδέν. τοῦτο δὲ καὶ ὁ Πλάτων οἶδεν. ὁμολογεῖ γοῦν διαρρήθην ἐν Κρα- 4  
20 τύλῳ μηδὲν πλέον τῶν ὀρωμένων τοῦ κόσμου μερῶν τοὺς πρώτους τῶν περὶ  
τὴν Ἑλλάδα ἀνθρώπων ἔγνωκέαι, μόνους δὲ θεοὺς εἶναι τοὺς ἐν οὐρανῷ  
φωστῆρας καὶ τὰ λοιπὰ τῶν φαινομένων νομίσαι. λέγει δ' οὖν ὧδε πρὸς 5  
λέξιν

S. 106, 10—S. 110, 5: Plut. de Daed. Plat., fr. (VII 43—48 Bernardakis)

5 Hes. op. 233

### ABION(D)V

1 ἐλέχθη] ἐλεγχθῆι A<sup>1</sup> (darüber ἐλέγχθη 3. H.) ἐλεγχθῆ H | δὲ ἀνέσχεν]  
διανέσχεν A | ἀνέσχεν — 17 ἥλιον καὶ < B | ἐκ — φυτῶν IONV ἐκ τ. φ. τῆς  
γ. A 2 σωτηρίου (Heil, s. Plat. ep. VIII, 354b, oft im NT) A σωτηρίας  
IONV 5 τε] τοι I 5f. μέσση — Ταῦτα < A 6 μὲν ὁ Πλ.] μετάρχος A  
9 ἀνατάσεως Vig. unter Hinweis auf S. 165, 8 (= θεοφορίας, also geistige An-  
spannung, Begeisterung; ich verweise noch auf Philodem. Περὶ παρρησίας  
fr. 60 [29, 9 Olivieri], Dio Chrys. 34, 40 und Eus. dem. ev. III 5, 54) ἀνα-  
στάσεως AIONV ἐπιστάσεως Toupius | Ἥραν] Ἥρωι I 10 προσαγορ. I |  
καὶ<sup>2</sup> < A 11 πάλιν < O | τὴν Ἥραν I | ὀνομάζειν O | τὸν] τοτὲ ONV  
12 Λητοῖ (οἱ auf Ras. 1. H.) I 13 δὲ AI γε O τε NV 14 πρὸς —  
ἀπρεπείᾳ IONV ἢ πρώτη τ. μ. ἀπρέπεια A 16 ἀνήγεν IONV (vgl. im  
folgenden κατέστρεφεν) ἀνήγαγεν A | αὐτὴ δὲ A | καὶ<sup>3</sup> < ONV 18 -φεν A  
19 δέ] δ' οὖν A | γοῦν A δ' οὖν BIONV δὲ ND | ἐν AI (vgl. S. 37, 13 und S. 130, 10)  
ἐν τῷ BONV 20 τ. κ. μερῶν < A 21 ἀνθρ. γενομένων A | ἐγνωκόσι B | ἐν < I

“Φαίνονται μοι οἱ πρῶτοι τῶν ἀνθρώπων περὶ τὴν Ἑλλάδα τούτους μόνους τοὺς θεοὺς ἡγεῖσθαι οὐσπερ νῦν πολλοὶ τῶν βαρβάρων, ἥλιον καὶ σελήνην καὶ γῆν καὶ ἄστρα καὶ οὐρανόν.”

Ἄλλὰ τὰ μὲν Ἑλληνικὰ τοιαῦτα. ἴδωμεν δὲ καὶ τὰ τούτων παλαιάτατα 6  
 5 ἦν δὲ τὰ Αἰγύπτια. τὴν Ἰσίην φασὶ καὶ τὸν Ὅσιριν τὸν ἥλιον καὶ τὴν σελή- a  
 νην εἶναι καὶ Δία μὲν τὸ διὰ πάντων χωροῦν πνεῦμα, Ἥφαιστον δὲ τὸ πῦρ, τὴν  
 δὲ γῆν Δήμητρον ἐπονομάσαι Ὠκεανόν τε τὸ ὕγρον νομίζεσθαι παρ’ Αἰγυπτίους  
 καὶ τὸν παρ’ αὐτοῖς ποταμὸν Νεῖλον, ᾧ καὶ τὰς τῶν θεῶν ἀναθεῖναι γενέσεις·  
 τὸν δὲ ἄερα φασὶν αὐτοὺς προσαγορεύειν Ἀθηναίαν. τούτους δὲ τοὺς πέντε 7  
 10 θεοὺς, τὸν Ἄερα λέγω καὶ τὸ Ὑδωρ τὸ τε Πῦρ καὶ τὴν Γῆν καὶ τὸ Πνεῦμα,  
 τὴν πᾶσαν οἰκουμένην ἐπιπορεύεσθαι, ἄλλοτε ἄλλως εἰς μορφὰς καὶ ἰδέας  
 ἀνθρώπων τε καὶ παντοίων ζῴων σχηματιζομένους, καὶ τούτων ὁμωνύμους παρ’  
 αὐτοῖς Αἰγυπτίους γεγενῆσθαι ἀνθρώπους, | Ἥλιον καὶ Κρόνον καὶ (88)  
 Ἦραν, ἔτι δὲ Δία καὶ Ἦραν καὶ Ἥφαιστον καὶ Ἐστίαν ἐπονομασθέντας.  
 15 γράφει δὲ καὶ τὰ περὶ τούτων πλατύτερον μὲν ὁ Μανευῶς, ἐπιτετιμημένως  
 δὲ ὁ Διόδωρος ἐν τῇ προλεχθείσῃ αὐτοῦ γραφῇ ὡδὲ πως ἰστορῶν κατὰ  
 λέξιν·

### β'. ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΑΙΓΥΠΤΙΩΝ ΘΕΟΛΟΓΙΑΣ

“Τούτους δὲ τοὺς θεοὺς (τὸν Ἥλιόν φησι καὶ τὴν Σελήνην, Ὅσιριν 3,1  
 20 ὄντας κατ’ Αἰγυπτίους καὶ Ἰσίην) τὸν σύμπαντα κόσμον διοικεῖν τρέφοντάς τε b  
 καὶ αὐξοντάς πάντα τριμερέσιν ὥραις, ἀοράτῳ κινήσει τὴν περίοδον ἀπαρτι-  
 ζούσας, τῇ τε ἐαρινῇ καὶ θερινῇ καὶ χειμερινῇ· ταύτας δὲ ἐναντιωτάτην c

1-3 Plat. Crat. 397cd, von Eus. auch S. 37, 15—17 (ausführlicher) und  
 S. 130, 10—12 (kürzer) zitiert 4-17 vgl. Thdr. III 44 19—S. 114, 10:  
 Diod. S. I 11, 5—13, 2 (19f. τὸν — Ἰσίην Bemerkung des Eus.)

### ABION(D)V

1 τ. ἀνθρ. περὶ: s. zu S. 37, 15 2 τοὺς ΑΙ < BONV (s. zu S. 37, 16) |  
 οἷσπερ Α 3 σελήνην] μῆνην Β 4 παλαιότερα Ηκλ. (vgl. S. 121, 4) 6 εἶναι  
 hier Α, nach ἥλιον ΒΙΟΝV | διὰ < Α | χωροῦν ΒΟΝV χωρὸν Ι χωρίον Α  
 7 νομίζ. ΒΙΟΝV ὀνομάζεσθαι Α 8 τὸν Νεῖλον ΒΟ 10 τὸν < Β 11 τὴν  
 πᾶσαν ΑΙ ~ ΟΝV πᾶσαν Β 12 ὁμωνύμως ΒΟΝV 13 ἀνθρώπους ΒΟΝV  
 ἄνδρας ΑΙ 14 ἐπονομασθ. ΑΙ (vgl. 7) ἔτι ἀνονομασθ. Β ὀνομασθ. ΟΝV  
 15 δὲ] τε Α | Μανευῶς ΒΟΝ -θως (ο vielleicht aus ω) V 18 Die Über-  
 schrift in ΑΒΙΟΝV | θεολογίας Α φυσιολογίας ΒΙΟΝV 19 Ἥλ. δὲ Ι |  
 φησι] φασὶ Β (ὀφίστανται Diod.) | Σελ.] μῆνην Β (beides 1. Η.) 20 ὄντας  
 ΟΝV ὄντα ΑΒΙ | κατ’ Αἰγ. < Α 22 καὶ θερινῇ < Α | δὲ] δ’ ΒΙΝV

ἀλλήλαις τὴν φύσιν ἐχούσας ἀπαρτίζειν τὸν ἐνιαυτὸν ἀρίστη συμφωνίᾳ. φύσιν 2  
 δὲ συμβάλλεσθαι πλείστην εἰς τὴν τῶν ἀπάντων ζωογονίαν τῶν θεῶν τού-  
 των τὸν μὲν πυρῶδους καὶ πνεύματος, τὴν δὲ ὑγροῦ καὶ ξηροῦ, κοινῇ δ' ἀμφο-  
 5 ἄπαν σῶμα τῆς τῶν ὄλων φύσεως ἐξ ἡλίου καὶ σελήνης ἀπαρτίζεσθαι, τὰ δὲ  
 τούτων μέρη πέντε τὰ προειρημένα, τό τε πνεῦμα καὶ τὸ πῦρ <καὶ> τὸ ξηρόν, 1  
 ἔτι δὲ τὸ ὑγρὸν καὶ τὸ τελευταῖον τὸ ἀερῶδες, ὡς περ ἐπ' ἀνθρώπου κεφαλὴν  
 καὶ χεῖρας καὶ πόδας καὶ τὰ ἄλλα μέρη καταριθμοῦμεν, τὸν αὐτὸν τρόπον 3  
 10 στον θεὸν νομίσαι καὶ προσηγορίαν ἰδίαν ἐκάστῳ θεῖναι κατὰ τὸ οἰκεῖον τοῦς  
 πρώτους διαλέκτῳ χρησαμένους διηρθρωμένῃ τῶν κατ' Αἴγυπτον ἀνθρώπων.  
 τὸ μὲν οὖν πνεῦμα Δία προσαγορευῆσαι μεθερμηγενομένης τῆς λέξεως· ὃν  
 αἴτιον ὄντα τοῦ ψυχικοῦ τοῖς ζώοις ἐνόμισαν ὑπάρχειν πάντων οἰονεῖ τινα 4  
 πατέρα. συμφωνεῖν δὲ τούτοις φασι καὶ τὸν ἐπιφανέστατον τῶν παρ' Ἑλλήσι 4  
 15 ποιητῶν ἐπὶ τοῦ θεοῦ τούτου λέγοντα· 'πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε'. τὸ δὲ πῦρ  
 μεθερμηγενομένον Ἥφαιστον ὀνομάσαι, νομίσαντας μέγα εἶναι θεὸν καὶ (89)  
 πολλὰ συμβάλλεσθαι πᾶσιν εἰς γένεσιν τε καὶ τελείαν αὐξήσιν. τὴν δὲ γῆν  
 ὡς περ ἀγγεῖόν τι τῶν φυομένων ὑπολαμβάνοντας μητέρα προσαγορευῆσαι·  
 καὶ τοὺς Ἑλληνας δὲ ταύτην παραπλησίως Δημήτηρα καλεῖν, βραχὺ μετατε- 5  
 20 θείσης διὰ τὸν χρόνον τῆς λέξεως. τὸ γὰρ παλαιὸν ὀνομάζεσθαι γῆν μη-  
 τέρα, καθάπερ καὶ τὸν Ὀρφέα προσμαρτυρεῖν λέγοντα·

Γῆ μήτηρ πάντων, Δημήτηρ πλουτοδότειρα.

τὸ δ' ὑγρὸν ὀνομάσαι λέγουσι τοὺς παλαιοὺς Ὀκεανόν, ὃ μεθερμηγενομένον μὲν  
 εἶναι τροφῆς μητέρα, παρ' ἐνόμοις δὲ τῶν Ἑλλήνων Ὀκεανὸν ὑπάρχειν ὑπει-  
 25 λῆφθαι, περὶ οὗ καὶ τὸν ποιητὴν λέγειν·

Ὀκεανὸν τε θεῶν γένεσιν καὶ μητέρα Τηθύν.

S. 111, 19—S. 114, 10: Dioid.S. I 11, 5—13, 2 15 Hom. II. I 544  
 22 Orph. fr. 302 Kern 26 Hom. II. XIV 201

#### ABION(D)V

1 φύσιν<sup>2</sup>] φασι(ν) Reiske, Giff. 2 πλείστην (auch Dioid.)] πλείστα V Wes-  
 seling Giff. 3 τὸ μὲν A | πυρῶδως B | τῆν] τὸν I < A 3f. ἀμφο-  
 4 ἀέρας A 6 τε < A | τὸ<sup>2</sup> A Dioid. < BIONV | καί<sup>2</sup>  
 Dioid. < ABIONV 8 καταριθμοῦμενον B -μενα NV -μένους wohl O  
 (Endung suspendiert) 9 δ' BONV Dioid. δὲ I δὴ A 13 ἐνόμισαν  
 (auch Dioid.)] ὀνόματος A 15 τούτου AI Dioid. τοῦτο BONV | λέγοντα  
 vor τοῦτο B 16 ὀνόμασαν B 17 πολλὰ (auch Dioid.)] μέγала A | τε < BO  
 18 ἀγγεῖόν] πάγιόν A 19 ταύτη A 20 τὴν γῆν BONV 23 Ὀκεανόν  
 Eus. und Dioid. Hss. CD ὠκεάνην Wesseling 24 τροφῆς I τροφήν Dioid. |  
 ὑπάρχειν AI Dioid. νομίζεν BONV

οἱ γὰρ Αἰγύπτιοι νομίζουσιν Ὀκεανὸν εἶναι τὸν παρ' αὐτοῖς ποταμὸν Νεῖλον, 6  
 πρὸς ᾧ καὶ τὰς τῶν θεῶν γενέσεις ὑπάρξαι. τῆς γὰρ πάσης οἰκουμένης κατὰ 6  
 μόνην τὴν Αἴγυπτον εἶναι πόλεις πολλὰς ὑπὸ τῶν ἀρχαίων θεῶν ἐκτισμένας·  
 οἷον Διὸς, Ἡλίου, Ἑρμοῦ, Ἀπόλλωνος, Πανός, Εἰλειθυίας, ἄλλων πλείονων. 7  
 τὸν δὲ ἄερα προσαγορευσαί φασιν Ἀθηνᾶν, μεθερμηνευομένης τῆς λέξεως, 7  
 καὶ Διὸς θυγατέρα τε νομίσαι ταύτην καὶ παρθένον ὑποστήσασθαι διὰ τε τὸ  
 ἀφθορον εἶναι φύσει τὸν ἄερα καὶ τὸν ἀκρότατον ἐπέχειν τόπον τοῦ σύμπαντος  
 κόσμου· διόπερ ἐκ τῆς κορυφῆς τοῦ Διὸς μυθολογηθῆναι γενέσθαι ταύτην.  
 ὠνομάσθαι δὲ αὐτὴν καὶ Τριτογένειαν ἀπὸ τοῦ τρις μεταβάλλειν αὐτῆς τὴν  
 φύσιν κατ' ἐνιαυτόν, ἔαρος καὶ θέρους καὶ χειμῶνος. λέγεσθαι δὲ αὐτὴν 8  
 καὶ γλαυκῶπιν, οὐχ ὥσπερ ἔνιοι τῶν Ἑλλήνων ὑπέλαβον ἀπὸ τοῦ τοὺς ὀφθαλ- 8  
 μούς γλαυκοὺς ἔχειν· τοῦτο μὲν γὰρ εὐήθες ὑπάρχειν· ἀλλ' ἀπὸ τοῦ τὸν ἄερα  
 τὴν πρόσοψιν ἔχειν ἔγγλαυκον. φασὶ δὲ τοὺς πέντε θεοὺς τοὺς προειρημένους  
 τὴν πᾶσαν οἰκουμένην ἐπιπορεύεσθαι φανταζομένους τοῖς ἀνθρώποις ἐν ἱερῶν  
 ζώων μορφαῖς, ἔστι δ' ὅτε εἰς ἀνθρώπων ἰδέας ἢ τινων ἄλλων μεταβάλλοντας. 9  
 καὶ τοῦτο μὴ μυθῶδες ὑπάρχειν, ἀλλὰ δυνατὸν, εἴπερ οὗτοι πρὸς ἀλήθειάν 9  
 εἶσιν οἱ πάντα γεννῶντες. καὶ τὸν ποιητὴν δ' εἰς Αἴγυπτον παραβαλόντα καὶ  
 | μετασχόντα παρὰ τῶν ἱερέων τῶν τοιοῦτων λόγων θεῖναι που κατὰ τὴν ποιή- (90)  
 σιν τὸ προειρημένον ὡς γινόμενον·

20 Καὶ τε θεοὶ ξεινοῖσιν εὐκότες ἄλλοδαποῖσι  
 παντοῖοι τελέθοντες ἐπιστρωφῶσι πόληας,  
 ἀνθρώπων ὕβριν τε καὶ εὐνομίην ἐσπορῶντες.

S. 111, 19—S. 114, 10: Dioid.S. I 11, 5—13, 2 20-22 Hom. Od. XVII  
 485—487

### ABION(D)V

2 πρὸς ᾧ (auch Dioid.)] πρὸς τούτῳ δὲ A (aus πρὸς τῷ ausbeß., I. H. ?) H  
 3 τὴν < A | πολλὰς < A | θεῶν < B 4 Πανός, Εἰλειθ. IONV Dioid. Εἰληθ.  
 Π. Α Πανός — πλειόνων < B 5 προσαγορευσαί φασιν IONV Dioid. ~ (-σι) B  
 προσαγορεύεσθαι φασιν A | μεθερμηνευομένην B 6 τε<sup>1</sup> A γε BIONV < Dioid. |  
 ταύτην] αὐτὴν O 7f. τ. σ. κ. τόπον BONV 8 γενέσθαι μυθολογοῦσι B |  
 ταῦτα A 9 ὠνομ. — Τριτ.] καὶ ταύτην ὠνομάσθαι (so!) Τρ. B | δ' ONV | τρεῖς A<sup>1</sup>  
 (verbess. 3. H.) H | μεταβάλλειν] μέρους βάλλειν B 9f. αὐτῆς τὴν φύσιν A  
 Dioid. αὐτοῦ τ. φ. I τ. φ. αὐτῆς BONV 10 δ' BONV 11 καὶ < A | ἀπό  
 — 12 ἔχειν AIDV Dioid. < BON (i. Text; + I. H. a. R.) | τοῦ < I  
 12 ὑπάρχει A 13 ἔχειν < I | ἔγγλαυκον < B 14 οἰκουμένην] γῆν B |  
 τοὺς ἀνθρώπους A 15 εἰς A Dioid. καὶ εἰς BIONV | μεταβαλόντας A  
 17 δ' < A | παραβάλλοντα BON(Akzent nach o verschoben, I. H.)DV  
 18 λόγον A | τὴν BI Dioid. < AONV 19 τὸ — γιν. < A 20 Καὶ τε]  
 καίτοι BG (O zerstört) NV 22 ἀνδρῶν I | εἰσορῶντες Dioid. εἰσορῶντες G  
 (in O bloß εἰσορω lesbar) NV εἰσορῶντα B ἐσθιῶντες I ἐφορῶντες Hom.

Mras, Eusebius I

8

περὶ μὲν οὖν τῶν ἐν οὐρανῷ θεῶν καὶ γένεσιν ἀίδιον ἐσχηκότων τσαυτα λέγουσιν Αἰγύπτιοι.

Ἄλλους δὲ ἐκ τούτων ἐπιγείους γενέσθαι φασίν, ὑπάρξαντας μὲν θνη- 10  
τούς, διὰ δὲ σύνεσιν καὶ κοινὴν ἀνθρώπων εὐεργεσίαν τετευχότας τῆς ἀθανασίας, 11  
ἃς ἐνίοις καὶ βασιλεῖς γεγονέναι κατὰ τὴν Αἴγυπτον. μεθερμηνευομένων δ' αὐ-  
τῶν τινὰς μὲν ὁμωνύμους ὑπάρχειν τοῖς οὐρανίοις, τινὰς δ' ἰδίαν ἐσχηκέναι  
προσηγορίαν, Ἥλιον τε καὶ Κρόνον καὶ Ῥέαν, ἔτι δὲ Δία τὸν ὑπὸ τινων Ἀμ-  
μωνα προσαγορευόμενον, πρὸς δὲ τούτοις Ἡραν καὶ Ἡφαιστον, ἔτι δὲ Ἐστίαν  
καὶ τελευταῖον Ἐρμῆν. καὶ πρῶτον μὲν Ἥλιον βασιλεῦσαι τῶν κατ' Αἴγυπτον,  
10 ὁμωνύμου ὄντα τῷ κατ' οὐρανὸν ἄστρῳ.”

Ταῦτα μὲν οὖν ὁ δηλωθεὶς συγγραφεὺς. καὶ ὁ Πλούταρχος δὲ ἐν τῷ 11  
Περὶ τῶν κατὰ τὴν Ἰσιν αὐτοῦ συγγράμματι τάδε γράφει κατὰ λέξιν

### γ'. ETI ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΥΤΩΝ

Ἄπ' ἄλλης δὲ ἀρχῆς τῶν φιλοσοφώτερόν τι λέγειν δοκούντων τοὺς  
15 ἀπλουστάτους σκεψάμεθα πρῶτον. οὗτοι δ' εἰσὶν οἱ λέγοντες, ὥσπερ Ἕλληνας  
Κρόνον ἀλληγοροῦσι τὸν χρόνον, Ἡραν δὲ τὸν ἀέρα, γένεσιν δὲ Ἡφαιστου  
τὴν εἰς πῦρ ἀέρος μεταβολήν, οὕτω παρ' Αἰγυπτίους Νεῖλον εἶναι τὸν Ὅσιριν  
Ἰσιδι συνόντα τῇ γῆ, Τυφῶνα δὲ τὴν θάλασσαν, εἰς ἣν ὁ Νεῖλος ἐμπίπτων  
ἀφανίζεται.”

20 Ταῦτα καὶ τὰ τοιαῦτα εἰπὼν πάλιν εἰς δαίμονας ἀναφέρει τοὺς περὶ  
τῶν δηλουμένων θεῶν μύθους καὶ πάλιν ἄλλως ἀποδίδουσι καὶ αὐθις ἐτέρως  
ἀλληγορῶν. ἦν δ' ἂν κατὰ λόγον πυθέσθαι ὀποτέρων θεῶν τὰ ξόανα τὰς 13  
ἐντετυπωμένας μορφὰς σφῆζεν φήσουσι. πότερα δαιμόνων, ἀλλὰ πυρὸς καὶ  
ἀέρος καὶ γῆς καὶ ὕδατος; ἢ ἀνδρῶν καὶ γυναικῶν εἰκόνας καὶ ζῴων ἀλόγων  
25 καὶ θηρίων σχήματα; ἐπεὶ γὰρ καὶ πρὸς αὐτῶν συγκεχώρηται ὁμωνύμους 14  
ἡλίῳ καὶ τοῖς καθόλου στοιχείοις θνητούς τινὰς ἀνδρας γεγονέναι καὶ τούτους

S. 111, 19—S. 114, 10: Dioid.S. I 11, 5—13, 2 14-19 Plut. Is. et  
Os. 363d

AB(< diese Seite)ION(D)V

1 περὶ — S. 115, 2 τὰς ἐν < B | οὖν < IO | αἰδίων I | τσαυτα] ταῦτα A  
4 τετευχότας AI Dioid. τετυχηκότας N τετυχηκότων ODV 11 τῷ (auch  
A<sup>1</sup>H)] τοῖς A<sup>3</sup> 12 συγγράμμασι A 13 Die Überschrift nur in A  
14 δοκούντων AIO δοξάντων V εἰδόντων ND δυναμένων Plut. Hss. 16 Κρό-  
νον < I 17 εἰς πῦρ ION Plut. εἰς τὸ π. A εἰς πυρὸς V 19 ἀφανίζεται καὶ  
διασπᾶται Plut. 21 θεῶν < ND 21f. ἀποδ. — ἀλληγορῶν < A 22 ἦν] εἶη  
Hkl. 90 23 πότερον A | ἀλλὰ] ἀλλ' ἦ? Mras 23f. καὶ ἀέρος < A 24 καὶ<sup>4</sup>  
< A 26 ἡλίῳ < A | τοῖς καθ.] τοῖς πρὸ αὐτῶν καθόλου A (nach ὁ ist σ  
ausradiert; αὐτῶν aus αὐτὸν, alles 1. H.) H | ἀνδρας τινὰς A | καὶ<sup>2</sup> < A

θεοὺς ἀνηγορευῆσθαι, | τίνων εἰκὸς ἂν εἶη λέγειν μορφὰς εἶναι καὶ εἰκόνας (91)  
τὰς ἐν τοῖς ἀψύχοις ξοάνοις γλυφάς; πότερον τῶν καθόλου στοιχείων ἢ, ὅπερ  
καὶ τὸ ἔναργές τῆς ὄψεως ἐπιδείκνυσιν, τῶν ἐν νεκροῖς κειμένων θνητῶν;

ἀλλ' εἰ καὶ αὐτοὶ μὴ λέγοιεν, ὃ γέ τοι ἀληθῆς λόγος βοᾷ καὶ κέκραγεν, 15  
5 μονουχοῖ φωνῆν ἀφίεις, θνητοὺς ἀνδρας μαρτυρῶν γεγονέναι τοὺς δηλου-  
μένους. ὃ δὲ Πλούταρχος καὶ τῶν σωμάτων αὐτῶν ἐκ περιουσίας τὸν ποιὸν  
ὑπογράφει τοῦ σχήματος χαρακτῆρα, ἐν τοῖς Περὶ τῆς Ἰσιδος καὶ τῶν  
Αἰγυπτίων θεῶν ὡδέ πως λέγων·

“Ἰστοροῦσι γὰρ Αἰγύπτιοι τὸν μὲν Ἑρμῆν τῷ σώματι γενέσθαι γα- 16  
10 λιάγκωνα, τὸν δὲ Τυφῶνα τῇ χροῖᾳ πυρρόν, λευκὸν δὲ τὸν Ἄρην καὶ μελάγ- b  
χρουν τὸν Ὅσιριν, ὡς τῇ φύσει γεγονότας ἀνθρώπους.”

Ταῦτα καὶ ὁ Πλούταρχος. νεκρῶν ἄρα ἢ πάσα αὐτῶν θεοποιία καθέ- 17  
στηκεν· πέπλασται δὲ αὐτοῖς τὰ τῆς φυσιολογίας. τί γὰρ χρῆν ἀνδρῶν καὶ γυναι-  
κῶν σχήματα ζωοπλαστεῖν, παρὸν καὶ δίχα τούτων ἥλιον σέβειν καὶ σελήνην

15 καὶ τὰ λοιπὰ τοῦ κόσμου στοιχεῖα; ποτέροις δὲ τούτων καὶ ἐκ τίνων ἀρξά- 18  
μενοι τὰς τοιάσδε προσηγορίας ἐπεφήμισαν; οἷον λέγω τὸν Ἑφαιστον καὶ τὴν  
Ἄθην· Δία τε καὶ Ποσειδῶνα καὶ Ἥραν. ἄρα γὰρ ταῦτα τῶν καθόλου στοι-

χειῶν πρότερον ὄντα ὀνόματα δεύτερον αὐτὰ τοῖς θνητοῖς ὁμωνύμως τοῖς οὐρα- c  
νόμοις ἐπιτεθείκασιν, ἢ τοῦμαλιν ἐκ τῆς παρ' ἀνθρώποις ἐπικλήσεως τὴν  
20 μεταφορὰν ἐπὶ τὰς οὐσίας πεποιήνται; καὶ τί χρῆν θνηταῖς προσηγορίας 19  
τὰς καθόλου φύσεις ἐπιφημιῶσαι; τὰ δὲ καθ' ἕκαστον θεὸν μυστήρια οἷ τε d

ἕννοιαι καὶ αἱ ὥδαι καὶ τῶν τελετῶν τὰ ἀπόρρητα πότερον τῶν καθόλου στοι-  
χειῶν ἢ τῶν πάλαι θνητῶν ἀνδρῶν τῶν τοῖς θεοῖς ὁμωνύμων ἐπάγονται  
τὰ σύμβολα; ἀλλὰ γὰρ πλάνας καὶ μέθας καὶ ἔρωτας φθοράς τε γυναικῶν 20

5 μον. — ἀφίεις: nach Demosth. or. I 2; s. zu S. 12, 8 9-11 Plut. Is.  
et Os. 359e

### ABION(D)V

1 ἀνηγορευῆσθαι V (εν auf Ras. 1. H.) N (σ von 1. H. anscheinend ein-  
gefügt) D ἀνηγορευῆσθαι die übrigen Hss., aber vgl. S. 120, 6 und S. 225, 3  
(gegen W. Crönert, Memoria Graeca Hercul., Lips. 1903, 220, Anm. 3) | τίνος A |  
εἶεν A | λέγειν — εἰκόνας A (εἶναι punktiert) HI μ. εἶναι καὶ εἰκ. λέγειν NV μ. καὶ  
εἰκ. λέγ. O 2 ἀλλὰ καὶ τοῖς ἀψ. B 3 -σιν A 4 κέκραγεν λέγων A κέκρα-  
γε×× B 9 γὰρ] μὲν A | τῷ < B | γενέσθαι < A 9f. γαλιάγκωνα  
BON(γ<sup>1</sup> aus π, 1. H.) DV γαλιάγκωνα AI 10 δὲ<sup>2</sup> < I | Ἄρην (Ἄρη A)]  
Ἔρωτα Plut. 10f. μελάγχρουν A 11 γεγονέναι I 12 καὶ A < BIONV | αὐτῶν  
θεοπ. AI ~ BON θεολογία αὐτῶν V 12f. -κεν A 13 πεπλάσθαι A | δ' BONV |  
αὐτοῖς BIV αὐτῆς ON αὐτοῦς A | χρῆν A ἐχρῆν BIONV 14 ἥλιον ὄνον B |  
καὶ σελήνην < I 15 ποτέροις — 24 σύμβολα < B 17 Ποσειδῶ ONV | τῶν] καὶ  
τῶν A 18 πρότερον AI πρῶτον ONV 19 παρ' ἀνθρώποις] ἀνθρωπίνης V παρ'  
ἀνθρωπίνης ND 22 αἰ < A | πότερον AIO πότερα NV 24 τὰ < ONV

καὶ ἀνδρῶν ἐπιβουλὰς καὶ μυρία ἅπτα, θνητὰ ὡς ἀληθῶς καὶ αἰσχροὶ καὶ ἄσεμνα, πῶς ἂν τις ἀναθείη τοῖς καθόλου στοιχείοις, αὐτόθεν τὸ θνητὸν καὶ ἀνθρωποπαθὲς ἐπενηνεγμένα; ὥστε ἐκ τούτων ἀπάντων ἀλίσκεσθαι τὴν θαυμαστὴν ταύτην καὶ γενναίαν φυσιολογίαν κατ' οὐδὲν ἀληθείας ἡμμένην οὐδέ 21  
5 τι θεῖον ἀληθῶς ἐπαγομένην, βεβιασμένην δὲ καὶ διεφρασμένην ἔχουσαν τὴν ἔξωθεν σεμνολογίαν. | ἄκουε δ' οὖν οἷα καὶ ὁ Πορφύριος ἐν τῇ πρὸς (92)  
'Ανεβῶ τὸν Αἰγύπτιον ἐπιστολῇ περὶ τῶν αὐτῶν ἱστορεῖ

δ'. ΕΤΙ ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΑΙΓΥΠΤΙΩΝ ΦΥΣΙΟΛΟΓΙΑΣ ΚΑΙ ΟΤΙ ΤΗΝ ΠΑΣΑΝ ΑΝΑΦΟΡΑΝ ΤΗΣ ΤΡΟΠΙΚΗΣ ΑΥΤΩΝ ΘΕΩΡΙΑΣ ΕΠΙ  
10 ΜΟΝΑ ΤΑ ΦΑΙΝΟΜΕΝΑ ΚΑΤ' ΟΥΡΑΝΟΝ ΑΣΤΡΑ ΕΠΙ ΤΕ ΥΔΩΡ  
ΚΑΙ ΠΥΡ ΚΑΙ ΤΑ ΛΟΙΠΑ ΜΕΡΗ ΤΟΥ ΚΟΣΜΟΥ ΜΕΤΗΓΟΝ

“Χαιρήμων μὲν γὰρ καὶ οἱ ἄλλοι οὐδ' ἄλλο τι πρὸ τῶν ὀρωμένων κόσμων 4,1  
ἤγοῦνται, ἐν ἀρχῆς λόγῳ τιθέμενοι τοὺς Αἰγυπτίων, οὐδ' ἄλλους θεοὺς πλὴν b  
τῶν πλανητῶν λεγομένων καὶ τῶν συμπληρούντων τὸν ζῳδιακὸν καὶ ὅσοι  
15 τούτοις παρανατέλλουσιν, τὰς τε εἰς τοὺς δεκανοὺς τομὰς καὶ τοὺς ὠροσκοποὺς  
καὶ τοὺς λεγομένους κραταιοὺς ἡγεμόνας, ὧν καὶ τὰ ὀνόματα ἐν ταῖς Ἀλμενιχια- c  
κοῖς φέρεται καὶ θεραπεῖαι παθῶν καὶ ἀνατολαὶ καὶ δύσεις καὶ μελλόντων  
σημειώσεις. ἑώρα γὰρ τοὺς τὸν ἥλιον δημιουργὸν φαμένους καὶ τὰ περὶ 2  
τὸν Ὅσιριν καὶ τὴν Ἴσιν καὶ πάντας τοὺς ἱερατικοὺς μύθους ἢ εἰς τοὺς ἀστέ- 2  
20 ρας καὶ τὰς τούτων φάνσεις καὶ κρύψεις καὶ ἐπιτολὰς ἐλιττομένους ἢ εἰς τὰς  
τῆς σελήνης ἀυξήσεις καὶ μειώσεις ἢ εἰς τὴν τοῦ ἡλίου πορείαν ἢ τό γε νυκτερι- d

12—S. 117, 6: Porphy. epist. ad Anebonem 36—38 (bei: Jamblichi de mysteriis, rec. Parthey, Berolini 1857) (nur durch Eus. erhaltenes Bruchstück, auf das er S. 130, 12 und S. 147, 4 zurückkommt; Jambl. bezieht sich darauf de myst. VIII 4); Chaeremo fr. 5 (H. R. Schwyzer, Chairemon, Leipz. 1932 [Klass.-Phil. Studien 4.] 31f.)

ABION(D)V

3 πάντων A 6 δ' οὖν < I | οἷα καὶ ὁ ἄ καὶ A 7 Ἀνεβῶ BON | Αἰγύπτιον I  
8-11 Die Überschrift Ἔτι — μετήγον BONV Ἔτι — φυσιολ. AI 8 τὴν < B  
11 τοῦ κόσμου μέρη V 13 ἤγοῦνται ansetzen | ἐν ἀρχῆς λόγῳ (vgl. S. 147, 6)  
ἐν ἀρχῇ λόγων A | οὐδ' A (οὐδὲ die übr. Hss.) 14 συμπληρούντων (auch D)  
συντηροούντων BON(πλ. übergeschrieben I. H.) | τὸν (auch H)] v übergeschr.  
I. H. A, τὸ I 15 -σιν A | τιμὰς A | ὠροσκοποὺς I 16 nach κραταιοὺς + καὶ  
Schwyzer (aber vgl. die von ihm S. 67 gesammelten Stellen) | τὰ A <  
BIONV 16f. Ἀλμενιχιακοῖς AIONV ἀλμενιχιακοῖς B (Etymologie Giff. IV  
112) σαλμεσχινακοῖς Schwyzer nach Jambl. de myst. VIII 4, s. Kroll, RE  
Suppl. V 843—846 18 σημειώσεις A | ὄρα BONV | τὰ BONV τὸ A τοὺς I  
19 ἢ εἰς — S. 117, 8 πλὴν < B | τοὺς πάντας τοὺς A 21 εἰς < ION | ἦ² < A |  
τό γε] τό τε A

νὸν ἡμισφαίριον ἢ τὸ ἡμερινὸν ἢ τὸν γε ποταμὸν, καὶ ὅλως πάντα εἰς τὰ φυσικὰ καὶ οὐδὲν εἰς ἀσωμάτων καὶ ζώσας οὐσίας ἐρμηνεύοντας. ὧν οἱ πλείους καὶ τὸ ἐφ' ἡμῖν ἐκ τῆς τῶν ἀστέρων ἀνήψαν κινήσεως, οὐκ οἶδ' ἕπως δεσμοῖς ἀλύτοις Ἀνάγκης, ἣν Εἰμαρμένην λέγουσιν, πάντα καταδήσαντες καὶ πάντα τούτοις ἀνάψαντες τοῖς θεοῖς, οὓς ὡς λυτῆρας τῆς Εἰμαρμένης μόνους ἔν τε ἱεροῖς καὶ ξράνοις καὶ τοῖς ἄλλοις θεραπεύουσιν.”

Ταῦτα μὲν οὖν ἀπὸ τῆς δηλωθείσης ἐπιστολῆς κείσθω, σαφῶς δια- 3  
γορευόντα ὅτι καὶ ἡ τῶν Αἰγυπτίων ἀπόρητος θεολογία οὐδὲ ἄλλους πλὴν 3  
τῶν κατ' οὐρανὸν ἀστέρων, τῶν τε ἀπλανῶν ὀνομαζομένων καὶ τῶν | πλανη- (93)  
10 τῶν καλουμένων, ἐθεολόγει δημιουργόν τε τῶν ὄλων εἰσηῆγεν οὐ τινα νοῦν  
ἀσώματον οὐδὲ λόγον δημιουργικόν οὐδὲ μὴν θεὸν οὐδὲ θεοὺς οὐδέ τινας  
ροεράς καὶ ἀφανεῖς δυνάμεις, μόνον δὲ τὸν ὀρώμενον ἥλιον διὸ καὶ μόνοις  
τοῖς ἄστροις τὴν τῶν ὄλων ἀνετίθεσαν αἰτίαν, τὰ πάντα Εἰμαρμένης ἐξά-  
15 πτοντες καὶ τῆς τῶν ἄστρον κινήσεως τε καὶ φορᾶς, ὡς περ ἀμέλει εἰσέτι καὶ  
νοῦν ἦδε παρ' αὐτοῖς κεκράτηκεν ἡ δόξα. εἰ τοίνυν εἰς μόνὰ τὰ ὀρώμενα τοῦ 4  
κόσμου στοιχεῖα καὶ οὐδὲν εἰς ἀσωμάτων καὶ ζώσας οὐσίας ἡρμήνεται τοῖς  
Αἰγυπτίοις, τὰ δὲ στοιχεῖα καὶ πάντα τὰ ὄρατὰ σώματα τῷ ἰδίῳ λόγῳ ἄψυχα 5  
καὶ ἄλογα ῥευστά τε τὴν φύσιν καὶ φθαγὰ συνέστηκεν, θεὰ εἰς οἷα πάλιν αὐ-  
τῶν καταπέπτωκεν ἡ θεολογία, τὴν ἄψυχον οὐσίαν καὶ τὰ νεκρὰ καὶ ἄλογα  
20 σώματα θειάζουσα, μάλιστα ὅτε εἰς ἀσωμάτων καὶ ροεράς οὐσίας οὐδὲν  
αὐτοῖς ἀνεφέρετο οὐδ' ἐπὶ νοῦν καὶ λόγον δημιουργικόν τῶν ὄλων. ἐπεὶ 5  
δὲ προωμολογήθη διὰ τῶν πρόσθεν εἰς Ἑλλήνας παρ' Αἰγυπτίων τὰ τῆς  
θεολογίας μετακεκομίσθαι, ὥρα τούτοις στοιχεῖν καὶ Ἑλλήνας καὶ τὰ αὐτὰ 6

## ABION(D)V

1 τὰ πάντα A    2 ἐρμηνεύσας A    3 ἄστρον NV | οὐκ (auch A\*)]  
οἱ οὐκ A<sup>1</sup>H    4 Ἀνάγκης V (wie Gale und Parthey konjiziert hatten)  
ἀνάγκη ION ἀνάγκην A | ἦν] τὴν A    5 οὓς ὡς Gale, Parthey οὕτως d. Hss. |  
μόνους τ. εἰμ. ONV    9 τῶν<sup>1</sup>] καὶ τῶν B | ὀνομαζομένων A καλουμένων  
BIONV    9f. τ. πλαν. καλουμένων A τῶν ὀνομαζομένων πλ. BIONV (πλανήτων  
BONV)    10 οὐ τινα νοῦν (vgl. 21) IONV οὐ τινῶσιν B (vor ου eine  
Spur von ν) οὐ τινα οὖν A<sup>1</sup> (οὐτιναοῦν A<sup>3</sup>) H    11 δημιουργόν NV  
14 φορᾶς (auch H) aus φθορᾶς A<sup>1</sup>    16 εἰρμήνεται A<sup>1</sup> (verbess. 3. H.) H  
17 τῷ — ἄψυχα: s. das Wortregister unter λόγος    18 ῥευστά — 21 ὄλων  
< B | τὴν φύσιν AI φύσει (ohne τῆ) ONV | -κεν A | πάλιν εἰς οἷα ONV  
19 τὴν] εἰς A | ἄλογα] ἄψυχα A    20 ὅτε] τότε A    21 δημιουργόν NV  
(wie 11)    22 ἐμπροσθεν ND    23 μετακεκομίσθαι BI (-ῆ-) OV μετακομίσαι  
A μετεκομίσθη ND | ὄρα I | nach Ἑλλήνας eine größere Rasur in B, aus  
deren Spuren man sieht, daß der Schreiber zu S. 118, 2 Αἰγ. κατὰ τὴν τοῦ  
abgeirrt war

Αἰγυπτίους φυσιολογεῖν ἀπελέγχεσθαι τε αὐτοὺς οὐδὲν πλεόν τῆς ἀφύχου ἕλης θεοποιούντας. ταῦτα γάρ ἦν τὰ σεμνὰ Αἰγυπτίων κατὰ τὴν τοῦ δεδηλωμένου συγγραφέως γραφὴν, ὅστις πάλιν ἐν οἷς ἐπέγραψεν Περὶ τῆς τῶν ἐμψύχων ἀποχῆς τοιαῦτα περὶ τῶν αὐτῶν διέξεισιν·

- 5 “Ἀπὸ δὲ ταύτης ὠρμημένοι τῆς ἀσκήσεως καὶ τῆς πρὸς τὸ θεῖον οἰκειώσεως ἔγνωσαν ὡς οὐ δι’ ἀνθρώπου μόνου τὸ θεῖον διῆλθεν οὐδὲ ψυχὴ ἐν μόνῳ ἀνθρώπῳ ἐπὶ γῆς κατεσκήνωσεν, ἀλλὰ σχεδὸν ἢ αὐτὴ διὰ πάντων διῆλθεν τῶν ζῴων. διὸ εἰς τὴν θεοποιίαν παρέλαβον πᾶν ζῶον καὶ ὁμοίως που ἀνέμειξαν θηρία καὶ ἀνθρώπους καὶ πάλιν ὀρνέων σώματα καὶ ἀνθρώπων. εἰκασται γάρ τις παρ’ αὐτοῖς μέχρι τραχύλου ἀνθρωποειδῆς, τὸ δὲ πρόσωπον ὀρνέου ἢ λέοντος ἢ ἄλλου τινὸς ζῴου κεκτημένος· καὶ πάλιν αὖ κεφαλὴ ἀνθρώπειος καὶ ἄλλων τινῶν ζῴων μέρη, πῆ μὲν ὑποκείμενα, πῆ δὲ ἐπικείμενα· δι’ ὧν δηλοῦσιν ὅτι κατὰ γνώμην θεῶν καὶ ταῦτα ἀλλήλοις κοινωνεῖ καὶ σύντροφα ἡμῖν καὶ τιθασά ἐστιν τῶν | θηρίων τὰ ἄγρια οὐκ ἄνευ τινὸς θείας βουλήσεως. (94)
- 10 ὅθεν καὶ ὁ λέων ὡς θεὸς θρησκευέται καὶ μέρος τι τῆς Αἰγύπτου, ὃ καλοῦσιν νομόν, ἐπώνυμον ἔχει Λεοντοπολίτην, ἄλλο δὲ Βουσιρίτην, ἄλλο δὲ Κυνοπολίτην. τὴν γὰρ ἐπὶ πάντα δύναμιν <τοῦ θείου> διὰ τῶν συννόμων ζῴων ὧν ἕκαστος τῶν θεῶν παρέσχεν ἐθρήσκουσεν. ὕδωρ δὲ καὶ πῦρ σέβονται, τὰ κάλλιστα τῶν στοιχείων, ὡς ταῦτα αἰτιώτατα τῆς σωτηρίας ἡμῶν, καὶ ταῦτα δεικνύντες ἐν τοῖς ἱεροῖς, ὡς που ἔτι καὶ νῦν ἐν τῇ ἀνοίξει τοῦ ἁγίου Σαράπιδος ἢ 20 θεραπείᾳ διὰ πυρὸς καὶ ὕδατος γίνεται, λείβοντος τοῦ ὑμνωδοῦ τὸ ὕδωρ καὶ

5—S. 119, 11: Porphyr. abst. IV 9 (241—243 Nauck) 15-18, S. 119, 4 καὶ ἀνθρ. — 11 und 13—19: Chaeremo fr. 9 (dubium) Schwyzer (a. a. O. [s. S. 116] 40f.) 15-18 danach Thdrt. III 85

### ABION(D)V

3 συγγραφὴν NV | -γεν A 4 τῶν αὐτῶν] αὐτῶν NV 5 ὠρμημένοι A ὀρμώμενοι BIONV, Porphyr. Hss. | ἀσκήσ. καὶ < O 6 οὐδὲ A οὔτε BIONV, Porphyr. Hss. | ἢ ψυχὴ ONV 7 διῆλθεν AV διῆλθε BON ἤλθε I 9 εἰκασται — 14 βουλ. < B 10 τις παρ’ αὐτ. A π. αὐτ. τις IONV Porphyr. Hss. 14 τιθασά AONV | ἐστιν A 15 τι < A | -σιν A 16 νόμον BNV | ἄλλο δὲ Κυνοπ. ABONV καὶ ἄλλο Κυν. I ἄλλο Λυκοπολ. Porphyr. Hss. 17 <τοῦ θείου> Hkl. 90 (vgl. 5f.) τοῦ θεοῦ Porphyr. Hss. < Eus. Hss.; τὴν — θείου διε auf alles sich erstreckende Macht der G. | ὧν] ἦν A 18 τῶν θεῶν BIONV < A, [ ] Hkl., ὧν ἕκαστον τ. θ. <τινα> Schwyzer; übersetze: durch die (den Göttern) zugesellten Tiere, die jeder von ihnen (als Ausdruck seines Wesens) darbot | ἐθρήσκουσεν AI Porphyr. ἐθρήσκονον BONV | σέβοντα I | τὰ κάλλιστα] μάλιστα Porphyr. 19 [ταῦτα] Hkl. ὄντα Nauck 20 ὡς που] ὡσπερ NV | ἢ Porphyr. ἢ τε Eus. Hss. (τε nach πυρὸς zu setzen? Mras) 21 λείβοντος] λήγοντος A

τὸ πῦρ φαίνοντος, ὁπρῆνικα ἐστὼς ἐπὶ τοῦ οὐδοῦ τῇ πατρίῳ τῶν Αἰγυπτίων  
 φωνῇ ἐγείρει τὸν θεόν. ταῦτ' οὖν σέβονται [τὰ μέτοχα] καὶ πλείον τού- 10  
 των ἐσέφθησαν τὰ ὡς ἐπὶ πλέον τῶν ἱερῶν μέτοχα. τοιαῦτα δὲ πάντα τὰ ζῶα,  
 ἐπεὶ καὶ ἄνθρωπον σέβουσιν κατὰ Ἄναβιν κόμην, ἐν ἧ καὶ τούτω θύεται καὶ  
 5 ἐπὶ τῶν βωμῶν τὰ ἱερά ἐκκάεται· ὁ δὲ μετ' ὀλίγον φάγοι ἂν τὰ ἰδίᾳ αὐτῶ 11  
 ὡς ἀνθρώπῳ παρεσκευασμένα. ὡς οὖν ἀνθρώπου ἀρκετέον, οὕτω καὶ τῶν  
 ἄλλων. ἔτι δὲ ἐκ περιττῆς σοφίας καὶ τῆς περὶ τὸ θεῖον συντροφίας κατέ- 12  
 λαβόν τισι τῶν θεῶν προσφιλῆ τῶν ζώων τινὰ μᾶλλον ἀνθρώπων, ὡς ἡλίω  
 ἱερακα σύμπασαν μὲν τὴν φύσιν ἐξ αἵματος ἔχοντα καὶ πνεύματος, οἰκ-  
 10 τεύροντα δὲ καὶ ἄνθρωπον καὶ κωκύνοντα ἐπὶ νεκρῶ κειμένῳ γῆν τε ἐπαμώ-  
 μενον.”

*Καὶ μετὰ βραχεία φησί·*

“Κάνθαρον δὲ ἀμαθῆς μὲν βδελυγθεῖη ἂν ἀγνώμων ὑπάρχων τῶν θεῶν, 13  
 Αἰγύπτιοι δὲ ἐσέφθησαν ὡς εἰκόνα ἡλίου ἔμψυγον. κάνθαρος γὰρ πᾶς ἄρρη καὶ 14  
 15 ἀπειεὶ τὸν θορόν ἐν τέλματι καὶ ποιήσας σφαιροειδῆ τοῖς ὀπισθίοις ἀνταναφέρει  
 ποσίν, ὡς ἡλίος οὐρανόν, καὶ περίοδον ἡμερῶν ἐκδέχεται σεληνικῆν. οὕτω  
 δὲ καὶ περὶ κριοῦ τι φιλοσοφοῦσιν καὶ ἄλλο τι περὶ κροκοδείλου περὶ τε γυπὸς  
 καὶ ἴβεως καὶ ὄλως καθ' ἕκαστον τῶν ζώων, ὡς ἐκ φρονήσεως καὶ τῆς ἄγαν  
 θεοσοφίας ἐπὶ τὸ σέβας ἐλθεῖν καὶ τῶν ζώων.”

S. 118, 5—S. 119, 11: Porphyr. abst. IV 9 (241—243 Nauck) 2-5: da-  
 nach Thdrt. III 58 4 ἐπεὶ — 6 παρεσκ.: vgl. S. 145, 8—12 13-19 Por-  
 phyr. abst. IV 9 (243 Nauck)

#### ABION(D)V

1 ἐστὼς — 4 θύεται < B | τοῦ < A 2 φωνῇ] θεῶν A | τὰ μέτοχα Porphyr.  
 u. Eus. Hss., [ ] Nauck | πλείον A μάλιστα πλέον IONV Porphyr. Hss. 3 τὰ  
 ὡς IONV ὡς A Porphyr. Hss. | μέτοχα Mras (s. 2) μετέχοντα Porphyr. u.  
 Eus. Hss. | τοιαῦτα] μετὰ ταῦτα Porphyr. 4 -σιν A | κατὰ Ἄναβιν] κατ'  
 ἀνάγκην A | ἐν ᾧ O | τούτων A 5 ἐκκάεται AON ἐκκαίεται BIV κάεται Porphyr. |  
 ὅ] τὸ A | δέ] δὴ Porphyr. | ἰδίᾳ Nauck im Apparat ἴδια ABIONV 6 ὡς ἀνθρ.  
 παρεσκευασμένα ὡς οὖν ἀνθρ. παρ. ὡς οὖν-που O | παρεσκευασμένα (auch H) | das  
 letzte α auf Ras. (vielleicht aus ωι) A<sup>1</sup> | οὖν < I 7 ἔτι] οὕτω I | δὲ ἐκ περ.] δὲ  
 περὶ τῆς A 7f. κατέλαβον nahmen wahr 9 ἱερακα Porphyr. ἱερά καὶ ABIONV  
 9f. οἰκτεῖραν A\*H ὠκτεῖραν A<sup>1</sup> 10f. ἐπαμώμενον A Porphyr. -μενα BIONV  
 12 φησί] φασι B 13 κάνθαρον A (das erste ν aus ι und einem ausradierten  
 Buchstaben, 1. H.) HBOV κανθάρον I -ρος ND | δὲ AINV μὲν BO 14 Αἰγύ-  
 πτου I | καὶ (auch Porphyr.) < A 15 φθορόν I\* 15f. ποσίν ἄνταν. B  
 16 ποσίν] φησιν A | ἡλ. φησίν οὐρ. A | εἰκοσιοκτὼ σελ. Porphyr. | σεληνιακόν I |  
 οὕτως I 17 δὲ κρύπτουσι καὶ ἄλλο τι περὶ κριοῦ B | τι<sup>1</sup> < A | -σιν A

## ε'. ΟΤΙ ΚΑΙ ΤΑΥΤΑ ΠΑΣΗΣ ΥΠΗΡΧΕΝ ΜΕΣΤΑ ΚΑΤΑΓΝΩΣΕΩΣ

|Τοιαῦτα καὶ τὰ περὶ τῆς γενναίας τῶν σοφῶν Αἰγυπτίων φυσιολογίας **5,1**  
 τέθειται ὁ δεδηλωμένος, Αἰγυπτίων διασαφίνας ἡμῖν τὰ ἀπόρητα, ὅτι <sup>(95)</sup>  
 τε ἔδωκε καὶ πῶς σέβουσιν καὶ μία λογικῶν καὶ ἀλόγων οὐ μόνον σωματίων, ἀλλὰ <sup>b</sup>  
 5 καὶ ψυχῆς οὐσία κέκριται εἶναι παρ' αὐτοῖς, ὡς ἐυλόγως αὐτῶ δοκεῖν θεοὺς  
 ἀνηγορεύσθαι τὰ θηρία. καίτοι πῶς οὐ παραλογώτατον εἰς θεοποιίαν **2**  
 παραλαμβάνειν τὴν ἄλογον καὶ θηριώδη φύσιν διὰ τὸ τῆς ἴσης, ὡς φασιν,  
 ἀνθρώποις μετέχειν ψυχῆς; ἐχρῆν γάρ, εἴτερον ἄρα, ἀνθρώπους καὶ αὐτὰ  
 ἡγεῖσθαι καὶ τῆς ἀνθρωπείας αὐτοῖς δόξης τε καὶ τιμῆς μεταδιδόναι. οἱ δὲ **3**  
 10 τοῦτο μὴ πράξαντες, τὰ πρὸς αὐτῆς τῆς φύσεως ἄλογα θηρία γενόμενα  
 καὶ ταύτην εὐληχότα τὴν ἑπωνυμίαν καὶ οὐδὲ τῆς ἀνθρώπων προσρήσεως  
 ἠξιωμένα οὐδ' ὁμοίως ἀνθρώποις ἠξίωσαν ἀποδέξασθαι τὴν ἀνωτάτω  
 δὲ τοῦ παμβασιλέως προσηγορίαν καὶ τοῦ τῶν ἀπάντων δημιουργοῦ θεοῦ  
 φέροντες εἰς τὴν θηρίων φύσιν καταβεβλήκασιν καὶ θεοὺς ἐπεφήμισαν **4**  
 15 μὴδὲ τῆς ἀνθρώπων πρὸς αὐτοῦ τοῦ θεοῦ κατηξίωται προσηγορίας. ἐπὶ  
 τούτοις ἀκήκοας καὶ τῆς θεοσοφίας τῆς μυστικῆς, δι' ἣν οἱ θαυμάσιοι τῶν  
 Αἰγυπτίων λόκους καὶ κόνας καὶ λέοντας ἐσεβάσθησαν ἔγνωσ καὶ τοῦ καν-  
 θάρου τὸ θαῦμα καὶ Ἰέρακος τὴν ἀρετὴν μὴ δὴ γέλα τοῦ λοιποῦ τοὺς θεοὺς,  
 ἐλέει δὲ τῆς πολλῆς ἐνηθείας καὶ ἀβλεψίας τὸ τρισάθλιον ἀνθρώπων γένος.  
 20 καὶ δὴ σκόπει τὰ πάντα περιαιθρῶν οἶων ἡμῖν ἀγαθῶν παρέστη δοτήρ ὁ **5**  
 Χριστὸς τοῦ θεοῦ, τοιαύτης νόσου μακρᾶς τε καὶ πολυχρονίου πηρώσεως  
 καὶ τὰς Αἰγυπτίων ψυχὰς διὰ τῆς εὐαγγελικῆς αὐτοῦ διδασκαλίας λελυ-  
 τρωμένος, ὡς τοὺς πλείους ἤδη τῶν κατ' Αἴγυπτον καὶ ταύτης ἀπηλλάχθαι  
 τῆς νόσου.

## ABION(D)V

1 Die Überschrift in ABONV < I | ὑπῆρχεν A -χε d, übrigen Hss.

<sup>φυσιολογίας</sup>

2 φυσιολ.] φιλοσοφίας O θεολογίας V    3 τέθειται] τεθέεται B | Αἰγυπτίων < A  
 4 -σιν A    6 ἀνηγορεύθαι IO    7 φασιν] πᾶσιν A    8 ἐχρῆν A χρῆν BONV  
 9 τε < BO    10 τῆς < I    11 τῆν < A    14 τὴν τῶν θηρίων  
 B τὴν τῶν ἀνθρώπων I | -σιν AB    16 οἱ θαυμάσιοι] οἱ θαυμάτων B  
 18 δὴ < A    20 τὰ πάντα AI πάντα BONV | ἡμῖν ἀγαθῶν AI ~ BONV |  
 παρέστη A παρέστι B πάρεστι d, übrigen Hss.    21 τοῦ θεοῦ AI < BONV |  
 τοιαύτης A τοσαύτης BION

ζ'. ΟΤΙ ΚΑΙ ΤΗΣ ΦΥΣΙΚΩΤΕΡΑΣ ΑΥΤΩΝ ΠΕΡΙ ΘΕΩΝ ΘΕΩΡΙΑΣ  
ΕΥΛΟΓΩΣ ΑΝΑΧΩΡΗΣΑΝΤΕΣ ΤΗΝ ΜΟΝΗΝ ΚΑΙ ΑΛΗΘΗ  
ΘΕΟΛΟΓΙΑΝ ΠΡΟΕΤΙΜΗΣΑΜΕΝ

Ἰὼν 6,1  
 5 κῶν ἀπάντων μνημονεύεται. ἔχεις τοιγαροῦν πρὸς τῇ μυθικῇ καὶ τὴν φυσικῶ- (96) b  
 2 τέραν θεολογίαν Ἑλλήνων ὁμοῦ καὶ Αἰγυπτίων τῶν τὴν πολύθεον πάλαι  
 3 ὀνειδιαιμονίαν συστησαμένων, παρ' οἷς ὅτι μηδὲν τι τῶν ἀληθῶς θείων  
 4 ἀσωμάτων τε καὶ νοερῶν οὐσιῶν ἐγνωρίζετο μεμάθηκας. πλὴν ἀλλὰ δεδό-  
 5 σθω καὶ συγκεχωρήσθω τουτοιῖσι τοῖς μετεωρολόεσχαις λέγειν ἀληθῆ καὶ  
 6 ἐπιτυγχάνειν ἐν τῇ τῶν ἀλληγορουμένων φυσιολογίᾳ· γινέσθω τε αὐτοῖς  
 7 ὁ ἥλιος ποτὲ μὲν Ἀπόλλων καὶ πάλιν Ὕρως καὶ Ὕσιρις πάλιν ὁ αὐτὸς καὶ  
 8 μῦθια ἄλλα ὅσα καὶ θέλοιεν ὥσπερ οὖν καὶ ἡ σελήνη ἢ Ἰσις ἢ Ἀρτεμις  
 9 καὶ ὅσα ἂν τις ἐξαριθμῆεν βούλοιο· μὴ γὰρ ἔστω ταῦτα θνητῶν ἀνδρῶν,  
 10 ἀλλ' αὐτῶν τῶν ἐπουρανίων φωστήρων σημαντικαὶ προσηγοραὶ τὸν ἥλιον  
 11 ἄρα καὶ τὴν σελήνην καὶ τοὺς ἀστέρας καὶ τὰ λοιπὰ τοῦ κόσμου μέρη ὡς  
 12 θεοὺς προσκνητέον. καὶ ταύτῃ τοιγαροῦν ἡ γενναία τῶν Ἑλλήνων  
 13 φιλοσοφία ὥσπερ διὰ μηχανῆς πέφηεν εἰς ὕψος μὲν ἀνάγουσα τὴν επαγ-  
 14 γελίαν τοῦ λόγου, κάτω δὲ περιστρέφουσα ἄμφι τὴν αἰσθητὴν καὶ φαινο-  
 15 μένην τοῦ θεοῦ δημιουργίαν τὴν τῶν σοφῶν διάνοιαν καὶ πλέον οὐδὲν ἀλλ'  
 16 ἢ πῶρ καὶ τὴν θερμὴν οὐσίαν τὰ τε μέρη τοῦ κόσμου διὰ τῶν οὐρανίων φω-  
 17 στήρων, ἔστω δὲ καὶ τὴν ὑγρὰν καὶ τὴν ξηρὰν καὶ τὴν σύγκρασιν τῶν σωμάτων  
 18 θειάζουσα. πῶς οὖν οὐ μέγα καὶ θαυμάσιον τὸ τοῦ σωτήρος ἡμῶν  
 19 Ἰησοῦ τοῦ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ εὐαγγέλιον, πᾶν γένος ἀνθρώπων παιδεῦον  
 20 τὸν ἥλιον καὶ σελήνης δεσπότην θεὸν καὶ τὸν δημιουργὸν τοῦ σύμπαντος  
 21 κόσμου, αὐτὸν τὸν ἀνωτάτω καὶ ἐπέκεινα τῶν ὄλων, ταῖς προσηκούσαις ἐνοί-  
 22 αις εὐσεβεῖν καὶ οὐ τὰ τῶν σωμάτων στοιχεῖα, ἀλλὰ τὸν ζωῆς αὐτῆς 6

AB (< diese Seite) ION(D)V

1-3 Die Überschrift in AIONV: "Οτι και της νεωτέρας των φιλοσόφων τοῖς περι  
 θεῶν μύθοις συνέπλεξαν αἰτιολογίας B (Verquickung der Überschriften dieses und  
 des nächsten Kapitels) 4—S. 122, 24: Das 6. Kap. < B 4 τὰ < A | ἄ < A |  
 παλαιότερα A παλαιότερα IONV 5 πρὸς τὴν μυθικὴν A 6 τ. πολ. πάλαι A  
 πάλαι τ. πολ. IONV 8 ἐγνώσκετο ONV 10 γινέσθω I | τε] δὲ A  
 11 Ὕρως] ὠροσκόπος A 12 ὅσ' < ἂν >? Mras (vgl. 13) ὅσα κἂν Hkl. 91 |  
 θέλοιεν IONV θέλοις A | ἦ¹ A < IONV 14 οὐρανίων O 17 φιλοσοφία]  
 φυσιολογία ONV; vgl. S. 120, 2 18 αἰσθητῆρ] αἰσθησίν τε A 21 τὴν² A  
 < IONV 23 Ἰησοῦ — θεοῦ (vgl. S. 120, 20 f.) A Ἰ. Χρ. καὶ θεοῦ INV Ἰ. Χρ. O  
 24 δεσπ. θεὸν καὶ τὸν δημ. A θεὸν καὶ δεσπ. καὶ δημ. IONV 25 f. ἐνοίαις ND

καὶ τροφὸν καὶ τῶν ἀγαθῶν πάντων ταμίαν ἕμεῖν | μέρη τε τοῦ κόσμου (97)  
 τὰ δοκίμενα καὶ πᾶν τὸ καταληπτὸν σαρκὸς αἰσθήσει, ὡς ἂν τῆς φθαρτῆς  
 ὄντα φύσεως, οὐδαμῶς καταπλήττεσθαι, τὸν δ' ἐν τούτοις ἅπασιν ἀόρατον καὶ  
 τῶν καθόλου τε καὶ κατὰ μέρος δημιουργικὸν νοῦν μόνον ἀποθανυμάζειν  
 5 καὶ θεολογεῖν μίαν μόνην ἐκείνην τὴν διήκουσαν καὶ διακοσμοῦσαν τὰ  
 πάντα θεῖαν δύναμιν, ἀσωμάτου οὔσαν καὶ νοερὰν τὴν φύσιν, μᾶλλον  
 δὲ ἄροητον εἰπεῖν καὶ ἀκατάληπτον, διὰ πάντων, δι' ὧν καὶ ἐνεργεῖ, παρα-  
 φαινομένην διήκουσάν τε ἀσωμάτως καὶ ἀσυμπλόκως τὰ πάντα ἐπιπορευο-  
 μένην καὶ διὰ πάντων οὐκ οὐρανίῳ μόνον, ἀλλὰ καὶ τῶν ἐπὶ γῆς, τῶν  
 10 τε καθόλου στοιχείων καὶ τῶν ἐπὶ μέρος, τὴν τῆς θεότητος διαρκῆ μεγαλο-  
 ουργίαν ἐπιδεικνυμένην πᾶσι τε ἀφανῶς καὶ ἡμῖν ἀνεπαισθήτως ἐπιστα-  
 τοῦσαν καὶ λόγῳ ἀνεκφράστου σοφίας τὸν σύμπαντα κόσμον διακυβερῶσαν;  
 Τοσοῦτων ἡμῖν ἀποδεδειγμένων εἰς ἔλεγχον τῆς ἀσυστάτου θεολογίας  
 15 τῆς τε λεγομένης μυθικωτέρας καὶ τῆς ὑψηλοτέρας δὴ καὶ φυσικωτέρας,  
 ἦν οἱ παλαιοὶ Ἕλληρες τε καὶ Αἰγύπτιοι σεμνύνοντες ἀπεδείχθησαν, ὥρα  
 καὶ τῶν νέων τῶν δὴ καθ' ἡμᾶς αὐτοὺς φιλοσοφεῖν ἐπαγγελλομένων ἐπ-  
 αιδεῖσθαι τὰ καλλωπίσματα. οἶδε γὰρ τὰ περὶ νοῦ δημιουργοῦ τῶν ὄλων καὶ  
 τὰ περὶ ἀσωμάτων ἰδεῶν νοερῶν τε καὶ λογικῶν δυνάμεων τοῖς ἀμφὶ τὸν  
 Πλάτωνα μακροῖς ποθ' ὕστερον χρόνοις ἐφευρημένα καὶ λογισμοῖς ὀρθοῖς ἐπι-  
 20 νενοημένα συμπλέξει τῇ τῶν παλαιῶν θεολογία πεπειραμένοι μείζονι τύφῳ  
 τὴν περὶ τῶν μύθων ἐπαγγελίαν ἐξήραν. ἄκουε δ' οὖν καὶ τῆς τούτων φυσιο-  
 λογίας, μεθ' οἷας ἐξενήκεται τῷ Πορφυρίῳ ἀλαζονείας·

ζ'. ΟΠΟΙΑΣ ΟΙ ΝΕΩΤΕΡΟΙ ΤΩΝ ΦΙΛΟΣΟΦΩΝ ΤΟΙΣ ΠΕΡΙ ΘΕΩΝ  
 ΜΥΘΟΙΣ ΣΥΝΕΠΑΞΑΝ ΑΙΤΙΟΛΟΓΙΑΣ

25

“Φθέγγομαι οἷς θέμις ἐστί, θύρας δ' ἐπίθεσθε βέβηλοι,

7,1

σοφίας θεολόγου νοήματα δεικνύς, οἷς τὸν θεὸν καὶ τοῦ θεοῦ τὰς δυνάμεις

25—S. 123, 6: Porphyry. de cultu simulacrorum fr. 1 Bidez (Université de Gand, Recueil de travaux publiés par la faculté de philosophie et lettres,

AB (ab 25) ION(D)V

1 τροφὸν A τροφῶν IONV | και<sup>2</sup> IONV < A | τῶν ἀγ. πάντων A π. τ. ἀγ.  
 IONV 3 τὰ δ' A | ἀοράτοις A 4 νοῦν] οὐ A 5 ἐκείνην < ONV 6 δύν.  
 θεῖαν ONV 7 δὲ] δὲ καὶ NV 7f. παραφαινομένη A 8 τε] δὲ A 9 nach  
 γῆς + διήκουσάν τε — ἐπιπορ. (aus 8) O (vom Schreiber getilgt) 10 τὴν τῆς  
 ἐπὶ μέρος θ. A 11 ἐπιδεικνυμ. A ἐνδεικνυμ. IONV 13 θεολ. ΑΙ σοφίας ἢ θ.  
 ONV 14 δὴ < ONV 15 τε καὶ Αἰγ. < V | σεμνύνονται O | ὥρα I 17 νοῦ]  
 τοῦ A 19 ἐν λογισμοῖς A 23f. Die Überschrift in AIONV (über B s. zu  
 S. 121, 1—3) | Ὀπόσας A | τῶν < A | μύθοις] ἀδιδις A 26 σοφίας θεολόγου] σ. θεοῦ  
 λόγου ND θεολόγου σοφίας B; aber vgl. S. 146, 10 | νοήματα A (α<sup>2</sup> auf Ras.,  
 I. H. ?) μηνύματα BONV; vgl. S. 146, 10

διὰ εἰκόνων συμφύλων αἰσθήσει ἐμήνυσαν ἄνδρες, τὰ ἀφανῆ φανεροῖς ἀποτυπω-  
σαντες πλάσµασι, τοῖς καθάπερ ἐκ βιβλίων τῶν ἀγαλμάτων ἀναλέγειν τὰ (98)  
περὶ θεῶν µεµαθηρόσι γράµµατα. θαυµαστὸν δὲ οὐδὲν ξύλα καὶ λίθους ἡγεῖ-  
σθαι τὰ ξόανα τοὺς ἀµαθεστάτους, καθὰ δὴ καὶ τῶν γραµµάτων οἱ ἀνόητοι  
5 λίθους μὲν ὄρωσι τὰς στήλας, ξύλα δὲ τὰς δέλτους, ἐξυφασµένην δὲ πάπυ-  
ρον τὰς βίβλους.”

Τοιαῦτα δὲ ὡς ἐν προοιμίῳ κατακομπήσας ἄκουε οἷα ἐξῆς προῶν 2  
γράφει πρὸς λέξιν

“Φωτοειδοῦς δὲ ὄντος τοῦ θεοῦ καὶ ἐν πυρὸς αἰθερίου περιχύσει διάγοντος b  
10 ἀφανοῦς τε τυγχάνοντος αἰσθήσει περὶ θνητὸν βίον ἀσχόλω, διὰ μὲν τῆς  
διαχυοῦς ὕλης, οἷον κρυστάλλου ἢ Παρίου λίθου ἢ καὶ ἐλέφαντος, εἰς τὴν τοῦ  
φωτὸς αὐτοῦ ἔννοϊαν ἐνήγον, διὰ δὲ τῆς τοῦ χρυσοῦ εἰς τὴν τοῦ πυρὸς δια-  
νόησιν καὶ τὸ ἀμίαντον αὐτοῦ, ὅτι χρυσὸς οὐ µαίνεται. πολλοὶ δὲ αὖ καὶ 3  
15 ἀπετύπουσαν τοὺς θεοὺς ὅτι λογικὸν τὸ θεῖον, καλοὺς δέ, ὅτι κάλλος ἐν ἐκείνοις  
ἀκῆρατον. διαφύροις δὲ σχήμασι καὶ ἡλικίαις καθέδραις τε καὶ στάσεσιν καὶ  
ἀµφιάσεσιν καὶ τοὺς μὲν ἄρρενας, τὰς δὲ θηλείας καὶ παρθένους καὶ ἐφήβους  
ἢ γάμου πείρα ἐιληφότας, εἰς παράστασιν αὐτῶν τῆς διαφορᾶς. 4  
πᾶν τὸ λευκὸν τοῖς οὐρανίοις θεοῖς ἀπένειµαν· σφαῖράν τε καὶ τὰ σφαιρικὰ  
20 πᾶντα ἰδίως τε κόσµω καὶ ἡλίῳ καὶ σελήνῃ, ἔσθ’ ὅπου δὲ καὶ τύχη καὶ ἐλπίδι·  
κύκλον δὲ καὶ τὰ κυκλικὰ αἰῶνι καὶ τῇ κατὰ τὸν οὐρανὸν κινήσει ταῖς τε ἐν  
αὐτῷ ζώναις καὶ τοῖς κύκλοις· κύκλων δὲ τμήµατα τοῖς σχηµατισμοῖς τῆς d  
σελήνης· πυραµίδας δὲ καὶ ὀβελίσκους τῇ πυρὸς οὐσίᾳ καὶ διὰ τοῦτο τοῖς

43<sup>me</sup> fasc., 1913, p. 1\*); alle Bruchstücke dieser Schrift sind, abgesehen von ein paar auch durch Stobaeus und Joh. Lydus überlieferten Zeilen, nur durch Eus. erhalten. Den von ihm nicht genannten Titel (*Περὶ ἀγαλμάτων*) bietet Stob. 25 Orph. fr. 247, 1 Kern, wiederholt S. 146, 8 (Bd. II S. 191, 19 von Eus. aus Aristobul angeführt)

9—S. 124, 2: Porphy. ebd. fr. 2 Bidez (2\*f.)

#### ABION(D)V

1 δι’ BNV | συμφύλων < A | συναισθήσει A 1f. ἀποτυπώσαντες AI (vgl. 15)  
ὑποτυ. BONV 2 -σιν A 7 δὲ A < BIONV | κατακομπήσας  
BIONV κατακοσμήσας A | ἐξῆς προῶν A ~ BIONV 9 Vor Φωτοειδοῦς:  
Πορφυρίου BIONV 11 ἢ καὶ A καὶ BIONV 12 ἐνήγον (Subjekt wie  
zu ἐδήλωσαν) A ἐνήγε BIONV | τῆς < BO 13 αὐτοῦ] αὐτῶν A 14 αὐτοῦ]  
αὐτῶν A | ἀνθρωποειδὲς A 15 τοὺς θεοὺς < A | τὸ θεῖον λ. B 15f. κάλλους  
ἐν ἐκ. εἶδος ἀκ. ONV 16 -σιν (an beiden Stellen) A 17 -σιν A  
21 καὶ<sup>1</sup> < I | κατὰ τὸν AB κατ’ IONV 22 τμήµατα] σχήµατα A 23 τοῖς A  
καὶ τοῖς BIONV

Ἐλυμπίους θεοῖς· ὡσπερ αὖ κῶνον μὲν ἠλίω, γῆ δὲ κύλινδρον. σπορᾶ δὲ καὶ γενέσει φάλητα, καὶ τὸ τρίγωνον σχῆμα διὰ τὸ μόνιον τῆς θηλείας.”

Ταῦτα ὁ θαυμαστός φιλόσοφος· ὦν τί ἂν γένοιτο ἀσχημονέστερον 5  
τὰ αἰσχροῦ σεμνολογοῦσιν; τί δὲ βιαιότερον, τὰς ἀψύχους ὕλας, χρυσοῦν καὶ  
λίθον καὶ τὰ τοιαῦτα, εἰκόνας φέρειν τοῦ φωτός τῶν θεῶν καὶ τῆς οὐρανόθεν (99)  
καὶ αἰθερίου φέσεως δηλώματα φάσκειν; ὅτι δὲ τῶν νέων ἐστὶ ταῦτα σο-  
φίσματα | μηδ' ὄναρ τῶν παλαιῶν εἰς ἐνθύμησιν ἐλθόντα, γνώης ἂν μαθόν  
ὅτι καὶ ἀπόβλητα ἦν παρὰ τοῖς προτέροις τὰ διὰ χρυσοῦ καὶ τῆς νομιζο-  
μένης πολυτελεστέρας ὕλης ξόανα. λέγει δ' οὖν Πλούταρχος ὡδέ πη κατὰ  
10 λέξει·

### η'. ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΠΑΛΑΙΑΣ ΤΩΝ ΕΟΑΝΩΝ ΚΑΤΑΣΚΕΥΗΣ

“Ἡ δὲ τῶν ξοάνωνποίησις ἀρχαῖον ἔοικεν εἶναι τι καὶ παλαιόν, εἴ γε 8,1  
ξύλινον μὲν ἦν τὸ πρῶτον εἰς Δῆλον ὑπὸ Ἐρυσίχθονος Ἀπόλλωνι ἐπὶ τῶν 1  
θεωριῶν ἀγαλμα, ξύλινον δὲ τὸ τῆς Πολιάδος ὑπὸ τῶν αὐτοχθόνων ἰδρυθέν,  
15 ὁ μὲχρι νῦν Ἀθηναῖοι διαφυλάττουσιν. Ἦρας δὲ καὶ Σάμιοι ξύλινον εἶχον  
ἔδος, ὡς φησιν Καλλιμάχος·

Οὐπῶ Σκέλιμον ἔργον ἐύξοον, ἀλλ' ἐπὶ τεθμὸν  
δηναῖον γλυφάνων ἄξοος ἦσθα σανίς.

12—S. 125, 9: Plut. de Daed. Plat., fr. (VII 49f. Bernardakis); nur durch  
Eus. erhalten 13f.: vgl. (Eus.-) Hier. chron. a. Abr. 528 (44 Helm, 65  
Fotheringham); aber dort ist von einem Tempel die Rede 17—S. 125, 2:

### ABION(D)V

1 γῆ (auch A<sup>3</sup> a. R.) < A<sup>1</sup> (aber nach ἠλίω Ras. von 2—3 Buchst.) H |  
σπορᾶ] σφόδρα A 2 φάλητα] καὶ φάλητα B φιλητὰ A | καὶ τὸ < B  
3 φιλόσοφος] σοφός A 4 σεμνολογοῦσιν A -γούντων BIONV σεμνολογεῖν  
Hkl. 91 | δὲ] δαι A | βιαιότερον <ῆ> Giff. | ἀψύχας (aber a<sup>2</sup> I. H. aus  
ou) B 5 λίθον A λίθους BIONV 6 φάσκειν A < BIONV 7 γνώης  
auf Ras.) A<sup>3</sup> γνώης H 8 ἀπόβλητα] ἀπόβλημα O | προτέροις AI πρότερον  
BNV, ohne Endung O 9 Πλ. A ὁ Πλ. BIONV 11 Die Überschrift Περι —  
κατασκ. I (+ Πλουτάρχου vor Περι) περι τῆς τ. ξ. ἰδρύσεως A περι τῆς παλ. τ. ξ.  
κατασκ. καὶ ἰδρύσεως BONV | Von Περι — S. 128, 4 ἐστὶ hat B<sup>3</sup> die Schrift er-  
neuert 12 εἰ γε] εἶτε BND (~ ND) ὅτι V 13 μὲν < BONV | ἐπὶ] ἀπὸ BONV  
14 αὐτοχθόνων I | ἰδρυθέν B 15 Σάμιον A | εἶχον] εἶναι A 16 ἔδος  
Bentley εἶδος AIONV, εἶδος εἶχον B | -σιν A 17 Σκέλιμον (s. Wilamowitz,  
Hermes 29 [1894] 245; R. Pfeiffer, SBAW 1934, 10, 19)] Σκέλιμος Bentley  
Σμίλιον Schneider Σμίλιδος Giff. (aber vgl. das Schol. zu Paus. VII 4, 4) |  
ἐύξοον Bentley εἰσοξόανα A εἰς ξόανον BIONV | ἐπὶ] ἔτι Meineke | τεθμῶ  
Meineke 18 δηναῖον γλυφάνων Gaisf., Dind. δὴ νεόγλυφον A δὴ νεόγλυφον HI  
δηναῖόγλυφον BONV | ἄξοος Bentley ὄναξ θεᾶς ABIONV

ὡς καθιδρύοντο θεοὺς τότε· καὶ γὰρ Ἀθήνης  
ἐν Λίνῳ Δαναὸς λιτὸν ἔθηκεν ἔδος.

λέγεται δὲ Πείρας ὁ πρῶτος Ἀργολίδος Ἡρας ἱερὸν εἰσάμενος, τὴν ἑαυτοῦ  
θυγατέρα Καλλίθουαν ἱερείαν καταστήσας, ἐν τῶν περὶ Τίρυνθα δένδρων  
5 ὄγγηνην τεμὼν εὐκτέανον Ἡρας ἄγαλμα μορφῶσαι. πέτρην μὲν γὰρ εἰς θεοῦ κο-  
πήναι εἰκόνα σκληρὰν καὶ δύσεργον καὶ ἀψυχον οὐκ ἐβούλοντο, χρυσὸν δὲ  
καὶ ἄργυρον ἠγοῦντο γῆς ἀκάρπου καὶ διεφθαρμένης χρώματα νοσώδη καὶ  
κῆλιδας ἐξανθεῖν ὡσπερ μάλωπας ὑπὸ πυρὸς βραπισθείσης· ἐλέφαντι δὲ παί-  
ζοντες μὲν ἔσθ' ὅπου προσεχρῶντο παικίλματι τρυφῆς."

10 Ταῦτα ὁ Πλούταρχος. καὶ τούτου δὲ πολὺ πρότερον ὁ Πλάτων οὐδὲν  
εἶναι σεμνὸν οὐδὲ προσεοικὸς θεία φύσει ἐν χρυσῇ καὶ ἐλέφαντι τοῖς τε ἐξ  
ἕλης ἀψύχου κατασκευάσασιν εἶ μάλα εἰδὼς ἐπάκουσον ἐν τοῖς Νόμοις  
ὅποια διατάττεται

15 "Γῆ μὲν οὖν ἐστία τε οἰκήσεως ἱερὰ πᾶσιν πάντων θεῶν· μηδεὶς οὖν  
δευτέρως ἱερὰ καθιερούτω θεοῖς. χρυσὸς δὲ καὶ ἄργυρος ἐν ἄλλαις πόλεσιν  
ἰδίχ τε καὶ ἐν ἱεροῖς ἐστὶν ἐπιφθονον κτήμα, ἐλέφας δὲ ἀπολοιπιπτότος ψυχῆν  
σώματος οὐκ εὐαγὲς ἀνάθημα· σίδηρος δὲ καὶ χαλκὸς πολέμων ὄργανα."

Ταῦτα δὲ σαφῆ περιέχειν ἠγοῦμαι τῆς προτειθείσης ἀνατροπῆν φυσιο-  
λογίας, ἧς φέρε καὶ τὰ λοιπὰ ἐπιτεωρήσωμεν. ἐπάκουσον οὖν οἷά φησιν·

Callim. fr. 100 Pfeifer; s. A. Tresp, Die Fragmente d. griech. Kultschriftsteller.  
Gießen 1914 (Religionsgeschichtl. Versuche und Vorarb. XV) 122f., K. Mras,  
Wiener Studien 56 (1938) 45—54 und Rhein. Museum N. F. 87 (1938) 277—284

3f.: vgl. (Eus.-) Hier. chron. a. Abr. 376 (37 H., 51 F.) 14-17 Plat.  
leg. 955e—956a

## ABION(D)V

1 γὰρ καθιδρύοντο BIONV (γὰρ < Is. Vossius [C. V. Catullus et in eum  
observationes, Lond. 1684, 259]) γὰρ ἰδρύοντο A 2 Λίνῳ (auch H) λ aus  
δ A<sup>1</sup> | Δαναὸς AI Δαναὸν BONV | λιτὸν Vossius λίθον A λειον BIONV λισσὸν  
Bernardakis λᾶν Toupius 4 Χαλκίθουαν A | Τύρινθον NV 4f. δένδρων  
ὄγγηνη AI δώρων ὄγλην BONV 5 εὐκτέανον: s. S. 109, 6 5f. κοπήναι A  
κόπτειν BIONV 7 γῆς] τῆς B | καί<sup>2</sup> < BON 8 ἐξανθεῖς BONV |  
μάλωπας < BO 8f. παίζοντι BONV 9 τρυφῆς IV τροφῆς A μορφῆς  
BON 11 προσοικὸς A | ἐν χρ. καὶ ἐλ. A ἐν χρ. καὶ λίθοις καὶ ἐλ. BIONV | τοῖς]  
τῆς ND 12 κατασκευασμένους N (ε über α<sup>2</sup> 2. H.) DV 13 οἷα BONV  
14 Zu Γῆ: Πλάτωνος BIN | ἐστία τε] ἐστὶν ᾗ τε A | -σιν A 15 δευτέρας B<sup>3</sup>  
aus -ως | δὲ < BOV(anscheinend ausradiert) 16 ἐστὶν ἐπίφθ. A Plat.  
~ BIONV 17 εὐαγὲς (vgl. Cic. leg. II 45 satis castum)] εὐχερὲς Plat. Hss. |  
σίδαρος I | τε καὶ A 18 περιέχει B

*Θ'. ΕΤΙ ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΑΛΛΗΓΟΡΟΥΜΕΝΗΣ ΕΛΛΗΝΩΝ ΚΑΙ  
ΑΙΓΥΠΤΙΩΝ ΘΕΟΛΟΓΙΑΣ*

|"Ορα δὲ τὴν τῶν Ἑλλήνων σοφίαν οὕτωςι διασκοπούμενος· τὸν γὰρ Δία 9,1  
τὸν νοῦν τοῦ κόσμου ὑπολαμβάνοντες, ὅς τὰ ἐν αὐτῷ ἐδημιούργησεν ἔχων (100)  
5 τὸν κόσμον, ἐν μὲν ταῖς θεολογίαις ταύτῃ περὶ αὐτοῦ παραδεδώκασιν οἱ τὰ  
῾Ορφῆως εἰπόντες·

b

2

10 Ζεὺς πρῶτος γένητο, Ζεὺς ὑστατος ἀργικέρανος,  
Ζεὺς κεφαλῆ, Ζεὺς μέσσα, Διὸς δ' ἐκ πάντα τέτυκται.  
Ζεὺς ἄρσῃν γένητο, Ζεὺς ἀφθιτος ἔπλετο νόμφῃ.  
Ζεὺς πυθμὴν γαίης τε καὶ οὐρανοῦ ἀστερόεντος.  
Ζεὺς βασιλεὺς, Ζεὺς αὐτὸς ἀπάντων ἀρχιγένεθλος.  
ἐν κράτος, εἰς δαίμων γένητο, μέγας ἀρχὸς ἀπάντων,  
ἐν δὲ δέμας βασιλειον, ἐν ᾧ τάδε πάντα κυκλεῖται,  
15 πῦρ καὶ ὕδωρ καὶ γαῖα καὶ αἰθήρ νύξ τε καὶ ἡμαρ  
καὶ Μῆτις, πρῶτος γενέτωρ καὶ Ἔρωσ πολυτερπής·  
πάντα γὰρ ἐν μεγάλῳ Ζηῆος τάδε σώματι κεῖται.  
τοῦ δὴ τοι κεφαλῆ[ν] μὲν ἰδεῖν καὶ καλὰ πρόσωπα  
οὐρανὸς αἰγλήεις, ὃν χρύσεια ἀμφὶς ἔθειραι  
20 ἄστρων μαρμαρέων περικαλλέες ἡερέθονται,  
ταύρεα δ' ἀμφοτέρωθε δύο χρύσεια κέρατα,  
ἀντολή τε δύσις τε, θεῶν ὁδοὶ οὐρανόων,  
ὄμματα δ' ἡελίος τε καὶ ἀντιώσσα σελήνη.

c

d

3—S. 128, 9: Porphyr. (s. S. 128, 12) de cultu simulacrorum (s. ob. S. 122)  
fr. 3 Bidez (3\*—7\*) 7—S. 127, 16: Orph. fr. 168 Kern (s. auch fr. 21a),  
auch bei Stob. ecl. I 1, 23 (p. 29—31 Wachsmuth); Teilzitate bei Procl. in  
Tim. an mehreren Stellen, Pseud.-Aristot. mund. 7 (401a 28ff.), Cl.Al.  
strom. V 128, 3 und 122, 2 12—14 γαῖα in anderer Fassung Bd. II S. 224,  
12—14 (Cl.Al.) 14 = S. 129, 2 16 = S. 128, 23 17—19 = S. 129, 3—5

ABION(D)V

1f. Die Überschrift in BIONV (scheint nach Spuren auch in A, a. R.,  
vorhanden gewesen zu sein) 3 οὕτωςι διασκ.] οὕτως ἰδίᾳ σκοπ. A<sup>1</sup>H  
(οὕτωςι δια A<sup>3</sup> a. R.) 4 ὑπολαμβάνοντα B, Endung unterdrückt in ON  
5 μὲν οὖν B 7 γίνετο B | ἀρτικέρανος ON τερπικέρ. B 8 μέσσα ONV |  
τετύκτω B 9 ἄρσῃν B (ἄρσῃν 1. H. ?) ἄρσῃν I | ἀφθιτος] ἀφοιτος OV ἄμβροτος  
Stob. | ἔπλετο ἀφθ. I 11 αὐτὸς ἀπάντων] ἀρχὸς ἀπ. Pseud.-Aristot. | ἀρχι-  
γένεθλος] ἀρχήγονος ἐθλος A ἀργικέρανος Pseud.-Aristot. 12 ἐν κράτος] ἐγ-  
κρατος A | ἀρχὸς ἀπ.] οὐρανὸς αἰθῶν Cl. 13 ἐν — βασ.] ἐν δὲ τὰ πάντα τέτυκται  
Cl. | τά τε B 14 και<sup>2</sup> < ONV 15 πρωτογενέτωρ A 16 ἐν μεγ. Ζηῆος Eus.  
hier und S. 128, 23, ἐν Ζηῆος μεγάλῳ Stob., ἐν Ζ. μεγάλου Procl. in Tim. 28c  
(I 307, 30 Diehl) 17 κεφαλῆ Stob. κεφαλῆν Eus. hier und S. 129, 3  
19 περικαλλ. — S. 127, 19 τρόπον < B | περὶ κάλλεσιν A 20 ἀμφοτέρωθε A  
Stob. ἀμφοτέρωσε IONV | δύο A 21 δύσεις ND

νοῦς δὲ οἱ ἀψευδῆς βασιλῆϊος ἀφθιτος αἰθῆρ,  
 ᾧ δὴ πάντα κυκλεῖ καὶ φράζεται οὐδὲ τίς <έστιν>  
 αὐδὴ οὔτ' ἐνοπή οὔτε κτύπος οὐδὲ μὲν ὄσσα,  
 ἢ λήθει Διὸς οὐας ὑπερμενέος Κρονίωνος·  
 | ὧδε μὲν ἀθανάτην κεφαλὴν ἔχει ἡδὲ νόημα.  
 σῶμα δὲ οἱ περιφεγγές, ἀπειριτον, ἀστυφέλικτον,  
 ὄβριμον, ὄβριμόγυιον, ὑπερμενές ὧδε τέτυκται·  
 ὦμοι μὲν καὶ στέρνα καὶ εὐρέα νῶτα θεοῖο  
 ἀῆρ εὐρυβίης, πτέρυγες δὲ οἱ ἐξεφύοντο,  
 τῆς ἐπὶ πάντα ποτᾶθ', ἱερὴ δὲ οἱ ἐπλετο νηδὺς  
 γαῖά τε παμμήτειρ' ὀρέων τ' αἰπεινὰ κάρηνα·  
 μέσση δὲ ζώνη βαρυηχέος οἶδιμα θαλάσσης  
 καὶ πόντου· πυμάτη δὲ βάσις χθονὸς ἔνδοθι ρίζαι  
 Τάρταρά τ' εὐρώνετα καὶ ἔσχατα πείρατα γαίης.  
 πάντα δ' ἀποκρύψας αὐθις φάος ἐς πολυγηθῆς  
 μέλλεν ἀπὸ κραδίης προφέρειν πάλι, θέσκελα βέζων.

(101)

b

c

Ζεὺς οὖν ὁ πᾶς κόσμος, ζῶων ἐκ ζώων καὶ θεὸς ἐκ θεῶν· Ζεὺς δὲ καθὼ νοῦς,  
 ἀφ' οὗ προφέρει πάντα καὶ δημιουργεῖ τοῖς νοήμασιν. τῶν δὴ θεολόγων τὰ  
 περὶ θεοῦ τοῦτον τὸν τρόπον ἐξηγησαμένων, εἰκόνα μὲν τοιαύτην δημιουργεῖν,  
 οὐκ ἂν ὁ λόγος ἐμήνυσεν, οὐθ' οἷόν τε ἦν οὔτ', εἴ τις ἐπενόησεν, τὸ ζωτικὸν καὶ νοε-  
 ρὸν καὶ προνοητικὸν διὰ τῆς σφαιράς ἐδείκνυεν. ἀνθρωπόμορφον δὲ τοῦ

3

4

5

1-4 = S. 135, 10—13 1 f. bis φράζεται = S. 129, 11 f. 15 = Bd. II S. 220,  
 14 (Cl. Al.), darauf folgt 16 in ganz anderer Fassung 17-18 νοήμ. auch  
 bei Stob. ecl. I 1, 25 (p. 31 Wachsmuth): Πορφυρίου ἐκ τοῦ Περι ἀγαλμάτων  
 19—S. 128, 2: vgl. S. 132, 25—S. 133, 3

## ABION(D)V

1 δὲ οἱ Procl. in Tim. 33c (II 82, 16 Diehl) δὲ γε I δὲ ONV δ' A 2 ᾧ A δς  
 IONV | κυκλεῖ Eus. hier (κυκλοῖ ONV), S. 129, 12 und S. 135, 11, κλύει Stob.,  
 Procl. | τε καὶ ONV | ἐστιν Stob. < AIONV 3 οὔτ' Eus. οὐδ' Stob., Procl. |  
 οὔτε Eus. οὐδὲ Stob. οὐδ' αὖ Procl. 4 ἢ λήθει Διὸς I Stob. ἢ λήθει Δ. ODV ε  
 (I. H. aus ἦ) λήθη<sup>εἰ</sup> (alles I. H.) N ἡλήθηι××οσ (das zweite η in ι übergeführt  
 3. H.) A ἡλήθιος H | οὐας Stob. υἱὸς AH υἱα INV < O | Κρονίωνος (auch H)  
 + A<sup>1</sup> 5 ἔχει ONV ἔχεν I ἔχων A ἔχειν Stob. 6 ἀπειριτον] ἀπει(πει auf Ras.,  
 I. H. ?)ρατον A ἀπειρατον H 7 ὄβριμον] ἄτρομον Stob. | τέτυκται ONV  
 Stob. τέτυκτο AI 8 θεοῖς A 10 ποτᾶται A 11 παμμήτειρ'] παμμήτωρ  
 Stob. | ἰρέων O | τ' ἐπεινὰ OD τ'α<sup>ο</sup> ἐπεινὰ N (alles I. H.) 12 βαρυηχέα A (über α<sup>2</sup>  
 ἐσ 3. H.) H 14 Τάρταρά τ' | τὰ γὰρ ἄτ' A | γαίης] ζωῆς A 15 πάντας γὰρ κρύψας  
 Bd. II S. 220, 14 (Cl. Al.), Pseud.-Aristot., Cl. | φάος < ONV· | ἐσπολυγηθέο A  
 (über ο<sup>2</sup> + ν, I. H. ?) H 16 πάλι — βέζων] ἐπαληθῆς κελαρύζων A | βέζων]  
 ἔργα Procl. in Tim. II prooem. (I 207, 20 Diehl) 17 ζῶων] ζῶων O | δὲ]  
 δὲ καὶ Stob. δὲ καὶ <ὁ θεός> Wachsmuth 18 καὶ] ὅτι Stob. | -σιν A 19 θεοῦ  
 A τοῦ θ. I τὸν θεὸν ON τῶν θεῶν V | τοῦτον — ἐξηγ. A τοῦτον ἐξ. τ. τρ. IONV  
 20 -σεν<sup>2</sup> A

Διὸς τὸ δείκναι πεποιθήσασιν, ὅτι νοῦς ἦν καθ' ὃν ἐδημιούργει καὶ λόγοις σπερ-  
ματικοῖς ἀπετέλει τὰ πάντα· κἀθηται δέ, τὸ ἐδραῖον τῆς δυνάμεως αἰνιττόμενος·  
γυμνὰ δὲ ἔχει τὰ ἄνω, ὅτι φανερός ἐν τοῖς νοεροῖς καὶ τοῖς οὐρανίοις τοῦ κόσ-  
μου μέρεσιν ἐστίν· σκέπεται δὲ αὐτῷ τὰ πρόσθια, ὅτι ἀφανὴς τοῖς κάτω κεκρυμ-  
5 μένοις· ἔχει δὲ τῇ μὲν λαίᾳ τὸ σκήπτρον, καθ' ὃ μάλιστα τῶν τοῦ σώματος  
μερῶν τὸ ἡγεμονικώτατον τε καὶ σερώτατον ὑποκικουρεῖ σπλάγγνον, ἣ καρ-  
διά· βασιλεὺς γὰρ τοῦ κόσμου ὁ δημιουργικὸς νοῦς· προτείνει δὲ τῇ δεξιᾷ ἡ  
ἀετόν, ὅτι κρατεῖ τῶν ἀεροφόρων θεῶν ὡς τῶν μεταρσίων ὄρνέων ὁ ἀετός, ἡ  
νίκη, ὅτι νενίκηκεν αὐτὸς πάντα.”

10

Ι. ΕΛΕΓΧΟΣ ΚΑΙ ΑΝΑΤΡΟΠΗ ΤΗΣ ΚΑΙ ΤΟΥΤΩΝ  
ΒΕΒΙΑΣΜΕΝΗΣ ΑΠΟΔΟΣΕΩΣ

| Ταῦτά σοι ὁ Πορφύριος, ὢν τὸν εἰρημένον τρόπον ἀποδομένων ἡρέμα 6  
καὶ ἐπὶ σχολῆς ἐπιθεωρῆσαι καλόν, τίνα ποτὲ ἄρα τὸν Δία φασὶν εἶναι τὰ (102)  
ἔπη. ἐγὼ μὲν γὰρ οὐδ' ἄλλον ἡγοῦμαι ἢ τὸν ὀρώμενον κόσμον ἐκ παντοίων  
15 συνεστῶτα μερῶν, τῶν τε κατ' οὐρανὸν καὶ αἰθέρα καὶ τῶν ἐν τούτοις  
φαινομένων ἄστρον, ὡσπερ ἐν μεγάλου σώματος κεφαλῇ προτεταγμένων,  
τῶν τε ἐν ἀέρι καὶ γῆ καὶ θαλάσῃ καὶ τοῖς παρατηλισίοις. μέρη 7  
γούν κόσμου καὶ γῆ καὶ ὄρη καὶ βουνοὶ εἰλεῖται τε αὐτῶν ἐν μέσῳ 8  
ζώνης τρόπον ἢ θάλασσα, καὶ πῦρ δὲ καὶ ὕδωρ νύξ τε καὶ ἡμέρα τῆς αὐτῆς  
20 εἶεν ἂν τοῦ κόσμου φύσεως μέρη. ταῦτα δ' ἀντικρὺς τὸν ὀρώμενον ὑποφαί-  
νειν ἡγοῦμαι κόσμον, εἰ μὴ τι καὶ σφάλλομαι, καὶ τὸ ὅλον συνεστῶς ἐκ  
μερῶν διδάσκει. λέγει δ' οὖν

Πάντα γὰρ ἐν μεγάλῳ Ζηνὸς τάδε σώματι κεῖται.

23 = S. 126, 16

ABION(D)V

1 δίκην A (ει über ι, I. H.) δ' εἰκελον H δείκλον I 3 δὲ < I | φανερός  
(Gegensatz 4 ἀφανής) Suidas unter Ζεύς (II 503, 12 Adler) φανός ABIONV  
4 -w A 7 δημιουργός BONV 7f. ἡ ἀετόν < B 8 ἀεροφόρων A 10f. Die Über-  
schrift in ABIONV, in A hier, in den andern Hss. vor dem 10. Kap., wohin  
sie weniger gut paßt | καὶ ἀνατροπή AI < BONV | και²| κατὰ I 12 ἀπο-  
δομένον I 13 φασίν] Neutr. plur. + verb. plur., s. das Sprachregister  
unter 2b und Eus. dem. ev. VII 3, 34 und 35 λεγόμενα ἀλληγοροῖντ' ἂν und  
ἀλληγοροῦντο δ' ἂν ταῦτα 14 οὐδ' A οὐδὲν B οὐκ V οὐδὲ die übrigen Hss. |  
ἄλλο I | παντοίων] πάντων A 15 συνεστῶτων (τα über των, I. H. ?) A συνε-  
στῶτα τῶν H 16 ἐν] ἐκ A 17 θαλάσῃ] θαλάττη A (aber vgl. 19)  
18 τε] δ' A 20 ἂν εἶεν BONV 20f. τὸν ὀρώμενον κόσμον ἐκ — ὡσπερ  
(wiederholt aus 14—16) οὐδὲν ἄλλο κατὰ τ. Στωϊκός (S. 129, 7) usw. B  
21f. συνεστῶς ἐκ μ. A ἐκ μ. σ. IONV 23 σώματι τάδε ONV

καὶ τίνα τὰ πάντα διασαφεῖ·

πῦρ καὶ ὕδωρ καὶ γαῖα καὶ αἰθήρ νύξ τε καὶ ἡμαρ.  
 τοῦ δὴ τοι κεφαλή[ν] μὲν ἰδεῖν καὶ καλὰ πρόσωπα  
 οὐρανὸς αἰγλήεις, ὃν χρούσαι ἀμφὶς ἔθειραι  
 ἄστρον μαρμαρέων περικαλλέες ἠερέθονται,

καὶ τὰ τούτοις ἀκόλουθα· ἐν οἷς ἐπιφέρει τὸν νοῦν τοῦ Διὸς λέγων εἶναι τὸν  
 αἰθέρα καὶ οὐδὲν ἄλλο, κατὰ τοὺς Στωϊκοὺς τὴν πυρώδη καὶ θεομῆν οὐσίαν  
 τὸ ἡγεμονικὸν φάσκοντας εἶναι τοῦ κόσμου καὶ τὸν θεὸν εἶναι σῶμα καὶ  
 τὸν δημιουργὸν αὐτὸν οὐδ' ἕτερον τῆς τοῦ πυρὸς δυνάμεως. κατὰ τὰ αὐτὰ  
 γὰρ οἶμαι καὶ ἐν τοῖς ἔπεσιν εἰρησθαι·

Νοῦς δὲ οἱ ἀψευδῆς βασιλῆος ἄφθιτος αἰθήρ,  
 ὃ δὴ πάντα κυκλεῖ καὶ φράζεται.

δι' ὧν ἀνεπικαλύπτως ζῶον μέγα τὸν κόσμον ὑποθέμενος, καὶ τοῦτον Δία  
 προσειπὼν νοῦν μὲν αὐτοῦ τὸν αἰθέρα, σῶμα δὲ τὰ λοιπὰ μέρη τοῦ κόσμου  
 εἶναι ἀπεφήγατο. τοιοῦτος μὲν τις ὁ διὰ τῶν ἐπῶν ὑπογραφόμενος τυγ-  
 χάνει Ζεὺς. ὁ δὲ τῶν ἐπῶν ἐξηγητῆς ἀρξάμενος μὲν τοῖς ἔπεσιν ἀκολούθως  
 λέγει· “Ζεὺς οὖν ὁ πᾶς κόσμος, ζῶον ἐκ ζῴων καὶ θεὸς ἐκ | θεῶν”, σαφῶς τὸν  
 θεολογούμενον Δία οὐδὲ ἄλλον ἢ τὸν ὀρώμενον καὶ αἰσθητὸν κόσμον δηλοῦσθαι  
 διὰ τῶν ἐπῶν ἐρμηνεύσας.

Αἰγυπτίαν δὲ ὁ λόγος, παρ' ὧν καὶ Ὁρφεὺς τὴν θεολογίαν ἐκλαβὼν  
 τὸν κόσμον εἶναι τὸν θεὸν ᾤετο, ἐκ πλειόνων θεῶν τῶν αὐτοῦ μερῶν (ὅτι

2 = S. 126, 14    3-5 = S. 126, 17—19    7-9 s. Stoic. vet. fragmenta II  
 fr. 1032 v. Arnim    11f. = S. 127, 1f.    17 = S. 127, 17

#### ABION(D)V

2 καί² < ONV    3 κεφαλή[ν]: s. zu S. 126, 17 | ἰδέειν ONV    4 ὃν χρ.]  
 αἰ χρούσαι A    5 περιβαλλέες O | ἠερέθοντα I    6 νοῦν zweimal A  
 7 ἢ τὴν A | τ. πυρ. καὶ θ. οὐσίαν ABONV (aber BONV nach τ. κόσμου) τ. θ. καὶ  
 πυρ. οὐσ. (vor τὸ ἡγ.) I    9 οὐδέτερον IONV | τὰ αὐτὰ BIONV τὸ αὐτὸ A  
 11 δὲ οἱ Procl. (s. zu S. 127, 1) δὲ γε I δὲ BONV δ' A    12 ᾗ A δς BIONV (s. zu  
 S. 127, 2) | κυκλεῖ AI κυκλεῖ O κυκλοῖ NV κύκλω B (s. zu S. 127, 2) | καὶ A τε  
 καὶ BIONV    14 μέρη τ. κ. A τ. κ. μέρη BIONV    15 εἶναι ἀπεφ. AI ~ NV  
 ἀπεφ. (< εἶναι) BO    17 λέγει BONV ἐπιλέγει AI (falsch, τοῖς ἔπεσιν hängt  
 von ἀκολούθως ab) | καὶ A (καὶ — θεῶν a. R. nachgetragen, I. H.) HI  
 < BONV; s. S. 127, 17    18 Δία οὐδὲ ἄλλον BIONV (s. Epict. diss. I 28, 11  
 ταύτην οὐδ' ἄλλην und III 22, 26; Luc. Philopseud. 37 Φεῖδεσθαι οὖν χρῆ  
 αὐτῶν μηδὲ τοιαῦτα ἐθίξειν ἀκούειν) Δία θεὸν οὐδὲν ἄλλο A. Vgl. S. 128, 14f.  
 20 τὴν θεολόγον B

Mras, Eusebius I

καὶ τὰ μέρη τοῦ κόσμου θεολογοῦντες ἐν τοῖς πρόσθεν ἀπεδείχθησαν) συνεστῶτα, καὶ τούτου πλέον οὐδὲν τὰ παρατεθέντα τῶν ἐπῶν ῥήματα διεσάφησεν. ὁ δὲ μετὰ τὴν πρώτην ἐριμυρίαν δευτέραν ἐξ αὐτοῦ προσ- 13  
τίθησι, τὸν τῶν ὄλων ποιητὴν θεὸν τὸν δημιουργικὸν νοῦν τοῦτον εἶναι b  
5 φάσκων τὸν τεθεολογημένον. πῶς δ' ἂν αὐτὸν τοῦτον ἐθεολόγει, ὃν 14  
μηδὲ τὴν ἀρχὴν ἔγνω ὁ τῶν ἐπῶν ποιητής, εἴτε ὁ Θορᾶξ εἴη Ὁρφεὺς εἴτε  
τις ἄλλος, εἰ δὴ παρ' Αἰγυπτίων ἢ καὶ παρὰ τῶν πρώτων Ἑλλήνων ἤκοντα  
ἦν εἰς αὐτὸν τὰ τῆς θεολογίας, οἱ δὲ γε ἀπεδείχθησαν οὐδὲν νοητὸν ἐπι-  
στάμενοι οὐδ' ἐν ἀφανεί καὶ ἀσωμάτῳ οὐσίᾳ περιεχόμενον, εἴ τῳ ἱκανὸς  
10 πιστώσασθαι ὁ Πλάτων, ὁμολογῶν ἐν Κρατύλῳ τοὺς πρώτους τῶν ἀνθρώ- c  
πων περὶ τὴν Ἑλλάδα τούτους μόνους θεοὺς ἠγείσθαι, οὕσπερ νῦν πολλοὶ τῶν  
βαρβάρων, ἥλιον καὶ σελήνην καὶ γῆν καὶ ἄστρα καὶ οὐρανόν. καὶ ὁ 15  
Χαιρήμων δὲ μικρῷ ἔμπροσθεν ἐμαρτύρει οὐδ' ἄλλο τι πρὸ τοῦ ὀρωμένου  
κόσμου τοὺς Αἰγυπτίους ἠγείσθαι οὐδ' ἄλλους θεοὺς πλὴν τῶν πλανητῶν καὶ  
15 τῶν λοιπῶν ἀστέρων, πάντα τε εἰς τὰ ὀρώμενα τοῦ κόσμου μέρη καὶ οὐδὲν  
εἰς ἀσωμάτους καὶ ζώσας οὐσίας ἐρμηνεύοντας. d

Ὁ δὴ οὖν ἐκ τούτων ὀρωόμενος ποιητής πόθεν ἢ πῶς ἢ παρὰ τίνος 10,1  
λαβὼν ἐν τοῖς ἔπεσιν τὸν ἐπέκεινα τοῦ κόσμου θεὸν καὶ τὸν ἡλίον καὶ σελή-  
νης καὶ ἀστρῶν καὶ αὐτοῦ τε οὐρανοῦ καὶ τοῦ σύμπαντος κόσμου δημιουργόν  
20 κατεβάλλετο; ἀσωμάτου δὲ ἢ γνῶσις αὐτῷ πόθεν; | ἀλλ' οὐ τούτων 2  
γε οὐδὲν εἰδὼς τυγχάνει ὁ γὰρ τοι τῶν ὄλων δημιουργικὸς νοῦς οὐτ' ἐκ (104)  
πλειόνων μερῶν συνέστηκεν οὐτ' ἂν γένοιτο αὐτοῦ κεφαλὴ οὐρανός, οὐ σώμα  
πῦρ καὶ ὕδωρ καὶ γαῖα, ἀλλ' οὐδὲ ὄμματα αὐτοῦ ἥλιος καὶ σελήνη. πῶς  
δ' ἂν εἶεν ὄμοι καὶ στέρα καὶ νῶτα καὶ νηδὺς τοῦ τῶν ὄλων δημιουργοῦ

10-12 s. Plat. Crat. 397c d, s. auch S. 37, 15—17 und S. 111, 1—3 12 και  
ὁ — 16 Chaeremo fr. 5 Schwyzer (a. a. O. [s. S. 116] 32f.) 22f.: vgl. S. 126,  
17f. 23f. vgl. S. 126, 14 und 22, S. 127, 8 und 9f.

#### ABION(D)V

1 τὰ — κόσμον| ταῦτα B 3 αὐτοῦ A ἐαντοῦ BIONV 4 δημιουργόν NV  
4f. εἶναι φάσκων AI ~ BONV 5 τὸν| τὸ A | τοῦτον < BONV | θεολογεῖν A  
7 ἢ < AB | παρὰ τῶν AI τῶν BONV 9 περιεχομένων A 13 μαρτυρεῖ A | ἀλλ'  
ὅτι B 13 f. τοῦ κ. τοῦ ὄρ. B 17 Zur Überschrift zum 10. Kap. in BIONV s.  
zu S. 128, 10f. 18 -σιν A | τὸν<sup>1</sup> ἢ τὸν A | ἐπέκεινα λαβῶν A 19 και<sup>2</sup> A < BIONV |  
τοῦ ὄρ. V 20 κατεβάλλετο A (danach Ras. von etwa vier Buchst.) I  
κατελάβετο BONV | ἀσωμάτου BIONV ἀσωμάτων (ω<sup>2</sup> aus ο, 3. H. ?) A ἀσω-  
ματων H | αὐτοῦ BON 22 οὐρανός < A 23 γῆ I | σελήνη| μήνη B  
24 δ' ἂν και I

θεοῦ “ἀὴρ εὐρυβίης” καὶ γῆ “ὄρέων τ’ αἰπεινὰ κάρηνα”; ἢ πῶς ὁ αἰθὴρ  
 νοῦς ποτ’ ἂν ἐπινοηθεῖν τοῦ τῶν ὄλων ποιητοῦ, ἢ τοῦ νοῦ τοῦ δημιουργικοῦ;  
 ὅτι μὲν οὖν ταῦτα σεσόφιστα τῷ τῶν ἐπῶν ἐρμηρεῖ, οὐδὲν ἐπιλέγειν χρῆ. **3**  
 ἔγωγε μὴν τὰ ἔσχατα ἀσεβεῖν φημι τὸν φάσκοντα μέρη εἶναι τοῦ θεοῦ τὰ **b**  
 5 μέρη τοῦ κόσμου καὶ ἔτι μᾶλλον τὸν ἀποφηνάμενον τὸν αὐτὸν εἶναι τῷ κόσμῳ  
 τὸν θεὸν καὶ ἐπὶ τούτοις τὸν ἠγούμενον τοῦ κόσμου νοῦν εἶναι τὸν τῶν ὄλων  
 δημιουργόν. ποιητὴν μὲν γὰρ αὐτὸν καὶ πατέρα τοῦ κόσμου ἕτερον **4**  
 ὄντα τοῦ πεποιημένου εὐσεβεῖς ἀποφαίνειν, νοῦν δὲ τοῦ κόσμου, ὡσπερ τινὸς  
 ζώου ψυχὴν, ἠνωμένον διόλου καὶ τὸ πᾶν ἠμφιεσμένον, οὐδέθ’ ὅσον ἂν εἶη λέ-  
 10 γειν. καίτοι παρεῖναι αὐτὸν τῷ παντὶ καὶ προνοεῖν τοῦ κόσμου παιδεύει **5**  
 τὰ καθ’ ἡμᾶς ἱερὰ λόγια, θεολογοῦντα ἐπαξίως καὶ θεοπρεπῶς δι’ ὧν φη-  
 σιν· “οὐχὶ τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν ἐγὼ πληρῶ; λέγει κύριος.” καὶ πάλιν· “ὅτι  
 ὁ θεὸς ἐν τῷ οὐρανῷ ἄνω καὶ ἐπὶ τῆς γῆς κάτω.” καὶ πάλιν· “ἐν αὐτῷ γὰρ  
 ζῶμεν καὶ κινούμεθα καὶ ἐσμέν,” ἀλλ’ οὐχ ὡς ἐν μέρει τοῦ κόσμου οὐδ’ **d**  
 15 ὡς ἐν ψυχῇ αὐτοῦ καὶ νοῦ. ἀλλ’ εἰ δεῖ παραδείγματι χρῆσασθαι, θεοπρεπέ- **6**  
 στερον καὶ ἀληθείας οἰκειῶς ὁ ἱερός που λόγος ἐξεφώνησεν· “ὁ οὐρανὸς μοι  
 θρόνος” εἰπὼν, “ἢ δὲ γῆ ὑποπόδιον τῶν ποδῶν μου.” εἰ γὰρ χρῆν **7**  
 ὄλως προσωποποιεῖν ἀνθρωπινωτέρῳ λόγῳ, θέα τὸ διάφορον τῆς θεολο-  
 γίας. ὁ μὲν γὰρ τὸν οὐρανὸν εἰπὼν θρόνον ἐπέκεινα τοῦ θρόνου καὶ ἀνωτάτω  
 20 τῶν ὄλων τὸν παμβασιλέα θεὸν ἀφωρίσατο οὐδὲ τὴν γῆν τῆς προνοίας αὐτοῦ  
 χωρίσας· συγκατεῖναι γὰρ καὶ ἐπὶ τὰ τῆδε τῆς θεότητος αὐτοῦ τὰς προ-  
 νοητικὰς δυνάμεις διδάσκει, διό φησιν· “ἢ δὲ γῆ ὑποπόδιον τῶν ποδῶν  
 μου.” | ἀλλ’ οὔτε τὸ ὑποπόδιον οὔτε μὴν ὁ θρόνος σῶμα τοῦ καθιδρουμένου **8**  
 οὐδὲ γε μέρη ποτ’ ἂν αὐτοῦ λεχθεῖν. ὁ δὲ κεφαλὴν τοῦ θεοῦ τὸν οὐρανὸν (105)  
 25 καὶ τὰ ἐν τούτῳ φήσας καὶ νοῦν αὐτοῦ τὸν αἰθέρα μέλη τε αὐτοῦ καὶ σῶμα  
 τὰ λοιπὰ τοῦ κόσμου μέρη, οὔτε δημιουργὸν οὔτε θεὸν ἀλίσκεται εἰδῶς.

1f. vgl. S. 127, 9, 11 und 1    12 Ier 23, 24    12f. Dtn 4, 39    13f. Act  
 17, 28    16f. Ies 66, 1    22f. = 17

#### ABION(D)V

1 εὐρεβίης B | ὄρέων τ’ A καὶ ὄρέων BIONV | ὅπως A    2 ποιητοῦ  
 BIONV δημιουργοῦ A    3 ὅτι (ι auf Ras. zweier Buchstaben, 3. H.) A ὅτ’  
 ἂν H | οὖν < BO | τῷ < B | ἐρμηρεῖ < B    4 τοῦ < BONV    7 πῶς (= πα-  
 τέρα) A\*H σωτήρα A<sup>3</sup>BIONV | ἕτερον — 8 κόσμου < I    8 νοῦν δὲ τοῦ] τοῦ  
 δὲ (< νοῦν) A    9 ἂν εἶη BONV ~ I εἶη A    10 αὐτὸν (auch H)] on auf  
 Ras. (1. H. ?) A    13 γὰρ AI γὰρ καὶ BONV    14 κινούμεθα καὶ ζῶμεν BON  
 15 εἰ δεῖ A<sup>3</sup> εἰ δὴ A<sup>1</sup> εἶδη H εἰ χρῆ BIONV    16 ἀληθείας] ἀληθέστερον A  
 17 χρῆν BONV χρῆ A δεῖ I    18 ὄλως] ἄλλως A | ἀνθρωπινότερον λόγῳ BO  
 21 γὰρ (auch N<sup>1</sup>D)] δὲ BON<sup>2</sup> | αὐτοῦ vor τὰς AH, vor 22 δυνάμεις BIONV  
 23 ἀλλ’ — ὑποπ. < A    24 οὐδὲ γε — λεχθεῖν < B | γε] τὰ A

οὐ γὰρ ἂν αὐτὸς ἑαυτὸν δημιουργοῖ οὐδ' ἂν ἔτι νοῦς λέγεσθαι δύναιτο οὗ 9  
 νοῦς ἦν ὁ αἰθέρ. ποῖος δὲ καὶ εἶη θεὸς οὗ μέρη γῆ καὶ τὰ ἐπὶ γῆς ὄρη, ὄγκοι 10  
 σωμάτων ἄλογοι; πῶς δὲ καὶ εὐλογον θεὸν ἀναγορεύειν τὸν ἀδελφὸν καὶ 11  
 συγγενῆ πυρὸς καὶ ὕδατος καὶ ἀέρος, ἀλόγου καὶ φθαρτῆς ὕλης ἐκγόνων; 12  
 5 εἰ δὲ καὶ ὁ νοῦς τοῦ Διὸς οὐδὲν ἄλλο πλὴν τοῦ δηλωθέντος αἰθέρος ἦν, αἰθέρ 13  
 δὲ ἄηρ ἐστὶν ὁ ὑψηλότετος καὶ πυρῶδης ἀπὸ τοῦ αἰθεσθαι, ὅπερ ἐστὶ καίε- 14  
 σθαι, ταύτηρ, ὡς φασιν, εἰληγῶς τὴν ἐπωνυμίαν, σώματα δὲ ἄμφω ὁ τε 15  
 ἄηρ ὁ τε αἰθέρ, ὅρα ποῦ σοι τοῦ Διὸς ὁ νοῦς ἀποπέπτωκεν. καὶ τίς 16  
 ἂν ἔτι προσείποι θεὸν τῶν εὐφρονούτων τοῦτον ᾧ νοῦς ὑπῆρχεν ἄνους καὶ 17  
 ἄλογος, εἰ δὴ τοιαύτη παντὸς σώματος φύσις; διόπερ ἡμῖν ἐν ταῖς θεολογίαις 18  
 πάντα τοῖς εἰρημένοις τὰναντία παραληπτέον, ὅτι γε μὴ οὐρανὸς ὢν τυγ- 19  
 χάνει μῆτε αἰθέρ μῆτε ἥλιος μῆτε σελήνη μῆτε ὁ σύμπας τῶν ἀστρῶν χορὸς 20  
 μῆτ' αὐτὸς ἀθρόως ὁ πᾶς κόσμος, ἔργα δὲ χειρῶν αὐτοῦ ταῦτα σμικρὰ ἔτι 21  
 καὶ βραχέα, ταῖς ἄσωμάτοις καὶ νοεραῖς οὐσίαις παραβαλλόμενα· ὅτι δὴ πᾶν 22  
 15 σῶμα φθαρτὸν καὶ ἄλογον, τοιαύτη δὲ τῶν ὁρωμένων ἢ φύσις, τὰ δ' ἐπέκεινα 23  
 ἐν ἀοράτοις λογικὰ καὶ ἀθάνατα, συνδιακονίζοντα τῇ τοῦ παμβασιλέως 24  
 θεοῦ μακαρία ζωῇ, μακροῦ γένοιτ' ἂν τῶν ὁρωμένων ἀπάντων βελτίω. 25  
 εἰκότως οὖν τὰ θεῖα λόγια περὶ τῶν ὁρωμένων τοῦ κόσμου μερῶν ὡδὲ πως 26  
 παιδεύει· “ὄψομαι τοὺς οὐρανοὺς, ἔργα τῶν δακτύλων σου, σελήνην καὶ ἀστέ- 27  
 20 ρας, ἃ σὺ ἐθεμελίωσας.” καὶ πάλιν “καὶ σὺ κατ' ἀρχάς, κύριε, τὴν γῆν 28  
 ἐθεμελίωσας, καὶ ἔργα τῶν χειρῶν σου εἰσὶν οἱ οὐρανοί.” καὶ αὖθις· “ἀνα- 29  
 βλέψατε εἰς ὕψος τοὺς ὀφθαλμοὺς ὑμῶν καὶ ἴδετε τίς κατέδειξεν ταῦτα 30  
 πάντα.”

Ταῦτα μὲν οὖν εἰς τὴν πρώτην τῶν ἐπῶν ἐρμηριάν εἰρησθῶ· φέρε δὲ 13  
 25 καὶ τὰ ἐξῆς διασκοπήσωμεν. ἐπεὶ | μὴ οἶόν τε ἦν, φησίν, εἰκόνα τοιαύτην (106)

19f. Ps 8, 4    20f. Ps 101 (102), 26    21-23 Ies 40, 26    25—S. 133, 3:  
 s. S. 127, 19—S. 128, 2

#### ABION(D)V

1 δημιουργοῖ A (οἱ auf Ras., 1. H. ?) H | δύναιτο λέγ. I    1f. οὗ νοῦς ἦν] ὁ νοῦς  
 ἦ A    2 εἶη ἂν Dind. | μέρη AID μέρος BOV μέρος<sup>H</sup> (alles 1. H.) N    3 δὲ] δαι A  
 4 καὶ ὄδ. καὶ ἀέρ. A (vgl. S. 126, 14) καὶ ἀέρ. καὶ ὄδ. BIONV | ἐγγόνων I    6 ὁ  
 ἄηρ A | ἐστὶ] ἦ (so!) I    7 σώματα — S. 134, 22 γέννημα < B    8 -κεν A    9 ἔτι  
 προσείποι] εἶποι προσείποι O    11 τὰναντία AI τὰ ἐναντία ONV | παραλειπτέον I |  
 γε Mras τε die Hss. | ὢν < I.    12 μῆτε<sup>2</sup>] μῆθ' OND | μῆτε<sup>4</sup>] μῆθ' NV    13 ταῦτα]  
 τὰ A | σμικρὰ AI μικρὰ ONV    14 τοῖς A | οὐσίαις A δυνάμεσι IONV  
 17 θεοῦ] οὐσία A | βελτίω ἀπ. ONV    19f. ἀστρῶν O    20 καὶ πάλιν — 21 ἐθεμελ.  
 < IOV | κατ' ἀρχάς, κύριε A ~ ND    22 -ξεν A | ταῦτα < A    25 ἦν < O

δημιουργεῖν ὡς ὁ λόγος ἐμήνυσεν, διὰ τοῦτο ἀνθρωπόμορφον τοῦ Διὸς τὸ δεῖκλον πεποιήκασιν, ὅτι νοῦς ἦν, καθ' ὃν ἐδημιούργει, καὶ λόγοις σπερματικοῖς ἀπετέλει τὰ πάντα. καὶ πῶς εἰ μὴ οἷόν τε ἦν εἰκόνα τοιαύτην 14  
 ποιεῖν ὡς ὁ λόγος ἐμήνυσεν (ἐμήνυσεν δὲ ἄρα τοῦ φαινομένου καὶ ὁρ-  
 5 μένου κόσμου τὰ μέρη, οὐρανὸν καὶ τὰ ἐν οὐρανῷ ἀέρα τε καὶ γῆν καὶ τὰ ἐν τούτοις)· εἰ δὴ οὖν τῶν ὁραμένων τοῦ κόσμου μερῶν οὐχ οἷόν τε ἦν εἰκόνα  
 συστήσασθαι, καθὼς νοῦς ἦν ὁ θεός, πῶς ἂν τις τὴν εἰκόνα αὐτοῦ δημιουργή- 15  
 σειεν; τί δ' ἂν ἔχοι σῶμα ἀνθρώπειον ἐμπερὲς πρὸς τὸν τοῦ θεοῦ νοῦν;  
 ἐγὼ μὲν γὰρ οὐδὲ πρὸς τὸν ἀνθρώπινον ἠγοῦμαι· ἐπεὶ ὁ μὲν ἀσώματος καὶ  
 10 ἀσύνθετος καὶ ἀμερῆς, τὸ δὲ βαναύσων ἀνδρῶν ἔργον θνητοῦ σώματος φύσιν  
 ἀπομεμίμηται καὶ ζώσης σαρκὸς ἀψύχῳ καὶ νεκρῷ ὕλῃ κωφῇ καὶ ἄναδον  
 εἰκόνα καταγέγραπται. ψυχὴ μὲν οὖν λογικὴ καὶ ἀθάνατος καὶ νοῦς ἀπα- 16  
 θῆς ἐν ἀνθρώπῳ φύσει εἰς μοι δοκεῖ λέγεσθαι εἰκόνα καὶ ὁμοίωσιν ἀποσώζειν  
 θεοῦ, καθ' ὅσον ἄνθρωπος καὶ ἀσώματος νοερά τε καὶ λογικὴ τὴν οὐσίαν συνέστη- 17  
 15 κεν, ἀρετῆς οὐσα καὶ σοφίας δεκτικὴ. εἰ δὴ τις εἴη δυνατὸς ψυχῆς ἄγαλ-  
 μα καὶ μορφήν ἐν εἰκόνι τεκτῆραςθαι, δύναται ἂν οὗτος καὶ τι τῶν κρειττόνων·  
 εἰ δὲ ἄμορφος καὶ ἀειδῆς καὶ ἀσχημάτιστος, οὔτε δράσει θεωρητὸς οὔτε  
 λόγῳ καὶ ἀκοῇ τὴν οὐσίαν καταληπτὸς ὁ ἀνθρώπινος νοῦς, τίς ἂν μαεῖν  
 20 τοσοῦτον ὡς τὸ ἀνδρείκελον ζόανον θεοῦ τοῦ ἀνωτάτω μορφῆν καὶ εἰκόνα  
 φέριν ἀποφῆραςθαι; θεοῦ μὲν οὖν φύσις ἔξω πάσης θνητῆς ὕλης φαν- 18  
 τάζεται, νῶ διανγεί καὶ σιγῇ ψυχῆς κεκαθαρμέναις ἐπινοουμένη· τὸ δὲ γε  
 τοῦ ὁραμένου Διὸς ἐν τῷ δεικῆλῳ σχῆμα εἴη ἂν θνητοῦ τὴν φύσιν ἀνδρὸς  
 εἰκὼν οὐδὲ τὸν ὅλον ἀνθρώπινον, μέρος δέ τι τὸ χεῖρον αὐτοῦ μεμιμημένον,  
 25 ὅτι μηδὲν ἔχρος ζωῆς καὶ ψυχῆς ἐπάγεται. πῶς οὖν ὁ ἐπὶ πάντων θεός 19  
 καὶ νοῦς ὁ τῶν ὅλων δημιουργικὸς εἴη ἂν αὐτὸς ὁ ἐν τῷ χαλκῷ ἢ τῷ νεκρῷ  
 ἐλέφαντι Ζεὺς; | ὁ δὲ δὴ τῶν ὅλων δημιουργικὸς νοῦς πῶς ποτε αὐτὸς ἦν (107)  
 ἄρα ἐκεῖνος ὁ Ζεὺς ὁ τοῦ ἐξ Ἑλλάδος Ἑρακλέους πατὴρ καὶ τῶν λοιπῶν ἐκ  
 Διὸς μυθεομένων ἀνδρῶν, οἳ τὸν θνητὸν βίον κοινῶς ἄπασιν ἀνθρώποις κατα-

AB(< diese Seite)ION(D)V

1 -σεν AO    2 δεικλον A δῆμηλον I    4 ἐμήνυσεν bloß einmal A\* (nach-  
 träglich verdoppelt, 1. H.)    6 τούτοις] αὐτοῖς ONV    7 τ. εἰκόνα αὐτοῦ A  
 αὐτοῦ τ. εἰκ. IONV    8 σῶμα ἔχει I | ἀνθρώπινον A | ἐμπερὲσθαι ONV  
 10 θνητοῦ AI καὶ θν. ONV    11 ἀπομεμίμηται IODV ἀπομιμείται A ἀπο-  
 μεμίμνται N<sup>1</sup> (μ<sup>2</sup> unter γνυ N<sup>2</sup>) | ἀψύχῳ A ἐν ἀψ. IONV    16 τι τῶν  
 κρειττόνων (der höheren Wesen), nml. ἐν εἰκόνι τεκτῆραςθαι    17 ἀηδῆς I  
 18 ἀνθρώπειος I    19 ἀνδρείκελον (auch H)] εἰ aus i A<sup>1</sup> | ἀνώ O ἀνωτάτου NV  
 20 οὖν] φῶν I    22 δεικῆλῳ σχήματι A    23 μεμιμημένον AO μεμιμημένον  
 O\*NV μεμιμουμένον D μεμιμημένη I    25 ἂν] κἂν I | ἂν ὁ Steph. nach D | αὐτοῖς A  
 26f. αὐτὸς ἦν ἄρα A ἄρα αὐτ. ἦν ION ἄ. αὐτ. ἐκεῖνος ἦν V    27 Ἑρακλέους AONV  
 (s. Meisterhans-Schwyzler, Gramm. d. attisch. Insehr., 3. Aufl., Bln. 1903, 133)  
 Ἑρακλέους I

στρέφοντες τῆς οἰκείας φύσεως ἀνεξάλειπτα τοῖς μετ' αὐτοὺς μνημεῖα κατα-  
 λελόησσι; Φοινίκων μὲν οὖν οἱ πρότεροι θεολόγοι, ὡς ἐν τῷ πρώτῳ συγ- 20  
 γράμματι παρεστήσαμεν, τὸν Δία παῖδα Κρόνου ἠγνοῦν ἀπὸ ἠθητοῦ γενό-  
 μενον, ἀνδρα Φοινίκα τὸ γένος, ἀπεμνημόνεον, Αἰγύπτιοι δὲ ἐξοικειούμενοι  
 τὸν ἀνδρα ἠγνοῦν πάλιν αὐτὸν ὁμολογοῦν, κατὰ τοῦτό γε Φοινίξιν ὁμοφω-  
 ροῦντες. ἀλλὰ καὶ Κοῆτες τάφον τοῦ Διὸς παρ' ἑαυτοῖς δευκνύντες τρίτοι 21  
 ἂν εἶεν τοῦ αὐτοῦ μάρτυρες· καὶ Ἀτλάντιοι δὲ καὶ πάντες οἱ πρὸ τούτου  
 δεδούλωστοι, κατ' ἐξέλιαν ἱστορίαν ἐξοικειώσασθαι τὸν Δία πάντες ἕκαστ' ἠγνοῦν  
 ἀπεφίγησαν, προῆξις αὐτοῦ ἠγνοῦν καὶ ἀνδραπειούς, ἀλλ' οὐ σεμνὸς τις 22  
 οὐδὲ φιλοσόφος, ἀνδραπειούς δὲ ἠπάσας καὶ ἀκαλασίας ἐμπλεῖς ἀναγρά-  
 ρωσαντες· τοῖς δ' ἔπειτα τοῖς σεμνότεροι τοῖς μύθοις τρέψαν ἐπηγγελμένοις  
 ταῦτα μετ' ὅ Ζεὺς θεοῦ τις ἦν καὶ πατρός· δύναιμι, τοῖς δὲ τὸ πνεῦμα γὰρ δ'  
 οὐκ οὐδ' ἄπειρα αὐτοῖς· ὁ τῶν ὄλων δημιουργικὸς νοῦς ἀναπέφανται. πευστέον 23  
 τοιγαροῦν τίνα ἂν εἴποιεν τὸν τούτου πατέρα καὶ τοῦ πατρὸς τὸν προπά-  
 ρταν ἔπειτα κατὰ πάντας τοῖς θεολόγοις Ζεὺς Κρόνου παῖς ὁμολογεῖται καὶ  
 τὰ γε προκειμένα τοῦ Ὁσφρώς ἐπη "ὑπερμειέος Κρόνιος" ἐμνημόνευσεν,  
 Κρόνος δὲ Οὐρανοῦ. δεδόσθω τοίνυν αὐτοῖς εἶναι ὁ Ζεὺς ὁ ἐπὶ πάντων 24  
 θεὸς καὶ νοῦς ὁ τὰ πάντα δημιουργήσας· τίς οὖν ὁ τούτου πατήρ; Κρόνος,  
 τίς δὲ ὁ προπάτωρ; Οὐρανός, εἰ δὲ πρῶτος ὁ Ζεὺς ὡς ἂν δημιουργὸς ἀπάν-  
 των, χορῆ δὴ που δευτέρου καταλέγεσθαι καὶ μετ' αὐτὸν τοὺς ὑπ' αὐτοῦ  
 πεπονημένους. εἴτε γὰρ χρόνος τις εἴη ὁ Κρόνος Οὐρανοῦ πεφυκώς 25  
 γέννημα εἴτε δὴ ἅμα οὐρανῷ συνεπέστη χρόνος εἴη τε αὐτὸς ὁ Κρόνον πα-  
 τὴρ Οὐρανόσ· καὶ χρόνος μετὰ τούτων, ἀλλὰ πρὸ γε τούτων ὁ τῶν ὄλων αἴτιος  
 καὶ οὐρανῶσ καὶ χρόνον δημιουργὸς θεός, εἰ δὲ ταῦτα, οὐκ ἂν γένοιτο ὁ Ζεὺς  
 πρῶτος ἐξ Οὐρανοῦ. πῶς οὖν παρὰ πᾶσι Αἰγύπτιοι καὶ Φοινίξιν Ἐλλήσι 26  
 τε καὶ φιλοσόφοις τρίτος ἐξ Οὐρανοῦ γενεολογεῖται ὁ τῶν ὄλων δημιουργικὸς  
 νοῦς; περιλάττει δὴ τοῦ φιλοσόφου τὸ πλάσμα καὶ ἐτι μᾶλλον φωνηθήσε-  
 ται ἐξ ὧν ἐπιφέρει λέγων ὡδε

2f.: s. Buch I Kap. 10, bes. S. 48, 16—19

4f.: s. S. 58, 19—24

16: s. S. 127, 4

AB (ab 22 εἴτε) ION(D)V

1 μετ' αὐτοῦ A<sup>1</sup> (verbess. A<sup>3</sup>) H 4 ἐξοικειούμενοι] ἐξοικειούμενοι ND  
 5 Φοινίξιν γε ONV 6 δευκνύντες; I 7 εἶεν < ONV | Ἀτλάντιοι AIONV,  
 aber vgl. S. 73, 18 und S. 75, 23 8 κατ' — ἐξου. < A | ἠγνοῦν αὐτὸν I  
 9 ἀνδραπειούς; IONV -είας; A | τισας < A 10 ἐμπλεῶ O 11 δ' A (δὲ die  
 ὑβρ. Hss.) 13 αὐτοῖς; < A 14 τόν<sup>2</sup> (auch H) übergeschrieben A<sup>1</sup>  
 16 τὰ γε (auch H)] τ...ε A | -σεν A 18 νοῦς; A ὁ νοῦς; IONV  
 19 δέ<sup>2</sup>] θαί A δ' d. übrigen Hss. | δέ<sup>2</sup>] δὴ A 20 χορῆ A 22 εἴτε BONV ὅτι  
 AI | εἴη τε] εἴτε Giff. | Κρόνου ONV χρόνον ABI 25 Αἰγύπτου B  
 26 οὐ γενεαλ. B, <sup>F</sup> γενεολογεῖται V<sup>1</sup> a. R. | δημιουργικὸς ABI δημιουργός  
 ONV; vgl. S. 133, 26 und oben 13 27 δὴ] δέ A | τὰ πλάσματα BONV

“Τὴν δὲ Ἥραν σύννοικον τῷ Διὶ πεποιθήκασιν, τὴν αἰθέριον καὶ ἀέριον 11,1  
δύναμιν Ἥραν προσειπόντες. ἔστι γὰρ ὁ αἰθὴρ ἀήρ ὁ λεπτομερέστατος” b

Ἀνωτέρω μὲν ἐδήλουν τὰ ἔπη τὸν νοῦν τοῦ Διὸς εἶναι τὸν αἰθέρα, νυνὶ 2  
δὲ ὁ λόγος τί ποτ' ἐστὶν ὁ αἰθὴρ διορίζεται, ἀέρα λέγειν εἶναι αὐτὸν λεπτο-  
5 μερέστατον· σῶμα δὲ ὁ ἀήρ καὶ πολὺ πρότερον ὁ αἰθὴρ. ὁ δὲ νοῦς ἄρα 3  
τοῦ Διὸς ἐλήλεγμαι σῶμα τυγχάνων, εἰ καὶ τὸ πάντων λεπτομερέστατον.  
καὶ πῶς ἂν ταῦτον ἐπινοηθεῖ σῶμα καὶ νοῦς κατὰ διάμετρον ταῖς φύσεσι  
διεστώτα; εἴτ' οὐκ οἶδ' ὅπως τῶν ἐπιῶν ἐπιλελησμένους διαρρηθῆναι φη- 4  
σάντων”

10 Νοῦς δὲ οἱ ἀέρος τῆς βασιλίας ἄριστος αἰθὴρ.  
ᾧ δὴ πάντα κυλεῖ καὶ φράζεται οὐδὲ τίς <ἐστίν>  
αἰθὴρ οὐτ' ἐνοπή οὐτε κτύπος οὐδὲ μὲν ἔσται.  
ἢ λήθει Διὸς οὐκ ὑπερμενέος Κρονίωνος.

δι' ὧν σαφῶς ὁ αἰθὴρ νοῦς ἀνείρηται ὧν τοῦ Διὸς. ὁ δὲ τὴν Ἥραν πάλιν 5  
15 τὴν αἰθέριον καὶ ἀέριον δύναμιν εἶναι φησιν. ἔπειτα διαιρητῶν ἐπιλέγει”

“Καὶ τοῦ μὲν παντός ἀέρος ἡ δύναμις Ἥρα τοῦνομα ἀπὸ τοῦ ἀέρος κεκλη-  
μένη· τοῦ δὲ ὑπὸ σελήνην φωτιζομένου καὶ σκοτιζομένου ἀέρος ἡ Ἀητῶ σύμβο-  
λον· ληθῶ γὰρ αὐτὴν εἶναι διὰ τὴν κατὰ τὸν ὕπνον ἀναμισθησίαν καὶ ὅτι ψυ-  
χαῖς ὑπὸ σελήνην γενομένης λήθη ξυνομαστῆ τοῦ θεοῦ· διὰ τοῦτο δὲ καὶ μητρο-  
20 Ἀπόλλωνός τε καὶ Ἀρτέμιδος, τῶν αἰτίων φωτισμοῦ τῆ νυκτί.”

1f. Porphyry. de cultu simulacrorum (s. ob. S. 122) fr. 4 Bidez (7\*)  
10-13 s. S. 127, 1—4 16-20 Porphyry. ebd. fr. 5 Bidez (7\* f.); auf die hier  
beginnende Götterlehre wird S. 147, 19ff. wieder Bezug genommen

## ABION(D)V

1 Vor dem 11. Kap. Überschrift ἔλεγχος ἰσχυρός τῶν Ἑλληνικῶν δογμάτων  
ἐνταῦθα BONV (nicht in AI) 2 γὰρ ὁ AV γὰρ καὶ ὁ BION | δ² A < BIONV;  
vgl. S. 132, 6 ἀήρ ἐστὶν ὁ ὑψηλότετος 3 τὸν νοῦν < I 4 ποτ' A ποτε d. übrigen  
Hss. | ἀέρα] ἄμα B | αὐτὸν εἶναι I 5 σῶμα — 6 λεπτομ. < BO 10-13: s.  
zu S. 127, 1—4 10 δὲ οἱ] δ² ABIONV 11 ἐν ᾧ I | κυλεῖ AI κυκλοῖ BONV |  
καὶ A τε καὶ BIONV | ἐστίν < ABIONV 12 αἰθὴρ < B 13 ἢ λήθει Διὸς]  
ἡλίθιος A | οὐκ; A νῦν BIONV | ὑπερμενέος Κρονίωνος A (-ος von Κρ. auf  
Rasur, 3. H. ?) Ἡ ὑπερμενέα Κρονίωνα BIONV 14 ἂν εἰρηται A ἀνήρηται ON\*  
(ἀνείρ. N¹) D ἂν (so!) ἤρηται V 15 ἀέριον] αἰθιον B | φασίν B 16ff.: Die  
Namen der im folgenden erwähnten Gottheiten stehen (außer an ihren  
Stellen im Text) im Nominativ in A¹ und I am Rand, in BONV vor den  
Sätzen, in denen sie vorkommen (z. B. S. 136, 7 προμάστον: Πέα: τὴν ...)  
19 γενομένης AI κνομένης (was ebenfalls auf ΓΕΝ. weist) B, alle Hss. S. 148, 5  
γνομ. ONV | καὶ διὰ NV | δὲ < BONV

Καὶ ἐν τούτοις ἡλίου καὶ σελήνης μητέρα φησὶν εἶναι τὸν ὑπὸ σελήνην 6  
 ἀέρα· τοῦτον γὰρ εἶναι τὴν Λητώ. καὶ πῶς ἂν ὁ ἀήρ γένοιτο μήτηρ τῶν αἰτίων  
 φωτισμοῦ, μᾶλλον αὐτὸς γινόμενος ἢ ποιῶν; | ἥλιος γὰρ καὶ σελήνη ἄλλοτε (109)  
 ἄλλως τὸν ἀέρα μεταβάλλουσιν. πάλιν δὲ προῖων ἐξῆς λέγει·

5 “Καὶ τὸ μὲν ἡγεμονικὸν τῆς χθονίας δυνάμεως Ἐστία κέκληται, ἧς 7  
 ἀγάλμα παρθενικὸν ἐφ’ ἐστίας πυρὸς ἰδρυμένον καθὸ δὲ γόνιμος ἡ δύναμις,  
 σημαίνουσιν αὐτὴν γυναικὸς εἶδει προμάστου. τὴν δὲ Ῥέαν προσεῖπον τὴν τῆς  
 πετρώδους καὶ ὀρείου γῆς δύναμιν, τὴν δὲ Δήμητραν τὴν τῆς πεδινῆς καὶ γο-  
 νίμου. ἡ Δημήτηρ δὲ τὰ μὲν ἄλλα κατὰ τὰ αὐτὰ ἔχει τῇ Ῥέᾳ, διενήνοχε δὲ  
 10 ὅτι αὐτὴ κνεῖ τὴν Κόρην ἐκ Διός, τουτέστι τὸν κόρον ἐκ τῶν φρυγανωδῶν σπερ- b  
 μάτων. διὸ καὶ κατέσπεπται τὸ βρέτας αὐτῆς τοῖς στάχυσιν, μήκωνές τε περὶ  
 αὐτὴν τῆς πολυγονίας σύμβολον.”

Κἀνταῦθα πάλιν σκόπει τίνα τρόπον τὴν Ῥέαν μητέρα θεῶν λεγομένην 8  
 καὶ αὐτοῦ τοῦ Διὸς κάτω που περὶ πέτρας καὶ γῆν καταβέβληκεν καὶ πάντα  
 15 φύρων τὴν αὐτὴν εἶναι φησι τῇ Δήμητρει, πλὴν ὅτι διενήνοχεν, καθὸ, φησί, c  
 ἡ Δημήτηρ ἐκ Διὸς κνεῖ τὴν Κόρην, ὡσπερ οὖν ἡ πεδιάς γῆ τὸν κόρον ἐκ  
 τῶν φρυγανωδῶν σπερμάτων. ἰδοῦ σοι πάλιν ὁ Ζεὺς εἰς τὰ φρυγανώδη  
 σπέρματα μεταβέβληται. τούτοις ἐξῆς ἐπισυνάπτει λέγων· 9

“Ἐπεὶ δὲ καὶ τῶν εἰς γῆν βαλλομένων σπερμάτων ἦν τις δύναμις, ἣν  
 20 ἥλιος περὶ τὸ κάτω ἡμισφαίριον ἰὼν ἔλκει, κατὰ τὰς χειμερίους τροπὰς, Κόρη  
 μὲν ἡ δύναμις ἡ σπερματοῦχος, Πλούτων δὲ ὁ ὑπὸ γῆν ἰὼν ἥλιος καὶ τὸν ἀφανῆ  
 περινοστῶν κόσμον κατὰ τὰς χειμερίους τροπὰς (ὅς ἀρπάζειν λέγεται τὴν  
 Κόρην, ἣν ποθεῖ ἡ Δημήτηρ κρυπτομένην ὑπὸ γῆν), τῶν δὲ ἀκροδρύων 10  
 καὶ ὅλων τῶν φυτευτικῶν ἡ δύναμις Διόνυσος ὀνομάζεται. ἔρα δὲ καὶ τούτων τὰς d

5-12 Porphy. de cultu simulacrorum (s. S. 122) fr. 6 Bidez (8\*)  
 5-8: danach Thdr. III 45 19—S. 138, 9: Porphy. ebd. fr. 7 Bidez  
 (9\*—11\*); 19—23 γῆν auch bei Joh. Lyd. mens. IV 137 23f. τῶν δὲ —  
 ὀνομάζ.: danach Thdr. III 45

#### ABION(D)V

1 σελήνην BIONV σελήνησ<sup>ν</sup> A (ν übergeschrieben I. H.?) σελήνησ H  
 3 γινόμενος BIONV γενόμ. A 4 ἐξῆς < BONV 6 ἐφ’ ἀφ’ ONV 9 ἡ A  
 < BIONV | δε<sup>2</sup> < ND 10 αὐτὴ BONV ἡ αὐτὴ AI αὐτὴ Gaisf. | κνεῖ BONV  
 | κόρον] Κρόνον BON 11 αὐτοῖς B | -σιν A 15 Δήμητρει, πλὴν] Δηοῖ  
 τριπλῆν (οἱ auf Ras., I. H.) AH | -χεν A 16 κνεῖ BONV | ὡσπερ —  
 κόρον < B 17 ἰδοῦ] εἰ δὴ A 19 ἦν BIONV Lyd. ἦν περ A<sup>1</sup> ἦν περ H  
 20 ὁ ἥλιος Lyd. | περὶ ποτε B | χειμερίους A Lyd. χειμάρρους I χειμερινὰς  
 BONV 21 ἰὼν < BO Lyd. 23 ποθεῖ] ζητεῖ Lyd. | γῆς Lyd.

- εἰκόνας. σύμβολα γὰρ ἡ Κόρη φέρει τῆς προβολῆς τῶν κατὰ τοὺς καρπούς ὑπὲρ τὴν γῆν ἐκφύσεων, ὃ δὲ Διόνυσος κοινὰ μὲν πρὸς τὴν Κόρην ἔχει τὰ κέρατα, ἔστι δὲ θηλύμορφος, μηνύων τὴν περὶ τὴν γένεσιν τῶν ἀκροδρύων ἀρρενόθηλον δύναμιν. Πλούτων δὲ ὁ Κόρης ἀρπαξῆς κυνὴν μὲν ἔχει τοῦ ἀφανοῦς πόλου 11  
 5 σύμβολον, τὸ δὲ σακῆπτρον τὸ κολοβὸν σημεῖον τῆς τῶν κάτω | βασιλείας· ὃ δὲ (110)  
 κύων αὐτοῦ δηλοῖ τὴν κύησιν τῶν καρπῶν εἰς τρία διηρημένην, εἰς τὴν κατα-  
 βολὴν καὶ τὴν ὑποδοχὴν καὶ τὴν ἀνάδοσιν. οὐ γὰρ παρὰ τὸ τὰς κῆρας ἔχειν  
 βορὰν, ὃ δηλοῖ τὰς ψυχάς, κέκληται κύων, ἀλλὰ παρὰ τὸ κυεῖν, ἢ χορηγός  
 ὁ Πλούτων, ὅταν ἀρπάσῃ τὴν Κόρην. "Αττις δὲ καὶ "Αδωνις τῇ τῶν καρ- 12  
 10 πῶν εἰσιν ἀναλογία προσήκοντες. ἀλλ' ὃ μὲν "Αττις τῶν κατὰ τὸ ἔαρ προφαινο-  
 μένων ἀνθέων καὶ πρὶν τελεσιογονῆσαι διαρρέοντων (ἔνθεν καὶ τὴν τῶν αἰδοίων  
 ἀποκοιπὴν αὐτῶ προσανέθεσαν, μὴ φθασάντων ἐλθεῖν τῶν καρπῶν εἰς τὴν  
 σπερματικὴν τελείωσιν), ὃ δὲ "Αδωνις τῆς τῶν τελείων καρπῶν ἐκτομῆς σύμβολον.  
 ὃ δὲ Σειληνὸς σύμβολον τῆς πνευματικῆς κινήσεως, οὐκ ὀλίγα συμβαλλο- 13  
 15 μένης τῷ παντί. σύμβολα δὲ ἔστι τὸ μὲν φάλανθον καὶ στυλινὸν κατὰ τὴν κε-  
 φαλὴν τῆς οὐρανοῦ περιφορᾶς, ἢ δὲ περικειμένη κόμη τοῖς κάτω μέρεσιν  
 αὐτοῦ ὑπόδειγμα τῆς προσγείου περὶ τὸν ἀέρα παχύτητος. ἐπεὶ δὲ καὶ τῆς 14  
 μαντικῆς δυνάμεώς τις μέτοχος ἦν δύναμις, Θέμις μὲν κέκληται ἡ δύναμις, τῷ  
 τὰ θετειμένα καὶ ἐκάστῳ κείμενα λέγειν.  
 20 Διὰ δὲ πάντων τούτων ἡ περίγειος δύναμις ἐξηγήσεως τυχοῦσα θρησκευ- 15  
 ται, ὡς μὲν παρθένος καὶ Ἔστια ἡ κεντροφόρος, ὡς δὲ τοκάς ἡ τροφός, ὡς δὲ  
 Ἔρα ἡ πετροποιός καὶ ὄρειος, ὡς δὲ Δημήτηρ ἡ χλοηφόρος, ὡς δὲ Θέμις ἡ χρη-  
 σμαδός, τοῦ εἰς αὐτὴν κατιόντος σπερματικοῦ λόγου εἰς τὸν Πρίηπον ἐκτε-  
 τυπωμένου· οὗ τὸ μὲν περὶ τοὺς ξηρούς καρπούς Κόρη, τὸ δὲ κατὰ τοὺς ὑγρούς

S. 136, 19—S. 138, 9: Porphyr. de cultu simulacrorum (s. S. 122) fr. 7 Bidez (9\*—11\*)

### ABION(D)V

1 γὰρ < BO | τὰς προβολὰς Hkl. 92; vielmehr gehört 2 τὰ κέρατα  
 als Objekt auch zu φέρει 2 ἐκχύσεων BONV; aber vgl. S. 141, 17  
 † κυνὴν I κοινὸν A κύνα BONV | πόλου] εἰς πολλοὺς A 7 καὶ<sup>1</sup> AI εἰς BONV | καὶ<sup>2</sup>  
 AI εἰς BONV 8 πρὸς βορὰν I | κυεῖν] κύειν BONV | ἢ ἰnsoferne (vgl. S. 140,  
 12) BIONV (alle ἦ) ἢ A οὐ (nach Vig. in notis) Giff. | ἢ χορ.] καὶ χορηγός  
 ἢ χορηγός Toupius 10 εἰσιν ἀναλογία A εἰεν ἀναλ. BI εἰεν ἀναλ. εἰεν O  
 ἀναλογία εἰεν NV 11 τελεσιογονῆσαι BIONV (S. 148, 12 alle Hss.) τελεσιογενῆ-  
 σαι A | ἔνθεν A ὄθεν BIONV 13 ἐκτομῆς καρπῶν BO καρπῶν < NV  
 14 Σειληνὸς A Σειληνὸς I 14f. συμβαλλόμενος A 15 δέστι B | φάλανθον Gaisf.  
 φάλανθον d. Hss. 15f. τὴν κεφαλὴν (auch H): aus τῆς -ῆς A (1. H. ?) 17 καὶ  
 < NV 18 τις] ἦτις A ἦτις H 20 περίγειος A περὶ γῆν BIONV 21 ὡς<sup>2</sup>  
 — τροφός < A 22 πετροποιός B 23 εἰς<sup>1</sup> übergeschrieben I<sup>1</sup> | Πρίηπον A  
 (vgl. S. 69, 6 und 8) Πρίηπον I Πρίηπον BONV 24 τὸ δὲ] τὰ δὲ A τοὺς δὲ I

καὶ τὰ ἀκρόδρυα Διονύσος καλεῖται, τῆς μὲν Κόρης ὑπὸ Πλούτωνος τοῦ ὑπὸ  
 γῆν ἰόντος ἡλίου ἀρπαζομένης κατὰ τὸν σπόρον, τοῦ δὲ Διονύσου τὰ πάθη  
 τῆς δυνάμεως ὑπὸ γῆν μὲν νεωτέρας καὶ καλλιγόνου βλαστάνειν ἀρχομένης,  
 ἐπιμάχου δὲ τῆς κατὰ τὴν ἀνθην δυνάμεως σύμβολον τὸν Ἄπτιν ἐχούσης, τῆς δὲ  
 5 κατὰ τὴν τελεσιουργίαν ἐκτομῆς τὸν Ἄδωνιν, καὶ τῆς μὲν πνευματικῆς 16  
 διὰ πάντων δυνάμεως εἰς Σειληρόν ἀναπλαττομένης, τῆς δὲ εἰς ἕκτασιν ἀπ'  
 αὐτῶν παραγωγῆς εἰς Βάκχην, | ὥσπερ αὖ τῆς εἰς τὰ ἀφροδίσια ἐρεθίζουσης ὀρ- (111)  
 μῆς διὰ τῶν Σατύρων. διὰ δὲ τούτων τῶν συμβόλων ἡ περιγίαιος ἐκκαλύπτει-  
 ται δύναμις.”

10 Τοσαῦτα μὲν οὖν καὶ τάδε, ἃ καὶ ἀναγκαιῶς ἐπιτεμόμενος παρατέθειμαι 17  
 εἰς τὸ μὴ ἀγνοεῖν ἡμᾶς τὰ σεμνὰ τῶν φιλοσόφων. οὕτω τοιγαροῦν κατὰ τὰ  
 ἀποδοδομένα Κόρη μὲν ἡ τῶν σπορίμων, Διονύσος δὲ ἡ τῶν ἀκροδρύων  
 δύναμις, καὶ τῶν μὲν ἑαρινῶν ἀνθῶν ὁ Ἄπτις, τῶν δὲ τελείων καρπῶν ὁ  
 Ἄδωνις σύμβολον. τί δὲ οὖν ταῦτα χρῆ θεοποιεῖν εἰς τροφὰς σωμάτων  
 15 τῶν ἐπὶ γῆς ζῴων πρὸς τοῦ τῶν ὄλων θεοῦ πεποιημένα; τί δὲ θρησκεύειν  
 τὴν περιγίαιον δύναμιν προσῆκον ἡμῖν ἐστίν, οἷς φύσις ἐστὶ ψυχῆς οὐρανό-  
 λογικῆ τε καὶ ἀθάνατος, τοῦ παμβασιλέως τῶν ὄλων θεοῦ διανοίας ὄμμασι  
 κεκαθαμένοις θεωρητικῆ; τὸν δὲ Σειληρόν ἀκούον τὴν πνευματικὴν 19  
 εἶναι κίνησιν καὶ τὴν διήκουσαν διὰ πάντων δυνάμιν, τοτὲ μὲν τὴν οὐράνιον  
 20 περιφορὰν διὰ τῆς κεφαλῆς ἐπιδεικνύμενον, τοτὲ δὲ τὴν περὶ τὸν ἀέρα παχύ-  
 τητα διὰ τῆς λασίας κόμης τοῦ γενείου, πῶς ἂν τις ἀνάσχοιτο τοῦτον μὲν  
 ὀρῶν οὐδδemiās ἡξιομένον σεβασμίου τιμῆς, ὃν ἐχρῆν πρὸ τῶν πάντων θεο-  
 ποιεῖν, Ἄδωνιν δὲ καὶ Διονύσον, τοὺς καρποὺς δηλαδὲ καὶ τὰ ἀκρόδρυα,

#### ABION(D)V

1 Κόρης — 12 ἡ<sup>3</sup> < B 1ff.: Konstr.: σύμβολον ἐχούσης gehört zu τῆς  
 μὲν Κόρης (. . . hat symbolische Bedeutung hinsichtlich der Aussaat), zu τῆς  
 δυνάμεως — ἀρχομένης (Objekt τ. Διονύσου τὰ πάθη), zu ἐπιμάχου — δυνάμεως  
 und zu τῆς — ἐκτομῆς. Lücken nimmt Bidez an 2 τὰ IONV κατὰ τὰ A  
 3 γῆν A γῆς IONV | καλλιγόνου O καλλιγόνης INV καλλιγονήσαντος A | ἀρχομένης  
 Mras -μένου d. Hss. 4 ἐπιμάχου = insofern sie Angriffen (ungünstigen  
 Witterungseinflüssen) ausgesetzt ist 6 ἕκτασιν A (vgl. S. 139, 4) ἔκτασιν IONV  
 7 Βάκχον I; Βάκχας zu lesen (vgl. S. 139, 2f.)? 10 ἃ καὶ < A | ἀναγκαιῶς δὲ A  
 11 ἡμᾶς ONV | οὕτω τοιγαροῦν IONV τούτων μὲν οὖν A 13 δύναμις Διονύσου  
 B (s. zu 1) | ἀνθῶν AI ἀνθέων BONV 14 χρῆ ταῦτα BONV 15 πεποι-  
 μένα BIONV πεποιημένων A | δέ] δαὶ A 16 ἡμῖν ἐστίν A ~ BIONV |  
 ἐστὶ A < BIONV 17 τοῦ AI παρὰ τοῦ BONV; τοῦ — θεοῦ hängt von  
 θεωρητικῆ ab (vgl. Hkl. 92) | τῶν ὄλων < A | ὄμματα A 18 τὸν] τί I  
 20 ἐπιδεικνυμένης A 21 ἀνασχολῆς A 22 σεβασμίου AI (vgl. S. 87, 3 und 9;  
 S. 93, 17; S. 148, 10; S. 150, 20) -μίας BONV | ἡξιωμ. vor τοῦτον (21) A  
 23 Ἄδωνιν — S. 139, 2 ἀκόλαστα < B

θεοποιουμένους; τίς δ' ἂν ὑπομείνειεν σεμνολογουμένους ἀκούων Σατύ- 20  
 ρους καὶ Βάκχας, τὰ ἐν ἀνθρώποις αἰσχρὰ καὶ ἀκόλαστα πάθη, εἰ δὴ οἱ μὲν  
 ἐδήλουν τὰς εἰς τὰ ἀφροδίσια ἐρεθιζούσας ὁρμὰς οἱ Σάτυροι, αἱ δὲ Βάκχαι τὰς  
 εἰς ἔκστασιν τῶν περὶ ταῦτα συμβαινούσας παραγωγάς; καὶ τί δεῖ κατὰ  
 5 μέρους ἕκαστον ἀπελέγχειν, ἐπιδραμεῖν δέον, ὡς ἂν μηδὲν ἡμᾶς τῶν ἀπορρήτων  
 λανθάνοι, καὶ τὴν τῶν ἐξῆς αὐθις ἐπιτεμέσθαι φρυσιολογίαν, ἣν ἐκτέθειται  
 ὁ δηλωθεὶς συγγραφεὺς, τόνδε ἐπεξίων τὸν τρόπον

“Τὴν δὲ ὕδροποιὸν ὄλην δύναμιν Ὠκεανὸν προσεῖπον, τὸ σύμβολον αὐτῆς 22  
 Τηθύν ὀνομάσαντες. τῆς δὲ ὄλης ἢ μὲν τῶν ποτίμων πεποιημένη Ἀχελῷος  
 10 αὐτοῖς κέκληται, ἢ δὲ τῶν θαλασσιῶν Ποσειδῶν, πάλιν τῆς θαλασσοποιού, καθὸ  
 γεννητικῆ, | Ἀμφιπρίτης οὕσης. καὶ αἱ μὲν τῶν γλυκέων ὑδάτων μερικαὶ δυνά- (112)  
 μεις Νύμφαι, αἱ δὲ τῶν θαλασσιῶν Νηρηίδες κέκληνται. τοῦ δ' αὖ πυρὸς τὴν 23  
 δύναμιν προσειπόντες Ἥφαιστον ἀνθρωποειδὲς μὲν αὐτοῦ τὸ ἄγαλμα πεποιή-  
 κασιν, πῖλον δὲ περιέθεσαν κυάνεον τῆς οὐρανοῦ σύμβολον περιφορᾶς, ἐνθα  
 15 τοῦ πυρὸς τὸ ἀρχοειδὲς τε καὶ ἀρκαιφνέστατον. τὸ δ' εἰς γῆν κατενεχθὲν ἐξ  
 οὐρανοῦ πῦρ ἀτονώτερον δεόμενόν τε στηρίγματος καὶ βάσεως τῆς ἐφ' ὕλης·  
 διὸ χωλεῖται, ὕλης δεόμενον εἰς ὑπέρισμα. καὶ ἡλίου δὲ τὴν τοιαύτην δύνα- 24  
 μιν ὑπολαβόντες Ἀπόλλωνα προσεῖπον, ἀπὸ τῆς τῶν ἀκτίνων αὐτοῦ πάλσεως.  
 ἐννέα δὲ ἐπάδουσαι αὐτῷ Μοῦσαι· ἢ τε ὑποσελήνιος σφαῖρα καὶ ἑπτὰ πλανη-  
 20 τῶν καὶ μία ἢ τῆς ἀπλανοῦς. περιέθεσαν δὲ αὐτῷ τὴν δάφνην, τοῦτο μὲν ὅτι  
 πυρὸς πλήρες τὸ φυτὸν καὶ διὰ τοῦτο ἀπεχθὲς δαίμοσιν, τοῦτο δὲ ὅτι λάλον καιό-  
 μενον, εἰς παράστασιν τοῦ προφητεύειν τὸν θεόν. καθὸ δὲ ἀπαλεξίκακός 25  
 ἐστὶ τῶν ἐπιγεῖων ὁ ἥλιος, Ἡρακλέα αὐτὸν προσεῖπον, ἐκ τοῦ κλαῖσθαι πρὸς  
 τὸν ἀέρα ἀπ' ἀνατολῆς εἰς δύσιν ἰόντα. δῶδεκα δ' ἄθλους ἐκμοχθεῖν ἐμυθολό-

8—S. 142, 20: Porphyr. de cultu simulacrorum (s. S. 122) fr. 8 Bidez  
 (11\*—18\*)

### ABION(D)V

1 -εν Α 2 Βάκχους ONV 2f. τὰ δὲ πάθη οἱ μὲν ἐδήλουν Β | εἰ δὴ] τί δὲ I 3 τὰς<sup>1</sup> < Β 4 ἔκστασιν Α ἔκτασιν BIONV 5 δέον] δὲ Β μὴ δὲ ND  
 6 λανθάνοι AI -νη BONV | τῶν ἐξῆς Α ἐξῆς BIONV | αὐθις < Α | ἐκτέθεικεν BONV 7 τόνδ' BNV 8 ὄλην < ONV 9 πεποιημένη  
 bildlich dargestellt (vgl. 13 τὸ ἄγ. πεποιήκ.) [ ] Hkl. 92 πεποιημένα Α |  
 η αχελως Α 10 αὐτῆς I | θαλασσοπ. (ergänze δυνάμεως)] θαλαττοπ. Α  
 12 Νηρηίδες BON 13 δύναμιν προσειπ. δύναμιν (< Ἥφ.) ND  
 15 πυρὸς Α, Joh. Lyd. mens. IV 86 πυρὸς ἐστὶ BIONV | δ' Α (δὲ die übrr.  
 Hss.) 16 στηρ. τῆς ἐφ' ὕλη (so!) καὶ βάσεως BONV 17 διὸ καὶ Β  
 18 πάλσεως] παύσεως Α 19 σφαῖρα O | αἱ ἑπτὰ I | πλαν. Α τῶν πλαν.  
 (πλανήτων NV) BIONV 20 μία καὶ μία Α | ἢ Α < BIONV 21 -σιν Α |  
 λάλον] δαλόν Α 23 αὐτὸν προσεῖπον AI ~ BONV | κλαῖσθαι αὐτὸν I 24 δ'  
 Α δὲ BONV < I 24f. ἐμυθολόγησαν Α ἐμυθοποίησαν BIONV

γῆσαν, τῆς κατὰ τὸν οὐρανὸν διαίρεσέως τῶν ζώδιων τὸ σύμβολον ἐπιφημί-  
 σαντες· ῥόπαλον δὲ αὐτῶ καὶ λεοντὴν περιέθεσαν, τὸ μὲν τῆς ἀνωμαλίας μή- a  
 νυμα, τὸ δὲ τῆς κατὰ τὸ ζώδιον ἐμφανιστικὸν ἰσχύος. τῆς δὲ σωστικῆς 26  
 αὐτοῦ δυνάμεως Ἀσκληπιὸς τὸ σύμβολον· ᾧ τὸ μὲν βάκτρον δεδώκασι τῆς  
 5 τῶν καμνόντων ὑπερέσεισως καὶ ἀναστάσεως, ὃ δὲ ὄφις περισπειρᾶται τῆς περι-  
 τὸ σῶμα καὶ τὴν ψυχὴν σωτηρίας φέρων σημεῖον· πνευματικώτατον γὰρ τὸ  
 ζῶον ἐστὶ καὶ τὴν ἀσθενείαν τοῦ σώματος ἀποδύεται. δοκεῖ δὲ καὶ ἱατρικώ-  
 10 τατον εἶναι· τῆς γὰρ ὄξυδορκίας εὖρε τὸ φάρμακον καὶ μυθεύεται τῆς ἀναβιώσεως  
 εἰδέναι τινὰ βοτάνην. τῆς δ' αὖ χορευτικῆς τε καὶ ἐγκυκλίου κινήσεως, 27  
 10 καθ' ἣν τοὺς καρπούς πεπαίνει, ἢ πυρὸς δύναμις | Διόνυσος κέκληται ἐτέρως (113)  
 < ἦ > ἢ τῶν ὑγροποιῶν καρπῶν δύναμις, ἢ παρὰ τὸ δινεῖν ἢ διανύειν τὸν ἥλιον τὴν  
 κατὰ τὸν οὐρανὸν περιφορὰν. ἢ δὲ περὶ τὰς ὥρας τοῦ κόσμου περιπολεῖ καὶ χρόνων  
 ἐστὶ ποιητικὸς καὶ καιρῶν ὁ ἥλιος, Ὡρος κατὰ τοῦτο κέκληται. τῆς δ' αὖ 28  
 γεωργικῆς αὐτοῦ δυνάμεως, καθ' ἣν αἱ δόσεις τοῦ πλούτου, σύμβολον ὁ Πλού-  
 15 των. ὁμοίως μέντοι καὶ φθαρτικὴν ἔχει δύναμιν, διὸ τῶ Πλούτωνι συνοικί-  
 ζουσι τὸν Σάραπιν, τοῦ μὲν δεδουκότος ὑπὸ γῆν φωτὸς τὸν πορφυροῦν χιτῶνα b  
 ποιούμενοι σύμβολον, τὸ δὲ ἡκρωτηριασμένον σκῆπτρον τῆς κάτω δυνάμεως τό  
 29 τε σχῆμα τῆς χειρὸς τοῦ μεταχωρεῖν εἰς τὸ ἀφανές. ὁ δὲ Κέρβερος τρικέφαλος  
 30 μὲν, ὅτι τρεῖς αἱ ἄνω χῶραι ἡλίου, ἀνατολή, μεσημβρία, δύσις. τὴν δὲ σελή-  
 20 νην παρὰ τὸ σέλας ὑπολαβόντες Ἄρτεμιν προσηγόρευσαν, οἷον ἀερότεμιν· Λοχεία

S. 139, 8—S. 142, 20: Porphyr. de cultu simulacrorum (s. S. 122) fr. 8  
 Bidez (11\*—18\*) 19f. τὴν δὲ — ἀερότ.: danach Thdr. III 45

### ABION(D)V

1 διαίρεσως < ONV 1f. ἐπιφημισαντες BIONV < A 3 κατὰ τὸ ζώδιον:  
 nml. in dem des Löwen | ἐμφανιστικῆς BONV 5 ἀναστάσεως (ergänze σύμβο-  
 λον) AI ἀναπαύσεως ἔνεκα BONV | περισπειρᾶται Dind. (nach Wytttenbach; ich  
 vergleiche Luc. quomodo historia conscrib. sit 29 περισπειραθέντων [eben-  
 falls von Schlangen])) περισπείρεται ABION περιπείρεται V 6 φέρον A |  
 nach σημεῖον haben καὶ μὴν ὑφιστάντες ἡμῖν (ὕμῖν AB) τὸν κόσμον οἱ φυσικοὶ  
 τὰ περὶ γῆν (γῆν ABO, τὴν γῆν INV) εἰλυσπώμενα (A, ἰλυσπώμ. BIONV) τῶν  
 ζῶων τῆς παχυτάτης (παχύτητος IN) καὶ γεώδους ἠτιάσαντο οὐσίας am Rand  
 der Zeile von σῶμα — πνευμα(τικώτατον) ohne Zeichen A<sup>1</sup>, i. Text BIONV,  
 < H [ ] Giff.: eine gegensätzliche Randbemerkung eines Lesers 8 ὄξυδορκίας  
 BON 9 εἰδέναι] εἶναι A | τινὰ βxxxτὴν (βυρητὴν ?) βοτάνην B 11 < ἦ > ἢ  
 Giff. ("ἴσως ἦ" Vig. margo), ἢ < B | δινεῖν A περιδινεῖν BIONV | τῆν] τὰ B  
 12 κατ' οὐρ. BONV | ἦ δὲ V ἦ δὲ AB ἦ δὲ N ἦ δε D<sup>1</sup> aus ἦδε | κόσμου]  
 χρόνον B. 13 τῆς — 18 ἀφανές < B 15 τὴν φθ. I ἔχειν I 16 τὸν<sup>1</sup>  
 < ONV 17 ποιούμενον A | τὸ] τοῦ A 19 αἱ ἄνω] αἰώνων A 20 σέλας  
 I; σέλας ἔχειν BONV | ἀερ. οὐσαν BONV | Λοχεία I

τε ἡ Ἄρτεμις, καίπερ οὔσα παρθένος, ὅτι ἡ τῆς νομηγίας δύναμις προσθετικὴ  
 εἰς τὸ τίκτειν. ὅπερ δὲ Ἀπόλλων ἐν ἡλίῳ, τοῦτο Ἄθηνᾶ ἐν σελήνῃ· ἐστὶ 31 c  
 γὰρ τῆς φρονήσεως σύμβολον, Ἄθρηγᾶ τις οὔσα. Ἐκείτῃ δὲ ἡ σελήνη πόλιν, 32  
 τῆς περὶ αὐτὴν μετασχηματίσεως καὶ κατὰ τοὺς σχηματισμοὺς δυνάμεως·  
 5 διὸ τρίμορφος ἡ δύναμις, τῆς μὲν νομηγίας φέρουσα τὴν λευγείμονα καὶ χρυσο-  
 σάνδαλον καὶ τὰς λαμπάδας ἡμέμενας· ὁ δὲ κάλαθος, ὃν ἐπὶ τοῖς μετεώροις φέρει,  
 τῆς τῶν καρπῶν κατεργασίας, οὗς ἀνατρέφει κατὰ τὴν τοῦ φωτὸς παραύξησιν. d  
 τῆς δ' αὖ πανσελήνου ἢ γαλοσάνδαλος σύμβολον. ἢ καὶ ἐκ μὲν τοῦ κλάδου 33  
 τῆς δάκρυος λάβοι ἂν τις αὐτῆς τὸ ἔμπυρον, ἐκ δὲ τοῦ μήκωνος τὸ γόνιμον καὶ τὸ  
 10 πλήθος τῶν εἰσοικιζομένων εἰς αὐτὴν ψυχῶν ὡσπερ εἰς πόλιν, ὅτι πόλεως ὁ  
 μήκων σύμβολον. καὶ Εἰλείθια δὲ ἡ αὐτή, τῆς γεννητικῆς δυνάμεως σύμβο-  
 λον· τόξον δὲ φέρει καθάπερ ἡ Ἄρτεμις διὰ τὴν τῶν ὠδίνων ὀξύτητα. πάλιν δ' 34  
 αὖ αἱ Μοῦραι ἐπὶ τὰς δυνάμεις αὐτῆς ἀναφέρονται· ἡ μὲν Κλωθὴ ἐπὶ τὴν γεν-  
 νητικὴν, Λάχεσις δὲ ἐπὶ τὴν θρεπτικὴν, Ἄτροπος δὲ ἡ κατὰ τὸ ἀπαραίτητον  
 15 τοῦ θεοῦ. συνοικιζοῦσι δὲ αὐτῇ καὶ τὴν τῶν καρπῶν γεννητικὴν δύναμιν, 35  
 ἥπερ ἐστὶ Δημήτηρ, δύναμιν ἐμποιοῦσαν αὐτῇ. καὶ ἐστὶ συνεκτικὴ τῆς Κόρης  
 ἢ σελήνης. προσοικιζοῦσι | δὲ καὶ τὸν Διόνυσον διὰ τε τὴν τῶν κεράτων ἔκφυσιν (114)  
 καὶ διὰ τὸν τῶν νεφῶν τόπον τὸν ὑποκειμένον τοῖς κάτω μέρεσιν. τὴν δὲ 36  
 τοῦ Κρόνου δύναμιν νωχελῆ καὶ βραδεῖαν καὶ ψυχρὰν κατεῖδον, διὸ τὴν τοῦ  
 20 χρόνου δύναμιν αὐτῷ προσανέθεσαν· ἀποτυποῦσί τε αὐτὸν ἐστῶτα πολιόν,  
 πρὸς ἔμφρασιν τοῦ γηράσκειν τὸν χρόνον. τῶν δὲ καιρῶν σύμβολα οἱ Κου- 37  
 ρήτες, τὸν χρόνον βουκολοῦντες, ὅτι διὰ τῶν καιρῶν ὁ χρόνος παροδεύει. τῶν 38  
 δὲ Ὠρῶν αἱ μὲν Ὀλυμπιάδες εἰσὶ τοῦ Ἥλιου, αἱ καὶ ἀνοίγουσι τὰς κατὰ τὸν b  
 ἄερα πύλας, αἱ δὲ ἐπιχθόνιοι τῆς Δήμητρος· καὶ τὸν κάλαθον ἔχουσιν τὸν μὲν

S. 139, 8—S. 142, 20: Porphyrr. de cultu simulacrorum (s. S. 122) fr. 8 Bidez (11\*—18\*)

### ABION(D)V

2 ἔστι] ἐστία A    3 Ἄθρηγᾶ BOV (vgl. Cornut. theol. Graec. compend.  
 20 [36, 3 Lang]; Heracl. Hom. all. 19; Etymolog. Magn. 24, 44; Eustath.  
 Thessal. comm. in Il. 83, 32f.) Ἄθρηγᾶ AIN    4 καὶ < B | δυνάμεως: nml.  
 σύμβολον    5 νομηγίας: nml. σύμβολον, ebenso zu 7 κατεργασίας zu denken  
 7 καρπῶν] καρπῶν I | οὐδ] ἦς A    9 αὐτοῖς I | μύκωνος I    10 οἰκιζομένων A  
 11 καὶ — σύμβολον<sup>2</sup> BONV (vgl. S. 150, 5) < AI    12 τόξον A | ἠ < I | ὠδίνων  
 A ὀδύνων ND ὀδυνῶν V    12f. δ' αὖ] δ' οὖν I    13 Κλωθῶ] K und ω auf  
 Rasur B<sup>1</sup> Εἰληθῶ O    14 Λάχεσσα B Λάχεσσα ONV | ἐπὶ A κατὰ BIONV |  
 ἠ (nml. δύναμις) getilgt von Hkl. 93    15 τῆς θεοῦ ου bien τοῦ θελοῦ? Bidez  
 16 ἥπερ — δύναμιν < A | ὅπερ O | ἐμποιοῦσαν] ἐμπουσαν A (ουσαν auf Ras.,  
 3. H. ? σ über σ, 3. H.) H    17 προσοικιζ.] προσοικειοῦσι BONV    18 τὸν  
 — τόπον A τ. τόπον τ. νεφ. BIONV | -σιν A    19 ψυχρὰν καὶ βραδ. BONV  
 21 ἔμφρασιν B | σύμβολον ONV    23 αἱ < A    24 τῆς < A | -σιν A

τῶν ἀνθῶν σύμβολον τοῦ ἕαρος, τὸν δὲ τῶν σταχύων τοῦ θέρους. τοῦ δὲ 39  
 Ἄρεως τὴν δύναμιν καταλαβόντες διάπυρον, πολέμων ποιητικὴν καὶ αἵμα- 40  
 τουργὸν βλάβπτειν τε καὶ ὠφελεῖν δυναμένην ἐποίησαν. τὸν δὲ τῆς Ἄφρο-  
 δίτης ἀστέρα, τηρήσαντες γενεσιουργὸν ἐπιθυμίας τε καὶ γονῆς αἴτιον, γυ-  
 5 ναῖκα μὲν ἀνέπλασαν διὰ τὴν γένεσιν, ὠραίαν δέ, ὅτι καὶ

Ἔσπερος, ὃς κάλλιστος ἐν οὐρανῷ ἴσταται ἀστὴρ.

καὶ Ἐρώτα μὲν παρέστησαν διὰ τὴν ἐπιθυμίαν. σκέπει δὲ μαστοὺς καὶ τὸ 41  
 μῆριον, ὅτι γονῆς αἰτία ἡ δύναμις καὶ ἐκθρέψεως. ἔστι δὲ ἀπὸ θαλάττης, στοι-  
 χείου διύγρου καὶ θερμοῦ, πολλὰ κινουμένου καὶ διὰ τὴν συγκίνησιν ἀφριῶν- 42  
 10 τος, τὸ σπερματικὸν αἰνιττόμενοι. τοῦ δὲ λόγου τοῦ πάντων ποιητικοῦ  
 τε καὶ ἐρμηνευτικοῦ ὁ Ἑρμῆς παραστατικός. ὁ δὲ ἐντεταμένος Ἑρμῆς δηλοῖ 43  
 τὴν εὐτονίαν, δείκνυσιν δὲ καὶ τὸν σπερματικὸν λόγον τὸν διήκοντα διὰ πάν-  
 των. λοιπὸν δὲ σύνθετος λόγος, ὁ μὲν ἐν ἡλίῳ Ἑρμῆς, Ἐκάτη δὲ ὁ ἐν σε- 43  
 λήνῃ, Ἑρμύπαν δὲ ὁ ἐν τῷ παντί· κατὰ πάντων γὰρ ὁ σπερματικός καὶ ποιητι-  
 15 κός, σύνθετος δὲ καὶ οἷον μιξέλλην καὶ παρ' Αἰγυπτίοις ὁ Ἑρμάνουβις. ἐπεὶ δὲ  
 καὶ τῆς ἐρώσεως ἦν δυνάμειος ὁ λόγος, ταύτης ὁ Ἑρως παραστατικός. διὸ παῖς μὲν  
 τοῦ Ἑρμοῦ ὁ Ἑρως, νήπιος δὲ διὰ τὰς αἰφνιδίους περὶ τὰς ἐπιθυμίας ἐμπτώσεις 44  
 αὐτοῦ. τοῦ δὲ παντὸς τὸν Πᾶνα σύμβολον ἔθεντο, τὰ μὲν | κέρατα δόντες 44  
 σύμβολα ἡλίου καὶ σελήνης, τὴν δὲ νεβρίδα τῶν κατ' οὐρανὸν ἀστέρων ἢ (115)  
 20 τῆς τοῦ παντὸς ποικιλίας.”

Καὶ τὰ μὲν Ἑλληνικὰ τοιαῦτα· τὰ δὲ τῶν Αἰγυπτίων πάλιν τοιαῦτά 45  
 φησιν ἔχειν σύμβολα·

S. 139, 8—S. 142, 20: Porphy. de cultu simulacrorum (s. S. 122) fr. 8  
 Bidez (11\*—18\*) 6 Hom. II. XXII 318

### ABION(D)V

1 ἀνθῶν A (vgl. S. 138, 13) ἀνθέων BIONV | ἕαρος (auch H)] εα auf Ras. A  
 (3. H. ?) I<sup>1</sup> | τὸν δὲ τῶν IONV τῶν δὲ A (auf Ras. von etwa 9 Buchstaben,  
 3. H. ?) HB | δε<sup>2</sup> < B 2 Ἄρεως A Ἄρεος BIONV 3f. Ἀφροδίτου I  
 4 τηρήσαντες A θεωρήσαντες BIONV 6 ὁ A 7 σκέπει BIONV σκέπειν A  
 Bidez | μαστοὺς BONV 8 καὶ ἐκθρ. ἡ δύναμις I | ἔστι] εἶναι Bidez | θα-  
 λάσσης BONV 8f. στοιχείου < A 9 δι' ὑγροῦ A | καὶ πολλὰ I | συγ-  
 κίνησιν] σύγκρισιν BONV 10 αἰνιττόμενοι BIONV -νος A; oder meint Eus.  
 mit -νος den Porph. ? 11 τε < BONV 12 -σιν A | λόγον] Διόνυσον I  
 13 Ἐκάτη --- σελήνη AI ὁ δὲ ἐν σ. Ἐ. ONV (δ' NV) ὁ δὲ ἐν σ. ἔκτη B 14 τῷ  
 παντί] auf Ras. mit Ausnahme des letzten τ A<sup>3</sup> τὸ παντί H | κατὰ πάντων auf  
 alles erstreckt sich | σπερμ. καὶ ποιητ. I ~ BONV σπερμ. A 15 ἐπεὶ δὲ  
 Vigeri margo ἐπειδὴ d. Hss. ἐπειδὴ δὲ ? Mras 16 ὁ παραστ. I 17 ἐπιθυ-  
 μίας < I 18f. δόντες σύμβολα BIONV σ. λέγοντες A 19 τ. νεβρίδα δὲ B |  
 ἄστρων B

“Τὸν δημιουργόν, ὃν Κνήφ οἱ Αἰγύπτιοι προσαγορεύουσιν, ἀνθρωποειδῆ,  
 τὴν δὲ χροιάν ἐκ κυανοῦ μέλανος ἔχοντα, κρατοῦντα ζώνην καὶ σιῆπτρον, ἐπὶ  
 δὲ τῆς κεφαλῆς πτερόν βασιλείον περικείμενον, ὅτι λόγος δυσεύρετος καὶ  
 ἐγκεκρυμμένος καὶ οὐ φανὸς καὶ ὅτι ζωοποιὸς καὶ ὅτι βασιλεὺς καὶ ὅτι νοερός  
 5 κινεῖται· διὸ ἢ τοῦ πτεροῦ φύσις ἐν τῇ κεφαλῇ κεῖται. τὸν δὲ θεὸν τοῦ- 46  
 τον ἐκ τοῦ στόματος προέσθαι ὦν φασιν, ἐξ οὗ γεννᾶσθαι θεόν, ὃν αὐτοὶ  
 προσαγορεύουσι Φθᾶ, οἱ δὲ “Ἐλληγες “Ἡφαιστον· ἐρμηνεύειν δὲ τὸ ὦν τὸν  
 κόσμον. ἀφιέρωται δὲ τῷ θεῷ τούτῳ πρόβατον διὰ τὸ τοὺς παλαιοὺς γαλακτο-  
 ποτεῖν. αὐτοῦ δὲ τοῦ κόσμου τὸ δείκναι τοιόνδε ἀνέπλασαν· ἀνθρωποειδές 47  
 10 ἐστὶν ἄγαλμα, τοὺς μὲν πόδας συμβεβηκότας ἔχον, ἀνωθεν δὲ μέχρι ποδῶν  
 ποικίλον ἱμάτιον περιβεβλημένον· ἐπὶ δὲ τῆς κεφαλῆς σφαῖραν ἔχει χρυσῆν  
 διὰ τὸ μὴ μεταβαίνειν καὶ διὰ τὴν τῶν ἄστρον ποικίλην φύσιν καὶ ὅτι σφαι-  
 ροειδῆς ὁ κόσμος. “Ἡλιον δὲ σημαίνουσιν ποτὲ μὲν δι’ ἀνθρώπου ἐπιβεβηκό- 48  
 τος πλοῖον, τοῦ πλοίου ἐπὶ κροκοδείλου κειμένου. δηλοῖ δὲ τὸ μὲν πλοῖον τὴν  
 15 ἐν ὑγρῷ κίνησιν, ὃ δὲ κροκοδείλιος πότιμον ὕδωρ, ἐν ᾧ φέρεται ὁ ἥλιος. 49  
 ἐσημαίνετο τοῖνον ὁ ἥλιος δι’ ἀέρος ὑγροῦ καὶ γλυκέος τὴν περιπόλησιν ποιεῖ-  
 σθαι. τῆς δὲ οὐρανίας γῆς καὶ τῆς χθονίας τὴν δύναμιν Ἴσιον προσεῖπον  
 διὰ τὴν ἰσότητά, ἀφ’ ἧς τὸ δίκαιον· οὐρανίαν δὲ τὴν σελήνην, χθονίαν δὲ καὶ  
 τὴν καρποφόρον, ἐν ἧ κατοικοῦμεν, λέγουσιν. τὸ δὲ αὐτὸ δύναται Δη- 50  
 20 μήτηρ παρ’ Ἑλληνισιν καὶ Ἴσις παρ’ Αἰγυπτίοις, καὶ πάλιν Κόρη παρ’ Ἑλλησι

1—S. 146, 2: Porphyr. de cultu simulacrorum (s. S. 122) fr. 10 (sollte  
 9 heißen) Bidez (18\*—23\*); Chaeremo fr. 6 (dubium) Schwyzer (a. a. O. [s.  
 ob. S. 116] 33—37)

### ABION(D)V

1 “*post prosag. verisimile est verbum ποιῶσαν excidisse*” Hkl. 93; in  
 Wahrheit stand dieses oder ein ähnliches in der diesem Bruchstück vor-  
 ausgehenden Partie 2 zwischen ἐκ und κυανοῦ hat καλοῦσι getilgt B<sup>1</sup>  
 | ζώνην] ζώνην richtig Schwyzer unter Hinweis auf bildliche Darstellungen  
 sowie darauf, daß ζωοποιὸς dem ζώνην entspricht; doch wird der Irrtum wohl  
 schon dem Porphyr. bei der Übernahme aus Chaeremo (?) oder dem Eus.  
 unterlaufen sein 3 καὶ δυσεύρ. BONV 4 κερκρυμ. BONV | νοερός] 5  
 μετέωρος A 6 ὦν: vgl. S. 43, 8 | ὦν φασιν A ~ BI (φησιν) ONV 7 Φθᾶ] θᾶ  
 B | “Ἡφαιστον < A | ἐρμηνεύουσιν A | δεῖ < A 8 παλαιούς] πολλούς ONV  
 9 δείκναι BONV δίκην A δείκον I 10 συμβεβηκός A\*N συμβεβηκότας  
 A<sup>1</sup> (ausgebess., 1. H. ?) HBION 12 φύσιν AI θέσιν BONV 13 -σιν A |  
 δι’ ἀνθρώπου] διανών I 14 πλοῖον (vgl. Hdt. VII 50, Luc. Nigr. 26 ἀργόν . . .  
 οὐδὲ ἐπιβῆναι) πλοίου d. Ausg. | μὲν < BONV 16 ἐσημαίνετο Vig. ἐσήμεινε  
 d. Hss. 17 προσεῖποντιᾶ A 18 δὲ καὶ] δὲ B 19 τὴν] γῆν A | καρποφόρον  
 AI καρποφόρησιν BONV | -σιν A 20 -σιν A

καὶ Διόνυσος καὶ Ἰσις καὶ Ὅσιρις παρ' Αἰγυπτίους. αὕτη δὲ τρέφουσα καὶ αἶρουσα τὰ ἐπὶ γῆς· ὁ δὲ Ὅσιρις παρ' Αἰγυπτίους τὴν κάρπιμον παρίστησι δύναμιν, ἣν θρήνοις ἀπομειλίσσονται εἰς γῆν ἀφανίζομένην ἐν τῷ σπόρῳ | καὶ (116) ὑφ' ἡμῶν καταναλισκομένην εἰς τροφάς. λαμβάνεται δὲ καὶ ἀντὶ τῆς ποτα- 51  
 5 μίας τοῦ Νεῖλου δυνάμεως· ἀλλ' ἔταν μὲν τὴν χθονίαν γῆν σημαίνωσιν, Ὅσιρις ἢ κάρπιμος λαμβάνεται δύναμις, ἔταν δὲ τὴν οὐράνιαν, Ὅσιρις ἐστὶν ὁ Νεῖλος, ὃν ἐξ οὐρανοῦ καταφέρεισθαι οἴονται· πενθοῦσι δὲ καὶ τοῦτον, ἀπομειλισσό-  
 10 μνοι τὴν δύναμιν λήγουσαν καὶ ἀναλισκομένην. ἡ δὲ ἐν ταῖς μύθοις μισγο-  
 15 ἀπὸ μὲν τοῦ κριοῦ πρόσωπον ἔχει καὶ αἰγὸς κέρατα τὴν ἐν κριῷ σύνοδον ἡλίου καὶ σελήνης· τὸ δὲ ἐκ κυανοῦ χρωῶμα, ὅτι ὕδραγωγὸς ἐν συνόδῳ ἡ σε-  
 2 λήνη. τὸ δὲ δεύτερον φῶς τῆς σελήνης ἐν Ἀπόλλωνος μὲν πόλει καθιέρωται·  
 20 φωτίζεσθαι τὴν σελήνην παραστησάσης, τοῦ δὲ ἱερακείου προσώπου τὸ ἀφ' ἡλίου φωτίζεσθαι καὶ πνεῦμα λαμβάνειν. τὸν γὰρ ἱερακα ἡλίῳ ἀφιερῶσιν·  
 25 φωτὸς δὲ καὶ πνεύματος ἱεραξ αὐτοῖς σύμβολον διὰ τε τὴν ὕξυκινήσιαν καὶ τὸ πρὸς ὕψος ἀνατρέχειν, ἔνθα τὸ φῶς· ὁ δ' ἵπποπόταμος τὸν δυτικὸν δηλοῖ πλόον,

S. 143, 1—S. 146, 2: Porphyr. de cultu simulacrorum (s. S. 122) fr. 10 Bidez (18\*—23\*); Chaeremo fr. 6 Schwyzer (33—37)

#### ABION(D)V

1 τρέφουσα aus τρέφουσι B<sup>1</sup> 2 αἶρουσα Vig. αἰρούσα AIONV αἰροῦσι B  
 ἄρδουσα Schwyzer εἶσα? Bidez 3 ἀπομειλίσεσθαι A 4 εἰς τὰς BONV  
 4f. ποταμείας BO 5 τοῦ] τῆς O 6 δύναμις] γῆ I 9 -ιν A | διότερ  
 (deshalb weil)] διότι O 10 ἀνῆρ geht auf κνεῖ, ἀδελφὸς auf ἰσοῦται und  
 ποιεῖ τ. κ. auf υἱὸς | υἱὸς] ὅς I<sup>1</sup> auf Ras. | παραδίδοται I<sup>1</sup> 11 Überschrift  
 vor dem 12. Kap.: Περὶ τοῦ κατὰ τὴν Ἐλεφαντίνην ἀγάλματος A<sup>1</sup> (a. R.)  
 BON (diese drei i. Text) < IV | ἡ κατὰ δὲ (trotz ἀγαλμα) B | ἀλλὰ A  
 ἀλλ' d. übrigen Hss.; “ἴσ(ως) del. ἀλλὰ” Vig. margo 12 ἀνδρείκελον] εἰ aus-  
 gebess. A<sup>3</sup> ἀνδροείκελον H | καὶ καθήμενον] κελον I | χροῶν A (s. 19) χροῖαν  
 BIONV 13 βασιλείον — ἔχον εἰν Diadem (vgl. Plut. Is. et Os. 358d) mit  
 Bockshörnern 14 κεραιόμεν < B | ἐφ' ἀφ' O | ἀναπλάσσει (Subj.: τὸ ἀγαλμα)  
 A -ειν BIONV 15 αἰγὸς] τράγεια A 16 καὶ ἡλίου I 17 τὸ δὲ — S. 145, 4  
 λίθων < B | φῶς Phase, vgl. weiter unten τὸ τρίτον φῶς | μὲν AONV < I  
 18 τούτου (auch H)] aus τοῦτο A (I. H. ?) | διβύνη A 19 τοῦ < A 20 παρα-  
 στήσας A (ασ nach ρ auf Ras.; 3. H.) H | ἱερακίου A 23 δ' A (δὲ die übr.  
 Hss.) | δυτικὸν] ἵπικὸν A

παρὰ τὸ καταπίνειν εἰς ἑαυτὸν τοὺς περιπολοῦντας. Θεὸς δὲ τιμᾶται ἐν 3  
 τῇ πόλει ταύτῃ ὁ Ἔωρος. ἡ δὲ τῆς Εἰλειθυίας πόλις τὸ τρίτον φῶς θεραπεύει· 3  
 τὸ | δὲ ξόανον τετύπωνται εἰς γῦπα πετομένην, ἧς τὸ πτέρωμα ἐκ σπουδαίων (117,  
 συνέστηκε λίθων. σημαίνει δὲ τὸ μὲν γυποειδὲς αὐτῆς τὴν γεννητικὴν πνευ-  
 5 μάτων σελήνην· ἐκ γὰρ τοῦ πνεύματος οἴονται συλλαμβάνειν τὸν γῦπα, θη- 4  
 λείας πάσας ἀποφαινομένοι. ἐν δὲ τοῖς κατ' Ἐλευσίνα μυστηρίοις ὁ μὲν 4  
 ἱεροφάντης εἰς εἰκόνα τοῦ δημιουργοῦ ἐνσκευάζεται, δαδούχος δὲ εἰς τὴν ἡλίου· 4  
 καὶ ὁ μὲν ἐπὶ βωμῶ εἰς τὴν σελήνης, ὁ δὲ ἱεροκῆρυξ Ἐρμοῦ. καὶ ἄνθρωπος 5  
 δὲ παρ' Αἰγυπτίους ἐν τοῖς ἱεροῖς παρείληπται. Ἄναβις γάρ ἐστι κώμη Αἰγύ- 6  
 10 πτου, ἐν ἣ θεραπεύεται ἄνθρωπος καὶ θύεται τούτῳ καὶ ἐπὶ τῶν βωμῶν τὰ 6  
 ἱερεῖα καίεται· ὁ δὲ μετ' ὀλίγον φάγοι ἂν τὰ ὡς ἀνθρώπῳ αὐτῷ παρεσκευα- 6  
 σμένα. ὅτι δὲ οὐδὲ τὰ ζῶα θεοῦς ἡγοῦνται, εἰκόνας δὲ ἐπιποιῦντο καὶ σύμ- 6  
 βολα ταῦτα θεῶν, δηλοῖ τὸ πολλαχοῦ βοῦς ἀναχθέντας θεοῖς ἐν ταῖς ἱερομηγίαις 6  
 καὶ ταῖς πρὸς τοὺς θεοὺς θρησκείαις βουθυτεῖν. ἡλίῳ μὲν γὰρ καὶ σελήνῃ βοῦς 6  
 15 ἀνιέρωσαν.

Ἄλλ' ὁ γε ἡλίῳ ἀνακείμενος ἐν Ἡλίῳ πόλει καλούμενος Μνεῦις βοῶν 13,1  
 ἐστὶ μέγιστος, σφόδρα μέλας, μάλιστα ὅτι καὶ ὁ ἥλιος ὁ πολὺς μελαίνει τὰ 13,1  
 ἀνθρώπεια σώματα. ἔχει δὲ τὴν οὐρὰν παρὰ τοὺς ἄλλους βοῦς καὶ τὸ πᾶν σῶμα 13,1  
 ἀνάτριχον, καθάπερ ὁ ἥλιος τὸν ἐναντίον τῷ πόλῳ ποιεῖται δρόμον· τοὺς τε ὄρ- 13,1  
 20 χεις μεγίστους, ἐπειδήπερ ὁ περὶ τὰ ἀφροδίσια ἕμερος γίνεται ὑπὸ θερμότη- 2  
 τος ὃ τε ἥλιος σπερμαίνειν λέγεται τὴν φύσιν. σελήνῃ δὲ ταῦρον ἀνέ- 2  
 θεσαν, ὃν Ἄπιον ἐπονομάζουσιν, μέλανα μὲν καὶ αὐτὸν ὑπὲρ τοὺς ἄλλους, φέ-  
 ροντα δὲ σημεῖα ἡλίου καὶ σελήνης, ὅτι καὶ τῆς σελήνης τὸ φῶς ἐξ ἡλίου· ἡλίου

S. 143, 1—S. 146, 2: Porphyr. de cultu simulacrorum (s. S. 122) fr. 10  
 Bidez (18\*—23\*); Chaeremo fr. 6 Schwyzer (33—37) 8 καὶ ἄνθρ. —  
 11f. παρεσκ.: vgl. S. 119, 4—6 16—S. 146, 2: danach Thdr̄t. III 46  
 19 καθάπερ καὶ (so Stob.). — δρόμον auch bei Stob. ecl. I 25, 2 (p. 209 Wachsmuth): Πορφυρίων ἐκ τοῦ Περὶ ἀγαλμάτων

## ABION(D)V

2 Εἰληθ. Α 5 οἴονται] οἶόν τε Α | τὸν] τὴν Ι 6 ἀποψηγμένοι Α  
 7 ἀνασκευάζεται Β | εἰς τὴν τοῦ Β 8 σελήνης Giff. -ην die Hss. | Ἐρμοῦ:  
 d. h. εἰς τὴν Ἐ. εἰκόνα 9 Ἄναβις (vgl. S. 119, 4)] ἄναβις BIONV ἀναβίς Α |  
 γάρ] δέ Ι 11 ἱερεῖα ΑΙ ερεῖα Β ἱερά (wie S. 119, 5 aus abst. IV 9) ONV |  
 καίεται ΙΟΝV | ὡς Α und alle Hss. S. 119, 6, ὡς ἄν BIONV 12 δὲ¹ < Β |  
 οὐδὲ] οὐ ΙΟΝV | ἡγοῦντο ΒΙ, ohne Endung Ο 13 ἱερομηγίαις Β 14 τοὺς  
 ΑΙ < ΒΟΝV 16 Ὑberschrift vor dem 13. Kap.: Περὶ τοῦ ἐν Ἡλιουπόλει  
 προσαγομένου (προσαγομ. Α·θυομένου ΒΟΝ) τῷ ἡλίῳ βοός Α¹ (a. R.) ΒΟΝ (alle  
 drei i. Text, nach 14 βουθυτεῖν) < ΙV 16 ἐν ἡλίῳ Ι | καλουμένη ΝV |  
 Μνεῦσις Α 19 τὸν ἐναντίον < Α ἐναντίον + a. R. Ο 20 μέγιστον ΟΝV  
 21 ὅτε ὁ Α (ὁ ὕbergeschrieben I. H.) ΗΙ 22 -σιν Α | καὶ αὐτὸν ~ Β

δὲ σημεῖον τὸ μέλαν τοῦ σώματος καὶ ὁ ὑπὸ τὴν γλῶτταν κάνθαρος· σελήνης δὲ σύμβολον τὸ τε διχότομον καὶ ἀμφίκυρτον.”

Ταῦτά μοι ἐκ τῆς τοῦ προειρημένου ἀνδρὸς γραφῆς ἐπιτεμῆσθω, ὡς 3  
 ἂν μη|δὲν ἡμᾶς λάθοι τῶν ἀπορρήτων τῆς Ἑλληνικῆς ὁμοῦ καὶ Αἰγυπτιακῆς (118)  
 5 θεολογίας, ἧς ἀποστάτας ἑαυτοὺς καὶ φυγάδας ὁμολογοῦμεν, κρύσει καὶ  
 λογισμῶ σῶφρονι καὶ τάδε παραιτησάμενοι. οὐ γὰρ με ἡ ἀλαζῶν ἐκ- 4  
 πλῆξει φωνή,

φθέγγομαι οἷς θέμις ἐστί, θύρας δ' ἐπίθεσθε βέβηλοι.

φήσασα. βέβηλοι γοῦν οὐχ ἡμεῖς, ἀλλ' οἱ γε τοιάσδε αἰσχροὺς καὶ ἀπρεπεῖς  
 10 μυθολογίας κανθάρων πέρι καὶ θηρίων ἀλόγων σοφίας θεολόγον νοήματα εἶναι  
 ἀποφηνάμενοι, οἱ κατὰ τὸν θανατάσιον ἀπόστολον “φάσκοντες εἶναι σοφοὶ b  
 ἐμωφάνθησαν” ὅτι δὴ ἤλλαξαν τὴν δόξαν τοῦ ἀφθάρτου θεοῦ ἐν ὁμοιωματι εἰκόνας  
 φθαρτοῦ ἀνθρώπου καὶ πετεινῶν καὶ τετραπόδων καὶ ἔρπετων”. ἀλλ' ἐπεὶ 5  
 πάντα τὸν περὶ τούτων ἀπόρρητον δὴ καὶ μυστικώτερον λόγον εἰς ἀσωμά-  
 15 τος δυνάμεις μεταφορικῶς ἀνῆγον, ὥστε δοκεῖν μηκέτ' ἐπὶ τὰ ὁρώμενα  
 μέρη τοῦ κόσμου τὴν θεοποιίαν αὐτῶν συντείνειν, ἀλλ' ἐπὶ τινες ἀοράτους  
 καὶ ἀσωμάτους δυνάμεις, σκεψόμεθα εἰ μὴ καὶ οὕτως μίαν χρῆ τὴν θείαν c  
 δύναμιν ἀποθανυμάζειν, ἀλλ' οὐ πολλὰς ἡγεῖσθαι. οὐδὲ γὰρ ἐπεὶ πολλὰ 6  
 σχήματα καὶ μέρη καὶ μέλη ὑφ' ἐνὶ σώματι δεδημιουργηται, τσαυτάς  
 20 χρῆν ἡμᾶς τὰς ψυχὰς ἔχειν ἡγεῖσθαι οὐδὲ τοσοῦτους ποιητάς καὶ δημιουργοὺς  
 τοῦ σώματος νομίζειν, ἀλλὰ καὶ ψυχὴν μίαν τὸ πᾶν σῶμα κινεῖν καὶ μίαν  
 δημιουργὸν δύναμιν τὸ πᾶν ζῶον τεκτίρασθαι. οὕτω δὴ καὶ ἐπὶ τοῦ 7  
 σύμπαντος κόσμου, ἐνὸς μὲν ὄντος καὶ ἐκ μιᾶς τῆς σωματικῆς ὕλης συνεστῶ-  
 25 ὑποφαίνοντος κρᾶσίν τε καὶ μίξιν τῶν ἐν αὐτῷ στοιχείων ἀλλοιώσεις τε καὶ  
 μεταβολὰς αὐτῶν εἰς ἑαυτά, ὅλον δὲ καὶ τὸ πᾶν ἓνα κόσμον καὶ μίαν ἁρμονίαν d

8 Orph. fr. 247, 1 Kern, s. S. 122, 25 10f. σοφίας — ἀποφην.: vgl. S. 122, 26 11-13 Rm 1, 22f. 18—S. 147, 2: vgl. Eus. theoph. I 31f.

#### ABION(D)V

1 ὁ < ONV | τὴν γλῶτταν A τῆ γλῶττη BIONV 3 εἰρημένου A  
 4 Ἑλληνικῆς BO 5 ἀποστάντας B 6 παραιτησάτοι (so!) B 8 φθέγγομαι  
 A | ἐστίν A 9 φύσασα I | γε A < BIONV | τοιάσδε A τὰς τ. IONV αὐτοὶ B  
 10 πέρι < B | θεολ. νοήμ.] ἐθεολόγον· ἀναθήματα A (ε + 1. H.) H  
 12 ἠλλάξαντο BONV | τὴν δόξαν < I | ἀφθάρτου < A 13 ἐπεὶ] ἐπι A<sup>1</sup> (verbess.  
 3. H.) H 15 ἀνῆγεν I | δοκεῖν μη(so!)τὰ B 17f. τ. δ. τὴν θείαν BONV  
 18 οὐδὲ — 20 ψυχὰς < B 20 ἡμᾶς ἂν A | ἡγεῖσθαι ἔχειν ONV ἔχειν B |  
 τοσοῦτους] τοὺς A 21 πᾶν < BONV 24 δέ] δὲ καὶ ND 25 ὑποφαίν.]  
 ὑπομένοντος BOV 26 ἑαυτά× B' αὐτά A

ἐπιδεικνυμένων, οὐ πολλὰς χροῖν ὑποτίθεσθαι δημιουργοὺς δυνάμεις, μόνην δὲ θεολογεῖν τὴν ὡς ἀληθῶς "θεοῦ δυνάμιν καὶ θεοῦ σοφίαν". ὁ δὲ καὶ 8  
 τὰς Αἰγυπτιακὰς μυθολογίας πάλιν ἐπὶ ἀσωμάτους μεταφέρει δυνάμεις, λαθὼν ὁ σοφώτατος αὐτὸς ἑαυτὸν. ἀκήκοας γὰρ ἐν τοῖς πρόσθεν ὅπως τὸν Χαι-  
 5 ρήμονα καὶ πλείους ἄλλους | ὠμολόγει μὴδ' ἄλλο τι πρὸ τῶν ὄρωμένων (119) κόσμων ἠγείσθαι ἐν ἀρχῆς τε λόγῳ τίθεσθαι τοὺς Αἰγυπτίους· τούτους γὰρ πάντα εἰς τὰ φυσικὰ καὶ οὐδὲν εἰς ἀσωμάτους καὶ ζώσας οὐσίας ἐρμη-  
 9 νεύειν. εἰ δὴ οὖν κατὰ τὴν αὐτῶν ὁμολογίαν Αἰγυπτίων ἦν τὸ μὴδὲν ἀνάγειν εἰς ἀσωμάτους καὶ ζώσας οὐσίας, πάντα δὲ τὰ περὶ θεῶν αὐτοῖς  
 10 μυθολογούμενα ἐπὶ τὰ φυσικὰ τοῦ κόσμου μέρη μεταφέρειν, τί δὴ ἐξ ὑπαρ-  
 χῆς εὐρησιλογοῦντες Αἰγυπτίοις τὰ μηδαμῶς αὐτῶν οἰκεία προσγράφουσιν, ἐπὶ δυνάμεις ἀσωμάτους φάσκοντες αὐτοὺς τὴν ἀναφορὰν τῆς θεολογίας αὐτῶν  
 ποιείσθαι; καθόλου μὲν οὖν ταῦτα αἰτιατέον.

Καὶ ἐπὶ τῶν κατὰ μέρος δὲ ἠγοῦμαι τὸν ἔλεγχον τῆς κατηραγκασμένης 10  
 15 ἀποδόσεως αὐτῶν οὐ μακρᾶς ἀνασκευῆς δεῖσθαι. ἵνα γὰρ τὸν Αἰγυπτιακὸν παρελθὼν τις λήρον καὶ τὴν πολλὴν αὐτῶν καὶ ἀδόλεσχον φλυαρίαν ἐπὶ τὰς τῶν σοφῶν Ἑλλήνων μετέλθοι φυσιολογίας, τίς οὐκ ἂν τῶν εἰς φρονοῦντων αὐτόθεν καταμέμψαιτο τοῖς τὰ τοιαῦτα παρεξηγηῖσθαι πειρωμένοις;  
 ἔστω γὰρ ὁ Ζεὺς μηκέθ' ἢ πρῶδης καὶ αἰθέριος οὐσία, ὥσπερ οὖν τοῖς 11  
 20 παλαιοῖς ἐνομιζέτο κατὰ τὸν Πλούταρχον, ἀλλ' αὐτὸς ὁ ἀνωτάτω νοῦς, ὁ τῶν ὄλων δημιουργικός, ὁ τὰ πάντα ζεωγονῶν πῶς οὖν ἔσται τούτου πατήρ μὲν ὁ Κρόνος, ὃν φασιν εἶναι τὸν χρόνον, Ἐρᾶ δὲ μήτηρ, ἣν ὁ ἐρμηνεύς

2 I. Cor 1, 24      2 ὁ δὲ — 7f. ἐρμηνεύει: Chaeremo fr. 5 Schwyzer  
 (a. a. O. [s. ob. S. 116] 33)      4 ἐν τοῖς πρόσθεν: s. S. 116, 12ff.      19 ἔστω —  
 οὐσία: s. S. 109, 19f.      20 Plut. de Daed. Plat., s. ebenda      20f. ὁ<sup>1</sup> —  
 δημ.: s. S. 133, 24f.      22f. Ἐρᾶ — δύναμιν: s. S. 136, 7f.

## ABION(D)V

1f. μόνην δὲ A μόνην δὲ μίαν BINV μόνην δὲ θείαν O      4 ἀκήκοας — 20 Πλού-  
 4 τάρχον < B      4f. Χαιρήμονα AON      5 ἄλλους < I | ὁμολογεῖ A | ὄρωμένων] εἰρημένων ONV      6 λόγων A | τοὺς Αἰγυπτίους] trotz S. 116, 13 τοὺς Αἰγυπτίον (nml. λόγους) kaum zu ändern, denn es kann ein ungenaues Zitat vorliegen, das übrigens für sich einen guten Sinn gibt      7 πάντας A      10 μέρη < O | δὴ] δὲ I      11 εὐρησιλογοῦντες (vgl. S. 94, 12f. und S. 105, 11) A εὐρεσιλογοῦντες I εὐρεσιλογοῦντας ONV | οἰκεία αὐτῶν ONV | προσγράφουσιν A προσγράφετε ONV προσγράφετε I      13 οὖν < A      15 μικρᾶς A      16 τις παρελθ. I      17 τίς < A      18 αὐτόθεν < A | καταμέμψαιτο I      19 ἔσται A | μηκέτι πρ. A      20 πα-  
 22 ἢ μήτηρ B      21 δημιουργός NV | τὰ < BOV

ἔφησεν εἶναι τὴν πετροῶδη καὶ ὄρειον δύναμιν; τὴν γὰρ Ἦραν οὐκ οἶδ' ὅπως  
 τὸν ἀέρα τὸν καὶ αἰθέρα προσειπὼν ἀδελφὴν ὁμοῦ καὶ γυναικὰ φησιν εἶναι  
 τοῦ κοσμοποιοῦ καὶ ζωοποιοῦ πάντων νοῦ. ἀλλὰ καὶ ἡ Λητώ πάλιν λήθω 12  
 τις καλεῖσθω, διὰ τὴν κατὰ τὸν ὕπνον, ὡς φασιν, ἀναισθησίαν καὶ ὅτι λήθη 13  
 5 ξυνομαρτεῖ ταῖς ὑπὸ σελήνην γενομέναις ψυχαῖς. πῶς ἂν οὐδ' ἡ λήθη γένοιτο  
 ἂν ἡλίον καὶ σελήνης μήτηρ, Ἀπόλλωνος καὶ Ἀρτέμιδος τῶν Λητοῦς παί-  
 δων εἰς ἡλίον καὶ σελήνην μετενηργμένων; τί δὲ χρὴ σέβειν ὡς θεὸν τὴν 13  
 Ἰρέαν ἢ τὴν Δίμητραν, εἰ ἢ μὲν τῆς πετροῶδους καὶ ὄρειου γῆς, ἢ δὲ τῆς  
 10 πειδιάδος τὰ σύμβολα φέρειν ἐλέγεται; τὴν δὲ Κόρην τὸν κόρον ἀλληγοροῦντες  
 τίνι λόγῳ καὶ ταύτην οἴονται δεῖν τῇ σεβασμίῳ προσηγορία τιμᾶν; τί δὲ 14  
 μᾶλλον τὴν σπερματοῦχον δύναμιν καὶ τὴν τῶν ἀκροδρῶν γένεσιν ἢ τῶν  
 κατὰ τὸ ἔαρ προφαινομένων ἀνθῶν καὶ πρὶν τελεσιογονῆσαι διαρροεῖν  
 ἢ τῆς τῶν τελείων καρπῶν ἐκτομῆς τὰ σύμβολα, Διόνυσον | καὶ Ἄτιν καὶ (120)  
 Ἄδωνιν ἐπονομάζοντας, ὡς θεοὺς χρῆναι σέβειν, οὐχὶ δὲ τούτων ἀπάντων τὸ  
 15 ἀνθρώπειον γένος προτιμᾶν, ᾧ ταῦτα πρὸς χρῆσιν καὶ τροφήν ὁ τῶν ὅλων  
 δημιουργὸς θεὸς ὑπεστήσατο;

Μεταβάς δὲ ἐκ τούτων καὶ τὰ λοιπὰ κατὰ τὸν ὅμοιον τρόπον τῆς γενναίας 15  
 ἀπελέγξεις φυσιολογίας, ἐδλόγως τῆς ἀναισχυντίας ἐπιμεμφάμενος τοῖς,  
 φέρε, τὸν ἡλίον αὐτὸν εἶναι τὸν Ἀπόλλω καὶ πάλιν τὸν Ἡρακλέα καὶ αἰθῆς 16  
 τὸν Διόνυσον καὶ τὸν Ἀσκληπιὸν ὁμοίως ἀποφαινομένοις. πῶς γὰρ ὁ  
 αὐτὸς πατὴρ ἂν γένοιτο καὶ υἱός, Ἀσκληπιὸς ὁμοῦ καὶ Ἀπόλλων; πῶς δὲ  
 πάλιν εἰς Ἡρακλέα μετενεχθεῖη, εἰ δὴ ἐκ θνητῆς γυναικὸς τῆς Ἀλκμήνης  
 ὁ Ἡρακλῆς αὐτοῖς ὁμολογεῖται; πῶς δ' ἂν ἐμμανῆς γένοιτο καὶ σφάξειεν  
 τοὺς ἑαυτοῦ παῖδας ὁ ἡλίος, ὅτι δὴ καὶ ταῦτα προσαναγέγραπται τῷ Ἡρα- 17  
 κλεῖ; ἀλλὰ τοὺς ἄθλους ἐπιτελοῦντα τοὺς δώδεκα τὸν Ἡρακλέα τῆς  
 κατ' οὐρανὸν διαιρέσεως τοῦ ζωδιακοῦ κύκλου, ὃν φασὶ τὸν ἡλίον περιπολεῖν, 17

1-3 s. S. 135, 1f.      3-7 vgl. S. 135, 16—20      8 (ἡ δὲ) ff. s. S. 136, 9f.  
 10 (τί δὲ)—14: s. S. 136, 23—S. 137, 13      26f. s. S. 139, 24f.

#### ABIION(D)V

1 γὰρ] γῆν B      2 τὸν καὶ Steph. καὶ τὸν καὶ A καὶ τὸν BONV τὸν I  
 3 καὶ ζωοπ. < A | τοῦ πάντων A, πάντων < I      5 γενομ.: s. zu S. 135, 19 |  
 λήθη] Λητώ A      7 δὲ] δαι (so!) A | ὡς < B      8 Ἰρέαν] Ἦραν BONV |  
 ἢ] καὶ A | εἰ < A | ἢ μὲν γὰρ A (γὰρ übergeschrieben, I. H. ?) H      9 ἐλέγεται  
 A ἐλέγοντο BIONV      10 σεβασμίᾳ O σεπτῇ B      10f. τί δὲ μᾶλλον, nml.  
 οἴονται      12 ἀνθῶν AI ἀνθῶν BONV      13f. καὶ Ἄδωνιν < B      16 θεὸς  
 < BONV      18 ἀπελέγξειεν τῆς A | ἐπιμεμφόμ. ND      20 ἀποφαινομ. A  
 ἀποφνημα. BIONV; vgl. S. 145, 6      21 ὁμοῦ Ἀσκλη. A | δὲ] δ' ἂν Dind.  
 23 ὁ (auch D)] καὶ ὁ N | αὐτῆς I, | ὁμολογεῖται AI ὁμολόγηται BONV | -εν A  
 τάξει B      25 ἀλλὰ καὶ BONV

τὸ σύμβολον φέρειν. τίς οὖν ἔτι γένοιτ' ἂν Εὐρυσθεὺς ὁ τῶ ἡλίῳ, ὡσπερ  
 οὖν τῶ Ἑρακλεῖ, τοὺς ἄθλους ἐκτελεῖν ἐπιτάττων; πῶς δὲ ἐπὶ τὸν ἥλιον  
 ἀναγθεῖεν αἱ πενήκοντα Θεσπίου θυγατέρες καὶ τὸ τῶν λοιπῶν αἰχμαλωτίδων  
 πληθός, αἷς τὸν Ἑρακλέα λόγος ἔχει μιγῆναι, ἐξ ὧν καὶ θνητοὶ παῖδες  
 5 αὐτῷ γενόμενοι ἐπὶ μήμιστον τὴν τῶν γενῶν παρέτειναν διαδοχὴν; τίς δ'  
 ἂν εἴη ὁ κένταυρος, οὗ τῶ αἵματι τὸν χιτῶνα μολύνασα ἡ Δηϊάνειρα τὸν ἥλιον, a  
 ὡσπερ οὖν τὸν Ἑρακλέα, τῇ δεδηλωμένῃ περιβάλοι ἂν συμφορᾷ; ἀλλὰ 18  
 γὰρ μηκέτ' ἔστω ὁ ἥλιος αὐτοῖς Ἑρακλῆς, ἔστω δὲ Διόνυσος· καὶ τί ταῦτα  
 πρὸς τὸν Διόνυσον; φαίη τις ἂν εἰκότως. τίς γὰρ ἡ τοῦτον γεννήσασα, εἶτε  
 10 Σεμέλη καὶ λέγοιτο εἶτε Περσεφόνη; πῶς δ' ἂν εἴη ὁ Διόνυσος ὁμοῦ καὶ  
 ἥλιος καὶ ἡ κατὰ τοὺς ὕγρονδς καρπὸς καὶ τὰ ἀκρόδρα βλαστῶσα δύναμις;  
 τί δ' ἂν γένοιτο τῶν συστρατευσαμένων αὐτῶ γυναικῶν τὸ πληθός; τίς δὲ  
 καὶ ἡ τοῦ ἡλίου, ὡσπερ οὖν ἡ τοῦ Διονύσου, Ἀριάδῃς; τί δὲ μᾶλλον οἴνου, οὐχὶ  
 15 νύσος χορηγός ἐπὶ τὸν ἥλιον μεταγόμενος; εἰ δὲ καὶ Ἀσκληπιὸς πάλιν 19  
 αὐτοῖς εἴη ὁ ἥλιος, πῶς οὗτος κεραυνῶται ὑπὸ τοῦ Διὸς ἑνυπαρᾶς ἔνεκεν (121)  
 αἰσχροκερδείας, κατὰ τὸν Βοιώτιον μελοποιὸν Πίνδαρον ὧδέ πως λέγοντα·

Ἔτραπεν κάκεινον ἀγάνορι μισθῶ χρυσὸς ἐν χερσίν φανείς,  
 . . . χερσὶ δ' ἄρα Κρονίων βίψας δι' ἀμφοῖν ἀμπνοᾶς στέφρων καθέλειν  
 20 ὠκέως, αἶθων δὲ κεραυνὸς ἔσκηψε μόρον. b

τίνες δὲ καὶ οἱ ἐξ ἡλίου Ἀσκληπιάδαι, εἰς μακρόν τοῦ βίου διαφυλαχθέντες 20  
 καὶ θνητῶν ἀνθρώπων γένεσιν πᾶσιν ἀνθρώποις παραπλησίαν ὑποστησάμε-  
 νοι; πλὴν ἀλλὰ πάλιν αὐτοῖς, ὡσπερ διὰ μηχανῆς, τὰς αἰσχρὰς καὶ μυθικὰς περὶ  
 θεῶν διηγήσεις ἀποφεύγουσι πρὸς ἥλιον καὶ σελήνην καὶ τὰ λοιπὰ τοῦ κό-  
 25 σμου μέρη ἀνατρέχοι ἂν ὁ λόγος. εἴ γε πῦρ μὲν ἦν αὐτοῖς ὁ Ἡφαίστος 21

3 s. S. 72, 16—21 8f. καὶ — Διόνυσον: vgl. Zenob. V 40 (Leutsch-  
 Schneidewin, Paroemiogr. Gr. I 137) und Suid. unter Οὐδέν (III 579, 1ff.  
 Adler) 18-20 Pind. Pyth. 3, 55 und 57f.

### ABION(D)V

1 ἢ τίς I | ἔτι AI < BONV | ἂν γένοιτ' ἂν I | Εὐρυσθεὺς I 2 δὲ I δαι  
 A δὲ καὶ BONV δ' ἂν Dind. 3 Θεσπίου Mras (s. S. 72, 16) Θεσπίου d. Hss.  
 3f. πληθός τῶν αἰχμ. NV 7 περιβάλλοι BON 8 αὐτῆς I | δὲ AI δ' ὁ  
 BONV | τί ταῦτα] ὅτι τὰ A 11 ὁ ἥλ. B | ἢ] ὁ BO 12 τί δαι A  
 13 δὲ] δαι A 14 δὲ] δὲ καὶ I 14f. ὁ Δ. χορ. A ~ BIONV 15f. πάλιν αὐτοῖς  
 A ~ BIONV 16 κερ. ὑπὸ τ. Δ. A ὑπὸ τ. Δ. κερ. I ὑπὸ Δ. κερ. BONV  
 | ἔνεκα NV 18 Ἔτραπεν I Pind. -πε ABONV | κάκεινον A ἐκείνον I κάκεινος  
 BONV καὶ κείνον Pind. | ἄνορι B | χερσὶ BIONV 19 Κρονίω A | ἔίψαις  
 Pind. | ἀμπνοᾶν Pind. | κάθειλεν Pind. 20 ἐνέσκηψεν Pind. Hs. B  
 ἐνέσκιμψεν Pind. übrige Hss. 24 πρὸς A εἰς BIONV | καί² < B 25 εἴ  
 γε] εἴπερ B

καὶ ἡ θερμὴ δύναμις, Ποσειδῶν δὲ ἡ ὑγρὰ οὐσία, Ἡρα δὲ ὁ ἀήρ, καὶ γῆ  
 πάλιν ἡ μὲν ὄρειος καὶ πετρώδης Ῥέα, ἡ δὲ γόνιμος καὶ πεδινὴ Δημήτηρ  
 καὶ Κόρη δὲ ἡ σπερματοῦχος καὶ Διώνυσος ἡ φρυγαντικὴ τῶν ἀκροδρόνων  
 δύναμις καὶ ἥλιος Ἀπόλλων σὺν τοῖς κατειλεγμένοις, σελήμη δὲ ποτὲ μὲν  
 5 Ἄρτεμις, ποτὲ δὲ Ἀθηρὰ καὶ πάλιν Ἐκάτη καὶ Εἰλείθυια, οὐκοῦν πάλιν τὴν  
 κτίσιν παρὰ τὸν κτίστην καὶ τὴν δημιουργίαν τοῦ παντός, ἀλλ' οὐ τὸν δη-  
 μιουργὸν θεολογοῦντες ἀπελέγχονται, λίαν ἐπισφαλῶς καὶ ἐπικινδύνως d  
 καὶ ἐπὶ κακῷ τῆς ἰδίας αὐτῶν κεφαλῆς. εἰ δὲ μὴ τὰ ὁρώμενα σώματα 22  
 ἡλίου καὶ σελήνης καὶ ἀστρῶν μηδὲ γε τὰ αἰσθητὰ μέρη τοῦ κόσμου φή-  
 10 σοσι θεοποιεῖν, ἀλλὰ τὰς ἐν τούτοις ὁράτους δυνάμεις αὐτοῦ δὴ τοῦ ἐπὶ  
 πᾶσιν (ἓνα γὰρ ὄντα θεὸν παντοίας δυνάμει τὰ πάντα πληροῦν καὶ διὰ  
 πάντων διήκειν καὶ τοῖς πᾶσιν ἐπιστατεῖν ἀσωμάτως καὶ ἀφανῶς ἐν πᾶσιν  
 ὄντα καὶ διὰ πάντων διήκοντα, καὶ τοῦτον εἰκότως διὰ τῶν δεδηλωμένων σέβειν  
 φασί), τί δῆτα τοιγαροῦν οὐχὶ τὰς αἰσχρὰς καὶ ἀπρεπεῖς περὶ θεῶν μυθολογίας  
 15 ὡς ἂν ἀθέσμον καὶ ἀσεβεῖς παρατησάμενοι καὶ αὐτὰς γε τὰς περὶ τούτων  
 βίβλους ὡς δυσσεβῆ καὶ ἀκόλαστα περιεχοῦσας ἀφανεῖς ποιήσαντες, τὸν ἓνα  
 καὶ μόνον καὶ ὁράτον θεὸν | γυμνῶς καὶ καθαρῶς καὶ ἄνευ τινὸς αἰσχρᾶς (122)  
 περιπλοκῆς ἀνυμνοῦσι; 23 τοῦτο γὰρ θέον ἦν ποιεῖν τοῖς τάληθές ἐπεγνω-  
 κόσι, μηδὲ κατάγειν καὶ καταβάλλειν εἰς αἰσχρὰς καὶ ἐμπαθεῖς ἀρητολογίας  
 20 τὴν σεβάσιμον τοῦ θεοῦ πρόσρησιν ἀλλὰ μὴδ' ἐν οἰκίσκοις καὶ σκότου μυχοῖς  
 ἀνδρῶν τε οἰκοδομαῖς σφᾶς αὐτοὺς ἐναποκλείειν, ὡς ἔνδον εὐρήσοντας τὸν θεόν,  
 μὴδ' ἐν ξοάνοις ἐξ ἀψύχου πεπονημένοις ἕλης τὰς θείας τιμᾶν οἴεσθαι δυνά-  
 μεις μηδὲ μὴν γεώδεσιν ἀτμοῖς αἱμάτων καὶ λύθρου καὶ νεκρῶν ζώων αἵ-  
 μασι κεχαρισμένα τῷ θεῷ πράττειν νομίζειν. b τούτων δὲ ἀπάντων, ὡς ἂν 24  
 25 πλάνης δεσμών ἀπολυθέντας, χρῆν δῆπου τοὺς σοφοὺς καὶ μετεωρολόσχας  
 πᾶσιν ἀνθρώποις τῆς φυσικῆς θεωρίας ἀφθόνως κοινωνεῖν, μονονουχὶ γυμνῶς  
 προκηρῶττοντας ἅπασιν μὴ τὰ φαινόμενα, τὸν δ' ἀφανῆ δημιουργὸν τῶν φαινο-

## ABION(D)V

2 γόνιμ. καὶ πεδινὴ A ~ BI (πεδινός) ONV wie S. 136, 8f. (doch heißt es dort auch τῆς πετρ. καὶ ὄρ., hier ὄρ. καὶ πετρ.) 3 καὶ K. δὲ A K. τε  
 BIONV 4 ποτὲ A τοτὲ BIO (das erste τ aus π) NV 5 ἡ Ἄρτ. ONV | ποτὲ  
 A τοτὲ BIONV | δὲ < O | Εἰλήθυια A | οὐκοῦν — 20 μυχοῖς < B  
7 λίαν — 8 κεφαλῆς < A. Daher als Zusatz eines Lesers zu tilgen? Mras  
9 γε < A 12 ἀσωμ. καὶ ἀφαν. AI (δὲ καὶ) ~ ONV 13 καὶ δ. πάντων AI  
 δ. π. τε ONV | σέβειν < A 15 γε] τε A 17 καί² < I 18 ἦν  
 θέον ONV 19 μηδὲ A μὴ IONV; s. zu S. 129, 18 | ἀρητοουργίας ONV  
20 πρόσρησιν IO πρόσρησιν N (σ über dem ersten ρ, l. H. ?) D 21 οἰκοδομαῖς  
 A -μαῖς BIONV; vgl. S. 151, 3 22 μὴ δὲ ξ. I | πεπονημένης I 23 μὴν]  
 τὴν B | λύθροις BONV 25 ἀπολυθέντες B | καὶ μετεωρ. < B

μένων μόνον ἀποθανυμάζειν καὶ τὰς ἀοράτους αὐτοῦ καὶ ἀσωμάτους δυνάμεις  
 ἀοράτως καὶ ἀσωμάτως θρησκεύειν, οὐ πῦρ ἄφαντας οὐδέ γε κριόν καὶ c  
 ταῦρον θυσαιμένους, ἀλλ' οὐδὲ στεφάνοις καὶ ξοάνοις καὶ ραῶν ἀνοικοδομαῖς  
 τὸ θεῖον τιμᾶν οἰομένους, λογισμοῖς δὲ κεκαθαυμένοις καὶ δόγμασιν ὀρθοῖς  
 5 καὶ ἀληθεῖσι τοῦτο πράττοντας, ἐν ἀπαθείᾳ ψυχῆς καὶ τῇ πρὸς αὐτὸν κατὰ τὸ  
 δυνατὸν τῆς ἀρετῆς ὁμοιώσει. ἀλλ' οὐδεὶς γε πώποτε, οὐ βάρβαρος, 25  
 οὐχ Ἑλληρ, πᾶσιν ἀνθρώποις ταύτης κατήρξεν τῆς ἀληθείας ἢ μόνος ὁ ἡμέ-  
 τερος σωτήρ· ὃς δὴ τῆς παλαιᾶς πλάνης πᾶσι τοῖς ἔθνεσιν ἀποφυγῆν προκηρύ-  
 ξας τοῖς πᾶσιν ἀφθόνως εὔρετο τὴν πρὸς τὸν ἀληθῆ καὶ μόνον τῶν ὄλων θεὸν d  
 10 ἐπιστροφῆν τε καὶ εὐσέβειαν· οἱ δὲ τηγάλλως σοφοὶ τοῦ βίου τὴν ἀνωτάτω  
 φιλοσοφίαν ἀνήσαντες, ἢ φησιν ὁ θεὸς ἀπόστολος· “γινόντες θεὸν οὐχ ὡς  
 θεὸν ἐδόξασαν ἢ ἠύχαρίστησαν, ἀλλ' ἐματαιώθησαν ἐν τοῖς διαλογισμοῖς  
 αὐτῶν καὶ ἐσκοτίσθη ἡ ἀσύνετος αὐτῶν καρδία· φήσαντες γοῦν εἶναι σοφοὶ  
 ἐμωράνθησαν” “καὶ ἐσεβάσθησαν καὶ ἐλάτρευσαν τῇ κτίσει παρὰ τὸν κτίσαντα,  
 15 ὃς ἐστὶν εὐλόγητος εἰς τοὺς αἰῶνας.”

*14. ΟΤΙ ΤΑΣ ΜΥΘΙΚΑΣ ΠΕΡΙ ΘΕΩΝ ΔΙΗΓΗΣΕΙΣ ΑΥΤΟΙ ΔΙΑ  
 ΤΩΝ ΟΙΚΕΙΩΝ ΧΡΗΣΜΩΝ ΟΙ ΑΥΤΩΝ ΘΕΟΙ ΚΥΡΟΥΝΤΕΣ  
 ΑΠΕΛΕΓΧΟΝΤΑΙ ΕΝΑΝΤΙΑ ΠΡΑΤΤΟΝΤΕΣ ΤΟΙΣ ΦΙΛΟΣΟΦΟΙΣ*

[Μετὰ γοῦν τὴν μακρὰν καὶ πολλὴν φιλοσοφίαν καὶ μετὰ τὰς σεμνὰς 14,1  
 20 μετεωρολογίας καὶ φυσιολογίας, ἀνωθὲν ποθεν ὡς ἀφ' ὑψηλοτάτης ἀκρωρείας (123)  
 καταπίπτοντες σὺν τοῖς πλήθεσι κατεσύροντο καὶ τῇ τῶν παλαιῶν πολυθέῳ b  
 πλάνῃ συνεφύροντο, τὰ τοῖς πολλοῖς ὅμοια διὰ τοῦ θύειν καὶ τοῖς ξοάνοις

11-14 Rm 1, 21f. 14f. ebd. 1, 25

ABION(D)V

3 θυσομένους A | ἀλλ' < A | οὐδέ] οὐ I | ἀνοικοδομαῖς A οἰκοδομαῖς BI  
 (aus -μάς, 1. H.) ONV (vgl. S. 150, 21). S. Greek Pap. in the Brit. Mus., ed.  
 by F. G. Kenyon, II, London 1898, Nr. 216, 18 (94 n. Chr.) ἀνοικοδομῆς οὐσης,  
 The Amherst Pap., by B. P. Grenfell and A. S. Hunt, II, London 1901, Nr. 93,  
 19 (181 n. Chr.); IG XII 1 (Rhodos) Nr. 9, 4f. εἰς τὰν ἀνοικοδομὰν τοῦ τοίχου  
 καὶ τῶν μναμείων 7 -εν A 8f. κηρύξας B 9 εὔρετο A εὔρατο BIONV |  
 ὄλων A ἀπάντων BIONV 10 τηγάλλως BIV τὴν ἄλλως A τηγάως ON  
 12 ἠύχ. BIONV εὐχ. A 13 φήσαντες γοῦν] φάσκοντες Eus. S. 146, 11  
 14 καὶ ἐσεβ. < B 16-18 Die Überschrift: "Οτι — διηγῆσεις A (a. R.) BONV  
 (diese vier i. Text) < I | θεῶν BONV und alle Hss. S. 103, 18 τῶν θ. A |  
 αὐτοὶ — θεοὶ A οἱ θεοὶ B οἱ σοφοὶ O < INV | κυροῦντες — φιλος. A (aber  
 ἐλέγχονται; ἀπελέγχονται alle Hss. S. 103, 19) ἀπελέγγουσιν ἐναντία πράττ.  
 (< κυροῦντες und τοῖς φ.) BONV < I 20 ἀφ' ἀπὸ A ἐφ' B | ὑψηλοτάτου  
 O | ἀκρωρείας BIONV κορυφῆς A 22 κατεφύροντο O | πολλοῖς] θεοῖς A

προσπίπτειν δοξάζειν ὑποκρινόμενοι αὔξοντές τε καὶ ἐπὶ μᾶλλον κρατύον-  
 τες τὴν δημόδη τῶν μυθικῶν διηγημάτων περὶ θεῶν ὑπόληψιν. πῶς 2  
 οὖν οὐκ ἂν εἶεν τοῖς πᾶσι πρόδηλοι σεμνολογούμενοι μὲν ταῖς φυσιολογίαις  
 καὶ μέχρι λόγων τὰ αἰσχρὰ καλλωπίζοντες τῇ παρατροπῇ τῆς ἀληθείας, ἔρ-  
 5 γοις δ' αὐτοῖς τὴν μυθικὴν συνιστῶντες πλάνην καὶ τὴν πάνδημον δεισδαιμο-  
 νίαν; καὶ οὐδέπω τοῦτο θαυμαστόν, ὅτε καὶ αὐτοὺς ἀναγράφουσι τοὺς  
 εἰρητῶν θεοὺς ταῖς περὶ αὐτῶν συμφερομένοις θεολογίαις. ἄκουε γοῦν ὅπως 3  
 ὁ Ἀπόλλων αὐτὸς περὶ ἑαυτοῦ διδάσκει ὕμνον, ὃν εἰς ἑαυτὸν ἐξέδωκεν, ὁμο-  
 λογῶν ἐν Δίῳ τῇ νήσῳ ὑπὸ Λητοῦς γεγενῆσθαι, καὶ πάλιν ὁ Ἀσκληπιὸς  
 10 ἐν Τρίκῃ, ὡς καὶ Ἐρμῆς τετέχθαι ὁμολογῶν ἀπὸ τῆς Μαίας. γράφει 4  
 δὲ ὁ Πορφύριος καὶ ταῦτα ἐν οἷς ἐπέγραψε Περὶ τῆς ἐκ λογίων φιλοσοφίας,  
 ἔνθα καὶ τῶν χρησμῶν ἐμνημόνευσεν ὧδέ πως ἐχόντων·

“ὦ μέγα πᾶσιν χάσμα βροτοῖσιν  
 ἀπὸ σᾶς ἱερῶν ματέρος ἀγνᾶς  
 προθορῶν τοκετῶν.”

15

οἷς ἐπιλέγει·

“ἀλλ' ὅτε Λατῶ  
 ὦδις ἱερὰ λάζυτο πᾶσαν,  
 ὀροθυνομένων διδύμων τοκετῶν  
 20 ἔνδοθι σηκῶν,  
 ἴστατο μὲν γαῖ', ἴστατο δ' ἀήρ,

20

13-15 Porphyr. Περὶ τῆς ἐκ λογίων φιλοσοφίας: Porphyr. De philosophia  
 ex oraculis haurienda, ed. G. Wolff, Berolini 1856, 125f. (Verse 48—50, aus  
 dem I. Buch) 17—S. 153, 4: Porphyr. ebd. (126 [Verse 51—58] Wolff)

## ABION(D)V

1 ἐπὶ BIONV ἔτι A 5 συνιστῶντα B 6 ἀναγράφει B -φρασθαι O 7 θεο-  
 λογίαις A (s. das Wortregister) μυθολ. BIONV | ἄκουε AI ἄγε BONV 9 γεγενῆ-  
 σθαι (auch A\*H)] ein zweites ν übergeschrieben (1. H.?) A 11 ὁ < B |  
 Περὶ < A | ἐκ λογίων < B 12 τῶν χρησμῶν] τὸν χρυσοῦν B | ὧδί BONV  
 13 Zu ὦ μέγα Überschrift nur in A (a. R.) "Οτι τοὺς περὶ αὐτῶν μύθους αὐτοὶ διὰ  
 τῶν ἰδίων χρησμῶν ἐκράττηναν ὡς Ἀπόλλων ἐν τούτοις | ὦ BIONV (Wolff ver-  
 gleicht 126 Anm. 9: Paus. II 26, 7 ὦ μέγα χάσμα βροτοῖς βλαστῶν, Ἀσκληπιέ,  
 πᾶσιν) ὡς A [πᾶσιν] πᾶσι d. Hss. | βροτοῖς A 14 σᾶς Hkl. 93 σῶν d. Hss. τῶν  
 Dind. | ἀγνῆς BONV 15 προθορῶν AI (das zweite o auf Ras., 1. H.)  
 -ρὸν BODV -ρὸν<sup>ων</sup> N (alles 1. H.) 18 λάζυτο I (vgl. Hom. hymn. Merc.  
 316) λάζυτο die übrigen Hss. | πᾶσαν Wolff πᾶσα d. Hss. 20 ἔνδοθι I  
 ἔνδοθεν A ἔνδοθε Vig. ἔνδ. σηκ. < BONV 21 γαῖ' Gaisf. γαῖα A γᾶ BI  
 γῆ ONV

πάγνυτο νᾶσος, πάγνυτο κῦμα·  
 ἀνὰ δ' ἐξέθορες, μάντι Λυκωρεῦ,  
 τοξότα Φοῖβε,  
 κατὰ χρησμολάλων βασιλεῦ τριπόδων.”

5 καὶ ὁ Ἀσκληπιὸς πάλιν περὶ ἑαυτοῦ·

6

|"Τρίκκης ἐξ ἱερῆς ἡμῶ θεός, ὃν ποτε μήτηρ  
 Φοῖβω ὑπευνηθεῖσα κυεῖ σοφίης βασιλῆα,  
 ἴδριν ἱητορίας Ἀσκληπιόν· ἀλλὰ τί πεύθη;" (124)

ὁ δ' Ἑρμῆς φησιν·

7

10 "ὅς δ' ἐγώ, ὃν καλέεις· Ζητὸς καὶ Μαϊάδος υἱὸς  
 Ἑρμείης· προβέβηκα λιπὼν ἀστραῖον ἀνακτα.”

καὶ τὸ εἶδος δὲ ἑαυτῶν ὑπογράφουσιν τοῦ σχήματος, ὥσπερ ὁ Πᾶν καὶ αὐτὸς  
 ἐν χρησμοῖς περὶ ἑαυτοῦ τάδε λέγει διδάσκων·

8

b

15 "Εὐχομαι βροτὸς γεγὼς  
 Πανὶ συμφύτῳ θεῷ,  
 δισσοκέρατι, δισσοπόδι,  
 τραγοσκελεῖ, τρυφῶντι.”

ταῦτα ἐν ἀπορρήτοις τῆς ἐκ λογίων φιλοσοφίας ὁ δηλωθεὶς ἀνὴρ τέθειται.  
 οὐκέτ' ἄρα ὁ Πᾶν σύμβολον ἦν τοῦ παντός, δαίμων δ' ἂν εἴη τις τοιοῦτος οἶος  
 20 καὶ ὑπογέγραπται ὁ καὶ τὸν χρησμὸν ἐκδούς· οὐ γὰρ δὴ τὸ πᾶν καὶ ὁ σύμ-  
 πας κόσμος ἔχρησεν τὰ προκειμένα. τούτου τοιγαροῦν τοῦ δαίμονος, ἀλλ'  
 οὐ τοῦ παντός τὴν εἰκόνα ἐκτυπώσαντες ἄνδρες τὸ προγεγραμμένον ἐμιμή-  
 c

6-8 Porphyr. de philos. ex orac. haur. I (127 [V. 59—61] Wolff)  
 10f. Porphyr. ebd. (127 [V. 62f.] Wolff) 14-17 Porphyr. ebd. (132  
 [V. 90—93] Wolff); wiederholt S. 247, 2—5

#### ABION(D)V

1 νῆσος BONV 2f. ἀνὰ — Φοῖβε < B 4 κατὰ] καὶ Dind.  
 5 ὁ] ὅσα A | αὐτοῦ I 7 ὑπευνηθεῖσα A ὑπευνασθ. BIONV | σοφίας BONV  
 8 ἱητορείης BON | πεύθη IONV πεύθω A πάθη B 9 ὁ δ' — 17 τρυφῶντι  
 < B 10 ὅς δ' (ὁσδ' A ὅσδ' IONV): *wer ich bin* (vgl. Xenoph. Cyrop.  
 VI 1, 46 εἰπὼν ὅς ἦν); ὁδ' Jortin bei Gaisf. | ὃν < A | καλέεις ONV καλέσεις I  
 καλεῖ A | die Interpunktion 10f. berichtet von Mras | Μαϊαδες A 11 Ἑρμείης  
 Struve (so S. 248, 2; s. θεῖον S. 234, 17 und S. 237, 16) Ἑρμῆς d. Hss. Ἑρ-  
 μείας Jortin a. a. O. | λιπὼν] λοιπὸν I | ἀστέρων A 12 αὐτῶν A | -σιν A  
 | καὶ αὐτὸς δὲ ONV 14ff. hat Pan einem Verehrer zur Feier vorgeschrieben,  
 s. διδάσκων, ferner 21 τούτου — S. 154, 1 σχῆμα und bes. S. 247, 1 Καὶ ὁ Πᾶν  
 ὕμνον περὶ ἑαυτοῦ ἐκδιδοῦς ἐδίδαξεν usw. 14 γεγωνῶς ONV 15 Πανὶ] πάνν A |  
 σύμφυτος Wolff 17 τραγόςκελι (so!) A 19 οὐκ A 21 -σεν A 22 ἀνδρός A

σαντο σχήμα. καὶ ὁ Ἐρμῆς δὲ πῶς ἂν νοοῖτο πάντων ποιητικός τε καὶ 10  
 ἐρμηρευτικός λόγος, μητέρα Μαίαν τὴν Ἀτλαντος ὁμολογῶν ἐσχηκέναι τὴν γε 11  
 περὶ αὐτοῦ λεγομένην μυθολογίαν, ἀλλ' οὐ φυσιολογίαν ἐγκρίνας; οὕτω 11  
 καὶ ὁ Ἀσκληπιὸς πῶς ἂν μεταγοίτο εἰς ἥλιον, πατρίδα τὴν Τρίκκην ἐπιγραφό- 5  
 μενος καὶ ἀπὸ θνητῆς ὁμολογῶν γεγονέναι μητρὸς; πῶς δὲ ἥλιος ὢν αὐτὸς 1  
 τοῦ ἡλίου πάλιν υἱὸς ἀποφανθεῖ; ἐπεὶ καὶ τὸν αὐτοῦ πατέρα τὸν Φοῖβον οὐκ 1  
 ἄλλον εἶναι τοῦ ἡλίου ἐφυσιολόγησαν. ἐξ ἡλίου δὲ καὶ θνητῆς γυναικὸς 12  
 φάναι αὐτὸν πῶς οὐ πάντων καταγελαστότατος; ἐπεὶ καὶ αὐτὸν τὸν πατέρα 1  
 ἥλιον, ὃν δὴ Ἀπόλλωνα φασιν εἶναι, πῶς εἰκὸς ἐν Δήλῳ γεγενῆσθαι τῇ νήσῳ 13  
 10 ὑπὸ θνητῆς πάλιν μητρὸς τῆς Διητοῦς; ἐνταῦθά μοι τήρει δπόσους Ἐλ- 13  
 ληρες θεοὺς γεννητοὺς γυναικῶν ἐθεολόγησαν, εἰς παράδεισιν, εἴ ποτε πει- 1  
 ρῶντο σκόπτειν τὴν τοῦ ἡμετέρου σωτήρος γένεσιν, | καὶ ὅτι οὐ ποιητῶν (125)  
 εἰσι φωναί, ἀλλ' αὐτῶν τῶν θεῶν αἱ προκείμεναι σημειώσεις.

ιβ'. ΟΤΙ ΚΑΙ ΤΑΣ ΤΩΝ ΦΙΛΟΣΟΦΩΝ ΘΕΩΡΙΑΣ ΒΕΒΑΙΟΥΣΙ 15,1  
 15 ΔΙΑ ΤΩΝ ΧΡΗΣΜΩΝ ΕΝΑΝΤΙΩΣ ΤΟΙΣ ΠΕΡΙ ΑΥΤΩΝ ΜΥΘΟΙΣ  
 ΑΛΛΗΓΟΥΝΤΕΣ

Ποιητῶν μὲν οὖν, ὡς φασι, μύθους περὶ θεῶν πλαττομένων, φιλοσό- 15,1  
 φων δὲ φυσιολογούντων χρῆν δήπου εἰκότως τῶν μὲν καταφρονεῖν, τοὺς δὲ 1  
 θανατᾶζειν ὡς φιλοσόφους καὶ μᾶλλον τῶν ποιητικῶν λήρων τὰς τῶν κρειττό- 1  
 20 νων ἐκδέχεσθαι πιθανολογίας. θεῶν δ' αὖ πάλιν καὶ φιλοσόφων εἰς ἄμυλ-

ABION(D)V

1 πάντων AI ἀπάντων BONV 2f. indem er dadurch, daß er bekennt . . .,  
 . . billigt | τὴν γε BONV καὶ τὴν γε AI 3 ἀλλ' οὐ φυσιολογίαν < A [ ] Giff. |  
 ἔκρωας A 4 ὁ A < BIONV | μεταγοίτο] λέγοιτο BO 5 θνητῶν I | δέ] δ' ἂν  
 Dind. 6 ἀποφανθείη (auch H)] in diesem Wort *θει* auf Ras. (1. H. ?) A |  
 καὶ] καὶ αὐτὴν A καὶ αὐθις? Mras 7 δὲ < A 8 καταγελ.] καταβλαπι-  
 κώτατον B 9 φασιν] φάναι A | γεγενῆσθαι IONV γεγενῆσθαι AB; vgl.  
 S. 152, 9 10 μητρὸς BIONV γυναικὸς A | τήρει < A | δπόσους I (δ  
 eingefügt, ο und σ und ein Teil des Akzentes auf Ras., alles 1. H.) ὅπως B  
 10f. Ἐλληρες] -νας NV < B 11f. πειρῶνται BONV 12 γένεσιν AI γέν-  
 νησι ONV; hier folgt in ONV die zum 15. Kap. gehörende Überschrift | καὶ  
 ὅτι — S. 155, 22 ταῦτα < B | καὶ ὅτι AI ὅτι δὲ ONV 13 εἰσι AI εἰσιν αἱ ONV  
 14-16 Die Überschrift vor dem 15. Kap. in A (a. R.) ONV (in diesen dreien  
 aber nach 12 γέννησιν, s. oben; sie hat aber nur vor dem 15. Kap. ihren  
 passenden Platz) < B (mit dem ganzen Kap.) I | βεβαιοῦσι A S. 103, 20,  
 hier aber ἐβεβαιοῦ aus ἐβεβαίον; ἐβεβαίον ONV | αὐτῶν ONV und alle Hss.  
 S. 103, 21, ἐαντῶν hier A 20 πάλιν < ONV

λαν κατιόντων καὶ τῶν μὲν ἐν χρησιμοῖς τὰ καθ' ἑαυτούς, ὡς ἂν μᾶλλον εἰδότες,  
 ἀκριβῶς διδασκόντων, τῶν δὲ εἰς ἀσυμφώνους καὶ ἀναποδείκτους εὐρησιλογίας  
 τὰς περὶ ὧν μὴ ἴσασιν ὑπονοίας περιτρεπόντων, τίσιν αἰρεῖ λόγος πείθεσθαι;  
 ἢ τοῦτο οὐδ' ἐρωτᾶν ἄξιον; εἰ δὴ οὖν ἀληθεύουσιν οἱ θεοὶ νυχοῦντες **2**  
 τὰς περὶ ἑαυτῶν ἀνθρωποπαθείας, ψευδεῖς ἂν εἶεν οἱ ἀθετοῦντες αὐτάς· εἰ **c**  
 δὲ τῶν φιλοσόφων ἀληθεῖς αἱ φυσιολογίαι, ψευδεῖς γένοιτ' ἂν αἱ τῶν θεῶν  
 μαρτυρίαι. ἀλλὰ καὶ αὐτός, εἴποι τις ἂν, ὁ Ἀπόλλων ἔφη που ἐν χρη- **3**  
 σμοῖς ἐρωτηθεὶς περὶ ἑαυτοῦ ὅστις εἴη·

10 “Ἡλιος, Ὠρος, Ὀσειρις, ἀναξ Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων,  
 ὠρῶν καὶ καιρῶν ταμίης ἀνέμων τε καὶ ὑμβρων,  
 ἥρως καὶ νυκτὸς πολυάστερος ἡνία νωμῶν,  
 ζαφλεγέων ἄστρων βασιλεὺς ἡδ' ἀθάνατον πῦρ.” **d**

οὐκοῦν οἱ αὐτοὶ καὶ τοῖς τῶν ποιητῶν μύθοις καὶ ταῖς τῶν φιλοσόφων ὑπονοί- **4**  
 αῖς συμφέρονται, μαχομένοις συνιστάμενοι. εἰ γὰρ μητέρας ἐπιγράφονται  
 15 θνητάς καὶ πατρίδας τὰς ἐπὶ γῆς ὁμολογοῦσιν, πῶς ἂν εἶεν οἴους φυσιολο-  
 γοῦσιν; ἔστω γὰρ ὁ Ἀπόλλων ἥλιος — πάλιν γὰρ ἄνω καὶ κάτω εἰς τὰ **5**  
 αὐτὰ περιτρέχων αὐτοῖς ἀλώσεται ὁ λόγος — πῶς οὖν ἢ Δῆλος, ἢ κατὰ  
 θάλατταν εἰσέτι νῦν προφανομένη νῆσος, γένοιτ' ἂν τοῦ | ἡλίου πατρὶς καὶ **(126)**  
 μήτηρ ἢ Λητώ; ταυτὶ γὰρ ἄρτίως ἐκύρουν ὡς ἀληθῆ γε ὄντα οἱ αὐτοῦ χρη-  
 20 σμοί. πῶς δὲ καὶ τοῦ Ἀσκληπιοῦ θνητοῦ ἀνδρὸς τὴν φύσιν γένοιτ' ἂν ὁ  
 ἥλιος πατήρ, ἐκ θνητῆς αὐτὸν γυναικὸς πεποιημένος; ἀλλὰ παρεῖσθω  
 ταῦτα.

9-12 dem Porphyr. abgespröchen von G. Wolff a. a. O. 127f.

AB (< diese Seite) ION(D)V

**2** εὐρησιλογίας A (vgl. das Wortregister) εὐρεσιλ. IO εὐρεσιολ. NV  
**3** τίσιν] τίς A | αἰρεῖ Gaisf. ἐρεῖ d. Hss. | πειθέσθαι A **4** οὐδ' AI οὐδὲ ONV |  
 ἀληθεύουσιν AIO ἀληθεύουσιν NV **5** ἑαυτῶν AI (ε + 1. H.) αὐτῶν  
 ONV **6** γένοιτ' ἂν A ἂν γένοιτο IONV **7** εἰ εἴποι ONV  
**8** ἑαυτοῦ AI αὐτοῦ ONV **9** Διὸς υἱὸς A Διόνυσος IONV | Ἀπόλλων <  
 NV **11** πολυάστερος AIV πολυήστερος ON | ἡνία νωμῶν] ἡνίαν κινῶν ὤμων A  
**13** ποιητῶν] θεῶν A **14** μαχομένοι O **15** -σιν A **15f.** πῶς — φυσιολ.  
 < A **17** αὐτοῖς < ONV | ὁ λ. ἀλ. ONV | ἡ² < A **18** θάλασσαν ONV  
**18f.** καὶ μήτηρ AI μ. δὲ ONV **19** ταυτὶ IONV ταῦτα A **20** δὲ < O |  
 θνητοῦ ἀνδρὸς A ~ IONV **21** πεποιημένον A

ιγ'. ΟΤΙ ΤΩΝ ΔΥΝΑΤΩΝ ΠΕΦΥΚΕΝ ΤΑ ΜΕΡΗ ΤΟΥ ΚΟΣΜΟΥ  
 Η ΤΑΣ ΘΕΙΑΣ ΔΥΝΑΜΕΙΣ ΓΟΗΤΙΚΑΙΣ ΑΝΑΓΚΑΙΣ ΚΑΘΕΛ-  
 ΚΕΣΘΑΙ ΚΑΙ ΔΙΑ ΧΡΗΣΜΩΝ ΤΟΙΣ ΕΡΩΤΩΣΙ ΘΕΣΠΙΖΕΙΝ

Τοῦ δὲ χρησιμοῦ τὸ ψεῦδος καὶ ἄλλως ἔστιν ἀπελέγχειν. οὐ γὰρ δὴ ὁ 16,1  
 ἥλιος οὐρανόθεν αὐτοῖς καταβάς, ἔπειτα τὸν δοχέα πληρώσας τὸν χρησμόν b  
 ἀπεφοίβαζεν, ἐπεὶ οὔτε δυνατὸν οὔτε θέμις ἀνάγκαις ἀνθρώπων τὸν τηλι- c  
 κοῦτον ὑποτάττεσθαι φωστῆρα· ἀλλ' οὐδ' εἰ φαίεν τὴν ἐν αὐτῷ θεῖαν καὶ νοερὰν 2  
 δύναμιν, ὅτι μηδὲ ταύτης γένοιτ' ἂν ποτε δεκτικὴ ἀνθρωπεῖα ψυχῇ. ὁ δ' 2  
 αὐτὸς ἂν εἴη λόγος καὶ ἐπὶ σελήνης. εἰ γὰρ τὴν Ἐκάτην αὐτὴν εἶναι φή- 3  
 10 σουσιν καὶ πῶς ἀνάγκαις ἀνθρώπων καθέλκεται καὶ διὰ τοῦ δοχέως χρᾶν  
 εἰς τε ἐρωτικὰς καὶ αἰσχροῦς διακονίας παραλαμβάνεσθαι αὐτὴν ἀρχηγὸν  
 οὔσαν τῶν πονηρῶν δαιμόνων, εἰκὸς ἂν εἴη τὴν Ἐκάτην ταῦτα πράττειν ὁ d  
 καὶ ὁ αὐτὸς ὁμολογεῖ συγγραφεὺς, ὡς κατὰ καιρὸν ἀπελέγξομεν. πῶς δὲ 3  
 ὁ Πλούτων καὶ ὁ Σάρατις τὸν ἥλιον δυνατοὶ ἂν εἶεν φησιολογεῖσθαι,  
 15 ὅτε τὸν ἄρχοντα τῶν πονηρῶν δαιμόνων ὁ αὐτὸς πάλιν ἀποφαίνεται τὸν  
 Σάρατιν εἶναι τὸν αὐτὸν τῷ Πλούτωνι; καὶ χρησμούς δὲ τοῦ Σαράτιδος  
 ἐγγράφων πῶς ἂν δύναιτο τοῦ ἡλίου λέγειν αὐτοὺς εἶναι; ἀλλὰ γὰρ 4  
 ἐξ ἀπάντων τούτων λείπεται μηδὲν μὲν ἀληθὲς φέρειν ὁμολογεῖν τὰς δηλω-  
 20 λογίας·  
 θείας φησιολογίας, σοφίσματα δ' εἶναι σοφιστῶν ἀνδρῶν καὶ εὐρησι-

4-8 s. S. 239, 1—13

ABION(D)V

1-3 Die Überschrift in A (a. R.) BONV < I 1 -κεν A 2 ἦ < A  
 2f. μετέλκεσθαι V 3 τ. ἐρωτώσι] τοῖς ἔργοις B < V 4 ἔστιν ἀπελέγχειν A  
 ἀπελεγκτέον BIONV 5 δοχέα] ἀέρα A 6 θέμις] θέσθαι I 7 ὑποτάττ.  
 ΑΙ ὑποτάσσ. BONV | οὐδ' εἰ] οὐ δὴ NV 8 ἀνθρωπεῖα] θεῖα B 9 ἔκτην  
 (α 2. Η.) B 9f. -σιν A 10 καὶ πῶς] καίπερ ONV 11 εἰς τε] ἔσται τε I |  
 ἐρωτ. καὶ αἰσχρο. ΑΙ ~ BONV | διακονίας ΑΙ διανοίας BONV 11f. ἀρχηγὸν  
 οὔσαν B ἀρχὴ γὰρ οὔσαν IONV (οὔσα ONV) ἀσημονοῦσαν A 12 δυνάμεων  
 ἢ τοι δαιμόνων BONV | τὴν] ἐπὶ τὴν A ἔτι τὴν? Mras | ἔκτην (α 2. Η.), danach  
 wiederholt 9 αὐτὴν — 12 τὴν ἔκτην B 12f. ὁ καὶ < A 13 ὁ αὐτὸς]  
 αὐτὸς BNV\* (ὁ übergeschrieben, 1. Η. ?) | δέ] δαί A 16 τὸν αὐτὸν — 17 εἶναι  
 < O | τὸν αὐτὸν A τ. αὐτ. ὄντα BINV | δέ < NV 17 ἐγγράφων BINV  
 γράφων A | αὐτοῦς] αὐτὸν A αὐτὰ V 19f. εὐρησιλ. A εὐρεσιλ. BIONV  
 εὐρησιολ. ND

| *ιδ'. ΟΤΙ ΔΑΙΜΟΝΙΚΗΣ ΕΝΕΡΓΕΙΑΣ ΠΑΝΤΑ ΤΑ ΤΟΙΑΔΕ* (127)  
*ΤΥΓΧΑΝΕΙ*

τούς γέ τοι τῶν χρησμῶν ὑπηρέτας ἀληθεῖ λόγῳ φάσκειν δαίμονας 17,1  
εἶναι φάλους, ἐπ' ἀνθρώπων ἀπάτη τὰ ἀμφοτέρω παίζοντας καὶ τοτὲ μὲν  
5 συντιθεμένους ταῖς μυθικωτέραις περὶ αὐτῶν ὑπολήψεσιν ἐπὶ τῇ πανδήμῳ  
πλάνῃ, τοτὲ δὲ τὰ τῆς φιλοσόφου γοητείας ἐπικρουῶντας ἐπὶ τῇ καὶ τούτων b  
ἐπιτριβῇ καὶ φρυσίῳσει ὥστε πανταχόθεν ἀλίσκεσθαι μηδὲν αὐτοὺς ἀληθεύειν.  
Τοσοῦτων ἡμῖν εἰρημένων καιρὸς ἤδη μεταβάνας τὸ τρίτον εἶδος 2  
ἐπελθεῖν τῆς Ἑλλήνων θεολογίας, ὃ δὴ φασιν εἶναι πολιτικόν τε καὶ νόμιμον.  
10 μάλιστα γὰρ ἱκανὸν τοῦτο πρὸς ἐκπληξιν τῶν πολλῶν εἶναι ρεῖνόμεσται διὰ  
τε τὰ θρυλούμενα μαντεῖα καὶ τὰς διὰ χρησμῶν ἀκρίσεις τε καὶ θεραπείας τῶν c  
πεπονηθότων σωμάτων τὰς τε κατὰ τινων ἐπισκήψεις. ὧν δὲ καὶ διὰ 3  
πεύρας ἐλθεῖν φάσκοντες εὔ μάλα πεπεύκασιν ἑαυτοὺς μὲν εὐσεβοῦντας εἰς  
τούς θεοὺς δίκαια πράττειν, ἡμᾶς δὲ τὰ μέγιστα ἀσεβεῖν τὰς οὕτως  
15 ἐμφανεῖς καὶ εὐεργετικὰς δυνάμεις μὴ ταῖς προσηκούσαις θεραπείαις τι-  
μῶντας. καὶ πρὸς ταῦτ' οὖν ἑτέραν λόγον ἀρχὴν ἀναλαβόντες ὑπαντήσωμεν.

8 τὸ τρίτον usw.: vgl. S. 161, 9ff. 10 διὰ τε — 15f. τιμῶντας s. S. 162, 1—6

ABION(D)V

1f. Die Überschrift in A (a. R.) BONV < I | πάντα < NV 3 τούς  
usw. hängt von *λείπεται* (S. 156, 18) ab | τοι| τι I 6 τὰ τῆς φιλοσοφίας γ.  
O τὰ σοφιστικά τῆς γ. B 7 ὥστε καὶ NV 11 θρυλλ. BONV | διὰ τὰς A |  
ἀκρίσεις I 15f. τιμῶντες B 16 ὑπαντήσωμεν A<sup>3</sup> BONV (vgl. S. 102, 3  
συνιδῶμεν) ὑπαντήσωμεν A\*I Subscriptio in A: *εὐαγγελικῆς προπαρασκευῆς*  
Γ; darunter die stichometrische Angabe (s. Einleitung S. XIV). Keine Sub-  
scriptio in BIONV



ΤΑΔΕ ΤΟ ΤΕΤΑΡΤΟΝ ΠΕΡΙΕΧΕΙ ΣΥΓΓΡΑΜΜΑ ΤΗΣ ΕΥΑΓΓΕΛΙΚΗΣ ΠΡΟΠΑΡΑΣΚΕΥΗΣ

- 5 α'. Προοίμιον περί τῶν κατὰ πόλεις χρηστηρίων καὶ ὧν μάλιστα διατεθρύλληται τὰ  
μαντεῖα ἐν παραδόξοις δαιμόνων ἐπιφανείαις, τίνι τε λόγῳ καὶ τούτων κατεφρο-  
νήσαμεν . . . . . Kap. 1. S. 161, 2
- β'. "Οτι τοῖς θέλουσιν εὐχερῆς ἀποφῆναι πλάνην εἶναι τὴν περὶ τῶν χρηστηρίων ἐπαγ-  
γελίαν καὶ γοήτων ἀνδρῶν ἑραδιουργίαν . . . . . S. 163, 1
- γ'. "Οτι ἀσύστατος αὐτῶν ἡ μαντικὴ καὶ τὰ πολλὰ ψευδομένη, καὶ ὅτι ἄχρηστος αὐτῶν  
10 καὶ ἐπιβλαβὴς ἡ πρόρρησις . . . . . Kap. 3. S. 169, 21
- δ'. "Οτι μεγίστων ἡμᾶς κακῶν τούτων αὐτῶν ἠλευθέρωσεν ἡ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν εὐαγ-  
γελικὴ διδασκαλία . . . . . Kap. 4. S. 173, 4
- ε'. Τίς ἡ διαίρεσις τῆς καθ' Ἑλληνικὰς θεολογίας . . . . . Kap. 5. S. 174, 9
- ζ'. "Οτι μὴ ἀφ' ἑαυτῶν, ἀλλ' ἐκ τῶν Ἑλληνικῶν παραθέσεων τὰς τῶν ἐλέγχων μαρ-  
15 τυρίας πιστούμεθα . . . . . Kap. 6. S. 176, 4
- ζ'. Περὶ τῶν κατὰ τοὺς χρησμούς ἀπορρήτων ἐκ τῆς Ἑλληνικῆς παραθέσεως  
Kap. 7. S. 177, 1
- η'. "Ορκος περὶ τῶν λεχθησομένων . . . . . Kap. 7. S. 177, 3
- θ'. "Οτι οὐ χρὴ τὰ λεχθησόμενα εἰς πάντας ἐκφέρειν . . . . . Kap. 8. S. 178, 1
- 20 ι'. "Οπως θεραπεύειν διὰ θυσιῶν ὁ Ἀπόλλων προστάττει τοὺς θεοὺς Kap. 9. S. 179, 1
- ια'. "Οτι οὐκ ἂν εἶεν θεοὶ οἱ ταῖς διὰ ζώων θυσίαις χαίροντες. Kap. 10. S. 182, 1
- ιβ'. "Οτι οὐδὲν τῶν ἀπὸ γῆς χρὴ τῶ ἐπὶ πάντων θεῶ οὔτε θυμιῶν οὔτε θύειν  
Kap. 11. S. 183, 20

ABION(D)Y

2 περιέχει τὸ δ' I | σύγγραμμα] darüber βί (= βιβλίον) O 2f. τῆς —  
προπαρ. < I 4-22 Ziffern in ANV < BIO 4 διατεθρύλλ. BONV  
5 τούτων] αὐτῶν I 7 ἐθέλουσιν I 9 τὰ πολλὰ AINV πολλά BO 11f. "Οτι  
— διδασκ. < NV 11 κακῶν — αὐτῶν < B | ἡμῶν < BO 13 θεολογ.] διδα-  
σκαλίας B 14 ἐλέγχων αὐτῶν I 19 ἐκφέρειν AI ἐκφαίνειν BONV 21 τὰς  
δ. ζ. θυσίας A 22 τῶν < B

- γγ'. "Οτι οὐδὲ ταῖς θείαις δυνάμεσι τῶν ἀπὸ γῆς τι θύειν ἢ θυμῶν προσήκει  
Kap. 12. S. 184, 6
- ιδ'. "Ετι περὶ τοῦ μὴ χορῆσαι τῶ ἐπὶ πάντων θεῶ τῶν ἀπὸ γῆς τι προσφέρειν  
Kap. 13. S. 184, 18
- 5 ιε'. "Οτι παράνομόν ἐστι καὶ βλαβερόν καὶ ἄδικον καὶ ἀνόσιον τὸ θύειν ζῶα θεοῖς καὶ  
ὄτι κατάραις ὑποβεβλημένον . . . . . Kap. 14. S. 185, 13
- ις'. "Οτι τὰ θνόμενα παρ' αὐτοῖς δαίμοσι, ἀλλ' οὐ θεοῖς θύεται Kap. 15. S. 188, 20
- ιζ'. Περὶ τῆς παλαιᾶς ἀνθρωποθυσίας . . . . . Kap. 16. S. 190, 17  
καὶ ὅτι μετὰ τὴν εὐαγγελικὴν διδασκαλίαν κατελύθη . . . Kap. 17. S. 201, 12
- 10 ιη'. "Οτι πονηροῖς δαίμοσι ἀνέκειτο πᾶσα ἡ τῶν ἐθνῶν θεολογία. Kap. 17. S. 201, 14
- ιθ'. "Οτι μὴ δεῖ τοῖς πονηροῖς δαίμοσι θύειν . . . . . Kap. 18. S. 204, 20
- κ'. "Οπως ἀνακείσθαι δεῖ τῶ ἐπὶ πάντων θεῶ . . . . . Kap. 19. S. 205, 7
- κα'. Ὡς ὁ Ἀπόλλων τῶ πονηρῶ δαίμονι προστάττει θύειν . . . Kap. 20. S. 207, 1
- κβ'. Ὡς οὐδεὶς ἄλλος τῶν ἐξ αἰῶνος ἢ μόνος ὁ σωτήρ καὶ κύριος ἡμῶν τὸ τῶν ἀνθρώπων  
15 γένος τῆς δαιμονικῆς ἡλευθέρωσεν πλάνης. . . . . Kap. 21. S. 208, 7
- κγ'. Τίς ὁ τρόπος τῆς δαιμονικῆς ἐνεργείας . . . . . Kap. 22. S. 210, 15
- κδ'. Περὶ τῶν πονηρῶν δαιμόνων, καὶ τίνες ποτ' εἰσὶν αὐτῶν οἱ ἄρχοντες  
Kap. 23. S. 213, 17

## ABION(D)V

1-17 Ziffern in ANV < BIO    1 οὐδὲ AIV οὐ δεῖ BON    3 \*Ετι AB  
(aus ὅτι, 1. H.) NV "Οτι B\*IO | περὶ τὰ μὴ N (τὰ übergeschrieben 1. H.) περὶ  
μὴ D    5 παράνομόν τε B | ἐστι < B    6 ὅτι < I    10 "Οτι — θεολ.  
von N (nicht von D) ursprünglich ausgelassen, dann aber von N<sup>1</sup> nach-  
getragen | πᾶσα AI < BONV    12 "Οπως] "Οτι B    13 τῶ < I    14 τὸ AI  
τὸ πᾶν BONV | τῶν<sup>2</sup> < BO    15 -σεν A

α'. ΠΡΟΟΙΜΙΟΝ ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΚΑΤΑ ΠΟΛΕΙΣ ΧΡΗΣΤΗΡΙΩΝ  
 ΚΑΙ ΩΝ ΜΑΛΙΣΤΑ ΔΙΑΤΕΘΡΥΛΗΤΑΙ ΤΑ ΜΑΝΤΕΙΑ ΕΝ  
 ΠΑΡΑΔΟΞΟΙΣ ΔΑΙΜΟΝΩΝ ΕΠΙΦΑΝΕΙΑΙΣ· ΤΙΝΙ ΤΕ ΛΟΓΩ  
 ΚΑΙ ΤΟΥΤΩΝ ΚΑΤΕΦΡΟΝΗΣΑΜΕΝ

5

Τὸ τρίτον εἶδος τῆς πολυθέου πλάνης, ἀφ' ἧς δυνάμει καὶ ἐδεργείᾳ | **1,1**  
 τοῦ λυτρωτοῦ καὶ σωτήρος ἡμῶν ἠλευθερώθημεν, ἐν τετάρτῳ τούτῳ συγ- (130)  
 γράμματι τῆς Εὐαγγελικῆς Προπαρασκευῆς καιρὸς ἀπελέγξαι καλεῖ.

Ἐπειδὴ γὰρ τὸ πᾶν τῆς θεολογίας αὐτῶν εἶδος εἰς τρία γενικώτερον διαι- **2**  
 10 ροῦσιν, εἰς τὸ μυθικὸν ὑπὸ τῶν ποιητῶν τετραγωδημένον καὶ εἰς τὸ  
 φυσικὸν τὸ δὴ πρὸς τῶν φιλοσόφων ἐφευρημένον εἰς τε τὸ πρὸς τῶν νόμων  
 διεκδικούμενον ἐν ἐκάστῃ πόλει καὶ χώρα πεφυλαγμένον, τούτων δὲ μέρη **b**  
 δύο ἤδη πρότερον διὰ τῶν πρὸ τούτου συγγραμμάτων ἡμῶν ἐξήπλωται, τό  
 τε ἱστορικόν, ὃ δὴ μυθικὸν ἀποκαλοῦσιν, καὶ τὸ ἐπαναβεβηκὸς τοὺς μύ-  
 15 θους, ὃ δὴ φυσικὸν ἢ θεωρητικὸν ἢ ὅπη ἄλλη χαίρουσι προσαγορευόντες,  
 καιρὸς ἂν εἴη τὸ τρίτον ἐπὶ τοῦ παρόντος διελθεῖν. τοῦτο δὲ ἐστὶ τὸ κατὰ  
 πόλεις καὶ χώρας συνεστῶς, πολιτικὸν αὐτοῖς προσηγορευμένον· ὃ καὶ μά-  
 λιστα πρὸς τῶν νόμων διεκδικεῖται, ὡς ἂν παλαιὸν ὁμοῦ καὶ πάτριον καὶ

6—S. 162, 16: vgl. Eus. dem. ev. V prooem. 6

ABION(D)V

1 Nach dem Inhaltsverzeichnis:  $\bar{\Delta}$  in A; Εὐαγγελικῆς προπαρασκευῆς  
 βιβλίον τέταρτον (und am oberen Rand τόμος  $\bar{\Delta}$ ) V **2-5** Die Überschrift  
 in ABIOV (V vor S. 163, 4, < προοίμ. u. τίνι — κατεφρ.; διατεθρύλλ. BOV);  
 + λόγος δ<sup>ος</sup>' (τέταρτος) I; + (nach κατεφρον.) καὶ ὅτι εὐχερῆς ἀποφῆναι πλάνην  
 εἶναι τὴν περὶ τῶν χρηστηρίων ἐπαγγελίαν καὶ γοήτων ἀνδρῶν ῥαδιουργίαν BO  
 (καὶ ὅτι — ῥαδιουργ. gehört in Wahrheit vor S. 163, 4); bloß ΠΡΟΟΙΜΙΟΝ  
 in N **7** καὶ < A | < τῶ > τετάρτῳ d. Ausg. außer der Giff.; Sinn: in diesem  
 als viertem B. **12** χώρα καὶ πόλει BONV **13** τούτων] τούτων NV **14** -σιν AO  
**15** ἄλλο I **16** τοῦτο — S. 162, 9 τ. ζημ. < B **17** συνεστῶς I | προσηγορευ-  
 μένον AI προσαγορευόμενον ONV **18** πρὸς τῶ νόμῳ I πρ. τῶν νόμων N (ῶ und  
 ω I. H. ?) πρ. τὸν νόμον D | ὁμοῦ] νόμον A (auf v ein Punkt)

Mras, Eusebius I

11

τῆς τῶν θεολογουμένων δυνάμεως ἀπόθεν τὴν ἀρετὴν ὑποφαῖνον. δια- 3  
 τεθρόλῃται γοῦν αὐτοῖς μαντεῖα καὶ χρησμοὶ θεραπεῖαί τε καὶ ἀκέσεις 4  
 παρτοίων παθῶν ἐπισκήψεις τε κατ' ἀσεβῶν ὧν δὴ καὶ διὰ πείρας ἔλθειν φά- 5  
 σκοντες εἶ μάλα πεπεύκασιν ἑαυτοὺς τὰ θεῖα τιμῶντας δίκαια πράττειν, 6  
 ἡμᾶς δὲ τὰ μέγιστα ἀσεβεῖν, τὰς οὕτως ἐμφανεῖς καὶ εὐεργετικὰς δυνάμεις 7  
 ἐν οὐδενὶ λόγῳ τιθεμένους, ἄντικρος δὲ παρανομοῦντας, δέον σέβειν ἕκαστον 8  
 τὰ πάτρια μηδὲ κινεῖν τὰ ἀκίνητα, στοιχεῖν δὲ καὶ ἐφέπεσθαι τῇ τῶν προπατό- 9  
 ρων εὐσεβείᾳ μηδὲ πολυπραγμονεῖν ἔρωτι καινοτομίας. ταύτῃ γοῦν φασιν 10  
 ἐπαξίως καὶ θάνατον ὑπὸ τῶν νόμων ὀρίσθαι τοῖς πλημμελοῦσι τὴν ζημίαν. 11  
 τὸ μὲν οὖν πρῶτον ἱστορικόν τε ὄν καὶ μυθικόν τῆς θεολογίας εἶδος ὅπι 12  
 τις βούλεται ποιητῶν τιθέσθω, ὡσπερ οὖν καὶ φιλοσόφων τὸ δεύτερον, διὰ τῆς 13  
 τῶν μύθων φυσικώτερας ἀλληγορίας ἀπηγγελλόμενον τὸ δὲ τρίτον, ὃ καὶ 14  
 πρὸς τῶν ἀρχόντων ὡς ἂν παλαιὸν ὁμοῦ καὶ πολιτικὸν τιμητέον τε καὶ φυ- 15  
 λακτέον εἶναι νεομοθεύεται, μήτε τις ποιητῶν, φασίν, μήτε φιλοσόφων 16  
 κινεῖτω, τοῖς δ' ἐκ παλαιοῦ κρατήσασι θεσμοῖς ἐν τε ἀγροῖς καὶ πόλεσι με- 17  
 νέτω πᾶς στοιχῶν, νόμοις πατρίοις πειθόμενος. πρὸς δὴ ὄν ταῦτα 18  
 καιρὸς ἀποδοῦναι τὸν | παρ' ἡμῖν λόγον ἀπολογισμὸν τε ὑποσχεῖν τῆς τοῦ (131)  
 σωτήρος ἡμῶν εὐαγγελικῆς πραγματείας ἀντικηρυττούσης τοῖς εἰρημένους  
 καὶ τοῖς τῶν ἐθνῶν ἁπάντων νόμοις ἀντινομοθετούσης.

1f. διατεθρ. — 6: s. S. 157, 10—16

#### ABION(D)V

2 -ύλλ- ONV | χρησμός OV | ἀκέσεις] ἀνέσεις I ἀσκήσεις ND 3 ἐπι-  
 σκέψεις A | κατ' A (κατὰ die übr. Hss.) 4 θεῖα] δίκαια O | τιμῶντες  
 NV 5 ἐμφανεῖς] ἐμφαντικὰς A (aber vgl. S. 157, 15) 6 ἕκαστα ONV  
 7f. προπατέρων N προτέρων D 8 μηδὲ AI ἀλλὰ μὴ ONV 10 ὄν A  
 (punktirt) H | ὅπι A ὅποι BIONV 11 τιθέσθω sich zurechtlegen 12 φυσί-  
 (κωτέρας) ἀλληγορίας (ἀπηγγελλόμενον A (die eingeklammerten Buchstaben-  
 folgen auf Ras. 3. H.) φυσιολογίας ἀλληγορίας ἀπαρόμενον H (daher offen-  
 bar auch einst A\*) 13 τε < BONV 14 -σίν A | μήτε<sup>2</sup>] ἢ A 15 τε  
 ἀγροῖς] θεάτροις A 16 ταῦτα ABNV καὶ ταῦτα IO 17 παρ' ἡμῖν BIONV  
 παρ' ἡμῶν A | λόγον < A 18 ἀντι. τ. εἰρ. < O

β'. ΟΤΙ ΤΟΙΣ ΘΕΛΟΥΣΙΝ ΕΥΧΕΡΕΣ ΑΠΟΦΗΝΑΙ ΠΛΑΝΗΝ  
ΕΙΝΑΙ ΤΗΝ ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΧΡΗΣΤΗΡΙΩΝ ΕΠΑΓΓΕΛΙΑΝ ΚΑΙ  
ΓΟΗΤΩΝ ΑΝΔΡΩΝ ΡΑΙΔΙΟΥΡΓΙΑΝ

5 Ὅτι μὲν οὖν οὐ θεοὶ τὰ ἄψυχα ξόανα προφανές καὶ αὐτοῖς, ὅτι δ' οὐδὲ 6  
 τὰ τῆς μυθικῆς αὐτῶν θεολογίας φέρει τινὰ σεμνὸν καὶ θεοπρεπῆ λόγον,  
 ἐν τῷ πρώτῳ δέδεικται συγγράμματι, ὡσπερ οὖν καὶ ἐν τῷ δευτέρῳ καὶ ἐν  
 τῷ τρίτῳ ὅτι μὴδὲ τὰ τῆς φυσικωτέρας καὶ φιλοσόφου τῶν μύθων ἐρημιείας 6  
 ἀβίαστον αὐτοῖς περιέχει τὴν ἐξήγησιν. τὸ δὴ τρίτον φέρε σκεψόμεθα, τί 7  
 ποτε χρῆ νομίζειν τὰς ἐν τοῖς ξοάνοις φωλευούσας δυνάμεις, πότρεα τὸν τρόπον  
 10 ἀστείας καὶ ἀγαθὰς καὶ ὡς ἀληθῶς θείας ἢ τούτων ἀπάντων τὰ ἐναντία.  
 ἄλλος μὲν οὖν τάχα ἂν ἴσως τὸν περὶ τούτων ἐφοδεύον λόγον πλάνην εἶναι 8  
 τὸ πᾶν καὶ γοήτων ἀνδρῶν τεχνάσματά τε καὶ ῥαδιουργίας ὑπεστήσατο,  
 καθόλου περιγραφῶν τὴν δόξαν, ὡς μὴ ὅτι θεοῦ, ἀλλὰ μὴδὲ ποιηροῦ δαίμονος 9  
 εἶναι νομίζειν τὰ περὶ αὐτῶν θρυλούμενα. τὰ μὲν γὰρ ποιήματα καὶ τὰς τῶν  
 15 χρησμῶν συνθέσεις οὐκ ἀψυχῶν ἀνδρῶν, εἴ μάλᾳ δὲ πρὸς ἀπάτην ἐσκευωρημέ-  
 νων πλάσματα τυγχάνειν, μέσῳ καὶ ἀμφιβόλῳ συγκεῖμενα τρόπῳ πρὸς ἐκάτερά  
 τε τῶν ἀπὸ τῆς ἐκβάσεως προσδοκωμένων οὐκ ἀψυχῶς ἐφαρμόζειν· τὰ δὲ  
 τὸν πολὺν ἀπατῶντα διὰ τινων τερατειῶν θαύματα φυσικαῖς αἰτίαις ἀνήφ-  
 θαι. πολλὰ γὰρ εἶναι εἶδη ῥιζῶν καὶ βοτανῶν καὶ φυτῶν καὶ καρπῶν καὶ 9  
 20 λίθων ξηρῶν τε ἄλλων καὶ ὑγρῶν παντοίας ὕλης δυνάμεων ἐν τῇ τῶν ὄλων 10

ABION(D)V

1-3 Die Überschrift in A<sup>1</sup> (a. R.) BO (in beiden vor S. 161, 6, in beiden  
 καὶ ὄτι); in V steht hier zuerst die zu S. 161, 6 gehörende Überschrift von  
 περὶ τῶν — ἐπιφανείαις; es folgt καὶ περὶ τοῦ πλάνην — ῥᾶδ.; < IN 1 ὅτι  
 — ἀποφῆναι ABO (τοῖς θέλ. < BO) περὶ τοῦ V 2 περὶ BO und alle Hss.  
 S. 159, 7, ἀπὸ hier A < V 4 οὐ θεοὶ] οὐθὲν I | οὐδὲ] οὐ ONV 5 φέροι  
 ND 6 f. ἐν τῷ τρ. A τρίτῳ BIONV 7 φυσικωτέρας AI (vgl. S. 162, 12)  
 μυθικωτέρας ONV μυθικῆς B 8 δὴ BONV δὲ AI 9 φωλευούσας AI  
 ἐμφωλ. BON 10 καί<sup>2</sup> < BO 11 τάχ' BI 12 ὑπεστήσατο Hkl. 93  
 13 καθόλου < BO | δόξαν] eher θεῖαν als θύϊαν O (θεῖαν G) 14 αὐτῶν  
 (= 11 τούτων) BIONV αὐτοῦ A | θρυλλ. BONV 15 συνθήσεις BONV | μάλᾳ δ'  
 εἴ BONV 15 f. ἐσκευωρημένων A ἐσκαιωρ. BIONV 17 τε < I | προσδ. οὐκ  
 ἀψ. < A<sup>1</sup> (+ A<sup>3</sup> a. R.) H 18 τὸν πολὺν den gemeinen Mann; vgl. S. 165, 10  
 τὸν πάντα σχεδὸν ἀπατῶντα λεῶν; demnach hier zu lesen τὸν πολὺν <λεῶν> ?  
 M<sup>ras</sup> 19 εἶδη < A 20 ξηρῶν τε ἄλλων καὶ ὑγρῶν (auch H, daher einst  
 offenbar auch A\*)] ξη(ρᾶς τε ἄλλων) καὶ ὑγρ(ᾶς) A (die eingeklammerten  
 Buchstabenfolgen A<sup>3</sup> auf Ras.)

γύσει, τὰ μὲν ἀποκρουστικά καὶ τιῶν ἀπελαστικά, τὰ δὲ συνάγειν πεφυ-  
 κότα καὶ ἐφέλκεσθαι, τὰ δὲ διακρίνειν καὶ σκεδανῶναι πυκνοῦν τε καὶ στέλ-  
 λειν δυνάμενα, ἕτερα δὲ χαλᾶν καὶ ὑγραίνειν καὶ ἀραιοῦν σώζειν τε αὖ πάλ-  
 λιν ἄλλα καὶ ἕτερα κτείνειν τρέπειν τε διόλου καὶ τὸ παρὸν ἐναλλάττειν καὶ  
 5 τοτὲ μὲν τῆδε μεταποιεῖν, τοτὲ δὲ τῆδε καὶ τὰ μὲν πρὸς πλείω χρόνον, τὰ δὲ  
 πρὸς βραχὺν τοῦτο ποιεῖν καὶ πάλιν τὰ μὲν εἰς πλήθος, τὰ δὲ μέχρις ὀλίγων  
 μόνον ἰσχύειν καὶ τῶν μὲν τὰδε ἡγεῖσθαι, τισὶ δὲ ἕτερα ἐπακολουθεῖν συντρέ-  
 χειν τε ἄλλα ἄλλοις καὶ συναύξειν καὶ συμφθεῖρεσθαι· καὶ μὴν καὶ ὑγείας εἶναι |  
 10 τινὰ ποιητικά, ἰατρικῆς οὐκ ἄπωθεν ἐπιστήμης, τὰ δὲ νοσοποιὰ τυγχάνειν (132  
 καὶ δηλητήρια· ἤδη δὲ φυσικαῖς ἀνάγκαις συμβαίνειν τινὰ καὶ τῇ σελήνῃ  
 συναύξειν καὶ συμφθίνειν ζώων τε εἶναι καὶ ῥιζῶν καὶ φυτῶν ἀντιπαθείας  
 μυρίας καὶ πολλὰ θυμαμάτων καρωτικῶν τε καὶ ὑπνωτικῶν, ἑτέρων δὲ  
 φαντασίας ποιητικῶν· συναίρεσθαι δὲ οὐχ ἥμισυ καὶ τὰ χωρία καὶ τοὺς  
 15 αὐτοῖς ἐπιτηδείως τῇ τέχνῃ προηυτρεπισμένα· πολλοὺς δὲ καὶ συνεργοὺς  
 τῆς μαγανείας παραλαμβάνεσθαι ἔξωθεν, πολυπραγμονοῦντας τοὺς ἀφικνου-  
 μένους καὶ τὰς ἐκάστου χρεῖας καὶ ὧν ἡκέν τις δεησόμενος· πολλὰ δὲ καὶ  
 τὰ ἄδυστα καὶ τοὺς τοῖς πολλοῖς ἀβάτους μυχούς τῶν ἱερῶν ἐντὸς ἀποκρύ-  
 πτειν· καὶ τὸ σκότος δὲ οὐ μικρὰ συνεργεῖν τῇ κατ' αὐτοὺς ὑποθέσει· καὶ  
 20 αὐτὴν δὲ οὐχ ἥμισυ τὴν προλαβοῦσαν ὑπόληψιν καὶ τὴν τῶν ὡς θεοῖς  
 προσιώντων αὐτοῖς δευσιδαιμονίαν τὴν τε ἐκ προγόνων προκατασχούσαν ἐν  
 αὐτοῖς δόξαν. προσκείσθω καὶ τὸ τῶν πολλῶν ἡλίθιον τῆς διανοίας τό 10  
 τε ἀδρανὲς τοῦ λογισμοῦ καὶ ἀβασάνιστον τοῦ πλήθους καὶ ἔμπαλιν τὸ δεινὸν  
 καὶ κακεντρεχὲς τῶν περὶ τὴν κακότεχνον ταύτην διατριβὴν τευταζόντων τό  
 25 τῶν γοήτων ἀπατηλῶν καὶ πανοῦργον τοῦ τρόπου, τοτὲ μὲν τὰ πρὸς ἡδονὴν  
 ἐκάστῳ προὔπισχονμένον καὶ τὸ παρὸν ἐπὶ χρησταῖς ἐλπίσιν θεραπευόν-  
 των, τοτὲ δὲ τοῦ μέλλοντος καταστοχαζομένων καὶ εἰς ἄδηλον καταμαντευόμε-  
 νων τὴν τε διάνοιαν τῶν χρησιμῶν ἀμφιβολίας ῥημάτων καὶ ἀσαφείας ἐπισκο-

## ABION(D)V

1 ἀπελαστικά] ἀποτελεστικά A<sup>1</sup> (a. R. ἀπελατικά 3. H.) H 2 πυκνοῦν  
 τε] ἢ π. A 2f. στέλλειν] στένειν B 3 καὶ σώζειν τε A 4 ἐκτείνειν I  
 5 χρόνον I 6 ποιεῖ B 7 τῶν ist Neutrum, ebenso im folgenden τισὶ  
 8 συμφέρεσθαι A<sup>1</sup> (verbess. von 3. H.) H φθείρεσθαι NV 9 ἄπωθεν AV  
 ἄποθεν BION 10 δέ] δὲ καὶ IN 11 καὶ ῥιζ. καὶ φυτ. AI ~ BONV  
 12 f. ἕτερα δὲ φ. ποιητικά Hkl. 94 13 συναίρεσθαι] συνίεσθαι A<sup>1</sup> (verbess.  
 3. H.) H 16 πολυπρ. — S. 165, 2 ἐκφεύγειν < B 17 ἐκάστῳ ONV |  
 -έν A | δεηθισόμενος A (θη punktiert) H 20 αὐτῇ A 21 αὐτῶν  
 A | προκατασχούσαν] προκατισχύουσαν Hkl. 94 | ἐν < NV 22 αὐτοὺς V  
 25 κακοῦργον N (alles 1. H.; πανοῦργον D) κακοῦργον O 26 -σι A

τούντων εἰς τὸ μὴ τινα συνεῖναι τὸ χρησθῆν, τῇ δὲ τοῦ λεχθέντος ἀδηλία a  
 τὸν ἔλεγχον ἐκφεύγειν. πολλὰ δὲ συμβαίνειν καὶ ἄλλαις τισὶν ἀπάταις καὶ 11  
 τερατείαις, συμπαραλαμβανομένων τοῖς γιγνομένοις ἐπιφθῶν δὴ τινων μετὰ  
 τινος ἀσήμου καὶ βαρβαρικῆς ἐπιρρησεως, ἵνα δὴ ὑπὸ τούτων σπουδάξεσθαι  
 5 δοκῇ τὰ μηδ' ὄτιοῦν πρὸς αὐτῶν γιγνόμενα· μάλιστα δὲ τοὺς πολλοὺς καὶ  
 τῶν ἀπὸ παιδείας ὀρμασθῆναι νομιζομένων ἐκπλήττειν αὐτῶν δὴ τῶν χρη-  
 σμῶν τὰ ποιήματα, εὖ μὲν τῇ συνθέσει τῶν ῥημάτων κεκαλλωπισμένα,  
 εὖ δὲ τῷ τῆς μεγαλοφωνίας ὄγκῳ τετυφωμένα, πολλῶν δὲ καὶ τῷ τῆς ἀνατά-  
 σεως κόμπῳ τῷ τε πεπλασμένῳ τύφῳ τῆς θεοφορίας ἐσχηματισμένα καὶ διὰ  
 10 τῆς ἀμφιβόλου φωνῆς τὸν πάντα σχεδὸν ἀπατῶντα λεῶν.

Ἰὸσα γοῦν αὐτοῖς τὴν ἀμφιβολίαν ἐκπέφευγεν τῶν χρησμῶν, οὐ κατὰ **2,1**  
 πρόγνωσιν τοῦ μέλλοντος, κατὰ δὲ τινα στοχασμὸν ἐξηρηγεγμένα, τούτων μυρία, (133)  
 μᾶλλον δὲ τὰ πάντα σχεδόν, ἤλω πολλάκις τῆς προρρησεως ἀποπεπιτω- b  
 κότα, ἐναντίως ἢ κατὰ τὸ χρησθῆν τοῦ τῶν πραγμάτων τέλους τὴν ἔκβασιν  
 15 ἀπειληφότος, εἰ μὴ ποτ' ἄρα σπανίως ἔν ποτε ἐκ μυρίων συμβῆν κατὰ τινα  
 φορὰν συντυχικὴν ἢ κατὰ τὴν στοχασθεῖσαν τοῦ μέλλοντος προσδοκίαν  
 τὸν χρησμὸν ἐπαληθεύειν ἐνομήσθη ποιεῖν. ὁ δὲ καὶ μάλιστα θρολουῶν- 2  
 τας ἂν ἴδοις καὶ στήλαις ἐγχαράττοντας καὶ πανταχόσε γῆς βοῶντας, ὅτι μὲν  
 εἰ τύχοι τοσοῖδε τὸν ἀριθμὸν ἀπεσφάλησαν μηδαμῇ μηδενὸς ἐθέλοντος μνη- c  
 20 μονεύειν, ὅτι δὲ τῶδε ἀπὸ μυρίων συνέτυχεν τι τῶν χρησθέντων ἄνω καὶ  
 κάτω περιφέροντας· ὡς εἰ τις καὶ ἐπὶ δύο λαγχάνουσιν ἀπὸ μυρίων, εἰ ἄρα  
 ποτὲ εἰς ἀπαξ αὐτοὺς κατὰ τῶν αὐτῶν συμπεσεῖν ἔτυχεν, θαυμάζοι ὡς κατὰ  
 μαντείαν καὶ πρόγνωσιν ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν ἀμφοτέροις συνέβη περιελθεῖν

## ABION(D)V

1 εἰς τὸ A ὡς IONV | συνεῖναι A συνίεναι IONV 3 γιγν. BONV γιν. AI;  
 s. 5 | δὴ < I 4 ἀπορρησεως A<sup>1</sup> (ἐπιρρησεως A<sup>3</sup> a. R.) H 5 γινόμε-  
 να I | δὴ A 6 παιδείας IDN<sup>1</sup> (a. R. mit I<sup>f</sup>) V (I. H. aus παιδιᾶς) παιδιᾶς  
 AB (παιδιᾶς B\*) ON (i. Text) 7 τὰ ποιητικά A<sup>1</sup> (τὰ ποιήματα A<sup>3</sup> a. R.) H  
 9 τύφῳ A τύφῳ BIONV | θεολογίας I (φορίας wohl I. H.) 10 ἀπατῶντα  
 A ἀπαντῶντα H (das I. v größtenteils ausradiert) 11 ἐκπέφ(εγγ)εν A  
 (εγγ auf Ras. 3. H.) ἐκπέφυκε H | ἐκπέφευγε τ. ἀμφιβολ. αὐτοῖς τ. χρ. BONV  
 12 ἐξηρηγεγμένα A 13 δὲ — σχεδόν < A<sup>1</sup> (+ A<sup>3</sup> a. R.) H 14 τέλους] γένους B  
 16 ἢ < A 17 ἐπαληθεύειν intr. die Wahrheit sagen, wie Eus. dem. ev.  
 VI 20, 20 und VII 1, 28 | καὶ < B | ὅμων μάλ. I 17f. θρουλλ. BONV  
 18 καὶ<sup>1</sup> < NV | καὶ<sup>2</sup> < NV | ἀπανταχόσε NV 19 τοσοῖδε (i ausgebest., 3. H. ?)  
 A τόσοι δὲ H | μηδαμᾶ A | ἐθέλοντος B θέλοντος I ἐθέλοντες AONV ἐθέ-  
 λοντας Vig. in notis 20 τόδε ONV | -χέν A 21 δύο indeclin. 22 κατὰ<sup>1</sup>  
 — συμπεσεῖν auf demselben zusammentreffen = dasselbe Los (Zahl) ziehen |  
 συμπαίσειν A | -χεν A

ἀριθμόν. οὗτο γὰρ ἔχειν τὸ ἀπὸ μυρίων ἐπὶ μυρίοις χρησθέντων ἅπαξ 3  
 ποτὲ συμβὰν κατὰ τύχην ὃ καὶ συνιδόντα τὸν μηδὲν στερορὸν ἐν βάθει ψυχῆς d  
 κεκτημένον ὑπερεκπλήττεσθαι τὸ χρηστήριον, ᾧ πολὺν κρεῖττον ἦν τὸ μὴ  
 ἀφραίνειν συλλογισαμένῳ ὅσοις ἄλλοις θανάτου γεγόνασιν αἴτιοι στάσεώς  
 5 τε καὶ πολέμων οἱ δεδηλωμένοι σκέψασθαι τε τῶν παλαιῶν τὰς ἱστορίας  
 καὶ συνιδεῖν ὡς οὐδὲ τὸ τηρικὰδε ἀρετῆς τι θείας ἔργον ἐπεδείξαντο, ὀπηρῖκα  
 ἦρθει μὲν τὰ Ἑλλήνων, συνεστήκει δὲ τὰ πρὶν βοώμενα, νῦν δὲ μηκέτ' ὄντα  
 χρηστήρια, πάσης προνοίας καὶ σπουδῆς ἠξιωμένα πρὸς τῶν ἐπιχωρίων  
 τῶν δὴ πατρώοις νόμοις τε καὶ μυστηρίοις σεβόντων τε αὐτὰ καὶ θεραπευόν- 4  
 10 των. καὶ τότε γοῦν μάλιστα τὸ μηδὲν δύνασθαι ἀπηλέγχθησαν ἐν ταῖς τῶν  
 πολέμων συμφοραῖς, | ἐν αἷς βοηθεῖν ἀδυνατοῦντες οἱ γενναῖοι θεσπιωδοὶ (134)  
 δι' ἀμφιβολίας τῶν χρησμῶν ἤλωσαν σοφισάμενοι τοὺς πρόσφυγας, ὥσπερ οὖν  
 κατὰ τὸν δέοντα καιρὸν ἐπιδείξομεν, παριστῶντες ὅπως καὶ εἰς τὸν κατ'  
 ἀλλήλων πόλεμον τοὺς χρωμένους παρώξονον καὶ ὡς οὐδὲ περὶ σπουδαίων  
 15 πραγμάτων τὰς ἀποκρίσεις ἐποιούντο καὶ ὡς ἐπλάνων διὰ τῶν χρησμῶν  
 παίζοντες τοὺς ἐρωτῶντας καὶ ὡς τῷ τῆς ἀσαφείας σκότῳ τὴν σφῶν ἀγνοίαν  
 ἐπεκρούπτοντο. σκέψαι δὲ καὶ αὐτὸς πωθόμενος, ὡς καὶ ἀρρώστοις 5  
 πολλάκις ῥῶσιν καὶ ζώην καὶ σωτηρίαν ὑποσχόμενοι κάπειτα πιστευθέντες  
 ὡς δὴ θεοὶ καὶ τῆς ἐνθένδε ταύτης ἐμπορίας μεγάλους τοὺς μισθοὺς εἰσπραξά-  
 20 μνοι, οὐ μετὰ πλεῖστον οὔτινες ἦσαν ἐφωράθησαν, γόητες ἄνδρες, ἀλλ' οὐ  
 θεοὶ διελεγχθέντες, οὐκ αἰσίαις καταστροφῆς τοὺς ἠπατημένους διαλαβού-  
 σης. ἢ τί δεῖ λέγειν, ὡς οὐδὲ τοῖς ἐαυτῶν συνίοικις, τοῖς δὴ κατὰ τὴν αὐτῆν 6

13 κατὰ — ἐπιδ.: Buch V Kap. 24      13 f. ὅπως — παρώξονον: Buch V  
 Kap. 27      14 f. καὶ ὡς — ἐποιούντο: Buch V Kap. 29      15 f. καὶ ὡς —  
 ἐρωτῶντας: Buch V Kap. 22      16 f. καὶ ὡς — ἐπεκρ.: Buch V Kap. 23  
 21 f. οὐκ — διαλ.: s. Buch V Kap. 20

#### ABION(D)V

1 οὕτως BONV | ἔχειν] συνέβη A; ἔχειν (intrans.) und 3 ὑπερεκπλήτ-  
 τεσθαι sind die Fortsetzung der S. 163, 14 begonnenen Accusativi cum inf.  
 2 συμβάντων A | συνιδόντες B      5 παλαιῶν] πολλῶν ONV      6 τι] ἠ̄ A ἢ H |  
 θείας A θεῖον BIONV | ἐπεδείξαντο AI ἐνεδ. BONV      7 in ἦρθει (auch H)  
 νθ auf Ras. A<sup>3</sup> | μὲν ἦρθει B | τὰ Ἑλλήνων A (vgl. S. 21, 25) τὰ Ἑλληνικά  
 BIONV | συνεστήκει δὲ BIONV καὶ συνεστήκει A (καὶ übergeschrieben, 1. H.)  
 H | τὰ μηκέτ' ONV | μηκέτ' ὄντα] μὴ καὶ τινα A      8 σπουδ. καὶ προν.  
 B | πρὸς] παρὰ BONV | τῶν — S. 167, 3 μυρίους < B      9 τε<sup>1</sup> < A | τε<sup>2</sup>] τὰ  
 ONV      10 μάλιστα hier A, nach ἐν ταῖς IONV | τὸ < NV      13 ἐπιδείξομεν  
 (auch D)] ἐπιδειξάμενοι ON\* (verbess. 1. H.)      16 σκότῳ] κόσμῳ A |  
 ἄνοιαν A (aber vgl. S. 263, 16)      22 ἢ τί δεῖ Mras ἤδη δὲ A (δὲ 1. H. ?)  
 ἢ δὴ H τί δὴ I τί δεῖ ONV

πόλιν διατρέβουσιν, οἱ θαυμάσιοι μάντιες τὰς ἐξ αὐτῶν παρέσχον ἐπικουρίας,  
 ἀλλὰ καὶ νοσοῦντας ἂν ἰδοὺς αὐτόσε καὶ ἀναπήρους καὶ πᾶν τὸ σῶμα λελωβη-  
 μένους μυρίους; τί δὴ ποτ' οὖν τοῖς μὲν ἔξω καὶ πόρρωθεν ἐξ ἀλλοδαπῆς  
 ἀφικνουμένοις τὰς χρηστάς ὑπέγραφον ἐλπίδας, οὐκέτι δὲ καὶ τοῖς κατὰ  
 5 τὸ αὐτὸ συνοίκους, οἷς δὴ καὶ πρὸ πάντων ἐχοῖν, ὡς ἂν οἰκείους γίλοις καὶ  
 συμπολίταις, τὸ ἐκ τῆς τῶν θεῶν παρουσίας ἀγαθὸν παρέχειν; ἀλλ' ὅτι  
 τοὺς μὲν ξένους ἀγνώτας ὄντας τῆς ῥαδιοουρίας ῥᾶον ἂν καὶ ἀπατήσαιεν,  
 οὐκέτι δὲ τοὺς συνήθεις, ὡς ἂν τῆς τέχνης οὐκ ἀπείρους, συνίστορας δὲ ὄντας  
 τῆς ἐπὶ τοῖς τελουμένοις παιδείας; οὕτω δὲ τὸ πᾶν οὐ θεῖον οὐδὲ ἀνθρω-  
 10 πίνης ἐπινοίας κρεῖττον ἦν, ὥστε καὶ ταῖς μεγίσταις συμφοραῖς, ταῖς δὴ ἀνοθεν  
 ἐκ τοῦ παμβασιλέως θεοῦ κατὰ τῶν ἀσεβῶν ἐπαιωρουμέναις, αὐτοῖς ἀφιερῶ-  
 μασι καὶ ξοάνοις φθορὰν ἐσχάτην καὶ πτώσεις ἀθρόας τοὺς νεῶς αὐτῶν  
 ὑπομεῖναι. ποῦ γάρ σοι τὸ ἐν Δελφοῖς ἱερὸν παρὰ πᾶσιν Ἑλληνισιν ἐξ  
 15 μὲν γε Δελφικὸν χρηστήριον τρίτον ὑπὸ Θρακῶν ἐμπροσηθῆναι κατέχει  
 λόγος, οὐδὲν τοῦ | μαντεῖον εἰς τὴν τοῦ μέλλοντος γνώσιν, ἀλλ' οὐδὲ τοῦ (135)  
 Πυθίου τὰ οἰκεία προφυλάσασθαι δεδνημένον. ταῦτόν δὲ παθεῖν καὶ τὸ  
 ἐν Ῥώμῃ Καπιτώλιον ἱστορεῖται κατὰ τοὺς τῶν Πτολεμαίων χρόνους, καθ'  
 οὗς λέγεται καὶ τὸ τῆς Ἑστίας ἱερὸν ἐπὶ Ῥώμῃς ἐμπροσηθῆναι ὑπομεῖναι.  
 20 ἀμφὶ δὲ Ἰούλιον Καίσαρα τὸ μέγα τῶν Ἑλλήνων καὶ Ὀλυμπικὸν ἀγαλμα,  
 τὸ ἐν αὐταῖς Ὀλυμπίαισι, κερανῶ πρὸς τοῦ θεοῦ βληθὲν ἀναγρόφουσιν

15ff. Reminiszenzen an die Chronik des Verfassers (die unter seine frühe-  
 sten Werke gehört): Delphischer Tempel und Kapitol: (Eus.-) Hier. chron.  
 a. Abr. 1933 (151 Helm, 233 Fotheringham): *Templum tertio apud Delfos a*  
*Thracibus incensum et Romae Capitolium* 19 ebd. a. Abr. 1775 (132 H.,  
 214 F.): *Romae templum Vestae incensum* 20f.: ebd. a. Abr. 1965 (155 H.,  
 237 F.): *Simulacrum Olympiaci Iovis tactum fulmine*

## ABION(D)V

1 τὰς < A | προσέσχον O 3 μυρίους < A 4 ἐφικν. A 5 καὶ<sup>1</sup>  
 < A 6 ; (nach παρέχειν) Mras 7 ἀπατήσαιεν AV ἀπατήσοιεν  
 ION ἀπατήσοιεν B 8 ἀπείρως B 9 ἐπὶ τοῖς τελουμένοις] ἐπιτελουμένης  
 IN | παιδείας A | οὐ θεῖον < BO 9f. ἐπιν. ἀνθρ. BONV 11 ἐπαιωρούμενα  
 N\* (verbess. N<sup>1</sup>) D | αὐτοῖς] τοῖς αὐτῶν A (τοῖς übergeschrieben 1. H.) H  
 14 ὁ<sup>2</sup> < ONV, ausradiert in B 15 μὲν γε] μέντοι A 17 δέ] δὲ καὶ B |  
 παθεῖν] πᾶσι A 19 ἐμπρ. ἐπὶ Ῥ. BONV 20 Ὀλυμπιακὸν BO\*N 21 Ὀλυμ-  
 πιασι Mras, -ιάσι oder -ιάσι d. Hss., -ιάσι d. Herausg.; für Eus. ist Ὀλυμπίασι  
 ein Dativ nach Analogie von Ἀθήνησι = Ἀθήναις | -σιν A

καὶ ἄλλοτέ φασὶ τὸν νεῶν τοῦ Καπιτωλίου Διὸς ἐμπροσθῆναι· καὶ τό γε Πάν-  
 θεον ὑπὸ κερανοῦ διαφραθῆναι τό τε ἐν Ἀλεξανδρείᾳ Σαραπίειον ὁμοίως  
 καταφλεχθῆναι. καὶ τούτων παρ' αὐτοῖς Ἑλλήσιν ἀνάγραπτοι φέρον-  
 ται μαρτυρίαι. μακρὸς δ' ἂν εἴη λόγος, εἰ μέλλοι τις τὰ καθ' ἕκαστον  
 5 ἐξαριθμεῖσθαι, παριστάναι περὶ ὧν ὅτι μηδὲ τοῖς οἰκείοις ἱεροῖς ἐπαμῶναι  
 οἱ θαυμαστοὶ χρησιμοδοτοὶ δυνατοὶ πεφύραται· οἱ δὲ μηδὲ σφίσι αὐτοῖς  
 ἐν συμφοραῖς γενόμενοι χρήσιμοι σχολῆ γ' ἂν ποτε κἂν ἄλλοις ἐπαρκέ-  
 σειαν. ἐν δὲ τι προσθεῖς τοῖς εἰρημένους μέγιστον ἂν εἴη καθεωρακῶς  
 κεφάλαιον, ὡς ἦδη καὶ τῶν ἄγαν θεοφόρων, αὐτῶν δὲ τῶν μάλιστα ἱεροφαντῶν  
 10 θεολόγων τε αὐτοῖς καὶ προφητῶν, πλείους οὐ μόνον πάλαι, ἀλλὰ καὶ ἔναγχος  
 καθ' ἡμᾶς αὐτούς, ἐπὶ τῇ θεοσοφίᾳ ταύτῃ βοηθέντες, διὰ βασάνων αἰκίας  
 ἐπὶ τῶν Ῥωμαϊκῶν δικαστηρίων τὴν πᾶσαν ἐξέφηραν πλάνην ἀνδρῶν ἀπά-  
 ταις γίνεσθαι, γοητεῖαν τετεχνασμένην τὸ πᾶν εἶναι ὁμολογήσαντες· οἱ γε  
 καὶ τὸν πάντα τρόπον τῆς κατασκευῆς καὶ τὰς μεθόδους τῆς κακοτεχνίας  
 15 ταῖς πρὸς αὐτῶν ἐν ὑπομνήμασιν ἀφειθείσαις φωναῖς ἐνεγράψαντο. διὸ δὴ  
 καὶ τὴν ἀξίαν τῆς ὀλεθρίου πλάνης δίκην ἐκτίσαντες πάντα λόγον <ἀν>εκά-  
 λυψαν, αὐτοῖς ἔργοις τὴν τῶν δηλουμένων ἀπόδειξιν πιστωσάμενοι. ὅποιοι  
 δὲ ἦσαν οὗτοι; μὴ δὴ νόμιζε τῶν ἀπερομιμένων καὶ ἀφανῶν τινάς· οἱ μὲν γε  
 αὐτοῖς ἀπὸ τῆς θαυμαστῆς ταύτης καὶ γενναίας φιλοσοφίας ὤρμῳοντο, τῶν ἀμφὶ  
 20 τὸν τρίβωνα καὶ τὴν ἄλλην ὄφρὸν ἀνεσπακῶτων, οἱ δὲ ἀπὸ τῶν ἐν τέλει τῆς  
 Ἀρτιοχέων ἠλίσκοντο πόλεως, οἱ δὲ μάλιστα καὶ ἐπὶ ταῖς καθ' ἡμῶν ὕβρε-  
 σιν ἐν τῷ καθ' ἡμᾶς διωγμῷ λαμπρονάμενοι. | ἴσμεν δὲ καὶ τὸν φιλό- (136)

1: 1. Jahr Vespasians (69 n. Chr.): ebd. a. Abr. 2085 (186 H., 268 F.):  
*Capitolium Romae incensum* 1f.: 13. Jahr Trajans (110 n. Chr.): ebd.  
 a. Abr. 2126 (195 H., 277 F.): *Pantheon Romae fulmine concrematum*  
 2: 2. Jahr des Commodus (181 n. Chr.): ebd. a. Abr. 2197 (208 H., 290 F.):  
*Templum Sarapidis Alexandriae incensum* 11ff. geht auf den heid-  
 nischen Fanatiker Theoteknos und Genossen, hingerichtet Ende 313 oder  
 Anfang 314, s. Eus. hist. eccl. IX 2 (δεινὸς καὶ γόης καὶ πονηρὸς ἀνὴρ) und  
 IX 11, 5f. (ihre Entlarvung), s. Schw. RE VI 1, 1390

#### ABION(D)V

1 τῶν νεῶν B 4 μαρτυρίαι] μαρτεῖαι O | ἕκαστον A ἕκαστα BIONV  
 5 διαριθμεῖσθαι BONV 7 γινόμενοι BONV | κἂν] καὶ Hkl. 94 8 εἴη  
 BONV (τις aus 4 gilt weiter; vgl. S. 169, 3f.) εἴη A\* (εἴη×A) εἴη ἦν H  
 εἴης I\* (ς getilgt 1. H.) 12 ἐξέφηραν] ἐξεφώνησαν BONV 13 γίνεσθαι  
 IONV | vor γοητ. + καὶ A<sup>1</sup> (übergeschrieben) H | τεχνασμένην B 15 ἀνε-  
 γράψαντο BO | δὴ < A 16 ὀλεθρ. πλ.] ἐλευθερίας B 16 f. ἀνεκάλυψαν Steph.  
 ἐκάλυψαν d. Hss. 17 αὐτοῖς — S. 169, 8 τραφέντες < B 18 δὴ] δὲ A |  
 νομιζεσθαι A | γε] γὰρ? M<sup>ras</sup> 20 καὶ — ἀνεσπακ. und die auch sonst hoch-  
 mütig sind 21 δὴ] γε A 22 λαμπρονόμενοι NV

σοφον ὁμοῦ καὶ προφήτην τὰ ὅμοια τοῖς εἰρημένοις κατὰ τὴν Μίλητον ὑπομείναντα.

Ταῦτα δὴ τις καὶ τούτων ἔτι πλείω συνάγων εἶποι ἂν μὴ θεοὺς εἶναι 12  
 μηδὲ μὴν δαίμονας τοὺς τῶν κατὰ πόλεις χρηστηρίων αἰτίους, πλάνην δὲ καὶ  
 5 ἀπάτην ἀνδρῶν γοήτων. καὶ ἥσάν γε παρ' αὐτοῖς Ἑλλήσιν αἶδε φιλοσοφίας 13  
 διαπρεπεῖς αἰρέσεις ταύτης προϋστάμεναι τῆς δόξης, ὡς οἱ ἀπὸ Ἀριστοτέλους  
 καὶ πάντες οἱ καθεξῆς τοῦ Περιπάτου Κυνικοί τε καὶ Ἐπικούρειοι, οὗς καὶ b  
 μάλιστα ἔγωγε ἐθαύμασα, ὅπως ἐν τοῖς Ἑλλήνων ἤθεσι τοαφέντες ἐξέτι τε  
 σπαιογάνων παῖς παρὰ πατρός θεοὺς εἶναι τοὺς δηλουμένους παρειληφότες.  
 10 οὐ θατέρα ληπτοὶ γεγόνασιν, ἀλλὰ κατὰ κράτος καὶ τὰ βοώμενα χρηστήρια  
 καὶ τὰ παρὰ πᾶσιν μεταδιωκόμενα μαντεῖα οὐδὲν φέρουσιν ἀληθῆς ἀπίληγξαν  
 ἠνωφελῆ τε εἶναι ἀπεφίγαντο καὶ μᾶλλον ἐπιβλαβῆ τυγχάνειν. μυρίων 14  
 δὲ ὄντων καὶ διὰ πλείωνων τὴν τῶν μαντείων ἀνατροπὴν πεποιημένον, ἐξαρ- c  
 κειν ἔμοιγε μαρτυρίας χάριν τῶν εἰρημένων ἐπὶ τοῦ παρόντος ἠγοῦμαι καὶ  
 15 μίαν ἐνὸς τούτων παράθεσιν ἀπαντῶσαν πρὸς τὰ Χρυσίπλω περὶ εἰμαρμένης  
 ἀπὸ τῆς τῶν μαντείων προορήσεως κατασκευασθέντα. γράφει δ' οὖν ὁ συγ-  
 γραφεὺς πρὸς αὐτόν, ἀπελέγγων ὅτι κακῶς ἐκ τῶν μαντείων σημειοῦται  
 τὴν εἰμαρμένην καὶ ὅτι ἐν τοῖς πλείστοις τὰ τῶν Ἑλλήνων μαντεῖα δια- d  
 20 ἄχρηστος αὐτῶν καὶ ἐπιβλαβῆς ἢ προόρησις. ἄκουε δ' οὖν ἄφρισιν κατὰ λέξιν

γ'. ΕΚ ΤΩΝ ΔΙΟΓΕΝΕΙΑΝΟΥ· ΟΤΙ ΑΣΥΣΤΑΤΟΣ ΑΥΤΩΝ Η  
 ΜΑΝΤΙΚΗ ΚΑΙ ΤΑ ΠΟΛΛΑ ΨΕΥΔΟΜΕΝΗ ΚΑΙ ΟΤΙ ΑΧΡΗΣΤΟΣ  
 ΚΑΙ ΕΠΙΒΛΑΒΗΣ Η ΚΑΤ' ΑΥΤΟΥΣ ΠΡΟΡΡΗΣΙΣ

“Φέρει δὲ καὶ ἄλλην ἀπόδειξιν ἐν τῷ προσηρημένῳ βιβλίῳ τοιαύτην τινά. 3,1  
 25 μὴ γὰρ ἂν τὰς τῶν μάντεων προορήσεις ἀληθεῖς εἶναι φησιν, | εἰ μὴ πάντα (137)

10 θατέρα ληπτοί: ein platon. Sprichwort, s. soph. 226a, auch Eus. dem.  
 ev. IV 9, 5 und hist. eccl. III 27, 1: von Hkl. 94 verkannt 24—S. 172,  
 15: Diogenianus, fr. IV (nur durch Eusebius erhalten): A. Gercke, Jahrb. f.  
 class. Phil. Suppl. 14 (1885) 753—755 25—S. 170, 1: Stoic. vet. frag-  
 menta II fr. 939 v. Arnim

ABION(D)V

3 πλείω τούτων ἔτι I 4 τῶν < O | κατὰ πόλεις < A 5 αἶδε A  
 (und das waren hervorragende philos. Sekten, die ...; s. ἐν τετάρτῳ τούτῳ  
 S. 161, 7) ὅλαι IONV ὅλαι διὰ D und danach d. Ausg. 7 Ἐπικούρειοι A  
 Ἐπικούρειοι I | καὶ<sup>3</sup> < A 8 ἔθεσι ONV 10 οὐ θατέρα] οὐθέτερα A  
 11 τὰ < A | -σιν A 13 ποιουμένων BONV 15 Χρυσίπλων B  
 16f. ὁ συγγρ. πρ. αὐτὸν A πρ. αὐτὸν ὁ συγγρ. I πρ. αὐτοῦς ὁ σ. BONV 17 ση-  
 μειοῦται A -οῦνται BIONV 20 -σιν A 21-23 Die Überschrift in ABONV  
 < I | Διογενειανοῦ BONV -νιανοῦ A | τὰ < A: s. S. 159, 9

ὑπὸ τῆς εἰμαρμένης περιείχοντο. ὁ καὶ αὐτὸ πολλῆς εὐηθείας μεστόν ἐστιν ὡς γὰρ ἐναργοῦς ὄντος τοῦ πάσας ἀποβαίνειν τὰς τῶν καλουμένων μάντεων προρρήσεις ἢ ὡς μᾶλλον ἂν ὑπὸ τινος τούτου συγχωρηθέντος, τοῦ πάντα γίνεσθαι καθ' εἰμαρμένην, καὶ οὐχὶ ὁμοίως ἂν ψευδοῦς ῥηθέντος καὶ αὐτοῦ, 5 ἐπειδὴ καὶ τὸ ἐναντίον, λέγω δὲ τὸ μὴ πάντα ἀποβαίνειν τὰ προαγορευθέντα, μᾶλλον δὲ τὰ πλείεστα αὐτῶν, ἢ ἐνάργεια δείκνυσιν. οὕτω τὴν ἀπόδειξιν ἡμῖν Χρῦσιππος κεκόμενεν, δι' ἀλλήλων κατασκευάζων ἑκάτερα. τὸ μὲν γὰρ πάντα γίνεσθαι καθ' εἰμαρμένην ἐκ τοῦ μαντικῆν εἶναι δεικνύουσι βούλεται, τὸ δὲ εἶναι μαντικῆν οὐκ ἂν ἄλλως ἀποδειξάι δύναιτο, εἰ μὴ προλάβοι τὸ πάντα 10 συμβαίνειν καθ' εἰμαρμένην. ποῖος δ' ἂν μοχθηρότερος τρόπος ἀποδείξεως τοῦτου γένοιτο; τὸ γὰρ ἀποβαίνειν τινὰ κατὰ τὴν ἐνάργειαν ὧν προλέγουσιν οἱ μάντιες, οὐ τοῦ μαντικῆν ἐπιστήμην εἶναι σημεῖον ἂν εἴη, ἀλλὰ τοῦ τυχαῶς συμπίπτειν ταῖς προαγορευέσεσι συμφώνους τὰς ἐκβάσεις· ὅπερ οὐδεμίαν ἡμῖν ἐπιστήμην ὑποδείκνυσιν. οὐδὲ γὰρ τοξότην ἂν εἴπομεν ἐπιστήμονα 15 τὸν ἄπαξ ποτὲ τυχόντα τοῦ σκοποῦ, πολλάκις δὲ ἀποτυγχάνοντα, οὐδὲ ἰατρὸν τὸν ἀναιροῦντα τοὺς πλείους τῶν θεραπευομένων ὑπ' αὐτοῦ, ἕνα δὲ ποτε διασῶσαι δυνηθέντα· οὐδὲ ὅλως ἐπιστήμην λέγομεν τὴν μὴ πάντα ἢ τὰ γε πλείεστα τῶν οἰκείων ἔργων κατορθοῦσαν. ὅτι δὲ ἀποτυγχάνεται τὰ πολλὰ τοῖς καλουμένοις μάντεσιν, ὁ πᾶς τῶν ἀνθρώπων βίος μάρτυς ἂν εἴη καὶ οὗτοί 20 γε αὐτοὶ οἱ τὴν μαντικῆν ἐπαγγελόμενοι τέχνην, οὐχὶ διὰ ταύτης ἑαυτοῖς βοηθοῦντες ἐν ταῖς κατὰ τὸν βίον χρείαις, ἀλλὰ γνώμη τε ἰδίᾳ ποτὲ χρώμενοι καὶ συμβουλῇ καὶ συνεργίᾳ τῶν ἐν ἑκάστοις τῶν πραγμάτων ἐμπειρίαν κεκτηθῆσθαι νενομισμένων. ἀλλὰ περὶ μὲν τοῦ μὴ συνεστάναι τοῦτο, ὁ προειληφάμεν καλεῖν μαντικῆν, ἐν ἄλλοις ἀποδώσομεν πληρέστερον, παρατιθέμενοι τὰ 25 Ἐπικούρω καὶ περὶ τούτου δοκοῦντα. νυνὶ δὲ τοσοῦτο τοῖς εἰρημένοις προσθήσομεν, ὅτι μάλιστα μὲν τὸ ἀληθεύειν ποτὲ τοὺς καλουμένους μάντιες ἐν ταῖς

S. 169, 24—S. 172, 15: Diogenianus, fr. IV: A. Gereke, Jahrb. f. class. Phil. Suppl. 14 (1885) 753—755 7f. τὸ μὲν — βούλεται: Stoic. vet. fragmenta II fr. 939 v. Arnim 18 ὅτι — 20 τέχνην: Thrdt. X 19 25 νῦν (so Thrdt.) — S. 171, 5 ἐαυτῶν: ders. X 20

#### ABION(D)V

1 περιείχοντο ANV παρείχ. I περιείχετο BO 3 ἢ < A 4 ψευδῶς B  
6 ἐνάργεια I ἐνέργεια (α ὑbergeschrieben, 1. H. ?) A ἐνέργεια HBONV | οὕτως BIONV 8 γίνεσθαι A γίν. BIONV | δεικν. βούλεται | βουλὴν δείκνυται A  
9 δ' BONV 11 ἐνάργειαν IOV ἐνέργειαν (α ὑbergeschrieben, 1. H.) A ἐνέργειαν HBN 12 ἂν εἶναι σημ. εἴη B ἂν εἶναι σ. ἂν εἴη ON 13 συμφωροῦν A 15 ποτὲ τυχόντα] ὑποτετυχότα A | δ' BONV 20 μαντικῆν] μαγικῆν B | διὰ ταύτης] δὲ ταύτην A 22 συνεργίᾳ I | τῶν<sup>1</sup>] τῆν A | ἐν < BONV 23 μὴ < AV | συνεστάναι BON (ε aus ι 1. H.) DV συνιστάναι AI 24 καλεῖν μαντικῆν BONV ~ I καλ. μ. εἶναι A 25 τοσοῦτο A -τον d. ὑbrigen Hss. und Thrdt. 25f. προσθήσω Thrdt.

προαγορεύσεσιν οὐκ ἐπιστήμης, ἀλλὰ τυχαῆς αἰτίας ἔργον ἂν εἶη (οὐ γὰρ τὸ  
 μηδεπώποτε τοῦ προκειμένου τυγχάνειν, | ἀλλὰ τὸ μὴ πάντοτε μηδ' ὡς ἐπὶ (138)  
 τὸ πλεῖστον μηδ' ὡς ἐξ ἐπιστήμης, ὅταν τις καὶ ποτε τυγχάνῃ, τύχης ἔργον  
 καλεῖν προειλήφαμεν οἱ διειληφότες τὰς ὑφ' ἕκαστον ὄνομα τεταγμένας ἑναρ-  
 5 γαῖς ἐννοίας ἑαυτῶν). ἔπειτα εἰ καὶ καθ' ὑπόθεσιν ἦν ἀληθὲς τὸ δὴ τὴν μαντι-  
 κὴν τῶν μελλόντων ἀπάντων εἶναι θεωρητικὴν τε καὶ προαγορευτικὴν, τὸ  
 μὲν πάντα καθ' εἰμαρμένην εἶναι συνήγето ἂν οὕτως, τὸ μέντοι χρειωδὲς  
 αὐτῆς καὶ βιωφελὲς οὐκ ἂν ποτε ἐδείκνυτο, διὸ καὶ μάλιστα δοκεῖ Χρῦσιππος  
 10 ἔσομενα δυσχερῆ, ἃ οὐδὲ προφυλάξασθαι δυνατὸν ἂν εἶη; τὰ γὰρ καθ' εἰμαρμέ-  
 νην γινόμενα πῶς ἂν τις φυλάξασθαι δύναιτο; ὥστ' οὐδὲν ὄφελος ἡμῖν τῆς  
 μαντικῆς, μᾶλλον δὲ καὶ πρὸς κακοῦ τινος ἐγένετο ἂν αὕτη, τὸ προλυπεῖσθαι  
 μάτην παρέχουσα τοῖς ἀνθρώποις ἐπὶ ταῖς προδηλουμέναις δυσχερείαις κατ'  
 ἀνάγκην ἔσομέναις. οὐ γὰρ τὴν ἴσην πάλιν εὐφροσύνην παρέχειν τις  
 15 φήσει τὴν τῶν ἔσομένων ἀγαθῶν προαγόρευσιν, ἐπειδήπερ οὐχ οὕτως πέ-  
 φυκεν ἄνθρωπος χαίρειν ἐπὶ τοῖς προσδοκωμένοις ἀγαθοῖς ὡς ἐπὶ τοῖς κακοῖς  
 ἀνιᾶσθαι. ἄλλως τε καὶ ταῦτα μὲν οὐ πάνυ τι περὶ ἑαυτοῦς ἔσσεσθαι πρὶν ἀκοῦ-  
 σαι καταελπίζομεν· τὰ δ' ἀγαθὰ μᾶλλον ἅπαντες, ὡς εἰπεῖν, προσδοκῶμεν,  
 20 διὰ τὴν φυσικὴν οἰκείωσιν πρὸς αὐτά· οἱ μὲν γὰρ πολλοὶ καὶ μείζω τῶν δυνα-  
 τῶν γενέσθαι κατηλπικάσιν. ἐξ οὗ συμβαίνει τὸ τὴν μὲν τῶν ἀγαθῶν  
 προαγόρευσιν μὴ ἐπιτείνειν πάνυ τι τὴν χαρὰν, διὰ τὸ καὶ χωρὶς τῆς προαγορεύ-  
 σεως ἕκαστον ἐξ ἑαυτοῦ τὰ κρείττω προσδοκᾶν, ἢ ἐπ' ὀλίγον ἐπιτείνειν τῇ  
 δοκουσῇ βεβαιότητι, πολλὰκις δὲ καὶ μειοῦν τὴν χαρὰν, ὅταν ἐλάττω τῶν ἐλπ-  
 25 αὐτῶν φύσει καὶ διὰ τὸ παρ' ἐλπίδας ἐνίοτε προλέγεσθαι μεγάλως συνταράτ-

S. 169, 24—S. 172, 15: Diogenianus, fr. IV: A. Gereke, Jahrb. f. class.  
 Phil. Suppl. 14 (1885) 753—755

### ABION(D)V

1 προαγορ. A προσαγορ. H (daher offenbar auch A\*) | οὐδὲ γὰρ B  
 3 ὡς ἐξ A Thdrt. ἐξ BIONV | τυγχάνοι I 4 ὑφ' ἐφ' BOV 5 αὐτῶν  
 Hkl. 94; aber ἑαυτῶν = ἡμῶν αὐτῶν 5f. τὸ — μαντικὴν] τὸ μαντικὸν I  
 6 ἀπάντων < A | θεωρητικὸν und προαγορευτικὸν I 7 συνήγето B ONV  
 8 ποτ' BO | Χρ. δοκεῖ I 9 ὑμνεῖν — 21 χαρὰν < B 10 τὰ] τὸ A  
 (ausgebess.; δυνατὸν — 11 φυλάξασθαι < H) 10f. εἰμαρμένα I 11 γινόμενα  
 ONV γενέσθαι AI 13 προδηλ.] προλαβοῦσαι I 14f. παρέχ. τις φήσει I  
 π. τ. φησι A τις φήσει π. ONV 16 ἀνθρώποις A 17 ἑαυτοῦς] αὐτοῦς A  
 18 ἅπαντες] πάντες A 19 μείζους IONV 20 τὸ μὲν τὴν A τὸ μὲν N (aber  
 τὸ τὴν μὲν D) τὴν μὲν (< τὸ) V 21f. τ. προαγ. χωρὶς B 22 ἐπ' < A  
 23 μειοῦν] μιμοῦνται A | χαρὰν] χάριν A | ὅτε NV 24 ἀκουσθῆ < BONV |  
 τὸ ἀπόστρεπτον (das Abscheuliche) BIONV τὸ ἀπροαίρετον A (ροαίρε auf Ras.,  
 1. H.?) H

τειν. ἀλλ' ὅμως εἰ καὶ μὴ τοῦτο συνέβαινεν, τό γε ἀχρεῖον ἔσσεσθαι τὴν **10**  
 προαγόρευσιν παντί που δῆλον ἂν εἴη. εἰ γὰρ φήσει τις σωθῆσεσθαι τὸ χρήσι-  
 μον τῆς μαντικῆς διὰ τὸ προλέγεσθαι τὸ πάντως ἐσόμενον δυσχερὲς εἰ μὴ προ-  
 φυλαξαίμεθα, οὐκέτι πάντα δείξει συμβησόμενα καθ' εἰμαρμένην, ἐφ' ἡμῖν ὄντος  
 5 τοῦ φυλάξασθαι τε καὶ μὴ φυλάξασθαι. | εἰ γὰρ καὶ τοῦτο κατηναγκάσθαι **11**  
 φήσει τις, ὡς εἰς πάντα τὰ ὄντα διατείνειν τὴν εἰμαρμένην, πάλιν τὸ τῆς μαντι- (139)  
 κῆς χρήσιμον ἀναιρεῖται· φυλαξόμεθα γὰρ εἰ καθείμαρται, καὶ οὐ φυλαξόμεθα  
 δῆλον ὡς εἰ μὴ καθείμαρται φυλάξασθαι, κἂν πάντες οἱ μάντιες τὸ ἐσόμενον προ-  
 αγορεύσωσιν ἡμῖν. τὸν γοῦν Οἰδίποδα καὶ τὸν Ἀλέξανδρον τὸν τοῦ Πριά- **12**  
 10 μου καὶ αὐτὸς ὁ Χρῦσιππὸς φησιν πολλὰ μηχανησαμένων τῶν γονέων ὥστε  
 ἀποκτεῖναι, ἵνα τὸ ἀπ' αὐτῶν προρρηθὲν αὐτοῖς κακὸν φυλάξωνται, μὴ **b**  
 δυνηθῆναι. οὕτως οὐδὲν ὄφελος οὐδὲ αὐτοῖς τῆς τῶν κακῶν προαγο- **13**  
 ρεύσεως φησιν εἶναι διὰ τὴν ἐκ τῆς εἰμαρμένης αἰτίαν. τοῦτο μὲν οὖν ἐκ  
 περιουσίας εἰρήσθω πρὸς τὸ μὴ μόνον ἀνωπόστατον, ἀλλὰ καὶ ἀχρεῖον τῆς  
 15 μαντικῆς.”

Ταῦτα μὲν ὁ φιλόσοφος. σὺ γε μὴν παρὰ σωτῶ σκέψαι, πῶς Ἑλληνες **14**  
 ὄντες καὶ τὴν Ἑλλήνων σύντροφον παιδείαν ἐκ νέας ἡλικίας κτησάμενοι  
 τὰ τε πάτρια περὶ θεῶν πάντων μᾶλλον διεγνωκότες Ἀριστοτελικοὶ πάντες  
 Κυνικοί τε καὶ Ἐπικουρείοι καὶ ὅσοι τούτοις ἐφρόνησαν τὰ παραπλήσια, **c**  
 20 τῶν παρ' αὐτοῖς Ἑλλήσι βοιωμένων μαντείων κατεγέλασαν. καὶ μὴν **15**  
 εἴπερ ἦν ἀληθῆ τὰ θρυλούμενα περὶ τῆς τῶν χρηστηρίων παραδοξοποιίας,  
 εἰκὸς ἦν καὶ τούσδε καταπλαγῆναι Ἑλλήνας ὄντας καὶ τὰ πάτρια ἀκριβῶς  
 ἐξεπισταμένους μηδὲν τε τῶν γνωσθῆναι ἀξίων ἐν δευτέρῳ τεθειμένους.  
 ταῦτα μὲν οὖν καὶ ὅσα τοιαῦτα συνάγειν εἰς ἀνασκευὴν τῆς περὶ τῶν χρη- **16**  
 25 στηρίων ὑποθέσεως πλείστη τις ἦν περιουσία. ἀλλ' οὐ ταῦτη μοι δοκεῖ τὸν **d**  
 παρόντα μεθοδεῦσαι λόγον, ἀλλ' ἤπερ ὠρομήθημεν ἀρξάμενοι, ἀληθῆ λέγειν

S. 169, 24—S. 172, 15: Diogenianus, fr. IV: A. Gereke, Jahrb. f. class.  
 Phil. Suppl. 14 (1885) 753—755 9-12 Stoic. vet. fragmenta II fr. 939 v. Arnim

#### ABION(D)V

1 -γεν AB | ἀχρεῖον AI ἀχρεῖαν ONV < B 2 φησὶ A | σωθῆσεται A  
 συνθῆσεσθαι B 3 f. προφυλ. A φυλ. BIONV 4 πάντα δείξει BIONV δ.  
 πάντα τὰ A (τὰ übergeschrieben, 1. H.) H 5 τε < BONV 6 in φήσει (auch  
 H) εἰ auf Ras. (3. H.?) A 8 καθήμαρται B | πάντες] ποτε A 8f. προ-  
 αγορεύσωσιν ABONV προαγορεύσωσιν I 10 -σιν A | μηχανησαμένους A (ωv  
 a. R., 1. H.?) H 11 ἐπ' O 12 in αὐτοῖς (auch H) τοῖς auf Ras. A<sup>3</sup>  
 13 ὡς φησιν A | ἐκ<sup>1</sup> < A 14 μόνον < B 16 μὲν οὖν A (aus 13)  
 17 ὄντες < A | παιδ. nach κτησ. I 18 διεγνωκότεων B 19 Ἐπικουρείοι AI  
 20 αὐτοῖς (auch H)] αὐτοῖς A 21 θρυλλ. BONV 22 τούσδε] τούτους B  
 23 ἐξεπισταμένους A (aus -μενος) HI ἐπισταμένους BONV | τε] τι BONV |  
 τεθειμένους AI τιθεμ. BONV 24 εἰς < BONV 26 ἤπερ] ὅπερ O

δόντες τοὺς ὑπὲρ αὐτῶν προϋσταμένους, ὡς ἂν ἐκ τῶν παρ' αὐτοῖς ὁμολογούμενων, μαντεῖά τε εἶναι ἀληθῆ καὶ Πυθόχρηστα θεοπροπία τὰ δηλούμενα φασκόντων, τὴν ἀκριβῆ τῶν δηλουμένων ἔκφρασιν καταμάδοιμεν.

δ'. ΟΤΙ ΜΕΓΙΣΤΩΝ ΗΜΑΣ ΚΑΚΩΝ ΤΟΥΤΩΝ ΑΥΤΩΝ

5 ΗΛΕΥΘΕΡΩΣΕΝ Η ΤΟΥ ΣΩΤΗΡΟΣ ΗΜΩΝ ΕΥΑΓΓΕΛΙΚΗ ΔΙΔΑΣΚΑΛΙΑ

| Οἶμαι δὲ παντὶ τῶ εἶναι σαφές, ὡς ὁ τῶν προκειμένων ἔλεγχος οὐ **4,1**  
 μικρὸν, ἀλλὰ καὶ μέγιστον ὁμοῦ καὶ ἀναγκαιότατον περιέξει μέρος τῆς (140)  
 εὐαγγελικῆς ὑποθέσεως. εἰ γὰρ οἱ πρὸ τῆς τοῦ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ τοῦ **b**  
 10 Χριστοῦ παρουσίας πανταχοῦ πάντες, Ἕλληνες καὶ βάρβαροι, δειχθεῖεν  
 μὴ τὸν ἀληθῆ θεὸν ἐπεγνωκότες, ἀλλ' ἦτοι τὰ μὴ ὄντα ὡς ὄντα δοξάζοντες  
 ἢ ὑπὸ τινων μοχθηρῶν καὶ θεομάχων πνευμάτων δαιμόνων τε πονηρῶν  
 καὶ ἀκαθάρτων τυφλῶν δίκην ὧδε κάκεῖσε περιηγμένοι καὶ βυθῶ κακίας  
 πρὸς αὐτῶν καθειλωσμένοι (καὶ τί γὰρ ἄλλ' ἢ δαιμονῶντες;), πῶς οὐ  
 15 μειζόνως ἂν ὀφθειῆ τὸ μέγα τῆς εὐαγγελικῆς οἰκονομίας μυστήριον πάντας  
 πανταχόθεν ἐκ τῆς πατροπαράδοτου πλάνης τῆς τῶν δαιμόνων καταδυνα-  
 στείας διὰ τῆς τοῦ σωτῆρος ἡμῶν φωνῆς ἀνακεκλημένον καὶ τοὺς μέχρως **c**  
 ἐσχατιῶν γῆς οἰκοῦντας ἀνθρώπους τῆς ἐξ αἰῶνος κατασχοῦσης τὸν πάντα  
 βίον ἀπάτης λελυτρωμένον, ὥστε ἐξ ἐκείνου καὶ εἰς δεῦρο λελύσθαι μὲν καὶ  
 20 καθηρῆσθαι αὐτοῖς νοοῖς καὶ ξοάνοις τὰ πεπαλαιωμένα τῆς τῶν ἐθνῶν  
 ἀπάντων πλάνης ἰδρύματα, ἱερὰ δὲ ὄντως σεμνὰ καὶ εὐσεβείας διδασκαλεῖα τῶ  
 παμβασιλεῖ καὶ δημιουργῶ τῶν ὄλων ἐν μέσαις πόλεσι τε καὶ κόμαις δυνάμει **d**  
 καὶ ἀρετῇ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν ἀνὰ τὸν σύμπαντα κόσμον ἀνεγγερόθαι θυσίας  
 τε τὰς θεοπρεπεῖς εὐχαῖς ὁσίων διαθέσει κεκαθαυμένη κακίας ἀπάσης ἐν τε

ABION(D)V

1 δόντας A | ἂν < A 3 φασκόντων, nml. αὐτῶν | ἔκφρασιν I | καταμάδοιμεν  
 AI -θωμεν BIONV; aber vgl. das Sprachregister 2b 4-6 Die Überschrift in  
 BON<AIV 9 ὑποθέσεως] ἀποδείξεως A | εἰ] οὕτω A (vielleicht auf Ras., 1. H.) H |  
 τοῦ<sup>2</sup> A < BIONV 10 πανταχοῦ A πανταχῆ BIONV 14 ἄλλο B, danach + über  
 der Zeile ἢ B<sup>2</sup> 15 in πάντας (auch H) ας auf Ras. (1. H. ?) A 17 ἡμῶν < A |  
 ἀνακεκλημένον (Med., zu μυστήριον, ebenso λελυτρωμένον) IN ἀνακεκλημένον  
 B ἐπανακεκλημένον O παρακεκλημένον V ἀνακεκλημένους A 19 λελυτρωμένον INV  
 -μένον BO -μένους A | καὶ<sup>1</sup> — λελύσθαι < B | δεῦρο] τότε O | καταλελύσθαι  
 ONV | καὶ<sup>2</sup> < B 20 αὐτοῖς τοῖς BONV | ἐθνῶν] θεῶν BONV 21 in διδασκα-  
 λεῖα (auch H) εἰ auf Ras. (1. H. ?) A 23 ἐγγερόθαι A | θυσίας] ὕψειας A  
 24 διαθέσει (Geistesverfassung) κεκαθαυμένη BIONV διακεκαθάρθαι (< διαθ.) A  
 (stört das τριζωλον)

ἀπαθεία ψυχῆς καὶ πάσις ἀρετῆς ἀναλίγῃ κατὰ τὰ θεῖα καὶ σωτηριώδη  
 παιδεύματα ἐξ ἀπάντων ὁσημέραι διηρηκῶς τῶν ἐθνῶν ἐπιτελεῖσθαι, τὰς  
 δὲ καὶ μόνας ἀρεστὰς οὖσας καὶ προσηρεῖς θυσίας τῷ ἐπὶ πάντων θεῷ. τού- 2  
 των δὲ οὕτως ἐχόντων πῶς οὐκ ἂν εἴημεν δεδειχότες ἐν ταύτῳ καὶ ὅτι  
 5 μετὰ σῶφρονος λογισμοῦ, οὐχὶ δὲ ἀλογίᾳ ἑαυτοῦς ἐπιδόντες ἀποστάται τῆς  
 πατροπαράδοτου γεγόναμεν δεισιδαιμονίας, κρίσει δικαίᾳ καὶ | ἀληθεῖ τὸ (141)  
 κρεῖττον ἀγαπήσαντες καὶ τῆς ἐνθέου καὶ ἀληθοῦς εὐσεβείας ἐρασταὶ γεγεννη-  
 μένοι. ἀλλὰ τούτων μὲν ἄλλι, ἄπτεον δὲ λοιπὸν τῶν προκειμένων.

ε'. ΤΙΣ Η ΔΙΑΙΡΕΣΙΣ ΤΗΣ ΚΑΘ' ΕΛΛΗΝΑΣ ΘΕΟΛΟΓΙΑΣ

10 Οἱ μὲν δὲ τὴν Ἑλληνικὴν θεολογίαν ἐξηκριβωκότες, καθ' ἕτερον παρὰ 5,1  
 τοὺς προειρημένους ἡμῖν τρόπον εἰς γένη τέτταρα πάντα τὸν λόγον διαιροῦν- b  
 τες, πρότιστα πάντων τὸν πρῶτον ἀφορίσαντες θεὸν εἰδέναι φασὶ τοῦτον εἶναι  
 τὸν ἐπὶ πᾶσι πρῶτόν τε ὄντα καὶ πάντων θεῶν πατέρα τε καὶ βασιλέα, μεθ' ὃν  
 γένος τὸ θεῶν ὑπάρχειν δεύτερον, ἐπόμενον δὲ τὸ δαιμόνων, τὸ δὲ ἡρώων τέ-  
 15 ταρον· ἃ πάντα τῆς τοῦ κρεῖττονος ἰδέας μετασχόντα πῆ μὲν ἄγειν, πῆ δὲ ἄγε-  
 σθαι, καὶ φῶς ἅπαν προσαγορεύεσθαι τὸ τοιόνδε φωτὸς μετοχῆ. ἀλλὰ καὶ  
 τῆς τοῦ χειρόνος οὐσίας τὸ κακὸν ἠγείσθαι φασὶ τοῦτο δὲ εἶναι μοχθηρῶν c  
 δαιμόνων γένος, φίλῳ μὲν οὐδαμῶς χρώμενον τὰγαθῷ, δύναμίν γε μὴν ἐν τῇ  
 τῶν ἐναντίων φύσει κεκτημένον πρῶτην, καθάπερ ἐν τοῖς κρεῖττοσι ὁ θεός·  
 20 πᾶν δὲ τὸ τοιόνδε σκότος προσαγορεύεσθαι. ταῦτα τοῦτον διαστειλά- 2  
 μνοι τὸν τρόπον θεοῖς μὲν οὐρανὸν καὶ τὸν ἄχρι σελήρης αἰθέρα φασὶν  
 ἀποτετάχθαι, δαίμοσιν δὲ τὰ περὶ σελήρην καὶ ἄερα, ψυχαῖς δὲ τὰ περὶ γῆν  
 καὶ ὑπόγεια. τοιούτῳ δ' ἀφορισμῷ κεχρημένοι πρῶτον ἀπάντων φασὶ τοὺς d

10 f. παρὰ τοὺς προειρ. ἡμῖν: damit meint er die Einteilung in die drei  
 εἶδη: μυθικόν, φυσικόν und πολιτικόν, s. S. 161, 9ff.

ABION(D)V

2 ὡς ἡμέραι B | ἐπιτελεῖται B 3 ἀρεστὰς I ἀρετὰς BG (O unleserlich) NV  
 ἀρίστα A | καὶ προσην. οὖσας B 4 δ' BONV | δεδ. ἐν ταύτῳ A ~ BIONV | καὶ < A  
 6 δεισιδ.] διδασκαλίας A | κρίσει δὲ A | ἀληθῆ I 7 f. γενόμενοι B 9 Dio Überschrift  
 in A (a. R.) BI (a. R.) ONV 10 ἐξηκριβωκότες B | παρὰ (auch D)] περὶ N  
 κατὰ A 11 τρόπον BINV τρόπος A, in O die Endung suspendiert 12 τὸν < B |  
 ἀφορίσαντες B ἀφορίσαντο O 13 θεῶν A θεὸν BIONV 14 τὸ τῶν θεῶν O  
 τὸ θεὸν B | δαιμόνων BONV 15 ἃ πάντα] ἅπαντα BONV (1. H. aus ἃ πάντα)  
 17 τοῦ < A 18 φίλων I 20 τὸ < I | ταῦτα A (übergeschrieben 1. H.)  
 HI < BONV 22 ἀποτετάχθαι AI ὑποτετάχθαι BONV | -σιν A; δαίμονας ND |  
 ἄερα (? und ε auf Ras. 1. H.; aus αἰθέρα?) I 23 τοιούτῳ] τοσοῦτῳ A |  
 φασὶ < BO

οὐρανίους δεῖν καὶ αἰθερίους θεοὺς θεραπεύειν, δεύτερον τοὺς ἀγαθοὺς δαί-  
 μονας, τρίτον τὰς τῶν ἡρώων ψυχάς, τέταρτον τοὺς φαύλους καὶ πονηροὺς  
 ἀπομειλίσσεσθαι δαίμονας. ταῦτα δὲ λόγῳ διαιροῦντες ἔργῳ συγχέ- 3  
 οῦσι τὰ πάντα, μόνας ἀντὶ τῶν εἰρημένων πάντων τὰς πονηρὰς δυνάμεις  
 5 θεραπεύοντες καὶ ὅλοι ταύταις καταδουλόμειοι, ὡς ὁ λόγος προῖον ἀπε-  
 λέγξει. πάρεστι γοῦν σοι τὰς διὰ τῶν ξοάνων ἐνεργούσας δυνάμεις ὁποίας  
 χρῆν ἀποφαίνεσθαι σκοπεῖν, πότερα θεοὺς ἢ δαίμονας καὶ εἴτε φαύλους εἴτε  
 ἀγαθοὺς, ἐκ τῶν παρατεθησομένων. τὰ μὲν γὰρ παρ' ἡμῖν θεῖα λόγια 4  
 οὐδ' ὅλως ἀγαθὸν οὐδέν' ὀνομάζειν δαίμονα, πάντας δὲ πονηροὺς εἶναι τοὺς (142)  
 10 τῆς λήξεως ταύτης καὶ δὴ καὶ τῆς προσηγορίας μετελιηφότας, ὡς οὐδ'  
 ἕτερον θεὸν ἀληθῶς καὶ κυρίως πλὴν ἓνα τὸν πάντων αἰτίων· τὰς δὲ ἀστείας  
 καὶ ἀγαθὰς δυνάμεις, ἅτε τὴν φύσιν γενητὰς οὐσας καὶ πολλῶ τὸν ἀγένητον  
 καὶ σφῶν αὐτῶν ποιητὴν θεὸν ἀφυστεροῦσας, οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ τοῦ τῶν δαιμό-  
 νων μοχθηροῦ γένους ἀφωρισμένας, οὔτε θεοὺς οὔτε δαίμονας ἀποκαλεῖν  
 15 ἀξιοῖ, μέσας δὲ οὐσας θεοῦ καὶ δαιμόνων εὐθυβόλους καὶ μέση προσηγορία  
 ἀγγέλους θεοῦ καὶ πνεύματα λειτουργικὰ δυνάμεις τε θείας καὶ ἀρχαγγέλους  
 καὶ τισιν ἄλλαις ἐπωνυμίαις φερονόμως τοῖς ἐπιτηδεύμασιν αὐτῶν ὀνομά-  
 ζειν εἶωθε, τοὺς μέντοι δαίμονας, εἰ δὴ καὶ τούτων ἡμᾶς προσήκει τὴν  
 ἐτυμολογίαν ἐξεῖπεῖν, οὐχ ἥπερ "Ελλησι δοκεῖ παρὰ τὸ δαίμονας εἶναι καὶ  
 20 ἐπιστήμονας, ἀλλ' ἢ παρὰ τὸ δειμαίνειν, ὅπερ ἐστὶ φοβεῖσθαι καὶ ἐκφοβεῖν,  
 δαίμονάς τινας προσφῶς ὀνομάζεσθαι. τὰς γέ τοι θείας καὶ ἀγαθὰς 5  
 δυνάμεις, ὡσπερ οὖν τοῦ τρόπου, οὐτωςὶ δὲ καὶ τῆς προσηγορίας τῆς δαιμονι-

19 οὐχ ἥπερ usw.: s. Plat. Crat. 398 b

## ABION(D)V

1 δεῖν] δεῖ A 9 οὐδ' die Hss. außer A (οὐδὲ) | οὐδέν' Gaisf. οὐδέν<sup>a</sup> A (α +  
 1. H.) οὐδένα H οἶδεν BIONV | ὀνομάζειν (von 6f. πάρεστι σκοπεῖν abhängig) A  
 (-ῶ) BIONV ὀνομάζει H Gaisf. 10 λέξεως I | μετελιηφότας A μετελιηχ. BINV  
 μετ  
 προσεληχ. O | ὡς < I | οὐδ' < A 10f. οὐδέτερον BONV 11 θεὸν < BONV |  
 τὸν] τῶν BO 12 γενητὰς AIONV γεννητὰς B | ἀγένητον ABONV ἀγέννητον I  
 13 οὐ μὴν ἀλλὰ BIONV ἀλλὰ μὴν A | τοῦ τῶν aus τούτων A<sup>1</sup> (τουτῶν H)  
 16 θείας τε δυν. BONV | θείας (auch H) ausgebess. A<sup>1</sup> (aus θῦ = θεοῦ?)  
 17 φερ. ἐπων. O 18 εἶωθε BIONV εἰώθασιν A | μέντοι A (a. R. neben τοῦς  
 1. H.) H δὲ BIONV | εἰ (auch H) auf Ras. A (1. H. ?) | δὴ] δεῖ BONV | προσ-  
 ἡκει < BONV 19 εἰπεῖν BONV | οὐχ ἥπερ] οὐχὶ παρ' A\* οὐχ ἢ παρ' A<sup>1</sup> οὐχ  
 ἢ παρ' H 20 ἢ (ἢ ἄρα A): οὐχ auch zu ἀλλ' ἢ nicht anders als = vielmehr;  
 ebenso S. 244, 16 (Porphyr.), S. 405, 8 (Maximus), S. 431, 19 (Philo), S. 448, 6  
 (Aristeas) | ὅ BONV 21 δ. εἶναι τινας καὶ A (καὶ neben τινας a. R. 1. H.)

κῆς ἀλλοτριᾶς τυγχάνειν ἐπεὶ καὶ πάντων ἂν εἶη παραλογώτατον τὰς μῆτε μὴν τὴν προαίρεσιν μῆτε τὴν ἐκ τοῦ τρόπου φύσιν ὁμοίας μιᾶς καὶ τῆς αὐτῆς ἐπωνυμίας ἀξιοῦν.

5 ζ'. ΟΤΙ ΜΗ ΑΦ' ΕΑΥΤΩΝ ΑΛΛΑ' ΕΚ ΤΩΝ ΕΛΛΗΝΙΚΩΝ ΠΑΡΑ-  
ΘΕΣΣΕΩΝ ΤΑΣ ΤΩΝ ΕΛΕΙΓΧΩΝ ΜΑΡΤΥΡΙΑΣ ΠΙΣΤΟΥΜΕΘΑ

Φέρε οὖν ἐπισκεψόμεθα, τίς ὁ κατ' αὐτοὺς τῶν χρηστηρίων τρόπος, 6,1  
ὡς ἂν μάθοιμεν ποίας χρῆ δυνάμεως αὐτοὺς ἀποφήρασθαι καὶ εἴτε ὀρθῶς a  
αὐτῶν ἀνεχωρήσαμεν εἴτε καὶ μὴ. εἰ δὲ μέλλοιμι παρ' ἑμαντοῦ τοὺς ἐλέγ-  
χους τῶν δηλουμένων προσφέρειν, εὖ οἶδ' ὅτι μηδ' ἀνεπίληπτον παρέξω τοῖς  
10 φιλεγκλήμοσι τὸν λόγον. διόπερ αὐτὸς οὐδὲν οἰκοθεν εἰπὼν αὐδῆς ταῖς τῶν  
ἔξωθεν ἀποχρήσομαι μαρτυρίας. μυρίων δὲ ὄντων παρ' Ἑλλησι λογογρά- 2  
φων τε καὶ φιλοσόφων, πρὸ πάντων ἐπιτήδειον εἰς τὰ προκείμενα ἐγκρίνω  
τὸν δαιμόνων φίλον αὐτὸν ἐκείνον, ὃς δὴ κατ' ἡμᾶς | γεγωνὸς ταῖς κατ' (143)  
ἡμῶν ἐλλαμπρόνεται ψευδηγορίας. μάλιστα γὰρ φιλοσόφων οὗτος τῶν  
15 κατ' ἡμᾶς δοκεῖ καὶ δαίμοσιν καὶ οἷς φησι θεοῖς ὠμιληκέναι ὑπὲρ τε τούτων  
προσβεῦσαι καὶ πολλῶ μᾶλλον τὰ περὶ αὐτῶν ἀκριβέστερον διηρηνηκέναι.  
οὗτος τοιγαροῦν ἐν οἷς ἐπέγραψεν "Περὶ τῆς ἐκ λογίων φιλοσοφίας" συν- 3  
αγωγὴν ἐποιήσατο χρησμῶν τοῦ τε Ἀπόλλωνος καὶ τῶν λοιπῶν θεῶν τε καὶ  
ἀγαθῶν δαιμόνων, οὗς καὶ μάλιστα ἐκλεξάμενος ἑαυτῷ ἠγήσατο ἱκανοὺς  
20 εἶναι εἰς τε ἀπόδειξιν τῆς τῶν θεολογουμένων ἀρετῆς εἰς τε προτροπὴν ἧς  
αὐτῷ φίλον ὀνομάζειν θεοσοφίας. ἐκ δὴ τούτων τοιγαροῦν τῶν ἐγκριθέν- 4  
των καὶ μνήμης ἀξιοθέντων λογίων διακρίναι καλὸν τοὺς χρησμολόγους  
καὶ σκέψασθαι ποίας ποτὲ ὄντες τυγχάνουσι δυνάμεως. πρῶτον δὲ θεασόμεθα  
ὅπως τῆς γραφῆς ὁ δηλωθεὶς ἀνὴρ ἀρχόμενος ἢ μὴν ἀληθεύειν ἐτόμνυται  
25 λέγων οὕτως·

ABION(D)V

1 ἀλλοτριούς BONV 1f. μῆτε μὴν τὴν B μῆτε τὴν AIONV 2 προαίρ.  
— ἐκ < A | ἐκ I < BONV 3 ἐπωνυμίας AIDV ὁμωνυμίας BO ὁμωνυμίας  
N (ἐπ' 1. H.) 4f. Die Überschrift in A (a. R.) BONV < I 7 χρῆν  
BONV 9 μὴ I 9f. τ. λόγον τ. φιλ. BONV 11 ἀποχρήσωμαι A  
12 τε καὶ φιλ. < A 14 ἐνλαμπρ. B | φιλ. οὗτος A ~ BIONV  
15 -σιν A | ὠμιληκόσιν B | τε] δὲ A 16 περὶ αὐτῶν] παρ' ἑαυτῶν BONV |  
ἀκριβέστερον < I 17 ἐν οἷς (auch H) + a. R. A<sup>1</sup> | -ψεν A | φιλοσ.] φυσιο-  
λογίας ONV 19 καὶ A < BIONV | ἑαυτῷ Mras ἑαυτῶν A\* ἐξ αὐτῶν A<sup>1</sup>H  
αὐτῷ B (° aus ', 1. H.) αὐτῷ IONV | ἱκανοὺς (auch H): -νοὺς aus -νώς A<sup>1</sup>  
20 τε<sup>1</sup> < BONV | τῆς < B | ἧς A τῆς ὡς BIONV 21f. ἐγκριθέντων  
gebilligten (s. S. 154, 3) BIONV ἐκκριθέντων A 22 ἀξιοθῆναι ND 23 ὄντες  
(auch H)] ε auf Ras. A<sup>1</sup> 24 ἢ μὴν BIONV ἡμῶν A | in ἀληθεύειν εἰ auf  
Ras. I<sup>1</sup> ἀληθεύειν O 25 οὕτω I | λέγων οὕτως < A

ζ'. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΚΑΤΑ ΤΟΥΣ ΧΡΗΣΜΟΥΣ ΑΠΟΡΡΗΤΩΝ ΕΚ ΤΗΣ  
ΕΛΛΗΝΙΚΗΣ ΠΑΡΑΘΕΣΣΕΩΣ

η'. ΕΚ ΤΩΝ ΠΟΡΦΥΡΙΟΥ ΟΡΚΟΣ ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΧΡΗΣΜΩΝ

“Βέβαιος δὲ καὶ μόνιμος ὁ ἐντεῦθεν ὡς ἂν ἐκ μόνου βεβαίου τὰς ἐλπίδας 7,1  
5 τοῦ σωθῆναι ἀρυτόμενος· οἷς δὴ καὶ μεταδώσεις μηδὲν ὑφαιρούμενος. ἐπεὶ e  
καὶ γὰρ τοὺς θεοὺς μαρτύρομαι ὡς οὐδὲν οὔτε προστέθεικα οὔτε ἀφείλον τῶν d  
χρησθέντων νοημάτων, εἰ μὴ που λέξις ἡμαρτημένην διώρθωσα ἢ πρὸς τὸ  
σαφέστερον μεταβέβηκα ἢ τὸ μέτρον ἐλλείπον ἀνεπλήρωσα ἢ τι τῶν μὴ πρὸς  
τὴν πρόθεσιν συντεινόντων διέγραψα, ὡς τὸν γε νοῦν ἀκραιφνῆ τῶν ῥηθέντων  
10 διετήρησα, εὐλαβούμενος τὴν ἐκ τούτων ἀσέβειαν μᾶλλον ἢ τὴν ἐκ τῆς ἱεροσυ-  
λίας τιμωρὸν ἐπομένην δίκην. ἔξει δὲ ἡ παροῦσα συναγωγὴ πολλῶν μὲν τῶν 2  
κατὰ φιλοσοφίαν δογμάτων ἀναγραφῆν, ὡς οἱ θεοὶ τάληθὲς ἔχειν ἐθέσπισαν·  
ἐπ’ ὀλίγον δὲ καὶ τῆς χρηστικῆς ἀψόμεθα πραγματείας, ἥτις πρὸς τε τὴν θεωρίαν  
ὀνήσει καὶ τὴν ἄλλην κάθαρσιν τοῦ | βίου. ἦν δ’ ἔχει ἀφέλειαν ἢ συναγωγῆ, (144)  
15 μάλιστα εἴσονται ὅσοι περὶ τὴν ἀλήθειαν ὠδινάντες ἠϋξάντο ποτε τῆς ἐκ θεῶν  
ἐπιφανείας τυχόντες ἀνάπαυσιν λαβεῖν τῆς ἀπορίας διὰ τὴν τῶν λεγόντων ἀξιο-  
πιστον διδασκαλίαν.”

Τοιοῦτοις χρησάμενος προοιμίῳ μαρτύρεται καὶ προπαραγγέλλει μὴ  
εἶς πολλοὺς ἐκφῆναι τὰ λεχθησόμενα, λέγων οὕτως·

4-17 Porphyr. de philosophia ex oraculis haurienda I (109f. Wolff). Ein  
gewisser Argyropylos (richtig wohl Argyropulos) las den Anfang dieses Kap.  
etwas anders, s. Vig. Not. bei Gaisf. IV 169 6 τοὺς θεοῦς — 8 ἀνεπλήρωσα:  
Thdrt. X 18

ABION(D)V

1-3 Beide Überschriften zum 7. Kap., die in den Hss. aufeinander folgen,  
in A (die erste a. R.) BONV < I 1 τοὺς < NV 3 Ἐκ τ. Π.  
vor ὄρκος in A, nach χρησμῶν in BONV | ὄρκος A καὶ ὄρκος BONV  
5 ἀρυτόμ.] ἀρπόμενος A | οἷς] οὖς A 6 τοὺς < NV 7 ἡμαρτημένην  
BIONV Thdrt. διημαρτ. A 8 μεταβέβηκα A (a. R. von I. H. wiederholt)  
9 ὡς so daβ 12 ἔχειν intrans. 13 ἐπ’ ὀλίγον — S. 178, 3 κολακείας < B  
| ἀψόμεθα I -ώμεθα AONV 14 τὴν ἄλλην (und auβerdem zur . . ., vgl.  
Plat. symp. 191b ἀπέθνησκον ὑπὸ τοῦ λιμοῦ καὶ τῆς ἄλλης ἀργίας) IONV πρὸς  
τὴν ὄλην A 15 καὶ μάλιστα O | ὅσοι περ] ὅσοι περὶ ONV | ὠδινάν τε καὶ  
ἠϋξάνοντο A 16 ἀπορορίας A 18 Τοιοῦτοις — 19 οὕτως < ONV | in μαρ-  
τύρεται (auch H) ε auf Ras. (aus ei) A<sup>1</sup> 19 λέγων οὕτως I < A

Mras, Eusebius I

## θ'. ΟΤΙ ΟΥ ΧΡΗ ΤΑ ΛΕΧΘΗΣΟΜΕΝΑ ΕΙΣ ΠΑΝΤΑΣ ΕΚΦΑΙΝΕΙΝ

“Σὺ δ’ εἶπερ τι καὶ ταῦτα πειρῶ μὴ δημοσιεύειν μῆδ’ ἄχρι καὶ τῶν βεβή- 8,1  
λων ρίπτειν αὐτὰ δόξης ἕνεκα ἢ κέρδους ἢ τινος ἄλλης οὐκ εὐαγοῦς κολακείας. b  
κίνδυνος γὰρ οὐ σοὶ μόνον τὰς ἐντολάς παραβαίνοντι ταύτας, ἀλλὰ κάμοι ῥαδίως c  
πιστεῦσαντι τῷ στέγειν παρ’ ἑαυτῷ μὴ δυναμένῳ τὰς εὐποίας. δοτέον δὴ τοῖς  
τὸν βίον ἐνστησαμένοις πρὸς τὴν τῆς ψυχῆς σωτηρίαν.”

Καὶ μεθ’ ἕτερα ἐπιλέγει· 2

“Ταῦτά μοι ὡς ἀρρήτων ἀρρητότερα κρύπτειν· οὐδὲ γὰρ οἱ θεοὶ φανερώς  
περὶ αὐτῶν ἐθέσπισαν, ἀλλὰ δι’ αἰνιγμάτων.”

10 Ἐπειδὴ τοίνυν τοιαῦτα ὁ λόγος ἀντείνετο, φέρε λοιπὸν διὰ τῶν ἐνθέων 3  
καὶ Πυθοχρήστων λογίων σκεψώμεθα, ποταπὰς εἶναι τὰς θεολογουμένας b  
ἀφανεῖς δυνάμεις προσήκει λογίζεσθαι· γένοιτο γὰρ καὶ ἀνδρὸς ἔλεγχος 4  
ἐκ τῶν οἰκείων λόγων τε καὶ ἐπιτηδευμάτων. ὁ δὴ οὖν προδηλωθεὶς 4  
ἀνὴρ ἐν αὐτοῖς οἷς ἐπέγραψεν “Περὶ τῆς ἐκ λογίων φιλοσοφίας” χρησιμὸς 5  
15 τίθησι τοῦ Ἀπόλλωνος, τὰς διὰ ζώων θυσίας ἐργάζεσθαι παρακελευομένου d  
καὶ μὴ μόνοις δαίμοσιν μῆδὲ μόνοις ταῖς περιγεῖοις δυνάμεσιν, ἀλλὰ καὶ 5  
ταῖς αἰθεροῖς καὶ οὐρανοῖς ζωοθυτεῖν. ἐν ἑτέροις δ’ ὁ αὐτὸς δαίμονας,  
ἀλλ’ οὐ θεοὺς εἶναι ὁμολογῶν ἅπαντας, οἷς “Ἐλληνες τὰς δι’ αἱμάτων καὶ  
ζώων ἀλόγων σφαγῆς ἐπετέλουν θυσίας, μὴ χρῆναι μῆδὲ ὄσιον εἶναι θεοῖς  
20 ζωοθυτεῖν φησίν. ἄκουε τοιγαροῦν τῶν πρώτων αὐτοῦ φωνῶν, δι’ ὧν  
τὰ περὶ τῆς ἐκ λογίων φιλοσοφίας συνάγων, πῶς ὁ Ἀπόλλων χρῆναι θερα-  
πεύειν τοὺς θεοὺς διδάσκει. ὁ καὶ παρατίθεται γραφῶν ὧδε·

2-6 und 8-9 Porphyr. de philos. ex orac. haur. I (110 Wolff)

## ABION(D)V

1 in ONV < AIB | πάντας G (O unleserlich) V πάντα ND | ἐκφαίνειν] ἐκφέρειν AI auf S. 159, 19 5 τὰς εὐπ. μὴ δυν. O 6 σωτηρίαν] θεωρίαν BONV  
8 ἀρρήτοι A | ἀρρητότερα Dind. τὰ ἀρρητότερα BONV ἀρρητότατα A τὰ ἀρρη-  
τότατα I; vgl. S. 234, 2 9 αὐτῶν A<sup>1</sup> aus αὐτῶν 11 λόγων A 12 nach  
γὰρ + ἂν Dind. 14 -γεν A 15 f. παρακελ. καὶ μὴ BIONV -μένου μὴ A  
(ou μὴ auf Ras., 1. H.?) 16 -σιν A 17 δ’ A (δὲ die übr. Hss.)  
18 ὁμολογοῦσιν A 19 σφαγῆς IONV σφαγὰς AB | μὴ χρ. δὲ A<sup>1</sup> (δὲ über-  
geschrieben) H | μὴ δὲ AI μῆδ’ d. übrigen Hss. | θεοῖς BIONV (s. S. 182,  
9—13) < A 21 χρῆναι < ND 22 τε τοὺς B | ὁ καὶ < AI | παρατίθ. —  
ὧδε < I

ι. ΟΠΩΣ ΘΕΡΑΠΕΥΕΙΝ ΔΙΑ ΘΥΣΙΩΝ Ο ΑΠΟΛΛΩΝ  
ΠΡΟΣΤΑΤΤΕΙ ΤΟΥΣ ΘΕΟΥΣ

["Ακολουθῶς μετὰ τὰ ῥηθέντα περὶ εὐσεβείας ἃ περὶ τῆς θεραπείας 9,1  
αὐτῶν ἔχρησαν, ἀναγράφοιμεν ἂν ὧν ἐκ μέρους κἀν τοῖς περὶ εὐσεβείας φθά- (145)  
σαντες παρατεθείκαμεν. ἔστιν δὲ ὁ χρῆσμός τοῦ Ἀπόλλωνος ἅμα καὶ διαίρεσιν  
τῆς τῶν θεῶν περιέχων τάξεως·

ἐργάζου, φίλε, τήνδε θεόδοτον ἐς τρίβον ἐλθῶν, 2  
μηδ' ἐπιλήθεο τῶν μακάρων, θυσίας ἐναρίζων  
πῆ μὲν ἐπιχθόνιοις, πῆ δ' οὐρανόις, ποτὲ δ' αἰθήρης  
10 αὐτοῖσιν βασιλεῦσι καὶ ἡέρος ὑγροπόροιο  
ἡδὲ θαλασσαιόις καὶ ὑποχθονίοισιν ἅπασιν·  
πάντα γὰρ ἐνδέδεται φύσεως μεστώμασι τῶνδε.  
ζῶων δ' ὡς θέμις ἐστὶ τελευτῆσαι καθαγισμοῦς  
15 ἀείσω (δέλτοις δὲ χαράσσετε χρῆσμον ἑμεῖο),  
τοῖς μὲν ἐπιχθόνιοις, τοῖς δ' οὐρανόισι θεοῖσι·  
φαιδρὰ μὲν οὐρανόις, χθονίοις δ' ἐναλίγκια χροίῃ.  
τῶν χθονίων διαίρεις τριχῆ θυσίας ἐναρίζων·  
νερτερῶν κατάθαπτε καὶ ἐς βόθρον αἶμα ἱάλλε·  
20 χεῦε μέλι νύμφαισι Διονύσοιό τε δῶρα·

3—S. 180, 15: Porphyr. de philos. ex orac. haur. I (111—117 [Verse  
1—28] Wolff) 7—S. 180, 15: den Inhalt gibt an Thdr. X 14

ABION(D)V

1f. Die Überschrift in BONV < AI | ὁ Ἀπόλλων nach θεραπ. V 4 ἐχρήσαντο  
O | κἀν] καὶ B 5 -ιν A 7 τόνδε I τὴν N (τήνδε D) | in θεόδοτον (auch H)  
σ eingeschoben A<sup>1</sup> 8 μακάρων (auch H) aus μακαρίων A<sup>1</sup> μακαρίων I |  
ἐναρίζων hier und 17 Wolff 9 πῆ<sup>2</sup>] πῆ (= παῖς) O | δ' I | αἰθήρης  
ONV αἰθρος I αἰθρίης B<sup>1</sup> αἰθερίοισιν B<sup>2</sup> αἰθῆρ A 10 αὐτοῖσι B (-σιx) ONV |  
ὑγροποιοῖς A ὑγροπόροισι N (ὑγροπόροισ D) 11 θαλασσαιόις A | ἐπιχθονίοισιν  
NDV(-λοῖς) | ἅπασιν AB<sup>2</sup>N\* (ἅπασι D) 12 ἐνδέεται I 13 ἔστιν A 13f. τελ. —  
ἀείσω] τελετάς καθαγισμοῦς ασ (ἄς H) ἴσως AH | καθαγισμοῦς B\* ION<sup>1</sup> DV  
14 χαράσσετε IB<sup>2</sup> χαράσετε D χαράσσεται A χαρίζετε O χαρίζετε N (alles  
I. H.) χαρίζετε V χαρίζετο B<sup>1</sup> | ἑμεῖο] ὁμοῖον A 15 τοῖς<sup>1</sup> A τρεῖς BIONV  
(aber nur den χθόνιοι werden 3 Opfer dargebracht, s. 17 und S. 181, 14) τοῦς  
Dind. | τοῖς<sup>2</sup> A τρεῖς BIONV τοῦς Dind. 17 Hat der „Dichter“ διαίρω  
mit διαίρειν verwechselt? | τριχῆ: anscheinend teilt der Dichter die χθόνιοι in  
νέτεροι, in ἀμφὶ γένην πωτώμενοι und in Meeresgötter 18 νερτερῶν] νεω-  
τερῶν I | ἐς A εἰς d. übrigen Hss. | αἶμα' Wolff 19 χεῦε] χεῖ δὲ Wolff 115  
χεῦ δὲ Dind. | νύμφαισι (d. h. gieβ Honig in Wasser)] νύμφαις d. Hss. νύμ-  
φησι Vig. margo Νύμφας τε Wolff 115 und Dind. | Διονύσοιο I (aber ω I. H.  
aus ο) Διονύσοιο A Διονύσοιο ONV Διονύσιο B

ὅσοι δ' ἀμφὶ γέην πατώμενοι αἰὲν ἕασιν,  
 τοῖσδε φόνου πλήσας πάντη πυριπληθέα βωμῶν  
 ἐν πυρὶ βάλλε δέμας θύσας ζῳόιο ποτανοῦ  
 5 καὶ μέλι φυρήσας Δηώτῳ ἀλφίτῳ ἔνθευ  
 ἀτμούς τε λιβάνοιο καὶ οὐλοχύτας ἐπιβάλλε·  
 | εὔτε δὲ πὰρ ψαμάθοισιν ἴης, γλαυκὴν ἄλα χεύας  
 κάκ κεφαλῆς θυσίαζε καὶ εἰς βαθὺ κύμα θαλάσσης (140)  
 ζῳον ὄλον προβάλλε. τελευτήσας τάδε πάντα  
 10 ἐς πλατὺν ἠερῶν χορὸν ἔρχεο οὐρανόων.  
 ἀστράοις δῆπειτα καὶ αἰθερίοις ἐπὶ πᾶσιν  
 αἶμα μὲν ἐκ λαμιῶν κρουνώμασιν ἀμφὶ θυηλάς  
 λιμνάζειν, τὰ δὲ γυῖα θεοῖς ἐν δαιτὶ πονεῖσθαι, b  
 ἄκρα μὲν Ἡφαίστῳ δόμεναι, τὰ δὲ λοιπὰ πάσασθαι,  
 ἀτμοῖσιν λαροῖσιν ἐνιπλήσαντες ἅπαντα  
 15 ἤερα ῥευσταλέον· ἐπὶ δ' εὐχὰς πέμπετε τοῖσδε."

Καὶ μετ' ὀλίγα ἐπεξηγεῖται τὸν χρησμὸν ἐρμηνεύων ὁδε·

"Αἱ δὲ θυσίαι ἔχουσι τὸν τρόπον τοῦτον κατὰ τὴν προρρηθεῖσαν διαί-  
 ρεσιν τῶν θεῶν ἐκδεδομένα. ὄντων γὰρ ὑποχθονίων καὶ ἐπιχθονίων θεῶν c  
 καὶ τῶν μὲν ὑποχθονίων καὶ νερτερῶν καλουμένων, τῶν δ' ἐπιχθονίων καὶ  
 20 χθονίων κληθέντων θεῶν, κοινῶς μὲν τούτοις ἱερεῖα τετράποδα μέλινα ἄγειν  
 παρακελεύεται, περὶ δὲ τὸν τρόπον τῆς θυσίας ἐξαλλάττει· τοῖς μὲν γὰρ ἐπιχθον- d  
 οῖοις σφάττει ἐπὶ βωμῶν, τοῖς δ' ὑποχθονίοις ἐπὶ βόθρων παρακελεύεται καὶ  
 μέντοι καταθάπτει τούτοις θύσαντας τὰ σώματα. ὅτι γὰρ κοινὰ τού- 4  
 των καὶ τὰ τετράποδα, αὐτὸς ἐρωτηθεὶς ἐπήγγαγεν·

25 ξυνὰ πέλει χθονίων καὶ ὑποχθονίων τάδε μόνων  
 τετράποδα· χθονίοις ἀρνῶν νεοπηγέα γυῖα.

17—S. 181, 21: Porphyr. de philos. ex orac. haur. I (118—121 [Verse 29—31] Wolff)

#### ABION(D)V

1 ὅσοι B<sup>1</sup> (verbess. B<sup>2</sup>) O | γέην Dind. γῆν aus γέην A<sup>1</sup> γῆν H γαῖην BONV  
 γαῖαν I ἀμφὶς γῆν Wolff | -σιν A 2 φθόνου I 3 ποτανοῦ] ποταμοῦ BONV  
 4 φυρήσας BIONV φυράσας A | Δηώτῳ Scaliger Δηίῳ AIONV Διῳ B 6 εὔτε —  
 8 προβάλλε < B | δὲ πὰρ A δ' ἐπὶ IONV | ἴης] ησ A 7 ἐς IONV | βαθὺ]  
 βαρὺ A 11 θνήτας O θεατὰς B<sup>1</sup> θεητὰς B<sup>2</sup> 12 λιμνάζειν Vig. λιμνάζει A -ζοι  
 BIOV λιμνάζοιο ND | δὲ < A | ἐν δαιτὶ] ἐνδετι A 13 πάσασθαι IONV πᾶσασ-  
 σθαι B δάσασθαι A 14 ἀτμοῖσιν — S. 181, 5 πετενά < B | λάβροισιν A 15 ῥε-  
 σταλέον] ῥευστὰ λοιπὸν A | πέμπετε τοῖσδε IONV πέμπεο τοῖσδε A πέμπε θεοῖσιν  
 Dind. 19 καί<sup>2</sup>] τῶν δ' A | δὲ I 20 κληθέντων IONV καλουμένων A | ἄγειν A  
 θύειν IONV 21 περὶ — 22 παρακελ. < O | ἐξαλλάττει] ἐξάλλεται A 22 σφάτ-  
 τειν AI σφάζειν NV | βωμῶν A 23 καταθάπτειν A καὶ θάπτειν IONV | γὰρ]  
 δὲ O 24 τὰ < A | -γεν A 25 ξυνὰ ON (κ über ξ, I. H.) D | ὑπο-  
 χθονίων A ἐπιχθ. IONV 25f.: die Interpunktio von Giff. berichtigt  
 26 ἀρνῶν] ἀρρῆνων A | νεοπηγέα] νέα πλοια A | γυῖα — S. 181, 1 πτηνά < A

τοῖς δὲ ἀερίοις πτηνὰ θύειν παρακελεύεται ὀλοκαυτοῦντας καὶ τὸ αἷμα ἐπὶ τῶν βωμῶν περιάγοντας· τοῖς δὲ θαλασσίοις πτηνὰ μὲν, ζῶντα δὲ ἀριεῖναι εἰς τὰ κύματα, μέλανα τὴν χροάν ὄντα. φησὶ γάρ·

τοῖς δὲ θεοῖς τὰ πετεινά, θαλασσαίοις δὲ κελαινά,

5 πᾶσιν μὲν λέγων τοῖς θεοῖς πλὴν τῶν χθονίων τὰ πετεινά, μόνοις δὲ τοῖς θα- 5  
λασσίοις | τὰ κελαινά, οὐκοῦν τοῖς ἄλλοις λευκά. τοῖς δ' οὐρανίοις τε καὶ αἰθε- (147)  
ρίοις τὰ ἄκρα τῶν ἱερείων λευκῶν ὄντων ἀριερούν, τὰ δὲ λοιπὰ μέρη ἐσθίειν·  
ἐκ μόνων γὰρ τούτων βρωτέον σοι, ἐκ δὲ τῶν ἄλλων μή. οὐς δὲ εἴρηκεν ἐν  
τῇ διαιρέσει οὐρανίους, τούτους ἐνταῦθα ἀστράτους. ἄρ' οὖν δεήσει 6  
10 ἐξηγήσασθαι τῶν θυσιῶν τὰ σύμβολα τῷ εὐσυνέτῳ δῆλα; τετράποδα μὲν  
γὰρ τοῖς χθονίοις καὶ χειρσῆα· τῷ γὰρ ὁμοίᾳ χαίρει τὸ ὅμιον. χθόνιον δὲ τὸ  
πρόβατον καὶ διὰ τοῦτο Δήμητρι φίλον, καὶ ἐν οὐρανῷ τὴν ἔκραναι ἐκ τῆς  
γῆς τῶν καρπῶν μεθ' ἡλίου λοχεύει. μέλανα δὲ τοιαύτη γὰρ ἢ γῆ φύσει σκο- b  
τεινή. τρία δέ· τοῦ γὰρ σωματικοῦ καὶ γεώδους τὰ τρία σύμβολον. τοῖς 7  
15 μὲν οὖν ἐπιχθονίοις ἄνω ἐπὶ βωμῶν δεῖ θῦσαι, ἐπὶ γὰρ τῆς γῆς ἀναστρέ-  
φονται οὗτοι· τοῖς δ' ὑποχθονίοις ἐν βόθρῳ καὶ ἐν ταφῇ, ἔνθα διατρίβουσιν·  
τὰ πτηνὰ δὲ τοῖς ἄλλοις, ὅτι πάντα θεῖ. καὶ γὰρ το ὕδωρ ἀεικίνητον τῆς  
θαλάσσης, μέλαν δέ· διὸ καὶ τὰ τοιαῦτα ἱερεῖα πρόσφορα. τοῖς δὲ ἀερίοις  
λευκά· περῶνται γὰρ καὶ ὁ ἄηρ φύσεως ὧν διαφρανοῦς. οὐρανίοις δὲ καὶ  
20 αἰθερίοις τὰ ἐπὶ τῶν ζώων κουφότερα, ἅπερ ἐστὶν ἄκρα. οἷς κοινωνεῖν τῆς c  
θυσίας δεῖ· δοτῆρες γὰρ οὗτοι ἀγαθῶν, οἱ δὲ ἄλλοι τῶν κακῶν κωλυτῆρες.”

Τοιαῦτα μὲν τὰ ἀπὸ τῆς ἐκ λογίων φιλοσοφίας τοῦ θαυμαστοῦ θεο-  
σόφου.

S. 180, 17—S. 181, 21: Porphyr. de philos. ex orac. haur. I (118—121  
[Verse 29—31] Wolff)

#### ABION(D)V

1f. καὶ τὸ — βωμῶν] καὶ τὸν βωμὸν καὶ τὸ αἷμα A | ἐπὶ τῶν βωμῶν Steph.  
(s. 15 und S. 180, 22) ἐπὶ τὸν βωμὸν IONV 4 δεῖ < A | τὰ πετεινά] τὰ περὶ γῆν  
A | θαλασσαίοις Steph. θαλασσίους AONV τοῖς θαλασσίους I 5 -σιν A | πλὴν  
— θαλασσίους < A | τοῖς<sup>2</sup> < O 6 τε καὶ AI καὶ BONV 8 γὰρ < B |  
τῶν (B<sup>2</sup>, τὸν B<sup>1</sup>) τοιοῦταν B | εἰρήγαμεν B 10 ἦ (übergeschrieben I. H.)  
τῷ εὐσυνέτῳ δῆλα (εὐσυνέτῳ und δ auf Rasur von 5 bis 7 Buchst. 3. H.) A ἦ τῷ  
εὐσυνθέτῳ δῆλα H 11 καὶ < A 12f. d. h. die Sonne im Zeichen des  
Widders 12 καὶ<sup>2</sup> < B | ἐκφάνσω A 13 μέλαινα BONV | δέ < A 14 σύμβολον  
BONV σύμβολα AI 16 ἐν βόθρῳ] ἄνω B | ἐν<sup>2</sup> < I | -σιν A 18 μέ-  
λαν δέ < B | διότι O | ἱερεῖα] καὶ ἀέρι A 19 καὶ<sup>1</sup> < A 20 ἐπὶ A ἔτι BIONV |  
εἰσιν B 21 θυσίας] οὐσίας A (der umgekehrte Fehler S. 183, 10) | δεῖ < A  
| οὗτοι] αὐτοὶ A | τῶν κακῶν < A 22 ταῦτα A

ια'. ΟΤΙ ΟΥΚ ΑΝ ΕΙΕΝ ΘΕΟΙ ΟΙ ΤΑΙΣ ΔΙΑ ΖΩΙΩΝ ΘΥΣΙΑΙΣ  
ΧΑΙΡΟΝΤΕΣ

Φέρει δὲ τοῦ αὐτοῦ τὰς ἐναντίας τούτοις φωνὰς συγκρίνωμεν, ἃς τέθειται **10,1**  
ἐν οἷς ἐπέγραψεν "Περὶ τῆς τῶν ἐμψύχων ἀποχρῆς". ἔνθα δὴ ὀρθῶ λογισμῶ **a**  
5 κινούμενος πρῶτον ἀπάντων ὁμολογεῖ μὴ δεῖν τὸ καθόλου μηδὲν μίτη θυ-  
μιᾶν μίτη θύειν τῶ ἐπὶ πᾶσιν θεῶ, ἀλλὰ μηδὲ ταῖς μετ' αὐτὸν θείαις καὶ  
οὐρανίαις δυνάμεσιν. εἶτα δὲ ἐπεξιών τὰς τῶν πολλῶν ὑπολήψεις ἀνα- **2**  
σκευιάζει, μὴ χρῆναι φάσκων θεοὺς ὑπολαμβάνειν τοὺς ταῖς διὰ ζώων θυ-  
σίαις χαίροντας. εἶναι γὰρ φησι πάντων ἀδικώτατον | τὸ ζωοντεῖν καὶ **(148)**  
10 ἀνόσιον καὶ μυσαρὸν καὶ βλαβερὸν καὶ διὰ τοῦτο μηδὲ θεοῖς προσφιλές. ταῦτα  
δὲ λέγων δηλὸς ἂν εἶη τὸν ἑαυτοῦ θεὸν ἀπελέγχων προστάττειν γὰρ ἀρτίως  
ἔφησεν τὸν χρησιμὸν μὴ μόνον τοῖς ὑποχθονίοις καὶ ἐπιχθονίοις θεοῖς, ἀλλὰ **3**  
καὶ τοῖς ἀερίοις οὐρανίοις τε καὶ αἰθερίοις ζωοντεῖν. καὶ ὁ μὲν Ἀπόλ-  
λων τοιαῦτα. ὁ δὲ τὸν Θεοφράστον μαρτυρούμενος θεοῖς μὲν οὐ φησιν ἀρμό- **b**  
15 ζεῖν τῆν διὰ ζώων θυσίαν, δαίμοσιν δὲ μόνοις, ὥστε κατὰ τὸν αὐτοῦ καὶ  
Θεοφράστον λόγον δαίμονα εἶναι, ἀλλ' οὐ θεὸν τὸν Ἀπόλλωνα, οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ  
πάντας τοὺς παρὰ πᾶσι τοῖς ἔθνεσιν νενομισμένους θεοὺς, οἷς τὰς διὰ ζώων θυ-  
σίας πανδημεὶ πάντες ἀρχοντές τε καὶ ἀρχόμενοι κατὰ τε πόλεις καὶ χώρας  
20 εἰρημένους ἢ δαίμονας. εἰ δὲ ἀγαθοὺς εἶναι φασιν αὐτούς, καὶ πῶς, **4**  
εἶπερ ἀνόσιος ἦν καὶ μυσαρὰ καὶ ἐπιβλαβὴς ἢ δι' αἱμάτων θυσία, ἀγαθοὶ **c**  
ἂν εἶεν οἱ τοῖς τοιοῖσδε χαίροντες; εἰ δὲ καὶ μὴ μόνοις ταῖς τοιαύταις δὴ  
θυσίαις, καθ' ὑπερβολὴν δὲ ὀμώτητος καὶ ἀπανθρωπίας φανεῖεν ἀνδροκτασίαις  
καὶ ἀνθρωποθυσίαις ἡδόμενοι, πῶς οὐκ ἀντικρως εἶεν ἂν μαιφόνοι καὶ πάσης

7-20 danach Thdrt. X 15

ABION(D)V

1f. Die Überschrift in BONV < AI | οἱ < ND **3** τούτοις] τούτου ND |  
συγκρίνωμεν A σύγκριων BIONV | τίθεται A **4** -φεν A **5f.** μίτη θυμιᾶν] μηδε-  
μίαν A **6** -σιν A **7** οὐρανίοις A **7f.** ἀνασκευιάζει] ἀναγκάζει O\* (verbess.  
O<sup>1</sup>) **8** ταῖς] τῶν·I **10** in μυσαρὸν α auf Ras. A<sup>3</sup> μυδρὸν H | καὶ βλαβερὸν  
< BONV **11** δὲ < A **12** -σεν A | καὶ ἐπιχθονίοις < A **13** ζωο-  
θοντεῖν A Thdrt. ζῶα θύειν BIONV **14** μαρτυρούμενος B **15** θυσίαν τῆν  
δ. ζ. A | -σιν A **17** -σιν A | νενομισμένους BIONV ὀνομαζομένους A  
**18** πανδημεὶ — **24** μαιφόνοι < B | τε<sup>1</sup> IONV < A **19** -σιν A | οὐκ A οὐδ'  
IONV **20** καὶ πῶς] καίπερ OV **21** ἀνόσιον A **22** οἱ τοῖς τοιοῖσδε] οἱ τοιοῖσδε  
(οἷ und ε auf Ras. 3. H.) A οὔτοι οἰσδε H | ταῖς τοιαύταις A τ. τοιαῖσδε  
IONV | δὴ die Herausgeber δεῖ A < IONV **23** ἀνθρωποκτασίαις A ἀνδραστ. O  
**24** δαίμοσι δὲ μόνοις· ὥστε καὶ πάσης B

ὁμότιτος καὶ ἀπανθρωπίας οἰκεῖοι καὶ οὐδὲν ἄλλο ἢ πονηροὶ δαίμονες;  
 5 τούτων δὲ ἡμῖν τὴν ἀπόδειξιν εἰληφότων οἶμαι τῆς ἡμετέρας ἐκ τῶν 5  
 δηλουμένων ἀναχωρήσεως τὸ εὐλογον ἀποδεδόσθαι μὴ γὰρ εἶναι ὅσιον μηδ' 6  
 εὐσεβές, μὴ ὅτι τὴν τοῦ θεοῦ σεβάσμιον προσηγορίαν καὶ τὴν ἀνωτάτω 6  
 5 τιμὴν ἐπὶ τὰ πονηρὰ πνεύματα καταβάλλειν, ἀλλὰ μηδὲ τοῦ παρ' ἀνθρώ-  
 ποις τὴν βασιλείον ἐπιειμένον ἀξίαν λησταῖς καὶ τοιχωρῶχοις περιτιθέναι.  
 ὅθεν ἡμεῖς μόνον τὸν ἐπὶ πάντων σέβειν δεδιδαγμένοι θεὸν τιμᾶν τε κατὰ 6  
 τὸ προσῆγον καὶ τὰς ἀμφ' αὐτὸν θεοφιλεῖς τε καὶ μακαρίας δυνάμεις, οὐδὲν  
 μὲν γεῶδες καὶ νεκρὸν οὐδὲ λύθρους καὶ αἵματα οὐδὲ τι τῆς φθαρτῆς καὶ ὕλι-  
 10 κῆς οὐσίας ἐπαγόμεθα· κῆ δὲ πάσης κεκαθαρόμενῳ κακίας καὶ σώματι τὸν  
 ἐξ ἀργείας καὶ σωφροσύνης κόσμον πάσης λαμπρότερον ὄντα στολῆς περιβεβλη-  
 μένῳ δόγμασι τε ὁρθοῖς καὶ θεοπορεπέσι καὶ ἐπὶ πᾶσι τούτοις διαθέσει γνη-  
 15 σία τὴν ὑπὸ τοῦ σωτήρος ἡμῶν παραδοθεῖσαν | εὐσέβειαν μέχρι καὶ θανά- (149)  
 του φυλάττειν ἐρχόμεθα. ἀλλὰ γὰρ τούτων ἡμῖν προδηρωμένων 7  
 15 ὥρα καὶ ἐπὶ τὰς ἀποδείξεις τῶν εἰρημένων χωρεῖν. πρῶτα δὲ πάντων διελ-  
 θεῖν εὐλογον δι' ὧν ὁ προειρημένος συγγραφεὺς ἐν οἷς ἐπέγραψεν "Περὶ  
 τῆς τῶν ἐμψύχων ἀποχῆς" μὴ χρῆναί φησι μήτε τῶ ἐπὶ πάντων θεῶ μήτε  
 ταῖς μετ' αὐτὸν θεῖαις δυνάμεσιν γεῶδες μηδὲν μήτε θυμῶν μήτε θύειν  
 ἀλλότρια γὰρ τὰ τοιαῦτα ἢ κατὰ τὴν ἐμπρέπουσαν εὐσέβειαν. b

20 1β'. ΟΤΙ ΟΥΔΕΝ ΤΩΝ ΑΠΟ ΓΗΣ ΧΡΗ ΤΩΙ ΕΠΙ ΠΑΝΤΩΝ ΘΕΩΙ  
 ΟΥΤΕ ΘΥΜΙΑΝ ΟΥΤΕ ΘΥΕΙΝ

"Θεῶ μὲν τῶ ἐπὶ πᾶσιν, ὡς τις ἀνὴρ σοφὸς ἔφη, μηδὲν τῶν αἰσθητῶν 11,1  
 μήτε θυμιῶντες μήτε' ἐπονομαζόντες· οὐδὲν γὰρ ἔνυλον ὃ μὴ τῶ αὐτῷ εὐθύς  
 ἔστιν ἀκάλυπτον. διὸ οὐδὲ λόγος τούτῳ ὃ κατὰ φωνὴν οἰκεῖος οὐδ' ὃ ἔνδον, c

22—S. 184, 5: Porphyr. abst. II 34 (163f. Nauck<sup>2</sup>); auch Eus. dem. ev.  
 III 3, 10

ABION(D)V

1 ἄλλο ἀλλ' ἢ Ο 2 εἰληφότων Gaisf. nach H (vgl. S. 416, 4f.) εἰληχότων  
 alle andern Hss. 3 τὸ εὐλογον — 15 χωρεῖν < B | μηδ' οὐδὲ A 4 σεβάσ-  
 μιον A —μίαν IONV 5 πνεύματα] πράγματα A 6 βασιλείον und ἀξίαν IONV  
 βασιλείαν (< ἀξίαν) A | τοιχωρῶχοις A τυμβωρῶχοις IONV 7 θεὸν σ. δεδ. Ο |  
 δεδιδαγμένον I 8 τε < A 10 οὐσίας] θυσίας A (umgekehrt S. 181, 21)  
 11f. περιβεβλημένοι A 12 τε] δὲ A 13 καὶ < A 15 καὶ < NV | ἐπὶ  
 (auch H) übergeschrieben A<sup>1</sup> πρὸς NV 16 -φεν A 17 μήτε — θεῶ < BNV  
 18 μετ' περι I | -σιν A 19 ἐμπρέπουσαν A πρέπουσαν BIONV 20f. Die  
 Überschrift in A (a. R.) BONV < I | οὐδὲν] οὐ B | χρῆ vor τῶν B | οὔτε —  
 οὔτε] οὐ — οὐ BON 22 vorhergeht bei Porphyr. ἀλλὰ θύσωμεν . . . | ὅστις I |  
 τις ἀνὴρ σοφός: Apollonius von Tyana, s. S. 184, 20ff. 23 γὰρ ἔστιν Porphyr.  
 24 λόγῳ A

ὅταν πάθει ψυχῆς ἢ μεμολυσμένος, διὰ δὲ σιγῆς καθαρῶς καὶ τῶν περὶ αὐτοῦ  
καθαρῶν ἐννοιῶν θρησκευόμεν αὐτόν. δεῖ ἄρα συναφθέντας καὶ ὁμοιωθέντας  
αὐτῶ τὴν αὐτῶν ἀναγωγὴν θυσίαν ἱεράν προσάγειν τῷ θεῷ, τὴν αὐτὴν δὲ  
καὶ ὕμνον οὔσαν καὶ ἡμῶν σωτηρίαν. ἐν ἀπαθείᾳ ἄρα τῆς ψυχῆς, τοῦ δὲ θεοῦ  
5 θεωρία ἢ θυσία αὕτη τελεῖται.”

γ'. ΟΤΙ ΟΥΔΕ ΤΑΙΣ ΘΕΛΙΑΙΣ ΔΥΝΑΜΕΣΙ ΤΩΝ ΑΠΟ ΓΗΣ ΤΙ  
ΘΥΕΙΝ Η ΘΥΜΙΑΝ ΠΡΟΣΗΚΕΙ

“Τοῖς δὲ αὐτοῦ ἐκγόνοις, νοσητοῖς δὲ θεοῖς ἤδη καὶ τὴν ἐκ τοῦ λόγου ὕμνο- 12,1  
δίαν προσθετέον. ἀπαρχὴ γὰρ ἐκάστῳ, ὧν δέδωκεν, ἢ θυσία καὶ δι’ ὧν ἡμῶν a  
10 τρέφει καὶ εἰς τὸ εἶναι συνέχει τὴν οὐσίαν. ὡς οὖν γεωργὸς δραγμάτων ἀπάρ-  
χεται καὶ τῶν ἀκροδρύων, οὕτως ἡμεῖς ἀπαρξώμεθα αὐτοῖς ἐν|νοιῶν τῶν περὶ (150)  
αὐτῶν καλῶν, εὐχαριστοῦντες ὧν ἡμῖν δεδώκασι τὴν θεωρίαν καὶ ὅτι ἡμᾶς διὰ  
τῆς αὐτῶν θεᾶς ἀληθινῶς τρέφουσιν, συνόντες καὶ φαινόμενοι καὶ τῇ ἡμετέρᾳ  
σωτηρίᾳ ἐπιλάμποντες.”

15 Ταῦτα μὲν οὖν οὕτως. ἀδελφὰ δὲ αὐτῶ καὶ συγγενῆ περὶ τοῦ πρώτου  
καὶ μεγάλου θεοῦ ἐν τῷ Περὶ θυσιῶν ὁ παρὰ τοῖς πολλοῖς ἠδόμενος αὐτὸς  
ἐκεῖνος ὁ Τυανεὺς Ἀπολλώνιος τάδε γράφειν λέγεται b

ιδ'. ΕΤΙ ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΜΗ ΧΡΗΝΑΙ ΤΩΙ ΕΠΙ ΠΑΝΤΩΝ ΘΕΩΙ ΤΩΝ  
ΑΠΟ ΓΗΣ ΤΙ ΠΡΟΣΦΕΡΕΙΝ

20 “Οὕτως τοίνυν μάλιστα ἂν τις, οἶμαι, τὴν προσήκουσαν ἐπιμέλειαν ποιούτο 13,1  
τοῦ θεοῦ τυγχάνοι τε αὐτόθεν ἴλεώ τε καὶ εὐμενοῦς αὐτοῦ παρ’ ὄντινα οὖν

8-14 Porphyr. abst. II 34 (164 Nauck<sup>2</sup>) 20—S. 185, 9: Apollonius Tyann.,  
Περὶ θυσιῶν (nur durch Eus. erhaltenes Bruchstück); 20 bis S. 185, 8 *δεόμενος*  
auch Eus. dem. ev. III 3, 11

ABION(D)V

1 μεμολυμένος A 2 θρησκευόμεν A (ρησ auf Ras. von 5—6 Buchstaben)  
HI (vgl. Porphyr. II 34 Anf. θύσωμεν und hier Zeile 11 ἀπαρξώμεθα) θρη-  
σκευόμεν NV θρησκευόμεν BO Porphyr. Hss. 3 αὐτῶν Steph. ἐαντῶν Cyr. Al.  
adv. Julian. II (VI 61 b Aubert) αὐτῶν BIONV αὐτῆν A | ἀγωγὴν A | ἱερ.  
θυσ. A (gegen Porphyr.) 4 τῆς < I | τοῦ θ. δὲ NV 6f. Die Überschrift  
in BONV < AI | οὐδέ| οὐ δεῖ V | θύειν ἢ θυμιάν V und alle Hss. S. 160, 1 θυμ.  
ἢ θύειν BON | προσήκει < V 8 ἐγγόνοις I 9 προσθετέον I 10 τῆν < A  
(gegen Porphyr.) 11 ἀπαρξόμ. Porphyr. Hss. | ἐννοιᾶς B 11f. τῶν — καλῶν  
< B 13 -σιν A | καὶ| τε καὶ A | φαν.] τρεφόμενοι A 14 ἐπιλάμποντες A  
15 οὖν < A | οὕτως BO (aus αὐτός) | αὐτοῦ A 17 τοιαύτε NV 18f. Die  
Überschrift in BONV < AI | Ἔτι| ὅτι B | τῷ ἐπὶ πάντων < V 20 οὕτω I  
21 παρ’ mehr als

μόνος ἀνθρώπων, εἰ θεῶ μὲν, ὃν δὴ πρῶτον ἔφραμεν, ἐνὶ τε ὄντι καὶ κειρω-  
 σμένῳ πάντων, μεθ' ὃν γνωρίζεσθαι τοὺς λοιποὺς ἀναγκαῖον, μὴ θύοι τι τὴν  
 ἀρχὴν μήτε ἀνάπτει πῦρ μήτε καθόλου τι τῶν αἰσθητῶν ἐπονομάζοι (δεῖται γὰρ  
 οὐδενὸς οὐδὲ παρὰ τῶν κρείττωνων ἤπερ ἡμεῖς· οὐδ' ἔστιν ὁ τὴν ἀρχὴν ἀνίσει  
 5 γῆ φυτὸν ἢ τρέφει ζῶον ἢ ἄηρ, ἢ μὴ πρόσσεστί γέ τι μίασμα), μόνῳ δὲ χρωῖτο  
 πρὸς αὐτὸν αἰεὶ τῷ κρείττονι λόγῳ, λέγω δὲ τῷ μὴ διὰ στόματος ἰόντι, καὶ  
 παρὰ τοῦ καλλίστου τῶν ὄντων διὰ τοῦ καλλίστου τῶν ἐν ἡμῖν αἰτοίῃ τὰ ἀγαθὰ·  
 νοῦς δὲ ἔστιν οὗτος, ὄργανον μὴ δεόμενος. οὐκοῦν κατὰ ταῦτα οὐδαμῶς τῷ  
 μεγάλῳ καὶ ἐπὶ πάντων θεῷ θυτέον.”

10 Τούτων δὲ ὧδε ἐχόντων θέα δὴ λοιπόν, ὁποῖα περὶ τοῦ ζωοθυτεῖν ὁ  
 πρότερος ἱστορεῖ συγγραφεύς, μάρτυρα τοῦ λόγου τὸν Θεόφραστον ἀνακα-  
 λούμενος·

*ιε'. ΟΤΙ ΠΑΡΑΝΟΜΟΝ ΕΣΤΙ ΚΑΙ ΒΛΑΒΕΡΟΝ ΚΑΙ ΑΝΟΣΙΟΝ ΤΟ  
 ΘΥΕΙΝ ΖΩΙΑ ΘΕΟΙΣ ΚΑΙ ΟΤΙ ΚΑΤΑΡΑΙΣ ΥΠΟΒΕΒΑΙΜΕΝΟΝ*

15 |“Πόρρω δὲ τῶν περὶ τὰς θυσίας ἀπαρχῶν τοῖς ἀνθρώποις προΐουσῶν 14,1  
 παρανομίας ἢ τῶν δεινοτάτων θυμάτων παράληψις ἐπεισήχθη ὠμότητος πλή- (151)  
 ρης, ὡς δοκεῖν τὰς πρόσθεν λεχθείσας καθ' ἡμῶν ἀρὰς νῦν τέλος εἰληφέναι, σφα-  
 ζάντων τῶν ἀνθρώπων καὶ τοὺς βωμοὺς αἱμαζάντων, ἀφ' οὗ λιμῶν τε καὶ πολέ-  
 20 φρακτος, τούτων ἐκατέρων νεμεσῆσαν ἐπιθεῖναι τὴν πρέπουσαν ἔοικεν τιμω-  
 ρίαν· καθὼ οἱ μὲν ἄθεοι γεγόνασι τῶν ἀνθρώπων, οἱ δὲ κακόφρονες μᾶλλον  
 ἢ κακῶθεοι λεχθέντες ἂν ἐν δίκῃ, διὰ τὸ φαύλους καὶ μηδὲν ἡμῶν βελτίους  
 ἠγεῖσθαι τὴν φύσιν εἶναι τοὺς θεοὺς. οὕτως οἱ μὲν ἄθνητοι φαίνονται γε-  
 νέσθαι τινές, οἱ δὲ κακῶθυτοι καὶ παρανόμων ἀψάμενοι θυμάτων.”

15-24 Porphyr. abst. II 7 (138 Nauck<sup>2</sup>)      15-18 αἱμαζάντων = S. 37,  
 8—11; Thdrt. VII 39

ABION(D)V

1 μόνος A μᾶλλον BIONV | ἐνὶ τε AN (aus ἐνίστε, I. H. ?) ἐνίστε BION\*DV  
 2 θύοι τι] θύοιτο I    3 μήτε<sup>1</sup>] μὴ δὲ A | ἐπονομάζειν A    4 ἤπερ AV ἤπερ ION  
 ὧπερ B | ἡμεῖς ἔσμεν οὐδὲ ἡμεῖς (< οὐδ' ἔστιν) A    5 γῆ < B | πρόσσεστί] πρὸς  
 αὐτὸν A | γέ τι < B τι < A | χρωῖτο] χρωῖ τὸν B    7 τὰ ἀγαθὰ AI τὰγ. BONV  
 8 οὗτος < BONV | ταῦτα] τὰ αὐτὰ A    10 δὲ A < BIONV    13f. Die  
 Überschrift in BONV < AI | καὶ<sup>1</sup>] τὸ B | καὶ ὅτι — ὑποβελβ. < V    17 πρόσθεν  
 λεχθείσας BONV Porphyr. προσενεχθείσας AI πρότερον λεχθ. Thdrt.    18 τοὺς  
 < A    19 πειραθέντων BN | ὁ < BONV    20 ἐκότερον BONV | -κεν A  
 23 ἄθνητοι] ἄθεοι A | φαίνονται < I

*Πάλιν δὲ ὁ αὐτὸς προστίθησιν καὶ ταῦτα*

“Ὡν δὴ τοῦτων ἐχόντων τὸν τρόπον εἰκότως ὁ Θεόφραστος ἀπαγορεύει μὴ θύειν τὰ ἔμψυχα τοὺς τῶ ὄντι εὐσεβεῖν ἐθέλοντας, χρώμενος καὶ τοιαύταις ἄλλαις αἰτίαις.”

5 *Καὶ ἐπιλέγει*

“Καὶ μὴν θύειν δεῖ ἐκεῖνα ἃ θύοντες οὐδένα πημνοῦμεν· οὐδὲν γὰρ ὡς τὸ θῦμα ἀβλαβὲς εἶναι χρῆ πᾶσιν. εἰ δὲ λέγει τις ὅτι οὐχ ἦπτον τῶν καρπῶν καὶ τὰ ζῶα ἡμῖν εἰς χρῆσιν ὁ θεὸς δέδωκεν, ἀλλ’ οὖν γε ἐπιθυομένων τῶν ζῴων φέρει τινὰ βλάβην αὐτοῖς, ἅτε τῆς ψυχῆς νοσφιζομένων. οὐ θυτέον οὖν ταῦτα· 10 ἢ γὰρ θυσία ὅσια τίς ἐστὶν κατὰ τοῦνομα· ὅσious δ’ οὐδεὶς ὅς ἐκ τῶν ἀλλοτρίων ἀποδίδωσι χάριτας, καὶ καρποὺς λάβη καὶ φυτὰ μὴ ἐθέλοντος. πῶς γὰρ ὅσιον ἀδικουμένων τῶν ἀφαιρεθέντων; εἰ δὲ οὐδὲ καρπῶν ὁ ἀψάμενος ἀλλοτρίων ὅσious θύει, τὰ γε τούτων τιμιώτερα παντελῶς οὐχ ὅσιον ἀφαιρουμένους τινῶν θύειν· τὸ γὰρ δεινὸν οὕτω γίνεται μεῖζον, ἢ ψυχὴ δὲ πολλῶν τιμιώτερον τῶν ἐκ γῆς 15 φουομένων, ἣν ἀφαιρεῖσθαι θύοντα ζῶα οὐ προσῆκεν.”

*Καὶ ἐπιλέγει*

“Ἀφεκτέον ἄρα τῶν ζῴων ἐν ταῖς θυσίαις.”

*Καὶ πάλιν φησὶν*

“Τὸ τοίνυν μὴθ’ ὅσιον μὴτ’ εὐδάπανον οὐ θυτέον.”

20 *Καὶ ἐξῆς*

“Ὡστε καὶ τῶν ζῴων, εἰ ἀπαρκτέον αὐτὰ θεοῖς, τούτων τινὸς ἕνεκα 5 θυτέον· καὶ γὰρ ἃ θύομεν, τούτων τινὸς ἕνεκα θύομεν. ἄρ’ οὖν τιμῆς ἡγήσασιν· | ἂν τις τυγχάνειν ἡμῶν ἢ θεός, ὅταν ἀδικούντες εὐθύς διὰ τῆς ἀπαρχῆς φαινῶ- (152)

2-4 Porphy. abst. II 11 (141 Nauck<sup>2</sup>)      2 εἰκότως — 4 αἰτ.: Thdrt. VII 40      6-15 Porphy. ebd. 12 (142f. Nauck<sup>2</sup>)      6 Καὶ — 7 πᾶσιν: Thdrt. VII 41      17 Porphy. ebd. 13 (143 Nauck<sup>2</sup>); Thdrt. VII 41      19 Porphy. ebd. (143f. Nauck<sup>2</sup>)      21—S. 187, 13: ders. ebd. II 24 (153f. Nauck<sup>2</sup>)

#### ABION(D)V

1 Πάλιν — 9 ταῦτα < B | δ’ I | -σιν A      2 ἀπαγορεύειν A (Punkt über ν) H      6 ποιμανοῦμεν I      8 δέδωκεν ONV Porphyg. ἔδωκεν AI | οὖν γε] οὕτε A      10 -ιν A | κατὰ τοῦνομα BONV καὶ κατὰ τοῦν. I καὶ κατοῦν. A | δ’ A (δὲ die übr. Hss.) | οὐθεις O      11 ἀποδ. — 12 ἀλλοτρ. < B | φυτὸν A      12 οὐκ ἀδικουμένων A | καρποὺς ὁ ἀφελόμενος ἄλλων Porphyg. 13 οὐ θύει A      14 οὕτω] αὐτὸx A αὐτὸ H | τιμιώτατον B      15 προσῆκεν A Porphyg. προσῆκον BIONV      18 -σίν A      19 μὴτ’] μὴτε I | ἀδάπανον BONV | οὐ πάνν Porphyg.      21 θεοῖς τούτων Porphyg. θεῶι τῶι A θεοῖς (< τούτων) BIONV (vgl. die nächste Zeile)      22f. ἡγήσασιν’ ἂν τις BIONV τις (ισ auf Ras. A, I. H. ?) ἡγήσεται AH ἡγήσασιν’ ἂν Porphyg. Hss.      23 ἡμῶν A Porphyg. ἢ ἡμῶν BIONV | ἦ] ἦ Porphyg. Hss.      23f. φαινόμεθα B

μεθα, ἢ μᾶλλον ἀτιμίαν οἰήσασαι? ἂν τὸ τοιοῦτο δρᾶν; ἐν τῷ δέ γε θύειν ἀναί-  
 ροῦντες τὰ μηδὲν ἀδικοῦντα τῶν ζῶων ἀδικήσειν ὁμολογοῦμεν· ὥστε τιμῆς  
 μὲν ἕνεκα οὐ θυτέον τῶν λοιπῶν ζῶων οὐδέν. οὐ μὴν οὐδὲ τῶν εὐεργεσιῶν  
 χάριν αὐτοῖς ἀποδιδόντας· ὁ γὰρ τὴν δικαίαν ἀμοιβὴν τῆς εὐεργεσίας καὶ τῆς  
 5 εὐποιίας τὸ ἀντάξιον ἀποδιδούς οὐκ ἐκ τοῦ κακῶς τινος δρᾶν ὑφείλει ταῦτα  
 παρέχειν. οὐδὲν γὰρ μᾶλλον ἀμείβεσθαι δόξει ἢ κἂν εἰ τὰ τοῦ πέλους ἀρπάσας  
 τις στεφανοίῃ τινάς, ὡς χάριν ἀποδιδούς καὶ τιμῆν. ἀλλ' οὐδὲ χάριν  
 6 τινὸς ἕνεκα τῶν ἀγαθῶν. ὁ γὰρ ἀδικῶ πράξει τὸ παθεῖν εὔθιμῶν ὑπεπτός  
 ἐστὶ μηδὲ εὔπαθὼν χάριν ἔξειν. ὥστ' οὐδὲ ἐλπίζομένης εὐεργεσίας θυτέον ἐστὶ  
 10 τοῖς θεοῖς ζῶα. καὶ γὰρ δὴ τῶν μὲν ἀνθρώπων λάθαι τις ἂν ἴσως τινὰ τοῦτο  
 πράττων, τὸν δὲ θεὸν ἀμήχανον καὶ λάθειν. εἰ τοίνυν θυτέον μὲν τούτων τινὸς  
 ἕνεκα, οὐδενὸς δὲ τούτων χάριν αὐτὸ πρακτέον, δῆλον ὡς οὐ θυτέον ἐστὶ τὰ  
 ζῶα τὸ παράπαν τοῖς θεοῖς.”

Καὶ πάλιν ἐπιλέγει

15 “Τοῖς μὲν γὰρ ἢ τε φύσις καὶ πᾶσα τῶν ἀνθρώπων ἢ τῆς ψυχῆς αἴσθησις  
 δρωμένοις συνηρέσκετο,

ταύρων δ' ἀκράτοισι φόνους οὐ δεύετο βωμῆς,  
 ἀλλὰ μύσος τοῦτ' ἔσχεν ἐν ἀνθρώποισι μέγιστον,  
 θυμὸν ἀπορραΐσαντας ἐέδμεναι ἤϊα γυῖα.”

20 Καὶ μεθ' ἕτερα·

“Ὅταν δὲ νέος θεοὺς χάρειν πολυτελείαις γυνῶ καί, ὡς φασί, ταῖς τῶν  
 βοῶν καὶ τῶν ἄλλων ζῶων θοίναις, πότε ἂν ἐκὼν σωφρονήσεις; πῶς δὲ κεχαρι-  
 σμένα θύειν ἡγούμενος τοῖς θεοῖς ταῦτα οὐκ ἐξείναι ἀδικεῖν οἰήσεται αὐτῷ

S. 186, 21—S. 187, 13: Porphyr. abst. II 24 (153f. Nauck<sup>2</sup>) 15-19 ders.  
 ebd. II 27 (157 Nauck<sup>2</sup>) 17-19 Emped. fr. 128, 8—10 Diels-Kranz (Fragm.  
 d. Vorsokr.<sup>6</sup> I 363) 21—S. 188, 8: Porphyr. ebd. II 60 (184f. Nauck<sup>2</sup>)

#### ABION(D)V

1 οἰήσασαι? ἂν | οἰήσετ' ἂν A οἰήσεται Nauck | τοιοῦτον ONV 2 ἀδι-  
 κήσειν A Porphyr. ἀδικεῖν BIONV 3 τῶν<sup>2</sup> < A 4 ἀποδιδόντες I (1. H. aus  
 -τας) 5 τοῦ (auch H) aus τὸ A<sup>1</sup> | τινὰ A 6 δόξη A | ἢ < A | ἢ  
 — 22 σωφρον. < B 7 τις < A | χάριν<sup>1</sup> | χρείας Porphyr. 9 ὥστ' ANV  
 (ὥστε die übr. Hss.) | οὐδ' O | εὐεργ.] θυσίας ONV 10 τὰ ζῶα ONV | ἂν  
 übergeschrieben A<sup>1</sup> (ν ähnlich dem υ, αῦ H) 11 τοίνυν | τινὰ A | τούτων < NV  
 12 πρακτ. αὐτὸ I | ὧι δῆλον A (ι auf Ras. 1. H.) H 15 τε < A 16 συνηρέ-  
 σκοντο A 17 δὲ A 18 ἔσχεν A 19 ἀπορραΐσαντας] eher η aus αι als  
 umgekehrt I<sup>1</sup> ἀποροήσαντας (so) A | ἐσμεναι ἢ ἀγνια A | ἡέα Vig. 21 Ὅταν —  
 S. 188, 19 τούτων < AH | νέος NV Porphyr. νέος I<sup>1</sup> (aus νέος) < O (Platz  
 dafür freigelassen) 22 τῶν ἄλλων I Porph. Hss. ἄλλων ONV

μέλλοντι διὰ τῶν θυσιῶν ἐξωνεῖσθαι τὴν ἀμαρτίαν; πεισθεῖς δὲ ὅτι τούτων  
 χρείαν οὐκ ἔχουσι οἱ θεοί, εἰς δὲ τὸ ἦθος ἀποβλέπουσι τῶν προσιόντων,  
 μεγίστην θυσίαν λαμβάνοντες τὴν ὀρθὴν περὶ αὐτῶν τε καὶ τῶν πραγμάτων  
 διάληψιν, πῶς οὐ σώφρων καὶ ὕσιος καὶ δίκαιος ἔσται; θεοῖς δὲ ἀρίστη 9  
 5 μὲν ἀπαρχὴ νοῦς καθαρὸς καὶ ψυχὴ ἀπαθής· οἰκεῖον δὲ καὶ τὸ μετρίων μὲν  
 ἀπάρχεσθαι τῶν ἄλλων, μὴ παρέργως δέ, ἀλλὰ σὺν πάσῃ προθυμίᾳ. εὐοικεῖναι  
 γὰρ δεῖ τὰς τιμὰς ταῖς ἐπὶ τῶν ἀγαθῶν | προεδρίας ὑπαναστάσεσί τε καὶ (153)  
 κατακλίσεσιν, οὐ συντάξεων δόσεσι.”

Σαφῶς δὴ διὰ τούτων κατὰ τοὺς “Ἑλληνας καὶ τοὺς τούτων φιλοσό- 10  
 10 φους ὁμολογήθη, ὅτι οὐδὲν ἔμφυχον τυθεῖν ἂν εὐλόγως τοῖς θεοῖς· ἀνόσιον  
 γὰρ καὶ ἄδικον καὶ ἐπιβλαβὲς εἶναι τὸ πρᾶγμα οὐκ ἀλλοτρίον τε μύσους.  
 οὐκ ἦν ἄρα θεὸς οὐδέ τις ἀνευδής καὶ ἀγαθὸς δαίμων ὁ τὰς δι’ αἱμάτων  
 λοιβὰς τε καὶ κνίσας μικρῶ πρόσθεν εἰσπραττόμενος χρησιμῶδός οὐδ’ ἐκείνοι  
 15 καὶ πονηρὸν ἀντικρὺς δαίμονα χρῆ φάναι τὸν καταψευδόμενον καὶ θεοὺς b  
 τοὺς μὴ ὄντας ἀνειπόντα καὶ προστάξαντα μὴ μόνον τοῖς χθονίοις καὶ τοῖς  
 καταχθονίοις, ἀλλὰ καὶ τοῖς οὐρανίοις καὶ αἰθερίοις καὶ ἀστραίοις ζφουθ-  
 τεῖν. τίνας οὖν εἰ μὴ θεοὺς τοὺς εἰρημένους ἅπαντας προσήκοι ἂν ὑπολαμ-  
 βάνειν, αὐτὸς σοι πάλιν ὁ συγγραφεὺς διηγῆσεται διὰ τούτων”

20 ις'. ΟΤΙ ΤΑ ΘΥΟΜΕΝΑ ΠΑΡ' ΑΥΤΟΙΣ ΔΑΙΜΟΣΙΝ, ΑΛΛ' ΟΥ  
 ΘΕΟΙΣ ΘΥΕΤΑΙ

“Οἶδεν δὲ ὁ τῆς εὐσεβείας φροντίζων, ὡς θεοῖς μὲν οὐ θύεται ἔμφυχον 15,1  
 οὐδὲν, δαίμοσιν δέ, ἀλλ’ ἦτοι ἀγαθοῖς ἢ καὶ φαύλοις· καὶ τίνων ἐστὶ τὸ θύειν c  
 τοῦτοις καὶ τούτων ἄχρι τίνος αὐτῶν δεομένων”.

13f. μικρῶ πρόσθεν usw.: Kap. 9, 2 22-24 Porphyr. abst. II 36  
 (165 Nauck<sup>2</sup>)

A(ab 22)BION(D)V

1 πεισθεῖς] προσθεῖς I 2 ἔχουσι θεοί I 4 <sup>δια</sup> ὑπόληψιν I (alles 1. H.) |  
 καὶ ὅσ. καὶ δίκ. I Porphyr. ~ BONV | ἔσται I Porphyr. ἔσεται ONV < B  
 5 οἰκεῖον — 8 δόσεσι < B 6 σὺν I Porphyr. < ONV 12 ἄρα] ἄνευ B  
 13 κνίσσας BONV 14 ζφῶ θύειν I ~ BONV 16 μόνου I 16f. τοῖς καταχθ.  
 I κατ. BONV 19 αὐτὸς σοι I (vgl. S. 190, 14) αὐτὸς — συγγρ. < BONV |  
 διὰ τοῦτο I 20f. Die Überschrift in BONV < AI 22 -εν A | δ] ὅτι  
 ὁ BONV 23 -σιν A | ἀλλ' AIONV ἀλλοις (ohne Akzent) B καὶ ἄλλοις  
 Porphyr. Hss. (ἀλλοις Nauck) ἀλλ' ὡς? Mras | ἦτοι < B 24 καὶ τούτων A  
 (und zwar, geht auf τίνων, dazu gehört δεομένων) καὶ τῶν BIONV Porphyr. Hss.  
 (καὶ Nauck) | τίνος Giff. τινὸς d. Hss. | αὐτῶν (nml. δαυμόνων)] αὐτοῦ Porphyr.  
 Hss. | τῶν δεομένων αὐτῶν I

Καὶ αὐθις ἐξῆς φησιν·

“Ὅτι δὲ οὐ θεοῖς, ἀλλὰ δαίμοσι τὰς θυσίας τὰς διὰ τῶν αἱμάτων προσή- 2  
γον οἱ τὰς ἐν τῷ παντὶ δυνάμεις καταμαθόντες, καὶ τοῦτο πεπίστωται παρ’ 3  
αὐτῶν τῶν θεολόγων· καὶ μὴν ὅτι τούτων οἱ μὲν κακοποιοί, οἱ δὲ ἀγαθοί 4  
5 <οἱ> οὐκ ἐνοχλήσουσιν ἡμῖν.”

Ταῦτα μὲν ὁ δεδηλωμένος. ἐπεὶ δὲ τῶν δαιμόνων ἔφησεν τοὺς μὲν ἀγα- 3  
θούς, τοὺς δὲ φαύλους εἶναι, φέρε πῶς ἴδωμεν ὅτι οὐδὲ ἀγαθοὶ δαίμονες,  
φαῦλοι δὲ οἱ νενομισμένοι αὐτῶν θεοὶ πάντες ἀλίσκονται; λάβοις δ’ ἂν καὶ  
τούτου τὴν ἀπόδειξιν ὧδε· τὸ ἀγαθὸν ὠφελεῖ, βλάπτει δὲ τὸ ἐναντίον. εἰ 4  
10 δὲ φανεῖεν οἱ κατὰ πάντα τόπον ἀνηγορευμένοι εἴτε θεοὶ εἴτε δαίμονες, αὐτοὶ  
δὴ οἱ παρὰ πᾶσιν αὐτοῖς βεβηγημένοι καὶ πρὸς τῶν ἐθνῶν ἀπάντων προσκυνοῦ-  
μενοι, ὅ τε Κρόνος καὶ Ζεὺς Ἥρα τε καὶ Ἰσθμῶν καὶ οἱ παραπλήσιοι αἰ’ (154)  
τε ἀφανεῖς δυνάμεις καὶ οἱ δαίμονες οἱ διὰ τῶν ζώων ἐνεργοῦντες, οὐ μόνον  
ζῶων ἀλόγων σφαγαῖς καὶ θυσίαις, ἀλλὰ καὶ ἀνδροκτασίαις καὶ ἀνθρωπο-  
15 θυσίαις χαίροντες καὶ ταύτη τὰς ψυχὰς τῶν ἀθλίων ἀνθρώπων λυμαινό-  
μενοι, τίνα χεῖρονα ταύτης βλάβην ἐπινοήσεως; εἰ γὰρ ἢ διὰ ζῶων 5  
ἀλόγων θυσία ἐπάρατος καὶ κακόθυτος πρὸς τῶν φιλοσόφων ἐλέγχθη μυ-  
σαρά τε καὶ ἄδικος καὶ ἀνόσιος καὶ οὐκ ἀβλαβῆς τοῖς θύουσιν καὶ διὰ γε  
ταῦτα πάντα θεῶν ἀναξία, τί χρῆ ῥομίζειν τὴν δι’ ἀνθρώπων σφαγῆς; ἢ 6  
20 παντὸς αὕτη γένοιτ’ ἂν ἀσεβεστάτη καὶ ἀνοσιωτάτη; πῶς οὖν ἀγαθοῖς  
δαίμοσιν, οὐχὶ δὲ τοῖς παμιμάροισι καὶ πανωλέθοις πνεύμασιν εἰκότως  
ἂν λεχθεῖη προσφιλέης; φέρο’ οὖν ἐλέγξωμεν καὶ ἀποδείξωμεν ὅποσον 6  
ἢ τῆς πολυθέου πλάνης λύμη τοῦ βίου τῶν ἀνθρώπων πρὸ τῆς τοῦ σωτήρος  
ἡμῶν εὐαγγελικῆς διδασκαλίας ἐκράτει. λελύσθαι γὰρ αὐτὴν καὶ καθηρῆ-  
25 σθαι οὐκ ἄλλοτε ἢ κατὰ τοὺς Ἀδριανοῦ χρόνους, φωτὸς δίκην ἤδη δια- 7  
λαμπούσης ἐπὶ πάντα τόπον τῆς τοῦ Χριστοῦ διδασκαλίας. οἷς οὐχ

2-5 Porphyr. abst. II 58 (182f. Nauck<sup>2</sup>)

9ff.: vgl. Eus. dem. ev. IV

10, 1—3

#### ABION(D)V

3 περιμαθόντες A· 4 ὅτι γε B | ἀγαθοποιοί V 5 <οἱ> Porphyr. <  
ABIONV 6 ἐπεὶ — 10 δαίμονες < B | -σεν A 7 ἴδωμεν A  
8 νενομισμένως I 10 τόπον < I 12 οἱ τε I | Ζεὺς A ὁ Ζ. BIONV  
16 τίς ἂν? Mras | βλάβην ταύτης BONV | <ἂν> ἐπιw. Hkl. 95 | ἐπινοήσαιεν  
A | ei auf Ras. I ἢ B (es folgt γὰρ ἢ) 16f. διὰ ζῶων ἀλ. A (ein Teil des á  
und ganz ζ auf Ras., 1. H.?) ONV διὰ τῶν ζ. ἀλ. I διὰ ἀλ. ζ. H διαλόγων  
(< ζ.) B 18 -σιν A 19 δι’ BIONV τῶν A | σφαγῆς ONV σφαγῆν ABI  
20 αὕτη < A 22 φέρο’ A φέρε d. übrigen Hss. 23 πρὸ (auch H)] πρὸx AB  
24f. καθηρῆσθαι AV καθηρεῖσθαι BON καθαιρεῖσθαι I

ἡμεῖς, ἀλλ' αὐτῶν πάλιν τῶν μὴ τὰ ἡμέτερα φρονούντων μαρτυρήσουσιν αἰ  
 φωναὶ διαρρηθῆναι, τῶν πρὸ τούτου χρόνον τοσαύτην κατηγοροῦσαι μοχθη-  
 ρίαν, ὥστε ἤδη τοὺς δεισιδαίμονας πέρα καὶ τῶν τῆς φύσεως ὄρων χωρεῖν  
 ὑπὸ τῶν ὀλεθρίων πνευμάτων ἐξοιστρονμένους καὶ δαιμονῶντας ἄντικρος,  
 5 ὡς καὶ τοῖς τῶν φιλάτων αἵμασι καὶ ἄλλαις μυρίαις ἀνθρωποθυσίαις ἰλεοῦ-  
 σθαι νομίζειν τὰς μαιφόνους δυνάμεις. καὶ τις πατήρ τὸν μονογενῆ 8  
 παῖδα καὶ τὴν ἀγαπητὴν θυγατέρα μήτηρ προσέθενεν τῷ δαίμονι καὶ κατ-  
 ἔσφαττον οἱ φίλτατοι ὡς τι τῶν ἀλόγων καὶ ἄλλοτριῶν θρεμμάτων τοὺς  
 προσήκοντας ἔθρονόν τε τοῖς δὴ θεοῖς κατὰ πόλεις καὶ χώρας τοὺς συνοίκοις  
 10 καὶ πολίτας, τὴν φιλάνθρωπον καὶ συμπαθῆν φύσιν ἐπὶ τὸ ἀνηλεές καὶ ἀπάν-  
 θρωπον ἀκονήσαντες καὶ τὸν μαριώδη καὶ δαιμονιακὸν ὡς ἀληθῶς ἐπιδεικνύ-  
 μενοι τρόπον. εὐροῖς δ' οὖν πᾶσαν ἐξετάζων Ἑλληνικὴν τε καὶ βάρβαρον 9  
 ἱστορίαν, ὅπως οἱ μὲν υἱεῖς, οἱ δὲ θυγατέρας, οἱ δὲ καὶ σφᾶς αὐτοὺς ταῖς τῶν  
 δαιμόνων καθιέρουν θυσίαις. ἐγὼ δὲ σοὶ καὶ τούτων τὸν καὶ | πρότερον (155)  
 15 παρίστημι μάρτυρα ἐν τοῖς αὐτοῖς, ἐν οἷς τὴν τῶν ἀλόγων θρεμμάτων θυ-  
 σίαν ὡς ἀνοσίαν καὶ ἀδικωτάτην ἀπηγόρευσεν, ταῦτα φάσκοντα πρὸς ῥῆμα:

#### 15'. ΠΟΡΦΥΡΙΟΥ ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΠΑΛΑΙΑΣ ΑΝΘΡΩΠΟΘΥΣΙΑΣ

“Καὶ ὅτι ταῦτα οὐχ ἁπλῶς, ἀλλὰ πλήρους οὐσῆς τῆς ἱστορίας λέγομεν, 16,1  
 αὐτάρκη καὶ ταῦτα παραστήσαι. ἐθύετο γὰρ καὶ ἐν Ῥόδῳ μὲνι Μεταγειτινῶν 16  
 20 ἕκτη ἱσταμένου ἀνθρώπου τῷ Κρόνῳ. ὃ δὴ ἐπὶ πολὺ κρατῆσαν ἔθος μετε-

18—S. 192, 14: Porphy. abst. II 54—56 (179—181 Nauck<sup>2</sup>); vgl. Eus.  
 dem. ev. V prooem. 18f., laus Const. 13, 7—10 und 16, 10 und theoph. II 54  
 bis 64 19 ἐθύετο — S. 191, 2 ξυνεῖχον (so Th.); Thdr. VII 41

#### ABION(D)V

1 ἀλλ' — τῶν] ἀλλὰ τῶν παλαιῶν τῶν B | μὴ — 5 αἵμασι < B  
 2f. μοχθ.] μαρτυρίαν A 3 καὶ τοὺς ONV 4 πνευμάτων] δαιμόνων A  
 5 ἄλλαις < B | μυρίαις < A 6 μαιφ.] ἐναντίας O | τις] τί γὰρ A  
 7 μήτηρ hier A, vor τὴν BIONV | προσέθενεν I -σεν A προσέθενον BONV | τῷ  
 δαίμονι < BON 7f. κατέσφαττον A κατέσφαζον BIONV · 8 τ. ἀλόγων ζῴων NV  
 9 κατὰ πόλιν καὶ χώραν BONV 11 δαιμονιακὸν A δαιμονικὸν BIONV  
 12 δ' <ἄν> Dind. 13 υἱοῖς I | καὶ < B 14 σοὶ A (vgl. S. 188, 19) < BIONV  
 16 -σεν A 17 Die Überschrift in A (a. R.) BONV < I | Πορφ. hier A ἐκ τοῦ  
 Π. nach ἀνθρώπ. BON < V 18 πλήρης A (η und ein Teil des σ auf Ras.,  
 1. H.) Η πλήθους O 19 ἔθετο B | μὲνι Μαίῳ Μεταγ. BO (Μεταγειτινῶν) NV  
 20 ἕκτη ἱστ.] κατ' Ἀθηναίους BONV

βλήθη· ἓνα γὰρ τῶν ἐπὶ θανάτῳ δημοσίᾳ κατακριθέντων μέχρι τῶν Κρανίων  
 συνεΐχον, ἐνστάσης δὲ τῆς ἑορτῆς προαγαγόντες τὸν ἄνθρωπον ἔξω πυλῶν  
 ἀντικρὺ τοῦ Ἀριστοβούλης ἔδους οἴνου ποτίσαντες ἔσφαττον. ἐν δὲ τῇ 2  
 νῦν Σαλαμίῃ, πρότερον δὲ Κορωνεῖα ὀνομαζομένη μηνὶ κατὰ Κυπρίους Ἀφρο-  
 5 δισίῳ ἐθύετο ἄνθρωπος τῇ Ἀγραύλῳ τῇ Κέκροπος καὶ νύμφης Ἀγραυλίδος.  
 καὶ διέμενε τὸ ἔθος ἄχρι τῶν Διομήδους χρόνων· εἶτα μετέβαλεν, ὥστε τῷ  
 Διομήδῃ τὸν ἄνθρωπον θύεσθαι· ὑφ' ἓνα δὲ περίβολον ὅ τε τῆς Ἀθηνᾶς νεὸς  
 καὶ ὁ τῆς Ἀγραύλου καὶ Διομήδους. ὁ δὲ σφαγιαζόμενος ὑπὸ τῶν ἐφήβων  
 ἀγόμενος τρεῖς περιέθει τὸν βωμόν· ἔπειτα ὁ ἱερεὺς αὐτὸν λόγχῃ ἔπαιεν κατὰ  
 10 τοῦ στομάχου, καὶ οὕτως αὐτὸν ἐπὶ τῇ νησθεΐσαν πυρὰν ὀλοκαύτιζον. τοῦ- 3  
 τον δὲ τὸν θεσμόν Δίφιλος ὁ τῆς Κύπρου βασιλεὺς κατέλυσε κατὰ τοὺς Σε- 4  
 λεύκου χρόνους τοῦ θεολόγου γενόμενος, τὸ ἔθος εἰς βουθυσίαν μεταστήσας.  
 προσήκατο δὲ ὁ δαίμων ἀντ' ἀνθρώπου τὸν βούν· οὕτως ἰσάξιόν ἐστι τὸ δρώ-  
 15 μενον. κατέλυσε δὲ καὶ ἐν Ἡλίου πόλει τῆς Αἰγύπτου τὸν τῆς ἀνθρωποκτο- 4  
 νίας νόμον Ἄμωσις, ὡς μαρτυρεῖ Μανεθῶς ἐν τῷ *Περὶ ἀρχαῖσμοῦ καὶ εὐσε-*  
*βείας*. ἐθύοντο δὲ τῇ Ἡρᾷ καὶ ἐδοκιμάζοντο καθάπερ οἱ ζητούμενοι καθαροὶ  
 μύσχοι καὶ συσφραγιζόμενοι. ἐθύοντο δὲ τῆς ἡμέρας τρεῖς· ἀνθ' ὧν κηρίνους  
 ἐκέλευσε ὁ Ἄμωσις τοὺς ἴσους ἐπιτίθεσθαι. ἔθυον δὲ καὶ ἐν Χίῳ τῷ 5  
 Ὀμαδίῳ Διονύσῳ ἄνθρωπον διασπῶντες καὶ ἐν Τενέδῳ, ὡς φησὶν Εὐέλπις  
 20 ὁ Καρύστιος· ἐπεὶ καὶ Λακεδαιμονίους φησὶν ὁ Ἀπολλοδώρος τῷ Ἄρει θύειν (156)  
 ἄνθρωπον. Φοίνικες δὲ ἐν ταῖς μεγάλαις συμφοραῖς ἢ πολέμων ἢ λοιμῶν ἢ 6  
 αὐγμῶν ἔθυον τῶν φιλάτων τινὰ ἐπιψηφίζοντες Κρόνῳ· καὶ πλήρης γε ἡ

S. 190, 18—S. 192, 14: Porphyr. abst. II 54—56 (179—181 Nauck<sup>2</sup>)

3-10 danach Thdrt. VII 42 14-21 danach Thdrt. ebd.

#### ABION(D)V

1 θανάτῳ] πάντων B | μέχρι μὲν Porphyr. 3 ἀντικρὺς I Porphyr. Hss. |  
 ἔσφαττον] ἔσφαλλον BO 4 Κορωνεῖα I (-α) V (s. S. 200, 16f. und theoph. II 55 sowie  
 Steph. Byz. unter Κορώνεια) Κορωνία AN κοινονία BO Κορωνίδι Cyr. Al. adv.  
 Julian. IV (VI 128 e Aubert) | ὀνομαζόμενοι I 5 ἐθύετο] ἔθετο B 6 μετέ-  
 βαλλεν BON 8 ὁ Δ. I | ὑπὸ — 9 ἀγ. < NV 9 -εν A 10 ὀλοκαύτιζεν  
 Porphyr. 11 Δίφιλος V Porphyr. Δίφιλος A (das 2. ι auf Ras. 2er Buch-  
 staben) Η Διάφιλος BON | -σεν A 12 τοῦ θεολ. < A 13 προσήκατο —  
 21 ἄνθρωπον < B | εἰσάξιον A | ἐστι < A 14 δὲ] τε A 15 Μανεθῶς  
 (alles 1. H.) V Μένεθως O 16 ἐθύοντο] ἐθύον τὸ A 17 συσφραγιζόμενοι  
 BIONV Porphyr. οἱ σφαγιαζόμενοι A 19 ἐν τῇ I 22 ἐπιψηφίζοντες  
 Eus. und Porphyr. ἐπιψημίζοντες Lobeck (Phryn. eclogae nom., Lipsiae 1820,  
 597) | τῷ Κρ. BONV | γε A τε BIONV δὲ Porphyr.

Φοινικικὴ ἱστορία τῶν θυσάντων, ἣν Σαγχουινιάθων μὲν τῇ Φοινικῶν γλώττῃ  
 συνέγραψε, Φίλων δὲ ὁ Βύβλιος εἰς τὴν Ἑλλάδα γλώσσαν δι' ὀκτὼ βιβλίων  
 ἡρμήνευσεν. Ἰστρὸς δὲ ἐν τῇ Συναγωγῇ τῶν Κρητικῶν θυσιῶν φησι 7  
 τοὺς Κουρήτας τὸ παλαιὸν τῷ Κρόνῳ θύειν παῖδας. καταλυθῆναι δὲ τὰς 8  
 5 ἀνθρωποθυσίας σχεδὸν τὰς παρὰ πᾶσι φησι Πάλλας, ὁ ἀρίστα <τὰ> περὶ  
 τῶν τοῦ Μίθρα συναγαγῶν μυστηρίων, ἐπὶ Ἀδριανοῦ τοῦ αὐτοκράτορος.  
 ἐθύετο γὰρ καὶ ἐν Λαοδικείᾳ τῇ κατὰ Συρίαν τῇ Ἀθηναῖ κατ' ἔτος παρθένος,  
 νῦν δὲ ἔλαφος. καὶ μὴν καὶ οἱ ἐν Λιβύῃ Καρχηδόνιοι ἐποίουν τὴν θυσίαν 8  
 ἣν Ἰφικράτης ἔπαυσεν. καὶ Δουματηνοὶ δὲ τῆς Ἀραβίας κατ' ἔτος ἕκαστος  
 10 ἔθνον παῖδα, ὃν ὑπὸ βαμὸν ἔθαπτον, ἧ χρωῖνται ὡς ξοάνω. Φύλαρχος  
 δὲ κοινῶς πάντας τοὺς Ἕλληνας, πρὶν ἐπὶ πολεμίοις ἐξιέναι, ἀνθρωποκτονεῖν  
 ἱστορεῖ. καὶ παρὶ ἡμι Θοῤῃκας καὶ Σκύθας καὶ ὡς Ἀθηναῖοι τὴν Ἐρεχθέως καὶ  
 Πραξιθέας θυγατέρα ἀνεῖλον. ἀλλ' ἔτι γε νῦν τίς ἀγνοεῖ κατὰ τὴν Μεγάλῃν  
 Πόλιν τῇ τοῦ Λατιαρίου Διὸς ἑορτῇ σφαζόμενον ἄνθρωπον;”

15 *Καὶ πάλιν φησίν·* 10

“Ἄφ' οὗ μέχρι τοῦ νῦν οὐκ ἐν Ἀρκαδίᾳ μόνον τοῖς Λυκαίοις οὐδ' ἐν  
 Καρχηδόνι τῷ Κρόνῳ κοινῇ πάντες ἀνθρωποθυτοῦσιν, ἀλλὰ κατὰ περίοδον,  
 τῆς τοῦ νομίμου χάριν μνήμης, ἐμφύλιον ἀεὶ αἵμα φαίνουσι πρὸς τοὺς βω-  
 μούς.”

20 *Ταῦτα μὲν οὖν ἐκ τῆς προδηλωθείσης κείσθω γραφῆς. ἐκ δὲ τοῦ πρώ- 11*  
*του συγγράμματος τῆς Φίλωνος Φοινικικῆς ἱστορίας παραδήσομαι ταῦτα·* a

“Ἔθος ἦν τοῖς παλαιοῖς ἐν ταῖς μεγάλαις συμφοραῖς τῶν κινδύνων ἀντὶ  
 τῆς πάντων φθορᾶς τὸ ἡγαπημένον τῶν τέκνων τοὺς κρατοῦντας ἢ πόλεως ἢ  
 ἔθνοους εἰς σφαγὴν ἐπιδιδόναι λύτρον τοῖς τιμωροῖς δαίμοσι· κατεσφάττοντο

3-14 danach Thdrt. VII 42 16-19 Porphyr. abst. II 27 (156 Nauck<sup>2</sup>)  
 22—S. 193, 7: Philo Bybl. Sanchuniath. hist. Phoen. I = S. 51, 22—S. 52, 6

#### ABION(D)V

1 in Φοινικικῇ (auch H) κ + a. R. A<sup>1</sup>; das 2. κ auf Ras. I<sup>1</sup> | ἦ A<sup>1</sup>  
 (v + 3. H.) H | Σαγχουινιάθων BONV (ausgebess., 2. H.?) DV | γλώσση BONV  
 2 συνέγραψε B<sup>1</sup> aus -φον | Φίλων — 4 Κουρ. < B | Βίβλιος A | δι' ὀκτώ] διὸ  
 ἐκ τῶν A 4 ἀλλὰ δὴ καὶ τὸ π. B 5 παῖσι B | Πάλλας A | τὰ Porphyr.  
 < Eus. Hss. 6 τῶν < B | Μίθρου BONV 7 ἔθνον A | Ἀθήνη A | παρθ.  
 κατ' ἔτ. BONV | παρθένον A 8 ἔλαφον A 9 -σεν A | Δουματηνοὶ  
 (s. Eus. laus Const. 13, 7)] δουμάτης οἱ Eus. Hss. Δουμάτιοι Porphyr. Hss.  
 9 f. ἔθνον ἔκ. A (gegen Porphyr.) 10 ὑποβώμιον A 11 τοὺς < BONV |  
 πρὶν ἐπὶ] πρὸς B | ἐπὶ < ONV | ἀνθρωποκτονίας A 12 καὶ ὡς — S. 193, 19  
 ἐκατόμβας < B 13 f. Μεγ. II.: Rom 16 τοῦ < AI (gegen Porphyr.)  
 18 ἀεὶ < ONV Porphyr. Hss. 20 οὖν < O 21 Φοινικῆς A (aus -νίτης,  
 1. H.) H 23 τῆς τῶν π. O 24 τιμωρ.] πονηροῖς ONV | κατέσφαττον τότε A

δὲ οἱ διδόμενοι μυστικῶς. Κρόνος τίνυν, ὃν οἱ Φοίνικες Ἦλ προσαγορεύουσι, βασιλεύων τῆς χώρας καὶ ὕστερον μετὰ τὴν τοῦ βίου τελευτὴν εἰς τὸν τοῦ Κρόνου ἀστέρα καθιερωθεὶς, ἐξ ἐπιχωρίας νύμφης Ἀνωβρὲτ λεγομένης υἷον ἔχων μονογενῆ, ὃν διὰ τοῦτο Ἰεσοῦδ ἐκάλουον (τοῦ μονογενοῦς οὕτως ἔτι καὶ 5 νῦν καλουμένου παρὰ τοῖς Φοίνιζιν), κιν|δύνων ἐκ πολέμου μεγίστων κατειλη- (157) φότων τὴν χώραν βασιλικῶ κοσμησίας σχήματι τὸν υἷον βωμόν τε κατασκευασά- μενος κατέθυσεν.”

Ταῦτα μὲν οὖν τοῦτον εἶχε τὸν τρόπον. εἰκότως ἄρα ὁ θαυμασῖος Κλή- 12 μης ἐν τῷ πρὸς Ἑλληνας Προτρεπτικῶ, ταῦτά δὴ ταῦτα ἐπιμεμφόμενος, 10 τοιαύδε καὶ αὐτὸς τὴν πλάνην τῶν ἀνθρώπων ἀπολοφύρεται λέγων·

“Φέρ’ οὖν δὴ καὶ τοῦτο προσθῶμεν, ὡς ἀπάνθρωποι καὶ μισάνθρωποι δαίμονες εἶεν ὑμῶν οἱ θεοὶ καὶ οὐχὶ μόνον ἐπιχαίροντες τῇ φρενοβλαβείᾳ τῶν ἀνθρώπων, πρὸς δὲ καὶ ἀνθρωποκτονίας ἀπολαύοντες, νυνὶ μὲν τὰς ἐν σταδίοις 6 ἐνόπλους φιλονεικίας, νυνὶ δὲ τὰς ἐν πολέμοις ἀναρίθμους φιλοτιμίας ἀφρο- 15 μὰς σφίσιν ἡδονῆς ποριζόμενοι, ὅπως ὅτι μάλιστα ἔχουσιν ἀνθρωπειῶν ἀνέδην ἐμφορεῖσθαι φόνων. ἤδη δὲ κατὰ πόλεις καὶ ἔθνη, οἶνοι λοιμοὶ ἐπισκήψαντες, σπονδὰς ἀπῆτησαν ἀνημέρους. Ἀριστομένης γοῦν ὁ Μεσσηνίος τῷ Ἰθωμίτῃ Διὶ τριακοσίους ἀπέσφαξεν, τσοαύτας ὁμοῦ καὶ τοιαύτας καλλιερεῖν οἰόμενος 8 ἐκατόμβας· ἐν οἷς καὶ Θεόπομπος ἦν ὁ Λακεδαιμονίων βασιλεὺς, ἱερεῖον εὐγε- 20 νές. Ταῦροι δὲ τὸ ἔθνος, οἱ περὶ τὴν Ταυρικὴν Χερρόνησον κατοικοῦντες, οὐς ἂν τῶν ξένων παρ’ αὐταῖς ἔλωσι, τούτων δὴ τῶν κατὰ θάλατταν ἐπταικότων, αὐτίκα μάλα τῇ Ταυρικῇ καταθύουσιν Ἀρτέμιδι· ταύτας σου τὰς θυσίας Εὐριπίδης ἐπὶ σκηνῆς τραγωδεῖ. Μόνιμος δὲ ἰστορεῖ ἐν τῇ τῶν θαυμασίων

11—S. 194, 23: Cl. Al. prot. III 42, 1—43, 1 17f. Ἀριστομ. — ἀποσφάζει (so Thdrt.): Thdrt. VII 43

### ABION(D)V

1 ἦλ OV (s. S. 51, 25) ἦλ (d. i. Ἰσραήλ) AIN (a. R. βήλ, 1. H. ?) 3 Ἀνωβρὲτ  
 ONV 4 ὃν] τὸν A | διὰ τοῦτον A | Ἰουεσοῦτ A Ἰεσοῦδ N (Ἰεσοῦδ D), s. S. 52, 3  
 4 f. καὶ νῦν ἔτι O καὶ νῦν (< ἔτι) NV 5 -ιν A 7 -σεν A 9 ταῦτά Mras  
 ταῦτα A αὐτὰ IONV 11 Φέρ’ οὖν δὴ IONV Φέρ’ οὖν A Φέρε δὴ οὖν Cl.  
 12 ὑμῶν A (ὕ auf Ras. 1. H.) HCl. ὑμῖν IONV | φρενοβλαβία A 13 ἀνθρω-  
 κτονίας  
 ποικασίας O 13f. ταῖς (σ + A<sup>1</sup>) ἐν στ. ἐνόπλους φιλονεικίαις (ισ auf Ras. A,  
 1. H. ?) AH 14 ἀναρίθμους Cl. ἐναρ. AONV συναρ. I 15 ἀνάδην I < O  
 16 ἐμφορούμενοι ONV 17 γοῦν] οὖν O 17f. τῷ Ἰθωμίτῃ Διὶ ON (ω über o,  
 η über ι 2. H.) τ. Ἰθωμίτῃ Δ. DV τῷ θεῷ μηνὶ Δίῳ AH 18 -εν A 21 ἔλωσι  
 BIONV Cl. λάβωσιν A | τούτων] τοσοῦτων BO τοσοῦτον NV | θάλασσαν O  
 22 σου (auch Cl.; gemeint Artemis)] οὖν A 23 ἐπὶ σκ. τρ. ὁ Εὐρ. I  
 Mras, Eusebius I 13

Συναγωγῇ ἐν Πέλλῃ τῆς Θετταλίας Ἀχαιοὶν ἄνθρωπον Πηλεΐ καὶ Χείρωνι καταθύεσθαι. Λυκτίους γάρ (Κρητῶν δὲ ἔθνος εἰσὶν οὗτοι) Ἀντικλείδης ἐν Νόστοις ἀποφαίνεται ἄνθρώπου ἀποσφάττειν τῷ Διί, καὶ Λεσβίους Διονύσῳ τὴν ὁμοίαν προσάγειν θυσίαν Δωσίδας λέγει. Φωκαεῖς δὲ (οὐδὲ γὰρ αὐτοὺς παραπέμψομαι) τούτους Πυθακλῆς ἐν τρίτῳ *Περὶ ὁμοιοῦς* τῇ Ταυροπόλῳ Ἀρτέμιδι ἄνθρωπον ὀλοκαυτεῖν ἱστορεῖ. Ἐρεχθεὺς δὲ ὁ Ἀττικὸς καὶ Μάριος ὁ Ῥωμαιοῦς τὰς αὐτῶν ἐθυσάτην θυγατέρας· ὧν ὁ μὲν τῇ Φερεφάττῃ, ὡς Δημάρατος ἐν πρώτῃ *Τραγωδομένων*, ὁ δὲ τοῖς ἀποτροπαίοις ὁ Μάριος, ὡς Δωρόθεος ἐν τῇ τετάρτῃ *Ἰταλικῶν ἱστορεῖ*. φιλόανθρωποι γε ἐκ τούτων καταφαίνονται οἱ δαίμονες· πῶς δὲ οὐκ ἀνόσιοι ἀναλόγως οἱ δεισιδαίμονες; οἱ μὲν σωτήρες εὐφημούμενοι, | οἱ δὲ σωτηρίαν αἰτούμενοι παρὰ τῶν ἐπιβούλων σωτηρίας. καλλιερεῖν γοῦν τοπάζοντες αὐτοῖς σφᾶς αὐτοὺς λελήθασιν ἀποσφάτοντες ἄνθρώπους. οὐ γὰρ οὖν παρὰ τὸν τόπον ἱερεῖον γίνεται ὁ φόνος· οὐδ' εἰ Ἀρτέμιδι τις καὶ Διὶ ἐν ἱερῷ δῆθεν χωρίῳ μᾶλλον ἢ ὀργῇ καὶ φιλαργυρία, ἄλλοις ὁμοίοις δαίμοσιν ἐπὶ βωμοῖς ἢ ἐν ὁδοῖς ἀποσφάττοι τὸν ἄνθρωπον, ἱερὸν ἱερεῖον ἐπιφημίσας· ἀλλὰ φόνος ἐστὶ καὶ ἀνδροκτασία ἢ τοιαύτη θυσία. τί δὴ οὖν, ὧ σοφώτατοι τῶν ἄλλων ζῶων ἄνθρωποι, τὰ μὲν θηρία περιφεύγομεν τὰ ἀνήμερα, κἄν που περιτύχωμεν ἄρκτῳ ἢ λέοντι, ἐκτρεπόμεθα,

ὡς δ' ὅτε τις τε δράκοντα ἰδὼν παλίνροσος ἀπέσθη  
οὔρεος ἐν βήσσης ὑπὸ τε τρόμος ἔλλαβε γυῖα  
ἄψ τ' ἀνεχώρησεν,

δαίμονας δὲ ὀλεθρίους καὶ ἀλιτηρίους ἐπιβούλους τε καὶ μισανθρώπους καὶ λυμῶνας ὄντας προαισθόμενοι καὶ συνιέντες οὐκ ἐκτρέπεσθε οὐδὲ ἀποστρέφεσθε;”

S. 193, 11—S. 194, 23: Cl. Al. prot. III 42, 1—43, 1 19-21 Hom. II. III 33—35

#### ABION(D)V

1 Θετταλίας] θαλαττίας BON (a. R. Θετταλίας 2. H.) DV | Ἀχαιοὶν] τὸ παλαιὸν A  
2 Λυκτίους A Λεκτίους BO | ἔθνη I 4 Φωκίας A (ι aus ει, 1. H.) H |  
οὐδὲ γὰρ BONVCl. οὐδ' (< γὰρ) A οὐ γὰρ I 5 παραπέμψομαι AB Cl.  
ἀπο παραπ. O ἀποπ. NV πέμφομαι I 6 ὀλοκαυτεῖν AI ὀλοκαυτοῦν NV ὀλοκαυτοῦντα  
BO ὀλοκαεῖν Cl. | Μακάριος I 7 αὐτῶν BONV | ἔθυσαν A (gegen Cl.) 8 τῇ  
πρώτῃ A 9 τῇ τετ. BIONCl. τετ. A | ἱστορία A | γε] γὰρ A 10 οὐκ ἄν  
ῶσιοι (Vig. margo)? οὐχ ὄσιοι Cl. | ἀναλόγως I ἀναλόγως τε A ἀλόγως BONV  
11 σωτήρας Hkl. 96 12 γοῦν] γὰρ BONV | αὐτοῖ A 14 ἐν — 16 ἱερὸν  
< B | ἦ < A | φιλαργυρία] φιλार्γία ONV 15 ἦ = μᾶλλον ἢ | σφάττοι A  
16 ἱερὸν] ἀνίερων A\* (ἀνίερὸν 3. H.) H 17 οἱ ἄνθρ. BONV 17f. περι-  
φεύγομεν ACl. πεφεύγαμεν BIONV 18 που (auch Cl.) ποτε A | ἢ ἄρκω A  
ἄρκω B 19 τε < BONV | παλίνροτος B 20 οὔρεος — 21 ἀνεχώρ. < B  
21 -σεν A 22 ἀλιτηρίους] ὀλετηρίους O\*N < B | λυμ. καὶ μισ. BONV  
23 συνιόντες BONV | ἐντρέπεσθε I | οὔτε A

Τοσαῦτα καὶ ὁ Κλήμης. ἔχω δέ σοι καὶ ἄλλον παραστῆσαι μάρτυρα 14  
 τῆς τῶν ἀθῶν καὶ ἀπανθρώπων δαιμόνων μαιφονίας, Διονύσιον τὸν Ἀλικαρ- c  
 νασσέα, ἄνδρα τῆς Ῥωμαϊκῆς ἱστορίας ἀκριβῆ τὴν γραφὴν ἅπασαν ἐκθέμενον.  
 γράφει δ' οὖν καὶ οὗτος τὸν Δία καὶ τὸν Ἀπόλλωνα αἰτῆσαι ποτε ἀνθρωπο-  
 5 θυσίας, τοὺς δ' αἰτηθέντας καρπῶν μὲν ἀπάντων καὶ βοσκοτημάτων τὸ λάχος  
 ἀποθῆσαι τοῖς θεοῖς, ὅτι δὲ μὴ καὶ ἀνθρώπους ἔθυσαν παντοίαις περιστήραι  
 συμφοραῖς. οὐδὲν δὲ οἶον τὸ καὶ τοῦ συγγραφέως ἀκοῦσαι ὧδέ πη διεξιόντος·

“Ὀλίγον δὲ κατέμεινεν ἐν Ἰταλίᾳ, τῶν Ἀβοριγίνων προνοία. πρῶτον 15  
 μὲν οὖν τῆς οἰκοφθορίας ταῖς πόλεσιν ἐδόκει ἀχμῶ ἢ γῆ κακωθεῖσα ἄρξαι, d  
 10 ἠνίκα οὔτε ἐπὶ τοῖς δένδρεσι καρπὸς οὐδεὶς ὠραῖος διέμεινεν, ἀλλ' ὁμοί κατέρ-  
 ρεον, οὔτε ὅποσα σπερμάτων ἀνέντα βλαστοὺς ἀνήθειεν, ἕως στάχους ἀκμῆς  
 τοὺς κατὰ νόμον ἐξεπλήρου χρόνους, οὔτε πόα κτήνεσιν ἐφύετο διαρκῆς τῶν  
 τε ναμάτων τὰ μὲν οὐκέτι πίνεσθαι σπουδαῖα ἦν, τὰ δ' ὑπελίμπανε θέρους, τὰ  
 δ' εἰς τέλος ἀπεσβέννυτο. ἀδελφὰ δὲ τούτοις ἐγένετο περὶ προβάτων καὶ γυναι-  
 15 κῶν γονάς· ἢ γὰρ ἐξημβλυτο τὰ ἔμβρυα ἢ κατὰ τοὺς τόκους διεφθείρετο,  
 ἔστιν ἂ καὶ τὰς φερούσας συνδιαλυμηνάμενα. εἰ δὲ τι διαφύγοι τὸν ἐκ τῶν ὠδίνων  
 κίνδυνον, ἔμπηρον ἢ ἀτελὲς ἢ διὰ ἄλλην | τινὰ τύχην βλαφθέν, τρέφεσθαι χρη- (159)  
 στὸν οὐκ ἦν· ἔπειτα καὶ τὸ ἄλλο πλῆθος τὸ ἐν ἀκμῇ μάλιστα ἐκακοῦτο νόσοις  
 καὶ θανάτοις παρὰ τὰ εἰκότα συγχοῖς. μαντευομένοις δ' αὐτοῖς τίνα θεῶν ἢ δαι-  
 20 μόνων παραβάντες τάδε πάσχουσιν καὶ τί ποιήσασιν αὐτοῖς λωφῆσαι τὰ δεινὰ  
 ἐλπῖς, ὁ θεὸς ἀνεῖλεν ἕτι τυχόντες ὧν ἐβούλοντο οὐκ ἀπέδωσαν ἂ ἠὔξαντο,  
 ἀλλὰ προσοφείλουσι τὰ πλείστου ἄξια. οἱ γὰρ Πελασγοί, ἀφορίας αὐτοῖς γενο-  
 μένης ἐν τῇ γῆ πάντων χρημάτων, ἠὔξαντο τῷ Διὶ καὶ τῷ Ἀπόλλωνι καὶ b

8—S. 197, 6: Dion. Hal. ant. Rom. I 23, 1—24, 4; vgl. Eus. theoph. II 64

### ABION(D)V

2 δαιμονίων A 2f. Ἀλικαρνασέα BONV 3 ἀκρ. τ. γρ. ἅπασαν BIONV  
 τ. γρ. πᾶσαν ἀκρ. A 4 καὶ<sup>1</sup> < A | Ἀπόλλω INV 5 ἀπάντων < I  
 6 ἔθυσαν < I 6f. παντοίας περιστ. συμφορὰς Hkl. 96; aber περιστήραι συμ-  
 φοραῖς wie περιπεσεῖν συμφοραῖς; vgl. übrigens Eus. orat. Const. 1 . . . ἀγλαῖσ-  
 μασι τὴν οἰκουμένην περιστήσας 7 οὐδὲν — S. 196, 9 ὅτι < B | οἶον τὸ I  
 οἶοντο A οἶον ONV 8 Ὀλίγον: nml. μέρος Πελασγῶν | Ἀβοριγίνων I  
 Ἀβοριγίνων ONV Ἀβορηγῶν A 8f. προνοία — οἰκοφθ. < A 10 οὔτε A  
 (οὔτ' die übr. Hss.) 11 ἕως Dion. ὡς AI οὐ ONV | ἀκμῇ ONV 14 προβάτων]  
 βρωμάτων I 14f. γυναικῶν] τῶν αἰγῶν A 15 τὸ ἔμβρυον ONV 16 φερούσας]  
 τεκούσας ONV 17 ἔμπηρον IONV Dion. ἀνάπηρον A | δι' IONV 19 δ'  
 ANV (δὲ die übr. Hss.) 20 -σιν A | ποιήσουσιν I 21 ἀνεῖλεν] εἶπεν A |  
 ἀπέδοντο NV 23 ἐν τῇ γῆ < I

τοῖς Καβείροις καταθύσειν δεκάτας τῶν προσγενησομένων ἀπάντων, τελεσθείσης δὲ τῆς εὐχῆς ἐξελομένοι καρπῶν τε καὶ βοσκημάτων ἀπάντων τὸ λάχος ἀπέθυσαν τοῖς θεοῖς, ὡς δὴ κατὰ τούτων μόνων εὐξάμενοι. ταῦτα δὲ Μυρσίλος ὁ Λέσβιος ἰστόρηκεν ὀλίγου δεῖν τοῖς αὐτοῖς ὀνόμασι γράφων οἷς ἐγὼ νῦν, πλὴν ὅσον οὐ Πελασγούς καλεῖ τοὺς ἀνθρώπους, ἀλλὰ Τυρρηνοὺς· τὴν δ' αἰτίαν ὀλίγον ὕστερον ἐρῶ.

Ὡς δὲ ἀπενεχθέντα τὸν χρησμὸν ἔμαθον, οὐκ εἶχον τὰ λεγόμενα συμβαλεῖν. ἀμηχανοῦσι δὲ αὐτοῖς τῶν γεραιτέρων τις λέγει συμβαλῶν τὸ λόγιον, ὅτι τοῦ παντὸς ἡμαρτήκασι, εἰ οἴονται τοὺς θεοὺς ἀδίκως αὐτοῖς ἐγκαλεῖν. 16  
 10 χρημάτων μὲν γὰρ ἀποδεδόσθαι τὰς ἀπαρχὰς αὐτοῖς ἀπάσας ὀρθῶς τε καὶ ο  
 σὺν δίκῃ, ἀνθρώπων δὲ γονῆς τὸ λάχος, χρῆμα παντὸς μάλιστα θεοῖς τιμιώτατον, ὀφείλεσθαι· εἰ δὲ δὴ καὶ τούτων λάβοιεν τὴν δικαίαν μοῖραν, τέλος ἔξει σφίσι τὸ λόγιον. τοῖς μὲν δὴ ὀρθῶς ἐδόκει λέγεσθαι ταῦτα, τοῖς δ' ἐξ ἐπιβουλῆς συγκεῖσθαι ὁ λόγος· εἰσηγησαμένου δὲ τινος τὴν γνώμην τὸν θεὸν 15  
 ἐπερέσθαι, εἰ αὐτῷ φίλον ἀνθρώπων δεκάτας ἀπολαμβάνειν, πέμπουσι τὸ d  
 δευτερον θεοπρόπους, καὶ ὁ θεὸς ἀνεῖλεν οὕτως ποιεῖν. ἐκ δὲ τούτου 17  
 στάσις αὐτοῦς καταλαμβάνει περὶ τοῦ τρόπου τῆς δεκατεύσεως καὶ ἐν ἀλλήλοισι οἱ προεστηκότες τῶν πόλεων τότε πρῶτον ἐταράχθησαν, ἔπειτα καὶ τὸ λοιπὸν πλῆθος δι' ὑποψίας τοὺς ἐν τέλει ἐλάμβανεν. ἐγένοντο δὲ οὐδενὶ κόσμῳ 20  
 αἰ ἀπαναστάσεις, ἀλλ', ὡσπερ εἰκός, οἷστρον καὶ θεοβλαβεία ἀπελανομένων, καὶ πολλὰ ἐφέστια ὅλα ἐξηλείφθη μέρους αὐτῶν μεθισταμένου· οὐ γὰρ ἐδικαίουσι οἱ προσήκοντες τοῖς ἐξιούσιν ἀπολείπεσθαι τῶν φιλάτων καὶ ἐν τοῖς ἐχθίστοις ὑπομένειν. πρῶτον μὲν δὴ οὗτοι μεταναστάντες ἐξ Ἰταλίας εἰς τὴν Ἑλλάδα καὶ τῆς | βραβάρου πολλὴν ἐπλανήθησαν. μετὰ δὲ τοὺς πρῶ- (160)

S. 195, 8—S. 197, 6: Dion. Hal. ant. Rom. I 23, 1—24, 4

#### ABION(D)V

1 καταθύσαι A | δεκάτας] δὲ καὶ τὰς A | πάντων A 3 ἀπέθυσαν (auch Dion.)] ἐπέθυσαν A | μόνων τούτων ONV 3f. Μυρσίλοχος A 4 ἰστόρηκεν] εἶρηκεν ONV 9 ὅτι] καὶ ἔτι B | τοῦ < A 13 ἔξει σφίσι] ἔξει φησι A 14 τὴν < I | τὸν θεὸν (auch D)] in V beide ο anscheinend auf Ras., τῶν θεῶν N 15 ἐπερέσθαι ONV(ἐπέρ.) Dion. ἐπαίρεσθαι BI ἐπερωτάσθαι A 15f. τὸ δ. θεοπρ. < A 16 οὕτω O | ποιεῖν < A 16f. τούτου στ. αὐτοῦς] τοῦ σταδίου αὐτοῦ A 17 καταλαμβάνειν A | δεκατεύσεως I Dion. δεκάτησ εὐ ὡς A δεκατώσεως BONV 19 ἐγένον B ἐγένοντο A | δὲ] τέ B | οὐδενὶ] οὐχ ἐνὶ A 20 ἀπαναστάσεις INV Dion. Hs. A ἐπαναστ. A Dion. Hs. B ἀναπαύσεις BO (s. S. 197, 5) | θεοβλαβία A θεοσεβεία BO | ἀπελανόμενοι A -μεναι Dion. Hss. 21 ὅλα] ἦδη A | μεθιστ. < A | οὐ γὰρ] ἀλλ' B 22 ἐπεξιούσιν B 23 πρῶτοι Dion. | μεταστάντες O ἐξασαστ. V 24 τὴν βράβαρον καὶ τὴν Ἑλλάδα A | τῆς] τὴν B | πολλὴν] πόλιν BONV

τους ἕτεροι τὸ αὐτὸ ἔπαθον, καὶ τοῦτο διετέλει γινόμενον ἐπὶ ἔτη. οὐ γὰρ ἀνίσαν οἱ δυναστεύοντες ἐν ταῖς πόλεσι τῆς ἀνδρουμένης αἰεὶ νεότητος ἐξαιρούμενοι τὰς ἀπαρχάς, τοῖς τε θεοῖς τὰ δίκαια ὑπουργεῖν ἀξιούντες καὶ στασιασμούς ἐκ τῶν διαλαθόντων δεδιότες. ἦν δὲ πολὺ καὶ τὸ πρὸς ἔχθραν σὺν προφάσει εὐπρεπεῖ ἀπελαυνόμενον ὑπὸ τῶν διαφόρων ὥστε πολλὰ αἱ ἀπαναστάσεις ἐγένοντο καὶ ἐπὶ πλεῖστον γῆς τὸ Πελασγικὸν γένος διεφορήθη.”

Καὶ μετὰ βραχέα φησίν

“Λέγουσι δὲ καὶ τὰς θυσίας ἐπιτελεῖν τῷ Κρόνῳ τοὺς παλαιούς, ὡσπερ ἐν Καρχηδόνι, τέως ἢ πόλις διέμεινε, καὶ παρὰ Κελτοῖς εἰς τὸδε χρόνον γίνε-  
ται, καὶ ἐν ἄλλοις τισὶν τῶν προσεσπερίων ἐθνῶν ἀνδροφονοῦσιν, Ἡρακλέα δὲ παῦσαι τὸν νόμον τῆς θυσίας βουλευθέντα τὸν τε βωμὸν ἰδρῦσασθαι τὸν ἐπὶ τῷ Σατορνίῳ καὶ κατάρξασθαι θυμάτων ἀγνῶν ἐπὶ καθαρῷ πυρὶ ἀγίζο-  
μένων, ἵνα δὲ μηδὲν ἦ τοῖς ἀνθρώποις δέους ἐνθύμιον ὡς πατριῶν ἡλογγήσι  
θυσιῶν, διδάξαι τοὺς ἐπιχωρίους ἀπομειλισσομένους τὴν τοῦ θεοῦ μῆνιν ἀντι-  
τῶν ἀνθρώπων, οὐς συμποδίζοντες καὶ τῶν χειρῶν ἀκρατεῖς ποιῶντες ἐρρίπτουν  
εἰς τὸ τοῦ Τιβέριος ῥεῖθρον, εἶδωλα ποιῶντας ἀνδρείκελα, κεκοσμημένα τὸν  
αὐτὸν ἐκείνοις τρόπον, ἐμβάλλειν εἰς τὸν ποταμὸν, ἵνα δὴ τὸ τῆς ὀπτείας ὅ τι δὴ  
ποτε ἦν ἐν ταῖς ἀπάντων ψυχαῖς παραμένον ἐξαιρεθῆ, τῶν εἰκόνων τοῦ παλαίου

S. 195, 8—S. 197, 6: Dion. Hal. ant. Rom. I 23, 1—24, 4 8—S. 198, 8: ders. ebd. I 38, 2f.

### ABION(D)V

1 ἐπὶ ἔτη] ὅσ(α)έτη Dion. | ἀνίσαν I Dion. (außer Hs. Ba) ἀνίσαν A ἀνῆσαν B ONV Dion. Hs. Ba 2 αἰεὶ AI αἰεὶ BONV 3 τε < A 4 δια-  
λαθόντων I λανθανόντων BONV | πολὺ — ἔχθραν] πολὺτροπος ἔχθρα A | καὶ < B  
4f. σὺν — εὐπρεπεῖ] συντεῖνον B 5 εὐπρεπεῖ] εὐσεβείας A | ἀπελαυνόμενοι NV  
περιελαυνόμενη A | ἀπαναστάσεις NV Dion. (außer B) ἐπαναστ. ABIO Dion. Hs. B  
7 -σίν A 8 τοῖς] καὶ τοῖς A 9 διέμεινε(ν) AN Dion. διέμεινε B IOV  
10 ἄλλοις A | -σίν A | προσεσπερίων A ONV πρὸς ἐσπερίων I προσεσπερίων B  
ἐσπερίων Dion. | ἀνδροφονοῦσι B 12 τῷ Σατορνίῳ I ONV τῷ Σακτορνίῳ B  
τῶν Σαρτονίων A τῷ Σατουρνίῳ Dion. 12f. ἀγίζομένων A ἀγιαζομένων B IO  
ἀγιαζομένων NV ἀζομένων Dion. 13 δὲ < BN | εἶη Dion. | ὡς] ἢ<sup>στ</sup> A  
ἢ H | ἡλογγήκει A 14 θυσίων I (vsi auf Rasur von 4 Buchstaben, 1. H.)  
NV Dion. θεῶν BO < A | ἀπομειλισσομένους AI ἀπομειλιττομένους Dion.  
ἀπομειλιττομένην BONV 15 ἀκρατεῖν BONV | ἔρριπτον A Dion. Hs. Ba  
16 Τιβέριος INV Dion. Hs. B Τιβέρεος BO Τιβέρεως A Τεβέριος Dion. (außer  
Hs. B); vgl. S. 198, 8 | εἶδωλα ποιῶντας I (α in -τας ausgebest., 1. H.) εἶδωλα  
ποιῶντες BNV εἶδωλα ποιῶν O εἰδωλοποιῶντες A 16f. τὸν αὐτὸν] τὸν  
ἐαντῶν G (O zerstört) N τῶν ἐαντῶν B 17 βάλλειν A | δὴ<sup>1</sup> A Dion. (außer  
Hs. B) < BIONV Dion. Hs. B 18 ψυχαῖς] εὐχαῖς O

πάθους ἔτι σφῆζομένων. τοῦτο δὲ καὶ μέχρις ἐμοῦ ἔτι διετέλουν Ῥωμαῖοι δρῶντες [ἔτι] μικρὸν ὕστερον ἑαρινῆς ἰσημερίας ἐν μηνὶ Μαΐῳ ταῖς καλου- d  
 μέναις Εἰδοῖς, διχομήνιδα βουλόμενοι ταύτην εἶναι τὴν ἡμέραν, ἐν ἣ προθύ-  
 σαντες ἱερεῖα τὰ κατὰ τοὺς νόμους οἱ καλούμενοι ποντίφικες, ἱερέων οἱ δια-  
 5 φανεστάτοι, καὶ σὺν αὐτοῖς αἱ τὸ ἀθάνατον πῦρ διαφυλάττουσαι παρθένοι  
 στρατηγοὶ τε καὶ τῶν ἄλλων πολιτῶν οὐδὲ παρεῖναι ταῖς ἱερουργίαις θέμεις, εἰδῶλα  
 εἰς μορφὰς ἀνθρώπων εἰκασμένα τριακοντα τὸν ἀριθμὸν ἀπὸ τῆς ἱεραῆς γεφύ-  
 ρας βάλλουσιν εἰς τὸ ρεῦμα τοῦ Τιβέριος, Ἀργείους αὐτὰ καλοῦντες.”

Τοσαῦτα μὲν δὴ ταῦτα. καὶ ὁ Διόδωρος δὲ τὰ ὅμοια τούτοις ἐν εἰκοστῇ 19  
 10 βίβλῳ τῆς ἱστορικῆς Βιβλιοθήκης ἱστορεῖ, μετὰ τὴν Ἀλεξάνδρου τοῦ Μακε-  
 δόνος τελευτὴν ἐπὶ τοῦ πρώτου Πτολεμαίου, περὶ Καρχηδονίων ὑπὸ Ἀγα-  
 θοκλέους τοῦ Σικελίας | τυράννου πολιορκουμένων, ταῦτα πρὸς λέξιν γράφων· (161)

“Ἡτιῶντο δὲ καὶ τὸν Κρόνον αὐτοῖς ἐναντιοῦσθαι, καθ’ ὅσον ἐν τοῖς  
 15 ἔμπροσθεν χρόνοις θύοντες τούτῳ τῷ θεῷ τῶν υἱῶν τοὺς κρατίστους, ὕστερον  
 ἠγνοοῦμενοι λάθρα παῖδας καὶ θρέψαντες ἔπεμπον ἐπὶ τὴν θυσίαν, καὶ ζητή-  
 σεως γενομένης εὐρέθησάν τινες τῶν καθιερουργημένων ὑποβολιμαῖοι γεγονό-  
 τες. τούτων δὲ λαβόντες ἔνοιαν καὶ τοὺς πολεμίους πρὸς τοῖς τείχεσιν ὄρωντες  
 στρατοπεδεύοντας ἐδεισιδαιμόνουν ὡς καταλελυκότες τὰς πατρίους τῶν θεῶν  
 τιμὰς. διορθώσασθαι δὲ τὰς ἀγνοίας σπεύδοντες διακοσίους μὲν τῶν ἐπι- b  
 20 φανεστάτων παίδων προκρίναντες ἔθυσαν δημοσίᾳ, ἄλλοι δ’ ἐν διαβολαῖς ὄντες  
 ἐκουσίως ἑαυτοὺς ἔδωσαν, οὐκ ἐλάττους ὄντες τριακοσίων. ἦν δὲ παρ’ αὐτοῖς  
 ἀνδριάς Κρόνου χαλκοῦς, ἐκτετακώς τὰς χεῖρας ὑπτίας ἐκτεταμέναις ἐπὶ τὴν  
 γῆν, ὥστε τὸν συντεθέντα τῶν παίδων ἀποκωλύεσθαι καὶ πίπτειν εἰς τι χάσμα  
 πλήρες πυρός.”

13-24 Diod.S. XX 14, 4—6; vgl. Eus. theoph. II 64

#### ABION(D)V

1 ἔτι ΑΙ Dion. < BONV    2 ἔτι < Dion.    3 ἰδοῖς Α    3f. προ-  
 θύσαντες] προφθάσαντες Β    4 ποντίφικες Α    6 τῶν] ἔτι τῶν Α    6f. εἰδῶλα  
 εἰς μορφὰς ἀνθρ. εἰκ. I(μορφὴν)V εἰδῶλ(α auf Ras., 1. H. ?) μορφ(ὴν auf Ras.,  
 1. H. ?) εἰς ἄνθρωπον (ἀνθρώπων Α\*) εἰκ. Α εἰδῶλα (1. H. aus -λη) μορφὴν εἰς  
 ἀνθρώπων εἰκ. Η εἰδῶλα εἰς μορφὰς ἀνθρώπων εἰκονισμένα BON εἰδ. μορφαῖς  
 ἀνθρ. εἰκασμ. Dion.    7f. γεφύρας Α    8 εἰς τὸ ῥ. < Α | Τιβέριος Ν Dion.  
 Hs. Β Τιβέριδος<sup>105</sup> Ο Τιβέρεος ΒV Τιβέρεως Α Τεβέριος Dion. (außer Β); s.  
 S. 197, 16 | Ἀργούς Α    9 Τοσαῦτα (auch Α\*; vgl. S. 195, 1) τοιαῦτα Α  
 (ι aus σ, 1. H.) Η    12 γράφων < BONV    13 Κρόνον] χρόνον Β (χ 1. H.  
 aus κ)    16 ὑποβολιμ.] Πτολεμαῖοι BONV    17 λαθόντες Β    18 καταλελυ-  
 κότες Ι | πατρίους ΒIONV Diod. πατρώους Α | τῶν θεῶν < Ο    19 διορθ. —  
 S. 199, 8 τὸ φάσκον < Β    22 ἐκτεταμέναις] ἐγκεκλιμέναις Diod.    22f. ἐπὶ  
 τῆς γῆς Α    23 συντεθέντα ΜΓας συντιθ. ΑIONV ἐπιτεθέντα Diod. | ἀποκω-  
 λύεσθαι] ἀποκωλίεσθαι Diod.

Τοιαῦτα δὴ καὶ οὗτος διὰ τῆς οἰκείας ἱστορίας παρέδωκεν. εἰκότως 20  
 ἄρα καὶ ἡ παρ' Ἑβραίοις γραφὴ καταμέμφεται τοῖς τὰ τοιαῦτα ζηλώσασι c  
 τῶν ἐκ περιτομῆς, φάσκουσα· “καὶ ἔθνον τοῦς υἱοῦς αὐτῶν καὶ τὰς θυγατέ-  
 ρας αὐτῶν τοῖς δαιμονίοις· καὶ ἐφονοκτονήθη ἡ γῆ ἐν τοῖς αἵμασι καὶ ἐμίανθη  
 5 ἐν τοῖς ἔργοις αὐτῶν”. ἀλλὰ γὰρ ἠγοῦμαι διὰ τούτων ἀπεληλέγχθαι σαφῶς  
 δαιμονικὴν τινα γεγενημένην τὴν παλαιάτην καὶ πρότην τῶν ξοῶνων ἰδρυσιν, καὶ  
 πᾶσαν τὴν εἰδωλικὴν τῶν ἐθνῶν θεοποιίαν καὶ δαιμόνων οὐκ ἀγαθῶν, ἀλλὰ d  
 πάντα μοχθηροτάτων καὶ φαύλων· ὡς ἐπαληθεύειν τὸ φάσκον ἐν προφητείας  
 λόγιον· “πάντες οἱ θεοὶ τῶν ἐθνῶν δαιμόνια” τὸ τε ἀποστολικόν, δι' οὗ φησιν  
 10 ὅτι “ἃ θύουσιν, δαιμονιοὺς καὶ οὐ θεῶ θύουσιν”. ἢ εἴ τί γε ἦν ἀγα- 21  
 θὸν ἐν αὐτοῖς, ὡς διὰ τοῦτο καὶ τῆς τῶν ἀγαθῶν μεταλαχεῖν προσηγορίας,  
 εὐεργετικὸν ἂν ἦν καὶ πάντων σωτήριον φίλον τε δικαιοσύνης καὶ ἀνθρώ-  
 πων κηδεμονικόν. τοιοῦτον δὲ ὄν πῶς ἀνθρώπων ἔχαιρεν σφαγαῖς; πῶς δὲ  
 οὐκ ἀπέργεν διὰ χρησμῶν τὸ ἀνθρώπειον γένος τοιαῦτα πράττει; ἢ που  
 15 χεῖρον ἦν καὶ φαυλότερον ἀνθρώπων, οἳ γε νόμων τιμωρίας ἐξάντεις τοῦς  
 μαιφόνους κατέστησαν; | οὐ γὰρ θεὸς τις ἦν, ἀλλ' ἀνθρωπος ὁ τῆς ἀνθρωπο- (162)  
 θυσίας τὴν χρόνιον καὶ μακρὰν παραλύσας νόσον.

“Ὅτι δὲ φαύλων ἦν καὶ πονηρῶν ταῦτα δαιμόνων, εἴη ἂν σοι ἔτι μᾶλλον 22  
 συμφανές, εἰ λογίσαιο τὰ τῆς ἐπιρρητου καὶ ἀκολάστου πορνείας αὐτῶν τῆς  
 20 ἐν Ἡλίῳ πόλει τῆς Φοινίκης εἰσέτι νῦν ἐπιτελούμενα καὶ παρὰ πλείστοις  
 ἄλλοις ἀνθρώπων. μοιχείας γοῦν καὶ φθορὰς καὶ παρανόμους ἐτέρας μίξεις  
 ἐπὶ τιμῇ θεῶν, ὥσπερ τι χρέος ὀφειλόμενον, χρῆναί φασιν ἐκτελεῖν καὶ τῆς b  
 μοιχιδίου καὶ πορνικῆς πράξεως τοῖς θεοῖς ἀπάροχσθαι, τῆς ἀκλεοῦς ταύτης  
 καὶ ἀσέμνου ἐμπορίας ὥσπερ τι χαριστήριον ἀγαθὸν τοῦς καρποὺς αὐτοῖς  
 25 ἀνατιθέντας. ὅμοια γὰρ ταῦτα ταῖς ἀνθρωποθυσίαις. εἰ δὴ οὖν οὐδὲ σώ- 23

3-5 Ps 105 (106) 37—39

9 Ps 95 (96) 5

10 I. Cor 10, 20

18-25 vgl. Eus. theoph. II 14

## ABION(D)V

1 μὲν δὴ ONV 3f. καὶ τ. θ. αὐτῶν < A 4 αὐτῶν < I | ἡ γῆ  
 nach ἐμίανθη I 5 Am Rand der Zeile 5 ἀλλὰ — 6 δαιμον. hat A die vor  
 das 17. Kap. gehörende Überschrift “Ὅτι — θεολογία | ἀπεληλέχθαι O  
 7 καὶ und zwar 8 πάντα A τὰ πάντα IONV | κατὰ τὸ ἐν προφητ. B  
 9 τε γὰρ I | δι' οὗ] διὸ A | -σιν A 10 καὶ — θύουσιν<sup>2</sup>] θύουσι καὶ οὐ θεῶ O  
 12 εἴη NV 13 πῶς<sup>1</sup>] πῶς ἂν I | -εν A 14 -εν A | ἢ που BIONV εἴ  
 που A 15 φαυλότατον NV | τιμωρίας BONV 18 φαῦλον B | δαιμ. ταῦτα B |  
 ἂν < I | σοι ἔτι μ. ABOV ἔτι μ. σοι I σοι μ. ἔτι ND 19 πορν.] προνοίας  
 B | τῆς<sup>2</sup>] τοῖς V | τῆς<sup>2</sup> — 21 ἀνθρώπων < BON (N < i. Text, + a. R. 1. H.; in D  
 steht es i. Text) 22 ἐκτελοῦν BONV 23 μοιχείου BONV | πράξεως]  
 τάξεως BONV

φρονος ἀνδρὸς οἰκεῖον τὸ χαίρειν φόνους ἀισχρορρημοσύναις τε καὶ παρανό-  
μοις γυναικῶν μίξειςιν ἐπὶ μισθῷ τὴν ὥραν ἀπεμπολουσῶν, πολλοῦ δεῖ φάναι  
θεῶν ἢ δαιμόνων εἶναι ἀγαθῶν τὸ ἀποδέχεσθαι τὰ τοιαῦτα. εἰ δὲ δὴ λέγοι  
τις φαῦλον μὲν ὁμολογουμένως εἶναι ταῦτα δαιμόνων, πλὴν ἀλλ' ἐτέρους  
5 εἶναι τοὺς ἀγαθοὺς, οὗς δὴ μάλιστα σέβειν αὐτοὺς οἷα σωτήρας, πευστέον  
ποῦ ἄρα ἦσαν αὐτοῖς οἱ ἀγαθοὶ σωτήρες, εἰ δὴ καὶ τούτους ἔσεβον, ὥστε  
μὴ τοὺς πονηροὺς τοιαῦτα δρώντας κατὰ τῶν προσφύγων ἀπερούκειν, ποῦ  
δὲ οἱ ἀγαθοὶ δαίμονες, τοὺς βλαπτικὸς μὴ ἀπελαύνειν καὶ τοῖς θεραπεύ-  
ουσι συμμαχεῖν; τί δὲ καὶ περιεφρόνου παρορῶντες τὸ λογικὸν καὶ θεοφιλὲς  
10 ἀνθρώπων γένος τῇ τῶν φαύλων δαιμόνων ὁμότητι κατατροχόμενον, οὐχὶ δὲ  
ἀντικρὺς τοῖς πᾶσιν προεκήρυττον ἀμεταστρεπτεὶ φεύγειν καὶ ἀποτρέπεσθαι  
πάντα θεὸν ὀνομαζόμενον ὡς οὐ θεόν, ἀλλὰ φαῦλον δαίμονα, ᾧ τὰ ὠμὰ καὶ  
ἀπάνθρωπα τὰ τε παράνομα καὶ αἰσχρὰ φίλα τυγχάνει; καὶ εἴτε τις  
ἦν πάλαι πρότερον ἐν Ῥόδῳ νενομισμένος θεὸς χαίρων ἀνθρωποθυσίαις,  
15 τοῦτον ὁ ἀληθὴς θεός, εἴ τις ἦν ἄρα, τὴν προᾶξιν ἐπισχῶν ἂν οὐ θεόν, ἀλλὰ  
φαῦλον ἠγείσθαι δαίμονα τοῖς πᾶσι προεκήρυξεν, εἴτε ἐν Σαλαμῖνι, τῇ  
πρότερον Κορωνεῖα ὀνομαζομένη, καὶ αὐτῇ ἐν μῆρὶ κατὰ Κυπρίου Ἐφρο-  
δισίῳ ἐθύετο ἄνθρωπος, καὶ τοῦτον ἂν ὁ ἀληθὴς θεὸς ἀπέφηνεν ἀλιτήριον  
εἶναι δαίμονα, παύσας ὡς ἀσεβὲς καὶ ἀνόσιον τὸ γινόμενον. | εἰ δὲ καὶ  
20 ἐν Ἑλίῳ πόλει τῆς Αἰγύπτου τὸν τῆς ἀνθρωποκτονίας νόμον Ἄμωσις ἔλυσε, (163)  
πολὺν κρείττονα τοῦ θεοῦ τὸν ἀνθρωπον ὁ ἀληθὴς θεὸς ἐδίδαξεν ἂν γεγονέναι  
οὐ γὰρ θεός, δαίμων δὲ πάλιν κἀκεῖνος ἦν ὁ κατάρχων τῆς ἀνθρωποκτονίας.  
οὐκ ἂν δὲ ὁ ἀληθὴς θεὸς καὶ τὸν τῆς Ἡρας δαίμονα οὐχὶ μαρὸν ἠγείσθαι δεῖν

## ABION(D)V

2 ἀπεμπολουσῶν Gaisf. im Apparat -ούσαις d. Hss. | δεῖ] δὴ B  
3 λέγει O 4 μὲν < A | ὁμολογουμένων B | εἶναι ταῦτα δ. A εἶναι δ. τ. I δ.  
εἶναι τ. BONV 5 δὴ] δεῖ NV 6 ὥστε < A 7 προσφ.] σωτήρων O |  
ἀπερούκοι O < B 8 βλαπτικὸς BI (λα 1. H. auf Ras.) NV πονηροὺς (so)  
O πλαστικὸς A | μῆ: erg. ὥστε | καὶ] ἢ O 9 μὴ συμμ. A | δαί A |  
παρορῶντες] παρέντες A 11 τοῖς πᾶσιν < O | -σιν A | -πτει A  
-πτει d. übrigen Hss. 12 ᾧ] ὡς A 13 ἀπάνθρωπα τὰ τε I ἀπάνθρωπότητά τε  
καὶ A ἀπάνθρωπα τὰ γε BONV | τυγχάνειν AO | εἴτε] εἴπου A 15 ἀληθὴς  
AOI\* ἀληθῶς BI (-ὡς 1. H. aus -ής) NV; vgl. 18, 21, 23; S. 201, 5,  
9, 18 | ἂν A < BIONV 16 εἴτε] ὥστε καὶ τῇ A 17 Κορωνεῖα (s.  
S. 191, 4) BIONV Κορωνία A | καὶ αὐτῇ (in insula Salamine et ipsa) A ἐν ἡ  
BIONV | ἐν μῆρὶ — S. 201, 8 κατ' ἔτος < B 18 καὶ τοῦτον γὰρ A | ἂν ὁ I ὄν ὁ  
ONV ὁ A | ἀπέφηνεν ἂν (ἂν übergeschrieben A<sup>1</sup>) AH | ἄλ. ἀπέφηνεν O 19 εἰ]  
ἐν A 20 Ἄμωσις < A | ἔλυσε] ἐκόλυσε A 21 ἐδίδαξεν] ἔδειξεν ONV  
22 δέ] γὰρ O < I | πάλιν κἀκ. < O 23 τῆς < O

ἐνομοθέτησεν, ᾧ τῆς ἡμέρας ἐκάστης τρεῖς ἀνθρώπους θύεσθαι παρῴστησεν ἢ ἱστορία. τί δ' ἂν γένοιτο δαιμονικώτερον ἀληθῶς τοῦ καλουμένου 26  
 Ὁμαδίου Διονύσου, ᾧ φασιν ἐν Χίῳ ἀνθρωπον μελείσθι διασπῶντας 26  
 θύειν, ἢ τοῦ ἐν Τενέδῳ ὡσαύτως, ὃν καὶ αὐτὸν διὰ τῆς ἀνθρωποθυσίας 26  
 ἰλάσκοντο; ἀπηγόρευσεν δ' ἂν ὁ ἀληθῆς θεὸς καὶ τῷ Ἄρει τῷ βροτολογῶ 27  
 καὶ φιλοπολέμῳ δαίμονι θύειν ἀνθρωπον, ἐνομοθέτησεν δὲ ἂν μίτε τῶν 27  
 οἰκείων μίτε τῶν ἄλλοτριῶν τὰ φίλτατα κατασφάττειν αὐτῶ. εἰ δὲ καὶ 27  
 τῇ Ἀθηρᾷ κατ' ἔτος παρθένος, ὡς φασιν, ἐθύετο ἐν Λαοδικείᾳ τῇ κατὰ Συρίαν 27  
 καὶ ταύτην εἰπεῖν ποιηρὸν δαίμονα οὐκ ἂν ἐφυλάξατο ὁ ἀληθῆς θεός· ὡς 27  
 καὶ τὸν ἐν Λιβύῃ τοῖς ὁμοίοις χαίροντα καὶ τὸν ἐπὶ τῆς Ἀραβίας, ᾧ καὶ 27  
 αὐτῶ κατ' ἔτος ἕκαστον ἔθνον παῖδα, ὃν καὶ ὑπὸ βωμὸν ἔθαπτον.

ιζ'. ΟΤΙ ΜΕΤΑ ΤΗΝ ΕΥΑΓΓΕΛΙΚΗΝ ΔΙΔΑΣΚΑΛΙΑΝ Η ΠΑΛΑΙΑ  
 ΑΝΘΡΩΠΟΘΥΣΙΑ ΚΑΤΕΛΥΘΗ

ιη'. ΟΤΙ ΠΟΝΗΡΟΙΣ ΔΑΙΜΟΣΙΝ ΑΝΕΚΕΙΤΟ ΠΑΣΑ Η ΤΩΝ  
 ΕΘΝΩΝ ΘΕΟΛΟΓΙΑ

Τούτους ἅπαντας καὶ τοὺς γε αἰσχρορρημοσύνας καὶ γυναικῶν παρα- 17,1  
 νόμοις διαφθοραῖς τῇ τε ἄλλῃ τῇ προκατειλεγμένη μανίᾳ χαίροντας προεφώ- 26  
 ρησεν ἂν ὁ ἀληθῆς καὶ ἀγαθὸς εἶτε θεὸς εἶτε καὶ δαίμων μηδαμῶς ἠγεῖσθαι 26  
 θεός. τοῦτο δὲ οὐδεὶς τῶν πρόποτε ἢ μόνος ὁ παρ' Ἑβραίοις τιμώμενος, ὡς ἂν 26  
 μόνος καὶ ἀληθῆς θεός, πεποικῶς μνημονεύεται. μόνος γὰρ οὗτος 26  
 διὰ τοῦ προφήτου καὶ θεολόγου Μωυσέως προσεκήρυξεν τοῖς πᾶσιν μὴ σέβειν 26  
 ὡς ἀγαθοὺς δαίμονας τοὺς φάύλους, ἔμπαλιν δὲ ἀποτρέπεσθαι καὶ ἀπελαύ-

16ff. vgl. Eus. dem. ev. III 3, 19

ABION(D)V

3 μελείσθι IONV μελισθι A 4 ὃν < A 5 -σεν AONV | δ' <  
 ONV | ὁ ἀληθῆς θεός nach 6 ἀνθρωπον I 6 -σεν A | δὲ A (δ' die übr. Hss.)  
 7 τὰ φίλτ. nach αὐτῶ ONV 8 καὶ παρθένος B 9 ταῦτα A 11 ὑπο-  
 βώμιον A 12f. Die erste Überschrift in BON < AIV | διδασκαλίαν ON  
 πολιτείαν B 14f. Die zweite Überschrift in A (aber zu S. 199, 5f.) und V  
 (vor dem 17. Kap.) < BION | πᾶσα A < V 16 αἰσχρορρημοσύνας ONV  
 (vgl. S. 200, 1 und S. 204, 9) αἰσχρορρημοσύνας B αἰσχρορήμονας A αἰσχρορρη-  
 μονοῦντας I 16f. παρανόμων A 17 κατειλεγμένη A προκατειλημμένη O  
 18 ἀγαθ. θεός εἶτε θ. A | εἶτε καὶ BONV εἶτε AI 19 μόνος < A 21 τοῦ  
 BONV < AI | Μωυσέως BONV Μωσέως I Μωσέως<sup>ως</sup> A (ὡς 1. H.) Μωυσέως  
 ὁς H | -εν A | -σιν A

ρειν ὡς ἂν πονηρὰ τυγχάνοντας πνεύματα· καὶ μὴν καὶ καθαιρεῖν αὐτῶν  
 τοὺς τε νεῶς καὶ τὰς ἀτιέρους καὶ ἀτελέστους θρησκείας καὶ πάμπαν ἐξ  
 ἀνθρώπων ἀφανίζειν τὴν ὡς περὶ θεῶν αὐτῶν μνήμην | καὶ τὴν ἀποτεμομένην (164)  
 αὐτοῖς τιμὴν ἐνομοθέτησεν. οὐδὲ γὰρ τοὺς φαύλους ἀπομειλίσσεσθαι ὅσιον  
 5 ἦν τοὺς τοῖς ἀγαθοῖς μεμελημένους. εἴτε δὲ Φύλαρχος εἴτε καὶ ὄστισοῦν 3  
 ἱστορεῖ πάντας τοὺς Ἑλλήνας πρὶν ἐπὶ τοὺς πολέμους ἐξιέναι ἀνθρωποποτο-  
 ρεῖν, καὶ τοῦτον μάλιστα τῆς Ἑλλήνων δαιμονικῆς ἐπιληψίας μὴ ὄκει  
 παραλαμβάνειν. μὴ παρίδῃς μηδὲ τοὺς κατὰ τὴν Ἀφρικὴν τοὺς τε Θρακὰς  
 καὶ τοὺς Σκύθας τὰ ὅμοια πράττοντας ταῖς αὐταῖς τῶν δαιμόνων ὑπήχθαι  
 10 μανίας ἀποφαίνεσθαι ὡς καὶ Ἀθηναίους καὶ τοὺς κατὰ τὴν Μεγάλην Πόλιν, b  
 εἴ γε καὶ οὗτοι κατὰ τὰς τοῦ Μεγάλου Διὸς ἑορτὰς ἀνθρώπους ἔσφαζον.  
 ἀλλὰ γὰρ συναγαγὼν ὁμοῦ τὸν πάντων τῶν προειρημένων κατάλογον 4  
 εἴροις ἂν σχεδὸν εἰπεῖν πᾶσαν τὴν τῶν ἐθνῶν θεοποιίαν τούτοις αὐτοῖς τοῖς  
 ἀνθρωποκτόνοις πνεύμασι καὶ τοῖς πονηροῖς δαίμοσιν ἀνακειμένην. εἰ γὰρ  
 15 ἐν Ῥόδῳ καὶ ἐν Σαλαμῖνι καὶ ἐν Ἡλίῳ πόλει τῆ κατ' Αἴγυπτον ἐν τε Χίῳ καὶ c  
 Τενέδῳ καὶ Λακεδαίμονι καὶ Ἀρκαδίᾳ Φοινίκη τε καὶ Λιβύῃ καὶ πρὸς τού-  
 τοις ἅπασιν ἐν Συρίᾳ καὶ Ἀραβίᾳ καὶ παρὰ γε τοῖς Πανέλλησιν καὶ ἔτι τού-  
 των τοῖς κορυφαιότατοις Ἀθηναίοις κατὰ τε Καρχηδόνα καὶ τὴν Ἀφρικὴν  
 καὶ παρὰ Θραξί καὶ Σκύθαις ἀποδέδεικται τὰ τῆς δαιμονικῆς ἀνθρωποποτο-  
 20 νίας κατὰ τοὺς παλαιοὺς χρόνους ἐπιτελούμενα καὶ μέχρι τοῦ σωτήρος d  
 ἡμῶν παρατείναντα· πῶς οὐκ εὐλόγως τοὺς πάντας εἰποὺς ἂν τότε τοῖς πονη-  
 ροῖς δαίμοσιν δεδουλώσθαι οὐ πρότερόν τε παῦλαν τῶν τοσοῦτων τῷ βίῳ  
 γενέσθαι κακῶν ἢ τὴν τοῦ σωτήρος ἡμῶν καταλάμψαι διδασκαλίαν; ὅτι  
 δὴ μέχρι τῶν Ἀδριανοῦ χρόνων διαμεῖναι ταῦτα, λελέσθαι δ' ἐξ ἐκείνου παρὲ-

24 μέχρι τῶν Ἀδριανοῦ χρόνων: s. oben S. 192, 6 und Eus. theoph. III 16

#### ABION(D)V

1 τυγχάνοντα A | καὶ μὴν BIONV < A      2 θρησκ.] θυσίας A  
 3 ὡς < A      5 μεμελ.] μεμνημένους B | Φίλαρχος A | καὶ < NV      9 αὐτῶν O  
 10 καὶ<sup>1</sup> < I | τοὺς Ἀθ. B | κατὰ τὴν κατ' αὐτὴν B | Μεγαλόπολιν BO; vgl.  
 S. 192, 13f.      11 γε A δὴ BIONV | καὶ οὗτοι οὐδὲν B      12 τὸ× A τὸ H | πᾶν  
 τῶν A (1. H. aus πάντων) H | προειρημένον B | κατάλ. < A      13 πᾶσαν < BONV  
 14 πονηροῖς] μοχθηροῖς I | δαίμοσιν A δαιμονίοις BIONV      15 καὶ ἐν<sup>2</sup> A  
 καὶ ταῖς νήσοις ἐν τε BIONV; vgl. S. 190, 18—191, 18 und S. 200, 13ff. | τῆ] καὶ  
 BONV      16 Λακεδαίμοσι NV      17 παρὰ γε — 19 καὶ παρὰ < B | Πανέλλησιν]  
 παρ' Ἑλλήσιν O | ἔτι IONV ἐπὶ A      18 Ἀθηναίοις hier Vig., nach Πανέλλ.  
 d. Hss., vor ἔτι Hkl. 96      19 Θρακὰς καὶ Σκύθας A      21 παρατείνοντα BO |  
 εἴποις (auch D)] εἴποι N | τότε] τό γε A      22 -σιν A      22 f. τ. βίῳ γεν.  
 κακ. A γεν. τ. β. κακ. IONV γεν. κακ. τ. β. B

στησεν ὁ τῆς ἱστορίας λόγος. οὗτος δὲ ἦν μάλιστα ὁ χρόνος, καθ' ὃν ἡ σωτή-  
 ριος εἰς πάντας ἀνθρώπους ἤκμαζεν διδασκαλία. καὶ μὴν οὐδὲ δυνατὸν αὐ-  
 τοῖς εἰπεῖν ὡς τοῖς πονηροῖς δαίμοσιν ἔθνον· αὐτοῖς γὰρ μάλιστα τοῖς μεγίστοις 5  
 θεοῖς ἡ ἱστορία τὰς ἀνθρωποθυσίας ἐδήλωσεν ἐπιτελεῖσθαι. θύεσθαι γὰρ  
 5 ἔφησεν τῇ Ἡρᾷ καὶ τῇ Ἀθηναῖ Κρόνω τε καὶ Ἄρει καὶ Διονύσῳ καὶ αὐτῶ  
 γε τῶ ἐπὶ πάντων Διὶ καὶ τῶ Φοίβῳ, τῶ δὴ σεμνοτάτῳ πάντων καὶ σοφω-  
 τάτῳ Ἀπόλλωνι· τούτους δὲ καὶ οὐκ ἄλλους τοὺς μεγίστους καὶ ἀγαθοὺς  
 σωτηρᾶς τε καὶ θεοὺς ἀναγορεύουσιν. | αὐτοὶ δὲ ἄρα εἶεν ἂν οἱ πονηροὶ 6  
 δαίμονες. εἰ γὰρ οἶδε τοιαύταις ἀνθρωποθυσίαις καὶ ἀνθρωποκτονίαις (165)  
 10 ἔχαιρον, πῶς οὐκ ἂν αὐτοὺς εἰκότως τῇ τῶν μοχθηρῶν πνευμάτων μαιφονία  
 καταριθμήσειας, εἴτε αὐτοὶ χαιρῶν λέγοντο τοῖς τοιοῦτοις εἴτε συγχωρεῖν  
 καὶ περιορᾶν ἐτέροις γιγνόμενα; τί γὰρ χρῆν ὅλως ἐπιτρέπειν ἀνθρώ- 7  
 ποις ἰλάσκεσθαι τὰ πονηρὰ πνεύματα; τί δὲ τοσοῦτον πλανᾶσθαι ὡς θεραπεύ-  
 ειν καὶ κολακεύειν τοὺς φαύλους; τί δὲ τοῖς πονηροῖς καταδουλοῦσθαι, δέον  
 15 ἀγαθοὺς ὄντας καὶ θεοὺς πορρωτάτῳ τῆς ἀνθρώπων διατριβῆς πᾶν ὃ τι 6  
 φαῦλον καὶ πονηρὸν δυνάμει κρείττονι καὶ θειοτέρῳ ἀπελαύνειν; ἡ πατήρ 8  
 μὲν ἀγαθὸς οὐκ ἂν ὑπὸ φαύλοις ἀνδράσι φθειρόμενον περιδοίει ἂν τὸν αὐτοῦ  
 παῖδα οὐδὲ τὸν οἰκέτην σώφρων δεσπότης ὑπὸ τοῖς ἐχθροῖς ἀγόμενον περιόφει-  
 ται οὐδέ γε πολέμου στρατηγὸς τοὺς οἰκείους, παρὸν διασώσασθαι, τοῖς  
 20 πολεμίοις αἰχμαλώτους ἀνήσει οὐδὲ ποιμὴν τὰ θρέμματα τοῖς λύκοις· θεοὶ 6  
 δὲ ἄρα καὶ ἀγαθοὶ δαίμονες ὑπὸ τοῖς μοχθηροῖς καὶ φαύλοις ἀνήσουσι τὸ 6  
 ἀνθρώπων γένος; καὶ οἱ "τρισμύριοι φύλακες μερόπων ἀνθρώπων", 9  
 οἱ δὴ ποιμένες καὶ σωτῆρες βασιλεῖς τε καὶ πατέρες καὶ κύριοι, τοῖς ἐχθροῖς  
 καὶ πολεμίοις καὶ ἀγροῖς θηρσὶν ἀηλεῶς οὕτως καὶ ὡμῶς ἄγειν καὶ φέ-

22 nach Hes. op. 252f.

#### ABION(D)V

1 ἦν μάλιστα A ~ IONV ἦν μ. ἦν B | καθ' ἣν B 2 ἤκμαζεν A  
 ἤκμασε I ἐπεδήμησε BONV | οὐδὲ δυνατὸν] οὐκ ἀδύνατον A 3 μεγίστοις  
 (vgl. 7)] μεγάλοις A 4 θύεσθαι — 20 λύκοις < B 5 -σεν A | Ἄρει]  
 Διὶ A 7 οὐκ] οὐδὲ ANV 7 f. καὶ ἀγαθ. — θεοὺς A θεοὺς ἀγαθ.  
 καὶ σωτ. I τε καὶ ἀγαθ. σωτ. θεοὺς ONV 8 δὲ A (δ' die übr. Hss.) |  
 ἂν < I 9 γὰρ] δὲ A γὰρ δὴ I | οἶδε < A | τοιαῖσδε O 10 τῆς  
 (aus τῇ) und μαιφονίας I | μοχθηρῶν AI πονηρῶν ONV 11 συναριθμήσειας  
 ONV | εἴτε<sup>2</sup>] ἦ A 12 γινόμενα ONV 13 δαί A 17f. τὸν αὐτοῦ (V,  
 ἑαυτοῦ I αὐτοῦ ON) παῖδα οὐδὲ τὸν οἰκέτην σώφρων δεσπότης IONV τὸν υἱὸν  
 οὐδὲ τὸν παῖδα δεσπ. A 19 πολ. στρατ. AI ~ ONV | nach πολ. + ὄντος  
 Tourpius, Giff. | τ. οἰκείους παρὸν AI παρόντος τ. οἰκ. ONV 21 δὲ < A  
 24f. καὶ φέρειν < BONV

ρειν τὰ φίλτατα παραδώσουσιν, οὐχὶ δὲ προπολεμήσουσιν ὑπερασπίζοντες  
 τῶν προσφύγων καὶ τοὺς μὲν ἐχθροὺς καὶ πονηροὺς δαίμονας τῆς ἀνθρώ-  
 πων ἀγέλης μακρὰν ὥσπερ τινὰς ἀγρίους καὶ ὀμοβόρους θήρας ἀποδιώ-  
 ξουσιν, διδάξουσι δὲ πάντα ἄνθρωπον μυρίων θεῶν καὶ δαιμόνων ἀγαθῶν  
 5 πλήθει προσφκειωμένον ἐπιθαροῦντα καὶ τοῖς οὐ μόνον κρείττους, ἀλλὰ  
 καὶ πλείους καὶ μεγίστους θεοῖς καθωσιωμένον σμικρὰ, μᾶλλον δὲ τὸ μηθὲν  
 ἐπιστρέφεται τῆς τῶν πονηρῶν δαιμόνων ἀσθενείας; ὅτε δὲ τοῦτο μὴ 10  
 ἔπραττον, συνήργουν δ' ἔμπαλιν τοῖς πονηροῖς αὐτοί, διὰ τῶν χρησιμῶν τὰς  
 προδηλωθείσας ἀνέντες ἀνθρωποθυσίας χαίροντες τε αἰσχορορημοσύναις  
 10 ἀπάσαις καὶ ταῖς τούτων ἀκολούθους πράξεσιν, ἔργω, φασί, δῆλον ὡς οὐδὲν  
 τι καὶ αὐτοὶ φαύλων δαιμόνων τὴν φύσιν διήλλαττον, μᾶλλον δὲ μᾶς καὶ  
 τῆς αὐτῆς ὑπὴρχον προαιρέσεως καὶ γνώμης· | καὶ ἔτι μᾶλλον εἶπεῖν, ὡς (166)  
 οὐδὲ ὅλως θεὸς τις ἦν οὐδὲ τις ἀγαθὸς δαίμων ὁ πάλαι πρὸς τῶν ἐθνῶν  
 ἀπάντων κατὰ πόλεις τε καὶ χώρας προσκυνούμενος. πῶς γὰρ ἂν γένοιτό 11  
 15 ποτε τῷ ἀγαθῷ τὸ φαῦλον φίλον, εἰ μὴ καὶ φωτὸς καὶ σκότους κρᾶσιν δύ-  
 ρασθαι μίαν φαίη τις ἂν γενέσθαι; πόσω δὲ κρείττων ὁ παρὰ ἀνθρώποις  
 λογισμὸς τῶν νενομισμένων θεῶν, μηδὲ φαύλοις δαίμοσιν χρῆται θύειν  
 παρακελεύομενος; λέγει δ' οὖν ὁ πρόσθεν εἰρημένος συγγραφεύς, ἐν οἷς ἔφησεν  
 μὴ δεῖν ζωοθυτεῖν, ὅτι μηδὲ φαύλοις δαίμοσιν θυτέον, τοῦτον τὸν τρόπον·

20 ἰθ'. ΟΤΙ ΜΗ ΔΕΙ ΤΟΙΣ ΠΟΝΗΡΟΙΣ ΔΑΙΜΟΣΙ ΘΥΕΙΝ

“Διὸ συνετὸς ἀνὴρ καὶ σώφρων εὐλαβηθήσεται τοιαύταις χρῆσθαι θυ- 18,1  
 σίαις, δι’ ὧν ἐπισπάσεται πρὸς ἑαυτὸν τοὺς τοιούτους, σπουδάσει δὲ καθαι-

21—S. 205, 5: Porphyr. abst. II 43 (172 Nauck<sup>2</sup>) 21 Διὸ — S. 205, 1  
 ἐπιτίθενται: Thdr̄t. X 16

ABION(D)V

1 παραδώσωσιν A 3 ἀγέλης IONV ἄλλης B < A | ὀμοβ. καὶ ἀγρ.  
 BONV | ἀποδ. θήρας I 4 -σιν A 5 προσφκειωμένον IV προσοικειωμένον A  
 προσωκειωμένον BO (geändert in -ον) N | ἐπιθαροῦντας A | καὶ < A 6 -σιν A |  
 μηθὲν ABINV μηδὲν O 8 δ' ἔμπαλιν BONV δὲ πάλιν A δὲ ἔμπαλιν nach αὐτοὶ I  
 9 δηλωθείσας B | χαίρ. — 16 γενέσθαι < B 10 ἀκολούθως A 11 καὶ αὐτοὶ <  
 ONV | διήλλαττον V διήλαττον I διέλαθον ON δῆλον ὅτι A 12 καὶ γν. — ὡς < A  
 14 τε < A 15 τῷ ἀγαθῷ NV τῶν ἀγαθῶν AG(O unleserlich) τὸ ἀγαθὸν I |  
 τὸ φαῦλον AONV τῷ φαύλῳ I | ἡ'αἰ'' κρᾶσιν A<sup>1</sup> (κρᾶσιν, < καὶ H) 15f. μίαν  
 δύν. I 16 ἂν A < IG(O unleserlich)NV | παρὰ AB (παρ' die übr. Hss.)  
 17 -σιν A 18 παρακελυόμενοις A | -σεν A 19 ἔτι — θυτέον < BO |  
 -σιν A 20 Die Überschrift in A (a. R.) BONV < I 21 εὐλαβήσεται I,  
 Porphyr. Hss., ein Teil der Hss. Thdr̄t. | τοιαύταις] ταῖς αὐτῶν BONV

ρειν τὴν ψυχὴν παντοίως· καθαρᾶ γὰρ ψυχῇ οὐκ ἐπιτίθενται, διὰ τὸ αὐτοῖς ἀνό-  
μοιον. εἰ δὲ ταῖς πόλεσιν ἀναγκαῖον καὶ τούτους ἀπομειλίσσεσθαι, οὐδὲν πρὸς  
ἡμᾶς ταύταις γὰρ καὶ πλοῦτος καὶ τὰ ἐκτός καὶ τὰ σωματικά ἀγαθὰ εἶναι  
νενομίσται, καὶ τὰ ἐναντία κακά, ὀλιγοστόν δ' ἐν αὐταῖς τὸ τῆς ψυχῆς ἐπιμε-  
5 λούμενον.”

Τούτοις ἐξῆς ἐπάγει λέγων·

### κ'. ΟΠΩΣ ΑΝΑΚΕΙΣΘΑΙ ΔΕΙ ΤΩΙ ΕΠΙ ΠΑΝΤΩΝ ΘΕΩΙ

“Ἡμεῖς δὲ κατὰ δύναμιν οὐ δεησόμεθα ὧν οὗτοι παρέχουσιν, ἀλλ' ἐκ τε **19,1**  
ψυχῆς ἐκ τε τῶν ἐκτός πᾶσαν σπουδὴν ποιούμεθα θεῷ μὲν καὶ τοῖς ἀμφ' **a**  
10 αὐτὸν ὁμοιοῦσθαι (ὃ γίνεται δι' ἀπαθείας καὶ τῆς περὶ τῶν ὄντως ὄντων  
διηρθρωμένης διαλήψεως καὶ πρὸς αὐτὰ καὶ κατ' αὐτὰ ζωῆς), πονηροῖς δὲ  
ἀνθρώποις καὶ δαίμοσιν καὶ ὅλως παντὶ τῷ χαίροντι τῷ θνητῷ τε καὶ ὑλικῷ  
ἀνομοιοῦσθαι.”

“Ὅν δὲ ἡμεῖς ὑπογράφωμεν φιλόσοφον ἀριστάμενον τῶν ἐκτός, εἰκότως **2**  
15 φαιμὲν μὴ ἐνοχλήσειν δαίμοσιν μηδὲ μάντεων δεήσεσθαι μηδὲ σπλάγγνων (167)  
ζῶων. ὧν γὰρ ἕνεκα αἱ μαντεῖαι, τούτων οὕτως μεμελέτηκεν ἀφίστασθαι.  
οὔτε γὰρ εἰς γάμον καθήσιν, ἵνα περὶ γάμου τὸν μάντιν ἐνοχλήσῃ, οὐκ εἰς  
ἐμπορίαν, οὐ περὶ οὐκέτου, οὐ περὶ κλοπῆς καὶ τῆς ἄλλης παρὰ ἀνθρώποις  
δοξοκοπίας. περὶ ὧν δὲ ζητεῖ, μάντις μὲν οὐδεὶς οὐδὲ σπλάγγνα ζῶων μη-  
20 νύσει τὸ σαφές· αὐτὸς δὲ δι' ἑαυτοῦ, ὡς λέγομεν, προσιών τῷ θεῷ, ὅς ἐν τοῖς  
ἀληθινοῖς αὐτοῦ σπλάγγνοις ἴδρυται, περὶ τοῦ αἰωνίου βίου λήψεται τὰς ὑπο- **b**  
θήκας, ὅλος ἐκεῖ συρρεύσας.”

8-13 Porphyr. abst. II 43 (172 Nauck<sup>2</sup>)      14-22 ders. ebd. II 52 (177f.  
Nauck<sup>2</sup>)

### ABIION(D)V

1 καθαρᾶ] μακρᾶ B | ἐπιτίθεται I      2 πόλεσιν I | ἀπομειλίσ. Αἱ  
-λίττ. BONV Porphyr.      4 ὀλιγοστόν A ὀλίγιστον I Porphyr. Hss. ὀλίγον  
BONV | τὸ τῆς ψυχῆς < A τῆς < I      4f. ἐπιμελουμένον A      6 τούτων NV |  
ἐπάγει λέγων] ἐπιλέγει A      7 Die Überschrift in A (a. R.) BONV < I  
S οὐ δεησόμεθα I Porphyr. οὐδὲ εἰσόμεθα A οὐ δεηθησόμεθα BONV      9 ἐκτός]  
ἄλλων A      10 δ ὅη BONV (gegen Porphyr.) | ὄντως < B      11 διαλήψεως] δια-  
λύσεως B | καὶ κατ' αὐτὰ] καὶ κατὰ ταῦτα A ταῦτα Porphyr. | ζωῆ O      12-σιν A  
14 τῶν] τὸν I      15 ἐνοχλήσαν, aber α 1. H. aus ει B | -σιν A | δεηθήσεσθαι A  
16 γὰρ < A | nach τούτων + γὰρ über der Zeile (1. H. ?) A (nicht in H)  
17 οὔτε] οὐ Porphyr. | ἵνα μὴ O | τὸν μάντιν A Porphyr. τῷ μάντι BIONV |  
ἐνοχλήσει I | εἰς < NV      18 κλοπῆς] προκοπῆς Porphyr. | παρ' I      19 δοξο-  
κοπίας IONV Porphyr. (s. auch S. 206, 3) δοξοκοπίας B δοξοποιίας A | δὲ  
ὦν A | ὦν < I | σπλάγγνων B -νον ONV      20 ἐλέγομεν A (gegen Porphyr.)

Σαφέστατα δὴ διὰ τούτων ὁ λόγος ἐξέφηγεν τίνων ἡγεῖσθαι χρὴ τὰ 3  
 μαντεῖα καὶ τὰς διὰ θνητικῆς ἐρωτήσεως τὰς τε παρὰ τοῖς πολλοῖς θαυματούμενας  
 περὶ τῶν ἀδύλων προγνώσεις. πάντα γὰρ ταῦτα, δοξοκοπίας ὀνομάσας, ὡς  
 ἂν ὑπὸ δαιμόνων πονηρῶν ἐνεργούμενα ἀποβάλλει. τὸν γοῦν περὶ φαύλων 4  
 5 δαιμόνων διεξιὼν λόγον καὶ φάσκων τὸν συνετὸν ἄνδρα καὶ σώφρονα μὴ  
 ποτε τούτοις ἑατὸν ἐπιδοῦναι μηδ' ἐπισπάσασθαι εἰς ἑαυτὸν διὰ τῶν θυ-  
 σιῶν τοὺς τοιοῦτους, ἐξῆς ἐπισυνάπτει λέγων τὸν φιλόσοφον μηδὲ μαντεῖων  
 δεήσεσθαι μηδὲ σπλάγχθων ζώων καὶ τῶν παραπλησίων, ὡς ἂν τῆς δαι-  
 μοικῆς ὄντων κακοτεχνίας. εἰ δὲ οὖν κατὰ ταῦτα εὐλαβητέον τῷ συνετῷ 5  
 10 καὶ σώφρονι τοιαύταις χρῆσθαι θυσίαις, δι' ὧν ἐπισπάσεται πρὸς ἑαυτὸν  
 τοὺς δαίμονας (αὗται δ' ἦσαν αἱ δι' αἱμάτων ἐκχύσεως καὶ δι' ἀλόγων  
 ζώων σφαγῆς), οὐδείς ἂν ἐνδίκως ῥηθείη σώφρον καὶ συνετὸς τῶν πάλαι  
 ζωοθυτούτων τοῖς δαίμοσιν καὶ πολὺ μᾶλλον τῶν ἀνθρωποθυτούτων. a  
 ἦλω δὲ τὰ πανταχοῦ πάντα σχεδὸν εἰπεῖν ἔθνη, πρόσθεν ἢ τὸν ἡμέτερον 6  
 15 Σωτῆρα εἰς ἀνθρώπους ἀναδειχθῆναι, τοὺς φαύλους ἰεσούμενα δαίμονας ταῖς  
 κατὰ πάντα τόπον ἐπιτελουμέναις ἀνθρωποθυσίαις. οὐδείς ἄρα τούτων συνετὸς  
 ἦν καὶ σώφρον. ὁ μὲν οὖν κοινὸς καὶ ἀνθρώπινος λογισμὸς ἐπόμενος 7  
 20 ὀρθῶ λόγῳ παντὶ τῷ συνετῷ καὶ σώφρονι διαρρηθῆναι προκρητύττει μὴ χρῆ-  
 σθαι θυσίαις ἐπὶ θερατεία τῶν πονηρῶν δαιμόνων, σπουδάζειν δὲ καθαί-  
 ρειν τὴν ψυχὴν παντοίως· καθαρᾷ γὰρ ψυχῇ μὴ ἐπιτίθεσθαι, διὰ | τὸ ἀ- (168)  
 τοῖς ἀνόμοιον. ὁ δὲ θεὸς αὐτοῖς ὁ Ἀπόλλων (πάλιν γὰρ ἀνθρώποις 8  
 τοῦτον παραβλητέον καὶ δεικτέον ὅσον τοῦ ὀρθοῦ λείπεται λογισμοῦ) προσ-  
 τάττει τῷ πονηρῷ δαίμονι θύειν, οὐκ ἄλλως ἢ δηλαδὴ φίλος ὢν αὐτῷ·  
 25 κακῷ δὲ τὸ ὅμοιον φίλον. τούτου δὲ μάρτυς ὁ καὶ πρόσθεν ἐν οἷς ἐπέγραψεν  
 "Περὶ τῆς ἐκ λογίων φιλοσοφίας" ὧδε ἱστορῶν πρὸς λέξιν

## ABION(D)V

1 δὲ (statt δὴ) + δι' ἑαυτοῦ — τ. θεῶ (wiederholt von S. 205, 20) καὶ διὰ  
 τούτων usw. I | -γεν A 2 διὰ τῆς I | τὰς τε — 17 σώφρων < B 3 πάντα  
 γὰρ ταῦτα AI ~ ONV | ὀνόματα A 4 ἐνεργούμενα Vig. margo ἐνεργουμένας  
 AIONV -μένης Heinichen 5 συνετὸν] δυνατὸν ON (aber σ über δ und ε über α,  
 1. H.) D 6 ἐπισπάσθαι A 7 μηδὲ μαντεῶν (s. S. 205, 15)] μὴ (< μαντ.) A  
 9 ὄντα A (α auf Ras., 1. H.) H 9 f. συνετῷ καὶ σώφρ. IONV (s. S. 204, 21)  
 ~ A 10 ἐπισπάσθαι A; vgl. S. 204, 22 11 καὶ < ONV | διὰ ἀλ. O  
 διὰ λόγων ND 12 ῥηθείη] ἐκθείη I 13 τοῖς < A | -σιν A 14 πάντα  
 < I | ἔθνη σχ. εἰπεῖν I 15 Σωτῆρα A Χριστὸν IONV | εἰς IONV πρὸς A  
 16 πάντα < O | γὰρ ἄρα I 18 κρητύττει BONV 18 f. χρῆσθαι] χρῆναι O  
 19 σπουδάζειν] σπεύδειν BONV (aber vgl. S. 204, 22) 20 καθαρᾷ < A  
 21 ἀνθρ.] αὐτοῖς BONV 22 f. ὅς προστάττει A 24 -εν A 25 Περὶ τῆς  
 (vgl. S. 152, 11; 176, 17 usw.) < A περι < BIONV

κα'. ΩΣ Ο ΑΠΟΛΛΩΝ ΤΩΙ ΠΟΝΗΡΩΙ ΔΑΙΜΟΝΙ ΠΡΟΣΤΑΤΤΕΙ  
ΘΥΕΙΝ

“Σπεύδοντας γοῦν τοῦ προφήτου αὐτοπτῆσαι τὸ θεῖον καὶ ἐπειγομένου 20,1  
ὁ Ἀπόλλων ἀδύνατον ἔφη τὸ τοιοῦτο πρὶν λύτρα τῷ πονηρῷ δαίμονι δοῦναι. b  
5 λέγει δὲ οὕτως:

λύτρα δίδου γαίης πατρὴς οἰκήτορι σεμνῷ,  
πρῶτα χοάς, μετέπειτα πυρὴν ἢ δ' ἄμα κελαινὸν  
οἴνου παμμέλανός <τ' > ὄτων θ' ἄμα λευκά ῥέεθρα. c

καὶ σαφέστερον εἶπεν περὶ τῶν αὐτῶν·

10 οἶνον καὶ γάλα βάλτε καὶ ὕδατος ἀγλαὸν εἶδος  
καὶ ξύλα καρπὸν ἔχοντα διογνήτων ἀκυλαίων·  
σπλάγχχνα δὲ κατθέμενος λιπαροῖς ἅμα νόμασι σπένδε. d

μετὰ ποίας δὲ εὐχῆς, ἐρωτηθεὶς ἤρξατο μὲν, οὐ μὴν ἐπλήρωσεν, οὕτως εἰπών·

15 δαῖμον ἀλιτρονῶν ψυχῶν διέδραμα λελογχώς,  
ἡερίων ὑπένερθε μυχῶν χθονίων τ' ἐφύπερθεν.”

Ταῦτα μὲν ὁ θαναμάσιος θεός, μᾶλλον δὲ τὸ πολυκλιανὲς δαιμόνιον. τὰ 2  
δὲ τοῦ κατὰ φύσιν λογισμοῦ τάναντία, καθαίρειν τὴν ψυχὴν, ἀλλὰ μὴ θυ-  
σίαις ἐπισπᾶσθαι τοὺς πονηροὺς δαίμονας παρακελευόμενα· καθαροῖ γὰρ  
ψυχῇ μὴ ἐπιτίθεσθαι διὰ τὸ αὐτοῖς ἀνόμοιον. εἰ δὲ δὴ συνετός εἶναι καὶ  
20 σῶφρων | ἀνὴρ ὀρθῶς ἐκρίθη ὁ εὐλαβὴς καὶ μὴ θύων δαίμοσιν, ὁ τοῖς πονη- (169)  
ροῖς θύειν διὰ τοῦ χρησιμοῦ παραινῶν τίς ἂν ἐδλόγως καὶ ποταπὸς νομισθεῖν

3-15 Porphyr. de philosophia ex oraculis haurienda II (152—154 [Verse  
174—181] Wolff); danach Thdrt. X 17 17 καθαίρειν — 19 ἀνόμοιον: s. S.  
204, 21—205, 2

AB(< diese Seite)ION(D)V

1f. Die Überschrift in A (a. R.) ONV < B (mitsamt dem Kapitel) I  
3 Σπεύδ. — S. 208, 6 εὐσεβεῖ < B 4 τοιοῦτο AI τοιοῦτον ONV 5 οὕτως]  
ὅδε NV 6 πατρὴς Vig. πατέρης AIONV 8 ὄνου I | τ' ὄτων Wolff ὄτων IONV  
θειῶν A | θ' ἅμα IONV θαμα (ohne Akzent) A 9 εἶπεν Mras εἰπεῖν A εἶπε IONV  
11 διογενήτων O | ἀκυλαίων IONV ἀκυλίων (ohne Akzent) A. Jedenfalls ist ein  
Baum gemeint (sonst πρῖνος); ἀκυλαίων nml. δένδρον? ἀκυλαῖων (wie σεληναία  
= σελήνη) Wolff, ἀκυλάων Dind., ἀκυλήων? Mras 12 δὲ < I 13 εἰπών  
ONV < AI 14 λελογχώς A 15 ἡερίων] ἐερίων ONV | μυχῶν] μύθων A |  
ἐφύπερθε I 18 παρακελευόμεθα ONV 19 μὴ < A | ἐπιτίθεσθαι A |  
καὶ < A 20 ἐκρίθη ὀρθῶς ONV | ὅ] τε A 21 ποταπὸς AIO ποδαπὸς  
NV | νομισθῆ A

σοὶ καταλείπω σκοπεῖν. ἐντεῦθεν δὲ ἀναδραμιόντι προφανὲς ἔσται ποῖοι 3  
 τινες ὑπῆρχον τὴν τοῦ τρόπου φύσιν οἱ ταῖς ἀνθρωποθυσίαις χαίροντες,  
 ἢ οἱ τοῦτοις πᾶν τὸ ἀνθρώπινον γένος πάσαι πρότερον καταδεδουλωμένοι.  
 εἰ δὲ λέγοι τις μὴ φαῦλον εἶναι τὸν τῆς ἀνθρωποθυσίας τρόπον, ὀρθότατα  
 5 δ' ὑπὸ τῶν παλαιῶν τελεῖσθαι, ὥρα τοῖς νῦν καταμύμφεσθαι πᾶσιν, ὅτι  
 μηδεὶς ὁμοίως τοῖς πατράσιν εὐσεβεῖ. b

κβ'. ΩΣ ΟΥΔΕΙΣ ΑΛΛΟΣ ΤΩΝ ΕΞ ΑΙΩΝΟΣ Η ΜΟΝΟΣ Ο ΣΩΤΗΡ  
 ΚΑΙ ΚΥΡΙΟΣ ΗΜΩΝ ΤΟ ΠΑΝ ΑΝΘΡΩΠΩΝ ΓΕΝΟΣ ΤΗΣ ΔΑΙ-  
 ΜΟΝΙΚΗΣ ΗΛΕΥΘΕΡΩΣΕ ΠΛΑΝΗΣ

10 Εἰ δ' ἐμφρόνως οἱ καθ' ἡμᾶς τῆς ἀπηνόου καὶ ἀγρίας ὀμότητος τὴν 21,1  
 ἀποστροφὴν ἐποιήσαντο, τῶν παλαιῶν οὐδεὶς ἦν ἄρα σοφός, τοὺς πονηροὺς  
 δαίμονας ταῖς ἀνθρωποκτονίαις μελισσόμενος. ἀλλὰ γὰρ καὶ τυφλῷ, φασί, c  
 δῆλον ὡς οὔτε θεοὶ εἶεν ἂν οὔτε ἀγαθοὶ δαίμονες οἱ πάσαι πρὸς τῶν ἐθνῶν  
 ἀπάντων θεολογούμενοι, πορρωτάτω δὲ τοῦ ἀγαθοῦ ἐξωκισμένοι. διὸ 2  
 15 καὶ ἐνδίκως θεομάχοι τινὲς καὶ ἀσεβεῖς λεχθεῖεν, τὸν πάντα λυμηράμενοι βίον,  
 ὧν ἐξ αἰῶνος οὐδεὶς ἢ μόνος ὁ σωτήρ καὶ κύριος ἡμῶν ὁ Χριστὸς τοῦ θεοῦ d  
 πᾶσιν ἀνθρώποις τὴν φωνὴν προεξένησεν, εὐαγγελίζόμενος ὁμοῦ πάντας  
 Ἑλληνάς τε καὶ βαρβάρους θεραπείαν τῆς πατρικῆς νόσου καὶ τῆς πικρᾶς  
 καὶ παλαιότητας δουλείας ἐλευθερίαν ἐφ' ἣν σπεύδειν ὁ τῆς εὐαγγελικῆς  
 20 ἀποδείξεως παρορμητὴ λόγος, μεγάλη τῇ φωνῇ τοῖς πᾶσιν εἰς ἐξάκουστον  
 βοῶν· "πνεῦμα κυρίου ἐπ' ἐμέ, οὐ εἵνεκεν ἔχρισέν με, εὐαγγελίσασθαι  
 πτωχοῖς ἀπέσταλκέν με, κηρῦξαι αἰχμαλώτοις ἄφεςιν καὶ τυφλοῖς ἀνάβλεψιν,  
 25 ἰάσασθαι τοὺς συντετριμμένους τὴν καρδίαν." καὶ πάλιν· "ἔξαγαγεῖν ἐκ δε- (170)  
 σμῶν πεπεδημένους καὶ ἐξ οἴκου φυλακῆς καθημένους ἐν σκότει." ταῦ- 3

21-23 Ies 61, 1 23f. Ies 42, 7 (zu beiden Zitaten aus Ies s. Eus. eclog.  
 proph. IV 31 [228, 23—26 nebst 229, 4ff.] und IV 20 [200, 16f. Gaisford])

AB(ab 7)ION(D)V

1 δ' Ο < NV | ἐστι NV 3 ἀνθρώπινον ANV ἀνθρώπειον IO 4 τὸν  
 < NV | ὀρθότητα Ο 5 τοῖς νῦν] τοίνυν Α 6 μηδὲν Α 7—9 Die  
 Ὑberschrift in BONV < AI 12 φασί < Α 13· εἶεν ἂν AI ~ BONV |  
 ἀγαθοὶ δαίμονες Α ~ BIONV 15 λεχθ. <ἂν> Dind. 16 ὁ Χριστὸς  
 τοῦ θεοῦ Α (vgl. S. 120, 20f. und 121, 23 sowie Eus. hist. eccl. III 27, 1)  
 Ἰησοῦς Χριστὸς ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ BONV Ἰησ. Χρ. (< ὁ—θ.) I 17 προεξένησεν  
 (vgl. S. 219, 10)] προεξένησεν BON προεκήρυξεν AI 19 παλαιότητας AI  
 παλαιότητας BONV 20 τοῖς < BONV | ἀκουστόν Α 21 εἵνεκεν ABONV  
 ἔνεκεν I | -σέν Α 22 -κέν Α | κηρῦξαι — ἀνάβλεψιν nach καρδίαν Eus. eclog.  
 proph. und LXX 24 πεπεδημένους] δεδεμένους Eus. eclog. proph. und LXX

τα γὰρ ἄνωθεν ἐκ παλαιοῦ τὰ θεῖα ὡς ἀληθῶς παρ' Ἑβραίους ἐθέσπιζεν λόγια, τὴν ἡμῶν τῶν πάλαι τυφλῶν τὰς ψυχὰς καὶ δαιμόνων ποτηρῶν πολυπλόκοις δεσμοῖς πεπεδημένων ἀπολύτρωσιν εὐαγγελιζόμενα. ὅθεν εἰκότως τοὺς τῆς διανοίας ὀφθαλμοὺς πρὸς τοῦ σωτηρίου κατανασθέντες λόγον, <sup>5</sup> σῶφρονές τε καὶ συνετοὶ καὶ ἐδλαβεῖς γενόμενοι καὶ πάντων ἐλεύθεροι κακῶν, οὔτε ὑπόσμεν οὔτε δουλεύσομεν τοῖς τῶν ἐθνῶν νενομισμένοις θεοῖς, οἷ δὴ καὶ ἡμῶν τὸ πρὶν κατετυράνουν· ἀχθέντες δὲ καὶ προσαχθέντες ὑπὸ τῆς <sup>b</sup> τοῦ σωτήρος ἡμῶν διδασκαλίας τῷ μόνῳ καὶ ἀληθεῖ θεῷ, τῷ δὴ καὶ δεσπότη καὶ τροφεῖ σωτηρί τε καὶ εὐεργέτη καὶ ἔτι ποιητῇ καὶ δημοουργῷ καὶ παμ- <sup>10</sup> βασιλεῖ τῶν ὄλων, μόνον τοῦτον ἀληθῆ θεὸν ἠγησόμεθα καὶ μόνῳ τὸ προσήκον ἀπονεμοῦμεν σέβας, μόνον γεραίροντες καὶ μόνον αὐτὸν εὐσεβοῦντες, οὐχ ἢ τοῖς δαίμοσιν φίλον, ἀλλ' ἢ τῷ πρὸς αὐτοῦ καταπεμφθέντι πάντων ἀνθρώπων σωτηρί διὰ τῆς εὐαγγελικῆς αὐτοῦ διδασκαλίας παραδέδοται. ταύ- <sup>4</sup> τη δὲ θεοσεβοῦντες διώξομεν καὶ ἀπελάσομεν ἐαυτῶν, πολλοῦ δεῖ φοβηθη- <sup>c</sup> σόμεθα, τοὺς ποτηροὺς δαίμονας δι' ἀγνείας καὶ καθαροῦ τρόπου βίου τε σῶφρονος καὶ παναρέτου, τοῦ δὴ πρὸς τοῦ σωτήρος ἡμῶν διωρισμένου· καθαρᾶ γὰρ μὴ δύνασθαι ψυχῇ πλησιάζειν διὰ τὸ ἀνόμοιον ὠμολογεῖτο. ἀλλ' οὐδὲ μαντείας καὶ χρησιμῶν δεησόμεθα οὐδὲ σπλάγχχνα ζῶων διερευνησο- <sup>d</sup> μεν οὐδέ τι τῶν διὰ δαιμονικῆς κινήσεως ἐνεργουμένων πολυπραγμονήσο- <sup>5</sup> μεν. ὧν γὰρ ἕνεκα ταῦτα τοῖς πολλοῖς σπουδάζεται, τούτων ἡμῖν ἀφίστασθαι μελετᾶν ὁ τοῦ Χριστοῦ λόγος διεστείλατο, μόνων δὲ ἐκείνων ἐφίεσθαι προὔτρεψεν, περὶ ὧν ἀληθῶς μάντις μὲν οὐδεὶς οὐδὲ σπλάγχχνα ζῶων μηνύσει τὸ σαφές, αὐτὸς δὲ μόνος ὁ τοῦ θεοῦ λόγος, ὁ ἐν τοῖς ἀληθι- <sup>d</sup> νοῖς ἐνοικῶν σπλάγχχνοις τῶν οἴων τε αὐτὸν δι' ἄκραν ψυχῆς καθαρότητα <sup>25</sup> ἔνδον ἐν ἑαυτοῖς χωρεῖν. περὶ ὧν φησί που ἐν τοῖς ἱεροῖς γράμμασιν· “ἐνοικήσω ἐν αὐτοῖς καὶ ἐμπεριπατήσω καὶ ἔσομαι αὐτῶν θεός, καὶ αὐτοὶ ἔσονται μοι λαός.”

17 ὠμολογεῖτο: s. S. 205, 1f.

25-27 II. Cor 6, 16

## ABION(D)V

1 -εν Α 3 πεπεδημένων] δεδεμένων Α 4 κατανασθέντες λόγου Α  
 ~ BIO (-τας) Ν (-τες, aber das 2. ε 1. H. aus α) D (-τος) V 5 καὶ συνετοὶ καὶ  
 εὐλ. Α (εἰς auf Ras., 3. H. ?) HI ~ BONV | γινόμενοι BON 12 ἢ zweimal] ἢ  
 zweimal Α (das 1. aus [οὐχ]ι, das 2. aus ἦ) H | -σιν Α 12 f. πάντων ἀνθρ. < Α  
 13 σωτηρία I 14 δὲ < I | διώξομεν ON\* (verbess. 1. H.; διώξομεν D) V |  
 ἀπελάσομεν BON\* (verbess. 1. H.) DV 14f. φοβησόμεθα I 16 τοῦ δὴ πρὸς  
 τοῦ] δὴ τρόπου Α 17 καθαρᾶ — 25 χωρεῖν < B | ὠμολογεῖτο Α ὠμολογεῖτο I  
 ὠμολόγηται ONV ὠμολόγητο Hkl. 96 18f. ἐρευνησομεν Α 21 δ' ONV  
 22 -γεν Α | ὧν] τῶν I 24 οἴων τε] οἴων τε Α 25 που φησὶν Β 26 ἐν  
 αὐτ. nach ἐμπεριπ. BONV

Mras, Eusebius I

14

Ταῦτα μὲν οὖν τὰ ἀπὸ τοῦ περὶ θυσίων | τόπου ἀπελεγτικὰ τῆς τῶν **6**  
 δαιμόνων μοχθηρίας. ἄκουε δὲ οἷα περὶ τῶν αὐτῶν αὐθις ὁ Περὶ τῆς τῶν (171)  
 ἐμφύχων ἀποχῆς συγγραφεὺς ἱστορεῖ, διαρρήδην ὁμολογῶν τοὺς ποιηροὺς  
 δαίμονας ἐν σχήμασι πλείοσιν ἐντυπούμενους καὶ παντοίας μορφὰς χαρα-  
 5 κτηρίζοντας λαθάνειν καὶ ἐξαπατᾶν τοὺς πολλοὺς τῶν ἀνθρώπων. ἀγαθῶν  
 γὰρ, φησὶν, ὑποδύομενοι πρόσωπα καὶ προσεταιριζόμενοι τὰ πλήθη διὰ  
 τοῦ τὰς ἐπιθυμίας τῶν ἀνθρώπων ἐκκαίειν, τοὺς ἀνωτάτω θεοὺς ἑαυτοὺς  
 ἐπιφημίζεσθαι βούλονται. τοσοῦτόν τε αὐτοὺς φησὶν ἰσχυῖσαι ὡς ἀπατήσαι  
 καὶ τοὺς σοφωτάτους τῶν Ἑλλήνων ποιητὰς τε καὶ φιλοσόφους, οὓς καὶ ὁμο- **b**  
 10 λογεῖ τῆς τοῦ πλήθους γενομένης διαστροφῆς αἰτίους· ὅτι τε ἐξ αὐτῶν πᾶσα  
 γοητεία συνέστη καὶ τὰ πρὸς ἡδονὴν ἀνθρώποις δι' αὐτῶν προξενεῖται  
 ὅπως τε θεοὶ εἶναι βούλονται, δαίμονες ὄντες φαῦλοι καὶ ὡς ἡ προεστῶσα  
 αὐτῶν δύναμις δοκεῖ θεὸς εἶναι ὁ μέγιστος. ταῦτα δὲ ὁ Πορφύριος πάντα  
 τοῦτον ἱστορεῖ τὸν τρόπον·

15 κγ'. ΤΙΣ Ο ΤΡΟΠΟΣ ΤΗΣ ΔΑΙΜΟΝΙΚΗΣ ΕΝΕΡΓΕΙΑΣ

“Ὅσαι δὲ ψυχαὶ τοῦ συνεχοῦς πνεύματος οὐ κρατοῦσιν, ἀλλ' ὡς τὸ **22,1**  
 πολὺ καὶ κρατοῦνται, διὰ τοῦτο ἄγονταί τε καὶ φέρονται λίαν, ἔταν αἱ τοῦ **c**  
 πνεύματος ὄργανα τε καὶ ἐπιθυμίαι τὴν ὀρμὴν λάβωσιν· αὐταὶ δὲ αἱ ψυχαὶ δαίμονες  
 μὲν καὶ αὐταί, κακοεργοὶ δ' ἂν εἰκότως λέγονιντο. καὶ εἰσιν οἱ σύμπαν- **2**  
 20 τες, οὗτοί τε καὶ οἱ τῆς ἐναντίας δυνάμεως, ἄορατοι καὶ τελέως ἀναίσθητοι **d**  
 αἰσθήσεσιν ἀνθρωπίναις. οὐ γὰρ στερεὸν σῶμα περιβέβληται οὐδὲ μορφὴν

16—S. 211, 12: Porphyg. abst. II 38—39 (167f. Nauck<sup>2</sup>)

ABION(D)V

1 τὰ < A | ἀπελ.] ἀπαγγελτικὰ BO 2 δὲ AI (δ' die übr. Hss.) |  
 Περὶ τῆς Mras (vgl. S. 183, 16f.) τῆς Περὶ alle Hss. 4 ἐντυπούμενους  
 ABONV ἐντυπωμ. I; ἐκτυπούμεναι Porphyg. S. 211, 1 | παντοίας μορφῶν A  
 7 τὰς] πᾶς O | θεοῦ < O | ἑαυτῶν I 8 ἐπιφημίζεσθαι BON (aber I. H.  
 νο über φη) V ἐπινομίζεσθαι D νομίζεσθαι I νομίζειν A | βούλεται ND |  
 αὐτοὺς φησὶν A ~ BIONV 9 τε A < BIONV 11 συνέστι B  
 σύνεστι ON\* (verbess. I. H.) DV | ἡδονῆς I 12 βούλονται A 13 δὲ A  
 (η auf Ras., I. H.) HI δὲ BONV | πάντα < A 15 Die Überschrift in  
 BONV < AI; I hat a. R. ὁ Πορφύριος 17 κρατοῦνται] κεκράτηνται A  
 (gegen Porphyg.) | διὰ τοῦτο] δι' αὐτὸ τοῦτο Porphyg. | αἱ < A 19 nach  
 αὐταί + δε A (punktirt) δὲ H 20 ἄορ. καὶ τελ. < A | καί<sup>2</sup> I Porphyg. τε  
 καὶ BONV | τελέως I Porphyg. τελείως BONV

πάντες μίαν, ἀλλ' ἡ ἐν σχήμασιν πλείοσιν ἐκτυπούμεναί τε καὶ χαρακτηρί-  
 ζουσαι τὸ πνεῦμα αὐτῶν αἱ μορφαὶ τοτὲ μὲν ἐπιφαίνονται, τοτὲ δὲ ἀφανεῖς  
 εἰσιν, ἐνόητε δὲ καὶ μεταβάλλουσιν τὰς μορφὰς οἱ γε χεῖρους. τὸ δὲ πνεῦμα, 3  
 ἧ μὲν ἐστὶ σωματικόν, παθητικόν ἐστὶν καὶ φθαρτόν· τῷ δὲ ὑπὸ τῶν ψυχῶν  
 5 οὕτως δεδέσθαι, ὥστε τὸ εἶδος αὐτῶν διακίμενεν πλείω χρόνον, οὐ μὴν ἐστὶν  
 αἰώνιον· καὶ γὰρ ἀπορρεῖν αὐτοῦ τι συνεχῶς εἰκὸς ἐστὶ καὶ τρέπεσθαι. |  
 ἐν συμμετρίᾳ μὲν οὖν τὰ τῶν ἀγαθῶν ὡς καὶ τὰ σώματα τῶν φαινομένων, 4  
 τῶν δὲ κακοποιῶν ἀσύμμετρα, οἱ πλεόν τῷ παθητικῷ νέμοντες τὸν περιγίειον (172)  
 τόπον οὐδὲν ὅ τι τῶν κακῶν οὐκ ἐπιχειροῦσιν δρᾶν. βίαιον γὰρ ὅλως καὶ ὑπου-  
 10 λον ἔχοντες ἦθος ἐστερημένον τε τῆς φυλακῆς τῆς ἀπὸ τοῦ κρείττονος δαιμο-  
 νίου, σφοδρὰς καὶ αἰφνιδίους, οἷον ἐνέδρας, ὡς τὸ πολὺ ποιοῦνται τὰς ἐμπτώ-  
 σεις, πῆ μὲν λανθάνειν πειρώμενοι, πῆ δὲ βιαζόμενοι.”

*Καὶ ἐπιλέγει ἐξῆς·*

“Ταῦτα δὲ καὶ τὰ ὅμοια ποιοῦσιν μεταστῆσαι ἡμᾶς ἐθέλοντες ἀπὸ τῆς  
 15 ὀρθῆς ἐννοίας τῶν θεῶν καὶ ἐφ' ἑαυτοὺς ἐπιστρέψαι. πᾶσιν γὰρ τοῖς οὕτως  
 ἀνομολόγως καὶ ἀκαταλλήλως γιγνομένοις αὐτοὶ χαίρουσιν καὶ ὡσπερ ὑπο-  
 δύντες τὰ τῶν ἄλλων θεῶν πρόσωπα τῆς ἡμετέρας ἀβουλίας ἀπολαύουσιν,  
 προσεταιριζόμενοι τὰ πλήθη διὰ τοῦ τὰς ἐπιθυμίας τῶν ἀνθρώπων ἐκκαίειν  
 ἔρωσι καὶ πόθῳ πλούτων καὶ δυναστειῶν καὶ ἡδονῶν κενοδοξίαις τε αὐ,  
 20 ἐξ ὧν στάσεις καὶ πόλεμοι φύονται καὶ τὰ συγγενῆ τούτων. τὸ δὲ πάντων 6  
 δεινότατον, ἐπαναβαίνουσιν ἐκ τῶνδε καὶ τὰ ὅμοια ἀναπέθουσιν καὶ περὶ  
 τῶν μεγίστων θεῶν, μέχρι τοῦ καὶ τὸν ἄριστον θεὸν τοῦτοις τοῖς ἐργιλήμασιν  
 ὑπάγειν· ᾧ δὴ καὶ τεταράχθαι φασὶν πάντ' ἄνω κάτω. πεπόνθασιν δὲ τοῦτο  
 οὐκ ἰδιῶται μόνον, ἀλλὰ καὶ τῶν ἐν φιλοσοφίᾳ διατριβόντων οὐκ ὀλίγοι. ἡ δ'  
 25 αἰτία δι' ἄλλήλων γέγονεν. καὶ γὰρ τῶν φιλοσοφούντων οἱ μὴ ἀποστάντες τῆς 7

14—S. 212, 13: Porphyr. abst. II 40—41 (169—171 Nauck<sup>2</sup>)

#### ABION(D)V

1 μίαν πάντες A (gegen Porphyr.) | ἡ ἐν ABION ἐν V Porph. Hss. | -σιν A | τε καὶ  
 Mras δὲ καὶ BIONV δὲ A αἱ δὲ Porphyr. (lies αἱ δὴ) 2 αἱ < Porphyr. 3 -σιν A  
 4 -ιν A | τῷ δὲ — 21 τὰ ὅμοια < B | τὴν ψυχὴν O 5 οὕτω O 6 ἀπορεῖν OV |  
 εἰκός] εἰκότως A 7 τὰ<sup>1</sup> τὸ Porphyr. | καὶ < NV 8 κακοποιῶν] κακῶν A | οἱ]  
 οἶον O 9 ὅ τι] οὐν Porphyr. Hss. | -σιν A | δρᾶν] ὀρᾶν A 10 φυλακῆς] φυσικῆς A  
 10f. δαιμονίου Porphyr. δαιμονίας IONV εὐδαιμονίας A 11 σφοδρὰς A (-ās)  
 Porphyr. σφόδρα IONV 13 ἐπιλέγει ἐξῆς A ~ IONV 14 -σιν A 15 ἐφ'  
 ONV ἐπ' (und αὐτοῦς) Porphyr. εἰς AI | -σιν A 16 γινόμενος ONV | -σιν A  
 17 τῆς] τὰ τῆς A | -σιν A 19 κενοδοξίας ONV ξενοδοξίας Porphyr. Hss. κeno-  
 δοξίας AI 21 οὗτοι δὲ καὶ ἀναπ. B | -σιν A | καὶ<sup>2</sup> < BO 22 τοῦ I Porphyr.  
 ποῦ A < BONV 23 ὧν aus ὁ A<sup>1</sup> (ὧ H) | φασὶ I Porphyr. φησὶ(v) A (-v)  
 BONV | -σιν A 25 γέγονε(v) A (-v) BONV ἐργαζόμενοι I (beides 1. H.)  
 γέγονε

κοινῆς φορᾶς εἰς τὰ αὐτὰ τοῖς πλήθεσιν συνέβησαν· καὶ πάλιν αὖ τὰ πλήθη d  
 σύμφωνα ταῖς αὐτῶν δόξαις παρὰ τῶν δοκούντων σοφῶν ἀκούοντα ἐπερρώ-  
 σθη φρονεῖν ἐπὶ μᾶλλον περὶ τῶν θεῶν τὰ τοιαῦτα. τὸ μὲν γὰρ ποιητι- 8  
 κὸν καὶ προσεξέκαυσεν τὰς ὑπολήψεις τῶν ἀνθρώπων τῷ χρῆσθαι φράσει  
 5 πρὸς ἔκπληξιν καὶ γοητείαν πεποιημένη κήλησιν τε ἐμποιοῦσαι καὶ πίστιν  
 περὶ τῶν ἀδυνατωτάτων δυναμένη, δεῖν ἐμπέδως πεπεῖσθαι ὅτι οὔτε τὸ ἀγα-  
 θὸν βλάπτει ποτέ οὔτε τὸ κακὸν ὠφελεῖ. οὐ γὰρ θερμότητος, ὡς φησὶν Πλά-  
 των, τὸ ψύχειν, ἀλλὰ τοῦ ἐναντίου οὐδὲ ψυχρότητος τὸ θερμαίνειν, | ἀλλὰ (173)  
 τοῦ ἐναντίου· οὕτως οὐδὲ τοῦ δικαίου τὸ βλάπτειν. δικαιοτάτον δὲ δήπου 9  
 10 φύσει πάντων τὸ θεῖον, ἐπεὶ οὐδ' ἂν ἦν θεῖον. οὐκοῦν ἀποτετημῆσθαι δεῖ ταύ-  
 την τὴν δύναμιν καὶ μοῖραν τῶν δαιμόνων τῶν ἀγαθοεργῶν. ἡ γὰρ βλάπτειν  
 πεφυκυῖά τε καὶ βουλομένη ἐναντία τῇ ἀγαθοεργῷ· τὰ δ' ἐναντία περὶ τὸ αὐτὸ  
 οὐκ ἂν ποτε γένοιτο.”

Καὶ αὐθις·

15 “Διὰ μέντοι τῶν ἐναντίων καὶ ἡ πᾶσα γοητεία ἐπιτελεῖται· τούτους  
 γὰρ μάλιστα καὶ τὸν προσεστώτα αὐτῶν ἐκτιμῶσιν οἱ τὰ κακὰ διὰ τῶν γοη- 11  
 τεῖων διαπραττόμενοι. πλήρεις γὰρ πάσης φαντασίας καὶ ἀπατῆσαι ἱκα-  
 νοὶ διὰ τῆς τερατουργίας. διὰ τούτων φίλτρα καὶ ἐρωτικά κατασκευάζουσιν 11  
 οἱ κακοδαίμονες· πᾶσα γὰρ ἀκολασία καὶ πλούτων ἐλπίς καὶ δόξης διὰ τούτων,  
 20 καὶ μάλιστα ἡ ἀπάτη. τὸ γὰρ ψεῦδος τούτοις οἰκεῖον· βούλονται γὰρ εἶναι 12  
 θεοὶ καὶ ἡ προσεστώσα αὐτῶν δύναμις δοκεῖν θεὸς εἶναι ὁ μέγιστος. οὔτοι οἱ  
 χαίροντες ‘λοιβῆν τε κνίσση τε’, δι’ ὧν αὐτῶν τὸ πνευματικὸν καὶ σωματικὸν  
 πιαίνεται. ζῆ γὰρ τοῦτο ἀτμοῖς καὶ ἀναθυμιάσεσιν, ποικίλως διὰ τῶν ποικί-  
 λων, καὶ δυναμοῦται ταῖς ἐκ τῶν αἱμάτων καὶ σαρκῶν θυσίαις.” c

7f. s. Plat. resp. 335 d 15—24 Porphy. abst. II 41—42 (171 f. Nauck<sup>2</sup>)

15 Διὰ — 23 πιαίνεται: Thdr. III 60 22 Hom. II. IX 500

ABION(D)V

1 φορᾶς (auch D)] φθορᾶς N | -σιν A 2 αὐτῶν Mras αὐτῶν d. Hss. ἐαντῶν  
 Porphy. 2f. ἐπερρώσθαι BONV 3 ἐπὶ BIONV Porphy. ἔτι A  
 4 προσεξέκαυσεν A (σ über σε, 3. H. ?) H (-σε) | χρῆσθαι] χρόνω A 5 πρὸς  
 ἔκπληξιν] προσέπλεξεν A | πεποιημένην A | ἐμποιοῦσα A 6 δυναμένη I  
 Porphy. δύναμιν ἦν A πεποιημένην BONV | ὅτι] ὡς A (gegen Porphy.)  
 7 -σιν A | ὁ Πλ. A (gegen Porphy.) 8 τοῦναντίον B 8f. οὐδὲ — ἐναν-  
 τίου BIONV < A Porphy. Hss. 9 τοῦ<sup>2</sup> < BONV | δὲ < ANV 11 τ. δαιμ.  
 τ. ἀγαθοεργ. A Porphy. τῶν ἀγαθοεργ. δ. BIONV 12 δὲ I (δ' die übr. Hss.)  
 15 τούτοις A 17 πλήρης A | γὰρ A Porphy. Thdr. γὰρ εἰσι BIONV |  
 φαντ. οὔτοι Porphy. | ἀπατῆσαι] ἀπάτης αἱ A 18 καὶ vor διὰ<sup>2</sup> A (gegen  
 Porphy.) | καὶ διὰ τοῦ φίλτρα καὶ ἐρωτικά κατασκευάζειν Thdr. | τούτων BONV  
 Porphy. τοῦτο AI 19 καὶ πλούτων] πλ. τε BONV 21 θεὸς] θεῶν  
 BONV 22 τε κνίσση τε BNV τε καὶ κνίσση O 23 τοῦτο] τούτοις τοῖς A |  
 -σιν A 24 δυναμοῦνται A | θυσίαις] κνίσαις Porphy.

Διὰ δὴ τούτων ἀκηρόαμεν ὁμολογούντων ὅτι μὴ μόνον οἱ παρ' Ἑλλήσι 13  
 ποιηταὶ προσεξέκασαν τὰς ὑπολήψεις τῶν ἀνθρώπων τὰς περὶ τῶν φάτων  
 δαιμόνων ὡς περὶ θεῶν καὶ ἀγαθῶν, ἀλλὰ καὶ τῶν ἐν φιλοσοφίᾳ διατριβόν- a  
 των οἱ περὶ θεοῦ δοκοῦντες σπουδαίως ἔχειν, οἱ καὶ αὐτοὶ οὐ θεοὺς, ἀλλὰ  
 5 πονηροὺς δαίμονας περιέποντες τὰ πλήθη καὶ τοὺς δήμους εἰς τὴν ὁμοίαν  
 πλάνην ἐξετραχίλισαν. ὁμολόγησε γοῦν σαφῶς ὁ λόγος ὡς ἄρα παρὰ 14  
 τῶν δοκούντων σοφῶν ἀκούοντα περὶ θεῶν τὰ πλήθη σύμφωνα ταῖς αὐτῶν  
 δόξαις ἐπερρώσθη φρονεῖν ἐπὶ μᾶλλον ὡς περὶ θεῶν περὶ τῶν μοχθηρῶν  
 δαιμόνων. καὶ ταῦτα οὐκ ἐξ ἡμῶν κατηγοροῦνται, ἀλλ' ὑπ' αὐτῶν τῶν ἀκρι-  
 10 βέστατα τὰ οἰκεία μᾶλλον ἢ ἡμεῖς εἰδότες. ὁ γέ τοι αὐτὸς συγγρα- 15  
 φεὺς οὐ παρέργως ὁμιλήσας τῇ τοὺς πολλοὺς λανθανούσῃ δεισιδαιμονίᾳ  
 φησὶ τοὺς πονηροὺς δαίμονας βούλεσθαι εἶναι θεοὺς καὶ ἀγαθῶν δόξαν  
 ἔχειν παρ' ἀνθρώποις· | τίς τε ἡ προεστῶσα αὐτῶν δύναμις τυγχάνει, ὁ (174)  
 αὐτὸς πάλιν διασαφήσει, τοὺς ἄρχοντας τῶν πονηρῶν δαιμόνων λέγων  
 15 εἶναι τὸν Σάραπιν καὶ τὴν Ἐκάτην (ἡ δὲ θεία γραφὴ τὸν Βεελζεβούλ). ἄκουε  
 δὲ ὅπως καὶ περὶ τούτου γράφει ἐν τοῖς "Περὶ τῆς ἐκ λογίων φιλοσοφίας." b

κδ'. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΠΟΝΗΡΩΝ ΔΑΙΜΟΝΩΝ ΚΑΙ ΤΙΝΕΣ  
 ΕΙΣΙΝ ΑΥΤΩΝ ΟΙ ΑΡΧΟΝΤΕΣ

"Τοὺς δὲ πονηροὺς δαίμονας οὐκ εἰκῆ ὑπὸ τὸν Σάραπιν ὑποπτεύομεν 23,1  
 20 οὐδ' ἐκ τῶν συμβόλων μόνον ἀναπεισθέντες, ἀλλ' ὅτι τὰ μελίγματα καὶ τὰ τού-

19—S. 214, 23: Porphyr. de philosophia ex oraculis haurienda II (147  
 bis 150 Wolff) 19 Τοὺς — S. 214, 2 ἄρχων: Thdrt. III 62

ABION(D)V

1 διὰ γὰρ δὴ Α ἡδὴ δὲ Hkl. 97 | ὁμολογούντων (zu τούτων: durch  
 diese Ausführungen haben wir das Geständnis vernommen; vgl. 6 ὁμολ. . . .

ὁ λόγος) ὁμολογοῦντα B 3 δαιμόνων] <sup>δαιμόνων</sup> ἀνῶν I (beides 1. H.) 5 ὁμοίαν  
 Α οἰκείαν BIONV 6 ὁμολόγησεν οὖν Α 7 αὐτῶν Mras αὐτῶν d. Hss.; vgl.  
 S. 212, 2 8 ἐπερρώσθαι BONV | ἐπὶ BIOV ἔτι Α < ND; s. S. 212, 3 9 κατη-  
 γόρηται I (das 2. η vielleicht ausgebess., 1. H.) κατηγορεῖται Α κεκατηγόρηται  
 BONV 10 ἰδόντων Α 11 παρέργω Β 13 παρ' Α (παρὰ die übr. Hss.) | nach  
 ἀνθρ. + ἡ τε προεστῶσα αὐτῶν δύναμις δοκεῖ θεός (θεόν Ο) εἶναι (εἶναι θεός Β) ὁ  
 μέγιστος (= S. 212, 21) BONV (es folgt in allen 4 Hss. τίς οὖν ἄρα ἢ πρ.) | τίς  
 τε ἢ Α ἡ τε I τίς οὖν ἄρα ἢ BONV | τυγχ. δύν. BONV 14f. εἶναι λέγων Ο  
 16 δὲ ΑΙ (δ' die übr. Hss.) | τούτων BONV 17f. Die Überschrift in Α  
 (a. R.) BONV. In I: "Οτι πᾶσι ζώοις ὁμοιοῦμενοι οἱ πονηροὶ δαίμονες  
 προσίσαι τοῖς ἀνθρώποις | αὐτῶν εἰσιν ΟV 19 δὴ BIOV | δαίμονας < Α  
 20 οὐδ' ἐκ] ἐκ δὲ ΒΟ | μόνον ΑΙ Thdrt. μόνων BONV | ἄλλο τι Α | τὰ < Α | καὶ  
 τὰ] κατὰ Α

των ἀποτρόπαια πρὸς τὸν Πλούτωνα γίνεται, ὡς ἐν τῷ πρώτῳ ἐδείκνυμεν. ὁ c  
 αὐτὸς δὲ τῷ Πλούτῳ ὁ θεὸς καὶ διὰ τοῦτο μάλιστα δαιμόνων ἄρχων καὶ 2  
 σύμβολα διδούς πρὸς τὴν τούτων ἔλασιν. οὗτος γοῦν καὶ τοῖς ἰκέταις  
 ἐδήλωσεν ὡς πᾶσι ζῆφοις ὁμοιούμενοι προσίασιν τοῖς ἀνθρώποις· ὅθεν καὶ d  
 5 παρ' Αἰγυπτίοις καὶ παρὰ Φοῖνιξι καὶ ὅλως παρὰ τοῖς τὰ θεῖα σοφοῖς ἱμάντες  
 ἐν τοῖς ἱεροῖς ἐπιρρήσσονται καὶ ζῶα προσουδίζεται πρὸ τῆς θρησκείας τῶν  
 θεῶν, ἐξελαινότων τῶν ἱερέων τούτους διὰ τοῦ δοῦναι πνεῦμα ἢ αἷμα ζῶων d  
 καὶ διὰ τῆς τοῦ ἀέρος πληγῆς, ἵνα τούτων ἀπελθόντων παρουσία τοῦ θεοῦ 3  
 γένηται. καὶ οἶκος δὲ πᾶς μεστός καὶ διὰ τοῦτο προκαθαίρουσιν καὶ 3  
 10 ἐκβάλλουσι τούτους, ὅταν θεὸν κατακαλώσιν· καὶ τὰ σώματα τοῖνυν μεστὰ  
 ἀπὸ τούτων· καὶ γὰρ μάλιστα ταῖς ποιαῖς τροφαῖς χαίρουσιν. σιτουμένων γὰρ  
 ἡμῶν προσίασι καὶ προσιζάνουσι τῷ σώματι, καὶ διὰ τοῦτο αἱ ἀγνεῖαι, οὐ  
 διὰ τοὺς θεοὺς προηγουμένως, ἀλλ' ἔν' οὗτοι ἀποστῶσιν. μάλιστα δὲ αἷματι  
 χαίρουσι καὶ ταῖς ἀκαθαρσίαις καὶ ἀπολαύουσι τούτων εἰσδύνοντες τοῖς χρωμέ- 4  
 15 νοις. ὅλως γὰρ ἡ ἐπίτασις τῆς πρὸς τι ἐπιθυμίας καὶ ἡ τοῦ πνεύματος | 4  
 τῆς ὀρέξεως ὁρμὴ ἀλλαχόθεν οὐ σφοδρύνεται ἢ ἐκ τῆς τούτων παρουσίας· (175)  
 οἱ καὶ εἰς ἀσθήμους φθόγγους καὶ φύσας ἀναγκάζουσι τοὺς ἀνθρώπους ἐμπί- 5  
 πτειν διὰ τῆς συναπολαύσεως τῆς μετ' αὐτῶν γιγνομένης. ὅπου γὰρ πνεύ- 5  
 ματος πλείονος ὀλκή, ἢ τῆς γαστρὸς ἐξ ἠδυπαθείας πεπερησμένης ἢ τῆς προ-  
 20 θυμίας δι' ἠδονῆς ἐπίτασιν ἐκφυσώσης καὶ πολὺ τὸ ἐξῶθεν σπώσης, ἐκεῖ  
 παρουσία τῶν τοιούτων πνευμάτων σοι δηλούσθω. ἄχρι τούτων τολμᾷ φύσις  
 ἀνθρώπου εὐρίσκειν τὰς περὶ αὐτῆς συνεστῶσας παγίδας· καὶ γὰρ ὁ θεὸς ὅταν  
 εἰσκριθῆ, πολυπλασιάζεται τὸ πνεῦμα.” b

S. 213, 19—S. 214, 23: Porphy. de philos. ex orac. haur. II (147—150 Wolff)

### ABION(D)V

3 ἔλευσιν O\* (verbess.) NV | οὖν O | οἰκέταις O 4 πρὸς ἴασιν A  
 5 παρὰ vor Φ. < BONV 5f. ἱμάντες ἐν] ἢ μάντεσι A 6 ἐπιρρήσσονται BO  
 ἐπιρρήσσονται ND ἐπιρρήσεται A | καὶ ζῶα — 13 ἀποστ. < B | προσ-  
 ουδίζονται ONV | πρὸ] πρὸς AONV 7 τούτους] τοὺς A 9 -ρουσιν A  
 10 -σιν A 11 ἀπό: volkstümlich; Anstoß nahmen Wolff 149<sup>4</sup> u. Hkl. 97 |  
 [καὶ γὰρ — χαίρ.] Hkl. ebd. | γὰρ<sup>1</sup> < IONV | τροφαῖς αἷς IONV | -σιν A  
 12 προσιζάνουσι] προσικανοῦσι A | τὰ σώματα ONV 13 ἀλλὰ ἵνα I |  
 -σιν A | δὲ αἷματι A δ' αἷμασι BON δαίμοσι V δὲ αἷμα I 15 ἐπίτασις A  
 16f. ἢ — οἱ < B 17 καί<sup>1</sup>] ἀλλὰ καὶ B 18 αὐτοὺς OG | γινομένης BIONV  
 19 πλείονος < I πλείων Hkl. 97 (aber vgl. 23 πολυπλ. τὸ πνεῦμα) |  
 πεπερησμένης I πεπερημένης BON(σ über dem 1. η 1. H.) DV πεπληρωμένης  
 A πεπλησμένης Steph. 20 ἐκφυσώσης] ἐκ φύσεως ἧς A 21 vor ἄχρι  
 scheint Eus. einiges ausgelassen zu haben 22 ἀνθρώπων A | αὐτῆς BONV |  
 ὁ A < BIONV

Ταῦτα μὲν οὖν περὶ τῶν πονηρῶν δαιμόνων, ὧν φησιν ἄρχοντα εἶναι τὸν Σάραπιν. καὶ τὴν Ἑκάτην δὲ τούτων ἄρχειν ὁ αὐτὸς διδάσκει λέγων οὕτως· 6

“Μήποτε οὗτοί εἰσιν ὧν ἄρχει ὁ Σάραπις καὶ τούτων σύμβολον ὁ τρίκρανος κύων, τουτέστιν ὁ ἐν τοῖς τρισὶ στοιχείοις, ὕδατι, γῆ, ἀέρι, πονηρὸς δαίμων; οὗς καταπαύσει ὁ θεὸς ὁ ἔχων ὑπὸ χεῖρα. ἄρχει δ’ αὐτῶν καὶ ἡ Ἑκάτη ὡς συνέχουσα τὸ τρίστοιχον.”

Καὶ πάλιν φησίν·

“Ἐτι παραθεῖς ἐν χρηστήριον, ὅπερ αὐτὴ ἡ Ἑκάτη πεποιήται, καταπαύσω τὸν περὶ ταύτης λόγον· 7

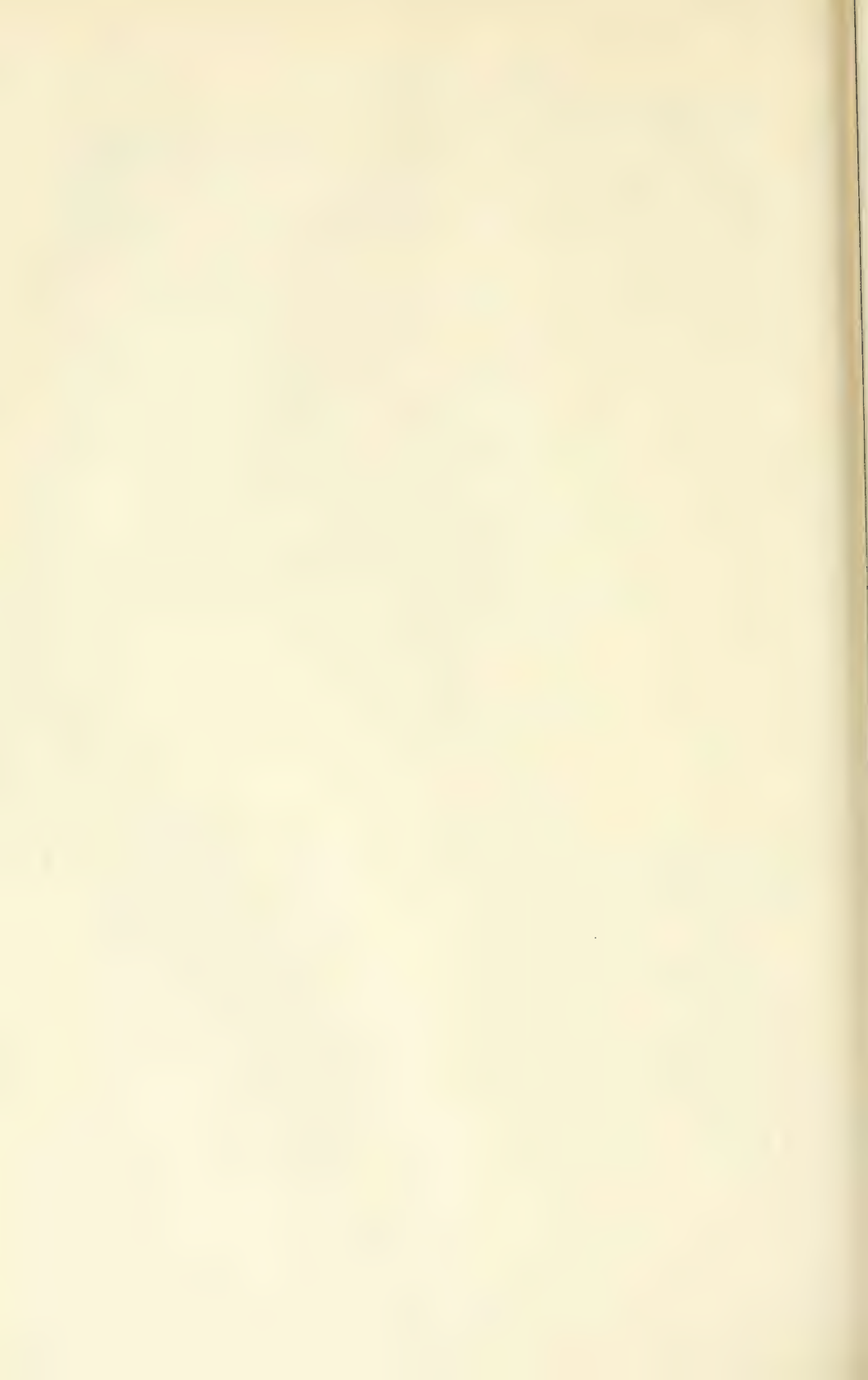
10 ἧδ’ ἐγὼ εἰμι κόρη πολυφάσματος, οὐρανόφοιτος, ταυρῶπις, τρικάρηνος, ἀπηνής, χρυσοβέλεμος, Φοίβη ἀπειρολεχής, φαεσίμβροτος Εἰλείθυια, τριστοίχου φύσεως συνθήματα τρισσὰ φέρουσα· αἰθέρι μὲν πυρόεσσιν ἐσιδομένη εἰδώλοις, d  
15 ἡέρα δ’ ἀργενοῖσι τροχάσμασιν ἀμφικάθημαι· γαῖα δ’ ἐμῶν σκυλάκων δνοφερὸν γένος ἠμοχεύει.”

Οἷς ἐπιλέγει ὁ συγγραφεὺς σαφῶς, τίνες οἱ σκύλακες· ὅτι οἱ πονηροὶ δαίμονες, περὶ ὧν ἄρτι πεπαύμεθα λέγοντες. τοσαῦτα μὲν δὴ καὶ ταῦτα. περὶ δὲ τοῦ δαίμονος εἶναι πονηροῦς ἀληθῶς, ἀλλ’ οὐδὲν ἀγαθὸν ἐπαγομένους 8  
20 τοὺς παρὰ τοῖς πολλοῖς θεολογουμένους φέρε ἔτι μᾶλλον διὰ πλειόνων κρατύνωμεν.

3-6 Porphyr. de philos. ex orac. haur. II (150 Wolff); Thdr̄t. III 63  
8-16 Porph. ebd. (151 [Verse 167—173] Wolff)

#### ABION(D)V

1 ὄν] ὄν B    2 δὲ — διδάσκει < BO    3 ὁ<sup>1</sup> < BONV | τούτων BONV  
διὰ τ. AI | ὁ<sup>2</sup>] ἡ BO    3f. τρίκρανος A τρικάρανος I τρικάρηνος BONV. Vom Höllenhund τρίκρανος: Soph. Trach. 1098, Eur. Herc. fur. 611 u. 1277; τρικάρηνος Alciphrr. ep. III 72, 3. Τρικάρανος nur von der bekannten Schrift des Theopomp, s. Luc. pseudolog. 29 u. fugit. 32    5 καταπαύσει A καταπαύει BIONV | ὁ<sup>2</sup> A < BIONV    7 πάλιν AI αὐ BONV    8 Ἐτι παρ. hat auch A (falsch Giff.) | αὐτῇ τῇ Ἑκάτῃ A    10 οὐρανόφ. < B    12 ἀπειρολεχής Vig. ἀπειροτεχνής d. Hss. | Εἰλήθυια A    13 τριστοιχ. φύσει B    14 αἰθέρα Dind. | ἐσιδομένη<sup>n</sup> A ἐνδομένη N (ἐσιδομένη D) | εἰδώλοισιν A    15 ἡέρα B ἡέρα O    16 γαῖα] γαῖαν Vig. margo | δ’ ἐμῶν] δαίμων A | δνοφερὸν V -ρῶν ABION | ἠμοχεύων A  
18 λέγειν BONV | καὶ ταῦτα < BONV    19 δὲ < BONV    20 τοῖς] τοὺς (aber πολλοῖς) O    Subscriptio in A: εὐαγγελικῆς προπαρασκευῆς Ἀ. Keine Subscriptio in BIONV



ΤΑΔΕ ΤΟ ΠΕΜΠΤΟΝ ΠΕΡΙΕΧΕΙ ΣΥΓΓΡΑΜΜΑ ΤΗΣ  
ΕΥΑΓΓΕΛΙΚΗΣ ΠΡΟΠΑΡΑΣΚΕΥΗΣ

- α'. "Ετι περί τοῦ πονηρῶν δαιμόνων εἶναι τὰ παρὰ τοῖς ἔθνεσι μαντεῖα καὶ χρηστήρια·  
5 καὶ ὡς καθήρηται πάντα καὶ ἐκλέλοιπεν μετὰ τὴν τοῦ σωτήρος ἡμῶν εὐαγγελικὴν  
διδασκαλίαν . . . . . Καρ. 1. S. 219, 2  
β'. Τίς ὁ τρόπος τῆς δαιμονικῆς ἐνεργείας . . . . . Καρ. 2. S. 222, 20  
γ'. "Ὅτι πολυσχιδῆς καὶ πολυγνώμων ἡ περί θεῶν τοῖς Ἑλλήσι συνέστη δεισιδαιμονία  
Καρ. 3. S. 224, 9  
10 δ'. Περὶ τοῦ πονηρῶν δαιμόνων εἶναι τὰ παρὰ τοῖς ἔθνεσι μαντεῖά τε καὶ χρηστήρια  
Καρ. 4. S. 226, 11  
ε'. Περὶ τοῦ λανθανούσας δαιμόνων περιέχειν ἱστορίας τὰς μυθικὰς ὡς περί θεῶν διη-  
γήσεις . . . . . Καρ. 5. S. 229, 21  
ς'. Ὡς θανάτου ποιητικοί εἰσιν οἱ λεγόμενοι αὐτῶν ἀγαθοὶ δαίμονες Καρ. 6. S. 233, 1  
15 ζ'. "Ὅτι καὶ ἐρωτικαῖς ἠδυπαθείαις ἐξυτηροῦνται, καὶ ποίας ἕκαστος αὐτῶν χαίρει  
Καρ. 7. S. 234, 10  
η'. "Ὅτι μαγγανείαις καθέλκονται καὶ παρὰ γνώμην ἀναγκάζονται ταῖς ἀνθρωπίνας  
βουλαῖς δουλεύειν . . . . . Καρ. 8. S. 236, 12  
θ'. "Ὅτι οὐδὲ ἀφ' ἑαυτῶν ἀναχωρεῖν δύνανται. . . . . Καρ. 9. S. 239, 17  
20 ι'. Ὅποιας μεθόδοις οἱ θαυμάσιοι αὐτῶν θεοὶ τοῖς γόησιν ὑποτάττονται  
Καρ. 10. S. 242, 13  
ια'. "Ὅτι οἱ δαίμονες, οὓς δὴ θεοὺς ὑπελήφασιν, ἀνθρώπους ἐδίδαξαν τὰς οἰκείας περι-  
εργίας . . . . . Καρ. 11. S. 245, 8  
ιβ'. "Ὅτι καὶ τὰ ἀγάλματα μαγικῶς αὐτοὶ κατασκευάζειν ἐδίδαξαν Καρ. 12. S. 245, 18  
25 ιγ'. "Ὅτι καὶ τὰς μορφὰς τῶν ξοάνων αὐτοὶ κατέδειξαν . . . . Καρ. 13. S. 246, 13  
ιδ'. "Ὅτι καὶ μαγεύειν προτρέπουσιν . . . . . Καρ. 14. S. 247, 17  
ιε'. "Ὅτι καὶ τὰς ἀψύχους ὕλας φιλοῦσιν . . . . . Καρ. 15. S. 250, 1

ABION(D)V

2 ΣΥΓΓΡΑΜΜΑ] βιβλίον V 4-26 Ziffern in ANV < BIO 4 "Ετι]  
"Ὅτι B\* (verbessert von unbestimmbarer Hand) O < V | τοῖς BIONV  
und alle Hss. S. 219, 2, τοῖς πολλοῖς hier A 5 -πεν A 8 πολυ-  
σχιδῆς AI | τοῖς AI ἐν τοῖς BONV | συνέστη δεισιδ. AI ~ ND δεισιδ.  
(< συνέστη) BOV 10 < B | τε AI < ONV 12 ὡς] αἱ ND 15 ποίους  
AI 19 οὐδὲ AI οὐδ' die übrigen Hss. 22 οὓς — ὑπελήφασιν AI  
οἱ καὶ θεοὶ ἐλογίσθησαν BONV 22 f. περιεργίας AI\* (verbess., 1. H. ?)  
24 ἀγάλματα] ἰνδάματα I 25 "Ὅτι — κατέδ. < BO | τῶν V und alle Hss.  
S. 246, 13, αὐτῶν τῶν IN αὐτῶν A αὖ τῶν? Mrs 27 < BO

- ις'. Περὶ τῶν ἐκλελοιπότεων χρηστηρίων . . . . . Καρ. 16. S. 251, 7  
 ιζ'. Περὶ τοῦ καὶ θνήσκειν τοὺς δαίμονας, οὗς δὴ ὡς θεοὺς τιμῶσιν Καρ. 17. S. 252, 16  
 ιη'. Περὶ τῶν παρὰ τοῖς παλαιοῖς Ἑλλησιν μνημονευομένων χρηστηρίων  
 Καρ. 18. S. 255, 19  
 5 ιθ'. Πρὸς τὸν Ἀπόλλω κελεύσαντα δις ἑπτὰ παῖδας τε καὶ κόρας σφαγησομένους ἐκπέ-  
 πεισθαι Κρησὶν ὑπὸ Ἀθηναίων . . . . . Καρ. 19. S. 256, 19  
 κ'. Ὡς πολλοῖς θανάτου γέγονεν αἴτιος ὁ Ἀπόλλων διὰ τῆς τῶν χρησμῶν ἀμφιβολίας  
 Καρ. 20. S. 257, 19  
 κα'. Ὡς καὶ τῶ Κροίσῳ τῆς οἰκειᾶς ἀρχῆς ἐκπεσεῖν πάλιν δι' ἀμφιβόλου χρησμοῦ κατέστη  
 αἴτιος . . . . . Καρ. 21. S. 260, 14  
 10 κβ'. Ὡς ἐπλάνων διὰ τῶν χρησμῶν παίζοντες τοὺς ἐρωτῶντας . Καρ. 22. S. 262, 8  
 κγ'. Ὅτι τῶ τῆς ἀσαφείας σκότῳ τὴν σφῶν ἀγνοίαν ἐπικρύπτονται Καρ. 23. S. 263, 17  
 κδ'. Ὅτι μηδὲν δυνάμενοι βοηθεῖν ἐν ταῖς τῶν πολέμων συμφοραῖς δι' ἀμφιβόλων χρη-  
 σμῶν ἐσοφίζοντο καὶ ἡπάτων τοὺς πρόσφυγας . . . . . Καρ. 24. S. 265, 17  
 15 κε'. Ὡς τοὺς χρωμένους αὐτοῖς ἐξέκαον εἰς τὸν κατ' ἀλλήλων πόλεμον  
 Καρ. 27. S. 272, 5  
 κς'. Τὰ περὶ Ἀγκούργου τοῦ Λακεδαιμονίων νομοθέτου ὅτι μὴ θεοῦ ἄξια  
 Καρ. 28. S. 274, 13  
 κζ'. Ὅτι οὐ περὶ σπονδαίων πραγμάτων τοὺς χρησμοὺς ἐποιοῦντο Καρ. 29. S. 277, 4  
 20 κη'. Ὅτι κοινοῖς καὶ ἀνθρωπίνους λογισμοῖς τὰ πρακτέα συνεβούλεον Καρ. 30. S. 278, 10  
 κθ'. Ὅτι καὶ ἀφιλοσόφως τὰ πολλὰ παρήγγον . . . . . Καρ. 31. S. 279, 3  
 λ'. Ὅτι καὶ συνεμερίζοντο τοῖς ἀδικοῦσιν . . . . . Καρ. 32. S. 280, 3  
 λα'. Ὅτι καὶ τοὺς ποιητὰς οὐδὲν φιλοσόφου βίου ἄξιον ἐπιδειγμένους κατὰ τὰς τῶν  
 πολλῶν δόξας ἀκριτῶς ἀνύμουν . . . . . Καρ. 33. S. 281, 1  
 25 λβ'. Ὅτι καὶ πύκτας ἄνδρας καὶ ἀθλητὰς ἰσοθέους τιμαῖς γεραίρειν παρεκελεύοντο  
 Καρ. 34. S. 284, 11  
 λγ'. Ὅτι καὶ τοὺς τυράννους ἐκολάκεον . . . . . Καρ. 35. S. 288, 6  
 λδ'. Ὅτι καὶ τὴν ἄψυχον ὕλην σέβειν προσέτατον . . . . . Καρ. 36. S. 289, 1

## ABION(D)V

1-28 Ziffern in ANV < BIO 2 τιμῶσιν AON -σι BV τιμῶν I 3 πα-  
 λαιοῖς AI πάλαι BONV | -σιν A 5 καὶ πρὸς V | κελεύσαντα AI und die  
 Hss. S. 256, 19, κελεύοντα hier BONV | κόρας τε καὶ παῖδας V 9 πάλιν  
 < I | διαμβιβόλου (so!) A | κατέστιν B 11 παίζοντας I 12 ἐπέκρυπτον I  
 13 ἐν — συμφοραῖς AI ἐν τοῖς πολέμοις BONV 15 Ὡς] καὶ OV | αὐτῶν B |  
 ἐξέκαον — πόλεμον AI (ἐξέκαον), κατ' ἀλλήλων ἐξέκαον (-καον NV) BONV  
 19 τ. χρησμοὺς ἐποιοῦντο AI ἐχρησιμοῦντο BOV ἐχρησιμοῦντο ND 23 φιλο-  
 σόφου βίου d. Hss. S. 281, 1, φιλοσόφου βίου hier I φιλοσοφοῦσι βίου A φιλό-  
 σοφον (< βίου ἄξιον) BONV 25 ἄνδρας AI < BONV | in ἀθλητὰς θ fast aus-  
 radiert in B ἀθλητὰς ND | ἰσοθέους τιμαῖς A ~ I ἰσοθέως BONV | γεραίρειν  
 παρεκελεύοντο AI ἐτίμων BONV

$\bar{E}$

α'. ΕΤΙ ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΠΟΝΗΡΩΝ ΔΑΙΜΟΝΩΝ ΕΙΝΑΙ ΤΑ ΠΑΡΑ ΤΟΙΣ <sup>(178</sup>  
ΕΘΝΕΣΙ ΜΑΝΤΕΙΑ ΚΑΙ ΧΡΗΣΤΗΡΙΑ ΚΑΙ ΩΣ ΚΑΘΗΡΗΤΑΙ <sup>Vig.)</sup>  
ΠΑΝΤΑ ΚΑΙ ΕΚΑΕΛΟΙΠΕΝ ΜΕΤΑ ΤΗΝ ΤΟΥ ΣΩΤΗΡΟΣ ΗΜΩΝ <sup>b</sup>  
ΕΥΑΓΓΕΛΙΚΗΝ ΔΙΔΑΣΚΑΛΙΑΝ

5 <sup>1</sup> Ἰκανὰ μὲν καὶ τὰ προπαρατεθέντα συστήσαι ἦν ὅτι μὴ θεοὶ μῆδ' ἀγα- <sup>1,1</sup>  
θοὶ δαίμονες, πᾶν δὲ τοῦναντίον ὑπῆρχον οἱ παρὰ τοῖς ἔθνεσι κατὰ τε πόλεις  
καὶ χώρας ὡς θεοὶ τετιμημένοι· οὐ λυπεῖ δὲ ἐκ περιουσίας τὴν αὐτὴν ὑπόθεσιν <sup>c</sup>  
ἐπὶ μᾶλλον βεβαιώσασθαι πλείοσιν καὶ δαφιλεστέροις ἐλέγχοις τῆς τοῦτων ἀπο-  
10 δείξεως τὴν διὰ τῆς τοῦ σωτήρος ἡμῶν εὐαγγελικῆς διδασκαλίας προξενηθεῖ-  
σαν ἅπασιν ἀνθρώποις ἐλευθερίαν τῶν πάλοι κακῶν ἐκφαιούσης. ἄκουε <sup>2</sup>  
τοιγαροῦν αὐτῶν Ἑλλήνων ὁμολογούντων ἐκλειοπέται αὐτῶν τὰ χρηστή-  
ρια, οὐδ' ἄλλοτέ ποτε ἐξ αἰῶνος ἢ μετὰ τοὺς χρόνους τῆς σωτηρίου καὶ <sup>d</sup>  
15 ὄλων θεοῦ γνώσιν φωτὸς δίκην πᾶσιν ἀνθρώποις ἀνατειλάσης. αὐτίκα <sup>3</sup>  
γούν μάλα ὅσον οὐδέπω παραστήσομεν ὡς ἄρα μετὰ τὴν ἐπιφάνειαν αὐτοῦ  
καὶ θάνατον τῶν δαιμόνων ἱστορήθησαν καὶ τὰ θανασιὰ καὶ πάλοι βιώ-

ABION(D)V

1 Nach der Inhaltsangabe  $\bar{E}$  A τόμος ε V (a. oberen R.) 2—5 Die  
Überschrift in A (a. R.) BIONV 2<sup>a</sup> *Ετι Ν* (I. H. aus *ἔτι*) < IV, *ἔτι* d. übrigen  
Hss. (auch A und D); s. S. 217, 4 | *πον. δ. εἶναι* BIONV und alle Hss. S. 217, 4,  
δ. *εἶναι π.* hier A | *παρὰ* περι I 3 *ἔθνεσι* BIONV und alle Hss. S. 217, 4,  
*Ἑλλῆσιν* hier A | *καθεῖρηται* I 4 *-πεν* A 6 *παρατεθέντα* BO *προτεθ.* V | *μὴ*  
*θεοὶ*] *μηθὲν* ONV < B 8 δ' BIONV 9 *ἐπὶ* I *ἔτι* A < BONV | *-σιν* A  
10 *τὴν* < B | *τῆς* < BON 11 *κακῶς* NV | *ἄκουε* < BIONV 12 *αὐτῶν*<sup>1</sup>  
— *ὁμολογούντων*] *Ἑλλῆνες ὁμολογοῦσιν* BONV 13 *οὐδ'* AI (s. S. 220, 2)  
*οὐκ* BONV | *ποτε* < BONV | *μετὰ* — *καὶ* < BONV 14 *τῆς εὐαγγ.* BONV |  
*τὴν* A *τῆς* I τοῦ BONV | *ἐνός* — 15 *γνώσιν* (*γνώσεως* I) AI *ἐνός θεοῦ καὶ*  
*σωτήρος Χριστοῦ πλατυνθείσης ἐν γῆ* BONV 16 *μάλα* < BONV | *οὐδέπω*  
A *οὕτω* BIONV | *ἄρα*] *γάρ* A 17 *θανμ. καὶ* < BONV

μενα χρηστήρια διαλελοίπασιν. ἤδη δὲ καὶ πρότερον ἀποδέδεικται ὅτι 4  
 δὴ παῦλαν κακῶν οὐδ' ἄλλοτε πω πρότερον ἢ μετὰ τὴν εὐαγγελικὴν διδασκα-  
 λίαν εὐλήφασιν αἱ παρὰ πᾶσι τοῖς ἔθνεσιν ὠμῶς καὶ ἀηλεῶς ἐπιτελούμεναι  
 τὸ πρὶν ἀνθρωποθυσίαι· οἷς ἐπὶ τοῦ παρόντος προσθεῖναι καλὸν ὅτι μὴ μόνον  
 5 ἐξ ἐκείνου τὰ τῆς δαιμονικῆς ἀπέσβη δεισιδαιμονίας, ἀλλὰ καὶ τὰ τῆς τῶν ἐθ-  
 νῶν πολυαρχίας. σχεδὸν γὰρ κατὰ πᾶσαν πόλιν καὶ κόμην βασιλεῖς καὶ 5  
 τυράντους τοπάρχας | τε καὶ δυνάστας τὸ παλαιὸν ἦν ὄραν ἐθναρχίας τε καὶ (181)  
 πολυαρχίας, δι' ἃς ἐπὶ τοὺς κατ' ἀλλήλων πολέμους συνεχῶς ὀρμῶντες δηώσεις  
 χωρῶν καὶ πόλεων πολιορκίας ἀνδραποδισμούς τε καὶ αἰχμαλωσίας τῶν πλη-  
 10 σιοχώρων ἀεὶ καὶ διὰ παντὸς ἐνήργουν, πρὸς τῶν οἰκειῶν δαιμόνων ἐπὶ τὸν κατ'  
 ἀλλήλων πόλεμον ἐξοιστρούμενοι. ὦν οὕτως ἐχόντων ἐν ὁποῖα τότε 6  
 συγχύσει κακῶν συμφορῶν τε ἐπαλλήλων ὁ πᾶς ἐνίσχητο βίος καὶ αὐτῷ σοι  
 καταλείπω σκοπεῖν. τούτων δὴ οὖν ἀθρόως ἀπάντων ὁμοῦ σὺν τῇ πολυ- 7  
 θέῳ πλάνῃ ἐκποδῶν μεταστάντων οὐκ ἄλλοτε ἢ μετὰ τὴν τοῦ σωτήρος ἡμῶν 8  
 15 εἰς ἀνθρώπους ἐπιδημίαν, πῶς οὐ χρητὸν μέγα μυστήριον τῆς ἀληθῶς σωτηρίου  
 καὶ εὐαγγελικῆς ἀποδείξεως ὑπερθανμάζειν, δι' ἧς ἀθρόως κατὰ πᾶσαν  
 τὴν τῶν ἀνθρώπων οἰκουμένην προσενκτήρια καὶ ναοὶ τῷ παμβασιλεῖ καὶ  
 δημιουργῷ τῶν ἀπάντων καὶ μόνῳ θεῷ ἐν τε πόλεσι καὶ κόμαις βαρβάρων τε  
 ἐθνῶν ἐν ἐρημίαις ἀφιερωμένα συνέστη, βίβλοι τε καὶ ἀναγνώσματα μαθημάτων 9  
 20 τε παντοῖα καὶ διδασκαλῖαι, περὶ τῆς εἰς ἄκρον ἀρετῆς καὶ τρόπου τοῦ κατὰ c

1 πρότερον: S. 202, 12ff. 6-13: s. S. 14, 16—S. 15, 21 und Eus. laus  
 Const. 16, 2f. 13—S. 221, 3: vgl. Eus. theoph. III 20 und Eus. laus  
 Const. 17, 4

### ABION(D)V

In der Ausgabe von Vigerus folgen auf p. 178 die Seiten 181, 180, noch  
 einmal 181, dann 182 usw. 1 διαλελοίπασιν AI -πεν BONV 2 πω πρότερον]  
 ποτε BONV 3 ὠμῶς καὶ < BONV 4 τὸ πρὶν < BONV | τῶν ἀνθρώπων  
 θυσίαι BONV 5 δεισιδ.] θυσίας BONV | τὰ² < NV | τῶν < BONV 6 πόλιν  
 πᾶσαν BONV 6f. τε καὶ τυρ. καὶ τοπ. BONV 7 τε καὶ δυνάστας < BONV |  
 τὸ παλαιὸν] πάλαι BONV 8 δι' — τοὺς] διὰ τοὺς BONV | πολέμους < BONV |  
 ὀρμῶντες] ἐφορμῶντας BONV | δηώσεις AI δ. τε BONV 10 ἀεὶ — ἐνήργουν < BO  
 10f. ἐπὶ τὸν und πόλεμον < BONV 12 συμφ. — πᾶς] καὶ συμφ. ὁ τῶν ἀνθρώ-  
 πων BONV | ἐνίσχητο ABINV ἐνίσχοιτο O ἐνέσχητο Dind.; s. zu S. 86, 12 und  
 87, 11 | καὶ αὐτῷ < BONV 13 παραλείπω I | σκοπεῖν—S. 222, 7 πονηροὶ < B |  
 δὴ < ONV | ἀθρόον ONV | ἀπάντων < ONV 14 οὐκ ἄλλοτε ἢ < O 15 εἰς]  
 πρὸς ONV 16 ἀθρόως < ONV 17 προσενκτ. καὶ ναοὶ] ναοὶ ἐκκτήριοι ONV  
 17f. καὶ δημ. — μόνῳ < ONV 18 καὶ μόνῳ τῶν ἀπάντων I 18f. βαρβάρων  
 ἐθν. καὶ ONV 19 ἀφιερωμένα I ἀφιερούμενα A < ONV 19f. μαθ. τε  
 παντ. < ONV 20 διδασκαλῖαι παντοῖα ONV διδασκαλεῖα A

τὴν ἀληθῆ θεοσέβειαν παραγγέλματα περιέχουσαι, ἀνδράσιν ὁμοῦ καὶ γυναιξὶ καὶ παισὶν εἰς ἐπήκοον παραδέδονται, νεκρὰ δὲ τὰ ἀπὸ δαιμόνων πάντα χρη-  
 στήριά τε καὶ μαντεύματα; οὐδὲ τις εἰς τοσοῦτον ἀνθρώπων μέμνηεν  
 5 καὶ εὐαγγελικῆ δύναμις, ὡς τολμᾶν τῷ τοῦ φιλάτου φόβῳ καὶ ταῖς δι'  
 ἀνθρωποθυσιῶν σφαγαῖς τὰ φονικά καὶ φίλαιμα μισάνθρωπά τε καὶ ἀπάν-  
 9 θρωπα δαιμόνια ἐξιλεοῦσθαι, οἷα πράττειν τοῖς πάλαι σοφοῖς καὶ βασιλεῦσι  
 10 πάροδοι καὶ αὐτὸς ὁ καθ' ἡμᾶς τῶν δαιμόνων προήγορος ἐν τῇ καθ' ἡμῶν  
 συσκευῇ τοῦτον ποῦ λέγων μαρτυρεῖ τὸν τρόπον·

“Νυνὶ δὲ θαυμάζουσιν εἰ τοσοῦτον ἐτῶν κατεῖληφεν ἡ νόσος τὴν πόλιν,  
 Ἄσκληπιοῦ μὲν ἐπιδημίας καὶ τῶν ἄλλων θεῶν μηκέτι οὔσης. Ἰησοῦ γὰρ  
 τιμωμένου οὐδεμιᾶς δημοσίας τις θεῶν ὠφελείας ἤσθητο.”

15 Ταῦτα ῥήμασιν αὐτοῖς ὁ Πορφύριος. εἰ δὴ οὖν κατὰ τήνδε τὴν ὁμολογίαν 11  
 Ἰησοῦ τιμωμένου οὐδεμιᾶς τις θεῶν δημοσίας ὠφελείας ἤσθητο, μηκέτ'  
 οὔσης μήτε Ἄσκληπιοῦ ἐπιδημίας | μήτε τῶν ἄλλων θεῶν, πόθεν δὴ (180)  
 12 λοιπὸν τὸ ὡς περὶ θεῶν καὶ ἡρώων δόγμα; τί γὰρ οὐχὶ μᾶλλον τὰ τῶν  
 θεῶν καὶ τὰ Ἄσκληπιοῦ κρατεῖ τῆς Ἰησοῦ δυνάμεως; εἰ δὴ ὁ μὲν θνητός,  
 20 ὡς ἂν φαίεν, ἄνθρωπος (τάχα δ' ἂν εἴποιεν ὅτι καὶ πλάτος), οἱ δὲ σωτήρες  
 καὶ θεοί, τί δῆτα τοίνυν πάντες ἀθρόως αὐτῷ Ἄσκληπιῷ πεφεύγασιν, τὰ νῶτα  
 τῷ θνητῷ καὶ πᾶσαν ἐξῆς ὑποχείριον τὴν ἀνθρωπότητα τῷ μηκέτ' ὄντι,

12-14 Porphyr. adv. Christ. fr. 80 (Adolf von Harnack, APAW 1916, 1, 94);  
 Thdrt. XII 96

AB(< diese Seite)ION(D)V

1 ὁμοῦ] τε ONV 2 παραδεδομ<sup>uv</sup> Ο παραδεδομένα NV 3 ἐς I | -γεν A  
 4 ἐξότουπερ I | ἐξ — 5 δύναμις] μετὰ τὴν τοῦ σωτήρος ἡμῶν διδασκαλίαν ONV  
 6 μισάνθρ. AI καὶ μισ. ONV 6f. τε καὶ ἀπάνθρ. < ONV 7 πάλαι < V | καὶ AI  
 τε καὶ ONV 8 δύν. τι < ONV 8f. κατισχύειν A καὶ ἰσχ. I ἰσχ. τι O ἰσχύειν  
 NV 10 ἡμᾶς ON\* (verbess., 1. H. ? ἡμᾶς D) V 12 τοσοῦτον AI τοσοῦ-  
 των ONV | -φεν AI | ἡ νόσος τὴν π. AI Thdrt. (< ἡ) ~ ONV 13 μη-  
 κέτι A μηκέτ' d. übrigen Hss. | γὰρ] Χριστοῦ O 14 δημ. τις θεῶν AI Thdrt. τις  
 θ. δ. ONV 15 Ταῦτα — 16 ἤσθητο < ONV | εἰ δὴ] ἤδη A 16 τις δημ. θ. I  
 16f. μηκέτ' — μήτε τῶν] μὴ οὖν (O, γοῦν NV) Ἄσκλ. οὔσης ἐπιδ. μήτ' ONV  
 18 ἡρώων A ἡρώων περὶ αὐτῶν I ἡρώων αὐτῶν ONV 18f. τὰ — Ἄσκληπιοῦ AI  
 τὰ Ἄσκλ. καὶ τῶν θ. ONV 19 τῆς Ἰησοῦ] πάσης οὐκ οὔσης A 20 φαίεν  
 ἄνθρωποι NV 21 τί δῆτα τοίνυν] πῶς οὖν ONV

ὡς ἂν εἴποιεν αὐτοί, παραδεδωκότες; ὁ δὲ καὶ μετὰ θάνατον παρὰ πᾶσιν **13**  
 τοῖς ἔθνεσιν ὁσημέραι διαιωρίζει τιμώμενος, ἄντικρος τῆς μετὰ τὸν θάνα- **b**  
 τον ζωῆς τὸ ἐναργές καὶ ἔνθεον τοῖς οἷοις τε συνορᾶν ἐπιδεικνύμενος.  
 ἀλλὰ καὶ εἰς ὧν καί, ὡς ἂν τις ὑπολάβοι, μόνος τὸ πλῆθος τῶν ἀνὰ **14**  
 5 πᾶσαν τὴν οἰκουμένην θεῶν ἐλαύνει καὶ τὰς γε τιμὰς αὐτῶν ἀθετῶν κρατεῖ,  
 ὡς τοὺς μὲν θεοὺς μηκέτ' εἶναι μηδὲ ἐνεργεῖν μηδέ ποι παραφαίνεσθαι μηδὲ **c**  
 συνήθως ταῖς πόλεσιν ἐπιδημεῖν, ὅτι μὴ θεοί, δαίμονες δ' ἦσαν ποιηροί, μόνου  
 δὲ αὐτοῦ καὶ τοῦ καταπέμψαντος αὐτὸν θεοῦ τῶν ὄλων αὔξειν ὁσημέραι τὰς  
 10 τιμὰς καὶ εἰς μεῖζον ἀρετῆς καθ' ὅλης τῆς ἀνθρωπότητος ἐπιδιδόναι **15**  
 δέον ἐμπαλιν τοὺς μὲν θεοὺς, εἰ δὴ τινες ὄντως ἦσαν τῶν ἐπὶ γῆς κηδε-  
 μόνες, τοῦ μὲν ἄρδην μεταστήσασθαι τὴν πλάνην, εἰ ἄρα τις ἦν, αὐτοὺς δὲ τὰς **16**  
 ἐξ αὐτῶν θεραπείας τε καὶ ὠφελείας ἀφρόνως τοῖς πᾶσιν ἐμπαρέχειν. γυνὴ  
 δὲ τοῖσδε καὶ τοῦτ' ἐπιχειρήσεται μὲν πολλάκις διὰ τῶν κατὰ χρόνους ἀρχόν-  
 των τὴν τοῦ σωτῆρος ἡμῶν κραταιότητα πολεμησάντων διδασκαλίαν, ἀπρα-  
 15 κτον δ' ὅμως εὖροτο τῆς ἐγχειρήσεως τὸ τέλος, ὑπερνωκώσης τοὺς πάντας ἀεὶ **d**  
 τῆς τοῦ σωτῆρος ἡμῶν ἐνθέου δυνάμεως καὶ πάσας τὰς κατὰ τῆς διδασκαλίας  
 αὐτοῦ τῶν ποιηρῶν δαιμόνων ἐπαναστάσεις καθαιρούσης αὐτούς τε ἐλαννού-  
 σης, δαίμονας μὲν ἀληθῶς φαύλους ὄντας, ψευδῶς δὲ νενομισμένους εἶναι  
 θεοὺς ἢ καὶ ἀγαθοὺς δαίμονας.

20 β'. ΤΙΣ Ο ΤΡΟΠΟΣ ΤΗΣ ΔΑΙΜΟΝΙΚΗΣ ΕΝΕΡΓΕΙΑΣ

| Οἶδε γοῦν περιγέιοι τινες ὄντες καὶ καταχθόνιοι τὸν τε ἐπὶ γῆν βαρὸν **2,1**  
 καὶ ζοφερὸν ἀέρα περιπολοῦντες καὶ τὸ σκότιον καὶ γεῶδες οἰκητήριον ἔχειν **(181 bis)**  
 κατακεκριμένοι δι' ἃς ὕστερον ἀποδώσομεν αἰτίας, τάφοις νεκρῶν καὶ μνήμασι

**23** ὕστερον: s. S. 395, 15—397, 15; vgl. auch Eus. dem. ev. IV 9

AB(ab 7 μόνου) ION(D)V

1 καὶ < NV | -σιν A 2 τὸν AI < ONV 5 ἀθετῶν] καὶ O 6 μηδέ<sup>1</sup>  
 μηδ' O | πη O 7 μὴ] μὴ δὲ A 8 δέ] δ' BONV 9 μεῖζονα A (trotz  
 ἀρετῆς) 10 ὄντως] ὄντες BO < NV 12 τε < BONV | πᾶσι παρέχειν BONV  
 13 ἐπιχειρήσεται O | μὲν < BO 14 κραταιότητα I (κρατ. — 16 σωτ. ἡμῶν  
 2mal geschrieben) V κραταιοτάτην A (das 3. a und ην auf Ras., 1. H. ?) HBON;  
 vgl. S. 223, 18 | πολεμησάντων: transitiv oft in der Koine, s. Polyb. I 15, 10;  
 Diod. S. IV 61, 3, XIII 84, 4, XIV 37, 2; IV. Macc 11, 8 15 εὖροτο A  
 εὔραντο BIONV | τέλος] γένος B | αἰεὶ BONV 16 ἐνθέου < BONV 17 τ. πον.  
 δαιμ. nach ἐπαναστ. NV < BO 17f. αὐτούς — μὲν] τοὺς δαίμονας τε ἐλαννούσης  
 BONV 18 εἶναι < BONV 20 Die Überschrift in A (a. R.) BONV < I  
 21 γῆν A γῆς BIONV 22 σκότιον καὶ γαιῶδες A 22f. ἔχειν κατακεκρ.]  
 κατακριθέντες BONV

καὶ πάσῃ τῇ μυσαρᾷ καὶ ἀκαθάρτῳ ὕλῃ ἐμφιλοχωροῦντες αἵμασί τε καὶ  
 λύθροις καὶ παντοίων ζώων σώμασιν τῇ τε ἐκ τῶν ἀναθυμωμένων καὶ ἀπὸ  
 γῆς ἐξατμιζομένων ἀναδόσει χαίροντες οἱ τε τούτων ἄρχοντες ἀέριοι τινες  
 5 ὑπάρχοντες ἢ καὶ καταχθῆνοι δυνάμεις, ἐπεὶ κατέμαθον τὸ ἀνθρώπειον  
 γένος κάτω πονεὶ νεκρῶν ἀνδρῶν θεοποιῶν ἰλυσπώμενον θυσίαις τε καὶ κνί-  
 σαις ταῖς δὴ μάλιστα αὐτοῖς κεχαρισμέναις διὰ πάσης σπουδῆς ἐκπονούμενον,  
 ἐγγύθεν ἔφεδροι καὶ συνεργοὶ τῆς πλάνης παρήσαν, τοῖς τῶν ἀνθρώπων  
 κακοῖς ἐπεντροφῶντες καὶ τοὺς ἡλιθίους τὰς ψυχὰς εὐχερῶς ἀπατῶντες κινή-  
 10 λαιῶν ἀφιέρωτο, καὶ ταῖς διὰ χρησμῶν φαντασίαις θεραπειαῖς τε σωμάτων,  
 ἃ διὰ τῆς οἰκείας αὐτῶν ἐνεργείας ἀφανῶς αὐτοὶ λυμαινόμενοι πάλιν οἱ αὐτοὶ  
 διὰ τῆς ἐξ αὐτῶν ἀνέσεως ἐλευθέρους παθῶν ἠφίεσαν. δι' ὧν ἐπὶ μᾶλ- 2  
 λον κατὰ κρημνῶν ἔφερον τοὺς δεισιδαίμονας, ὡς αὐτοὺς εἶναι νομίζειν τοτὲ 3  
 μὲν οὐρανίους δυνάμεις καὶ τινὰς ἀληθῶς θεοῦς, τοτὲ δὲ τὰς τῶν τεθεοποιη- 4  
 15 μένων ἡρώων ψυχὰς. ἐντεῦθεν γοῦν ἤδη μείζων τις εἶναι καὶ σεμνότερα 5  
 τοῖς πολλοῖς ἐνομίζετο ἢ τῆς πολυθέου πλάνης ὑπόληψις, μεταβαίνουσας τῆς  
 διανοίας ἀπὸ τῶν ὀρωμένων ἐπὶ τὸ ἀφανὲς τῶν ἐγκροπτομένων τοῖς ξοάνοις  
 καὶ τὴν πλάνην κραταιότερον ἐπικυρρῶσης. οὕτω δῆτα λοιπὸν οἱ περιγέιοι 4  
 20 πονηρίας" ὃ τε ἐπὶ πᾶσιν αὐτοῖς τῆς κακίας ἐξάρχων θεῶν οἱ μέγιστοι παρὰ  
 τοῖς πᾶσιν ἐνομίζοντο ἢ τε τῶν πάλαι νεκρῶν μνημῆ τῆς μείζονος ἡξιοῦτο θε-  
 ραπειάς. ὧν τὰς μὲν τῶν σωμάτων | ἰδέας οἱ τῶν κατὰ πόλεις ἀφιε- 5  
 (182)

19f. Eph 6, 12

ABION(D)V

1 φιλοχωρ. AI 2 -σιν A | τήν A 3 ἐξατμιζομένων A ἐξατμιζόντων (so) B |  
 ἀνάδοσιν A ἀναδόσεως N (σι 2. H. über ως) D | τούτων < NV 4 ὑπάρχ. —  
 καταχθ. < A | in ἀνθρώπειον (auch H) ει auf Ras. A<sup>1</sup> 5 ἀνδρῶν] ἀνθρώπων BONV  
 | ἰλυσπώμενοι ND 5f. κνίσσαις IONV 6 δὲ O | αὐτῶν NV 8 ἐπεντροφ-  
 φῶντες BONV ἐπεντροφίβοντες AI | τ. ψυχ. εὐχερῶς BONV καὶ τ. ψ. εὐχερεῖς AI  
 9 τισι τῶν AID (aber si ausgebeß. von späterer H.) V τε τῶν N τε BO  
 10 ἀφιέρωτο AI -ται BONV 11 ἐνεργείας A (-ακσ) H δαιμονικῆς ἐνεργ. BIONV  
 12 τῶν παθῶν BIONV | ἐπὶ BIONV ἔτι A 13 κατὰ < B | τοτὲ A  
 (τότε) I ποτὲ BONV 14 τοτὲ A (τότε) I ποτὲ BONV 15 γοῦν ἤδη < BONV |  
 εἶναι nach 16 πολλοῖς I | σεμνότερος O σεμνότης NV 16 πολλοῖς] πάλαι BONV |  
 πολυθείας NV 17 ἐγκροπτομένων] ἐγκεκρυμμένων, darüber κροπτομένων (κρ  
 über  
 κε, also = ἐγκροπτ.) O 18 τὴν πλάνην INV πλάνην BO τῇ πλάνῃ A | ἐπικυρ-  
 ρούσης A | δῆτα] δὴ BONV 19 τ' BONV 20 ὃ τ' BONV οἱ τε I 21 ἐνομί-  
 ζετο I (alles 1. H.) | παλαιῶν A | νεκρῶν aus μικρῶν I<sup>1</sup> 22 αἱ BONV | τῶν<sup>2</sup> <  
 BONV 22f. ἀφιερῶμένων I -ρομμένων A (vgl. S. 220, 19) ἀφιερῶμεναι BONV

ρωμένων εικόνων φέρειν ἐδόκουν τύποι, τὰς δὲ ψυχὰς καὶ τὰς ἐνθέους καὶ ἀσωμάτους δυνάμεις οἱ φαῦλοι δαίμονες καθυπεκρίνοντο διὰ πολλῆς τῆς τερατοποιίας, καὶ αὐτῶν ἤδη τῶν θεραπευόντων καὶ ἰερωμένων αὐτοῖς ἐπὶ τὸ μείζον αἰεὶ τὸν ἐκ τῆς φαντασίας τύφον ἐπαγόντων καὶ δὴ καὶ γοητικαῖς  
 5 κακοτεχνίαις τὰ πολλὰ συσκευαζόντων, τῆς καὶ τούτων διδασκαλίας αὐτῶν πάλιν τῶν φαύλων δαιμόνων τοῖς θεραπεύουσι προκαταρξάντων. οἶδε γοῦν καὶ τῆς ἀρχεκάκου γοητείας παντὶ τῷ τῶν ἀνθρώπων βίῳ κατέστησαν αἴτιοι, ὥσπεροῦν ὁ πρὸ τούτου διήλεγξεν λόγος.

b

γ'. ΟΤΙ ΠΟΛΥΣΧΙΔΗΣ ΚΑΙ ΠΟΛΥΓΝΩΜΩΝ Η ΠΕΡΙ ΘΕΩΝ  
 10 ΤΟΙΣ ΕΛΛΗΣΙΝ ΣΥΝΕΣΤΗ ΔΕΙΣΙΔΑΙΜΟΝΙΑ

Τούτων τοιγαροῦν τῶν μοχθηρῶν καὶ περιγείων δαιμόνων τῶν τε 3,1  
 ἀερίων καὶ καταχθονίων πνευμάτων, οὗς “κοσμοκράτορας” καὶ “πνευματικὰ πονηρίας ἀρχάς” τε καὶ “ἔξουσίας” οἱ θεῖοι λόγοι προσαγορεύουσι, τοτὲ μὲν [εἰς] ἀγαθὸς δαίμονας ὑποκρινομένων, τοτὲ δὲ εἰς οὐρανίους  
 15 θεοὺς σχηματιζομένων καὶ πάλιν ἄλλοτε εἰς ἥρωας μεταμορφουμένων, ἔστιν δ' ὅπη ἀντικρὺς διὰ τῶν δρωμένων τῆς μοχθηρίας τὸ δεῖγμα παραφανόντων, εἰκότως πολὺς ὁ πλάνος ἀνθρώποις ἔτι μᾶλλον ἐπήγει, τῶν μὲν θεοὺς εἶναι, τῶν δὲ ἥρωας καὶ δαίμονας, ἀλλ' οὐ θεοὺς ὑπάρχειν ὁμολογούντων καὶ τῶν  
 20 πλὴν ἀλλὰ δεῖν φασκόντων καὶ τοὺς φαύλους ἐξιλεοῦσθαι διὰ τὰς ἐξ αὐτῶν βλάβας, ὥστε τὴν πᾶσαν αὐτοῖς θεοποιίαν εἰς εἶδη πλείονα καταπίπτειν

c

d

8 ὁ πρὸ τούτου . . . λόγος: das 4. Buch 12 f. Eph 6, 12

ABION(D)V

1 εἰκόνων — τύποι] εἰκόνες ἔφερον BONV 2 δαίμονες] μόνοι B | τῆς AI < BONV 4 τύφον A (φ auf Ras., ~ aus ', 1. H.) I τύφον H τύπον BONV | ἐπαγόντων BONV ἀπαγ. AI 4f. κακοτεχν. γοητικαῖς NV γοητείας BO 5 συσκευαζόντων BONV (dreifaches ὁμοιοτέλετον!) συσκευαζομένων I -ζόμενοι A | τῆς καὶ ~ B | αὐτῶν < BONV 6 φαύλων < BO | τ. θεραπεύουσι < BO | καταρξάντων BO | οἱ δὲ γοῦν O 7 κατεστήσαντο B 8 -εν A 9f. Die Überschrift in A (a. R.) BONV < I | πολυσχεδῆς A 10 ἐν τοῖς V | -σιν A | συνέστη < V 12 οὗς] τοὺς A 13 -σιν A 14 [εἰς] Mras, vgl. 1f. und S. 225, 23 | δ' ONV 15 σχημ.] σχηματιζομένων BO | πάλιν < BONV | εἰς ὑbergeschrieben A (1. H. ?) < H | -ιν A 16 δρωμένων] χρωμένων A | τὸ < A | παραφανόντων] παραβαίνοντας A 17 ἔτι < BONV | εἶναι — 18 θεοὺς < A | εἶναι hier I, nach ἥρωας NV < BO 18 ὑπάρχειν < BON 19 ἐπιφημιζόντες A | τοὺς<sup>2</sup>] τῶν I τοῖς NV | φαύλους A φανλοτάτους O φανλότητα IV φανλότατα BN (η 2. H. über dem 2. α.) D | ἐπικαλοῦντες A 21 εἶδη] ἤδη IN\* (vorbess. 2. H.) D\* (verb., H. ?)

πρῶτον μὲν τὸ ἐκ τῶν φαινομένων κατ' οὐρανὸν φωστήρων, οὐδὲ καὶ φασὶ 2  
 διὰ τὸ θεῖον, ὅπερ ἐστὶ τρέχειν, διὰ τε τὸ αἰτίους εἶναι τοῦ θεωρεῖν τὰ δρώ-  
 μενα πρῶτους θεοὺς ἀνηγορεύσθαι· δεύτερον τὸ διὰ τὰς εἰς τὸν κοινὸν βίον, ὡς  
 φασιν, εὐεργεσίας ἐκτετιμημένον, ὃ δὴ ἐξ ἀνθρώπων γεγενῆσθαι καὶ αὐτοὶ  
 5 ὁμολογοῦσι, τοὺς καλουμένους ἤρωας, παραφέροντες Ἑρακλέα καὶ Διοσκοῦ-  
 ρους Διόνυσόν τε καὶ τοὺς παρὰ βαρβάρους ὁμοίους. | ἐξ ὧν ἀφορίσαντες 3  
 καὶ διαστειλάμενοι τὰ περὶ τῶν αὐτῶν αἰσχυρότερα μνημονευόμενα τρίτον εἶδος (183)  
 θεοποιίας ὑπέθεντο, μυθικὸν αὐτὸ ἐπικαλέσαντες. ὃ δὴ ἐπαισχυνθέντες,  
 καίπερ ἀληθὲς καὶ παλαιάτατον τυγχάνον, ἐπὶ τὸ φυσικώτερον, ὡς φασί,  
 10 μεταβελήκασιν τροπικωτέραις ἀλληγορίαις, θεωρίας δὴ τινὰς εὐρησιλογή-  
 σαντες. ἀλλ' οὐδ' εἰς τοῦτο πλάνης αὐτοῖς ἀπήρκει στήναι, ἤδη δὲ καὶ 4  
 μέχρι τῶν οικείων παθῶν τὸ σεβάσμιον καὶ προσκνητὸν ὄνομα τοῦ θεοῦ  
 καταβαλόντες τέταρτον θεοποιίας προσεπενόησαν τρόπον, οὐδὲ ἀντιροή-  
 σεως ἄξιον τῷ καὶ αὐτὸν προφανὲς ἐπάγεσθαι τὸ αἰσχος· εἰ δὴ τινα 5  
 15 Ἐρωτα καὶ Ἀφροδίτην καὶ Πόθον, τὰς αἰσχυρὰς καὶ ἀκολάστους αὐτῶν ἐπι-  
 θυμίας, θεοὺς ἀνειπόντες καὶ τὸν μὲν λόγον Ἑρμῆν, τὸν δὲ λογισμὸν Ἀθη-  
 νῶν ἐπονομάσαντες καὶ ταῦτα τῇ οικείᾳ παρελήφασιν θεολογία, ὡς καὶ τὸ  
 πέμπτον ἐκ τῶν ἐν ἀνθρώποις γιγνομένων πραγμάτων ἀναπλασάμενοι.  
 τὰς γὰρ ἐνεργείας τὰς τε πολεμικὰς καὶ τὰς τεχνικὰς ἀνειδωλοποιήσαντες 6  
 20 θεοῖς ἀπένεμαν, Ἄρει μὲν καὶ Ἀθηρᾷ τὰς πολεμικὰς, Ἥφαιστῳ δὲ καὶ τισιν  
 ἑτέροις τὰς τεχνικὰς. ἐπὶ πᾶσι τούτοις ἕκτον καὶ ἑβδομον εἶδος αὐτοῖς τὸ 7  
 δαιμονικὸν παρεισήχθη, πολύτροπον ἀληθῶς τυγχάνον καὶ πολύμορφον, τοτὲ  
 μὲν θεοὺς ὑποκρινόμενον, τοτὲ δὲ ψυχὰς τεθηκότων, καὶ μηδὲν μὲν ἡμῖν  
 εἰς ἀρετὴν ψυχῆς συμβαλλόμενον, ἐπιτουθάζον δὲ αἰεὶ καὶ κατὰ κρημνῶν

## ABION(D)V

1 τὸ] τῶκ A (μὲν τῶν ἐκφ. H) | θεοὺς φασὶ BONV 2 θεῖν A | ὅπερ ἐ.  
 τρ. < BONV | τοῦ < I 3 ἀνηγορεύσθαι A -θαι BIONV | τὸ < A 4 ἐκτετι-  
 μημένων A -νον N (ω 2. H., -νον D) -νους G (O unleserlich) | γεγενῆσθαι HI  
 γεγενῆσθαι A (γ 1. H. übergeschrieben) γενέσθαι BO (γενέσθαι) NV  
 6 παρὰ τοῖς I 6f. ἀφορ. καὶ < BO 7 αἰσχυρότερα ANV -ρον BIO  
 8 αἰσχυνθέντες A 9 καίπερ] ὅπερ A 10 τροπικώτερον BO 10f. εὐρη-  
 σιλογήσαντες A εὐρεσιλ. IO εὐρεσιολ. NV εὐρεσιλογήσαντο B 11 στήναι]  
 μετιέναι A | ἤδη δὲ καὶ AI ἀλλὰ καὶ BONV 12 καὶ < B | τοῦ θεοῦ < BO  
 13 καταβάλλοντες A καταβαλλόντες (so) B | προσεπενόησαν I ἐπενόησαν A προσεπ-  
 νοήσαντο BONV | οὐδ' NV 16 θεοὺς ὡς B | μὲν < BONV | δὲ < NV  
 17 ἐπονομ. < BONV | -σιν A παρεληφότες BONV 18 γιγνομένων ONV γιν.  
 BI ἡγνομημένων A 19 τὰς<sup>3</sup> < BONV | ἀνειδωλοποιήσαντο B 21f. εἶδος παρεισ-  
 ῆγαγον τὸ δαιμονικόν (< αὐτοῖς und παρεισήχθη) BONV 23 ἡμῖν A < BIONV  
 24 αἰεὶ < BONV 24f. κατὰ κρ. φ.] κατακρημνίζον BNV κατακρημνίζον (so) O  
 M<sup>ras</sup>, Eusebius I

φέρων διὰ τῆς ἀπατηλοῦ πλάνης πάντα τὸν δεισιδαίμονα· ὁ καὶ αὐτὸ 8  
 διόλου φαῦλον ὄν εἰς δύο διελόντες, εἰς τε τὸ βλαπτικὸν καὶ εἰς τὸ ὠφελοῦν, 9  
 ἀγαθῶν καὶ φαύλων αὐτοῖς τεθείκασι προσηγορίας. ὦν οὕτως ἐχόν-  
 των ἀναγκαῖον εἶναι μοι δοκεῖ τὰ μηδ' ἀντιροήσεως δεόμενα παρεκθεμένους  
 5 τὸν περὶ τῆς δαιμονικῆς ἐνεργείας ἀκόλουθον συνιδεῖν λόγον· ὄν ἐκ μέρους  
 προθεωρήσαντες ἐν τῷ πρὸ τούτου συγγράμματι τὰ λείποντα νῦν ἀποπλη-  
 ρώσομεν. φέρ' οὖν ἤδη λοιπὸν ἐπ' αὐτὰς χωρήσωμεν τὰς ἀποδείξεις. 10  
 θήσω δὲ πρῶτας τὰς ἀπὸ τῆς Πλουτάρχου γραφῆς, ἣν πεποιήται "Περὶ  
 τῶν ἐκλειπτότων χρηστηρίων", ἐνθα περὶ τοῦ πονηρῶν δαιμόνων εἶναι τὰ  
 10 παρὰ τοῖς ἔθνεσιν μαντεῖά τε καὶ χρηστήρια τόνδε γράφει τὸν τρόπον

δ'. ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΠΟΝΗΡΩΝ ΔΑΙΜΟΝΩΝ ΕΙΝΑΙ ΤΑ ΠΑΡΑ ΤΟΙΣ  
 ΕΘΝΕΣΙ ΜΑΝΤΕΙΑ ΤΕ ΚΑΙ ΧΡΗΣΤΗΡΙΑ

| "Εὐ μὲν οὖν λέγουσι καὶ οἱ λέγοντες ὅτι Πλάτων τὸ ταῖς γεννωμέναις 4,1  
 ποιούτησιν ὑποκείμενον στοιχεῖον ἐξευρών, ἦν ὕλην καλοῦσιν, πολλῶν ἀπήλ- (184)  
 15 λαξεν καὶ μεγάλων ἀποριῶν τοὺς φιλοσόφους. ἐμοὶ δὲ δοκοῦσιν πλείονας λύσαι 6  
 καὶ μείζονας ἀπορίας οἱ τὸ τῶν δαιμόνων γένος ἐν μέσῳ θεῶν καὶ ἀνθρώπων  
 θέντες καὶ τρόπον τινὰ τὴν κοινωνίαν ἡμῶν συνάγον εἰς ταῦτόν καὶ συνάπτον  
 ἐξευρόντες, εἴτε μάγων τῶν περὶ Ζωροάστρην ὁ λόγος οὕτως ἐστὶν εἴτε Θρά-  
 20 κιος ἀπὸ Ὀρφείως ἢ Αἰγύπτιος ἢ Φρύγιος, ὡς τεκμαιρόμεθα ταῖς ἐκατέρωθι  
 τελεταῖς ἀναμειγμένα πολλὰ θνητὰ καὶ πένθημα τῶν ὀργιαζομένων καὶ δρω-  
 μένων ἱερῶν ὀρῶντες. Ἑλλήνων δὲ Ὅμηρος μὲν ἐπιφαίνεται κοινῶς ἀμφοτέ- 6  
 ροις χρώμενος τοῖς ὀνόμασιν καὶ τοὺς θεοὺς ἐστὶν ὅτε δαίμονας προσαγο-  
 ρεύων. Ἡσίδους δὲ καθαρῶς καὶ διωρισμένως πρῶτον ἐξέθηγεν τῶν λογικῶν

13—S. 227, 3: Plut. def. orac. 414f—415b

23 s. Hes. op. 109ff.

ABION(D)V

1 τῆς ἀπατηλοῦ sowohl im Text als auch a. R. A<sup>1</sup> ἀπατηλοῦ < BONV  
 2 βλέπτον BONV | εἰς<sup>3</sup> < BONV 4 ἀνάγκη BONV | εἶναι < BONV |  
 παρεκθεμ.] ἀπερ ἐκθεμ. A 5 ἀκόλουθον A < BIONV 6 θεωρήσαντες ONV  
 θεωρήσαντα B 6f. ἀναπληρώσομεν ONV 7 φέρ' — λοιπὸν < BONV |  
 χωρήσωμεν] οὖν χωρητέον BONV 8 πρῶτον BONV | τῆς ΑΙ(η und ein Teil  
 des ζ auf Ras., 1. H.) τοῦ BO < NV | γραφῆς < B | ἦν πεποιήται] τῆς BONV  
 9 φασκούσης χρηστηρίων BONV 9f. τὰ παρ' ἔθνεσι BONV 10 -σιν A | τε <  
 BONV | τόνδε — τρόπον] ἱστορεῖ BONV 11f. Die Überschrift in A (a. R.)  
 ONV < B (mitsamt dem Kap.) I 13 Εὔ — S. 229, 20 ταῦτα < B  
 14 ἦν] ὁ νῦν Plut. | ὕλην καὶ φύσιν Plut. | -σιν A 15 -εν A | -σιν A  
 17 θέντες < Plut. 18 Ζωροάστρην A Ζωα<sup>τε</sup> O 19 ἐκατέρων ἰ (so) A  
 21 ἔτι φαίνεται Plut. 22 -σιν A 23 δὲ < ONV | ὠρισμένως A |  
 -εν A | λογίων A λογισμῶν ND

τέσσαρα γένη· θεούς, εἶτα δαίμονας, εἶτα ἥρωας, τὸ δ' ἐπὶ πᾶσιν ἀνθρώπους. ἐξ ὧν ἔοικε ποιεῖν τὴν μεταβολήν, τοῦ μὲν χρυσοῦ γένους εἰς δαίμονας πολλοὺς κάκαθους, τῶν δ' ἡμιθέων εἰς ἥρωας ἀποκριθέντων.”

*Εἰθ' ἔξης φησιν*

5 “Ἀλλὰ περὶ μὲν τούτων οὐκ ἀναγκαῖον ἡμᾶς Δημητρίῳ διαφέρεισθαι. καὶ γὰρ κἂν πλείων εἴη χρόνος κἂν ἐλάττων κἂν τεταγμένος κἂν ἀτακτος, ἐν ᾧ μεταλλάττει δαίμονος ψυχὴ καὶ ἥρωας βίος, οὐδὲν ἦττον, ἐφ' ᾧ βούλεται, δεδείξεται μετὰ μαρτύρων σοφῶν καὶ παλαιῶν ὅτι φύσεις τινές εἰσιν ὡσπερ ἐν μεθορίῳ θεῶν καὶ ἀνθρώπων δεχόμενοι πάθη θνητὰ καὶ μεταβολὰς ἀναγκάίας, οὗς δαίμονας ὀρθῶς ἔχει κατὰ νόμον πατέρων ἡγουμένους καὶ ὀνομάζον-  
10 τας σέβεσθαι.”

*Τούτοις μεθ' ἕτερα ἐπιλέγει*

“Τὸ μὲν οὖν ἐφεστάναι τοῖς χρηστηρίοις μὴ θεούς, | οἷς ἀπῆλλάχθαι (185) τῶν περὶ γῆν προσῆκόν ἐστιν, ἀλλὰ δαίμονας ὑπηρέτας θεῶν, οὐ δοκεῖ μοι κακῶς  
15 ἀξιούσθαι· τὸ δὲ τοῖς δαίμοσι τούτοις, μονονουχί δραχμὴν λαμβάνοντας ἐκ τῶν ἐπῶν τῶν Ἐμπεδοκλέους, ἀμαρτίας καὶ ἥτας καὶ πλάνης θεηλάτους ἐπιφέρειν, τελευταίωντας δὲ καὶ θανάτους ὡσπερ ἀνθρώπων ὑποτίθεσθαι, θρασύ-  
τερον ἡγοῦμαι καὶ βαρβαρικώτερον.”

*Καὶ πάλιν προστίθῃσι τοῖς εἰρημένοις ταῦτα*

20 “Εἰσὶ γὰρ ὡς ἐν ἀνθρώποις καὶ δαίμοσιν ἀρετῆς διαφοραὶ καὶ τοῦ παθητικοῦ καὶ ἀλόγου τοῖς μὲν ἀσθενὲς καὶ ἀμαυρόν ἐστι λείψανον ὡς περίττωμα. τοῖς δὲ πολὺ καὶ δυσκατάσβεστον ἔνεστιν, ὧν ἕγη καὶ σύμβολα πολλαχού  
θυσία τε καὶ τελεταὶ καὶ μυθολογίαι σφῆζουσι καὶ διαφυλάττουσι διεσπαρ-  
μέναι. καὶ περὶ μὲν τῶν μυστικῶν, ἐν οἷς τὰς μεγίστας ἐμφάσεις καὶ διαφάσεις

S. 226, 13—227, 3: Plut. def. orac. 414f—415b      5-11 Plut. ebd. 416c  
13-18 ebd. 418e; wiederholt von Eus. S. 252, 18—S. 253, 2; Thdrt. X 6  
16f. s. Emped. fr. 115 Diels-Kranz      20—S. 228, 14: Plut. ebd. 417b—d,  
also vorher (*προστίθῃσι* unrichtig)      24 καὶ περὶ — S. 228, 6 *ἀνθρωποθυσ.*:  
Thdrt. X 8

AB(< diese Seite)ION(D)V

1 εἶτα < beide Male ONV | εἶτα ἥρωας — 2 δαίμονας < Plut. Hss.      3 εἰς < A  
4 εἶτα φησὶν ONV      5 ἀναγκαῖον] ἀνάγον O      6 ὁ χρόνος ἢ Plut.      7 οὐδὲν  
γὰρ A | ἐφ' ᾧ Plut. Hss. (*vor wem als Beurteiler*) ἐφ' ᾧ Eus. Hss.      8 δεδείξεται O  
δεδέξεται A | σοφ. μαρτ. A      8f. ὡσπερ vor θεῶν ONV      9 μεθορία A      10 οὗς]  
οὐ A      12 T. — ἕτερα] μεθ' ἕτερα οὖν ONV      13 οὖν < ONV      14 κακῶς]  
καλῶς IONV      15 δραχμὴν (*auch S. 252, 20 und Thdrt.*)] ῥάγδην Plut. Hss.  
ῥαγάδην Wyttenbach      15f. ἐκ τῶν τοῦ Ἐ. ἐπῶν ONV      16f. ὑποφέρειν A  
(*v + 1. H. ?*) H      17 ἀθανάτους A      19 καὶ αὐ τοῖς εἰρ. προστίθῃσι ταῦτα ONV  
22 ἔστιν A (*gegen Plut.*)      23 σφῆζουσαι A | διαφυλάττουσι I φυλάττουσι  
AONV      23f. διεσπαρμένα IN ἐνδιδεσπ. Plut. διεσπασμένα A διεσφαρμένα OV  
24 καὶ διαφ. < A Thdrt.

λαβεῖν ἔστι τῆς περὶ δαιμόνων ἀληθείας, 'εὖστομά μοι κείσθω' καθ' Ἡρόδοτον. c  
 ἑορτὰς δὲ καὶ θυσίας, ὡς περ ἡμέρας ἀποφράδας καὶ σκυθρωπάς, ἐν αἷς ὠμο-  
 φαγίαί καὶ διασπασμοὶ νηστεῖαί τε καὶ κωπεταί, πολλαχοῦ δὲ πάλιν αἰσχρολο-  
 γία πρὸς ἱεροῖς 'μανίαί τε ἄλλαι ὀρινοόμεναι ῥιψαύχηνι σὺν κλώνῳ', θεῶν μὲν  
 5 οὐδενί, δαιμόνων δὲ φανύλων ἀποτροπῆς ἕνεκα φήσαιμι' ἂν τελεῖσθαι παραμύθια·  
 τὰς πάλαι ποιουμένας ἀνθρωποθυσίας οὔτε θεοῦς ἀπαιτεῖν ἢ προσδέχεσθαι πι-  
 θανόν ἐστιν οὔτε μάτην ἂν ἐδέχοντο βασιλεῖς καὶ στρατηγοί, παῖδας αὐτῶν  
 ἐπιδιδόντες καὶ καταρχόμενοι καὶ σφάττοντες, ἀλλὰ χαλεπῶν καὶ δυστρόπων d  
 ὄργας καὶ βαρυθυμίας ἀφοσιούμενοι καὶ ἀποτιμπλάντες ἀλαστῶρων ἐν τοῖσδε  
 10 μανικοὺς ἔρωτας, οὐ δυναμένων οὐδὲ βουλομένων σώμασιν καὶ διὰ σωμάτων  
 ὀμιλεῖν. ἀλλ' ὡς περ Ἡρακλῆς Οἰχαλίαν ἐπολιόρκει διὰ παρθένον, οὕτω πολ-  
 λάκις ἰσχυροὶ καὶ βίαιοι δαίμονες ἐξαιτούμενοι ψυχὴν ἀνθρωπίνην περιεχο-  
 μένην σώματι λοιμούς τε πόλεις καὶ γῆς ἀφορίας ἐπάγουσιν καὶ πολέμους  
 καὶ στάσεις ταράττουσιν, ἄχρι οὗ λάβωσι καὶ τύχωσιν οὗ ἔρῳσιν." e  
 15 Σαφῶς διὰ τούτων ὁ προδηλωθεὶς φιλόσοφος ὅτι δαίμοσιν ποιηροῖς  
 τὰ προειρημένα κατὰ πάσας τὰς πόλεις ἐπετελεῖτο παρέστησεν. εἰ δὲ καὶ  
 τινας, ὡς φασιν, ἐν τούτοις ἦσαν ἀγαθοὶ | τῆν φύσιν ἢ καὶ θεοί, τί χρῆν (186)  
 θεραπεύειν τοὺς φανύλους, πρὸς τῶν ἀγαθῶν ἀπελαύνεσθαι αὐτοὺς δεόν;  
 εἰ γὰρ δὴ τινας ἦσαν αὐτοῖς ἀγαθοὶ προστάται, τούτοις ἐπιθαροσούντας 5  
 20 τὸ μῆθ' ἐν τῶν χειρόνων χυτῆν δίηπου φροντίζειν, καὶ διὰ σωφρόνων λόγων τε  
 καὶ εὐχῶν, ἀλλὰ μὴ δι' αἰσχρορρημοσυνῶν τὰς ἐναντίας ἀποτρέπεσθαι δυνά-  
 μεις. ὅτε δὲ τούτων μὲν οὐδὲν ἔπραττον, βίῳ δὲ αἰσχυρῶ καὶ ἀκολάστῳ 6

S. 227, 20—S. 228, 14: Plut. def. orac. 417b—d 1 Hdt. II 171  
 4 Pind. fr. 70b (dithyr. 2), 13f. Snell

AB(< diese Seite) ION(D)V

3 δὲ] τε ONV 4 τ' Pind. τε καὶ O | ἄλλαι (auch Thdrt. und Plut. Hss.)  
 ἀλαλαί τ' Pind. | ὀρινομένων Thdrt., daher wohl auch hier so zu schreiben |  
 ῥιψαύχηνες A 5 οὐδενί < I | δαίμ.] μόνων A | φήσαιμι A (gegen Thdrt.)  
 6 καὶ τὰς Plut. | πάλαι ποιουμένας Plut. παλαιὰς ποιούμενος AIONV | ἄς  
 οὔτε IONV 7 ἂν ἐδ.] ἀνεδέχοντο A 9 ἀποπιπλάντες I 9f. ἐν τοῖσδε  
 μανικοὺς IONV εἶναι δ' ἐν τοῖς δαιμονικοῖς A ἐνίων δὲ μανικοὺς Plut. ἔστιν δ'  
 ὦν μανικοὺς? Mrsas 10 μανικοὺς καὶ τυραννικοὺς Plut. | οὐ] οὐδὲν I | -σιν A  
 12 ἐξῆτημένοι A 13 σώματι ONV σώμασιν A σωμάτων I σώματι καὶ διὰ  
 σωμάτων ὀμιλεῖν (+ in einigen Hss. οὐ δυνάμενοι ταύτῃ) Plut. Hss. | ἀπορίας A |  
 -σιν A ἐνάγουσι O 14 πράττουσιν A | ἄχρι AI Plut. ἄχρῖς ONV | λάβωσι  
 καὶ < ONV 15 -σιν A 17 ὡς — ἦσαν AI ὡς φασιν nach ἦσαν O ἦσαν  
 ἐν τ. ὡς φ. NV | ἦ < A 18 δεόν αὐτοὺς ONV 19 ἐπιθαροσούντας A  
 20 μῆθ' ἐν A μῆθ' ἐν d. übrigen Hss. 22 δεῖ AI δ' die übr. Hss.

καὶ ῥήμασιν ἀσέμοις ὁμοφαγίαις τε καὶ διασπασμοῖς καὶ ἀνθρωποποιήσας  
 τοῖς πονηροῖς δαίμοσιν ἐκαθικέτενον, πῶς καὶ δυνατόν ἦν αὐτοὺς τὰ τοιαῦτα  
 δρῶντας καὶ τὰ τοῖς φάυλοις κεχαρισμένα διαπραττομένους, τῷ ἐπὶ πάντων  
 θεῷ ἢ ταῖς ὑπ' αὐτὸν θείαις δυνάμεσιν ἢ ὅλως ἀγαθοῖς τισὶ προσοικειω-  
 5 σθαι; ἀλλὰ γὰρ τοῖς πᾶσιν πρόδηλον ὡς ὁ τὰ φίλα τοῖς φάυλοις ἐπι-  
 7 τελῶν οὐκ ἂν ποτε τῶν ἀγαθῶν γένοιτο προσφιλής. οὐκ ἄρα θεοῖς οὐδ'  
 ἀγαθοῖς δαίμοσιν, μόνοις δὲ τοῖς φάυλοις ἐλάτρευον οἱ δεδηλωμένοι. ἔτι  
 8 δὲ μᾶλλον τοῦτον πιστοῦται τὸν λόγον ὁ Πλούταρχος ἐν οἷς φησι τὰς μυ-  
 9 θικὰς ὡς περὶ θεῶν διηγήσεις λόγους εἶναι τινὰς περὶ δαιμόνων τὰ τε παρ'  
 10 Ἑλληνισμῶν ἀδόμητα γιγαντικά τινα καὶ Τιτανικά δαιμονικά εἶναι διηγήματα,  
 ὡς καινότερον ὑποβάλλειν διάνοιαν. μήποτε ἄρα τοιαῦτα ἦν τὰ περὶ  
 τῶν πρὸ τοῦ κατακλινομένου γιγάντων ἐν τῇ θείᾳ γραφῇ λεγόμενα τὰ τε περὶ  
 τῶν τούτους γεγεννηκότων, περὶ ὧν εἴρηται· ἰδόντες δὲ οἱ ἄγγελοι τοῦ θεοῦ  
 τὰς θυγατέρας τῶν ἀνθρώπων, ὅτι καλαί εἰσιν, ἔλαβον ἑαυτοῖς γυναῖκας  
 15 ἐκ πασῶν ὧν ἐξελέξαντο· ἀπ' ὧν ἐγεννήθησαν· οἱ γίγαντες οἱ ὀνομαστοὶ ἐξ  
 αἰῶνος". εἶποι γὰρ ἂν τις τούτους ἐκείνους εἶναι καὶ τὰ ἐκείνων πνεύ-  
 10 ματα παρὰ τοῖς μετὰ ταῦτα ἀνθρώποις τεθεοποιημένα καὶ τὰς ἐκείνων μά-  
 χας τὰς τε πρὸς ἀλλήλους διαστάσεις καὶ τοὺς πολέμους ταῦτ' εἶναι τὰ ὡς  
 περὶ θεῶν μυθεύοντα. λέγει δ' οὖν ὁ Πλούταρχος ἐν ᾧ συνέταξεν λόγῳ· "Περὶ  
 20 τῶν κατὰ τὴν Ἰσιν καὶ τοὺς Αἰγυπτίων θεοῦς" αὐτοῖς ῥήμασιν ταῦτα·

ε'. ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΛΑΝΘΑΝΟΥΣΑΣ ΔΑΙΜΟΝΩΝ ΠΕΡΙΕΧΕΙΝ  
 ΙΣΤΟΡΙΑΣ ΤΑΣ ΜΥΘΙΚΑΣ ΩΣ ΠΕΡΙ ΘΕΩΝ ΔΙΗΓΗΣΕΙΣ

| "Βέλτιον οὖν οἱ τὰ περὶ Τυφῶνα καὶ Ὅσιριν καὶ Ἰσιν ἱστορούμενα μήτε 5,1  
 θεῶν πάθη μήτε ἀνθρώπων, ἀλλὰ δαιμόνων μεγάλων εἶναι νομίζοντες, οὕς (187)

5 ἀλλὰ — 6 προσφιλής zitiert von Johannes Damascenus, Sacra parallela  
 fr. 462 Holl (TU XX [N. F. V], 2, 211); Lemma: *Εὐσεβίου ἐκ τοῦ ε̄ τῆς παρα-  
 σκευῆς* 13-15 Gen 6, 2 15f. Gen 6, 4 23—S. 230, 12; Plut. Is.  
 et Os. 360d—

AB(ab 21)ION(D)V

1 διασπ. καὶ < ONV 2 ἐκαθικέτενον Steph. ἐκαθήμενον d. Hss. | αὐτοὺς  
 < ONV 3 τὰ < ONV 4f. προσοικειῶσθαι ONV 5 -σιν A | τὰ φίλα]  
 τὰ φαῦλα Johann. Dam. 7 -σιν A | δεδουλωμένοι ONV 8 τοῦτο ONV | τ.  
 λόγον < ONV 10 τινα < ONV 11 ὡς — διάνοιαν: *um eine modernere  
 Auffassung zu geben* 13 γεγεννηκότα N γεγεννήματα D | οἱ ἄγγελοι] υἱοὶ O  
 18 καὶ τ. πολ. < ONV 19 -εν A 20 -σιν A 21f. Die Überschrift  
 in A (a. R.) BIONV 23 περὶ τῶν B (trotz Τυφῶνα usw.) | ἱστορ.] τετυρεν-  
 μένα A 24 παθήματα Plut. | μεγάλων] μὲν A

καὶ Πλάτων καὶ Πυθαγόρας καὶ Ξενοκράτης καὶ Χρυσίππος, ἐπόμενοι τοῖς  
 πάλαι θεολόγοις, ἔρωμενεστέρους ἀνθρώπων λέγουσι γεγονέναι καὶ πολὺ  
 τῆ δυνάμει τὴν φύσιν ὑπερφέροντας ἡμῶν, τὸ δὲ θεῖον οὐκ ἀμιγῆς οὐδὲ ἀκρατὴν  
 ἔχοντας, ἀλλὰ καὶ ψυχῆς φύσει καὶ σώματος αἰσθήσει συνειληγὸς ἡδονὴν δε-  
 5 χομένῃ καὶ πόνον καὶ ὅσα ταύταις γινόμενα ταῖς μεταβολαῖς πάθη τοὺς μὲν μάλ-  
 λον, τοὺς δ' ἤττον ἐπιταράττει. γίνονται γὰρ ὡς ἐν ἀνθρώποις καὶ δαίμοσιν  
 ἀρετῆς διαφορὰ καὶ κακίας. τὰ γὰρ γιγαντικὰ καὶ Τιτανικὰ παρ' Ἑλλησιν  
 ἀδόμενα καὶ πολλὰ τινες ἄθεσμοι πράξεις καὶ Πυθῶνος ἀντιτάξεις πρὸς  
 10 Ἀπόλλωνα φυγαὶ τε Διονύσου καὶ πλάνη Διμήτρος οὐδὲν ἀπολείπουσι τῶν  
 Ὀσirikῶν καὶ Τυφωνικῶν, ὧν παρὰ πᾶσιν ἀνέδην ἔξεστι μυθολογουμένων  
 ἀκούειν· ὅσα τε μυστικῶς ἱεροῖς παρακαλυπτόμενα τελεταῖς ἄρρητα διασώζεται  
 καὶ ἀθέατα, πρὸς τοὺς θεοὺς ὅμοιον ἔχει λόγον.”

Καὶ ἐπιφέρει λέγων ἐξῆς·

“Ἐμπεδοκλῆς δὲ καὶ δίκας φησὶ διδόναι τοὺς δαίμονας ὧν ἂν ἐξαμάρ-  
 15 τωσιν καὶ πλημμελήσωσιν·

αἰθέριον μὲν γὰρ σφε μένος πόντονδε διώκει,  
 πόντος δ' ἐ<ς> χθονὸς οὐδας ἀπέπτυσε, γαῖα δ' ἐς αὐγὰς  
 ἡελίου ἀκάμαντος, ὁ δ' αἰθέρος ἔμβαλε δίναις·  
 ἄλλος δ' ἐξ ἄλλου δέχεται, στυγέουσι δὲ πάντες·

20 ἄχρι οὗ κολασθέντες αὐθις τὴν κατὰ φύσιν χώραν καὶ τάξιν ἀπολάβωσιν·  
 τούτων δὴ καὶ | τῶν τοιοῦτων ἀδελφὰ λέγεσθαί φησι περὶ Τυφῶνος, ὡς δεινὰ (188)  
 μὲν ὑπὸ φθόνου καὶ δυσμενείας εἰργάσατο πάντα πράγματα ταράξας, ἐνέ-  
 πλησεν δὲ κακῶν γῆν ὁμοῦ τε πᾶσαν καὶ θάλασσαν, εἶτα δίκην ἔδωκεν.”

S. 229, 23—S. 230, 12: Plut. Is. et Os. 360d—f 7 τὰ — 11 ἀκούειν:  
 Thdr. III 56 14-23 Plut. ebd. 361c—d 16-19 Emped. fr. 115,  
 9—12 Diels-Kranz (Fragm. d. Vorsokr.<sup>6</sup> I 358)

#### ABION(D)V

2 ἀνθρώπους NV | πολὺ ABI πολλῇ ONV Plut. Hss. 3 τὴν φύσιν < BO |  
 ἡμῶν] εἶναι INV 4 συνειλοχὸς BNV 5 ἐγγενόμενα Plut. Hss.  
 6 τοὺς δ' — ἐπιταρ. < B | ἐπιταράττειν A 7 διαφορὰ BODN\* (ι nach ρα wohl +,  
 1. H.) V 8 καὶ Πυθ. ἀντιτ. < A 9 πλάνη A 10 Ὀσirikῶν O |  
 Τυφωνικῶν BONV Plut. (+ ἄλλων θ') Τυφωνακῶν AI; vgl. S. 231, 11 |  
 ἀναίδην AI 11 μυστικῶς A | ἱεροῖς τε A | καὶ τελεταῖς Plut. 12 καὶ < A  
 14 διδ. τ. δαίμ. BONV Plut. τ. δαίμ. διδ. AI 14f. ἐξαμαρτήσωσιν BONV  
 15 καὶ πλημμ. < BONV 16 πόντος δὲ I 17 δ' ἐς Plut. δὲ Eus. Hss. | ἀπέπτυσεν  
 O ἀποπτύσαι A | δ' εἰς BONV 18 ὁ δ' — 19 πάντες < B | ὁ δ'] οὐδ' A |  
 ἔμβαλλε ON\* (ἔμβαλλε; ἔμβαλε D) | δίναις Plut. δίνας Eus. Hss. 20 ἄχρι I  
 Plut. ἄχρι ἂν A ἄχρισ BONV | οὐδ' οὐδ' I οὐδ' A | κολασθ. οὕτω καὶ καθαρθέντες Plut. |  
 καὶ χώραν O | τάξει ἂν A | -σιν A 22 δυσμενείας] βασκανίας BONV | καὶ πάντα  
 (< 23 δὲ) Plut. 22f. -σεν A | ἐνέπλ. δὲ < B 23 τε ὁμοῦ B | πᾶσαν <  
 BONV | -εν A

Ταῦτα ὁ Πλούταρχος ἐν τῷ δηλωθέντι συγγράμματι παραθέμενος καὶ 3  
διὰ πλειόνων ἐξεργασάμενος τὸν λόγον, τὰ παραπλήσια καὶ ἐν τῷ “Περὶ  
τῶν ἐκλελειπότηων χρηστηρίων” τοῦτον ἱστορεῖ τὸν τρόπον·

“Ἐκεῖνος οὖν τὴν μαντικὴν ἀνήγεν εἰς δαίμονας, πλεῖστον δὲ Δελφῶν b  
5 λόγον εἶχεν καὶ τῶν λεγομένων περὶ τὸν Διόνυσον ἐνταῦθα ἢ δρωμένων ἱερῶν  
οὐδενὸς ἀνήκοος ἦν, ἀλλὰ κἀκεῖνα δαιμόνων ἔφασκεν εἶναι πάθη μεγάλα καὶ  
ταῦτα δὴ τὰ περὶ τὸν Πύθωνα. τῷ δὲ ἀποκτείναντι μήτε ἐννέα ἐτῶν μήτε εἰς  
τὰ Τέμπη γενέσθαι τὴν φυγὴν, ἀλλ’ ἐκπεσόντα ἐλθεῖν εἰς ἕτερον κόσμον·  
ὑστερον δ’ ἐκεῖθεν ἐνικυτῶν μεγάλων ἐννέα περιόδοις ἀγνὸν γενόμενον καὶ  
10 Φοῖβον ὡς ἀληθῶς κατελθόντα τὸ χρηστήριον παραλαβεῖν, τέως ὑπὸ Θέμιδος c  
φυλασσόμενον. οὕτως δὲ ἔχειν καὶ τὰ Τυφωνικά καὶ τὰ Τιτανικά, δαιμόνων  
μάχας γεγονέναι πρὸς δαίμονας, εἴτα φυγὰς τῶν κρατηθέντων ἢ δίκας ὑπὸ  
θεοῦ τῶν ἐξαμαρτόντων, οἷα Τυφῶν τε λέγεται περὶ “Ὀσίριον ἐξαμαρτεῖν καὶ  
Κρόνος περὶ Οὐρανόν· ὧν ἀμαυρότεροι γεγονάσιν αἱ τιμαὶ παρ’ ἡμῶν ἢ παντά d  
15 πασιν ἐκλελοίπασιν μεταστάντων εἰς ἕτερον κόσμον. ἐπεὶ καὶ Σολύμους πυν-  
θάνομαι, τοὺς Λυκίων προσοίκους, ἐν τοῖς μάλιστα τιμῶν τὸν Κρόνον· ἐπεὶ  
δὲ ἀποκτείνας τοὺς ἀρχηγέτας αὐτῶν “Ἀρσαλον καὶ “Ἀρουν καὶ Τόσσοβιν  
ἔφυγεν καὶ μετεχώρησεν ὑποιδήποτε (τοῦτο γὰρ οὐκ ἔχουσιν εἰπεῖν) ἐκεῖνον μὲν  
ἀμεληθῆναι, τοὺς δὲ περὶ τὸν “Ἀρσαλον σκιροὺς θεοὺς προσαγορεύεσθαι  
20 καὶ τὰς κατάρας ἐπὶ τούτων ποιεῖσθαι δημοσίᾳ καὶ ἰδίᾳ Λυκίους. τούτοις  
μὲν οὖν ὅμοια πολλὰ λαβεῖν ἔστιν ἐκ τῶν μυθολογουμένων. εἰ δὲ τοῖς νενομι-  
σμένοις τῶν θεῶν ὀνόμασι δαίμονάς τινας καλοῦμεν οὐ θαυμαστόν, εἶπεν ὁ  
ξένος. ᾧ γὰρ ἕκαστος θεῶ συντέτακται καὶ οὗ τῆς δυνάμεως μετείληχεν,  
ἀπὸ τούτου φιλεῖ καλεῖσθαι· | καὶ γὰρ ἡμῶν ὁ μὲν τίς ἐστιν Δῖος, ὁ δὲ Ἀθή· (189)

4—S. 232, 3: Plut. def. orac. 421b—e  
Thdr̄t. III 57

15 ἐπεὶ — 20 Λυκίους:

#### ABION(D)V

2 τὰ < BONV 4 μὲν οὖν BONV | δαμαντικὴν I | δὲ < I 5 -εν A |  
ἠ] καὶ Plut. | ἱερῶν < A 6 ἔφασκεν εἶναι δαιμ. B 7 τὸν Πύθωνα Mras  
Πύθωνα Plut. τὴν Πυθίαν Eus. Hss. 7 f. εἰς τὰ Τέμπη] ἴστασθαι μήτε A  
9 ἐννέα < A 11 καὶ τὰ Τιταν. < A 12 δίκην O δικαιοσύνης die meisten Hss. Plut.  
13 τε BIONV < A Plut. Hss. | ἐξαμαρτεῖν π. “O. I 14 ὄν A 15 -σιν AB  
16 ἐν τοῖς < A 17 ἀρχηγέτας] ἄρχοντας Plut. | “Ἀρσαλον Plut., Thdr̄t. und  
Eus. Hss. 19, “Ἀρταλον hier ABION “Ἀρταμον V | “Ἀρουν Thdr̄t. “Ἀροῖον A  
“Ἀρουν BIONV Ἀρόν Plut. Hss. | Τόσσοβιν Thdr̄t. τὸ σέβειν A Τόσιβιν BIONV  
Τρωσοβίον Plut. Hss. 18 -εν<sup>1</sup> A 19 σκιροὺς Thdr̄t. σκληροὺς Plut. Hss.  
20 ποιεῖσθαι] γενέσθαι ND | ἰδίᾳ Λυκίους] διαλυκίους A (a. R. δὴ als Ersatz  
von δια, 1. H.) δία A. H | τούτους B τούτων NV 21 οὖν < BONV | λαβεῖν  
πολλὰ A 22 f. θαυμαστόν — ᾧ] θαυμαστόν εἰπεῖν οὐκ ἐξ ἑνὸς τῶν A  
23 μετείληχεν BONV δυν. καὶ τιμῆς εἴληχεν Plut. Hss. 24 ἡμῶν < B | -ιν  
A | Δίος B Δίος O

ναιος, ὁ δὲ Ἀπολλώνιος ἢ Διονύσιος ἢ Ἑρμαῖος. ἀλλ' ἐνοιὶ μὲν ὀρθῶς κατὰ τύχην ἐκλήθησαν, οἱ δὲ πολλοὶ μηδὲν προσηκούσας, ἀλλ' ἐνηλλαγμένους ἐκτίσαντο θεῶν παρωνυμίας.”

Τοσαῦτα ὁ Πλούταρχος ἐν οἷς ἐσπούδασεν “Περὶ τῶν ἐκλεισιπτότων 4  
 5 χρηστηρίων”, πρὸς τοῖς ἄλλοις καὶ θνήσκειν παριστάς τοὺς δαίμονας, ὁ καὶ  
 αὐτὸ κατὰ τὸν δέοντα καιρὸν παραθήσομαι. τέως δὲ φέρε συλλεξόμεθα 5  
 ὅσα ἄλλα περὶ τῆς τῶν ἀγαθῶν, ὡς φασιν, δαιμόνων δυνάμεώς τε καὶ ἐνεργείας  
 αἰθῆς ὁ τὴν καθ' ἡμῶν συσκευὴν πεπονημένος ἐν οἷς ἐπέγραψε “Περὶ 6  
 7 τῆς ἐκ λογίων φιλοσοφίας” ἐκτέθειται μάλιστα γὰρ αὐτῷ καὶ νῦν ὥσπερ  
 10 οὖν καὶ πολλάκις μάρτυρι χρήσομαι καὶ ἐλέγχω τῆς περὶ οὗς ὑπολαμβάνουσιν  
 θεοὺς πλάνης, ὡς ἂν ἐκ τῶν οἰκειῶν βελῶν καὶ τοξευμάτων βαλλόμενοι  
 κατασχύνοντο. οὕτως γὰρ καὶ γένοιτ' ἂν ἡμῖν ἐξ αὐτῶν τῶν τοῖς θεοῖς 6  
 προσφιλῶν καὶ δὴ καὶ εὐσεβῶν νενομισμένων ἀκριβῶς τε τὸν περὶ τῶν οἰκειῶν  
 λόγον διηρευνητότων ἀνελλιπῆς καὶ ἀπαραίτητος ἢ τῶν προκειμένων ἀπόδει- 7  
 15 ξις. γράφει δὲ ταῦτα ὁ δεδηλωμένος ἐν οἷς ἐπέγραψεν “Περὶ τῆς ἐκ  
 λογίων φιλοσοφίας”, ἔνθα μαρτύρεται μὴ τὰ ἀπόρητα τῶν θεῶν ἐκφαίνειν,  
 ἐπομνύμενός τε αὐτὸς καὶ παραγγέλλων κρούπειν καὶ μὴ εἰς πολλοὺς ἐκφέ- 8  
 ρειν τὰ λεχθησόμενα. τίνα δὲ ἦν τὰ τοιαῦτα; τὸν Πᾶνα Διονύσου φησὶ  
 20 θεράποντα εἶναι, τοῦτον δὲ τῶν ἀγαθῶν ὄντα δαιμόνων ἐπιφανέστατα ποτὲ  
 αὐτῷ κατ' ἀγρὸν γεωπονοῦσιν. τί χρῆν ἀγαθὸν ὄντα παρασχεῖν ἢ πάντως d  
 ἀγαθοῦ τινας παρουσίαν τοῖς τῆς θεοφανείας τοῦ ἀγαθοῦ κατηξιωμένοις;  
 ἄρ' οὖν ὑπῆρξεν ἀγαθὸν τι τοῖς θεαταῖς τοῦ ἀγαθοῦ δαίμονος, ἢ κακὸν 9  
 εἰλήχασιν δαίμονα ἔργω τῆς πείρας ἠσθημένοι; φησὶν γοῦν ὁ θαναμάσιος  
 μάρτυς τοὺς τῆς ἀγαθῆς ταύτης θέας ἠξιωμένους ἄθρον θάνατον ὑπομειναι  
 25 λέγων ὧδε·

S. 231, 4—S. 232, 3: Plut. def. orac. 421b—e 6 παραθήσομαι:  
 S. 252, 18—S. 255, 8

#### ABION(D)V

1 ἦ<sup>1</sup>] ὁ δὲ A | Διονύσιος BON | μὲν καὶ ND 4 Τοσαῦτα AI ταῦθ' BONV |  
 ἐσπούδασε(v) A (-v) I ἔσπευσε BONV 7 -σιν A | δαιμ. < A 8 ἐπέγραψε NV  
 9 τῆς] τῶν O | ἐκτέθειται BIONV (vgl. S. 139, 6) ἐκτίθεται A 9f. ὥσπερ οὖν]  
 ὡς BONV 10 καὶ ἐλέγχω < A | -σιν A 11 βελῶν] βουλευμάτων B 12 γένοιτ'  
 ἂν] γένοιντο A | ἐαντῶν I 13 ἀκριβῶς — 20 ἦ < B | τὸν < NV 14 λόγων I  
 15 ἐπέγραψε(v) A (-v) I ἐπέγραψε ONV 16 μαρτυρεῖται A | μὴ I < AONV |  
 in ἐκφαίνειν καυς μ I<sup>1</sup> 17 αὐτὸς A αὐτοῖς IONV 18 τοιαῦδε O 19 τούτων A |  
 ὄντα — 22 ὑπῆρ- auf Ras. A<sup>1</sup> (die Worte stehen auch in H) | δαίμονα AH  
 20 -σιν A | ἀγαθὸν < auf gleichem freien Raum O | καὶ δὴ πάντως (< ἦ) B  
 21 τοὺς und κατηξιωμένους AH | θεοφανίας A | ἠξιωμένοι I 22 τοῖς θεαταῖς]  
 τῆς θεοφανείας I 23 -σιν A | -σιν A | γοῦν] γὰρ BONV

ζ'. ΩΣ ΘΑΝΑΤΟΥ ΠΟΙΗΤΙΚΟΙ ΕΙΣΙΝ ΟΙ ΛΕΓΟΜΕΝΟΙ ΑΥΤΩΝ  
ΑΓΑΘΟΙ ΔΑΙΜΟΝΕΣ

1 | “Ἦδη δὲ καὶ ἐν ἄλλοις οἱ μὲν θεράποντές τινων ἀνεδείχθησαν, ὡς ὁ Πᾶν 6,1  
τοῦ Διονύσου· δεδήλωκεν δὲ τοῦτο ὁ ἐν Βραγχίδαϊς Ἀπόλλων διὰ τούτων· (190)  
5 ἐννέα γὰρ εὐρέθησαν ἀποθανόντες· πυνθανομένων οὖν τῶν τὸν ἀγρὸν οἰκοῦν- b  
των τὴν αἰτίαν ἔχρησεν ὁ θεός·

χρυσόκερως βλοσυροῖο Διονύσου θεράπων Πᾶν  
βαίνων ὑλήεντα κατ’ οὔρεα χειρὶ κραταιῇ  
10 ῥάβδον ἔχεν, ἐτέρη δὲ λιγύ πνεύουσαν ἔμαρπτε  
σύριγγα γλαφυρήν, Νύμφησι δὲ θυμὸν ἔθελγεν·  
ὄξυ δὲ συρίξας μέλος ἀνέρας ἐπτοίησεν c  
ὑλοτόμους πάντας, θάμβος δ’ ἔχεν εἰσρόωντας  
δαίμονος ὀρνυμένου κρυερὸν δέμας οἰστρήεντος.  
καὶ νῦ κε πάντας ἔμαρψε τέλος κρυεροῦ θανάτοιο,  
15 εἰ μὴ οἱ κότον αἰνὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἔχουσα  
Ἄρτεμις ἀγροτέρη παῦσεν μένος κρατεροῖο,  
ἦν καὶ χρῆ λίσσεσθ’, ἵνα σοι γίγνητ’ ἐπαρωγός.”

Ἀκήκοας οἶα τοῦ δαίμονος, οὗ φησιν ἀγαθοῦ, τό τε σχῆμα καὶ τὰς πρά- 2  
ξεις ὁ ἐν Βραγχίδαϊς ἐδίδαξεν Ἀπόλλων· θεὰ δὲ καὶ τῶν λοιπῶν τὰ γενναῖα d  
20 κατορθώματα, ὧν δὴ ἔνεκα τὴν οὐράνιον ἀπολελοιπότες διατριβὴν τὴν σὺν  
ἀνθρώποις ἀντικατηλλάξαντο. πάντως δὴπου χρῆν αὐτοὺς σωφροσύνης 3

3-17 Porphyr. de philosophia ex oraculis haur. I (128 f. [Verse 64—74] Wolff)

ABION(D)V

1f. Die Überschrift in A (a. R.) BI (a. R.) ONV 3 δὲ < I | ἄλλοις δὲ (trotz  
ἤδη δὲ) B | τινων ἀνεδείχθ. A τιν. ἀπεδ. I ἀνεδ. τινων BONV 4 τοῦ < I | -κεν A |  
Βραγχίδαϊς A (αις 1. H. auf Ras. 2er Buchstaben) HV Βραγχίδες I Βραγχίδας<sup>αις</sup> O  
Βραχίδαϊς N Βραχίδες BD 5 οὖν] γοῦν BONV 7 βλοσυροῖς BO (-σσ-)  
NV (-σ-) | Διονύσου Wolff Διονύσου BIONV Διόννσος A 7f. Πᾶν β.] παμβαί-  
νων A 8 ὑλήεντι A ἐλήεντα B | κραταιᾷ A 9 in ἔχεν in O das 2. ε aus o,  
ἔχων Gaisf. | δὲ < A 10 Νύμφησι A Νύμφεσι<sup>αι</sup> I (alles 1. H.) Νύμφαισι BONV |  
ἔθελγεν] ἔθενεν BO 11 συρίσας B -ίσας ONV | ἐπτοίησεν O ἐπόησεν B 12 ὑλατό-  
μους O ὑλατούσθαι B | ἔσχεν BO (σ + 1. H.) NV 13 κρυερὸν] κρυφὸν B  
14 νύ] νέ B 15 στήθεσιν BION στήθεσιν<sup>αι</sup> V (alles 1. H.) | ἔχουσαν I  
16 παῦσε BONV | μένος A | καρτεροῖο O 17 ἦν — 20 κατορθώματα < B |  
λίσσεσθ’ INV | γίγνητ’ I γίνητ’ A γένητ’ ONV 18 οἶα Steph. οἶας AI  
< ONV | φησιν (nml. Porphyr.; anders S. 232, 7)] φασιν ONV 19 Βραγ-  
χίδες A | καὶ τῶν λοιπῶν] λοιπὸν καὶ τῶν ἐτέρων I | γενναῖα < A 20 ἀπο-  
λελοιπότε B | τὴν] τοῖς O 21 ἐχρῆν V | αὐτοῖς BON

κατάρχειν καὶ τὰ λυσιτελῆ καὶ ὠφέλιμα τοῖς ἀνθρώποις ὑποτίθεσθαι. οἱ δὲ  
 τούτων μὲν οὐδέν ἄκουε δὲ οἷα ἐκφαίνει ὁ τὰ ἄρρητότερα τῶν ἀρρήτων διη-  
 ρευνηκῶς καὶ τῶν ἀπορρήτων ἀξιωθεὶς τῆς γνώσεως. 4  
 τὸτὲ μὲν οὖν τινὰς τῶν ἀγαθῶν | τούτων δαιμόνων φησὶν ἐρωτικάις ἡδουπαθείαις ὑπηρετεῖσθαι, (191)  
 5 τὸτὲ δὲ ἑτέροισι τυμπάνοις καὶ αὐλοῖς καὶ θηλειῶν πατάγοις χαίρειν, ἄλλους  
 δ' αὖ πάλιν μάχαις καὶ πολέμοις ἀγάλλεσθαι, καὶ κνηγεσίοις τὴν Ἄρτεμιν  
 καὶ τοῖς ἀπὸ γῆς καρποῖς τὴν Δηῶ· θρηγεῖν δὲ τὸν Ὀσίριον εἰσέτι νῦν τὴν  
 Ἴσιν καὶ τὸν Ἀπόλλω μαντεύεσθαι. τοιαῦτα ὧν φασὶν ἀγαθῶν δαιμόνων αἰ-  
 εὶς ἀνθρώπους ὠφέλιμα. δέχου δὲ καὶ τούτων τὰς ἀποδείξεις·

10 ζ'. ΟΤΙ ΕΡΩΤΙΚΑΙΣ ΗΛΥΠΑΘΕΙΑΙΣ ΕΞΥΠΗΡΕΤΟΥΝΤΑΙ  
 ΚΑΙ ΠΟΙΑΙΣ ΕΚΑΣΤΟΣ ΑΥΤΩΝ ΧΑΙΡΕΙ

“Οὐδὲν ἐν ἀθανάτοισι θεοῖς ποτε διὰ μάταιον 7,1  
 οὐδ' ἀκράαντον ἔλεξε σοφοῖς Ἐκάτη θεοφῆταις, b  
 ἀλλ' ἀπὸ παγκατερόιο νόου πατρόθεν κατιοῦσα c  
 15 αἰὲν ἀληθεῖη σελαγίζεται, ἀμφὶ δὲ μήτις  
 ἔμπεδος ἀρρήκτοισι μένει λογίοις βεβανῖα.  
 δεσμῷ δ' οὖν κλήγῃ· θεὸν γὰρ ἄγεις με τοσῆνδε,  
 ὅσση ψυχῶσαι πανυπέρετατον ἔκρεσα κόσμον.

καὶ μήποτε διὰ τοῦτο τρίμορφος τριμερῆς τε καὶ ἡ ψυχὴ ταύτης δὲ τὸ μὲν 2  
 20 θυμοειδές, τὸ δὲ ἐπιθυμητικόν, ὅθεν καὶ πρὸς τὰ ἐρωτικά καλεῖται.” d

2f. δ — διηρυνηκῶς bezieht sich auf S. 178, 8 12-20 (die richtige  
 Abgrenzung des fr. bei καλεῖται von Wolff): Porphyrr. de philosophia ex oraculis  
 haur. I (122f. [Verse 32—38] Wolff)

ABION(D)V

2 δῆ] δὲ ΑΙ | τὰ ἄρρητότερα BONV (vgl. S. 178, 8) τὰ ἄρρητα ΑΙ τὰ ἄρρη-  
 γνῶσε  
 τότατα Gaisf. | ἀρρήτων] ἀρίστων Ο 3 γνώσεως] πίστεως BOD πίστεως Ν  
 (alles 1. H.) 5 δὲ ΑΙ δ' BONV | ἑτέροισι Ι ἐξἑτέροισι (so) Α ἑτέροισι BONV |  
 τυμπάνοις ΑΟ (aber οἰς aus ων) V τυμπάνων ΒΙΝ | καὶ<sup>1</sup> ὑbergeschrieben V<sup>1</sup> <  
 ΝΔ | πατάγειν Β πατά Ο 5f. ἄλλους — μάχαις] ἄλλοις δὲ αἰχμαῖς Α 6 ἀγάλλ-  
 λεσθαι] ἄλλεσθαι Β 7 δὲ < Ι 8 τοιαῦτα ΒΟ 10f. Die Überschrift in  
 ΒΙ (a. R.) ΟΝV < Α 12 θεοῖς ποτ' Α θεήποτε ΒΙΝV θεόποτε Ο | διὰ μάταιον]  
 ἀδείματον Α 13 ἀκραϊαντον Ι | ἔλεγξε Β | σοφὸς ἐκάστη Α | θεοφῆταις V  
 (alles 1. H.) θεοφοῖταις Ο 14 παγκατεροῖο (so) Wolff παγκράτιο d. Hss.  
 15 ἀληθεῖησ ἀλεγίζεται Α (αι 1. H. auf Ras.) Η ἀληθῆ<sup>οι</sup> σελαγίζεται (ισ aus η) Ο  
 16 ἀρρήκτοισι Α 17 δ' οὖν] δὲ Α | θεὸν auch S. 237, 16 (ebenso Thdr. X 22);  
 vgl. auch S. 153, 11 Ἐρμεῖης, S. 248, 2 Ἐρμείην 17f. θεὸν κόσμον (< das  
 übrige) Ν (nicht D) 18 ὅση Α

Ταῦτα οὖν ἐμά, μήτοι νομίσης, τοῦ δὲ προειρημένου συγγραφέως ἀκήκοας, οὗ πάλιν ἐστὶ καὶ ταῦτα·

“Πάνυ δέ με θράττει πῶς ὡς κρείττους παρακαλούμενοι ἐπιτάττονται ὡς χείρους καὶ δίκαιον εἶναι ἀξιούντας τὸν θεράποντα τὰ ἄδικα αὐτοὶ κελυσθέντες δρᾶν ὑπαμένουσιν καὶ καθαρῶ μὲν μὴ ὄντι ἐξ ἀφροδισίων οὐκ ἂν κελουῦντι ὑπακούσαιεν, αὐτοὶ δὲ ἄγειν εἰς παράνομα ἀφροδίσια τοὺς τυχόντας οὐκ ἄκνοῦ|σιν.” (192)

Ἐῦροις δ’ ἂν καὶ ταῦτα ἐν τῇ Πρὸς Ἀνεβῶ τὸν Αἰγύπτιον τοῦ αὐτοῦ ἐπιστολῆ. ἐν δὲ τῇ προλεχθείσῃ πραγματεία τῆς Ἐκ λογίων φιλοσοφίας προστίθῃσι τοῖς εἰρημένοις λέγων ὧδε·

“Καὶ μὴν ὅ τι ἐκάστῳ ἐπιτέτακται καὶ τί [καὶ] τίνι αὐτῶν, δεδηλωκασιν, ὡσπερ ὁ Διδυμαῖος διὰ τούτων (ἦν δ’ ἡ πεῦσις εἰ δεῖ ὁμοῦσαι τῷ ἐπάγοντι τὸν ὄρκον).”

μητέρι μὲν μακάρων μέλειαι Τιτηνίδι Ῥεῖη  
αὐλοὶ καὶ τυπάνων πάταγοι καὶ θῆλος ὄμιλος·  
Παλλάδι δ’ εὐπήληκι μόθοι καὶ δῆρις Ἐνυσοῦς·  
καὶ βαλίαις σκυλάκισσι βαθυσκοπέλους ἀνά πρῶνας  
θῆρας ὀρειονόμους ἐλάαν Λητωῖδι κούρη·  
Ἥρη δ’ εὐκελάδω μαλακῇ χύσις ἡέρος ὑγρῆς·  
λήϊα δ’ εὐκαλδῆ κομέειν σταχυιτρόφα Δηοῖ·

3-7 Porphyr. epist. ad Anebonem 28 (bei: Jamblichi de mysteriis, rec. Parthey, Berolini 1857); wiederholt und fortgesetzt S. 242, 15—S. 244, 4 11—S. 236, 2; Porphyr. de philosophia ex oraculis haur. I (123 f. [Verse 39—47] Wolff)

#### ABION(D)V

2 οὗ] οὖν A | πάλιν < BONV | καὶ ταῦτ’ ἐστὶ BONV (ταῦτα NV)  
3 παρακαλουμένους O, ohne Endung B 4 ἀξιούντα<sup>a</sup> N (alles 1. H.) -ται  
D | τὰ ἄδικα AI τὰδ. die übrigen Hss. 4f. κελυσθέντα B 5 -σιν A  
6 ὑπακούσαιεν A | δὲ AI δ’ BONV | τοὺς τυχόντας A τοὺς τοιούτους ἢ μάλλον  
εἰπεῖν τοὺς τυχόντας BIONV 8 εῦροι O 9 τῆς d. Hss. (vgl. S. 290, 12)  
<Περὶ> τῆς Dind. 11 καὶ τί [καὶ] τίνι αὐτῶν BIONV ([ ] Mras) καὶ τίνα  
αὐτῶν A καὶ τίνι αὐτῶν Hkl. 98 | αὐτοὶ Wolff 12 ἐπάγοντι A (de conatu)  
ἐπαγαγόντι BIONV 14 Τιτηνίδι τί τὴν ἰδι A | Ῥεῖη Steph. ῥεῖη (ει 2. H.  
aus ε) N Ῥεῖην A ῥεῖοι (ο 1. H. aus η) I ῥεῖν BON ῥεῖνάς D 15 αὐτοὶ γε  
καὶ A | τυπάνων Heinichen (vgl. Hom. hymn. XIV 3) τυμπάνων d. Hss.  
16 εὐπήληκι VN (1. H. aus -λικι) εὐπήληκι ABOD εὐπόληκι I | μόθοι N\*  
(verbess. 2. H.) DV 17 βακκλεῖαι A βαλεῖαι H | βαθυσκοπέλους O (ους  
aus οἰς) N\* (verbess. 1. H.) βαθυσκ. D 18 ἐλάαν A ἐλάειν BIONV 19 Ἥρη]  
ἦδη A | ἐκελάδω B | χύσις ἡέρος] χυσηέρος A 20 σταχυιτρόφα BON  
σταχυοτρ. V

"Ισιδι δ' αὖ Φαρίη, γονίμοις παρὰ χεῦμασι Νείλου,  
μαστεύειν οἰστροισιν ἐὼν πόσιν ἄβρον "Οσιριν."

Εἰ δὴ οὖν "αὐλοὶ καὶ τυπάνων πάταγοι καὶ θῆλυς ὄμιλος" μέλειται τῇ  
μητρὶ τῶν θεῶν, ἀσκητέον δὴ ταῦτα πάσης ἀρετῆς ἀφαιρέτους, ὅτι μηδὲν σο-  
φροσύνης μηδέ τιος ἄλλης θεοφιλοῦς πράξεως μέλειται τῇ προειρημένη·  
ὡς καὶ τῇ Ἀθηναῖ μόθοι καὶ μάχαι καὶ πόλεμοι, ἀλλ' οὐκ εἰρήνη καὶ τὰ ἐν  
εἰρήνῃ πράγματα. καὶ τῇ Αἰτωλίδι δὲ κόρυνη, τῇ Ἀρτέμιδι, μελέσθων αἱ βα-  
λλίαι σκύλακες διὰ τὸ κατ' ἀγροὺς κνηγρὸν οὔσαν τοῖς θηρσὶν πολεμεῖν,  
ὡς καὶ ταῖς ἄλλαις τὰ κατειλεγμένα. τί οὖν δὴ ταῦτα πρὸς τὸν θεοφιλή καὶ  
μακάριον συντείνει ἂν βίον; ἐπίσκειναι δὲ πότερὰ σοι θείας εἶναι δοκεῖ φύσεως  
ἢ φαύλης καὶ μοχθηροτάτης τὰ ἐξῆς ἐπιλεγόμενα·

ἦ. ΟΤΙ ΜΑΓΓΑΝΕΙΑΙΣ ΚΑΘΕΛΚΕΣΘΑΙ ΤΟΥΣ ΘΕΟΥΣ  
ΚΑΙ ΠΑΡΑ ΓΝΩΜΗΝ ΑΝΑΓΚΑΖΕΣΘΑΙ ΤΑΙΣ ΑΝΘΡΩΠΙΝΑΙΣ  
ΒΟΥΛΑΙΣ ΥΠΗΡΕΤΕΙΣΘΑΙ ΟΜΟΛΟΓΟΥΣΙ

15 Λέγει δ' οὖν ὁ αὐτός·

["Ὅρθως καὶ τοῦτο ὁ Ῥόδιος Πυθαγόρας ἀπεφῆνατο, ὅτι οὐχ ἦδονται 8,1  
οἱ κληζόμενοι ἐπὶ ταῖς παρουσίαις θεοί, ἀνάγκη δὲ τινὶ ἀκολουθίας συρόμενοι (193)  
παραγίνονται, καὶ οἱ μὲν μᾶλλον, οἱ δὲ ἥττον. τινὲς δὲ καὶ ἔθος ὡσπερ ποιη- 2  
σάμενοι τῆς ἐαυτῶν παρουσίας εὐμαρέστερον φοιτῶσι, καὶ μάλιστα ἐὰν καὶ 1  
φύσει ἀγαθοὶ τυγχάνωσιν· οἱ δὲ κἂν ἔθος ἔχωσιν τοῦ παραγίνεσθαι, βλάβην τινὰ 1

S. 235, 11—S. 236, 2: Porphyr. de philosophia ex oraculis haur. I (123f.  
[Verse 39—47] Wolff) 16—S. 238, 11: Porphyr. ebd. II (154—158 [Verse 182  
bis 201] Wolff)

ABION(D)V

1 "Ισιδι δ' ] "Ισιδ' A 2 diesen Vers < B | μαστεύειν ONV μαστρεύειν I  
μαντεύειν A | οἰστροισιν (so!) A 3 οὖν < A | τυμπάνων d. Hss. 5 μηδέ τιος] ἢ  
BONV 6 μόθοι IN\* (verbess. 2. H.) μῦθοι DV | παραχαι καὶ μόθοι καὶ πόλ. A  
(aber vgl. S. 234, 6) 6f. ἐν εἰρήνῃ] αὐτῆς BONV 7 δὲ < A | μελλέσθω I  
8 -σιν A 9 οὖν δὴ BIONV ~ A | καὶ² < O 10 συντείνει (< ἂν) BONV | σοι  
< BONV 12-14 Die Überschrift in A (a. R., aber nur mehr in einigen  
Spuren vorhanden) BIONV | καθέλκεσθαι: die Spuren in A scheinen auf καθέλ-  
κονται zu weisen (also A καθέλκονται und ἀναγκάζονται ohne ὁμολογοῦσι, wie  
die Hss. S. 217, 17f.?) 15 Λέγει — ὁ αὐτός: diese in allen Hss. auf die  
Kapitelüberschrift folgenden Worte fehlen in allen bisherigen Ausgaben  
17 παρουσίαις BIONV (vgl. 19 und Hkl. 98) θυσίαις A 18 παραγίγν. B | δέ²]  
δ' BONV | καὶ²] ὡς A (ὡς ἔθος ὡσπερ) | ὡσπερ ἔθος Wolff 19 μάλιστ' ἂν  
BONV 20 τυγχ. ἀγαθοὶ BONV | τυγχάνουσιν A | -σιν A

προθυμοῦνται ποιεῖν, καὶ μάλιστα ἐὰν ἀμελέστερόν τις δοκῇ ἀναστρέφεσθαι  
 ἐν τοῖς πράγμασιν. τοῦ γὰρ Πυθαγόρου ταῦτ' εἰρηκότος παρετήρησα 3  
 ἐκ τῶν λογίων ὡς ἀληθές ἐστιν τὸ εἰρημένον. πάντες γὰρ δι' ἀνάγκην φασὶν c  
 ἀφ'ἵχθαι, οὐχ ἀπλῶς δέ, ἀλλ' οἶον, εἰ χρὴ οὕτω φάναι, πειθανάγκην. εἴρη- 4  
 5 ται δ' ἐν τοῖς ἔμπροσθεν ἐκεῖνα τὰ τῆς Ἐκάτης, δι' ὧν φησιν ἐπικραίνειν·

ἡέριον μετὰ φέγγος ἀπείριτον ἀστεροπληθές  
 ἄχραντον πολὺ δῶμα θεοῦ λίπον ἡδ' ἐπιβαίνω  
 γαίης ζωοτρόφοιο τεῆς ὑποθημοσύνησι  
 πειθοῦ τ' ἀρρήτων ἐπέων, οἷς δὴ φρένα τέρπειν d  
 ἀθανάτων ἐδάη θνητὸς βροτός.

10

καὶ πάλιν·

5

ἤλυθον εἰσαίτουσα τεῆς πολυφράδμονος εὐχῆς,  
 ἦν θνητῶν φύσις εὔρε θεῶν ὑποθημοσύνησιν.

καὶ ἔτι σαφέστερον·

6

15

τίπτε μ' αἰεὶ θεῖοντος ἀπ' αἰθέρος ὧδε χατίζων  
 θειοδάμοις Ἐκάτην με θεὸν ἐκάλεσσας ἀνάγκαις;

καὶ ἐξῆς·

τοὺς μὲν ἀπορρήτοις ἐρύων ἰγξιν ἀπ' αἴθρης  
 | ῥηϊδίως ἀέκοντας ἐπὶ χθόνα δῖαν ἄγασθαι, (194)

S. 236, 16—S. 238, 11: Porphyr. de philosophia ex oraculis haur. II  
 (154—158 [Verse 182—201] Wolff) 12f. Thdrt. X 22 15f. ders. ebd.

## ABION(D)V

1 συναναστρ. BONV 2 ἐν < NV | -σιν A -σιν B | ταῦτα I 3 -ιν A 4 οὕτω  
 φάναι I ~ BONV φάναι A | πειθανάγκαις BNV πνθανάγκαις O 5 τοῖς]  
 τῶν B (trotz ἐν) | πρόσθεν A 6 ἡέριον μετὰ φέγγος (nach dem Eintritt der  
 Dämmerung)] ἡέρ. μέγα φ. Anonymus bei Gaisf. und Hkl. 98 ἡέρ. μεγαφεγγές  
 Wolff | ἀπειρ.] ἀδήριτον A (ι 1. H. auf Ras.) H 7 λείπον BON (ι über ei,  
 1. H. ?) DV | ἡδ' ] εἰ δ' A 8 ὑποθημοσύνησι BO 9 τέρπει A 10 ἐδάη  
 Jortin bei Gaisf. ἀδαῆ A ἔα δέ I ἔαδε BONV 12 ἤλυθεν BON (ον über-  
 geschrieben 2. H.) DV | in πολυφράδμονος ἀδ auf Ras. (3. H. ?) A πολυ-  
 φραγδμονος (so) H | ἡχῆς A 13 -σιν A 15 τίπτε — S. 238, 6 φέρονται < B |  
 μ' Porphyr. auch bei Joh. Philoponus de opificio mundi IV 20 (202, 13  
 Reichardt) δ' Wolff | μ' αἰεὶ θεῖοντος] με κικλήσκεις A 16 με θεῖν] μεθ'  
 ἔην NV | ἐκάλεσας ION (σ 2. H. über σ) DV 18 ἀπορρήτοις Vig. ἀπει-  
 ρήτοις I ἀπειρίτοις A (das 2. ι aus η, 1. H. ?) HO (aber die Endung ist ver-  
 schwunden; ἀπειρίτοις G) ἀπειρίτους NV ἀπειρήτους D | ἐρύων νυξιν ἀπαίθης; A  
 19 ἄκοντας A

τοὺς δὲ μέσους μεσάτοισιν ἐπεμβεβαῶτας ἀήταις  
νόσφι πυρὸς θείου, πανομφέας ὡσπερ ὄνειρους,  
εἰσκήνεις μερόπεσιν, ἀεικέα δαίμονας ἔρδων.

καὶ πάλιν·

5

ἀλλ' οἱ μὲν καθύπερθε μετήροισιν οὐρανίαντες  
σπερχόμενοι κούφοισι μεθ' Ἀρπύλαισι φέρονται·  
ρίμφα δὲ θειοδάμοισιν ἐπημύσαντες ἀνάγκαις  
εἰς χθὸν' ἐπειγομένως Δηώϊον ἀτσοῦσιν,  
θνητοῖς ἐσσομένων ὑποφήτορες.

7

b

10 καὶ πάλιν ἄλλος ἀναγκαζόμενος ἔφη·

κλυθὶ μευ οὐκ ἐθέλοντος, ἐπεὶ μ' ἐπέδησας ἀνάγκη·"

Ἐπι τούτοις πάλιν ὁ συγγραφεὺς φησιν·

8

Ἐπεὶ καὶ ἐπανάγκους ἑαυτῶν ἐκδιδύασιν, ὡς δηλώσει ὁ ἀπὸ τοῦ Ἀπόλ-  
λωνος ἐκδοθεὶς περὶ ἑαυτοῦ ἐπανάγκος. λέγεται δὲ οὕτως·

c

15

οὐνομ' ἀναγκαίης τότε καρτερόν ἤδ' ἔτι βριθύ.

9

καὶ ἐπήγαγεν·

μύλε δ' ἐσσομένως τοισίδε μύθοις,  
οὐς ἀπ' ἐμεῖο κραδίης ἀνάγω,  
ἱεροῖσι τύποισι[ι]  
συνθλιβομένου πυρὸς ἀγνοῦ.  
τολμᾶ δὲ φύσις ταῦτα προφαίνειν  
τῆς σῆς γενέθλης, ἄμβροστε Παιάν.

10

20

d

S. 236, 16—S. 238, 11: Porphyr. de philos. ex orac. haur. II (154—158  
[Verse 182—201] Wolff) 11 Thdrt. X 22 13—S. 239, 8: Porphyr. ebd. II  
(159f. [Verse 202—215] Wolff)

#### ABION(D)V

1 δὲ μέσους] δ' ἀμέσους A | ἐπεμβεβαῶτας Vig. ἐπεμβεβαῶσιν AI ἐπαμβε-  
βαῶσιν ONV | ἀήται A 2 πανομφέας ON\* (verbess. 2. H.) DV (-ν-)  
3 μερόπεσιν I | ἀεικέα] ἀει καὶ A 5 ἀλλ' οἱ] ἄλλοι A | καθυπερθεσιν A | μετή-  
ροισι O μετήροα<sup>α</sup> (alles 1. H.) N (μετήροισι D) 6 ἐρχόμενοι A | κούφοισι A  
-φεισι I | μεθ' Ἀρπύλαισι ONV μεθ' Ἀρπύλαισι I μεταρπύλαισι A 7 θειοδάμοισιν  
A | ἐπημύσαντες A ἐπιμύσ. BONV ἐπομύσ. I 8 εἰς A ἐσ BIONV | ἐπειγομένους  
Wolff (aber vgl. 17 ἐσσομένως) | Δηώϊον BN (aus δ' ἠώϊον, 1. H.?) D (aus-  
gebess.) δ' ἠώϊον IOV δῆϊοι A | -σιν A 9 ἐσσομένως BON (σ über σ 2. H.) DV  
(-σ- 1. H.) | ὑποφήταις A 10 ἄλλος < A 12 Ἐπι — πάλιν] πάλιν οὖν BONV  
13 ἐπανάγκους (nml. χρησμούς) AI ἐπ' ἀνάγκαις BONV; vgl. Wolff 159<sup>1</sup> 14 ἐπ-  
ανάγκος Wolff ἐπ' ἀνάγκαις d. Hss. | λέγει δ' BONV 15 ἠδέ τι BO οὐδέ τι NV  
16 -γεν A 18 οὐδ] οἶον Wolff | ἐμεῖο BONV ἐμοῖο I ἐμῆς A | κραδίης AIV  
κραδεῖο BON 19 τύποισι d. Hss., verbess. Wolff (Sinn: durch heilige  
Formeln) 21 φύσις] φησι A 22 σεῖο A

καὶ πάλιν ὁ Ἀπόλλων·

11

ῥεῦμα τὸ Φοιβείης ἀπονεύμενον ὑψόθεν αἰγλῆς  
 πνοιῆ ὑπὸ λιγυρῆ κεκαλυμμένον ἠέρος ἀγνοῦ,  
 θελγόμενον μολπαῖσι καὶ ἀρρήτοις ἐπέεσσιν  
 5 κάππεσεν ἀμφὶ κάρηνον ἀμωμήτοιο δοχῆος  
 λεπταλέων ὑμένων· μαλακὸν δ' ἐνέπλησε χιτῶνα,  
 | ἀμβολάδην διὰ γαστρὸς ἀνεσσόμενον παλίνορσον·  
 αὐλοῦ δ' ἐκ βροτέοιο φίλην ἔτεκνώσατο φωνήν.”

(195)

Τούτοις ὁ συγγραφεὺς ἐπιλέγει·

12

10 “Τούτων οὔτε σαφέστερα οὔτε θεϊκώτερα καὶ φυσικώτερα γένοιτ' ἂν.  
 πνεῦμα γὰρ τὸ κατιὸν καὶ ἀπόρροια ἐκ τῆς ἐπουρανόου δυνάμεως εἰς ὄργανικὸν  
 σῶμα καὶ ἔμψυχον εἰσελθοῦσα, βάσει χρωμένη τῆ ψυχῆ, διὰ τοῦ σώματος ὡς  
 ὄργανου φωνὴν ἀποδίδωσιν.”

Ἄλλ' ὅτι μὲν ἀναγκάζονται, ἰκανὰ καὶ ταῦτα παραστήσαι. ὅτι δὲ καὶ 13  
 15 ἀξιοῦσιν ἀποληθῆναι, ὡς οὐκ ἐπ' αὐτοῖς τῆς ἀναχωρήσεως κειμένης, μάθοις b  
 ἂν ἐκ τούτων·

## θ'. ΟΤΙ ΟΥΔΕ ΑΦ' ΕΑΥΤΩΝ ΑΝΑΧΩΡΕΙΝ ΔΥΝΑΝΤΑΙ

“Ὅτι δὲ σπεύδουσιν ἀναχωρεῖν οἱ κληθέντες θεοί, δηλώσει τὰ τοιαῦτα, 9, 1  
 λεγόντων·

20 λύετε λοιπὸν ἀνακτα, βροτὸς θεὸν οὐκέτι χωρεῖ.

καὶ πάλιν·

2

τίπτ' ἐπιδευόμενοι θερὸν βροτὸν αἰκίζεσθε;

καὶ πάλιν·

3

ἔρπε καὶ ὄτραλέως ἐπιέρχεο, τόνδε σαώσας.

10-13 Porphyr. de philos. ex orac. haur. II (160 Wolff) 18—S. 240, 6:  
 Porphyr. ebd. II (162f. [Verse 216—222] Wolff) 20 Thdr. X 22

## ABION(D)V

1 ὁ Ἀπ. < A 2f. αἰγλ. πν.] ἐκ δυσπνότης A 3 ὑπὸ λιγυρῆς A | ἠέρος] ἰέροσ A<sup>1</sup> (verbess. 3. H.) ἰερός H 4 θεलग.] θεὰ γόνον A | μέλπεσι A | ἀρρήτοισιν A | ἔπεσσιν AV ἐπέεσι I ἔπεσι BON(εσ ὑbergeschrieben 2. H.) D 5 κάμπεσεν BO | κάρην I | δοχῆλος BOV δοχῆς N δοχῆο D 6 ἐπταλέων O ἐπαλέων B | χιτῶνα: die Hülle, d. h. die Kehle 8 δ' < O | βροτοῖο A 10 καὶ] οὔτε BONV 11 οὐρανόου BO 12 σώματος] στόματος Dind. 13 ἀποδ. φων. BONV 14 ὅτι δὲ] ἀλλ' ὅτι δὲ A 17 Die Überschrift in A (a. R., verblaßt) BONV < I | οὐδ' BONV 18ff.: zur Erklärung vgl. Wolff 162f. 19 λεγόντων nml. θεῶν 22 τί πτεσηδενόμενοι I, τίπτ' — S. 240, 7 ἐπιλ. < B 24 ἐπέρχο I | τόνδε mich (den durch Zauber festgebannten Gott)?

- καὶ πῶς ἀπολύειν αὐτούς χρή, αὐτὸς διδάξει λέγων· 4  
 παύσε δὴ, περίφρων, ὄρων, ἀνάπαυε δὲ φῶτα,  
 θάμνων ἐκλύων πολὺν τύπον ἢ δ' ἀπὸ γυίων  
 Νειλαίην ὀθόνην χερσὶ στιβαρῶς ἀπαείρας. d
- 5 καὶ τὴν ἀπόλυσιν εἶπεν· 5  
 ὑψίπρωρον αἶρε ταρσόν, ἴσχε βάζιν ἐκ μυχῶν,"
- καὶ τὰ τούτοις ἐπιλελεγμένα. οἷς ἐπιφέρει· “καὶ βραδυνόντων ἀπολύσαι 6  
 φησίν·  
 σινδόνας ἀμπέτασον νεφέλην λῦσον τε δοχῆα.
- 10 | καὶ πάλιν ἄλλοτε ἀπόλυσιν ἔδωκεν τοιαύτην· (196)  
 Ναϊάδες Νύμφαι, Μούσαις μίγα λύτε Φοῖβον 7  
 ἄδουσαι θείαις ἑκατηβόλον Ἀπόλλωνα.
- καὶ πάλιν ἄλλοτέ φησιν· 8
- 15 λύσατέ μοι στεφάνους καὶ μευ πόδας ὕδατι λευκῷ b  
 ῥάνατε καὶ γραμμὰς ἀπαλείψατε, καὶ κε μόλομι.  
 χειρὸς δεξιτερῆς δάφνης κλάδον ἄρατε χερσὶν  
 ψήχετέ τ' ὀφθαλμοὺς διδύμους ῥῖνάς τε προσώπου·  
 ἄρατε φῶτα γαίηθεν ἀναστήσαντες, ἐταῖροι.”

7 καὶ<sup>2</sup>—18: Porphyg. de philosophia ex oraculis haur. II (163f.  
 [Verse 223 bis 230] Wolff)

#### ABION(D)V

1 Subjekt zu διδάξει und im folgenden zu εἶπεν usw. offenbar Apollo  
 2 πρόφρων Dind. 3 θάμνων (heilige Zweige) Vig. τάμνων AIONV ῥάμνων Dind. |  
 πολὺν τύπον das altersgraue Götterbild (in das der Gott durch Zauber gebannt ist) |  
 ἢ δ' δ' A | γύων ONV 4 Νειλαίην Vig. Νειλέην A νηλέην IONV Νειλώην Lobeek,  
 Aglaophamus, I, Regimontii Pruss. 1829, 108 | χερσὶ < A | στιβαραῖς Dind. | ἀποεί-  
 ρας ONV 5 ἀπόλυσιν A 5f. εἶπεν ὑψίπρωρον < A 6 βάζιν A 7 ἐπιλελεγμένα A  
 ἐπιλεγόμενα IONV | συνεπιφέρει NV | βραδυνόντων (nml. τινῶν), davon ἀπολύσαι  
 (nml. θεῶν) abhängig 8 -σίν A 9 σινδόνας Wolff σινδόνας d. Hss.; dasselbe  
 wie 4 ὀθόνην | ἀμπέτασον (wickle aus)] ἀναπέτασον BO | νεφέλης (und σινδόνας)  
 Hkl. 98 | δοχεῖα I δοχέα ND 10 -κεν A, ἐξέδωκε Dind. 11 Ναῖδες OV |  
 Μούσαις Dind. | μίγα λύτε Vig. μυγαλοῖστε A μέγα λύτε BIONV μέτα λ. Giff.  
 μέγα κλείετε Dind. | φόβον BO 12 αἰδουσαι (so!) A αἰδουσαι BIONV |  
 θείαις Wolf θείαι A θείαι BIONV ὄσαι (vorher αἰείδ.) Dind. 13 -σιν A  
 15 γραμμὰς Zauberzeichen | κε Wolff γε die Hss. | μέλομι A 17 τ' Gaisf.  
 < d. Hss. | προσώπου Steph. πρόσωπον AIONV -πα B 18 γαίηθεν (zu ἄ  
 s. Wolff 164<sup>o</sup>) γέηθεν Dind.

Οἷς ἐπιλέγει ὁ συγγραφεύς·

9

“Τὰς γραμμάς τούτων παρακελεύεται ἀπαλείφειν, ἵνα ἀπέλθῃ· ταύτας γὰρ κρατεῖν καὶ μέντοι καὶ τὸ ἄλλο σχῆμα τῆς ἐνδύσεως, διὰ τὸ φέρειν εἰκονίσματα τῶν κεκλημένων θεῶν.”

- 5 Δεδείχθαι σαφῶς ἠγοῦμαι διὰ τούτων ὅτι μηδὲν τὸ καθόλου θεοπροπέδ 10  
μῆτε μέγα μῆτε ἀληθῶς θεῖον ἔστι τοῖς εἰς τοσοῦτον ταπεινότητος κατα-  
πεπτωκόσιν πνεύμασιν, ὡς τοῖς τυχοῦσιν ἀνθρώποις ὑποσύρεσθαι καθέλκε-  
σθῆαι τε οὐ δι' ἀρετῆς καὶ σοφίας ἀνάληψιν, ἀλλ' εἰ μόνον τὰ τῆς περιέργου γοη-  
τείας μετέλθοιεν τε καὶ διαπράξοιντο. οὗτ' οὖν ὀρθῶς ὁ Ῥόδιος Πυθαγό- 11  
10 ρας οὗθ' ὁ τούτω ταύτην παρασχὼν τὴν μαρτυρίαν οὗθ' ὅστισοῦν ἀνθρώπων  
θεοὺς προσεῖται ἂν εὐλόγως, ἀλλ' οὐδ' ἀγαθοὺς δαίμονας τοὺς ὑπὸ θνητῶν  
ἀνθρώπων, καὶ ταῦτα γοίτων, οὐ κατὰ γνώμην οἰκείαν, βία δὲ καὶ ἀνάγκη  
συρομένους καὶ μηδὲ τῆς τῶν δεσμῶν ἀπολύσεως τὴν ἐξουσίαν ἐφ' ἑαυτοῖς 12  
15 ἔχοντας. εἰ γὰρ δὴ ἀβίαστον καὶ ἀκατανάγκαστον καὶ πάντων κρεῖτ-  
τον τὴν φύσιν ἀπαθὲς ὄν καὶ ἐλεύθερον τὸ θεῖον, πῶς ἂν εἶεν θεοὶ <οἱ> μαγγα-  
νεῖαις ταῖς διὰ τοιῶνδε σχημάτων καὶ γραμμῶν καὶ τύπων στεφάνοις τε καὶ  
τοῖς ἀπὸ γῆς ἀνθεσι καὶ τισιν ἄλλαις ἀσήμεσι καὶ βαρβάροις ἠχαῖς τε καὶ φω-  
ναῖς κηλούμενοι καὶ τοῖς τυχοῦσιν ἀνθρώποις χειρούμενοι καὶ ὡσπερ εἰ δεσμοῖς  
καταδουλούμενοι, ὥστε μηδὲ τὴν αὐτεξούσιον καὶ ποσαυρετικὴν σφῶζειν ἐφ'  
20 ἑαυτοῖς δύναμιν; πῶς δὲ ἂν ἀγαθοὶ δαίμονες λεχθεῖεν βία καὶ ἀνάγκη 13  
κατασπῶμενοι; τί γὰρ τὸ αἴτιον τοῦ ἄκοντα, οὐχὶ δὲ αὐτεξουσίους σφῶς αὐ- (197)  
τοὺς τοῖς βοηθείας δεομένους ἐπιδιδόναι; εἰ γὰρ ἐπ' ἀγαθῶ ποιοῦνται τὴν 14  
πάροδον ἀγαθοὶ ὄντες καὶ εἴπερ τις ἦν ἐξ αὐτῶν ψυχῆς ὠφέλεια, χρῆν δήπου

2-4 Porphyr. de philos. ex orac. haur. II (164 Wolff) 9 ὁ Ῥόδιος Π.:  
geht auf S. 236, 16

### ABION(D)V

2 παρακελεύετε B | ἀλείφειν BON 5 Δεδείχθαι — 10 ἀνθρ. < B | τὸ  
κ. τὸ θεοπρ. O 6 μῆτε 2mal | ἢ 2mal ONV | τοσοῦτον A (ν 1. H. auf Ras.)  
HI τοσοῦτο ONV 7 -κόσιν A 8 οὐ δι' οὐδ' NV | εἰ | ἢ A | μόνον (auch  
D)] μόνων N μόνα V 9 οὗτ' οὖν | τούτων A | Ῥόδ.] τέλειος A 10 τούτω (sein  
Zeuge ist Porphyr.) IONV τούτων A 11 οὐκ ἂν εἴποι εὐλόγως θεοὺς B | οὐδὲ I  
13 τῆς < ONV | ἀπολύσεως τὴν ἐξουσίαν] ἀφελῆναι B (hat aber τῆς!) ONV  
14 ἔχουσιν A 15 εἶεν < A | οἱ θεοὶ A | <οἱ> M:as 17 ἄλλαις AI ἄλλοις  
BONV | ἠφαῖς A (φ fast ausradiert) ἠχαῖς H ἠχοις BIONV | τε < V | καὶ<sup>3</sup>  
< ND 20 δ' ἂν καν A 21 τοῦ AONV τὸ ὑbergeschrieben I<sup>1</sup> τοὺς B |  
ἄκοντα NV, ohne Endung O ἀκούοντας AB(20 -χθεῖεν — ἀκούοντας von  
späterer Hand erneuert) I 23 εἴπερ AI εἰ BONV | ὠφ. ψυχ. BONV |  
δήπου < BONV

Mras, Eu. ebias I

16

προαιρέσει τὸ ἀγαθὸν ἀσπάζεσθαι, φθάνοντας ταῖς εὐποιαῖς τοὺς δεομένους, ἀλλὰ μὴ περιμένειν ἀνάγκη· εἰ δ' οὐ καλὸν ἦν οὐδ' ὠφελοῦν τὸ πρα- 15  
 τόμειον, διὸ μὴδὲ κατὰ γνώμην αὐτοῖς γίνεσθαι, καὶ πῶς ἂν ἀγαθοὶ εἶεν, b  
 τὸ μὴ καλὸν μὴδὲ συμφέρον πράττοντες; πῶς δὲ θαναμάζεσθαι ἄξιοι καὶ θερα- 16  
 5 πείαις θεῶν τιμᾶσθαι οἱ καὶ τοῖς τυχοῦσι γόησι τὸν τρόπον πανωλεστάτοις  
 καταδουλούμενοι καὶ τὸ μὴ καλὸν μὴδὲ συμφέρον παρὰ γνώμην πράττειν  
 ἀναγκαζόμενοι ἀγόμενοι τε καὶ καθελκόμενοι, οὐ δι' ἀποδοχὴν σωφροσύνης  
 ἀνθρώπων οὐδὲ ἀρετῆς χάριν ἢ τινος μέρους φιλοσοφίας, μεθόδοις δὲ γοή- c  
 των ἀπειρημέναις, ἃς ὁ αὐτὸς αὖθις συγγραφεὺς ἐν τῇ πρὸς τὸν εἰρημένον  
 10 Αἰγύπτιον ἐπιστολῇ, ὡς ἂν προφήτῃ τάληθῇ καὶ ἀπόρητα κοινούμενος,  
 τέθειται, τοὺς λόγους, καθ' οὓς ταῦτα συντελοῦσιν, ἄξιων παρ' αὐτοῦ δι-  
 दाχθῆναι; πυνθάνεται γοῦν ὧδέ πως ἀπορῶν καὶ λέγων·

ί. ΟΠΟΙΑΙΣ ΜΕΘΟΔΟΙΣ ΟΙ ΘΑΥΜΑΣΙΟΙ ΑΥΤΩΝ ΘΕΟΙ ΤΟΙΣ  
 ΓΟΗΣΙΝ ΥΠΟΤΑΤΤΟΝΤΑΙ

15 “Πάνυ δέ με θράττει πῶς ὡς κρείττους παρακαλούμενοι ἐπιτάττονται 10, 1  
 ὡς χείρους καὶ δίκαιον εἶναι ἀξιούντες τὸν θεράποντα τὰ ἄδικα αὐτοὶ κελευ- d  
 σθέντες δρᾶν ὑπομένουσιν καὶ καθαρῶ μὲν μὴ ὄντι ἐξ ἀφροδισίων οὐκ ἂν καλοῦντι  
 ὑπακούσαιεν, αὐτοὶ δὲ ἄγειν εἰς παράνομα ἀφροδίσια τοὺς τυχόντας οὐκ  
 ὄκνοῦσιν. καὶ ἀπὸ ἐμψύχων μὲν ἀποχῆς κελεύουσιν δεῖν εἶναι τοὺς ὑπο- 2  
 20 φήτας, ἵνα μὴ τοῖς ἀπὸ τῶν σωμάτων ἀτμοῖς χραίνωνται (αὐτοὶ δὲ ἀτμοῖς  
 τοῖς ἀπὸ θυσιῶν μάλιστα δελεάζονται), καὶ νεκροῦ μὲν ἀθιγῆ δεῖν εἶναι τὸν (198)

15—S. 244, 4: Porphyr. epist. ad Anebonem 28—34 (bei: Jamblichi de  
 mysteriis, rec. Parthey, Berolini 1857); 15—19 ὄκνοῦσιν = S. 235, 3—7;  
 Chaeremo fr. 4 Schwyzer (a. a. O. [s. S. 116] 30f.) 15—S. 243, 11 βιαστι-  
 κώτατα: Thdr. III 66—68

ABION(D)V

1 ἀσπάσασθαι A | φθάνοντα A 3 διὸ — 8 φιλοσ. < B 4 καὶ — 5 οἱ καὶ  
 < A 7 ἀποδοχὴν (Billigung) A ἀποχὴν IONV 8 δὲ] τε O 10 προφήτῃ  
 < A | τὰ ἀληθῆ I 11 ἀξιῶν] οὓς ἄξιον A (οὓς übergeschrieben l. H.) H  
 12 πως < A 13f. Die Überschrift in BIONV < A | ποίας IO (in O davor  
 Lücke eines Buchstaben) 15 δέ < BONV | μοι I | καὶ πῶς A καὶ (πῶς ὡς <) B  
 16 τὰ < A 17 -σιν A 18 δ' BONV 19 -σιν A | καὶ < A Thdr. | ἀποχῆς  
 (genet. qualit., von εἶναι abhängig) auch Thdr.; “ισ. del.” Vigeri margo,  
 ἀπέχοντας Hkl. 99; ἀπεχεῖς (wie προσεχεῖς)? Mras (eine Hs. des Thdr. hat  
 ἀποχεῖς), Jambl. sagt myst. V 1 mit Bezug auf diese Stelle einfach: τοὺς  
 ὑποφήτας ἀπέχεσθαι δεῖν ἐμψύχων | -σιν A 20 δ' BONV 21 τοῖς ἀπὸ  
 θυσιῶν A Thdr. θυσιῶν τοῖς ἀπὸ ζῴων BIONV

ἐπόπτῃν, διὰ νεκρῶν δὲ τὰ πολλὰ ζώων αἱ θεαγωγίαι ἐκτελοῦνται. πολλῶ 3  
 δὲ τούτων ἀλογώτερον τὸ μὴ δαίμονι, εἰ τύχοι, ἢ ψυχῇ τεθνηκότος, αὐτῶ  
 δὲ τῷ βασιλεῖ Ἡλίῳ ἢ Σελήγῃ ἢ τινι τῶν κατ' οὐρανὸν ἄνθρωπον τῷ τυχόντι  
 ὑποχείριον ἀπειλὰς προσφέροντα ἐκφοβεῖν, ψευδόμενον ἔν' ἐκείνοι ἀληθεύσωσι.  
 5 τὸ γὰρ λέγειν ὅτι τὸν οὐρανὸν προσαράξει καὶ τὰ κρυπτά τῆς Ἰσίδος ἐκ- 4  
 φανεῖ καὶ τὸ ἐν Ἀβύδῳ ἀπόρρητον δείξει καὶ τὴν βᾶριν στήσει καὶ τὰ μέλη b  
 τοῦ Ὀσίριδος διασκεδάσει τῷ Τυφῶνι, τίνα οὐχ ὑπερβολὴν ἐμπληξίας μὲν τῷ  
 ἀπειλοῦντι ἀ μῆτε οἶδεν μῆτε δύναται, καταλείπει, ταπεινότητος δὲ τοῖς δεδοι- 5  
 κόσιν οὕτως κενὸν φόβον καὶ πλάσματα, ὡς κομιδῇ παῖδες ἀνόητοι; καίτοι 6  
 10 καὶ Χαιρήμων ὁ ἱερογραμματεὺς ἀναγράφει ταῦτα, ὡς καὶ παρ' Αἰγυπτίοις θρυ- c  
 λούμενα, καὶ ταῦτά φασιν εἶναι καὶ τὰ τοιαῦτα βιαστικώτατα. αὐταὶ δὲ αἱ  
 εὐχαὶ τίνα ἔχουσιν λόγον, τὸν ἐξ ἰλῦος ἀναφανέντα λέγουσαι καὶ ἐπὶ τῷ λωτῷ  
 καθ' ἡμέραν καὶ ἐπὶ πλοίου ναυτιλλόμενον καὶ καθ' ὄραν τὰς μορφὰς ἀμείβοντα  
 15 τες ὅτι τὸ ἴδιον πάθος τῆς αὐτῶν φαντασίας ἐκείνῳ περιάπτουσιν. εἰ 7  
 δὲ συμβολικῶς λέγεται ταῦτα, τῶν ἐκείνου δυνάμεων ὄντα σύμβολα, τὴν ἐρμη-  
 νεῖαν τῶν συμβόλων εἰπάτωσαν. δῆλον γὰρ ὡς εἰ τοῦ ἡλίου ἦν τὸ πάθος, κα-  
 θάπερ ἐν ταῖς ἐκλείψεσιν, πᾶσιν ἂν ὠφθῆ ταῦτόν τοῖς εἰς αὐτὸν ἀτενίζουσιν.  
 τί δὲ καὶ τὰ ἄσημα βούλεται ὀνόματα καὶ τῶν ἀσήμων τὰ βάρβαρα πρὸ 8  
 20 τῶν ἐκάστῳ οἰκείων; εἰ γὰρ πρὸς τὸ σημασιόμενον ἀφορᾷ τὸ ἀκοῦον, αὐτάρκης ἢ a  
 αὐτῇ μένουσα ἔννοια δηλωῶσαι, κἂν ὁποιοῦν ὑπάρχῃ τοῦνομα. οὐ γὰρ που 9  
 καὶ ὁ καλούμενος Αἰγύπτιος ἦν τῷ γένει· εἰ δὲ καὶ Αἰγύπτιος, ἀλλ' οὐ τί γε Αἰ-

S. 242, 15—S. 244, 4: Porphyr. epist. ad Anebonem 28—34; Chaeremo  
 fr. 4 Schwyzer (30f.) S. 242, 15—S. 243, 11 βιαστικώτατα: Thdrt. III 66—68

### ABION(D)V

1 ἐπόπτῃν ausgebess. O (aus ὑποφῃτ.?) τοὺς ὑποφῃτας B | διὰ δὲ ν. O | διὰ  
 — ζώων] ἵνα μὴ τοῖς ἀπὸ τῶν ζώων (es folgt αἱ θ. ἐκτελοῦνται) B | θεαγωνίαι O  
 3 ἀνθρώπων A 4 ὑποχώριον A | προσφέροντα ONV Thdrt. πρῶφ. I (σ 1. H.)  
 προφ. AB | ἐκφοβεῖν] ἢ φόβον A | ἀληθεύωσι ONV -εύωσι B 6 μέλῃ] μέρη A  
 (gegen Thdrt.) 7 ἐμπληξίας BONV 8 καταλείπειν A 9 οὕτως A |  
 καινὸν A | ὡς κομιδῇ παισὶν ἀνόητοις Thdrt. 10f. θρυλλ. BONV  
 11 φησι Thdrt.; richtig? | τὰ τοιαῦτα] ταῦτα I | δ' BNV | αἱ < ND 12 -σιν  
 A | τὸν] καὶ τὸν NV 13 καὶ<sup>1</sup>—ναυτ. < A | πλοῖον Wyttenbach πλοῖον IONV  
 πλείον B 13f. ἀμείβοντι I 14 οὕτω ANV οὕτως BIO | φησιν A 15 αὐτῶν  
 Mras αὐτῶν d. Hss. | περιάπτουσιν A προσάπτ. BIONV 16f. ὄντα — εἰπ.]  
 ὄν ἐρμηνεύσαι σύμβολα A 18 καὶ ἐν B | -σιν A | -σιν A 19 ὀνόματα < B |  
 πρὸ] πρὸς BONV 20 ἐκάστου BONV 20f. ἢ αὐτῇ μὲν. eadem manens  
 21 ὁποιοῦν A | που] πω BONV 22 οὐ τί γε] οὐκ ἦν B οὐκ ONV

γυπτία χρώμενος φωνῆ οὐδ' ἀνθρωπεῖα ὅλως χρώμενος. ἡ γὰρ γοήτων ἦν ταῦτα πάντα τεχνάσματα καὶ προκαλύμματα διὰ τῶν ἐπιφημιζομένων τῷ θεῖῳ τῶν περὶ ἡμᾶς γινομένων παθῶν, ἡ λελήθασιν ἐναντίας ἐννοίας ἔχοντες περὶ τοῦ θεοῦ ἢ αὐτὸ τῶ ὄντι δικάζεται.”

5 | Ταῦτα εἰπὼν πάλιν ἀπορεῖ πρὸς τὸν Αἰγύπτιον λέγων 10

“Εἰ δὲ οἱ μὲν ἀπαθεῖς, οἱ δὲ ἐμπαθεῖς, οἷς διὰ τούτων φαλλοὺς φασιν (190) ἑστάναι καὶ ποιεῖσθαι αἰσχρορρημισύνας, μάταιοι αἱ θεῶν κλήσεις ἔσονται, προσκλήσεις αὐτῶν ἐπαγγελόμενοι καὶ μήνιδος ἐξιλάσεις καὶ ἐκθύσεις, καὶ ἔτι μᾶλλον αἱ λεγόμεναι ἀνάγκαι θεῶν. ἀκήλητον γὰρ καὶ ἀβίαστον καὶ ἀκατ-  
10 ἀνάγκαστον τὸ ἀπαθεές.”

Καὶ πάλιν ἐξῆς ἐπιλέγει 11

“Μάτην αὐτοῖς ἡ σοφία ἐξήσκηται, περὶ δραπέτου εὐρέσεως ἢ χωρίου ὠνῆς ἢ γάμου, εἰ τύχοι, ἢ ἐμπορίας τὸν θεῖον νοῦν ἐνοχλήσασιν. εἰ δ' οὐ παρεῖται b μὲν, οἱ δὲ συνόντες περὶ μὲν τῶν ἄλλων τὸ ληθέςτατα λέγουσιν, περὶ δὲ εὐδαι-  
15 μονίας οὐδὲν ἀσφαλές οὐδ' ἐχέγγυον, οὐκ ἦσαν ἄρα οὔτε θεοὶ οὔτε ἀγαθοὶ δαίμονες, ἀλλ' ἢ ἐκεῖνος ὁ λεγόμενος πλάνος.”

Ταῦτα μὲν οὖν ἐπὶ τοσοῦτον καὶ ἀπὸ ταύτης προκείσθω τῆς τοῦ Πορ- 12  
φυρίου γραφῆς. καὶ μὴν καὶ διδάσκαλοι γε τῆς κακοτέχρου γοητείας αὐτοὶ c  
δὴ πρῶτοι οἱ γενναῖοι θεοὶ κατέστησαν. πόθεν γὰρ ἀνθρώποις ταῦτα παρῆν  
20 εἶδέναι ἢ τῶν δαιμόνων αὐτῶν τὰ περὶ ἑαυτῶν ἐξειπόντων καὶ τοὺς κατα-

S. 242, 15—S. 244, 4: Porphyr. epist. ad Anebonem 28—34; Chaeremo fr. 4 Schwyzer (30f.) 6-10 Porphyr. ebd. 4 12-16 Porphyr. ebd. 48f. 14 περι<sup>2</sup> — 16 πλάνος: Thdrt. III 68

#### ABION(D)V

1 φωνῆ — χρώμ. < A 2 ταῦτα π. τεχν. A πάντα τ. τεχν. IV π. τεχν. τ. BON | προκαλύμματα (Deckmäntel), davon abhängig τῶν περὶ — παθῶν 3 γινν. NV < A 4 εἰ αὐτῷ A 5 Ταῦτα AI ταῦτ' BONV | πάλιν < A | ἀπορεῖ] ἐπιφέρει A 6 διὰ τούτων (gemeint sind die Zauberpriester) διὰ τοῦτο Gale | φαλλοὺς φασιν I φαύλους φ. A φασὶ φαλλοὺς BONV 7 ἑστάναι (errichtet sein) A ἱστάναι BIONV 8 ἐπαγγαλλόμενοι O | in ἐξιλάσει (!) ει aus ι A<sup>1</sup> ἐξιλάσεις (so) H | καὶ ἐκθύσεις < B 11 πάλιν ἐξῆς] αὐ BONV 12 αὐτῆς A | εὐρέσεως] αἰρέσεως A | ἢ χωρίου — S. 245, 1 ἐξηγορ. < B 13 παρεῖται nml. ἢ σοφία 14 in συνόντες (nml. τῇ σοφίᾳ) on auf Rasur 3er Buchstaben I<sup>1</sup> συν(ι)έντες ? Mras | -ων A | δὲ εὐδαιμ.] δ' εὐμαι' + ας und Akzent O (δ' εὐμενείας G) 15 ἐχέγγυον ἔχουσιν Thdrt. | οὐτε<sup>2</sup> AI (οὐτ' die übr. Hss.) 16 ἀλλ' ἢ — πλάνος: sondern nur Schwindel, wie man sagt; οὐκ — ἀλλ' ἢ: s. S. 175, 19f. 17 Ταῦτ' οὖν (< μὲν) ONV | προσκείσθω A | τοῦ AI < ONV 18 γε < ONV 19 in δὴ η auf Ras. I<sup>1</sup> γε ONV | πρῶτοι nach θεοὶ I | πόθεν γ. ἀνθρ. < O 19f. πόθεν — ἢ woher sonst als 20f. καὶ τοὺς κατ' ἀλλ. καταδέσμος ONV

δέσμονους τοὺς κατ' ἀλλήλων ἐξηγορευκότων; μηδὲ τοῦτον δὲ ἡμέτερον 13  
εἶναι ἡγοῦ τὸν λόγον· οὐδὲν γὰρ τούτων ἡμεῖς ὁμολογοῦμεν οὐτ' ἐπίστασθαι  
οὔτε θέλειν εἰδέναι. πλὴν εἰς ἔλεγχον τῆς περὶ ταῦτα ἀτοπίας καὶ εἰς ἡμετέ-  
ραν ὁμοῦ τῆς τούτων ἀναχωρήσεως ἀπολογίαν ὁ τούτων ἡμῖν παρεσιήχθω  
5 μάρτυς, σοφὸς ὢν ἐν τοῖς γνωρίμοις καὶ πάντα ἀκριβῶς τὰ οἰκεία εἰδῶς τε καὶ  
ὑποτιθέμενος. ὁ δὲ οὖν αὐτὸς ἐν τῇ δηλωθείσῃ τῶν λογίων συναγωγῇ ταῦτα  
λέγει πρὸς λέξιν·

ια'. ΟΤΙ ΟΙ ΔΑΙΜΟΝΕΣ ΟΥΣ ΔΗ ΘΕΟΥΣ ΥΠΕΙΛΗΦΑΣΙΝ  
ΑΝΘΡΩΠΟΥΣ ΕΛΙΔΑΞΑΝ ΤΑΣ ΟΙΚΕΙΑΣ ΠΕΡΙΕΡΓΙΑΣ

10 "Οὐ μόνον δὲ τὴν πολιτείαν αὐτῶν αὐτοὶ μεμηνύκασιν καὶ τὰ ἄλλα τὰ 11,1  
εἰρημένα, ἀλλὰ καὶ τίσι χαίρουσι καὶ κρατοῦνται ὑπηγόμευσαν, καὶ μὴν καὶ  
τίσιν ἀναγκάζονται τίνα τε δεῖ θύειν καὶ | ἐκ ποίας ἡμέρας ἐκτρέπεσθαι τό (200)  
τε σχῆμα τῶν ἀγάλματων ποταπὸν δεῖ ποιεῖν αὐτοὶ τε ποίοις σχήμασιν φαί-  
νονται ἐν τε ποίοις διατρέβουσιν τόποις· καὶ ὅλως ἐν οὐδὲν ἔστιν ὁ μὴ παρ'  
15 αὐτῶν μαθόντες ἄνθρωποι οὕτως αὐτοὺς ἐτίμησαν. πολλῶν δ' ὄντων ἂ τού-  
των ἔστι παραστατικά, ὀλίγα ἐκ τῶν πολλῶν παραθησόμεθα, ἵνα μὴ ἀμάρτυ-  
ρον τὸν λόγον καταλείπωμεν."

ιβ'. ΟΤΙ ΚΑΙ ΤΑ ΑΓΑΛΜΑΤΑ ΜΑΓΙΚΩΣ ΑΥΤΟΙ ΚΑΤΑΣΚΕΥΑΖΕΙΝ  
ΕΛΙΔΑΞΑΝ

20 "Ὅτι δὲ καὶ τὰ ἀγάλματα αὐτοὶ ὑπέθεντο πῶς χρὴ ποιεῖν καὶ ἐκ ποίας 12,1  
ὕλης, δηλώσει τὰ τῆς Ἐκάτης ἔχοντα τοῦτον τὸν τρόπον·

10-17 Porphyr. de philosophia ex oraculis haur. I (129f. Wolff)

20—S. 246, 12: Porphyr. ebd. (130f. [Verse 75—84] Wolff)

ABION(D)V

2 ἡγοῦ τ. λ. Α ~ die übrigen Hss. | τοῦτον Β 3 οὔτε θέλειν ΑΟ οὐτ' ἐθέλειν  
ἀτοπίας

INV οὐτ' ἐθύειν Β | εἰδέναι < ΝV | περὶ ταῦτα] αὐτῶν ΒΟΝV | ἀπονομίας Ο |  
εἰς < ΒΟΝV 4 ἀπολογίαν] ὁμολογίαν Α | παρεσιήχθω Α παρήχθω ΒΙΟΝV  
5 πάντ' ΒΟΝV 6 ὁ — αὐτὸς] αὐτὸς οὖν ΒΟΝV | πάλιν ταῦτα Ι 8f. Die  
Überschrift in ΒΙ (a. R.) ΟΝV < Α | ἀπειλ. Ι 10 -σιν Α | τὰλλα ΒΟΝV |  
11 οἴσισι Α (οἴσ übergeschrieben I. H.) Η | καί<sup>2</sup> < Β | καί<sup>4</sup> < Α 12 τε  
ΒΙΟΝV δὲ Α 13 ποταπὸν ΒV | -σιν Α 14 ποίας Β | -σιν Α 15 ἄνθρωποι  
ΑΙ οἱ ἄνθρ. ΒΟΝV | δὲ Ι 16 παραθησόμεθα Α παραθήσομεν ΒΙΟΝV  
17 καταλείπωμεν Α καταλίπωμεν ΒΙ (ι I. H. aus ει) ΟΝV 18f. Die Über-  
schrift in Α (a. R.) ΒΙ (a. R.) ΟΝV 20 ὑπέθεντο — ποιεῖν] κατασκευάζειν  
ὅπως ὑπέθεντο ΒΟΝV 21 ἔχοντα — τρόπον] οὕτως (οὔτω V) φάσκοντα ΒΟΝV

ἀλλὰ τέλει ξόανον, κεκαθαρμένον ὡς σε διδάξω·  
 πηγάνου ἐξ ἀγρίοιο δέμας ποίει ἢδ' ἐπικόσμι  
 ζώοισιν λεπτοῖσι, κατοικιδίοις σκαλαβώταις·  
 σμύρνης καὶ στύρακος λιβάνοιό τε μίγματα τρίψας  
 σὺν κείνοις ζώοισι καὶ αἰθριάσας ὑπὸ μῆνην  
 αὐξουσας, τέλει αὐτὸς ἐπευχόμενος τήνδ' εὐχὴν.

Εἴτ' ἐξέδωκεν εὐχὴν ἐδίδαξέν τε πόσους ληπτέον σκαλαβώτας·

ὄσσαι μορφαί μοι τόσσοις ζώοις σε κελεύω  
 καὶ σφόδρα ταῦτα τελεῖν, δάφνης δέ μοι αὐτογενέθλου  
 οἴκου ἐμοῦ χώρημα ποιεῖν· καὶ ἀγάλματι πολλὸν  
 κείνῳ ἐπευχόμενος δι' ὕπνων ἐμέ τοι ἀναθρήσεις.

καὶ πάλιν ἄλλοτε ἀγαλμα αὐτῆς ἐξέδωκε τοιοῦτον."

### 17'. OTI KAI TΑΣ ΜΟΡΦΑΣ ΤΩΝ ΕΟΑΝΩΝ ΑΥΤΟΙ ΚΑΤΕΔΕΙΞΑΝ

15 | "Καὶ περὶ τῶν σχημάτων ὅπως φαντάζονται αὐτοὶ μεμηνύκασιν, ἀφ' ὧν 13, 1  
 καὶ τὰ ἀγάλματα οὕτω καθιδρύνθη. λέγει γοῦν ὁ Σάραπις ἰδὼν τὸν Πᾶνα (201)  
 περὶ ἐαυτοῦ·

φαιδρῆ μὲν κατὰ δῶμα θεοῦ καταλάμπεται αὐγῆ·  
 ἦλθε γάρ, ἦντεβόλησε θεὸς μέγας· εἶδεν ἐμεῖο  
 κάρτος ἀμαμμάκετον, λαμπηδόνα φλογμοτύραννον,  
 βόστρυχον ἐκ κεφαλῆς νεάτης χαροποῖσι μετώποις  
 ἀμφίς ἱαινόμενον πλοχομοῖς θ' ἱεροῖσι γενείου.

S. 245, 20—S. 246, 12: Porphyr. de philosophia ex oraculis haur. I (130 f.  
 [Verse 75—84] Wolff) 12 ἄλλοτε: Wolff zieht (S. 131<sup>9</sup>) hierher S. 247,  
 S—14 14—S. 247, 5: Porphyr. ebd. (131 f. [Verse 85—93] Wolff)

### ABION(D)V

2 πηγάνου (auch H)] πᾶγανου A (η 1. H.) πηλάνου B | δημασποίει A  
 (σ in ε geändert, 1. H.?) H | δέμας] δέσμας Scaliger (vorher ἀγρίου)  
 δετὰς Dind. | ἰδ' I 3 ζώοισι die Hss. | καλαβώταις Wolff, aber s. 7 und  
 Bekker, Anecdota Graeca, 1, Berol. 1814, 452: Ἀσκαλαβώτην, οὐχὶ καλαβώτην  
 λέγονται; ygl. auch ἀσκαίρω — σκαίρω, ἀσκαλίζω — σκαλ. u. bes. ἀσπάλαξ —  
 σπάλαξ (Maulwurf) 4 μίγμα BONV 5 καὶ — 6 ἔπευχ. < I | αἰθριάσας Dind.  
 ἀθροίσας A ὑπαιθριάσας BONV 7 —ξέν A 8 ὄσαι A | τόσοις O τοῖς σοῖς A  
 9 τελεῖν Wolff τελεῖ A\* (geändert in τέλει, 1. H. ? Ohne AkzentH) τέλει BONV |  
 δέ] τε O 10 ποιεῖν A ποίει BIG (O unleserlich) NV 11 κείνο B ἐκείνῳ  
 NV | ἐμέ τοι AI ἐμέ τε BONV τοίαν Dind. | ἂν ἀθρήσεις A | ἐμέ διὰν ἀθρ. Wolff  
 12 αὐτοῖς I 13 Die Überschrift in A (a. R.) I (a. R.) ONV < B mit-  
 samt dem Kapitel 14 Καὶ — S. 247, 16 ἐλέφ. < B | σχημ.] ὀνομάτων A | ἀφ'  
 οὔ A 15 καθιδρύνθη A καθιδρύνθη IONV | οὖν NV | τὸν πάντα O 19 φλεγμο-  
 τύραννον A (λ aus θ' oder umgekehrt, 1. H.) φθεγμοτ. H 20 ἐκ < A | ἐκ  
 κεφ. v. vom Scheitel 21 ἀμφισιεννόμενον A | θ' INV, eher θ' als δ' O (δ' G) < A

Καὶ ὁ Πάν ὕμνον περὶ ἑαυτοῦ ἐκδιδούς ἐδίδαξεν λέγων οὕτως·

2 c

εὐχομαι βροτὸς γεγώς  
Πανὶ συμφύτῳ θεῷ,  
δισσοκέρατι, δισσόποδι,  
τραγοσκελεῖ, τρυφῶντι”

5

καὶ τὰ ἀκόλουθα. καὶ τῆς Ἐκάτης δὲ ταῦτα περὶ αὐτῆς λεγούσης 3  
τέθειται·

“ἤδη μοι σύ γε πάντα ποιεῖ· ξόανον δὲ ἐν αὐτῷ  
μορφῇ μοι πέλεται Δημήτερος ἀλαοκάρπου,  
εἷμασι παλλεύκοις, περὶ ποσὶ δὲ χρυσοπέδιλος·  
ἄμφι δὲ τῇ ζώνῃ δολιχοὶ προθέουσι δράκοντες,  
ἔχνεσιν ἀχράντοισιν ἐφερπύζοντες, ἄνωθεν  
αὐτῆς ἐκ κεφαλῆς ἀρτώμενοι ἐς πόδας ἄκρους,  
σπειρηδὸν περὶ πᾶσαν ἐλισσόμενοι κατὰ κόσμον.

10

d

15 ὕλη δέ, φησίν,

4

ἢ Παρίοιο λίθου, ἢ εὐξέστου ἐλέφαντος.”

#### ιδ'. ΟΤΙ ΚΑΙ ΜΑΓΕΥΕΙΝ ΠΡΟΤΡΕΠΟΥΣΙΝ

14,1 | “Ἐμφαίνουσι δὲ πολλαχοῦ οἱ θεοὶ καὶ ἃ προλέγουσιν προσημαίνοντες 14,1  
τῷ ἑκάστου γινώσκειν τὴν τῆς γενέσεως σύστασιν, ὥστ' εἶναι αὐτούς, εἰ (202)  
20 χρῆ οὕτω φάναι, ἄκρους τε μάγους καὶ ἄκρους γενεθλιαλόγους.”

2-5 = S. 153, 14—17 8—16 Porphy. de philosophia ex oraculis haur I  
(133f. [Verse 94—101] Wolff) 18-20 und S. 248, 2—8: Porphy. ebd. aus  
dem 2. Buch, wie aus Joh. Philoponus de opif. mundi IV 20 (200, 2—7 Rei-  
chardt) hervorgeht (die Kenntnis dieser Stelle verdanke ich H. J. Bidez):

AB(ab 17)ION(D)V

1 ὕμν. περὶ ἑαυτοῦ A ~ IONV | ἐκδ. — λέγων A ἐκδ. ἐδίδαξε λέγειν I ἐδίδαξεν  
ἔχοντα ONV 6f. καί<sup>2</sup> — τέθειται (Subj. Porphy.) I (αὐτῆς) . καὶ τ. Ἐκ. λεγούσης  
τέθ. A καὶ ἢ Ἐκάτη δὲ περὶ αὐτῆς (O, ἑαυτῆς NV) οὕτω φησίν ONV 8 ξοάνῳ  
Vig. | δὲ ἐν αὐτῷ (nml. οἴκῳ, ναῶ ?) IONV δὲ ἑαυτῷ A δ' ἄρ' ἐν αὐτῷ Wolff  
9 δέ μοι O 10 παλλεύκοις I πανλ. ONV λευκοῖς A | ποσὶ I (das 2. σ auf  
Ras., 1. H.) ποσὶ AON (ein 2. σ übergeschrieben 2. H.) DV | χρυσοπέδιλος Wolff  
-δίλοις AI (-σσ-) ONV 11 ἄμφι δὲ τῇ Wolff ἃ. δέ τοι A ἀμφίθετος (und ζώνῃ)  
IONV | προθέουσι Wolff προθύουσι IONV θέουσι A θείουσι Dind. 13 ἄρτ. ἐς]  
ἄρτωι μηνυεισ A 14 σπειρηδὸν A | περὶ] κατὰ A 16 ἐλέφ.] λίθου ONV  
17 Die Überschrift in ABONV < I | καὶ < V 18ff.: Lesung u. Sinn dieser  
Stelle ergibt sich aus Philoponus: Die Götter zeigen klar, daß auch ihr Voraus-  
künden auf ihrer Kenntnis der Nativitäten beruht 18 καὶ ἃ προλέγουσι BIONV  
(προλ. auch Philoponus) ἄπερ λέγουσιν A | προσημαίνοντες BIONV προση-  
μαίνουσι A 19 τὸ I | γιν. BIONV προγιν. A | ὥστ' A (τ auf Ras., 1. H. ?)  
H < BIONV

Καὶ πάλιν ἐν χρησμοῖς ἔφη τὸν Ἀπόλλωνα εἰπεῖν·

“κλήζειν Ἑρμείην ἢδ’ Ἡέλιον κατὰ ταῦτά  
 ἡμέρη Ἡελίου, Μήνην δ’ ὅτε τῆσδε παρείη,  
 ἢδὲ Κρόνον καὶ Ῥέαν ἢδ’ ἐξείης Ἀφροδίτην  
 κλήσεσιν ἀφθέγγυτοις, ἄς εὔρε μάγων ὕχ’ ἄριστος,  
 τῆς ἐπταφθόγγου βασιλεύς, ὃν πάντες ἴσασιν·

“Ὅστάνην λέγεις” εἰπόντων ἐπήγαγε·

καὶ σφόδρα· καὶ καθ’ ἕκαστον αἰε θεὸν ἐπτάκι φωνεῖν.”

Ἐο δ’ αὐτὸς καὶ ταῦτα παρατίθησιν·

10 “Ἔστι δὲ σύμβολα μὲν τῆς Ἐκάτης κηρὸς τρίχρωμος, ἐκ λευκοῦ καὶ  
 μέλανος καὶ ἐρυθροῦ συνεστῶς, ἔχων τύπον Ἐκάτης φεροῦσης μᾶστιγα καὶ  
 λαμπάδα καὶ ξίφος, περὶ ἣν εἰλείσθω δράκων· Οὐρανοῦ δὲ ἀστέρες οἱ θαλάττιοι  
 πρὸ τῶν θυρῶν πεπατταλευμένοι. ταῦτα γὰρ οἱ θεοὶ αὐτοὶ μεμηγύκασιν διὰ  
 τούτων· λέγει δὲ ὁ Πάν·

διὸ Πορφ. . . . ἐν τῷ δευτέρῳ λόγῳ τοῦ περὶ τῆς ἐκ λογίων φιλοσοφίας συντάγματος  
 ἐμφαίνει μὲν ἐν τοῖς χρησμοῖς φησι τοὺς θεοὺς, ὅτι ὅσα ἂν τοῖς ἀνθρώποις προ-  
 λέγωσι, τὴν τῆς γενέσεως γινώσκοντες σύστασιν λέγουσιν, ὡς εἶναι αὐτοὺς ἄκρως  
 γενεθλιαλόγους. Der Vergleich mit Philop. zeigt, daß bei Eus. S. 247, 18—20  
 Ἐμφ. — γενεθλ. ein wörtliches Zitat aus Porphyry. vorliegt (anders Wolff 138,  
 dem die Stelle aus Phil. nicht bekannt war; bei ihm [138f.] nur 2-8, Verse  
 122—127)

2-8 s. zu S. 247, 18—20 10—S. 249, 16: Porphyry. de philos. ex orac.  
 haur. I (134—137 [Verse 102—117] Wolff)

#### ABION(D)V

1 Ἀπόλλω BONV 2 Ἑρμείην AI (vgl. S. 153, 11) Ἑρμῆν BONV | ταῦτά  
 Dind. ταῦτα d. Hss. 3 ἡλίον A | μὲν ἠνδ’ ὅτε A | τῆσδε] τίς δὲ BONV | παρείης A  
 4 ἢδὲ A (ohne Akzent) B ἡμέρη ἢδὲ IONV | καὶ Ῥέαν A < BIONV Ῥεῖην τ’  
 Wolff im Apparat | ἐξείης A 7 ὅστ’ ἂν ἦν A | εἰπόντων nml. die Orakelsucher |  
 ἐπήγαγε: Apollo 8 καὶ σφόδρα Ja gewiß; Interpunktion von Bidez und  
 Cumont, Les mages hellénisés, II, Paris 1938, 284 | καθ’ ἕκαστον zu θεὸν |  
 φωνεῖν I φώνει A φωνῆν BONV 9f. παρατίθησι σύμβολα (< Ἔστι δὲ) BONV  
 10 μὲν τῆς] ὄντα BONV | κηρὸς < A 11 καὶ<sup>1</sup> < B | συνεστῶς B 12 εἰλείσθω A  
 εἰλήσθω (εἰλ. NV) BONV | Οὐρ. δὲ nml. σύμβολα | θαλ.] θαγαπιοι A  
 13 αὐτῶν B

τούσδε δ' αὖ ἐλαύνετε,  
 κηρὸν ἐν πυρὸς μένει  
 θέντες αἰόλου χροῦς·  
 λευκὸς ἔστω καὶ μέλας  
 καὶ τὸ πῦρ φασεσφόρον  
 ἄνθρακος περλεγμένου,  
 δεῖμα νερτέρων κυνῶν,  
 γλύμμα δεινὸν Ἑκάτης·  
 λαμπὰς ἔστω πρὸς χέρας  
 καὶ ἕϊφος τὸ ποίνιμον  
 καὶ δράκων περισταλῆς  
 | ἄμμασιν Κόρην κρατῶν,  
 δεινὸν ἀμφὶ κρᾶτα θείας,  
 αἰόλη τε κλεις ὁμοῦ  
 καὶ τὸ δαυμόνων κράτος  
 μάστιγος ὑόφος πολὺς.”

(203)

Διὰ τούτων καὶ τῶν τούτοις ὁμοίων ὁ γενναῖος Ἑλλήνων φιλόσοφος, ὁ θανμαστός θεολόγος, ὁ τῶν ἀπορητῶν μύστης, τὴν ἐκ λογίων φιλοσοφίαν ὡς ἀπόρητα θεῶν περιέχουσιν λόγια παραφαίνει, ἀντικρὺς τῆς ποιηρᾶς καὶ δαιμονικῆς ἀληθῶς δυνάμεως ἐξαγορεύων τὰς κατ' ἀνθρώπων ἐνέδρας. τί γὰρ ἂν γένοιτο βιωφελὲς ἀνθρώποις ἐκ τῆς καιροτέχρου γοητείας; τί δ' ἂν ἔχοι θεοφιλές ἢ τῶν ἀνύχων ξοάνων περιεργία; ποίας δ' εἰκῶν γένοιτ' ἂν ἐνθέου δυνάμεως ἢ τῶν τοιῶνδε σχημάτων μόρφωσις; τί δ' οὐ μᾶλλον φιλοσοφεῖν περὶ ἡμᾶς ἢ μαγεύειν καὶ τὰ ἀπειρημένα διώκειν συμβουλεύειν ἐχρῆν, τοῦ κατ' ἀρετὴν καὶ φιλοσοφίαν τρόπον πρὸς εὐδαίμονα καὶ μακάριον αὐτάρακους τυγχάνοντος βίον; ὁ δὲ ἐπιτείων τὸν οἰκεῖον ἔλεγχον προστίθησι τοῖς εἰρημένοις καὶ ταῦτα

S. 248, 10—S. 249, 16: Porphyr. de philosophia ex oraculis haur. I (134—137 [Verse 102—117] Wolff)

### ABION(D)V

1 τούσδε diese bösen Geister? | δ' αὖ ἐλαύνετε] ταῖς διελαύνεται A δ' ἂν ἐλαίνετε Giff. im Apparat 5 καὶ τὸ A καὶ τε BIONV κᾶτα (Druckfehler κᾶτε) Hkl. 99 ὥσπερ Wolff 7 δεῖμα — 11 περισταλ. < B 8 Ἑκάτης (auch D)] Ἑκάτη N τῆς θεᾶς Wolff 10 ποίνιμον A 12 ἄμμασιν A -σι BIONV 13 ἀμφικράτα A | θείας nml. τὰ ἄμματα 14 αἰόλη] ὄλη A 15 und als Symbol der Macht über die Geister 16 ψῆφος A 17 καὶ τοῖς τούτοις ὁμοίους B 18 τὴν — 25 ἐχρῆν < B 19 παραφαίνειν A; παρ αφ.: Gegensatz ἀντικρὺς | ποιηρᾶς καὶ < O 20 ἀληθῶς < O | δυν. ἀληθῶς NV 21 ἂν < A | γένοιτο AI εἶη ONV | τῆς < ONV 22 δ' ONV δὲ I δ' ἂν A 22 f. γ. ἂν ἐνθ. AI ἐνθ. γ. ἂν ONV 23 τίς A 24 περὶ ἡμᾶς A < IONV 25 εὐδ. καὶ < BONV 26 αὐτ. τυγχ. β. A β. αὐτ. τ. BIONV

## 18'. ΟΤΙ ΚΑΙ ΤΑΣ ΑΨΥΧΟΥΣ ΥΛΑΣ ΦΙΛΟΥΣΙΝ

“Ὅτι δὲ φιλοῦσι τὰ σύμβολα τῶν χαρακτήρων, ἢ Ἐκάτη παραβάλ- 15,1  
λουσα πρὸς ἃ φιλοῦσιν οἱ ἄνθρωποι μεμήνηκε διὰ τούτων·

τίς βροτὸς οὐ πεπόθηκε χαρακτῆρας ὀπάσασθαι  
χαλκοῦ καὶ χρυσοῦ καὶ ἀργύρου αἰγλήεντος;  
τίς δὲ τὰδ' οὐ φιλέει τῶν δὴ καθύπερθεν ἐφεστῶς,  
εἰς ἓν ἀγειρόμενος εἴρω <ν> πολυμοιρέα φωτῶν;

οὐ μόνον δ' ὅτι φίλοι οἱ χαρακτῆρες δεδήλωκεν, ἀλλ' ὅτι καί, ὅπερ ἔφαμεν, 2  
αὐτοὶ περιγράφονται καὶ εἰσιν οἶον ἐν ἱερῷ χωρίῳ τῇ ὑποκειμένη εἰκόνι·  
10 οὐ γὰρ ἐπὶ γῆς ὀχεῖσθαι, ἀλλ' ἐπὶ γῆς ἱεραῶς ἐδυνήθησαν· ἱερά δὲ ἡ εἰκόνα  
φέρουσα θεοῦ, ἧς ἀρθείσης λέλυται τὸ κρατοῦν ἐπὶ γῆς τὸ θεῖον.”

| Διὰ δὴ τούτων ἀπάντων ἡγοῦμαι σαφῶς ἐληλέγχθαι ὡς ἄρα περιγείοι 3  
τινες καὶ φιλοπαθεῖς δαίμονες ἤλωσαν αὐτῶν ὄντες οἱ θεοί· διό μοι δοκῶ (204)  
σώφρονοι λογισμῶ τὴν ἀποστροφὴν αὐτῶν πεποιῆσθαι. ὄρᾳς γοῦν ὡς 4  
15 κρατεῖν αὐτοὺς ἐν τισὶ γῆς χωρίοις τοὺς κατὰ μαγείαν φασὶ τύπους καὶ τοὺς  
τοιούσδε χαρακτῆρας, δέον, εἴπερ ἄρα θεῖόν τι ἦν ἀληθῶς, μηδ' ἀλλαχῇ  
πη ἐπιβαίνειν ἢ ἐν μόρῃ ψυχῆς διανοία, καὶ ταύτῃ παντὸς ὅρου καὶ πάσης  
κηλίδος κεκαθαρωμένη σωφροσύνη τε καὶ δικαιοσύνη καὶ ταῖς ἄλλαις ἀρεταῖς b  
κεκοσμημένη. τούτων γὰρ ἐν ἀνθρώπου ψυχῇ ὡς ἂν ἀληθῶς ἱερῷ 5  
20 χωρίῳ προὑποκειμένων, εἰκότως ἂν ἐπέλθοι θείου πνεύματος παρουσία·  
οὐδ' ἂν ἦν ἔτι χρεία τῆς κακοτέχνου γοητείας τῶν εἰς ὑποδοχὴν τοῦ θείου

2-7 Porphyr. de philosophia ex oraculis haur. I (137 [Verse 118—121]  
Wolff); auch 8-11 von Dind. (gegen Wolff, Gaisf., Giff.) mit Recht dem  
Porphyr. zugesprochen

## ABION(D)V

1 Die Überschrift in A (a. R.) BI (a. R.) ONV | καὶ < A 3 καὶ  
διὰ A (ἀάι) H 4 πεπόθηκεν A 5 χαλκοῦ καὶ χρ. A ~ BIONV 6 τῶν —  
ἐφεστῶς *rebus supernis praefectus*, also ein Gott (Wolff) 7 ἀγειρόμενος  
BIONV ἐγειρόμενος A | εἴρω <ν> (*conserens*) Mras εἴρω d. Hss.; die Er-  
klärung gibt Porphyr. selber im folgenden (in Figuren festgebannt, weissagen  
die Götter) | πολυμοιρέα (*die schicksalsreichen Angelegenheiten*)] πολυμερῆς A  
8 φίλοι BNV | δεδήλωκεν nml. Hekate (oder intrans. = *ist klar geworden*?)  
9 αὐτοῖς A | καὶ — 16 χαρακτ. < B 11 θεοῦ < N (+ a. R. 2. H.) D 12 δὴ]  
γοῦν ONV | ἀπάντων < ONV | ἐληλέχθαι ION\* (verbess. 2. H.) D (verbess.  
1. H.) | ἄρα < O 14 τὴν — πεποιῆσθαι] αὐτὰ ἀπεστράφθαι ONV  
15 μαγείαν] *μαντείαν* Wolff | φησὶ I 16 ἄρα < BONV | τι] τε A | ἀλλαχοῦ A  
19 ἂν A ἐν BONV < I 20 προυποκειμένω O προυπόκειται A | ἂν] γὰρ A  
21 οὐδ' ἂν ἦν ἔτι A καὶ οὐκ ἂν ἔτι I καὶ οὐκέτι BONV | τῶν ABOV τὸν ND  
ταῖς I; τῶν εἰς: Nomin. τὰ εἰς | εἰς < I

κατὰ τὴν ἐνάρετον καὶ φιλόθεον ψυχὴν προηντρεπισμένων. ὥστε διαρ- 6  
 ρήδηρ ἐξ ἀπάντων τούτων περιγεῖους τινὰς ἀλίσκεσθαι φιλοπαθεῖς τε καὶ c  
 φιλοσωμάτους ὑπάρχειν δαίμονας τοὺς περὶ ὧν ἡμῖν ὁ προκειμένος τυγχάνει  
 λόγος· ἀλλὰ γὰρ ἐξῆς τούτοις ἄκουε οἷα ὁ αὐτὸς συγγραφεὺς περὶ τοῦ ἐκλε-  
 5 λοιπέων αὐτῶν τὰ βούμενα χρηστήρια ἐν τοῖς αὐτοῖς τίθησι τοῦτον τὸν  
 τρόπον·

15'. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΚΚΛΕΟΙΠΟΤΩΝ ΧΡΗΣΤΗΡΙΩΝ ΑΥΤΟΣ  
 Ο ΑΠΟΛΛΩΝ ΕΧΡΗΣΕ ΤΑΛΕ

10 “Ἄμφι δὲ Πυθῶ καὶ Κλαρίην, μαντεύματα Φοίβου, 16,1  
 ἀυδήσει φάτις ἡμετέρῃ θεμιτώδεσιν ὁμοφαῖς. d  
 μυρία μὲν γαίης μαντήια θέσκελα νότω  
 ἐβλύσθη πηγαί τε καὶ ἄσθματα δινήεντα·  
 καὶ τὰ μὲν ἄψ χθονίοισιν ὑπαὶ κόλποισιν ἔδεκτο  
 15 αὐτὴ γαῖα χανοῦσα, τὰ δ' ὤλεσε μυρίας αἰῶν.  
 μούνα δ' Ἡελίῳ φασειμβρότῳ εἰσέτ' ἔασιν  
 ἐν Διδύμων γυάλοισ Μυκαλήιον ἐνθεον ὕδαρ  
 | Πυθῶνός τ' ἀνά πέζαν ὑπαὶ Παρνάσιον αἶπος  
 καὶ κραναὴ Κλαρίη, τρηχὺ στόμα φοιβιάδος ὁμοφῆς. (205)

Νικαεῦσι δὲ χρῶν ἔφη·

20 Πυθῶν δ' οὐκ ἔστιν ἀναρρῶσαι λάλον ὁμφήν·  
 ἤδη γὰρ δολιχοῖσιν ἀμαυρωθεῖσα χρόνοισι  
 βέβληται κληῖδας ἀμαντεύτοιο σιωπῆς.  
 ῥέξατε δ' ὡς ἔθος ἐστὶ θεόπροπα θύματα Φοίβω.”

9-23 Porphyr. de philosophia ex oraculis haur. II (172—174 [Verse  
 286—299] Wolff)

ABION(D)V

1 ψυχὴν ABONV προῶξιν I | προηντρεπισμένων ABON\* (-ον 2. H.) D\* (-ον  
 1. H.) V προεντρεπισμέναις ψυχαῖς I; vgl. Hkl. 99 3f. τοὺς — λόγος AI  
 περὶ ὧν (ὧν < B) ἄρτι λέγομεν BONV 4 τούτοις < BON | ὁ αὐτὸς] αὐτὸς  
 ὁ AV | φησι συγγρ. BO ~ NV 5f. ἐν — τρόπον < BONV | τὸν τρόπον  
 τοῦτον I 7f. Die Überschrift in BI (a. R.) ONV < A | ὁ αὐτὸς N (nicht  
 D) | ἔχρησε hier I ἔχρησεν nach χρηστ. BONV 9 Πυθῶ καὶ Κλαρίην  
 Vig. Πυθῶι Κλαρίη τε A Πυθῶ Κλαρίην τε BIONV | μαντεύματα A ὅτε  
 BION; eher ὅτι als ὅτε V 10 αὐδήσι A | θεμιτώδεσιν BON\* (verbess.  
 2. H.) D 11 γαίη μάντι A (beide ι auf Ras., 1. H. ?) γαίη μάντι H | νότω  
 BON\* (verbess. 2. H.) DV 12 ἄθματα A 13 ὑπεκόλοισιν BN\* (ver-  
 bess. 2. H.) D ὑπαὶ κόρποισιν I 15 μούνα δὲ A | φασειμβρότων A 16 γυά-  
 λ(οις auf Ras., 3. H. ?) A γυάλοιο H γυάλοισ B 17 τε I | ὑπό A | αἶπος]  
 ἔπος A 18 τρηχὺ A\* (ι in η, 1. H. ?) τροχὺ H 20 λάλον] λαδὸν A 22 βέβλη-  
 τα hat angelegt 23 θεόπροπα θύματα] προουπαθήματα A

Τούτοις κατὰ καιρὸν ἐνταῦθα προσήκει καὶ τὰ Πλουτάρχου προσθεῖ- 2  
 ναι ἀφ' οὗ πεποιήται συγγράμματος "Περὶ τῶν ἐκλειποτότων χρηστηρίων". 3

"Παυσαμένου δὲ τοῦ Ἀμμωνίου, Μᾶλλον, ἔφην ἐγώ, περὶ τοῦ μαντείου 4  
 δέλωθε ἡμῖν. ὦ Κλεόμβροτε· μεγάλη γὰρ ἡ παλαιὰ δόξα τῆς ἐκεῖ θεότητος, 5  
 κατὰ δὲ νῦν ἔοικεν ἀπομαραίνεσθαι. τοῦ δὲ Κλεομβρότου σιωπῶντος καὶ 3  
 βλέποντος ὁ Δημήτριος οὐδὲν ἔφην δεῖν περὶ τῶν ἐκεῖ πυθάνεσθαι καὶ 4  
 διαπορεῖν, τὴν ἐνταῦθα τῶν χρηστηρίων ἀμαύρωσιν, μᾶλλον δὲ πλὴν ἐνός ἢ 5  
 δυεῖν ἀπάντων ἐκλείψιν ἱρῶντας, ἀλλὰ κοινῇ σκοπεῖν δι' ἣν αἰτίαν οὕτως ἐξησθέ- 6  
 νηκε. τὰ γὰρ ἄλλα τί δεῖ λέγειν, ὅπου γε τὴν Βοιωτίαν ἕνεκα χρηστη- 7  
 10 ρίων παλύφωνον οὔσαν ἐν ταῖς πρότερον χρόνοις νῦν ἐπιλέλοιπεν κομιδῇ, καθ- 8  
 ἄπερ νάματα, καὶ πελὺς ἐπέσχεν μαντικῆς ἀύχμους τὴν χώραν. οὐδαμοῦ γὰρ 9  
 ἀλλαχόθι νῦν ἢ περὶ Λεβιάδιαν ἢ Βοιωτία παρέχει τοῖς χρήζουσιν ἀρύσασθαι 10  
 μαντικῆς· τῶν δ' ἄλλων τὰ μὲν σιγή, τὰ δὲ παντελῆς ἐρημία κατέσχηκεν."

"Ἐτι πρὸς τούτοις ὁ αὐτὸς περὶ τοῦ καὶ θνήσκων αὐτῶν τοὺς δαίμονας 11  
 15 ταῦτα γράφει·

ιζ'. ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΚΑΙ ΘΝΗΣΚΕΙΝ ΤΟΥΣ ΔΑΙΜΟΝΑΣ ΟΥΣ ΔΗ ΩΣ 17,1  
 ΘΕΟΥΣ ΤΙΜΩΣΙΝ

"Τὸ μὲν ἐφεστάναι τοῖς χρηστηρίοις, εἶπεν, μὴ θεούς, οἷς ἀπὸ γῆς 17,1  
 τῶν περὶ γῆν προσῆκόν ἐστιν, ἀλλὰ δαίμονας ὑπηρέτας θεῶν, οὐ δοκεῖ μοι 20  
 κακῶς ἀξιουῆσθαι. τὸ δὲ τοῖς δαίμοσι τούτοις, μονονουχί δραχμὴν | λαμβάνοντας (206)  
 ἐκ τῶν ἐπῶν τῶν Ἐμπεδοκλέους, ἀμαρτίας καὶ ἄτας καὶ πλάνας θεηλάτους

3-13 Plut. def. orac. 411 d—f 3-8 ἱρῶντας: Thdrt. X 10 18—S. 255, 8:  
 Plut. ebd. 418 e—420 a; bis S. 253, 2 βαρβαρ. auch S. 227, 13—18

ABION(D)V

1 ἐνταῦθα < BONV 2 ἀφ' οὗ — συγγρ.] τὰ BONV 4 ἢ A Plut.  
 ἦν BIONV | παλαιὰ δ. A Plut. πάλαι δ. I δ. πάλαι BODV δόξα N | ἐκείθεν I  
 5 καὶ < B 6 ὁ] aus ἡ oder umgekehrt B<sup>1</sup> ἢ O | οὐδὲν < NV 8 δυεῖν AI  
 Plut. δυοῖν ONV μοῖν B | ἀλλὰ κοινῇ] ἀλλ' ἐκεῖνο Plut. Sī. οὕτως ἐξησθένηκε  
 BIONV Plut. ~ (-ν) A | ἐξησθ. ταῦτα BIONV 10 πρότερον] πρὶν  
 BONV | νῦν ἐπιλ.] συνεπιλέλοιπεν A | περικομιδῇ I 11 ἐπέσχεν AI ἔσχε  
 BONV ἐπέσχηκε Plut. 12 Λεβιάδιαν BO | ἢ Βοιωτίαν A 13 κατέσχηκεν  
 AI Plut. (-ε) κατέσχεν BONV 14 πρὸς τούτοις < BONV | τούτου τοῦ I |  
 αὐτῶν < BONV 15 γράφει AI φησι BONV 16 f. Die Überschrift in BONV  
 < AI 18 -πεν A 19 προσῆκόν ἐστιν A Plut. Thdrt. προσήκει BIONV  
 20 δραχμὴν: s. zu S. 227, 15 | λαμβάνοντα A

ἐπιφέρειν, τελευτῶντας δὲ καὶ θανάτους ὡσπερ ἀνθρώπων ὑποτίθεσθαι, θρασύτερον ἡγοῦμαι καὶ βαρβαρικώτερον. ἠρώτησεν οὖν ὁ Κλεόμβριτος τὸν Φίλιππον ὅστις εἶη καὶ ὀπόθεν ὁ νεανίας. τυθόμενος δὲ τοῦνομα καὶ τὴν πόλιν· Οὐδὲ αὐτοὺς ἡμᾶς, ἔφη, λανθάνομεν, ᾧ Ἡρακλέων, ἐν λόγοις ἀτύποις γεγονότες, ἀλλ' οὐκ ἔστι περὶ πραγμάτων μεγάλων μὴ μεγάλας προσχρησάμενον ἀρχαίς ἐπὶ τὸ εἶδος τῆ δόξῃ προσελθεῖν. σὺ δὲ σεαυτὸν λέληθας ὁ δίδως ἀφαιρούμενος. ὁμολογεῖς γὰρ εἶναι δαίμονας· τίνοι γὰρ τῶν θεῶν διαφέρουσιν, εἰ καὶ κατ' οὐσίαν τὸ ἀφθαρτον καὶ κατ' ἀρετὴν τὸ ἀπαθὲς καὶ ἀναμάρτητον ἔχουσιν; πρὸς ταῦτα τοῦ Ἡρακλέωνος σιωπῆ διανοουμένου τι πρὸς αὐτόν, ὁ Φίλιππος· Ἄλλὰ φαύλους μὲν δαίμονας οὐκ ἔμπεδοκλῆς μόνον, ᾧ Ἡρακλέων, ἀπέλιπε, ἀλλὰ καὶ Πλάτων καὶ Ξενοκράτης καὶ Χρῦσιππος· ἔτι δὲ Δημόκριτος εὐχόμενος 'εὐλόγων εἰδώλων' τυγχάνειν δῆλος ἦν ἕτερα δυσ- τράπελα καὶ μοχθηρὰ γινώσκων, ἔχοντα προαιρέσεις τινὰς καὶ ὄρμας. περὶ δὲ τοῦ θανάτου τῶν τοιούτων ἀκήκα λόγον ἀνδρὸς οὐκ ἀφρονος οὐδὲ ἀλαζόνος. Αἰμιλιανοῦ γὰρ τοῦ ῥήτορος, οὗ καὶ ὕμνων ἐνιοὶ διακηκόασιν, Ἐπιθέσης ἦν πατήρ, ἐμὸς πολίτης καὶ διδάσκαλος γραμματικῶν. οὗτος ἔφη ποτὲ πλέων εἰς Ἰταλίαν ἐπιβῆναι νεὸς ἐμπορικὰ χρήματα καὶ συγχυῖς ἐπιβάτας ἀγούσης· ἐσπέρας δ' ἤδη περὶ τὰς Ἐγινάδας νήσους ἀποσβῆναι τὸ πνεῦμα καὶ τὴν ναῦν διαφερομένην πλησίον γενέσθαι Παξῶν· ἐγρηγορέναι δὲ τοὺς πλείστους καὶ πίνειν, ἐπεὶ δεδειπνηκότες ἦσαν· ἐξαίφνης δὲ φωνὴν ἀπὸ τῆς νήσου τῶν Παξῶν ἀκουσθῆναι, Θαμνοῦν τινος βοῆ καλοῦντος, ὥστε

S. 252, 18—S. 255, 8; Plut. def. orac. 418e—420a 12 Democr.

fr. 166 Di. ls-Kranz (Fragm. d. Vorsokr.<sup>6</sup> II 178)

### ABION(D)V

3 εἶη] ἦ A | ὄθεν I πόθεν NV | ὁ < A 4 αὐτοὺς ἡμᾶς A Plut. ~ I αὐτοὺς B ONV 5 οὐκ ἔστι] οὐκέτι ND | μὴ Plut. < ABI (übergeschrieben H. x) ONV 5f. προσχρησάμενοι O -ος ND -μένων V 6 τῆς δόξης A | προσελθεῖν A | σὺ — 13 ὄρμας < B | σὺ δὲ I (σὺ aus οὐ I. Hand) Plut. οὐδὲ ABI\*ONV | διδούς A 7 nach δαίμονας + τῶ δὲ μὴ φαύλους ἀξιούων εἶναι μηδὲ θνητούς οὐκέτι δαίμονας φυλάττει I<sup>x</sup> aus Plut. < AI\*ONV | γὰρ<sup>2</sup>) δὲ Hkl. 100 9 -σιν A | τι πρὸς αὐτόν < ONV 11 ἔτι δὲ] καὶ ONV 12 εὐχόμενος < A | εὐλόγων ONV 13 μοχθηρὰς einige Hss. Plut. 14 τῶν τοιούτων AI Plut. τούτων B ONV | λόγον BNV 15 ὕμνων N (η 2. H., ὕμνων D) ἡμῶν O 16 πατήρ ἦν I 17 πλέων ποτὲ O | νῆος BON 18 ἀποσβῆναι ADV Plut. σβεσθῆναι BO (darüber ἀποβῆναι) N (a. R. ἀποσβῆναι I. H.) ἀποβῆναι I\* (σ übergeschrieben H. x) 19 ναῦν] νῦν B | Παξῶν ONV Πεξῶν B; ebenso 21 20 ἐπεὶ — ἦσαν] ἔτι δεδειπνηκότας I<sup>x</sup> Plut. Zu 20f. in A a. R. die Überschrift: περὶ τοῦ θανάτου Πανὸς τοῦ δαίμονος (< BIONV) | φωνὴν AI Plut. φωνῆς BONV 21 τῆς < BONV | Θαμνοῦν BIONV Θαμνοῦ A Θαμοῦν Plut.

θαυμάζειν· ὁ γὰρ Θαμνοῦς Αἰγύπτιος ἦν κυβερνήτης, οὐδὲ τῶν ἐμπλέοντων  
 γνῶριμος πολλοῖς ἀπ' ὀνόματος. δις μὲν οὖν κληθέντα σιωπῆσαι, τὸ δὲ τρίτον  
 ὑπακοῦσαι τῷ καλοῦντι, κἀκεῖνον ἐπιτείναντα τὴν φωνὴν εἰπεῖν· Ὅποταν  
 γένη κατὰ τὸ Παλῶδες, ἀπάγγελον ὅτι Πάν ὁ μέγας τέθνηκεν. ταῦτο 7  
 5 ἀκούσοντας ὁ Ἐπιθέρης ἔφη πάντας ἐκπλαγῆναι καὶ διδόντων ἑαυτοῖς λόγον,  
 εἴτε ποιῆσαι βέλτιον εἴη τὸ προστεταγμένον | εἴτε μὴ πολυπραγμονεῖν, ἀλλ' (207)  
 ἔαν, οὕτω γινῶναι τὸν Θαμνοῦν, εἰ μὲν εἴη πνεῦμα, παραπλεῖν ἡσυχίαν ἔχοντα,  
 νηνεμίας δὲ καὶ γαλήνης περὶ τὸν τόπον γενομένης ἀνειπεῖν ἃ ἤκουσεν. ὡς 8  
 οὖν ἐγένετο κατὰ τὸ Παλῶδες, οὔτε πνεύματος ὄντος οὔτε κλύδωνος, ἐκ πρύμνης  
 10 βλέποντα τὸν Θαμνοῦν πρὸς τὴν γῆν εἰπεῖν, ὥσπερ ἤκουσεν, ὅτι ὁ μέγας Πάν τέ-  
 θνηκεν, οὐ φθῆναι δὲ παυσάμενον αὐτὸν καὶ γενέσθαι μέγαν οὐχ ἑνός, ἀλλὰ πολ-  
 λῶν στεναγμῶν ἅμα θαυμασμῷ μειγμένον. οἷα δὲ πολλῶν ἀνθρώπων 9  
 παρόντων ταχὺ τὸν λόγον ἐν τῇ Ῥώμῃ σκεδασθῆναι καὶ Θαμνοῦν γενέσθαι 10  
 μετάπεμπτον ὑπὸ Τιβερίου Καίσαρος· οὕτως δὲ πιστεῦσαι τῷ λόγῳ τὸν Τι-  
 15 βέριον ὥστε διαπυθάνεσθαι καὶ ζητεῖν περὶ τοῦ Πανός· εἰκάζειν δὲ τοὺς περὶ  
 αὐτὸν φιλολόγους συγχοῦς ὄντας τὸν ἐξ Ἑρμοῦ καὶ Πηνελόπης γεγεννημένον.  
 ὁ μὲν οὖν Φίλιππος εἶχεν τῶν παρόντων ἐνίους μάρτυρας, Αἰμίλιανοῦ τοῦ 10  
 γέροντος ἀκροκότας. ὁ δὲ Δημήτριος ἔφη τῶν περὶ τὴν Βρεττανίαν νήσων  
 εἶναι πολλὰς ἐρήμους σποράδας, ὧν ἐνίας δαιμόνων καὶ ἡρώων ὀνομάζεσθαι· πλεῦ-  
 20 σαι δὲ αὐτὸς ἱστορίας καὶ θέας ἕνεκα πομπῆ τοῦ βασιλέως εἰς τὴν ἔγγιστα κειμέ-  
 νην τῶν ἐρήμων, ἔχουσαν οὐ πολλοὺς ἐποικιοῦντας, ἱεροῦς δὲ καὶ ἀσύλους πάν-  
 11 τας ὑπὸ τῶν Βρεττανῶν ὄντας. ἀφικμένου δὲ αὐτοῦ νεωστὶ σύγχυσιν  
 μεγάλην περὶ τὸν ἀέρα καὶ διοσημίας πολλὰς γενέσθαι καὶ πνεύματα καταρρα-  
 γῆναι καὶ πεσεῖν πρηστῆρας. ἐπεὶ δ' ἐλώφησεν, λέγειν τοὺς νησιώτας ὅτι τῶν

S. 252, 18—S. 255, 8: Plut. def. orac. 418c—420a

### ABION(D)V

1 Θαμοῦς Plut. 2 γν. ἦν (ἦν getilgt von Hand x) I | κληθέντος  
 BONV 3 κἀκεῖνον A Plut. καὶ ἐκ. BIONV | ἐπιτείνοντα A 4 Παλ-  
 λῶδες O (auch 9) | -κεν A 5 ἀκούσας A | ὁ Ἐπιθ. < N\* (über-  
 geschrieben 1. H.) DV | καὶ διδ. — 11 αὐτὸν < B | διδόντων IONV  
 Plut. 5 Hss. -τας A und Plut. übrige Hss. 6 εἴη Plut. ἦ A ἦ ION ἦν V  
 7 Θαμοῦν Plut., ebenso 10 und 13 | εἰ—εἴη] ἐὰν μὲν ἦ Plut. Hss. 10 ὥσπερ]  
 ὡς ONV | ὅτι ONV Plut. οὕτως AI | ὁ μέγας II. AI Plut. II. ὁ μ. ONV  
 11 οὐ φθῆναι Plut. ὀφθῆναι AI\* (verbess., H. x?) ONV | μέγαν — ἀλλὰ < B  
 12 δέ] γὰρ ND 14 μεταπεμπόμενον A 15 f. περὶ αὐτῶν NV 16 φιλο-  
 λόγους] φιλοσόφους BON (aber λ über σ und γ über φ, 1. H. ? φιλολόγους D) |  
 γεγεννημένον BI Plut. γεγεννημ. AONV 17 -εν A εἶχε καὶ einst in O (εἶχε  
 ohne καὶ G) 18 τὴν < N\* (überschrieben 1. H.) DV | νήσων BONV  
 21 δέ] τε A 22 τῶν < N\* (überschrieben 1. H.) DV | ἀφικόμενον Plut. |  
 δ' BONV 23 διοσημίας A διοσημίας BONV δισημίας I 24 δέ I | -σεν A

κρείσσόνων τινὸς ἔκλειψις γέγονεν· ὡς γὰρ λύχνος ἀναπτόμενος, φάναι, δεινὸν a  
οὐδὲν ἔχει, σβεννύμενος δὲ πολλοῖς λυπηρὸς ἐστίν, οὕτως αἱ μεγάλαι ψυχαι  
τάς μὲν ἀναλάμψεις εὐμενεῖς καὶ ἀλύπους ἔχουσιν, αἱ δὲ σβέσεις αὐτῶν καὶ  
φθορὰι πολλάκις μὲν, ὡς νῦν, πνεύματα καὶ χαλάζας τρέφουσιν, πολλάκις  
5 δὲ λοιμικοῖς πάθεισιν τὸν ἄερα φαρμάττουσιν. ἐκεῖ μέντοι μίαν εἶναι νῆ- 12  
σον, ἐν ἣ τὸν Κρόνον καθεῖργχθαι φρουρούμενον ὑπὸ τοῦ Βριάρεω καθεύ-  
δοντα· δεσμὸν γὰρ αὐτῷ τὸν ὕπνον μεμηχανῆσθαι· πολλοὺς δὲ περὶ αὐτὸν  
εἶναι δαίμονας ὀπαδοὺς καὶ θεράποντας.”

Τοσαῦτα ὁ Πλούταρχος, ἐπιτηρηῆσαι δ' ἄξιον τὸν καιρὸν ἐν ᾧ φησι 13  
10 τὸν θάνατον γεγονῆναι τοῦ δαίμονος. οὗτος δὲ ἦν ὁ κατὰ Τιβέριον, | καθ' (208)  
ὃν ὁ ἡμέτερος σωτὴρ τὰς σὺν ἀνθρώποις ποιούμενος διατριβάς πᾶν γένος  
δαιμόνων ἐξελαύνειν τοῦ τῶν ἀνθρώπων ἀναγέγραπται βίου· ὥστε ἤδη τινὰς  
τῶν δαιμόνων γονυπετεῖν αὐτὸν καὶ ἱκετεύειν μὴ τῷ περιμένοντι αὐτοὺς Ταρ-  
τάρῳ παραδοῦναι. ἔχεις οὖν καὶ τῆς τῶν δαιμόνων καθαιρέσεως τὸν 14  
15 χρόνον οὐκ ἄλλοτε ἐξ αἰῶνος ἰστορηθείσης, ὥσπερ οὖν καὶ τῆς ἀνθρωποθυ-  
σίας τῶν ἐθνῶν τὴν κατάλυσιν οὐκ ἄλλοτε ἢ μετὰ τὸ προσελθὸν εἰς πάντας  
ἀνθρώπους κήρυγμα τῆς εὐαγγελικῆς διδασκαλίας γεγενημένην. ταῦτα μὲν  
οὖν ἡμῖν ἀπὸ τῆς νεωτέρας ἰστορίας ἐληλέγγθω. b

<τη/. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΠΑΡΑ ΤΟΙΣ ΠΑΛΑΙΟΙΣ ΕΛΛΗΣΙΝ  
20 ΜΝΗΜΟΝΕΥΟΜΕΝΩΝ ΧΡΗΣΤΗΡΙΩΝ>

Ἄλλ' ἐπεὶ μὴ τοῖς πᾶσι γνώριμα τυγχάνει τὰ εἰρημένα, εἶ μοι δοκεῖ 18,1  
ἐντεῦθεν ἐπὶ τὰ πᾶσι προόηλα τοῖς φιλολόγοις μεταβῆναι καὶ τοὺς παλαιά- c  
τους τῷ χρόνῳ χρησιμοῦς ἐξετάσαι ἀνά στόμα πάντων Ἑλλήνων ἄδομένους  
κἂν ταῖς κατὰ πόλιν διατριβαῖς τοῖς ἐπὶ παιδείᾳ φοιτῶσι παραδιδόμενοις.  
25 ἄνωθεν τοίνυν ἀναλαβὼν τὰς παλαιὰς ἰστορίας ἐπίσκεψαι οἷα ὁ Πύθιος 2  
Ἀθηναίοις χρᾶ λοιμῶ πεισθεῖσιν διὰ τὴν Ἀνδρογέω τελευτήν. ἐλοιμωσον  
δὲ πάντες Ἀθηναῖοι δι' ἐνὸς ἀνδρὸς θάνατον, τῆς δ' ἐκ τῶν θεῶν ἐπικουρίας

S. 252, 18—S. 255, 8; Plut. def. orac. 418e—420a 12 ὥστε—14 parad.:  
vgl. Le 8, 31 25—S. 256, 15 πεποιημ.: danach Thdrt. X 24

ABION(D)V

1 κρείσσόνων AI Plut. κρειπτ. BONV 2 λυπηρόν A 4 μὲν] δὲ A |  
χαλάζας] ζάλας Plut. | -σιν A 5 -σιν<sup>1</sup> A | φαρμάττουσαι A 6 Βριάρεως A  
7 δεσμὸν — S. 256, 1 παραινῆ < B | δὲ] γὰρ A 9 δ' A (δὲ die übr. Hss.)  
12f. ἤδη — δαιμ.] ἢ δαίμονας τινὰς A 13 καὶ ἱκετεύειν < ONV | αὐτοῖς ND  
15 ἰστορηθείσαν AI 16f. οὐκ — γεγενημένην A (γεγενν.) I γεγενημένην  
(NV, γενομένην O) μετὰ τὸ εὐαγγελικὸν κήρυγμα καθ' ὅλης τῆς γῆς ONV  
19f. Die Überschrift, die nach dem Inhaltsverzeichnis des Buches (S. 218, 3)  
vor Kap. 18 stehen sollte, fehlt in allen Hss. 23 χρησιμοῦς] θεσμοῦς O | ἀνά  
στόμα] ὑπὸ ONV 24 κατὰ] ἐπὶ A | τοῖς IV ταῖς AON 26 -σιν A 27 δὲ] δὴ IN

τυχεῖν ἡξίουν. τί ποτ' οὖν αὐτοῖς ὁ σωτήρ καὶ θεὸς παραινεῖ; τάχα **3**  
 πού τις οἰήσεται δικαιοσύνης τοῦ λοιποῦ καὶ φιλανθρωπίας ἐπιμελεῖσθαι **d**  
 καὶ τῆς ἄλλης ἀρετῆς, ἢ μετανοεῖν ἐπὶ τῷ πλημμελίῳ καὶ τι τῶν ὁσίων  
 καὶ εὐσεβῶν ἐκτελεῖν, ὡς ἂν τῶν θεῶν τοῦτοις ἰλασκομένον. ἀλλὰ τούτων  
**5** μὲν ἦν οὐδέν. τί γὰρ δὴ καὶ μέλον ἦν τούτων τοῖς θαναμασίσι θεοῖς, **4**  
 μᾶλλον δὲ τοῖς παμπονήροις δαίμοσιν; πάλιν οὖν τὰ αὐτοῖς συγγενῆ καὶ  
 οἰκεία, τὰ ἀηλεῆ καὶ ὠμὰ καὶ ἀπάνθρωπα, λοιμὸν ἐπὶ λοιμῷ φασιν καὶ  
 θανάτους ἐπὶ θανάτῳ. **5** κελεύει γοῦν ὁ Ἀπόλλων ἔτους ἐκάστου πέμπειν  
**10** παρθένους, ἀπὸ ἑνὸς δέκα καὶ τέσσαρας ἀναιτίους καὶ ἀπράγμονας, οὐκ  
 εἰς ἀπαξ, ἀλλὰ | καὶ κατὰ πᾶν ἔτος τοιθησομένους ἐν Κρήτῃ παρὰ τῷ Μίνωϊ (**209**)  
 ἕστε καὶ μέγρι τῶν Σωκράτους χορόων πλέον ἢ πεντακοσίοις ἕστερον  
 ἕτεσιν ὁ δεινὸς οὗτος καὶ ἀπάνθρωπότητος δασμὸς μνήμην παρ' Ἀθηναίοις  
**15** διεφύλαττεν. τοῦτο δὲ ἦν ἄρα τὸ καὶ Σωκράτει τὴν ἀναβολὴν τοῦ θανάτου  
 πεποιημένον. **6** τίθησιν γοῦν ὁμοῦ καὶ ἀπελέγχει τὸν χορησὸν εὐ μάλα τις  
 τῶν νέων ἀνδρικῶ λογισμῶ Γοήτων φώραν ἐν οἰκείῳ συγγράμματι πεποιη-  
 μένος· οὐ καὶ αὐτοῦ τῶν φωνῶν, ἀλλὰ μὴ τῶν ἐμῶν ἄκουε, πρὸς τὸν χορησμο-  
 δὸν ὧδέ πως ἀποτευρομένον· **b**

**10** ἰθ'. ΠΡΟΣ ΤΟΝ ΑΠΟΛΛΩ ΚΕΛΕΥΣΑΝΤΑ ΔΙΣ ΕΠΤΑ ΠΑΙΔΑΣ  
**20** ΤΕ ΚΑΙ ΚΟΡΑΣ ΣΦΑΓΗΣΟΜΕΝΟΥΣ ΕΚΠΕΜΠΕΣΘΑΙ ΤΟΙΣ  
 ΚΡΗΣΙΝ ΥΠΟ ΑΘΗΝΑΙΩΝ

"Τί δ'; οὐκ Ἀθηναῖοι τὸν Ἀνδρόγεων ἀποκτείναντες καὶ λοιμώξαντες **19,1**  
 ἐπὶ τούτῳ εἶπον ἂν μετανοεῖν; ἢ μὴ λεγόντων, οὐ σε προσῆκον ἦν εἰπεῖν 'με- **c**  
 τανοεῖτε' μᾶλλον ἢ

**7f.** λοιμὸν — θανάτῳ: sprichwörtlich (φασιν; aber nicht bei Leutsch-  
 Schneidewin) **22**—S. 257, 15: Oenomaus, Γοήτων φώρα: fr. 1 Mullach  
 (FPhG II 361). S. auch Theod. Saarmann, De Oenomaio Gadareno, Tübing.  
 Diss., Leipz. 1887

ABION(D)V

**1** αὐτοῖς hier A, nach σωτήρ I, nach θεός ONV | ἀλλὰ τάχα τις B **2** πού <  
 ONV | ἐπιμελεῖσθαι A ἐπιμέλεισθαι B (-λέσθαι) IONV **4** εὐσεβεῖν I **5** μέλλον  
 B μέλλον ON | τούτων (auch H)] ω aus ο A<sup>1</sup> **6** δὲ καὶ BONV | -σιν A **7** καὶ  
 ὠμὰ < BO | -σιν A **9** ἐνήβους AI ἐφήβους BONV **11** καὶ < O **12** τῶν  
 ΑΙ τῶν τοῦ BONV | ἢ τῶν πεντακοσίων A ἢ πεντακοσίων B **13** ἕτεσιν  
 ἕστερον I **14** -εν AB | δ' BONV **15** -σιν A | γοῦν I < ABONV | τις] τῆς A  
**16** ἀνδρικῶ] ἀνδρῶν A | φώραν (vgl. Hkl. 100)] φορὰν A (Akzent auf Ras. 1. H.)  
 IBONV φορᾶς H **16f.** πεποιημένον (so) A **17** καὶ A<sup>3</sup> auf Ras. < H | ἀλλ'  
 οὐ NV | ἀλλὰ — ἐμῶν < BO | ἀκοῦσαι A\*H | χορησμοδόν] χορησμὸν BO **19-21** Die  
 Überschrift in BI (a. R.) ONV < A | Ἀπόλλωνα I **22** Ἀνδρόγεων (auch  
 H)] Ἀνδρόγεω (über ω eine Rasur) A **23** εἶπαν A | οὐ σε] θῦσαι A

λιμοῦ καὶ λοιμοῦ τέλος ἔσσειται, ἥνπερ ἑαυτῶν  
σώματ' ἀπὸ κλήρου ἄρσεν καὶ θῆλυ νέμητε  
Μίνωι, εἰς ἄλλα δῖαν ἀποστέλλοντες, ἀμοιβὴν  
τῶν ἀδίκων ἔργων· οὕτω θεὸς ἴλαος ἔσται.

5 εἰς γὰρ τὸ Ἀνδρόγεω μὲν Ἀθήνησιν ἀποθανόντος ὑμᾶς ἀγανακτεῖν, τῶν 2  
δὲ τοσοῦτων καὶ πανταχόθι καὶ πάντοτε καθεύδειν. καίτοι εἰδὼς ὅτι ἐθαλασσο-  
κράτει τότε ὁ Μίνως καὶ μέγα ἡδύνατο καὶ πᾶσα ἡ Ἑλλάς τοῦτον ἐθεράπευεν  
καὶ ἦν καὶ διὰ τοῦτο δικαιοτάτος καὶ νομοθέτης ἀγαθὸς καὶ Ὀμήρω ἐδόκει  
Διὸς μεγάλου εἶναι ὀαριστῆς καὶ ἀποθανῶν ἐν Ἄιδου δικαστῆς, καὶ σὺ διὰ  
10 τοῦθ' ὑπὲρ αὐτοῦ τὰς δίκας ταύτας εἰσεπράττου; ἀλλὰ παραλείπω γε 3  
οὐδὲν ἦττον ταῦτα ὑμῶν καὶ ὅτι τοὺς φονεῖς ἔασαντες τοὺς οὐδὲν | αἰτίους πέμ- (210)  
πειν ἐκελεύετε ἀποθανομένους, καὶ ταῦτ' ἐπ' ἄνδρα, ὃν ἀναδεικνύναι ἐμέλλετε  
κοινὸν ἀνθρώπων δικαστήν, ὃς οὐδ' αὐτὸ τοῦτο ἡπίστατο δικάσαι. καίτοι  
πόσους ὑμεῖς οἱ θεοὶ ἀντὶ τούτων τῶν κόρων δίκαιοι πέμπειν ἐστὲ Ἀθηναίους,  
15 οὓς ἀδίκως ὑπὲρ Ἀνδρόγεω ἀπεκτείνατε;”

Ὁ δ' αὐτὸς οὗτος συγγραφεὺς ὁπόσοις ὁ Ἀπόλλων διὰ τῆς τῶν χρησμῶν 4  
ἀμφιβολίας θανάτου αἰτίας γέγονεν, τὴν ἀμφὶ τοὺς Ἡρακλείδας ἀναλαβὼν  
ἱστορίαν, εὐθύνει λέγων οὕτως·

ζ'. ΩΣ ΠΟΛΛΟΙΣ ΘΑΝΑΤΟΥ ΓΕΓΟΝΕΝ ΑΙΤΙΟΣ Ο ΑΠΟΛΛΩΝ ΔΙΑ  
20 ΤΗΣ ΤΩΝ ΧΡΗΣΜΩΝ ΑΜΦΙΒΟΛΙΑΣ

“Ἐπεὶ δὲ πῶς ἐπεμνήσθην τοῦδε τοῦ λόγου, φέρε τὰ καθήκοντα διέλθω 20,1  
τοῦ κατὰ τοὺς Ἡρακλείδας διηγήματος. οὗτοι γὰρ ποθ' ὠρμημένοι κατὰ c

S. 256, 22—S. 257, 15: Oenomaus fr. 1 Mullach (FPhG II 361) 8f. s.  
Hom. Od. XIX 179 21—S. 260, 12: Oenomaus fr. 2 Mullach (FPhG II  
362f.) 21—S. 258, 17: danach Thdrt. X 25

ABION(D)V

1 λιμοῦ καὶ λοιμοῦ BONV λιμοῦ ἢ λοιμοῦ A λοιμοῦ καὶ λοιμοῦ (so) I | ἔσσειται  
BONV 2 σώματα A | ἄρσεν A ἄρσεν d. übr. Hss. 3 ἀμοιβή A 4 οὕτω BONV  
οὕτως I < A 5 Ἀνδρόγεω A (über ω eine Ras.) I -γεων A\*HBONV | ἀποθανόντα  
BONV | ὑμᾶς < BONV 5f. τὸ δὲ τοσοῦτον BONV 6 πανταχόθεν BONV  
6f. ἐθαλασσοκράτει B 7 ἡδύνατο A ἐδύνατο BIONV | καί² < A | τοῦτον A αὐτὸν  
BIONV | -εν A 8 καί² < B | καί³ (auch H)] ἢ καὶ A (ἢ 1. H. ?) | Ὀμήρω — 12  
ἐμέλλετε < B | δοκεῖ A 9 ὀαριστῆς Hom. ὀαριστῆς AOV ὁ ἀριστῆς IN |  
εἶναι δικ. A 10 ταύτας < I |; Mras | μὴ παραλ. I 11 ἦττον — ὑμῶν] εἰ  
ταῦτα τύποι ἡμῶν A | τοῦ² A < IONV 11f. πέμπειν ἐκελ.] ἐπέμπετε I 12 ταῦτ'  
A τοῦτ' IONV | ἀναδεικν.] ἀν δεικν. A 13 κοινὸς ἀνθρ. δικαστῆς (< δς) B  
14 κόρων Saarmann, Adnotationes in Oenomai Cynici frgg., Progr. Dortmund  
1889, 25 κορῶν die Hss. 15 nach ἀδίκως tilgte A¹ ἐστε | Ἀνδρόγεων B |  
ἀποκτείνετε BONV 17 -γεν A 19f. Die Überschrift in BONV < AI  
21 λογίου A 22 τοῦ — διηγήματος BIONV (das hier Passende von der Er-  
zählung) τῷ — διηγήματι A

Mras, Eusebius I

τὸν Ἴσθμὸν εἰσβαλεῖν εἰς Πελοπόννησον ἐσφάλησαν. Ἀριστόμαχος οὖν ὁ Ἀριδαίου, ἐπειδὴ ὁ Ἀριδαῖος ἀποτεθνήκει ἐν τῇ εἰσβολῇ, ἔρχεται ἀκουσόμενος παρὰ σοῦ περὶ τῆς ὁδοῦ· ἐπεθύμει δὲ ὡσπερ καὶ ὁ πατήρ. σὺ δ' αὐτῷ λέγεις·

5 νίκην σοι φαίνουσι θεοὶ δι' ὀδοῖο στενύγρων.

καὶ δεῦτε κατὰ τὸν Ἴσθμὸν ὥρμησεν ἐπιχειρεῖν καὶ μάχῃ τελευτᾶ. τούτου υἱὸς ὁ Τήμενος κακοδαίμων ἦκεν ἐκ κακοδαίμωνων τρίτος· σὺ δ' αὐτῷ παρηγγύας ἅ καὶ Ἀριστομάχῳ τῷ πατρὶ· καὶ ὅς· Ἄλλὰ κἀκεῖνός σοι, ἔφη, πεισθεὶς ἀπέθανεν ἐν τῇ εἰσβολῇ. καὶ σὺ ἔφης· Οὐ κατὰ γῆν λέγω στενύγρην, ἀλλὰ κατὰ τὴν εὐρυγαστέρα, ἐπειδὴ χαλεπὸν ἦν εἰπεῖν κατὰ τὴν θάλασσαν, κἀκεῖνος ἦει κατὰ τὴν θάλασσαν, δόξαν ἐμποιήσας ὅτι κατὰ γῆν εἰσίοι, καὶ μέσον στρατοπεδεύεται Ναυάτου καὶ Τυπαίου· καὶ διακοντίζει Κάρνον Ἰππότην Φυλάνδρου τὸν Αἰτωλὸν, εὖ, ἔμοι δοκεῖ, ποιῶν· καὶ ἐπειδὴ συνεκύρησε νόσος πλησία καὶ ἀπέθανεν Ἀριστόδημος, πάλιν ἐπανεχώρουν, καὶ ὁ Τήμενος ἐλθὼν ἀπεπέμπετο τῇ ἀποτυχίᾳ καὶ ἤκουσεν, ὅτι ποινήν ἀνεμάξατο τοῦ θείου ἀγγέλου, κατὰ τὸ ὑπὲρ τῆς εὐχῆς Ἀπόλλωνι Καρνεῖω ποίημα | τὸ διὰ τοῦ χρησμοῦ λέγον· (211)

ἄγγελον ἡμέτερον κτείνας ἀνεμάξαο ποινήν.

Τί οὖν, φησὶν ὁ Τήμενος, τί χρὴ ποιεῖν; καὶ πῶς ἂν ἰλασαίμην ὑμᾶς; 4

Εὐχεο Καρνεῖω τελέειν σέβας Ἀπόλλωνι.

20 ὧ μιαινότατε καὶ ἀναισχυντότατε μάντι· εἴτ' οὐκ ἠπίστασο ὅτι διαμαρτήσεται τῆς στενύγρης ὁ τὴν στενύγρην ἀκούσας; ἀλλ' οὐδὲν ἤττον ἐπιστάμενος

S. 257, 21—S. 260, 12: Oenomaus fr. 2 Mullach (FPhG II 362 f.)

S. 257, 21—S. 258, 17: danach Thdrt. X 25

#### ABION(D)V

1 ἐμβαλεῖν ἐς I 2 ἀποτεθνήκει AI (vgl. S. 19, 18 κατατετρύχωτο) ἐτεθνήκει BONV 5 φαίνουσι] φέρουσιν A 6 υἱὸς A δ' υἱὸς ὧν BI (δὲ) ONV 6f. Τίμαινος BON 7 ὁ τρίτος B | παρηγγύας BIONV παρεγγύας A 8 ὅς] ὅσα A 9 ἔφη] λέγεις A 10f. κἀκεῖνος — θάλασσαν < A 11 ὅτι < A | τὴν γῆν BONV 11f. στρατοπεδεύεται BONV 12 Ναυάτου — S. 259, 8 εἰ δ' < B | Ναυπάκτου καὶ Ῥυπαίου Holsten zu Steph. Byz. 275b (II 578 Dindorf) | καὶ δὴ ἀκοντίζει ONV | Ἰππότης Giff. I 572 | Φυλάνδρου I Φιλ. AONV Ἀλήτης Ἰππότη τοῦ Φύλαντος Paus. II 4, 3 13 πλησία] πληθῆει Hkl. 100 nach Theod. Saarmann, De Oenom. Gad., Tübing. Diss., Leipzig 1887, 28 14 ἐπανεχώρουν ONV | ἀνελθὼν ONV | ἀπεπέμπετο A 15 κατὰ Giff. I 572 καὶ d. Hss. 16 Ἀπόλλωνος ON | Καρνεῖω d. Hss., ebenso 19 (aber dort Κρανίω O) 19 Ἀπόλλωνος aus -νι O 20 ἀναισχυντοῦ (-ότερε) O | οὐχί ONV | ἠπίστασο IV ἠπίστατο ON ἐπίστασαι A

ἔχρας, ἔπειτα περιεώρας διαμαρτάνοντα. ἀλλ' ἀμφίβολουσ ἡ στενύγρη, ὅπως 5  
 νικήσαντι μὲν αἷτιος εἶναι δοκῆς νίκης, ἡττηθέντι δὲ μηδὲν αἷτιος εἶναι ἡττης, 6  
 ἔχρας δὲ ἀποφυγεῖν ἐπὶ τὴν εὐρυγάστορα. ἀλλ' ἦκεν ἄνθρωπος ἐπὶ τὴν εὐρυγά-  
 στορα καὶ οὐκ ἔτυχεν. εὐρήται πάλιν εἰς ἀποφυγὴν Κάρνος ἄγγελος ἀποθα- 6  
 νῶν. καίτοι πῶς, ὦ κράτιστε, ὁ κηδόμενος οὕτω τοῦ Κάρνου ἄλλοις μὲν 6  
 αὐτὸν θεοφορεῖσθαι ἐκέλευες, ἑαυτῷ δὲ οὐ; καὶ δέον σῶζειν ἕνα ὄντα Κάρνον 6  
 αὐτόν τε περιεῖδες καὶ ἑναποθανόντι αὐτῷ Ὀμηρικὴν νόσον ἐνέβαλες εἰς τὸ πλῆ- 6  
 θος καὶ εὐχὰς ἐπὶ τῇ νόσῳ ἀφηγοῦ; εἰ δ' εὐχόμενος οὐδὲν ἐξήνυσεν, ἄλλο 7  
 τι ἂν ἐξηύρητο ἄκος τῷ σῶ σοφίσματι, καὶ οὐδέποτε ἂν ἐλήξατε, οἱ μὲν ἐρω- 7  
 10 τῶντες, σὺ δὲ σοφίζόμενος, ἵνα καὶ νικῶσι καὶ ἡττωμένοις ἦς ἀφώρατος κα-  
 κουργῶν. ἰκανὸν γὰρ τὸ πάθος καὶ ἡ ἐπιθυμία παραβουκολῆσαι, ὡς μὴδ' εἰ 7  
 χιλιάκις σφαγεῖεν, ἀπιστεῖν σοι ποιῆσαι.

Τούτοις ἄξιον ἐπισυνάψαι τὰ περὶ Κροῖσον. Λυδίας οὗτος ἐβασίλευσεν, 8  
 ἄνωθεν ἐκ παλαιῶν εἰς αὐτὸν ἤκουσαν παραλαβῶν τὴν ἀρχήν. εἰτά τι πλεόν 8  
 15 τῶν προγόνων κατορθώσιν ἐλπίσας τοὺς θεοὺς εὐσεβεῖν διανοήθη καὶ 8  
 διὰ πείρας ἐλθὼν ἀπάντων τὸν ἐν Δελφοῖς Ἀπόλλω προκρίνει, κάπειτα 8  
 κρατῆρην καὶ πλίνθοις χρυσαῖς ἀναθημάτων τε μυρίων πλήθει κοσμήσας τὸ 8  
 ἱερὸν τῶν πανταχοῦ γῆς ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ πλουσιώτατον ἀπέφηνεν, οὐδ' ὅσα 8  
 πρὸς θυσίας ἐξήρκει παραλιπὼν τῇ μεγαλοψυχίᾳ. ἔπειδή οὖν τὰ τοσαῦτα 9  
 20 προδεδάνειστο τῷ θεῷ, ταῖς τῆς εὐσεβείας εἰκότως ὁ Λυδὸς ἐπιθαρσῶν με-

S. 257, 21—S. 260, 12: Oenomaus fr. 2 Mullach (FPhG II 362f.);  
 13—S. 260, 12 von Dind. Eus. zugesprochen (ebenso Saarmann, De Oenom.  
 Gad., Tübing. Diss., Leipz. 1887, 25—27), was wegen des sophistischen Stiles  
 (s. bes. 20f. ταῖς — μεγαλ.) wohl ausgeschlossen ist 13—S. 260, 12: danach  
 Thdrt. X 26

### ABION(D)V

1 ἔχρας N<sup>2</sup> (a. R.) ἔχθρας ION<sup>1</sup> (i. Text) DV χρᾶς A; vgl. S. 258, 7, 9 u. 20 |  
 περιεώρας INV περιώρας A περὶ ὥρας O περιορᾶς Steph. 2 δοκῆς εἶναι ONV |  
 νίκης < A | ἡττηθέντι νικηθέντι A 3 ἔχρας A | ἄνθρ. Giff. ἄνθρ. d. Hss.  
 5 οὕτως IONV 6 ἐκέλευες (I aus -σες, 1. H.) ἑαυτῷ IONV ἐκέλευσεν  
 αὐτῷ A | οὐ — σῶζειν] οὐκ ἔτι ὄν καὶ σῶζειν A | ὄντα < I 7 ἑναπο-  
 θανόντι (bei der Affäre unkommen)] ἐπ' ἀποθ. Hkl. 100 nach Saarmann, De  
 Oenom. Gad., Tübing. Diss., Leipz. 1887, 28; aber S. 285, 19f. ἐπ' — πύκτη  
 ist anders | Ὀμηρικὸν I | ἐνέβαλλες O 8 καὶ εὐχ. δὲ B | ἐξήνυσεν A ἦνυσεν  
 BIONV 9 ἐξηύρητο A ἐξεύρητο BIO ἐξεύροιο NV | ἄκος] ἄνοσ (= ἄνθρωπος)  
 B | τῷ < B | οὐδέποτε A οὐδέποτ' die übrig. Hss. 10 ἵνα] τινα B | ἦς  
 (= ἦσθα) Giff.; aber s. S. 288, 1 ἦ 11 μὴδ' εἰ < A 13 ἐβασίλευεν I  
 14 τι] τὸ I 16 τὸν] τῶν O | προκρίνειν A 17 -σιν A | λήθη A\* (ver-  
 bess. A<sup>1</sup>?) H 18 καὶ ἐν A 19 θυσίας BONV | τοσαῦτα] τοιαῦτα A  
 20 προσδεδ. A

γαλουργίαις στρα|τεῦσαι ἐπὶ Πέρσας διανοεῖται, αὐξῆσαι τὴν ἀρχὴν εἰς μέγα (212)  
 τῇ τοῦ θεοῦ συμμαχίᾳ προμηθεύμενος. τί οὖν ὁ θαυμασιος χρησιμῶδός; 10  
 αὐτὸς ἐκεῖνος ὁ ἐν Δελφοῖς, ὁ Πύθιος, ὁ φίλιος τὸν ἰκέτην, τὸν εὐσεβῆ, τὸν  
 5 πρόσφυγα οὐχ ὅπως τῆς ἀλλοτρίας τυχεῖν ἀρχῆς, ἀλλὰ καὶ τῆς οἰκειας ἐκ-  
 πεσεῖν παρασκευάζει, οὐ τι ἐκόν, ἔμοιγε δοκεῖ, ἀγνοίᾳ δὲ μᾶλλον τοῦ ἀποβη-  
 σομένου· μὴ γὰρ τὸ μέλλον εἰδὼς ὁ θεός, ἐπεὶ μὴ θεὸς ἦν μηδὲ τις ἀνθρώπου  
 κρείττων δύναμις, ἐπὶ θάτερα σοφιστικῶς τὸν χρησμὸν ἡρμόσατο καὶ μονονουχί 1  
 φήσας·

Κροῖσος "Ἄλυν [ποταμὸν] διαβάς μεγάλην ἀρχὴν καταλύσει,

10 τὴν ἐκ προγόνων διαδοχῆς εἰς τὸν εὐσεβῆ καταλθοῦσαν τῆς Λυδίας ἀρχὴν,  
 μεγάλην οὔσαν καὶ πολυχρόνιον, καταστρέψει, τῆς ἄγαν περὶ αὐτὸν σπουδῆς  
 τοῦτον ἀποδοῦς τῷ θεοφιλεῖ τὸν καρπόν."

'Ἐπὶ τούτοις ὁ συγγραφεὺς οἶα οὐκ ἀλόγως διαγανακτεῖ ἄκουε·

15 κα'. ΩΣ ΚΑΙ ΤΩΙ ΚΡΟΙΣΩΙ ΤΗΣ ΟΙΚΕΙΑΣ ΑΡΧΗΣ ΕΚΠΕΣΕΙΝ  
 ΔΓ ΑΜΦΙΒΟΛΙΑΣ ΧΡΗΣΜΟΥ ΚΑΤΕΣΤΗ ΑΙΤΙΟΣ

"Ἐοικας δὴ ὡς ἀληθῶς τὰ μὲν ὅσα ψάμμου ἄξιᾶ ἐστὶν εἰδέναι, καλὸν 21,1  
 δὲ μὴδὲν εἰδέναι. τὸ γοῦν ὁσμὴν ἐς φρένας σὰς ἐλθεῖν 'κραταιρίνιοι χελώ- c  
 νης ἐφομένης' ψάμμου ἄξιον ἐπίστημά ἐστιν, οὐκ ἀληθές μὲν ὄν οὐδ' αὐτό, ἀλλὰ d  
 προσεικόσ γε ὅμως τῷ ἀλαζόνι καὶ ἀναιδεῖ καὶ ἐπὶ τοῖς κενοῖς εἰδήμασι τὴν  
 20 ὄφρυν ἐπαίροντι καὶ τὸ Λύδιον ἀνδράποδον τὸν Κροῖσον πείθονται μὴ καταφρονεῖν  
 αὐτοῦ. ὅς μετ' ὀλίγον ἐπὶ τῇ πείρᾳ ἡμελλεν ἀνερωτῶν σε εἰ στρατεῦοι ἐπὶ 2

S. 257, 21—S. 260, 12: Oenomaus fr. 2 Mullach (FPhG II 362f.) 9 vgl.  
 Hdt. I 53 16—S. 261, 18: Oenomaus fr. 3 Mullach (FPhG II 363f.)  
 16-21 s. Hdt. I 47

ABION(D)V

2 προμηθ.] προθυμούμενος Hkl. 100 | θαυμαστός BONV 3 εὐσεβῆ] προσ-  
 φιλή A (wohl Glossem zu πρόσφυγα) 4 τῆς<sup>1</sup> < B 6 εἰδὼς AI ἰδὼν BONV  
 7f. μονονουχί φήσας beinahe versichernd 9 "Ἄλυν ποταμὸν d. Hss.; ποταμὸν  
 ausgelassen von Steph. (ebenso fehlt es Aristot. rhet. III 5 [1407a 38])  
 11 περὶ αὐτοῦ BONV 13 'Ἐπὶ] πρὸς A | ἄκουσον A 14f. Die Überschrift  
 in BIONV < A 16 ὡς < BONV 17 οὐδὲν A; aber vgl. 6 | εἰδέναι < A |  
 εἰς A | κραταιρίνιοι Hdt. κρατερῖνιοι I κρατερῆνοι A καρτερῖνιοι BONV  
 18 ἐφομένης < A | οὐδ' ὁ B 19 τῷ] καὶ A | καινοῖς O | οἰδήμασι BONV  
 20 αἰρόντι BONV 21 αὐτοῦ] σεαυτῶ A<sup>1</sup> (ἐαυτῶ H) σεαυτοῦ A<sup>3</sup> | ἐπὶ τῆς  
 πείρας A | ἔμελλεν I | ἀνερωτῶν A ἐρωτῶν BIONV

Πέρσας, καὶ σύμβουλον ποιεῖσθαι ὑπὲρ τῆς αὐτοῦ μανίας καὶ πλεονεξίας.  
ὃ οὐκ ὤκνησας εἰπεῖν ὅτι

“Ἄλυν διαβάς μεγάλην ἀρχὴν καταλύσει.

ἐκεῖνο μέντοι εὖ, ὅτι σοι οὐδὲν ἔμελεν εἶ τι ἄτοπον πείσεται ὑπ’ ἀμφιβόλου  
3 χρησμοῦ ἐπαρθεῖς ἐπ’ ἄλλοτριαν ἀρχήν, | οὐδ’ εἰ πικροὶ τινες ἄνθρωποι καὶ (213)  
κακοήθεις, δέον ἐπαινεῖν σε ἐπὶ τῷ τραχηλίσει μαινόμενον ἄνθρωπον, καὶ  
προσεγκαλοῦεν ὡς οὐδὲ ἰσόροπον φωνὴν ἀφέντα, ἔν’ ὀκνήσειεν καὶ βουλεύ-  
σαιτο ὁ Λυδός· ἀλλὰ ‘καταλύσαι’ καθ’ ἓνα τρόπον ἔστιν νοεῖσθαι πρὸς τῶν Ἑλλή-  
νων, οὐ τὸ τῆς οἰκείας ἀρχῆς ἐκπεσεῖν, ἀλλ’ αὖ τὴν ἄλλοτριαν περιποιήσασθαι.  
10 ὁ μὲν γὰρ Ἡμίμηδος ἢ Ἡμιπέρσης Κύρος, ἢ ὁ μητρόθεν μὲν ἐκ τυραννικοῦ, 4  
πατρόθεν δὲ ἐξ ἰδιωτικοῦ γένους ἡμίονος ὢν ἐν τῷ αἰνίγματι, παρεμφαίνει μὲν  
τὴν ἔκτυπον μοῦσαν, ἀλλὰ καὶ τὴν ἄμαντιν μαντικὴν, εἶπερ οὐκ ἤδει μὴ οὐ  
5 συνήσονται τοῦ αἰνίγματος ὁ μάντις. εἰ δ’ οὐχ ὑπ’ ἀγνοίας, ἀλλ’ ὑπὸ τρυφῆς  
καὶ πονηρίας ἔπαιζεν, βαβαὶ οἶα τὰ θεῖα παίγνια ἔστιν. εἰ δὲ οὐδὲ τοῦτο, ἀλλ’  
15 ὅτι ἐχρῆν οὕτως γενέσθαι, ἀνιερώτατος μὲν οὗτος λόγων σοφιστικῶν· τί δὲ ὅλως,  
εἰ οὕτως ἐχρῆν γενέσθαι, σὺ ὁ δύστηνος ἐν Δελφοῖς καθέζη τὰ κενὰ καὶ μάταια  
ἄδων; τί δὲ σοῦ ὄφελος ἡμῖν; τί δὲ μαινόμεθα οἱ πανταχόθεν τῆς γῆς ἐπὶ σέ  
ο διώκοντες; τί δὲ σὺ κνηφιᾶς;”

S. 260, 16—S. 261, 18: Oenomaus fr. 3 Mullach (FPhG II 363 f.)  
11 ἡμίονος ὢν: s. Hdt. I 55

#### ABION(D)V

1 ὑπὲρ] περι A | αὐτοῦ Mras αὐτοῦ d. Hss. 2 φ] δσ A<sup>1</sup>, aber o auf Ras.  
(eines ω ?); φ — διαβάς < H 3 ἀρχὴν καταλύσει AI καταλύσεις ἀρχὴν BONV  
4 μέντοι μὲν A | εὖ ποιῶν I | ἔμελεν AI<sup>V</sup> ἔμελλεν BI\*ONV\* 5 ἐπ’ AI  
εἰς BONV 6 σε < A | τραχηλίσει A (über ι von τῶι und τ von τρ.  
Ras., also war wohl ἐκ von 1. H. übergeschrieben) ἐκτραχ. HBIONV  
7 ἀφέντα (auf σε bezogen): man erwartet ἀφέντι. Oder ἀφέντ’ zu lesen?  
Mras | -σειε BONV 7f. βουλεύσαιτο A βουλεύσασθαι BIONV 8 ἔστιν A <  
BIONV | τῶν] τὴν B 9 οὐ τὸ A<sup>3</sup> (οὐ übergeschrieben) I τὸ A<sup>1</sup> οὕτω BONV |  
ἀλλ’ αὖ N (ω über αὖ, a. R. ἀλλ’ ὦ, beides 1. H.) DV ἀλλ’ ὦ O ἀλλ’ ὁ I ἀλλότε  
(so) A ἀλλὰ τὸ Dind. ἀλλ’ — 16 δύστηνος < B 10 ἡμίμηλος A<sup>1</sup> (verbess. 3. H.)  
H | ἡμιπερσος IV | μητρόθεν] μὴ πρόσθεν A<sup>1</sup> (verbess. 3. H.) H 11 παρεκ-  
φαίνει A 12 μοῦσαν] μοῖραν ONV | οὐ < ON 13 ὑπ’ A (ὑπὸ die übr. Hss.)  
14 -ζεν A | δὲ A (δ’ die übr. Hss.) 15 γίνεσθαι ONV | δὲ ὅλως A δ’ ὅμως  
IONV 16 καθέζεται A<sup>1</sup> (-ηι τὰ 3. H.) H τί τὰ κενὰ καὶ μάτ. καθέζη ἐν Δ.  
ἄδων B 17 δὲ<sup>2</sup>] δαί A 18 σὺ BONV σοι AI | κνηφιᾶς Mras (vgl. Theod.  
Saarmann, Adnotationes in Oenomai Cynici frgg., Progr. Dortmund 1889, 27)  
(wonach juckt [gelüstet] es dich) κνηφίας d. Hss. κνησιᾶς Toupius κνισιᾶς Dind.  
κενὰ φῆς Hkl. 101 κνίσσας (vorher σοι) Vig. margo

Τοιαῦτα τῆς Οἰνομάου παρρησίας τὰ τῆς τῶν Γοήτων φώρας, κυνικῆς 6  
 οὐκ ἀπηλλαγμένα πιζρίας. οὐδὲ γὰρ δαίμονος, μὴ ὅτι θεοῦ, τοὺς παρὰ τοῖς  
 Πανελλήσι θανατοζομένους χρησμούς εἶναι βούλεται, γοήτων δὲ ἀνδρῶν πλά-  
 νας καὶ σοφίσματα ἐπὶ ἀπάτῃ τῶν πολλῶν ἐσκευωρημένα· ὧν ἐπέπερ ἅπαξ  
 5 ἐμνήσθημεν, οὐδὲν ἂν γένοιτο ἐμποδῶν τοῦ καὶ ἐτέρων ἐλέγχων ἐπακοῦσαι, a  
 καὶ πρώτου γε δι' οὗ καὶ φησιν αὐτὸς ἐαυτῷ ὑπὸ τοῦ Κλαρίου Ἀπόλλωνος  
 ἠπατῆσθαι, γράφων ὧδε·

κβ'. ΩΣ ΠΛΑΝΩΣΙ ΔΙΑ ΤΩΝ ΧΡΗΣΜΩΝ ΠΑΙΖΟΝΤΕΣ ΤΟΥΣ  
 ΕΡΩΤΩΝΤΑΣ

10 “Ἄλλὰ δὴ ἔδει τι καὶ ἡμᾶς τῆς κωμωδίας μετασχεῖν καὶ μὴ σεμνύνεσθαι, 22, 1  
 ὡς οὐκ ἐμπεσόντας εἰς τὴν κοινὴν παραπληξίαν, καὶ τὴν ἐμπορίαν εἰπεῖν,  
 ἣν καὶ αὐτοὶ | περὶ σοφίας ἐνεπορευσάμεθα ἐκ τῆς Ἀσίας, ὧ Κλάριε, παρὰ (214)  
 σοῦ·

15 ἔστιν ἐν Τρηχῖνος αἴῃ κῆπος Ἑρακλήιος  
 πάντ' ἔχων θάλλοντα, πᾶσι δρεπόμενος πανημαδόν,  
 οὐδ' ὀλιζοῦται, βέβριθε δ' ὑδάτεσιν διηνεκές.

εἴτ' ἐγὼ ἀκούσας ὁ βράκηνος καὶ αὐτὸς ὑπὸ τοῦ Ἑρακλέος ἐφυσήθη, καὶ 2  
 τοῦ Ἑρακλήιου κῆπου θάλλοντος Ἡσιόδειόν τινα ὄνειροπολῶν ἰδρῶτα διὰ τὴν b  
 Τρηχῖνα καὶ ῥηιδίην αὔθις ζῶην διὰ τὸν θάλλοντα κῆπον. εἰτά μοι ἐπερο- 3

10—S. 263, 13: Oenomaus fr. 4 Mullaeh (FPhG II 364f.) 18 Ἡσιό-  
 δειόν usw.: s. op. 289ff.

ABION(D)V

1 τὰ τῆς A τὰ κατὰ τῆς INV τῆς BO | φορᾶσ A φορᾶς BIONV 2 δαι-  
 μονας A | θεοὺς A 2f. παρὰ — Παν.] παρ' Ἑλλησι BONV 3 ὁ χρησμός A (ὄκσ)  
 H | δὲ AI δ' ONV < B 4 ἐσκευωρημένα A ἐσκευωρ. I ἐσκαιωρ. BONV | ἅπαξ  
 ἐπέπερ BONV 5 ἀκοῦσαι I 6 τοῦ δι' οὗ B διος A | καὶ A < IBONV |  
 αὐτὸ×σ (αὐτὸς A<sup>1</sup>H) ἐαυτῷ A (er selbst für sich) αὐτὸς ἐαυτὸν I ὁ (übergeschrieben  
 V<sup>1</sup>) αὐτὸς ἐαυτὸν BONV 8f. Die Überschrift in BONV < AI 12 καὶ < NV  
 14 ἔστιν < A | Τρηχῖνος αἴῃ O Τρηχῖνος αἴῃ BINV (verbess. 1. H.) Τρίχνη ὅσαι ἢ A  
 15 θάλλοντα] θάλατταν A<sup>1</sup> (verbess. 3. H.) H 16 οὐδὲ A | βέβριθε — 19 κῆπον  
 < B | ὑδάτεσι I (εσ auf Ras., 1. H. ?) O (σ über σ) ὑδάτεσι ANV | διηνεκές Holsten  
 διηνεκέσιν A -κέσιν I -κέσιν N -κέσιν OV (aber das 2. ε von 1. H. über-  
 geschrieben) 17 εἴτ' < A | Ἑρακλέος A -έος d. übrigen Hss.; vgl. S. 133,  
 27 | ἐφυγήθη ON\* (verbess. 1. H.) ἐσηγύθη D 18 Ἡσιόδειόν] εἰς ἰοδίαν A<sup>1</sup>  
 (εἰς ἰόδιον A<sup>3</sup>) εἰς ἰοδίαν H 19 Τρηχῖνα O\* Τρηχῖνα I\*ONV τρηχεῖαν A |  
 κῆπον] τύπον A 19f. ἐπαιρομένω A

μένω εἴ μοι συναίρονται οἱ θεοί, εἷς τις ἐκ τῶν πολλῶν λέγει, ἐπομνύμενος  
 αὐτοὺς τοὺς συναιρομένους θεοὺς, ἧ μὴν παρὰ σοῦ ἀκηκοέναι αὐτὸ τοῦτο  
 Καλλιστράτω δεδομένον Ποντικῶ τιλὲ ἐμπόρω. ἐγὼ οὖν ὡς ἤκουσα, πῶς 4  
 οἶει ἡγκνάνκτησα, ὡς δὴ τῆς ἀρετῆς ὑπ' αὐτοῦ ἀποστερούμενος; ἀλλὰ καίπερ  
 5 ὅμως δυσφορῶν ἀνεσκοπούμην τὸν ἔμπορον, εἴ τι κακῆϊνος ἐθάλαζθη ὑπὸ τοῦ  
 Ἑρακλέος· ἐφάνητο δὲ οὖν κακῆϊνος πόνον τινα πονεῖν καὶ κέρδους ἐφίεσθαι  
 καὶ βίον τινα ἡδὺν ἐκ τοῦ κέρδους προσδοκᾶν. ὡς δ' ἐφάνητο ὁ ἔμπορος  
 6 ἐξισούμενος, οὐκέτι τὸν χρησμὸν ἐδεχόμην οὐδὲ τὸν Ἑρακλέα, ἀλλ' ἀπηξίου  
 τῶν αὐτῶν κοινωνεῖν, εἷς τε τοὺς παρόντας πόνους αὐτῶν ἀποβλέπων καὶ τὰς  
 10 ἐν ἐλπίδι φάνας. ἀλλ' οὐδὲ ὁ ληστής ἄμοιρος τοῦ χρησμοῦ ἐφάνητο  
 οὐδὲ ὁ στρατιώτης οὐδὲ ἐρῶν ἀνὴρ οὐδὲ ἐρῶσα γυνή οὐδὲ κόλαξ οὐδὲ ῥήτωρ  
 οὐδὲ συκοφάντης· ἐκάστω γὰρ ὧν ἐπιθυμεῖ ἡγεῖσθαι μὲν τὸν πόνον, προσδοκᾶ-  
 σθαι δὲ τὴν εὐφροσύνην." d  
 Ταῦτα ἐκθέμενος εὐθὺς ἐπισυνάπτει ὡς καὶ δεύτερον ἐρωτήσας καὶ 7  
 15 τρίτον οὐδὲν εἰδότας ἔγνω τοὺς θαυμασίους, μόνῳ δὲ τῷ τῆς ἀσαφείας  
 σκότῳ τὴν σφῶν ἀγνοίαν ἐπικρύπτοντας. λέγει δ' οὖν·

γγ'. ΟΤΙ ΤΩΙ ΤΗΣ ΑΣΑΦΕΙΑΣ ΣΚΟΤΩΙ ΤΗΝ ΣΦΩΝ ΑΓΝΟΙΑΝ  
 ΕΠΙΚΡΥΠΤΟΥΣΙΝ

"Ἐπει δέ μοι τὰ τῆς ἐμπορίας ἤδη πρὸ ὁδοῦ ἦν, ἀνδρὸς δὲ ἔδει τοῦ ξε|ναγω- 23, 1  
 20 γήσοντος ἐπὶ τὴν σφίαν, ἄπορος δὲ ἐφάνητο οὗτος, σὲ ἐδεόμην καὶ τούτου (215)  
 γενέσθαι ἐνδείκην·

S. 262, 10—S. 263, 13: Oenomaus fr. 4 Mullach (FPhG II 364f.)  
 19—S. 264, 13: Oenomaus fr. 5 Mullach (FPhG II 365) 9f. τὰς — φάνας:  
 sprichwörtlich (nicht bei Leutsch-Schneidewin)

ABION(D)V

1 εἶ] ὅτι A | οἱ θεοί < A<sup>1</sup> (übergeschrieben 3. H.) H 2 τοὺς < A | ἦ] ἦ  
 auf Ras. A<sup>3</sup> εἰ H | μὴ A<sup>1</sup> (+ ν A<sup>3</sup>) H | παρὰ σοῦ ἀκηκοέναι Vig. margo περὶ σοῦ  
 ἀκηκ. A περ (μὴν περ) συνακηκοέναι BION<sup>1</sup> DV πέρουσιν ἀκηκ. N<sup>2</sup> | αὐτὸ A αὐτοὺς  
 BIONV 3f. in πῶς οἶει οἶει auf Ras. A<sup>3</sup> πῶσσοι H πῶς οἶη I (οἶ auf  
 Ras. 1. H.) 4 δὴ] δὲ I 5 δυσφ. ὅμως Hkl. 101 6 Ἑρακλέος A -έους d. übr.  
 Hss.; s. S. 262, 17 7f. ὡς — ἔμπ. ἐξισ. A ὡς — ἔμπ. ἐξίσου ἐμοί. I ὡς δ' ὁ ἔμπ.  
 ὡς ἐγὼ ἐφάνητο (< ἐξισ.) BONV 9 κοινωνεῖν, εἷς τε A<sup>3</sup> (ν εἷς τε auf Ras.;  
 κοινωνεῖσθαι H) BINV κοινωνεῖν ὡστε O 10 φάτας BONV | οὐδὲ ὁ ληστής A<sup>3</sup> (δὲ ὁ  
 ληι α. R., στησ auf Ras.) I οὐδ' ὁ λ. BONV οὐδεῖς A<sup>1</sup>H | τοῦ χρησμοῦ ἐφάνητο  
 AI ~ BONV 11 οὐδὲ an 1.—3. Stelle AI (οὐδ' die übr. Hss.) | οὐδὲ<sup>5</sup>] ἦ  
 BONV 12 οὐδὲ] ἦ BONV | ὧν BONV ὡς AI 14 Ταῦτα — εὐθὺς]  
 τούτοις BONV | ἐξῆς ὡς I | ἐρωτήσας nach τρίτον BONV 16 ἐπικρύ-  
 πτονται A<sup>1</sup> (verbess. 3. H.) H | δ' < A 17f. Die Überschrift in BI  
 (a. R.) ONV < A | σκότει I | ἀποκρύπτουσιν I 19f. ξεναγωγήσοντος A  
 ξεναγήσοντος INV ξεναγήσαντος BO 20 σὲ < A σοῦ Mullach

Ἐν σε τοῖσιν εὐπελέσσιν ἢ δ' Ἀχαιοῖσιν χρέως  
θήσεται, τὸ δ' ἐκτεκμαρθὲν οὐδὲ μὴν σ' ἀμφεύζεται.

τί φῆς; εἰ δ' ἀγαλματοποιός τις ἢ ζωγράφος ἐπεθύμουν γενέσθαι καὶ διδασκάλους ἐζήτουν, ἄρα μοι ἤρκει ἀκοῦσαι ἔν σε τοῖσιν εὐπελέσσιν, ἀλλ' οὐκ ἂν μαίνεσθαι εἶπον τὸν λέγοντα; ἀλλὰ τοῦτο μὲν ἴσως οὐχ ἰκανὸς εἶ διανοῆσαι, ἀσάφειαν γὰρ ἔχει πολλήν τὰ ἀνθρώπεια ἦθη· ὅπου δέ μοι ἐκ Κολοφῶνος ἄμεινον πορεύεσθαι, οὐκέθ' οὕτως ἀφανὲς τῷ θεῷ.

ἐκ τανυστρόφοιο λᾶας σφενδόνης ἰεὺς ἀνὴρ  
χῆνας ἐνάριζεν βολαῖσιν ἀσπέτους ποιηβόρους.

τοὺς δὲ ἀσπέτους ποιηβόρους χῆνας τίς μοι μνηύσει ὅ τί ποτε λέγουσιν; τίς δὲ τὴν τανυστρόφον σφενδόνην; ὁ Ἀμφίλοχος ἢ ὁ Δωδωναῖος ἢ σὺ ἐν Δελφοῖς εἰ γενομένην, οὐκ ἀπάγξῃ που ἀπελθὼν τῇ τανυστρόφῳ σφενδόνῃ μετὰ τοῦ ἀδιανοήτου ποιήματος;

S. 263, 19—S. 264, 13: Oenomaus fr. 5 Mullach (FPhG II 365)

#### ABION(D)V

1 σε d. Hss. τε d. Ausgaben; s. 4 | τοῖσιν] γοῖσιν A (σε γοῖσιν sieht wie αγοῖσιν aus) | εὐπελέσσιν Hkl. 101; hier und 4 εὐπελευσιν A εὐπελέσιν I εὐπελέεσιν B εὐπελέεσσιν ONV | Ἀχαιοῖσιν Gaisf. Ἀχαιοῖς d. Hss. Ἀχαιοῖς τὸ Holsten ἀχρεῖον μὲν Hkl. 101 1 f. χρεωσθήσεται A χρέος θ. d. übr. Hss. 2 τὸ δὲ A τόδε BIONV | ἐκτεκμαρθὲν A (κ vor μ + 1. H.) ΗΙ ἐκτεκμαθὲν O ἐκτεκμαρθὲν BNV | οὐδὲ μὴν σ' ἀμφεύζεται Mras οὐδέ μιν σκομφύζεται I οὐδέ μιν σκομφύζεται BNV οὐδέ μιν σκομφίζεται O οὐδὲ μικρὸν ἐξεται A οὐδὲ μικρὸν ἔσεται Mullach οὐδὲ μὴν σιενάζεται Hkl. 102. Ich nehme Entstehung aus σ' ἀμφεύζεται an (ἀμφ. = ἀναφ., dazu als Variante ἐκφ.); Sinn (εὐπελής = εὐ ἔχων, tüchtig; oder = ἐντράπελος gewandt?): Das Muß wird dich unter Tüchtige (Gewandte) und zwar Griechen setzen (bringen), aber das (vom Schicksal) Bestimmte wird dir nicht entgehen, d. h. Du als Syrer wirst dir einen Wegweiser zur Weisheit (s. S. 263, 19f.) unter tüchtigen (gewandten) Griechen suchen müssen, aber mit welchem Erfolg, das hängt vom Schicksal ab 3 τί φησιν ἀγαλμ. (< εἰ δ') A (verbess. 3. H.) Η | τις < ΑΙ 4 σε] δὲ A 4f. ἂν εἶπον μ. O 5 διανοῆσαι A εἰδέναι BIONV 6 ἔθη BONV 7 ἀφανῆ A<sup>1</sup> (verbess. 3. H.) Η 8 λάα A | ἰήσ I | ἰεὺς ἀνὴρ] εἰ γὰρ ἦν A 9 ἐνάριζεν Mras -ζει d. Hss. -ζειν Jortin bei Gaisf. -ζων Mullach -ζει Theod. Saarmann, Adnotationes in Oenomaï Cynici frgg., Progr. Dortmund 1889, 28 | βολαῖσιν Jortin βουλαῖσιν BONV βούλεσιν ΑΙ (-έ-) | ἀσπέτοις ON | ποιημόρους (ebenso 10) BONV 10 οἷ τί I | -σιν A 12 Δ. εἰ] Δελφοῖσι A<sup>1</sup> (verbess. 3. H.) Η | ἀπάγξῃ που] ἀπαναξίτιπον A<sup>1</sup> (verbess. 3. H.) Η

Ἄλλὰ γὰρ τούτων ὧδε ἐληλεγμένων ὥρα συνιδεῖν αὐθις ἀνωθεν ὅπως 4  
τοὺς παλαιτάτους χρησμούς τοὺς ἐν Δελφοῖς ὁ αὐτὸς ἀπελέγχει, τοὺς δὲ  
μάλιστα ἐν ταῖς Ἑλληνικαῖς ἱστορίαις θαυματοζομένους.

Ἐποὺς ἦν ὁ Περσῶν στρατὸς ὀπλισμένος κατὰ Ἀθηναίων, οὐδ' ἦν τις 5  
αὐτοῖς ἄλλη σωτηρίας ἐλπίς ἢ ὁ μόνος ὁ θεός· οἱ δὲ τοῦτον ὅστις ἦν εἰδότες  
τὸν πατρῷον ἀρωγὸν ἐπεκαλοῦντο· ὁ ἐν Δελφοῖς Ἀπόλλων οὗτος ἦν. τί 6  
οὖν ὁ θαυμαστὸς οὗτος; ἄρα γε τῶν οἰκείων ὑπερεμάχει; ἄρα λοιβῆς καὶ  
κνίσσης ἐμέμνητο καὶ ὧν αὐτῷ συνήθως ἐτέλουν τὰς ἐκατόμβας ἐπιθύοντες; οὐ- 7  
μενοῦν. ἀλλὰ τί φησιν; φεύγειν, καὶ φεύγειν ξύλινον τεῖχος παρασκευασαμέ-  
νουσ, οὕτω τὸ ναυτικὸν δηλῶν, δι' οὗ μόνου φησὶν αὐτοὺς σωθῆσθαι τῆς  
πόλεως ἐμπρησθείσης. ὦ μεγάλης θεοῦ βοηθείας. εἶτα πολιορκίαν οὐ  
μόνον τῶν ἄλλων κατὰ τὴν πόλιν οἰκοδομημάτων, ἀλλὰ καὶ αὐτῶν τῶν τοῖς  
θεοῖς ἀφιερωμένων δῆθεν προλέγειν προσποιεῖται. τοῦτο δὲ καὶ διόχα χρημοῦ  
τοῖς πᾶσιν ἐκ τῆς τῶν πολεμίων ἐφόδου προσδοκᾶν ἦν."

Εἰκότα δῆτα ποιῶν ὁ συγγραφεὺς διαπαίξει πάλιν τὴν Ἑλληνικὴν  
ἀπάτην ἐξελέγχων ἐν τούτοις·

κδ'. ΟΤΙ ΜΗΛΕΝ ΔΥΝΑΜΕΝΟΙ ΒΟΗΘΕΙΝ ΕΝ ΤΑΙΣ ΤΩΝ  
ΠΟΛΕΜΩΝ ΣΥΜΦΟΡΑΙΣ ΔΡ ΑΜΦΙΒΟΛΩΝ ΧΡΗΣΜΩΝ  
ΕΣΟΦΙΖΟΝΤΟ ΚΑΙ ΗΠΙΑΤΩΝ ΤΟΥΣ ΠΡΟΣΦΥΓΑΣ

20 | "Ἄλλὰ τὰ μὲν τοιαῦτα ἴσως ἐθελουκάκου τινός ἐστιν, ἐκεῖνα δὲ δεῖ 24,1  
μᾶλλον εἰς τὴν κρίσιν προάγειν τὰ πρὸς Ἀθηναίους. καὶ δὲ λεγέσθω τὰ πρὸς (216)  
Ἀθηναίους·

4-14 Oenomaus fr. 5 Mullach (FPhG II 365) 20—S. 269, 2: Oeno-  
maus fr. 6 Mullach (FPhG II 366f.) 20—S. 267, 3: danaeh Thdrt. X 28—32

ABION(D)V

1 ὥρα — 9f. παρασκ. < B 2 δὲ < ONV 4 ἦν<sup>1</sup> οὖν NV | κατὰ]  
τῶν ND 5 ἄλλῃσ A | μόνος ὁ < A | οἰ] οὐ I | οὐκ + vor eid. Vig. margo  
6 τ. π. ἀρ. als ihen . . . | πατρῶον A πάτριον d. übr. Hss. | ἦν] ἐστιν A<sup>1</sup> (ver-  
bess. 3. H.) H | τίς I 8 κνίσσης ONV | μέμνηται OV 9 τί φησιν < I |  
φεύγειν<sup>2</sup>] φεύξειν A (verbess. 3. H.) H 10 οὕτω — μόνου < A<sup>1</sup> (+ a. R.  
3. H.) H 12 τὴν < BONV 13 δῆθεν προλ. A ~ BIONV 15 εἰκότα  
A<sup>3</sup> (α auf Ras. 2er Buchstaben) -τως H | δῆτα] δὲ B δὲ NV 17—19 Die  
Überschrift in BI (a. R.) ONV < A | βοηθεῖν τοῖς θεραπεύουσι I  
20 ἴσως] ὡς A | δὲ < B 21 προαγαγεῖν BONV | δὲ] η in A auf Ras., 3. H. ?  
(καὶ δὲ — Ἀθην. < H)

ὦ μέλαιοι, τί κάθησθε; πόλιν φύγετ' ἔσχατα γαίης·  
 οὔτε γὰρ ἡ κεφαλὴ μένει ἔμπεδος οὔτε τὸ σῶμα,  
 οὐ χέρες οὐδὲ πόδες νέατοι· κατὰ γὰρ μιν ἐρείψει  
 πῦρ τε καὶ ὄξυς Ἄρης, συριηγενὲς ἄρμα διώκων·  
 πολλὰ δὲ τῆδ' ἀπολεῖ πυργώματα καὶ κατερείψει·  
 πολλοὺς δ' ἀθανάτων νηοὺς μαλερῶ πυρὶ δώσει·  
 οἳ που νῦν ἰδρωῖσι βεβούμενοι ἐστήκασιν,  
 δείματι παλλόμενοι.

ἰδοὺ δὴ σοὶ τὸ πρὸς Ἀθηναίους λόγιον· ἦ πού τι μαντικὸν ἔνεστιν; σὺ  
 10 γὰρ οὔτως ἐθάρρεις αὐτῶν νῆ Δία <Διί>, φαίη τις ἄν. εἰ δὲ προσθείης ἅ δεο-  
 μένων βοηθεῖν αὐτοῖς ἐπιλέγεται, γνωσθήσεται. ἰδοὺ δὴ προσκείσθω·

οὐ δύναται Παλλὰς Δι' Ὀλύμπιον ἐξιλάσασθαι,  
 λισσομένη πολλοῖσι λόγοις.  
 σοὶ δὲ τόδ' αὐτίς ἔπος ἔρέω, ἀδάμαντι πελάσσας·  
 15 τῶν ἄλλων προαλισκομένων  
 τεῦχος Τριτογενεῖ ξύλινον διδοῖ εὐρύοπα Ζεὺς  
 μῦνον ἀπόρθητον τελέθειν διὰ Παλλάδα κούρην·  
 μηδὲ σύ γ' ἱπποσύνην τε μένειν καὶ πεζὸν ἰόντα,

S. 265, 20—S. 269, 2: Oenomaus fr. 6 Mullach (FPhG II 366f.) S. 265,  
 20—S. 267, 3: danach Thdrt. X 28—32 1-8 Hdt. VII 140 12—S. 267, 3:  
 Hdt. VII 141

### ABION(D)V

1 πόλιν φύγετ' A φεύγετ' τ' (< πόλιν) BIONV λιπὼν φεῦγ' ἔσχ. γ. δώματα  
 καὶ πόλιος τροχοειδέος ἄκρα κάρηνα Hdt. 2 γὰρ ἦ < A | ἔμπεδον Hdt.  
 3 χεῖρες d. Hss. | οὐδὲ] οὐ A | ἐρείπει Vig. margo ἔρριψε ABION ἔρριψε V  
 Οὔτε πόδες νέατοι οὔτ' ὧν χέρες οὔτε τι μέσσης λείπεται, ἀλλ' ἄζηλα πέλει,  
 κατὰ γὰρ μιν ἐρείπει Hdt. 5 τῆδ' κἄλλ' Hdt. | καὶ κατερείπει Vig. margo  
 καὶ κατατρίφει A καὶ καταρρίφει BIONV κοὺ τὸ σὸν ὄλον Hdt. 7 οἳ που]  
 ὅπου I | βεβούμενοι die Ausgaben βεβόμενοι Hdt. βεόμενοι d. Hss. | -σιν A  
 9 ἦ] εἴ ABONV | τι] τοῖνον A | σὺ] οὐ A 10 <Διί> Mras | φαίη] φησι A |  
 δὲ < A | προσθείη A 11 αὐτοῖς < ND | γνωσθήσεται < A | ἰδοὺ — 12 ἐξιλ.  
 < I | προκείσθω A 13 λόγοις A Hdt. λόγοισι BIONV 14 τόδε A |  
 αὐτίς I Hdt. αὐθίς A αὐτῆς BONV | πελάσσας Hdt. πελάσας d. Hss. 15 προ-  
 αλισκομένων Mras προαναλισκομένων B (-λυσκ.) ONV προαναλισμένων I προσ-  
 αναλισκομ. A γὰρ ἄλυσκ. Hdt. 16 Τριτογενεῖ Hdt. Τριτογενεῖη d. Hss.  
 17 τελέειν BONV | διὰ — κούρην (διὸ I)] τὸ σὲ τέκνα τ' ὀνήσει Hdt.  
 18 τε < BONV | Auf ἰόντα folgt bei Hdt.: πολλὸν ἀπ' ἠπέριον στρατὸν  
 ἦσυχος, ἀλλ' ὑποχωρεῖν

νώτον ἐπιστρέψας· ἔτι τοί ποτε κἀντίος ἔσται.

ἢ θείη Σαλαμίς, ἀπολείς δὲ σὺ τέκνα γυναικῶν  
ἢ που σκιδναμένης Δημήτερος ἢ συνιούσης.

(217)

- ἄξιός τέ σοι ὁ Ζεὺς τοῦ Διός, ὦ υἱὲ τοῦ Διός, ἀλλὰ καὶ ἡ Ἀθηναῖ τῆς Ἀθηναῖς, 3  
5 ὦ τῆς Ἀθηναῖς ἀδελφέ· ἢ τε σπουδῆ αὐτῆ καὶ ἡ ἀντισπουδία ἐπιπρέπει τῷ πατρὶ  
καὶ τῇ θυγατρὶ, μᾶλλον δὲ τοῖς θεοῖς· ὁ τε Ὀλύμπιος οὗτος ὁ τὴν μίαν ταύτην  
ἔξελεῖν πόλιν ἀσθενῶν, εἰ μὴ ἀπὸ Σούσων ἐπαγάγοι αὐτῆ τὸν ἄπειρον ἐκείνιον στρα-  
τόν, μέγας τις ἄρα ἦν καὶ τὴν τοῦ παντός κυρίαν ἔχων καὶ πιθανὸς ἄμα, ἐκ μὲν b  
τῆς Ἀσίας εἰς τὴν Εὐρώπην κινῶν ἔθνη τοσαῦτα, ἐν δὲ τῇ Εὐρώπῃ μίαν πόλιν  
10 ἀνατρέψαι ἀδύνατος ὢν. καὶ σὺ δέ, ὁ τολμηρὸς ἄμα καὶ ἐπὶ τῷ μηδενὶ ῥιψο- 4  
κίνδυνος, οὐκ οἰμώξεις; (εἶπον ἂν ἄνθρωποι, ὑπὲρ ὧν ἡ Παλλάς οὐ δύναται  
Δι' Ὀλύμπιον ἐξιλάσασθαι) ἢ οὐ τοῖς ἀνθρώποις ἐμήριεν ὁ Ζεὺς, ἀλλὰ τοῖς  
λίθοις καὶ τοῖς ξύλοις κᾶπειτα σὺ μὲν τοὺς ἀνθρώπους ἔσφραξες, ὁ δὲ τὰ οἰκο-  
δομήματα ἐνεπίμπρα ἐπακτῷ πυρὶ; σὺ γὰρ ἦν αὐτῷ κεραυνὸς τηρικαῦτα.  
15 ἢ μὴ τι μᾶλλον ἡμεῖς τολμηροὶ τε ἐσμέν καὶ ῥιψοκίνδυνοι, οὐκ ἐπιτρέποντες 5  
ὑμῖν οὕτω φληναφᾶν; πῶς δέ, ὦ μάντι, ὅτι μὲν ἡ θείη Σαλαμίς ἀπολεῖ τέκνα c  
γυναικῶν ἦδεις, πότερα δὲ σκιδναμένης Δημήτερος ἢ συνιούσης οὐκέτ' ἦδεις;  
πῶς δὲ οὐδὲ τοῦτο ἦδεις, ὅτι τὰ τέκνα τῶν γυναικῶν εἶποι μὲν ἂν τις εἶναι  
καὶ τὰ οἰκεῖα, εἶποι δ' ἂν καὶ τὰ πολέμια, αἰσθόμενος τοῦ κακοτεχνήματος;  
20 περιμένειν δὲ δεῖ τὸ ἀποβησόμενον· ἐν γὰρ δεῖ τι τούτων ἀποβήσεσθαι. ἢ γὰρ 6  
τοὶ Σαλαμίς ἢ θείη οὐδὲ ἡττωμένων ἀφῆρμωσεν ἂν, ὡς εἰς οἶκτον οὕτως ἐπι- d

S. 265, 20—S. 269, 2: Oenomaus fr. 6 Mullach (FPhG II 366 f.)

### ABION(D)V

1 ἔτι τοί] ἐπει (so) γὰρ A | τοί] σοι B | ἔσται] ἔσση Hdt. 2 ὦ θείη  
— 4 υἱὲ τ. Διός < B | σὺ δὲ A 4 τοῦ] τῷ A 5 ὦ τῆς Ἀθηναῖς < AO |  
ἀδελφός A | ἢ τε] ἦπον O | ἢ < BONV | ἐπιπρέπει I ἐπιτρέπει ABONV  
6 ὁ τε] ὅτι BONV 7 πόλιν ἐξελεῖν BONV | Σούσων] Περσῶν A | ἐπαγάγοι I  
ἐπάγοι A ἐπαγάγη ONV ἐπάγη B | αὐτῇ übergeschrieben V<sup>1</sup> < ND 8 κυρίαν  
AI κυρεῖαν ONV κουρεῖαν B 11 οἰμώξεις A<sup>3</sup>IV οἰμώξην A<sup>1</sup>H οἰμώξεις  
ONB (-ζζ.) | ἂν εἶπον A 12 Δι' — S. 268, 1 μάχη < B | ἢ] εἶτ' A 13 κᾶπειτα  
IONV εἶτα A 14 ἐνεπίμπρα I | ἐπακτῷ] ἐπ' ἄκρω A 16 ὑμῖν IV ἡμῖν ON  
< A | οὕτων] A | φληναφᾶν AI -φεῖν NV φληναφεῖν O | θεία ONV 17 δὲ  
(auch H, aber ohne Akzent) übergeschrieben A (1. H. ?) < ND | ἢ] καὶ A |  
οὐκέτ'] οὐκ I 18 τέκνα μὲν I 19 αἰσθ. τοῦ κακοτεχν. die Arglist  
witternd 20 δεῖ<sup>2</sup> < A δὴ ND 20f. ἢ γὰρ — θείη] τοῖς Σαλαμῖνοις ηθεῖσης A  
21 τοί] τι ONV | θεία ONV | ἐφῆρμωσεν NV\* (verbess. 1. H.) ἀφώρμωσεν I |  
ἂν, ὡς] ἄνω A

φρονουμένη· ἢ τε μέλλουσα τῶν νηῶν μάχη, ἧτοι που σκιδναμένης Δημήτερος ἢ  
 συνιούσης, καταπέπλασται τῇ ποιητικῇ σεμνολογίᾳ, ἵνα γένηται μάντευμα ἀφώ-  
 ρατον τῷ σοφισμῷ καὶ μὴ εὐθὺς καταφανὲς ἦ, ὅτι ἐν χειμῶνι μάχη ναυτικῇ  
 οὐ συνίσταται. ἤδη δὲ οὐδὲ ἡ τραγωδία ἀφανῆς οὐδὲ οἱ θεοὶ ἐπισκυκλοῦ- 7  
 5 μνοι, ὁ μὲν ἰκετεύων, ὁ δὲ οὐ κατακαμπτόμενος· χρήσιμοι τῷ μέλλοντι καὶ  
 τῇ τοῦ πολέμου παραδόξῳ ῥοπή, ὁ μὲν σωζόμενοις, ὁ δ' ἀπολλυμένοις. εἶτε γὰρ  
 σφίζονται, ἰδοὺ αἱ τῆς Παλλάδος λιταὶ προμεμήνυνται, ἱκαναὶ οὖσαι κάμψαι (218)  
 τὴν τοῦ Διὸς ὀργὴν· εἶτε καὶ μὴ, οὐδὲ τοῦτο τῷ μάντει ἀκατάσκευον· οὐ γὰρ  
 δύναται Παλλάς τὸν Δία ἐξιλιάσασθαι· πρὸς τε τὰς ἡμικαίους τύχας ὁ τεχνίτης  
 10 ἐκέρασεν τὸ λόγιον, ὡς δὴ τοῦ Διὸς τῇ μὲν τὴν ἑαυτοῦ πρόθεσιν ἐκτελέσαντος,  
 τῇ δὲ τὴν δέησιν τῆς θυγατρὸς οὐ περιφρονήσαντος. τὰ τε πυργώματα ὅτι 8  
 πολλὰ ἀπελείπεται, εἰ μετὰ ναρθήκων, ἀλλὰ μὴ μετὰ σιδήρου καὶ πυρὸς ἐπήσαν,  
 τάχα ἂν ψεῦδος ἦν, ὅποτε καὶ μετὰ ναρθήκων ἔπραξαν ἂν τι πάντως οἱ  
 τοσοῦτοι; ἀλλ' ἐγώ, φησίν, ἐξεῦρον τὸ ξύλινον τεῖχος, τὸ μόνον ἀπόρθητον.  
 15 συμβούλευμα σύ γε, ἀλλ' οὐ μάντευμα, οὐκ ἀπεισιχὸς τῷ  
 φεύγειν μηδὲ μένειν μηδ' αἰδεῖσθαι κακὸν εἶναι.

ὁ γοῦν ἐπιλυσάμενος ἐκεῖνο τὸ αἰνίγμα οὐ χείρων ἦν σου κατιδεῖν, ὅτι 9  
 ἢ τῶν Ἀθηναίων πόλις πρόφασις ἦν τῷ Πέρσῃ τῆς ὁδοῦ καὶ ἡ πᾶσα ἔλασις  
 ἐπὶ ταύτην πρώτην τε καὶ ἐξοχωτάτην ἐγένετο, ἐπεὶ καὶ ὁ ἄμαντις αὐτὸς ἐγώ  
 20 τοῦτο αἰσθόμενος καὶ τὸν Ἀθηναῖον ἂν, οὐ μόνον τὸν Λυδόν, ἐκέλευον φεύ-  
 γειν νῶτα ἐπιστρέψαντα· ἔτι γὰρ ποτε κἀντίος ἔσται· πολλὴ γὰρ ἵπποσύνη  
 καὶ πεζὸς ἐπέρχεται. ὅτι δὲ ναυσίν, ἀλλ' οὐ κατ' ἠπειρον· καὶ γὰρ ἦν 10  
 γελοῖον ἔχοντας ναυτικὸν καὶ ἐπὶ θαλάσσης κατοικοῦντας μὴ οὐ πασοῦδι

S. 265, 20—S. 269, 2: Oenomaus fr. 6 Mullach (FPhG II 366 f.)  
 16 Hdt. I 55

### ABION(D)V

2 τῇ < B    3 καταφανῆς A    4 οὐ < A | οὐδὲ<sup>1</sup> < BON    4f. ἐπισκυκλ.  
 ΒΙ (ι vor σ I. H. aus ει) ἐπισκυκλ. A    5 οὐ κατακαμπτόμενος] οὐχ ἀπτόμενος A  
 8 ἀκατάσκευον d. Hss. außer D ἀκατασκεύαστον Steph. aus D    9 ἐξιλιάσ.]  
 ἐξετάσασθαι ON (ιλ über ει I. H.) DV ἐξετάσαι B | τύχας] τέχνας A    10 -σεν  
 A | ἐκτελέσαν<sup>7</sup> ON -σαντι B    11 περιφρονήσαντες B    12 εἰ — 21 ἔσται  
 < B | εἰ] οὐ A (ὅτι + vor οὐ 3. H.) H | μὴ < A | ἐσήσαν I    13 τάχ' ἂν ONV  
 14 Interpunktion nach τοσοῦτοι Mras    15 βούλευμα NV | σύ γε I σοί γε  
 ONV σοῦ (< γε) A | τῷ] τῶν I    16 μηδ' αἰδ.] μὴ δὲ δεῖσθαι A | κακὸν IONV καλὸν  
 A κακὸς Hdt.    17 ἐκεῖνο A ἐκεῖνος IONV | χείρων I χεῖρον A (ohne Akzent)  
 ONV    19 πρώτη und ἐξοχωτάτη ONV | ἐγένετο AI ἐγένετο ONV | αὐτὸς A  
 < IONV    20 τοῦτ' NV | ἂν < O    21 νῶτα δ' A | ἔτι] τί A    22 ἔρχεται A |  
 ναυσίν usw. nml. φεύγειν    23 καὶ < BONV | πασοῦδι AI πανσοῦδι BONV

σκευωρησαμένους καὶ τροφὰς ὅσας εἶχον συνεμβαλομένους σφῆζεσθαι, παραδόντας τοῖς βουλομένοις τῆν γῆν.”

Ταῦτα μὲν οὖν τὰ πρὸς Ἀθηναίους. ἀσθενῆ δὲ σφόδρα καὶ καταγέλαστα 11  
τὰ πρὸς Λακεδαιμονίους· ἦτοι γὰρ πᾶσα, φησίν, ἡ πόλις πολιορκηθήσεται a  
5 ἢ ἀπολωλότα τὸν βασιλέα πενήσει. τοῦτο δ' ἐξ ἀπαντος εἰκὸς ἦν παντὶ τῶ στο-  
χάζεσθαι, τὸ ἦτοι τότε ἢ τότε συμβήσεσθαι. ἀλλ' οὐ δήπου θεοῦ ἦν μάν- 12  
τευμα ᾧδὲ πως ἀμφιβάλλειν ἀγνοία τοῦ μέλλοντος, βοηθεῖν δέον καὶ σω-  
τῆρα τῶν Ἑλλήνων ἐν καιρῷ παραφαίνεσθαι καὶ μᾶλλον τὴν κατὰ τῶν ἐχ-  
θρῶν καὶ βαρβάρων νίκην τοῖς Ἑλλησιν ὡς ἂν οἰκειοῖς φίλοις προξενεῖν·  
10 ἢ εἰ μὴ τοῦτο δυνατός ἦν, κἂν τὸ μὴ παθεῖν αὐτοὺς μηδὲ ἀλῶναι παρέχειν. ὁ  
δὲ οὐδὲ τοῦτο, ἀλλ' οὐδ' ὅπως αὐτοῖς τὰ τῆς ἡττης περιστήσεται γινώσκει.  
διὸ καὶ πρὸς ταῦτα οἶά φησιν ὁ ἔλεγχος ἄκουε·

| “Ἄλλ' οὐ δεῖ Λακεδαιμονίους, φήσεις, ταῦτ' οὐκ παραινεῖν. ἀληθῆ λέ- 25, 1  
γεις. οὐ γὰρ ἠπίστασο, ᾧ σοφιστά, οἱ χωρήσει τὰ τῆς Σπάρτης, ὥσπερ τὰ τῆς (219)  
15 Ἀττικῆς. ἐδεδοίκεις οὖν μὴ σύ μὲν κελύης αὐτοὺς φεύγειν κἄπειτα οἱ μὲν  
φεύγειεν, οἱ δὲ μὴ ἐπέλθοιεν. ἐπεὶ οὖν ἔδει τι λέγειν, οὕτως εἵπας τοῖς 2  
Λακεδαιμονίους·

ὕμιν, ᾧ Σπάρτης οἰκίτορες εὐρυχώριοι, b  
ἢ μέγα ἄστου ἐρικυδὲς ὑπ' ἀνδράσι Περσείδησι  
20 πέρσεται, ἢ τὸ μὲν οὐχί, ἀφ' Ἡρακλέος δὲ γενέθλης  
πενθήσει βασιλῆ φθίμενον Λακεδαίμονος οὔρον.

13—S. 270, 21: Oenomaus fr. 7 Mullach (FPhG II 368f.) 13—S. 271,  
13: danach Thdrt. X 33 18-21 Hdt. VII 220

### ABION(D)V

1 συνεμβαλομ. V Hkl. 102 συνεμβαλλ. die übr. Hss. 3 δέ] καὶ B  
6 ἦτοι] ὅτι B | συμβήσεται BO | δέ που A<sup>1</sup> (verbess. A<sup>3</sup>) H 8 παραφαί-  
νεται B | καὶ < A | τὴν τοῦ κατὰ A 9 προξενῆ BNV 10 ἢ εἰ BIONV εἰ  
δὲ A (εἰ und ε auf Ras., 3. H.) H | ἦν < A | παθεῖν αὐτοὺς BONV παθεῖν  
αὐτοῖς I παραθεῖναι τοὺς A | μηδὲ AI μηδ' ONV μὴ B 10f. ὁ δὲ < A  
11 γινώσκειν A 13 Vor Kap. 25, 1 Überschrift Τὰ πρὸς Λακεδαιμονίους in  
BONV < AI | οὐ δεῖ] οὐδ' εἰ BONV 13f. λέγειν A 14 ἠπίστατο BO  
15 κελύης I -εις BON κελεύεις V (alles 1. H.) κελεύσης A | αὐτοὺς < A |  
φυγεῖν A 16 εἵπες A; aber vgl. S. 271, 4 18 ὑμῖν δ' Hdt. | εὐρυχώριοι  
N (ο 2. H. über ω) DV (aber ιοι über οιο) εὐρυχώριοι B<sup>o</sup> 19 ἢ < A | ἐρικυδὲ  
B περικλεῆς A | Περσείδησι I (εἰ 1. H. aus ι) Περσιδίησι A (ἦ 3. H. auf Ras.)  
H Περσίδι BON<sup>1</sup> (Πέρσησι 2. H.) DV 20 in πέρσεται (auch H) ται A<sup>3</sup> auf Ras.  
πέρθεται Hdt. 21 πενήσεις A | βασιλῆ Hdt. βασιλῆα A (ἦ 3. H. auf Ras.)  
H (ἦ aus εἶα) BINV βασιλέα O | οὔρον BIONV εὔρον (so) A οὔρος Hdt.

3 πάλιν ὁ ἀμαντευτότατος σύνδεσμος. ἀλλ' ἐῶμεν αὐτόν, ὡς μὴ δις περὶ τοῦ  
 αὐτοῦ σοι ἐπιτηδῶντες ἐπαχθεῖς ἅμα καὶ ἄποροι δοκῶμεν εἶναι, τὰ δὲ λοιπὰ  
 ἐπισκοπῶμεν. εἰς σὲ μὲν ἀπέβλεπον ἅπαντες ἐν τηλικούτῳ κινδύνῳ, σὺ  
 4 δ' αὐτοῖς καὶ τῶν μελλόντων μηνυτῆς καὶ τῶν ποιητέων ἦσθα σύμβουλος.  
 5 καὶ σὲ μὲν ἐκεῖνοι πιστόν, σὺ δ' αὐτοὺς ἐπέπεισο ἠλιθίους εἶναι καὶ ὁ καθε-  
 στῶς καιρὸς ὅτι ἱκανὸς ἦν ἄγειν καὶ τραχηλίζειν τοὺς ἀβελτέρους οὐ μόνον  
 εἰς Δελφικὰ καὶ Δωδωναῖα σοφιστήρια, ἀλλ' ἤδη καὶ ἐπὶ τὰ κριθομαντεῖα καὶ  
 ἀλευρομαντεῖα καὶ τοὺς ἐγγαστριμύθους. πιστοὶ δὲ οὐ μόνον οἱ θεοὶ τηλικαῦτα,  
 6 ἀλλ' ἤδη καὶ αἱ γαλαῖ καὶ αἱ κορώναι καὶ τὰ καθύπνια παραπαίσματα. οὐκ οὖν  
 10 ἀδηλον ὅτι οὐτ' ἂν ἀμφοτέρα μᾶλλον ἐδέξαντο ἢ τὸ ἕτερον οὐτ' ἂν τὸ μεῖζον ἀντὶ  
 τοῦ μείονος, μείον δὲ εἶναι ἓνα ἀντὶ πάντων πταίειν τὸν βασιλέα. μετὰ  
 μὲν δὴ τῆς πόλεως πιπτούσης οὐδεμία οὐδ' αὐτῷ ἀποφυγῆ· εἰ δ' αὐτὸς ἄλλη  
 πη τάττειτο, τάχα ἂν τι καὶ παραδόξον γένοιτο. λείπεται δὴ τοὺς ταῦτα λογι-  
 ζομένους τὸν μὲν βασιλέα πέμψαι προσπολεμήσοντα, αὐτοὺς δὲ οἴκοι μένον-  
 7 τας ἔξω κινδύνων караδοκεῖν· τῷ μὲν οὖν μετ' ὀλίγων ἐναντίῳ ἴστα-  
 μένῳ πρὸς τὸν ἄπειρον ὄχλον ὄλεθρος προφανῆς, ἡ δὲ Σπάρτη ἀνοχὰς εἶχεν  
 τοῦ φόβου καὶ παραδόξους ἐλπίδας· | μηδὲν δὲ ἤττον ἀφώρατον εἶναι τὸ σό- (220)  
 8 φισμα καὶ διαφυγούσης καὶ ἀλούσης. τί δὴ ποτε; ὅτι οὐκ εἴρητο μὰ Δία εἰ  
 ὁ βασιλεὺς ἀποθάνοι, ἢ πόλις σωθῆσεται, ἀλλ' ὅτι ἡ μόνος ἀπολείται ἡ ἢ  
 20 σύμπασα πόλις· τοῦτο δὲ ἐν ἑκατέρῳ ἀνεύθυνον, καὶ μόνου αὐτοῦ ἀπολουμένου  
 καὶ μὴ μόνου. οὗτος δὲ τύφου καὶ ἀφροσύνης καρπός."

Ἄλλὰ ταῦτα μὲν ταύτη. οὐκ ἄξιον δὲ παρελθεῖν καὶ ἅπερ Κνιδίοις ἔχρησεν  
 πάλιν εὐχομένους καὶ τὴν παρὰ τοῦ θεοῦ συμμαχίαν αἰτοῦσιν

S. 269, 13—270, 21: Oenomaus fr. 7 Mullach (FPhG II 368f.); danach  
 Thdrt. X 33 7f. τὰ κριθομαντεῖα usw.: vgl. S. 79, 6f. (Cl. Al.) 22f. mit  
 Recht von Giff. dem Eus. zugesprochen

#### ABION(D)V

1 πάλιν — 12 ἀποφυγῆ < B | ὁ — σύνδεσμος: die ganz unprophetische Kom-  
 bination | ἀμαντατότατος O | σύνδεσμοις (ohne Akzent) A | μὴ δις] μηδεὶς I  
 2 σοι übergeschrieben V < ND 4 αὐτῆς N (οἷς 2. H. über ἦς) D 7 καὶ  
 ἐπὶ — 9 ἀλλ' ἤδη in O a. oberen Rand nachgetragen (s. Einleitung S. XXXIX) |  
 κριθομαντεῖα] ὀρνιθομαντεῖα die Herausgeber bis auf Dind. einschließlich  
 S καὶ < NV | τὰς ONV | δὲ (auch D) < N 9 παραπαίσματα (Illusionen)  
 ΑΙ παραπαίσματα ONV 10 ὅτι < A | ἂν<sup>1</sup> < A | ἢ — ἂν τὸ < A 11 μεί-  
 ονος, μείον] μείον .σημεῖον A | πταίειν A (τ + 1. H.) Η πεσεῖν IONV | τὸν < A  
 12f. ἄλλη πη τάττ.] ἀλλ' ἐπιτάττ. A 13 γίνεται A 14 δ' BONV 15 ὀλίγον  
 B | ἐναντίῳ < A 16 τὸν < O | -εν A 17 εἶναι von λείπεται (13) abhängig  
 18 ὅτι < O 21 οὗτος] αὐτός A 22 ταύτη] ταυτί A | -σεν A 23 τοῦ  
 < BONV | αἰτεῖν B

“Ἐπαθον δὲ καὶ οἱ Κνίδιοι τούτῳ προσεικὸς Ἀρπάγου ἐπ’ αὐτούς 26,1  
στρατεύοντος. τὸν γὰρ ἰσθμὸν τὸν αὐτόθι διακόπτειν ἐπιχειροῦντες καὶ τὴν 1  
πόλιν νησοποιεῖν, τὰ μὲν πρῶτα τοῦ ἔργου εἶχοντο, ἐπεὶ δὲ αὐτοῖς ἀπήντα 2  
ἢ ἐργασία, ἀπαγορεύοντες ἤδη ἐχρῶντο. σὺ δὲ αὐτοῖς εἶπας· 2

5 Ἴσθμὸν <δὲ> μὴ πυργοῦτε μηδ’ ὀρύσσετε· c  
Ζεὺς γὰρ κ’ ἔθηκε νῆσον, αἱ κ’ ἐβούλετο,

καὶ οἱ βλαῖκες ἐπέισθησαν καὶ ἀποτραπόμενοι παρέδωκαν ἑαυτοὺς τῷ Ἀρπάγῳ.  
τὸ δὲ ῥαδιούργημα· ἐπεὶ γὰρ οὐκ ἦν βέβαιος ἀποφυγὴ ὀρύξασαι, τούτου μὲν 3  
ἔπαυσας, ὡς μὴ κελεύων ἔργου ἔχεσθαι ἐπαγγέλλῃ τὴν ἀποφυγὴν· τούτῳ 3  
10 δὲ οὐ τὸ λῶρον εἶναι μὴ ὀρύξασαι προσετίθει, ἀλλ’ ὅτι οὐ δοκεῖ τῷ Διὶ αὐτὴν 4  
νῆσον εἶναι. ἐν μὲν οὖν τῇ ἀποτροπῇ ἀμφότερα ἰσόρροπα, ἐν δὲ τῇ προτροπῇ d  
τὸ διαφεύξασθαι προσεῖχεν· οὐ δὴ ἀσφαλὲς ἦν τῷ σοφιστῇ τὸ ἀνατρέπειν. οὕτως  
δὲ οὐδὲν εἰπῶν ὧν ἕνεκα ἦσαν ἀφιγμένοι ἀπέπεμψας οἰομένους ἀκηκόεσθαι τι.”

Ταῦτα δὲ ἡγοῦμαι τὸ ἀδρανὲς τῶν τε χρώντων καὶ τῶν χρωμένων 4  
15 ἀπελέγχειν αὐτάρκως, καὶ ὅτι μηδὲν ἀληθὲς ἢ ἔνθεον ἔστιν εὑρεῖν ἐν τοῖς δη- 5  
λουμένοις. τὸ δὲ κακότροπον τοῦ ἥθους εἴτε τῶν πονηρῶν δαιμόνων εἴτε 5  
τῶν τὰ μαντικά καθυποκρινόμενων ἀνδρῶν ἴδοις ἄν, εἰ μάθεις ὡς καὶ εἰς  
τὸν κατ’ ἀλλήλων πόλεμον τοὺς χρωμένους αὐτοῖς ἠρέθιζον, εἰρήνης καὶ

1-13 Oenomaus fr. 8 Mullach (FPhG II 369); danach Thdrt. X 33  
5 f. Hdt. I 174

ABION(D)V

1 Vor Kap. 26, 1 Überschrift *Τὸ αὐτὸ Κνιδίους* in BONV < AI | καὶ < BONV  
2 *στρατεύοντος* A -*εὐσαντος* BIONV 3 *ἐπεὶ δὲ* I *ἐπεὶ δὴ* A *ἐπεὶ δὲ καὶ*  
BONV | *ἀπήντα* *feindlich entgegentrat, Schwierigkeiten bot* 4 *ἤδη* BIONV  
δὲ ἤδη A 5 δὲ Hdt. < d. Hss. 6 κ’<sup>1</sup> A (übergeschrieben 1. H., η  
sehr ähnlich; ἦ H) IO < BNV | *αἱ κ’* BIONV *εἰ κ’* A (*εἰ* auf Ras., 3. H. ?) H  
8 *γὰρ* < BONV | *διορύξασαι* BONV 9 *μὴ* AI δὲ *μὴ* BON *μὴ* δὲ V | *κελεύθων*  
B | *ἐπαγγέλη* BIO | *τοῦτο* (auch H) in A (1. H. ?) *aus τούτῳ* 10 *τῶ* A |  
*λώιον* d. Hss. | *προσετίθει* A 11 *νῆσον αὐτὴν* I | *ἐν<sup>1</sup>* εἰ BO · 12 *προεῖχεν*  
(*wäre vorwiegend gewesen*) | *προσεῖχεν* (π 1. H. über χ) A *πρὸς εἶπεν* H | *οὐ*  
(*in welchem Fall*) | *ὄθεν* Mullach | *ἀνατρέπειν multos machen* (vgl. Polyb.  
XXI 25, 8 und Diod. S. XI 31, 2) | *ἀποτρέπειν* Hkl. 102 13 δὲ BON *τε*  
AIV | *ἀπέπεμψεν* A | *οἰομ.* — S. 272, 1 *βραβευτάς* < B 14 *μὴ χρωμένων*  
ONV 15 *ἀπελέγχειν*] *ἀπαγγέλλειν* NV | *ἀληθὲς ἦ* A *ἀληθῶς* (< ἦ) IONV  
16 *πονηρῶν* < A 17 *τὰ* < ONV | *μαντικά* A *μαντεῖα* IONV; *τῶν* — *καθ-*  
*υποκρ.* *die den Orakelhumbug spielen* | *ἀνδρῶν* < ONV 18 *αὐτούς* O

φιλίας αὐτοὺς δέον εἶναι βραβευτάς.      τοτὲ μὲν οὖν | Λακεδαιμονίους ὡς ἂν 6  
οἰκείους καὶ φίλους ὁ ἐν Δελφοῖς πάλιν κατὰ Μεσσηνίων παραμαίνει, τοτὲ (222)  
δ' αὖ Μεσσηνίους κατὰ Λακεδαιμονίων χρᾶ, εἰ πάλιν οὗτοι δι' ἀνθρωποθυσίας  
ιλάσονται τοὺς δαίμονας. ἄκουε δὲ καὶ τὰ περὶ τούτων

5 κε'. ΩΣ ΤΟΥΣ ΧΡΩΜΕΝΟΥΣ ΑΥΤΟΙΣ ΕΞΕΜΑΙΝΟΝ ΕΙΣ ΤΟΝ  
ΚΑΤ' ΑΛΛΗΛΩΝ ΠΟΛΕΜΟΝ

“Ἐπικρινεῖ δὴ τὰ τοιαῦτα ἡ Σοφία παροῦσα τῇ Μαντικῇ καὶ οὐκ ἐπιτρέψει 27,1  
αὐτῇ ὡς ἔτυχε διαλέγεσθαι, ἅτε δὴ τῶν πάντων ἀναψαμένη τὰ πείσματα b  
καὶ ἐπιθεμένη τὰ πρεσβεῖα, οὐδὲ ἐφήσει ματαίῳ ὄντι τῷ Πυθίῳ χρᾶν οὔτε  
10 τούτοις οὔτε Λακεδαιμονίοις περὶ Μεσσηνίων καὶ τῆς γῆς ἧς εἶχον Μεσση-  
νιοὶ ἀπάτη νικήσαντες Λακεδαιμονίους·

οὐ σε μάχης μόνον ἔργ' ἐφέπειν χερὶ Φοῖβος ἀνωγεν,  
ἀλλ' ἀπάτη μὲν ἔχει γαῖαν Μεσσηνίδα λαός·  
ταῖς δ' αὐταῖς τέχναις τις ἄλωσεται αἰσπερ ὑπῆρξεν.

15 εἰρήνης μᾶλλον μεμῆσθαι κελύει καὶ ὀλιγοδείας καὶ αὐταρκειάς. οἱ δὲ πού 2  
τοῖς Λυκούργου νόμοις κατακοσμούμενοι ἦγον ὑπὸ ἀπληστίας καὶ δόξης κενῆς

7—S. 273, 11: Oenomaus fr. 9 Mullach (FPhG II 369f.)      8 ἀναψ. τὰ  
πέσματα: vgl. S. 316, 12f. (ebenfalls Oenom.)      12-14 s. Paus. IV 12, 1

ABION(D)V

1 αὐτοὺς δέον A ~ IONV | bei Vig. fehlen die Seiten 221 und 222  
2 πάλιν stünde besser vor 3 κατὰ Λακ. (s. S. 273, 5)      2 (auch 3) Μεσσ. mit  
1σ BIONV | παραμαίνει Mras παραμένει A παροξύνει BIONV; παραμαίνει ist  
bisher ein ἀπαξ εἰρημένον; vgl. ἐκμαίνειν (s. 5)      4 περι] ἐπὶ B | τούτου A  
5f. Die Überschrift in BI (a. R.) ONV < A | ἐξέμαινον IONV ἐξέκαον B hier und  
S. 218, 15 alle Hss. (Var. ἐξέκαον)      7 Ἐπικρινεῖ Vig. margo επικρίνει d. Hss. |  
δὴ ABIONV δὲ O | παροῦσα persönlich vor      8 ἀναψαμένη (d. h. alle Dinge  
hängen von ihr ab) A ἀψαμ. BIONV      9 πρεσβεῖα Wertungen | οὐδὲ ἐφήσει  
BIONV οὐδ' εἰ φησι A      10 Μεσσηνίων usw. hier und im folgenden mit 1σ  
BIONV | ἧς — Μεσσ.] αὐτῶν BONV      12 οὐ σε μάχης < A | μόνον A | ἐφέπειν  
BONV εφεπεια A (εργεφ.) I (ἐφέπ.) | χερὶ I χειρὶ BONV ἐρι (ἐριφοιβος) A  
13f. λαός· ταῖς Paus. ἄλλος· ταῖς BIONV ἄλλοτε A      14 τέχναις τις] τέχνησιν  
Paus. | αἰσπερ ὑπῆρξεν I Paus. αἰσπερ καὶ ὑπῆρξεν OV αἰσπερ καὶ ἐφῆρξεν N (π über  
φ, 2. H. ?) D αἰσπερ καὶ φῆρξεν B ἄς παρυπῆρξεν A      15 εἰρ. δὲ BONV | κέλευε  
Theod. Saarmann, De Oenomaio Gadareno, Tübing. Diss., Leipz. 1887, 29 |  
ὀλιγοδείας BON      16 κατακοσμ. nach ἀπληστ. A

ἐρησόμενοι, ὡς μὴ δοκοῦεν Μεσσηνίων μάχῃ λείπεσθαι, ἐν νόμοις καρτε-  
 ρικοῖς τεθράφθαι δοκοῦντες. οἱ δὲ γε εἰ ἐν καρτεριοῖς οὕτως ἦσαν νόμοις τε-  
 θραμμένοι, ἐκαρτέρου ἂν ἐπὶ τοῖς ὀλίγοις καὶ οὐδὲν ἂν μάχης αὐτοῖς ἔδει  
 οὐδὲ ὄπλων καὶ τῆς λοιπῆς ἀποπληξίας. ταῦτα Λακεδαιμονίοις κατὰ  
 5 Μεσσηνίων, πάλιν δ' αὖ Μεσσηνίοις κατὰ Λακεδαιμονίων ταῦτα· σὺ γὰρ καὶ  
 Μεσσηνίοις κατὰ Λακεδαιμονίων, οὐ μόνον Λακεδαιμονίοις κατὰ Μεσσηνίων  
 χρησιμωδεῖς·

παρθένον Αἰπυτίδα κληῖρος καλεῖ, ἦντινα δόις  
 δαίμοσι νερτεριοῖς, καὶ κεν σώσεις πολλέθρον.

10 τὰ γὰρ παρευρήματα οὐ δέχομαι, ὅτι οὐκ ἦν καθαρὸν ἐκ γένους Αἰπύτου τὸ  
 ἱερεῖον, | ὅθεν ἀπέλεστα Μεσσηνίοις εἶναι. τοιοῦτος γὰρ εἶ οἶος ταράττειν." (224)

Τὰ μὲν δὴ τῆς παλαιᾶς ἱστορίας τοιαῦτα. μυρία δ' ἔστι καὶ καθ'  
 ἡμᾶς τούτοις συνιδεῖν ὅμοια, ἐκ παλαιοῦ χρόνου καὶ εἰς ἡμᾶς αὐτοὺς  
 τῶν κατὰ χρόνους ἀρχόντων τοτὲ μὲν εἰς ἀπράκτους πολέμους διὰ τῆς  
 15 τῶν χρησιμῶν συμβουλίας ὁμώνων, τοτὲ δὲ σφαλλομένων ἐκ τῆς τῶν  
 χρησθέντων ἀδηλίας, ἄλλοτε δ' ἀποπλανωμένων ἐκ τῆς αὐτόθεν τῶν  
 λογίων ἀπάτης. τί δεῖ λέγειν, ὡς ποτε ἐν ταῖς μεγίσταις συμφοραῖς, 6  
 ἦτοι τῶν πρὸς τοὺς ἐχθροὺς παρατάξεων ἢ τῶν ἐν ταῖς σωματικαῖς  
 ἀρρωστίαις κινδύνων, τῆς τῶν νεομισμένων θεῶν ἐπιζουρίας ἢ θεραπείας  
 20 οὐδὲν ὦναιτο; τοιαῦτα δὲ αἰεὶ καὶ διὰ παντὸς αὐτοῖς τὰ ἀπὸ τῶν χρη- 7

S. 272, 7—S. 273, 11: Oenomaus fr. 9 Mullach (FPhG II 369f.) 8 f. s.  
 Paus. IV 9, 4 (aber in Iamben) 12-17 Anspielung auf die Niederlage  
 des Kaisers Maximinus Daia (im Jahre 313), vgl. Eus. hist. eccl. IX 10, 6  
 (Schwartz RE VI 1, 1390)

## ABION(D)V

1 αἰρησόμενοι A | δοκοῦεν] δοκεῖν ἐν A | λείπεσθαι I λιπέσθαι A ἀπολείπ.  
 BONDV 1f. καρτ. δοκ. B, danach durch Wasser verursachte Lücke von etwa  
 9 Buchstaben, in der wohl τεθράφθαι gestanden war 2 οἱ AI εἰ ONV οἱ  
 δὲ γε < B | εἰ ἐν I εἶεν A οἱ ἐν BONDV | οἱ — εἰ] εἰ δ' ἔτεῃ Usener, Kl.  
 Schriften, 1, Leipzig 1912, 346 | ἦσαν v. οὕτως I 3 ὀλίγοις] λόγοις A  
 4 ὄπλοις BONDV | τοῖς λοιποῖς ND 5 ταῦτα] τοιαῦτα I | σὺ γὰρ < B 6 οὐ —  
 Μεσσ. < A | κατὰ Μεσσηνίοις I κατὰ Μεσσηνίων vor Λακεδ. B 8 καλεῖ, ἦντινα]  
 καλιῖν τινα A | δῶξ] A 9 δαίμοσιν ἀστεριοῖς A | καὶ κεν σώσεις Mras καὶ  
 κενωσις A καὶ κεν σώσεως BIONV | πολλέθρον A Ἰθῶμην BION Ἰθάκην V  
 10 τὰ γὰρ — 17 ἀπάτης < B | γένους Αἰπύτου] γόνου Αἰγύπτου A 11 οἶος] οἶς  
 O | ταράττειν] ταρεπει A 13 τοῦτοις < A | συνιδεῖν A < IONV 14 εἰς  
 ἀπράκτους] εἰσαπρόπτους A 16 δ' < NV 17 καὶ τί B | δεῖ] δὴ I | δεῖ δὲ  
 d. Herausg. außer Giff. 20 οὐδὲν — δέ] ὡς ἂν τὸ τοιάδε A | δ' BONDV

Mras, Eusebius I

σμῶν ἐκπίπτει, οἷα καὶ τὰ τῆς παλαιᾶς ἱστορίας συνίστησιν. ἀλλ' ἐπεὶ 8  
τῶν μάλιστα παρὰ τοῖς Ἑλλησι θρυλουμένων τοῦ Πυθίου χρησμῶν εἰς τις  
ἦν καὶ ὁ πρὸς Ἀνκοῦργον, ᾧ προσιώντι ἡ Πυθία ἐπεφώνησεν τὸ βοῶμενον  
ἐξεῖνο·

5 ἦρκει, ὦ Λυκόεργε, ἐμὸν ποτὶ πῖονα νῆον  
Ζηνὶ φίλος καὶ πᾶσιν Ὀλύμπια δώματ' ἔχουσι·  
δίξω ἢ σε θεὸν μαντεύσομαι ἢ ἄνθρωπον·  
ἀλλ' ἔτι καὶ μᾶλλον θεὸν ἔλπομαι, ὦ Λυκόεργε.  
10 ἦρκει εὐνομίην διζήμενος· αὐτὰρ ἐγὼ τοι  
δῶσω

καὶ τὰ τούτοις συνεπιλεγόμενα· φέρε καὶ πρὸς ταῦτα τίνα ποτὲ συνεῖδεν ὁ  
προδηλωθεὶς ἔλεγχος ἐποπτεύσωμεν. γράφει δὲ ὧδε·

κς'. ΤΑ ΠΕΡΙ ΛΥΚΟΥΡΓΟΥ ΤΟΥ ΛΑΚΕΔΑΙΜΟΝΙΩΝ ΝΟΜΟΘΕΤΟΥ  
ΟΤΙ ΜΗ ΘΕΟΥ ΑΞΙΑ

15 "Ἀλλὰ σὺ τὸν Τυρταίου προκαθηγεμόνα καὶ σκοπὸν ἐλθόντα ποτὲ ὡς σὲ 28,1  
ἦρκειν ἔφησ ἐκ κοίλης Λακεδαιμόνος 'Ζηνὶ φίλον καὶ πᾶσιν Ὀλύμπια δώματ' d  
ἔχουσι', διζησθαί τε ἢ θεὸν αὐτὸν μαντεύσῃ ἢ ἄνθρωπον, ἀλλ' ἔτι καὶ μᾶλλον  
θεόν, ὅτι ἦλθεν εὐνομίην αἰτήσων. καὶ πῶς, εἰ θεός, οὐκ ἠπίστατό πω 2  
νόμον πολιτικὸν ὁ φίλος τοῦ Διὸς καὶ πάντων τῶν Ολυμπίων; | ἀλλ' ἐπεὶ τοι (225)

5-8 Hdt. I 65 und Gal. protrept. IX (13 Kaibel = I 22 Kühn); 5—10  
bei Diod. S. VII 12, 1 (Excerpta Vatic.); Thdr. IX 10 und X 33 15—S. 277, 2:  
Oenomaus fr. 10 Mullach (FPhG II 370—372)

ABION(D)V

1 ἐκπίπτει — 2 χρησμῶν < B 2 θρυλλ. O < NV | εἰς τις] ἢ τις A  
3f. ἐκεῖνο τὸ β. BONV 5 ἦρκει I | Λυκόεργε hier und 8 IN<sup>2</sup> (o über e) Hdt.,  
Diod., Gal. 7 δίξω ἢ σε] διζῆσαι ἢ ε A (μ über ηαι 3. H.) H | ἦ<sup>2</sup>] ἦδ'  
BONV | ἢ ε καὶ ἄνδρα Themist. or. 19 (225 d Harduin) 8 καὶ < A 9f. < Hdt.  
Gal. | εὐνομίην A -μίαν BIONV Diod. | διζόμενος B αἰτεύμενος Diod. |  
ἐγὼ τοι] ἔγωγε Diod. 10 δῶσω τὴν οὐκ ἄλλη ἐπιχθονὴ πόλις ἔξει Diod.  
12 γρ. δὲ ὧδε < A 13f. Die Überschrift in BI (a. R.) ONV < A 15 Τυρταίου  
A -αῖον BIONV | προκαθηγεμένα A; προκαθ. καὶ σκ.: so heißt Lykurg im Hinblick  
auf Tyrtaeus' Gedicht *Ἐννομία* | σὲ < A 16 ἐκ κοίλης A.: das spricht  
doch wohl für folgende Variante des 1. Verses: ἦρκει ἐκ κοίλης Λακεδαιμόνος, ὦ  
Λυκόεργε Mras; anders Theod. Saarmann, De Oenomaio Gadareno, Tübing.  
Diss., Leipz. 1887, 25 17 διζησθαί] διζησθῆ A (ε auf Ras., 1. H. ?) H δίξασθαί  
IONV δίξασθῆ B | ἦ<sup>1</sup> (s. 7) A εἰ BONV εἰς I | μαντεύσει BONV 18 θεὸν  
ἔλπομαι A | εὐνομίην A -μίαν BIONV | αἰτήσων] μαντεύσων A | εἰ θ.] ὡς θεός  
τις A | πω AI < BONV 19f. τοι καὶ A < BIONV

καὶ οὐ δίχα θεοῦ ἴσως τὰ τοιαῦτα εὐρίσκεται, ἃ δέδεικται τῷ θειοτάτῳ ἄνθρω-  
πων τῇ ἀπὸ τοῦ θεοῦ φωνῇ, φέρε ἴδωμεν τὴν θείαν φωνὴν καὶ ἃ ἐδίδαξας τὸν  
Λυκοῦργον·

5

ἤκεις εὐνομήην διζήμενος, αὐτὰρ ἐγὼ τοι  
δώσω.

δός, εἴπομι ἂν ἐγώ· οὐδεμίαν γάρ πω δόσιν οὐδενὶ ἐπηγγείλω τοιαύτην. 3

10

Ἔως ἂν μαντήησιν ὑποσχέσιός τε καὶ ὄρκους  
καὶ δίκας ἀλλήλοισι καὶ ἄλλοδαποῖσι διδῶτε,  
ἀγνώως καὶ καθαρῶς πρεσβηγενέας τιμῶντες, b  
Τυνδαρίδας δ' ἐποπιζόμενοι, Μενέλαν τε καὶ ἄλλους  
ἀθανάτους ἤρωας, οἱ ἐν Λακεδαίμονι δίη,  
οὕτω δὴ χ' ὑμῶν περιφείδοιτ' εὐρύσπα Ζεύς.

Ἄπολλον, διδασκαλίας καὶ παρεγγυήσεως θείας! καὶ οὐ μακρὸς ἔνεκα τού- 4  
των ὁ στόλος οὐδὲ ὅπως εἰς Δελφούς ἐκ Πελοποννήσου, ἀλλ' οὐδ' εἰς Ὑπερ-  
15 βορέους αὐτούς, ἔθεν ἀφῖχθαι λέγουσιν κατὰ χρησμόν Ἀστερίας ἄλλης μάν-  
τεως c

οἰκητὰς Δῆλοιο θυώδεος ἠδ' ἱερῆας.

δοκεῖ δέ μοι ὁ Λυκοῦργος οὗτος οὐκ ἐσχηκέναι τιτθὴν οὐδ' ἐ<ν> συνθῶκῳ 5  
πρεσβυτέρων οὐδέποτε κεκαθικέναι, παρ' ὧν καὶ παρ' ἧς εἶχεν καλλίῳ τού-

S. 274, 15—S. 277, 2: Oenomaus fr. 10 Mullach (FPhG II 370—372)

#### ABION(D)V

1f. τῶν ἀνθρ. BONV 2 τῇ ἀπὸ τοῦ θεοῦ φωνῇ Mras τῆς ἀ. τ. θ. φωνῆς  
ABONV ὑπὸ τῆς θεοῦ φωνῆς I | φέρ' I 4 εὐνομίαν ANV | διζόμενος I  
μαντεύων A | τοι| σοι BONV 6 δόσιν] δώσειν A 7 Ἔως BIONV ὡς A |  
ἂν < A | μαντήησιν A μαντείαισιν BIONV | ὑποσχέσιός Vig. ὑποσχέσεις d. Hss. |  
καὶ < A 8 δίκας O | ἀλλήλοισιν B | διδῶτε I διδῶται ONV δίδοται A δῶται B  
9 πρέσβησ γενεᾶσ A 10 Τυνδ. — S. 276, 2 σαφές < B | δ' ἐποπιζόμενοι] δὲ ποτι-  
ζόμενοι A τ' ἐποπιζ. IONV | Μενέλαόν A 11 δίκαι A 12 δὴ χ' A τοι χ' I  
τάχ' ONV | περιφείδοιτο A περί φείδοι τὸν I 14 οὐδὲ A οὐχ IONV | ἀλλ'  
< A 14f. Ὑπερβορέους A 15 αὐτοί A | -σιν A | τὸν χρησμόν ONV  
17 οἰκηστὰς O | θειώδεος ONV 18 δέ I δὴ A < ONV | τιθὴν ON | οὐδ' ἐ<ν>  
συνθῶκῳ Hkl. 100 (nach Theod. Saarmann, De Oenomaio Gadareno, Tübing.  
Diss., Leipz. 1887, 29); er vergleicht Pollux IX 46 ἠῶκοι καὶ ὡς Σώφρων  
φησὶ σύνθωκοι (Sitzungen); s. auch S. 276, 3; οὐδὲ σὺν θῶκῳ d. Hss. οὐδὲ  
σύνθωκος Vig. margo 19 πρεσβυτῶν A | καὶ καθικέναι A<sup>1</sup> (verbess. 3. H.)  
H καθεικέναι NV | παρ' ἧς εἶχεν I (-χε) ONV παρρησίαι A 19f. καλλίῳ  
τούτων ἀκοῦσαι A πλείω τ. ἀκ. I ἀκ. τ. πλείω ONV

των ἀκούσαι καὶ σοφώτερα. τάχα δὲ πού τι προσθήσεις, ἐάν σε λιπαρῆ 6  
 ὁ Λυκοῦργος εἰπεῖν τι σαφές. εἰ οἱ μὲν εὖ ἠγοῖντο, οἱ δ' ἔποιντο, ἔτι φήσω 1  
 τοῦ αὐτοῦ εἶναι συνθώκου τοῦτο καὶ ἀξιόσω τὸν Λυκοῦργον μὴ ἀποκαμεῖν 1  
 εἴ τι δύναιτο πολιτικὸν παρὰ σοῦ δίδαγμα ἀναλαβὼν ἀπιέναι εἰς τὴν 5  
 Σπάρτην·

εἰσὶν ὁδοὶ δύο πλείστον ἀπ' ἀλλήλων ἀπέχουσαι, 7  
 ἡ μὲν ἐλευθερίας εἰς τίμιον οἶκον ἄγουσα,  
 ἡ δ' ἐπὶ δουλείας φρικτὸν δόμον ἡμερίοισι·  
 καὶ τὴν μὲν διὰ τ' ἀνδροσύνης ἱερῆς θ' ὁμοιοίας  
 10 ἔστι περᾶν, ἣν δὴ λαοῖς ἠγεῖσθε κέλευθον,  
 τὴν δὲ διὰ στυγερῆς ἔριδος καὶ ἀνάγκιδος ἄτης  
 εἰσαφικάνουσιν, τὴν δὲ πεφύλαχθε μάλιστα.

| ἀνδρείους εἶναι κελεύεις· τοῦτο μὲν καὶ παρὰ τῶν δειλῶν πολλάκις ἠκούσα- 8  
 μεν. ἀλλὰ καὶ ὁμόφρονας· τοῦτο οὐ παρὰ τῶν σοφῶν μόνων, ἀλλ' ἤδη καὶ παρ' (226)  
 15 αὐτῶν τῶν στασιαζόντων. ὥστε τούτου μὲν τοῦ παρεγγυήματος ἀφιέμεν  
 σε. καίτοι μάντις ὦν οὐκ ἔγνωσ ἡμᾶς πολλάκις καὶ παρὰ πολλῶν εἰληφύτας 9  
 αὐτό, οὔτε τῆς δάφνης ἐμπαγόντων οὔτε τὸ Κασταλίας ὕδωρ πιόντων οὐδ' ἐπὶ  
 σοφίᾳ τὴν ὄφρυν ποτε ἀνασπασάντων; λέγ' οὖν περὶ ἀνδρείας, λέγε περὶ 10  
 ἐλευθερίας, λέγε περὶ ὁμοφροσύνης, τίνα τρόπον ἐγγίνεται ταῦτα πόλει, καὶ 11

S. 274, 15—S. 277, 2: Oenomaus fr. 10 Mullach (FPhG II 370—372)  
 2 ἠγοῖντο — ἔποιντο' nach dem homerischen Vers (II. XII 251, XIII 833,  
 Od. II 413, VIII 46 und 104) ὡς ἄρα φωνήσας ἠγήσατο, τοὶ δ' ἄμ' ἔποντο  
 6-12 auch bei Dioid.S. VII 12, 2

### ABION(D)V

1 τάχα usw. bereitet 18ff. vor: Politische Ordnung kann man in derselben  
 Gesellschaft der Älteren lernen, Apollo soll aber angeben, wie man politisch  
 wertvolle Eigenschaften erwirbt | τι < A | λιπαρῆ] παρῆ A 2 εὖ ἠγοῖντο] 2  
 θήσουτο A | ἔτι] οὐκέτι Vig. margo 3 εἶναι καὶ A | συνθώκου (auch D)]  
 σὺν θώκω N (verbess., 1. H.?) 4 σοῦ < I | δίδαγμα O | τὸν I 6 ἀπ'  
 < AV ὑπ' ND 8 φρικτὸν A φευκτὸν BIONV Dioid. 9 ἱερῆς] ἐρατῆς Dioid. |  
 θ' < A 10 ἐστίν. περὶ A | ἠγεῖσθε Gaisf. ἠγεῖσθαι d. Hss. 11 ἔριδος < A |  
 ἄτης] εσατησ A 12 -σιν A | δὴ Saarmann, De Oenom. Gad., Tübing. Diss.,  
 Leipz. 1887, 29f. nach Dioid. (δὲ Eus. Hss.) | πεφύλαχθε Saarm. πεφυλάχθαι  
 d. Hss. πεφύλαξο Dioid.; Saarm. zog nach Dioid. τὴν — μάλ. zum Vers  
 14 ὁμόφρονας A ὁμοφρονεῖν IONV ὁμοφρονεῖς B | τοῦτο < O | μόνον BON  
 15 παρεγγ.] παραγγέλλματος NV παρελλήματος B 15f. ἀφιέμεν σε] ἐφιέμενος A  
 16 ἀνεγνώσ NV 17 οὐδ' οὐδὲ NV 18 λέγ' οὖν] λέγω A | in ἀνδρείας 1  
 (1. H.) über εἰ N ἀνδρείας ID | λέγω A 19 λέγω A

μη ἡμᾶς τοὺς οὐκ εἰδότες κέλευε ἡγεῖσθαι τοῖς λαοῖς τῆς κελεύθου ταύτης,  
ἀλλ' αὐτὸς ἡγοῦ. καλὴ μὲν γάρ, ἀλλ' ἄπορος ἡμῖν καὶ φοβερά.”  
Τούτοις προστίθησι λέγων·

κζ'. ΟΤΙ ΟΥ ΠΕΡΙ ΣΠΟΥΔΑΙΩΝ ΠΡΑΓΜΑΤΩΝ ΤΟΥΣ ΧΡΗΣΜΟΥΣ  
ΕΠΟΙΟΥΝΤΟ

5	“Σὺ δὲ καὶ περὶ γάμου ἔτοιμος λέγειν·	29,1 c
	Ἄργεος ἵπποβότου πῶλον λάβε κυανοχαίτην·	
	καὶ περὶ παίδων·	2
	Ἡετίων, οὐ τίς σε τίει πολύτιτον ἔοντα·	
10	λάβδα κύει, τέξει δ' ὀλοοῖτροχον·	
	περὶ δὲ ἀποικίας·	3
	στέλλ' ἐπὶ χρυσεῖους ἄνδρας πολυεθνεὰ λαόν, ὅμοις μὲν χαλκῶν προφέρων, χερσὶν δὲ σίδηρον·	d
	περὶ δὲ κενῆς δόξης·	4
15	γαίης μὲν πάσης τὸ Πελασγικὸν οὐδας ἄμεινον· ἵπποι Θρηάκιαι, Λακεδαμόνιοι δὲ γυναῖκες, ἄνδρες θ' οἱ πίνουσιν ὕδωρ καλῆς Ἀρεθούσης.	
	καὶ μοι δοκεῖς οὐδὲν τῶν τερατοσκοπῶν καλουμένων κρείττων εἶναι, ἀλλ' οὐδὲ	5
20	εἰ μισθοῦ   τραχηλίζουσιν, σοῦ δὲ τοῦ θεοῦ καὶ τῶν ἀνθρώπων, εἰ μισθοῦ τρα- (225 <sup>bis</sup> )	

6—S. 280, 10: Oenomaus fr. 10 Mullach (FPhG II 372f.) 9f. Hdt. V  
92β (Kypselos) 15-17 Thdrt. X 35

ABION(D)V

1 τοὺς] ὡς A 2 γάρ < A | ἀλλ'²] ἀλλὰ B 4f. Die Überschrift  
in BI (a. R.) ONV < A 7 Ἄργεος ἐς ἵπποβότον A | κυανοχαίτην Steph.  
κυανοχαίτου d. Hss. (κοιανοχαίτου B); vgl. Hom. II. XX 224 ἵππῳ ... κυανο-  
χαίτη und Hes. scut. 120 (Akkus.) 8 καὶ περὶ A περὶ δὲ BIONV 9 Ἡετίων  
Hdt. ἡαίτιων A (ai auf Ras. eines Buchstaben, 3. H.?, ε 3. H.) ἡαίτιων (so) H  
αἱ αἱ τῶν BIONV | οὐ — τίει] οὐτόσ ἐστιν εἰ A 10 λάβδα κύει Hdt. λα-  
βδάκον εἰ A λαβδακίδη IN¹ (aus λανδακ.) V λανδακίδη OD Λανδοκί<sup>δ</sup> B | τεξειδω-  
λονπροοχον A 12 χρυσεῖους ABI | λαῶν A 13 χερσὶ d. Hss. 16 θρηά-  
κεια A 17 ἄνδρες < ND 18 δοκεῖ A | τερατοσκοπῶν B | κρείττων A  
19 ἔγωγε οὐδὲν AV ~ BION 20 εἰ — ἀνθρ. < I | -σι A 20f. τραχηλίζουσιν A

χαλιζονται. εἶθ' ὁ μὲν Σωκράτης ἐκεῖνος οὐδέτερον ἀπεκρίνατο πρὸς τὸν 6  
 ἐρωτήσαντα, πότερα γαμήση ἢ μή, ἀλλ' ὅτι μετανοήσει ἀμφοτέρα. πρὸς δὲ  
 τὸν ἐπιθυμοῦντα παίδων οὐκ εὖ ἔφη αὐτὸν ποιήσειν, ὅς ἐάσας ἐπιχειρεῖν ὅπως,  
 εἴ οἱ παῖδες γένοιτο, ἄριστα αὐτοῖς χρῶτο, τούτου μὲν οὐδένα λόγον ἐποιήσατο,  
 5 αὐτὸ δὲ μόνον ἐσκοπεῖτο, πῶς αὐτῷ γένοιτο. ἑτέρου δὲ ἀποδημῆν ἐγνω- 7  
 κότες διὰ τὸ κακῶς ἔχειν οἴκοι οὐκ ἔφη ὀρθῶς αὐτὸν βουλευέσθαι· τὴν μὲν γὰρ  
 πατρίδα αὐτόθι ἀπολιπὼν ἄπεισιν, τὴν δὲ ἀμαθίαν μεθ' ἑαυτοῦ ἄγων, ἥτις 1  
 αὐτὸν καὶ τοῖς ἐκεῖ δυσαρρεστῆν ποιήσει καθάπερ καὶ τοῖς ἐνθάδε. καὶ οὐχ 1  
 ὁπότε ἤρωτᾶτο μόνον, ἀλλὰ καὶ αὐτόκλητος ἐπὶ τὰς τοιάσδε συνουσίας ἰών.

10 *κη'. ΟΤΙ ΚΟΙΝΟΙΣ ΚΑΙ ΑΝΘΡΩΠΙΝΟΙΣ ΛΟΓΙΣΜΟΙΣ ΤΑ ΠΡΑΚΤΕΑ ΣΥΝΕΒΟΥΛΕΥΟΝ*

Εἴκοσι τὰς πρὸ κυνὸς καὶ εἴκοσι τὰς μετέπειτα 30, 1  
 οἴκῳ ἐν σικιερῷ Διονύσῳ χρῆσθαι ἰατρῷ c

Ἄθηναίους ὑπὸ καύματος ἐνοχλουμένοις· ἰατρικόν, ἀλλ' οὐ μαντικόν.

15 Ἐργῖνε Κλυμένιο πᾶσι Πρεσβονιάδαο, 2  
 ὄψ' ἤλθεσ γενεὴν διζήμενος· ἀλλὰ καὶ ἔμπης  
 ἰστοβοῆι γέροντι νέαν ποτίβαλλε κορώνην. d

S. 277, 6—S. 280, 10: Oenomaus fr. 10 Mullach (FPhG II 372 f.)  
 1f.: Theod. Saarmann, Adnotationes ad Oenomai Cyniei fragmenta, Pro-  
 gramm Dortmund 1889, 30 vergleicht Stob. ecl. IV 22, 2, 59 (p. 520 Hense):  
 Σωκράτους. Σωκράτης ἐρωτηθεὶς τίνες μεταμέλονται τῶν ἀνθρώπων, εἶπεν 'οἱ  
 γήμαντες'. Die übrigen Aussprüche sind sonst unbekannt 12f. auch bei  
 Athen. I 22e, eingeleitet mit . . . τοῦ Πυθικοῦ χρησμοῦ, ὃν ἀναγράφει Χαμαιλέων  
 15-17 vgl. Paus. IX 37, 4

ABION(D)V

2 πότερα BIONV πότερον A | γαμήση Mras -σει A -σοι BIONV | μεταν. |  
 μετανθήσει A 3 ποιεῖν Hkl. 102 4 οἱ A < BIONV 5 πῶς AI  
 πῶς ἂν BONV 6 ἔχειν αὐτὸν A | αὐτὸν < BO | βούλεσθαι AB | γὰρ < O  
 7 -σιν A | αὐτοῦ A 8 καὶ τοῖς<sup>1</sup> < A καὶ<sup>1</sup> < I 9 τῆς τοιάσδε BON  
 (τοιιάσδε) 10f. Die Überschrift in BI (a. R.) ONV < A | Ὅτι < I 12 πρὸς  
 BONV 13 χρῆσθε AI | ἰητρῷ Dind. 14 Interpunktion nach ἐνοχλ. Mras  
 15 Ἐργῖνε] εἰργεῖν A | Πρεσβονιάδαο Paus. Πρεσβονιάδαο B (ω 1. H. über dem  
 ersten ο; αο 2. H. auf Ras.) ON (ω 2. H. über dem 1. ο) V Πρεσβεινιάδαο D (ει  
 ausgebess., 1. H. ?) Πρεσβυνιάδαο I Περσημάδαο A 16 διζόμενος I | ἀλλ' ἔτι  
 καὶ νῦν Paus. 17 ἰστοβοεῖ BIONV | νέαν ποτίβαλλε] νεα συνεκίλει A | κορώνην A  
 κούρηην (υρ ausgebess. 2. H.) B κούρηη×× N<sup>2</sup> aus κορώνην (κορώνην D)

γέροντι νέαν συνοικεῖν, εἰ παίδων ἐπιθυμεῖ, οὐ μάντεως οὐδὲ τοῦτο, ἀλλὰ φύσιν ἐπισταμένου. ἀλλ' ἡ ἐπιθυμία τοὺς βλαῦκας ἐξίστησιν.

20'. ΟΤΙ ΚΑΙ ΑΦΙΛΟΣΟΦΩΣ ΤΑ ΠΟΛΛΑ ΠΑΡΗΙΝΟΥΝ

Διόπερ σοι καὶ νάρθηκα παραινῶ ἐπ' αὐτοὺς λαμβάνειν, εἰ μὴ πείθοις **31,1**  
5 μανθάνειν ἀντὶ τῶν καταπτύστων ἐρωτημάτων | ἄξιόν τι τοῦ θεοῦ φοιτητηρίου, (226<sup>bis</sup>)  
ἢ Ἀντιόχῳ τῷ Παρίῳ ἀποβαλόντι τὴν οὐσίαν ἐν πολιτικῇ φλυαρίᾳ καὶ ὑπὸ  
λύπτης ἤκοντι πρὸς σὲ λέγειν·

'Αντιόχ', εἰς Θάσον ἐλθὲ καὶ οἶκει εὐκλέα νῆσον·

ὁς ἐκείνως ἂν μᾶλλον ὄνατο ἀκούσας·

10 'Αντιόχ', εἰς νοῦν ἐλθὲ καὶ ἐν πενίᾳ μὴ ὀδύρου.

ἢ τοῖς ἤκουσι Κρητῶν·

Φαιστοῦ καὶ Τάρρας ναέται Δίου τε πολύρρου,  
Πυθῶν κέλομαι τελέειν Φοίβοιο καθαρμὸν  
εὐαγέοντας, ὅπως Κρήτην καταναιετᾶητε,  
15 ὄλβον μὴ πατρίοισι νόμοις καὶ Ζῆνα σέβοντες.

οἷς ἀκοῦσαι ἐκεῖνο κρεῖττον ἦν·

λήρου καὶ μανίας ναέται πολλοῦ θ' ἅμα τύφου,  
οἰκεῖον τελέειν κέλομαι λήροιο καθαρμὸν  
εὐαγέοντας, ὅπως σοφίαν καταναιετᾶητε,  
20 ὄλβον μὴ πατρίοισι νόμοις, θείοις δὲ σέβοντες·

S. 277, 6—S. 280, 10: Oenomaus fr. 10 Mullach (FPhG II 372f.)

ABION(D)V

**1** νέαι A **2** ἐπιθυμία A ἐπιτυχία BIONV. Sinn: *Und daher kommt es, daß sie statt sich selber zu beraten, Orakel um Rat fragen.* **3** Die Überschrift in BI (a. R.) ONV < A **4** σοι] σὺ A **5** καταπτύστων B | Interpunktion Mras **6** ἢ *eher als* (wie sonst nach βούλουμαι u. dgl.) | Ἀρχιλόχῳ (und Ἀρχιλόχ' im folgenden) Holsten zu Stephan. Byz. 133b (II 283 Dindorf) | οδσίαν] θυσίαν A | φλυαρία Narretei **7** λέγ (ειν auf Ras. 1. H.) I λέγεις A **8** Ἀντιόχε BON\* (verbess. 1. H.) DV | ἀκλεᾶ I | οἶκε' εὐκλέα H. van Herwerden, Mnemosyne N. S. 14 (1886) 44 **9** ἐκείνος A | ὄνατ' A **10** Ἀντιόχε ONV ὦ Ἀντιόχε B **11** ἤκουσι] οἴκουσι A **12** Φεστον A | Τάρρας Vig. (vgl. Paus. X 16, 5 und Stephan. Byz. unter Τάρρα) Τάρας A (ohne Akzent) IONV Τάρας B | νάετα A | τε < A | πολύρρου I πολλύρου BONV πολυρότου A **13** Πυθῶν < I | κελεύομαι NV κέλουσαι I | καθ' ὄρμον A **14** εὐαγέοντες A | καταναιετᾶητε B (αι 2. H. über dem 1. ε) **15** πατρίησι BO **16** οὖς A **17** λήρου A ὄλβον BIONV | μανίης BONV | ναίετα A | δ' A | τύφον (trotz πολλοῦ) BONV **18** καθ' ὄρμον A **19** εὐαγέοντες A | καταναίετα A ναιετᾶητε B **20** πατρίησι BO\* (verbess.) | θείους Hkl. 102

ὡς μὴ μᾶλλον τῆς Κρήτης σὺ καθαριμοῦ προσδέη, Ὀρφικούς τινας ἢ Ἐπιμενιδεῖ-  
ους καθαρισμοὺς φανταζόμενος.

### Λ'. ΟΤΙ ΚΑΙ ΣΥΝΕΜΕΡΙΖΟΝΤΟ ΤΟΙΣ ΑΔΙΚΟΥΣΙΝ

Διὰ τί δέ, ὦ σοφώτατε, Χαρίλαος καὶ Ἀρχέλαος οἱ Λακεδαιμονίων βασι- **32, 1**  
5 λεῖς, d

εἴ κεν ἐπικλήτου μοίρης λάχος Ἀπόλλωνι  
ἤμισυ δάσσωνται, πολὺ λώϊον ἔσσεται αὐτοῖς;

ποιῶ δὲ καὶ ἄλλω λέγεις Ἀπόλλωνι; οὐ γὰρ δὴ τοῦτο αὐτῷ σοι, ὦ ἀνάσχυντε  
μάντι, ὡς μὴ τίς σοι αὐτῷ ἐπιπλήξειεν, ἄτε κακῶς | οὕτω συνδιαιρουμένω (229)  
10 τοῖς λησταῖς.”

Ταῦτα μὲν οὖν ὧδε ἐχέτω. φέρε δὲ τούτοις προσθῶμεν καὶ δι' ὧν ἀθίς **2**  
ὁ Ἀπόλλων θαυμάζει τὸν Ἀρχίλοχον, ἄνδρα παντοίας κατὰ γυναικῶν αἰ-  
σχρορημοσύνας καὶ ἄρρητολογίας, ἃς οὐδ' ἀκοῦσαι τις σῶφρον ἀνὴρ  
ὑπομένειεν, ἐν τοῖς οἰκείοις ποιήμασι κεχρημένον καὶ τὸν Εὐριπίδην τῆς μὲν  
15 Σωκράτους διατριβῆς καὶ φιλοσοφίας ἐκπεσόντα, εἰσέτι δὲ καὶ νῦν ἐπὶ τῆς  
θυμέλης τραγωδοῦμενον καὶ Ὅμηρον ἐπὶ τούτοις, ὃν ὁ γενναῖος Πλάτων ἐξω-  
θεῖ τῆς ἑαυτοῦ πολιτείας ὡς κατ' οὐδὲν ὠφέλιμον, ἀλλὰ καὶ τὰ ἔσχατα τοὺς **b**  
νέους λυμαινομένων λόγων ποιητὴν γεγεννημένον. ἐφ' οἷς πάλιν ὁ προδηλωθεὶς  
τὸν χρησμοφδὸν θεὸν ὧδέ πως σκώπτει

S. 277, 6—S. 280, 10: Oenomaus fr. 10 Mullach (FPhG II 372f.)  
11-19 (Archilochus und Homer): danach Thdr. X 36f.

### ABION(D)V

1 ὡς] εἰ B | καθ' ὄρμον A | προσδέη < A | ἦ auf Ras. 3er Buch-  
staben I 1f. Ἐπιμενιδεῖους N<sup>2</sup> Steph. -δίους d. Hss. (auch D) 2 καθ'  
ὄρμον A 3 Die Überschrift in BI (a. R.) ONV < A | ἀδικοῦσι I  
7 δάσσωνται INV δάσσονται BO | ἔσεται BONV αἴσεται I | αὐτοῖς — 8 δὴ  
< BONV 8 τοῦτο Vig. τοῦτω AI < BONV | αὐτῷ σοι BONV ~ AI |  
ὦ < A 9 μάντε B | ὡς] ὅσ A | bei Vig. folgen auf p. 226<sup>bis</sup> die  
Seiten 229, 228, 229<sup>bis</sup>, 230 | ἄτε] τε A (I. H. übergeschrieben) H | οὕτω < A  
12 θαυμάζει — παντοίας] λέγει A 12f. αἰσχρορημοσύνας A 13 ἀρρητο-  
λογίας A 14 nach ὑπομ. + ἄν Dind. 17 ὠφελίμων BONV | καὶ  
< A 18 λυμαινόμενον A | γενόμενον BONV 19 σκώπτει A σκόπει IB

λα'. ΟΤΙ ΚΑΙ ΤΟΥΣ ΠΟΙΗΤΑΣ ΤΟΥΣ ΜΗΔΕΝ ΦΙΛΟΣΟΦΟΥ ΒΙΟΥ  
ΑΞΙΟΝ ΕΠΙΔΕΛΕΙΓΜΕΝΟΥΣ ΑΚΡΙΤΩΣ ΚΑΤΑ ΤΟΥΣ ΠΟΛΛΟΥΣ  
ΕΝΕΚΩΜΙΑΖΟΝ

	“Ἄθανάτος σοι παῖς και αἰδίδμος, ὦ Τελεσίκλεις, ἔσσειτ' ἐν ἀνθρώποις	33, 1 c
5	ὁ δὲ παῖς ἦν Ἀρχίλοχος. ἔσται σοι κοῦρος, Μνησαρχίδη, ὄντινα πάντες ἀνθρωποι τίσουσι, και ἐς κλέος ἐσθλὸν ὀρούσει και στεφῶν ἱερῶν γλυκερὴν χάριν ἀμφιβαλεῖται.	2 d
10	ὁ δὲ κοῦρος ἦν Εὐριπίδης. Ὅμηρῳ δέ· σοὶ ζωὴ δοιὰς μοίρας λάχεν, ἡ μὲν ἀμαυρῶν ἡελίων δισσῶν, ἡ δ' ἀθανάτοις ἰσόμοιρος, ζῶν και ἀποφθίμενος.	3
	και διὰ ταῦτα ἤκουεν·	
15	ὄλβιε και δύσδαμον, ἔφυς γὰρ ἐπ' ἀμφοτέροισιν· λέγει δὲ οὐκ ἀνθρωπος, ἀλλὰ τις διατεινόμενός ποτε, ὅτι αὐτὸν οὐ χρῆ ἀνθρώπων θεὸν ὄντα δυηπαθέων ἀλεγίξειν.	4
	ἄγε   οὔν, ὦ θεέ, μὴ περιίδης μηδ' ἡμᾶς. ἐπιθυμοῦμεν γάρ, εἰ μὴ τι ἀδικου- (228) μεν, οἱ μὲν κλέους ἐσθλοῦ, οἱ δὲ στεφάνων ἱερῶν, οἱ δὲ πρὸς θεοὺς ἰσομοιρίας,	
20	οἱ δὲ αὐτῆς ἀθανασίας. τί ποτ' οὔν ἦν τοῦτο δι' ὅ σοι Ἀρχίλοχος ἔδοξεν	5

4—S. 284, 9: Oenomaus fr. 11 Mullach (FPhG II 374—376) 4f. Das vollständige Orakel (3 Verse) Anth. Pal. XIV 113; Thdr. X 36 11—13 lauten bei Pseud.-Plut. vit. poes. Hom. I 4 (v. Wilamowitz, Vitae Homeri et Hesiodi, 23) so: *δοιὰς γὰρ ζωῆς μοίρας λάχες, ἦν μὲν ἀμαυρὰν | ἡελίων δισσῶν ἦν δ' ἀθανάτοις ἰσόμοιρον, | ζῶντι τε και φθιμένῳ* 15 der erste Vers des erwähnten Orakels bei Pseud.-Plut.; Thdr. X 37

### ABION(D)V

1—3 Die Überschrift in BI (a. R.) ONV < A | μηδέν] οὐδέν alle Hss. S. 218, 23 | ἐνεκωμ.] ἐνεγκωμ. BI, ἀνόμουν alle Hss. S. 218, 24 4 Τελεσίκλης A Τελεπίκλεις B 5 ἔσειτ' BON\* (verbess., 2. H. ? ἔσειται D) V | ἀνθρώποις A Thdr. -ποισιν I οὐρανοῖσιν B οὐρανοῖσιν ONV 7 ἔσται] ἐπι B | κοῦρος Steph. κοῦρος παῖς d. Hss. 9 γλυκέων A 10 Ὅμηρῳ A Ὅμηρος BIONV 11 ζωὴ A ζωῆς BIONV | δοιὰς < B | ἡ] ὁ B 12 ἀθάνατος ἰσόμοιρον A 15 -σιν A 16 διατεινόμενος NV 17 ἀνθρωπον A | ὄντα θεὸν ὄντα B | δυηπαθέων] δύη παθέων A δυσπαθέων BIONV | ἀλφίξειν B 18 δὴ οὖν BONV 20 ἦν οὖν (< τοῦτο) A

ἄξιός ἐστιν τοῦ οὐρανοῦ; μὴ φθονήσης, ὦ φιλανθρωπότατε θεῶν, μηδ' ἄλλοις  
 ἀνθρώποις τῆς ἄνω ὁδοῦ. τί πράττειν κελεύεις ἡμᾶς; ἢ δηλαδὴ τὰ Ἀρχιλόχου,  
 εἰ μέλλοιμεν ἄξιοι φανεῖσθαι τῆς ὑμετέρας ἐστίας, λαιδορῆσαι μὲν πικρῶς 6  
 τὰς οὐκ ἐθελούσας ἡμῖν γαμεῖσθαι, ἄψασθαι δὲ καὶ τῶν κιναιδῶν, ἐπειδὴ 7  
 5 τῶν ἄλλων πονηρῶν πολὺ πονηρότεροί εἰσιν· οὐχὶ δίχρα μέτρου, αὕτη γὰρ  
 διάλεκτος καὶ θεῶν, ὥσπερ οὖν καὶ θείων ἀνδρῶν, ὥσπερ Ἀρχιλόχου. καὶ 7  
 οὐδὲν ἴσως θαυμαστόν. διὰ γὰρ τὴν ἐν τούτοις ὑπεροχὴν εὐ μὲν οἶκος οἰκεῖται,  
 εὐ δὲ ἰδιώτης βίος, πόλεις δὲ ὁμοφρόνως καὶ ἔθνη εὐνόμως συνεστᾶσιν. οὐκ 8  
 ἀπεικίτως ἄρα σοὶ καὶ Μουσῶν θεράπων ἔδοξεν εἶναι, καὶ ὁ φονεὺς αὐτοῦ οὐκ 8  
 10 ἄξιός ἐστιν αὐτῆς πρὸς ὑμᾶς τοὺς θεοὺς εἰσόδου οὐδὲ τῆς παρ' ὑμῶν φωνῆς,  
 ἀνδρα φωνάεντα ἀποκτείναις. οὐκ οὐκ ἀδικός ἢ πρὸς τὸν Ἀρχιαν ἀπειλὴ οὐδ' 9  
 ἄκαιρος ἢ Πυθία τιμωροῦσα Ἀρχιλόχῳ τῷ πάλαι νεκρῷ καὶ κελεύουσα ἐξείησαι  
 τοῦ ναοῦ τὸν ἐναγῆ· Μουσῶν γὰρ ἀπέκτεινεν ἑραπόντα'. οὐκ οὐκ 10  
 15 ἑτέρου ποιητοῦ καὶ τῶν ἱερῶν τοῦ Εὐριπίδου στεφάνων, καίτοι ἀπορῶν καὶ  
 ἀκοῦσαι ἐπιθυμῶν οὐχ ὅτι ἐστεφανοῦτο, ἀλλὰ πῶς ἦν τὰ στέφη ταῦτα ἱερά·  
 οὐδ' ὅτι αὐτοῦ ἰκέλος ὄρουσεν', ἀλλὰ πῶς ἐσθλὸν ἦν τοῦτο. ἐκροταλίζετο 11  
 μὲν γὰρ ἐν τοῖς ὄχλοις, οἶδα, καὶ τυράννοις ἤρεσκε, καὶ τοῦτο οἶδα· καὶ ἔργον  
 ἐπετήδευεν, ἐφ' ᾧ οὐχ ὅπως αὐτὸς ἐθαυμάζετο ὁ ἐργαστής, ἀλλ' ἤδη καὶ 11  
 20 ἢ τῶν Ἀθηναίων πόλις, ὅτι μόνη τραγωδοῦς ἦνεγκεν. εἰ μὲν οὖν ὁ κρότος 12  
 ἰκανὸς κριτῆς καὶ ἢ ἐν ἀκροπόλει τράπεζα, οὐδὲν ἔτι λέγω, βλέπων ἐν ἀκροπόλει  
 δειπνοῦντα τὸν Εὐριπίδην καὶ τὸν Ἀθηναίων ἄμα καὶ τὸν Μακεδόνων δῆμον  
 ἐπιψοφοῦντα· εἰ δὲ καὶ δίχρα τούτων ἐστὶν τις καὶ θεῶν ψῆφος καὶ αὕτη πιστὴ  
 καὶ οὐχ ἤττων τῆς τῶν τυράννων οὐδὲ τῆς τῶν ὄχλων, φέρε, φράσον ἡμῖν

S. 281, 4—S. 284, 9: Oenomaus fr. 11 Mullach (FPhG II 374—376)

9 Μουσῶν — 10 εἰσόδου: s. Gal. protrept. IX (13 Kaibel = I 22 Kühn): Μουσῶν  
 θεράποντα κατέκτανες· ἐξιθι νηοῦ

## ABION(D)V

1 φθονήσης A 2 ἀνθρώποις < B | τὰ A τὸ BONV τοῦ I 3 μέλομεν A |  
 μὲν οὖν A (οὖν übergeschrieben 1. oder 2. H.) H 4 ἐπειδὴ] ἐπὶ δὲ A<sup>1</sup> (ver-  
 bess. A<sup>3</sup>) H 5 καὶ οὐχὶ I οὐχὶ δὲ ἀλλὰ (< δίχρα) A | γὰρ καὶ B 6 vor  
 Ἀρχιλ. übergeschrieben (1. H. ?) ἢ A. (ἦι Ἀρχ. H) 8 πόλις A | συνιστᾶσιν A  
 11 φωνάεντα] φονέα ὄντα BONV | οὐδ' τοῦδ' A 12 ἄκερος A | κελεύσας  
 AI 13 Μοισῶν I Μουσαῖον B | οὐκ οὐκ — S. 283, 5 οἶμαι < B 14 ἐμοιγε  
 φάνησ A | ἐπαμῦναι A 17 αὐτὸς εἰς κλέος ὄρουσεν Vig. Not., Mullach 18 μὲν  
 < ONV 19 ἐπετήδευσεν A | αὐτὸς < O | ἐργαστής Mras ἐραστής d. Hss.  
 ἐργάτης Theod. Saarmann, De Oenomaio Gadareno, Tübing. Diss. Leipz. 1887, 30  
 20 ἢ vor πόλις I | εἰ] ὅτι A | οὖν < I 23 ἐπιψοφοῦντα I | εἰ] ἢ A | -ίν A |  
 καὶ<sup>2</sup> IONV < A | αὕτη πιστὴ] αὐτοπιστὴ I (πι auf Ras.) 24 ἤττων A

ἐπὶ | τίνι τῶν καλῶν ἠνέγκατε ὑμεῖς οἱ θεοὶ τὴν ὑπὲρ τοῦ Εὐριπίδου ψῆφον,<sup>(229) bis)</sup>  
 ἵνα σπεύσωμεν καὶ διώξωμεν τὸν οὐρανὸν κατὰ πόδας τῶν ὑμετέρων ἐπαί-  
 νων. οὐ γὰρ δὴ οὐκ εἰσὶ καὶ νῦν ἔτοιμοι κωμωδεῖσθαι καὶ Σαβαῖοι καὶ Λυ- 13  
 κάμβαι, πρὸς δέ γε τὸ τραγωδεῖσθαι οὐκ ἂν οὐδὲ νῦν ἐνστατή οὔτε ὁ Θυέστης  
 οὔτε ὁ Οἰδίπους οὔτε ὁ Φινεύς ἐκεῖνος. οὐδ' ἂν, οἶμαι, φθονήσαιεν οὐδενὶ 5  
 ἐπιθυμοῦντι φιλίας τῆς τῶν θεῶν, ἀλλὰ καὶ αὐτοὶ ἂν μοι δοκοῦσιν ἐκεῖνοι,  
 εἰ ἦσθοντο ὅτι ἔσοιτό τις Εὐριπίδης, ἀνὴρ ἐπὶ τῷ διασκευάσει αὐτοὺς γενό- b  
 μενος θεοφιλῆς, ἀμελήσαι ἂν ἐκείνων τῶν κακῶν καὶ οὐκ ἐπὶ <τὸ > τὰ κρείττονα  
 φρονεῖν, ἀλλ' ἐπὶ τὸ μετροποιεῖν τραπέσθαι· καὶ τῶν ἔμπροσθεν ἀνθρώπων 14  
 εἰ τὰ ὀνόματα ὄγκου πλήρη ἤκουον, χρῆσθαι τοῦτοις εἰς τὴν πρὸς τὸν οὐρανὸν  
 ὁδοιπορίαν, ἔν' ἐλθόντες καθίζουσιν ἐν τῷ Ὀλύμπῳ μετὰ τῶν πνικτῶν ἐν τῇ  
 τοῦ Διὸς αὐλῇ· ταῦτα γὰρ λέγει ὁ ἐν Δελφοῖς ποιητής. φέρε καὶ τὴν Ὀμή- 15  
 ρου τοῦ ὀλβίου ἴδωμεν ἐρώτησιν, ἣν τὸν θεὸν ἐρωτᾷ· ἥ που γὰρ τις οὐρανία ἦν  
 καὶ ἱκανὴ τὸν θεὸν ἐκκαλέσασθαι· οὐ γὰρ ἂν οὕτω ῥαδίως ὁ θεὸς ὀλβιον μὲν  
 15 ἐπεφώνησεν, ἐπὶ δὲ τῷ ὀλβίῳ ῥῆσιν ἀπένευμεν·

πατρίδα δίζηαι· μητρὶς δέ τοι, οὐ πατρὶς ἐστίν·  
 Μίνωος δ' ἀπὸ γῆς οὔτε σχεδὸν οὐτ' ἀπὸ τηλοῦ,  
 ἐν τῇ σοι μοῖρ' ἐστὶ τελευτήσαι βιότοιο,  
 εὔτ' ἂν ἀπὸ γλώσσης γνῶς παίδων  
 ἀζύνητον πολλοῖσι λόγοις εἰρημένον.

20

d

S. 281, 4—S. 284, 9: Oenomaus fr. 11 Mullach (FPhG II 374—376)  
 16-20 Pseud.-Plut. vit. poes. Hom. I 4 (v. Wilam., Vitae Homeri et Hesiodi, 23)

## ABION(D)V

1 καὶ ὑμεῖς ONV 2f. ἐπαίνων] πόνων A 3 δὴ < I | Σαβαῖοι (auch D)]  
 Σαζαῖοι ON (a. R. Σαβαῖοι 1. H.) V. Die richtige Form ist Σαπαῖοι, s. Strabo  
 XII 3, 20 und Paus. VII 10, 6 4 ἐνστατή (protestieren)] ἔσται. ἦ A  
 5 οὔθ' ὁ Φ. ONV | Φιν.] φινεύς I | καὶ μοι φθ. B | φθονήσαιεν A; vgl. S. 282, 1  
 6 δοκοῦσιν Heinichen δοκῶσιν d. Hss. 7 εἰ ἦσθοντο < A | διασκευάσαι  
 ausstaffieren (als Bühnenfiguren)] διασκευάσαι A | αὐτοῦς: Thyest, Oedipus  
 u. dgl. 8 τῶν κακῶν ἐκείνων I | οὐκ < A | <τὸ > Toupius (mit τὰ) < d. Hss.,  
 τὸ (< τὰ) Vig. margo 9 μέτρον ποιεῖν τρέπεσθαι A 10 πλήρης A | ἤκουεν B  
 ἤκουε ONV | τὸν < ONV 11 ἵνα NV | καθίζουσιν A καθέξ. BIONV | πεκτῶν B  
 12 ταῦτα — ποιητής geht auf Kap. 34, 1ff. 13 ἦν] ἦι A 14 οὕτως  
 BION | ῥαδίως < I | ὁ θεὸς < A | ὀλβιον: s. S. 281, 15 15 -μεν AN  
 16 μητρὸς und πατρὸς Pseud.-Plut. und Paus. X 24, 2 (verbess. von Musuros)  
 | -σιν A 16 + μητροπόλις ἐν νήσῳ ὑπὸ Κρήτης εὐρείης Pseud.-Plut. 17 Μί-  
 νωος γαίης Pseud.-Plut., was Wil. auch bei Oenom. einsetzen möchte | γῆς ἐστίν A  
 18 ἐν τῇ σοι Gaisf. ἐν γῇ σοι BIONV ἐν τοῖσι A ἐν τῇ σῆ Pseud.-Plut. | μοῖρ' ] μόρσι-  
 μον A 19 γλώττης O 19f. ... γλώσσης παιδων μὴ γνῶς ἐπακούσας | δυσ-  
 ζύνητον σχολίοισι λ. εἰρ. ὕμνον Pseud.-Plut.; danach Gaisf. hier (aber ἀζύν. πολλοῖσι)

δεινὸν γάρ, ὃ σοφώτατε ἀνδρῶν, μᾶλλον δὲ θεῶν, εἰ μήτε ὅπου τῆς γῆς 16  
 ἐξέθερον τῆς μητρὸς εἰδείη ὁ ὄλβιος μήτε ὅπου καταμύσας κείσεται. ἐγὼ δὲ καὶ  
 ᾠμῆν ἴσον εἶναι "Ὅμηρόν τε ὄντα περὶ τούτων προσιέναι τῷ θεῷ καὶ ἓνα τῶν  
 5 ἀγνοημάτων ἢ κανθάρω· οἷον εἰ καὶ κἀνθάρως τις γεννηθεὶς οὐκ ἐνεβίωσεν 17  
 οὐδ' ἐνεγῆρασεν ἐν ἐκείνῃ τῇ κοπρίᾳ, ἀλλ' ἐχθρῷ ἀνέμῳ περιέτυχεν καὶ κανθαρίῳ  
 δαίμονι σκληρῷ, ὃς αὐτὸν μετέωρον ἄρας βία ἀπήνεγκεν ἐπὶ τινα ἄλλην γῆν  
 καὶ ἄλλην κοπρίαν, κἀπειτα ἐλθὼν εἰς Δελφοὺς ἀνηρώτα ἦτις | ἄρα ποτὲ (230)  
 αὐτῷ ἦν ἡ πατρώα κοπρία καὶ ἦτις αὐτὸν γῆ δέξεται ἀποθανόντα."  
 10 Ταῦτα μὲν οὖν περὶ τῶν ποιητῶν.

λβ'. ΟΤΙ ΚΑΙ ΠΥΚΤΑΣ ΑΝΔΡΑΣ ΚΑΙ ΑΘΛΗΤΑΣ ΤΙΜΑΙΣ ΙΣΟ-  
 ΘΕΟΙΣ ΓΕΡΑΙΠΕΙΝ ΠΑΡΕΚΕΛΕΥΟΝΤΟ

Ἐπεὶ δὲ οὐ μόνους ποιητάς, ἤδη δὲ καὶ πύκτας καὶ ἀθλητάς ὁ θαυμά- 34, 1  
 σιος θεὸς διὰ τῶν οἰκείων χρησιμῶν ἐξεθέωσεν, εἰκότως μοι δοκεῖ καὶ ταῦτα 1  
 15 ἀπελέγχειν ὁ δεδηλωμένος τούτοις τοῖς ῥήμασιν·

"Ὡ εἰδὼς ψάμμου τ' ἀριθμὸν καὶ μέτρα θαλάσσης,  
 καὶ κωφοῦ ξυνιείς καὶ μὴ λαλέοντος ἀκούων,

εἶθε ὦφελος τὰ μὲν τοιαῦτα πάντα ἀγνοεῖν, ἐκεῖνο δὲ εἰδέναι, ὅτι ἡ πυκτικὴ  
 τῆς λακτικῆς οὐδὲν διαφέρει, ἔν' ἡ καὶ τοὺς ὄνους ἀπὸ θανάτου ἢ μηδὲ Κλεο-  
 20 μῆδην πύκτην Ἀστυπάλαια, λέγων οὕτως·

S. 281, 4—S. 284, 9: Oenomaus fr. 11 Mullach (FPhG II 374—376)  
 13—S. 285, 2: vgl. Eus. dem. ev. V prooem. 10 16—S. 288, 3: Oenomaus  
 fr. 12 Mullach (FPhG II 376—378) 16f. nach Hdt. I 47, s. S. 260, 16  
 und Eus. theoph. II 69 16—S. 285, 10: s. Thdr. VIII 26f. und X 38

ABION(D)V

1 σοφώτατε ANV -τατοι BIO | ὅπου A ὅποι BIONV 2 -ρεν A | εἰδῆ  
 A | ὁ übergeschrieben N<sup>1</sup> < DV 3 προσιόντα O 5 κανθάρω] κανθάρων A |  
 καὶ < A | ἐνεβίωσεν A ἐνεβίω BIONV 6 κανθάρω A 9 αὐτῷ ἦν  
 I αὐτῷ ἂν ἦν A ἦν αὐτῷ BONV | γῆ < ONV 11f. Die Überschrift  
 in BI (a. R.) ONV < A | "Οτι < I 13 μόνον I | ἤδη δὲ] ἀλλὰ I  
 14 δοκῶ O 15 ῥήμασιν] γράμμασιν A 16 τ' τὸν A 17 καὶ οὐ φανεύοντος  
 ἀκούω Hdt. 18 εἶθε ὦφελος] εἰ θεοφιλές A | δ' BONV 19 λακτισι-  
 κῆς AI (a. R., Hand x?; i. Text λακτικῆς) 20 πέκτην B | Ἀστυπαλαία A (αλ  
 auf Ras. 3. H.) H

ὑστατος ἠρώων Κλεομήδης Ἀστυπαλαεὺς,  
ὄν φυσίαις τιμᾶσθ' ὡς οὐκέτι θνητὸν ἐόντα.

διὰ τί γάρ, ὦ πάτριε τῶν Ἑλλήνων ἐξηγητά, ὡς σε καλεῖ Πλάτων, ἐθέω- 3  
σας τὸν ἄνδρα τοῦτον; ἢ ὅτι Ὀλυμπίασι πληγῇ μιᾷ πατάξας τὸν ἀνταγωνιστὴν  
5 ἀνέωξέ τε τὴν πλευρὰν αὐτοῦ καὶ ἐμβαλὼν τὴν χεῖρα ἐλάβετο τοῦ πνεύμονος  
(Ἄπολλον, ἄξιοθέου ἔργου!); ἢ οὐ μόνον, ἀλλὰ καὶ ὅτι προστιμηθεὶς 4  
τεσσάρων ταλάντων ζημίαν ἐπὶ τούτῳ οὐχ ὑπέστη, ἀλλ' ὑπ' ἀχθηδόνος καὶ  
βαρυθυμίας ἐνήρσειε τὸν θυμὸν τοῖς ἐν τῷ διδασκαλεῖῳ παισίν, τὸν κίονα  
ὑφελκύσας, ὃς ἀνεῖχε τὴν στέγην; ἄρ', ὦ θεοποιέ, διὰ ταῦθ' ἡμῖν ὁ Κλεομήδης  
10 τιμητέος ἐστίν; ἢ κακείνο προσθήσεις, τὸ ἕτερον δεῖγμα τῆς ἐκείνου ἀνδρεί- 5  
ας ἅμα καὶ θεοφιλίας, ὅτι δὴ ἐμβὰς εἰς ἱερὸν κιβώτιον καὶ τὸ πῶμα ἐπαγαγό-  
μενος ἄληπτος ἐγένετο τοῖς διώκουσι, πειρωμένοις αὐτὸν ἐξελκύσαι; ὦ Κλεό-  
μηδες, ἄρα ἤρωος οὐκέτι θνητός, οἷα τὰ μηχανήματα ὑπὲρ ἀθανασίας ἐξεῦρες·  
ἤσθοντο γοῦν εὐθέως οἱ θεοὶ τῆς ἀγαθοουργίας καὶ ἀνηρέψαντό σε, ὥσπερ 6  
15 οἱ τοῦ | Ὀμήρου τὸν Γανυμήδην· ἀλλὰ τὸν μὲν ἐπὶ τῷ κάλλει, σὲ δὲ ἐπὶ τῇ ἰσχυρί (231)  
καὶ τῆς ἰσχύος τῇ χρήσει τῇ ἀγαθῇ. εἶθ' οὖν, ὡς ἔφην, ὦ μάντι, ἕσασ τὴν 7  
ψάμμον καὶ τὴν ἄλμην ἀντ' αὐτῶν ἐξέμαθες ὀπόσου ἄξιόν ἐστιν ἡ πυκτικῆ, ἵνα  
καὶ τοὺς πύκτας ὄνους θεοὺς ἐνόμιζες καὶ τοὺς ὀνάγρους τῶν θεῶν τοὺς ἀρί-  
στους· καὶ ἦν ἂν τι οἰκείον λόγιον ἐπ' ἀποθανόντι ὀνάγρῳ μᾶλλον ἢ ἐπὶ τῷ σῶ  
20 πύκτῃ·

S. 284, 16—S. 288, 3: Oenomaus fr. 12 Mullach (FPhG II 376—378)  
1f. s. Paus. VI 9, 8 und Plut. Rom. 28, 6 (der nur den ersten Vers hat);  
Thdr. VIII 26 und X 38 3 s. Plat. resp. 427c

### ABION(D)V

1 καὶ ὑστατος BONV ἔσχατος Plut. | Ἀστυπαλεὺς A 2 τιμᾶσθ' BNV  
und einige Hss. Thdr. an beiden Stellen τιμᾶσθαι I τιμᾶθ' O τιμα A τιμᾶτε  
oder τιμᾶται d. Hss. d. Paus.; s. S. 286, 2 | ἄτε μηκέτι Paus. | ὄντα BON<sup>1</sup>  
(verbess. 2. H.) V γ' ὄντα D 3 πατρία A 4 ἢ — 17 ἵνα < B  
5 τε IONV < A 6 προστιμηθεὶς Heinichen nach Vig. Not. προστιμωθεὶς  
ONV προτιμηθεὶς AI 7 ταλάντων < A 8 βαρυθυμίας A | διδασκαλίῳ  
A | —σίν A 9 ἐφελκύσας A | ἡμῖν AI ὑμῖν ONV 10 τιμ. ἐστίν τιμᾶται  
ON 10f. ἀνδρίας I 11 θεοφιλείας ONV | κιβ. ἱερ. I | πόμα I 11f. ἐπαγα-  
γόμενος IOV ἐπαγόμενος AN 13 οὐκέτι NV οὐκ ἔστι AIO 14 ἀγα-  
θοεργίας OGNV 15 ἀλλὰ τὸν μὲν < A 16 εἶθ' A εἶθε d. übrigen Hss. | ὡς  
ἔφην, ὦ μάντι A ~ IONV 17 nach αὐτῶν übergeschrieben ἂν A (1. H. ?  
Nicht in H) | ἵνα| ἵν' ἦι A ὅτι B 19 οἰκείσ λόγος A (beide σ auf Ras.,  
1. H. ?) H | λογεῖον I

ἔξοχος ἀθανάτων ὄνος ἄγριος, οὐ Κλεομήδης,  
ὄν θυσίαις τιμᾶσθ' ὡς οὐκέτι θνητὸν ἔοντα.

μὴ γὰρ δὴ θαυμάσης εἰ καὶ ὄναγρος ἐπιδικάσεται ἀθανασίας, ἱκανῶς τὰ  
θεῖα παρεσκευασμένος, καὶ ἀκούσας μὴ ἀνασχίσεται, ἀλλ' ἀπειλήσει καὶ αὐτὸν  
5 τὸν Κλεομήδη πατάξας εἰς τὸ βάραιθρον ἐμβαλεῖν καὶ οὐκ ἐπιτρέψειν αὐτῷ  
εἰς τὸν οὐρανὸν ἀναβῆναι· εἶναι γὰρ αὐτοῦ ἀξιώτερος αὐτῶν τῶν θεῶν δώ-  
ρων, ἅτε μῆτε αὐτῷ μόνῳ ἔτοιμος ὦν μάχασθαι, καὶ εἰ σιδηροῦς χρωῖτο τοῖς ἱμά-  
σιν, ἀλλὰ καὶ τῷ Θασίῳ πύκτη ἅμα ἀμφοτέροις, ὑπὲρ οὗ τοῦ ἀνδριάντος  
ἐχάλεπθην οἱ θεοὶ καὶ τὴν Θασίων γῆν ἄφορον εἰργάσαντο. πιστεύομεν  
10 δὲ καὶ περὶ τούτου οὐκ ἀνθρώπων, ἀλλὰ θεῶ τῶ αὐτῷ. ἐξ ὧν ἐγὼ καὶ πάνυ  
κατενόησα ὅτι θεῖόν τι ἄρα ἦν ἐπιτήδευμα ἢ πυκτική, τοὺς δὲ πολλοὺς καὶ  
οἰομένους εἶναι σοφοὺς ἐλελήθει, ἵν' ἀφέμενοι τοῦ καλοῦ κάγαθοὶ εἶναι ἤσκουν  
τὰ τοῦ Θασίου πύκτου· ᾧ ἀθανασίαν μὲν, ὥσπερ Κλεομήδει, οὐκ ἔδωκαν,  
ἐφίλησαν δὲ μεγάλως οἱ θεοὶ. οὕτως καὶ ὁ χάλκεος αὐτοῦ ἀνδριάς ἔδειξεν  
15 τὴν ὑπὲρ τὰς τῶν ἄλλων ἀνθρώπων εἰκόνας, ἐπικατενεχθεὶς τῷ μαστιγοῦντι  
ἐχθρῷ κατὰ τινα, ὡς ἔοικεν, δαιμονίαν μέριμναν. ἀλλ' οἱ ἄφρονες Θάσιοι  
καὶ θεῶν ἀπειροὶ πραγμάτων ἡγανάκτησάν τε καὶ ἄγος ἐπεκάλεσαν τῷ ἀνδριάντι  
καὶ δίκην εἰσεπράξαντο καὶ καταδῦσαι ἐτόλμησαν εἰς τὴν θάλασσαν. οὐ μὴν  
20 λιμὸν ἐπιπέμψαντες τὸν τῆς θείας δίκης διάκονον, ὃς ἐδίδαξεν μόλις αὐτοὺς τὰ  
τῶν θεῶν βουλευμάτα, ὃ τε φιλανθρωπότητος θεῶν σὺ τῷ οἰκείῳ τρόπῳ  
τὴν βοήθειαν αὐτοῖς ἐπεμψας λέγων·

| εἰς πάτρην φυγάδας κατάγων Δήμητραν ἀμήσεις.

(232)

S. 284, 16—S. 288, 3: Oenomaus fr. 12 Mullach (FPhG II 376—378)

8 τῷ Θασίῳ πύκτη: Theagenes, s. Paus. VI 11, 6—9

### ABION(D)V

2 θυσίαις < BO | τιμᾶσθ' A<sup>1</sup> (τιμᾶσθαι A\*?) HB τιμᾶθ' A<sup>3</sup> IONV; vgl.  
S. 285, 2 | ὄντα A 3 δὴ < BONV 4 παρασκευασάμενος I | ἀνασχίσεται  
Theod. Saarmann, Adnotationes ad Oenomai Cyniei fragmenta, Programm  
Dortmund 1889, 32 ἀνασχέσθαι ABONV ἀνέχεσθαι I ἀνέξεται Vig. margo | ἀλλὰ  
A | ἀπειλήσει Saarmann ebd. nach Vig. marg. ἀπειλήσαι d. Hss. 5 Κλεο-  
μήδη AI -δην BONV | ἐπιτρέψει A 6 ἀξιώτερον A | αὐτῶν nach θεῶν I < A  
7 μόνῳ αὐτῷ I | ὦν < I 10 τῷ θεῷ τῷ A 11 τι < B 12 ἐληλύθει I  
(v. I. H. auf Ras.) | ἵνα φαμένον A 13 ἀθανασίας A | ἔδοσαν O 14 -ἐν A  
16 -εν A 17 πραγμ.] δογμάτων BONV | τε < A | ἀπεκάλεσαν BO  
19 κατέφυγον BNV | γε] τε O | ἔδειξαν A ἐδίδαξαν BIONV; s. 20 20 τὸν]  
τὴν BON | ἐδίδαξεν A ἐδίδαξε NV ἐξεδίδαξε BIO 21 σὺ] σὺν A 22 ἐπι-  
πέμψας A 23 φαργάδας B | Δήμητρο' ἀπαμήσεις Dindl.

ἀλλ' οἱ ἀβέλτεροι πάλιν τοὺς φεύγοντας ἀνθρώπους ὤοντο ὅτι δεῖ αὐτοὺς 14  
κατακαλεῖν· κακῶς εἰδότες. τί γὰρ δὴ καὶ μέλει τοῖς ἀφιλανθρωποτάτοις  
θεοῖς ἀνθρώπων κατακαλουμένων ὅσονπερ ἀνδριάντων; ἀμέλει οὐδὲν ἐπὶ  
τούτῳ ὠφελήθη ἡ γῆ ὥστε παύσασθαι νοσοῦσα, εἰ μὴ τῶν σοφῶν καὶ ἐπιστα-  
5 μένων τις τὸν θεῖον νοῦν συνῆκεν φυγάδα εἶναι τὸν καταπεποντωμένον ἀνδριάντα.  
καὶ ἦν οὕτως. ἅμα γὰρ ἀνεστάθη καὶ εὐθύς ἡ μὲν γῆ ἀνέθαλλεν, οἱ δὲ ἐκόμων 11  
Δήμητρι λοιπόν. πῶς οὖν οὐ τεκμήρια ταῦτά ἐστιν ἐναργῆ τῆς θεοπρε- 15  
ποῦς ἀθλητικῆς, ὅτι ἐστὶ θεοτίμητος; καὶ γὰρ καὶ ἐπὶ πεντάθλου ἀνδριάντι  
ὑβρισμένῳ ἐμήρισαν οἱ θεοί, καὶ Λοκροὶ ἐπέεινθον διὰ τοῦτο, ὥσπερ Θάσιοι,  
10 ἕως αὐτοὺς ἰάσατο λόγιον σὸν οὕτως ἔχον·

ἐν τιμῇ τὸν ἄτιμον ἔχων τότε γαῖαν ἀρώσεις·

οὐδὲ γὰρ Λοκροὶ ἤσθοντο θείας διανοίας πρότερον ἢ σὲ αὐτοῖς τούτου πρόξε- 16  
νον γενέσθαι. ἀλλ' Εὐθυκλέα τὸν πένταθλον ἐνέβαλον εἰς εἰρκτήν, αἰτιασάμενοι  
αὐτὸν ἐπὶ τῇ πατρίδι εἰληφέναι δῶρα· καὶ οὐ μόνον τοῦτο, ἀλλὰ καὶ ἀποθανόν- 17  
15 τος καὶ οὗτοι εἰς τὰς εἰκόνας ἐξέυβριζον, ἕως οἱ θεοὶ οὐκ ἀνασχόμενοι τῶν γιγνο-  
μένων ἐπαφῆκαν αὐτοῖς τὸν κράτιστον λιμόν· καὶ ὑπὸ τοῦ λιμοῦ διώλοντο ἄν, εἰ  
μὴ ἡ παρὰ σοῦ ἤλθε βοήθεια, λέγουσα ὅτι δεῖ αὐτοὺς τιμᾶν ἄνδρας πεφατνευ-  
μένους, οὓς οἱ θεοὶ φιλοῦσιν οὐχ ἤττον ἢ οὓς οἱ ἀλφιστοποιοὶ πιαίνουσι βοῦς, 14  
δι' ὧν ὑμᾶς οἱ ἄνθρωποι ἐνόησε θύοντες πείθουσιν· οὐχ ἤττον ἴσως, ἀλλὰ 15  
20 καὶ πολὺ μᾶλλον παχέων βοῶν οἱ παχεῖς ἄνθρωποι εὐφραίνουσιν ὑμᾶς οὕτως  
ὥστε ἐνόησε ὅλη πόλει καὶ ὅλα ἔθνη ὀργίζεσθαι, ἐνὸς ἡ δυοῖν ἀδικούντων  
ταῦτα τὰ θρέμματα. ὥς δὴ ὠφελεις, ὦ μάντι, ἀλείπτῃς ἡμῖν ἀντὶ μάν- 17

S. 284, 16—S. 288, 3: Oenomaus fr. 12 Mullach (FPhG II 376—378)

## ABION(D)V

2 ἀφιλανθρωποτάτοις A φιλανθρώποις BIONV 3 ὅσῳπερ BONV |  
ἀμέλει — 17 σοῦ < B | οὐδὲν ἄν Mullach 4 τούτων A 5 -εν A  
6 ἀνεστάθη] ἀνεσπίαθη A | ἀνέθαλλεν ONV ἀνέθαλεν AI 6f. οἱ δὲ ἐκόμων Δ.:  
die Thasier hatten wieder Ähren 7 ἐπὶ Δ. Toupius | ταῦτά ἐστιν A ταῦτά  
εἰσιν I εἰσὶ ταῦτ' ONV 10 αὐτοῦ A | σὸν < A | οὕτως ἔχον A ~ d. übr.  
Hss. 11 ἀτίμητον A | γαῖαν ἀρώσεις Vig. γαῖαν ἀρώσεις ION (σ über σ 2. H.)  
DV γὰρ ἀνάρρωσις A γῆν ἀναρώσεις Dind. 12 διαν. θ. I | ἡ — πρόξενον]  
ἦσ ἑαυτοῖς τοῦτο πρότερον A 13 ἐνέβαλον IV ἐνέβαλλον ON ἔβαλον A 15 in  
ἐξέυβριζον v über ξ N<sup>1</sup> ἐνύβριζον ODV | ἕως A<sup>3</sup> auf Ras. (οἶσ A<sup>1</sup>?) ἐφοῖς (so) H  
15f. γιγν. A γιν. d. übr. Hss. 16 καὶ Mullach | ἄν < A 17 λέγοντες  
ἤλθε β. λέγουσα B | ἄνδρα I 18 ἀλφατοποιοὶ B 19 οἱ] ὦ A 21 δυεῖν AO  
22 δὴ] δὲ BONV | ὠφελεις BON | ἀλείπτῃς B

τεως γενέσθαι, ἢ καὶ μάντις ἅμα καὶ ἀλείπτῃς, ἔν' ἣ ὥσπερ χρηστήριον Δελφικὸν οὕτω καὶ γυμναστήριον. καὶ γὰρ οὐδ' ἄλλότριον ἦν ἀγῶνος Πυθικῶν Πυθικὸν εἶναι καὶ τὸ γυμναστήριον.”

Τούτοις ἐπισυνάγω καὶ ἃ φησιν ἀπελέγχων ὡς καὶ τοὺς τυράννους  
5 κολακεύει εἰώθασιν οἱ περὶ ὧν ὁ λόγος·

λγ'. ΟΤΙ ΚΑΙ ΤΟΥΣ ΤΥΡΑΝΝΟΥΣ ΕΚΟΛΑΚΕΥΟΝ

| “Ὀλβιος οὗτος ἀνὴρ, ὃς ἐμὸν δόμον ἐσκαταβαίνει,  
Κύπελος Αἰακίδης, βασιλεὺς κλεινοῖο Κορίνθου·

35,1  
(233)

οὐκοῦν καὶ οἱ τύραννοι, οὐ μόνον οἱ τῶν τυράννων ἐπίβουλοι,

10

Κύπελος, ὃς δὴ πολλὰ Κορίνθῳ πῆματα τεύξει,

b

καὶ Μελάνιππος ὁ πολλὰ ἀγαθὰ τῇ Γελῶν πόλει τεύξας. πῶς δ' εἶ  
Κύπελος ὄλβιος, ὧ κακὸδαίμων, οὐ καὶ Φάλαρις ὄλβιος, ὁμότροπος ὧν Κυψέλω;  
ὥστ' ἂν ἐκείνως ἄμεινον εἶναι ὑμῖν·

2

15

εὐδαίμων Φάλαρις καὶ Μελάνιππος ἔφν,  
θείας ἀγητῆρες ἐν ἀνθρώποις διχονοίαις.

ἤκουσα δέ σου καὶ διαλελυμένον χρησμόν περὶ τοῦ Φαλάριδος, ἐπαινοῦντα  
καὶ τιμῶντα, ὅτι λαβῶν ἐπιβουλεύοντας ἠμίσατο μὲν, καρτεροῦντας δὲ ἀγάμενος  
ἀφῆκεν· Λοξίας καὶ Ζεὺς πατὴρ ἀναβολὴν ἐψηφίσαντο θανάτου Φαλάριδι,  
ἀνθ' ὧν ἡμέρως Χαρίτωνι καὶ Μελάνιππῳ προσηέχθη· ἀλλ' εὖ γε καὶ μόλις  
20 ἡμῖν τὰ περὶ τοῦ θανάτου ἔδειξας καὶ τῆς ζωῆς, ὅτι κάλλιστόν τι ἐστὶν ἡ ζωή.”

3

c

Ἐπὶ τούτοις ἅπασι καὶ τότε προσκείσθω·

7-20 Oenomaus fr. 13 Mullach (FPhG II 378) 7 f. s. Hdt. V 92ε  
10 von Oenom. erdichtet (Theod. Saarmann, Adnotationes ad Oenomai Cynici  
fragmenta, Programm Dortmund 1889, 33)? 14 f. s. Athen. XIII 602c  
εὐδαίμων Χαρίτων καὶ Μελάνιππος ἔφν, | θείας ἀγητῆρες ἐφαμερῆσι φιλότατος  
21 mit Recht dem Eus. zugesprochen von Theod. Saarmann, De Oenomaio  
Gadareno, Tübing. Diss., Leipz. 1887, 28

ABIION(D)V

1 γίνεσθαι BONV | ἦ < A | ἦ < A; ἦ (so die übrigen Hss.) als Imperf.  
Giff., ἦν Mullach; aber s. ἦς S. 259, 10 4 ὡς] ὥστε NV 5 εἰώθασιν περὶ  
BONV 6 Die Überschrift in BONV < AI 8 Κύπελλος BONV, ebenso  
10 und 12 und Κυψέλλω 12 | Αἰετίδης Valckenaer Ἡετίδης Hdt. | κλειτοῖο Hdt.  
11 Γελῶν < B 12 ὄλβιος] ὁμοιος BONV | ὁμοίτροπος BONV 13 ἐκείνος  
A | εἶναι] ἵνα A 14 f. ἔφν — ἀγητ.] ἀφντειασ ἀγητερεσ A 15 ἀγητ. d. Hss.  
18 -γεν A | ἐψηφίσαστο BONV 19 γε] τε I 19 f.: durch den Aufschub  
des Todes des Phalaris 20 τι < BONV 21 τότε] τοῦτο O | καὶ τότε  
nach προσκείσθω NV | προκείσθω A

## λδ'. ΟΤΙ ΚΑΙ ΤΗΝ ΑΨΥΧΟΝ ΥΑΗΝ ΣΕΒΕΙΝ ΠΡΟΣΕΤΑΤΤΟΝ

“Ἄλλά κε Μηθύμνης ναέταις πολὺ λώϊον ἔσται  
φαλληνὸν τιμῶσι Διονύσοιο κάρηνον.

36, 1  
d

διὰ τί; θύουσι γὰρ αἱ πόλεις καὶ τελετάς ἄγουσιν οὐ μόνον ‘φαλληνοῖς Διω-  
5 νύσοιο κάρηνοῖς’, ἀλλὰ καὶ λιθίνοις καὶ χαλκείοις καὶ χρυσείοις, καὶ οὐ μόνον  
φαλληνοῖς, ἀλλὰ καὶ αὐτοῖς τοῖς Διονύσοις καὶ ἄλλοις παμπόλλοις ‘Ἡσιοδαίους  
θεοῖς. ‘τρὶς γάρ’ ὡς ἀληθῶς ‘μύριοι εἰσιν ἐπὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ’ οὐκ 2  
‘ἀθάνατοι’, ἀλλὰ λίθινοι καὶ ξύλινοι δεσπότηται ἀνθρώπων· οἳ εἰ ‘ἀνθρώπων  
ὑβριν τε καὶ εὐνομίην ἐφεώρων’, οὐκ ἂν τοσοῦτος ἦροθι ὁ λῆρος, ὥστε ἤδη καὶ  
10 μέ|χρις ὑμῶν κεχωρηκέναι τὸ κακόν, ἐπιδιαβάν καὶ εἰς τὸν Ὀλυμπον, ‘ὅθι (234)  
φασὶ θεῶν ἔδος ἀσφαλὲς αἰεῖ’. καίτοι εἰ ἀσφαλὲς ἦν, οὐκ ἂν ἦν ἐπιβατὸν 3  
λήρω οὐδ’ ἂν εἴς τις τῶν Ὀλυμπίων εἰς τοῦτο ἦλθεν παρανοίας ὡς ἐλάϊνον  
κορμὸν θεῶσαι· ὃν οἱ Μηθυμναῖοι σαγήνης ἐμπλακέντα τοῖς λίνοις ἀνείλκυ-  
σαν, καὶ δις εἰ βούλει καὶ τρὶς καὶ πλεονάκις ἐν τῷ αὐτῷ σαγηνεύοντες ἀνθρω-

2—S. 290, 10: Oenomaus fr. 13 Mullach (FPhG II 378—379) 2f. Thdrt.  
X 39 7f. s. Hes. op. 252f. 8f. Hom. Od. XVII 487 10f. Hom.  
Od. VI 42

## ABION(D)V

1 Die Überschrift in BI (a. R.) ONV < A 2 ἀλλά — 11 αἰεῖ < B |  
κε Thdrt. Cod. Laur. καὶ d. Hss. des Eus. | Μηθύμνης IV Μεθύμνης A  
Μοθήμενης ON<sup>1</sup> (verbess. 2. H.) D<sup>1</sup> (verbess. 3. H.) 3 φαλληνὸν τιμῶσι IONV  
Thdrt. φαληνοτιμῶσι A\* φαλληνοτιμ. A<sup>1</sup>H Φαλληῆνος τιμ. usw. Lobbeck, Aglaophamus, 2, Regimontii Pruss. 1829, 1086ff.; aber die Lesart der Hss. wird  
durch Thdrt. bestätigt: τοῦ Διονύσου τὸ ἀκροπόσιδιον τιμᾶσθαι χρησιμωδέσας. Vgl.  
zur Stelle Séguier PG XXI 1517f. und Theod. Saarmann, Adnotationes ad  
Oenomai Cynici fragmenta, Programm Dortmund 1889, 33 4 διὰ τί ONV  
< AI | θύουσι — 5 λιθ. < A 4f. Διονύσοιο INV Διονύωιο (so) O 5 καὶ<sup>4</sup> A <  
IONV 6 τοῖς A < IONV | Διονύσοις A Διονυσείοις IONV; αὐτοῖς τ. Δ. sind ganze  
Gestalten im Gegensatz zu bloßen Hermen mit Kopf und Phallus (φαλληναὶ  
κάρηνα) Mras | ‘Ἡσιοδαίους A 7 τρεῖς ONV | πολυβ. IONV 8 οἳ über-  
geschrieben A (1. H. ?) < H | εἰ ἀνθρ. < A 9 καὶ ὑβριν τε καὶ NV καὶ ἄριν  
τε καὶ O | εὐνομίαν NV | ἐφορῶντες Hom. | ὁ A < IONV | ὥστε A ὥστ’  
IONV 10 ἡμῶν ONV | τὸ κακόν A τὸ κακῶς IONV 11 αἰεῖ] ἔστιν A |  
καίτοι] καὶ τι B 12 εἰς — τοῦτο] τισ εἰς τοῦτο τ. Ὀλ. A | -εν A | ὡς ἐλ. I ὡσελενον  
A ὥστε λάινον BOV ὥστε λάιον N (ν 1. H. zwischen ιο übergeschrieben) D  
13 κορμὸν θεῶσαι] καρπὸν σῶσαι A

Mras, Eusebius I

19

ποι καὶ ἐξ ἐκείνου εἰς τὸ Λιβυκὸν ἐξοκείλαντες οὐδ' εἰς τὴν γῆν ἕξω ἐκβαλόντες  
 αὐτόν· ἐπεὶ οὐκ ἄν, μὰ τον Διόνυσον, ἔτι αὐτοῖς ἐνεπλάκη τοῖς λίνιοις. ἀλλ'  
 ἐξ ἄκρου κεφαλοειδῆς ὁ κορμός ("Ἀπολλον, ξένου κατασκευάσματος!): τί ποτ'  
 οὖν ἔπραττεν ἐν τῷ πελάγει; ἀπορήσαι ἄν τις. τί γὰρ ἄλλο ἢ ἐκάθητο, νῆ  
 5 τὸν Δία, ἀναμένων ἕως ἀνθρωποὶ μαινόμενοι (οὐ γὰρ φήσω ὅτι καὶ θεοί)  
 ἐγκυρήσαντες αὐτῷ οὐ διοπετές, ἀλλὰ ποσειδωνοπετές ἠγήσονται κάπειτα εἰς  
 ἄστου ἀναγάγωσιν, ὡσπερ τινὰ ἀγαθὴν τύχην, κακὴν οὖσαν ὡς ἀληθῶς οὐ  
 τύχην, ἀλλὰ τυφεδόνα; ἢ οὐκ ἤρκει ἄρα αὐτοῖς οἰκοθεν διολλύουσα, ἀλλ'  
 αὐτὴν ἐπέρωσέν τε καὶ προσεπέτειεν θεοπληξίας, ὡς ἄν τις εἴποι, ἐκ Δελφῶν  
 10 μετὰπεμπτος ἐπιθήκη."

Τοσαῦτα καὶ ὁ Οἰνόμαος. ἀλλὰ γὰρ μετὰ τὰ εἰρημένα μεταβάς αὐθις  
 ἐπὶ τὴν Ἑκ λογίων φιλοσοφίαν τοῦ τὴν συσκευὴν καθ' ἡμῶν πεποιημένου,  
 ἀνάγκωθι ἐκ τῶν περὶ εἰμαρμένης τοῦ Πυθίου χρησμῶν, εἰ μὴ καὶ σοὶ θείας  
 ἀλλότριος ὢν δυνάμει εἰ μᾶλλον ὁ περὶ τῶν θρυλουμένων χρηστηρίων  
 15 ὑποπεσεῖται λόγος.

S. 289, 2—S. 290, 10: Oenomaus fr. 13 Mullach (FPhG II 378—379)

#### ABION(D)V

1 τὸν Λιβ. A | ἐκβαλόντες BIONV ἐκβάλλοντες A 3 ἀπολλοξένου A  
 4 ἀπορήσαιεν (< ἄν) I | ἄλλο] ἀλλ' A 4f. νῆ τὸν ΑΙ νῆ BONV 6 ἠγήσονται  
 BONV 7 ἀναγάγωσιν A ἀπαγάγ. BIONV 8 τυφεδόνα I τυφεδῶνα BONV  
 τυφελονα A | αὐτοῖς ἄρα BONV | διολλύουσαι NV\* (ι nach a ausradiert)  
 9 ἐπέρωσέν A ἐπέρωσέ BNV ἐπέρωσε IO | προσεπέτειε I προσέτειεν A  
 προσεπέτεινε BONV 11 Τοσαῦτα A τοιαῦτα BIONV | ὁ < ANV | αὐθις < BONV  
 12 συσκευὴν καθ' ἡμῶν A καθ' ἡμῶν διαβολὴν I καθ' ἡμᾶς (ηκᾶσ O) διαβ. BONV  
 13 ἐκ τῶν — χρησμῶν] τὸν — χρησμὸν BONV | σοὶ] σὺ AN 14 ἔτι μᾶλλον  
 < BO | θρυλουμένων ΑΙ δηλουμένων BONV Über den Schluß der P. E. in A  
 s. Einleitung S. XVI f.. Τέλος τοῦ πέμπτου βιβλίου τῆς εὐαγγελικῆς προπαρα-  
 σκευῆς O. Keine Subscriptio in BINV

ΤΑΔΕ ΤΟ ΕΚΤΟΝ ΠΕΡΙΕΧΕΙ ΣΥΓΓΡΑΜΜΑ ΤΗΣ ΕΥΑΓΓΕΛΙΚΗΣ  
ΠΡΟΠΑΡΑΣΚΕΥΗΣ

- α'. "Οτι και ἃ δοκοῦσιν οἱ δαίμονες ἐν τοῖς χρηστηρίοις μαντεύεσθαι, ἀπὸ τῆς τῶν ἄστρον  
5 φορᾶς ὁμοίως ἀνθρώποις καταστοχάζονται . . . . . Kap. 1. S. 294, 1  
β'. "Οτι και τὸ ἐφ' ἡμῖν ἀναιροῦσιν, ἐξ εἰμαρμένης φάσκοντες καὶ τὰς προαιρέσεις κί-  
νεισθαι . . . . . Kap. 2. S. 295, 13  
γ'. "Οτι οὐδὲ τοῖς αὐτῶν ἀφιερῶμασι κερανουμένοις ἐπαρκεῖν ἐδυνήθησαν  
Kap. 3. S. 296, 5  
10 δ'. "Οτι διὰ μαγείας φασὶ τὰ τῆς εἰμαρμένης λύεσθαι . . . . . Kap. 4. S. 298, 9  
ε'. "Οτι και ψεύδονται μαντενόμενοι . . . . . Kap. 5. S. 298, 22  
ζ'. Ἀνασκευὴ τοῦ περὶ εἰμαρμένης λόγον . . . . . Kap. 6. S. 299, 14  
ζ'. "Ὅπως και αὐτῶν οἱ φιλόσοφοι τὰς τῶν θεῶν αὐτῶν περὶ εἰμαρμένης δόξας ὀρθο-  
τέροις ἀπήλεξαν λογισμοῖς. Ἀπὸ τῶν Οἰνομάου . . . . . Kap. 7. S. 312, 19  
15 η'. "Ἐτι περὶ τοῦ αὐτοῦ, ἀπὸ τῶν Διογενειανοῦ . . . . . Kap. 8. S. 321, 1  
θ'. "Ἐτι περὶ τοῦ αὐτοῦ, ἀπὸ τῶν Ἀλεξάνδρου . . . . . Kap. 9. S. 328, 9  
ι'. Ὡς και ἀπὸ τῆς μαθηματικῆς θεωρίας ὁ περὶ εἰμαρμένης ἐλέγχεται λόγος. Ἐκ  
τῶν Βαρδισάνου . . . . . Kap. 10. S. 335, 1  
ια'. Ὡς και ἀπὸ τῆς τῶν θείων γραφῶν ἐξηγήσεώς τε και μαρτυρίας. Ἐκ τῶν Ὠρι-  
20 γένους . . . . . Kap. 11. S. 344, 4

BION(D)V

2 Τάδε — σύγγραμμα I Τάδε περιέχει τὸ ἕκτον βιβλίον BONV 2f. τῆς  
εὐαγγ. προπαρ. < I 4-19 Ziffern in NV < BIO 5 καταστοχάζ. I und  
S. 294, 2 BONV, στοχάζ. hier BONV 6 φάσκοντες nach ἀναιροῦσι I  
8 ἐδυνήθησαν I ἡδ. BONV 10 < B 13 και I und alle Hss. S. 312, 19  
< hier BONV 14 ἀπὸ τοῖς B 15 Ἐτι IN<sup>2</sup>V Ὅτι BON<sup>1</sup>D | τοῦ I  
< BONV | Διογενειανοῦ BONV -μianoῦ I 16 τοῦ I < BONV 18 Βαρδη-  
σάνου I Βαρδισάνου BONV



| Τοῦ περὶ τῶν χρηστηρίων τρόπου διὰ τῶν προδιηρυσμένων ἀτάρκως 1  
 ἡμῖν ἀπεληλεγμένον καὶ τῆς θείας ἀρετῆς καὶ δυνάμεως τοῦ σωτήρος ἡμῶν διὰ (236  
 τῆς εὐαγγελικῆς αὐτοῦ διδασκαλίας τὸ θεοπρεπὲς ἅμα καὶ βιωφελὲς ἐπιδειγ- (Fig.)  
 5 μένης, ὅτι δὴ διὰ μόνης αὐτῆς καὶ οὐ δι' ἄλλης τῶν ἐξ αἰῶνος τὸν πάντα b  
 βίον ἐπισκοτησάντων τε καὶ λυμηραμένων δαιμονικῶν φασμάτων ἐλευθερία  
 πᾶσιν ὑπῆρξεν ἀνθρώποις, φέρε καὶ ἀπὸ τῶν περὶ εἰμαρμένης ψευδοδοξου-  
 μένων αὐτοῖς τὸν περὶ τῶν αὐτῶν ἀπευθύνωμεν λόγον, ὡς ἂν μὴ διὰ μόνης τῆς  
 10 τοῦ τρόπου μοχθηρίας, ἀλλὰ καὶ διὰ τῶν οὐκ ὀρθῶς οὐδὲ ἀληθῶς αὐτοῖς  
 δοξαζομένων φαῦλοι καὶ ἀδρανεῖς ὄντες οἱ τὰ χρηστήρια κινεῖν νομομισμένοι  
 δαίμονες ἀποδειχθεῖεν. σκέψαι δ' οὖν εἰ μὴ καὶ σοὶ θείας ἀλλότριος 2  
 ὧν δυνάμεως ὁ περὶ αὐτῶν ὑποπεσεῖται λόγος ἐκ τε ὧν παραθήσομαι ἀνα- c  
 τρεπτικῶν τοῦ περὶ εἰμαρμένης καὶ αὐτόθεν ἐκ τοῦ τρόπου, καθ' ὃν τὰς μαν-  
 τείας ποιεῖσθαι λέγονται. οὐ γὰρ δὴ δυνάμει κρείττονι τὴν τῶν μελλόντων 3  
 15 γνῶσιν προειληφέναι φασὶν αὐτούς, ἐκ θεωρίας δὲ τῆς τῶν ἄστρων κινήσεως  
 ὁμοίως ἀνθρώποις τὰ μέλλοντα καταστοχάζεσθαι. οὕτως οὐδὲν δύνασθαι  
 οὐτ' ὠφελεῖν οὔτε τι τὸ παράπαν ἐνεργεῖν αὐτούς, εἰ μὴ τὰ καθειμαρμένα,  
 φασί. τούτων δὲ ἔλεγχος αὐτὸς ἐκεῖνος ὁ τῶν δαιμόνων προήγορος ἐν οἷς d  
 ἐπέγραψε "Περὶ τῆς ἐκ λογίων φιλοσοφίας" ὧδε λέγων πρὸς λέξιν"

11 f. εἰ — λόγος: ähnlich S. 290, 13—15

BION(D)V

Nach der Inhaltsangabe: *Εὐσεβίου εὐαγγελικῆς προπαρασκευῆς βιβλίον ἕκτον*  
 (und a. oberen R. τόμος 5:) V; keine Überschrift in BION. 2 Vor Τοῦ περὶ:  
*Προσίμιον τῆς ὄλης ὑποθέσεως* BONV < I | *τρόπου* BONV (vgl. Eus. dem. ev. V  
 prooem. 1 *διττός ὁ τρόπος ὁ περὶ τοῦ σωτήρος ἡμῶν . . . πέφανται*) τόπον I  
 3 *ἀρετῆς καὶ* I < BONV 5 *δὴ* BO δὲ I < NV 5f. *τὸν — καὶ* I < BONV  
 6 *φασμάτων* I *φαντασμάτων* BONV | *τὸν ἡμέτερον βίον + vor ἐλευθ.* BONV  
 7 *ὑπῆρξεν* I *ὑπῆρχεν* BONV 8 *τῶν] τῆς* B < O 11 *ἀποδειχθεῖεν* I *δειχθ.*  
 BONV | *μὴ καὶ ~* I 12 *ὧν* IV < BON | *ὑποπεσεῖται* hier IV, nach *ἀλλότρ.*  
 BON 15f. *κιν. ὁμ. ~* B 16 *καταστοχάζ.* I (s. S. 291, 5) *στοχάζ.* BONV  
 17 *καθειμαρμένα* IONV καθ' ἡμαρμένα B καθ' εἰμαρμένην die Ausgaben

α'. ΟΤΙ ΚΑΙ Α ΔΟΚΟΥΣΙ ΜΑΝΤΕΥΕΣΘΑΙ ΑΠΟ ΤΗΣ ΤΩΝ ΑΣΤΡΩΝ  
ΦΟΡΑΣ ΟΜΟΙΩΣ ΑΝΘΡΩΠΟΙΣ ΚΑΤΑΣΤΟΧΑΖΟΝΤΑΙ

“Α γὰρ λέγουσιν οἱ θεοί, εἴπερ τὰ μεμοιραμένα γινώσκοντες λέγουσιν, **1,1**  
ἀπὸ τῆς τῶν ἄστρον φο|ράς δηλοῦσιν, καὶ τοῦτο σχεδὸν πάντες ἐξέφηναν (237)  
5 οἱ ἄψευδεῖς τῶν θεῶν.”

Εἰδ' ἐξῆς ὑποβάς φησιν

2

“Ἐρωτηθεὶς ὁ Ἀπόλλων τί τέξεται ἡ γυνή, ἐκ τῶν ἄστρον εἶπεν ὅτι  
θῆλυ, ἐκ τοῦ σπορίμου ἐπιγνοῦς χρόνου. λέγει δὲ οὕτως·

10 ἐκφύεται γαίηθεν ὄδων, ὅθι λείμακες ὄμβρου  
διψοσύνη κατέμαρψαν ὄλον πόμα μητέρος αὐτῆς,  
ἔνδον ὀρινομένης χρόνον ἄρκιον, οὐ τι δὲ κοῦρον, **b**  
ἀλλὰ κόρη· Φοίβη γὰρ ἐύσκοπος ἤρσεν ἀγνήν  
Κύπριν, ἐπειγομένην θῆλυν γόνου, ὦ φίλε, σεῖο.

ἰδοῦ καὶ ἀπὸ τοῦ σπορίμου, ὅτι σελήνη ἐπὶ Ἀφροδίτῃν ἐφέρετο, εἶπεν **3**  
15 ὅτι θῆλυ γεννηθήσεται. καὶ μὴν καὶ τὰς νόσους ἐκεῖθεν προλέγουσιν. ἐπάκου-  
σον γάρ·

ἦ μάλα μιν κακὸς ἰός ἐνὶ στέρνοισι δαμάζει,  
πνεύμονος ἀλγινόεσσαν ὑπερβλύζων κακότητα”

c

καὶ τὰ ἔξῆς, οἷς ἐπιλέγει

4

20 “Ταῦτα δὲ Μοιράων νόος ἤγαγεν, ἥδὲ κελαινὴν  
εἰς ἔριν ἐστήριξε κακηπελήσι δαμάζειν,  
ὑψιπόλοιο Κρόνοιο κακὴν ὑπ' ἀταρπὸν ἰόντος.”

3-5 Porphyr. de philosophia ex oraculis haur. II (166 Wolff); Thdrt. X 13  
7-18 Porphyr. ebd. (166—168 [Verse 233—239] Wolff) 20-22 Porphyr. ebd.  
(168 [Verse 240—242] Wolff)

BION(D) V (bis 7 ὄτι)

1f. Die Überschrift in BONV < I | ἀπὸ alle Hss. S. 291, 4, ὑπὸ  
hier BONV. I hat als Überschrift a. R.: Πορφυρίου, ἐκ τοῦ περὶ τῆς ἐκ  
λογίων φιλοσοφίας **3** Ἄ γὰρ BONV Thdrt. ὅτι καὶ ἃ δοκοῦσι καὶ λέγ. I |  
εἶπερ] οἱ περ O | μεμοιρασμένα BO **8** δὲ I δ' BON **9** ἐκφαίνεται ND | ὄδων]  
ὁ κλών Wolff; aber der Sinn ist: Wachstum kommt aus inneren Bahnen |  
ὅθι] ὅτε Wolff; aber ὅθι λείμακες usw. = die Gebärmutter **10** διψοσύνη  
κατέμαρψαν Vig. marg. διψοσύνη (-νο I) κατέμαρψεν BION | μῶσ (μητρὸς) O  
**11** κοῦρον innerer Akk., das Ergebnis des in der Mutter sich regenden Lebens  
**12** ἀλλὰ κόρην I ἀλλὰ κούρην BN < O **12f.** d. h. der Mond stand in Kon-  
junktion mit der Venus **17** ἐνὶ — S. 295, 6 Ἄρηα < B | ἐνστέρνοισι I |  
δαμάζιο ND **18** πλεύμονος I | ἀλγινόεσσαν Heinichen ἀλγειν. ION **19** τὰ I  
< ON | οἷς ἐπιλ. < O **21** κακηπελήσι Toupius κακηπελήσι O (ohne Akzent)  
N κακοπελίοισι I **22** ἀταρπὸν Steph. ἀταρπὴν I ἀταρπὸν ON

καὶ μεθ' ἕτερα·

5

“Ἀλλά σε μόρσιμον ἤμαρ ἀναπλήσαι βιότοιο  
ἀλγινόεις βροτολοιγός επισπέρχων Κρόνω ἄντα  
σπεύσατο, σῆς δὲ θήμεilon ἀπὸ φρενός ἤιστωσε·  
5 τοῦνεκα καὶ πατέρος θεοειδέος ἱερὸν ἦτορ  
φρυγέμεναι κακοεργὸν ἐπηπειλήσεν Ἄρηα.”

d

ταῦτα μὲν ὅτι οὐδὲ ἐκ θείας αὐτῶν δυνάμεως μαντεύονται, ἀλλ' ἐξ  
ἄστρον ἐπιτηρήσεως κατὰ τοὺς τῶν μαθηματικῶν λόγους, ὡς μηδὲν ἐν τούτῳ  
διαφέρειν ἀνθρώπων μηδὲ τι κρεῖττον καὶ φύσεως θειοτέρας ἔργον ἐπιδεί-  
10 κνῆσθαι. θεία δὲ ὡς καὶ τὸ ἐφ' ἡμῖν ἀναιροῦσιν, οὐ μόνον τὰ ἐκτὸς καὶ τὰ 7  
οὐκ ἐφ' ἡμῖν | τῇ τῶν ἄστρον ἀνατιθέντες φορᾶ, ἀλλὰ καὶ τὰς ἡμετέρας (238)  
προαιρέσεις·

β'. ΟΤΙ ΚΑΙ ΤΟ ΕΦ' ΗΜΙΝ ΑΝΑΙΡΟΥΣΙΝ ΕΞ ΕΙΜΑΡΜΕΝΗΣ  
ΦΑΣΚΟΝΤΕΣ ΚΑΙ ΤΑΣ ΠΡΟΑΙΡΕΣΕΙΣ ΚΙΝΕΙΣΘΑΙ

15 “Οὕτως καὶ ὁ Ἀπόλλων περὶ τινος, ἅμα καὶ τὴν περὶ στρατιᾶν προθυ- 2,1  
μίαν ἀφηγοῦμενος πόθεν αὐτῷ γίνεται, ἔφη· b

Ἄρεα κραιπνὸν ἔχει γενεθλίον, ὅς μιν ὀρίνει  
οὐδὲ ἐ ταρχύσει· Ζηνὸς γὰρ ἐπέχραε βουλή,  
ἧ οἱ κύδος ἄρειον ἀπ' Ἄρεος εὐθύς ὀρέξει.

20 καὶ πάλιν ἐπ' ἄλλου·

εὐχάτης ἐπίκειται Κρόνος, στυγεροῖσι δὲ κέντροις  
ἀλγύνει παιδὸς ταλαοῦ δυσπέμφλον αἰῶ.” c

εἰς τοσοῦτον δὲ τὴν εἰμαρμένην οἱ γενναῖοι θεοὶ πεφρίκασιν ὡς ὁμολογεῖν 2  
μηδὲ κεραννουμένους αὐτῶν τοῖς ἱεροῖς δύνασθαι ἐπαμύνην. πολλή ἄρα γένοιτ'

2-6 Porphyr. de philosophia ex oraculis haur. II (168 [Verse 243—247]  
Wolff) 15-22 Porphyr. ebd. (168f. [Verse 258—262; irrtümlich statt 248  
—252, s. das Stellenregister] Wolff) 23—S. 297, 8: danach Thdrt. X 40

BION(D)

1 ἕτερα] ἕτερα πάλιν φησὶν ἐν ἐτέρῳ I 3 ἀλγινόεις Heinichen ἀλγειν. ION  
3f. Mars war in Konjunktion mit Saturn 4 σπεύσατο Vig. marg.  
φεύσατο ION | σῆς usw.: er vernichtete deine Hoffnung 5 πατρὸς O  
5f.: deshalb hatte dein Vater dich nachdrücklich ermahnt 7 οὐδ' BON |  
ἐαντῶν I | δυνάμεως αὐτῶν ND | ἐξ] ἐκ τῆς τῶν O 8 τῶν I < BON  
10 δὲ I δ' BON | μόνα I 13f. Die Überschrift in BI (a. R.) ON 15 καὶ<sup>1</sup>  
< O 18 βουλή I βουλὴν BON 21 εὐχάτης IN<sup>2</sup> εὐχέτης BON<sup>1</sup>D | ἐπί-  
κειται (sprich -τε!) | ἐπέκειτο Steph. | στυγεροῖσι I στυφελοῖσι BON 22 ἄλγυνεν  
Steph. | δυσπέμφ. — 23 ὁμολ. < B | αἰῶ] (= αἰῶνα, s. Aesch. choeph. 350)  
εὐῶ ON ἠῶ Vig. marg.

ἂν ἐλπίς ἀνθρώποις εὐχομένοις τυχεῖν βοηθείας παρὰ τῶν μηδὲ σφίσι αὐτοῖς  
ἐπαρήγειν δυνατῶν. τί δὲ χρὴ λοιπὸν εὐσεβεῖν καὶ τοὺς θεοὺς προσκυνεῖν καὶ  
θεραπεύειν, μηδὲν οἴους τε καθόλου μηδὲ ἑαυτοῖς ἐπαρκεῖν; ἄκουε δ' οὖν ἅ  
φῃσιν ὁ χρησμός·

5 γ'. ΟΤΙ ΟΥΔΕ ΤΟΙΣ ΑΦΙΕΡΩΜΕΝΟΙΣ ΑΥΤΟΙΣ ΝΑΟΙΣ  
ΚΕΡΑΥΝΟΥΜΕΝΟΙΣ ΕΠΑΡΚΕΙΝ ΕΛΥΝΗΘΗΣΑΝ

“Οὕτω καὶ ναῶν μοῖραι καὶ ἱερῶν, καὶ αὐτοῦ γε τοῦ Ἀπόλλωνος τὸ ἱερόν 3, 1  
μεμοίρατο κεραυνωθῆναι, ὡς φῃσιν·

10 ὃ ζαθέης γεγαῶτες Ἐριχθονίοιο γενέθλης,  
| ἔτλητ' ἐλθέμεναι καὶ ἐμὴν ἐρευνέμεν ἑμφήν, (239)  
ὀππόθι δηωθῆ περικαλλέος ἔδρανα σῆκοῦ.  
κλύτε δαφνηρεφῶν μυχάτων ἄπο θέσκελον ἑμφήν.  
εὐτ' ἂν ἄνω πνεύοντες ὑπηέριοι κελάδοντες  
15 τρίβωνται πατάγοισιν ἐναντία δηριόωντες  
(κρυμὸς δ' αὖ περὶ κόσμον ἀπείρονα νήνεμος ἔσται) b  
μηδὲ διεξερύγησιν ἔχη κεκακωμένος αἰθήρ,  
αἰθαλόεις περὶ γαῖαν, ὅπη τύχην, ἔκπεσε πυρός·  
τὸν μὲν δὴ θῆρές τε κατ' οὔρεα δευμαίνοντες  
φεύγουσιν πυμάτοις ὑπὸ κεύθεσιν οὐδὲ μένουσιν  
20 εἰσιδέειν ὄσσοισι καταβάσιον Διὸς ἔγχος.  
τοῦ μὲν καὶ νηοὶ μακάρων καὶ δένδρεα μακρὰ  
ἡλιβάτων τ' ὀρέων κορυφαὶ νῆξ τ' ἐνὶ πόντῳ c  
δάμνανται ζαπύροις πωτήμασιν ἐμπελάοντος·

7—S. 297, 8: Porphyr. de philosophia ex oraculis haur. II (170—172 [Verse 263—285] Wolff); danach Thdr. X 40 9—S. 297, 8: auch bei Apostolius XVIII 57c (Leutsch-Schneidewin, Paroemiographi Gr. II 733f.): *Χρησμός Ἀπόλλωνος*

BION(D) V(ab 1 ἀνθρ.)

1 ἐλπίς < ND | μηδὲ τῶν BONV 2f. προσκυν. καὶ σέβειν καὶ θεραπ. I  
3 οἴους Vig. marg. οἴοις d. Hss. | μηδ' BO | αὐτοῖς NV | ἅ BONV τί I  
5f. Die Überschrift in BI (a. R.) ONV | ἀφιερ. — ναοῖς] αὐτῶν ἀφιερώμασι d. Hss.  
S. 291, 8 | ἡδὺν. BONV 7 Οὕτως BONV 8 μεμοίρατο I μεμοίραστο BONV  
9 ζαθέοις O | Ἐριχθονίοιο Steph. Ἐριχθόνιοι BG (O unleserlich) NV Ἐριχθονίοι I  
10 ἐνθέμεναι BO | ἐρευνέμεν ONV ἐρευνέμεν B ἐρευνέμεν I (ενέμο 1. H. auf  
Ras.) 11 ὀππόθι I ὀπόθι N (2. π. übergeschrieben, 2. H. ?) D ὀππόθι BO (πο  
über το, 1. H.) ὀππότε Giff. nach Vig.s Übersetzung ὀππως Wolff; aber  
ὀππόθι = (wie ὀπου) unter welchen Umständen 13 ἂν ἄνω] ἄνεμοι Giff.  
(‘forsitan’), Sinn: wann die Winde sich von der Erde in höhere Regionen zurück-  
gezogen haben 16 μηδὲ — S. 297, 4 θνητῶ < B 18 τε] γε Wolff, aber τε  
entspricht wohl 19 οὐδὲ 19 φεύγουσι ONV 20 ὄσσοισι] ὄς σοι I 23 δάμναν-  
ται I (vgl. S. 297, 10) δάμνονται ONV | ζαπύροις I ζωπύροις ODV ζωπύροις N

καὶ δ' αὐτὴ πληγεῖσα Ποσειδάωνος ἑταίρη  
 πολλάκις ἠχῆσσι' ἀναχάζεται Ἀμφιτρίτη.  
 ὕμεῖς οὖν καὶ ἄτλητον ἐνὶ φρεσὶν ἄλγος ἔχοντες,  
 τέτλατε Μοιρῶν ἀμετάτροπα δῆνεα θυμῶ·  
 ταῖσι γὰρ Οὐρανίδαο Διὸς κατένευσε κάρηνον,  
 ὅττι κε δὴ νήσωσι μένειν ἀσάλευτον ἀτράκτοις.  
 αἴσα γὰρ ἦν δολιχοῖσι χρόνοις περικαλλέα σηκῶν  
 πυρσῶν αἰώρησι διπετέεσσι δαμῆναι."

εἰ δὴ οὖν Μοιρῶν ἀτράκτοις καὶ τῶν σεβασμίων θεῶν οἱ ναοὶ τὰ τε ἱερά 2  
 10 αὐτῶν δώματα δάμνεται ζαπύροις ποτήμασι, τίς ἂν ἔτι λείποιο ἐλπίς  
 θνητοῖς ἀνθρώποις τῆς τῶν πεπρωμένων ἀποφύγης; εἰ δὲ καὶ | μηδεμία ἐκ θεῶν (240)  
 ὑπάρχοι βοήθεια, δεῖ δὲ ἐξ ἅπαντος τετλάναι

Μοιρῶν ἀμετάτροπα δῆνεα θυμῶ,

καὶ τίς ἢ περὶ τοὺς θεοὺς ματαία σπουδὴ; εἴποιο ἂν τις. τί δὲ δεῖ ῥοιβῆς 3  
 15 τε κνίσσης τε' καὶ τὸ ἐκ τούτων γέρας τοῖς μηδὲ τούτων ἀξίοις ἀπονέμειν,  
 εἰ κατ' οὐδὲν ἡμᾶς ὠφελεῖν δύνανται; ἐπεὶ μηδὲ τῶν ἀγαθῶν δοτήρας' οἶεσθαι  
 χρῆν αὐτοῦς, ἀλλ' ἦν καὶ τῶν ἐναντίων ὁμολόγουν αἰτίαν. εἰ γὰρ πέ- 4  
 20 πρωται ἀνθρώποις εἴτε τι ἀγαθὸν εἴτε τι καὶ ἐναντίον, ἔσται ἐξ ἀνάγκης  
 καὶ παρέσται τοῦτο καὶ βουλομένων καὶ μὴ τῶν θεῶν. μόνην ἄρα τὴν Ἀνάγ-  
 20 κην θεραπευτέον, σμικρὰ μᾶλλον δὲ τὸ μηθὲν φροντίσαντας τῶν θεῶν  
 μήτε λυπεῖν μήτε εὐεργετεῖν δυναμένων. εἰ δὲ δὴ τῶν Μοιρῶν μόνος ὁ 5  
 ἐπὶ πάντων ἐπιστατεῖ θεὸς καὶ μόνος καὶ τούτων ὑπάρχει κύριος,

ταῖσι γὰρ Οὐρανίδαο (φησι) Διὸς κατένευσε κάρηνον,  
 ὅττι κε δὴ νήσωσι μένειν ἀσάλευτον ἀτράκτοις,

S. 296, 7—S. 297, 8: Porphyr. de philosophia ex oraculis II (170—172  
 [Verse 263—285] Wolff); danach Thdrt. X 40 (mit Zitat von 4-8) S. 296,  
 9—S. 297, 8: auch bei Apostolius XVIII 57c (Leutsch-Schneidewin, Paroemiog-  
 graph. Gr. II 733f.) 14f. Hom. II. IV 49 und XXIV 70 16 Hom. Od.  
 VIII 325 θεοί, δοτήρες ἑάων und öfter Hesiod

#### BION(D) V(bis 17 τῶν)

2 ἀναχάζει' Ο | Ἀμφιτρίτη NV Ἀμφοδίτη (ιτρίτη über ροδίτη) Ο ἀμφι τρι-  
 τως I 4 τέτλαθι Thdrt. 6 δὴ νήσωσι Scaliger δινῆσωσι d. Hss. und Thdrt.;  
 ebenso 24 8 πυρσῶν B | αἰώρησι Thdrt. αἰώρησι BNV αἰώρησι IO (ο über-  
 geschrieben zwischen ρ und α) | διπετέεσσι B 9 νηοὶ BOV | τε] θ' BONV  
 10 δάμνεται (auch D)] δάμνεται N | ζαπύροις IV ζαπύροις BON (α über ω,  
 1. H.) ζαπύροις D (α über ω, 1. H.?) 11 f. μηδεμίας βοηθείας ἐκ θ. B  
 12 ὑπάρχοι I -ει ONV < B 14 καὶ τίς I τίς BONV; vgl. S. 182, 20 und  
 S. 242, 3 | τις ἂν Ο | τί — 24 ἀτράκτοις < B 15 ἐκ τούτου I | τούτων<sup>2</sup> τούτοις  
 NV 16 δύνανται I 17 αἰτίαν: nml. die Ananke. 20 σμικρὰ I μικρὰ Ο εἰς  
 μικρὰ ND | φροντίσαντες ON 24 δὴ νήσωσι (s. zu 6)] δινῆσωσι ION | ἀτράκτων I

τί δὴ οὐχὶ πάντα ὑπερθέμενος τὸν παμβασιλέα καὶ τῆς εἰμαρμένης δεσπότην  
 μόνον θεὸν εἶναι ὁμολογεῖς καὶ μόνον ἀγαθῶν δοτήρα καὶ σωτήρα; ὅτι δὴ  
 μόνω αὐτῷ καὶ ἃ φῆς Μοιράων ἄμετάτροπα δῆρα τρέπειν καὶ μεταλλάτ-  
 τειν ῥάδιον ὥς μήτ' Ἀνάγκη μήτε Εἰμαρμένη τὸν τῷ παμβασιλεῖ θεῷ  
 5 καθωσιωμένον καὶ μόνον αὐτὸν εὐσεβοῦντα δουλεύειν, οἷα δὲ ἐλεύθερον  
 καὶ παυτὸς ἀφειμένον δεσμοῦ ταῖς ἐνθέοις καὶ σωτηριώδεσιν οἰκονομίαις  
 ἀκωλύτως ἐφέπεσθαι. ἀλλ' ὁ μὲν ἀληθὴς τοιαῦτα προφαίνει λόγος· ὁ δ'  
 ἔμπαλιν ὄρα διὰ τίνων φησὶ τὰ τῆς εἰμαρμένης λύεσθαι.

#### δ'. ΟΤΙ ΔΙΑ ΜΑΓΕΙΑΣ ΦΑΣΙ ΤΑ ΤΗΣ ΕΙΜΑΡΜΕΝΗΣ ΛΥΕΣΘΑΙ

10 “Δεηθέντος γάρ τινος καταδέξασθαι θεόν, εἰπὼν ὁ θεὸς ὅτι ἀνεπιτήδειός 4,1  
 ἔστι διὰ τὸ ὑπὸ φύσεως καταδεδεδῆσθαι, καὶ διὰ τοῦτο ἀποτροπιασμούς ὑπαγορευ-  
 σας ἐπάγει·

| ῥιπῇ δαιμονίῃ γὰρ ἀλεισ' ἐπιδέδρομεν ἀλκῇ (241)  
 σαῖσι γοναῖς, ἄς χρή σε φυγεῖν τοιαῖσι μαγείαις.

15 δι' ὧν καὶ σαφῶς δεδήλωται ὅτι ἡ μαγεία ἐν τῷ λύειν τὰ τῆς εἰμαρμένης παρὰ 2  
 θεῶν ἐδόθη εἰς τὸ ὅπως οὖν ταύτην παρατρέπειν.”

Ταῦτά σοι ὁ Πορφύριος, οὐκ ἐγώ. ὁ τοίνυν μαγείαις παραινῶν λύειν τὰ 3  
 τῆς εἰμαρμένης πῶς αὐτὸς θεὸς ὧν τὰ πεπωμένα κατὰ τοῦ ἰδίου ναοῦ κε-  
 ρανῶ πιμπραμένον μὴ ἔλυσεν; ὁ δὲ δὴ μαγεύειν, ἀλλὰ μὴ φιλοσοφεῖν παρ- 4  
 20 ορμῶν, πῶς οὐκ ἂν εἴῃ δηλὸς ὁποῖος ὧν τυγχάνει τὸν τρόπον; ἐπὶ πᾶσι  
 τοῦτοις καὶ ψεύδεσθαι τοὺς θεοὺς ὁ αὐτὸς ὁμολογεῖ.

#### ε'. ΟΤΙ ΚΑΙ ΨΕΥΔΟΝΤΑΙ ΜΑΝΤΕΥΟΜΕΝΟΙ

“Ἄλλ' ἤδη καὶ τὴν γυνῶσιν τῆς φορᾶς τὴν ἀκριβῆ καὶ τὰς ἐκ τούτων συμβά- 5,1  
 σεις ἀκατάληπτον εἶναι ἀνθρώποις, καὶ οὐ μόνον τούτοις, ἀλλὰ καὶ τισι τῶν δαι-  
 25 μονίων· ὅθεν καὶ ψεύδονται περὶ πολλῶν ἐρωτηθέντες.”

10-16 Porphyr. de philosophia ex oraculis haur. II (165 [Vers 231f.]  
 Wolff) 23-25 Porphyr. ebd. II (169 Wolff); Thdr. X 11

BION(D) V(ab 24 κα<sup>2</sup>)

2 ἀγαθὸν N (aus-ὦν) D 4 μήτε] μήθ' BN 5 δ' BON 7 ὁ δ' — 21  
 ὁμολογεῖ < B 9 Die Überschrift in I (a. R.) N < BO | λύεσθαι] λύειν ND  
 10 ὅτι nach εἰπὼν O 11 ὑπὸ] ἀπὸ O | ἀποτροπ.] ἃ aus ὁ ὑποτροπ. ND  
 13 ῥιπῇ I ῥιπῇ ON Wolff | δαιμονίης Wolff | ἀλεισ' (zusammengedrängt, konzen-  
 triert) Giff. ἄλις d. Hss. ἀλοῦσ' Wolff | ἀλκῇ IN ἀλκῇ O ἀλκῆς Wolff 18 νηοῦ  
 ND 22 Die Überschrift in BI (a. R.) ON + ἀνασκευαστικὸς τοῦ περὶ εἰμαρ-  
 μένης λόγου I 23f. συμβ.] διηγήσεις Thdr. 24 ἀκατάληπτους Thdr. |  
 24f. δαιμόνων Thdr. Wolff

Τούτοις αἰθίς ἐπιλέγει·

2

“Καὶ τὸ περιέχον ἀναγκάζον ψευδῆ γίνεσθαι τὰ μαντεῖα, οὐ τοὺς παρόν-  
τας ἐκόντας προστιθέναι τὸ ψεῦδος. πολλάκις γοῦν προλέγουσιν ὅτι ψεύ-  
σονται· οἱ δὲ μένουσι καὶ λέγειν ἀναγκάζουσι διὰ τὴν ἀμαθίαν. εἶπε γοῦν ὁ  
5 Ἀπόλλων ποτέ, τοιαύτης οὐσης τῆς καταστάσεως, ὡς ἐδείξαμεν, πονηρᾶς τοῦ  
περιέχοντος·

3

d

κλεῖε βίην κάρτος τε λόγων· ψευδηγόρα λέξω.

καὶ ὅτι ταῦτα ἀληθῆ ἐστίν ἅπερ ἔφαμεν, δηλώσει τὰ λόγια. ἔφη γοῦν  
τις κληθεὶς τῶν θεῶν·

4

10

σήμερον οὐκ ἐπέοικε λέγειν ἄστρον ὁδὸν ἱρῆν·  
ἔδρανα μαντοσύνης γὰρ ἐν ἄστρασι νῦν πεπέδηται.”

καὶ ἐπιλέγει·

“Πέφηνεν ἄρα πόθεν πολλάκις τὸ ψεῦδος συνίσταται.”

### ζ'. ΑΝΑΣΚΕΥΑΣΤΙΚΑ ΤΟΥ ΠΕΡΙ ΕΙΜΑΡΜΕΝΗΣ ΛΟΓΟΥ

15 | Ἄρα σοὶ πέπανται λοιπὸν τὰ τῆς ἀμφιβόλου γνώμης, ὅτι μηδὲν τι ἦν θεῖον 6,1  
ἐν τοῖς τῶν θεῶν χρησμοῖς; πῶς γὰρ ποτε τὸ θεῖον ψεύσασαί' ἂν, τὴν φύσιν (242)

2—11 Porphy. de philosophia ex oraculis (175 f. [Verse 300—302] Wolff), aus dem 3. Buche, wie aus der gleich zu erwähnenden Stelle des Philoponus folgt 4—7 auch von Joh. Philoponus zitiert (aus Porph.'s 3. Buch, ἐν τῷ τρίτῳ), de officio mundi IV 20 (201, 8—14 Reichardt): Εἶπεν γοῦν ὁ Ἀπόλλων ποτέ τῆς περιστάσεως τοῦ περιέχοντος πονηρᾶς οὐσης, ὡς ἐδείξαμεν. . . ἐν τοιαύτῃ οὖν πονηρᾷ περιστάσει τοῦ περιέχοντος εἰπεῖν τι βιαζόμενος ὁ Ἀπόλλων οὕτως εἴρηκε· λῦε βίην κάρτος τε λόγων, ψευδηγόρα λέξω. 8—11 vgl. Philop. ebd. (201, 15—17 Reich.): Καὶ ἄλλος δέ τις, φησί, κληθεὶς τῶν θεῶν ἔφη· σήμερον — πεπέδηται 13 Porphy. ebenda; fehlt bei Wolff 15—S. 310, 21: Im 6. Kap. hat Eus. die Schrift des Juden Philon *Über die Vorsehung* benützt; s. Paul Wendland, Philon Schrift über die Vorsehung, Berlin 1892, 40

#### BION(D)V

2 τὸ περιέχον die umgebende Atmosphäre; s. S. 306, 1 und 6 | ἀναγκάζον (nml. εἶναι) ἀναγκαῖον B 3 γοῦν BONV οὖν I 4 οἱ δὲ die Befrager | μένουσι in λέγουσι geändert O 5 καταστάσεως] περιστάσεως Philop. 7 κλεῖε] λῦε Philop. 8 ταῦτ' O 10 ἱρῆν Philop. (ὁδὸν ἱρῆν Konstellationen, Horoskope) εἴρειν V εἴρειν (εἴρ. I) θ' (δ' O) BION· 11 ἔδρανα μαντοσύνης Wolff und Reichardt nach Lud. Casp. Valckenaer, Diatribe in Euripidis perditorum dramatum reliquias, Lugduni Batav. 1767, 287 B ἔδραν ἀμαντοσύνης BION und Philoponus' einzige Hs. καθέδραν ἀμαντ. V | ἄστροισι NV 13 συνίστασθαι O 14 Die Überschrift in BONV < I | ἀνασκευῆ die Hss. S. 291, 12 | λόγον BO < NV

ὄν ἀφενδέστατον, εἴ γε ἀφενδές τὸ θεῖον; πῶς δὲ ἀγαθὸς δαίμων ταῖς ψευδο-  
 λογίαις ἀπατήσῃ ποτε τοὺς χρωμένους; πῶς δ' ἂν εἴη κρείττον ἀνθρώπου  
 τὸ τῆ τῶν ἄστρον φορᾷ πεπεδημένον; θνητὸς μὲν οὖν ἀνὴρ βραχεῖαν  
 ἀρετῆς σπουδὴν εἰσηνεγγμένους οὐ ποτ' ἂν ψεύσαιοτο, τάληθές τιμᾶν προθέ-  
 5 μενος, οὐδ' εἰμαρμένης ἀνάγκην οὐδ' ἄστρον φορᾶν αἰτιάσαιτο ψευδάμενος·  
 ἀλλ' εἰ καὶ τῷ σώματι πῶρ τις ἢ σίδηρον προσφέρει, διαφθείρειν ἐξαναγκάζων  
 τὸν ἀληθῆ λόγον, ἀλλὰ καὶ πρὸς τοῦτον ἐλευθεροστομῶν ἀντιφθέγγεται.

10 “ἴτω μὲν πῦρ, ἴτω δὲ φάσγαν·  
 τέμνε, κάταθε σάρκας, ἐμπλήσθητί μου  
 πίνων κελαινὸν αἷμα· πρόσθε γὰρ κάτω  
 γῆς εἶσιν ἄστρο, γῆ δ' ἄνεϊσ' ἐς οὐρανόν,  
 πρὶν ἐξ ἐμοῦ σοι θῶπ' ἀπαντῆσαι λόγον.”

τὸ δέ γε λαοπλάνον καὶ ἀπατηλὸν δαιμόνιον σκῆπτεται τοὺς ἄφρονας  
 σοφίζόμενον, ἵν' ἐν οἷς ἂν τῆς τοῦ μέλλοντος προορήσεως ἀποπίπτοι, κατα-  
 15 φνυγῆν αὐτῷ τῆς ἀλογίας τὴν εἰμαρμένην πορίζοιτο. πάντα δ' εἰμαρμένης  
 διὰ τῶν χρησμῶν ἀναρτήσας ὁ δαίμων καὶ τὸ ἐφ' ἡμῶν ἐκ τῆς αὐτοπροαιρέτου  
 κινήσεως ἀνελὼν, ἀνάγκη δὲ καὶ τοῦτο καταδουλώσας, θέα εἰς οἷον κακῶν  
 δογμάτων ἔλεθρον τοὺς αὐτῷ πειθομένους καταβέβληκεν. εἰ γὰρ ἄστρον  
 20 τέον καὶ τις ἀπαραίτητος ἀνάγκη τὰς ἀνθρωπίνους ἐκβιάζεται γνώμας, οἰχήσε-  
 ται σοι φιλοσοφία, οἰχήσεται καὶ εὐσέβεια· οὐδὲ τις ἦν τοῖς σπουδαίοις ἔπαινος  
 ἀρετῆς οὐδέ τις θεοφιλία οὐδὲ τῶν ἐν ἀσκήσει πόνων καρπὸς ἐπάξιος, ἀνάγκης  
 καὶ εἰμαρμένης τὴν αἰτίαν τῶν πάντων ἀναδεδεγμένης. οὐ δὴ οὖν προσ-

8 Eur. Phoen. 521 9-12 Eur. fr. 687 Nauck (TGF<sup>2</sup> 575f.) (aus dem  
 Syleus); s. Eus. theoph. I 64

BION(D) V (bis 17 ἀνελῶν)

3 τὸ < B 4 εἰσηνεγγμένος (so) B εἰσηνεγκάμενος NV | τιμᾶν] προτιμᾶν  
 NV 6 τὰ σώματα B | προσφέρει<sup>α</sup> O προσφέρει I 7 τοῦτο NV | ἀντι-  
 φθέγγεται O 9 τέμνε] πίμπρα Philo omn. prob. lib. 99 (VI 28, 15 Cohn-  
 Wendland) verbrenne Eus. theoph. πίμπρα Nauck nach Pierson 11 ἄνεϊσ']  
 ει auf Ras. V<sup>1</sup> ἄνωσ' ND | εἰς αἰθέρα Philo 12 θῶπα d. Hss. 13 καὶ < O  
 14 ἀποπίπτει O; ἀποπίπτει zu lesen? 15 αὐτῷ τῆς < B 16 τῶν<sup>ων</sup> χρησμῶν<sup>ων</sup> O  
 20 καὶ — S. 303, 2 βιαζόμενων < B 20f. οἰχήσεται ON οἰχεται I; vgl. S. 301, 3  
 21 οἰχήσεται καὶ ON οἰχεται δὲ καὶ I 22 θεοφιλία (so d. Hss.): Schwanken  
 zwischen -eia und -ia schon attisch (s. K. Meisterhans, Grammatik der atti-  
 schen Inschriften, 3. Aufl. hrsg. von Eduard Schwyzer, Berlin 1900, 53; vgl.  
 auch Friedrich Blass, Grammatik des neutestamentlichen Griechisch, 8. Aufl.  
 bearb. von Albert Debrunner, Göttingen 1949, 14) 23 ἀναδεδεγμένης I  
 ἀναδεδειγμ. ON

ἡκει καταμέμφεσθαι τοῖς περὶ τὸν βίον πλημμελοῦσιν οὐδέ γε τοῖς ἀσεβέσι  
καὶ ἐπιρρη|τοτάτοις, ἀλλ' οὐδὲ τοὺς σπουδαίους θαυμάζειν ταύτη δέ, ὡς (243)  
ἔφη, οἰχίσηται καὶ τὸ μέγα τῆς φιλοσοφίας κλέος, οὐκ αὐτοπροαιρέτου  
μελέτης καὶ ἀσκήσεως, ἀλλ' ἐκ τῆς τῶν ἄστρον ἀνάγκης ἀπρωρημένον.

5 ὅρα οὖν εἰς οἷον κακῶν δογμάτων βυθὸν οἱ θαυμαῖοι θεοὶ καταβεβλή- 7  
κασι, καὶ σκέψαι ὡς εἰς ἀσωτίαν καὶ ἀδικίαν καὶ ἄλλα κακὰ μυρία παρορμᾶ καὶ  
προτρέπει τουτὶ τὸ δόγμα, ἀνατροπὴν τοῦ παντὸς βίου ἀθρόως κατεργαζό-  
μενον. εἰ γοῦν τις αὐτόθεν πιστεύσειε τοῖς θαυμαστοῖς τῶν θεῶν χρη- 8  
σμοῖς, ὅτι γε τὸ ἀληθεύειν καὶ τὸ ψεύδεσθαι οὐχ ἡμέτερον ἔργον ἦν, ἀλλὰ 8  
b

10 τῆς ἀπαραίτητου εἰμαρμένης, καὶ τὸ θέλειν ἐπὶ στρατείαν ἢ ἐπ' ἄλλο τι τῶν  
πρακτέων ὁρμῶν καὶ τὸ μὴ θέλειν τὰ τοιάδε, πῶς οὐκ ἂν ἐθελήσειεν ἀμελεῖν  
καὶ καταρραθνεῖν ἐν ἅπασιν τοῖς μὴ ἄνευ καμάτων καὶ πόνων καὶ τῆς ἡμῶν  
αὐτῶν προθυμίας κατορθοῦσθαι δυναμένοις; εἰ γὰρ ἐξ εἰμαρμένης 9

15 μὲν εἴτε καὶ μή, πῶς οὐκ ἂν τις ἐθελήσειε τὸ ὄρῳ ἀίρεισθαι, παρεῖς ἑαυτὸν 9  
καὶ ἀμελῶν, ὡς ἐξ εἰμαρμένης καὶ ἀνάγκης γενησομένου τοῦπραχθησομένου;

ὄθεν καὶ λεγόντων ἔστιν ἀκοῦσαι τῶν πολλῶν ὅτι ἄραπραχθήσεται τοῦ- 10  
το, εἰ γε εἰμαρταῖ μοι, καὶ τί με χρὴ παρέχειν ἑμαντῶ πράγματα; εἰ γὰρ ὁ 11  
ἐπὶ στρατείαν ὁρμῶν οὐκ ἐκ προαιρέσεως οἰκείας τοῦτ' ἔπραττεν, ἐλαυνόμενος

20 δὲ ὑπὸ τῆς ἔξωθεν ἀνάγκης, δῆλον ὅτι καὶ ὁ ἐπὶ ληστείαν καὶ ἐπὶ τυμβωρυχίαν  
καὶ ἐπὶ τὰς ἄλλας ἤτοι ἀνοσιουργίας καὶ ἀκολασίας ἢ κοσμίους καὶ σώφρο-  
νας ἐπιτηδεύσειε· τοῦτο γὰρ ἂν εἴη ἀκόλουθον τῷ περὶ εἰμαρμένης λόγῳ. 11  
d

πῶς οὖν ὁ ταῦτα μὴ ἐξ αὐτοῦ ἡγούμενος ἐγχειρεῖν, ἀλλ' ὑπὸ τῆς ἔξωθεν 12  
ἀνάγκης προσέξει ἂν ποτε τῷ νουθετοῦντι καὶ διδάσκοντι μὴ ἑαυτὸν ἐπιδι-  
25 δόναι ἔκδοτον τοῖς προειρημένοις; εἴποι γὰρ ἂν πρὸς τὸν νουθετοῦντα, 13

ὡς καὶ τῶν πρὸ ἡμῶν τισὶν εἰρηται, τί με, ὦ ἄνθρωπε, νουθετεῖς; ταῦτα γὰρ  
οὐ δήπου ἐστὶν ἐπ' ἐμοί, τὸ μεταβάλλειν τὴν προαίρεσιν· ἢ γὰρ εἰμαρμένη  
προκατείληφε. τί οὖν δεῖ συντετάσθαι πρὸς ἃ οὐδὲ προθυμείσθαι δυνή- 14  
σομαι, εἰ μὴ καὶ τοῦτο καθείμαρταί μοι; προθυμήσομαι δέ, εἰ καθείμαρται,

30 καὶ ἄνευ τῆς | σῆς διδασκαλίας ὑπὸ τῆς εἰμαρμένης ἀγόμενος. τί οὖν μάτην (244)  
σεαυτὸν ἐνοχλεῖς; ἀλλ' εἰ καὶ τὸ σὲ παρανεῖν καὶ διδάσκειν φήσεις κατὰ 15  
ἀνάγκην ἐπιτελεῖσθαι εἰς τὸ παρανεῖν καὶ πείθειν ἐμὲ τοιαῦτα, ἀλλὰ κἀν

B(< diese Seite) ION(D) V(ab 21 καὶ<sup>1</sup>)

5f. καταβεβήκασι O 6 κακὰ μυρία I ~ ON 7 ἀθρόως I (ω 1. H.

auf Ras.) ἀθρόον ON 8 πιστεύσειε Gaisf. πιστεύσει O πιστεύσοι IN 9 γε

Mras τε d. Hss. | ψ. xxx οὐχ N ψ. καὶ οὐχ D 14 νομίζοι O 16 ὡς] καὶ O

18 με] ἐμὲ O | ἐμαντῶ ND ἐν αὐτῶ I ἐαντῶ O 20 ὁ < ND | ληστεία O |

ἐπι<sup>2</sup> I < ON 22 ἀκόλουθον] ἀκόλαστον O 23 ἐγχωρεῖν I 25 ἂν < I

27 ἦ] εἰ NV 31 σεαυτὸν INV σεαυτῶ<sup>w</sup> O; anders S. 302, 5

τούτω τί χρηὸν σπουδάξουσιν; ἀργὴ γὰρ καὶ ἀνοφελὴς ἢ παραίνεσις. εἰ γὰρ εἴ-  
 μαρταί μοι, φιλοπονήσω· εἰ δὲ μὴ εἴμαρται, ματαίαν ποιεῖσθαι τὴν σπουδὴν  
 ἀμφοτέρους συμβήσεται. πῶς δὲ οὐ μᾶλλον ἀπορροσθημῶν εἴποι ἂν πρὸς **16**  
 ἑαυτὸν ὁ ταύτην ἔχων τὴν δόξαν· Ἄγε μηδαμῶς φιλοπονήσω μηδὲ μάτην **b**  
 5 ἐνοχλήσω ἐμᾶντῶν· γενήσεται γὰρ τὸ εἴμαρτὸν ἐξ ἀνάγκης· ὁ δὲ περὶ τι  
 σπουδάξω ἢ διδάσκω ἢ προτρέπω ἢ ἑαυτὸν ἢ ἄλλον καὶ τὸ πείθεσθαι καὶ  
 τὸ μὴ πείθεσθαι καὶ τὸ ἁμαρτάνειν καὶ μὴ τὸ τε ἐπιτιμᾶν τοῖς ἁμαρτάνουσι  
 καὶ τὸ ἐπαινεῖν τοὺς κατορθοῦντας, πῶς οὐκ ἐναργῶς ἐλέγχεται τὸ μὲν ἔργον  
 καταλιπὼν τοῦ παρ' ἡμῶν καὶ τοῦ αὐτεξουσίου, τὸ δὲ τῆς εἴμαρμένης ὄνομα **17**  
 10 αὐτῶ συνάπτων μόνον; ὥσπερ εἰ τις τὴν τοῦ ἀγαθοῦ φύσιν, ἧς κατὰ τὴν **c**  
 παρουσίαν ἀριστα διοικεῖται τὸ ζῶον, τῷ τοῦ κακοῦ προσαγορευέου ὀνόματι.  
 οὕτως γὰρ ἐπεὶ ἐναργῶς ἑαυτῶν αἰσθανόμεθα μὴ βιαζομένων ὑπ' ἄλλης  
 τινὸς αἰτίας ἐν τῷ παιδεύειν τοὺς νέους καὶ μαστίζειν τοὺς οἰκέτας ἁμαρτήσαν-  
 τας καὶ ἐν τῷ τόδε τι βούλεσθαι καὶ μὴ βούλεσθαι, ἀλλ' αὐτοτελῶς ἐκ τῆς  
 15 ἰδίας ἐξουσίας εἰς τὰς τοιαύτας κινήσεις ἀφικνουμένων, ἁμαρτάνου ἂν ὁ  
 ταῦτα λέγων γίνεσθαι καθ' εἴμαρμένην, πρὸς τὸ παραλύειν τὰς τε ἡμῶν αὐτῶν  
 προθυμίας καὶ τὰς εἰς ἄλλους γινομένας παρακλήσεις καὶ νουθετήσεις, ἐξ **a**  
 ὧν ὁρῶμεν μάλιστα κατορθούμενα τὰ τῶν ἀνθρώπων πράγματα. καὶ **18**  
 μὴν καὶ νόμους ἀνατρέποι ἂν οὗτος ὁ λόγος τοὺς τοῦ συμφέροντος ἔνεκεν  
 20 ἀνθρώποις κειμένους. τί γὰρ χρηὸν προστάττειν ἢ ἀπαγορεύειν τοῖς ὑπ' ἐτέρας  
 ἀνάγκης κατισχημένοις; ἀλλ' οὐδὲ τοὺς ἁμαρτάνοντας δεήσει κολάζειν  
 μὴ παρὰ τὴν αὐτὴν αἰτίαν ἡμαρτηκότητας οὐδὲ τοῖς τὰ κάλλιστα πράττουσι  
 τιμὰς ἀπονέμειν, ὧν ἐκάτερον πολλὴν αἰτίαν παρέσχηκεν εἰς ἀναστολὴν **19**  
 ἀδικίας καὶ εἰς εὐποίας ἐτοιμότητα. ἀλλὰ καὶ τὴν πρὸς τὸ θεῖον εὐσέβειαν **19**  
 25 ἀνατρέποι ἂν ἦδε ἡ δόξα, εἴ γε μηδὲν ἡμῶν ὁ θεὸς μηδὲ μὴν αὐτοὶ οἱ τῶνδε  
 χρησμοφοδοὶ | μήτ' εὐχομένοις μήτ' εὐσεβοῦσι συμβάλλονται εἴμαρμένης ἀνάγ- **(245)**  
 καις πεπεδημένοις. τὸ δὲ δίκην ἀψύχων λέγειν κινεῖσθαι ἡμᾶς, τῆδε **20**  
 καὶ τῆδε ὑπὸ τινος ἔξωθεν δυνάμεως νευροσπαστομένους, εἰς τὸ ἐπάναγ-  
 κες ἐθελησῶσι τάδε πράξαι καὶ ἐλέσθαι παρὰ προαίρεσιν ἕτερα, πῶς οὐκ ἂν εἴη  
 30 ἀναιδὲς καὶ ἀναισχυντότατον, ἐπεὶ περ ἐναργῶς αἰσθόμεθα ἑαυτῶν ὑμετέρεα  
 ὁρμῆ καὶ κινήσει τάδε τινὰ προθυμομένων καὶ ἀμελούντων πάλιν ἑαυτῶν

B(< diese Seite)ION(D) V(bis 17 γινου.)

3 δ' ONV    5 ἐμᾶντῶν O    6 ἦ<sup>1</sup>] ἦ καὶ I (beides 1. H.) | ἦ<sup>3</sup> I < ONV  
 9 ἡμᾶς ONV    11 ἀριστα < O | in προσαγορευέουσι aus ει O προσαγορευέου V  
 14 αὐτοτελῶς] in O nur εἰδῶ sichtbar, αὐτὸ τελῶν G    16 τὸ] τῷ I    20 χρῆ  
 I δεῖ ON    21 κατισχημένοις I κατεχομένοις ON κατεσχημένοις Steph.; s. zu  
 S. 86, 12    22 αὐτὴν N<sup>1</sup>D (vgl. S. 303, 1) αὐτῶν ION<sup>2</sup>    25 f. οἱ τ. χρῆσμ.: die  
 heidnischen Götter, die darüber weissagen; s. S. 312, 14    28 νευροσπαστ. ND  
 30 αἰσθόμεθα ON αἰσθανόμεθα I; vgl. S. 319, 2 Oenom. und schon Plat. resp. 608 a

ἀντιλαμβανόμεθα καὶ παρὰ ταύτην τὴν αἰτίαν κατορθούντων ἢ μὴ κατορθούντων καὶ ἐξ οὐδενὸς ἑτέρου βιαζομένων, ἀλλὰ τὰ μὲν ἔκονσίνω γνώμη αἴρουμένων, τὰ δὲ φευγόντων καὶ παραιτουμένων ἐκ τῆς ἡμῶν αὐτῶν προαιρέσεως; οὕτω δὲ ἄρα ἐναργῆς ἦν ὁ τοῦ ἀνθεκουσίου λόγος ὥστε ὁμοίως τὸ ἀλγεῖν καὶ τὸ ἡδυσθαι καὶ τὸ τότε τι ὄραν καὶ τὸδ' ἀκούειν οὐ συλλογισμῶ, ἀλλ' ἐνεργεία καταλαμβανομένων συναισθῆσθαι ἑαυτῶν ἐξ ἡμῶν αὐτῶν καὶ τῆς ἡμετέρας βουλῆς ὁρμώντων καὶ τάδε τινὰ αἴρουμένων, τινὰ δὲ ἀποστρεφόμενων, ὥστε ἐξ ἅπαντος τὸ ἐλεύθερον καὶ τὸ ἀτεξουσίου τῆς ἐν ἡμῖν λογικῆς καὶ νοεῶς φύσεως ἐνδίκως ὁμολογεῖσθαι. εἰ δὲ καὶ παρὰ προαίρεσιν μυρία συμβαίνοντα ἡμῖν τοὺς πολλοὺς τῶν ἀνθρώπων ταράττει, διαιρετέον ἐνταῦθα τὴν τῶν ἐν οἷς ἐσμὲν φύσιν, καὶ τὸν λόγον, καθ' ὃν τὰ οὐκ ἐφ' ἡμῖν γίνεται, ἐπιθεωρητέον. οὕτω γὰρ καὶ τούτων τὸ αἴτιον οὐ τις ἄλογος ἀναδέξεται εἰμαρμένη, λόγος δὲ πάλιν ἄλλος τῆς τῶν ὄλων προνοίας ἀπρητημένος. φέρο' οὐδ' ἐπιμελῶς τὸ πρόβλημα ἐπισκεφώμεθα

Πάντα μὲν ἀθρόως ἐκ θεοῦ προνοίας εἶναι τε καὶ διοικεῖσθαι οἱ τῆς ἀληθοῦς εὐσεβείας θεομοὶ διαγορεύουσιν. ἤδη δὲ κατ' εἶδος ἰδίως ἕκαστα τῶν γιγνομένων τὰ μὲν ἕξει, τὰ δὲ φύσει, τὰ δὲ ὁρμῇ καὶ φαντασίᾳ, τὰ δὲ λογισμῶ καὶ κρίσει οἰκεία τε καὶ προαιρέσει κινούμενα, καὶ ἄλλα μὲν κατὰ προηγουμένον λόγον γιγνόμενα, ἕτερα δὲ κατ' ἐπισυμβεβηκότα τοῖς προηγουμένως γεγενομένοις ποικίλην καὶ πολύτροπον τὴν τοῦ παντός συνεστήσατο διακόσμησιν, ἕκαστω γένοι τῶν ὄντων ἰδίαν καὶ ἀφορισμένην τινὰ φύσεως κατασκευὴν τοῦ τῶν ὄλων αἰτίου διανείμαντος. σχολῆ μὲν οὐδ' ἔστιν ἐπὶ τῶν ἄλλων διεξέλθω λόγον, τὸν δὲ περὶ τοῦ ἀνθεκουσίου ὄρων καταμάθοι ἂν ὦδε· | ἐπεὶ μὴ μονογενὲς χρῆμα μὴδ' ἐκ μᾶς συνεστῶς φύσεως τυγχάνει ὢν ὁ ἀνθρωπος, ἐκ δυοῖν δὲ ἐναντίων εἰληχε τὴν σύνοδον, σώματος καὶ ψυχῆς, τοῦ μὲν κατὰ συμβεβηκὸς ὄργάνου τῆ ψυχῆ δεδομένου, τῆς δὲ νοεῶς οὐσίας κατὰ τὸν προηγουμένον ὑποστάσεως λόγον, καὶ τοῦ μὲν ἀλόγου, τῆς δὲ λογικῆς τυγχανούσης, καὶ πάλιν τοῦ μὲν φθαρτοῦ, τῆς δὲ

15 Πάντα — 22 διανείμαντος: zitiert von Johannes Damascenus, Sacra parallela fr. 463 Holl (TU XX [N. F. V], 2, 211); Lemma bloß *Εὐσεβίου*

B(ab 2 ἀλλά)ION(D) V(ab 14 ἐπιμελῶς)

1 παρὰ] περὶ ND      4 ὁ τοῦ BON ὁ περὶ τοῦ I      4f. τὸ dreimal] τῶ dreimal I  
 6 συναίσθεσθαι mit BI zu betonen? | ἑαυτῶν I αὐτῶν BON  
 7 δ' BON      8 τὸ² < BON      8f. λογ. καὶ νοεῶ. I ~ BON      13 λόγοι O  
 16 ἰδίως I ἰδία BONV      17 γινωμ. Joh. Dam.      18 κρίσει οἰκεία I ~ BONV  
 19 γνώμ. Joh. Dam.      19f. τοῖς προηγουμένοις γεγῶνασι Joh. Dam.  
 20 συνεστήσατο Joh. Dam.      23 καταμάθοι ἂν I ~ BONV      25 δυοῖν O<sup>εί</sup>  
 26 δεδομένου I δεδεμένου BONV      28 πάλιν I < BONV

ἀφθάρτου, καὶ θατέρου θνητοῦ, θατέρας δὲ ἀθανάτου, ὡσθ' ἡμᾶς θηροσί μὲν  
 ἀλόγοις ἀδελφὸν φέρειν τὸ σῶμα, ψυχὴν δὲ τῇ λογικῇ καὶ ἀθανάτῳ φύσει  
 συγγενῇ ταύτῃ τοι εἰκὸς τὸ διφνὸς τοῦτ' ἐβλάστημα, διττῆς ἄτε φύσεως κεκοι-  
 5 νωτηγός, διττῶ καὶ διαφόρῳ τὸ ζῆν ἀπευθύνειν τρόπῳ, τοτὲ μὲν φύσει σώ-  
 10 ματος δουλεύον, τοτὲ δὲ τῇ θειοτέρῳ μοίρῃ τὴν οἰκειάν ἀσπαζόμενον ἐλευθε-  
 ρίαν· ὡς καὶ δοῦλον εἶναι τὸν αὐτὸν καὶ ἐλεύθερον, τοιαύτην τινὰ παρὰ τοῦ  
 θεοῦ, δι' οὗ οἶδε λόγους αὐτός, κεκληρωμένον ψυχῆς καὶ σώματος ἐπιμιξίαν.  
 εἰ δὴ οὖν τις τὰ κατὰ φύσιν ἦτοι τοῦ σώματος ἢ καὶ τῆς ψυχῆς, εἰμαρμένης 27  
 ὀνόματι χρώμενος, ὑπ' αἰτίαν ἀνάγκης καταβάλλοι, διαμάρτοι ἂν τῆς οἰκειας  
 10 προσηγορίας. εἰ γὰρ εἰμαρμένης ἀνάγκη τις ἦν ἀκόλωτος, πολλὰ δὲ τῶν τῷ  
 σώματι καὶ τῇ ψυχῇ κατὰ φύσιν προσόντων παραποδίζεται μυρία τε ἔξωθεν  
 ἄλλα συνατῆ παρὰ φύσιν κατὰ τι συμβεβηγός καὶ ψυχῇ καὶ σώματι παρ-  
 15 ἐπόμενα, πῶς ἂν εἴη ταυτὸν εἰμαρμένη καὶ φύσις; εἰ γὰρ ἀπαράλλα- 28  
 κτόν φασιν εἶναι τὴν εἰμαρμένην καὶ μὴ δύνασθαι τι παρὰ ταύτην γίνεσθαι  
 20 (ἀνάγκη γὰρ εἶναι ἀπαραίτητον), πολλὰ δέ, ὡς ἔφη, παρὰ τὰ κατὰ φύσιν  
 καὶ ψυχῇ καὶ σώματι συμβαίνει, οὐκ ἂν ὀρθῶς τις ὀνομάζοι ταυτὸν εἶναι 29  
 λέγων εἰμαρμένην καὶ φύσιν. γένοιτ' ἂν οὖν τῶν ὄντων ἐν ἡμῖν τὰ μὲν  
 κατὰ λογισμόν καὶ προαίρεσιν τὴν ἐφ' ἡμῖν γιγνόμενα, οἷα τὰ κατὰ φύσιν  
 ψυχῆς, τὰ δὲ κατὰ φύσιν τοῦ σώματος, τὰ δὲ τούτοις μὲν συμβεβηκότα,  
 25 ψυχῇ λέγω καὶ σώματι, ἑτέροις δὲ συντελούμενα κατὰ φύσιν· ἀλλ' οὔτε  
 τῆς ψυχῆς τὸ ἐφ' ἡμῖν οὔτε τοῦ σώματος τὸ κατὰ φύσιν οὐδὲ μὴν τῶν ἔξω-  
 30θεν τὸ κατὰ συμβεβηγός ἐνδίκως ἂν τις ἀπιστεροῖ τὸν αἴτιον. θεός 30  
 γὰρ αὐτός ὁ τῶν ὄλων καὶ τῶν ἐφ' ἡμῖν καὶ τῶν κατὰ φύσιν | καὶ τῶν κατὰ (247)  
 συμβεβηγός δημιουργός ὢν ἀποπέφανται. καθόλου γὰρ περὶ πάντων ἀκουστέον  
 25 τῆς ἐνθέου γραφῆς, τὸ "αὐτός εἶπεν, καὶ ἐγενήθησαν· αὐτός ἐνετείλατο,  
 καὶ ἐκτίσθησαν" ἀποφραμένης. εἰ δὴ οὖν βουλομένους ποτέ τινα ἕτερα 31  
 παρὰ τὴν ἡμετέραν γνώμην συμβαίνει, ὑπομιμηστέον ἑαυτοὺς ὡς ἄρα τοῦτ'  
 ἦν ἐκεῖνο τὸ διττὸν καὶ ἑτερογενὲς τῆς ἐν ἡμῖν συμπλοκῆς, λέγω δὴ ψυχῆς  
 30 καὶ σώματος, παρ' ὃ καὶ ψυχῆς οὐσία, τὴν φύσιν οὕσα νοερά καὶ λογική,  
 ἐν νηπιάζοντι κατὰ φύσιν σώματι παρὰ φύσιν αὐτῇ χώραν ἀλόγονο μετείληφε· b

25f. Ps 148, 5

BION(D) V (bis 13 εἴη)

3f. κοινωνηγός O 5 θειοτάτη B θέλα NV 8 τὰ (auch D) < N  
 10 τῶν eingefleckt V<sup>1</sup> < ND 15 γὰρ < B 16 καὶ<sup>1</sup> < I | ὀνομάζων O  
 17 ὄντων < O 18 γινόμενα BON 22 τὸ κατὰ τὸ I; s. aber 23f. | ἀπο-  
 στεροῖ I 25 ἐνθέου I θέλας BON | εἶπε ON 27 ἑαυτοὺς I αὐτοὺς BON  
 28 δὴ] δὲ I 30 ἐν — S. 306, 3 ἐστὶ < B | ἐν νηπιάζοντι ON ἐκηπιάζοντι I |  
 αὐτός I

καὶ τοῦς ὁ φρονήσεως οἰκειῶς ἀφραίνει πολλάκις κατὰ τι συμβεβηκός, παρα-  
 32 τραπεῖς ἐν ὑπερβαλλούσαις φέρε σώματος ἀρρωστίαις. πολλάκις δὲ καὶ  
 γῆρας ἐπελθὼν σώματι κατὰ φύσιν τῶν κατὰ τὴν ἀκμὴν κατορθωμάτων  
 τὴν διάνοιαν ἐστέρησε, τῆς νοεράς ψυχῆς τὸ λογιστικὸν παρὰ φύσιν ἀμβλυ-  
 5 ναν. αἰκία δ' αὖ πάλιν καὶ ἀλγηδόνες σώματι πηρώσεις τε ἐπισυμβᾶσαι 33  
 παρὰ φύσιν τὸ ἀνθεκούσιον τῆς ψυχῆς παρὰ τὸ συμβεβηκός ἐξενίκησαν,  
 ἐνδούσης ταῖς ἀλγηδόσι διὰ τὴν πρὸς τὸ σῶμα συμπλοκήν· ὡς ἀλίσκεσθαι  
 δεσμὸν ἀφικτον ἐμποδὼν προβεβλήσθαι τῷ κατὰ ψυχὴν ἐλευθέρῳ τοτὲ μὲν  
 34 τὴν τοῦ σώματος φύσιν, τοτὲ δὲ τὰ ἐκτός ἐπισυμβαίνοντα. ἦν δὲ ἄρα 34  
 10 καὶ τὸ τῆς ἐφ' ἡμῖν προαιρέσεως εἰς τοσοῦτον ἦκον ἀρετῆς καὶ ἰσχύος ὡς  
 ἀντιβαίνειν ἐπὶ πολλῶν τολμῶν καὶ ἀντιλέγειν τῇ τε τοῦ σώματος φύσει καὶ  
 τοῖς ἔξωθεν ἐπισυμβαίνουσιν. ἡ μὲν γε τοῦ σώματος φύσις ἐπὶ τὴν 35  
 τῶν ἀφροδισίων ὄριμν τὸν ἄνδρα καλεῖ, ἡ δὲ ψυχὴ λόγῳ σώφρονι χαλιῶν  
 ἐμβαλοῦσα τῷ πάθει κραίττων καθίσταται τῆς τοῦ σώματος φύσεως· καί πάλιν  
 15 ἡ μὲν πεινῆν καὶ διψῆν καὶ ῥίγοῦν καὶ τὰ τοιαῦτα προσαναγκάζουσα ἐπὶ τὰς  
 κατὰ φύσιν θεραπείας τε καὶ πληρώσεις παρακαλεῖ, ἡ δὲ προαίρεσις λόγοις  
 σώφροσιν ἀναπεισθεῖσα καὶ τινὰς ἀσκητικὰς προτροπὰς ἀνθεκουσίως ἀγαπή-  
 σασα, πολυμέροισ ἀσιταῖσι καὶ καρτερίαις παρακραοῦται τὴν τοῦ σώματος  
 φύσιν, ἀρετῇ λογισμοῦ κρίνασα τοῦτο καὶ ἐλομένη. καὶ αὖ πάλιν ἡ μὲν κατὰ 36  
 20 φύσιν πάσαις ἡδοναῖς χαίρει καὶ τῇ λείᾳ τῶν σωμάτων | κινήσει, ἡ δὲ προαι- (248)  
 ρεσις ἀρετῆς ἐπιθυμῖα τὸν ἐπίπονον καὶ τραχὺν ἡσπάσατο βίον. εἰσι 37  
 δὲ οἱ καὶ ἐπὶ τὸ χεῖρον τραπέντες “μετήλλαξαν τὴν φυσικὴν χρῆσιν εἰς τὴν  
 παρὰ φύσιν, ἄρσενες ἐν ἄρσεσι τὴν ἀσχημοσύνην κατεργαζόμενοι.” οὕτως 38  
 ἄρα καὶ τῇ φύσει οὐ κατὰ πάντα ἐνδίδωσιν ὁ λογισμὸς, κρατεῖ δὲ ἐν πλεί-  
 25 στοις, ὡς καὶ κρατεῖται, καὶ τοτὲ μὲν αὐτὸς ἄγει, τοτὲ δὲ αὐτὸς ἄγεται, ὡς  
 καὶ πρὸ ὥρας ἔσθ' ὅπη χερσὶν ἐπισπᾶσθαι τὴν ἀπαλλαγὴν τοῦ σώματος,  
 ὅτε τὸ ζῆν αὐτῷ μὴ λυσιτελὲς κριθεῖη. εἰ μὲν οὖν πρὸς μόνην τὴν οἰκειάν 39  
 τοῦ σώματος φύσιν ὁ πᾶς ἄγων ἦν αὐτῷ, μέτριος ἂν ἦν οὗτος· ἐπεὶ δὲ τὴν  
 πολιτείαν καὶ τὸν ἐν ἀνθρώποις βίον ὁ θεὸς αὐτῷ μεταξὺ πολλῶν καταβέβληται,  
 30 ὡς μετὰ θηρίων καὶ ἐρπετῶν ἰοβόλων ἐν μέσῳ τε πυρός καὶ ὕδατος ἀέρος

22f. Rm 1, 26f.

B(< diese Seite) ION(D) V (ab 10 ἦκον)

1f. περιτραπεῖς O    2 σωμάτων I    4 ἐστέρησε I ἀπεστέρησε ON |  
 λογιστικὸν I (vgl. Plat. resp. 440e: αὐτὸ [τὸ θυμοειδὲς] ἐν τῇ τῆς ψυχῆς στάσει  
 τίθεσθαι τὰ ὅπλα πρὸς τοῦ λογιστικοῦ) λογικὸν ON    5 σώματος ND |  
 πηρώσεις O    6 ἀνθεκούσιον O    8 ἀφικτον (so) O | καὶ ἐμποδὼν I  
 18f. τοῦ σώμ. φ. I ~ ONV    22 δ' ONV    25 αὐτὸς<sup>2</sup> < ONV    26 ὅποι I; aber  
 ἔσθ' ὅπη ist modal: unter Umständen    29 αὐτῷ: τῷ λογισμῷ    30 ὡς =  
 ὥστε (falsch Vig.s Übersetzung)

MGras, Eusebius I

20

τε τοῦ περιέχοντος καὶ τῶν ἐν τούτοις ἅπασι παρηλλαγμένων καὶ διαφόρων  
 φύσεων τὰς διατριβὰς ποιῆσθαι, εἰκότως αὐτῶ ἢ διαμάχη καὶ ἡ ἐνστασις οὐ  
 πρὸς τὴν οἰκείαν ἐστὶ καὶ συνημιμένην αὐτῶ μόνον φύσιν τοῦ σώματος, ἀλλὰ  
 καὶ πρὸς μυρία τὰ ἐκτὸς συμβεβηκότα, ὧν ἐν μέσῳ ζῆ ὁ τὸν θνητὸν βίον  
 5 διεξάγων, ὥστε καὶ πρὸς ταῦτα καρτερώς ἀντέχειν. c  
 Πολλὰ γοῦν ἤδη 40  
 καὶ τοιῶνδε τροφῶν φύσεις καὶ τοιαῖδε συγκράσεις τοῦ περιέχοντος, κρυμῶν  
 τε ἐπιφοραὶ καὶ φλογμῶν ἐκκαύσεις, πλείστα τε ἄλλα κατὰ τινὰς οἰκείου  
 λόγου φυσικῶς μὲν κινούμενα, συμβατικῶς δὲ ἡμῖν προσπίπτοντα τάραχον  
 οὐ τὸν τυχόντα τῶ καθ' ἡμᾶς αὐτεξουσίῳ διὰ τὴν πρὸς τὸ σῶμα συμπλοκὴν  
 10 παρέσχεν, τῆς τῶν ἡμετέρων σωμάτων φύσεως τὰς τῶν ἔξωθεν ἐπιφορὰς  
 οὐχ ὑπομενούσης, κρατουμένης δὲ καὶ νικωμένης ὑπὸ τῶν ἐκτὸς κατὰ φύσιν  
 οἰκείαν ἐπιτελουμένων. d  
 Πάλιν τε αὖ, ἐπειδὴ μετὰ πλείστων ἀνδρῶν 41  
 ποιούμενα τὰς διατριβὰς, οἱ δὲ καὶ αὐτοὶ τῆς ἴσης ἡμῖν λαχόντες οὐσίας  
 τὸ ἐφ' ἡμῖν αὐτοῖς ἐπὶ τῆς ἰδίας ἐξουσίας ἀποφέρονται, ἐλευθέρῳ τῇ σφῶν  
 15 χρώμενοι προαιρέσει, ταύτῃ πάλιν εἰκότως καὶ ταῖς ἑτέρων γνώμαις ὑποκεισό-  
 μεθα, τοῦ αὐτῶν ἐκείνων αὐτεξουσίῳ ὧδέ πως ἡμῖν κατὰ τοῦ σώματος ἢ  
 περὶ τὴν ψυχὴν χρωμένον. 42  
 ὥσπερ γὰρ ἡ τοῦ σώματος ἡμῶν φύσις  
 νικᾶται πολλάκις πρὸς τῶν ἔξωθεν ὑποπιπτόντων, οὕτως ἔστιν ὅτε καὶ  
 προαίρεσις ὑπὸ μυρίων ἔξωθεν ἐνοχλουμένη προαιρέσεων, αὐτεξουσίῳ (249)  
 20 γνώμῃ πεισθεῖσα, ἐάντῃ τοῖς ἔξωθεν ἐπιδίδωσι καὶ τοτὲ μὲν βελτίον, τοτὲ δὲ  
 χείρων ἀποτελεῖται. οἶδε γὰρ συνουσία φαύλη κακύνειν, ὥσπερ αὖ τοῦναντίον  
 ποιεῖν ἀμείνους τῶν καλῶν ὁμιλία. “φθείρουσι γὰρ ἡθὴ χρηστὰ ὁμιλία κακά,”  
 ὥσπερ οὖν καὶ σφίζουσι βελτιοῦσαι τῶν ἀγαθῶν αἱ συνουσίαι. 43  
 καὶ λό-  
 γοις μὲν ἢ λογικῇ τῆς ψυχῆς δύναμις τῶν ἔξωθεν ἐπισυμβαυόντων ὧδέ πως  
 25 καὶ τῆδε φέρεται· ἰσχύει δὲ πάλιν οἰκεία καὶ λογικῆς οὐσίας ἀρετὴ καὶ θεῖαν b  
 ὡς ἀληθῶς καὶ θεοειδῆ τὴν δύναμιν ἐπιδείκνυται, ὅτε πρὸς πάντα τὰ ἐκτὸς  
 ἀντέχουσα καὶ τὰ πάντα ἐλευθέρῳ φρονήματι ὑπερνικῶσα, πρὸς οὐδὲν τῆς

22 Menand. fr. 218 (Thais) Koek (CAF III 62) (auch I. Cor 15, 33)

B(ab 3 καὶ)ION(D) V (bis 8 τάραχον)

1 παρηλλ.] -γων aus -νον O    2 ποιῆσθαι Mras (vgl. 13) πεποιῆσθαι IN  
 πεποιῆσθαι OV | ἡ<sup>2</sup> < ONV    3 ἐστὶν O | αὐτῶ μόνον φ. ONV αὐτῶ φ. μόνον  
 B αὐτόνομον φ. I    4 τῶν θνητῶν O    6 τοιῶνδε I τοιῶνδὲ BONV; aber  
 es folgt τοιαῖδε    7 ἄλλα < B    8 λόγους < I | δ' ONV    9 τῶ und αὐτεξ-  
 ουσίῳ] τῶν und -σίῳ O    10 -κεν BO    17 φύσις ἡμῶν I    18 ὑποπιπτόντων  
 IN προσπιπτόντων BO    19 ἐνοχλουμένη I ἐνοχλουσῶν BON    21 αὖ πάλιν I  
 22 γὰρ (auch G) in O fast ganz verschwunden    25 ἰσχύει und ἀρετῇ BO  
 27f. τ. οἰκ. ἀρετῆς zu ὑφιμένη

οἰκειάς ἀρετῆς ὑφιεμένη φιλοσοφεῖν παρεσκευάσται. ὅτε γε μὴν ὀλιγορεῖ, ὑπὸ  
 τῶν χειρόνων τὰ χεῖριστα διατίθεται, ὡσπερ οὖν καὶ βελτιοῦται τῆς ἕξωθεν  
 τυγχάνουσα ἐπιμελείας. τί χρῆ λέγειν ἐπὶ τούτοις, ὡς φοραὶ καὶ 44  
 ἀφοροῖα τοιῶνδε ψυχῶν καὶ σωμάτων, κατὰ τινα περιπτώσιν οἰκειῶς τῇ  
 5 τοῦ παντός διοικήσει συντελούμεναι εὖ τε καὶ ὀρθῶς ἔχουσαι τῷ παντί, πλεί-  
 στην ὄσῃν τοῖς κατὰ μέρος καὶ δὴ καὶ τοῖς ἐφ' ἡμῖν παντοίας κινήσεως πε-  
 ρισσίαν ἀπειργάσαντο; πᾶσι δὲ καθόλου τοῖς οὖσι, τοῖς τε παρ' ἡμᾶς 45  
 γινομένοις καὶ παρὰ τὴν ἡμετέραν αἰτίαν καὶ τοῖς ἕξωθεν κατὰ συμβεβηκός  
 ἐπιούσι τοῖς τε φυσικῶς ἐνεργουμένοις, μία παναλικῆς καὶ παντοδύναμος  
 10 ἐπιστατεῖ ἢ διὰ πάντων ἐπιπορευομένη τοῦ θεοῦ πρόνοια, ἢ καὶ τὰ πλείστα  
 θειοτέροις ἡμῖν τε ἀρρήτοις οἰκονομῆ λόγους, εὐθηνῶς τὸ πᾶν διακυβερ-  
 νῶσα πολλά τε καὶ τῶν κατὰ φύσιν ἐπὶ τὸ προσήκον τοῖς καιροῖς μετασθενά-  
 ζουσα συνεργοῦσά τε καὶ συμπράττουσα τοῖς ἐφ' ἡμῖν καὶ τοῖς ἐκτός πάλιν  
 συμβαίνοισι τὴν δέουσαν τάξιν ἀπονέμουσα.

15 Τούτων εἰς τρία τοῦτον διηρημένων τὸν τρόπον, εἷς τε τὰ ἐφ' ἡμῖν καὶ 46  
 τὰ κατὰ φύσιν γινόμενα τὰ τε κατὰ συμβεβηκός, πάντων δὲ ἐφ' ἓνα λόγον  
 τὸν ἐκ θεοῦ βουλῆς ἀνακεφαλαιουμένων, οὐδαμοῦ μὲν ὁ περὶ εἰμαρμένης  
 χώραν ἔξει λόγος. γένοιτο δ' ἂν ἡμῖν εὐρημένη καὶ ἢ παρὰ τοῖς πολλοῖς 47  
 ἀπορουμένη τῆς κακίας πηγῆ, ἐν οὐδενὶ μὲν χώραν ἔχουσα τῶν κατὰ φύσιν, οὐτ'  
 20 ἐν σώμασιν οὐτ' ἐν οὐσίαις, πολλοῦ δεῖ ἐν τοῖς κατὰ συμβεβηκός ἕξωθεν ἐπι-  
 γινομένοις· εὐρεθείη δ' ἂν ἐν μόνῃ τῇ τῆς ψυχῆς αὐτοπροαιρέτῳ κινήσει, | καὶ (250)  
 ἐν ταύτῃ οὐχ ὅτε κατὰ φύσιν βαδίζουσα τὴν εὐθειᾶν ὁδεύει, ἀλλ' ὅτε τῆς βασι-  
 λικῆς ἐκσταῖα οἰκειὰ γνώμη τὴν παρὰ φύσιν τρέπεται, αὐτῇ ἐαυτῆς καθεστῶσα  
 κυρία. ἐπειδὴ τοῦτο γέρας ἐξάιρετον παρὰ θεοῦ λαβοῦσα ἐλευθέρα καὶ 48  
 25 αὐτοκράτωρ τυγχάνει, τῆς οἰκειᾶς ὁρμῆς τὸ κοιτήριον εἰς ἐαυτὴν ἀναδεδεγμέ-  
 νῃ νόμος δὲ θεῖος αὐτῇ συνεζευγμένος κατὰ φύσιν, λαμπτήρος καὶ φω-  
 στῆρος δίκην, ἐπιφανεῖ ἐνδοθεν ὕπηχῶν αὐτῇ καὶ λέγων "Ὁδῶ βασιλικῇ  
 πορεύσῃ, οὐκ ἐκκλινεῖς δεξιὰ οὐδὲ ἀριστερά", βασιλικὴν τὴν κατὰ τὸν ὀρθὸν b  
 λόγον πορείαν εἶναι διδάσκων. τοῦτον γὰρ ἀπάσῃ ψυχῇ φυσικὸν νόμον 49

3 φοραὶ — 5 συντελ.: nach Plat. resp. 546a

27f. Num 20, 17

BION(D) V (ab 10 ἐπιστατεῖ)

1 γε I < BON | ὀλιγορεῖν ND 4 τοιῶνδε I τοιωνδὶ BON; s. S. 306, 6 |  
 κατὰ τινα τρόπον περιπτώσιν I 7 οὖσι] πᾶσι B 7f. τοῖς — γιν. < B  
 9 ἐπιούσιν O 11 τ' BONV 15 τοῦτον < B | τὸν τρόπον aus τῶν τρόπων O  
 16 γιγν. BONV | δέ] τε I 17 μὲν < O 19 τῆς < I 20 σώματι ND  
 20f. ἐπιγιγν. BONV 22 βαδίζουσα I ὁδεύουσα BONV | ὁδεύει I βαδίζει  
 BONV 25f. ἀναδεδεγμένη BO ἀναδεδειγμ. INV 26 συνεζευγμένως O  
 28 ἐκκλίνεῖσθ (so) O | οὐδὲ I ἢ BONV 29 πορείαν nach διδάσκων O

20\*

βοηθὸν αὐτῇ καὶ σύμμικρον ἐπὶ τῶν πρακτικῶν ὁ τῶν ὄλων δημιουργὸς ὑπεστήσατο, διὰ μὲν τοῦ νόμου τὴν εὐθείαν αὐτῇ παραδείξας ὁδόν, διὰ δὲ τῆς αὐτῇ δεδωροημένης αὐτεξουσίου ἐλευθερίας τὴν τῶν κρείττωνων αἴρεσιν ἐπαίνου καὶ ἀποδοχῆς ἀξίαν ἀποφήρας γερῶν τε καὶ μειζόνων ἐπάθλων  
 5 τῶν ἐπὶ τοῖς κατορθουμένοις, ὅτι μὴ βεβιασμένως, γνώμη δὲ αὐτεξουσίῳ κατώρθου, παρὸν καὶ τὴν ἐναντίαν ἐλέσθαι· ὡς ἔμπαλιν τὴν τὰ χεῖριστα ἐλομένην φύγον καὶ τιμωρίας εἶναι ἀξίαν, ἅτε οἰκεία κινήσει τοῦ μὲν κατὰ φύσιν νόμου παραμελήσασαν, κακίας δὲ ἀρχὴν καὶ πηγὴν ἀπογεννήσασαν φαύλως τε ἑαυτῇ κεχρημένην οὐκ ἔκ τινος ἕξωθεν ἀνάγκης, ἀλλ' ἐξ ἐλευθέρως  
 10 γνώμης τε καὶ κρίσεως. αἰτία δὴ τοῦ ἐλομένου, θεὸς ἀνάτιος. οὔτε γὰρ φύσιν φαύλην ὁ θεὸς εἰργάσατο οὐδὲ γε ψυχῆς οὐσίαν· ἀγαθῶ γὰρ οὐδὲν πλὴν ἀγαθὰ δημιουργεῖν θέμις· ἀγαθὸν δὲ πᾶν ὅ τι κατὰ φύσιν· ψυχῆ δὲ πάσῃ λογικῇ κατὰ φύσιν πάρεστι τὸ αὐτεξουσίον ἀγαθόν, καὶ τοῦτο ἐπ' ἀγαθῶν αἰρέσει γεγεννημένον. φαύλως δὲ ὅτε πράττει, οὐ τὴν φύσιν αἰτια-  
 15 τέον· οὐ γὰρ κατὰ φύσιν, παρὰ φύσιν δὲ αὐτῇ γίνεται τὸ φαῦλον, προαιρέσεως ὃν ἀλλ' οὐ φύσεως ἕρπον· ὧ γὰρ παρῆν δύναμις τῆς τὰγαθοῦ αἰρέσεως, ὅτε μὴ τοῦτο εἴλετο, ἐκὼν δὲ τὸ κρεῖττον ἀπεστράφη τοῦ χείρονος μεταποιηθεὶς, τίς ἂν τούτῳ τόπος ἀποφυγῆς λείποιο τῆς οἰκειᾶς αἰτίῳ καταστάντι νόσου τοῦ τε συμφύτου νόμου σωτήρος οἷα καὶ ἱατροῦ παραμελή-  
 20 σαντι; ὁ δὴ τούτων ἀπάντων μηδένα λόγον ποιούμενος ἀνάγκης τε καὶ ἄστρον φορᾶς ἀναρτῶν τὰ πάντα τῆς τε τῶν πλημμελουμένων ἀνθρώποις ἀτοπίας μὴ ἐξ ἡμῶν εἶναι φάσκων τὰ αἰτία, ἀλλ' ἐκ τῆς τὰ πάντα κινούσης δυνάμεως, πῶς οὐκ ἀνόσιον καὶ δυσσεβῆ λογισμὸν εἰσφέρει ἄν; εἴτε γὰρ αὐτόματον καὶ ἀπρονόητον θεῖν τὴν τοῦ παντός φορᾶν, ἐλέγχουτ' ἂν ὢν  
 25 αὐτόθεν ἄθεος, πρὸς τῷ καὶ ἀβλεπτεῖν περὶ τὴν πάνσοφον ἀρμονίαν καὶ τὴν τῶν ὄλων διάταξιν εἶ καὶ ἐν κόσμῳ τὴν δι' αἰῶνος κίνησιν ἀνακυκλουμένην· εἴτε θεοῦ πρόνοιαν ἄγειν καὶ φέρειν ἐπιστατεῖν τε τοῖς πᾶσι καὶ πανσόφῳ λόγῳ διοικεῖν ὁμολογήσει, οὐδ' οὕτω τοῦ δυσσεβοῦς ἐκπέφυγε τὴν ἀτοπίαν, ἐπειδὴ τῶν ἐν ἀνθρώποις ἁμαρτανομένων τοὺς μὲν πλημμελοῦντας ἀπολύει, ὡς

10 αἰτία — ἀνάτιος; s. Plat. resp. 617e

BION(D) V (bis 9 τε)

3 αὐτεξουσίου I αὐθεκουσίον BONV; s. 5 5 δ' BONV 6 ὡς] καὶ NV  
 8 δ' BNV 10 τε I < BON | δῆ] δὲ I < Plat. | τοῦ < Plat. 12 δὲ<sup>1</sup>] γὰρ O  
 13 κατὰ φύσιν nach ἀγαθόν BON 16 τὰγαθοῦ I τοῦ ἀγαθοῦ BON  
 17 ἀπεστράφθαι I; ἀπεστράφθη zu lesen? 18f. καταστήσαντι O 20 ὁ] εἰ O |  
 πεπονημένους I | ἀνάγκης — S. 309, 27 αἰῶνος < B 21 τε < I 23 δυσσεβῆ I  
 ἀσεβῆ ON 24 ὢν I ὡς ON 25 περὶ I παρὰ ON 27 τοῖς πᾶσι I  
 πᾶσι ON; vgl. S. 5, 12; 22, 8; 222, 12 28 ἀτοπίαν] αἰτίαν Vig. marg.;  
 aber s. S. 309, 1 (τῶν ἀτόπων)

μηδὲν τῶν ἀτόπων ἐξ οἰκείας γνώμης διαπεπραγμένους, ἀνάγει δὲ τὴν αἰτίαν  
 τῶν κακῶν ἐπὶ τὴν καθόλου πρόνοιαν, Ἀνάγκην αὐτὴν καὶ Εἰμαρμένην ἀπο-  
 καλῶν καὶ πάσης τῆς ἐν ἀνθρώποις αἰσχροουργίας καὶ ἄρρητοποίας ὁμότη-  
 τός τε καὶ μαιφονίας αἰτίαν εἶναι λέγων. καὶ τίς ἂν εἶη τοῦτου δυσσεβῆς  
 5 ἄλλος, τὸν τῶν ὄλων θεόν, αὐτὸν δὴ τὸν ποιητὴν καὶ δημιουργὸν τοῦδε τοῦ  
 παντός, εἰσάγων ἐπάναγκες ἐκβιαζόμενον τόνδε μὲν οὐκ ἐθέλοντα ἄσεβειν  
 τοῦτο πράττειν καὶ ἄθεον εἶναι κατ' ἀνάγκην καὶ εἰς ἑαυτὸν βλάσφημον,  
 τόνδε δέ, ὃν αὐτὸς τὴν φύσιν ἄρρητα συνεστήσατο, πάσχειν παρὰ φύσιν τὰ  
 10 θηλειῶν οὐ κατὰ προαίρεσιν, κατηραγκασμένον δὲ πρὸς αὐτοῦ, καὶ ἄλλον  
 ἀνδροφόρον γίνεσθαι μὴ παρὰ τὴν οἰκειάν γνώμην, ὅτ' ἀνάγκης δὲ ἐλανό-  
 μενον τοῦ θεοῦ, ὡς μηδ' εὐλόγως ἐπιμέμφεσθαι τοῖς πλημμελοῦσιν, ἀλλ'  
 ἦτοι μηδὲ ἁμαρτήματα ταῦτ' εἶναι ἠγείσθαι, ἢ τῶν κακῶν ἀπάντων ποιητὴν  
 εἶναι τὸν θεὸν ἀποφαίνεσθαι; εἴτε γὰρ αὐτὸς τοῖς πᾶσιν ἐπιπαρὼν καὶ  
 15 τὰ πάντα ὁρῶν καὶ πάντων ἀκούων ταῦτα πράττειν ἀναγκάζοι εἴτε τὴν τοῦ  
 παντός φορὰν καὶ τὴν τοιάνδε τῶν ἀστρῶν κίνησιν αὐτὸς τοῦτων ποιητικὴν  
 καὶ ἀναγκαστικὴν ὑπεστήσατο, ὃ τὸ τοιόδε συστήσας ὄργανον καὶ τὴν τῶν  
 θηρωμένων παγίδα μηχανησάμενος εἶη ἂν αὐτὸς ὃ καὶ τῶν ἀλισκομένων  
 20 αἰτίας. εἴτ' οὖν αὐτὸς κατ' ἑαυτὸν εἴτ' οὖν πάλιν αὐτὸς διὰ τινος ἄλλης  
 πρὸς αὐτοῦ μεμηχανημένης ἀνάγκης τοὺς οὐκ ἐθέλοντας τοῖσδε τοῖς κακοῖς  
 περιβάλλοι, αὐτὸς ἂν εἶη, καὶ οὐκ ἄλλος, ὃ πάντων κακῶν ποιητικὸς, καὶ  
 οὐκέτ' ἂν ἐν δίκῃ ἁμαρτητικὸς λέγοιτ' ἂν ὁ ἀνθρωπος, ἀλλ' ὃ τοῦτου ποιητῆς  
 θεός. | καὶ τίς ἂν τοῦτου γένοιτ' ἂν ἕτερος λόγων ἄσεβέστατος; ὃ δὴ  
 25 οὖν εἰμαρμένην εἰσάγων ἀντικρὺς θεὸν καὶ θεοῦ πρόνοιαν ἐξωθεῖ, ὥσπερ  
 ὃ τὸν θεὸν ἐφιστὰς τοῖς πᾶσιν ἀνέλοι ἂν τὸν περὶ εἰμαρμένης λόγον. ἢ γὰρ  
 ταῦτόν ἂν εἶη θεὸς καὶ εἰμαρμένη ἢ θάτερον διεστῶς ἐτέρου ταῦτόν μὲν οὖν  
 οὐκ ἂν γένοιτο. εἰ γὰρ τὴν εἰμαρμένην εἰρμόν τινα αἰτιῶν εἶναι φασιν  
 58 ἀπ' αἰῶνος ἀπαράβατος καὶ ἀμετακινήτως ἐκ τῆς τῶν οὐρανίων ἀστρῶν  
 φορᾶς καθήκοντα, πῶς οὐ πρότερα ἂν εἶη τῆς εἰμαρμένης τὰ σωματικὰ στοι-

26 εἰ — 28 καθήκοντα: s. Pseud.-Plut. de placitis philosophorum 885 b: die Stoiker bezeichnen die Εἰμαρμένη als εἰρμόν αἰτιῶν, τουτέστι τάξιν καὶ ἐπισυνδέσιν ἀπαράβατον (Stoic. vet. fragmenta II fr. 917 v. Arnim)

## BION(D) V (ab 8 τόνδε)

3 τῆς] τοῖς O 4 εἶη I < ON 4f. δυσσεβῆς ἄλλος] δυσσεβέστερος ἄλλος  
 τοῦ ... εἰσάγοντος Vig. Not.; δυσσ. ἄ. μάλλον ἢ ὁ Gaisf.: Aber ἄλλος = ver-  
 schieden (s. S. 154, 7) und davon hängt τοῦτου ab; ebenso 22 ἕτερος 8 τὴν  
 φύσιν I < ONV 10 δ' ONV 21 ἁμαρτητικὸς IONV ἡμαρτηκῶς Vig. |  
 λέγοιτ' ἂν ὁ ἄνθρ. I ὁ ἄνθρ. λέγοιτο ONV 22 ἂν<sup>2</sup> ONV < I | ἄσεβέστερος  
 Gaisf.; aber ἕτερος = verschieden, s. zu 4f. 25 θεός ONV ὁ θ. I | εἰμ.  
 ONV ἢ εἰμ. I | διεστῶς Steph.

χεῖρα, ἐξ ὧν καὶ τὰ οὐράνια συνέστηκεν, ὧν τὴν εἰμαρμένην συμβεβηκός τι  
 σύμπωμα λέγοι ἂν τις εἰκότως; καὶ πῶς ἂν ταῦτόν εἴη τὸ συμβεβηκός 59  
 τοῖς στοιχείοις τῶ ἐπὶ πάντων θεῶ, εἰ δὴ τὰ στοιχεῖα ἄψυχα καὶ ἄλογα κατὰ  
 τὴν οἰκείαν ἐπιθεωρεῖται φύσιν, ὁ δὲ θεὸς ἔξω σωμάτων αὐτοζωὴ καὶ σοφία  
 5 τυγχάνει ὧν, τῆς ἐξ αὐτοῦ δημιουργίας τοῖς τε κατὰ μέρος στοιχείοις καὶ  
 τῇ τῶν ὄλων διακοσμήσει τὴν ἀπόλασιν δωρούμενος; οὐ ταῦτόν ἄρα θεὸς καὶ c  
 εἰμαρμένη. εἰ δὲ δὴ ἕτερον, πότερον κρεῖττον; ἀλλ' οὐδὲν τοῦ θεοῦ 60  
 κάλλιον οὐδὲ τι δυναμικώτερον. οὐκοῦν κρατήσει καὶ περιέσται τοῦ χειρόνος  
 ἢ συγχωρῶν κακοποιῶ τυγχανούσῃ τῇ εἰμαρμένῃ αὐτὸς ἂν ἐφέλκοιτο τὴν αἰ-  
 10 τίαν, ὃς δυνατὸς ἐπισχεῖν τὴν κακοποιὸν ἀνάγκην οὐκ ἐποίησε τοῦτο, ἀνῆκε δὲ  
 ἄφετον ἐπὶ λύμῃ καὶ διαφθορᾷ τῶν ἀπάντων, μᾶλλον δὲ αὐτὸς τοῦτο εἰργά-  
 σατο, εἰ δὴ πάντων καὶ αὐτῆς εἰμαρμένης ποιητῆς καὶ δημιουργὸς εἰσά-  
 γοιτο. εἰ δ' οὐδεὶς αὐτῶ λόγος τῆς τοῦ παντός διατάξεως, ἀθέων ἀδθις 61  
 ἀνακύφει φωνή, πρὸς ἣν τὰς ἀκοὰς ἀποκλειστέον, τῆς ἐνθέου προνοίας d  
 15 καὶ δυνάμεως ἐναργῶς ἀναφαινούσης ἑαυτὴν ἐκ τῶν καθόλου πανσόφων καὶ  
 τεχνικῶν ἀποτελεσμάτων ἐκ τῶν καθ' ἡμᾶς ἀναμφιλόγως τὴν ἐλεύθερον  
 καὶ ἀτεξούσιον τῆς λογικῆς ψυχῆς δύναμιν παραδεικνυμένων. καθ' 62  
 ἣν καίτοι μυρίων ἔξωθεν ἐμποδῶν τῇ τε τοῦ σώματος φύσει ταῖς τε κατὰ  
 προαίρεσιν ἐφ' ἡμῖν ὀρμαῖς κατὰ τι συμβεβηκός προσπιπτόντων, ὅμως πρὸς  
 20 ἅπαντα τῆς κατὰ ψυχὴν ἀρετῆς τὸ ἐλεύθερον ἀντέχει, ἅμαχον καὶ ἀήττητον (253)  
 ἐφ' ἡμῖν τῶν καλῶν τὴν αἴρεσιν ἐπιδεικνύμενον. | τοῦτο δὲ μάλιστα 63  
 καὶ ὁ παρὼν καιρὸς τῆς τοῦ σωτῆρος ἡμῶν διδασκαλίας ἔργους αὐτοῖς παρε-  
 στήσατο. ὅτι γὰρ ταῦτα μὴ φόφοι καὶ κενὰ ῥήματα, πάρεστί σοι τὸν τῶν  
 θεοσεβῶν ἀγῶνα ἐπιβλέπει καὶ συνιδεῖν τοὺς προαιρέσει αὐθεκουσίῳ τοὺς  
 25 πόνονος τῶν ὑπὲρ εὐσεβείας ἄθλων ἀναδεδεγμένους, οὐδς καθ' ὅλης τῆς ἀνθρώ-  
 πων οἰκουμένης μυρία πλήθῃ Ἑλλήνων τε καὶ βαρβάρων ἐνεδείξατο, πάσας μὲν  
 προθύμως τὰς κατὰ τοῦ σώματος ὑπομείναντα αἰκίας, πᾶν δὲ βασάνων εἶδος b  
 φαιδρῶ τῶ προσώπῳ διελθόντα καὶ τέλος πολυτρόποις σχήμασι τὴν ἀπὸ τοῦ  
 σώματος λύσιν τῆς ψυχῆς ἀσπαστῶς καταδεξάμενα. καὶ μὴν οὐδεὶς 64  
 30 ἐνταῦθα λόγος ἐπιτρέψει τὴν εἰμαρμένην αἰτιᾶσθαι. ποῦ γάρ σοι ἐξ αἰῶνος

BION(D) V (bis 8 χειρόνος)

10 δυνατὸς I δ. ὧν BON; vgl. S. 296, 3 οἶους τε ohne ὄντας | ἐποίησε τοῦτο  
 I ἐπέσχεν BON 10f. δὲ ἄφετον I δ' ἄνετον BON 11 δ' ND 13 εἰ δ'  
 BON κ' εἰδ' I | ἀδθις] αὐ O 14 ἀνακύφειεν ἂν Dind.; <ἂν> ἀνακύφειε? Mras  
 15 ἀποφαινούσης Steph. 16 ἐλεύθερον d. Hss. ἐλευθέραν d. Ausg. seit Steph.;  
 aber s. Mras, Rheinisches Museum N. F. 92 (1944) 232 21 τὸ ἐφ' Steph.  
 22 καιρὸς < I | εὐαγγελικῆς διδ. I | ἔργον B 23 φόφον B (verbess. 1. H.) |  
 τὸν < B 25 ἀναδεδειγμένους ND 28 σχήμασιν O 30 ἐπιτρέψειεν  
 ἂν Dind.; ἐνταῦθ' ἂ <v> λ. ἐπιτρέψειε? Mras | ἐξ BON ἐκ μακροῦ I; s. S. 311, 6f.  
 und 10f.

τοιούσδε ἀθλητὰς εὐσεβείας ἤνεγκεν ἢ τῶν ἄστρον φορά; ἢ πότε ὁ τῶν  
 ἀνθρώπων βίος πρὸ τῆς τοῦ σωτήρος ἡμῶν εἰς πάντας ἀνθρώπους κατα-  
 βληθείσης διδασκαλίας τοιόνδε προβέβληται καθ' ὅλης τῆς ἀνθρώπων οἰκου-  
 μένης ἀγῶνα; ποῦ δὲ τοιωνδὶ λόγων διδασκάλιον, δεισιδαίμονος μὲν 65  
 5 πλάνης ἀναιρετικόν, ἐνὸς δὲ τοῦ ἐπὶ πάντων θεοῦ γνώσεως διδακτικόν, ἄπα-  
 σιν ἀνθρώποις, Ἐλληνσί τε καὶ βαρβάροις, ὁ πᾶς αἰὼν ἤνεγκε; τίς δὲ ἐξ 66  
 αἰῶνος τῶν πάλοι ἀοιδίμων σοφῶν, εἴτ' οὖν βάρβαρος εἶτε Ἐλλην, τοιαῦδέ  
 ποτε ἠξιώθη εἰμαρμένης ὡς εἰς τὸν σύμπαντα κόσμον διαφανῆ καταστήσαι  
 τὸν ὑπ' αὐτοῦ προβληθέντα λόγον γνωσθέντα τε μέχρι καὶ τῶν ἐσχατιῶν καὶ  
 10 θεοῦ δόξαν παρὰ τοῖς αὐτῷ καθωσιωμένοις κτήσασθαι; εἰ δὲ ταῦτα ἐξ 67  
 αἰῶνος οὐτ' ἦν οὔτε γέγονεν οὔτε ἀκοαῖς ἤκουσται, οὐκ ἦν ἄρα εἰρμὸς αἰτιῶν 68  
 καὶ ἀνάγκη τὸ τοῦτον αἴτιον. πάλοι γὰρ ἂν διὰ τῆς αὐτῆς ἀνακυκλήσεως καὶ  
 περιφορᾶς τῶν ἄστρον οὐδεὶς ἦν φθόνος καὶ ἄλλους τῆς αὐτῆς τυχεῖν γενέσε-  
 ῶς τε καὶ εἰμαρμένης. ἐκ ποίας δὲ ἄρα εἰμαρμένης ὁ μὲν ἡμέτερος σωτήρ 68  
 15 θεὸς ἐπιφανεῖς καθ' ὅλης τῆς οἰκουμένης ἀνηγόρευται, οἱ δὲ πάλοι νενομισμέ-  
 νοι παρὰ τε Ἐλληνσι καὶ βαρβάροις θεοὶ καθήρηνται, καὶ οὐδ' ἄλλως καθήρην-  
 ται ἢ διὰ τῆς τοῦ νέου θεοῦ διδασκαλίας; ποία δ' αὐτὸν εἰμαρμένη θεὸν 69  
 δημιουργὸν ἀπάντων πᾶσιν ἀνθρώποις κατήγγειλεν, εἰμαρμένην δὲ μὴ εἶναι  
 φάναι ἐξηνάγκασε; καὶ πῶς ἡ εἰμαρμένη μὴ εἶναι ἐαυτὴν λέγειν τε καὶ φρονεῖν  
 20 ἐβιάσατο; τί δὲ οἱ τῆς τοῦ σωτήρος ἡμῶν | εὐσεβοῦς ἔνεκα διδασκαλίας παντοί- (254)  
 ονς ἄθλους πάλοι τε πρότερον ἠγωνισμένοι καὶ εἰσέτι δεῦρο διαθλοῦντες;  
 μῖα ἄρα καὶ τῆς αὐτῆς ἔτυχον μοίρας, ὡς ὑφ' ἐνὶ λόγῳ καὶ διδασκαλίᾳ 70  
 δουλωθῆναι μίαν τε γνώμην καὶ προαίρεσιν ἐνδείξασθαι καὶ ψυχῆς ἀρετὴν μίαν  
 ἕνα τε καὶ τὸν αὐτὸν ἀναδέξασθαι βίον καὶ λόγον ἀγαπήσαι τὸν αὐτὸν τὰς τε  
 25 αὐτὰς ἀγαπητικῶς ὑπομεῖναι πάθας δι' ἔνστασιν εὐσεβείας. καὶ τίς ἂν 71  
 ὀρθὸς τοῦτο συγχωρήσειε λόγος, νέους κατὰ ταῦτο καὶ πρεσβύτας καὶ 6

## BION(D) V (ab 7 Ἐλλην)

2f. τοῦ σωτήρος — διδασκαλίας I καταβλ. σωτηρίου διδ. εἰς π. ἀνθρ. BON  
 3f. καθ' ὅλης — οἰκουμένης I καθ' ὅλων ἀνθρώπων BON 4f. δεισιδαίμονος μὲν  
 πλάνης I δεισιδαιμονίας μὲν BON 6 ὁ — ἤνεγκε < B 6f. ἐξ αἰῶνος τῶν πάλοι  
 I τῶν ἐξ αἰῶνος BON 7 εἴτ' οὖν I < BON | εἶτε I ἢ BON 7f. ποτε τοιαῦδε B  
 9 καὶ<sup>1</sup> < NV 10 ταῦτ' BONV 11 οὔτε<sup>2</sup> | οὐτ' BNV 13 οὐδεὶς —  
 S. 312, 3 ἄστροις < B | ἄλλους Vig. ἄλλοις IONV 14 δὲ ἄρα I < O δ' (< ἄρα)  
 NV 15 ἐπιφανεῖς Steph. ἐπιφανῆς O (aber die Schlinge von ει an η unten  
 angesetzt) INV 16 παρὰ τε I παρ' ONV | θεοῦ I | καὶ<sup>2</sup> — καθήρηνται<sup>3</sup> I  
 οὐκ ἄλλως ONV 17 αὐτῶν d. Ausg. seit Steph. 18 πᾶσιν ἀνθρ. I <  
 ONV 21 πάλοι τε πρότερον I ἔκπαλοι ONV 22 ὑφ' | ἐφ' O 25 ἀγα-  
 πητικῶς O | ἔνστασιν εὐσεβ. I ~ ONV

πᾶν μέτρον ἡλικίας ἀρρένων τε καὶ θηλειῶν γένη φύσεις τε βαρβάρων ἀνδρῶν,  
 οἰκετικῶν ὁμοῦ καὶ ἐλευθερίων, λογίων τε καὶ παιδείας ἀμετόχων, οὐκ ἐν γω-  
 νία γῆς οὐδ' ὑπὸ τοῖσδε γενομένων τοῖς ἄστροις, καθ' ὅλης δὲ τῆς ἀνθρώπων  
 οἰκουμένης, εἰμαρμένης ἀνάγκη φάσαι βεβιασμένους τόνδε τινὰ τῶν πατρῶων  
 5 ἀπάντων προτιμῆσαι λόγον καὶ τὸν ὑπὲρ εὐσεβείας ἐνὸς τοῦ ἐπὶ πάντων θεοῦ  
 θάνατον ἀγαθητικῶς ἐλέσθαι τὰ τε περὶ ψυχῆς ἀθανασίας εὖ μάλα δόγματα c  
 παιδεύεσθαι καὶ φιλοσοφίαν οὐ τὴν ἐν λόγοις, τὴν δὲ δι' ἔργων προτιμῆσαι;  
 ταῦτα γὰρ ἂν εἴη τὰ καὶ τυφλῶ δῆλα, ὡς οὐδεμιᾶς ἀνάγκης, μαθήσεως δὲ 72  
 καὶ διδασκαλίας οἰκεῖα τυγχάνει, ἀνθεκουσίον γνώμης καὶ προαιρέσεως ἐλευ-  
 10 θέρως ἐναργῆ τυγχάνοντα παραδείγματα. γένοιτο δ' ἂν καὶ ἄλλα τοῦ 73  
 προβλήματος παραστατικὰ μυρία, ὧν τὰ πολλὰ παρὲς αὐτὸς μὲν τοῖς εἰρη-  
 μένοις ἀρκεστήσομαι, σοὶ δὲ τὸ σὸν ἀνάγνωσμα τῶν σεπτῶν σου φιλοσό- d  
 φων καταλείψω σκοπεῖν, ὡς ἂν μάθοις ὅσον ἄρα τῶν χρησιμῶδων σου θεῶν  
 σοφώτερος ἦν καὶ βελτίων ὁ ἄνθρωπος ὁ τοὺς θανμασίους χρησιμὸς ψευδεῖς  
 15 ἀπελέγχων καὶ τὸν Πύθιον αὐτὸν ἐφ' οἷς ἐχρησε περὶ εἰμαρμένης ἐπιρραπίζων.  
 ἄκουε δ' οὖν αὖθις τοῦ τὴν τῶν Γοήτων φώραν τὸ οἰκεῖον ἐπονομάσαντος 74  
 σύγγραμμα, ὡς εὖ μάλα νεανικῶ φρονήματι τὸν πλάνον τῶν πολλῶν καὶ  
 αὐτοῦ γε τοῦ Ἀπόλλωνος ἐπανορθοῦται δι' ὧν γράφει τάδε κατὰ λέξιν

ζ'. ΟΠΩΣ ΚΑΙ ΑΥΤΩΝ ΕΛΛΗΝΩΝ ΟΙ ΦΙΛΟΣΟΦΟΙ ΤΑΣ ΤΩΝ  
 20 ΘΕΩΝ ΑΥΤΩΝ ΠΕΡΙ ΕΙΜΑΡΜΕΝΗΣ ΔΟΞΑΣ ΟΡΘΟΤΕΡΟΙΣ  
 ΑΠΗΛΕΓΞΑΝ ΛΟΓΙΣΜΟΙΣ· ΑΠΟ ΤΩΝ ΟΙΝΟΜΑΟΥ

| “Σὲ οὖν ἐν Δελφοῖς καθῆσθαι, μὴ δυνάμενον μῆδ' εἰ βούλοιο σιωπᾶν! 7,1  
 ὁ δ' Ἀπόλλων ἄρα ὁ τοῦ Διὸς υἱὸς νυνὶ βούλεται, οὐχ ὅτι βούλεται, ἀλλ' ὅτι (255) b  
 ὑπ' ἀνάγκης εἰς τὸ βουληθῆναι τέτακται. δοκῶ δέ μοι τὰ λοιπὰ πάντα πα- 2  
 25 ρεῖς, ἐπειδὴ εἰς τοῦτον τὸν λόγον οὐκ οἶδ' ὅπως ὑπήχθη, οἰκεῖόν τι καὶ ἀξιοζή-

1 πᾶν μέτρον ἡλικίας: nach Hom. Od. IV 668 (und öfter) ἡβης μέτρον  
 22—S. 320, 13: Oenomaus, Γοήτων φώρα fr. 14 Mullach (FPhG II 379—385)

BION(D) V (bis 10 ἄλλα)

2 οἰκετικῶν IO οἰκετῶν NV | ἐλευθερίων ON ἐλευθέρων IV 6 ἀγα-  
 πητικῶς ἐλέσθαι I ἀσπάσασθαι BONV 8 καὶ < O 10 δ' ἂν I δὲ  
 BONV 12 σεπτῶν O σοφῶν BIN 13 μάθοις I μάθης BON; s. Sprach-  
 register 2 b 14 σ<sup>1</sup> < I | χρησιμὸς 2 mal I 15 ἐπιρραπίζων I ἀπορρ. BON  
 16 δ' οὖν] γοῦν O | τὴν] τῆ I | τῶν I < BON | φορᾶν BON φορᾶ I 19-21 Die  
 Überschrift in BI (a. R.) ON 22 Σὲ — σιωπᾶν] Daß du also in D. sitzt,  
 ohne schweigen zu können! 23 υἱὸς] ἀδελφός O | βούλεται<sup>2</sup> < O

τητον ζητήσῃσιν πρᾶγμα. ἀπόλωλε γάρ, τό γε ἐπὶ τοῖς σοφοῖς, ἐκ τοῦ ἀνθρωπίνου βίου, ἀπόλωλεν, εἴτε οἷακά τις αὐτὸ εἴτε ἔρμα εἴτε κρηπίδα ὀνομάζων χαίρει, τῆς ἡμετέρας ζωῆς ἢ ἐξουσία, ἣν ἡμεῖς μὲν αὐτοκράτορα τῶν ἀναγκαιοτάτων τιθέμεθα, Δημόκριτος δὲ γε, εἰ μὴ τι ἠπάτημαι, καὶ Χρῦσιππος, ὁ μὲν δού-  
 5 λον, ὁ δὲ ἡμίδουλον ἐπινσεῖ τὸ κάλλιστον τῶν ἀνθρωπίνων ἀποδεῖξαι. ἀλλὰ 3  
 τούτων μὲν λόγος τοσοῦτος, ὅσον ἂν τις ἀξιώσειεν ἄνθρωπος ὢν ἀνθρώποις·  
 εἰ δ' ἤδη καὶ τὸ θεῖον ἡμῶν καταστρατεύεται, παπαῖ, οἷα πεισόμεθα. ἀλλ' 4  
 οὐκ εἰκὸς οὐδὲ δίκαιον, ἀπὸ γοῦν τούτων τεκμαιρομένοις ἡμῖν·

ἔχθρὸν περικτιόνεσσι, φίλ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν,  
 εἴσω τὸν προβόλαιον ἔχων πεφυλαγμένος ἦσο.

τί γάρ, φησὶν ὁ Ἄργεῖος, εἰ βουλοίμην, ἔξεστί μοι καὶ δύναμαι, εἴ μοι 5  
 δόξαι, ἦσθαι καὶ πεφυλάχθαι; ἔξεστιν, εἴποις ἂν, καὶ δύνασαι· ἢ πῶς ἂν σοι τοῦτ'  
 ἐγὼ προσέταττον;

Χείρωνος φίλε τέκνον ἀγακλειτοῖο Κάρυστε,  
 Πήλιον ἐκπρολιπὼν Εὐβοίας ἄκρον ἰκέσθαι,  
 ἐνθ' ἱερὰν χώραν κτίζειν σοι θέσφατόν ἐστιν.  
 ἀλλ' ἴθι, μηκέτι μέλλε.

ἦ γὰρ ὡς ἀληθῶς ἐπ' ἀνθρώπῳ τί ἐστιν, ὦ | Ἄπολλον, καὶ βουληθῆναι 7  
 Πήλιον ἐκπρολιπεῖν κύριός εἰμι ἐγώ; καὶ μὴν ἦκουον παρὰ πολλῶν καὶ σοφῶν ὅτι (256)

S. 312, 22—S. 320, 13: Oenomaus fr. 14 Mullach (FPhG II 379—385)  
 1 ἀπόλωλε — 7 πεισόμεθα: Thdrt. VI 8 4 Δημόκριτος: s. Aristot. gen. an.  
 V 8 (789b 2f.) Δημόκριτος δὲ . . . πάντα ἀνάγει εἰς ἀνάγκην und Cic. fat. 23  
 Democritus . . . necessitate omnia fieri | Χρῦσιππος: Stoic. vet. fragmenta II  
 fr. 978 v. Arnim 9f. Hdt. VII 148 14 s. Stephan. Byz. unter Κάρυστος:  
 ἀπὸ Καρύστου τοῦ Χείρωνος 14—16 Anth. Pal. XIV 68

### BION(D) V (ab 17 ἀλλ')

1 τό γε] τότε O | ἀνθρωπέλου Thdrt. 2 ὀνομάζων χαίρει I ὀνομάζει  
 BON 4 γε BON < I Thdrt. 5 ἀνθρώπων BO | ἐπιδειξαι O Thdrt. 6 ὁ μὲν  
 Thdrt. | ἀξιώη Thdrt. | ἀνθρώποις BON ἀνθρώπους I Thdrt. ἀνθρωπίνους Steph.  
 Aber λόγος = Rücksicht (Democr. und Chrys. verdienen nur soviel R., als . . .)  
 7 δ' ἤδη] δὲ δὴ Thdrt. | καταστρατεύεσθαι B 9 ἀθάνοι τι O 10 εἴσω]  
 εἴσαι I | ἦσο] ἦσε B ἦσε O 12 δόξαι ID (vgl. S. 316, 1 ἐθελήσαι) δόξει BO  
 δόξειεν N (en ausbeß., 1. H. ?) 14 ἀγακλειτοῖο Gaisf. ἀγακλιτοῖο d. Hss.  
 15 Πήλιον (s. 19)] Πώλιον B Πόλιον I (o<sup>1</sup> 1. H. auf Ras.) ON | Εὐδοίας BON  
 (verbess. 2. H.) D 18 ἀληθῶς ἐπ' < NV | ἐπ' ἀνθρώπων I 19 Πήλιον I  
 Πώλιον BO Πόλιον<sup>OP</sup> N (on 2. H.) Πόλιον D<sup>1V</sup> Πόλιαν D<sup>3</sup> | καί<sup>2</sup> < NV

εἴ μοι πέπρωται Εὐβοίας ἄκρον ἰκέσθαι καὶ ἱερὰν χώραν κτίζειν, καὶ ἴξομαι καὶ κτιῶ, εἴτε λέγοις εἴτε μή, καὶ εἴτε βουλοίμην εἴτε μή. εἰ δέ με δεῖ καὶ βουληθῆναι ὅ τι μοι ἀνάγκη ἐστὶ καὶ εἰ μὴ βουλοίμην βουληθῆναι, ἀλλὰ σύ, ὦ Ἄπολλον, πιστεύεσθαι δικαιοτέρος. εἶσα δὴ σοὶ μάλλον προσέξουσιν·

5 ἄγγελον Παρίου, Τελεσίκλεες, ὡς σε κελεύω  
νῆσφ ἐν Ἡερῇ κτίζειν εὐδελον ἄστν.

Ἄγγελῷ νῆ Δία (φήσει τάχα που τις τετυφωμένος ἢ σὲ ἐλέγχων), κἂν μὴ κελεύσης· πέπρωται γάρ. καὶ ἔστι Θάσος μὲν ἢ Ἡερία νῆσος· ἤξουσιν δ' ἐπ' αὐτὴν Πάριοι, Ἀρχιλόχου τοῦ ἐμοῦ υἱοῦ φράσαντος ὅτι ἢ νῆσος αὕτη πρὶν  
10 Ἡερία ἐκαλεῖτο. σὺ οὖν, δεῖνός γάρ ἐπεξελθεῖν, οὐκ ἀνέξῃ, οἶμαι, αὐτοῦ οὕτως ὄντος ἀχαρίστου καὶ θρασέος, ὅς, εἰ μὴ σὺ μνηῦσαι αὐτῷ ἐβουλήθης, οὐκ ἂν ποτε ἤγγειλεν οὐδ' ἂν Ἀρχιλόχος ὁ υἱὸς αὐτοῦ Παρίου ἐξενάγησεν οὐδ' ἂν οἱ Πάριοι Θάσον ᾗκησαν. οὐκ οἶδ' οὖν εἰ σὺ λέγεις μὲν ταῦτα, οὐκ οἶσθα δὲ ἄ λέγεις. ἀλλ' ἐπεὶ σχολὴν ἄγειν εἰσκαμὲν καὶ μακρὰ διαλέγεσθαι, ὁ δὲ λόγος  
15 οὐ πάρεργος, ἐκεῖνό μοι λέγε (ἴσως γάρ καὶ ὀλίγα ἐκ πολλῶν ἀρκεῖ). ἄρά γέ τί ἐσμεν ἐγὼ τε καὶ σύ; φαίης ἂν. τοῦτο δὲ ὀπόθεν ἴσμεν; τῷ ποτ' ἄρα τοῦτο εἰδέναι ἐκρίναμεν; ἢ οὐκ ἄλλο ἱκανὸν οὕτως ὡς ἢ συναίσθησίς τε καὶ ἀντίληψις ἡμῶν αὐτῶν; τί δ', ὅτι ζῶα ἐσμεν πῶς ποτ' ἄρα ἐξεύρομεν; πῶς δ' ὅτι καὶ ζῶων, ὡς μὲν ἂν ἐγὼ εἴποιμι, ἄνθρωποι καὶ ἀνθρώπων ὁ μὲν γόης, ὁ δὲ γόητος ἀπελέγκτης· ὡς δ' ἂν σύ, ὁ μὲν ἀνθρωπος, ὁ δὲ θεός, καὶ ὁ μὲν μάντις, ὁ δὲ συκοφάντης; καὶ ἔστω γέ σοι οὕτως ἔχον, ἐάνπερ ἔγωγε ἄλῶ. πῶς δ' ὅτι διαλεγόμεθα ἐν τῷ παρόντι ἐγνώκαμεν; — Τί φῆς; ἄρ' οὐκ ὀρθῶς ἐκρίναμεν τὴν ἡμῶν αὐτῶν ἀντίληψιν τῷ πάντων ἐγγυτάτῳ πράγματι αὐτῷ; —

S. 312, 22—S. 320, 13: Oenomaus fr. 14 Mullach (FPhG II 379—385)  
5f. auch bei Steph. Byz. unter Θάσος (aus Eus. und Steph. in der Anthol. Gr., ed. Dübner, III Appendix nova, Paris. 1890, VI 32)

#### BION(D)V

1 *Εὐβοίας* BON (verbess. 2. H.) D | *ἴξομαι* I *ἴξομαι* BONV 2 *κτιῶ* BONV  
*κατιῶ* I *κτιῶ* Mullach *κατιῶ* Dind. | *λέγοις* BNV *λέγεις* IO | *με]* *γε* O |  
*δεῖ]* *δὴ* B 6 *Ἡερῇ* (s. 8 und 10) N<sup>2</sup> und Steph. Byz. *Ἡερῇ* B (i<sup>2</sup> 1. H.  
aus η) ION<sup>1</sup>DV | *εὐδ.* ἄστν < B 8 *μὲν* < I | *ἢ ἢ ἐρία* B 10 *σὺ* —  
S. 316, 19 *ἀνάγκη* < B 16 *δὲ* übergeschrieben V<sup>1</sup> < ND | *τῷ* I *τὸ* ONV  
17 *ἦ]* *καὶ ἢ* O 17f. Descartes: “*Cogito, ergo sum.*” 20 *σὺ* nml. *εἶποις*  
20f. D. h.: *Wenn du mich widerlegst, bist du ein Gott und Seher, ich ein armseliger Mensch und Denunziant.* 21 *ἔχων* NV | *ἐγὼ* (so) I 22 *Τίς* O; *Τί*  
— 23 *αὐτῷ* Einwurf Apollon 23 *τῷ* — *αὐτῷ* durch die Unmittelbarkeit  
der Tatsache an und für sich | *πράγματι* IO (aus *πράγματα*) < NV

Δηλονότι. οὐ γὰρ ἦν ἄλλο αὐτοῦ οὔτε ἀνώτερον οὔτε πρεσβύτερον οὔτε πιστότερον. ἐπεὶ εἰ μὴ οὕτως ἔξει, μήτε ἄρα ὡς σέ τις εἰς Δελφούς παρα- 13 γενέσθω λοιπὸν ὄνομα Ἀλκμαίων, ἀπεικονῶς τὴν μητέρα καὶ οἰκοθεν ἐλαυνόμενος καὶ οἰκαδε ἐπιθυμῶν. | οὐ γὰρ οἶδεν οὐτ' εἰ ἐστὶ τι αὐτός τὸ παράπαν (257) 5 οὐτ' εἰ οἰκοθεν ἐλαύνεται οὐτ' εἰ οἰκαδε ἐπιθυμεῖ· ἀλλ' εἰ καὶ μαίνεται ὁ Ἀλκμαίων καὶ ὑπονοεῖ τὰ μὴ ὄντα, ὅ γε Πύθιος οὐ μαίνεται. μηδὲ λέγε οὕτως·

νόστον δίζηαι πατρίην ἐς γαῖαν ἰκέσθαι,  
Ἀμφιαρηιάδη.

οὐδὲ γὰρ σὺ οἶσθ' ἂν πῶ εἰ σέ τις ἐρωτᾷ Ἀμφιαρηιάδης οὐδ' εἰ σὺ τί εἶ ὁ ἐρωτώ- 10 μενος καὶ λέγειν ἔχων περὶ ὧν τις ἐρωτᾷ. μηδὲ Χρύσιππος ἄρα ὁ τὴν ἡμιδουλείαν εἰσάγων, ὃ τί ποτέ ἐστιν αὐτὸ τοῦτο, ἀπαντάτω εἰς τὴν Στοᾶν μηδ' οἰέσθω ἀπαντήσεσθαι τοὺς βλένους ἐκείνους ὡς αὐτὸν ἀκουσμένους τὸν οὔτιν' 14 μηδὲ δικτεινέσθω περὶ μηδενὸς καταστάς πρὸς μὲν Ἀρκεσίλαον παρόντα, πρὸς δὲ Ἐπίκουρον οὐ παρόντα. τί γὰρ ἐστὶν ὁ Ἀρκεσίλαος, τί δὲ ὁ Ἐπί- 15 κουρος ἢ τί ἡ Στοᾶ ἢ τί οἱ νεοὶ ἢ τίς ὁ οὔτις, οὐτ' οἶδεν οὔτε οἶος εἰδέναι· πολὺ γὰρ πρότερον οὐδ' εἰ αὐτός τί ἐστὶν οἶδεν. ἀλλ' οὐκ ἀνέξεσθε οὔτε 16 ὑμεῖς οὔτε ὁ Δημόκριτος, εἰ λέγοι τις ταῦτα· οὐ γὰρ εἶναι πιστότερον μέτρον οὐ λέγω· οὐδ' εἰ δοκεῖ καὶ ἄλλα τινὰ εἶναι, τούτῳ γ' ἂν παρισωθεῖη· ἢ παρισω- 17 θεῖη μὲν ἂν, ὑπερβάλλου δὲ οὐκ ἂν. Οὐκοῦν, φήσειεν ἂν τις, ὦ Δημό- 20 κριτε, καὶ σὺ, ὦ Χρύσιππε, καὶ σὺ, ὦ μάντι, ἐπειδὴ ἀγανακτεῖτε εἰ τις

S. 312, 22—S. 320, 13: Oenomaus fr. 14 Mullach (FPhG II 379—385)  
7f. nur bei Oenom. 10 Χρύσιππος: s. S. 313, 4 17 Δημόκριτος: s. S. 313, 4

B(< diese Seite) ION(D) V (bis 5 ἐλαύνεται)

2ff. D. h.: Wenn die aus unmittelbarer Intuition sich ergebende Eigen-  
existenz des Individuums nicht gelten sollte (was bei der Annahme vom Fatum  
der Fall ist), dann existiert weder Alkmaeon noch Apoll noch sonst wer (falsch  
Giff. IV 209) 2f. παραγενέσθω I 4 οὐ γὰρ οἶδεν, nml. voraus-  
gesetzt εἰ μὴ οὕτως ἔξει | οὐτ' ἔτ' O 5 οὐτ' εἰ<sup>1</sup> ONV οὕτως εἰ οὔτε I  
6 οὕτως ON αὐτῶ I 7 δίζηαι I δίζεις ND δείξεις O | εἰς ON  
8 Ἀμφιαρηιάδη Gaisf. Ἀμφιαρηιάδος I ἀμφὶ ἀρηαδῆς (μφι 1. H. auf Ras.) N  
ἀμφὶ ἀρηαδῆ D ἀμφὶ ἀρααδῆ O Ἀμφιαραιάδη L. C. Valckenaer, Diatribe in  
Euripidis perditorum dramatum reliquias, Lugduni Batav. 1767, 287C; s. 9  
9 οὐδὲ — Ἀμφ. < N (D < nur σὺ) | Ἀμφιαρηιάδης I ἀμφὶ ἀρηαδῆς D ἀμφὶ  
ἀρααδῆς O Ἀμφιαραιάδης Valckenaer ebd. 10 ἔχων nml. εἰ | ὅ] καὶ O  
11 ἐστὶν αὐτὸ I ἐστὶ ON | nach τοῦτο + οὐκ εἰδώς Vig. 12 ἀπαντήσεσθαι O  
14 οὐ παρόντα: da er bei Chrysipps Auftreten schon lange tot war | δ' ON  
16f. οὐθ' — οὐθ' ON 17 λέγει I | ποστίτερον O 18 οὐ genet. compar.;  
gemeint die συναίσθησίς τε καὶ ἀντίληψις ἡμῶν αὐτῶν | γ' ἂν I γούν ON | παρι-  
σωθεῖη<sup>1</sup>] περισωθεῖη I 19 ἄν<sup>1</sup> < ND

ἐθελῆσαι παρελῆσθαι τὴν ὑμῶν αὐτῶν ἀντίληψιν (οὐ γὰρ ἔτι τὰς πολ-  
 λὰς ἐκείνας βίβλους εἶναι), φέρε καὶ ἡμεῖς ἀνταγανακτήσωμεν· τί δὴ 18  
 ποτε, ἐνθα μὲν ἂν ὑμῖν δοκῆ, ἔσται τοῦτο καὶ πιστότατον καὶ πρεσβύτατον, 19  
 ἐνθα δ' ἂν μὴ δοκῆ, ἐκεῖ καταδυναστεύσει τι λεληθὸς αὐτοῦ, Εἰμαρμένη <ἦ>  
 5 Πεπρωμένη, διαφωρὰν ἐκάστω ὑμῶν ἔχουσα, τῷ μὲν ἐκ Θεοῦ, τῷ δὲ ἐκ τῶν  
 μικρῶν ἐκείνων σωμάτων τῶν φερομένων κάτω καὶ ἀναπαλλομένων ἄνω καὶ  
 περιπλεκόμενων καὶ διαλυομένων καὶ δισταμένων καὶ παρατιθεμένων ἐξ ἀνάγκης;  
 ἰδοὺ γὰρ ᾧ τρόπῳ ἡμῶν αὐτῶν ἀντειλήμμεθα, τούτῳ καὶ τῶν ἐν 19  
 ἡμῖν αὐθαιρέτων καὶ βιαίων. οὐ λέληθε δὲ ἡμᾶς ὅσον τὸ μεταξὺ τοῦ βαδίζειν  
 10 καὶ τοῦ ἄγεσθαι, οὐδὲ ὅσον τοῦ αἰρεῖσθαι καὶ τοῦ ἀναγκάζεσθαι. ὦν δὲ 20  
 ἔνεκα ταῦτα προσεῖσηνεγκα τῷ λόγῳ; | ὅτι σε ἐκπέφευγεν, ὦ μάντι, ὦν κύ- (258)  
 ριοὶ ἔσμεν ἡμεῖς, καὶ ὁ τὰ πάντα εἰδὼς ταῦτά γε οὐκ ἂν εἰδείης, ὦν τὰ πείσματα  
 ἀνῆπται ἐκ τῆς ἡμετέρας βουλήσεως. αὕτη δὲ γε ἐφαίνετο οὐκ ὀλίγων οὔσα 21  
 πραγμάτων ἀρχή· ὃν δὲ ἡ ἀρχή, ἥτις ἦν τῶν μετὰ ταῦτα αἰτία, ἐκπέφευγεν,  
 15 ἥ ποῦ γε τὰ μετὰ τὴν ἀρχὴν εἰδείη ἂν οὗτος; ἀναίσχυντος δηλαδὴ ὁ 22  
 Λαίῳ προμαντευόμενος ὅτι αὐτὸν ἀποκτενεῖ ὁ φύς. ἤμελλε γὰρ ποῦ ὁ φύς  
 κύριος ἔσσεσθαι τῆς ἑαυτοῦ βουλήσεως, καὶ οὔτε τις Ἀπόλλων οὔτε τις αὐτοῦ  
 ὑπέριτος ἐξικνεῖσθαι ἱκανὸς οὐδεμιᾶ δυνάμει ὦν οὐκ ἔστιν οὔτε ὑπαρξίς οὔτε 23  
 γενέσεως ἀνάγκη. ἐκεῖνο γὰρ δὴ τὸ καταγελαστότατον ἀπάντων, τὸ 23  
 20 μίγμα καὶ ἡ σύνοδος τοῦ καὶ ἐπὶ τοῖς ἀνθρώποις τι εἶναι καὶ εἰρμὸν οὐδὲν  
 ἦττον εἶναι. προσεοικέναι γὰρ αὐτόν, ὡς λέγουσιν οἱ σοφώτεροι, τῷ Εὐριπι-  
 δεῖῳ λόγῳ· τεκνώσαι μὲν γὰρ ἐθελῆσαι τὸν Λαίῳ, κύριον εἶναι τὸν Λαίῳ 24

S. 312, 22—S. 320, 13: Oenomaus fr. 14 Mullach (FPhG II 379—385)  
 2 φέρε — 7 f. ἀνάγκης: Thdrt. VI 9 10 τούτων (so Thdrt.) δὲ εἵνεκα —  
 13 βουλήσεως: Thdrt. VI 10 16 προμαντεῖομ. — ὁ φύς: s. Eur. Phoen. 19  
 εἰ γὰρ τεκνώσεις παῖδ', ἀποκτενεῖ σ' ὁ φύς 19—S. 317, 3: mit Unrecht von  
 Gercke, Jahrbücher für classische Philologie Suppl. 14 (1885) 738, für ein  
 Fragment des Chrysipp (126) gehalten (nicht bei v. Arnim)

B (ab 19 καὶ ἐκεῖνο, s. unten) ION(D) V (ab 14 πραγμάτων)

1 οὐ γὰρ ἔτι nml. τις ἐθελῆσαι παρελῆσθαι; ich vergleiche Tib. I 9, 35f.  
 illis eriperes verbis mihi sidera caeli | lucere et puras fulminis esse vias  
 3 πρεσβύτερον O 4 καταδυναστεύει Thdrt. | <ἦ> Saermann, Adnotationes  
 ad Oenomai Cynici fragmenta, Progr. Dortmund 1889, 34 καὶ Thdrt.  
 5 διάφορα Thdrt. | ἡμῶν Thdrt. | δ' ON | ἐκ τῶν I Thdrt. ἐκ τῆς τῶν ND  
 ἐκτὸς τῶν O 6 μικρῶν Thdrt. | φερ. ἄνω καὶ παλλ. κάτω Thdrt. 7 ἰστα-  
 μένων ON 10 οὐδ' ON 11 προσεῖσηνεγκα I προσήνεγκα ON Thdrt.  
 12 ὅ | ὅτι Hkl. 104 12f. ὦν — ἀνῆπται: vgl. S. 272, 8 14 δὲ γε  
 ONV | ἥτις quippe quae 15 ; nach οὔτος Mrsas | δηλαδὴ] δὴ I 16 ἤμελλε  
 — φύς von V<sup>1</sup> nachgetragen, < ND 17 οὔτε τις αὐτοῦ I ἡ αὐτοῦ τις ONV  
 18 ὑπαρξίον O 19 καὶ ἐκεῖνο γὰρ ἔστι τὸ B 20 ἡ σύνοδος τοῦ die Kom-  
 bination, daß 21 σοφώτατοι B 21f. Εὐριπίδῳ λογίῳ I

καὶ τοῦτο ἐκπεφευγέναι τὴν Ἀπολλωνίαν ὄψιν· τεκνώσαντι δ' αὐτῷ ἐπεῖναι  
 ἀνάγκην ἀφυκτον ὑπὸ τοῦ φύντος ἀποθανεῖν· οὕτως οὖν τὴν ἐπὶ τῷ μέλλοντι  
 ἀνάγκην παρέχειν τῷ μάντει τὴν τοῦ γενησομένου προαίσθησιν. ἦν δέ  
 5 τοῦ τεκνώσαι καὶ μὴ, οὕτως οὗτος τοῦ ἀποκτεῖναι καὶ μὴ. τοιαῦτα δὲ ὑμῶν τὰ  
 μαντεύματα πάντα· καὶ ὁ Εὐριπίδεις Ἀπόλλων τοῦτ' ἐκεῖνο ἦν ὃ ἔλεγε, τὸ  
 καὶ πᾶς σὸς οἶκος βήσεται δι' αἵματος.

ὅτι πῆρωσις μὲν ἔσται αὐτοχειρία τοῦ φύντος ἐπὶ γάμῳ μητρὸς καὶ τυραν-  
 νίδι, ἦν παρέλαβεν ἐπ' αἰνίγματος λύσει, παίδων δὲ ἀλληλοκτόνοι σφαγαὶ ἐπὶ  
 10 φυγῇ μὲν ἐκ τῆς ἀρχῆς τοῦ ἐτέρου, τοῦ δὲ ἐτέρου πλεονεξία, καὶ γάμῳ τοῦ φυγά-  
 δος ἐν Ἄργει καὶ στόλῳ στρατηγῶν ἑπτὰ καταγελάστων καὶ συμβολῆ· ὧν ἐπὶ  
 πολλὰς ἀρχὰς καὶ ἐξουσίας διαιρουμένων πῶς ἂν εἴη σοι ἐξεπίστασθαι ἢ ὁ εἰρμὸς  
 συνδεῖν δύναίτο; εἰ γὰρ αὐ<τοῦ> κύριος ἂν μὴ ἐβουλήθη τυραννεῖν ὁ Οἰδί-  
 15 πους, ἢ τοῦτο βουληθεὶς καὶ πράξας γαμεῖν τὴν Ἰοκάστην οὐ προσέλετο, ἢ γήμας  
 ἐπράχθη; πῶς δ' ἂν τῶν ὀφθαλμῶν ἤψατο; πῶς δ' ἂν τοῖς παισὶν ἐπηράσατο  
 τὴν Εὐριπίδου καὶ τὴν σὴν ἀράν; | τὰ τε ἐξῆς τούτων τίνα ἂν τρόπον  
 20 ἐγεγόνει, μὴ προτέρων αἰτιῶν γιγνομένων, ἢ σὺ τί τῶν μελλόντων λέγειν ἠδύ-  
 νασο; πάλιν δ' αὖ εἰ συμβάντες οἱ παῖδες ἅμα ἐβασίλευον, ἢ εἰ συνθέμενοι  
 25 παρὰ μέρος ἔμενον ἐπὶ ταῖς συγκειμένοις, ἢ εἰ ὁ ἀπελαθεὶς ἔγνω μὴ εἰς Ἄργος,  
 ἀλλ' εἰς Λιβύην ἢ εἰς Περραιβοὺς ἀπελθεῖν, ἢ εἰ ἐλθὼν ἐπὶ τὸ Ἄργος ἔγνω  
 ταριχοπωλεῖν καὶ μὴ πλουσίαν λαβεῖν γυναῖκα, ἀλλὰ χερνήτιν τινα ἢ  
 29 κάπηλιν, ἢ εἰ ὁ Ἄδραστος μὴ ἔδωκε τὴν θυγατέρα αὐτῷ, ἢ εἰ ὁ μὲν  
 ἔδωκεν, ὁ δ' οὐκ ἐπεθύμησε τῆς οἴκαδε ὁδοῦ, ἢ εἰ ἐπιθυμήσας ἐκράτησεν  
 30 αὐτοῦ, ἢ εἰ μὴ προσέσχεν αὐτῷ δεομένῳ συμμαχίας ὁ Ἄδραστος, ἢ εἰ  
 τῷ Ἀδράστῳ μῆτε ὁ Ἀμφιάραος μῆτε ὁ Τυδεὺς μῆδὲ τῶν ἄλλων ταξιαρχῶν  
 31 ἕκαστος ἠκολούθουν, ἢ εἰ οἱ μὲν συνηκολούθουν, ὁ δὲ ἐλθὼν οὐκ ἐμάχετο

S. 312, 22—S. 320, 13: Oenomaus fr. 14 Mullach (FPhG II 379—385)  
 7 Eur. Phoen. 20 16 f. s. ebd. 67

BION(D) V (bis 19 συνθέμενοι)

1 τοῦτο] τοῦτῳ BNV | δὲ BONV 2 ἀφυκτον B | ἀποθανεῖν I αὐτὸν ἀποθ.  
 BONV | τὴν < NV 4 ἰδίας] οἰκειας O | ὁ φήσας B ὁ φύσεως N<sup>1</sup> (verbess.  
 2. H.) D 5 τοῦ<sup>1</sup> < I | ἡμῶν B 6 ὁ — Ἀπόλλων Subj. zu ἔλεγε  
 8f. πῆρωσις bis σφαγαὶ versucht Hkl. 104 als Trimeter herzustellen 9 λύσει I  
 φύσει BONV 10 πλεονεξίας I 12 εἴη Dind. ἢ d. Hss. 13 συνδεῖν I  
 συνιδεῖν BONV | αὐ<τοῦ> Vig. αὐ d. Hss. 17 τὰ θ' BONV 18 προ-  
 τέρων I πρότερον BONV | περὶ τῶν Vig. 19 εἰ<sup>1</sup> aus οἱ O οἱ N<sup>1</sup> (verbess.  
 2. H.) D 21 ἦ<sup>1</sup> < ND | εἰς<sup>2</sup> < I | Περρ. I Περρ. BON | εἰ ἐλθὼν I εἰσελ-  
 θὼν BON 23 εἰ<sup>2</sup> < O 24 ἔδωκεν] δέδωκεν I 26 Τυδεὺς] Ὀδυσσεὺς O |  
 ἄλλων I < BON | ταξιαρχῶν] so betonen alle Hss. 27 ἦ — συνηκολούθουν  
 < O | εἰ I < BN

τῶ ἀδελφῶ, ἀλλ' ἢ συμβὰς ἐβασίλευσεν ἅμα αὐτῶ ἢ μὴ βουλομένῳ ἀνεχώρησε, πεισθεῖς Εὐριπίδῃ λέγοντι·

ἀσύνητα δ' ἦλθες καὶ σὺ πορθήσων πάτραν,

ἢ εἰ οὗτος μὲν μῆ, ὁ δ' ἕτερος, τῶν Εὐριπιδείων ἀκούσας σοφιστευμάτων ἐκείνων 30  
5 τῶν ἄλλων·

εἶθ' ἥλιος μὲν νύξ τε δουλεῖ βροτοῖς,

σὺ δ' οὐκ ἀνέξῃ δωμάτων ἔχειν ἴσον,

πῶς ἂν συστάντες ἐμάχοντο καὶ Λαῖτου πᾶν δῶμα ἔβη δι' αἵματος; ἀλλὰ 31  
μὴν, φήσεις, γέγονε ταῦτα. γέγονεν· ἀλλὰ σὺ ποῖα ὀδῶ εἰσῆλθες εἰς τὴν τοῦτων  
10 εἶδησιν; ἢ οὐχ ὄρας ὡς πυκνὰ διακέκοφε τὸ ὄλον δρᾶμα ἢ ἐν ἡμῖν τοῖς τὸ  
δρᾶμα συμπληροῦσι δύναμις; οὕτω δὲ καὶ ἦν βούλει ὑπόθεσιν λαβὼν διατεμῶ  
τὸν εἰρμὸν ὑμῶν ἀποφανῶ τε ἀδύνατον ὄντα. ἀλλὰ σὺ τὰ τῆς ὑποθέσεως 32  
ἔσχατα εἰδέναι λέγεις, ἢ δὲ ὑπόθεσις ἐκ διακοπτικῆς εἰρμοῦ δυνάμεως ὅλη  
συντέτακται. ἢ ὁ λέγω οὐ συνιεῖς; ἀλλὰ καθ' ἐκάστην ὑπόθεσιν, ὦ μάντι, 33  
15 τὰ ζῶα ἢ ὀλίγας πολλακίς ἀρχὰς ποιοῦμενα ἢ πολλακίς ἐν αὐτῇ. αἱ δὲ ἀρχαὶ αἰεὶ  
τὰ μέχρι αὐτῶν διακόψασαι αὐταὶ ἄλλα προάγουσι πράγματα· τὰ δ' ἐπὶ τοσ-  
οῦτον προχωρεῖν δύναται, ἐφ' ὅσον ἐὰν μὴ ἄλλη ποθὲν ἐπιστάσα ἀρχὴ τὰ  
μετ' αὐτὴν μὴ τοῖς ἐμπροσθεν ἀκολουθεῖν, ἀλλ' ἐαυτῇ κελεύσει. | εἴη δ' ἂν 34  
ἀρχὴ καὶ ὄνος καὶ κύων καὶ ψύλλα, οὐ γὰρ παραιρήσει οὐδὲ τῆς ψύλλης, (260)  
20 μὰ τὸν Ἀπόλλω, τὴν ἐξουσίαν, ἀλλ' ὀρμήσει τινα ἰδίαν ὀρμὴν ἢ ψύλλα, ἢ

S. 312, 22—S. 320, 13: Oenomaus fr. 14 Mullach (FPhG II 379—385)  
3 Eur. Phoen. 570 6f. ebd. 546f.; Thdr. IV 40 12 τὸν εἰρμὸν ὑμῶν:  
s. zu S. 309, 26—28

### BION(D)

1 ἦ<sup>2</sup> (auch D)] εἰ über ἦ N (beides 1. H.) | -ρησεν O 2 λέγοντι I τῶ λ. BON  
3 πάτραν] πόλιον Eur. 7 ἔχων Eur. 10 ἦ] ἦ BO 11 συμπληροῦσι BI συμπλη-  
συμπλη πλ  
ροῦσα D συντηροῦσα O (alles 1. H.) συντηροῦσα N (auch πλ 1. H.) | δὲ ON  
δὴ I < B 13 λέγεις B | ἦ — 14 συντέτακται < B | δ' ON | διακοπτικῆς IO  
διακοπῆς ND 14 συνιεῖς I συνιεῖς BON 14f. ὦ — ζῶα (auch D)] τὰ ζ. ὦ  
μ. N (aber Umstellung durch β und α von 1. H. vermerkt) 15 πολλακίς  
ID < BO, übergeschrieben N<sup>1</sup> | ποιοῦμενα nml. ἐστὶ | αἰεὶ I αἰεὶ BON  
16 αὐταὶ BIO αὐτὰ ND | ἀλλὰ B 17 ἐὰν (für die Beibehaltung tritt auch  
Theod. Saarmann, Adnotationes ad Oenomaï Cynici fragmenta, Progr. Dort-  
mund 1889, 35 ein; s. S. 424, 16 [Aristeas]; ἐὰν nach Relativen LXX, NT,  
Papyri, gelegentlich selbst bei Klassikern überliefert, s. Friedrich Blass,  
Grammatik des neutestamentlichen Griechisch, 8. Aufl. bearb. von Albert  
Debrunner, Göttingen 1949, 51 und Edwin Mayser, Grammatik der griechischen  
Papyri aus der Ptolemäerzeit, I 1, Berlin 1923, 152f.)] ἂν Dind. nach Vig. Not.  
19 παραιρήσει (auch D)] παραιρήσει N

καὶ τοῖς ἀνθρωπίνοις πράγμασιν ἐνίοτε συμπλακεῖσα ἀρχὴν ἑαυτὴν παρέξειται  
τινος ὁδοῦ. σὺ δὲ χρώμενος οὐκ αἴσθη τῷ γένει τούτῳ.

Τρηχίν' ἐξεῖλες πόλιν Ἡρακλέος θείοιο,  
ὦ Λοκρέ· σοὶ δὲ Ζεὺς ἄτας δῶκ' ἠδ' ἔτι δώσει.

35

5 τί φῆς; οὐ γὰρ ἐπέπρωτο ὑφ' ὑμῶν ἐξαίρεθῆναι αὐτήν; καὶ τί αἵτιοι ἡμεῖς, ἀλλ'  
οὐχ ἡ ὑμετέρα ἀνάγκη; οὐ δίκαια ποιεῖς, ὦ Ἄπολλον, οὐδ' ὀρθῶς ἐπιτιμᾶς  
τοῖς οὐδὲν ἀδικοῦσιν ἡμῖν. ὁ δὲ Ζεὺς οὗτος, ἡ τῆς ὑμετέρας ἀνάγκης

b

36

ἀνάγκη, τί ἡμᾶς τίνυται, ἀλλ' οὐκ, εἴπερ ἄρα, ἑαυτόν, ὅτι τοιαύτην κατέδειξεν  
εἶναι τὴν ἀνάγκην; τί δὲ καὶ ἀπειλεῖ ἡμῖν; ἢ τί ἡμεῖς, ὡς ὄντες τούτου κύριοι, λι-  
10 μώττομεν; ἀλλὰ καὶ ἦτοι ἀνοικισθήσεται πρὸς ἡμῶν ἢ οὐ· ὀπότερον δ' ἂν ᾔ,  
τοῦτο πέπρωται. λῆξον δὴ, ὦ Ζεῦ λιμοποιέ, τοῦ θυμοῦ· ἔσται γὰρ ὁ πέ-

37

πρωται, καὶ τοῦτο προστέτακται ποιεῖν ὁ σὸς εἰρμός· ἡμεῖς δὲ πρὸς τοῦτον  
οὐδὲν ἔσμεν. παῦσαι δὲ καὶ σὺ, ὦ Ἄπολλον, μάταια χρησιμῶδῶν· ἔσται γὰρ  
ὁ δὴ ἔσται, κἂν σὺ σιωπᾶς. ἡμεῖς δέ, ὦ Ζεῦ καὶ Ἄπολλον, τί πάθωμεν, οὐδὲν  
15 ὄντες αἵτιοι τῆς ὑμετέρας νομοθετήσεως, τουτέστιν ἀναγκοθετήσεως; τί δ'  
ἡμῖν καὶ ταῖς ὑμετέραις ἄταις, ἅς αὐτοὶ ἔχουν δίκαιοι ἔστε ὑπὲρ ὧν ἡμεῖς  
ἠναγκάσθημεν;

d

Οἰταῖοι, μὴ σπεύδετ' ἀτασθαλίησι νόοιο.

38

ἀλλ' οὐ σπεύδομεν, ὦ Ἄπολλον, ἀλλ' ἐλαυνόμεθα, οὐδὲ ἀτασθαλίαις, ἀλλὰ  
20 τῇ ὑμετέρᾳ ἀνάγκῃ. τὸν δὲ Λυκοῦργον ἐκεῖνον πῶς, ὦ Ἄπολλον, ἐπαινεῖς,  
ὃς οὐκ ἦν ἀγαθὸς οὔτε ξικῶν οὔθ' ἐλόμενος, ἀλλ' ἄκων; εἴπερ που καὶ γίνεται

39

τις ἀγαθὸς ἄκων. ἔοικε δὲ ὁ νῦν ποιεῖτε, ὡς εἴ τις τοὺς μὲν καλοὺς τὰ σώματα  
ἐπαινοῖ καὶ γεραίροι, τοὺς δὲ αἰσχροὺς ψέγοι καὶ κολάζοι. δίκαια γὰρ  
40 εἴποιεν ἂν πρὸς ὑμᾶς οἱ πονηροί, ὅτι οὐκ ἐπετρέψατε ἡμῖν, ὦ θεοί, ἀγαθοῖς  
25 γίνεσθαι, οὐ μόνον δέ, ἀλλὰ καὶ ἐβιάσασθε εἶναι πονηροὺς· οἳ τε ἀγαθοὶ εἰ

40

S. 312, 22—S. 320, 13: Oenomaus fr. 14 Mullach (FPhG II 379—385)  
3f. und 18 nur bei Oenom. 20 s. S. 274, 5—10

BION(D) V (ab 3 θείοιο)

1 ἀνθρωπίνους I -πέοις BON 2 αἴσθη: s. S. 302, 30. D. h.: *Du merkst nicht, daß du dir bei dieser Tierart dein Vorbild holst* 3 Τρηχίν' Gaisf. Τροχίν' I Τριχίν' BON | ἐξηλκεσ I | Ἡρακλέος Gaisf. Ἡρακλήο I Ἡρακλήος BON 4 ἄτας I (vgl. 16) ἄλλας BONV | δῶκ' Steph. δῶκεν BIODV δῶκε N 5 ἐπέπρωτο I πέπρωτο BONV | ὑμῶν I ἡμῶν BONV | ἡμεῖς I ὑμεῖς BONV 7 ἀνάγκης < NV 8 ὑμᾶς BONV | τίννυται NV 10 ἦτοι BONV εἴ τι I 11 λῆξον — πέπρωται < I | ἔσται O ἔστι BNV; vgl. 13f. | δ (auch D)] ὦ (so) N φ V 12 προστέταται O | δέ < B 14 δὴ NV δεῖ BIO | δέ I τε BONV 15 αἵτιοι I < BONV | ἡμετέρας B 16 ἡμῖν I ὑμῖν BONV 18 μὴ — S. 320, 3 ἀγαθοὶ < B | ἀτασθαλίησι — 19 οὐδὲ < I 21 οὔθ' οὔτε I 22 δέ] δὴ I 23 δέ I δ' ONV 24 ἂν εἴποιεν ONV | ἀγαθοὶ N<sup>1</sup> (-οὺς 2. H.) DV

ἐξῆγκωνισμένοι περιπατοῖεν, οὐκ ἐπιτρέψει τις αὐτοῖς, ἀλλὰ φήσει· | Ὡ Χρῦ- (261)  
 σιπέ τε καὶ Κλέανθες καὶ ὅσοι τούτου τοῦ χοροῦ (ὕμεῖς γὰρ πεποίησθε εἶναι  
 ἀγαθοί), ἐγὼ μὲν ἀρετὴν ἐπαινώ, ὑμᾶς δὲ τοὺς ἐναρέτους οὐκ ἐπαινώ. ἀλλὰ 41  
 καὶ τὸν Ἐπίκουρον, ὃν σὺ πολλά, ὦ Χρῦσιππε, ἐβλασφήμησας, ἐγὼ τό γε  
 5 ἐπὶ σοὶ ἀφίημι τῶν ἐγκλημάτων. τί γὰρ πάθῃ ὃς οὐχ ἕκῳ ἦν μαλακὸς οὐδὲ  
 ἄδικος, ὥσπερ πολλάκις αὐτὸν ἐλοιδόρησας;

Εὐτάκτων θνητῶν βιοτῇ θεοὶ Ἰαοὶ εἰσιν,  
 εὐσεβέων δ' ἀγίας θυσίας τιμᾶς τε δέχονται. 42

δοκεῖτε δέ μοι οὐκ ἂν ταῦτα λέγειν, μὴ πεπεισμένοι ὅτι οὐκ ἄκοντες, ἀλλὰ b  
 10 βουλόμενοι χωροῦσιν ἐφ' ἃ χωροῦσιν. ἃ δ' ἂν βουλευθῶσιν, οὔτε θεὸς οὔτε  
 ἄνθρωπος σοφιστής, οὔτω προεληλεγμένων, τολμήσει λέγειν ὅτι ὑποτέτακται·  
 ἢ λόγους μὲν οὐκέτι πρὸς αὐτὸν ποιησόμεθα, σκύτος δέ τι τῶν εὐτόνων λαβόν-  
 τες, ὡς ἐπ' ἀνάγκη παῖδα, τὰς πλευρὰς εὖ μάλα καταξανοῦμεν αὐτοῦ."

Τοσαῦτα πρὸς τὸν χρησιμῶδον ὁ Οἰνόμαος ἀπετείνετο. σὺ δ' ἄλλ' εἰ 43  
 15 μὴ τῷ τοιῷδε χαίρεις, λαβὼν ἀνάγνωθι τὰ ἐκ τῶν ἄλλων φιλοσόφων περὶ  
 εἰμαρμένης οὐ μόνον τῶν προπαρατεθέντων χρησιμῶν ἀνατρεπτικά, ἀλλὰ c  
 καὶ τῶν ἄλλως καθόλου περὶ τοῦ δόγματος ὑπονοουμένων. ἐπειδὴ γὰρ μὴ 44  
 μόνον ἁμαθεῖς καὶ ἰδιῶται, ἤδη δὲ καὶ ἐπὶ παιδείᾳ καὶ φιλοσοφίᾳ μέγα  
 φρονήσαντες πλείους κατεσύρησαν ὁμοσε τῷ δόγματι, ἠγοῦμαι δεῖν ἀναγ-  
 20 καίως τὰς αὐτῶν τῶν φιλοσόφων πρὸς σφᾶς αὐτοὺς ἀντιλογίας τε καὶ ἀντι-  
 ρήσεις ἐκθέσθαι εἰς ἀκριβῆ τοῦ προβλήματος διάσκεψιν. πρῶτα δὴ οὖν  
 σοὶ παραναγνώσομαι ἀπὸ τῶν Διογενειανοῦ τὰ περὶ εἰμαρμένης, ὧδέ πως τῷ  
 Χρῦσιππῷ ἀντειρημένα· d

S. 312, 22—S. 320, 13: Oenomaus fr. 14 Mullach (FPhG II 379—385)  
 7f. nur von Oenom. zitiert

#### BION(D) V (bis 10 βουλόμ.)

1 ἀλλ' ἀφήσει O    2 Κλέανθε ONV    3 ὑμᾶς — ἐπαινώ < NV    4 γ'  
 BONV    7 Ἰλαρον B    9 δέ] δὴ I    10 οὔτε<sup>2</sup>] οὔτ' BON    11 προεληλεγ-  
 μένων nach der vorangehenden Beweisführung; -μένος Vig. Not., τῶν οὔτω προ-  
 εληλεγμένων οὔτε θεὸς οὔτε ἄνθρ. σοφ. Mullach    13 τὰς < ND | εὖ μάλα I  
 < BON | καταξανοῦμεν I ξανοῦμεν BON    14 δ' I δὲ BON; δ' ἀλλὰ jedoch  
 aber wenigstens; σὺ δ' ἀλλὰ ebenso Xenoph. hist. graec. III 4, 26, Aristoph.  
 Ach. 1033    15 χαιροῖς O    17 ἄλλων Steph. | ἐπινοουμ. seit Heinichen  
 d. Ausg. | ἐπεὶ B    19 ὁμοσαν I    20 ἀντιλογίας τε καὶ I (echt eusebianische  
 Häufung von Synonyma) < BON    21 ἐκθέσθαι I | διάσκεψιν] διάγνωσιν I  
 22 Διογενειανοῦ ON -ιανοῦ BI; vgl. S. 321, 1 | τῷ] τῶν O

η'. *ΕΤΙ ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΑΥΤΟΥ ΑΠΟ ΤΩΝ ΔΙΟΓΕΝΙΑΝΟΥ ΤΟΥ ΠΕΡΙΠΑΤΗΤΙΚΟΥ*

| “Αξιόν δὲ ἐπὶ τούτοις ἄρασι παραθέσθαι καὶ τὰ δοκοῦντα Χρυσίππῳ 8,1 τῷ Στωικῷ περὶ τοῦ λόγου τοῦδε. οὗτος γὰρ ἐν τῷ πρώτῳ Περὶ εἰμαρμένης (262) βιβλίῳ βουλόμενος δεικνύει τὸ δὴ πάνθ' ὑπὸ τῆς ἀνάγκης καὶ τῆς εἰμαρμένης κατελήφθαι, μαρτυρίοις ἄλλοις τέ τισι χρῆται καὶ τοῖς οὕτως παρ' Ὀμήρῳ τῷ ποιητῇ λεγομένοις:

ἀλλ' ἐμὲ μὲν κήρ  
ἀμφέχανε στυγερή, ἥπερ λάχε γενόμενόν περ'

10 καί·

2 b

ὕστερον αὖτε τὰ πείσεται ἄσσα οἱ αἴσα  
γενομένῳ ἐπένησε λίνῳ, ὅτε μιν τέκε μήτηρ·

καί·

Μοῖραν δ' οὐ τινά σῆμι πεφυγμένον ἔμμεναι ἀνδρῶν,

15 οὐ θεωρῶν ὅτι τὰ ἀλλαγοῦ πάλιν παρὰ τῷ ποιητῇ λεγόμενα τούτοις ἀντικρυς ἠγναντίωται, οἷς καὶ αὐτὸς ἐν τῷ δευτέρῳ βιβλίῳ χρῆται βουλόμενος συνιστᾶν τὸ καὶ παρ' ἡμᾶς πολλὰ γίνεσθαι, οἷον τὸ

αὐτοὶ γὰρ σφετέρησιν ἀτασθαλίησιν ὄλοντο

3—S. 323, 6: Diogenianus fr. I: Alfr. Gercke, Jahrbücher für classische Philologie Suppl. 14 (1885) 748f. 3—14 Chrysippus fr. 35 Gercke ebd. 715; Stoic. vet. fragmenta II fr. 925 v. Arnim Sf. Hom. II. XXIII 78f. 11f. Hom. II. XX 127f. 14 Hom. II. VI 488 16—S. 322, 4: Chrysippus fr. 99 Gercke ebd. 730; St. vet. fr. II fr. 999 v. Arnim 18 Hom. Od. I 7

### BION(D)

1f. Die Überschrift in BON; ἐκ τοῦ Διογενιανοῦ περὶ εἰμαρμένης ἀντι-  
ρήσεων πρὸς Χρυσίππῳ I (a. R.) | \*Ἐτι BN ὅτι O | τοῦ Περιπ. (auch D)] Περιπ.  
N. Es folgt in den Hss. nicht als Überschrift, sondern im Text: Πρὸς Χρυσίππῳ  
ἄμα μὲν βουλόμενον (IO, βουλόμενα BN\* βουλόμενά D [ον 1. H.] βουλομένῳ N<sup>1</sup>)  
σώζειν τὴν παρ' ἡμᾶς αἰτίαν, ἄμα δὲ πάντα καθειμάσθαι λέγοντα, καὶ ὅτι οὐδὲ τὰ  
παρ' Ὀμήρῳ περὶ τῆς εἰμαρμένης λεγόμενα συνῆκεν· (I)BIOND (darauf in allen  
Hss. ἄξιον . . .): diese Worte von Πρὸς — συνῆκεν sind eine alte in den Text  
eingedrungene erläuternde Randbemerkung 4 ἐν τ. πρ. τῷ περὶ τῆς B  
5 πάντα ND | ὑπὸ τῆς I ὑπ' BON 9 λέχε (so) γινόμενον B 11 ὄσσα ND; ἄσσα  
— 16 ἠγναντίωται < B 12 γινομένῳ ND | μὴν I 14 δ' < ON  
18 αὐτοὶ BON αὐτὸ I αὐτῶν Hom.

Mras, Eusebius I

21

καὶ τὸ

ὧ πρόποι, ὅσον δὴ νῦ θεοὺς βροτοὶ αἰτιώωνται.  
 ἐξ ἡμέων γὰρ φασι κάκ' ἔμμεναι, οἱ δὲ καὶ αὐτοὶ  
 σφῆσιν ἀτασθαλίησιν ὑπὲρ μόνον ἄλγε' ἔχουσι.

5 ταῦτα γὰρ καὶ τὰ τοιαῦτα τῷ πάντα γίνεσθαι καθ' εἰμαρμένην ἠγναντίωται. οὐ 3  
 μὴν οὐδ' ἐκεῖνο συνιδεῖν ἠδυνήθη, τὸ μηδαμῶς τὸν "Ὀμηρον μῆδ' ἐν ἐκεῖνοις 4  
 τοῖς ἔπεισι συμμαρτυρεῖν αὐτοῦ τῷ δόγματι. οὐ γὰρ τὸ πάντα γίνεσθαι καθ' 5  
 εἰμαρμένην, ἀλλὰ μᾶλλον τό τινα κατ' ἐκείνην συμβαίνειν δι' αὐτῶν ὑπο- 4  
 βάλλων εὐρεθῆσεται. τῷ γὰρ

10 ἀλλ' ἐμὲ μὲν κῆρ  
 ἀμφέχανε στυγερή, ἣτις λάχε γεινόμενόν περ,  
 οὐχ ὅτι πάντα κατὰ τὴν κῆρα συμβαίνειν λέγοιτο ἄν, ἀλλ' αὐτὸ τὸ τεδνῆζεσθαι·  
 καὶ γὰρ ὡς ἀληθῶς παντὶ γεννητῷ ζῳῶ θανεῖν καθείμαρται. ἀλλὰ μὴν 5  
 καὶ τὸ

15 ὕστερον αὐτε τὰ πείσεται ἄσσα οἱ αἴσα  
 | γεινομένῳ ἐπένησε λίνῳ, ὅτε μιν τέκε μήτηρ (263)

τὸ αὐτὸ βουλεύεται. οὐ γὰρ ὅτι πάντα αὐτῷ καθ' εἰμαρμένην τὰ μετὰ ταῦτα  
 συμβῆσεται λέγει, ἀλλ' ὅτι κατ' ἀνάγκην αὐτῷ τινὰ συμβῆσεται. ἡ γὰρ τοῦ  
 ἄσσα διαστολὴ τί ποτε ἕτερον ἢ τοῦτο σημαίνει; πολλὰ δὲ κατ' ἀνάγκην ἡμῖν,  
 20 εἰ καὶ μὴ πάντα, ἐπίκειται. καὶ τὸ 6

Μοῖραν δ' οὐ τινά φημι πεφυγμένον ἔμμεναι ἀνδρῶν

ἄριστα εἴρηται. τίς γὰρ ἂν δύναίτο τὰ κατ' ἀνάγκην παντὶ ζῳῶ συγκυροῦν- 6  
 τα διαφυγεῖν; ὥστ' οὐχ ὅπως σύμψηφον ἂν ἔχοι τὸν "Ὀμηρον Χρύσιππος ἐν  
 τῷ πάντα καθ' εἰμαρμένην γίνεσθαι νομίζειν, ἀλλὰ καὶ ἐναντιούμενον, εἴ γε

S. 321, 3—S. 323, 6: Diogenianus fr. I: Alfr. Gereke, Jahrb. f. class. Phil.  
 Suppl. 14 (1885) 748f. S. 321, 16—S. 322, 4: Chrysippus fr. 99 Gereke ebd.  
 730; Stoic. vet. fragmenta II fr. 999 v. Arnim 2-4 Hom. Od. I 32—34

### BION(D) V (ab 3 ἐξ)

2 δὴ νῦ < B 3 ἐξ — ἔμμεναι < B 4 ὑπὲρ — ἔχουσι] ὠλοντο B  
 5 τῷ I τὸ BONV | ἠγναντίωται IN αἰτιώωνται BOV 6 οὐδὲ BONV 7 αὐτῷ<sup>οῦ</sup>  
 N (alles 1. H.) αὐτῷ DV | τῷ δόγματά O 8 δι' I ἐξ BONV 9 τῷ Mras  
 τὸ d. Hss.; s. 5 11 ἣτις d. Hss. hier, S. 321, 9 ἣπερ mit Hom. | γεινόμε. aus γιν. VI,  
 γιν. BION 12 κατὰ τὰ τὴν O | συμβαίνει I συμβαίνειν BONV | λέγοιτο I  
 λέγοιτ' BNV <sup>λέγοιτ'</sup> (der Schreiber wollte offenbar γένοιτ' in λέγοιτ' ändern)  
 O λέγοι (unter Beibehaltung von 9 τὸ) Usener bei Gereke 13 γενητῷ BNV  
 15 ἄσσα — 16 λίνῳ < B | ἄσσα I 16 μὴν BI\* (verbess. 1. H.) 17 καθ'  
 εἰμ. τὰ μ. ταῦτα I τὰ μ. τ. καθ' εἰμ. BONV 18 τινὰ < O 18f. ἡ — δια-  
 στολή; die in ἄσσα gelegene Unterscheidung 22 τίς εἴρηται τίς γὰρ B

ἐκεῖνος μὲν ὅτι πολλὰ γίνεται παρ' ἡμᾶς σαφῶς καὶ πολλάκις εἴρηκε, τὸ δ' ὅτι  
κατὰ ἀνάγκην πάντα συμβαίνει, οὐδαμοῦ ῥητῶς λέγων ἂν εὐρεθῆι. καὶ 7  
τῷ ποιητῇ μὲν, ἅτε οὐ τὴν ἀλήθειαν ἡμῖν τῆς τῶν ὄντων φύσεως ὑπισχυομένην,  
ἀλλὰ μιμουμένῳ πάθη τε καὶ ἦθη καὶ δόξας παντοίας ἀνθρώπων, ἀρμόττον  
5 ἂν εἴη καὶ τὰ ἐναντία λέγειν πολλάκις· φιλοσόφῳ δὲ οὔτε τὰ ἐναντία λέγειν  
οὔτε ποιητῇ δι' αὐτὸ τοῦτο χρῆσθαι μάρτυρι.” c

Καὶ μεθ' ἕτερα φησι 8

“Τεκμήριον δὲ καὶ ἄλλο ἰσχυρὸν φέρειν Χρύσιππος οἴεται τοῦ ἐν ἅπασιν  
εἰμαρμένην τὴν θέσιν τῶν τοιοῦτων ὀνομάτων. τὴν τε γὰρ πεπρωμένην πε-  
10 περασμένην τινὰ φησιν εἶναι καὶ συντετελεσμένην διοίκησιν, τὴν τε εἰμαρ-  
μένην εἰρομένην τινὰ εἶτε ἐκ θεοῦ βουλήσεως εἶτε ἐξ ἧς δὴ ποτε αἰτίας.  
ἀλλὰ καὶ τὰς Μοίρας ὀνομάσθαι ἀπὸ τοῦ μεμερίσθαι καὶ κατανεμεμηθῆναι 9  
τινα ἡμῶν ἐκάστω. οὕτως δὲ καὶ τὸ χρεῶν εἰρῆσθαι τὸ ἐπιβάλλον καὶ καθῆκον d  
κατὰ τὴν εἰμαρμένην. τὸν τε ἀριθμὸν τῶν Μοιρῶν τοὺς τρεῖς ὑποβάλλει χρόνους  
15 ἐν οἷς κυκλεῖται τὰ πάντα καὶ δι' ὧν ἐπιτελεῖται. καὶ Λάχεσιν μὲν κε- 10  
κλήσθαι παρὰ τὸ λαγχάνειν ἐκάστω τὸ πεπρωμένον, Ἄτροπον δὲ κατὰ τὸ  
ἄτρεπτον καὶ ἀμετάθετον τοῦ μερισμοῦ, Κλωθᾶ δὲ παρὰ τὸ συγκεκλώσθαι  
καὶ συνείρεσθαι τὰ πάντα καὶ μίαν αὐτῶν τεταγμένην τινὰ εἶναι διέξοδον.  
ταῦτα γὰρ καὶ τὰ τούτοις παραπλήσια φλυαρῶν ἀποδεικνύουσι τὴν ἐν ἅπασιν (264)  
20 ἀνάγκην νομίζει. ἐμοὶ δὲ | θαυμάζειν ἔπεισιν εἰ τοιαῦτα λέγων οὐκ ἦσθαι- 11

S. 321, 3—S. 323, 6: Diogenianus fr. I: Alfr. Gercke, Jahrb. f. class. Phil.  
Suppl. 14 (1885) 748f. 8—S. 325, 24: Diogenianus fr. II: ebd. 749—751  
8—20 Chrysippus fr. 46 Gercke ebd. 717f.; Stoic. vet. fragmenta II fr. 914  
v. Arnim 9 τὴν δὲ (so Thdrt.) — 18 δόξαν (statt διέξοδον): Thdrt. VI 11f.

BION(D) V (bis 11 αἰτίας)

1 παρ' — 2 καὶ < B 2 κατ' ONV | λέγων nach εὐρ. O | ἂν < NV  
4 μιμουμένῳ] μεμιγμένῳ ND | παντοίων NV\* (verbess. 1. H.) 4f. ἀρμόττον ἂν εἴη I  
ἀρμόττει BONV 5 πολλάκις hier I, vor καὶ BONV 5f. οὔτε 2mal BONV οὐδὲ  
2mal I | τὰναντία ONV 6 μαρτύριον B 8 Τεκμ. — 17 μερισμοῦ < B | φέρειν  
< NV | τοῦ O τῆς I < NV 9 εἰμαρμένην ONV ('adde εἶναι' Gercke, was wohl  
auch fehlen kann) εἰμαρμένης I | τε] δὲ Thdrt. 10 τε] δὲ Thdrt. 11 ἐξ  
οἰασδήποτε Thdrt. | δημοτοῦν ONV | αἰτίας < ND 12 ἀλλὰ καὶ τὰς]  
τὰς δὲ Thdrt. | τὰς] τῆς ND | καταμεμερίσθαι ON 13 χρεῶν παρὰ τὸ  
χρέος einige Hss. Thdrt. 14 τὴν < ND | τε] δὲ Thdrt. | ὑποβάλλειν Giff.;  
'fort. τῷ δὲ ἀριθμῷ (ὑποβάλλει)' Gercke; aber ὑποβάλλει = gibt an die Hand,  
gibt zu verstehen; Thdrt. τοὺς τρεῖς χρ. παραδηλοῦν gebraucht indirekte Rede  
statt der direkten des Diog. 15 κυκλεῖται] κεκλεῖται O | Λάχεσιν D Λάχεσι I  
Λάχεσιν ON\* (verbess. 2. H.) 17 ἄτρεπτον] ἀμετάθετον O | ἀμετάθετον I Thdrt.  
ἀμετάβατον ON | παρὰ τῷ I | συγκεκλώσθαι BN συγκεκλώσθαι O συγκεκλώθε-  
σθαι I Thdrt. (ξ.) 18 τινὰ I < BON Thdrt. | διέξοδον] δόξαν Thdrt.

νετο τῆς ματαιολογίας τῆς ἑαυτοῦ. ἔστω γὰρ ταύταις ταῖς ἐννοίαις κεχρημέ-  
 νους τοὺς ἀνθρώπους, καθὼς αὐτὸς ἐτυμολογεῖ, τὰ ὀνόματα τεθεῖσθαι τὰ ἐκκει-  
 μενα, δοξάζοντας τὰ πάντα κατελιγμένα τὴν εἰμαρμένην καὶ ἀμεταθέτους  
 εἶναι τὰς ἐξ αἰῶνος προκατελιγμένας ἐν πᾶσι τοῖς οὐσί τε καὶ γινομένοις  
 5 αἰτίας. τί οὖν ἀκολουθεῖς, ᾧ Χρύσιππε, πάσαις ταῖς τῶν ἀνθρώπων δό- 12  
 ξαις καὶ οὐδεμία σοι περὶ οὐδενὸς φαίνεται διεψευσμένη, ἀλλὰ πάντες τῆς 13  
 ἀληθείας εἰσὶ θεωρητικοί; πῶς οὖν οὐδένα φῆς ἀνθρώπων, ὅς οὐχὶ μαι-  
 νεσθαί σοι δοκεῖ κατ' ἴσον Ὀρέστη τε καὶ Ἀλκμέωνι, πλὴν τοῦ σοφοῦ; ἔνα  
 δὲ ἡ δύο μόνους φῆς σοφοὺς γεγονέναι, τοὺς δὲ ἄλλους ἐξ ἀφροσύνης ἐπ' ἴσης  
 10 μεμηνέναι τοῖς προειρημένοις; πῶς δὲ ἀνασκευάζεις αὐτῶν τὰς δόξας 14  
 ἐκείνας ὡς διημαρτημένας, οἷον τὰς περὶ πλοῦτου καὶ δόξης καὶ τυραννίδος  
 καθόλου τε ἠδονῆς, ἅπερ ἀγαθὰ νενομίκασιν οἱ πλεῖστοι; πῶς δὲ τοὺς κειμέ-  
 νους νόμους ἡμαρτῆσθαι φῆς ἅπαντας καὶ τὰς πολιτείας; ἡ διὰ τί πλῆθος τοσοῦ-  
 των βιβλίων συνέγραψας, εἰ περὶ μηδενὸς εἶχον οἱ ἄνθρωποι δόξας διημαρτημέ-  
 15 νας; οὐ γὰρ ὅταν μὲν ταῦτά σοι δοξάζωσιν, ὀρθῶς φρονεῖν αὐτοὺς φη- 15  
 σομεν, ὅταν δὲ διάφορα, μαινέσθαι. πρῶτον μὲν γὰρ οὐδὲ σὺ φῆς σοφὸν 16  
 εἶναι σεαυτὸν, μὴ τι γε ἡμεῖς, ἵνα κριτήριον ποιώμεθα τοῦ καλῶς ποτε ἐκείνους  
 φρονεῖν τὸ τῆ σῆ δόξῃ συνδραμεῖν· ἔπειτ', εἰ καὶ τοῦτο ἦν ἀληθές, τί λέγειν  
 ἐχρῆν μαινέσθαι πάντας ἐπ' ἴσης καὶ οὐχὶ καθὼς μὲν ἐφαίνοντο ταῦτά σοι δοξά-  
 20 ζοντες κατὰ τοῦτο αὐτοὺς ἐπαινεῖν, ὡς ὀρθοῦ τινος ἐπιλημμένους, καθὼς δὲ 17  
 διεφώνουν ἀμαρτάνειν αὐτοὺς ὑπολαμβάνειν; μαρτύριον μέντοι τῆς ἀληθείας  
 ἱκανὸν ἡγεῖσθαι τὸ δοκοῦν ἐκείνοις οὐδὲ οὕτως ἐχρῆν, οὐς εἰ καὶ μὴ μαινέσθαι

S. 323, 8—S. 325, 24: Diogenianus fr. II: Alfr. Gereke, Jahrb. f. class. Phil. Suppl. 14 (1885) 749—751 1–5 Chrysippus fr. 45 Gereke ebd. 717 (nicht bei v. Arnim) 7–15 Chrysippus fr. 137 Gereke ebd. 743; bis 10: Stoic. vet. fragmenta III fr. 668 v. Arnim 12 πῶς — 13 πολιτείας Chrysippus, St. vet. fr. III fr. 324 v. Arnim 16 (πρῶτον . . .) f.: Chrysippus, St. vet. fr. III fr. 668 v. Arnim

BION(D) V(ab 19 μαινέσθαι)

1 τῆς ματ. τῆς ἑαυτοῦ I τῆς ἑαυτ. μ. BON 2 καθ' οὐς ND 2f. ἐκκείμενα I ἐγκ. BON 4 προκατελιγμένας BON προκαταβεβλημένας I | τε < ND | γιγνομένοις N γιγνημ. (so) O 7 εἰσὶ <σοι> Usener 8 Ἀλκμέωνι BO Ἀλκμαίωνι N Ἀλμαίωνι ID 9 φῆς σοφοὺς I ~ BO φῆς < ND | δεῖ² δ' BON | ἐξ ἀφροσύνης BO δι' ἀφροσύνην IN 10 μεμην. τ. προειρ. BON ~ I | δ' BON 12 ἅπερ ἀγαθὰ] ἅπερ καθὰ O; ἅπερ ἀγαθὰ εἶνε ὑπέλαβον (< νενομ. οἱ πλ.; es folgt Πῶς) B 13f. τοσοῦτον Dind. 14 συνέγραψας Steph.: im Archetypus stand συνέγρα<sup>a</sup> (was sowohl συνέγραφε<sup>s</sup> wie συνέγραψας bedeuten kann) wie in BO, συνέγραφε<sup>s</sup> IN 15 ταῦτά ND 15f. φήσωμεν B 16 φῆς nach 17 εἶναι O 17 μὴ τι] μὴ τοι ON 18 ἔπειτ' — S. 325, 4 θεμένους < B | τοῦτ' ON 19 τὰ αὐτά ONV ταῦτα I 19f. δοξάζοντας O 22 οὐς εἰ καὶ Ziehen bei Gereke φῶσει καὶ d. Hss. φ. καὶ <εἰ> Giff. φ. εἰ (εἰ statt καὶ) Heinichen

- καθάπερ σὺ οἶσι, ἀλλὰ πολὺ γε ἀφροστηκέναι σοφίας πᾶς ἄν τις ὁμολογήσειε.  
 γελοίως οὖν καὶ σὺ χρῆσι μάρτυσι τούτοις διὰ τῆς θέσεως τῶν ὀνομάτων, οὐς 18  
 οὐδὲν ἂν κατὰ γε σύνεσιν σεαυτοῦ φήσαις διαφέρειν, εἰ μὴ ἄρα τοὺς ἐξ ἀρχῆς  
 θεμένους ταῦτα τὰ ὀνόματα σοφοὺς εἶναι συμβέβηκεν, ὅπερ οὐδαμῶς δεῖξαι  
 5 δυνήσῃ. ἀλλὰ γὰρ δεδόσθω σοι τοῦθ' οὕτως ἔχειν καὶ τὰ ὀνόματα ἐκεῖνα 19  
 τίθεσθαι ὡς σὺ βούλει τὰς σημασίας ἔχοντα, καὶ μὴ κατὰ δόξας ψευδεῖς τὸ (265)  
 τοιοῦτον γεγονέναι· ποῦ τοίνυν δι' αὐτῶν σημαίνεται τὰ πάντα ἀπαξᾶπλῶς  
 καθ' εἰμαρμένην εἶναι, καὶ μὴ, εἰ ἄρα, ταῦτα μόνα ὧν ἔστιν εἰμαρμένη;  
 ὅ τε γὰρ τῶν Μοιρῶν ἀριθμὸς καὶ τὰ ὀνόματα αὐτῶν καὶ ὁ τῆς Κλωθοῦς 20  
 10 ἄτρακτος καὶ τὸ ἐπειλημένον αὐτῷ νῆμα καὶ τὸ ἐπίκλωσμα τούτου καὶ ὅσα  
 τοιαῦτα ἄλλα λέγεται ἐν ἐκείνοις, ἐνδείκνυται τὸ ἀπαράβατον καὶ ἐξ αἰῶνος  
 καθῆκον τῶν αἰτιῶν, ὅσα οὕτωςι κατηνάγκασται γενέσθαι καὶ ὅσα ἄλλως b  
 ἔχειν κεκάλυται. πολλὰ δ' ἂν εἴη τὰ τοιαῦτα. ὅσα δὲ οὐχ οὕτω γίνεται, 21  
 τούτων τισὶ μὲν οἱ ἄνθρωποι θεοὺς διοικητὰς καὶ δημιουργοὺς ἐπεφήμισαν,  
 15 τινῶν δὲ ἡμᾶς αὐτοὺς αἰτίους ὑπέλαβον, ἄλλων δὲ αὖ πάλιν τὴν φύσιν, ἄλλων  
 τὴν Τύχην· ἥς τὸ εὐμετάβολον καὶ ἄστατον καὶ νῦν μὲν οὕτω, νῦν δὲ 22  
 οὕτως ἔχον ἐνδείξασθαι βουλόμενοι, εἰδωλοποιήσαντες τὸ ποιῶν τοῦτο σύμ- c  
 πτωμα τῶν πραγμάτων ἐπὶ σφάιρας βεβηκυῖαν τὴν Τύχην ἔδειξαν. ἡ οὐχὶ 23  
 δεδόξασται παρὰ τοῖς ἀνθρώποις καὶ ταῦτα; καὶ γὰρ εἴ ποτε συνταράττουσι  
 20 τὰ αἴτια καὶ ὅσα μὲν καθ' εἰμαρμένην ἢ κατὰ τύχην γίνεται, ταῦτα ἐκ θείας  
 δυνάμεως γίνεσθαι νομίζουσιν, ὅσα δὲ παρ' ἡμᾶς, ταῦτα καθ' εἰμαρμένην, ἀλλ'  
 ὅτι γε πάντα τὰ αἴτια ταῦτα ἐν τοῖς οὖσιν εἶναι δοξάζουσι παντὶ που δῆλον.  
 ὥστε οὐδὲ τὰς τῶν ἀνθρώπων ὑπολήψεις οὐδὲ τὰς θέσεις τῶν τοιούτων 24  
 ὀνομάτων συμμαρτυρεῖν τῇ Χρυσίππου δόξῃ συμβέβηκεν." d  
 25 *Τούτοις ἐξῆς ἐπιλέγει* 25  
 "Ἐν μὲν οὖν τῷ πρώτῳ *Περὶ εἰμαρμένης* βιβλίῳ τοιαύταις τισὶν ἀποδεί-  
 ξεσι κέχρηται, ἐν δὲ τῷ δευτέρῳ λύειν πειρᾶται τὰ ἀκολουθεῖν δοκούντα ἄτοπα  
 τῷ λόγῳ τῷ πάντα κατηναγκάσθαι λέγουσι, ἅπερ καὶ ἡμεῖς κατ' ἀρχὰς ἐτί-

S. 323, 8—S. 325, 24: Diogenianus fr. II: Alfr. Gercke, Jahrb. f. class. Phil. Suppl. 14 (1885) 749—751 9—13 Chrysippus fr. 46 Gereke ebd. 718 (nicht bei v. Arnim) 26—S. 328, 4: Diogenianus fr. III: ebd. 751—753

BION(D) V (bis 24 *Χρυσίππου*)

2 *χοῆσαι μάρτ.* I *μάρτυσι χρῆσι* ONV 6 *σοι'* O 7 *τὰ πάντα* < NV | *ἐξ*  
*ἀπλῶς* O 9 *Κλωθοῦς* I *Κλωθῶ* BONV (-ὦ) 10 *ἐπειλημένον* Gaisf.  
*ἐπειλημένον* d. Hss. 11 *τοιαῦτα ἄλλα* I ~ BONV 12 *αἰτιῶν* Gercke:  
 nicht nötig, s. S. 323, 11 und S. 324, 5; gemeint: . . . *der Ursachen all der*  
*Dinge, die . . .* 13 *τὰ* < B | *δέ* δ' BNV | *οὕτως* BONV 14 *ἐπεφήμισαν* O  
 15 *δέ<sup>2</sup>* δ' BONV 16 *ἀμεταβολον* (ohne Akzent) I | *οὕτω* οὕτως BONV  
 18 *ἔδοξαν* B | *ἢ οὐχὶ δὲ* B 19 *εἴ* I *ἀεί* BONV 22 *εἶναι* < NV 24 *-κεν* B  
*-κε* die übr. Hss. 26 *οὖν* < I 28 *πάντα* | *πότε* O

θεμεν οἷον τὸ ἀναιρεῖσθαι δι' αὐτοῦ τὴν ἐξ ἡμῶν αὐτῶν προθυμίαν περὶ ψό-  
 γους τε καὶ ἐπαίνους καὶ προτροπὰς καὶ πάνθ' ὅσα παρὰ τὴν ἡμετέραν αἰτίαν  
 γιγνόμενα φαίνεται. φησὶν οὖν ἐν τῷ δευτέρῳ βιβλίῳ τὸ μὲν ἐξ ἡμῶν 26  
 πολλὰ γίνεσθαι δῆλον εἶναι, οὐδὲν δὲ ἤττον συγκαθαιμάρθαι καὶ ταῦτα τῇ  
 5 τῶν ὄλων διοικήσει. κέχρηται τε παραδείγμασι τοιούτοις τισί· τὸ γὰρ 27  
 μὴ ἀπολεῖσθαι, φησί, θοιμάτιον οὐχ ἀπλῶς καθείμαρτο, ἀλλὰ μετὰ τοῦ (266)  
 φυλάττεσθαι, καὶ τὸ ἐκ τῶν πολεμιῶν σωθῆσεσθαι τόνδε τινὰ μετὰ τοῦ φεύγειν  
 αὐτὸν τοὺς πολεμίους, καὶ τὸ γενέσθαι παῖδας μετὰ τοῦ βούλεσθαι κοινωνεῖν  
 γυναικί. ὡσπερ γάρ, φησὶν, εἰ λέγοντός τινος Ἑγήσαρχον τὸν πύκτιν ἐξε- 28  
 10 λούσεσθαι τοῦ ἀγῶνος πάντως ἀπληκτον ἀτόπως ἂν τις ἤξειο καθιέντα τὰς χεῖ-  
 ρας τὸν Ἑγήσαρχον μάχεσθαι, ἐπεὶ ἀπληκτον αὐτὸν καθείμαρτο ἀπελθεῖν,  
 τοῦ τὴν ἀπόφασιν ποιησαμένου διὰ τὴν περιττοτέραν ἀνθρώπου πρὸς τὸ μὴ b  
 πληττεσθαι φυλακὴν τοῦτο εἰπόντος, οὕτω καὶ ἐπὶ τῶν ἄλλων ἔχει. πολλὰ 29  
 γὰρ μὴ δύνασθαι γενέσθαι χωρὶς τοῦ καὶ ἡμᾶς βούλεσθαι καὶ ἐκτενεστάτην  
 15 γε περὶ αὐτὰ προθυμίαν τε καὶ σπουδὴν εἰσφέρεισθαι, ἐπειδὴ μετὰ τούτου,  
 φησὶν, αὐτὰ γενέσθαι καθείμαρτο. πάλιν οὖν κἀναυῦθα θαυμάσειέ τις 30  
 ἂν ἀνθρώπου τὸ ἀθεώρητον καὶ ἀνεπιλόγιστον καὶ τῶν ἐναργειῶν καὶ τῆς  
 τῶν ἰδίων λόγων ἀνακολουθίας. οἴμαι γὰρ ὅτι καθάπερ τὸ καλούμενον γλυκὺ τῷ c  
 καλουμένῳ πικρῷ συμβέβηκεν ἐναντιώτατον εἶναι, τῷ τε λευκῷ τὸ μέλαν  
 20 καὶ τῷ ψυχρῷ τὸ θερμόν, οὕτως αἰ δὲ καὶ τὸ παρ' ἡμᾶς τῷ καθ' εἰμαρμένην, εἴ  
 γε καθ' εἰμαρμένην μὲν ἐκεῖνα καλεῖν προείληφεν ὅσα καὶ ἐκόντων ἡμῶν  
 καὶ ἀκόντων πάντως γίνεται, παρ' ἡμᾶς δὲ ὅσα ἐκ τοῦ σπουδάξειν ἡμᾶς καὶ  
 ἐνεργεῖν ἐπὶ τέλος ἔρχεται ἢ παρὰ τὸ ἀμελεῖν καὶ ῥαθυμεῖν οὐκ ἐπιτελεῖται.  
 ἐὰν τοίνυν ἐκ τοῦ σπουδάξειν ἐμὲ θοιμάτιον φυλάττειν ἐκεῖνο σφίζηται καὶ 31  
 25 ἐκ τοῦ βούλεσθαι τῇ γυναικί πλησιάξειν τὰ τέκνα γίνηται καὶ ἐκ τοῦ βούλεσθαι d  
 φεύγειν τοὺς πολεμίους τὸ μὴ ἀποθνήσκειν ὑπ' αὐτῶν καὶ ἐκ τοῦ διαμάχεσθαι  
 πρὸς τὸν ἀνταγωνιστὴν ἀνδρείως φυλάττεσθαι τε αὐτοῦ τὰς τῶν χειρῶν ἐπιβολὰς

S. 325, 26—S. 328, 4: Diogenianus fr. III: Alfr. Gercke, Jahrb. f. class.  
 Phil. Suppl. 14 (1885) 751—753 3-16 Chrysippus fr. 116 Gercke ebd. 735;  
 Stoic. vet. fragmenta II fr. 998 v. Arnim

BION(D) V (ab 25 τὰ)

3 γιγνόμενα < B 5 τισί I < BON 7 τοῦ] τὸ ND 8 nach  
 παῖδας wiederholt μετὰ τοῦ φυλάττεσθαι — σωθῆσεσθαι B | μετὰ τοῦ βούλεσθαι  
 — S. 327, 17 μὴ] < B 9 εἰ ἴσως del.' Vigeri margo 11 καθείμαρτο < ND  
 13 οὕτως ON 14 μὴ < ND 15 γε] καὶ O | ἐκφέρεισθαι ND  
 17 ἐναργειῶν (augenscheinliche Tatsachen)] ἐνεργειῶν Toupius 19 συμβέβηκεν  
 ἐναντιώτατον εἶναι I ἐναντίον εἶναι συμβέβηκε ON 20 τῷ<sup>2</sup>] τὸ O 21 προ-  
 εἴληφεν (nml. Chrysipp)] προεἴληψαμεν Schwartz bei Gercke; aber s. S. 170, 9  
 (ebenfalls Diogen.) εἰ μὴ προλάβοι (ebenfalls Chrys.) 22 καὶ ἀκόντων  
 < ND 25 γίνηται NV γίγνηται O γένηται I

τὸ ἀπληκτον ἐκ τοῦ ἀγῶνος ἀπαλλάττεσθαι, πῶς τὸ καθ' εἰμαρμένην ἐνταῦθα  
 σωθήσεται; εἰ μὲν γὰρ κατ' ἐκείνην ταῦτα συμβαίνει, παρ' ἡμᾶς οὐκ ἂν 32  
 λέγοιτο συμβαίνειν, εἰ δὲ παρ' ἡμᾶς, οὐκ ἂν κατ' ἐκείνην δηλαδὴ, διὰ τὸ μὴ  
 δύνασθαι συνδραμεῖν ταῦτα ἀλλήλοις. ἀλλὰ παρ' ἡμᾶς μὲν ἔσται, φησί, 33  
 5 περιειλημμένου μέντοι τοῦ παρ' ἡμᾶς ὑπὸ τῆς εἰμαρμένης, καὶ πῶς, εἴποιμ' ἂν,  
 περιειλημμένου; εἴ γε καὶ τὸ φυλάττειν θοιμάτιον καὶ τὸ μὴ φυλάττειν ἀπὸ τῆς  
 ἐξουσίας ἐγένετο τῆς ἐμῆς. οὕτως γὰρ καὶ τοῦ σφίζεσθαι τοῦτο δηλονότι | 34  
 κύριος ἂν εἶην ἐγώ. καὶ ἐξ αὐτῆς δὲ τῆς διαστολῆς, ἣν ποιεῖται Χρύσιππος, (267)  
 δῆλον γίνεται τὸ ἀπολελύσθαι τῆς εἰμαρμένης τὴν παρ' ἡμᾶς αἰτίαν. καθεί-  
 10 μαρται γάρ, φησί, σωθῆναι θοιμάτιον, εἰ φυλάττοις αὐτό, καὶ παιῖδας ἔσσεσθαι,  
 εἰ καὶ σὺ βουληθείης, ἄλλως δὲ μὴ ἂν ἔσσεσθαι τι τούτων. ἐπὶ δὲ τῶν ὑπὸ τῆς  
 εἰμαρμένης προκατειλημμένων οὐκ ἂν ποτε ὑποτιμήσῃσι τοιαύταις χρῆσαιμεθα.  
 οὐκ οὖν φαμέν τεθνήξεσθαι πάντα ἄνθρωπον εἰ τότε τι γένοιτο, μὴ τεθνήξε- 35  
 σθαι δὲ εἰ μὴ γένοιτο, ἀλλ' ἀπλῶς τεθνήξεσθαι, κἂν ὅτιοῦν πρὸς τὸ μὴ ἀποθνή- 6  
 15 σκειν καθόλου γίγνοιτο· ἢ μὴ ἀλγηδόνος ἔσσεσθαι δεκτικὸν ἀνθρώπων τινα, κἂν ταδὶ  
 πράττοι, ἀλλ' ἀπλῶς πάντ' ἄνθρωπον ἀλγηδόνος εἶναι δεκτικόν, ἐάν τε βού-  
 ληται ἐάν τε μὴ· καὶ ὅσα ἄλλα οὕτως καὶ μὴ ἄλλως ἔχειν καθείμαρται. ὥστ' 36  
 ε<ι> καὶ τὸ γενέσθαι τότε τι ἀναγκαῖόν ἐστιν, εἰ βουληθείημεν ἡμεῖς, ἄλλως  
 δὲ οὐχί, φανερόν ὅτι τὸ ἡμᾶς βουληθῆναι τε καὶ μὴ βουληθῆναι ὑπ' οὐδεμιᾶς  
 20 ἐτέρας αἰτίας προκατεῖχετο, ἀλλ' ἦν αὐτεξούσιον· εἰ δὲ τοῦτο ἀκατ- 37  
 ανάγκαστον ἦν, καὶ τὸ γενέσθαι τότε τι δῆλον ὡς ἀπ' αἰῶνος οὐ προκατεῖχετο, 6  
 εἰ μὴ τι καὶ αὐτὸ τὸ βούλεσθαι φυλάττειν θοιμάτιον ἢ μὴ βούλεσθαι παρὰ  
 τινα εἰμαρμένην καὶ κατὰ αἰτίαν ἐξῶθεν ἀναγκαῖαν ἐγένετο. ἀλλ' οὕτως 38  
 τέλεον ἢ παρ' ἡμᾶς ἐξουσιαστικὴ δύναμις ἀναιρεῖται καὶ οὐκέτι σφίζοιτο ἂν

S. 325, 26—S. 328, 4: Diogenianus fr. III: Alfr. Gereke, Jahrb. f. class. Phil.  
 Suppl. 14 (1885) 751—753 4 ἀλλὰ—5 εἰμ.: Chrysippus fr. 104 Gereke ebd.  
 731; Stoic. vet. fragmenta II fr. 998 v. Arnim 9 καθείμ.—11 τούτ.: Chry-  
 sippus fr. 119 Gereke ebd. 736; Stoic. vet. fr. II fr. 998 v. Arnim

## BION(D) V (bis 24 ἄν)

1 ἀπαλλάσσεσθαι I | εἰμαρμένον I 5 τοῦ + V<sup>1</sup> < ND | παρ' καθ' I  
 6 τὸ<sup>2</sup> eingeflickt V<sup>1</sup> < ND 7 ἐγένετο O 9 τὸ < NV 11 σὺ βουλη-  
 θείης] συγκοιμηθείης Schwartz bei Gereke 736 | μὴ δ' O\* (δ getilgt) 13 γέ-  
 νοιτο I γένηται ONV 14 δὲ < ND | γένοιτο I γένηται ONV 15 γίγνοιτο IO  
 γίνοιτο NV γένηται Gereke. ἂν (ἦν) mit Optativ Josephus bei Eus. S. 439, 10  
 und S. 441, 14; im übrigen s. Mras, Rheinisches Museum N. F. 92 (1944)  
 228f. | τινα ἀνθρ. ONV | [κ]ἂν Gereke 16 πράττοι I πράττη ONV | ἀλλ'  
 ἀπλῶς I ἀλλὰ ONV | πάντα ONV 17f. ὥστ' ε<ι> Mras (ὥστε εἰ Vig. marg.)  
 ὥστε d. Hss. 18 καὶ getilgt von Vig. 19 δ' ONV < B 20f. κατ-  
 ανάγκαστον B 22 φυλάττει I 23 ἀναγκαῖαν IN ἀναγκαῖον BOV (I. h. an-  
 scheinend aus -καίαν) | ἐγένετο B 24 τέλεον I < BONV

θοιμάτιον παρὰ τὴν αἰτίαν τὴν ἐμὴν ἢ ἀπολλύοιτο· διὸ καὶ εἶην ἂν ἐγὼ καὶ ἀπολλυμένοι τούτου κατὰ λόγον ἀνεπιτίμητος (ἄλλη γὰρ αὐτό τις ἀπάλλυεν αἰτία) καὶ σφριζομένου πάλιν οὐδαμῶς ἐπαινούμενος, ὅτι μηδὲ τοῦτο εἰργαζόμεν ἄνθρωπος· σὺ δὲ ὡς σῶσαι πάντα δυνάμενος οὕτως ἀνετείνου τῷ λόγῳ.”

5 Ταῦτα μὲν ὁ προδηλωθεὶς ἀνὴρ· συνήφθω δὲ τούτοις καὶ τὰ ἀπὸ τῶν 39  
Ἀλεξάνδρου τοῦ Ἀφροδισιέως, ἀνδρὸς εὖ μάλα διαφανοῦς ἐν τοῖς κατὰ φιλοσοφίαν λόγοις, ὃς καὶ αὐτὸς ἐν τοῖς Περὶ εἰμαρμένης τοιαῖσδ' ἐχρήσατο φωναῖς εἰς ἀνασκευὴν τοῦ δόγματος·

9'. ΕΤΙ ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΑΥΤΟΥ· ΑΠΟ ΤΩΝ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ ΤΟΥ  
ΑΦΡΟΔΙΣΙΕΩΣ

10 | “Διαίρεῖται δὴ τὰ τῶν γινομένων αἰτία εἰς τρόπους αἰτιῶν τέσσαρας, 9,1  
καθὼς ὁ θεῖος Ἀριστοτέλης δέδειχε. τῶν γὰρ αἰτιῶν τὰ μὲν ἐστὶ ποιητικά, (268)  
τὰ δὲ ὕλης ἐπέχει λόγον· ἐστὶ δὲ τις ἐν αὐτοῖς καὶ ἡ κατὰ τὸ εἶδος αἰτία· παρὰ  
δὲ τὰς τρεῖς ταύτας αἰτίας ἐστὶν ἐν αὐτοῖς αἰτιον καὶ τέλος, οὗ χάριν τὸ γινόμενον  
15 γίνεται. καὶ τσσαῦται μὲν αἱ τῶν αἰτιῶν διαφοραὶ· ὅ τι γὰρ ἂν αἰτιον  
ἦ ἢ τινος, ὑπὸ τι τούτων τῶν αἰτιῶν ὄν εὐρεθῆσεται. καὶ γὰρ εἰ μὴ πάντα τὰ γινόμενα  
τοσοῦτων αἰτιῶν δεῖται, ἀλλὰ τὰ γε πλείστων δεόμενα οὐχ ὑπερβαίνει  
τὸν εἰρημένον ἀριθμόν. γνωριμωτέρα δ' ἂν αὐτῶν ἡ διαφορὰ γένοιτο,  
εἰ ἐπὶ παραδείγματός τινος τῶν γινομένων ὁραθεῖη. ἔστω δὴ ἐπ' ἀνδριάντος  
20 ἡμῖν ἡ τῶν αἰτιῶν δεικνυμένη διαίρεσις. τοῦ δὴ ἀνδριάντος ὡς μὲν ποιητικὸν  
αἰτιον ὁ ποιήσας τεχνίτης, ὃν ἀνδριαντοποιὸν καλοῦμεν, ὡς δὲ ὕλη ὁ ὑπο-  
κείμενος χαλκὸς ἢ λίθος ἢ ὅ τι ἂν ἦ τὸ ὑπὸ τοῦ τεχνίτου σχηματιζόμενον κατὰ  
τὴν τέχνην· αἰτιον γὰρ καὶ τοῦτο τοῦ γεγονέναι τε καὶ εἶναι τὸν ἀνδριάντα.

S. 325, 26—S. 328, 4: Diogenianus fr. III: Alfr. Gercke, Jahrb. f. class. Phil. Suppl. 14 (1885) 751—753 11—S. 330, 24: Alexander Aphrodisiensis de fato 3—5 (Suppl. Aristot. II 2, 166, 22—169, 3 Bruns) 12 Ἀριστοτέλης: metaph. I 3 (983a 24ff.)

BION(D)

2 ἐπιτίμητος I 3 αἰτίας I 5 τῶν I τοῦ BON 6 ἀνδρὸς εὖ μάλα I  
< BON 7 ἐν — εἰμ. I < BG (O unleserlich) N | τοιαῖσδ' IN τοιαῖσδε  
BG (O unleserlich) 8 φωναῖς — δόγματος I ταῖς κατὰ τῆς εἰμαρμένης  
ἀνασκευαῖς BON 9f. Die Überschrift in BI (a. R.) ON | Ἔτι (auch  
G)] τι O 11 δὴ I Al. δὲ BON | αἰτιῶν BON Al.; aber vgl. 13 12 ὁ θεῖος  
< Al. Hss. | -γεν O 13 ἐπέχει I Al. ἐπέχοντα BON | παρὰ] περι I  
14 αἰτιον ἐν αὐτοῖς Al. | τὸ τέλος Al. 15 τσσαῦτα I | αἱ τῶν I Al. <  
BON 16 τούτων τι Al. 18 τὸν ἀρ. τὸν εἰρ. Al. | γίγνεται Al. 19 δὴ]  
γὰρ Al. Hss. 20 δὴ BON Al. Hss. δὲ I 21 δὲ I δ' BON δὲ ἡ Al.  
22 ἂν] τῶν I

ἔστι δὲ καὶ τὸ εἶδος τὸ ἐν τῷ ὑποκειμένῳ τούτῳ γενόμενον ὑπὸ τοῦ τεχνίτου 4  
καὶ αὐτὸ τοῦ ἀνδριάντος αἴτιον, δι' ὃ εἶδος ἔστι δισκεύων ἢ ἀκοντίζων ἢ ἐπ' ἄλ- d  
λου τινὸς ὀρισμένου σχήματος. οὐ μόνον δὲ ταῦτα τῆς τοῦ ἀνδριάντος γενέ- 5  
σεως αἴτια, ἀλλ' ἔστιν οὐδενὸς τῶν αἰτίων τῆς γενέσεως αὐτοῦ δευτέρον τὸ τέλος,  
οὐ χάριν γέγονε, τουτέστιν ἢ τιμὴ τινος ἢ εἰς θεὸν εὐσέβεια τις. ἄνευ γὰρ τῆς 6  
τοιαύτης αἰτίας οὐδ' ἂν τὴν ἀρχὴν ὁ ἀνδριὰς ἐγένετο. ὄντων τοίνυν τοσού-  
των τῶν αἰτίων καὶ τὴν πρὸς ἄλληλα διαφορὰν ἔχόντων γνῶριμον, τὴν εἰμαρ-  
μένην ἐν τοῖς ποιητικαῖς αἰτίαις δικαίως ἂν καταριθμοῦμεν, ἀναλογίαν σφύζου-  
σαν πρὸς τὰ γινόμενα κατ' αὐτὴν τῇ τοῦ ἀνδριάντος δημιουργῶ τέχνῃ.

Τούτου δ' οὕτως ἔχοντος ἀκόλουθον ἂν εἴη περὶ τῶν ποιητικῶν αἰτίων 7  
ποιήσασθαι τὸν λόγον· οὕτως γὰρ ἔσται γνῶριμον εἴτε πάντων τῶν γινομέ-  
νων χρὴ τὴν εἰμαρμένην αἰτιᾶσθαι | εἴτε δὴ καὶ ἄλλοις τισὶ παρὰ τήνδε συγχω- (269)  
ρεῖν, ὡς οὖσι ποιητικαῖς τινων αἰτίαις. ἀπάντων δὴ τῶν γινομένων Ἀριστο- 8  
τέλης ποιούμενος τὴν διαίρεσιν τὰ μὲν αὐτῶν τινὸς χάριν γίνεσθαι λέγει, σκοπὸν  
τινα καὶ τέλος τῶν γινομένων προκείμενον ἔχοντος τοῦ ποιούντος αὐτά, τὰ 15  
δὲ οὐδενὸς, ὅσα οὐ κατὰ πρόθεσιν τινα τοῦ ποιούντος γίνεται οὐδ' ἐπὶ τέλος  
ὀρισμένον ἔχει τὴν ἀναφορὰν, τοιαῦτα οἷόν ἐστι καρφῶν τέ τινων διακρατήσεις  
καὶ περιστροφῆι καὶ τριχῶν ἐπαφαί τε καὶ ἐκτάσεις καὶ ὅσα τούτοις ὁμοίως 16  
γίνεται. ὅτι μὲν γὰρ γίνεται καὶ αὐτὰ γνῶριμον· οὐ μὴν ἔχει τὴν κατὰ τὸ τέ- 9  
λος καὶ τὴν οὐ χάριν αἰτίαν. τὰ μὲν οὖν οὕτως γινόμενα ἀσκοπῶς καὶ ἀπλῶς  
γινόμενα οὐδεμίαν εὐλογον ἔχει διαίρεσιν· τῶν δὲ ἐπὶ τι τὴν ἀναφορὰν 10  
ἔχόντων καὶ τινος γινομένων χάριν τὰ μὲν κατὰ φύσιν, τὰ δὲ κατὰ λόγον γίνε-  
ται. τὰ τε γὰρ φύσιν αἰτίαν ἔχοντα τῆς γενέσεως κατὰ τινὰς ἀριθμοὺς καὶ τάξιν  
ὀρισμένην πρόεισιν ἐπὶ τι τέλος, ἐν ᾧ γινόμενα τοῦ γίνεσθαι παύεται, εἰ μὴ c

S. 328, 11—S. 330, 24: Alex. Aphr. fat. 3—5 (Suppl. Aristot. II 2, 166, 22—  
169, 3 Bruns)

BION(D) V (ab 5 εἰς)

2 αὐτοῦ I | ἔστιν εἶδος Al. | δισκεύων Al. διοκεύων (so) I δισκεῦον BON |  
ἀκοντίζων I Al. -ζον BON 3 μόνα Al. 4 ἀλλ' < Al. | οὐδενὸς γὰρ Al. |  
δευτερεῦον ON | τέλος] γένος O 5 γέγονε, τουτέστιν] γεγονός ἐστιν Al. |  
τῆς < Al. 6 γέγονεν I 9 τῇ — τέχνῃ] τῷ — τεχνίτῃ Al. 11 οὕτως  
— γνῶριμον < V i. Text (nachgetragen l. H. a. R.) N 11f. γνομ. B Al.  
γινν. IONV 12 δὴ] δεῖ Al. | ἄλλως B | παρὰ] περὶ I 13 δὴ] δὲ I | γνομ. I Al.  
γινν. BONV. Zu ἀπάντων δὴ usw. steht in I a. R.: διαίρεσις τῶν γινομένων  
'Ἀριστο<sup>τ'</sup> (-λους) ὡς τὰ μὲν τινὸς ἕνεκα ἐγένετο, τὰ δὲ οὐδενὸς 15 γνομ. BI  
Al. γινν. ONV 16 ὅσα γὰρ Al. | οὐ < B | ὑπὸ τοῦ Al. 17 οἷόν]   
ὁποία Al. 19 ὅτι μὲν γὰρ] ἂ ὅτι μὲν Al. 20 τὴν οὐ] τίνος Al. | καί<sup>2</sup>] τε καὶ Al.  
22 γνομ. I Al. γινν. BONV | τὴν φύσιν Al. | τὸν λ. Al. 23 τῆς] τὴν I  
24 ἐπὶ] εἰς Al. | γινόμενα Al. | παύεται I Al. παύονται BONV

- τι αὐτοῖς ἐνστὸν ἐμποδῶν γένοιτο τῇ κατὰ φύσιν αὐτῶν ἐπὶ τὸ προκείμενον  
 ὁδῶ. ἀλλὰ καὶ τὰ κατὰ λόγον γινόμενα ἔχει τι τέλος· οὐδὲν γὰρ ὡς ἔτυχε 11  
 τῶν κατὰ λόγον γινομένων γίνεται, ἀλλ' ἐπὶ τινα σκοπὸν ἢ ἀναφορὰ πᾶσιν  
 αὐτοῖς. ἔστι δὲ κατὰ λόγον γινόμενα ὅσα ὑπὸ τῶν ποιούντων αὐτὰ γίνεται 12  
 5 λογιζομένων τε περὶ αὐτῶν καὶ συντιθέντων καθ' ὃν ἂν τρόπον γένοιτο. οὕτως  
 γίνεται τὰ τε κατὰ τὰς τέχνας γινόμενα πάντα καὶ τὰ κατὰ προαίρεσιν· d  
 ἃ διαφέρει τῶν γινομένων φύσει τῶ τὰ μὲν φύσει γινόμενα ἐν αὐτοῖς ἔχει 13  
 τὴν ἀρχὴν τε καὶ τὰς αἰτίας τῆς τοιαύτης γενέσεως (τοιοῦτον γὰρ ἢ φύσις)  
 καὶ γίνεσθαι μὲν κατὰ τάξιν τινά, οὐ μὴν τῆς ποιούσης αὐτὰ φύσεως ὁμοίως  
 10 ταῖς τέχναις λογισμῶ περὶ αὐτῶν χρωμένως. τὰ δὲ γινόμενα κατὰ τέχνην 14  
 τε καὶ προαίρεσιν ἔξωθεν ἔχει τὴν ἀρχὴν τῆς κινήσεως καὶ τὴν αἰτίαν τὴν ποι-  
 ούσαν, ἀλλ' οὐκ ἐν αὐτοῖς, καὶ τῆς γενέσεως αὐτῶν ὁ τοῦ ποιούτος ἡγεῖται  
 περὶ αὐτῶν λογισμός. τρίτον δὲ ἔστιν ἐν τοῖς ἕνεκά του γινομένοις καὶ 15  
 τὰ ἀπὸ τύχης τε καὶ τοῦ αὐτομάτου γίνεσθαι πεπιστευμένα, ταύτη τῶν προηγου-  
 15 μένωσ ἕνεκά του γινομένων διαφέροντα, | ἧ' ἐπ' ἐκείνων μὲν τὰ πρὸ τοῦ τέλους (270)  
 τοῦ τέλους χάριν γίνεται, ἐπὶ δὲ τούτων τὰ μὲν γινόμενα πρὸ τοῦ τέλους ἄλλου  
 χάριν γίνεται, ἀπαντᾷ δὲ αὐτοῖς ἄλλου χάριν γινομένοις ὡς τέλος τὸ αὐτομά-  
 τως τε καὶ ἀπὸ τύχης γίνεσθαι λεγόμενον.
- Τούτων δὲ οὕτως ἐχόντων καὶ πάντων τῶν γινομένων εἰς τούτους τοὺς 16  
 20 τρόπους νεμεμημένων ἀκόλουθον ἐπὶ τούτοις ἰδεῖν ἐν τίνι τῶν ποιητικῶν  
 αἰτίων χρῆ τιθέναι τὴν εἰμαρμένην. ἄρα γε ἐν τοῖς οὐδενὸς γινομένοις χά- 17  
 ριν; ἢ τοῦτο μὲν παντάπασιν ἄλογον; αἰεὶ γὰρ ἐπὶ τέλους τινὸς τῶ τῆς εἰμαρμέ- b  
 νης ὀνόματι χρώμεθα καθ' εἰμαρμένην [τε] αὐτὸ λέγοντες γεγονέναι· διὸ ἐν  
 τοῖς ἕνεκά του γινομένοις ἀναγκαῖον τιθέναι τὴν εἰμαρμένην.”
- 25 Ταῦτα αὐτοῖς ῥήμασιν ὁ προδηλωθεὶς ἀνὴρ διελὼν διὰ πλειόνων ἐξῆς 18  
 συνίστησιν οὐδ' ἄλλο τι εἶναι τὴν εἰμαρμένην ἢ τὰ κατὰ φύσιν γινόμενα·

S. 328, 11—S. 330, 24: Alex. Aphr. fat. 3—5 (Suppl. Aristot. II 2, 166, 22—  
 169, 3 Bruns) 25—S. 331, 2 ἐπιθεωρ.: s. dens. ebd. 5 f. (169, 3—19 Bruns)

BION(D) V (bis 10 τέχναις)

1 ἐνισταῖν B | γένοιτο I Al. γίνοιτο BONV. | προκείμενον τέλος Al.  
 2 nach γινόμενα wiederholt B τοῦ γίνεσθαι (S. 329, 24) bis αὐτοῖς (1), es folgt ὅσα  
 ὑπὸ (4) 3 γνομ. I Al. γιγνομ. ONV | σκοπὸν φορὰν O 6 τὰ² < ND Al.  
 7 γινομένων BIO Al. γιγνομ. NV | αὐτοῖς Gaisf. αὐτοῖς die Hss. des Eus. und  
 des Al. 8 τὰς αἰτίας] αἰτίαν Al. 9 γίνεται Al. 10 χρωμένως I 11 τὴν¹  
 < ND 11f. τὴν αἰτ. τ. π. I Al. τὴν π. αἰτ. BON 14 ἀπὸ I Al. ὑπὸ BON |  
 ταυτομάτου Al. 15 τὰ] πᾶν τὸ Al. | πρὸ] πρὸς BON\* (verbess. 1. H.) D |  
 τέλους γινόμενον Al. 16 τοῦ τέλους¹ < B 17 δ' BON 19 δ' BON 20 τίνι]  
 ποίω Al. 22 αἰεὶ BON Al. αἰεὶ I | τῶ] τῶν O 23 [τε] < Al. 25 ὁ προδηλ.  
 ἀνὴρ I ὁ Ἀλέξανδρος BN Ἀλέξανδρος O 26 γινόμενα BIO γιν. ND

μη γὰρ ἐν τοῖς κατὰ λογισμὸν ἡμέτερον καὶ κατὰ τέχνην ἐπιτελουμένοις τὴν  
 τῆς εἰμαρμένης ἀνάγκην ἐπιθεωρεῖσθαι. φησὶ δὲ τῶν κατὰ φύσιν 19  
 πλεῖστα ἐμποδίζεσθαι συμβαίνειν, ἃ καὶ καλεῖσθαι παρὰ φύσιν, ὥσπερ  
 καὶ ἐν τοῖς κατὰ τὴν τέχνην τὰ παρὰ τὴν τέχνην λέγεσθαι. εἰ δὲ ὅλως παρὰ  
 5 τὸ κατὰ φύσιν γίνεται τινα, γένοιτ' ἂν καὶ παρὰ τὴν εἰμαρμένην, εἴτερ τὰ  
 κατὰ φύσιν ταῦτ' ἔστι τὰ καθ' εἰμαρμένην.

“Ὅρῶμεν γοῦν, φησίν, ὅτι καὶ τὸ σῶμα τῷ τοιόνδε ἢ τοιόνδε εἶναι τὴν φύ- 20  
 σιν ἐν νόσοις καὶ φθοραῖς ἀκολούθως τῇ φυσικῇ συστάσει γίνεται, οὐ μὴν ὁμοίως  
 ἐπὶ πάντων οὐδὲ ἐξ ἀνάγκης. ἱκαναὶ γὰρ ἐκκροῦσαι πολλάκις τὴν τοιάνδε 21  
 15 ἔξιν ἐπιμέλεια καὶ βίων ὑπαλλαγαὶ καὶ προστάξεις ἰατρῶν καὶ συμβουλῆαι  
 θεῶν. κατὰ δὲ τὸν αὐτὸν τρόπον καὶ ἐπὶ τῆς ψυχῆς εὗροι τις ἂν παρὰ τὴν  
 φυσικὴν κατασκευὴν διαφόρους ἐν ἐκάστῳ προαιρέσεις καὶ πράξεις καὶ βίους  
 ἐξ ἀσκήσεως καὶ ἀπὸ μαθημάτων καὶ ἀπὸ λόγων κρειπτόνων βελτιουμένων.”

“εἰπόντος γοῦν ποτε τοῦ φυσιογνώμονος περὶ Σωκράτους τοῦ φιλοσόφου 22  
 15 ἄτοπά τινα καὶ πλεῖστον ἀφροσύνη τῆς προαιρέσεως αὐτοῦ τῆς κατὰ τὸν βίον  
 καὶ ἐπὶ τούτοις ὑπὸ τῶν περὶ τὸν Σωκράτη καταγελωμένου, οὐδὲν εἶπεν ὁ  
 Σωκράτης ἐσφάλλθαι τὸν Ζώπυρον· ἦν γὰρ ἂν τοιοῦτος, ὅσον ἐπὶ τῇ φύσει, εἰ μὴ |  
 διὰ τὴν ἐκ φιλοσοφίας ἀσκησιν ἀμείνων τῆς φύσεως ἐγένετο.” (271)

Καὶ τοιαῦτα μὲν τὰ κατὰ φύσιν, ἃ καὶ μηδὲν φησι διαφέρειν τῶν καθ' 23  
 20 εἰμαρμένην· τὰ δὲ ἀπὸ τύχης τοιαῦτα·

S. 330, 25—S. 331, 2 ἐπιθ.: s. Alex. Aphr. fat. 5f. (Suppl. Aristot.  
 II 2, 169, 3—19 Bruns) 2-6 s. dens. ebd. 6 (170, 1—9) 7-13 ders.  
 ebd. 6 (170, 12—18) 14-18 ders. ebd. 6 (171, 11—16). S. ferner Cic. fat. 10,  
 Tusc. IV 80, Pseud.-Plut. Περὶ ἀσκήσεως (syrisch) bei Förster, Scriptores  
 physiognom. Bd. I S. IXf. 20 τὰ — τοιαῦτα in den bisherigen Ausgaben  
 fälschlich dem Alex. zugeteilt

BION(D) V (ab 13 καὶ<sup>2</sup>)

1 ἐπιτελουμένοις I ἐπιτελούμενα BN, ohne Endung O 4 τὴν<sup>1</sup> BI  
 (übergeschrieben 1. H.) < ON | παρὰ] περὶ B 5 τὸ ND τὸν O τὰ BI 7 ἢ  
 τοιόνδε < B τοῖον ἢ τοῖον Al. 8 καὶ ἐν ν. καὶ ἐν Al. | καταστάσει ND  
 Sf. ὁμοίως — οὐδὲ < Al. Hss. 9 πολλάκις < Al. | τοιάνδε I Al. τοιαύτην  
 BON 10 ἔξιν aus λέξιν O, τάξιν Al. | καὶ βίων] τε καὶ ἀέρων Al. |  
 συμβουλαὶ Al. 11 κατὰ — τρόπον I Al. οὕτως BO οὕτω ND 12 ἐν] γινω-  
 μένας Al. | τὰς τε προαιρ. Al. | τὰς πράξεις Al. | τοὺς β. Al. 13 ἐξ — βελτιουμ.  
 < Al. Hss. | καὶ βελτ. O 14 ποτε] Ζωπύρου Al. | τοῦ<sup>1</sup>: του (= τινος) zu  
 lesen? | Σωκρ. I Al. τοῦ Σ. BONV 15 τῆς<sup>2</sup>] τη O τε B 16 τὸν < NV |  
 Σωκράτη I Al. -την BONV 17 ἐσφάλλθαι] ἐψεῦσθαι Al. 18 ἐγένετο I  
 20 δέ] δ' BONV

“Ὅταν ἄλλου τινὸς χάριν γενομένην τι μὴ τοῦτο ἀπαντήσῃ οὐδὲ χάριν ἐγένετο, ἄλλο δέ τι ὅπερ τὴν ἀρχὴν οὐδὲ ἠλπίζετο. θησαυρὸν τε γὰρ φασι ἀπὸ τύχης εὐρηκέναι τινά, ὅταν ἄλλου χάριν ὀρύσσων. ἀλλὰ μὴ τοῦ θησαυρὸν εὐρεῖν, θησαυρῷ περιπέσῃ· καὶ τὸ ἀργύριον ἀπὸ τύχης κεκομίσθαι τινὰ λέγουσιν, ὅταν εἰς τὴν ἀγορὰν προσελθὼν ἄλλου τινὸς χάριν ἀργύριον ἔχοντι περιπεσῶν τῷ χρεώσῃ τὸ ὀφειλόμενον αὐτῷ λάβῃ· καὶ ὁ ἵππος δὲ αὐτομάτως τισὶ λέγεται σεσῶσθαι, ὅταν τροφῆς μὲν ἐλπίδι ἢ ἄλλου τινὸς χάριν ἀποφύγῃ τοὺς κατέχοντας αὐτόν, ἀπαντήσῃ δὲ αὐτοῦ τῇ φυγῇ καὶ τῷ δρόμῳ τὸ τοῖς δεσπόταις περιπεσεῖν.”

10 Ὡν οὕτως ἐχόντων οὐδὲ ταῦτα ἂν εἴη καθ’ εἰμαρμένην 24

“Καὶ ἄδηλα δὲ ἐστὶ τινὰ αἷτια ἀνθρωπίνῳ λογισμῷ, ἃ κατὰ τινὰς ἀντιπαθείας γίνεσθαι πεπίστευται, ἀγνοουμένης τῆς αἰτίας δι’ ἣν γίνεται· ὅποια περιαιπτά τινὰ ποιεῖν προσέλπηται, οὐδεμίαν εὐλογον καὶ πιθανὴν αἰτίαν τοῦ ταῦτα ποιεῖν ἔχοντα· ἐτι δὲ ἐπαοιδαι καὶ τοιαῦται τινες μαγγανεῖαι. τούτων γὰρ ὁμολογεῖται μὲν ὑπὸ πάντων ἄδηλος εἶναι ἡ αἰτία· διὸ καὶ ἀναιτιολόγητα λέγουσιν αὐτά.”

Πολλὰ δ’ εἶναι παρὰ ταῦτα καὶ ἐνδεχομένως καὶ ὀπότερα ἔτυχε γνώμενα, ἃ οὐδὲ ταῦτα εἴη ἂν καθ’ εἰμαρμένην 25

“Λέγεται δὲ ἐνδεχομένως γίνεσθαι ταῦτα ἐφ’ ὧν καὶ τὸ μὴ γενέσθαι ὥραν ἔχει, ὡς καὶ αὐτὸ τὸ ὀπότερα ἔτυχε λεγόμενον ποιεῖ γνώριμον” οἷον τὸ “κινῆσαι τι τῶν ἑαυτοῦ μερῶν καὶ τὴν τυχεύσαν τοῦ τραχήλου περιτροφήν καὶ τὴν τοῦ δακτύλου ἕκτασιν καὶ τὸ ἐπάραι τὰ βλέφαρα” “καὶ τὸν 26 d

1-9 Alex. Aphr. fat. 8 (Suppl. Aristot. II 2, 172, 19—173, 10 Bruns)  
 11-16 ders. ebd. 8 (174, 20—25) 12 ὅποια — 14 μαγγανεῖαι: s. Plat. resp. 426b  
 17f. nach Alex. ebd. 9 (174, 29—175, 1) 19f. ders. ebd. 9 (175, 2—4) 21 κινῆσαι — 22 βλέφαρα: ders. ebd. 9 (175, 9—12) 22 καὶ τὸν — S. 333, 2 δεκτικὴν: ders. ebd. 9 (175, 22—24)

### BION(D)V

1 ὅταν γὰρ Al. | ἀπαρήση O 2 ἐγένετο I Al. ἐγίνετο BONV | δέ στι B τι < Al. | ὅπερ] ὅ Al. | οὐδὲ I οὐδ’ BONV μηδὲ Al. | φασι Al. φησι d. Hss. des Eus. 3 ὅρ. τίς τινος Al. | ἀλλ’ οὐ Al. 4 καὶ] ἀλλὰ καὶ Al. 6 αὐτῷ Al. αὐτὸ I (aber da das folgende λ auf Rasur ist, kann ursprünglich αὐτῷ dagestanden sein) < BONV | λάβῃ I Al. λήψαιτο BONV 8 τὸ] τῷ O 10 ταῦτ’ BONV 11 καὶ < Al. | ἐστὶ τινὰ] τὰ Al. | ἐκείνων μᾶλλον ἃ Al. 11f. ἀντιπαθ. τινὰς B 13 περιαιπτα (Amulette) περιαιπτά N<sup>1</sup> περι αιπτά D | τέ τινὰ Al. | προσείληπται B Al., aber dann müßte ποιεῖν wie bei Alex. fehlen | οὐδεμίαν — S. 333, 12 προλήψεως < B 14 τινες τοιαῦται Al. 15 πάντων] τοῦτων O 17 ὀπότερ’ ONV 18 ταῦτα εἴη ἂν I ταῦτ’ ἂν εἴη ONV 19 γενέσθαι ONV Al. γίνεσθαι I 20 τὸ] τε O | ὀπότερ’ ONV 22 τοῦ < Al. | δακτύλου τινὸς Al.

καθεζόμενον στήναι καὶ τὸν κινούμενον ἡρεμῆσαι καὶ τὸν λαλοῦντα σιγῆσαι καὶ ἐπὶ μυρίων εὐροὶ τις ἂν δύναιμι τινα ἐνυπάρχουσαν τῶν ἐναντίων δεκτικὴν," ἃ οὐκ ἂν γένοιτο ἐξ εἰμαρμένης· τὰ γὰρ ἐξ εἰμαρμένης οὐκ ἔχει δύναμιν τοῦ δέξασθαι τοῦ ἐν ᾧ ἔστι τὸ ἐναντίον.

5 Ἄλλὰ καὶ τὸ βουλευέσθαι τὸν ἄνθρωπον οὐκ εἰς μάτην αὐτῷ ὑπάρχει 27  
 ἦν δ' ἂν εἰς μάτην βουλευτικός, εἰ ἐξ ἀνάγκης ἔπραττε τὰ πραττόμενα. ἀλλ' ἐναρ|γῶς φαίνεται τῶν ἄλλων ζώων ὁ ἄνθρωπος μόνος "τοῦτο παρὰ τῆς (272)  
 φύσεως ἔχων πλέον, τὸ μὴ ὁμοίως ἐκείνοις ταῖς φαντασίαις ἐπεσθαι, ἀλλ' ἔχειν τῶν προσπιπτόντων κριτὴν τὸν λόγον· ᾧ χρώμενος, εἰ μὲν ἐξεταζό-  
 10 μενα τὰ φαντασθέντα οἷα τὴν ἀρχὴν ἐφάνη, καὶ ἔστι, συγκατατίθεται τῇ  
 φαντασίᾳ καὶ οὕτω μέτεισιν αὐτὰ· εἰ δὲ ἄλλοιᾳ φαίνεται, οὐκέτι ἔμεινεν  
 ἐπὶ τῆς προλήψεως, ἐλέγξαντος αὐτὰ τοῦ λόγου" διὰ τοῦ βουλευέσασθαι b  
 περὶ αὐτῶν.

Βουλευόμεθα γοῦν περὶ μόνων ὧν δυνάμεθα πράττειν. εἰ δέ ποτε μὴ βου- 28  
 15 λενσάμενοι πράττοιμεν, "πολλάκις μετανοοῦμεν καὶ μεμφόμεθα ἐκυτοῖς τῆς  
 ἀβουλίας· ἀλλὰ κἂν ἄλλους ἴδωμεν ἀβούλως πράττοντας, ἐπικαλοῦμεν ὡς  
 ἀμαρτάνουσιν ἀξιοῦμέν τε συμβούλοις τοῖσδε χρῆσθαι, ὡς ἐφ' ἡμῖν ὄντων"  
 τῶν τοιούτων.

"Ὅτι δὲ ψευδῆς ἦν αὐτῶν ὁ περὶ εἰμαρμένης λόγος, ἱκανὸν μαρτύριον 29  
 20 τὸ μὴδ' αὐτοὺς τοὺς προστάτας αὐτοῦ δύνασθαι πείθεσθαι τοῖς ὑπ' αὐτῶν c

3f. nach Alex. Aphr. fat. 9 (Suppl. Aristot. II 2, 175, 24—26 Bruns)  
 5-7 μόνος: nach Alex. ebd. 11 (178, 8—18) 7 τοῦτο — 12 λόγον: ders. ebd. 11  
 (178, 18—25) 14f. bis πράττοιμεν: nach Alex. ebd. 11 (179, 1f. βουλευόμεθα —  
 μελλόντων) 15 πολλάκις — 17: ders. ebd. 12 (180, 30 — 181, 2) 19 "Ὅτι  
 — S. 334, 1 λεγομένοις: ders. ebd. 18 (188, 19f.)

### BION(D) V(bis 1 κινούμ.)

1 στήναι Al. στήσαι Eus. Hss. 3f. ἐξ εἰμαρμένης<sup>2</sup> — δέξασθαι I (οὐκ  
 — δέξασθαι Al.) ἐξ αὐτῆς οὐ δέχεται ON 4 τοῦ<sup>2</sup> ON Al. (das Gegenteil ihres  
 jeweiligen Zustandes) τὸ I 5 βούλεσθαι I 9 τῶν — λόγον] παρ' αὐτῆς κριτὴν  
 τῶν προσπιπτοσῶν φαντασιῶν περὶ τινῶν ὡς αἰρετῶν τὸν λόγον Al. 10 ἔστιν O |  
 συγκατατίθεται τε Al. 11 οὕτως ON | οὐκέτ' ON 12 τοῖνον ἐλέγξ. B |  
 τοῦ<sup>2</sup> I τὸ BON 14 δυνάμεθα] βουλόμεθα O | πράσσειν O 15 τε καὶ Al. |  
 αὐτοῖς Al. | τῆς] ὡς G (O unleserlich) 16 κἂν ἄλλους I Al. καὶ ἄλλους ἂν  
 BON | ἀβούλως πράττ.] μὴ καλῶς περὶ τῶν πρακτέων διαλαμβάνοντας, κακείνοις Al.  
 16f. ἐπικαλ. ὡς ἀμαρτάνουσιν BON Al. ἐγκαλοῦμεν ὡς ἀμαρτήσαντας I 17 τε]  
 δὲ Al. | τοιοῖσδε Al. τοιούσδε Bruns; doch sprechen die bei Alex. folgenden  
 Worte nicht für den Akkus.; τοῖσδε = die und die 19 δὲ καὶ ψεύδος Al. |  
 ἦν — λόγος + Eus. 20 πείθεσθαι < I | ὑφ' αὐτῶν Al.

λεγομένοις". καὶ γὰρ καὶ προτρέπειν καὶ διδάσκειν ἐπαγγέλλονται καὶ  
μανθάνειν καὶ παιδεύεσθαι συμβουλεύουσιν ἐπιτιμῶσί τε καὶ ἐπιπλήττουσι  
τοῖς οὐ τὰ προσήκοντα δρῶσιν, ὡς κατὰ προαίρεσιν ἰδίαν ἁμαρτάνουσιν.

“ἀλλὰ καὶ συγγράμματα πλεῖστα καταλείπουσι, δι’ ὧν ἄξιόυσι παιδεύεσθαι  
5 τοὺς νέους.” “ἐπαύσαντο δ’ ἂν τῆς ἐν τοῖς λόγοις φιλοτιμίας,” εἰ προσέσχον  
ὅτι καὶ συγγνώμης ἀξιοῦσι τοὺς ἀκουσίως ἁμαρτάνοντας, τοὺς δὲ ἐκου-  
σίως πλημμελοῦντας κολάσεως ἀξίους εἶναι φασιν, ὡς ἐπ’ αὐτοῖς τούτων,  
δηλονότι τοῦ τε ἁμαρτάνειν καὶ τοῦ μὴ κειμένου. ὥστε καὶ κατ’ αὐ-  
10 τοὺς ἀναιρεῖσθαι τὴν ἐξ εἰμαρμένης ἀνάγκην, συνίστασθαι δὲ κατὰ φύσιν  
ἡμῖν ἐπάργχειν τὸ αὐτεξούσιον, μετὰ τοῦ πλεῖστα εἶναι καὶ τὰ μὴ ἐφ’ ἡμῖν,  
ὡσπερ τὰ κατὰ φύσιν καὶ τὰ ἐκ τύχης, ἕτερα ὄντα καὶ αὐτὰ παρὰ τὸν τῆς  
εἰμαρμένης λόγον, καθὼς προδέδεικται.

Τούτων ἡμῖν ἀπὸ πλείστων ἐπιτετημημένων, τῶ πολλὸν εἶναι τὸν περὶ τοῦ  
αὐτεξουσίου λόγον ἐν τοῖς καθ’ ἡμᾶς δόγμασιν (ᾧ καὶ τῶν φιλοσόφων συνέ-  
15 δραμον αἱ παρατεθεισαί φωναί, τοῖς μὲν καθ’ ἡμᾶς θείοις γράμμασιν ἐπι-  
μαρτυροῦσαι, τὰς δὲ περὶ εἰμαρμένης οὐ μόνον τῶν πολλῶν ἀνθρώπων,  
ἀλλὰ καὶ τῶν χρησιμῶδων, τῶν θαυμαστῶν θεῶν, τὰς δόξας ψευδεῖς οὐσας  
ἀπελέγχουσαι). | καὶ τῶν μὲν πρὸς τοὺς γενναίους χρησιμοὺς κινικώτερον (273)  
ἀποταθέντων, τῶν δὲ πρὸς τοὺς θαυμαστοὺς φιλοσόφους παρὰ τῶν αὐτοῖς  
20 γνωρίμων ἀρτεριομένων, ὥρα καὶ τῶν ἐξ ἀστρολογίας πρὸς τοὺς Χαλδαί-  
ζοντας τῶν τὴν κακότερον ταύτην γοητείαν ὡς ἐν μέρει μαθήματος ἐπαγ-  
γελλομένων τοὺς λόγους ἐπισκέψασθαι παραθήσομαι δέ σοι καὶ τῶνδε  
τὰς ἀποδείξεις ἐξ ἀνδρὸς Σύρου μὲν τὸ γένος, ἐπ’ ἄκρον δὲ τῆς Χαλδαϊκῆς ἐπι-  
στήμης ἐλληλακότος. Βαροδησάνης ὄνομα τῶ ἀνδρὶ, ὃς ἐν τοῖς πρὸς τοὺς  
25 ἑταίρους διαλόγοις τάδε πη μνημονεύεται φάναί:

1 καὶ γὰρ — 3 ἁμαρτάνουσιν: nach Alex. Aphr. fat. 18 (Suppl. Aristot. II  
2, 189, 1—4 Bruns) 4f. ἀλλὰ — νέους: Alex. ebd. 18 (189, 4f.) 5 ἐπαύ-  
σαντο — φιλοτιμ.: ders. ebd. 19 (189, 9) 5 εἰ — 12 προδέδεικται: nach  
Alex. ebd. 19f. (189, 12 — 190, 22 εἰρημένα)

BION(D) V (ab 11 καὶ<sup>2</sup>)

3 δρῶσιν] πράττουσιν Al. 4 πλείω Al. | καταλείπουσί τε καὶ συγγρά-  
φουσι Al. 6 δ' BON 7 ἀξίους εἶναι φ. I < BON | τούτων (Neutr.)  
I < BON 8 τε] θ' BON | τοῦ μὴ κειμένου I μὴ ἁμαρτάνειν κειμένων BON  
13 ἐπιτετημημένων O | πολλὰ B | τοῦ I < BONV 15f. ἐπιμαρτυροῦσι  
ND 17 τῶν χρησμ. τῶν θαυμ. θ. I τῶν θαυμ. χρ. θ. BONV 20 τῶν]  
τὴν B 21f. man erwartet τοὺς τὴν . . . ἐπαγγελλομένους (zu Χαλδ.); aber  
Bard. war Ketzler (Eus. hist. eccl. IV 30, 3) und so streift ihn selbst der  
Tadel 24 Βαροδησάνης I -ισ- BONV | πρὸς τοὺς ἐν τοῖς (trotz -ρους -γοις) O  
25 τάδε πη BNV τάδ' ἔπη IO | μνημ. φάναί I ~ BONV

## Ι. ΕΤΙ ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΑΥΤΟΥ· ΕΚ ΤΩΝ ΒΑΡΔΗΣΑΝΟΥ

“Κατὰ φύσιν ὁ ἄνθρωπος γεννᾶται, τρέφεται, ἀκμάζει, γεννᾶ, ἐσθίει, 10,1  
 πίνει, κοιμᾶται, γηρᾷ, ἀποθνήσκει, καὶ τοῦτο παντὸς ἀνθρώπου καὶ παντὸς c  
 ἀλόγου ζώου. καὶ τὰ μὲν ἄλλα ζῶα ψυχικὰ ὄντα καὶ διόλου κατὰ συμ- 2  
 5 πλοκὴν γεγενημένα διόλου σχεδὸν κατὰ φύσιν φέρεται. λέων σαρκοφαγεῖ  
 καὶ ἀμύνεται ἀδικηθεῖς καὶ διὰ τοῦτο πάντες οἱ λέοντες σαρκοφαγοῦσι καὶ  
 ἀμύνονται· καὶ ἀμνάδες χορτοφαγοῦσι καὶ κρεῶν οὐχ ἄπτονται καὶ ἀδικού- 3  
 μεναι οὐκ ἀμύνονται· καὶ ὁ αὐτὸς τρόπος πάσαις. σκορπίος γῆν ἐσθίει 3  
 καὶ τοὺς μὴ ἀδικήσαντας ἀδικεῖ, κέντρον ἰοβόλω πλήσσω· καὶ ἡ αὐτὴ κακία 4  
 10 πάντων σκορπίων. μύρμηξ κατὰ φύσιν οἶδε χειμῶνος παρουσίαν καὶ δι’ ὅλης θε- 4  
 ρείας κάμων ἀποτίθεται ἑαυτῷ τροφᾶς· καὶ ὁμοίως πάντες μύρμηκες ἐργάζον-  
 ται. μέλισσα μέλι γεωργεῖ, ἐξ οὗ καὶ τρέφεται· καὶ ἡ αὐτὴ γεωργία 4  
 πάσαις μελίσσαις. καὶ ἦν πολλὰ εἶδη ἐκθέσθαι ὑμῖν τῶν ζώων, ἅτινα τῆς

1 Bardesanes liber legum regionum (Patrolog. Syr. 1, 2 F. Nau, syrisch mit lateinischer Übersetzung), für mich von den Herren Prof. Eltester und Schaefer mit dem syrischen Original kollationiert; in französischer Übersetzung mit den Parallelen aus Eus., Ps.-Clem. reeg. (syrisch, herausgeg. von Lagarde, 1861; lateinisch von Rufinus IX 19—29, in PG I 1409—1415), Caesarius, 2. Dialog, Frage (πεῦσις) 109—111 (PG XXXVIII 977—988) und Georgius Hamartolus chron. (Anecdota graeca e codd. manuscriptis bibliothecarum Oxoniensium descr. J. A. Cramer, 4, Oxonii 1837, 236f.) herausgegeben von V. Langlois (bei Müller, FHG V, 2, 73—94). Nach Hilgenfeld, dem sich Langlois, Introduction ebd. 59f. anschließt, wäre das ‘Buch der Gesetze’ eine von Philipp, einem Schüler des Bard., verfaßte Erweiterung des *διάλογος περὶ εἰσαρμένης* (s. Eus. hist. eccl. IV 30, 2) des Meisters. S. auch Nau S. 535. 2—S. 337, 3; Bardesanes liber legum regionum 15f. (558, 10—562, 3 Nau ebd.)

## BION(D)V

1 Die Überschrift in BI(a. R.) ONV | “*Ετι* BNV *ὅτι* O < I | *περι*  
 < I | *Βαρδης. I -ισ.* BONV 5 *γεγενν.* B 6 *ἀδικηθεῖς* B (< Bard.,  
 der kürzer) *εἶποτε ἀδικηθῆ* INV *εἰ ἀδικηθῆ* O | *πάντες* hier I, nach λ. NV  
 (*πάντες* hat auch Bard.) < BO 7 *καὶ*<sup>3</sup> INV < BO Bard., der kürzer  
 8 *οὐκ*] *οὐχι* ND *οὐχ* (und *ἀμύν.*) B | *πάσαις* BO *omnes oves* Bard. *πάσης ἀμνάδος*  
 INV 9 *πλήττων* NV 9f. *καὶ ἡ αὐτὴ κακία πάντων σκορπίων* I *καὶ τὸ*  
*αὐτὸ πᾶσι σκορπίοις* BONV 10 *παρουσίαν* INV *παρόντος* O < B, Bard. anders  
 10f. *ὄλον τοῦ θέρους* O 11 *ἀποτίθεται ἑαυτῷ* I *colligit sibi* Bard. *ταμιεύει*  
*ἑαυτῷ* NV *ταμιεύει* BO | *καὶ — ἐργ.* I Bard. *τοῦτο πᾶσι μύρμηξι* BONV  
 12 *καὶ*<sup>2</sup> — *γεωργία* I *τοῦτο* BONV. Bard. ähnlicher I als BONV 13 *πάσης*  
*μελλισσης* I | *ἅτινα* I ᾶ BONV, anders Bard.

φύσεως μὴ δυνάμενα ἐκστῆναι πολὺν θαυμασμὸν παρασχεῖν ὑμῖν ἐδύνατο,  
 ἀλλ' αὐτάρκη ἡγήσαμένη ἐκ τῶν παρακειμένων τὴν ἀπόδειξιν ποιήσασθαι,  
 ὅτι τὰ μὲν ἄλλα ζῶα κατὰ τὴν κοινότητα καὶ τὴν διαφορὰν κατὰ φύσιν δο-  
 θεῖσαν ἐκάστω ἐξ ἀνάγκης ἡδέως | φέρεται, ἄνθρωποι δὲ μόνου, τὸ 5  
 5 ἐξαιρετὸν ἔχοντες τὸν τε νοῦν καὶ τὸν ἐκ τούτου προφερόμενον λόγον, κατὰ μὲν (274)  
 τὴν κοινότητα ἔπονται τῇ φύσει, ὡς προσῆπον, κατὰ δὲ τὸ ἐξαιρετὸν οὐ κατὰ  
 φύσιν πολιτεύονται. οὐδὲ γὰρ μία βρωσις ἢ τῶν ἀπάντων ἄλλοι μὲν γὰρ 6  
 κατὰ τοὺς λέοντας τρέφονται, ἄλλοι δὲ κατὰ τὰς ἀμνάδας, οὐχ ἔν ἔχοντες σχῆμα  
 φορημάτων, οὐκ ἔθος ἓν, οὐχ εἷς νόμος πολιτείας ἐν αὐτοῖς, οὐ μία κίνησις  
 10 ἐπιθυμίας τῶν πραγμάτων, ἀλλ' ἕκαστος τῶν ἀνθρώπων κατὰ τὴν ἰδίαν θέ-  
 λησιν αἰρεῖται ἑαυτῷ βίον, τὸν πλησίον μὴ μιμούμενος, πλην ἐν οἷς βούλεται.  
 τὸ γὰρ ἐλεύθερον αὐτοῦ οὐχ ὑπόκειται δουλείᾳ, καὶ εἴ ποτε ἐκὼν δουλεύσει,  
 καὶ τοῦτο τῆς ἐλευθερίας αὐτοῦ ἐστὶ, τὸ δύνασθαι δουλεύειν ἐκόντα. πόσοι 7  
 τῶν ἀνθρώπων, καὶ μάλιστα τῶν Ἀλαναίων, ὡς τὰ ἄγρια ζῶα κρεοβοροῦσιν ἄρ- 8  
 15 του μὴ γευόμενοι, καὶ οὐ διὰ τὸ μὴ ἔχειν, ἀλλὰ διὰ τὸ μὴ θέλειν; ἄλλοι κρεῶν  
 οὐ γεύονται ὡς τὰ ἡμέρα ζῶα ἄλλοι ἰχθυοφαγοῦσι μόνον· ἕτεροι δὲ ἰχθύων οὐ  
 γεύονται, οὐδ' ἂν λιμώσωσιν. οἱ μὲν ὑδροποτοῦσιν, οἱ δὲ οἰνοποτοῦσιν, οἱ 9  
 δὲ σικερατίζουσι. καὶ ἀπλῶς πολλὴ διαφορὰ βρωμάτων καὶ πομάτων ἐν τῇ  
 ἀνθρωπότητι, μέχρι καὶ ἐν τῇ τῶν λαχάνων καὶ ὀπωρῶν βρωσίᾳ διαφερό-  
 20 μενοι. ἀλλὰ καὶ οἱ μὲν ὡς σκορπίου καὶ ὡς ἀσπίδες μὴ ἀδικηθέντες ἀδικοῦσιν·  
 οἱ δὲ ὡς τὰ ἄλλα ζῶα ἀδικούμενοι ἀμύνονται· ἕτεροι δὲ ὡς λύκοι ἀρπάζουσι  
 καὶ ὡς γαλαῖ κλέπτουσιν· ἄλλοι δὲ ὡς ἀμνάδες καὶ μηκάδες ὑπὸ τῶν ὁμοιο-  
 παθῶν ἐλαύνονται καὶ τοὺς ἀδικοῦντας οὐκ ἀδικοῦσι· καὶ οἱ μὲν λέγονται d  
 ἀγαθοί, οἱ δὲ κακοί, οἱ δὲ δίκαιοι. ἕθεν ἐστὶ νοεῖν μὴ πάντως κατὰ φύ- 10  
 25 σιν ἄγεσθαι τὸν ἄνθρωπον (ποῖαν γὰρ αὐτοῦ ἐροῦμεν φύσιν;), ἀλλὰ πῆ μὲν

S. 335, 2—S. 337, 3: Bardesanes liber legum regionum 15f. (558, 10—  
 562, 3 Nau, Patrol. Syr. 1, 2) S. ferner zu S. 335, 1

#### BION(D) V (bis 4 ἐκάστω)

2 αὐτάρκη — ποιήσασθαι I ἀρκεῖ ἐκ τ. π. ἢ ἀπόδειξις BONV, anders  
 Bard., der 3ff. paraphrasiert wird 7 γὰρ<sup>2</sup> < I 9 ἐν αὐτοῖς < I;  
 Bard. hier ganz frei wiedergegeben 14 κρεοβοροῦσιν] κρεωβορ. ON κρεοβορ.  
 Β κρέα τρεφόμενοι I; Bard. hier ganz frei wiedergegeben 15 μὴ γευόμενοι Vig.  
 marg. μὴ γευόμενα BON (a ausbeß., 1. H. ?) D οὐ γεύονται I; Bard. hier  
 ganz frei wiedergegeben | καὶ I < BON; von hier an entfernt sich Eus.  
 immer mehr von Bard. 15f. κρεῶν οὐ γεύονται IN οὐχ οὕτως B δ' οὐχ  
 οὕτως, ἀλλ' O 16 δ' BON 16f. ἰχθύων οὐ γεύονται I οὐδὲ τοῦτο BON  
 17 λιμώτ. O | οἱ μὲν ὕδρ. I < BON 18 σικερατίζουσι BON σίκερα πίνουσι I | καί<sup>2</sup>  
 τε καὶ O 19 τῶν < O 20 ὡς I ὡσεὶ BON 21 ἄλλα] ἄλογα Steph. 22 δ' BON

φέρεται κατὰ φύσιν, πῆ δὲ κατὰ προαίρεσιν. διὸ τὸν ἔπαινον καὶ τὸν ψόγον καὶ τὴν καταδίκην ἔχει ἐν τοῖς κατὰ προαίρεσιν, ἐν δὲ τοῖς κατὰ φύσιν ἔχει τὴν ἀνεγκλησίαν οὐ κατὰ ἔλεος, ἀλλὰ κατὰ λόγον.”

Καὶ ἐξῆς φησι

11

5 “Νόμους ἔθεντο διαφόρους οἱ ἄνθρωποι ἐν ἑκάστη χώρᾳ, τινὰς γεγραμ-  
μένους, τινὰς δὲ ἀγράφους· ἐξ ὧν διηγήσομαι, ὡς οἶδα καὶ ὧν μὲννημαι, ἀρξάμε-  
νος ἐκ τῆς τοῦ κόσμου ἀρχῆς. νόμος ἐστὶ παρὰ Σήραις μηδένα φονεύειν 12  
μήτε πορνεύειν μήτε κλέπτειν μήτε ξόανα προσκυνεῖν, | καὶ ἐν ἐκείνῃ τῇ με- (275)  
γίστῃ χώρᾳ οὐ ναὸν ἔστιν ἰδεῖν, οὐ γυναῖκα πορνικὴν, οὐ μοιχαλίδα ὀνομαζο-  
10 μένην, οὐ κλέπτῃν ἐλκόμενον ἐπὶ δίκην, οὐκ ἀνδροφόνον, οὐ πεφονευμένον.

οὐδενὸς γὰρ τὸ αὐτεξούσιον ἠνάγκασεν ὁ τοῦ πυριλαμπέως Ἄρεος ἀστὴρ 13  
μεσουρανοῦν ἄνδρα σιδῆρω ἀνελεῖν, οὐ Κύπρις σὺν Ἄρει τυχοῦσα ἄλλοτρία  
γυναικὶ μιγῆναί τινα παρ’ ἐκείνοις, πάντως πάσῃ ἡμέρᾳ μεσουρανοῦντος τοῦ 14  
Ἄρεος καὶ πάσῃ ὥρᾳ καὶ ἡμέρᾳ γεννωμένων τῶν Σηρῶν. παρὰ Ἰνδοῖς 14

15 καὶ Βάκτροις εἰσὶ χιλιάδες πολλαὶ τῶν λεγομένων Βραχμάνων, οἵτινες κατὰ  
παράδοσιν τῶν προγόνων καὶ νόμων οὔτε φονεύουσιν οὔτε ξόανα σέβονται,  
οὐκ ἐμψύχου γεύονται, οὐ μεθύσκονται ποτε, οἴνου καὶ σίκερος μὴ γεύομενοι,  
οὐ κακίᾳ τινὶ κοινωνοῦσι προσέχοντες τῷ θεῷ, τῶν ἄλλων Ἰνδῶν φονευόν-  
των καὶ ἐταιρευόντων καὶ μεθυσκομένων καὶ σεβομένων ξόανα καὶ πάντα 15  
20 σχεδὸν καθ’ εἰμαρμένην φερομένων. ἔστι δὲ ἐν τῷ αὐτῷ κλίματι τῆς 15

Ἰνδίας φυλὴ τις Ἰνδῶν, οἵτινες τοὺς ἐπιπίπτοντας ξένους ἀγρευόντες καὶ  
θύοντες ἐσθίουσι· καὶ οὔτε οἱ ἀγαθοποιοὶ τῶν ἀστέρων κεκαλύφασι τούτους 16  
μὴ μαιφρονεῖν καὶ μὴ ἀθεμιτογαμεῖν οὔτε οἱ κακοποιοὶ ἠνάγκασαν τοὺς Βραχ-  
μᾶνας κακουργεῖν. παρὰ Πέρσαις νόμος ἦν γαμεῖν τὰς θυγατέρας καὶ 16

5—S. 343, 15: Bardesanes liber legum regionum 25—47 (582, 5—  
610, 7 Nau, Patrol. Syr. 1, 2). S. ferner zu S. 335, 1 11ff.: Die hier  
beginnende „astrologische Ethnographie“ (wobei die νόμια βαρβαρικά als  
Beweismittel gegen die Astrologie verwendet werden) geht in letzter Linie  
auf Carneades — Clitomachus zurück, s. Franz Boll, Jahrbücher für classische  
Philologie Suppl. 21 (1894) 183—235 24 παρὰ Πέρσαις usw.: vgl. S. 16, 8  
—17, 6 24 παρὰ II. — S. 338, 1 μητέρας: danach Thdr. III 97 und IX 33

BION(D) V (ab 8 ξόανα)

6 δ’ ON 7 Σύραις O 9 πορνικὴν BONV Bard. πρακτικὴν I  
11 γὰρ < I; Euseb. hier frei | πυριλαμπέως BD (in N o ausgebeß., 1. H. ?) V  
12 ἀνελεῖ I 15 Βακτροῖς Giff. (vgl. S. 17, 6), aber s. latein. Bactri | οἵτινες I  
οἱ BONV 18 τῷ I < BONV 20 δ’ BONV | αὐτοῦ B 21 nach Ἰνδῶν  
in B ungefähr 9 Buchstaben ausradiert | οἵτινες I οἱ BONV | καὶ καὶ τούτους I  
22 ἀστέρων IO (vgl. 11) ἀστρων BNV

Mras, Eusebius I

22

τὰς ἀδελφὰς καὶ τὰς μητέρας, καὶ οὐ μόνον ἐν τῇ χώρᾳ ἐκείνῃ καὶ ἐν ἐκείνῳ τῷ κλίματι τούτους τοὺς ἀνοσίους γάμους οἱ Πέρσαι ἐποίησαν, ἀλλὰ καὶ ὅσοι αὐτῶν τῆς Περσίδος ἐξεδήμησαν, οἵτινες καλοῦνται Μαγουσαῖοι, τὴν αὐτὴν ἀθεμιστίαν διαπράσσονται, παραδιδόντες τοὺς αὐτοὺς νόμους καὶ τὰ ἔθη τοῖς  
 5 τέκνοις κατὰ διαδοχὴν. ἐξ ὧν εἰσι μέχρι νῦν πολλοὶ ἐν Μηδίᾳ καὶ ἐν 17 Αἰγύπτῳ καὶ ἐν Φρυγίᾳ καὶ ἐν Γαλατίᾳ. καὶ οὐ δήπου Κύπρις ἐν ὀρίοις καὶ οἴκοις Κρόνου, σὺν Κρόνῳ ἐπιμαρτυροῦντος τοῦ Ἄρεος, ἐν ταῖς τῶν πάντων γενέσεσιν εὐρίσκετο. παρὰ Γήλοις νόμος ἐστὶ τὰς γυναῖκας γεωργεῖν 18 καὶ οἰκοδομεῖν καὶ πάντα τὰ ἐργατικά πράσσειν καὶ κοινωνεῖν οἷς ἂν βούλωνται καὶ μὴ ἐγκαλεῖσθαι ὑπὸ τῶν ἀνδρῶν μήτε καλεῖσθαι τινα μοιχαλίδα, τῷ 19 πάσας ἐργατικά εἶναι καὶ πᾶσι κοινωνεῖν, μάλιστα δὲ τοῖς ξένοις. καὶ οὔτε μυρίζονται Γήλισσαι γυναῖκες, οὐχ ἰμάτια βαπτὰ φοροῦσιν, ἀνυπόδετοι δὲ εἰσι | πᾶσαι, καίτοι τῶν Γήλων ἀνδρῶν κοσμουμένων ἐν φορήμασι μαλα- (276) κοῖς καὶ ἐν διαφόροις χρώμασι καὶ χρυσοφορούντων καὶ μυριζομένων καὶ οὐ 15 κατὰ τινα ἄλλην μαλακίαν, εἰσι γὰρ ἀνδρεῖοι καὶ πολεμικώτατοι καὶ κυνηγετικώτατοι. καὶ οὐ πᾶσαι αἱ τῶν Γήλων γυναῖκες ἔλαχον ἐν Αἰγοκέρωτι 20 ἢ ἐν Ὑδρηχῶ κακοδαίμονοῦσαν τὴν Κύπριν οὐθ' οἱ ἄνδρες αὐτῶν πάντες ἔχουσιν ἐν Κριῶ σὺν Ἄρει τὴν Παφίην, ἔνθα τοὺς ἀνδρεῖους καὶ σπαταλοὺς οἱ Χαλδαῖζοντες λέγουσι. παρὰ Βάκτροις αἱ γυναῖκες παντὶ κόσμῳ δια- 21 φέροντι καὶ παντὶ μύρῳ χρῶνται, ὑπηρετοῦμεναι ὑπὸ παιδίσκων καὶ νεανίσκων b μᾶλλον ἢ οἱ ἄνδρες, προερχόμεναι μετὰ πολλῆς φαντασίας ἔφιπποι, κοσμοῦσαι

S. 337, 5—S. 343, 15: Bardesanes liber legum regionum 25—47 (582, 5—610, 7 Nau, Patrol. Syr. 1, 2). S. ferner zu S. 335, 1

BION(D) V (bis 11 πᾶσι)

1 καὶ<sup>2</sup> — 2 ἐποίησαν fehlt bei Bard.; *et sub illo omni axe incesta Persae ineunt matrimonia* Ps.-Clem. | ἐκείνῃ I < BONV 1f. ἐν ἐκείνῳ τ. κλ. I τῷ κλ. ἐκ. BONV 2 τούτους I < BONV | γάμους < B 3 οἵτινες I οἱ BONV 4 διαπράσσονται I (vgl. 9 und S. 336, 17) -ττ- BONV | τοὺς — καὶ INV < BO | τὰ] τὰ αὐτὰ BO; dies alles fehlt bei Bard. 5 ἐν<sup>2</sup> I Bard. < BONV 6 καὶ<sup>1</sup> BONV Bard. ἀλλὰ καὶ I | καὶ ἐν Γαλατίᾳ < Bard. *plures autem in Galatia* Ps.-Clem. ἐν . . . καὶ Γαλάταις Caesar. 981 | ἐν<sup>2</sup> I < BONV 7 ἐπιμαρτυροῦντος I Bard., Caes., Ps.-Clem. (*attestante*), ἐπομαρτοῦντος BONV ἐφομαρτοῦντος Vig. 8 ἡῦρ. BON | παρὰ] περὶ I 10 τῷ] τῶν O 12 μυρίζονται O | οὐχ (vgl. 16f. οὐ — οὐθ' und S. 342, 26—S. 343, 5) d. Hss. οὐθ' Dind. | ἀνυπόδετοι BI ἀνυπόδητοι OD -δντοι N 13 Γηλίων O 14 ἐν I < BON 16 Γηλίων O 17 Ὑδρηχῶ Steph. Ὑδριχ. B (i. H. aus η) IN Ὑδροχ. O | οὐθ'] οὐθ' Dind. 18 Παφίην BON Bard. Φαίην I 19 Βακτροῖς Giff.; vgl. S. 337, 15 19f. διαφέρων τὲ O 21 μετὰ π. φαντασίας: prunkvolle Aufzüge zu Pferd, die noch heute im Orient Fantasia heißen

χρυσῶ πολλῶ και λίθοις βαρυτίμοις τοὺς ἴππους, και οὐ σωφρονοῦσιν, ἀλλ' ἀδιαφόρως κοινωνοῦσι τοῖς δούλοις και τοῖς ξένοις, ἄδειαν ἔχουσαι τοιαύτην, και ὑπὸ τῶν ἀνδρῶν μὴ ἐγκαλοῦμεναι σχεδὸν κυριεύουσιν αὐτῶν. και οὐ **22**  
 πάντως ἐν πάσῃ γενέσει τῶν ἐν Βακτρία γυναικῶν μεσουρανεῖ μετὰ Διὸς και **22**  
 5 Ἄρεος ἐν ἰδίοις ὄροις ἢ φιλόγελως Ἄφροδίτῃ. ἐν τῇ Ἀραβίᾳ δὲ και ἐν τῇ **c**  
 Ὀσροηνῇ οὐ μόνον αἱ μοιχαλίδες φονεῦνται, ἀλλὰ και αἱ ὑποπτευόμεναι οὐκ **c**  
 ἀφίενται ἀτιμώρητοι. παρὰ Πάρθοις και Ἀρμενίοις οἱ φονεῖς ἀναιροῦνται **23**  
 ποτὲ μὲν ὑπὸ τῶν δικαστῶν, ποτὲ δὲ ὑπὸ τῶν καθ' αἷμα τῶν φονευθέντων. **24**  
 και ἐάν τις φονεύσῃ γυναῖκα αὐτοῦ ἢ ἀδελφὸν ἄτεκνον ἢ ἀδελφὴν ἄγαμον ἢ **24**  
 10 υἱὸν ἢ θυγατέρα, οὐκ ἐγκαλεῖται ὑπὸ του, νόμου τοιοῦτου ὑπάρχοντος ἐν **a**  
 ταῖς χώραις ἐκεῖναις· παρ' Ἑλλησι δὲ και Ῥωμαίοις μείζονι τιμωρία ὑπο- **a**  
 βάλλονται οἱ τῶν οἰκειῶν και συγγενῶν φονεῦται. ἐν Ἀτροις ὁ κλέπτων **24**  
 τι ἄξιον ὀβλοῦ λιθάζεται, παρὰ Βάκτροις ὁ ὀλίγα κλέπτων ἐμπτεύεται, παρὰ **25**  
 Ῥωμαίοις πληγαῖς παιδεύεται· τοιοῦτοι γὰρ οἱ νόμοι. ἀπὸ Εὐφράτου **25**  
 15 ποταμοῦ και μέχρι τοῦ Ὀκεανοῦ ὡς ἐπὶ ἀνατολὰς ὁ λοιδορούμενος ὡς φονεὺς **26**  
 ἢ ὡς κλέπτης οὐ πᾶν ἀγανακτεῖ, ὁ δὲ ὡς ἀρσενοκαίτης λοιδορούμενος ἐαυ- **26**  
 τὸν ἐκδικεῖ μέχρι και φόνου· παρ' Ἑλλησι και οἱ σοφοὶ ἐρωμένους ἔχοντες **26**  
 οὐ ψέγονται. ἐν τῇ αὐτῇ ἀνατολῇ ὑβριζόμενοι ἐάν γνωσθῶσιν, ὑπὸ **26**  
 ἀδελφῶν ἢ πατέρων και συγγενῶν φονεῦνται και | ταφῆς προδήλου οὐκ (277) **27**  
 20 ἀξιοῦνται. παρὰ δὲ Γάλλοις οἱ νέοι γαμοῦνται μετὰ παρρησίας, οὐ ψό- **27**  
 γον τοῦτο ἡγούμενοι διὰ τὸν παρ' αὐτοῖς νόμον. και οὐ δυνατόν ἐστι πάντας **28**  
 τοὺς ἐν Γαλλίᾳ οὕτως ἀθέως ὑβριζόμενους λαχεῖν ἐν ταῖς γενέσεσι Φωσφόρον **28**  
 μεθ' Ἑρμοῦ ἐν οἴκοις Κρόνου και ὄροις Ἄρεος δύνοντα. ἐν Βρεττανίᾳ **28**  
 πολλοὶ ἄνδρες μίαν γυναῖκα ἔχουσιν, ἐν δὲ τῇ Παρθίᾳ πολλαὶ γυναῖκες ἕνα

S. 337, 5—S. 343, 15: Bardesanes liber legum regionum 25—47 (582, 5—610, 7 Nau, Patrol. Syr. 1, 2). S. ferner zu S. 335, 1

### BION(D) V(ab 17 μέχρι)

1 χρυσῶ πολλῶ I ~ BON 1f. ἀλλὰ διαφόρως I 5 τῇ Ἀρ. δὲ I  
 δὲ τῇ Ἀρ. B (-ρρ-) O (-ρρ-) N | ἐν τῇ<sup>2</sup> I τῇ BON 6 Ὀσροηνῇ BON  
 7 οἱ] οὐ I 8 δ' BON | τῶν<sup>2</sup>] τοῦ B | καθ' αἷμα BON συγγενῶν I; bei  
 Bard. fehlen 3—8 (< auch Ps.-Clem. und Caesar.) | φονευόμενων I  
 10 οὐκ] οὐδ' I | του BOND (τοῦ ND) τινος I 11f. παραβάλλονται I  
 12 οἰκειῶν και I < BON | Ἀτροις (wie Βάκτροις): Einwohner von (H)atra  
 in Mesopotamien 13 Βακτρίοις Giff.; s. S. 338, 19 | ὁ < ND 14 παι-  
 δεύεται I verberatur et dimittitur Bard., was dem παιδ. näher zu stehen  
 scheint; αἰκίζεται BON | Ἐφράτου BON 17 δὲ και (vor οἱ) Vig. | ἐρρω-  
 νένους O 18 ἐάν I ἄν BONV 21 και — 23 δύνοντα < B 22 ταῖς I  
 < ONV | γενέσει ND\* (verbess. 1. H.) 23 μεθ' ONV ἐξ I | δύνοντας I  
 24 Παρθία I (ρ 1. H. auf Ras.) NV πανθία O

ἄνδρα, καὶ πᾶσαι σωφρονουσί πειθόμεναι αὐτῷ κατὰ τὸν νόμον. αἱ δὲ 29  
 Ἄμαζόνες πᾶσαι ἄνδρας οὐκ ἔχουσιν, ἀλλ' ὡς τὰ ἄλογα ζῶα ἅπαξ τοῦ ἔτους  
 περὶ τὴν ἑαρινὴν ἰσημερινὴν ὑπερβαίνουσαι τοὺς ἰδίου ὄρους κοινωνοῦσι τοῖς  
 πλησιοχώροις, ἐφ' ἣν τινὰ ταύτην ἠγνομένοις· ἐξ ὧν συλλαμβάνουσαι ὑποστρέ-  
 5 φουσι καὶ ἀναγκαιῶς ἐν ἐνὶ καιρῷ κυτσκουσι κατὰ τὸν τῆς φύσεως νόμον καὶ  
 τοὺς μὲν γεννωμένους ἄρρενας ῥίπτουσι, τὰς δὲ θηλείας ἀνατρέφουσι· πολυμι-  
 καὶ τέ εἰσι καὶ γυμνασίων προνοοῦμεναι. Ἐρμῆς μετὰ Ἄφροδίτης ἐν 30  
 οἴκοις Ἐρμοῦ ποιεῖ πλάστας καὶ ζωγράφους καὶ τραπεζίτας, ἐν οἴκοις δὲ Ἄφρο-  
 δίτης μυρεψοὺς ἢ φωνάσκους καὶ ὑποκριτὰς ποιημάτων. καὶ παρὰ Ταίηνοις 31  
 10 καὶ Σαρακηνοῖς καὶ ἐν τῇ ἀνωτέρᾳ Λιβύῃ καὶ παρὰ Μαύροις καὶ παρὰ τοῖς  
 περὶ τὸ στόμα τοῦ Ὠκεανοῦ Νομάσι καὶ ἐν τῇ ἐξωτέρᾳ Γερμανίᾳ καὶ ἐν τῇ  
 ἀνωτέρᾳ Σαρματίᾳ καὶ ἐν τῇ Σκυθίᾳ καὶ ἐν πᾶσι τοῖς ἐξ ἀρκτικῶν μερῶν  
 τοῦ Πόντου ἔθνεσι καὶ ὅλη τῇ Ἀλκίᾳ καὶ Ἀλβανίᾳ καὶ Ὠτηνῇ καὶ ἐν Σαυνίᾳ καὶ  
 ἐν Χρυσῇ οὐκ ἔστιν ἰδεῖν οὐ τραπεζίτην, οὐ πλάστην, οὐ ζωγράφον, οὐκ ἀρχι-  
 15 τέκτονα, οὐ γεωμέτρην, οὐ φώνασκον, οὐχ ὑποκριτὴν ποιημάτων, ἀλλ' ἐστέ-  
 ρηται ὁ τῆς τοῦ Ἐρμοῦ καὶ τῆς Ἄφροδίτης ἐνεργείας τρόπος ἐν ὅλῳ τῷ κύκλῳ  
 τούτῳ τῆς οἰκουμένης. οἱ Μῆδοι πάντες τοῖς μετὰ σπουδῆς τρεφομένοις 32  
 κυσὶ τοὺς νεκροὺς ἔτι ἐμπνέοντας παραβάλλουσι, καὶ οὐ πάντες σὺν τῇ μῆνι  
 τὸν Ἄρεα ἐφ' ἡμερινῆς γενέσεως ἐν Καρκίνῳ ὑπὸ γῆν ἔχουσιν. Ἰνδοὶ 33  
 20 τοὺς νεκροὺς καίουσιν, μεθ' ὧν συγκαίουσιν ἐκούσας τὰς γυναῖκας, καὶ οὐ  
 δῆπου πᾶσαι αἱ καίόμεναι ζῶσαι Ἰνδῶν γυναῖκες ἔχουσιν ὑπὸ γῆν ἐπὶ νυκτε-  
 ρινῆς γενέσεως σὺν Ἄρει τὸν ἥλιον ἐν Λέοντι ὀρίοις Ἄρεος. Γερμανῶν 34  
 οἱ πλεῖστοι ἀγχομιαίῳ μόρφῳ | ἀποθνήσκουσι, καὶ οὐ πάντως τὸ πλῆθος τῶν (278)  
 Γερμανῶν τὴν σελήνην καὶ τὴν ὥραν μεσολαβουμένας ὑπὸ Κρόνου καὶ Ἄρεος  
 25 ἔχει. παντὶ ἔθνει καὶ πάσῃ ἡμέρᾳ καὶ παντὶ τῷ ὀρίῳ τῆς γενέσεως γενινῶν 35  
 ται ἄνθρωποι· κρατεῖ δὲ ἐν ἑκάστῃ μοίρᾳ τῶν ἀνθρώπων νόμος καὶ ἔθος διὰ  
 τὸ αὐτεξουσίον τοῦ ἀνθρώπου· καὶ οὐκ ἀναγκάζει ἢ γένεσις τοὺς Σῆρας μὴ

S. 337, 5—S. 343, 15: Bardesanes liber legum regionum 25—47 (582, 5—610, 7 Nau, Patrol. Syr. 1, 2). S. ferner zu S. 335, 1

BION(D) V (bis 20 γυναῖκας)

3 ὑποβαίνουσαι I 5 κυτσκουσι BONV ἀποκ. I 6 μὲν < I | ἀναστρέφουσι O  
 7 μετ' NV 9 Ταίηνοις BINV Ταίηνοις O Ταίηνοις Holsten zu Steph. Byz.  
 p. 310 (II 650 Dindorf); aber Ταίηνοις stimmt zum Syrischen (von Langlois durch  
 Tagites transskribiert; Nau freilich hat 594, 21f. bloß: *In tota regione Arabum  
 et Saracenorum*); Ἡλείοις Caesar. < Ps.-Clem. und Georgius Hamart. 10 Σαρακη-  
 νοῖς NV Σαρακηνοῖς BO Σαρακινῶσι I 12 Σκυθή O 13 καὶ Ὠτ. < B  
 19 ἐφ' ἡμερινῆς (Gegensatz ἐπὶ νυκτ. γ. 21f.) BNV ἐφημερινῆς IO 21 ἔχουσι  
 — 22 Ἄρεος < B 22 < ἦ > ὀρίοις Giff. 25 τρόπῳ Vig. marg. τόπῳ c  
 Hss. | γεννήσεως O 26 μοίρα < ND

θέλοντας φονεύειν ἢ τοὺς Βραχυμᾶνας κρεοφαγεῖν ἢ τοὺς Πέρσας ἀθεμιτῶς  
 μὴ γαμεῖν ἢ τοὺς Ἰνδοὺς μὴ καίεσθαι ἢ τοὺς Μήδους μὴ ἐσθίεσθαι ὑπὸ κυ-  
 νῶν ἢ τοὺς Πάρθους μὴ πολυγαμεῖν ἢ τὰς ἐν τῇ Μεσοποταμίᾳ γυναῖκας μὴ  
 σωφρονεῖν ἢ τοὺς Ἕλληνας μὴ γυμνάζεσθαι γυμνοῖς τοῖς σώμασιν ἢ τοὺς Ῥω-  
 5 μαίους μὴ κρατεῖν ἢ τοὺς Γάλλους μὴ γαμεῖσθαι ἢ τὰ ἄλλα βάρβαρα ἔθνη  
 ταῖς ὑπὸ τῶν Ἕλληνων λεγομέναις Μούσαις κοινωνεῖν· ἀλλ', ὡς προεῖπον,  
 ἕκαστον ἔθνος καὶ ἕκαστος τῶν ἀνθρώπων χρῆται τῇ ἐκτουτοῦ ἐλευθερίᾳ ὡς  
 βούλεται καὶ ὅτε βούλεται, καὶ δουλεύει τῇ γενέσει καὶ τῇ φύσει δι' ἣν περι-  
 10 κείται σάρκα, πῆ μὲν ὡς βούλεται, πῆ δὲ ὡς μὴ βούλεται. πανταχῇ γὰρ  
 ἐρρωμένοι καὶ νοσοῦντες, ἕκαστος κατὰ τοὺς τῆς γενέσεως αὐτοῦ κλήρους.”  
 “Φημί αὐτῶ· ἡμᾶς ταῦτα, ὦ Βαρδησάνη, ἄκρως πέπεικεν. οἱ δὲ ἀστρονό-  
 μοι φασὶ τὴν γῆν ταύτην μερίζεσθαι εἰς ἑπτὰ κλίματα καὶ ἄρχειν ἐκάστου  
 κλίματος ἓνα τῶν ἑπτὰ ἀστέρων· καὶ τοὺς διαφόρους νόμους μὴ τοὺς ἀνθρώ-  
 15 πους θεθεικέναι ἑαυτοῖς, ἀλλ' ἐκάστου ἄρχοντος πλεονάζειν τὸ θέλημα ἐν  
 τῇ ἰδίᾳ χώρᾳ, ὃν νόμον νενομίκασιν οἱ κρατούμενοι.”  
 “Ἀπεκρίνατο· Οὐκ ἀληθὴς ἡ διάκρισις αὕτη, ὦ Φίλιππε. εἰ γὰρ καὶ  
 διήρηται ἡ οἰκουμένη εἰς μέρη ἑπτὰ, ἀλλ' οὖν γε ἐν μιᾷ μερίδι εὐρίσκομεν  
 20 πολλὰς διαφορὰς νόμων. οὐδὲ γὰρ ἑπτὰ νόμοι εἰσὶ κατὰ τοὺς ἑπτὰ ἀστέρας  
 οὐδὲ δώδεκα κατὰ τὰ ζῳδία οὐδὲ τριάκοντα ἕξ κατὰ τοὺς δεκανοὺς, ἀλλὰ  
 μυρίοι. μνημονεύειν τε ὀρεῖσθε ὧν προεῖπον, ὅτι καὶ ἐν ἐνὶ κλίματι καὶ  
 25 ἐν μιᾷ χώρᾳ τῶν Ἰνδῶν εἰσιν ἀνθρωποφάγοι Ἰνδοὶ καὶ εἰσιν οἱ ἐμφύχων  
 ἀπεχόμενοι· καὶ ὅτι οἱ Μαγουσαῖοι οὐκ ἐν | Περσίδι μόνη τὰς θυγατέρας γα-  
 μοῦσιν, ἀλλὰ καὶ ἐν παντὶ ἔθνει, ὅπου ἂν οἰκῆσωσι, τοὺς τῶν προγόνων φυ-  
 30 λάσσοντες νόμους καὶ τῶν μυστηρίων αὐτῶν τὰς τελετάς. ἀλλὰ καὶ πολλὰ

S. 337, 5—S. 343, 15: Bardesanes liber legum regionum 25—47 (582, 5—610, 7 Nau, Patrol. Syr. 1, 2). S. ferner zu S. 335, 1

BION(D) V (ab 20 οὐδέ<sup>2</sup>)

1 κρεῶφαγ. Ο κρεωφ. ND 2f. κυνῶν IN τῶν κυνῶν B γυναικῶν O 7 ἐαυτοῦ  
 I αὐτοῦ BON 8 δι' — S. 343, 7 ὑπόκεινται < B 9 μὴ < ON 12 Φημί (d. i.  
 Φίλιππος, s. 17) — πέπεικεν ON Bard. (*Ego et [Druckfehler für ei] dixi: Nos,*  
*pater Bardesanes, haec omnia persuasa habemus et scimus haec vera esse* Nau 601,  
 1ff.) Ταῦτα ὦ B. ἄκρ. ἡμᾶς πέπεικε φημί αὐτῶ I | Βαρδησάνη I Βαρδισάνη  
 ON; vgl. S. 334, 24 13 μερίζεσθαι O Bard. μεμερίζεσθαι IN 16 οἱ (aber i  
 aus v) νόμοι O 17 Ἀπεκρίνατο nml. Bardesanes dem Philipp: *Dixit mihi:*  
*Scito prius, fili mi Philippe* Nau 601, 10ff. 22 ἐν μιᾷ χώρᾳ I χ. μ. ONV,  
 fehlt bei Bard.; in una Indiae regione Ps.-Clem. 23 Μαγουσαῖοι IN Μαγουσαῖοι  
 (so) O Μαγουσαῖοι V | μόνη I μόνον ONV 24f. ὅπου — τελετάς I Bard.  
 ὅπου οἰκῆσωσι τὰς τ. μυστ. αὐτῶν τελετάς φυλάσσοντες (φυλάσσονται NV) ONV

βάρβαρα ἔθνη κατελέξαμεν, τά γε ὄντα ἐν μεσημβρία καὶ δύσει καὶ ἀνατολῇ  
 καὶ ἄρκτω, τουτέστιν ἐν διαφόροις κλίμασι, μὴ μετέχοντα Ἑρμαϊκῆς ἐπι- 40  
 στήμης. πόσοι, νομίζετε, σοφοὶ ἄνδρες παρήγαγον τοὺς κακῶς κειμέ- 40  
 νους νόμους; πόσοι δὲ νόμοι ὑπὸ τῆς ἀπορίας κατελύθησαν; πόσοι βασιλεῖς 40  
 5 κρατήσαντες ἔθνων παρήγαγον τοὺς πρὸ αὐτῶν νόμους καὶ ἔθεντο τοὺς ἰδίους;  
 καὶ οὐδεὶς τῶν ἀστέρων ἀπώλεσε τὸ ἴδιον κλίμα. χθὲς οἱ Ῥωμαῖοι τῆς 41  
 Ἀραβίας κρατήσαντες τοὺς τῶν βαρβάρων νόμους ἤλλαξαν. ἔπεται γὰρ τὸ  
 αὐτεξούσιον τῷ αὐτεξουσίῳ. τὸ δὲ δυνάμενον πείσαι καὶ τοὺς ἀπίστους ἐκθή- 42  
 10 νους ἄρρενας παῖδας ἐν τῇ ὕγδῳ ἡμέρᾳ αἰμάσσουσι περιτέμνοντες, οὐκ ἀστέρος  
 παρουσίαν ἀναμένοντες, οὐ κλίματος ἐξουσίαν ἐντρεπόμενοι, οὐχ ὑπὸ νόμου  
 ἀλλοτρίας χώρας ἀγόμενοι, ἀλλ' εἴτε ἐν Συρίᾳ τυγχάνουσιν εἴτε ἐν Γαλατίᾳ  
 εἴτε ἐν Ἰταλίᾳ εἴτε ἐν Ἑλλάδι ἢ ἐν Παρθίᾳ ἢ ὅπου ἂν ὦσι, τοῦτο ποιοῦσιν. 43  
 15 ὅπερ οὐκ ἔστι κατὰ γένεσιν· οὐ γὰρ δύνανται πάντες οἱ Ἰουδαῖοι μίαν γέ- 43  
 νεσιν ἔχειν. ἀλλὰ καὶ δι' ἡμερῶν ἑπτὰ πάντες ὅπου ἂν ὦσιν ἀργοῦσιν ἐκ παντὸς  
 ἔργου καὶ οὔτε ὀδεύουσιν οὔτε πυρὶ χροῶνται οὔτε ἀναγκάζει ἢ γένεσις Ἰου- 44  
 20 δαῖτον οὐ κτίσαι οἶκον, οὐ καταλύσαι, οὐ ἐργάσασθαι, οὐ πωλῆσαι, οὐκ ἀγο- 44  
 ράσαι ταῖς ἡμέραις τοῦ σαββάτου, καίτοι ἐν τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ γεννώντων Ἰου-  
 δαίων καὶ γεννωμένων καὶ νοσοῦντων καὶ ἀποθνησκόντων. ταῦτα γὰρ 44  
 20 οὐκέτι ἔστι τοῦ αὐτεξουσίου. ἐν τῇ Συρίᾳ καὶ ἐν τῇ Ὀσροηνῇ ἀπεκόπτοντο  
 πολλοὶ τῇ Ῥέᾳ, καὶ ἐν τούτῳ μᾶ ῥοπή ὁ βασιλεὺς Ἀβγαρος ἐκέλευσε τῶν  
 ἀποκοπτομένων τὰ αἰδοῦσα ἀποκόπτεσθαι καὶ τὰς χεῖρας, καὶ ἐκ τότε οὐδεὶς 45  
 ἀπεκόπαστο ἐν τῇ Ὀσροηνῇ. τί δὲ ἐροῦμεν περὶ τῆς τῶν Χριστιανῶν αἰρέ- 45  
 25 ἐσεως, ἧς ἡμεῖς οἱ δοξασταὶ πολλοὶ ὄντες καὶ ἐν διαφόροις ἀνέστημεν κλίμασιν,  
 ἐν παντὶ ἔθνει καὶ κλίματι, οἵτινες πολλοὶ ὄντες ἐνὶ ὀνόματι κεκλήμεθα; | (280)  
 καὶ οὔτε οἱ ἐν Παρθίᾳ Χριστιανοὶ πολυγαμοῦσι, Πάρθοι τυγχάνοντες, οὐθ' 46

S. 337, 5—S. 343, 15: Bardesanes liber legum regionum 25—47 (582, 5—  
 610, 7 Nau, Patrol. Syr. 1, 2) S. ferner zu S. 335, 1 23—S. 343, 7: vgl. S. 16,  
 8—21

B (< diese Seite) ION(D) V (bis 21 βασιλεὺς)

1 τά γε Mras τά τε d. Hss. 2f. Ἑρμ. ἐπιστήμης; vgl. S. 340, 7—17  
 3 σοφοὶ ἄνδρες I ~ ONV 12 Γαλατία (richtig, s. S. 338, 6) I Γαλλία ONV,  
 fehlt bei Bard. 13 ἢ ἐν Παρθίᾳ I < ONV; Bard. anders | ἦ<sup>2</sup> < I 14 οἱ < I  
 16f. Ἰουδαίων ON\*DV 17 οἶκον < O 18 ἐν τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ I ἐν τῇ ἡμ. τῇ  
 αὐτῇ ONV 20 αὐτεξίου O | ἐν<sup>2</sup> < ND | Ἑσροηνῇ ON<sup>1</sup> (i. Text) Ἑσροηνῇ DV  
 21 Ἀβγαρος ON 22 ἐκ τότε I Bard. τότε ON 23 Ἑσροηνῇ ON 25 οἵτινες I  
 οἱ ON | κεκλήμεθα ON καλούμεθα I; Bard. entscheidet nichts 26 ἐν IN Bard.  
 < O 26—S. 343, 5 οὔτε — οὐθ', οὐχ usw.: vgl. S. 338, 12 | τυγχάνοντες ON  
 ὑπάρχοντες I

οἱ ἐν Μηδίᾳ κυσί παραβάλλουσι τοὺς νεκρούς, οὐχ οἱ ἐν Περσίδι γαμοῦσι τὰς  
 θυγατέρας αὐτῶν, Πέρσαι ὄντες, οὐ παρὰ Βάκτροις καὶ Γήλοις φθείρουσι  
 τοὺς γάμους, οὐχ οἱ ἐν Αἰγύπτῳ θρησκευοῦσι τὸν Ἄπιον ἢ τὸν κύνα ἢ τὸν τράγον  
 ἢ αἴλουρον, ἀλλ' ὅπου εἰσίν, οὔτε ὑπὸ τῶν κακῶς κειμένων νόμων καὶ ἐθῶν νικῶν-  
 5 ται οὐθ' ἢ ὑπὸ τῶν ἀρχῶν πρυτανευομένη γένεσις αὐτοὺς ἀναγκάζει τοῖς ἀπειρη-  
 μένοις κακοῖς ὑπὸ τοῦ διδασκάλου αὐτῶν χρῆσθαι, νόσω δὲ καὶ πενία καὶ  
 πάθει καὶ ταῖς νομιζομέναις ἀτιμίαις ὑπόκεινται. ὥσπερ γὰρ ὁ ἐλεύθερος  
 ἡμῶν ἄνθρωπος δουλεύει οὐκ ἀναγκάζεται καὶ ἀναγκασθῆ ἀντίσταται τοῖς  
 ἀναγκάζουσιν, οὕτως οὐδὲ ὁ φαινόμενος ἡμῶν δοῦλος ἄνθρωπος τῆς ὑποταγῆς  
 10 ἐκφεύγειν ῥαδίως δύναται. εἰ γὰρ πάντα ἐδυνάμεθα, ἡμεῖς ἂν ἤμεν τὸ  
 πᾶν, ὥστ' εἰ μὴδὲν ἐδυνάμεθα, ἄλλων ἤμεν, ὡς προεῖπον, ὄργανα, καὶ οὐχ  
 ἐκυτῶν. θεοῦ δ' ἐπινεύσαντος πάντα δυνατὰ καὶ ἀνεμπόδιστα· τῇ γὰρ ἐκείνου  
 βουλήσει οὐδὲν ἀντιστῆναι δύναται. καὶ γὰρ τὰ δοκοῦντα ἀντίστασθαι αὐτοῦ  
 15 χρηστοῦ ὄντος καὶ συγχωροῦντος ἐκάστη φύσει ἔχει τὴν ιδιότητα καὶ τὸ  
 αὐτεξούσιον τοῦ θελήματος ἀντίσταται.”

Τοσαῦτα καὶ ὁ Σύρος. ἐνὸς δὲ ἔτι μνησθεὶς περιγράψω τὸν λόγον. 49  
 ἐπειδὴ γὰρ τὰ μὲν ἀπὸ τῶν ἔξωθεν αὐτάρκως παρατίθεται, λείπει δὲ τὰ  
 ἀπὸ τῶν ἱερῶν γραμμάτων, ὧν δὴ καὶ μάλιστα ἡμῖν δεῖ εἰς τὴν τῆς Εὐαγ-  
 5 γελικῆς Ἀποδείξεως Προπαρασκευήν εὖ ἂν ἔχοι καὶ τάδε ἐποπιτεῦσαι,  
 20 ὡς ἂν κατὰ μὴδὲν ὁ λόγος ἐλλείποι τῶν εἰς τὸ πρόβλημα θεωρουμένων.  
 ὄθεν δὴ καὶ τάδε σοι σαφῆ καταστήσω. οὐ μὴν οἶός τ' ἂν εἴης γυνῶν 50  
 ἐπαίειν τῶν ἱερῶν λογίων τὰ πολλὰ συνεσιασμένως προσηνεγμένων.  
 διόπερ ἐγὼ σοι τὸν ἐρημνέα τούτων παραστήσομαι σὺ δ', εἰ μὴ τοῖς κρεῖτ-  
 25 τοσι βασκαίνεις, οἷσθ' ἂν τὸν ἄνδρα, Χριστοῦ μὲν θιάσις εἰσέτι δεῦρο  
 ἦν ἐπιδέδεικται καὶ πρὸς τὰ τῶνδε μαθήματα φιλοτιμίαν. σκέψαι δ' ὄν

S. 337, 5—S. 343, 15: Bardesanes liber legum regionum 25—47 (582, 5—  
 610, 7 Nau, Patrol. Syr. 1, 2). S. ferner zu S. 335, 1

B(ab 7 ὥσπερ) ION(D) V(ab 23 διόπερ)

1 οἱ] ἢ O | παραβάλλουσι I (S. 340, 18 alle Hss.) προτιθέασι ON; aut dant eos  
 cibum canibus Bard.; nec multi apud Medos canibus obiciunt Ps.-Clem. | Περσίῃ O  
 2 Βακτροῖς Giff.; vgl. S. 337, 15 und S. 338, 19 | Γήλοις ON Γήλλοις I Γάλλοις  
 Steph.; vgl. S. 338, 8 3 Αἰγυπτία O 4 ἐθῶν] ἐθνῶν O 5 οὐθ' ON Bard.,  
 οὐχ I 7 καὶ ὥσπερ γὰρ B 9f. τῆς ὑποταγῆς ἐκφ. ῥαδ. BON τὴν - ἡν ῥ. ἐκφ. I  
 11 ὥστ' BON ὡς I (Bard. entspräche καὶ εἰ . . .) | ἄλλων — 12 ἐαυτῶν] ἀλλ'  
 ἡμῶν B | ἂν ἤμεν Langlois | οὐχι I 13 οὐδὲν BON Bard., οὐδ' ἐν I  
 18 γραμμάτων hier I, nach 17 ἔξωθεν BON | καὶ < B 20 ἐλλίποι BN<sup>2</sup> 21 ὄθεν  
 δὴ ὄθεν BON 22 προσηνεγμένα O 25 οὐδὲ] δὲ B 26 δ' I < BONV

ὅσα τε καὶ ὁποῖα ἐν τοῖς Εἰς τὴν Γένεσιν ἐξηγητικοῖς ὁ θαναμάσιος Ὁριγένε-  
της | περὶ τῆς προκειμένης ὑποθέσεως διείληψε καὶ ὅπως ἐφόδευσε τὸν περὶ (231)  
εἰμαρμένης λόγον

ιδ'. ΩΣ ΚΑΙ ΑΠΟ ΤΗΣ ΤΩΝ ΘΕΙΩΝ ΓΡΑΦΩΝ ΕΞΗΓΗΣΕΩΣ ΤΕ  
6 ΚΑΙ ΜΑΡΤΥΡΙΑΣ Ο ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΕΙΜΑΡΜΕΝΗΣ ΕΛΕΓΧΕΤΑΙ  
ΛΟΓΟΣ· ΕΚ ΤΩΝ ΩΡΙΓΕΝΟΥΣ

“Περὶ τοῦ εἰς σημεῖα γεγονέναι τοὺς φωστῆρας, οὐκ ἄλλους ἡλίου καὶ σε- 11,1  
λήνης καὶ τῶν ἄστρον τυγχάνοντας, τῶν σφόδρα ἀναγκαιοτάτων ἔστι δια- 1  
λαβεῖν, οὐ μόνον ἐθνῶν τῶν τῆς Χριστοῦ πίστεως ἀλλοτρίων σφαλλομένων  
10 εἰς τὸν περὶ τῆς εἰμαρμένης τόπον, τῇ τῶν καλουμένων πλανωμένων ἀστέρων  
ἐπιπλοκῇ πρὸς τοὺς ἐν τῷ ζῳδιακῷ πάντων αὐτοῖς νομιζομένων συμβαίνειν  
τῶν ἐπὶ τῆς γῆς καὶ τῶν περὶ ἕκαστον ἄνθρωπον, τάχα δὲ καὶ ἀλόγων ζῴων,  
ἀλλὰ γὰρ καὶ πολλῶν τῶν πεπιστευκέναι ὑπολαμβανομένων περισπωμένων  
15 ἢ ὡς οἱ ἀστέρες κατὰ τοὺς διαφόρους σχηματισμοὺς ἐπιτέλλουσιν. ἔπειτα 2  
δὲ τοῖς ταῦτα δογματίζουσιν ἐξ ὅλων τὸ ἐφ’ ἡμῖν ἀναιρεῖν· διόπερ καὶ ἔπεινον  
καὶ ψόγον καὶ πράξεις ἀποδεκτὰς πάλιν τε αὐ ψεκτὰς. ἅπερ εἰ οὕτως ἔχει, 3  
τὰ τῆς κεκηρυγμένης τοῦ θεοῦ κρίσεως οἴχεται καὶ ἀπειλαὶ πρὸς τοὺς ἡμαρτη-  
κότας ὡς κολασθησόμενοι· τιμαὶ τε αὐ πρὸς τοὺς τοῖς κρείττοσιν ἑαυτοὺς  
20 ἐπιδεδωκότας καὶ μακαριότητες· οὐδὲν γὰρ ἔτι τούτων εὐλόγως ἔσται γινό- 4  
μενον. καὶ εἰ τὰ ἀκόλουθὰ τις ἑαυτῷ ἐφ’ οἷς δογματίζει βλέπει, καὶ ἡ  
πίστις ἔσται ματαία ἢ τε Χριστοῦ ἐπιδημία οὐδὲν ἀνύουσα καὶ πᾶσα ἡ διὰ  
νόμου καὶ προφητῶν οἰκονομία κάματοί τε ἀποστόλων ὑπὲρ τοῦ συστήσαι  
τάς διὰ Χριστοῦ θεοῦ ἐκκλησίας. εἰ μὴ ἄρα κατὰ τοὺς οὕτω τολμῶντας 5

7—S. 360, 12: Orig. comm. in Gen. III, fr. (VIII 7—37 Lommatzsch).  
Außer durch Eus. noch durch die Philocalia des Orig. (= Ph.) erhalten (187,  
13—198, 29 und 202, 2—207, 31 J. Armitage Robinson) 7 Περὶ — φωστῆρας:  
vgl. Gen 1, 14

BION(D)V

4-6 Die Überschrift in BONV; an ihrer Stelle hat I (a. R.) ἔτι περὶ τοῦ  
αὐτοῦ, ἐκ τῶν Ὁριγένους | Ὁριγ. BONV 8 ἀστέρων Ph. 9 πολλῶν  
ἐθνῶν Ph. 10 τῆς περὶ I περὶ (< τῆς) B | καλουμένων < Ph. | ἄστρον ND  
11 ἐπιπλοκῇ I Ph. ἐπιλογῇ BONV 13 ἀλλὰ — 20 μακαρ. < B 14 ἠνέγκα-  
σται O 15 τοὺς I Ph. < ONV | ἐπιτέλλουσιν IONV ἐπιτελοῦσιν Ph. 17 τε  
< ONV | ἔχει I Ph. ἔχει ONV 19 τοῖς INV Ph. < O 20 εὐλόγως < O  
20f. γινόμενον I Ph. γενόμενον BONV 21 δογματ. — S. 345, 24 ἐχαρίσατο  
< B 22 ματαία ἔσται NV | μάταιος Ph. 23 ὑπὲρ] ὑπὸ O 24 τάς τοῦ θεοῦ  
διὰ Χρ. Ph.

καὶ Χριστὸς ὑπὸ τὴν ἀνάγκην τῆς τῶν ἀστρων κινήσεως τῷ γένεσιν ἀνειληφέναι  
γενόμενος πάντα πεποιήκοι τε καὶ πάθοι, οὐ τοῦ θεοῦ καὶ πατρὸς τῶν ὄλων  
αὐτῷ τὰς παραδόξους δυνάμεις δωρησαμένου, ἀλλὰ τῶν ἀστέρων. οἷς ἀθέσις  
καὶ | ἀσεβέσι τυγχάνουσι λόγοις ἀκολουθεῖ καὶ τὸ τοὺς πιστεύοντας ὑπὸ τῶν (282)  
5 ἀστέρων ἀγομένους πιστεύειν εἰς θεὸν λέγεσθαι. πυθοίμεθα δ' ἂν αὐτῶν τί 6  
ὁ θεὸς βουλόμενος τοιοῦτον ἐποίει κόσμον, ἵν' οἱ μὲν ἐν αὐτῷ ἄνδρες ὄντες  
τὰ γυναικῶν πάσχωσιν, οὐδαμῶς ἑαυτοῖς αἰτίοι τῆς ἀσελγείας γεγενημένοι,  
ἕτεροι δὲ ἀγρίων ζῴων κατάστασιν εἰληφότες, τῷ τὴν φορὰν τοῦ παντὸς τοι-  
10 διδόσιν ἑαυτοὺς ὠμοτάτοις καὶ σφόδρα ἀπανθρώποις πράγμασιν, ἀνδρο- 11  
φοναίαις καὶ πειραταίαις; καὶ τί δεῖ λέγειν ἡμᾶς περὶ τῶν συμβαινόντων 7  
ἐν ἀνθρώποις καὶ ἀμαρτανομένων ὑπ' αὐτῶν, μυρίων ὅσον τυγχανόντων,  
οὕστινας οἱ τῶν γενναίων προϊστάμενοι τούτων λόγων ἀπολύοντες παντὸς  
ἐγκλήματος τῷ θεῷ προσγράφουσι πάντων τῶν κακῶς καὶ ψεκτῶς πραττο-  
15 μένων τὴν αἰτίαν;

Ἐὰν δὲ τινες αὐτῶν, ὡς ἀπολογούμενοι περὶ θεοῦ, ἕτερον μὲν εἶναι λέ- 8  
γῶσι τὸν ἀγαθόν, οὐδενὸς τούτων ἔχοντα τὴν ἀρχήν, τῷ δὲ δημιουργῷ πάντα 9  
τὰ τοιαῦτα προσάπτωσι, πρῶτον μὲν οὐδ' ὡς <ὁ> βούλονται δυνήσονται  
ἀποδεικνύναι, ὅτι ἐστὶ δίκαιος. πῶς γὰρ ἂν ὁ τοσοῦτων κακῶν κατ' αὐτοὺς  
20 πατὴρ εὐλόγως χρηματίζοι δίκαιος; δεύτερον δὲ περὶ ἑαυτῶν τί φήσουσιν 9  
ἐξεταστέον, πότερον ὑπόκεινται τῇ φορᾷ τῶν ἀστέρων ἢ ἡλευθέρωνται καὶ ἐν  
τῷ βίῳ τυγχάνοντες οὐδὲν ἐνεργούμενον εἰς ἑαυτοὺς ἔχουσιν ἐκεῖθεν. εἰ μὲν  
γὰρ φήσουσιν ὑποκεῖσθαι τοῖς ἀστροῖς, δῆλον ὅτι τὰ ἄστρα τὸ νοῆσαι αὐτοῖς  
τοῦτο ἐχαρίσατο καὶ ὁ δημιουργὸς ὑποβεβληκῶς ἐσται διὰ τῆς τοῦ παντὸς  
25 κινήσεως τὸν λόγον τὸν περὶ τοῦ ἀνωτέρω ἀνακπεπλασμένου θεοῦ, ὅπερ οὐ

S. 344, 7—S. 360, 12: Orig. comm. in Gen. III, fr. (VIII 7—37 Lommatzsch).  
Außer durch Eus. noch durch die Philocalia des Orig. (= Ph.) erhalten (187,  
13—198, 29 und 202, 2—207, 31 Robinson)

### BION(D) V (bis 3 τὰς)

1 καὶ Χριστὸς hier ONV Ph., vor S. 344, 24 κατὰ I | τῷ I Ph. τῶν O τὴν NV  
2 θεοῦ καὶ πατρὸς] Χριστοῦ καὶ πατρὸς O 5 πειθοίμεθα O 8 ἀνειληφότες Ph. |  
τῷ] τὸ ON 9 οὕτω < I 9f. ἐπιδιδόσιν: Anakoluth (Hauptsatz statt  
ἴνα-Satz) 11 πειραταίαις ON 14 προσγράφουσι I | ψεκτῶς] ψευτῶς (eher  
als ψευστῶς) I 15 τὰς αἰτίας Ph. 16f. εἶναι λέγῶσι Steph. und Ph., εἶναι  
λέγουσι I λέγῶσιν εἶναι ON 17 τὸν ἀγαθόν nml. θεόν | πάντα I Ph. πάντων  
ON 18 τὰ ON Ph. < I | ὁ Ph. < ION | δυνήσονται] δεήσονται O 20 χρη-  
ματίζοι] δογματίζοιτο Ph. | δὲ < O | τί ON Ph. τίποτε I 21 φθορᾷ I  
23f. τὸ — τοῦτο nml. ὑποκεῖσθαι τ. ἀστροῖς | νοθηῆνα Ph. 25 ἀνωτέρω I (ω<sup>2</sup>  
aus ου) Ph. ἀνωτέρον ON, ohne Endung B | ἀνάκπεπλασμένον (so) I | θεοῦ < ND

βούλονται. εἰ δὲ ἀποκρινούνται ὅτι ἔξω τυγχάνουσι τῶν νόμων τοῦ δη- 10  
μιουργοῦ τῶν κατὰ τοὺς ἀστέρας, ἵνα μὴ ἀπόφασις ᾗ τὸ λεγόμενον ὑπ' αὐτῶν  
ἀναπόδεικτος, πειραθῆτωσαν ἡμᾶς προσάγειν ἀναγκαστικώτερον, διαφο-  
ρὰν παριστάντες νοῦ τινος ὑποκειμένου γενέσει καὶ εἰμαρμένη καὶ ἑτέρου ἀπὸ  
5 τούτων ἐλευθέρου. δῆλον γάρ ἐστι τοὺς τοιοῦτους ὅτι λόγον ἀπαιτηθέντες  
διδόναι αὐτὸν οὐδαμῶς δυνήσονται. πρὸς δὲ τοῖς εἰρημένοις καὶ εὐχαί παρέλ- 11  
κουσι μάτην παραλαμβανόμενοι. εἰ γὰρ κατηνάγκασται τάδε τινὰ γενέσθαι  
καὶ οἱ ἀστέρες ποιῶσιν, οὐδὲν δὲ παρὰ τὴν τούτων πρὸς ἀλλήλους ἐπιπλοκὴν (283)  
δύναται γενέσθαι, θεὸν ἀλογίστως ἀξιοῦμεν τάδε τινὰ ἡμῖν δωρήσασθαι.  
10 καὶ τί ἐπὶ πλεῖον μηκύνει τὸν λόγον δεῖ, παριστάντα τὸ ἀσεβὲς τοῦ κατη- 12  
μαζευμένου ἀβασανίστως παρὰ τοῖς πολλοῖς περὶ εἰμαρμένης τόπου; αὐτάρ κη  
γὰρ εἰς ὑπογραφὴν καὶ τὰ εἰρημένα.

Πόθεν δὴ ἐξετάζοντες τὸ ἔστωσαν εἰς σημεῖα οἱ φωστῆρες' ἐπὶ ταῦτα ἐλη- 13  
λύθαμεν, ἑαυτοὺς ὑπομνήσωμεν. οἱ μανθάνοντες περὶ τινων ἀληθῆ ἤτοι αὐτό- b  
15 πται τῶν πραγμάτων γενόμενοι ἀποφαίνονται τάδε τινὰ ὑγιῶς, τὸ πάθος καὶ  
τὴν ἐνέργειαν τῶν πεπονθότων ἢ ἐνηργηκῶτων θεασάμενοι, ἢ ἀπαγγελόντων  
τῶν οὐδαμῶς αἰτίων τοῖς γεγενημένοις ἀκούσαντες τάδε τινὰ γινώσκουσιν  
(ὑπεξηρήσθω δὲ νῦν τοῦ λόγου τὸ δύνασθαι τοὺς δεδρακότας ἢ πεπονθό- 14  
τας, διηγουμένους ἢ δεδράκασιν ἢ πεπόνθασιν, ἐνάγειν εἰς γινῶσιν τῶν πεπραγμέ-  
20 νων τὸν μὴ παρατετυχηκότα). ἐὰν οὖν ὁ διδασκόμενος ὑπὸ τοῦ μηδαμῶς 15  
αἰτίου τῶν γινόμενων τὸ τάδε τινὰ τοῖσδε γεγονέναι ἢ συμβῆσθαι μὴ δια- c  
κρίνη ὅτι οὐ πάντως ὁ διδάσκων περὶ τινος ὡς γενομένου ἢ ἐσομένου αἰτιός  
ἐστι τοῦ τὸ πρᾶγμα τοιόνδε τι τυγχάνειν, οἰήσεται τὸν παραστήσαντα περὶ  
τοῦ τάδε τινὰ γεγονέναι ἢ τάδε τινὰ ἔσσεσθαι πεποιηκέναι ἢ ποιήσειν τὰ περὶ  
25 ὧν διδάσκει, οἰήσεται δὲ δηλονότι ἐσφαλμένως. ὡς εἴ τις ἐντυχῶν προ- 16  
φητικῇ βίβλῳ προδηλοῦση τὰ περὶ Ἰούδαν τὸν προδότην νομίσει, μαθὼν τὸ

S. 344, 7—S. 360, 12: Orig. comm. in Gen. III, fr. (VIII 7—37 Lommatzsch).  
Außer durch Eus. noch durch die Philocalia des Orig. (= Ph.) erhalten (187, 13  
—198, 29 und 202, 2—207, 31 Robinson) 13 Gen 1, 14

BION(D) V (ab 6 οὐδαμῶς)

1 δ' BON | τυγχάν. τῶν νόμων BON Ph. τοῦ νόμου τυγχ. I 5 ἐλευθερίου O |  
δῆλον — 25 ἐσφαλμ. < B | ἐστι ION ἐστι τοῖς εἰδόσι Ph. 6 αὐτὸν Ph.  
αὐτῶν ON αὐτοῖς I | οὐδαμῶς < I | εὐχὰς I 6f. παρέλκουσι sind überflüssig  
7 γὰρ καὶ I | κατηνάγκασθαι (so) O 9 δωρεῖσθαι Ph. 10 ἐπὶ — δεῖ I Ph.  
μηκύνουεν τ. λ. ONV 10f. κατημαξ. ONV 13 ἐπει O 15 γινόμενοι ONV  
16 ἐνηργηκῶτων NV Ph. ἐνεργησάντων I ἐνεργηθέντων O 18 δὲ < N (nicht D)  
20 παρατετευχότα Ph. | μηδαμῶς] μηδενὸς I 21f. διακρίνη OV διακρίνοι I δια-  
κρίνων ND 24 περὶ] παρὰ O 25 δὲ < N (nicht D) 26 δηλοῦση NV

ἐσόμενον ὄρων αὐτὸ ἀποτελούμενον, τὴν βίβλον αἰτίαν εἶναι τοῦ τότε τι γεγονέ-  
 ναι ὕστερον, ἐπεὶ ἀπὸ τῆς βίβλου μεμάθηκε τὸ ὑπὸ τοῦ Ἰούδα πραχθῆσόμενον· a  
 ἢ πάλιν μὴ τὴν βίβλον ὑπολάβοι εἶναι αἰτίαν, ἀλλὰ τὸν πρῶτον γράψαντα 17  
 αὐτὴν ἢ τὸν ἐνεργήσαντα φέρε εἰπεῖν τὸν θεόν. ὥσπερ δὲ ἐπὶ τῶν περὶ τοῦ  
 5 Ἰούδα προφητευομένων αὐταὶ αἱ λέξεις ἐξεταζόμεναι ἐμφαίνουσι τὸν θεὸν  
 ποιητὴν μὴ γεγονέναι τῆς τοῦ Ἰούδα προδοσίας, ἀλλὰ μόνον δεδηλωκέναι  
 προεργωκότα τὰ ἀπὸ τῆς τούτου κακίας πραχθῆσόμενα παρὰ τὴν αὐτοῦ  
 αἰτίαν, οὕτως εἴ τις ἐμβαθύναι τῷ λόγῳ τοῦ προειδέναι τὰ πάντα τὸν 18  
 θεὸν καὶ τοῖς ἐν οἷς οἷον ἐνετύπωσε τῆς ἑαυτοῦ προγνώσεως τοὺς λόγους,  
 10 κατανοήσαι ἂν ὅτι οὔτε ὁ | προγνοὺς πάντως αἴτιος τῶν προεργωσμένων (284)  
 οὔτε τὰ τοὺς τύπους τῶν λόγων τῆς προγνώσεως τοῦ προεργωκότος δεξάμενα.

Ὅτι μὲν οὖν ἕκαστον τῶν ἐσομένων πρὸ πολλοῦ οἶδεν ὁ θεὸς γενησόμενον, 19  
 καὶ χωρὶς μὲν γραφῆς αὐτόθεν ἐκ τῆς ἐννοίας τῆς περὶ θεοῦ δῆλον τῷ συνιέντι  
 ἀξίωμα δυνάμεως νοῦ θεοῦ. εἰ δὲ δεῖ καὶ ἀπὸ τῶν γραφῶν τοῦτο παρα- 20  
 15 στήσαι, πλήρεις μὲν εἰσιν αἱ προφητεῖαι τοιούτων παραδειγμάτων καὶ τὰ  
 κατὰ τὴν Σωσάναν δὲ τοῦ θεοῦ γινώσκοντος τὰ πάντα πρὶν γενέσεως αὐ-  
 τῶν, οὕτω λέγουσαν· Ὁ θεὸς ὁ αἰώνιος, ὁ τῶν κρυπτῶν γνώστης, ὁ εἰδὼς  
 τὰ πάντα πρὶν γενέσεως αὐτῶν, σὺ ἐπίστασαι ὅτι ψευδῆ μου κατεμαρτύρησαν  
 οὔτοι. σαφέστατα δὲ ἐν τῇ τρίτῃ τῶν Βασιλειῶν καὶ ὄνομα βασιλεύσκον- 21  
 20 τος καὶ πράξεις ἀνεγράφησαν πρὸ πλείονων ἐτῶν τοῦ γενέσθαι προφητευό-  
 μενα οὕτως· Καὶ ἐποίησεν Ἱεροβοὰμ ἑορτὴν ἐν τῷ μηνὶ τῷ ὀγδόῳ, ἐν τῇ πέμπτῃ  
 καὶ δεκάτῃ ἡμέρᾳ τοῦ μηνός, κατὰ τὴν ἑορτὴν τὴν ἐν γῆ Ἰούδα. καὶ ἀνέβη c  
 ἐπὶ τὸ θυσιαστήριον τὸ ἐν Βαιθῆλ, ὃ ἐποίησεν ἐν ταῖς δαμάλεσιν αἷς ἐποίησεν'.

S. 344, 7—S. 360, 12: Orig. comm. in Gen. III, fr. (VIII 7—37 Lommatzsch).  
 Außer durch Eus. noch durch die Philocalia des Orig. (= Ph.) erhalten  
 (187, 13—198, 29 und 202, 2—207, 31 Robinson) 17-19 Dan, Susanna 42f.  
 (Theodotion, < LXX) 21-23 I. Reg 12, 32

BION(D) V (bis 7 κακίας)

1 τοῦ τότε I Ph. τότε BONV 2 μεμαθήκαμεν I | τὸ ... πραχθῆσό-  
 μενον I Ph. τὰ ... πραχθῆσόμενα BONV (vgl. 7) | nach *πραχθ.* + *ὑστερον*  
 BONV (< I Ph.) 4 φέρε εἰπεῖν *beispielsweise* 5 ἐξεταζ. ἐμφαιν. I Ph.  
 ~ (-σιν) BONV 8 ἐμβαθύνειν ND 9 τοῖς (zu *ἐμβαθ.*), Neutrum (s.  
 11 δεξάμενα) | τοὺς die bisherigen Ausg. | ἐνετύπωσε I Ph. ἐτύπωσε BON |  
 τῆς] τοὺς O 11 τὰ < ND 13 ἐκ — θεοῦ I Ph. ἐκ τῆς π. θ. ἐνν. BON  
 15 παραδειγμάτων I Ph. < BON | τὰ BON < I Ph. 16 Σωσάναν I | πρὶν  
 = πρὸ 17 οὕτως BON 18 κατεμαρτύρησαν I 19f. βασιλεύσκοντος Ph. und Vig.  
 marg. -εῦοντος BION 20 ἀνεγράφησαν IN ἀναγράφ O ἀναγράφουσι B  
 21f. πεντεκαίδεκάτῃ Ph. 22 τῆν² < ON 23 Βεθῆλ (ebenso S. 348, 2) BON |  
 ἐν² < Ph.

εἶτα μετ' ὀλίγα· 'Καὶ ἰδοὺ ἄνθρωπος τοῦ θεοῦ ἐξ Ἰούδα παρεγένετο ἐν λόγῳ κυρίου ἐν Βαιθήλ, καὶ Ἱεροβοὰμ εἰστήκει ἐπὶ τὸ θυσιαστήριον αὐτοῦ ἐπιθῦσαι· καὶ ἐπεκάλεσεν ἐπὶ τὸ θυσιαστήριον ἐν λόγῳ κυρίου καὶ εἶπε· Θυσιαστήριον, θυσιαστήριον, τάδε λέγει κύριος· Ἰδοὺ υἱὸς τίκτεται τῷ οἴκῳ Δαβὶδ, 5 Ἰωσίας ὄνομα αὐτῷ, καὶ θύσει ἐπὶ σέ τοὺς ἱερεῖς τῶν ὑψηλῶν τῶν ἐπιθυόντων ἐπὶ σέ καὶ ὅσα ἄνθρώπων καύσει ἐπὶ σέ. καὶ ἔδωκεν ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ 22 τέρας, λέγων· Τοῦτο τὸ τέρας ὃ ἐλάλησε κύριος λέγων· Ἰδοὺ τὸ θυσιαστήριον ῥήγνυται καὶ ἐκχυθήσεται ἡ πύθης ἢ ἐπ' αὐτῷ.' καὶ μετ' ὀλίγα δηλοῦται ὅτι καὶ τὸ θυσιαστήριον ἐρράγη καὶ ἐξεχύθη ἡ πύθης ἀπὸ τοῦ θυσιαστηρίου 10 κατὰ τὸ τέρας ὃ ἔδωκεν ὁ ἄνθρωπος ἐν λόγῳ κυρίου. καὶ ἐν τῷ Ἡσαΐα, 22 γενομένην πρὸ πολλοῦ τῆς αἰχμαλωσίας τῆς εἰς Βαβυλῶνα, μεθ' ἣν αἰχμαλωσίαν ὑστερόν ποτε γίνεται Κύρος ὁ Περσῶν βασιλεὺς συνεργήσας τῇ οἰκοδομῇ τοῦ ναοῦ, γενομένη κατὰ τοὺς χρόνους Ἐσδρα, ταῦτα περὶ Κύρου ὀνομαστὶ προφητεύεται· Ὅυτω λέγει κύριος ὁ θεὸς τῷ χριστῷ μου Κύρω, οὗ 15 ἐκράτησα τῆς δεξιᾶς αὐτοῦ, ἐπακοῦσαι ἔμπροσθεν αὐτοῦ ἔθνη, καὶ ἰσχὺν βασιλείων διαρρήξω, ἀνοίξω ἔμπροσθεν αὐτοῦ θύρας καὶ πόλεις οὐ συγκλεισθήσονται. ἐγὼ ἔμπροσθέν σου πορεύσομαι καὶ ὄρη | ὀμαλιῶ, θύρας χαλκᾶς (285) συντρίψω καὶ μοχλοὺς σιδηροῦς συνθλάσω· καὶ δώσω σοι θησαυροὺς σκοτεινοῦς, ἀποκρύφους, ἀρόρατους ἀνοίξω σοι, ἵνα γνῶς ὅτι ἐγὼ κύριος ὁ θεός, ὁ καλῶν 20 τὸ ὄνομά σου, θεὸς Ἰσραὴλ. ἔνεκεν τοῦ παιδὸς μου Ἰακώβ καὶ Ἰσραὴλ τοῦ ἐκλεκτοῦ μου ἐγὼ καλέσω σε τῷ ὀνόματί μου καὶ προσδέξομαι σε.' σαφῶς 23 γὰρ καὶ ἐκ τούτων δεδήλωται ὅτι διὰ τὸν λαὸν ὃν εὐηργέτησεν ὁ Κύρος, ὁ θεός μὴ γινώσκοντι αὐτῷ τὴν καθ' Ἐβραίους θεοσέβειαν ἐδωρήσατο ἐδῶν πλείονων ἄρξαι. καὶ ἔστι ταῦτα μαθεῖν καὶ ἀπὸ Ἑλλήνων τῶν ἀναγραφάντων 24 τῶν τὰ περὶ τὸν προφητευθέντα Κύρον. ἔτι δὲ καὶ ἐν τῷ Δανιήλ, Βαβυλωνίων βασιλευόντων τότε, τῷ Ναβουχοδονόσορ δείκνυνται αἱ ἐσόμεναι βασι-

S. 344, 7—S. 360, 12: Orig. comm. in Gen. III, fr. (VIII 7—37 Lommatzsch). Außer durch Eus. noch durch die Philocalia des Orig. (= Ph.) erhalten (187, 13—198, 29 und 202, 2—207, 31 Robinson) 1-8 I. Reg 13, 1—3 9f. s. ebd. 13, 5 14-22 Ies 45, 1—4 26—S. 349, 3: vgl. Dan 2, 37—40

BION(D) V (ab 12 συνεργήσας)

2 ἐν] εἰς Ph. | ἐπὶ] εἰς BON 7-10 λέγων ὅτι καὶ τὸ θυσ. ἐρράγη καὶ ἐξεχύθη ἢ ἐπ' αὐτῷ πικύτης· καὶ μετ' ὀλ. δηλ. καὶ τὸ τέρας ὃ ἔδωκεν ὁ ἄνθρωπος B 8 πύθης] ποιότης ON (ebenso 9) | ἐπ' αὐτῷ] ἐπὶ σέ (darüber ἐπ' αὐτῷ) O 10 ὁ ἄνθρ. τοῦ Θεοῦ Ph. 11f. αἰχμαλωσίας B αἰχμάλωτος O 12 καὶ συνεργήσας I 13 γενομένῳ BONV 13f. π. K. ὀνομαστὶ I Ph. ὄν. π. K. BONV 14 χρηστῷ I 15 ἐκράτησε N (α 1. ? H. über ε<sup>2</sup>) D 18 συνθλάσω O 24 ἀπὸ BONV Ph. ἀπὸ τῶν I

λεῖται μετ' αὐτόν. δέκνουνται δὲ διὰ τῆς εἰκόνας, χρυσοῦ μὲν τῆς Βαβυλωνίαν ἀρχῆς ὀνομαζομένης, ἀργυρίου δὲ τῆς Περσῶν, χαλκοῦ δὲ τῆς Μακεδόνων, σιδήρου δὲ τῆς Ῥωμαίων. καὶ πάλιν ἐν τῷ αὐτῷ προφήτῃ τὰ περὶ Δα- 25  
ρεῖον καὶ Ἀλέξανδρον καὶ τοὺς τέσσαρας διαδόχους Ἀλεξάνδρου τοῦ Μακε- c  
δόνων βασιλέως καὶ Πτολεμαῖον τὸν τῆς Αἰγύπτου ἄρξαντα, τὸν ἐπικαλού-  
μενον Λαγών, οὕτως προφητεύεται· Ἐκείνου τράγος αἰγῶν ἤρχετο ἀπὸ  
λιβὸς ἐπὶ πρόσωπον πάσης τῆς γῆς. καὶ τῷ τράγῳ κέρατα ἀνά μέσον τῶν ὀφθαλ-  
μῶν. καὶ ἦλθεν ἕως τοῦ κριοῦ τοῦ τὰ κέρατα ἔχοντος, οὗ εἶδον ἐστῶτος ἐνώ-  
πιον τοῦ Οὐβάλ, καὶ ἔδραμε πρὸς αὐτὸν ἐνώπιον τῆς ἰσχύος αὐτοῦ. καὶ εἶδον  
10 αὐτὸν φθάνοντα ἕως τοῦ κριοῦ καὶ ἐξηγγριώθη πρὸς αὐτὸν καὶ ἔπαισε τὸν  
κριὸν καὶ συνέτριψεν ἀμφοτέρω τὰ κέρατα αὐτοῦ, καὶ οὐκ ἦν ἰσχυρὸς τῷ κριῷ  
στῆναι ἐνώπιον αὐτοῦ καὶ ἔρριψεν αὐτὸν ἐπὶ τὴν γῆν καὶ συνεπάτησεν αὐτὸν d  
καὶ οὐκ ἦν ὁ ἐξαιρούμενος τὸν κριὸν ἐκ χειρὸς αὐτοῦ. καὶ ὁ τράγος τῶν αἰγῶν  
ἐμεγαλύνθη ἕως σφόδρα. καὶ ἐν τῷ ἰσχυῶσι αὐτὸν συνετρίβη τὸ κέρατα αὐτοῦ  
15 τὸ μέγα, καὶ ἀνέβη ἕτερα κέρατα ὑποκάτω αὐτοῦ εἰς τοὺς τέσσαρας ἀνέμους  
τοῦ οὐρανοῦ, καὶ ἐκ τοῦ ἐνὸς ἐξῆλθε κέρατα ἐν ἰσχυρὸν καὶ ἐμεγαλύνθη περισ-  
σῶς πρὸς τὸν νότον καὶ τὴν δύσιν.' τί δὲ δεῖ λέγειν τὰς περὶ Χριστοῦ 26  
προφητείας, οἷον τόπον γενέσεως αὐτοῦ Βηθλεὲμ καὶ τόπον ἀνατροφῆς αὐτοῦ  
Ναζαρεθ καὶ τὴν εἰς Αἴγυπτον ἀναχώρησιν καὶ τεράστια ἃ ἐποίησε, καὶ τίνα  
20 | τρόπον ὑπὸ Ἰούδα τοῦ εἰς ἀποστολὴν κεκλημένου προεδόθη; πάντα γὰρ (286)  
ταῦτα σημεῖά ἐστι τῆς τοῦ θεοῦ προγνωσεως. ἀλλὰ καὶ αὐτὸς ὁ σωτὴρ· 27  
"Ὅταν", φησίν, ἴδητε κυκλομένην ὑπὸ στρατοπέδων τὴν Ἱερουσαλήμ, τότε  
γνώσεσθε ὅτι ἤγγικεν ἡ ἐρήμωσις αὐτῆς.' προεῖπε γὰρ τὸ ὕστερον συμβε-  
βηκὸς τὸ τέλος τῆς κατασκαφῆς Ἱερουσαλήμ.

S. 344, 7—S. 360, 12: Orig. comm. in Gen. III, fr. (VIII 7—37 Lommatzsch).  
Außer durch Eus. noch durch die Philocalia des Orig. (= Ph.) erhalten (187, 13  
—198, 29 und 202, 2—207, 31 Robinson) 6-17 Dan 8, 5—9 (Theodotion)  
22f. Lc 21, 20

## BION(D) V (bis 14 τῷ)

5 καὶ — 6 προφητ. Καὶ < B 6 Λαγών NV Ph. Λαγών<sup>ων</sup> O Λάγνον I |  
φησίν· ἰδοὺ B 12 στῆναι — 13 αὐτοῦ < B 15 κέρατα < ND, + τέσσαρα  
Ph. | αὐτῷ (so) αὐτοῦ I 16 ἐξ. — ἐν] ἐξῆλθεν ἐ κατέ (so) I 17 πρὸς τὸν]  
περὶ τ. BON 19 Ναζαρεθ BN und die meisten Zeugen der Ph. Νάζορα I  
Ναζαρεθ O und 2 Hss. d. Ph. | τὴν εἰς IN (εἰς + über der Zeile 1. H.) D Ph.  
τὴν εἰς τὴν O εἰς τὴν B 20 Ἰούδα] Ἰουδαίων O | ἀποστολικὴν B 21 σημ.  
ἐστι I Ph. ἐστι σ. BON | καὶ < I 22 κυκλομ.] κλονουμένην O | τὴν Ἱερ.  
ὑπὸ στρ. O | τὴν] τὸν I 23 γνώσεσθε BIO γνώσεσθαι N ἔσεσθαι (von 1. H.  
in γνώσεσθαι geändert) D | ἐρήμωσις] ἐρώτησις I 24 τὸ < Ph.

Ἀποδεδειγμένου τοίνυν ἡμῖν περὶ τοῦ προγνώστην εἶναι τὸν θεὸν οὐκ ἀκαίρως, ἵνα διηγησώμεθα πῶς οἱ ἀστέρες γίνονται εἰς σημεῖα, νοητέον τοὺς ἀστέρας οὕτως τετάχθαι κινεῖσθαι, ἐναντιοφορούντων τῶν καλουμένων πλανωμένων τοῖς ἀπλανέσιν, ἵνα σημεῖα ἀπὸ τοῦ σχηματισμοῦ τῶν ἀστέρων πάντων τῶν περὶ ἕκαστον γινόμενων καὶ τῶν καθόλου λαμβάνοντες γινώσκωσιν, οὐχὶ οἱ ἄνθρωποι (πολλῶ γὰρ μεῖζον ἢ κατὰ ἄνθρωπον τὸ δύνασθαι κατὰ ἀλήθειαν ἐκλαμβάνειν ἀπὸ τῆς κινήσεως τῶν ἀστέρων τὰ περὶ ἑκάστου τῶν ὅ τι ποτε οὖν ἐνεργούντων ἢ πασχόντων), ἀλλ' αἱ δυνάμεις, ἃς ἀναγκαῖον διὰ πολλὰ ταῦτα γινώσκειν, ὡς κατὰ δύναμιν ἐν τοῖς ἐξῆς δείξομεν. συνέντες δὲ οἱ ἄνθρωποι ἐκ τινων τηρήσεων ἢ καὶ ἐκ διδασκαλίας ἀγγέλων τὴν ἰδίαν τάξιν παραβεβηκότων καὶ ἐπὶ τῇ τοῦ γένους ἡμῶν ἐπιτριβῇ διδασκάντων περὶ τούτων τινά, ὥθηθησαν τοὺς ἀφ' ὧν τὰ σημεῖα οἴονται λαμβάνειν αἰτίους ὑπάρχειν τούτων, ἃ σημαίνει ὁ λόγος φησί· περὶ ὧν καὶ αὐτῶν ὡς ἐν ἐπιτομῇ κατὰ δύναμιν ἐπιμελέστερον εὐθέως διαληψόμεθα. προκίεσται τοίνυν ταῦτα τὰ προβλήματα· Πῶς, προγνώστου ὄντος ἐξ αἰῶνος τοῦ θεοῦ περὶ τῶν ὑφ' ἑκάστου πράττεσθαι νομιζομένων, τὸ ἐφ' ἡμῖν σφίζεται· καὶ τίνα τρόπον οἱ ἀστέρες οὐκ εἰσὶ ποιητικοὶ τῶν ἐν ἀνθρώποις, σημαντικοὶ δὲ μόνον· καὶ ὅτι ἄνθρωποι τὴν περὶ τούτων γνῶσιν ἀκριβῶς ἔχειν οὐ δύνανται, ἀλλὰ δυνάμεσιν ἀνθρώπων κρείττωσι τὰ σημεῖα ἔκκειται· τίς γὰρ ἡ αἰτία τοῦ τὰ σημεῖα τὸν θεὸν πεποικέναι εἰς γνῶσιν τῶν δυνάμεων, τέταρτον ἐξετασθήσεται. καὶ τοίνυν ἴδωμεν τὸ πρῶτον, ὅπερ εὐλαβηθέντες πολλοὶ τινες τῶν Ἑλλήνων οἰόμενοι κατηναγκάσθαι τὰ πράγματα καὶ τὸ ἐφ' ἡμῖν μηδαμῶς σφίζεσθαι εἰ ὁ θεὸς προγινώσκει τὰ μέλλοντα, ἀσεβὲς δόγμα | ἐτόλμησαν ἀναδέξασθαι μᾶλλον ἢ προσέσθαι τὸ (ὡς φασιν ἐκεῖνοι) ἔνδοξον μὲν περὶ θεοῦ, ἀναιροῦν δὲ τὸ ἐφ' ἡμῖν καὶ διὰ τοῦτο ἔπαινον καὶ ψόγον καὶ τὸ τῶν ἀρετῶν ἀποδεκτὸν τῶν τε κακιῶν ψεκτόν. καὶ φασιν· εἰ ἐξ αἰῶνος ἔγνω ὁ θεὸς τόνδε τινὰ ἀδικήσῃν καὶ τάδε ποιήσῃν τὰ ἀδικήματα, ἀψευδῆς δὲ ἡ γνῶσις τοῦ θεοῦ, καὶ πάντως ἔσται ἀδικὸς ποιήσων τάδε τὰ ἀδικήματα ὁ τοιοῦτος εἶναι προεωρα-

S. 344, 7—S. 360, 12: Orig. comm. in Gen. III, fr. (VIII 7—37 Lommatzsch). Außer durch Eus. noch durch die Philocalia des Orig. (= Ph.) erhalten (187, 13—198, 29 und 202, 2—207, 31 Robinson) 2 οἱ — σημεῖα: s. Gen 1, 14

BION(D) V (ab 19 ἔκκειται)

8 οὖν I < BON | ἀλλ' — 27 ἀδικ. < B | αἷς I 9 ἐν τοῖς I Ph.  
 διὰ τῶν ON | συνθέντες Ph. 13 σημαίνει I | ὁ λόγος die Hl. Schrift  
 14 ἀθέως I 15 προγνώστου N πρὸ ἀγνώστου D 21 πολλοὶ τινες Ph.  
 πολλοὶ ONV τινὲς I 23 προγινώσκει ONV 26 ψεκτόν] τὸ μεμπτόν  
 ein Teil der Hss. der Ph. 27 ποιήσῃν Ph. ποιῆσαι IONV | τοῦ δὲ θ. ἡ  
 γν. ἀψ. B

μένος καὶ ἀμήχανον μὴ ἀδικήσῃ αὐτόν, κατηνάγκασται τὸ ἀδικήσῃ αὐτόν b  
 καὶ ἀδύνατον ἔσται ἄλλο τι πράξει αὐτόν ἢ ὕπερ ἔγνω ὁ θεός. εἰ δὲ ἀδύνα-  
 τον ἄλλο τι πράξει αὐτόν, οὐδεὶς δὲ ἀδύνατον μὴ ποιήσας ψεκτός ἐστι, μάτην  
 αἰτιώμεθα τοὺς ἀδίκους. ἀπὸ δὲ τοῦ ἀδίκου καὶ τῶν ἀδικημάτων ἐπέρ- 33  
 5 χονται καὶ ἐπὶ τὰ ἄλλα ἀμαρτήματα, εἴτα ἐκ τοῦ ἐναντίου καὶ τὰ νομιζόμενα  
 κατορθώματα· καὶ φασιν ἀκολουθεῖν τῷ τὸν θεὸν τὰ μέλλοντα προεγνωκέναι  
 τὸ μὴ δύνασθαι τὸ ἐρ' ἡμῖν σφίζεσθαι. πρὸς οὓς λεκτέον ὅτι ἐπιβάλλων ὁ 34  
 θεὸς τῇ ἀρχῇ τῆς κοσμοποιίας, οὐδενὸς ἀναιτίως γινομένου, ἐπιπορεύεται τῷ νῶ  
 ἐκαστον τῶν ἐσομένων ὄρων ὅτι ἐπεὶ τότε γέγονε, τότε ἔπεται, ἐὰν δὲ γένηται  
 10 τότε, τὸ ἐπόμενον τότε ἀκολουθεῖ, οὐ ὑποστάντος τότε ἔσται· καὶ οὕτως μέχρι  
 τέλους τῶν πραγμάτων ἐπιπορευθεὶς οἶδεν ὃ ἔσται, οὐ πάντως ἐκάστῳ τῶν  
 γινωσκομένων αἴτιος τοῦ αὐτοῦ συμβῆναι τυγχάνων. ὥσπερ γὰρ εἰ τις ὄρων 35  
 τινα διὰ μὲν ἀμαθίαν προπετῆ, διὰ δὲ τὴν προπέτειαν ἀλογίστως ἐπιβαίνοντα  
 ὁδοῦ ὀλισθηρᾶς εἰ καταλάβοι πεσεῖσθαι ὀλισθήσαντα, οὐχὶ αἴτιος τοῦ ὀλίσθου d  
 15 ἐκείνῳ γίνεται, οὕτω νοητέον τὸν θεὸν προεωρακότα ὁποῖος ἔσται ἐκαστος  
 καὶ τὰς αἰτίας τοῦ τοιοῦτον αὐτὸν ἔσεσθαι καθορᾶν καὶ ὅτι ἀμαρτήσεται  
 τάδε ἢ κατορθώσει τάδε. καὶ εἰ χρὴ λέγειν, οὐ τὴν πρόγνωσιν αἰτίαν 36  
 τῶν γινομένων (οὐ γὰρ ἐφάπτεται τοῦ προεγνωσμένου ἀμαρτησομένου ὁ  
 θεός, ὅταν ἀμαρτάνῃ), ἀλλὰ παραδοξότερον μὲν, ἀληθὲς δὲ ἐροῦμεν, τὸ ἐσό-  
 20 μενον αἴτιον τοῦ τοιάνδε εἶναι τὴν περὶ αὐτοῦ πρόγνωσιν. οὐ γὰρ ἐπεὶ 37  
 ἔγνωσται γίνεται, ἀλλ' ἐπεὶ γίνεσθαι ἔμελλεν ἔγνωσται. | διαστολῆς δὲ δεῖται. (285)  
 εἰ μὲν γὰρ τὸ 'πάντως ἔσται' οὕτως τις ἐρμηγεύει, ὡς ἀνάγκην εἶναι γενέσθαι  
 τὸ προεγνωσμένον, οὐ διδόμεν αὐτῷ· οὐ γὰρ ἐροῦμεν, ἐπεὶ προέγνωσται  
 'Ἰούδαν προδότην γενέσθαι, ὅτι πᾶσα ἀνάγκη ἦν 'Ἰούδαν προδότην γενέσθαι.  
 25 ἐν γοῦν ταῖς περὶ τοῦ 'Ἰούδα προφητείας μέμψεις καὶ κατηγορίαι τοῦ 'Ἰούδα 38

S. 344, 7—S. 360, 12: Orig. comm. in Gen. III, fr. (VIII 7—37 Lommatzsch).  
 Außer durch Eus. noch durch die Philocalia des Orig. (= Ph.) erhalten  
 (187, 13—198, 29 und 202, 2—207, 31 Robinson)

### BION(D) V (bis 18 γὰρ)

1 αὐτόν, <εἰ δὲ ἀμήχανον μὴ ἀδικήσῃ αὐτόν> 'Supplevi ex Orig.' Gaisf.  
 Die Worte εἰ — αὐτόν stehen allerdings in der Ausgabe der Ph. von Lom-  
 matzsch (XXV 209), fehlen aber bei Robinson (ohne irgendeinen Vermerk im  
 krit. Apparat) | ἀδικ.<sup>2</sup> ἀδικήσαι I 2 ἔγνω ὁ θ. BON Ph. ~ I 3 ἀδύνατον I  
 ἀδύνατος BONV ἀδύνατα Ph. 5 καί<sup>2</sup> κατὰ Vig. marg. 6 τῷ I τὸ BONV  
 7 τὸ<sup>1</sup> IO (ὁ aus ὦ) τῷ BNV 8 ἀναιτίον ONV\* (verbess. 1. H.) 9 γέγονεν O  
 10 τότε<sup>3</sup> τὸ I 11 ἐκάστῳ] ω ausgebess. O, ἐκάστου B 12 εἴ — 18 γὰρ < B  
 13 μὲν < Ph. 14 εἰ I Ph. καὶ ONV | οὐκ ONV 14f. ἐκείνῳ τοῦ ὀλ. NV  
 16 ἔσεσθαι] ἔσε I 18 γιγνομ. NV 19 ὅταν < ND | ἀμαρτανοί (ohne Ak-  
 zent) I 21 γίγνεσθαι O | ἔμελλε γίν. B Ph. 23 δίδομεν d. Hss. der Ph.

ἀναγεγραμμένα εἰσί, παντί τῳ παριστάσαι τὸ ψεκτὸν αὐτοῦ. οὐκ ἂν δὲ φύγος  
 αὐτῷ προσήπτετο, εἰ ἐπάναγκες προδότης ἦν καὶ μὴ ἐνεδέχετο αὐτὸν ὅμοιον τοῖς  
 λοιποῖς ἀπιστόλοις γενέσθαι. ὅρα δὲ εἰ μὴ ταῦτα δηλοῦται δι' ὧν παρα-  
 39 θησόμεθα ῥητῶν οὕτως ἐχόντων· 'Μηδὲ γενηθήτω οἰκτίρμων τοῖς ὄφρανοῖς  
 5 αὐτοῦ, ἀνθ' ὧν οὐκ ἐμνήσθη ποιῆσαι ἔλεος· καὶ κατεδιώξεν ἄνθρωπον πένητα  
 κατάραν, καὶ ἤξει αὐτῷ, καὶ οὐκ ἠθέλησεν εὐλογίαν, καὶ μακρυνθήσεται ἀπ'  
 αὐτοῦ.'

Εἰ δέ τις διηγῆσεται τὸ 'πάντως ἔσται' κατὰ τὸ σημαίνειν αὐτὸ λέγων  
 10 ὅτι ἔσται μὲν τάδε τινά, ἐνεδέχετο δὲ καὶ ἐτέρως γενέσθαι, τοῦτο ὡς ἀληθὲς  
 συγχωροῦμεν. τὸν μὲν γὰρ θεὸν οὐκ ἐνδέχεται ψεύσασθαι, ἐνδέχεται δὲ περὶ  
 τῶν ἐνδεχομένων γενέσθαι καὶ μὴ γενέσθαι φρονῆσαι τὸ γενέσθαι αὐτὰ καὶ  
 τὸ μὴ γενέσθαι. σαφέστερον δὲ τοῦτο ἐροῦμεν οὕτως· εἰ ἐνδέχεται· 'Ιου-  
 41 δαν εἶναι ἀπόστολον ὁμοίως Πέτρῳ, ἐνδέχεται τὸν θεὸν νοῆσαι περὶ τοῦ 'Ιουδα  
 15 ὅτι μενεῖ ἀπόστολος ὁμοίως Πέτρῳ' εἰ ἐνδέχεται· 'Ιουδαν προδότην γενέσθαι,  
 ἐνδέχεται τὸν θεὸν φρονῆσαι περὶ αὐτοῦ ὅτι προδότης ἔσται. εἰ δὲ προδότης  
 42 ἔσται 'Ιουδας, ὁ θεὸς τῇ προγνώσει αὐτοῦ τῶν προειρημένων ἐνδεχομένων  
 δύο, ἐνδεχομένου τοῦ εἶναι ἐνὶ αὐτῶν, τὸ ἀληθὲς προγνώσκων προγνώσεται  
 τὸν 'Ιουδαν προδότην γενέσθαι· τὸ δὲ περὶ οὗ ἡ γνώσις ἐνδέχεται καὶ ἐτέρως  
 20 γενέσθαι· καὶ λέγοι ἂν ἡ γνώσις τοῦ θεοῦ ὅτι ἐνδέχεται μὲν τόνδε τόδε ποιῆ-  
 σαι, ἀλλὰ καὶ τὸ ἐναντίον· ἐνδεχομένων δὲ ἀμφοτέρων οἶδα ὅτι τάδε ποιήσει.  
 οὐ γὰρ ὡσπερ (ὁ θεὸς εἰποῖν ἂν) οὐκ ἐνδέχεται τόνδε τινὰ τὸν ἄνθρωπον πτῆναι,  
 43 οὕτω χρησμὸν φέρε εἰπεῖν περὶ τινος διδούς ἐρεῖ ὅτι οὐκ ἐνδέχεται τόνδε σω-  
 φρονῆσαι· δύναμις μὲν γὰρ πάντῃ οὐκ ἔστι τοῦ πτῆναι | οὐδαμῶς ἐν τῷ ἀνθρώπῳ, (289)

S. 344, 7—S. 360, 12: Orig. comm. in Gen. III, fr. (VIII 7—37 Lommatzsch).  
 Außer durch Eus. noch durch die Philocalia des Orig. (= Ph.) erhalten (187, 13  
 —198, 29 und 202, 2—207, 31 Robinson) 4-8 Ps 108 (109) 12 und 16f.

#### BION(D) V (ab 21 ἀμφοτέρων)

1 ἀναγράφεται BON | παριστάσαι I und die Mehrzahl der Hss. der Ph. παρι-  
 στῶσαι BON; s. S. 353, 17 2 αὐτοῦ BON | παρήπτετο B 9 κατὰ τὸ]  
 καὶ τοῦτο Ph. 10 ἐνδέχεται BO | ἐτέρῳ ON\*D ἐτέρων B | ἀληθῶς  
 BON 12 αὐτὰ τὸ γεν. I 13 τὸ I Ph. < BON | ἐροῦμεν οὕτως I ~ BON  
 14 ἐνδέχεται — 15 Πέτρῳ < I 17f. τῇ — δύο: durch sein Vorherwissen  
 der vorher erwähnten zwei Möglichkeiten | ἐνδεχομένων δύο, ἐνδεχομένου Ph.  
 ἐνδεχομένων· δύο γεγονότων· BIO δύο γεγονότων ἐνδεχομένων ND 18 ἐνδεχο-  
 μένου — αὐτῶν: wobei das Sein nur bei einem von ihnen möglich ist | ἐνὶ αὐτῶν  
 Ph. ἐν αὐτῷ BION 19 ἐτέρως Ph. ἐτέρῳ BION; s. 10 21 τόδε Ph.  
 22 οὐ — S. 353, 8 τυγχ. < B 23 φέρε εἰπεῖν: s. zu S. 347, 4 24 μὲν < O |  
 γὰρ < N (nicht D)

δύναμις δὲ ἐστὶ τοῦ σωτηρῆσαι καὶ τοῦ ἀκολαστῆσαι. ὧν ἀμφοτέρων δυνά- 44  
 μων ὑπαρχουσῶν, ὁ μὴ προσέχων λόγοις ἐπιστρεπτικοῖς καὶ παιδευτικοῖς  
 ἑαυτὸν ἐπιδίδωσι τῇ χειρίστῃ· κρείττονι δὲ ὁ ζητήσας τὸ ἀληθὲς καὶ βιώσαι  
 βεβουλημένος κατ' αὐτό. οὐ ζητεῖ δὲ ὅδε μὲν τἀληθῆ, ἐπεὶ ἐπιρρέπει ἐπὶ τὴν  
 5 ἡδονήν· ὅδε δὲ ἐξετάζει περὶ αὐτῶν, αἰρεθεὶς ὑπὸ τῶν κοινῶν ἐννοιῶν καὶ  
 λόγου προστρεπτικοῦ. πάλιν δ' αὖ ὅδε μὲν αἰρεῖται τὴν ἡδονήν, οὐχὶ οὐ δυνά- 45  
 μενος ἀντιβλέπειν αὐτῇ, ἀλλ' οὐκ ἀγωνιζόμενος· ὅδε δὲ καταφρονεῖ αὐτῆς, τὸ  
 ἄσχημον ὄρων τὸ ἐν αὐτῇ πολλὰκις τυγχάνον. ὅτι μέντοι γε ἡ πρόγνωσις 46  
 τοῦ θεοῦ οὐκ ἀνάγκην ἐπιτίθησι τοῖς περὶ ὧν κατέβληψε, πρὸς τοῖς εἰρη-  
 10 μένοις καὶ τοῦτο λελέξεται, ὅτι πολλαχοῦ τῶν γραφῶν ὁ θεὸς κελεύει τοὺς  
 προφήτας κηρύσσειν μετάνοιαν, οὐ προσποιησάμενος τὸ ἐγνωκέναι πότερον  
 οἱ ἀκούσαντες ἐπιστρέψουσιν ἢ τοῖς ἁμαρτήμασιν ἑαυτῶν ἐμμενουσῖν· ὡσπερ 47  
 ἐν τῷ Ἱερεμίᾳ λέγεται· "Ἴσως ἀκούσονται καὶ μετανοήσουσιν." οὐ γὰρ  
 ἀγνοῶν ὁ θεὸς πότερον ἀκούσουσιν ἢ οὐ, φησὶν· "Ἴσως ἀκούσονται καὶ μετα- 48  
 15 νοήσουσιν", ἀλλ' οἰοεὶ τὸ ἰσοστάσιον τῶν δυναμένων γενέσθαι δευκνὺς ἐκ  
 τῶν λεγομένων, ἵνα μὴ προκατηγγελημένη ἡ πρόγνωσις αὐτοῦ προκαταπε-  
 σεῖν ποιήσῃ τοὺς ἀκούοντας, δόξαν ἀνάγκης παριστάσα ὡς οὐκ ὄντος ἐπ'  
 αὐτοῖς τοῦ ἐπιστρέψαι, καὶ οἰοεὶ καὶ αὕτη αἰτία γένηται τῶν ἁμαρτημάτων·  
 ἢ πάλιν τοῖς ἐκ τοῦ ἀγνοεῖν τὸ προεγνωσμένον καλὸν δυναμένοις ἐν τῷ ἀγωνί- 48  
 20 σασθαι καὶ ἀντιτείνειν πρὸς τὴν κακίαν ἐν ἀρετῇ βιώσαι αἰτία γένηται ἢ  
 πρόγνωσις ἐκλύσεως, οὐκέτι εὐτόνως ἰσταμένοις κατὰ τῆς ἁμαρτίας, ὡς  
 πάντως ἐσομένου τοῦ προσειρημένου· καὶ οὕτως γὰρ οἷον ἐμπόδιον γένειτ' ἂν  
 ἡ πρόγνωσις τοῦ ἐσομένου καλοῦ. πάντα γοῦν χρησίμως ὁ θεὸς τὰ κατὰ 49  
 τὸν κόσμον οἰκονομῶν εὐλόγως ἡμᾶς καὶ πρὸς τὰ μέλλοντα ἐτύφλωσεν. ἢ γὰρ

S. 344, 7—S. 360, 12: Orig. comm. in Gen. III, fr. (VIII 7—37 Lommatzsch).  
 Außer durch Eus. noch durch die Philocalia des Orig. (= Ph.) erhalten  
 (187, 13—198, 29 und 202, 2—207, 31 Robinson) 13 und 14f. Ier 33 (26) 3

## BION(D)V

1 ὧν] τῶν I 2 ἐπιστρεπτικοῖς zur Umkehr mahrend (s. 12) IV Ph.  
 ἐπιστρεπτικοῖς ON 3 χεῖρον· τῇ κρείττονι Ph. | τἀληθές ONV 4 τὰ ἀληθῆ I  
 6 δ' τε Ph. | ὅδε] ὁ O 8 τυγχάνο ὅτι (so; ὅτι aus on) O 10 λελέξεται ONV  
 Ph. λέξεται BI 10f. τοὺς προφήτας I Ph. τοῖς -ταις BONV 11 προεγνωκέναι  
 Ph. | πρότερον B (in I in πότερον das 1. o 1. H. auf Ras.) 12 οἱ ἀκούσαντες I  
 Ph. οἱ ἀκούσονται B οἱ ἀκούσόν O < NV | ἑαυτῶν I Ph. αὐτῶν BG (O un-  
 leserlich) NV 13 οὐδ — 14f. μετανοήσ. < I 14 φησὶν — 18 ἁμαρτ. < B 15 δυνα-  
 μένων I δυνάμεων ONV Ph. 17 παριστώσα O (nach a<sup>2</sup> wohl v getilgt) NV  
 (ω 1. H. vielleicht aus α); s. S. 352, 1 18 αὐτῇ] αὐτῆ Ph. 22 γὰρ < BONV  
 23 ὁ — κατὰ] τοῦ θεοῦ (aber οἰκονομῶν!) B 24 ἢ — S. 354, 8 ἐσόμ. < B

- γνώσις αὐτῶν ἀνῆκε μὲν ἡμᾶς ἀπὸ τοῦ ἀθλεῖν κατὰ τῆς κακίας, ἐπέτριψε δ' ἄν, δόξασα κατειληθῆναι, πρὸς τὸ μὴ ἀντιπαλαίσαντας ἡμᾶς τῇ ἀμαρτία τάχιον αὐτῇ ὑποχειρίους γενέσθαι. ἅμα δὲ καὶ μαχόμενον ἐγένετο τῷ καλῶν 50  
καὶ ἀγαθῶν | γενέσθαι τινὰ τὸ τὴν πρόγνωσιν ἐληλυθέναι εἰς τόνδε τινά, (290)  
5 ὅτι πάντως ἔσται ἀγαθός. πρὸς οἷς ἔχομεν γάρ, καὶ σφοδρότητος καὶ τάσεως πλείονος χρεία πρὸς τὸ καλῶν καὶ ἀγαθῶν γενέσθαι· προκαταληφθεῖσα δὲ ἡ γνώσις τοῦ πάντως καλῶν καὶ ἀγαθῶν ἔσσεσθαι ὑπεκλύει τὴν ἄσκησιν. διό-  
περ συμφερόντως οὐκ ἴσμεν οὔτε εἰ ἀγαθοὶ οὔτε εἰ πονηροὶ ἐσόμεθα.
- Ἐπει δὲ εἰρήκαμεν ὅτι ἀπετύφλωσεν ἡμᾶς πρὸς τὰ μέλλοντα ὁ θεός, 51  
10 ζητούμενον τι ῥήτῶν ἀπὸ τῆς Ἐξόδου ὅρα εἰ δυνάμεθα οὕτως σαφηνίσαι· b  
ἴς ἐποίησε δύσκιφον καὶ κωφόν, καὶ βλέποντα καὶ τυφλόν; οὐκ ἐγὼ κύριος ὁ θεός; ἵνα τὸν αὐτὸν τυφλὸν καὶ βλέποντα πεποιηκῶς ἦ· βλέποντα μὲν πρὸς τὰ ἐνεστηκότα, τυφλὸν δὲ πρὸς τὰ μέλλοντα. τὸ γὰρ περὶ τοῦ δυσκίφου καὶ κωφοῦ οὐ τοῦ παρόντος καιροῦ διηγήσασθαι. ὅτι μέντοι γε πολλῶν τῶν 52  
15 ἐφ' ἡμῖν αἴτια πλείεστα τῶν οὐκ ἐφ' ἡμῖν ἐστί, καὶ ἡμεῖς ὁμολογήσομεν· ὦν μὴ γενομένων, λέγω δὲ τῶν οὐκ ἐφ' ἡμῖν, οὐκ ἂν τάδε τινὰ τῶν ἐφ' ἡμῖν ἐπράττετο. πρᾶττεται δὲ τάδε τινὰ τῶν ἐφ' ἡμῖν ἀκόλουθα τοῖσδε τοῖς 53  
προγενομένοις οὐκ ἐφ' ἡμῖν, ἐνδεχομένου τοῦ ἐπὶ τοῖς αὐτοῖς προγενομένοις καὶ ἕτερα πρᾶξαι παρ' ἃ πρᾶττομεν. εἰ δὲ τις ζητεῖ τὸ ἐφ' ἡμῖν ἀπολελυ- 53  
20 μένον εἶναι τοῦ παντός, ὥστε μὴ διὰ τάδε τινὰ συμβεβηκότα ἡμῖν ἡμᾶς αἰρεῖσθαι τάδε, ἐπιλέλησται κόσμου μέρος ὦν καὶ ἐμπεριεχόμενος ἀνθρώπων κοινωνία καὶ τοῦ περιέχοντος. μετρίως μὲν οὖν ὡς ἐν ἐπιτομῇ οἶμαι 54  
ἀποδεδεῖχθαι τὸ τὴν πρόγνωσιν τοῦ θεοῦ μὴ εἶναι καταναγκαστικὴν τῶν προ- 54  
εργωσμένων πάντως. d

S. 344, 7—S. 360, 12: Orig. comm. in Gen. III, fr. (VIII 7—37 Lommatzsch).  
Außer durch Eus. noch durch die Philocalia des Orig. (= Ph.) erhalten  
(187, 13—198, 29 und 202, 2—207, 31 Robinson) 11f. Ex 4, 11

BION(D) V(bis 1 αὐτῶν)

1 <ἄν> ἀνῆκε? Mras, doch kann 2 ἄν sich auch zurückbeziehen | ἐπέτριψε  
ION Ph.; richtig vielleicht ἐπέτριψε, wie die Herausgeber der P. E. auBer  
Giff. schreiben. Aber s. Mras, Rheinisches Museum N. F. 92 (1944) 223f.  
2 τὸ] τοὺς I 3 μαχομένην I | ἐγένετο I ἐγένετο ON < die Hss. der Ph.. Sinn  
(Subjekt τὸ τὴν πρ. usw.): . . . das würde dem widerstreiten, daß man ein Ehren-  
mann (aus eigenem) werde 5 ἔχομεν γάρ ON ~ I ἔχ. καὶ γὰρ die Hss. d. Ph.;  
πρὸς οἷς ἔχ.: außer unserer natürlichen Veranlagung 7 ἔσσεσθαι I Ph.  
γενέσθαι ON 9 Ἐπει] ἐπειδὴ BON 11 καὶ² < Ph. 12 τυφλὸν I Ph.  
καὶ τ. BN; βλ. καὶ τ. O 13 πρὸς < I 15f. ὦν μὴ γεν. < B 16 τῶν² Robin-  
son (τὰ d. Hss. d. Ph.) < BION 17 πρᾶττεται Ph. πρᾶττει BION 18 προ-  
γενομένοις<sup>1 u. 2]</sup> προεγνωσμένοις ND | τοῦ ἐπὶ < I 19 εἰ — S. 356, 5  
αὐτούς < B

Φέρε δὲ ἀγωνισώμεθα καὶ περὶ τοῦ τοὺς ἀστέρας μηδαμῶς εἶναι ποιητι-  
 55 κούς τῶν ἐν ἀνθρώποις, σημαντικούς δὲ μόνον. σαφές δὲ ὅτι εἰ ὕδε τις ὁ  
 σχηματισμὸς τῶν ἀστέρων ποιητικὸς νομίζεται τῶνδὲ τινῶν τῶν γινόμενων  
 περὶ τὸν ἄνθρωπον (ἔστω γὰρ περὶ τούτου νῦν ζητεῖσθαι τὸν λόγον), οὐκ  
 5 ἂν ὁ σήμερον φέρε εἶπεῖν γενόμενος σχηματισμὸς περὶ τόνδε δύναιτο νοεῖσθαι  
 πεποιημένοι τὰ παρεληλυθότα περὶ ἕτερον ἢ καὶ ἑτέρους· πᾶν γὰρ τὸ  
 10 ποιοῦν πρᾶσιον τοῦ πεποιημένου. ὅσον δὲ ἐπὶ τοῖς μαθήμασι τῶν  
 τὰ τοιαῦτα ἐπαγγελλομένων, πρᾶσιον τοῦ | σχηματισμοῦ προλέγεσθαι (291)  
 νομίζεται περὶ τοὺς ἀνθρώπους. ἐπαγγέλλονται γὰρ τόνδε τὸν τρόπον, 57  
 15 τὴν ὥραν λαβόντες τοῦδε τοῦ ἀνθρώπου, καταλαμβάνειν πῶς ἕκαστος τῶν  
 πλανωμένων κατὰ κάθετον ἢ τῆσδε τῆς μοίρας τοῦ ζωδίου ἢ τῶν ἐν αὐτῷ  
 λεπτῶν καὶ ποῖος ἀστήρ τοῦ ζωδιακοῦ κατὰ τοῦ ἀνατολικοῦ ἐτύγχανεν ὀρί-  
 ζοντος ποῖός τε κατὰ τοῦ δυτικοῦ καὶ τίς κατὰ τοῦ μεσουρανήματος καὶ τίς  
 κατὰ τοῦ ἀντιμεσουρανήματος. καὶ ἐπὶ τῶν θῶσι τοὺς ἀστέρας, οὓς νομί- 58  
 20 ζουσιν ἐναυτοῖς ἐσχηματικῶν, κατὰ τὸν καιρὸν τῆς τοῦ δεῖνος γενέσεως ἐσχη-  
 ματισμένους οὕτως, τῷ χρόνῳ τῆς ἀποτέξεως τοῦ περὶ οὗ σκοποῦσιν οὐ  
 μόνον τὰ μέλλοντα ἐξετάζουσιν, ἀλλὰ καὶ τὰ παρεληλυθότα καὶ τὰ πρὸ τῆς  
 γενέσεως καὶ τῆς σπορᾶς τοῦ περὶ οὗ ὁ λόγος γεγενημένα, περὶ πατρὸς ποτα-  
 πὸς ὧν τυγχάνει, πλούσιος ἢ πένης, ὀλόκληρος τὸ σῶμα ἢ σεσινωμένος, τὸ ἦθος  
 25 βελτίον ἢ χεῖρον, ἀκτῆμων ἢ πολυκτῆμων, τῆσδε τὴν πρᾶξιν ἢ τῆσδε ἔχων. c  
 τὰ δ' αὐτὰ καὶ περὶ τῆς μητρὸς καὶ περὶ πρᾶσιον τοῦ ἀδελφῶν, ἐὰν τύχουσιν  
 ὄντες. ἔστω δὲ ἡμᾶς ἐπὶ τοῦ παρόντος προσέειπαι αὐτοὺς καταλαμβά- 59  
 νειν τὰ ἐν τόπῳ ἀληθῆ, περὶ οὗ καὶ αὐτοῦ ὕστερον δεῖξομεν ὅτι οὐκ οὕτως ἔχει.  
 πευσώμεθα τοίνυν τῶν ὑπολαμβανόντων κατηγορηθῆσθαι ὑπὸ τῶν ἀστέρων

S. 344, 7—S. 360, 12: Orig. comm. in Gen. III, fr. (VIII 7—37 Lommatzsch).  
 Außer durch Eus. noch durch die Philocalia des Orig. (= Ph.) erhalten  
 (187, 13—S. 198, 29 und 202, 2—207, 31 Robinson)

B (< diese Seite) ION(D)

1 ἀγωνισώμεθα ND 2 δὲ] δὲ O 4 τὸν ἄνθρωπον Ph. τῶν ἀνθρώπων ION  
 5 δύναιτο Robinson (die Hss. d. Ph. teils δύναται, teils δύνασθαι) δύναται ION  
 6 περι<sup>1</sup>] δι' ON | ἑτέρους] ἑτέρον ON 7 πεποιημένων I <sup>πε</sup>ποιημένων (πε  
 2. H. ?) N ποιούμενον OD 9 τρόπον I (σ<sup>1</sup> 1. H. auf Ras.) ON Ph. (s. 23  
 ἐν τόπῳ und 14 θῶσι) τρόπον d. Ausg. seit Steph. 11 κατὰ κάθετον mit Gen.  
 senkrecht zu | μοίρας Grad, wie jetzt noch im Griechischen | αὐτῷ I  
 Ph. αὐτῇ (alles 1. H.) N αὐτῇ OD 12 λεπτῶν Minuten, wie jetzt noch im  
 Griechischen 13 καί<sup>2</sup> — 14 ἀντιμεσ. < O 16 ἀποτάξεως N\*D 17 ἐξετά-  
 ζεσθαι O ἐξετάζεσθαι (alles 1. H.) N (-ζουσιν D) 18 γεγενημένα I Ph. -μένου  
 ON 23 τῷ τόπῳ Ph.

τὰ τῶν ἀνθρώπων πράγματα, τίνα τρόπον ὁ σήμερον σχηματισμὸς ὁ τοιόσδε  
 δύναται πεποιηκέναι τὰ πρεσβύτερα. εἰ γὰρ τοῦτο ἀμήχανον, καθ' ὃ δὴ 60  
 [ἔτι] εὐρίσκεται τὸ περὶ τῶν πρεσβυτέρων τοῦ χρόνου ἀληθές, σαφές τὸ μὴ 1  
 πεποιηκέναι τοὺς ἀστέρας οὕτως κινουμένους ἐν οὐρανῷ τὰ παρεληλυθότα  
 5 καὶ γενόμενα πρὸ τοῦ οὕτως ἔχειν αὐτούς. εἰ δὲ τοῦτο, τάχα ὁ προσιέμενος  
 ἀληθεύειν αὐτούς, ἐπιστήσας τοῖς περὶ τῶν μελλόντων λεγομένοις, ἐρεῖ ἀλη- 61  
 θεύειν αὐτούς οὐ τῷ ποιεῖν τοὺς ἀστέρας, ἀλλὰ τῷ σημαίνειν μόνον. ἐὰν  
 δὲ τις φάσκη τὰ μὲν παρεληλυθότα μὴ ποιεῖν τοὺς ἀστέρας, ἀλλὰ ἄλλους  
 μὲν σχηματισμοὺς τοὺς τῆς ἐκείνων γενέσεως αἰτίους γενονέναι, τὸν δὲ νῦν  
 10 σχηματισμὸν σεσημαγκέναι μόνον, τὰ μέντοι μέλλοντα δηλοῦσθαι ἀπὸ τοῦ  
 ἐνεστηκότος σχηματισμοῦ τῆς τοῦ δεῖνος γενέσεως, παραστησάτω τὴν διαφο-  
 ρὰν τοῦ ἀπὸ τῶν ἀστέρων δύνασθαι δεῖξαι ὅτι τάδε μὲν νενοήται ἀληθῆ ὡς  
 ἀπὸ ποιούντων, τάδε δὲ ὡς ἀπὸ σημαίνοντων μόνον. | μὴ ἔχοντες δὲ δοῦ- 62  
 ναι τὴν διαφορὰν, εὐγνωμόνως συγκκαταθήσονται μηδὲν τῶν κατὰ τοὺς ἀνθρώ- (202)  
 15 πους ἀπὸ τῶν ἀστέρων γίνεσθαι, ἀλλ' ὡς πρεσεύχουμεν, εἰ ἄρα, σημαίνεσθαι·  
 ὡς εἰ μὴ καὶ ἀπὸ τῶν ἀστέρων τις ἐλάμβανε τὰ παρεληλυθότα καὶ τὰ μέλλοντα,  
 ἀλλ' ἀπὸ τοῦ νοῦ τοῦ θεοῦ διὰ τινος λόγου προφητικοῦ. ὥσπερ γὰρ προ- 63  
 απεδείξαμεν ὅτι οὐδὲν λυπεῖ τὸν περὶ τοῦ ἐφ' ἡμῖν λόγον τὸ τὸν θεὸν εἰδέναι 1  
 τὰ πραχθησόμενα ἐκάστω, οὕτως οὐδὲ τὰ σημεῖα, ἃ ἔταξεν ὁ θεὸς εἰς τὸ ση-  
 20 μαινεῖν, ἐμποδίζει τὸ ἐφ' ἡμῖν, ἀλλὰ παραπλησίως βιβλίῳ περιέχοντι τὰ μέλ-  
 λοντα προφητικῶς ὁ πᾶς οὐρανὸς δύναται, οἶονεὶ βίβλος ὢν θεοῦ, περιέχειν 64  
 τὰ μέλλοντα. διόπερ ἐν τῇ προσευχῇ τοῦ Ἰωσήφ δύναται οὕτω νοεῖσθαι  
 τὸ λεγόμενον ὑπὸ τοῦ Ἰακώβ· Ἐάνεγνω γὰρ ἐν ταῖς πλαξὶ τοῦ οὐρανοῦ ὅσα  
 συμβήσεται ὑμῖν καὶ τοῖς υἱοῖς ὑμῶν. τάχα δὲ καὶ τὸ εἰλιγῆσεται ὁ οὐρανὸς ὡς  
 25 βιβλίον τὸς λόγους τοὺς περιεχομένους σημαντικῶς τῶν ἐσομένων δηλοῦ

S. 344, 7—S. 360, 12: Orig. comm. in Gen. III, fr. (VIII 7—37 Lommatzsch).  
 Außer durch Eus. noch durch die Philocalia des Orig. (= Ph.) erhalten  
 (187, 13—198, 29 und 202, 2—207, 31 Robinson) 22 Gebet Josephs: eine  
 apokryphe (nicht erhaltene) alttestam. Schrift (Codex pseudepigraphus Veteris  
 Test. collectus ... a I. A. Fabricio, 1, Hamburgi 1722, 761—771) 23f. ebd.  
 761f. 24f. Ies 34, 4

B (ab 5 εἰ) ION(D)

1 μετασχημ. ND 2f. καθ' ὃ δὴ ὅτι I (ὄν statt ὅ) ON Ph. [ἔτι] Mras, καθ' ὃ τι  
 δὴ Vig. Not., καθ' ὃ δὴ τι Huet; καθ' ὃ δὴ — ἀληθές: insoferne sich die richtige Zeit  
 ermitteln läßt (nicht aber eine bestimmte Konstellation rückwirkend Einfluß  
 auf Vergangenes hat) 6 ἐπιστήσας nml. τὸν νοῦν | ἐπιστ. — 7 αὐτοὺς < N  
 (nicht D) 6f. λεγομένοις ἐρ. ἀλ. λεγομένοις αὐτοῖς B 7 αὐτοὺς < Dind. | τῷ<sup>2</sup>  
 τὸ I 8 ἀλλ' BON 9 γενέσεως] γνώσεως I 12 ὅτι — 19 οὕτως < B 14 τῷ  
 μηδὲν Ph. 16 μὴ καὶ ~ Ph. 20 ἐμποδίζειν ND 21 περιέχει I 24 συμβή-  
 σονται I

ἀπαρτισθησόμενους καὶ ἴν' οὕτως εἶπω πληρωθησόμενους, ὥσπερ λέγονται  
 αἱ προφητεῖαι πεπληρωῆσθαι τῷ ἐκβεβηκέναι. καὶ οὕτως ἔσται εἰς ση- 65  
 μεῖα τὰ ἄστρα γεγονότα, κατὰ τὴν λέγουσαν φωνὴν 'ἔστωσαν εἰς σημεῖα'.  
 ὁ δὲ Ἰερουσαλὴμ ἐπιστρέφων ἡμᾶς πρὸς ἑαυτούς καὶ περιαιρωῶν φόβον τὸν ἐπὶ  
 5 τοῖς νομιζομένοις σημαίνεσθαι, τάχα δὲ καὶ ὑπολαμβανόμενοις ἐκεῖθεν ἐρ-  
 χεσθαι φησιν· 'Ἀπὸ τῶν σημείων τοῦ οὐρανοῦ μὴ φοβεῖσθε.' d

'Ἰδωμεν καὶ δεύτερον ἐπιχείρημα, πῶς οὐ δύνανται οἱ ἀστέρες εἶναι ποιητι- 66  
 κοί, ἀλλ', εἰ ἄρα, σημαντικοί. ἀπὸ πλείστων γὰρ ὅσων γενέσεων ἔστι λαβεῖν τὰ  
 περὶ ἑνὸς ἀνθρώπου (τοῦτο δὲ καθ' ὑπόθεσιν λέγομεν, συγχωροῦντες τὸ ἐπι-  
 10 στήμην αὐτῶν ἀναλαμβάνεσθαι ὑπ' ἀνθρώπων δύνασθαι)· φέρε γὰρ εἰπεῖν  
 περὶ τοῦ τόνδε πείσεσθαι τόδε καὶ τεθνηξέσθαι περιπεσόντα λησταῖς καὶ  
 ἀναιρεθέντα φασὶ δύνασθαι λαμβάνειν ἀπὸ τε τῆς ἰδίας αὐτοῦ γενέσεως καὶ  
 τύχῃ ἔχων ἀδελφούς πλείονας, ἀπὸ τῆς ἐκάστου αὐτῶν. περιέχειν γὰρ 67  
 οἴονται τὴν ἐκάστου γενέσιν ἀδελφὸν ὑπὸ ληστῶν τεθνηξόμενον, ὁμοίως καὶ τὴν  
 15 τοῦ πατρὸς καὶ τὴν τῆς μητρὸς καὶ τὴν τῆς γαμετῆς καὶ τῶν υἱῶν αὐτοῦ καὶ  
 τῶν οἰκετῶν καὶ τῶν φιλιτάτων, τάχα δὲ καὶ αὐτῶν τῶν ἀναιρούντων. πῶς 68  
 [οὐν δυνατὸν τὸν πεσόντα γενέσεσιν, ἴνα αὐτοῖς τοῦτο συγχωρηθῆ, ἐμπεριεχό- (208)  
 μενον γίνεσθαι ὑπὸ τοῦ σχηματισμοῦ τῶν ἀστέρων τῆσδε μᾶλλον τῆς γενέ-  
 σεως ἢ τῶνδε; ἀπίθανον γὰρ καὶ τὸ φάσκεν τὸν σχηματισμὸν τὸν ἐν τῇ ἰδίᾳ  
 20 τοῦδὲ τινος γενέσει ταῦτα πεποιηκέναι, τὸν δὲ ἐν τῇ τῶνδε γενέσει μὴ πεποιη-  
 κέναι, ἀλλὰ σεσημαγμένον μόνον. ἡλίθιον γὰρ τὸ εἰπεῖν ὅτι ἢ πάντων 69  
 γενέσει περιεῖχε καθ' ἑκάστον ποιητικὸν τοῦ τόνδε ἀναιρεθῆναι· ὥστε ἐν  
 γενέσεσιν, καθ' ὑπόθεσιν λέγω, πενήκοντα περιέχεσθαι τὸ τόνδε τινὰ ἀναιρε-  
 θῆναι. οὐκ οἶδ' ὅπως δυνήσονται σῶσαι τὸ τῶν μὲν ἐν Ἰουδαίᾳ σχεδὸν πάν-  
 25 των τοιόνδε εἶναι τὸν σχηματισμὸν ἐπὶ τῆς γενέσεως, ὡς ὑκτιήμερον αὐτοῦς  
 λαμβάνειν περιτομήν, ἀκρωτηριαζόμενους καὶ ἐλκωμένους καὶ φλεγμονῇ  
 περιπεσομένους καὶ τραύμασι καὶ ἅμα τῇ εἰς τὸν βίον εἰσόδῳ λατρῶν δεο-  
 μένους· τῶν δὲ ἐν Ἰσραηλίταις τοῖς κατὰ τὴν Ἀραβίαν τοιόνδε ὡς πάντας περιτέ-

S. 344, 7—S. 360, 12: Orig. comm. in Gen. III, fr. (VIII 7—37 Lommatzsch).  
 Außer durch Eus. noch durch die Philocalia des Orig. (= Ph.) erhalten  
 (187, 13—198, 29 und 202, 2—207, 31 Robinson) 6 Ier 10, 2

## BION(D)

1 ὡς ἀπαρτ. B | εἶπω] πω I 3 κατὰ] καὶ ND 6 οὐ μὴ B | φοβῆσθε  
 (η aus ει) O 8 καὶ γεν. O 9 ἀνθρώπου] οὐρανοῦ I 11 τόνδε] τήνδε I |  
 τεθνηκέναι B 12 φασὶ Ph. (s. 14 οἴονται) φησὶ BION 13 ἀδελφ.  
 πρεσβυτέρους πλ. O | καὶ ἀπὸ Ph. 16 οἰκετ. αὐτοῦ d. Hss. d. Ph. | φιλιτ.  
 αὐτοῦ d. Hss. d. Ph. | ἀναιρεθέντων BON 17 ἴν' BN 20 γενέσει] γενέσθαι  
 BON | τὸν δὲ — S. 358, 12 ἀστέρων < B 22 τὸ + vor ποιητικὸν Vig. marg.  
 24 οἶδα δ' ND | τὸ] τῷ ON 26 ἀκρωτ. τὰ μόρια Ph. | ἐλκωμ. ND 28 τῶνδε δὲ I

5 μνεσθαι τρισκαίδεκαετεῖς. τοῦτο γὰρ ἰστοῦρηται περὶ αὐτῶν. καὶ πάλιν τῶνδὲ 70  
 τικων τῶν ἐν Αἰθίοφι τοῖσδε τὰς κόγχας τῶν γονάτων περιαιρεῖσθαι καὶ τῶν c  
 Ἀμαζόνων τοὺς ἑτέρους τῶν μαστῶν. πῶς γὰρ ταῦτα ποιῶσιν οἱ ἀστέρες  
 τοῖσδε τοῖς ἔθνεσιν; οἴμαι ὅτι <εἰ> ἐπιστήσασιν, οὐδὲ μέχρι τοῦ στήσαι δυνασώ-  
 10 μεθὰ τι ἀληθῆς εἰπεῖν περὶ αὐτῶν. τοσοῦτων δὲ φερομένων ὁδῶν προγνωστι- 71  
 κῶν, οὐκ οἶδ' ὅπως ἐξώκειλαν οἱ ἄνθρωποι ἐπὶ τὸ τὴν μὲν οἰωνιστικὴν καὶ  
 τὴν θυτικὴν μὴ λέγειν περιέχειν τὸ ποιῶν αἴτιον, ἀλλὰ σημαίνει μόνον, d  
 καὶ τὴν ἀστεροσκοπικὴν, οὐκέτι δὲ τὴν γενεθλιαλογικὴν. εἰ γὰρ ἐπι- 72  
 γνωσκίεται (ἵνα καὶ χαρισώμεθα τὸ γινώσκεισθαι), γίνεται δὲ ἐκεῖθεν ὅθεν  
 15 ἡ γνώσις λαμβάνεται, τί μᾶλλον ἀπὸ τῶν ἀστέρων ἢ ἀπὸ τῶν οἰωνῶν ἔσται  
 τὰ γινόμενα καὶ μᾶλλον ἀπὸ τῶν οἰωνῶν ἢ ἀπὸ τῶν σπλάγγων τῶν θυομέ-  
 νων ἢ ἀπὸ τῶν διαττόντων ἀστέρων; ταῦτα μὲν οὖν ἐπὶ τοῦ παρόντος ἀρκέσει  
 εἰς ἀναίρεσιν τοῦ ποιητικὸς εἶναι τοὺς ἀστέρας τῶν ἀνθρωπίνων.  
 "Ὅπερ δὲ συγκεχωρήκαμεν (οὐ γὰρ ἐλύπει τὸν λόγον), ὡς τῶν ἀνθρώπων 73  
 15 δυναμένων καταλαμβάνειν τοὺς οὐρανίους σχηματισμοὺς καὶ τὰ σημεῖα καὶ  
 ὧν | ἐστὶ σημεῖα, τοῦτο φέρε νῦν ἐξετάσωμεν εἰ ἀληθῆς ἐστὶ. φασὶ τοίνυν 74  
 οἱ περὶ ταῦτα δεινοὶ τὸν μέλλοντα τὰ κατὰ τὴν γενεθλιαλογίαν ἀληθῶς κατα- (294)  
 λαμβάνειν εἶδέναι οὐ μόνον τὸ κατὰ πόστου δωδεκατημορίου ἐστὶν ὁ καλού-  
 μενος ἀστήρ, ἀλλὰ καὶ κατὰ ποίας μοίρας τοῦ δωδεκατημορίου καὶ κατὰ ποίου  
 20 ἐξηκοστοῦ, οἱ δὲ ἀκριβέστεροι καὶ κατὰ ποίου ἐξηκοστοῦ τοῦ ἐξηκοστοῦ, καὶ  
 τοῦτο φασὶ δεῖν παιεῖν ἐφ' ἐκάστου τῶν πλανωμένων, ἐξετάζοντα τὴν σχέσιν  
 τὴν πρὸς τοὺς ἀπλανεῖς. πάλιν αὖ ἐπὶ τοῦ ἀνατολικοῦ ὀρίζοντος δεήσει, φασίν, 75  
 ἰδεῖν οὐ μόνον τὸ δωδεκατημόριον ποῖον ἦν ἐπ' αὐτοῦ, ἀλλὰ καὶ τὴν μοῖραν καὶ b  
 τὸ ἐξηκοστὸν τῆς μοίρας, τὸ πρῶτον ἢ τὸ δεύτερον ἐξηκοστόν. πῶς 76

S. 344, 7—S. 360, 12; Orig. comm. in Gen. III, fr. (VIII 7—37 Lommatzsch).  
 Außer durch Eus. noch durch die Philocalia des Orig. (= Ph.) erhalten  
 (187, 13—198, 29 und 202, 2—207, 31 Robinson)

### BION(D)

3 μαστῶν ON 4 εἰ Ph. < ION | ἐπιστήσασιν (nml. τὸν νοῦν) Ph.  
 ἐπιστήσαι μὲν ION | στήσαι fixieren (d. h. wir werden keine fixe Wahr-  
 heit finden können)] στήσαι d. Hss. d. Ph. 8f. ἐπιγνωσκίεται nml. αὐτά  
 (s. 5 αὐτῶν), d. h. τὰ γινόμενα (11) 11 γινόμενα ON 11f. τ. θυομένων; (τί  
 δὲ μᾶλλον ἀπὸ τῶν σπλάγγων τῶν θυομένων) Gaisf. (und danach Dind.) mit der  
 Anmerkung: Verba ( ) inclusa addita sunt ex Origene: falsch, denn diese  
 Worte fehlen nicht nur in ION, sondern auch bei Lommatzsch (XXV 221)  
 und bei Robinson (ohne jede Anmerkung) 17 γενεθλιαλογίαν BON  
 Ph. γενεθλιαλογικὴν I | ἀληθῶς] ἀκριβῶς Ph. 18 <δεῖν> εἶδέναι Ro-  
 binson | πόστου] πό του B 21 ἐφ' ἐκάστῳ d. Hss. d. Ph. 22 αὖ I Ph. οὖν  
 BON | δεήσει BIN 24 τὸ πρῶτον . . . ἐξηκοστόν: die Minute, λεπτόν; τὸ  
 δεύτερον ἐξ. die Sekunde, jetzt δευτερόλεπτον

τοῖνον τῆς ὥρας (πλατεῖ λόγῳ) ἤμισυ δωδεκατημορίου περιεχούσης δύναται  
 τις λαβεῖν τὸ ἐξήκοστόν, μὴ ἔχων τὴν ἀναλογίαν τῆς διαιρέσεως τῶν ὥρων, ὥστε  
 φέρε εἰπεῖν εἰδέναι ὅτι γεγέννηται ὁ δεῖνα ὥρα τετάρτη καὶ ἡμίσει ὥρας καὶ  
 τετάρτῳ, ὑγδῶφ καὶ ἐκκαίδεκάτῳ καὶ δυστριακοστῶ; παρὰ πολὺ γάρ 77  
 5 φασὶ παραλλάττειν τὰ σημερινά παρα τὴν ἀγνωσίαν οὐ τῆς ὅλης ὥρας, c  
 ἀλλὰ καὶ <τοῦ> ποστημορίου αὐτῆς. ἐν γοῦν τοῖς διδύμοις γεννωμένοις πολλά-  
 κισ τὸ μεταξὺ ἀκαριαῖον ὥρας ἐστὶ, καὶ πολλὰ παραλλαγὰ τῶν συμβαινόντων  
 καὶ τῶν πραττομένων ἐπ' αὐτῶν ἀπαντῶσιν, ὡς φασὶν ἐκεῖνοι, παρὰ τὴν αἰτίαν  
 τῆς σχέσεως τῶν ἀστέρων καὶ τὸ μῦριον τοῦ δωδεκατημορίου τὸ παρὰ τὸν  
 10 ὀρίζοντα, οὐ καταλαμβάνομενον ὑπὸ τῶν νομιζομένων τὴν ὥραν τετηρηκεῖναι.  
 οὐδεὶς γὰρ δύναται λέγειν ὅτι τὸ μεταξὺ τοῦδε τῆς γενέσεως πρὸς τὴν τοῦδε 78  
 ἐστὶν ὥρας τριακοστόν. ἀλλ' ἔστω συγκεχωρημένον αὐτοῖς τὸ κατὰ τὸ ἐκλα- d  
 βεῖν τὴν ὥραν. φέρεται δὴ θεωρημα ἀποδεικνύον τὸν ζωδιακὸν κύκλον ὁμοίως  
 τοῖς πλανωμένοις φέρεσθαι ἀπὸ δυσμῶν ἐπὶ ἀνατολὰς δι' ἑκατὸν ἐτῶν μοῖραν  
 15 μίαν, καὶ τοῦτο τῆ πολλῇ χρόνῳ ἐναλλάττειν τὴν θέσιν τῶν δωδεκατημορίων,  
 ἐτέρου μὲν τυγχάνοντος τοῦ νοητοῦ δωδεκατημορίου, ἐτέρου δὲ τοῦ ὡσανεὶ  
 μορφώματος. <τὰ δὲ ἀποτελέσματα φασὶν εὐρίσκεισθαι οὐκ ἐκ τοῦ μορφώ-  
 ματος>, ἀλλ' ἐκ τοῦ νοητοῦ ζωδίου, ὅπερ οὐ πάνυ τι δυνατὸν καταλαμβάνε- (295)  
 νεσθαι. ἔστω δὴ καὶ τοῦτο συγκεχωρημένον, τὸ καταλαμβάνεσθαι τὸ νοητὸν 79  
 20 δωδεκατημόριον ἢ δύνασθαι ἐκ τοῦ αἰσθητοῦ δωδεκατημορίου λαμβάνεσθαι  
 τὸ ἀληθές· ἀλλὰ τὴν γε σύγκρασιν παρ' αὐτοῖς καλουμένην τῶν ἐν τοῖσδε τοῖς  
 σχηματισμοῖς τυγχάνόντων καὶ αὐτοὶ ὁμολογήσουσιν οὐχ οἷοί τε σώσαι  
 κατὰ πᾶν, ἀμαυρομένου τοῦ δηλουμένου φέρε εἰπεῖν χεῖρονος ἀπὸ τοῦδε διὰ  
 τὸ ἐπιβλέπεσθαι αὐτὸν ὑπὸ τοῦδε τοῦ κρείττονος καὶ ἐπὶ τοσόνδε ἢ τοσόνδε b  
 25 ἀμαυρουμένου, πολλάκις πάλιν τῆς ἀμαυρώσεως τῆς τοῦ χεῖρονος ὑπὸ τῆς

S. 344, 7—S. 360, 12: Orig. comm. in Gen. III, fr. (VIII 7—37 Lommatzsch).  
 Außer durch Eus. noch durch die Philocalia des Orig. (= Ph.) erhalten  
 (187, 13—198, 29 und 202, 2—207, 31 Robinson)

## BION(D)

1 πλατεῖ λόγῳ *um sich breit darüber auszulassen* 5 φασὶ Ph. φησι BION  
 6 ἀλλὰ — γενν. < B | τοῦ ποστημορίου die Ausg. ποστημορίου I Ph. τὸ  
 ποστημόριον ON | ἐν] ὡς O 7 ἀκαρ. BO Ph. καὶ ἀκαρ. IN 8 ἐκεῖ-  
 νοι, παρὰ Ph. ἐκ. οἱ παρὰ BION 10 καταλαμβάνόμενον Ph. -μένων BION  
 11 τὸ < I Ph. | τῆς τοῦδε Ph. 12 συγκεχωρημένα Ph. | τὸ I BION  
 τότε Steph. τὰ Ph. 12f. ἐκλαμβάνειν Ph. 14 φέρεσθαι δὴ BON (aus 13)  
 15 τούτῳ ON 17f. <τὰ — μορφ.> Ph. < BION 19 ἔστω — 20 λαμβ. < B |  
 δὴ I Ph. δὲ ON 21 τῶν < ND 22 τυγχάνόντων nml. δωδεκατη-  
 μορίων (= ζωδίων) 23 κατὰ πᾶν] κατ' ἀξίαν Ph. | τοῦ δηλ. — 25 ἀμαυρ. < B |  
 τοῦ δηλ. nml. σχηματισμοῦ | ἀπὸ τοῦδε *weiterhin* 24 τοσόνδε I] τοσοῦτον δὲ ON

ἐπιβλέψεως τῆς τοῦ κρείττονος ἐμποδιζομένης ἐκ τοῦ ἕτερον οὕτως ἐσχη-  
ματίσθαι, χειρόνων ὄντα σημαντικόν. καὶ οἷμαι ἐπιστήσαντά τινα τοῖς 80  
τόποις ἀπογνῶναι τὴν περὶ τούτων κατάληψιν, οὐδαμῶς ἀνθρώποις ἐκκειμένην,  
ἀλλ', εἰ ἄρα, μέχρι τοῦ σημανθῆναι μόνον φθάνουσιν. εἰ δέ τις ἐν πείρᾳ γεγέ-  
5 νηται τῶν πραγμάτων, μᾶλλον εἴσεται τὸ ἐν τῷ στοχάζεσθαι ἀποπτωτικόν c  
τῶν λεγόντων καὶ αὐτῶν τῶν συγγραψαμένων ἥπερ νομιζόμενον ἐπιτευκτικόν.  
καὶ Ἡσαΐας γοῦν, ὡς οὐ δυναμένων τούτων εὐρίσκεισθαι ὑπὸ ἀνθρώπων, 81  
φησὶ πρὸς τὴν θυγατέρα τῶν Χαλδαίων τῶν ταῦτα μάλιστα παρὰ πάντας  
ἐπαγγελλομένων· 'Στήτωσαν δὴ καὶ σωσάτωσάν σε οἱ ἀστρολόγοι τοῦ οὐρα-  
10 νοῦ, ἀναγγειλάτωσάν σοι τί μέλλει ἐπὶ σέ ἐρχεσθαι.' διὰ γὰρ τούτων δι- d  
δασκόμεθα μὴ δύνασθαι τοὺς πάνυ περὶ ταῦτα φιλομαθεῖς προδηλοῦν ἃ  
βεβούληται κύριος ἐκάστῳ ἔθνει ἐπαγαγεῖν."  
Τοσαῦτα καὶ ὁ δηλωθεὶς ἀνὴρ. ἀλλὰ γὰρ ὁ πᾶς ἡμῖν οὗτος εἰς δύο τὰ 82  
μέγιστα συναρθεῖται λόγος, εἰς τε τὸ μὴ θεοὺς εἶναι τοὺς κατὰ πόλιν χροῦν  
15 νενομισμένους καὶ εἰς τὸ μὴδὲ ἀγαθοὺς δαίμονας, τοῦναντίον δὲ γότηάς  
τινας καὶ πλάνους καὶ ἀπατεῶνας τυγχάνειν, ἐπ' ὀλέθρῳ καὶ διαστροφῇ  
τῆς ἀληθοῦς εὐσεβείας τὴν εἰς ἀνθρώπους πλάνην, τὴν τε ἄλλην καὶ τὴν  
περὶ εἰμαρμένης, προβεβλημένους. ἀφ' ἧς μηδενὸς τῶν ἐξ αἰῶνος πλὴν 83  
'Ἰησοῦ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν τὸ πᾶν τῶν ἀνθρώπων γένος λελυτρωμένου,  
20 εἰκότως ἡμῖν ἐν ἀρχαῖς τῆς Εὐαγγελικῆς Προπαρὰσκειυῆς τὰ παρόντα (206)  
πάντα διὰ σπουδῆς γέγονεν, ὡς ἂν ἔργῳ μάθοιμεν, ἐκ τίνων προγόνων  
φύντες καὶ οἷα τὸ πρὶν ἀπάτη συνεχομένων ἐξ ὀπίσης τε καὶ πηλίκης ἀνα-  
νεύσαντες αὐτοὶ τε ἡμεῖς καὶ ὁ σύμπαξ τῶν ἀνθρώπων βίος ἀβλεψίας τε  
καὶ ἀθεότητος τὴν ἴασιν τῆς μακρᾶς καὶ πολυχροῖου δαιμονικῆς ἐνεργείας  
25 διὰ μόνης τῆς σωτηρίου Εὐαγγελικῆς ἐδράμεθα διδασκαλίας.

S. 344, 7—S. 360, 12: Orig. comm. in Gen. III, fr. (VIII 7—37 Lommatzsch).  
Außer durch Eus. noch durch die Philocalia des Orig. (= Ph.) erhalten  
(187, 13—198, 29 und 202, 2—207, 31 Robinson) 9f. Ies 47, 13

### BION(D)

1 οὕτωςι so oder so 3 ἐκκειμένην vollkommen klar; s. S. 350, 19  
4 σημανθῆναι BIN Ph. σωθῆναι O | μόνον I Ph. < BON | εἰ — 13 ἀνὴρ < B  
5f. wird mehr erkennen das Fehlschlagen als das angebliche Divinationstalent  
6 συγγραφομένων ON (φα 1. H. über φο; συγγραφ. D) | ἐπιτευκτικόν O  
7 ἐπ' ON 8 παρ' ἅπαντας ON 11 πάνυ < d. Hss. d. Ph. | φιλομαθεῖν O  
16 τυγχάνειν I < BON 17 πλάνην καὶ δόξαν B | τὴν τε ἄλλην < O, τὴν τε —  
18 προβεβλ. < B 18 μηδενὸς — πλὴν I μόνου ἐξ αἰῶνος BON 19 πᾶν  
τῶν I πάντων BON | λυτρωμένου I 23 τε<sup>1</sup> τε καὶ B | σύμπαξ ὁ O 25 σω-  
τηρίου καὶ I | ἐδράμενος I Keine Subscriptio in BION

Z

ΤΑΔΕ ΤΟ ΕΒΔΟΜΟΝ ΠΕΡΙΕΧΕΙ ΣΥΓΓΡΑΜΜΑ ΤΗΣ  
ΕΥΑΓΓΕΛΙΚΗΣ ΠΡΟΠΑΡΑΣΚΕΥΗΣ

- α'. Τὰ περὶ τοῦ τῶν ἀνέκασθεν Ἑβραίων βίου καὶ ὡς ἐνλόγως τὰς ἐνθέους αὐτῶν γρα-  
5 φὰς τῶν πατριῶν λόγων προετιμήσαμεν . . . . . Καρ. 1. S. 363, 2
- β'. Ἀνακεφαλαίωσις τῆς παρὰ τοῖς ἄλλοις ἔθνεσι θεολογίας καὶ οἶων κακῶν αἰτία  
συνέστη τῷ βίῳ . . . . . Καρ. 2. S. 363, 18
- γ'. Παράθεσις τοῦ τῶν Ἑβραίων τρόπου καὶ ὅπως ἐδόξαζον περὶ τοῦ ποιητοῦ καὶ  
δημιουργοῦ τῶν ὄλων . . . . . Καρ. 3. S. 365, 23
- 10 δ'. Ὅπως ἐφρόνον περὶ ἀθανασίας ψυχῆς καὶ περὶ τῆς τῶν σωματίων οὐσίας  
Καρ. 4. S. 366, 21
- ε'. Ὅπως φιλόθεοι γεγονότες τῶν ἀναγράπτων θεοφανειῶν καὶ χρησμῶν ἠξιώθησαν  
Καρ. 5. S. 368, 1
- ζ'. Ὡς ἐκτὸς ἦσαν Ἰουδαϊσμοῦ πρόσθεν ἢ Μωσέα γενέσθαι ἐπ' εὐσεβείᾳ διαλάμψαντες  
15 Καρ. 6. S. 368, 16
- ζ'. Ὡς αὐτὸς ὁ Μωσῆς Ἑβραίων τῶν πρὸ τῆς ἡλικίας αὐτοῦ τῇ οἰκείᾳ καταβέβληται  
γραφή τοὺς βίους . . . . . Καρ. 7. S. 369, 12
- η'. Ὡς ἐνλόγως κρίσει καὶ σώφρονι λογισμῷ τὴν περὶ τῶνδε ἱστορίαν παρεδεξάμεθα  
Καρ. 8. S. 370, 5
- 20 θ'. Ἐπιδρομὴ τῶν κατὰ τοὺς δηλουμένους βίων τῶν τε πρὸ τοῦ κατακλισμοῦ θεοφι-  
λῶν ἀνδρῶν καὶ τῶν μετὰ ταῦτα μέχρι τῆς Μωσέως γενεᾶς διαρροσάντων  
Καρ. 8. S. 370, 5
- ι'. Περὶ τῶν παρ' Ἑβραίοις δογματικῶν θεωρημάτων . . . . . Καρ. 9. S. 378, 14
- ια'. Περὶ τῆς καθόλου προνοίας . . . . . Καρ. 10. S. 379, 9
- 25 ιβ'. Περὶ τῆς συστάσεως καὶ δημιουργίας τοῦ κόσμου . . . . . Καρ. 10. S. 379, 9

BION(D)

2 ἔβδομον] ζ' I | σύγγραμμα IN (a. R. 1. H. rot I<sup>f</sup> βιβλίον) βιβλίον BOD  
4-25 Ziffern in N < BIOD      6 Ἀνακεφαλαίωσιν (v 1. H. aus ζ) I  
7 συνέστη I συνέσι B συνεσι (Akzent nicht erkennbar) O σύνεσι GN      8 παρά-  
θεσιw I      10 τοῦ σώματος ND      18-21 stehen vor dem 8. Kap. als eine  
einzige Überschrift (. . . παρεδεξάμεθα καὶ ἐπιδρομὴ . . .) in BON      24 < B  
24f. stehen vor dem 10. Kap. als eine einzige Überschrift (. . . προνοίας καὶ  
περὶ . . .) in ON

ιγ'.	Ἑβραίων δόξαι περὶ τοῦ θεοῦ, τοῦ δὲ καὶ πρώτου τῶν ὄλων αἰτίου	Kap. 11. S. 382, 21
ιδ'.	Περὶ τῆς τοῦ δευτέρου αἰτίου θεολογίας . . . . .	Kap. 12. S. 386, 7
ιε'.	Περὶ τῆς τῶν λογικῶν συστάσεως . . . . .	Kap. 15. S. 391, 6
5 ις'.	Περὶ τῆς ἐναντίας δυνάμεως . . . . .	Kap. 16. S. 395, 4
ιζ'.	Περὶ τῆς ἀνθρώπου φύσεως . . . . .	Kap. 17. S. 397, 19
ιη'.	Περὶ τοῦ μὴ ἀγέννητον εἶναι τὴν ὕλην . . . . .	Kap. 19. S. 401, 5
ιθ'.	Ὅτι μὴ ἀγέννητος ἡ ὕλη μηδὲ κακῶν αἰτία . . . . .	Kap. 22. S. 405, 1

---

BION(D)

1-8 Ziffern in N < BIOD      1 Ἑβραίων δόξαι < BON | τῶν ὄλων αἰτίου  
 I ~ BON (aber S. 382, 21f. dieselbe Stellung in BON wie in I hier)  
 6 τῆς < I | ἀνθρ. I      7 ἀγέννητον I -νν- BON      8 ἀγέννητος I ἀγέννητος  
 N (das 2. ν ausgebess., ο aus ω, 1. ? H.) D ἀγεννήτως BO

α'. ΤΑ ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΤΩΝ ΑΝΕΚΑΘΕΝ ΕΒΡΑΙΩΝ ΒΙΟΥ ΚΑΙ ΩΣ  
ΕΥΛΟΓΩΣ ΤΑΣ ΕΝΘΕΟΥΣ ΑΥΤΩΝ ΓΡΑΦΑΣ ΤΩΝ ΠΑΤΡΙΩΝ  
ΛΟΓΩΝ ΠΡΟΕΤΙΜΗΣΑΜΕΝ

5 | Ἐβραίων περί λοιπὸν καὶ τῆς κατὰ τούτους φιλοσοφίας τε καὶ εὐσε- **1,1**  
βείας, ἣν τῶν πατριῶν ἀπάντων προτετιμήκαμεν, τὸν τοῦ βίου τρόπον (298 Vig.)  
ὑπογράψαι καιρός. ἐπειδὴ γὰρ οὐκ ἀλόγῳ, κεκοιμένῳ δὲ καὶ σώφροσι **2**  
λογισμῶ τῆς διεψευσμένης ὁμοῦ πάντων Ἑλλήνων τε καὶ βαρβάρων θεο-  
λογίας τὴν ἀπόλειψιν πεποιημένοι συνέστημεν, ὥρα λοιπὸν τὴν δευτέραν  
10 ἐπιλύσασθαι, τὴν αἰτίαν ἀποδιδόντας τῆς τῶν Ἐβραϊκῶν λόγων μεταποιή- **3**  
σεως. τὸ μὲν οὖν μὴ φέρειν τιὰ μέμψιν ἡμῖν τὴν ἀπὸ βαρβάρων τοῦ  
συμπερόντος μετάληψιν ἐπὶ τῆς δεούσης σχολῆς παραστήσομεν, πάντα  
τοῖς Ἑλλήσι καὶ αὐτοῖς | γε τοῖς βοιωμένοις αὐτῶν φιλοσόφοις τὰ φιλόσοφα (299)  
μαθήματα καὶ τὰ ἄλλως κοινὰ καὶ ταῖς πολιτικαῖς λυσιτελοῦντα χρεῖαις  
15 παρὰ βαρβάρων ἐσκευωρῆσθαι ἐπιδείξοντες· τὸ δὲ μηδὲν πῶ μηδ' ὄλως  
παρὰ τισιν εὐρῆσθαι τῶν ἐθνῶν οἷον τὸ παρ' Ἐβραίων ἡμῖν ἀγαθὸν πε-  
πορισμένον ὧδε ἂν γένοιτο πρόδηλον

β'. ΑΝΑΚΕΦΑΛΛΙΩΣΙΣ ΤΗΣ ΠΑΡΑ ΤΟΙΣ ΑΛΛΟΙΣ ΕΘΝΕΣΙ ΘΕΟ-  
ΛΟΓΙΑΣ ΚΑΙ ΟΙΩΝ ΚΑΚΩΝ ΑΙΤΙΑ ΣΥΝΕΣΤΗ ΤΩΙ ΒΙΩΙ

20 Οἱ μὲν δὴ λοιποὶ πάντες ἄνθρωποι ἄνωθεν ἐκ πρώτης τοῦ βίου συστά- **2,1**  
σεως καὶ εἰς τὸν μετέπειτα χρόνον μόνῃ τῇ τῶν σωμάτων προσανασχόντες **b**

BION(D)

1 Nach der Inhaltsangabe in I: λοΓ' (λόγος) ζ' (ἕβδομος); keine Überschrift  
in BON 2-4 Die Überschrift in BON < I 5 κατὰ τούτους I κατ' αὐτούς  
BON 6 προτετιμήκαμεν (auch D)] προετιμήκαμεν (so) N 7 ἐπειδὴ — δὲ < B |  
ἀλόγως Anonymus bei Gaisf. 9 συνέστημεν es ergab sich, daß wir . . .  
10 ἀποδόντας I 11 μὴ < ND 12 φέροντος O 15 ἐπιδείξαντες? Mras 15f. τὸ  
— ἐθνῶν < B 16 ἀγαθὸν ἡμῖν I 18f. Die Überschrift in BON  
< I | σύνεστι BON, aber das richtige συνέστη I S. 361, 7; s. auch S. 217, 8  
20 λοιπὸν BON

αἰσθήσει τῷ μηδὲν περὶ τῆς ἐν αὐτοῖς ψυχῆς διελληφέναι πλέον τε οὐδὲν τῶν  
 ὀρωμένων ἐν τοῖς οὖσιν ὑπάρχειν ἡγησάμενοι, τὸ καλὸν καὶ συμφέρον καὶ  
 μόνον ἀγαθὸν τῇ τῶν σωμάτων ἀνέθηκον ἡδονῇ· μόνην τε ταύτην, ὡς τὸ  
 μόνον οὖσαν ἀγαθὸν καὶ προσηγὲς καὶ ἡδὺ πρὸς ἀπόλασίν τε εὐδαίμονος  
 5 βίου αὐτάρχει, περισπούδαστον ὑποθέμενοι θεῶν μεγίστην ἡγήσαντό τε  
 καὶ τεθεικάσιν, οὐδὲ τῆς ζωῆς αὐτῆς, εἰ μὴ μετέχοι τῆς τῶν σωμάτων ἡδονῆς,  
 ἐφιέμενοι καὶ ζῆν οὐ διὰ τὸ ζῆν, διὰ δὲ τὸ ἡδέως ζῆν ἀσπασόμενοι, τοῦτο  
 καὶ τοῖς ἰδίους εὐξάμενοι παισὶν ὡς μόνον ἀγαθὸν παρεῖναι. ἔνθεν οἱ μὲν  
 τὰ χορηγὰ τῆς ἐνσάρκου ζωῆς ἥλιον εἶναι καὶ σελήνην καὶ ἀστέρας ὑποποτή-  
 10 σαντες καὶ πῶς καὶ πρὸς τὴν ὄψιν τοῦ φωτὸς καταπλαγέντες πρώτους θεοὺς  
 ἀνηγόρευσαν, μόνους αἰτίους τῶν ὄλων εἶναι ἀποφηνάμενοι· οἱ δὲ τοὺς ἀπό-  
 γῆς καρποὺς τὴν τε ὑγρὰν καὶ ξηρὰν καὶ θεομῆν οὐσίαν τά τε λοιπὰ τοῦ  
 κόσμου μέρη, δι' ὧν αὐτοῖς τὰ σώματα τρεφόμενά τε καὶ πιανόμενα τὴν  
 ἐνσάρκον ὁμοῦ ζωὴν τε καὶ ἡδονὴν ἐθηρᾶτο, θεῶν πάλιν προσηγορίᾳ τετι-  
 15 μῆκασιν· οἱ δὲ πολλὸ πρότερον τούτων γυμνῇ καὶ ἀκαλύπτῳ κεφαλῇ τὰ  
 σφέτερα πάθη καὶ τὴν δέσποιναν αὐτῶν ἡδονὴν, ἔρωτα καὶ πόθον καὶ ἀφρο-  
 δίτην, καὶ αὐτῶν τῶν θεῶν κρατεῖν εἰπόντες ἀπεθέωσαν· οἱ δὲ τοὺς | τῶν (300)  
 ἡδέων χορηγούς τε καὶ εὐρετὰς αὐτοῖς γενομένους ἄνδρας, τυράννους τινὰς  
 καὶ δυνάστας, δι' ἃς ἔτυχον ἐξ αὐτῶν εὐπαθείας, ζῶντάς τε ἔτι καὶ μετὰ  
 20 τελευτῆν ἐθεοποίησαν· οἱ δὲ μοχθηρῶν πνευμάτων καὶ δαιμόνων γενόμενοι  
 παραπαίγνια ἔτι μειζόνως τὸ παινητικὸν αὐτῶν μέρος τῆς ψυχῆς συνηύξησαν,  
 τὰ ἡδέα καὶ παρὰ τούτων διὰ τῆς νενομισμένης αὐτῶν θεορατείας ἐκπορίζο-  
 ζοντες· οἱ δὲ μηδενὸς τούτων ἀνασχόμενοι τὸ ἄθεον ὡς πολλὸ κοῖττον τῆς  
 25 τοιαύτης θεολογίας εἰσηγήσαντο· οἱ δὲ ἔτι τούτων ἀπάντων ἀναιδέστεροι  
 τὸν φιλόσοφον καὶ τρισευδαίμονα βίον οὐδ' ἄλλον εἶναι ἢ τὸν ἡδὺν ἀπεφή-  
 ναντο, τέλος τῶν ἀγαθῶν τὴν ἡδονὴν ὀρισάμενοι. ταύτη δ' οὖν τὸ πάν-  
 των ἀνθρώπων γένος ὡς ἂν δεσποίνῃ κυρᾷ καὶ χαλεπωτάτῃ ἡδονῇ θεῶ,  
 μᾶλλον δὲ αἰσχυρῷ καὶ ἀκολάστῳ δαίμονι, καταδεδουλωμένον παντοίας  
 ἐνεφύρετο ταλαιπωρίας. “αἶ τε γὰρ θήλειαι αὐτῶν”, κατὰ τὸν ἱερὸν ἀπόστολον,

15 γυμνῇ καὶ ἀκ. κερ.: Anspielung auf Plat. Phaedr. 243b; s. Bd. II S. 166, 19f. 29—S. 365, 4; Rm 1, 26f.

### BION(D)

3 ἐνέθηκον O 4 ἀπόλ. τε καὶ O 6 τεθεικάσιν BO 8 ἔνθεν —  
 27 γένος < B 9 ἥλιον εἶναι καὶ σελήνης ἀστέρας N ἡλίον× (ου aus ο,  
 1. H.) εἶναι καὶ σελήνης (s 1. H. aus ν) ἀστέρας D 9f. ὑποποτήσαντες IN  
 -πάσαντες O 13 στρεφόμενά O 14 τε < ON 14f. τετιμῆκασαν O  
 17 ἀπεθεώθησαν I 19 εὐπειθείας O 21 αὐτοῖς ON | τῆς ψυχῆς μέρος I  
 22 καὶ < ND

“μετήλλαξαν τὴν φυσικὴν χρῆσιν εἰς τὴν παρὰ φύσιν· ὁμοίως δὲ καὶ οἱ ἄρσενες, ἀφέντες τὴν φυσικὴν χρῆσιν τῆς θηλείας, ἐξεκαύθησαν ἐν τῇ ὀρέξει αὐτῶν εἰς ἀλλήλους, ἄρσενες ἐν ἄρσεσι τὴν ἀσχημοσύνην κατεργαζόμενοι καὶ τὴν ἀντιμισθίαν, ἣν ἔδει, τῆς πλάνης αὐτῶν ἐν ἑαυτοῖς ἀπολαμβάνοντες.”

5 ταύτη καὶ Ἕλληνες καὶ βάρβαροι, σοφοὶ τε καὶ ἰδιῶται, χαμαὶ καὶ ἐπὶ γαστέρα πεσόντες ὡς θεῶ τῇ ἡδονῇ προσεκύνησαν ποιηεῖς τε σφᾶς αὐτοῦς ἐροπετῶν δίκην καταβαλόντες ἄμαχον καὶ ἀπαραίτητον θεὸν ταύτην ἡγήσαντό τε καὶ ἔστερξαν, ἐν τε ὠδαῖς καὶ ὕμνοις ἐν τε θεῶν ἑορταῖς ἐν τε ταῖς πανδήμοις θέαις μόνης τῆς αἰσχροῦς καὶ ἀκολάστου ἡδονῆς τὰ ὄργια καὶ τὰς ἀσέμνους τελετὰς μινύμενοι τε καὶ τελοῦντες, ὡς, εἰ καὶ τι ἄλλο, καὶ τότε καλῶς παρ’ ἡμῖν ἀηροῦσθαι. “Ἀρχὴ γὰρ πορνείας ἐπίνοια εἰδώλων.” καὶ τὰ μὲν τῆς τῶν ἄλλων ἐθνῶν θεολογίας τοσαύτην εἰλήφει, ὡς ἐν βραχεὶ φάναι, τὴν πολυτροπίαν, μιᾶς μὲν ἀρχῆς τῆς ἀκαθάρτου καὶ μισροῦς ἡδονῆς ἀνημμένα, ὕδρας δὲ πολυαυχένου καὶ πολυκεφάλου τρόπον εἰς πολλὰς καὶ ποικίλας διαιρέσεις τε καὶ τομὰς ἐξηγηρηγμένα. ἐπειδὴ τοίνυν τοσαύτην ἔτυχον προβεβλημένοι τὴν πλάνην, εἰκότα δὴ αὐτοῖς ἡδονῇ θεῶ καὶ κακῶ δαίμονι χρωμένοις ἐπὶ κακοῖς κακὰ | συνηγείρετο, γυναιμανίας καὶ ἄρρέων φθοραῖς μητρογαμίαις τε καὶ θυγατρομιξίαις τὸν πάντα καταφρονομένοις βίον καὶ τὴν ἄγριον καὶ θηριώδη φύσιν ὑπερβολῇ φανόλητος νεικηκόσι. τοιοῦτος μὲν οὖν ὁ τρόπος τῶν παλαιῶν ἐθνῶν καὶ τῆς διεψευσμένης αὐτῶν θεολογίας διὰ τῶν συνηγμένων ἡμῖν Ἑλληνικῶν λογογράφων τε καὶ φιλοσόφων ἐν τοῖς πρόσθεν ἀποδέδεικται.

γ'. ΠΑΡΑΘΕΣΙΣ ΤΟΥ ΤΩΝ ΕΒΡΑΙΩΝ ΤΡΟΠΟΥ ΚΑΙ ΟΠΩΣ ΕΔΟΞΑΖΟΝ ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΠΟΙΗΤΟΥ ΚΑΙ ΔΗΜΙΟΥΡΓΟΥ ΤΩΝ ΟΛΩΝ

25 Εἰ δὴ οὖν συνῶπται σοι ὁ τῶν παλαιῶν βίος, ἄθρει δὴ λοιπὸν τῇ διανοίᾳ μόνους παῖδας Ἑβραίων ἐν τοσοῦτοις τὴν ἐναντίαν ἀπιόντας. οἶδε γὰρ πρῶτοι καὶ μόνου πάντων ἀνθρώπων ἄνωθεν ἐκ πρώτης τοῦ βίου καταβολῆς

S. 364, 29—S. 365, 4; Rm 1, 26f. 11 Sap 14, 12

BION(D)

1 χρῆσιν BON + τῆς θηλείας I 2 ἄρσενες BN ἄρσενες IO | τῆς θηλείας ON < BI 3 ἄρσενες O | κατεργασάμενοι BON 5 καὶ<sup>4</sup> BON τε I 7 θεῶν I 8 ταῖς < ND 10 τότε I τό γε BON 11 παρ’ ἡμῖν I παρ’ ἡμῶν BO < ND | ἀηροῦσθαι IN (ει 2. H. über η<sup>1</sup>) D ἀνειρ. BO | γὰρ < BO 12 τῆς I περὶ τῆς BON 13 πολυτρο<sup>α</sup> N πολύτροπον D 14 πολυαυχένου καὶ < B | πολυκεφάλου καὶ πολυαυχ. O 16 θεᾶ O 17 γυναιμανίας BIN γυναιμανίας (so) O 18 καταφρονομένοις I καταφρονομένοι ON καταφερομένοι B 19 νεικηκότες O 20 τοιοῦτος I τοιοῦσδε BON 22 πρόσθεν IO ἐμπροσθεν BN 23f. Die Überschrift in BON < I 27 πρῶτοι καὶ μόνου I ~ BON

λογικῇ θεωρίᾳ τὴν διάνοιαν ἀναθέτες καὶ τῇ περὶ τοῦ παντός φυσιολογίᾳ εὐσεβῶς ἐπιστήσαντες, πρῶτα μὲν τὰ τῶν σωμάτων στοιχεῖα, γῆν, ὕδωρ, ἀέρα, πῦρ, ἐξ ὧν τότε τὸ πᾶν συνεστῶς κατεμάθανον, ἡλίον τε καὶ σελήην καὶ ἄστειρας οὐ θεοὺς, ἔργα δὲ εἶναι θεοῦ διελογίσαντο, τὴν φύσιν τῆς σωματικῆς οὐσίας οὐ μόνον ἄλογον, ἀλλὰ καὶ ἄψυχον εἶναι, καθ' ὅσον ῥεόδης καὶ φθαρτῆ οὕσα τυγχάνει, συνροήσαντες κάπειτα λογισάμενοι ὡς οὐχ οἷον τε τὴν τοῦ σύμπαντος κόσμου διάταξιν, εὖ καὶ σοφῶς ἡρμοσμένην ἔμπλεων τε ζώων ἐμψύχων λογικῶν τε καὶ ἀλόγων ὑπάρχουσαν, αὐτόματον ἐπιγράφεσθαι τὴν αἰτίαν οὐδέ γε τῶν ἐμψύχων τὴν ποιητικὴν ἀρχὴν ἄψυχον ὑπολαμβάνειν οὐδ' ἄλογον τὴν τῶν λογικῶν δημιουργόν· ἐπεὶ μηδὲ ξύλων καὶ λίθων αὐτόματός ποτ' ἂν οἰκοδομία συσταῖη οὐδὲ γε ἐσθλῆς ὑφάντου δίχα συντελεσθεῖη οὐδὲ πόλεις καὶ πολιτεῖαι νόμων ἔκτός καὶ ἀρχοντικῆς διατάξεως οὐδ' ἔκτός κυβερνήτου ναῦς οὐδὲ τὸ μικρότατον τέχνης ὄργανον ὑποσταῖη ἂν μὴ διὰ τεχνίτου οὐδ' εὐόρμου ποτὲ ναῦς λιμένος τύχοι μὴ οὐχὶ σὺν ἀγαθῷ κυβερνήτῃ· οὐδ' ἡ τῶν καθόλου στοιχείων ἄρα φύσις, (302) ἄψυχος οὕσα καὶ ἄλογος, τῷ καθ' ἑαυτὴν λόγῳ δίχα τῆς ἀνωτάτω τοῦ θεοῦ σοφίας λόγον ποτὲ καὶ ζωῆς ἀνδέξεται. ταῦτα δὲ καὶ τοιαῦτα διανοηθέντες οἱ τῆς Ἑβραίων εὐσεβείας πατέρες, ἐκ μεγέθους καὶ καλλονῆς κτισμάτων νῦν κεκαθαρωμένων καὶ ψυχῆς διαυγέσιν ὁμίμασι τὸν πάντων γενεσιουργόν θεὸν ἐσεβάσθησαν.

#### δ'. ΟΠΩΣ ΕΦΡΟΝΟΥΝ ΠΕΡΙ ΑΘΑΝΑΣΙΑΣ ΨΥΧΗΣ ΚΑΙ ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΤΩΝ ΣΩΜΑΤΩΝ ΟΥΣΙΑΣ

Κάπειτα μέρος οὐ μικρὸν τοῦ παντός σφᾶς αὐτοὺς εἶναι συναισθόμενοι τὸ μὲν τι αὐτῶν τίμιον εἶναι ἠγάσαντο (τοῦτο δὲ καὶ τὸν ἀληθῆ ἄνθρωπον, τὸν κατὰ ψυχὴν νενοημένον), τὸ δὲ τούτου χώρον περιβολῆς ἐπέχειν τοῦτο δὲ εἶναι τὸ σῶμα. καὶ δὴ τοῦτον διελόμενοι τὸν τρόπον, τὴν πᾶσαν

10 ἐπεὶ — 13 ναῦς: vgl. Eus. theoph. I 1

BION(D)

3 πῦρ ἀέρα I 5 ἄλογον οὐ μόνον B | εἶναι] ἦν B 6 συλλογισάμενοι I 7 εὖ — σοφ.] εὖ μάλα σαφῶς (so) B | ἔμπλεων B 8 f. ἐπιγράφεσθαι Med. 9 τὴν<sup>2</sup>] τε O 10 nach ἐπεὶ + δὲ Steph. 11 λίθων καὶ ξ. I 13 οὐδὲ τὸ μικρ. (auch D)] von N (1. H. ?) geändert in οὐδ' ἔκτός μικρότατον 14 τύχοι I τύχη BON 16 τοῦ θεοῦ IN < BO 17 δὲ I δὲ BON 19 νῶ + auch nach ψυχῆς (trotz διανγ. ὁμ.) B | γενεσιουργόν I δημιουργόν BON 21f. Die Überschrift in BON < I 23 τοῦ — αὐτοῦς I σφ. αὐτ. τ. π. BON 24 εἶναι < B 25 ἐπέχειν BO ἐπέχειν<sup>ov</sup> N (alles 1. H.) ἐπέχον ID

περὶ τῆς τοῦ ἔνδον ἀνθρώπου ζωῆς φροντίδα καὶ σπουδὴν εἰσηνέγκαντο,  
 τοῦτο καὶ παρὰ τῷ πάντων δημιουργῷ θεῷ προσφιλὲς εἶναι λογισάμενοι, 2  
 ὅς που τὴν ἀνθρώπων φύσιν τῶν ἐπὶ γῆς ἀπάντων κρατεῖν οὐ ῥόμη σώ-  
 ματος ὡς ἀρετῇ ψυχῆς ἐδωρήσατο (τὰ μὲν γὰρ τῶν ὄντων εἶναι ἄψυχα.  
 3 οἷα λίθους καὶ ξύλα, τὰ δὲ ζωτικῆς δυνάμεως μέτοχα, οἷα τὰ ἀπὸ γῆς βλα-  
 στήματα, τὰ δὲ αἰσθήσεως ὁρμῆς τε φανταστικῆς μεμοισμένα, οἷα ζῶων a  
 τὰ ἄλογα· πάντα δὲ ταῦτα ἐν τῷ τῶν ἀνθρώπων γένει πρὸς ὑπερσείαν  
 δουλοῦσθαι, οὐ ῥόμη σώματος καὶ ἰσχύϊ καταπραγασμένα, λογισμῶ δὲ  
 καὶ ψυχῆς ἀρετῇ, ἣ τὸ κατὰ πάντων τῶν ἐπὶ γῆς ἀρχικόν τε καὶ βασιλικόν  
 10 γέρας ἄνωθεν παρὰ τοῦ τῶν ὄλων αἰτίου συγκεχωρησθαι κατελήφεσαν).  
 ἔνθεν ὁρμώμενοι σῶμα μὲν καὶ τὰ σωμάτων ἡδέα οὐδὲν τι μᾶλλον τῶν ἄλλων 3  
 ἐπὶ γῆς θεομιμῶν προτιμᾶν διανοήθησαν, τὸ δ' ἐν αὐτοῖς ἄρχον, ὡς ἂν  
 τοῦ πάντων ἄρχοντος οἰκεῖον, καὶ τῆς ψυχῆς τὸ λογικόν τε καὶ ροερὸν θεῖόν  
 τε καὶ ἐπιστημονικόν, ὡς ἂν τοῦ ἐπὶ πάντων θεοῦ τὴν ὁμοίωσιν | φέρον, (303)  
 15 μόνον διὰ σπουδῆς ἔσχον. εἶτα μὴδ' ἄλλο τι ἐνθυμηθέντες ἀγαθὸν εἶναι 4  
 τοῦ πάντων ἀγαθῶν χορηγοῦ θεοῦ, τέλος ἀπάσης ἐδδαιμονίας τὴν αὐτοῦ γνω-  
 σίν τε καὶ φιλίαν εἶναι ἀπεφίησαντο, ὅτι καὶ αὐτῆς ζωῆς καὶ ψυχῆς καὶ σώ-  
 ματος καὶ τῶν τούτοις ἀναγκαίων μόνος αὐτὸς ἀνήπτει τὴν αἰτίαν. τού- 5  
 τῳ δὴ οὖν σφᾶς ὅλους αὐτῷ σώματι καὶ ψυχῇ φέροντες ἀνατεθείκασι, τὸν  
 20 πάντα αὐτῶν βίον ἐπ' αὐτὸν ἀναρτησάμενοι καὶ μόνῳ προσέχειν, ἄλλῳ δὲ b  
 μηδεὶ τῶν ὁρμώμενων ἀξιώσαντες. οὕτω δὴ φιλόθεοι ὁμοῦ καὶ θεοφιλεῖς 6  
 ἀναφανέντες θεραπευταὶ τινες ὄντως καὶ ἱερεῖς τοῦ ὑψίστου ἀπεφάνθησαν  
 ἢ καὶ "γένος ἐλεεκτὸν" καὶ "βασιλικὸν ἱεράτευμά" τε θεοῦ καὶ "ἔθνος ἄγιον"  
 25 ὀψιγόνοις αὐτῶν ἀπολελειπότες. ἄρ' οὖν λογισμῶ σοι δοκοῦμεν τοῖσδε 7  
 τῶν Ἑλληνικῶν προτετιμηγένοι καὶ μᾶλλον τῶν Φοινίκων τε καὶ Αἰγυπτίων  
 θεῶν τῶν τε περὶ τοὺς θεοὺς δυσφήμων ἀτοπημάτων τὰς παρ' Ἑβραίοις περὶ  
 εὐσεβῶν ἀνδρῶν διηγῆσεις ἀποδέξασθαι;

23 I. Ptr 2, 9

BION(D)

1 ἀνθρ. ζωῆς I ~ BON    2 καὶ] δὲ d. Ausg.    4 ψυχῆς I κρατεῖν BO  
 ψυχῆς κρατεῖν ND    5 οἷα I οἷον BON    8 καὶ ἰσχύϊ I < BON    9 καὶ<sup>1</sup> < B |  
 τε καὶ βασιλ. I < BON    10 κατελήφεσαν I κατελήφασιν BON    11 ἄλλων]  
 ἀλόγων B    12 ἐπὶ γ. θρ. < B | διανοήθ. — 21 ἀξιώσ. < B    14 καὶ  
 < O | τοῦ — θεοῦ nach ὁμοίωσιν ON    15 μὴδ' IN μὴδὲν O    16 αὐτοῦ]  
 τοῦ O    18 τούτοις] τοιούτων O    19 σώματος καὶ ψυχῆς ND    22 ὄντως  
 I (ω 1. H. auf Ras.) ὄντες BON | ὑψίστου θεοῦ BON    23 ἐλεεκτὸν I ἱερὸν  
 BON

ε'. ΟΠΩΣ ΦΙΛΟΘΕΟΙ ΓΕΓΟΝΟΤΕΣ ΤΩΝ ΑΝΑΓΡΑΦΤΩΝ ΘΕΟΦΑ-  
ΝΕΙΩΝ ΚΑΙ ΧΡΗΣΜΩΝ ΗΞΙΩΘΗΣΑΝ

Θέα δ' οὖν ἔτι εἰς ὅσον θεοφιλοῦς ἀρετῆς προελθεῖν φασὶ τοὺς δηλου- 5,1  
μένους. ἀποδεξάμενον τὸ θεῖον τῆς τε ἄλλης τοῦ βίου εὐσεβείας καὶ φιλοσο- a  
φίας τῆς τε περὶ αὐτὸ θεραπείας τοὺς ἀνδρας ἤδη καὶ θειοτέρων χρησμῶν θεο-  
φανεῖων τε αὐτοὺς καὶ ἀγγελικῶν ὀπτασιῶν ἡξίου, τὰ ἐνδέοντα τῇ θιγητῇ  
φύσει ταῖς τῶν πρακτέων ὑποθήκαις ἐπιδιορθούμενον δογμάτων τε καὶ  
μαθημάτων αὐτοῖς θεοπρεπῶν τὴν γνώσιν ἀποκαλύπτει, ὡς μηκέτι συλ-  
λογισμοῖς μηδὲ εἰκασίαις, ἐκλάμπει δὲ αὐτῆς ἀληθείας φωτίζεσθαι τὰς  
10 διανοίας αὐτῶν, ὥστε ἤδη θεοφορομένους τὴν τῶν μέλλοντων ἔσεσθαι ὡς  
παρόντων ἐπιθεωρεῖν κατάληψιν καὶ τὰ καθόλου συμβησόμενα τῶ τῶν  
ἀνθρώπων γένει | θεσπίζειν. τοιαῦτα τῆς Ἑβραίων ἀρετῆς τὰ πολυύμητα 2  
καὶ ὡς ἀληθῶς θεοφιλή περιέχει λόγια, ἃ τῶν Ἑλληνικῶν καὶ πατριῶν μύ- (304)  
θων τε καὶ λήρων προτετιμῆκαμεν· οἱ μὲν γε περὶ θεῶν τὰ αἰσχρότατα  
15 περιεῖχον, οἱ δὲ περὶ θεοφιλῶν ἀνδρῶν τὰς εὐσεβεῖς διδασκαλίας.

ζ'. ΩΣ ΕΚΤΟΣ ΗΣΑΝ ΙΟΥΔΑΪΣΜΟΥ ΠΡΟΣΘΕΝ Η ΜΩΣΣΕΑ ΓΕΝΕ-  
ΣΘΑΙ ΕΠ' ΕΥΣΕΒΕΙΑΙ ΔΙΑΛΑΜΨΑΝΤΕΣ

Ταῦτα δὲ πάλαι πρότερον πρὶν ἢ καὶ Μωσέα καὶ τὸ Ἰουδαίων γένος ὑπο- 6,1  
στῆναι ἐξ ἔτι μακροῦ αἰῶνος παρὰ τοῖς Ἰουδαίων προπάτορσιν ἐγνωρίζετο. καὶ b  
20 γὰρ οὖν καὶ τοῦτο διαρθρῶσαι καλόν, ὡς ὁ Ἰουδαϊσμός οὐκ ἦν πω τότε, ἀλλ'  
Ἑβραῖοι μὲν οἱ δηλούμενοι ὁμοῦ τῇ προσηγορίᾳ καὶ τὸν τρόπον ὑπῆρχον,  
Ἰουδαῖοι δὲ οὐτ' ἦσαν πω οὐτ' ἐχρημάτιζον. Ἑβραῖον δὲ καὶ Ἰουδαίων 2  
τὸ διάφορον γνοίης ἂν ὧδε· τὴν μὲν προσηγορίαν οἱ μὲν ἀπὸ τοῦ Ἰούδα, c  
ἐξ οὗ τῆς φυλῆς τὸ Ἰουδαίων μακροῖς ὕστερον χρόνοις βασιλείων συνέστη,  
25 οἱ δὲ ἀπὸ τοῦ Ἑβραεῖ (προπάτωρ δὲ τοῦ Ἀβραάμ οὗτος ἦν) ἐπεγράφοντο  
πρότερον τε Ἰουδαίων Ἑβραῖοις διδάσκουσιν οἱ ἱεροὶ λόγοι· τὸν δὲ τῆς 3

BION(D)

1f. Die Überschrift in BON < I 3 δ' οὖν] γοῦν O | ἔτι I ὅπως  
BON | ἀρ. θεοφ. B 8 ἀποκαλύπτων ND ἀνακαλύπτων O 13 ὡς ἀληθῶς I  
< BON 13f. μύθων τε καὶ I < BON 14 γε (auch D)] τε N<sup>1</sup> γὰρ N<sup>2</sup> < O  
16f. Die Überschrift in BON < I 18 πρὶν < B | τὸ τῶν O | ἔθνος<sup>γένος</sup> O  
19 Ἰουδ.] Ἑβραίων I 20 Ἰουδαῖος O 21 in B fehlte fol. 82 (καὶ —  
S. 372, 6. λήξεως) zur Zeit Giffords, ist aber jetzt wieder eingefügt | τῶ τρόπῳ  
Vig. marg. 23 γνοίης ON γνοίσις I γνώσις B | ἂν < ND | μὲν<sup>1</sup> I < BON  
24 τὸ — βασιλείων das Königreich 25 δὲ τοῦ Ἀβρ. οὗτος I δ' οὗτος Ἀβρ. BON

εὐσεβείας τρόπον, Ἰουδαίους μὲν πρῶτον ἀπάρξασθαι τῆς νομοθεσίας Μωσέου, σαββάτου τινὸς παραδόντα ἡμέραν καὶ ταύτης πλείστην ὄσση φυλακὴν εἰς d  
 ἐπόμνησιν σχολῆς τῶν ἱερῶν λόγων βρωτέων τε καὶ οὐ βρωτέων ζῶων διαστολὴν εὐστάς τε ἐτησίους καὶ τινὰς σωμάτων καθαρμῶν ἀλλης τε μα-  
 5 κρῶς περιόδου κατὰ τινὰ σύμβολα θειότερον ἐπιτελουμένας. Ἑβραῖοι δὲ 4  
 πρᾶσβύτεροι Μωσέως γενόμενοι τοῖς χρόνοις, πάσης τῆς διὰ Μωσέως νομοθε-  
 σίας ἀνεπίηχοι ὄντες, ἐλεύθερον καὶ ἀνεμιμένον εὐσεβείας κατώρθουν τρόπον,  
 βίῳ μὲν τῷ κατὰ φύσιν γεκοσμημένοι, ὡς μηδὲν νόμων δεῖσθαι τῶν ἀρξόντων  
 αὐτῶν δι' ἄκραν ψυχῆς ἀπάθειαν, γινῶσιν δὲ ἀληθῆ τῶν περὶ θεοῦ δογμάτων  
 10 ἀειληφέναι. ἀλλὰ γὰρ τῶνδε τοῦτον εἰρη|μένων τὸν τρόπον, ὥρα καὶ διὰ (305)  
 τῶν ἐγγράφων ἐλθεῖν.

ζ'. ΩΣ ΑΥΤΟΣ Ο ΜΩΣΗΣ ΕΒΡΑΙΩΝ ΤΩΝ ΠΡΟ ΤΗΣ ΗΑΙΚΙΑΣ  
 ΑΥΤΟΥ ΤΗ ΟΙΚΕΙΑΙ ΚΑΤΑΒΕΒΛΗΤΑΙ ΓΡΑΦΗ ΤΟΥΣ ΒΙΟΥΣ

Ὁ τοίνυν μέγας θεολόγος Μωσῆς Ἑβραῖος ὢν ἐξ Ἑβραίων, εἰ καὶ τις ἄλ- 7,1  
 15 λος, εἶ τε τὰ πάτρια ἐξεπιστάμενος, ὡς ἐν προοιμίῳ τῶν ἱερῶν νόμων τοὺς b  
 τῶν προπατόρων Ἑβραίων βίους μνήμας ἀνεξαλείπτως παραδέδωκεν ὧν  
 τε ἀγαθῶν οὕτοι παρὰ θεοῦ ἠξιώθησαν καὶ αὐτὸ πάλιν ἄλλων ἀθέων καὶ  
 δυσσεβῶν τρόπους τε καὶ τιμωρίας, ἀναγκαῖον ἠγησάμενος ὑπάρξειν τοῦτο  
 τοῖς μέλλουσι τοὺς αὐτοῦ νόμους παιδεύεσθαι μάθημα εἰς τε ἀποφυγὴν  
 20 τῆς τῶν φαύλων ὁμοιοτροπίας καὶ εἰς προτροπὴν τοῦ τῶν εὐσεβῶν βίου.  
 χρῆν δὲ καὶ ἄλλως μὴ ἀγνοεῖν ὅτι δὴ φθάσαντες, καὶ πρὸ τῶν ἐγγράφων 2  
 αὐτοῦ νόμων, πλείους ἤδη τῶν προπατόρων ὀρθοῖς λογισμοῖς θεοσεβείας c  
 ἀρετῇ κατεκοσμήθησαν· οἱ καὶ φίλοι θεοῦ καὶ προφηταὶ χρηματίσαντες  
 αἰωνίας ἔτυχον παρ' αὐτῷ μνήμας, ὧν μὴδὲ ἄλλοτριους τὸ γένος εἶναι τού-  
 25 τους, οἷς τοὺς νόμους διετάττετο. διὸ καὶ μᾶλλον χρῆναι αὐτούς, ἀπο- 3  
 γόνους θεοφιλῶν καὶ δικαίων ἀνδρῶν φύντας, τῆς τῶν προπατόρων εὐσε-  
 βείας ζηλωτάς ἀναδειχθῆναι σπεῦσαι τε τῶν ἴσων τοῖς γεννήσασιν παρὰ  
 θεοῦ τυχεῖν, ἀλλὰ μὴ ἀποναρκῆσαι μὴδ' ἀποκνήσαι ὡς ἐπ' ἀδυνατοῖς τῆς d

BION(D)

1 τρόπον abhängig von διδάσκ. und γνώης ἂν 5 ἐπιτελουμένας (nml.  
 εὐστάς) I -μένης BON 8 μηδὲν I μηδὲ BON 10 τοῦτον εἰρ. τὸν  
 τρόπον I τούτων οὕτως εἰρ. BON 12f. Die Überschrift in BON < I |  
 τῆ < O (aber Lücke von 2 Buchstaben) 17 ἠξιώθησαν I (über -ωθησ-  
 1. H. ωντο) ἠξιώνται BON ἠξιοῦντο Steph. | ἄλλων I < BÖN | καὶ² I τε καὶ  
 BON 18 δυσσεβῶν I ἀσεβῶν BON | τε < O 21 φθάσαντες = vorher  
 24 μὴδὲ — γένος I μὴδ' ἄλλογενεῖς BO μὴδὲ τὸ γένος ἄλλογενεῖς ND  
 27 ἀποδειχθῆναι I | σπεῦσαι] σπουδάσαι I 28 ἀποκνήσαι] ἀπό B | ὡς <  
 B | ἐπ' ἀδυνατων B | τῆς < ND

τῶν ἀγαθῶν ἐλπίδος ἑαυτοὺς ἀπογνόντας· δυνατὰ γὰρ εἶναι καὶ τοῖς 4  
οἰκειοῖς αὐτῶν προπάτορσιν ἐντελῶς κατορθωμένα· ὧν καὶ τὰς εἰκόνας τοῖς  
τὰ θεῖα παιδευομένοις παρεδίδου, τοὺς βίους καταλέγων τῶν παλαιῶν καὶ τὴν  
ιδιάζουσαν ἐνὸς ἐκάστου ἀρετὴν ὡσπερ ἐν εἰκόνι γραφῆς διατυπούμενος.

5 ἡ'. θ'. ΩΣ ΕΥΔΙΟΓΩΙ ΚΡΙΣΕΙ ΚΑΙ ΣΩΦΡΟΝΙ ΛΟΓΙΣΜΩΙ ΤΗΝ ΠΕΡΙ  
ΤΩΝ ΔΕ ΙΣΤΟΡΙΩΝ ΠΑΡΕΔΕΞΑΜΕΘΑ ΚΑΙ ΕΠΙΔΡΟΜΗ ΤΩΝ ΠΡΟ  
ΤΟΥ ΚΑΤΑΚΛΥΣΜΟΥ ΘΕΟΦΙΛΩΝ ΑΝΔΡΩΝ ΚΑΙ ΑΧΡΙ ΜΩΣΕΩΣ

| Καὶ τούτων δὲ οὐδὲν ἐμποδῶν μὴ οὐχὶ διὰ βραχέων ἐπιδραμεῖν τὴν 8,1  
ἱστορίαν. πρὸ μὲν οὖν τοῦ κατακλυσμοῦ, ὡσπερ ἡ αὐτοῦ Μωσέως περιέχει (306)  
10 γραφὴ (δεῖ δέ που, ὡς οἶμαι, μὴ ἄλλοθεν ἢ πάλιν οἰκοθεν τὰ Ἑβραίων  
πάτρια διωσκοπεῖσθαι, ἐπεὶ καὶ τὰ Αἰγύπτια παρ' Αἰγυπτίων καὶ τὰ Φοινίκων  
παρὰ τῶν οἰκειῶν ἐμανθάνομεν, ὡς αὖ πάλιν τὰ Ἑλλήνων παρὰ τῶν ἐν  
τούτοις διαφανῶν τὰ τε φιλοσόφων παρὰ τῶν φιλοσόφων, ἀλλ' οὐ παρὰ τῶν  
ἀπειρῶν φιλοσοφίας· πόθεν δὲ ἄλλοθεν προσήκοι ἂν καὶ τὰ ἰατρικῆς ἢ παρὰ  
15 τῶν ἐπιστημόνων πυνθάνεσθαι; οὕτω δὴ κατὰ τὸ ἀκόλουθον ἠγοῦμαι δεῖν  
καὶ τὰ Ἑβραίων ἐκ τῶν παρ' Ἑβραίοις λογίζων, ἀλλὰ μὴ ἄλλοθεν ποθεν  
ἀποδέχεσθαι). ὡσπερ οὖν ὁ παρὰ τούτοις κατέχει λόγος, ἄνωθεν πρὸ 2  
τοῦ κατακλυσμοῦ ἐκ πρώτης ἀνθρώπων γενέσεως καὶ εἰς τὰς ἐξῆς διαδοχὰς  
θεοφιλεῖς τινας ἄνδρες γενόνασι καὶ δίκαιοι πλείους· ὧν ὁ μὲν ἠλπίσεν  
20 ἐπικαλεῖσθαι τὸ ὄνομα κυρίου τοῦ θεοῦ." τοῦτο δὲ δηλοῖ τὸ μνηδὲνα πλὴν  
τῶν ἀπάντων τὸν δημιουργὸν δεσπότην ὁμοῦ καὶ θεὸν τῶν ὅλων ἐπιγρά-  
φασθαι. πεπεισθαι γὰρ αὐτὸν οὐ μόνον ποιητικῇ δυνάμει εὖ καὶ ἐν κόσμῳ  
τὸ πᾶν διατεθεικέναι, ἀλλὰ καὶ δεσπότην δίκην, ὡς ἂν μεγάλης πόλεως,  
τοῦ σύμπαντος κυριεύειν οἰκονομεῖν τε καὶ οἰκοδεσποτεῖν ὁμοῦ καὶ κύριον  
25 ὄντα καὶ βασιλέα καὶ θεόν. οὗ τὴν ὡς κυρίου καὶ θεοῦ ἔννοιαν τε καὶ 4

19f. Gen 4, 26

BION(D)

1 ἑαντ. ἀπογν. sich lossprechen von 4 εἰκόνι BIO εἰκόσι ND 5-7 Die  
Überschrift (es sind zwei zu einer vereinigt) in BON < I 7 καὶ ἄχρι M.]  
καὶ τῶν μετὰ ταῦτα μέχρι τῆς M. γενεᾶς διαρκεσάντων die Hss. S. 361, 21  
9 ὡσπερ οὖν I 11 διασκοπεῖσθαι I (vgl. Plat. Phaed. 70c) διασκοπήσαι BON  
13 παρὰ τ. φιλοσ. I παρ' ὁμοίων BON 14 πόθεν — S. 371, 16 τὸν < B | δ'  
ON 15 καὶ οὕτω δὴ ON 19 ὁ μὲν: Enos 20 ἐπικαλεῖσθαι usw.: τουτέστι  
προσαγορεύεσθαι ὀνόματι θεοῦ Africanus chron. fr. III Routh (Reliquiae Sacrae  
II<sup>2</sup> 238f.). Eus. aber faßt ἐπικαλεῖσθαι als Med. = anrufen und spendet dem  
Enos ein Lob, an dem dieser ganz unschuldig ist 21 f. ἐπιγράφασθαι betiteln  
22 καὶ ἐν κόσμῳ I < ON 23 δίκην < I

προσηγορίαν πρῶτος ὁ δηλούμενος θεοφιλῆς ἐν νῶ βαλόμενος, ἀντὶ πάσης  
 ὑπάρξεως καὶ προσηγορίας καὶ περιουσίας, μᾶλλον δὲ ἀντὶ παν|τός ἀγαθοῦ (307)  
 “ἤλπισεν ἐπικαλεῖσθαι τὸ ὄνομα κυρίου τοῦ θεοῦ,” τοῦτον ἑαυτῶ θη-  
 σανρόν ἀγαθῶν ψυχῆς τε ὁμοῦ καὶ σώματος πεπορισμένους. παρ’ ὃ καὶ 5  
 5 πρῶτος ἀληθῆς ἄνθρωπος χρηματίσαι παρ’ Ἑβραίοις ἀναγράφεται. κέ-  
 κληται δ’ οὖν Ἐνώς, ὅπερ ἐστὶν ἀληθῆς ἄνθρωπος, εὐθυβόλω προσωνομία.  
 οὐδὲ γὰρ ἄλλον φασὶν ἀληθῆ προσήκειν ἡγείσθαι καὶ ὀνομάζειν ἄνθρωπον  
 ἢ τὸν θεοῦ γνώσεως καὶ εὐσεβείας ἐπίβολον, τὸν ἀληθῶς γνωστικὸν ὁμοῦ  
 καὶ εὐσεβῆ· ὅτι δὴ τοὺς μὴ τοιοῦτους, θρεμμάτων δὲ κατ’ οὐδὲν ἀλό- 6  
 10 γων διαφέροντας, οἷα ἐπὶ γαστέρα καὶ ἡδονὴν πηρνεῖς καταβεβλημένους,  
 θῆρας μᾶλλον ἢ ἀνθρώπους ἢ Ἑβραίων ἀποκαλεῖν διδάσκει γραφή, κριο-  
 λεκτεῖν ἐιδισμένη τὰς προσηγορίας. παρ’ ὃ τοὺς τοιοῦσδε τοτὲ μὲν λύκους 7  
 καὶ κύναις, τοτὲ δὲ σῦας φορυτῶ χρωμένους καὶ χαίροντας, καὶ πάλιν ἔρπετά  
 καὶ ὄφεις, τοῖς τῆς κακίας πολυτρόποις ἐμφερῶς εἶδεσι, προσαγορεύειν 8  
 15 εἴωθεν. εἰ δὲ καὶ ποτε τὸν κοινὸν καὶ πολὺν ἄνθρωπον καὶ τὸ γένος αὐτὸ  
 χρωὸν διασημῆναι, πάλιν οἰκεία καὶ προσφνεῖ χρωμένη προσηγορία τὸν  
 πάντα ἄνθρωπον τῇ τοῦ Ἀδάμ ἐπωνυμία σημαίνει, ὅτι δὴ τοῦτο τῷ προγόνῳ  
 καὶ πάντων ἀνθρώπων προπάτορι κύριον εἶναι καὶ προσφνὲς ὄνομα, τὸν γη- 9  
 γενῆ δηλοῦν κατὰ τὴν εἰς Ἑλλάδα φωνὴν μετάληψιν, ὑποφαίνει. ὃ γέ τοι 9  
 20 Ἐνώς πρῶτος θεοφιλῶν παρ’ Ἑβραίοις ἰστόρηται, ἐπεὶ πρῶτος “ἤλπισεν  
 ἐπικαλεῖσθαι τὸ ὄνομα κυρίου τοῦ θεοῦ,” τὸ κατὰ ψυχὴν παριστάς λογικὸν  
 ὄντως καὶ γνωστικὸν καὶ τῆς περὶ τὸ θεῖον εὐσεβείας ἐπιστημονικόν· ὦν  
 τὸ μὲν πρῶτον θεογνωσίας ἀληθοῦς, τὸ δὲ δεύτερον τῆς εἰς τὸν ἐπιγνω-  
 σθέντα θεὸν ἐλπίδος γένοιτ’ ἂν ἀποδεικτικόν. τὸ γὰρ μὴ παραμελεῖν μῆδ’ ἐν 10

3 Gen 4, 26      4—S. 372, 7 (Enos und Adam): s. Bd. II S. 15, 1—26  
 9—11 s. S. 365, 5—7      18f. s. Bd. II S. 15, 1—4      20f. Gen. 4, 26  
 21ff. s. Bd. II S. 15, 7—19

## BION(D)

1 θεοφιλῆς I < ON | βαλόμενος I -λλ- ON    2 προσηγορίας καὶ I < ON |  
 μᾶλλον δὲ ἀντὶ I καὶ ON    3 ἑαυτῶ] ω aus on O    4 παρ’ I δι’ ON  
 5 ἀληθῶς I (aber vgl. 6) | χρηματίσαι — 6 προσωνομία] + (nach προσ-  
 ων.) εὐθυβόλως προσωνόμασται ND εὐθυβόλως προσωνόμασται (< χρημ. —  
 ἀνθρ.) O    9 δὴ] δὲ I < ON    9f. ἀλόγων I < ON    11 ἀποκαλεῖν I < ON  
 12 ταῖς προσηγορίαις ON | τοιοῦσδε I τοιοῦτους ON    12f. τοτὲ <sup>1 und 2</sup> I ποτε <sup>1 und 2</sup>  
 ON    13 χρωμένους καὶ ON < I    14 ἐμφ. εἶδ. I ~ ON    16 προσηγ.  
 χρωμ. ON | τὸν] ἀλλὰ καὶ B    17 ἐπωνυμία (auch D)] προσηγορία N (a. R. I<sup>f</sup>  
 ἐπωνυμία l. H.)    19 τὴν — μετάληψιν I τὴν (so) — μεταβιβασμὸν N τὸν —  
 μεταβιβ. BOD (τὸν l. H. aus τὴν ?) | ὑποφαίνει I < BON    21 τοῦ θεοῦ καὶ  
 κυρίου O    21f. ὄντως λογικόν O    23f. ἐπιγνωσθ. (auch D)] γνωσθέντα N  
 24 παραμελεῖν I παραμενεῖν O παραμένειν N παραμαίνειν D    24f. μῆδ’ — τὰ I < BON

δευτέρω τίθεσθαι τὰ τῆς θείας ἐπιγνώσεως, αἱ δὲ καὶ διὰ παντός ἐλλίπειν  
 “ἐπικαλεῖσθαι τὸ ὄνομα κυρίου τοῦ θεοῦ,” τὸ μὲν ὡς οἰκετῶν δεσπότου, τὸ δ’  
 ὡς Ἰλεο καὶ ἀγαθοῦ πατρός, τοῦτ’ ἂν εἴη τὸ πάντων τρισμικάριον τέλος.  
 τοιόσδε μὲν οὖν ὁ παρ’ Ἑβραίοις εἰσῆκται πρῶτος καὶ ἀληθῆς ἄνθρωπος, **11**  
 οὐχ ὁ γηγενῆς ἐπίκλην Ἀδάμ δι’ ἐντολῆς θεοῦ παράβασιν τῆς τῶν κρειττόνων  
 ἀποπεσῶν λήξεως, ἀλλ’ ὁ θεοφιλῶν πρῶτιστος, ὃς “ἤλπισεν ἐπικαλεῖσθαι | τὸ (308)  
 ὄνομα κυρίου τοῦ θεοῦ.” κρινάτες δὴ καὶ αὐτοὶ λογισμῶ σφύροισι τὸν τοιόνδε **12**  
 ζηλοῦν ἠγαπήσαμεν, καὶ ἀπεδεξάμεθα ὡς λυσιτελῆ καὶ ὠφελιμωτάτην ἡμῶν  
 τῆν τοῦ λόγον διήγησιν, εὐχὴν θέμενοι κατ’ ἴσα τῆ τοῦ δηλωθέντος εἰκόνι τὸ  
 ὄνομα τοῦ τῶν ἀπάντων δημιουργοῦ τε καὶ δεσπότου μετὰ βεβαίας καὶ ἀγαθῆς **13**  
 ἐλπίδος ἐπικαλεῖσθαι. ἀλλὰ γὰρ μετὰ τὸν εἰρημένον ἄλλος “εὐηρέστησε  
 τῷ κυρίῳ καὶ οὐχ ὑβρίσκειτο”, ὡς φησι Μωσῆς, “διότι μετέδρηκεν αὐτὸν ὁ  
 θεός” δι’ ἄκραν ἀρετῆς τελείωσιν. δυσέυρετος γὰρ ὁ γε σοφὸς ἀληθῶς.  
 οὗτος δ’ ἂν εἴη ὁ ἐν θεῷ τέλειος, ὁ τῆς τῶν πολλῶν διατριβῆς μετατεθειμέ- **14**  
 νος. ὁ γὰρ μὴ τοιοῦτος ἀγορὰς καὶ δικαστήρια κατηλείας τε καὶ ἐμπορίας καὶ  
 τὸν πολλὸν ὄχλον μεταδιώκων, ὠθούμενός τε καὶ ὠθῶν, μέσος ἐν αὐτῷ κακίας  
 βυθῷ καταπίνεται ὁ δ’ ὑπὸ θεοῦ ληφθεὶς καὶ τῶν τῆδε ἐκέισε μετατεθειμένος  
 ἀφανῆς μὲν καὶ ἀνεύρετος ἀνθρώποις, θεῷ δὲ φίλος γεγονώς ὑπὸ θεοῦ  
 εὖρηται. τούτον Ἐνώχ Ἑβραίοις ὀνομάζειν φίλον χάριν δὲ θεοῦ ση- **15**  
 μαῖον ἂν τοῦνομα. καὶ ταύτης τοιγαροῦν ὡς ἀγαθῆς εἰκόνας τὸν βίον ζη- **16**  
 λῶν μακάριον εἶναι ἠγησάμεθα. τρίτος μετὰ τούτους πάλιν ἄλλος  
 “ἄνθρωπος δίκαιος” πεφηγώς ὁ Νῶε “ἐν τῇ γενεᾷ αὐτοῦ” μεμαρτύρηται.  
 τεκμήρια δὲ καὶ τῆς τούτου δικαιοσύνης εἴη ἂν τάδε: πολὺς ἀρχμὸς καὶ γνό-  
 φος ἀλέκτου κακίας τὸ πάντων ἀνθρώπων κατείληφε γένος οἱ τε πάντων  
 ἀνὰ στόμα θρυλούμενοι γίγαντες τὰς εἰς δεῦρο βοαμένας θεομαχίας ἀδέϊος **d**  
 καὶ δυσσεβέσειν ἐγχειρήμασιν ἀπειργάζοντο· ἦδη δὲ καὶ οἱ τῆς τούτων γενέσεως

S. 371, 4—S. 372, 7 (Enos und Adam): s. Bd. II S. 15, 1—26 **11-13 Gen**  
 5, 24 **22 Gen 6, 9**

### BION(D)

**1** ἐπιγνώσεως I γνώσεως BON **4** οὖν < I, aber Raum zwischen ὁ und  
 π und ein Teil des π auf Ras. | εἰσῆκται IN < BO **6** ἀποπεσῶν I ἐκπεσῶν  
 BON; s. S. 382, 15, S. 396, 16, Eus. dem. ev. IV 9, 1 **7** δὴ I οὖν BON |  
 τὸν τὸ Vig. **8** ὠφελιμωτάτω ND, Endung in BO unterdrückt **9** εὐχὴν  
 θέμενοι I εὐξάμενοι BON | τῆ — εἰκόνι (Musterbild) I τῷ δηλωθέντι BON  
**10** δημιουργοῦ τε καὶ I < BON | καὶ ἀγαθῆς I < BON **11** γὰρ I < BON | τὸν  
 εἰρημένον I τούτον καὶ BON **12** ὑβρίσκειτο BON εὖρ. I **15** δικα-  
 στηροῦ O **17** ἐκέισε I ἐκεῖ BON **19** Ἑβρ. — φίλον I Ἑβραῖοι ὀνομάζουσι  
 BON **21** τρίτος γὰρ B **24** ἀλέκτου] ἐκ τοῦ B | κατείληφε I κατείληφε  
 BON **25** θρυλλ. BON **26** ἀπειργάζοντο I εἰργ. BON

αἵτιοι, εἴτε τινὸς κρείττονος μοίρας ἢ κατὰ θνητῶν φύσιν ὑπάρξαντες εἶθ' ὅπως οὖν κατεσκευασμένοι, τῆς ἐν ἀνθρώποις περιέργου διδασκαλίας ἀπάρξαντες γοητείας καὶ τῆς ἄλλης κακοτρόπου μαγγοειείας ἐπιτεχνήματα λέγονται παραδοῦναι τῷ βίβω, ὥστε πᾶν τὸ ἀνθρώπειον γένος μιᾶς ὑπὸ ψῆφρον 5 γενέσθαι παρὰ θεῷ δίκης. καὶ δὴ πάντων ἐνὶ ρεύματι διαφθείρεσθαι 17 μελλόντων, μόνος εἷς οὗτος ὁ νῦν ἡμῶν δηλούμενος δίκαιος ἐν τῇ γενεᾷ αὐτοῦ σὺν καὶ τοῖς οἰκείοις εὖρηται. πάντων δὴτα τῶν ἐπὶ γῆς κατακλυσμῷ διολλυμένων καὶ τῆς γῆς αὐτῆς ὑδάτων ἀθρόα πλημμύρα τῶν προτέρων κακῶν ἀποκαθαιρομένης ὁ θεοφιλῆς σὺν | παισὶν ἅμα καὶ γυναῖξὶ τῷ μετὰ ταῦτα (309) 10 βίβω ζώπυρον σπέρμα παραδοξότατα πρὸς τοῦ θεοῦ τετήρηται. γένοιτο 18 δ' ἂν καὶ οὗτος ἀρχέτυπος εἰκὼν ζῶσα καὶ ἔμψυχος τοῖς ἐξ αὐτοῦ γεγεννημένοις ὑπόδειγμα τρόπου θεοφιλοῦς παρεσχημένος.

Καὶ οἱ μὲν πρὸ τοῦ κατακλυμοῦ τοιοῦδε· οἱ δὲ μετὰ τοῦτον ἐπ' εὐσεβείᾳ διαπρεπεῖς ἄλλοι πάλιν, ὧν τὴν μνήμην τὰ ἱερὰ διασφύζει λόγια. τούτων 15 τις ἱερεὺς ἀνείρηται τοῦ ὑψίστου θεοῦ, βασιλεὺς δίκαιος τῇ Ἑβραίων προσηγορίᾳ χρηματίσας. τούτοις δὴ πᾶσιν οὐδὲ εἷς σώματος περιτομῆς λόγος 20 ἦν, ἀλλ' οὐδὲ τῶν Μωσέως Ἰουδαϊκῶν παραγγελμάτων διόπερ αὐτοὺς οὐδὲ Ἰουδαίους φάναι δίκαιον οὐδέ γε Ἑλληνας, ὅτι μηδὲ πλείους θεοῦ ὁμοίως Ἑλληνιστῶν ἢ τοῖς λοιποῖς ἔθνεσιν ἠγοῦντο. Ἑβραῖοι δ' ἂν κριώτερον 20 ἐπικληθεῖεν, ἦτοι παρὰ τὸν Ἑβραῖον ἢ καὶ μᾶλλον παρὰ τὴν ἑρμηνείαν τῆς προσηγορίας. περατικοὶ γάρ τινες ἐρμηνεύονται, τὴν ἀπὸ τῶν τῆδε ἐπὶ 21 τὴν τοῦ τῶν ὄλων θεοῦ διάβασίν τε καὶ θεωρίαν στείλαμενοι. φυσικοῖς γάρ τοι λογισμοῖς καὶ νόμοις ἀγράφους τὴν ὁρθὴν τῆς ἀρετῆς διενδύσαντες πορείαν καὶ πέραν τῶν σαρκῶς ἡδονῶν ἐπὶ τὸν πάνσοφον καὶ θεοσεβῆ βίον διαβεβηκότες 25 ἀναγράφονται. ἐν δὴ τούτοις ἡμῶν ἅπασι καὶ ὁ βοώμενος τοῦ παιτὸς ἔθνους 22

6 γενεᾶ: s. zu S. 372, 22 10 ζώπυρον σπέρμα: merkwürdig, daß auch Luc. Tim. 3 von Deukalions Arche sagt: ζώπυρόν τι τοῦ ἀνθρωπίνου σπέρματος διαφυλάττον 14f. τούτων τις: Melchisedek, s. Gen 14, 18 19—25 s. Bd. II S. 20, 1—12 20 s. S. 368, 25 21 περατικοὶ usw.: s. Bd. II S. 20, 1—12

## BION(D)

3 κακοτροπίας (trotz μαγγ.) ND 3f. λέγεται B 5 γενέσθαι] ἀνάγεσθαι B 6 ἡμῶν I < BON 6f. ἐν — οἰκείοις I σὺν τοῖς αὐτοῦ τότε BON 7 δὴτα I δὲ BON 7f. ὀλλυμένων BON 10 παραδοξότατα I -ον BON | τετήρηται ON τετήρητο BI 10f. γένοιτο — ἔμψυχος IN < BO 11 τοῖς — γεγεννημένοις (so) BO nach 12 παρεσχ. 12 ὑπόδειγμα— παρεσχ. < ND 14 τὴν — διασφύζει I τὰ ἱερὰ μέμνηται BON 15f. προσηγ. χρημ. I ~ BON 19 ἔθνεσιν] Ἑλληνιστῶν I 20 ἐπικληθεῖεν BI κληθεῖεν ND κριθεῖεν O 24 διαβεβηκότες BN

γενάρχης Ἀβραάμ καταριθμήσθω, ᾧ μαρτυρεῖ τὰ λόγια δικαιοσύνην, οὐ  
 τὴν ἐκ νόμου πάλιν Μωσέως, ὅτι μηδὲ ἦν πω τότε (μετὰ γοῦν τὸν Ἀβραάμ  
 ἑβδόμη γενεᾷ Μωσῆς ἀναπέφηρε), πλὴν ἀλλὰ καὶ οὗτος δίκαιος καὶ εὐσεβής, d  
 εἰ καὶ τις ἄλλος, ἀνείρηται, τοῖς ἄνωθεν δεδηλωμένοις παραπλησίως. λέγει 23  
 5 δ' οὖν ἡ γραφή· “Καὶ ἐπίστευσεν Ἀβραάμ τῷ θεῷ καὶ ἐλογίσθη αὐτῷ εἰς  
 δικαιοσύνην.” “πατέρα” δὴ “πολλῶν ἐθνῶν” ὁ θεὸς χρησμός τοῦτον ἔσε-  
 σθαι προαγορεύει διαρρήθην τε εὐλογηθῆσεσθαι “ἐν αὐτῷ” φησι “πάντα  
 τὰ ἔθνη τῆς γῆς καὶ πάσας τὰς φυλάς,” ἀντικρὺς τὰ νῦν καθ' ἡμᾶς συντε-  
 λούμενα θεσπίζων. ἀλλ' ὁ γε Ἀβραάμ ἐκεῖνος μετὰ τὴν ἐν δικαιοσύνῃ 24  
 10 τελείωσιν οὐ διὰ τοῦ Μωσέως νόμου, διὰ δὲ πίστεως κατορθωμένην αὐτῷ  
 μετὰ τε τὰς ἀναγράφτους θεοφανείας ἐπ' αὐτῷ γήρα μείλλων γνησίον παιδὸς  
 χρηματίζειν πατὴρ πρῶτος ἀπάντων κατὰ χρῆσμον τὸ σῶμα περιτέμνεται, (310)  
 τοῦτο καὶ τοῖς ἐξ αὐτοῦ γινομένοις ἐπιτελεῖν παραδούς, εἴτε εἰς ἐμφανῆ σημεῖω-  
 σιν τῆς τῶν ἐξ αὐτοῦ παίδων πολυπληθείας εἴτε καὶ ὡς ἔχοιεν οἱ παῖδες  
 15 πάτριον γνῶρισμα, ἡτοῖ βιοῦντες κατὰ τὸν τῶν προγόνων ζῆλον ἢ τῆς ἐκεί-  
 νων ἀρετῆς ἀπολειπόμενοι, εἴτε καθ' ἑτέρας οἰασθησοῦν αἰτίας, ἃς οὐ νῦν  
 σχολῆ πολυπραγοεῖν. τοιοῦδε μὲν οὖν καὶ οὗτος ἡμεῖς τε καὶ τοῦτον 25  
 μετὰ τῶν ἄλλων ἀπομιμῆσθαι καὶ ζηλοῦν εὐχόμεθα. μετὰ δὲ τὸν Ἀβραάμ b  
 20 Ἰσαὰκ τῆς πατρῴας ὁμοῦ θεογνωσίας τε καὶ θεοφιλείας διάδοχος ἀναδεί-  
 κνεται, κλήρον ἀπάντων τοῦτον κάλλιστόν τε καὶ τρισμακάριον τοῦ πατρὸς  
 διαδεδεγμένος. μιᾷ τοῦτον γαμετῇ τὰ θεῖα φησι λόγια συνελθόντα μιᾷ  
 χρῆσασθαι παιδοποιῶ· καθ' ἣν διδύμου γονῆς ἀποδειχθεὶς πατὴρ εἰς τοῦτο  
 περιγράψαι τὴν πρὸς τὴν γαμετὴν ὁμιλίαν ὑπερβολῇ σωφροσύνης λέγεται.  
 ἐνταῦθά σοι καὶ Ἰακώβ, ὁ καὶ Ἰσραήλ, εἰσὶ χθῶ, διώνυμός τις γεγωνός 26  
 25 ἀνὴρ παρὰ τὴν τῶν οὐκείων ἀρετῶν διαλλάττουσαν προκοπήν. ὅτε μὲν οὖν

5-8 Gen 15, 6; 17, 5; 18, 18; vgl. 12, 3

24—S. 375, 11: s. Bd. II S. 18,

8—13

## BION(D)

1 Ἀβραάμ IN < BO | καταριθμήσθω I καταριθμῆσθω BON 3f. εὐσ.  
 εἶναι τις B 4 εἰ καὶ τις ἄλλος nach ἀνείρηται (ἀνὴρ. B) BON 6f. τοῦτον ἔσ.  
 προαγ. IN αὐτὸν φησι BO 7 ἐλογηθήσεσθαι IN ἐνευλ. BO | φησι hier I,  
 nach τε ND < BO 8 καὶ — 17 πολυπραγμ. < B | καὶ — φυλάς < O 9 ὁ γε  
 Ἀβρ. < O 10 κατορθωμένην Vig. marg. -μένης d. Hss. 11 τε I γε ON |  
 θεοφανείας I θυσίας ON 11f. γν. — πατὴρ I γνήσιον παῖδα τεκεῖν ON  
 13 γινομένοις I γενομ. ON γεννωμένοις Steph. | εἴτε εἰς (auch D)] εἶτε εἰς N  
 15 τὸν < O 17f. ἡμεῖς — Ἀβραάμ I εἰς μίμησιν ἐκκείμενος. μετὰ δ' αὐτὸν  
 BON 20 κλήρον B 21 τούτων O | γαμ. τοῦτον B | φησι I φασι BON |  
 λόγια συνελθ. I ~ ON συνελθ. < B 23 περιγράψαι I περιγράψασθαι BON  
 (aber bei Eus. nie das Med. von περιγρ.) 24 ὁ Ἰακώβ, ὁ I 25 διαλλάτ-  
 τουσιν I διαλάμπουσιν BON

ἐγγυμναζόμενος τοῖς πρακτικοῖς ἤθεσί τε καὶ βίοις τῶν ὑπὲρ εὐσεβείας  
 πόνων ἀπειρεῖστο, Ἰακώβ αὐτῷ ὄνομα ἦν, ἀσκητὴν δὲ καὶ ἀθλητὴν ἢ  
 προσηγορία δηλοῖ ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα μεταληφθεῖσα φωνήν· ὅτε δὲ λοιπὸν  
 τὰ νικητήρια κατὰ τῶν ἀντιπάλων ἀπολαβὸν στέφεται ἤδη τε τῶν κατὰ  
 5 θεωρίαν ἀγαθῶν ἀπολαύει, τηρικαῦτα αὐτῷ καὶ τοῦνομα μεταβάλλει ὁ χορη-  
 ματίζων θεός, ὁμοῦ καὶ θεοπτίας αὐτὸν ἀξίων καὶ τῶν θειοτέρων γεῶν  
 τε καὶ τιμῶν τὰς ἀμοιβὰς διὰ τῆς προσηγορίας δωροῦμενος. λέγει δ'  
 οὖν πρὸς αὐτὸν ὁ χορησμός· “Οὐκέτι κληθήσεται τὸ ὄνομά σου Ἰακώβ, ἀλλ’  
 Ἰσραὴλ ἔσται τὸ ὄνομά σου, ὅτι ἐνίσχυσας μετὰ θεοῦ καὶ μετὰ ἀνθρώπων  
 10 δυνάτεις,” τὸν ὄρατικὸν ἄνδρα καὶ θεωρητικὸν τοῦ Ἰσραὴλ ὑποφαίνοντος·  
 ἐπεὶ καὶ τοῦνομα μεταβληθὲν σημαίνει ἄνθρωπον ὄρωντα θεόν. τοιόσδε  
 μὲν οὖν καὶ οὗτος ἐξ οὗ τὸ δωδεκάφυλον τοῦ Ἰουδαίων ἔθνους ὑπέστη γένος.  
 μυρία δ’ ἂν λεχθεῖν περὶ τοῦ βίου τῶν ἀνδρῶν καὶ τῆς φιλοσόφου κατεργασίας  
 τε αὐτῶν καὶ ἀσκήσεως, τὰ μὲν πρὸς λέξιν θεωρούμενα, τὰ δὲ καὶ δι’ ὑπο-  
 15 ριῶν ἀλληγορούμενα· περὶ ὧν εἰρήται μὲν καὶ ἄλλοις, ἀτὰρ καὶ ἡμῖν ἐν οἷς  
 ἐπραγματευσάμεθα “Περὶ τῆς τῶν παλαιῶν ἀνδρῶν πολυ|παιδίας.” τοιοῦδε (311)  
 μὲν οὖν καὶ οὗτοι.

Ἔχω σοι παρ’ αὐτοῦ καὶ ἄλλον εἰπεῖν, Ἰῶβ ὄνομα τῷ ἀνδρὶ, ὃν τὰ  
 20 ἱερὰ γεγονέναι μαρτυρεῖ λόγια “ἄνθρωπον ἀμεμπτον, ἀληθινόν, δίκαιον,  
 θεοσεβῆ, ἀπεχόμενον ἀπὸ παντὸς πονηροῦ πράγματος.” οὗτός γέ τοι οὐδὲν  
 προσήκων τῷ Ἰουδαίων γένει ἐπὶ πᾶσι τοῖς τῆς εὐσεβείας κατορθώμασι  
 μεμαρτύρηται. οἳ γε μὴν τοῦ Ἰακώβ παῖδες τὴν πάτριον θεογονώσαν  
 τε καὶ εὐσέβειαν διὰ σπουδῆς πεπονημένοι τὴν τῶν ἀνέκαθεν Ἑβραίων φή-  
 25 μιν ἐπὶ μέγα δόξης προήγον, ὥστε ἤδη καὶ πάσης Αἰγύπτου τὴν ἀρχὴν  
 ἀνάψασθαι. ὁ γάρ τοι Ἰωσήφ τοῖς σωφροσύνης προαναστεφθεὶς βρα-  
 βείοις κάπειτα τὴν Αἰγυπτίων ἀναδησάμενος ἡγεμονίαν, τὸν θεοφιλῆ τῶν

S. 374, 24—S. 375, 11: s. Bd. II S. 18, 8—13 8-10 Gen 32, 29 16 diese  
 Schrift des Euseb. ist gänzlich verschollen, s. Viger. Not. 19f. Hi 1, 1

## BION(D)

3 δηλοῖ I καλεῖ BON 4 νικητήρια] κινήματα O | ἀπολαβὸν I λαβὸν  
 BON | τε I δὲ BON 6 θεοπτίας BON θεοποιίας I 7 τε καὶ τιμῶν I < BON  
 9 εἰς Ἰσραὴλ I 10 ὄρατικὸν BO 14 τε I < BON | τὰ<sup>1</sup> — 17 οὗτοι < B  
 18 αὐτοῦ I αὐτοῖς BON | τῷ ἀνδρὶ BON αὐτῷ I 19 γεῶν. μαρτ. I ~ BON  
 20 οὐδὲν] οὐδὲ I 21 γένει BON ἔθνη I; s. 12 | τῆς < I 22 τοῦ] τῷ O  
 23 εὐσ. — πεπονημένοι I θεοσεβειαν ἡγαπηκότες ON θ. ἡγαπηκώτων B  
 24 ὥστε ἤδη I ὡς BON 25 τοῖς τῆς O 26 ἀναδησάμενος BON ὑποδεξά-  
 μενος I

Ἑβραίων διέδειξε τρόπον, ὃν καὶ αὐτὸν ζηλοῦν δι' ἐδῆς πεποιήμεθα,  
 δοῦλον [γὰρ] αὐτὸν ἐξ οἰκείων ἐπιβουλῆς γεγενημένον καὶ δοῦλον Αἰγυπτίου  
 ἀνδρός. τὰ μὲν <γὰρ> ἄλλα ὅσα εἰς ὠραιότητα καὶ ὥμην σώ- 33  
 5 κάλλους αὐτῶ καὶ εὐμορφίαν ἠδ' ὑγιτο παρήσει μοι δοκῶ, εἰ καὶ τὰ λόγια  
 τις διαγράψει. κατ' ἄξιαν τῆς τοῦ ἀνδρός ἀρετῆς τὸν ἔπανον διελθεῖν προηρη-  
 μένος; φῶσει μὲν αὐτῶ παρεῖναι λόγους τὸ ἐλευθέριον γνῶρισμα τοῦ 34  
 τε τρόπου τὸ εὐγενές ἔπανθοῦν τῷ προσώπῳ τοῖς δὲ εὐσεβείας διαπρέποντι  
 κόσμοις διαφρονέτως ἐξήσκητο, ὡς ἐν σωφροσύνῃ καὶ δικαιοσύνῃ φρονήσει τε  
 10 καὶ ἀνδρείᾳ τὴν ψυχὴν ἐκλάμπειν καὶ πολὺ πρότερον ἐν ἐπιγνώσει καὶ εὐσεβείᾳ  
 τοῦ τῶν ἀπάντων θεοῦ, ἣν οἱ γενήσαντες ἐκ σπαιργάνων λέγονται αὐτοῦ  
 τῇ ψυχῇ καταβεβλημένοι. ἐπιμνεῖσθαι δ' οὖν αὐτῶ τῇ τοῦ δεσπότου 35  
 γαμετῇ εἰς ἀκολάστους τε καὶ ἐρωτικὰς ὀμιλίας ἅτε νέον τὸ σῶμα κατασύ-  
 ρειν πειρωμένη καὶ πρῶτα μὲν λόγοις ἀπατᾶν αὐτὸν ἐπιχειροῦση, εἴτα δὲ  
 15 ἰερασίας ἀντιβολούσῃ καὶ τέλος βιαίτερον χειρὰς ἐπάγειν τολμώσῃ ἀναι-  
 δέσι τε ἡδὴ καὶ ἀναισχύντοις περιπλοκαῖς χρωμένη τῆς τῶν πατέρων εὐσε-  
 βοῦς διδασκαλίας ὁ ἦρωσ τὴν μνήμην ἀναπεμπασάμενος καὶ τὸν θεοσεβῆ  
 καὶ ἀληθῶς Ἑβραῖον ἔργοις ὁμοῦ καὶ λόγοις ἀποδείξας τὸ μὲν αἰσχρὸν  
 καὶ ἀκόλαστον γόναιον διασειέται, κραταιότερα τῇ χειρὶ παραλλάξας, |  
 20 ὥσπερ δὲ τινος δεινοῦ καὶ λελυττηκῆτος θηρὸς ἀποδοῦς φυγῇ τὴν σωτηρίαν (312)  
 πορίζεται. κάπειτα αὐτὸς πρὸς ἑαυτὸν σῶφρονι λογισμῶ τοιάδε ἐπι- 36  
 λογίζεται καὶ φησιν· Ἐὶ ὁ κύριός μου δι' ἐμὲ οὐδὲν γινώσκει ἐν τῷ οἴκῳ

22—S. 377, 2: Gen 39, 8f.

#### BION(D)

1 ὃν — πεποιήμεθα IN < BO; vgl. S. 374, 17f. 2 [γὰρ] < Steph. |  
 καὶ δοῦλον I < BON 3 <γὰρ> + Steph. 4 αὐτῶ I < BON |  
 παρήσει μοι δοκῶ I παρήσει BON 5 κάλλους | κάλλεται (so) B | αὐτὸν hier I,  
 nach ἀναγράφει (ἀναγράφασθαι B) BON | ὥρα τῷ σώματι I | πάντας BON <  
 I πάντων διεν. Steph. (aber διαφέρειν mit Akk. in der Κοινή, z. B. bei Polyb.,  
 Diod.) | ψυχῆς | ψυχὴν BN | πῶς | πῆ ND 6 διαγράφει I ἀναγρ. BON |  
 τοῦ ἀνδρ. I τάνδρ. BON | τὸν — προηρημένος I < BON 7 ἐλευθέριον IN  
 ἐλευθέρον BO | τοῦ — 12 καταβεβλ. < B 7f. τοῦ — εὐγενές I τό τε τοῦ  
 τρόπου (< εὐγ.) ON 8 δ' ON | εὐσεβεία I 10 ἀνδρία I 11 γεννήσαντες I  
 γεννήτορες ON 11f. αὐτοῦ τῇ ψυχῇ I ~ ON 12 ff.: Der Frau gegenüber  
 . . . erinnert er sich und zeigt . . . 12f. τοῦ δεσπότου γαμετῇ I δεσποίνῃ BON  
 14 ἐπιχειροῦσιν B | δ' BON 15 βιαίτερον χειρὰς I χειρὰς βιαιῆς BO χειρὰς  
 ND | ἐπάγειν τολμώσῃ I ἐπιβαλοῦσῃ OD ἐπιβαλοῦσῃ N ἐπιβαλοῦσιν B 18 καὶ I  
 < BON 22 οὐδὲν BN | ἐν BON τῶν ἐν I

αὐτοῦ καὶ πάντα ὅσα ἐστὶν αὐτῷ δέδωκεν εἰς τὰς χεῖράς μου, καὶ πῶς ποιήσω  
τὸ πονηρὸν ῥῆμα τὸ μέγα τοῦτο καὶ ἀμαρτήσονται ἐναντίον τοῦ θεοῦ;” ἐφ’ οἷς  
οἷα νικηφόρον τοῖς ἀρετῆς βραβεῖοις ἀναστέψας αὐτὸν ὁ τῶν ὄλων θεὸς τὴν  
κατὰ τῶν δεσποτῶν αὐτῷ καὶ αὐτῆς Αἰγύπτου βασιλείαν τε καὶ ἡγεμο-  
νίαν παραδίδωσι· πλὴν ἀλλὰ καὶ οὗτος Ἑβραῖος ἐξ Ἑβραίων, οὐχὶ δὲ Ἰου-  
δαῖος, ὅτι μὴδὲ ἦν πῶ τὰ Ἰουδαίων, ἐν τοῖς μάλιστα θεοφιλέσι καὶ τρισμα-  
καροῖς ἀνείληπται.

Μετὰ δὲ τοὺς εἰρημμένους Ἑβραίους, ἐπειδὴ εἰς πολυανθρωπίαν ἐπεδί-  
δου τὸ τῶν ἀπογόνων γένος ἤδη τε καὶ τὸ Ἰουδαίων ἐξ αὐτῶν ἔθνος συν-  
ειστήκει ἐπλεονάζον τε ὁσημέραι καὶ ἐπλήθυνον, τὰ μὲν τῆς εὐσεβοῦς ἀγω-  
γῆς τῶν πρόπαλαι θεοφιλῶν προπατόρων κατὰ μικρὸν αὐτοῖς ἐξησθένει καὶ  
ἀπημβλύνετο, τὰ δὲ τῆς παρ’ Αἰγυπτίους διατριβῆς τοσοῦτον τῆς τῶν δηλον-  
μένων κατίσχυε πληθῆος ὡς τῆς μὲν πατρίων ἀρετῆς εἰς λήθην ἔλθειν, τῇ  
δὲ παρ’ Αἰγυπτίους ὁμοιοτροπία τοὺς βίους περιενεχθῆναι, ὡς κατὰ μὴδὲν  
Αἰγυπτίων τὸν τρόπον διαφέρειν δοκεῖν. ἐνταῦθα δὴτα αὐτοῖς τοιοῖσδε  
ἀποτελεσθεῖσιν ὁ τῶν προπατόρων θεὸς ἡγεμόνα καὶ νομοθέτην ἐκπέμπει  
Μωσέα, τὰς διὰ χρησμῶν τῶν πρὸς τοὺς προγόνους αὐτῶν πιστούμενος ἐπαρ-  
γγελίας· κἄπειτα διὰ Μωσέως τὰ ἀνάγραπτα θαύματα καὶ τὰς παραδόξους  
θεοσημείας ἐπιτελέσας τὸν ἀνομόδιον τοῖς τῶν ἀκροωμένων ἡθεσι προβά-  
λῃται νόμον· οὐχ οἷοις τε γούν οὔσι δι’ ἀβελτερίαν τρόπον τὴν πάτριον ζη-  
λοῦν ἀρετὴν, οἷα δὴ τὰς ψυχὰς ἐμπαθέσι καὶ νεροσηλευμένοις τὴν κατά-  
ληλον παρεδίδου πολιτείαν, τὰ μὲν προφανῶς ἐκ τοῦ προδύλου διαταπτόμενος,

S. 376, 22—S. 377, 2: Gen 39, 8f.

#### BION(D)

1 ἐν αὐτῷ I | δέδωκεν IO ἔδωκεν BN 4 αὐτῷ I αὐτοῦ BON | βασιλείας O  
4f. τε καὶ ἡγ. I < BON 5 πλὴν — S. 378, 2 ὑποθέμ. < B | καὶ ἐξ ND | οὐχὶ  
δὲ I οὐκ ON 6 ὅτι — Ἰουδαίων IN<sup>1</sup> (a. R. + mit I<sup>h</sup> οὕτως) < ON (i. Text)  
6f. καὶ τρισμακ. I < ON 7 ἀνείληπται + οὐκ ἦν δὲ ἐτι Ἑβραεὺς γεννηθεὶς ON  
8 ἐπειδὴ I < ON 8f. ἐπεδίδου I ἐπιδιδούν ON 9 ἀπογόνων I ἀνθρώπων ON |  
ἤδη τε I < ON | ἔθνος I γένος ON 9f. συνειστήκει I συνεστὸς ON 10 ἐπλεό-  
ναζον I -ζεν ON | τε I < ON | καὶ ἐπλήθυνον < ON 10f. ἀναγωγῆς ON  
11 μικρὸν ON 12f. τῆς τῶν δηλ. I παρ’ αὐτοῖς ON 13 -εν ON | πληθῆος  
I < ON | εἰς λ. ἔλθειν I ἐπιλαθέσθαι ON 14 ὁμοιοτροπία I 15 τοιοῖσδε I  
τοιῶσδε ON 17 διὰ χρησμῶν τῶν I < ON | προγόνους αὐτῶν I προπάτορας  
ON | πιστ. ἐπαγγελίας I ~ ON 18 κἄπειτα I καὶ ON | διὰ Μωσέως I δι’  
αὐτοῦ ON 19 θεοσημείας I -μίας ON 20f. οὐχ — ἀρετὴν I οἱ μὴ ζηλώ-  
σαντες τὴν πάτριον ἀρετὴν δι’ ἀβελτερίαν ON | διὰ βελτερίαν I δι’ ἀβελτηρίαν ON  
21 δὴ | δὲ ON | ἐμπαθέσι καὶ νεροσηλευμένοις I -θεῖς καὶ -μένοι ON 22 παρεδί-  
δου I παρελάμβανον ON | διαταπτόμενος I -μένον Μωσέως ON

- τὰ δὲ δι' ὑπονοητῶν αἰνιττόμενος σύμβολά τε καὶ σκιάς, ἀλλ' οὐ γυνὴν ἀλήθειας φυλάττειν αὐτοῖς καὶ περιέπειν ὑποθέμενος. καὶ δὴ τὸ Ἰουδαίων πολίτευμα ἐντεῦθεν ποθεν ἀπὸ Μωσέως ἀρξάμενον μέχρι καὶ τῆς τοῦ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ παρουσίας ταῖς τῶν οἰκειῶν προφητῶν ἀκολούθως φωναῖς διαρκεῖ, ὅτι δὴ καὶ τοῦτο Μωσέως ἦν αὐτοῦ καὶ τῶν μετέπειτα προφητῶν | θέσισμα, μὴ πρότερον ἐκλιπεῖν τὰ Μωσέως νόμμά τε καὶ διατάγματα ἢ τὰ τοῦ Χριστοῦ φανῆναι, τὰ τῆς καινῆς δηλαδὴ διαθήκης τῆς διὰ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν πᾶσι τοῖς ἔθνεσι κατηγγελημένης· ἃ καὶ ὧδε τέλους ἔτυχεν, ἧ καὶ ἀναπεφώηται.
- 10 Ἀλλ' ἐπειδὴ τὸν τῶν πρὸ Μωσέως Ἑβραίων βίον ἐν ὀλίγῳ διεληλύθαμεν καὶ τὸν γε τῆς κατ' αὐτοὺς εὐσεβείας χαρακτῆρα παρεστήσαμεν, ὧρα καὶ τὸν δογματικὸν αὐτῶν τρόπον ἀπὸ τε τῆς Μωσέως γραφῆς καὶ τῶν μετ' αὐτὸν προφητῶν ἐπισκέψασθαι.

### Ι'. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΠΑΡ' ΕΒΡΑΙΟΙΣ ΔΟΓΜΑΤΙΚΩΝ ΘΕΩΡΗΜΑΤΩΝ

- 15 Πρῶτος δ' οὖν ἀπάντων αὐτὸς ἐκεῖνος ὁ θανμάσιος θεολόγος τε καὶ νομοθέτης πολιτείας εὐσεβεῖα προσήκουσαν διὰ τῆς οἰκειᾶς γραφῆς τῷ Ἰουδαίων ἔθνει προκαταβαλλόμενος, οὐ τοῖς κοινοῖς καὶ πεπατημένοις φήθη δεῖν χρῆσασθαι προοιμίους τῶν λόγων, προλαβὼν δὲ πάντα νόμον προστακτικὸν τῶν ποιητῶν καὶ τῶν οὐ ποιητῶν ἀπαγορευτικὸν τὰς τε δημοτελεῖς καὶ πολιτικὰς περὶ τῶν πρὸς ἀλλήλους συμβολαίων διατάξεις, ἀπὸ τῆς πατρίου θεολογίας δεῖν ᾤετο τὴν καταρχὴν ποιήσασθαι τῆς διδασκαλίας, οὐδ' ἑτέραν μάθησιν οἰκειᾶν νόμοις εὐσεβεῖα προσήκουσαν ἡγησάμενος ἢ τὴν ἄνωθεν ἐκ προπατόρων εἰς αὐτὸν ἦκουσαν θεολογίαν. ἄρχεται τοιγαροῦν ἀπὸ θεοῦ κατὰ τὰ πάτρια τῆς τῶν προγόνων Ἑβραίων θεολογίας, οὐχ ἦπερ Αἰγυπτίους φίλον ἦν, ἀλλ' οὐδὲ Φοίνικιν ἢ τοῖς λοιποῖς ἔθνεσι παραπλησίως εἰς πλῆθος καταβάλλουσι τὴν σεβάσιμον προσηγορίαν θεοῦς τε ὀρωμένους μὲν τοὺς κατ' οὐρανὸν φωστῆρας νομίζουσι, ἀφανεῖς

#### BION(D)

1 αἰνιττόμενος I -μένου ON 2 φυλάττειν — περιέπειν I < ON | ὑποθέμενος I -μένου ON | Ἰουδαίων O 6f. τε καὶ διατ. I < BON 7 δηλαδὴ I < BON 8 διὰ — ἡμῶν I δι' αὐτοῦ BON 9 ἔτυχεν I -ον BON 10 τῶν I < BON 10f. διεληλύθειμεν BN; διεληλύθαμεν — παρεστήσαμεν: Wechsel des Perfekt mit dem Aorist wie z. B. bei Aristeeas ad Philocratem epist. 173 (48, 12f. Wendland) ἡσπασάμεθα τὸν βασιλεία καὶ τὰς ἐπιστολάς ἀποδεδώκαμεν 12 γραφῆς < O 14 Die Überschrift in BON < I 19 προστακτικὸν] πρακτικὸν ND 20 συμβόλων I 21 ᾤετο τῆς θεολογίας (trotz ἀπὸ — δεῖν) ἄρξασθαι (es folgt καὶ τὴν — διδ.) BON 22 οὐδετέραν BON 24 τοιγαροῦν I τοῖνων BON 25 οὐχ — S. 379, 2 ἀπεληλ. < B | ἦπερ — Φοίνικιν I ἢ φίλον Αἰγ. καὶ Φ. ἦν ON 26 ἔθνεσι παραπλησίως I ἔθνεσιν ON | καταβάλλουσα ND

δὲ καὶ ἀοράτους ἦτοι τοὺς ἐξ ἀνθρώπων κατοικομένους ἢ καὶ τοὺς χιθονίους καὶ δαίμονας ἀερίους κατὰ τὰ πρόσθεν ἡμῖν ἀπεληλεγμένα. ἀλλὰ γὰρ ἀπὸ τοῦ πάντων αἰτίου ὄρατῶν τε καὶ ἀοράτων δημιουργοῦ τὴν καταρχὴν τοῦ παντὸς λόγον πεποιεημένος νομοθέτην τοῦτον εἶναι διδάσκει τῆς τοῦ 5 παντὸς | συστάσεως, ὥσπερ μιᾶς τιнос μεγαλοπόλεως τοῦ κόσμου βασιλέα (314) καταστήσας. παιδεύει τοιγαροῦν ἀρχόμενος τοῦτον ἡγεῖσθαι μὴ μόνον τῶν πρὸς αὐτοῦ μικρὸν ὑστερον διαταχθησομένων ἀνθρώποις νόμων ἀυθέντην εἶναι καὶ κύριον, ἀλλὰ καὶ τῶν ἐν τῇ φύσει τῶν ὄλων. 4

10 10 α'. 10 β'. ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΚΑΘΟΛΟΥ ΠΡΟΝΟΙΑΣ ΚΑΙ ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΣΥΣΤΑΣΕΩΣ ΚΑΙ ΔΗΜΙΟΥΡΓΙΑΣ ΤΟΥ ΚΟΣΜΟΥ

Βασιλέα γὰρ μόνον αὐτὸν καὶ νομοθέτην τῆς τοῦ σύμπαντος κόσμου 10, 1 διατάξεως ἐφεστάναι· νεύματι μὲν γὰρ αὐτοῦ καὶ δυνάμει τὴν τῶν ἀπάντων οὐσίωσιν γεγενῆσθαι, νόμοις δὲ καὶ ὅροις πάλιν αὐτοῦ ὁδοῦ καὶ τάξει τὸν σύμπαντα διακυβερᾶσθαι αἰῶνα. λόγῳ μὲν γὰρ καὶ νόμῳ θεοῦ 2 15 πρῶτον ἀπάντων ὄρανόν ἐστερεῶσθαι καὶ γῆς τὸ βαρὺ καὶ στερεόνιον παρὰ τὴν οἰκείαν φύσιν τοῖς λεπτομερεστέροις τῶν στοιχείων θανατωσὶς ἐπαιωρεῖσθαι, λόγῳ δὲ καὶ νόμῳ θεοῦ νυκτὸς καὶ ἡμέρας τὸν ἀμοιβαῖον ἀναγκάζεσθαι ὁρόμον, λόγῳ δὲ θεοῦ καὶ νόμῳ καὶ αὐτὸν ἥλιον καὶ σελήνην καὶ τὴν τῶν λοιπῶν ἀστέρων χορείαν ἐν πρέποντι κόσμῳ τὴν προσήκουσαν 20 ἐξάνειν πορείαν, νόμῳ δὲ τοῦ παμβασιλέως τροπῶν ἀλλαγὰς καὶ μεταβολὰς καιρῶν ἐνιαυτοῦ τε κύκλους καὶ τὰς ἐτησίους ὥρας τῇ παραμονίῳ τοῦ παντὸς ἀποπληροῦσθαι συμφωνίᾳ, νόμῳ θεοῦ χειμῶνα μὲν ἔποχορεῖν ἔασι, τοῦτο δὲ ταῖς ἀγχίστα τῶν ὥρων τροπαῖς, καὶ θαλάττης δὲ βυθὸς ταῖς χειμαδίαις πλημμυρῶσιν ἐκκυματίζοντας νόμῳ θεοῦ τοῖς οἰκείοις ἐναποκεκλει- 25 σθαι πελάγεσιν, ὡς μηδὲ τοὺς ὅρους τῶν ἱερῶν νόμων ὑπερβαίνειν τολμᾶν.

BION(D)

1 ἦτοι I < ON    2 δαίμονας ἀερίους I ~ ON | τὰ ON < I    3 ὄρατῶν τε καὶ ἀορ. I ~ BON    4 νομοθετεῖν B | εἶναι I < BON    7 τῶν τὸν ON | αὐτοῦ μικρὸν (s. ON und S. 380, 15) | αὐτοῦ μικρὸν BI αὐτοὺς μικρὸν ON  
9f. Die Überschrift (in ON vor 12 νεύματι, da in ihnen das neue Kapitel dort beginnt; dasselbe gilt von der Vorlage von B) in ON < B (mitsamt dem Kap., von νεύματι an) I    11 μόνον I < BON    11f. τῆς — διατάξεως I τοῦ σ. κ. BON    12 ἐφεστάναι I παριστᾶ BON | νεύματι — S. 382, 19f. ἐπικαλ. < B  
16 θανατωσὶς I παρὰ φύσιν ON    17 δὲ I < ON    19 ἀστέρων OD ἄστρον I < N; aber vgl. S. 380, 24    20 δὲ I < ON | τροπῶν I    22 νόμῳ θεοῦ I καὶ ON    25 ὡς ON < I | τῶν ἱερῶν νόμων I αὐτῶν ON

καὶ τὴν ξηρὰν οὐσίαν ὀμβρίοις νόμοις καὶ νιφετοῖς νόμῳ θείῳ πάλιν συμ-  
μέτρως ἐπιχορηγοῦμενοι ἀροδομένην μυρία γένη φυτῶν τε καὶ ζώων ἀνα-  
διδόσαι· ἐνὶ τε λόγῳ, τὴν παμμήτορα τῶν ὅλων φύσιν, προστάγματι θεοῦ  
δεδουλωμένην, νόμοις θείοις ὑπέκειν καὶ τῇ τοῦ πανηγεμόνος θεοῦ βουλή·  
<sup>5</sup> μὴ γὰρ εἰκῆ μὴδ' ὡς ἔτυχε μὴδ' αὐτομάτῳ καὶ ἀλόγῳ φορᾷ συνεστάναι  
τὸν τηλικούτον διάζοσμον μὴδ' ἀναιτίον φύσεως ἔργον τυγχάνειν τὸ μέγα  
τοῦτο καὶ περικαλλές τεχνούργημα, ἀλλ' εἶναι μὲν ποίημα τοῦ πανσόφου  
τῶν ὅλων ἀρχιτέκτονος, τοῦ δὲ | αὐτοῦ λόγοις καὶ νόμοις ἱεροῖς διακυβε- (315)  
<sup>4</sup> ρᾶσθαι. ἔνθεν ἀρξάμενος ὁ προφήτης καὶ πρὸ τῆς ἀνθρώπων νομοθεσίας  
<sup>10</sup> τοὺς περὶ τῆς τῶν ὅλων φύσεως προτάξας νόμους, πρώτιστα πάντων προσ-  
έχειν τῷ παμβασιλεῖ θεῷ καὶ μὴ ἀποραθυμεῖν αὐτοῦ τῶν νόμων παρεκελεύ-  
σατο, ὅτι δὴ καὶ αὐτὸς ἥλιος οὐρανός τε καὶ κόσμος γῆ τε καὶ τὰ ἐπὶ γῆς  
ἅπαντα ὅσα τε ἔργα φύσεως εἶναι νενόμισται ἐντολαῖς αὐτοῦ καὶ διατάξεσιν  
ἱεροῖς τε νόμοις καὶ λόγοις δουλεύει. διὸ καὶ μᾶλλον χοῖραι τὸ ἀνθρώ-  
<sup>15</sup> πειον γένος, οὐ μικρόν μέρος τυγχάνον τοῦ παντός, κατὰ τὸ ἀκόλουθον τοῖς  
θείοις προσανέχων διατάγμασι μὴδ' ἐλαττοῦσθαι τῶν κατὰ μέρος στοιχείων.  
γῆ μὲν γὰρ ἐν ἀρχῇ νομοθετῆσαι τὸν φήσαντα· “Βλαστησάτω ἡ γῆ βοτάνην  
χόρτου, σπεῖρον σπέρμα κατὰ γένος καὶ ξύλον κάρπιμον ποιοῦν καρπόν·”  
τὴν δέ, ἅμα λόγῳ τὸ εὐπειδὲς ἐπιδεδειγμένην τῷ νόμῳ, οὕτω καὶ εἰς δεῦρο  
<sup>20</sup> τῆς θείας παραμελῆσαι διατάξεως. οὕτω δὲ καὶ τὴν ὑγρὰν οὐσίαν  
φήσαντος τοῦ θεοῦ· “Ἐξαγαγέτω τὰ ὕδατα ἔρπετά ψυχῶν ζωσῶν καὶ πε-  
τεινὰ πετόμενα κατὰ τὸ στερέωμα τοῦ οὐρανοῦ” ἅμα λόγῳ τὸ ἔργον ἀπο-  
δοῦναι ὁρᾶσθαι τε εἰσέτι δεῦρο τῷ νόμῳ παρέχουσαν τὸ πειθίμιον. εἰ δὲ  
<sup>7</sup> δὴ καὶ ἥλιος καὶ σελήνη καὶ ἀστέρες, τοῦ θείου νόμου καὶ αὐτοῖς διωρισμέ-  
<sup>25</sup> νον τοὺς οἰκείους ἀποδιδόσαι δρόμους εἶναι τε “εἰς σημεῖα καὶ εἰς καιροὺς  
καὶ εἰς ἡμέρας καὶ εἰς ἔνιαυτούς,” οὐ παραμελοῦσι τῆς νομοθεσίας, τίς ἂν  
ἔτι σοι λείποιο συγγνώμης ἀποφυγῆ τῶν θείων κατολιγοροῦντι νόμων;

17f. Gen 1, 11

21f. Gen 1, 20

25f. Gen 1, 14

B(&lt; diese Seite) ION(D)

1 καὶ τὴν — νιφετοῖς hier ON, nach 2f. ἀναδιδόσαι I | ὀμβρίοις O | πάλιν I  
< ON 2 ἀροδομένην ON ἀροδομένην τὴν γῆν I | καὶ ζώων ON < I 3 πάντων O  
<sup>δίων</sup>  
8 τῶν ὅλων I < ON | ἀρχιτέκτονος I δημιουργοῦ ON | δ' ON | νόμοις καὶ λόγοις  
ND | ἱεροῖς I < ON 10 προτάξας ON προστάξας I 11f. παρεκελεύσατο  
I ἐκέλευσεν ON 12 δὴ ON δὲ I | τὰ I < ON 14 λόγοις καὶ νόμοις O  
14f. ἀνθρώπειον I -πινον ON 15 μέρος < I 17 φύσατα O 19 ἐπι-  
δεδειγμένην I ἐπιδεικνυμένην ON | τῷ νόμῳ I < ON | οὕτω] οὕτω O 20 διατά-  
ξεως I τάξεως ON 21 ζωσῶν ψ. ON 22 τὸ ἔργον I τοῦργον ON 23 ὁρᾶ-  
σθαι — νόμῳ I καὶ εἰς δεῦρο ON 25 τε I τε καὶ ON 26 παραμελοῦσι]  
παραμενοῦσι O

- Ταῦτα προπαιδεύσας ὁ θαυμάσιος ἡμᾶς τε εἶλε καὶ τῆς οἰκειᾶς θεο- 8  
 γνωσίας τε καὶ εὐσεβείας εἰκότως ζηλωτάς κατεστήσατο, ὅτι μηδὲν τοῦ-  
 τοις ὅμοιον παρὰ τοῖς τῶν προδηλωθέντων ἐθνῶν θεολόγοις εὑρεῖν δεδνη-  
 μεθα. μετὰ δὲ τὴν πρώτην θεολογίαν μέτεισιν ἐπὶ τὸ δεύτερον δόγμα 9  
 φυσικὸν ὁμοῦ καὶ φιλόσοφον. μετὰ γοῦν τὴν περὶ θεοῦ γνώσιν τὴν τε περὶ  
 τῶν ὄλων διακόσμησιν τάξει πρόεισιν ἐπὶ τὸ καὶ τῇ φύσει δεύτερον· τοῦτο  
 δ' ἦν τὸ περὶ φύσεως ἀνθρώπου, ὅτι δὴ μετὰ θεοῦ γνώσιν ἀναγκαῖον γινώσκει  
 τινα ἑαυτὸν διόπερ ἐξῆς παιδεύει τί ἄνθρωπος καὶ τί τὸ προάγον αὐτὸν εἰς  
 γνώσιν καὶ εὐσέβειαν θεοῦ τίς τε ἢ κατὰ τὸ προηγούμενον ἀνθρώπου ζωὴ.  
 διελόμενος δὴ τὰ τὸν περὶ ψυχῆς καὶ σώματος λόγον ἐν ψυχῇ μὲν ὀρίζεται 10  
 τὸν ἀληθῆ | ἄνθρωπον, νοεράς οὐσίας καὶ ἄσωματον καὶ λογικῆς μέτοχον (316)  
 ὡς ἂν κατ' εἰκόνα θεοῦ δεδημιουργημένον σῶμα δὲ γεῶδες εἶναι περίβλημα  
 ψυχῆς· τρίτον δὲ τούτοις προστίθησι προῆν ζωῆς, ἐνωτικὴν τινα καὶ τοῦ  
 ἀπὸ γῆς ληφθέντος τῷ κατ' εἰκόνα θεοῦ πεποιημένῳ συναπτικὴν δύναμιν.  
 καὶ τὴν πρώτην γε τοῦ δηλουμένου ἀνδρὸς διατοιβῆν ἐν τρισμακαρίῳ θεοῦ 10  
 παραδείσῳ, ἀθανάτων καὶ αἰωνίων ἀγαθῶν ἔμπλεον, γεγονέναι ἱστορεῖ-  
 νόμῳ δὲ θεοῦ καὶ τοῦτον ὁμοίως τοῖς ἄλλοις ἐν ἀρχαῖς τοῦ παντὸς ὑποβλη-  
 θέντα δι' ἀπροσεξίαν καὶ τῆς θείας ἐντολῆς παράβασιν τῆς τριποθήτου  
 στερηθῆναι ζωῆς.  
 Ταῦτά τοι ὁ Μωσῆς ἐν προομιῶις τῶν ἱερῶν νόμων φιλοσοφεῖ, μορον- 11  
 ουχὶ προκηρύττων μὴ παραμελεῖν τῆς οἰκειᾶς ἀξίας καὶ ἧς ἐτύχομεν πρὸς  
 τὸ θεῖον ἀφομοιώσεως, ἐξ ἧς ἡμῖν καὶ τὸ ἀθάνατον τῆς ψυχῆς προσκεκληρω-  
 σθαι. μὴ γὰρ δὴ θεμιτὸν εἶναι βασιλέως ἀγαπίσθαι εἰκόνα εἶναι δὲ 12  
 ἀρχέυπον καὶ ἀληθῆ τοῦ θεοῦ τῶν ὄλων εἰκόνα τὸν αὐτοῦ λόγον, ἀδοσοφίαν  
 τυγχάνοντα καὶ αὐτοζωῆν καὶ φῶς καὶ ἀλήθειαν καὶ εἰ τι καλὸν καὶ ἀγαθὸν τις  
 ἐπινοήσειεν· εἰκόνα δὲ εἰκόνας τὸν ἀνθρώπειον νοῦν, παρ' ὃ καὶ κατ' εἰκόνα 13  
 θεοῦ γεγονέναι ἀνωμολόγηται. ἀναγκαῖα δὲ ταῦτα εἶναι ἴτερο προπαιδεύε-  
 σθαι τοὺς μέλλοντας ἱεροῖς προσανέχειν νόμοις μνημονεύειν τε τί τὸ ἀπὸ  
 γῆς ληφθὲν αὐτοῖς καὶ εἰς γῆν αὐθις ἀναλυθησόμενον, καὶ τί τὸ ἐν ἡμῖν  
 κρεῖττον καὶ θεῷ ἐμφορὸς ὅπως τε χρῆν ἑκατέρω τῶν εἰρημένων προσφέρεισθαι 14

B (< diese Seite) ION(D)

1 Ταῦτα δὲ ND | ὁ θαυμάσιος I θαυμασίως ON | οἰκειᾶς I τοῦ θεοῦ ON 2 τε  
 I < ON | εἰκότως I ἡμᾶς ON 4 τὸ ON < I (δεύτ. δόγμα 1. H. auf  
 Ras.) | δεύτερον) ἔτερον O 5 μετὰ — 6 δεύτερον I < ON 13 προστίθησι  
 I ἐντίθησι O ἐκτίθησι ND 18 παραβάσεως ND 20 Ταῦτά — M. < ND<sup>1</sup>  
 (+ a. R. 3. H.) | τοι I < O | Μωσῆς O | τῶν ἱερῶν νόμων I < ON 21 τῆς —  
 καὶ I < ON 25 τις hier I, nach 26 ἐπινοήσ. ON 26 ἐπινοήσειέ ON ἐπιθή-  
 σειεν I 26 ἀνθρώπειον I -πινον ON; s. S. 380, 14f. 29 ἀναλυθησ.] ἀνα-  
 ληφθησόμενον ND (-θειν.)

μηδὲ ἐνυβρίξειν καὶ ἀσεβεῖν εἰς τὸν κατ' εἰκόνα τοῦ θεοῦ ἄνθρωπον μηδέ  
 γε αὐτὸν ὑπαίειν αἰσχροῖς καὶ παρανόμοις πράξεσι, φέρειν δὲ διὰ παντός  
 τῆς πρώτης καὶ τρισμακαρίας ἐκείνης διατριβῆς τε καὶ ζωῆς τὸν πόθον καὶ  
 σπεύδειν παλινδρομεῖν, εὐχὴν ποιουμένους τῆς πρώτης καὶ τρισμακαρίου  
 5 ζωῆς τε καὶ ἀξίας τυχεῖν· ἀλλὰ καὶ παρασκευάζεσθαι ἐνθὺνδε ἤδη ἐπὶ τὴν  
 ἐκεῖσε ἀποδημίαν, ὅτι μηδὲ ἄλλως δυνατὸν βεβήλοισ καὶ μὴ κεκαθαρμένοις  
 τῶν ἱερῶν ἐκείνων ἐπιβαίνειν, ὧν καὶ ὁ πρῶτος δι' ἀπροσεξίαν, θείας καταφρο-  
 14 νήσας | ἐντολῆς, ἀποπέπτωκεν. ἐπὶ τούτοις ὁ ἱεροφάντης προστίθησιν 14  
 ἄλλο συνεκτικώτατον δόγμα, μὴ ἀμφιγνοεῖν διδάσκων ὅτι δὴ πάρεστί τις (317)  
 10 ἐκάστῳ ποιηρὸς δαίμων ἔφεδρος, βάσκανος καὶ μυσόκαλος καὶ τῆς ἀνθρώ-  
 πων ἀρχὴν ἐπίβουλος σωτηρίας. δράκοντα δὲ τοῦτον καὶ ὄφιν ὀνο-  
 15 μάζει, μέλανά τινα καὶ σκότους οἰκεῖον ἰοῦ τε κακίας πλήρη· ὃν καὶ φησι  
 φθόνῳ τῆς ἡμετέρας ἐνθέου ζωῆς ὑποσκελίζειν εἰσέτι καὶ νῦν καὶ ὑποσύ-  
 15 ρειν ἕκαστον τῶν τῷ θεῷ προσανεχόντων πειρᾶσθαι· τούτου δ' ἀπάτη καὶ  
 τοὺς προπάτορας ἡμῶν τοῦ γένους τῆς θειοτέρας λήξεως ἀποπεσεῖν, διὸ καὶ  
 16 χρῆναι διὰ παντός ἐργηγορέναι πρὸς τὰς τοῦ δηλωθέντος κακοτέχνους ὀφειδουρ-  
 γίας. καὶ τί χρῆ ταῦτα προλαμβάνειν, δέον ἤδη ποτὲ καὶ ἐξ αὐτῶν τῶν 16  
 ἐγγράφων ἕκαστα διελθεῖν τῶν διηγορευμένων; ἀρξώμεθα δ' οὖν πάλιν ἀπὸ  
 τοῦ θεοῦ, βοηθὸν ἐν πρώτοις αὐτὸν διὰ τοῦ σωτήρος ἡμῶν ἐπικαλεσά-  
 20 μενοι.

ιγ'. ΕΒΡΑΙΩΝ ΔΟΞΑΙ ΠΕΡΙ ΘΕΟΥ ΤΟΥ ΠΡΩΤΟΥ ΤΩΝ ΟΛΩΝ  
 ΑΙΤΙΟΥ

Τὴν μὲν δὴ τῆς θεολογίας ἀρχὴν ἀπὸ τῆς τῶν ὄλων ποιητικῆς τε καὶ 11,1  
 δημοουργικῆς δυνάμεως ἀρχόμενος ὁ κατ' αὐτοὺς λόγος παρίστησιν, οὐ συλ-  
 25 λογισμοῖς οὐδὲ πιθανολογίαις, δογματικώτερον δὲ καὶ διδασκαλικώτερον ἐπι-

11 vgl. Gen 3, 1

B (ab 21) ION(D)

1f. μηδέ γε I μηδ' ON 2 δὲ] τε ND 3 τε I < ON | και<sup>3</sup> — 5 τυχεῖν I <  
 ON 8 προστίθησιν I ἐκτίθησιν ON; vgl. S. 381, 13 9 ὁ διδάσκων I 10 ἔφεδρος  
 δαίμων I 12 τινα] τε Steph. | τε I τε καὶ ON; vgl. S. 395, 20 13 ἐνθέου I  
 < ON | και<sup>1</sup> ON < I 14 ἕκαστον IN < O | τῶν .. προσανεχόντων I τοὺς ..  
 προσανεχόντας ON | πειρᾶσθαι I < ON 15 ἀποπεσεῖν I ἐκπεσεῖν ON; vgl.  
 S. 372, 6 17 προλαμβάνειν I προσλαμβ. ON 18 δ' οὖν πάλιν I δὴ πρῶτον ON  
 19 τοῦ<sup>1</sup> IO < ND | τοῦ θ.] + καὶ σωτήρος ἡμῶν I | ἐν πρώτοις αὐτὸν I  
 ~ ON | διὰ — ἡμῶν ON < I (ändert die arianische Fassung) 21f. Die  
 Überschrift in BON < I 23 ποιητικῆς τε καὶ I < BON 24 κατ'  
 αὐτοῦς; τοὺς ° Εβραίουσ, s. S. 383, 18—27 25 δογματικῶν B | δὲ I τε B < ON

θειάζων τῷ ἀγίῳ πνεύματι ὑφ' οὗ θεοφορούμενος ὡδέ πως ὁ Μωσῆς ἀπήρξατο  
 τῆς θεολογίας· “Ἐν ἀρχῇ ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν.” εἰτά  
 φησιν· “Ἐἶπεν ὁ θεός· γενηθήτω φῶς, καὶ ἐγένετο φῶς.” καὶ πάλιν· “Ἐἶπεν  
 ὁ θεός· γενηθήτω στερεώμα, καὶ ἐγένετο.” καὶ πάλιν· “Ἐἶπεν ὁ θεός·  
 5 βλασθησάτω ἡ γῆ βοτάνην χόρτου, σπεῖρον σπέρμα κατὰ γένος καὶ καθ’  
 ὁμοίότητα καὶ ξύλον κάρπιμον ποιοῦν καρπὸν, οὗ τὸ σπέρμα αὐτοῦ ἐν αὐτῷ,  
 κατὰ γένος ἐπὶ τῆς γῆς, καὶ ἐγένετο.” καὶ αὐθις· “Ἐἶπεν ὁ θεός· γενη-  
 10 θήτωσαν φωστῆρες ἐν τῷ στερεώματι τοῦ οὐρανοῦ, ὥστε φαίνειν ἐπὶ τῆς γῆς,  
 καὶ ἔστωσαν εἰς σημεῖα καὶ εἰς καιροὺς καὶ εἰς ἡμέρας καὶ εἰς ἐνιαυτούς, καὶ  
 ἐγένετο.” καὶ πάλιν· “Ἐἶπεν ὁ θεός· Ἐξαγαγέτω τὰ ὕδατα ἔρπετὰ ψυχῶν  
 ζωσῶν κατὰ γένος καὶ πάντα τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ κατὰ γένος, καὶ ἐγένε-  
 15 το.” καὶ πάλιν· “Ἐξαγαγέτω ἡ γῆ τετράποδα καὶ ἔρπετὰ καὶ θηρία τῆς  
 γῆς κατὰ γένος, καὶ ἐγένετο.” ἐν δὲ τούτοις φάσκουσα ἡ γραφή· “εἶπεν  
 ὁ θεός” τὸ θεῖον νεῦμα καὶ τὸ ὡδί πως γενέσθαι τὰ ὄντα βουλευθῆναι τὸν  
 20 θεὸν παρίστησιν, οὐ μὴν φωνῇ καὶ συλλαβαῖς φάναί αὐτὸν ἐπινοεῖν ἀναγκαῖον,  
 ἀλλὰ τὸν πάντα λόγον ἀνακεφαλαιούμενος “Ἀύτη”, φησίν, “ἡ βίβλος <γενέ-  
 σεως> οὐρανοῦ καὶ γῆς, ἥ ἡμέρα ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν  
 καὶ πάντα τὰ ἐν αὐτοῖς.” τοιαύτη μὲν ἡ καθ’ Ἑβραίους θεολογία, λόγῳ  
 25 θεοῦ δημιουργικῶ τὰ πάντα συνεστάναι παιδεύουσα. ἔπειτα δὲ οὐχ ὡδε ἔρη-  
 μον ὡς ὀφρατὸν ὑπὸ πατρὸς καταλειφθέντα τὸν σύμπαντα κόσμον ὑπὸ τοῦ  
 συστησαμένου διδάσκει, ἀλλ’ εἰς τὸ αἰεὶ ὑπὸ τῆς τοῦ θεοῦ προνοίας αὐτὸν  
 διοικεῖσθαι, ὡς μὴ μόνον δημιουργὸν εἶναι τῶν ὄλων καὶ ποιητὴν τὸν θεόν,  
 ἀλλὰ καὶ σωτῆρα καὶ διοικητὴν καὶ βασιλέα καὶ ἡγεμόνα, ἡλίῳ αὐτῷ καὶ  
 30 σελήνῃ καὶ ἀστροῖς καὶ τῷ σύμπαντι οὐρανῷ τε καὶ κόσμῳ δι’ αἰῶνος ἐπι-  
 στατοῦντα μεγάλῳ τε ὀφθαλμῷ καὶ ἐνθέῳ δυνάμει πάντ’ ἐφορῶντα καὶ τοῖς  
 πᾶσιν οὐρανόις τε καὶ ἐπιγείοις ἐπιπαρόντα καὶ τὰ πάντα ἐν κόσμῳ δια-  
 τάττοντά τε καὶ διοικοῦντα· ὥσπερ οὖν ἀμέλει καὶ οἱ μετὰ ταῦτα προ-

2 Gen 1, 1    3 ebd. 1, 3    3f. ebd. 1, 6    4-7 ebd. 1, 11    7-10  
 ebd. 1, 14f.    10-12 ebd. 1, 20    12f. ebd. 1, 24    16-18 ebd. 2, 4

## BION(D)

1 Μωσῆς ND    2 ὁ θ. λέγων O    6 πᾶν ξύλον I; vgl. S. 380, 18    6f. οὐ — 7  
 ἐγένετο I καὶ ἐξῆς BON    7 καὶ αὐθις καὶ B    9 εἰς<sup>4</sup> < B    9f. καὶ ἐγέν. —  
 θεός I καὶ αὐθις BON    11f. καὶ<sup>1</sup> — ἐγένετο I < BON    12 καὶ<sup>2</sup> < BON  
 13 καὶ ἐγένετο I < BON    15 οὐ μὴν BON οὐχὶ δὲ I; vgl. S. 385, 25 | αὐτὸν + καὶ  
 εἰπεῖν I    16 ἀλλὰ γὰρ BON | τὸν < B | ἀνακεφ. . . φησίν nml. Moses  
 16f. <γενέσεως> LXX < BION    19 τὰ I < BON | συνεστῶσα I | παιδ.] κελεύ-  
 ουσα O    20 καταληφθέντα ND    21 εἰς τὸ I < BON    22 καὶ ποιητὴν I  
 < BON | τὸν < B    23 καὶ ἡγεμόνα] ἡγοούμεθα B    23f. καὶ σελ. αὐτῷ I  
 24 οὐρ. τε καὶ I < BON    25 τ’ BON    27 τε I < BON | καὶ διοικ.  
 < ND

φῆται, ἀκόλουθα καὶ αὐτοὶ θειάζοντες, τότε μὲν ἀνεφώνουν ἐξ αὐτοῦ τοῦ  
 θεοῦ λέγοντες προσώπων· “Θεὸς ἐγγίζων ἐγὼ εἰμι, λέγει κύριος, καὶ οὐ  
 θεὸς πόρρωθεν. εἰ ποιήσει τι ἄνθρωπος ἐν κρυφαίοις, κἀγὼ οὐ γνώσομαι  
 αὐτό; οὐχὶ τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν ἐγὼ πληρῶ; λέγει κύριος.” 6  
 5 δὲ ὠδὲ πη θεολογοῦντες· “Τίς ἐμέτρησε τῆ χειρὶ τὸ ὕδωρ καὶ τὸν οὐρανὸν σπι- d  
 θαμῆ καὶ πᾶσαν τὴν γῆν δρακί; τίς ἔστησε τὰ ὄρη σταθμῶ καὶ τὰς νάπας  
 ζυγῶ; τίς ἔγνω νοῦν κυρίου καὶ τίς σύμβουλος αὐτοῦ ἐγένετο;” καὶ πάλιν· “Ὁ  
 στήσας ὡς καμάραν τὸν οὐρανὸν καὶ διατείνας ὡς σκηλὴν κατοικεῖν” καὶ  
 αὐθις· “Ἀναβλέψατε εἰς ὕψος τοῦς ὀφθαλμοὺς ὑμῶν καὶ ἴδετε τίς κατέ-  
 10 δεῖξε ταῦτα πάντα” καὶ ἐξῆς· “Κύριος ὁ θεὸς ὁ ποιήσας τὸν οὐρανὸν καὶ  
 πῆξας αὐτόν, ὁ στερεώσας τὴν γῆν καὶ τὰ ἐν αὐτῇ καὶ διδοὺς πνοὴν τῷ λαῷ τῷ  
 ἐπ’ αὐτῆς καὶ πνεῦμα τοῖς πατοῦσιν αὐτήν, ἐγὼ κύριος ὁ θεός” καὶ ἐξῆς·  
 “Ἐξέτεινα τὸν οὐρανὸν μόνος καὶ ἔστερέωσα τὴν γῆν· | ἐγὼ κύριος ὁ θεός καὶ (319)  
 οὐκ ἔστι πλὴν ἐμοῦ” καὶ πάλιν· “Οὕτως ἐρεῖτε αὐτοῖς· θεοὶ οἱ τὸν οὐρα- 7  
 15 νὸν καὶ τὴν γῆν οὐκ ἐποίησαν, ἀπολέσθωσαν ἀπὸ προσώπου τῆς γῆς καὶ  
 ὑποκάτωθεν τοῦ οὐρανοῦ. κύριος ὁ ποιήσας τὴν γῆν ἐν τῇ ἰσχύϊ αὐτοῦ  
 ἀνῶρθωσε τὴν οἰκουμένην ἐν τῇ σοφίᾳ αὐτοῦ καὶ ἐν τῇ φρονήσει αὐτοῦ ἐξέ-  
 τεινε τὸν οὐρανὸν καὶ ἀνήγαγε νεφέλας ἐξ ἑσχάτου τῆς γῆς, ἀστραπὰς εἰς  
 ὑέτον ἐποίησε, καὶ ἐξήγαγεν ἀνέμους ἐκ θησαυρῶν αὐτοῦ. ἐμωράνθη πᾶς  
 20 ἄνθρωπος ἀπὸ γνώσεως” καὶ πάλιν· “Ποῦ πορευθῶ ἀπὸ τοῦ πνεύ- 8  
 ματός σου καὶ ἀπὸ τοῦ προσώπου σου ποῦ κρυβῶ; ἐὰν ἀναβῶ εἰς τὸν οὐρανόν,  
 σὺ ἐκεῖ εἶ· ἐὰν στρώσω εἰς τὸν ἄδην, πάρει. εἰ ἀναλάβοιμι τὰς πτέρυγάς μου  
 κατ’ ὄρθρον καὶ κατασκηνώσαιμι εἰς τὰ ἑσχατὰ τῆς θαλάσσης· καὶ γὰρ ἐκεῖ  
 ἢ χεῖρ σου ὀδηγήσει με.” b

2-4 Ier 23, 23f. 5-7 Ies 40, 12f. 7f. ebd. 40, 22 9f. ebd. 40, 26  
 10-12 ebd. 42, 5f. 13f. ebd. 44, 24 und 45, 5 (auch 45,6) 14-20 Ier  
 10, 11—14 20-24 Ps 138 (139), 7—10

#### BION(D)

1 θειάζοντες I < BON 2 λέγοντες I < BON | οὐ BON ὁ I 3 εἰ —  
 4 αὐτό < B | ποιήσει τι I π. τις ON 4f. τότε — θεολ. I πάλιν φασὶ BON  
 5f. καὶ τὸν — δρακί BON < I 8 ὡς 2mal I, ὡσεὶ 2mal BON | διατείνας I  
 διατείνειν BOD διατείνων N 9 ἡμῶν O 10 Κύριος I κύριε BON  
 11f. τῷ ἐπ’ αὐτῆς] αὐτοῦ B 12 ἐπ’ αὐτῆς] ἐπ’ αὐτῆς O | καὶ<sup>1</sup> — 14 ἐμοῦ I < BON  
 15f. καὶ<sup>2</sup> — οὐρ. I < BON 16 τῇ I < BON 17 σοφίᾳ] ἰσχύϊ (darüber σο-  
 φία) O 18f. ἀστρ. — αὐτοῦ I < BON 20 καὶ — 24 με I < BON  
 22 στρώσω mein Bett aufschlage

Ἄλλὰ ταῦτα μὲν καὶ τὰ τούτοις ὅμοια τῶν μετὰ Μωσέα θεολόγων, 9  
 τῶν δὴ καὶ αὐτῶν Ἑβραίων, τυγχάνει, συνωδὰ τοῖς παλαιάτοις προπάτορσι  
 θεολογούντων τῶν δέ γε πρὸ Μωσέως θεοφιλῶν καὶ τρισμακαρίων ἀνδρῶν, c  
 τῶν δὴ καὶ πρώτων Ἑβραίων, αὐτοῦ τε πρώτου πάντων Ἀβραάμ, ὃς καὶ  
 5 προπάτωρ τῶν παντὸς Ἰουδαίων ἔθνους ἀνείρηται, ἄκουε· “Εἶπε δὲ 10  
 Ἀβραάμ πρὸς βασιλεῖα Σοδόμων· Ἐκτενῶ τὴν χεῖρά μου πρὸς τὸν θεὸν τὸν  
 ὕψιστον, ὃς ἔκτισε τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν.” καὶ πρὸ γε τοῦ Ἀβραάμ εἰσά-  
 γεται ὁ Μελχισεδέκ ἱερεὺς τοῦ θεοῦ τοῦ ὕψιστον, τὸν Ἀβραάμ εὐλογῶν  
 10 τούτοις τοῖς ῥήμασιν· “Εὐλογημένος Ἀβραάμ τῷ θεῷ τῷ ὕψιστῳ, ὃς παρέ-  
 δωκε τοὺς ἐχθρούς σου ὑπογεγυρισμένους σοι· καὶ εὐλογητὸς ὁ θεός, ὃς ἔκτισε  
 τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν.” ἔτι πρὸς τούτοις ὁ λόγος τὸν Ἀβραάμ εἰσάγει 11  
 τῷ οἰκείῳ τοιάδε προσδιαλεγόμενον· “Θεὸς τὴν χεῖρά σου ὑπὸ τὸν μηρὸν  
 μου, καὶ ἐξορκιῶ σε κύριον τὸν θεὸν τοῦ οὐρανοῦ καὶ τὸν θεὸν τῆς γῆς.” καὶ  
 15 ἐπιλέγει· “Κύριος ὁ θεὸς τοῦ οὐρανοῦ, καὶ ὁ θεὸς τῆς γῆς, ὃς ἔλαβέ με ἐκ  
 τοῦ οἴκου τοῦ πατρὸς μου, καὶ ἐκ τῆς γῆς, ἧς ἐγεννήθην.” ἐπὶ πᾶσι τού- 12  
 τοις ἐν τῇ πρὸς αὐτὸν Μωσέα θεοφανεῖα, πνυθόμενῳ τῷ Μωσεί, τίνα χρῆ  
 τὸν θεὸν ἠγείσθαι, φησὶν ὁ χρησμός· “Ἐγὼ εἰμι ὁ ὢν· οὕτως ἐρεῖς τοῖς υἱοῖς  
 Ἰσραήλ, ὁ ὢν ἀπέσταλκέ με πρὸς ὑμᾶς.”

Ταῦτα μὲν οὖν ἀπὸ μυρίων ὅσων τῆς Ἑβραίων θεολογίας ἐκκείσθω. 13  
 20 ἄρ' οὖν ἄξιον ἐν συγκρίσει παραβάλλειν αὐτοῖς τὰς τῶν σοφῶν Ἑλλήνων  
 θεολογίας, τῶν μὲν μῆδ' ὄλως εἶναι θεὸν ἀποφνημαμένον, τῶν δὲ τοὺς ἀστέ-  
 ρας εἶναι φασκόντων, ὅσος καὶ μύθους τυγχάνειν διαπύρους ἤλων καὶ πετά-  
 λων δίκην ἐμπεπηγότας τῷ | οὐρανῷ, τῶν δὲ πῦρ εἶναι τεχνικὸν ὀδῶν βαδί- (320)  
 ζον, καὶ τῶν μὲν μὴ προνοεῖα θεοῦ διοικεῖσθαι τὸν κόσμον, φῦσει δὲ τινι ἀλό-  
 25 γῳ, τῶν δὲ τὰ μὲν οὐράνια μόνῃ ὑπὸ θεοῦ διοικεῖσθαι, οὐ μὴν καὶ τὰ ἐπὶ

5-7 Gen 14, 22      9-11 ebd. 14, 19f.      12f. ebd. 24, 2f.      14f. ebd.

24, 7      17f. Ex 3, 14

### BION(D)

5 τοῦ παντός] αὐτοῦ τοῦ B    7 καὶ<sup>2</sup> — 16 θεοφ. < B    10 καὶ — θεός I < ON  
 11f. ἔτι — προσδιαλ. I καὶ ὁ Ἀβραάμ αὐτὸν εἰσάγεται τῷ οἴκ. τ. διαλεγόμενος ON  
 12 ὑπὸ IN ἐπὶ O    13 μου] σου ND | καὶ<sup>1</sup> I < ON | τὸν θεόν<sup>2</sup> τὸν τῆς  
 ON | καὶ<sup>3</sup> — 15 ἐγενν. I < ON    16 καὶ πάλιν πνυθόμενῳ B | Μωσεί BIN  
 Μωσῆ O    18 ἡμᾶς O    20 αὐτοῖς I αὐτοὺς BON    21 θεολογ.] θεομαχίας I |  
 μῆδ' I (μῆδ' ὄλως) μῆδὲ BON | θεὸν I < BON    22 ἤλων — S. 386, 1 γῆς  
 < B    23 ὁδόν I    24 θεοῦ I < ON    25 μὴν καὶ I < ON; vgl.  
 S. 383, 15

γῆς, καὶ πάλιν ἀγένητον εἶναι τὸν κόσμον καὶ μὴθ' ὅλως ὑπὸ θεοῦ γενέσθαι, αὐτομάτως δὲ καὶ συντυχικῶς ὑφεστάναι, τῶν δὲ ἐξ ἀτόμων καὶ λεπτῶν σωμάτων ἀψύχων τινῶν καὶ ἀλόγων τὴν τοῦ παντός σύστασιν γεγενῆσθαι; ἀλλὰ τὰ μὲν ἐκ τῶν παρ' Ἑβραίοις λογίων περὶ τοῦ τῶν ὄλων θεοῦ ὡς 14 ἐν βραχέσι τοιαῦτα συνιδεῖν δὲ ἐπιτεταί καὶ τὰ μετὰ τὸν τῶν ὄλων θεὸν 15 περὶ τῆς τῶν γενητῶν ἀρχῆς Ἑβραίοις πεφίλοσοφημένα. b

ιδ'. ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΤΟΥ ΔΕΥΤΕΡΟΥ ΑΙΤΙΟΥ ΘΕΟΛΟΓΙΑΣ

Θαλῆς μὲν ὁ Μιλήσιος ἀρχὴν τῶν ἀπάντων τὸ ὕδωρ εἶναι ἀπεφήνατο, 12,1 Ἄναξιμένης δὲ τὸν ἄερα, Ἡράκλειτος τὸ πῦρ, Πυθαγόρας ἀριθμούς, Ἐπί- c κοουρος ἅμα Δημοκρίτῳ σώματα ἄτομα, Ἐμπεδοκλῆς τὰ τέσσαρα στοιχεῖα. ἴδωμεν τοιγαροῦν καὶ τὰ παρ' Ἑβραίοις λόγια. μετὰ τὴν ἀναρχον καὶ 2 ἀγένητον τοῦ θεοῦ τῶν ὄλων οὐσίαν, ἄμικτον οὖσαν καὶ ἐπέκεινα πάσης καταλήψεως, δευτέραν οὐσίαν καὶ θεϊάν δύναμιν, ἀρχὴν τῶν γενητῶν ἀπάν- των πρώτην τε ὑποστᾶσαν καὶ τοῦ πρώτου αἰτίου γεγενημένην, εἰσάγουσι, d 15 λόγον καὶ σοφίαν καὶ θεοῦ δύναμιν αὐτὴν προσαγορεύοντες. τοῦτο δὲ πρώ- 3 τος διδάσκει λέγων Ἰώβ· “Ἡ δὲ σοφία πόθεν εὐρέθη; ποῖος δὲ τύπος ἐστὶ τῆς ἐπιστήμης; οὐκ οἶδε βροτὸς ὕδον αὐτῆς οὐδὲ μὴν εὐρέθη ἐν ἀνθρώποις, ἀκτινάμεν δὲ αὐτῆς τὸ κλέος. ὁ κύριος συνέστησεν αὐτῆς τὴν ὕδον, αὐτὸς δὲ οἶδε τὸν τόπον αὐτῆς.” καὶ ὁ Δαβὶδ δέ που ἐν ψαλμοῦν, ἐτέρῳ προσει- 4 20 πῶν τὴν σοφίαν ὀνόματι, φησί· “Τῷ λόγῳ κυρίου οἱ οὐρανοὶ ἐστερεώθησαν,” τὸν τῶν ἀπάντων δημιουργικὸν λόγον θεοῦ τοῦτον ἀνεφημῆσας τὸν τρόπον· οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ ὁ τοῦτου παῖς Σολομῶν ὧδέ πη ἐξ αὐτῆς προσ[ωποποιεῖ τῆς (321) σοφίας λέγων· “Ἐγὼ ἡ σοφία κατεσκήνωσα βουλήν καὶ γνώσιν, καὶ ἔνοιαν ἐγὼ ἐπεκαλεσάμην. δι' ἐμοῦ βασιλεῖς βασιλεύουσι, καὶ οἱ δυνάσται γράφουσι 25 δικαιοσύνην.” οἷς ἐπιλέγει ἐξῆς· “Κύριος ἔκτισέ με ἀρχὴν ὕδων αὐτοῦ 5

15 σοφ. καὶ θ. δύν.: I. Cor 1, 24 16-19 Hi 28, 12f. und 22f. 20 Ps 32 (33) 6 23-25 Prov 8, 12 und 15 25—S. 387, 6: ebd. 22—25, 27, 28, 30f.

BION(D)

1 μὴθ' B (μῆθ') I μῆ δὲ ON 3 σύστασιν BON ὑπόστασιν I 4f. ὡς ἐν βραχέσι τοιαῦτα I τοσαῦτα BON 5 τὸν eingefügt O<sup>1</sup> < B 7 Die Überschrift in BON < I 13 ἀρχὴν — 15 δύναμιν < B 15f. πρώτως BO 17 αὐτοῦ N αὐτοῦ<sup>75</sup> D (alles 1. H.) 18 δέ] δ' BON | δέ<sup>2</sup> I < BON 21 δημιουργικὸν ION δημιουργὸν B | ἀνεφημῆσας BON ἀνεφημίσας I ἐνεφημῆσας Steph. 22 ὁ τ. παῖς I < BON | ὧδέ I ὧδί BON 24 καὶ οἱ δυν.] καὶ τύραννοι κρατοῦσι γῆς καὶ δ. O | οἱ I < BON 25 οἷς — ἐξῆς I καὶ πάλιν BON

εἰς ἔργα αὐτοῦ, πρὸ τοῦ αἰῶνος ἐθεμελίωσε με, ἐν ἀρχῇ πρὸ τοῦ τὴν γῆν ποιῆσαι  
καὶ πρὸ τοῦ τὰς ἀβύσσους γενέσθαι, πρὸ τοῦ ὕρη ἐδρασθῆναι, πρὸ δὲ πάντων  
βουνῶν γεννηῖ με, ἡνίκα ἠτοίμαζε τὸν οὐρανόν, συμπαρήμην αὐτῷ, καὶ ὡς ἀσφαλεῖς  
ἐτίθει πηγάς τῆς ὑπ' οὐρανόν, ἡμην σὺν αὐτῷ ἀρμόζουσα. ἐγὼ ἡμην ἢ προσ-  
5 ἔχαιρε καθ' ἡμέραν, ἠυφραϊνόμενην δὲ ἐνώπιον αὐτοῦ ἐν παντὶ καιρῷ,  
ὅτε ἠυφραίνετο τὴν οἰκουμένην συντελέσας." ταῦτα Σολομῶν ἐν Πα-  
ροιμίαις. καὶ ταῦτα δὲ πη ἐξ αὐτοῦ λέγεται τοῦ προσώπου. "Τί δέ ἐστι  
σοφία καὶ πῶς ἐγένετο, ἀπαγγελῶ καὶ οὐκ ἀποκρύψω ὑμῖν μυστήρια, ἀλλ' ἐξ  
ἀρχῆς γενέσεως ἐξιχνιάσω." οἷς ἐξῆς ἐπιλέγει. "Ἔστι γὰρ αὕτη πνεῦμα  
10 νοερόν, ἅγιον, μονογενές, πολυμερές, λεπτόν, εὐκίνητον, τρανόν, ἀμόλυτον,  
παντοδύναμον, πανεπίσκοπον καὶ διὰ πάντων χωροῦν πνευμάτων, νοερῶν,  
καθαρῶν, λεπτοτάτων. πάσης γὰρ κινήσεως κινητικώτερον σοφία, διήκει  
δὲ καὶ χωρεῖ διὰ πάντων διὰ τὴν καθαρότητα. ἀτμὶς γὰρ ἐστὶ τῆς τοῦ θεοῦ  
δυνάμεως καὶ ἀπόροια τῆς τοῦ παντοκράτορος δόξης εἰλικρινής· διὸ οὐδὲν  
15 μεμολυσμένον εἰς αὐτὴν παρεπίπτει. ἀπαύγασμα γὰρ ἐστὶ φωτὸς ἀΐδιου καὶ  
ἔσοπτρον ἀκηλίδωτον τῆς τοῦ θεοῦ ἐνεργείας καὶ εἰκὼν τῆς ἀγαθότητος  
αὐτοῦ. διατείνει δὲ ἀπὸ πέρατος ἐπὶ πέρας εὐρώστως καὶ διοικεῖ τὰ  
πάντα χρηστῶς." καὶ δὴ τότε τὸν ἐνθεον λόγον διαφόρως ἢ θεία  
20 γραφὴ πρὸς τοῦ πατρὸς ἐπὶ τῇ τῶν ἀνθρώπων σωτηρία πεπεμμένον εἰσά-  
γει. αὐτὸν δ' οὖν καὶ τῷ Ἀβραάμ Μωσεῖ τε καὶ τοῖς ἄλλοις θεοφιλέσι προ-  
φήταις φῆναι ἑαυτὸν καὶ χρησιμοῖς τὰ πολλὰ παιδεῦσαι τε καὶ θεσπίσαι τὰ  
μέλλοντα ἱστορεῖ, ὁπηνίκα θεὸν καὶ κύριον ὤφθαι τε καὶ εἰς λόγους τῶν  
προφητῶν ἐλθεῖν μνημονεύει. τοῦτον καὶ πᾶσιν εἰς γνῶσιν ἐλθεῖν ἀνθρώ-  
25 ποις, οἷα νοσοῦντων σωτήρα καὶ ψυχῶν ἰατρὸν πρὸς τοῦ μείζονος ἀπεσταλ-  
μένον, ὧδὲ πη θεσπίζει. "Ἀπέστειλε τὸν λόγον αὐτοῦ, καὶ ἴσατο αὐτοὺς  
καὶ ἐρρύσατο αὐτοὺς ἐκ τῶν διαφθορῶν αὐτῶν." καὶ πάλιν ἄλλοτε φησιν

S. 386, 25—S. 387, 6: Prov 8, 22—25, 27, 28, 30f. 7-9 Sap 6, 22  
9-18 ebd. 7, 22—26 und 8, 1 25f. Ps 106 (107) 20

## BION(D)

1 πρὸ — ποιῆσαι < B | τοῦ<sup>2</sup> < O 2 καὶ I < BON 2f. πάντων τῶν  
βουνῶν I 3 ὡς < O 4 ἐτίθει B | τῆς (nml. χώρας) IN < BO τὰς Vig.  
marg. | ἐγὼ — 6f. Παροιμ. I < BON 7 καὶ — πη I ἀλλὰ καὶ ταῦτα BON  
8 ἡμῖν ON 13 καθαρότητα] μακρότητα O 17 εὐρώστους B εὐρῶ (am  
Zeilenende) I 18 διαφόρως] ἐνθέως I (ω auf Ras.) 19 πεπεμμένον —  
S. 388, 1 αὐτοῦ < B 20 θεοφιλέσι I < ON 22 ὁπηνίκα I ἡνίκα ON  
23 ON interpungieren (·) nach τοῦτον 24 ἰατρῶν O 26 ἄλλοτε φησιν I  
< ON

“Ἐως τάχους δραμιεῖται ὁ λόγος αὐτοῦ.” ἔνθεν καὶ ἡ εὐαγγελικὴ διδασκαλία τὸ προφητικὸν καὶ πάτριον ἀνανεουμένην δόγμα ταύτη πη διασαφεῖ τὴν θεολογίαν· “Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος, καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν | Θεόν, καὶ (322) Θεὸς ἦν ὁ λόγος. οὗτος ἦν ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν Θεόν. πάντα δι’ αὐτοῦ ἐγένετο, 5 καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἓν ὃ γέγονεν. ἐν αὐτῷ ζωὴ ἦν, καὶ ἡ ζωὴ ἦν τὸ φῶς τῶν ἀνθρώπων.” εἰκότως δὴτα τῷ αὐτῷ πνεύματι καὶ Μωσῆς ὁ πάνσοφος, ἀρχόμενος τῆς κατ’ αὐτὸν κοσμογονίας, ἐν τῇ προαποδοθείσῃ ἀρχῇ, 10 πεποιημένα τὸν Θεὸν τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν φησιν· αὐτῷ τε εἰσάγει, ὡς ἂν οἰκείῳ καὶ πρωτογόνῳ αὐτοῦ λόγῳ, κοινολογοῦμενον ἐπὶ τῆς τοῦ ἀνθρώπου δημιουργίας τὸν Θεὸν ἐν οἷς γράφει· “Καὶ εἶπεν ὁ Θεός· ποιήσωμεν 11 ἄνθρωπον κατ’ εἰκόνα ἡμετέραν καὶ καθ’ ὁμοίωσιν.” τοῦτο δὲ καὶ ὁ παλμῶδός ἠγρίττετο, ὀπηγίκα περὶ τοῦ πρώτου αἰτίου διεξιῶν· “Αὐτός”, φησὶν, “εἶπε, καὶ ἐγενήθησαν· αὐτὸς ἐνετείλατο, καὶ ἐκτίσθησαν,” ἄντικρυς τὴν 15 τοῦ πρώτου πρὸς τὸ δεύτερον αἴτιον, ὡς ἂν πατὴρ πρὸς υἱόν, διάταξίν τε καὶ παρακέλευσιν ὑφιστάμενος. πάντη γὰρ δήπουθεν δῆλον, ὡς πᾶς ὁ λέγων τι 16 ἐτέρῳ λέγει καὶ ὁ ἐντελλόμενος ἐτέρῳ παρ’ ἑαυτὸν ἐντέλλεται. διαρρήδην δ’ αὖ πάλιν ὁ Μωσῆς ἄμφω δυοῖν μνημονεύων κυρίων, πατὴρ δὴ καὶ υἱοῦ, ὧδέ πη ἐπὶ τῆς κατὰ τῶν ἀσεβῶν τιμωρίας ἱστορεῖ λέγων· “Καὶ ἔβρεξε 18 κύριος παρὰ κυρίου ἐπὶ Σόδομα καὶ Γόμορρα θεῖον καὶ πῦρ.” οἷς συμφώνως καὶ ὁ Δαβὶδ ψάλλον ἔφησεν· “Εἶπεν ὁ κύριος τῷ κυρίῳ μου· κάθου 20 ἐκ δεξιῶν μου, ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου.” καὶ προῖὸν τὴν κρούφιον καὶ τοῖς πᾶσιν ἀπόρρητον αὐτοῦ γενεσιουργίαν ἠνίξαστο, φάσκων· “Ἐκ γαστρὸς πρὸ ἑωσφόρου ἐγέννησά σε”. ἵνα δὲ μὴ 14

1 Ps 147, 4; vgl. Eus. eclog. proph. II 15 (91, 1—12 Gaisford) 3-6 Ioh 1, 1—4 10f. Gen 1, 26 12f. Ps 32 (33) 9 16 διαρρήδην — 19 πῦρ: s. Eus. eclog. proph. I 5 (16f. Gaisford) 18f. Gen 19, 24 19 οἷς — 21 σου<sup>2</sup>: s. Eus. eclog. proph. IV 8 (188, 5—8 Gaisford) 20f. Ps 109 (110) 1 23 ebd. 3

## BION(D)

3f. καὶ<sup>2</sup> — θεόν < B 6 τ. ἀνθρ.] τοῦ κόσμου<sup>ων</sup> O 8 τὸν θεόν hier I, nach φησὶ BON 9 πρωτογόνῳ I προγόνῳ BON 12 vor ὀπηγίκα getilgt ὁ ποιήσας von B<sup>1</sup> | διεξιῶν — φησὶν I εἰσάγει φάσκων BON 14 πρὸς πατὴρ πρὸς υἱὸν N πρὸς πατὴρ δι (so) υἱὸν D 15 δήπουθεν I < BON 16 παρ’ ἑαυτὸν IN < BO 17 ὁ I < BON | μνημονων (ohne Akzent) I 19f. συμφώνως . . . ψάλλον ἔφησεν I συμφωνεῖ . . . λέγων BON 20 ὁ<sup>1</sup> I < BON 21 ἕως — σου<sup>2</sup> I < BON 22 κρούφιον — πᾶσιν I < BON 23 φάσκων I φᾶς BO σφᾶς N\*D

σοφίζεσθαι με ταῦτα νομίσης, ἐρμηγέα σοι τῆς ἐν τῇ γραφῇ διανοίας Ἐβραίων  
ἄνδρα παραστήσω, τὰ οἰκεία πατρόθεν ἀκριβοῦντα καὶ παρὰ διδασκάλων  
τὸ δόγμα μεμαθηκότα, εἰ δὴ σοι τοιοῦτος ὁ Φίλων. ἐπάκουσον οὖν καὶ  
τοῦδε, ὅπως τὰς θείας ἐρμηγέει φωνάς·

5 Ἐπεὶ τί ὡς περὶ ἐτέρου θεοῦ φησι τὸ ἐν εἰκόνι θεοῦ ἐποίησα τὸν ἄνθρω- 13,1  
πον, ἀλλ' οὐχὶ τῇ ἑαυτοῦ; παγκάλως καὶ | σοφῶς τουτὶ κεχρησμέωδηται. (323)  
θνητὸν γὰρ οὐδὲν ἀπεικονισθῆναι πρὸς τὸν ἀνωτάτω καὶ πατέρα τῶν ὅλων  
ἐδύνατο, ἀλλὰ πρὸς τὸν δευτέρου θεόν, ὅς ἐστιν ἐκείνου λόγος. ἔδει γὰρ 2  
τὸν λογικὸν ἐν ἀνθρώπου ψυχῇ τύπον ὑπὸ θεοῦ λόγου χαραχθῆναι, ἐπειδὴ  
10 ὁ πρὸ τοῦ λόγου θεὸς κρείσσω ἐστὶν ἢ πᾶσα λογικὴ φύσις· τῷ δὲ ὑπὲρ τὸν  
λόγον ἐν τῇ βελτίστη καὶ τινὶ ἐξαιρέτῳ καθεστῶτι ἰδέα οὐδὲν θέμις ἦν γενητὸν  
ἐξομοιωθῆναι.”

Ταῦτα ἐκ τοῦ πρώτου μοι κείσθω τῶν Φίλωνος “Ζητημάτων καὶ Λύσεων.” 3  
ὁ δ' αὐτὸς ἐν τῷ “Περὶ γεωργίας” προτέρῳ καὶ υἱὸν θεοῦ τὸν πρωτόγονον 1  
15 αὐτοῦ λόγον τοῦτον ὀνομάζει τὸν τρόπον·

“Ταῦτα δὴ πάντα ὁ ποιμὴν καὶ βασιλεὺς θεὸς ἄγει κατὰ δίκην, νόμον  
προστησάμενος τὸν ὀρθὸν αὐτοῦ λόγον καὶ πρωτόγονον υἱόν, ὅς τὴν ἐπιμέλειαν  
τῆς ἱερᾶς ταύτης ἀγέλης οἶα τις μεγάλου βασιλέως ὑπαρχος, διαδέξεται.”

Καὶ ἐν τῷ δευτέρῳ δὲ πάλιν ὁ αὐτὸς τάδε γράφει πρὸς λέξιν· 4

20 “Τὰς δυσωπίας οὖν εἴ τις ἀπειδιδράσκειν βούλεται τὰς ἐν τοῖς διαπορη-  
θεῖσι, λεγέτω μετὰ παρηρησίας ὅτι οὐδὲν τῶν ἐν ὕλαις κραταῖον οὕτως ὡς  
τὸν κόσμον ἀχθοφορεῖν ἰσχυῖσαι. λόγος δ' ὁ ἀίδιος θεοῦ τοῦ αἰωνίου τὸ ὀχυρώ-  
τατον καὶ βεβαιότατον ἔρεισμα τῶν ὅλων ἐστίν. οὗτος ἀπὸ τῶν μέσων 5

5-12 Philo quaestiones et solutiones I (II 625 Mangey, London 1742):  
nur durch Eus. erhaltenes Fragment 16-18 Philo agric. 51 (II 105, 25  
—106, 3 Cohn-Wendland) 20—S. 390, 8: Philo plant. 8—10 (II 135, 1—13  
Cohn-Wendland)

## BION(D)

1 σοι hier I, nach διανοίας BON 2f. καὶ — μεμαθηκότα I < BON 3 ἐπά-  
κουσον I ἄκουσον BON 5 Ὑπερσφύραξ vor Kap. 13, 1: Φίλωνος περὶ τοῦ δευτέ-  
ρου αἰτίου BON < I 6 σαφῶς I 8 θεόν < BG (O unleserlich) 9 θείου  
BON θεοῦ I 10 κρείσσω B 11 ἐν < I 12 ἐξομοιωθῆναι BON (s. vorher ἀπει-  
κονισθῆναι und χαραχθῆναι) ἐξομοιοῦσθαι I 16 Ταῦτα δὴ πάντα < Ph. | δι] δὲ B |  
καὶ νόμον Ph. 17 καὶ < Ph. Hss. 19 Καὶ — 21 ὅτι < B | τάδε nach λέξιν O  
20 δυσωπίας I Ph. δυστροπίας BON | βούλοιο Ph. 21 καὶ πάλιν. οὐδὲν B |  
ἐν ὕλαις I Ph. ἐνύλων BON 22 λόγος] νόμος Ph. Hss. | δὲ BON

ἐπὶ τὰ πέρατα καὶ ἀπὸ τῶν ἄκρων ἐπὶ τὰ μέσα ταθεὶς δολιχεύει τὸν φύσεως ἀήττητον δρόμον, συνάγων τὰ μέρη πάντα καὶ σφίγγων. δεσμὸν γὰρ αὐτὸν ἄρρηκτον τοῦ παντός ὁ γεννήσας ἐποίει πατήρ. εἰκότως οὖν οὐδὲ γῆ πᾶσα διαλυθήσεται πρὸς παντός ὕδατος, ἕπερ αὐτῆς οἱ κόλποι κεχωρήκασιν, οὐδ' ὑπὸ ἀέρος σβεσθήσεται πῦρ οὐδ' ἔμπαλιν ὑπὸ πυρὸς ἀήρ ἀναφλεχθήσεται, τοῦ θείου λόγου μεθόριον τάττοντος αὐτὸν φωνῆεν στοιχείων ἀφώνων, ἵνα τὸ ὅλον ὡσπερ ἐπὶ τῆς ἐγγράμμου μουσικῆς συνηχῆσῃ, τὰς τῶν ἐναντίων ἀπειλὰς πειθοῦ τῇ συμφῶν μεσιτευόντός τε καὶ διαιτῶντος.”

Ταῦτα ὁ Φίλων. καὶ Ἀριστόβουλος δὲ ἄλλος Ἑβραίων σοφὸς ἀνὴρ, κατὰ τὴν τῶν Πτολεμαίων ἀκμάσας ἡγεμονίαν, κυροῖ τὸ δόγμα ὡς πάτριον, αὐτῷ Πτολεμαίῳ τὴν τῶν ἱερῶν νόμων προσφωνῶν ἐρμηνείαν, ἐν ᾗ τάδε φησί:

Ἰ “Μεταφέροίτο δ' ἂν τὸ αὐτὸ καὶ ἐπὶ τῆς σοφίας· τὸ γὰρ πᾶν φῶς ἐστὶν ἐξ αὐτῆς. διὸ καὶ τινες εἰρήκασιν τῶν ἐκ τῆς αἰρέσεως ὄντες τοῦ Περιπάτου λαμπτήρος αὐτὴν ἔχειν τάξιν. ἀκολουθοῦντες γὰρ αὐτῇ συνεχῶς, ἀτάραχοι καταστήσονται δι' ὅλου τοῦ βίου. σαφέστερον δὲ καὶ κάλλιον τῶν ἡμετέρων προγόνων τις εἶπε Σολομῶν, πρὸ οὐρανοῦ καὶ γῆς αὐτὴν ὑπάρχειν· τὸ δὲ σύμφωνόν ἐστι τῷ προειρημένῳ.”

Ταῦτα μὲν οὖν καὶ τὰ τοιαῦτα περὶ τοῦδε καὶ παῖδες Ἑβραίων πεφιλοσοφήκασιν. ἄρ' οὖν οὐχ οὗτος λόγων εἴη ἂν ὁ θεοπρεπέστατος, δυνάμει

S. 389, 20—S. 390, 8: Philo plant. 8—10 (II 135, 1—10 Cohn-Wendland) 9-11 Ἀριστόβουλος . . . Πτολεμαίῳ (nml. Φιλομήτορι, s. S. 493, 9) τὴν τῶν ἱερῶν νόμων προσφωνῶν ἐρμηνείαν: s. Eus. hist. eccl. VII 32, 16 (βιβλὸς ἐξηγητικὰς τοῦ Μωυσέως des Aristobul) und (Eus.-) Hier. chron. a. Abr. 1841 (139 Helm, 221 Fotheringham). Über ihn L. C. Valekenaeer, Diatribe de Aristobulo (bei Gaisf. IV 339—451); vgl. bes. 18—22 (= 358—361 Gaisf.). 13-18 Das hier zitierte Bruchstück des Aristobul (fr. 1) ist nur durch Eus. erhalten

### BION(D)

1 τῆς φύσεως Ph. 2 δρόμον ἀήττ. Ph. | σσφίγγων ND 5 ὑπ' 1 BON  
6 αὐτὸν 1 Hs. Ph. αὐτὸν BION | καθάπερ φωνήεντα Ph. 7 τὸ] τὸν BON | ὅλον] das 2. ο auf Ras. B<sup>1</sup> | ἐγγραμμάτων Ph. | μουσικῆς ] μουσῆς Ph. Hss. φωνῆς nach Mangey Wendland. Gemeint ist die zu schriftlicher Darstellung gebrachte Musik, also Kompositionen, im Gegensatz zu unartikulierten Lauten. Mras | ἐναντίον O 8 συνῶδῳ (so) I συνῶδῳ BON Ph. Hss. συναγωγῶ Wendland  
9 ἄλλος — ἀνὴρ I ὁ Ἑβραῖος, ἄλλος οὗτος σοφὸς BON 12 φησὶν ND 13 Vor Kap. 14, 1 Ὑπερσφίγγων Ἀριστοβούλου περὶ τοῦ αὐτοῦ BON Ἀριστοβούλου I | Μεταφ. usw.: dieselbe Metapher könnte man anwenden 14 τοῦ] ἐκ τοῦ I  
19 μὲν — τοιαῦτα I < BON | περὶ τοῦδε καὶ I καὶ π. τ. BON 20 εἴη ἂν I ~ BON

θεοῦ λογικῆ καὶ πανσόφω, μᾶλλον δὲ αὐτῇ σοφία καὶ αὐτῶ θεοῦ λόγῳ  
 τὴν ἀρχὴν ἀνατιθεὶς τῆς τοῦ πατρὸς συστάσεως ἢ τοῖς ἀψύχοις καὶ ἀλόγοις c  
 στοιχείοις; ἀλλὰ γὰρ τοιαῦτα παρ' Ἑβραίοις καὶ τὰ περὶ τῆς τῶν ὄλων 3  
 ἀρχῆς. σκεπώμεθα δὲ καὶ ἃ περὶ τῆς τῶν λογικῶν συστάσεως, τῶν μετὰ  
 5 τὴν πρῶτην ἀρχὴν, ἐκδιδάσκουσι.

### ιε'. ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΤΩΝ ΛΟΓΙΚΩΝ ΣΥΣΤΑΣΕΩΣ

Μετὰ τὴν ἀναρχον καὶ ἀγένητον θεοῦ τοῦ παμβασιλέως οὐσίαν τὴν 15,1  
 οὐκ ἄλλοθεν ἢ ἐκ τοῦ πατρὸς γεγεννημένην ἀρχὴν πρωτότοκόν τε οὔσαν a  
 καὶ συνεργόν τῆς τοῦ πατρὸς βουλῆς πρὸς αὐτόν τε ἀπεικονισμένην διδά-  
 10 σκουσι. ταύτην δὲ τῶν μετὰ ταῦτα γενητῶν ἀπάντων πρωτεύει, παρ' 2  
 ὃ καὶ εἰκόνα θεοῦ αὐτὴν καὶ θεοῦ δυνάμιν καὶ θεοῦ σοφίαν καὶ θεοῦ λόγον,  
 καὶ μὴν καὶ ἀρχιστράτηγον δυνάμεως κυρίου "μεγάλτης" τε "βουλῆς ἄγγελον"  
 ἀποκαλεῖν εἰώθασι. τὰς δὲ μετὰ τήνδε τὴν ἀρχὴν νοεράς καὶ λογικὰς 3  
 δυνάμεις οὐ λεκτὰς εἶναι ἀνθρώπου φύσει, τοῦ τε πλήθους ἕνεκα τῆς τε  
 15 κατ' εἶδος διαφορᾶς, πλὴν ὅσον ἐπιβάλλειν δυνατόν | τοῖς παραδείγμασιν ἐκ (325)  
 τῆς τῶν ὁρωμένων ἀναλογίας, ἡλίου καὶ σελήνης καὶ ἀστρων καὶ αὐτοῦ  
 δὴ οὐρανοῦ ἔνδον ὑφ' ἑαυτῶ τὰ σύμπαντα περιειληφότος. "ἄλλη γὰρ 4  
 δόξα ἡλίου καὶ ἄλλη σελήνης καὶ ἄλλη δόξα ἀστέρων" φησὶν ὁ θεοῖς ἀπό-  
 στολος. "ἀστέρων γὰρ ἀστέρος διαφέρειν ἐν δόξῃ". ταύτην πη τοιγαροῦν καὶ 5  
 20 τὸν ἐν ἀσωμάτοις καὶ νοεραῖς οὐσίαις κόσμον χορῆ νοεῖν, τὰ πάντα μὲν ἀθρόως  
 ἀπολαβούσης τῆς ἀνεκφράστου καὶ ἀπειρομεγέθους δυνάμεως τοῦ θεοῦ τῶν  
 ὄλων, δευτερευούσης δὲ μετὰ τὸν πατέρα τῆς δημιουργικῆς ὁμοῦ καὶ φωτι- b

11 θεοῦ δυνάμιν — σοφίαν: s. Eus. eclog. proph. III 1 (98, 9—11 Gaisford  
 [Σοφία identisch mit τῷ μετὰ τὸν πρῶτον θεὸν δευτέρῳ τῶν ὄλων αἰτιῶ usw.] und  
 99, 21) (nach I. Cor 1, 24 ist Christus θεοῦ δύναις καὶ θεοῦ σοφία) 12 ἀρχ.  
 — κυρίου: s. Ios 5, 14 12 μεγ. — ἄγγελον: s. Ies 9, 5 12f. vgl. Eus.  
 eclog. proph. I 17 (53, 5—23 Gaisf.), wo ἀρχιστράτηγος und μεγάλης βουλῆς  
 ἄγγελος auf Christus bezogen werden 17-19 I. Cor 15, 41

### BION(D)

2 ἦ = μᾶλλον ἦ, s. S. 599, 27 (ἦπερ ohne μᾶλλον), ferner: Aristeas ad  
 Philocratē epist. 322 (84, 14f. Wendland) τέρεπειν γὰρ οἰομαί σε ταῦτα ἦ τὰ τῶν  
 μυθολόγων βιβλία, ebd. 281 (75, 19f. Wendl.) περὶ πολλοῦ ποιουμένου τὸ σφῆξεν τοὺς  
 ἄνδρας ἦ τὸ νικᾶν, IV. Macc 9, 1 ἔτοιμοι γὰρ ἔσμεν ἀποθνήσκειν ἢ παραβαίνειν τὰς  
 πατέρας ἡμῶν ἐντολάς 3 τὰ IN < BO 5 -σιν BN 6 Die Überschrift  
 in BON < I 8 γεγεννημένην B 13 τὰς] τὰ O 15 ἐπιβάλλειν sich heran-  
 machen an . . . , auslegen 17 γὰρ] μὲν γὰρ ON μὲν B 18 δόξα<sup>2</sup> < BON  
 19 ταύτη — 22 ὄλων < B

στικῆς δυνάμεως τοῦ θεοῦ λόγου (διὸ καὶ φῶς ἀληθινὸν καὶ δικαιοσύνης  
 ἥλιον Ἑβραίοις φίλον αὐτὸν ὀνομάζειν), τρίτης δὲ ἤδη μετὰ τὴν δευ- 6  
 τέρην οὐσίαν ἐν χώρᾳ σελήνης καθισταμένης τοῦ ἁγίου πνεύματος, ὃ καὶ  
 αὐτὸ ἐν τῇ πρώτῃ καὶ βασιλικῇ τῆς τῶν ὄλων ἀρχῆς ἀξία καὶ τιμῇ καταλέ-  
 5 γουσι, εἰς ἀρχὴν τῶν μετὰ ταῦτα γενητῶν, λέγω δὲ τῶν ὑποβεβηκότων  
 καὶ τῆς παρ' αὐτοῦ χορηγίας ἐπιδοσμένων, καὶ αὐτοῦ πρὸς τοῦ τῶν ὄλων  
 ποιητοῦ κατατεταγμένου. ἀλλὰ τοῦτο μὲν, τρίτην ἐπέχον τὴν τάξιν,  
 τοῖς ὑποβεβηκόσι τῶν ἐν αὐτῷ κρείττωνων δυνάμεων ἐπιχορηγεῖ, οὐ μὴν  
 ἀλλὰ καὶ ἀντιλαμβάνει παρ' ἑτέρου [τοῦ ἢ παρὰ τοῦ θεοῦ λόγου], τοῦ  
 10 δὴ καὶ ἄνωτέρου καὶ κρείττονος, ὃν δὴ δευτερεύειν ἔφαμεν τῆς ἀνωτάτω  
 καὶ ἀγενήτου φύσεως θεοῦ τοῦ παμβασιλεύου· παρ' οὗ δὴ καὶ αὐτὸς  
 ἐπιχορηγούμενος ὁ θεὸς λόγος καὶ ὥσπερ ἐξ ἀνάου πηγῆς θεότητα ἀνα-  
 βλυστανούσης ἀρτύμενος τοῖς πᾶσιν ὁμοῦ καὶ δὴ καὶ αὐτῷ τῷ ἁγίῳ πνεύ-  
 15 ματι, μᾶλλον ἀπάντων αὐτῷ προσεχεῖ καὶ ἐγγυτάτω ὄντι, ταῖς τε μετὰ τοῦτο  
 φωτοῖς μαρμαρυγῶν μεταδίδωσι. τὴν δὲ τῶν ὄλων ἀγένητον ἀρχὴν,  
 ἀγαθῶν ἀπάντων οὐσαν πηγὴν θεότητός τε καὶ ζωῆς ὁμοῦ καὶ φωτός καὶ  
 πάσης ἀρετῆς αἰτίαν καὶ πρῶτην γε οὐσαν τῶν πρῶτων καὶ ἀρχῶν ἀρχὴν,  
 μᾶλλον δὲ καὶ ἀρχῆς καὶ πρῶτου καὶ πάσης ῥητῆς τε καὶ καταληπτῆς ἐπι-  
 20 νοίας ἐπέκεινα, τὰ μὲν πάντα, ὅσα περ ἐν ἀρρήτοις δυνάμεσι περιέλιπε, τῷ  
 πρώτῳ γεννήματι κοινῶναι μόνῳ, ὡς ἂν μόνῳ οἶψ τε χωρεῖν καὶ ἀποδέ-  
 χεσθαι τὴν τοῖς ἄλλοις οὐκ ἐφικτὴν οὐδὲ χωρητὴν τοῦ πατρὸς τῶν ἀγαθῶν  
 ἀφθονίαν. τὰ δ' ἐν μέρει τοῖς κατὰ μέρος ἀξίοις | διὰ τῆς τοῦ δευτέρου 9  
 διακονίας τε καὶ μεσιτείας κατὰ τὸ ἐκάστῳ ἐφικτὸν ἐμπαρέχειν ὧν τὰ τέ- (326)  
 25 λεια καὶ ἄκρως ἅγια τῷ τρίτῳ μὲν ἀφ' ἑαυτοῦ, ἀρχοντι δὲ καὶ ἡγουμένῳ  
 τῶν μετέπειτα, διὰ τοῦ νόου τὰ παρὰ τοῦ πατρὸς ἐπιχομιζόμενα δεδωρη-  
 σθαί. ἐνθεν οἱ πάντες Ἑβραίων θεολόγοι μετὰ τὸν ἐπὶ πάντων θεὸν 10  
 καὶ μετὰ τὴν πρωτότοκον αὐτοῦ σοφίαν τὴν τρίτην καὶ ἁγίαν δύναμιν,

## BION(D)

2 τρίτος B    3 καθεσταμένης I    4 ἀρχῆς Regierung    7 κατα-  
 τεταγμ. — 22 ἐφικτὴν < B | ἐπέχον ON ἔχον I | τὴν I < ON    8 τῶν  
 — ἐπιχορηγεῖ spendet zur Ergänzung (ἐπι) aus seinen ... Mitteln (Genet.  
 part.)    9 ἀλλὰ I < ON | ἀντιλαμβάνει empfängt dafür | [τοῦ — λόγου]  
 von Vig. mit Recht eingeklammert    11 ἀγενήτου O -νν- IN    12 ἀνάου  
 Steph. ἀενάου ION    13 ἀρτύμενος ND ἀρτύμενος O ἀρρτυ. I    14 τε  
 < O    16 ἀγένητον (auch D)] ἀγένηχτον N    19 τε I < ON    21 μόνῳ<sup>1</sup>  
 I μόνον ON | μόνῳ<sup>2</sup> μόνως Steph.    23 τὰ δ' ἐν μέρει die speziellen Gaben  
 24 ἐμπαρέχειν: Subj. Gott Vater (ebenso zu 26f. δεδωρησθαι)    24f. τελεία  
 (< τὰ) B    25 ἅγια B    26 παρὰ I περι BON    27 τὸν τῶν I    28 τὴν<sup>1</sup>  
 < I beim Übergang zu einem andern Blatt

ἅγιον πνεῦμα προσειπόντες, ἀποθειάζουσιν, ὅφ' οὗ καὶ ἐφωτίζοντο θεοφοροῦ-  
 11 μνοι. ἐξῆς δὲ οὐρανῶ καὶ ἡλίῳ καὶ σελήνῃ "ἄστέρῃ" φασὶν "ἄστέρως  
 διαφέρειν ἐν δόξῃ." θνητῇ μὲν οὖν φύσει οὐκ ἔστιν ἀριθμὸν ἄστρον δυνα-  
 τὸν εὐρεῖν, πλὴν ἀλλὰ τὸν παμβασιλέα θεὸν τὰ Ἑβραίων φασὶ λόγια καὶ τῆς  
 5 κατ' οὐρανὸν στρατιᾶς τὰ πλήθη καὶ τὰς προσηγορίας μὴ ἄγνοεῖν· διὸ παρ'  
 αὐτοῖς λέγεσθαι· "ὁ ἀριθμῶν πλήθη ἄστρον καὶ πᾶσιν αὐτοῖς ὀνόματα  
 καλῶν". οὕτω δὴ μετὰ τὰ πρῶτα τῶν ἐν ἀσωμάτοις δυνάμεσιν ἐπι-  
 12 ρουμένων ἄστρον, φωτὸς νοεοῦ δυνάμει τε καὶ οὐσίᾳ διαπρεπόντων, πολλή  
 τις καὶ ἡμῖν ἀπερωρόητος διαφορὰ τυγχάνει ἀνήριθμά τε φύλα καὶ γένη,  
 10 ἀλλ' οὐ καὶ τῶ τῶν ὄλων ποιητῆ. διὸ καὶ τὸ καταληπτὸν αὐτῶν μόνῳ  
 τῷ θεῷ παριστάς τις θεολόγων φησί· "Μύριαι μυριάδες ἐλειτούργουν αὐτῷ καὶ  
 χίλιαι χιλιάδες παρειστήκεισαν ἔμπροσθεν αὐτοῦ," διὰ μὲν τοῦ ἀριθμοῦ δηλῶν  
 τὸ τῷ θεῷ καταληπτὸν αὐτῶν, διὰ δὲ τοῦ ποσοῦ τὸ ἡμῖν ἄπειρον· παρ' ὃ  
 καὶ εἰώθαμεν ὀνομάζειν καθ' ὑπερβολῆς ἔμφασιν τὰ πολλὰ καὶ ἄπειρα μυρία.  
 15 ἄλλος δὲ τις προφήτης περὶ τῆς οὐσίας αὐτῶν διεξιὼν ὠδέπως τὸν ποιητὴν  
 τῶν ἀπάντων θεολογεῖ, φάσκων· "Κύριε ὁ θεός μου, ὡς ἐμεγαλύνθης σφόδρα,  
 ἐξομολόγησιν καὶ μεγαλοπρέπειαν ἐνεθύσω, ἀναβαλλόμενος φῶς ὡς ἱμάτιον,  
 ἐκτείνων τὸν οὐρανὸν ὡσεὶ δέρριν ὁ ποιῶν τοὺς ἀγγέλους αὐτοῦ πνεύματα  
 καὶ τοὺς λειτουργοὺς αὐτοῦ πυρὸς φλόγα." μὴ τοι νομίσης τοῦ παρ'  
 20 ἡμῖν θνητοῦ καὶ γεώδους πυρὸς οὐσίας μετέχειν τὰ δηλούμενα μηδὲ γε τῶν  
 ἐξ ἀλόγου φύσεως ἀέρος πνευμάτων· ἀλλ' οἷόν περ καὶ αὐτὸν ὀνομάζουσι  
 τὸν θεόν, | ἀσώματον μὲν καὶ ἄυλον καὶ αὐτόνουν, μᾶλλον δὲ ὑπὲρ νοῦν καὶ (327)  
 ὑπὲρ πάντα λόγον ὄντα τὴν φύσιν, τροπικώτερον δὲ καὶ πνεῦμα καὶ πῦρ  
 καὶ φῶς καὶ ἄλλαισι τισὶ προσηγορίαις θνηταῖς ἀκοαῖς καταλλήλοις ὀνομαζό-

2f. vgl. I. Cor 15, 41    6f. Ps 146 (147) 4    11f. Dan 7, 10 (Theodot.)  
 16-19 Ps 103 (104) 1f. und 4

## BION(D)

1 ὅφ' ] ἐφ' O    2 ἐξῆς — 7 καλῶν < B | zu ἐξῆς mit Dativ vgl. Bd. II  
 S. 407, 1 ἐξῆς τοῖς εἰρημένοις    3 φύσει] φησὶν ND    3f. δυνατὸν I < ON  
 7 οὕτω I οὕτως BON | τὰ πρῶτα: Sonne und Mond | δυνάμεων B    8 τε I < BON  
 9 ἀνήριθμά I ἀναριθμητά BON    11 τῶ I < BON | παρίταθι θεολογῶν τις  
 (es folgt φησί) B    13 αὐτῶν] θεῶ O    15 πως I πη BON    16f. Κύριε —  
 ἐνεδ. I < BON    17 ὁ ἀναβ. BON    18 πνεῦμα O    19 πῦρ φλέγον O | μὴ  
 τοι νομίσης I καὶ οὐ BON    20 καὶ γεώδους I < BON | οὐσίας I < BON |  
 μετέχειν I μετέχει BON    21 οἷόν περ BON οἷων περ I    22 μὲν < ND |  
 ὁ BON    23 τροπικώτερον — S. 394, 9 ὄλων < B

μενον, ἀγγέλους δῆτα καὶ ἀρχαγγέλους καὶ πνεύματα καὶ θείας δυνάμεις  
καὶ στρατίας οὐρανίους ἀρχάς τε καὶ ἐξουσίας καὶ θρόνους καὶ κυριότητας, b  
ὡς ἂν μυρίους ἐπὶ μυρίοις ἀστέρας τε καὶ φωστῆρας τὰς νοεράς καὶ λογικὰς  
οὐσίας οἱ θεῖοι λόγοι προσειπόντες, ἄρχην ἀπάντων καὶ ἐπιστατεῖν τὸν τῆς  
5 “δικαιοσύνης” φασὶν “ἥλιον” καὶ τὸ τούτου σύζυγον ἅγιον πνεῦμα. τὰ 16  
δὲ πάντα ἀθρόως αὐτῷ νιῶ καὶ ἀγίῳ πνεύματι, νοερά τε ζῶα καὶ λογικὰ  
σὺν καὶ τοῖς κατ’ οὐρανὸν φαινόμενοις οὐρανόν τε αὐτὸν καὶ ὅσα ἔνδον οὗτος  
ἐν αὐτῷ περιλαβὼν ἔχει, μόνῳ τῷ ἐπὶ πάντων θεῷ, τῷ διὰ πάντων καὶ ἐν  
πᾶσι παμβασιλεῖ καὶ πανηγεμόνι καὶ αἰτίῳ τῶν ὅλων, ὡς ἂν δημιουργῷ  
10 πάντων ποιητῇ τε καὶ φροντιστῇ τὸν πρόποντα ὕμνον καὶ τὴν προσήκουσαν c  
θεολογίαν ἢ θεία καὶ προφητικὴ γραφὴ νέμειν παρακελεύεται, φάσκουσα

“Αἰνεῖτε τὸν θεὸν ἐκ τῶν οὐρανῶν, αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν τοῖς ὑψίστοις, αἰνεῖτε 17  
αὐτὸν πάντες οἱ ἄγγελοι αὐτοῦ, αἰνεῖτε αὐτὸν πᾶσαι αἱ δυνάμεις αὐτοῦ, αἰνεῖτε  
αὐτὸν ἥλιος καὶ σελήνη, αἰνεῖτε αὐτὸν πάντα τὰ ἄστρα καὶ τὸ φῶς, αἰνεῖτε  
15 αὐτὸν οἱ οὐρανοὶ τῶν οὐρανῶν, καὶ τὰ ὕδατα τὰ ὑπεράνω τῶν οὐρανῶν αἰνεσά- d  
τωσαν τὸ ὄνομα κυρίου, ὅτι αὐτὸς εἶπε, καὶ ἐγενήθησαν, αὐτὸς ἐνετείλατο, καὶ  
ἐκτίσθησαν. ἔστησεν αὐτὰ εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος, πρόσ-  
ταγμα ἔθετο, καὶ οὐ παρελεύσεται.”

Τοιαῦτα καὶ τὰ παρ’ Ἑβραίων δόγματα, ἃ τῆς Ἑλλήνων πολυθέου 18  
20 καὶ δαιμονικῆς πλάνης προτετιμήκαμεν, θείας μὲν δυνάμεις ὑπηρετικὰς τοῦ  
παμβασιλέως θεοῦ καὶ λειτουργικὰς εἰδότες καὶ κατὰ τὸ προσήκον τιμῶν-  
τες, μόνον δὲ θεὸν ὁμολογοῦντες καὶ μόνον ἐκεῖνον σέβοντες, ὃν καὶ αὐτὸς  
οὐρανὸς καὶ τὰ κατ’ οὐρανὸν ἅπαντα τά τε ἐπέκεινα οὐρανοῦ σέβειν καὶ

5 Mal 3, 20 5-18 vgl. Eus. eclog. proph. II 16 (91, 16—27 Gaisford), wo  
Eus. τὸ ὄνομα κυρίου als Λόγον θεοῦ faßt, der Gott Vater bei der Schöpfung  
dienstbar war 12-18 Ps 148, 1—6

## BION(D)

1 πνεύματα I πνεῦμά τε ON 5 καὶ ἅγιον ND 8 αὐτῷ Mras αὐτῷ  
ION | περιλαβὼν ἔχει I περιείληφε ON | θεῷ τῷ hier I, nach 9 πᾶσι ON |  
διὰ] καὶ διὰ ON 9 καὶ πανηγεμόνι I < ON 10 ποιητῇ τε I < BON | φρ. καὶ  
σωτηρι I (ändert die arianische Fassung wie S. 382, 19) 11 καὶ I < BON |  
φάσκουσι O 12 θεὸν] κύριον O 12f. ἐν — αὐτὸν < BON 13 οἱ B < ION | αὐτοῦ<sup>1</sup>  
— αὐτὸν<sup>2</sup> I < BON | αὐτοῦ<sup>2</sup> — 14 αὐτὸν<sup>1</sup> I < BON 14 αἰν. αὐτὸν I < BON |  
αἰνεῖτε<sup>2</sup> — 15 οὐρανῶν < ON | αἰνεῖτε<sup>2</sup> — 18 παρελ.] καὶ τὰ ἐξῆς B 15 καὶ  
τὰ I τὰ τε ON | αἰνεσ. — 18 παρελ. I καὶ ἐξῆς ON 19 παρ’ BON περι I |  
τῶν Ἑβρ. I (aber vgl. z. B. S. 395, 5) 20 καὶ δαιμονικῆς I < BG (O un-  
leserlich) N 21 παμβας. I < BON | καὶ λειτ. I < BON 22 ἐκεῖνον I τοῦτον  
BON 23 καί<sup>2</sup>] ἢ O

ὕμνεῖν καὶ θεολογεῖν ἐδιδάχθη· ὅτι καὶ αὐτὸς ὁ μονογενὴς τοῦ θεοῦ καὶ πρωτότοκος τῶν ὄλων, ἡ πάντων ἀρχή, τὸν αὐτοῦ πατέρα μόνον ἠγγείσθαι θεὸν ἀληθῆ καὶ μόνον σέβειν ἡμῖν παρακελεύεται.

15'. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΝΤΙΚΕΙΜΕΝΩΝ ΔΥΝΑΜΕΩΝ

5 | Ἔπεται καὶ περὶ τῆς ἐναντίας δυνάμεως τίνα ποτὲ τὰ Ἑβραίων λόγια **16,1**  
 παραδίδωσιν ἐπισκέψασθαι. τὰς μὲν οὖν θείας δυνάμεις, νεύματι τοῦ πα- (328)  
 τρός τῷ σύμπαντι ἐφειστώσας κόσμῳ, τὰ τε "λειτουργικὰ πνεύματα εἰς  
 διακονίαν ἀποστελλόμενα διὰ τοὺς μέλλοντας κληρονομεῖν σωτηρίαν" τοὺς b  
 τε ἱεροὺς ἀγγέλους τοῦ θεοῦ καὶ ἀρχαγγέλους πᾶσάν τε τὴν διάκονον τῶν  
 10 ἀγαθῶν νοερὰν οὐσίαν, φωτεινὴν οὖσαν καὶ πάντων ὑπηρέτιν τῶν εἰς ἀν-  
 θρώπους ἐκ θεοῦ δωρουμένων ἀγαθῶν, τὸν παμβασιλέα πάντων δορυφορεῖν  
 θεὸν κᾶπειτα, τῶν κατ' οὐρανὸν δίκην ἀστρῶν, τὸν "ἥλιον" τῆς "δικαιοσύνης"  
 καὶ τὸ σύζυγον αὐτῷ ἅγιον πνεῦμα περιπολεῖν τῆς τε τούτων χορηγίας τοῦ  
 15 φωτός ἀπολαύειν, διὸ καὶ φωστῆρσι τοῖς κατ' οὐρανὸν εἰκότως παραβάλ-  
 λεσθαι· τὴν δὲ ἐκ τούτων παρατετραμμένην καὶ τῆς τῶν κρειττόνων 2  
 χορηγίας δι' οἰκειάν φανulότητα στερομένην σκότος τε ἀντὶ φωτός ἀλλαξα-  
 μένην ἔμπαλιν ἢ τὰ πρῶτα ταῖς ἀρμοστούσαις τῇ τοῦ τρόπου μοχθηρία c  
 προσηγορίαις ὀνομάζει. τὸν γοῦν κατάρξαντα τῆς πτώσεως, αὐτῷ τε 3  
 καὶ ἑτέροις τῆς τῶν κρειττόνων ἀποστασίας γενόμενον αἴτιον, ὡς ἂν διόλου  
 20 χαμαὶ τῆς τῶν θειοτέρων εὐσεβείας ἐκπεπωκότα καὶ κακίας μὲν ἰοῦ καὶ  
 δυσσεβείας αὐτὸν αὐτῷ δημιουργὸν ὑποστάντα, σκότους δὲ καὶ ἀλογίας  
 ποιητὴν ἐκ τῆς τοῦ φωτός ἀνθεκουσίου ἀναχωρήσεως γεγονότα, δράκοντα d  
 καὶ ὄφιν μέλανά τε καὶ ἐρπυστικόν, ἰοῦ θανατηφόρου γεννητικὸν θῆρά τε  
 ἄγριον καὶ ἀνθρωποβόρον λέοντα καὶ πάλιν τὸν ἐν ἐρπετοῖς βασιλίσκον ἀπο-  
 25 καλεῖν εἶωθεν. ὑπόθεσιν δ' αὐτῷ φασιν οἱ θεῖοι λόγοι γεγονέναι τῆς 4  
 ἀποπτώσεως μανίαν φρενῶν καὶ διανοίας ἔκστασιν, ὧδέ πως ὁμοῦ τὴν πτώσιν

7f. Hebr 1, 14      12f. s. S. 394, 5

BION(D)

4 Die Überschrift in BON < I | τῶν < ND; im Inhaltsverzeichnis (S. 362, 5)  
 lautet die Überschrift *Περὶ τῆς ἐναντίας δυνάμεως* 8 *σωτηρίαν* I *βασι-*  
*λειαν* BON    11 *δορυφορούμενον* I    12 *κᾶπειτα* — 25 *εἶωθεν* < B    13 *καὶ*  
*ἅγιον* ND    15 *δ' ON*    16 *τε*] *δὲ* ND    17 *ἔμπαλιν ἢ τὰ πρ.* I < ON  
 19 f. *ὡς ἂν* — *ἐκπεπωκότα* I < ON    20 nach τῶν aus der vorhergehenden Zeile  
 wiederholt, aber durchgestrichen *κρειττ.* — *αἴτιον* I<sup>1</sup> (es folgt *θειοτέρων*) |  
*καὶ*<sup>2</sup> I *τε καὶ* ON    21 *αὐτῷ* Mras *αὐτῷ* d. Hss.    22 *ἐκ* — *ἀναχωρ.* I < ON  
 23 *τε*<sup>1</sup>] *τινα* ND | *ἐρπυστικόν* Steph. *ἐρηπητικόν* ION    24 *πάλιν* IN < O  
 26 *μαν. φρ.* I ~ BON    26f. *ὁμοῦ* — *αὐτοῦ* I τ. πτ. *ὁμοῦ* (< αὐτοῦ) BON

αὐτοῦ καὶ τὴν φρενοβλάβειαν διηγούμενοι· “Πῶς ἐξέπεσεν ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ὁ ἑωσφόρος, ὁ πρωτὶ ἀνατέλλων; συνετρίβη ἐπὶ τὴν γῆν ὁ ἀποστέλλων πρὸς πάντα τὰ ἔθνη. σὺ δὲ εἶπας ἐν τῇ διανοίᾳ σου· εἰς τὸν οὐρανὸν ἀναβήσμαι, ἐπάνω τῶν ἄστρον τοῦ οὐρανοῦ θήσω τὸν θρόνον μου, | ἔσομαι ὅμοιος τῷ (329) 5 ὑψίστῳ.” καὶ πάλιν· “Τάδε λέγει κύριος, κύριος, ἄνθ’ ὧν ὑψώθη ἡ 5 καρδιά σου καὶ εἶπας· θεὸς εἰμι ἐγώ, κατοικίαν θεοῦ κατέφυκα.” καὶ αὖθις· “Σὺ ἀποσφράγισμα ὁμοιώσεως καὶ στέφανος κάλλους, ἐν τῇ τρυφῇ τοῦ παραδεί- 6 σου τοῦ θεοῦ ἐγενήθης, πάντα λίθον χρηστὸν ἐνδεδέσαι” καὶ τὰ ἐξῆς. οἷς 6 ἐπιλέγει· “Ἐν ὄρει ἁγίᾳ θεοῦ ἐγενήθης, ἐν μέσῳ λίθων πυρίνων ἐγενήθης, 10 ἀμωμος σὺ ἐν ταῖς ἡμέραις σου, ἀφ’ ἧς ἡμέρας σὺ ἐκτίσθης, ἕως εὐρέθη τὰ 10 ἀδικήματα ἐν σοί. ὑψώθη ἡ καρδιά σου ἐπὶ τῷ κάλλει σου, διεφθάρη ἡ 10 ἐπιστήμη σου μετὰ τοῦ κάλλους σου, διὰ πλῆθος ἁμαρτιῶν σου ἐπὶ τὴν γῆν ἔρριψά σε.”

Διὰ δὲ τούτων ἀντικρως τὴν μετὰ τῶν θειοτέρων δυνάμεων προτέραν 7 τοῦ δηλουμένου διατριβὴν καὶ τὴν ἀπὸ τῶν κρειττόνων δι’ οἰκειάν μεγαλανοχίαν 7 καὶ θεομαχίαν ἀπόπτωσιν μεμαθήκαμεν. μυρίον δέ ἐστιν ἄλλο γένος ὑπὸ τού- 7 τῳ τοῖς παραπλησίοις ἔνοχον πλημμελήμασιν, ὃ τῆς δυσσεβείας χάριν τῆς 7 τῶν εὐσεβῶν ἀποπεσὸν λήξεως ἀντὶ τῆς πάλαι φωτοειδοῦς καὶ θειοτέρας 7 περιβολῆς τῆς τε ἐν τοῖς βασιλείοις τιμῆς καὶ τῆς ἐν μακαρίοις καὶ ἀγγελι- 7 20 οῖς χοροῖς διατριβῆς τὸν ἐφαρμόζοντα τοῖς δυσσεβέσι χώρον κρῖσει δικαία 20 καὶ ἀποσάσει τοῦ μεγάλου θεοῦ Τάρταρον οἰκεῖν, ὃν ἄβυσσον οἱ θεοὶ λόγοι 20 προσαγορεύουσι, καὶ σκότος οὐ τὸ παρ’ ἡμῖν, τὸ δ’ ὑπὸ τῶν θείων λογίων 20 δηλούμενον ἀντικατηλλάξατο. ὧν βραχὺ τι καὶ μικρὸν ἀπόσπασμα, 8 γυμνασίον χάριν τῶν εὐσεβείας ἀθλητῶν ἀμφὶ γῆν καὶ τὸν ὑπὸ σελήνην 8

1-5 Ies 14, 12—14 5f. Hes 28, 2 7f. ebd. 12f. 9-13 ebd. 14f., 17

### BION(D)

1 φρενοβλάβειαν O 2 πρὸς] ἐπὶ I 3 πάντα I ἅπαντα BON 4 τῶν ἄστρον 4  
IN < BO | θήσω I καὶ θήσω B θήσομαι O (ο aus ω) N | τὸν] ἐπάνω τοῦ οὐρανοῦ  
τὸν B 5 κύριος 2mal I κύριος 1mal BON 6 ὁ θεός N (nicht D) 8 τὰ  
IN < BO 9 ἁγίῳ < I | λίθων] λίθων O 14 Διὰ — S. 397, 2  
γένεον < B | ἀντικρως < O 15 δι’ οἰκειάν I διὰ (< οἰκ.) ON 16 καὶ  
θεομαχίαν I < ON 18 καὶ θειοτέρας I < ON 19 τιμῆς — μακαρ. IN  
< O | τῆς<sup>2</sup>] τοῖς ND | τοῖς ἀγγελ. O 20 χοροῖς I χώροις ON 21 καὶ —  
θεοῦ I < ON | Τάρταρον — 23 ἀντικατηλλάξατο I τὸν T. ὃν ἄβ. καλεῖ τὰ  
θεῖα λόγια οἰκεῖν κατεδικάσθη O; wie O, aber nach κατεδ. + καὶ σκότος οὐ τὸ παρ’  
ἡμῖν δηλούμενον, τὸ δ’ ὑπὸ τῶν θείων λογίων ἀντικατ. ND 24 τῶν IN τῶν  
τῆς O

ἀέρα καταλειφθέν, τῆς ἐν ἀνθρώποις πολυθέου πλάνης κατ' οὐδὲν ἀθεότητος d  
 διαφερούσης συναίτιον γέγονε. τέθειται δὲ καὶ τούτοις ἡ θεία γραφή 9  
 προσφνεῖς τὰς προσηγορίας, γυνώτερον μὲν, ὅτε πνεύματα πονηρὰ καὶ  
 δαίμονας ἀρχάς τε καὶ ἐξουσίας καὶ κοσμοκράτορας καὶ πνευματικὰ πονη-  
 5 ρίας ἐπονομάζει, συμβολικῶς δέ, ὅτε τὸν θεοφιλῆ παρορμᾶ μηδὲν δεδίτ-  
 τεσθαι τὸ τῶν πολεμίων δαιμόνων στίφος, δι' ὧν φησιν· “Ἐπ’ ἀσπίδα καὶ  
 βασιλίσκον ἐπιβήσῃ, καὶ καταπατήσεις λέοντα καὶ δράκοντα.” δείγμα 10  
 δὲ τούτων τῆς θεοεχθρίας τὸ θέλειν σφᾶς αὐτοὺς θεοὺς ἀναγορεύεσθαι  
 καὶ τὰς ἐπὶ θεῷ τιμὰς εἰς ἑαυτοὺς ὑφαρπάζειν μαντείας τε πειροᾶσθαι καὶ  
 10 χρησιμοῖς, ὡσπερ τισὶ θελγῆ|τροῖς καὶ προβολίοις, τοὺς εὐχερεῖς δελεάζειν (330)  
 καὶ τῆς μὲν ἐπὶ τὸν ὅλων θεὸν ἀνανεύσεως ἀποστᾶν, κατασύρειν <δὲ >  
 ἐπὶ τὸν πανώλεθρον τῆς δυσσεβοῦς καὶ ἀθέου δεισιδαιμονίας βυθόν· διὸ  
 προτροπάδην φεύγειν αὐτῶν τὰς ἀπάτας μόνοις Ἑβραίοις ἄνωθεν ἐξ αἰῶνος  
 ἐσπουδάζετο διαορηθῆναι παιδεύουσιν, ὅτι “πάντες οἱ θεοὶ τῶν ἐθνῶν δαι-  
 15 μόνια”. νυνὶ δέ, σὺν θεῷ φάναι, διὰ τῆς τοῦ σωτήρος ἡμῶν εὐαγγελι- 11  
 κῆς διδασκαλίας πάντα τὰ πανταχόθεν τῆς οἰκουμένης ἔθνη, δεσμῶν δαιμονι-  
 κῶν ἀπηλλαγμένα, τὸν θεὸν ἀνυμνεῖ, ὃν δὴ καὶ μόνον ὑπάρχειν [σωτήρα  
 καὶ] βασιλέα καὶ θεὸν τῶν ὅλων μεμαθήκαμεν. b

#### 13'. ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΤΑΝΘΡΩΠΟΥ ΦΥΣΕΩΣ

20 Κἀνταῦθα πάλιν ἡ μὲν τῶν Φοινίκων καὶ Αἰγυπτίων ζωογονία αὐτό- 17,1  
 ματον εἰσήγε τῶν ἐπὶ γῆς ἀπάντων ζώων τε καὶ ἀνθρώπων τὴν γένεσιν, μίαν c  
 καὶ τὴν αὐτὴν ὁμοίως φύσιν συντυχικῶς ἀπὸ γῆς προελθεῖν διαγράφουσα  
 κατ' οὐδὲν τε τὴν ἄλογον διαφέρειν τῆς λογικῆς ψυχῆς τε καὶ οὐσίας ὑποτιθε-  
 μένη. ταῦτα γοῦν ἐδήλουν αἱ προπαρατεθεῖσαι τῶν παρ' αὐτοῖς συγγραφῶν 2  
 25 λέξεις. παῖδες δὲ πάλιν Ἑβραίων εἰκότως ἡμῖν προτετιμῆται, τὰ περὶ τῆς

4f. ἀρχάς — πονηρίας: vgl. Eph 6, 12      6f. Ps 90 (91) 13      14f. Ps  
 95 (96) 5

#### BION(D)

1f. κατ' — διαφ. I καὶ ἀθεότητος ON      2f. γραφή — προσηγορίας] προσ-  
 ηγορία B      3f. καὶ δαίμονας I < BON      5 μηδὲν I μὴ BON      6 τῶν πολ.  
 δαιμόνων I τούτων BON | ἐπὶ ON      9 πειροᾶσθαι I < BON      11 καὶ  
 — 12 βυθόν IN < BO | δὲ + Vig. marg.      15 σὺν θ. φάναι I < BON  
 15f. εὐαγγελ. I < BON      16 πάντα — 18 μεμαθήκαμεν I τὸν τῶν Ἑβραίων θεὸν  
 ἀνυμνεῖ πᾶσα γῆ BON      17f. [σωτήρα καὶ] Mras; s. zu S. 382, 19 und S. 394, 10  
 19 Die Überschrift in BON < I      20 ζωογονία aus θεολογία O      21 εἰσήγε  
 BON συνῆγε I      21 ζ. τε καὶ BON τε ζ. καὶ I      24 συγγραφῶς (trotz  
 τῶν) I      25 παῖδες — S. 398, 5 φύσεως < B | δὲ] τε O

πρώτης ἀνθρώπων συστάσεως παγκάλως καὶ σοφῶς καὶ ἀληθῶς διειλη- 3  
 φότες· ὅτι δὴ τῶν ἐν ἡμῖν τὸ μὲν τι φασὶ θεῖον εἶναι καὶ ἀθάνατον, ἀσαρ- 4  
 κων τὴν φύσιν καὶ ἀσώματον, τοῦτο δὲ καὶ τὸν ἀληθῆ τυγχάνειν ἄνθρωπον  
 κατ' εἰκόνα θεοῦ καὶ ὁμοίωσιν γεγενημένον, εἶναι δὲ αὐτὸν ἔργον θεοῦ,  
 5 ἀλλ' οὐ τύχης οὐδ' αὐτομάτου φύσεως, αὐτοῦ δὲ τοῦ τῶν ὄλων αἰτίου, κρίσει  
 θείᾳ βεβουλημένου μηδὲ τὰ κατὰ γῆν νοεράς καὶ λογικῆς οὐσίας ἀμοιρεῖν,  
 ὅπως διὰ πάντων αὐτῷ οὐρανίων τε καὶ αἰθερίων τῶν τε ἐπὶ γῆς λογικῶν  
 καὶ τῆς αὐτοῦ θειότητος ἀντιληπτικῶν ὁ προσήμων ὕμνος ἀναπέμποιτο.  
 οὕτω δ' οὖν περιέχει τὰ Ἑβραίων λόγια· “Καὶ εἶπεν ὁ θεός· ποιήσωμεν 4  
 10 ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα ἡμετέραν καὶ κατ' ὁμοίωσιν· καὶ ἐποίησεν ὁ θεός  
 τὸν ἄνθρωπον, κατ' εἰκόνα θεοῦ ἐποίησεν αὐτόν.” καὶ πάλιν· “Καὶ ἔλαβεν |  
 ὁ θεός χοῦν ἀπὸ τῆς γῆς καὶ ἔπλασε τὸν ἄνθρωπον καὶ ἐνεφύσησεν εἰς τὸ πρόσω- (331)  
 πον αὐτοῦ πνοὴν ζωῆς, καὶ ἐγένετο ὁ ἄνθρωπος εἰς ψυχὴν ζῶσαν.” καὶ  
 ταῦτα δὲ πάλιν ὁ Ἑβραῖος ἐρμηνεύει Φίλων, ταῖς ἐκτεθείσαις αὐτοῦ φω-  
 15 ναῖς ἔτι καὶ τάδε ἐπιλέγων·  
 “Ἄλλ' οἱ μὲν ἄλλοι, τῆς αἰθερίου φύσεως τὸν ἡμέτερον νοῦν μοῖραν εἰπόν- 18,1  
 τες εἶναι, συγγένειαν τὴν ἀνθρώπου πρὸς αἰθέρα συνῆψαν. ὁ δὲ μέγας Μωσῆς 2  
 οὐδενὶ τῶν γεγονότων τῆς λογικῆς ψυχῆς τὸ εἶδος ὁμοίωσεν, ἀλλ' εἶπεν αὐτὴν  
 τοῦ θείου καὶ ἀοράτου πνεύματος ἐκείνου εἶναι νόμισμα, σημειωθὲν  
 20 καὶ τυπωθὲν σφραγίδι θεοῦ, ἧς ὁ χαρακτήρ ἐστὶν ὁ αἰδιος λόγος. ἑνέπνευσε,  
 γὰρ φησιν, ὁ θεὸς εἰς τὸ πρόσωπον αὐτοῦ πνοὴν ζωῆς, καὶ ἐγένετο ὁ ἄνθρω- 3  
 πος εἰς ψυχὴν ζῶσαν, ὥστε ἀνάγκη πρὸς τὸν ἐκπέμποντα τὸν δεχόμενον ἀπει-

9-11 Gen 1, 26f.      11-13 ebd. 2, 7      16—S. 399, 5: Philo plant. 18—  
 20 (II 137, 8—138, 2 Cohn-Wendland)      20-22 Gen 2, 7

### BION(D)

1 παγκάλως καὶ σοφ. I < ON      2 εἶναι hier I, vor θεῖον (daher φασιν)  
 ND < O (fast unleserlich) G      3 τὴν IG (O unleserlich) τε τὴν ND  
 4 δ' ND      5 αὐτοῦ δὲ] καὶ παρ' αὐτοῦ B      6 οὐσίας καὶ λογικῆς BON  
 8 καὶ — ἀντιληπτ. IN < BO      9 οὕτω — λόγια I φασὶ γοῦν BON      10 καὶ<sup>2</sup>  
 — 11 αὐτόν I < BON      13 ὁ ἄνθρωπος I (s. 21f.) ἄνθρ. ND < BO | καὶ<sup>2</sup> —  
 15 ἐπιλέγων I ταῦτα δ' ὁ Ἑβραῖος Φίλων ἐρμηνεύει τὰδ' ἐπιλ. BON      16 Vor  
 Kap. 18, 1 Überschrift Φίλωνος περὶ ψυχῆς BON < I      17 τὴν ἀνθρώπου I τοῦ  
 ἀνθρ. BON ἀνθρώπου Ph. | Μωσῆς Ph.      18 οὐδενὶ — ἀλλ' < B | ψυχῆς (auch  
 D) < N | ὁμοίωσεν] ὁμοίως ὠνόμασεν Ph. Hss.      21 ὁ θεός hier I Ph., nach  
 αὐτοῦ BN, nach ζωῆς O | καὶ — 22 ζῶσαν < Ph.      22 ὥστ' BON |  
 ἐκπέμποντα] ἐκπέμποντα Vig. marg.      22f. ἀπεικονίζεσθαι I ἀπεικάζεσθαι BON  
 ἀπεικονίσθαι Ph.

κονίζεσθαι. διὸ καὶ λέγεται κατ' εἰκόνα θεοῦ τὸν ἄνθρωπον γενέσθαι, 2  
οὐ μὴν κατ' εἰκόνα τινὸς τῶν γεγονότων. ἀκόλουθον οὖν ἦν τῆς ἀνθρώπου  
ψυχῆς κατὰ τὸν ἀρχέτυπον τοῦ αἰτίου λόγον ἀπεικονισθείσης καὶ τὸ σῶμα  
ἀνεγερθὲν πρὸς τὴν καθαρωτάτην τοῦ παντός μοῖραν, οὐρανόν, τὰς ὕψεις ἀνα-  
5 τεῖναι.”

Ταῦτα μὲν οὗτος. εἰκότως δῆτα καὶ ἡ θεία γραφή οὐχ ὡς τὰ λοιπὰ 3  
ζῶα γεγονέναι τὸν ἄνθρωπόν φησι· τὰ μὲν γὰρ ἀπὸ γῆς προελθεῖν ἐνὶ κε- 4  
λεύσματι τοῦ παμβασιλέως, τὰ δ' ἐκ τῆς ὑγρᾶς οὐσίας ἀναπτῆναι πάλιν αὐτοῦ  
νεύματι· μόνον δὲ τῶν ἐπὶ γῆς ζώων τὸ θεοφιλέστατον, ἡμᾶς αὐτούς, κατ'  
10 εἰκόνα θεοῦ καὶ καθ' ὁμοίωσιν τὴν ψυχὴν γεγονέναι παρ' ὃ καὶ ὀραῖσθαι ἀρχι-  
κὸν καὶ βασιλικὸν τὴν φύσιν μόνον τε τῶν ἐπὶ γῆς εἶναι λογικὸν καὶ δημι-  
ουργικὸν καὶ κριτικὸν καὶ νομοθετικὸν τεχνῶν τε καὶ ἐπιστημῶν καταληπτι-  
κόν· εἶναι γὰρ μόνην τὴν ἐν ἀνθρώπῳ ψυχὴν νοερὰν καὶ λογικὴν οὐσίαν, ἧς 4  
15 οἰκετῶν παρέχειν ἀνθρώπῳ, τὸν δὲ οἶα δεσπότην καὶ ἡγεμόνα δουλοῦσθαι (332)  
καὶ ὑποτάττειν τὰ ῥώμη μὲν σώματος πολὺν κρείττονα, μείονα δὲ τῇ κατὰ τὴν  
νοερὰν οὐσίαν στερήσει. τοῦτον μὲν οὖν κατ' εἰκόνα φασὶ θεοῦ καὶ 5  
καθ' ὁμοίωσιν πρὸς αὐτοῦ τοῦ θεοῦ μετὰ τινος διαφορῶσης ὑπεροχῆς ὑπο-  
στῆναι. διὸ καὶ θεοῦ ἐννοίας εἰς φαντασίαν ἵεναι σοφίας τε καὶ δικαιοσύνης  
20 καὶ πάσης ἀρετῆς ἀντιλήψεις ποιεῖσθαι δρόμους τε ἡλίου καὶ σελήνης καὶ  
ἄστρον ἡμερῶν τε καὶ ὥρων κύκλους ἀπαριθμεῖσθαι δυνατῶς ἔχειν, τῆς πρὸς  
τὰ ἄνω συγγενείας χάριν, ἣν θνητῶν μόνος ἄνθρωπος ἐπιδεικνυται. τὸ δὲ 6  
τούτῳ περιπεπλασμένον ἔξωθεν ἑτερογενὲς μὲν ὑπάρχειν τὴν οὐσίαν καὶ  
γηγενές, εἶναι δὲ καὶ αὐτὸ θεοῦ ἔργον ἀπὸ γῆς ληφθὲν καὶ εἰς αὐτὴν ὑπο-  
25 στρέφον. διὸ καὶ χορῆναι τούτου μὲν ὄσα καὶ ἀλόγου θρέμματος τὸν δεσπότην

S. 398, 16—S. 399, 5: Philo plant. 18—20 (II 137, 8—138, 2 Cohn-Wend-  
land) 14 διὸ — 17 στερήσει: vgl. Eus. theoph. I 47

### BION(D)

1 τ. ἄνθρ. γενέσθαι I ~ BON τ. ἄνθρ. γεγενῆσθαι Ph. 2 τινὸς nach  
γεγον. BON | ἦν < Ph. Hss. 3 τὸν] τὸ (trotz λόγον) B 4 τὸν οὐρανόν  
BON 4f. ἀνατείνειν I Ph. ἀνερεῖσαι BON 6 δῆτα I δὲ BON 8 παμ-  
βασιλέως I θεοῦ BON; aber s. S. 400, 6 8f. πάλιν αὐτ. v. I < BON  
10 πρὸς δ δ. Ausg. 11 μόνον — 17 στερήσει < B | λογικὸν καὶ I < ON  
12f. καταληπτόν O 16 τῇ] τὴν (trotz στερήσει) I 17f. θεοῦ — τοῦ θεοῦ I  
καὶ ὁμοίωσιν θεοῦ BON 18f. ὑποστῆναι hier I, vor μετὰ BON 19 σοφ.  
— δικ. I < BON 21 δυνατῶς ἔχειν I δύνασθαι BON | τῆς — 22 ἐπιδ. I <  
BON 24 τὴν αὐτὴν I 25 διὸ — S. 400, 10 ὄλιγ. < B 25 ὄσα ON (wie  
οἶα im folgenden) ὄσον I | τ. δεσπότην < O

ἡ χηδισμένον φροντίζειν ἄγειν τε πράως αὐτὸ καὶ τρέφειν οἷα δοῦλον, πρὸς ἀν-  
 θρωπεῖον βίον διακονίαν εὖ προσηρωμένον, τὸν δ' εἶσω δεσπότην, ὡς ἂν  
 εὐγενῆ καὶ θεοῦ συγγενῆ τὴν φύσιν, ἐλευθερίοις τρόποις τιμᾶν, ἅτε καὶ  
 πρὸς τοῦ πάντων αἰτίου τετιμημένον. λέγει δ' οὖν τὰ λόγια ὡς ἄρα  
 5 τὴν πρώτην ἀνθρώπου φύσιν δυνάμεσι θείαις καὶ ὁμοιώσει θεοῦ κοσμήσας  
 ὁ παμβασιλεὺς ἀρμόδιον οἷς ἐδωρήσατο τὴν πρώτην ἀπεκλήρωσε διατριβὴν  
 τοῦ βίου ἐν ἀγαθῶν παραδείσῳ, χορείαις συγκαταλέξας θείαις. καὶ τὸν  
 μὲν τάδε ἐν ἀρχαῖς οἷα πανάγαθον αὐτῷ δεωρηθῆναι πατέρα, τὸν δ' ἀυθενκου-  
 σίῳ αἰρέσει τῶν κρείττων ἀποπεσεῖν καὶ τὸν θνητὸν χῶρον ἀντικαταλλάξα-  
 10 σθαι θείας ἐπιτολῆς ὀλιγορῖα. διὸ καὶ μάλιστα προσήκειν εὐσεβείας ἐν  
 πρώτοις ἀντιποιεῖσθαι καὶ τὸ πρώτως πλημμεληθῆν δευτέροις αἰσίοις ἐπι-  
 διορθοῦσθαι σπεύδειν τε ἐπὶ τὴν τῶν οἰκείων ἀναδρομὴν τε καὶ ἀποκατά-  
 στασιν. εἶναι γὰρ τέλος ἀνθρώπου φύσεως οὐχ ὧδε ἐπὶ γῆς οὐδ' εἰς φθορὰν  
 καταστρέφον καὶ ἀπώλειαν, ἀλλ' ἐκέισε ὅθεν καὶ ὁ πρῶτος ἀπέσφηλε. διὸ  
 15 χορῆναι τὸ καθαρὸν αὐθις καὶ τὸ θεοεἰκελον ἀνακτήσασθαι τῆς ἐν ἡμῖν νο-  
 ερῆς οὐσίας, ἐφ' ἣν προθυμητέον ἀιέναι παντὶ σθένει πᾶσιν ἀνθρώποις  
 εὐσεβείας καὶ ἀρετῆς ἐπιμμελομένοις. (333)

Τοιαῦτα καὶ τὰ περὶ ἀνθρώπου φύσεως Ἑβραίοις πεφιλοσοφημένα  
 ἄνωθεν, πρὶν ἢ καὶ εἰς ἀνθρώπους παρελθεῖν Ἑλλήνας· οἱ χιθισοὶ τινες καὶ κο-  
 20 μυδῆ νέοι ἀπὸ γῆς ἀνακύναντες τὰ τε βαρβάρων ὑποσυλᾶν διανοηθέντες,  
 καὶ τῶν παρ' Ἑβραίοις οὐκ ἀπέσχοντο, ὡς προῖον ὁ λόγος ἀντίκα μάλα  
 ἐπιδείξει. ἀλλ' ἐπεὶ τῶν Ἑβραϊκῶν δογμάτων ἴδιον ἦν τὸ ἓνα τῶν  
 ἀπάντων ποιητὴν νομίζεσθαι τὸν ἐπὶ πάντων θεὸν αὐτῆς τε τῆς ὑποκειμένης  
 25 τοῖς σώμασιν οὐσίας, ἣν ὕλην Ἑλλησι προσαγορεύει φίλον, τούτῳ δὲ μυρῖοι  
 βαρβάρων ὁμοῦ καὶ Ἑλλήνων ἐξ ἐναντίας ἔστησαν, οἱ μὲν κακίας πηγὴν  
 τὴν ὕλην εἶναι ἀποφηνάμενοι ἀγένητόν τε ὑπάρχειν, οἱ δὲ τῇ μὲν οἰκείᾳ φύσει  
 ἄποιοι καὶ ἀσχημάτιστοι, τῇ δὲ τοῦ θεοῦ δυνάμει τὸν κόσμον αὐταῖς ποιότησι  
 προσειληφέναι, δεικτέον ὡς πολὺν κρεῖττον ἢ Ἑβραίων ἐπέχει δόξα, μετ'  
 ἀποδείξεως λογικῆς παρισταμένη τῷ προβλήματι καὶ τὸν ἐναντίον λογισμοῖς

## BION(D)

6 οἷς ἐδωρήσατο < O 7 ἀγαθῶ O 8 τάδ' ON | πατέρα < O 9f. ἀνταλ-  
 λάξασθαι ON; aber vgl. S. 396, 23 11 ἀντιποιεῖσθαι BON ἐπιμέλεσθαι I | πρώτως  
 BON πρῶτον I 11f. ἐπιδιορθοῦσθαι I διορθ. BON 12 τε<sup>1</sup>] τε καὶ O  
 12f. ἀποκατάστασιν I κατάστ. BON 13 οὐδ' I < BON 14 ἐκέισε I ἐκεῖ-  
 < BON | διὸ — 17 ἐπιμελ. IN < BO 15 τὸ<sup>2</sup> < N D<sup>1</sup> (+ D<sup>3</sup>) 21 μάλα I  
 22 ἐπιδείξει IN ὑποδείξει BO 24 Ἑλλησι — φίλον I προσα-  
 25 γορεύουσιν Ἑλληνες BON 26 ἀγ. τε ὑπάρχειν < B 27 τοῦ I < BON  
 28 κρείττων I 29 τῷ προβλήματι BI τῶν προβλημάτων ON 29f. λόγον  
 vor λογισμοῖς und nach ἀποσκεβαζομένη (so) N, τῶν ἐναντίων λόγων vor λογι-  
 σμοῖς und λόγον nach ἀποσκεναζ. D

ὀρθοῖς ἀποσκευαζομένη λόγον. θήσω δὲ οὐκ ἐμὰς φωνάς, τῶν δὲ πρό- 13  
σθεν ἡμῶν τὸ δόγμα διηκριβωκότων, καὶ πρώτου γε Διονυσίου, ὃς ἐν τῷ  
πρώτῳ τῶν Πρὸς Σαβέλλιον αὐτῷ γεγυμνασμένων τάδε περὶ τοῦ προκειμέ-  
νου γράφει

5 *η'*. ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΜΗ ΑΓΕΝΗΤΟΝ ΕΙΝΑΙ ΤΗΝ ΥΛΗΝ

“Οὐδ’ ἐκεῖνοι μὲν γὰρ ὅσοι οἱ τὴν ὕλην ὡς ἀγένητον ὑποχείριον εἰς δια- 19,1  
κόσμησιν διδόντες τῷ θεῷ· παθητὴν γὰρ αὐτὴν καὶ τρεπτὴν ὑπάρχουσαν εἴκειν d  
ταῖς θεοποιήτοις ἀλλοιώσσει. καὶ πόθεν γὰρ ὑπάρχει τῷ θεῷ καὶ τῇ ὕλη 2  
τό τε ὅμοιον καὶ τὸ ἀνόμοιον, διασφαρείτωσαν. ἑκατέρου γὰρ δεῖ τινα ἐπινοῆσαι  
10 κρείττονα, ὃ μὴδὲ θεμιτὸν ἐπινοῆσαι περὶ τοῦ θεοῦ. τό τε γὰρ ἀγένητον, ὅμοιον  
ἐν ἀμφοτέροις λεγόμενον καὶ ἕτερον νοούμενον παρ’ ἑκάτερον, πόθεν ἐν αὐτοῖς  
ἐγένετο; εἰ μὲν γὰρ αὐτοαγένητόν ἐστιν ὁ θεὸς καὶ οὐσία ἐστὶν αὐτοῦ, 3  
ὡς ἂν εἴποι τις, ἡ ἀγενησία, οὐκ ἂν ἀγένητον εἶη ἡ ὕλη (οὐ γὰρ ταῦτόν ἐστιν ὁ  
θεὸς καὶ ἡ ὕλη): εἰ δὲ ἐκάτερον μὲν ἐστὶν ὅπερ ἐστίν, ἡ ὕλη καὶ ὁ θεός, πρόσ- (334)  
15 ἐστι δὲ ἀμφοτέροις τὸ ἀγένητον, δῆλον ὡς ἕτερόν ἐστιν ἑκατέρου καὶ ἀμφοτέρων  
πρεσβύτερόν τε καὶ ἀνωτέρω. ἀνατρεπτικὴ δὲ παντελῶς καὶ τοῦ ταῦτα 4  
συνυπάρχειν, μᾶλλον δὲ τοῦ τὸ ἕτερον αὐτῶν, τὴν ὕλην, ἐφ’ αὐτῆς ὑπάρχειν, καὶ  
ἡ τῆς ἐναντίας ἕξεως διαφορὰ. εἰπάτωσαν γὰρ τὴν αἰτίαν, δι’ ἣν, ἀμφοτέ- 5  
ρων ὄντων ἀγενήτων, ὃ μὲν θεὸς ἀπαθὴς, ἀτρεπτος, ἀκίνητος, ἐργαστικός, ἡ b  
20 δὲ τὰ ἐναντία παθητὴ, τρεπτὴ, ἄστατος, μεταποιουμένη. καὶ πῶς ἤρμο- 6  
σαν καὶ συνέδραμον; πότερον κατὰ τὴν τῆς ὕλης φύσιν ἐξοικειώσας ἑαυτὸν  
ἐτεχνίτευσεν αὐτὴν ὁ θεός; ἀλλὰ τοῦτό γε ἄτοπον ὁμοίως ἀνθρώποις χρυσο-  
χοεῖν καὶ λιθουργεῖν καὶ κατὰ τὰς ἄλλας τέχνας, ὅσαις ὕλαι μορφοῦσθαι καὶ  
τυποῦσθαι δύνανται, χειροκμητεῖν τὸν θεόν. εἰ δὲ οἷαν αὐτὸς ἐβούλετο 7  
25 κατὰ τὴν ἑαυτοῦ σοφίαν ἐποίησε τὴν ὕλην, τὸ πολύμορφον καὶ παμποικίλον c

6—S. 402, 5: Dionysius Alexandrinus adversus Sabellium (nur durch Eus. erhaltenes Bruchstück): The letters and other remains of Dionysius of Alexandria, ed. by Ch. L. Feltoe, Cambridge 1904 (Patristic texts. 3.), 182—185.

BION(D)

1f. οὐκ — πρόσθεν I φωνὰς τῶν πρὸ BON 5 Die Überschrift in BI  
(a. R.) ON 6 ἀγένητον ND; ebenso im folgenden 7 καὶ τρεπτὴν I <  
BON 9 τὸ<sup>2</sup> I < BON 10 τοῦ I < BON 12 αὐτοαγένητόν I αὐτογέ-  
νητόν B αὐτοαγένητόν N αὐτὸ ἀγένητόν O αὐτὸ ἀγένητόν D | ἐστίν<sup>2</sup> < B  
13 ἀγενησία ND 13f. ὁ θεὸς καὶ ἡ ὕλη I ~ BON 14 εἰ — 19 ἀγενήτων < B |  
ἔπερ ἐστίν < O 17 τοῦ τὸ O τοῦτο IN | ἐφ’ IN ἀφ’ O 20 τὰ ἐναντία  
I < BON 23 ὅσαις M<sup>ras</sup> ὡς αἰ I ὅσας BON | μορφ. καὶ I < BON 24 τυποῦσθαι  
δύνανται I τυποῦσι BON | χειροκμητῇ B

τῆς δημιουργίας ἐκαστοῦ σχῆμα καὶ τύπον ἐνσφραγιζόμενος αὐτῇ, καὶ εὐφρῆμος καὶ ἀληθῆς οὗτος ὁ λόγος καὶ προσέτι καὶ τὴν ὑπόστασιν τῶν ὄλων, τὸν θεόν, ἀγέννητον εἶναι κρατύνει. τῷ γὰρ εἶναι ἀγέννητον ἅμα καὶ τὸ πως εἶναι προσ- 8 ἤφη. πολλοὺς μὲν ἦν καὶ πρὸς τοὺτους ὁ λόγος, ἀλλ' οὐ νῦν ἡμῶν πρόκειται· συγ- 5 κρίσει δὲ τῇ πρὸς τοὺς ἀθεωπάτους πολυθέους εὐφρῆμότεροι οὗτοι.”

Ταῦτα μὲν οὖν καὶ ἀπὸ τῶν Διονυσίου. καὶ τῶν Ῥωιγένους δὲ ἄκουε·

“Εἰ δὲ τι προσκόπται διὰ τοὺς ἀνθρωπίνους τεχνίτας μὴ δύνασθαι παραδέ- 20, 1 ξασθαι τὸν θεὸν χωρὶς ὕλης ἀγέννητου ὑποκειμένης κατασκευάζειν τὰ ὄντα, ἐπεὶ 1 α μὲνδὲ ἀνδριαντοποιεῖς χωρὶς χαλκοῦ τὸ ἴδιον ἔργον ποιῆσαι δύναται μὴδὲ τέκτων 10 χωρὶς ξύλων μὴδὲ οἰκοδόμος χωρὶς λίθων. | ζῆτητέον πρὸς αὐτὸν περὶ δυνάμεως (835) θεοῦ, εἰ θελήσας ὑποστῆσαι ὁ τι βούλεται ὁ θεός, τῆς θελήσεως αὐτοῦ οὐκ ἀπορριπτόμενος οὐδὲ ἀτονούσης, οὐ δύναται ὑποστῆσαι ὁ βούλεται. 2 ᾧ γὰρ 2 λόγῳ τὰς ποιήσας (κατὰ πάντας τοὺς πρόνοιαν εἰσάγοντας τῷ ἰδίῳ λόγῳ) οὐκ οὐσας ὡς βούλεται εἰς διακόσμησιν τοῦ παντός ἐπίστησι τῇ ἀράτῳ αὐτοῦ 10 δυνάμει καὶ σφίξ. τοῦτο τῷ λόγῳ καὶ τὴν οὐσίαν οὐσης χρῆζει ἱκανῆ ἔσθιν αὐτοῦ ἢ βούλησιν ποιῆσαι γενέσθαι. ἀπορήσομεν γὰρ πρὸς τοὺς οὐ βουλομένους 3 παύθ' οὕτως ἔχειν, εἰ μὴ ἀκολουθεῖ αὐτοῖς εὐτυχημένοι τὸν θεόν, ἀγέννητον εὐ- 6 ρόντα τὴν οὐσίαν. ἦν εἰ μὴ τὸ ἀγέννητον αὐτῷ ὑποβεβληκός ἦν, οὐδὲν ἔργον 30 ἀνακόσῃ, οὐκ ἄλλο τι τῶν εὐλόγως λεγομένων περὶ θεοῦ. πῶθεν δὲ καὶ τὸ 4 μετρεῖν τῆς ὑποκειμένης οὐσίας τὸ τσονδε, ὡς διακρίσται τῇ τηλικούτου κόσμου ὑπαστάσει· οἶονεἰ γὰρ πρόνοιᾳ τις πρεσβυτέρα θεοῦ ἀναγκαιῶς τὴν ὕλην ἔσται ὑπεβεβληκῆκα τῷ θεῷ, προνοουμένη τοῦ τὴν τέχνην τὴν ἐνυπάρχουσαν αὐτῷ μὴ κενεπαθῆσαι οὐκ οὐσης οὐσίαις, ἢ ἰμύθησαι δυνάμενος κατεκόσμησε τὸ τηλι- 6 καῦστον κόσμου κάλλος. πῶθεν δὲ καὶ δεκτικῆ γεγένηται πάσης ἧς βούλεται 5

S. 401, 6—S. 402, 5: Dionysius Alexandrinus adversus Sabellium (nur durch Eus. erhaltenes Bruchstück): S. zu S. 401, 6 7—S. 403, 17: Orig. comm. in Gen. III, fr. (VIII 5f. Lommatszsch). Nur durch Eus. erhalten (fehlt in der Philocalia)

#### BION(D)

1 ἐκαστοῦ I αὐτοῦ BON | σχῆμα IN σώμα BO 6 καὶ<sup>1</sup> I < BON | τῶν<sup>1</sup> τοῦ ND | Διονυσίου N<sup>1</sup>D 7 Vor Kap. 20, 1 Überschrift Ἀπὸ τῶν Ῥωιγένους εἰς τὴν γένεσιν BON < I | προσκόπται anstößig ist 10 αὐτὸν BIN (vgl. 1δ sowie S. 403, 3, 13 und 16) αὐτὸν<sup>ost</sup> O αὐτοῦ Steph. 11 ὑποστῆσας I 12 οὐ < ND 14 οὐκ οὐσας] ἀκούσας B 15 χρῆζει nml. Gott | αὐτοῦ ἔσθιν I, da aber ἰσασῆ den Akut hat, scheint auch I in seiner Vorlage ἰσανῆ ἔσθιν gefunden zu haben 16 οὐ < ND 18 τὸ ἀγέννητον Subj. = ἡ ἀγε- τησία 19 οὐ<sup>2</sup>] ὁ B 22 οἶονεἰ — S. 403, 2 ἐβούλετο < B | πρεσβυτέρα I -τέρου ON 23 τοῦ < ND 24 κενεπαθῆσαι inhalteleere Empfindungen haben 25 δεκτικῆ (nml. ἡ ὕλη) ON δεκτικὸς I

ὁ θεὸς ποιότατος, μὴ αὐτοῦ τοῦ θεοῦ ἑαυτῶ τσαυτήν καὶ τοιαύτην ποιήσαν- 6  
 τος ὅποιαν ἔχειν ἐβούλετο; καθ' ὑπέθεσιν γοῦν ἀπεδεξάμενοι τὸ ἀγέννητον 6  
 εἶναι τὴν ὕλην ταῦτα ἐροῦμεν πρὸς τοὺς τοῦτο βουλομένους· ὅτι εἰ προνοίας 4  
 οὐχ ὑποβαλλούσης τὴν οὐσίαν τῷ θεῷ τοιαύτη γεγένηται, εἰ πρόνοια ἦν ὑπε- 4  
 5 στῶσα, τί ἂν πλέον πεποιήκει τοῦ αὐτομάτου; καὶ εἰ αὐτός, [μὴ] οὔσης ὕλης, 7  
 ἐβούλετο κατασκευάσαι αὐτήν, τί ἂν πλέον ἢ σοφία καὶ ἡ θεϊότης αὐτοῦ 7  
 πεποιήκει τοῦ ἐξ ἀγέννητου ὑποστάτως; εἰ γὰρ εὐρίσκεται ταῦτόν γενόμενον 8  
 ἂν ὑπὸ τῆς προνοίας, ἔπερ καὶ χωρὶς προνοίας ὑπέστη, διὰ τί οὐχὶ καὶ ἐπὶ τοῦ 8  
 κόσμου ἀθετήσαμεν τὸν δημιουργὸν καὶ τὸν τεχνίτην; ὥσπερ γὰρ ἄστοπον 8  
 10 ἐπὶ τοῦ κόσμου εἰπεῖν οὕτως τεχνικῶς κατασκευασμένου τὸ χωρὶς τεχνίτου 8  
 σοφοῦ αὐτὸν τοιοῦτον γενόμεναι, οὕτως καὶ τὸ τὴν ὕλην, τσαυτήν | καὶ τοιαύ- (336)  
 τη καὶ τοιούτως εἰκτικὴν τῷ τεχνίτῃ λόγῳ θεοῦ, ὑπεστηκέναι ἀγενήτως ἐπ' 9  
 ὕλης ἐστὶν ἄλογον. πρὸς μέντοι γε τοὺς παραβάλλοντας ὅτι οὐδεὶς δημιουργὸς 9  
 χωρὶς ὕλης ποιεῖ, λεκτέον ὅτι ἀνωμόως παραβάλλουσι, πρόνοια γὰρ παντὶ τεχνίτῃ 9  
 15 ὑπεβάλλει τὴν ὕλην ἀπὸ πριτέρως τέχνης, ἢ ἀνθρωπίνης ἢ θείας, ἐρομένην. 9  
 ταῦτα μὲν οὖν ἐπὶ τοῦ παρόντος ἀρκέσει πρὸς τοὺς διὰ τὸ λέγεσθαι ἢ δὲ γῆ ἦν 9  
 ἀόρατος καὶ ἀκατασκευάστως οἰαμένους ἀγέννητον εἶναι τὴν σωματικὴν φύσιν.” 9

Τοσαῦτα καὶ οὗτος, καὶ ὁ Ἑβραῖος δὲ Φίλων ἐν τῷ Περὶ τῆς προνοίας 1  
 ταῦτα περὶ τῆς ὕλης διέξεισι

20 “Περὶ δὲ τοῦ ποσοῦ τῆς οὐσίας, εἰ δὴ γέγονεν ὄντως, ἐκεῖνο λεκτέον. 21,1

S. 402, 7—S. 403, 17: Orig. comm. in Gen. III, fr. (VIII 5f. Lommatzsch)  
 16f. Gen 1, 2 20—S. 404, 18: Philo de providentia, fr. (II 625f. Mangey); eine  
 vollständig nur in armenischer Übersetzung (übertragen ins Latein von Aucher,  
 Venedig 1822) erhaltene Schrift; vom griechischen Original haben wir bloß die  
 von Eus. in der P. E. mitgeteilten Stücke, zu denen Paul Wendland (*Philos  
 Schrift über die Vorsehung*, Berlin 1892, 96—100) textkritische Bemerkungen  
 gibt (Arm. = armenische Übersetzung)

## BION(D)

3 εἶναι τὴν ὕλην I ~ BON | ὅτι zur Einleitung der direkten Frage |  
 εἰ — 5 πλέον: I hat fol. 111<sup>v</sup> l. S εἰ προνοίας — εἰ πρό wie in meinem  
 Text; aber von ς des Wortes προνοίας (l. H. aus πρόνοια) an alles auf Ras. (l. H.);  
 l. 9 νοια ἦν ἠφέστῶσα (so; die Buchstaben dieser Zeile bis -σα immer weiter und  
 weiter auseinandergezogen: es folgt in derselben Zeile eine Rasur von 11 Buch-  
 staben, hierauf τί ἂν πλέον [alles I<sup>1</sup>]) 4f. ὑπεστῶσα Steph. ἠφέστῶσα I  
 ἐφεστῶσα BON 5 [μὴ] Mras; κατασκευάσαι heißt nicht schaffen, sondern  
 gestalten 9 ὥσπερ — 13 ἄλογον < B | ὥσπερ O 12 τοιούτως  
 I οὕτως ON 13 ἀλόγων I | δημ. οὐδεὶς O 15 ἀνθρ. ἢ θείας I  
 ~ BON 16 ταῦτα I τοσαῦτα BON | ἐπὶ — ἀρκέσει I < BON 18 Τοσαῦτα  
 — οὗτος I < BON 19 τῆς I < BON | -σιν BN 20 Vor Kap. 21, 1  
 Überschrift Φίλωνος περὶ τοῦ αὐτοῦ BON < I

ἐστοχάσατο πρὸς τὴν τοῦ κόσμου γένεσιν ὁ θεὸς ἀυταρκεστάτης ὕλης, ὡς μήτ' ἐνδέοι μήδ' ὑπερβάλλοι. καὶ γὰρ ἄτοπον ἦν τοὺς μὲν κατὰ μέρος τεχνίτας, ὅποτε τι δημιουργοῖεν καὶ μάλιστα τῶν πολυτελῶν, τὸ ἐν ὕλαις ἀυταρκες σταθμῆσαι, τὸν δ' ἀριθμούς καὶ μέτρα καὶ τὰς ἐν τούτοις ἰσότητας ἀνευρηκότα μὴ φροντίσαι τοῦ ἱκανοῦ. λέξω δὴ μετὰ παρρησίας ὅτι οὐτ' ἐλάττωνος οὔτε πλείονος οὐσίας ἔδει τῷ κόσμῳ πρὸς κατασκευὴν, ἐπεὶ οὐκ ἂν ἐγεγένητο τέλειος οὐδ' ἐν πᾶσι τοῖς μέρεσιν ὀλόκληρος, εὔ δὲ δεδημιουργημένος ἐκ τελείας οὐσίας ἀπετελέσθη. πανσόφου γὰρ τὴν τέχνην ἴδιον, πρὶν ἄρξασθαι τινος κατασκευῆς, τὴν ἱκανὴν ἰδεῖν ὕλην. ἄνθρωπος μὲν οὖν κἂν εἰ τῶν ἄλλων τὴν ἐπιστήμην διαφέρει, μὴ δυνάμενος κατὰ τὸ παντελὲς ἐκφυγεῖν τὴν συγγενῆ τῶν θνητῶν πλάνην, ἀπατώτο ἂν ἴσως περὶ τὴν ποσότητα τῆς ὕλης, ὅποτε τεχνιτεῦσι, τοτὲ μὲν ὡς ἐλάττων <ι> προστιθέναι, τοτὲ δὲ ὡς περιττῆς ἀφαιρεῖν· ὁ δὲ πηγῆ τις ὦν ἐπιστημῶν ἐνδέον ἢ περιτεῦον οὐδὲν ἐμελλεν ὑποβάλλεσθαι, μέτροις ἅτε χρώμενος εἰς ἀκρίβειαν ὑπερφυῶς πεπονημένοις ἅπασιν ἐπαινετοῖς. | ὁ δὲ βουλόμενος ἄλλως ὑθλεῖν οὐκ ἂν φθάνοι καὶ τὰ πάντων ἔργα τῶν τεχνιτῶν ἀντία τιθέμενος, ὡς ἀμείνων <ος> τῆς κατασκευῆς ἐπιλαχόντα προσθήσει τινὸς ἢ μειώσει τῶν ἐν ὕλαις; ἀλλὰ γὰρ σοφιστείας μὲν ἔργον εὐρησιλογεῖν, σοφίας δὲ ἕκαστα διερευνᾶν τῶν ἐν τῇ φύσει."

Καὶ τὰ μὲν τοῦ Φίλωνος τοῦτον ἐχέτω τὸν τρόπον. Μαξίμῳ δὲ τῆς Χριστοῦ διατριβῆς οὐκ ἀσήμῳ ἀνδρὶ καὶ λόγος οἰκείος συγγέγραπται ὁ Περὶ τῆς ὕλης. ἐξ οὗ μοι δοκῶ μέτρα χρησίμως παραθήσεσθαι εἰς ἀκριβῆ τοῦ προβλήματος ἔλεγχον·

S. 403, 20—S. 404, 18: Philo de providentia, fr. (II 625f. Mangey)

#### BION(D)

1 γένεσιν] σύστασιν B    2 μὲν < B | τοὺς . . . τεχνίτας Wendland nach Vig. marg. τοῖς . . . τεχνίταις B (τεχνίτων trotz τοῖς) ION; τ. κατὰ μέρος τεχν. die Spezialkünstler    3f. σταθμῆσεσθαι I    4 ἀνευρηκότα I ἀνευρίσκοντα ON ἀνευρίσκοντα B    6 ἐγεγένητο ON ἐγγένηται (so!) B ἐγένετο I    7 δημιουργημένος IN\* (de übergeschrieben 1. H.)    8 ἀπετελέσθαι<sup>H</sup> N (H 1. H. ?) ἀπετελέσθαι D (a vor i 1. H. aus H)    9 ἰδεῖν] εἰδέναι Wendland nach Arm. (nosse) | ἀνθρ. — 17 ὕλαις < B | οὖν I γὰρ ON    9f. τὴν ἐπιστήμην I τῆ-μην ON    10 διαφέρει O (η aus ει) N    11 <ὥστ' > ὅποτε Wendland nach Arm. | τεχνιτεῦσι ON    12 ἐλάττων Vig. Not. ἐλαττων I (aber über a von 1. H. ein Akzent getilgt) ON    14 <καὶ > ἄπ. Gaisf. im Apparat    15 ἄλλως ON < I | τῶν < ND | ἀντία Vig. Not. (wo αἰτία τιθ. Druckfehler für ἀντία τιθ. ist)] αἰτία die Hss.    16 ἀμείνων <ος> Wendland nach Arm. | ἐπιλαχόντ' ἄν > ? Mras    17 Fragezeichen nach ὕλαις Mras. Sinn: müßte er nicht sofort . . . gegenüberstellen ? (um den Unterschied zwischen menschlicher und göttlicher Schöpfung zu erkennen) | σοφιστίας BON | εὐρησιλογεῖν B    19 τοῦτον — τρόπον I ταῦτα BON

ιθ'. ΟΤΙ ΜΗ ΑΓΕΝΗΤΟΣ Η ΥΛΗ ΜΗΔΕ ΚΑΚΩΝ ΑΙΤΙΑ

“Οτι μὲν ἀδύνατον ὑπάρχειν ἀγένητα δύο ἅμα οὐδὲ σὲ ἀγνοεῖν νομίζω, 22,1  
 εἰ καὶ τὰ μάλιστα δοκεῖς προλαβὼν τοῦτο προσθετικῶς τῷ λόγῳ, τὸ πάντως  
 ἐξ ἀνάγκης τὸ ἕτερον δεῖν λέγειν, ἢ ὅτι κεχώρισται τῆς ὕλης ὁ θεὸς ἢ αὐτὸν πάλιν c  
 5 ὅτι ἀμέριστος αὐτῆς τυγχάνει. εἰ μὲν οὖν ἠνώσθητι τις αὐτὸν εἰπεῖν ἐθέλοι, 2  
 ἐν τῷ ἀγένητον λέξει· ἑκάτερον γὰρ τούτων μέρος ἔσται τοῦ πλησίον· ἀλλήλων  
 δὲ μέρη τυγχάνοντα οὐκ ἔσται ἀγένητα δύο, ὡς οὐδὲ διάφορα μέρη κατακερματί-  
 ζομεν εἰς πολλὰ γενητά, ἀλλ’ ἢ ὡς ὁ λόγος ἀπαιτεῖ, ἐν τι γενητὸν τὸν ἄνθρω- a  
 πον πολυμερές πρὸς τοῦ θεοῦ γεγονέναι φαμέν. οὕτως ἀνάγκη, εἰ μὴ κεχώρισται d  
 10 τῆς ὕλης ὁ θεός, ἐν τῷ ἀγένητον εἶναι λέγειν. εἰ δὲ κεχωρίσθητι φῆσαι τις, 3  
 ἀνάγκη εἶναι τι τὸ ἀνά μέσον ἀμφοτέρων, ὅπερ καὶ τὸν χωρισμὸν αὐτῶν δείκνυσιν.  
 ἀδύνατον γὰρ ἐν διαστάσει ἐξετάζεσθαι τι ἀπὸ τινος, οὐκ ὄντος ἑτέρου καθ’ ὃ ἡ  
 διάστασις ἑκατέρου γίνεσθαι. ὅπερ οὐ μέγρι τούτου ἴσταται καὶ μόνου, ἀλλὰ καὶ  
 πλείστων ὄσων. ὃν γὰρ ἐπὶ τῶν δύο ἀγενήτων εἴπομεν λόγον, τοῦτον ἐξ 4  
 15 ἀνάγκης ὁμοίως προχωρεῖν, εἰ τὰ ἀγένητα δεθεῖν τρία. καὶ γὰρ ἐπὶ τούτων  
 ἐροίμην ἂν εἰ κεχώρισται ἀλλήλων ἢ αὐτὸν πάλιν ἕκαστον ἦνται τῷ πλησίον.  
 εἰ μὲν γὰρ ἠνώσθητι τις εἰπεῖν ἐθέλοι, τὸν αὐτὸν ἀκούσει τῷ πρώτῳ λόγον· εἰ 5  
 δ’ αὐτὸν πάλιν κεχωρίσθητι, οὐ φεύξεσθαι τὴν ἐξ ἀνάγκης τοῦ χωρίζοντος ὑπόστα-

2—S. 416, 3: Maximus de materia (Reliquiae Sacrae, rec. M. J. Routh, II<sup>2</sup>, Oxonii 1846, 87—107); in der Philocalia des Orig. (212—226 Robinson) als 24. Kap. aus Eus. entlehnt, wie die Überschrift beweist (. . . ἐκ τῆς Εὐσεβίου . . . Εὐαγγελικῆς Προπορασκευῆς, λόγου Ζ), nach dem Schlußwort von Origenes in seinem Dialog πρὸς Μαρκωνιστὰς καὶ ἄλλους αἰρετικούς wörtlich (αὐτολεξεῖ) verwendet. Das Kap. ist außer durch Eus. und die Philocalia (= Ph.) auch von Methodius de autexusio 5, 1—12, 8 verwertet worden (= Meth.)

BION(D)

1 Die Überschrift in B1 (a. R.) ON 4 δεῖ B 5 ἀμέριστος untrenn-  
 bar | οὐδὲ (auch D) < N | ἐθέλοι B1 ἐθέλει (ει aus οι) O θέλοι ND 7 ὡς  
 οὐδὲ (auch d. Hss. Ph.) ἀλλ’ ἐν ἐκ διαφορῶν συνεστός· οὐδὲ γὰρ τὸν ἄνθρωπον  
 ἔχοντα Meth. | μέρη<sup>2</sup> (auch d. Hss. Ph.) μέλη Meth. 7f. κατακερματίζομεν  
 Meth. κατακερματιζόμενα BION und die Hss. Ph. 8 γενητά] ἀγένητα N  
 ἀγέννητα D | ἢ (zu ἀλλ’ ἢ s. S. 175, 20 und S. 244, 16) Ph. und danach seit  
 Gaisf. d. Ausg. εἰ BON Meth. und I Hs. Ph. < I 9 τοῦ I Ph. Meth. < BON  
 10 ὁ I Ph. Meth. < BON | εἶναι λέγειν I Ph. Meth. ~ BON 14 λόγον  
 < I 15 προχωρεῖν δεῖ Routh; aber ἐξ ἀνάγκης ist anscheinend = ἀναγκαῖόν  
 ἔστι 16 εἰ] εἰς O 17 εἰπεῖν ἐθέλοι Ph. Meth. εἰπ. ἐθέλει I εἶποι BON;  
 s. 5 | ἀκούσοι O

σιν. ἂν δὲ | ἄρα τις καὶ τρίτον εἶναι λέξει λόγον ὡς ἀρμόζοντα περὶ τῶν ἀγενή- **6**  
 των λέγεσθαι, τουτέστι τὸ μὴ κεχωρίσθαι τῆς ὕλης τὸν θεὸν μῆτ' αὐτὸ πάλιν ὡς (338)  
 μέρει ἠνωῖσθαι, εἶναι δὲ καθάπερ ἐν τόπῳ τῇ ὕλῃ τὸν θεὸν ἢ καὶ τὴν ὕλην ἐν  
 τῷ θεῷ, τὸ συνέχον ἀκουέτω, ὅτι ἐὰν τόπον τοῦ θεοῦ τὴν ὕλην εἴπωμεν, ἐξ  
**5** ἀνάγκης αὐτὸν καὶ χωρητὸν λέγειν δεῖ καὶ πρὸς τῆς ὕλης περιγραφόμενον.  
 ἀλλὰ μὴν καὶ ὁμοίως αὐτὸν τῇ ὕλῃ ἀτάκτως φέρεσθαι, μὴ ἴστασθαι τε μὴδὲ  
 μένειν αὐτὸν ἐφ' ἑαυτοῦ ἀνάγκη, τοῦ ἐν ᾧ ἐστὶν ἄλλοτ' ἄλλως φερομένου. πρὸς **7**  
 δὲ τούτοις καὶ ἐν χείροσι γεγόνεναι τὸν θεὸν εἰπεῖν ἀνάγκη. εἰ γὰρ ἦν ποτε  
 ἄκοσμος ἡ ὕλη, ἐκόσμησε δὲ αὐτὴν εἰς τὸ κρεῖττον τρέψαι προαιρούμενος, ἦν **b**  
**10** ποτε ὅτε ἐν ἀκοσμητοῖς ἦν ὁ θεός. δικαίως δ' ἂν καὶ τοῦτον ἐροίμην τὸν λό- **8**  
 γον, πότερον ἐπλήρου τὴν ὕλην ὁ θεός ἢ ἐν μέρει τινὶ τῆς ὕλης ἦν. εἰ μὲν οὖν ἐν  
 μέρει τινὶ τῆς ὕλης εἰπεῖν τις ἐθέλοι τὸν θεόν, πλεῖστον ὅσον μικρότερον τῆς  
 ὕλης λέγει, εἰ δὲ μέρος αὐτῆς ὅλον ἐχώρησεν αὐτόν· εἰ δ' ἐν πάσῃ εἶναι λέγοι **c**  
 τῇ ὕλῃ, πῶς ταύτην ἐδημιούργει φρασάτω. ἀνάγκη γὰρ ἢ συστολὴν τινα τοῦ  
**15** θεοῦ λέγειν, ἥς γενομένης ἐδημιούργει ἐκεῖνο ἀφ' οὗ ὑπεχώρησεν, ἢ καὶ ἑαυτὸν **9**  
 τῇ ὕλῃ συνδημιουργεῖν, οὐκ ἔχοντα ὑποχωρήσεως τόπον. εἰ δὲ τὴν ὕλην **d**  
 ἐν τῷ θεῷ εἶναι τις λέξει, ὁμοίως ἐξετάζειν δεῖ πότερον ὡς διασταμένου αὐτοῦ ἀφ' **10**  
 ἑαυτοῦ καί, ὡς περ ἐν ἀέρι ζῶων ὑπάρχει γένη, διαιρουμένου καὶ μεριζομένου  
 αὐτοῦ εἰς ὑποδοχὴν τῶν γινομένων ἐν αὐτῷ, ἢ ὡς ἐν τόπῳ, τουτέστιν ὡς περ **10**  
**20** ἐν γῆ ὕδωρ. εἰ μὲν γὰρ εἴπομεν ὡς ἐν ἀέρι, μεριστὸν ἀνάγκη τὸν θεὸν **10**  
 εἰπεῖν· εἰ δ' ὡς περ ἐν γῆ τὸ ὕδωρ, ἦν δὲ ἀτακτος ἡ ὕλη καὶ ἀκόσμητος, πρὸς  
 δὲ τούτοις ἔχουσα καὶ κακὰ, τὸν θεὸν λέγειν ἀνάγκη τόπον εἶναι τῶν ἀκοσμη-  
 των καὶ τῶν κακῶν. ὅπερ οὐκ εὐφημον εἶναι μοι δοκεῖ, ἐπισφαλὲς δὲ μᾶλλον.  
 ὕλην γὰρ εἶναι θέλεις, ἵνα μὴ τῶν κακῶν ποιητὴν εἴπῃς τὸν θεόν, καὶ τοῦτο **11**  
**25** φεῦγειν προαιρούμενος δοχεῖον αὐτὸν τῶν κακῶν εἶναι λέγεις. εἰ μὲν οὖν **11**  
 τὴν ὕλην ἐκ τῶν ὑποστάντων γενητῶν ὑπονοεῖν ἀγένητον ὑπάρχειν ἔλεγες.

S. 405, 2—S. 416, 3: Maximus de materia. S. zu S. 405, 2

### BION(D)

**1** δ' BON | λέξη B λέξει IO λέξει ND **2** μὴ (auch d. Hss. Ph.)]  
 μήτε Meth.; zu μὴ — μήτε vgl. S. 407, 18f. **3** μέρει I und I Hs. Ph. μέρη  
 Meth. u. d. 2 anderen Hss. Ph. ἐν μέρει BON **4** τὸ συνέχον die Hauptsache,  
 das Entscheidende **5** χωρητὸν I Ph. Meth. χωρητικὸν BON | πρὸς  
 (auch D)] παρὸ N<sup>1</sup> **6** τε] δὲ Robinson **8** εἰ — S. 407, 4 κακὰ < B **9** καὶ  
 ἄκ. ON **11** οὖν] γὰρ Ph. Meth. **12** τινὶ — θεόν < O | μικρότερον αὐτὸν  
 Meth. **13** λέγει] ἦν O | εἰ δὲ] G (O unleserlich) N εἰ δὲ I εἰ γε d. Hss. Ph.  
 εἰ γε δὲ] Meth. | εἶναι λέγει I Ph. Meth. ~ O (οἱ aus εἰ) · N **14** τῇ  
 ὕλῃ (auch d. Hss. Ph.)] καὶ δι' ὅλης κεχωρηκέναι τῆς ὕλης Meth. | φρασάτω I  
 Ph. Meth. φραστέον ON **17** λέξει ND **19** ἐν' < ON **21** τὸ I und  
 d. Hss. Ph. < ON Meth. | ἀκόσμητος I (vgl. 22) Ph. Meth. ἄκοσμος ON  
**22** δὲ I Meth. δὴ ON Ph. **24** εἴποις O

πολὺν | ἂν περὶ αὐτῆς ἐποιησάμην λόγον εἰς ἀπόδειξιν τοῦ ὅτι ἀδύνατον ὑπάρ- (339)  
χειν αὐτὴν <ἀγένητον>· ἐπεὶ δὲ τὴν τῶν κακῶν γένεσιν αἰτίαν ἔφησθα εἶναι  
τῆς τοιαύτης ὑπόνοιας, διὰ τοῦτ' ἐπὶ τὴν ἐξέτασιν τούτων ἔρχεσθαί μοι δοκῶ.  
φανεροῦ γὰρ γενομένου τοῦ λόγου καθ' ὃν τρόπον ἐστὶ τὰ κακὰ καὶ ὅτι οὐχ  
5 οἷόν τε ἐστὶν ἀνάκτιον τῶν κακῶν εἰπεῖν τὸν θεὸν ἐκ τοῦ ὕλην αὐτῶ ὑποτιθέναι,  
τὴν τοιαύτην ὑπόνοιαν ἀναρῆσθαι μοι δοκεῖ. φῆς τοίνυν ἄποιον ὕλην συνυπα- 12  
ρχειν τῷ θεῷ, ἐξ ἧς τὴν τοῦδε τοῦ κόσμου γένεσιν ἐδημιούργησεν. b

Οὕτω μοι δοκεῖ.

Οὐκοῦν εἰ ἄποιος ἐτύγχανεν ἡ ὕλη, γέγονε δὲ κόσμος πρὸς τοῦ θεοῦ, ἐν 13  
10 δὲ τῷ κόσμῳ αἱ ποιότητες, τῶν ποιότητων ποιητῆς γέγονεν ὁ θεός.

Οὕτως ἔχει.

Ἐπεὶ δέ σου καὶ λέγοντος ἔμπροσθεν ἤκουον ὡς ἀδύνατον ἐξ οὐκ ὄντων γί- 14  
νεσθαι τι, πρὸς τὴν ἐρώτησιν ἀποκρίναι τὴν ἐμὴν· δοκεῖ σοι τὰς τοῦ κόσμου  
ποιότητας μὴ ἐξ ὑποκειμένων ποιότητων γεγενῆσθαι;

15 Δοκεῖ.

Ἐτερον δέ τι παρὰ τὰς οὐσίας ὑπάρχειν αὐτάς;

Οὕτως ἔχει.

Εἰ οὖν μὴ ἐξ ὑποκειμένων ποιότητων τὰς ποιότητας ἐδημιούργησεν ὁ θεός 15  
μῆτε ἐκ τῶν οὐσιῶν, τῷ μὴδὲ οὐσίας αὐτάς εἶναι, ἐκ μὴ ὄντων αὐτάς ὑπὸ τοῦ c  
20 θεοῦ γεγενῆσθαι εἰπεῖν ἀναγκαῖον. ὅθεν περιπτῶς ἐδόκει μοι λέγειν ἀδύνατον  
εἶναι δοξάζειν ἐξ οὐκ ὄντων γεγενῆσθαι τι πρὸς τοῦ θεοῦ. ἀλλ' ὁ μὲν περὶ τού- 16

του λόγος ὧδε ἐχέτω. καὶ γὰρ παρ' ἡμῖν θεωροῦμεν ἀνθρώπους ἐξ οὐκ ὄντων  
ποιοῦντάς τινα, εἰ καὶ ὅτι μάλιστα δοκοῦσι ποιεῖν ἕν τι, οἷον ἐπὶ τῶν ἀρχιτε-  
κτόνων τὸ παράδειγμα λάβωμεν. καὶ γὰρ οὗτοι ποιοῦσι πόλεις οὐκ ἐκ πόλεων  
25 καὶ ναοὺς ὁμοίως οὐκ ἐκ ναῶν. εἰ δ', ὅτι τούτοις οὐσίαι ὑπόκεινται, οἶει ἐξ 17  
ὄντων αὐτοὺς ταῦτα ποιεῖν, σφάλῃ τῷ λόγῳ. οὐδὲ γὰρ ἡ οὐσία ἐστὶν ἡ ποιοῦσα d

S. 405, 2—S. 416, 3: Maximus de materia. S. zu S. 405, 2

## BION(D)

2 ἀγένητον Meth. < ION Ph. 3 τοῦτο O 4 γενομένον I Ph. γινόμενον  
ON Meth. | γεν. μοι Ph. 7 τὴν τοῦδε d. Hss. Ph. τήνδε τοῦ BIN τήνδε  
τὴν O τὴν τοῦ Meth.; vgl. S. 412, 21 10 ποιητῆς I Ph. Meth. ποιότης BON  
12 ἀδύνατος B\*, von I. H. in ἀδύνατον oder ἀδυνάτων (nicht zu entscheiden)  
geändert | ἐξ — 22 ἀνθρώπους < B 13 δοκεῖ σοι Ph. Meth. δοκεῖς μοι ION  
14f. γεγενῆσθαι; Δοκεῖ Ph. Meth. γεγενῆσθαι δοκεῖν ION 18 Εἰ οὖν I Ph. εἰ μὲν οὖν  
ON Οὐκοῦν εἰ Meth. | μὴ ION Ph. μῆτε Meth.; vgl. S. 406, 2 19 οὐσιῶν +  
ὑπάρχουσιν Meth. 20 zu μοι λέγειν in I (a. R.): συλλελογίσται ὡς οὐκ ἀδύνα-  
τον ἐξ οὐκ ὄντων δημιουργεῖν τὸν θεόν 21 πρὸς] πρὸ I 23 εἰ — τι IN  
Ph. Meth. < BO 24 οὗτοι < ND 26 ὄντων (auch D)] + οὐκ (ohne  
spir.) über der Zeile N<sup>1</sup> | αὐτοὺς I Ph. Meth. < BON

τὴν πόλιν ἢ αὐτὴν τούτους ναοὺς, ἀλλ' ἢ περὶ τὴν οὐσίαν τέχνη· ἡ δὲ τέχνη οὐκ ἐξ ὑποκειμένης τινός ἐν ταῖς οὐσίαις τέχνης γίνεται, ἀλλ' ἐξ οὐκ οὐσίας ἐν αὐταῖς γίνεται. ἀπαντήσῃν δέ μοι δοκεῖς οὕτως τῷ λόγῳ, ὅτι ὁ τεχνίτης ἐξ ἧς ἔχει τέχνης τὴν ἐν τῇ οὐσίᾳ τέχνην ποιεῖ. πρὸς δὲ τοῦτο λέγεσθαι τοῦτ' εὖ ἔχειν μοι δοκεῖ, ὅτι οὐδὲ ἐν τῷ ἀνθρώπῳ ἐκ τινος ὑποκειμένης τέχνης γίνεται. οὐ γὰρ ἔνεστιν αὐτῇ ἐφ' ἑαυτῆς οὐσαν δοῦναι τὴν τέχνην· τῶν γὰρ συμβεβηκότων ἐστὶ καὶ τῶν τότε τὸ εἶναι λαμβανόντων, ὑπόταν ἐν οὐσίᾳ γίνωνται. | ὁ μὲν γὰρ ἀνθρώπος καὶ χωρὶς τῆς ἀρχιτεκτονικῆς ἔσται· ἡ δ' οὐκ ἔσται, ἐὰν μὴ πρότερον ἀνθρώπος ᾖ. ὕθεν τὰς τέχνας ἐξ οὐκ ὄντων εἰς ἀνθρώπους πεφυκέναι γίνεσθαι λέγειν ἀναγκαῖον. εἰ τοίνυν τοῦτο οὕτως ἔχον ἐπ' ἀνθρώπων ἐδείξαμεν, πῶς οὐχὶ προσῆκε τὸν θεὸν μὴ μόνον ποιότητος ἐξ οὐκ ὄντων φάναι δύνασθαι ποιεῖν, ἀλλὰ καὶ οὐσίας; τῷ γὰρ δυνατὸν φανῆναι γίνεσθαι τι ἐξ οὐκ ὄντων τὸ καὶ τὰς οὐσίας οὕτως ἔχειν δείκνυται. ἐπεὶ δὲ πόθος ἐστὶ σοι περὶ τῆς τῶν κακῶν γενέσεως ζητεῖν, ἐπὶ τὸν τούτων ἐλεύσομαι λόγον. καὶ σου βραχέα πυθέσθαι βούλομαι· τὰ κακὰ πότερον οὐσίαι σοι δοκοῦσιν εἶναι ἢ ποιότητες οὐσιῶν;

Ποιότητος οὐσιῶν εὖ ἔχειν λέγειν μοι δοκεῖ.

Ἡ δὲ ὕλη ἄποιος ᾗν καὶ ἀσχημάτιστος;

Οὕτως προλαβὼν ἐξεῖπον τῷ λόγῳ.

Οὐκοῦν εἰ τὰ κακὰ ποιότητες ὑπάρχουσιν οὐσιῶν, ἡ δὲ ὕλη ἄποιος ᾗν, τῶν δὲ ποιότητων ποιητὴν εἶπας τὸν θεὸν εἶναι, ἔσται καὶ τῶν κακῶν δημιουργὸς ὁ θεός. ὅτε τοίνυν οὐδ' οὕτως ἀνάιτιον τῶν κακῶν δυνατὸν εἰπεῖν τὸν θεόν, ὕλην αὐτῷ προσάπτειν περιττὸν εἶναι μοι δοκεῖ. εἰ δέ τι πρὸς ταῦτα λέγειν ἔχεις, ἀρχοῦ τοῦ λόγου.

Εἰ μὲν ἐκ φιλονεικίας ἡμῖν ἡ ζήτησις ἐγένετο, οὐκ ἂν δεύτερον περὶ τῶν κακῶν ἠξίουσι δρίζεσθαι· ἐπεὶ δὲ φιλίας ἕνεκα μᾶλλον καὶ τῆς πρὸς τὸν πλησίον

S. 405, 2—S. 416, 3: Maximus de materia. S. zu S. 405, 2

#### BION(D)

1 αὐτὴν πόλιν τούτους I Ph. Meth. αὐτὸς τούτους BN αὐτοὺς O | νεώς I | οὐκ < I 4 πρὸς — 7 γίνωνται < B 5 γίνεται] προσγίνεται Meth. 6 οὐ] οὐδὲ Ph. Meth. | ἑαυτῆς I ἑαυτῆς ON 10 γίνεσθαι λέγειν] λέγεσθαι B 10f. zu ἐδείξαμεν Überschrift in I (a. R.): "Ὅτι ἐκ τῶν ποιότητων καὶ τὰς οὐσίας οὕτως ἔχειν ἐδείξας 11 τὸν θεόν] τῷ θεῷ, aber " (= ὄν) über beiden ὦ O 12f. γίνεσθαι — δείκνυται] δύνασθαι ποιεῖν ἀλλὰ καὶ οὐσίας (Wiederholung aus 11f.) B 13 οὕτως < ND | ἐπειδὴ δὲ O und Meth. | σοι ἔσται B 17 λέγειν I Ph. Meth. < BON; vgl. 4f. 20 zu Οὐκοῦν Überschrift in I (a. R.): περὶ τῆς τῶν κακῶν γενέσεως 21 ποιητὴν IN ποιητῆς B ποιότης (so!) O 22 δυνατὸν εἰπεῖν BON Ph. Meth. ~ I 25 mit Εἰ μὲν erwidert (bis S. 409, 2) die Person B (erkannt von Routh a. a. O. 114) | ἐγένετο] γέγονεν B 26 πρ. τ. πλησίον: wohl die dritte Gesprächsperson (s. zu S. 411, 4). Mras

ὠφελείας τὴν ἐξέτασιν ποιούμεθα τῶν λόγων, ἄνωθεν περὶ τούτων ὀρίζεσθαι ἀξιῶ συγχωρεῖν.

Τὴν μὲν προαίρεσιν τὴν ἐμὴν ἐκ πολλοῦ σοι φανεράν εἶναι δικαῶ καὶ τὴν ἐν τοῖς λόγοις σπουδῆν, ὅτι οὐ πιθανῶς εἰπὼν ψεῦδος νικῆσαι θέλω, ἀλλὰ δεῖ-  
 5 χθῆναι τὴν ἀλήθειαν μετὰ ἀκριβοῦς ἐξετάσεως, καὶ σὲ δὲ οὕτως διακεῖσθαι  
 σαφῶς ἐπίσταμαι· ὅθεν οἶω τρόπῳ χρώμενος νομίζεις δύνασθαι τὸ ἀληθές  
 εὔρεῖν, τούτῳ χρῆσαι μηδὲν δυσωπούμενος. οὐ γὰρ σεαυτὸν ὠφελήσεις μόνον  
 χρησάμενος τῷ κρείττονι, ἀλλὰ πάντως καὶ μερὶ τῶν ἀγνοῶ.

Σαφῶς παραστῆναί μοι δοκεῖ καὶ τὰ κακὰ οὐσίας ὑπάρχειν τινάς· οὐδὲ  
 10 γὰρ ἐκτὸς οὐσιῶν αὐτὰ ὄντα βλέπω.

Ἐπεὶ τοίνυν, ὦ οὔτος, καὶ τὰ κακὰ οὐσίας εἶναι λέγεις, ἀνάγκη τὸν τῆς  
 οὐσίας ἐξετάζειν λόγον. δοκεῖ σοι τὴν οὐσίαν σωματικὴν τινα σύστασιν εἶναι;

| Δοκεῖ.

(341)

Ἡ δὲ σωματικὴ σύστασις αὐτὴ ἐφ' ἑαυτῆς ὑπάρχει οὐ δεομένη τινός, οὐ  
 15 γενομένου τοῦ εἶναι λήψεται;

Οὕτως ἔχει.

Δοκεῖ δέ σοι τὰ κακὰ ἐνεργείας εἶναι τινος;

25

Οὕτω μοι φαίνεται.

Αἱ δὲ ἐνεργεῖαι τότε τὸ εἶναι λαμβάνουσιν, ὅποταν ὁ ἐνεργῶν παρῆ;

26

20 Οὕτως ἔχει.

Οὐκ ὄντος δὲ τοῦ ἐνεργοῦντος, οὐδ' ὅπερ ἐνεργεῖ ἔσται ποτέ;

27

Οὐκ ἔσται.

Οὐκοῦν εἴ ἡ οὐσία σωματικὴ τίς ἐστι σύστασις, ἡ δὲ σωματικὴ σύστασις  
 οὐ δεῖται τινος, ἐν ᾧ γενομένη τὸ εἶναι λήψεται, τὰ δὲ κακὰ ἐνεργεῖαι ὑπάρχουσί  
 25 τινος, αἱ δὲ ἐνεργεῖαι δέονται τινος, ἐν ᾧ γενομένη τὸ εἶναι λαμβάνουσιν, οὐκ  
 ἔσονται οὐσίαι τὰ κακὰ. εἰ δὲ οὐσίαι τὰ κακὰ, κακὸν δὲ ὁ φόνος, οὐσία ἔσται  
 ὁ φόνος· ἀλλὰ μὴν ὁ φόνος ἐνεργεῖαι ὑπάρχει τινός, οὐκ ἔστιν ἄρα οὐσία ὁ φόνος.  
 29

S. 405, 2—S. 416, 3: Maximus de materia. S. zu S. 405, 2

### BION(D)

2 ἀξιῶ συγχ. I Meth. ~ BON; συγχωρεῖν < Ph. 3 σοι < O 4 θέ-  
 λων ND 5 δὲ < O 6 ὅθεν — 10 βλέπω < B | δύνασθαι < ND 7 τούτῳ  
 χρῆσαι ON Ph. Meth. οὕτως χρῆσθαι I | μόνον I Ph. Meth. < ON 9 Σαφῶς  
 — 10 βλέπω: spricht Person B | οὐσίας < ND<sup>1</sup> (+ a. R. 3. oder 4. H.) 11 Ἐπεὶ  
 — 12 εἶναι der Person A zugewiesen von Mras 12 σωματικὴν < G (O un-  
 leserlich, aber kein Raum dafür) | τινα σύστασιν BI Ph. Meth. ~ O τινα στάσιν  
 N<sup>1</sup> (sv übergeschrieben 2. H.) D 14 οὐ I Ph. Meth. μὴ BON | δεομένη N  
 (η 1. ? H. auf Ras.) δεόμενος D 17 τινος εἶναι B 21 Ὅκ — S. 410, 3  
 οὐσίας < B 23 ἦ<sup>2</sup> — σύστασις<sup>2</sup> I Ph. Meth. αὐτῆ δὲ ON 26f. οὐσία —  
 μὴν ὁ φόνος < I

εἰ δὲ τὰ ἐνεργοῦντα οὐσίαν εἶναι θέλεις, σύμφημι καὶ γὰρ. οἷον ἄνθρωπος ὁ φονεύς, καθ' ὃν μὲν λόγον ἄνθρωπος ἐστίν, ὑπάρχει οὐσία· ὁ δὲ φόνος ὃν ποιεῖ οὐκ ἐστίν οὐσία, ἀλλ' ἔργον τῆς οὐσίας. λέγομεν δὲ τὸν ἄνθρωπον ποτὲ μὲν κακὸν διὰ τὸ φονεῦν, ποτὲ δ' αὖ πάλιν διὰ τὸ εὐεργετῆν ἀγαθόν. καὶ προσ-  
 5 πλέκεται ταῦτα τὰ ὀνόματα τῇ οὐσίᾳ ἐκ τῶν συμβεβηκότων αὐτῇ, ἅτινα οὐκ ἐστίν αὐτῇ· οὔτε γὰρ ὁ φόνος ἐστίν ἢ οὐσία οὔτ' αὖ πάλιν ἢ μοιχεία οὔτε τι τῶν ἰμοίων κακῶν· ἀλλ' ὥσπερ ἀπὸ τῆς γραμματικῆς ὁ γραμματικὸς λέγεται καὶ ἀπὸ τῆς ῥητορικῆς ὁ ῥήτωρ καὶ ἀπὸ τῆς ἰατρικῆς ὁ ἰατρός, τῆς οὐσίας οὔτ' ἰατρικῆς οὔσης οὔτε μὴν ῥητορικῆς οὔτε γραμματικῆς, ἀλλ' ἀπὸ τῶν  
 10 συμβεβηκότων αὐτῇ τὴν προσηγορίαν λαμβανούσης, ἀφ' ὧν οὕτως ὀνομάζεσθαι δοκεῖ οὐδ' ὑπότερον αὐτῶν οὔσα, ἰμοίως μοι φαίνεται καὶ ἀπὸ τῶν δοκούντων εἶναι κακῶν τὴν οὐσίαν ὄνομα προσλαμβάνειν οὐδ' ὑπότερον οὔσαν αὐτῶν.  
 καὶ μοι ἰμοίως ἐπινόησον, εἴ τινα ἕτερον ἀναπλάττεις ἐν τῷ νῶν τῶν κακῶν τοῖς ἀνθρώποις αἴτιον, ὡς κακῆϊνος, καθ' ἃ ἐν τούτοις ἐνεργεῖ καὶ ὑποβάλλει ποιεῖν  
 15 τὰ κακά, ἐστὶ καὶ αὐτὸς κακὸς ἐξ ὧν ποιεῖ. διὰ τοῦτο γὰρ κακῆϊνος κακὸς εἶναι λέγεται, ὅτι τῶν κακῶν ἐστὶ ποιητής. ἂ δὲ τις ποιεῖ, οὐκ ἐστίν αὐτός, ἀλλ' αἰ ἐνεργεῖται αὐτοῦ, ἀφ' ὧν τὴν προσηγορίαν τοῦ κακὸς λέγεσθαι λαμβάνει.  
 | εἰ γὰρ αὐτὸν ὑπάρχειν εἶπομεν ἂ ποιεῖ, ποιεῖ δὲ φόνους καὶ μοιχείας καὶ κλοπὰς καὶ ὅσα τούτοις ὅμοια, αὐτὸς ἐστὶ ταῦτα· εἰ δὲ ταῦτ' ἐστίν αὐτός,  
 20 ταῦτα δ' ὅτε γίνεται τὴν σύστασιν ἔχει, οὐ γινόμενα δὲ καὶ τοῦ εἶναι παύεται, γίνεται δὲ ταῦτα πρὸς ἀνθρώπων, ἔσσονται τούτων οἱ ἄνθρωποι ποιηταὶ καὶ τοῦ εἶναι καὶ τοῦ μηκέτ' εἶναι αἴτιοι. εἰ δὲ ταῦτα ἐνεργείας αὐτοῦ φῆς, ἐξ ὧν ποιεῖ τὸ κακὸς εἶναι ἔχει, οὐκ ἐξ ὧν ἐστίν οὐσία. κακὸν δὲ εἶπομεν λέγεσθαι ἀπὸ τῶν συμβεβηκότων τῇ οὐσίᾳ, ἅτινα οὐκ ἐστίν ἢ οὐσία, ὡς ἀπὸ τῆς ἰατρικῆς ὁ ἰατρός. εἰ δὲ ἐξ ὧν ἐνεργεῖ <κακός, ὑπάρχει κακός, ἂ δὲ ἐνεργεῖ > ἀρχὴν

S. 405, 2—S. 416, 3: Maximus de materia. S. zu S. 405, 2

### BION(D)

1 οὐσίαν (auch Meth.)] οὐσίας Ph. | ὁ ἄνθρωπος ND 2 δὲ φ. ὃν π. I Ph. Meth. δ' ὃν π. φόνος ON\* (φόνον 2. H.) D 3 ἔργον τι Ph. Meth. 4 μὲν IN Ph. Meth. < BO | τὸ² < O 6 αὐτῇ Ph. Meth. αὐτῇ BION | πάλιν I Ph. Meth. < BON | ἡ² IN Ph. Meth. < BO 9 οὔτ' — γραμματικῆς I Ph. Meth. οὐδέν τι τούτων οὔσης BON 10 αὐτῇ < O | ὀνομάζεσθαι IN Ph. Meth. < O (auf einem für 8—9 Buchstaben freigelassenen Raum); λεγεσθαι (ohne Akzent) B 11 beachte hier und 12 ὑπότερον = ὄ, τι (von mehr als 2 Dingen) | οὔσαν BON 13 μοι < Ph. | εἴ τί τινα I; εἰ δὴ τινα? Mras 15 εἶναι IN Ph. Meth. < BO 17 κακός I, 1 Hs. Ph., Meth. κακῶς BON\* (verbess. 1. ? H.) D und 2 Hss. Ph. 19 εἰ — 23 οὐσία < B 21 τούτων ON Meth. τούτων I und die Hss. Ph. 22 ταῦτ' ON 23 κακῶς N (alles 1. H.) D | οὐσία I Ph. Meth. ἢ οὐσία ON 25 ὁ hier BO Ph. Meth., vor 24 ἀπὸ I < ND | κακός¹ — ἐνεργεῖ² Meth. < BION Ph.

τοῦ εἶναι λαμβάνει, ἤρξατο κακείνος εἶναι κακός, ἤρξατο δὲ καὶ ταυτὶ τὰ κακά. εἰ δὲ οὕτως ἔχει, οὐκ ἔσται ἀνάρχως κακός οὐδὲ ἀγέννητα τὰ κακὰ τῷ γενητᾷ πρὸς αὐτοῦ εἶναι φάναι.

- Τὸν μὲν πρὸς τὸν ἑταῖρον, ὦ φίλε, λόγον ἱκανῶς μοι πεποιηκένοι δοκεῖς 35  
 5 ἔξ ὧν γὰρ προὔλαβε τῷ λόγῳ, ἐκ τούτων συνάγειν ἔδοξας καλῶς. ὡς ἀληθῶς  
 γὰρ, εἰ ἄποιος ἐτύγχανεν ἡ ὕλη, τῶν δὲ ποιότητων δημιουργὸς ὑπάρχει ὁ θεός,  
 ποιότητες δὲ τὰ κακά, τῶν κακῶν ἔσται ποιητῆς ὁ θεός. οὗτος μὲν οὖν 36  
 ὁ λόγος πρὸς ἐκεῖνον εἰρήσθω καλῶς, ἐμοὶ δὲ ψεῦδος δοκεῖ τὴν ὕλην ἄποιον  
 εἶναι λέγειν· οὐδὲ γὰρ ἔνεστιν εἰπεῖν περὶ ἡστινσοῦν οὐσίας ὡς ἔστιν ἄποιος.  
 10 καὶ γὰρ ἐν ᾧ ἄποιον εἶναι λέγει, τὴν ποιότητα αὐτῆς μηνύει, ὅποια ἐστὶν ἡ  
 ὕλη διαγραφόμενος, ὅπερ ἔστιν ποιότητος εἶδος. ὅθεν, εἴ σοι φίλον ἐστίν, 37  
 ἄνωθεν ἔχου πρὸς ἐμὲ τοῦ λόγου. ἐμοὶ γὰρ ἡ ὕλη ἀνάρχως ποιότητος ἔχειν  
 δοκεῖ. οὕτως γὰρ καὶ τὰ κακὰ ἐκ τῆς ἀπορροίας αὐτῆς εἶναι λέγω, ἵνα τῶν  
 κακῶν ὁ μὲν θεὸς ἀνάιτιος ᾗ, τούτων δὲ ἀπάντων ἡ ὕλη αἰτία.  
 15 Τὴν μὲν προθυμίαν τὴν σὴν ἀποδέχομαι, ὦ φίλε, καὶ σου τὴν ἐν τοῖς 38  
 λόγοις σπουδὴν ἐπαινῶ. προσῆκε γὰρ ὡς ἀληθῶς ἕκαστον τῶν φιλομαθῶν μὴ  
 ἀπλῶς καὶ ὡς ἔτυχε συγκατατίθεσθαι τοῖς λεγομένοις, ἀλλ' ἀκριβῆ ποιεῖσθαι  
 τὴν ἐξέτασιν τῶν λόγων. | οὐδὲ γὰρ εἰ ὁ προσζητῶν παρὰ λόγον ὀρισάμενος (343)

S. 405, 2—S. 416, 3: Maximus de materia. S. zu S. 405, 2 16 προσῆκεν  
 (so) — 18 τ. λόγων: zitiert von Johannes Damascenus, Sacra parallela  
 fr. 464 Holl (TU XX [N. F. V], 2, 211f.); Lemma: *Εὐσεβίου ἐκ τοῦ ἡ (so!) τῆς*  
*παρασκευῆς (so)*

### BION(D)

1 Am Rand der mit κακείνος beginnenden Zeile in I: ὅτι οὐκ ἀναρχον  
 οὐδ' ἀγέννητον τὸ κακόν 2 ἔστιν Ph. 4 ἑταῖρον I Hs. d. Ph. und Meth.  
 ἔτερον BION. Jedenfalls folgt daraus, daß von nun an (was bisher nie-  
 mand erkannt hat) mit der Hauptperson (A) ein dritter Sprecher (C) sich  
 unterredet, eine gewichtigere Persönlichkeit als B, der mit ὦ οὗτος (S. 409, 11)  
 angeschnauzt wird, während sich A und C mit ὦ φίλε unreden. Drei Sprecher  
 ergeben sich ja aus dem oben (S. 405 zu 2ff.) erwähnten Schlußwort zum  
 24. Kap. der Philocalia (es heißt dort: in Origenes' Dialog war Megethius der  
 ἀντιλέγων, Eutropius der δικάζων, also: Origenes, ein Opponent und ein Schieds-  
 richter) 4 πεποιηκένοι I Ph. Meth. πεποιῆσθαι BON | δοκηεῖς (so) B<sup>1</sup> aus  
 δοκησ 5 προὔλαβε B und I Hs. Ph. -βες ION und I Hs. Ph. προλαβῶν  
 ἔδωκε Meth.; s. S. 408, 19 6 εἰ < O 8 εἰρησθαι I 9 οὐδὲ] οὐδενὶ  
 Routh | ἡστινός I | οὐσίας I Ph. Meth. αἰτίας BON 12 ἔχει (trotz δοκεῖ) I  
 14 δ' BON 16 προσῆκεν Joh. Dam. | γὰρ < Joh. Dam. | ἐκάστῳ Joh.  
 Dam. 17 ἀλλ' < O | ποιήσεσθαι oder -σασθαι O (schlecht zu lesen) ποιήσε-  
 σθαι G ποιήσασθαι Joh. Dam. 18 παρὰ λόγον Gaisf. Ph. Meth. παράλογον  
 BION; von Vig. Not. mit Unrecht verteidigt

ἀφορμὴν παρέσχε τῷ προσδιαλεγόμενῳ συνάγειν ὡς θέλει, τοῦτο καὶ τὸν ἀκρο-  
 τὴν πείσει, ἀλλ' εἴ τι δοκεῖ δυνατόν εἶναι λέγεσθαι καλῶς, τοῦτο λέξει· παρ'  
 ὁ δυοῖν θάτερον ἔσται· ἢ γὰρ καὶ πρὸς ὃ κινεῖσθαι δοκεῖ ἀκούσας τέλεον ὠφελή-  
 θήσεται, ἢ τὸν προσδιαλεγόμενον ἐλέγξει οὐ τάληθῆ λέγοντα. οὐ δοκεῖς **39**  
 5 δέ μοι δεόντως εἰρηκέναι τὴν ὕλην ἀνωθιεν ποιότητος ἔχειν. εἰ γὰρ τοῦθ' οὕτως  
 ἔχει, τίνος ἔσται ποιητῆς ὁ θεός; εἴτε γὰρ οὐσίας ἐροῦμεν, προεῖναι ταύτην **b**  
 φασμέν' εἶτ' αὖ πάλιν ποιότητων, καὶ ταύτας ὑπάρχειν. οὐκοῦν οὐσίας τε **40**  
 οὐσης καὶ ποιότητων περιττὸν εἶναι μοι δοκεῖ δημιουργὸν λέγειν τὸν θεόν.  
 ἵνα δὲ μὴ ἐμαυτῷ κατασκευάζειν τινὰ δόξω λόγον, ἀπόκρινα νῦν ἐρωτώμενος,  
 10 τίμη τρόπον δημιουργὸν εἶναι φῆς τὸν θεόν; πότερον ὅτι τὰς οὐσίας ἔτρεψεν  
 εἰς τὸ μηκέθ' ὑπάρχειν ἐκείνας αἴπερ ἦσαν ποτε, ἀλλ' ἐτέρας παρ' αὐτάς γε-  
 νέσθαι, ἢ ὅτι τὰς μὲν οὐσίας ἐφύλαξεν ἐκείνας αἴπερ ἦσαν πρὸ τούτου, τὰς δὲ  
 ποιότητας ἔτρεψεν αὐτῶν;

Οὐ τι μοι δοκεῖ ἀλλαγὴν τινὰ οὐσιῶν γεγονέναι· καὶ γὰρ ἄτοπον τοῦτο **41**  
 15 λέγειν μοι φαίνεται· τροπὴν δὲ τινὰ τῶν ποιότητων γεγονέναι φημί, καθ' ἣν  
 δημιουργὸν εἶναι λέγω τὸν θεόν, καὶ ὡσπερ εἰ τύχοι λέγειν ἐκ λίθων οἰκίαν  
 γεγονέναι, ἐφ' ᾧ οὐκ ἔστιν εἰπεῖν ὡς οὐκέτι λίθοι μένουσι τῇ οὐσίᾳ, οἰκία  
 γενόμενοι οἱ λίθοι. τῇ γὰρ ποιότητι τῆς συνθέσεως τὴν οἰκίαν γεγονέναι **42**  
 φημί, τραπέισης δηλονότι τῆς προτέρας τῶν λίθων ποιότητος. οὕτω μοι δοκεῖ  
 20 καὶ τὸν θεόν, ὑπομενούσης τῆς οὐσίας, τροπὴν τινὰ τῶν ποιότητων αὐτῆς **d**  
 πεποιηκέναι, καθ' ἣν τὴν τοῦδε τοῦ κόσμου γένεσιν πρὸς τοῦ θεοῦ γεγονέναι  
 λέγω.

Ἐπεὶ τοίνυν τροπὴν τινὰ τῶν ποιότητων πρὸς τοῦ θεοῦ γεγονέναι φῆς, **43**  
 ἀπόκριναί μοι βραχέα πυθέσθαι προαιρουμένῳ. λέγε δὴ εἰ ὁμοίως καὶ σοὶ δοκεῖ  
 25 τὰ κακὰ ποιότητας εἶναι τῶν οὐσιῶν;

S. 405, 2—S. 416, 3: Maximus de materia. S. zu S. 405, 2

#### BION(D)

1 θέλει BON Ph. Meth. ἐθέλει I | γὰρ καὶ B 2 εἴ τι] εἰ ὅ τι Vig. Not. ὅ τι  
 Meth. slav. Übersetzung (< εἰ) 2f. παρ' ὃ (infolgedessen) Mras παρ' ὧν BION  
 παρῶν (zu λέξει) Ph. Meth. 3 δυοῖν] οἱ aus εἰ O δυοῖν γὰρ Ph. Meth. | καὶ < ND  
 4 ὡς οὐ<sup>1</sup> O | οὐ<sup>2</sup> — S. 413, 1 Δοκεῖ < B 6 ἔσται ποιητῆς I Ph. Meth. ~ ON |  
 οὐσίας ist Genet., nml. ποιητήν, das auch zu ποιότητων hinzuzudenken ist |  
 ἐροῦμεν < die Hss. d. Ph. | προεῖναι: nach dieser Anschauung bediente sich  
 Gott zur Erschaffung der Welt der οὐσία; diese existierte also vor der Schöp-  
 fung | ταύτην d. Hss. Ph. ταύτας ION 7 ποιότητων ON Ph. Meth. ποιότητας I |  
 ὑπάρχειν λέγομεν Ph. Meth. 8 περιττὸν: dann hätte eben Gott die  
 Welt nicht aus dem Nichts geschaffen 9 μοι νῦν Ph. Meth. 15 ἦν  
 Routh (s. 21) ἄς ION Ph. 16 τύχη ὄν | ἐκ λ. οἰκ. I Ph. Meth. ~ ON  
 17 οὐσία ON Ph. Meth. οἰκία I (τῇ οἰκία, οἰκία γ.) 20 τῆς < ND 23 τρέ-  
 πον I 25 ποιότητες Ph.

Δοκεῖ.

Ἄνωθεν δὲ ἦσαν αἱ ποιότητες αὐταὶ ἐν τῇ ὕλῃ, ἢ ἀρχὴν ἔσχον τοῦ εἶναι; 44  
 Συνεῖναι φημι ἀγενήτως τῇ ὕλῃ ταυτασι τὰς ποιότητας.

Οὐχὶ δὲ τὸν θεὸν φῆς τροπήν τινα τῶν ποιότητων πεποιημένοι; 45

5 Τοῦτό φημι.

Πότερον οὖν εἰς τὸ κρεῖττον ἢ εἰς τὸ χεῖρον; 46

| Εἰς τὸ κρεῖττον λέγειν μοι δοκεῖ. (344)

Οὐκοῦν εἰ ποιότητες τῆς ὕλης τὰ κακά, τὰς δὲ ποιότητας αὐτῆς εἰς τὸ 47  
 κρεῖττον ἔτρεψεν ὁ θεός, πόθεν τὰ κακὰ ζητεῖν ἀνάγκη; οὐ γὰρ ἔμειναν αἱ

10 ποιότητες ὅποιαί ποτ' ἦσαν τῇ φύσει. ἢ εἰ μὲν πρότερον οὐκ ἦσαν ποιότητες  
 κακαί, ἐκ δὲ τοῦ τραπήναι πρὸς τοῦ θεοῦ τὰς πρώτας τοιαύτας περὶ τὴν ὕλην

γεγονέναι ποιότητας φῆς, αἴτιος ἔσται τῶν κακῶν ὁ θεός, τρέψας τὰς οὐκ 48  
 οὐσας ποιότητας κακὰς εἰς τὸ εἶναι κακάς· ἢ τὰς μὲν κακὰς ποιότητας εἰς

15 φοροὶ ἐτύγχανον τῆς διακοσμῆσεως ἕνεκα, πρὸς τοῦ θεοῦ τετράφθαι λέγεις; b

Οὕτως ἄνωθεν ἔσχον ἐγώ.

Πῶς τοίνυν αὐτὸν τὰς τῶν φαύλων ποιότητας ὡς εἶχον καταλειπέναι λέ- 49  
 γεις; πότερον δυνάμενον μὲν ἀκείνας ἀνελεῖν, οὐ βουληθέντα δέ, ἢ τὸ δύνασθαι

20 τῶν εἰπεῖν ἀνάγκη, εἰ μὲν γὰρ δυνάμενον λέξεις, οὐ βουληθέντα δέ, αὐτὸν αἴτιον τού- c  
 μένου ὡς ἦν, καὶ μάλιστα ὅτε δημιουργεῖν τὴν ὕλην ἤρξατο.

εἰ γὰρ μηδ' 50  
 ὅλως ἔμελεν αὐτῷ τῆς ὕλης, οὐκ ἂν αἴτιος ἦν ὧν συνεχῶρει μένειν· ἐπεὶ δὲ μέ-

ρος μὲν τι αὐτῆς ἐδημιούργει, μέρος δὲ τι οὕτως εἶα, δυνάμενος ἀκείνα τρέ-  
 25 πειν εἰς τὸ κρεῖττον, αἰτίαν ὀφλισκάνειν ἄξιος εἶναι μοι δοκεῖ, καταλιπὼν μέρος

51  
 τὰ μέγιστα κατὰ τοῦτο τὸ μέρος ἡδικῆσθαί μοι δοκεῖ, τοῦθ' ὅπερ κατεσκεύασε d  
 τῆς ὕλης μέρος ἀντιλαμβανόμενον τὰ νῦν τῶν κακῶν. εἰ γὰρ τις ἐξετάζοι ἐπ'

ἀκριβὲς τὰ πράγματα, χαλεπώτερον νῦν εὐρήσει τὴν ὕλην πεπονθυῖαν τῆς  
 30 κῶν παρῆν αὐτῇ· νυνὶ δὲ ἕκαστον τῶν μερῶν αὐτῆς αἰσθησιν λαμβάνει τῶν

S. 405, 2—S. 416, 3: Maximus de materia. S. zu S. 405, 2

### BION(D)

7 μοι λέγειν B      10 ποτ' < B      12 ποιότη. φῆς I Ph. Meth. ~ BON  
 14f. διάφοροι I      17 Πῶς — 21 ἤρξατο < B. | αὐτὸν aus αὐτῶν O  
 19f. αἴτιον τούτων I Ph. Meth. ~ ON<sup>2</sup> τοῦτον αἴτ. N<sup>1</sup>D      22 ἔμελεν I ἔμε-  
 λεν BON      23 δημιουργεῖ und εἶ Ph. und Meth. | ἀκείνο Ph. Meth.  
 26 τὸ < B      26f. τοῦθ' — κακῶν < B      27 ὕλης ID Ph. Meth. ψυχῆς O ψυχῆς  
 (darüber I. H. ὕλης) N | τὰ νῦν I Ph. Meth. νῦν ON      28 νῦν hier I Ph.  
 Meth., nach ὕλην O, εὐρήσει νῦν nach ὕλην BN      29 μηδὲ (auch D)] μὴ N

κακῶν. καί μοι ἐπ' ἀνθρώπου τὸ παράδειγμα λάβε. πρὶν γὰρ εἰκονισθῆ 52  
καὶ ζῶον γένηται τῆ τοῦ δημιουργοῦ τέχνῃ, τὸ μηθενὸς ἀντιλαμβάνεσθαι τῶν  
κακῶν παρὰ τῆς φύσεως εἶχεν· ἀφ' οὗ δὲ πρὸς τοῦ θεοῦ ἀνθρωπος γίνεται, καὶ  
τὴν αἰσθησιν τοῦ προσπελάζοντος κακοῦ προσλαμβάνει, καὶ τοῦθ', ὅπερ ἐπὶ  
5 εὐεργεσίᾳ τῆς ὕλης πρὸς τοῦ θεοῦ γεγονένοι λέγεις, εὐρίσκειται μᾶλλον ἐπὶ τῷ  
χειρὸν προσγενόμενον αὐτῆ. | εἰ δ' ἐκ τοῦ μὴ δύνασθαι τὸν θεὸν ἀνελεῖν 53  
τὰ κακὰ τὸ μὴ πεπαῦσθαι λέγεις, ἀδύνατον τὸν θεὸν φήσεις ὑπάρχειν. τὸ δὲ (345)  
ἀδύνατον ἦτοι τῷ φύσει ἀσθενῆ ὑπάρχειν αὐτὸν ἔσται ἢ τῷ νικᾶσθαι τῷ φόβῳ  
δεδουλωμένον πρὸς τινος κρείττονος. εἰ μὲν οὖν τὸν θεὸν φύσει ἀσθενῆ ὄντα 54  
10 τολμήσεις εἰπεῖν, περὶ τῆς σωτηρίας αὐτῆς κινδυνεύειν μοι δοκεῖς· εἰ δὲ τῷ  
νικᾶσθαι φόβῳ πρὸς τοῦ μείζονος, μείζονα ἔσται τοῦ θεοῦ τὰ κακὰ, νικῶντα  
τῆς προαιρέσεως αὐτοῦ τὴν ὀρμὴν· ὅπερ ἄτοπον εἶναι μοι λέγειν περὶ θεοῦ b  
δοκεῖ. διὰ τί γὰρ οὐκ ἄλλοι ταῦτ' ἔσονται θεοί, νικᾶν κατὰ τὸν λόγον 55  
τὸν σὸν δυνάμενοι τὸν θεόν, εἴπερ θεὸν ἐκεῖνό φαμεν ὃ τὴν ἀπάντων ἐξουσίαν  
15 ἔχει; βραχέα δέ σου καὶ περὶ τῆς ὕλης αὐτῆς πυθέσθαι βούλομαι· καί μοι φέ- 56  
ρων λέγε, πότερον ἀπλῆ τις ἦν ἢ ὕλη ἢ σύνθετος· ἢ γὰρ διαφορὰ τῶν γεγονότων  
εἰς τοιαύτην με περιστασίαν ἐξέτασιν τοῦδε τοῦ λόγου. εἰ γὰρ ἀπλῆ τις ἐτύγχα- c  
νεν ἢ ὕλη καὶ μονοειδής, σύνθετος δὲ ὁ κόσμος καὶ ἐκ διαφόρων οὐσιῶν τε καὶ  
κράσεων τὴν σύστασιν ἔχει, <ἀδύνατον τοῦτον ἐξ ὕλης γεγονένοι λέγειν τῷ  
20 τὰ σύνθετα μὴ οἷόν τε ἐξ ἑνὸς ἀπλοῦ τὴν σύστασιν ἔχειν>, τὸ γὰρ σύνθετον  
ἀπλῶν τινων μῖζιν μὴ γνύει. εἰ δ' αὖ πάλιν τὴν ὕλην σύνθετον λέγειν ἐθέλοις, 57  
πάντως ἐξ ἀπλῶν τινων συντεθεῖσθαι φήσεις. εἰ δὲ ἐξ ἀπλῶν συνετέθη, ἦν  
ποτε καθ' ἑαυτὰ τὰ ἀπλᾶ, ὧν συντεθέντων γέγονεν ἢ ὕλη, ἐξ οὐπερ καὶ γεννητῆ  
οὔσα δείκνυται. εἰ γὰρ σύνθετος ἢ ὕλη, τὰ δὲ σύνθετα ἐξ ἀπλῶν τὴν σύ- 58  
25 στασιν ἔχει, ἦν ποτε καιρὸς ὅτε ὕλη οὐκ ἦν, τουτέστι πρὶν τὰ ἀπλᾶ συνελθεῖν. a  
εἰ δὲ ἦν ποτε καιρὸς ὅτε ἢ ὕλη οὐκ ἦν, οὐκ ἦν δὲ ποτε καιρὸς ὅτε τὸ ἀγέννητον οὐκ  
ἦν, οὐκ ἔσται ἀγέννητος ἢ ὕλη. τὸ δ' ἐντεῦθεν ἄρα ἔσται πολλὰ τὰ ἀγέννητα. 59  
εἰ γὰρ ἦν ἀγέννητος ὁ θεὸς καὶ τὰ ἀπλᾶ ἐξ ὧν ἢ ὕλη συνετέθη, οὐκ ἔσται δύο μόνα  
τὰ ἀγέννητα. δοκεῖ δέ σοι μὴδὲν τῶν ὄντων αὐτὸ ἑαυτῷ ἀντικεισθαι;

S. 405, 2—S. 416, 3: Maximus de materia. S. zu S. 405, 2

#### BION(D)

1f. καί — γένηται auf großer Rasur I<sup>1</sup> 3 ἀνθρωπος — 5 θεοῦ < B  
8 τῷ<sup>1</sup> I und 2 Hss. Ph. τὸ BON und 1 Hs. Ph. | τῷ<sup>2</sup> I, Ph. und zum Teil  
Meth. Überlieferung τὸ BON 10 αὐτῆς < B | τὸ ND 11 μείζονα δὲ B  
13 δοκεῖ ἔχει B 13f. διὰ — ἐξουσίαν < B 14 δυνάμενοι ION -να Vig. Not.  
Ph. Meth. 17f. ἐτύγχανεν ἦν B 18 καί<sup>1</sup> — καί<sup>2</sup>] ἢ σύνθετος· ἢ γὰρ διαφορὰ B  
19 τὴν σύστασιν ἔχει I Ph. Meth. συνεστῶς BON 19f. ἀδύνατον — ἔχειν Meth. <  
BION und d. Hss. Ph. 20 τὸ — S. 415, 1 Δοκεῖ < B | γὰρ < ND 21 ἐθέλοις  
I Ph. Meth. ἐθέλεις ON 22 δ' ON 24 σύνθετον O 25 ὕλη ION ἢ ὕλη  
Ph. Meth. 26 ἢ ὕλη ON ὕλη I 28 θεός, ἦν δὲ ἀγέννητα Meth. | δύο καὶ  
Ph. Meth.

Δοκεῖ.

Ἀντίκειται δὲ τῷ πυρὶ τὸ ὕδωρ;

60

Ἀντικεῖσθαι μοι φαίνεται.

Ὅμοιως δὲ καὶ τῷ φωτὶ τὸ σκότος καὶ τῷ ψυχρῷ τὸ θερμόν, πρὸς δὲ τού-  
5 τοις καὶ τῷ ξηρῷ τὸ ὑγρόν;

Οὕτως ἔχειν μοι δοκεῖ.

Ὅκοῦν εἰ μὴδὲν τῶν ὄντων αὐτὸ ἑαυτῷ ἀντίκειται, <ἀλλήλοις δὲ ταῦτα ἀν- 61  
τίκειται >, οὐκ ἔσονται ὕλη μία οὐδὲ μὴν ἐξ ὕλης μιᾶς. | ὅμοιον δὲ τινα τούτῳ λό- (346)  
γον πάλιν πυθέσθαι σου βούλομαι. δοκεῖ σοι τὰ μέρη μὴ ἀναιρετικά τυγχάνειν  
10 ἀλλήλων;

Δοκεῖ.

Εἶναι δὲ τῆς ὕλης μέρη τό τε πῦρ καὶ τὸ ὕδωρ, ὡσαύτως δὲ καὶ τὰ λοιπά; 62

Οὕτως ἔχει.

Τί δέ; οὐ δοκεῖ σοι ἀνατρεπτικὸν μὲν εἶναι τοῦ πυρὸς τὸ ὕδωρ, τοῦ δὲ  
15 σκότους τὸ φῶς, καὶ τᾶλλα ὅσα τούτοις παραπλήσια;

Δοκεῖ.

Ὅκοῦν εἰ τὰ μέρη οὐκ ἔστιν ἀλλήλων ἀναιρετικά, <τὰ δὲ τῆς ὕλης ἀλλήλων 63  
ἀναιρετικά τυγχάνει >, οὐκ ἔσται ἀλλήλων μέρη· εἰ δὲ οὐκ ἔστιν ἀλλήλων μέρη, b  
οὐκ ἔσονται ὕλης μιᾶς. ἀλλὰ μὴν οὐδ' αὐτὰ ἔσονται ὕλη τῷ μὴδὲν τι τῶν ὄντων  
20 αὐτὸ ἑαυτοῦ ἀναιρετικὸν ὑπάρχειν κατὰ τὸν τοῦ ἀντικειμένου λόγον. οὐδὲ 64  
γάρ ἐστί τι αὐτῷ ἀντικείμενον· τὰ γὰρ ἀντικείμενα ἑτέροις ἀντικεῖσθαι πέ-  
φουκεν. ὡς τὸ λευκὸν αὐτὸ ἑαυτῷ οὐκ ἀντίκειται, πρὸς δὲ τὸ μέλαν ἀντικείμενον  
λέγεται· καὶ τὸ φῶς ὁμοίως ἑαυτῷ μὴ ἀντικεῖσθαι δείκνυται, πρὸς δὲ τὸ σκότος

S. 405, 2—S. 416, 3: Maximus de materia. S. zu S. 405, 2

## BION(D)

2 τῷ < I 3 Ἀντικ. — 4 δὲ<sup>1</sup> I Ph. Meth. < BON 4f. πρὸς δὲ (δὲ  
Meth., δὴ I Ph.) τούτοις I Ph. Meth. < BON 6 Οὕτως — δοκεῖ I Ph. Meth.  
καὶ φησιν BON 7f. ἀλλήλοις — ἀντίκειται Meth. < BION und die  
Hss. Ph. 9 πάλιν < BON 11 Δοκεῖ I Ph. Meth. < BON 12 μέρος  
nach ὕδωρ O | τε I Ph. Meth. < BON | δὲ<sup>2</sup> < ND 13 ἔχει BON ἔχω I,  
d. Hss. Ph., Meth. 14 τοῦ δὲ I Ph. Meth. καὶ τοῦ BON 15 τὰ ἄλλα BON |  
παραπλήσια I Ph. Meth. ὅμοια BON 17 ἔστιν Steph. Ph. Meth. ἔσται  
BION | ἀναίρ. ἀλλήλων O 17f. τὰ<sup>2</sup> — τυγχάνει Ph. (aber ἔστιν, dagegen τυγ-  
χάνει die indirekte Überlieferung), ταῦτα δὲ ἀλλήλων ἀναίρ. τυγχάνει Meth.  
< BION 18 εἰ — μέρος < B | δ<sup>2</sup> ON 19 τῷ BON Ph. τῶν I 20 τοῦ < I  
21 αὐτῷ (vgl. 22)] αὐτῷ I αὐτῶν B (ein Teil des ν ausradiert) ON ἑαυτῷ Ph.  
22 οὐκ < I 23 ἑαυτῷ — δείκνυται I Ph. Meth. οὐχ ἑαυτῷ BON 23f. πρὸς  
— φαίνεται I Ph. Meth. τῷ δὲ σκότει ἀντίκειται BON

οὕτως ἔχον φαίνεται, καὶ ἄλλα γοῦν ὁμοίως πλεῖστα ὅσα. εἰ τοίνυν καὶ ὕλη μία τις ἦν, οὐκ ἂν αὐτὴ ἑαυτῇ ἀντέκειτο. οὕτως δὲ τῶν ἀντικειμένων ἐχόντων τὸ μὴ εἶναι τὴν ὕλην δείκνυται.”

Τοσαῦτα καὶ ὁ προδηλωθεὶς συγγραφεὺς. αὐτάρκη δὲ περιγραφὴν εἰλη-  
 5 φότος τοῦ λόγου ἐπὶ τὸν ὄγδοον τῆς Εὐαγγελικῆς Προπαρασκευῆς μετα-  
 βάντες τὰ λείποντα τῷ προκειμένῳ σκέμματι, σύμμαχον ἐπικαλεσάμενοι  
 τὸν θεόν, ἀναπληρώσομεν.

S. 405, 2—S. 416, 3: Maximus de materia. S. zu S. 405,2

#### BION(D)

1 γοῦν] νῦν B      2 ἑαυτῇ (s. S. 415, 21 und 22) BON Ph. Meth. αὐτῇ I  
 4 Τοσαῦτα I Ταῦτα B (+ δὲ) ON      4 αὐτάρκη — 7 ἀναπληρ. I μεταβατέον δ'  
 ἐπὶ τὸν ὄγδοον ἀγῶνα τοῦ λόγου BON      Keine Subscriptio in BION

---

H̄

ΤΑΔΕ ΤΟ ΟΓΛΩΟΝ ΠΕΡΙΕΧΕΙ ΣΥΓΓΡΑΜΜΑ ΤΗΣ  
ΕΥΑΓΓΕΛΙΚΗΣ ΠΡΟΠΑΡΑΣΚΕΥΗΣ

- α'. Περὶ τοῦ κατὰ Μωσέα θεοσεβοῦς πολιτεύματος . . . . . Καρ. 1. S. 419, 2
- 5 β'. Ἀρισταίου περὶ τῆς ἑρμηνείας τῶν παρὰ Ἰουδαίους γραφῶν Καρ. 2. S. 421, 1
- γ'. Ἐπιστολὴ Δημητρίου τοῦ Φαληρέως πρὸς Πτολεμαῖον τὸν Αἰγύπτου βασιλέα  
Καρ. 3. S. 422, 5
- δ'. Ἐπιστολὴ Πτολεμαίου τοῦ βασιλέως πρὸς Ἐλεάζαρον τὸν τῶν Ἰουδαίων ἀρχιερέα  
Καρ. 4. S. 423, 10
- 10 ε'. Ἐπιστολὴ Ἐλεάζαρου τοῦ ἀρχιερέως πρὸς Πτολεμαῖον τὸν βασιλέα  
Καρ. 5. S. 424, 20
- ζ'. Φίλωνος περὶ τῆς ἀπ' Αἰγύπτου τῶν Ἰουδαίων πορείας . . . . . Καρ. 6. S. 427, 9
- ζ'. Τοῦ αὐτοῦ περὶ τῆς κατὰ Μωσέα θεοσεβοῦς πολιτείας . . . . . Καρ. 7. S. 429, 16
- η'. Ἰωσήπου περὶ τοῦ κατὰ Μωσέα πολιτεύματος . . . . . Καρ. 8. S. 433, 15
- 15 θ'. Ἐλεάζαρου ἀρχιερέως ὑποτύπωσις τῆς ἐν τοῖς ἱεροῖς νόμοις ἀλληγορουμένης διανοίας. Ἀπὸ τῶν Ἀρισταίου . . . . . Καρ. 9. S. 444, 1
- ι'. Ἀριστοβούλου περὶ τῶν ὀνομαζομένων ὡσπερ θεοῦ μελῶν Καρ. 10. S. 451, 11
- ια'. Φίλωνος περὶ τῆς κατὰ τὸν βίον ἀρετῆς τῶν παρὰ Ἰουδαίους τὸ παλαιὸν φιλοσοφούντων. Ἀπὸ τῆς ὑπὲρ Ἰουδαίων ἀπολογίας . . . . . Καρ. 11. S. 455, 1
- 20 ιβ'. Ἐτι περὶ τῶν αὐτῶν. Ἀπὸ τοῦ πάντα σπουδαίων ἐλεύθερον εἶναι  
Καρ. 12. S. 457, 12
- ιγ'. Τοῦ αὐτοῦ περὶ θεοῦ καὶ περὶ τοῦ γενητῶν εἶναι τὸν κόσμον. Καρ. 13. S. 461, 12
- ιδ'. Τοῦ αὐτοῦ περὶ τοῦ προνοῖα θεοῦ διοικεῖσθαι τὸν κόσμον . Καρ. 14. S. 462, 22

BION(D)

2 ΣΥΓΓΡΑΜΜΑ I βιβλίον BON 4—23 Ziffern in N < BIOD  
5 Ἀρισταίου hier alle Hss. (statt Ἀριστέου), ebenso 16, Ἀρισταῖος S. 420, 24  
(anders S. 424, 14 und S. 425, 8; s. zu S. 420, 24) | τῶν παρὰ γραφῆς Ἰου-  
δαίοις B 6 Φαλληρ. N Φαλλαρ. D | τὸν τῆς O 8 τοῦ I < BON | τὸν  
— ἀρχ. I < BON 10 vor Ἐπιστολὴ + περὶ τῆς αὐτῆς I | τοῦ I < BON |  
τὸν I < BON 12 περὶ — 13 αὐτοῦ < I 13 θεόσεβοῦς < I | πολιτεύματος  
(trotz τῆς) I 14 < I 16 Ἀπὸ τ. Ἀριστ. IN < BO 17 ὡσπερ Mras ὡς  
περὶ d. Hss. (περὶ < S. 451, 11) | θεῶν I 19 Ἀπὸ — ἀπολογίας I < BON  
20 Ἐτι IN ὅτι BO | Ἀπὸ — εἶναι I < BON



Ἢ

α'. ΠΡΟΟΙΜΙΟΝ· ΚΑΙ ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΚΑΤΑ ΜΩΣΕΑ ΘΕΟΣΕΒΟΥΣ  
ΠΟΛΙΤΕΥΜΑΤΟΣ

| Τοὺς βίους τῶν παλαιῶν Ἑβραίων, τῶν δὴ καὶ τὴν προσηγορίαν 1,1  
5 ἐπαληθευσάντων θεοφιλῶν ἀνδρῶν, πρόσθεν ἢ Μωσέα φανῆναι πάσης ἀρετῆς (348 Vig.)  
βραβεύσις ἀναδησαμένων τὰ τε θεοσεβῆ δόγματά τε καὶ παιδεύματα καὶ b  
προσέτι τὰς εὐσεβεῖς καὶ παναληθεῖς αὐτῶν θεολογίας, ὧν εἰς ἔρωτα καὶ πόθον  
ἐλθεῖν ὁμολογήκαμεν, διελθὼν ἐν τῷ πρὸ τούτου μέτειμι νῦν ἀκολούθῳ  
τῇ τάξει χρώμενος ἐπὶ τὴν κατὰ Μωσέα πολιτείαν, δεύτερον ἐπέχουσιν εὐσε-  
10 βείας μετὰ τὸν πρῶτον ἐκεῖνον βαθμὸν, τὸν δὴ καὶ μόνῳ τῷ Ἰουδαίων ἔθνει c  
νενομοθετημένον. ὡς γὰρ μόνοις Ἰουδαίοις, οὐκέτι δὲ καὶ τοῖς κατὰ τὴν 2  
οἰκουμένην ἔθνεσιν ἦν ἀρμόδια τὰ διὰ Μωσέως οὐδὲ δυνατὰ πᾶσιν ἀνθρώ-  
ποις, λέγω δὲ τοῖς πόρρω που τῆς Ἰουδαίας γῆς οἰκοῦσιν Ἑλλησί τε καὶ  
βαρβάροις, φυλάττεσθαι κατὰ τὸν οἰκείον καιρὸν ἀποδείξομεν. νυνὶ δὲ 3  
15 καὶ τούτου, λέγω δὲ τοῦ κατὰ Μωσέα βίου, τὸν τρόπον οὐκ ἐμαῖς φωναῖς,  
αὐτῶν δὲ μόνων πάλιν τῶν παρὰ τοῖς ἀνδράσιν ἐπὶ τῇ πατρίῳ δεδοκιμασμένων d  
παιδεύσει παραθήσομαι· καὶ γὰρ μοι προσήκειν ἡγοῦμαι ταύτη, ἥπερ καὶ  
ἠρξάμην, διὰ τῶν οἰκείων ἐκάστῳ τὰς τῶν ἀποδείξεων μαρτυρίας παρέ-  
χειν. ὥσπερ οὖν Φοίνικας καὶ Αἰγυπτίους καὶ Ἑλληνας τῶν παρὰ 4  
20 σφίσι γνωρίμων κατὰ τὴν οἰκείαν χώραν μάρτυρας ἀνεκαλούμην, ταύτη  
μοι καὶ τούσδε ὁ παρῶν καιρὸς δοκεῖ ἐπιτηδείως εἰσποιεῖσθαι, ἀλλὰ μὴ  
ἡμᾶς αὐτοὺς τὰ ὄνεια νομίζεσθαι κατασχεδιάζειν.

BION(D)

2f. Die Überschrift in BN < IO 5 πάσης ἀρετῆς] πάσοις ἀρετῶν N  
(η 2. H. über οι) D 7 εὐσεβ. καὶ παν. I ~ BON 10 τῷ] τῶν O  
13 τῆς] τοῖς O 16 δεδοκιμασμένων (vgl. S. 420, 23) Giff. IV 252 -μένοις  
BIN παραδεδοκιμασμένοις O\* (παρὰ von I. H. gestrichen) 21 καιρὸς  
δοκεῖ I ~ BON | εἰσποιεῖσθαι für sich in Anspruch nehmen 22 ἡμᾶς — νομί-  
ζεσθαι von εἰσποιεῖσθαι abhängig: der gegenwärtige Anlaß scheint nicht zu  
fordern, daß wir den Glauben erwecken, daß ...

Πρὶν δ' ἐπὶ τοῦτ' ἐλθεῖν, ὅπως εἰς Ἑλλάδας τὰ παρ' αὐτοῖς παρῆλθε 5  
 λόγια καὶ τίς ὁ τρόπος συνέστη τῆς τῶν πεπιστευμένων αὐτοῖς θείων γραφῶν  
 ἐρμηνείας δι' ὅσων τε καὶ ὁποῖων ἀνδρῶν καὶ δι' ὁπόσης βασιλικῆς σπουδῆς  
 τῆς εἰς τὴν Ἑλλάδα γλώσσαν μεταβολῆς ἔτυχε, | τῶν ἀναγκαίων ἡγοῦμαι εἰς (349)  
 5 φανερόν θέσθαι τοῖς ἐντυγχάνουσιν, οὐκ ἀσμβούλου μοι γενησομένης καὶ  
 τῆς τούτων ἐκθέσεως εἰς τὴν τῆς Εὐαγγελικῆς Προπαρασκευῆς ἀπόδειξιν.  
 ἐπειδὴ γὰρ ὅσον οὕτω τὰ τῆς τοῦ σωτῆρος ἡμῶν βιωφελούς κηρύξεως 6  
 ἔμελλεν ἐπὶ τῆς Ῥωμαίων ἀρχῆς εἰς πάντας ἐκλάμπειν ἀνθρώπους λόγος τε  
 οὐχ ὁ τυχῶν ἤρει τὰς περὶ αὐτοῦ προφητείας τόν τε βίον τῶν πάλαι θεοφιλῶν b  
 10 Ἑβραίων καὶ τὰ τῆς εὐσεβοῦς διδασκαλίας αὐτῶν μαθήματα, τῇ πατριᾷ  
 αὐτῶν φωνῇ ἐξ αἰῶνος μακροῦ κεκαλυμμένα, ἤδη ποτὲ εἰς πάντα τὰ ἔθνη,  
 οἷς τὰ τῆς θεογνωσίας ἔμελλε προξερεῖσθαι, παρελθεῖν, θεὸς αὐτὸς ὁ τῶνδε  
 τῶν ἀγαθῶν αἴτιος, προλαβὼν τὸ μέλλον ὡς ἂν θεὸς τῇ προγνώσει, τὰς  
 15 σκάλου τε εὐσεβείας ἐνὸς τοῦ ἐπὶ πάντων θεοῦ πᾶσι τοῖς ὑφ' ἡλίον ἔθνεσι  
 καταστησομένου προορῆσεις ἀποκαλυφθῆναι τοῖς πᾶσιν εἰς φῶς τε ἐλθεῖν ἐπ'  
 ἀκριβὲς μεταβληθείσας δημοσίαις τε βιβλιοθήκαις ἀνατεθείσας διοικεῖται, c  
 βασιλεῖ Πτολεμαίῳ τοῦτο πρᾶξι κατὰ νοῦν ἐμβαλόν, εἰς προπαρασκευῆν, ὡς  
 ἔοικε, τῆς τῶν ἐθνῶν ἀπάντων ὅσον οὕτω μελλούσης ἐξ αὐτῶν ἔσεσθαι 7  
 20 μεταλήψεως. ὦν γὰρ οὐκ ἂν ἄλλως ἐτύχομεν παρὰ Ἰουδαίων, ἀποκρυ-  
 ψάντων ἂν τὰ παρ' αὐτοῖς λόγια διὰ τὸν πρὸς ἡμᾶς φθόνον, τούτων ἐκ τῆς  
 θεόθεν οἰκονομηθείσης ἐρμηνείας ἠξιώθημεν πρὸς τῶν παρ' αὐτοῖς ἐπὶ τε  
 συνέσει καὶ τῇ πατριᾷ παιδείᾳ δεδοκμασμένων ἀνδρῶν μεταβληθέντων.  
 γράφει δὲ ταῦτα Ἀριστάριος, ἀνὴρ λόγιος μὲν ἄλλως, οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ 8  
 25 παρατυχὼν τοῖς πραγμαῖσι κατὰ τὸν δεῦτερον Πτολεμαῖον, τὸν ἐπικληθέντα  
 Φιλάδελφον, καθ' ὃν τὰ τῆς ἐρμηνείας τῶν Ἰουδαϊκῶν γραφῶν διὰ σπουδῆς  
 τοῦ βασιλέως γενόμενα τῶν κατὰ τὴν Ἀλεξάνδρειαν βιβλιοθηκῶν ἠξιώθη.  
 ἐπακοῦσαι δὲ αὐτοῦ καιρὸς τόνδε πρὸς λέξιν ἱστοροῦντος τὸν τρόπον

24-28 s. (Eus.-) Hier. chron. a. Abr. 1734 (129 Helm, 211 Fotheringham)

#### BION(D)

1 τοῦτ'] τούτοις B | παρῆλθε I (vgl. 12) εἰσῆλθε BG (O undeutlich) N  
 4 γλώτταν I 5 γενησομένης BI -μένον ON 7—20 Der Hauptsatz be-  
 ginnt mit 12 θεὸς und hat als Verb. fin. 17 διοικεῖται (verfügt) 7 ὅσον —  
 14 ἀνθρώπων < B 9 ἤρει mit Akk. mit d. Inf. erreichte es, daß . . . 12 οἷς]  
 ἦς O | παρελθεῖν (s. 1) ON προελθεῖν I 14 οὐκ εἰς μακρόν: s. zu  
 S. 558, 1 16 ἐλθεῖν < O 18 προπαρασκευῆν I 20 Ἰουδαίους O 22 τε < O  
 23 μεταβληθέντος B 24 nur hier bieten Ἀριστάριος alle Hss. (Ἀριστάριος S. 417,  
 5 und 16), s. zu S. 417, 5. Zu 24ff. in I a. R.: ὅτι κατὰ Φιλάδελφον  
 Πτολεμαῖον ἡ ἐρμηνεία τῶν θείων γραφῶν γέγονε 28 τόνδε] τάδε I

β'. ΑΡΙΣΤΑΙΟΥ ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΕΡΜΗΝΕΙΑΣ ΤΩΝ ΠΑΡΑ ΙΟΥΔΑΙΟΙΣ  
ΓΡΑΦΩΝ

1 | “Κατασταθεις ἐπὶ τῆς τοῦ βασιλέως βιβλιοθήκης Δημήτριος ὁ Φαληρεὺς 2,1  
ἐχρημάτισθη πολλὰ διάφορα πρὸς τὸ συναγαγεῖν ἅπαντα τὰ κατὰ τὴν οἴκου- (350)  
5 μένην βιβλία, καὶ ποιούμενος ἀγορασμοὺς καὶ μεταγραφὰς ἐπὶ τέλος ἤγαγεν ὅσον b  
ἐφ’ ἑαυτῷ τὴν τοῦ βασιλέως πρόθεσιν. παρόντων οὖν ἡμῶν ἐρωτηθεὶς πό- 2  
σαι τινὲς μυριάδες τυγχάνουσι βιβλίων, εἶπεν· Ὑπὲρ τὰς εἴκοσι, βασιλεῦ· σπου-  
δάσω δ’ ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ πρὸς τὸ πληρωθῆναι πενήτην μυριάδα τὰ λοιπά.  
προσῆγγελλται δέ μοι καὶ τὰ τῶν Ἰουδαίων νόμιμα μεταγραφῆς ἄξια καὶ τῆς  
10 παρὰ σοὶ βιβλιοθήκης εἶναι. Τί τὸ κωλύον οὖν, εἶπεν, ἐστὶ σε τοῦτο ποιῆσαι; 3  
πάντα γὰρ ἀποτετακταὶ σοὶ τὰ πρὸς τὴν χρεῖαν. ὁ δὲ Δημήτριος εἶπεν· Ἐρμη- c  
νείας προσδεῖται· χαρακτῆρσι γὰρ ἰδίῳις κατὰ τὴν Ἰουδαίαν χρῶνται, καθάπερ  
Αἰγύπτιοι τῇ τῶν γραμμάτων θήσει, καθὼ καὶ φωνὴν ἰδίαν ἔχουσιν. ὑπολαμβάνο-  
νται δὲ Συριακῇ χρῆσθαι· τὸ δ’ οὐκ ἔστιν, ἀλλ’ ἕτερος τρόπος. μεταλαβῶν 4  
15 δὲ ἕκαστα ὁ βασιλεὺς εἶπε γραφῆναι πρὸς τὸν ἀρχιερέα τῶν Ἰουδαίων, ὅπως  
τὰ προειρημένα τελείωσιν λάβη.”

Καὶ μεθ’ ἕτερα ἐπιλέγει

“Ὅς δὲ κατεπράχθη ταῦτα, τὸν Δημήτριον ἐκέλευσεν εἰσοδοῦναι περὶ τῆς 5  
τῶν Ἰουδαϊκῶν βιβλίων ἀναγραφῆς. πάντα γὰρ διὰ προσταγμάτων καὶ μεγά- d  
20 λης ἀκριβείας τοῖς βασιλεῦσι τούτοις διακείτο καὶ οὐδὲν ἀπερριμμένως οὐδὲ

3—16 Aristeas ad Philocratem epistula 9—11 (3, 11—4, 9 Wendland).  
Die hs. Überlieferung dieses Briefes scheint auf ein Exemplar der Bibliothek  
von Caesarea zurückzugehen: s. Wendland ebd. S. VIII 18—S. 425, 21:  
Aristeas ebd. 28—46 (10, 11—16, 10 Wendland)

## BION(D)

1f. Die Überschrift in BON < I | παρ’ B 3 Φαλλ. ON 4 διάφορα  
(Geldmittel) I < BON | συναγαγεῖν εἰ δυνατόν Ar. 6 ἐφ’ ἑαυτῶν O 7 μυριά-  
δων O | βιβλ. τυγχάνουσιν BON | εἶπεν < I | Zu Ὑπὲρ in I a. R.: ὅτι ὑπὲρ  
τὰς εἴκοσι μυριάδας ὁ Δημήτριος ἐν τῇ βασιλέως βιβλιοθήκῃ συνήθροισε βιβλία  
9 προσαγγέλλεται Ar. Hss. | μετὰ γραφῆς BI | καὶ<sup>2</sup> I < BON 10 εἶπεν, ἐστὶ  
Steph. Ar. εἰπεῖν ἐστὶ I ~ (-w) BON 11 ὑποτετακται Ar. 12 Ἰουδαίαν  
mit einem Strich durch α<sup>2</sup> B (der Schreiber wollte -αν anscheinend in -ων  
ändern) Ἰουδαίων Ar. 14 δὲ < Ar. | συριακαῖς B | μεταλαβῶν Auskünfte  
erhalten, s. S. 426, 18 und 21 16 λάβοι O 18 εἰσοδοῦναι (eine Eingabe  
machen, s. J. Freudenthal, Hellenistische Studien, Heft 2, Jahresbericht des  
jüd.-theol. Seminars, Breslau 1875, 203 und Wendlands Index verborum  
S. 185) BON Ar. ἐκδοῦναι I (ἐκ)δοῦναι Hss. Jos. ant. XII 34; vgl. S. 422, 1 u. 3  
und 423, 1 19 ἀντιγραφῆς Ar. 20 ἀκριβ.] ἀσφαλείας Ar. | διακείτο IN διω-  
κεῖται BO

εἰκῆ. διόπερ καὶ τὸ τῆς εἰσδόσεως καὶ τὰ τῶν ἐπιστολῶν ἀντίγραφα κατακε-  
χώρικα καὶ τὸ τῶν ἀπεσταλμένων πλήθος καὶ τὴν ἐκάστου κατασκευὴν, διὰ  
τὸ μεγαλομερεῖα καὶ τέχνη διαφέρειν ἕκαστον αὐτῶν. τῆς δὲ εἰσδόσεώς ἐστιν  
ἀντίγραφον τόδε:

5 γ'. *ΕΠΙΣΤΟΛΗ ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ ΤΟΥ ΦΑΛΗΡΕΩΣ ΠΡΟΣ ΠΤΟΛΕ-  
ΜΑΙΟΝ ΤΟΝ ΑΙΓΥΠΤΟΥ ΒΑΣΙΛΕΑ*

| 'Βασιλεῖ μεγάλῳ παρὰ Δημητρίου. Προστάξαντός σου, βασιλεῦ, **3, 1**  
περὶ τῶν ἀπολειφθέντων εἰς τὴν συμπλήρωσιν τῆς βιβλιοθήκης βιβλίων, ὅπως (351)  
ἐπισυναχθῆ καὶ τὰ διαπεπτακότα τύχη τῆς προσηκούσης ἐπισκευῆς, πεποιημέ- **b**  
10 νος οὐ παρέργως τὴν ἐν τούτοις ἐπιμέλειαν προσαναφέρω σοι. τὰ δὲ τοῦ **2**  
νόμου τῶν Ἰουδαίων βιβλία σὺν ἑτέροις ὀλίγοις τισὶν ἀπολείπει. τυγχάνει γὰρ  
'Εβραϊκοῖς γράμμασι καὶ φωνῇ λεγόμενα· ἀμελέστερον δὲ καὶ οὐχ ὡς ὑπάρχει  
σεσήμανται, καθὼς ὑπὸ τῶν εἰδόντων προσαναφέρεται· προνοίας γὰρ βασιλι-  
κῆς οὐ τετύχηκε. δέον δὲ ἔτι καὶ ταῦθ' ὑπάρχειν παρὰ σοὶ διηκριβωμένα, διὰ **3**  
15 τὸ καὶ φιλοσοφωτέραν εἶναι καὶ ἀκέραιον τὴν νομοθεσίαν ταύτην, ὡς ἂν οὔσαν **c**  
θεῖαν. διὸ πόρρω γεγονόςασιν οἱ τε συγγραφεῖς καὶ ποιηταὶ καὶ τὸ τῶν ἱστορικῶν  
πλήθος τῆς ἐπιμνήσεως τῶν προειρημένων βιβλίων καὶ τῶν κατ' αὐτὰ πεπολι-  
τευμένων ἀνδρῶν, διὰ τὸ ἀγνήν τινα καὶ σεμνήν εἶναι τὴν ἐν αὐτοῖς θεωρίαν,  
ὡς φησιν Ἐκαταῖος ὁ Ἀβδηρίτης. ἐὰν οὖν φαίνηται, βασιλεῦ, γραφή- **4**  
20 σεται πρὸς τὸν ἀρχιερέα τὸν ἐν Ἱεροσολύμοις ἀποστεῖλαι τοὺς μάλιστα καλῶς **d**  
βεβιωκότας καὶ πρεσβυτέρους ἀνδρας, ἐμπείρους τῶν κατὰ τὸν νόμον τῶν ἑαυτῶν,  
ἀφ' ἐκάστης φυλῆς ἕξ, ὅπως τὸ σύμφωνον ἐκ τῶν πλειόνων ἐξετάσαντες καὶ λα-  
βόντες τὸ κατὰ τὴν ἐρμηνείαν ἀκριβές, ἀξίως καὶ τῶν πραγμάτων καὶ τῆς σῆς  
προαιρέσεως θῶμεν εὐσήμως. εὐτύχει διὰ παντός.'

S. 421, 18—S. 425, 21: Aristeas ad Philocratem epistula 28—46 (10, 11 bis  
16, 10 Wendland)

BION(D)

1 τὸ] τὰ Ar. | εἰσδόσεως BN Ar. εἰδόσεως (ohne spir.) O ἐκδόσεως I  
**3** μεγαλομερεῖα B | εἰσδόσεώς BON Ar. ἐκδόσεώς I 5f. Die Überschrift  
in BON < I | Φαλληρ. ON 7 Προστάξαντός I Ar. προστεταχότος BON  
8 ἀπολιπόντων Ar. | τὴν < BON | τῆς διὰ BON 9f. πεποιημένως O 14 τέ-  
τευχε Ar. | δὲ ἔτι] δ' ἐστὶ Ar. 16 ἱστοριῶν B 17 αὐτὰ Vig. αὐτὰς BION  
17f. πεπολ. καὶ πολιτενομένων Ar. Hss. 19 ὡς — 24 παντός < B | φησιν ON  
< I | Ἀβδηρίτης I (i. ausgobess. 1. H., aus η?) N Ἀβδηρίτης O | οὖν < O 20 τὸν  
ἀρχ. τὸν ἐν Ἱερ. I τὸν ἐν Ἱ. ἀρχ. ON 21 βεβιωκότων N<sup>1</sup> (verbess. 2. H.) D |  
πρεσβυτέρους ὄντας ἀνδρ. Ar. | τὸν<sup>2</sup> I Ar. < ON 24 θῶμεν εὐσήμως einen  
markanten Platz anweisen

Τῆς δὲ εἰσδόσεως ταύτης γενομένης ἐκέλευσεν ὁ βασιλεὺς γραφῆναι ἑρὸς 5  
τὸν Ἐλεάζαρον περὶ τούτων, σημάναντας καὶ τὴν γενομένην ἀπολύτρωσιν τῶν  
αἰχμαλώτων. ἔδωκε δὲ καὶ εἰς κατασκευὴν κρατήρων τε καὶ φιαλῶν καὶ τραπέ-  
ζης καὶ σπονδείων χρυσοῦ μὲν ὀκτῆς τάλαντα πεντήκοντα καὶ ἀργυρίου τάλαντα  
5 ἑβδομήκοντα καὶ λίθων ἱκανόν τι πλῆθος. ἐκέλευσε δὲ τοὺς χρηματοφύλα- 6  
κας τοῖς τεχνίταις ὧν ἂν προαιρῶνται τὴν ἐκλογὴν διδόναι καὶ νομίσματα εἰς  
θυσίας | καὶ τὰ ἄλλα πρὸς τάλαντα ἑκατόν. δηλώσομεν δὲ σοι περὶ τῆς κατα- (352)  
σκευῆς, ὡς ἂν τὰ τῶν ἐπιστολῶν ἀντίγραφα διέλθωμεν. ἦν δὲ ἡ τοῦ βασιλέως  
ἐπιστολὴ τὸν τύπον ἔχουσα τοῦτον

10 δ'. ΕΠΙΣΤΟΛΗ ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΠΤΟΛΕΜΑΙΟΥ ΠΡΟΣ ΕΛΕΑΖΑΡΟΝ  
ΑΡΧΙΕΡΕΑ

Ἐπιτολὴ Πτολεμαίου Ἐλεάζαρου ἀρχιερεῖ χαίρειν καὶ ἐρ- 4,1  
ρῶσθαι. Ἐπεὶ συμβαίνει πλείονας τῶν Ἰουδαίων εἰς τὴν ἡμετέραν χώραν  
κατωκίσθαι, γενηθέντας ἀνασπάστους ἐκ τῶν Ἱεροσολύμων ὑπὸ Περσῶν  
15 καθ' ὃν ἐπεκράτουν χρόνον, ἔτι δὲ καὶ συνεισεληλυθέναι τῷ πατρὶ ἡμῶν εἰς  
τὴν Αἴγυπτον αἰχμαλώτους, ἀφ' ὧν καὶ πλείονας εἰς τὸ στρατιωτικὸν σύνταγμα  
κατεχώρισεν ἐπὶ μείζοσι μισθοφορίαις, ὁμοίως δὲ καὶ τοὺς προόντας κρίνας  
πιστοὺς φρουρία κτίσας ἀπέδωκεν αὐτοῖς, ὅπως τὸ τῶν Αἰγυπτίων ἔθνος φό-  
20 βον ἔχη διὰ τούτων· καὶ ἡμεῖς δὲ παραλαβόντες τὴν βασιλείαν φιλανθρωπό-  
τερον ἀπαντῶμεν τοῖς πᾶσι, πολὺ δὲ μᾶλλον τοῖς σοῖς πολίταις· ὑπὲρ δέκα μυ-  
ριάδας αἰχμαλώτων ἠλευθερώκαμεν, ἀποδόντες τοῖς κρατοῦσι τὴν κατ' ἀξίαν  
ἀργυρικὴν τιμὴν, διορθούμενοι καὶ εἴ τι κακῶς ἐπράχθη διὰ τὰς τῶν ὄχλων ὀρ-  
μάς, διειληφότες εὐσεβῶς τοῦτο πράσσειν καὶ τῷ μεγίστῳ θεῷ χαριστικὸν

S. 421, 18—S. 425, 21: Aristeas ad Philocratem epistula 28—46 (10, 11  
bis 16, 10 Wendland)

BION(D)

1 εἰσδόσεως BON Ar. ἐκδόσεως I; s. S. 421, 18 u. S. 422, 1 2 σημάναντας  
(σημάναντα Ar.): Vermischung zweier Konstruktionen 3 εἰς τὴν ND  
4 σπονδείων Libationsgefäße 5 ἱκανόν BON καλόν I 5f. χρηματοφ.] ὀσκο-  
φύλακας Ar. 6 τοῖς < I | προαιρῶνται B 7 τᾶλλα BON ἄλλα Ar.  
10 f. Die Überschrift in BON; dafür hat I: τὰ τοῦ Πτολεμαίου ὑπὲρ τῆς τῶν  
γραφῶν ἐρομηείας διδο<sup>π</sup> (dieses Wort fast unleserlich; wahrscheinlich παραδιδο-  
μενα) 12 Ἐλ. ἀρχ. I Ar. ~ BON 14 κατωκίσθαι Steph. κατωκεισθαι BION |  
ἀνασπάστους I Ar. ἀναρπάστους BON 15 συνεισεληλυθέναι I und 1 Hs. Ar.,  
συνεληλυθέναι BON und die übrigen Hss. Ar. 16 καὶ < Ar. 19 μὴ  
ἔχη Ar. 20 Interpunktion nach πολίταις Mrsas 23 προᾶξι Ar.

ἀνατιθέντες, ὃς ἡμῖν τὴν βασιλείαν ἐν εἰρήνῃ καὶ δόξῃ τῇ κρατίστη παρ' ὕλην  
τὴν οἰκουμένην διατετήρηκεν· εἰς τε τὸ σπράτευμα τοὺς ἀκμαιοτάτους ταῖς ἡλι- d  
κίαις τετάχαμεν, τοὺς δὲ δυναμένους καὶ περὶ ἡμᾶς εἶναι καὶ τῆς περὶ τὴν αὐτὴν  
πίστεως ἀξίους ἐπικρίνων κατέστησα. βουλομένων δὲ ἡμῶν καὶ σοὶ χαρί- 2  
5 ζεσθαι καὶ πᾶσι τοῖς κατὰ τὴν οἰκουμένην Ἰουδαίοις καὶ τοῖς μετέπειτα, προηρή-  
μεθα τὸν νόμον ὑμῶν μεθερμηνευθῆναι γράμμασιν Ἑλληνικοῖς ἐκ τῶν παρ'  
ὑμῖν Ἑβραϊκῶν λεγομένων γραμμάτων, ἵν' ὑπάρχη καὶ ταῦτα παρ' ἡμῖν ἐν βι- 3  
βλιοθήκῃ σὺν τοῖς ἄλλοις βασιλικαῖς βιβλίαις. καλῶς οὖν ποιήσεις καὶ τῆς  
ἡμετέρας σπουδῆς ἀξίως, ἐπιλέξας ἄνδρας καλῶς βεβιωκότας, πρεσβυτέρους,  
10 ἐμπειρίαν ἔχοντας τοῦ νόμου καὶ δυνατοὺς ἐρμηνεύσαι, ἀφ' ἐκάστης φυλῆς ἕξ,  
ὅπως ἐκ τῶν πλειόνων τὸ σύμφωνον εὑρεθῆ, διὰ τὸ περὶ μειζόνων εἶναι τὴν |  
σχέψιν. οἴομεθα γὰρ ἐπιτελεσθέντος τούτου μεγάλην ἀποίσεισθαι δόξαν. (353)  
ἀπεστάλακαμεν δὲ περὶ τούτων Ἀνδρέαν τῶν ἀρχισωματοφυλάκων καὶ 4  
Ἀριστέαν, τιμωμένους παρ' ἡμῖν, διαλεζομένους σοὶ καὶ κομίζοντας ἀπαρχὰς  
15 εἰς τὸ ἱερὸν ἀναθημάτων καὶ εἰς θυσίας καὶ τὰ ἄλλα ἀργυρίου τάλαντα ἑκατόν.  
γράφει δὲ καὶ σὺ πρὸς ἡμᾶς περὶ ὧν ἐὰν βούλη· κεχαρισμένος γὰρ ἔσῃ καὶ φιλίας  
ἀξιόν τι πράξεις, ὡς ἐπιτελεσθησομένων τὴν ταχίστην περὶ ὧν ἂν αἰρή-  
ἔρωσω.

Πρὸς ταύτην τὴν ἐπιστολὴν ἀντέγραψεν ἐνδεχομένως ὁ Ἐλεάζαρος τάδε· b

20 ε'. *ΕΠΙΣΤΟΛΗ ΕΛΕΑΖΑΡΟΥ ΑΡΧΙΕΡΕΩΣ ΠΡΟΣ ΠΤΟΛΕΜΑΙΟΝ*  
*ΒΑΣΙΛΕΑ*

Ἐλεάζαρος ἀρχιερεὺς βασιλεῖ Πτολεμαίῳ, φίλῳ γνησίῳ, 5, 1  
χαίρειν. Εἰ αὐτός τε ἔρωσαι καὶ ἡ βασίλισσα Ἀρσινόη, ἡ ἀδελφή, καὶ τὰ τέκνα, c

S. 421, 18—S. 425, 21: Aristetas ad Philocratem epistula 28—46 (10, 11 bis  
16, 10 Wendland)

BION(D)

1 ἀναθέντες ND | τῇ < Ar. Hss. 2 διατετηρήκαμεν I 3 καὶ² < Ar. |  
τῆς I τοὺς BON 4 ἐπικρίνων] ἐπὶ χειρῶν Ar. Hss. ἐπὶ χειρῶν Schmidt |  
κατέστησα] καθεστάκαμεν Ar. | σοὶ] τούτοις Ar. 5f. προειρημέθα I 6 ὑμῶν]  
ἡμῶν O 7 ὑμῖν O (aus ἡμῖν) N ἡμῖν B ὑμῶν I Ar. Hss. | λεγ. Ἑβρ. Ar. |  
καὶ ταῦτα] τὰ αὐτὰ καὶ B 9 ἐπιλεξάμενος Ar. 13 Ἀνδρέαν] aus ἄνδρα O  
Ἀνδραῖαν B | τῶν ἀρχισωματοφυλ. I und die meisten Hss. Ar. (die übrigen  
τὸν ἀρχισωματοφύλακα) τῶν σωματοφυλάκων BON 14 Ἀριστέαν I Ar.  
Ἀρισταῖον BON 15 ἀργυρίου IN (vgl. S. 425, 7) ἀργυρίων B ἀργυρὰ O  
16 γράφων . . . κεχαρισμένος ἔσῃ Ar. | δὲ I < BON | ἐὰν I und d. Hss. Ar.  
ἂν BON; s. S. 318, 17 (Oenom.) | βούλει O 19 ταύτην τὴν ἐπιστολὴν I Ar.  
ταῦτα BON | τάδε I οὕτως BON ταῦτα Ar. 20f. Die Überschrift in  
BON < I 23 ἡ ἀδελφή I Ar. < BON

καλῶς ἂν ἔχει καὶ ὡς βουλόμεθα, καὶ αὐτοὶ δὲ ὑγιαίνομεν. λαβόντες τὴν παρὰ  
 σου ἐπιστολὴν μεγάλως ἐχάρημεν διὰ τὴν προαίρεσίν σου καὶ τὴν καλὴν βουλὴν  
 καὶ συναγαγόντες τὸ πᾶν πλῆθος παρανέγνωμεν αὐτοῖς, ἔν' εἰδῶσιν ἦν ἔχεις  
 πρὸς τὸν θεὸν ἡμῶν εὐσέβειαν. ἐπεδείξαμεν δὲ καὶ τὰς φιάλας, ἃς ἀπέστει- 2  
 5 λας, χρυσᾶς εἴκοσι καὶ ἀργυρᾶς τριάκοντα, κρατῆρας πέντε καὶ τράπεζαν εἰς  
 ἀνάθεσιν, καὶ εἰς προσαγωγὴν θυσιῶν καὶ εἰς ἐπισκευὰς ὧν ἂν προσδῆται τὸ  
 ἱερόν, ἀργυρίου τάλαντα ἑκατόν, ἅπερ ἐκόμισαν Ἄνδρέας τῶν τετιμημένων παρὰ 4  
 σοὶ καὶ Ἀριστέας, ἄνδρες καλοὶ καὶ ἀγαθοὶ καὶ παιδείᾳ διαφέροντες καὶ τῆς  
 σῆς ἀγωγῆς καὶ δικαιοσύνης ἄξιοι κατὰ πάντα. οἱ καὶ μετέδωκαν ἡμῖν 3  
 10 τὰ παρὰ σου, πρὸς ἃ καὶ παρ' ἡμῶν ἀκηκόασιν ἀρμόζοντα τοῖς σοῖς πράγμασι.  
 πάντα γὰρ ὅσα σοι συμφέρει, καὶ εἰ παρὰ φύσιν ἐστίν, ὑπακουσόμεθα. τοῦτο γὰρ  
 φιλίας καὶ ἀγαπήσεως σημεῖόν ἐστι. μεγάλη γὰρ καὶ ἀνεπίληστα τοὺς πολί- 4  
 τας ἡμῶν κατὰ πολλοὺς τρόπους εὐηργέτηρας. εὐθέως οὖν προσηγάγομεν  
 ὑπὲρ σου θυσίας καὶ τῆς ἀδελφῆς καὶ τῶν τέκνων καὶ τῶν φίλων, καὶ ἠύξατο  
 15 πᾶν τὸ πλῆθος, | ἵνα σοι γένηται καθὼς προαιρῆ διὰ παντὸς καὶ διασώζῃ σοι τὴν (854)  
 βασιλείαν ἐν εἰρήνῃ μετὰ δόξης ὁ κυριεύων ἀπάντων θεός. καὶ ὅπως γένη- 5  
 ται συμφερόντως καὶ μετὰ ἀσφαλείας ἢ τοῦ ἀγίου νόμου μεταγραφῆ, παρόντων  
 πάντων ἐπελεξάμεν ἄνδρας καλοὺς καὶ ἀγαθοὺς, πρεσβυτέρους, ἀφ' ἐκάστης  
 φυλῆς ἕξ, οὓς καὶ ἀπεστάλακαμεν ἔχοντας τὸν νόμον. καλῶς οὖν ποιήσεις,  
 20 βασιλεῦ δίκαιε, προστάξας ὡς ἂν ἡ μεταγραφὴ γένηται τῶν βιβλίων, ἵνα πάλιν  
 ἀποκατασταθῶσι πρὸς ἡμᾶς ἀσφαλῶς οἱ ἄνδρες· ἔρρωσο."

Τούτοις ἐξῆς, πολλὰ διὰ μέσου περὶ τῆς προτεθείσης εἰπὼν πραγμα- 6  
 τείας, μετὰ τὴν τῶν γραφῶν ἐρμηγείαν ἐπιφέρει αὐτοῖς ῥήμασι b

"Καθὼς δ' ἀνεγνώσθη τὰ τεύχη, στάντες οἱ ἱερεῖς καὶ τῶν ἐρμηγέων οἱ  
 25 πρεσβύτεροι καὶ τῶν ἀπὸ τοῦ πολιτεύματος οἱ τε ἡγούμενοι τοῦ πλῆθους

S. 421, 18—S. 425, 21: Aristeas ad Philocratem epistula 28—46 (10, 11 bis  
 16, 10 Wendland) 24—S. 427, 2: ders. ebd. 310—317 (81, 16—83, 14  
 Wendland)

## BION(D)

2 μεγάλως δὲ BON | καλὴν I Ar. καλλίστην BN καλιστην (ohne Akzent) O  
 3 παρανέγν. I Ar. παρανέγν. αὐτὴν BON 6 εἰς<sup>2</sup> < BO | δέηται Ar. und  
 Jos. ant. XII 53 7 ἐκόμισαν Jos. ebd. ἐκόμισ<sup>σ</sup> (ohne Endung) I ἐκόμισεν  
 BON ἐκόμισον Ar. 8 Ἀριστέας I Ar. Ἀρισταῖος BON Jos. ebd. 9 σῆς  
 IN < BO 10 πράγμασι|γράμμασι Ar. 12 καὶ<sup>2</sup> καὶ σὺ καὶ Ar. 13 τρόπους  
 < Ar. Hss. 16f. γένηται σοι Ar. 17 παρόντα δὲ Ar. 18 ἐπελεξάμεν ND  
 ἐπιλεξάμεν I ἐξελεξάμεν BO ἐπελεξάμεθα Ar. 19 καὶ < O | ἀπεστείλαμεν Ar.  
 22 Τούτοις — 24 τεύχη < B 24 δ' < O | τὰ I Ar. ταῦτα τὰ ON | τοίνυν  
 στάντες B

εἶπον· Ἐπεὶ καλῶς καὶ ὁσίως διηρμήνευται καὶ κατὰ πᾶν ἀκριβῶς, καλῶς ἔχον  
 ἐστὶν ἵνα διαμένῃ ταῦθ' οὕτως ἔχοντα καὶ μὴ γένηται μηδεμία διασκευή. πάντων  
 δὲ ἐπιφωνησάντων τοῖς εἰρημένους, ἐκέλευσαν ἐπαρᾶσθαι, καθὼς ἔθος αὐτοῖς  
 ἐστίν, εἴ τις διασκευάσει προσιτιθεὶς ἢ μεταφέρων τι τὸ σύνολον τῶν γεγραμμένων  
 ἢ ποιούμενος ἀφαίρειν· καλῶς τοῦτο πράσσοντες, ἵνα διὰ παντὸς ἀέναα μένοντα  
 φυλάσσηται. προσφωνηθέντων δὲ καὶ τούτων τῷ βασιλεῖ μεγάλως ἐχάρη· τὴν  
 γὰρ πρόθεσιν ἣν εἶχεν ἀσφαλῶς ἔδοξε τετελειῶσθαι. παρανεγνώσθη δὲ αὐτῷ  
 καὶ πάντα, καὶ λίαν ἐξεθαύμασε τὴν τοῦ νομοθέτου διάνοιαν καὶ πρὸς τὸν Δη-  
 μήτριον εἶπε· Πῶς τηλικούτων πραγμάτων συντετελεσμένων οὐδεὶς ἐπεβάλετο  
 τῶν ἱστορικῶν οὐδὲ ποιητῶν ἐπιμνησθῆναι; ἐκεῖνος δὲ ἔφη· Διὰ τὸ σεμνὴν εἶναι  
 τὴν νομοθεσίαν καὶ διὰ θεοῦ γεγονέναι, καὶ τῶν ἐπιβαλλομένων τινὲς ὑπὸ τοῦ  
 θεοῦ πληγέντες τῆς ἐπιβολῆς ἀπέστησαν. καὶ γὰρ ἔφησεν ἀκηκοέναι Θεο-  
 πόμπου, διότι μέλλων τινὰ τῶν προηρμηνευμένων ἐπισφαλέστερον ἐκ τοῦ νό-  
 μου προσιστορεῖν ταραχὴν λάβοι τῆς διανοίας πλεῖον ἡμερῶν τριάκοντα· κατὰ  
 δὲ τὴν αἴτησιν ἐξιλᾶσκεσθαι τὸν θεὸν σαφὲς αὐτῷ γενέσθαι, τίνος χάριν τὸ συμ-  
 βαϊνὸν ἐστὶ· δι' ὀνείρου δὲ μαθόντος ὅτι τὰ θεῖα βούλεται περιεργασάμενος εἰς  
 κοινοὺς ἀνθρώπους ἐκφέρειν, ἀποσχόμενον δὲ οὕτως ἀποκαταστῆναι. | καὶ  
 παρὰ Θεοδέκτου δὲ τοῦ τῶν τραγωιδῶν ποιητοῦ μετέλαβον ἐγὼ διότι παρα-  
 φέρειν μέλλοντός τι τῶν ἀναγεγραμμένων ἐν τῇ βίβλῳ πρὸς τι δρᾶμα τὰς ὄψεις  
 ἀπεγλαυκώθη καὶ λαβῶν ὑπόνοιαν ὅτι διὰ τοῦτ' αὐτῷ γέγονεν, ἐξιλᾶσάμενος τὸν  
 θεὸν ἐν πολλαῖς ἡμέραις ἀποκατέστη. μεταλαβῶν δὲ ὁ βασιλεὺς, καθὼς

S. 425, 24—S. 427, 2: Aristean ad Philocratem epistula 310—317 (81, 16 bis 83, 14 Wendland)

### BION(D)

1 ἀκριβῶς] ἠκριβωμένως Ar. | καλῶς<sup>2</sup> < I 2 διαμένει OD μένη N | μὴ < I |  
 γίνηται I 3 ἐκέλευσαν (vgl. 5 πράσσοντες) Vig. und Wendland ἐκέλευσεν BION  
 -σε Ar. Hss. | ἐπαρᾶσθαι] διαρᾶσασθαι Ar. 3f. αὐτοῖς ἐστίν I Ar. ~ BON  
 4 τι IN Ar. < BO 5 ἀέναα d. Hss. | μένοντα BO μένοντες IN καὶ  
 μένοντα Ar. Hss. 9 πραγμάτων < Ar. Hss. 11 καὶ<sup>2</sup> — 21 ἀποκατέστη < B |  
 ἐπιβαλλομένων (de conatu) O Ar. ἐπιβαλομ. IN | τοῦ < O 12 ἔφησαν O  
 12f. Θεοπέμπου (so) O 14 λάβοι] λαβεῖν Ar. Hss. (trotz διότι) | πλείονων O  
 aus πλείων 15 αἴτησιν] ἄεσιν Ar. | ἐξιλ. τ. θ. er habe Gott wiederholt um die  
 Gnade gebeten, daß ihm klar werde | τῷ θεῷ O | τὸ < O 16 μαθόντος (die-  
 selbe Konstruktion wie 19) ION σημανθέντος Ar. 17 δὲ (auch Ar.;  
 s. auch Ar. 175 οὐ πᾶσι παραδόξου φανέντος . . . τοὺς δὲ ἡκοντας τιμῆς  
 καταξιών· μείζονος . . . ὑπέμενε) < Dind. 20 τοῦτ' I Ar. ταῦτ' ON | τὸ  
 σύμπτωμα γέγονεν Ar.

προεῖπον, περὶ τούτων τὰ παρὰ τοῦ Δημητρίου, προσκυνήσας ἐκέλευσε μεγάλην ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαι τῶν βιβλίων καὶ συντηρεῖν ἀγνώως.”

Ταῦθ' ἡμῖν ἐκ τῆς τοῦ δηλωθέντος ἐπιτετημήσθω γραφῆς. φέρε λοιπὸν 11  
καὶ τὸ πλίντευμα τῆς κατὰ Μωσέα νομοθεσίας ἐκ τῶν παρὰ τοῖς ἀνδράσι δια- 1  
5 φανῶν θεασόμεθα. πρῶτα δὲ θήσω Φίλωνος τὰ περὶ τῆς ἀπ' Αἰγύπτου  
πορείας τῶν Ἰουδαίων, ἣν πεποιήνται Μωσέως ἡγουμένου, ἀπὸ τοῦ πρώ-  
του συγγράμματος ὧν ἐπέγραψεν Ὑποθετικῶν, ἔνθα τὸν ὑπὲρ Ἰουδαίων,  
ὡς πρὸς κατηγοροὺς αὐτῶν, ποιούμενος λόγον ταῦτ' α φησιν

### ζ'. ΦΙΛΩΝΟΣ ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΑἰΓΥΠΤΟΥ ΠΟΡΕΙΑΣ ΤΩΝ ΙΟΥΔΑΙΩΝ

10 “Τὸν μὲν παλαιὸν αὐτοῖς πρόγονον ἀπὸ Χαλδαίων εἶναι, τὸν δὲ λαὸν ἀνα- 6,1  
στῆσαι τοῦτον ἐξ Αἰγύπτου μετακισμένον ἀπὸ Συρίας τὸ πάλοι, μυριάσι τε 1  
ἀμυθήτοις πλήθοντα καὶ τῆς γῆς οὐκ οὔσης ἰκανῆς, πρὸς δ' ἔτι καὶ νεότερι  
φρονημάτων ἐντεθραμμένον μεγάλως καὶ ἅμα τοῦ θεοῦ διὰ φασμάτων καὶ  
ὄνειράτων ἔξοδον αὐτοῖς δηλοῦντος, καὶ οὐδενὸς ἤττον εἰς πόθον κατὰ δαίμονα 1  
15 ἐμπεσόντας τῆς πατρῴου καὶ ἀρχαίας γῆς (ὅθεν δὴ καὶ τὸν πρόγονον ἐκείνον  
αὐτοῖς μετελθεῖν εἰς Αἴγυπτον, εἴτε τῷ θεῷ δὴ δόξαν εἴτε προνοία τινί) πάντων  
εὐδαιμονῆσαι μάλιστα, ὡς ἀπ' ἐκείνου μέχρις εἰς τὸ παρὸν τό τε ἔθνος αὐτοῖς  
καὶ γεγενῆσθαι καὶ διαμένειν κάπλι τοσοῦτον ὑπερβάλλειν εἰς πολυανδρίαν.”

Καὶ μετὰ βραχέα φησίν

20 “Ἄνθρω γε μὴν αὐτοῖς ἠγεῖτο τῆς τε ἐξόδου καὶ τῆς πορείας εἰς οὐδὲν τῶν  
πολλῶν, εἰ βούλει, διάφορος· οὕτω καὶ ἐλοιδόρου γόητα καὶ κέρκωπα λόγων.  
καλῆς μέντοι γοητείας | καὶ πανουργίας! ἐξ ἧς τὸν γε λαὸν ἅπαντα ἐν ἀνυδρία (350)

S. 425, 24—S. 427, 2: Aristetas ad Philocratem epistula 310—317 (81, 16  
bis 83, 14 Wendland) 10-18 Philo hypothetica I, fr. (II 626f. Mangey): nur  
durch Eus. erhaltenes Bruchstück 20—S. 429, 13: ders. ebd. (II 627f.  
Mangey)

#### BION(D)

1 προεῖπον Vig. Ar. προεῖπε IO (-ε aus -εν) N | τούτων τὰ παρὰ] τῶν  
Ar. Hss. | παρὰ Giff., Wendland περὶ BION 2 ἐπιμέλειαν nach βιβλίων ND |  
συντηρεῖν I Ar. συντηρεῖσθαι BON 3 ἀποτετημήσθω BO | λοιπὸν I (vgl.  
S. 185, 10 und oft) δὴ BON 4 τοῖς < O 4f. διαφανῶν] θεοφανῶν I 5 δέ]  
δὴ O | ἀπ' < O 7 ὑποθετικῶς ND | ἔνθα γὰρ B | ὑπὲρ BI ὑπὸ O παρὰ ND  
9 Die Überschrift in BON < I 12 δ' ἔτι] δέ τι I 13 ἐντεθραμμένον I  
-μένων BO καὶ τεθραμμένων ND 15 ἐμπεσόντα Mangey | καὶ<sup>1</sup> I < BON |  
ἐκείνον I < BON 18 κάπλι] κάπλι I 20 Ἄνθρω — S. 428, 16 ταῦτα < B |  
αὐτοῖς < ND | τε < O | εἰς Steph. εἰς ION 21 καὶ<sup>1</sup> < O | über κέρκωπα  
λόγων N<sup>2</sup>: δολιον απαταιων(α) [in D nichts übergeschrieben] 22 καλῆς —  
πανουργίας: genetivus exclamat. | γε] τε O

καὶ λιμῶ καὶ τῶν ὕδων ἀγνοία καὶ ἀπορία τῶν συμπάντων οὐ μόνον εἰς τὸ παντε-  
 λές διεσώσατο καὶ ὥσπερ ἐν εὐθηνίᾳ πάσῃ καὶ παραπομπῇ τῶν μεταξὺ κειμένων  
 ἐθνῶν, ἀλλὰ καὶ πρὸς ἀλλήλους ἀστασιάστους αὐτοὺς καὶ πρὸς ἑαυτὸν μάλιστα  
 εὐπειθεῖς διεφύλαξε. καὶ ταῦτα οὐκ ὀλίγον δῆπου χρόνον, ἀλλ' ὅσον οὐδ' 3  
 οἰκίαν ἐν ὁμοφροσύνῃ συμμεῖναι μετὰ πάσης εὐθηνείας εἰκός ἐστι. καὶ οὐ δίψος, 4  
 οὐ λιμός, οὐ φθορὰ σωμάτων, οὐχὶ φόβος περὶ τῶν μελλόντων, οὐκ ἀγνοια  
 τῶν συμβησομένων ἐπὶ τὸν γόνητα ἐκείνον ἐπῆρε τοὺς ἐξαπατωμένους καὶ περι-  
 φθειρομένους λαοὺς. καίτοι τί βούλει φῶμεν; ἐκείνῳ τινὰ εἶναι τοσαύτην 4  
 τέχνην ἢ δεινότητα λόγων ἢ σύνεσιν, ὡς τῶν τοσούτων καὶ τοιοῦτων ἀτόπων  
 10 καὶ πρὸς ὅλεθρον ἅπαντας ἀγόντων ἐπικρατεῖν; ἢ γὰρ τὰς φύσεις τῶν ὑπ'  
 αὐτὸν ἀνθρώπων οὐκ ἀμαθῶς οὐδὲ δυσκόλως, ἀλλ' εὐπειθῶς καὶ τοῦ μέλλοντος  
 οὐκ ἀπρονοήτως ἔχειν ἢ τοῦτους μὲν ὡς μάλιστα κακοὺς εἶναι, τὸν δὲ θεὸν τὰς  
 δυσκολίας αὐτοῖς πράττειν καὶ τοῦ παρόντος καὶ τοῦ μέλλοντος ὥσπερ ἐπιστα-  
 15 τιμῆς καὶ ζήλου περὶ αὐτῶν συμπάντων ἰσχύειν φαίνεται. καὶ τὰ μὲν τῆς 5  
 ἐξόδου δὴ ταῦτα. ἐπειδὴ δὲ εἰς τὴν γῆν ταύτην ἦλθον, ὅπως μὲν ποτε ἄρα  
 ἰδρῦθησαν καὶ τὴν χώραν ἔσχον ἐν ταῖς ἱεραῖς ἀναγραφαῖς δηλοῦται· οὐ μὴν  
 ἔγωγε δικαίῳ μᾶλλον καθ' ἱστορίαν ἢ κατὰ τινὰ λογισμόν περὶ αὐτῶν τὰ εἰκότα 6  
 ἐπεξελεθεῖν. πότερον γάρ ποτε βούλει τῷ πληθεῖ τῷ κατὰ τῶν σωμάτων  
 20 ἔτι περιόντας, καίπερ εἰς τέλος κεκακωμένους, ὅμως δ' ἰσχύοντας καὶ τὰ ὄπλα  
 ἐν χερσὶν ἔχοντας εἶτα κατὰ κράτος εἶεν τὴν χώραν, Σύρους τε ὁμοῦ καὶ Φοί-  
 νικας ἐν αὐτῇ τῇ ἐκείνων γῆ μαχομένους νικῶντας; ἢ τοὺς μὲν ἀπολέμους καὶ  
 ἀνάνδρους εἶναι καὶ παντελῶς ὀλίγους ὑποθώμεθα καὶ τῶν εἰς πόλεμον παρα-  
 25 των, ἔπειτα δ' εὐθύς οὐκ εἰς μακρὸν τὸν τε νεῶν οἰκοδομήσασιν καὶ τᾶλλα εἰς εὐσέ- (357)  
 βειαν καὶ ἀγιστεῖαν | καταστήσασθαι; δηλοῖ γάρ, ὡς ἔοικε, ταῦτα γε καὶ 7

S. 427, 20—S. 429, 13: Philo hypothetica I, fr. (II 627 f. Mangey)

### BION(D)

1f. εἰς τὸ παντελῶς O 2 καὶ<sup>1</sup> I < ON 3 ἑαυτὸν] αὐτὸν ON 4 εὐπειθεῖς  
 I εὐπειθεῖν ON 5 εὐθηνείας O εὐθηνείας I εὐθηνείας ND | δίψος ND  
 δίψα<sup>σ</sup> O δίψης I 8 τίνα? Mras 8f. τοσαύτην τέχνην I ~ ON 9 τοσοῦ-  
 των καὶ τοιοῦτων I ~ ON 10 ἅπαντας I πάντας O (undentlich) GN | τὰς  
 φύσεις < O 13 αὐτοῖς I αὐτῶν ON 14f. πρὸς — ἰσχύειν zugunsten — gelten  
 15 περὶ αὐτῶ O 16 δὴ I < ON | ἐπειδὴ I ἐπει BON | ποτε ἄρα I < BON  
 17 ἰδρῦθησαν I ἰδρύνθησαν BON | δηλοῦται Gaisf. δηλοῦ<sup>σ</sup> (ohne Endung) O  
 (von G in δηλοῦται aufgelöst) δηλοῦσιν BIN 19 ἐπεξελεθεῖν I διεξελεθεῖν BON |  
 τῷ κατὰ τῶν Mras (κατὰ = betreffend wie S. 431, 11) τῶν κατὰ τῶν I τῶν BON  
 20 εἰς τέλος vollkommen | δὲ δυσχύοντας Mangéy 26 καὶ ἀγιστεῖαν < B |  
 ταῦτα γε I ταῦτα BON

θεοφιλεστάτους αὐτοὺς ἀνωμολογήσθαι καὶ παρὰ τοῖς ἐχθροῖς· ἐχθροὶ γὰρ ἦσαν  
 ἐξ ἀνάγκης ὧν ἐπὶ τὴν γῆν ἐξαίφνης ἤλθον ὡς ἀφαιρησόμενοι. παρὰ τοῦ- 8  
 τοις δ' οὖν αἰδέσεως καὶ τιμῆς τυγχάνοντες πῶς οὐχ ὑπερβάλλειν εὐτυχία  
 τοὺς ἄλλους φαίνονται; τίνα δὴ τὰ δευτέρα ἐφεξῆς ἢ τρίτα πρὸς τούτοις 8  
 λέγωμεν; πότερον τὸ τῆς εὐνομίας καὶ εὐπειθείας αὐτῶν ἢ τῆς ὑσιότητος 8  
 καὶ δικαιοσύνης καὶ εὐσεβείας; ἀλλὰ τὸν μὲν ἄνδρα ἐκείνον, ὅστις ποτὲ ἦν 8  
 ὁ τοὺς νόμους αὐτοῖς θεῖς, οὕτω σφόδρα ἐθαύμασαν, ὡς ὅ τι δήποτε ἔδοξεν 9  
 ἐκείνῳ, καὶ αὐτοῖς. εἴτε οὖν λελογισμένος αὐτὸς εἴτε ἀκούων παρὰ δαί- 9  
 μονος ἔφρασεν, ἅπαν τοῦτο εἰς τὸν θεὸν ἀνάγειν καὶ πλείονων ἐτῶν διεληλυ-  
 10 θότων (τὸ μὲν ἀκριβὲς οὐκ ἔχω λέγειν ὅποσα, πλέω δ' οὖν ἢ δισχίλιά ἐστι),  
 μηδὲ ῥῆμά γε αὐτὸ μόνον τῶν ὑπ' αὐτοῦ γεγραμμένων κινήσαι, ἀλλὰ καὶ  
 μυριάκις αὐτοὺς ἀποθανεῖν ὑπομεῖναι θᾶπτον ἢ τοῖς ἐκείνου νόμοις καὶ ἔθεσιν 8  
 ἐναντία πεισθῆναι.”

Ταῦτ' εἰπὼν ἐπιτέμνεται τὴν ἐκ τῶν Μωσέως νόμων καταβεβλημένην 10  
 15 τῷ Ἰουδαίων ἔθνει πολιτείαν, γράφων οὕτως·

### ζ'. ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΚΑΤΑ ΜΩΣΕΑ ΘΕΟΣΕΒΟΥΣ ΠΟΛΙΤΕΙΑΣ

“Ἄρα τι τούτων ἢ τούτοις προσόμοιον παρ' ἐκείνοις ἐστί, πρᾶον εἶναι 7,1  
 δοκοῦν καὶ τιθασὸν καὶ δικῶν ἐπαγωγὰς καὶ σκήψεις καὶ ἀναβολὰς καὶ τιμῆ- 8  
 σεις καὶ πάλιν ὑποτιμήσεις ἔχον; οὐδέν, ἀλλὰ πάντα ἀπλᾶ καὶ δῆλα. ἐὰν παι- 8  
 20 δεραστῆς, ἐὰν μοιχεύης, ἐὰν βιάσῃ παῖδα (ἄρρενα μὲν μηδὲ λέγε, ἀλλὰ καὶ θή-  
 λειαν), ὁμοίως ἐὰν σαυτὸν καταπορνεύης, ἐὰν καὶ παρ' ἡλικίαν αἰσχρόν τι πάθῃς  
 ἢ δοκῆς ἢ μέλλῃς, θάνατος ἢ ζημία. ἐὰν εἰς δοῦλον σῶμα, ἐὰν εἰς ἐλεύθερον 2  
 ὑβρίζῃς, ἐὰν δεσμοῖς συνέχῃς, ἐὰν ἀπάγων πωλῆς, ἐὰν βέβηλα, ἐὰν ἱερά παρα-  
 κλέπτῃς, ἐὰν ἀσεβῆς, οὐκ ἔργῳ μόνον, ἀλλὰ καὶ ἐὰν ῥήματι τῷ τυχόντι, εἰς μὲν  
 25 θεὸν αὐτόν (ὕλας ἡμῖν ὁ θεὸς καὶ αὐτῆς | τῆς περὶ τούτων ἐννοίας γένοιτο) οὐδὲ (358)  
 ἄξιον λέγειν, ἀλλ' εἰς πατέρα ἢ μητέρα ἢ εὐεργέτην σαυτοῦ, θάνατος ὁμοίως,

S. 427, 20—S. 429, 13: Philo hypothetica I, fr. (II 627f. Mangey)  
 17—S. 431, 12: ders. ebd. (II 628—630 Mangey)

### BION(D)

1 καὶ — 11 κινήσαι < B    5 λέγωμεν I λέγομεν ON    7 ὅ τι] οἷ τί I  
 9 von äpan an wieder Acc. c. inf. wie S. 427, 10—18 | ἅπαν τοῦτο I ~ ON  
 10 τὸ] ἢ τὸ I | πλέω] ω aus on O | ἐστι I ἐτη ON    11 αὐτὸ μόνον bloß  
 nur (oft bei Lucian)] αὐτοὺς μόνον Mangey    12 αὐτοὺς BÖN < I | ἔθνεσιν I  
 15 ἔθνει B<sup>1</sup> aus ἔθει    16 Die Überschrift in ION < B (mit dem ganzen Kap.) |  
 κατὰ Μωσέως I    17 Ἄρα — S. 433, 14 τρόπον < B    18 δοκοῦν I δοκεῖ ON |  
 τιθασὸν O    19 ἔχον, οὐδέν I ἔχον οὐδέν ON    20 μοιχεύσης O    21 κατα-  
 πορνεύσης] ης aus σης O    22 δοκεῖς ON | μέλλεις ON | εἰς<sup>2</sup> < ON

καὶ οὗτος οὐ κοινὸς οὐδ' ὁ τυχών, ἀλλὰ δεῖ καταλευσθῆναι τὸν εἰπόντα μόνον, 3  
ὡς οὐ χείρονα ἀσεβείας πράξαντα. ἀλλὰ δὲ αὖ πάλιν, ὅποιά τινα· γυναί-  
κας ἀνδράσι δουλεύειν, πρὸς ὕβρεως μὲν οὐδεμιᾶς, πρὸς εὐπείθειαν δ' ἐν ἅπασι  
γυνεῖς παίδων ἄρχειν, ἐπὶ σωτηρίᾳ καὶ πολυωρίᾳ· τῶν ἑαυτοῦ κτημάτων ἕνα ἕκα-  
5 στον κύριον εἶναι, μὴ θεὸν γε ἐπιφημίσαντα αὐτοῖς μηδ' ὡς τῷ θεῷ ταῦτα  
ἀνίησιν. εἰ δὲ λόγῳ μόνον ὑποσχέσθαι προσπέσοι, ψαῦσαι καὶ θιγείν αὐτῶν  
οὐκ ἔστιν, ἀλλ' εὐθύς ἀπάντων ἀποκεκλειῖσθαι. μὴ μοι τὰ τῶν θεῶν ἀρπά- 4  
ζειν μηδ' ἀποσυλᾶν ἐτέρων ἀναθέντων, ἀλλὰ καὶ τῶν οἰκείων, ὥσπερ ἔφη, προσ-  
πεσόν τι καὶ λαθὼν αὐτὸν ῥῆμα ἐπ' ἀναθέσει, εἰπόντα δὲ πάντων στέρεσθαι,  
10 μεταγινώσκοντι δὲ ἢ ἐπανορθουμένῳ τὰ λελεγμένα καὶ τὴν ψυχὴν προσαφαι-  
ρεῖσθαι. καὶ ἐπὶ τῶν ἄλλων ἐφ' ὧν κύριός ἐστιν, ὁ αὐτὸς λόγος. ἐὰν ἐπιφη- 5  
μίσην τροφὴν γυναικὸς ἀνὴρ ἱερὰν εἶναι, τροφῆς ἀνέχειν· ἐὰν πατήρ υἱῷ, ἐὰν  
ἄρχων τῷ ὑπηκόῳ, ταῦτόν. καὶ ἔκλυσις δὲ ἐπιφημισθέντων ἢ μὲν τελειοτάτη καὶ  
μεγίστη τοῦ ἱερέως ἀποφῆσαντος· ὑπὸ γὰρ τοῦ θεοῦ κύριος οὗτος δέξασθαι·  
15 καὶ μετὰ ταύτην δὲ ἢ παρὰ τῶν μᾶλλον αἰε κυρίων ὅσια ἴλεων τὸν θεὸν ἀποφαι- 6  
νεῖν, ὡς μηδὲ ἐπάναγκες τὴν ἀνάθεσιν δέχασθαι. μυρία δὲ ἄλλα ἐπὶ τούτοις,  
ὅσα καὶ ἐπὶ ἀγράφων ἐθῶν καὶ νομίμων κἀν τοῖς νόμοις αὐτοῖς. ἃ τις παθεῖν  
ἐχθαίρει, μὴ ποιεῖν αὐτόν· ἃ μὴ κατέθηκεν, μηδ' ἀναιρεῖσθαι, μηδ' ἐκ πρασιᾶς  
μηδ' ἐκ ληνοῦ μηδ' ἐξ ἄλματος· μὴ θημῶνος ὑφαιρεῖσθαι μέγα ἢ μικρὸν ἀπλῶς  
20 μηδὲν· μὴ πυρὸς δεηθέντι φθονεῖν· μὴ νόματα ὑδάτων ἀποκλείειν, ἀλλὰ καὶ 7  
πτωχοῖς καὶ πηροῖς τροφὴν ἐραυρίζουσι πρὸς τὸν θεὸν εὐαγῶς ἀνέχειν· μὴ  
ταφῆς νέκυν ἐξείργειν, ἀλλὰ καὶ γῆς αὐτοῖς ὅσον γε εἰς τὴν ὅσταν προσεπιβάλλ-  
λειν· | μὴ θήκας, μὴ μνήματα ὄλως κατοικομένων κινεῖν· μὴ δεσμά, μὴ κακὸν (359)  
πλέον μηδὲ ἐν τῷ γε ἐν ἀνάγκαις προσεπιφέρειν· μὴ γονῆν ἀνδρῶν ἐκτέμνοντας,

S. 429, 17—S. 431, 12: Philo hypothetica I, fr. (II 628—630 Mangey)

B (< diese Seite) ION(D)

2 δὲ I δ' ON | ὅποιά τινα *dergleichen wie z. B.* 4f. ἕνα ἕκαστον I  
< O ἕκαστον ND 5 μηδ' (I, μηδὲ ON): nml. ἐπιφημίσαντα ὡς (= ὅτι)  
ἀνίησιν 6 αὐτόν O 8 ἀναθέντων I ἀναθημάτων ON Sf. προσπεσόν τι ON  
προσπεσόντα I; προσπεσόν — ῥῆμα accus. absol., womit auf gleicher Stufe das  
partic. coni. εἰπόντα steht 9 ἐπ' ἀναθέσει I ἐπαναθήσει ON. Sinn: *Ist ihm*  
*bezüglich seines Eigentums unbewußt ein (als Weihung deutbares) Wort ent-*  
*schlüpft, so zieht das die Weihung an Gott nach sich* 10 λελεγμένα I λεγόμενα  
ON 11 ἐφ' — ἐστιν I ὧν κυριεύει ON 15 ἴλεω ON 16 ἐπάναγκες I ἐπ'  
ἀνάγκαις ON | ἀνάθησιν ON 17 καὶ<sup>1</sup> < ON | ἐπὶ ἀγράφων] ἐπιγράφων O |  
νόμοις O νομίμοις IN (dann müßte man αὐτῶν lesen) | παθεῖν ON < I  
18 ἐχθαίρει I ἐχθραῖν ON 20 ἀποκλείειν Steph. ἀποκλίειν ION 21 ἀνέχειν  
εὐαγῶς I 22 νέκυν I νεκρὸν ON | αὐτοῖς αὐτῆς O 23 μὴ θήκας < O  
24 πλέον μηδὲ ἐν I μηδὲν πλέον ON | τῷ γε I τῷ ON

μη γυναικῶν ἀτοκίοις καὶ ἄλλαις μηχαναῖς ἀμβλοῦν· μὴ ζῳίς ἔμπαλιν ἢ κατέ-  
 δειξεν εἶτ' οὖν ὁ θεὸς εἶτε τις καὶ νομοθέτης, προσφέρεσθαι· μὴ σπέρμα ἀφανί-  
 ζειν· μὴ γέννημα δουλοῦν· μὴ ζυγὸν ἄδικον ἀνθυποβάλλειν, μὴ χοίρικα 8  
 ἄμετρον, μὴ νόμισμα ἄδικον· μὴ φίλων ἀπόρρητα ἐν ἐχθρᾷ φαίνειν· ποῦ δὴ πρὸς  
 5 τοῦ θεοῦ ὑμῖν τὰ Βουζύγια ἐκεῖνα; ἄλλα δὲ πρὸς τοῦτοις ὄρα· μὴ παίδων 6  
 διοικίξειν γονέας, μηδ' ἂν αἰχμαλώτους ἔχῃς· μὴ γυνοῖκα ἀνδρὸς, κἂν νομίμως  
 ἑωνημένους ἦς δεσπότης. ἦ που σεμνότερα καὶ μεῖζον ταῦτα. ἄλλα δὲ μικρὰ 9  
 καὶ τὰ τυχόντα· μὴ νεοττιάν φησι κατοικίδιον ἐρημοῦν, μὴ ζῳίων ἱκεσίαν οἷα  
 ἔσθ' ὅτε προσφευγόντων ἀναιρεῖν· μὴ εἴ τι τῶν τοιούτων ἤττόν ἐστιν. οὐδενὸς  
 10 ἄξια ταῦτά γε ἴσως εἴποις ἄν· ἀλλ' ὅ γε ἐπ' αὐτοῖς νόμος ἐστὶ μέγας καὶ πά-  
 σης ἐπιμελείας αἴτιος, καὶ αἱ προρρήσεις μεγάλαι καὶ ἀραιαὶ κατὰ τε ἐξωλείας 11  
 καὶ ὁ θεὸς αὐτὸς ἐπόπτης τῶν τοιούτων καὶ τιμωρὸς ἀπανταχοῦ.”

Καὶ μετὰ βραχέα φησίν·

“Ὀλην δὲ ἡμέραν εἰ τύχοι, μᾶλλον δὲ οὐδὲ μίαν, ἀλλὰ πολλὰς καὶ ταύτας 10  
 οὐκ εὐθύς ἐφεξῆς ἀλλήλαις, ἀλλ' ἐκ διαλειμμάτων (καὶ τούτων δὲ παρ' ἐπτὰ),  
 15 κρατοῦντος, ὡς εἰκός, αἰεὶ τοῦ παρὰ τὰς βεβήλους ἔθους, μηθὲν ἂν παραβῆναι  
 τῶν προστεταγμένων οὐ θαυμάζεις; ἄρ' οὐ <ν> πρὸς ἀσκήσεως μόνον 11  
 αὐτοῖς τοῦτο ἐγκρατείας ἐστίν, ὡς ἐξ ἴσου καὶ δρᾶν τι πονοῦντας καὶ ἀνέχειν 12  
 ἰσχύειν ἀπὸ τῶν ἔργων, εἰ δέοι; οὐ δῆτα, ἀλλ' ἢ καὶ πρὸς ἔργου μεγάλου καὶ  
 20 θαυμαστοῦ τινος ᾧήθη δεῖν ὁ νομοθέτης αὐτοὺς μὴ τᾶλλα μόνον ἱκανοὺς εἶναι  
 δρᾶν καὶ μὴ δρᾶν ὡσαύτως, ἀλλ' ἔτι καὶ τῶν πατρίων νόμων καὶ ἐθῶν ἐμπεί-  
 ρως ἔχειν. τί οὖν ἐποίησε ταῖς ἐβδόμαις ταύταις ἡμέραις; αὐτοὺς εἰς ταῦτὸν 12  
 ἡξίου συνάγεσθαι καὶ καθεζομένους μετ' ἀλλήλων σὺν αἰδοῖ καὶ κόσμῳ τῶν  
 νόμων ἀκροᾶσθαι τοῦ μηδένα ἀγνοῆσαι χάριν. καὶ δῆτα συνέρχονται μὲν 13

S. 429, 17—S. 431, 12: Philo hypothetica I, fr. (II 628—630 Mangey)  
 14—S. 433, 11: ders. ebd. (II 630—632 Mangey)

B (< diese Seite) ION(D)

1 ἀτοκίοις I ἀτοκίας ON | ἔμπαλιν I πάλιν ON | ἢ I ἢ ON 2 εἶτ' οὖν I < ON  
 3 γέννημα O γέννημα I (über ν anscheinend ν ausradiert) γέννημα ND | δουλοῦν  
 NO (ου<sup>1</sup> aus ο) δολοῦν I 4 ποῦ ION ποῖ Steph. 5 ὑμῖν ('ihr Heiden') I < ON  
 ἡμῖν Steph. | ὄρα ON ὄσα I 8 νεοττιάν IO (ει aus ι) N | ἱκεσίας O |  
 οἷα z. B. 10 γε nach ἄξια ND | ταῦτα nach ἂν O | ἴσως I < ON 12 αὐτὸς I  
 < ON 15-17 Interpunktionen von Mras 15 ἀλλήλοισι I | καὶ — ἐπτὰ u.  
 zwar in Abständen von je 7 Tagen 16 κρατοῦντος — ἔθους obwohl die  
 während der Wochentage geltende Sitte ihre Rechte fordert | ὡς καὶ ND | τὰς I  
 (ασ I. H. aus ου) N τοῦσ' O 17 τοῖς (trotz -μένων) I | οὖν Mras οὐ ION  
 18 καὶ<sup>2</sup> < O 19 ἢ Mras (nach δῆτα Beistrich) εἰ ION; über ἀλλ' ἢ  
 s. zu S. 175, 20 | πρὸς zugunsten, im Sinne

αἰεὶ καὶ συνεδρεῦουσι μετ' ἀλλήλων, | οἱ μὲν πολλοὶ σιωπῆ, πλὴν εἴ τι προσεπευ- (360)  
 ρημῆσαι τοῖς ἀναγινωσκομένοις νομίζεται· τῶν ἱερέων δέ τις ὁ παρὼν ἢ τῶν γε-  
 ρόντων εἰς ἀναγινώσκει τοὺς ἱεροὺς νόμους αὐτοῖς καὶ καθ' ἕκαστον ἐξηγεῖται  
 μέχρι σχεδὸν δειλῆς ὀψίας· καὶ τοῦδε ἀπολύονται τῶν τε νόμων τῶν ἱερῶν  
 5 ἑμπείρους ἔχοντες καὶ πολὺ δὴ πρὸς εὐσέβειαν ἐπιδεδωκότες. ἄρα σοι δοκεῖ 14  
 ταῦτα ἀργούντων εἶναι καὶ οὐ παντὸς σπουδάσματος μᾶλλον ἀναγκαῖα αὐτοῖς; b  
 τοιγαροῦν οὐκ ἐπὶ θεσμοδούς ἔρχονται περὶ τῶν πρακτέων καὶ μὴ διερωτῶν-  
 τες οὐδὲ καθ' ἑαυτοὺς ὑπ' ἀγνοίας τῶν νόμων ῥαδιουργοῦσιν, ἀλλ' ὄντινα  
 αὐτῶν κινεῖς καὶ περὶ τῶν πατρίων διαπυθάνη, προχειρῶς ἔχει καὶ ῥαδίως  
 10 εἰπεῖν, καὶ ἀνὴρ γυναικὶ καὶ παισὶ πατὴρ καὶ δούλοις δεσπότης ἱκανὸς εἶναι δο-  
 κεῖ τοὺς νόμους παραδιδόναι. καὶ μὴν περὶ τοῦ γε ἔτους τοῦ ἐβδόμου ῥάδιον 15  
 ὡσαύτως λέγειν, οὐ μὴν ταῦτόν ἴσως. οὐ γὰρ αὐτοὶ τῶν ἔργων ἀφεστᾶσιν c  
 ὡσπερ ταῖς ἐβδόμοις ἐκείναις ἡμέραις, ἀλλὰ τὴν γῆν ἀργῆν ἀφιᾶσιν εἰς τὰ  
 μέλλοντα αὔθις, εὐθνηεῖας χάριν. πολὺ γὰρ διαφέρειν αὐτὴν ἀνάπαυλαν λα-  
 15 βούσαν εἶτα δὲ εἰς νέωτα γεωργεῖσθαι καὶ μὴ τῇ συνεχείᾳ τῆς ἐργασίας  
 κατεξάνθαι. ταῦτόν δὲ καὶ περὶ τὰ σώματα ἂν ἴδοις συμβαῖνον εἰς ῥώμην, 16  
 οὐ γὰρ δὴ πρὸς ὑγίαν μόνον διαλείμματα καὶ τινὰς ἀναπαύλας ἀπὸ τῶν ἔργων  
 τοὺς ἰατροὺς προστάττοντας· τὸ γὰρ συνεχὲς καὶ μονοειδὲς αἰεὶ, μάλιστα δὲ  
 ἐπ' ἔργων, βλάπτειν ἔοικε. σημεῖον δέ· τὴν γὰρ αὐτὴν ταύτην γῆν εἴ τις 17  
 20 ἐπαγγέλλοιτο αὐτοῖς ἐξεργάσασθαι πολὺ μᾶλλον <ἦ> πρόσθεν τὸ ἔβδομον  
 ἔτος τουτὶ καὶ τῶν καρπῶν πάντων συμπαραχωρήσειν ὅλων, οὐκ ἂν οὐδαμῶς  
 δέξαιτο. οὐ γὰρ αὐτοὶ τῶν πόνων ἀνέχειν οἴονται δεῖν μόνοι (καίτοι κἂν εἰ  
 τοῦτ' ἐποίουν, οὐδὲν ἂν θαυμαστὸν ἦν), ἀλλὰ τὴν χώραν αὐτοῖς ἀνεσὶν τινα καὶ  
 ῥαστώνην, εἰς ἀρχὴν ἑτέραν τῆς αὔθις ἐπιμελείας καὶ γεωργίας, λαβεῖν. ἐπεὶ 18  
 25 τί ἐκώλυε πρὸς θεοῦ ἐπὶ τοῦ παρελθόντος ἔτους αὐτὴν προεκδοῦναι καὶ παρὰ  
 τῶν ἐργαζομένων τὸν ἐκείνου φόρον τοῦ ἔτους ἐκλέγειν; ἀλλ', | ὡσπερ ἔφην, (361)

S. 431, 14—S. 433, 11: Philo hypothetica I, fr. (II 630—632 Mangey)

B(< diese Seite) ION(D)

1 αἰεὶ ND 1f. προσεπευφημῆσαι I (das 2. η 1. H. aus i) προσεπιφημῆσαι N <sup>προσ</sup>συνε-  
 πιφημῆσαι O 5f. δοκεῖ — οὐ I οὐ δοκεῖ ταῦτα ON 6 σπουδάσματος ON  
 ἔργον I 7 καὶ μὴ nml. πρακτέων 10 ἱκανὸς I ἱκανῶσ O ἱκανῶς ND  
 11 τοῖς νόμοις O | ῥαδίως ND Zu 12ff. in I (a. R.): ὅτι φιλανθρω-  
 πίας ἢ ἀφεις τοῦ ζ' ἔτους, ἀλλ' οὐκ ἀργίας 14 εὐθνηεῖας O εὐθενείας I  
 εὐθνηεῖας ND; vgl. S. 428, 2 und 5 | πολὺ γ. διαφ. es mache nāmlich viel aus  
 15 δέ: vgl. zu S. 426, 17 | ἐργασίας] darüber γεωργίας O 18 μονοειδὲς I  
 ὁμοειδὲς ON ὁμοιοειδὲς D Mangey | αἰεὶ IO αἰεὶ ND 19 τὴν — γῆν I τὴν  
 γὰρ αὐτὴν γῆν O τὴν γ. γῆν αὐτὴν ND 20 ἢ Mangey < ION 22 εἰ ON  
 εἰς I 24 τῆς I τὴν ON 25 παρελθόντος] παρεθέντος N παραθέντος D  
 26 ἐκείνου Vig. marg. ἐκείνων ION; vgl. S. 433, 3

κατ' οὐδένα τρόπον οὐδὲν τῶν τοιούτων, προνοία μοι δοκεῖ τῆς χώρας, ἐκδέχονται. τῆς δὲ φιλανθρωπίας αὐτῶν καὶ τοῦτο μέγα ὡς ἀληθῶς σημεῖον 19  
 ἐπεὶ γὰρ αὐτοὶ τῶν ἔργων ἐκείνου τοῦ ἔτους ἀνέχουσι, τοὺς γινομένους καρ-  
 πούς οὐκ οἴονται δεῖν συλλέγειν οὐδ' ἀποτίθεσθαι, μὴ ἐκ τῶν οἰκείων πόνων  
 5 περιόντας αὐτοῖς· ἀλλ', ἅτε τοῦ θεοῦ παρεσχηκός αὐτοῖς, ἀνείσης ἐπ' αὐτο-  
 μάτου τῆς γῆς, τοὺς βουλομένους ἢ δεομένους τῶν τε ὁδοιπόρων καὶ τῶν ἄλ-  
 λων ἀξιοῦσι μετὰ ἀδείας χρῆσθαι. καὶ περὶ μὲν τούτων ἄλλις σοι. τὸ γὰρ 20  
 ταῖς ἐβδόμαις ἤδη τὸν νόμον αὐτοῖς στήσαι ταῦτα, οὐκ ἂν ἐμὲ ἀπαιτήσαις, b  
 ἴσως πολλῶν πολλάκις καὶ ἰατρῶν καὶ φιλοσόφων καὶ φυσιολόγων ἀκηκῶς  
 10 περὶ τούτου πρότερον, ἦντινα ἄρα δύναμιν ἔχει πρὸς τε τὴν τῶν συμπάντων  
 καὶ δῆτα πρὸς τὴν ἀνθρωπεῖαν φύσιν οὗτος ὁ τῆς ἐβδόμης λόγος."

Τοσαῦτα μὲν ὁ Φίλων. ὅμοια δ' αὐτῷ καὶ ὁ Ἰώσηπος ἱστορεῖ ἐν δευτέρῳ 21  
 συγγράμματι ὧν πεποίηται Περὶ τῆς τῶν Ἰουδαίων ἀρχαιοτήτος, τοῦτον  
 γράφων καὶ αὐτὸς τὸν τρόπον c

### 15 ἦ. ΙΩΣΗΠΟΥ ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΚΑΤΑ ΜΩΣΕΑ ΠΟΛΙΤΕΥΜΑΤΟΣ

“Τίς δ' ἦν ὁ μάλιστα κατορθώσας τοὺς νόμους καὶ τῆς δικαιοσύνης περὶ 8,1  
 τοῦ θεοῦ πίστειως ἐπιτυχῶν, πάρεστιν ἐξ αὐτῶν κατανοεῖν τῶν νόμων ἀντιπαρα-  
 βάλλοντας· ἤδη γὰρ περὶ τούτων λεκτέον. οὐκοῦν ἄπειροι μὲν αἱ κατὰ μέρος 2  
 τῶν ἐθῶν καὶ τῶν νόμων παρὰ τοῖς ἄσασιν ἀνθρώποις διαφοραί. κεφαλαιω- d  
 20 δῶς ἂν ἐπίοι τις· οἱ μὲν γὰρ μοναρχίαις, οἱ δὲ ταῖς ὀλίγων δυναστείαις, ἄλλοι 3  
 δὲ τοῖς πλήθεσιν ἐπέτρεψαν τὴν ἐξουσίαν τῶν πολιτευμάτων, ὁ δ' ἡμέτερος νομο-

S. 431, 14—S. 433, 11: Philo hypothetica I, fr. (II 630—632 Mangey)  
 16—S. 443, 9: Josephus contra Apionem II 163—228 (V 75, 14—89, 2 Niese);  
 über seine verfehltete Ausgabe (zu der Josephus' einzige Hs. meistens in Gegen-  
 satz steht) s. Mras, Rheinisches Museum N. F. 92 (1944) 220f.

B (ab 15) ION(D)

3 ἐκείνου ON ἐκείνων I 5 ἐπ' ON ἀπ' I 7 σοι ON < I | τὸ — 8 ἀπαι-  
 τήσαις I D<sup>3</sup> a. R. < OND<sup>1</sup> 8 ταῦτα] ταῦτά? Mras | Interpunktion nach ταῦτα  
 Mras (bisher vor ταῦτα): daß ihnen schon an den siebenten Tagen das Gesetz  
 diese Vorschriften (nml. bezüglich der Arbeitsruhe) aufgestellt hat 9 ἰατρ.  
 — φυσιολ. I φυσιολόγων καὶ ἰατρ. ON | ἀκηκῶς I ἀκηκοῦσι ON 10 τούτου I  
 τοῦ ἐβδόμου ON | ἦντινα I ἦν ON 11 καὶ δῆτα I (vgl. S. 431, 24) καὶ δῆ  
 καὶ ON | φύσιν οὗτος ohne Punkt dazwischen. Mras; οὗτος usw. ist Subjekt  
 zu ἔχει | οὗτος — 12 Φίλων I < ON 12 δ<sup>2</sup> I < ON 14 καὶ αὐτὸς I <  
 G (O unleserlich, aber kein Platz für diese zwei Wörter) N 15 Die Über-  
 schrift in BION 17 τοῦ I < ON τοῦ θεοῦ < B | κατανοεῖν I Jos. νοεῖν BON  
 20 τις BN τίς IO

Mras, Eusebius I

θέτης εἰς μὲν τούτων οὐδ' ὅτιοῦν ἀπειῖδεν, ὡς δ' ἂν τις εἴποι βιασάμενος τὸν λόγον θεοκρατίαν ἀπέδειξε τὸ πολίτευμα, θεῶ τὴν ἀρχὴν καὶ τὸ κράτος ἀναθεὶς καὶ πείσας εἰς ἐκεῖνον ἅπαντας ἀφορᾶν ὡς αἴτιον μὲν ἀπάντων ὄντα τῶν ἀγαθῶν, ἃ κοινῇ τε πᾶσιν ἀνθρώποις ὑπάρχει καὶ ὅσων ἔτυχον αὐτοὶ δεηθέντες ἐν ἀμηχάνοις· λαθεῖν δὲ τὴν ἐκείνου γνώμην οὐκ ἔδον οὔτε τι τῶν πραττομένων οὐδὲν οὐθ' ὧν ἂν τις παρ' αὐτῶ διανοηθεῖη. | ἀλλ' αὐτὸν ἀπέσφηγε καὶ ἀγέννητον καὶ πρὸς τὸν αἰῶνον χρόνον ἀναλλοίωτον, πάσης ἰδέας θνητῆς κάλλει διαφέροντα καὶ δυνάμει μὲν ἡμῖν γνώριμον, ὁποῖος δὲ κατ' οὐσίαν ἐστὶν ἄγνωστον. ταῦτα περὶ θεοῦ φρονεῖν οἱ σοφώτατοι παρὰ τοῖς Ἑλλησιν ὅτι μὲν ἐδιδάχθησαν, ἐκείνου τὰς ἀρχὰς παρασχόντος, ἐῷ νῦν λέγειν, ὅτι δὲ ἐστὶ καλὰ καὶ πρόποντα τῇ τοῦ θεοῦ φύσει καὶ μεγαλειότητι σφόδρα μεμαρτυρήκασιν· καὶ γὰρ Πυθαγόρας καὶ Ἀναξαγόρας καὶ Πλάτων οἱ τε μετ' ἐκείνων ἀπὸ τῆς Στοᾶς φιλόσοφοι καὶ μικροῦ δεῖν ἅπαντες οὕτω φαίνονται περὶ τῆς τοῦ θεοῦ φύσεως πεφρονηκότες. ἀλλ' οἱ μὲν πρὸς ὀλίγους φιλοσοφοῦντες εἰς πλήθη δόξαις κατελιγμένα τὴν ἀλήθειαν τοῦ δόγματος ἐξενεγκεῖν οὐκ ἐτόλμησαν, ὁ δ' ἡμέτερος νομοθέτης, ἅτε δὴ τὰ ἔργα παρέχων τοῖς νόμοις σύμφωνα, οὐ μόνον τοὺς καθ' ἑαυτὸν ἔπεισεν, ἀλλὰ καὶ τοῖς ἐξ ἐκείνων αἰεὶ γενησιμένοις τὴν περὶ τοῦ θεοῦ πίστιν ἐνέφυσεν ἀμετακίνητον. αἴτιον δ', ὅτι καὶ τῷ τρόπῳ τῆς νομοθεσίας πρὸς τὸ χρήσιμον πάντων πολὺ διήνεγκεν. οὐ γὰρ μέρος ἀρετῆς ἐποίησε τὴν εὐσέβειαν, ἀλλὰ ταύτης μέρη τᾶλλα καὶ συνείδεν αὐτὰ καὶ κατέστησε, λέγω δὲ τὴν δικαιοσύνην, τὴν σωφροσύνην, τὴν καρτερίαν, τὴν τῶν πολιτῶν πρὸς ἀλλήλους ἐν ἅπασιν συμφωνίαν. ἅπασαι γὰρ αἱ πράξεις καὶ διατριβαὶ καὶ λόγοι πάντες ἐπὶ τὴν πρὸς τὸν θεὸν ἡμῖν εὐσέβειαν ἔχουσι τὴν ἀναφορὰν· οὐδὲν γὰρ τούτων ἀνεξέταστον οὐδ' ἀόριστον παρέλιπεν. δύο μὲν γὰρ εἰσὶν ἀπάσης παιδείας τρόποι καὶ τῆς περὶ τὰ ἦθη κατασκευῆς, ὧν ὁ μὲν λόγῳ διδασκαλικός, ἄτερος δὲ διὰ τῆς ἀσκήσεως τῶν ἠθῶν. οἱ μὲν οὖν ἄλλοι νομοθετοῦσι ταῖς γνώμαις διέστησαν καὶ τὸν ἕτερον αὐτῶν ὃν ἔδοξεν ἐκάστοις ἐλόμενοι τὸν ἕτερον παρέλιπον· οἷον Λακεδαιμόνιοι μὲν καὶ Κρήτες ἔθισιν

S. 433, 16—S. 443, 9: Jos. Ap. II 163—228 (V 75, 14—89, 2 Niese)

#### BION(D)

1 τούτων I Jos. τούτους BON 5 οὔτε ἔτι B 6 αὐτῶ Mras αὐτῶ d. Hss. | διανοηθῆ Jos. | ἀλλ' αὐτὸν] ἕνα γοῦν αὐτὸν Jos. Hs. 6f. ἀγέννητον BON -ν- I 8 ἡμῖν — 10 ἀρχὰς < B 9 παρὰ τοῖς I Jos. Hs. παρ' ON 10 δέ I δ' ON < B 12 ἐκείνων B 15 κατελιγμένα BON κατελιγμένα I προκατελιγμένα Jos. 18 τοῦ < BON 20 τᾶλλα BON Jos. τε ἄλλα I 20f. καὶ<sup>1</sup> — κατέστησε I < BON συνείδε καὶ κατέστ. Jos. Hs. 21 τὴν καρτερίαν < B 22f. καὶ αἱ ὁ. B 23 τὸν < ND | ἡμῖν I Jos. ἡμῶν BON 23f. ἔχουσι τὴν ἀναφορὰν I ἀναφέρουσιν BON Jos. Hs. 24 οὐδ' — παρέλιπεν < B Zu 24 δύο usw. in I a. R.: ὅτι πάσης παιδείας τρόποι δύο 26 ἄτερος δὲ I ὁ δὲ BON ἕτερος δὲ ὁ Jos. Hs. | οὖν < I 28 παρέλιπον I Jos. ἔλιπον BON

ἐπαίδευον, οὐ λόγοις, Ἀθηναῖοι δὲ καὶ σχεδὸν οἱ ἄλλοι πάντες Ἕλληνες ἃ μὲν  
 χρὴ πράττειν ἢ μὴ προσέτασσον διὰ τῶν νόμων, τοῦ δὲ πρὸς αὐτὰ διὰ τῶν  
 ἔργων ἐθίζειν ὀλιγόρησαν. ὁ δ' ἡμέτερος νομοθέτης ἄμφω ταῦτα συνήρ- **10**  
 μοσε κατὰ πολλὴν ἐπιμέλειαν· οὔτε γὰρ κωφὴν ἀπέλιπε τὴν τῶν ἡθῶν ἀσκησιν  
 5 οὔτε τὸν ἐκ τοῦ νόμου λόγον ἀπρακτον εἶασεν, ἀλλ' εὐθύς ἀπὸ τῆς πρώτης (363)  
 ἀρξάμενος τροφῆς καὶ τῆς κατὰ τὸν οἶκον ἐκάστων διαίτης οὐδὲν οὐδὲ τῶν  
 βραχυτάτων αὐτεξούσιον ἐπὶ ταῖς βουλήσεσι τῶν χρησιμῶν κατέλιπεν, ἀλλὰ  
 καὶ περὶ σιτίων ὅσων ἀπέχεσθαι χρὴ καὶ τίνα προσφέρεισθαι καὶ περὶ τῶν κοι-  
 νωνησόντων τῆς διαίτης ἔργων τε συντονίας καὶ τοῦμπαλιν ἀναπαύσεως ὅρον  
 10 ἔθηκεν αὐτὸς καὶ κανόνα τὸν νόμον, ἔν' ὥσπερ ὑπὸ πατρὶ τούτῳ καὶ δεσπότῃ  
 ζῶντες μῆτε βουλόμενοι μῆθ' ὑπ' ἀγνοίας ἀμαρτάνωμεν. οὐδὲ γὰρ **11**  
 τὴν ὑπὸ τῆς ἀγνοίας ὑποτίμησιν κατέλιπεν, ἀλλὰ καὶ κάλλιστον καὶ ἀναγκαιό-  
 15 ταιον ἀπέδειξε παιδεύμα τὸν νόμον, οὐκ εἰσάπαξ ἀκροασαμένοις οὐδὲ δις ἢ  
 πολλάκις, ἀλλ' ἐκάστης ἐβδομάδος τῶν ἄλλων ἔργων ἀφεμένους ἐπὶ τὴν ἀκρόα-  
 20 σιν ἐκέλευσε τοῦ νόμου συλλέγεσθαι καὶ τοῦτον ἀκριβῶς ἐκμανθάνειν· ὁ δὲ  
 πάντες εἰκόασιν οἱ νομοθέται παραλιπεῖν. καὶ τοσοῦτον οἱ πλεῖστοι τῶν **12**  
 ἀνθρώπων ἀπέχουσι τοῦ κατὰ τοὺς οἰκείους ζῆν νόμους ὥστε σχεδὸν αὐτοὺς  
 οὐδ' ἴσασιν· ἀλλ' ὅταν ἐξαμαρτάνωσι, τότε παρ' ἄλλων μανθάνουσιν ὅτι τὸν **ο**  
 νόμον παραβεβήκασιν. οἱ τε τὰς μεγίστας καὶ κυριωτάτας παρ' αὐτοῖς ἀρχὰς  
 25 διοικοῦντες ὁμολογοῦσι τὴν ἀγνοίαν· ἐπιστάτας γὰρ παρακαθίστανται τῆς τῶν  
 πραγμάτων οἰκονομίας τοὺς ἐμπειρίαν ἔχειν τῶν νόμων ὑπισχυομένους.  
 ἡμῶν δ' ὄντιν οὖν τις ἔλοιτο, τοὺς νόμους ῥᾶον ἢ τις εἴποι πάντας ἢ τοῦνομα **13**  
 τὸ ἑαυτοῦ. τοιγαροῦν ἀπὸ τῆς πρώτης εὐθύς αἰσθήσεως αὐτοὺς ἐκμανθάνοντες **α**  
 ἔχομεν ἐν ταῖς ψυχαῖς ὥσπερ ἐγκεχαραγμένους, καὶ σπάνιος μὲν ὁ παραβαίνων,  
 25 ἀδύνατος δ' ἢ τῆς κολάσεως παραίτησις. τοῦτο πρῶτον ἀπάντων τὴν θαν- **14**

S. 433, 16—S. 443, 9: Jos. Ap. II 163—228 (V 75, 14—89, 2 Niese)

### BION(D)

1 οὐ < ND | οἱ ἄλλοι I Jos. < B οἱ ON | μὲν I Jos. < BON 2 προσ-  
 ἔτασσον I Jos. -ττ- BON | αὐτὸν I 3 ἐθίζειν IO\* (in ἐρεθίζειν geändert)  
 ἐρεθίζειν BN | ὀλιγόρησαν I Jos. Hs. ὀλιγόρουν BO (ολιγω ausgebess.) N  
 5 τῆς < I 6 τὸν οἶκον I τῶν οἰκων BON τὸν οἰκεῖον Jos. Hs. | ἐκάστων  
 < B ἐκάστω Jos. Hs. 8 καὶ<sup>3</sup> — 10 ἔθηκεν < B 8f. κοινωνησόντων Giff.  
 Jos. κοινωνησάντων ION 10 ὁ αὐτὸς B 11 οὐδὲ] οὐ I 12 τὴν IN  
 τῆς B (aber 1. H. anscheinend aus την) O | ὑπὸ] ἀπὸ Jos. | ὑποτίμησιν I  
 ἐπιτίμησιν BON Jos. Hs. | κατέλιπεν] ἠρέσχετο καταλιπεῖν Jos. Hs. | καὶ<sup>1</sup> < I  
 13 ἀκροασομένοις Niese (der sich dabei fälschlich auf Eus. Hs. I beruft)  
 17 ζῆν νόμους I Jos. Hs. ~ BON 19 καὶ κυριωτάτας I Jos. < BON  
 22 ἦντιν οὖν O | τικ<sup>1</sup>] εἴ τις Jos. Hs. | ἔλοιτο] ἔροιο Jos. | τικ<sup>2</sup> < Jos. 23 τῆς  
 (auch G)] in O verschwunden, aber der Platz vorhanden | εὐθύς nach  
 αὐτοῦς O

μαστήν ὁμόνοιαν ἡμῖν ἐμπεποίηκε. τὸ γὰρ μίαν μὲν ἔχειν καὶ τὴν αὐτὴν δόξαν  
περὶ θεοῦ, τῷ βίῳ δὲ καὶ τοῖς ἔθεσι μηδὲν ἀλλήλων διαφέρειν καλλίστην ἐν  
ἡθεσιν ἀνθρώπων συμφωνίαν ἀποτελεῖ. παρ' ἡμῖν γὰρ μόνους οὔτε περὶ θεοῦ **15**  
λόγους ἀκούσεται τις ἀλλήλους ὑπεναντίους, ὅποια πολλὰ παρ' ἑτέροις οὐχ ὑπὸ  
5 τῶν τυχόντων μόνον [τὸ] κατὰ τὸ προσπεσὸν ἐκάστῳ λέγεται πάθος, | ἀλλὰ καὶ (364)  
παρὰ τισι τῶν φιλοσόφων ἀποτετόλμηται, τῶν μὲν τὴν ὅλην τοῦ θεοῦ φύσιν  
ἀναιρεῖν τοῖς λόγοις ἐπιχειρηκότων, ἄλλων δὲ τὴν ὑπὲρ ἀνθρώπων αὐτὸν  
πρόνοιαν ἀφαιρουμένων· οὐδ' ἐν τοῖς ἐπιτηδεύμασι τῶν βίων ὕφεται διαφορὰν,  
ἀλλὰ κοινὰ μὲν ἔργα πάντων παρ' ἡμῖν, εἷς δ' ὁ λόγος ὁ τῷ νόμῳ συμφωνῶν περὶ  
10 θεοῦ, πάντα λέγων ἐκεῖνον ἐφορᾶν. καὶ μὴν περὶ τῶν κατὰ τὸν βίον ἐπι- **16**  
τηδευμάτων, ὅτι δεῖ πάντα τὰ ἄλλα τέλος ἔχειν τὴν εὐσέβειαν, καὶ γυναικῶν  
ἀκούσειεν ἂν τις καὶ τῶν οἰκετῶν. ὕθην δὴ καὶ τὸ προσφερόμενον ἡμῖν ὑπὸ τινων  
ἔγρημα, τὸ δὴ μὴ καινῶν εὐρετάς ἔργων ἢ λόγων ἀνδρας παρασχεῖν, ἐντεῦ-  
θεν συμβέβηκεν. οἱ μὲν γὰρ ἄλλοι τὸ μηδεὶν τῶν πατρῶν ἐμμένειν καλὸν **17**  
15 εἶναι νομίζουσι καὶ τοῖς μάλιστα τολμῶσι ταῦτα παραβαίνειν σοφίας δεινότητα  
μαρτυροῦσιν, ἡμεῖς δὲ τοῦναντίον μίαν εἶναι καὶ φρόνησιν καὶ ἀρετὴν ὑπειλή-  
φραμεν, τὸ μηδὲν ὅλως ὑπεναντίον μῆτε πρᾶξι μῆτε διανοηθῆναι τοῖς ἐξ ἀρχῆς  
νομοθετηθεῖσιν. ὕπερ εἰκότως ἂν εἴη τεκμήριον τοῦ κάλλιστα τεθῆναι **18**  
τὸν νόμον. τὰ γὰρ μὴ τοῦτον ἔχοντα τὸν τρόπον αἱ πείραι δεόμενα διορθώσεως  
20 ἐλέγχουσιν· ἡμῖν δὲ τοῖς πεισθεῖσιν ἐξ ἀρχῆς τεθῆναι τὸν νόμον κατὰ θεοῦ βου- **19**  
λησιν οὐδ' εὐσεβὲς ἦν ἔτι τοῦτον μὴ φυλάττειν. τί γὰρ αὐτοῦ τις ἂν μετα-  
κινήσειεν ἢ τί κάλλιον ἐξεῦρεν ἢ τί παρ' ἑτέρων ὡς ἄμεινον μετήγεγκεν; ἄρα  
γε τὴν ὅλην κατάστασιν τοῦ πολιτεύματος; καὶ τίς ἂν καλλίω ἢ δικαιοτέρα **20**  
25 δὲ κοινῇ μὲν τὰ μέγιστα διοικεῖν ἐπιτρεπούσης, τῷ δὲ πάντων ἀρχιερεῖ πάλιν  
πεπιστευκυίας τὴν τῶν ἄλλων ἱερέων ἡγεμονίαν; οὐς οὐ κατὰ πλοῦτον

S. 433, 16—S. 443, 9: Jos. Ap. II 163—228 (V 75, 14—89, 2 Niese)

### BION(D)

1 πεποίηκε B | μὲν < I 4 λόγοις O | τις Jos. τοὺς BION; τις τοὺς?  
Mras 5 μόνον BO Jos. γὰρ μ. IN | τὸ<sup>1</sup> < Jos. | καὶ I Jos. κἂν BON  
7f. αὐτὸν πρόνοιαν BON Jos. ~ I 8 οὐδ' — 21 φυλάττειν < B | οὐτ' Jos. |  
δὲ τῶν I 12 προφερόμενον Jos. 15 μάλιστα hier I und Jos. Hs., nach παρα-  
βαίνειν ON | δεινότερα N (über dem 1. α 1. H. η) D 18f. τεθῆναι τ. ν. I  
Jos. Hs. ~ O (τεθεῖναι, εἰ aus η) ND (vgl. 20) 19 δεόμενα Jos. δεόμενα  
ION 21 ἔτι < O 21f. μετακινήσειεν ON Jos. κάλλιον μετακινήσειεν B  
μετεκίνησεν I 22 κάλλιον — ἢ τί < B 23 καλλίω ND 24 γένοιτο  
Jos. γένοιτος (so) I γένηται BON | τὸν θεὸν Steph. τοῦ θεοῦ I τοῦ θεοῦ BON  
θεὸν Jos. | ἡγεμόνα — S. 437, 9 δὲ<sup>1</sup> < B | ἡγεῖσθαι < Jos. 26 οὐς I  
Jos. οἷς ON | κατὰ πλοῦτον I Jos. πλοῦτῳ ON

οὐδέ τισιν ἄλλαις προύχοντας αὐτομάτοις πλεονεξίαις τὸ πρῶτον εὐθύς ὁ νομο-  
θέτης ἐπὶ τὴν τιμὴν ἔταξεν, ἀλλ' ὅσοι τῶν μετ' αὐτοῦ πειθοῖ τε καὶ σωφροσύνη  
τῶν ἄλλων διέφερον, τούτοις τὴν περὶ τὸν θεὸν μάλιστα θεραπείαν ἐνεχείρι-  
σεν. τοῦτο δ' ἦν καὶ τοῦ νόμου καὶ τῶν ἄλλων ἐπιτηδεύματων ἀκριβῆς 21  
ἐπιμέλεια· καὶ γὰρ ἐπόπται πάντων καὶ δικασταὶ τῶν ἀμφισβητούμενων καὶ  
κολασταὶ τῶν κατεγνωσμένων οἱ ἱερεῖς ἐτάχθησαν.

| Τίς ἂν οὖν ἀρχὴ γένοιτο ταύτης ὀσιωτέρα; τίς δὲ τιμὴ θεῶ μαλλον ἀρμό- 22  
ζουσα; παντὸς μὲν τοῦ πλήθους κατεσκευασμένου πρὸς τὴν εὐσέβειαν, ἐξαιρετον (365)  
δὲ τὴν ἐπιμέλειαν τῶν ἱερέων πεπιστευμένων, ὡσπερ δὲ τελετῆ[ε]ς τι <νος > τῆς  
10 ὅλης πολιτείας οἰκονομουμένης. ἂ γὰρ ὀλίγων ἡμερῶν ἀριθμὸν ἐπιτηδεύ- 23  
οντες ἄλλοι φυλάττειν οὐ δύνανται, μυστήρια καὶ τελετὰς ἐπονυμάζοντες, ταῦτα  
μετὰ πολλῆς ἡδονῆς καὶ γνώμης ἀμεταθέτου φυλάττομεν ἡμεῖς διὰ τοῦ παντὸς  
αἰῶνος. τίνες οὖν εἰσιν αἱ προρρήσεις καὶ προαγορεύσεις; ἀπλαῖ τε καὶ 24  
γνώριμοι. πρώτη δ' ἡγεῖται ἡ περὶ θεοῦ λέγουσα· Θεὸς ἔχει τὰ σύμπαντα, b  
15 παντελῆς καὶ μακάριος, αὐτὸς ἑαυτῷ καὶ πᾶσιν αὐτάρκης, ἀρχὴ καὶ μέσα καὶ  
τέλος οὗτος τῶν ἀπάντων, ἔργοις μὲν καὶ χάρισιν ἐναργῆς καὶ παντὸς οὐτινος  
φανερώτερος, μορφήν δὲ καὶ μέγεθος ἡμῖν ἀφανέστατος. πᾶσα μὲν ὕλη 25  
πρὸς εἰκόνα τὴν τούτου, κἂν ἢ πολυτελής, ἄτιμος· πᾶσα δὲ τέχνη πρὸς μιμήσεως  
ἐπίνοιαν ἄτεχνος· οὐδὲν ὅμοιον οὐτ' εἶδομεν οὐτ' ἐπινοοῦμεν οὐτ' εἰκάζειν c  
20 ἔστιν ὅσιον. ἔργα βλέπομεν αὐτοῦ φῶς, οὐρανόν, γῆν, ἥλιον καὶ σελήνην, 26  
ποταμούς καὶ θάλατταν, ζῶων γενέσεις, καρπῶν ἀναδόσεις. ταῦτα θεὸς ἐποίησεν,  
οὐ χερσὶν οὐδὲ πόνοις οὐδέ τινων συνεργασαμένων ἐπιδηθείς, ἀλλ' αὐτοῦ  
καλὰ θελήσαντος καλῶς ἦν εὐθύς γεγονότα. τοῦτω δεῖ πάντας ἀκολου- 27

S. 433, 16—S. 443, 9: Jos. Ap. II 163—228 (V 75, 14—89, 2 Niese)

### BION(D)

1 προύχοντας I Jos. προύχουσι ON | αὐτομάτοις I Jos. < ON 1f. ὁ νομο-  
θέτης Jos. νομοθετήσαι ION 3 τῶν ἄλλων I Jos. < ON | παρὰ θεοῦ ND |  
μάλιστα I Jos. < ON | ἐνεχείρισαν N ἐνεχείρησαν D 5f. καὶ<sup>3</sup> — κατεγνωσμένων I  
Jos. < ON 6 ἱεροῖς O 9 τελετῆς τιος Jos. τελετῆ ἐστι BION 12 μετὰ  
πολλῆς I Jos. Hs. μεθ' BON | διὰ τοῦ παντὸς I Jos. Hs. δι' BON 13 τίνες I τίνος  
BON | ἀπαγορεύσεις Jos. 14 ὁ θεός Jos. 15 μέσα BIN Jos. μέση O  
16 οὗτος τῶν ἀπάντων I πάντων οὗτος BON οὗτος τῶν πάντων Jos. | οὔτινος I  
Jos. οὔτινοσούν BON 17f. *ist nicht wert, Gottes Bild darzustellen* 18 πολυ-  
τελής] πολὺ ND | μιμήσεως nml. θεοῦ 19f. οὐδὲν — ὅσιον < B 20 καὶ  
σελήνην I Jos. Hs. < BON 21 ποταμούς καὶ θάλατταν I Jos. Hs. (θάλασσαν)  
ὑδατα BON | ὁ θεός ND 22 οὐ] ἐν N ἐν<sup>οὐ</sup> D (alles 1. H.) | οὐδέ<sup>1</sup> und<sup>2</sup> I  
Jos. Hs. οὐ beidemal BON | ἐργασαμένων ND 23 καλὰ I Jos. Hs. < BON |  
ἦν εὐθύς BON ~ I; Jos. Hs. von καλῶς — γεγονότα verderbt 23f. τοῦτω  
— αὐτὸν I Jos. Hs. τοῦτον θεραπευτέον BON

θεῖν καὶ θεραπεύειν αὐτὸν ἀσκοῦντας ἀρετὴν· τρόπος γὰρ θεοῦ θεραπείας οὗτος  
 ὁσιώτατος. εἷς ναὸς ἐνὸς θεοῦ (φίλον γὰρ αἰεὶ παντὶ τὸ ὅμοιον), κοινὸς 28  
 ἀπάντων, κοινὸς θεοῦ ἀπάντων. τοῦτον θεραπεύουσι μὲν διὰ παντὸς οἱ ἱερεῖς·  
 ἡγεῖται δὲ τούτων ὁ πρῶτος αἰεὶ κατὰ γένος. οὗτος μετὰ τῶν ἄλλων ἱερέων θύσει  
 5 τῷ θεῷ, φυλάξει τοὺς νόμους, δικάσει περὶ τῶν ἀμφισβητουμένων, κολάσει  
 τοὺς ἐλεγχθέντας. ὁ τούτῳ μὴ πειθόμενος ὑφέξει δίκην, ὡς εἰς τὸν θεὸν αὐτὸν  
 ἀσεβῶν. θύομεν τὰς θυσίας οὐκ εἰς πλήρωσιν ἑαυτοῖς καὶ μέθην (ἀβού- 29  
 λητα γὰρ θεῷ τάδε καὶ πρόφασις ἂν ὕβρεως γένοιτο καὶ πολυτελείας), ἀλλὰ  
 σώφρονας, εὐτάκτους, εὐσταλεῖς, ὅπως μάλιστα θύοντες σωφρονῶσι. | καὶ (366)  
 10 ἐπὶ ταῖς θυσίαις ὑπὲρ τῆς κοινῆς εὐχεσθαι χρὴ πρῶτον σωτηρίας, εἶθ' ὑπὲρ  
 ἑαυτῶν· ἐπὶ γὰρ κοινωνίᾳ γεγόναμεν καὶ ταύτην ὁ προτιμῶν τοῦ καθ' ἑαυτὸν  
 ἰδίου μάλιστα εἶη θεῷ κεχαρισμένος. παράκλησις δὲ πρὸς τὸν θεὸν ἔστω 30  
 διὰ τῆς εὐχῆς καὶ δέησις, οὐχ ὅπως διδῶ τὰ ἀγαθὰ (δέδωκε γὰρ αὐτὸς ἐκὼν καὶ  
 πᾶσιν εἰς μέσον κατατέθεικεν), ἀλλ' ὅπως δέχεσθαι δυνάμεθα καὶ λαβόντες  
 15 φυλάττωμεν. ἀγνοίας ἐπὶ ταῖς θυσίαις διεῖρηκεν ὁ νόμος ἀπὸ κήδους, 31  
 ἀπὸ λέχους, ἀπὸ κοινωνίας τῆς πρὸς γυναῖκα καὶ πολλῶν ἄλλων, ἃ μακρὸν ἂν  
 εἶη νῦν γράφειν. τοιοῦτος μὲν ὁ περὶ θεοῦ καὶ τῆς ἐκείνου θεραπείας λόγος 32  
 ἡμῖν ἔστιν· ὁ δ' αὐτὸς ἅμα καὶ νόμος. τίνες δὲ οἱ περὶ γάμων; μῦθιν μόνην οἶδεν  
 ὁ νόμος τὴν κατὰ φύσιν τὴν πρὸς γυναῖκα, καὶ ταύτην, εἰ μέλλοι τέκνων ἕνεκα

S. 433, 16—S. 443, 9: Jos. Ap. II 163—228 (V 75, 14—89, 2 Niese)  
 10 ὑπὲρ — 15 φυλάττωμεν: zitiert von Johannes Damascenus, Sacra parallela  
 fr. 465 Holl (TU XX [N. F. V], 2, 212); Lemma: *Ἐδσεβείου ἐκ τοῦ ἡ τῆς προ-*  
*παρασκευῆς*

## BION(D)

4 ἄλλων ἱερέων I Jos. Hs. *συνιερέων* ON ἱερέων B 7 θύσομεν (ο 1. H.  
 aus ω) I | εἰς — μέθην I Jos. Hs. (*ἑαυτῶν*), εἰς μέθην ἑαυτοῖς BON 7f. ἀβού-  
 λητα und τάδε I Jos. Hs. *ἀβούλητον* und *τόδε* BON 8 θεῷ I Jos. τῷ θεῷ  
 BON | καὶ — 9 σωφρονῶσι I Jos. Hs. (*εὐτελεῖς* für *εὐσταλεῖς*; *σωφρονῶμεν*)  
 ἀλλ' εἰς σωφροσύνην BON 9 καὶ < I 10 χρὴ πρῶτον hier I Jos. Hs.  
 (*δεῖ* für *χρῆ*), nach *θυσίαις* BON, *ὑπὲρ τῆς κοιν. χρῆ* *εὐχ.* *πρότερον σωτηρ.* Joh.  
 Dam. | *εἶθ' οὕτως* Joh. Dam., *εἶθ' ὑπ. ἑαυτ.* < B 11 *κοινωνίαν* Joh. Dam.  
 12 *μάλιστα εἶη* BION Joh. Dam. *μάλιστα* Jos. Hs. *μάλιστ' ἂν εἶη* Bekker 12f. *παρά-*  
*κλησις* — *δέησις* I Jos. Hs. (*δεήσεως*) *δέησις δ' ἔστω πρὸς τὸν θεόν* BON  
*παράκλησις δὲ πρὸς θεὸν καὶ δέησις* Joh. Dam. 13 *γὰρ* δὲ Joh. Dam.  
 14 *κατατέθεικεν* I *κατέθεικεν* BON Jos. Hs. *παρατέθεικεν* (1 Hs. *πρωτ.*)  
 Joh. Dam. | *δυνασώμεθα* Joh. Dam. 15 *ἀγνοίας* B | *διεῖρηκεν* I *διήρηκεν* BON  
 (über dem 1. η 1. ? H. *ει*) D; vgl. Demosth. or. 20, 28 *διεῖρηκεν ὁ νόμος* (genau  
 wie Jos.!) 16 *ἃ* — 18 *νόμος* I Jos. Hs. < BON 17 *καὶ* κατὰ I  
 18 *δε]* δ' BON | *γάμων* I Jos. Hs. *γ. νόμοι* BON | *οἶδεν* εἶδεν O 19 *τῆν*<sup>1</sup> BON  
 < I Jos. Hs. | *μέλλει* O

γενήσασθαι. τὴν δὲ πρὸς ἄρρενα ἄρρένων ἐστύγηκε, καὶ θάνατος τὸ ἐπιτίμιον εἶ τις ἐπιχειρήσειε. γαμῆν δὲ κελεύει μὴ προικί προσέχοντας μηδὲ βιαίοις 33  
 ἀρπαγαῖς μηδ' αὐθόλω καὶ δι' ἀπάτης πείσαντας, ἀλλὰ μνηστεύειν παρὰ τοῦ c  
 δοῦναι κυρίου καὶ κατὰ συγγένειαν ἐπιτηδείου. γυνὴ χείρων, φησὶν, ἀνδρὸς εἰς  
 5 ἅπαντα· τοιγαροῦν ὑπακούετω, μὴ πρὸς ὕβριν, ἀλλ' ἵνα ἀρχῆται· θεὸς γὰρ  
 ἀνδρὶ κράτος ἔδωκε. ταύτη συνεῖναι δεῖ τὸν γήμαντα μόνη· τὸ δὲ τὴν ἄλλου 34  
 πειρᾶν ἀνόσιον. εἰ δὲ τις τοῦτο πράξειεν, οὐδεμία θανάτου παραίτησις, οὔτε εἰ  
 βιάσαιτο παρθένον ἑτέρῳ συναμολογημένην οὔτ' εἰ πείσαι γεγαμημένην.  
 τέκνα τρέφειν ἅπαντα προσέταξε. καὶ γυναίξιν ἀπέιπε μήτ' ἀμβλοῦν τὸ 35  
 10 σπαρὲν μήτε διαφθεῖρειν, ἀλλ' ἦν φανείη, τεκνοκτόνος ἂν εἴη ψυχὴν ἀφανίζουσα d  
 καὶ τὸ γένος ἔλαττοῦσα. τοιγαροῦν οὐδ' εἶ τις ἐπὶ λέχους φθορὰν παρέλθοι, 36  
 καθαρὸς εἶναι τότε προσήκει. καὶ μετὰ τὴν νόμιμον συνουσίαν ἀνδρὸς καὶ γυ-  
 ναικὸς ἀπολούεσθαι· ψυχῆς ἔχειν τοῦτο μερισμὸν πρὸς ἄλλην χώραν ὑπέλαβε· καὶ  
 γὰρ ἐμφρομένη σῶμασι κακοπαθεῖ καὶ τούτων αὐτὸν πάλιν θανάτῳ διακριθεῖσα.  
 15 διόπερ ἀγνεῖας ἐπὶ πᾶσι τοῖς τοιούτοις ἔταξεν. | οὐ μὴν οὐδ' ἐπὶ ταῖς τῶν 37  
 παίδων γενέσεσιν ἐπέτρεψεν εὐωχίαν συντελεῖν καὶ προφάσεις ποιεῖσθαι μέθης, (387)  
 ἀλλὰ σώφρονα τὴν ἀρχὴν εὐθύς τῆς τροφῆς ἔταξε καὶ γράμματα παιδεύειν  
 ἐκέλευσε τὰ περὶ τοὺς νόμους καὶ τῶν προγόνων τὰς πράξεις ἐπίστασθαι, τὰς  
 μὲν ἵνα μιμῶνται, τοῖς δ' ἵνα συντρεφόμενοι μήτε παραβαίνωσι μήτε σκῆψιν  
 20 ἀγνοίας ἔχωσι. τῆς εἰς τοὺς τετελευτηκότας προῦνόησεν ὁσίας οὐ πολυτελεί- 38  
 αῖς ἐνταφίων οὐδὲ κατασκευαῖς μνημείων ἐπιφανῶν, ἀλλὰ τὰ μὲν περὶ τὴν κηδείαν b  
 ἔταξε τοῖς οἰκειοτάτοις ἐπιτελεῖν, πᾶσι δὲ τοῖς παριούσι θαπτομένου τινὸς

S. 433, 16—S. 443, 9: Jos. Ap. II 163—228 (V 75, 14—89, 2 Niese)

### BION(D)

1 γενήσασθαι I γίνεσθαι BON γεγενῆσθαι Jos. Hs. 3 δόλω καὶ I  
 Jos. < BON | δι' ἀπάτης I ἀπάτη BON Jos. Hs. | πείσαντες O 4 ἐπιτηδεῖον  
 BON ἐπιτήδειον I τὴν ἐπιτήδειον Jos. Hs. | φησὶν < B 4f. εἰς ἅπαντα I  
 εἰς ἀπάτην BON τὰ πάντα Jos. Hs. 5 ἴν' BON 6 τὸ κράτος Jos.  
 7 πείρα B | οὐτ' BON 7f. εἰ βιάσαιτο] εἰσβιάσαιτο N εἰσβιάσετο D 8 πεί-  
 σεῖεν Jos. 10 ἦν — 21 ἐπιφανῶν < B | ἦν φανείη auch Jos.; s. S. 441, 14  
 und zu S. 327, 15 | τεκνοκτόνος I 13 ἀπολούεσθαι (auch D)] λούεσθαι N  
 ἀπολούσασθαι Jos. | ψυχῆς — ὑπέλαβε] ψυχῆς τε γὰρ καὶ σώματος ἐγγίνεται μολ-  
 λυσμὸς ὡς πρὸς ἄλλην χώραν ὑποβαλόντων Jos. Hs. Daher bei Eus. zu schreiben  
 ψυχῆς ἔχειν τοῦτο μολυσμὸν πρὸς ἄλλην χώραν <ὑποβαλόντων> ὑπέλαβε? Mras  
 14 κακοπαθεῖ ἢ ψυχὴ Jos. | πάλιν IN Jos. Hs. (πάλιν ὡς) < O 15 προσ-  
 ἔταξεν Jos. Hs. 16 εὐωχίας Jos. 18 τὰ — νόμους] περὶ τε τ. νόμους ἀνα-  
 στρέφεσθαι Jos. Hs. 20 ἔχωσι] ἄγωσι ND | προῦνόησεν ON Jos. προενόη-  
 σεν I; vgl. S. 441, 2 20f. οὐ — οὐδὲ I οὐ — οὐ ON οὔτε — οὔτε Jos. Hs.  
 21 τὴν κηδείαν I Jos. τῆς κηδείας BON 22 ἔταξε I < BON προσέταξεν  
 Jos. Hs. | θαπτομένου τινὸς I Jos. Hs. < BON

καὶ προσελθεῖν καὶ συναποδύρεσθαι νόμιμον ἐποίησε. καθαίρειν δὲ κελεύει καὶ τὸν οἶκον καὶ τοὺς ἐνοικοῦντας ἀπὸ κήδους, ἵνα πλεῖστον ἀπέχη τοῦ δοκεῖν καθαρὸς εἶναι τις φρόνον ἐργασάμενος. γονέων τιμὴν μετὰ τὴν πρὸς θεὸν δευτέραν ἔταξε· καὶ τὸν οὐκ ἀμειβόμενον τὰς παρ' αὐτῶν χάριτας, ἀλλ' εἰς οὐτιῶν ἐλλείποντα, λευσθησόμενον παραδίδωσι. κελεύει καὶ παντὸς τοῦ πρεσβυτέρου τιμὴν ἔχειν τοὺς νέους, ἐπεὶ πρεσβύτατον ὁ θεός. κρύπτειν οὐδὲν ἔα πρὸς φίλους, οὐ γὰρ εἶναι φιλίαν τὴν μὴ πάντα πιστεύουσιν· καὶ συμβῆ τις ἔχθρα, τούτων ἀπόρρητα λέγειν κεκώλυκε. δικάζων εἰ δῶρά τις λάβει, θάνατος ἢ ζημία. περιορῶν ἰκέτην, βοηθεῖν ἐνόν, ὑπεύθυνος. ὁ μὴ κατέθηκέ τις, οὐκ ἀναιρήσεται. τῶν ἀλλοτρίων οὐδενὸς ἄσφεται. δανείσας τόκον οὐ λήψεται. ταῦτα καὶ πολλὰ τούτοις ὅμοια τὴν πρὸς ἀλλήλους ἡμῶν συνέχει κοινωσίαν. πῶς δὲ καὶ τῆς περὶ τοὺς ἀλλοφύλους ἐπιεικειᾶς ἐφρόντισεν ὁ νομοθέτης ἄξιον ἰδεῖν φανέεται γὰρ ἄριστα πάντων προνοησάμενος ὅπως μῆτε τὰ οἰκεία διαφθείρωμεν μῆτε φθονήσωμεν τοῖς μετέχειν τῶν ἡμετέρων προαιρουμένοις. ὅσοι μὲν γὰρ θέλουσιν ὑπὸ τοὺς αὐτοὺς ἡμῶν νόμους ζῆν ὑπελθόντες, δέχεται φιλοφρόνως, οὐ τῷ γένει μόνον, ἀλλὰ καὶ τῇ προαιρέσει τοῦ βίου νομίζων εἶναι τὴν οἰκειότητα· τοὺς δ' ἐκ παρέργου προσιόντας ἀναμίγνυσθαι ταῖς συνθηδαῖς οὐκ ἠθέλησε. τὰ ἄλλα δὲ προείρηκεν ὧν ἔστιν ἡ μετάδοσις ἀναγκαῖα· πᾶσι παρέχειν τοῖς δεομένοις πῦρ, ὕδωρ, τροφήν, | ὁδοὺς φράζειν, ἄταφον μὴ περιορᾶν. ἐπιεικῆ δὲ καὶ τὰ πρὸς τοὺς πολεμίους κριθέντα εἶναι· οὐ γὰρ ἔα τὴν γῆν

S. 433, 16—S. 443, 9: Jos. Ap. II 163—228 (V 75, 14—89, 2 Niese)

### BION(D)

1 συναποδύρεσθαι Jos. | νόμιμον ἐποίησε I < BON ~ Jos. Hs. | κελεύει I Jos. Hs. < BON 3 τὸν θεὸν I 5 παραδίδωσθαι Jos. Hs. | κελεύει I Jos. Hs. < BON (dafür nach 6 νέους + φησὶν ON φασὶν B < I Jos. Hs.) 7 εἶναι] εἶ B 8 τούτων<sup>οἰς</sup> O, nach τούτων interpungieren BN | ἀπόρρητα O | λάβη BO 9 ἰκέτην I Jos. οἰκέτην BON | βοηθὸν B | ὁ — 18 ἠθέλησε < B 10 δανείσας I Jos. Hs. < ON | τόκον (auch D)] τόκοῦ N (σ 2. H. ?) 11f. ταῦτα — κοινωσίαν I Jos. Hs. < ON 12 τῆς ON περὶ τῆς Jos. Hs. πρὸς τῆς I | περὶ τοὺς I πρὸς (< τοὺς) ON εἰς τοὺς Jos. Hs. (aber circa die alte latein. Übersetzung) | ἐφρόντισεν ON ἐφρόνησεν I Jos. Hs. 13 φανέται — προνοησάμενος I Jos. Hs. < ON 14 διαφθείρωμεν ON 15 εὖν θέλωσιν I 15f. δέχεται ἀνθρώπως ON 16 φιλοφρόνως O 17 ταῖς συνθηδαῖς I Jos. Hs. (sollemnitatibus die alte latein. Übersetzung) τῇ συνθηδαῖ ON 18 ὧν — μετάδ. I Jos. Hs. ὧν ἢ μετάδ. ἔστιν ON ὧν ἢ μετ. B 20 ἐπιεικῆ I Jos. Hs. ἐπιεικεῖς BON | κριθέντα Giff. Jos. Hs. κριθέντας BION; τὰ κριθέντα die Entscheidungen, Maßnahmen (vgl. Isoc. 4, 46 τὰ γὰρ ὑφ' ἡμῶν κριθέντα τοσαύτην λαμβάνει δόξαν usw.); so auch die lat. Übersetzung: mitissime etiam circa hostes quae sunt agenda sancivit

αὐτῶν πυρπολεῖν οὐδὲ κόπτειν ἡμέρα δένδρα συγκεχώρηκεν· ἀλλὰ καὶ σκυλευεῖν ἀπείρηκε τοὺς ἐν τῇ μάχῃ πεσόντας καὶ τῶν αἰχμαλώτων προϋνόησεν, ὅπως αὐτῶν ὕβρις ἀπῆ, μάλιστα δὲ γυναικῶν. οὕτως δὲ πόρρωθεν ἡμερότητα καὶ 47  
φιλανθρωπίαν διδάσκειν ἡμᾶς ἐσπούδασεν ὥστε οὐδὲ τῶν ἀλόγων ζώων ὠλιγό-  
5 ρησεν, ἀλλὰ μόνην μὲν ἀφῆκε τοῦτων χρῆσιν τὴν νενομισμένην, πᾶσαν δ' ἑτέραν ἐκώλυσεν. ἃ δ' ὡσπερ ἱκετεύοντα προσφεύγει ταῖς οἰκίαις, ἀπεῖπεν ἀνελεῖν· 1  
οὐδὲ νεοττοῖς τοὺς γονέας αὐτῶν ἐπέτρεψε συνεξαγεῖν· φείδεσθαι δὲ κἂν τῇ  
πολεμῖα τῶν ἐργαζομένων ζώων καὶ μὴ φονεύειν. οὕτω πανταχόθεν τὰ 48  
πρὸς ἐπιείκειαν περιεσκέφατο, διδασκαλικοῖς μὲν τοῖς προειρημένους χρησά-  
10 μενος νόμοις, τοὺς δ' αὖ κατὰ τῶν παραβαινόντων τιμωρητικούς τάξας [οὐκ]  
ἄνευ προφάσεως. ζημία γὰρ ἐπὶ τοῖς πλείστοις τῶν παραβαινόντων ἐστὶ θάνα-  
τος, ἂν μοιχεύσῃ τις, ἂν βιάσῃται κόρην, ἂν ἄρρени τολμήσῃ πείραν προσφέ-  
ρειν, ἂν ὑπομείνῃ παθεῖν ὁ πειρασθεὶς. ἐστὶ δὲ καὶ ἐπὶ δούλοις ὁμοίως ὁ 49  
νόμος ἀπαραίτητος. ἀλλὰ καὶ περὶ μέτρων ἦν τις κακουργήσειεν ἢ σταθμῶν ἢ  
15 περὶ πράσεως ἀδίκου καὶ δόλφ γενομένης κἂν ὑφέληται τις ἀλλότριον κἂν ὁ  
μὴ κατέθηκεν ἀνέλγεται, πάντων εἰσὶ κολάσεις, οὐχ οἶαι παρ' ἑτέροις, ἀλλ'  
ἐπὶ τὸ μεῖζον. περὶ μὲν γὰρ γονέων ἀδικίας ἢ τῆς εἰς θεὸν ἀσεβείας, κἂν μέλλῃ  
τις, εὐθύς ἀπόλλυται. τοῖς μέντοι γε κατὰ τοὺς νόμους πάντα πράττουσι 50  
γέρας ἐστὶν οὐκ ἀργύριον οὐδὲ χρυσός, οὐ μὴν οὐδὲ κοτίνου στέφανος ἢ σελίνου  
20 καὶ τοιαύτη τις ἀνακλήρυξις, ἀλλ' αὐτὸς ἕκαστος αὐτῷ τὸ συνειδὸς ἔχων μαρτυ-  
ροῦν πεπίστευκε (τοῦ μὲν νομοθέτου προφητεύσαντος, τοῦ δὲ θεοῦ τὴν πίστιν  
ἰσχυρὰν παρεσχηκότος) ὅτι τοῖς τοὺς νόμους διαφυλάττει, κἂν εἰ δέοι θνή-

S. 433, 16—S. 443, 9: Jos. Ap. II 163—228 (V 75, 14—89, 2 Niese)

### BION(D)

1 κόπτειν I Jos. Hs. τᾶμνιν O τέμνειν ND τάσσειν B | συγκεχώρηκεν I Jos.  
Hs. < BON 3 δέ<sup>2</sup> δ' BON | πόρρωθεν (wie ἄνωθεν = von vornherein) I Jos. Hs.  
(olim die lat. Übersetzung) < BON 4 διδάσκειν ἡμᾶς ἐσπούδασεν I Jos. Hs.  
ἡμᾶς ἐπαίδευσεν ON ἡμᾶς ἐξεπαίδευσεν B | ὥστε οὐδὲ I ὡς μηδὲ BON ὡς  
ὄτ' οὐδὲ Jos. Hs. 4f. ὠλιγόρησεν I Jos. Hs. ὀλιγορεῖν BON 5 μόνην μὲν I  
μόνην BON μόνων μὲν Jos. Hs. | νενομισμένην I Jos. Hs. νόμιμον BON  
6 ἃ — 8 φονεύειν < B 7 συνεξαγεῖν Jos. συνεξαίρειν I (σὺν ἐξ.) ON  
9 περιεσκέφατο I Jos. συνεσκέφατο BON 10 τιμωρικούς O 10f. ἄνευ Giff.  
Jos. οὐκ ἄνευ BION 11 ἐστὶ IN Jos. Hs. ὁ BO 12 τολμήσει O 13 ἐστὶ]  
ἔτι ND | ἐπὶ δούλων ND 14 ἦν] εἰ Jos. Hs. | κακουργήσειεν auch Jos.  
Hs.; s. S. 439, 10 und zu S. 327, 15 17 μὲν γὰρ I Jos. < B, μὲν < ON |  
εἰς BON Jos. Hs. εἰς τὸν I | θεὸν] ἐν O 18 κατὰ — πράττουσι I Jos. Hs.  
νομίμως βιοῦσι BON 19 ἄργυρος Jos. | μὴν οὐδὲ I Jos. Hs. < BON | σελίνου O  
20 αὐτῷ Steph. Jos. Hs. αὐτῷ I αὐτὸ BON 22 ὅτι δὲ B

σκειν ὑπὲρ αὐτῶν, προθύμως ἀποθανοῦσιν ἔδωκεν ὁ θεὸς γενέσθαι τε πάλιν καὶ βίον ἀμείνω λαβεῖν ἐκ περιτροπῆς. ὤκνουν δ' ἂν ἐγὼ νῦν ταῦτα γράφειν, εἰ μὴ διὰ τῶν ἔργων ἦν ἅπασι φανερόν ὅτι πολλοὶ καὶ | πολλάκις ἤδη τῶν (369) ἡμετέρων περὶ τοῦ μηδὲ ῥῆμα μόνον φθέγγασθαι παρὰ τὸν νόμον πάντα παθεῖν 51  
 5 γενναίως ὑπέστησαν. καίτοι γε εἰ μὴ συμβεβήκει γινώριμον ἡμῶν τὸ ἔθνος ἅπασιν ἀνθρώποις ὑπάρχειν κἂν φανεροῦ κεῖσθαι τὴν ἐθελούσιον ἡμῶν τοῖς νόμοις ἀκολουθίαν, ἀλλὰ τις ἢ συγγράψαι λέγων αὐτὸς ἀνεγίνωσκε τοῖς Ἑλλησιν ἢ που περιτυγεῖν ἔξω τῆς γινωσκομένης γῆς ἔφασκεν ἀνθρώποις τοιαύτην μὲν ἔχουσι δόξαν οὕτω σεμνὴν περὶ τοῦ θεοῦ, τοιοῦτοις δὲ νόμοις πολὺν αἰῶνα 6  
 10 βεβαίως ἐμμεμενηκόσι, πάντας ἂν οἶμαι θαυμάσαι διὰ τὰς συνεχεῖς παρ' αὐτοῖς μεταβολάς· ἀμέλει τῶν γράψαι τι παραπλήσιον εἰς πολιτεῖαν καὶ νόμους ἐπιχειρησάντων ὡς θαυμαστά συνθέντων κατηγοροῦσι, φάσκοντες αὐτοὺς λαβεῖν ἀδυνάτους ὑποθέσεις. καὶ τοὺς μὲν ἄλλους παραλείπω φιλοσόφους, ὅσοι 52  
 15 μιν παρὰ τοῖς Ἑλλησιν, ὡς καὶ σεμνότητι βίου διενεγκῶν καὶ δυνάμει λόγων καὶ πειθοῦ πάντας ὑπεράρας τοὺς ἐν φιλοσοφίᾳ γεγονότας, ὑπὸ τῶν φασκόντων δεινῶν εἶναι τὰ πολιτικὰ μικροῦ δεῖν χλευαζόμενος καὶ κωμωδούμενος διατελεῖ. καίτοι τᾶκείνου σκοπῶν συγχῶς τις ἂν εὖροι ῥάον κα ὄντα > καὶ τῆς τῶν πολ- 53  
 20 λῶν ἔγγιον συνηθείας. αὐτὸς δὲ Πλάτων ὡμολόγηκεν ὅτι τὴν ἀληθῆ περὶ τοῦ θεοῦ δόξαν εἰς τὴν τῶν ὄγλων ἄνοιαν οὐκ ἦν ἀσφαλὲς ἐξενεγκεῖν. ἀλλὰ τὰ μὲν 54  
 Πλάτωνος λόγους τινὲς εἶναι κενοὺς νομίζουσι, κατὰ πολλὴν ἐξουσίαν κεκαλλιγραφημένους. μάλιστα δὲ τῶν νομοθετῶν Λυκοῦργον τεθαυμάμασι καὶ τὴν d

S. 433, 16—S. 443, 9: Jos. Ap. II 163—228 (V 75, 14—89, 2 Niese)

### BION(D)

1 ἀποθανοῦσιν Jos. Hs. Heinichen ἀποθανεῖν BION | γενέσθαι — 12 κατηγοροῦσι < B 2 νῦν I Jos. Hs. < ON 3 ἦν ἅπασι I Jos. Hs. ~ (-σιν) ON | ἤδη I Jos. < ON 4 περὶ| παρὰ ND | μόνον I Jos. Hs. < ON 5 ὑπέστησαν I Jos. Hs. (passi sunt die lat. Übersetzung) προελλοιτο ON | καίτοι — 7 ἀκολουθίαν IN Jos. Hs (aber κἂν τε τι μὴ und ὑπάρχει) < O 7 λέγων] λ.γ. O (. = Lücke, weder Rasur noch etwas ausgebleicht) | αὐτοῖς I (s. 1. H. auf Ras.) N αὐτοῖς O 10 ἐμμεμενηκόσι Jos. -νεναί ION 12 συνθέντων ON συντεθέντων I 13 ἀδυνάτους BO ἀθανάτους IN 14 συγγράμμασιν I Jos. Hs. (conscriptio[n]ibus die lat. Übersetzung) γράμμασιν BON 16 ὑπεράρας nach γεγον. B 18 τὰ ἐκείνου BN | σκοπῶν Jos. σκόπτων I σκόπτων BON | ὅσων ὄντα edit. pr. Jos. ὅσων ὄντα Jos. Hs. ὅσων BION | τῆς Giff. τὰς BION τὰς Jos. 19 ἔγγιον < B | συνηθείας Jos. 19f. περὶ τ. θ. δόξαν] πίστιν τοῦ θ. B 20 ἄνοιαν Jos. Hs. | ἐνεγκεῖν ND 21f. κεκαλλιγραφημένους ON Jos. κεκαλλιγραφομένους BI 22 τεθαύμακα O

Σπάρτην ἅπαντες ὑμνοῦσιν, ὅτι τοῖς ἐκείνου νόμοις ἐπὶ πλεῖστον ἐνεκαρτέρησαν.

οὐκοῦν τοῦτο μὲν ὠμολογήσθω τεκμήριον ἀρετῆς εἶναι, τὸ πείθεσθαι τοῖς νόμοις. οἱ δὲ Λακεδαιμονίους θαυμάζοντες τὸν ἐκείνων χρόνον ἀντιπαρβαλλέτωσαν τοῖς πλείοσιν ἢ διςχιλίαις ἔτεσι τῆς ἡμετέρας πολιτείας· καὶ προσέτι λογιζέσθωσαν ὅτι Λακεδαιμόνιοι μὲν, ὅσον ἐφ' ἑαυτῶν χρόνον εἶχον τὴν ἐλευθερίαν, ἀκριβῶς ἔδοξαν τοὺς νόμους διαφυλάττειν, ἐπεὶ μέντοι περὶ αὐτοὺς ἐγένοντο μεταβολαὶ τῆς τύχης, μικροῦ δεῖν ἁπάντων ἐξελάθοντο τῶν νόμων· ἡμεῖς δὲ ἐν τύχαις μυρίαὶς γεγενοῦτες διὰ τὰς τῶν βασιλευσάντων τῆς Ἀσίας μεταβολάς, οὐδ' ἐν τοῖς ἐσχάτοις τῶν δεινῶν τοὺς νόμους προὔδομεν.”

(370)

10 Ταῦτα μὲν καὶ ὁ Ἰώσηπος περὶ τῆς κατὰ Μωσέα Ἰουδαίων πολιτείας. περὶ δὲ τῆς ἐν τοῖς ὑπ' αὐτοῦ τεθεῖσι νόμοις ἐπεσκιασμένης καὶ ἀλληγορικῆς θεωρίας πολλὰ ἔχων εἰπεῖν ἐπαρκεῖν ἡγοῦμαι τὰς Ἐλεάζαρου καὶ Ἀριστοβόλου διηγήσεις, ἀνδρῶν τὸ μὲν γένος Ἑβραίων ἀνέκαθεν, τὸν δὲ χρόνον κατὰ τοὺς Πτολεμαίων χρόνους διαπρεψάντων.

56

15 καὶ τῷ τῆς ἀρχιερωσύνης ἀξιώματι τετιμημένος μικροῦ πρότερον ἡμῖν ἐδηλοῦτο, ὅς δὴ τοῖς παρὰ βασιλείως ὡς αὐτὸν ἦκουσι <διὰ> πρεσβείας ἐνεκα τῆς τῶν Ἑβραϊκῶν λόγων ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα μεταβολῆς, τὸν τρόπον ὑποτυπούμενος τῆς ἐν τοῖς ἱεροῖς νόμοις ἀλληγορουμένης ἰδέας, τοιαύτην πεποίηται τοῦ λόγου τὴν διδασκαλίαν.

57  
b

S. 433, 16—S. 443, 9: Jos. Ap. II 163—228 (V 75, 14—89, 2 Niese)

## BION(D)

1 ἐκαρτέρησαν I 2 ὠμολογήσθω I ὠμολογείσθω B ὀμολογείσθω ON  
 Jos. Hs. | ἀρετῆς < ND 4 τοῖς — 7 νόμων < B 5 μὲν I Jos. Hs.  
 < ON 6 φυλάττειν I 7 ἐξελάθοντο I Jos. Hs. ἐπελάθοντο ON  
 8 μνη. γεγον. I Jos. Hs. ~ BON 10 ὁ I < BON | πολ. Ἰουδ. B  
 11 ἐπεσκιασμ. καὶ I < BON 12 ἀπαρκεῖν I | καὶ — 14 Ἐλεάζ. < B  
 13 Ἀριστοβόλου O | ἀνδρ. — γένος IN < O | Ἑβραίων hier I, vor ἀνδρῶν ND  
 14 Πτολεμαίων Valckenaer, Diatribe de Aristobulo 28 (= Gaisf. IV 366)  
 unter Hinweis auf S. 390, 10 Πτολεμαίων ION 15 τῷ τῶν O | ἀξιωμάτων O  
 16 <διὰ> Mrsas 17 λόγων<sup>ov</sup> O λόγον B | ἐπὶ I εἰς BON 18 ἀλληγ. ἰδέας]  
 -ησ und ἰδε auf Ras. I<sup>1</sup> 19 τοῦ λόγου τὴν I τὴν τοῦ λ. O τὴν λ. (< τοῦ)  
 BN | διδασκαλίαν] διάσκειν B

θ'. ΕΛΕΑΖΑΡΟΥ ΑΡΧΙΕΡΕΩΣ ΥΠΟΥΤΥΠΩΣΙΣ ΤΗΣ ΕΝ ΤΟΙΣ  
ΙΕΡΟΙΣ ΝΟΜΟΙΣ ΑΛΛΗΓΟΡΟΥΜΕΝΗΣ ΔΙΑΝΟΙΑΣ

“Ἄξιον δὲ ἐπιμνησθῆναι <διὰ> βραχέων τῶν ὑποδειχθέντων ὑπ’ αὐτοῦ 9,1  
πρὸς τὰ δι’ ἡμῶν ἐπιζητηθέντα· νομίζειν γὰρ τοῖς πολλοῖς περιεργίαν ἔχειν c  
5 τινὰ τῶν ἐν τῇ νομοθεσίᾳ, λέγω δὲ περὶ τε βρωτῶν καὶ ποτῶν καὶ τῶν νομιζομέ-  
νων ἀκαθάρτων εἶναι κνωδάλων. πυνθανομένων γὰρ ἡμῶν διὰ τί, μιᾶς κατα- 2  
βολῆς οὐσης, τὰ μὲν ἀκάθαρτα νομίζεται πρὸς βρωσίν, τὰ δὲ καὶ πρὸς τὴν ἀφήν d  
(δεισιδαιμόνως γὰρ τὰ πλεῖστα τὴν νομοθεσίαν ἔχειν, ἐν δὲ τούτοις πάλιν <πάνυ>  
δεισιδαιμόνως), πρὸς ταῦτα οὕτως ἐνήρξατο· ‘Θεωρεῖς’, ἔφη, ‘τὰς ἀναστρο- 3  
10 φὰς καὶ τὰς ὁμιλίαις οἷον ἐνεργάζονται πρᾶγμα, διότι κακοῖς ὁμιλήσαντες δια-  
στροφὰς ἐπιλαμβάνουσιν ἄνθρωποι καὶ ταλαίπωροι δι’ ἔλου τοῦ ζῆν εἰσίν· ἐὰν δὲ  
σοφοῖς καὶ φρονίμοις συζῶσιν, ἐξ ἀγνοίας ἐπανορθώσεως εἰς τὸν βίον ἔτυχον· 4  
διαστειλάμενος οὖν τὰ τῆς εὐσεβείας καὶ δικαιοσύνης πρῶτον ὁ νομοθέτης 4  
15 ἡμῶν καὶ διδάξας ἕκαστα περὶ τούτων οὐκ ἀπαγορευτικῶς μόνον, ἀλλ’ ἐνδει-  
κτικῶς, καὶ τὰς βλάβας προῦδήλου καὶ τὰς ὑπὸ θεοῦ γιγνομένας | ἐπιπομπὰς (371)  
τοῖς αἰτίοις. προῦπέδειξε γὰρ πρῶτον πάντων ὅτι μόνος ὁ θεὸς ἐστι καὶ διὰ 5  
πάντων ἡ δύναμις αὐτοῦ φανερά γίνεται, πεπληρωμένου παντὸς τόπου τῆς  
δυναστείας, καὶ οὐθὲν αὐτὸν λανθάνει τῶν ἐπὶ γῆς γιγνομένων ὑπ’ ἀνθρώπων  
κρυφίως, ἀλλ’ ὅσα ποιεῖ τις αὐτῷ φανερά καθέστηκε, καὶ τὰ μέλλοντα γίνεσθαι.  
20 ταῦτ’ οὖν ἐξεργαζόμενος ἀκριβῶς καὶ πρόδηλα θεὸς ἔδειξεν ὅτι καὶ ἐὰν ἐνοη- 6

3—S. 451, 2: Aristetas ad Philocratem epistula 128—171 (37, 1—48, 6  
Wendland)

BION(D)

1f. Die Überschrift in BION 3 διὰ Ν<sup>2</sup> (über βραχέων), Vig., Wend-  
land < BION<sup>1</sup>D und Ar. Hss. | βραχέων zweimal O | ἐπιδειχθ. I | ὑπ’ αὐτοῦ:  
gemeint Eleazar 4 νομίζειν Eus. und Ar. νομίζω Schmidt, ‘recte ut vid.’  
Wendland. Aber da νομίζειν = δοκεῖν putare, dieses aber auch videri bedeutet,  
wird es von jenem Ungriechen so aufgefaßt; ebenso S. 450, 12 und wahr-  
scheinlich S. 445, 12; s. Mras, Rheinisches Museum N. F. 92 (1944) 229  
5 λέγω δὲ < Ar. | βρωτῶν] τῶν βρωμάτων Ar. meiste Hss. 6f. καταβολῆς  
Schöpfung, Erschaffung 8 τὰ πλεῖστα γὰρ δεισιδ. ND | πάλιν πάνυ 2 Hss.  
Ar. πάλιν BION und die übrigen Hss. Ar. παντελῶς Wendland 9 ἐνήρξατο  
hier I, vor πρὸς BON | Θεωρεῖς I Ar. θεωρεῖν BON 11 ἀνθρώποις O | δι’  
ἔλου BON Ar. διὰ I | τοῦ ζῆν I Ar. τὴν ζωὴν BON; aber vgl. S. 446, 2f.  
und S. 450, 8 13 οὖν < Ar. Hss. 14f. ἐνδεικτικῶς] ἐνδίκως Ar. Hss.  
15 προῦδήλου Mras προδήλους BION und Ar. Hss. προδηλώσας Wendland nach  
Schmidt | τοῦ θεοῦ Ar. Hss. | γιγνομένας I Ar. (γιν.) γενομένας BON  
16f. διὰ πάντων hier I Ar., nach αὐτοῦ BON 18 γιγνομένων I γινωμ. BON  
19 κρυφαίως I 20 ἐξεργαζόμενος BI Ar. ἐξεργασάμενος O ἐργασάμ. ND |  
ἀκριβῶς I < BON | ἐὰν] ἂν BON

θῆ τις κακίαν ἐπιτελεῖν, οὐκ ἂν λάθοι, μὴ ὅτι καὶ πράξας, δι' ὅλης τῆς νομοθεσίας  
 τὸ τοῦ θεοῦ δυνατὸν ἐνδεικνύμενος. ποιησάμενος οὖν τὴν καταρχὴν ταύτην 7  
 καὶ δείξας ὅτι πάντες οἱ λοιποὶ παρ' ἡμᾶς ἄνθρωποι πολλοὺς θεοὺς εἶναι νο- 8  
 μίζουσιν, αὐτοὶ δυναμικώτεροι πολλῶ καθεστῶτες ὧν σέβονται ματαίως. ἀγάλλ-  
 5 ματα γὰρ ποιήσαντες ἐκ λίθων ἢ ξύλων εἰκόνας φασὶν εἶναι τῶν ἐξευρόντων  
 τι πρὸς τὸ ζῆν αὐτοῖς χρήσιμον, οἷς προσκυνοῦσι παρὰ πόδας ἔχοντες τὴν ἀναι-  
 σθησίαν. εἴτε γὰρ κατ' ἐκεῖνό τις θείῃ, κατὰ τὴν ἐξέυρεσιν, παντελῶς 8  
 ἀνόητον τῶν γὰρ ἐν τῇ κτίσει λαβόντες τινὰ συνέθηκαν καὶ προσυπέδειξαν εὐχρη-  
 στοτάτην τὴν κατασκευὴν αὐτῶν, οὐ ποιήσαντες αὐτοί· διὸ κενὸν καὶ μάταιον 9  
 10 τοὺς ὁμοίους ἀποθεοῦν. καὶ γὰρ ἔτι καὶ νῦν εὐρετικώτεροι καὶ πολυμαθέ-  
 στεροι τῶν ἀνθρώπων τῶν πρὶν εἰσι πολλοί, καὶ οὐκ ἂν φθάνοιεν αὐτοὺς προσκυ-  
 νοῦντες. καὶ νομίζουσιν οἱ ταῦτα διαπλάσαντες καὶ μυθοποιήσαντες τῶν 10  
 Ἑλλήνων οἱ σοφώτατοι καθεστάναι. τῶν μὲν γὰρ ἄλλων πολυματαίων τί δεῖ 11  
 καὶ λέγειν, Αἰγυπτίων τε καὶ τῶν παραπλησίων, οὔτινες ἐπὶ θηρία καὶ τῶν 12  
 15 ἔρπετῶν τὰ πλείστα καὶ κνωδάλων τὴν ἀπέρεισιν πεποιήνται καὶ ταῦτα προσκυ-  
 νοῦσι καὶ θύουσι τούτοις καὶ ζῶσι καὶ τελευτήσασι; συνθεωρήσας τοιγαρ-  
 οῦν ἕκαστα σοφὸς ὧν ὁ νομοθέτης καὶ ὑπὸ θεοῦ κατεσκευασμένος εἰς ἐπί-  
 γνωσιν τῶν ἀπάντων, περιέφραξεν ἡμᾶς ἀδιακόποις χάραξι καὶ σιδηροῖς τεί-  
 χεσιν, ὅπως μηδενὶ τῶν ἄλλων ἐθνῶν ἐπιμισγώμεθα κατὰ μηδέν, ἀγνοῖ καθε-  
 20 στῶτες κατὰ σῶμα καὶ κατὰ ψυχὴν, ἀπολελυμένοι ματαίων δοξῶν, τὸν μόνον  
 θεὸν καὶ δυνατὸν σεβόμενοι παρ' ὅλην τὴν πᾶσαν κτίσιν. ὅθεν Αἰγυπτίων 12  
 οἱ καθηγεμόνες ἱερεῖς ἐγκυκυφότες εἰς πολλὰ καὶ μετεσχηκότες πραγμάτων (372)  
 ἀνθρώπους θεοῦ προσονομάζουσιν ἡμᾶς. ὁ τοῖς λοιποῖς οὐ πρόσσεστιν, εἰ μὴ  
 τις σέβεται τὸν κατ' ἀλήθειαν θεόν· ἄλλ' εἰσὶν ἄνθρωποι βρωτῶν καὶ ποτῶν

S. 444, 3—S. 451, 2: Aristeas ad Philocratem epistula 128—171 (37, 1 bis 48, 6 Wendland)

### BION(D)

1 δι' ὅλης I ἐξ ὅλης BON διὰ πάσης Ar. 4 ἐσέβοντο ND 5 γὰρ I Ar.  
 < BON | ἦ] καὶ Ar. 7 εἴτε γὰρ = καὶ γὰρ εἰ | εἴτε — 20 δοξῶν  
 < B 8 ἀνόητοι Ar. | τῶν aus τὸν O 8f. εὐχρηστα Ar. 9 τὴν < I |  
 οὐ π. αὐτοὶ I Ar. οὐ π. αὐτὴν ND < O 10 εὐρεματικώτεροι Ar. Hss.  
 12 νομίζουσιν (νομίζονται conicio Wendland) = wahrscheinlich δοκοῦσιν; s. zu  
 S. 444, 4 13 μὲν < Ar. 14 οὔτινες I Ar. οἱ ON 15 ἐπὶ κνωδάλων  
 I | ταῦτα < ON 16f. τοιγαροῦν I οὖν ON Ar. 17 κατεσκευασμένα ON  
 20 κατὰ σῶμα καὶ κατὰ ψ. I Ar. καὶ σ. καὶ ψ. O καὶ σ. καὶ τὴν ψ. ND 20f. ἡμεῖς  
 δὲ τὸν μ. θεὸν B 21 καὶ δυνατὸν I Ar. < BON | παρ' — κτίσιν I Ar.  
 < BON | [πᾶσαν] Schmidt; aber vgl. S. 432, 21 τῶν καρπῶν πάντων συμ-  
 παραχωρήσειν ὄλων (Philo) | ὅθεν < B 22 οἱ < B | καθηγεμόνες I Ar.  
 < BON | δὲ ἱερεῖς B | ἐγκυκυφότες I ἐκκεκυφ. BON 24 κατὰ B

καὶ σκέψης· ἡ γὰρ πᾶσα διάθεσις αὐτῶν ἐπὶ ταῦτα καταφεύγει. τοῖς δὲ 13  
 παρ' ἡμῖν ἐν οὐδενὶ ταῦτα λελόγισται, περὶ δὲ τῆς τοῦ θεοῦ δυναστείας δι' ὅλου  
 ζῆν ἡ σκέψις αὐτοῖς ἐστίν. ὅπως οὖν μηδενὶ συναλισγόμενοι μηδὲ ὀμιλοῦν-  
 5 τες φαύλους διαστροφὰς λαμβάνομεν, πάντοθεν ἡμᾶς περιέφραξεν ἀγνείαις b  
 καὶ διὰ βρωτῶν καὶ ποτῶν καὶ ἀφῶν καὶ ἀκοῆς καὶ ὀράσεως νομικῶς. τὸ 14  
 γὰρ καθόλου πάντα πρὸς τὸν φυσικὸν λόγον ἴμοια καθέστηκεν, ὑπὸ μιᾶς δυνά-  
 μεως οἰκονομούμενα, καὶ καθ' ἕνα ἕκαστον ἔχει λόγον βαθύν, ἀφ' ὧν ἀπεχό- 15  
 μεθα κατὰ τὴν χρῆσιν καὶ οἷς συγχρώμεθα. χάριν δὲ ὑποδείγματος ἐν  
 ἡ δεῦτερον ἐπιδραμών σοι σημανῶ. μὴ γὰρ εἰς τὸν καταπεπτωκότα λόγον  
 10 ἔλθῃς, ὅτι μυῶν καὶ γαλῆς ἡ τῶν τοιούτων χάριν περιεργίας ποιούμενος ἐνο-  
 μηθεῖται ταῦτα Μωσῆς, ἀλλὰ πρὸς ἀγνήν ἐπίσκεψιν καὶ τρόπων ἐξαίρετον c  
 ἐξαρτισμὸν δικαιοσύνης ἔνεκεν σεμνῶς πάντα ἀνατέτακται. τῶν γὰρ πε- 16  
 τεινῶν οἷς χρώμεθα πάντα ἡμέρα καθέστηκε καὶ διαφέρει καθαριότητι, πυροῖς  
 καὶ ὀσπρίοις χρώμενα πρὸς τὴν τροφήν, οἷον περιστεραί, τρυγόνες, ἀττακοί,  
 15 πέρδικες, ἔτι δὲ χῆνες καὶ τὰ ἄλλα ὅσα τοιαῦτα· περὶ ὧν δὲ ἀπηγόρευται πετει-  
 νῶν, εὐρήσεις ἄγρια τε καὶ σαρκοφάγα καὶ καταδυναστεύοντα τῇ περὶ αὐτὰ δυνά-  
 μει τὰ λοιπὰ καὶ τὴν τροφήν ἔχοντα τὴν δαπάνησιν τῶν προειρημένων ἡμέρων  
 μετὰ ἀδικίας. οὐ μόνον δὲ ταῦτα, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἄρνας καὶ ἐρίφους ἀρπάζουσι d

S. 444, 3—S. 451, 2: Aristeas ad Philocratem epistula 128—171 (37, 1 bis 48, 6 Wendland)

#### BION(D)

1 ἡ — 5 ποτῶν < O | πᾶσα I Ar. < BN | διάθεσις αὐτῶν I Ar. ~ BN  
 2 ἡμῖν BN und 1 Hs. Ar. ἡμῶν I und die übrigen Hss. Ar.; vgl. S. 424, 6f. παρ'  
 ὑμῖν | τῆς τοῦ BN Ar. < I 3 ἐστίν — 12 ἐξαρτισμὸν < B | οὖν ἐν Ar.  
 Hss. | συναλισγόμενοι Ar. Hss. συναλισγόμενοι I συμμισγόμενοι Wilamowitz-  
 Wendland; ἀλισγέω *besudeln* (LXX), μηδενὶ Neutrum | συναλ. μηδὲ < ND  
 3f. συνομιλοῦντες ND 4 φαύλοις I Ar. φαύλων N | διαστροφὰς λαμβάνομεν I δια-  
 στρεφόμεθα ND διαστροφὰς λαμβάνομεν Ar. 5 ἀφῶν I Ar. ἀφῆς ON |  
 νομικῶς I Ar. νομικῆς ON | τὸ ND Ar. τῷ IO 7 καθ' ἐν I καθ' ὃν  
 ON | ἕκαστον I Ar. ἕκαστα ON | ἔχει λόγον I Ar. ~ ON | βαθύν] βαθμῶ (=   
 βαθμῶ und βαθύν) O 10 ἔλθῃς ON Ar. εἰσέλθῃς I | μυῶν ON Ar. μυῖων I; aber  
 vgl. S. 449, 16 11 ἐξαίρετον ON < I Ar. Hss. 12 ὅτι Μωσῆς δικαιοσύνης B  
 13 καὶ — καθαρ. I Ar. (καθαρότητι ein Teil der Hss.) καὶ καθαρὰ BON  
 14 τὴν I Ar. < BON | ἀττακοί BON Ar. ἀτταγοί I 15 ἔτι δὲ < BON | τὰ ἄλλα  
 < BON | ὧν δὲ ἀπηγόρευται I Ar. δ' ὧν ἀπηγόρευεν BON 15f. πετεινῶν I  
 < BON πτηνῶν Ar. hier und S. 447, 5 16 ἐναντὰ Ar. meiste Hss. 17 τῆν<sup>1</sup> —  
 ἡμέρων I Ar. (< τῆν<sup>2</sup>), δαπανῶντα τὰ προειρημένα ἡμέρα BON; [τῆν] vor  
 τροφήν? Mras 18 οὐ — ταῦτα I Ar. < BON | τοὺς I Ar. < BON | ἀναρ-  
 πάζουσι Ar.

καὶ τοὺς ἀνθρώπους δὲ ἀδικοῦσι, νεκροὺς τε καὶ ζῶντας. παράσημον οὖν 17  
 ἔθετο διὰ τούτων, ἀκάθαρτα προσονομάσας, ὅτι δέον ἐστὶ κατὰ ψυχὴν οἷς ἡ  
 νομοθεσία διατέτακται, δικαιοσύνη συγχρῆσθαι καὶ μηδένα καταδυναστεύειν  
 πεποιθότας ἰσχύϊ τῆ καθ' ἑαυτοὺς μηδ' ἀφαιρεῖσθαι μηδέν, ἀλλ' ἐκ δικαίου τὰ  
 5 τοῦ βίου κυβερνᾶν, ὡς τὰ τῶν προειρημένων πετεινῶν ἡμερὰ ζῆα τὰ φυόμενα  
 τῶν ὀσπρίων ἐπὶ γῆς δαπανᾷ καὶ οὐ καταδυναστεύει πρὸς τὴν ἐπαναίρεσιν  
 οὔτε τῶν ὑποβεβηκότων οὔτε τῶν συγγενικῶν. διὰ | τῶν τοιούτων 18  
 οὖν παρέδωκεν ὁ νομοθέτης σημειοῦσθαι τοῖς συνετοῖς εἶναι δικαίους τε καὶ (373)  
 10 στεύειν. ὅπου γὰρ οὐδ' ἄψασθαι καθῆκε τῶν προειρημένων διὰ τὴν περὶ 19  
 ἕκαστα διάθεσιν, πῶς οὐ φυλακτέον παντάπασιν τοὺς τρόπους εἰς τοῦτο κατα-  
 κλασθῆναι; πάντα οὖν τῆς συγχωρήσεως ἡμῖν ἐπὶ τούτων καὶ τῶν κτη- 20  
 νῶν τροπολογῶν ἐκτέθειται. τὸ γὰρ διχληθεῖν καὶ διαστῆλιν ὀπλῆς ὄνυχας  
 σημεῖον ἐστὶ τοῦ διαστῆλιν ἕκαστα τῶν πράξεων ἐπὶ τὸ καλῶς ἔχον. ἡ γὰρ 21  
 15 ἰσχύς τῶν ὄλων σωμάτων μετ' ἐνεργείας ἀπέρεισιν ἐπὶ τοὺς ὤμους ἔχει καὶ  
 τὰ σκέλη. μετὰ διαστολῆς οὖν ἅπαντα ἐπιτελεῖν πρὸς δικαιοσύνην ἀναγκάζει  
 τῷ σημειοῦσθαι διὰ τούτων, ἔτι δὲ καὶ διότι παρὰ πάντας ἀνθρώπους διεστάλ-  
 μεθα. οἱ γὰρ πλείονες τῶν λοιπῶν ἑαυτοὺς μολύνουσιν ἐπιμισγόμενοι, 22  
 συντελοῦντες μεγάλην ἀδικίαν, καὶ γῶραι καὶ πόλεις ὅλαι σεμνύνονται ἐπὶ

S. 444, 3—S. 451, 2: Aristetas ad Philocratem epistula 128—171 (37, 1 bis 48, 6 Wendland)

## BION(D)

1 δὲ I Ar. < BON 1f. παράσημον — προσονομάσας I (προσνομ.) Ar.  
 ἀκάθαρτα γοῦν αὐτὰ προσονομάσασιν (-σαν B) BON 2 δέον BON Ar. δέ  
 I | ἐστὶ κατὰ ψυχὴν I Ar. < BON 3 διατέτακται I Ar. συντέτακται BON  
 4 καθ' ἑαυτοὺς I Ar. ἑαυτῶν BON | μηδέν I Ar. μηθέν BON 4f. δικαίου τὰ τοῦ  
 Ar. δικαιοτάτου BION 5 κυβερνᾶν I Ar. διακυβερνᾶν BON | ὡς — 7 συγγεν. IN Ar.  
 < BO 6 δαπανᾶν ND 7 τῶν τοιούτων I Ar. τούτων BON 8 παραδέ-  
 δωκεν Ar. | σημ. τ. συνετοῖς I Ar. < BON | τε I < BON 9 μηδὲ —  
 S. 449, 10 μνησκισμὸν < B 11f. κατακλασθῆναι I (aber das 3. α 1. H. auf Ras.)  
 Ar. κατακλεισθῆναι ON 12 τῆς — ἡμῖν I Ar. τὰ συγχωρηθέντα ON Zu 13ff.  
 Überschrift in I (a. R.): διὰ τί τὰ διχληοῦντα τῶν ζώων ἐσθίειν ὁ νόμος διακε-  
 λεύεται I 13 ἐκτέθειται I (Med. wie S. 448, 5) ἐκτέθεικε ON ἐκθέοιτε oder  
 ähnlich Ar. Hss. 15 μετ' I μετὰ ON | ἀπέρεισιν Vig. Ar. ἄπερ εἰσίν ION  
 16 ἅπαντα — ἀναγκάζει (nml. der Gesetzgeber) I Ar. βιώσκομην ON 17 τῷ ON  
 Ar. τὸ I | διὰ] καὶ διὰ I | διὰ — διότι I Ar. ὅτι ON; καὶ διότι usw.: der  
 Gesetzgeber deutet dadurch auch an, daß wir . . . 17f. διεστάλμεθα I Ar. δια-  
 στελλόμεθα ON 18 πλ. τῶν λοιπῶν I Ar. ἄλλοι ON | ἑαντ. μολ. I Ar. ~ ON  
 19f. σεμν. ἐπὶ τούτοις I Ar. ~ ON

τούτοις. οὐ μόνον γὰρ πρὸς ἄρσενας προσάγουσιν, ἀλλὰ καὶ τεκούσας, ἔτι δὲ  
καὶ θυγατέρας μολύνουσιν. ἡμεῖς δὲ ἀπὸ τούτων διεστάλμεθα. ε 23  
περὶ ὃν δὲ ἐστὶν ὁ προειρημένος τῆς διαστολῆς τρόπος, περὶ τοῦτον εἶναι καὶ τὸν τῆς  
μνήμης κεχαρακτήρικεν. πάντα γὰρ ὅσα διχληεῖ καὶ μηρυκισμὸν ἀνάγει, σα-  
φῶς τοῖς νοοῦσιν ἐκτίθεται τὸ τῆς μνήμης. ἡ γὰρ ἀναμηρύκισις οὐδὲν ἕτερον  
5 ἀλλ' ἢ τῆς ζωῆς καὶ συστάσεως ὑπόμνησίς ἐστι. τὸ γὰρ ζῆν διὰ τῆς τρο-  
φῆς συνεστάναι νομίζει. διὸ παρακελεύεται διὰ τῆς γραφῆς λέγων οὕτως:  
'Μνεῖα μνησθήσῃ κυρίου τοῦ θεοῦ, τοῦ ποιήσαντος ἐν σοὶ τὰ μεγάλα καὶ θαυ-  
μαστά'. δ 25  
κατανοούμενα γὰρ ἔνδοξα καὶ μεγάλα φαίνεται, πρῶτον μὲν ἡ  
10 σύμπηξις ἢ τοῦ σώματος καὶ ἡ τῆς τροφῆς διοικήσις καὶ ἡ περὶ ἕκαστον μέλος  
διαστολή, πολλῶν δὲ μᾶλλον ἢ τῶν αἰσθήσεων διακόσμησις, διανοίας ἐνέργημα  
καὶ κινήσις ἀόρατος ἢ τε ὀξύτης τοῦ πρὸς ἕκαστόν τι πράσσειν καὶ τεχνῶν  
εὔρεσις ἀπέραστον περιέχει τρόπον. διὸ παρακελεύεται μνεῖαν ἔχειν, ὡς  
15 γὰρ χρόνον καὶ τόπον ὥρικε πρὸς τὸ διὰ παντὸς μνημονεύειν τοῦ κρατοῦντος  
θεοῦ, συντηροῦντος καὶ τὰς ἀρχὰς καὶ μεσότητας καὶ τελευτάς. | καὶ γὰρ 27  
ἐπὶ τῶν βρωτῶν καὶ ποτῶν ἀπαρξάμενους εὐθὺς τότε συγχρῶσθαι κελεύει. (374)  
καὶ μὴν καὶ ἐκ τῶν περιβολαίων παράστμον ἡμῖν μνεῖας δέδωκεν· ὡσαύτως  
δὲ καὶ ἐπὶ τῶν πόλεων καὶ οἰκήσεων διὰ τὸ σκεπάζεσθαι καὶ ἐπὶ τῶν πυλῶν

S. 444, 3—S. 451, 2: Aristeas ad Philocratem epistula 128—171 (37,1 bis  
48, 6 Wendland) 8f. vgl. Dtn 7, 18f.

B (< diese Seite) ION(D)

1 πρὸς — προσάγ.] προσάγουσι τοὺς ἄρσενας Ar. Hss. | ἄρσενας ON 2 καὶ < I  
| ἡμεῖς — διεστάλμεθα I Ar. < ON 3 τόπος die meisten Hss. Ar. | εἶναι hier I  
Ar., nach 4 μνήμης ON 4 -κεν IO -κε ND κεχαρακτηρικένας Ar. Hss. |  
πάντα ON Ar. εἰπας I | διχληεῖ I Ar. διχληῆ ON 6 ἀλλ' ἢ ON ἀλλὰ I Ar.  
Hss.; über ἀλλ' ἢ s. zu S. 175, 20 | ἐπίμνησις Ar. | ἐστι < Ar. | καὶ διὰ Ar.  
Hss. 9 ἔνδοξα καὶ μεγάλα I ἔνδοξα ON καὶ μεγ. καὶ ἔνδ. Ar. | πρῶτον I  
Ar. πρῶτα ON 9f. ἢ σύμπηξις ἢ τοῦ σ. I Ar. ἢ τοῦ σ. σύμπηξις ON 11 τῶν  
αἰσθήσεων Vig. Not. Ar. τῆς τῶν αἰσθήσεων (vorher ἢ) I τῆς αἰσθήσεως ON  
13 ἀπέραστον Ar. meiste Hss. ἐπέραστον ION ἀπέρατον oder ἀπέραντον Vig. Not.  
14 προειρημένα I Ar. εἰρημένα ON | συνεχόμενα IN < O Ar. Hss. | σὺν κατα-  
σκευῇ (zusammen mit dem Körperbau; s. S. 449, 4) I Ar. < ON 15 χρόνον καὶ  
τόπον ON Ar. ~ I 16 συντηροῦντος — 17 κελεύει < O | συντηροῦντος (+ da-  
vor καὶ) Ar. συντηροῦντας IN | καὶ<sup>1</sup> — τελευτάς IN < Ar.; Wendland denkt an  
Interpolation aus Plat. leg. 715e 16f. καὶ γὰρ καὶ ND 17 συγχρῶσθαι  
(auch D)] συγχρᾶσθαι N 18 δέδωκεν I Ar. ἔδωκεν ON; Sinn: man soll ein  
Symbol Gottes (etwa das Pentagramm) an den Kleidern anbringen 19 καὶ<sup>1</sup> —  
σκεπάζεσθαι seit Vig. Not. bisher [ ], weil < Ar.

καὶ θυρῶν προστέταχεν ἡμῖν τιθέναι τὰ λόγια, πρὸς τὸ μνεῖαν εἶναι θεοῦ· καὶ ἐπὶ τῶν χειρῶν δὲ διαρρήδην τὸ σημεῖον κελεύει περιῆφθαι, σαφῶς ἀποδεικνύς ὅτι πᾶσαν ἐνέργειαν μετὰ δικαιοσύνης ἐπιτελεῖν δεῖ, μνήμην ἔχοντας τῆς ἑαυτῶν κατασκευῆς, ἐπὶ πᾶσι δὲ τὸν περὶ θεοῦ φόβον. b  
28 κελεύει δὲ καὶ κοιταζομένους καὶ διανισταμένους καὶ πορευομένους μελετᾶν τὰς τοῦ θεοῦ κατασκευάς, οὐ λόγῳ μόνον, ἀλλὰ καὶ διαλήψει θεωροῦντας τὴν κίνησιν καὶ τὴν ὑπόληψιν ἑαυτῶν, ὅταν εἰς ὕπνον ἔρχωνται, καὶ τὴν ἔγερσιν, ὡς θεία τίς ἐστί καὶ ἀκατάληπτος ἡ τούτων μετὰθεσις.

Δέδεικται δὲ σοι καὶ τὸ περισσόν τῆς λογίας τῆς κατὰ τὴν διαστολὴν 29  
 10 καὶ μνεῖαν, ὡς ἐξεθέμεθα τὴν διχηλίαν καὶ τὸν μηρυσικισμόν. οὐ γὰρ εἰκὴ καὶ c  
 κατὰ τὸ ἐμπεσόν εἰς ψυχὴν νενομοθέτηται, πρὸς δ' ἀλήθειαν καὶ σημείωσιν 30  
 ὀρθοῦ λόγου. διατάξας γὰρ ἐπὶ βρωτῶν καὶ ποτῶν καὶ τῶν κατὰ τὰς 31  
 ἀφὰς ἕκαστα κελεύει μὴτὲν εἰκὴ μῆτε πράσσειν μῆτε ἀκούειν μῆτε τῇ τοῦ λόγου d  
 15 δυναστείᾳ συγχρωμένους ἐπὶ τὴν ἀδικίαν τρέπεσθαι. καὶ ἐπὶ τῶν κνωδά- 31  
 λων δὲ ταῦτόν ἐστιν εὐρεῖν. κακοποιητικὸς γὰρ ὁ τρόπος ἐστὶ καὶ γαλῆς καὶ 32  
 μυῶν καὶ τῶν τούτοις ὁμοίων, ὅσα διηγόρευται. πάντα γὰρ λυμαίνονται καὶ 32  
 κακοποιοῦσι μύες, οὐ μόνον πρὸς τὴν ἑαυτῶν τροφήν, ἀλλὰ καὶ εἰς τὸ παντελῶς 32  
 20 ἀχρηστον γίνεσθαι ἀνθρώπῳ ὅ τι ἂν δὴ ποτ' οὖν ἐπιβάλληται κακοποιεῖν. τό 32  
 τε τῆς γαλῆς γένος ἰδιάζον ἐστὶ· χωρὶς γὰρ τοῦ προειρημένου ἔχει λυμαντικὸν 32  
 20 κατὰσθημα. διὰ γὰρ τῶν ὠτων συλλαμβάνει, τεκνοποιεῖ δὲ τῷ στόματι. καὶ 32  
 διὰ τοῦτ' οὖν ὁ τοιοῦτος τρόπος τῶν ἀνθρώπων ἀκάθαρτός ἐστιν. ὅσα γὰρ δι' 32  
 ἀκοῆς λαβόντες, ταῦτα τῷ λόγῳ σωματοποιήσαντες κακοῖς ἐτέρους ἐνεκύλισαν 32  
 ἀκαθαρσίαν τε οὐ τὴν τυχοῦσαν ἐπετέλεσαν, μιανθέντες αὐτοὶ παντάπασι τῷ 32

S. 444, 3—S. 451, 2: Aristetas ad Philocratem epistula 128—171 (37, 1 bis 48, 6 Wendland)

### B(ab 10 οὐ) ION(D)

1 ἐπὶ τῶν θυρῶν ON | μὲν ἡμῖν Ar. 4 ἑαυτ. κατασκευῆς] ἡμῶν συστάσεως  
 Ar. | περὶ I Ar. τοῦ ON | καὶ < O 5 καὶ πορευομένους < Ar. Hss. 6 μόνον  
 λόγῳ Ar. | τὴν κίνησιν] τὰ κινήματα O | τὴν<sup>2</sup> < Ar. Hss. 8 τούτων ἢ Ar.  
 9 περιττόν O | λογίας (auch Ar.) ἀπολογίας Cohn εὐλογίας Wendland (s. Ad-  
 denda et Corrīg. S. XXIX) ἀναλογίας Giff. IV 269 10 ἐξεθέσθαι I | τὸν  
 < I 10f. οὐ — ἐμπεσόν] ταῦτα, οὐκ εἰκὴ B 11 τὸ < O 12 καὶ  
 ποτῶν I und ein Teil der Hss. Ar. < BON 13 μῆτ'<sup>2</sup> BON 15 ἐστὶ hier  
 I Ar., ἐστιν vor ὁ BON 16 μυῶν I\* μυῶν I<sup>1</sup>; vgl. S. 446, 10 17 εἰς τὸ I < BON  
 und Ar. Hss. 18 ἐπιβάλληται ON ἐπιβάλληται I Ar. Hss. ἐστί B ἐπιβάλλον-  
 ται conicio Wendland. Aber ἐπιβάλληται ist wohl Passiv (zum Med. ἐπιβάλλεσθαι  
 sich auf etwas verlegen) 21 τοῦτ' οὖν ION τοῦτο B Ar. Hss. | τῶν  
 ἀνθρώπων BON Ar. τοῖς ἀνθρώποις I 23 τε < Ar. Hss. | αὐτοὶ I Ar.  
 < BON

τῆς ἀσεβείας μολυσμῶ. | καλῶς δὲ ποιῶν ὁ βασιλεὺς ὑμῶν τοὺς τοιοῦτους **33**  
 ἀναιρεῖ, καθὼς μεταλαμβάνομεν.' Ἐγὼ δὲ εἶπα: 'Τοὺς ἐμφανιστὰς οἴομαι σε <sup>(375)</sup>  
 λέγειν· καὶ γὰρ αἰκίαις καὶ θανάτοις ἐπαλγέσιν αὐτοὺς περιβάλλει συνεχῶς.'  
 'Τούτους γὰρ· ἐπαγρύπνησις γὰρ εἰς ἀνθρώπων ἀπώλειαν ἀνόσιος, ὁ δὲ νόμος  
 5 ἡμῶν κελεύει μῆτε λόγῳ μῆτε ἔργῳ κακοποιεῖν μηδένα. καὶ περὶ τούτων **34**  
 οὖν, ὅσον ἐπὶ βραχὺ διεξέλθειν, προσυποδείξαντά σοι διότι πάντα κεκανόνισται  
 πρὸς δικαιοσύνην καὶ οὐδὲν εἰκῆ κατατέτακται διὰ τῆς γραφῆς οὐδὲ μυθωδῶς, **b**  
 ἀλλ' ἵνα δι' ὅλου τοῦ ζῆν καὶ ἐν ταῖς πράξεσιν ἀσκῶμεν δικαιοσύνην πρὸς πάν-  
 τας ἀνθρώπους, μεμνημένοι τοῦ δυναστεύοντος θεοῦ. περὶ βρωτῶν οὖν καὶ **35**  
 10 τῶν ἀκαθάρτων, ἔρπετῶν καὶ κνωδάλων, ὁ πᾶς λόγος ἀνατείνει πρὸς δικαιοσύ-  
 νην καὶ τὴν τῶν ἀνθρώπων συναναστροφὴν δικαίαν.' Ἐμοὶ μὲν οὖν κα- **36**  
 λῶς ἐνόμιζε περὶ ἐκάστων ἀπολελογῆσθαι· καὶ γὰρ ἐπὶ τῶν προσφερομένων  
 ἔλεγε μόσχων τε καὶ κριῶν καὶ χιμάρων ὅτι δεῖ ταῦτ' ἐκ βουκολίων καὶ ποιμνίων  
 λαμβάνοντας ἡμερα κατασκευάζειν καὶ μηθὲν ἄγριον, ὅπως οἱ προσφέροντες  
 15 τὰς θυσίας μηθὲν ὑπερήφανον ἑαυτοῖς συνιστορῶσι, σιμειῶσει κεχρημένοι τοῦ **c**  
 διατάξαντος. τῆς γὰρ ἑαυτοῦ ψυχῆς τοῦ παντὸς τρόπου τὴν προσφορὰν ποι- **37**  
 εῖται ὁ τὴν θυσίαν προσάγων. καὶ περὶ τούτων οὖν νομίζω τὰ τῆς ὁμιλίας ἄξια

S. 444, 3—S. 451, 2: Aristeas ad Philocratem epistula 128—171 (37, 1 bis  
 48, 6 Wendland)

#### BION(D)

1 ἀσεβείας] a<sup>1</sup> aus εν O | ὑμῶν Vig. Ar. ἡμῶν BION 2 ἐγὼ — 3 λέγειν  
 < B | δὲ I δ' ON | εἶπα I Ar. εἶπον ON 3 ἐπαλγέσιν Vig. Not. und  
 1 Hs. Ar. ἐπ' ἄλγεσιν IN und die übrigen Hss. Ar. < BO | περιβάλλει  
 BON Ar. παραβάλλει I | nach συνεχῶς + Ὁ δέ Ar. Giff. 4 Τούτους Ar.  
 Τούτοις I < BON | γὰρ I Ar. < BON | nach γὰρ + καὶ λέγω Ar. Vig. Not. |  
 ἐπαγρύπνησις γὰρ I ἐπαγρυπνοῦσι γὰρ BON ἢ γὰρ ἐπαγρύπνησις Ar. | εἰς und  
 ἀπώλειαν] ἀπώλεια Ar. Hss. | ἀνόσιος I Ar. ἀνόσιον BON 5 μῆτε<sup>2</sup>]  
 μῆτ' BON | μηδένα κακοποιεῖν Ar. 5f. καὶ — διεξελθεῖν und darüber  
 nur soviel, als ich in Kürze ausführen konnte 6 ὅσον — προσυποδείξαντά I  
 Ar. διεξῆλθον βραχὺ δεικνύων BO διεξελθὼν βραχὺ δεικνύων ND; προσυπέδειξά  
 (statt προσυποδείξαντά) Vig. marg. | διότι I Ar. ὅτι BON 7 καὶ —  
 8 δικαιοσύνην < B | διὰ τ. γραφῆς < O | μυθωδῶς] θυμωδῶς Ar. Hss.  
 8f. πάντας ἀνθρώπους I Ar. ἅπαντας BON 9 περὶ — 11 δικαίαν IN Ar.  
 < BO | καὶ (auch D) < N 10 ὁ] καὶ Ar. Hss. 12 ἐνόμιζε (auch  
 Ar.; ἐνομίζετο conicio Wendland) = ἐδόκει, s. zu S. 444, 4 | ἀπολογεῖσθαι Ar.  
 Hss. | καὶ γὰρ I Ar. καὶ γὰρ καὶ BON | ἐπὶ I Ar. περὶ BON 13 τε καὶ BON  
 Ar. καὶ I | καὶ<sup>3</sup> IN Ar. ἢ BO 14 κατασκευάζειν] θυσιάζειν Ar. | μηθὲν O  
 15 μηθὲν I Ar. μηθὲν BON | συνιστορῶσι = συνειδῶσι 17 νομίζω — S. 451, 1  
 ἦν < B 17f. ἀξιολόγου Ar. Hss.

λόγου καθεστάναι, διὰ τὴν σεμνότητα τοῦ νόμου, ἣν προῆγγαι διασαφῆσαι σοι, Φιλόκρατες, δι' ἣν ἔχεις φιλομάθειαν.”

Ταῦτα μὲν ὁ ἀρχιερεὺς τοῖς ἤκουσιν ὡς αὐτὸν “Ἐλλησι περὶ τῆς ἀλληγορουμένης ἐν τοῖς ἱεροῖς νόμοις ἰδέας διεστείλατο, ὡς ἂν μέλλουσι ταῖς 38  
ἐκδοθησομέναις περιτεύξεσθαι τῶν γραφῶν ἐρμηνείαις. ὁ δὲ Ἀριστόβουλος 4  
καὶ τῆς κατ’ Ἀριστοτέλην φιλοσοφίας πρὸς τῇ πατρίῳ μετεिल्χῶς, ὅποια 15  
περὶ τῶν ἐν ταῖς ἱεραῖς βίβλοις φερομένων ὡς περὶ θεοῦ μελῶν διῆλθεν ἐπα-  
κοῦσαι καιρός· οὗτος δ’ (αὐτὸς ἐκεῖνος, οὗ καὶ ἡ δευτέρα τῶν Μακκαβαίων  
ἐν ἀρχῇ τῆς βίβλου μνημονεύει) ἐν τῷ πρὸς Πτολεμαῖον τὸν βασιλέα συγ-  
10 γράμματι τοῦτον καὶ αὐτὸς διασαφεῖ τὸν τρόπον·

Ι. ΑΡΙΣΤΟΒΟΥΛΟΥ ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΟΝΟΜΑΖΟΜΕΝΩΝ ΩΣ ΘΕΟΥ  
ΜΕΛΩΝ

“Πλὴν ἱκανῶς εἰρημένων πρὸς τὰ προκείμενα ζητήματα ἐπεφώνησας 10,1  
καὶ σύ, βασιλεῦ, διότι σημαίνεται διὰ τοῦ νόμου τοῦ παρ’ ἡμῖν καὶ χεῖρες καὶ (376)  
15 βραχίων καὶ πρόσωπον καὶ πόδες καὶ περίπατος ἐπὶ τῆς θείας δυνάμεως· ἃ τεύ- b  
ξεται λόγου καθήκοντος καὶ οὐκ ἀντιδοξήσει τοῖς προειρημένοις ὑφ’ ἡμῶν  
οὐδέν. παρακαλέσαι δέ σε βούλομαι πρὸς τὸ φυσικῶς λαμβάνειν τὰς ἐκδοχὰς 2  
καὶ τὴν ἀρμόζουσαν ἔννοιαν περὶ θεοῦ κρατεῖν, καὶ μὴ ἐκπίπτειν εἰς τὸ μυθῶδες  
καὶ ἀνθρώπινον κατάστημα. πολλαχῶς γὰρ ὁ βούλεται λέγειν ὁ νομοθέτης 3  
20 ἡμῶν Μωσῆς ἐφ’ ἐτέρων πραγμάτων λόγους ποιούμενος (λέγω δὲ τῶν κατὰ τὴν

S. 444, 3—S. 451, 2: Aristeas ad Philocratem epistula 128—171 (37, 1 bis 48, 6 Wendland) Sf. s. II. Macc 1, 10 13—S. 454, 8: Aristobulus fr. 2 (s. zu S. 390, 9): ein größtenteils nur durch Eus. erhaltenes Bruchstück

BION(D)

1 καθεστάναι λόγον ON | σεμνότητα καὶ φυσικὴν διάνοιαν Ar. 2 σοι I Ar.  
< BON | Φιλοκράτη die meisten Hss. Ar. 4 διεστείλατο hier I, vor 3 τοῖς  
BON | ὡς ἂν I πῶς BON | ἐν ταῖς B 5 περιτ. — ἐρμηνείαις I αὐτῶν  
ἐρμ. περιτεύξεσθαι BN πρὸς (punktiert) αὐτῶν ἐρμηνείαις ἐπιτεύξεσθαι O  
7 ἐν — ἐπακοῦσαι I ἐμφερομένων τοῦ θεοῦ μελῶν ἐν ταῖς ἱερ. β. διασαφῆσαι BON  
8 οὗτος δ’ Vig. οὗτος δ’ ἐστὶν BN δ’ οὗτος ἐστὶν O οὗτος δ’ ἦν I (aber ein  
Teil des δ’ und ebenso des η 1. H. auf Ras.) | ( ) Mras | αὐτὸς ἐκεῖνος I  
< BON | ὁ δεύτερος ND 9 ἐν τῇ ἀρχῇ ND | μνημονεύει I μέμνηται  
BON | ἐν<sup>2</sup> — 10 τρόπον I < BON 11f. Die Überschrift in BON < I  
14 νόμον τοῦ παρ’ ἡμῖν I παρ’ ἡμῖν νόμον BON 18 κρατεῖν festhalten an  
18f. μυθῶδες — κατάστημα BON μυθῶδες παράστημα καὶ ἀνθρώπων I; zu  
κατάστημα vgl. S. 449, 20 19ff. πολλαχῶς usw., d. h.: er verwendet allegorisch  
als Hülle des wahren Sinnes äußerliche, sichtbare Dinge

ἐπιφάνειαν), φυσικὰς διαθέσεις ἀπαγγέλλει καὶ μεγάλων πραγμάτων κατασκευάς. οἷς μὲν οὖν πάρεστι τὸ καλῶς νοεῖν, θαυμάζουσι τὴν περὶ αὐτὸν σοφίαν καὶ τὸ θεῖον πνεῦμα, καθ' ὃ καὶ προφήτης ἀνακεκήρυκται· ὧν εἰσιν οἱ προειρημένοι φιλόσοφοι καὶ πλείονες ἕτεροι καὶ ποιηταὶ παρ' αὐτοῦ μεγάλας ἀφορμάς εἰληφότες, καθὼ καὶ θαυμάζονται. τοῖς δὲ μὴ μετέχουσι δυνάμεως καὶ συνέσεως, ἀλλὰ τῷ γραπτῷ μόνον προσκειμένοις οὐ φαίνεται μεγαλεῖον τι διασαφῶν. ἄρξομαι δὲ λαμβάνειν καθ' ἕκαστον σημαινόμενον, καθ' ὅσον ἂν ᾧ δυνατός. εἰ δὲ μὴ τεύξομαι τοῦ πράγματος μηδὲ πείσω, μὴ τῷ νομοθέτῃ προσάψης τὴν ἀλογίαν, ἀλλ' ἐμοὶ τῷ μὴ δυναμένῳ διαιρεῖσθαι τὰ ἐκεῖνα νενοημένα. χεῖρες μὲν οὖν νοοῦνται προδήλως καὶ ἐφ' ἡμῶν κοινότερον. ὅταν γὰρ δυνάμεις ἐξαποστέλλης σὺ βασιλεὺς ὧν, βουλόμενός τι κατεργάσασθαι, λέγομεν· μεγάλην χεῖρα ἔχει ὁ βασιλεὺς, φερομένων τῶν ἀκουόντων ἐπὶ τὴν δύναμιν ἣν ἔχεις. ἐπισημαίνεται δὲ τοῦτο καὶ διὰ τῆς νομοθεσίας ἡμῶν λέγων ὁ Μωσῆς οὕτως· "Ἐν χειρὶ κραταιᾷ ἐξήγαγεν ὁ θεὸς σε ἐξ Αἰγύπτου." καὶ πάλιν εἰρηκέναι αὐτῷ φησι τὸν θεόν· "Ἀποστελῶ τὴν χεῖρά μου καὶ πατάξω τοὺς Αἰγυπτίους." καὶ ἐπὶ τοῦ γεγονότος θανάτου τῶν κτηνῶν καὶ τῶν ἄλλων φησὶ τῷ βασιλεῖ τῶν Αἰγυπτίων λέγων· | "Ἴδου χεῖρ κυρίου ἐπέσται ἐν τοῖς κτήνεσί σου καὶ ἐν πᾶσι τοῖς ἐν τοῖς πεδίοις θάνατος μέγας," ὥστε δηλοῦσθαι τὰς χεῖρας ἐπὶ δυνάμεως εἶναι θεοῦ· καὶ γὰρ ἔστι μεταφέροντας νοῆσαι τὴν πᾶσαν ἰσχὺν τῶν ἀνθρώπων καὶ τὰς ἐνεργείας ἐν ταῖς χερσὶν εἶναι. διόπερ καλῶς ὁ νομοθέτης ἐπὶ τὸ μεγαλεῖον μετενήνοχε, λέγων τὰς συντελείας χεῖρας εἶναι θεοῦ. στάσις δὲ θεία καλῶς ἂν λέγοιτο κατὰ τὸ μεγαλεῖον ἢ τοῦ κόσμου κατασκευῆ. καὶ γὰρ ἐπὶ πάντων ὁ θεός, καὶ πάνθ' ὑποτέτακται

S. 451, 13—S. 454, 8: Aristobulus fr. 2 (s. zu S. 390, 9) 14f. Ex 13, 9 und 16 15f. ebd. 3, 20 17f. ebd. 9, 3

### BION(D)

1 ἀπαγγέλλει I (das 2. λ 1. H. auf Ras., εἰ 1. H. ausgebess.) O ἀπαγγέλει BN 5f. δυνάμεως καὶ BON < I 6 μόνῳ O 7 σημαινόμενον (die einzelnen Bezeichnungen) I σημαίνων BON 8 καθ' ὅσον ἂν I καθὼς (< ἂν) BON | τοῦ πράγματος I τὰληθοῦς ON τὰληθεῖ B | μὴ<sup>2</sup> — 10 νενοημένα I οὐ τοῦ νομοθέτου, ἀλλ' ἐμοῦ ὁ μῶμος τοῦ ἀπονοῦντος περὶ τὸ ἀληθές BON 10 προδήλως νοοῦνται B 13 ἐπὶ — ἔχεις I ἐφ' ἣν ἔχει (so) δύναμιν BON 14 ἡμῶν I < BON | λέγων ὁ Μ. I ~ BON 15 εἰρηκέναι — 'Ἀποστελῶ I 'Ἀποστελῶ φησὶν ὁ θεός BON | 'Ἀποστελῶ] ἐκτείνας LXX; vgl. Valekenauer, Diatribe de Aristobulo 70 (= IV 404 Gaisf.) 16f. γεγον. — λέγων I τῶν κτηνῶν θανάτου φησὶν ὁ Μωσῆς τῷ Φαραῶ B τῶν κτ. θαν. φησὶ τῷ Φ. ὁ Μωσῆς ON (Μωσοῆς ND) 18 ἐπέσται I ἔσται BON 19 δηλοῦσθαι — θεοῦ I αἱ χεῖρες ἐπὶ δυνάμεως νοοῦνται θεοῦ BON | μεταφέροντας I < BON 21f. διόπερ — θεοῦ IN < BO 22 τὸ < O 23f. καὶ<sup>1</sup> — S. 453, 1 ταῦτα < B

καὶ στάσιν εἴληφεν· ὥστε τοὺς ἀνθρώπους καταλαμβάνειν ἀκίνητα εἶναι ταῦτα. b  
λέγω δὲ τὸ τοιοῦτον, ὡς οὐδέποτε γέγονεν οὐρανὸς γῆ, γῆ δ' οὐρανός, οὐδ' ἥλιος  
σελήνη λάμπουσα, οὐδὲ σελήνη πάλιν ἥλιος, οὐδὲ ποταμοὶ θάλασσα, οὐδὲ θά-  
λασσα ποταμοί. καὶ πάλιν ἐπὶ τῶν ζώων ὁ αὐτός ἐστι λόγος. οὐ γὰρ 11  
<sup>5</sup> ἄνθρωπος ἔσται θηρίον οὐδὲ θηρίον ἄνθρωπος. καὶ ἐπὶ τῶν λοιπῶν δὲ ταῦτον  
ὑπάρχει φυτῶν τε καὶ ἐπὶ τῶν ἄλλων· ἀμετάβλητα μὲν ἐστί, τὰς αὐτὰς δ' ἐν  
αὐτοῖς τροπὰς λαμβάνει καὶ φθοράς. ἢ στάσις οὖν ἢ θεία κατὰ ταῦτα ἂν 12  
λέγοιτο, πάντων ὑποκειμένων τῷ θεῷ. λέγεται δὲ καὶ κατὰβασις ἐπὶ τὸ ὄρος c  
θεία γεγονέναι διὰ τῆς γραφῆς τοῦ νόμου, καθ' ὃν ἐνομοθέτει καιρὸν, ἵνα πάν-  
<sup>10</sup> τες θεωρήσωσι τὴν ἐνέργειαν τοῦ θεοῦ. κατὰβασις γὰρ αὕτη σαφῆς ἐστὶ·  
καὶ περὶ τούτων οὖν οὕτως ἂν τις ἐξηγήσαιτο, βουλόμενος συντηρεῖν τὸν περὶ  
θεοῦ λόγον. δηλοῦται γὰρ ὡς 'τὸ ὄρος ἐκαίετο πυρὶ', καθὼς φησιν ἢ 13  
νομοθεσία, διὰ τὸ τὸν θεὸν καταβεβηκέναι σαλπίγγων τε φωνὰς καὶ τὸ πῦρ φλε-  
γόμενον ἀνυποστάτως εἶναι. τοῦ γὰρ παντὸς πλήθους μυριάδων οὐκ ἔλατ- 14  
<sup>15</sup> τον ἑκατόν, χωρὶς τῶν ἀφελίκων, ἐκκλησιαζομένων κυκλόθεν τοῦ ὄρους, οὐκ  
ἔλασσον ἡμερῶν πέντε οὔσης τῆς περιόδου περὶ αὐτό, κατὰ πάντα τόπον τῆς  
ὀράσεως πᾶσιν αὐτοῖς κυκλόθεν, ὡς ἦσαν παρεμβεβληκότες, τὸ πῦρ φλεγό-  
μενον ἐθεωρεῖτο· ὥστε τὴν κατὰβασιν μὴ τοπικὴν εἶναι· πάντη γὰρ ὁ 15  
θεὸς ἐστίν. ἀλλὰ τὴν τοῦ πυρὸς δύναμιν, παρὰ πάντα θαυμάσιον ὑπάρχουσαν  
<sup>20</sup> διὰ τὸ πάντ' ἀναλίσκειν, ἔδειξε φλεγομένην ἀνυποστάτως, μηδὲν δ' ἐξαναλίσκου- 16  
σαν, εἰ μὴ τὸ παρὰ τοῦ θεοῦ δυναμικὸν αὐτῇ προσεῖη. | τῶν γὰρ φουομένων 16  
κατὰ τὸ ὄρος, τόπων φλεγομένων σφοδρῶς, οὐδὲν ἐξανάλωσεν, ἀλλ' ἔμεινε τῶν (378)

S. 451, 13—S. 454, 8: Aristobulus fr. 2 (s. zu S. 390, 9) 7—S. 454, 8:  
vgl. Cl. Al. strom. VI 32, 3—33, 1, der dabei 14 τοῦ — 19 ἐστιν aus  
Aristobulus zitiert 12 Dtn 4, 11; 5, 23; 9, 15

## BION(D)

3 θάλασσα<sup>1</sup>] θάλασαι I 3f. οὐδέ<sup>3</sup> — πάλιν I οὐδ' ἀνάπαλιν. καὶ BON  
4 ἐστὶ I < BON 5f. λοιπῶν — τε I φυτῶν δὲ BON 6 ἐπὶ I < BON  
7 αὐτοῖς Mras αὐτοῖς die Hss. 8 καὶ I < BON 9 ἐνομοθετήθη N ἐνο-  
μοθέτησε D 10 αὕτη I<sup>1</sup> aus αὕτη 11 οὕτως (auch D) < N 11f. ἂν  
— λόγον I ἐρεῖ υς BON 12f. ἢ νομοθεσία BO (aus ὁ νομοθέτης) N ὁ νομο-  
θέτης IO\* 15 ἑκατόν] ἑκατόν O | οὐκ — S. 454, 3 ἀπάντων < B 18 πάντη  
I, Aristob. bei Cl. πανταχοῦ ON 20 οὐκ ἂν + vor ἔδειξε seit Vig. Not. die  
Herausgeber: Mißverständnis der Stelle, deren Sinn ist (Subj. zu ἔδειξε: der  
Gesetzgeber, Moses): damit zeigte er, daß das Feuer dann bloß brennt,  
ohne Substanz zu verzehren, wenn ihm Gott seine natürliche Kraft entzieht  
21 εἰ — προσεῖη IN < O 22 κατὰ — φλεγομένων I (κατὰ τὸ ὄρος hat auch  
Cl.) ἐν τῷ ὄρει ἐκείνῳ ἀναλίσκομένων ON (ἐξαναλ. ND) | ἐξανάλωσεν I ἀνάλωσεν ON

ἀπάντων ἢ γλῶσσι πυρὸς ἄθικτος, σαλπίγγων τε φωναὶ σφοδρότερον συνηκούοντο  
 σὺν τῇ τοῦ πυρὸς ἀστραπηδὸν ἐκφάνσει, μὴ προκειμένων ὀργάνων τοιούτων μηδὲ  
 τοῦ φωνήσοντος, ἀλλὰ θεία κατασκευῆ γινομένων ἀπάντων· ὥστε σαφὲς 17  
 εἶναι διὰ ταῦτα τὴν κατάβασιν τὴν θείαν γεγονέναι, διὰ τὸ τοὺς συνορῶντας  
 5 ἐκφαντικῶς ἕκαστα καταλαμβάνειν, μήτε τὸ πῦρ κεκαυκός, ὡς προείρηται, μη-  
 δὲν μήτε τὰς τῶν σαλπίγγων φωνὰς δι' ἀνθρωπίνης ἐνεργείας ἢ κατασκευῆς  
 ὀργάνων γίνεσθαι, τὸν δὲ θεὸν ἄνευ τινὸς δεικνύναι τὴν ἑαυτοῦ διὰ πάντων  
 μεγαλειότητα.”

Ταῦτα καὶ ὁ Ἀριστοβούλος. ἐπεὶ δὲ διεληλύθαμεν τὰ τε τῶν ἱερῶν 18  
 10 νόμων παραγγέλματα τὸν τε τρόπον τῆς ἀλληγορουμένης παρ' αὐτοῖς ἰδέας,  
 ἐξῆς ἂν εἶη καὶ τόδε ἐπισημῆρασθαι, ὡς τὸ πᾶν Ἰουδαίων ἔθνος εἰς δύο  
 τμήματα διαορῶν ὁ λόγος τὴν μὲν πληθὺν ταῖς τῶν νόμων κατὰ τὴν ῥητὴν  
 διάνοιαν παρηγγελμέναις ὑποθήκαις ὑπῆγε, τὸ δ' ἕτερον τῶν ἐν ἔξει τάγμα  
 ταύτης μὲν ἠφίει, θειότερα δὲ τινι καὶ τοὺς πολλοὺς ἐπαναβεβηκνῆαι φιλο-  
 15 σοφία προσέχευ ἠξίου θεωρία τε τῶν ἐν τοῖς νόμοις κατὰ διάνοιαν σημαίνο-  
 μένων. ἦν δὲ τοῦτο φιλοσόφων Ἰουδαίων γένος, ὧν τὴν τοῦ βίου ἄσκη- 19  
 σιν καὶ τῶν ἔξωθεν κατεπλάγησαν μυρία, τῶν δ' οἰκείων οἱ περιφανέστατοι  
 καὶ μνήμης ἀλήστου τούτους ἠξίωσαν, Ἰώσηπος τε καὶ Φίλων καὶ ἕτεροι  
 πλείους· ὧν τὰ πολλὰ παρεῖς, δείγματος αὐτὸ μόνον ἔνεκα τῇ τοῦ Φίλωνος ἐπὶ  
 20 τοῦ παρόντος ἀρκεσθῆσομαι μαρτυρία, ἣν περὶ τῶν δηλουμένων κατὰ πολλὰ  
 τῶν οἰκείων ὑπομνημάτων τέθειται. τούτων δ' ἀπὸ τῆς Ὑπερ Ἰουδαίων  
 ἀπολογίας λαβὼν σύ γε ἀνάγνωθι ταῦτα· |

S. 451, 13—S. 454, 8: Aristobulus fr. 2 (s. zu S. 390, 9) S. 453, 7—  
 S. 454, 8: vgl. Cl. Al. strom. VI 32, 3—33, 1

## BION(D)

2 ἐκφάνσει I ἐκφάσει O (vielleicht ausgebessert) GN 3 φωνήσοντος (es  
 war niemand da, der ein Musikinstrument spielen sollte) ION φωνήσαντος un-  
 sinnigerweise die bisherigen Herausgeber | ἀπάντων I πάντων ON 5f. μηδὲν  
 μηδὲ I 6 τῶν < ND 7 τὴν ἑαυτοῦ IN < BO 9 καὶ I < BON | ἐπεὶ  
 — 10 ἰδέας IN < BO | δὲ] γε N τε D 10 αὐ' ohne Endung N αὐτοῦ D 11 ἐξῆς  
 δ' BON | ἔθνος I γένος BON 12 τμήματα I < BON | διαορῶν ὁ λόγος I διήρη-  
 ται καὶ BON 13 παρηγγελμέναις I < BON | τῶν ἐν ἔξει: da ἔξις im  
 späteren Griechisch Fähigkeit bedeutet, sind οἱ ἐν ἔξει die Fähigen, vgl.  
 Eus. dem. ev. I 8, 1 ὅσα μὲν ἄτε τὴν ἔξιν διαβεβηκόσι πρὸς τοῦ τελείου διδασκάλου  
 παρήγγελο 14 ταύτης μὲν ἠφίει IN < BO | δέ I < BON 18 ἀλήστου  
 BON ἀλήστου I | τούτους ἠξίωσαν BON κατηξίωσαν (< τούτους) I 18f. Ἰώσ. —  
 πλείους I < BON 19 τὰ πολλὰ I τοὺς πολλοὺς BON | δείγματος — ἔνεκα I <  
 BON | αὐτὸ μόνον bloß nur 20 ἦν — 22 ταῦτα I < BON

ια'. ΦΙΛΩΝΟΣ ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΚΑΤΑ ΤΟΝ ΒΙΟΝ ΑΡΕΤΗΣ ΤΩΝ ΠΑΡ'  
ΙΟΥΔΑΙΟΙΣ ΤΟ ΠΑΛΑΙΟΝ ΦΙΛΟΣΟΦΟΥΝΤΩΝ

“Μυρίους δὲ τῶν γνωρίμων ὁ ἡμέτερος νομοθέτης ἤλειψεν ἐπὶ κοινωνίαν, οἱ 11,1  
καλοῦνται μὲν Ἑσσαῖοι, παρὰ τὴν ὁσιότητά μοι δοκῶ τῆς προσηγορίας ἀξιο- (379)  
5 θέντες. οἰκοῦσι δὲ πολλὰς μὲν πόλεις τῆς Ἰουδαίας, πολλὰς δὲ κώμας καὶ μεγά- b  
λους καὶ πολυανθρώπους ὁμίλους. ἔστι δ’ αὐτοῖς ἡ προαίρεσις οὐ γένει 2  
(γένος γὰρ ἐφ’ ἑκουσίοις οὐ γράφεται), διὰ δὲ ζῆλον ἀρετῆς καὶ φιλανθρωπίας  
ἤμερον. Ἑσσαίων γοῦν κοιμιδῆ νήπιος οὐδεις ἀλλ’ οὐδὲ πρωτογένειος 3  
10 ζονται· τέλειοι δ’ ἄνδρες καὶ πρὸς γῆρας ἀποκλίνοντες ἤδη, μηκέθ’ ὑπὸ τῆς c  
τοῦ σώματος ἐπιρροῆς κατακλυζόμενοι μηδ’ ὑπὸ τῶν παθῶν ἀγόμενοι, τὴν  
ἀψευδῆ δὲ καὶ μόνην ὄντως ἐλευθερίαν καρπούμενοι. μάρτυς δὲ τῆς ἐλευ- 4  
θερίας αὐτῶν ὁ βίος. ἴδιον οὐδεις οὐδὲν ὑπομένει κτήσασθαι τὸ παράπαν, οὐκ οἰ-  
κίαν, οὐκ ἀνδράποδον, οὐ χωρίον, οὐ βοσκήματα, οὐχ ὅσα ἄλλα παρασκευαὶ καὶ  
15 χορηγίαι πλοῦτου· πάντα δ’ εἰς μέσον ἀθρόα καταθέντες κοινήν καρποῦνται  
τὴν ἀπάντων ὠφέλειαν. οἰκοῦσι δ’ ἐν ταύτῳ, κατὰ θιάσους ἐταιρίας καὶ 5  
συσσίτια πεποιημένοι, καὶ πάνθ’ ὑπὲρ τοῦ κοινοφελοῦς πραγματευόμενοι δια- 6  
τελοῦσιν. ἀλλ’ ἐτέρων ἕτεραι πραγματεῖαι, αἷς ἐπαποδύντες ἀκόπως δι- 6  
αθλοῦσιν, οὐ κρυμόν, οὐ θάλπος, οὐχ ὅσα ἀέρος νεωτερίσματα προφασίζόμενοι· a  
20 πρὶν δ’ ἦλιον ἀνασχεῖν ἐπὶ τὰ συνήθη τρεπόμενοι, δυομένου μόλις ἐπανίασι  
χαίροντες οὐχ ἤττον τῶν ἐν τοῖς γυμνικοῖς ἐξεταζομένων ἀγῶσιν. ὑπο- 7  
λαμβάνουσι γὰρ ἄτ’ ἂν ἐπιτηδεύωσιν εἶναι βιωφελέστερα καὶ ἡδία ψυχῇ καὶ  
σώματι τὰ γυμνάσματα καὶ πολυχρονιώτερα τῶν ἐν ἀθλήσεσι, μὴ συναφηβῶντα  
τῇ τοῦ σώματος ἀμυῆ. εἰσὶ γὰρ αὐτῶν οἱ μὲν γεγητόνοι, τῶν περὶ σποράν 8

3—S. 457, 9: Philo pro Judaeis defensio, fr. (II 632—634 Mangey): nur durch Eus. erhaltenes Bruchstück

BION(D)

1f. Die Überschrift in BION | *περὶ τῆς τῶν* (vor *κατὰ*) trotz *ἀρετῆς τῶν* B |  
*παρ’* BON (*παρὰ*) *περὶ* I 4 s. S. 457, 16 und S. 460, 21 5 *καὶ* < B  
5f. *μεγάλους* I *μεγ’* ohne Endung O *μεγάλας* BN 6 *ὁμίλους* IN < BO 7 *ἐπ’*  
*ἑκουσίοις* (so) B *ἐπ’ ἑκουσ.* (dieses aus *ἀκ.*) O 9f. *συννωτηρίζοντα* I 10 *τέλειοι*  
— 15 *καταθέντες* < B | *ἀποκλίνοντες* I *ἀποκλίναντες* ON 11 *κατακλυζόμενοι* I  
*ἐπικλυζ.* ON | *μήθ’* I 13 *αὐτῶν ὁ βίος* I ~ ON | *οὐδὲν* hier, nach *τὸ παράπαν* ON  
15 *εἰς μέσον ἀθρόα* I *ἀθρόον εἰς μ.* ON | *καὶ κοινήν* B 17 *πεποιημένοι* I  
*ποιούμενοι* BON | *κοινοφελοῦς*] *κοινοῦ* B (ein Teil des *v* radiert) 20 *πρὶν* —  
S. 456, 3 *παθεῖν* < B 22 *ἄτ’* I *ἄτ’* ON | *ἐπιτηδεύωσιν* IO -*δεύωσιν* ND  
23 *συναφηβῶντα* I *συναφηβῶντα* ON 24 *τῶν* I < ON

καὶ φυτουργίαν ἐπιστήμονες, | οἱ δ' ἀγελάρχαι, παντοδαπῶν θρεμμάτων ἡγε- (380)  
 μόνες, ἔνιοι δὲ σμήνη μελιττῶν ἐπιτροπεύουσιν. ἄλλοι δὲ δημιουργοὶ τῶν 9  
 κατὰ τέχνας εἰσίν, ὑπὲρ τοῦ μηδὲν ὦν αἱ ἀναγκαῖαι χρεῖαι βιάζονται παθεῖν,  
 οὐδὲν ἀναβαλλόμενοι τῶν εἰς πορισμὸν ἀνυπαίτιον. ἐκ δὲ τῶν οὕτως 10  
 5 διαφερόντων ἕκαστοι τὸν μισθὸν λαβόντες ἐν διδασί τῷ χειροτονηθέντι τα-  
 μίᾳ· λαβὼν δ' ἐκεῖνος αὐτίκα τάπιτῆδεια ὠνεῖται καὶ παρέχει τροφὰς ἀφθό- 11  
 νους καὶ τᾶλλα ὦν ὁ ἀνθρώπινος βίος χρειώδης. οἱ δ' ὁμοδίατοι καὶ ὁμοτρά-  
 πεζοὶ καθ' ἑκάστην ἡμέραν εἰσὶ τοῖς αὐτοῖς ἀσμενίζοντες, ὀλιγοδείας ἐρασταί,  
 πολυτέλειαν ὡς ψυχῆς καὶ σώματος νόσον ἐκτρέπομενοι. κοινῇ δ' οὐ τρά- 12  
 10 πεζὰ μόνον, ἀλλὰ καὶ ἐσθῆς αὐτοῖς ἐστί. πρόκεινται γὰρ χειμῶνι μὲν στι-  
 φραὶ χλαῖναι, θέρει δ' ἐξωμίδες εὐτελεῖς, ὡς εὐμαρῶς ἐξεῖναι τῷ βουλομένῳ  
 ἦν ἂν ἐθελήσῃ λαβεῖν, ἐπειδὴ καὶ τὰ ἐνὸς ἀπάντων καὶ τὰ πάντων ἔμπαλιν c  
 ἐνὸς ὑπείληπται. καὶ μὴν εἴ τις αὐτῶν ἀσθενήσειεν, ἐκ τῶν κοινῶν νοσηλεύε- 13  
 ται, θεραπευόμενος ταῖς ἀπάντων ἐπιμελείαις καὶ φροντίσιν. οἱ δὲ δὴ πρεσβῦται  
 15 κἂν εἰ τύχοιεν ἄτεκνοι, καθάπερ οὐ πολὺπαιδες μόνον, ἀλλὰ καὶ σφόδρα εὐπαιδες,  
 ἐν εὐτυχαστάτῳ καὶ λιπαρωτάτῳ γήρᾳ τὸν βίον εἰώθασιν καταλείβειν, ὑπὸ τοσοῦ-  
 των προνομίας ἀξιούμενοι καὶ τιμῆς, ἐκουσίῳ γνώμῃ μᾶλλον ἢ φύσεως ἀνάγκη 14  
 θεραπεύειν ἀξιούντων. ἔτι τοίνυν ὅπερ ἢ μόνον ἢ μάλιστα τὴν κοινωνίαν 14  
 20 διαφερόντως ἀσκειῖν ἐγκράτειαν. Ἐσσαίων γὰρ οὐδεὶς ἄγεται γυναικῶν, διότι  
 φίλαντον γυνὴ καὶ ζηλότυπον οὐ μετρίως καὶ δεινὸν ἀνδρὸς ἦθη παλεῦσαι  
 καὶ συνεχέσι γοητείαις ὑπαγαγέσθαι. μελετήσασα γὰρ θῶπας λόγους 15  
 καὶ τὴν ἄλλην ὑπόκρισιν, ὥσπερ ἐπὶ σκηνῆς, ὕψεις καὶ ἀκοᾶς ὅταν δελεάσῃ,

S. 455, 3—S. 457, 9: Philo pro Judaeis defensio, fr. (II 632—634 Mangey)  
 21 φίλαντον — S. 457, 4 πράττειν: zitiert von Johannes Damascenus, Sacra  
 parallela fr. 466 Holl (TU XX [N. F. V], 2, 212); Lemma bloß *Ἐσσεβείον*

### BION(D)

1 φυτουργίαν I γεωργίαν ON | ἀλλάρχαι O 2 ἔνιοι ON ἑτεροὶ I | δὲ < O |  
 σμήνη aus σμήνος O 4 καὶ οὐδὲν B | ἀναβαλλόμενοι ablehnend 7 χρειώδη  
 ON | ἡμοδίατοι B 8 καθ' ἑκ. ἡμ. I ἀεὶ BON | αὐτῶν B | ἀσμενίζουσαν B |  
 ὀλιγοδείας ND; anders S. 458, 3 und S. 459, 10 9 νόσον I ἀρρωστίαν BON  
 10 μὲν < I 10f. στιφραὶ I στιφραὶ BON (— ND) 11 εὐτελεῖς] εν aus α O  
 12 ἐθελήσοι I | ἔμπαλιν I < BON 17 προνομίας I προνοίας BON Zu 18ff.  
 Überschrift in I (a. R.) ὅτι Ἐσσαῖοι παρθενίαν ἀσκοῦσιν 19 τοῦ καὶ I (τοῦ  
 übergeschrieben l. H.) O καὶ τοῦ B τοῦ ND 20 Ἐσσαίω BON 21 γυνὴ I  
 Joh. Dam. ἢ γυνὴ BON | παλεῦσαι (umgarnen) Mangey παλλεῦσαι I παρα-  
 σαλεῦσαι BON παραλῦσαι Joh. Dam.; dieselbe Diskrepanz der Hss. S. 464, 13  
 22 ὑπαγαγέσθαι BON ὑπάγεσθαι I (παραγαγεῖν S. 464, 13) | μελετ. — S. 457, 4  
 ἐχθρόν < B | θοπειας (so) λόγους Joh. Dam.

διηπατημένων οἷα ὑπηκόων τὸν ἡγεμόνα νοῦν φενακίζει. παῖδες δ' εἰ γέ- 16  
 νοιντο, φρονήματος ὑποπλησθεῖσα καὶ παρρησίας, ὅσα κατ' εἰρωνείαν πρό-  
 τερον ὑποῦλως ὑπηγνίτετο, ταῦτα ἀπ' εὐτολμοτέρου θράσους ἐκλαλεῖ καὶ ἀναι- (381)  
 σχυντοῦσα βιάζεται πράττειν, ὧν ἕκαστον κοινωνίας ἐχθρόν. ὁ γὰρ ἡ γυναι- 17  
 κὸς φίλτροις ἐνδεθεῖς ἢ τέκνων ἀνάγκη φύσεως προκηδόμενος οὐκέτι πρὸς  
 ἄλλους ὁ αὐτός ἐστιν, ἀλλ' ἕτερος γέγονε λεληθώς, ἀντ' ἐλευθέρου δοῦλος.  
 οὕτως γοῦν ὁ βίος ἐστὶν αὐτῶν περιμάχης, ὥστ' οὐκ ἰδιωταί μόνον, ἀλλὰ 18  
 καὶ μεγάλοι βασιλεῖς ἀγάμενοι τοὺς ἄνδρας τεθήπασι καὶ τὸ σεμνὸν αὐτῶν  
 ἀποδοχαῖς καὶ τιμαῖς ἔτι μᾶλλον σεμνοποιοῦσι." b  
 10 Ταῦτα μὲν ἀπὸ τοῦ εἰρημένον κείσθω συγγραμματος· ἀπὸ δὲ τοῦ Περι 19  
 τοῦ πάντα σπουδαῖον ἐλευθέρων εἶναι τὰ οὕτως ἔχοντα παραθήσομαι

## ιβ'. ETI ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΥΤΩΝ

“Ἔστι δὲ καὶ ἡ ἐν Παλαιστίνῃ Συρία καλοκαγαθίας οὐκ ἄγονος, ἣν 12,1  
 πολυανθρωποτάτου ἔθνους τῶν Ἰουδαίων οὐκ ὀλίγη μοῖρα νέμεται. λέγον- 2 c  
 15 ται δὲ τινες παρ' αὐτοῖς ὄνομα Ἐσσαῖοι, πλῆθος ὑπὲρ τετρακισχιλίου, κατ'  
 ἑμὴν δόξαν οὐκ ἀκριβεῖ τύπῳ διαλέκτου Ἑλληνικῆς παρώνυμοι ὀσιότητος, ἐπειδὴ  
 κὰν τοῖς μάλιστα θεραπευταὶ θεοῦ γεγονάσιν, οὐ ζῶα καταθύοντες, ἀλλ' ἱερο-  
 πρεπεῖς τὰς ἑαυτῶν διανοίας κατασκευάζειν ἀξιοῦντες. οὗτοι τὸ μὲν πρῶτον 3  
 κωμηδὸν οἰκοῦσι, τὰς πόλεις ἐκτρεπόμενοι διὰ τὰς τῶν πολιτευομένων χειροῆ-  
 20 θεις ἀνομίας, εἰδότες ἐκ τῶν συνόντων, ὡς ἀπὸ ἀέρος φθοροποιῦ νόσον, ἐγγι-  
 γνομένην προσβολὴν ψυχαῖς ἀνίατον. ὧν οἱ μὲν γεηπονοῦντες, οἱ δὲ τέχνας 4  
 μετιόντες, ὅσαι συνεργάτιδες εἰρήνης, ἑαυτοὺς τε καὶ τοὺς πλησιάζοντας ὠφελοῦ- d  
 σιν, οὐκ ἄργυρον καὶ χρυσὸν θησαυροφυλακοῦντες οὐδ' ἀποτομάς γῆς μεγάλας  
 κτώμενοι δι' ἐπιθυμίαν προσόδων, ἀλλ' ὅσα πρὸς τὰς ἀναγκαίας τοῦ βίου χρείας

S. 455, 3—S. 457, 9: Philo pro Judaeis defensio, fr. (II 632—634 Mangey)  
 13—S. 460, 25: Philo omn. prob. lib. 75—91 (VI 21, 20—26,7 Cohn-Wend-  
 land)

## BION(D)

1 διηπατημένον ὡς ὑπήκοον Joh. Dam. 2 ἀποπλησθεῖσα Joh. Dam. |  
 εἰρωνείαν ID εἰρωνίαν O (das 2. ι ausgebessert) N 3 ὑπηγνίτετο I (ὑπανί-  
 τετο Joh. Dam.) ἡγνίτετο ON | ἐκλαλεῖ I ἐκκαλεῖ ON 6 ἀλλὰ B | γέγονε λελ.  
 BON ~ I 7 οὕτως BON οὕτος I | ἐστὶν αὐτῶν I ~ ON (beide -ι)  
 9 ἀποδοχαῖς καὶ I < BON | ἔτι μᾶλλον τιμ. O 10f. Ταῦτα — παραθήσομαι I  
 < BON 11 τοῦ Steph. τὰ I 12 Die Überschrift in BION 13 ἡ Παλαι-  
 στίνη (ein Teil der Hss. -νης) Συρία Ph. 15 δέ IN < BO | ὑπὲρ τετρα-  
 κισχιλιοι BO 16 s. S. 455, 4 und S. 460, 21 | ἐπειδὴ — S. 458, 1 ἀνθρώ-  
 πων < B 18 κατασκευάζειν ἀξιοῦντες I κατασκευάζοντες ON 19f. χειρ.  
 ἀνομίας Laster der Zivilisation 20 ἀπ' ON | νόσον N νόσων IOD 21 ψυχαῖς  
 I ψυχῆς ON | γεηπονοῦντες ON (s. S. 455, 24 γεηπόνοι) γεωπονοῦντες I

ἐμπορίζοντες. μόνοι γὰρ ἐξ ἀπάντων σχεδὸν ἀνθρώπων ἀχρήματοι 5  
καὶ ἀκτήματοι γεγονότες, ἐπιτηδεύσει τὸ πλεόν ἢ ἐνδεία εὐτυχίας, πλουσιώ-  
τατοι νομίζονται, τὴν ὀλιγοδέειαν καὶ εὐκολίαν, ὅπερ ἐστὶ, κρίνοντες  
περιοσίαν. βελῶν ἢ ἀκόντων ἢ ξιφιδίων ἢ κράνους ἢ θώρακος ἢ ἀσπίδος 6  
5 οὐδένα παρ' αὐτοῖς | ἂν εὐροις δημιουργὸν οὐδὲ συνόλωσ ἵπλοποιὸν ἢ μηχανο- (382)  
ποιὸν ἢ τι τῶν κατὰ πόλεμον ἐπιτηδεύοντα, ἀλλ' οὐδ' ὅσα κατ' εἰρήνην εὐόλισθα  
εἰς κακίαν· ἐμπορίας γὰρ ἢ καπηλείας ἢ ναυκληρίας οὐδ' ὄναρ ἴσασι, τὰς εἰς  
πλεονεξίαν ἀφορμάς ἀποδιοπομπούμενοι. δοῦλός τε παρ' αὐτοῖς οὐδὲ εἰς 7  
ἐστίν, ἀλλ' ἐλεύθεροι πάντες, ἀνθυπουργοῦντες ἀλλήλοισ' καταγινώσκουσί τε  
10 τῶν δεσποτῶν οὐ μόνον ὡς ἀδίκων ἰσότητα λυμαινομένων, ἀλλὰ καὶ ὡς ἀσεβῶν,  
θεσμὸν φύσεως ἀναιροῦντων, ἢ πάντας ὁμοίως γεννήσασα καὶ θρέψασα μητρὸς  
τρόπον ἀδελφούς γνησίους, οὐ λεγομένους, ἀλλ' ὄντας ὄντως ἀπειργάσατο. b  
ὣν τὴν συγγένειαν ἢ ἐπίβουλος πλεονεξία παρευημερήσασα διέσεισεν, ἀντ' 8  
οἰκειότητος ἀλλοτριότητα καὶ ἀντὶ φιλίας ἔχθραν ἐργασαμένη. φιλοσοφίας 9  
15 τε τὸ μὲν λογικόν, ὡς οὐκ ἀναγκαῖον εἰς κτῆσιν ἀρετῆς, λογοθήρσις, τὸ δὲ φυσικόν,  
ὡς μεῖζον ἢ κατὰ ἀνθρωπίνην φύσιν, μετεωρολέσχαις ἀπολιπόντες, πλήν  
ὅσον αὐτοῦ περὶ ὑπάρξεως θεοῦ καὶ τῆς τοῦ παντὸς γενέσεως φιλοσοφεῖται, c  
τὸ ἡθικὸν εὖ μάλ' ἀπαποῦσιν, ἀλείπταις χρώμενοι τοῖς πατρώοις νόμοις, οὐς 10  
ἀμῆχανον ἀνθρωπίνην ἐπινοῆσαι ψυχὴν ἄνευ κατακωχῆς ἐνθέου. τούτους  
20 ἀναδιδάσκονται μὲν καὶ παρὰ τὸν ἄλλον χρόνον, ἐν δὲ ταῖς ἐβδόμαις διαφερόντως.  
ἱερὰ γὰρ ἢ ἐβδόμη νενόμισται, καθ' ἣν τῶν ἄλλων ἀνέχοντες ἔργον, εἰς ἱεροῦς  
ἀρκεννοῦμενοι τόπους, οἱ καλοῦνται συναγωγαί, καθ' ἣλικίας ἐν τάξεσιν ὑπὸ  
πρεσβυτέροις νέοι καθέζονται, μετὰ κόσμου τοῦ προσήκοντος ἔχοντες ἀκροατι-

S. 457, 13—S. 460, 25: Philo omn. prob. lib. 75—91 (VI 21, 20—26, 7  
Cohn-Wendland)

### BION(D)

1 ἐμπορίζοντες O Ph. ἐμπορίζονται ND πορίζοντες I | σχεδὸν ἀνθρ. I Ph.  
< ON 2 καὶ ἀκτήματοι I < BON καὶ ἀκτήμονες Ph. | γερον. BON Ph.  
αὐτοὶ γεγ. I | ἐπιτηδεύσει mit Fleiß, absichtlich | τὸ πλεόν I Ph. τὸ πλεῖον BON  
3 ὀλιγοδέειαν BIN ὀλιγοδείαν O Ph. (Cohn schreibt ὀλιγοδεῖαν); s. S. 456, 8 und  
S. 459, 10 | καὶ — ἐστὶ I Ph. < BON 4 βελῶν — ἀσπίδος I Ph. ὅπλων  
πολεμικῶν ἀπλῶς BN ὅπλ. πολ. O 5 ἂν εὐροις I ἴδοις (< ἂν) BON | οὐδὲ  
συνόλωσ] ἢ statt οὐδὲ, dagegen συνόλωσ nach μηχανοπ. Ph. meiste Hss.  
6 ἐπιτηδεύοντα I Ph. ἐπιτηδευμάτων BON | τῶν κατ' 2 Hss. Ph. 7 ἐμπορίας]  
ἐμπειρίας O 8 πλεονεξίας I 9 ἀλλ' ἐλεύθεροι] ἐλ. δὲ O 12 τρόπον]  
δίκην Ph. | ἀδελφούς — 22 συναγωγαί < B 15 τε τὸ μὲν] μὲν τὸ I | λογοθήρσις I  
18 ἀλείπταις N ἀλείπταις<sup>οἷς</sup> O ἀλλείπταις I | πατρώοις Ph. 19 κατακωχῆς I  
und Ph. meiste Hss. κατακωχῆς (darüber κτοχῆς, so) N (alles I. H.) κατοχῆς  
OD κατοκωχῆς Cohn 20 ἐβδόμαις I Ph. ἐβδομάσι ON 21 ἄλλων < O  
22 ἡλικίαν BON 23 μετὰ — προσήκοντος I Ph. < BON

κῶς. εἷς μὲν τις τὰς βίβλους ἀναγινώσκει λαβὼν, ἕτερος δὲ τῶν ἐμπειροτάτων  
 ὅσα μὴ γινώριμα παρελθῶν ἀναδιδάσκει· τὰ γὰρ πλεῖστα διὰ συμβόλων ἀρχαιο-  
 τρόπως ζηλώσει παρ' αὐτοῖς φιλοσοφεῖται. παιδεύονται δὲ εὐσέβειαν, ὁσιό-  
 τητα, δικαιοσύνην, οικονομίαν, πολιτείαν, ἐπιστήμην τῶν πρὸς ἀλήθειαν ἀγα-  
 θῶν καὶ κακῶν καὶ ἀδιαφόρων, αἱρέσεις ὧν χρῆ καὶ φυγὰς τῶν ἐναντίων, νόμοις  
 καὶ κανόσι τριτοῖς χρώμενοι, τῷ τε φιλοθέῳ καὶ φιλαρέτῳ καὶ φιλανθρώπῳ.  
 τοῦ μὲν οὖν φιλοθέου δείγματα μυρία παρέχει ἢ παρ' ὅλον τὸν βίον συνεχῆς  
 καὶ ἐπάλληλος ἀγνεία, τὸ ἀνώμοτον, τὸ ἀψευδές, τὸ πάντων μὲν ἀγαθῶν αἴτιον,  
 κακοῦ δὲ μηδενὸς νομίζειν εἶναι τὸ θεῖον· τοῦ δὲ φιλαρέτου τὸ ἀφιλοχρήματον,  
 τὸ ἀφιλόδοξον, τὸ ἀφιλήδονον, τὸ ἐγκρατές, τὸ καρτερικόν, ἔτι δὲ ὀλιγοδέεια[ν],  
 ἀφέλεια[ν], εὐκολία[ν], τὸ ἄτυφον, τὸ νόμιμον, τὸ εὐσταθὲς <καὶ> ὅσα τοῦτοις  
 ὁμοίотροπα· τοῦ δὲ φιλανθρώπου εὐνοια, ἰσότης, ἢ παντὸς λόγου κρείτταν  
 κοινωνία, περὶ ἧς οὐκ ἄκαιρον βραχέα εἰπεῖν. πρῶτον μὲν τοίνυν οὐδενὸς  
 οἰκία τίς ἐστὶν ἰδία, ἣν οὐχὶ πάντων εἶναι [κοινήν] συμβέβηκε. πρὸς γὰρ τῷ  
 κατὰ θιάσους συνοικεῖν ἀναπέπταται καὶ τοῖς ἑτέρωθεν ἀφικνουμένοις τῶν  
 ὁμοζήλων. εἴτ' ἐστὶ ταμεῖον ἐν πάντων καὶ δαπάναι· καὶ κοινὰ μὲν ἐσθῆ-  
 τες, κοινὰ δὲ τροφαὶ συσσίτια πεποιημένων. τὸ γὰρ ὁμορφίον ἢ ὁμοδαίτον  
 ἢ ὁμοτράπεζον οὐκ ἂν τις εὖροι παρ' ἑτέροις μᾶλλον ἔργῳ βεβαιούμενον, καὶ μή-  
 ποτ' εἰκότως· ὅσα γὰρ ἂν μεθ' ἡμέραν ἐργασάμενοι λάβωσιν ἐπὶ μισθῷ,

S. 457, 13—S. 460, 25: Philo omn. prob. lib. 75—91 (VI 21, 20—26, 7  
 Cohn-Wendland)

## BION(D)

1 εἷς μὲν τις] εἰθ' ὁ μὲν Ph. Hss. 3f. εὐσέβειαν — πολιτείαν IN (δικ.  
 ὁσ. ND) Ph. σὺν εὐσεβεία BO 4 ἐπιστήμην I Ph. καὶ ἐπιστήμην ON  
 καὶ ἐπιστήμη B | τῶν < ND 4f. ἀγαθῶν καὶ κακῶν I Ph. ~ BON  
 5 καὶ<sup>2</sup> — ἐναντίων IN Ph. < BO | νόμοις] ὄροις Ph. 6 τε I < BON  
 7 παρέχονται μυρία Ph. | ἢ] τὴν Ph. 7f. συνεχῆ καὶ ἐπάλληλον ἀγνείαν Ph.  
 8 ἀνώμοτον ND ἀνόμοτον I ἀνόμοτον BO | τῶν ἀγαθῶν I 10f. ἔτι  
 — εὐκολία[ν] I Ph. (dreimal [ν] M<sup>ras</sup>) < BON. Eus. hat die Kon-  
 struktion geändert: Philo hat παρέχονται (illi praebent), es folgen Akku-  
 sative; Eus. hingegen schreibt παρέχει ἢ — ἀγνεία, es folgen Nominative  
 11 καὶ Ph. < BION 12 τοῦ — S. 460, 9 βεβαιοῦται < B | φιλανθρώπου  
 ON Ph. φ. δείγματα I | εὐνοια — 13 κοινωνία I εὐνοια, ἰσότητα τοῦ (τὴν  
 Ph.) π. λ. κρείττονα κοινωνίαν ON Ph.; s. zu 10f. | παντὸς λόγον κρ. über  
 jede Beschreibung erhaben (wie S. 460, 24) 13 μὲν τοίνυν Ph. μὲν οὖν ON  
 τοίνυν I | οὐδενὸς ἐνός I 14 εἶναι Ph. Hss. εἶναι κοινήν I ~ ON  
 16 καὶ δαπάναι I Ph. < ON 17 ἢ I καὶ ON 18 ἢ ὁμοτράπεζον I Ph. < ON  
 18f. καὶ — εἰκότως Ph. (μήποτ') I (μήτε) < ON; μήποτ' vielleicht 19 μεθ' ἡμέ-  
 ραν I Ph. < ON

ταῦτ' οὐκ ἴδια φυλάττουσιν, ἀλλ' εἰς μέσον προτιθέντες κοινὴν τοῖς ἐθέλουσι  
 χρῆσθαι τὴν ἀπ' αὐτῶν παρασκευάζουσιν ὠφέλειαν· οἱ τε νοσοῦντες οὐχ ὅτι  
 πορίζειν ἀδυνατοῦσιν ἀμελοῦνται, πρὸς τὰς νοσηλείας ἐκ τῶν κοινῶν ἔχοντες  
 ἐν ἐτοιμίῳ, ὡς μετὰ πάσης ἀδείας ἐξ ἀφθονωτέρων ἀναλίσκειν. αἰδῶς 16  
 5 δ' ἐστὶ πρσβυτέρων καὶ φροντίς, οἷα γονέων ὑπὸ γνησίων παίδων χερσὶ  
 καὶ διανοίαις μυριάς ἐν ἀφθονίᾳ τῇ πάσῃ γηροτροφουμένων. τοιοῦτους ἢ  
 δίχα περιεργίας Ἑλληνικῶν ὀνομάτων ἀθλητὰς ἀρετῆς ἀπεργάζεται φιλο-  
 σοφία, γυμνάσματα προτιθεῖσα τὰς ἐπαινετὰς πράξεις, ἐξ ὧν ἡ ἀδούλω-  
 τος ἐλευθερία βεβαιοῦται. σημεῖον δέ· πολλῶν κατὰ καιροὺς ἐπαναστάντων 17  
 10 τῇ χώρᾳ δυναστῶν καὶ φύσεσι καὶ προαιρέσεσι χρῆσαμένων διαφορούσαις (οἱ  
 μὲν γὰρ εἰς τὸ ἀτίθασον ἀγριότητα θηρίων ἐκνικῆσαι σπουδάσαντες, οὐδὲν  
 παραλιπόντες τῶν εἰς ὠμότητα, τοὺς ὑπηκόους ἀγελήδον ἱερεύοντες ἢ καὶ ζῶντας  
 ἔτι μαγειρῶν τρόπον κατὰ μέρη καὶ μέλη κρεουργοῦντες, ἄχρι τοῦ τὰς αὐτὰς  
 ὑπομεῖναι συμφορὰς ὑπὸ τῆς τὰ ἀνθρώπεια ἐφορώσης δίκης, οὐκ ἐπαύσαντο· |  
 15 οἱ δὲ τὸ παρακεκινημένον καὶ λελυττηκὸς εἰς ἐτέρας εἶδος κακίας μεταρ-  
 μοσάμενοι, πικρίαν ἄλεκτον ἐπιτηδεύσαντες ἡσυχῇ διαλαλοῦντες, ἡρεμαιοτέ- (384)  
 ρας φωνῆς ὑποκρίσει βαρύμηνον ἦθος ἐπιδεικνύμενοι, κυνῶν ἰοβόλων τρόπον  
 προσσαίνοντες ἀνιάτων γενόμενοι κακῶν αἴτιοι κατὰ πόλεις μνημεῖα τῆς αὐτῶν  
 ἀσβεβείας καὶ μισανθρωπίας ἀπέλιπον τὰς τῶν πεπονθότων ἀλήστους συμφορὰς).  
 20 ἀλλὰ γὰρ οὐδεὶς οὔτε τῶν σφόδρα ὠμοθύμων οὔτε τῶν πάνυ δολερῶν καὶ  
 ὑπουλῶν ἴσχυσε τὸν λεχθέντα τῶν Ἑσσαίων ἢ Ὀσίων ἕμιλον αἰτιάσασθαι·  
 πάντες δ' ἀσθενέστεροι τῆς τῶν ἀνδρῶν καλοκαγαθίας γενόμενοι καθάπερ  
 αὐτόνομοις καὶ ἐλευθέροις οὔσιν ἐκ φύσεως προσηγέθησαν, ἄδοντες αὐτῶν  
 τὰ συσσίτια καὶ τὴν παντὸς λόγου κρείττονα κοινωσίαν, ἢ βίου τελείου καὶ  
 25 σφόδρα εὐδαίμονός ἐστι σαφέστατον δεῖγμα.”

S. 457, 13—S. 460, 25: Philo omn. prob. lib. 75—91 (VI 21, 20—26, 7 Cohn-  
 Wendland)

### BION(D)

1 οὐκ — ἀλλ' I Ph. < ON      2 τὴν — ὠφέλειαν I Ph. τὴν τούτων χρῆσιν  
 ποιοῦσιν ON      3 πορίζειν ἀδυνατοῦσιν I Ph. πορίζουσιν ON      4 ὡς I Ph.  
 < ON | ἐξ ἀφθονωτέρων I Ph. ἀφθονώτερον ON      5 f. χερσὶ καὶ διανοίαις in  
*Rat und Tat*      7 περιεργείας I      10 χρωμένων ND      11 εἰς] πρὸς Ph. | ἀτί-  
 θασσον O | ἀγριότητα — ἐκνικῆσαι I Ph. ἀγρία θηρία νικῆσαι BON      11 f. οὐδὲν  
 — ὠμότητα I Ph. < BON      13 μέρη καὶ μέλη I und ein Teil der Hss. Ph.  
 μέλη καὶ κρέη BON μέλη καὶ μέρη Ph. meiste Hss. | αὐτὰς I αὐτῶν BON  
 14 ἀνθρώπεια aus ἀνθρώπινα O | δίκησ aus τύχησ O      16 f. ἡρ. φωνῆς ὑποκρ.  
 < B      17 βαρύμηνον ION βαρύμηνη B Ph. Hss. | ἐπιδεικνύμενοι BON ὑπο-  
 κρινόμενοι I δεικνύμενοι Ph. Hss. | ἰοβόρων BON      18 προσσαίνοντες BN Ph.  
 προσσαίνοντες O προσήγαντες I | γενόμενοι κακῶν I Ph. ~ BON | αὐτῶν] αὐτῶν  
 BIO und Philos meiste Hss. ἐαυτῶν ND      19 καὶ I Ph. ἢ BON      20 πάνυ I Ph.  
 πάλοι BON      21 s. S. 455, 4 und S. 457, 16

Τὰ μὲν οὖν τῆς φιλοσόφου παρὰ Ἰουδαίους ἀσκήσεώς τε καὶ πολιτείας 20  
 διὰ τῶνδε προκείσθω· τὰ δὲ τοῦ λοιποῦ βίου, ὃν δὴ τῷ πλήθει τοῦ παντός  
 ἔθλους οἱ θεῖοι διηγόρευον νόμοι, τέθειται προλαβὼν ὁ λόγος. τί δῆτα 21  
 λείπεται ἐπὶ τούτοις ἢ καὶ τὰ τῆς τῶν νέων θεολογίας σύμφωνα ταῖς τῶν  
 5 προπατόρων εὐσεβείαις παραστήσασθαι, ὡς ἂν καὶ τῆσδε τῆς ὑποθέσεως  
 ἐντελής ἡμῖν ὁ λόγος ἀποδοδομένος εἴη; ἐπεὶ τοίνυν τὰ τῆς ἐνθέου 22  
 γραφῆς λόγια πρόκειται διὰ τοῦ πρὸ τούτου συγγράμματος, φέρον ἐπὶ τοῦ  
 παρόντος τὰ τῆς διανοίας τῶν παρὰ Ἰουδαίους σοφῶν ἐπαθρήσωμεν, ὡς ἂν  
 μάθοιμεν ὁποῖοι τιναί καὶ ἐν τῇ θεολογίᾳ κἂν τῇ περὶ λόγους ἀρετῇ παιδες d  
 10 Ἑβραίων γεγόνασι. πάλιν οὖν τὸν Φίλωνα παρετέον ἀπὸ τοῦ πρώτου τῶν  
 Εἰς τὸν Νόμον·

ιγ'. ΦΙΛΩΝΟΣ ΠΕΡΙ ΘΕΟΥ ΚΑΙ ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΓΕΝΗΤΟΝ ΕΙΝΑΙ  
 ΤΟΝ ΚΟΣΜΟΝ

“Τινὲς γὰρ τὸν κόσμον μᾶλλον ἢ τὸν κοσμοποιὸν θαυμάσαντες τὸν μὲν 13,1  
 15 ἀγένητόν τε καὶ ἀίδιον ἀπεφήναντο, τοῦ θεοῦ πολλὴν ἀπραξίαν ἀνάγκως κατα-  
 ψευσάμενοι, | δέον ἔμπαλιν τούτου τὰς δυνάμεις ὡς ποιητοῦ καὶ πατρὸς κατα- (385)  
 πλαγῆναι, τὸν δὲ μὴ πλέον ἀποσεμνῦναι τοῦ μετρίου. Μωσῆς δὲ καὶ φιλο- 2  
 σοφίας ἐπ’ αὐτὴν φθάσας ἀκρότητα καὶ χρησμοῖς τὰ πολλὰ καὶ συνεκτικώτατα  
 τῶν τῆς φύσεως ἀναδιδαχθεὶς ἔγνω διότι ἀναγκαιότατόν ἐστιν ἐν τοῖς οὐσι τὸ  
 20 μὲν εἶναι δραστήριον καίτιον, τὸ δὲ παθητόν· καὶ ὅτι τὸ μὲν δραστήριον > ὁ τῶν  
 ὄλων νοῦς ἐστὶν εἰλικρινέστατος καὶ ἀκραιφνέστατος, κρείττων ἢ ἐπιστήμη  
 καὶ κρείττων ἢ αὐτὸ τὸ ἀγαθὸν καὶ αὐτὸ τὸ καλόν· τὸ δὲ παθητικὸν ἄψυχον  
 καὶ ἀκίνητον ἐξ αὐτοῦ, κινήθην δὲ καὶ σχηματισθὲν καὶ ψυχωθὲν ὑπὸ τοῦ νοῦ b

14—S. 462, 16: Philo op. mund. 7—12 (I 2, 12—3, 19 Cohn-Wendland)

BION(D)

1 Τὰ — 3 λόγος < B | παρ’ ON | τε — 3 λόγος IN ταῦτα O 4 τῶν<sup>1</sup>  
 < O 5 ὡς — 7 συγγράμματος I < BON 7 φέρον I φέρε οὖν ND φέρε  
 γοῦν BO 8 παρ’ BON 10 πάλιν οὖν I ἐπὶ BON (vorher alle drei -σιν) |  
 παρετέον Mras (παρῆσθαι auf seine Seite ziehen; unmöglich παραιτητέον, das  
 bei Eus. nur ablehnen bedeutet) παριτέον I γοῦν αὐ ἰτέον BON 10f. ἀπὸ —  
 Νόμον I < BON 12f. Die Überschrift in BION 15f. τοῦ δὲ θεοῦ und κατε-  
 ψεύσαντο Ph. 16 δέον — 17 μετρίου < B | τούτου] τοῦ μὲν Ph. 19 τῶν  
 < ND | διότι] δὴ ὅτι Ph. meiste Hss. 20 αἴτιον — δραστήριον Ph. < BION |  
 ὁ BION 21f. κρείττων an beiden Stellen, I | nach ἀκραιφν.: κρείττων (τε) ἢ  
 ἀρετῇ καὶ κρείττων (es folgt ἢ ἐπιστήμη) Ph. 22 καὶ<sup>2</sup> I Ph. ἢ BON 23 καὶ<sup>1</sup> I  
 < BON | αὐτοῦ Mras αὐτοῦ BION ἐαυτοῦ Ph. | σχηματισθὲν I Ph.  
 μετασχ. BON

μετέβαλεν εἰς τὸ τελειότατον ἔργον τόνδε τὸν κόσμον· ὃν οἱ φάσκοντες ὡς ἔστιν ἀγένητος, λελήθασιν τὸ ὠφελιμώτατον καὶ ἀναγκαιότατον τῶν εἰς εὐσέβειαν ὑπο-  
 3 τεμνόμενοι, τὴν πρόνοιαν. τοῦ μὲν γὰρ γεγονότος ἐπιμελεῖσθαι τὸν πα-  
 5 δημιουργηθέντων στοχάζεται τῆς διαμονῆς, καὶ ὅσα μὲν ἐπιζήμια, μηχανῆ  
 πάσῃ διωθεῖται, ὅσα δὲ ὠφέλιμα καὶ λυσιτελῆ, πάντα τρόπον ἐκπορίζειν ἐπι-  
 4 ποθεῖ· πρὸς δὲ τὸ μὴ γεγονὸς οικειώσεις οὐδεμίαν τῶ μὴ πεπονηκίτι. περι-  
 6 μάχητον δὲ δόγμα καὶ ἀνωφελὲς ἀναρχίαν ὡς ἐν πόλει κατασκευάζειν τῶδε  
 τῶ κόσμῳ τὸν ἔφορον ἢ βραβευτὴν ἢ δικαστὴν οὐκ ἔχοντι, ὑφ' οὗ πάντ' οἰκονο-  
 10 μεῖσθαι καὶ πρυτανεύεσθαι θέμις. ἀλλ' ὁ γε μέγας Μωσῆς ἀλλοτριώτατον  
 τοῦ ὄρατοῦ νομίσας εἶναι τὸ ἀγένητον (πᾶν γὰρ τὸ αἰσθητὸν ἐν γενέσει καὶ  
 μεταβολαῖς οὐδέ ποτε κατὰ ταῦτά ὄν), τῶ μὲν ἀοράτῳ καὶ νοητῶ προσένειμεν  
 ὡς ἀδελφὸν καὶ συγγενῆ αἰδιότητα, τῶ δ' αἰσθητῶ οἰκεῖον ὄνομα ἐπεφήμισεν.  
 15 ἐπεὶ οὖν ὄρατός τε καὶ αἰσθητός ὅδε ὁ κόσμος, ἀναγκαιῶς ἂν εἶη καὶ  
 6 γενητός, ὅθεν οὐκ ἀπὸ σκοποῦ καὶ τὴν γένεσιν ἀνέγραψεν αὐτοῦ, μάλα σεμνῶς  
 7 θεολογήσας.”

Ταῦτα μὲν οὖν περὶ τοῦ γενητὸν εἶναι τὸν κόσμον. ὁ δ' αὐτὸς ἀνὴρ καὶ  
 περὶ τοῦ προνοῖα διοικεῖσθαι τὸ πᾶν ἐν τῷ Περὶ προνοίας νεανικώτατα δι-  
 20 ξέξισι, τὰς τῶν ἀθέων ἀντιθέσεις προτάξας καὶ πρὸς αὐτάς ἐξῆς ἀποκρινά-  
 μενος. καὶ τούτων δέ, εἰ καὶ μακρότερα δόξειεν, ἀλλ' ὡς ἀναγκαῖα τὰ πλεῖστα  
 συντεμὼν ἐκθήσομαι. κατασκευάζει δὲ τὸν λόγον τοῦτον τὸν τρόπον |

#### ιδ'. ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΠΡΟΝΟΙΑΙ ΘΕΟΥ ΔΙΟΙΚΕΙΣΘΑΙ ΤΟΝ ΚΟΣΜΟΝ

“Πρόνοιαν εἶναι λέγεις ἐν τσσαύτῃ τῶν πραγμάτων ταραχῇ καὶ συγχύ- 14, 1  
 1 σει; τί γὰρ τῶν κατὰ τὸν ἀνθρώπινον βίον διατέτακται; τί μὲν οὖν οὐκ ἀταξίας (386)

S. 461, 14—S. 462, 16: Philo op. mund. 7—12 (I 2, 12—3, 19 Cohn-Wendland)  
 23—S. 463, 6: Philo de providentia, fr. (II 634 Mangey), s. meine Bemerkung  
 zu S. 403, 20 (Arm. = die armenische Übersetzung)

#### BION(D)

1 μετέβαλεν B, aber das 2. λ kleiner und tiefer gestellt | τελειότερον ND  
 1f. ὡς — ἀγένητος I Ph. ἀγένητον BON 3 τοῦ — 8 ἀνωφελὲς < B 4 ἐγγό-  
 5 ρων I 5 ἐπιζήμια καὶ βλαβερά Ph. 7f. περιμάχητον BION; richtig  
 wohl ἀπεριμάχητον, wie ein Teil der Hss. Ph. hat 8 ὡς ἀναρχίαν τοῖς ἐν  
 πόλει B 9 ἔφορον Ph. φόβον BION | πάντ' ON πάντες BI τὰ πάντα Ph.  
 Hss. 10 γε I < BON 12 ταυτὸν ND 13 συγγενῆ ION συγγενεῖ B  
 συγγενὲς Ph. | γένεσιν τὸ οἰκ. Ph. Hss. 14 τε I < BON 15 οὐκ ἀπὸ σκο-  
 16 ποῦ I Ph. < BON | ἀνέγραψεν αὐτοῦ I Ph. αὐτοῦ ἀνεγράφατο BON 15f. σεμνῶς  
 θεολογήσας I Ph. θεολογῶν BON 17 Ταῦτα — κόσμον I < BON 18 νεανι-  
 19 κώτατα I < BON 20f. καὶ<sup>1</sup> — τρόπον I < BON 22 Die Überschrift in BON  
 < I 23 τῶν πραγμάτων < O 24 οὐκ ἀταξίας I οὐ κατ' ἀξίας BON

γέμει καὶ φθορᾶς; ἢ μόνος ἀγνοεῖς ὅτι τοῖς μὲν κακίοις καὶ πονηροτάτοις  
 ἀφθονα ἐπεισχωμάζει τὰ ἀγαθὰ, πλοῦτος, εὐδοξία, τιμαὶ παρὰ τοῖς πλήθεσιν  
 ἡγεμονία πάλιν, υἰεῖα, εὐαισθησία, κάλλος, ἰσχὺς, ἀπόλαυσις ἡδονῶν ἀκόλυ-  
 5 τος διὰ τε παρασκευῶν περιουσίαν καὶ διὰ τὴν εἰρηνικωτάτην σώματος εὐμοι-  
 ρίαν; οἱ δὲ φρονήσεως καὶ ἀρετῆς ἀπάσης ἐρασταὶ τε καὶ ἀσκηταὶ πάντες  
 εἰσὶν, ὀλίγου δέω φάναι, πένητες, ἄποροι, ἀφανεῖς, ἄδοξοι, ταπεινοί;”

Ταῦτα εἰς ἀνασκευὴν καὶ μυρία ἄλλα πλείω τούτων εἰπὼν ἐξῆς ἐπι-  
 2 λύεται τὰς ἀντιθέσεις διὰ τούτων

“Ὁὐ τύραννος ὁ θεός, ὠμότητα καὶ βίαν καὶ ὅσα δεσπότης ἀνημέρου ἀρχῆς  
 10 ἔργα ἐπιτετηδευκώς, ἀλλὰ βασιλεὺς ἡμέρον καὶ νόμιμον ἀνημμένος ἡγεμονίαν  
 μετὰ δικαιοσύνης τὸν σύμπαντα οὐρανὸν τε καὶ κόσμον βραβεύει. βασιλεῖ  
 3 δὲ οὐκ ἔστι πρόσρησις οἰκιοτέρα πατρός. ὁ γὰρ ἐν ταῖς συγγενείαις πρὸς τέκνα  
 γονεῖς, τοῦτο βασιλεὺς μὲν πρὸς πόλιν, πρὸς δὲ κόσμον ὁ θεός, δύο κάλλιστα  
 φύσεως θεσμοῖς ἀκινήτοις ἀδιαλύτῳ ἐνώσει ἀρμοσάμενος, τὸ ἡγεμονικὸν  
 15 μετὰ τοῦ κηδεμονικοῦ. καθάπερ οὖν τῶν ἀσώτων υἰέων οὐ περιορῶσιν  
 οἱ τοκέες, ἀλλὰ τῆς ἀτυχίας οἴκτον λαμβάνοντες περιέπουσι καὶ τημελοῦσι,  
 4 νομίζοντες ἐχθρῶν ἀσπόνδων ἔργον εἶναι κακοπραγίαις ἐπεμβαίνειν, φίλων  
 δὲ καὶ συγγενῶν ἐπελαφρίζειν τὰ πταίσματα, πολλάκις δὲ καὶ τούτοις  
 5 μᾶλλον ἢ τοῖς σώφροσιν ἐπιδαψιλευόμενοι χαρίζονται, σαφῶς εἰδότες ὡς ἐκεί-  
 20 νοις μὲν ἀφθονος εἰς εὐπορίαν ἀφορμὴ πάρεστιν ἢ σωφροσύνη, τοῖς δ’ ἐλπὶς  
 μία οἱ γονεῖς, ἧς εἰ σφαλεῖται, ἀπορήσουσι καὶ τῶν ἀναγκαίων· τὸν αὐτὸν  
 6 τρόπον καὶ ὁ θεός, λογικῆς συνέσεως πατὴρ ὢν, ἀπάντων μὲν τῶν λογισμοῦ  
 μεμοιραμένων κήδεταί, προμηθεῖται δὲ καὶ τῶν ὑπαίτιως ζώντων, ἅμα μὲν και- (387)  
 ρὸν εἰς ἐπανόρθωσιν αὐτοῖς διδούς, ἅμα δὲ καὶ τὴν ἕλεον φύσιν αὐτοῦ μὴ

9—S. 472, 25: Philo de providentia, fr. (II 634—642 Mangey). S. zu  
 S. 403, 20 ff. 12 ὅπερ (für ὁ γὰρ) — 13 θεός: zitiert von Johannes  
 Damascenus, Sacra parallela fr. 467 Holl (TU XX [N. F. V]. 2, 212f.); Lemma  
 bloß ἐκ τῆς προπαρασκευῆς

## BION(D)

1 φορᾶς Mangey 2 ἐπεισχωμάζει I ἐπικωμ. BON | εὐδοξία I < BON  
 3 ἡγεμονία πάλιν I < BON | εὐαισθησία (der Besitz guter Sinne) I < BON |  
 ἰσχὺς I < BON 4 διὰ<sup>2</sup> I < BON 5 ἀπάσης — και<sup>2</sup> I < BON 6 ἄποροι I  
 < BON | ἄδοξοι, ταπεινοὶ IN < BO 7 μυρία ἄλλα I < BON | ἐξῆς I < BON  
 9 δεσπότης aus δεσπότην O δεσποτικῆς καὶ Mangey | in dem Arm. vorgelegenen  
 Original scheint ἀνημέρον καὶ σκληρᾶς ἀρχῆς gestanden zu sein (agrestis ac  
 duri principatus) 10 ἡμμένος ND 11 οὐρανὸν τε καὶ I < BON 12 ὁ γὰρ]  
 ὅπερ Joh. Dam. 13 ὁ < BON | δύο — 22 και < B 17 ἐχθρῶν μὲν ON | ἔργον  
 εἶναι I ~ ON 20 ἀφθόνως I 21 τὸν δ’ ON 22 ὁ γὰρ θεός B | συνέσεως]  
 φύσεως anscheinend die Vorlage von Arm. Zu 23 ff. steht in I (a. R.): διατί  
 καὶ τῶν ὑπαίτιως ζώντων προμηθεῖται θεός 24 ἕλεον I ἕλω BON

ὑπερβαίνων, ἧς ὀπαδὸς ἀρετῆ καὶ φιλανθρωπία γέγονεν, ἐπαξία τὸν θεῖον περιπολεῖν οἶκον. ἓνα μὲν δὴ λόγον τοῦτον, ᾧ ψυχῇ, δέξαι τέως αὐτοῦ παρακαταθήκην, ἕτερον δὲ συνωδὸν καὶ ἐναρμόνιον αὐτῷ τοιόνδε· μὴ τοσοῦτὸν ποτε ψευσθείης τῆς ἀληθείας ὡς εὐδαίμονά τινα τῶν φαύλων εἶναι νομίσαι, 5 κἂν πλουσιώτερος μὲν ᾗ Κροίσου, Λυγκέως δ' ὄξυωπέστερος, ἀνδρειότερος δὲ τοῦ Κροτωνιάτου Μίλωνος, καλλίων δὲ Γανυμήδους,

ὃν καὶ ἀνηρεψάντο θεοὶ Διὶ οἰνοχοεῦειν,  
κάλλεος εἴνεκα οἴο.

τὸν γοῦν ἴδιον δαίμονα, λέγω δὲ τὸν ἑαυτοῦ νοῦν, μυρίων ὕσων δεσποτῶν 8  
10 δοῦλον ἀποφῆνας, ἔρωτος, ἐπιθυμίας, ἡδονῆς, φόβου, λύπης, ἀφοσύνης, ἀκολασίας, δειλίας, ἀδικίας, οὐκ ἂν εἶναι ποτε δύναίτο εὐδαίμων, κἂν οἱ πολλοὶ σφαλλόμενοι κρίσεως ἀληθοῦς νομίζωσι, δεκασθέντες ὑπὸ κακοῦ διδύμου, τύφου καὶ κενῆς δόξης, δεινῶν παλεῦσαι καὶ παραγαγεῖν ἀνερματίστους ψυχάς, περὶ 9  
15 τείνας βουλευθείης περιαθρῆσαι θεοῦ διάνοιαν, ὡς ἔνεστιν ἀνθρωπίνῳ λογισμῷ, τρανοτέραν τὴν τοῦ πρὸς ἀλήθειαν ἀγαθοῦ λαβῶν φαντασίαν, γελάσῃ τὰ παρ' ἡμῖν, ἃ τέως ἐθαύμαζες. αἶψα γὰρ ἀπουσία τῶν κρειττόνων τιμᾶται τὰ χείρονα, τὴν ἐκείνων κληρονομοῦντα τάξιν· ἐπιφανέντων δὲ ὑποπέλλει, δευτερείους ἄθλων

S. 463, 9—S. 472, 25: Philo de providentia, fr. (II 634—642 Mangey).  
S. zu S. 403, 20 ff. 7f. Hom. II. XX 234f.

### BION(D)

2 οἶκον I und die Vorlage von Arm. κόσμον BOD κόσμον (darüber οἶκον) N (alles I. H.) | ἓνα — 3 τοιόνδε I εἰς μὲν δὴ λόγος οὗτος· ἕτερος δὲ συνωδὸς οὗτος BON | αὐτοῦ: Gottes? 4 ψευσθείης I ψευσθῆναι BON; Mangeys Bemerkung (II 635 unter f), daß Joh. Dam. diese Stelle in den Sacra parall. zitiere und ebenfalls ψευσθείης habe, ist falsch | εἶναι νομίσαι I ~ BON 5 ᾗ] ᾗ I 6 Μήλωνος BON | Γανυμήδους I (aber das I. v von I. H. auf Ras. 2 er Buchstaben) Γαννυ. BON<sup>1</sup> (das 2. v von 2. H. durchgestrichen) 7 ὃν] τὸν Hom. 7f. Διὶ — οἴο I κάλλεος ἔνεκα οἴο (οἷς O) Διὶ οἰνοχοεῦειν BON 9 τὸν<sup>1</sup> — S. 465, 19 κατασκήπτουσι < B 10 ἡδονῆς, φόβου, λύπης I < ON 11 πολλοὶ] παλαιοὶ O 12 δεκασθέντες] ohne Endung ON 13 δεινῶν ein Gelehrter bei Mangey (vgl. S. 456, 21, wo dasselbe Wort mit demselben Infinitiv verbunden ist) δεινὸν ON δειν I | παλεῦσαι (vgl. jene Stelle) παλλεῦσαι I παρασαλεῦσαι ON irritantibus Arm.; die Entscheidung scheint nicht leicht, da παραγαγεῖν folgt, aber gesichert ist παλεῦσαι durch Philo som. I 220 (III 252, 19—21 Cohn-Wendland): οἱ Αἰγύπτου . . . σοφισταὶ . . . δεινοὶ παλεῦσαι καὶ κατεπᾶσαι καὶ γοητεῦσαι 14 τὸ πλεῖστον ἀνθρώπων I ἀνθρ. τὸ πλ. ON 15 διάνοιαν (auch die Vorlage von Arm.)] πρόνοιαν Steph. 18 ἐπιφανέντων I ἐπιφανέντα ON

- ἀρχούμενα. καταπλαγείς οὖν τὸ θεοειδὲς ἐκεῖνο ἀγαθὸν τε καὶ καλόν, πάν- 10  
 τως ἐνοήσεις ὅτι παρὰ θεῶ τῶν εἰρημένων πρότερον οὐδὲν καθ' ἑαυτὸ τῆς  
 ἀγαθοῦ μοῖρας ἤξιώται, διότι τὰ μὲν ἀργύρου μέταλλα καὶ χρυσοῦ γῆς ἐστίν 11  
 ἢ φαυλοτάτη μοῖρα, τῆς πρὸς καρπῶν ἀνεμιμένης γένεσιν ὄλω καὶ τῶ παντὶ  
 5 λειπομένη. οὐ γὰρ ἐστ' ὅμοιον τροφῆς, ἧς ἄνευ ζῆν ἀδύνατον, εὐπορία 11  
 χρημάτων. μία τούτων ἐστὶ βάσανος ἐναργεστάτη λιμός, ἧ τὸ πρὸς ἀλήθειαν  
 ἀναγκαῖον καὶ χρήσιμον δοκιμάζεται· θησαυροὺς γὰρ τοὺς πανταχοῦ πάντας  
 ἀντικαταλλάξαιτ' ἂν τις βραχείας ποτὲ τροφῆς ἄσμενος. ὅταν δὲ ἡ τῶν 12  
 ἀναγκαίων ἀφθονία μυρία φορᾶς ἀκατασχέτω πλήθει ῥυεῖσα κατὰ πόλεις ἀνα-  
 10 χέηται, τοῖς τῆς φύσεως ἀγαθοῖς ἐντρυφῶντες ἐπ' αὐτῶν μόνων οὐκ ἀξιοῦμεν  
 ἴστασθαι, | κόρον δ' ὑβριστῆν ἡγεμόνα τοῦ βίου ποιησάμενοι ἀργύρου τε (388)  
 καὶ χρυσοῦ κτήσεσιν ἐπαποδύντες, ἅπασι, παρ' ὧν ἂν τι κερδανεῖν ἐπελπίσω-  
 μεν, κονιόμεθα, καθάπερ τυφλοὶ μηκέτι τῇ διανοίᾳ βλέποντες ὑπὸ φιλαργυρίας,  
 ὅτι γῆς εἰσιν ὄγκοι, περὶ ὧν ἐκ μὲν εἰρήνης συνεχῆς καὶ ἀδιάστατος πόλεμος.  
 15 ἐσθῆτές γε μὴν προβάτων εἰσίν, ὡς οἱ ποιηταὶ πού φασιν, ἄνθος, κατὰ δὲ 13  
 τὴν δημιουργὸν τέχνην ὑφαντῶν ἔπαινος. εἰ δὲ τις ἐπὶ δόξῃ μέγα φρονεῖ, τὴν  
 παρὰ τῶν φαύλων ἀπεδοχὴν ἀσπαζόμενος, ἴστω μὲν καὶ αὐτὸς φαῦλος ὢν· τὸ 14  
 γὰρ ὅμοιον χαίρει τῷ ὁμοίῳ· εὐχέσθω δὲ καθαρῶν μεταλαχῶν ἰαθῆναι τὰ  
 ὦτα, δι' ὧν αἱ μεγάλα ψυχῆ νόσοι κατασκήπτουσι. μαθέτωσαν δὲ καὶ ὅσοι 14  
 20 ἐπ' εὐτονίᾳ περὶσσηνται μὴ ὑψουχενεῖν, ἀπιδόντες εἰς τὰς τῶν ἡμέρων καὶ

S. 463, 9—S. 472, 25: Philo de providentia, fr. (II 634—642 Mangey).  
 S. zu S. 403, 20ff.

## BION(D)

1 καταπλαγείς wie S. 461, 16f. καταπλαγῆναι | ἀγαθὸν τε < ON 2 προ-  
 τέρωσ O | καθ' ἑαυτὸ ON παρ' αὐτοῦ I | τῆς τοῦ Giff.; vgl. S. 466, 9 3 ἀγα-  
 θοῦ I ἀγαθῆς ON | μέταλλα μεγάλα O 6 τὸ] τὰ O (trotz der folgenden  
 Singulare) 8 ἂν I < ON (beide ἀντικαταλλάξαιτο) | ποτὲ I < ON 9 φορᾶς καὶ  
 Mangey (καὶ kann fehlen, weil φ. zwischen zwei Adj.) | ἀκατασχέτω G. Leopardi,  
*Effemeridi Letterarie di Roma IX* (1822) 257 ff. (Timpanaro) 10 μόνων] in O  
 undeutlich, μόνον G 12 ἐπαποδύντες wie S. 455, 18 | κερδανεῖν ND | ἐπελπί-  
 σωμεν I ἀπελπ. ON 13 κονιόμεθα (wir bestäuben uns = machen uns zum Kampf  
 bereit) I κονιόμεθα O κοινώμεθα ND 14 ὁ πόλεμος ON 15 φασιν] α auf  
 Ras. (anscheinend aus η) I<sup>1</sup> | ἄνθος: das geht auf ἄωτον; vgl. Schol. in Hom.  
 II. XIII 599 zu οἰδς ἄωτῶ: . . . πολλὰ δὲ δηλοῖ τὸ ἄωτον, ὡς φησιν Ἐπαφρόδιτος·  
 νῦν δὲ τὸ τοῦ ἐρίου λεπτότερον καὶ καθαρότερον (Scholia Graeca in Hom. II.,  
 ed. Dindorf, IV 28); daher ἄωτον = ἄνθος, s. Anth. Pal. XIII 28, 3 f.  
 (Βακχυλίδου ἢ Σιμωνίδου): μίτριαι δὲ καὶ ῥόδων ἄωτοις σοφῶν ἀοιδῶν ἐσκίασαν  
 λιπαρὰν ἔθειραν 16 ἐπαίνης I 19 ψυχαι<sup>7</sup> N (ἢ I. H. ?) ψυχῆ D | μεθέ-  
 τωσαν O 20 ὑφανχεῖν ND

ἀτιθάσων ζώων ἀμυθήτους ἀγέλας, αἷς ἰσχύς καὶ ῥώμη συγγεγένηται· τῶν γὰρ ἀτοπωτάτων ἐστὶν ἐπὶ θηρίων ἀρεταῖς, καὶ ταῦτα παρευημερούμενον ὑπ' αὐτῶν, ἀνθρωπον ὄντα σεμνύνεσθαι. διὰ τί δ' ἂν τις εὖ φρονῶν ἐπὶ σώματος εὐμορφία ἀγάλλοιτο, ἣν βραχὺς καιρὸς ἔσβησε, πρὶν ἐπὶ μῆκιστον ἀν- 15  
 5 θῆσαι, τὴν ἀπατηλὸν αὐτῆς ἀκμὴν ἀμαυρώσας, καὶ ταῦθ' ὄρων ἐν ἀψύχοις περιμάχητα καλλιγράφων ἔργα καὶ πλαστῶν καὶ ἄλλων τεχνιτῶν ἐν τε ζωγραφίμασι καὶ ἀνδριάσι καὶ ὑφασμάτων ποικιλίαις ἐν Ἑλλάδι καὶ βαρβάρῳ κατὰ πόλιν ἐκάστην εὐδοκιμοῦντα; τούτων οὖν, ὅπερ ἔφη, οὐδὲν παρά θεῶν 16  
 10 παρά ἀνθρώποις τοῖς θεοφιλέσι, παρ' οἷς τὰ πρὸς ἀλήθειαν ἀγαθὰ καὶ καλὰ τετίμηται, φύσεως μὲν εὐμοίρου λαχοῦσι, μελέτη δὲ μετ' ἀσκήσεως τὴν φύσιν ἐπικοσμήσασιν, ὧν ἡ ἀνεθοσ φιλοσοφία δημιουργός. ὅσοι δὲ νόθου παιδείας 17  
 15 τῶν ἐπ' εὐτυχίᾳ νοσήσῃ, καὶ ὁ μέγα ἦ βασιλεὺς, πάνθ' ὑπερβάντες τὰ περίστωα, τοὺς ἀνδρώνας, τὰς γυναικωνίτιδας, γραφάς, ἄργυρον, χρυσὸν | ἄση- (389)  
 20 οὐκ ἐπισημον, ἐκπαμάτων, ὑφασμάτων πληθός, τὸν ἄλλον τῶν βασιλείων ἀοίδιμον κόσμον, ἔτι δὲ τὸν οἰκετικὸν ὄχλον καὶ τὴν φίλων καὶ συγγενῶν <καὶ> ὑπάρχων τῶν ἐν τέλει θεραπείαν ἄξαντες, τῶν σωματοφυλάκων, ἄχρι τῆς εὐνῆς ἀφικόμενοι καὶ τῶν περὶ αὐτὸ τὸ σῶμα ἀλογήσαντες, οὐθ' ὅτι κλῆναι λιθο-

S. 463, 9—S. 472, 25: Philo de providentia, fr. (II 634—642 Mengey).  
 S. zu S. 403, 20ff.

### BION(D)

1 ἀτιθάσων BON 3 διὰ — 8 εὐδοκιμοῦντα < B 5 ἀπατηλὸν I ἀπατηλὴν ON; vgl. S. 471, 18 und Plat. Critias 107c 6f. ἔργα — ἀνδριάσι I κάλλη καὶ ἀνδριάντας ON 7 ποικιλίαις I -λίαις ON 7f. ἐν — εὐδοκιμοῦντα I < ON 8 ὅπερ ἔφη (S. 465, 2f.) I < BON | θεῶν I θεοῦ B (aber ein Teil des v radiert) O τοῦ θεοῦ ND 9 τῆς τοῦ Gaisf. (s. S. 465, 2f.) | ἀγαθοῦ (s. jene Stelle) B ἀγαθῆς<sup>οῦ</sup> O ἀγαθῆς I (aber ης von I. H. ausgebess.) N 10 τοῖς I < BON | καλὰ I κατὰ BD κατὰ N (alles I. H.) κακακὰ O 11 λαχούση B 12 ὧν nml. μελέτης καὶ ἀσκήσεως 14 ἐπιφάσκοντα B 15 τῶν ἐπ' εὐτυχίᾳ I εὐτυχῆς BON 16 τὰς] τοὺς BON | γραφάς I < BON | ἀνδριάργυρον I 16f. ἄσημον ἐπισημον I < BON 17 ὑφασμάτων BON ἢ φασμάτων I ἢ ὑφ. Steph. | τὸν ἄλλον B τῶν ἄλλων O 18 ἔτι δὲ I < BON | καὶ<sup>1</sup> — 20 ἀλογήσαντες < B | καὶ<sup>2</sup> ON Arm. ἦ I | καὶ<sup>3</sup> Arm. < ION 19 ὑπάρχων — τέλει I Arm. < ON | ἄξαντες (durchbrechen) ION *practereunt* Arm. ἔασαντες Vig. Not. | τῶν<sup>2</sup> — 20 ἀλογήσαντες < O | [τῶν σωματοφυλάκων] Giff.

κόλλητοι καὶ ὀλόχρσοι θαυμάσαντες οὐθ' ὅτι ἀραχνοῦφεῖς ἢ λιθογραφη-  
 μέναι στρωμναὶ οὐθ' ὅτι ἐσθημάτων ἰδέαι διάφοροι, προσέτι δὲ τὰς περὶ αὐτὸν  
 γλαίνας ἀπαμφιάσαντες ἄπτονται χειρῶν καὶ τὰς φλέβας προσπιεζοῦντες ἀκρι-  
 βούσι τοὺς παλμοὺς εἰ σωτήριοι· πολλάκις δὲ καὶ τοὺς χιτωνίσκους ἀναστείλαν-  
 5 τες εἰ περιπληθῆς ἐσθ' ἢ γαστήρ ἐξετάζουσιν, εἰ πεπυρωμένος ὁ θώραξ, εἰ  
 ἄτακτα ἢ καρδία πηδᾶ· κάπεται τὴν οἰκίαν προσφέρουσι θεραπεΐαν. ἔδει 18  
 δὲ καὶ τοὺς φιλοσόφους, ἱατρικὴν ὁμολογοῦντας ἐπιτηδεῦειν τῆς φύσει βεσι-  
 λίδος ψυχῆς, καταφρονεῖν μὲν ἀπάντων ὅσα αἰ κεναὶ δόξαι τυφοπλαστοῦσιν,  
 εἴσω δὲ προσιόντας ἄπτεσθαι διανοίας αὐτῆς, εἰ ὑπ' ὀργῆς ἀνισοταχεῖς καὶ  
 10 παρὰ φύσιν κεινημένοι παλμοί· ἄπτεσθαι καὶ γλώττης, εἰ τραχεῖα καὶ κακῆ-  
 γορος, εἰ πεπορνευκῖα καὶ ἀταμίευτος· ἄπτεσθαι καὶ γαστρός, εἰ ἀπλήστῳ  
 σχήματι ἐπιθυμίας διώδηκε· καὶ συνόλως παθῶν καὶ νοσημάτων καὶ ἀρρω-  
 στημάτων, εἰ κεκρᾶσθαι δοκεῖ, διερευνᾶν ἕκαστον, ἵνα μὴ διαμαρτάνωσι τῶν  
 προσφόρων εἰς τὸ σῶζειν. νυνὶ δὲ ὑπὸ τῆς τῶν ἔξω περιαιυγασθέντες λαμ-  
 15 πρότητος, ἅτε νοητὸν φῶς ἰδεῖν ἀδυνατοῦντες, πλαζόμενοι διετέλεσαν τὸν αἰῶνα,  
 πρὸς μὲν τὸν βασιλέα λογισμὸν φθάσαι μὴ δυναθέντες, ἄχρι δὲ τῶν προπυ-  
 λαίων μόλις ἀφικνούμενοι, καὶ τοὺς ἐπὶ θύραις ἀρετῆς, πλοῦτον, ἔτι καὶ δόξαν  
 καὶ ὑγείαν καὶ τὰ συγγενῆ, τεθαυμακότες προσεκύνουν. ἀλλὰ γὰρ ὡς ὑπερ-  
 20 βολὴ μανίας χρωμάτων κριταῖς χρῆσθαι τυφλοῖς ἢ κωφοῖς τῶν κατὰ μουσικὴν  
 φθόγγων, οὕτως καὶ φαύλοις ἀνδράσι τῶν πρὸς ἀλήθειαν ἀγαθῶν. καὶ γὰρ  
 οὔτοι τὸ κυριώτατον τῶν ἐν αὐτοῖς διάνοιαν πεπήρωνται, ἧς βαθὺ σκότος  
 ἀφροσύνη κατέχευεν. ἔτι νῦν θαυμάζομεν εἰ Σωκράτης καὶ ὁ δεῖνα ἢ ὁ  
 21 δεῖνα τῶν σπουδαίων | ἐν πενίᾳ διετέλεσαν, ἄνθρωποι μηδὲν πώποτε τῶν εἰς (390)

S. 463, 9—S. 472, 25: Philo de providentia, fr. (II 634—642 Mangey).  
 S. zu S. 403, 20ff.

## BJON(D)

1f. λιθογραφημένα (mit Edelsteinen bemalt = bunt besetzt) BO λιθογε-  
 γραφημένα IN (*stragulum*) *lapillis descriptum* Arm. λίθω γεγραφημένα die  
 Herausgeber außer Dindorf, dieser *λιθογραφούμεναι* nach Mangey, der auch *λιθο-*  
*γραφεῖς* vorschlug. Zur Form *λιθογραφημένα* s. Mras, Rheinisches Museum N.F.  
 92 (1944) 234 4 *χιτωνίσκους* BON *χιτώνας* I 5 *ἐσθ'* < B 8 *τυφοπλα-*  
*στοῦσιν* IN *τυφοπλαστοῦσιν* BO 9 *διανοίας* — 11 *ἄπτεσθαι* < B 12 *σχῆ-*  
*ματι*] *λαξίτατε* Arm.; also *ρέύματι* (statt *σχῆματι*) zu lesen, wie schon Mangey ? |  
 καὶ — S. 470, 3 *πέλεκυν* < B 12f. *καὶ ἀρρωστημάτων* I < ON 13 *κεκρᾶσθαι*  
*kompliziert sein* 14 *τῶν* < ND 15 *ἀδυνατοῦντος* O | *τόν*] *εἰς τὸν* ND  
 17 *ἔτι καὶ* (ferner auch) I < ON 18 *τεθανυμάκτας* I | *προσεκύνουν* I  
 < ON 19f. *κριταῖς* — *φθόγγων* I ἢ *ἀκουσμάτων χρῆσθαι κριταῖς κωφοῖς καὶ*  
*τυφλοῖς* (τυφλ. καὶ κωφ. ND) ON 21 *τῶν ἐν αὐτοῖς* I *τὴν* ON 22 *ἔτι*]  
*εἶτα* Steph. 23 *διετέλεσαν* I *διήγον* ON

πορισμὸν ἐπιτηδεύσαντες, ἀλλὰ μὴδ' ὅσα ἦ<ν> παρὰ φίλων πολυχρημάτων ἢ παρὰ βασιλέων δωρεὰς μεγάλας προτεινόντων λαβεῖν ἀξιώσαντες, ἔνεκα τοῦ μόνον ἀγαθὸν καὶ καλὸν τὴν τῆς ἀρετῆς κτῆσιν ἡγεῖσθαι, περὶ ἣν πονοῦμενοι τῶν ἄλλων ἀγαθῶν πάντων ἡλόγουν; τίς δ' οὐκ ἂν ἀλογῆσαι νόθων ἔνεκα 22  
 5 προνοίας τῶν γνησίων; εἰ δὲ σώματος θνητοῦ μεταλαχόντες καὶ κηρῶν γέμοντες ἀνθρωπίνων καὶ μετὰ τσοῦτου πλήθους ἀδίκων ζῶντες, ὧν οὐδ' ἀριθμὸν εὐρεῖν εὐπορον, ἐπεβουλεύθησαν, τί τὴν φύσιν αἰτιώμεθα, δέον τὴν τῶν ἐπιθεμένων κακίξειν ὁμότητα; καὶ γὰρ εἰ ἐν ἀέρι γεγένητο λοιμικῶ, 23  
 πάντως ὤφειλον νοσῆσαι· καταστάσεως δὲ λοιμικῆς μᾶλλον ἢ οὐχ ἦττον 10 φθοροποιὸς ἐστὶ κακία. ὡς δ' [ὀπίταν] ὑετοῦ μὲν ὄντος ἀνάγκη τὸν σφόν, εἰ ἐν ὑπαίθρῳ διάγοι, καταβρέχεσθαι, βροῦ δὲ ψυχροῦ καταπνέοντος βίγει πιεσθῆναι καὶ ψύχει, θέρους δ' ἀκμάζοντος ἀλεαίνεσθαι (ταῖς γὰρ ἐτησίοις τροπαῖς τὰ σώματα συμπάσχειν νόμος φύσεως), τὸν αὐτὸν τρόπον τὸν ἐν ταῖς τοιοῦτοις χωρίοις ἐνοικιοῦντα, ἔνθα φόνοι' τελοῦνται 'καὶ ἄλλων ἔθνεα κηρῶν,' 15 ἐναλλάττεσθαι τὰς ἀπὸ τῶν τοιούτων τιμὰς ἀναγκαῖον. ἐπεὶ Πολυκράτει γε ἐφ' οἷς δεινοῖς ἠδίκησε καὶ ἡσέβησε, χορηγὸς ἀπήνησε χεῖρων μὲν ἢ τοῦ βίου βαρυδαιμονία, πρόσθετος δ' ὡς ὑπὸ μεγάλου βασιλέως ἐκολάζετο καὶ προσηλοῦτο, χρησμὸν ἐκπιπλάς (οἶδ', ἔφη, κάμαντὸν οὐ πρὸ πολλοῦ θεωρῆσαι 24 δόξαντα ὑπὸ μὲν ἡλίου ἀλείφεσθαι, λούεσθαι δ' ὑπὸ Διός). αἱ γὰρ διὰ συμβόλων 20 αἰνιγματώδεις αὐταί φάσεις, ἀδηλούμενα τὸ πάλαι, τὴν διὰ τῶν ἔργων ἀριδηλο-

S. 463, 9—S. 472, 25: Philo de providentia, fr. (II 634—642 Mangey).  
 S. zu S. 403, 20 ff. 14 ἔνθα usw.: vgl. Emped. fr. 121, 2 Diels-Kranz  
 (Fragm. d. Vorsokr.<sup>6</sup> I 360) 18 χορησμὸν usw.: vgl. Hdt. III 125

B (< diese Seite) ION(D)

1 μὴδ' ὅσα I μὴδὲ λαβόντες O μὴ λαβόντες ND | ἦν Mras (nml. λαβεῖν) ἢ ION (παρῆν + nach προτεινόντων Steph.) | πολυχρημάτων I πλουσίων ON  
 2 μεγάλας I < ON | λαβεῖν ἀξιώσαντες I < ON 4 ἡλόγουν I ἀμέλουν ON |  
 δ' οὐκ ἂν IN οὐκ ἂν aus οὐδ' ἂν O 6f. ὧν — εὐπορον < O 8 γεγένητο  
 I γεγένηται ON 10 ἐστι I ἐστὶν ἢ ON | [ὀπίταν] Wendland nach Arm. |  
 ἐν I < ON 11 διάγοι I διάγει ON | βρέχεσθαι ND 11f. πιεσθῆναι I πιέξε-  
 σθαι ON 12 καὶ ψύχει I < ON [ ] Gaisf. 12f. ταῖς — φύσεως I < ON  
 13 ταῖς < I 14 φόνοι IN φθόνοι O φόνος Emp. | τελοῦνται ON τελ. τὲ I  
 λμοί τε Steph.; der Vers lautet ἐνθα Φόνος τε Κότος τε καὶ ἄλλων ἔθνεα κηρῶν  
 15 τὰς — τιμὰς (Bußen) I < ON roenas Arm. τιμωρίας Mangey | ἐπεὶ Steph.  
 ἐπὶ die Hss. | Πολυκράτει ON πολύκρατει I 16 γε Steph. δὲ ION | χορηγὸς  
 etwa Regisseur 17 πρόσθετος ON πρόσθεν I 18 οἶδα (οἶδ' Mras) — κάμαντὸν  
 Vig. Not. οἶδ' ἐφῆκ' ἀμαντὸν IG οἶδ' ἐφῆκα ἐμαντὸν ND οἶδ', danach Lücke  
 von etwa 9 Buchstaben O | θεωρῆσαι | ἠωρῆσθαι Dind. 19 δὲ ON 20 φάσεις  
 ON φύσεις I

- τάτην ἐλάμβανον πίστιν. οὐκ ἐπὶ τελευταίῃ δὲ μόνον, ἀλλὰ παρὰ πάντα τὸν 25  
 ἐξ ἀρχῆς βίον λελήθει πρὸ τοῦ σώματος τὴν ψυχὴν κρεμάμενος. αἰεὶ γὰρ  
 φοβούμενος καὶ τρέμων τὸ πλῆθος τῶν ἐπιτιθεμένων ἐπτόητο, σαφῶς ἐξ-  
 επιστάμενος ὅτι εὐνοῦς μὲν ἦν οὐδεὶς, ἐχθροὶ δὲ πάντες δυσπραξία ἀμείλικτοι.
- 5 τῆς δὲ <Διονυσίου> ἀνηνύτου καὶ συνεχοῦς εὐλαβείας μάρτυρες οἱ τὰ Σικε- 26  
 λικὰ συγγράψαντες, οἱ φασιν ὅτι καὶ | τὴν θυμηρεστάτην ὑποπτον εἶχε γυναικῶν (391)  
 σημεῖον δέ· τὴν εἰς τὸ δωμάτιον εἴσοδον, δι' ἧς φοιτήσῃν ἔμελλεν ὡς αὐτόν,  
 ἐκέλευσε στορεσθῆναι σανίσιν, ἵνα μὴ λάθῃ ποτὲ παρεισερπύσασα, ψόφῳ  
 δὲ καὶ κτύπῳ τῆς ἐπιβάσεως προμηνύῃ τὴν ἀφίξιν· εἶπ' οὐκ ἀνείμονα μόνον,  
 10 ἀλλὰ καὶ πᾶσι τοῖς μέρεσι γυμνήν, ἀ μὴ θέμις ὑπ' ἀνδρῶν ὄρᾶσθαι, παρέρ-  
 χεσθαι· πρὸς δὲ τούτοις τὸ συνεχές τοῦ κατὰ τὴν ὁδὸν ἐδάφους εἰς τάφρου  
 γεωργικῆς εὐρος καὶ βάθος διακοπῆναι, κατὰ δέος μὴ τι πρὸς ἐπιβουλήν ἀφα- b  
 νῶς ἐπικρύπτηται, ὅπερ ἢ ἄλμασιν ἢ μακραις διαβάσεσιν ἔμελλε διελέγχε-  
 σθαι. πόσων ἄρα κακῶν ὁ ταῦτα παρατηρῶν καὶ τεχνάζων ἐπὶ γυναικός, 27  
 15 ἢ πρὸ τῶν ἄλλων ὄφειλε πιστεῦειν, μεστός ἦν; ἀλλὰ γὰρ ἐφίκει τοῖς δι' ἀπορ-  
 ρῶγος ὄρους ἐπὶ τῷ τὰς ἐν οὐρανῷ φύσεις ἀριδιητοτέρας κατανοῆσαι κρημο-  
 βατοῦσιν, οἱ μόλις φθάνοντες ἄχρι προνευκίτος αὐχένος οὔτ' ἀναχωρεῖν  
 ἐτι δύνανται, πρὸς τὸ λειπόμενον ὕψος ἀπειρηκότες, οὔτε καταβαίνειν θαρ- c  
 ροῦσι, πρὸς τὴν ὄψιν τῶν χασμάτων ἰλιγγιῶντες. ἐρασθεὶς γὰρ ὡς θείου 28  
 20 πράγματος καὶ περιμαχήτου τυραννίδος οὔτε μένειν οὔτε ἀποδιδράσκειν ἀσφαλές  
 εἶναι ὑπελάμβανε. μένοντι μὲν γὰρ ἀλλεπάλληλα ἐπέρρει κακὰ ἀμύθητα, βουλο-  
 μένῳ δὲ ἀποδιδράσκειν ὁ περὶ τοῦ ζῆν ἐπεκρέματο κίνδυνος ὠπλισμένον, εἰ  
 καὶ μὴ τοῖς σώμασιν, ἀλλὰ τοῖς ταῖς διανοαῖς κατ' αὐτοῦ. δηλοῦ δὲ καὶ 29  
 τὸ ἔργον, ᾧ πρὸς τὸν μακαρίζοντα τὸν τῶν τυράννων βίον φασὶ χρῆσασθαι d

S. 463, 9—S. 472, 25: Philo de providentia, fr. (II 634—642 Mangey).  
 S. zu S. 403, 20ff.

B (< diese Seite) ION(D)

2 ἐλελήθει Steph.; aber vgl. S. 468, 8 γεγένητο; λελήθει — κρεμάμενος:  
*antiquam corpore suspensus est, animi pendebat* Arm. | αἰεὶ I αἰεὶ ON 3 ἐπτο-  
 εἶτο ON 4 ἐχθροὶ δὲ πάντες ἐφθροὶ δυσπραξίας ἀμ. Wendland nach Arm.  
*inimici omnes insidiatores mali in calamitate* | δυσπραξία I δυσπραξία ND  
 δυσπραξίειν O 5 δ' ION | <Διονυσίου> hier Mras (wo es wegen des ähn-  
 lichen Klanges von ἀνηνύτου leicht ausfallen konnte), nach συνεχοῦς Mangey  
 7 ἦς I οὐ ON | ἔμελλεν I ἔμελλον ON | ὡς I εἰς ON 8 ἐκέλευσε I < ON  
 12 δέος ON δὲ I 13 ἐπικρύπτηται Steph. ἐπικέρυπται ION | ἔμελλε διελέγ-  
 χεσθαι I ἦμελλεν ἐλέγχ. ON 16 ἐπὶ] ἐν ND 16f. κρημοβ συν (die  
 Buchstaben zwischen β und σ verschwunden) O κρημοβαθέσω G 17 ἀνα-  
 χωρεῖν: hier also ἀνά wie in ἀναβαίνω; ἄνω χωρεῖν Vig. marg. 21 εἶναι I  
 < ON | ἀμύθητα < O 22 δὲ I δ' ON 23 τοῖς I < ON

Διονύσιον. καλέσας γὰρ αὐτὸν ἐπὶ λαμπροτάτου καὶ πολυτελεστάτου δείπνου παρασκευήν, ἐκ μηρίνου πάνυ λεπτῆς προσέταξεν ἠκονημένον ὑπεραιωρηθῆναι πέλεκυν. ἐπεὶ δὲ κατακλιθεὶς εἶδεν αἰφνίδιον, οὐτ' ἐξαναστῆναι θαρρῶν διὰ τὸν τύραννον οὐτ' ἀπολαῦσαι τινος τῶν παρεσκευασμένων διὰ δέος οἷός τε ὦν, ἀφθόνων καὶ πλουσιῶν ἀλογήσας ἡδονῶν ἀνατείνας τὸν αὐχένα καὶ τὰς ὄψεις ἐκαρᾶδοκει τὸν οἰκεῖον ὄλεθρον. 30  
 5 30 συνεὶς δ' ὁ Διονύσιος: "Ἄρ' ἤδη κατανοεῖς," ἔφη, "τὸν αἰδιδιμον καὶ περιμάχητον ἡμῶν βίον; ἔστι γὰρ τοιοῦτος, εἰ μὴ βούλοιτό τις ἑαυτὸν φενακίζειν, ἐπειδὴ περιέχει παμπληθεῖς μὲν χορηγίας, ἀπόλαυσιν δ' οὐδενὸς χρηστοῦ, | φόβους δ' ἐπαλλήλους καὶ κινδύνους ἀνηκέστους (392)  
 10 καὶ νόσον ἐρπηνώδους καὶ φθινάδος χαλεπωτέραν, ἀθεράπευτον αἰεὶ φέρουσαν ὄλεθρον. οἱ δὲ πολλοὶ τῶν ἀνεξετάστων ὑπὸ τῆς λαμπρᾶς φανερότητος ἀπατώμενοι ταῦτὸν πεπόνθασιν τοῖς ἀγκιστρευομένοις ὑπὸ τῶν εἰδεχθῶν ἑταιριδίων, ἃ τὴν δυσμορφίαν ἐσθῆτι καὶ χρυσοῦ καὶ ταῖς τῆς ὄψεως ὑπογραφαῖς ἐπισκιάζοντα, γνησίου κάλλους ἀπορία νόθον ἐπ' ἐνέδρα τῶν θεωμένων δη- 31  
 15 μιοργεῖ." τοιαύτης γέμουσι βαρυδαμιονίας οἱ λίαν εὐτυχεῖς, ἧς τὰς ὑπερβολὰς αὐτοὶ δικάσαντες παρ' ἑαυτοῖς οὐ στέγουσιν, ἀλλ' ὥσπερ οἱ τὰ ἄρρητα ὑπ' ἀνάγκης ἐκλαλοῦντες ἀφῆσιν τὰς ἐκ πάθους ἀψευδεστάτας φωνάς, ἐπὶ συνουσίᾳ τιμωριῶν καὶ παρουσιῶν καὶ προσδοκωμένων ζῶντες καθάπερ τῶν θρεμμάτων τὰ πρὸς ἱερουργίαν πιαινόμενα· καὶ γὰρ ταῦτα τῆς πλείστης ἐπιμελείας 32  
 20 ἐπὶ τῇ σφαγῆναι τυγχάνει διὰ πολυκρεῶν εὐωχίαν. εἰσὶ δ' οἱ καὶ περὶ χρημάτων ἀσεβῶν οὐκ ἀδήλους, ἀλλὰ φανεράς ἔδωσαν δικας, ὦν τὰ πλήθη καταλέγεσθαι περιττὸς πόνος, ἀπόχρη δ' ἐν ἔργον παράδειγμα πάντων ἐστάναι. λέγεται τοίνυν ὑπὸ τῶν ἀναγεγραφότων τὸν ἱερὸν πόλεμον <τὸν> ἐν Φωκίδι, νόμου κειμένου τὸν ἱερόσυλον κατακρημνίζεσθαι ἢ καταποντοῦσθαι ἢ κατα- 33  
 25 πύμπρασθαι, τρεῖς συλήσαντας τὸ ἐν Δελφοῖς ἱερὸν, Φιλόμηλον καὶ Ὀνόμαρχον καὶ Φάυλλον, διανείμασθαι τὰς τιμωρίας. τὸν μὲν γὰρ διὰ λόφου τραχέος c

S. 463, 9—S. 472, 25: Philo de providentia, fr. (II 634—642 Mangey).  
 S. zu S. 403, 20ff.

B (ab 3 ἐπι) ION(D)

1f. λαμπροτάτου — παρασκευήν I λαμπρότατον καὶ πολυτελεῆς δείπνον ON  
 2 ἠκονημένον hier I, nach 3 πέλεκυν ON 3 κατακλιθεὶς B 9 ἀπόλαυσιν I  
 ἀπολαύουσι BON 10 καὶ νόσον ἐρπ. < B | ἐρπηνώδους O 11 ἀνεξετάστων  
 aktiv: die alles ohne Prüfung hinnehmen 12f. ἑταιριδίων I ἑταιριδίων BON  
 14 ἐπι BON 16 ἄρρητα I Arm. (arcana) ἀρρωστήματα BON 17 ἐκλαλοῦντες]  
 ἐκκαλοῦντες ND | ἀψευδ. φωνάς I~BON 19 ταῦτα I < BON 19f. τῆς πλεί-  
 στης ἐπιμελείας und τυγχάνει I ἐπιμελοῦνται (vor ἐπι) BON 22 καταλέγεσθαι I  
 καταλέγειν BON | δὲ ND | δ' x̄n B 23 ἀναγεγραφόμενον B | <τὸν> Steph.  
 < die Hss. 24f. καταπίμπρασθαι καταπιπράσκεσθαι I (aber s. S. 471, 5)  
 26 Φάυλλον I Φύαλον B (aber a 1. H. anscheinend aus λ) ON | τὸν — S. 472,  
 12 μετέρχεσθαι < B

καὶ λιθώδους ῥαγείσης πέτρας κατακρημνισθῆναι τε καὶ καταλευσθῆναι· τὸν δὲ ἀφηνιάσαντος τοῦ κοιμίζοντος ἵππου καὶ μέχρι θαλάττης καταβάντος, ἐπιδρα-  
μόντος τοῦ πελάγους εἰς ἀχανῆ βυθὸν αὐτῷ ζῶφω καταδύναι· Φάυλλον δ' < ἦ >  
φθινάδι νόσφω (διττός γὰρ ὁ περὶ αὐτοῦ λόγος) συντακῆναι ἢ ἐν τῷ ἐν Ἄβαις  
5 ἱερῷ συνεμπρησθέντα ἀπολέσθαι. ταῦτα γὰρ φιλονεικότατον λέγειν 34  
ἀποβῆναι κατὰ τύχην. εἰ μὲν γὰρ τινες ἢ ἐν διαφέρουσι καιροῖς ἢ ἐτέραις ἐκο-  
λάσθησαν τιμωρίαις, εἰκὸς ἦν τὸ ἄστατον τῆς τύχης προφασίζεσθαι· πάντων δὲ  
ἀθρόως καὶ ὑφ' ἑνα καιρὸν καὶ μὴ ἐτέραις τιμωρίαις, ἀλλὰ ταῖς περιεχομέναις ἐν  
τοῖς νόμοις κολασθέντων εὐλογον φάσκειν ὅτι θεοῦ δικάσαντος ἐάλωσαν. | εἰ 35  
10 δέ τινες τῶν ὑπολειφθέντων βιαίων καὶ τοῖς πλήθεσιν ἐπαναστάντων καὶ (393)  
δουλωσαμένων οὐ μόνον δῆμους ἐτέρους, ἀλλὰ καὶ πατρίδας τὰς ἑαυτῶν ἀτιμώ-  
ρητοι διετέλεσαν, θαυμαστὸν οὐδέν. πρῶτον μὲν γὰρ οὐχ ὁμοίως ἄνθρωπος  
δικάζει καὶ θεός, διότι τὰ μὲν φανερά ἡμεῖς ἐρευνῶμεν, ὁ δὲ ἄκρι μυχῶν ψυχῆς  
εἰσδυόμενος ἀψοφητὶ καθάπερ ἐν ἡλίῳ λαμπρὰν διάνοιαν αὐγάζει, ἀπαμπί-  
15 σχων μὲν τὰ περιήπτα, οἷς ἐγκατείληπται, γυμνὰ δὲ περιαιθρῶν τὰ βουλήματα  
καὶ διαγινώσκων εὐθύς τὰ τε παράσημα καὶ δόκιμα. μηδέποτε οὖν τὸ οἰκεῖον 36  
δικαστήριον τοῦ θείου προκρίναντες ἀψευδέστερον αὐτὸ καὶ εὐβουλότερον  
εἶναι φῶμεν· οὐ γὰρ ὅσιον. ἐν ᾧ μὲν γὰρ πολλὰ τὰ σφάλλοντα, ἀπατηλοὶ αἰσθή-  
σεις, πάθη ἐπίβουλα, κακιῶν ὁ βαρύτατος ἐπιτειχισμός, ἐν ᾧ δὲ οὐδὲν μὲν τῶν  
20 ἐπ' ἐξαπάτη, δικαιοσύνης δὲ καὶ ἀλήθειας, αἷς ἕκαστον βραβευόμενον ἐπαινετῶς  
ἐξορθοῦσθαι πέφυκεν. ἔπειτ', ὦ γενναῖε, μὴ νομίσης ἀλυσιτελὲς ἐπὶ και- 37  
ρῶν εἶναι τυραννίδα. οὐδὲ γὰρ ἡ κόλασις ἀλυσιτελὲς, ἀλλὰ τιμωρίας διδόναι  
τοῖς ἀγαθοῖς ἢ ὠφελιμώτερον ἢ οὐκ ἀποδέον· οὐ χάριν ἐν ἅπασι μὲν τοῖς ὀρ-  
θῶς γραφεῖσι παρείληπται νόμοις, οἳ δὲ γράψαντες ὑπὸ πάντων ἐπαινοῦνται·  
25 ὅπερ γὰρ ἐν δῆμῳ τύραννος, τοῦτ' ἐν νόμῳ κόλασις. ἐπειδὴν οὖν ἔνδεια 38

S. 463, 9—S. 472, 25: Philo de providentia, fr. (II 634—642 Mangey).  
S. zu S. 403, 20ff.

B (< diese Seite) ION(D)

3 Φάυλλον I Φύαλον ON | δ' < ἦ > Giff. (IV 282) δὲ ION 8 καὶ<sup>1</sup> I < ON |  
ὕφ' IN ἐφ' O 11 οὐ μόνον und ἐτέρους ἀλλὰ I < ON 12 γὰρ < O |  
ὁμοίως I ὡς ON | ἄνθρωποι O (nicht ganz deutlich) G 13 θεός I ὁ θ. ON | δ'  
ON | ψυχῆς I ψυχῶν O < ND 14 ἀυγάζει I διαναγάζει ON 15 ἐγκατε-  
λήπται, nml. ἢ ψυχῆ 18 σφάλλοντα I σφάλματα ON | ἀπατηλοὶ ON ἀπα-  
τηλαι I; vgl. S. 466, 5 19 ἐπιτειχισμός I | μὲν < O 20 αἷς] αἷ I 21f. ἐπὶ  
καιρῶν — ἀλυσιτελὲς < I | ἐπὶ καιρῶν (interdum; verteidigt von Wendland  
nach Mangey, der II 641 unter t Parallelen aus Philo bringt) O ἐπὶ καιρῶν  
ND\* (von 1. (?) H. in ἐπίκαιρον geändert) 23 οὐκ ἀποδέον kein Mangel  
(Nachteil) 24 παρείληπται νόμοις ON ~ I | γράψαντες I γραφέντες ON

μὲν καὶ σπάνις δεινὴ καταλάβη τὰς πόλεις ἀρετῆς, ἀφθονία δ' ἀφροσύνης ἐπι-  
 πολάσῃ, τῆνικαῦτα ὁ θεός, ὡσπερ ῥεῦμα χειμάρρου τὴν φορὰν τῆς κακίας  
 ἀποχετεῦσαι γλιχόμενος, ἵνα καθάρῃ τὸ γένος ἡμῶν, ἰσχὺν καὶ κράτος διδῶσι d  
 τοῖς ἀρχικοῖς τὰς φύσεις. ὡμῆς γὰρ δίχα ψυχῆς οὐ καθαίρεται κακία. 39  
 5 καὶ ὄνπερ τρόπον αἱ πόλεις ἐπ' ἀνδροφόνους καὶ προδόταις καὶ θεοσύλαις δη-  
 μίους ἀνατρέφουσιν, οὐ τὴν γνώμην ἀποδεχόμενοι τῶν ἀνδρῶν, ἀλλὰ τὸ τῆς ὑπη-  
 ρεσίας χρήσιμον ἐξετάζουσαι, τὸν αὐτὸν τρόπον καὶ ὁ τῆς μεγαλοπόλεως τοῦδε  
 τοῦ κόσμου κηδεμῶν οἷα δημίους κοινούς ἐφίστησι τοὺς τυράννους ταῖς πόλεσιν,  
 ἐν αἷς ἂν αἰσθηταὶ βίαν, ἀδικίαν, ἀσέβειαν, τὰ ἄλλα κακὰ πλημμύροντα, ὅπως  
 10 ἦδη ποτὲ στάντα λωφῆσῃ. τῆνικαῦτα μὲν καὶ τοὺς αἰτίους, ἅτ' οὐκ ἀπὸ  
 γνώμης ὑγιοῦς, ἀλλ' ἐκ δυσκαθάρτου καὶ ἀνηλεοῦς ψυχῆς | ὑπηρετήσαντας, ἐφ' (394) 40  
 ἅπασιν ὡσπερ τινὰς κορυφαίους ἀξιοῖ μετέρχεσθαι. καθάπερ <γὰρ> ἡ τοῦ  
 πυρὸς δύναμις, ὅταν παραβληθεῖσαν ὕλην ἀναλώσῃ, τελευταῖον αὐτὴν ἐπινέ-  
 μεται, τοῦτον τὸν τρόπον καὶ οἱ ἐπὶ τοῖς πλήθεσι δυναστείας εἰληφόρες, ὅταν δα-  
 15 πανήσαντες τὰς πόλεις κενὰς ἀνδρῶν ἐργάσωνται, τὰς ὑπὲρ ἀπάντων τίνοντες  
 δίκας ἐπιδιαφθεύρονται. καὶ τί θαναμάζομεν εἰ διὰ τυράννων ὁ θεὸς κακίαν 41  
 ἀναχυθεῖσαν ἐν πόλεσι καὶ χώραις καὶ ἔθνεσιν ἀποδιοπομπεῖται; πολλάκις  
 γὰρ μὴ χρώμενος ὑπηρεταῖς ἄλλοις αὐτὸς δι' ἑαυτοῦ τοῦτ' ἐργάζεται, λιμὸν  
 ἐπάγων ἢ λοιμὸν ἢ σεισμὸν καὶ ὅσα ἄλλα θεήλατα, οἷς ὅμιλοι μεγάλοι καὶ πολυ-  
 20 ἀνθρωποὶ καθ' ἑκάστην ἡμέραν ἀπόλλυνται, καὶ πολλὴ μοῖρα τῆς οἰκουμένης 42  
 ἐρημοῦται διὰ προμήθειαν ἀρετῆς. Ἰκανῶς μὲν οὖν εἶς γε τὰ παρόντα  
 περὶ τοῦ μή τινα τῶν φαύλων εὐδαιμονεῖν, ὡς οἴμαι, λέλεκται· δι' οὐ μάλιστα  
 παρίσταται τὸ εἶναι πρόνοιαν. εἰ δὲ μηδέπω πέπεισαι, τὸν ἔθ' ὑποικουροῦντα c  
 ἐνδοιασμὸν εἰπέ θαρρῶν· ἀμφοτέροι γὰρ ἢ τάληθὲς ἔχει συνδιαπονήσαντες  
 25 εἰσόμεθα."

S. 463, 9—S. 472, 25: Philo de providentia, fr. (II 634—642 Mangey).  
 S. zu S. 403, 20ff.

B (ab 12 καθάπερ) ION(D)

4 τὰς φύσεις I < ON; τοῖς τὰς φ. ἀρχ. die Ausg. 5 θεοσύλαις I θεοσύ-  
 λαις ON 6 ἀναστρέφουσιν N\*D 8 κηδεμῶν I διοικητῆς ON | δημίους  
 κοινούς| δημοκόινους Mangey | ἀφίστησι O 9 τὰλλα ON 10 μὲν καὶ I καὶ ON  
 10f. ἅτ' — ἀλλ' I Wendland nach Arm. ὡς ON 11 ἐκ I < ON 11f. ἐφ'  
 ἅπασιν (mascul.) I < ON; vgl. 16 ἐπιδιαφθεύρονται 12 καὶ καθάπερ B | γὰρ  
 + Steph. < d. Hss. 15 ἀπάντων aus αὐτῶν O 17 πόλεσι καὶ I < BON |  
 ἀποδιοπομπεῖται wie S. 458, 8 18f. λιμὸν und ἢ λοιμὸν I λοιμὸν und ἢ λιμὸν  
 BON 20 ἡμέραν I < BON 21 εἶς| οἷς O | γε (auch D)] τε N 24 ἀμφο-  
 τεροι — S. 473, 15 παρέχεται < B | συνδιαπορήσαντες Mangey; aber συνδιαπονή-  
 σαντες las auch Arm.

Καὶ μεθ' ἕτερα πάλιν φησίν·

43

“Ἀνέμων καὶ ὑετῶν φοράς οὐκ ἐπὶ λύμῃ τῶν πλεόντων, ὡς ἐνόμιζες, ἢ γεωργοῦντων, ἀλλ' ἐπ' ὠφελείᾳ τοῦ παντός ἡμῶν γένους ὁ θεὸς εἰργάζετο. ὕδασι μὲν γὰρ τὴν γῆν καθαίρει, τὸν δ' ὑπὸ σελήην ἅπαντα χῶρον πνεύμασιν·  
 5 ἀμφοτέροις δὲ ζῶα καὶ φυτὰ τρέφει καὶ αὖξει καὶ τελειοί. εἰ δὲ τοὺς μὴ ἐν 44  
 καιρῷ πλωτῆρας ἢ γεηπόνους ἔστιν ὅτε βλάπτει, θαυμαστὸν οὐδέν· βραχὺ δ  
 γὰρ οὗτοι μέρος, ἢ δ' ἐπιμέλεια τοῦ παντός ἀνθρώπων γένους. ὡσπερ οὖν τὸ ἐν  
 τῷ γυμνασίῳ ἄλειμμα τίθεται μὲν ἐπ' ὠφελείᾳ, πολλὰκις δ' ὁ γυμνασιάρχος  
 10 ἕνεκα πολιτικῶν χρειῶν ὥρας τῆς ἐν ἔθει μετέθηκε τὴν τάξιν, δι' ἧς ὑστέρη-  
 σαν ἔνιοι τῶν ἀλειρομένων, οὕτω καὶ ὁ θεός, οἷα πόλεως τοῦ παντός ἐπιμελού-  
 μενος κόσμος, θέρη χειμαίνοντα καὶ χειμῶνας ἐαρίζοντας εἴθε ποιεῖν ἐπὶ τῇ  
 τοῦ παντός ὠφελείᾳ, κἂν εἰ ναύκληροί τινες ἢ γῆς ἐργάται μέλλοιεν ταῖς τού-  
 45 των ἀνωμαλίαις ζημιουῖσθαι. τὰς οὖν τῶν στοιχείων εἰς ἄλληλα μεταβολάς,  
 ἐξ ὧν ὁ κόσμος ἐπάγη καὶ συνέστηκεν, εἰδὼς ἀναγκαιότατον ἔργον ἀκωλύτους  
 15 παρέχεται· | πάχναι δὲ καὶ χιόνες καὶ ὅσα ὁμοίотροπα, ἀέρος ἐπακολουθεῖ κατα- (395)  
 ψύξει, καὶ πάλιν προσαράξει καὶ παρατρίψει νεφῶν ἀστραπαὶ τε καὶ βρονταί·  
 ὧν οὐδὲν ἴσως κατὰ πρόνοιαν, ἀλλ' ὑετοὶ καὶ πνεύματα ζωῆς καὶ τροφῆς καὶ  
 46 αὐξήσεως τοῖς περὶ γῆν αἷτια, ὧν ταῦτα ἐπακολουθήματα· οἷα γυμνασιάρ-  
 χου φιλοτιμίαις πολλὰκις ἀνειμένους ποιούμενου δαπάνας ἀνθ' ὕδατος ἐλαίῳ  
 20 κατατιονόμενόν τινες τῶν ἀπειροκάλων εἰς τοῦδαφος ῥανίδας ἀποστάζουσιν, b  
 ὁ δ<κ> ὀλισθηρότατος αὐτίκα γίνεται πηλός, ἀλλ' οὐκ ἂν τις εὖ φρονῶν εἴποι τὸν  
 πηλὸν καὶ τὸν ὀλισθὸν προμηθεΐα τοῦ γυμνασιάρχου γεγονέναι, παρηκολου-  
 47 θηκέναι δὲ ἄλλως τῇ ἀφθονίᾳ τῶν χορηγιῶν ταῦτα. Ἴρις δὲ καὶ ἄλλως καὶ  
 ὅσα ὁμοίотροπα, πάλιν ἔστιν αὐγῶν ἐγκριναμένων τοῖς νέφεσιν ἐπακολουθή-  
 25 ματα, οὐκ ἔργα φύσεως προηγούμενα, φυσικοῖς δ' ἐπισυμβαίνοντα ἔργα· οὐ  
 μὴν ἀλλὰ παρέχει τινὰ καὶ ταῦτα χρειῶν ἀναγκαῖαν τοῖς φρονιμωτέροις· νηνε-  
 48 μίας γὰρ καὶ πνεύματα, εὐδίας τε καὶ χειμῶνας ἀπὸ τούτων τεκμαιρόμενοι προ- c

2—S. 479, 6: Philo de providentia, fr. (II 642—647 Mangey). S. zu S. 403, 20ff.

### BION(D)

3 εἰργάζετο (setzte ins Werk, schuf)] ἐργάζεται Mangey 6 γεηπόνους ON γεωπ. I; vgl. S. 455, 24, S. 457, 21 und S. 477, 17f. 9 ὥρα ND | δι' δ las Arm. 10 οὕτως O 14 συνέστηκεν I συνέστη ON 15 παρέχεται ID παρέχεται N παρέχεται ON\* | πάχναι] τέχνη O 16 προσαράξει I προσ-  
 49 ράξει BON | παρατρίψει BON παρατρίψει I 18 ταῦτα I ταῦτ' BON 21 ὁ δὴ Wendland nach Arm. (quod), ὁ δ' die Hss. 23 τῇ < I beim Übergang zu einer andern Seite | ἴρις — S. 474, 15 εἴρεσις < B | καὶ<sup>1</sup> < ON | ἄλλως Steph. ἄλλως ION 24 αὐγῶν Mangey (s. S. 474, 8) αὐτῶν ION | ἐγκρινα-  
 50 μένων I ἐγκρινωμένον ON 27 πνεύματος O

λέγουσι. τὰς κατὰ πόλιν στοὰς οὐχ ὄραξ; τούτων αἱ πλείους πρὸς μεσημ- 48  
 βρίαν νενεύκασιν, ὑπὲρ τοῦ τούς ἐμπεριπατοῦντας χειμῶνι μὲν ἀλεαίνεσθαι,  
 θέρους δὲ καταπνεῖσθαι. παρακολουθεῖ δέ τι καὶ ἕτερον, ὃ μὴ τῇ γνώμῃ τοῦ  
 κατεσκευακός ἐπιγίνεται. τί δὲ τοῦτ' ἔστιν; αἱ ἀπὸ τῶν ποδῶν ἐκπίπτουσαι 49  
 5 σικαί, τὰ ἡμέτερα μέτρα, διασημαίνουσι τὰς ὥρας. καὶ μὲν δὴ τὸ πῦρ φύ-  
 σεως ἀναγκασιότατον ἔργον, ἐπακολούθημα δὲ τούτου καπνός· ἀλλ' ὅμως παρέ-  
 χεταιί τινα ὠφέλειαν ἔστιν ὅτε καὶ αὐτός· ἐν γοῦν ταῖς μεθήμερναῖς πυρσεῖαις,  
 ἡνίκα τὸ πῦρ ὑπὸ τῶν ἡλιακῶν καταλαμπόμενον αὐγῶν ἐξαμαυροῦται, καπνῶ  
 10 μηνύεται πολεμίων ἔφοδος. οἶος οὖν ἐπὶ τῆς Ἰριδος, τοιοῦτος καὶ ἐπὶ τῶν 50  
 10 ἐκλείψεωσιν ὁ λόγος· θεαῖς γὰρ φύσεσιν ἡλίου καὶ σελήνης ἐπακολουθοῦσιν  
 ἐκλείψεις, αἱ δὲ μηνύματά εἰσιν ἢ βασιλέων τελευτῆς ἢ πόλεων φθορᾶς· ὃ καὶ  
 Πίνδαρος ἠνίκατο γενομένης ἐκλείψεως διὰ τῶν πρόσθεν εἰρημένων. ὃ δὲ 51  
 δὴ τοῦ γάλακτος κύκλος τῆς μὲν αὐτῆς οὐσίας τοῖς ἄλλοις ἀστροῖς μετέσχηκε,  
 δυσαιτιολόγητος δ' εἴπερ ἔστί, μὴ ἀποκνεύωσαν οἱ τὰ φύσεως ἐρευνητῶν εἰωθότες·  
 15 | ὠφελιμώτατον γὰρ ἢ εὐρεσις, ἡδιστον δὲ καὶ καθ' αὐτὸ τοῖς φιλομαθέσιν (306)  
 ἢ ζήτησις. ὥσπερ οὖν ἡλῖος καὶ σελήνη προνοία γεγόνασιν, οὕτως καὶ 52  
 τὰ ἐν οὐρανῷ πάντα, κἂν ἡμεῖς τὰς ἐκάστων φύσεις τε καὶ δυνάμεις  
 ἰχνηλατεῖν ἀδυνατοῦντες ἡσυχάζωμεν. σεισμοὶ τε καὶ λοιμοὶ καὶ 53  
 κεραυνῶν βολαὶ καὶ ὅσα τοιαῦτα, λέγεται μὲν εἶναι θεήλατα, πρὸς δ'  
 20 ἀλήθειαν οὐκ ἔστι (θεὸς γὰρ οὐδενὸς αἴτιος κακοῦ τὸ παράπαν), ἀλλ'  
 αἱ τῶν στοιχείων μεταβολαὶ ταῦτα γενῶσιν, οὐ προηγουμένα ἔργα φύσεως, 54  
 ἀλλ' ἐπόμενα τοῖς ἀναγκαίοις καὶ ταῖς προηγουμένοις ἐπακολουθοῦντα. εἰ  
 δὲ τινες τῶν χαριεστέρων συναπολεύουσι τῆς ἀπὸ τούτων βλάβης, οὐκ αἰτιατέον

S. 473, 2—S. 479, 6: Philo de providentia, fr. (II 642—647 Mangey).  
 S. zu S. 403, 20ff. 12 Πίνδαρος: vgl. seinen neunten (zum Teil wieder-  
 gewonnenen) Paean

## BION(D)

2 χειμῶνος Mangey 4 τῶν ποδῶν (die Basen der Säulen: *umbris quae  
 a basi excidunt* Georgius Trapez.)] τ. παστάδων Wendland nach Arm. *de colum-  
 nis* 5 τὰ ἡμέτερα μέτρα ION (Interpunkt. [2 Beistriche] Mras; auf ἡμέτερα  
 liegt der Ton: Die Lage und die Maße einer Säulenhalle werden als das  
 Primäre vom Erbauer bestimmt; die Messung der Stunden aber durch die  
 Schattenlänge geht sekundär [ἐπακολούθημα] von uns aus) τὰ τῆς ἡμέρας μέτρα  
 Wendland nach Arm. τῇ ἡμέτερα πείρα Steph. und danach Mangey | τὰς  
 ὥρας Giff. ταῖς ὥραις ION 9 οὖν ON γοῦν I | ἔριδος I 11 μηνύματ' ND  
 13 ἀστραῖ (so) O 15 ἡδιστον Steph. ἡδιστος ION καὶ ἀλίω ἡδιστος B | ἐαντὸ O  
 17 ἐκάστω B 19 λέγεται I λέγονται BON | εἶναι] γῆς ND 20 οὐδενός]  
 in O bloß οὐδ̄ lesbar, οὐδαμῶς G 23 χαριεστέρων: Gegensatz ἀπειροκάλων  
 S. 473, 20 | ἀπὸ I < BON

τὴν διοίκησιν. πρῶτον μὲν γὰρ οὐκ εἶ τινες ἀγαθοὶ παρ' ἡμῶν νομίζονται, καὶ πρὸς ἀλήθειάν εἰσιν, ἐπειδὴ τὰ θεοῦ κριτήρια τῶν κατὰ τὸν ἀνθρώπινον νοῦν πάντων ἀκριβέστερα· δεύτερον δὲ τὸ προμηθὲς ἐπὶ <τὸ> τῶν ἐν κόσμῳ συνεκτικώτατον <ὄραν> ἀγαπᾷ, καθάπερ ἐν ταῖς βασιλείαις καὶ στραταρχίαις ἐπὶ τὰς πόλεις καὶ τὰ στρατόπεδα, οὐκ ἐπὶ τινὰ τῶν ἡμελημένων καὶ ἀφανῶν ἕνα τὸν προστυχόντα. λέγουσι <δέ> τινες, καθάπερ ἐν ταῖς τυραννοκτονίαις καὶ τοὺς συγγενεῖς ἀναιρεῖσθαι νόμιμόν ἐστιν ὑπὲρ τοῦ μεγέθει τῆς τιμωρίας ἐπισχεθῆναι τὰ ἀδικήματα, τὸν αὐτὸν τρόπον καὶ ταῖς λομώδεσι νόσοις παραπύλλυσθαι τινὰς τῶν <μῆ> ὑπαιτίων, ἵνα πόρρωθεν οἱ ἄλλοι σωφρονίζωνται, 5 δίχα τοῦ ἀναγκαῖον εἶναι τοὺς ἐμφερομένους ἄερι νοσῶδει νοσεῖν, ὥσπερ καὶ τοὺς ἐν νηὶ χειμαζομένους κινδυνεύειν ἐξίσου. τὰ δ' ἄλκιμα τῶν θηρίων γέγονεν (οὐ γὰρ ὑποσιωπητέον, εἰ καὶ τῷ δεινὸς εἰπεῖν εἶναι προλαβὼν τὴν ἀπολογίαν διέσურες) ἀσκήσεως ἕνεκα τῆς πρὸς τοὺς πολεμικοὺς ἀγῶνας. τὰ γὰρ γυμνάσια καὶ αἱ συνεχεῖς θῆραι συγκροτοῦσι καὶ νευροῦσιν εὖ μάλα τὰ σώματα καὶ πρὸ τῶν σωματῶν τὰς ψυχὰς ἐθίζουσιν ἐχθρῶν ἐξαπιναίους ἐφόδους τῷ καρτερῷ τῆς ῥώμης ἀλογεῖν. ταῖς δὲ τὰς φύσεις εἰρηνηκοῖς ἕξεστιν οὐ μόνον τειχῶν ἐντός, ἀλλὰ καὶ κλισιάδων θαλαμειομένοις ἀποζῆν ἀνεπιβουλεύτως, ἔχουσιν εἰς ἀπόλαυσιν ἀφθονωτάτας ἡμέρων ἀγέλας· ἐπειδὴ σῦς (397) καὶ λέοντες καὶ ὅσα ὁμοίотροποι, ἐκουσίῳ φύσει χρώμενα μακρὰν ἄστεος ἀπελή- 20 λαιται, τὸ μηδὲν παθεῖν ἀγαπῶντα τῆς ἀνθρώπων ἐπιβουλῆς. εἰ δὲ τινες

S. 473, 2—S. 479, 6: Philo de providentia, fr. (II 642—647 Mangey).  
S. zu S. 403, 20ff.

## BION(D)

3 πάντων] πάντως Mangey und Wendland nach Arm. | ἀκριβέστερα Steph. ἀκριβέστατα d. Hss. | <τὸ> Mras, τὰ + seit Steph. die Ausg., < d. Hss. | 3f. συνεκτικώτατον (das Wichtigste) B συνεκτικώτατον<sup>ων</sup> O συνεκτικωτάτων IN συνεκτικώτατα seit Steph. die Ausg. 4 <ὄραν> Mras, ἐφορᾶν + Steph., < die Hss. | ἀγαπᾷ Steph. ἀγαπᾶν d. Hss. 5 στρατεύματα (alles 1. H.) I | ἕνα — 8 ἀδικήματα < B 6 δέ + Steph. < die Hss. 8 νόσοις] νόμοις O 9 μῆ + Steph. < die Hss. 11 χειμαζομένους BON —μην I 14 καὶ νευροῦσι καὶ συγκροτοῦσιν B 15 ἐθίζουσιν] νομίζουσιν O | ἐξαπιναίους BIN ἐξαπιναίως O ἐξαπιναίως Steph. 15f. ἐφόδους] da Philo ἀλογεῖν vorher mehrmals mit dem Genetiv verbindet, wäre es naheliegend, ἐφόδους in ἐφόδον zu ändern (so Mangey); aber vgl. Procop. de bello Gothico III 19, 24 τὰς τε Βελισαρίου ἐντολὰς ἀλογήσας; auch der Armenier las an unserer Stelle ἐφόδους 16 ἀλογεῖν O 17 τειχῶν] τυχῶν I 19 ἐκουσίῳ BON ἐκουσία I 20 <ἐκ> τῆς Mangey, Wendland nach Arm. (ab hominibus)

ὑπὸ ῥαθυμίας ἄοπλοι καὶ ἀπαράσκευοι ταῖς καταδύσσει τῶν θηρίων ἀδεῶς ἐνδιδαιτῶνται, τῶν συμβαινόντων ἑαυτούς, ἀλλὰ μὴ τὴν φύσιν αἰτιάσθωσαν, διότι φυλάξασθαι παρὸν ὀλιγόωρσαν. ἤδη γοῦν καὶ ἐν ἵπποδρομίαις εἶδόν τινες εἰζαντας ἀλογιστῆς, οἷ, δέον ἐγκαθέζεσθαι καὶ σὺν κόσμῳ θεωρεῖν, ἐν μέσῳ

5 στάντες ὑπὸ τῆς ῥύμης τῶν τεθρίππων ἀνωσθέντες ποσὶ καὶ τροχοῖς κατηλοήθησαν, ἀνοίας τάπιχερα εὐράμενοι. Περὶ μὲν οὖν τούτων ἀπόχρη τὰ λεχθέντα. τῶν δ' ἔρπετων τὰ ἰοβόλα γέγονεν οὐ κατὰ πρόνοιαν, ἀλλὰ κατ' ἐπακολούθησιν, ὡς καὶ πρότερον εἶπον. ζωογονεῖται γάρ, ὅταν ἡ ἐνυπάρχουσα

10 ἰκμὰς μεταβάλλῃ πρὸς τὸ θερμότερον. ἐνια δὲ καὶ σῆψις ἐψύχωσεν, ὡς ἔλμινθας μὲν ἡ περὶ τροφήν, φθειρὰς δ' ἡ ἀπὸ τῶν ἰδρώτων. ὅσα δ' ἐξ οἰκείας ὕλης κατὰ φύσιν σπερματικὴν καὶ προηγουμένην ἔχει γένεσιν, εἰκότως ἐπιγέγραπται

15 πρόνοιαν. ἦκουσα δὲ καὶ περὶ ἐκείνων διττοῦς λόγους ὡς ἐπ' ὠφελείᾳ τοῦ ἀνθρώπου γεγονότων, οὓς οὐκ ἂν ἐπικρυψάμην. ἦν δ' ὁ μὲν ἕτερος τοιούτου πρὸς πολλὰ τῶν ἱατρικῶν ἔφασάν τινες τὰ ἰοβόλα συνεργεῖν καὶ τοὺς μεθοδεύον-

20 τας τὴν τέχνην, εἰς ἃ δεῖ καταχρωμένους αὐτοῖς ἐπιστημόνας, ἀλεξιφαρμάκων εὐπορεῖν ἐπὶ τῇ τῶν μάλιστα ἐπισφαλῶς ἐχόντων ἀπροσδοκῆτῳ σωτηρίᾳ· καὶ μέχρι νῦν ἔστιν ἰδεῖν τοὺς μὴ ῥαθυμῶς καὶ ἀμελῶς ἱατρεῦειν ἐπιχειροῦντας

ἐν ταῖς συνθέσει τῶν φαρμάκων καταχρωμένους ἐκάστοις οὐ παρέργως. ὁ δ' ἕτερος λόγος οὐκ ἱατρικός, ἀλλὰ φιλόσοφος ἦν, ὡς ἔοικε. τῷ γὰρ θεῷ

25 ταῦτ' ἔφασκεν ἠὲ τρεπίσθαι κατὰ τῶν ἀμαρτανόντων κολαστήρια, ὡς στρατηγοῖς καὶ ἡγεμόσιν ὕστριχας ἢ σίδηρον· οὐ χάριν ἡρεμοῦντα τὸν ἄλλον χρόνον ἀνερεθίζεσθαι πρὸς ἀλκὴν ἐπὶ τοῖς κατακριθεῖσιν, ὧν ἡ φύσις ἐν τῷ ἀδωροδοκῆτῳ

30 δικαστηρίῳ ἑαυτῆς κατέγνω θάνατον. τὸ δ' ἐν ταῖς οἰκίαις πεφωλευκέναι μᾶλλον, ἔστι μὲν ψεῦδος· | ἔξω γὰρ ἄστεος ἐν ἀγρῷ καὶ ἐρημίαις (398) θεωρεῖται, φεύγοντα ὡς δεσπότην τὸν ἄνθρωπον. οὐ μὴν ἀλλ', εἰ καὶ ἀληθές ἔστιν, ἔχει τινὰ λόγον. ἐν γὰρ μυχοῖς σεσώρευται φορυτὸς καὶ σκυβάλων πληθός, οἷς εἰσδύεσθαι φιλεῖ δίχα τοῦ καὶ τὴν κνῖσαν ὀλκὸν ἔχειν δύναμιν. εἰ δὲ

33 καὶ χελιδόνες ἡμῖν συνδιδαιτῶνται, θαυμαστὸν οὐδέν· τῆς γὰρ τοῦτων θήρας ἀπε-

S. 473, 2—S. 479, 6: Philo de providentia, fr. (II 642—647 Mangey).  
 S. zu S. 403, 20ff.

### BION(D)

2 ἑαυτούς BON ἐκείνους I | αἰτιάσονται B 3 καὶ I < BON 5 ἀνω-  
 θέντες I 6 εὐράμενοι I 7 λεχθέντα I εἰρημένα BON 8 ὡς — 12  
 πρόνοιαν < B 9 μεταβάλλῃ I μεταβάλλῃ ON | ἔμμινθας O 10 δ'1] δὲ ON  
 20 ἠὲ τρεπίσθαι BON εὐτρεπίσθαι I | τῶν] τὰ τῶν O 21 ὕστριχας Karba-  
 tschen 23 δικαστηρίῳ] διδασκαλείῳ O | τὸ — S. 477, 15 ἐπιφοιτῶντων < B  
 27 κνῖσαν ON | ὀλκὸν I ὀλκὴν ON, Mangey Not. ὀλκίην Mangey Text  
 28 καὶ I < ON

χόμεθα. σωτηρίας δὲ πόθος ἐν ταῖς ψυχαῖς οὐ λογικαῖς μόνον, ἀλλὰ καὶ ἀλόγοις  
 ἐνίδρυνται, τῶν δὲ πρὸς ἀπόλαυσιν οὐδὲν ἐμοδίαιτον διὰ τὰς ἐξ ἡμῶν ἐπιβουλάς, b  
 πλὴν παρ' οἷς ἡ τῶν τοιοῦτων χρήσις ἀπηγόρευται νόμῳ. τῆς Συρίας 64  
 ἐπὶ θαλάττῃ πόλις ἐστὶν Ἀσκάλων ὄνομα· γενόμενος ἐν ταύτῃ, καθ'  
 5 ὃν χρόνον εἰς τὸ πατρῶον ἱερὸν ἐστελλόμενῳ εὐξόμενός τε καὶ θύσων, ἀμήχανόν  
 τι πελειάδων πλῆθος ἐπὶ τῶν τριόδων καὶ κατ' οἰκίαν ἐκάστην ἐθεασάμην.  
 πυνθανομένῳ δέ μοι τὴν αἰτίαν ἔφασαν οὐ θεμιτὸν εἶναι συλλαμβάνειν· ἀπειρή-  
 σθαι γὰρ ἐκ παλαιοῦ τοῖς οἰκήτορσι τὴν χρῆσιν. οὕτως ἡμέρωται τὸ ζῶον  
 10 ὑπ' ἀδείας ὥστ' οὐ μόνον ὑπωρόφιον, ἀλλὰ καὶ ὀμοτράπεζον ἀεὶ γίνεσθαι καὶ c  
 ταῖς ἐκεχειρίαῖς ἐντροφᾶν. ἐν Αἰγύπτῳ δὲ καὶ θαυμασιώτερον ἰδεῖν ἔστι. 65  
 τὸ γὰρ ἀνθρωποβόρον καὶ θηρίων ἀργαλεώτατον ὁ κροκοδείλιος, γεννώμενος  
 καὶ τρεφόμενος ἐν τῷ ἱερωτάτῳ Νείλῳ, τῆς ὠφελείας καίτοι βύθιος ὢν ἐπαι-  
 σθάνεται. παρ' οἷς μὲν γὰρ τιμᾶται πληθύνει μάλιστα, παρὰ δὲ τοῖς λυμαινο-  
 μένοις οὐδ' ὄναρ φαίνεται· ὡς τῶν πλεόντων ὅπου μὲν καὶ τοὺς πάνυ θρασεῖς μὴδ'  
 15 ἄκρον ἐπιτολμᾶν καθίεναι δάκτυλον, ἀγγελιδὸν ἐπιφοιτώντων, ὅπου δὲ καὶ d  
 τοὺς ἄγαν δειλοὺς ἐξαλλομένους νήγεσθαι μετὰ παιδιᾶς. χώρα τῇ Κυ- 66  
 κλώπων, ἐπεὶ δὴ τὸ γένος αὐτῶν ἔστι πλάσμα μύθου, δίχα σπορᾶς καὶ γεηπύ-  
 νων ἀνδρῶν ἡμερος καρπὸς [οὐ] φύεται, καθάπερ οὐδ' ἐκ τοῦ μὴ ὄντος τι γεν-  
 νᾶται. τῆς <δ' > Ἑλλάδος <οὐ > κατηγορητέον ὡς λυπρᾶς καὶ ἀγόνου· πολὺ  
 20 γὰρ κἂν ταύτῃ τὸ βαθύγειον. εἰ δ' ἡ βάρβαρος διαφέρει ταῖς εὐκαρπείαις,  
 πλεονεκτεῖ μὲν τροφαῖς, ἐλαττοῦται δὲ τοῖς τρεφόμενοις, ὧν χάριν αἱ τροφαί. μόνῃ  
 γὰρ ἡ Ἑλλάς ἀψευδῶς ἀνθρωπογονεῖ 'φυτὸν οὐράνιον' καὶ βλάστημα | θεῖον (399)  
 ἠκριβωμένον, λογισμὸν ἀποτίκτουσα οἰκειούμενον ἐπιστήμη. τὸ δ' αἴτιον· λεπτό-

S. 473, 2—S. 479, 6: Philo de providentia, fr. (II 642—647 Mangey).  
 S. zu S. 403, 20ff. 16-18 s. Homer Od. IX 106—111 22 'φυτὸν οὐράνιον':  
 vgl. Plat. Tim. 90a

## BION(D)

1 πάθος O | λογικαῖς Vig. λογικοῖς IG (in O bloß *λογι* lesbar) N. Oder  
 ist etwa *λογικοῖς* Neutr., *λογικά* im Gegensatz zu *ἄλογα*? Zu 3ff. steht in I  
 (a. R.) die Überschrift: τὸ τῆς περισσεῶς, περὶ κροκοδείλιον 9 γίνεσθαι O γίγνε-  
 σθαι N (das 2. γ von 1. H. eingefügt) D γίνεται I 10 ταῖς ἐκεχειρίαῖς Mangey,  
 Wendland nach Arm. τῆς ἐκεχειρίας (ἐκκεχ. ON) ION | ἐντροφᾶ ND 11 ἀργα-  
 λεώτατον I ἀργαλεώτερον ON 16 χώρα τῇ Mras χώρα δ' ἡ BION ἐν χώρᾳ  
 δὲ τῶν Vig. Not. 16f. Κεκλώπων B 17 ἐστι] ἔτι B 17f. γεηπύων BON γεωπύων  
 I; vgl. S. 455, 24, S. 457, 21; und S. 473, 6 18 [οὐ] Mras; soll man οὐ  
 φντενέται vor καθάπερ hinzufügen? 19 δ' + Steph., < die Hss. | οὐ + Steph.,  
 < die Hss. | λυπρᾶς I λυπηρᾶς BOD (-ας) λυπηρᾶς (η punktiert) N i. Text,  
 λυπρᾶς a. R. (beides 1. H.) 20 κἂν < B

τητι ἀέρος ἢ διάνοια πέφυκεν ἀκονᾶσθαι. διὸ καὶ Ἡράκλειτος οὐκ ἀπὸ 67  
 σκοποῦ φησιν: 'αὐγὴ ξηρῆ ψυχῆ σφοδράτη καὶ ἀρίστη.' τεκμηριώσαιτο δ' ἄν τις  
 καὶ ἐκ τοῦ τοῦς μὲν νήφροντας καὶ ὀλιγοδεεῖς συνετωτέρους εἶναι, τοῦς δὲ ποτῶν  
 ἀεὶ καὶ σιτίων ἐμπιπλαμένους ἤμιστα φρονίμους, ἅτε βαπτίζομένου τοῖς ἐπεισι- 68  
 5 οῦσι τοῦ λογιμοῦ. διὸ κατὰ τὴν βάρβαρον ἔρην μὲν ταῖς εὐστοχίαις καὶ 68  
 εὐτροφίαις στελέχη περιμήμιστα καὶ ζῶων ἀλόγων σφόδρα τὰ γονιμώτατα, 69  
 νοῦν δ' ἤδε ἤμιστα γενεῶν, διότι τὸ ὑψωθῆναι ἐξ ἀέρος αἰδίου αἰ γῆς καὶ ὕδατος  
 ἐπάλληλοι καὶ συνεχεῖς ἀναθυμιάσεις κατεκράτησαν. ἰχθύων δὲ καὶ ὀρνί- 69  
 10 θων καὶ χερσαίων γένη ζῶων οὐκ ἔστιν ἐγγλήματα φύσεως ἐφ' ἠδονὴν παρα-  
 καλοῦσης, ἀλλὰ δεινὸς ψόγος ἡμῶν αὐτῶν ἀκρασίας. ἀναγκαῖον μὲν γὰρ ἦν  
 εἰς τὴν τοῦ ὄλου συμπλήρωσιν, ἵνα γένηται κόσμος, ἐν ἐκάστῳ μέρει φύναι 69  
 ζῶων ἰδέας ἀπάντων· οὐκ ἀναγκαῖον δὲ ἐπὶ τὴν τούτων ἀπόλαυσιν ὀρμῆσαι τὸ 69  
 σοφίας συγγενέστατον χρῆμα τὸν ἄνθρωπον, μεταβαλόντα εἰς ἀγριότητα θηρίων.  
 διὸ καὶ μέχρι νῦν, οἷς λόγος ἐγκρατείας, ἀπαξαπάντων ἀπέχονται, λαχανώ- 70  
 15 δει χλόη καὶ καρποὶς δένδρων προσοψήμασιν ἠδίστη ἀπολαύσει χράμενοι. τοῖς  
 δὲ τὴν τῶν εἰρημένων θοίνην ἠγουμένοις εἶναι κατὰ φύσιν ἐπέστησαν διδά- 70  
 σκαλοι, σωφρονισταί, νομοθέται κατὰ πόλεις, οἷς ἐμέλησε τὴν ἀμετρίαν τῶν  
 ἐπιθυμιῶν στεῖλαι, μὴ ἐπιτρέψασιν τὴν χρῆσιν ἀδεᾶ πᾶσι πάντων. ἴα δὲ 71  
 καὶ ῥόδα καὶ κρόκος καὶ ἡ ἄλλη τῶν ἀνθέων ποικιλία πρὸς ὑγίαν, οὐ πρὸς 71  
 20 ἠδονὴν γέγονεν. ἄπλετοι γὰρ τούτων αἰ δυνάμεις καὶ καθ' αὐτάς διὰ τῶν  
 ὄσμων ὠφελουῖσιν, εὐωδίας πάντας ἀναπιπλάσσει, καὶ πολὺ μᾶλλον ἐν ταῖς

S. 473, 2—S. 479, 6: Philo de providentia, fr. (II 642—647 Mangey).  
 S. zu S. 403, 20ff. 2 Herakl. *Περὶ φύσεως*, fr. 118 Diels-Kranz (Fragm. d.  
 Vorsokr.<sup>6</sup> I 177)

BION(D; die Partie von 20 αἰ δυνάμεις — S. 557, 23 ζη[τουμένων] von  
 einer andern Hand, D<sup>2</sup>, geschrieben, s. Einleitung S. XLIV)

1 πέφυκεν (auch D) < N 2 φησιν < B | αὐγὴ ξηρῆ, ψυχῆ I αὐγῆ ξηρῆ  
 ψυχῆ BON | αὐγῆ] οὐ γῆ Mangey 3 τοῦ < B 4f. ἐπεισιοῦσι (aus ἐπιουῦσι) O  
 ἐπεισιοῦσι I ἐπεισειοῦσι B ἐπιουῦσι ND; ἐπεισειοῦσι durch Arm. bestätigt  
 5f. εὐστοχίαις (weil sie gute Wachstumsbedingungen angetroffen haben) καὶ  
 εὐτροφίαις BON εὐτροφίας I 6 στελέχη I καὶ στελέχη BON | γονιμώτατα]  
 μονιμώτατα ND 7 δ' ἤδε I δ' BON | αἰδίου Mras (aus immerwährendem  
 Dunst, s. im folgenden ἐπάλληλοι καὶ συνεχεῖς ἀναθυμ.) αἰτίου BION αὐτοῦ  
 Steph. 8 κατεκράτησαν niederzwingen = verhinderien 9 γένει I 10 τῆς  
 ἡμῶν Steph. 11 Interpunktion nach κόσμος statt nach μέρει von Wendland  
 13 μεταβαλλόντα (so) B 14 διὸ — 18 πάντων < B 16 ἠγουμένοις — φύσιν I  
 εὐωγουμένοις ON 18 ἴα Wendland nach Arm. (viola vero) εἰ d. Hss.  
 19 ἀνθῶν I | ὑγίαν BON ὑγίαν I 21 πάντας I < BON | ἀναπιπλάσαι BO  
 ἀναπιπλάσαι I ἀναπιπλάσθαι N ἀναπιπλάσθαι D

ιατρικαῖς συνθέσεσι τῶν φαρμάκων. ἔνια γὰρ ἀναμιχθέντα τὰς ἑαυτῶν δυνά-  
μεις ἀριδηλοτέρας παρέχεται, καθάπερ εἰς ζώου γένεσιν ἢ ἄρρενος καὶ θήλεος  
μῖξις, ἰδίᾳ ἑκατέρου μὴ πεφυκóτος ποιεῖν ἄπερ ἄμφω συνελθόντα. ταῦτ' 72  
ἀναγκαιῶς λέλεκται πρὸς τὰ λοιπὰ τῶν ὑπὸ σοῦ διαπορηθέντων, ἱκανὴν πίστιν  
5 ἐργάσασθαι δυνάμενα τοῖς | μὴ φιλονείκως ἔχουσι περὶ τοῦ τὸν θεὸν τῶν (400)  
ἀνθρωπίνων ἐπιμελεῖσθαι πραγμάτων.”

Ταῦτα μὲν οὖν ἐκ τοῦ δηλωθέντος ἀνδρὸς ἐπετεμόμην, ὁμοῦ μὲν δει-  
κνὴς οἶοι καὶ κατὰ τοὺς νέους γεγόνασιν Ἑβραίων παῖδες, ὁμοῦ δὲ καὶ τὰ  
τῆς εὐσεβοῦς αὐτῶν περὶ θεοῦ διαλήψεως τὰ τε τῆς πρὸς τοὺς προπάτορας  
10 ὁμοφωνίας ἐμφανῆ καθιστάς. ἤδη δ' ἐντεῦθεν μεταβῆναι καιρὸς καὶ ἐπὶ τὰς  
τῶν ἔξωθεν περὶ τῶν αὐτῶν μαρτυρίας.

S. 473, 2—S. 479, 6; Philo de providentia, fr. (II 642—647 Mangey).  
S. zu S. 403, 20 ff.

## BION(D)

3f. ταῦτα δαναγκαίως (so) B 4 πρὸς — διαπορηθέντων I (διαπορη.,  
aber das 2. ρ nachträglich von 1. H. eingefügt) N < BO | ἱκανὴν hier I, nach  
δυνάμενα BON 5 τοῖς — ἔχουσι I < BON 6 nach ἐπιμελεῖσθαι getilgt  
των in B 7 μὲν οὖν I δ' BON | ἀνδρὸς ἐπετεμόμην I ~ BON | ὁμοῦ μὲν I  
< BON 8 οἶοι — νέους I οἶ (BO, οἶοι ND) καὶ νῦν BON | δὲ I < BON | καὶ  
τὰ] κατὰ B 9 εὐσεβοῦς] ἀκριβοῦς G (in O bloß βούς lesbar) | διαλήψεως I  
ὑπολήψεως BON | τὰ τε I καὶ BON 10 ἐμφανῆ καθιστάς I < BON | δ'  
ἐντεῦθεν] κἀντεῦθεν B 11 ἔξωθεν] ἔξω ἀνδρῶν G (O unleserlich) Keine  
Subscriptio in BION



ΤΟ ΔΕΥΤΕΡΟΝ ΒΙΒΛΙΟΝ ΕΥΣΕΒΙΟΥ ΤΟΥ ΠΑΜΦΙΛΟΥ

ΤΑΔΕ ΤΟ ΕΝΑΤΟΝ ΠΕΡΙΕΧΕΙ ΣΥΓΓΡΑΜΜΑ ΤΗΣ ΕΥΑΓΓΕΛΙΚΗΣ  
ΠΡΟΠΑΡΑΣΚΕΥΗΣ

- 5 α'. Ὅποσοι τῶν παρ' Ἑλλησι λογογράφων τοῦ Ἰουδαίων ἔθνος μείαν ἐποίησαντο  
Καρ. 1. S. 485, 2
- β'. Θεοφράστου περὶ Ἰουδαίων, ἀπὸ τοῦ πρώτου τῶν Πορφυρίου Περὶ τῆς τῶν ἐμφύ-  
λων ἀποχῆς . . . . . Καρ. 2. S. 486, 1
- γ'. Πορφυρίου περὶ τῆς τὸ παλαιὸν διαλαμψάσης παρὰ Ἰουδαίους φιλοσοφίας  
10 Καρ. 3. S. 486, 12
- δ'. Ἐκαταίου περὶ Ἰουδαίων . . . . . Καρ. 4. S. 490, 1
- ε'. Κλεάρχου περὶ τῶν αὐτῶν, ἀπὸ τοῦ α' περὶ ὕπνων . . . . Καρ. 5. S. 491, 16
- ς'. Κλήμεντος περὶ τῶν μνημονευσάντων τοῦ Ἰουδαίων ἔθνος, ἀπὸ τοῦ α' Στρωμα-  
τέως . . . . . Καρ. 6. S. 492, 15
- 15 ζ'. Νουμηνίου τοῦ Πυθαγορικοῦ φιλοσόφου περὶ Ἰουδαίων, ἀπὸ τοῦ α' Περὶ τὰ γαθοῦ  
Καρ. 7. S. 494, 1
- η'. Τοῦ αὐτοῦ περὶ Μωσέως ὁμοῦ καὶ περὶ Ἰουδαίων, ἀπὸ τοῦ τρίτου τῆς αὐτῆς ὑπο-  
θέσεως . . . . . Καρ. 8. S. 494, 10
- θ'. Χοιρίλου ποιητοῦ περὶ Ἰουδαίων . . . . . Καρ. 9. S. 495, 1
- 20 ι'. Ἐκ τῶν Πορφυρίου τοῦ καθ' ἡμᾶς χρησιμοὶ τοῦ Ἀπόλλωνος περὶ Ἑβραίων  
Καρ. 10. S. 495, 16

BION. Die Hs. D scheidet in diesem Buche, da sie hier aus I oder j abgeschrieben ist (s. Einleitung S. XLIV f.), gänzlich aus. Infolge dieser Abhängigkeit der Hs. D von I (j) fehlen hier bei R. Stephanus und Vig., die beide die Hss. E (= I) und D benützten, im Text die Lesarten der O-Klasse, zu der D sonst gehört.

2 ΤΟ — ΠΑΜΦΙΛΟΥ BON < I      5-20 Ziffern in N < BIO  
5 μείαν BON (ebenso die Hss. S. 485, 3) μνήμην I      7f. ἀπὸ — ἀποχῆς I  
< BON      9 Πορφ. — 11 Ἰουδαίων < ON | παρ' B      12 Νεάρχου O | ἀπὸ —  
ὑπνων I < BON, ὕπνου S. 491, 13      13f. ἀπὸ — Στρωμ. I (ἀστρωμ. statt α'  
Στρ., ἀ vor στ 1. H. auf Ras.) < BON      15 ἀπὸ — τὰ γαθοῦ I < BON  
17f. ἀπὸ — ὑποθέσεως I < BON      19 Χοιρίλλου die Hss.

- ια'. Ἀπὸ τῆς Ἰωσήπου ἀρχαιολογίας, ὅποσοι τῶν ἔξωθεν συγγραφέων ἐμνήσθησαν  
τοῦ παρὰ Μωσῆι κατακλισμοῦ . . . . . Καρ. 11. S. 497, 10
- ιβ'. Ἀπὸ τῆς Ἀβυδηνοῦ γραφῆς περὶ τοῦ κατακλισμοῦ . . . Καρ. 12. S. 498, 4
- ιγ'. Ἀπὸ τῆς Ἰωσήπου ἀρχαιολογίας, περὶ τοῦ πλείους μνημονεῦσαι τῆς τῶν παλαιῶν  
5 μακροβλίον ζωῆς . . . . . Καρ. 13. S. 499, 1
- ιδ'. Ἀπὸ τῆς Ἀβυδηνοῦ γραφῆς, περὶ τῆς τοῦ πύργου κατασκευῆς Καρ. 14. S. 500, 1
- ιε'. Ὡς καὶ ἕτεροι πλείους ἐμνήσθησαν τοῦ αὐτοῦ, ἀπὸ τῆς Ἰωσήπου ἀρχαιολογίας  
Καρ. 15. S. 500, 9
- ις'. Περὶ τοῦ πάντων Ἑβραίων προπάτορος Ἀβραάμ, ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ  
10 Καρ. 16. S. 501, 4
- ιζ'. Εὐπολέμου περὶ Ἀβραάμ, ἀπὸ τῆς Ἀλεξάνδρου τοῦ Πολυῖστορος περὶ Ἰουδαίων  
γραφῆς . . . . . Καρ. 17. S. 502, 17
- ιη'. Ἀρταπίανου περὶ τοῦ αὐτοῦ, ἀπὸ τῆς αὐτῆς γραφῆς τοῦ Πολυῖστορος  
Καρ. 18. S. 504, 10
- 15 ιθ'. Μόλωνος περὶ τοῦ αὐτοῦ, ἀπὸ τῆς αὐτῆς γραφῆς . . . Καρ. 19. S. 505, 4
- κ'. Φίλωνος περὶ τοῦ αὐτοῦ . . . . . Καρ. 20. S. 506, 2
- κα'. Δημητρίου περὶ τοῦ Ἰακώβ . . . . . Καρ. 21. S. 508, 5
- κβ'. Θεοδότου περὶ τοῦ αὐτοῦ . . . . . Καρ. 22. S. 512, 11
- κγ'. Ἀρταπίανου περὶ τοῦ Ἰωσήφ . . . . . Καρ. 23. S. 516, 13
- 20 κδ'. Φίλωνος περὶ τοῦ αὐτοῦ . . . . . Καρ. 24. S. 517, 15
- κε'. Ἀρισταίου περὶ τοῦ Ἰώβ . . . . . Καρ. 25. S. 518, 5
- κς'. Εὐπολέμου περὶ Μωσέως . . . . . Καρ. 26. S. 519, 4
- κζ'. Ἀρταπίανου περὶ τοῦ αὐτοῦ . . . . . Καρ. 27. S. 519, 8
- κη'. Ἐζεκιήλου περὶ τοῦ αὐτοῦ . . . . . Καρ. 28. S. 524, 13
- 25 κθ'. Δημητρίου περὶ τοῦ αὐτοῦ . . . . . Καρ. 29. S. 528, 1
- λ'. Ἐζεκιήλου περὶ τοῦ αὐτοῦ . . . . . Καρ. 29. S. 529, 1
- λα'. Εὐπολέμου περὶ Δαβὶδ καὶ Σολομῶνος καὶ περὶ Ἱεροσολύμων Καρ. 30. S. 538, 11

## BION

1-27 Ziffern in N < BIO 1 ὅποσοι — 4 ἀρχαιολογίας < ON 7 ἕτερος  
ON\* 9 τοῦ<sup>1</sup>] τῶν I 11 Εὐπολέμου (aber τ vom Schreiber getilgt) O |  
mit ἀπὸ τῆς beginnt in ON eine neue Kapitelangabe 13 ἀπὸ — Πολυῖστορος I  
ἀπὸ τῆς Ἰουδαίων γραφῆς B (nach τῆς übergeschrieben αὐτῆς τοῦ πολυῖστορος,  
Hand γ) ON 15 Μόλωνος BI Σόλωνος ON | ὁμοίως ἀπὸ — γραφῆς I ὁμοίως  
BON (also ist ὁμοίως = ἀπὸ — γρ. Mras; daher ὁμοίως von mir getilgt)  
21 Ἰώβ ausgebess. aus Ἰακώβ B Ἰακώβ B\*ION 22 Εὐπολέμου O | Μω-  
σέως I Μωσέως O Μωυσέως BN 24 Ἐζεκιήλου (s. zu S. 524, 15)] Ἐζεκιήλου B  
Ἐζεκιίου ON Ἰζεκιήλ I 26 Ἐζεκιήλου] Ἐζεκιήλου BON, Ἐζ. — αὐτοῦ < I  
27 Σολομῶντος O | καὶ περὶ Ἱεροσ. I < B (dafür + Hand γ οἱ ἐβασίλευσαν  
Ἑβραίων) ON

λβ'.	Σολομώνος ἐπιστολή πρὸς Οὐαφρέην τὸν τῶν Αἰγυπτίων βασιλέα	Καρ. 31.	S. 539, 17
λγ'.	Οὐαφρέους ἐπιστολή πρὸς Σολομῶνα βασιλέα . . . . .	Καρ. 32.	S. 540, 1
λδ'.	Σολομώνος ἐπιστολή πρὸς Σούρωνα βασιλέα Φοινίκης . .	Καρ. 33.	S. 540, 12
λε'.	Σούρωνος ἐπιστολή πρὸς Σολομῶνα . . . . .	Καρ. 34.	S. 541, 5
5 λς'.	Θεοφίλου περὶ Σολομῶνος . . . . .		S. 544, 17
λζ'.	Εὐπολέμου περὶ τοῦ αὐτοῦ . . . . .		S. 545, 1
λη'.	Τιμοχάρου περὶ τῆς Ἱερουσαλήμ, ἀπὸ τῶν περὶ Ἀντιόχου τῆς αὐτῆς γραφῆς	Καρ. 35.	S. 545, 5
λθ'.	Τοῦ τῆς Συρίας σχινομέτρου περὶ τῆς αὐτῆς . . . . .	Καρ. 36.	S. 545, 12
10 μ'.	Φίλωνος περὶ τῶν ἐν Ἱεροσολύμοις ὑδάτων . . . . .	Καρ. 37.	S. 546, 1
μα'.	Ἀριστέου περὶ τῶν αὐτῶν . . . . .	Καρ. 38.	S. 547, 9
μβ'.	Εὐπολέμου περὶ Ἱερεμίου τοῦ προφήτου . . . . .	Καρ. 39.	S. 548, 4
μγ'.	Βηρωσσοῦ περὶ τῆς Ἰουδαίων αἰχμαλωσίας τῆς ὑπὸ Ναβουχοδονόσορ γενομένης	Καρ. 40.	S. 549, 1
15 μδ'.	Ἀβυθνηοῦ περὶ τοῦ Ναβουχοδονόσορ . . . . .	Καρ. 41.	S. 551, 3
με'.	Τοῦ αὐτοῦ περὶ τῆς Βαβυλῶνος κτίσεως . . . . .	Καρ. 41.	S. 552, 9
μς'.	Ἰωσήπου περὶ τῶν μνημονευσάντων τοῦ Ἰουδαίων ἔθνους, ἀπὸ τοῦ α' τῆς Ἰωσήπου ἀρχαιολογίας . . . . .	Καρ. 42.	S. 553, 14

## BION

1-17 Ziffern in N < BIO      1 ἐπιστολαὶ ON | τὸν — βασιλέα I τὸν βασ. Αἰγύπτου BON      2 Οὐαφρέους B Οὐαφρέους N (das O ausgebess.) Εὐαφρέους O Οὐαφρέου I      7 Τιμοχάρου I | ἀπὸ — γραφῆς I < BON      9 Τοῦ — αὐτῆς I < BON      11 Ἀριστέου (s. zu S. 547, 7)] Ἀρισταίου die Hss.  
 13 Βορωσσοῦ O Βορωσσοῦ N (H 1. H. ?) | γενομένης BON < I      15 Ἀβυθνηοῦ — Ναβουχοδ. (Ναβοχ. N) BON < I      16 nach κτίσεως + ἀπὸ τῶν Ἰωσήπου I (falsch)      17f. Ἰωσ. — ἀρχ. I (mit 17 ἀπὸ τοῦ beginnt fälschlich eine neue Kapitelangabe, daher nach ἀρχαιολογίας + περὶ τοῦ αὐτοῦ) < BON



α'. ΟΠΟΣΟΙ ΤΩΝ ΠΑΡ' ΕΛΛΗΣΙ ΛΟΓΟΓΡΑΦΩΝ ΤΟΥ ΙΟΥΔΑΙΩΝ  
ΕΘΝΟΥΣ ΜΝΕΙΑΝ ΕΠΟΙΗΣΑΝΤΟ

| Καὶ τῆς τῶν παρ' Ἑβραίοις λογίων ἀποδοχῆς οὐκ ἀσυλλογίστως ἡμῶν, **1,1**  
 5 κρῖσει δὲ καὶ διανοία ἐξητασμένη γεγενημένης, ἐπειδὴ συνῶπται τὰ τῆς (103 b  
 ἀποδείξεως, ὥρα συνιδεῖν ὡς καὶ αὐτῶν Ἑλλήνων οἱ μάλιστα διαφανεῖς τῶν (103 b  
 καθ' Ἑβραίους οὐκ ἀπειροὶ γέγονασι πραγμάτων, ἀλλ' οἱ μὲν καὶ τῷ βίῳ  
 τῶν ἀνδρῶν ταῖς τε παρ' αὐτοῖς φερομέναις ἱστορικαῖς διηγήσεσιν ἀλήθειαν  
 ἐπεμαρτύρησαν, οἱ δὲ καὶ τῆς δογματικῆς ὁμοίως αὐτοῖς ἐφίγησαντο θεολογίας.  
 10 πρῶτα δὲ τὰ πρῶτα παραθήσομαι, δεικνὺς ὅσοι τῶν Ἑλληνικῶν συγγρα- **2**  
 φῶν ἐπ' ὀνόματος Ἰουδαίων τε καὶ Ἑβραίων τῆς τε παρ' αὐτοῖς τὸ παλαιὸν  
 ἀσκουμένης φιλοσοφίας καὶ τῆς ἀνεκαθεν τῶν προπατόρων αὐτῶν ἱστορίας  
 ἐμνημόνευσαν. ἄρξεται δέ μοι ὁ λόγος ἀπὸ τοῦ τῶν ἀνδρῶν βίου, ὡς ἂν **3**  
 μάθοις ὅτι μὴ ἐκτὸς σώφρονος λογισμοῦ τὴν τῶν δηλουμένων φιλοσοφίαν **a**  
 15 τῆς Ἑλλήνων προτετιμῆκαμεν. ἀκόλουθα γοῦν τοῖς προεξητασμένοις **4**  
 ἐν τῷ πρὸ τοῦτου συγγράμματι καὶ τὰ τῆς ἡθικῆς αὐτοῖς ἐπιτελεῖσθαι  
 συνασκήσεως οὐ μόνον αἱ παρ' αὐτοῖς ἱερὰ βίβλοι, ἀλλὰ καὶ τῶν παρ' Ἑλ-  
 λησι φιλοσόφων οἱ μάλιστα διαφανεῖς καὶ καθ' ἡμᾶς βεβωημένοι μαρτυροῦσι.  
 καὶ δὴ λαβὼν ἀνάγνωθι τὰ Θεοφράστου ἐν τοῖς Πορφυρίῳ γραφεῖσι Περὶ  
 20 τῆς τῶν ἐμφύχων ἀποχῆς κείμενα τοῦτον τὸν τρόπον

4 ff.: Auf den Inhalt der Bücher IX—XIII bezieht sich Eus. dem. ev.  
 III 3, 6: ὡσπερ οὖν δέδεικται διὰ τῆς Προπαρασκευῆς 10 πρῶτα —  
 παραθήσομαι: vgl. Bd. II S. 165, 12 τὰ δέ γε πρῶτά μοι λεχθέντα πρῶτα διασκε-  
 ψομαι.

BIO (mit 4 Καὶ beginnt in O fol. 80 der ältere Teil der Hs., s. Einleitung  
 S. XXXIV) N

2f. Die Überschrift in BON < I 5 δὲ < N | γεγενημένης] γεγυμνα-  
 σμένης B 9 αὐτοῖς < B 10 δεικνὺς — 15 προτετιμῆκαμεν < B 12 προ-  
 πρῶν = προπατέρων I | αὐτῶν ON < I 15 γοῦν < B 16 ἡθικοῖς (trotz  
 τῆς) I | αὐτῶν B 17 ἀσκήσεως B 19 λαβὼν — Θεοφράστου] φησι Θεό-  
 φραστος B 20 κείμενα — τρόπον] ταῦτα B

## β'. ΘΕΟΦΡΑΣΤΟΥ ΠΕΡΙ ΙΟΥΔΑΙΩΝ

| "Καίτοι Σύρων <ῶν> μὲν Ἰουδαῖοι, διὰ τὴν ἐξ ἀρχῆς θυσίαν ἔτι καὶ **2,1**  
 νῦν, φησὶν ὁ Θεόφραστος, ζφροθυτούντων, εἰ τὸν αὐτὸν ἡμᾶς τρόπον τις κελεύει (404)  
 θύειν, ἀποσταίημεν ἀν τῆς πράξεως. οὐ γὰρ ἐστιώμενοι τῶν τυθέντων, ὀλοκαυ- **b**  
 5 τοῦντες δὲ ταῦτα νυκτὸς καὶ κατ' αὐτῶν πολὺ μέλι καὶ οἶνον λείβοντες ἀνή-  
 λισκον τὴν θυσίαν θᾶττον, ἵνα τοῦ δεινοῦ μῆδ' ὁ πανόπτῃς γένοιτο θεατῆς.  
 καὶ τοῦτο δρῶσι νηστεύοντες τὰς ἀνά μέσον τούτων ἡμέρας· κατὰ δὲ πάντα  
 τοῦτον τὸν χρόνον, ἅτε φιλόσοφοι τὸ γένος ὄντες, περὶ τοῦ θεοῦ μὲν ἀλλήλοισ  
 λαλοῦσι, τῆς δὲ νυκτὸς τῶν ἀστρῶν ποιοῦνται τὴν θεωρίαν, βλέποντες εἰς  
 10 αὐτὰ καὶ διὰ τῶν εὐχῶν θεοκλυτοῦντες. κατήρξαντο γὰρ οὗτοι πρῶτοι τῶν  
 τε λοιπῶν ζῶων καὶ σφῶν αὐτῶν, ἀνάγκη καὶ οὐκ ἐπιθυμία τοῦτο πράξαντες." **c**

γ'. ΠΟΡΦΥΡΙΟΥ ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΤΟ ΠΑΛΑΙΟΝ ΠΑΡΑ ΙΟΥΔΑΙΟΙΣ  
ΔΙΑΛΑΜΨΑΣΗΣ ΦΙΛΟΣΟΦΙΑΣ

Καὶ ἐν τῷ τετάρτῳ δὲ τῆς αὐτῆς ὑποθέσεως τοιαῦτα περὶ τῶν αὐτῶν **3,1**  
 15 ἱστορεῖ ὁ Πορφύριος·

"Εἰσὶ τοίνυν οἱ Ἑσσαῖοι Ἰουδαῖοι μὲν τὸ γένος, φιλόλληλοι δὲ καὶ τῶν  
 ἄλλων πλέον. οὗτοι τὰς μὲν ἡδονὰς ὡς κακίαν ἀποστρέφονται, τὴν δὲ ἐγκρά- **2**  
 τειαν καὶ τὸ μὴ τοῖς πάθεσιν ὑποπίπτειν ἀρετὴν ὑπολαμβάνουσι. καὶ γάμου  
 μὲν παρ' αὐτοῖς ὑπεροψία, τοῦς δὲ ἀλλοστρίους παῖδας ἐκλαμβάνοντες ἀπα-  
 20 λουῶς ἔτι πρὸς τὰ μαθήματα, συγγενεῖς ἡγούνται καὶ τοῖς ἡθεσιν ἑαυτῶν ἐντυ-  
 ποῦσι, τὸν μὲν γάμον καὶ τὴν ἐξ αὐτοῦ διαδοχὴν οὐκ ἀναιροῦντες, τὰς δὲ τῶν

2-11 Porphyrr. abst. II 26 (155 Nauck<sup>2</sup>) 16—S. 489, 23; ders. ebd.  
 IV 11—13 (245—251 Nauck<sup>2</sup>) = Jos. bell. II 119—159 (VI 176, 10—185, 4  
 Niese); daß Eus. hier mit Bedacht dem Porphyrr. und nicht Jos. das Wort  
 gibt, obwohl jener diesen ausschreibt, bemerkt fein Marquis Séguier PG XXI  
 1557

## BION

1 Die Überschrift in BION 2 <ῶν> Mras; s. Rheinisches Museum N. F.  
 92 (1944) 224 [ Ἰουδαῖοι] Giff. nach Nauck | θυσίαν] συνήθειαν Nauck; aber  
 s. meine Bemerkung zu 5f. 3 φησὶν ὁ < B | τις < B | κελεύει B 5f. ἀνή-  
 λισκον: beachte den Wechsel der Zeiten (es folgt δρῶσι): jenes offenbar in  
 Hinblick auf die Gründung des Brauches (τὴν ἐξ ἀρχῆς θυσίαν), dieses betreffs  
 des aktuellen Brauches 6 μῆδ'] μὴ Ἡλιος Bernays, Nauck 10 εὐχῶν]  
 νυκτῶν B 12f. Die Überschrift in ION < B (mitsamt dem Kapitel) | εἰς  
 τὸ παλ. I 15 ἱστορεῖ ὁ Π. I ~ BON 16 Εἰσὶ —S. 489, 30 ταῦτα  
 < B | Ἑσσηνοὶ Jos. | τὸ < Jos. 19 παρ' ON Porph. Jos. < I

γυναικῶν ἀσελγείας φυλαττόμενοι· καταφρονηταὶ δὲ πλούτου καὶ θαυμάσιον **3**  
 παρ' αὐτοῖς τὸ κοινωτικὸν οὐδ' ἔστιν εὐρεῖν κτήσει τινὰ παρ' αὐτοῖς ὑπερέχοντα. (405)  
 νόμος γὰρ τοὺς εἰς τὴν αἴρεσιν εἰσιόντας δημεύειν τῷ τάγματι τὴν οὐσίαν, ὥστε  
 ἐν ἅπασιν μῆτε πενίας ταπεινότητα φαίνεσθαι· μὴθ' ὑπεροχὴν πλούτου, τῶν  
**5** δὲ ἐκάστου κτημάτων ἀναμεμιγμένων μίαν ὥσπερ ἀδελφοῖς ἅπασιν οὐσίαν εἶναι.  
 κηλῖδα δὲ ὑπολαμβάνουσι τοῦλαιον, καὶ ἀλειψθῆναι τις ἄκων, σμήχεται τὸ σῶμα· **4**  
 τὸ γὰρ αὐχμεῖν ἐν καλῷ τίθενται λευχεμονεῖν τε διὰ παντός. χειροτονη- **5**  
 τοὶ δὲ τῶν κοινῶν οἱ ἐπιμεληταὶ καὶ ἀδιαίρετοι πρὸς ἀπάντων εἰς τὰς χρείας  
 ἕκαστοι. μία δ' οὐκ ἔστιν αὐτῶν πόλις, ἀλλ' ἐν ἐκάστη μετοικοῦσι πολλοὶ καὶ **b**  
**10** τοῖς ἑτέρωθεν ἤκουσιν αἰρετισταῖς ἀναπέπταται τὰ παρ' ἀλλήλοις· καὶ οἱ πρῶ-  
 τον ἰδόντες εἰσάσιν ὡς πρὸς συνήθεις· διὸ οὐδὲν ἐπικομιζόμενοι ἀποδημοῦσιν  
 ἀναλωμάτων ἕνεκα. οὔτε δὲ ἐσθῆτα οὔτε ὑποδήματα ἀμειβουσι, πρὶν **6**  
 διαρραγῆναι πρότερον παντάπασιν ἢ δαπανηθῆναι τῷ χρόνῳ. οὐδ' ἀγοράζουσι  
 τι οὐδὲ πωλοῦσιν, ἀλλὰ τῷ χρῆζοντι διδούς ἕκαστος τὰ παρ' ἑαυτῷ τὸ παρ' ἐκεί-  
**15** νου χρήσιμον ἀντικομίζεται· καὶ χωρὶς τῆς μεταδόσεως ἀκόλυτος ἢ μετάληψις **c**  
 αὐτοῖς παρ' ὧν ἂν ἐθέλωσι. πρὸς γε μὴν τὸ θεῖον ἰδίως εὐσεβεῖς, πρὶν **7**  
 γὰρ ἀνασχεῖν τὸν ἥλιον οὐδὲν φθέγγονται τῶν βεβήλων, πατέριους δὲ τινὰς εἰς  
 αὐτὸν εὐχὰς ὥσπερ ἰκετεύοντες ἀνατεῖλαι. μετὰ ταῦτα πρὸς ἅς ἕκαστοι τέ-  
 χνας ἴσασιν ὑπὸ τῶν ἐπιμελητῶν ἀφείνται καὶ μέχρι πέμπτης ὥρας ἐργασά-  
**20** μενοι συντόνως, ἔπειτα πάλιν εἰς ἐν ἀθροίζονται χωρὶον ζωσάμενοι τε σκεπάσμα-  
 σιν οὕτως ἀπολούνται τὸ σῶμα ψυχροῖς ὕδασι· καὶ μετὰ ταύτην τὴν ἀγνεῖαν **d**  
 εἰς ἴδιον οἶκημα συνίσασιν, ἐν ᾧ μηδενὶ τῶν ἑτεροδόξων ἐπιτέτραπται παρελθεῖν.  
 αὐτοὶ δὲ καθαροὶ καθάπερ εἰς ἀγιόν τι τέμενος παραγίνονται τὸ δευτητη- **8**  
 ριον. καθεσθέντων δὲ μεθ' ἡσυχίας ὁ μὲν σιτοποιὸς ἐν τάξει παρατίθησιν ἄρτους,  
**25** ὁ δὲ μάγειρος ἐν ἀγγεῖον ἐξ ἑνὸς ἐδέσματος ἐκάστῳ. προκατεύχεται δὲ ὁ ἱερεὺς  
 τῆς τροφῆς, ἀγνῆς οὐσης καὶ καθαρᾶς, καὶ γεύσασθαί τινα πρὶν τῆς εὐχῆς

S. 486, 16—S. 489, 23: Porphyr. abst. IV 11—13 (245—251 Nauck<sup>2</sup>) = Jos. bell. II 119—159 (VI 176, 10—185, 4 Niese)

B (< diese Seite) ION

**4** μὴθ' Porph. und 1 Hs. Jos. μῆθ' ION (so oder μῆδὲ die übrigen Hss. Jos.) | πλούτου, τῶν I πλουτούντων ON **6** σμήχεται O σμήσεται I σμήχεται N **8** οἱ] in O am Ende der Zeile beschädigt, aber so erkennen < G (aber ὦν von κοινῶν aus οἱ) N **10** αἰρεσιώταις Porph. | ἀλλήλοις] αὐτοῖς ὥσπερ ἴδια Jos. **11** εἰσιᾶσιν? Mras | ὡς πρὸς] ὥσπερ Porph. **12** δὲ < N **14** ἑαυτῷ] teils αὐτῷ, teils αὐτοῦ Jos. Hss. **15** μεταδόσεως] ἀντιδόσεως Porph. Jos. **18** καὶ μετὰ Jos. **19** ἀφίενται Porph. διαφίενται Jos. **20f.** σκεπάσμασι λινοῖς Jos. σκέπασι λινοῖς Porph. Hss. **22** ἐν ᾧ] ἐνθα Porph. Jos. **23** δὲ] τε Porph. | καθαροὶ καθάπερ I Porph. Jos. ~ ON **24** καθεσθέντων] καθισάντων Porph. Jos. **25** προκατεύχεται I

ἀθέμιτον· ἀριστοποιησάμενος δὲ ἐπεύχεται πάλιν, ἀρχόμενοί τε καὶ παυόμενοι  
 γεραίρουσι τὸν θεόν. ἐπειθ' | ὡς ἱεράς καταθέμενοι τὰς ἐσθῆτας πάλιν 9  
 ἐπ' ἔργα τρέπονται μέχρι δειλῆς. δειπνοῦσι δὲ ὑποστρέψαντες ἰμοίως, συγκαθη- (406)  
 ζομένων τῶν ξένων, οἱ τύχοιεν αὐτοῖς παρόντες. οὔτε δὲ κραυγὴ ποτε 10  
 5 τὸν οἶκον οὔτε θόρυβος μιάνει· τὰς δὲ λαλιάς ἐν τάξει παραχωροῦσιν ἀλλήλοις,  
 καὶ τοῖς ἐξωθεν ὡς μυστήριόν τι φρικτὸν ἢ τῶν ἔνδον σιωπῆ καταφαίνεται.  
 τούτου δὲ αἴτιον ἢ διηνεκῆς νῆψις καὶ τὸ μετρεῖσθαι παρ' αὐτοῖς τροφήν καὶ 11  
 ποτὸν μέχρι κόρου. τοῖς δὲ ζηλοῦσι τὴν αἵρεσιν οὐκ εὐθύς ἢ ἀραδος, ἀλλ'  
 ἐπ' ἐνιαυτὸν ἐξω μένοντι τὴν αὐτὴν ὑποτίθενται δίαιταν, ἀξινάριόν τε καὶ περί- 11  
 10 ζωμα δόντες καὶ λευκὴν ἐσθῆτα. ἐπειδὴν δὲ ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ πείραν ἐγκρα-  
 τείας δῶ, πρόσσεισι μὲν ἕγγιον τῇ διαίτῃ καὶ καθαρώτερον τῶν πρὸς ἀγνεῖαν  
 ὑδάτων μεταλαμβάνει. παραλαμβάνεται δὲ εἰς τὰς συμβιώσεις οὐδέπω· μετὰ 12  
 γὰρ τὴν τῆς καρτερίας ἐπίδειξιν δυσὶν ἄλλοις ἔτεσι τὸ ἦθος δοκιμάζεται, καὶ  
 φανεὶς ἄξιος, οὕτως εἰς τὸν ὄμιλον ἐγκρίνεται. πρὶν δὲ τῆς κοινῆς ἄψασθαι 13  
 15 τροφῆς, ὄρκους αὐτοῖς ὕμνουσι φρικώδεις· πρῶτον μὲν εὐσεβήσιν τὸ θεῖον,  
 ἔπειτα τὰ πρὸς ἀνθρώπους δίκαια φυλάξιν καὶ μήτε κατὰ γνώμην βλάψιν  
 τινὰ μήτ' ἐξ ἐπιτάγματος, μισήσιν δ' αἰεὶ τοὺς ἀδίκους καὶ συν[α]δική[σε]-  
 σθαι τοῖς δικαίοις· τὸ πιστὸν πᾶσι μὲν παρέξιν, μάλιστα δὲ τοῖς κρατοῦσιν  
 (οὐ γὰρ δίχα θεοῦ περιγίγνεσθαι τι τὸ ἄρχειν)· κἄν αὐτὸς ἄρχῃ, μηδεπώ- 20  
 ποτε ἐξυβρίσαι εἰς τὴν ἐξουσίαν μηδὲ ἐσθῆτι ἢ τι πλείονι κόσμῳ τοὺς ὑποτε-  
 ταγμένους ὑπερλαμπρύνεσθαι· τὴν ἀλήθειαν ἀγαπᾶν αἰεὶ καὶ τοὺς ψευδομέ-  
 νους προβάλλεσθαι· χεῖρας κλοπῆς καὶ ψυχὴν ἀνοσίῳ κέρδους καθαρὰν φυλά-  
 ξειν, καὶ μήτε κρύψιν τι τοὺς αἰρετιστὰς μήθ' ἑτέροις αὐτῶν τι μηνύσειν,  
 κἄν μέχρι θανάτου τις βιάζηται. πρὸς δὲ τούτοις ὕμνουσι μηδενὶ μὲν μετα- 14  
 25 δοῦναι τῶν δογμάτων ἑτέρως ἢ ὡς αὐτὸς παρέλαβεν, ἀφέξεσθαι δὲ ληστείας  
 καὶ συντηρήσειν ὁμοίως τὰ τε τῆς αἵρέσεως αὐτῶν βιβλία καὶ τὰ τῶν ἀγγέ-  
 λων ὀνόματα. τοιοῦτοι μὲν οἱ ὄρκοι· οἱ δὲ ἀλόντες καὶ ἐκβληθέντες κακῶ 15  
 | μόρῳ φθείρονται. τοῖς γὰρ ὄρκοις καὶ τοῖς ἔθεσιν ἐνδεδεμένοι οὐδὲ τῆς παρὰ (407)  
 τοῖς ἄλλοις τροφῆς δύνανται μεταλαμβάνειν, ποηφαγοῦντες δὲ καὶ λιμῶ δια-

S. 486, 16—S. 489, 23: Porphyr. abst. IV 11—13 (245—251 Nauck<sup>2</sup>) =  
 Jos. bell. II 119—159 (VI 176, 10 — 185, 4 Niese)

B (< diese Seite) ION

1 ἀριστοποιησάμενος ION Jos. -μένοις Porph. | πάλιν] μᾶλλον I 3 μ. δειλ.  
 τρέπ. Porph. Jos. 4 οἱ ION und die meisten Hss. Jos. εἰ Porph.  
 und wenige Hss. Jos. 9 ἐπὶ ON 10 ἐν < Porph. Jos. 11 καθα-  
 ρώτερον I Porph. καθαρώτατον ON καθαρωτέρων Jos. 16 βλάσαι ON  
 17 δὲ τοὺς ἀδ. αἰεὶ ON | συνδικήσεσθαι Mras συναδικεῖσθαι ION συναγωνί-  
 ζεσθαι Porph. συναγωνεῖσθαι Jos. 19 περιγίνεται ON 19f. μηδέποτε ON  
 20 μηδὲ] μὴ Porph. Hss. | πλείονι ON 22 προβάλλεσθαι (so) ON ἐλέγχειν  
 προβάλλεσθαι Jos. Hss. 29f. τὸ σῶμα διαφθ. Porph.

φθειρόμενοι ἀπόλλυνται. διὸ δὴ πολλοὺς ἐλεήσαντες ἐν ταῖς ἐσχάταις 16  
 ἀνάγκαις ἀνέλαβον, ἱκανὴν τιμωρίαν δεδωκέναι νομίζοντες ἐπὶ τοῖς ἀμαρτή- 17  
 μασι τὴν μέχρι θανάτου βάσανον. τὴν δὲ σκαλίδα διδόντες τοῖς μέλλουσιν 17  
 αἰρετισταῖς, ἐπεὶ καὶ αὐτοὶ ἄλλως οὐ θακεύουσιν ἢ βόθρον ὀρύξαντες εἰς βάθος b  
 5 ποδιαῖον περικαλύψαντές <τε> θοῖματίῳ, ὡς μὴ ταῖς αὐγαῖς ἐνουβρίζειν τοῦ 18  
 θεοῦ. τοσαύτη δὲ ἐστὶν αὐτῶν ἡ λιτότης ἢ περὶ τὴν δίαιταν καὶ ἡ ὀλιγό- 18  
 τῆς ὡς ἐν τῇ ἑβδομάδι μὴ δεῖσθαι κενώσεως, ἣν τηρεῖν εἰώθασιν εἰς ὕμνους 19  
 τῷ θεῷ καὶ εἰς ἀνάπαυσιν. ἐκ δὲ τῆς ἀσκήσεως ταύτης τοσαύτην πεποιήθη- 19  
 νται καρτερίαν, ὡς στρεβλοῦμενοι καὶ λυγιζόμενοι καὶ καόμενοι καὶ διὰ πάντων  
 10 ὀδεύοντες τῶν βασιανιστηρίων ὀργάνων, ἵν' ἡ βλασφημῆσασιν τὸν νομοθέτην 20  
 ἢ φάγωσιν τι τῶν ἀσυνήθων, οὐδέτερον ὑπομένειν. διέδειξαν δὲ τοῦτο ἐν 20  
 τῷ πρὸς Ῥωμαίους πολέμῳ. ἐπεὶ οὐδὲ κολακεύσαι τοὺς αἰκίζομένους ἢ δα- c  
 κρυῖσαι ὑπομένουσι, μειδιῶντες δὲ ἐν ταῖς ἀλγῆδοσι καὶ κατειρωνεύομενοι τῶν  
 τὰς βασάνους προσφερόντων, εὐθυμοὶ τὰς ψυχὰς ἠήρισαν, ὡς πάλιν κομιού-  
 15 μενοι· καὶ γὰρ ἔρρωται παρ' αὐτοῖς ἡδε ἢ δόξα, φθαρτὰ μὲν εἶναι τὰ σώματα 21  
 καὶ τὴν ὕλην οὐ μόνιμον αὐτῶν, τὰς δὲ ψυχὰς ἀθανάτους αἰεὶ διαμένειν· καὶ  
 συμπλέκεσθαι μὲν ἐκ τοῦ λεπτοτάτου φοιτώσας αἰθέρος, ῥύμη φυσικῆ κα- d  
 τασπωμένας, ἐπειδὴν δὲ ἀνεθῶσι τῶν κατὰ σάρκα δεσμῶν, οἷον δὴ μακρᾶς δου-  
 20 λείας ἀπηλλαγμένας, τότε χαίρειν καὶ μετεώρους φέρεσθαι. ἀπὸ δὲ τῆς τοι- 21  
 αῦτης διαίτης καὶ τῆς πρὸς ἀλήθειαν καὶ τὴν εὐσέβειαν ἀσκήσεως εἰκότως ἐν  
 αὐτοῖς πολλοί, οἳ καὶ τὰ μέλλοντα προγινώσκουσιν, ὡς ἂν βίβλοις ἱεραῖς καὶ  
 διαφόροις ἀγνεῖαις καὶ προφητῶν ἀποφθέγμασιν ἐμπαίδουτριβούμενοι· σπάνιον  
 δέ, εἰ ἐν ταῖς προαγορεύσεσιν ἀστοχοῦσι.”

Ταῦτα μὲν ὁ Πορφύριος, ἐκ παλαιῶν, ὡς εἰκός, ἀγανωσμάτων τῇ 22  
 25 τῶν δηλουμένων ἀνδρῶν εὐσεβείᾳ τε ὁμοῦ καὶ φιλοσοφίᾳ ἐν τῷ τετάτῳ  
 συγγράμματι τῶν σπουδασθέντων αὐτῷ Περὶ τῆς τῶν ἐμψύχων ἀποχῆς  
 ἐμαρτύρησεν.

| Ἐκαταῖος δὲ ὁ Ἀβδηρίτης, ἀνὴρ φιλόσοφος ἅμα καὶ περὶ τὰς πράξεις 4,1  
 ἱκανώτατος, ἰδίαν βίβλον ἀναθεῖς τῇ περὶ Ἰουδαίων ἱστορίᾳ, πλεῖστα περὶ (408)  
 30 αὐτῶν διέξεισιν, ἀφ' ὧν ἐπὶ τοῦ παρόντος ἀρκέσει παρατεθέντα ταῦτα·

S. 486, 16—S. 489, 23: Porphyr. abst. IV 11—13 (245—251 Nauck<sup>2</sup>) =  
 Jos. bell. II 119—159 (VI 176, 10—185, 4 Niese)

B (< diese Seite) ION

2 ἀνάγκαις ἀναπνοαῖς Jos. | ἔλαβον Porph. Hss. 5 περικαλ. τε Porph.  
 καὶ περικαλ. Jos. | θοῖματίον Jos. | τὰς αὐγάς ὑβρίζοιεν Jos. 6 δέ] μὲν  
 Porph. Hss. | ἡ<sup>3</sup> < Porph. 7 ἐν < Porph. | τῇ ἑβδομάδι: gemeint der Sabbat |  
 ἦν, nml, ἑβδομάδα 9 τὴν καρτερίαν Porph. | καιόμενοι N 19 δὴ] δὲ  
 Porph. 23 δέ, εἰ] δέ, εἴποτε Jos. μέντοι Porph. 28 δέ (auch G) < O<sup>1</sup>,  
 + z | Ἀβδειρίτης O Ἀβδειρίτης N

## δ'. ΕΚΑΤΑΙΟΥ ΠΕΡΙ ΙΟΥΔΑΙΩΝ

2 "Ἔστι γὰρ τῶν Ἰουδαίων τὰ μὲν πολλὰ ὄχυράματα κατὰ τὴν χώραν 2  
 καὶ κῶμαι· μία δὲ πόλις ὄχυρά, πενήτηκοντα μάλιστα σταδίων τὴν περίμετρον, ἣν 3  
 οἰκοῦσι μὲν ἀνθρώπων περὶ δώδεκα μυριάδες, καλοῦσι δ' αὐτὴν Ἱεροσόλυμα.  
 5 ἐνταῦθα δὲ ἐστὶ κατὰ μέσον μάλιστα τῆς πόλεως περίβολος λίθινος, μῆκος 3  
 ὡς πεντάπλευρος, εὖρος δὲ πῆχεων ἑκατόν, ἔχων διπλᾶς πύλας, ἐν ᾧ βωμός  
 ἐστὶ τετράγωνος, ἀμῆτων συλλέκτων ἀργῶν λίθων οὕτως συγκείμενος, πλευ- 4  
 ρὰν δὲ ἑκάστην εἴκοσι πῆχεων, ὕψος δεκάπηγυ. καὶ παρ' αὐτὸν οἶκημα 4  
 μέγα, οὗ βωμός ἐστὶ καὶ λυχνίον· ἀμφοτέρω χρυσᾶ, δύο τάλαντα τὴν ὀλίγην· 5  
 10 ἐπὶ δὲ τούτων φῶς ἐστὶν ἀναπόσβεστον καὶ τὰς νύκτας καὶ τὰς ἡμέρας, ἄγαλμα 4  
 δ' οὐκ ἔστιν οὐδ' ἀνάθημα τὸ παράπαν οὐδὲ φύτευμα παντελῶς οὐδὲ οἶον ἀλσῶ- 5  
 δες ἢ τι τοιοῦτον. διατρίβουσι δ' ἐν αὐτῷ καὶ τὰς νύκτας καὶ τὰς ἡμέρας 5  
 ἱερεῖς, ἀγνείας τινὰς ἀγνεύοντες καὶ τὸ παράπαν οἶνον οὐ πίνοντες ἐν τῷ ἱερῷ.  
 Ταῦτα εἰπὼν ὑποβάς ὅτι καὶ Ἀλεξάνδρῳ τῷ βασιλεῖ συνεστρατεύσαντο 6  
 15 καὶ μετὰ ταῦτα τοῖς διαδόχοις αὐτοῦ, μεμαρτύρηκεν. οἷς δ' αὐτὸς παρατυχεῖν 6  
 φησὶν ὑπ' ἀνδρὸς Ἰουδαίου κατὰ τὴν στρατείαν γενόμενοις, τοῦτο παραθή- 6  
 σομαι. λέγει δὲ οὕτως·

7 "Ἐμοῦ γοῦν ἐπὶ τὴν Ἐρυθρὰν Θάλασσαν βαδίζοντος συνηκολούθει τις 7  
 μετὰ τῶν ἄλλων τῶν παραπεμπόντων ἡμᾶς ἱππέων Ἰουδαίων ὄνομα Μοσόλ- 7  
 20 λαμος, ἄνθρωπος ἱκανὸς κατὰ ψυχὴν, εὖρωστος καὶ τοξότης ὑπὸ δὴ πάντων 7  
 ὁμολογούμενος καὶ τῶν Ἑλλήνων καὶ τῶν βαρβάρων ἀριστος. οὗτος οὖν 8

2—S. 491, 11: Jos. Ap. I 197—204 (V 35, 24—37, 7 Niese) 2-13 und  
 18—S. 491, 11: Hecataeus Abderita, *Περὶ Ἰουδαίων* (Fälschung?): fr. 14 Müller  
 (FHG II 394f.), fr. 21 Jacoby (FGH III A 20f.)

## BION

1 Die Überschrift in BON < I · 2 μὲν BON Jos. < I 3 πόλις BON Jos.  
 ἣ Ἱεροσαλήμ πόλις I 5 δ' ἔστι B 8 δὲ (Eus. bezog οὕτως irrig auf das  
 Vorhergehende; in Wahrheit = *folgendermaßen*) μὲν Jos. | δεκάπηγυ BON Jos.  
 δωδεκάπηγυ I 9 λυχνίον BI Jos. λυχνία ON 10 δὲ < Jos. | καὶ τὰς  
 νύκτας καὶ τὰς ἡμέρας IO<sup>1</sup> (durch Punkte von z getilgt) Jos. νυκτὸς καὶ  
 ἡμέρας BO<sup>2</sup> (ἡμέρας abgerissen) GN 12 τοιοῦτο ON | καὶ τὰς<sup>1</sup> — ἡμέρας IO  
 Jos. καὶ νυκτὸς καὶ ἡμέρας B νυκτὸς καὶ ἡμέρας N 14 ὑποβάς] ἐπάγη (ge-  
 meint ἐπάγει) B | ἔτι γε μὴν ὅτι Jos. | συνεστρατεύσαντο B 15 καὶ — 16f. παρα-  
 θήσομαι < B 15 μεμαρτύρηκεν nml. Hecataeus 16 στρατιῶν ON 17 δ' B  
 19f. Μοσόλλαμος Jos. hier und S. 491, 11, Μοσόλλαμος an beiden Stellen BION;  
 ein Μοσόλλαμος wird auch Esr A 9, 14 erwähnt. Mras 20 ἱκανῶς I Niese |  
 κατὰ τὴν I 21 καὶ τῶν βαρβ. καὶ τ. Ἑλλ. B

ὁ ἄνθρωπος, βαδιζόντων πολλῶν κατὰ τὴν ὁδὸν καὶ μάντεώς τινος ὀρνιθευμένου  
καὶ πάντας ἐπισχεῖν ἀξιοῦντος, ἠρώτησε διὰ τί προσμένουσι· δείξαντος δὲ τοῦ  
μάντεως αὐτῷ τὸν ὄρνιθα καὶ φήσαντος· Ἐὰν μὲν αὐτοῦ μένη, προσμένει  
| συμφέρει πᾶσιν, ἐὰν δὲ ἀναστὰς εἰς τοῦμπροσθεν πέτηται, προάγειν, ἐὰν δὲ (409)  
5 εἰς τοῦπισθεν, ἀναχωρεῖν αὐθις· σιωπήσας καὶ ἐλκύσας τὸ τόξον ἔβαλε καὶ  
τὸν ὄρνιθα πατάξας ἀπέκτεινεν. ἀγανακτούντων δὲ τοῦ μάντεως καὶ τινων 9  
ἄλλων καὶ καταρωμένων αὐτῷ· Τί μαίνεσθε, ἔφη, κακοδαίμονες; εἶτα τὸν ὄρ-  
νιθα λαβὼν εἰς τὰς χεῖρας· Πῶς γάρ, ἔφη, οὗτος τὴν αὐτοῦ σωτηρίαν οὐ προῖ-  
δών, περὶ τῆς ἡμετέρας πορείας ἡμῖν ἂν τι ὑγιὲς ἀνήγγειλεν; εἰ γάρ ἡδύνατο  
10 προγινώσκειν τὸ μέλλον, εἰς τὸν τόπον τοῦτον οὐκ ἂν ἦλθε, φοβούμενος μὴ b  
τοξεύσας αὐτὸν ἀποκτείνῃ Μοσόλλαμος ὁ Ἰουδαῖος.”

Ταῦτα καὶ ὁ Ἐκαταῖος·

Ἐκείνου δὲ ὁ περιπατητικὸς φιλόσοφος ἐν τῷ πρώτῳ Περὶ ὕπνου 5,1  
βιβλίῳ Ἀριστοτέλει τῷ φιλοσόφῳ τοιόνδε τινα περὶ Ἰουδαίων ἀνατίθησι λό- c  
15 γον, ὧδε πρὸς ῥῆμα γράφων·

### ε'. ΚΛΕΑΡΧΟΥ ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΥΤΩΝ

Ἄλλὰ τὰ μὲν πολλὰ μακρὸν ἂν εἴη λέγειν· ὅσα δ' ἔχει τῶν ἐκείνου θαυ- 2  
μασιότητά τινα καὶ φιλοσοφίαν ὁμοίως, διελθεῖν οὐ χεῖρον. Σαφῶς δὲ ἴσθι,  
εἶπεν, Ὑπεροχίδη, θαυμαστόν, ὄνειροις ἴσα σοι δόξω λέγειν. καὶ ὁ Ὑπερ- 3  
20 οχίδης εὐλαβούμενος· Δι' αὐτὸ γάρ, ἔφη, τοῦτο καὶ ζητοῦμεν ἀκοῦσαι πάντες.

Οὐκοῦν, εἶπεν ὁ Ἀριστοτέλης, κατὰ τὸ τῶν ῥητορικῶν παράγγελμα γένος 4  
αὐτοῦ πρῶτον διέλθωμεν, ἵνα μὴ ἀπειθῶμεν τοῖς τῶν ἀπαγγελῶν διδασκά- d  
λοις. Λέγε, εἶπεν ὁ Ὑπεροχίδης, οὕτως εἰ δοκεῖ. <Ἐ>κεῖνος τοίνυν 5 6

S. 490, 2—S. 491, 11: Jos. Ap. I 197—204 (V 35, 24—37, 7 Niese) 13—  
S. 492, 11: Jos. ebd. I 176—181 (V 32, 15—33, 15 Niese) 17—S. 492, 11:  
Clearchus, Περὶ ὕπνου I: fr. 69 Müller (FHG II 323f.)

### BION

1 διαβαδιζόντων Jos. 4 συμφέρει BI Jos. Hs. (-η) συμφέρει ON |  
δ<sup>1</sup> und <sup>2</sup> BON 5 τοῦπισθεν BON Jos. τὸ ὀπισθεν I | παρελκύσας Jos. |  
ἔβαλλε ON 6 δὲ] τε BON 8 ἔφη, οὗτος BON ~ I οὗτος Jos. Hs. | αὐτοῦ  
Gaisf. αὐτοῦ die Hss. 8f. προῖδών] προειδώς I 9 ἀπήγγειλλεν Jos. |  
ἐδύνατο I 12 Ταῦτα καὶ ὁ (vgl. S. 492, 12) BON καὶ ὁ I καὶ ταῦτα μὲν ὁ  
Steph. In 13—15 ist Jos. stark geändert 13 Καὶ BI < ON | φιλόσοφος < B  
14 ἀνατίθησι legt in den Mund 15 ὧδε — γράφων IO ὧδε γρ. πα. ῥ. N  
< B 16 Die Überschrift Κλ. περὶ τ. αὐτ. ON Κλεάρχου περὶ Ἰουδαίων B < I  
18 οὐ χεῖρον nicht übel | δ' BON | ἴσθι < B 19 θαυμαστόν < B | θ.  
καὶ Steph. 20 καὶ < B. 21 τὸ γένος Jos. 23 Λέγε — S. 492, 2 φιλο-  
σόφων < B | οὕτως εἰ] εἰ τί σοι Jos. | <Ἐ>κεῖνος Mras ἀκεῖνος Jos. κείνος  
die Hss.

τὸ μὲν γένος ἦν Ἰουδαῖος, ἐκ τῆς Κοίλης Συρίας, οὗτοι δ' εἰσὶν ἀπόγονοι τῶν ἐν Ἰνδοῖς φιλοσόφων· καλοῦνται δέ, ὡς φασιν, οἱ φιλόσοφοι παρὰ μὲν Ἰνδοῖς Καλανοί, παρὰ δὲ Σύροις Ἰουδαῖοι, τὸν ὄνομα λαβόντες ἀπὸ τοῦ τόπου. προσαγορεύεται γὰρ ὃν κατοικοῦσι τόπον Ἰουδαία· τὸ δὲ τῆς πόλεως αὐτῶν ὄνομα 5 πάνυ σκολιόν ἐστίν, Ἰερουσαλήμ γὰρ αὐτὴν καλοῦσιν. οὗτος οὖν ὁ ἀν- 7 θρωπος ἐπιζουόμενος τε πολλοῖς καὶ τῶν ἀνω τόπων εἰς τοὺς ἐπιθαλαττίους ὑποκαταβαίνων Ἑλληνικὸς ἦν οὐ τῇ διαλέκτῳ μόνον, ἀλλὰ καὶ τῇ ψυχῇ | καὶ (410) τότε διατριβόντων ἡμῶν περὶ τὴν Ἀσίαν, παραβαλὼν εἰς τοὺς αὐτοὺς τόπους ἀν- θρωπος ἐντυγχάνει ἡμῖν τε καὶ τισὶν ἑτέροις τῶν σχολαστικῶν, πειρώμενος αὐ- 10 τῶν τῆς σοφίας. ὡς δὲ πολλοῖς τῶν ἐν παιδείᾳ συναρκείωτο, παρεδίδου τι μᾶλλον ὧν εἶχε.”

Ταῦτα καὶ ὁ Κλέαρχος.

Τούτου δὲ μνημονεύει καὶ ὁ ἡμέτερος Κλήμης ἐν τῷ πρώτῳ Στρω- 6,1 ματεῖ, δι' ὧν ταῦτα φησι 6

15 ζ'. ΚΛΗΜΕΝΤΟΣ ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΜΝΗΜΟΝΕΥΣΑΝΤΩΝ ΤΟΥ  
ΙΟΥΔΑΙΩΝ ΕΘΝΟΥΣ

“Κλέαρχος δὲ ὁ Περιπατητικὸς εἰδέναι φησὶ τινὰ Ἰουδαῖον, ὃς Ἀριστοτέλει 2 συνεγένετο.”

Καὶ μεθ' ἕτερα ἐπιλέγει·

20 “Νουμᾶς δὲ ὁ Ῥωμαίων βασιλεὺς Πυθαγόρειος μὲν ἦν, ἐκ δὲ τῶν Μωσέως 3 ὠφελθεῖς διεκάλυπεν ἀνθρωποειδῆ καὶ ζώομορφον εἰκόνα θεοῦ Ῥωμαίου 4 κτίζειν. ἐν γοῦν ἑκατὸν καὶ ἑβδομήκοντα τοῖς πρώτοις ἔτεσι ναοὺς οἰκοδομού- 4 μνοι ἀγαλμα οὐδὲν οὔτε πλαστὸν οὔτε μὴ γραπτὸν ἐποίησαντο. ἐπεδεί- 25 δυνατὸν γλώσση, μόνῳ δὲ τῷ νῶ.”

S. 491, 13—S. 492, 11: Jos. Ap. I 176—181 (V 32, 15—33, 15 Niese)  
S. 491, 17—S. 492, 11: Clearchus fr. 69 Müller (FHG II 323f.) 17f. Clemens  
Al. strom. I 70, 2 20-25 ders. ebd. I 71, 1f.

BION

1 κοίλιας I 2 φιλοσόφων — Ἰνδοῖς<sup>2</sup> ON < I | καὶ καλοῦνται φασὶν B  
4 αὐτὸν B 5 οὖν < ON 6 τε BON Jos. τοῖς I 8 περὶ] ἐπὶ BON 8f. ἀν-  
θρωπος Giff. und Niese, dieser im krit. Appar. (is homo die latein. Über-  
setzung) ἀνθρωπος die Hss. Eus. ἀνθρωπον Jos. Hs. 10 συναρκείτω B  
12 Ταῦτα — Κλ. < B 13 Τούτου — καὶ] τοῦ δὲ Κλεάνθου (σ + 4. H.)  
τούτου μέμνηται καὶ B 14 ταῦτά < B 15f. Die Überschrift in BON  
< I | τοῦ < B 22 πρώτοις] πρώην B 24 δι' — S. 493, 5 φιλοσοφοῦσι  
< B | ἀποκρύψεως I 25 γλώσση] ἄλλως ἢ (< δὲ) Cl.

Ἔτι πρὸς τούτοις ἐξῆς ὑποβὰς τάδε φησί·

“Φανερώτατα δὲ Μεγασθένης ὁ συγγραφεὺς ὁ Σελεύκῳ τῷ Νικάνορι συμβεβιωκῶς ἐν τῇ τρίτῃ τῶν Ἰνδικῶν ὧδε γράφει· “Ἄπαντα μέντοι τὰ περὶ φύσεως εἰρημένα παρὰ τοῖς ἀρχαίοις λέγεται καὶ παρὰ τοῖς ἔξω τῆς Ἑλλάδος φιλοσοφοῦσι, τὰ μὲν παρ’ Ἰνδοῖς ὑπὸ τῶν Βραχμάνων, τὰ δὲ ἐν Συρίᾳ ὑπὸ τῶν καλουμένων Ἰουδαίων.”

Ἔτι πρὸς τούτοις ὁ Κλήμης Ἀριστοβούλου τοῦ Περιπατητικοῦ καὶ Νουμηνίου τοῦ Πυθαγορείου μνημονεῖ λέγων·

“Ἀριστόβουλος δὲ ἐν τῷ πρώτῳ τῶν πρὸς τὸν Φιλομήτορα κατὰ λέξιν γράφει·

Ἐπιεικὸς οὐδὲν δὲ ὁ Πλάτων τῇ καθ’ ἡμᾶς νομοθεσίᾳ καὶ φανερός ἐστι περιειργασμένος ἕκαστα τῶν ἐν αὐτῇ λεγόμενων. διηρημένον δὲ πρὸ Δημητρίου ὑφ’ ἑτέρων, πρὸ τῆς Ἀλεξάνδρου καὶ Περσῶν ἐπικρατήσεως, τὰ τε κατὰ τὴν | ἐξ Αἰγύπτου ἐξαγωγὴν τῶν Ἑβραίων τῶν ἡμετέρων πολιτῶν καὶ (411) ἢ τῶν γεγονότων ἀπάντων αὐτοῖς ἐπιφάνεια καὶ κράτησις τῆς χώρας καὶ τῆς ὅλης νομοθεσίας ἐπεξήγησις· ὥστε εὐδελον εἶναι τὸν προειρημένον φιλόσοφον εἰληφέναι πολλὰ· γέγονε γὰρ πολυμαθὴς καθὼς καὶ Πυθαγόρας, πολλὰ τῶν παρ’ ἡμῖν μετενέγκας εἰς τὴν ἑαυτοῦ δογματοποιίαν·

Νουμήνιος δὲ ὁ Πυθαγορικὸς φιλόσοφος ἀντικρὺς γράφει· Ἔτι γὰρ ἐστὶ Νουμηνίου ἢ Μωσῆς ἀπτικίζων;”

Ταῦτα ὁ Κλήμης.

Καὶ αὐτοῦ δὲ τοῦ Πυθαγορικοῦ φιλοσόφου, τοῦ Νουμηνίου λέγω, ἀπὸ τοῦ πρώτου Περι τὰ γαθοῦ τάδε παραθήσομαι·

2-6 Cl. Al. strom. I 72,5    3-6 Megasthenes, Ἰνδικά III: fr. 41 Müller (FHG II 437)    9-20 Cl. Al. strom. I 150, 1—4    11-18 = Bd. II S. 190, 18—S. 191, 4; Aristobul fr. 3, aus dem 1. Buch der zu S. 390, 9 genannten Schrift. Eus. zitiert a. a. O. den Aristobul genauer als Clemens hier, s. Mras, Rheinisches Museum N. F. 92 (1944) 221    19f. Numenius, fr. 10 E.-A. Leemans (Studie over den Wijsgeer Numenius van Apamea, Brüssel 1937: Verhandelingen k. Academie van Belgie, XXXVII; preisgekrönt) = fr. XIII F. Thedinga (De Numenio philosopho Platónico, Diss. Bonn 1875); wiederholt Bd. II S. 28, 10f. 19f. Τί — ἀπτικ.: Thdrt. II 114

## BION

2 Νικάτορι Cl.    5 καὶ τὰ μὲν B | παρ’ BON Cl. παρὰ τοῖς I | δ’ BON | ἐν τῇ Cl.    7 ὁ Κλ. < B    8 μέμνηται B    9 δὲ < B | τὸν < B  
11 δὲ καὶ Cl.    12 περιειργασάμενος Cl. Hs.    13 ἑτέρου Cl. Hs.    15 ἐπιφάνεια Glanz    16 ὥστε — 18 δογματ. < B    18 μετενεγκῶν I; vgl. Bd. II S. 191, 4    19 Πυθαγόρειος Cl. | φιλόσοφος < B | ἀντικρὺ B    20 Μωσῆς Cl. Thdrt.    21 Ταῦτα ὁ Κλ. < B    22 Καὶ — λέγω] οὐ B    23 Π. τὰ γ. λόγῳ B

ζ'. ΝΟΥΜΗΝΙΟΥ ΤΟΥ ΠΥΘΑΓΟΡΙΚΟΥ ΦΙΛΟΣΟΦΟΥ ΠΕΡΙ  
ΙΟΥΔΑΙΩΝ

“Εἰς δὲ τοῦτο δεήσει εἰπόντα καὶ σημηνάμενον ταῖς μαρτυρίαις ταῖς Πλά-  
τωνος ἀναχωρήσασθαι καὶ ξυνδῆσασθαι τοῖς λόγοις τοῦ Πυθαγόρου,  
5 ἐπικαλέσασθαι δὲ τὰ ἔθνη τὰ εὐδοκιμοῦντα, προσφερόμενον αὐτῶν τὰς τελε-  
τὰς καὶ τὰ δόγματα τὰς τε ἰδρύσεις συντελουμένας Πλάτωνι ὁμολογου-  
μένως, ὅπως Βραχυμᾶνες καὶ Ἰουδαῖοι καὶ Μάγοι καὶ Αἰγύπτιοι διέθεντο.”

Ταῦτα μὲν οὖν περὶ τῶνδε.

Καὶ ἐν τῇ τρίτῃ δὲ βίβλῳ Μωσέως ὁ αὐτὸς τάδε λέγων μνημονεύει 8,1 a

10 η'. ΤΟΥ ΑΥΤΟΥ ΠΕΡΙ ΜΩΣΕΩΣ ΟΜΟΥ ΚΑΙ ΠΕΡΙ ΙΟΥΔΑΙΩΝ

“Τὰ δ' ἐξῆς Ἰαννῆς καὶ Ἰαμβρῆς Αἰγύπτιοι ἱερογραμματεῖς, ἄνδρες  
οὐδενὸς ἤττους μαγεῦσαι κριθέντες εἶναι, ἐπὶ Ἰουδαίων ἐξελαυνομένων ἐξ  
Αἰγύπτου. Μουσαίῳ γοῦν τῷ Ἰουδαίων ἐξηγησαμένῳ, ἀνδρὶ γενομένῳ θεῷ  
15 Αἰγυπτίων οὗτοι ἦσαν τῶν τε συμφορῶν, ἃς ὁ Μουσαῖος ἐπῆγε τῇ  
Αἰγύπτῳ, τὰς νεανικωτάτας αὐτῶν ἐπιλύεσθαι ὠφθησαν δυνατοί.”

| Διὰ δὴ τούτων ὁ Νομήμιος καὶ τοῖς ὑπὸ Μωσέως ἐπιτελεσθεῖσι 3  
παραδόξοις θαύμασι καὶ αὐτῷ δὲ ὡς θεοφιλεῖ γενομένῳ μαρτυρεῖ. (412)

“Τοῦ δὲ Ἰουδαίων ἔθνους καὶ Χοιρίλος, ἀρχαῖος γενόμενος ποιητής, μέμνη- 9,1  
20 ται καὶ ὡς συνεστράτευσαν τῷ βασιλεῖ Ξέρξῃ ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα. λέγει δὲ  
οὕτως:

3-7 Numenius *Περὶ τὰγαθοῦ* I. B.: fr. 9a Leemans (= fr. IX Thedinga),  
fr. 7 Mullach (FPhG III 165); nur durch Eus. erhalten 11-16 ders. ebd.  
III. B.: fr. 18 L. (= fr. XXIII Th.), fr. 8 Mullach (a. a. O.); ebenfalls nur durch  
Eus. erhalten 19—S. 495, 10; Jos. Ap. (Autor und Werk verschwiegen)  
I 172—174 (V 31, 29—32, 11 Niese)

BION

1f. Die Überschrift in BON < I 3 *Εἰς*] *Εἰ* B | *ταῖς*<sup>2</sup>] τοῦ ON  
5 τὰ εὐδ. ἔθνη B 6 ἰδρύσεις (*Gründungen von Kulturen*)] *ιδέας* B  
9 ὁ αὐτὸς < B | λ. *μνημ.*] *φησί* B 10 Die Überschrift in BION | *ὁμοῦ*  
und *περὶ*<sup>2</sup> < B 11 *Τὰ δ' ἐξῆς* = *ἐξῆς* δὲ 14 *τοῦ*<sup>2</sup> < B 17 *τελε-*  
*σθεῖσι* ON 19-21 der Text des Jos. ein wenig geändert | *Χοιρίλλος* B

## θ'. ΧΟΙΡΙΛΟΥ ΠΟΙΗΤΟΥ ΠΕΡΙ ΙΟΥΔΑΙΩΝ

Ἰὼν δ' ὄπιθεν διέβαινε γένος θαναταστὸν ἰδέσθαι,  
 γλῶσσαν μὲν Φοίνισσαν ἀπὸ στομάτων ἀφιέντες,  
 ὤκειον δ' ἐν Σολύμοις ὄρεσι πλατῆ παρὰ λίμνην,  
 αἰχμαλῆοι κεφαλᾶς, τροχοκουράδες· αὐτὰρ ὑπερθεν  
 ἵππων δαρτὰ πρόσωπ' ἐφόρου ἐσκληρότα καπνῷ.

δῆλον δ' ἐστὶν ὅτι περὶ Ἰουδαίων αὐτῶ ταῦτ' εἶρηται ἐκ τοῦ καὶ τὰ Ἱεροσόλυμα  
 ἐν τοῖς παρ' Ἑλλησι Σολύμοις ὀνομαζομένοις ὄρεσι κεῖσθαι, πλησίον δὲ εἶναι  
 τῆν Ἀσφαλιτῆν λίμνην, πλατυτάτην οὖσαν κατὰ τὸν ποιητὴν καὶ μείζονα πα-  
 10 σῶν τῶν ἐν τῇ Συρίᾳ λιμνῶν."

Ταῦτα μὲν οὖν καὶ οὗτος.

Ὁ δὲ Πορφύριος ἐν τῷ πρώτῳ τῆς Ἐκ λογίων φιλοσοφίας αὐτὸν εἰσά- 10,1  
 γει τὸν ἑαυτοῦ θεὸν τῷ Ἑβραίων γένει μετὰ τῶν ἄλλων τῶν ἐπὶ συνέσει  
 βρωμένων ἐθνῶν σοφίαν ἐπιμαρτυροῦντα. λέγει δὲ ὁ παρ' αὐτῷ Ἀπόλ- 2  
 15 λων δι' οὗ ἐκτίθεται χρησιμοῦ τάδε·

ι'. ΕΚ ΤΩΝ ΠΟΡΦΥΡΙΟΥ ΧΡΗΣΜΟΙ ΤΟΥ ΑΠΟΛΛΩΝΟΣ ΠΕΡΙ  
ΕΒΡΑΙΩΝ

Ἐκκειμένον δέ, ἔτι περὶ τῶν θυσιῶν ἐπάγει οἷς προσέχειν δεῖ, ἅτε  
 μεστοῖς οὔσι πάσης θεοσοφίας·

S. 494, 19—S. 495, 10: Jos. Ap. I 172—174 (V 31, 29—32, 11 Niese)  
 2-6 Choerilus Samius fr. 4 Kinkel (EGF I 268f.)

## BION

1 Die Überschrift in B (-λλ-) ON < I 2 δὲ I | ὄπιθεν I ὄπισθεν  
 BO ὄπισθεν N 3 ἀφέντες B 4 ὤκειον BION; etwa ὤκειον zu lesen wie 6  
 ἐφόρου Jos. ? | Ἱεροσολύμοις I 5 αἰχμαλῆοι N | κεφαλᾶς] κορυφᾶς Jos. | αὐτὰρ I  
 6 δαρτὰ B | πρόσωπα die Hss. 7-10 Eus. hat den Text des Jos.  
 etwas geändert 7 δ' οὖν Jos. | εἶρηται BN εἶρηται<sup>ο</sup> (beides 1. H.). O εἶρητο I | ἐκ  
 τοῦ τῷ Jos. 8 ὄρεσιν ὀνομαζ. BON | δ' B 9 λίμνην nach οὖσαν B  
 9f. κατὰ — λιμνῶν] ὑπὲρ τὰς ἐν Σαρία (so) λίμνας B 11 Ταῦτα — οὗτος < B  
 12 αὐτὸν < B 14 δ' B | παρ' αὐτῶν I 16f. Die Überschrift: Ἐκ —  
 Ἑβρ. B, χρησιμοῖ — Ἑβρ. ON, alles < I 18 ἐκκειμένον I ἐγκειμ. BON; Inter-  
 punktionen nach τάδε (15) und δέ (18) Mras: ἐκκειμένον, nml. τῶνδε, d. h. nach  
 Bekanntgabe des folgenden Orakels (αἰπεινὴ usw.; falsch daher Wolff τῶν περὶ  
 θυσιῶν). Die Worte über die Opfer hat Eus. nicht aufgenommen, auf sie ver-  
 weist er S. 496, 8 mit καὶ τὰ τούτοις ἀκόλουθα 19 μεστοῖς οὔσι] μετὰ B

“αἰπεινὴ μὲν ὁδὸς μακάρων τραχεῖα τε πολλόν,  
χαλκοδέτοις τὰ πρῶτα διοιγομένη πυλεῶσιν  
| ἀτραπιτοὶ δὲ ἕασιν ἀθέσφατοι ἐγγεγαυῖαι,  
ὡς πρῶτοι μερόπων ἐπ’ ἀπείρονα προῆξιν ἔφηναν  
οἱ τὸ καλὸν πίνοντες ὕδωρ Νειλώτιδος αἴης·  
πολλὰς καὶ Φοῖνικες ὁδοὺς μακάρων ἐδάησαν,  
Ἀσσύριοι Λυδοὶ τε καὶ Ἑβραίων γένος ἀνδρῶν”

(413)

καὶ τὰ τούτοις ἀκόλουθα. οἷς ὁ συγγραφεὺς ἐπιλέγει

“Χαλκοδέτος γὰρ ἡ πρὸς θεοῦς ὁδὸς αἰπεινὴ τε καὶ τραχεῖα, ἧς πολλὰς  
10 ἀτραπούς βάρβαροι μὲν ἐξεῦρον, Ἕλληνες δὲ ἐπλανήθησαν, οἱ δὲ κρατοῦντες  
ἤδη καὶ διέφθειραν. τὴν δὲ εὕρεσιν Αἰγυπτίους ὁ θεὸς ἐμαρτύρησε Φοῖνίξί τε  
καὶ Χαλδαίους (Ἀσσύριοι γὰρ οὗτοι) Λυδοῖς τε καὶ Ἑβραίοις. ἔτι πρὸς  
τούτοις καὶ ἐν ἐτέρῳ χρησμῶ φησιν ὁ Ἀπόλλων·

15 μῦνοι Χαλδαῖοι σοφίην λάχον ἢ δ’ ἄρ’ Ἑβραῖοι,  
αὐτογένεθλον ἄνακτα σεβάζόμενοι θεὸν ἀγνώως.

καὶ πάλιν ἐρωτηθεὶς, τίμη λόγῳ πολλοὺς λέγουσιν οὐρανοὺς, ἔχρησε τάδε·

εἷς ἐν παντὶ πέλει κόσμου κύκλος, ἀλλὰ σὺν ἑπτὰ  
ζώναισιν πεφόρηται ἐς ἀστερέοντα κέλευθα,  
ὡς δὴ Χαλδαῖοι καὶ ἀριζήλωτοι Ἑβραῖοι  
20 οὐρανίας ὀνόμησαν, ἐς ἐβδόματον δρόμον ἔρπειν.”

1-7 Porphyr. de philosophia ex oraculis haur. I (140 [Verse 128—134] Wolff) 9-20 Porphyr. ebd. (141 [Verse 135—140] Wolff) 9 Χαλκ. — 12 Ἑβραίοις = Bd. II S. 287, 15—19, aber vor Χαλκ. stehen dort noch zwei Zeilen, die ebenfalls dieser Schrift des Porph. entnommen sind; aus Eus. Thdrt. I 42 14f. auch bei Pseud.-Just. ad Graecos cohortatio 11 (12b Morell) und 24 (23a M.); Eus. dem. ev. III 3, 6; Eus. theoph. V 3; Cyrillus Al. adv. Julian. V (VI 180b Aubert)

## BION

1 ἐπανὴ I 2 διοιγομένοις I 3 δ’ ἐπέασιν Wolff | ἐγγεγ. — 4 ἔφηναν < B | ἐγγαυῖαι I 4 ἐπ’ ἀπείρονα προῆξιν zu unzähligen Kulthandlungen 7 ἀνθρώπων N 8 καὶ — ἀκόλουθα < B 10 ἀπεπλανήθησαν Thdrt. | οἱ δὲ κρατοῦντες ἤδη, d. h. die den Weg bereits in Händen hielten, von Wolff 141 Anm. 4 wohl mit Unrecht für eine Anspielung auf die Christen gehalten 12 Ἀσσ. — οὗτοι < Thdrt. | Ἑβραίοις ὅμοιοι B 14 σοφίην B, Eus. dem. ev., Just., Cyr. σοφίαν ION | ἡ δ’ ἄρ I ἡ δ’ ἄρ N οἱ δ’ ἄρ’ Cyr. Zu 15 Überschrift in I (a. R.): σημειῶσαι ὅτι καὶ ἀγνώως σέβεσθαι τούτους εἶπε θεόν 15 αὐτογένετον Just. Cyr. | ἀγνώως αὐτόν Just. an der 2. Stelle und Cyr. 16 ἔχρησεν οὕτως ON 17 κόσμῳ Vig. marg., Wolff | σὺν < B 18 -σι πεφόρηται I -σι περιφόρηται BON\* (-τα 1. H. aus -ται) | ἐς Wolff εἰς die Hss.; s. 20 19 δὴ < B | ἀριζήλωτοι Wolff ἀριζήλωτοι ON ἀριζήλωτοι BI 20 ὀνόμησαν B | ἐς Wolff εἰς d. Hss. | ἔρπειν Wolff

Περὶ μὲν οὖν τῆς Ἰουδαίων τε καὶ Ἑβραίων προσηγορίας τῆς τε παρ' αὐτοῖς πάλαι διαπρεπούσης εὐσεβείας τε καὶ φιλοσοφίας ἐκκείσθω ταῦτα. περὶ δὲ τῆς πατρίου αὐτῶν ἱστορίας θεία ὁπόσοι συνεφώνησαν· Μωσέως ἔν ταῖς περὶ τοῦ παντὸς ἀρχαιολογίαις κατακλυσμὸν ἱστορήσαντος καὶ ὡς ὁ παρ' Ἑβραίοις ὀνομαζόμενος Νῶε ἐν λάρνακι ξύλου πεποιημένη μετὰ τῶν οἰκειῶν διασέσωσται, Βηρωσσὸς ὁ Χαλδαῖος καὶ Ἰερώνυμος ὁ Αἰγύπτιος Νικόλαός τε ὁ Δαμασκηνός, ἱστορικοὶ συγγραφεῖς, ὅπως τῶν αὐτῶν ἐμνημόνευσαν, Ἰώσηπος ἔν τῇ πρώτῃ τῆς Ἀρχαιολογίας τοῦτον παρατίθεται τὸν τρόπον·

10 *ΑΨ. ΑΠΟ ΤΗΣ ΙΩΣΗΠΟΥ ΑΡΧΑΙΟΛΟΓΙΑΣ, ΟΠΟΣΟΙ ΤΩΝ ΕΞΩΘΕΝ ΣΥΓΓΡΑΦΕΩΝ ΕΜΝΗΣΘΗΣΑΝ ΤΟΥ ΠΑΡΑ ΜΩΣΕΙ ΚΑΤΑΚΛΥΣΜΟΥ*

Ἰ “Τοῦ δὲ κατακλυσμοῦ τούτου καὶ τῆς λάρνακος μὲμνηται πάντες οἱ τὰς 11,1  
βαρβαρικὰς ἱστορίας ἀναγεγραφότες, ὧν ἔστι καὶ Βηρωσσὸς ὁ Χαλδαῖος. διη- (414) b  
15 γούμενος γὰρ τὰ περὶ τὸν κατακλυσμὸν οὕτω που διέξεισι· Ἄγεται δὲ καὶ 2  
τοῦ πλοίου ἐν τῇ Ἀρμενίᾳ πρὸς τῷ ὄρει τῶν Κορδουαίων ἔτι μέρος τε εἶναι  
καὶ κομιζέειν τινὰς τῆς ἀσφάλτου ἀφαιροῦντας· χρωῖνται δὲ μάλιστα οἱ ἄνθρω- 3  
ποι τῷ κομιζομένῳ πρὸς τοὺς ἀποτροπιασμούς· μὲμνηται δὲ τούτων καὶ  
Ἰερώνυμος ὁ Αἰγύπτιος, ὁ τὴν ἀρχαιολογίαν τὴν Φοινικικὴν συγγραψάμενος, 4  
20 καὶ Μνασέας δὲ καὶ ἄλλοι πλείους. καὶ Νικόλαος δὲ ὁ Δαμασκηνός ἐν τῇ ἐνενη-  
καστῇ καὶ ἕκτῃ βίβλῳ ἱστορεῖ περὶ αὐτῶν, λέγων οὕτως· “Ἔστιν ὑπὲρ τὴν 4  
Μινυάδα μέγα ὄρος κατὰ τὴν Ἀρμενίαν, Βάρις λεγόμενον, εἰς ὃ πολλοὺς συμ- c  
φυγόντας ἐπὶ τοῦ κατακλυσμοῦ λόγος ἔχει περισωθῆναι καὶ τινα ἐπὶ λάρνακος  
ὀχούμενον ἐπὶ τὴν ἀκράρειαν ὀκειῖλαι καὶ τὰ λείψανα τῶν ξύλων ἐπὶ πολὺ σω-  
25 θῆναι. γένοιτο δ’ ἂν οὗτος ὄντινα καὶ Μωσῆς ἀνέγραψεν ὁ Ἰουδαίων νομο-  
θέτης.”

13-26 Jos. ant. I 93—95 (I 21, 22—22,14 Niese) 15-18 Berosus, *Babyloniaκά* (Χαλδαϊκά): fr. 7 Müller (FHG II 502) 21-26 Nicolaus Damascenus, *Ἱστορία* XCVI: fr. 76 Müller (FHG III 415), fr. 72 Jacoby (FGH II A 376f.)

BION

1 Περὶ — 2 ταῦτα < B | οὖν < I · 5 ὁ < B · 7 ἱστορικὸς (trotz  
συγγραφεῖς) B 10-12 Die Überschrift in B (Μωσέως) ON < I 14 ἀνα-  
γραφότες B Zu 15 in I (a. R.) περὶ τῆς κιβωτοῦ 16 τῶν] τῷ N | τε] τι Jos.  
17 τῆς ἀσφάλτου: gemeint ist das Pech, mit dem die Arche verklebt war |  
μάλιστα nach 18 κομιζομένῳ B 19 τὴν<sup>1</sup> I Jos. καὶ τὴν BON | Φοινικὴν B  
20 καὶ<sup>1</sup> — πλείους < B 20f. ἐννεν. die Hss. 25 ὄντινα BI Jos. ἐν ON  
M<sup>ras</sup>, Eusebius I

Ταῦτα μὲν ὁ Ἰώσηπος.

Ἐγὼ δὲ σοὶ τὰ Μηδικὰ καὶ Ἀσσυρία διεληθὼν ἐκ τῆς Ἀβυδηνοῦ γρα- 12,1  
φῆς, περὶ τῆς αὐτῆς ἱστορίας τάσδε τοῦ ἀνδρὸς παραθήσομαι τὰς λέξεις· a

ιβ'. ΑΠΟ ΤΗΣ ΑΒΥΔΗΝΟΥ ΓΡΑΦΗΣ ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΑΥΤΟΥ  
ΚΑΤΑΚΛΥΣΜΟΥ

5

“Μεθ’ ὃν ἄλλοι τε ἤρξαν καὶ Σείσιδρος, ᾧ δὴ Κρόνος προσημαίνει μὲν 2  
ἔσσεσθαι πλῆθος ὄμβρων Δεσίου πέμπτη ἐπὶ δέκα, κελεύει δὲ πᾶν ὅ τι γραμ- 3  
μάτων ἦν ἐγόμενον ἐν Ἡλίῳ πόλει τῆ ἐν Σιππάρουσι ἀποκρύψαι. Σείσι-  
δρος δὲ ταῦτα ἐπιτελέα ποιήσας εὐθέως ἐπ’ Ἀρμενίης ἀνέπλωσε, καὶ παρα-  
10 τίκα μιν κατελάμβανε τὰ ἐκ θεοῦ. τρίτη δὲ ἡμέρη ἐπεὶ τε ὕων ἐκόπασε, | μετίει (415)  
τῶν ὀρνίθων πείρην ποιούμενος, εἰ κοῦ γῆν ἴδοιεν τοῦ ὕδατος ἐκδύσαν. αἱ 4  
δὲ ἐκδεχομένου σφέας πελάγεος ἀγανέος ἀπορέουσαι ὄκη κατορμίσονται  
παρὰ τὸν Σείσιδρον ὀπίσω κομίζονται, καὶ ἐπ’ αὐτῆσιν ἔτραι. ὡς δὲ 5  
τῆσιν τρίτησιν εὐτύχουν (ἀπίκατο γὰρ δὴ πηλοῦ κατάπλεσι τοὺς ταρσοὺς), θεοὶ  
15 μιν ἐξ ἀνθρώπων ἀφανίζουσι· τὸ δὲ πλοῦον ἐν Ἀρμενίῃ περιάπτα ζύλων ἀλεξι-  
ζάρμακα τοῖσιν ἐπιχωρίοσι παρείχετο.”

Ταῦτα μὲν οὖν οὗτος.

Πάλιν δὲ Μωσέως τοὺς πρώτους φύντας ἀνθρώπων μακροβίους γε- 13,1  
γονεῖται φήσαντος, μάρτυρας καὶ τοῦτου παρατίθεται τοῦ λόγου τοὺς Ἐλ- b  
20 λῆων συγγραφεῖς ὧδε λέγων ὁ Ἰώσηπος· c

6-16 Abydenus, Ἀσσυριακά: fr. 1 Müller (FHG IV 280); Cyrill. Al. adv.  
Julian. I (VI 8 e—9 b Aubert)

BION

2 σοὶ < B 2 f.: daß nach γραφῆς zu interpungieren ist, erhellt aus τοῦ  
ἀνδρὸς. Es liegt hier ein interessanter Irrtum des Eus. vor, denn τὰ Μηδικὰ καὶ  
Ἀσσυρία aus Abydenus erwähnt er erst S. 551, 1 ff. 3 τάσδε — λέξεις] τάδε  
σοὶ παραθήσομαι B 4 f. Die Überschrift in ION < B (mitsamt dem ganzen  
Kapitel) 6 Μεθ’ — 20 Ἰώσηπος < B | Σείσιδρος] Σίσιδρος auch Syn-  
cellus I p. 70, 6 Bonn. Ξίσουθρος Cyr. an mehreren Stellen; so auch Eus.  
selber in der Chronik beim Armenier: I S. 4, 26; 5, 21 und 33; 10, 13 u.  
19; 11, 7, 13, 21 u. 23; 12, 20; 16, 8, 12, 16 u. 23; 17, 3 Karst und bei Syncellus  
I p. 72, 6 Bonn. (Überschrift I p. 69, 1 Ἐκ τῶν Ἀβυδηνοῦ) 9 Ἀρμενίους I |  
ἀνέπλωσε Dind. ἀνάπλωσε ION ἀνέπλωσε Cyr. 10 ἐκ τοῦ ON | ἡμερῆ ON  
Zu 10 ff. Überschrift in I (a. R.) περὶ τῆς περιστερᾶς καὶ τοῦ κόρακος αἰνίττεται  
10 ἐπεὶ τε ὕων ON ἐπεὶτα ὦν (oder ὦν) I | μετίει Giff. (μεθίει Cyr.) μεθίει ION  
11 ἴδοιεν Steph. ἴδοιεν I (ε 1. H. auf Ras.) ἴδοι ON 12 κατορμίσονται I  
καθορμίσονται ON Cyr.; κατορμίσονται? Mrsas 17 οὖν < I

ιγ'. ΑΠΟ ΤΗΣ ΙΩΣΗΠΟΥ ΑΡΧΑΙΟΛΟΓΙΑΣ ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΠΛΕΙΟΥΣ  
ΜΝΗΜΟΝΕΥΣΑΙ ΤΗΣ ΤΩΝ ΠΑΛΑΙΩΝ ΜΑΚΡΟΒΙΟΥ ΖΩΗΣ

“Μηδείς δὲ πρὸς τὸν νῦν βίον καὶ τὴν βραχύτητα τῶν ἐτῶν ἃ ζῶμεν συμ- 2  
βαλὼν τὸν τῶν παλαιῶν ψευδῆ νομιζέτω τὰ περὶ ἐκείνων λεγόμενα, τῷ μηδὲ  
5 νῦν τοσοῦτον ἐν τῷ βίῳ παρατείνειν χρόνον τεκμαιρόμενος μηδ’ ἐκείνους εἰς  
ἐκεῖνο τὸ μῆκος τῆς ζωῆς ἀφίχθαι. οἱ μὲν γὰρ θεοφιλεῖς ὄντες 3  
καὶ ὑπ’ αὐτοῦ τοῦ θεοῦ γενόμενοι καὶ διὰ [τὸ] τὰς τροφὰς ἐπιτηδαιοτέρας πρὸς  
πλείονα χρόνον οὔσας εἰκότως ἔζων πλήθος τοσοῦτων ἐτῶν. ἔπειτα καὶ 4  
δι’ ἀρετὴν καὶ δι’ εὐχρηστίαν ὧν ἐπενόουν ἀστρολογίας καὶ γεωμετρίας εἰς  
10 πλείονα ζῆν τὸν θεὸν αὐτοῖς παρασχεῖν, ἅπερ οὐκ ἦν ἀσφαλῶς αὐτοῖς προει-  
πεῖν μὴ ζήσασιν ἑξακασίους ἐνιαυτούς· διὰ γὰρ τούτων ὁ μέγας ἐνιαυτὸς πλη-  
ροῦται. μαρτυροῦσι δὲ μοι τῷ λόγῳ πάντες οἱ παρ’ Ἑλλησι καὶ βαρβάροις 5  
συγγραψάμενοι τὰς ἀρχαιολογίας. καὶ γὰρ καὶ Μάνεθως ὁ τὴν τῶν Αἰγυπτια-  
κῶν ποιησάμενος ἀναγραφὴν καὶ Βηρωσσὸς ὁ τὰ Χαλδαϊκὰ συναγαγὼν καὶ  
15 Μόλος καὶ Ἑστιαῖος καὶ πρὸς αὐτοῖς ὁ Αἰγύπτιος Ἱερώνυμος οἱ τε τὰ Φοι-  
νικικὰ συνταξάμενοι συμφωνοῦσι τοῖς ὑπ’ ἐμοῦ λεγομένοις· Ἡσιόδός τε καὶ  
Ἑκαταῖος καὶ Ἑλλάνικος καὶ Ἀκουσίλαος καὶ πρὸς τούτοις Ἐφορος καὶ  
Νικόλαος ἱστοροῦσι τοὺς ἀρχαίους ζήσαντας ἔτη χίλια. | περὶ μὲν οὖν (416)  
τούτων, ὡς ἂν ἐκάστοις ἦ φίλον, οὕτως σκοπεῖτωσαν.”

20 Πάλιν Μωσέως περὶ τῆς τοῦ πύργου κατασκευῆς καὶ ὡς ἀπὸ μᾶς 14,1  
γλώσσης εἰς πολλὰς συνεχύθησαν διαλέκτους ἱστορήσαντος, ἐν τῇ λεχ-  
θείσῃ Περὶ τῶν Ἀσσυρίων γραφῇ ὁ μικρῷ πρόσθεν δηλωθεὶς συγγραφεὺς  
τὰ ὅμοια μαρτυρεῖ λέγων ὧδε· b

3-19 Jos. ant. I 105—108 (I 24, 14—25, 12 Niese) 12 μαρτυροῦσι — 18  
χίλια: Hecataeus Milesius fr. 35 Jacoby (FGH I 16)

BION

1f. Die Überschrift in BON < I 3f. συμβαλὼν I Jos. συμβάλλων  
BON 4 μηδὲ] μὲν δὴ B 5 τὸν χρόνον B 7 [τὸ] Mrs; τὸ und 8 εἶναι  
καὶ οὔσας oder εἶναι allein Jos. Hss. | τὰς < I 8 πλείονας B 9 δι’ 2]  
τὴν Jos. 9f. εἰς πλείονα] πλείον Jos. 10 τὸν θεὸν τοῦ ζῆν B 11 γὰρ τούτων]  
τοσοῦτων γὰρ Jos. 12 πάντες hier BON Jos., nach Ἑλλησι I | βάρβαροι I  
13 καὶ 2 — 16 λεγομένοις < B | Μάνεθως I und 2 Hss. des Jos. Μάνεθως ON Μα-  
νέθων Jos. übrige Hss. 13f. Αἰγυπτίων Jos. 15 Μόλος] Μῶχος τε Jos. |  
οἱ τε] οἱ Jos. 17 καὶ Ἑλλάνικος < B 19 ὡς — φίλον < B | σκοπ. —  
20 Μωσέως < B 20 περὶ I καὶ περὶ ON περὶ δὲ B | ὡς — 23 ὧδε] τῆς  
τῶν γλωσσῶν συγχύσεως τῶν Ἀσσυρίων ὁ μικρῷ πρόσθεν ῥηθεὶς ἀνήρ ἱστορεῖ  
ὧδε B 21 γλώσσης ON (γλωσσῶν B) γλώττης I

ιδ'. ΑΠΟ ΤΗΣ ΑΒΥΔΗΝΟΥ ΓΡΑΦΗΣ ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΤΟΥ ΠΥΡΓΟΥ  
ΚΑΤΑΣΚΕΥΗΣ

“Ἐν τῇ δὴ λέγουσι τοὺς πρώτους ἐκ γῆς ἀνασχόντας, ῥώμη τε καὶ με-  
γέθει χαυνοθέντας καὶ δὴ θεῶν καταφρονήσαντας ἀμείνονας εἶναι, τύρσιν  
5 ἠλίβατον ἀείρειν, ἵνα νῦν Βαβυλῶν ἐστίν· ἤδη τε ἄσσαν εἶναι τοῦ οὐρανοῦ, καὶ  
τοὺς ἀνέμους θεοῖσι βωθέντας ἀνατρέψαι περὶ αὐτοῖσι τὸ μηγάνημα· τοῦ δὴ  
τὰ ἐρείπια λέγεσθαι Βαβυλῶνα. τῶς δὲ ὄντας ὁμογλώσσους ἐκ θεῶν πολύθροον  
φωνῶν ἐνείκασθαι, μετὰ δὲ Κρόνῳ τε καὶ Τιτῆνι συστῆναι πόλεμον.”

ιε'. ΩΣ ΚΑΙ ΕΤΕΡΟΙ ΠΛΕΙΟΥΣ ΕΜΝΗΣΘΗΣΑΝ ΤΟΥ ΑΥΤΟΥ·  
10 ΑΠΟ ΤΗΣ ΙΩΣΗΠΟΥ ΑΡΧΑΙΟΛΟΓΙΑΣ

“Ὁ δὲ τόπος ἐν ᾧ τὸν πύργον ἐκιδόμην, νῦν Βαβυλῶν καλεῖται, διὰ τὴν  
σύγχυσιν τοῦ περὶ τὴν διάλεκτον πρώτον ἐναργοῦς· Ἐβραῖοι γὰρ τὴν σύγχυ-  
σιν Βαβέλ καλοῦσι.

Περὶ δὲ τοῦ πύργου τούτου καὶ τῆς ἀλλοφωνίας τῶν ἀνθρώπων μέμνηται 15,1  
15 καὶ Σίβυλλα, λέγουσα οὕτως· ‘Πάντων ἑμοφώνων ὄντων τῶν ἀνθρώπων πύργον  
ἐκιδόμησάν τινες ὑψηλότατον, ὡς ἐπὶ τὸν οὐρανὸν ἀναβησόμενοι δι’ αὐτοῦ. οἱ  
δὲ θεοὶ ἀνέμους ἐπιπέμψαντες ἀνέτρεψαν τὸν πύργον, καὶ ἰδίαν ἐκάστη φωνὴν  
ἔδωκαν, καὶ διὰ τοῦτο Βαβυλῶνα συνέβη κληθῆναι τὴν πόλιν.’ περὶ δὲ τοῦ  
πεδίου τοῦ λεγομένου Σενναᾶρ ἐν τῇ Βαβυλωνίᾳ χώρα μνημονεύει Ἐστιαῖος,  
20 λέγων οὕτως· ‘Τῶν δὲ ἱερέων τοὺς διασωθέντας, τὰ τοῦ Ἐνουαλίου Διὸς ἱερώ-  
ματα λαβόντας, εἰς Σενναᾶρ τῆς Βαβυλωνίας ἐλθεῖν· | σκίδναι δὴ τὸ λοιπὸν (417)  
ἐντεῦθεν ὑπὸ τῆς ὁμογλωσσίας τὰς συνοικίας ποιησάμενοι πανταχοῦ, καὶ γῆν  
ἐκαστοι καταλάμβανον τὴν ἐντυχοῦσαν.”

3-8 Abydenus, Ἀσσυριακά: fr. 5 Müller (FHG IV 282); vgl. Cyr. Al.  
adv. Julian. I (VI 9d Aubert) 11-23 Jos. ant. I 117—120 (I 27, 16—28,  
13 Niese) 15-18 s. Orac. Sibyll. III 97—104 und Alexander Polyhistor  
bei Eus. chron. I (12, 10—14 Karst); Berosus (aus dem Alexander geschöpft  
hat): fr. 10 Müller (FHG II 502 f.) 20-23 Hestiaeus (Histiaeus), Φοι-  
νικικά: fr. 3 Müller (FHG IV 434, dort kürzer)

BION

1f. Die Überschrift in BON < I 3 Ἐν τῇ δὴ (= ἐν ταύτῃ δὴ τῇ χώρᾳ)  
ION < B, ἐν τῇδε Cyr. und danach Gaisf., ἐν τῇ δ' (γενεᾷ) Gutschmid bei Rzach,  
Orac. Sibyll. S. 53 zu III 97, ἐντὶ δ' οἱ Steph. | λέγουσι δὲ B | ἐκ γῆς < Cyr.  
4 πύργον τύρσιν I 5 νῦν BI δὴ ON 6f. δὴ τὰ Cyr. und danach Vig.  
Not. δῆτα die Hss. 7 πολύθρα I 9f. Die Überschrift in BON < I |  
πλείους B < ON | ἐμνήσθησαν B und alle Hss. S. 482, 7 ἐμνημόνευσαν hier ON  
18 περὶ — S. 501, 1 ἱστορίαν < B 20 τοῦ] τῆς I 22 ἀλλογλωσσίας Jos. |  
ἀποικίας Jos.

Πάλιν Μωσέως τὴν κατὰ τὸν Ἑβραίων προπάτορα Ἀβραὰμ ἱστορίαν 16,1  
εἰς πλάτος ἐκθειμένου, μαρτυρεῖν αὐτῷ καὶ τοὺς ἔξωθεν ἱστορικούς ὁ Ἰωση-  
πος λέγει διὰ τούτων

15' . ΟΣΟΙ ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΠΑΝΤΩΝ ΕΒΡΑΙΩΝ ΠΡΟΠΑΤΟΡΟΣ ΑΒΡΑΑΜ  
ΕΜΝΗΣΘΗΣΑΝ

Μνημονεύει δὲ τοῦ πατρὸς ἡμῶν Ἀβραάμου Βηρωσσός, οὐκ ὀνομάζων, λέ- 2  
γων δὲ οὕτως· Μετὰ τὸν κατακλισμὸν δεκάτῃ γενεᾷ παρὰ Χαλδαίους τις 3  
ἦν δίκαιος ἀνὴρ καὶ μέγας καὶ τὰ οὐράνια ἔμπειρος. Ἐκαταῖς δὲ καὶ τοῦ 3  
μνησθῆναι πλεῖον τι πεποίηκε· βιβλίον γὰρ περὶ αὐτοῦ συνταξάμενος κατέλιπε· 4  
10 Νικόλαος δὲ ὁ Δαμασκηνὸς ἐν τῇ τετάρτῃ τῶν ἱστοριῶν λέγει οὕτως· Ἀβρα- 4  
άμης ἐβασίλευε Δαμασκοῦ, ἔπηλυσ σὺν στρατῷ ἀφιγμένος ἐκ τῆς γῆς τῆς ὑπὲρ 5  
Βαβυλῶνος, Χαλδαίων λεγομένης, μετ' οὐ πολὺν δὲ χρόνον ἐξαναστάς καὶ ἀπὸ ταύ- 6  
της τῆς γῆρας σὺν τῷ σφετέρῳ λαῷ εἰς τὴν τότε μὲν Χανααίαν λεγομένην, νῦν 7  
δὲ Ἰουδαίαν, μετόκησε καὶ οἱ ἀπ' ἐκείνου πληθύνσαντες, περὶ ὧν ἐν ἐτέρῳ 8  
15 λόγῳ διέξιμι τὰ ἱστορούμενα. τοῦ τε Ἀβραάμου ἔτι καὶ νῦν ἐν τῇ Δα- 5  
μασκηνῇ τὸ ὄνομα δοξάζεται, καὶ κώμη ἀπ' αὐτοῦ δέικνεται Ἀβραάμου οἰκησις 6  
λεγομένη, λιμὸν δὲ χρόνος ὕστερον τὴν Χανααίαν καταλαβόντος, Ἀβραμος 7  
Αἰγυπτίους εὐδαμονεῖν πυθόμενος διαίρειν πρὸς αὐτοὺς ἦν πρόθυμος, τῆς τε 8  
ἀφθονίας τῆς ἐκείνων μεθέξων καὶ τῶν ἱερέων ἀκρακτῆς ἐσόμενος, ὧν λέγοιεν 9  
20 περὶ θεῶν ἢ γὰρ κρείσσοσιν εὐρεθεῖσι κατακλουθήσειν ἢ μετακισμήσειν 10  
αὐτοὺς ἐπὶ τὸ βέλτιον, αὐτὸς ἄμεινον φρονῶν."

Εἰθ' ἔξης ἐπιλέγει·

6-21 Jos. ant. I 158—161 (I 39, 14—40, 14 Niese) 7f. Berossus: fr. 8  
Müller (FHG II 502) 10-15 Nicolaus Damascenus: fr. 30 Müller (FHG  
III 373), fr. 19 Jacoby (FGH II A 341)

BION

1 Πάλιν — ἱστορίαν] καὶ πάλιν τὰ κατὰ Ἀ( 1. H. aus Ἑβραῶν τοῦ Μωσέως B  
2 δ < B 3 διὰ τούτων < B 4f. Die Überschrift in BION | ἐμνή-  
σθησαν B ἐμνημόνευσαν ION 6 τοῦ πατρὸς ἡμῶν BON Jos. ~ I | Ἀβραάμου  
ION Ἀβραὰμ B Ἀβράμου Jos. (Ἀβραμος auch im folgenden) 6f. οὐκ ὀνομ. und  
δὲ < B 7f. ἦν τίς ON 8f. τοῦ μνησθ. < B 9 περὶ αὐτοῦ συντ.]  
συγγραψάμενος περὶ αὐτοῦ B 10f. Ἀβραάμης I 11 ἐβασίλευσε(ν) Jos. |  
Δαμασκοῦ < Jos. | ἐκ — 12 λεγομένης < B | γῆς τῆς I Jos. < ON 12 δὲ  
< I | μεταναστὰς Jos. 12f. ταύτης τῆς] τῆς αὐτῆς B 13 λεγ. Χαν. B  
14 πληθύναντες ON 15 Ἀβράμου Jos. 17 Ἀβραμος ON Jos. Ἀβραμος BI  
19 ἐσόμενος] γενόμενος B | ὧν — S. 502, 3 ἔθει < B 21 ἀμείνων I

“Καὶ συνῆν Αἰγυπτίω τῶν λογιωτάτοις, τὴν τε ἀρετὴν αὐτῶ καὶ τὴν ἐπ’ αὐτῶ δόξαν ἐντεῦθεν ἐπιφανεστέραν συνέβη γενέσθαι. τῶν γὰρ Αἰγυπτίων διαφόροις ἀρεσκομένων ἔθεσι καὶ τὰ παρ’ ἀλλήλοις ἐκφαυλιζόντων νόμῳ καὶ διὰ τοῦτο δυσμενῶς ἐχόντων πρὸς ἀλλήλους, συμβαλὼν αὐτῶν ἐκά- (118) 5 στοις καὶ διαπτύων τοὺς λόγους, οὐς ἐποιοῦντο περὶ τῶν ἰδίων, κενούς καὶ μηδὲν ἔχοντας ἀληθῆς ἀπέφαινε. θαυμασθεὶς οὖν ὑπ’ αὐτῶν ἐν ταῖς συνουσίαις 8 ὡς συνετώτατος καὶ δεινὸς ἀνὴρ οὐ νοῆσαι μόνον, ἀλλὰ καὶ πείσαι λέγων περὶ ὧν ἂν ἐπιχειρήσειε διδάσκειν, τὴν τε ἀριθμητικὴν αὐτοῖς χαρίζεται καὶ τὰ περὶ ἀστρολογίαν παραδίδωσι. πρὸ γὰρ τῆς Ἀβραάμου παρουσίας Αἰγύπτιοι τούτων 10 εἶχον ἀμαθῶς. ἐκ Χαλδαίων γὰρ ταῦτ’ ἐφοίτησεν εἰς Αἴγυπτον, ὅθεν ἦλθε καὶ εἰς τοὺς Ἕλληνας.”

Ταῦτα ὁ Ἰώσηπος.

Συνάδει δὲ τούτοις καὶ ὁ Πολυῖστωρ Ἀλέξανδρος, πολύνους ὢν καὶ 17,1 πολυμαθὴς ἀνὴρ τοῖς τε μὴ πάρεργον τὸν ἀπὸ παιδείας καρπὸν πεποιημένους 15 Ἕλλησι γνωριμώτατος, ὃς ἐν τῇ Περι Ἰουδαίων συντάξει τὰ κατὰ τὸν Ἀβραὰμ τοῦτον ἱστορεῖ κατὰ λέξιν τὸν τρόπον·

ιζ'. ΕΥΠΟΛΕΜΟΥ ΠΕΡΙ ΑΒΡΑΑΜ· ΑΠΟ ΤΗΣ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ ΤΟΥ ΠΟΛΥΙΣΤΟΡΟΣ ΠΕΡΙ ΙΟΥΔΑΙΩΝ ΓΡΑΦΗΣ

“Εὐπόλεμος δὲ ἐν τῷ περὶ Ἰουδαίων τῆς Ἀσσυρίας φησὶ πόλιν Βαβυλῶνα 20 πρῶτον μὲν κτισθῆναι ὑπὸ τῶν διασωθέντων ἐκ τοῦ κατακλυσμοῦ· εἶναι δὲ

1-11 Jos. ant. I 165—168 (I 41, 11—42, 2 Niese) 19—S. 504, 9: Alexander Polyhistor *Περὶ Ἰουδαίων* (die im 9. Buch daraus angeführten Stellen sind mit Ausnahme nur weniger bloß durch Eus. erhalten). Über ihn, Demetrius, Eupolemus, Cleodemus, Aristas (Historiker) und Artapanus s. J. Freudenthal, *Hellenistische Studien*, Heft 1 und 2: *Alexander Polyhistor und die von ihm erhaltenen Reste jüdischer und samaritanischer Geschichtswerke* (Jahresbericht des jüd.-theol. Seminars, Breslau 1874 u. 1875); Ausgabe der Fragmente dort S. 219—236. — a) aus Eupolemus: fr. 3 Müller, FHG III 211 f. (fr. 19 Jacoby, FGH III A 100—102 bringt bloß das Gerippe des bis S. 548, 20 aus Alexander geschöpften Berichtes unter Nennung seiner Gewährsmänner [Eupolemus usw.], aber mit Auslassung der diesen zugehörigen Stellen)

BION

2 ἐπ’ αὐτῶ I und 2 Hss. Jos. ἐπ’ αὐτῶν ON ἐπ’ αὐτῇ Jos. übrige Hss. 3 ἀλλήλοις] ἄλλοις B 4 δυσμενῶς ἐχόντων] δυσμεναινόντων B 5 ἐποιεῖτο B 6 ἔχοντας ἀληθῆς ON und die meisten Hss. Jos. ~ BI | ἀπέφηνε B | θαυμασθεὶς — 9 παραδίδωσι < B Zu 8 in I (a. R.): ὅτι ἀριθμητικὴν καὶ ἀστρολογίαν Αἰγυπτίους Ἀβραὰμ παραδίδωσι 9 ἀστρονομίαν Jos. 10 ἐφοίτησαν B | ἦλθον B | καὶ < B 11 τοὺς < B 14 ἀνὴρ — 16 τρόπον] καὶ γνώριμος τοῖς Ἕλλη- 17 f. Die Überschrift in BION 19 φησι 20 δ’ B hier I, φησιν nach δὲ BON

αὐτοὺς γίγαντας, οἰκοδομεῖν δὲ τὸν ἱστορούμενον πύργον. πεσόντος δὲ τοῦ 3  
του ὑπὸ τῆς τοῦ θεοῦ ἐνεργείας τοὺς γίγαντας διασπαρῆναι καθ' ὅλην τὴν 4  
γῆν. δεκάτη δὲ γενεᾶ, φησίν, ἐν πόλει τῆς Βαβυλωνίας Καμαρίνη, ἣν τινες λέ-  
γειν πόλιν Οὐρίην (εἶναι δὲ μεθερμηνευομένην Χαλδαίων πόλιν), <ῆ> ἐν τρισκαι-  
5 δεκάτῃ γενέσθαι Ἀβραάμ γενεᾶ, εὐγενεῖα καὶ σοφία πάντας ὑπερβεβηκότα, ὃν  
δὴ καὶ τὴν ἀστρολογίαν καὶ Χαλδαϊκὴν εὐρεῖν ἐπὶ τε τὴν εὐσέβειαν ὀρμήσαντα  
εὐαρεστῆσαι τῷ θεῷ. τοῦτον δὲ διὰ τὰ προστάγματα τοῦ θεοῦ εἰς Φοινίκην 4  
ἐλθόντα κατοικῆσαι, καὶ τροπὰς ἡλίου καὶ σελήνης καὶ τὰ ἄλλα πάντα διδά-  
ξαντα τοὺς Φοίνικας εὐαρεστῆσαι τῷ βασιλεῖ αὐτῶν. ὕστερον δὲ Ἀρμενίους ἐπι-  
10 στρατεῦσαι ταῖς Φοινίξι· νικησάντων δὲ καὶ αἰχμαλωτισαμένων τὸν ἀδελφι-  
δοῦν αὐτοῦ τὸν Ἀβραάμ | μετὰ οἰκετῶν βοηθήσαντα ἐγρατῆ γενέσθαι τῶν (419)  
αἰχμαλωτισαμένων καὶ τῶν πολεμίων αἰχμαλωτίσαι τέκνα καὶ γυναῖκας.  
πρέσβειων δὲ παραγενομένων πρὸς αὐτὸν ὅπως χρήματα λαβῶν ἀπολυτρόσῃ 5  
ταῦτα, μὴ προελεσθαι ταῖς δυστυχοῦσιν ἐπεμβαίνειν, ἀλλὰ τὰς τροφὰς λαβόντα  
15 τῶν νεανίσκων ἀποδοῦναι τὰ αἰχμάλωτα ξενισθῆναι τε αὐτὸν ὑπὸ πόλεως  
ἱερὸν Ἀργαριζίν, ὃ εἶναι μεθερμηνεύμενον ὄρος ὑψίστου· παρὰ δὲ τοῦ 6  
Μελγισεδὲκ ἱερέως ὄντος τοῦ θεοῦ καὶ βασιλεύοντος λαβεῖν δῶρα. λιμοῦ δὲ  
γενομένου τὸν Ἀβραάμ ἀπαλλαγῆναι εἰς Αἴγυπτον πανοικίᾳ κακεῖ κατοικεῖν  
τὴν τε γυναῖκα αὐτοῦ τὸν βασιλέα τῶν Αἰγυπτίων γῆμαι, φάντος αὐτοῦ ἀδελ-  
20 φῆν εἶναι. περισσότερον δ' ἰστόρησεν ὅτι οὐκ ἠδύνατο αὐτῇ συγγενέσθαι 7  
καὶ ὅτι συνέβη φθειρεσθαι αὐτοῦ τὸν λαὸν καὶ τὸν οἶκον, μάντις δὲ αὐτοῦ  
καλέσαντος τούτους φάσαι μὴ εἶναι χήραν τὴν γυναῖκα· τὸν δὲ βασιλέα τῶν  
Αἰγυπτίων οὕτως ἐπιγνώσκειν ὅτι γυνὴ ἦν τοῦ Ἀβραάμ καὶ ἀποδοῦναι αὐτῇ τῷ 8  
25 πολλὰ μεταδιδάξει αὐτοὺς καὶ τὴν ἀστρολογίαν καὶ τὰ λοιπὰ τοῦτον αὐτοῖς εἰση-

S. 502, 19—S. 504, 9: Alexander Polyhistor *Περὶ Ἰουδαίων*, a) aus Eupolemus: fr. 3 Müller (FHG III 211f.) 3-5 Geburt und Nationalität Abrahams: s. (Eus.-) Hier. chron. (20 Helm, 16 Fotheringham)

## BION

3 δεκάτῃ δὲ γενεᾶ wie S. 501, 7 | Καμαρίνη ἦν B 4 <ῆ> Μρας  
6 Χαλδαϊκὴν nml. τέχνην 7 τῷ < B 8 τᾶλλα B 10 δὲ < B  
10f. ἀδελφιδοῦν B ἀδελφιδὸν ION 12 καὶ<sup>1</sup> — 15 αἰχμάλωτα < B 16 Ἀρ-  
γαριζεῖν B | μεθερμηνεύμενον I μεθερμηνευσθὲν BON | παρὰ — 17 δῶρα < B  
Zu 19ff. in I (a. R.) *περὶ τῆς γυναικὸς τοῦ Ἀβραάμ καὶ τοῦ βασιλέως τῶν*  
*Αἰγυπτίων οἷα ἱστορεῖ* 19 τῶν Αἰγυπτίων] Αἰγύπτου B 20 περισσ. — ὅτι  
< B | ἠδύνατο B I ἐδύνατο ON | δ' αὐτῇ B 21 καὶ ὅτι — 22 φάσαι]  
φθειρομένου τοῦ λαοῦ αὐτοῦ καὶ τοῦ οἴκου, μάντις δ' αὐτοῦ κεκληκόςτος εἶπον B  
22 τούτους ON τοῦτο I | χήραν (so) εἶναι B | τῶν — 24 ἀνδρεί] γνόντα γαμετῆν  
αὐτῇν Ἀβραάμ, ἀποδοῦναι τούτῳ B 24 συζῆσ. — S. 504, 3 Αἰγυπτίους < B  
Zu 25ff. in I (a. R.): ὅτι τὴν ἀστρολογίαν εἰς Ἐνὼχ ὡς εὐρετῆν ἀναπέμπει

γῆσασθαι, φάμενον Βαβυλωνίους ταῦτα καὶ αὐτὸν εὐρηκέναι, τὴν δὲ εὔρεσιν αὐτῶν εἰς Ἐνώχ ἀναπέμπειν, καὶ τοῦτον εὐρηκέναι πρῶτον τὴν ἀστρολογίαν, οὐκ Αἴγυπτίους. Βαβυλωνίους γὰρ λέγειν πρῶτον γενέσθαι Βῆλον, ὃν εἶναι Κρόνον· ἐκ τούτου δὲ γενέσθαι Βῆλον καὶ Χαναάν, τοῦτον δὲ τὸν Χαναάν γεννήσαι τὸν πατέρα τῶν Φοινίκων, τούτου δὲ Χοῦμ υἱὸν γενέσθαι, ὃν ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων λέγεσθαι Ἄσβολον, πατέρα δὲ Αἰθιοπίων, ἀδελφὸν δὲ τοῦ Μεστραεῖμ, πατρὸς Αἰγυπτίων· Ἑλληνας δὲ λέγειν τὸν Ἄτλαντα εὐρηκέναι ἀστρολογίαν, εἶναι δὲ τὸν Ἄτλαντα τὸν αὐτὸν καὶ Ἐνώχ· τοῦ δὲ Ἐνώχ γενέσθαι υἱὸν Μαθουσάλαν, ὃν πάντα δι' ἀγγέλων θεοῦ γινῶναι καὶ ἡμᾶς οὕτως ἐπιγινῶναι.”

10 *ιη'. ΑΡΤΑΙΑΝΟΥ ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΑΥΤΟΥ· ΑΠΟ ΤΗΣ ΑΥΤΗΣ ΤΟΥ ΠΟΛΥΙΣΤΟΡΟΣ ΓΡΑΦΗΣ*

|“Ἀρτάπανος δὲ φησιν ἐν τοῖς Ἰουδαϊκοῖς τοὺς μὲν Ἰουδαίους ὀνομάζεσθαι 18,1 Ἐρμιόθ, ὃ εἶναι μεθερμηνευθὲν κατὰ τὴν Ἑλληνίδα φωνὴν Ἰουδαῖοι· κα- (120) λείσθαι δὲ αὐτοὺς Ἑβραίους ἀπὸ Ἀβραάμου. τοῦτον δὲ φησι πανοικίᾳ ἐλθεῖν b εἰς Αἴγυπτον πρὸς τὸν τῶν Αἰγυπτίων βασιλέα Φαρεθῶθην καὶ τὴν ἀστρολογίαν αὐτὸν διδάξει· μείναντα δὲ ἔτη ἐκεῖ εἴκοσι πάλιν εἰς τοὺς κατὰ Συρίαν ἀπαλλαγῆναι τόπους· τῶν δὲ τούτῳ συνελθόντων πολλοὺς ἐν Αἰγύπτῳ καταμεῖναι διὰ τὴν εὐδαιμονίαν τῆς χώρας. ἐν δὲ ἀδεσπότησι εὔρομεν τὸν Ἀβραάμ ἀναφέροντα εἰς τοὺς γίγαντας, τούτους δὲ οἰκοῦντας ἐν τῇ Βαβυλωνίᾳ διὰ τὴν ἀσβεβειαν ὑπὸ τῶν θεῶν ἀναίρεθῆναι, ὧν ἓνα Βῆλον ἐκφεύγοντα τὸν θάνατον ἐν Βαβυλῶνι κατοικῆσαι πύργον τε κατασκευάσαντα ἐν αὐτῷ διατιᾶσθαι, ὃν δὴ c

S. 502, 19—S. 504, 9: Alexander Polyhistor *Περὶ Ἰουδαίων*, a) aus Eupolemus: fr. 3 Müller (FHG III 211 f.) 12—S. 505, 3: Alex. Pol. b) aus Artapanus: fr. 4 Müller (FHG III 212 f.). S. auch zu S. 502, 19ff.

BION

1 αὐτὸν Steph. αὐτὸν ION 3 ὃν — 4 Βῆλον < B 4 Βῆλον I B. εἰς Αἴγυπτον ON εἰς Αἴγ. B | Χαναάν<sup>1</sup>] Χάμ Freudenthal 5 τοῦτον B | Χοῦμ I Χοῦν BON 6 Μεστραεῖμ] hebr. *Misraim*, arab. *Masr* = Ägypten | πατρὸς G Mras πατέρα BION 8 Μαθουσάλαν I —σάλα BON 9 καὶ — ἐπιγινῶναι und so hätten wir uns seine Kenntnisse erworben 10f. Die Überschrift Ἄρτ. — γραφῆς ON, Ἄρτ. — αὐτοῦ B, alles < I 14 δέ] δ' B 15 τῶν Αἴγ. < B | Φαρεθῶθην Steph.; aber Φαρεθῶθην ist sichtlich Φα + Ἄρα + Θῶθ 16 εἴκοσι (so) ἐκεῖ B 17 τούτῳ] τούτων I 18 ἐν — 20 θάνατον < B 18 f. ἀναφέροντα ohne τὸ γένος wie auch Plat. Theet. 175a 20f. τίς (nach 18 χώρας) Βῆλος ὀνόματι κατοικῆσαι ἐν Βαβ. πύργον τε B

ἀπὸ τοῦ κατασκευάσαντος Βῆλου Βῆλον ὀνομασθῆναι. τὸν δὲ Ἀβραμὸν τὴν ἀστρολογικὴν ἐπιστήμην παιδευθέντα πρῶτον μὲν ἔλθειν εἰς Φοινίκην καὶ τοὺς Φοίνικας ἀστρολογίαν διδάξαι, ὕστερον δὲ εἰς Αἴγυπτον παραγενέσθαι.”

18'. ΜΟΛΩΝΟΣ ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΑΥΤΟΥ

5 “Ὁ δὲ τὴν συσκευὴν τὴν κατὰ Ἰουδαίων γράψας Μόλων μετὰ τὸν κατα- 19,1  
κλυσμὸν φησιν ἀπὸ τῆς Ἀρμενίας ἀπελθεῖν τὸν περιλειφθέντα ἄνθρωπον μετὰ a  
τῶν υἱῶν, ἐκ τῶν ἰδίων ἐξελανόμενον ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων· διανύσαντα δὲ τὴν  
μεταξὺ χωρῶν ἔλθειν εἰς τὴν ὄρεινὴν τῆς Συρίας οὔσαν ἔρημον. μετὰ δὲ 2  
τρεῖς γενεάς Ἀβραάμ γενέσθαι, ὃν δὴ μεθερμηνεύεσθαι πατὴρ φίλον, ὃν δὴ σο-  
10 φὸν γενόμενον τὴν ἐρημίαν μεταδιώκειν· λαβόντα δὲ δύο γυναῖκας, τὴν μὲν ἐντο-  
πίαν, συγγενῆ, τὴν δὲ Αἰγυπτίαν, θερά|παιναν, ἐκ μὲν τῆς Αἰγυπτίας γεννηῆσαι (421)  
δώδεκα υἱούς, οὓς δὴ εἰς Ἀραβίαν ἀπαλλαγέντας διελέσθαι τὴν χώραν καὶ πρῶ-  
τους βασιλεῦσαι τῶν ἐγχωρίων· ὅθεν ἕως καθ’ ἡμᾶς δώδεκα εἶναι βασιλεῖς Ἀρά-  
βων ὀμωνύμους ἐκεῖνοις. ἐκ δὲ τῆς γαμετῆς υἱὸν αὐτῶ γενέσθαι ἓνα, ὃν 3  
15 Ἑλληνιστὶ Γέλωτα ὀνομασθῆναι. καὶ τὸν μὲν Ἀβραάμ γῆρα τελευτῆσαι, Γέλ-  
λωτος δὲ καὶ γυναικὸς ἐγχωρίου υἱούς ἕνδεκα γενέσθαι καὶ δωδέκατον Ἰωσήφ  
καὶ ἀπὸ τοῦδε τρίτον Μωσῆν.”

Τοσαῦτα ὁ Πολυῖστωρ· οἷς μεθ’ ἕτερα ἐπιφέρει λέγων·

4 b

“Μετ’ οὐ πολὺν δὲ χρόνον τὸν θεὸν τῷ Ἀβραάμ προστάξαι Ἰσαάκ τὸν  
20 υἱὸν ὀλοκαρπῶσαι αὐτῷ. τὸν δὲ ἀναγαγόντα τὸν παῖδα ἐπὶ τὸ ὄρος πυρὰν  
νῆσαι καὶ ἐπιθεῖναι τὸν Ἰσαάκ· σφάζειν δὲ μέλλοντα καλυθῆναι ὑπὸ ἀγγέλου,  
κρίον αὐτῷ πρὸς τὴν κάρπωσιν παραστήσαντος· τὸν δὲ Ἀβραάμ τὸν μὲν παῖδα  
καθελεῖν ἀπὸ τῆς πυρᾶς, τὸν δὲ κρίον καρπῶσαι.”

S. 504, 12—S. 505, 3: Alexander Polyhistor *Περὶ Ἰουδαίων*, b) aus Artapanus: fr. 4 Müller (FHG III 212f.) 5-17 Alex. Pol., c) aus Molo: fr. 5 Müller (FHG III 213) 19-23 Alex. Pol. ebda.; Freudenthal (a. a. O. II 219) und Jacoby (FGH III A 100, 18—23): aus Demetrius S. auch zu S. 502, 19ff.

BION

1 Ἀβραμὸν B 3 ἀστρολογίαν διδάξαι I ἀστρολογεῖν διδ. ON οὓς καὶ διδ. ταύτην B | δ' B | παραγενέσθαι] ἀπιέναι B 4 Die Überschrift in BI (a. R.) ON | Μόλ.] Φίλωνος I 5 τὴν κατὰ Ἰ. σσικ. B | Μήλων I 9f. ὃν — μεταδιώκειν < B 18 ὁ Πολ.] οὗτος B | οἷς — 23 καρπῶσαι < B 20 ὀλοκαρπῶσαι = ὀλοκαυτεῖν, wie 23 καρπῶσαι, = *orphen* im allgemeinen

“Φησὶ δὲ περὶ τούτου καὶ Φίλων ἐν τῷ πρώτῳ τῶν Περὶ Ἱεροσόλυμα 20, 1 c

κ'. ΦΙΛΩΝΟΣ ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΑΥΤΟΥ

5 Ἐκλυον ἀρχεγόνοισι τὸ μηρίον ὡς ποτε θεσμοῖς,  
Ἄβραάμ κλυτοηγῆς ὑπερτέρῳ ἄμματι δεσμῶν,  
παμφαῆς, πλήμμυρε μεγαυχῆτοισι λογιμοῖς,  
θειοφιλῆ θέλγητρα. λιπόντι γὰρ ἀγλαὸν ἔρκος  
αἰνοφύτων ἔκκαυμα βριήπουος αἰνετὸς Ἰσχων  
ἀθάνατον ποίησεν ἐὴν φάτιν, ἐξότε κείνου  
ἔκγονος αἰνογόνοιο πολύμνιον ἔλλαχε κῦδος,

10 καὶ τὰ ἐξῆς· οἷς μετ' ὀλίγα ἐπιφέρει·

1—S. 507, 4: Alex. Pol. Περὶ Ἰουδαίων, d) aus Philo (Dichter), Τὰ περὶ Ἱεροσόλυμα I: fr. 6 Müller (FHG III 213f.) S. auch zu S. 502, 19ff.

BION

2 Die Überschrift in B I (a. R.) ON | περι BON περι τὰ I 3ff. (welche Verse bisher für ganz unverständlich galten, s. Vig. Anmerk. zur Stelle und Kuiper, Mnemosyne N. S. 28 [1900] 239) zuerst erklärt von Mras: 3 Ἐκλυον = ἔκ -λυον, ἐξέλυον | μηρίον Mras μυρίον BION; wie (sobald; oder ὡς = οὕτως?) sie einmal den Erstgeborenen die Lenden lösten (d. h. sie beschnitten; die Beschneidung wurde ja von Abraham zuerst angewendet) | ὥποτε B | θεσμοῖς kraft der Satzungen 4 ὑπερτέρῳ Mras ὑπέριτερον BION. In den Versen 4f. wird Abraham angeredet: hochberühmt durch die vorzüglichere (besondere; ebenso ὑπέριστα bei demselben Philo bei Eus. S. 546, 12) Knötung der Bande (s. Gen 17, 7ff.: Ich werde einen Vertrag schließen zwischen mir und dir, nml. Abraham) 5 πλήμμυρε (ἐπλ. N): der du überquollst von ... | μεγαυχῆτοισι BN -τοῖσι IO 6 θειοφ. (θεοφ. B) θέλγητρα (so Steph., θέλγηθρα d. Hss.): Proposition zu 3: ein gottgefälliges Beschwichtigungsmittel (die Beschneidung), wie es sich erwies (γὰρ) 7 αἰνοφύτων (wie 9 αἰνογόνοιο) die Giganten (s. S. 504, 19) | ἔκκαυμα usw.: indem der Gepriesene (= Gott) mit starker Stimme die Entzündung (des Holzes bei Isaaks Opferung) hinderte 8 ἀθάνατον — φάτιν d. h. er sprach seinen Segen über Abraham für seine Nachkommen aller Zeiten (s. Gen 22, 17) | ἐξότε κείνου ON ἐξ ὅτ' ἐκείνου BI 9 ἔκγονος B ἔγγονος I ἔγγονος O ἔγγον<sup>ος</sup> (v 2. H. aus H, os 2. H.) N | αἰνογόνοιο (αἰογόνοιο und oben αἰοφύτων zu lesen, von αἰα? Mras): Abraham als Gigant. Der ἔκγονος ist wohl Jakob | ἔλλαχε B 10 οἷς —S. 507, 3 ἀλλ' < B

Ἄρτιχερος θηκτοῖο ξιφηφόρον ἐντύνοντος  
 λήματι καὶ σφάραγιοι παρακλιδὸν ἀθροισθέντος·  
 | ἀλλ' ὁ μὲν ἐν χεῖρεσσι κερασφόρον ὤπασε κρινόν,

(422)

καὶ τὰ τούτοις ἐπόμενα.”

5 Ταῦτα μὲν δὴ ἀπὸ τῆς προειρημένης τοῦ Πολυῖστορος γραφῆς. καὶ 2  
 ὁ Ἰώσηπος δὲ ἐν τῇ πρώτῃ τῆς Ἀρχαιολογίας τοῦ αὐτοῦ μνημονεύει διὰ  
 τούτων·

Ἐλέγεται δὲ ὡς οὗτος ὁ Ἀφρὴν στρατεύσας ἐπὶ τὴν Λιβύην κατέσχευεν  
 αὐτὴν καὶ οἱ υἱοὶ αὐτοῦ κατοικήσαντες ἐν αὐτῇ τὴν γῆν ἀπὸ τοῦ ἐκείνου ὀνό-  
 10 ματος Ἀφρικὰ προσηγόρευσαν. μαρτυρεῖ δέ μου τῷ λόγῳ Ἀλέξανδρος ὁ Πο- 3  
 λυῖστωρ λέγων οὕτως· Κλεόδημος δὲ φησὶν ὁ προφήτης, ὁ καὶ Μαλχᾶς, ἱστο- 4  
 ρῶν τὰ περὶ Ἰουδαίων, καθὼς καὶ Μωσῆς ἱστόρηκεν ὁ νομοθέτης αὐτῶν, ὅτι ἐκ 5  
 τῆς Χετούρας Ἀβραάμω ἐγένοντο παῖδες ἱκανοί· λέγει δὲ αὐτῶν καὶ τὰ ὀνόματα,  
 ὀνομάζων τρεῖς, Ἀφέρ, Ἀσσουρί, Ἀφρᾶν· καὶ ἀπὸ Ἀσσυρί μὲν τὴν Ἀσσυρίαν, 4  
 15 ἀπὸ δὲ τῶν δύο, Ἀφρὰ τε καὶ Ἀφέρ, πόλιν τε Ἀφρᾶν καὶ τὴν χώραν Ἀφρικὰ 5  
 ὀνομασθήναι. τούτους δὲ Ἡρακλεῖ συστρατεῦσαι ἐπὶ Λιβύην καὶ Ἀνταῖον· γή- 6

S. 506, 1—S. 507, 4: Alex. Pol. Περὶ Ἰουδαίων, d) aus Philo (Dichter), Τὰ  
 περὶ Ἱεροσόλυμα I: fr. 6 Müller (FHG III 213f.) 8—S. 508, 2: Jos. ant. I 239  
 —241 (I 58, 3—59, 2 Niese) 11—S. 508, 2: Alex. Pol. e) aus Cleodemus: fr. 7  
 Müller (FHG III 214) S. auch zu S. 502, 19ff.

## BION

1 Ἄρτιχερος Gaisf.(-ρός) ἄρτι χερὸς ON ἄρτι χειρὸς I | θηκτοῖο I θνη-  
 τοῖο ON; θηκτοῖο ξιφηφόρον = θηκτὸν ξίφος φέροντα: da der Starkhändige  
 (= Gott) einen Engel mit scharfem Schwert bereitstellte 2 λήματι (kraft  
 seines Willens) Mras λήματι ION | καὶ — ἀθροισθέντος: und ein Geräusch  
 seitwärts immer stärker geworden war (zu ἀθροισθ. vgl. Xenoph. Cyrop. V 2, 34  
 [φόβος] . . . ἤθροισται) 3 καὶ ὁ μὲν B | ὁ: der Engel (zum Ganzen vgl.  
 Gen 22) | χεῖρεσσι B 4 καὶ — 6 ὁ] καὶ ταῦτα μὲν οὗτος. καὶ B 6 τῆς < B |  
 ἀρχαιολογίᾳ (gemeint wohl -ία) B | τοῦ — 7 τούτων] οὕτω φησὶν B Zu 8ff.  
 in BI (a. R.) ON: ἀπὸ τῆς Ἰωσήπου ἀρχαιολογίας 8 δ' BON | Ἀφρὴν I  
 Σωφρὴν BON (Ἐ)ῶφρην Jos. 10 μὲν τῷ λόγῳ] μοι B 11 Κλεόδ. —  
 12 Ἰουδαίων < B | Μάλχος die Mehrzahl der Hss. Jos. 12 καθὼς] ὅτι B |  
 Μωσῆς Jos. | ἱστόρησεν Jos. | αὐτῶν < B 13 τῆς BON Jos. < I | Χετούρας  
 N Χατούρας oder Κατούρας Jos. Hss. | Ἀβραάμω ION Ἀβραάμ B Ἀβράμω Jos.  
 14 Ἀφέρ I Ἀφρῶν BON (Ἰ)αφέραν Jos. | Ἀσσουρί B (s. das folgende) Ἀσσυρί ON  
 Ἀσούρ I Σούρην Jos. | Ἀφρᾶν I Ἀφραν BON (Ἰ)άφραν Jos. | Ἀσσυρί BON  
 Ἀσσυρί I Σούρον τὴν Ἀσσυρίαν κεκλήσθαι Jos. 15 Ἀφρὰ τε καὶ Ἀφέρ I Ἀφρα  
 τε καὶ Ἀφρῶν BON (Ἰ)αφρὰ τε καὶ Ἰαφέρων Jos. | Ἀφρᾶν I Ἀφραν BON Ἐφρᾶν (aber  
 ein Teil der Hss. ἀφρᾶν oder ἄφραν) Jos. | Ἀφρικα ON 16 δὲ] γὰρ Jos.

μαντα δὲ τὴν Ἄφρα θυγατέρα Ἡρακλῆα γεννησάσαι υἱὸν ἐξ αὐτῆς Διόδωρον. τούτου δὲ γενέσθαι Σοφωναῖν, ἀφ' οὗ τοὺς βαρβάρους Σοφὰς λέγεσθαι.”

Τὰ μὲν οὖν περὶ τοῦ Ἀβραάμ ὡς ἐν ὀλίγοις τοσαῦτα παρακείσθω.

Ἀπίωμεν δὲ πάλιν ἐπὶ τὸν Πολυϊστορα·

21,1 a

5 κα'. ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΙΑΚΩΒ· ΑΠΟ ΤΗΣ ΑΥΤΗΣ ΤΟΥ  
ΠΟΛΥΙΣΤΟΡΟΣ ΓΡΑΦΗΣ

“Δημήτριός φησι τὸν Ἰακώβ γενόμενον ἐτῶν ἑβδομήκοντα πέντε φυγεῖν εἰς Χαρράν τῆς Μεσοποταμίας, ἀποσταλέντα ὑπὸ τῶν γονέων διὰ τὴν πρὸς τὸν ἀδελφὸν κρυφίαν ἔχθραν Ἡσαῦ, διὰ τὸ εὐλογῆσαι αὐτὸν τὸν πατέρα δοκοῦντα 2  
εἶναι τὸν Ἡσαῦ, καὶ ὅπως λάβῃ ἐκεῖθεν γυναῖκα. ἀφορμῆσαι οὖν τὸν 2  
Ἰακώβ εἰς Χαρράν τῆς Μεσοποταμίας, τὸν μὲν πατέρα καταλιπόντα Ἰσαὰκ 3  
ἐτῶν ἑκατὸν τριάκοντα ἑπτὰ, αὐτὸν δὲ ὄντα ἐτῶν ἑβδομήκοντα ἑπτὰ. δια- 3  
τρίψαντα οὖν αὐτὸν ἐκεῖ ἑπτὰ ἔτη | Λάβαν τοῦ μητρῷου δύο θυγατέρας γῆμαι, (423)  
Λείαν καὶ Ῥαχὴλ, ὄντα ἐτῶν ὀγδοήκοντα τεσσάρων· καὶ γενέσθαι ἐν ἑπτὰ  
15 ἔτεσιν ἄλλοις αὐτῷ παιδία ἰβ'· ὀγδόῳ μὲν ἔτει μηνὶ δεκάτῳ Ῥουβὶν· καὶ τῷ 2  
ἔτει δὲ τῷ ἑνάτῳ μηνὶ ὀγδόῳ Συμεὼν· καὶ τῷ ἔτει δὲ τῷ δεκάτῳ μηνὶ ἕκτῳ  
Λευὶν· τῷ δὲ ἑνδεκάτῳ ἔτει μηνὶ τετάρτῳ Ἰούδαν· Ῥαχὴλ τε μὴ τίκτουςαν  
ζηλώσαι τὴν ἀδελφὴν καὶ παρακοιμίσαι τῷ Ἰακώβ τὴν ἑαυτῆς παιδίσκεν Ζελ-  
φάν, τῷ αὐτῷ χρόνῳ ᾧ καὶ Βάλλαν συλλαβεῖν τὸν Νεφθαλεὶμ, τῷ ἑνδεκάτῳ ἔτει 1  
20 μηνὶ πέμπτῳ, καὶ τεκεῖν τῷ δωδεκάτῳ ἔτει μηνὶ δευτέρῳ υἱόν, ὃν ὑπὸ Λείας  
Γὰδ ὀνομασθήναι· καὶ ἐκ τῆς αὐτῆς τοῦ αὐτοῦ ἔτους καὶ μηνὸς δωδεκάτου  
ἕτερον τεκεῖν, ὃν καὶ αὐτὸν προσαγορευθῆναι ὑπὸ Λείας Ἀσήρ. καὶ Λείαν 4  
πάλιν ἀντὶ τῶν μήλων τῶν μανδραγόρου, ἃ Ῥουβὴλ εἰσενεγκεῖν παρὰ Ῥαχὴλ,

7—S. 512, 8: Alex. Polyh. *Περὶ Ἰουδαίων*, f) aus Demetrius: fr. 8 Müller (FHG III 214—217). S. auch zu S. 502, 19ff. 23 vgl. Gen 30, 14ff.

BION

1 δέ] τε Jos. | Ἄφρα BON Ἀφράνου Jos. | Διόδωρον (Διόδωρον I) Δίδωρον  
Jos. *Dodorim* die latein. Übersetzung 2 Σόφωνα Jos. | Σοφὰς] Σόφακας Jos.  
3 Ἀβραάμ B | παρακείσθω < B 4 πάλιν < B 5f. Die Überschrift  
in BON < I 7 φασὶ I | ἑβδ. π.] οἷ ON 9 δοκ. — 10 τὸν] ὡς B  
10 ἀφορ. — 11 Μεσοποτ. < B | τὸν² < I 11 καὶ τὸν μὲν B | καταλιπεῖν B  
12 ἐτῶν¹ ὄντα B | ρλζ BON | ὄντα < B | οἷ BON 13 αὐτὸν < B | ἔτη ζ BON  
14 πδ BON | ζ O 15 Ῥουβίμ N Ῥουβήν LXX Gen 29, 32 20 πέμπτῳ]  
ε B | ἰβ ἔτει B | δευτέρῳ] υῖ (so) B 21 Γὰθ I | ἰβ B 22 τεκεῖν: Subjekt  
Rachel 23 ἃ Ῥουβήλ Giff. (Ῥουβήν LXX Gen 30, 14) ἀρουβήλ BION ἃ  
Ῥουβὶν Steph.

συλλαβεῖν καὶ τὴν παιδίσκην Ζελφάν τῷ αὐτῷ χρόνῳ, τῷ δωδεκάτῳ ἔτει μηνί  
 τρίτῳ, καὶ τεκεῖν τοῦ αὐτοῦ ἔτους μηνὸς δωδεκάτου υἷον καὶ ὄνομα αὐτῷ θέσθαι  
 Ἰσάχαρ. καὶ πάλιν Λείαν τῷ τρισκαιδεκάτῳ ἔτει μηνί δεκάτῳ υἷον ἄλλον  
 τεκεῖν, ᾧ ὄνομα Ζαβουλών, καὶ τὴν αὐτὴν τῷ τεσσαρεσκαιδεκάτῳ ἔτει μηνί ὀγ-  
 5 δώφ τεκεῖν υἷον ὄνομα Δάν. ἐν ᾧ καὶ Ῥαχὴλ λαβεῖν ἐν γαστρὶ τῷ αὐτῷ χρόνῳ,  
 ᾧ καὶ Λείαν τεκεῖν θυγατέρα Δείναν, καὶ τεκεῖν τῷ τεσσαρεσκαιδεκάτῳ ἔτει  
 μηνί ὀγδόῳ υἷον, ὃν ὀνομασθῆναι Ἰωσήφ, ὥστε γεγενῆσθαι ἐν τοῖς ἑπτὰ ἔτεσι  
 τοῖς παρὰ Λάβαν δώδεκα παιδιά. θέλοντα δὲ τὸν Ἰακώβ πρὸς τὸν πατέρα  
 εἰς Χαναάν ἀπιέναι, ἀξιωθέντα ὑπὸ Λάβαν ἄλλα ἔτη ἐξ μεῖναι, ὥστε τὰ πάντα  
 10 αὐτὸν μεῖναι ἐν Χαρρὰν παρὰ Λάβαν ἔτη εἴκοσι. πορευομένη δ' αὐτῷ εἰς  
 Χαναάν ἀγγελον τοῦ θεοῦ παλαῖσαι καὶ ἄψασθαι τοῦ πλάτους τοῦ μηροῦ τοῦ  
 Ἰακώβ, τὸν δὲ ναρκήσαντα ἐπισκάζειν ὅθεν οὐκ ἐσθίεσθαι τῶν κτηνῶν τὸ  
 ἐν τοῖς μηροῖς νεῦρον. καὶ φάναι αὐτῷ τὸν ἀγγελον ἀπὸ τοῦδε μηκέτι Ἰακώβ,  
 ἀλλ' Ἰσραὴλ ὀνομασθήσεσθαι. καὶ ἐλθεῖν αὐτὸν τῆς Χαναάν γῆς εἰς ἑτέραν  
 15 πόλιν Σικίμων, ἔχοντα παιδιά Ῥουβίμ ἐτῶν δώδεκα μηνῶν δυοῖν, Συμεῶνα  
 ἐτῶν ἑνδεκα μηνῶν τεσσάρων, Λευὶν ἐτῶν δέκα μηνῶν ἕξ, Ἰούδαν ἐτῶν ἑνέα  
 μηνῶν ὀκτώ, Νεφθαλεὶμ | ἐτῶν ὀκτώ μηνῶν δέκα, Γάδ ἐτῶν ὀκτώ μηνῶν δέκα, (124)  
 Ἀσήρ ἐτῶν ὀκτώ, Ἰσάχαρ ἐτῶν ὀκτώ, Ζαβουλών ἐτῶν ἑπτὰ μηνῶν δυοῖν,  
 Δείναν ἐτῶν ἕξ μηνῶν τεσσάρων, Ἰωσήφ ἐτῶν ἕξ μηνῶν τεσσάρων. παροι-  
 20 κῆσαι δὲ Ἰσραὴλ παρὰ Ἐμμώρ ἔτη δέκα, καὶ φθαρῆναι τὴν Ἰσραὴλ θυγα-  
 τέρα Δείναν ὑπὸ Συγέμ τοῦ Ἐμμώρ υἱοῦ, ἐτῶν οὖσαν δεκαεξὶ μηνῶν τεσσα-

S. 508, 7—S. 512, 8: Alex. Polyh. *Περὶ Ἰουδαίων*, f) aus Demetrius: fr. 8 Müller (FHG III 214—217). S. auch zu S. 502, 19ff.

## BION

1 συλλαβεῖν I συλλαβεῖν (σ. τε B) ἐν γαστρὶ BON | καὶ I < BON | τὴν —  
 χρόνῳ I τῷ αὐτῷ χρ. καὶ τ. παιδ. αὐτῆς Z. BON | ἰβ B | ἔτει < ON 2 Γ B | ἰβ  
 B | καὶ² < B 3 Ἰσάχαρ B (-σ-) I Ἰσσαχάρ ON | ἰβ B | ἰ B 4 ἰδ B  
 4f. ἠ B 6 Δεινάν N Δίναν B | ἰδ B 7 ἠ B | ὡ ὄνομα θέσθαι B | ὥστε]  
 ὡς B 8 ἰβ παίδας B 9 Χαναάν] Χαρρὰν ON | ζ B | τὰ < B  
 10 αὐτὸν < B | ζ BN Zu 11 in I (a. R.): περὶ τῆς Ἰακώβ πάλης 11 καλλεῖσαι I  
 Zu 12f. in I (a. R.): διατὶ τὸ ἐν τοῖς μηροῖς Ἑβραῖοι οὐκ ἐσθίουσι νεῦρον | οὐκ ἐσθί-  
 εσθαι BON οὐ καθίσθαι I | τ. κτηνῶν nach μηροῖς B 13 αὐτῷ < B | μηκέτι  
 μὴ B 14 ὀνομασθῆναι B | τῆς — γῆς < B | ἑτέραν < B 15 πόλιν  
 < I | Ῥουβίμ BI Ῥουβὶν ON | ἰβ BON | Συμεῶνα — S. 510, 4 ἐπτὰ < B  
 16 ἑνδεκα (s. S. 508, 15f.)] ἰα ON δώδεκα I | Δ ON | δέκα (s. S. 508, 16f.)] ἰ  
 ON δώδεκα I | ζ ON | θ' ON 17 ἠ ON | ἠ ON | δέκα¹ I Γ ON | ἠ ON |  
 ἰ ON 18 ἠ ON | Ἰσάχαρ ON Ἰσάχαρ I | ἠ ON | ζ ON 19 statt  
 Δείναν sollte es Δάν heißen | ζ ON | δ ON | ζ ON | Δ ON 21 ἰς ON  
 21f. Δ ON

ριον. ἐξᾶλλομένους δὲ τοὺς Ἰσραήλ υἱούς, Συμεῶνα μὲν ὄντα ἐτῶν εἰκοσιενὸς  
 μηνῶν τεσσάρων, Λευὶν δὲ ἐτῶν εἴκοσι μηνῶν ἕξ, ἀποκτεῖναι τὸν τε Ἐμμὼρ  
 καὶ Συχέμ τὸν υἱὸν αὐτοῦ καὶ πάντας τοὺς ἄρσενας διὰ τὴν Δείνας φθοράν  
 Ἰακώβ δὲ τότε εἶναι ἐτῶν ἑκατὸν ἑπτὰ. ἐλθόντα τε οὖν αὐτὸν εἰς Λουζᾶ  
 5 τῆς Βαιθήλ, φάναι τὸν θεὸν μηκέτι Ἰακώβ, ἀλλ' Ἰσραήλ ὀνομάζεσθαι. ἐκεῖ-  
 θεν δὲ ἐλθεῖν εἰς Χαφραθά, ἐνθεν παραγενέσθαι εἰς Ἐφραθά, ἣν εἶναι Βηθλεέμ,  
 καὶ γεννηῆσαι αὐτὸν ἐκεῖ Βενιαμίν, καὶ τελευτήσαι Ἐραχὴλ, τεκοῦσαν τὸν Βενια-  
 μίν, συμβιωῖσαι δ' αὐτῇ τὸν Ἰακώβ ἕτη εἴκοσι τρία. αὐτόθεν δὲ ἐλθεῖν τὸν  
 10 Ἰακώβ εἰς Μαμβρὶ τῆς Χεβρών πρὸς Ἰσαὰκ τὸν πατέρα. εἶναι δὲ τότε Ἰωσήφ  
 ἐτῶν δεκαεπτὰ, καὶ πραθῆναι αὐτὸν εἰς Αἴγυπτον καὶ ἐν τῷ δεσμοτηρίῳ μεῖναι  
 ἕτη δεκατρία, ὥστ' εἶναι αὐτὸν ἐτῶν τριάκοντα, Ἰακώβ δὲ ἐτῶν ἑκατὸν εἴκο-  
 σιν, ἐν ᾧ καὶ τελευτήσαι τὸν Ἰσαὰκ ἕτει ἐνὶ ἔμπροσθεν, ἐτῶν ὄντα ἑκατὸν  
 ὀγδοήκοντα. κρίναντα δὲ τῷ βασιλεῖ τὸν Ἰωσήφ τὰ ἐνύπνια ἄρξαι Αἰγύπτου  
 12 ἕτη ἑπτὰ, ἐν οἷς καὶ συνοικῆσαι Ἀσενέθ, Πεντεφρῆ τοῦ Ἡλιοπόλεως ἱερέως  
 15 θυγατρὶ, καὶ γεννηῆσαι Μανασσῆν καὶ Ἐφραΐμ· καὶ τοῦ λιμοῦ ἐπιγενέσθαι ἕτη  
 δύο. τὸν δὲ Ἰωσήφ ἕτη ἑννέα εὐτυχήσαντα πρὸς τὸν πατέρα μὴ πέμψαι,  
 18 διὰ τὸ ποιμένα αὐτὸν τε καὶ τοὺς ἀδελφούς εἶναι· ἐπονείδιστον δὲ Αἰγυπτίους εἶναι  
 τὸ ποιμαίνειν. ὅτι δὲ διὰ τοῦτο οὐκ ἔπεμψεν αὐτὸν δεδηλωκένας· ἐλθόντων γάρ  
 αὐτοῦ τῶν συγγενῶν φάναι αὐτοῖς, ἂν κληθῶσιν ὑπὸ τοῦ βασιλέως καὶ ἔρω-  
 20 τῶνται τί διαπράσσονται, λέγειν κτηνητρόφους αὐτούς εἶναι. διαπορεῖσθαι

S. 508, 7—S. 512, 8: Alex. Polyh. *Περὶ Ἰουδαίων*, f) aus Demetrius: fr. 8 Müller (FHG III 214—217). S. auch zu S. 502, 19ff.

## BION

1  $\overline{\kappa\alpha}$  ON      2  $\overline{\Delta}$  ON |  $\overline{\kappa}$  ON |  $\overline{\zeta}$  O      4  $\overline{\rho\zeta}$  ON | καὶ ἐλθόντα B | τε οὖν  
 αὐτὸν < B | Λουζᾶ I Λουζᾶ BON      5 Βαιθήλ B (-ῆλ) ON Βαθήλ I | εἰς  
 Ἰσραήλ I      6 δ' B | Χαφραθά B | Ἐφραθά B      7 τελευτήσαι| θνηξαι (!) B  
 7f. Βενιαμίν B      8 δ'] δὲ B | αὐτῇ < B |  $\overline{K\Gamma}$  BON | δέ] δ' B      9 Μαβρῆ B |  
 Ἰσαὰκ O | τὸν Ἰωσήφ BON      10  $\overline{\iota\zeta}$  BON      11  $\overline{\Pi\Gamma}$  BON | ἐτῶν<sup>1</sup> < B |  $\overline{\lambda}$  BON | δὲ  
 < B      11f. ἑκατὸν εἴκοσιν|  $\overline{\rho\kappa}$  BON (was zu den Angaben über Jakobs Alter  
 4 und über das Josephs S. 509, 19, S. 510, 9f. und 11 stimmt) ἑκατὸν δέκα I  
 12 Ἰσαὰκ O | ὄντα < B      12f.  $\overline{\rho\pi}$  BON      13 τῷ β. τ. Ἰ. BI ~ ON      14  $\overline{\zeta}$  BON |  
 Ἀσενέθ O | Πεντεφρῆ I      16 β' BON |  $\overline{\vartheta}$  BON      Zu 16f.:  $\overline{\sigma\eta}$  (σημείωσαι)  
 διὰ τὸ ποιμένας εἶναι τὸν πατέρα καὶ τοὺς ἀδελφούς οὐ μετεπέμπετο Ἰωσήφ in I  
 (a. R.)      17 ἐπονείδιστον — εἶναι| δι' ονειδους εἶναι Αἰγ. B      18 γὰρ BO  
 δὲ (darüber γὰρ) N (beides l. H.), beides < I      19 αὐτω<sup>οὐ</sup> (ohne spir.) N (alles  
 l. H.) | πρὸς αὐτούς B      Zu 20ff. in I (a. R.): διατὶ Ἰωσήφ τῶν ἀδελφῶν  
 αὐτοῦ συνδειπνούτων αὐτῶ, τῶν<sup>οἱ</sup> μὲν ἄλλοις ἀδελφῶν<sup>οἱ</sup> ἀνά μίαν μερίδα  
 ἔδωκε, τῷ δὲ Βενιαμίν ε' (alles l. H.)

δὲ διὰ τί ποτε ὁ Ἰωσήφ Βενιαμὶν ἐπὶ τοῦ ἀρίστου πενταπλασίονα μερίδα ἔδωκε, μὴ δυναμένου αὐτοῦ τοσαῦτα καταναλῶσαι κρέα. | τοῦτο οὖν αὐτὸν πεποιτημέναι (425) διὰ τὸ ἐκ τῆς Λείας τῷ πατρὶ αὐτοῦ γεγονέναι υἱοὺς ἑπτὰ, ἐκ δὲ Ῥαχὴλ τῆς μητρὸς αὐτοῦ δύο· διὰ τοῦτο τῷ Βενιαμὶν πέντε μερίδας παραθεῖναι καὶ αὐτὸν λαβεῖν δύο· γενέσθαι οὖν ἑπτὰ, ὅσας καὶ τοὺς ἐκ τῆς Λείας υἱοὺς λαβεῖν.

Ὡσαύτως δὲ καὶ ἐπὶ τοῦ τὰς στολᾶς δοῦναι ἐκάστῳ διπλᾶς, τῷ δὲ Βενιαμὶν πέντε καὶ τριακοσίους χρυσοῦς καὶ τῷ πατρὶ δὲ ἀποστεῖλαι κατὰ ταῦτά, ὥστε τὸν οἶκον αὐτοῦ τῆς μητρὸς εἶναι ἴσον. οἰκῆσαι δὲ αὐτοὺς ἐν γῆ Χαναάν, ἀφ' οὗ ἐκλεγεῖναι Ἀβραάμ ἐκ τῶν ἐθνῶν καὶ μετελθεῖν εἰς Χαναάν, Ἀβραάμ ἐτῶν εἴκοσι πέντε, Ἰσαὰκ ἐτῶν ἐξήκοντα, Ἰακώβ ἐτῶν ἑκατὸν τριάκοντα· γίνεσθαι τὰ πάντα ἔτη ἐν γῆ Χαναάν σιε'. καὶ τῷ τρίτῳ ἔπει λιμοῦ οὕσης ἐν Αἰγύπτῳ ἐλθεῖν εἰς Αἴγυπτον τὸν Ἰακώβ ὄντα ἐτῶν ἑκατὸν τριάκοντα, Ῥουβὶν ἐτῶν με', Συμεῶνα ἐτῶν μδ', Λευὶν ἐτῶν μγ', Ἰούδαν ἐτῶν μβ' μηνῶν δύο, Νεφθαλεὶμ ἐτῶν μα' μηνῶν ζ', Γὰδ ἐτῶν μα' μηνῶν γ', Ἀσὴρ ἐτῶν μ' μηνῶν ὀκτώ, Ζαβουλὸν ἐτῶν μ', Δείναν ἐτῶν λθ', Βενιαμὶν ἐτῶν κη'. τὸν δὲ Ἰωσήφ φησι γενέσθαι ἐν Αἰγύπτῳ ἔτη λθ'. εἶναι δὲ ἀπὸ τοῦ Ἀδάμ ἕως τοῦ εἰσελθεῖν εἰς Αἴγυπτον τοὺς τοῦ Ἰωσήφ συγγενεῖς ἔτη γγχιδ'. ἀπὸ δὲ τοῦ κατακλισμοῦ ἕως τῆς Ἰακώβ παρουσίας εἰς Αἴγυπτον ἔτη ατζ'. ἀφ' οὗ δὲ ἐκλεγεῖναι Ἀβραάμ ἐκ τῶν ἐθνῶν καὶ ἐλθεῖν ἐκ Χαρρὰν εἰς Χαναάν ἕως εἰς Αἴγυπτον τοὺς περὶ Ἰακώβ ἐλθεῖν, ἔτη σιε'. Ἰακώβ δὲ εἰς Χαρρὰν πρὸς Λάβαν ἐλθεῖν ἐτῶν ὄντα π' καὶ γενῆσαι Λευὶν· Λευὶν δὲ ἐν Αἰγύπτῳ ἐπιγενέσθαι ἔτη ιζ', ἀφ' οὗ ἐκ Χαναάν αὐτὸν ἐλθεῖν εἰς Αἴγυπτον, ὥστε εἶναι αὐτὸν ἐτῶν ζ', καὶ γενῆσαι

S. 508, 7—S. 512, 8: Alex. Polyh. *Περὶ Ἰουδαίων*, f) aus Demetrius: fr. 8 Müller (FHG III 214—217). S. auch zu S. 502, 19ff.

## BION

1 δῆποτε B | ὁ < B | Βενιαμὴν B | πενταπλασίονα I πενταπλάσιον BON  
 4 ε̄ B | καὶ αὐτὸν] αὐτὸν δὲ B 5 δύο Vig. marg. μίαν die Hss.,  
 was Freudenthal beibehält, dafür ändert er aber ἑπτὰ 3 und 5 in ἐξ (Hell.  
 Stud. [s. ob. zu S. 502, 19] I 54) 7 πέντε καὶ τ̄ O | ταῦτα ON  
 8 δ' BON 9 beidemal Ἀβραάμ B 10 κε̄ BON | ξ̄ BON | ἐτῶν² I < BON |  
 ρ̄λ̄ BON 11 τρίτῳ] Ὶ B | οὔσης I ὄντος BON 12 ἐτῶν¹ < B | Ῥουβὶν —  
 15 κη' < B 13 δύο Mras δ. (so) ON τριῶν I. Richtig δύο (statt δυῶν, wie  
 S. 513, 11), da nach S. 509, 16f. der Altersunterschied zwischen Levin und Judas  
 zehn Monate beträgt 14 Ἀσὴρ — ὀκτώ hier richtig eingereiht (s. S. 509, 18)  
 ON (beide μ̄ und η̄), vor 13 Νεφθαλεὶμ I 15 Δείναν (Δείνα N)] dafür sollte es  
 Δάν heißen; s. zu S. 509, 19 | φησι < B 16 ἐτῶν B | τοῦ¹ I < BON  
 18 Ἀβραάμ B 19 ἐκ²] ἴ (= ἐν?, s. 20) B 20 εἰς Freudenthal (vgl.  
 S. 508, 8 und 11) ἐν B ἐκ ION 22 ξ̄ ἐτῶν B

Κλάθ, τῷ αὐτῷ δὲ ἔτει ᾧ γενέσθαι Κλάθ, τελευτῆσαι Ἰακᾶβ ἐν Αἰγύπτῳ, εὐλογήσαντα τοὺς Ἰωσήφ υἱούς, ὄντα ἑτῶν ρμζ', καταλιπόντα Ἰωσήφ ὄντα ἑτῶν νς'. Λεὺν δὲ γενόμενον ἑτῶν ρλζ' τελευτῆσαι, Κλάθ δὲ ὄντα ἑτῶν μ' γεννησάμην Ἀμβράμ, ὃν ἑτῶν εἶναι ιδ' ἐν ᾧ τελευτῆσαι Ἰωσήφ ἐν Αἰγύπτῳ ὄντα ρι' ἑτῶν 5 Κλάθ δὲ γενόμενον ἑτῶν ἑκατὸν λγ' τελευτῆσαι. | Ἀμβράμ δὲ λαβεῖν γυναῖκα τὴν (126) τοῦ θεοῦ θυγατέρα Ἰωχαβὲτ καὶ ὄντα ἑναυτῶν οε' γεννησάμην Ἀαρᾶν [καὶ Μωσῆν]· γεννησάμην δὲ Μωσῆν τὸν Ἀμβράμ ὄντα ἑτῶν ση', καὶ γενόμενον Ἀμβράμ ἑτῶν ρλς' τελευτῆσαι."

Ταῦτά μοι κείσθω ἀπὸ τῆς Ἀλεξάνδρου τοῦ Πολυῖστορος γραφῆς. b  
10 ἐξῆς δ' ἐπισυνήφθω καὶ τάδε·

κβ'. ΘΕΟΔΟΤΟΥ ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΙΑΚΩΒ

"Τὰ δὲ Σίκιμά φησι Θεόδοτος ἐν τῷ περὶ Ἰουδαίων ἀπὸ Σικιμίου τοῦ Ἐρ- 22, 1  
μοῦ λαβεῖν τὴν ἑνκασίαν· τοῦτον γὰρ καὶ κτίσαι τὴν πόλιν· κείσθαι δ' αὐτὴν  
φησιν ἐν τῇ [περὶ] Ἰουδαίων οὕτως·

15 "Ἡ δ' ἄρ' ἔην ἀγαθὴ τε καὶ αἰγινομός καὶ ὑδρῆλή,  
οὐδὲ μὲν ἔσκεν ὁδὸς δολιχὴ πόλιν εἰσαφικέσθαι  
ἀγρόθεν· οὐδὲ ποτε δρία λαχνηέντα πονεῦσιν.  
ἐξ αὐτῆς δὲ μάλ' ἀγχι δὴ οὔρεα φαίνετ' ἐρυμνά, c

S. 508, 7—S. 512, 8: Alex. Polyh. *Περὶ Ἰουδαίων*, f) aus Demetrius: fr. 8 Müller (FHG III 214—217) 12—S. 516, 10: Alex. Pol. g) aus Theodotus: fr. 9 Müller (FHG III 217—219). Vgl. A. Ludwich, *De Theodoti carmine Graeco-Iudaico*, Univ.-Progr. Königsberg 1899 und dazu P. Wendland, *Berliner philologische Wochenschrift* 19 (1899) 900f. S. au h zu S. 502, 19ff.

BION

1 γενέσθαι] γεννησάμην B 2 εὐλογήσαντας I 4 Ἀμβράμ Mras Ἀμβράν N Ἀβράμ 1. (?) H. aus Ἀβραάμ O Ἀμβράν B Ἀβραάμ I Ἀμράμ Gaisf. hier und im folg. | ὃν — 5 τελευτῆσαι] ὃν ἑτῶν ρμζ' καταλιπόντα ἰωσήφ ὄντα ἑτῶν νς' (< alles andere) B | ρι' ἑτῶν I ~ ON 5 ρλγ' ON | Ἀμβράμ Mras Ἀμβράν ON Ἀμβράν B Ἀβραάμ I | δε² BON < I 6 Ἰωχαβὲτ N | ἑναυτῶν — 7 Ἀμβράμ² < B 6f. [ ] Mras 7 Ἀμβράμ¹ Mras Ἀμβράν ON Ἀβραάμ I | Ἀμβράμ² Mras Ἀμβράν ON Ἀβραάμ I 10 τάδε BI τόδε ON 11 Die Überschrift in BON < I 12 Σίκιμα ON Σίκιμα I Σίκιμ B 12f. Ἐρμῶσ] Ἐρμῶσ Giff.; in Wahrheit aber wurde Ἐρμῶσ geradeso zu Ἐρμῆς griechisch umgedeutet wie *Συγχέμ* zu *Σικίμιος* (s. 12 und S. 513, 7) 14 [περὶ] *delendum videtur* Gaisf.; ἐν τῷ περὶ Wendland a. a. O. 15 ἦδ' N 16 ἔσκεν] ἔση ἐν B 17 πονεῦσιν machen Mühe 18 ἐξ — S. 513, 14 ἔκτο < B

ποίησ τε πλήθοντα καὶ ὕλης· τῶν δὲ μεσηγὺ  
 ἀτραπιτὸς τέτμηται ἀραιή [αὐλῶπις]· ἐν δ' ἐτέρωθι  
 ἡ διερὴ Σικίμων καταφαίνεται, ἱερὸν ἄστου,  
 νέρθεν ὑπὸ ῥίζῃ δεδμημένον, ἀμφὶ δὲ τείχος  
 λισσὸν ὑπώρειαν ὑποδέδρομεν αἰπύθην ἔρκος.

d

ὕστερον δὲ φησιν αὐτὴν ὑπὸ Ἑβραίων κατασχεθῆναι, δυναστεύοντος  
 Ἐμμῶρ· τὸν γὰρ Ἐμμῶρ υἱὸν γεννῆσαι Συγέμ. φησὶ δέ·

2

Ἐνθὲνδε, ξένε, ποιμενόφι πτόλιν ἤλυθ' Ἰακῶβ  
 εὐρεῖαν Σικίμων· ἐπὶ δ' ἀνδράσι τοῖσιν ἔτησιν  
 ἀρχὸς Ἐμῶρ σὺν παιδί Συγέμ, μάλ' ἀτειρέε φῶτε.

10

εἶτα περὶ Ἰακῶβ καὶ τὴν εἰς Μεσοποταμίαν αὐτοῦ παρουσίαν καὶ τὸν τῶν δύο  
 γυναικῶν γάμου καὶ τὴν τῶν τέκνων γένεσιν καὶ | τὴν παρουσίαν τὴν ἐκ Μεσο- (427)  
 ποταμίας ἐπὶ τὰ Σικίμα. εἶπε δέ·

3

Ἰακῶβ Συρίην κτηνοτρόφον ἔκτο καὶ εὐρὺ  
 ῥεῖθρον Ἐϋφρήταο λίπεν ποταμοῦ κελύδοντος.  
 ἤλυθε γὰρ κίκαϊθι λιπῶν δρομεῖαν ἐνιπὴν  
 αὐτοκασιγνήτοιο· πρόφρων ὑπέδεκτο δόμονδε  
 Λάβαν, ὅς οἱ ἔην μὲν ἀνεψιός, ἀλλὰ τότε ὅσος  
 ἦνασεν Συρίης, νεηγενὲς αἶμα λελογχώς.  
 τῷ δὲ γάμον κούρης μὲν ὑπέσχετο καὶ κατένευσεν  
 ὄπλοτάτης· οὐ μὴν τελέθειν ἐπεμαίετο πάμπαν,

15

b

20

S. 512, 12—S. 516, 10; Alex. Polyh. *Περὶ Ἰουδαίων*, g) aus Theodotus: fr. 9  
 Müller (FHG III 217—219). S. auch zu S. 502, 19ff.

## BION

2 [ ] Gaisf. *γλυφίς* Ludwich 3 ἡ διερὴ Grotius ἢ δ' ἱερὴ I ἢ δ' ἱερὴ ON  
 5 ὑπ' ὄρειαν ON | ὑποδέδρομεν Giff. ὑπὸ δ' ἔδρομεν ION (ὑπο ohne Akzent  
 ON) | αἰπύην Scaliger 4f. bedeuten: *ringsum läuft als Umfriedung eine  
 glatte Mauer am Fuß des Gebirges hin von der Höhe her* 8 ξένε] ξὺν Kuiper,  
 Mnemosyne N. S. 28 (1900) 240 | ποιμενόφι (= ποιμένων) Mras ποιμενόθι ION  
 ποιμνηθεν Vig. Not. ποιμενόθεν Heinichen ποιμινόφιν Kuiper | πτόλιν ON πόλιω I  
 9f. *an der Spitze seiner Stammesgenossen stand* 10 Ἐμῶρ Steph. Ἐμμῶρ  
 ION | ἀτειρέε Scaliger ἀτηρέε ION 11 δύο ON δυοῖν I 13 εἶπε δέ Mras  
 (vgl. aus demselben Alex. S. 531, 10 εἶρηκε zwischen lauter Präsentien) ἐπει δέ  
 ION εἰς δ' Steph. 14 Ἰακῶβ] oben ist die 2. Silbe als Länge behandelt,  
 hier offenbar auch die erste | Συρίην hier im eigentlichen Sinn, anders 19 |  
 ἔκτο Vig. ἱατο I εἶατο ON 15 Ἐϋφρ. < B Ἀφρῆταο I | λίπεν I λείπεν BON  
 17 αὐτοκασιγν.: Esau 18 ὅς οἱ] ὅσοι N | ἔην (vgl. S. 514, 2) Scaliger ἔτας  
 BION | τότε ὅσος B τότε ὅσος I τότε ὅσος ON 19 ἦνασσε die Hss. | Συρίης  
 hier = Assyrien, Mesopotamien | νεηγενὲς Steph. νεηγενὲς die Hss.; νεηγ.  
 — λελ.: *dessen Kinder noch jung waren* 21 τελέθειν Ludwich, zurückgewiesen  
 von Wendland a. a. O.

ἀλλὰ δόλον πολύπευσε καὶ εἰς λέχος ἀνέρι πέμπε  
 Δείαν, ἣ οἱ ἔην προγενεστέρα. οὐδέ μιν ἔμπης  
 ἐλλαθεν, ἀλλ' ἐνόησε κακοραφίην καὶ ἔδεκτο  
 παῖδ' ἐτέρην, ἀμφοῖν δ' ἐμίγη σὺν ὁμαιμοσιν ἦσι.  
 τῷ δ' υἱεῖς ἐγένοντο νόφω πεπνημένοι αἰνῶς  
 ἔνδεκα καὶ κούρη Δείνα περικαλλῆς ἔχουσα  
 εἶδος, ἐπίστρεπτον δὲ δέμας καὶ ἀμύμονα θυμόν.'

ἀπὸ δὲ τοῦ Εὐφράτου φησὶ τὸν Ἰακώβ ἐλθεῖν εἰς τὰ Σίκιμα πρὸς Ἐμμῶρ· τὸν δὲ  
 ὑπεδέξασθαι αὐτὸν καὶ μέρος τι τῆς χώρας δοῦναι. καὶ αὐτὸν μὲν τὸν Ἰακώβ  
 10 γεωμορεῖν, τοὺς δὲ υἱοὺς αὐτοῦ ἔνδεκα τὸν ἀριθμὸν ὄντας ποιμαίνειν, τὴν δὲ  
 θυγατέρα Δείαν καὶ τὰς γυναῖκας ἐριουργεῖν. καὶ τὴν Δείαν παρθένον οὖσαν  
 εἰς τὰ Σίκιμα ἐλθεῖν πανηγύρεως οὔσης βουλομένην θεάσασθαι τὴν πόλιν·  
 Συχέμ δὲ τὸν τοῦ Ἐμμῶρ υἱὸν ἰδόντα ἐραστήνην αὐτῆς καὶ ἀρπάσαντα ὡς  
 15 ἑαυτὸν διακομίσαι καὶ φθειραὶ αὐτήν. αὐθις δὲ σὺν τῷ πατρὶ ἐλθόντα  
 πρὸς τὸν Ἰακώβ αἰτεῖν αὐτὴν πρὸς γάμου κοινωνίαν· τὸν δὲ οὐ φάναι δώσειν, πρὶν  
 ἂν ἡ πάντας τοὺς οἰκοῦντας τὰ Σίκιμα περιτεμνομένους Ἰουδαῖσαι· τὸν δὲ  
 Ἐμμῶρ φάναι πείσειν αὐτούς. φησὶ δὲ περὶ τοῦ δεῖν περιτέμεσθαι αὐτούς (428)  
 ὁ Ἰακώβ·

20 'Οὐ γὰρ δὴ θεμιτόν γε τόδ' Ἐβραίοισι τέτυκται,  
 γαμβροὺς ἄλλοθεν εἰς γε νοὺς τ' ἀγέμεν ποτὶ δῶμα,  
 ἀλλ' ὅστις γενεῆς ἐξεύχεται εἶναι ὁμοίης.'

S. 512, 12—S. 516, 10: Alex. Polyh. *Περὶ Ἰουδαίων*, g) aus Theodotus: fr. 9  
 Müller (FHG III 217—219). S. auch zu S. 502, 19ff.

## BION

1 λέχος] λάχος I    6 Δίνα B    7 ἐπίστρεπτον (die Augen auf sich  
 ziehend) Heinichen ἐπίστρεπτον ON ἐπίστρεπον B ἐπίστρεπτον I    8 Ἐφράτου B  
 10 δὲ] δ' B | ἔνδεκα vor υἱοὺς B | τ. ἀρ. ὄντας < B    11 θυγατέρα < B |  
 Δίαν beidemal B    12 βουλομένη B    13 υἱὸν < B | ἰδόντα — ἀρπάσαντα]  
 ἰδόντα καὶ τρωθέντα ἀρπάσαι (so) καὶ (dieses καὶ übergeschrieben I. H.) B |  
 ὡς] εἰς B    14 αὐτήν < B    15 πρὸς<sup>2</sup> — κοινωνίαν] εἰς γυναῖκα B | δ' B |  
 φάναι δώσειν] φησὶ δοῦναι B    16 ἂν < B | οἰκ. τὰ Σίκιμα] ἐν Σικίμοις B |  
 περιτεμνομένους I περιτεμομένους ON (in N zwischen o und μ Lücke, nicht  
 Rasur, eines Buchstaben) περιτμηθέντας B    17 φησὶ — αὐτούς < B  
 17f. αὐτούς hier I, nach Ἰακώβ ON | καὶ δὴ ὁ B    20 καὶ ἄλλοθεν B | γε  
 νοὺς Steph. (in ION ein Wort, γένειος B) | τ' ἀγέμεν Mras ἀγέμεν Steph.  
 τεταγμένη BON τεταγμένης I | ποτὶ Steph. (das π steckt in -η von τεταγ-  
 μένη) ὅτι BION; d. h. γαμβροὺς νοὺς τε εἰσάγειν πρὸς δῶμα

εἶτα ὑποβὰς περὶ τῆς περιτομῆς·

7

“Ὁς ποτ’, ἐπεὶ πάτρης ἐξήγαγε δῖον Ἀβραάμ,  
αὐτὸς ἀπ’ οὐρανόθεν κάλεσ’ ἀνέρα παντὶ σὺν οἴκῳ  
σάρκ’ ἀποσπλῆσαι πόσθης ἄπο, καὶ ῥ’ ἐτέλεσσαν·  
ἀστεμφές δὲ τέτυκται, ἐπεὶ θεὸς αὐτὸς ἔειπε.”

b

πορευθέντος οὖν εἰς τὴν πόλιν τοῦ Ἐμμῶρ καὶ τοὺς ὑποτασσομένους παρα- 8  
καλοῦντος περιτέμεσθαι, ἓνα τῶν Ἰακώβ υἱῶν τὸ ὄνομα Συμεῶνα διαγινῶναι 8  
τόν τε Ἐμμῶρ καὶ τὸν Συγῆμ ἀνελεῖν, τὴν ὕβριν τῆς ἀδελφῆς μὴ βουληθέντα 9  
πολιτικῶς ἐνεργεῖν· ταῦτα δὲ διαγινόντα Λευὶν τῷ ἀδελφῷ κοινώσασθαι· λα- 9  
10 βόντα δ’ αὐτὸν συγκάταινον ἐπὶ τὴν πρᾶξιν παρορμηῆσαι, λόγιον προφερόμενον 9  
τὸν θεὸν ἀνελεῖν φάμενον τοῖς Ἀβραάμ ἀπογόνους δέκα ἔθνη δώσειν. φησὶ 9  
δὲ οὕτως ὁ Συμεὼν πρὸς τὸν Λευὶν·

Ἐὺ γὰρ ἐγὼ μῦθόν <γε> πεπυσμένος εἰμι θεοῦ·  
δώσειν γὰρ ποτ’ ἔφησε δέκ’ ἔθνεα παισὶν Ἀβραάμ.”

15 τὸν δὲ θεὸν αὐτοῖς τοῦτον τὸν νοῦν ἐμβαλεῖν διὰ τὸ τοὺς ἐν Σικίμοις ἀσεβεῖς 9  
εἶναι. φησὶ δέ·

a

Ἐλάπτε θεὸς Σικίμων οἰκήτορας, οὐ γὰρ ἔτιον  
εἰς αὐτοὺς ὅστις κε μόλη κακὸς οὐδὲ μὲν ἐσθλός·  
οὐδὲ δίκας ἐδικάζον ἀνά πτόλιν οὐδὲ θέμιστας·  
20 λοίγια δ’ ὠράρει τοῖσιν μεμελημένα ἔργα.”

τὸν οὖν Λευὶν καὶ τὸν Συμεῶνα εἰς τὴν πόλιν καθωπλισμένους ἐλθεῖν καὶ πρῶτα 10  
μὲν τοὺς ἐντυγχάνοντας ἀναιρεῖν, ἔπειτα δὲ καὶ τὸν Ἐμμῶρ καὶ τὸν Συγῆμ 11  
φονεῦσαι. λέγει δὲ περὶ τῆς ἀναιρέσεως αὐτῶν οὕτως· 11

S. 512, 12—S. 516, 10: Alex. Polyh. *Περὶ Ἰουδαίων*, g) aus Theodotus: fr. 9  
Müller (FHG III 217—219). S. auch zu S. 502, 19ff.

## BION

2 Ὁς — 5 ἔειπε < B | ποτ’ ἐπεὶ Mras ποτ’ ἐπὶ ION ποθ’ ἔης Steph. |  
ἐξή I (γαγε beim Übergang zu einer neuen Zeile <) 3 κάλεσ’] κέλετ’  
Steph. 6 τοῦ < ON 9 διαγινόντα < B | τ. ἀδελφῷ Λευὶν B 10 δὲ B |  
σὺν κατ’ αἶνον I | ὀρμηῆσαι B 11 ἀνελεῖν habe den Bescheid gegeben |  
Ἀβραάμ (so) B 12 τῷ Λευὶ B 13 γε + Steph. | πεπυσμένος Steph.  
πεπεισμένος die Hss. 14 δέκ’ ἔθνεα < B | Ἀβραάμ B 17 ἔτιον ON  
αἴτιον BI 18 κε ON καὶ BI | μόλη BI μόλει ON μόλοι Giff. | κακός]  
καλός I | μὴν B 19 πτόλιν O πόλιν BIN 20 λοίγια — S. 516, 2 οἱ < B |  
τοῖσι I (das 2. ι I. H. auf Ras.)



τὴν Αἴγυπτον καὶ συσταθέντα τῷ βασιλεῖ δικαικητὴν τῆς ὅλης γενέσθαι χώρας. d  
καὶ πρότερον ἀτάκτως τῶν Αἰγυπτίων γεωμερουμένων, διὰ τὸ τὴν χώραν ἀδικαί-  
ρετον εἶναι καὶ τῶν ἑλασσόνων ὑπὸ τῶν κρείσσωνων ἀδικουμένων, τοῦτον πρώ-  
τον τὴν τε γῆν διελεῖν καὶ ὕβρις διασημήνασθαι καὶ πολλὴν χερσευμένην γεωρ- 3  
γῆσιμον ἀποτελέσαι καὶ τινὰς τῶν ἀρουρῶν τοῖς ἱερεῦσιν ἀποκληρῶσαι. τοῦ-  
τον δὲ καὶ μέτρα εὐρεῖν καὶ μεγάλως αὐτὸν ὑπὸ τῶν Αἰγυπτίων διὰ ταῦτα ἀγαπη-  
θῆναι. γῆμι δ' αὐτὸν Ἡλιουπολίτου ἱερέως Ἀσενεθ θυγατέρα, ἐξ ἧς γενῆσαι (430)  
παῖδας. μετὰ δὲ ταῦτα παραγενέσθαι | πρὸς αὐτὸν τὸν τε πατέρα καὶ τοὺς ἀδελ-  
φούς κομίζοντας πολλὴν ὑπαρξίν καὶ κατοικισθῆναι ἐν τῇ Ἡλίου πόλει καὶ  
10 Σάει καὶ τοὺς Σύρους πλεονάσαι ἐν τῇ Αἰγύπτῳ. τούτους δὲ φησι καὶ τὸ 4  
ἐν Ἀθῶς καὶ τὸ ἐν Ἡλιουπόλει ἱερόν κατασκευάσαι τοὺς Ἑρμιουθ ὀνομαζο-  
μένους. μετὰ δὲ ταῦτα τελευτῆσαι τὸν τε Ἰωσήφ καὶ τὸν βασιλέα τῶν Αἰγυπτίων.  
τὸν οὖν Ἰωσήφ κρατοῦντα τῆς Αἰγύπτου τὸν τῶν ἐπτὰ ἐτῶν σῆτον, γενόμενον  
κατὰ τὴν φορὰν ἄπλετον, παραθέσθαι καὶ τῆς Αἰγύπτου δεσπότην γενέσθαι." b

## 15 κδ'. ΦΙΛΩΝΟΣ ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΙΩΣΗΦ· ΑΠΟ ΤΗΣ ΑΥΤΗΣ ΓΡΑΦΗΣ

“Μαρτυρεῖ δὲ ταῖς ἱεραῖς βίβλοις καὶ Φίλων ἐν τῇ ιδ' τῶν Περὶ Ἱεροσόλυμα. 24, 1  
λέγων οὕτως:

Ἐοῖσιν ἔδος μακαριστὸν ὅλης μέγας ἔκτισεν ἄκτωρ c  
ὑψιστος καὶ πρόσθεν ἀφ' Ἀβραάμιο καὶ Ἰσακ  
20 Ἰακώβ εὐτέκνοιό θ' ὄθεν Ἰωσήφ, ὃς ὄνειρων

S. 516, 15—S. 517, 14: Alex. Polyh. Περὶ Ἰουδαίων, wieder aus b) Artapanus: fr. 10 Müller (FHG III 219) 16—S. 518, 3: Alex. Pol., wieder aus d) Philo (Dichter): fr. 11 Müller (FHG III 219). S. auch zu S. 502, 19ff.

## BION

2 καὶ — 6 εὐρεῖν < B 7 Ἡλιουπολίτου < B | Ἀσενεθ (s. S. 510, 14)]  
Ἀσενεθ ION Ἀσενεθεμ B\* Ἀσεκεθεμ B<sup>1</sup> 7f. ἐξ — ταῦτα < B 8 παρα-  
γενέσθαι δὲ B 9 κατοικῆσαι B | τῇ < B | Ἡλίου πόλει BON πόλει I 9f. καὶ  
Σάει Giff. καὶ Σαει ON καὶ Σαιν I < B; damit erledigt sich die Konjektur  
von Steph. Καισάν (vorher πόλει) 10 τοῦτον B 11 ἐν Ἀθῶς καὶ τὸ < B  
11f. τοὺς — Αἰγυπτίων < B 12 τε ON < I 13 τὸν<sup>2</sup> — 14 παραθέσθαι < B |  
ἐτῶν < I 14 ἄπλετον I ἀπλητὰ ON 15 Die Überschrift: Φ. — γρ. in I  
(a. R.) ON (περὶ τ. Ἰ. hier ON, nach γραφῆς I) Φ. π. τ. Ἰ. B 16 Μαρτυροῖ  
ON | τ. ἱερ. β. < B | τῶν περὶ Ἱεροσόλυμα: s. S. 506, 1 17 οὕτω ON 18 ὅλης  
(nml. γῆς) ὅλος B; ὅλης — 19 ὑψιστος: Gott | μέγας] μέσας B 19 καὶ πρόσθεν:  
bevor sie ins Gelobte Land kamen | ἀφ' seit | Ἀβραάμιο BI Ἀβράμιο ON |  
Ἰσαὰκ BN 20 θ' ὄθεν Mras τότεν BION τόκος Steph. 20—S. 518, 2  
der als Traumdeuter Herrscher (wurde) . . . nachdem er die Geheimnisse der  
Zeit in der Hochflut des Schicksals herumgedreht hatte, d. h. nachdem er Träume  
richtig gedeutet hatte

θεσπιστῆς σκηπτουῦχος ἐν Αἰγύπτῳ θρόνοισι,  
δινεύσας λαθραῖα χρόνου πλημμυρίδι μοίρης,

καὶ τὰ ἐξῆς. ταῦτα καὶ περὶ τοῦ Ἰωσήφ.”

Ἄκουε δὲ οἷα καὶ περὶ τοῦ Ἰώβ ὁ αὐτὸς ἱστορεῖ.

5

κε'. ΑΡΙΣΤΕΟΥ ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΙΩΒ ΟΜΟΙΩΣ

Ἄριστέας δὲ φησιν ἐν τῷ *Περὶ Ἰουδαίων* τὸν Ἡσαῦ γήμαντα Βασσάραν 25, 1  
υἷον ἐν Ἐδὼμ γενῆσαι Ἰώβ· κατοικεῖν δὲ τοῦτον ἐν τῇ Αὐσίτιδι χώρα ἐπὶ τοῖς  
ἔροις τῆς Ἰδουμαίας καὶ Ἀραβίας. γενέσθαι δ' αὐτὸν δίκαιον καὶ πολύκτη- 2  
νον· κτήσασθαι γὰρ αὐτὸν πρόβατα μὲν ἑπτακισχίλια, καμήλους δὲ τριχι-  
10 λίας, ζεύγη βοῶν πεντακόσια, ὄνους θηλείας νομάδας πεντακοσίας· εἶχε δὲ καὶ  
γεωργίας ἰκανάς. τοῦτον δὲ τὸν Ἰώβ πρότερον | Ἰωβάβ ὀνομάζεσθαι. πειρά- 3  
ζοντα δ' αὐτὸν τὸν θεὸν ἐμμεῖναι, μεγάλας δὲ περιβαλεῖν αὐτὸν ἀτυχίας. πρῶ- (431)  
τον μὲν γὰρ αὐτοῦ τοὺς τε ὄνους καὶ τοὺς βοῦς ὑπὸ ληστῶν ἀπολέσθαι, εἶτα  
τὰ πρόβατα ὑπὸ πυρὸς ἐκ τοῦ οὐρανοῦ πεσόντος κατακαῆναι· σὺν τοῖς ποιμέσι·  
15 μετ' οὐ πελὺ δὲ καὶ τὰς καμήλους ὑπὸ ληστῶν ἀπελαθῆναι· εἶτα τὰ τέκνα αὐτοῦ  
ἀποθανεῖν, πεσοῦσθαι τῆς οἰκίας· αὐθημερὸν δὲ αὐτοῦ καὶ τὸ σῶμα ἐλκῶσαι.  
φαύλως δὲ αὐτοῦ διακειμένου ἐλθεῖν εἰς ἐπίσκεψιν Ἐλίφαν τὸν Θαιμανιτῶν 4  
βασιλέα καὶ Βαλδὰδ τὸν Σαυγαίων τύραννον καὶ Σωφάρ τὸν Μιναίων βασιλέα,  
ἐλθεῖν δὲ καὶ Ἐλιοῦν τὸν Βαραχιήλ τὸν Ζωβίτην· παρακαλούμενον δὲ φάναι καὶ  
20 χωρὶς παρακλήσεως ἐμμενεῖν αὐτὸν ἐν τε τῇ εὐσεβείᾳ καὶ τοῖς δεινοῖς. τὸν δὲ  
θεὸν ἀγασθέντα τὴν εὐψυχίαν αὐτοῦ τῆς τε νόσου αὐτὸν ἀπολῦσαι καὶ πολ-  
λῶν κύριον ὑπάρξεων ποιῆσαι.”

6-22 Alex. Polyh. *Περὶ Ἰουδαίων*, h) aus Aristeas (Historiker): fr. 12  
Müller (FHG III 220). S. auch zu S. 502, 19 ff.

BION

2 λαθραῖα Steph. λατραῖα d. Hss. 3 ταῦτα — Ἰωσήφ < B 4 οἷα  
— ἱστορεῖ] καὶ τὰ περὶ Ἰώβ μετὰ Ἰωσήφ B 5 Die Überschrift in BI  
(a, R.) ON | Ἀρισταίου B | ὁμοίως = ἀπὸ τῆς αὐτῆς γραφῆς, s. zu S. 482, 15  
6 Ἡσαῦ I | Βασσάραν B Βασσάρας ION 7 Ἰώβ BON υἷον I (sowohl nach  
Βασσάρας als auch nach γενῆσαι) 8 Ἰδουμαίας I Ἰουδαίας BON 8f. πολύ-  
κτημον O\* (verbess. 1. ? H.) N 9 γὰρ] μὲν γὰρ B | δὲ < B 10 Φ beide-  
mal BON 11 Ἰωβάβ BON Ἰωβάμ I 12 αὐτὸν περιβ. B 13 τε < B |  
ἀπολέσθαι BON ἀπελαθῆναι I (aus 15) 14 ὑπὸ — πεσόντος] ὑποουρανίον  
(so) πυρὸς B Zu 16 Überschrift in I (a, R.) ὅτι τὸ σῶμα τοῦ Ἰώβ αὐθημερὸν  
οὗτος φησὶν ἐλκῶσαι τῆς γραφῆς τοῦτο μὴ παρασημαίνουσθαι 17 φαύλως — 19  
Ζωβίτην < B | Θεμανιτῶν ON 18 Σαυγέων ON | Σωφάρ ON 19f. παρακαλ.  
— ἐμμενεῖν] καὶ ὑπὸ τῶν φίλων παρακαλούμενον ἐμμενεῖν B 20 ἐμμένειν BON |  
αὐτὸν Steph. αὐτὸν ION < B

Τουσαῦτα καὶ περὶ τούτων ὁ Πολύσιτωρ.

Καὶ περὶ Μωσέως δὲ ὁ αὐτὸς πλείστα παρατίθεται, ὧν καὶ αὐτῶν ἐπακοῦσαι ἄξιον.

κς'. ΕΥΠΟΛΕΜΟΥ ΠΕΡΙ ΜΩΣΕΩΣ

5 "Εὐπόλεμος δὲ φησὶ τὸν Μωσῆν πρῶτον σοφὸν γενέσθαι καὶ γράμματα 26, 1  
παραδοῦναι τοῖς Ἰουδαίοις πρῶτον, παρὰ δὲ Ἰουδαίων Φοινίκας παραλαβεῖν,  
Ἐλληνας δὲ παρὰ Φοινίκων, νόμους τε πρῶτον γράψαι Μωσῆν τοῖς Ἰουδαίοις."

κς'. ΑΡΤΑΠΑΝΟΥ ΠΕΡΙ ΜΩΣΕΩΣ ΟΜΟΙΩΣ

"Ἀρτάπανος δὲ φησὶν ἐν τῇ Περὶ Ἰουδαίων, Ἀβραὰμ τελευτήσαντος καὶ 27, 1  
10 τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ Μεμψασθενώθ, ἑμοίως δὲ καὶ τοῦ βασιλέως τῶν Αἰγυπτίων, τὴν α  
δυναστείαν παραλαβεῖν τὸν υἱὸν αὐτοῦ Παλαμανώθην. τοῦτον δὲ τοῖς Ἰου- 2  
δαίοις φάυλως προσφέρεσθαι· καὶ πρῶτον μὲν τὴν τε Σάν οἰκοδομήσαι τό τε ἐπ'  
αὐτῇ ἱερὸν καθιδρύσασθαι, εἶτα τὸν ἐν Ἡλιουπόλει | ναὸν κατασκευάσαι. (432)  
τοῦτον δὲ γεννήσαι θυγατέρα Μέμριν, ἣν Χενεφρῆτινι καπεργυῆσαι, τῶν ὑπὲρ 3  
15 Μέμριν τόπων βασιλεύοντι· πολλοὺς γὰρ τότε τῆς Αἰγύπτου βασιλεύειν· ταύτην  
δὲ στεῖραν ὑπάρχουσαν ὑπαβαλέσθαι τινὸς τῶν Ἰουδαίων παιδίον, τοῦτο δὲ  
Μώυσον ὀνομάσαι· ὑπὸ δὲ τῶν Ἑλλήνων αὐτὸν ἀνδρωθέντα Μουσαῖον προσ- 4  
αγορευθῆναι. γενέσθαι δὲ τὸν Μώυσον τοῦτον Ὀρφέως διδάσκαλον. ἀν-  
δρωθέντα δ' αὐτὸν πολλὰ τοῖς ἀνθρώποις εὐχρηστα παραδοῦναι· καὶ γὰρ πλοῖα  
20 καὶ μηχανὰς πρὸς τὰς λιθοθεσίας καὶ τὰ Αἰγύπτια ἔπλα καὶ τὰ ὄργανα τὰ b

5-7 Alex. Pol. Περὶ Ἰουδαίων, wieder aus a) Eupolemus: fr. 13 Müller (FHG III 220); 5-7 Φοινίκων auch bei Clemens Al. Strom. I 153, 4 (aus Clem. Cyrill. Al. adv. Julian. VII [VI 231 d Aubert]) 9—S. 524, 12: Alex. Pol., wieder aus b) Artapanus: fr. 14 Müller (FHG III 220—224). S. auch zu S. 502, 19ff.

BION

1 τούτων] Ἰὼβ B | ὁ Π. φησὶ B 2 Μωσέως B 2f. ὁ — ἄξιον] τάδε  
παρατίθεται B 4 Die Überschrift in BI (a. R.) ON 5 Μωσῆν IN  
Μωσῆν B Μωσέα G (O undeutlich) | σοφὸν γενέσθαι < N in einer Lücke  
von etwa 10 Buchstaben | γραμματικὴν Cl. Cyr. 6 πρῶτον τ. Ἰ. παραδοῦναι  
Cl. Cyr. | παρὰ δὲ] καὶ παρὰ Cl. 7 γράψαι Μωσῆν I ~ BON | τοὺς Ἰου-  
δαίους B 8 Die Überschrift in ON < B (mit dem ganzen Kapitel) I 9 Ἀρτ.  
— S. 524, 12 ἐνέα < B | Ἀρταπάνος ON 10 Μεμψασθενώθ vor τοῦ βασι-  
λέως Freudenthal (Hellenist. Stud. [s. zu S. 502, 19] II 217) 12 τε Σάν  
Mras (s. S. 517, 9f. aus demselben Artapanus) Τέσσαν ION Κεσσάν Steph.  
Zu 18 in I (a. R.): Ὀρφέως διδάσκαλος ὁ Μωσῆς, καὶ ὅρα οἶα περὶ τούτου διεξέειπεν

ὑδρευτικά καὶ πολεμικά καὶ τὴν φιλοσοφίαν ἐξευρεῖν· ἔτι δὲ τὴν πόλιν εἰς λς' νομούς διελεῖν καὶ ἐκάστῳ τῶν νομῶν ἀποτάξαι τὸν θεὸν σερθήσασθαι τὰ τε ἱερά γράμματα τοῖς ἱερεῦσιν, εἶναι δὲ καὶ αἰλούρους καὶ κύνας καὶ ἴβεις· ἀπονείμαι δὲ καὶ τοῖς ἱερεῦσιν ἐξάϊρετον χώραν. ταῦτα δὲ πάντα ποιῆσαι χάριν τοῦ
 5

5 τὴν μοναρχίαν βεβαίαν τῷ Χενεφρῆ διαφυλάξαι. πρότερον γὰρ ἀδιατάκτους ὄντας τοὺς ὄχλους ποτὲ μὲν ἐκβάλλειν, ποτὲ δὲ καθιστάνειν βασιλεῖς, καὶ πολλάκις μὲν τοὺς αὐτοὺς, ἐνιακίς δὲ ἄλλους. διὰ ταῦτα οὖν τὸν Μώυσον ὑπὸ τῶν
 6

ὄχλων ἀγαπηθῆναι καὶ ὑπὸ τῶν ἱερέων ἰσοθέου τιμῆς καταξιοθῆναι προσαγορευθῆναι Ἐρμῆν, διὰ τὴν τῶν ἱεράων γραμμάτων ἐρμηγείαν. τὸν δὲ Χενεφρῆν
 7

10 ὄρωντα τὴν ἀρετὴν τοῦ Μωῦσου φθονῆσαι αὐτῷ καὶ ζητεῖν αὐτὸν ἐπ' εὐλόγῳ αἰτία τινὶ ἀνελεῖν. καὶ δὴ ποτε τῶν Αἰθιοπῶν ἐπιστρατευσαμένων τῇ Αἰγύπτῳ τὸν Χενεφρῆν ὑπολαβόντα εὐρηγένοι καιρὸν εὐθετο πέμψαι τὸν Μώυσον ἐπ' αὐτοὺς στρατηγὸν μετὰ δυνάμεως· τὸ δὲ τῶν γεωργῶν αὐτῷ συστήσαι πλήθους, ὑπολαβόντα ῥαδίως αὐτὸν διὰ τὴν τῶν στρατιωτῶν ἀσθένειαν ὑπὸ τῶν πολε-
 8

15 μίων ἀνααιρεθῆσθαι. τὸν δὲ Μώυσον ἐλθόντα ἐπὶ τὸν Ἐρμοπολίτην ὀνομαζόμενον νομόν, ἔχοντα περὶ δέκα μυριάδας γεωργῶν, αὐτοῦ καταστρατοπεδεῦσαι· πέμψαι δὲ στρατηγούς τοὺς προκαθεδουμένους τῆς χώρας, οὓς δὴ πλεονεκτεῖν ἐπιφανῶς κατὰ τὰς μάχας· λέγειν δὲ φησιν Ἠλιουπολίτας γενέσθαι τὸν πόλεμον τοῦτον ἔτη δέκα. τοὺς οὖν περὶ τὸν Μώυσον διὰ τὸ
 9

20 μέγεθος τῆς στρατιᾶς πόλιν ἐν τούτῳ κτίσαι τῷ τόπῳ καὶ τὴν ἴβιν ἐν αὐτῇ καθιερωῖσαι, διὰ τὸ ταύτην τὰ βλάπτοντα ζῶα τοὺς ἀνθρώπους ἀναερεῖν· | προσ- (433)
 10

αγορευσαὶ δὲ αὐτὴν Ἐρμοῦ πόλιν. οὕτω δὴ τοὺς Αἰθίοπας, καίπερ
 11

25 δὲ Χενεφρῆν λυθέντος τοῦ πολέμου λόγῳ μὲν αὐτὸν ἀποδέξασθαι, ἔργῳ δὲ ἐπιβουλεύειν. παρελόμενον γοῦν αὐτοῦ τοὺς ὄχλους τοὺς μὲν ἐπὶ τὰ ὅρια τῆς Αἰθιοπίας πέμψαι προφυλακῆς χάριν, τοῖς δὲ προστάξαι τὸν ἐν Διὸς πόλει ναὸν ἐξ

S. 519, 9—S. 524, 12: Alex. Polyh. *Περὶ Ἰουδαίων*, wieder aus b) Artapanus: fr. 14 Müller (FHG III 220—224). S. auch zu S. 502, 19ff.

B (< diese Seite) ION

1 πόλιν Staat 2 νόμους die Hss. | νόμων die Hss. 3 καὶ<sup>1</sup> I < ON | ἴβεις I ἴβις ON 5 γὰρ ON < I 8 καταξιοθῆναι I ἀξιοθῆναι ON 9 Ἐρμῆν offenbar eine Anspielung auf den angeblichen Namen der Juden Ἐρμιούθ (S. 504, 13 und S. 517, 11 aus demselben Artapanus) 11 αἰτία τινὶ I ~ ON 13 γεωργῶν ON γονέων I 16 νόμον die Hss. 16f. καταστρατεῦσαι I 20 στρατιᾶς Steph. στρατίας (so) I στρατείας ON | αὐτῇ I αὐτῷ ON 24 ἱερεῖς] περίξ Diels, s. P. Wendland, Berliner philologische Wochenschrift 22 (1902) 1322 27 προφυλακῆς Steph. πρὸς φυλακῆς die Hss. | Διὸς πόλει I (πολεὶ ohne Akzent) Διοσπόλει ON

ὅπτῃς πλίνθου κατεσκευασμένον καθαιρεῖν, ἕτερον δὲ λίθινον κατασκευάσαι τὸ  
 πλησίον ὄρος λατομήσαντας· τάξαι δὲ ἐπὶ τῆς οἰκοδομίας ἐπιστάτην Ναγέ-  
 ρωτα. τὸν δὲ ἐλθόντα μετὰ Μωϋσοῦ εἰς Μέμφιν πυθέσθαι παρ' αὐτοῦ εἴ τι  
 ἄλλο ἐστὶν εὐχρηστον τοῖς ἀνθρώποις· τὸν δὲ φάναι γένος τῶν βραῶν, διὰ τὸ τὴν  
 5 γῆν ἀπὸ τούτων ἀροῦσθαι· τὸν δὲ Χενεφρῆν, προσαγορευόμενον ταῦρον ἸΑπιν,  
 κελεῦσαι ἱερὸν αὐτοῦ τοὺς ὄγλους καθιδρῦσασθαι καὶ τὰ ζῶα τὰ καθιερωθέντα  
 ὑπὸ τοῦ Μωϋσοῦ κελεῦειν ἐκεῖ φέροντας θάπτειν, κατακρύπτειν θέλοντα τὰ τοῦ  
 Μωϋσοῦ ἐπινοήματα. ἀποξενωσάντων δὲ αὐτὸν τῶν Αἰγυπτίων ὀρκωμοστῆ-  
 10 σαι τοὺς φίλους μὴ ἐξαγγεῖλαι τῷ Μωϋσῳ τὴν ἐπισυνισταμένην αὐτῷ ἐπιβου-  
 λήν καὶ προβαλέσθαι τοὺς ἀναιρήσοντάς αὐτόν. μηδενὸς δ' ὑπακούσαντος  
 ὀνειδίσαι τὸν Χενεφρῆν Χανεθώθην, τὸν μάλιστα προσαγορευόμενον ὑπ' αὐ-  
 15 τοῦ· τὸν δὲ ὀνειδισθέντα ὑποσχέσθαι τὴν ἐπίθεσιν, λαβόντα καιρὸν. ὑπὸ δὲ  
 τοῦτον τὸν καιρὸν τῆς Μέρριδος τελευτησάσης ὑποσχέσθαι τὸν Χενεφρῆν τῷ τε  
 Μωϋσῳ καὶ τῷ Χανεθώθῃ τὸ σῶμα διακρίσασθαι εἰς τοὺς ὑπὲρ Αἴγυπτον  
 15 τόπους θάψαι, ὑπολαβόντα τὸν Μωϋσον ὑπὸ τοῦ Χανεθώθου ἀναιρεθήσε-  
 σθαι. πορευομένων δὲ αὐτῶν τὴν ἐπιβουλὴν τῷ Μωϋσῳ τῶν συνειδόντων  
 ἐξαγγεῖλαι τινα· τὸν δὲ φυλάσσοντα αὐτὸν τὴν μὲν Μέρριν θάψαι, τὸν δὲ ποτα-  
 μὸν καὶ τὴν ἐν ἐκείνῳ πόλιν Μερρόην προσαγορευοῦσαι· τιμᾶσθαι δὲ τὴν Μέρριν  
 ταύτην ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων οὐκ ἐλαχίστως ἢ τὴν Ἰσιν. Ἀάρωνα δὲ τὸν τοῦ  
 20 Μωϋσοῦ ἀδελφὸν τὰ περὶ τὴν ἐπιβουλὴν ἐπιγνόντα συμβουλευοῦσαι τῷ ἀδελφῷ φυ-  
 γεῖν εἰς τὴν Ἀραβίαν· τὸν δὲ πεισθέντα, ἀπὸ Μέμφεως τὸν Νεῖλον διαπλευ-  
 σαντα ἀπαλλάσσεσθαι εἰς τὴν Ἀραβίαν. | τὸν δὲ Χανεθώθην πυθόμενον  
 18 τοῦ Μωϋσοῦ τὴν φυγὴν ἐνεδρεῦειν ὡς ἀναιρήσοντα· ἰδόντα δὲ ἐρχόμενον σπά-  
 σασθαι τὴν μάχαιραν ἐπ' αὐτόν, τὸν δὲ Μωϋσον προκαταταχίσαντα τὴν τε  
 25 χεῖρα κατασχεῖν αὐτοῦ καὶ σπασάμενον τὸ ξίφος φονεῦσαι τὸν Χανεθώθην·  
 διεκδρᾶναι δὲ εἰς τὴν Ἀραβίαν καὶ Ῥαγουήλῳ τῷ τῶν τόπων ἄρχοντι συμ-  
 βιοῦν, λαβόντα τὴν ἐκείνου θυγατέρα· τὸν δὲ Ῥαγουήλον βούλεσθαι στρα-

S. 519, 9—S. 524, 12: Alex. Polyh. *Περὶ Ἰουδαίων*, wieder aus b) Artapanus: fr. 14 Müller (FHG III 220—224). S. auch zu S. 502, 19ff.

B (< diese Seite) ION

1 λίθινον ὄρος (ὄρος aber auch 2) ON 3 Μωυσοῦ ON 7 θέλοντα Vig.  
 Not. θέλοντας die Hss. 8 Μωυσοῦ ON | ἀποξενωσάντων Steph. ἀποξενώσαν-  
 9 τας die Hss. 9 Μωυσῆ die Hss. 10 προβάλλεσθαι I  
 11 προσαγορευόμενον I προσαγόμενον ON 13 Μερρίδος I 14 Μωσῶ auch  
 I\*, aber ω<sup>2</sup> von I. H. in η geändert 15 Χανεθώθου I Χανεθώθῃ ON  
 16 Μωσῳ die Ausgaben Μωσει die Hss. 17 αὐτόν Mras αὐτόν die Hss.  
 19 ἐλαχίστως ION (Superlativ für Komparativ, s. Mras, Rheinisches Museum  
 N. F. 92 [1944] 231) ἔλαττον seit Steph. alle Herausgeber 23 δ' ON  
 24 προκαταταχίσαντα I προκαταταχίσαντα O προκαταχίσαντα N προκαταχ. D  
 26 τῷ < ON

τεύειν ἐπὶ τοὺς Αἰγυπτίους, κατάγειν βουλόμενον τὸν Μωῦσον καὶ τὴν δυναστείαν b  
 τῇ τε θυγατρὶ καὶ τῷ γαμβρῷ κατασκευάσαι· τὸν δὲ Μωῦσον ἀποκαλύσαι,  
 στοχαζόμενον τῶν ὁμοφύλων· τὸν δὲ Ῥαγουῆλον διακωλύοντα στρατεύειν τοῖς 20  
 5 Χενεφρῆν πρῶτον ἀπάντων ἀνθρώπων ἐλεφαντιάσαντα μεταλλάξαι· τοῦτω δὲ  
 τῷ πάθει περιπεσεῖν διὰ τὸ τοὺς Ἰουδαίους προστάξαι συνδόνας ἀμφιένυσθαι,  
 ἐρεῖν δὲ ἐσθῆτα μὴ ἀμπέχουσαι, ὅπως ὄντες ἐπίσημοι κολάζωνται ὑπὸ αὐτοῦ.  
 τὸν δὲ Μωῦσον εὐχεσθαι τῷ θεῷ, ἥδη ποτὲ τοὺς λαοὺς παῦσαι τῶν κακοπα- 21  
 θειῶν. Ἰασκομένου δ' αὐτοῦ αἰφνιδίως φησὶν ἐκ τῆς γῆς πῦρ ἀναφθῆναι καὶ  
 10 τοῦτο κάεσθαι, μήτε ὕλης μήτε ἄλλης τινὸς ξυλείας οὔσης ἐν τῷ τόπῳ. τὸν δὲ  
 Μωῦσον δέισαντα τὸ γεγονός φεύγειν· φωνὴν δ' αὐτῷ θείαν εἰπεῖν στρατεύειν  
 ἐπ' Αἴγυπτον καὶ τοὺς Ἰουδαίους διασώσαντα εἰς τὴν ἀρχαίαν ἀγαγεῖν πα- c  
 15 τριδα. τὸν δὲ θαρρήσαντα δύναμιν πολεμίαν ἐπάγειν διαγωνῶναι τοῖς Αἴγυ- 22  
 πτίων πυθόμενον τὴν τοῦ Μωῦσου παρουσίαν καλέσαι πρὸς αὐτὸν καὶ πυνθά-  
 νεσθαι ἐφ' ὅ τι ἤκοι· τὸν δὲ φάναι, διότι προστάσσειν αὐτῷ τὸν τῆς οἰκουμέ- 23  
 νης δεσπότην ἀπολύσαι τοὺς Ἰουδαίους. τὸν δὲ πυθόμενον εἰς φυλακὴν αὐ-  
 τὸν καθεῖρξαι· νυκτὸς δὲ ἐπιγενομένης τὰς τε θύρας πάσας αὐτομάτως ἀνοιχ-  
 20 θῆναι τοῦ δεσμοτηρίου καὶ τῶν φυλάκων οὓς μὲν τελευτήσῃσι, τινὰς δὲ ὑπὸ τοῦ 24  
 ὕπνου παρεθῆναι τὰ τε ὄπλα κατεαγῆναι. ἐξελθόντα δὲ τὸν Μωῦσον ἐπὶ  
 τὰ βασιλεία ἐλθεῖν· εὐρόντα δὲ ἀνεωγμένας τὰς θύρας εἰσελθεῖν καὶ ἐνθάδε τῶν d  
 φυλάκων παρεμμένων τὸν βασιλέα ἐξεγεῖραι. τὸν δὲ ἐκπλαγέντα ἐπὶ τῷ γεγο-  
 νότι κελεῦσαι τῷ Μωῦσῳ τὸ τοῦ πέμψαντος αὐτὸν θεοῦ | εἰπεῖν ὄνομα, διαχλευά- (435)  
 25 σαντα αὐτόν· τὸν δὲ προσκύψαντα πρὸς τὸ οὖς εἰπεῖν, ἀκούσαντα δὲ τὸν 25  
 βασιλέα πεσεῖν ἄφρονον, διακρατηθέντα δὲ ὑπὸ τοῦ Μωῦσου πάλιν ἀναβιῶσαι· 26  
 γράψαντα δὲ τοῦνομα εἰς δέλτον κατασφραγίσασθαι τῶν τε ἱερέων τὸν φαυλί-  
 σαντα ἐν τῇ πινακίδι τὰ γεγραμμένα μετὰ σπασμοῦ τὸν βίον ἐκλιμπάνειν·  
 εἰπεῖν τε τὸν βασιλέα σημεῖόν τι αὐτῷ ποιῆσαι· τὸν δὲ Μωῦσον ἦν εἶχε ῥάβ- 27  
 26 δον ἐμβαλόντα ὄφιν ποιῆσαι· πτοηθέντων δὲ πάντων ἐπιλαβόμενον τῆς οὐρᾶς ἀνε- b

S. 519, 9—S. 524, 12: Alex. Polyh. *Περὶ Ἰουδαίων*, wieder aus b) Artapanus: fr. 14 Müller (FHG III 220—224). S. auch zu S. 502, 19ff.

B (< diese Seite) ION

3 τὸ στοχαζ. I 3f. Sinn: auf Geheiß Moses' hinderte R. seine Araber  
 an einem Feldzug gegen Ägypten, trug ihnen aber den Kleinkrieg auf. Falsch  
 Freudenthal, Hellenist. Stud. (s. ob. zu S. 502, 19) II 157 Anm. | Ῥαγούηλον ON  
 7 ἐρεῖν Steph. ἐρεῖν die Hss. 10 κάεσθαι I καίεσθαι ON 11 γεγονός  
 ON γένος I 15 ἐκ τοῦ I | αὐτόν Steph. αὐτόν die Hss. 16 ἐφ' ὅτω  
 Steph. | διότι προστάσσειν] προστάξαι Steph. 18 δ' ON 22 καὶ τὸν β. ON  
 26 τε] δὲ Steph. 26f. ἐκφαύλισαντα Steph. 27 τὰ ἐν τ. π. γεγρ. Steph.

λέσθαι καὶ πάλιν ῥάβδον ποιῆσαι· προσελθόντα δὲ μικρὸν τὸν Νεῖλον τῇ ῥάβδῳ 28  
πατάξαι, τὸν δὲ ποταμὸν πολύχουν γενόμενον κατακλύζειν ὅλην τὴν Αἴγυπτον·  
ἀπὸ τότε δὲ καὶ τὴν κατάβασιν αὐτοῦ γίνεσθαι· συναγαγὼν δὲ τὸ ὕδωρ ἐποζέσαι  
καὶ τὰ ποτάμια διαφθεῖραι ζῶα τοὺς τε λαοὺς διὰ τὴν δίψαν φθείρεσθαι.  
5 τὸν δὲ βασιλέα τούτων γενομένων τῶν τεράτων φάναι μετὰ μῆνα τοὺς λαοὺς 29  
ἀπολύσειν, ἐὰν ἀποκαταστήσῃ τὸν ποταμὸν· τὸν δὲ Μώϋσον πάλιν τῇ ῥάβδῳ c  
πατάξαντα τὸ ὕδωρ συστῆλαι τὸ ρεῦμα. τούτου δὲ γενομένου τὸν βασιλέα 30  
τοὺς ἱερεῖς τοὺς ὑπὲρ Μέμφιν καλέσαι καὶ φάναι αὐτοὺς ἀναιρήσειν καὶ τὰ  
ἱερά κατασκάψειν, ἐὰν μὴ καὶ αὐτοὶ τερατουργήσωσι τι. τοὺς δὲ τότε διὰ τινων  
10 μαγγάνων καὶ ἐπαοιδῶν δράκοντα ποιῆσαι καὶ τὸν ποταμὸν μεταχρῶσαι.  
τὸν δὲ βασιλέα φρονηματισθέντα ἐπὶ τῷ γεγονότι, πάσῃ τιμωρίᾳ καὶ κολάσει 31  
καταικίξειν τοὺς Ἰουδαίους. τὸν δὲ Μώϋσον ταῦτα ὄρωντα ἄλλα τε σημεῖα  
ποιῆσαι καὶ πατάξαντα τὴν γῆν τῇ ῥάβδῳ ζῶόν τι πτηνὸν ἀνεῖναι λυμάνεσθαι  
τοὺς Αἰγυπτίους, πάντας τε ἐξελεγκθῆναι τὰ σώματα. τῶν δὲ ἱατρῶν μὴ δυναμέ- d  
15 νων ἰᾶσθαι τοὺς κάμνοντας, οὕτως πάλιν ἀνέσεως τυχεῖν τοὺς Ἰουδαίους.  
πάλιν τε τὸν Μώϋσον βιάραχον διὰ τῆς ῥάβδου ἀνεῖναι, πρὸς δὲ τούτοις ἀκρί- 32  
δας καὶ σκνίφας. διὰ τοῦτο δὲ καὶ τοὺς Αἰγυπτίους τὴν ῥάβδον ἀνατιθέναι εἰς  
πᾶν ἱερόν, ὁμοίως δὲ καὶ τῇ Ἰσιδι, διὰ τὸ τὴν γῆν εἶναι Ἰσιν, παισομένην δὲ τῇ  
ῥάβδῳ τὰ τέρατα ἀνεῖναι. τοῦ δὲ βασιλέως ἐτι ἀφρονουμένου τὸν Μώϋσον 33  
20 γάλαζάν τε καὶ σεισμοὺς διὰ νυκτὸς ἀποτελέσαι, ὥστε τοὺς τὸν σεισμὸν φεύ-  
γοντας ἀπὸ τῆς χαλάζης ἀναιρεῖσθαι τοὺς τε τὴν γάλαζαν ἐκκλίνοντας ὑπὸ τῶν  
σεισμῶν διαφθεῖρεσθαι. | συμπεσεῖν δὲ τότε τὰς μὲν οἰκίας πάσας τῶν τε ναῶν (436)  
τοὺς πλείστους. τελευταῖον τοιαύταις συμφοραῖς περιπεσόντα τὸν βασι- 34  
λέα τοὺς Ἰουδαίους ἀπολύσαι· τοὺς δὲ χρησαμένους παρὰ τῶν Αἰγυπτίων  
25 πολλὰ μὲν ἐκπώματα, οὐκ ὀλίγον δὲ ἱματισμὸν ἄλλην τε παμπληθῆ γάζαν,  
διαβάντας τοὺς κατὰ τὴν Ἀραβίαν ποταμοὺς καὶ διαβάντας ἰκανὸν τόπον ἐπὶ  
τὴν Ἐρυθρὰν θριταίους ἐλθεῖν Θάλασσαν. Μεμφίτας μὲν οὖν λέγειν 35  
ἔμπειρον ὄντα τὸν Μώϋσον τῆς χώρας τὴν ἄμπατιν τηρήσαντα διὰ ξηραῖς τῆς b  
θαλάσσης τὸ πλῆθος περαιῶσαι. Ἡλιουπολίτας δὲ λέγειν ἐπικαταδραμεῖν τὸν

S. 519, 9—S. 524, 12: Alex. Polyh. *Περὶ Ἰουδαίων*, wieder aus b) Artapanus: fr. 14 Müller (FHG III 220—224) S. auch zu S. 502, 19ff.

B (< diese Seite) ION

1 προσελθόντα I προσελθόντα ON 2 πολύχουν N (ρ 2. H.) 3 συνα-  
γαγὼν (intr. nachdem es sich in Tümpeln gesammelt hatte) Steph. συναγαγὼν  
die Hss. | ἐποζέσαι (sei stinkend geworden) ἀποζέσαι Steph. 6 τῇ ῥάβδῳ I  
< ON 10 μεταχρῶσαι: vgl. S. 532, 2f. 13 ὁ λυμάνεσθαι Steph. 14 πάν-  
τας ON πάντα I 16 τὸν I < ON 17 σκνίφας] σκνίφας (wie es S. 532, 4  
heißt) Steph. 21 ἀπὸ I ὑπὸ ON 24 χρησαμένους: von λίχημι 25 ἐκ-  
πτώματα I | παμπληθεῖ I 27 οὖν < I

βασιλέα μετὰ πολλῆς δυνάμεως, <ἄμα> καὶ τοῖς καθιερωμένοις ζήοις, διὰ τὸ τὴν ὑπαρξίν τοὺς Ἰουδαίους τῶν Αἰγυπτίων χρησαμένους διακομίζειν.

τῷ δὲ Μωϋσῶ φωνὴν θείαν γενέσθαι πατάξει τὴν θάλασσαν τῇ ῥάβδῳ καὶ διαστῆσαι. τὸν δὲ Μωϋσον ἀκούσαντα ἐπιθιγεῖν τῇ ῥάβδῳ τοῦ ὕδατος, καὶ οὕτως τὸ μὲν ἄμα διαστῆναι, τὴν δὲ δύναμιν διὰ ξηραῖς ὕδατος πορεύεσθαι. συνεμβάντων δὲ τῶν Αἰγυπτίων καὶ διωκόντων φησὶ πῦρ αὐτοῖς ἐκ τῶν ἔμπροσθεν ἐκλάμψαι, τὴν δὲ θάλασσαν πάλιν τὴν ὕδον ἐπικλύσαι· τοὺς δὲ Αἰγυπτίους ὑπὸ τε τοῦ πυρὸς καὶ τῆς πλημμυρίδος πάντας διαφθαρήναι· τοὺς δὲ Ἰουδαίους διαφυγόντας τὸν κίνδυνον τεσσαράκοντα ἔτη ἐν τῇ ἐρήμῳ δια-  
 10 πρῆψαι, βρέχοντας αὐτοῖς τοῦ θεοῦ κρίμον ὅμοιον ἐλύμφῳ, χιόνι παραπλήσιον τὴν χροάν. γεγονέναι δὲ φησὶ τὸν Μωϋσον μακρόν, πυρρακῆ, πολίον, κομήτην, ἀξιωματικόν. ταῦτα δὲ πράξει περὶ ἔτη ὄντα ὀγδοήκοντα ἑννέα.”

κη'. EZEK<I>ΗΛΟΥ ΠΕΡΙ ΜΩΣΕΩΣ

“Περὶ δὲ τοῦ τὸν Μωϋσον ἐκτεθῆναι ὑπὸ τῆς μητρὸς εἰς τὸ ἔλος καὶ ὑπὸ 28,1  
 15 τῆς τοῦ βασιλέως θυγατρὸς ἀναιρεθῆναι καὶ τραφῆναι ἱστορεῖ καὶ Ἐζεκιήλος ὁ τῶν τραγωδιῶν ποιητής, ἄνωθεν ἀναλαβὼν τὴν ἱστορίαν ἀπὸ τῶν σὺν Ἰακώβ

S. 519, 9—S. 524, 12: Alex. Polyh. *Περὶ Ἰουδαίων*, wieder aus b) Artapanus: fr. 14 Müller (FHG III 220—224) 14—S. 527, 26: Alex. Polyh. aus i) Ezechiel: fr. 15 Müller (FHG III 224): bloß erwähnt unter Hinweis auf F. Dübners Ausgabe (in: *Fragmenta Euripidis*, coll. Guil. Wagner, Paris 1846). Dort Vers 1—67. Vgl. K. Kuiper, *De Ezechiele poëta Iudaeo*, Mnemosyne N. S. 28 (1900) 237—280; A. Kappelmacher, *Zur Tragödie der hellenistischen Zeit*, Wiener Studien 44 (1924/25) 69—86; Jos. Wieneke, *Ezechielis Iudaei poëtae Alexandrini fabulae quae inscribitur ΕΞΑΓΩΓΗ* fragmenta, Phil. Diss. Münster 1931 (mit Kommentar). S. auch zu S. 502, 19ff.

B (ab 13) ION

1 ἄμα + Steph. | ζωῆς ON Zu 3ff. in I (a. R.): τὸ θαῦμα τῆς ἐν-  
 θραῖς 3 Μωσῆ ON 4 διαστῆσαι Mras διαστῆναι die Hss.; καὶ διαστῆναι  
 < Steph. | ἐπιθιγεῖν Dind. ἐπιθίγειν I ἐπιθήγειν ON 9 τεσσαράκοντα]  
 μ ON τριάκοντα I 11 φασὶ ON (aber vgl. 6 φησὶ = Artapanus)  
 12 ὄντα I < ON | πῦρ ON 13 Die Überschrift in BON < I | Ἐζεκιήλου  
 BON (s. zu 15) | Μωσέος B 14 Die Form Μωϋσον gebraucht Alexander hier  
 und S. 525, 1 noch in Erinnerung an das Zitat aus Artapanus (der überall  
 so sagt); aber nach dem ersten Zitat aus Ezechiel kehrt er (von S. 526, 10  
 an) zu Μω(υ)σῆς zurück 15 ἀναίρ. B<sup>1</sup> aus ἀνερ. | καὶ τραφῆναι I < BON |  
 Ἐζεκιήλος (die richtige Namensform steht S. 529, 2, S. 531, 24, S. 534, 14  
 und S. 536, 26 in I)] Ἐζεκιήλος ION Ἐζεκιήλος B

παραγενομένων εἰς Αἴγυπτον πρὸς Ἰωσήφ. λέγει δὲ οὕτως, τὸν Μώυσαν  
 παρυσάγων λέγοντα |

	Ἄρ' οὐ δ' Ἰακώβ γῆν λιπὼν Χαναναίαν	2
	κατῆλθ' ἔχων Αἴγυπτον ἐπτάκις δέκα	(437)
5	ψυχὰς σὺν αὐτῷ καὶ ἐπεγέννησεν πολὺν	
	λαὸν κακῶς πρᾶσσοντα καὶ τεθλιμμένον,	
	ἕς ἄχρι τούτων τῶν χρόνων κακούμενον	
	κακῶν ὑπ' ἀνδρῶν καὶ δυναστείας χερός.	
10	ιδὼν γάρ ἡμῶν γένναν ἄλις ἠδὲξημένην	
	δόλον καθ' ἡμῶν πολὺν ἐμηχανήσατο	
	βασιλεὺς Φαραώ, τοὺς μὲν ἐν πλινθεύμασιν	1.
	οἰκοδομίαις τε βαρέσιν αἰκίζων βροτοὺς	
	πόλεις τ' ἐπύργου σφῶν ἕκατι δυσμόρων.	
15	ἔπειτα κηρύσσει μὲν Ἑβραίων γένει	
	τάρσενικὰ ῥίπτειν ποταμὸν ἐς βαθύρροον.	
	ἐνταῦθα μήτηρ ἡ τεκοῦσ' ἔκρυπτε με	
	τρεῖς μῆνας, ὡς ἔφασκεν. οὐ λαθοῦσα δὲ	
	ὑπεξέθηκε, κόσμον ἀμφιθεῖσά μοι,	α
20	παρ' ἄκρα ποταμοῦ λάσιον εἰς ἔλος δασύ·	
	Μαριάμ δ' ἀδελφὴ μου κατώπτευεν πέλας.	
	ἄπειτα θυγάτηρ βασιλέως ἄβραις ἑμοῦ	
	κατῆλθε λουτροῖς χρῶτα φαιδρῶναι νέον	
	ἰδοῦσα δ' εὐθύς καὶ λαβοῦσ' ἀνείλετο,	
25	ἔγνω δ' Ἑβραῖον ὄντα· καὶ λέγει τάδε	
	Μαριάμ ἀδελφὴ προσδραμοῦσα βασιλίδι:	β

S. 524, 14—S. 527, 26: Alex. Polyh. *Περὶ Ἰουδαίων*, aus i) Ezechiel (fr. 15 Müller: FHG III 224). Verse 1—67 Dübner (s. zu S. 524, 14ff.) 9—S. 526, 8 auch bei Clemens Al. strom. I 155, 2—5. S. auch zu S. 502, 19ff.

## BION

3ff.: Vorausgeschickt sei, daß der Versbau sich nach den freieren Regeln der attischen Komödie richtet | Zu *Χαναναίαν* s. Wieneke 35f.; *Χαν. λιπὼν* Giff. 4 *κατῆλθεν* B 5 *αὐτῷ* Mras *αὐτῷ* die Hss. 7 *τούτων τῶν χρόνων* BI *τούτων τὸν χρόνον* ON; s. Kuiper zu dieser Stelle | *κακούμεθα* Dübner Praef. p. VII 8 *δυναστεία* Dübner | *χειρός* B 9 *ἡμῶν* B | *ἠδὲξημένα* B 11 *πλινθεύμασιν* I *πλιθεύμασιν* ON (verbess., 1. H. ?) *πληθεύμασιν* B 12 *οικοδομίαις* N<sup>2</sup> Cl. *οικοδομαῖς* BION<sup>1</sup> | *βαρέσιν* ON *βάρεσιν* I; *οικοδομίας τε βάρ.* nach Sylburg Heinichen 13 τ' *ἐπύργου* Sylburg *τε πύργους* BION Cl. Hs. *τε πυργῶν* Kuiper | *ἐκῆτι* Cl. 15 *εἰς* B 17 *ὡς* Cl. *οὐδ* BION 19 *τοῦ ποταμοῦ* B | *δασύ*] *βαθύ* Cl. 20 *ἀδελφὴ μου* die Herausg. *ἀδελφ' ἡμῶν* BION, Cl. Hs. | *κατώπτευε* BON Zu 21ff. in I (a. R.): *ὅτι βασιλικῶς καὶ τέθραπται καὶ πεπαιδευται Μωσῆς* 21 *ἄβραις]* *αἰγραις* B 23 δ'] μ' Cl. Hs. | *καὶ* < B | *ἀνείλετο λαβοῦσα* B

'θέλεις τροφόν σοι παιδί τῷδ' εὐρα ταχύ  
 ἐκ τῶν 'Εβραίων;' ἡ δ' ἐπέσπευσεν κόρη.  
 μολοῦσα δ' εἶπε μητρὶ καὶ παρῆν ταχύ  
 αὐτῆ τε μήτηρ καὶ ἔλαβέν μ' ἐς ἀγκάλας.  
 5 εἶπεν δὲ θυγάτηρ βασιλέως· Τοῦτον, γύναι,  
 τρόφεισε, καγὼ μισθὸν ἀποδώσω σέθεν.  
 ὄνομα δὲ Μωσῆν ὠνόμαζε, τοῦ χάριν  
 ὑγρᾶς ἀνεῖλε ποταμίας ἀπ' ἡόνος.' |

τούτοις μεθ' ἕτερα ἐπιλέγει καὶ περὶ τούτων ὁ 'Εζεκκιῆλος ἐν τῇ τραγωδίᾳ, **3**  
 10 τὸν Μωυσῆν παρεισάγων λέγοντα· (438)

'Ἐπεὶ δὲ καιρὸς νηπίων παρήλθέ μοι,  
 ἤγαγέ με μήτηρ βασιλίδος πρὸς δώματα,  
 ἅπαντα μυθεύσασα καὶ λέξασά μοι  
 γένος πατρῶν καὶ θεοῦ δωρήματα.  
 15 ἕως μὲν οὖν τὸν παιδὸς εἶχομεν χρόνον,  
 τροφαῖσι βασιλικαῖσι καὶ παιδεύμασιν  
 ἅπανθ' ὑπισχνεῖθ', ὡς ἀπὸ σπλάγχχνων ἑῶν·  
 ἐπεὶ δὲ πλήρης κόλπος ἡμερῶν παρῆν,  
 ἐζῆλθον οἴκων βασιλικῶν (πρὸς ἔργα γὰρ  
 20 θυμὸς μ' ἄνωγε καὶ τέχνασμα βασιλέως).  
 ὄρω δὲ πρῶτον ἄνδρας ἐν χειρῶν νόμῳ,  
 τὸν μὲν γ' 'Εβραῖον, τὸν δὲ γένος Αἰγύπτιον.  
 ἰδὼν δ' ἐρήμους καὶ παρόντα μηδένα  
 ἐρρυσάμην ἀδελφόν, ὃν δ' ἔκτειν' ἐγώ,

S. 524, 14—S. 527, 26: Alex. Polyh. *Περὶ Ἰουδαίων*, aus i) Ezechiel (fr. 15 Müller: FHG III 224). Verse 1—67 Dübner (s. zu S. 524, 14ff.). S. 525, 9—S. 526, 8 auch bei Cl. Al. strom. I 155, 2—5 11-19 *βασ.* bei Cl. Al. ebd. I 155, 6f. S. auch zu S. 502, 19ff.

## BION

1 παιδί τῷδ' Sylburg τῷ παιδί die Hss. τῷδε παιδί Cl. Hs. 2 ἐπέ-  
 σπευσε B ἐπέπευσε I 4 τε| γε Steph. | καὶ ἔλαβέ die Hss. und Cl. Hs.  
 5 εἶπε die Hss. 7 ὠνόμαζε B ὀνόμαζε ION | τοῦ χάριν = οὐνεκα *deswegen weil*  
 8 Zur Ableitung des Namens Moses s. Wieneke 49f., Anm. 42 9 τούτοις  
 — 10 λέγοντα < B | 'Εζεκκιῆλος (s. zu S. 524, 15) | 'Εζεκκιῆλος ION 12 ἤγαγέ  
 ON ἤγέ I (ε 1. H. auf Ras.) ἢ γε B 17 ὑπισχνεῖτο ON 18 κόλπος BON |  
 παρῆν| ἐῆν B 19 πρὸς — S. 527, 10 ταχύ < B 21 νόμῳ Steph. *νομῶς* die  
 Hss. 22 γ' und δὲ γένος Giff. γένος (für γ') und τὸν δ' ION (τόνδ' ON)  
 γεγῶθ' (auch Dübner, Praef. p. VIII) und ὃν δ' Dind.; τὸ (< τὸν μὲν) γένος  
 'Εβρ. ὄντα, τὸν δ' Αἰγ. Gaisf. im krit. Apparat (Kuiper τὸν μὲν <τὸ> γένος  
 'Εβρ. τὸν δ' Αἰγ. ist wegen des Spondeus im 4. Fuß unmöglich; man müßte  
 dann mit Wieneke ὃν δ' schreiben) | 'Εβραίων I 23 δὲ I 24 ἐρρυσ.  
 ON | ὃν δ' = τὸν δ'

ἔκρυψα δ' ἄμωφ τοῦτον, ὥστε μὴ εἰσιδεῖν  
 ἕτερόν τιν' ἡμᾶς ἀπογοιμνωσαί φόνον.  
 τῇ παύριον δὲ πάλιν ἰδὼν ἄνδρας δύο,  
 μάλιστα δ' αὐτοὺς συγγενεῖς, πατουμένους  
 λέγω· Τί τύπτεις ἀσθενέστερον σέθεν;  
 5 ὁ δ' εἶπεν· Ἡμῖν τίς σ' ἀπέστειλε κριτὴν  
 ἢ πιστάτην ἐνταῦθα; μὴ κτενεῖς σύ με,  
 ὡσπερ τὸν ἐχθρὸς ἄνδρα; καὶ δείσας ἐγὼ  
 ἔλεξα· Πῶς ἐγένετο συμφανὲς τόδε;  
 10 καὶ πάντα βασιλεῖ ταῦτ' ἀπήγγειλεν ταχύ·  
 ζητεῖ δὲ Φαραῶ τὴν ἐμὴν ψυχὴν λαβεῖν·  
 ἐγὼ δ' ἀκούσας ἐκποδῶν μεθίσταμαι  
 καὶ νῦν πλανῶμαι γῆν ἐπ' ἄλλοτέρμονα·

εἶτα περὶ τῶν τοῦ Ραγουὴλ θυγατέρων οὕτως ἐπιβάλλει·

15 "Ὁρῶ δὲ ταύτας ἑπτὰ παρθέλους τινάς·

ἔρωτήσαντός τε αὐτὰς τίνες εἶχσαν αἱ παρθένοι, φησὶν ἡ Σεπφώρα·

Ἰβύη μὲν ἡ γῆ πᾶσα κλήζεται, ξένη,  
 οἰκοῦσι δ' αὐτὴν φύλα παντοίων γενῶν,  
 20 Λιθίοπες ἄνδρες μέλανες ἄρχων δ' ἐστὶ γῆς  
 | εἰς καὶ τύραννος καὶ στρατηλάτης μόνος.  
 ἄρχει δὲ πόλεως τῆσδε καὶ κρίνει βροτοὺς  
 ἱερεὺς, ὅς ἐστ' ἐμοῦ τε καὶ τούτων πατήρ·

(439)

εἶτα περὶ τοῦ ποτισμοῦ τῶν θρεμμάτων διελθὼν περὶ τοῦ Σεπφώρας ἐπιβάλλει  
 γάμου, δι' ἀμοιβαίων παρεισάγων τὸν τε Χοῦμ καὶ τὴν Σεπφώραν λέγοντας·

25 (X.) "Ὁμως κατεπεινὴν χρὴ σε, Σεπφώρα, τάδε.  
 (Σ.) ξένω πατήρ με τῷδ' ἔδωκεν εὐνέτιν."

S. 524, 14—S. 527, 26: Alex. Polyh. *Περὶ Ἰουδαίων*, aus i) Ezechiel (fr. 15  
 Müller: FHG III 224). Verse 1—67 Dübner (s. zu S. 524, 14ff.) 5 *Ti* —  
 9 τότε auch bei Cl. Al. strom. I 156, 2. S. auch zu S. 502, 19ff.

## BION

4 πατουμένους Dübner Praef. p. VIII παρουμένους ION κακουμένους Steph.  
 7 σὺ] δὲ Cl. 10 ἀπήγγειλεν (der erwähnte Gewalttäter)] -λε ION ἀπηγγέλη  
 Kuiper 11 ἀκούσας δὲ ζητεῖ Φαραῶ B 14 Raguel, aber Iothor S. 528, 5  
 und 8; Kappelmacher, Wiener Studien 44 (1924/25) 71 Anm. 1 denkt  
 an Doppelnamigkeit (die fürs A. T. allerdings zu gelten scheint: Moses'  
 Schwiegervater heißt Ex 2, 18 LXX Raguel, dagegen 3, 1 und 4, 18 und im  
 18. Kap. [mehrmals] Iothor), in Wahrheit aber ist Sephora Raguels Tochter  
 nach Ezechiel, dagegen Tochter des Iothor, Raguels Sohns, nach Demetrius  
 15 παρθέλους ἑπτὰ B 17 κλήζεται I 24 λέγοντας I λέγουσαν BON

## κθ'. ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΑΥΤΟΥ ΟΜΟΙΩΣ

“Δημήτριος δὲ περὶ τῆς ἀναιρέσεως τοῦ Αἰγυπτίου καὶ τῆς διαφορᾶς τῆς 29,1  
 πρὸς τὸν μὴνύσαντα τὸν τελευτήσαντα ὁμοίως τῷ τὴν ἱεράν βίβλον γράψαντι  
 ἰστόρησε· φυγεῖν μέντοι γε τὸν Μωσῆν εἰς Μαδιάμ καὶ συνοικῆσαι ἐκεῖ τῇ  
 5 Ἰοθῶρ θυγατρὶ Σεπφώρας, ἣν εἶναι, ὅσα στοχάζεσθαι ἀπὸ τῶν ὀνομάτων, τῶν  
 γενομένων ἐκ Χετούρας, τοῦ Ἀβραάμ γένους, ἐκ τοῦ Ἰεζάν τοῦ γενομένου  
 Ἀβραάμ ἐκ Χετούρας· ἐκ δὲ τοῦ Ἰεζάν γενέσθαι Δαδάν, ἐκ δὲ Δαδάν Ῥα-  
 γουήλ, ἐκ δὲ Ῥαγουήλ Ἰοθῶρ καὶ Ὀβάβ, ἐκ δὲ τοῦ Ἰοθῶρ Σεπφώραν, ἣν  
 γῆμαι Μωσῆν. καὶ τὰς γενεὰς δὲ συμφωνεῖν· τὸν γὰρ Μωσῆν εἶναι ἀπὸ 2  
 10 Ἀβραάμ ἑβδομον, τὴν δὲ Σεπφώραν ἕκτην. συνοικοῦντος γὰρ ἤδη τοῦ Ἰσαάκ,  
 ἀφ’ οὗ Μωσῆν εἶναι, γῆμαι Ἀβραάμ τὴν Χετούραν ὄντα ἐτῶν ρμ’ καὶ γεννηῆσαι  
 Ἰσαάρ ἐξ αὐτῆς δευτέρον· τὸν δὲ Ἰσαάκ ὄντα ἐτῶν ἑκατὸν γεννηῆσαι. ὥστε  
 μβ’ ἐτῶν ὕστερον γεγενῆσθαι τὸν Ἰσαάρ, ἀφ’ οὗ τὴν Σεπφώραν γεγενεαλογῆσθαι.  
 οὐδὲν οὖν ἀντιπίπτει τὸν Μωσῆν καὶ τὴν Σεπφώραν κατὰ τοὺς αὐτοὺς 3  
 15 γεγενῆσθαι χρόνους. κατοικεῖν δὲ αὐτοὺς Μαδιάμ πόλιν, ἣν ἀπὸ ἐνὸς τῶν  
 Ἀβραάμ παίδων ὀνομασθῆναι. φησὶ γὰρ τὸν Ἀβραάμ τοὺς παῖδας πρὸς ἀνα-  
 τολὰς ἐπὶ κατοικίαν πέμψαι· διὰ τοῦτο δὲ καὶ Ἀαρὼν καὶ Μαριάμ εἶπεῖν ἐν  
 Ἀσηρώθ Μωσῆν Αἰθιοπίδα γῆμαι γυναῖκα.”

2-18 Alex. Polyh. *Περὶ Ἰουδαίων*, wieder aus f) Demetrius: fr. 16 Müller  
 (FHG III 224). S. auch zu S. 502, 19ff.

## BION

1 Die Überschrift in BI (a. R.) ON | Δημήτριος B. 4 Μωσέα B | Μαδιάν  
 Steph.; aber s. 15 5 Ἰοθῶρ ON Ἰοθῶρ I (aber das 2. o auf Ras. und ρ  
 ausgebess., beides 1. H.) Ἰωθῶ (ohne spir.) B 6 Χετούρας N | Ἰεζάν I  
 7 Ἀβραάμ B | Χετούρας BN | Ἰεζάν I 8 Ἰοθῶρ ON Ἰωθῶρ B Ἰοθῶρ I;  
 s. 5 | Ὀβάβ BON Ὀβάβ I | Ἰοθῶρ BON Ἰοθῶρ I 10 Ἀβραάμ B |  
 ἑβδομον: Abraham, Isaak, Jakob, Levin, Klath, Ambram, Moses (s. S. 511, 6  
 — S. 512, 8) | συνοικοῦντος — 13 γεγενεαλογῆσθαι < B | συνοικοῦντος *verheiratet*  
*sein* | Ἰσαάκ I Ἰσαάκ ON; ebenso 12 11 Χετούραν N 12 ρ ON  
 13 Ἰσαάρ usw. widerspricht 6; dann würde also Sephora nicht von Iezan,  
 dem ersten, sondern von Isaar, dem zweiten Sohn der Chettura, abstammen  
 14 τοίνυν οὐδὲν B | οὖν I ἄν ON < B 16 2mal Ἀβραάμ B

## λ'. EZEK&lt;I&gt;ΗΛΟΥ ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΑΥΤΟΥ ΟΜΟΙΩΣ

“Λέγει δὲ περὶ τούτων καὶ Ἐζεκιῆλος ἐν τῇ Ἐξαγωγῇ, προσπαρηληφώς 4  
τὸν ὄνειρον τὸν ὑπὸ Μωσῆος μὲν ἑωραμένον, ὑπὸ δὲ πενθεροῦ διακεκριμένον.  
λέγει δὲ | αὐτὸς ὁ Μωσῆς δι’ ἀμοιβαίαν πρὸς τὸν πενθερὸν οὕτως πῶς. (440)

5 “Ἐδοξ’ ὄρους κατ’ ἄκρα Σιναίου θρόνον 5  
μέγαν τιν’ εἶναι μέχρις οὐρανοῦ πτυχός,  
ἐν τῷ καθῆσθαι φάτα γενναίῳ τινά  
διάδημ’ ἔχοντα καὶ μέγα σκῆπτρον χειρὶ  
εὐωνύμῳ μάλιστα. δεξιᾷ δέ μοι  
10 ἔνευσε, καὶ γὼ πρόσθεν ἐστάθην θρόνου.  
σκῆπτρον δέ μοι παρέδωκε καὶ εἰς θρόνον μέγαν b  
εἶπεν καθῆσθαι· βασιλικὸν δ’ ἔδωκέ μοι  
διάδημα καὶ αὐτὸς ἐκ θρόνων χαρίζεται.  
ἐγὼ δ’ ἐσείδον γῆν ἅπασαν ἔγκυκλον  
15 καὶ ἔνερθε γαίας καὶ ἐξῦπερθεν οὐρανοῦ,  
καὶ μοί τι πλῆθος ἀστέρων πρὸς γούνατα  
ἔπιπτ’, ἐγὼ δὲ πάντας ἠριθμισάμην,  
καὶ μοῦ παρῆγεν ὡς παρεμβολὴ βροτῶν. c  
εἶπ’ ἐμφορηθεὶς ἐξάνισταμ’ ἐξ ὑπνου.’

20 ὁ δὲ πενθερὸς αὐτοῦ τὸν ὄνειρον ἐπικρίνει οὕτως 6

“Ὡ ξένε, καλὸν σοι τοῦτ’ ἐσήμηνεν θεός·  
ζῶην δ’, ὅταν σοι ταῦτα συμβαίνῃ ποτέ.

2—S. 531, 22: Alex. Polyh. *Περὶ Ἰουδαίων*, wieder aus i) Ezechiel (fr. 17 Müller: FHG III 225, nur Hinweis ohne Text): Verse 68—131 Dübner (s. zu S. 524, 14ff.). S. auch zu S. 502, 19ff.

## BION

1 Die Überschrift in BON < I 2 Ἐζεκιῆλος I Ἐζεκιῆλος BON | προσ-  
παρηληφόν I 3 πενθεροῦ I τοῦ π. BON 4 δ’ B | αὐτὸς < B | δι’ ἀμοιβ.  
< B | πῶς I < BON 5 “Ἐδοξ’ Dübner ἐξ die Hss. | ἄκρα Σιναίου Dübner  
ἄκρασ ινου B (ινοῦ) O (ινοῦ<sup>β</sup> κατ’ ἀκρα<sup>α</sup>σ, alles 1. II.) N (ινοῦ), ἄκρασ οὔ I | θρόνον B  
6 τιν’ te B | πτυχός I πτύχας BON 7 τῷ] ᾧ Steph. 8 χειρὶ B 12 εἶπε  
die Hss. | δ’ ἔδωκέ μοι Gaisf. δέ μοι ἔδωκε die Hss. 14 δ’ ἐσείδον ON  
δ’ ὡς εἶδον I δὲ εἶδον B | ἐν κύκλῳ Wieneke nach Kuipers unter Zweifel  
vorgebrachter Vermutung 15 καὶ ἔνερθε ION καὶ ἔρρεθε B τὰ τ’ ἔνερθε  
Münscher bei Wieneke 16 πρὸς γούνατα (auf den Schoß)] πρὸς γούν τ’ B  
17 ἔπιπτεν B 18 κάμου (und von mir [meinem Sitz] aus zog die Sternenschar  
vorüber)] κάμοι Steph. | παρεμβολὴ acies instructa 19 ἐξάνισταμαι I  
21 καλὸν Steph. καλοῦ ION < B | σοι < B | ἐσήμηνεν Steph. ἐσόμηνε I  
ἐμήνησε BON] 22 ζῶην Steph. ζῶωι I ζωοῖν BON | συμβαίνῃ Steph. συμβαίη  
die Hss.

ἄρα γε μέγαν τιν' ἐξαναστήσεις θρόνον  
καὶ αὐτὸς βραβεύσεις καὶ καθηγήσῃ βροτῶν;  
τὸ δ' εἰσθεῖσθαι γῆν ἔλῃν τ' οἰκουμένην  
καὶ τὰ ὑπέρερθε καὶ ὑπὲρ οὐρανὸν θεοῦ  
5 ὄψει τά τ' ὄντα τά τε προτοῦ τά θ' ὕστερον.

περὶ δὲ τῆς καιομένης βάτου καὶ τῆς ἀποστολῆς αὐτοῦ τῆς πρὸς Φαραῶ πάλιν  
παρεισάγει δι' ἀμοιβαίων τὸν Μωσῆν τῷ θεῷ διαλεγόμενον. φησὶ δὲ ὁ Μωσῆς·

10 "Ἐὰ τί μοι σημεῖον ἐκ βάτου τόδε,  
τεράστιόν τε καὶ βροτοῖς ἀπιστία;  
ἄφω βάτος μὲν καίεται πολλῷ πυρὶ,  
αὐτοῦ δὲ χλωρὸν πᾶν μένει τὸ βλασάνον.  
τί δὴ; προσελθὼν ὄψομαι τεράστιον  
μέγιστον· οὐ γὰρ πίστιν ἀνθρώποις φέρει."

εἶτα ὁ θεὸς αὐτῷ προσομιλεῖ·

15 "Ἐπίσχεε, ὦ φέριστε, μὴ προσεγγίσης,  
Μωσῆ, πρὶν ἢ τῶν σῶν ποδῶν λῦσαι δέσιν  
| ἀγία γὰρ ἦς σὺ γῆς ἐφέστηκας πέλει,  
ὁ δ' ἐκ βάτου σοι θεὸς ἐκλάμπει λόγος. (441)  
θάρσησον, ὦ παῖ, καὶ λόγων ἀκού' ἐμῶν·  
20 ἰδεῖν γὰρ ὄψιν τὴν ἐμὴν ἀμήχανον  
θνητὸν γεγῶτα, τῶν λόγων δ' ἔξεστί σοι  
ἐμῶν ἀκούειν, τῶν ἔκατ' ἐλήλυθα.  
ἐγὼ θεὸς σῶν, ὧν λέγεις, γεννητόρων,  
'Αβραάμ τε καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβου τρίτου.  
25 μνησθεὶς δ' ἐκείνων καὶ ἔτ' ἐμῶν δωρημάτων  
πάρεμι σῶσαι λαὸν Ἑβραίων ἐμῶν,  
ἰδὼν κάκωσιν καὶ πόνον δούλων ἐμῶν.  
ἀλλ' ἔρπε καὶ σήμαινε τοῖς ἐμοῖς λόγοις  
πρῶτον μὲν αὐτοῖς πᾶσιν Ἑβραίοις ὁμοῦ,  
30 ἔπειτα βασιλεῖ τὰ ὑπ' ἐμοῦ τεταγμένα,  
ὅπως σὺ λαὸν τὸν ἐμὸν ἐξάγοις χθονός."

S. 529, 2—S. 531, 22: Alex. Polyh. *Περὶ Ἰουδαίων*, wieder aus i) Ezechiel  
(fr. 17 Müller: FHG III 225) Verse 68—131 Dübner (s. zu S. 524, 14ff.).  
S. auch zu S. 502, 19ff.

## BION

1 γε BI < ON 3 τ' BON τὴν I 4 τὰ ὑπέρερθε: wie S. 529, 15 ἐνερθε;  
zum Hiatt vgl. 24 und 30, S. 532, 3, S. 534, 4, S. 536, 1 und bes. S. 537, 14 | καὶ τὰ  
ὑπὲρ B 5 τὰ τ' τὰ τε die Hss. | προτοῦ Steph. πρὸ τούτου die Hss. 6 περὶ — 28  
λόγοις < B 7 δὲ ὁ Μωσῆς I δ' ὁμως ON 16 Μωσεῖ I 17 ἦς σὺ γῆς  
Dübner ἢ γῆ ὅπου σὺ ION ἢ γῆ ἐφ' ἦς Kuiper Zu 18ff. in I (a. R.): περὶ  
τῆς βάτου 19 ἄκουε I 22 ἔκατ' Gaisf. ἔκατι ON ἑκατον I 24 καὶ Ἰακώβου  
ist — zu messen 29 καὶ πρῶτον B

εἶτα ὑποβάς τινα ἀμοιβαῖα αὐτὸς ὁ Μωσῆς λέγει· 9  
 Ὅτι εὐλογος πέφυκα, γλῶσσα δ' ἐστὶ μοι c  
 δύσφραστος, ἰσχνόφωνος, ὥστε μὴ λόγους  
 ἐμοὺς γενέσθαι βασιλέως ἐναντίον.

5 εἶτα πρὸς ταῦτα ὁ θεὸς αὐτῷ ἀποκρίνεται· 10

Ἄρα να πέμψω σὸν κασίγνητον ταχύ,  
 ᾧ πάντα λέξεις τάξ ἐμοῦ λελεγμένα,  
 καὶ αὐτὸς λαλήσει βασιλέως ἐναντίον,  
 σὺ μὲν πρὸς ἡμᾶς, ὁ δὲ λαβῶν σέθεν πάρα.

10 περὶ δὲ τῆς ῥάβδου καὶ τῶν ἄλλων τεράτων οὕτω δι' ἀμοιβαίων εἶρηκε· 11

(Θ.) τί δ' ἐν χερσὶν σοῖν τοῦτ' ἔχεις; λέξον τάχος. d

(M.) ῥάβδον τετραπόδων καὶ βορῶν κολάστριαν.

(Θ.) ῥίψον πρὸς οὐδας καὶ ἀποχώρησον ταχύ.

δράκων γὰρ ἔσται φοβερός, ὥστε θαυμάσαι.

15 (M.) ἰδοὺ βέβληται· δέσποθ', ἴλεως γενοῦ·  
 ὡς φοβερός, ὡς πέλωρος· οἴκτειρον σὺ με·  
 πέφρικ' ἰδῶν, μέλη δὲ σώματος τρέμει.

(Θ.) μὴδὲν φοβηθῆς, χεῖρα δ' ἐκτείνας λαβὲ

οὐράν, πάλιν δὲ ῥάβδος ἔσσεθ' ὥσπερ ἦν.

20 | ἔνθεσ δὲ χεῖρ' εἰς κόλπον ἐξένεγκέ τε. (442)

(M.) ἰδοὺ τὸ ταχθέν, γέγονεν ὥσπερ εἰ χιῶν.

(Θ.) ἔνθεσ πάλιν δ' εἰς κόλπον, ἔσται δ' ὥσπερ ἦν."

Τούτοις ἐπάγει, μετὰ τινα τὰ μεταξὺ αὐτῷ εἰρημένα, λεγων· 12

Ἔταῦτα δὲ φησιν οὕτως καὶ Ἐζεκιῆλος ἐν τῇ Ἐξαγωγῇ λέγων, περὶ μὲν  
 25 τῶν σημείων τὸν θεὸν παρεισάγων λέγοντα οὕτως·

S. 529, 2—S. 531, 22: Alex. Polyh. *Περὶ Ἰουδαίων*, wieder aus i) Ezechiel  
 (fr. 17 Müller: FHG III 225) Verse 68—131 Dübner (s. zu S. 524, 14ff.)  
 24—S. 533, 17: ders. ebd. Verse 132—174 Dübner. S. auch zu S. 502, 19ff.

## BION

1 τινα ἀμοιβ. < B    2 μοι I μου BON    4 ἐναντίον Steph. (s. 8) ἐναν-  
 τίους ION < B    5 εἶτα — ταῦτα] καὶ B | αὐτῷ < B    6 πέμψω]  
 πέμψον Steph. | ταχύ Steph. ταχύν die Hss.    7 τάξ BI τὰ ἐξ ON    8 βασι-  
 λέως BI βασιλέων ON    9 ἡμῶν Steph.    Zu 10ff. in I (a. R.) περὶ τῆς  
 ῥάβδου    14 ἔσται Steph. (s. 19) ἐστι die Hss.    15 ἰδοὺ — S. 532, 20 ταχύ  
 < B | δέ ποθ' I    17 πέφρικα die Hss.    18 φοβηθῆς I φοβηθεῖς ON    19 ἔσσεθ'  
 ON ἔσεθ' I | ὥσπερ ON ὄπερ (o l. H. auf Ras.) I    20 χεῖρα die Hss.    21 dem  
 Moses mit Recht zugewiesen von Kuiper    24 οὕτως I οὕτω ON | Ἐζεκιῆλος I  
 Ἐζεκιῆλος ON    25 λέγων I

Ἐν τῇδε ῥάβδῳ πάντα ποιήσεις κακά·  
 πρῶτον μὲν ἅμα ποτάμιον ῥυήσεται  
 πηγαί τε πᾶσαι καὶ ὑδάτων συστήματα·  
 βατράχων τε πλήθος καὶ σκνίπας ἐμβαλῶ χθονί. b  
 5 ἔπειτα τέφραν οἷς καμινάϊαν πάσω,  
 ἀναβρυήσει δ' ἐν βροτοῖς ἔλκη πικρά.  
 κυνόμια δ' ἤξει καὶ βροτοῦς Αἰγυπτίων  
 πολλοὺς κακώσει. μετὰ δὲ ταῦτ' ἔσται πάλιν  
 λοιμός, θανοῦνται δ' οἷς ἔνεστι καρδία  
 10 σκληρά. πικρᾶν δ' οὐρανόν· χάλαζα νῦν  
 σὺν πυρὶ πεσεῖται καὶ νεκροὺς θήσει βροτοῦς.  
 καρποὶ τ' ὀλοῦνται τετραπόδων τε σώματα·  
 σκότος τε θήσω τρεῖς ἑφ' ἡμέρας ὄλας  
 ἀκρίδας τε πέμψω, καὶ περισσὰ βρώματα  
 15 ἅπαντ' ἀναλώσουσι καὶ καρποῦ χλόην.  
 ἐπὶ πᾶσι τούτοις τέκν' ἀποκτενῶ βροτῶν  
 πρωτόγονα. παύσω δ' ὕβριν ἀνθρώπων κακῶν.  
 Φαραῶ δὲ βασιλεὺς πείσεται οὐδὲν ὧν λέγω,  
 20 πλὴν τέκνον αὐτοῦ πρωτόγονον ἔξει νεκρόν·  
 καὶ τότε φοβηθεὶς λαὸν ἐκπέμψει ταχύ·  
 πρὸς ταῖσδε λέξεις πᾶσιν Ἑβραίοις ὁμοῦ·  
 Ὁ μεις ὄδ' ὑμῖν πρῶτος ἐνιαυτῶν πέλει·  
 ἐν τῷδ' ἀπάξω λαὸν εἰς ἄλλην χθόνα,  
 25 εἰς ἣν ὑπέστην πατράσιν Ἑβραίων γένους.  
 | λέξεῖς δὲ λαῶ παντί, μηνὸς οὐ λέγω  
 διχομηγνίχ τὸ πάσχα θύσαντας θεῶ

(443)

S. 531, 24—S. 533, 17: Alex. Polyh. *Περὶ Ἰουδαίων*, wieder aus i) Ezechiel  
 (fr. 17 Müller: FHG III 225) Verse 132—174 Dübner (s. zu S. 524, 14ff.).  
 S. auch zu S. 502, 19ff.

## BION

3 πᾶσαι I πᾶσι ON | καὶ ὑδάτων: s. zu S. 530, 4      4 ἐμβάλλω (λω 1. H.  
 auf Ras.) I    5 πάσσω I    6 ἀναβρυήσει ON ἀναβρύσει I ἀναβρῶσεται Giff.  
 ἀναβλύσει Dübner | δ' ἐν' δειν' ἐν Dübner (wenig wahrscheinlich, weil ἔλκη schon  
 ein Attribut hat) δ' ἐνὶ zweifelnd Kuiper. δὲ im Nachsatz eines Relativ-  
 satzes wie etwa Xenoph. an. V 5, 22; nach ὡς . . . S. 536, 15; s. auch unter δὲ  
 im Sprachregister 2b    7 κυνόμια ON\* (ι nach v<sup>2</sup> + 2. ? H.)    8 ταῦτα I  
 10 πικρᾶν (voluntativer Konjunktiv) Mras (s. Rheinisches Museum N. F. 92  
 [1944] 229) πικρανῶ die Hss.    12 τ' τε I    14 πέμψω ON πέμψαι I | καὶ  
 περισσά] καὶ περισσᾶι Dübner αἰ περίξ τὰ Steph.    19 αὐτῷ Dübner  
 Zwischen 20 ταχύ und 21 πρὸς in ON: περὶ δὲ τῆς θυσίας καὶ τῶν ἀζύμων ὁ θεὸς  
 τῷ Μωσεῖ ὑποτίθεται    21 καὶ πρὸς B    22 Ὁ μεις I ὁ μεις ON (a. R. ὁ μεις  
 2. H.) ἡμεῖς B | ἡμῖν B | ἐνιαυτῶν ION ἐνιαυτὸς B ἐνιαυτοῦ Steph.    24 ὕπεστην B  
 26 διχομηγνίχ O

τῇ πρόσθε νυκτὶ αἵματι ψαῦσαι θύρας,  
 ὅπως παρέλθῃ σῆμα δεινὸς ἄγγελος.  
 ὑμεῖς δὲ νυκτὸς ὀπτά δαίσεσθε κρέα.  
 σπουδῇ δὲ βασιλεὺς ἐκβαλεῖ πρόπαντ' ὄγλον.  
 5 ὅταν δὲ μέλλῃτ' ἀποτρέχειν, δώσω χάριν  
 λαῶ, γυνή τε παρὰ γυναικὸς λήψεται  
 σκευὴ κόσμον τε πάνθ', ὃν ἀνθρωπος φέρει,  
 χρυσόν τε καὶ <τὸν> ἄργυρον ἡδὲ καὶ στολὰς,  
 10 ἵν' ὧν ἐπραξάν μισθὸν ἀποδώσι βροτοῖς.  
 ὅταν δ' ἐς ἴδιον χῶρον εἰσέλθῃτ', ὅπως  
 ἀφ' ἧσπερ ἠοῦς ἐφύγετ', Αἰγύπτου δ' ἄπο  
 ἐπτά διοδοιποροῦντες ἡμέρας ὁδόν,  
 πάντες τοσαύτας ἡμέρας ἔτος κατά  
 15 ἄζυμα ἔδεσθε καὶ θεῶ λατρεύσετε,  
 τὰ πρωτότευκτα ζῶα θύοντες θεῶ,  
 ὅσ' ἂν τέκωσι παρθένου πρώτως τέκνα  
 τάρσενικὰ διανοίγοντα μήτρας μητέρων.'"

Καὶ πάλιν περὶ τῆς αὐτῆς ταύτης ἐορτῆς φησὶν ἐπεξεργαζόμενον ἀκρι- 13  
 βέστερον εἰρηκέναι·

20 "Ἄνδρῶν Ἑβραίων τοῦδε τοῦ μηνὸς λαβὼν  
 κατὰ συγγενείας πρόβατα καὶ μόσχους βοῶν  
 ἄμωμα δεκάτη· καὶ φυλαγθῆτω μέχρι  
 25 τετρὰς ἐπιλάμψει δεκάδι, καὶ πρὸς ἐσπέραν  
 θύσαντες ὀπτά πάντα σὺν τοῖς ἐνδοθεν  
 οὕτως φάγεσθε ταῦτα· περιεζωσμένοι

S. 531, 24—S. 533, 17: Alex. Polyh. *Περὶ Ἰουδαίων*, wieder aus i) Ezechiel  
 (fr. 17 Müller: FHG III 225) Verse 132—174 Dübner (s. zu S. 524, 14ff.).  
 20—S. 534, 12: ders. ebd. Verse 175—192 Dübner. S. auch zu S. 502, 19ff.

## BION

1 πρόσθεν B | νυκτὶ] beachte den Hiatus (ebenso S. 537, 10 und 14) 7 πάντα  
 die Hss. 8 χρυσόν τε καὶ <τὸν> ἄργυρον Mras (vgl. S. 535, 7; Aristoph.  
 av. 1022 ἐπίσκοπος ἦκα δεῦρο und oft) χρυσόν τε καὶ ἄργ. die Hss. und  
 Dind. (mit Einbeziehung von ἵνα in diesen Vers) χρυσοῦν τε καὶ ἄργυροῦν  
 Steph. χρυσοῦν τε κἀργύρειον Dübner | καὶ<sup>2</sup> < I Steph. 9 ἵν' ὧν ION ἵν'  
 ὧνπερ B ἵνα ] [ ἀνθ' ὧν Steph., Dind. | ἀποδώσι ION ἀποδώσει B ἀποδώσω die  
 Herausg. 10 εἰς B | εἰσέλθῃ B 11 δ' ἄπο] πέδον zweifelnd Kuiper νομὸν  
 Münscher 12 διοδοιποροῦντες Steph. δ' ὀδοιποροῦντες I ὀδοιπ. BON | ἡμερῶν  
 Steph. 15 πρωτότοκα B 16 ὅς I 17 μήτραν B 18 ταύτης < B |  
 ἐπεξ. — 19 εἰρηκέναι < B | ἐπεξεργαζόμενον (nml. τὸν Ἐξεκλιῆλον) Steph. -μενος  
 ON -μένης I (also fehlte im Archetypus die Endung) 20 λαβὼν: Ana-  
 koluth, gemeint: ἕκαστος λαβὼν . . . φάγεσθε 24 ὀπτά] ἐπτά B | πάντα < B  
 25 ταῦτα I πάντα BON

καὶ κοῖλα ποσσὶν ὑποδέδεσθε καὶ χερσὶ  
 βακτηρίαν ἔχοντες. ἐν σπουδῇ τε γὰρ  
 βασιλεὺς κελεύσει πάντας ἐκβαλεῖν χθονός·  
 κεκλησεται δὲ πᾶς, καὶ ὅταν θύσητε δέ,  
 δέσμην λαβόντες χερσὶν ὑσώπου κόμης  
 εἰς αἶμα βᾶσαι καὶ θιγεῖν σταθμῶν δυοῖν,  
 ὅπως παρέλθῃ θάνατος Ἑβραίων ἅπο.  
 ταύτην δ' ἐορτὴν δεσπότη τηρήσετε,  
 | ἔφθ' ἡμέρας ἄζυμα· καὶ οὐ βρωθήσεται  
 ζύμη. κακῶν γὰρ τῶνδ' ἀπαλλαγῆσεται,  
 καὶ τοῦδε μηνὸς ἕξοδον διδοῖ θεός·  
 ἀρχὴ δὲ μηνῶν καὶ χρόνων οὗτος πέλει.”

(444)

πάλιν μεθ' ἕτερα ἐπιλέγει·

14

“Φησὶ δὲ καὶ Ἐζεκιῆλος ἐν τῷ δράματι τῷ ἐπιγραφομένῳ Ἐξαγωγῇ,  
 15 παρεισάγων ἄγγελον λέγοντα τὴν τε τῶν Ἑβραίων διάθεσιν καὶ τὴν τῶν  
 Αἰγυπτίων φθορὰν οὕτως·

“Ὡς γὰρ σὺν ὄχλῳ τῷδ' ἀφώρμησεν δόμων  
 βασιλεὺς Φαραὼ μυρίων ὅπλων μετὰ  
 ἵππου τε πάσης καὶ ἄρμάτων τετραθρῶν  
 καὶ προστάταισι καὶ παραστάταις ὁμοῦ,  
 20 ἦν φρικτὸς ἀνδρῶν ἐκτεταγμένων ὄχλος.  
 πεζοὶ μὲν ἐν μέσοισι καὶ φαλαγγικοὶ  
 διεκδρομὰς ἔχοντες ἄρμασιν τόπους·

b

S. 533, 20—S. 534, 12: Alex. Polyh. *Περὶ Ἰουδαίων*, wieder aus i) Ezechiel  
 (fr. 17 Müller: FHG III 225) Verse 175—192 Dübner (s. zu S. 524, 14ff.)  
 14—S. 536, 20: ders. ebd. Verse 193—242 Dübner. S. auch zu S. 502, 19ff.

## BION

1 ποσσὶν Steph. ποσὶν die Hss. | ὑποδέδεσθε ON ὑποδεδέσθαι B ὑποδεδήσθε  
 I | χερσὶ Steph. χερσί die Hss. 2 βακτηρίαν BI. -ίας ON | τε < B  
 3 πάντα B | ἐκβαλεῖν χθονός < B 4 καὶ ὅταν (s. zu S. 530, 4) Xῶταν  
 Gaisf. ὅταν Dind. 5 ὑσώπου I ὑσώπου ON ὑσώπω B 5f. κόμης εἰς]  
 κομισεῖς I 6 θίγειν BI θήγειν ON 8 τηρήσεται B\* (verbess. 1. H.) O  
 9 ἔφθ' Steph. ἐπτά die Hss. 10 ἀπαλλαγῆσεται (unpersönlich: Befreiung  
 von . . . wird stattfinden)] ἀπαλλαγῆ ἔσεται Steph. ἀπαλλαγῆ (davor γὰρ ἐστὶ  
 τῶνδ') Kuiper ἀπαλλαγῆν τε σοι Münscher 12 δὲ καὶ B | οὗτ' ON\* (so  
 übergeschrieben 2. H.) 14 Ἐζεκιῆλος I Ἐζεκιῆλος BON | ἐπιγραφομένῳ BON  
 ἐπιλεγομένῳ I | Ἐξαγωγῇ IO (vgl. S. 566, 17 ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ Ἰχνεταί)  
 Ἐξαγωγῇ BN 15 παρεισάγει B | τῆν<sup>2</sup> < B 17 ff. Botenbericht  
 17-19 < B 19 καὶ ἄρμάτων (mit Verschleifung zu lesen)] χάρμάτων Gaisf.  
 20 προστάταισι καὶ παραστάταις Chargen an der Front und an den Flanken  
 21 ἀνδρῶν < I 23 διεκδρομὰς (mit Recht von Dübner, Praef. p. IX  
 verteidigt)] διεκδρομῆς Steph.

ἰππεῖς δ' ἔταξε τοὺς μὲν ἐξ εὐωνύμων,  
 ἐκ δεξιῶν δὲ πάντας Αἰγυπτίου στρατοῦ.  
 τὸν πάντα δ' αὐτῶν ἀριθμὸν ἠρόμην ἐγὼ [στρατοῦ]·  
 5 μυριάδες <ἦσαν> ἑκατὸν εὐάνδρου λεώ[ς].  
 ἐπεὶ δ' Ἑβραίων οὐμὸς ἦντησε στρατῆς,  
 οἱ μὲν παρ' ἀκτὴν πλησίον βεβλημένοι  
 Ἐρυθρᾶς Θαλάσσης ἦσαν ἠθροῖσμένοι·  
 οἱ μὲν τέκνοισι νηπίοις δίδουν βράβην  
 10 ὁμοῦ τε καὶ δάμαρσιν, ἔμπονοι κόπῳ·  
 κτήνη τε πολλὰ καὶ δόμων ἀποσκευή·  
 αὐτοὶ δ' ἀνοπλοὶ πάντες εἰς μάχην χέρας  
 ἰδόντες ἡμᾶς ἠλάλαξαν ἔνδακρον  
 φωνὴν πρὸς αἰθέρα τ' ἐτάθησαν ἀθροοί,  
 15 θεὸν πατρῶον. ἦν πολὺς δ' ἀνδρῶν ὄχλος.  
 ἡμᾶς δὲ γάρμα πάντας εἶχεν ἐν μέρει.  
 ἔπειθ' ὑπ' αὐτοῦς θήκαμεν παρεμβολήν  
 (Βεελζεφὼν τις κλήζεται πῶλις βροτοῖς).  
 ἐπεὶ δὲ Τιτὰν ἦλιος δυσμαΐς προσῆν,  
 20 ἐπέσχομεν, θέλοντες ὄρθριον μάχην,  
 πεποιθότες λαοῖσι καὶ φρικτοῖς ὄπλοις.  
 ἔπειτα θεῶν ἄρχεται τεραστίων  
 | θαυμάστ' ἰδέσθαι. καὶ τις ἐξαίφνης μέγας  
 στυλὸς νεφώδης ἐστάθη πρὸ γῆς, μέγας,

c

d

(445)

S. 534, 14—S. 536, 20: Alex. Polyh. *Περὶ Ἰουδαίων*, wieder aus i) Ezechiel  
 (fr. 17 Müller: FHG III 225) Verse 193—242 Dübner (s. zu S. 524, 14 ff.).  
 S. auch zu S. 502, 19 ff.

## BION

2 *Αἰγυπτίου* (*Αἰγυπτίου* Gaisf.): mit Verschleifung zu lesen, s. L. Rader-  
 macher, *Das Epigramm des Didius* (Sitz. Wien. Ak. W. philos.-hist. Kl. 170 [1912]  
 9. Abh., bes. 25 ff.) und *Philologus* 84 (1929) 257—259 3 *αὐτῶν ἀριθμὸν* Giff.  
 ~ die Hss. | *αὐτῶν* in N *ὄν* 2. H. über *-ῶν* | [*στρατοῦ*] Mras 4 *μυριάδες* I *μυριάδε* B  
*μυριάνδες* ON\* (ν ausradiert) | <*ἦσαν*> Dind. <*εἰσίν*> Gaisf. | *λεώ* Dind. *λεώς*  
 die Hss. 5 *ἦντησε* BON *ἦντη* I 7 *ἦσαν* (s. zu S. 533, 8) | *ἦσαν* die Hss.  
*ἦσαν* Gaisf. im krit. Apparat | *ἠθροῖσμ.* Gaisf. im krit. Apparat. Auf 7 läßt  
 Wieneke 10, 8, 9, 11 folgen 8 *τέκνησι* ν. B *τέκνοισιν ἠπίοις* I | *ἐδίδουν* B  
 9 *δήμαρσιν* N 11 *χέρας* < B 13 τ' *ἐτάθησαν* Gaisf. *τε τάθησαν* B τ' *εστά-*  
*θησαν* ON *τε ἐστάθησαν* I 14 *ἦν πολὺς* Gaisf. ~ die Hss. *πολὺς ἔην*  
 Dübner 16 nach 17 mit *ἐκεῖθ'* statt *ἔπειθ'* Kuiper und Wieneke 17 *Βεελ-*  
*ζεφὼν τις*] *Βεελζεφόντης* B; zur Sache s. Ex 14, 9 . . . *ἀπέναντι τῆς ἐπαύλεως*  
*ἐξ ἐναντίας Βεελσε(π)φών* 19 *ὄρθριον* — 22 *ἰδέσθαι* < B 20 *ὄπλοις* I  
 (aber π 1. H. auf Ras.) NG (a. Rand, ebenso einst O) *ὄχλοις* (i. Text) OG  
 21 *θεῶν* und *τεράστιων* Wieneke 22 *θαυμάστ'* die Herausgeber *θαυμαστά*  
 die Hss. *θαυμ' ἔστ'* Münscher; aber *θαυμάστ' ἰδέσθαι* *subiecti vicem obinet*  
 richtig Kuiper

παρεμβολῆς ἡμῶν τε καὶ Ἑβραίων μέσος.  
 κἀπειθ' ὁ κείνων ἡγεμῶν Μωσῆς, λαβὼν  
 ῥάβδον θεοῦ, τῆ δὴ πρὶν Αἰγύπτῳ κακὰ  
 σημεῖα καὶ τεράατ' ἐξεμήσατο,  
 5 ἔτυψ' Ἐρυθρὰς νῦτα καὶ ἔσχισεν μέσον  
 βάρθος Θαλάσσης· οἱ δὲ σύμπαντες σθένει  
 ὤρουσαν ὠκεῖς ἀλμυρὰς δι' ἀτραποῦ.  
 ἡμεῖς δ' ἐπ' αὐτῆς ὠχόμεσθα συντόμως  
 κατ' ἴχνος αὐτῶν· νυκτὸς εἰσεκύρσαμεν  
 10 βοηδρομοῦντες· ἀρμάτων δ' ἄφνω τροχοὶ  
 οὐκ ἐστρέφοντο, δέσμοι δ' ὡς ἤρμωσαν.  
 ἀπ' οὐρανοῦ δὲ φέγγος ὡς πυρὸς μέγα  
 ὤφθη τι ἡμῖν· ὡς μὲν εἰκάζειν, παρῆν  
 αὐτοῖς ἀρωγὸς ὁ θεός. ὡς δ' ἤδη πέραν  
 15 ἦσαν θαλάσσης, κύμα δ' ἔρροιβδει μέγα  
 σύνεγγυς ἡμῶν. καὶ τις ἠλάλαξ' ἰδὼν·  
 Φεύγωμεν οἴκοι πρόσθεν Ἰψίστου χέρας·  
 οἷς μὲν γὰρ ἐστ' ἀρωγός, ἡμῖν δ' ἀθλίους  
 20 ὄλεθρον ἔρδει. καὶ συνεκλύσθη πόρος  
 Ἐρυθρὰς Θαλάσσης καὶ στρατὸν διώλεσε.

καὶ πάλιν μετ' ὀλίγα·

“Ἐκεῖθεν ἦλθον ἡμέρας τρεῖς, ὡς αὐτός τε ὁ Δημήτριος λέγει καὶ συμφώ-  
 νως τούτῳ ἡ ἱερά βίβλος. μὴ ἔχοντα δὲ ὕδωρ ἐκεῖ γλυκὺ, ἀλλὰ πικρὸν, τοῦ  
 θεοῦ εἰπόντος ζύλον τι ἐμβαλεῖν εἰς τὴν πηγὴν καὶ γενέσθαι γλυκὺ τὸ ὕδωρ.  
 25 ἐκεῖθεν δὲ εἰς Ἐλεῖμ ἐλθεῖν καὶ εὑρεῖν ἐκεῖ δώδεκα μὲν πηγὰς ὑδάτων, ἑβδομή-  
 κοντα δὲ στελεγγὺ φοινίκων. περὶ τούτων καὶ τοῦ φανέντος ὀρνέου Ἐζεκιήλος  
 ἐν τῇ Ἐξαγωγῇ παρεισάγει τινὰ λέγοντα τῷ Μωσεῖ περὶ μὲν τῶν φοινίκων  
 καὶ τῶν δώδεκα πηγῶν οὕτως·

S. 534, 14—S. 536, 20: Alex. Polyh. *Περὶ Ἰουδαίων*, wieder aus i) Ezechiel  
 (fr. 17 Müller: FHG III 225) Verse 193—242 Dübner (s. zu S. 524, 14ff.)  
 22-28 derselbe, wieder aus f) Demetrius: fr. 19 Jacoby (FGH III A 101,  
 17—23, fehlt in FHG). S. auch zu S. 502, 19ff.

## BION

1 χεβραίων Gaisf.; aber s. zu S. 530, 4      2 ἐκείνων I      3 δὴ BI  
 < ON      4 τεράατ' Mras (vgl. Dionys. Perieg. 604 κείνα καταβρώξεις τεράατα)  
 τέρατα die Hss. τεράστυ' Gaisf. im krit. Apparat      5 καὶ ἔσχισε die Hss.      7 ὤρου-  
 σαν BI ὤρμησαν ON      8 ἡμεῖς — 18 ἀρωγός < B | ὠχόμεσθα O ὠχόμεθα IN  
 9 εἰσεκύρσαμεν I      15 δ' im Nachsatz: s. zu S. 532, 6      17 χερὸς Steph.  
 19 συνεκλύσθη I συνεκλείσθη BON      20 στρατὸν Steph. πόρον die Hss.; oder  
 wählte der Dichter ein Wortspiel πόρος *Furt* — πόρον *Ausweg*?      22 ἦλθεν (so)  
 ἐκεῖθεν B | αὐτός τε < B      23 ἔχοντα: Moses      24 καὶ < B      25 Ἐλεῖμ I  
 Ἐλεμ B Ἐλεῖν ON      25f. ἐβδ. δέ] καὶ ἐβδ. B      26 Ἐζ. — S. 537, 22 κύμα  
 < B | Ἐζεκιήλος I Ἐζεκιήλος ON      27 λέγ. τῷ Μωσεῖ I ~ ON

Ἐκράτιστε Μωσῆ, πρόσχεσ, οἶον εὕρομεν 16  
 τόπον πρὸς αὐτῇ τῆδὲ γ' εὐαεῖ νάπη.  
 | ἔστιν γάρ, ὡς που καὶ σὺ τυγχάνεις ὄρων, (446)  
 ἐκεῖ τόθεν δὲ φέγγος ἐξέλαμψε νυν  
 5 κατ' εὐφρόνης σημεῖον ὡς στῦλος πυρός.  
 ἐναυθὰ λειμῶν' εὕρομεν κατάσκιον  
 ὑγράς τε λιβάδας· δαψιλῆς χῶρος βαθύς,  
 πηγὰς ἀφύσσων δώδεκ' ἐκ μιᾶς πέτρας,  
 10 στελέγη δ' ἐρυμνά πολλά φοινίκων πέλει  
 ἔγκαρπα, δεκάκις ἑπτὰ, καὶ ἐπίρρυτος  
 χλόη πέφυκε θρέμμασιν χορτάσματα. b

εἶτα ὑποβάς περὶ τοῦ φανέντος ὀρνέου διεξέρχεται·

“Ἐτερον δὲ πρὸς τοῖσδ' εἶδομεν ζῶον ξένον,  
 θαυμαστόν, οἶον οὐδέπω ἴδρακέ τις.  
 15 διπλοῦν γὰρ ἦν τὸ μῆκος ἀετοῦ σχεδόν,  
 πτεροῖσι ποικίλοισιν ἠδὲ χρώμασι.  
 στήθος μὲν αὐτοῦ πορφυροῦν ἐφαίνετο,  
 σκέλη δὲ μιλόχρωστα, καὶ κατ' ἀυχένων  
 κροκοπίνοις μαλλοῖσιν εὐτρεπίζετο.  
 20 κάρᾳ δὲ κοττοῖς ἡμέροις παρεμφερές,  
 καὶ μηλίνῃ μὲν τῇ κόρῃ προσέβλεπε  
 κύκλω· κόρῃ δὲ κόκκος ὡς ἐφαίνετο. c

1—S. 538, 6: Alex. Polyh. *Περὶ Ἰουδαίων*, wieder aus i) Ezechiel (fr. 17 Müller: FHG III 225) Verse 243—269 Dübner (s. zu S. 524, 14ff.) 13—S. 538, 6 zitiert Eustathius Antiochenus in *Hexaëmeron* (PG XVIII 729 D). S. auch zu S. 502, 19ff.

## BION

2 τῆδὲ γ' εὐαεῖ Dübner τῆδ' ἐπ' εὐαεῖ I τῆδ' ἐπεινάει ON (-νάι) 3 ἔστι ION 4 nach ἐκεῖ interpungiert I, nach 3 ὄρων ON | τόθεν I πόθεν ON | νυν Mras νιν ION 5 κατ' εὐφρόνης (vgl. κατὰ παντός τοῦ χρόνον Demosth. or. 22, 72 und 24, 180; Lyeurg. 7 κατὰ παντός τοῦ αἰῶνος) ON κατ' εὐφροσύνης I κατ' εὐφρόνην Dübner 7 δαψιλῆς I δαψιλὸς ON 10 Hiat: s. zu S. 533, 1 | κατάρρυτος Kuiper περίρρυτος Wieneke 11 χλόη πέφυκε Gaisf. im krit. Apparat ~ ION πέφυκε χλοῖη Dübner | θρέμμασι ON 12ff.: vom Vogel Phönix, so auch von Eustathius aufgefaßt (nichts davon in der Hl. Schrift); s. Wieneke (s. ob. zu S. 524, 14ff.) 107f. 14 arger Hiat; s. zu S. 533, 1 15 αἰετοῦ Vig. 16 χρώμασι σῶμα αὐτοῦ κέκασται Eust. 17 φαίνεται Eust. 18 κατ' ἀυχένων ION κατ' ἀυχένα Eust., Steph. 19 κροκοπίνοις I (κροκοπίνοις Eust.) κροκοπινοῖσι ON | μαλλοῖσιν I (das 2. l. I. H. auf Ras.) μαλοῖσιν ON | εὐτρεπίζετα Eust. 20 κοττοῖς Voss κοίτης ION Eust. | ἡμέροις Steph. ἡμέροις ION ἡμέρας Eust. 21 -πεν ON | 22 κύκλω δὲ κόρῃσι Eust. | κόρῃ B | ὁσ B

φωνὴν δὲ πάντων εἶχεν ἐκπρεπεστάτην.  
 βασιλεὺς δὲ πάντων ὀρνέων ἐφαίνετο,  
 ὡς ἦν νοῆσαι πάντα γὰρ τὰ πτήν' ὁμοῦ  
 ὀπισθεν αὐτοῦ δειλιῶντ' ἐπέσσυτο,  
 αὐτὸς δὲ πρόσθεν, ταῦρος ὡς γαυρούμενος,  
 ἔβαινε κραιπνὸν βῆμα βαστάζων ποδός.”

καὶ μετὰ βραχέα:

“Ἐπιζητεῖν δὲ τινα πῶς οἱ Ἰσραηλιταὶ ὅπλα ἔσχον ἀναπλοὶ ἐξεληθόντες·  
 ἔφασαν γὰρ τριῶν ἡμερῶν ὁδὸν ἐξεληθόντες καὶ θυσιάσαντες πάλιν ἀνακάμ-  
 10 ψειν. φαίνεται οὖν τοὺς μὴ κατακλυσθέντας τοῖς ἐκείνων ὅπλοις χρήσασθαι.”

λα'. ΕΥΠΟΛΕΜΟΥ ΠΕΡΙ ΔΑΒΙΔ ΚΑΙ ΣΟΛΟΜΩΝΟΣ  
 ΟΙ ΕΒΑΣΙΑΛΕΥΣΑΝ ΕΒΡΑΙΩΝ ΚΑΙ ΠΕΡΙ ΙΕΡΟΣΟΛΥΜΩΝ

| “Εὐπόλεμος δὲ φησιν ἐν τινι *Περὶ τῆς Ἡλίου προφητείας* Μωσῆν προ- 30, 1  
 φητεῦσαι ἔτη μ'. εἶτα Ἰησοῦν, τὸν τοῦ Ναυῆ υἱόν, ἔτη λ'. βιωσάει δ' αὐτὸν (447)  
 15 ἔτη ρί' πῆξαι τε τὴν ἱερὰν σκηνὴν ἐν Σιλοῖ. μετὰ δὲ ταῦτα προφήτην γε- 2  
 νέσθαι Σαμουήλ. εἶτα τῇ τοῦ θεοῦ βουλήσει ὑπὸ Σαμουήλ Σαούλον βασιλέα 3  
 αἰρεθῆναι, ἄρξαντα δὲ ἔτη κα' τελευτῆσαι. εἶτα Δαβὶδ τὸν τούτου υἱὸν 3  
 δυναστεῦσαι, ὃν καταστρέψασθαι Σύρους τοὺς παρὰ τὸν Εὐφράτην οἰκοῦντας  
 ποταμὸν καὶ τὴν Κομμαγενὴν καὶ τοὺς ἐν Γαλαθηνῇ Ἀσσυρίους καὶ Φοίνικας.  
 20 στρατεῦσαι δ' αὐτὸν καὶ ἐπὶ Ἰδουμαίους καὶ Ἀρμανίτας καὶ Μωαβίτας καὶ 4  
 Ἰτουραίους καὶ Ναβαταίους καὶ Ναβδαίους, αὐθις δὲ ἐπιστρατεῦσαι ἐπὶ 4  
 Σούρανα βασιλέα Τύρου καὶ Φοινίκης· οὗς καὶ ἀναγκάσαι φόρους Ἰουδαίους 5  
 ὑποτελεῖν· πρὸς τε Οὐαφρῆν τὸν Αἰγύπτιον βασιλέα φιλίαν συνθέσθαι. βου- 5

S. 537, 1—S. 538, 6: Alex. Polyh. *Περὶ Ἰουδαίων*, wieder aus i) Ezechiel  
 (fr. 17 Müller: FHG III 225) Verse 243—269 Dübner (s. zu S. 524, 14ff.)  
 8-10 Alex. Polyh. ebd.; Freudenthal (Hellenist. Stud. [s. zu S. 502, 19]  
 I 16 und II 223) und Jacoby (FGH III A 101, 23—26): aus Demetrius  
 9 s. Ex 8, 23f. 13—S. 544, 16: Alex. Polyh. wieder aus a) Eupolemus:  
 fr. 18 Müller (FHG III 225—228). S. auch zu S. 502, 19ff.

BION

1 *εὐπρεπεδεστάτην* Eust. 3 *ὡς* I Eust. *ὡστ'* BON | *πηγὰ* die Hss.  
 4 *ἐπέσσυτο*] *ἐπύσσυτο* B, *δολιχέροντες* (für *δειλιῶντ'*) *ἐπέσσυτο* Eust. 5 *γα-*  
*βρούμενος* B 9 *ἐξεληθόντες* und *θυσιάσαντες* Steph., 2mal *-τας* die Hss.  
 10 *φαίνεται* Steph. *φαίνονται* die Hss. 11f. Die Überschrift in BI (a. R.)  
 ON. *Δαβὶδ* wird in den Hss. regelmäßig *Δᾶδ* abgekürzt, was ich hier ein  
 für allemal bemerke 13 *Ἡλιοῦ* ON 15 *ρ'* ION *ι' πρὸς τοῖς ρ'* B |  
*Σηλοῖ* I 16 *Σαούλ* B 17 *υἱὸν* (Irrtum des Eupol.-Alex.) *γαμβρὸν* B  
 18 *Ἐφράτην* BON 18f. *οἰκ. ποταμ.* < B 19 *ἐν* I *ἐν τῇ* BON 20 *Ἰδου-*  
*μαίους*] *Ἰουδαίους* B | *Μωαμίτας* I 23 *ὑποτελεῖν* I *ἐπιτελεῖν* ON *τελεῖν* B |  
*Οὐαφρῆν* BI (" l. H. aus ") *Οὐααφρῆν* ON

λόμενον τε τὸν Δαβιδ οἰκοδομῆσαι ἱερὸν τῷ θεῷ ἀξιοῦν τὸν θεὸν τόπον αὐτῷ  
 δεῖξαι τοῦ θυσιαστηρίου. ἔνθα δὴ ἄγγελον αὐτῷ ὄφθῆναι ἐστῶτα ἐπάνω τοῦ  
 τόπου, οὗ τὸν βωμὸν ἰδρῦσθαι ἐν Ἱεροσολύμοις, καὶ κελεύειν αὐτὸν μὴ ἰδρῦε-  
 σθαι τὸ ἱερὸν, διὰ τὸ αἵματι ἀνθρωπίνῳ πεφύρθαι καὶ πολλὰ ἔτη πεπολεμημένα·  
 5 εἶναι δ' αὐτῷ ὄνομα Διαναθάν· προστάξει τε αὐτῷ τοῦτον ὅπως τῷ υἱῷ ἐπι- 6  
 τρέψῃ τὴν οἰκοδομίαν, αὐτὸν δὲ εὐτρεπίζειν τὰ πρὸς τὴν κατασκευὴν ἀνήκοντα, 7  
 χρυσίον, ἀργύριον, χαλκόν, λίθους, ξύλα κυπαρίσσινα καὶ κέδρινα. ἀκού-  
 σαντα δὲ τὸν Δαβιδ πλοῖα ναυπηγήσασθαι ἐν Ἑλλάνοις πόλει τῆς Ἀραβίας καὶ  
 πέμψαι μεταλλευτάς εἰς τὴν Οὐρφεῖ νῆσον, κειμένην ἐν τῇ Ἐρυθρᾷ Θαλάσῃ,  
 10 μέταλλα χρυσικά ἔχουσιν καὶ τὸ χρυσίον ἐκεῖθεν μετακομίσει τοὺς μεταλ- 8  
 λευτάς εἰς τὴν Ἰουδαίαν. βασιλεύσαντα δὲ τὸν Δαβιδ ἔτη μ' Σολομῶνι 8  
 τῷ υἱῷ τὴν ἀρχὴν παραδοῦναι, ὅντι ἐτῶν ἰβ', ἐνώπιον Ἡλεὶ τοῦ ἀρχιερέως  
 καὶ τῶν δώδεκα φυλάρχων καὶ παραδοῦναι αὐτῷ τὸν τε χρυσὸν καὶ ἀργυρον  
 καὶ χαλκόν καὶ λίθον καὶ ξύλα κυπαρίσσινα καὶ κέδρινα. | καὶ αὐτὸν μὲν τελευτῆ- (448)  
 15 σαι, Σολομῶνα δὲ βασιλεύειν καὶ γράψαι πρὸς Οὐαφρῆν τὸν Αἰγύπτου βασιλέα  
 τὴν ὑπογεγραμμένην ἐπιστολήν."

### ιβ'. ΕΠΙΣΤΟΛΗ ΣΟΛΟΜΩΝΟΣ

"Βασιλεὺς Σολομῶν Οὐαφρῆ βασιλεῖ Αἰγύπτου φίλω πατρικῷ 31,1  
 χαίρειν

20 Γίνωσκέ με παρειληφτότα τὴν βασιλείαν παρὰ Δαβιδ τοῦ πατρὸς διὰ τοῦ  
 θεοῦ τοῦ μεγίστου, [καὶ] ἐπιτεταχότος μοι οἰκοδομῆσαι ἱερὸν τῷ θεῷ, ὃς τὸν 11  
 οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν ἔκτισεν, ἅμα δὲ σοι γράψαι ἀποστεῖλαί μοι τῶν παρὰ  
 σοῦ λαῶν, οἳ παραστήσονταί μοι μέχρι τοῦ ἐπιτελέσαι πάντα κατὰ τὴν χρεῖαν,  
 καθότι ἐπιτέτακται."

S. 538, 13—S. 544, 16: Alex. Polyh. *Περὶ Ἰουδαίων*, wieder aus a) Eupole-  
 mus: fr. 18 Müller (FHG III 225—228). S. auch zu S. 502, 19ff.

### BION

3f. ἰδρῦεσθαι Mras (vgl. Plat. Prot. 322a) ἰδρῦσθαι B (-ῦ-) ION 5 εἶναι  
 — 11 Ἰουδαίαν < B 5f. ἐπιτρέψῃ I -ψει ON 8 Ἑλλάνοις] Ἀιλιάνοις Holsten  
 zu Stephan. Byz. p. 16 (II 36 Dindorf); aber diese seit Gaisf. übliche Änderung  
 ist nicht notwendig, s. Freudenthal, Hellenist. Stud. (s. ob. zu S. 502, 19) II 209f.  
 9 Οὐρφεῖ I -εἰ ON 12 Ἡλεὶ I (εἰ 1. H. ausgebess.) 13 ἰβ' BO | τὸν] τάν I |  
 τὸν ἄργυρον B 14 τὸν χαλκόν B | κυπαρίττινα B 15 Σολ. — γράψαι] ἐπὶ  
 Σολομῶνι βασιλεῖ γράψαντι B | Οὐαφρῆν I Οὐάαφρῆν B Οὐααφρῆν O (' über  
 dem 1. α von 1. H. getilgt) N 16 τήνδε τὴν B | ὑπογεγρα. < B 17 Die  
 Überschrift in BION 18 Οὐαφρῆ BI Οὐααφρῆ ON 20 τοῦ² < B  
 21 [καὶ] Mras, s. S. 540, 16 | ἐπιτεταχότος (zu πατρὸς)] -χότι ON 24 ἐπι-  
 τέτακται I μοι ἐπιτ. (aus S. 540, 19) BON

## λγ'. ΕΠΙΣΤΟΛΗ ΟΥΑΦΡΗ ΑΝΤΙΓΡΑΦΟΣ

“Βασιλεὺς Οὐαφρῆς Σολομῶνι βασιλεῖ μεγάλῳ χαίρειν **32,1**

“Ἄμα τῷ ἀναγῶναι τὴν παρὰ σοῦ ἐπιστολὴν σφόδρα ἐχάρην καὶ λαμπρὰν ἡμέραν ἤγαγον ἐγὼ τε καὶ ἡ δύναμις μου πᾶσα ἐπὶ τῷ παρειλη-  
 5 φέναι σε τὴν βασιλείαν παρὰ χρηστοῦ ἀνδρὸς καὶ δεδοκιμασμένου ὑπὸ τρι-  
 κούτου θεοῦ. περὶ δὲ ὧν γράφεις μοι, περὶ τῶν κατὰ τοὺς λαοὺς τοὺς παρ’  
 ἡμῖν, ἀπέσταλκά σοι μυριάδας ὀκτώ, ὧν καὶ τὰ πλήθη ἐξ ὧν εἰσι διασεσάφηκά  
 σοι· ἐκ μὲν τοῦ Σεβριθίτου νομοῦ μυρίους, ἐκ δὲ τοῦ Μενδησίτου καὶ Σεβενύ-  
 του δισμυρίους· Βουσιρίτου, Λεοντοπολίτου καὶ Ἀθριβίτου ἀνά μυρίους. φρό-  
 10 τισον δὲ καὶ τὰ δέοντα αὐτοῖς καὶ τὰ ἄλλα, ὅπως εὐτακτῆ, καὶ ἵνα ἀποκατα-  
 σταθῶσιν εἰς τὴν ἰδίαν, ὡς ἂν ἀπὸ τῆς χρείας γενόμενοι.”

## λδ'. ΕΠΙΣΤΟΛΗ ΣΟΛΟΜΩΝΟΣ

“Βασιλεὺς Σολομῶν Σούρωνι τῷ βασιλεῖ Τύρου καὶ Σιδῶνος **33,1**  
 καὶ Φοινίκης φίλῳ πατρικῷ χαίρειν

15 Γίνωσκέ με παρειληφότα τὴν βασιλείαν παρὰ Δαβὶδ τοῦ πατρὸς διὰ τοῦ  
 θεοῦ τοῦ μεγίστου, ἐπιτεταχότος μοι οἰκοδομήσαι ἱερὸν τῷ θεῷ, ὃς τὸν οὐ-  
 ρανὸν καὶ | τὴν γῆν ἔκτισεν, ἅμα δὲ καὶ σοὶ γράψαι ἀποστεῖλαί μοι τῶν παρὰ (449)  
 σοῦ λαῶν, οἱ συμπαραστήσονται ἡμῖν μέχρι τοῦ ἐπιτελέσαι τὴν τοῦ θεοῦ  
 χρεῖαν, καθότι μοι ἐπιτέτακται. γέγραφα δὲ καὶ εἰς τὴν Γαλιλαίαν καὶ Σαμα-  
 20 ρεῖτιν καὶ Μωαβίτιν καὶ Ἀμμανίτιν καὶ Γαλαδῆτιν χρηρηγεῖσθαι αὐτοῖς τὰ δέοντα

S. 538, 13—S. 544, 16: Alex. Polyh. *Περὶ Ἰουδαίων*, wieder aus a) Eupole-  
 mus: fr. 18 Müller (FHG III 225—228). S. auch zu S. 502, 19ff.

## BION

1 Die Überschrift: Ἐπ. — ἀντίγραφος (*Brief in Abschrift*) I (ἀντί<sup>f</sup>, ohne  
 Endung), Ἀντίγραφος (ausgeschrieben) ἐπιστολή Οὐαφρέος B Ἀντίγραφος (in bei-  
 den Hss. ausgeschrieben) ἐπιστολῆς ἣν ἔγραψεν Οὐαφρῆς ON 2 Οὐαφρῆς I  
 Οὐαφρῆν B Οὐαφρῆς ON | μεγάλως B 3 τῷ] τὸ I 6f. γράφεις — ἡμῖν]  
 ἔγραψάς μοι λαῶν B 7 ἦ ON | <καὶ> ἐξ? Mras | εἰσι] εἰ σὲ B 8 Συβριθί-  
 του B | νόμον die Hss. 9 Ἀθριβίτου Holsten zu Stephan. Byz. p. 11 (II 25  
 Dindorf) (vgl. Hdt. II 166) Βαθριθίτου I Βαθριόιτου O Βαριοίτου N Βαθροίτου B  
 9f. φροντίζειν τινί τι providere alicui aliquid 10 καὶ ἵνα] ἵνα τε B 11 ὡς  
 ἂν — γενόμενοι sobald sie fertig sind mit . . . | χροίας B | γενόμενοι Vig. marg.  
 γενομένης die Hss. 12 Die Überschrift: Ἐπιστ. Σολ. I Ἐπ. πρὸς Σούωνα  
 Σολ. B Ἄλλη ἐπιστολή Σούρωνι ἧς ἀντίγραφος ἐπιστολή Σολομῶνος ON  
 15 τοῦ<sup>2</sup> < B 16 τοῦ < O | μεγάλου B | καὶ ἐπιτεταχ. N; s. zu S. 539, 21  
 17f. παρὰ σοὶ B 20 Ἀμανίτιν I | καὶ Γαλαδ. < B

ἐκ τῆς χώρας, κατὰ μῆνα κόρους σίτου μυρίουσ· ὁ δὲ κόρος ἐστὶν ἀρταβῶν ἑξ·  
καὶ οἴνου κόρους μυρίουσ· ὁ δὲ κόρος τοῦ οἴνου ἐστὶ μέτρα δέκα. τὸ δὲ ἔλαιον  
καὶ τὰ ἄλλα χορηγηθήσεται αὐτοῖς ἐκ τῆς Ἰουδαίας, ἱερεῖα δὲ εἰς κρεωφαγίαν  
ἐκ τῆς Ἀραβίας.”

λε'. ΕΠΙΣΤΟΛΗ ΣΟΥΡΩΝΟΣ

“Σούρων Σολομῶνι βασιλεῖ μεγάλῳ χαίρειν

34,1

Εὐλογητὸς ὁ θεός, ὃς τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν ἔκτισεν, ὃς εἴλετο ἄνθρωπον  
χρηστὸν ἐκ χρηστοῦ ἀνδρός· ἅμα τῷ ἀναγνῶναι τὴν παρὰ σοῦ ἐπιστολὴν

10 περὶ δὲ ὧν γράφεις μοι, περὶ τῶν κατὰ τοὺς λαοὺς τοὺς παρ' ἡμῖν, ἀπέσταλκά  
σοι Τυρίων καὶ Φοινίκων ὀκτακισμυρίους καὶ ἀρχιτέκτονά σοι ἀπέσταλκα  
ἄνθρωπον Τύριον, ἐκ μητρὸς Ἰουδαίας, ἐκ τῆς φυλῆς τῆς Δαβίδ. ὑπὲρ ὧν  
ἂν αὐτὸν ἐρωτήσης τῶν ὑπὸ τὸν οὐρανὸν πάντων κατ' ἀρχιτεκτονίαν, ὑψηγή-  
σεταί σοι καὶ ποιήσει. περὶ δὲ τῶν δεόντων καὶ ἀποστελλομένων σοι παιδῶν

15 καλῶς ποιήσεις ἐπιστείλας τοῖς κατὰ τόπον ἐπάρχοις, ὅπως χορηγῆται τὰ  
δέοντα.

Διελθὼν δὲ Σολομῶν, ἔχων τοὺς πατρικοὺς φίλους, ἐπὶ τὸ ὄρος τὸ τοῦ  
Λιβάνου μετὰ τῶν Σιδωνίων καὶ Τυρίων, μετήμεγκε τὰ ξύλα τὰ προκεκομ-  
μένα ὑπὸ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ διὰ τῆς θαλάσσης εἰς Ἰόππην, ἐκεῖθεν δὲ πεζῇ  
20 εἰς Ἱεροσόλυμα. καὶ ἄρξασθαι οἰκοδομεῖν τὸ ἱερὸν τοῦ θεοῦ, ὄντα ἐτῶν τρις-  
καίδεκα, ἐργάζεσθαι δὲ τὰ ἔθνη τὰ προειρημένα καὶ φυλάξαι δῶδεκα τῶν Ἰου-

S. 538, 13—S. 544, 16: Alex. Polyh. *Περὶ Ἰουδαίων*, wieder aus a) Eupole-  
mus: fr. 18 Müller (FHG III 225—228). S. auch zu S. 502, 19 ff.

BION

1 richtige Interpunktion nach χώρας (nicht nach μῆνα) von Freudenthal,  
Hellenist. Stud. (s. ob. zu S. 502, 19) II 210 | κατὰ κόρους O (ein Wort) N | ᾧ B  
2 μέτρα ἰ ἐστι B 3 ἱερεῖα| ἐρεῖα B | κρεωφαγίαν I (εω 1. H. auf Ras.) ON  
κρεοφ. B 5 Die Überschrift: Ἐπ. Σ. I Ἀντίγραφος ἐπ. Σ. BON 6 Σολο-  
μῶνι I Σολομῶντι BON 7 τ. οὐρ. καὶ τ. γῆν BON ~ I 8 παρὰ| περὶ B  
12 τῆς<sup>2</sup> τοῦ B 13 ἐρωτήσεις B | κατ' Mras καὶ die Hss. τῶν κατὰ Vig. marg.  
14 καί<sup>2</sup> τῶν Freudenthal 210 15 ἐπιστείλας I ἀποστείλας ON ἀπέστείλας B  
In B Überschrift vor 17: Σολομῶν εἰς Λίβανον ἀπελθὼν κεκόμικεν εἰς Ἱεροσόλυμα  
τὰ ξύλα ἃ ὁ πατήρ αὐτοῦ προέτεμεν (es folgt Διελθὼν . . .) 17 τὸ<sup>2</sup> BO < IN  
19 Ἰόππην BI Ἰόπην ON 20f. ιγ' BON 21 φυλῆς I | ιβ' B

δαίων καὶ παρέχειν ταῖς ἐκκαίδεκα μυριάσι τὰ δέοντα πάντα, κατὰ μῆνα φυλὴν  
 μίαν. θεμελιῶσαι τε τὸν ναὸν τοῦ θεοῦ, μήκος πηχῶν ξ', πλάτος πηχῶν ξ',  
 τὸ δὲ πλάτος τῆς οἰκοδομῆς καὶ τῶν θεμελιῶν πηχῶν ι' | οὕτω γὰρ αὐτῷ (450)  
 προστάξει Νάθαν τὸν προφήτην τοῦ θεοῦ. οἰκοδομεῖν δὲ ἐναλλάξ δόμον 5  
 5 λίθινον καὶ ἔνδεσμον κυπαρίσσινον, πελεκίους χαλκοῖς ταλαντιαίοις καταλαμ-  
 βάνοντα[ς] τοὺς δύο δόμους. οὕτω δ' αὐτὸν οἰκοδομήσαντα ξυλῶσαι ἔσωθεν  
 κεδρίνις ξύλοις καὶ κυπαρίσσινοις, ὥστε τὴν λιθίνην οἰκοδομήν μὴ φαίνεσθαι  
 χρυσῶσαι τε τὸν ναὸν ἔσωθεν χωννύντα πλινθία χρυσᾶ πενταπῆχη καὶ προσ-  
 τιθέναι προσηλοῦντα ἦλοις ἀργυροῖς, ταλαντιαίοις τὴν ὀλίγην, μαστοειδέσι 6  
 10 τὸν ῥυθμόν, τέσσαρσι δὲ τὸν ἀριθμόν. οὕτω δ' αὐτὸν χρυσῶσαι ἀπὸ ἐδά-  
 φους ἕως τῆς ὀροφῆς τό τε ὀρόφωμα ποιῆσαι ἐκ φατνωμάτων χρυσῶν, τὸ δὲ  
 δῶμα ποιῆσαι χαλκοῦν ἀπὸ κεραμίδων χαλκῶν, χαλκὸν χωνεύσαντα καὶ τοῦ-  
 τον καταχέαντα. ποιῆσαι δὲ δύο στύλους χαλκοῦς καὶ καταχρυσῶσαι αὐτοὺς  
 χρυσῷ ἀδόλω, δακτύλου τὸ πάχος. εἶναι δὲ τοὺς στύλους τῷ ναῷ ἰσομεγέ- 7  
 15 θεις, τὸ δὲ πλάτος κύκλω ἕκαστον κίονα πηχῶν δέκα· στήσαι δὲ αὐτοὺς τοῦ  
 οἴκου ὃν μὲν ἐκ δεξιῶν, ὃν δὲ ἐξ εὐωνύμων. ποιῆσαι δὲ καὶ λυχνίας χρυσᾶς  
 <δέκα>, δέκα τάλαντα ἑκάστην ὀλίγην ἀγούσας, ὑπόδειγμα λαβόντα τὴν ὑπὸ c

S. 538, 13—S. 544, 16: Alex. Polyh. *Περὶ Ἰουδαίων*, wieder aus a) Eupolemus: fr. 18 Müller (FHG III 225—228). S. auch zu S. 502, 19ff.

## BION

1 καὶ] *rectius, opinor, expungatur* Vig. Not.; aber s. Freudenthal a. a. O. 211.  
 Zum ganzen Tempelbau vgl. denselben 211f.; die Abweichungen von der  
 Bibel erklären sich m. E. daraus, daß Eupolemus den Neubau des Tempels  
 unter Esdra vor Augen hat | *ἐξακαίδεκα* B 2 *τε* < B | *πλάτος πηχ. ξ'* I  
 < BON 3 mit *πλάτος τῆς οἰκοδομῆς* ist m. E. die Breite (Dicke) des  
 Mauerwerkes gemeint; anders Freudenthal | *δέκα* ON 4 *δόμον* *Lage,*  
*Schicht*, anders Freudenthal 5 *ἐνδεσμον* *Zwischenlage*; anders Freu-  
 denthal | *πελεκίους* *Klammern* 5f. *καταλαμβάνοντα* (Subj. der Erbauer)  
 Freudenthal (s. die folgenden Partizipien) *καταλαμβάνοντας* die Hss. 6 *ἔσω-*  
*θεν* BON *εὔωθεν* (so) I *ἔξωθεν* seit Steph. die Herausgeber; aber es ist die  
 innere Verkleidung gemeint, s. I. Reg 6, 15 7 *ξ. κεδρ. καὶ κυπαριτ.* B  
 8 *χωννύντα* *aufschichten*] *χωνεύοντα* Freudenthal Sf. *προστιθέναι*, nml. an  
 die Wände 9 *ἦλ. ταλαντιαίοις ἀργυροῖς* ON 10 *τέσσ.* — *ἀριθμόν* IO < BN  
 11 *φατνωμάτων* *Täfelung, lacunaria* 12 *κεράμων* B 14 *δακτύλου* Freuden-  
 thal *δακτύλω* die Hss. 14f. *ἰσομεγέθει* I 15 *ι* B | *στήσαι* BON  
*στήναι* I (s. S. 543, 1) | *τοῦ* τοὺς B 17 <*δέκα*> Mras nach Séguier, s. S. 543, 3;  
*λυχνίας χρ. δέκα, τάλαντον* Freudenthal, da der Leuchter des Moses 1 Talent  
 gewogen habe. Aber dieses Gewicht erscheint mir für Salomos Prachtbau  
 zu gering | *ι'* B

Μωσέως ἐν τῇ σκητῇ τοῦ μαρτυρίου τεθεῖσαν· στήσαι δ' ἐξ ἑκατέρου 8  
μέρους τοῦ σκητοῦ τὰς μὲν ἐκ δεξιῶν, τὰς δὲ ἐξ εὐωνύμων. ποιῆσαι δ' αὐτὸν  
καὶ λύχνους χρυσοῦς ὅ, ὥστε καίεσθαι ἐφ' ἑκάστης λυχνίας ἑπτὰ. οἰκοδομηῆσαι  
δὲ καὶ τὰς πύλας τοῦ ἱεροῦ καὶ κατακοσμηῆσαι χρυσίῳ καὶ ἀργυρίῳ· καὶ κατα- 9  
5 στεγάσαι φατνώμασι κεδρίνοις καὶ κυπαρισσίνοις. ποιῆσαι δὲ καὶ κατὰ 9  
τὸ πρὸς βορρᾶν μέρος τοῦ ἱεροῦ στοὰν καὶ στύλους αὐτῇ ὑποστήσαι χαλκοῦς d  
μῆ· κατασκευάσαι δὲ καὶ λουτήρα χαλκοῦν, μῆκος πηχῶν κ' καὶ πλάτος πη-  
χῶν κ', τὸ δὲ ὕψος πηχῶν ε'· ποιῆσαι δὲ ἐπ' αὐτῷ στεφάνην πρὸς τὴν βᾶσιν  
ἔξω ὑπερέχουσαν πῆχυν ἓνα πρὸς τὸ τοὺς ἱερεῖς τοὺς τε πόδας προσκλύεσθαι  
10 καὶ τὰς χεῖρας νίπτεσθαι ἐπιβαίνοντας· ποιῆσαι δὲ καὶ τὰς βᾶσεις τοῦ λουτήρος  
τορευτὰς χωνευτὰς δώδεκα καὶ τῷ ὕψει ἀνδρομήκεις καὶ στήσαι ἐξ ὑστέρου 10  
μέρους ὑπὸ τὸν λουτήρα, ἐκ δεξιῶν τοῦ θυσιαστηρίου. ποιῆσαι δὲ καὶ βᾶσιν 10  
χαλκῆν τῷ ὕψει πηχῶν δυοῖν κατὰ τὸν λουτήρα, ἵν' ἐφεστήκη ἐπ' αὐτῆς ὁ  
βασιλεύς, ὅταν προσεύχηται, ὅπως ὑπᾶνται τῷ λαῷ τῶν Ἰουδαίων. | οἰκο- (451)  
15 δομηῆσαι δὲ καὶ τὸ θυσιαστήριον πηχῶν κε' ἐπὶ πῆχεις κ', τὸ δὲ ὕψος πηχῶν  
δώδεκα. ποιῆσαι δὲ καὶ δακτυλίους δύο χαλκοῦς ἀλυσιδωτοὺς καὶ στήσαι 11  
αὐτοὺς ἐπὶ μηχανημάτων ὑπερεχόντων τῷ ὕψει τὸν ναὸν πῆχεις κ' καὶ σια-  
ζειν ἐπάνω παντὸς τοῦ ἱεροῦ· καὶ προσκρεμάσαι ἑκάστη δίκτυϊ κώδωνας χαλ-  
κοῦς ταλαντιαίους τετρακοσίους· καὶ ποιῆσαι ὄλας τὰς δίκτυας πρὸς τὸ ψοφεῖν  
20 τοὺς κώδωνας καὶ ἀποσοβεῖν τὰ ὄρνεα, ὅπως μὴ καθίξῃ ἐπὶ τοῦ ἱεροῦ μηδὲ  
νοσσήσῃ ἐπὶ τοῖς φατνώμασι τῶν πυλῶν καὶ στοῶν καὶ μολύνη τοῖς ἀποπατήμασι b  
τὸ ἱερόν. περιβαλεῖν δὲ καὶ τὰ Ἱεροσόλυμα τὴν πόλιν τείχεσι καὶ πύργοις 12  
καὶ τάφροις· οἰκοδομηῆσαι δὲ καὶ βασιλεία ἐαυτῷ. προσαγορευθῆναι δὲ 13  
τὸ ἀνάκτορον πρῶτον μὲν ἱερόν Σολομῶνος, ὕστερον δὲ παρεφθαρμένως τὴν  
25 πόλιν ἀπὸ τοῦ ἱεροῦ Ἱερουσαλὴμ ὀνομασθῆναι, ὑπὸ δὲ τῶν Ἑλλήνων φερωνύ-  
μως Ἱεροσόλυμα λέγεσθαι. συντελέσαντα δὲ τὸ ἱερόν καὶ τὴν πόλιν τειχι- 14

S. 538, 13—S. 544, 16: Alex. Polyh. *Περὶ Ἰουδαίων*, wieder aus a) Eupolemus: fr. 18 Müller (FHG III 225—228). S. auch zu S. 502, 19ff.

## BION

5 κυπαριττίνοις B 8 δε²] δ' ON | στεφάνην — 9 ἓνα: dieser  
Rand sprang also seitlich horizontal eine Elle weit gegen seine Basis vor  
11 ἰβ' B | και² — 23 ἐαυτῷ < B 11f. ὑστέρον μέρους Rückseite 13 δουεῖν I  
15 κε' < N 16 ἰβ' N | δακτυλίους χαλκ. ἄλυσ.: Kettenringe, ringförmige Netz-  
werke, weiter unten als δίκτυας bezeichnet 18 δίκτυϊ und 19 δίκτυας (so  
von mir betont, δίκτυϊ und δίκτυας die Hss.) Netzwerk, Gitterwerk: ein nir-  
gends verzeichnetes Vokabel (s. Mras, Rheinisches Museum N. F. 92 [1944] 235)  
19 ὄλας τὰς δίκτυας I ὄλους τοὺς δίκτυους ON 20 καθίξῃ I ἐπικαθίξῃ ON  
24 τὸ ἀνάκτορον (der Tempel)] τὰ ἀνάκτορα B | πρῶτον μὲν hier BON, nach 23  
δε² I 26 λέγεσθαι < B

σαντα ἐλθεῖν εἰς Σηλῶμ καὶ θυσίαν τῷ θεῷ εἰς ὀλοκάρπωσιν προσαγαγεῖν  
 βοῦς χιλίους. λαβόντα δὲ τὴν σκηνὴν καὶ τὸ θυσιαστήριον καὶ τὰ σκεύη, ἃ  
 ἐποίησε Μωσῆς, εἰς Ἱεροσόλυμα ἐνεργεῖν καὶ ἐν τῷ οἴκῳ θεῖναι. καὶ 15  
 τὴν κιβωτὸν δὲ καὶ τὸν βωμὸν τὸν χρυσοῦν καὶ τὴν λυχνίαν καὶ τὴν τράπεζαν καὶ  
 5 τὰ ἄλλα σκεύη ἐκεῖ καταθέσθαι, καθὼς προστάξει αὐτῷ τὸν προφήτην.  
 προσαγαγεῖν δὲ τῷ θεῷ θυσίαν μυρίαν, πρόβατα δισχίλια, μόσχους τρισχι- 16  
 λίους πεντακισίους. τὸ δὲ σύμπαν χρυσίον τὸ εἰς τοὺς δύο στύλους καὶ τὸν  
 ναὸν καταχρησθὲν εἶναι τάλαντα μυριάδων ἕξ· εἰς δὲ τοὺς ἕλους καὶ τὴν ἄλλην  
 κατασκευὴν ἀργυρίου τάλαντα χίλια διακόσια τριάκοντα δύο· χαλκοῦ δὲ εἰς 17  
 10 τοὺς κίονας καὶ τὸν λουτήρα καὶ τὴν στοὰν τάλαντα μύρια ὀκτακισχίλια πενή-  
 κοντα. ἀποπέμψαι δὲ τὸν Σολομῶνα καὶ τοὺς Αἰγυπτίους καὶ τοὺς Φοίνι-  
 κας, ἐκάστους εἰς τὴν ἑαυτῶν, ἐκάστῳ χρυσοῦ σίκλους δόντα δέκα· τὸ δὲ τάλ-  
 λαντον εἶναι σίκλον. καὶ τῷ μὲν Αἰγύπτου βασιλεῖ Οὐαφρῆ ἐλαίου μετρητὰς  
 μυρίους, φοινικοβαλάνων ἀρτάβας χιλίας, μέλιτος δὲ ἀγγεῖνα ἑκατὸν καὶ ἀρώ-  
 15 ματα πέμψαι· τῷ δὲ Σούρωνι εἰς Τύρον πέμψαι τὸν χρυσοῦν κίονα, τὸν 18  
 ἐν Τύρῳ ἀνακεῖμενον ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ Διός.” |

λς'. ΘΕΟΦΙΛΟΥ ΠΕΡΙ ΣΟΛΟΜΩΝΟΣ

(452)

“Θεόφιλος δὲ φησι τὸν περισσεύσαντα χρυσὸν τὸν Σολομῶνα τῷ Τυρίων 19  
 βασιλεῖ πέμψαι· τὸν δὲ εἰκόνα τῆς θυγατρὸς ζῶον ὀλοσώματος κατασκευάσαι,  
 20 καὶ ἔλυτρον τῷ ἀνδριάντι τὸν χρυσοῦν κίονα περιθεῖναι.”

S. 538, 13—S. 544, 16: Alex. Polyh. *Περὶ Ἱουδαίων*, wieder aus a) Eupole-  
 mus: fr. 18 Müller (FHG III 225—228) 18-20 Alex. Pol. aus k) Theophilus:  
 fr. 19 Müller (FHG III 228). S. auch zu S. 502, 19ff.

BION

5 καταθέσθαι BON κατατίθεσθαι I | προσέταξεν und ὁ προφήτης B  
 6f.  $\overline{\Gamma\Phi}$  B 7 τὸς] τὸν B | δύο BI < ON 8 καταχρισθὲν BON | μυριάδων  
 τετρακισμυρίων ἐξήκοντα B 9  $\overline{\alpha\sigma\lambda\beta}$  BON 10 μυρία (so)  $\overline{\omega\eta}$  B 12 χρυ-  
 σίου σίκλας B 13 Οὐαφρῆ I Οὐααφρῆ ON Οὐααφρῆ B 14 ἄ' (= 10000) B |  
 $\overline{\alpha}$  B |  $\overline{\rho}$  BON 14f. πέμψαι δὲ καὶ ἀρ. B 17 Die Überschrift in BION |  
 Σολομῶντος ON 18 περιτεύσαντα B | τὸν Σολομῶνα I τὸν Σολομῶντα B τῷ  
 Σολομῶντι ON | Τυρίων BI Τύρωνι ON 19 ζῶον (< B) ὀλοσώματος eine  
 Statue mit ganzem Körper (nicht bloß Büste)

## λζ'. ΕΥΠΟΛΕΜΟΥ ΠΕΡΙ ΣΟΛΟΜΩΝΟΣ

“Ποιῆσαι δέ φησιν ὁ Εὐπόλεμος τὸν Σολομῶνα καὶ ἀσπίδας χρυσᾶς χι- 20  
λίας, ὧν ἑκάστην πεντακοσίων εἶναι χρυσῶν. βιώσαι δὲ αὐτὸν ἔτη πεντήκοντα  
δύο, ὧν ἓν εἰρήνῃ βασιλεῦσαι ἔτη μ’.”

## 5 λη'. ΤΙΜΟΧΑΡΟΥΣ ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΙΕΡΟΥΣΑΛΗΜ

“Τιμοχάρης δέ φησιν ἐν τοῖς *Περὶ Ἀντιόχου* τὰ Ἱεροσόλυμα τὴν μὲν περί- 35,1  
μετρον ἔχειν σταδίους μ’ εἶναι δ’ αὐτὴν δυσάλωτον, πάντοθεν ἀπορρώξι περι- b  
κλειομένην φάραγγιν. ὄλην δὲ τὴν πόλιν ὕδασι καταρρεῖσθαι, ὥστε καὶ τοὺς c  
κῆπους ἐκ τῶν ἀπορρεόντων ὑδάτων ἐκ τῆς πόλεως ἄρδεσθαι. τὴν δὲ μεταξὺ  
10 ἀπὸ τῆς πόλεως ἄχρι τεσσαράκοντα σταδίων ἄνυδρον εἶναι, ἀπὸ δὲ τῶν μ’ στα-  
δίων πάλιν κάθυδρον ὑπάρχειν.”

λθ'. ΤΟΥ ΤΗΣ ΣΥΡΙΑΣ ΣΧΟΙΝΟΜΕΤΡΟΥ ΠΕΡΙ ΤΗΣ  
ΙΕΡΟΥΣΑΛΗΜ

“Ὁ δὲ τῆς Συρίας [σχοινομέτρης] σχοινομέτρησιν γράψας ἐν τῇ πρώτῃ 36,1  
15 φησὶ κεῖσθαι Ἱεροσόλυμα ἐπὶ μετεώρου τε καὶ τραχέος τόπου ἠκοδομηθῆσαι d  
δὲ τινα μὲν μέρη τοῦ τείχους ἀπὸ λίθου ξεστοῦ, τὰ δὲ πλείονα ἀπὸ χάλικος  
καὶ ἔχειν τὴν περίμετρον τὴν πόλιν σταδίων κζ', ὑπάρχειν δὲ καὶ πηγὴν ἐν  
τῷ χωρίῳ ὕδωρ δαψιλὲς ἀναβλύζουσαν.”

2-4 Alex. Polyh. *Περὶ Ἰουδαίων*, wieder aus a) Eupolemus: fr. 20 Müller  
(FHG III 228) 6-11 derselbe aus l) Timochares, *Περὶ Ἀντιόχου*: fr. 21  
Müller (FHG III 228), fr. 1 (das einzige) Jacoby (FGH II B 891)  
14-18 ders. aus m) dem Verfasser der Vermessung Syriens, I. B.: fr. 22  
Müller (FHG III 228f.) (nach Müllers Vermutung, ebd. 209, Xenophon von  
Lampsacus). S. auch zu S. 502, 19ff.

## BION

1 Die Überschrift in BION | *Σολομῶντος* ON . 2f.  $\bar{\alpha}$  B 3f.  $\bar{\nu}\beta$  B  
4  $\bar{\omega}$  I  $\bar{\delta}\nu$  BON | *τεσσαράκοντα* B 5 Die Überschrift in BION | *Τιμο-*  
4 *χάρους*] *Αἰμοχάρης* B 6 *Τιμοχάρης*] *Αἰμοχάρης* B 10 ἀπὸ<sup>1</sup> < ON | *δὲ τῶν*  
< B 10f. *σταδ. μ* B 12f. Die Überschrift in BON < I 14 [ ] Mras, <  
Gaisf. | *σχοινομέτρησιν* B (-σι) ON < I 15 *εἰς Ἱερ.* B

μ'. ΦΙΛΩΝΟΣ ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΙΕΡΟΣΟΛΥΜΟΙΣ ΥΔΑΤΩΝ

“Φησὶ δὲ ὁ Φίλων ἐν τοῖς Περὶ Ἱεροσολύμων κρήνην εἶναι, ταύτην δὲ 37,1  
ἐν | μὲν τῷ χειμῶνι ξηραίνεσθαι, ἐν δὲ τῷ θέρει πληροῦσθαι. λέγει δὲ ἐν τῇ (453)  
πρώτῃ οὕτως”

5 Ἐνηχόμενος δ' ἐφύπερθε τὸ θαμβηέστατον ἄλλο  
δέρκηθρον' συνασιδὰ μεγιστοῦχοιο λοετροῖς  
ρέυματος ἐμπίπλησι βαθῦν ῥέον ἐξανείσης,

καὶ τὰ ἐξῆς. οἷς πάλιν ὑποβάς περὶ τῆς πληρώσεως ἐπιλέγει· 2

10 Ἐρεῦμα γὰρ ὑψιφάεννον, ἐν ὑετίοις νιφετοῖσιν  
ιέμενον, πολυγηθές, ὑπαὶ πύργοις συνόροισιν  
στρωφᾶται, καὶ ξηρὰ πέδω κεκονιμένα κρήνης  
τηλεφαῆ δεικνυσιν ὑπέρτατα θάμβεα λαῶν,

2—S. 547, 5: Alex. Pol. Περὶ Ἱουδαίων, wieder aus d) Philo Τὰ περὶ Ἱεροσ.,  
I. B.: fr. 23 Müller (FHG III 229). S. auch zu S. 502, 19ff.

BION

1 Die Überschrift in BION 5-7 und 9-12: Das Königsbad. Aus den Versen geht hervor, daß es aus mindestens zwei terrassenartig übereinander gelagerten und miteinander kommunizierenden Becken bestand 6 δέρκηθρον *spectaculum*, gebildet wie *λείβηθρον*, *κῆληθρον*; vgl. bei demselben Philo S. 506, 6 *θέλγητρα* (die Hss. -θρα) | *συν.* — 8 ὑποβάς < B | *συνασιδὰ* Giff. (er vgl. Eur. Herc. fur. 787) *σὺν ἀσιδᾷ* ION 7 *ἐξανείσει* Voss. Die Verse bedeuten: <Ich bemerkte > (das Verb. fin. stand im Vorhergehenden), *schwimmend im oberen Becken, eine andere Sehenswürdigkeit, die erstaunlichste: die miteinander in Verbindung stehenden Becken füllen für das Bad des Fürsten (μεγιστοῦχος = σκηπτοῦχος) mit Strömung den tiefen Strom (Bett) der ausfließenden (eig.: das Wasser ausfließen lassenden) Quelle (κρήνης hinzuzudenken aus 2) 8 καὶ — περὶ] ἀλλὰ καὶ περὶ B | ἐπιλέγει] ὑποβάς λέγει B 9 ὑψιφάεννον BI (ε I. H. auf Ras.) ὑψιφάεινον ON | ἐν ὑετ. νιφ. regnerischer Schnee = Regenwasser mit Schneewasser gemischt 10 ὑπαὶ Vig. Not. ὑπερ die Hss. | πύργοις συνόροισιν (die Türme der Stadtmauer) Giff. πύργοισιν ὄροισιν die Hss.; die Quelle tritt also in Windungen am Fuße der Stadtmauer in die Ebene 11ff.: d. h. die trockenen, bestaubten Stellen in der Ebene zeigen weithin die für die Leute außerordentlich (ὑπέρτατα wie bei demselben Philo ὑπερτέρω S. 506, 4) erstaunliche Wirkung der Quelle, insoferne sie zur Bewässerung des an die Stadt grenzenden Gebietes verwendet wurde (s. S. 545, 9), so daß also der Gegensatz zu den nicht bewässerten Stellen (s. S. 545, 10) besonders grell hervortrat*

καὶ τὰ τούτοις ἀκόλουθα. εἶτα πάλιν περὶ τῆς τοῦ ἀρχιερέως κρήνης καὶ 3  
τῆς ἀποχετεύσεως διέξεισιν οὕτως·

‘Αἰπὺ δ’ ἄρ’ ἐκπτύουσι διὰ χθονὸς ὕδροχόοισι  
σωλῆνες,’ c

5 καὶ ὅσα ἄλλα τούτοις ἔπεται.”

Τοσαῦτα μὲν δὴ τὰ ἀπὸ τῶν Ἀλεξάνδρου τοῦ Πολυῖστορος.

Περὶ δὲ τῶν ἐν τῇ Ἱερουσαλήμ ὑδάτων καὶ ὁ Ἀριστεὺς ἐν τῷ γραφέντι 38,1  
αὐτῷ βιβλίῳ Περὶ τῆς ἐρμηνείας τοῦ τῶν Ἰουδαίων νόμου ταῦτα ἱστορεῖ·

μα'. ΑΡΙΣΤΕΟΥ ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΙΕΡΟΥΣΑΛΗΜ ΥΔΑΤΩΝ

10 “Ὁ δὲ οἶκος ἀποβλέπει πρὸς ἡῶ, τὰ δ’ ὀπίσθια αὐτοῦ πρὸς ἐσπέραν. τὸ δὲ 2  
πᾶν ἔδαφος λιθόστρωτον καθέστηκε καὶ κλίματα πρὸς τοὺς καθήκοντας τό- a  
πους ἔχει τῆς τῶν ὑδάτων ἐπιρροῆς ἕνεκεν, ἣ γίνεται διὰ τὴν σμῆξιν τῶν ἀπὸ  
τῶν θυσιῶν αἱμάτων· πολλαὶ γὰρ μυριάδες κτηνῶν προσάγονται κατὰ τὰς  
τῶν ἑορτῶν ἡμέρας. ὕδατος δὲ ἀνέκλειπτός ἐστι σύστασις, ὡς ἂν καὶ πηγῆς 3  
15 ἕσωθεν πολυρρύτου φυσικῶς ἐπιρρεούσης, ἔτι δὲ θαυμασιῶν καὶ ἀδιηγῆτων  
ὑποδοχείων ὑπαρχόντων ὑπὸ γῆν, καθὼς ἐπέφαινον, πέντε σταδίων κυκλόθεν  
τῆς κατὰ τὸ ἱερόν καταβολῆς, καὶ ἐκ τούτων σύριγγας | ἀναρίθμους, καθ’ ἕκα- (454)  
στον μέρος ἑαυτὰ[ς] συναπτόντων τῶν ῥευμάτων· καὶ ταῦτα πάντα μεμολιβῶ-  
σθαι κατ’ ἐδάφους καὶ τῶν τοίχων, ἐπὶ δὲ τούτων κεχύσθαι πολὺ πλῆθος  
20 κονιάσεως, ἐνεργῶς γεγεννημένων ἀπάντων.”

S. 546, 2—S. 547, 5: Alex. Polyh. Περὶ Ἰουδαίων, wieder aus d) Philo:  
fr. 23 Müller (FHG III 229) 10-20 Aristeas Περὶ τῆς ἐρμηνείας τοῦ τῶν  
Ἰουδαίων νόμου = Aristeas ad Philocratem epistula 88—90 (26, 12—27, 9  
Wendland)

BION

1 καὶ<sup>1</sup> — 5 ἔπεται < B 3f. Das Bad des Hohen Priesters.  
Αἰπὺ in steilem Gefälle | ὕδροχόοισι (oder soll man -χόοισι lesen?) Κηπέ  
7 Ἀριστεὺς Mras Ἀριστάλας B Ἀρισταῖος ION 9 Die Überschrift in ION  
< B (mit dem größten Teil dieses Kap.) | Ἀρισταῖος die Hss. 10 Ὁ —  
S. 548, 3 αὐτῆ < B | βλέπει Ar. | ἔω Ar. 16 ἀπέφαινον Ar. 17 καταβολῆς  
Fundamente | καὶ: damit beginnt der Übergang zum Aec. c. inf. | ἐκ] ἐκάστου  
Ar. | ἀναρίθμους (nml. εἶναι) I Ar. ἀνηρίθμους ON; vgl. S. 36, 10 und Bd. II  
S. 324, 16 (anders I S. 393, 9) 18 ἑαντὰ I Hs. Ar. ἑαντὰς ION und die  
übrigen Hss. Ar. ἑανταῖς Steph.; ἑαντὰ συναπτόντων, nml. ταῖς σύριγγιν | πάντα  
ταῦτα Ar. 19 τῶν τοίχων I Ar. τοὺς τοίχους ON 20 κονιάσεως I  
κονίασ· ἕως ON

Ἐπὶ τούτοις καὶ τῆς Ἱερεμίου προφητείας τοῦ Πολυίστορος μνήμην 39,1  
πεποιημένον, ἡμᾶς ἀποσιωπῆσαι ταύτην πάντων ἂν εἴη παραλογώτατον. b  
κείσθω τοῖνον καὶ αὕτη·

μβ'. ΕΥΠΟΛΕΜΟΥ ΠΕΡΙ ΙΕΡΕΜΙΟΥ ΤΟΥ ΠΡΟΦΗΤΟΥ  
ΟΜΟΙΩΣ

Ἔϊτα Ἰωναχεῖμ' ἐπὶ τούτου προφητεῦσαι Ἱερεμίαν τὸν προφήτην. τοῦτον 2  
ὑπὸ τοῦ θεοῦ ἀποσταλέντα καταλαβεῖν τοὺς Ἰουδαίους θυσιάζοντας εἰδώλων 3  
χρυσῶ, ᾧ εἶναι ὄνομα Βάαλ. τοῦτον δὲ αὐτοῖς τὴν μέλλουσαν ἀτυχίαν 3  
δηλώσαι. τὸν δὲ Ἰωναχεῖμ ζῶντα αὐτὸν ἐπιβαλέσθαι κατακαῦσαι· τὸν δὲ φάναι 4  
10 τοῖς ξύλοις τούτοις Βαβυλωνίους ὀψοποιήσειν καὶ σκάψειν τὰς τοῦ Τίγριδος c  
καὶ Εὐφράτου διώρυχας αἰχμαλωτισθέντας. τὸν δὲ τῶν Βαβυλωνίων 4  
βασιλέα ἀκούσαντα Ναβουχοδονόσορ τὰ ὑπὸ τοῦ Ἱερεμίου προμαντευθέντα 5  
παρακαλέσαι Ἀστιβάρην τὸν Μήδων βασιλέα συστρατεύειν αὐτῷ. παρα- 5  
λαβόντα δὲ Βαβυλωνίους καὶ Μήδους καὶ συναγαγόντα πεζῶν μὲν ὀκτωκαί-  
15 δεκα, ἵππέων δὲ μυριάδας δώδεκα καὶ πεζῶν ἄρματα μυρία, πρῶτον μὲν τὴν  
Σαμαρεῖτιν καταστρέψασθαι καὶ Γαλιλαίαν καὶ Σκυθόπολιν καὶ τοὺς ἐν τῇ d  
Γαλααδίτιδι οἰκοῦντας Ἰουδαίους· αὐθις δὲ τὰ Ἱεροσόλυμα παραλαβεῖν καὶ d  
τὸν Ἰουδαίων βασιλέα Ἰωναχεῖμ ζωγρῆσαι· τὸν δὲ χρυσὸν τὸν ἐν τῷ ἱερῷ καὶ  
ἄργυρον καὶ χαλκὸν ἐκλέξαντα εἰς Βαβυλῶνα ἀποστεῖλαι, χωρὶς τῆς κιβωτοῦ  
20 καὶ τῶν ἐν αὐτῇ πλακῶν· ταύτην δὲ τὸν Ἱερεμίαν κατασχεῖν." (455)

Τούτοις ἐπισυνάψαι ἀναγκαῖον καὶ τὰ περὶ τῆς Ἰουδαίων αἰχμαλω- 40,1  
σίας τῆς ὑπὸ Ναβουχοδονόσορ γεγενημένης· b

6-20 Alex. Polyh. *Περί Ἰουδαίων*, wieder aus a) Eupolemus: fr. 24 Müller  
(FHG III 229f.), fr. 19 Jacoby (FGH III A 102, 6—21). S. auch zu  
S. 502, 19ff.

BION

3 αὕτη I αὐτή ON 4f. Die Überschrift in B (< ὁμοίως) ION  
6 Ἰωναχεῖμ B 8 Βάαλ BIN Baál O 10 ὀψοποιῆσαι B 11 Ἐφρά-  
τον BON 14f. ἡ BON 15 δώδεκα I ἡ BON | πεζῶν (tilgt Vig. marg.)  
ἄρματα: Streitwagen für Infanteristen | μύρια B 16 καταστρέφει B  
17 Γαλααδίτιδι B (s. I. Macc 5, 25) Γαλαδίτιδι I Γαλατίτι ON Γαλαατίτι Steph.;  
s. S. 540, 20 | αὐθις ein anderes Mal 18 Ἰωναχεῖμ B Ἰωναχεῖμ ION  
(aber s. 6) | δὲ — ἱερῶ] δ' ἐν τ. ἱερ. χρυσὸν B 19 ἐκλέξαντα Freudenthal  
ἐκλέξαντας die Hss. 21 Τούτοις — 22 γεγενημένης] ἡτέρον καὶ τὴν ὑπὸ  
Ναβουχοδονόσορ τῆς Ἱερουσαλήμ αἰχμαλωσίαν B 22 Ναβουχ. — S. 549, 4  
dè < I

μγ'. ΒΗΡΩΣΣΟΥ ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΙΟΥΔΑΙΩΝ ΔΙΧΜΑΔΩΣΙΑΣ  
ΤΗΣ ΥΠΟ ΝΑΒΟΥΧΟΔΟΝΟΣΟΡ ΓΕΝΟΜΕΝΗΣ· ΑΠΟ ΤΟΥ  
ΠΡΩΤΟΥ ΤΗΣ ΙΩΣΗΠΟΥ ΑΡΧΑΙΟΛΟΓΙΑΣ

“Συμμίξας δὲ Ναβουχοδονόσορος τῷ ἀποστάτῃ καὶ παραταξάμενος  
5 αὐτοῦ τε ἐκυρίευσε καὶ τὴν χώραν ἐξ αὐτῆς ὑπὸ τὴν αὐτῶν βασιλείαν ἐποίησατο.  
τῷ τε πατρὶ αὐτοῦ συνέβη Ναβοπαλασσάρω, κατὰ τοῦτον τὸν καιρὸν ἀρρω- 2  
στήσαντι, ἐν τῇ Βαβυλωνίων πόλει μεταλλάξαι τὸν βίον, ἔτη βεβασιλευκότη  
κα’ αἰσθόμενος δὲ μετ’ οὐ πολὺν χρόνον τὴν τοῦ πατρὸς τελευτὴν Ναβουχοδονό- c  
σορος, καταστήσας τὰ κατὰ τὴν Αἴγυπτον πράγματα καὶ τὴν λοιπὴν χώραν  
10 καὶ τοὺς αἰχμαλώτους Ἰουδαίων τε καὶ Φοινίκων καὶ Σύρων τῶν κατὰ τὴν  
Αἴγυπτον ἔθνῶν συντάξας τισὶ τῶν φίλων, εἰς τὴν Βαβυλωνίαν παρεγένετο.”

Καὶ μεθ’ ἕτερά φησι·

“Ναβουχοδονόσορος μὲν οὖν μετὰ τὸ ἄρξασθαι τοῦ προειρημένου τείχους  
ἐμπεισὼν εἰς ἀρρωσίαν μετήλλαξε τὸν βίον, βεβασιλευκῶς ἔτη μγ’, τῆς δὲ  
15 βασιλείας κύριος ἐγένετο ὁ υἱὸς αὐτοῦ Εὐδιμαλούρουχος. οὗτος προστάς 4  
τῶν πραγμάτων ἀνόμως καὶ ἀσελγῶς, ἐπιβουλευθεὶς ὑπὸ τοῦ τὴν ἀδελφὴν a  
ἔχοντος αὐτοῦ Νηριγλισάρου ἀνηρέθη, βασιλεύσας ἔτη β’. μετὰ δὲ τὸ 5  
ἀναιρεθῆναι τοῦτον διαδεξάμενος τὴν ἀρχὴν ὁ ἐπιβουλεύσας αὐτῷ Νηριγλί-  
σαρος ἐβασίλευσεν ἔτη δ’. τοῦτου υἱὸς Λαβαεσσόραχος ἐκυρίευσε μὲν τῆς βασι-

4-11 Jos. Ap. I 136f. (V 25, 5—16 Niese) (Autor im Text erst am Schluß  
des Kapitels genannt); aus Berossus, *Βαβυλωνιακά* (*Χαλδαικά*), III. B.: fr. 14  
Müller (FHG II 506) 13—S. 550, 22: Jos. Ap. I 146—154 (V 28, 2—29, 14  
Niese); bis S. 550, 17 aus Berossus: fr. 14 Müller (FHG II 507f.)

BION

1-3 Die Überschrift in BON < I 2 γεγενημένης O 4 Ναβουχο-  
δονόσορος I Jos. Hs. (vgl. 8f.; 13; S. 550, 19; von Niese überall in *Ναβοκο-*  
*δρόσορος* geändert) -νόσορ BON 5 ἐξ αὐτῆς (*sojori*)] ἐξαῦθις Steph.  
ἐξ ἀρχῆς Jos. 6 Ναβοπαλασσάρω B Ναβοπολασσάρω Jos. 7f. ἔτη — κα’  
< B | βεβασιλευκότη I 8 τὴν — Ναβ. nach δὲ B | μετ’ οὐ πολὺν χρόνον  
ION μετὰ πολ. χρ. B μετ’ οὐ πολὺν Jos. | *Ναβουχοδονόσορος* I Jos. Hs.  
-νόσορ BON 10f. τῶν — ἔθνῶν *der Ägypten benachbarten Völker* 11 εἰς  
— παρεγένετο: kürzer als Jos. 13 *Ναβουχοδονόσορος* I Jos. Hs. -νόσορ BON  
14 ἐμπ. εἰς ἀρρ. < B 15 *Εὐδιμαλούρουχος* ION < B *Εὐδιμαράδουχος* Jos.  
17 *Νηριγλισσοροόρου* Jos. Hs. | δύο ON 17f. δὲ — τοῦτον] δ’ αὐτὸν B 18 αὐτῷ  
< B 18f. *Νηριγλισσοροόρος* Jos. Hs. 19 *Λαβαεσσόραχος* BON (s. S. 552, 4)  
*Χαβαεσσόραχος* I *Λαβοροσσάρχοδος* Jos.

λείας, παῖς ὢν, μῆνας ἑννέα· ἐπιβουλευεῖς δὲ διὰ τὸ πολλὰ ἐμφαίνειν κακοήθη  
 ὑπὸ τῶν φίλων ἀπετυμπανίσθη. ἀπολομένου δὲ τούτου συνελθόντες οἱ **6**  
 ἐπιβουλεύσαντες αὐτῷ κοινή τὴν βασιλείαν περιέθησαν Ναβοννήδῳ τινὶ τῶν **7**  
 ἐκ Βαβυλῶνος ὄντι ἐκ τῆς αὐτῆς ἐπισυστάσεως. ἐπὶ τούτου τὰ περὶ ποτα-  
 5 μὸν τεῖχη τῆς Βαβυλωνίων πόλεως ἐξ ὀπτῆς πλίνθου καὶ ἀσφάλτου κατεκο-  
 σμήθη. οὕσης δὲ τῆς βασιλείας αὐτοῦ ἐν τῷ ἑπτακαιδεκάτῳ ἔτει προσεληλυ-  
 θὼς Κύρος ἐκ τῆς Περσίδος μετὰ | δυνάμειος πολλῆς, καταστρεψάμενος τὴν <sup>(456)</sup>  
 λοιπὴν βασιλείαν ἅπασαν ὤρμησεν ἐπὶ τῆς Βαβυλωνίας. αἰσθόμενος δὲ Να- **8**  
 βόννηδος τὴν ἔφοδον αὐτοῦ, ἀπαντήσας μετὰ τῆς δυνάμειος καὶ παραταξάμενος  
 10 ἤσσηθεις τῇ μάχῃ καὶ φυγῶν ὀλιγοστός συνεκλείσθη εἰς τὴν Βορσιππηῶν  
 πόλιν. Κύρος δὲ Βαβυλῶνα καταλαβόμενος καὶ συντάξας τὰ ἕξω τῆς πό- **9**  
 λεως τεῖχη κατασκάψαι, διὰ τὸ λίαν αὐτῷ πραγματικὴν καὶ δυσόλωτον φανῆναι  
 τὴν πόλιν, ἀνέζευξεν ἐπὶ Βόρσιππον, ἐκπολιορκήσων τὸν Ναβόννηδον. τοῦ **10**  
 δὲ Ναβοννήδου οὐχ ὑπομείναντος τὴν πολιορκίαν, ἀλλ' ἐγχειρίσαντος αὐτὸν **b**  
 15 πρότερον, χρησάμενος Κύρος φιλανθρώπως καὶ δοὺς οἰκητήριον αὐτῷ Καρ-  
 μανίαν ἐξέπεμψεν ἐκ τῆς Βαβυλωνίας. Ναβόννηδος μὲν οὖν τὸν λοιπὸν τοῦ  
 χρόνου διαγενόμενος ἐν ἐκείνῃ τῇ χώρᾳ κατέστρεψε τὸν βίον.

Ταῦτα σύμφωνον ἔχει ταῖς ἡμετέραις βίβλοις τὴν ἀλήθειαν. γέγραπται γὰρ **11**  
 ἐν αὐταῖς ὅτι Ναβουχοδονόσορος ὀκτωκαιδεκάτῳ τῆς αὐτοῦ βασιλείας ἔτει **c**  
 20 τὸν παρ' ἡμῖν ναὸν ἠρήμωσε, καὶ ἦν ἀφανὴς ἐπὶ ἔτη πενήκοντα. δευτέρῳ δὲ  
 τῆς Κύρου βασιλείας ἔτει τῶν θεμελιῶν ὑπεβληθέντων, δεκάτῳ ἄλλιν τῆς  
 Δαρείου βασιλείας ἐτελέσθη.”

Ταῦτα ὁ Ἰώσηπος.

S. 549,13—S. 550, 22: Jos. Ap. I 146—154 (V 28, 2—29, 14 Niese); bis  
 S. 550, 17 aus Berossus: fr. 14 Müller (FHG II 507f.)

## BION

1 παῖς ὢν] παισῶν I | ὄ BON | ἐμφαίνειν BON Jos. ἐκφαίνειν I  
 2 ἐτυμπανίσθη B 3 Ναβοννήδῳ (Ναβοννηδ- hier und im folgenden Jos.,  
 Ναβοννιδ- hier und im folgenden I)] Ναβοννόδῳ hier B 4 ἐπὶ — 9 αὐτοῦ < B  
 6 f. προεξεληλυθὼς Jos. 8 βασιλείαν ἅπασαν] Ἀσίαν πᾶσαν Jos. Hs. 10 Βορ-  
 σιππηῶν N 11 καταλαβόμενος I Jos. ἐπιλαβόμενος B καταβαλόμενος ON  
 12 διὰ — 13 πόλιν < B | αὐτῶν I | πραγματικὴν = πράγματα παρέχουσαν  
 14 αὐτὸν I αὐτὸν BON Jos. Hs. 16 Βαβυλῶνος B | Ναβ. — 17 βίον < B |  
 τὸν] τὸ ON 18 σύμφωνον ἔχει und τὴν ἀλήθειαν] συμφωνεῖ (nach Ταῦτα) B  
 18 f. γέγρα. — αὐταῖς] φασὶ γὰρ αὐταί B 19 Ναβουχοδονόσορος I Jos. -νόσορ  
 BON | βασ. αὐτοῦ B 20 ἐπὶ < B | ὄ BON 21 δεκάτῳ] δευτέρῳ Jos. | δὲ  
 ἄλλιν B 22 βασιλείας ἔτει ON | ἀπετελέσθη Jos. 23 Ταῦτα ὁ Ἰώσ. < B

Εὗρον δὲ καὶ ἐν τῇ Ἀβυδηνοῦ περὶ Ἀσσυρίων γραφῇ περὶ τοῦ Να- 41,1  
βουχοδονόσου ταῦτα d

μδ'. ΑΒΥΔΗΝΟΥ ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΝΑΒΟΥΧΟΔΟΝΟΣΟΥ

“Μεγασθένης δὲ φησι Ναβουκοδρόσορον Ἡρακλέος ἀλκιμώτερον γεγο-  
5 νότα ἐπὶ τε Λιβύην καὶ Ἰβηρίην στρατεῦσαι ταύτας δὲ χειρωσάμενον ἀπό-  
δασμον αὐτέων εἰς τὰ δεξιά τοῦ Πόντου κατοικίσαι. μετὰ δὲ λέγεται 2  
πρὸς Χαλδαίων ὡς ἀναβάς ἐπὶ τὰ βασιλῆα κατασχεθεῖη θεῶ ὅτεφ δὴ, φθεγξά-  
μενος δὲ εἶπεν· Ὅυτος ἐγὼ Ναβουκοδρόσορος, ὃ Βαβυλώνιοι, τὴν μέλουσαν  
ὑμῖν προαγγέλλω συμφορὴν, τὴν οὔτε Βῆλος ἐμὸς πρόγονος οὔτε βασιλεία  
10 Βηλτίς ἀποτρέψαι Μοίρας πείσαι σθένουσιν. | ἤξει Πέρσης ἡμίονος, τοῖσιν 3  
ὑμετέροισι δαίμοσι χρεώμενος συμμαχούσιν· ἐπάξει δὲ δουλοσύνην. οὐ δὴ ἂν (457)  
αἴτιος ἔσται Μήδης, τὸ Ἀσσύριον αὐχχίμα. ὡς εἶθε μιν, πρόσθεν ἢ <προ>δοῦναι  
τοὺς πολιήτας, Χάρυβδίν τινα ἢ θάλασσαν εἰσδεξαμένην αἰσιτῶσαι πρόρριζον  
ἢ μιν ἄλλας ὁδοὺς στραφέντα φέρεσθαι διὰ τῆς ἐρήμου, ἵνα οὔτε ἄστυα οὔτε  
15 πάτος ἀνθρώπων, θῆρες δὲ νομὸν ἔχουσι καὶ ὄρνιθες πλάζονται, ἐν τε πέτρῃσι

4—S. 552, 6: Abydenus, Ἀσσυριακά: fr. 9 (Ziffer ausgefallen) Müller  
(FHG IV 283f.); nur durch Eus. erhalten 4-6 κατοικίαι: Megasthenes, Ἰν-  
δικά: fr. 22 Müller (FHG II 417)

BION

1f. Εὗρον — ταῦτα] φησὶ δὲ περὶ Ναβουχοδονόσου καὶ Ἀβυδηνὸς ἐν τῇ περὶ  
Ἀσσυρίων γραφῇ ταῦτα B 3 Die Überschrift in B (Ἀβυδηνοῦ nach Ναβ.)  
ON < I 4 Μεγασθένης (Λεγασθ. B): ἐν τῇ δ' (lege δευτέρῃ Müller) τῶν  
Ἰνδικῶν Jos. ant. X 227 und Syncellus I p. 419, 5 Bonn. | δέ < B |  
Ναβουκοδρόσορον (s. 8) Ναβοκοδρόσορον die Hss. | Ἡρακλέος N 6 κατοικί-  
κισαι ON -κῆσαι BI 8 εἶπεν. Ὅυτος] εἶπεν οὔτως ON | Ναβουκοδρόσορος  
BI Ναβουκοδονόσορος ON 10 Βηλτίς BON Βηλ τίς I | σθένουσιν BON  
ἀσθένουσιν I | Πέρσης ἡμίονος: das geht auf Cyrus wegen seiner persisch-  
medischen Abkunft; s. S. 261, 10 11 ὑμετέροισι I ἡμετέροισι BON | συμμαχούσιν  
— 15 πλάζονται < B 11f. ἂν αἴτιος Mras (nach Homers Vorbild [ἂν mit Ind.  
fut. z. B. Hom. II. IX 167; XXII 66f.; Od. VI 221] sagt schon der sogenannte  
Kebes 14, 4 τότε ἂν οὕτω σωθήσονται) ἀναίτιος ION συναίτιος Steph. 12 Μή-  
δης: das geht offenbar auf das frühere Bündnis zwischen Babyloniern und  
Medern, s. S. 548, 13 | εἶθε usw.: beachte die Verbindung mit dem Acc. c. inf. |  
προδοῦναι Mras δοῦναι die Hss. δύναι Toupius 13f. πρόρριζον ἢ μιν Steph.  
πρόρριζον ἡμῖν die Hss. 15 νομὸν ON (das 2. v ausgebess.) νόμον I | ὄρνιθες I  
ὄρνεα ON

καὶ χαράδρησι μῶνον ἀλώμενον· ἐμέ τε πρὶν εἰς νόον βαλέσθαι ταῦτα, τέλος ἀμείνονος κυρῆσαι. ὁ μὲν θεσπίσας παραχρῆμα ἠφάνιστο· ὁ δὲ οἱ παῖς Ἀμιλμαροῦδοκος ἐβασίλευε. τὸν δ' ὁ κηδεστῆς ἀποκτείνας Ἰγλισάρης λείπει παῖδα Λαβασσοάρασκον. τούτου δὲ ἀποθανόντος βιαίῳ μόρῳ Ναβαννήδοχον ἀποδείκνυσι βασιλέα, προσήκοντά οἱ οὐδέν. τὸν δὲ Κύρος ἑλὼν Βαβυλῶνα Καρμανίης ἡγεμονίῃ δωρεέται.”

Καὶ περὶ τοῦ κτίσαι δὲ τὸν Ναβουχοδονόσορ τὴν Βαβυλῶνα ὁ αὐτὸς ταῦτα γράφει·

με'. ΤΟΥ ΑΥΤΟΥ ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΒΑΒΥΛΩΝΟΣ ΚΤΙΣΕΩΣ

10 “Λέγεται δὲ πάντα μὲν ἐξ ἀρχῆς ὕδωρ εἶναι, θάλασσαν καλεομένην. Βῆλον δὲ σφρα παῦσαι, χώραν ἐκάστω ἀπονεύμαντα, καὶ Βαβυλῶνα τείχει περιβαλεῖν, τῷ χρόνῳ δὲ τῷ ἰκνευμένῳ ἀφανισθῆναι. τειχίσαι δὲ αὐθις Ναβουχοδονόσορον τὸ μέχρι τῆς Μακεδονίων ἀρχῆς διαμεῖναν, ἐὼν χαλκόπυλον.”

Καὶ μεθ' ἕτερα ἐπιλέγει·

15 “Ναβουχοδονόσορος δὲ διαδεζάμενος τὴν ἀρχὴν Βαβυλῶνα μὲν ἐτείχισε τριπλῶ περιβόλῳ ἐν πεντεκαίδεκα ἡμέρησι τὸν τε Ἀρμακάλην ποταμὸν ἐξήγαγεν, ἐόντα κέρας Εὐφρήτεω, τὸν τε Ἀκράκανον. ὑπὲρ δὲ τῆς Σιππαρηνῶν πόλιος λάκκον ὀρυζάμενος, περίμετρον μὲν τεσσαράκοντα παρασαγγέων, βάθος δ' ὀργυιέων εἴκοσι, πύλας ἐπέστησε, τὰς ἀνοίγοντες ἄρδσκον τὸ πεδίον· κα-

S. 551, 4—S. 552, 6: Abydenus fr. 9 Müller (FHG IV 283 f.) 10-13 Abydenus ebd. 15—S. 553, 3: ders. ebd.

BION

1 βαλλέσθαι (so) I 2 ὁ<sup>2</sup> — 4 Λαβ. < B 3 Ἰγλισάρης I Ἰγλισάρις ON; = Νηριγλισάρος S. 549, 17 4 Λαβασσοάρασκον I Λαβασσοάρασκον ON; s. S. 549, 19 | τούτου] τοῦ Ἰγλισάρη (das 2. i 1. H. aus η) B | Ναβαννήδοχον (stimmt zur Form Ναβόννηδος S. 550, 3 ff.) BON Ναβαννίδοχον I (wie Ναβοννιδoben) 5 ἀποδείκνυσι (so richtig die Hss.) ist natürlich Plural | Βαβυλῶνος B 6 ἡγεμονίην (trotz τὸν) B 7 τὴν Βαβ. Ναβουχοδονόσορ B 9 Die Überschrift: Τοῦ — κτίσεως ON Τοῦ αὐτοῦ περὶ Βαβυλῶνος B < I 10 Λέγεται I λέγουσι BON 11 παῦσαι: man erwartet dazu ein Partizip, etwa πλανεόμενα, das vor παῦσαι leicht ausfallen konnte. Μρας | χώραν BI χῶρον ON 12 τῷ<sup>1</sup> — ἰκνευμένῳ suo tempore 13 διαμεῖναν B διαμεῖναι ION 14 ἐπιλέγει] φησι B 15 Ναβουχοδονόσορος BI -νόσορ ON 16 Ἀρμ. BON 17 Εὐφρητέω (so) I Ἐφρήτασ B (aber die 1. H. versuchte -αο zu ändern) Ἐφρήτεο ON | Ἀκράκανον BI Ἀράκανον ON 18 μ̄ BON 19 ὀργυέων (so) ION ὀργέων B | κ̄ BON

λέουσι δ' αὐτάς ὀχετογνώμονας. ἀπετείχισε δὲ καὶ τῆς Ἐρυθρῆς Θαλάσσης 8  
τὴν ἐπίκλυσιν καὶ Τερηδόνα πόλιν ἔκτισε κατὰ τὰς Ἀράβων εἰσβολάς· τὰ τε βασι- d  
λήϊα δένδρῳις ἤσκησε, κρεμαστοὺς παραδείσους ὀνομάσας.”

Καὶ ταῦτα δέ μοι ἀπὸ τῆς δηλωθείσης κείσθω γραφῆς διὰ τὸ φέρεσθαι 9  
5 ἐν τῇ τοῦ Δανιὴλ προφητεῖα ὡς ἄρα Ναβουχοδονόσορ ἐν τῷ ναῷ τῆς βασι-  
λείας αὐτοῦ τῷ ἐν Βαβυλῶνι περιπατῶν μέγα φρονήσας ἀπηυθαδίσατο εἰπὼν·

“Οὐχ αὕτη ἐστὶ Βαβυλῶν ἡ μεγάλη, ἣν ἐγὼ ἠκοδόμησα εἰς οἶκον βασι-  
λείας, ἐν | τῷ κράτει τῆς ἰσχύος μου, εἰς τιμὴν τῆς δόξης μου; ὅτε ἔτι τοῦ (458)  
λόγου ἐπὶ στόματος ὄντος αὐτοῦ” τὰ τῆς μετελθούσης καταστροφῆς αὐτῷ  
10 γέγονε.

Ταῦτα μὲν οὖν ἡμῖν αὐτόρως περὶ τῶνδε. προσκείσθω δὲ ἐπὶ πᾶσι 42,1  
καὶ τὰ ἀπὸ τῆς Ἰουδαίων Ἀρχαιότητος Ἰωσήπου, ἐνθα μυρίων συγγρα- b  
φῶν αὐτολεξεὶ παραθεῖς φωνὰς ταῦτα ἐπιλέγει·

μς'. ΙΩΣΗΠΟΥ ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΜΝΗΜΟΝΕΥΣΑΝΤΩΝ ΤΟΥ  
15 ΙΟΥΔΑΙΩΝ ΕΘΝΟΥΣ

“Ἀρκοῦσι δ' ὅμως εἰς τὴν ἀπόδειξιν τῆς ἀρχαιότητος αἱ τε Σύρων καὶ 2  
Χαλδαίων καὶ Φοινίκων ἀναγραφαὶ πρὸς ἐκείναις τε τοσοῦτοι τῶν Ἑλλήνων  
συγγραφεῖς, ἔτι δὲ πρὸς τοῖς εἰρημένους Θεόφιλος καὶ Θεόδοτος καὶ Μναςέας  
καὶ Ἀριστοφάνης καὶ Ἐρμογένης Εὐήμερός τε καὶ Κόμων καὶ Ζωπυρίων  
20 καὶ πολλοὶ τινες ἄλλοι τάχα (οὐ γὰρ ἔγωγε πᾶσιν ἐντετύχηκα τοῖς βιβλίοις) c  
οὐ παρέργως ἡμῶν μεμνημονεύκασιν. οἱ πολλοὶ δὲ τῶν εἰρημένων ἀνδρῶν 3  
τῆς μὲν ἀληθείας τῶν ἐξ ἀρχῆς πραγμάτων διήμαρτον, ὅτι μὴ ταῖς ἰσραῖς

S. 552, 15—S. 553, 3: Abydenus fr. 9 Müller (FHG IV 283f.) 7-9 Dan  
4, 30f. (Theodot.) 16—S. 554, 5: Jos. Ap. I 215—218 (V 38, 20—39, 2 Niese)  
18 ἔτι — 21 μεμνημον.: Euhemerus fr. 11 Jacoby (FGH I 309), Conon fr. 4  
Jacoby (FGH I 211)

BION

1 δ'] δὲ ὄΝ | ὀχετογνώμονας (Kanalpegel) Leopardi (s. Thesaur. Gr. linguae  
unter ἔχετογνώμων) ἔχετογνώμονας die Hss.; das Wort ist bisher sonst nicht  
belegt | Ἐρυθρᾶς B 2 Τερηδόνα BON 4 μοι < B 5f. τῆς βασ.  
αὐτοῦ < B 9 ὄντος < I 11 Ταῦτα — 13 ἐπιλέγει| ταῦτα μὲν οὕτως. προσ-  
κείσθω δὲ καὶ τὰ ἐξ Ἰωσήπου B | προσκείσθω B προκείσθω ION 13 αὐτο-  
λεξεὶ ON αὐτολεξεὶ I 14f. Die Überschrift in BON < I | μνημονεύσαντων  
ON (und I S. 483, 17) μνησθέντων B 16 Σύρων| Αἰγυπτίων Jos.  
19 Κόνων Jos. 20 ἄλλοι τάχα BON Jos. ~ I | ἔγωγα I 21 μεμνη-  
μονεύκασιν IN μεμνημονεύκασιν O μεμνηκόσιν B ἐμνημονεύκασιν Jos.

ἡμῶν βίβλοις ἐνέτυχον κοινῶς μέντοι περὶ τῆς ἀρχαιότητος ἅπαντες μεμαρτυρή-  
 κασιν, ὑπὲρ οὗ τὰ νῦν λέγειν προσθέμεν. ὁ μέντοι Φαληρεὺς Δημήτριος καὶ Φίλων  
 ὁ πρεσβύτερος καὶ Εὐπόλεμος οὐ πολὺ τῆς ἀληθείας διήμαρτον. οἷς συγγινώ-  
 σκειν ἄξιον· οὐ γὰρ ἐνῆν αὐτοῖς μετὰ πάσης ἀκριβείας τοῖς ἡμετέροις γράμ-  
 5 μασι παρακολουθεῖν.”

Ταῦτα καὶ ὁ Ἰώσηπος. ὅτω δὲ φίλον τοῖς περὶ τῆς Ἰουδαίων ἀρχαιότητος  
 λόγοις ἐντυχεῖν τοῦ ἀνδρός, πλείστας ἂν εὗροι συμφώνους ταῖς ἐκτεθείσαις  
 μαρτυρίας. καὶ πολλὸς δὲ ἄλλος μαρτύρων ἡμῖν ὄχλος παλαιῶν τε καὶ νέων  
 συγγραφέων ἐπιρρεῖ, τὴν ὁμοίαν τοῖς τεθείσει ψῆφον ἐπισφραγιζόμενον,  
 10 ὧν τὰς φωνάς, λόγον προνοοῦμενοι συμμετρίας, τοῖς φιλομαθέσι ζητεῖν τε  
 καὶ διερευνᾶν ἀπολείψαντες ἐπὶ τὴν λειποῦσαν αὐτοὶ μεταβησόμεθα ἐπαγ-  
 γελίαν.

S. 553, 16—S. 554, 5: Jos. Ap. I 215—218 (V 38, 20—39, 2 Niese)

### BION

1 *περὶ* < B 2 *οὗ* ἦς Jos. | λέγει (trotz *προσθ.*) I | Φαληρεὺς B (η 1. H. ausgebess.) I Φαλιρεὺς ON 2f. Φίλων ὁ πρεσβύτερος: der S. 506, 1ff., S. 517, 16ff. und S. 546, 2ff. zitierte Dichter 3f. οἷς — ἄξιον I Jos. < BON 6 *καὶ* ὁ Ἰώσηπος] οὗτος B | ὅτω] ὃ B 7 *τοῦ ἀνδρός*] αὐτοῦ B | *ταῖς ἐκτεθείσαις* < B 8 *μαρτυρίας* ON | *καὶ*<sup>1</sup> < B | δ' B | *μαρτύρων* — 9 *ὁμοίαν* < I (i. Text, nachgetragen mittels Zeichen von 1. H. a. oberen R. mit roter Farbe) | *μαρτ.* ἡμῖν ὄχλος] ὁμιλος μαρτύρων B | *παλ.* — 9 *συγγραφ.* < B 9 *ἐπιρρεῖ* BI *μαρτυρεῖ* ON | *τὴν* — 10 *φωνάς* < B 10 *λόγον δὲ* B | τ. φιλομαθέσιν αὐτοῦς B 10f. *ζητεῖν τε καὶ διερευνᾶν* < B 11 *ἀπολείψαντες* κατελείψαμεν B (λ fast ganz ausradiert, ebenso ein Teil von *ει*) 11f. *ἐπὶ* — *ἐπαγγελίαν*] ἐπὶ τὸ λείπον τῆς ἐπαγγελίας μεταβαίνοντες B Subscriptio in ON: τέλος τοῦ ἐνάτου συγγράμματος τῆς εὐαγγελικῆς προπαρασκευῆς; keine in BI

ΤΑΔΕ ΤΟ ΔΕΚΑΤΟΝ ΠΕΡΙΕΧΕΙ ΣΥΓΓΡΑΜΜΑ ΤΗΣ  
ΕΥΑΓΓΕΛΙΚΗΣ ΠΡΟΠΑΡΑΣΚΕΥΗΣ

α'. Ὡς παρὰ βαρβάρων εἰς Ἑλληνας τὰ σεμνὰ τῶν μαθημάτων παρῆλθε' καὶ περὶ	
5 τῆς Ἑβραίων ἀρχαιότητος . . . . .	Καρ. 1. S. 557, 2
β'. Περὶ τῆς τῶν Ἑλληνικῶν συγγραφέων κλοπῆς Κλήμεντος	Καρ. 2. S. 558, 22
γ'. Πορφυρίου περὶ τοῦ κλέπτας εἶναι τοὺς Ἑλληνας . . . . .	Καρ. 3. S. 561, 12
δ'. Ὅτι μὴ ἀλόγως τὴν παρ' Ἑβραίοις θεολογίαν τῆς Ἑλληνικῆς φιλοσοφίας προ-	
τιμιμάμεν . . . . .	Καρ. 4. S. 567, 16
10 ε'. Ὅτι τὰ πάντα παρὰ βαρβάρων Ἑλληνες ὠφέληται . . . . .	Καρ. 5. S. 574, 1
ζ'. Περὶ τοῦ αὐτοῦ ἀπὸ τῶν Κλήμεντος . . . . .	Καρ. 6. S. 575, 20
ζ'. Ἰωσήπου περὶ τοῦ αὐτοῦ . . . . .	Καρ. 7. S. 578, 8
η'. Διοδώρου τοῦ τὰς βιβλιοθήκας περὶ τοῦ αὐτοῦ . . . . .	Καρ. 8. S. 581, 21
θ'. Περὶ τῆς ἀρχαιότητος Μωσέως καὶ τῶν παρ' Ἑβραίοις προφητῶν	
15	Καρ. 9. S. 585, 1
ι'. Ἀφρικανοῦ περὶ τοῦ αὐτοῦ . . . . .	Καρ. 10. S. 591, 6
ια'. Τατιανοῦ περὶ τοῦ αὐτοῦ . . . . .	Καρ. 11. S. 595, 19
ιβ'. Κλήμεντος περὶ τοῦ αὐτοῦ . . . . .	Καρ. 12. S. 602, 1
ιγ'. Ἰωσήπου περὶ τοῦ αὐτοῦ . . . . .	Καρ. 13. S. 606, 16
20 ιδ'. Ὡς ἀπίσσης τῆς παρ' Ἑβραίοις ἱστορίας νεώτεροι τυγχάνουσι τῶν παρ' Ἑλλήσι	
φιλοσόφων οἱ χρόνοι . . . . .	Καρ. 14. S. 609, 8

BION

2 Ἰ Ο | σύγγραμμα ION βιβλίον B 4-20 Ziffern in N < BIO 6 τῆς  
< B 10 πάντα < B 13 τὰς βιβλιοθήκας I τῶν βιβλιοθηκῶν BO (βιβλο-  
θηκῶν) N τὰς βιβλιοθήκας συγγράψαντος Steph.; τοῦ τὰς βιβλιοθήκας: mit  
einer bei Lucian beliebten "Ellipse" (z. B. gallus 14 ὁ τὰ ῥάκια τὰ πιναρά),  
ebenso, zweimal, bei Africanus (S. 592, 15f.), s. Mras, Rheinisches Museum  
N. F. 92 (1944) 226f.



α'. ΩΣ ΠΑΡΑ ΒΑΡΒΑΡΩΝ ΕΙΣ ΕΛΛΗΝΑΣ ΤΑ ΣΕΜΝΑ ΤΩΝ ΜΑΘΗΜΑΤΩΝ ΠΑΡΗΛΘΕ· ΚΑΙ ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΕΒΡΑΙΩΝ ΑΡΧΑΙΟΤΗΤΟΣ

Τίσι ποτέ λόγοις τὴν καθ' Ἑβραίους φιλοσοφίαν τῆς Ἑλληνικῆς προ- **1,1**  
 5 τετιμῆκαμεν ὁποίοις τε λογισμοῖς τὰς παρὰ τοῖς ἀνδράσιν ἱερὰς βίβλους ἀπε- (460  
 δεξάμεθα προδιειληφότες κάπειτα καὶ αὐτοὺς τοὺς Ἑλληνας μὴ ἀγνοῆσαι τοὺς **VIg.)**  
 ἀνδρας, μνημονεῦσαι δὲ ὀνομαστὶ καὶ τὸν βίον καταπλαγῆναι τῆς τε βασιλι- **b**  
 κῆς μητροπόλεως καὶ τῆς λοιπῆς αὐτῶν ἱστορίας πολὺν πεποιῆσθαι λόγον  
 10 τὴν μνήμην, ἀλλὰ καὶ τῆς ὁμοίας αὐτοῖς διδασκαλίας τε καὶ μαθήσεως ἐν **c**  
 τισι τῶν εἰς βελτίωσιν ψυχῆς συντεινόντων δογμάτων ζηλωταὶ κατέστη- **2**  
 σαν. ὥς μὲν οὖν τὰ λοιπὰ τῶν μαθημάτων ἄλλοθεν ἄλλος τῶν θανμα-  
 15 στῶν Ἑλλήνων τοὺς βαρβάρους ἐκπεριῶν συνελέξατο, γεωμετριάν, ἀριθ-  
 μητικὴν, μουσικὴν, ἀστρονομίαν, ἰατρικὴν αὐτὰ τε τὰ πρῶτα τῆς γραμ-  
 20 ματικῆς στοιχεῖα μυρίας τε ἄλλας τεχνικὰς καὶ βιωφελεῖς ἐπιτηδεύσεις,  
 αὐτίκα μάλα παραστήσω. ὥσπερ οὖν τὴν περὶ πλειόνων θεῶν δόξαν **3**  
 τὰ τε μυστήρια καὶ τὰς τελετὰς καὶ προσέτι τὰς ἱστορίας καὶ τὰς μυθικὰς περὶ **d**  
 θεῶν διηγήσεις τῶν τε μύθων τὰς ἀλληγορουμένας φυσιολογίας καὶ τὴν  
 λοιπὴν δεισιδαίμονα πλάνην παρὰ βαρβάρων εἰληῆναι αὐτοῖς φθάσας ὁ λόγος  
 20 ἀπέδειξεν, ὁπρὶνα τὰ πάντα τοὺς Ἑλληνας, γῆν πολλὴν πλανηθέντας, οὐκ  
 ἀταλαιπώρως μὲν, ἐξ ἐράνου δὲ τῶν παρὰ βαρβάρους μαθημάτων τὴν οἰκίαν  
 ὑποστήσασθαι θεολογίαν ἐφωράσαμεν, ὥς δὲ τὰ περὶ εὐσεβείας ἐνός **4**  
 τοῦ ἐπὶ πάντων θεοῦ τὰ τε περὶ τῶν μάλιστα ζητουμένων εἰς ψυχῆς ὠφέ-  
 λειαν δογμάτων, ἃ δὴ καὶ συνεκτικώτατα γένοιτ' ἂν τῶν ἐν φιλοσοφίᾳ λό-

BION(D; bei 23 [ζη]τουμένων beginnt wieder die 1. Hand, s. Einleitung S. XLIV)

2f. Die Überschrift in B < ION      6 προειληφότες B      8 πεποι-  
 εῖσθαι BO\* (verbess. 1. H.)      10 διδασκάλοις (trotz τῆς) B      12 ἄλλος]  
 ἄλλης B      16 μάλα] ἄλλα B | ὥσπερ — S. 558, 4f. παραδεδομένα < B  
 21 δὲ < I      22 ἐφωράσαμεν: falsch, darauf kommt er erst in den Kapiteln  
 5—8 zu sprechen | ὥς daβ

γων, οὐκ ἄλλοθεν εἶεν ἢ παρὰ μόνων Ἑβραίων πεπορισμένοι, οὐκ εἰς μακρὸν ἀποδειχθήσεται. | ἢ εἰ μὴ τοῦτο, συνενεχθήναι δὲ φαίη τις αὐτοὺς 5  
φυσικαῖς ὑποκινήθοντας ἐνοσίαις, καὶ τοῦτο πρὸς ἡμῶν ἂν εἶη, εἰ τὰ μὴ (461)  
μόνοις Ἑβραίοις ἀνωθεν ἐξ αἰῶνος ὑπὸ θεολόγων προφητῶν ἀνδρῶν παραδεδο-  
5 μένα, ἀλλὰ τὰ καὶ τισιν, εἰ καὶ μὴ πᾶσιν, αὐτοῖς δὲ γε, ὧν μέγα κλέος καθ'  
Ἑλλάδα, καὶ φιλοσόφων διατριβαῖς ἐξητασμένα ζηλοῦν προειλόμεθα. τού- 6  
τους δ' ἂν εὖροις ἀριθμῶ μὲν ὄντας ληπτούς, ὅτι καὶ πάντα χαλεπά φασιν  
εἶναι τὰ καλὰ, οὐ μὴν ἀλλὰ πρωτείοις τῶν παρ' Ἑλλησι φιλοσόφων τετιμη-  
μένους, ὡς διὰ τὴν πολλὴν εὐδοκίμησιν τῇ δόξῃ τοὺς ὁμοίους καλύπτειν. b  
10 οὐ χρῆ δὲ θαυμάζειν, εἰ καὶ τὰ παρ' Ἑβραίοις δόγματα δυνατὸν εἶναι φαμεν  
ἐσκευωρηθῆσαι αὐτοῖς, ὅτε μὴ μόνον τὰ λοιπὰ τῶν μαθημάτων Αἰγυπτίους  
καὶ Χαλδαίους τὰ τε ἄλλα τῶν βαρβάρων ἐθνῶν συνίστανται ἀποσπλήσαντες,  
ἀλλ' εἰσέτι καὶ νῦν ἀλίσκονται τὰς σφῶν αὐτῶν ἐν συγγράμμασι φιλοτι-  
μίας ἀποστεροῦντες ἀλλήλους. τὰς γοῦν τῶν πέλας ὁ καθ' εἰς αὐτῶν λέ- 8  
15 ξεις ὁμοῦ καὶ διανοίας καὶ ὅλας λόγων συντάξεις ὑποκλέψας ὡς ἐπ' οἰκειοῖς  
πίνοις ἐσεμνύνατο. μὴδὲ τοῦτον δ' ὑπολάβης ἐμὸν εἶναι τὸν λόγον αὐτῶν  
γὰρ τῶν πανσόφων ἀκούσῃ πάλιν τῆς ἐν λόγοις κλοπῆς ἀπελεγχόν-  
των. τοῦτο δὲ γε αὐτό, ἐπέπερ ἅπαξ ὠρμήθημεν, ἀναγκαῖον πρῶτον 9  
20 τερος Κλήμης ἐν ἔκτῳ Στρωματεῖ τὴν περὶ τούτου σύστασιν εἰς πλάτος  
ἀπηθύθηνε. τούτου δὲ μοι πρῶτον λαβὼν ἀνάγνωθι τὰς τοιάσδε φωνάς· d

β'. ΚΛΗΜΕΝΤΟΣ ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΤΩΝ ΕΛΛΗΝΙΚΩΝ  
ΣΥΓΓΡΑΦΕΩΝ ΚΛΟΠΗΣ

“Παραστήσαντες δὲ τὴν ἔμφασιν τῆς Ἑλληνικῆς ἐπινοίας ἐκ τῆς διὰ τῶν 2,1  
25 γραφῶν εἰς ἡμᾶς δεδωμένης ἀληθείας περιαυγασθεῖσαν, καθ' ὃ σημαίνόμενον

7f. ὅτι — τὰ καλὰ: Sprichwort, das Euseb. aus Plato hat, der es öfter anführt, so Crat. 384ab mit παλαιὰ παροιμία, resp. 435c und 497d mit τὸ λεγόμενον; s. Zenobius VI 38 (Leutsch-Schneidewin, Paroemiographi Graeci I 172) 24—S. 559, 11: Clem. Al. strom. VI 4, 3—5, 2

BION(D)

1 εἰς μακρὸν] εἰς μακρὰν Steph., wie die alten Attiker allerdings sagten (vgl. z. B. Aristoph. vesp. 454), aber s. S. 420, 14 und Eus. dem. ev. V 3, 13, ἐκ μακροῦ ebd. IV 10, 14 5 τὰ < B 10f. εἶναι αὐτοῖς ἐσκευωρηθῆσαι φαμέν B 11 ὅτι B 13 τὰς] τῆς B 14 ἀποστεροῦνται B 16 ἐσεμνύνατο BI -νετο ON 20 ᾗ ON ἐκάστω B 21 πρῶτον B | λαβὼν < B | τοιαύτας B 22f. Die Überschrift: Κλ. — κλοπῆς BI περὶ — κλοπῆς ON 24 ἐπινοίας BIN παιδείας O διανοίας Cl. 24f. τῶν γραφῶν die Hl. Schrift 25 καθ' ὃ σημ. zu S. 559, 1 ἐκδεχόμενοι

διήκειν εἰς αὐτοὺς τὴν κλοπὴν τῆς ἀληθείας ἐκδεχόμενοι, εἰ μὴ ἐπαχθῆς εἰπεῖν, ἀπεδείξαμεν, φέρε μάρτυρας τῆς κλοπῆς αὐτοὺς καθ' αὐτῶν παραστήσωμεν τοὺς Ἕλληνας. οἱ γὰρ τὰ οἰκεῖα | οὕτως ἀντικρυς παρ' ἀλλήλων ὑφαιρού- 2  
μενοι βεβαιοῦσι μὲν τὸ κλέπται εἶναι, σφετερίζεσθαι δ' ἑμῶς καὶ ἄκοντες τὴν (462)  
5 παρ' ἡμῶν ἀλήθειαν εἰς τοὺς ἰσοφύλους λάθρα διαδείκνυνται. οἱ γὰρ μηδὲ  
ἑαυτῶν, σχολῆ γ' ἂν τῶν ἡμετέρων ἀφέζονται. καὶ τὰ μὲν κατὰ φιλοσο- 3  
φίαν σιωπήσῃμαι δόγματα, αὐτῶν ἰμολογούντων ἐγγράφως τῶν τὰς αἰρέσεις  
διανενημμένων, ὡς μὴ ἀχάριστοι ἐλεγχθεῖεν παρὰ Σωκράτους εἰληφέναι τὰ b  
κυριώτατα τῶν δογμάτων· ὀλίγοις δὲ τῶν καθωμιλημένων καὶ παρὰ τοῖς  
10 Ἕλλησιν εὐδοκίμων ἀνδρῶν χρησάμενος μαρτυρίαις τὸ κλεπτικὸν διελέγξας  
εἶδος αὐτῶν, διαφόροις τοῖς χρόνοις καταχρώμενος, ἐπὶ τὰ ἐξῆς τρέψομαι.”

Ταῦθ' ὡς ἐν προοιμίῳ φήσας τοὺς ἐλέγχους ἐξῆς ἐπάγει, παντοίαις 4  
κεχηρημένοις ἀποδείξεισι καὶ πρώτους γε τοὺς ποιητὰς τὰ παρὰ τῶν ὁμοίων  
κεκλοφέναι διὰ παραθέσεως τῶν ἐκάστου φωνῶν εὐθύνει. εἴθ' ἐξῆς 5  
15 ἐπιλέγει ταῦτα· c

“Ὡς δὲ μὴ ἄμειρον τὴν τε φιλοσοφίαν τὴν τε ἱστορίαν, ἀλλὰ μηδὲ τὴν  
ῥητορικὴν τοῦ ὁμοίου ἐλέγχου περιιδώμεν, καὶ τούτων ὀλίγα παραθέσει  
εὐλογον.”

Εἴτ' ἀκολουθῶς Ὁρφέως, Ἡρακλείτου, Πλάτωνος, Πυθαγόρου, Ἡροδό- 6  
20 του, Θεοπόμπου, Θουκυδίδου, Δημοσθένους, Αἰσχίνου, Λυσίου, Ἰσοκράτους,  
μυθῶν ἄλλων παρατίθησιν ὧν περιττὸν ἐμὲ καταλέγειν τὰς φωνάς, προ-  
κειμένης τῆς τάνδρός γραφῆς, ἐν ἧ' μετὰ τοὺς ἐλέγχους τῶν εἰρημένων ταῦτα d  
πάλιν φησίν·

“Αἱ μὲν οὖν ἰδέαι τῆς κατὰ διάνοιαν Ἑλληνικῆς κλοπῆς εἰς ὑπόδειγμα 7  
25 ἑναργῆς τῷ διορᾷ δυναμένῳ τοιαῖδε οὔσαι ἄλλις ἔστωσαν. ἦδη δὲ οὐ τὰς διανοίας  
μόνον καὶ τὰς λέξεις ὑφελόμενοι καὶ παραφράσαντες ἐφωράθησαν, ὡς δειχθή-  
σονται, αὐτοτελῶς δὲ τὰ ἐτέρων ὑφελόμενοι ὡς ἴδια ἐξήνεγκαν, καθάπερ Εὐ-  
γ[ρ]άμμων ὁ Κυρηναῖος ἐκ Μουσαίου τὸ Περὶ Θεσπρωτῶν βιβλίον ὀλόκληρον.”

S. 558, 24—S. 559, 11: Cl. Al. strom. VI 4, 3—5, 2 16-18 ders. ebd. VI  
16, 1 24-28 ders. ebd. VI 25, 1f.

## BION(D)

4 βεβαιοῦ B 5 οἱ — 6 ἑαυτῶν nml. ἀπεχόμενοι | οἱ — 9 δογμάτων < B |  
μηδὲ 1D μὴ δὲ ON\* (δ' aus δι') 8 διανεμομένων Cl. | ἐλεγχθεῖεν ON  
Cl. εὐρεθεῖεν I 9 καθωμιλημένων] καθομολογημένων B 11 εἶδος αὐτῶν  
BON Cl. ~ I | διαφόροις B ἀδιαφόροις ION ἐν διαφόροις Cl. Hs. 13 γε]  
δὲ B 16 δὲ μὴ ON Cl. δὴ μὴ B μηδὲ I 17f. παραθ. εὐλογον] παραθετέον B  
20 Θεοπέμπτου B 21 ἐμὲ < B 22 τάνδρός] τοῦ ἀνδρός B 25 τοιαῖδε  
— S. 560, 2 τάδε < B 26 τὰς < Cl. 26f. δειχθήσεται + ἀλλὰ γὰρ καὶ  
τὰ φώρια ἀντικρυς ὀλόκληρα ἔχοντες διελεγχθήσονται Cl. 27 δὲ] γὰρ Cl.  
27f. Εὐγράμμων Dind. Εὐγράμμων ION Εὐγράμων Cl. Hs. | βιβλίων I

Αἰθίς δὲ τούτοις ἐπαγαγὼν πλείους ἀποδείξεις τοῦ λόγου πάλιν τελευτῶν προστίθησι τάδε·

“Ἐπιλείψει με ὁ βίος, εἰ καθ’ ἕκαστον ἐπεξίεναι πειρώμενην τὴν Ἑλληνικὴν διελέγχων φίλαυτον κλοπὴν καὶ ὡς σφετερίζονται τὴν εὔρεσιν τῶν παρ’ αὐτοῖς καλλίστων δογμάτων, ἣν παρ’ ἡμῶν εἰλήφασιν. | ἤδη δὲ οὐ μόνον ὑφαιρούμενοι τὰ δόγματα παρὰ τῶν βαρβάρων διελέγχονται, ἀλλὰ καὶ προσέτι ἀπαιμιούμενοι τὰ παρ’ ἡμῖν ἀνωθεν ἐκ τῆς θείας δυνάμεως διὰ τῶν ἀγίως βεβιωκότων εἰς τὴν ἡμετέραν ἐπιστροφὴν παραδόξως ἐνεργούμενα, Ἑλληνικῆ μυθολογία τερατευόμενοι. καὶ δὴ πευσόμεθα παρ’ αὐτῶν ἦτοι ἀληθῆ ταυτά ἐστίν, ἃ ἰστοροῦσιν, ἢ ψευδῆ. ψευδῆ μὲν οὐκ ἂν φήσαιεν· οὐ γὰρ ἂν καταψηφίσαιτο ἑαυτῶν ἐκόντες τὴν μεγίστην εὐθήθειαν, τὸ ψευδῆ συγγράφειν· ἀληθῆ δ’ εἶναι ἐξ ἀνάγκης ὁμολογήσαιεν. καὶ πῶς ἔτι ἄπιστα αὐτοῖς καταφαίνεται τὰ διὰ Μωσέως καὶ τῶν ἄλλων προφητῶν τεραστίως ἐπιδεδειγμένα; πάντων γὰρ ἀνθρώπων ὁ παντοκράτωρ κηδόμενος θεὸς τοὺς μὲν ἐντολαῖς, τοὺς δ’ ἀπειλαῖς, ἔστι δ’ οὐδὲ σημεῖοις τεραστίαις, ἐπίοις δὲ ἡπίοις ἐπαγγελίαις ἐπιστρέφει πρὸς σωτηρίαν. πλὴν ἄλλ’ οἱ Ἕλληνες, αὐχμοῦ ποτὲ τὴν Ἑλλάδα πολυχρονίως φθείροντος καὶ ἐπεχούσης ἀγωνίας καρπῶν, οἱ καταλειφθέντες, φασί, διὰ λιμὸν ἰκέται παραγενόμενοι εἰς Δελφοὺς ἤροντο τὴν Πυθίαν πῶς ἂν ἀπαλλαγεῖεν τοῦ δεινοῦ. μίαν δ’ αὐτοῖς ἔχρησεν ἀπαλλαγὴν τῆς συμφορᾶς, εἰ χρήσαιτο τῇ Αἰακοῦ εὐχῇ. πεισθεὶς οὖν αὐτοῖς Αἰακὸς ἀνελθὼν ἐπὶ τὸ Ἑλληνικὸν ὄρος, τὰς καθαρὰς χεῖρας ἐκτείνας εἰς οὐρανὸν κοινὸν ἀποκαλέσας πατέρα τὸν θεὸν ἠῤῥατο οἰκτεῖραι αὐτὸν τετραχωμένην τὴν Ἑλλάδα. ἅμα δὲ εὐχόμενου βροντῇ ἐξαίσιος ἐπεκτύπει καὶ πᾶς ὁ πέριξ ἀγρὸς ἐνεφοῦτο· λάβροι δὲ καὶ συνεχεῖς ὄμβροι καταρρα-

3—S. 561, 5 *δυν.*: Cl. Al. strom. VI 27, 5—29, 2

#### BION(D)

1 πλείους ON πλείστας I, aber εἰστας 1. H. auf Ras. 3 γὰρ με Cl. | πειρώμενη] αἰροίμενη Cl. 6 παρὰ τ. β. < B 7 ἀνωθεν seit Jéher 8 εἰς ἡμῶν ἐπ. BN | παραδόξως < BN\* (+ über der Zeile 2. ? H.) D<sup>1</sup> (übergeschrieben 4. H.) 8f. Ἑλληνικὴν μυθολογίαν Cl. Hs. 9 καὶ — 15 ἀπειλαῖς < B | παρ’ Cl. γὰρ ION | εἶτοι O 10 ταυτά (auch D)] ταυτ’ N | ἐστίν] εἶναι ON | ψευδῆ<sup>2</sup>] + vorher ἀλλὰ Cl. 11 οὐκίον ἐκ. Cl. 12 δὲ O | αὐτοῖς ἄπιστα O 15 δὲ<sup>1</sup> O | δὲ<sup>2</sup> O | ἡπίοις BON Cl. ἡπίαις I 16 ἐπιστρέφειν I 18 ἰκέται] οἰκέται O 20 ἀπαλλαγὴν BON ἀπολογία I ἀρωγὴν Cl. | τῆς συμφορᾶς] τοῦ δεινοῦ BN | τῇ τοῦ B 21 αὐτοῖς < BN | ἐπὶ τὸ ὄρος τὸ Ἑλληνικὸν I 22 εἰς τὸν ND | ἀποκαλέσας I Cl. ἐπικαλέσας BON | πατέρα < Cl. Hs. | οἰκτεῖραι BN (ει ausgebess. 2. H.) D 23 αὐτῶν I | τετραχωμένη Cl. | δ’ BN 23f. ἐκτύπει ND Cl. Hs. 24 δ’ BN | καὶ<sup>2</sup> — S. 561, 1 χῶραν] ὄμβροι ῥαγέντες καὶ συνεχεῖς τ. χῶραν ὄλην ἐπλ. BN

γέντες ὕλην ἐπλήρωσαν τὴν χώραν. ἐντεῦθεν ἄφθονος καὶ πλουσία τελεσφο-  
ρεῖται εὐκαρπία, ταῖς Αἰακοῦ γεωργηθεῖσα εὐχαῖς. 'Καὶ ἐπεκαλέσατο', 15  
φησί, 'Σαμουὴλ τὸν κύριον, καὶ ἔδωκε κύριος φωνάς καὶ ὑετὸν ἐν ἡμέρᾳ θερι-  
σμοῦ.' ὅρξας ὅτι ὁ 'βρέγων ἐπὶ δικαίους καὶ ἀδίκους' διὰ τῶν ὑποτεταγμένων  
5 δυνάμεων' καὶ τὰ ἐξῆς.

Τούτοις μυρία συνάψας ὁ Κλήμης κλέπτας γεγονέναι τοὺς "Ελλήνας 16  
ἀναμφιλέκτους ἐλέγχους κατεφώρωσεν. εἰ δέ σοι μὴ πιστὸς οὗτος, ἄτε τῆς  
'Ελληνικῆς καὶ αὐτὸς τὴν βάρβαρον ὁμοίως ἡμῖν προτετιμηκὸς φιλοσοφίαν,  
καὶ δὴ ἐάσθω, καίπερ οὐκ οἰκείαις φωναῖς, ταῖς δ' αὐτῶν 'Ελλήνων ἀπεν-  
10 θύνας τὸν λόγον. τί δ' ἂν εἴποις, εἰ τὰ ὅμοια καὶ παρ' αὐτῶν μάθοις τῶν  
γενναίων σου φιλοσόφων; δέχου δῆτα καὶ τούτων τὰς μαρτυρίας· |

γ'. ΠΟΡΦΥΡΙΟΥ ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΚΛΕΠΤΑΣ ΕΙΝΑΙ ΤΟΥΣ ΕΛΛΗΝΑΣ·  
ΑΠΟ ΤΟΥ ΠΡΩΤΟΥ ΤΗΣ ΦΙΛΟΛΟΓΟΥ ΑΚΡΟΑΣΕΩΣ

"Τὰ Πλατώνεια ἐστιῶν ἡμᾶς Λογγῖνος Ἀθήνησι κέκληκεν ἄλλους τε 3,1  
15 πολλοὺς καὶ Νικαγόραν τὸν σοφιστὴν καὶ Μαῖωρα Ἀπολλωνίων τε τὸν γραμ- (464)  
ματικὸν καὶ Δημήτριον τὸν γεωμέτρην Προσῆγην τε τὸν Περιπατητικὸν καὶ  
τὸν Στωϊκὸν Καλλιέτην. μεθ' ὧν ἕβδομος αὐτὸς κατακλινεῖς, τοῦ δειπνοῦ 2  
προκόπτοντος καὶ τινος ζητήσεως περὶ Ἐφόρου ἐν τοῖς ἄλλοις γενομένης·  
"Ἀκούσωμεν", ἔφη, "τίς ὁ περὶ Ἐφόρου θόρυβος." ἦσαν δ' οἱ ζητοῦντες Καῦ-  
20 στριός τε καὶ Μάξιμος· ὁ μὲν γὰρ αὐτὸν καὶ Θεοπόμπου προὔτιθει, ὁ δὲ Καῦ-  
στριος κλέπτην ἀπεκάλει. 'Καὶ τί γὰρ Ἐφόρου ἴδιον', <ἔφη>, 'ἐκ τῶν 3

S. 560, 3—S. 561, 5 δυν.: Cl. Al. strom. VI 27, 5—29, 2 2-4 I. Sam 12, 18  
4 Mt 5, 45 14—S. 562, 12: Porphyrius, *Φιλόλογος Ἀκρόασις*, I. Buch: fr. 1  
(ebenso wie die folgenden nur durch Eus. erhalten)

BION(D)

1 καὶ πλουσία < BN 2 εὐκαρπία nach ἄφθ. BN 4 βρέχει BN | ἀδίκους  
ὁ κύριος BN 4f. διὰ — δυνάμεων < BN 5 δυν. εἰς ἐστι θεός Cl. 6 γεγονέναι < BN  
7 ἀναμφιλέκτους I ἀμφιλ. O; ἀναμφ. ἐλ. < BN 9 δὲ τῶν 'E. BN 10f. μάθοις  
τ. γ.] τ. γενν. μάθης BN 11 σου < BN | δέχου — μαρτυρίας] καὶ δὴ ἄκουε BN  
12f. Die Überschrift in BION | πρώτου] ἁ IO 14 Πλατώνεια IO (am 7. Thar-  
gelson, Mai) Πλωτίνεια BN; aber s. S. 566, 22 | ὁ A. ND 15 Νικαγόραν  
OD (vgl. S. 563, 9) Νικαγόρα BN<sup>1</sup> (verbess. 2. H.) Νικάνορα I | Μαῖωρα I  
Μαῖωρα Hemsterhus zu Su(i)das unter Μαῖωρ, Ἀράβιος σοφιστής; obwohl es  
das latein. Maioreum ist, war für die Griechen doch die Analogie mit Ἐκτορα,  
ῤήτορα u. dgl. maßgebend; s. Βίκτωρ (Victor), aber Βίκτορος usw. Eus. hist.  
eccl. III 31, 2; V 22; 23, 3; 24 (mehrmals); 28, 4 17 κατακλιθεῖς BN |  
δειπνοῦ οὖν BON Zu 21ff. in I (a. R.): ση(μείωσαι) διὰ τὸ κλέμμα 21 Καὶ  
beginnt eine Rede auch S. 563, 18 und S. 564, 14 | ἔφη + Steph.

Δαιμάχου καὶ Καλλισθένους καὶ Ἀναξιμένους αὐταῖς λέξεσιν ἔστιν ὅτε τρισχι-  
 λίους ὅλους μετατιθέντος στίχους; πρὸς ὃν ὁ γραμματικὸς Ἀπολλώνιος 4  
 ἔφη· Ὅυ γὰρ ἔγνωσ ὅτι καὶ τὸν Θεόπομπον, ὃν σὺ προτιμᾷς, κατείληφε τοῦτι 5  
 τὸ πάθος, ἐν μὲν τῇ ἐνδεκάτῃ τῶν *Περὶ Φίλιππον* ἐκ τοῦ Ἰσοκράτους Ἀρεο-  
 5 *παριτικοῦ* μεταγράψαντα αὐτοῖς ὀνόμασιν ἐκεῖνα, ὅτι ἑτῶν ἀγαθῶν καὶ τῶν  
 κακῶν οὐδὲν αὐτὸ καθ' αὐτὸ παραγίνεται τοῖς ἀνθρώποις, καὶ τὰ ἐξῆς. καί- 5  
 τοι ὑπερφρονεῖ τὸν Ἰσοκράτην καὶ νενικῆσθαι ὑφ' ἑαυτοῦ λέγει κατὰ τὸν ἐπὶ  
 Μαυσιῶν ἀγῶνα τὸν διδάσκαλον. πραγμάτων δ' ὑφαίρεισιν πεποιήται, μετα- 6  
 10 νος γὰρ ἐν τῷ Τρίποδι περὶ Πυθαγόρου τοῦ φιλοσόφου τὰ περὶ τὰς προρρή-  
 σεις ἱστορηκότος εἰπόντος τε ὡς διψήσας ποτὲ ἐν Μεταποντίῳ καὶ ἐκ τινος  
 φρέατος ἀνιμήσας καὶ πιῶν προσεῖπεν, ὡς εἰς τρίτην ἡμέραν ἔσοιτο σεισμός, 7  
 καὶ ἕτερα ἅπαντα τούτοις ἐπαγαγὼν ἐπιλέγει. “Ταῦτ' οὖν τοῦ Ἀνδρωνος περὶ 7  
 Πυθαγόρου ἱστορηκότος πάντα ὑφείλετο Θεόπομπος· εἰ μὲν περὶ Πυθαγόρου  
 15 λέγων, τάχα ἂν καὶ ἕτεροι ἠπίσταντο περὶ αὐτοῦ καὶ ἔλεγον· Ταῦτα καὶ αὐτὸς  
 εἶπεν· νῦν δὲ τὴν κλοπὴν δῆλῃν πεποίηκεν ἢ τοῦ ὀνόματος μετὰθεσις· | τοῖς (465)

S. 561, 14—S, 562, 12: Porphyrius, *Φιλολόγος Ἀναστάσις*: fr. 1 4f. Isoc.  
 or. 7, 4 5f. ἑτῶν ἀγαθῶν — ἀνθρώποις: Theopomp, *Φιλιππικά*, 11. B.:  
 fr. 110 Müller (FHG I 295), fr. 102 Jacoby (FGH II B 558) 6f. καίτοι —  
 8 διδάσκαλον: derselbe ebd. (1. Buch?) fr. 345 Jacoby (FGH II B 608)  
 (< FHG) 9 Ἀνδρωνος — S. 563, 8 λέγων: Andron Ephesius, *Τρίπους*:  
 fr. 6 Müller (FHG II 347f.) 11 διψήσας — 12 σεισμός, S. 563, 5 τό τε —  
 πλοῖον und S. 563, 6 καὶ τὴν ... ἄλωσιν: bei Diog. Laërt. I 11, 116 von  
 Φερεκίδης erzählt; aber 117 heißt es: ἐνοιὶ δὲ Πυθαγόρα περιάπτουσι ταῦτα  
 13 —S. 564, 12: Porphyr. ebd. fr. 2 14 Θεόπομπος usw.: s. fr. 66 Müller (FHG I  
 287), fr. 70 Jacoby (FGH II B 549f.) (8. Buch, *Περὶ θανασιῶν*, der *Φιλιππικά*)

## BION(D)

2 ὅλους < BN 3 ἔφην B | ἔγνω B ἔγνω<sup>6</sup> N (c 1. H. ?) ἔγνωσ D (aber  
 c 1. H. aus v) | κατείληξε B 4 τὰ BON | Φίλιππον die Herausgeber  
 4f. Ἀρεοπαριτ. OD Ἀρεοπαριτ. N (ω 2. H.) Ἀρεοπαριτ. I Ἀρ. — 6 ἐξῆς  
 < B 6 παραγίνεται (auch D)] παραγίνεται N 11 ἱστορηθέντα B |  
 τε < I | ἐν τῷ BN 12 ἐς BN 13 καὶ — ἐπιλέγει: eine Zwischenbemerkung  
 des Eus., ἐπιλέγει nml. Porph.; ἕτερα — ἐπαγαγῶν: gemeint wohl die Erzählung  
 vom Schiff und von der Einnahme von Sybaris (s. S. 563, 5f.). Mras | τούτων BN  
 15 ἦπ. περὶ αὐτοῦ I ~ BON | καὶ ἔλεγον < BN 16 εἶπεν Vig. marg.  
 εἰπῶν die Hs.; ταῦτα ἐκείνω αὐτὸν εἰπεῖν Corssen, Berliner philologische  
 Wochenschrift 31 (1911) 1389; ταῦτα <α> καὶ αὐτὸς εἶπεν Diels bei Jacoby.  
 Ταῦτα — εἶπεν Das ist ein Originalausspruch des Pythagoras (“αὐτὸς ἔφα!”)  
 Mras | κλοπὴν < I

μὲν γὰρ πράγμασι κέχρηται τοῖς αὐτοῖς, ἕτερον δ' ὄνομα μετενήνοχε· Φερε-  
 κύδην γὰρ τὸν Σύριον πεποίηκε ταῦτα προλέγοντα. οὐ μόνον δὲ τούτῳ 8  
 τῷ ὀνόματι ἀποκρύπτει τὴν κλοπὴν, ἀλλὰ καὶ τόπων μεταθέσει. τό τε γὰρ  
 περὶ τῆς προρρήσεως τοῦ σεισμοῦ ἐν Μεταποντίῳ ὑπ' Ἀνδρωνος ῥηθὲν ἐν  
 5 Σύρ[ι]φ εἰρησθῆναι φησὶν ὁ Θεόπομπος τό τε περὶ τὸ πλοῖον οὐκ ἀπὸ Μεγάρων  
 τῆς Σικελίας, ἀπὸ δὲ Σάμου φησὶ θεωρηθῆναι· καὶ τὴν Συβάρεως ἄλωσιν b  
 ἐπὶ τὴν Μεσσηνίαν μετέθηκεν. ἵνα δέ τι δοκῆ λέγειν περιττόν, καὶ τοῦ 9  
 ξένου προστέθεικε τοῦνομα, Περίλαον αὐτὸν καλεῖσθαι λέγων· 'Κἀγώ',  
 φησὶν ὁ Νικαγόρας, 'ταῖς Ἑλληνικαῖς ἐντυγχάνων αὐτοῦ τε καὶ τοῦ Ἐνοφῶν-  
 10 τος πολλὰ τοῦ Ἐνοφῶντος αὐτὸν μετατιθέντα κατείληφα, καὶ τὸ δεινόν, ὅτι 10  
 ἐπὶ τὸ χεῖρον. τὰ γοῦν περὶ τῆς Φαρναβάζου πρὸς Ἀγγήσιλον συνόδου δι'  
 Ἀπολλοφάνους τοῦ Κυζικηνοῦ καὶ τὰς ἀμφοῖν πρὸς ἀλλήλους ἐνοσπόνδους  
 διαλέξεις, ἃς ἐν τῇ τετάρτῃ Ἐνοφῶν ἀνέγραψε πᾶνυ χαριέντως καὶ πρεπόν-  
 15 τε καὶ ἀκίνητα πεποίηκε καὶ ἀπρακτα. λόγου γὰρ δύναμιν καὶ διὰ τὴν 11  
 κλοπὴν ἐξεργασίαν ἐμβάλλειν καὶ ἐπιδείκνυσθαι σπουδάζων βραδύς καὶ μέλλον  
 καὶ ἀναβαλλομένῳ εὐοικῶς φαίνεται καὶ τὸ ἔμψυχον καὶ ἐνεργὸν τὸ Ἐνοφῶντος  
 διαφθεῖρων.' Ταῦτ' εἰπόντος τοῦ Νικαγόρου ὁ Ἀπολλώνιος· 'Καὶ τί θαυμά- 12  
 ζομεν', ἔφη, 'εἰ Θεοπόμπου καὶ Ἐφθρου τὸ τῆς κλοπῆς πάθος ἤψατο, ἀργο-  
 20 τέρων οὕτως ἀνδρῶν, ὅπου γε καὶ Μένανδρος τῆς ἀρρωστίας ταύτης ἐπλή- d  
 σθη, ὃν ἡρέμα μὲν ἤλεγξε διὰ τὸ ἄγαν αὐτὸν φιλεῖν Ἀριστοφάνης ὁ γραμμα-  
 τικὸς ἐν ταῖς Παραλλήλοις αὐτοῦ τε καὶ ἀφ' ὧν ἔκλεψεν ἐκλογαῖς; Λατῖνος  
 δ' ἐξ βιβλίου, ἃ ἐπέγραψε Περὶ τῶν οὐκ ἰδίων Μενάνδρου, τὸ πλήθος αὐτοῦ

S. 562, 13—S. 564, 12: Porphyr., *Φιλὸλογος Ἀκρόασις*: fr. 2 9 ταῖς  
 'Ελλ. — 18 *διαφθεῖρων*: Theopomp, *Ἑλληνικαὶ ἱστορίαι* 11. B.: fr. 21 Jacoby  
 (FGH II B 538f.) (von Müller FHG übersehen) 13 s. Xenoph. hist.  
 Graec. IV 1, 29—39

## BION(D)

1 δὲ O 3 *τρόπων* BN 5 Σύρω C. Müller *Συρία* die Hss. *Συρία* die  
 Ausgaben. Eus. selber hält den Pherec. allerdings für einen Syrer (S. 570, 7) |  
 τό τε — πλοῖον: Pherecydes' Vorhersagung des Unterganges eines Schiffes,  
 s. Diog. L. I 11, 116 | οὐκ — 18 *διαφθεῖρων* < B 7 *Μεσσηνίης* O | *μετατέ-*  
*θεικεν* O 8 *Περίλαον*: Gastfreund des Pherec., den er vergebens zum  
 Verlassen von Messeno vor der bevorstehenden Eroberung zu bereden suchte,  
 s. Diog. L. a. a. O. 9 *ταῖς Ἑλληνικαῖς* (nml. *ἱστορίαῖς*) die Hss. *ταῖς -κοῖς*  
 die Herausgeber seit Steph. 12 [*ἀμφοῖν*] Jacoby 14 *ἰα* ON 16 *ἐμβά-*  
*λειν* (so) I 18 *καὶ τ. Ν. ταῦτ' εἶπ.* B 20 *οὕτως ὄντως* Steph.; aber jenes  
 heißt: *nichts weiter als* 22 *παραλλήλων* B | *-φεν ἐκλογαῖς* IO *-φε συλλογῆν*  
*B -φε συλλογῶν* N *-φε συλλογιῶν* D 23 δ' BON < I

τῶν κλοπῶν ἐξέφηνε· καθάπερ ὁ Ἀλεξανδρεὺς Φιλόστρατος *Περὶ τῆς τοῦ* 13  
*Σοφοκλέους κλοπῆς πραγματείαν* κατεβάλετο. Κεκίλιος δέ, ὡς τι μέγα πεφωρα-  
 κῶς, ὄλον δρᾶμα ἐξ ἀρχῆς εἰς τέλος Ἀντιφάνους, τὸν Οἰωνιστὴν, μεταγράψαι  
 φησὶ τὸν Μένανδρον εἰς τὸν Δεισιδαίμονα. Ἐπεὶ δὲ τοὺς κλέπτας ἔδοξεν 14  
 5 οὐκ οἶδ' ὅπως ὑμῖν, φησίν, εἰς τὸ μέσον ἀγαγεῖν, μηηνύω καὺτὸς Ὑπερείδην (466)  
 τὸν καλὸν πολλὰ παρὰ Δημοσθένους κεκλοφῶτα ἔν τε τῷ *Πρὸς Διώνδαν* λόγῳ  
 κὰν τῷ *Περὶ τῶν Εὐβούλου δωρεῶν*. καὶ ὅτι μὲν ὁ ἕτερος παρὰ τοῦ ἑτέρου 15  
 μετέδθηκε πρόδηλον· συγχρονούντων δ' αὐτῶν, ὑμῶν μὲν ἂν εἴη ἔργον, φησίν,  
 ὧ Ἀπολλώνιε, ἐκ τῶν χρόνων ἀνιχνεῦσαι τὸν κλέπτην. ἐγὼ δὲ ὑποπτεύω μὲν 16  
 10 τὸν ὑψηρημένον εἶναι τὸν Ὑπερείδην· ἀδήλου δὲ ὄντος ὀπίτερος, ἄγαμαι μὲν  
 Δημοσθένην, εἰ λαβὼν παρὰ Ὑπερείδου πρὸς δέον διώρθωσε· μέμφομαι δὲ  
 τὸν Ὑπερείδην, εἰ λαβὼν παρὰ Δημοσθένους πρὸς τὸ χεῖρον διέστρεψε.”

Καὶ μετὰ βραχέα φησί·

15 “Καὶ τί ὑμῖν λέγω ὡς τὰ *Βαρβαρικά νόμιμα* Ἑλληνικοῦ ἐκ τῶν Ἡροδό-  
 του καὶ Δαμάστου συνήκται; ἢ ὡς Ἡρόδοτος ἐν τῇ δευτέρᾳ πολλὰ Ἑκαταίου  
 τοῦ Μιλησίου κατὰ λέξιν μετέηγεκεν ἐκ τῆς *Περιηγήσεως*, βραχέα παρα-  
 ποιήσας, τὰ τοῦ Φοίνικος ὀρνέου καὶ περὶ τοῦ ποταμίου ἵππου καὶ τῆς θήρας  
 τῶν κροκοδείλων; ἢ ὡς τὰ περὶ βασάνων εἰρημένα παρ' Ἰσαίῳ ἐν τῷ *Περὶ* 17  
 τοῦ *Κίλωνος κλήρου* καὶ παρὰ Ἰσοκράτει ἐν τῷ *Τραπεζιτικῷ* κεῖται καὶ  
 20 παρὰ τῷ Δημοσθένει ἐν τῷ *Κατὰ Ὀνήτορος ἐξούλης* σχεδὸν διὰ τῶν αὐτῶν

S. 562, 13—S. 564, 12: Porphyg., *Φιλολόγος Ἀκρόασις*: fr. 2 5f. s. Hy-  
 perides fr. 95 Jensen 7 ders. ebd. fr. 104 14—S. 566, 19: Porphyg. ebd. fr. 3  
 17 Phoenix: s. Hdt. II 73 | Flußpferd: s. ebd. II 71 18 Krokodil: s. ebd.  
 II 70 18f. s. Isaeus 8, 12 19 s. Isoc. or. 17, 54 (bis λέγουσιν) 20 s. De-  
 mosth. or. 30, 37

#### BION(D)

1 τοῦ I < BON 2 κατεβάλλετο BN | *Κεκίλιος* (von Kalakte) die Hss.  
 und so auch überall beim Autor *Περὶ ὕψους*; *Καικίλιος* Gaisf. 3 ἐξ ὄλης  
 ἀρχῆς O 5 οὐκ οἶδ' ὅπως < BN | ὑμῖν (auch D)] ἡμῖν N | φησίν (nml.  
 Nikagoras, s. 9 ὧ Ἀπολλώνιε) < BN | τὸ < BN | Ὑπερείδην Dind. (—ἐίδ-  
 3mal im folgenden B) —ίδην die Hss. 6f. ἔν — δωρεῶν < B 7 ὁ < B  
 10 Ὑπερείδην B —ίδην ION 11 Ὑπερείδου B —ιδον ION | διώρθω-  
 σιν B 12 Ὑπερείδην B —ίδην ION | διέστρεψεν BN 13 Καὶ — φ.] εἶτα  
 φησὶ BN 15 Δαμάστου Valekenauer zu Hdt. IV 190 Δαμάσου die Hss. | ἢ καὶ  
 ὡς B 19 Κίλωνος BON Κύλωνος I; richtig (Isaeus) Κίρωνος | κλήρου I  
 κλήρω BON 20 τῷ Δημοσθένει] τοῦ Δημοσθένους B | κατὰ Ὀνήτορος] πρὸς  
 Ὀνήτορα Dem. | ἐξούλης (auch N<sup>1</sup> a. R.)] ἐξ οὐ δὴ BN (i. Text) ἐξούλης δὴ D |  
 σχεδὸν — εἴρηται: die angegebene Stelle hat Dem. allerdings aus der Rede seines  
 Lehrers Isaeus abgeschrieben, aber die Ähnlichkeit der Stelle mit der des Isoc.  
 ist keine große

εἴρηται; ἢ ὡς Δείναρχος ἐν τῷ πρώτῳ Κατὰ Κλεομέδοντος αἰκίας πολλά  
μετενήνογεν αὐτοῖς ὀνόμασιν ἐκ τοῦ Δημοσθένους Κατὰ Κόνωνος αἰκίας;  
ἢ ὡς Ἑσιόδου

18

5 οὐ μὲν γάρ τι γυναικὸς ἀνὴρ ληΐζειτ' ἄμεινον  
τῆς ἀγαθῆς, τῆς δ' αὐτε κακῆς οὐ βίγιον ἄλλο

ταύτην τὴν διάνοιαν Σιμωνίδης ἐν τῷ ἐνδεκάτῳ μετήνεγκε λαβῶν οὕτως:

γυναικὸς οὐδὲν χρῆμ' ἀνὴρ ληΐζεται  
ἄμεινον ἐσθλῆς οὐδὲ βίγιον κακῆς,

Εὐριπίδης δὲ ἐν *Μελανίππῃ τῇ δεσμώτιδι*:

10 τῆς μὲν κακῆς κάκιον οὐδὲν γίνεται  
γυναικὸς, ἐσθλῆς δ' οὐδὲν εἰς ὑπερβολὴν  
πέφυκ' ἄμεινον διαφέρουσι δ' αἱ φύσεις.

τοῦ δὲ Εὐριπίδου εἰπόντος:

19

γυναϊκὲς ἐσμεν ἀθλιώτατον φυτὸν,

15 Θεοδέκτης ἐν *Ἀλκμαίωνί φησι*:

σαφῆς μὲν ἐν βροτοῖσιν ὑμνεῖται λόγος,  
ὡς οὐδὲν ἐστὶν ἀθλιώτερον φυτὸν  
γυναικὸς.

| οὗτος οὐ μόνον τὴν ἐπιβολὴν ἐκείθην εἴληφεν, ἀλλὰ καὶ ταῖς λέξεσιν αὐταῖς (467)  
20 συγκέχρηται· καὶ ἠθέλησεν αὐτὸ πανούργως παρομιμακὸν μᾶλλον εἶναι καὶ  
ὡς ὑπὸ πολλῶν λεγομένῳ συγκεχρῆσθαι ἢ δοκεῖν εἴληφέναι παρὰ τοῦ γεγεν-  
νηκότος. ὁ δ' Ἀντίμαχος τὰ Ὀμήρου κλέπτων παραδιορθοῖ. Ὀμήρου γὰρ  
εἰπόντος:

20

\*Ἴδεώ θ' ὅς κάρτιστος ἐπιχθονίων γένετ' ἀνδρῶν

25 Ἀντίμαχος λέγει:

\*Ἴδεώ θ' ὅς κάρτιστος ἐπιχθονίων ἦν ἀνδρῶν

b

S. 564, 14—S. 566, 19: Porphyr., *Φιλολόγος Ἀκρόασις*: fr. 3 1 s. Dinarchus,  
3. Rede: fr. LX Baiter-Sauppe (Orat. Att. II 337), fr. 105 Müller (Orat. Att.  
II 466) 2 s. Demosth. or. 54 4f. Hes. op. 702f. 7f. Simonides (besser  
Semonides) Amorginus im 11. (Buch. ? Sonst werden bloß 2 Bücher *ἰάμβων*  
erwähnt, s. Bergk, PLG II<sup>4</sup> 441): fr. 6 Bergk (PLG II<sup>4</sup> 446), fr. 6 Diehl  
(Anth. lyr.<sup>3</sup> III 52) 10-12 Eur. fr. 494 (Melan. capt.) Nauck (TGF<sup>2</sup> 516)  
14 ders. Med. 231 16-18 Theodectes fr. 1 (Alcmeon) Nauck (TGF<sup>2</sup> 801)  
24 Hom. II. IX 558 26 Antimachus fr. 47 Kinkel (EGF I 290f.)

## BION(D)

6 *ἰά* BON 7 *ληΐζειτ'* die Hss. 8 *ἐσθλῆς ἄμεινον* Sem. 9 *Εὐρ.* —  
21f. *γεγεννηκότος* < B | *ἐν τῇ* I 12 *πέφυκ'* | *γένετ'* ND 24 *τε* die Hss. |  
*κράτιστος* I | *γένετ'* < I 25f. *Ἀντίμ.* — *ἀνδρῶν* < I 26 *τε* BON

- καὶ Λυκόφρων ἐπαινεῖ τὴν μετάθεσιν, ὡς δι' αὐτῆς ἐστ<η>ριγμένου τοῦ στί-  
χου. τὸ γὰρ 21
- τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κρείων Διομήδης
- σιγῶ, 'Ομήρου κωμωδηθέντος ὑπὸ Κρατίνου διὰ τὸ πλεονάσαι ἐν τῷ
- 5 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος
- ὅπερ οὕτως πεπατημένον οὐκ ὤκνησεν Ἀντίμαχος μεταθεῖναι. τοῦ δὲ 22
- λαῶν, οἷσιν ἄνασσε, πατὴρ δ' ὡς ἦπιος ἦεν c
- 'Ομηρικοῦ ὄντος καὶ πάλιν ἀλλαχοῦ που λεγομένου
- οἱ δ' ἐπεὶ ἀμφοτέρωθεν ἐκαρτύναντο φάλαγγας,
- 10 ὁ Ἀντίμαχος μεταθεῖς ἡμιστίχια πεποίηκε
- λαῶν οἷσιν ἄνασσον ἐκαρτύναντο φάλαγγας.
- ἀλλ' ἵνα μὴ καὶ αὐτὸς κλοπῆς ἄλλους αἰτιώμενος κλέπτῃς ἀλῶ, τοὺς 23
- πραγματευσαμένους τὰ περὶ τούτων μηνύσω. Λυσιμάχου μὲν ἐστὶ δύο *Περὶ* d
- τῆς Ἐφόρου κλοπῆς*, Ἀλκαῖος δέ, ὁ τῶν λαιδῶρων ἰάμβων καὶ ἐπιγραμμάτων
- 15 ποιητῆς, παρῴδηκε τὰς Ἐφόρου κλοπὰς ἐξελέγχων, Πολλίωνος δὲ ἐπιστολῇ
- πρὸς Σωτηρίδαν *Περὶ τῆς Κτησίου κλοπῆς*, τοῦ δ' αὐτοῦ καὶ *Περὶ τῆς*
- Ἡροδότου κλοπῆς* ἐστὶ βιβλίον καὶ ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ Ἰχνηυταί πολλά
- περὶ Θεοπόμπου λέγεται, Ἀρητάδου τέ ἐστὶ *Περὶ συνεμπτώσεως* πραγμα-  
τεία, ἐξ ὧν τοιαῦτα πολλά ἐστὶ γινῶναι.”
- 20 *Καὶ μεθ' ἕτερα* 24
- “Καὶ ὁ Προσήνης: ‘Τοὺς μὲν ἄλλους’, ἔφη, ‘κλέπτας ἐφωράσατε· ὅτι δὲ
- καὶ αὐτὸς οὗτος ὁ ἦρωρ Πλάτων, οὗ τὴν ἐπώνυμον ἑορτὴν σήμερον πανηγυρί|ζο- (468)
- μεν, πολλοῖς καταχρῆται τῶν πρὸ αὐτοῦ (αἰδοῦμαι γὰρ τῷ τῆς κλοπῆς ὀνό-  
ματι ἐπὶ τούτου χρῆσθαι), οὐκέτι κατελήφατε.’ ‘Τί λέγεις;’ ἔφη ὁ Καλ- 25
- S. 564, 14—S. 566, 19: Porphyr., *Φιλόλογος Ἀκρόασις*: fr. 3 3 Anti-  
machus fr. 48 Kinkel (EGF I 290f.) 5 Cratinus fr. 68 (aus den  
*Ἐὐνεΐδαι*?) Koek (CAF I 33) 7 Hom. Od. II 234 9 Hom. II. XVI 563  
11 Antimachus fr. 49 Kinkel (ebd.) 21—S. 567, 6: Porphyr. ebd. fr. 4

## BION(D)

1 μετάθεσιν *Veränderung* | ἐστηριγμένον Steph. ἐστιγμένον die Hss. 3 τὸν]  
τῇ I 4 Ὀμήρου — 8 ὄντος < B 6 οὕτως IO οὔτος ND | πεπατημένος ND |  
*μεταθεῖναι*: Diomedes pflegt bei Homer nicht κρείων, sondern βοῖην ἀγαθὸς  
zu heißen; προσέφη κρατερὸς Διομήδης II. X 369, 446 und XI 361. Mras 9 ἐκαρ-  
τύναντο B καρτύναντο N ἐκρατύναντο IOD 11 ἐκαρτύναντο BN ἐκρατύναντο IO  
15 Πολλίωνος O Πολίωνος BIN 16 Σωτηρίδαν I -ρίδαν BON 18 Ἀρη-  
τάδου — S. 567, 4 εἰσάγοντας < B | τέ] δὲ ND 21 Καὶ δ] καὶ ὅτι μὲν ὁ ND  
22 ἦρων I | σήμερον I τήμερον ON

λιέτης. 'Οὐ λέγω μόνον', φησίν, 'ἀλλὰ καὶ τὴν πίστιν τῷ λόγῳ παρέχω. σπάνια δὲ τὰ τῶν πρὸ τοῦ Πλάτωνος γεγονότων βιβλία, ἐπεὶ ἴσως πλείους ἂν τις ἐφώρασε τοῦ φιλοσόφου. ἐγὼ δ' οὖν, ἥ κατὰ τύχην περιπέπτωκα, Πρωταγόρου τὸν *Περὶ τοῦ ὄντος ἀναγινώσκων* λόγον πρὸς τοὺς ἐν τῷ ὄν εισάγοντας τοιαύταις αὐτὸν εὐρίσκω χρώμενον ἀπαντήσεσιν· ἐσπούδασα γὰρ αὐταῖς λέξεσι τὰ ῥηθέντα μνημονεύειν."

Καὶ ταῦτ' εἰπὼν διὰ πλείονων τίθησι τὰς ἀποδείξεις. ἀλλ' ὁποῖος μὲν τῶν Ἑλληνικῶν συγγραφέων ὁ τρόπος ὅτι τε οὐδὲ τοῦ καθ' ἑαυτῶν ἐφείσαντο ἐλέγχον, ἄρκειν ἀπὸ μυρίων ἡγοῦμαι τὰ εἰρημένα. ἔτι δὲ εἰς παρασκευὴν τῆς ἀπὸ τῶν Ἑβραϊκῶν λόγων ἐπιρροεῖσης εἰς Ἑλληνας ὠφελείας εὖ μοι δοκεῖ καὶ ἀναγκαίως καθόλου πᾶσαν ἀποδείξειαι τὴν βοιωμένην Ἑλλήνων παιδείαν τε καὶ φιλοσοφίαν τὰ τε πρῶτα αὐτῶν μαθήματα καὶ τὰ σεμνὰ τῆς λογικῆς ἐπιστήμης ἀπὸ βαρβάρων αὐτοῖς συμπεφορημένα, ὡς ἂν μηκέθ' ἡμῖν ἐπιμέμφοντο τις αὐτῶν, ὅτι δὴ τὴν παρὰ βαρβάροις εὐδέβειάν τε καὶ φιλοσοφίαν τῶν παρ' αὐτοῖς σεμνῶν προτετιμήκαμεν.

#### δ'. ΟΤΙ ΜΗ ΑΛΟΓΩΣ ΤΗΝ ΠΑΡ' ΕΒΡΑΙΟΙΣ ΘΕΟΛΟΓΙΑΝ ΤΗΣ ΕΛΛΗΝΙΚΗΣ ΦΙΛΟΣΟΦΙΑΣ ΠΡΟΤΕΤΙΜΗΚΑΜΕΝ

"Ὅτι μὴ ἄνευ λόγου σώφρωνος δεύτερα θέμενοι τὰ τῆς Ἑλλήνων φιλοσοφίας τὴν παρ' Ἑβραίοις θεολογίαν προτετιμήκαμεν, γνοίης ἂν μαθῶν ὡς καὶ αὐτῶν Ἑλλήνων οἱ δὴ μάλιστα ὀρθότερον φιλοσοφίας ἀψάμενοι καὶ τι πλέον καὶ μείζον τῆς πανδήμου περὶ θεῶν ἀκοῆς διανοηθέντες οὐδ' ἕτερα τῶν παρ' αὐτοῖς Ἑβραίοις προκεκυρωμένων ἐφεῦρον ἀληθῆ δόγματα.

S. 566, 21—S. 567, 6: Porphyr., *Φιλόλογος Ἀκρόασις*: fr. 4 3 s. Protagoras *Περὶ τοῦ ὄντος* fr. 2 Diels-Kranz (*Fragm. d. Vorsokr.*<sup>6</sup> II 264)

#### BION(D)

3 nach φιλοσόφον + κλοπᾶς Steph. (und so alle bisherigen Herausgeber). Aber Prosenes unterdrückt absichtlich dieses Wort, getreu seinem Ausspruch *αἰδοῦμαι* usw. (S. 566, 23f.) | *Πρωτ. γὰρ* I 4 *τοῦς]* τὸ O 4f. *τοιαύταις*: geht auf die bei Porph. folgenden Darlegungen, die uns Eus. leider vorenthalten hat | *τοιαύταις — ἀπαντ.*] ἐν δὲ ταῖς τοιαύταις ἀπαντήσ. (< αὐτ. — χρ.) B 5 *ἐσπούδασα]* ἔσπευσα B | *λέξεσιν* B 6 *τὰ ῥηθέντα]* εἰκίστα (so) B 9 *ἀρκεῖς* B | ἀπὸ — δὲ < B 10 *λόγων* < B 11 *καὶ ἂν. καθ.* < BN 12 *παιδείαν* I *παιδιάν* O, *παιδ. τε καὶ* < BN | *καί*<sup>2</sup> — 13 *ἐπιστήμης* < BN 13 *αὐτοῖς* < BN | *συμπεφορηθῆσαι* BN. 14 *μὴ* BN | *ἐπιμ.* — *αὐτῶν]* ἐπιμέμφοντο BN | ὅτι — 15 *προτετιμ.*] ὡς προτετιμήσασιν αὐτῶν τὴν παρὰ βαρβάρων φιλοσοφίαν BN | *βαρβάροις* O *τοῖς β.* I 16f. Die Überschrift in BION | *τῆς Ἑλληνικῆς* I und alle Hss. S. 555, 8 *τῆς Ἑλλήνων* BN *τῆς τῶν Ἑλλ.* O 21f. *οὐδ' ἕτερα* (keine andern) BI *οὐδέτερα* ON 22 *παρ' αὐτοῖς* BIN *παρὰ τοῖς* O

οὐ μὲν γὰρ ἀλληγάλλως ποικίλαις ψευδοδοξίαις ἀπαχθέντες εἰς βυθὸν ἀδολε- 2  
σχίας περιετρόπησαν, οἱ δὲ γε ποσῶς εὐγνώμονι λογισμῷ | κεχρημένοι, ἐν (469)  
οἷς τῆς τάληθοῦς ἐφήψαντο καταλήψεως, ἐν τούτοις τῆς Ἑβραίων κοινωνοὶ  
πεφήρασι διδασκαλίας. εἰκὸς γοῦν πολυμαθεῖς γεγονότας τὰ τε τῶν ἐθ- 3  
5 ῶν νόμιμά τε καὶ μαθήματα περιεργότερον ἐξητακότας, καὶ τὴν τῶν δηλομέ-  
νων μὴ ἀγνοῆσαι φιλοσοφίαν, νέους μὲν τῷ χρόνῳ, ὡς ἔπος εἰπεῖν, ἀπάντων  
οὐχ Ἑβραίων μόνον οὐδὲ γε Φοινίκων καὶ Αἰγυπτίων, ἀλλὰ καὶ αὐτῶν τῶν b  
παλαιῶν Ἑλλήνων φύντας. οἷς τὰ μὲν ἐκ Φοινίκης Κάδμος ὁ Ἀγήρορος, 4  
τὰ δ' ἐξ Αἰγύπτου περὶ θεῶν ἢ καὶ ποθεν ἄλλοθεν, μυστήρια καὶ τελετὰς  
10 ξοάνων τε ἰδρύσεις καὶ ὕμνους ᾠδὰς τε καὶ ἔπωδὰς, ἦτοι ὁ Θοράσιος Ὀρφεὺς  
ἢ καὶ τις ἕτερος Ἑλλήν ἢ βάρβαρος, τῆς πλάνης ἀρχηγοὶ γενόμενοι, συνεστή-  
σαντο· τούτων γὰρ οὐδένας καὶ αὐτοὶ ἂν ὁμολογήσαιεν Ἑλληνες παλαιότε- 5  
ρους εἰδέναί. πρῶτον γοῦν ἀπάντων Ὀρφέα, εἶτα δὲ Λίνον ἀπειτα  
Μουσαῖον ἀμφὶ τὰ Τρωϊκὰ γενομένους ἢ μικρῶ πρόσθεν ἠκμακέναι φασίν.  
15 ἀλλὰ κατὰ γε τούτους πλέον οὐδὲν τῆς Φοινίκων καὶ Αἰγυπτίων πολυπλανοῦς  
θεολογίας παρὰ τοῖς Ἑλλήσιν ἐπολιτεύετο. καὶ δὴ καὶ ἐν τοῖς λοιποῖς 6  
ἔθνεσι, κατὰ πάσας χώρας τε καὶ πόλεις, ἐν τε ἱεροῖς καὶ μυστηρίοις, αὐτὰ  
δὴ ταῦτα καὶ ὅσα τούτοις ὅμοια παρεφυλάττετο. πολὺς γοῦν παρὰ τοῖς πᾶσιν  
ὁ προδηλωθεὶς περὶ θεῶν ἐκράτει λόγος· νεῶς τε περικαλλεῖς, παντοίοις  
20 ἀγάλασι καὶ ἀναθήμασι κεκοσμημένοι, παρὰ τοῖς πᾶσιν ἐξήσκητο· ἀτὰρ  
δὴ καὶ ξόανα παντοίας ὕλης εἰς πᾶσαν θνητῶν ζώων ἰδέαν τετυπωμένα 7  
φιλοκάλως ἐξείργαστο. ναὶ μὴν καὶ μαντείων πλείστη τις ἦν καὶ ἀφθονος  
παρὰ τοῖς πᾶσι περιουσία. σεμνὸς γε μὴν τις καὶ μέγας θεὸς παρὰ τοῖς Ἑλ- 8  
λησι διαφερόντως τὸ τηρικᾶδε μάλιστα ἦν ἀκμάζων, ὁ Πύθιος καὶ ὁ Κλάριος  
25 καὶ ὁ Δωδωναῖος, εἶτα δὲ Ἀμφιάρεως καὶ Ἀμφίλοχος καὶ ἐπὶ τούτοις μυρία 9  
ἄλλοις ἐπιρρέων χρησμοφῶν μᾶλλον ἢ ποιητῶν τε καὶ ῥαψωδῶν ὄχλος.

## BION(D)

4 πεφήρασι] πεφύρασι BN      6 νέους auch von Giff. beibehalten (νέους zu  
jung, wie Plat. Prot. 314b, womit sich ein komparativischer Sinn verbindet;  
übrigens kann ἀπάντων auch auf φύντας bezogen werden) νεωτέρους seit Steph.  
bis auf Dind. in den Ausgaben      7 οὐδὲ γε] καὶ BN      8 Κάδμων I  
9 περὶ] παρὰ ND      11 τις < B | ἀρχ. γεν.] ἄρξαντες BN      12 τούτων —  
18 παρεφυλ. < B      13 δὲ < ND | Λίνον ON      18 καὶ πολ. γ. B      19 νεῶς (auch  
Bd. II S. 285, 12)] νεῶ seit Vig. Not. die Herausgeber; aber s. Mras, Rheini-  
sches Museum N. F. 92 (1944) 231 | νεῶς — παντοίοις < B      20 καὶ ἀνα-  
θήμασι < ND | κεκοσμημένους ND (ou I. H. aus oi) | ἐξήσκητο I      22 φιλο-  
κάλως BO φιλομάλως I φιλομάλλως ND | ναὶ (s. das Wortregister) IO καὶ BN  
23 παρὰ — περιουσία] π. πᾶσιν ἀφθονία BN | σεμνός — καὶ < BN | μέγας  
μέντοι (μὲν τι N) BND | παρὰ τοῖς] παρ' αὐτοῖς O      24 διαφ. — τηρικᾶδε < BN  
25 δὲ < I | μυρία — S. 569, 1 χρόνοις < B

ὦν μακροῖς ποθ' ὕστερον χρόνοις εἰς Ἑλληνας παρελθοῦσα φιλοσοφία, μη- 8  
δὲν τῶν αὐτῇ προσηκόντων παρὰ τοῖς προπάτορσιν εὐροῦσα, τὰ μὲν σεμνὰ καὶ  
παλαιὰ τῆς πατροθεν εἰς αὐτοὺς ἠκούσης θεολογίας αὐτά τε τὰ θαυμαστὰ  
καὶ παρὰ πᾶσι βοώμενα θεῖα τε καὶ χρηστήρια | ἔργω περιττὰ καὶ ἀνω- (470)  
5 φελῆ κατελάμβανε. διὸ ταῦτα μὲν εἰς δεῦτερον ἀνεβάλλετο, ὡς ἂν οὐδὲν 9  
αὐτῇ πρὸς τὴν τῶν ἀναγκαίων καὶ ἀληθῶν εὐρεσιν λυσιτελεῖν δεδνημένα,  
τὰ δὲ ὀθνεῖα λοιπὸν καὶ βάρβαρα, οἷά τις γυμνὴ καὶ οἰκείων πτωχεύουσα  
λόγων τε καὶ μαθημάτων, περιήει διερευνωμένη τὰ τε χρήσιμα πανταχόθεν  
ἐαυτῇ πορίζουσα συνάγουσά τε καὶ ἐραυζομένη, ὅτι ποτὲ παρ' ἐκάστοις  
10 εὐροὶ τῶν ἐθνῶν. οὐ γὰρ οὐδὲν μόνον τὰ τῆς ἀληθοῦς θεολογίας λείποντα 10  
κατεμάνθανε τοῖς Ἑλλησιν, ἀλλὰ καὶ τῶν ἄλλων τεχνῶν τε καὶ ἐπιστημῶν b  
τὰ βιωφελέστατα. συνομολογοῦσί γε τοὶ Ἑλληνες αὐτοὶ μετὰ γε Ὀρφέα  
Λίνον τε καὶ Μουσαῖον, οἳ δὴ πάντων μάλιστα θεολόγων παλαιότατοί τε  
καὶ πρῶτοι κατήρξαν αὐτοῖς τῆς πολυθέου πλάνης, τοὺς ἑπτὰ παρ' αὐτοῖς  
15 ἄνδρας ἐπὶ σοφία θαυμασθῆναι, οὓς δὴ καὶ ἐπονομάσαι σοφούς. ἀμφὶ Κῦρον  
δὲ οὐδε τὸν Περσῶν ἤκμασαν βασιλέα. οὗτος δ' ἦν ὁ χρόνος, ἐν ᾧ τῶν παρ' 11  
Ἑβραίοις προφητῶν οἱ πάντων ὕστατοι προεφήτεον, τῶν μὲν Τρωϊκῶν ὕστε- c  
ρον ἔτεσι πλεον ἢ ἑξακοσίοις, τῆς δὲ Μωσέως ἡλικίας οὐκ ἔλαττον ἢ χιλίους  
πεντακοσίοις γενόμενοι. τοῦτο δέ σοι τὰς τῶν χρόνων ἀναγραφὰς μικρὸν ὕστε-  
20 ρον διοῖντι καταφανὲς ἔσται. ἐνταῦθά ποιν νεοὶ τῷ χρόνῳ οἱ ἑπτὰ γενό- 12  
μενοι σοφοὶ ἐπὶ κατορθώσει μνημονεύονται ἀγωγῆς τῆς ἡθικωτέρας, ὦν πλεον

19f. μικρὸν ὕστερον usw.: S. 590, 2—12

### BION(D)

1 χρόνοις < ND | ἢ εἰς B | παρελθοῦσι<sup>a</sup> N (a übergeschrieben 2. H.)  
παρελθούση D 2 μὲν < O 2f. καὶ παλαιὰ < BN 3 τῆς] τοῖς I | πατρ. —  
ἡκ.] πατρικῆς αὐτῶν BN 3f. θαυμ. — καὶ<sup>2</sup> < BN 4 θεῖα Gottheiten | αὐτῶν  
χρ. BN 5 κατελάμβανε (ersah als) κατελάβετο BN | ἀνεβάλετο O 6 αὐτῇ  
< BN | ἀναγκ. καὶ < BN | λυσιτελεῖν δεδνημένα (ὡς ἂν 5 = *uirpote qui*,  
oft bei Eus., s. das Wortregister) O λ. δυνάμενα I λυσιτελοῦντα BN 7 γυμνός I  
8 τε<sup>2</sup> < BN 9 ἐαυτῇ (αὐτῇ O) πορίζουσα IO πορίζομένη BN | συνάγουσά  
< BN | τε < ND | καὶ ἐραν. + a. R. N<sup>1</sup>, < N\*<sup>2</sup>D | ἐκάστοις] ἐκατέρους BN  
11 τε < BN 12 τὰς βιωφελεστάτας Steph. | αὐτοὶ < BN 13 Λίνον  
ON | τε<sup>1</sup> < BN | δὴ < BN | μάλιστα πάντων BN | τε<sup>2</sup> < BN Zu 14ff.  
in I (a. R.): ὅτι κατὰ Κῦρον τῶν Περσῶν βασιλέα οἱ ζ' ἦσαν σοφοὶ 14 ζ' BN  
15 ἀμφὶ — 21 ἡθικωτέρας < B Zu 18f. in I (a. R.): ὅτι Μωσέως οὗτοι οὐκ  
ἔλαττον ἢ χιλίους πεντακοσίοις ἔτεσι γεγόνασιν ὕστεροι | χιλ. πεντ. (auch D)]  
[αφ N 20 ἔστω I 20f. γενόμενοι hier IN, vor τῷ O 21 ἀγωγῆς (auch  
D<sup>4</sup> a. R.)] ἀρετῆς ND<sup>1</sup>

οὐδὲν τῶν βοιωμένων ἀποφθεγμάτων μνημονεύεται. ὁψὲ δέ τι καὶ μᾶλλον  
 τοῖς χρόνοις ὑποβεβηκότες οἱ παρ' Ἑλλησι φιλόσοφοι διαπρέψαι μνημονεύον-  
 13 ται. ὦν Πυθαγόρας πρῶτος, Φερεκίδου γνώριμος, τὸ φιλοσοφίας ἀνευρῶν  
 ὄνομα, ὡς μὲν τινες, Σάμιος, ὡς δ' ἕτεροὶ φασί, Τυρρηνὸς ἦν· τινὲς δ' αὐτὸν  
 15 Σύριον ἢ Τύριον εἶναι λέγουσιν· ὥστε σε βάρβαρον, ἀλλ' οὐχ Ἑλληνα γε-  
 γονέναι ὁμολογεῖν τὸν πρῶτον τῶν φιλοσόφων, ἀνὰ στόμα πάντων Ἑλλήνων  
 ἄδόμενον. καὶ τὸν Φερεκίδην δὲ Σύριον ἀναγράφουσιν, ᾧ μαθητεῦσαι  
 τὸν Πυθαγόραν φασίν. οὐ μόνω δὲ τούτῳ συγγενέσθαι ὁ Πυθαγόρας λέ-  
 10 γεται, διατριῖναι δὲ καὶ παρὰ τοῖς Περσῶν μάγοις καὶ τοῖς Αἰγυπτίων δὲ  
 προφήταις μαθητεῦσαι, καθ' ὃν χρόνον Ἑβραίων οἱ μὲν ἐπ' Αἰγύπτου, οἱ  
 δ' ἐπὶ Βαβυλῶνος φαίνονται τὴν μετοικίαν πεποιημένοι. | ἀλλὰ γὰρ  
 15 ὁ δηλούμενος τὰ παρ' ἑκάστοις σοφὰ πολυπραγμονῶν ἐπήλθε Βαβυλῶνα (471)  
 καὶ Αἴγυπτον καὶ πᾶσαν τὴν Περσῶν, τοῖς τε μάγοις καὶ τοῖς ἱερεῦσι μαθη-  
 τευόμενος, ἀκηκοέναι τε πρὸς τούτοις Βραχμῶν ἰστορήται (Ἰνδῶν δὲ  
 15 εἰσιν οὗτοι φιλόσοφοι) καὶ παρ' ὧν μὲν ἀστρολογίαν, παρ' ὧν δὲ γεωμετρίαν  
 ἀριθμητικὴν τε παρ' ἐτέρων καὶ μουσικὴν καὶ ἄλλα παρ' ἄλλων συλλεξά-  
 μενος, μόνον παρὰ τῶν σοφῶν Ἑλλήνων ἔσχεν οὐδέν, πενία σοφίας καὶ  
 ἀπορία συνοικούντων· ἔμπαλιν δ' οὖν τῶν ἔξωθεν αὐτῷ πεπορισμένων  
 16 αἴτιος αὐτὸς τῆς μαθήσεως κατέστη τοῖς Ἑλλησιν.  
 20 Ὁ μὲν οὖν Πυθαγόρας τοιοῦτος. πρώτη δ' ἐκ τῆς τούτου διαδοχῆς ἡ κλη-  
 θεῖσα Ἰταλικὴ φιλοσοφία συνέστη, τῆς ἐπωνυμίας ἐκ τῆς κατὰ τὴν Ἰτα-  
 λίαν διατριβῆς ἀξιώθεισα· μεθ' ἣν ἡ ἀπὸ Θαλοῦ τοῦ τῶν ἐπτὰ σοφῶν ἐνὸς  
 Ἰωνικὴ προσαγορευθεῖσα· ἄπειτα ἡ Ἑλεατικὴ, Ξενοφάνην τὸν Κολοφῶ-  
 18 νιον πατέρα ἐπιγραφαμένη. ἀλλὰ καὶ ὁ Θαλῆς, ὡς τινες ἰστοροῦσι,  
 25 Φοῖνιξ ἦν, ὡς δὲ τινες ὑπειλήφασιν, Μιλήσιος· Αἰγυπτίων δὲ καὶ οὗτος λέ-  
 γεται τοῖς προφήταις συμβεβληκέναι. Σόλωνά δὲ καὶ αὐτὸν τῶν ἐπτὰ 19

26—S. 571, 5: vgl. Thdr. I 51 (ist kürzer, steht aber dem Text Platos näher)

### BION(D)

1 τι — μᾶλλον < BN    2 σοφοὶ BN    3 φιλοσοφίας B\*ION φιλοσοφίαν B<sup>1</sup>  
 4 ὡς<sup>1</sup>] αἱ (so!) B | δ<sup>1</sup>] δὲ O | φασί < BN | Τυρρηνὸς ὦν BN | δ<sup>2</sup>] δὲ O    5 Τύριον B |  
 εἶναι λ.] ἔφρασαν BN    5f. γεγονέναι < B    6 τούτον ὁμολογεῖν BN | τῶν I < BON  
 Zu 7f. in I (a. R.): ὅτι Φερεκίδου Σύριον ὁ Πυθαγόρας (so!)    8 φησὶ B    Sf. οὐ  
 — λέγεται < BN    9 δὲ<sup>2</sup> < BN    10 μαθητεῦσαι IO τούτον λέγεται BN  
 11 δὲ BON | Βαβυλῶνα B | φαίν. — πεποιημένοι] μετωκίσθησαν BN    12 ἐκα-  
 τοις (so) B    13 πᾶσαν — Περσῶν] Περσίδα BN | τοῖς<sup>2</sup> < BN    14 ἀκηκ. —  
 ἰστορήται] καὶ Βραχμῶνας ἰστορήσαι BN    Zu 14f. in I (a. R.): "Οτι οἱ Βραχ-  
 μάνες Ἰνδῶν φιλόσοφοι    15 οὗτοι εἰσι I    16 ἐτέρων] ἄλλων BN    17 μόνων O  
 17f. πενία — συνοικ. < O    21 συνέστη φιλ. BN    24 ἐπιγραφομένη BN  
 25 ὑπειλήφασιν < BN    26 συμβεβληκέναι (auch D)] συμβεβηκέναι N

σοφῶν, ὃν δὴ καὶ λόγος Ἀθηναίους νομοθεῖσαι, Αἰγυπτίοις ὁμοίως φησὶν ὁ Πλάτων προσεσηγμένοι, ὁπηνίκα πάλιν ᾤκουν Ἐβραῖοι τὴν Αἴγυπτον. εἰσάγει γοῦν αὐτὸν ἐν Τιμαίῳ πρὸς τοῦ βαρβάρου παιδευόμενον, ἐν οἷς φησιν ὁ Αἰγύπτιος πρὸς αὐτόν· “ὦ Σόλων, Σόλων Ἕλληνες ἀεὶ παῖδες ἔστε, 5 γέρων δὲ Ἑλλήνων οὐδὲ εἷς, οὐδὲ ἔστι παρ’ ὑμῖν χρόνῳ πολὺν μᾶθημα.” καὶ οὗτος δὲ ὁ Πλάτων τοῖς ἐν Ἰταλίᾳ Πυθαγορεῖοις σχολάσας οὐ μόνῃ 20 τῇ παρὰ τούτοις ἠρκεσθῆ διατριβῇ, λέγεται δὲ ἀπᾶραι εἰς Αἴγυπτον καὶ τῇ τούτων φιλοσοφίᾳ πλεῖστον ἀναθεῖναι χρόνον. τοῦτό τοι καὶ αὐτὸς τοῖς βαρβάρους πολλαχοῦ τῶν ἰδίων λόγων μαρτυρεῖ, εἴ μοι δοκεῖ ποιῶν καὶ τὰ κάλ- 10 λιστα ἐμπορεύεσθαι εἰς φιλοσοφίαν παρὰ τῶν βαρβάρων ἐγνωμόνως οὐκ ἀπαρούμενος. ἀκοῦσαι δ’ οὖν αὐτοῦ πολλαχοῦ μὲν πάρεστιν, οὐ μὴν ἀλλὰ 21 καὶ ἐν Ἐπινομίδι, Σύρων ὁμοῦ καὶ Αἰγυπτίων ὧδέ πη μνημονεύοντος· “Τούτου δ’ αἴτιος ὁ πρῶτος ταῦτα κατιδάν, βάρβαρος ὢν. παλαιὸς γὰρ δὴ τόπος ἔθρεψε τοὺς πρῶτους ταῦτα ἐνοήσαντας διὰ τὸ κάλλος τῆς θερνῆς 15 ὥρας, ἣν | Αἴγυπτός τε Συρία θ’ ἱκανῶς κέκτηται. ὅθεν καὶ πανταχόσε καὶ (172) δεῦρο ἐξήκει, βεβασανισμένα χρόνῳ μυριετεί τε καὶ ἀπεύρω.” Καὶ ὑποβὰς ἐξῆς ἐπιλέγει 22 “Ἀράβωμεν δὴ ὡς ὁ τι περ ἂν Ἕλληνες βαρβάρων παραλάβωσι, κάλλιον τοῦτο εἰς τέλος ἀπεργάζονται.”

3 εἰσάγει — παιδευόμενον: s. Cl. Al. strom. I 69, 3 4f. Plat. Tim. 22b  
13-16 Pseud.-Plat. epin. 986e—987 a 18f. ebd. 987de

## BION(D)

1 καὶ λόγος < I 2 πάλιν < BN; π. ᾤκουν: s. S. 570, 10  
3 εἰσάγει — παιδευόμενον < B | γοῦν] δ’ οὖν ND 5 δ’ BN | Ἕλληνας  
Plato | οὐδὲ εἷς IO οὐδεὶς BN οὐκ ἔστιν Pl., danach mehrere Zeilen | ἔστι —  
μᾶθημα] μᾶθημα χρόνῳ πολὺν οὐδέν (von ἔχετε abhängig) Pl. 6 σχολάσας < I  
7 τῇ < BN 8 ἀναθεῖναι B 10 ἐμπορεύεσθαι (Infin. des Imperf.) BON  
ἐμπορευθῆναι I 11 πολλαχοῦ μὲν < B 11f. οὐ — καὶ < B 12 Ἐπινομίδι Hei-  
nichen Ἐπιμενίδη die Hss. An den 4 Stellen, wo der Titel dieser Schrift im Text  
der P. E. erscheint (außer dieser Stelle noch Bd. II S. 37, 6; 166, 20;  
241, 2f.) hat nur Bd. II S. 166, 20 I das Richtige (es steckt dort auch in  
ἐπιτόμῳ O; < BN); sonst überall in allen Hss. Ἐπιμενίδη (-νίδι); in I Ἐπι-  
νομίδος auch (Bd. II S. 163, 6 und 164, 17f.) in dem Inhaltsverzeichnis des  
13. Buches zum 2. und zum 18. Kap. (an letzterer Stelle ist freilich Ἀπὸ  
τῆς Ἐπινομίδος usw. a. R. hinzugefügt von der Hand z) sowie in den Über-  
schriften dieser beiden Kapitel (in der des 18. von z) | μεμνημένου BN 13 πρώ-  
τος O 14 ἐνοήσαντο B 15 Συρία θ’] καὶ Σ. Ps.-Pl. | nach κέκτηται  
einige Zeilen bei Ps.-Pl. 16 δεῦρ’ Ps.-Pl. | ἐξήκει und βεβασανισμένα O  
Ps.-Pl. ἐξηκριβασμένα BIN | χρόνῳ hier BIN Ps.-Pl., nach ἐξήκει O 18 δὴ]  
δὲ Ps.-Pl.

Ταῦτα ὁ Πλάτων. καὶ Δημόκριτος δὲ ἔτι πρότερον τοὺς Βαβυλωνίων 23  
 λόγους ἠθικοὺς πεποιῆσθαι λέγεται. καὶ που σεμνυνόμενος περὶ ἑαυτοῦ φησιν·  
 “Ἐγὼ δὲ τῶν κατ’ ἑμαυτὸν ἀνθρώπων πλείστην γῆν ἐπεπλανησάμην, b  
 ἱστορέων τὰ μάλιστα, καὶ ἀέρας τε καὶ γαίας πλείστας εἶδον καὶ λογίων ἀν-  
 5 δρῶν πλείστων ἐπήκουσα καὶ γραμμέων συνθέσιος μετ’ ἀποδείξεως οὐδείς κά-  
 μέ παρήλλαξεν, οὔτε Αἰγυπτίων οἱ καλεόμενοι Ἀρπεδονάπται, οἷς ἐπὶ πᾶσιν  
 ἐπ’ ἔτεα ὀγδώκοντα ἐπὶ ξένης ἐγενήθην.”

Ἐπῆλθε γὰρ καὶ οὗτος Βαβυλωνά τε καὶ τὴν Περσίδα καὶ Αἴγυπτον, 24  
 τοῖς τε Αἰγυπτίοις καὶ τοῖς ἱερεῦσι μαθητεύων· τί δ’ εἶ σοι καταλέγοιμι 25  
 10 Ἡράκλειτον καὶ τοὺς ἄλλους Ἑλλήνων, δι’ ὧν ἀπελέγχεται ἡ παρ’ Ἑλληνισ-  
 πολιτεία τὸν μακρὸν αἰῶνα πτωχεύουσα καὶ γυμνὴ παντὸς μαθήματος ἀπολει-  
 φθεῖσα; ἱεροῖς μὲν ὄν θεῶν, ἀγάμασί τε καὶ ἀφιδρύσεσι, μαντεῖαις τε καὶ 26  
 χρησμοῖς, καὶ τῷ πολλῷ τύφῳ τῶν λαοπλάνων δαιμόνων ἐκαλλωπίζετο,  
 σοφίας δὲ ἀληθοῦς καὶ μαθήματος βιωφελοῦς εἰς τὸ παντελὲς ἐχῆρευεν.  
 15 οὐδὲ τι πρὸς ἀγαθῶν λόγων εὔρεσιν αὐτοῖς τὰ ἄχρηστα χρησιτῆρια συνε- 27  
 βάλλετο, ἀλλ’ οὐδ’ αὐτὸς ὁ θαυμαστός Πύθιος εἰς φιλοσοφίαν αὐτοῦς τὸ παρά-  
 παν ὠφέλει, οὐδὲ τις ἄλλος θεῶν αὐτοῖς εἰς ἀναγκαῖον τινὸς ἐπιτήδευσιν  
 συνήργει· ἀλώμενοι δὲ ὧδε κάκεισε καὶ τὸν βίον ἅπαντα περιτρέχοντες d

3-7 Cl. Al. strom. I 69, 5 (Democr. fr. 299 Diels-Kranz [Fragm. d. Vor-  
 sokr.<sup>6</sup> II 208 f.] 8 Ἐπῆλθε — 9 μαθητεύων: vgl. Cl. Al. ebd. 69, 6 15—S. 573, 5:  
 s. Eus. theoph. II 19 18 ἀλώμενοι — S. 573, 1 μῦθον: s. Fabulae Aesopicae  
 ed. C. Halm Nr. 200 (Κολοῖος καὶ Γλαύξ) und 200b (Κολοῖος καὶ Ὀρνεῖς); mit  
 Unrecht denkt Kock adesp. fr. 1221 (CAF III 610) an eine Komödie als  
 unmittelbare Vorlage des Eus. (dieser ist kein Kenner der Komödie, ebenso-  
 wenig der Tragödie)

### BION(D)

1f. τοὺς — πεποιῆσθαι: d. h. aus den λόγοι der Babylonier machte er  
 Abhandlungen über Moral 3 γῆν πλείστην Cl. 4f. ἀνθρώπων Cl. 5 ἐσή-  
 κουσα Cl. Hs. | συνθέσεως B 5f. κάμει κώ με Cl. 6 οὔτε (s. Sprach-  
 register 2b)] οὐδ’ Cl. | οἱ Αἴγ. καλ. Cl. | Ἀρπεδονάπται (von ἀρπεδών) Cl.  
 Ἀρπεδονάπται ND<sup>1</sup> Ἀρπεδονάπται (so) Ὁ Ἀρπεδονάπται B Ἀρσεπεδονάπται ID<sup>1</sup> |  
 οἷς — S. 573, 2 συστήναι < B | οἷς] σὺν τοῖς δ’ Cl.; οἷς ἐπὶ πᾶσιν behufs aller  
 welcher Dinge 7 ἔτε’ Cl. | ὀγδώκοντα ON Cl. ὀγδοήκοντα I πέντε Gaisf.  
 Obwohl πέντε sachlich richtig ist (s. Diod.S. I 98, 3, von Eus. selber  
 S. 584, 5 zitiert), darf hier doch nicht geändert werden, s. Mras, Rheinisches  
 Museum N. F. 92 (1944) 222 9 Αἰγυπτίοις] ‘rectius Clemens Mάγοις’ Gaisf.  
 11 πτωχεύουσα (Part. des Imperf.) ON πτωχεύουσα I 11f. ἀποληφθεῖσα I  
 12 ἀφιδρύσεσι IO ἀφιδρύσαι ND 15 ἀγαθοῦ O | ἄχρηστα I χρηστά ON  
 17 θεός ND | αὐτοῦς I 18 συνήργει I ἐνήργει ON

ἄλλοτρίοις πύλοισι σφᾶς αὐτοὺς ἐφαίδρυνον κατὰ τὸν μῦθον, ὥστε αὐτοῖς  
 ἦδη τὴν πᾶσαν φιλοσοφίαν ἐξ ἐράνου συστήναι. ἄλλα γὰρ παρ' ἄλλων ἀπο- 28  
 ματτόμενοι μαθήματα γεωμετρίαν μὲν παρ' Αἰγυπτίων ἔσχον, ἀστρολογίαν  
 δὲ παρὰ Χαλδαίων καὶ αὖ πάλιν ἕτερα παρ' ἑτέρων· οὐδὲν δὲ παρὰ τισιν  
 5 ἄλλοις οἷόν τινες αὐτῶν τὸ παρ' Ἑβραίοις ἀγαθὸν εὔρατο. τοῦτο δὲ ἦν 29  
 ἢ τοῦ τῶν ὄλων θεοῦ γνώσις καὶ ἢ τῶν οἰκειῶν θεῶν κατάγνωσις, ἦν μι-  
 κρὸν μὲν ὅσον ὁ λόγος προῖον ἐπιδείξει· | τοσοῦτον δὲ ἐπὶ τοῦ παρόντος 30  
 τοὺς ἐντυγχάνοντας ἐπισημαίνεται, ὡς οὐ μόνη ἐστέρητο τῆς ἀληθοῦς θεο- (473)  
 λογίας οἱ παλαιοὶ τῶν Ἑλλήνων, ἀλλὰ καὶ τῶν φιλοσοφία λυσιτελούντων μα-  
 10 θημάτων, καὶ οὐδὲ μόνων τούτων, ἀλλὰ καὶ τῶν κοινῶν καὶ πολιτικῶν ἐπι-  
 τηδευμάτων. ἡγοῦμαι δὲ μοι τήνδε συμβαλεῖσθαι τὴν σημεῖωσιν εἰς 31  
 ἀπόδειξιν τοῦ προκειμένου σκοποῦ, εἰ δὴ πρόκειται τὸν ἀπολογισμὸν ὑπο-  
 σχεῖν τοῦ μὴ ἀλόγως ἡμᾶς τὴν παρ' Ἑβραίοις θεολογίαν καὶ τὴν ὡς ἂν  
 αὐτοὶ φαῖεν βάρβαρον τῆς Ἑλληνικῆς προτετιμηκέναι φιλοσοφίας. εἰ 32  
 15 γοῦν ὀφθεῖεν αὐτοὶ πολὺ πρότερον τὰ πάντα παρὰ βαρβάρων ἐσκευωρη-  
 μένοι, μὴδὲν δὲ μὴδ' ὅλως παρὰ τῶν οἰκειῶν θεῶν εἰς φιλοσοφίαν ὠφελη-  
 μένοι, ἀλλὰ καὶ τοῖς θεοῖς αὐτῶν ἐνδίκως ἐπιμεμνῆμενοι καὶ τινες διὰ ταῦτα  
 ἀθεότητά μᾶλλον τῆς τῶν θεῶν θεραπείας προτετιμηκότες, τί χρῆ λοιπὸν  
 ἡμᾶς ἐπιμέμψασθαι, οὐχὶ δὲ ἀποδέχεσθαι καὶ ἐπαινεῖν, ὅτι τὸ κρείττον  
 20 ἀγαπήσαντες, μᾶλλον δὲ τὸ μόνον ἀληθὲς εὐρόντες καὶ ἀπειληφότες τοῦ c  
 ψεύδους ἀνεχωρήσαμεν, οὔτε εἰς ἄθεον λογισμὸν τοῖς σοφοῖς Ἑλλήνων  
 ὁμοίως περιτραπέντες οὔτε πάλιν τοῖς θαυμαστοῖς παραπλησίως φιλοσόφοις  
 ἀναμιξ τὴν πλάνην τὴν πολύθειον τῇ γνώσει τοῦ ἐπὶ πάντων θεοῦ φύραντες  
 οὐδέ γε τὸ ψεῦδος ἅμα τῷ ἀληθεὶ συγχέαντες; ἀλλὰ μήπω ταῦτα, 33  
 25 ἐκεῖνα δὲ μοι πρῶτα δῖελθε, δι' ὧν Ἑλληνες τὰ πάντα σεσυληκέναι βαρβά-  
 ρους, οὐ μόνον τὰ φιλόσοφα μαθήματα, ἀλλὰ καὶ τὰς κοινὰς καὶ βιωφελεῖς  
 εὐρέσεις ἀπελέγχονται.

6f. μικρὸν usw.: Ankündigung des 11. Buches (s. Bd. II S. 5, 13ff.)

BION(D)

2 παρ' IO ἀπ' BN 2f. ἀποματτόμενοι I ἀποχρηννύμενοι BON 4 δὲ<sup>1</sup>  
 < ND 5 οἷά B | εὔρατο BON εὔροντο I 7 μὲν I < BON 7f. ἐπὶ —  
 ἐντυγχ. < BN 8 ἐπισημαίνεται (andeuten, nml. ὁ λόγος) IO ἐπισημαντέον BN;  
 wenn τοὺς ἐντυγχάνοντας richtig ist (<πρὸς > τοὺς -ντας Mras, τοῖς ἐντυγχάνουσιν  
 Vig. marg.), so ist ἐπισημ. nach Analogie von διδάσκειν konstruiert |  
 ἐστέρηται B. 10 μόνων O (s. 8 μόνης) μόνον BIN 12 εἰ — 18  
 προτετιμηκότες < B 18 καὶ τί (τί übergeschrieben 1. H.) B 23 τὴν πλ.  
 τὴν πολ. I τὴν πολ. πλ. BON 24 ἀλλὰ — ταῦτα < B 25 πρῶτα  
 IO πρῶτον BN

## ε'. ΩΣ ΤΑ ΠΑΝΤΑ ΠΑΡΑ ΒΑΡΒΑΡΩΝ ΕΛΛΗΝΕΣ ΩΦΕΛΗΝΤΑΙ

Πρῶτος τοιγαροῦν ὁ τὰ κοινὰ γράμματα, αὐτὰ δὴ τὰ πρῶτα τῆς γραμ- **5,1**  
 ματικῆς στοιχεῖα, "Ελληνισμὸν εἰσηγησάμενος Κάδμος, τὸ γένος Φοῖνιξ ἦν, ὃθεν **a**  
 καὶ Φοινικῆα τὰ γράμματά τινες τῶν παλαιῶν ἐπικεκλήρασαν. εἰσὶ **2**  
 5 δὲ οἱ Σύροι γράμματα ἐπινοῆσαι πρῶτους λέγουσι. Σύροι δ' ἂν εἶεν καὶ  
 Ἑβραῖοι τὴν γείτονα Φοινίκης καὶ αὐτὴν τὸ μὲν | παλαιὸν Φοινίκην, μετέ- **(474)**  
 πειτα δὲ Ἰουδαίαν, καθ' ἡμᾶς δὲ Παλαιστίνην ὀνομαζομένην οἰκήσαντες, ὧν  
 καὶ μάλιστα οὐκ ἄλλοτρία φαίνεται ἢ τῶν Ἑλληνικῶν γραμμάτων φωνή.  
 ἕκαστον γοῦν τῶν στοιχείων παρ' αὐτοῖς κατὰ τινας σημαντικῆς διανοίας **3**  
 10 τὴν προσηγορίαν φέρει, ὅπερ οὐκ ἔνεστιν εὐρεῖν παρὰ τοῖς Ἑλλήσι διὸ  
 καὶ μάλιστα μὴ ὄντα ἴδια Ἑλλήνων ὁμολογεῖται. ἔστι δὲ τὰ πάντα **4**  
 παρ' Ἑβραίοις στοιχεῖα δύο καὶ εἴκοσι, ὧν τὸ μὲν πρῶτόν ἐστιν Ἄλφ, ὃ **b**  
 μεταληφθὲν εἰς τὴν Ἑλλάδα φωνὴν λέγεται ἂν ἰμάθησις· τὸ δὲ δεύτερον Βήθ,  
 ὃ μεθερμηνεύεται οἶκον· τὸ τρίτον Γίμελ, ὃ ἐστι πλῆρωσις· τὸ τέταρτον  
 15 Δέλθ, ὃ σημαίνει δέλτων· τὸ πέμπτον Η, ὃ ἐστι αὐτῆ· ὁμοῦ δὲ τὰ πάντα  
 ἀπαρτίζει τοιαύτην τινὰ διάνοιαν ἰμάθησις οἶκον, πλῆρωσις δέλτων αὐτῆ.  
 εἶτα μετὰ ταῦτά ἐστι στοιχεῖον ἕκτον, λεγόμενον παρ' αὐτοῖς Οὐαῦ, ὃ ἐστιν **5**  
 ἔν αὐτῇ· ἔπειτα Ζαῖ, ὃ ἐστι ζῆ· μεθ' ὃ Ἡθ, ὃ ἐστιν ὁ ζῶν· ἔν ἧ τὸ ὄλον  
 ἔν αὐτῇ ζῆ ὁ ζῶν· μετὰ ταῦτα στοιχεῖον ἕνατον τὸ Τήθ, ὃ ἐστι καλή· **6**  
 20 ἔπειτα Ἰώθ, ὃ ἐρμηνεύεται ἀρχή· ὁμοῦ τὰ δύο καλή ἀρχή· ἐπὶ τούτοις **c**  
 Χάφ, ὃ ἐστιν ὄμως· ἔπειτα Λάβδ, ὃ ἐστι μάθε· τὸ ὄλον ὄμως μάθε.  
 μετὰ ταῦτα τρισκαίδεκατον στοιχεῖόν ἐστι τὸ Μήμ, ὃ ἐστιν ἕξ αὐτῶν· **7**  
 ἔπειτα Νοῦν, ὃ ἐστιν αἰωνία· εἶτα Σάμχ, ὃ ἐρμηνεύεται βοήθεια· ἔν ἧ τὸ  
 λεγόμενον ἕξ αὐτῶν αἰωνία βοήθεια· ἐπὶ τούτοις τὸ Ἄιν, ὃ μεταληφθὲν **8**

**3** Κάδμος — **5** λέγουσι: s. Cl. Al. strom. I 75, 1 **11**—S. 575, 14:  
 kürzer (bloß A—D) Bd. II S. 18, 16—S. 19, 2 **11**—S. 575, 6: ähnlich Hier.  
 epist. 30, 5—12

BIO (von 2f. [γραμ]ματικῆς — S. 576, 9 αὐτοὶ [nach fol. 110] fehlt ein  
 Blatt in O [s. Einleit. S. XXXIV]; an seine Stelle tritt aber G) GN(D)

**1** Die Überschrift in BION **2f.** στοιχεῖα τ. γρ. ND **4** Φοινικῆα Ν  
 Φοινικῆα D | τινὲς παλαιοὶ BN **5** πρῶτους λ. G ~ I πρῶτως λ. BN **7** ὀνο-  
 μαζ. < BN | οἰκοῦντες BN **9** γοῦν] γὰρ B **10** ἔνεστιν BGN ἔστιν I  
**11** μάλιστα < B | ὁμολόγηται BN **11** πάντα < BN Zu 11f. in I (a. R.):  
 σῆ (= σημειώσεις) ὅτι τὰ παρ' Ἑβραίοις στοιχεῖα κβ Zu 12ff. s. Giff. IV 341  
**13** δὲ < BN | β BI **14** γημέλ BN | δ BN **15** ε BN | Η IG εἰ B εἰ N  
**16** τινὰ < BN **17** εἶτα < BN | ἐστι < BN | ζ BN | λεγόμενον < BN | οὐαῦ  
 BGN οὐα I **18** ζαῖ G **21** χάβ BN **22** ἐστι < BN **24** αἰν BN | δ BN < IG

σημαίνει ἑπηγήν ἢ ὀφθαλμόν· ἔπειτα τὸ Φῆ, ὃ ἑστὸμα· εἶθ' ἐξῆς τὸ Σάδη, ὃ  
 ἑδικαιοσύνην· ὧν ἡ διάνοιά ἐστι ἑπηγή ἢ καὶ ὀφθαλμὸς καὶ στόμα δικαιοσύ- a  
 νης· μετὰ ταῦτα στοιχείον ἐστι Κώφ, ὃ ἐρμηνεύεται ἑκλήσις· ἔπειτα 9  
 ἑΡῆς, ὃ ἐστι ἑκεφαλή· καὶ μετὰ ταῦτα Σέν, ὃπερ ἐστὶν ὀδόντες· ἐπὶ παῖσι  
 5 τὸ εἰκοστὸν δευτέρον στοιχείον καλεῖται παρ' αὐτοῖς Θαῦ, ὃ δηλοῖ ἑσημεῖα·  
 ἔχοι δ' ἂν ἡ διάνοια· ἑκλήσι κεφαλῆς καὶ ὀδόντων σημεῖα· καὶ παρὰ 10  
 μὲν ἑΕβραίοις τοιάδε τίς ἐστὶν ἡ τῶν στοιχείων μετάφρασις καὶ ἐρμηνεία,  
 λόγον διάνοιαν ἀπαρτίζουσα τῇ τῶν στοιχείων μαθήσει τε καὶ ἐπαγγελία  
 προσήκουσαν. τὸ ὅμοιον δ' οὐκ ἂν εὔροις καὶ παρ' ἑΕλλήσιν, ὅθεν, ὡς ἔφηρ, 11  
 ὁμολογεῖν ἀνάγκη μὴ ὄντα οἰκεῖα ἑΕλλήνων, παραπεποιημένα δὲ ἀντικρως  
 ἀπὸ τῆς βαρβάρου φωνῆς. καὶ ἐξ αὐτῆς δὲ ἐλέγχεται τῆς καθ' ἑεαστον 11  
 στοιχείον ἐ|πωνυμίας. τί γὰρ τοῦ ἑΑλφ τὸ ἑΑλφα διενήροχεν; ἢ τοῦ Βῆθ (475)  
 τὸ Βῆτα; ἢ τοῦ Γάμμα τὸ Γίμελ; ἢ τοῦ Δέλθ τὸ Δέλτα; ἢ τοῦ Η τὸ Ε; ἢ  
 15 τοῦ Ζαὶ τὸ Ζῆτα; ἢ τοῦ Τῆθ τὸ Θῆτα; καὶ ὅσα τούτοις παραπλήσια.  
 ὥστε ἀναμφίλεκτον εἶναι τὸ μὴ ἑΕλλήνων οἰκείας εἶναι τὰς τοιάσδε φωνάς· 12  
 ἑΕβραίων ἄρα, παρ' οἷς καὶ σημαῖνόν τι ἑεαστον αὐτῶν ἀποδείκνυται. παρὰ  
 δὲ τούτοις πρώτοις ἀρξάμενα προῆλθεν εἰς τε ἄλλους καὶ διῆ καὶ εἰς ἑΕλληνας.  
 ταῦτα μὲν οὖν μοι περὶ τῶν πρώτων στοιχείων εἰρησῆθω. τῆς δ' αὐτῆς ἡμῖν  
 ὀποθέσεως ἐφαψάμενος καὶ ὃ Κλήμης ἐπάκουσον ἡ φησιν· b

### ζ'. ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΑΥΤΟΥ· ΑΠΟ ΤΩΝ ΚΑΗΜΕΝΤΟΣ

ἑἹατρικὴν δὲ ἑἹπιν Αἰγύπτιον, μετὰ δὲ ταῦτα ἑἹσκλητικὴν ἀυξῆσαι τὴν 6,1  
 τέχνην ἑιστοροῦσιν. ἑἹτλας δὲ ὃ Λίβυς πρῶτος ναῦν ἑναυπηγήσατο καὶ τὴν θά-  
 λασσαν ἑπλευσε. καὶ ἀστρολογίαν δὲ πρῶτοι εἰς ἀνθρώπους ἐξῆνεργιαν Αἰγύ- 2

21-23 ἑπλ.: Cl. Al. strom. I 75, 2f. 23 καὶ — S. 576, 1: Χαλδ.:  
 ders. ebd. I 74, 2

### BIGN(D)

1 δ<sup>1</sup> BN < IG | εἶθ' ἐξῆς] εἶτα BN | δ<sup>2</sup> BN < IG 2f. δικαιοσύνην I δικαιο-  
 σύνη BGN 4 Σέν (auch D)] Σίν N 5 κβ̄ BN | παρ' αὐτοῖς < BN 6 κλήσιν  
 IG κλήσις BN | κεφαλή ND | καὶ<sup>2</sup> — 9 προσήκουσαν] τὰ μὲν οὖν τῶν ἑΕβραίων  
 στοιχεῖα καὶ ἡ αὐτῶν ἐρμηνεία τοιαῦτα BN 9 δ' < B | καὶ IG < BN  
 10 ἀνάγκη < B | δ' BN 11 βαρβάρων BN | δὲ BN < IG 12 τοῦ αλφ̄ τοῦ I  
 13 γίμελ G γήμελ BIN | τὸ Δέλτα < B 14 ἢ — Θῆτα < BN | παραπλήσια  
 IG παρόμοια BN 15 εἶναι IG ἐστι BN (-τιν N) | τὸ < BN | οἰκείας < BN |  
 τ. τ. φωνάς] ταῦτα BN 16 παρὰ — 19 φησιν] ἀρ' ὧν εἰς ἄλλους καὶ εἰς ἑΕλληνας  
 ταῦτα μετέηλθε (-θεν N). ἡ δὲ φησι καὶ ὃ Κλήμης περὶ τῶν αὐτῶν, ἑρήτεον BN  
 20 Die Überschrift in BN (bloß Κλήμεντος G) < I 21 Αἰγύπτιον Cl. -πτιοι  
 die Hss. | εἶτα μετὰ ταῦτα BN. 21f. τ. τέχνη. ἀυξ. Cl. 22 ἑιστοροῦσιν IG φασὶν  
 BN λέγουσιν Cl.

πτιοι, ὁμοίως δὲ καὶ Χαλδαῖοι. εἰσὶ δὲ οἱ Κᾶρας τὴν δι' ἀστέρων πρόγνωσιν ἐπι-  
 νανοηκέναι λέγουσι. πτήσεις δὲ ὀρνίθων παρεφύλαξαν πρῶτοι Φρύγες. καὶ  
 θυτικὴν ἠκρίβωσαν Τοῦσκοι, Ἰταλίας γείτονες. Ἰσαυροὶ δὲ καὶ Ἀραβες ἐξε-  
 πόνησαν τὴν οἰωνιστικὴν, ὥσπερ ἀμέλει Τελμισσεῖς τὴν δι' ὀνείρων μαντικὴν.  
 5 Τυρρηναῖοι δὲ σάλπιγγα ἐπενόησαν καὶ Φρύγες αὐλὸν Φρύγες γὰρ ἦσθη  
 Ὀλυμπός τε καὶ Μαρσύας. λύχνους τε αὐτὸν καίειν πρῶτοι κατέδειξαν Αἰγύπτιοι  
 καὶ τὸν ἐνιαυτὸν εἰς δώδεκα μῆνας διεῖλον καὶ ἐν ἱεροῖς γυναιξὶ μίσησθαι ἐκώ-  
 λυσαν μηδὲ εἰς ἱερὰ εἰσιέναι ἀπὸ γυναικῶν ἀλούτους ἐνομοθέτησαν. γεω-  
 μετρίας τε αὐτὸν εὐρεταὶ οἱ αὐτοὶ γεγόνασι. Κέλμις τε καὶ Δαμναμενεὺς οἱ τῶν  
 10 Ἰδαίων Δάκτυλοι πρῶτοι ἐν Κύπρῳ σίδηρον εὔρον. Δέλας δὲ ἄλλος Ἰδαῖος εὔρε  
 χαλκοῦ κρᾶσιν, ὡς δὲ Ἡσίοδος, Σκυθήης. καὶ μὴν Θραῖκες πρῶτοι τὴν  
 καλουμένην ἄρτην εὔρον (ἔστι δὲ μάχαιρα καμπύλη) καὶ πρῶτοι πέλταις ἐπὶ τῶν  
 ἵππων ἐχρήσαντο. ὁμοίως δὲ καὶ Ἰλυριοὶ τὴν καλουμένην πέλτην ἐξεῦρον.  
 ἔτι φασὶ Τουσκανούς πλαστικὴν ἐπινοῆσαι. Ἰτανόν τε (Σαυνίτης οὗτος ἦν)  
 15 πρῶτον θυρεὸν κατασκευάσαι. Κάδμος γὰρ ὁ Φοῖνιξ λιθοτομίαν τε ἐξεῦρε  
 καὶ μέταλλα χρυσοῦ τὰ περὶ τὸ Πάγγαιον ὄρος ἐπενόησεν. ἤδη δὲ καὶ ἄλλο (176)  
 ἔθνος Καππαδόκαι πρῶτοι εὔρον τὴν νάβλαν καλουμένην, ὃν τρόπον καὶ τὸ  
 δίχορδον Ἀσσυρίοι. Καρχηδόνιοι γὰρ πρῶτοι τετρήρη κατεσκευάσαν,  
 ἐναυπήγησε δὲ αὐτὴν Βόσπορος αὐτόχθων. Μήδειά τε, ἡ Αἰήτου ἡ Κολχίς,  
 20 πρῶτη τριχῶν βαφὴν ἐπενόησεν. ἀλλὰ καὶ Νώροπος (ἔθνος ἐστὶ Παιονι-

1 εἰσὶ — 6 Μαρσ.: Cl. Al. strom. I 74, 3—6 6 λύχν. — 9 γεγ.: ders.  
 ebd. I 74, 2 9 Κέλμις—S. 577, 20: ders. ebd. I 75, 4—77, 2 11 Hes. fr. 176  
 Rzach

BIG O (von 9 γεγόνασι an) N(D)

Zu 1 in I (a. R.): ὅτι καὶ Κᾶρας τινὲς φασὶν εὐρεῖν τὴν δι' ἀστέρων  
 πρόγνωσιν 1f. εἰσὶ — λέγουσι < B 2 καὶ πτήσεις (< δὲ) B |  
 παρεφύλαξαντο Cl. 4 ὥσπερ — μαντ. < B | ἀμέλει < Cl.' Hs. | Τελμισσεῖς  
 IN Τελμισσεῖς G Cl. 5 Τυρρηνοὶ Cl. | δὲ < Cl. Hs. | Φρ. γ. ἦσθη < B  
 6 Αἰγύπτιοι vor λύχνους Cl. 7 ἰβ̄ BN | γυν. μίσησθαι IG γυν. μίγνωσθαι  
 BN μίσγ. γυν. Cl. 8 μηδ' ND | γυναικός Cl. 8f. γεωμετρ. — γεγόνασι < B  
 9 αὐτὸν < ND | οἱ αὐτοὶ < Cl. Hs. | γεγόνασι] εἰσι ND | Κέλμις Cl. Τέλμη  
 die Hss. | τε αὐτὸν καὶ Cl. 10 Ἰδαίων O Cl. Ἰουδαίων I Ἰκxδαίων BN | Δακτύλων  
 πρῶτοι, Rzach | σίδ. εὔρ. ἐν K. Cl. | Δέλας I Δέλλας BON | Ἰδαῖος O Cl.  
 Ἰουδαῖος I Ἰκxδαῖος BN 11 καὶ IO καὶ BN 12 ἄρτην] πάρτην BN  
 13 πέλταν Cl. Hs. | ἐξεῦρον BON Cl. εὔρον I 14 Τουσκανούς N Cl. τοὺς  
 κανούς BIOD | πλαστικὴν IO Cl. τὴν πλ. BN | Σαυν. — ἦν < B 15 γὰρ  
 IO Cl. δ' BN | τε < Cl. 16 περὶ] παρὰ ND | ὄρος ἐπενόησεν IO ~ Cl. ὄρος  
 (< ἐπεν.) BN 17 Καππαδόκες Cl. | τὸν Cl. | νάβλαν I (β 1. H. auf Rasur,  
 anscheinend aus v) BN ναύλαν (so) O | καλούμενον Cl. 18 γὰρ IO Cl. δὲ BN  
 19 ταύτην B | αὐτόχθων] αὐτοσχέδιον Cl. | τε] δὲ O 20 τρ. β. ἐπενόησεν  
 BON τρ. ἐπενόησε β. I β. τρ. ἐπεν. Cl.

κόν, νῦν δὲ Νωρικὸν καλοῦνται) κατειργάσαντο χαλκὸν καὶ σίδηρον ἐκάθησαν b  
 πρῶτοι. Ἄμυκός τε ὁ Βαβυλίων βασιλεὺς ἱμάντας πυκτικούς εὔρε. περί 10  
 τε μουσικὴν Ὀλυμπος ὁ Μυσὸς τὴν Λύδιον ἀρμονίαν ἐφιλοτέχνησεν· οἱ τε  
 Τρωγλοδύται καλούμενοι σαμβύκην εὔρον, ὄργανον μουσικόν. φασὶ δὲ 11  
 5 καὶ τὴν πλαγίαν σύριγγα Σάτυρον εὔρεῖν τὸν Φρύγα· τρίχορδον δὲ ἑμοίως καὶ  
 τὴν διάτονον ἀρμονίαν Ἄγριν τὸν καὶ αὐτὸν Φρύγα· κρούματα δὲ Ὀλυμπον  
 ἑμοίως τὸν Φρύγα, καθάπερ Φρύγιον ἀρμονίαν καὶ μιξοφρύγιον καὶ μιξολύ- c  
 διον Μαρσύαν τῆς αὐτῆς ὄντα τοῖς προειρημένοις χώρας· καὶ τὴν Δάριον Θά-  
 μυριν ἐπισοῆσαι τὸν Θραῖκα. Πέρσας τε πρῶτους ἀκηκόαμεν ἀπήγην καὶ 12  
 10 κλίην καὶ ὑποπέδιον ἐργάσασθαι τοὺς τε Σιδωνίους τρίχορτον ναῦν κατα-  
 σκευάσαι. Σικελοὶ τε οἱ πρὸς τῇ Ἰταλίᾳ πρῶτοι φόρμιγγα εὔρον οὐ πολὺ τῆς  
 κιθάρας λειπομένην καὶ κρόταλα ἐπενόησαν. ἐπὶ τε Σεμιράμεως βασιλέως 13  
 Ἄσσυρίων τὰ βύσσινα ἱμάτια εὑρεῖσθαι ἱστοροῦσι. καὶ πρῶτην ἐπιστολὰς συντά-  
 ξαι Ἄττισσαν, τὴν Περσῶν βασιλεύσασαν, φησὶν Ἑλλάνικος. Σκάμμων 14  
 15 μὲν οὖν ὁ Μιτυληναῖος καὶ Θεόφραστος ὁ Ἐρέσιος Κύδιππός τε ὁ Μαντινεὺς ἐπι  
 τε Ἀντιφάνης καὶ Ἀριστόδημος καὶ Ἀριστοτέλης, πρὸς τοῦτοις δὲ Φιλοστέ-  
 φανος, ἀλλὰ καὶ Στράτων ὁ Περιπατητικὸς ἐν τοῖς *Περὶ εὐρημάτων* ταῦτα  
 ἱστόρησαν. παρεθέμην δὲ αὐτῶν ὀλίγα εἰς σύστασιν τῆς παρὰ βαρβάρους  
 εὑρετικῆς καὶ βιωφελοῦς φύσεως, παρ' ὧν Ἑλληνες τὰ ἐπιτηδεύματα ὠφέ-  
 20 ληγται..”

S. 576, 9 *Κέλμης* — S. 577, 20: Cl. Al. strom. I 75, 4—77, 2

#### BION(D)

1 καλοῦνται < BN    2 Ἄμυκός — 8 χώρας < B | πρῶτος εὔρεν Cl.  
 3 Λύδιον] ἰδίαν ND    5 πλαγίαν ND πλαγεῖαν IO | δὲ I τε ON    5f. καὶ  
 τὴν διάτονον] διάτονόν τε ND    6 Ἄγριν — 7 ἀρμονίαν < I | ἄγριντον (1 Wort)  
 Ο ἄγριν τὸν ND Ἰαγριν τὸν Scaliger. Ἄγρις ist die volkstümliche Form, s.  
 das Monnusmosaik von Trier (Tafel I zu Kappelmacher-Schuster, Die Literatur  
 der Römer, Potsdam [1934], in Walzels Handbuch der Literaturwissenschaft): im  
 mittleren Achteck wird AGNIS von EVTERP(E) unterwiesen. Mras 6f. κρού-  
 ματα — τ. Φρ. OD, + a. R. N<sup>1</sup> (< i. Text)    7 καὶ μιξοφρύγιον I Cl. < ON    8 ἀλλὰ  
 δὴ καὶ τὸν (so) B    10 τρίχορτον BO τρίχοπον I τρίκοπον N (ω 2. H. über dem  
 1. ο) D τριήροτον Cl. Hs. | ναῦ O    12 βασιλέως ION Cl. βασι<sup>1</sup> B βασιλίδος  
 die Herausgeber; vgl. F. C. Movers, Die Phönizier, 1, Bonn 1841, 469 und  
 bes. 635    13 Ἄσσυρ.] Αἰγυπτίων Cl. | εὔρ. ἱστορ.] εὐρηγται B εὐρηγται ND  
 14 βασιλεύσασαν IO βασιλίδα BN | Σκάμων Cl. (vgl. Athen. XIV 630 b)  
 15 Ἐρέσιος Cl. Ἐφέσιος die Hss. | Κ. τε] καὶ Κ. ND    16 Ἀντιφάνης] Ἀριστο-  
 φάνης BN | Ἀριστοτ. — δὲ < B | πρὸς τ. δὲ] καὶ ND    17 ἀλλὰ < ND | εὐρε-  
 μάτων auch Cl. Hs.    19 εὔρετ. — φύσεως] εὐρετικῆς βιωτικῆς (βιωτ. von  
 1. H. durchgestrichen) βιωφελείας B (alles 1. H.), εὔρ. βιωφελείας ND  
 19f. παρ' — ὠφέληγται < BN

Ταῦτα ῥήμασιν αὐτοῖς ὁ Κλήμης ἐν Στρωματεῦσι. τοῖς δ' εἰρημένοις 15  
δοκῶ μοι εἶ ἔχειν ἐπισυνάφαι καὶ τὰ ἀπὸ τῆς Ἰωσήπου τοῦ Ἑβραίου γρα-  
φῆς, ἣν Περὶ τῆς Ἰουδαίων ἀρχαιότητος ἐν δυσὶν ἐπραγματεύσατο βιβλίους,  
περὶ τοῦ νέου γεγονέναι τοὺς Ἑλληνας καὶ παρὰ βαρβάρων ὠφελῆσθαι διὰ  
5 φωνά τε ἑαυτοῖς γεγραφέναι. | συμβαλεῖται γοῦν καὶ ταῦτα εἰς τὴν τῶν (477)  
εἰρημένων ἀκριβῆ καὶ βεβαίαν πίστωσιν. ἄκουε τοίνυν οἷα καὶ οὗτος γράφει  
πρὸς λέξιν·

### ζ'. ΙΩΣΗΠΟΥ ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΑΥΤΟΥ

Ἐπισημασθῆναι μοι πάντων θανατῶν τοὺς οἰομένους δεῖν περὶ τῶν 7, 1  
10 παλαιωτάτων ἔργων μόνοις προσέχειν τοῖς Ἑλλησι καὶ παρὰ τούτων πυνθάνεσθαι  
τὴν ἀλήθειαν, ἡμῖν δὲ καὶ τοῖς ἄλλοις ἀνθρώποις ἀπιστεῖν. πᾶν γὰρ ἐγὼ 2  
τοῦναντίον ὀρῶ συμβεβηκός, εἴ γε δεῖ μὴ ταῖς ματαίαις δόξαις ἐπακολουθεῖν,  
ἀλλ' ἐξ αὐτῶν τὸ δίκαιον τῶν πραγμάτων λαμβάνειν. τὰ μὲν γὰρ παρὰ τοῖς  
15 Ἑλλησιν ἅπαντα νέα καὶ χθρὸς καὶ πρῶν, ὡς ἂν εἴποι τις, εὖροι γεγονότα· λέγω  
τὰς κτίσεις τῶν πόλεων καὶ τὰ περὶ τὰς ἐπινοίας τῶν τεχνῶν καὶ τὰ περὶ  
τὰς τῶν νόμων ἀναγραφάς· πάντων δὲ νεωτάτη σχεδὸν ἐστὶ παρ' αὐτοῖς ἢ  
περὶ τοῦ συγγράφειν τὰς ἱστορίας ἐπιμέλεια. τὰ μέντοι παρ' Αἰγυπτίοις 3  
τε καὶ Χαλδαίοις καὶ Φοίνιξιν — ἐγὼ γὰρ νῦν ἡμᾶς ἐκείνοις συγκαταλέγειν —  
αὐτοὶ δὴπουθεν ἐμμελογοῦσιν ἀρχαιοτάτην καὶ μονιμωτάτην ἔχειν τῆς μνήμης  
20 τὴν παράδοσιν. καὶ γὰρ τόπους ἅπαντες οἰκοῦσιν ἥκιστα ταῖς ἐκ τοῦ  
περιέχοντος φθοραῖς ὑποκειμένους καὶ πολλὴν ἐποιήσαντο πρόνοιαν τοῦ μη-  
δὲν ἄμνηστον τῶν παρ' αὐτοῖς πραττομένων παραλιπεῖν, ἀλλ' ἐν δημοσίαις  
ἀναγραφαῖς ὑπὸ τῶν σοφωτάτων ἀεὶ καθιεροῦσθαι. τὸν δὲ περὶ τὴν Ἑλλάδα 5  
τόπον μυρία μὲν φθοραὶ κατέσχον, ἐξαλείφουσαι τὴν μνήμην τῶν γεγονότων·  
25 ἀεὶ δὲ καινοὺς καθιστάμενοι βίους τοῦ παντός ἐνόμιζον ἄρχειν ἕκαστος τῶν

9—S. 581, 17: Jos. Ap. I 6—26 (V 4, 3—7, 9 Niese)

#### BION(D)

1 ὁ < BN | τοῖς — 7 λέξιν] προσθετόν δὲ καὶ τὰ ἐξ Ἰωσήπου BN  
4 ὠφελείσθαι O 8 Die Überschrift in BION 9 πᾶν] πάντως B  
10 παλαιωτάτων IO Jos. παλαιάτων BN | ἔργοις ND (verbess. 4. H.)  
12 ὀρῶ ὡς I | γε < BN | ματαίαις IN Jos. -οις BO | ἀκολουθεῖν BN  
14 ὡς — τις < BN | εὖροι IO Jos. εὖρη τις BN 15 τὰ περι<sup>1</sup> und <sup>2</sup> < BN  
16 σχεδὸν καὶ νεωτάτη B | ἐστὶν BN | παρ' αὐτοῖς Jos. παρ' οἷς IO < BN  
17 γράφειν B 17f. τὰ — Φοίνιξιν] οἱ μέντοι Αἰγύπτιοι καὶ Χαλδαῖοι καὶ  
Φοίνικες BN 18 νῦν ἡμᾶς nach ἐκείνοις B 19 τε καὶ Jos. 21 πολλὴν  
— πρόνοιαν] ἔσπευσαν BN 22 παραλιπεῖν BN Jos. παραλείπειν IO 23 καθιε-  
ροῦσι B | περι τ. Ἑλλ.] τῆς Ἑλλάδος BN 24 κατέσχον φθ. BN 25 καινοῦς]  
κενοῦς O | τοῦ παντός nml. βίου | ἕκαστοι Jos.

ἀφ' ἑαυτῶν· ὁψὲ δὲ καὶ μόλις ἔγνωσαν φύσιν γραμμάτων. οἱ γοῦν ἀρχαιο- 6  
 τάτην αὐτῶν τὴν χρῆσιν εἶναι θέλοντες παρὰ Φοινίκων καὶ Κάδμου σεμνύνονται  
 μαθεῖν. οὐ μὴν οὐδ' ἀπ' ἐκείνου τοῦ χρόνου δύναίτο τις ἂν δεῖξαι σφζο- 7  
 μένην ἀναγραφὴν οὔτ' ἐν ἱεροῖς οὔτ' ἐπὶ δημοσίοις ἀναθήμασιν· ὅπου  
 5 γε καὶ περὶ τῶν ἐπὶ Τροίαν τοσοῦτοις ἔτεσι στρατευσάντων ὕστερον πολλή  
 γέγονεν ἀπορία καὶ ζήτησις εἰ γράμμασιν ἐχρῶντο· καὶ τάληθές ἐπικρατεῖ  
 μᾶλλον περὶ τοῦ τὴν | νῦν οὔσαν τῶν γραμμάτων χρῆσιν ἐκείνους ἀγνοεῖν. (478)  
 ὅλως δὲ παρὰ τοῖς Ἑλλησιν οὐδὲν ἑμολογούμενον εὐρίσκειται γράμμα τῆς 8  
 Ὀμήρου ποιήσεως πρᾶσβυτερον· οὗτος δὲ καὶ τῶν Τρωϊκῶν ὕστερος φαίνεται  
 10 γενόμενος. καὶ φασιν οὐδὲ τοῦτον ἐν γράμμασι τὴν αὐτοῦ ποιήσιν καταλιπεῖν,  
 ἀλλὰ διαμνημονευμένην ἐκ τῶν γραμμάτων ὕστερον συντεθῆναι καὶ διὰ τοῦτο  
 πολλὰς ἐν αὐτῇ σχεῖν τὰς διαφωνίας. οἱ μέντοι τὰς ἱστορίας ἐπιχειρή- 9  
 σαντες συγγράφειν παρ' αὐτοῖς, λέγω δὲ τοὺς περὶ Κάδμον τε τὸν Μιλήσιον καὶ  
 τὸν Ἀργεῖον Ἀκουσίλαον καὶ μετὰ τοῦτον εἴ τινας ἄλλοι λέγονται γενέσθαι,  
 15 βραχὺ τῆς Περσῶν ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα στρατείας τῷ χρόνῳ προέλαβον. ἀλλὰ 10  
 μὴν καὶ τοὺς περὶ τῶν οὐρανίων τε καὶ θείων πρώτους παρ' Ἑλλησι φιλοσοφή-  
 σαντας, οἷον Φερεκυδὴν τε τὸν Σύριον καὶ Πυθαγόραν καὶ Θάλητα, πάντες  
 συμφώνως ἑμολογοῦσιν Αἰγυπτίων καὶ Χαλδαίων γενομένους μαθητὰς ὀλίγα  
 συγγράφαι· καὶ ταῦτα τοῖς Ἑλλησιν εἶναι δοκεῖ πάντων ἀρχαιότατα καὶ μόλις  
 20 αὐτὰ πιστεῦουσιν ὑπ' ἐκείνων γεγράφθαι.

Πῶς οὖν οὐκ ἔστιν ἄλογον τετυφῶσθαι τοὺς Ἑλληνας ὡς μόνους ἐπισταμέ- 11  
 νους τὰ ἀρχαῖα καὶ τὴν ἀλήθειαν περὶ αὐτῶν ἀκριβῶς παραδιδόντας; ἢ τίς οὐ παρ'

S. 578, 9—S. 581, 17: Jos. Ap. I 6—26 (V 4, 3—7, 9 Niese)

### BION(D)

1 ἀφ' ὕφ' BN | ἑαυτῶν I Jos. ἑαυτὸν BN, ohne Endung O; τῶν ἀφ'  
 ἑαυτῶν nml. ἀρχόντων | δέ που καὶ ON | γοῦν] γὰρ BN 3 οὐ — 11  
 τοῦτο < B | δύναίτο — δεῖξαι] δείξει (δείξη D<sup>1</sup>) τις ND<sup>1</sup> (D<sup>4</sup> a. R. δύναίτο τις  
 ἂν δόξαι) 5 γε] γὰρ N γὰρ (darüber γε) D (beides l. H.) 6 καί] τε καὶ  
 Jos. | ζήτ. γέγονε καὶ ἀπ. I Zu 6f. Überschrift in I (a. R.): ὅτι ἠγνόουν οἱ  
 παλαιοὶ τὴν νῦν οὔσαν χρῆσιν τῶν γραμμάτων 10 αὐτοῦ ON 11 ἐκ τῶν  
 γραμμάτων IO διὰ γρ. ND ἐκ τῶν ἀσμάτων richtig Jos. 12 ἀλλὰ καὶ πολλὰς B  
 Zu 13f. Überschrift in I (a. R.): ὅτι Κάδμος καὶ Ἀκουσίλαος πρῶτοι ἱστορίας  
 γράφειν ἐπεχείρησαν 13 τοῖς] τὸν BN | τε < BN 14 τοῦτον B Jos. τοῦτον  
 ON τοῦτους I | ἄλλοι < I 15 προέλαβον IO Jos. Hs. προύλαβον BN  
 16 τε < BN | παρ' Ἑλλησι < BN 17 τε IO Jos. < BN | καί < BN |  
 Πυθαγόρα BN 18 Αἰγ. γερονέναι μαθητὰς καὶ X. BN 18f. ὀλίγα συγγρ.  
 < BN 19 εἶναι < BN (beide -σι vor δοκεῖ) | ἀρχαιότερα B ἀρχαιότερον ND<sup>1</sup>  
 21 οὐκ ἔστιν οὖν B 22 τὰρχαῖα BN | καὶ — παραδιδόντας < BN 22f. παρ'  
 αὐτῶν ἂν τῶν Jos. παρὰ τῶν αὐτῶν IO παρ' αὐτῶν BN

αὐτῶν ἂν τῶν συγγραφέων μάθοι βραδίως ὅτι μηδὲν βεβαίως εἰδότες συνέ-  
 γραφον, ἀλλ' ὡς ἕκαστοι περὶ τῶν πραγμάτων εἰκάζον; πλεον γοῦν διὰ 12  
 τῶν βιβλίων ἀλλήλους ἐλέγχουσι καὶ τάναντιώτατα περὶ τῶν αὐτῶν λέγειν  
 οὐκ ὀκνοῦσι. περίεργος δ' ἂν εἶην ἐγὼ τοὺς ἐμοῦ μᾶλλον ἐπισταμένους διδάσκων,  
 5 ὅσα μὲν Ἑλλάνικος Ἀκουσίλαω περὶ τῶν γενεαλογιῶν διαπεφώνηεν, ὅσα δὲ  
 διορθοῦται τὸν Ἡσίοδον Ἀκουσίλαος ἢ τίνα τρόπον Ἐφορος μὲν Ἑλλάνικον ἐν  
 τοῖς πλείστοις ψευδόμενον ἐπιδείκνυσιν, Ἐφορον δὲ Τίμαιος καὶ Τίμαιον οἱ  
 μετ' ἐκεῖνον γεγονότες, Ἡρόδοτον δὲ πάντες. ἀλλ' οὐδὲ περὶ τῶν Σικελικῶν 13  
 τοῖς περὶ Ἀντίοχον καὶ Φίλιστον ἢ Καλλίαν Τίμαιος συμφωνεῖν ἠξίωσεν, οὐδ'  
 10 αὖ περὶ τῶν Ἀττικῶν οἱ τὰς Ἀτθίδας συγγεγραφότες ἢ περὶ τῶν Ἀργολικῶν  
 οἱ τὰ περὶ Ἄργος ἱστοροῦντες ἀλλήλοις ἠκολουθήκασιν. καὶ τί δεῖ λέγειν 14  
 περὶ τῶν κατὰ πόλεις καὶ βραχυτέρων, ὅπου γε περὶ τῆς Περσικῆς στρατείας  
 καὶ τῶν ἐν αὐτῇπραχθέντων οἱ δοκιμώτατοι διαπεφωνήκασιν; | πολλὰ δὲ καὶ (479)  
 Θουκυδίδης ὡς ψευδόμενος ὑπὸ τινων κατηγορεῖται, καίτοι δοκῶν ἀκριβεστά-  
 15 την καθ' ἑαυτὸν ἱστορίαν συγγράφειν. Αἰτίαι δὲ τῆς τοιαύτης διαφωνίας  
 16 πολλαὶ μὲν ἴσως ἂν καὶ ἕτεραι τοῖς βουλευμένοις ζητεῖν ἀναφανεῖεν, ἐγὼ δὲ  
 δυσὶ ταῖς ἐκτεθησομέναις αἰτίαις τὴν μεγίστην ἰσχὺν ἀνατίθημι. καὶ  
 προτέραν ἐρῶ τὴν κυριωτέραν εἶναι μοι δοκοῦσαν. τὸ γὰρ ἐξ ἀρχῆς μὴ σπου-  
 20 δασθῆναι παρὰ τοῖς Ἑλλησι δημοσίᾳ γίνεσθαι τὰς περὶ τῶν ἐκάστοτε πρατ-  
 τομένων ἀναγραφάς, τοῦτο μάλιστα δὴ καὶ τὴν πλάνην καὶ τὴν ἐξουσίαν τοῦ  
 ψεύδεσθαι τοῖς μετὰ ταῦτα βουλευθεῖσι περὶ τῶν παλαιῶν τι γράφειν παρέσχεν.  
 οὐ γὰρ μόνον παρὰ τοῖς ἄλλοις Ἑλλησιν ἡμελήθη τὰ περὶ τὰς ἀναγραφάς, 17  
 ἀλλ' οὐδὲ παρ' αὐτοῖς Ἀθηναίοις, οὓς αὐτόχθονας εἶναι λέγουσι καὶ παιδείας  
 ἐπιμελεῖς, οὐδὲν τοιοῦτον εὐρίσκεται γινόμενον· ἀλλὰ τῶν δημοσίων γραμμά-

S. 578, 9—S. 581, 17: Jos. Ap. I 6—26 (V 4, 3—7, 9 Niese)

#### BION(D)

1 συγγραφέων < BN | μηδὲν BO Jos. μηδὲ ἐν IO | βεβ. εἰδότες I Jos. ~ BON  
 4 περίεργος — 12 βραχυτέρων < B 6 μὲν < ND 8 Σικελῶν ND<sup>1</sup>  
 (verbess. 4. H.) 10 Ἀργολογικῶν O 11 Ἄργους I | κατοικουθήκασιν Jos.  
 12 καὶ βραχυτέρων < ND<sup>1</sup> (+ a. R. D<sup>4</sup>) 14 κατηγορεῖται BN Jos. κατ-  
 ηγόρηται IO 15 καθ' ἑαυτὸν < BN 16 μὲν γὰρ ἴσως B | ἴσως ἂν I Jos.  
 ~ O | ἂν — ζητεῖν] ἄλλαι τοῖς ζητήσασιν BN 17 ἐκτεθησομέναις] λεχθησο-  
 μέναις Jos. | αἰτίαις < Jos. | ἀνατίθημι] ἀναθήσομαι BN 18 εἶναι < BN |  
 ἐξ ἀρχῆς Jos. ἐξετασθῆναι (offenbar ursprünglich Glossem zu σπουδασθῆναι)  
 die Hss. 19 τοῖς τοῦ B | δημοσίας Jos. | τὰς < Jos. | περὶ < B 19f. πρατ-  
 τομένων I Jos. πραγμάτων BN (übergeschrieben 1. H. ττο) D γενομένων O  
 21 βουλευθεῖσι < BN | τι — S. 581, 8 ἀλήθειαν < B | γράφουσι (trotz παρέσχεν)  
 ND<sup>1</sup> (verbess. 4. H.) 22 ἡμελήθη — ἀναγραφάς] ἡμελήθησαν αἱ ἀναγραφαι  
 ND<sup>1</sup> (verbess. 4. H. a. R.) 23 ἀλλ' — 24 τῶν] ἀλλὰ καὶ αὐτοῖς Ἀθ. οἱ παιδείας  
 ἐπιμελεῖσθαι λέγονται τῶν δὲ ND<sup>1</sup> (verbess. 4. H. a. R.) | παρ' αὐτοῖς IO παρὰ  
 τοῖς Jos.

των ἀρχαιοτάτους εἶναι φασὶ τοὺς ὑπὸ Δράκοντος αὐτοῖς περὶ τῶν φοινικῶν  
 γραφέντας νόμους, ὀλίγω πρότερον τῆς Πεισιστράτου τυραννίδος ἀνθρώπου  
 γεγονότος. περὶ μὲν γὰρ Ἀρχάδων τί χρὴ λέγειν ἀυχοῦντων ἀρχαιότητα; 18  
 μόλις γὰρ οὗτοι καὶ μετὰ ταῦτα γράμμασιν ἐπαιδευθήσαν. c  
 5 "Ἄτε δὴ τοῖνον οὐδεμιᾶς προβεβλημένης ἀναγραφῆς, ἣ καὶ τοὺς μαθεῖν 19  
 βουλομένους διδάξειν ἔμελλε καὶ τοὺς ψευδομένους ἐλέγξειν, ἣ πολλὴ πρὸς ἀλλή-  
 λους ἐγένετο διαφωνία τοῖς συγγραφεῦσι. δευτέραν δὲ πρὸς ταύτη θετέον 20  
 ἐκείνην αἰτίαν· οἱ γὰρ ἐπὶ τὸ γράφειν ὁρμήσαντες οὐ περὶ τὴν ἀλήθειαν ἐσπού-  
 δασαν — καίτοι τοῦτο πρόχειρον αὐτοῖς ἐστὶν αἰεὶ τὸ ἐπάγγελμα — λόγων δὲ a  
 10 δύναμιν ἐπεδείκνυντο καὶ καθ' ὄντινα τρόπον ἐν τούτῳ παρευδοκίμησιν τοὺς  
 ἄλλους ὑπελάμβανον, κατὰ τοῦτον ἡρόζοντο, τινὲς μὲν ἐπὶ τὸ μυθολογεῖν τρα-  
 πόμενοι, τινὲς δὲ πρὸς χάριν ἢ τὰς πόλεις ἢ τοὺς βασιλέας ἐπαινοῦντες· ἄλλοι  
 δὲ ἐπὶ τὸ κατηγορεῖν τῶν πράξεων ἢ τῶν γεγραφότων ἐχώρησαν, εὐδοκίμη- 21  
 σαι ἐν τούτῳ νομίζοντες. ὅλως δὲ τὸ πάντων ἐναντιώτατον ἱστορίᾳ πράτ-  
 15 τοντας διατελοῦσι. τῆς μὲν γὰρ ἀληθοῦς ἐστὶ τεκμήριον ἱστορίας, εἰ περὶ τῶν  
 αὐτῶν ἅπαντες τὰ αὐτὰ καὶ λέγοιεν καὶ γράφοιεν· οἱ δ' εἰ μὴ τὰ αὐτὰ γράψαιεν  
 ἑτέροις, οὕτως ἐνομίζον αὐτοὶ φαίνεσθαι πάντων ἀληθέστατοι." 22  
 Τοσαῦτα καὶ ὁ Ἰώσηπος. | εἴη δ' ἂν τῶν εἰρημένων ἐπισφράγισμα 22  
 καὶ ἡ Διοδώρου μαρτυρία, ἣν ἀπὸ τοῦ πρώτου τῆς συναχθείσης αὐτῷ Βι- (280)  
 20 βλιοθήκης παραθήσομαι, οὕτως ἔχουσιν πρὸς λέξιν·

### η'. ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΑΥΤΟΥ· ΑΠΟ ΤΩΝ ΔΙΟΔΩΡΟΥ

"Τούτων δ' ἡμῖν διευκρινημένων ῥητέον ὅσοι τῶν παρ' Ἑλλήσι δεδοξα- 8,1  
 σμένων ἐπὶ συνέσει καὶ παιδείᾳ παρέβαλον εἰς Αἴγυπτον ἐν τοῖς ἀρχαίοις χρό- b

S. 578, 9—S. 581, 17: Jos. Ap. I 6—26 (V 4, 3—7, 9 Niese) 22—S. 582,  
 23: Diod. S. I 96, 1—6

#### BION(D)

1 φοινικῶν Jos. ed. pr. φοινίκων ION und Jos. Hs. 2 τῆς] τοῖς I 2f. ἀνθρ.  
 γερον. < ND 3 χρῆ] δεῖ Jos. 5 προκαταβεβλημένης Jos. 8f. ἐσπούδασαν]  
 ἔσπευσαν BN 9 τοῦτο < BN | αὐτοῖς IO < Jos. Hs. | αὐτοῖς — ἐπάγγελμα] ἔχοντες  
 τὸ ἐπίταγμα BN | ἐστὶν αἰεὶ I Jos. ~ O 10 ὄν BN | ἐν τούτῳ < BN 11f. τρεπό-  
 μενοι B 13 ἐπὶ τῷ BN 13f. ἐνευδοκίμ. (< ἐν) Jos. 14 ἐναντιώτατον]  
 αἰτιώτατον O 15 γὰρ < ND<sup>1</sup> (übergeschrieben 4. H.) | ἐστὶ < BN |  
 ἱστορ. τεκμ. BN 16f. μὴ τὰ αὐτὰ und ἑτέροις] ταῦτα und ἑτέρως Jos. | γρά-  
 ψαιεν BO 17 ἐνομίζοντο BN | αὐτοὶ < BN | φανεῖσθαι Jos. | πάντων < BN |  
 ἀληθεῖς BN 18 Τοσαῦτα — 20 λέξιν] ταῦτα μὲν οὕτως. λεγέτω δὲ καὶ Διό-  
 δωρος BN 21 Die Überschrift in BION | Περὶ I Ἔτι περὶ BON | τοῦ]  
 τῶν B (aber αὐτοῦ!) 22 διευκρωμένων B Zu 22f. in I (a. R.): ση(μείω-  
 σαι) τοὺς πρώτους Ἑλλήνων ἐν Αἰγύπτῳ παραβαλλόντας (so) 23 παρέβαλλον ON

νοις, ἵνα τῶν ἐνταῦθα νομίμων καὶ παιδείας μετὰσχωσιν. οἱ γὰρ ἱερεῖς τῶν 2  
 Αἰγυπτίων ἱστοροῦσιν ἐκ τῶν ἀναγραφῶν τῶν ἐν ταῖς ἱεραῖς βίβλοις παραβαλεῖν  
 πρὸς ἑαυτοὺς Ὅρφέα τε καὶ Μουσαῖον καὶ Μελάμπροδα καὶ Δαίδαλον, πρὸς δὲ  
 τούτοις Ὅμηρον τε τὸν ποιητὴν καὶ Λυκοῦργον τὸν Σπαρτιάτην, ἔτι δὲ Σό-  
 5 λωνα τὸν Ἀθηναῖον καὶ Πλάτωνα τὸν φιλόσοφον· ἔλθειν δὲ καὶ Πυθαγόραν  
 τὸν Σάμιον καὶ τὸν μαθηματικὸν Εὐδοξον, ἔτι δὲ Δημόκριτον τὸν Ἀβδηρίτην καὶ c  
 Οἰνοπίδην τὸν Χῖον. πάντων δὲ τούτων σημεῖα δεικνύουσι τῶν μὲν εἰκόνας, 3  
 τῶν δὲ τόπων ἢ κατασκευασμάτων ὁμωνύμους προσηγορίας. ἐκ τε τῆς ἐκάστω  
 ζηλωθείσης παιδείας ἀποδείξεις φέρουσι, συνιστάντες ἐξ Αἰγύπτου μετενηγοχέναί 4  
 10 πάντα δι' ὧν παρὰ τοῖς Ἕλλησιν ἐθαυμάσθησαν. Ὅρφέα μὲν γὰρ τῶν μυ-  
 στικῶν τελετῶν τὰ πλεῖστα καὶ τὰ περὶ τὴν ἑαυτοῦ πλάνην ὀργιαζόμενα καὶ  
 τὴν τῶν ἐν Ἄιδου μυθοποιίαν παρ' Αἰγυπτίων ἀπενέγκασθαι. τὴν μὲν γὰρ d  
 Ὅσίριδος τελετὴν τῆ Διούσου τὴν αὐτὴν εἶναι· τὴν δὲ τῆς Ἰσιδος τῆ τῆς  
 15 Δῆμητρος ὁμοιοτάτην ὑπάρχειν, τῶν ὀνομάτων μόνων ἐνηλλαγμένων· τὰς δὲ  
 τῶν ἀσεβῶν ἐν Ἄιδου τιμωρίας καὶ τοὺς τῶν εὐσεβῶν λειμῶνας καὶ τὰς παρὰ  
 τοῖς πολλοῖς εἰδωλοποιίας ἀναπεπλασμένας παρεισαγαγεῖν, μιμησάμενον τὰ 5  
 περὶ τὰς ταφὰς τὰς κατ' Αἴγυπτον. τὸν μὲν γὰρ ψυχοπομπὸν Ἑρμῆν κατὰ  
 τὸ παλαιὸν νόμιμον παρ' Αἰγυπτίοις ἀναγαγόντα τοῦ Ἄπιδος τὸ σῶμα μέχρι  
 20 τινὸς παραδιδόναι τῷ περικειμένῳ τὴν τοῦ Κερβέρου προτομήν. τοῦ δὲ Ὅρ-  
 φέως τοῦτο καταδείξαντος παρὰ τοῖς Ἕλλησι τὸν Ὅμηρον ἀκολούθως τούτω  
 θεῖναι κατὰ τὴν ποίησιν·

| “Ἑρμῆς δὲ ψυχὰς Κυλλήνιος ἐξεκαλεῖτο (481)  
 ἀνδρῶν ἡρώων· ἔχε δὲ βάβδον μετὰ χερσίν.”

Εἶτα πάλιν προβὰς ἐπιλέγει

25 “Μελάμπροδα δὲ φασὶ μετενηγεῖν ἐξ Αἰγύπτου τὰ Διούσω νομιζόμενα  
 τελεῖσθαι παρὰ τοῖς Ἕλλησι καὶ τὰ περὶ Κρόνου μυθολογούμενα καὶ τὰ περὶ  
 τῆς Τιτανομαχίας καὶ τὸ σύνολον τὴν περὶ τὰ πάθη τῶν θεῶν ἱστορίαν. τὸν 7  
 δὲ Δαίδαλον λέγουσιν ἀπομιμήσασθαι τὴν τοῦ λαβυρίνθου πλοκὴν τοῦ διαμέ- b

S. 581, 22—S. 582, 23: Diod. S. I 96, 1—6 22f. Hom. Od. XXIV 1f.  
 25—S. 584, 13: Diod. S. I 97, 4—98, 5

#### BION(D)

1 τῶν<sup>1</sup> — καὶ] τῆς ἐνταῦθα BN 3f. πρὸς δὲ τ.] καὶ BN 4 τε < BN  
 6 Ἀβδηρίτην I Ἀδδρη. ND Ἀδδειρ. O Ἀδρη. B 12 παρ' Αἰγ. < Diod.  
 14 ὄμ. ὑπάρχειν < BN | τὰς < B 16 εἰδωλοποιίας Schaffung von  
 Schemen (Manen) | τὰ] τὰς O τὰ γινόμενα Diod. 17 τὰς<sup>2</sup>] τῶν B 18 τὸ  
 τοῦ Ἄπιδος Diod. 19 τῷ] τῷ? Mras | προτομήν Diod. περιτομήν BOD περι-  
 τομήν, darüber 1. H. κεφαλὴν N κεφαλήν I 20 τούτῳ] τοῦτο O 22 ψυχὰς  
 < B 23 ἡρώων (auch 2 Hss. Diod.)] μνηστῆρων Hom. und die meisten  
 Hss. Diod. 25 Μελ. — 26 Ἕλλησι < B 27 καὶ συνόλωσ BN

νοντος μὲν μέχρι τοῦ νῦν καιροῦ, οἰκοδομηθέντος δέ, ὡς μὲν τινές φασιν, ὑπὸ  
 Μένδητος, ὡς δ' ἔτιοι λέγουσιν, ὑπὸ Μάρου τοῦ βασιλέως, πολλοῖς ἔτεσι πρότερον  
 τῆς Μίνω βασιλείας· τόν τε ῥυθμόν τῶν ἀρχαίων κατ' Αἴγυπτον ἀνδριάντων τὸν  
 αὐτὸν εἶναι τοῖς ὑπὸ Δαιδάλου κατασκευασθεῖσι παρὰ τοῖς Ἑλλησι. τὸ δὲ  
 5 κάλλιστον πρόπυλον ἐν Μέμφει τοῦ Ἡφαιστείου Δαιδάλου ἀρχιτεκτονῆσαι,  
 καὶ θαυμασθέντα τυχεῖν εἰκόνας ξυλίνης κατὰ τὸ προειρημένον ἱερὸν, ταῖς  
 ἰδίαις χερσὶ δεδημιουργημένης· πέρασ δὲ διὰ τὴν εὐφυΐαν ἀξιαθέντα μεγά-  
 10 λης δόξης καὶ πολλὰ προσεξευρόντα τυχεῖν ἰσοθέων τιμῶν. κατὰ γὰρ μίαν  
 τῶν πρὸς τῇ Μέμφει νήσων ἔτι καὶ νῦν ἱερὸν εἶναι Δαιδάλου τιμώμενον ὑπὸ  
 15 τῶν ἐγγχωρίων. τῆς δ' Ὀμήρου παρουσίας ἄλλα τε σημεῖα φέρουσι καὶ  
 μάλιστα τὴν τῆς Ἑλένης γενομένην παρὰ Μενελάω Τηλεμάχῳ φαρμακείαν  
 καὶ λήθην τῶν συμβεβηκότων κακῶν. τὸ γὰρ νηπενθὲς φάρμακον, ὃ λα-  
 20 βεῖν φησιν ὁ ποιητὴς τὴν Ἑλένην ἐκ τῶν Αἰγυπτίων παρὰ τῆς Πολυμήστης,  
 τῆς Θῶνος γυναικός, ἀκριβῶς ἐξητακῶς φαίνεται. ἔτι γὰρ καὶ νῦν τὰς  
 25 ἐν ταύτῃ γυναικίαις χρῆσθαι τῇ προειρημένη δυνάμει λέγουσι καὶ παρὰ μόναις  
 ταῖς Διοσπολίτισιν ἐκ παλαιῶν χρόνων ὀργῆς καὶ λύπης φάρμακον εὐρῆσθαι  
 φασι· τὰς δὲ Θήβας καὶ Διόσπολιν τὴν αὐτὴν ὑπάρχειν· τὴν τε Ἄφροδίτην  
 ὀνομάζεσθαι παρὰ τοῖς ἐγγχωρίοις χρυσῆν ἐκ παλαιᾶς παραδόσεως· καὶ πεδίον  
 30 εἶναι καλούμενον χρυσῆς Ἄφροδίτης περὶ τὴν ὀνομαζομένην Μώμεμφιν. τὰ  
 τε περὶ τὸν Δία καὶ τὴν Ἥραν μυθολογούμενα περὶ τῆς συνουσίας καὶ τὴν  
 εἰς Αἰθιοπίαν ἐκδημίαν ἐκεῖθεν αὐτὸν μετενεγκεῖν (κατ' ἐνιαυτὸν γὰρ παρὰ τοῖς  
 Αἰγυπτίοις τὸν νεῶν τοῦ Διὸς περαιοῦσθαι τὸν | ποταμὸν εἰς τὴν Λιβύην καὶ  
 35 μεθ' ἡμέρας τινὰς πάλιν ἐπιστρέφειν, ὡς ἐξ Αἰθιοπίας τοῦ θεοῦ παρόντος) τὴν τε  
 συνουσίαν τῶν θεῶν τούτων, ἐν ταῖς πανηγύρεσι τῶν νεῶν ἀνακομιζομένων  
 ἀμφοτέρων εἰς ὄρος ἄνθεσι παντοίοις ὑπὸ τῶν ἱερέων κατεστεμμένον.

S. 582, 25 — S. 584, 13: Diod. S. I 97, 4—98, 5 11-14 vgl. Hom.  
 Od. IV 220—230 20f. τὴν<sup>2</sup> — ἐκδημίαν: vgl. Hom. II. I 423f.

## BION(D)

1 ὡς — 4 Ἑλλησι < B 2 δὲ ON 3 τῶν κατ' Αἴγ. ἀρχ. O 5 Μέμφει  
 Diod. Μέμφη BO Μέμφιδι IN | τοῦ] τῇ BN | Ἡφαιστείου Diod. Ἡφαιστίου  
 BON Ἡφαιστου I 9 Μέμφει B Diod. Μέμφη O Μέμφιδι IN 10 ἐγγχωρίων]  
 χωρίων N<sup>1</sup> (verbess. N<sup>2</sup>) D 11 Τηλεμάχου Diod. 13 Αἰγυπτίων Θηβῶν  
 Diod. | παρὰ — 17 ὑπάρχειν < B | Πολυμήστης (auch Diodors Hss.)] bei  
 Homer Od. IV 228 Πολύδαμνα; s. Mras, Rheinisches Museum N. F. 92 (1944)  
 218 Zu 15f. Überschrift in I (a. R.): ὅτι παρὰ μόναις ταῖς Διοσπολίτισιν  
 ὀργῆς καὶ λύπης εὐθεται φάρμακον 17 ἀλλὰ δὴ καὶ τὴν (< τε) B | Ἄφροδίτην:  
 Hathor 18 χρυσῆν: Hom. II. III 64, V 427 19 εἶναι < I | περὶ — Μώμ.  
 < B 22 τὴν < BN 23 ὑποστρέφειν BN 24 πανηγυρίεσι BN | νεῶν:  
 tragbare Tempelchen, παστοί 25 κατεστεμμένον B κατεστρωμένον Diod.

Καὶ Λυκοῦργον δὲ καὶ Πλάτωνα καὶ Σόλωνα πολλὰ τῶν ἐξ Αἰγύπτου 13  
νομίμων εἰς τὰς ἑαυτῶν κατατάξαι νομοθεσίας Πυθαγόραν τε τὰ κατὰ τὸν  
Ἱερὸν λόγον καὶ τὰ κατὰ γεωμετρίαν θεωρήματα καὶ τὰ περὶ τοὺς ἀριθμούς,  
ἔτι δὲ τὴν εἰς πᾶν ζῶον τῆς ψυχῆς μεταβολὴν μαθεῖν παρ' Αἰγυπτίων. ὑπο- 14  
5 λαμβάνουσι δὲ καὶ Δημόκριτον παρ' αὐτοῖς ἔτη διατρίψαι πέντε καὶ πολλὰ b  
διδασχθῆναι τῶν κατὰ ἀστρολογίαν τὸν τε Οἰνοπίδην ἰμοίως συνδιατρίψαντα  
τοῖς ἱερεῦσι καὶ ἀστρολόγοις μαθεῖν ἄλλα τε καὶ μάλιστα τὸν ἡλιακὸν κύκλον,  
ὡς λοξὴν μὲν ἔχει τὴν πορείαν, ἐναντίαν δὲ τοῖς ἄλλοις ἀστροῖς τὴν φορὰν  
ποιεῖται. παραπλησίως δὲ καὶ τὸν Εὐδοξὸν ἀστρολογήσαντα παρ' αὐτοῖς 15  
10 καὶ πολλὰ τῶν χρησίμων εἰς τοὺς Ἕλληνας ἐκδόντα τυχεῖν ἀξιολόγου δόξης. c  
πάντων δὲ τῶν παλαιῶν ἀγαλαματοποιῶν τοὺς μάλιστα διωνομασμένους δια- 16  
τετριφέναι παρ' αὐτοῖς, Τηλεκλέα καὶ Θεόδωρον, τοὺς Ῥοίκου μὲν υἱούς,  
κατασκευάσαντας δὲ τοῖς Σαμίοις τὸ τοῦ Ἀπόλλωνος τοῦ Πυθίου ξόανον.”  
Τοσαῦτα δὲ καὶ Διόδωρος. ἀλλ' οὗτος μὲν ὁ λόγος ὧδέ πως ἀποδεδειγ- 17  
15 μένος ἐνταῦθά μοι εἰληφένω τέλος. οὐ δεῖ δὴ λοιπὸν ἀλογίας ἡμῶν κατ-  
ηγορεῖν, εἰ δὴ τοὺς τῶν σοφῶν Ἑλλήνων καὶ αὐτῶν γε τῶν παρ' αὐτοῖς  
φιλοσόφων διδασκάλους, τοὺς βαρβάρους λέγω, πόθω τῆς ἀληθοῦς εὐσεβείας  
καὶ αὐτοὶ μετήλθομεν, εἴ γε βάρβαροι Ἑβραῖοι. ὦν τοὺς χρόνους, καθ' 18  
οὓς ἤκμασαν Μωσῆς τε καὶ οἱ μετὰ Μωσέα προφῆται, εὖ ἂν ἔχοι διελθεῖν, d  
20 ἐπεὶ καὶ τοῦτ' ἂν εἴη ἐν τι τῶν μάλιστα συνεκτικωτάτων τῇ προκειμένῃ  
πραγματείᾳ, τὸ μέλλοντας τῶν παρὰ τοῖς ἀνδράσι λογίων ἐφάπτεσθαι προ-  
διαλαβεῖν περὶ τῆς ἀρχαιότητος αὐτῶν, ἢν', εἰ φανεῖεν τοῖς Ἑβραίων προ-  
φήταις τε καὶ θεολόγοις οἱ παρ' Ἑλλησιν ὁμοδοξοῦντες, μηκέτ' ἀμφιβάλ-  
λοισ τίνας ἦν εἰκὸς τὰ παρὰ τίνων ἀναλέξασθαι, πότερα τοὺς πρεσβυτέρους  
25 τὰ τῶν νέων, Ἑβραίους τε τὰ Ἑλλήνων καὶ βαρβάρους τὰ φιλοσόφων, ὧν  
οὐδὲ τῆς γλώσσης εἰκὸς ἦν ἐπατεῖν, | ἢ (ὅπερ καὶ μᾶλλον εἰκὸς) τοὺς νέους (483)  
τὰ τῶν πρεσβυτέρων καὶ τοὺς τὰ πλείστα τῶν ἐθνῶν περιειρηγασμένους  
Ἑλληνας καὶ τὰ Ἑβραίων μὴ ἀγνοῆσαι, ἀρχῆθεν ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα φωνὴν  
μεταβεβλημένα.

S. 582, 25—S. 584, 13: Diod. S. I 97, 4—98, 5

#### BION(D)

1 δὲ < BN    2 Πυθαγ. — 12 αὐτοῖς < B    4 μεταβαλὸν I    5 πέντε:  
s. zu S. 572, 7    6 τῶν < O    7 καί<sup>2</sup> | πολλὰ καὶ O    10 τῆς ἀξιολ. ND | ἀξιόλογα I  
11 τῶν τε ἀγ. τ. παλ. Diod.    12 ἀλλὰ καὶ Τηλ. B | Τηλεκλέα Diod. Τηλεκρέα  
BON Τηρακλέα I    14 δὲ < BON | καὶ I καὶ ὁ BON | ἀλλ' — 15 τέλος < BN  
15 εἰληφένω I εἴληψε τὸ O | δὴ δεῖ O | ἡμᾶς B    16f. καὶ — φιλ. < BN  
18 ὦν] τῶν I    19 εὖ — διελθεῖν < B    20 μάλιστα τῶν BN    23f. ἀμφι-  
βάλοισ B    24 παρὰ] περὶ B | πότερα — 29 μεταβεβλημένα] πότερον τοὺς πρε-  
σβυτέρους Ἑβραίους τὰ τῶν νέων Ἑλλήνων, ἢ τοῦματιν BN    26 γλώσσης O  
γλώττης I

θ'. ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΑΡΧΑΙΟΤΗΤΟΣ ΜΩΣΕΩΣ ΚΑΙ ΤΩΝ ΠΑΡ' ΕΒΡΑΙΟΙΣ  
ΠΡΟΦΗΤΩΝ

Μωσέως περί και τῆς τῶν μετ' αὐτὸν προφητῶν ἀρχαιότητος πλείστοι 9, 1  
μὲν ἄλλοι διὰ σπουδῆς τὴν ἀπόδειξιν ἐν οἰκείοις καταβέβληται συγγράμ- b  
5 μασιν, ἀφ' ὧν αὐτίκα μάλα σμικρὰ ἄττα παραθήσομαι. κἀγὼ δὲ καινο- 2  
τέραν παρὰ τοὺς εἰρημένους ὀδεύσας ταύτη χρῆσομαι τῇ μεθόδῳ. συντρε-  
χόντων ὁμολογούμενος τῶν χρόνων Ἀδγούστου Ῥωμαίων αυτοκρατόρος  
καὶ τῆς τοῦ σωτήρος ἡμῶν γενέσεως ἀρχὴν τε τῆς εὐαγγελικῆς διδασκαλίας  
10 τοῦ Χριστοῦ ποιησαμένου κατὰ τὸ πεντεκαίδεκατον ἔτος Τιβερίου Καί- c  
σαρος, εἴ τις ἀπὸ τούτου συναγαγεῖν ἐθέλοι τὸν τῶν ἐτῶν ἀριθμὸν, προῖόν  
ἐπὶ τοὺς ἀνωτέρω χρόνους τοὺς μέχρι Δαρείου τοῦ Περσῶν βασιλέως καὶ  
τῆς κατ' αὐτὸν ἀναεώσεως τοῦ ἐν Ἱεροσολύμοις νεώ, ἢ γέγονε μετὰ τὴν  
ἀπὸ Βαβυλῶνος ἐπάνοδον τοῦ Ἰουδαίων ἔθνους, εὗροι ἂν ἀπὸ Τιβερίου

5—S. 587, 15 und S. 589, 2—590, 12 (§ 2—10 und § 16—25) legt Eus. seine Chronik zugrunde, *Χρονικοὶ κανόνες*, auf die er sich S. 587, 16f. beruft (§ 16—25 sind durch *ὁδε τὸν ἐλεγχον ἐφοδεύσω* S. 589, 2 und *καὶ ταῦτα μὲν ἡμεῖς ἐπιτόμος* S. 590, 13 als Auszug aus einem Abschnitt der Chronik abgegrenzt). Man vergleiche die entsprechenden Abschnitte in der Ausgabe von J. Karst sowie in den Ausgaben der Chronik des Hieronymus von Helm und Fotheringham. 6f. *συντρεχόντων* — S. 587, 7 *Ἡρακλῆς*: vgl. Eusebius' Vorrede zur Chronik (2. Buch; beim Armenier mit dem Anfang des Kanon ausgefallen): *Si quis igitur* (S. 10<sup>a</sup> 18 H., 8<sup>a</sup> 1 F.) — *Hercules* (S. 13<sup>b</sup> 12 H., 10<sup>b</sup> 6 F.) und *Igitur Moyses* (S. 14<sup>a</sup> 14 H., 11<sup>a</sup> 3 F.) — *Abraham Nini aetate generatum* (S. 14<sup>b</sup> 12 H., 11<sup>a</sup> 22 F.): stellenweise identisch

BION(D)

1f. Die Überschrift in BION | *Μωσέως και* BN und S. 555, 14 alle Hss., < hier IO 3 τῶν < I 5 αὐτίκα μάλα < BN | *μικρὰ* ND | ἄττα B 5 ff.: Die in § 2—10 durchgeführte Rechnung ergibt von der Einnahme Iliens bis zur 1. Olympiade 408 Jahre (dagegen nach der Vorrede 406 Jahre: S. 17<sup>b</sup> 3 H., 13<sup>b</sup> 12 F.); von Moses bis zur Einnahme Iliens 400 (dagegen nach der Vorrede 329) Jahre; von Moses bis zum 15. Jahr des Tiberius sind 1612 (Vorrede: 1539) Jahre; von Abraham bis Tiberius 2117 (Vorrede: 2044) Jahre. Mit den Angaben der Vorrede stimmt die Chronik (2. Buch) überein: 15. Jahr des Tib. = 4. Jahr der 201. Olympiade, S. 212f. Karst, S. 173f. H., 255f. F. (der Armenier hat 1540 statt 1539, aber 2044 wie Hieronymus); die Angaben im 1. Buch der Chronik (S. 59, 20—28 K.) differieren um 9 bis 10 Jahre: 1530 Jahre von Moses bis zum 15. Jahr des Tiberius, 2035 Jahre von Abraham an 9 ἰε O 13 τοῦ τῶν O | ἔθνους < O Zu 13ff. in I (a. R.): *ση(μείωσαι) ὅτι φμη ἀπὸ Τιβερίου ἀναποδίξων ἐπὶ Δαρείου τὸ β εὗρηται*

ἐπὶ τὸ δευτέρον ἔτος Δαρείου ἔτη φηγή· Δαρείου μὲν γὰρ τὸ δευτέρον κατὰ 3  
τὸ πρῶτον ἔτος τῆς ξε΄ Ὀλυμπιάδος κατατῆ, Τιβερίου δὲ τὸ πεντεκαίδεκατον 4  
τῆς Ῥωμαίων βασιλείας κατὰ τὸ δ' τῆς σα΄ Ὀλυμπιάδος συμπύπτει. γίνον- 4  
ται τοῖνυν αἱ μεταξὺ Δαρείου τοῦ Πέρσου καὶ Τιβερίου τοῦ Ῥωμαίων βασι- d  
λέως Ὀλυμπιάδες ρλζ΄, αἱ συνάγουσι χρόνον ἐτῶν φηγή, τετραετίας τῆ Ὀλυμ- 5  
πιάδι λογιζομένης. ἐπεὶ δὲ κατὰ τὸ δευτέρον ἔτος Δαρείου τὸ ο' ὑπῆρχε 5  
τῆς ἐρημίας τοῦ ἐν Ἱεροσολύμοις νεώ, καθὼς τὰ τῆς Ἑβραίων ἱστορίας  
παρίστησι, κἀντεῦθεν πάλιν ἀνατρεχόντων ἀπὸ μὲν τοῦ δευτέρου ἔτους Δα-  
ρείου ἐπὶ τὴν α' Ὀλυμπιάδα ἔτη συνάγοιτ' ἂν σγς', Ὀλυμπιάδες ξδ'. τος-  
10 αὔτα δ' ἂν εὗροις τὰ ἀπὸ τοῦ ὑστάτου ἔτους τῆς ἐρημίας τοῦ δηλωθέντος  
ἱεροῦ ἐπὶ τὸ ν' ἔτος Ὀζίου τοῦ τῶν Ἰουδαίων βασιλέως ἀνίων, καθ' ὃν ἐπροφή-  
τευον | Ἡσαΐας καὶ Ὡσηὲ ὅσοι τε τούτοις γεγόνασι σύγχρονοι, ὥστ' εἶναι (484)  
τὴν πρώτην καθ' Ἑλληνικῆς Ὀλυμπιάδα σύνδρομον Ἡσαΐα τῷ προφήτῃ καὶ 6  
τοῖς τούτῳ συγχρόνοις. πάλιν δὲ ἀπὸ τῆς πρώτης Ὀλυμπιάδος ἐπὶ τοὺς 6  
15 ἔμπροσθεν ἀνίων χρόνους μέχρι τῆς Ἰλίου ἄλωσεως εὐρήσεις ἔτη συγκεφα-  
λαιούμενα νη', ὡς αἱ παρ' Ἑλληνισι τῶν χρόνων ἀναγραφαὶ περιέχουσι.  
καὶ καθ' Ἑβραίους ἀπὸ ν' ἔτους Ὀζίου τοῦ Ἰουδαίων βασιλέως ἀνίων ἐπὶ 7  
τὸ τρίτον ἔτος Λαβδῶν παρ' Ἑβραίοις γενομένου κριτοῦ τὸν ἴσον συνάξεις b  
ἀριθμὸν ἐτῶν νη'. ὥστ' εἶναι τὴν Ἰλίου ἄλωσιν κατὰ τοὺς Λαβδῶν τοῦ κρι-  
20 τοῦ χρόνους, ἐπὶ ἔτεσι πρότερον ἢ Σαμψὸν ἄρξαι Ἑβραίων, ὃν κατὰ τὴν τοῦ  
σώματος ἀλκὴν ἀνπόστατον γενέσθαι φασίν, εοικῶτα τῷ βοιωμένῳ παρ'  
Ἑλλῆσιν Ἡρακλεῖ. καὶ ἐντεῦθεν δὲ ἐπὶ τοὺς ἀνωτέρω βαδίζων σαντῶ 8  
τε συναγαγὼν ἀριθμὸν ἐτῶν ν', εὗροις ἂν κατὰ μὲν Ἑβραίους Μωσέα, κατὰ

S. 585, 5—S. 587, 15: s. zu S. 585, 5

### BION(D)

2 πρῶτον]  $\bar{\alpha}$  B | πεντεκαίδεκατον]  $\bar{\iota}\epsilon$  O 3 σα' I (ebenso Chronik, s. zu  
S. 585, 5ff.)  $\bar{\alpha}$ ' BON 4 τοῦ Πέρσου Δ. B 5 χρόνους B 6 β' O | ἐβδο-  
μηκοστὸν BN 8 παρίστησι] παραδίδωσι B | β' O 9 πρώτην BN 10 ἐρήμιον  
N<sup>1</sup> (in ἐρημώσεως geändert N<sup>2</sup>) D<sup>1</sup> (in ἐρημίας geändert 4. H.) 11 πεντη-  
κοστὸν BN Zu 13f. in I (a. R.): ὅτι ἡ πρώτη Ὀλυμπιάς σύνδρομος καὶ σύγ-  
χρονος ἦν Ἡσαΐα τῷ προφήτῃ καὶ τοῖς κατ' αὐτόν 13 τῷ προφ. Ἡσ. I  
14 τούτου I |  $\bar{\alpha}$ ' O 15 χρ. ἀνίων B 15f. κεφαλαιούμενα ND<sup>1</sup> (συγ + 4. H.)  
16  $\bar{\nu}\bar{\nu}$  I 17  $\bar{\nu}$  O πεντηκοστοῦ ND πενήκοντα BI 18 Γ' O | τρίτον ἔτος (auch  
D, aber ε vor dem 2. τ von τρίτον durchgestrichen)] τρίτος (trotz τὸ; ἔτος <) N |  
παρ' Ἑβραίοις] Ἑβραίων BN | συνάξεις] ἴδης BN Zu 19ff. Überschrift in I  
(a. R.): σῆ(μειώσαι) τὴν Ἰλίου ἄλωσιν κατὰ τοὺς χρόνους τοῦ Λαβδῶν πρότερον  
ἢ Σαμψὸν ἄρξαι ἔτη ζ 19 ἀριθμὸν — 23 συναγαγὼν < B | τοὺς τὸν (so) I  
20 ζ O 22 δὲ < ND<sup>1</sup> (+ 4. H.)

δὲ Ἑλλήνας Κέκροπα τὸν γηγενῆ. κατώτερα δὲ τῶν Κέκροπος ἱστο- 9  
 ρεῖται χρόνων τὰ παρ' Ἑλλήσι θαναταζόμενα. γίνεται γὰρ μετὰ Κέκροπα  
 ὁ κατὰ Δευκαλίωνα κατακλισμὸς καὶ ἡ ἐπὶ Φαέθοντος ἐκπύρωσις Ἐριχθο-  
 νίου τε γένεσις Κόρης τε ἀρπαγὴ καὶ Δήμητρος μυστήρια, Ἐλευσινίων  
 5 Ἰδρυσις, Τριπτολέμου γεωργία, Εὐρώπης ὑπὸ Διὸς ἀρπαγὴ, Ἀπόλλωνος  
 γένεσις, Κάδμου ἐπὶ Θήβας παρουσία καὶ ἔτι τούτων νεώτεροι Διόνυσος,  
 Μίνως, Περσεύς, Ἀσκληπιός, Διόσκουροι, Ἡρακλῆς. τούτων δ' ἀπάντων 10  
 πρᾶξύτερος γεγονὼς συνίσταται Μωσῆς, ὡς ἂν κατὰ Κέκροπα τὴν ἡλικίαν  
 ἀκμάσας. ἀπὸ δὲ Μωσαέως πάλιν ἀνῶν ἐπὶ τὸ πρῶτον ἔτος ζωῆς Ἀβραάμ  
 10 εὐρήσεις ἔτη φε'. τοσαῦτα δὲ ἀπὸ τοῦ δηλωθέντος ἔτους τῆς Κέκροπος βασι-  
 λείας τὸν ἀνωτέρω χρόνον ἀπαριθμούμενος ἐπὶ Νίνον ἤξεισι τὸν Ἀσσύριον, ὃν  
 πρῶτόν φασιν ἀπάσης τῆς Ἀσίας πλὴν Ἰνδῶν κεκρατηκέναι· οὗ Νίνος ἐπώνυ-  
 μος πόλις, ἣ Νινευὴ παρ' Ἑβραίοις ὠνόμασται, καθ' ὃν Ζωροάστρης ὁ μάγος  
 Βακτριῶν ἐβασίλευσε. Νίνου δὲ γυνὴ καὶ διάδοχος τῆς βασιλείας Σεμίραμις·  
 15 ὥστ' εἶναι τὸν Ἀβραάμ κατὰ τούτους.

Ταῦτα μὲν οὖν ἀποδεικτικῶς ἐν τοῖς πονηθείσιν ἡμῖν Χρονικοῖς Κα- 11  
 νόσιν οὕτως ἔχοντα συνέστη. ἐπὶ δὲ τοῦ παρόντος πρὸς τοῖς εἰρημένοις μάρ-  
 τυρι τῆς Μωσαέως ἀρχαιότητος | χρῆσομαι τῶ πάντων δυσμενεστάτῳ καὶ (485)  
 πολεμιωτάτῳ Ἑβραίων τε καὶ ἡμῶν, φημι δὲ τῷ καθ' ἡμᾶς φιλοσόφῳ, ὃς  
 20 τὴν καθ' ἡμῶν συσκευὴν ὑπερβολῇ μίσους προβεβλημένος οὐ μόνους ἡμᾶς,  
 ἀλλὰ καὶ Ἑβραίους αὐτὸν τε Μωσαέα καὶ τοὺς μετ' αὐτὸν προφήτας ταῖς  
 ἴσαις ὑπηγάγετο δυσφημίαις. οὕτω γὰρ διὰ τῆς τῶν ἐχθρῶν ὁμολογίας  
 ἀναμφηρίστως ἠγοῦμαι τὴν ἐπαγγελίαν πιστώσεσθαι. γράφει τοῖνον 12  
 ἐν τῷ τετάρτῳ τῆς καθ' ἡμῶν συσκευῆς ὁ Πορφύριος ῥήμασιν αὐτοῖς τάδε:

S. 585, 5—S. 587, 15: s. zu S. 585, 5  
 S. 20 H., 16 F.

11 Νίνον usw.: s. Chronik

### BION(D)

1 Κέκροπον O [7 Ἀσκλ., Περσ. I | Ἀσκλ. — S. 588, 9 συγγράψας < B |  
 Διόσκουρος I 9  $\bar{a}$  O | ἔτος (auch D) < N 13 Νινευὴ O Νινευί IN  
 14 Βακτριῶν O<sup>2</sup>N Βακτριῶν IO\* 15 ὡς ND<sup>1</sup> (verbess. 4. H.) | τούτοις  
 N<sup>1</sup> (verbess. 1. H.) D<sup>1</sup> (verbess. 4. H.) 16 οὖν < I | ἀποδεικτικῶς < ND  
 17 οὕτως — παρόντος] ἀπεδείχθη ND<sup>1</sup> (οὕτως — παρ. + a: R. 4. H.) | πρὸς  
 δὲ ND<sup>1</sup> (δὲ getilgt 4. H.) 19 δέ] δὴ ND<sup>1</sup> (δὲ übergeschrieben 4. H.) | ἡμᾶς  
 (auch D)] ἡμᾶς (v 1. H. aus η) N 20 προβεβλημένος hervorbringen |  
 μόνον ND 22 οὕτω < ND | διὰ γὰρ ND 23 ἐπαγγελίαν I ὁμολογίαν ON |  
 πιστώσεσθαι I πιστώσασθαι ON

“Ἰστορεῖ δὴ τὰ περὶ Ἰουδαίων ἀληθέστατα, ὅτι καὶ τοῖς τόποις καὶ τοῖς  
 ὀνόμασιν αὐτῶν τὰ συμφωνότατα, Σαγχουνιάθων ὁ Βηρύτιος, εἰληφῶς τὰ ὑπο-  
 μνήματα παρὰ Ἱερομβάλου τοῦ ἱερέως θεοῦ Ἰεωῦ, ὃς Ἀβελβαλῶ τῷ βασιλεῖ  
 Βηρυτίων τὴν ἱστορίαν ἀναθεῖς ὑπ’ ἐκείνου καὶ τῶν κατ’ αὐτὸν ἐξεταστῶν  
 5 τῆς ἀληθείας παρεδέχθη. οἱ δὲ τούτων χρόνοι καὶ πρὸ τῶν Τρωϊκῶν πίπτουσι  
 χρόνων καὶ σχεδὸν τοῖς Μωσέως πλησιάζουσιν, ὡς αἱ τῶν Φοινίκης βασιλέων  
 μνηνύουσι διαδοχαί. Σαγχουνιάθων δὲ ὁ κατὰ τὴν τῶν Φοινίκων διάλεκτον  
 φιλαλήθως πᾶσαν τὴν παλαιὰν ἱστορίαν ἐκ τῶν κατὰ πόλιν ὑπομνημάτων καὶ  
 τῶν ἐν τοῖς ἱεροῖς ἀναγραφῶν συναγαγὼν καὶ συγγράψας ἐπὶ Σεμιράμεως  
 10 γέγονε τῆς Ἀσσυρίων βασιλίδος.”

Ταῦτα ὁ Πορφύριος. δεῖ δὴ συλλογίσασθαι τὰ προκείμενα ἄδὲ πως· 13  
 εἴπερ ὁ Σαγχουνιάθων ἐπὶ Σεμιράμεως γέγονεν, ἢ δὲ μακροῦ πρόσθεν τῶν  
 Τρωϊκῶν ὁμολογεῖται, εἴη ἂν καὶ ὁ Σαγχουνιάθων τῶν Τρωϊκῶν παλαιότερος.  
 ἀλλ’ οὗτος παρ’ ἑτέρων πρεσβυτέρων αὐτοῦ τοῖς χρόνοις εἰληφέναι λέγε- 14  
 15 ται τὰ ὑπομνήματα· οἱ δὲ καὶ αὐτοὶ ἀρχαιότεροι ὄντες αὐτοῦ σχεδὸν τοῖς Μω-  
 σέως πλησιάζειν χρόνοις εἴρηται, οὐδὲ αὐτοὶ κατὰ Μωσέα γενόμενοι, ἀλλὰ  
 σχεδὸν τοῖς ἐκείνου χρόνοις πλησιάζοντες· ὡς τοσοῦτον εἶναι πρεσβύτερον  
 Μωσέα τοῦ Σαγχουνιάθωνος ὅποσον ἂν οὗτος λείπηται τῶν αὐτοῦ πρεσ- 15  
 βυτέρων, οἱ Μωσεῖ πλησιάζειν ὁμολογήθησαν. πόσοις δὲ ἄρα ἔτεσιν εἰκὸς  
 20 ἦν Μωσέα ὑπεράγειν τοὺς δηλουμένους ἄπορον εἰπεῖν· διόπερ τοῦτό μοι

1-10 = S. 39, 17—S. 40, 7 (dort aber länger): aus Porphyry. adv. Christ.  
 (s. zu jener Stelle); daraus Thdr̄t. II 44f. (ebenfalls bis βασιλίδος wie  
 Eus. hier)

### BION(D)

1 δὴ IO δὲ ND und Eus. S. 39, 17 2 τὰ συμφ. < O | Σαγχουνιάθων I und  
 die Hss. S. 39, 18 Σαγχουνιάθων hier ON und stets Thdr̄t. | εἰληφῶς — 3 Ἰεωῦ  
 (die letzte Zeile von fol. 115<sup>v</sup>) von O<sup>v</sup> (derselben Hand, die die Bücher  
 I—VIII geschrieben hat) auf angeklebtem Papierstreifen erneuert 3 Ἱερο-  
 βάλου ND<sup>1</sup> (μ vor β überschrieben 4. H.) | τοῦ θεοῦ Thdr̄t. | Ἰαῶ Thdr̄t. |  
 Ἀβελβαλῶ] die richtige Form wohl Ἀβιβάλω in A S. 39, 19, bestätigt durch Jos.;  
 darüber und über Thdr̄t. s. zu jener Stelle 5 παρεδέχθη I παρεδείχθη ON  
 7 διαδ. μην. ND | Σαγχουνιάθων I Σαγχουνιάθων ON; s. zu 2 | τῶν < O  
 9 ἀναγραφῶν] γραφῶν Thdr̄t. | συναγαγὼν δὴ καὶ Eus. S. 40, 6 (Hs. A) | εἶτα  
 Σαγχουνιάθων (so) ἐπὶ Σεμ. B 10 βασιλείας B 11 δὲ O 12 εἴπερ  
 — 17 ὡς < B | Σαγχουνιάθων I Σαγχουνιάθων ON; ebenso überall im  
 folgenden 13 ἂν I δ’ ἂν ON | παλαιότερος ON παλαιότερος I 16 χρόνοις  
 εἴρηται IN ~ O 17 ἀλλὰ τοσοῦτον B | εἶναι πρεσβ. I ~ BON  
 18 Μωσέα IO τὸν Μωσέα ND τὸν Μωσῆν B | Σαγχουνιάθωνος BON | λείπεται B  
 19 πόσοις (trotz ἔτεσιν) O 20 ὑπεράγειν — S. 589, 1 Μωσέα < B

δοκῶ παρήσειν. δοὺς δὲ κατ' αὐτὸν ἐκεῖνον τὸν Σαγχουριάθωνα Μωσέα  
γεγονέναι καὶ μὴ πρότερον, ὧδε τὸν ἔλεγχον ἐφοδεύσω· εἶπερ ἐπὶ 16  
Σεμίραμωσ τῆς Ἀσσυρίων βασιλίδος ὁ Σαγχουριάθων ἐγνωρίζετο, ἔστω  
δὲ καὶ Μωσῆς μηδὲν προάγων, | κατὰ δὲ τοῦτον ἡκμακῶς, γένοιτ' ἂν οὖν (486)  
5 καὶ αὐτὸς κατὰ Σεμίραμιν. ἀλλ' ὁ μὲν ἡμέτερος λόγος ἐπὶ ταύτης ἐδή- 17  
λου γενέσθαι τὸν Ἀβραάμ, ὁ δὲ τοῦ φιλοσόφου παλαιότερον τὸν Μωσέα συνί-  
στησιν. ἡ δὲ Σεμίραμιν τῶν Τρωϊκῶν δεκακοσίοις ὅλοις ἔτεισι δείκνυται προ-  
γενομένη. καὶ Μωσῆς ἄρα ἔσται τοσοῦτοις τὰ Τρωϊκὰ προάγων κατὰ τὸν φιλό-  
σοφον. πρῶτος δὲ βασιλεύει Ἀργείων Ἰναχος, οὕτω τότε Ἀθηναίων 18  
10 οὔτε τὴν πόλιν οὔτε τὴν προσηγορίαν ἐχόντων. ὁ δὲ πρῶτος Ἀργείων ἡγεΐ-  
ται κατὰ τὸν πέμπτον μετὰ Σεμίραμιν Ἀσσυρίων βασιλέα, πεντήκοντα δὲ καὶ  
ἑκατὸν ὕστερον ἔτεσιν αὐτῆς τε καὶ Μωσέως, ἐν οἷς οὐδὲν ἐπίσημον γεγο-  
νὸς ἱστορεῖται παρ' Ἑλλησι. κατὰ τοῦτο δὲ τοῦ χρόνου παρ' Ἑβραίοις ἡγοῦν-  
ται οἱ Κριταί. εἴτ' αὖ πάλιν τριακοσίοις ἐτῶν ἄλλοις κατώτερον χρόνοις, 19  
15 ἤδη που πλέον ἢ τετρακοσίων ὅλων ἐτῶν συμπληρουμένων ἀπὸ Σεμιρά-  
μωσ, πρῶτος Ἀθηναίων βασιλεύει Κέκροψ ὁ βοώμενος παρ' αὐτοῖς αὐτόχθων,  
Ἀργους ἡγουμένου Τριόπα, ὃς ἦν ἑβδομος μετὰ τὸν πρῶτον Ἀργεῖον Ἰναχον.  
μεταξὺ δὲ τούτων ὁ ἐπὶ Ὠγύγον μνημονεύεται κατακλυσμός πρῶτός τε 20  
Ἰσίου ἐν Αἰγύπτῳ θεὸς ὠνομάσθη καὶ Ἰὼ θυγάτηρ Ἰνάχου, ἣν Ἰσὺν Αἰγύπτιοι c  
20 μετονομάσαντες σέβουσι, Προμηθεὺς τε καὶ Ἄτλας ἐγνωρίζοντο. ἀπὸ δὲ 21  
Κέκροπος ἐπὶ τὴν Ἰλίον ἄλωσιν ἄλλα συνάγεται μικρῶ δέοντα ἔτη υ', ἐν  
οἷς τὰ ἐν Ἑλλάσι θαυμάσια μυθολογεῖται, ὁ ἐπὶ Δευκαλίωνος κατακλυσμός καὶ  
ὁ ἐπὶ Φαέθοντος ἐμπρησμός, πολλῶν, ὡς εἰκός, φθορῶν γῆς κατὰ τόπους γε-  
γεννημένων. πρῶτος δὲ Κέκροψ λέγεται Ζῆνα κεκλημέναι τὸν θεόν, μὴ 22  
25 πρότερον οὕτω παρ' ἀνθρώποις ὠνομασμένον· ἔπειτα βωμόν παρ' Ἀθηναίους d

S. 589, 2—S. 590, 12: s. zu S. 585, 5 7 ἡ δὲ — 8f. φιλόσοφον: s. Eus. Vorrede zur Chronik *Ex ethnicis* (S. 8<sup>a</sup> 3 H., 6<sup>a</sup> 16 F.) — *senior invenitur* (S. 8<sup>a</sup> 19 H., 6<sup>b</sup> 1 F.) 9f. οὕτω — ἐχόντων: s. Vorrede S. 15<sup>a</sup> 19 H., 11<sup>b</sup> 23 F. 19f. Ἰὼ — σέβουσι: s. Chron. S. 27 H., 31 F. 24 πρῶτος — S. 590, 2 ὄπαρχόντων: s. Chronik, Vorrede *Hic primus* — *visis* (S. 12<sup>a</sup> 24—<sup>b</sup> 6 H., 9<sup>b</sup> 8—14 F.)

## BION(D)

2 ἔλεγχον IOD<sup>4</sup> λόγον N (aber on 2. H. aus ω) D<sup>1</sup> | εἶπερ — 5 Σεμίραμιν < B 6 Μωσῆν B 7 ὀκτ. ὅλ. ἔτ. < B | ὅλοις < ND<sup>1</sup> (übergeschrieben 4. H.) 7f. προγενομένη IO προηγουμένη BN 8 ἔσται τοσοῦτοις] ἔτη τοσαῦτα B Zu 9 in I (a. R.): ὅτι πρῶτος Ἀργείων βασιλεὺς Ἰναχος 10f. ἡγεῖτο B 11 Ἀσσυρίων] Ἀργείων B 11f. πεντήκοντα δὲ καὶ ἑκατὸν I ν' καὶ ρ' BON 12 αὐτῆς] αὐτοῖς B 13f. ἡγοῦνται] ἱστοροῦνται B 14 εἴτ' — 17 Ἰναχον < B | τ ND 15 τετρακοσίων ὅλων ἐτῶν IO υ' ἐτῶν ὅλων ND 17 ζ O | τὴν πρώτην I | Ἀργείων O 20 Προμ. — 23f. γεγεν. < B | ἐγνωρίζετο O 21 ἄλλα] ἀλλὰ I

ιδρῦσαι πρῶτος καὶ ἀλὶν πρῶτος Ἀθηναῖς ἀγαλμα συστήσασθαι, ὡς οὐδὲ τούτων ἐκ παλαιοῦ ὑπαρχόντων. μετὰ δὲ τοῦτον καὶ οἱ παρ' Ἑλλησι θεοὶ πάντες γενεαλογοῦνται. παρ' Ἑβραίοις δὲ ἐν τούτῳ οἱ ἀπὸ γένους Δαβὶδ ἐβασίλευον καὶ οἱ μετὰ Μωσέα διέλαμπον προφηταί· ὥστε τὰ πάντα ἀπὸ Μωσέως ἐπὶ τὴν Ἰλίου ἄλωσιν συνάγεσθαι πλεῖον ἢ ὀκτακόσια ἔτη κατὰ τὴν ἐκτεθεισαν τοῦ φιλοσόφου μαρτυρίαν. ἔτι δὲ πολλὰ τῶν Τρωϊκῶν νεώτερα τὰ κατὰ Ὅμηρον καὶ Ἡσίοδον καὶ τοὺς λοιποὺς μνημονεύεται. χθὲς δὲ καὶ πρῶην μετὰ τούτους | περὶ τὴν πεντηκοστὴν Ὀλυμπιάδα οἱ ἀμφὶ Πυθαγόραν καὶ Δημόκριτον καὶ τοὺς μετὰ ταῦτα φιλοσόφους ὠνομάσθησαν, ἐγγύς 10 πον μετὰ τὰ Τρωϊκὰ ἔτεσιν ψ'. προτερεῖν ἄρα Μωσῆς καὶ οἱ μετ' αὐτὸν Ἑβραίων προφηταί συνίστανται τῶν παρ' Ἑλλησι φιλοσόφων χιλίοις πεντακοσίοις ἔτεσι κατὰ τὴν τοῦ δηλωθέντος ἀνδρὸς ὁμολογίαν.

Καὶ ταῦτα μὲν ἡμεῖς ἐπιτόμος. σκέψασθαι δὲ καιρὸς καὶ τὰς τῶν προῶν ἡμῶν περὶ τῆς αὐτῆς ὑποθέσεως ἀποδείξεις. γεγόνασι δὴ παρ' ἡμῖν λόγοι ἀνδρες καὶ τῶν ἀπὸ παιδείας οὐδενὸς δεῦτεροι τοῖς τε θεοῖς οὐ παρέργως καθωμιληκότες, οἱ καὶ τὴν παροῦσαν ὑπόθεσιν ἐπ' ἀκριβὲς διεκρινήσαντες τῇ παρ' Ἑβραίοις συνέστησαν ἀρχαιολογία, πλουσία καὶ ποικίλη κατασκευῇ κεχηρημένοι τῆς ἀποδείξεως. οἱ μὲν γὰρ ἐκ τινῶν ὁμολογουμένων ἱστοριῶν τοὺς χρόνους συνελογίσαντο, οἱ δὲ παλαιοτέροις ἀναγνώσμασι τὴν 20 μαρτυρίαν ἐπιστώσαντο. καὶ οἱ μὲν Ἑλληνικοῖς, οἱ δὲ καὶ τοῖς τὰ Φοινίκων τὰ τε Χαλδαίων καὶ Αἰγυπτίων ἀναγράψασιν συνεχρήσαντο· ὁμοῦ δὲ οἱ πάντες, τὰ Ἑλληνικὰ καὶ τὰ βάρβαρα τὰ τε παρ' αὐτοῖς Ἑβραίοις συναγαγόντες καὶ τὰς παρὰ πᾶσιν ἱστορίας παραθέντες θατέρω τε τὴν ἑτέραν συγκρούσαντες, τὰ παρὰ τοῖς πᾶσιν ὑπὸ τοὺς αὐτοὺς χρόνους πραχθέντα συνεξητά- 25 κασιν. εἶθ' ἕκαστος οἰκειάις μεθόδοις τὴν τῶν ἀποδεικνυμένων κατα-

S. 589, 2—S. 590, 12: s. zu S. 585, 5

BIO (10 προτερεῖν — S. 592, 18 ἔτεσιν fehlt in O infolge des Verlustes eines Blattes nach fol. 116 v [s. Einleitung S. XXXIV]; es vertritt also G wieder seine Stelle) GN(D)

1 πρῶτος<sup>1</sup>] πρῶτος BN | στήσασθαι Gaisf. 5 πλεῖον IO πλέον BN | ὀκτακ. ἔτη I ὦ ἔτη O ~ BN 6 ἔτι — 10 ψ' < B 8 περὶ τὴν < I 10 ψ' I ἑπτακόσια (trotz ἔτεσιν) N<sup>1</sup> (οἱσ ὑbergeschrieben 2. H.) D Zu 10ff. in I (a. R.): ὅτι χιλίοις πεντακοσίοις ἔτεσι Μωσῆς τῶν παρ' Ἑλλησι φιλοσόφων προτερεῖ 10 καὶ προτερεῖν B 11f. χιλ. πεντακ. I χιλίοις Φ' G αΦ' BN 14 δὴ BN δὲ IG 14f. λ. ἄνδρες καὶ] τινὲς BN 15 τοῖς (auch D)] τῆς N | οὐ παρέργως < BN 16 καὶ — διεκριν. < BN 17 πλουσία — 21f. πάντες < BN 17f. κατασκευῇ κεχηρημένοι I ~ G 20 Ἑλληνικῆς G 21 συνεχρήσατο I 22 τὰ<sup>1</sup> — 24 χρόνοις] τὰ γὰρ Ἑλληνικὰ τοῖς βαρβάροις (βαρβαρικοῖς ND<sup>1</sup>) συνθέντες καὶ συγκρούσαντες, τὰ παρὰ τοῖς θατέρων χρόνοις BN 23 τε I < G 25 εἶθ' — S. 591, 1 εἰσηγέγκαντο < BN (daher beido -κασιν)

σκευὴν πεποιημένους σύμφωνον καὶ ὁμολογουμένην τὴν ἀπόδειξιν εἰσηνέγκαντο. διὸ καὶ μάλιστα ταῖς αὐτῶν ἡγησάμην δεῖν παραχωρήσαι φωναῖς τὸν παρόντα λόγον, ὅπως ὁμοῦ τῶν οἰκείων μὴ ἀποστεροῦντο καρπῶν οἱ τῶν λόγων πα-  
 5 ἄληθείας ἀναμφίλεκτον λάβοι τὴν ἐπικύρωσιν.

### Ι. ΑΠΟ ΤΟΥ ΤΡΙΤΟΥ ΤΩΝ ΑΦΡΙΚΑΝΟΥ ΧΡΟΝΟΓΡΑΦΙΩΝ

‘Μέχρι μὲν τῶν Ὀλυμπιάδων οὐδὲν ἀκριβὲς ἰστορήται τοῖς Ἑλλησι, 10, 1  
 πάντων συγκεχυμένων καὶ κατὰ μηδὲν αὐτοῖς τῶν πρὸ τοῦ συμφωνούντων  
 αἱ δὲ ἡκρίβωνται πολλοῖς, τῷ μὴ ἐκ πλείστου διαστήματος, | διὰ τετραετίας (488)  
 10 δὲ τὰς ἀναγραφὰς αὐτῶν ποιῆσθαι τοὺς Ἑλληνας. οὗ δὲ χάριν τὰς ἐν- 2  
 δοξοτάτας καὶ μυθώδεις ἐπιλεξάμενος ἱστορίας μέχρι τῆς πρώτης Ὀλυμ-  
 πιάδος ἐπιδραμοῦμαι· τὰς δὲ μετὰ ταῦτα συζεύξας κατὰ χρόνον ἐκάστας, εἴ-  
 τινες ἐπίσημοι, ταῖς Ἑλληνικαῖς τὰς Ἑβραϊκάς, ἐξῆστορῶν μὲν τὰ Ἑβραίων, b  
 15 πράξεως Ἑβραϊκῆς ὁμοχρόνου πράξει ὑφ’ Ἑλλήνων ἱστορηθείση καὶ ταύτης  
 ἐχόμενος ἀφαιρῶν τε καὶ προστιθεὶς τίς τε Ἑλλην ἢ Πέρσης ἢ καὶ ὅστισὺν  
 τῇ Ἑβραίων συνεχρόνισεν ἐπισημειοῦμενος, ἴσως ἂν τοῦ σκοποῦ τύχοιμι.

Ἑβραίων μὲν οὖν ἡ μετοικία ἐπισημοτάτη, αἰχμαλωτισθέντων ὑπὸ Να- 3  
 βουχοδονόσορ βασιλέως Βαβυλῶνος, παρέτεινεν ἔτη ἐβδομήκοντα, καθὰ προ-  
 20 εφήτευσεν Ἰερεμίας. τοῦ δὲ Ναβουχοδονόσορ μνημονεύει Βηρωσσὸς ὁ Βα- 4  
 βυλώνιος. μετὰ δὲ τὰ ὅ τῆς αἰχμαλωσίας ἔτη Κύρος Περσῶν ἐβασί-  
 λευσεν, ᾧ ἔπει Ὀλυμπιάς ἤχθη νῆ’, ὡς ἐκ τῶν Βιβλιοθηκῶν Διοδώρου καὶ c  
 τῶν Θαλλοῦ καὶ Κάστορος ἱστοριῶν, ἔτι δὲ Πολυβίου καὶ Φλέγοντος ἔστιν

7—S. 592, 19: (Julius) Africanus chron., 3. Buch: fr. XXII Routh (Reliquiae Sacrae II<sup>o</sup> 269—272); größtenteils nur durch Eus. erhalten 19f. vgl. Ier 25, 11f.; 36, 10

BIGN(D)

1 εἰσηνέγκαντο (introduxerunt) I ἀπηνέγκαντο G 2 αὐτῶν BGN αὐταῖς I  
 3 ὅπως — 5 ἐπικύρωσιν < BND<sup>1</sup> | ἀποστερῆντο I (alles 1. H.) 4 ἐμοῦ IG ὁμοῦ  
 D<sup>3</sup> und daraus alle bisherigen Ausgaben außer Giff. 5 λάβοι I λάβη G  
 6 Die Überschrift in BIGN | Γ' I | χρονογραφῶν B 8 αὐτοῖς BN 9 τῷ]  
 τὸ G 12 τὰς — S. 592, 3 Ζοροβάβελ < B 13 τὰ IN τὰς G 19 ὅ GN  
 21 δὲ τὰ < ND<sup>1</sup> (+ D<sup>4</sup>) 22 πεντεκοστῇ πέμπτῃ N πεντηκοστῇ D<sup>1</sup> (a. R. νῆ'  
 4. H.) | Βιβλ. Διοδ. I ~ GN 23 Θαλοῦ IGN; aber vgl. S. 592, 16 | ἔτι  
 δὲ] καὶ ND<sup>1</sup> (verbess. 4. H.) 23f. ἔστιν — Ὀλυμπ.] καὶ ἐτέρων ἔστιν εὐρεῖν ND<sup>1</sup>  
 (verbess. 4. H.)

- εὐρεῖν, ἀλλὰ καὶ ἐτέρων, οἷς ἐμέλησεν Ὀλυμπιάδων· ἅπασι γὰρ συνεφώνησεν ὁ χρόνος. Κῦρος δ' οὖν τῷ πρώτῳ τῆς ἀρχῆς ἔτει, ὅπερ ἦν Ὀλυμπιάδος νεῖ 5 ἔτος τὸ πρῶτον, διὰ Ζοροβάβελ, καθ' ὃν Ἰησοῦς ὁ τοῦ Ἰωσεδέκ, τὴν πρώτην καὶ μερικὴν ἀπόπεμψιν ἐποιήσατο τοῦ λαοῦ, πληρωθείσης τῆς ἑβδομηκον- d ταετίας, ὡς ἐν τῷ Ἔσδρα παρὰ τοῖς Ἑβραίοις ἱστέρηται. αἱ μὲν οὖν 6 ἱστορίαι συντρέχουσι Κύρου τε βασιλείας καὶ αἰχμαλωσίας τέλους καὶ <τὰ> κατὰ τὰς Ὀλυμπιάδας οὕτως εἰς ἡμᾶς εὐρεθῆσεται συμφωνήσαντα· τούτοις γὰρ ἐπόμενοι καὶ τὰς λοιπὰς ἱστορίας κατὰ τὸν αὐτὸν λόγον ἀλλήλαις ἐφαρμόσαμεν.
- τὰς δὲ πρὸ τούτων ὠδί πως τῆς Ἀττικῆς χρονογραφίας ἀριθμουμένης, ἀπὸ 7 10 Ὠγύγου τοῦ παρ' ἐκείνοις αὐτόχθονος πιστευθέντος, ἐφ' οὗ γέγονεν ὁ μέγας καὶ πρῶτος ἐν τῇ Ἀττικῇ κατακλισμός, Φορανώως Ἀργεῖων βασιλεύοντος, ὡς Ἀκουσίλαος ἱστορεῖ, μέχρι πρώτης Ὀλυμπιάδος, ὅποθεν Ἕλληνες ἀκριβοῦν τοὺς | χρόνους ἐνόμισαν, ἔτη συνάγεται χίλια εἴκοσιν, ὡς καὶ τοῖς προειρημένοις (489) 8 συμφωνεῖ καὶ τοῖς ἐξῆς δειχθήσεται. ταῦτα γὰρ <οἱ τὰ> Ἀθηναίων ἱστο- 9 ροῦντες, Ἑλλάδικός τε καὶ Φιλόχορος οἱ τὰς Ἀτθίδας, οἱ τε τὰ Σύρια Κάστωρ καὶ Θαλλός καὶ <ὁ> τὰ πάντων Διόδωρος ὁ τὰς Βιβλιοθήκας Ἀλέξανδρός τε ὁ Πολύστωρ καὶ τινες, <οἱ> τῶν καθ' ἡμᾶς ἀκριβέστερον ἐμνήσθησαν καὶ τῶν Ἀττικῶν ἀπάντων. εἴ τις οὖν ἐν τοῖς χιλίοις εἴκοσιν ἔτεσιν ἐπίσημος ἱστορία τυγχάνει, κατὰ τὸ χρήσιμον ἐκλεγθήσεται.”
- 20 *Καὶ μετὰ βραχέα ἐπιλέγει·*  
 “Φομέν τοίνυν ἕκ γε τοῦδε τοῦ συγγράμματος Ὠγυγον, ὃς τοῦ πρώ- b του κατακλισμοῦ γέγονεν ἐπώνυμος πολλῶν διαφθαρέντων διασωθείς, κατὰ

S. 591, 7—S. 592, 19: Africanus chron. fr. XXII Routh (Reliquiae Sacrae II<sup>2</sup> 269—272) 5 vgl. Esr 1—3 9 ἀπὸ — 18 ἀπάντων: aus Alexander Polyhistor (?), fr. 24a Müller (FHG III 230) 21—S. 593, 10: Africanus ebd. (a. a. O. 272f.)

BIO (von 18 ἐπίσημος an) GN(D)

2 δ' < ND 5 ἐν < G 6 <τὰ> Routh 9 τὰς (abhängig von ἀριθμουμένης Med.) | τὰ Routh | ὠδί πως weist hin auf ἀπὸ Ὠγύγου — 12 μέχρι πρώτης Ὀλ. 13 συνάγεται IG συνάγονται BN | χίλια εἴκοσιν I ,ακ' GN ,ᾱη B | ὁ für ὡς und 14 συμφωνεῖν Routh 14 <οἱ τὰ> Routh unter Hinweis (428) auf Pseud.-Just. ad Graecos cohortatio 9 (10 a Morell) 15 οἱ | ὁ Routh nach Ps.-Just. a. a. O. | zu τὰς Ἀτθίδας und 16 τὰς Βιβλιοθήκας ohne Verb s. meine Bemerkungen zu S. 555, 13 (ebenfalls bei der Nennung Diodors) | οἱ τε — S. 593, 1 Αἰγύπτου < B 16 Θαλλός I (das 2. λ übergeschrieben 1. H.) Θαλλός GN | <ὁ> Routh | ὁ τῶν Βιβλιοθηκῶν ND (wie BON S. 555, 13) 17 καὶ τινες <οἱ> Mras καὶ τινες die Hss. οἱ τινες Routh | τῶν und 18 τῶν Neutr. 18 ,ακ' ND 21 γε Routh aus Syncellus (I p. 280, 21 Bonn.) τε die Hss.

τὴν Αἰγύπτου τοῦ λαοῦ μετὰ Μωσέως ἔξοδον γεγενῆσθαι, τόνδε τὸν τρόπον·  
 ἐπὶ πρώτην Ὀλυμπιάδα τὴν προειρημένην ἀπὸ Ὁγύγου ἔτη δειχθήσεται 10  
 χίλια εἴκοσιν· ἀπὸ δὲ πρώτης Ὀλυμπιάδος ἐπὶ τῆς νε΄ ἔτος πρῶτον, τουτέστιν  
 ἐπὶ Κύρου βασιλείας ἔτος πρῶτον, ὅπερ ἦν αἰχμαλωσίας τέλος, ἔτη σιζ΄. ἀπὸ  
 5 Ὁγύγου τοίνυν ἐπὶ Κύρον ἔτη χίλια διακόσια τριάκοντα ἑπτὰ. εἰ δ΄ ἀναφέροι  
 τις ἐπιλογιζόμενος ἀπὸ τοῦ τέλους τῆς αἰχμαλωσίας ρσλζ΄ ἔτη, κατὰ ἀνάλυσιν  
 εὐρίσκεται ταυτὸν διάστημα ἐπὶ τὸ πρῶτον ἔτος τῆς ἀπ΄ Αἰγύπτου διὰ  
 Μωσέως ἐξόδου Ἰσραήλ, ὅσον ἀπὸ τῆς νε΄ Ὀλυμπιάδος ἐπὶ Ὁγυγον, ὃς  
 ἐκτίσεν Ἐλευσίνα· ὅθεν ἐπισημότερόν ἐστι καταλαβεῖν τὴν Ἀττικὴν χρονογρα-  
 10 φίαν.”

Καὶ μεθ΄ ἕτερα·

11

“Καὶ τοσαῦτα μὲν πρὸ Ὁγύγου. κατὰ δὲ τοὺς τούτου χρόνους ἐξῆλθε  
 Μωσῆς ἀπ΄ Αἰγύπτου· καὶ ὡς οὐκ ἄπιστον τότε ταῦτα συμβῆναι, δείκνυμεν  
 οὕτως· ἀπὸ τῆς ἐξόδου Μωσέως ἐπὶ Κύρον, ὃς ἐβασίλευσε μετὰ τὴν αἰχμα- 12  
 15 λωσίαν, ἔτη ρσλζ΄· Μωσέως γὰρ ἔτη τὰ λοιπὰ μ΄· Ἰησοῦ τοῦ μετ΄ ἐκεῖνον ἡγη-  
 σαμένου κέ΄ πρεσβυτέρων ἔτη λ΄ τῶν μετὰ Ἰησοῦν Κριτῶν· τῶν ἐν τῇ βίβλῳ  
 τῶν Κριτῶν περιεχομένων ἔτη υφ΄· ἱερέων δὲ Ἥλει καὶ Σαμουὴλ ἔτη ς΄· τῶν δ΄  
 ἐξῆς βασιλέων Ἑβραίων ἔτη τετρακόσια ς΄· <τῆς δ΄ αἰχμαλωσίας ἐβδομή-  
 κοντα>, ἧς τὸ τελευταῖον ἔτος ἦν Κύρου βασιλείας ἔτος πρῶτον, ὡς προειρη-

S. 592, 21—S. 593, 10: Africanus chron. fr. XXII Routh (Reliquiae Sacrae  
 II<sup>2</sup> 272f.) 12—S. 594, 6: Africanus ebd. (a. a. O. 274f.)

## BION(D)

1 τὴν Αἰγύπτου (Αἴγυπτον I) . . . ἔξοδον vgl. S. 395, 19 τῆς τῶν κρει-  
 τόνων (= ἀπὸ τ. κρ.) ἀποστασίας und ebd, 22 τῆς τοῦ φωτός . . . ἀναχωρήσεως  
 sowie Bd. II S. 346, 4 τῆς τούτων ἀναχωρήσεως (ähnlich schon Xenoph. Cyrop.  
 V 1, 13 ἀπαλλαγῆς τοῦ βίου); ἀπ΄ Αἰγ. Routh nach Sync. I p. 118, 20 Bonn.,  
 ebenfalls aus Afric.; mit ἀπὸ hier 7 2 ἐπὶ BIN (vgl. S. 592, 12 und hier  
 3 und 4) ἐπὶ τὴν O | ᾧ O | προειρημένην] πρῶτην B | ἀπὸ Ὁγύγου < B  
 3 ρκ΄ BON | ᾧ O | πεντηκοστῆς πέμπτῆς ND 4 ᾧ O | τέλος] ἔτος O  
 5 ρσλζ΄ BON 6 ἔτη < ND<sup>1</sup> (+ 4. H.) 7 τὸ I < BON | ἀπὸ ND  
 8 πεντηκοστῆς πέμπτῆς BN | Ὁγύγου BN 9 ὅθεν usw.: es ist also mar-  
 kanter, von diesem Punkte aus (Ogygos) . . . anzupacken 13 ἀπ΄ Αἰγ. M. I |  
 τότε < B | συμβαίνειν O 15 M. γ. — λοιπὰ O M. γ. τὰ λ. ἔτη I ἔτη γ.  
 M. τὰ λ. BN 16 ἔτη κέ΄ BN | Ἰησοῦ IN 17 ἱερέων — 18 τετρακόσια ς΄  
 < B 18f. <τῆς — ἐβδομ.> Vig. Not. <εἶτα τῆς αἰχμαλωσίας ο΄> Scaliger  
 19 ᾧ O < B | Die Addition ergibt 1235 (nicht 1237) Jahre; steckt die Un-  
 genauigkeit in ‘25’ (statt 27) bei Josua (s. Routh 432)?

καμεν. | ἐπὶ δὲ πρώτην Ὀλυμπιάδα ἀπὸ Μωσέως ἔτη ακ', εἴπερ ἐπὶ πεντη- 13  
κοστῆς πέμπτης ἔτος πρῶτον ἔτη αςλζ', κὰν τοῖς Ἑλληνικοῖς συνέδραμεν (490) 14  
ὁ χρόνος. μετὰ δὲ Ὁγυγον, διὰ τὴν ἀπὸ τοῦ κατακλυσμοῦ πολλὴν φθοράν, 14  
ἀβασίλευτος ἔμεινεν ἢ νῦν Ἀττικὴ μέχρι Κέροπος ἔτη ρπθ'. τὸν γὰρ μετὰ  
5 Ὁγυγον Ἀκταῖον ἢ τὰ πλασσόμενα τῶν ὀνομάτων οὐδὲ γενέσθαι φησὶ Φι-  
λόχορος."

Καὶ αἴθις·

15 "Ἀπὸ Ὁγύγου τοίνυν ἐπὶ Κῦρον, ὅποσα ἀπὸ Μωσέως ἐπὶ τὸν αὐτὸν 15  
χρόνον, ἔτη αςλζ'. καὶ Ἑλλήνων δὲ τινες ἱστοροῦσι κατὰ τοὺς αὐτοὺς χρό- b  
10 νους γενέσθαι Μωσέα· Πολέμων μὲν ἐν τῇ πρώτῃ τῶν Ἑλληνικῶν ἱστοριῶν λέ-  
γων· "Ἐπὶ Ἀπίδος τοῦ Φορωνέως μῦρα τοῦ Αἰγυπτίων στρατοῦ ἐξέπεσεν Αἰγύ-  
πτου, οἱ ἐν τῇ Παλαιστίνῃ καλουμένη Συρίᾳ οὐ πόρρω Ἀραβίας ὤκησαν", 16  
αὐτοὶ δηλονότι οἱ μετὰ Μωσέως· Ἀπίων δὲ ὁ Ποσειδωνίου, περιεργό- 16  
15 τας γραμματικῶν, ἐν τῇ κατὰ Ἰουδαίων βίβλῳ καὶ ἐν τῇ τετάρτῃ τῶν ἱστο-  
15 ριῶν φησὶ κατὰ Ἰναχον Ἀργεῶς βασιλέα, Ἀμώσιος Αἰγυπτίων βασιλεύοντος, c  
ἀποστῆναι Ἰουδαίους, ὧν ἠγεῖσθαι Μωσέα. μέμνηται δὲ καὶ Ἡρόδοτος τῆς 17  
ἀποστασίας ταύτης καὶ Ἀμώσιος ἐν τῇ δευτέρᾳ· τρόπον δέ τινα καὶ Ἰουδαίων 17  
αὐτῶν, ἐν τοῖς περιτεμνεμένοις αὐτοὺς καταριθμῶν καὶ Ἀσσυρίους τοὺς ἐν τῇ 18  
18 Παλαιστίνῃ ἀποκαλῶν, τάχα δι' Ἀβραάμ. Πτολεμαῖος δὲ ὁ Μενδήσιος τὰ 18  
20 Αἰγυπτίων ἀνεκαθεν ἱστορῶν ἅπασι τούτοις συντρέχει· ὥστ' οὐδ' ἐπίσημος 19  
ἐπὶ πλέον ἢ τῶν χρόνων παραλλαγὴ. σημειωτέον δὲ ὅτι ποτὲ ἐξάριετον 19  
"Ἐλλησι δι' ἀρχαιότητα μυθεύεται, μετὰ Μωσέα τοῦθ' εὐρίσκεται, κατακλυσμοί d  
τε καὶ ἐκπυρώσεις, Πρρημηθεύς, Ἰώ, Εὐρώπη, Σπαρτοί, Κόρης ἀρπαγὴ, μυστή-

8—S. 595, 17: Africanus chron. fr. XXII Routh (Reliquiae Sacrae II<sup>2</sup>  
275—278) 11f. Polemo, Ἑλληνικά (Ἀργολικά) I. B.: fr. 13 Müller (FHG  
III 119) 13-16 Apion, Αἰγυπτιακά 4. B.: fr. 2 Müller (FHG III 509)  
16-19 vgl. Hdt. II 162 und 104 19f. Ptolem. Mend.: s. S. 598, 12—16

#### BION(D)

1 πρώτην IO πρώτης BN | Ὀλυμπιάδος BN 1f. πεντηκοστῆς πέμπτης  
BN πεντηκοστῆς πέμπτου I  $\overline{\nu\epsilon}$  O 5 τὸν Ὁγ. B 9 αὐτοῦ I 11 τοῦ<sup>2</sup>  
BON τῶν I 12 Ἀραβίας] Συρίας B | ὤκησαν ND 13 Ἀπίων — 21 παρα-  
12 λαγὴ < B 14 τῇ<sup>1</sup> τοῖς ND | βίβλῳ — ἱστοριῶν < ND 16 Herodot er-  
wähnt II 162 nicht den Amosis (Aahmes I.), sondern den etwa 1000 Jahre  
späteren Amasis; die Beschneidung der Juden (Σύριοι οἱ ἐν τῇ Παλαιστίνῃ)  
erwähnt er II 104 17 ἀποστάσεως ND<sup>1</sup> (verbess. 4. H.) | καὶ — δευτέρᾳ  
< ND<sup>1</sup> (+ 4. H.) 20 ἔκαθεν I 20f. ἐπίσημος ἐπὶ πλέον ἢ ἡ ἑξάρτητον (be-  
sonderem) Maße auffallend 21 παραλλαγὴ Variation 23 τε < I

ρια, νομοθεσίαι, Διονύσου πράξεις, Περσεύς, ἄθλοι Ἑρακλειοί, Ἀργοναῦται, Κένταυροι, Μινώταυρος, τὰ περὶ Ἴλιον, Ἑρακλειδῶν κάθοδος, Ἰώνων ἀποικία καὶ Ὀλυμπιάδες. ἔδοξε δὴ μοι τῆς Ἀττικῆς βασιλείας τὸν προειρημένον 20 ἐκτιθέναι χρόνον, παρατιθέναι μέλλοντι ταῖς Ἑβραϊκαῖς ἱστορίαις τὰς Ἑλλη- νικάς. ἐξέσται γὰρ τῷ βουλευμένῳ, παρ' ἐμοῦ τὴν ἀρχὴν κομιζομένῳ, λογί- ζεσθαι τὸν ἀριθμὸν ὁμοίως ἐμοί.

| Οὐκοῦν τῶν χιλίων καὶ εἴκοσιν ἐτῶν, τῶν μέχρι πρώτης Ὀλυμπιάδος 21 ἀπὸ Μωσέως τε καὶ Ὠγύγου ἐκκειμένων, πρώτῳ μὲν ἔτει τὸ Πάσχα καὶ τῶν (491) Ἑβραίων ἐξοδος ἢ ἀπ' Αἰγύπτου, ἐν δὲ τῇ Ἀττικῇ ὁ ἐπὶ Ὠγύγου γίνεται κατα- 22 κλυσμός· καὶ κατὰ λόγον· τῶν γὰρ Αἰγυπτίων ὀργῇ θεοῦ χαλάζαις τε καὶ χειμῶσι μαστιζομένων εἰκὸς ἦν μέρη τινὰ συμπάσχειν τῆς γῆς, ὅτε γε Ἀθη- ναίους τῶν αὐτῶν Αἰγυπτίους ἀπολαύειν εἰκὸς ἦν, ἀποίκους ἐκείνων ὑπονοου- μένους, ὡς φασιν ἄλλοι τε καὶ ἐν τῷ Τρικαρᾶνῳ Θεόπομπος. ὁ δὲ μεταξὺ 23 χρόνος παραλείπεται, ἐν ᾧ μὴδὲν ἐξάαιρετον Ἑλλησιν ἰστόρηται. μετὰ δὲ τέσ- 15 σαρα καὶ ἐνενήκοντα ἔτη ἦν Προμηθεύς, ὡς τινες, ὅς πλάσσειν ἀνθρώπους ἐμυθεύετο· σοφὸς γὰρ ὢν εἰς παιδείαν αὐτοὺς ἀπὸ τῆς ἄγαν ἰδιωτείας μετέ- πλασσε.”

Ταῦτα μὲν ὁ Ἀφρικανός. μεταβῶμεν δ' ἡμεῖς ἐφ' ἕτερον·

#### ια'. ΑΠΟ ΤΟΥ ΠΡΟΣ ΕΛΛΗΝΑΣ ΤΑΤΙΑΝΟΥ

20 “Νῦν δὲ προσήκειν μοι νομίζω παραστῆσαι προεσβυτέραν τὴν ἡμετέραν 11,1 φιλοσοφίαν τῶν παρ' Ἑλλησιν ἐπιτηδευμάτων. ὅροι δ' ἡμῖν κείσονται Μωσῆς c καὶ Ὀμηρος. τῷ γὰρ ἐκάτερον αὐτῶν εἶναι παλαιάτατον καὶ τὸν μὲν ποιητῶν

S. 594, 8—S. 595, 17: Africanus chron. fr. XXII Routh (Reliquiae Saerae II<sup>2</sup> 275—278) 20—S. 597, 5: Tat. or. Graec. 31

#### BION(D)

1 Περσεύς < ND<sup>1</sup> (+ 4. H.) 2 Μινώταυροι N (Ἀργον. — Ἴλιον < D<sup>1</sup>, + D<sup>4</sup>, darunter Μινώταυρος) 7 χιλίων καὶ εἴκοσιν IOD α̅ καὶ β̅ B χιλίων καὶ β̅' N 8 τὸ] τῷ B 10 καὶ κ. λ. < B 11 χειμῶσι I χειμῶσι O χειμῶν BN | ὅτε γε Mras ὅτι τε die Hss. ὅτε Syncellus I p. 121, 11 Bonn. ἔτι τε Routh 277 12 εἰκὸς ἦν ἀπολ. O 13 ἐν — 15 ἦν < B | Τρικαρᾶνῳ IG (O undeutlich) Τρικαρᾶνῳ ND (τρι übergeschrieben, η ausgebess., alles 1. ? H.) | μεταξὺ] μαξὺ I 14f. τέσσαρα καὶ ἐνενήκοντα I τεσσαράκοντα καὶ ἐνενήκοντα O δ̅ καὶ 4' N τέσσαρα καὶ 4' D 16f. μετέπλασσε I μετέπλασε O μετέπλαττε B (-ν) N 18 ὁ < B | μεταβατέον (< ἡμεῖς) BN 19 Die Überschrift in ON (Τατιανοῦ περὶ τοῦ αὐτοῦ ND) < B (mit dem Rest des Buches) I 20 Νῦν bis zum Schluß dieses Buches (die Kapitel 11—14) < B 22 εἶναι παλαιάτατον αὐτῶν I

καὶ ἱστορικῶν εἶναι πρεσβύτατον, τὸν δὲ πάσης σοφίας βαρβάρου ἀρχηγόν,  
καὶ ὑφ' ἡμῶν νῦν εἰς σύγκρισιν παραλαμβανέσθωσαν. εὐρήσομεν γὰρ οὐ **2**  
μόνον τῆς Ἑλλήνων παιδείας τὰ παρ' ἡμῖν, ἐτι δὲ καὶ τῆς τῶν γραμμάτων **a**  
εὐρέσεως ἀνώτερα· μάρτυρας δὲ οὐ τοὺς οἴκοι παραλήψομαι, βοηθοῖς δὲ μᾶλ-  
<sup>5</sup> λον Ἑλλησι καταχρήσσομαι. τὸ μὲν γὰρ ἄγνωμον, ὅτι μὴδ' ὑφ' ὑμῶν παραδεκτόν·  
τὸ δὲ ἂν ἀποδεικνύηται, θαυμαστόν, ὅποταν ὑμῖν διὰ τῶν ὑμετέρων ἑπιπλων ἀντ-  
ερείδων ἀνυπόπτους καθ' ὑμῶν τοὺς ἐλέγχους παραλαμβάνω. περὶ γὰρ τῆς **3**  
Ἑλλάδος ποιήσεως γένους τε αὐτοῦ καὶ χρόνου καθ' ὃν ἤκμασε προηρεῦνησαν  
πρεσβύτατοι μὲν Θεαγένης τε ὁ Ῥηγῖνος, κατὰ Καμβύσην γεγωνώς, καὶ Σπησίμ-  
<sup>10</sup> βροτος ὁ Θάσιος καὶ Καλλίμαχος ὁ Κολοφώνιος Ἡρόδοτός τε Ἀλικαρνασεὺς  
καὶ | Διονύσιος Ὀλύμπιος· μετὰ δὲ ἐκείνους Ἐφορος ὁ Κυμαῖος καὶ Φιλόχορος (492)  
ὁ Ἀθηναῖος Μεγακλείδης τε καὶ Χαμαιλέων οἱ Περιπατητικοί· ἔπειτα γραμ-  
ματικοὶ Ζηνόδοτος, Ἀριστοφάνης, Καλλίμαχος, Κράτης, Ἐρατοσθένης, Ἀρίστ-  
<sup>15</sup> αρχος, Ἀπολλόδωρος. τούτων δὲ οἱ μὲν περὶ Κράτητα πρὸ τῆς Ἡρα- **4**  
κλειδῶν καθόδου φασὶν αὐτὸν ἤκμακέναι, μετὰ τὰ Τρωϊκὰ ἐνδοτέρω τῶν ὄγδοή-  
κοντα ἐτῶν· οἱ δὲ περὶ τὸν Ἐρατοσθένη μετὰ ἑκατοστὸν ἔτος τῆς Ἰλίου ἀλώ- **b**  
σεως· οἱ δὲ περὶ τὸν Ἀρίσταρχον κατὰ τὴν Ἰωνικὴν ἀποικίαν, ἣ ἔστι μετὰ ἑκατὸν  
τεσσαράκοντα ἔτη τῶν Ἰλιακῶν· Φιλόχορος δὲ μετὰ τὴν Ἰωνικὴν ἀποικίαν  
ἔτεσι τεσσαράκοντα, ἐπὶ ἄρχοντος Ἀθήνησιν Ἀρξίππου, τῶν Ἰλιακῶν ὕστερον  
<sup>20</sup> ἔτεσιν ἑκατὸν ὄγδοήκοντα· οἱ δὲ περὶ Ἀπολλόδωρον μετὰ τὴν Ἰωνικὴν ἀποι-  
κίαν ἔτεσιν ἑκατόν, ὃ γένοιτ' ἂν ὕστερον τῶν Ἰλιακῶν ἔτεσι διακοσίοις τεσσαρά-  
κοντα· τινὲς δὲ πρὸ τῶν Ὀλυμπιάδων ἔφασαν αὐτὸν γεγενῆσθαι, τουτέστι μετὰ  
τὴν Ἰλίου ἀλωσιν ἔτεσι τετρακοσίοις· ἕτεροι δὲ κάτω τὸν χρόνον ὑπέγαγον, **c**  
σὺν Ἀρχιλόχῳ γεγενῆσθαι τὸν Ὀμηρον εἰπόντες· ὃ δὲ Ἀρχιλόχος ἤκμασε περὶ  
<sup>25</sup> Ὀλυμπιάδα τρίτην καὶ εἰκοστήν, κατὰ Γύγην τὸν Λυδόν, ὕστερον τῶν Ἰλιακῶν  
ἔτεσι πεντακοσίοις. καὶ περὶ μὲν τῶν χρόνων τοῦ προειρημένου ποιητοῦ, **5**

S. 595, 20—S. 597, 5: Tat. or. Graec. 31

B(< diese Seite) ION(D)

1 πρεσβύτερον ND | βαρβ. σοφ. Tat. 2 γὰρ καὶ (< οὐ μόνον) ND  
3 ἐτι] ἔστι N (alles 1. H.) ἐστι D 4 δὲ<sup>1</sup> ON Tat. τε I 5 ὑμῶν] ἡμῶν ND  
6 δὲ I δ' ON | ἀποδεικνύηται I -νται ON 7 καθ'] παρ' Tat. | λαμβάνω Tat.  
10 Καλλίμαχος] Ἀντίμαχος Tat. | ὁ Ἀλικαρνασεὺς Tat. 11 ὁ Ὀλ. Tat. |  
δ' ND | Κυμαῖος I 13 Καλλίμαχος (auch Tat. Hss.)] Καλλίστρατος Wilamowitz  
15 ἐνδοτέρω mehr innerhalb = mehr gegen die Mitte dieses Zeitraumes zu  
15f. π̄ ON 17 τὸν < Tat. 18 ἔτη I 19 Ἀρξίππου (auch Tat. Hss.)]  
Ἀρχίππου Schw. 20 ρ̄π̄ ON 21 ρ̄ ON 21f. σ̄μ̄ ON 22 πρὸ]  
περὶ I 23 ῡ O 26 φ̄ ON 26f. τοῦ — δὴ < ND

λέγω δὴ Ὀμήρου, στάσεώς τε καὶ τῶν εἰπόντων τὰ περι αὐτὸν ἀσυμφωνίας  
 τοῖς ἐπ' ἀκριβὲς ἐξετάζειν δυναμένοις αὐτάρκως ἡμῖν ὡς ἐπὶ κεφαλαίῳ εἰρήσθω.  
 δυνατὸν γὰρ παντὶ ψευδεῖς ἀποφαινεσθαι καὶ τὰς περι τοὺς λόγους δόξας, παρ' a  
 οἷς γὰρ ἀσυνάρτητός ἐστιν ἡ τῶν χρόνων ἀναγραφὴ, παρὰ τούτοις οὐδὲ τὰ  
 5 τῆς ἱστορίας ἀληθεύειν δύναται.”

Καὶ μετὰ βραχέα

“Πλὴν Ὀμηρος ἔστω μὴ μόνον ὕστερος τῶν Ἰλιακῶν, ἀλλὰ κατ' ἐκείνον  
 αὐτὸν ὑπειλήφθω γεγονέναι τὸν τοῦ πολέμου καιρὸν, ἔτι δὲ καὶ τοῖς περι Ἄγα-  
 μέμνονα συνεστρατεῦσθαι καί, εἰ βούλεται τις, καὶ πρὶν τῶν στοιχείων τὴν  
 10 εὗρεσιν γεγονέναι φανήσεται γὰρ ὁ προειρημένος Μωσῆς αὐτῆς μὲν τῆς Ἰλια-  
 κῆς ἀλώσεως πρεσβύτερος πάνυ πολλοῖς ἔτεσι, τῆς δὲ γεγυνοίας Ἰλίου κτίσεως  
 καὶ τοῦ Τρωῶς καὶ Δαρδάνου λίαν ἀρχαιότερος. ἀποδείξεως δὲ ἔνεκεν μάρ- 7  
 τυσι χρήσομαι Χαλδαίους, Φοίνιξιν, Αἰγυπτίους, καὶ τί μοι λέγειν πλείονα; χρή  
 γὰρ τὸν πείθειν ἐπαγγελόμενον συντομωτέρας ποιῆσθαι τὰς περι τῶν πραγμά-  
 15 των πρὸς τοὺς ἀκούοντας διηγήσεις. | Βηρωσσοὺς ἀνὴρ Βαβυλώνιος, ἱερεὺς 8  
 τοῦ παρ' αὐτοῖς Βήλου κατ' Ἀλέξανδρον γενόμενος, Ἀντιόχῳ τῷ μετὰ Σέλευκον (493)  
 τρίτῳ τὴν Χαλδαίων ἱστορίαν ἐν τρισὶ βιβλίοις κατατάξας καὶ τὰ περι τῶν βασι-  
 λέων ἐκτιθέμενος ἀφηγεῖται τινος αὐτῶν ὄνομα Ναβουχοδονόσορ, τοῦ συστρα-  
 τεύσαντος ἐπὶ Φοίνικας καὶ Ἰουδαίους, ἅτινα διὰ τῶν καθ' ἡμᾶς προφητῶν ἴσμεν  
 20 κεκηρυγμένα, γεγονότα μὲν πολὺ τῆς Μωσέως ἡλικίας κατώτερα, πρὸ δὲ τῆς 9  
 Περσῶν ἡγεμονίας ἔτεσιν ἑβδομήκοντα. Βηρωσσοὺς δὲ ἐστὶν ἀνὴρ ἱκανώ-  
 τατος καὶ τούτου τεκμήριον Ἰόβας, ὃς Περι Ἀσσυρίων γράφων παρὰ Βηρωσ-  
 σοῦ φησι μεμαθηκέναι τὴν ἱστορίαν· εἰσι δ' αὐτῷ βιβλοὶ Περι Ἀσσυρίων δύο. b

7—S. 601, 24: Tat. or. Graec. 36—42 15-19 Berosus, Χαλδαϊκά  
 (Βαβυλωνιακά) 3. Buch: fr. 14 Müller (FHG II 508) 22f. Juba, Περι  
 Ἀσσυρίων: fr. 21 Müller (FHG III 472)

B(< diese Seite) ION(D)

1 δὴ O und 1 Hs. Tat. δὲ I und die beiden andern Hss. Tat. | συστά-  
 σεώς Tat. Hss. | ἀσυμφωνίας] ἀσυμφανῶς N ἀσυμφανῶς D 2 τοῖς — δυναμ.  
 < ND | ὡς < ND | ἐπὶ κεφαλαίων O 3 δυνατὸν — δόξας] εἰκὸς γὰρ ψευδῆ  
 ἀποφ. αὐτούς ND | ἀποφήρασθαι Tat. 5 δυνατὸν Tat. 8 γεγονέναι <  
 Tat. | ταῖς I | τὸν Ἀγ. Tat. 9 κἂν βούληταί Steph. | πρὶν καὶ Tat.  
 9f. γεγον. τ. εὔρ. Tat. 11 γεγυνοίας < Tat. 12 ἔνεκεν IN Tat. ἔνεκε O  
 13 δεῖ λέγειν ND 13f. πλ. χρῆ γὰρ < ND 14 περι < ND 15 Βηρωσ-  
 σοὺς usw. hier und im folgenden Eus. Βηρωσσοὺς usw. Tat. 16 γεγυνοίως Tat. |  
 μετὰ Σέλ.] richtig μετ' αὐτὸν Tat. 18 ἐκθέμενος Tat. 19 ἂ ND 20 τῆς<sup>1</sup>  
 und ἡλικίας < ND 21 ὁ ND 22 ὃς < Tat. 23 φησι ON Tat. < I

Μετὰ δὲ τοὺς Χαλδαίους τὰ Φοινίκων οὕτως ἔχει· γεγόνασι παρ' αὐτοῖς 10  
 ἄνδρες τρεῖς, Θεόδοτος, Ὑψικράτης, Μῶχος. τούτων τὰς βίβλους εἰς Ἑλληνίδα  
 κατέταξε φωνὴν Λαῖτος, ὁ καὶ τοὺς βίους τῶν φιλοσόφων ἐπ' ἀκριβὲς πραγμα- 11  
 τευσάμενος. ἐν δὲ ταῖς τῶν προειρημένων ἱστορίαις δηλοῦται, κατὰ τίνα  
 5 τῶν βασιλέων Εὐρώπης ἀρπαγὴ γέγονεν[αι], Μενελάου τε εἰς τὴν Φοινίκην c  
 ἄφιξις καὶ τὰ περὶ Εἴραμον, ὅστις Σολομῶνι τῷ Ἰουδαίῳ βασιλεῖ πρὸς γάμου  
 δοῦς τὴν ἑαυτοῦ θυγατέρα καὶ ξύλων παντοδαπῶν ὕλην εἰς τὴν τοῦ νεῷ κατα- 12  
 σκευὴν ἔδωρῆσατο. καὶ Μένανδρος δὲ ὁ Περγαμηνὸς περὶ τῶν αὐτῶν τὴν  
 ἀναγραφὴν ἐποίησατο. τοῦ δὲ Εἰράμου ὁ χρόνος ἤδη πού τοις Ἰλιακοῖς ἐγγίζει· 12  
 10 Σολομῶν δὲ ὁ κατ' Εἴραμον πολὺ κατώτερός ἐστι τῆς Μωσέως ἡλικίας.

Αἰγυπτίων δὲ εἰσιν ἀκριβεῖς χρόνων ἀναγραφαί. καὶ τῶν κατ' αὐτοὺς 13  
 γραμμάτων ἐρμηνεύς Πτολεμαῖος (οὐχ ὁ βασιλεὺς, ἱερεὺς δὲ Μένδητος), οὗτος d  
 τὰς τῶν βασιλέων πράξεις ἐκτιθέμενος κατὰ Ἄμωσιν Αἰγύπτου βασιλέα γε-  
 γονέναι Ἰουδαίῳ φησὶ τὴν ἐξ Αἰγύπτου πορείαν εἰς ἅπερ ἤθελον χωρία, Μω- 14  
 15 σέως ἡγουμένου. λέγει δὲ οὕτως· Ὁ δὲ Ἄμωσις ἐγένετο κατὰ Ἰναχον  
 τὸν βασιλέα. μετὰ δὲ τοῦτον Ἀπίων ὁ γραμματικός, ἀνὴρ δοκιμώτατος, ἐν τῇ  
 τετάρτῃ τῶν Αἰγυπτιακῶν (πέντε δὲ εἰσιν αὐτῷ γραφαί) πολλὰ μὲν καὶ ἄλλα,  
 φησὶ δ' ὅτι κατέσκαψε τὴν Αὔραριν Ἄμωσις, κατὰ τὸν Ἀργεῖον γενόμενος 14  
 Ἰναχον, ὡς ἐν τοῖς Χρόνοις ἀνέγραψεν | ὁ Μενδήσιος Πτολεμαῖος. ὁ δὲ 15  
 20 ἀπὸ Ἰνάχου χρόνος ἄχρι τῆς Ἰλίου ἀλώσεως ἀποπληροῖ γενεάς εἴκοσι. καὶ (494)  
 τὰ τῆς ἀποδείξεως τοῦτον ἔχει τὸν τρόπον.

Γεγόνασιν Ἀργείων βασιλεῖς οἷδε· Ἰναχος, Φορωνεύς, Ἄπις, Ἀργεῖος, 16  
 Κρίασος, Φόρβας, Τριόπας, Κροτωπός, Σθενέλαος, Δαναός, Λυγκεύς, Ἄβας,

S. 597, 7—S. 601, 24: Tat. or. Graec. 36—42 5f. Μενελάου — ἄφιξις:  
 vgl. Hom. Od. IV 83 und 618 12-16 s. S. 594, 19f. 15f. Ptolemaeus von  
 Mendes, Αἰγυπτιακά (Χρονικά): fr. 1 Müller (FHG IV 485) 18f. Apion,  
 Αἰγυπτιακά, 4. B.: fr. 2 Müller (FHG III 509); = S. 602, 9—11 (Clem.)

B(< diese Seite) ION(D)

3 Λαῖτος Gaisf. nach Cl. Al. strom. I 114, 2 Ἄδιτος Eus. Hss. Χαῖτος  
 Tat. Hss. 4 κατὰ τίνα Tat. κατὰ τινα Eus. Hss. 5 γέγονεν Wilamowitz  
 bei Schw. γεγονέναι die Hss. (auch Tat.) 6 Εἴραμον usw.] Χείραμον usw. Tat.  
 hier und im folgenden 7 ναοῦ Tat. 11 δ' ND 12 ἐρμηνεύς ἐστί  
 Tat. | δὲ ἐκ ND 14 Ἰουδαίους ND 15 κατὰ ON Tat. κατὰ τὸν I 16 τὸν  
 < Tat. 17 δ' ON 18 δ'] δὲ καὶ Schw. | κατέσκαψε I Tat. κατέστρεψε ND  
 κατέστρεψέ τε O | Αὔραριν Tat. (Αναρίαν die Hss.); vgl. S. 602, 10 (Clem.) und  
 608, 3 (Jos.) 20 ἤ ON 22 Ἀργείων < I 23f. Δαναός — Περσεύς ON < I

Προῖτος, Ἀκρίσιος, Περσεύς, Σθενέλαος, Εὐρυσθεύς, Ἀτρεύς, Θυέστης,  
 Ἀγαμέμνων, οὗ κατὰ τὸ ὀκτωκαιδέκατον ἔτος τῆς βασιλείας Ἰλιον ἔάλω. 17  
 καὶ χρῆ τὸν νουνεχῆ συνεῖναι μετὰ πάσης ἀκριβείας ὅτι κατὰ τὴν Ἑλλη- 17  
 νων παράδοσιν οὐδ' ἱστορίας τις ἦν παρ' αὐτοῖς ἀναγραφὴ. Κάδμος γὰρ ὁ b  
 5 πὰ στοιχεῖα τοῖς προειρημένους παραδούς μετὰ πολλὰς γενεὰς τῆς Βοιωτίας  
 ἐπέβη. μετὰ δὲ Ἰναχον ὑπὸ Φορωνέως μόλις τοῦ θηριώδους βίου καὶ 18  
 νομάδος περιγραφῆ γέγονε μετεκοσμῆθησάν τε οἱ ἄνθρωποι. διόπερ εἰ κατὰ  
 Ἰναχον πέφηνεν ὁ Μωσῆς γεγονώς, πρεσβύτερός ἐστι τῶν Ἰλιακῶν ἔτεσι 19  
 τετρακισίοις. ἀποδείκνυται δὲ τοῦθ' οὕτως ἔχον ἀπὸ τε τῆς τῶν Ἀττικῶν 19  
 10 βασιλέων διαδοχῆς Μακεδονικῶν τε καὶ Πτολεμαϊκῶν, ἔτι δὲ καὶ Ἀντιοχικῶν  
 ὅθεν εἰ μετὰ τὸν Ἰναχον αἱ διαφανέστατοι πράξεις παρ' Ἑλλησιν ἐγράφησάν 20  
 τε καὶ γινώσκονται, δῆλον ὡς καὶ μετὰ Μωσέα. κατὰ μὲν γὰρ Φορωνέα  
 τὸν μετ' Ἰναχον μνημονεύεται παρ' Ἀθηναίους Ὠγυγος, ἐφ' οὗ κατακλυσμός 20  
 ὁ πρῶτος, κατὰ δὲ Φόρβαντα Ἀκταῖος, ἀφ' οὗ Ἀκταία ἢ Ἀττική· κατὰ δὲ  
 15 Τριόπαν Πραμηθεὺς καὶ Ἐπιμηθεὺς καὶ Ἀτλας καὶ ὁ διρυῆς Κέκροψ καὶ  
 ἢ Ἰώ· κατὰ δὲ Κροτωπὸν ἢ ἐπὶ Φαέθοντος ἐκπύρωσις καὶ ἢ ἐπὶ Δευ- 21  
 καλίωνος ἐπομβρία· κατὰ δὲ Σθενέλαον ἢ τε Ἀμρικτύονος βασιλεία καὶ ἢ εἰς  
 Πελοπόννησον Δαναοῦ παρουσία καὶ ἢ ὑπὸ Δαρδάνου τῆς Δαρδανίας κτίσις a  
 ἢ τε ἐκ Φοινίκης τῆς Εὐρώπης εἰς τὴν Κρήτην ἀνακομιδὴ· κατὰ δὲ 22  
 20 Λυγκέα τῆς Κόρης ἢ ἀρπαγὴ καὶ ἢ τοῦ ἐν Ἐλευσίνι τεμένους καθίδρυσις καὶ  
 ἢ Τριπτολέμου γεωργία καὶ ἢ Κάδμου εἰς Θήβας παρουσία Μίνωός τε βασι-  
 λεία· κατὰ δὲ Προῖτον ὁ Εὐμόλπου πρὸς Ἀθηναίους πόλεμος· κατὰ δὲ 23  
 Ἀκρίσιον Πέλοπος ἀπὸ Φρυγίας διάβασις καὶ Ἰωσος εἰς τὰς Ἀθήνας ἀφιξίς  
 καὶ ὁ δεύτερος Κέκροψ αἰ τε Περσέως πράξεις· κατὰ δὲ τὴν Ἀγαμέμνωνος  
 25 βασιλείαν Ἰλιον ἔάλω. |  
 Οὐχοῦν πέφηνεν ὁ Μωσῆς ἀπὸ γε τῶν προειρημένων πρεσβύτατος ἡρώων, 24  
 πόλεων, δαυμόνων. καὶ χρῆ τῷ πρεσβεύοντι κατὰ τὴν ἡλικίαν πιστεῦναι ἤπερ (495)

S. 597, 7—S. 601, 24: Tat. or. Graec. 36—42 14 κατὰ δὲ Φόρβαντα —  
 25 Ἰλιον ἔάλω = S. 603, 12—S. 604, 1 (Clem.), mit geringen Abweichungen

B (< diese Seite) ION(D)

1 Σθενέλαος O Tat. < IN 2 ἸΗ O | Ἰλιος O 3 συνεῖναι IO Tat.  
 συνείναι ND | τὴν ON Tat. τὴν τῶν I 6 μόλις] μόγις Tat. 10 Μακεδ. τε]  
 καὶ Μακεδ. Tat. 11 εἰ] οὐ O | διαφανέστατοι (so) ION διαφανέστεροι Tat. |  
 ἀνεγράφησάν Tat. 14 ὁ Ἀκτ. O | καὶ Ἀκταία Tat. 16 ἐπι<sup>2</sup> < O 18 Δαρ-  
 δανείας I 19 εἰς τ. Κρήτην] ἐπὶ Κρήτης O 21f. ἢ βασιλ. Tat. 23 ἢ Πέλ.  
 Tat. 24 Περσέως καὶ Διονύσου Tat. | πράξεις καὶ Ὀρφέως μαθητῆς Μουσαῖος  
 Tat. 25 Ἰλιος O | ἔάλω τὸ Ἰλιον Tat. 26 ὁ < Tat. | πρεσβύτερος Tat.  
 27 πρεσβεύοντι ND Tat. πρεσβυτεύοντα ON | ἤπερ ohne μάλλον auch Tat.;  
 μάλλον ἤπερ Steph.; aber vgl. zu S. 391, 2

τοῖς ἀπὸ πηγῆς ἀρυσασμένοις Ἑλλησιν οὐ κατ' ἐπίγνωσιν τάκεινον δόγματα.

πολλοὶ γὰρ οἱ κατ' αὐτοὺς σοφισταὶ κεχρημένοι περιεργία, οἱ ὅσα παρὰ τῶν 25  
κατὰ Μωσέα καὶ τῶν ἰμοίως αὐτῷ φιλοσοφούντων ἔγνωσαν, παραχαράττειν  
ἐπειράθησαν, πρῶτον μὲν ἵνα τι λέγειν ἴδιον νομισθῶσι, δεύτερον δ' ὅπως τὰ  
5 ὅσα μὴ συνίεσαν, διὰ τινος ἐπιπλάστου ῥητολογίας παρακαλύπτοντες ὡς μυθο- b  
λογίαν τὴν ἀλήθειαν παραβραβεύσωσι.

Περὶ μὲν οὖν τῆς καθ' ἡμᾶς πολιτείας ἱστορίας τε τῆς κατὰ τοὺς ἡμετέ- 26  
ρους νόμους ὅσα τε εἰρήκασιν οἱ παρὰ τοῖς Ἑλλησι λόγιοι καὶ πόσοι καὶ τίνες  
εἰσὶν οἱ μνημονεύσαντες, ἐν τῷ πρὸς τοὺς ἀποφνηαμένους τὰ περὶ θεοῦ δειχθή-  
10 σεται· τὸ δὲ νῦν ἔχον, σπευστέον μετὰ πάσης ἀκριβείας σαφηνίζειν ὡς 27  
οὐχ Ὀμήρου μόνον πρεσβύτερός ἐστιν ὁ Μωσῆς, ἐτι δὲ καὶ τῶν πρὸ αὐτοῦ  
συγγραφέων, Λίνου, Φιλάμμωνος, Θαμύριδος, Ἀμφίονος, Ὀρφέως, Μουσαίου,  
Δημοδόκου, Φημίου, Σιβύλλης, Ἐπιμενίδου τοῦ Κρητός, ὅστις εἰς τὴν Σπάρ- c  
την ἀφίκετο, Ἀρισταίου τοῦ Προκοννησίου καὶ τοῦ τὰ Ἀρμάσπια συγγράψαν-  
15 τος Ἀσβόλου τε τοῦ Κενταύρου καὶ Ἰσάτιδος Δρύμωνός τε καὶ Εὐκλου τοῦ 28  
Κυπρίου καὶ Ὠρου τοῦ Σαμίου καὶ Προναπίδου τοῦ Ἀθηναίου. Λίνος μὲν  
γὰρ Ἡρακλέους ἐστὶ διδάσκαλος, ὁ δὲ Ἡρακλῆς μιᾷ τῶν Τρωϊκῶν προγενέστε- d  
ρος πέφηνε γενεᾷ. τοῦτο δὲ ἐστὶ φανερόν ἀπὸ τοῦ παιδὸς αὐτοῦ Τληπολέμου,  
τοῦ στρατεύσαντος ἐπὶ Ἴλιον. Ὀρφεὺς δὲ κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον Ἡρα- 29  
20 κλεῖ γέγονεν, ἄλλως τε καὶ τὰ εἰς αὐτὸν ἐπισπεφερόμενά φασιν ὑπὸ Ὀνομακρί-  
του τοῦ Ἀθηναίου συντετάχθαι, γενομένου κατὰ τὴν Πεισιστρατιδῶν ἀρχὴν,  
περὶ τὴν πεντηκοστὴν Ὀλυμπιάδα. τοῦ δ' Ὀρφέως Μουσαῖος μαθητῆς. 30

S. 597, 7—S. 601, 24: Tat. or. Graec. 36—42

B(< diese Seite) ION(D)

1 οὐ κατ' ἐπίγνωσιν ohne Verständnis 2 πολλοὶ IO und Tat. Hss.  
πολλή ND πολλῆ Schw. (richtig für Tat., aber nicht für Eus., wegen οἱ) |  
οἱ ὅσα] τὰ ὅσα Tat. 3 αὐτῶν ND 4 ἐπειράθησαν IN Tat. ἐπεχείρησαν O  
5 ἐπιπλάστου ῥητολογίας die Schminke der Schönrederei 7f. ἱστορ. — νόμους]  
καὶ τῶν ἡμετέρων νόμων ND 10 τὸ δὲ νῦν ἔχον (für jetzt)] τὸ δὲ συνέχον  
Tat. Hss. τὸ δὲ νῦν συνέχον Schw. nach Otto | σπευστέον O Tat. πευστέον I  
σαφηνιστέον ND | σαφηνίζειν < ND 14 <καὶ> Ἀριστ. τ. Πρ. τοῦ Schw.  
richtig für Tat. | Προκονν. I Προκονν. O Προκονν. ND | Ἀρμάσπια N<sup>2</sup>  
Scaliger, Tat. δρμάσπια ION<sup>1</sup> δρμῶσπια D 14f. γράφαντος ND 15 Ἰσά-  
τιδος (auch Tat. Hss.)) Βάτιδος Schw. | Εὐκλον IN Εὐπλον O Εὐμίκλον Tat.  
Hss. 16 Προναπίδου Gaisf. nach Diod. S. III 67, 5 Προναϊτίδου IO Προτανί-  
δου ND Προναντίδου Tat. Hss. 17 δ' ND 18 πέφηνε I Tat. γέγονε ON |  
δ' O | ἐστὶ φανερόν] φανεροῦται ND | Τληπολέμου O 20 ἄλλως τε καὶ ja  
sogar 21 τὴν O Tat. τὴν τῶν IN

- Ἀμφίων δὲ δυσὶ προάγων γενεαῖς τῶν Τρωϊκῶν τοῦ πλείονα πρὸς τοὺς φιλομαθεῖς συντάττειν ἡμᾶς ἀπείργει. Δημόδοκος δὲ καὶ Φήμιος κατ' αὐτὸν τὸν Τρωϊκὸν πόλεμον γεγονάσι· διέτριβον γὰρ ὁ μὲν παρὰ τοῖς μνηστῆρσιν, ὁ δὲ παρὰ τοῖς Φαίαξι. καὶ ὁ Θάμυρις καὶ ὁ Φιλάμμων οὐ πολὺ τούτων εἰσὶν ἀρχαιότεροι. |
- 5 περὶ μὲν οὖν τῆς καθ' ἕκαστον λόγον πραγματείας χρόνων τε καὶ ἀναγραφῆς αὐτῶν, ὡς οἶμαι, σφόδρα μετὰ πάσης ὑμῖν ἀκριβείας ἀναγράψαμεν· ἵνα δὲ καὶ τὸ μέχρι νῦν ἐνδέον ἀποπληρώσωμεν, ἔτι καὶ περὶ τῶν νομιζομένων σοφῶν ποιήσομαι τὴν ἀπόδειξιν. Μίνως μὲν γάρ, ὁ πάσης προύχων νομισθεὶς σοφίας ἀγγινοίας τε καὶ νομοθεσίας, ἐπὶ Λυγκίας τοῦ μετὰ Δαναὸν βασιλεύσαντος γέγονεν, ἐνδεκάτῃ γενεᾷ μετὰ Ἴναχον. Λυκοῦργος δὲ, πολὺ μετὰ τὴν Ἰλίου γεννηθεὶς ἄλωσιν, πρὸ τῶν Ὀλυμπιάδων ἔτεσιν ἑκατὸν νομοθετεῖ Λακεδαιμονίαις. |
- 10 Δράκων δὲ περὶ Ὀλυμπιάδα τριακοστὴν καὶ ἐνάτην εὕρισκεται γεγονώς· Σόλων περὶ τεσσαρακοστὴν καὶ ἕκτην Πυθαγόρας κατὰ τὴν ἐξηκοστὴν δευτέραν· τὰς δὲ Ὀλυμπιάδας ὕστερον τῶν Ἰλιακῶν ἔτεσιν ἀπεδείξαμεν γεγονούαις τετρακοσίοις ἑπτά. καὶ δὴ τούτων οὕτως ἀποδεδειγμένων διὰ βραχέων ἔτι καὶ περὶ τῆς τῶν ἑπτὰ σοφῶν ἡλικίας ἀναγράψομεν. τοῦ γὰρ πρεσβυτάτου τῶν προειρημένων Θάλητος γενομένου περὶ τὴν πεντηκοστὴν Ὀλυμπιάδα καὶ τὰ περὶ τῶν μετ' αὐτὸν σχεδὸν ἡμῖν συντόμως εἴρηται. |
- 15 Ταῦθ' ὑμῖν, ἄνδρες Ἕλληνας, ὁ κατὰ βαρβάρους φιλοσοφῶν Τατιανὸς συνέταξα, γεννηθεὶς μὲν ἐν τῇ τῶν Ἀσσυρίων γῆ, παιδευθεὶς δὲ πρῶτον μὲν τὰ ὑμέτερα, δεύτερον δὲ ἄτινα νῦν κηρύττειν ἐπαγγέλλομαι. γινώσκων δὲ λοιπὸν τίς ὁ θεὸς καὶ τίς ἡ κατ' αὐτὸν ποιήσις, ἔτοιμον ἑμαυτὸν ὑμῖν πρὸς τὴν ἀνάκρισιν τῶν δογματῶν παρίστημι, μενούσης μοι τῆς κατὰ θεὸν πολιτείας ἀνεξαρνήτου. |
- 25 *Τοσαῦτα καὶ ὁ Τατιανός. μετίωμεν δὲ καὶ ἐπὶ Κλήμεντα*

S. 597, 7—S. 601, 24; Tat. or. Graec. 36—42

B(&lt; diese Seite) ION(D)

1 προάγων mit Genet., dagegen von Eus. S. 589, 8 mit Akkus. konstruiert | Τρωϊκῶν] Ἰλιακῶν Tat. 2 συντάττειν (auch D)] συνάπτειν N | δὲ ON Tat. τε I 3 γέγονε ND | δ²] οἱ N\* (verbessert I. ? H.) οἱ D 4 Θ. δὲ Tat. | Φιλάμμων I Φιλάνων N\* (verbess. I. ? H.) D Φιλήμμων O 6 αὐτῶν < O | σφόδρα — ἀκριβείας] ἀκριβῶς ND 7f. ποιήσωμεν I 9 τοῦ < ND | μετὰ τὸν ND 12 περὶ] μετὰ ND | τριακοστὴν καὶ ἐνάτην O (ἐνν.) Tat. ᾗ καὶ ᾖ N τριάκοντα ἐννέα D τριακοστὴν καὶ ἕκτην (< εὐρ. — 13 καὶ) I 13 μ̄ καὶ ζ̄ N τεσσαράκοντα καὶ ἕξ D | κατὰ τὴν] περὶ Tat. 14f. ὕστερον — ἑπτὰ] ἀπεδείξαμεν γεγονέναι ὕστερον ἔτεσι(ν) ὕς' τῶν Ἰλιακῶν ND 16 ζ̄ ND | ἀναγράψομεν ND | πρεσβυτέρου ND 17 τ. προειρ.] τούτων ND | καὶ < ND 20 συνέταξα — γῆ] συνέταξεν. Ἀσσύριος μὲν ὢν ND | δὲ < O 21 ἄ ND 23 τὸν θεὸν O 25 Ταῦτα ND | καὶ¹ < ND | δὲ < ND

## ιβ'. ΑΠΟ ΤΟΥ ΠΡΩΤΟΥ ΤΩΝ ΚΑΗΜΕΝΟΣ ΣΤΡΩΜΑΤΕΩΝ

"Εἴρηται μὲν οὖν περὶ τούτων ἀκριβῶς Τατιανῶ ἐν τῷ Πρὸς τοὺς Ἑλ- 12, 1  
 ληνας, εἴρηται δὲ καὶ Κασσιανῶ ἐν τῷ πρώτῳ τῶν Ἑξηγητικῶν. ἀπαιτεῖ δ' d  
 ὅμως τὸ ὑπόμνημα καὶ ἡμᾶς ἐπιδραμεῖν τὰ κατὰ τὸν τόπον εἰρημένα. Ἀπίων 2  
 5 τοῖνον ὁ γραμματικὸς, ὁ Πλειστονίκης ἐπικληθεὶς, ἐν τῇ δ' τῶν Αἰγυπτιακῶν  
 ἱστοριῶν, | καίτοι φιλαπεχθιμόνως πρὸς Ἑβραίους διακείμενος, ἄτε Αἰγύπτου (497)  
 τὸ γένος, ὡς καὶ κατὰ Ἰουδαίων συντάξασθαι βιβλίον, Ἀμώσιος τοῦ Αἰγυ-  
 πτίων βασιλέως μεμνημένος καὶ τῶν κατ' αὐτὸν πράξεων μάρτυρα παρατίθεται  
 Πτολεμαῖον τὸν Μενδήσιον. καὶ τὰ τῆς λέξεως αὐτοῦ ὧδε ἔχει· Κατέσκαψε 3  
 10 δὲ τὴν Ἀούαριν Ἀμώσις, κατὰ τὸν Ἀργεῖον γενόμενος Ἰναχον, ὡς ἐν ταῖς Χρό-  
 νοις ἀνέγραψεν ὁ Μενδήσιος Πτολεμαῖος.' ὁ δὲ Πτολεμαῖος οὗτος ἱερεὺς μὲν 4  
 ἦν, τὰς δὲ τῶν Αἰγυπτίων βασιλείων πράξεις ἐν τρισὶν ὅλαις ἐκθέμενος βίβλους b  
 κατὰ Ἀμωσίν φησιν Αἰγύπτου βασιλέα Μωσέως ἡγουμένου γεγονέναι Ἰου-  
 δαίοις τὴν ἐξ Αἰγύπτου πορείαν, ἐξ ὧν συνῶπται κατὰ Ἰναχον ἡχημακέναι τὸν  
 15 Μωσέα. παλαιότερα δὲ τῶν Ἑλληνικῶν μνημονεύεσθαι τὰ Ἀργολικά, τὰ 5  
 ἀπὸ Ἰνάχου λέγω, Διονύσιος ὁ Ἀλικαρνασεὺς ἐν ταῖς Χρόνοις διδάσκει.  
 τούτων δὲ τεσσαράκοντα μὲν γενεαῖς νεώτερα τὰ Ἀττικά, τὰ ἀπὸ Κέκροπος 6  
 τοῦ διφυοῦς δὴ καὶ αὐτόχθονος, ὡς φησὶ κατὰ λέξιν ὁ Τατιανός· ἐννεὰ δὲ τὰ  
 Ἀρκαδικὰ τὰ ἀπὸ Πελασγοῦ· λέγεται δὲ καὶ οὗτος αὐτόχθων. τούτων 7  
 20 δὲ ἄλλαι δυοῖν νεώτερα τὰ Φθιωτικὰ τὰ ἀπὸ Δευκαλίωνος. εἰς δὲ τὸν χρόνον  
 τῶν Τρωϊκῶν ἀπὸ Ἰνάχου γενεαὶ μὲν εἴκοσιν ἢ μιᾷ πλείους διαριθμοῦνται,  
 ἔτη δέ, ὡς ἔπος εἰπεῖν, τετρακόσια καὶ πρόσω. εἰ δὲ τὰ Ἀσσυρίων πολλοῖς 8

2—S. 606, 11: Cl. Al. strom. I 101, 2—107, 6 9 Κατέσκαψε — 11  
 Πτολ.: Apion, Αἰγυπτιακά, 4. B.: fr. 2 Müller (FHG III 509); = S. 598, 18f.  
 (Tat.) 18 Τατιανός: s. oben S. 599, 15; aber er sagt bloß καὶ ὁ διφυὴς  
 Κέκροπος

B(< diese Seite) ION(D)

1 Die Überschrift in ON < I | ā O 2 τοὺς < Cl. 3 ā O  
 3f. ἀπαιτεῖ — ὑπόμνημα] ἀπαιτεῖται δὲ ND (verbess. 4. H.) 4 Ἀπίων ND  
 5 τῇ δ' O τῇ τετάρτῃ ND τῆδε I 7 τὸ γένος < ND<sup>1</sup> (+ 4. H.) | Ἀμω-  
 σίου ON 10 Ἀούαριν IOD Ἀούαριν N i. Text (a. R. I<sup>β</sup> Ἀούαριν 1. H.) Ἀθουρίαν  
 Cl. Hs.; vgl. S. 598, 18 und 608, 3 11 ἀνέγραψεν ND 12 ὅλαις < ND<sup>1</sup>  
 (+ 4. H.) 13 ἐξ Αἰγ. I | Μωσέως usw. hier und im folgenden Cl. 15 πα-  
 λαιότερα ND | μνημονεύεσθαι < Cl. | Ἀργολογικά O 16 ὡς Δ. Cl. | Ἀλικαρνα-  
 σεὺς Cl. 18 ὁ < ND | φ̄ ND 20 ἄλλαι δυοῖν ON Stählin ἄλλον δυοῖν I  
 ἄλλα ν' (= πενήκοντα) Cl. Hs. 21 κ̄ ND | μιᾷ < Cl. Hs.

ἔτεσι πρεσβύτερα τῶν Ἑλληνικῶν Κτησίας λέγει, φανήσεται τῷ δευτέρῳ καὶ τε-  
 τρακοσιοστῷ ἔτει τῆς Ἀσσυρίων ἀρχῆς, τῆς δὲ Βηλούχου τοῦ ὀγδοῦ δυναστείας  
 τῷ δευτέρῳ καὶ τριακοστῷ ἢ Μωσέως κατὰ Ἀμωσιν τὸν Αἰγύπτιον καὶ κατὰ  
 Ἰναχον τὸν Ἀργεῖον ἐξ Αἰγύπτου κινήσεις. ἦν δὲ κατὰ τὴν Ἑλλάδα κατὰ  
 5 μὲν Φωρωνέα τὸν μετ' Ἰναχον ὁ ἐπὶ Ὠγύγου κατακλυσμός καὶ ἡ ἐν Σικυῶνι a  
 βασιλεία, πρώτου μὲν Αἰγιαλέως, εἶτα δὲ Εὐρωπος, εἶτα Τελχίνος, καὶ ἡ Κρήτος  
 ἐν Κρήτῃ. Ἀκουσίλας γὰρ Φωρωνέα πρώτον ἀνθρώπων γενέσθαι λέγει 10  
 ὕθεν καὶ ὁ τῆς Φωρωνίδος ποιητῆς εἶναι αὐτὸν ἔφη πατέρα θνητῶν ἀνθρώπων.  
 ἐντεῦθεν ὁ Πλάτων ἐν Τιμαίῳ κατακολουθήσας Ἀκουσίλαφ γράφει: Καὶ 11  
 10 ποτε προσαγαγεῖν βουληθεῖς αὐτοὺς περὶ τῶν ἀρχαίων εἰς λόγους, τῶν τῆδε  
 τῆ πόλει τὰ ἀρχαιότατα λέγειν ἐπιχειρεῖν, περὶ Φωρωνέως τε τοῦ πρώτου  
 λεχθέντος καὶ Νιόβης καὶ τὰ μετὰ τὸν κατακλυσμόν.' κατὰ δὲ Φόρβαντα 12  
 Ἀκταῖος, ἀφ' οὗ Ἀκταία ἢ Ἀπτική· | κατὰ δὲ Τρύπαν Προμηθεὺς καὶ Ἄτλας (498)  
 καὶ Ἐπιμηθεὺς καὶ ὁ διφυῆς Κέκροψ καὶ Ἰώ· κατὰ δὲ Κροτωπὸν ἢ ἐπὶ Φαέθου-  
 15 τος ἐκπύρωσις καὶ ἡ ἐπὶ Δευκαλίωνος ἐπιμβρία· κατὰ δὲ Σθένελον ἢ τε Ἀμφι-  
 κτύονος βασιλεία καὶ ἡ εἰς Πελοπόννησον Δαναοῦ παρουσία καὶ ἡ ὑπὸ Δαρ-  
 δάνου τῆς Δαρδανίας κτίσις, ὃν ἑρῶτον (φησὶν Ὅμηρος) ἔτεκετο νεφεληγε-  
 13 ρέτα Ζεὺς, ἡ τε ἐκ Κρήτης εἰς Φοινίκην ἀνακομιδή· κατὰ δὲ Λυγία  
 τῆς κόρης ἢ ἀρπαγῆ καὶ ἡ τοῦ ἐν Ἐλευσίνι τεμένους καθίδρωσις καὶ ἡ Τριπτο-  
 20 λέμου γεωργία καὶ ἡ Κόδμου εἰς Θήβας παρουσία Μίνωός τε βασιλεία· κατὰ b  
 δὲ Προῖτον ὁ Εὐμόλπου πρὸς Ἀθηναίους πόλεμος· κατὰ δὲ Ἀκρίσιον Πέλοπος  
 ἀπὸ Φρυγίας διάβασις καὶ Ἰωνος εἰς Ἀθήνας ἀφίξις καὶ ὁ δεύτερος Κέκροψ  
 αἶ τε Περσέως καὶ Διονύσου πράξεις Ὀρφεύς τε καὶ Μουσαῖος· κατὰ δὲ 14

S. 602, 2—S. 606, 11: Cl. Al. strom. I 101, 2—107, 6 9-12 Plat. Tim. 22a  
 12 κατὰ — S. 604, 1 ἐάλω = S. 599, 14—25 (Tat.) 17 f. Hom.  
 II. XX 215

B(< diese Seite) ION(D)

1 ἀφ' ὧν Κτ. Cl. | τῷ — 2 δυναστείας < Cl. Hs. 3 τριακοσιοστῷ O  
 5 ἐπ' ON | Σικυῶνι] Σιμωνῶν N (verbess. 1. ? H.) D<sup>1</sup> (verbess. 4. H.) 6 δὲ  
 < Cl. 7 ἀνθρωπον Cl. 10 προσαγαγεῖν O 11 τῆ πόλει τὰ I Cl. τῆ  
 πολιτεία ON τὰ Pl. | ἐπιχειρεῖ ND<sup>1</sup> (verbess. 4. H.) Cl. 12 λεχθέντες  
 (alles 1. H.) O | τὰ < Pl. 15 Σθένελον I Cl. Σθενέλαον ON und alle Hss.  
 S. 599, 17 16 ἡ<sup>1</sup> O Cl. < IN | ἡ<sup>2</sup> < Cl. Hs. 17 πρώτος I 18 ἐκ —  
 ἀνακομιδή (ebenso Cl. Hs.)] + (nach Κρήτης) τῆς Εὐρώπης Giff.; ἐκ Φοινίκης  
 τῆς Εὐρώπης εἰς Κρήτην ἀνακομιδή Scaliger und Stählin (aber dieser stellt  
 ἐκ Φ. vor ἀνακομ.) nach Tatian (S. 599, 19). Aber es ist nichts zu ändern,  
 s. Mras, Rheinisches Museum N. F. 92 (1944) 222f. | δὲ < I 19 ἐν Ἐλευσίονι I |  
 καὶ ἡ Τρ.] Τρ. τε Cl.

τὸ ὀκτωκαιδέκατον ἔτος τῆς Ἀγαμέμνονος βασιλείας Ἴλιον ἐάλω, Δημοφῶν-  
τος τοῦ Θησέως βασιλεύοντος Ἀθήνησι τῷ πρώτῳ ἔτει, Θαρρηλιῶνος μηνὸς δευ-  
τέρῃ ἐπὶ δέκα, ὡς φησι Διονύσιος ὁ Ἀργεῖος· Ἄγις δὲ καὶ Δερκύλος ἐν  
τῇ τρίτῃ, μηνὸς Πανέμου ὀγδόῃ φθίνοντος· Ἑλλάνικος δωδεκάτῃ Θαρρηλιῶνος  
καὶ τινες τῶν τὰ Ἀττικὰ συγγραψαμένων ὀγδόῃ φθίνοντος, βασιλεύοντος τὸ  
τελευταῖον ἔτος Μενεσθέως, πληθυσύσης σελήνης·

νύξ μὲν ἔην

(φησὶν ὁ τὴν Μικρὰν Ἰλιάδα πεποιηκώς)

μεσάτα, λαμπρὰ δ' ἐπέτελλε σελάννα·

- 10 ἕτεροι Σκιροφοριῶνος τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ. Θησεὺς δὲ Ἑρακλέους ζηλωτῆς ὢν 16  
πρεσβύτερός ἐστι τῶν Τρωϊκῶν μιᾷ γενεᾷ· τοῦ γοῦν Τληπολέμου, ὃς ἦν υἱὸς  
Ἑρακλέους, Ὀμηρος μέμνηται ἐπὶ Ἴλιον στρατεύσαντος. προτερεῖν  
ἄρα Μωσῆς ἀποδείκνυται τῆς μὲν Διονύσου ἀποθέσεως ἔτη ἑξακόσια τέσ-  
σαρα, εἴ γε τῆς Περσέως βασιλείας τῷ τριακοστῷ δευτέρῳ ἔτει ἐκθεοῦται,  
15 ὡς φησὶν Ἀπολλόδωρος ἐν τοῖς Χρονικοῖς. ἀπὸ δὲ Διονύσου ἐπὶ Ἑρακλέα 18  
καὶ τοὺς περὶ Ἰάσονα ἀριστεῖς, τοὺς ἐν τῇ Ἀργεῖ πλεύσαντας, συνάγεται ἔτη  
ἑξήκοντα τρία· Ἀσκληπιὸς τε καὶ Διόσκουροι συνέπλεον αὐτοῖς, ὡς μαρτυρεῖ  
ὁ Ῥόδιος Ἀπολλώνιος ἐν τοῖς Ἀργοναυτικοῖς. ἀπὸ δὲ τῆς Ἑρακλέους  
ἐν Ἀργεῖ βασιλείας ἐπὶ τὴν Ἑρακλέους αὐτοῦ καὶ Ἀσκληπιοῦ ἀποθέωσιν 19  
20 ἔτη συνάγεται τριάκοντα ὀκτώ κατὰ τὸν χρονογράφον Ἀπολλοῦδωρον. ἐντεῦθεν (499)  
δὲ ἐπὶ τὴν Κάστορος καὶ Πολυδεύκους ἀποθέωσιν ἔτη πεντήκοντα τρία· ἐν-  
ταῦθά που καὶ ἡ Ἰλίου κατάληψις. εἰ δὲ χρῆ πείθεσθαι καὶ Ἡσιόδῳ  
τῷ ποιητῇ, ἀκούσωμεν αὐτοῦ·

S. 602, 2—S. 606, 11: Cl. Al. strom. I 101, 2—107, 6 7 und 9 Ilias  
parva, fr. 11 Kinkel (EGF I 43f.) 12 s. Hom. II. II 653—670 und V 628  
—668; vgl. S. 600, 18f. 18 vgl. Apoll. Rhod. Argon. I 146f.

B(< diese Seite) ION(D)

1 βασιλ. Ἀγαμ. N (τῆς — Δημοφ. < D) | Ἴλιος O 2f. δευτ. ἐπὶ δ.  
< O 3 Ἄγις] Αἰγίας Cl. Hs. Ἀγίας Valckenaer 4 Ἑλλ. γὰρ Cl. |  
Θαρρ. μηνὸς Cl. 9 andere Zeugen haben μέσση, λαμπρὴ und σελήνη  
10 δὲ ὁ Cl. Hs. 11 γενεᾷ μιᾷ O 13 Διονυσίου O | ἔτη < ND  
13f. χδ' ON 14 Περσῶν ND | λβ' ON | ἀποθεοῦται ND 17 τε] δὲ O 18 die  
Berufung auf Apoll. stimmt nur bezüglich der Dioskuren, nicht aber be-  
züglich des Asklepios 19 αὐτοῦ < ND 20 συνάγεται < ND  
21 πεντήκοντα τρία (auch D)] νγ' N νῦ O

Ζηνὶ δ' ἄρ' Ἀτλαντὶς Μαίη τέκε κύδιμον Ἑρμῆν,  
κῆρυκ' ἀθανάτων, ἱερὸν λέχος εἰσαναβάσα.  
Καδμείη δ' ἄρα οἱ Σεμέλη τέκε φαίδιμον υἱὸν  
μιχθεῖσ' ἐν φιλότῃτι, Διώνυσον πολυγηθῆ.

- 5 Κάδμος μὲν ὁ Σεμέλης πατὴρ ἐπὶ Λυγικέως εἰς Θήβας ἔρχεται καὶ τῶν 21  
Ἑλληνικῶν γραμμάτων εὐρετῆς γίνεται. Τριόπας δὲ συγχρονεῖ <Ἰσιδι> b  
ἑβδόμη γενεᾷ ἀπὸ Ἰνάχου· εἰσὶ δὲ οἱ τὴν <Ἰσιν> Ἰώ φασι, διὰ τὸ ἰέναι 22  
αὐτὴν διὰ πάσης τῆς γῆς πλανωμένην. ταύτην δ' Ἴστρος ἐν τῷ *Περὶ τῆς*  
*Αἰγυπτίων ἀποικίας* Προμηθεὺς θυγατέρα φησί. Προμηθεὺς δὲ κατὰ Τριόπαν, c  
10 ἑβδόμη γενεᾷ μετὰ Μωσέα· ὥστε καὶ πρὸ τῆς καθ' Ἑλληνας ἀνθρωπογονίας c  
ὁ Μωσῆς. Λέων δὲ ὁ τὰ *περὶ τῶν κατ' Αἰγυπτίον θεῶν* πραγματευσά- 23  
μενος τὴν Ἰσιν ὑπὸ Ἑλλήνων Δῆμητραν καλεῖσθαι φησιν, ἢ κατὰ Λυγικέα  
γίνεται ἑνδεκάτῃ ὕστερον Μωσέως γενεᾷ. Ἄπις τε ὁ Ἀργούς βασιλεὺς 24  
Μέμφιν οἰκίξει, ὡς φησιν Ἀρίστιππος ἐν πρώτῃ *Ἀρκαδικῶν*· τοῦτον δὲ Ἀρι-  
15 στέας ὁ Ἀργεῖος ἐπονεμασθῆναι φησι Σάραπιν, καὶ τοῦτον εἶναι ὃν Αἰγύ- 25  
πτιοὶ σέβουσι. Νυμφόδαρος δὲ ὁ Ἀμφιπολίτης ἐν τρίτῳ *Νομίμων Ἀσίας* 25  
τὸν Ἄπιν τὸν ταῦρον τελευτήσαντα καὶ ταριχευθέντα εἰς σαρὸν ἀποτεθεῖσθαι  
ἐν τῷ καθ' τοῦ τιμωμένου δαίμονος, κάντεῦθεν Σορόαπιν κληθῆναι καὶ Σάρα- d  
20 πιν ὕστερον Ἄπις δὲ τρίτος ἀπὸ Ἰνάχου. καὶ μὴν ἡ Λητώ κατὰ Τιτυδὸν 26  
γίνεται·

Λητώ γὰρ ἤλκησε Διὸς κυδρὴν παράκοιτιν.

Τιτύδος δὲ συνεχρόνισε Ταντάλω. εἰκότως ἄρα καὶ ὁ Βοιώτιος Πίνδαρος 27  
γράφει·

ἐν χρόνῳ δὲ γένετ' Ἀπόλλων·

S. 602, 2—S. 606, 11: Cl. Al. strom. I 101, 2—107, 6 1-4 Hes. theolog.  
938—941 21 Hom. Od. XI 580 24 Pind. fr. 33a Snell

B(< diese Seite) ION(D)

3 οἱ < I | τίκε I 4 Διώνυσον IN | πολυγηθέα Hes. 5f. τῶν  
— γίνεται] τὰ ἑλληνικὰ γράμματα εὐρίσκει ND 6 συγχρονεῖ Ἰσιδι Cl.  
συγχρονεῖ (< Ἰσιδι) die Hss. 7 εἰσὶ δὲ οἱ] Ἰσιν δὲ Cl. | τὴν καὶ Cl. |  
<Ἰσιν> Mras < die Hss. 11 M. ἡκμακέναι φαίνεται Cl. 12 Δῆμητρα Cl.  
13 ἰα ND | γεν. M. I 14 ὁ Ἀρίστιππος (so) O 14f. Ἀριστέας] Ἀρισταῖος  
ND 17 ἀποτίθεσθαι Cl. Hs. 18 ἐν < Cl. Hs. 18f. Σάραπιν συνηθεῖα  
τινὶ τῶν ἐγγχωρίων Cl. | τρίτος ἐστὶν Cl. 19 κατὰ τὸν ND 21 κυδρῆναι O  
Zu 22ff. in I (a. R.): ὅτι Πίνδαρος ἐν χρόνῳ τὸν Ἀπόλλωνα λέγει γενέσθαι  
24 ἐν χρόνῳ: also in historischer Zeit, nicht in mythischer Vorzeit |  
γίνετ' ND

καὶ οὐδὲν θαυμαστόν, ὅπου γε καὶ Ἀδμήτω θετεύων εὐρίσκεται σὺν καὶ Ἡρα-  
 κλεῖ μέγαν εἰς ἑναυτόν. Ζῆθος δὲ καὶ Ἀμφίων, οἱ μουσικῆς εὐρεταί, 28  
 περὶ τὴν Κάδμου γεγονάσιν ἡλικίαν. κἀν τις ἡμῖν λέγῃ Φημονόην πρώτην  
 χρη|σμοδῆσαι Ἀκρισίω, ἀλλ' ἴστω γε ὅτι μετὰ Φημονόην ἔτεσιν ὕστερον (500)  
 5 εἴκοσιν ἑπτὰ οἱ περὶ Ὀρφέα καὶ Μουσαῖον καὶ Λίνον τὸν Ἡρακλέους  
 διδάσκαλον. "Ὀμηρος δὲ καὶ Ἡσίοδος πολλῶ νεώτεροι τῶν Ἰλιακῶν, μεθ' 29  
 οὓς μακροῦ νεώτεροι οἱ παρ' "Ελλησι νομοθέται, Λυκοῦργός τε καὶ Σόλων,  
 καὶ οἱ ἑπτὰ σοφοὶ οἱ τε ἀμφὶ τὸν Σύριον Φερεκύδην καὶ Πυθαγόραν τὸν μέγαν  
 κάτω που περὶ τὰς Ὀλυμπιάδας γενόμενοι, ὡς παρεστήσαμεν. καὶ θεῶν 30  
 10 ἄρα τῶν πλείστων παρ' "Ελλησιν, οὐ μόνον τῶν λεγομένων σοφῶν τε καὶ  
 ποιητῶν, ὁ Μωσῆς ἡμῖν ἀποδέδεικται πρεσβύτερος."

Ταῦτα καὶ ὁ Κλήμης. ἀλλ' ἐπεὶ πρὸ τῶν ἡμετέρων ἐσπουδάσθη καὶ 31  
 αὐτοῖς Ἑβραίων παισὶν ἡ προκειμένη πραγματεία, καλῶς ἂν ἔχοι καὶ  
 τὰ τούτων συνιδεῖν. χρήσομαι δὲ ἀντὶ πάντων ταῖς Φλαυίου Ἰωσήπου  
 15 φωναῖς·

ιγ'. ΑΠΟ ΤΟΥ ΠΡΩΤΟΥ ΦΛΑΥΙΟΥ ΙΩΣΗΠΟΥ ΠΕΡΙ ΤΗΣ  
 ΙΟΥΔΑΙΩΝ ΑΡΧΑΙΟΤΗΤΟΣ

"Ἀρξομαι δὲ πρῶτον ἀπὸ τῶν παρ' Αἰγυπτίοις γραμμάτων. αὐτὰ μὲν 13,1  
 οὖν οὐχ οἷόν τε παρατίθεσθαι τάκεινων. Μάνεθωσ δὴ, τὸ γένος ἀνὴρ Αἰγύπτιος c  
 20 τῆς Ἑλληνικῆς μετεσχηχῶς παιδείας, ὡς δῆλός ἐστι (γέγραφε γὰρ Ἑλλάδι φωνῆ  
 τὴν πάτριον ἱστορίαν ἔκ τε τῶν ἱερῶν, ὡς φησιν αὐτός, μεταφράσας, ὃς καὶ  
 πολλὰ τὸν Ἡρόδοτον ἐλέγχει τῶν Αἰγυπτιακῶν ὑπ' ἀγνοίας ἐψευσμένον)· οὗτος

S. 602, 2—S. 606, 11: Cl. Al. strom. I 101, 2—107, 6 2 vgl. Hom. II.  
 XXI 444 18—S. 607, 7: Jos. Ap. I 73—75 (V 13, 6—17 Niese)

B(< diese Seite)ION(D)

1 καὶ<sup>3</sup> < ND 4 γε < ND 5 κζ' ON 6 πολλῶν I 7 τε < ND  
 10f. ἄρα — ποιητῶν] καὶ ποιητῶν τῶν παρ' "Ελλησιν ND 11 ἡμῖν <  
 ND | πρ. ἀποδ. ND 12 Ταῦτα — Κλ. < ND | πρὸ — 14 συνιδεῖν] ταῦτα  
 παισὶν Ἑβραίων ἐσπουδάσται ND 14 δὲ ἀντὶ π. < ND 16f. Die Über-  
 schrift in ON < I | ἄ O | τῆς τῶν ND 18 δὴ ND Jos. Hs., aber *autem* die  
 alte latein. Übersetzung | Αἰγυπτίων ND 19 οὖν < O | Μάνεθωσ IN hier  
 und im folgenden, Μάνεθωσ O nur hier (sonst Μάνεθωσ), Μανεθῶν Jos. Hs.  
 hier und im folgenden | δὴ Mras (s. S. 607, 1) δὲ ION δ' ἦν Jos. Hs. | ἀνὴρ  
 Αἰγ. O Jos. Hs. ~ I Αἰγύπτιος ND 20 μετασχῶν ND | ἐστιν ND | γέ-  
 γραφε — φωνῆ] Ἑλληνίδι γράφας φωνῆ ND 21 ὃς < Jos. 22 πολλὰ nach  
 ἐλέγχει ND | ψευσόμενον ND | οὗτος] αὐτός Jos. Hs.

δὴ τοίνυν ὁ Μάνεθως ἐν τῇ δευτέρᾳ τῶν Αἰγυπτιακῶν ταῦτα περὶ ἡμῶν γράφει· παραθήσομαι δὲ τὴν λέξιν αὐτοῦ, καθάπερ αὐτὸν ἐκεῖνον παραγαγὼν μάρτυρα·

... τοῦ Τίμαιος ὄνομα. ἐπὶ τούτου οὐκ οἶδ' ὅπως θεὸς ἀντέπνευσε, καὶ παραδόξως ἐκ τῶν πρὸς ἀνατολὴν μερῶν ἄνθρωποι τὸ γένος ἄσχημοι καταθαρρήσαντες ἐπὶ τὴν χώραν ἐστράτευσαν καὶ ῥαδίως ἀμαχητὶ ταύτην κατὰ κράτος εἶλον.”

Καὶ ἐπιλέγει μετὰ βραχέα·

“Ἐκαλεῖτο δὲ τὸ σύμπαν αὐτῶν ἔθνος Ὑκουσσῶς· τοῦτο δὲ ἐστὶ βασιλεῖς ποιμένες. τὸ γὰρ Ὑκ καθ' ἱεράν γλῶσσαν βασιλέα σημαίνει, τὸ δὲ Οὐσσῶς ποιμὴν ἐστὶ καὶ ποιμένες κατὰ τὴν κοινὴν διάλεκτον· καὶ οὕτω συντιθέμενον γίνεται Ὑκουσσῶς. τινὲς δὲ λέγουσιν αὐτοὺς Ἄραβας εἶναι, ἐν δ' ἄλλω ἀντιγράφῳ οὐ βασιλεῖς σημαίνεσθαι διὰ τῆς τοῦ Ὑκ προσσηγορίας, ἀλλὰ τοῦναντίον αἰχμαλώτους δηλοῦσθαι ποιμένας. τὸ γὰρ Ὑκ πάλιν Αἰγυπτιστὶ καὶ Ἄκ δασυνόμενον αἰχμαλώτους ῥητῶς μηνύει. καὶ τοῦτο μᾶλλον πιθανώτερόν μοι φαίνεται καὶ παλαιᾶς ἱστορίας ἐχόμενον. Τούτους τοὺς προκατανομασμένους βασιλέας καὶ τοὺς τῶν ποιμένων καλουμένων καὶ τοὺς ἐξ αὐτῶν γενόμενους κρατῆσαι τῆς Αἰγύπτου φησὶν ἔτη πρὸς ταῖς πεντακοσίους ἕνδεκα. μετὰ ταῦτα δὲ τῶν ἐκ τῆς Θηβαΐδος καὶ τῆς ἄλλης Αἰγύπτου βασιλέων γενέσθαι φησὶν ἐπὶ τοὺς ποιμένας ἐπανάστασιν, καὶ πόλεμον συρραγῆναι μέγαν

S. 606, 18—S. 607, 7: Jos. Ap. I 73—75 (V 13, 6—17 Niese) 4-7 Manethos, *Αἰγυπτιακά*, 2. B.: fr. 42 Müller (FHG II 566) 9—S. 608, 15: Jos. Ap. I 82—90 (V 14, 18—16, 7 Niese) 9-16 Manethos ebd.: fr. 42 Müller (FHG II 567)

B(< diese Seite) ION(D)

1 ὁ Μάν. < ND 2f. παραθήσομαι — μάρτυρα < ND<sup>1</sup> (+ 3. H.) 4 τοῦ (in O ohne Akzent) Τίμαιος auch Jos. Hs.; ἐγένετο βασιλεὺς ἡμῖν T. ed. pr. Jos. | ὀνόματος ND | ἐπὶ τ. < ND | ὁ θεὸς I 5 ἀνατολῆς O 6f. κατὰ κρ. < ND 9 Ὑκουσσῶς IO Ὑκουσσῶς ND ('. 1. H., verbess. in ') Ὑκῶς Jos.; erstere Form entspricht ägyptischem Hiq Shaûs oder Hyku Shô, s. Giff. IV 371f. zu dieser Stelle 10f. Οὐσσῶς I Σῶς ON Σῶς Jos. 11 τῆν (auch D) < N | οὕτως ND 12 Ὑκουσσῶς IN (Ὑκ.) D Ὑκῶς O Jos. 13 τοῦ Ὑκ Jos. Hs. τοῦ ὕκ O τοῦ ἐκ N τοῦ ὕκουσῶν (aus ἐκ ausgebess. und σῶν übergeschrieben von späterer H.) D Ὑκουσσῶς (< τοῦ) I 14 Ὑκ Jos. ὕκ O ὕκ N ὕκουσσῶς ID (ου +, σῶς übergeschrieben von späterer H.) | Αἰγυπτιστὶ IO Jos. κατ' Αἰγυπτίους ND 16 καὶ — ἐχόμενον < ND | δὲ τοὺς Jos. 18 ἔτη πρ. τ. πεντ. ἕνδ. O ἔτη πρ. τ. Φῖα I πρ. τ. Φ (πεντακ. D) ἔτη ἰα (ἕνδεκα D) ND 19 βασιλέων — S. 608, 2 Αἰγύπτου < I 20 πόλεμον αὐτοῖς Jos. Hs.

καὶ πολυχρόνιον. ἐπὶ δὲ βασιλείῳ, ᾧ ὄνομα εἶναι Μισφραγμούθωσις, ἡττωμένους φησὶ τοὺς ποιμένας ἐκ μὲν τῆς ἄλλης Αἰγύπτου ἐκπεσεῖν, κατακλεισθῆναι δὲ εἰς τόπον ἀρουρῶν ἔχοντα μυρίων τὴν περίμετρον· Αὔαρις ὄνομα τῷ τόπῳ.

τοῦτόν φησιν ὁ Μάνεθωσις ἅπαντα τείχει τε μεγάλῳ καὶ ἰσχυρῷ περιλαβεῖν 7  
 5 τοὺς ποιμένας, ὅπως τὴν τε κτήσιν ἅπασαν ἔχωσιν ἐν ὄχυρῳ καὶ τὴν λείαν τὴν 8  
 ἐαυτῶν. τὸν δὲ Μισφραγμούθωσις υἱὸν Θεμούθωσιν ἐπιχειρῆσαι μὲν 8  
 αὐτοὺς διὰ πολιορκίας ἐλεῖν κατὰ κράτος, ὅκτῳ καὶ τεσσαράκοντα μυριάσι 9  
 στρατοῦ προσεδρεύσαντα τοῖς τείχεσιν· ἐπεὶ δὲ τὴν πολιορκίαν ἀπέγνω, ποιή- 9  
 10 σασθαι συμβάσεις, ἵνα τὴν Αἰγύπτου ἐκλιπόντες ὑποὶ βούλονται πάντες ἀβλα- 9  
 10 βεῖς ἀπέλθωσι. τοὺς δὲ ἐπὶ ταῖς ὁμολογίαις πανοικεσία μετὰ τῶν κτή- 9  
 15 σεων, οὐκ ἐλάσσους μυριάδων ὄντας εἰκοσιτεσσάρων, ἀπὸ τῆς Αἰγύπτου τὴν 9  
 ἔρημον εἰς Συρίαν διοδοιοπορῆσαι· φοβούμενους δὲ τὴν Ἀσσυρίων δυνα- 10  
 10 στείαν (τότε γὰρ ἐκείνους τῆς Ἀσίας κρατεῖν) ἐν τῇ νῦν Ἰουδαίᾳ καλουμένη 10  
 πόλιν οἰκοδομησαμένους τσαυταῖς μυριάσιν ἀνθρώπων ἀρκέσουσαν, Ἱεροσό- 10  
 15 λυμα ταύτην ὀνομάσαι.”

Τούτοις ἐξῆς τὴν διαδοχὴν τῶν κατ' Αἴγυπτον βασιλέων μετὰ τοῦ 11  
 χρόνου τῆς ἀρχῆς αὐτῶν ἀπαριθμησάμενος ἐπιλέγει·

“Ταῦτα μὲν ὁ Μάνεθωσις δῆλον δέ ἐστιν, ἐκ τῶν εἰρημένων ἐτῶν τοῦ χρό-  
 20 νου συλλογισθέντος, ὅτι οἱ καλούμενοι ποιμένες, ἡμέτεροι δὲ πρόγονοι, τρισὶ 20  
 καὶ ἐνενήκοντα καὶ τριακοσίαις πρόσθεν ἔτεσιν ἐκ τῆς Αἰγύπτου ἀπαλλαγέντες 20  
 τὴν χώραν ταύτην ἐπέκησαν ἢ Δαναὸν εἰς Ἄργος ἀφικέσθαι· καίτοι τοῦτον 12  
 ἀρχαιότατον Ἀργεῖοι νομίζουσι. δύο τοίνυν | ὁ Μάνεθωσις ἡμῖν τὰ μέγιστα 12  
 μεμαρτύρηκεν ἐκ τῶν παρὰ τοῖς Αἰγυπτίοις γραμμάτων· πρῶτον μὲν τὴν ἐτέ- (502)  
 25 ρωθεν ἀφίξιν εἰς Αἴγυπτον, ἔπειτα δὲ τὴν ἐκεῖθεν ἀπαλλαγὴν οὕτως ἀρχαίαν 12  
 25 τοῖς χρόνοις ὡς ἐγγύς που προτερεῖν αὐτὴν τῶν Ἰλιακῶν ἔτεσι χιλίοις.”

S. 607, 9—S. 608, 15: Jos. Ap. I 82—90 (V 14, 18—16, 7 Niese) 18—25 Jos.  
 Ap. I 103f. (V 18, 12—21 Niese)

B(< diese Seite) ION(D)

1 Ἀμισφραγμούθωσις Jos. Hs. 2 ποιμένας ἐξ αὐτοῦ Jos. Hs. | ἐκ O Jos.  
 καὶ ἐκ ND 3 μνηρ. nach περίμετρον ND | Αὔαριν Jos. 4 περιβαλεῖν  
 Jos. 5 κτήσιν] κτίων I | ἐχυρῶ I 6 Ἀμισφραγμούθωσις Jos. Hs. 8 τῆς  
 πολιορκίας Jos. Hs. 9 ὄπη ND 10 δ' ON 11 κδ ND | ἀτ' Αἰγ. ND  
 12 διοδοιοποροῦντες, danach noch einmal εἴκοσι τεσσάρων I 16 τὴν — βασι-  
 λέων] τῶν Αἰγυπτίων βασιλεῖς ND 17 ἀπαριθμ. ἐπιλέγει] ἀπαριθμεῖται N  
 ἀποριθμεῖται D 18 Ταῦτα — M. < ND | δ' ND 19f. τρισὶ καὶ 7 καὶ  
 7 ND 23 παρὰ τοῖς] παρ' Jos. 24 ἐκεῖθεν] ἐκείνων O | ἀρχαίοις ND  
 25 ,ā ND

Ἄλλὰ τὰ μὲν ἀπὸ τῆς Αἰγυπτιακῆς ἱστορίας ταύτη πη τῷ Ἰωσήφῳ 13  
κατὰ πλάτος ἀνιστόρηται. ἀπὸ δὲ τῆς Φοινίκων, μάρτυσι χρησάμενος τοῖς  
τὰ Φοινικικὰ συγγραφεμένοις, παρίστησι τὸν ἐν Ἱεροσολύμοις νεὼν ὑπὸ  
Σολομῶνος τοῦ βασιλέως ᾠκοδομηθεῖσθαι ἔτεσι θάττον ἑκατὸν τεσσαράκοντα b  
5 τρισὶ καὶ μισίν ὀκτῶ τοῦ κτίσαι Τυρίους Καρχηδόνα· εἶτα μεταρὰς καὶ  
ἀπὸ τῆς περὶ Χαλδαίων ἱστορίας τὰς περὶ τῆς Ἑβραίων ἀρχαιότητος  
παρατίθεται μαρτυρίας.

ιδ'. <ΩΣ ΑΠΑΣΗΣ ΤΗΣ ΠΑΡ' ΕΒΡΑΙΟΙΣ ΙΣΤΟΡΙΑΣ ΝΕΩΤΕΡΟΙ  
ΤΥΓΧΑΝΟΥΣΙ ΤΩΝ ΠΑΡ' ΕΛΛΗΣΙ ΦΙΛΟΣΟΦΩΝ ΟΙ ΧΡΟΝΟΙ>

10 Ἄλλὰ τί δεῖ πλῆθος ταῖς ἀποδείξεσιν ἐπισωρεύειν, τοῦ φιλολίθου, 14,1  
ἀλλὰ μὴ φιλαπεχθίμου καὶ τοῖς εἰρημένοις ἀρκουμένον ποικίλην περιέ- c  
χουσι τὴν περὶ τοῦ προκειμένου σύστασιν; προὔκειτο δὲ ἡμῖν τὰ Μωσέως καὶ  
τῶν προφητῶν παλαιότερα τῶν Ἑλληνικῶν ἀποδείξει. ἐπειδὴ τοίνυν 2  
μακρῷ πρόσθεν τῶν Τρωϊκῶν Μωσῆς γεροντῶς ἀποδέδεικται, φέρο' ἴδωμεν  
15 καὶ τοὺς μετ' αὐτὸν ἅπαντας. Μωσῆς δ' ὅτι τῶν πρὶν ἀληθῶς Ἑβραίων, d  
Ἐβρεῖ τε καὶ Ἀβραάμ, ἀφ' ὧν καὶ τὸ παρώνυμον τοῖς ἀνδράσιν ἐπιτίθεται,  
τῶν τε λοιπῶν θεοφιλῶν τε καὶ παλαιῶν ἀνδρῶν, ἕστατος τοῖς χρονοῖς  
παρεφάνη τῷ βίῳ, δῆλον ἀπὸ τῆς κατ' αὐτὸν ἱστορίας τυγχάνει. μετὰ 3  
Μωσέα τοίνυν προέστη τοῦ Ἰουδαίων ἔθνους Ἰησοῦς, ὡς τινας, ἔτεσι

1 ἀπὸ — 5 Καρχ.: s. Jos. Ap. I 108 und 126 6 ἀπὸ — 7 μαρτυρίας:  
vgl. Jos. ebd. 128 ff. 18—S. 611, 14: hier benützt Eus. wieder seine Chronik,  
auf deren entsprechende Abschnitte hiermit verwiesen sei (S. 46—102 Helm,  
S. 68—180 Fotheringham)

B(< diese Seite) ION(D)

1 f. ταύτη — ἀνιστόρηται] οὕτως Ἰώσηπος ἱστορεῖ ND 2 χρήσομαι  
(trotz παρίστησι) ND 3 Φοινικικὰ ON<sup>2</sup> Φοινικὰ IN<sup>1</sup>D 4 ᾠκοδομῆσθαι O  
4 f. ἑκατὸν τεσσ. τρισὶ O ῥμγ ND ἑκατὸν τεσσ. καὶ τρισὶ I 5 Ἢ ND 8 f. Die  
Überschrift ist in den Hss. ausgefallen 10 τοῦ] τοὺς I 11 f. ποικίλην  
— σύστασιν] ποικίλως συνιστῶσι τὰ προκείμενα ND 12 προὔκειται ND | δ' ND  
13 ἐπεὶ O 14 καὶ M. γεροντέναι O | φέρε O 16 Ἀβρ. O | παρώνυμον I  
παρωνύμιον ON wie Bd. II S. 20, 4 17 τε<sup>2</sup> < ND 18 τυγχάνει < ND 19 τοῦ  
— ἔθνους] τῶν Ἰουδαίων ND 19 f. Ἰησοῦς — ἔτ. λ': dagegen 27 Jahre nach  
der Chronik: S. 48, 26; 49, 28; 50, 31; 52, 12 Karst sowie S. 162 K. (S. 46,  
1—3 H., S. 68, 1—3 F.)

λ' εἰδ', ὡς φησιν ἡ γραφή, ἐκράτησαν ἀλλόφυλοι ἔτεσιν ὀκτώ. ἔπειτα Γο-  
 θονιήλ ἔτεσι πεντήκοντα. μεθ' ὃν Ἐγγλώμ, βασιλεὺς Μωάβ, ἔτη ιη'. μεθ'  
 ὃν Ἀώδ ἔτη π'. μεθ' ὃν πάλιν ἀλλόφυλοι ἔτη κ'. ἔπειτα Δεββώρα καὶ Βαράκ  
 ἔτη | μ'. ἔπειτα Μαδιθαῖοι ἔτη ζ'. ἔπειτα Γεδεὼν ἔτη μ'. Ἄβιμέλεχ ἔτη (503)  
 5 τρία. Θωλά κγ'. Ἰαεῖρ κβ'. Ἀμμαῖται ιη'. Ἰεφθάς ἔτη ζ'. Ἐσβὼν ἔτη ζ'.  
 Αἰαλὼν ἔτη ι'. Λαβδὼν ἔτη η'. ἀλλόφυλοι ἔτη μ'. Σαμφὼν ἔτη κ'. ἔπειτα  
 Ἡλεὶ ἱερεὺς, ὡς τὸ Ἑβραϊκόν, ἔτη μ'. περὶ ὃν συμβαίνει τὴν Ἰλίον κατα-  
 τῶν ἄλωσιν. μετὰ δὲ Ἡλεὶ τὸν ἱερέα ἠγγεῖται τοῦ λαοῦ Σαμονήλ. μεθ'  
 ὃν πρῶτος αὐτῶν βασιλεύει Σαοὺλ ἔτεσι μ'. ἔπειτα Δαβὶδ ἔτεσι μ'. ἔπειτα  
 10 Σολομῶν ἔτεσι μ'. ὃς καὶ τὸν ἐν Ἱεροσολύμοις ναὸν ἐδείματο πρῶτος. b  
 μετὰ δὲ Σολομῶνα βασιλεύει Ῥοβοάμ ἔτη ιζ'. Ἀβιά ἔτη γ'. Ἄσα ἔτη  
 μα'. Ἰωσαφάθ ἔτη κε'. Ἰωράμ ἔτη η'. Ὁχοζίας ἔτος α'. Γοθολιά  
 ἔτη ζ'. Ἰωᾶς ἔτη μ'. Ἀμασίας ἔτη κθ'. Ὁζίας ἔτη νβ'. καθ' ὃν  
 προφητεύουσιν Ὠσηέ, Ἀμώς, Ἡσαΐας, Ἰωνᾶς· μετὰ δὲ Ὁζίαν βασι-  
 15 λεύει Ἰωάθαμ ἔτη ις'. μεθ' ὃν Ἀχαζ ἔτη ις'. κατὰ τοῦτον ἡ πρώτη

S. 609, 18—S. 611, 14: s. zu S. 609, 18

B(< diese Seite) ION(D)

1 τριάκοντα ND | ἦ ON 1f. Γοθονιήλ — ἔτη ιη': dagegen Chron.  
 (S. 163 K., 47 H., 70, 7—9 F.) *Gothoniel an. XL* (so auch S. 48, 34 K.; 40 J.  
 auch in den Excerpta Eusebiana, s. I Append. VI S. 243f. Schoene), *alieni-*  
*genae an. VIII* (dagegen *XVIII* S. 48, 35 K.), *qui iunguntur temporibus*  
*Gothoniel*; also zusammen 48 bzw. 58 Jahre 2 ᾱ ON | ἔτη I ἔτεσι ON  
 3 Δεββώρα O Δεβώρα ND Δεββαία I 4 Μαδιθαῖοι: *alienigenae* Chron.  
 S. 49, 4 K. und S. 168 K. (S. 55 H., 86, 6 F.) 5 Θ. ἔτη ND | κγ': so auch  
 Chron. S. 49, 7 K., dagegen *an. XXII*: S. 169 K. (S. 57 H., S. 90, 13 F.;  
 ἔτη κβ' Excerpta Euseb. a. a. O.) | κβ' O ἔτη κβ' ND κθ' I | Ἀμμ. ἔτη ND  
 7f. περὶ — ἄλωσιν: in der Chronik aber wird die Einnahme Trojas zum 3. Jahr  
 des Labdon gestellt: S. 171 K. (S. 60 H., 96, 23 F.; Λαβδῶν, ἐπὶ τούτου τὸ  
 Ἰλίον ἐάλω Exc. Eus.) 8 δ' ND | τὸν ἱερέα < ND | Σαμονήλ — 9 μ':  
 in der Chronik entfallen 40 Jahre auf beide zusammen: S. 49, 16 K. und  
 S. 65 H., 106, 16ff. F. (ebenso Exc. Eus.; beim Armen. S. 174f. K. ist Saul  
 gänzlich ausgefallen) 8f. μεθ' ὧν ND 9 ἔτεσι μ'<sup>1</sup> ἔτη μ' N ἔτε (so)  
 τεσσαράκοντα D | ἔπειτα<sup>1</sup> εἶτα ND | ἔτεσι μ'<sup>2</sup> ἔτη μ' N ἔτη τεσσαράκοντα D |  
 ἔπειτα<sup>2</sup> εἶτα ND 10 ἔτη μ' N ἔτη τεσσαρ. D 11 Σολομῶνος ND<sup>1</sup> (verbess.  
 4. H.) | τρία ND 12 Ἰωσαφάθ I (θ 1. H. aus τ?) O Ἰωσαφάτ ND  
 13 Ἰωᾶς Ἰωνᾶς N (nicht D) 14 Ἀμμώς O 15 Ἰωαθάμ O 15f. κατὰ  
 — ἠχθῆ: nach der Chronik aber fällt das 1. Jahr der 1. Olympiade in das  
 49. und 50. Regierungsjahr des Ozias (S. 180f. [Azarias] K., 86 H., 148, 20 F.);  
 nach Africanus (ebd. S. 181 K., 86 H., 149, 6ff. F.), war die erste Olympiade  
 unter Ioatham

Ὀλυμπιάς ἤχθη, ἦν ἐνίκα στάδιον Κόροκι>βος Ἡλεῖος· διαδέχεται 6  
 δὲ τὸν Ἀχαῖ· Ἐζεκίας ἔτεσι καθ'· καθ' ὃν Ῥωμύλος Ῥώμην ἔκτισε καὶ ἐβασί- c  
 λευσε. μετὰ δὲ Ἐζεκίας βασιλεύει Μανασσῆς ἔτη νε'· ἔπειτα Ἀμών ἔτη β'·  
 ἔπειτα Ἰωσίας ἔτη λα'· καθ' ὃν προφητεύουσιν Ἰερεμίας, Βαρούχ, Ὀλδᾶ 7  
 5 καὶ ἄλλοι προφήται· ἔπειτα Ἰωάχαζ μῆρας τρεῖς· μεθ' ὃν Ἰωακείμ ἔτη  
 ια'· μεθ' ὃν πάντων ὕστατος Σεδεκίας ἔτη ιβ'· κατὰ τοῦτον πολιορκηθείσης  
 τῆς Ἱερουσαλήμ ὑπὸ Ἀσσυρίων καὶ τοῦ ἱεροῦ ἐμπρησμόν ὑπομείναντος d  
 τὸ πᾶν Ἰουδαίων ἔθνος ἀπάγεται εἰς Βαβυλῶνα, προφητεύει τε αὐτόθι  
 Δανιὴλ καὶ Ἰεζεκιήλ. μετὰ δὲ ἐτῶν ἀριθμὸν ο' ὁ Κῦρος βασιλεύει 8  
 10 Περσῶν, ὃς καὶ ἀνήκε τὴν αἰχμαλωσίαν τῶν Ἰουδαίων, ἐπιτρέψας τοῖς θέλου-  
 σιν αὐτῶν παλινσοτεῖν ἐπὶ τὴν οἰκίαν γῆν καὶ τὸ ἱερὸν ἀνεγειρεῖν· ὅτε καὶ  
 ἄνευσιν Ἰησοῦς ὁ τοῦ Ἰωσεδέκ καὶ Ζοροβάβελ ὁ τοῦ Σαλαθιὴλ καταβάλλ-  
 λονται τε θεμελίους, προφητευόντων ὕστατα πάντων Ἀγγαίου καὶ Ζαχα- 9  
 ρίου καὶ Μαλαχίου, μεθ' οὗς οὐκέτι προφήτης παρ' αὐτοῖς γέγονε. κατὰ  
 15 δὲ Κῦρον Σόλων Ἀθηναῖος ἐγνωρίζετο καὶ οἱ κληθέντες ἐπὶ τὰ σοφοὶ παρ'  
 Ἑλλῆσι, ὧν παλαιότερος οὐδεὶς παρ' αὐτοῖς φιλόσοφος μνημονεύεται.  
 τούτων δὴ τῶν ἐπὶ Θαλῆς ὁ Μιλήσιος φυσικὸς πρῶτος Ἑλλήνων γεγο- 10  
 νῶς περὶ τροπῶν ἡλίου | καὶ ἐκλείψεως καὶ φωτισμῶν σελήνης καὶ ἰσημερίας (50+)  
 διελέχθη· ἐγένετο δ' ὁ ἀνὴρ ἐπισημώτατος ἐν τοῖς Ἑλλῆσι. Θάλεω δὲ 11  
 20 γίνεται ἀκουστῆς Ἀναξίμανδρος, Πραξιάδου μὲν παῖς, γένος δὲ καὶ αὐτὸς  
 Μιλήσιος. οὗτος πρῶτος γνώμονας κατεσκεύασε πρὸς διάγνωσιν τροπῶν  
 τε ἡλίου καὶ χρόνων καὶ ὥρων καὶ ἰσημερίας. Ἀναξίμανδρου δὲ γνώριμος 12

S. 609, 18—S. 611, 14: s. zu S. 609, 18

B(< diese Seite) ION(D)

1 Κόροβος ION, aber *Coroebus* Chron. (S. 86 H., 148, 10 F.), *Kuribos*  
 der Armenier (S. 88, 14; 89, 12; 90 [mehrmals]; 105, 31; 181 Karst) 2 ἔτη ND |  
 καθ' ὃν — ἐβασίλευσε: nach der Chronik jedoch (S. 182 K., 88 H., 152, 5 F.) fällt  
 Roms Gründung in das 3. Regierungsjahr des Achaz 3 Μανασῆς I | Ἀμμών  
 O | ἔτη β': ebenso Chron. S. 57, 13 K.; *Amon secundum LXX senum interpre-*  
*tationem XII an. regnavit, secundum Hebraeos an. II* (Chron. S. 185 K., 95 H.,  
 166, 4 F.); dagegen Ἀμών ἔτη ιβ' Exc. Eus. a. a. O. 4 ἔπειτα] εἶτα ND | λα':  
 auch der Armenier S. 14, 23; 57, 14; 185 Karst (ἔτη λα' auch Exc. Eus.  
 a. a. O.); dagegen an. XXXII Chron. S. 95 H., 166, 25 F. | *Baruc* in der  
 Chronik erst unter *Sedecias* erwähnt (S. 187 K., 99 H., 174, 7 F.) 5 γ' O  
 6 Ἐδεκίας I | ιβ': aber an. XI Chronik: S. 57, 18; 186 K. (99 H., 174, 4 F.),  
 ἔτη ια' auch Exc. Eus. a. a. O. 7 ἐμπρησμόν ὑπομείναντος] ἐμπρησθέν-  
 τος ND<sup>1</sup> (verbess. 4. H.) 9 Ἰεζεκιήλ I 11 καὶ<sup>2</sup> < ND<sup>1</sup> (+ 4. H.) 15 ὁ  
 Ἀθην. ND | ἐγνωρίζετο] γέγονε ND<sup>1</sup> (ἐγνωρ. 4. H. a. R.) 17 ζ' O  
 19 ὁ < ND | Θάλλεω N Θαλεῶ O Θαλεῶ D<sup>1</sup> Θαλοῦ ID<sup>4</sup>; vgl. Bd. II S. 8, 9  
 22 τε ON τοῦ I

ἐγένετο Ἀναξιμένης Ἐδρουστράτου Μιλήσιος· τούτου δὲ Ἀναξαγόρας Ἡγησι-  
 βούλου Κλαζομένιος. οὗτος δὴ πρῶτος διήρθρωσε τὸν περὶ ἀρχῶν λόγον. b  
 οὐ γὰρ μόνον περὶ τῆς πάντων οὐσίας ἀπεφίηρατο, ὡς οἱ πρὸ αὐτοῦ, ἀλλὰ  
 καὶ περὶ τὸν κινουῦντος αὐτὴν αἰτίου. “Ἦν γὰρ ἀρχή”, φησί, “τὰ πράγματα  
 5 ὁμοῦ πεφυρμένα· Νοῦς δὲ εἰσελθὼν αὐτὰ ἐκ τῆς ἀταξίας εἰς τάξιν ἤγαγεν”.  
 Ἀναξαγόρου δὲ ἐγένοντο γνωρίζοι τρεῖς, Περικλῆς, Ἀρχέλαος, Ἐδριπίδης. 13  
 Περικλῆς μὲν οὖν Ἀθηναίων πρῶτος ἐγένετο καὶ πλούτῳ καὶ γένει τῶν  
 καθ’ ἑαυτὸν διήνεγκεν· Ἐδριπίδης δὲ ἐπὶ ποιητικὴν μεταβάς ὑπὸ τιῶν c  
 σκηνηκῶς φιλόσοφος ἐκλήθη· ὁ δὲ Ἀρχέλαος ἐν Λαμφάκῳ διεδέξατο τὴν  
 10 σχολὴν τοῦ Ἀναξαγόρου, μεταβάς δ’ εἰς Ἀθήνας ἐκεῖ ἐσχόλασε καὶ πολ-  
 λούς ἔσχεν Ἀθηναίων γνωρίζοντας, ἐν οἷς καὶ Σωκράτην. κατὰ δὲ τὸν αὐτὸν 14  
 τῷ Ἀναξαγόρᾳ χρόνον ἤκμασαν ἄνδρες φυσικοὶ Ξενοφάνης τε καὶ Πυθα-  
 γόρας. τὸν μὲν οὖν Πυθαγόραν διεδέξατο Θεαῶν ἢ γυνῆ οἱ τε υἱοὶ αὐτοῦ,  
 Τηλαύγης καὶ Μνήσαρχος. Τηλαύγους δὲ Ἐμπεδοκλῆς ἀκουστής γί- 15  
 15 ρεται, καθ’ ὃν Ἡράκλειτος ὁ σκιτειὸς ἐγνωρίζετο. τὸν δὲ Ξενοφάνην λέ-  
 γεται ὁ Παρμενίδης διαδέξασθαι, Παρμενίδην δὲ Μέλισσος, Μέλισσον δὲ d  
 Ζήρων ὁ Ἐλεάτης· ὃν φασιν ἐπιβουλήν κατὰ τοῦ τότε τυράννου συστησά-  
 μενον ἀλῶναι, στρεβλούμενον δ’ ὑπὸ τοῦ τυράννου, ὅπως τοὺς σὺν αὐτῷ  
 20 γενομένους ἄνδρας ἀπογράφηται, οὐ προσπονηθέντα τὰς τοῦ τυράννου τιμω-  
 ρίας διαμασησάμενον τὴν γλῶσσαν προσπτύσαι αὐτῷ καὶ οὕτως ἐγκυριτερή- 16  
 σαντα ταῖς βασάνοις ἀποθανεῖν. τούτου δὲ Λεύκιππος ἀκουστής γέ-  
 γονε, Λευκίππου δὲ Δημόκριτος, οὗ Πρωταγόρας, καθ’ ὃν ἤκμασε Σω-  
 κράτης. καὶ ἄλλους δὲ σποράδην ἔστιν εὖρεῖν φυσικοὺς φιλοσόφους πρὸ  
 Σωκράτους γενομένους· πλὴν ἀλλὰ πάντες ἀπὸ Θαλοῦ ἀρξάμενοι κατώτεροι  
 25 Κύρου τοῦ Περσῶν βασιλέως φαίνονται ἠγμακότες. ὁ δὲ Κύρος μετὰ πλει-  
 στον τῆς εἰς | Βαβυλῶνα αἰχμαλωσίας τοῦ Ἰουδαίων ἔθνους δῆλός ἐστι (505)  
 γεγονώς, διαλελοιπῶτων ἤδη τῶν παρ’ Ἑβραίοις προφητῶν καὶ τῆς ἱερᾶς μη-

4 Ἦν — 5 ἤγαγεν (wiederholt Bd. II S. 296, 19—21): kein wörtliches  
 Zitat aus Anaxagoras’ Schrift *Περὶ φύσεως*, aus der ὁμοῦ πάντα χρήματα ἦν,  
 ἅπειρα . . . (fr. 1 Diels-Kranz [Fragm. d. Vorsokr.<sup>6</sup> II 32]) und . . . πάντα  
 διεκόσμησε νοῦς (fr. 12 D.-K. [ebd. II 38]) zitiert wird; aber das Zitat stammt  
 auch nicht aus Pseud.-Plut. (= Aëtius) de placitis philos. 876d, bei dem  
 ἀρχὴν und πεφυρμένα fehlt, χρήματα für πράγματα und von νοῦς an anderes  
 steht

B(< diese Seite) ION(D)

1 Ἐδρουστράτου O 4 ἐν ἀρχῇ Bd. II S. 296, 20 5 δ’ ND 7 καὶ γένει  
 ON < I 8 καθ’ ἑαυτῶν ND | δ’ ON 9 σκηνηκῶς φιλόσοφος: vgl.  
 Cl. Al. strom. V 70, 2 ὁ ἐπὶ τῆς σκηνης φιλόσοφος Ἐδριπίδης 10 δ’ < ND<sup>1</sup>  
 (+ D<sup>4</sup>) 14 Τηλαύγης und Τηλαύγους Mras Τηλαυγῆς und Τηλαυγοῦς die Hss.  
 16 ὁ < O 17f. στησάμενον O 20 διαμασσησ. O

τροπόλεως αὐτῶν πεπολιορημένης· ὥστε σε ὁμολογεῖν πολὺν νεώτερον Μω-  
 σέως καὶ τῶν μετ' αὐτὸν προφητῶν τὰ τῆς Ἑλλήνων γεγονέναι φιλοσοφίας  
 καὶ μάλιστα τῆς κατὰ Πλάτωνα, ὃς ἀκουστής τὰ πρῶτα γενόμενος Σωκράτους  
 κἄπειτα τοῖς Πυθαγορείοις ὁμιλήσας τοὺς πρὸ αὐτοῦ πάντα λόγῳ τε καὶ b  
 5 συνέσει καὶ τοῖς ἐν φιλοσοφίᾳ δόγμασιν ὑπερηκόντισε. γέγονε δὲ ὁ 17  
 Πλάτων ἀμφὶ τὰ ὕστατα τῆς Περσῶν βασιλείας, μικρῷ θᾶπτον Ἀλεξάν-  
 δρον τοῦ Μακεδόνα, Αὐγουστου δὲ τοῦ Σεβαστοῦ οὐ πολὺν πρόσθεν ἔτεσι  
 τετρακοσίοις. εἰ δὴ σοι τοιγαροῦν ὁ Πλάτων οἷ τε μετ' αὐτὸν δειχθεῖεν τὰ 18  
 10 σύμφωνα Ἑβραίοις πεφιλοσοφηκότες, ὅρα σκοπεῖν τὸν χρόνον, καθ' ὃν  
 οὗτος γέγονε, τῶν τε παρ' Ἑβραίοις θεολόγων τε καὶ προφητῶν τὴν παλαιό-  
 τητα τῇ πάντων τῶν Ἑλληνικῶν φιλοσόφων ἀντιπαρβάλλειν ἡλικία. c  
 ἀλλὰ γὰρ τούτων ἀποδειχθέντων καιρὸς ἐπανελθόντας τοὺς Ἑλλήνων 19  
 σοφούς ζηλωτὰς θεάσασθαι τῶν Ἑβραϊκῶν γεγονότας δογμάτων, ὥστε μη-  
 κέτ' ἐδλόγως ἡμῶν ἐπιμέμφεσθαι τοὺς σοφοφάντας, εἰ δὴ καὶ αὐτοὶ τὰ ὅμοια  
 15 τοῖς αὐτῶν φιλοσόφοις ἀγαπήσαντες τὰ Ἑβραίων λόγια τιμᾶν διανενοήμεθα.

B(< diese Seite) ION(D)

1 <ἐκ> πεπολιορημένης? Mras 5 δ' ND 6f. μικρῷ — Μακεδόνας  
 ungenau: nach der Chronik (S. 115 H., 197, 10 F.) im 4. Jahr der  
 88. Olympiade, demnach 425 v. Chr. geboren; nach dem Armen. (S. 194 K.)  
 im 1. Jahr der 89. Olympiade 8 ὅ ND | οἷ τε | ὅ τε I 12 γὰρ — ἀποδειχθ.  
 < ND<sup>1</sup> | ἐπανελθόντας < ND<sup>1</sup> 13 σοφούς] φιλοσόφους ND<sup>1</sup> | θεάσασθαι  
 vor 12 τοὺς ND<sup>1</sup> (ἀλλὰ — θεάσασθαι + 4. H. a. R.) | ὥστε — 15 διανενοήμεθα  
 < ND<sup>1</sup> (+ D<sup>3</sup>) Subscriptio: τέλος τοῦ δεκάτου βιβλίου καὶ ἀρχὴ τοῦ ΙΔ' Ν  
 (τέλος τοῦ δεκάτου βιβλίου D<sup>3</sup>) < BIO











PLEASE DO NOT REMOVE  
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

---

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

---

BR            Eusebius Pamphili  
160            Werke  
E37  
1902  
Bd.8  
T.1

HAND BOUND  
BY  
UNIVERSITY  
OF TORONTO  
PRESS

